MITTELHOCHDEUTSCHES

WÖRTERBUCH

MIT BENUTZUNG DES NACHLASSES

VON

GEORG FRIEDRICH BENECKE

AUSGEARBEITET

VON

DR. WILHELM MÜLLER

A. O. PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ERSTER BAND.

A — L.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1854.

Vorrede.

Indem ich hiermit den ersten band des mittelhochdeutschen wörterbuches der öffentlichkeit übergebe, sehe ich mich zunächst veranlasst die umstände darzulegen, welche das werk so verzögerten, dass zwischen dem erscheinen der ersten lieferung und dem abschlusse des ersten bandes sechs jahre verstrichen. Der grund liegt in der beschaffenheit des nachlasses von Benecke, der von mir bei meiner arbeit benutzt ist. Es scheint die meinung verbreitet zu sein, auch bei denen, die es besser wissen konnten, dass dieser nachlass ein, wenn auch nicht in jeder hinsicht vollendetes, doch zu einem gewissen abschlusse gediehenes wörterbuch enthalte, wobei man sich auf die früher von Benecke selbst in der zeitschrift für deutsches alterthum bd. I, s. 42 fg. veröffentlichten artikel **ich lîse** und **âventiure** berufen mochte. Wäre aber das ganze so vollendet gewesen, wie diese beiden artikel, so hätte ich natürlich besser gethan das werk von Benecke als ein nachgelassenes ohne irgend einen zusatz von mir herauszugeben; es würde mir dadurch nicht nur eine anhaltende und mühselige arbeit erspart sein, sondern es wären auch bei dem dringenden bedürfnisse eines ausführlichen, auf quellenstudium gestützten mittelhochdeutschen wörterbuches einzelne bereicherungen von mir gegen den vortheil der rascheren vollendung kaum in betracht gekommen. Die sache verhält sich indes ganz anders, wie der leser aus der nachfolgenden darstellung sehen wird.

Der nachlass von Benecke ist nemlich, so weit ich mich darüber belehren konnte, auf folgende art entstanden.

Noch vor dem erscheinen der deutschen grammatik von J. Grimm, also vor dem jahre 1819, hatte Benecke ein alphabetisch geordnetes mittelhoch-

deutsches glossar angelegt. Es enthielt zahlreiche stellen aus den Minnesingern, die, wie es scheint, aus Oberlin ausgezogen sind, dann mehrere aus den bereits in früherer zeit herausgegebenen denkmälern, namentlich der sammlung deutscher gedichte von Myller. Als die zweite auflage des ersten theils von Grimms deutscher grammatik erschienen war (also nach dem jahre 1822), beschloss er eine vollständigere, etymologisch geordnete lexikalische sammlung anzulegen. Zu diesem zwecke verzeichnete er zunächst nach dem ersten theile von Grimms grammatik die mittelhochdeutschen stammwörter in eine reihe von quartbänden so, dass hinlänglicher raum für zusätze blieb. Die seitenzahlen des ersten bandes der grammatik wurden hinzugefügt und bisweilen ganze stellen daraus abgeschrieben, während schon der zweite band weniger berücksichtigung fand, so dass selbst die dort zusammengestellten verbliebenen und verlorenen starken verben viel weniger beachtet wurden, als es erforderlich war. In dieses verzeichnis pflegte nun Benecke alles, was ihm bei fortgesetztem lesen bemerkenswerthes aufstiess, so einzutragen, dass bald die stelle, in welcher ein wort vorkam, bald auch nur, je nachdem der raum reichte, das citat angeführt wurde, so dass das wörterbuch, wie es vorlag, immer schon zu eigener belehrung nachgeschlagen werden konnte. Hierbei wurde denn die sammlung bei einzelnen artikeln, für die sich reichliche zusätze fanden, oder für welche der verfasser wegen ihrer dunkelheit oder seltenheit ein besonderes interesse hatte, wohl bedeutend erweitert, andere gingen dagegen ganz leer aus. In folge dessen fand sich bisweilen nur ein stammwort mit hinweisung auf Grimm's grammatik ohne irgend einen beleg, und viele abgeleitete und zusammengesetzte wörter waren noch gar nicht verzeichnet*); auch liess sich bei der durchsicht der sammlung bald wahr nehmen, dass sehr oft bei den belegstellen solche mittelhochdeutsche gedichte, deren benutzung man, weil sie von Benecke selbst herausgegeben waren, vorzugsweise erwarten durfte, wie z. b. Iwein, Wigalois, ganz übergangen waren. Es erklärt sich dieses verfahren aus dem folgenden.

Hatte das material zu einer wörterfamilie sich so gemehrt, dass es nicht mehr übersichtlich war, so pflegte Benecke es geordnet so umzuschreiben, dass raum für neue nachträge blieb. Das was sich in dem ältern glossare fand, wurde jetzt erst benutzt, darauf die ältere sammlung durchstrichen

*) Von vielen nur ein beispiel. Unter **irre** fand sich bei Benecke nur folgendes: **irre** adj., **irren** (impedire), **irren** (errare), **irresal**, alle ohne einen beleg, nur mit verweisung auf stellen in dem ersten und zweiten theile von Grimms grammatik. dann noch folgendes: **irrode, irrot (: spot)** Mart. 37. 177; **verirren,** wo frauend. 102, 23. 144, 32 mit den texteswortten angeführt waren, **unverirt** mit dem belege aus frauend. 212, 22. **irrekeit** Gregor. 1619. altd. bl. 1, 92. Das war alles. Man vergl. damit die ausführung in diesem wörterbuche s. 753 bis 755.

oder zur seite gelegt, und die neue bearbeitung an ihre stelle geheftet. Diese bearbeitung ist indes nicht bei allen wörtern durchgeführt, sondern zunächst nur da, wo es der raum erforderte und neigung oder zufall zu dieser oder jener wörterfamilie führte. Nach einem ungefähren überschlage sind zwei drittel des wörterbuches auf jener ursprünglichen stufe geblieben; sie enthalten also noch nicht einmal ein hinlängliches material. Auch der werth dieser zweiten bearbeitung, wie ich sie nennen will, ist sehr verschieden, schon deshalb, weil sie aus verschiedenen zeiten stammt. Bei mehreren worten wird ausschliesslich nur nach älteren ausgaben citiert, wie z. b. Wolframs Parzival nach Myller, das Nibelungenlied nach von der Hagen und es fehlen belege aus den in der letzten zeit herausgegebenen gedichten; bei einigen worten sind die belegstellen nur in einer vorläufigen ordnung ausgeschrieben, andere ausführungen, wie z. b. der artikel **ich lise,** zeigen eine grössere vollendung. Es lässt sich nicht sicher entscheiden, ob diese verschiedenheit durch eine dritte und selbst eine vierte umarbeitung hervorgebracht ist, wie ich aus mehreren äusseren umständen schliesse, oder nur in der zeit ihren grund hat.

Erwägt man diese art ein wörterbuch anzulegen, so ergibt sich bald, dass sie für ein glossar, besonders zu eigenem gebrauche, ganz vortrefflich ist, dass sie aber übelstände mit sich führt, wenn die anlage für ein ausführliches wörterbuch zu allgemeiner benutzung dienen soll. Denn wenn nicht von vorn herein dieser zweck festgestellt ist, wird man natürlich im mittelhochdeutschen sein besonderes augenmerk auf seltene, oder doch solche wörter und redensarten richten, welche irgendwie merkwürdig sind, oder bei schriftstellern sich finden, die man aus andern gründen wiederholt liest; man wird dagegen häufig vorkommende wörter, namentlich diejenigen, welche mit dem jetzigen sprachgebrauche stimmen, weniger beachten oder auch ganz übergehn. Gleichwohl wird man die geschilderte art zu arbeiten ganz angemessen finden, wenn es die absicht ist, wie das hier der fall war, die anlage eines glossars zu einem ausführlichen wörterbuche zu erweitern.

Dass nun Benecke dieses beabsichtigte und dass er das wörterbuch auch für den druck bestimmt hatte, leidet keinen zweifel, da er später (ich kann nicht bestimmen, wann) anfing ganze buchstaben auszuarbeiten, was aber nur bei A und B, dann in geringerer vollendung und nach in einigen stücken abweichenden grundsätzen bei P und Z, so wie bei den am wenigsten umfangsreichen buchstaben C und Q, die jetzt mit K vereinigt sind, durchgeführt wurde. Und wenn er auch in der abhandlung über ein mittelhochdeutsches wörterbuch in der zeitschrift für deutsches alterthum sich nicht deutlich darüber ausspricht, dass er die herausgabe eines solchen werkes vorhabe, so weisen doch einzelne abgerissene bemerkungen, die sich in seinem nachlasse fanden und einer künftigen vorrede oder als winke für den fortsetzer des werkes dienen sollten, entschieden darauf hin. Es findet sich

darunter folgendes: ‘auf etymologie ist es nicht abgesehen; — — redensarten, die dem heutigen sprachgebrauche vollkommen gleich sind, müssen aufgenommen werden; es ist kein glossarium, sondern ein wörterbuch des mittelhochdeutschen; — — zusammensetzungen werden am besten auch unter dem ersten worte aufgeführt, die erklärung aber unter dem letzten; — — die eigennamen aus Wolfram vollständig, weil es da so noth thut’. Ein besonderer zettel enthält einige andeutungen über die zweckmässigste art des druckes (die ich freilich nicht habe befolgen können) und die bemerkung: ‘die ersten blätter sind sorgfältig geschrieben und müssen als fortwährendes muster dienen’. — Es war Benecke nicht vergönnt, das werk, auf welches er eine dreissigjährige, freilich durch bibliotheksgeschäfte und andere unterbrechungen gehemmte sorgfalt verwandt hatte, vollendet zu sehen; im jahre 1844 beschloss der um die begründung der deutschen philologie hochverdiente und doch so bescheidene mann sein thätiges leben.

Nach Beneckes tode übernahm ich auf den wunsch der erben die durchsicht seines handschriftlichen nachlasses. Ich fand darunter das wörterbuch, ausserdem das ältere glossar, ein namenbüchlein zu Wolfram von Eschenbach, ein register zu den eigenen anmerkungen zum Iwein nach der ersten ausgabe, und auszüge aus Grimms grammatik, welche letzteren stücke noch zu dem wörterbuche benutzt werden sollten. Die durchsicht des wörterbuches begründete bald in mir die überzeugung, dass es bei dem grossen mangel an hilfsmitteln zur erlernung des mittelhochdeutschen äusserst wünschenswerth sei, wenn jemand die fortsetzung und vollendung übernähme. Da die meinung verbreitet war, Benecke habe bei seinen lebzeiten den wunsch ausgesprochen, dass sein freund, der der wissenschaft zu früh entrissene Lachmann, das werk fortsetzen möchte, so richtete ich an diesen die anfrage, ob er dazu bereit sei, erhielt aber eine ablehnende antwort. Nun hielt ich mich um so mehr verpflichtet, diese mühe zu übernehmen, weil es zweifelhaft war, ob ein anderer sich zu dieser arbeit oder in der nächsten zeit zu einem ähnlichen ausführlichen werke verstehn würde, und erkaufte zu dem zwecke die handschrift des wörterbuches nebst dem zubehör von den erben.

Weil nun an eine herausgabe des werkes, so wie es vorlag, nach dem, was oben gesagt ist, nicht zu denken war, und auch eine auswahl der einzelnen fertigen artikel wenig allgemeinen nutzen gebracht haben würde, so blieb mir nur die entscheidung zwischen zwei wegen übrig: ich hatte entweder die sämmtlichen mittelhochdeutschen schriften aufs neue methodisch auszuziehen und Beneckes handschriftlichen nachlass nur als ein hilfsmittel zu betrachten, oder ich muste mich so viel als möglich, an die arbeit meines vorgängers anschliessen, das unvollendete ausarbeiten und das fehlende ergänzen, — anders ausgedrückt — das was in der handschrift noch entwurf eines glossars war, zu einem wörterbuche umgestalten. Ich entschloss mich

zu der zweiten weise, weil sie eher die vollendung einzelner theile und den abschluss des ganzen hoffen liess, obgleich sie, wie auch der erfolg gelehrt hat, eben so mühevoll war, als die erste gewesen sein würde. Es erfordert, um ein einzelnes beispiel anzuführen, mehr mühe und zeit, die Minnesinger unzählige male nachzuschlagen und die citierten stellen auszuschreiben, als dieselben systematisch auszuziehen. Es steht mir auch ganz fest, dass eine von Benecke systematisch angelegte, etwa auf einzelne zettel geschriebene sammlung des materials, welche ich ganz hätte verarbeiten müssen, mich eher zum ziele geführt haben würde.

Nachdem ich mich für diesen weg entschieden hatte, war zunächst für die vervollständigung des materials zu sorgen. Das war selbst für die beiden ersten buchstaben nöthig, weil unmittelbar vor und nach Beneckes tode mehrere wichtige denkmäler erschienen, die nicht unberücksichtigt bleiben durften. Hier ist denn auch manches aus frühern zeiten systematisch von mir ausgezogen, was Benecke so gut wie gar nicht benutzt hatte, wie Conrads Engelhard, die beiden büchlein von Hartmann von Aue, die von Hahn herausgegebenen gedichte des zwölften und dreizehnten jahrhunderts, dann die zahlreichen glossen, welche in Mones anzeiger und in Hoffmanns sumerlaten gedruckt sind. Aus den Minnesingern von v. d. Hagen herausgegeben und dem Renner nach der ausgabe des historischen vereins zu Bamberg habe ich keine einzige stelle in dem nachlasse angeführt gefunden. Dazu erschienen während der ausarbeitung und nach dem schlusse der ersten lieferung noch mehrere denkmäler, von denen ich einige noch in einem ausgedehnten masse benutzen konnte, wie die deutschen sprachdenkmale von Karajan und die von Diemer veröffentlichten, für die ältere deutsche sprache und literatur höchst wichtigen gedichte des elften und zwölften jahrhunderts, welche mir durch die güte des herausgebers noch vor ihrem erscheinen im buchhandel zugeschickt wurden. Doch konnte ich das was nach dem jahre 1846 erschienen ist, nicht immer in der vollständigkeit benutzen, wie ich wünschte, wenn ich nicht das schon so lange verzögerte werk noch mehr aufhalten und selbst seine vollendung gefährden wollte *).

Es war nun aber noch, wie sich aus der geschilderten beschaffenheit des nachlasses von selbst versteht, ein bedeutendes material auch aus den früher herausgegebenen mittelhochdeutschen denkmälern herbeizuschaffen, welche Benecke bereits benutzt hatte. Dieses fand sich theils in einer lexikalischen sammlung, welche ich mir früher zu eigenem gebrauche bei dem durchlesen mittelhochdeutscher schriftsteller zunächst zur ergänzung des wörterbuches von Ziemann angelegt hatte, theils in vollständigen auszügen zu einem von mir

*) Was noch fehlt, werde ich bei der ausarbeitung des zweiten theiles benutzen, dem auch nachträge für den ersten zugegeben werden sollen.

angefangenen wörterbuche zu Wolframs Parzival. Dann habe ich die einzelnen ausgaben zugefügten oder besonders erschienenen specialglossare, so wie die vorhandenen wörterbücher und idiotika beständig zu rathe gezogen. Hier verdankt meine arbeit dem baierischen wörterbuche von Schmeller und dem ausgezeichneten wörterbuche von W. Wackernagel zu seinem lesebuche besonders viel; dagegen konnte Ziemanns wörterbuch wenig liefern, was mir nicht durch andere hilfsmittel bereits bekannt war, es muste aber doch auch benutzt werden, damit auslassungen verhütet würden. So ist es mir denn möglich geworden das von Benecke hinterlassene material so zu vermehren, dass es nur sehr wenige mittelhochdeutsche schriften gibt, aus denen ich nicht einige stellen hinzugefügt hätte, und dass ich aus vielen entweder alle oder doch eine bedeutende anzahl von belegen geschöpft habe; zugleich konnte ich viele wörter hinzufügen, die vorher ganz fehlten*). Rechnet man noch die vergleichung von neuern ausgaben dazu, die besonders da vorgenommen werden muste, wo die richtigkeit des textes zweifelhaft war, so erscheint das alles schon als keine geringe mühe.

Ich komme jetzt auf die ausführung meiner arbeit. Benecke hatte beabsichtigt ein mittelhochdeutsches wörterbuch in etymologischer ordnung mit besonderer berücksichtigung des sprachgebrauchs der dichter zu liefern und dieses so einzurichten, dass der leser durch eine hinlängliche anzahl von belegstellen, von denen die schwierigern erläutert werden sollten, in den stand gesetzt würde die richtigkeit der gegebenen erklärungen selbst zu prüfen. Ich schloss mich diesem plane möglichst genau an. Dem gemäss war bei den buchstaben A und B, die einigermassen vollendet erscheinen konnten, meine hauptarbeit das manuscript nachzusehen und zu ergänzen. Aus dem von mir gesammelten material konnte aber doch hier schon nicht nur eine reihe von neuen wörtern und wortbedeutungen hinzugefügt und die belegstellen bei fast allen vermehrt werden, sondern es musten auch mehrere artikel, wo das neu hinzugekommene über construction und bedeutung neues gelehrt hatte, umgearbeitet werden. Da diese beiden buchstaben die erste lieferung nicht ganz ausfüllen, so war hier der vorläufige titel, den ich dem werke gegeben hatte, passend. Ich konnte auch nicht erwarten, dass man ihn, besonders nach meinen in den Göttingischen gelehrten anzeigen 1847, st. 82. 83 gegebenen erörterungen, obgleich diese sich nur auf das bis dahin vollendete beziehen, so misverstehn

*) Diejenigen schriften, welche ich ausschliesslich benutzt, oder weil das material meines vorgängers nicht hinreichte, vollständig ausgezogen habe, sind in dem folgenden verzeichnisse der quellen und hilfsmittel mit einem sternchen, diejenigen, aus denen ich die belegstellen b e d e u t e n d vermehrt habe, mit zwei sternchen bezeichnet. — In dem wörterbuche selbst alles zu scheiden, was von mir, und was von Benecke herrührt, wäre unausführbar gewesen.

würde, als ob Benecke ein ganz fertiges handschriftliches wörterbuch hinterlassen habe, das nur in die druckerei geschickt zu werden brauchte und bei dem zusätze entbehrt werden konnten. Ich habe nun dem werke einen andern entsprechendern titel gegeben, nicht nur wegen dieses irrthums, sondern auch weil der frühere vorläufige für die folgenden theile gar nicht angemessen war, indem bei den folgenden buchstaben meine arbeit in einem masse wuchs, wie ich es mir vorher bei der durchsicht des nachlasses nicht gedacht hatte. Von D an war nemlich nicht nur alles das zu thun, was auch bei den ersten beiden buchstaben von mir geschehen war, sondern es lagen hier die meisten und öfter die schwierigsten artikel noch so im argen, dass ich so gut wie alles neu ausarbeiten oder doch wenigstens umarbeiten muste und nur hin und wieder einmal einige von Benecke geschriebene blätter mit meinen zusätzen versehen dem drucke übergeben konnte.

Das gesagte wird hinreichen um das verhältnis meiner arbeit zu dem von mir benutzten nachlasse von Benecke zu erläutern*); es brauchte nicht so ausführlich besprochen zu werden, wenn ich nicht einem bei mehreren verbreiten irrthume hätte begegnen müssen. Zugleich erklärt sich daraus das langsame erscheinen des werkes, für dessen raschern fortgang gesorgt ist, indem Herr Dr. Zarncke in Leipzig es übernommen hat die buchstaben M bis S zu bearbeiten, während ich gleichzeitig T bis Z ausführe.

Ich habe bei der ausarbeitung des wörterbuches, so wie es vorliegt, nach möglichster vollständigkeit gestrebt, und hoffentlich wird man aus denjenigen denkmälern, welche ich benutzen konnte, wenig von bedeutung vermissen. Doch wird man bei einem werke, das man noch immer als einen ersten versuch betrachten kann, und das in eine zeit fällt, in welcher sich mehr kräfte den altdeutschen studien, namentlich auch der herausgabe mittelhochdeutscher

*) Nur zur veranschaulichung des gesagten füge ich noch folgende einzelheiten hinzu, wie sie mir eben im gedächtnisse liegen. Das verbum **blœden** war von Benecke mit der bemerkung angeführt: 'sollte sich dieses im althochdeutschen nicht seltene wort im mittelhochdeutsch ganz verloren haben?' Ich konnte aus meinen ältern sammlungen die im wörterbuche angemerkte stelle aus Lassbergs liedersaal anführen und auf Oberlin verweisen. Unter dem verbum **leben** fand sich nur Parz. 666,10 angeführt, unter **honec** nichts, und das ältere glossar ergab nur zwei oder drei stellen. Bei **lieben** fehlte das allerdings nicht häufige **einen lieben**, worüber Lachmann zu Iw. 4194 spricht, ganz. Von zusammensetzungen fehlte sehr viel, wenn nicht das meiste; man vergleiche z. b. im wörterbuche die composita mit **boum, helle, hûs, kirche, klôster,** unter welchem letzten worte sich bei Benecke nur **klôsterman** fand. Besonders lagen pronomina und partikeln im argen: hier war noch das meiste, oft alles zu thun. So hat mir die abhandlung über **der** mehr zeit gekostet, als mancher glauben möchte.

denkmäler zuwandten, als früher der fall war, nicht in jeder hinsicht vollständigkeit erwarten. Belegstellen sind für jedes wort und häufig sehr zahlreich gegeben. Am meisten sind dabei die denkmäler des zwölften und dreizehnten jahrhunderts berücksichtigt, weil sie schon sprachlich die wichtigsten sind; doch konnte es meine absicht nicht sein auch nur aus diesen jede stelle, in der ein wort vorkommt, anzumerken, was selbst in dem vollständigsten thesaurus einer sprache nicht geschehen darf. Einigen wird dagegen schon hin und wieder die anzahl der angeführten stellen zu reichlich erscheinen.

Die ordnung der artikel ist eine alphabetische, aber nach denjenigen grundsätzen eine etymologische, welche Benecke schon früher ausgesprochen hat. Er sagt in Haupts zeitschrift band 1, s. 40: 'bestimmt gestaltete stämme allein (nicht wurzeln) lassen sich in einem mittelhochdeutschen wörterbuche alphabetisch ordnen, und so ordnen, dass für unterrichtende beantwortung der anfragen, die an das buch gethan werden, so wie für die aufnahme von besserungen und nachträgen auf gleich bequeme weise gesorgt werden kann und nur selten die nothwendigkeit einer vermuthung eintritt. In den meisten fällen werden die stämme starke vollwörter sein. Ist kein starkes vollwort vorhanden, so muss, wenn nicht etwa eine frühere periode ein solches darbietet, die einfachste form, sie sei vollwort (verbum) oder nicht, als stamm angesetzt werden. Jedem stamme müssen die ableitungen, so wie zusammensetzungen untergeordnet werden. — Bekanntlich sind von früher zeit her aus verschiedenen gründen fremde wörter, besonders romanische, in das mittelhochdeutsche aufgenommen worden; diese sind nach strenger alphabetischer ordnung anzureihen. Dasselbe gilt von den eigennamen.'

Da diese anordnung also nur auf stämme zurückgeht, welche sich im mittelhochdeutschen oder althochdeutschen noch finden oder sich durch sichere schlüsse erreichen lassen, so wird das auffinden der einzelnen wörter keine schwierigkeiten machen, wenn man mit der mittelhochdeutschen laut- und flexionslehre vertraut ist. Nur bemerke man, dass verba nach der ersten person des präsens aufgeführt sind; man suche daher z. b. **jehen** unter **ich gihe.** In vielen fällen sind auch abgeleitete wörter in alphabetischer ordnung aufgenommen, um auf die stämme zu verweisen. Zudem wird ein alphabetisches register, welches ich dem vollendeten werke zuzugeben gedenke, alle schwierigkeiten beseitigen.

Doch werden manche die alphabetische ordnung aller einzelnen wörter vorziehen und die in diesem wörterbuche befolgte unbequem finden. Sie bereitet auch dem lexikographen viele schwierigkeiten, weil sich bei manchen wörtern über ihren ursprung zweifeln lässt und daher die etymologische anordnung in einzelnen fällen leicht unrichtigkeiten hervorbringen kann. Mir war sie besonders deshalb unbequem, weil sie den gebrauch der wichtigsten hilfsmittel für das mittelhochdeutsche, z. b. der specialglossare, in einem ho-

hen masse erschwerte, während diese bei einer streng alphabetischen ordnung viel leichter zu benutzen gewesen wären. Wenn nun auch, wie es leicht der fall sein kann, wo man genöthigt ist einem worte eine bestimmte stelle anzuweisen, unter einem stamm sich zweifelhaftes oder selbst fremdartiges finden sollte *), so ist das alles doch nicht gegen den gewinn anzuschlagen, der sich aus der zusammenstellung aller zu einer familie gehörenden wörter ergibt.

Die ableitungen und zusammensetzungen sind von den stammworten durch besondere schrift gesondert. Es folgen auf das stammwort zunächst diejenigen zusammensetzungen, in denen es als zweites wort erscheint; solche, in denen es den ersten theil bildet, sind nur mit verweisung auf das zweite wort aufgeführt, wenn es nicht eine partikel ist, deren zusammensetzungen man aus dem register entnehmen kann. Einige wörter, bei denen der zweite theil der zusammensetzung fast die stelle einer ableitung vertritt, wie -lôs, sind ausnahmsweise unter dem ersten worte behandelt. Dann folgen die ableitungen mit ihren zusammensetzungen in derselben reihenfolge. Diese ordnung, welche die zweckmässigste ist, ist nur nicht immer auf den ersten bogen inne gehalten (so folgen die zusammensetzungen **enbir, gebir, verbir** erst, nachdem die ableitungen von **bir** erklärt sind), indem Benecke, der früher auch die zusammensetzungen wohl unter dem ersten worte ausführte, mehrfach erst die ableitungen, dann die zusammensetzungen erklärte; ein verfahren, das wissenschaftlich gerechtfertigt, aber praktisch wenig übersichtlich ist und dem lexikographen selbst viele verlegenheiten bereitet.

Über die ausführung der einzelnen worte bemerke ich, dass bei der angabe der bedeutung zunächst das zur etymologie gehörige erörtert wird, wobei aber, da bereits Benecke es nicht auf etymologie abgesehen hatte, nur das nahe liegende herbeigezogen ist. Doch habe ich auf die althochdeutschen formen und gewöhnlich auch auf die gothischen unter verweisung auf Graffs althochdeutschen sprachschatz und das wörterbuch zu Ulfilas nach der Leipziger ausgabe aufmerksam gemacht. Dann werden, wo es nöthig ist, die abweichenden mittelhochdeutschen formen des wortes zusammen gestellt und bemerkenswerthe lateinische übersetzungen des wortes nach alten glossen mitgetheilt. Hierauf wird vermittelst der belegstellen und citate der sprachgebrauch des wortes so erörtert, dass die verschiedenen bedeutungen und constructionen wieder nach rubriken geschieden sind. Innerhalb der einzelnen rubriken findet man die stellen gewöhnlich in chronologischer ordnung, so dass der älteste beleg voransteht. Diese reihenfolge ist indes nicht ängstlich inne gehalten, weil es allerdings oft wichtig sein kann zu wissen, wo ein wort zuerst erscheint, aber doch unter umständen wenig darauf ankommt,

*) So will J. Grimm (H. zeitschr. 7, 452) jetzt nicht, dass **ich darf**, wie er in seiner grammatik (2, 38) lehrt, unter **ich dirbe** gestellt werde.

ob ein werk, das etwa zehn jahre später verfasst ist, als ein anderes, diesem voran steht oder nachfolgt. Ist die anzahl der angeführten stellen gross, so sind die nach bedeutung und construction näher zusammen gehörenden, um die häufung der rubriken zu vermeiden und doch die übersicht zu erleichtern, von den weiter abliegenden durch gedankenstriche gesondert. Diese ordnung, welche sich mir allmählich als die zweckmässigste herausstellte, wird man wieder nur auf den ersten bogen nicht immer befolgt finden. — Mehreren stellen sind besondere erklärungen beigegeben; man erwarte aber nicht alles und jedes erklärt zu finden, weil es dem einzelnen unmöglich ist immer gehörig zu ermessen, was andere schwierig oder leicht finden. Bei einigen selten oder nur einmal vorkommenden worten konnte nicht einmal immer eine allgemeine erklärung gegeben werden. Wie es unbillig sein würde von dem herausgeber eines sprachlichen denkmals, das bis dahin unbekannt gewesen ist, zu verlangen, dass er alle schwierigen stellen erläutere, so darf man auch an einen lexikographen in solchem falle, wie der vorliegende, nicht die anforderung stellen, dass er alles wisse. Hier genügt es also das nicht erklärte der künftigen forschung empfohlen zu haben.

In der schreibung des althochdeutschen bin ich im ganzen Graff gefolgt, weil ich mich auf diesen zu beziehen hatte. Doch habe ich den stammsylben die längezeichen nicht entzogen; dagegen sind einzelne endsylben unbezeichnet geblieben, weil man hier über länge oder kürze noch rechten kann. Bei den ältern denkmälern des zwölften jahrhunderts befolge ich genau die schreibweise der handschriften, wie das bis jetzt noch geschehen muss, während ich bei dem klassischen mittelhochdeutsch des dreizehnten jahrhunderts mich an die von Lachmann eingeführte weise halte, nach der auch unkritischen ausgaben entnommene stellen in geringeren punkten stillschweigend geregelt sind. In den spätern zeiten muste ich mich wieder mehr an den überlieferten text halten, eben so bei dem dialektisch abweichenden, namentlich dem sogenannten mitteldeutschen, wobei ich im ganzen die von Pfeiffer begründete schreibung befolge, also z. b. û, î, ch für mittelhochdeutsch uo, ie, h setze.

Wo ich die bemerkungen und erläuterungen anderer benutze, habe ich immer auf sie verwiesen; sollte es irgendwo vergessen sein, so wird man es bei einem werke dieser art am ersten entschuldigen.

Es werden in diesem wörterbuche nicht alle theile gleich gelungen sein; wo die arbeit eine so mühsame und langwierige ist, dass auch starke nerven erschlaffen müssen, da kann leicht einmal, während man sich nach so vielen seiten zu wenden hat, der sinn für die scharfe durchdringung der einzelheiten abgestumpft sein, so dass ungeachtet aller sorgfalt sich mängel und versehen einschleichen, welche derjenige leicht entdecken wird, der sich eben mit einzelnen punkten näher beschäftigt. Wer aber jemals ähnliche arbeiten

unternommen hat und kenner ist, wird gegen vorkommende mängel eines wörterbuches nachsichtig sein. Ich werde bei meiner arbeit, die zu einer zeit unternommen und ausgeführt ist, wo jedes jahr neue belehrungen brachte, berichtigungen mit dank annehmen *), muss aber im voraus gegen jede beurtheilung einsprache thun, die nicht berücksichtigt, was ich unter den vorliegenden umständen geben wollte und konnte. Ist auch nicht alles geleistet, was vielleicht jetzt schon geleistet werden konnte, so darf ich mir doch bewust sein, dass ich mit hilfe des nachlasses von Benecke, meines quellenstudiums und mit benutzung dessen, was die meister des faches zu tage förderten, für die mittelhochdeutsche lexikographie eine grundlage geschaffen habe, welche viele mit dank benutzen werden und an die andere ihre weitern forschungen und berichtigungen anschliessen können.

Schliesslich sage ich allen denen, die mich bei meiner arbeit durch beiträge unterstützt haben, hiermit gern meinen besten dank. Es sind die herren Weigand in Giessen, von dem ich mehrere schätzenswerthe bemerkungen aus gedruckten und ungedruckten quellen erhielt, Hoffmann von Fallersleben, der mir viele glossen aus handschriftlichen vocabularien zugesandt hat; ferner die herren Rössler, Schaumann und Unger, welcher letzte die mühe über-

*) Einiges was zu bessern ist, führe ich hier schon an. Das s. 308, z. 48 aufgeführte **darehaft** (schädlich) gehört zu **ich tar** schade, ahd. **tarêm, tarôm** Graff 5, 439. 440; vgl. kchr. 37. b: **dem vleiske maht du wol tarn (darn** die Vorauer handschrift, Diemer 193, 12), **der sêle ne mahtu niht gescaden,** ferner pf. K. 270, 4 und Grimm. S. auch J. Grimm in Aufrecht u. Kuhn zeitschr. für vergl. sprachforschung 1, 82. — Bei **dûs** s. 406, z. 33 war auf **tûs** stn. zu verweisen. — S. 146, z. 47 ist die mir entschlüpfte stelle aus Lanzelet ja zu streichen; **gebart** (barbatus) gehört unter **bart.** — Ob aber das s. 95, z. 50 unter **baz** aufgeführte und 'ich bin in vergleich mit einem der beste' erklärte **gebeste,** wie J. Grimm in H. zeitschr. 8, 11 mit bezug auf 'Beneckes wörterbuch' zu zeigen sucht, das althochdeutsche **bestan** nähen, flicken (Graff 3, 219. H. zeitschr. 3, 477. b.) sei, bleibt mir zweifelhaft, so lange nicht schlagendere beweise beigebracht werden. Die in dem wörterbuche gegebene erklärung, womit auch Haupt zu Servat. 2821 stimmt, passt für die beiden einzigen bis jetzt aufgewiesenen stellen sehr gut. Der allgemeine einwand, den Grimm macht, dass die sprache kein bedürfniss empfinde aus dem superlativ verba zu ziehen, wird schon durch solche griechische verba, wie *ἀριστεύω, πρωτεύω*, widerlegt. Auch muste der von ihm angenommene bildliche gebrauch des wortes, wonach **einem gebesten** so viel heissen soll, wie unser 'einem nicht das wasser reichen', oder 'ihm nicht verglichen werden dürfen', durch andere schlagendere stellen nachgewiesen werden. Ist ja bis jetzt noch nicht einmal ein mittelhochdeutsches **besten** nähen, flicken in eigentlicher bedeutung zu finden!

nommen hat die weisthümer von J. Grimm sorgfältig auszuziehen. Eben so gebührt dem herrn verleger mein dank, welcher sowohl für eine angemessene ausstattung des werkes gesorgt, als auch das bisherige langsame fortschreiten desselben mit nachsicht aufgenommen hat.

Göttingen, im December 1853.

W. MÜLLER.

Verzeichnis benutzter quellen und hilfsmittel *).

**A. Heinr.* Der arme Heinrich von Hartmann von Aue. * mit benutzung der ausgaben von M. Haupt und W. Müller.

A. w. Altdeutsche wälder herausg. von den brüdern Grimm, t. 1—3. Cassel 1813—16.

**Adrian* Mittheilungen aus handschriften und seltenen druckwerken von J. W. Adrian, Frankf. am Main 1846.

Altd. bl. Altdeutsche blätter von M. Haupt und H. Hoffmann, bd. 1 und 2. Leipzig 1836. 1840.

Am. Der pfaffe Amis von dem Stricker. s. beitr.

Amg. Ein alt meistergesangbuch; s. Myller.

Amur. Der gott Amur oder der Minne lehre von Heinzelein von Konstanz. * an einigen stellen ist die kritische ausgabe von Pfeiffer (Leipzig 1852) verglichen.

**Aneg.* Das anegenge; s. Hahn ged.

Anno Das mære von sente Annen. * *B.* Die ausgabe von Bezzenberger 1848.

**Ath.* Athis und Prophilias von W. Grimm, Berlin 1846.

Augsb. str. Augsburger stadtrecht; s. fundgr. 1, 348.

Ausw. Auswahl aus den hochdeutschen dichtern des dreizehnten jahrhunderts von K. Lachmann, Berlin 1820.

**B. d. rügen* Buch der rügen hrsg. von Th. v. Karajan in H. zeitschr. b. 2.

**B. v. g. sp.* Ein buch von guter speise in der bibliothek des lit. vereins in Stuttgart, IX. 1844. vgl. H. zeitschr. b. 5.

***Barl.* Barlaam und Josaphat hrsg. von Köpke, Königsberg 1818. * *Pf.* die ausgabe von Pfeiffer, Leipzig 1844.

Beitr. Beiträge zur kenntnis der altdeutschen sprache und litteratur von G. F. Benecke, Göttingen 1810. 1832.

Bert. Berthold, des Franziskaners, deutsche predigten hrsg. von Kling, Berlin 1824.

***Bihteb.* Bihtebuoch hrsg. von Oberlin, Strassburg 1784.

Bit. Biterolf in den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 2. Berlin 1820.

***Bon.* Der edelstein von Bonerius hrsg. von G. Fr. Benecke, Berlin 1817. * mit benutzung der ausgabe von Pfeiffer, Leipzig 1844.

Brem. wb. Versuch eines bremisch-niedersächsischen wörterbuchs, Bremen. 1767 fg.

**Büchl.* Die büchlein von Hartmann von Aue hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1842.

*) Ein sternchen bezeichnet schriften, die von Benecke gar nicht, oder so benutzt sind, dass sie von neuem ausgezogen werden musten (vgl. vorrede s. VIII.), zwei sternchen solche, aus denen die belege von M. bedeutend vermehrt sind. — Es konnte in dieses verzeichnis nicht alles aufgenommen werden, was in dem wörterbuche angeführt ist; die hier nicht erwähnten werke sind aber so deutlich citiert, dass man keine schwierigkeiten finden wird. In dem nachlasse von Benecke fand sich kein verzeichnis irgend einer art.

Clos. chron. Fritsche Closeners Strassburgische chronik hrsg. von Strobel in der bibliothek des lit. vereins in Stuttgart, I. 1843.

Conr. Al. Der heilige Alexius von Conrad von Würzburg hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschrift b. 4.

Diefenb. gl. Mittellateinisch-hochdeutsch-böhmisches wörterbuch nach einer handschrift vom jahre 1470 hrsg. von L. Diefenbach, Frankfurt a. M. 1846.

Diefenb. g. wb. Vergleichendes wörterbuch der gothischen sprache von L. Diefenbach, Frankfurt a. M. 1846 fg.

Diemer Deutsche gedichte des XI. und XII. jahrhunderts hrsg. von J. Diemer Wien 1849.

Dietr. Dietrichs ahnen und flucht in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. der Hagen und J. G. Büsching, b. 2. Berlin 1820.

Dioclet. Diocletianus leben von Hans von Bühel hrsg. von A. Keller, Quedlinburg und Leipzig 1841.

Diut. Diutiska von Graff, B. 1—3. Stuttgart und Tübingen 1826 fg.

Doc. misc. Miscellaneen zur geschichte der deutschen literatur hrsg. von B. J. Docen, b. 1 und 2. München 1807.

Ecke Ecken ausfahrt nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und Büsching, b. 2.

Eggenl. Eggenlied (hrsg. von Lassberg) 1832.

Ehingen Des schwäbischen ritters Georg von Ehingen reisen nach der ritterschaft hrsg. von Fr. Pfeiffer; bibliothek des lit. vereins in Stuttgart, I. 1843.

En. Die Eneide von Heinrich von Veldeke nach der ausgabe von Myller.

Engelh. Engelhard von Conrad von Würzburg hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1844.

**Er.* Erec von Hartmann von Aue hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1839.

Eracl. Eraclius von Otte hrsg. von H. F. Massmann, Quedlinburg u. Leipzig 1842.

Ernst Herzog Ernst in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1. Berlin 1808.

Exod. Exodus. vgl. fundgr.

Flore Flore und Blanscheflur nach Myller. * S. bezeichnet die ausgabe von Emil Sommer, Quedlinburg und Leipzig 1846.

Fragm. Fragmente und kleinere gedichte, bei Myller b. 3.

Frauend. Frauendienst und Frauenbuch von Ulrich von Lichtenstein mit anmerkungen von Th. v. Karajan hrsg. von Lachmann, Berlin 1841.

Frauenl. Frl. Heinrichs von Meissen, des Frauenlobes leiche, sprüche, streitgedichte und lieder hrsg. von Ludwig Ettmüller, Quedlinburg und Leipzig 1843. — FL. KL. ML. *l.* Unser frouwen leich, des heiligen kriuzes leich, der minneleich, lieder.

Freib. str. Freiburger stadtrecht. — s. fundgr. I, 350.

**Frisch* Joh. Bernh. Frisch teutsch-lateinisches wörterbuch, Berlin 1741.

**Fundgr.* Fundgruben für geschichte deutscher sprache und litteratur hrsg. von H. Hoffmann, bd. 1 und 2. Breslau 1830. 1837.

G. frau Die gute frau hrsg. von E. Sommer in H. zeitschr. b. 2.

**G. Gerh.* Der gute Gerhard von Rudolf von Ems hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1840.

**G. sm.* Konrads von Würzburg goldene schmiede hrsg. von W. Grimm, Berlin 1840.

Genes. Genesis. vgl. fundgr.

Geo. Der heilige Georg von Reinbot nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1. Berlin 1808.

Gfr. l. Gottfrieds von Strassburg lieder nach den werken hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen, b. 2. Breslau 1823.

Gfr. lobges. Gottfrieds von Strassburg lobgesang auf Maria und Christus hrsg. von M. Haupt in der zeitschrift für d. alterthum, b. 4.
**Germ.* Germania oder neues jahrbuch der Berliner gesellschaft für deutsche sprache. Berlin 1836 fg.
Gl. Glosse.
Glaube. Hartmann vom glauben in den deutschen gedichten des zwölften jahrhunderts hrsg. von Massmann, Quedlinburg und Leipzig 1837.
Görl. rb. Görlitzer rechtsbuch. s. fundgr. 1, 352.
***Gr.* Deutsche grammatik von J. Grimm. — 1^3 bezeichnet die dritte auflage des ersten bandes, Göttingen 1840.
**Gr. avent.* J. Grimm, frau Aventiure klopft an Beneckes thür, Berlin 1842.
***Gr. d. mythol.* Deutsche mythologie von J. Grimm. 2. ausgabe, Göttingen 1844.
***Gr. gesch. d. d. spr.* Geschichte der deutschen sprache von J. Grimm, Leipzig 1848.
**Gr. w.* Weisthümer gesammelt von J. Grimm T. 1—3. Göttingen 1840—42.
**Gr. wb.* Deutsches wörterbuch von J. Grimm und W. Grimm.
***Gr. Rud.* Graf Rudolf hrsg. von W. Grimm. Zweite ausgabe, Göttingen 1844.
***Graff* Althochdeutscher sprachschatz von E. G. Graff, t. 1—6. Berlin 1834—42.
***Gregor.* Gregorius von Hartmann von Aue hrsg. von K. Lachmann, Berlin 1838.
**Griesh. chron.* Oberrheinische chronik, älteste bis jetzt bekannte in deutscher prosa hrsg. von F. K. Grieshaber, Rastatt 1850.
**Griesh. denkm.* Ältere noch ungedruckte sprachdenkmale religiösen inhalts hrsg. von F. K. Grieshaber, Rastatt 1842.
**Griesh. pred.* Deutsche predigten des XIII. jahrhunderts hrsg. von F. K. Grieshaber, Stuttgart 1844. 1846.
Grimm. s. Gr.
Grundr. Litterarischer grundriss zur geschichte der deutschen poesie von der ältesten zeit bis in das 16. jahrhundert von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, Berlin 1812.
***Gudr.* Gudrun. * mit benutzung der ausgaben von Ziemann, Ettmüller u. Vollmer.
**H. gesab.* Gesammtabenteuer hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen, b. 1—3. Stuttgart und Tübingen 1850.
***H. Trist.* Tristan von Heinrich von Freiberg in Gottfrieds von Strassburg werken hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen, b. 2.
**H. zeitschr.* Zeitschrift für deutsches alterthum hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1841 fg.
**Hadl.* Hadloubs gedichte hrsg. von Ettmüller; s. Zürich. mittheil. b. 1.
**Hahn.* Mittelhochdeutsche grammatik von K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1842. 1847.
Hahn ged. Gedichte des XII. und XIII. jahrhunderts hrsg. von K. A. Hahn, Quedlinburg und Leipzig 1840.
***Haltaus.* Ch. G. Haltaus glossarium germanicum medii aevi, Lipsiae 1758.
**Hartm. l.* Die lieder von Hartmann von Aue hrsg. von M. Haupt, Leipzig 1842. vgl. a. Heinr.; büchl.
**Hätzl.* Liederbuch der Clara Hätzlerin hrsg. von C. Haltaus, Quedlinburg u. Leipzig 1840.
**Haugdietr.* Haugdieterich und Wolfdieterich hrsg. von K. Frommann in H. zeitschr. b. 4.
**Helbl.* Seifried Helbling hrsg. von Th. von Karajan in H. zeitschr. b 4.
Heldenb. Heldenbuch nach dem alten drucke.
**Helche.* Das mære von vroun Helchen sünen aus der Ravennaschlacht ausgehoben von L. Ettmüller, Zürich 1846.
**Helmbr.* Helmbrecht hrsg. v. M. Haupt in seiner zeitschrift, b. 4.
** *Herb.* Herborts von Fritslar liet von Troye hrsg. von G. K. Frommann. Quedlinburg und Leipzig 1837.

**Höfer*. Auswahl der ältesten urkunden deutscher sprache im archiv zu Berlin. Hamburg 1835.
***Iw*. Iwein von Hartmann von Aue hrsg. von Benecke und Lachmann. — nach den seitenzahlen der ersten ausgabe, die bemerkungen nach den verszahlen. * *L*. die bemerkungen von Lachmann.
Jerosch. Nic. Jeroschin chronik des deutschen ordens nach den auszügen bei Frisch.
**Jüdel* Das Jüdel. s. Hahn ged.
**Judith* Die ältere und die jüngere Judith. s. Diemer.
**Karaj*. Deutsche sprachdenkmale des zwölften jahrhunderts zum ersten male hrsg. von Th. G. v. Karajan, Wien 1846.
Karl. Karl von dem Stricker nach dem abdrucke in Schilters thesaurus antiq. teuton. t. 2.
Kasp. heldb. Das heldenbuch von Kaspar v. d. Rhön in den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von F. H. v. d. Hagen u. J. G. Büsching, b. 2. Berlin 1820.
Kchr. Die Kaiserchronik nach der Heidelberger handschrift. * mit benutzung der ausgaben von Diemer und Massmann (M.).
**Keller*. Altdeutsche gedichte hrsg. von Adelb. Keller, Tübingen 1846.
**Kindh. Jes*. Die kindheit Jesu von Conrad von Fussesbrunnen; s. Hahn ged.
Kl. Die klage nach der ausgabe von Lachmann. *H*. bez. die ausgabe von F. H. v. d. Hagen.
***Kolocz*. Koloczaer codex altdeutscher gedichte hrsg. von Joh. N. grafen Mailath und J. P. Köffinger, Pesth 1817.
**Krone*. Der aventiure krone von Heinrich von Türlin nach der Wiener handschrift; s. die von Hahn herausgegebene erzählung vom zauberbecher, bei F. Wolf über die lais, sequenzen und leiche, Heidelberg 1847. s. 378.
Kön. Elsassische chronik von Jacob von Königshofen hrsg. von J. Schilter, Strassburg 1698.
***L. Alex*. Alexander vom pfaffen Lamprecht nach den ausgaben von Massmann (in dessen denkmälern und in den gedichten des zwölften jahrhunderts). * *W*. die ausgabe von Weismann, Frankfurt a. M. 1850.
**Lanz*. Lanzelet, eine erzählung von Ulrich von Zatzikhoven, hrsg. in K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1845.
**Leseb*. Altdeutsches lesebuch von W. Wackernagel. Zweite ausgabe, Basel 1839.
***Leys. pred*. Deutsche predigten des XIII. und XIV. jahrhunderts hrsg. von Herm. Leyser, Quedlinburg und Leipzig 1838.
Litan. Litanei; nach den gedichten des zwölften jahrhunderts hrsg. von Massmann. vgl. fundgr. 2, 215.
**Livl. chron*. Livländische reimchronik hrsg. von Fr. Pfeiffer. s. bibliothek des liter. vereins in Stuttgart, VII. 1844.
***Lohengr*. Lohengrin hrsg. von J. Görres, Heidelberg 1813.
***Ls*. Liedersaal hrsg. von Lassberg. bd. 1—3, 1820—25. — Neue titelausgabe St. Gallen und Konstanz 1846.
M. B. Monumenta Boica.
**Mai* Mai und Beaflor, eine erzählung aus dem dreizehnten jahrhundert. Erster druck, Leipzig 1848.
Mar. Wernhers Maria.
**Mar. himelf*. Marien himmelfahrt hrsg. von Weigand in H. zeitschr. b. 5.
**Marleg*. Marienlegenden, Stuttgart 1846.
Mart. Martina von Hugo von Langenstein nach der handschr. der Baseler bibliothek.
Maßm. denkm. Denkmäler deutscher sprache und literatur hrsg. von H. F. Massmann, München 1828.

**Maßm. Al.* Sanct Alexius leben in acht gereimten mittelhochdeutschen bearbeitungen hrsg. von H. F. Massmann, Quedlinburg und Leipzig 1843.
Med. Krankheits- und heilmittellehre aus dem XIV. jahrh. vgl. fundgr. 1, 317. 354.
**Mönchl.* Das zwölfjährige mönchlein, Schaffhausen 1842.
***Mone* Anzeiger zur kunde der deutschen vorzeit hrsg. von Aufsess und Mone, jahrg. 1832—39.
**Mone altd. schausp.* Altdeutsche schauspiele hrsg. von F. J. Mone, Quedlinburg und Leipzig 1841.
**Mone schausp. d. MA.* Schauspiele des mittelalters hrsg. von F. J. Mone, Karlsruhe 1846.
Mor. Salman und Morolt in den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1. Berlin 1808.
**Mos.* Die bücher Mosis; s. Diemer.
MS. Sammlung von Minnesingern aus der handschrift der königlichen französischen bibliothek (hrsg. von Bodmer und Breitinger), b. 1 und 2. Zürich 1758.
**MS. H.* Minnesinger hrsg. von F. H. v. d. Hagen, Leipzig 1838.
Mus. Museum für altdeutsche litteratur und kunst hrsg. von F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen und J. G. Büsching, Berlin 1809—11.
**Mügl.* Heinrich von Müglin nach der Göttinger handschrift. *F. ML.* Fabeln und minnelieder hrsg. von W. Müller, Göttingen 1847.
Müller altd. rel. Geschichte und system der altdeutschen religion von W. Müller, Göttingen 1844.
Myller Sammlung deutscher gedichte aus dem 12. 13. und 14. jahrhundert (hrsg. von Ch. H. Myller), b. 1—3. Berl. 1782—85.
**Myst.* Deutsche mystiker des vierzehnten jahrhunderts hrsg. von F. Pfeiffer, b. 1. Leipzig 1845.
N. Notkers psalme.
Nib. Der Nibelunge not nach Lachmanns ausgabe. *H.* bezeichnet die ausgabe von Fr. H. v. d. Hagen.
Nith. Nithart nach Beneckes beitr.
O. Otfrieds evangelienbuch.
**O. Rul.* Ott Rulands handlungsbuch hrsg. von Hassler in der bibliothek des literar. vereins in Stuttgart, I, 1843.
***Oberl.* J. G. Scherzii glossarium germanicum medii aevi ed. J. J. Oberlinus, Argentorati 1781—84.
**Orendel* Der ungenähte graue rock Christi: wie könig Orendel ihn erwirbt, hrsg. von F. H. v. d. Hagen, Berlin 1844.
**Osw.* Sant Oswaldes leben hrsg. von. L. Ettmüller, Zürich 1835.
Otn. Otnit hrsg. von F. J. Mone, Berlin 1821.
***Otte* Otte mit dem barte von Cuonrat von Würzeburc hrsg. von K. A. Hahn, Quedlinburg und Leipzig 1838.
Ottoc. Ottocars reimchronik hrsg. von Perz in Scriptores rerum Austriacarum t. 3.
**Pantal.* Pantaleon von Conrad von Würzburg hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschr b. 6.
**Part.* Partonopäus und Melior hrsg. von Massmann, Berlin 1847.
***Parz.* Parzival von Wolfram von Eschenbach nach Lachmanns ausgabe in Wolframs werken, Berlin 1833.
**Pass.* Das alte Passional hrsg. von K. A. Hahn, Frankf. a. M. 1845. — *K.* bez. das Passional hrsg. von Fr. K. Köpke, Quedlinburg und Leipzig 1852.
Pf. K. Ruolandes liet (von dem pfaffen Konrad) hrsg. v. W. Grimm, Göttingen 1838.

Pilat. Pilatus hrsg. von Massmann in den deutschen gedichten des zwölften jahrhunderts, Quedlinburg und Leipzig 1837.
***RA.* Deutsche Rechtsalterthümer von J. Grimm, Göttingen 1828.
Rab. Die Rabenschlacht nach den deutschen gedichten des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 2.
Reinfr. Reinfried von Braunschweig nach der hs.
***Reinh.* Reinhart fuchs von J. Grimm, Berlin 1834. — * *a. Reinh.* die bruchstücke des gedichts von Heinrich dem Glichesære, s. Sendschreiben an K. Lachmann von J. Grimm über Reinhart fuchs, Leipzig 1840.
**Renner* Der Renner, ein gedicht aus dem dreizehnten jahrhundert verf. durch Hugo von Trimberg hrsg. von dem historischen vereine zu Bamberg, 1833.
Roseng. Der Rosengarte; s. deutsche gedichte des mittelalters hrsg. von Fr. H. v. d. Hagen u. Büsching, b. 2. * *G.* bez. die ausg. von W. Grimm, Göttingen 1836.
Roth. König Rother nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von F. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1; mit vergleichung der ausgabe von Massmann.
***Roth pred.* Deutsche predigten hrsg. von Karl Roth, Quedlinburg u. Leipzig 1839.
**Rozm.* Des böhmischen herrn Leos von Rozmital reise durch die abendlande hrsg. von J. Schmeller in der bibliothek des liter. vereins in Stuttgart, VII. 1844.
**S. meister* Gedicht von den sieben meistern; s. Keller.
S. sl. Von den sieben slafæren, gedicht des XIII. jahrhunderts hrsg. von Th. G. v. Karajan, Heidelberg 1839.
**Salomo* Das lob Salomons; s. Diemer.
**Schemn. br. str.* Das alte stadt- und bergrecht der königlichen frei- und bergstadt Schemnitz in Ungarn hrsg. von G. Wenzel; s. Wiener jahrb. d. lit. b. 104.
**Schöpfung* Die Schöpfung; s. Diemer.
***Schmeller* Bayerisches wörterbuch von J. A. Schmeller, t. 1—4. Stuttgart und Tübingen 1827—37.
Schmid Schwäbisches wörterbuch von J. Ch. v. Schmid, Stuttgart 1831.
Schwanr. Der Schwanritter von Conrad von Würzburg hrsg. von W. Grimm in den altdeutschen wäldern t. 3.
**Servat.* Servatius hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschrift, b. 5.
Silv. Konrads von Würzburg Silvester von W. Grimm, Göttingen 1841.
Stalder Versuch eines Schweizerischen Idiotikons von Fr. J. Stalder, b. 1 und 2. Aarau 1806—12.
Staufenb. Der ritter von Staufenberg hrsg. von Ch. M. Engelhardt, Strassburg 1823.
Straßb. str. Strassburger stadtrecht; s. fundgr. 1, 355.
***Stricker* Kleinere gedichte von dem Stricker hrsg. von K. A. Hahn, Quedlinburg und Leipzig 1839.
***Suchenw.* Peter Suchenwirts werke hrsg. von Al. Primisser, Wien 1827.
Sumerl. Sumerlaten. Mittelhochdeutsche glossen hrsg. von Hoffmann von Fallersleben, Wien 1834.
Swsp. Schwabenspiegel. * *W.* bez. die ausgabe von W. Wackernagel, Zürich und Frauenfeld 1840.
Symbol. Nyerup, Symbolae ad literaturam teut. antiquiorem. Havniae 1787.
**Theophil.* Theophilus nach Sommer de Theophili cum diabolo foedere, Berlin 1844.
Titur. Der jüngere Titurel nach dem alten drucke. * *H.* die ausgabe von Hahn.
Tod. gehüg. Heinrich von des todes gehügde hrsg. von Massmann in den gedichten des zwölften jahrhunderts, Quedlinburg und Leipzig 1837.

***Trist.* Tristan und Isolde von Gottfried von Strassburg nach der ausgabe von Fr. H. v. d. Hagen in Gottfrieds werken, b. 1. Breslau 1823. * mit benutzung der ausgabe von Massmann, Leipzig 1843.
***Troj.* Der trojanische krieg von Conrad von Würzburg nach Myller, b. 3.
**Tundal.* Tundalus; s. Hahn ged.
Türh. Wh. Willehalm von Ulrich von Türheim.
Türl. Wh. Willehalm von Ulrich von dem Türlin nach der ausgabe von Casparson, Cassel 1781.
Turn. Turnier von Nantes; s. Massm. denkm.
**Ulfil. wb.* Glossarium der gothischen sprache von H. C. v. d. Gabelentz und J. Loebe; Ulfilas, t. 2. Leipzig 1843.
***U. Trist.* Tristan von Ulrich von Türheim hrsg. v. F. H. v. d. Hagen in Gottfrieds von Strassburg werken, bd. 1. Breslau 1823.
**Ulr.* St. Ulrichs leben von Albertus hrsg. von J. A. Schmeller, München 1844.
**Vaterunser* Heinrichs von Krolewitz vater unser hrsg. von G. Chr. Fr. Lisch, Quedlinburg und Leipzig 1839.
Voc. Vocabularius.
**Voc. o.* Vocabularius optimus hrsg. von W. Wackernagel, Basel 1847.
***Vrid.* Vridankes bescheidenheit hrsg. von W. Grimm, Göttingen 1834.
W. Williram.
W. gast. Der Wälsche gast von Thomasin von Zirclaria.
W. l. Lieder von Wolfram von Eschenbach nach Lachmann.
W. Tit. Titurel von Wolfram von Eschenbach nach Lachmann.
W. Wh. Willehalm von Wolfram von Eschenbach nach Lachmann.
Wachtelm. Wachtelmære; s. Massmann denkm.
**Wackernagel handb. d. d. lit.* Handbuch der deutschen literaturgeschichte von W. Wackernagel.
***Walth.* Gedichte Walthers von der Vogelweide hrsg. v. Lachmann, Berlin 1843.
**Warn.* Die Warnung hrsg. von M. Haupt in seiner zeitschr. b. 1.
Weltchr. Weltchronik von Rudolf von Ems.
**Wernh. v. Elmend.* Wernher von Elmendorf hrsg. von Hoffmann in H. zeitschr. b. 4.
Wien. handf. Wiener handfeste; s. fundgr. 1, 356.
***Wigal.* Wigalois von Wirnt von Gravenberg hrsg. von G. Fr. Benecke, Berlin 1819. * mit benutzung der ausgabe von Fr. Pfeiffer, Leipzig 1847.
Wigam. Wigamur nach der ausgabe in den deutschen gedichten des mittelalters von Fr. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, b. 1.
Windb. ps. Deutsche interlinearversionen der psalmen, aus einer Windberger handschrift zu München und einer handschrift zu Trier, hrsg. von E. G. Graff, Quedlinburg und Leipzig 1839.
**Winsbeke* } Der Winsbeke und die Winsbekin mit anmerkungen von M. Haupt,
**Winsbekin* } Leipzig 1845.
**Wirtemb.* Des von Wirtemberk puoh hrsg. von A. Keller, Tübingen 1845.
**Wolk.* Gedichte Oswalds von Wolkenstein hrsg. von B. Weber, Innsbruck 1847.
**Zürich. jahrb.* Die beiden ältesten deutschen jahrbücher der Stadt Zürich hrsg. von L. Ettmüller, Zürich 1844.
**Zürich. mittheil.* Mittheilungen der antiquarischen gesellschaft in Zürich. 1841. fg.

Abkürzungen.

ags. angelsächsisch. — *ahd.* althochdeutsch. — *altfr.* altfranzösisch. — *altn.* altnordisch. — *alts.* altsächsisch. — *fr.* französisch. — *goth.* gothisch. — *gr.* griechisch. — *mhd.* mittelhochdeutsch. -- *mnd.* mittelniederdeutsch. — *nd.* niederdeutsch. — *nhd.* neuhochdeutsch. — *stm. stf. stn.* — starkes masculinum, femininum, neutrum. *stv.* starkes verbum. — *swm. swf. swn.* schwaches masculinum, femininum, neutrum. *swv.* schwaches verbum.

A

I. *Laut* a, *buchstabe* a. *Der buchstabe* a *bezeichnet* 1. *den kurzen, durch umlaut in* e *oder* ä *übergehenden laut.* — 2. *den langen, durch umlaut in* æ *übergehenden laut.* — *Das lange* a *wurde von genauen schreibern in der frühesten zeit durch doppeltes* a *bezeichnet, über welches man um an die einsilbigkeit zu erinnern ein bindezeichen setzte,* a͡a; *später schrieb man ein einzelnes* a *und über dieses das alte bindezeichen,* â; *endlich verschwindet auch das bindezeichen, das der neuere genauere druck aus sehr guten gründen durch* â *wieder herzustellen gesucht hat.* — *die aussprache des langen* a *scheint ein tiefes, dem englischen* aw *ähnliches* â *gewesen zu sein, daher auch nicht selten dafür* o *geschrieben wird (vgl.* II. wâfenô). — *Alte schreiber setzen häufig* e, *auch* ê *st.* æ *und* æ *st.* e *oder* ä; *ihnen darin zu folgen, hieße den leser irren, wenn nicht etwa die mundart des verfassers es fordert, wie dieses z. b. bei Herbort der fall ist.* — *Im verse kann* â, *so wie jeder doppelvocal, eben sowohl in der hebung stehen als in der senkung.* — â, *heißt es Mart.* 120, *ist der erste laut, den ein neu geborner knabe hören läßt, und bedeutet* Adâm; *das neu geborne mädchen schreit* ê, *welches* Evâ *bedeutet.* — ich lêre in daȥ âbêcê: des enhât er niht mê noch gelernet wan daȥ â *Amis* 297. II. â *wird substantiven, imperativen, partikeln angehängt, um ein stärkeres und längeres austönen des wortes zu bezeichnen. ein ähnliches* a, *oder* ah *findet sich noch bei Fischart, so wie in alten englischen sowohl als schottischen volksliedern am schlusse des verses, und eben so in dem englischen* sirrah, *vgl. Gr.* 3, 290. 1. *an substantiven:* sperâ, herre, sperâ, sper *Parz.* 79, 24. nu tuo her sperâ sper *frauend.* 458, 5. sûsâ, wie minniclîche der ûȥ Oesterrîche vert *MS.* 2, 164. b. sûsâ, wie er streit *MS. H.* 3, 266. a. sô sûsâ sûs *a. w.* 1, 46. wâfenâ *MS.* 2, 66. a. *beitr.* 57. *MS.* 1, 92. b. 2, 9. b. *MS. H.* 2, 91. b. 2. *an imperativen:* a) *starken:* bliuwâ, herre, bliu *Ulr. Wh.* 146. a. dringâ, drinc *Parz.* 220, 28. *Haupt's zeitschr.* 3, 1. 2. 13. hilfâ, lieber bruoder *Nib.* 1553, 2. klingâ, klinc *Parz.* 681, 29. *H. Trist.* 1806. lâȥâ mich dich erbarmen *MS.* 2, 17. b. lâȥâ wîchen *beitr.* 169. lâȥâ, lâȥ *Geo.* 1234. râtâ *Nib.* 312, 4. *MS. H.* 3, 240. b. ruofâ, ruof *Parz.* 72. 2. sihâ *Marleg.* 25, 78. slahâ, slach *H. Trist.* 1806. snîâ, snî *Walth.* 76, 1. swerâ *MS.* 2, 174. b. swingâ, swinc *Haupt's zeitschr.* 3, 1. 2. vâhâ, vâch *Nib.* 1516, 2. wîchâ, herre, wîche *Wigal.* 3000, wîchâ, wîch *Meist. Alex.* 388. — b) *schwachen:* hœrâ *Pass.* 188. 40. *Marleg.* 25, 78. diu horn bediutent hœrâ waȥ *Frl.* 171, 13 hurtâ: wie dâ gehurtet wart *W. Wh.* 54, 19. hurtâ: lât die tjoste tuon *Parz.* 597, 25. hurtâ, hurtâ, hurte: *W. Wh.* 404, 3. bekêrâ dich, bekêre *Walth.* 9, 12. kêrâ, helt, nu kêre *H. Trist.* 5563. *Pass.* 369, 84. krœnâ, künic, krœne *Frl. Fl.* 8, 5. leschâ, lesch *MS.* 2, 155. a. losâ *MS.* 2, 74. b. *Helbl.* 1, 805. nu ruorâ *MS.* 2, 80. b. wartâ wie diu heide stât *MS.* 1, 180. b. wartâ zuo dir, wartâ dar *Renner* 8917. sô schrît der wahter: wartâ, wartâ *Renner* 8920. wartâ, wartâ, waȥ ist daȥ? *Boner.* 20, 34. wartâ, trût geselle mîn *Boner.* 52, 25. nu werâ dich *MS.* 2, 199. a. werâ, herre, wer *Geo.* 5011. wetâ, herre, wetâ, wet *Parz.* 74, 26. — *Nicht immer sind, wie die beispiele zei-*

gen, diese imperativformen würkliche imperative, sondern öfters nachahmungen des lautes, wie die noch gewöhnlichen 'krach, plump, bautz, husch' etc. 3. *an partikeln:* fia, fî *Parz.* 80, 5. fiâ, fiâ, fie, fî *Parz.* 284, 14. eiâ, wol im. *Gfr. l.* 2, 21 *(lobges.* 64, 6*).* eiâ, got herre *Renner* 6193. *vgl. Grimm frau Aventiure* 13. heiâ *Rother* 246. heiâ, hei *beitr.* 170. 184. *Mar. himmelf.* 1264. ôwê unde heiâ, hei *Parz.* 103, 20. 160, 3. 407, 16. 496, 22. heiâ nu hei *MS.* 2, 61, b. 63. a. 64. a. *Ulr. Trist.* 3533. neinâ, herre Dieterich *Rother* 1985. neinâ, herre Sîfrit *Nib.* 867, 1. neinâ, herre *MS.* 1, 65. b. neinâ, trût geselle *Lanz.* 950. neinâ, süezer friunt, nu sage *Engelh.* 5936. neinâ tuoz *beitr.* 232. neinâ, Hartmuot, des entuot noch niht *Gudr.* 1294, 1. neinâ helfent frô belîben *MS.* 2, 54. a. neinâ, nein *MS. H.* 3, 260. a. du sprichest iemer 'neinâ, nein' Ms. 1, 54. b. *vgl.* jârâ, jâriâ, jârâjâ; wurrâwei. *genauere bestimmung der bedeutung s. unter den einzelnen wörtern. — Statt des* â *findet sich auch* ô: der ungetriuwe 'wâfenô' rüefet *Parz.* 675, 18. III. â, *untrennbare, dem nomen vorgesetzte partikel; vor dem vw. weist sie auf ein nomen zurück, von welchem das vw. abgeleitet ist (Gr.* 2, 704*). Dieses* â, *dessen länge nicht ganz entschieden ist (Gr.* 1, 88.*), kann nicht durchaus gleiches ursprunges sein und kann daher nur bei dem hauptworte, dem es vorgesetzt ist, erklärt werden. in den meisten fällen scheint es auf* ar, ir, ur *zurückgeführt werden zu müssen, in andern auf die partikel* uo *wieder, nach Gr.* 2, 785 *bisweilen auch wohl auf die oberdeutsche aussprache der partikeln* abe, ane, *die wie* â *klingen. — ein a* privat. *kennt unsere sprache nicht. Solche zusammensetzungen sind:* âdœme, âgezze, âgezzel, âgreife, ich âkôse, âkambe, âkust, âlaster, âleibe, âmât, âmaht, âmunt, âname, âsanc, âsæze, âschric, âschrôte, âsmac, âsmeckec, âsprâche, âstiure, âswich, âswîche, âteilec, âwegec, âwesel, âwicke, âwirch, âwitze. *s. diese wörter in ihrer strengen alphabet. reihe.*

A *interj. ach! ausdruck der freude, der verwunderung, des schmerzes.* a jar guoten chnehte = ach jâ ir g. k. *Gen. fgr.* 2, 57, 40 *(vgl. Lachmann zu den Nib. s.* 66*).* â, herre got, der guote *Trist.* 2750. 741. â, diu hât ein ende *Trist.* 10167. *vgl.* ach.

A *die franz. praep.* à. la vie a deu cumant, diu süezez leben daz si hiute got ergeben *Trist.* 2396. la fossiure a la gent amant, daz kît der minnenden hol *Trist.* 16704.

AB *s.* ABE.

AB *s.* AVER.

AB *s.* OB.

ABÂCH *s.* ABE.

ABACUG *name des propheten.* wie von Abacug ein imbiz wart ze Babylône brâht *MS.* 2, 138. a.

ABAGUK *name eines meßkünstlers. Tit.* 15, 95. *s.* ALGORISMUS.

ABBET, ABBAS, ABBAT, ABET, ABT, APPET, APT *stm. plur.* ebbete, *aus dem syrischen in die kirchliche sprache aufgenommen, abt.* der meister über die münche was, daz was ein wizzic abbas *Lanz.* 3832. der wizzic abbât *ebend.* 3864. von Capelle abbet Wîde *Barl.* 5, 7. 400, 22. ir abbet *Barl.* 195, 38. prior unde abet, daz ist daz uns enthabet *Geo.* 34. b. swâ der apt die würfel treit, spilnt dâ die münche daz ist niht ein wunder *MS. H.* 3, 452. a. ez wære abt od bischof *Er.* 6633. dâ was eppete ein michel teil *Diut.* 1, 476. — *der Greg.* 1474 *erwähnte abt, der v.* 772 ein geistlich abbet *heißt, macht Gregorius zum* riter als im wol tohte und als er schierest mohte. *vgl. auch Lachm. zu Iw.* 2571.

eppetisse *stf. äbtissin (gl. jun.* 302*).* ze Kitzingen der vrouwen eppedisse *Diut.* 1, 424. dâ was gebettet zartelich der eptischîn *Boner.* 48, 20.

abbeteie, aptei (abteia *gl. trev.*

40. a) *stf. abtei.* die abbeteie *Ulr.* 1262. eine rîche fürsten aptei ze Lorse *Nib.* 4584. *H. var.*

ABE I, *adv. ab, herunter, hinunter, hinweg, von.* 1, *loses.* Gunthèr mit sînen gesten gie von den schiffen abe *Nib.* 543, 2. si reichet von den sternen abe *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65, 5*).* gelücke daȥ gêt wunderlîchen an unde abe *Gfr. l.* 5, 1. daȥ man in spurte abe odr an *Trist.* 15154. den zwîvel hin tuon eintweder abe oder an *Trist.* 15304. eines dinges ze ende komen eintweder abe oder an *Trist.* 15341. 2, *mit pronominaladv. — mit* dâ, *oder wenn* abe *unmittelbar folgt, mit* dar, *der ältern form, in welchen fällen* abe *immer nachgesetzt wird.* dâ wurden sî rîche abe *Iw.* 263. mêre dar abe gesagen *Iw.* 296. dâ rede niht abe *H. Trist.* 2496. — *so auch nach* hie *und* hin: hin abe und hie vone *daher und deswegen Pilat.* 181. — *nach* her: her abe *Iw.* 189. *nach* dannen: dannin abe was sîn gedanc . . wie er *Pilat.* 443. danne abe *wovon* ich iu gesaget hân *Lampr. Alex.* 65. a. ir einiger sun was tôt, dan abe si hete clage unde nôt *kchron.* 8. c. — *nach* wanne: im ne konde nieman gesagen, wan abe er wurde irslagen *kchron.* 67. b. 3, *dem volksw. genauer zugehöriges.* ern hât mir an noch abe gesagt. ich slahe daȥ ros abe. eȥ gêt mir abe *ich nehme ab.* ich kum des strîtes abe *u. dgl. s. das vollwort.* 4, *dem nomen vorgesetzt.* abeganc, abgot, abgründe, abholz, abhanc, abhâr, abekêr, abeklage, abkôse, ablîp, ablouf, abschrôt, abswinc, abegetroc, abetrunne, aptrünnic, abwenke, *etc. s. das zweite wort. vgl. Gr.* 2, 709. — II, abe, ab, ave *präpos. mit dativ (Gr.* 3, 253. 4, 800*).* 1. *in eigentlichem sinne: herunter, von, weg von.* enkumt niht ab dem bette *Iw.* 54. daȥ vingerlîn ab der hant gewinnen *Iw.* 123. ab der wer schouwen *Iw.* 142. diu üppege krône werltlîcher süeȥe vellet under füeȥe ab ir besten werdekeit *a. H.* 89. er viel ab sîner besten werdekeit *a. H.* 117. ab einer stiegen gân *Nib.* 1710, 2. si hielten ab ir verte *ritten nicht weiter Nib.* 1542, 1. ab ir munde ein küssen versteln *MS.* 1, 64. b. ich wird ab aller leide erlôst *MS.* 2, 114. b. ab dem pferde si dâ trat *H. Trist.* 4562. ab dem esel saȥ er dâ *Boner.* 52, 17. 2. *in tropischem sinne ausgehend, herrührend von, wegen,* der ander chod, niuwens ware gihit, hat *(habe)* ein liebeȥ wîb, (pat sich mit huldin ave der insculdin) *Genes. fdgr.* 2, 81, 17. ab ir sol er *(der mantel)* iu glîhen sîn *Parz.* 228, 16. mirst getroumet ab der guoten *MS.* 2, 115, a. ich hœr vil liute ab iu klagen *Boner.* 53, 22.

abher, abhin *s. unter dem zweiten worte.*

abe *f oder n? abschüssige grenze.* dannen huop ich mich san der werlt an daȥ ende, dâ der werlt abe stât unde der himmel umbe gât *Lampr. Alex.* 59. b. — *das volksw.* ʻer abet,ʼ *seine kräfte nehmen ab, ist in der Schweiz noch gewöhnlich.*

abec, ebic *(ahd.* abuh*) adj. verkehrt. — ich setze dieses wort unter* abe: *das adj.* äch, *und das vw.* ächen *(Stalder* 1, 86*) scheint nicht dagegen zu sein, das schwäbische ʻgäbisch, gebschʼ dafür. (Gr.* 2, 286. 305. 707. *Graff* 1, 89*).* daȥ mensche lützel êrte, der imȥ ebche ûȥ kêrte *Vrid.* 21, 21. ob einer koufte vür blâvüeze hebke, der kêrte dem rechten ûȥ daȥ ebke *Renner* 5521. *auch die spielerei,* ebic *oder* logica *genannt (vgl. Museum für altd. lit. b.* 2. *s.* 202. 222*), gehört hierher.*

ABE, AB *s.* AVER.

ÂBÊCÊ der karacter â b c muoser hân gelernet ê *Parz.* 453. 15. ich lêre in daȥ â bê cê *Amis* 295. der pfaffe Amîs was von künsten alsô wîs, daȥ er ein esel lêrte und dar an sanc daȥ âbêcê *Reinh. f.* 335. â bê cê dê daȥ tet im an dem êrsten wê *fragm.* 17. b.

ÂBEL *Adams sohn von Cain erschlagen. Parz.* 464, 17. sît Âbel starp durch bruoders nît *so lange die welt steht W. Wh.* 51, 30. lâz mir als Âbelen geschehen, des opfer du geruohtest enpfâhen *altd. bl.* 378. do er Âbeln sînen bruoder sluoc *leseb.*

ÂBENBERC *in Franken, alter grafensitz.* der anger z' Âbenberc *ein platz wo viel turniert wurde Parz.* 227, 13. aht hôhe grævinne, von Âbenberc des edeln hôch geborne kint *Lohengr.* 8.

ÂBENT — des *(ahd.* âbant*) stm. abend. Die länge des* a *zeigt der reim* gâbent *Flore* 28. b. *so wie das dialectische* ôbent, *und die stellung des wortes* âbent *im einschnitte Nib.* 1754, 1 *und* 4304. *H.* âbent, *als participiales substantiv angesehen, scheint ein vw.* âben *vorauszusetzen, das auf ein verlorenes starkes vw. zurück weisen würde (Gr.* 2, 50. 88*). in der Schweiz sagt man noch 'es abet' der abend rückt heran, vgl.* heilant, vâlant, vîant, wigant, vriunt. âbunt: wunt *Bit.* 37. b. 94. a. âbunden: funden *Gudr.* 376, 3. do der abant zuo seich *Gen. fgr.* 2, 34, 4. also iz zuo deme abande seig *das.* 35, 26. der bringet ze abunde sîn vihe heim *das.* 82, 13. wan siht ouch dicke, daz schœn âbent rôt kumt nâch manigem morgen, der trœibe ist und timmer *Ms.* 2, 180. a. si brun ûf vor mir schône sam der âbent rôt *MS.* 1, 34. a. ein warmer âbent *Iw.* 238. ez gêt an den âbent *Iw.* 238. des âbents, des andern âbents *Iw.* 28. 88. an sunnewenden âbent *Nib.* 1754, 1. vor âbente (B. âbendes) nâhen *kurz vor abend Nib.* 556, 1. hin ze âbnt *gegen abend frauend.* 334, 15. 335, 5. *österr. dialect.* an jeneme âbende *Nib.* 347, 1. ô wê vil maniger âbent sender clage *der schmerzvollen klage so vieler abende MS.* 1, 15. b. daz kom an einem âbende daz in sô gelanc *Gudr.* 372, 1. — *insbesondere der vorabend eines festes myst.* 1, 157, 2. der heilige âbent *der tag vor einem christlichen festtage Gerh.* 3454. *Der festtag selbst heißt* der heilige tac *und die darauf folgende nacht* diu heilige naht *das.* 3451. — der zwelfte âbent *der vorabend vor dem dreizehnten tage nach dem christtage d. i. epiphania myst.* 1, 47, 13.

kristâbent *stm. abend vor weihnachten myst.* 1, 27, 3.

pfingestâbent *stm. abend vor pfingsten Ulr.* 1108.

sunnenâbent, sunnâbent *stm. sonnabend.* eines sunnen âbendes fruo *Trist.* 3880. den sunnâbent *Marleg.* 13, 7. 49.

âbentezzen, âbentgâbe, âbenthan, âbentlanc, âbentimmez, âbentmærlîn, âbentrôt, âbentschîn, âbentsegen, âbentsolt, âbentstern, âbentstunde, âbentsunnenschîn, âbenttanz, âbentvröude, âbentzît *s. das zweite wort.*

âbentlich *adj.* der wânde vinden vil bereit sîn âbentliche sælikheit *wie am abend vorher Lanz.* 3238.

âbende *swv. (ahd.* âbandêm *Tat.* 228, 2. *Graff* 1, 99.*) werde abend.* als ez âbende wart *Trist.* 7343. daz'z âbenden begunde *so zu lesen Amis* 1846. do ez âbenden begunde *Gudr.* 488, 1.

ABER *s.* AVER.

ÂBER *adj. trocken und warm nach der nässe und kälte.* âberer wint *zephyrus leseb.* 772, 31.

æber *stn. land auf welchem der schnee weggeschmolzen ist* (*Gr.* 3, 52. 139). *nach Schmeller* (*wb.* 1, 31) *lautet das wort an der Pegnitz* æfer. — *vgl. Schmid schwab. wörterb. s.* 154. *Stalder. wb.* 1, 84. *Stelzhamer lieder in ob der Ennsschen volksmundart, und Tobler Appenzell. sprachsch. s.* 340. ez wære æber oder snê, dem wilde tet sîn schiezen wê *Parz.* 120, 5, *auf dem schnee und auf dem eber a. w.* 3, 109. — *Sudliche mundarten haben auch ein subst. die* ábere, *die stelle am ufer eines flusses, wo das wasser stille steht, und ein vw.* es abert, obert, *es thaut.*

ABERELLE *swm. april (Gr.* 1, 682. 2, 317*).*

in dem aberellen, sô die bluomen springen *MS.* 1, 20. a. der sumer gap diu selben kleit, aberelle maʒ, der meie sneit *MS.* 2, 94. b. swanne aberelle gegen dem meien sô wünneclîche strebet *MS.* 2, 183. a. als aberellen weter vert ir wille *MS.* 2, 31. b. des abrillen schîn *Parz.* 96, 12.

ABESTÔ, ABESTÔN *ein edelstein. Parz.* 791, 16. sin zunge was ein abestôn, ein stein hitze rîche, der brinnet êwicliche für daʒ er einist wirt entbrant etc. *Lanz.* 4798.

ABIT *stm. (vom lat.* habitus*) ordenskleid myst.* 1. 99, 13. *vgl. Pfeiffer.*

ABRAHÂM, den guoten Abrahâmen *Gen. fgr.* 2, 30, 15. Abrahâmes barm *schoß.* Abrahâmes garten *das paradies.* Crist hern Abrahâmes künne was *Silv.* 4047.

Abrahæmisch, Aberhæmisch *(Gr.* 2, 375*) hebräisch.* âbrahæmisch wort, zunge. eʒ ist ûʒ deme garten ein âbrahæmsche krot *eine kröte aus dem paradiese Otn.* 2228 *Mone.*

ABSALÔN, ABSOLÔN, Dâvîdes kint, *ausgezeichnet durch schönheit,* der schœniste man, den wîp ie ze sun gewan *Greg.* 2461. *a. Heinr.* 84. *Herb.* 11228. *Parz.* 796, 5. Dâvît smæhen sig erkôs dô Absalôn den lîp verlôs *W. Wh.* 355, 15.

ABSALÔN *name eines sonst unbekannten mhd. dichters. Wackern. glossar* 7.

ABSIST *ein edelstein Parz.* 791, 19.

ABSÎTE, APSÎTE, *(mlat.* absida *und dieses aus dem griech.* ἀψὶς, ἀψίδος,*) ein überwölbter nebenraum in einer kirche, in welchem ein altar, ein taufstein, reliquien u. dergl. stehen.* der kunec hieʒ bî den zîten in einer apsiten machen eine toufstat *Barl.* 337, 38. Lipparis die absîte *Pass.* 292, 20. in absît und in kœren *Loh.* 176. *vgl. Graff* 1, 102.

ABSOLUZIE *stf. absolution. myst.* 1, 92, 35.

ABYSS *stm. abgrund.* in des abysses grunde *Herm. Damen* 32. *s.* 65. a.

AC *s.* AHE.

— ACH *ableitungssilbe, mit welcher neutrale substantiva gebildet werden, die das beisammensein einer menge gleichartiger dinge bezeichnen, früher* ahi *(Gr.* 2, 312. 503. 1001*). s.* albernach. buschach, dornach, graʒʒach, kindach, stûdach — *vgl.* aht. *Schmeller mundarten Baierns s.* 154. *anm. zu Herb.* 1577. *statt ach findet sich* æhe, *Reinh. f. s.* 314, stûdæhe, *und* ech (daʒ liutech *Barl.* 194). *Wird dafür* læhe *oder* lêhe *geschrieben, wie* gesindelêhe, *Herb.* 1577. zöuberlehe *Bert.* 58. tüchelehe *das.* 121. 294, volkelech *das.* 294, *so ließe sich vermuthen, daß die zweite hälfte des wortes vielleicht aus zwei theilen, dem* l *der deminutivsilbe und dem collectiven* æhe *bestehe, und* gesindelæhe, volkelæhe, gesinde-l-æhe, volke-l-æhe etc., *wäre.* — *Gr.* 2, 1001. *vgl. das.* 503, *wird, um dieses* -læhe *zu erklären auf* leich *(spiel) gerathen.* — lobelehe *Bert.* 294 *s. bei* lobelachen *unter* lachen *laken.*

ACH 1. *interj. ach! ausdruck des schmerzes, bisweilen auch der freude und der verwunderung. (vgl.* wê *Gr.* 3, 295*).* ach solde ich leben Ms. 1, 37. b. — *mit folgendem nom.* ach ich arm unsælic man *Parz.* 326, 28. ach ich arman unde ôwî *Parz.* 321, 2. — *mit genit.* ach, ach dînes troumes *Gen. fgr.* 2, 58, 35. ach leides *MS.* 1, 1. a. ach mînes lîbes *Trist.* 1213. ach mîner tage *MS.* 1, 54. a. ach mîner nôt Ms. 1, 37. b. ach mîner schande *Gudr.* 776, 1. ach grôzer swære *Gudr.* 778, 2. — *mit dat. als verwünschung.* ach in in ire libe *Genes. fdgr.* 2, 31, 24. — ach *mit* wê, ôwê — ach wê der hôhzîte *Nib.* 1938, 1. 2. ach, ache *als subst.* daʒ ewige fiur, dâ nit ist dan ach, weinin, unde wê *fundgr.* 2, 137. ich vant ach unde wê *Parz.* 302, 12. daz ime nimer zeran ochchis noch achis *Roth.* 4564. si gesprach nie kein wort weder wê noch ach *H. Trist.* 6550. dâ ist anders niht wan wê, und iemer leitlich ungemach, angest, leit, und niht wan ach *Barl.* 131, 2. dâ si müeʒen iemer mê mit leide hân ach unde wê *Barl.* 222, 18. ach der riuweclîche spruch *Engelh.* 5577.

sô lît der alte müedinc mit ôwê und mit ache *fragm.* 31, b. diu kerge hât vil mangen dort in werndez ache versenket *MS.* 2, 231. b. iemer werndez ache *MS.* 2, 233. b. geschiht ir denne ach unde wê *Boner* 58, 84.

ache *swv. sage ach.* vor jâmer achet mir mîn herz *Hätzl.* 1, 7, 34.

achen *stn.* wende uns êwigez achen *MS. H.* 3, 468. bb. a.

ahâ, ahei, ahi, *s.* hâ, hei.

ahlès *interj. (aus* ach *und* lès, lêwes *Gr.* 3, 296. *vgl. franz.* hélas, *engl.* alas). ahlès welihes muotes die sint *Diut.* 3, 38. a c h l â c h *scheint daraus entstellt.* achlâch wie ist in sô wê *Ls.* 3, 394.

âwê *statt* ach wê *Gudr.* 3691. 3703. 3710. 5050 *H., wo die neuern ausgaben* ôwê *setzen.*

ACHSTEIN *s.* AGESTEIN.

ÄCH, ABÄCH, *s.* ABE.

ACHATES *stm. ein edelstein Parz.* 791, 11.

ÂCHE, *Aachen, die stadt, in welcher der könig der Deutschen gewählt wurde.* der stuol ze Âche, *der sitz des römischen kaisers. W. Wh.* 340, 2. 396, 22. 450, 23. die vürsten lobten eine sprâche ze dem stuol ze Âche *kchr.* 103. c. heve dich gegen Âche; ûn grôze widersprâche wirstu ze künige genant *Karl* 6. a. *vgl.* a h e.

ACHILLES *n. pr.* tet ich zuo disen vrouwen mîn liebez kint Achillesen (: wesen) *troj.* 101. b. war si getet Achillen *das.* 101. c.

ACHMARDÎ *stn. ein kostbarer grüner seidenstoff.* nâch dem achmardî var, daz ist ein sîdîn lachen: ez ist bezzer denne der samît *Parz.* 14, 23. 810, 11. sîn wâpenroc, sîn kursît was ouch ein grüenez achmardî *Parz.* 36, 29. diu grüenen achmardî *Parz.* 71, 26. *auf einem* achmardî *wird der gral getragen Parz.* 235, 20. 810, 11.

ACHME? (*Gr.* 2, 148) *s.* der ÂTEM.

ACKARÎN *s.* AKARÎN.

[ACKE, UOC, ACKEN. *Gr.* 2, 11.]

acker *plur.* die acker (*Gr.* 1, 669. 2, 122. *ahd.* achar *Graff* 1, 133) *stm.* 1. *das feld, im weitern sinn sowohl als im engern, pflugland.* manc werder man (wart) entsetzet hinderz ors ûfn acker *Parz.* 379, 25. den acker lân *den kampfplatz räumen Bon.* 44, 31. 2. *ein längenmaß.* eines ackers lanc *Iw.* 175. 198. ich stach daz sper durch den helm sîn. den hêlm man mich dâ füeren sach an dem sper wol ackers breit *frauend.* 220, 1.

ackerbreites, ackerganc, ackergurre, ackerlenge, ackerman, ackertrappe *s. das zweite wort.*

ACKES *später* a x *stf. plur.* exe *axt* (*Gr.* 1, 676. 2, 274; *nach Wackernagel wörterb. aus dem lat.* ascia; *ahd.* achus, akis *Graff* 1, 136). der zimmerman muoz warten wie er mit der barten nâch der ackes müeze snîden *W. Wh.* 394, 15. daz man si slüege sam diu swîn mit exen *Geo.* 42. a. er truoc ein ax in sîner hant . . . nâch Eppen axe *Ls.* 1, 279. 280. 281.

satelackes *stf.* bipennis *sum.* 32, 44.

akesstil *s.* STIL.

ACRATÔN *die größte stadt nach Babylon und Thasme Parz.* 399, 17. *daher* diu wîte A. *Parz.* 629, 23. 687, 10. — pfelle von Acratôn *Parz.* 309, 18. 687, 13. — *vielleicht Agra, südöstlich von Dahli.*

ACUTEIZ *höret U. Trist.* 2375.

ADAM *Adam. der ton scheint, außer dem nominat., auf der zweiten silbe zu liegen MS.* 2, 159. b. *Geo.* 32. a. *reimt* Adamen *auf* namen. *Parz.* 518, 1. Adam *auf* nam. *Diut.* 2, 27. Adam auf benam. got worhte ûz der erden Adâmen den werden *Parz.* 463, 18. diu erde Adâmes muoter was *Parz.* 464, 11. — Adâmes val *W. Wh.* 218, 12. *und* urlœsunge *W. Wh.* 331, 30. — si sint mir alle sippe von dem Adâmes rippe *Parz.* 82, 1. al Adâms geslehte *alle menschen W. Wh.* 347, 19. — sît Adâmes rippe wart gemachet zeiner magt *W. Wh.* 62, 2. sît Adâmes zît *Parz.* 123, 17. 773, 28. *W. Wh.* 458, 17 *so lange die welt steht.* — er von dem Adam antlütze

cupliene. der Adâmen worhte = got *Parz.* 817, 24. *W. Wh.* 166, 19. unser vater Adam *besaß tiefe einsicht in die natur, und rath daher seinen tochtern, wiewohl vergebens, welcher speisen sie sich während der schwangerschaft zu enthalten hätten, wenn sie nicht misgestaltete kinder zur welt bringen wollten. Sein rath wurde nicht befolgt, daher die manigfaltigen misgeburten; daher auch die* n e g e r. *Genes. fundgr.* 2, 26, 10. *Parz.* 518, 1.

ADAMANT *s.* ADAMAS.

ADAMAS, ADAMANT (adamaste *MS.* 2, 64 a.) *ein edelstein. Parz.* 791, 27. manec adamas und rubin *Amur.* 2. c. *doch wohl nicht immer der diamant; denn dieser heißt* diemant *Walth.* 80, 27 *und Parz.* 70, 20 *sagt Wolfram:* dô schouwet er den adamas, daȥ was ein h e l m. eine guote c r ô n e von einem adamante hart *Lampr. Alex.* 6039. dâ diu porte was, daȥ was ein harter adamas *Lanz.* 220. ein vaȥ von adamant gezirket *Frl.* 238, 2. *Suchenw. spricht von braunem* adamas 3, 171. sich lât doch brechen der herte adamas swenne er begoȥȥen wirt mit bockes bluote *MS.* 2, 180. a. ein ritter hete bockes bluot genomen in ein langeȥ glas, daȥ sluoger ûf den adamas: dô wart er weicher danne ein swamp *Parz.* 105, 19. *vgl. Erec* 8426. *Renner* 18746. der brief besigelt was under einem adamas in ein gulden vingerlîn: der stein solde ein zeichen sîn sîner stæten minne *Wigal.* 8701. 8753. noch stæter danne ein adamas was der reinen triuwe *Wigal.* 10219. an triuwen veste alsam ein adamas *Frl.* 445, 2. herter danne ein adamas ist ir daȥ herze mîn an rehter stæte *MS.* 2, 118. a. ein adamas ritterlicher tugende *Iw.* 125. ganzer tugende Ms. 1, 57. a. *Doc. misc.* 2, 197. *MS. H.* 3, 443. a. der bernden tugenden güete *Gfr. l.* 2, 50 *(lobges.* 93, 3*)*. stæter triuwe *a. Heinr.* 62. der wâren minne *Ulr.* 249. — der stæte ein herter adamant *MS.* 2, 211. b.

ADÂN, grâve von Alarîê *Wigal.* 7185. 7841. 7930. 8166. 9157. 9511. 10096. 10417.

ADDANZ *vater des koniges* Gandin, von arde ein Bertûn, *geschwisterkind mit* Utepandragûn *Parz.* 56, 9.

ADE *aus* à dieu *verkürzt.* friunt, sprâchen jene, adê, adê *Trist.* 3856.

ADEBAR, — N *swm. storch.* hôch fliegent die adebarn *Diut.* 3, 453. *Hoffm. sumerl.* 12, 16.

ADEL *stn.* *(stm. Frl.* 379, 7. *myst.* 1, 46, 13. *ahd.* adal) *geschlecht von welchem man her stammt; besonders wenn es durch stammgut oder eigenthümliche vorzüge ausgezeichnet ist. Die endsilbe* el *ist ableitungssilbe (Gr.* 2, 101*), der stamm vielleicht* adu, *und nr.* 483, *wonach das altn.* ôðal, *ags.* êðel *im ablautsverhältnisse stehen würden. vgl. Gr.* 2, 44, *rechtsa.* 265. iȥ ne zâme nieht adale, *das zäme männern von euerem stande nicht. Gen. fgr.* 2, 57, 41. unser waren zwelfe, geboren von eime adele, wir waren eines mannes sune *Gen. fundgr.* 2, 64, 12. *vgl. das.* 63, 3 von einem vater geborne. der von adele was geborn *das.* 87, 1. welhes adels er wære *Lanz.* 33. daȥ er sich hêrliche mit in begên mohte als sînem adel tohte *Er.* 1836. Clitemestrâ hête bôsliche mit eime ritter getân: den wolde sie zu adel hân *zum großen herrn machen:* er enhête burg noch lant *Herb.* 17257. vürst ist von adel, niht von kür *Frl.* 379, 3. *vgl.* 380. sage wie geteilet wart daȥ adel von unminnen *Frl.* 32, 12. *der könig Darius sagt von seiner tochter* si ist von adele geborn *Lampr. Alex.* 3516. Paris der stæte von adel wære *troj.* 5111. 5147. er ist sîn kint von adel *troj.* 5092. daȥ si von adel komen sint *Engelh.* 771. sît daȥ der edeln veter kint von hôhem adel gunedelt sint *MS.* 2, 128. b. 129. a. sô wol dir hôch gelopteȥ adel swâ man dich vindet unverwert *MS.* 2, 244. b. sich ûf, du hôheȥ adel *Frl.* 49, 1. swie man sîs adels ahtet niht gen eime zedel *MS.* 2, 177. b. der *(derjenigen)* adel

liutert immer *MS.* 2, 177. b. sîn adel enthalten *MS.* 2, 241. a. sîn hôhez adel, sîn edeliu jugent *H. Trist.* 50. sîn adel von fürsten ist sô grôz daz er *(Kandin)* nicht hœher möhte sîn *U. Trist.* 1584. ein vürste rîch, an adel künigen wol gelîch *Maßm. Al. s.* 118. a. den heiz ich edel swie er niht sî von adel der geborne *MS.* 2, 177. b. bî tugenden prüevet man daz adel *amg.* 32. a. ein edel man von geburt, der sîn adel swachet mit untugenden *amg.* 32. b. dâ ist ûz adele unart worden, des tugent vür jenes adel man prîsen sol *amg.* 32. b. ich vant die stüele lære stân, dâ wîsheit adel und alter gwaltecliche sâzen ê *Walth.* 102, 18. — ûf iren hôhesten adel *zu ihrer höchsten vollkommenheit myst.* 1, 46, 13. *auch die stammart im thier- und pflanzenreiche heißt* adel: der adelar, den sîn adel und sîn art in des luftes wilde twinget *MS.* 2, 191. b. ein ieglich boum der ist gevar nâch sînem adel sunderlich *Teichner, Doc. misc.* 2, 229.

adelar, adelbruoder, adelerbe, adelherre, adelkint, adelkleit, adelriche, adelsarc, adelsun, adelvri, adelwip *s. das zweite wort.*

unadel *stn.* hat ez ein unadels getân *einer der nicht edel geboren ist Erec* 9348, *nach Lachmanns verbesserung des in der hs. stehenden* unaldes. *vgl. die anmerkung und Gr.* 4, 720. *der nominativ, den man bei diesem qualitativen genitive vermisset, läßt sich leicht herstellen, wenn man liest:* hâtz ein unadels man getân. *vgl.* ein ediles man *Otfr.* 4, 35, 1.

adelbære *adj. adelmäßig.* adelbære liute *troj.* 1. b.

adelhaft *adj. adelmäßig.* dîn wurze was vil adelhaft, von der uns dîn geslehte kam *g. sm.* 536. ein adelhaft gemüete *Frl.* 414, 7. der schanden meil muoz swinden, swer adelhaft sîn kan *ebd.* 20.

adelheftic *adj.* = adelhaft. adelheftic güete *Frl.* 414, 12. ir sît niht adelheftic *ebd.* 414, 2.

adellich *adj.* mîn muot den valken tuot gelîch, die durch ir adellîchen art sich geilent mit der sunne *MS.* 1, 191. a.

adellîchen *adv.* swer edel sî, daz sult ir hœren: daz ist der adellîchen tuot *MS.* 2, 128. b. 129. a. 177. b. *Frl.* 88, 7.

adenlich *adj.* ir âten als ein muscatnuz kunde adenlîchen dræhen *Troj.* 19913. daz tier pflege als adenlîcher art daz nie kein tier sô edel wart *troj.* 20026.

edel *stn.* = adel. von vollime edele geborn *Aegid.* 75 *(fdgr.* 1, 247, 45*).* dehein edel dich vervienge *selbst die höchste geburt würde dir nicht höhern adel geben können, als du bereits durch deine mannheit hast Er.* 4454. des edels bernder frühte *Suochenw.* 6, 39.

edele, edel *(Gr.* 1, 749. *ahd.* adal, edil, edili *Graff* 1, 141*).* 1. *von menschen,* wol geborn, *d. h. von hoher geburt; ausgezeichnet durch vortreffliche eigenschaften.* — *Nur dem hohen adel oder den dynasten kam das prädicat* edel *zu; der besitz einer burg war dazu nicht hinreichend. vgl. Kopp bilder s.* 26. edel *hatte den rang vor* vrî. diu edele und diu frîe *Maria* 1288. *Diut.* 1, 411. 483. ir claget, daz ich niht sî ein edel man *Gregor.* 2350 *(nirgends aber erscheint ein zusammengesetztes subst. gleich unserm 'edelmann').* edel unde rîch *Iw.* 122. 128. 242. *Nib.* 4, 1. diu edele und diu schœne *Iw.* 267. der edel *der hochgeborne MS.* 2, 205. b. der edel tôre *Iw.* 128. edel, rîcher lîp *MS.* 2, 128. b. swer edel ist von mâgen unde niht von muote der brichet sîner edelen worte huote *MS.* 2, 129. a. man giht daz nieman edel sî wan der edellîchen tuot *MS.* 2, 161. b. *Vrid.* 54, 6. 64, 13. *MS.* 2, 120. a. 128. 129. 177. b. 253. a. edeliu herzen *Trist.* 170. diu edeln wîp, ein edeliu frouwe *Wigal.* 5398. 5401. keiser, edel von geburt *Silv.* 3574. 2. *von thieren;* dem edeln

tiere (dem lewen) *Iw.* 144. 3. *von dingen:* der edel stein *(nie vereint);* swer edel stein in kupfer legen wolde *MS.* 2, 129. a. diu edele salbe *Iw.* 133. edeliu kriuter *g. sm.* 1325. daʒ er pflege edeler site *MS.* 2, 119. a. edeliu veder *Wigal.* 2410. von edelme golde *Barl.* 152, 18. der slange wart verwandelôt in eine gerte: daʒ was ein zeichen edele *Exod. fundgr.* 2, 93, 33. *an andern stellen* vil scône, vil grôʒ, urmâre *(fundgr.* 2, 94, 38*)*.

unedel *adj. nicht von hoher geburt.* ein unedel wîp *Wigal.* 5406.

edelarm *s.* ARM.

edelvrî *s.* VRÎ.

edele, edel *(ahd.* adali, edili *Graff* 1, 141*) stf. edle abstammung.* ir süeʒe ir edele ir herze ir muot *MS.* 1, 32. a. diu edele ist ein hôher nam etc. *MS.* 2, 128. b. swer tugende hât derst wol geborn: ân tugent ist edele gar verlorn *Vrid.* 54, 7. 176, 16. von der übermüete die er hête von siner edel *myst.* 1, 380, 39.

unedele *stf. unedle geburt. myst.* 1, 355, 23.

edellich *(so wohl besser als* edelich; *ahd.* adallîh *Graff* 1, 143*) adj.* sin dinc wær alleʒ edellich *Trist.* 2855. ein fürste, des lîbes edellich *Trist.* 15350. er was des lîbes edellich *Trist.* 4032.

unedellich *adj.* unedellîcher muot *MS.* 2, 128. b.

edellîchen *adv.* edellîchen smecken *vortrefflich riechen g. sm.* 1441.

edelinc *stm. sohn eines edelmannes.* ir edelinge, vil werte kerlinge *Karl* 38. a. *zeitschr. f. alt.* 2, 79. *MS. H.* 3, 215. a. *Wernher v. Elmend.* 914.

edelkeit *(eine wortbildung, die ein adj.* edelec *voraussetzt;* edelheit, *analog mit* tunkelheit, *findet sich nicht) stf.* ein edelkeit von tugenden und ein edelkeit von künne, swer die bî ein ander treit âne wandels gunterfeit der hât aller êren houbetwünne *MS.* 2, 201. b. daz hœhste dinc dâ von man seit . . daʒ ist diu edelkeit *MS.* 2, 128. b. *Barl.* 39, 40. 42. des steines edelkeit *Barl.* 42, 7. 234, 39. dîn geburt und dîn edelkeit *Trist.* 5025. dîn schœne und dîn edelkeit *Trist.* 9657. sîne edelkeit *myst.* 1, 27, 26.

edele *(ahd.* adalju *Graff* 1, 144*) swv. mache edel.* sus ist eʒ mir unmære wer dîn vater wære, sô edelet dich dîn tugent sô, daʒ ich dîn bin ze herren frô *Erec* 4457. eʒ liebet liebe, und edelt muot *Trist.* 174. daʒ knappe nie von hovescheit und von edeles herzen art baʒ noch schœner gedelt wart *Trist.* 2260. rîlîches herzen tugent edelt baʒ danne alle friunde ûf erden *MS.* 2, 201. b. swâ herren muot ist sô behuot daʒ sîn gewalt mêr tugent tuot, der edelt sich und ouch sîn bluot *Frl.* 97, 18. dâ von sint wîp geedelt *MS. H.* 3, 436. a.

unedele *swv. werde unedel.* ich schilte an der welt daʒ ir bernde fruht unedelt alle zît *MS.* 2, 122. a. sît daʒ der edeln veter kint von hôhem adel gunedelt sint *MS.* 2, 129. a.

entedele *swv. mache unedel. Mart.* 26.

ÂDER — *(ahd.* âdara *Gr.* 2, 52. 123. *Graff* 1, 156*). plur.* âdere *und* âdern 1. *eigentlich.* a) *im allgemeinen, jedes unter der haut liegende gefäß des leibes, muskel, sehne, nerv: so übersetzen glossen* cervix halsader. *Schmeller b. wb.* 1, 27. die adare sich zesamine chrumphen, danen begunde er limphin *Genes. fundgr.* 48, 17, 21. ir arme unde ir hande wâren âdern unde vel *haut und knochen, wie wir jetzt sagen würden. En.* 2731. *der finger der Uolrich bei einer tjoste aus der hand gestochen wird,* an einer âder hie *frauend.* 108, 18. *vgl. myst.* 1, 12, 27. 70, 26. b) *insbesondere, puls- sowohl als blutader.* die âdern begrîfen *als arzt den puls fühlen MS.* 2, 23. b. dem künege ist diu âder geslagen = er hât gelâʒen *Herb.* 1982. den was almeistie lâʒen zer âdr od sus zem verhe *W. Wh.* 449, 2. in einem tage er ze âder lieʒ *Trist.* 15121. sîn âder brach im ûf *Trist.* 15195. daʒ ich mit riemen lîhter twunge einen stein, daʒ man im an der âder lieʒe bluot *MS.* 2, 164. b.

daʒ ich den muot an iuch verdene und al mîns herzen âder *Engelh.* 2313. 2. *bildlich.* a) *macht, gewalt.* daʒ rîche alliʒ bikêrte sîn gewæfine in sîn eiginin âdere *Anno* 685. er ziuhet dir ûʒ dîn âder, und erwischet dich sîn hant *Ortn.* 75. b) *den adern ähnliches.* ein brunne dâ mitten ensprane. über allen den walt sîne âdern klungen *Herb.* 2189. du *(Maria)* bist ein vliezend âder aller hôhen mildekheit *g. sm.* 524.

burnâder *quellader.* du *(Maria)* bist diu lebinde burnadre *litan. Maßm.* 293. *fundgr.* 2, 221, 4.

halsâder *nacken, cervix, torus. sum.* 3, 56. 19, 28. *Schmeller* 1, 27. daʒ selbe liut wider mich harter halsâdern ist (durae cervicis *exod.* 32, 9) *a. testam. Schütze theil* 2.

kraftâder *pulsader.* sîner kraftâdern slac *Barl.* 188, 27.

pfarrâder *ochsenziemer. Oberlin* 1202.

senâder *nervus, arteria. Schmeller* 3, 252.

sparrâder *krampfader, varix (Schmeller* 3, 574*).* disen henke ich in die wide bî den sparrâdern sîn *Helmbr.* 1251.

ADJÛT dêus adjût *gott stehe mir bei* = durch got *Trist.* 3136.

ADMÎRÂT *stm. der titel des chalifen; im Titurel steht* (21, 89. 22, 13) *dafür* atinêrat, attinerât, *(vielleicht st.* in m *zu lesen).* swer den keiserlîchen namen hât, den die heiden nennent admirât, derst ouch vogt ze Baldac. Terramêr der beider pflac *W. Wh.* 434, 1. 437, 26. *Tit.* 21, 89. 22, 13. 29, 92. *vgl.* bâruc.

admirâtinne (attinerâtinne) *stf. gemahlin des Chalifen. Tit.* 22, 21. 29, 42.

ÂDŒME *s.* TUOM.

ADRAMÂHÛT *stadt in* Môrlant, *berühmt wegen ihrer* pfelle. *W. Wh.* 125, 12. 175, 7. *Terrameres heer erhält von da lebensmittel* 447, 27.

AFFALTER *s.* APFEL.

AFFE *swm.* 1. *der affe* (simia *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *ahd.* affo) eʒ wolte ein affe über einen sê *MS. H.* 3, 16. b. zuo dem fuhs ein affe sprach 'friunt mîn kinder hât kein dach' *MS.* 2, 201. b. den affen vâhet sîn schîn in dem spiegel *MS.* 1, 84. a. im gênt diu ougen umbe als einem affen *Walther* 82, 20. 2. *trop. ein mensch, der durch seine dummheit den leuten zum spotte dient.* di muniche unde di paffen di machte ich ouch zaffen *Hartm. gl.* 1805. rehter affe, nu sich, du unwirdest dich *Erec* 5451. swer al die liute affen wil der wirt vil lihte ein affen spil *Vrid.* 83, 5. sus macht er mangen affen *Amis* 1499. ich wirde ein rehter affe *Stricker kl. ged. s.* 13. swer lebt ân êre in frier wal der wirt den werden schiere unwert und hûset in der affen tal *MS.* 2, 254. b (in dem Affental *Winsbeke* 45, 7. *vgl. Haupt zu d. st.).* si sint ûʒ der affen tal *MS. H.* 3, 213. b. die wîten schuohe langen sint gar ungeschaffen, und spricht man, er sült affen vâhen der si an treit *(um affen zu fangen, stellt man ihnen schuhe hin, die sie dann anziehen, und nun nicht laufen können) Ls.* 3, 424. *vgl. fragm.* 28. c.

hornaffe *swm. eine art backwerk. Frisch* 1, 469. a., *Schmeller* 1, 31.

ôsteraffe *swm. ein ôsterman der sich auf eine thörichte weise beträgt. Helbl.* 1, 453.

affenbere, affental *s. das zweite wort.*

affinne *(ahd.* affinna *Graff* 1, 159. *ad. bl.* 1, 349) *stf. äffin Stricker s.* 39.

affehte *adv. auf eine thörichte weise.* sô tet er affehte *Herb.* 16550.

affeclich *adj. thöricht. Mart.* 22.

affenlich, effenlich *adj. thöricht.* solt ich nâch rôsen rîten, eʒ dûht mich effenlich *roseng.* 54. halp ditz halp jenʒ ist effenlich *Renner* 17901.

affenheit *stf. thorheit.* waʒ helfen sîne tage den niemer affenheit bevilt *MS.* 2, 12. b. eʒ dunket mich ein affenheit daʒ du wilt gelîchen mir *fragm.* 6. a. diu tôrensin mit affenheit niur narren win dir schenket *Frl.* 164, 12. *vgl. Pass.* 176, 91. *Marleg.* 24, 170. *myst.* 1, 334, 39.

effe *(prät.* afte *und* efte, *part.* geaffet *oder* geeffet*) swv. mache zum narren.* mîn troum hât mich geffet (geaffet *A.*) *Iw.* 135. dô wart aber geeffet der gief *Reinh. f.* 866. si wurden des dû gaffet *W. Wh.* 399. 2. du hâst dich selben gaffet *a. w.* 3, 201. sît ir uns habet geaffet (: geschaffet) *Stricker* 7, 79. — daz̧ sô die herren effet ir *MS.* 2, 119. a. die jâherren affent *(hier sprechen gute handschriften für* effent*)* die herren *Vrid.* 50, 5. 83, 5. mit troumen die mich effen (: treffen) *siben sl.* 488. swâ valscher lîp mit sîner trüge die minne wænet effen *troj.* 2438. wiltu ouch mich effen *Pass.* 208, 24. die iuch effent tag und naht *Dioklet.* 4997. — die eften des volkes muot *Pass.* 305, 87. alsô hefte *(statt* afte *oder* efte*)* diu vrowe ir man *Kolocz.* 141.

ungeaffet *adj.* lâz̧ dich selbe ungaffet *betriege, äffe dich nicht selbst MS.* 2. 124. a.

ereffe *swv. mache zum vollendeten narren.* si lât witze und richtuom sich kundeclîchen treffen und alsô vaste ereffen *troj.* 17. c.

vereffe *swv. übertölpele.* si dûhte in ir sinne, si hetez̧ wol geschaffet und er wær gar veraffet *fragm.* 23. a.

affe *swv.* 1. *werde zum narren.* 2. *mache zum narren. vgl.* ich effe. *Gr.* 1, 955 *muß näher geprüft werden.*

veraffe *swv.* 1. *verliere ganz und gar den verstand.* mit ir zuht si füegen kan, daz̧ mîn muot sô gar veraffet, daz̧ er anders niht enschaffet, wan daz̧ er si kapfet an *MS.* 1, 89. a. do begunde si wol kiesen daz̧ er an si vereffet (*besser* veraffet) was *fragm.* 19. c. *auch fragm.* 23. a *könnte hierher gestellt werden.* 2. *transit.?* ob wir veraffen (vereffen?) unser jugent *unsere jugend auf eine thörichte weise hinbringen Renner* 6629.

AFFIDAMUS *ein fürst im gefolge des königes Gramoflanz Parz.* 724, 12.

AFFINAMUS von Amantassîn, *ein herzog im gefolge von* Feirefiz. *Parz.* 770, 30.

AFFINAMUS von Clitiers, *ein fürst im gefolge des königes Gramoflanz Parz.* 707, 2. 721, 8.

AFFRICA *eines von den* drîn teilen der erden *Parz.* 496, 4. der herzoge Farjelastis von Affricke *Parz.* 770, 3.

AFRÂ *eine heilige, früher eine große sünderin Barl.* 387. Marje Magdalêne und Affer leiten hin wîplîcher brœdekeit gelust *g. sm.* 811. 822.

AFTE *swv. s.* AHTE.

AFTER *(ahd.* aftar*). dieses mit* abe *zu demselben stamme gehörige wort erscheint* I. *als adv.* h i n t e n. wirdet daz̧ pferd after ûze verstoln *hinten aus dem hofe gestohlen Oberl.* II. *als präposition,* n a c h 1. *mit gen. in beziehung* a) *auf raum* n a c h, h i n t e r. ich lâze dich after mîn *Gen. Fundgr.* 2, 72, 25. b) *auf zeit.* after des er iemmer hanch *Gen. fundgr.* 2, 48, 16. kumet after des niht mêre *fundgr.* 1, 35, 28. daz̧ in niemer mê after des gedursten mac *Maßm. denkm.* 108. a. *aneg.* 18, 79. *Freib. stadtr.* 1, 78, 82. 2. *mit dat. in beziehung* a) *auf raum. einem bereits ahd. sprachgebrauche gemäß bezeichnet die präp.* after *eine dem boden parallel laufende richtung des weges, in welchem falle es dem heutigen 'über' gleich kommt, wie dieses noch in der redensart 'über feld gehen' gebraucht wird.* suochen after dero burg in gaz̧z̧en unte in strâz̧en *Willer.* 21, 27. *die leichtfertige Dina* gieng after gouwe dei lantwîb scowen *Gen. fgr.* 49, 30. Alexanders holden vuoren wîtene irre after lande *fundgr.* 1, 252. trôâni vuoren vil wîtene after lande *fundgr.* 1, 253. hie veret after lande der roubære Alexander *Lampr. Alex.* 3844. des wurde after lande gebreitet iuwer scande *Lampr.* 6007. ez̧ gienc sich after lande der guote herre sante Johannes *fundgr.* 1, 344. — *vorzüglich häufig in Veld. En.* ein mære daz after lande sal gân, daz̧ wîten after lande gêt 2092. 10474. nû ist after lande mîn laster vil mære 2413. vil wîte er die brieve sande mit boten after lande 4495. Evander dô sande boten after lande über tac

und über naht 6233. daȥ er boten sande nâch sînen mannen after lande 8381. sîne boten er dô sande mit brieven after lande zuo allen den rîchen 12557. diu mære ritterschaft die er besande wîte after lande 4513. swaȥ man der boten sande mit den mæren after lande *kl.* 2946. *H.* (2969 über lant). Chaldei heritin after lantin *Anno* 173. er vuor after lantin unz er der werlt ende bekante *Anno* 206. dô die kuonen helde versuochten after velde mit bluotigen swerten *pf. K.* 222, 32. er begunde se after velde jagen *Karl* 67. a. si lieȥen sich jagen after walde her und dar *En.* 4762. ich wil after wege varn gegen Enêam *En.* 8813. die Troyer sluoc si after wege wol eine halbe mîle *En.* 8835. Flôre der reit after wege *Flore* 11. b. *vgl. Eracl.* 2182. lât in uns after wegen tragen *Nib.* 2200, 2 (2202, 4 tragen hinnen). nu vuoren after wegen *Gudr.* 918, 2. der dâ gienc after wegen *Pass.* 34, 1. daȥ bluot wæte after dem werde *über die insel hin Trist.* 6934. er gie hinnen unt ennen after paradises wunnen *Gen. fdgr.* 2, 19, 29. b) *auf zeit.* after Nôês lîbe *Genes. fundgr.* 2, 29, 36. c) *auf verhältnis: gemäß.* after iro michelun ubeli stôȥ sie ûȥ *N.* 5, 11. 3. *mit accusative (vgl. Graff* 1, 186*).* daȥ was after mitten tac *En.* 7822. 7401. er sluoc einen slac dar: dô sluoc er zwêne after ein *Herb.* 5653. tûsent phîle after ein *hinter einander Herb.* 11741. 4. *mit instrumentalis.* after diu *nachdem, nachher Genes. fdgr.* 2, 49, 21.

afterdinc, aftererbe, afterkal, afterkôse, afterkome, afterkunst, afterreit, aftermâle, afterriuwe, afterwette *s. das zweite wort.*

bafter *adv. außer, ausgenommen* (bî *und* after). daȥ soliche obgenante gude allisȥ dynstes fryhe sint geyn den gerichtis hern, bafftir waȥ sy den gerichtis hern von bede weyn dynen wolden *Gr. w.* 1, 357.

Agatyrsjente *ortsname.* von Agatyrsjente wart nie beȥȥer pfelle brâht *Parz.* 687, 12.

age *(ags.* agu, *franz.* agace*) stf. im mhd. nur als die erste hälfte von* a g e l s t e r *vorkommend, ahd.* agalastra. age *scheint die species,* elster *das genus zu bezeichnen. vgl.* elster. *in Schwaben heißt dieser vogel* agelstür *(Schmid* 12*), in der Schweiz* ägerste, agertsche, agretsche *(Stalder* 1, 92*); vgl. die verschiedenen abweichungen der hs. zu Vrid.* 142, 21. *Schmeller* 1, 35. *Tobler Appenz. sprachsch.* 18. *Gr.* 1, 684. 2, 133. 134. 367. 3, 379 *und Wackernagel im wörterb. zum leseb. IX, welcher an ahd.* galstar *zaubergesang, altn.* gala *singen, erinnert.* — ein agelster sprach *Vrid.* 142, 21. agelstern varwe *schwarz und weiß, und so bild des bösen und guten Parz.* 1, 6. *vgl.* 57, 27. *Morolf* 2, 811. er truoc agelstern mâl *Parz.* 748, 7. ein rêch daȥ was als ein agelster vêch *U. Trist.* 555.

ageleie *f. die elster. fragm.* 15. c. *a. w.* 2, 16 *heißt die elster, grün, weiß, schwarz, weil ihre eier — also sie selbst in ihrer ersten gestalt — grün sind.*

ageleie *s.* age.

ageleie, agleie *f. eine pflanze.* paliurus *sum.* 12, 52. ramnus *ebd.* 14, 71. ancusa *ebd.* 54, 42. calcatrippa *ebd.* 56, 1.

Agelei *s.* Aglei.

ageleiȥe *(ahd.* akaleiȥi *Graff* 1, 131. *Gr.* 2, 222.*) stf. eifer, schnelligkeit.* daȥ mit ageleiȥe ir ieclich gewunne als er solde swaȥ so er ichtes wolde *gr. Rud.* γ, 16. zu ageleiȥe *Herb.* 16635.

ageleiȥe *(ahd.* akaleiȥo *Graff* 1, 131. *Gr.* 2, 221. 222.*) adv. eifrig, schnell.* — *dieses im ahd. nicht seltene wort verschwindet allmälich im mhd.; mnd. lautet es* agelôte. — diu kint zôch man mit vlîȥe; sie wuohsen ageleiȥe biȥ sie daȥ swert mohten leiten *kchron.* 68. d. 84. d. uns næhent ageleiȥen die hermüeden helede *das.* 70. a. dô gienc sie ageleiȥe unde sagete iȥ ir gesellen *das.* 73. d. dô zouwete ir ageleiȥe *das.* 75. b. kûme unt agleiȥe *aneg.* 19, 64. dô vuor er ageleiȥe dar *En.* 1062. der quam ageleiȥe *Herb.* 10300.

fundgr. 1, 28. a. daʒ waʒʒer enran niht ageleiʒe *Lanz.* 457. idoch sluoc ageleiʒe der namelôse tumbe den eltern riter umbe *Lanz.* 2044. daʒ schaffet ageleiʒe *g. frau* 708.

AGELSTER *s.* AGE.

AGENE *stf. spreu, abfall von ähren, von flachs u. dgl. (ahd.* agana, *goth.* ahana *Graff* 1, 132. *Gr.* 2, 157. 275*).* palea agene vel helwe *sumerl.* 42, 53. Kâin wolte die garbe oppheren mit ehern jouch mit agenen *Genes. fundgr.* 2, 25, 19, *wofür Diut.* 3, 58 ageren *steht. vgl. Gr. w.* 1, 28. 2, 22. — *eine sprichwörtliche redensart scheint zu sein:* lâʒ ûf gân agen und flahs *jetzt mag es kommen wie es will, ich bin geborgen Ls.* 2, 642.

AGESTEIN, AGETSTEIN, ACHSTEIN *s.* STEIN.

AGEʒ *ein* meisterdiep *Tit.* 27, 290. *vgl. a. w.* 1, 31.

ÂGEʒʒE, ÂGEʒʒEL *s.* GIʒʒE.

AGLEI *Aquileja.* ich fuor durch Friûl ûʒ für Aglei *Parz.* 496, 21. der patriarc von Agley, *im kriege mit Venedig. W. Wh.* 241, 1.

AGNÊSE, AGNÊS, AGNÊ *frauenname. litan.* 1036. *beitr.* 168. Nêse *beitr.* 184 *scheint derselbe abgekürzte name zu sein.* — *hauptzüge aus dem leben der h. Agnes s. litan.* 1036.

AGRAʒ *(von dem franz.* acre, aigre *mittellat.* agresta*) eine art brühe aus obst.* in kleine goltvaʒ man nam, als ieslicher spîse zam, salssen, pfeffer, agraʒ *Parz.* 238, 25. *recepte zu einem* agraʒ *s. buch von guter speise* 13. 14.

ÂGREIFE *swv. s.* GRÎFE.

AGREMONTÎN, AGREMUNTÎN *ein kleines land in Asien bei einem flusse im lande des priester Johannes Tit.* 40, 341; *Wolfram Parz.* 71, 11 *zufolge am Caucasus. In diesem lande lag ein brennender berg, in welchem salamander die kostbaren weißen* pfelle *webten. vgl.* pfelle. *daher sagt Sigune von Schionatulander* mir gît sîn minne hitze als Agremuntîn dem wurme Salamander *W. Tit.* 121, 4. *Aus diesem berge kamen feurige ritter, so erzählt Trevrizent Parz.* 496, 9: ich tet vil rîcher tjoste schîn vor dem berc ze Agremontîn, swer einhalp wil ir tjoste hân, dâ koment ûʒ fiurige man: anderhalp si brinnent niht, swaʒ man dâ tjostiure siht, *und Feirefîz Parz.* 812, 19: ich stach vor Agremuntîn gein eime rîter fiurîn: wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjost. *Poydwiz erstritt vor diesem berge ein roß W. Wh.* 421, 1. — *Der berg gehörte der mutter der königin Jaflte, Wigal.* 7440. *Parz.* 770, 7 *wird ein* herzoge Lippidîns von Agremontîn *erwähnt. W. Wh.* 349, 12 *verspricht Terramer dem könig* Josweiʒ, die von Hippipotiticûn unz an Agremuntîn sitzent, die müeʒen sîn diensthaft dîner krône.

AGRIPPE *geogr. name.* der künec Liddamus von Agrippe *Parz.* 770, 4.

AHE *stf. fluß, wasser (goth.* ahva, *ahd.* aha *Graff* 1, 110*).* do giengen ûʒ der ahe siben kuo rade *Genes. fundgr.* 2, 60, 1. dâ was ein fliʒunder swebel, der tet ein ahe vil grôʒ *Tund.* 48, 45. dâ diu ahe von dem sêwe ran *Lanz.* 7140. dar ûʒ rinnt ein ahe clâr *Lanz.* 7049. do der künec Artûs ze der ahe kam *ebd.* 7079. *vgl.* 7056. *s. auch Schmeller,* 1, 16. 17.

ahgane, aherunst, ahrunst *s. das zweite wort.*

— AH *ableitungssilbe s. Gr.* 2, 316 *f.*

AHER, ÄHER *s.* EHER.

AHKARÎN der bâruc, admirât ze Baldac. *Gahmuret, so wie auch Schionatulander kämpfen in seinem heere; als der erstere in einer schlacht geblieben war, wird er nicht nur mit* kristenlîchem rehte *bestattet, sondern* Ahkarîn *stiftet noch überdieß ein kloster und messen für ihn. W. Tit.* 40, 2. *W. Wh.* 45, 16. 73, 23. *vgl. Tit.* 22, 66. 23, 141. *vgl.* bâruc.

AHKARÎN, AKARÎN, ACKARÎN *ein nachkomme des eben genannten, könig von Marroch, Terrameres bundesgenosse, an dessen hofe er auch, wie es scheint, ein hofamt bekleidete, W. Wh.* 73, 19. 96, 7. 236, 19. 357, 1.

AHLÊS *s.* ACH.

AHORN *stm. ahorn. a. w.* 3, 232. *Hoffm. sumerl.* 63, 33.

ahörnen *adj. von ahorn. Griesh. pred.* 1, 10.

[AHSE, UOHS, AHSEN *nr.* 490. *Gr.* 2, 44.] *von diesem verlorenen vollworte stammt:*

ahse *stf. achse Hoffm. sumerl.* 2, 49.

ehse *swv. ich achse, gebe die achse.* wie der himel geehset ist *MS.* 2, 173. a. inguz, wandel, næhe, verre ich hân gehset allen spêren *Frl. FL.* 17, 26.

ahsel *stf. achsel, schulter (Gr.* 2, 106. 3, 403.*)* er was drier ellen breit eneben siner ahsel *pf. K.* 60, 19. den ahsilun du unter setzist, so du unter burde suizzist *Gen. fgr.* 2, 79, 30. der lewe zarte im cleit unde brât von den ahseln her abe. *Iw.* 189. daz schæfelîn truoc er ûf der ahsel sin *Barl.* 109, 32. arme und ahsele beide die heten breite weide *Trist.* 6703. mit smielendem munde si über ahsel sach *Nib.* 423, 2. 1696, 3. die schilte wurden dâ genomen ze ahsel, dô man si sach komen *Gerh.* 3625. sîn gewalt ûf sîner ahsel ist gezalt *Barl.* 67, 36 *(nach Jesaias* 9, 6*).* — die ahsele *in der bildlichen darstellung der verwandtschaftsgrade die geschwister Berth.* 449.

ahselbein, ahselhart, ahselrotten, ahselwit *s. das zweite wort.*

üehsene, uohse *swf. die achselhöhle (ahd.* uohasa, uohsana *Graff* 1, 146*), noch in Baiern gewöhnlich s. Schmeller* 1, 19. diu (vüezelîn) wil ich erwermen under beiden uohsen mîn *MS.* 2, 116. b. sô sol er stap undr üehsen hân *Reinh. f. s.* 330. mit manlicher hende daz sper er under de uohsen twanc *(so zu lesen) Dietr.* 36. a. diu sper wurden gezucket under die uohsen gedrucket *Dietr.* 91. a.

AHSIM, ASSIM *geographischer name.* künec Pînel von Ahsim *W. Wh.* 255, 4. 341. 8. 362, 9. — er wunschte in von im ze Kânach, od ze Assim, in die hitze ze Alamansurâ, od widr ze Scandinaviâ *(gleich dem jetzigen 'ich wollte du wärest wo der pfeffer wächst') W. Wh.* 141, 12.

AHT *acht, die cardinalzahl.* 1. *ohne flexion* aht wahtel in den sac *Maßmann. denkm.* 109. 2. *flectiert.* a) ahte, ähte *oder* ehte, *neutr.* ahtiu. — *st.* ähte *wurde auch* ehte *gesprochen und gereimt (Gr.* 1, 334.*)* verre von sînn ahte scharn *W. Wh.* 56, 28. *ohne subst.* si kêrten gein den ahten *H. Trist.* 6200. si giengen harte rehte für den wirt al ehte *Parz.* 233, 26. uns gît vor ähte porten strît *Parz.* 30, 18. vür die andern ähte *Parz.* 31, 14. ähte kæse *Parz.* 190, 12. er hiez dise ähte füeren hin *W. Wh.* 47, 14. unz an die äht die sint gevangen *W. Wh.* 50, 9. Munschoye schriren dise ehte (: rehte) *W. Wh.* 415, 14. nu sint dise ähte ûz Willehalms geslähte *das.* 418, 12. wan dise ähte *W. Wh.* 258, 30. het ich ir ehte *MS.* 2, 129. b. wol ahte tage unde ahte naht *Trist.* 2435. innerhalp den ahte tagen *Trist.* 3407. b) ahtowe. er hienc ahtowe *MS.* 2, 234. a.

ahtzehen, ahzehen *s.* ZEHEN.

ahzec *s.* zec *unter* ZEHEN.

ahtecke, ahtsöumic *s. das zweite wort.*

ahte, ahtode *die ordinalzahl.* der ahte tac *Iw.* 114. *Parz.* 280, 7. 610, 19. der ahte ist für wâr mîn kint *W. Wh.* 260, 16. Berhtram selb ahte *W. Wh.* 259, 25. biz an Nôê selbahte *Mar. himmelf.* 42. der ahtode *MS.* 2, 176. b. 240. a. *Mart.* 248, 260. an dem ahtodem tage *fundgr.* 2, 128, 20.

aht *f. die octave eines kirchlichen festes Oberl.* 11.

AHT *diese zur bildung von adj. verwandte silbe lautet im mhd. nur noch selten* aht, *häufiger* oht, *am häufigsten* eht, iht. *sie scheint mit dem* ach *in* albernach *u. w. so wie mit dem folgenden subst.* ahte *art zu derselben wurzel zu gehören. sie bedeutet, daß etwas einer gewissen art oder classe beizuzählen oder zu vergleichen ist, und erinnert an das lat.* -aceus (argillaceus etc.) *s.* bartoht, hoveroht, hockereht, reideloht, reideleht, ræseloht, ræseleht, rœteleht, runzeloht,

schibeleht, snabelaht (an den snabelahten: vol ahten), sprikeleht, strifeht, stückoht, swibeleht, tôreht, triuteloht, triuteleht, velweloht, weggeht, wesereht, schâchzabeleht, zinzeleht. *(Gr. 2, 279).*

AHTE, AHT *(ahd.* ahta *Graff* 1, 108) *stf.* 1. *aufmerksame erwägung; daraus entspringende ansicht, urtheil, gesinnung, verfahren; muthmaßlicher überschlag.* got der weiʒ mîn herze wol, mîn ahte und mînen willen *Maria* 79. daʒ ich muoter werden schol, daʒ ist in mîner ahte wol *Maria* 172. in der ahte mîn *wie ich glaube Frl.* 2, 13. si nam eʒ in ir ahte, wie daʒ werden mehte *Maria* 109. Josêp begunde kiesen und gedenken in sîner ahte war er kêren mehte *Maria* 163. ich wil mich ûʒ der ahte lân *ich will mich nicht in anschlag bringen Erec* 1049. ûʒ der ahte sîn *Erec* 6477. si hete eʒ in ir ahte vil gerne dâ zuo brâht daʒ niwan Hagene al eine den lîp dâ hete lân *Nib.* 8442. *H.* des wart vil manger slahte sîn gedinge und sîn ahte *a. Heinr.* 168. da hœret groʒiu ahte ʒuo, wie er dem lîbe sô getuo daʒ in diu werlt prîse *büchl.* 2, 183. mîn ahte ist niht mêre wan wiech dir müge gefüegen etc. *büchl.* 1, 726. daʒ er mit zouberlîcher aht ir aller wîsheit übervaht *troj.* 7. a. nieman hât sünden alsô vil man vinde ir mit ahte ein zil, *daß man nicht berechnen könnte wie viel Barl.* 106, 31. si het ie mit ahte der Gûdrûnen lîp solte ze Normanîe bî Hartmuote erwarmen *Gudr.* 742, 3. er saʒ in trûre und in trahte unde ersûfte ûʒer ahte *ohne daran zu denken Trist.* 15798. — wesse ich wie ich mich gebârte dâ von si mîn ahte næme *MS.* 2, 159. b. aht haben, gewinnen ûf etw. der ûf mich kein ahte hât *Iw.* 293. *Vrid.* 102, 11. der nie kein ahte ûf mich gewan *Iw.* 294. der nie ahte gewan ûf dehein êre *büchl.* 1, 756. ahte gewinnen ze etw. daʒ ir ze manslahte immer gewinnet ahte *Trist.* 10398. ân aller sünden ahte *ohne rücksicht auf sünden, wenn ihrer auch noch so viele wären g. sm.* 1285. — *bes. in hinsicht auf mutmaßliche bestimmung einer zahl oder eines maßes.* diu zal ist ûʒ der ahte *Maria* 220. done kunde niemen wiʒʒen wol des volkes aht *die zahl der leute angeben Nib.* 1316, 2. daʒ ich niht ahte *zahl* wiʒʒen kan mîner süntlîchen schulde *Gregor.* 2785. waʒ da liute ersturbe, wer kunde des wiʒʒen aht *Gudr.* 1444, 3. als ich si in der ahte hân wol anderthalp hundert ritter guot *frauend.* 94, 28. ir golt daʒ gap sô grôʒen glast, daʒ im der ahte gebrast wie vil ir aller mehte sîn *Karl* 45. b. cleinôt ûʒ der ahte von golde und von gewande *Lanz.* 8900. sîner diemuot was niht ahte *Servat.* 679. siu mint in ûʒ der ahte *Lanz.* 1862. ûʒ der ahte starc *Lanz.* 3968. — schœne *Griesh. pred.* 1, 8. — wol *Frl. FL.* 14, 5. starclîche ûʒ der ahte *Lanz.* 6547. 2. *stand, lage in der man sich befindet, art und weise.* art *und* ahte *stehen nicht selten neben einander, so wie sie im leben gar oft verschwistert sind.* sie versâhen sich gotes in mennisken ähte, der in wol genâden mähte *Maria* 202. des oberisten jugent und maht gezeiget dir wol die aht wie im daʒ mügeliche si *Maria* 110. stüende mir mîn ahte und mîn guot als eʒ andern vrouwen tuot *Iw.* 92. ich het gerne vrâge iwer ahte unde der mâge *Iw.* 232 (in sibbu joh in ahtu *O.* 1, 1, 88). nu twanc in des sîn ahte beidiu der hunger unt sîn art *die lage in der er sich befand Iw.* 148. wan sô ich in der werlt ie mê guoter wîbe mac gespehen, als ich der ahte kan ersehen . . . *büchl.* 1, 1494. unser ahte stât gelîch *Er.* 3821. minne, du bist alze manger slahte: gar alle schrîbær künden nimêr volschrîben dîn art noch dîn ahte *W. Tit.* 49, 4. dô schreip des kindes muoter an sô sî meiste mahte von des landes ahte *Greg.* 129. junc man in swelher aht du bist *Walther* 22, 33. si heten gerne vernomen sîn dinc und sîn ahte *Trist.* 3087. er was in stæter trahte, mit wie ge-

füeger ahte er urloup genæme *Trist.* 8154. dô wolde ich vil gewis sîn du wærest einer ahte *von festem stets sich treu bleibendem charakter,* nu bistu zweier slahte *bald so, bald so a. w.* 3, 227. der ist in tôren aht gemuot. *MS.* 2, 256. a. er wære rîter oder kneht, in weler ahte der man sî *v. d. pfenn.* 67. kultern von rîcher ahte *Parz.* 565, 20. in tugentlîcher aht = tugentlîche *MS.* 2, 253. b. *(Winsbeke* 31, 8*).* in kreftelîcher aht = kreftecliche *MS.* 2, 255. a. — *mit der präpos.* nâch: *in verhältnis zu.* got hete dem meiger geben nâch sîner *(des meiers)* ahte ein reinez leben *a. Heinr.* 295. ein koufman, der wol nâch sîner ahte kan der werlde leben schône unde wol *Trist.* 3098. nû hât ir unser herre krist nâch ir ahte ein kleinez leben in ir kintheit geben *Wigal.* 3643. si heten sich in rîch gewant gekleidet maniger slahte, iegelîche nâch ir ahte *Wigal.* 4103. ein ieslich dinc muoz triuwe haben unt reht nâch sînen ahten *Frl.* 122, 6.

ahtic *adj. von hohem ansehen.* nieman was sô mahtic sô rîche noch sô ahtic erne müese den zins geben *Maria* 159. ir lob ist sô ahtic, ir gnâde also mahtic *Maria* 117.

unehtic, — ec *adj. von geringem ansehen.* ich wære vil ze unehtec und dar zuo vil gar ze kranc, daz immer solte mîn gedanc ûf iuwer tohter sich gewenen *Engelh.* 3736.

ahtbære, ahtebære *adj. achtungswerth.* ezn ist niht ahtbære daz er iht dihten kan *Herb.* 18453. iwer man enwas weder sô edel noch sô rîch, sô starc noch sô wætlîch noch sô ahtebære *Erec* 6245. ez wære et schade ob ich verlür sus ahtbæren gesellen *Parz.* 516, 1. diu gâbe was ahtbære *Helbl.* 8, 423.

ahtbære *swv. mache* ahtbære. ir soltet iuch und iuwer rîche ahtbæren unde hêren *Trist.* 6077.

ahte (*ahd.* ahtôm) *gebe acht, überlege, sinne aus, schlage an (niemals aber 'achte, verehre', daher auch kein 'verachte' im heutigen sinne).* sî begunden ahten under in zwein, daz *Iw.* 81. si ahte in ir muote, waz si dar umbe tæte *Iw.* 210. ahtent ob natûre iht ze schaffene habe *MS.* 2, 180. a. wir suln ahten gerne daz si iu zeiner triutinne werde *Gudr.* 211, 4. aht eben *gib genau acht Boner.* 48, 98. der ahte daz diu sünd zerstœrt werde *Boner.* 22, 46. 28, 4. 72, 84. — *mit genit.* er liez in ligen und ahte sîn niht *H. Trist.* 6115. wie si belîben solten des ahten si mit den jungelingen *Gudr.* 908, 4. — *mit accus.* dîn êre unt dîn gemach welle wir mit dir ahten *Maria* 92. die süeze der worte er bôt und ahte den bittern tôt tougenlîche in dem muote *Maria* 206. ern ahte weder man noch wîp niuwan ûf sîn selbes lîp *Iw.* 124. ir sult daz ahten schiere, daz ich *Nib.* 511, 1. dô er allez sunder ahte, ir har, ir stirne *u. w. Trist.* 922. 2754. 3576. 10596. dô iz geahtet was alsus daz verwandelet was mîn name *(so ausgesonnen) Lampr. Alex.* 61. b. ich ahtiu sô getân phlege sô ich aller beste kan *(sinne aus, richte ein) kindh. Jes.* 87, 51. daz ir sô spætiu teidinc unt sus getânen hælinc ûf leit und ahtet *(ausdenket) Trist.* 14731. sî ahten ir sache nâch dem hûsrâte *berechneten sie, schlugen sie an Iw.* 240. als ez dô geahtet wart *angeschlagen, geschätzt wurde Wigal.* 3276. dô ahten si für tûsent pfunt daz gereite *Wigal.* 4035. an der zal ahten *mitzählen, in anschlag bringen Wigal.* 10441. man ahte bî den schilden wie vil ir möhte sîn *Gudr.* 1104, 1. niemen ahte mir gen guote fröide und fröide rîchen muot *schlage reichthum so hoch an als etc. beitr.* 239. des wîsheit ahtich zeime spile, daz man 'diu wihtel' hât genant *erscheint mir gleich einem spiele MS.* 1, 157. a. dô wart gedrôt und gebrogt, ezn kunde nieman gahtet hân *gott weiß wie viel Karl* 95. a. der tiuvele ist sô vil, daz si alle dise werlt niht möhte volle ahten *ihre volle zahl angeben Bert.*

223. *mit präpos.* man giht, wes ich aht an ir *MS.* 2, 189 a. ahten ûf die heide *MS.* 1, 26. a. er ahte ûf wâfen *Iw.* 12. ich enahte niht uf mîn leben *Iw.* 34. 124. ich ahte ûf mundes minne niht ein ei *MS.* 1, 45. a. aht ûf die züngelære niht *Winsbeke* 9, 10. — ahtet umbe die ûzvart *Iw.* 227. dar si lützel umbe aftent *Diut.* 1, 304. *mit adv.* dar ahtent jene vil kleine *Walth.* 61, 16. sî ahten harte kleine waz man dâ sach der veigen *Gudr.* 790, 3. — *statt des adv.* kleine *werden manche substantive gebraucht am oder* om, bast, ber, blat, minzen blat, bône, brâme, brôt, halbez brot, ei, halbez ei, bœsez ei, hâr, spil, strô, swam, wicke *s. diese wörter.* — ez ahtet mich, *es macht mich* ahten, *gilt mir, kümmert mich.* daz lât iuch ahten ringe *Nib.* 158, 1. ez ahtet mich vil ringe swaz si nu weinen getuot *Nib.* 942, 4. hôhe stuont sîn muot, in ahte harte ringe, er verzerte michel guot *Gudr.* 180, 2. wie aht iuch sô ringe der fürste Dietrîch *Bit.* 130. — daz ahten — so michel was der widerschîn, daz er ahten lie zehant *Karl* 45, 6.

afte *swv. dialect. st.* ahte *(so wie umgekehrt* ahter *st.* after*).* manige reden drane haftent dar si lützel umbe aftent *Diut.* 1; 304. *Gedichte des XII. jahrh. von Maßmann* 1, 1, 24.

erahte *swv. gebe genau die zahl an:* derst dâ belegen alsô vil daz ez niemen kunde erahten *W. Wh.* 256, 3. ich wil die sterne mit der zal ervehten und ertrahten ê man kunde erahten die helde die dâ lagen *Geo.* 55. a.

geahte, gahte *swv.* — *mit acc.* daz er si mit nihte geahten ne mahte. *überschlagen wie viel ihrer wären pf. Kuonr.* 119, 13. wer möhte daz geahten *überschlagen, genau angeben,* waz si schœner mære sageten *Lanz.* 6616. daz gedanc noch mundes wort mac gahten sîner wunder ort *Vrid.* 14, 1. ze etw. swaz ieman kunde ertrahten ze wunschelebene gahten *Trist.* 16876.

volahte, volleahte *swv. gebe die volle zahl an.* grôzen mort si tâten an den snabelahten: daz kan nieman volahten *Ernst* 32. b. der tiuvele ist sô vil, daz si alliu disiu werlt niht möhte volleahten *Bert.* 223. daz enkan nieman volle ahten *myst.* 1, 77, 16.

Âhte, æhte *(ahd.* âhtju*) prät.* âhte *swv. verfolge, setze in unfrieden, ächte (Gr.* 2, 207*); in der ältern sprache mit genit. später mit accus.* so æhte der viant sele mine und gevahe sie *Windb. ps.* 18. errette mich von den æhtenten mîn *das.* 118. si âhten ir muoter der heiligen christenheit *Diut.* 3, 30.— vil sêre er des vleisches âhte daz der geist genâde funde *Serv.* 3284. man æhtet unser *Leys. pred.* 15, 34. — wer æhtet si danne ûffen reht *MS.* 1, 60. b. unschuldic wilt ir ehtent (: vehtent) *MS.* 2, 238. a. wes æhtes du mich *Leys. pred.* 82, 30. 32.

durchæhte *swv. verfolge.* mit grimmikheite durchæhten *Silv.* 179. 860. wie Âman si und ir vriunde durchâhte *Griesh. pred.* 1, 120.

durchæhter *stm. verfolger.* durchæhter der cristenheit *Barl.* 77, 40. *Clos. chron.* 13. *Züricher jahrb.* 43. — der morder und der durchæhter *Griesh. pred.* 1, 167. *vgl. ebd.* 16.

durchæhtunge *stf. verfolgung Mart.* 4. *Züricher jahrb.* 43.

verâhte, veræhte *swv. erkläre in die acht. schwsp.* 157. *Haltaus* 1830.

æhter *stm.* 1. *derjenige, welcher den andern verfolgt, der feind. vgl.* diu âhte. der heilige crist, des âhtære du bist *pf. Kuonr.* 155, 2. ein æhter heizet mort *Walth.* 26, 16. als gein einem æhtære *(der die straße unsicher macht) Parz.* 284, 8. Conrat von Marburc, ein ehter ketzerîe mit strenger jagerîe *Diut.* 1, 392. — *Leys. pred.* 77, 35. 82, 2. 83, 5. 2. *der in der acht ist.* als ein æhtære daz lant rûmen *myst.* 1, 343, 19. es sol nieman dhainen offnen æhter in den gerichten entweder hûsen noch hofen *Gr. w.* 1, 200. *vgl. Haltaus* 15.

aberæhter *stm. derjenige, welcher zum zweiten male in die acht erklärt ist. s. Haltaus* 2.

æhterinne *stf. gegnerin, feindin.* diu æhterinne der minne *Trist.* 18042.

æhtunge *stf.* 1. *feindliche verfolgung gest. Rom.* 148. 2. *frohndienst.* achtung thun *Gr. w.* 2, 480.

âhte, æhte *stf.* 1. *feindliches verfolgen, strafe.* ir æhte vlouc in daʒ lant *die christen wurden allenthalben verfolgt kaiserchr.* 38. b. (got, der die kristen) vil schône brâhte ûz der heiden âhte *Diut.* 2, 5. *Silvest.* 60. daʒ ers gedæhte, daʒ er mir lasters æhte mit eime site werte *Parz.* 528, 14. ich was in minnen âhte (:brâhte), und ir gevangen gar *MS.* 2, 20. b. daʒ vil lützel der genas die er in sîne âhte nam *Bit.* 8. a. ich bin in gotes ehte komen: diu sælde hât mich gar verlân *Karl* 95. a. daʒ du gebunden bist zehant vor gote in krefteclîcher âht *Winsbeke* 53, 4. sô was in spotes âhte der niht wan einen brâhte *Lanz.* 3178. ich bestüend ê tûsent rîter dan ich des tôdes âhte verdult in disem bâhte *Lanz.* 1783. die er von tôdes âhte gewaltec ûz der helle brach *Pass.* 104, 91. *vgl. ebendas.* 181, 64. dô si des tôdes âhte solt âne schulde hân getragen *troj.* 179. a. sus wuochert diu æhte (:bræhte) *Ls.* 2, 158. ûʒ des alten fluoches æhte *Grimm aventiure klopft* 15. 2. *acht (vgl. Grimm's rechtsa. s.* 732.) dâ wær mîn bester trôst beide ze âhte und ze banne *MS.* 1, 1. a. swer driu dinc bedæhte der vermite gotes æhte *Vrid.* 22, 13. wær ich in keisers æhte: bræhte *Vrid.* 129, 9. die wâren in des keisers æhte *Servat.* 2729. daʒ in der pâbst in sîn âht nam und tet in ouch in den ban *Haupt's zeitschr.* 5, 268. ze banne tuon, in die âhte tuon, êlos und rehtelôs sagen *Berth.* 13. ze âhte tuon *Reinh. f.* 1631. sun, âhte ist ouch ein bitter krût *MS.* 2, 255. b. (æhte *Winsbeke* 55, 1). die ritter die durch ir schulde in sîner *des königes* æhte wâren ê *g. Gerh.* 6217. der ban unde æhte sint ein tôt des lîbes unt der sêle gar . . . swer von dem banne in die æhte komet *amg.* 1. a. wie man mîn dâ gedæhte, ob mich mîn vrowe ze æhte oder ze banne hæte brâht *frauend.* 32. c. ze æhte bieten *Gudr.* 313, 1. in æhte bieten *Gudr.* 416, 1. er envürhtet die âhte noch den ban *MS. H.* 3, 429. a. âhte *und* ban *werden fast sprichwörtlich mit einander verbunden, ohne daß jedoch ein strenger unterschied zwischen weltlicher* âhte *und geistlichem* banne *beständig beobachtet wird: vgl. MS.* 2, 255. a. b. *frauend.* 144, 25. 3. *frohndienst.* ein jetweder geerbter gmeinsman soll zu B. gehen in die acht, daselbst korn schneiden *Gr. w.* 2, 113.

aberâhte *stf. wiederholte* âhte. *Haltaus.* der in wider bræht in des tiuwels aberæht *Helbl.* 8, 1012.

hofâhte *ausschließliche grundberechtigung, die zum herrenhof gehört.* wir weisen unserm ehrw. hern seine hoffachten und wiesen durch auss frei *Gr. w.* 2, 258.

underâhte *stf. niederer grad der acht Oberl.* 1854.

âhtsniter, âhtetac *s. unter dem zweiten wort.*

âhteclich *adj.* der âhteclîche ban *Mart.* 4. der gotes æhteclîcher ban *Barl.* 174, 8. dulten æhteclîche schame *das.* 267, 36.

æhtesal *stn. verfolgung, strafe.* — *vgl.* sal. wir süln billîche æhtesal dole *kaiserchr.* 12. c. dô breite sich des künigis æhtesal *das.* 37. d. die abgote gewunnen æhtesal von den getouften *Servat.* 185. daʒ in ir voget niht wolde lâʒen ern tæte grôʒ æhtesal *das.* 2907.

AHY *s.* ACH.

ÂKAMBE *der abfall bei dem schwingen des flachses s.* KAMP.

AKARÎN *s.* AHKARÎN.

ÂKERS *Jean d'Acre. Vrid.* 154 — 164. verdienet Âkers künecrîch *MS.* 2, 174. b. Âkers diu ist sühte rîch *Vrid.* 155, 23.

ÂKÔSEN *albernes schwatzen. s.* ich KÔSE.

ÂKUST *s.* ich KIUSE.

AL *adj. all.* 1. *unflectirt (Gr.* 4, 484*).* al ir muot *Iw.* 145. al iuwer swære *Iw.* 222. desn wære nû al vergeʒʒen

Iw. 34. des fröit sich herze unde al der lîp *MS.* 1, 76. a. — kêrt eȥ niht al an gemach. al daȥ lant. al mîn êre *Iw.* 109. 141. 181. — al ir vrouwen *allen ihren frauen Iw.* 74. al diu zimierde dîn *W. Wh.* 64, 1. über al *keinen, nichts ausgenommen (nicht 'überall').* daȥ si bluoten über al *alle bluteten Iw.* 185. 42. 54. 120. 175. 229. nû gerietens über al *allen insgesammt Gregor.* 2059. ir was nâch der rehten zal vierzec und hundert über al *Erec* 1696. 7862. er was bluotic über al *über und über Erec* 5422. fünf hundert oder mère im volgten über al *Nib.* 1935, 2. ein wort sprach er über al *zu allen gr. Ruod.* C. b. 8. *Wigal* 1542. 1723. 2701. 3717. biȥ der morgen über al lûhte *über die ganze gegend Diut.* 1, 15. die consule über al *Diut.* 1, 17. daȥ si ze bâbste über al *einstimmig* den herren næmen *Silv.* 526. si kunden guot gedinge hân zuo sînen witzen über al *alle mit einander Silv.* 2781. 2. *flectiert* aller, alliu, alleȥ. *über den umlaut in* elliu *s. gr.* 1, 745: *über das statt* elliu *öfters vorkommende* alle *W. Grimm's anmerk. zu Vrid. s.* 321. al *sowohl das flectirte als das unflectirte bedeutet* 1. *irgend ein.* âne allen dol *Gfr. l.* 2, 47 *(lobges.* 90, 47.*)* âne aller manne mitewist *Walth.* 4, 24. âne aller hande trôst *Gregor.* 2479. 2. *jeder.* al den tac *täglich Lampr. Alex.* 6096. *Reinh. f.* 2069. allen arc eȥ vertreip *Erec* 5141. allen tac *Iw.* 108. zaller stunt *Iw.* 58. ob allem künne *Gfr. l.* 2, 47. — alleȥ *mit darauf folgendem plural.* alleȥ daȥ dâ helt gesaȥ die redten sunder dâ ir muot *Bit.* 129. b. — *daß* al, *sei es flectirt oder unflectirt, im mhd. einen genitiv regiert, ist schwerlich zu beweisen. vgl. Gr.* 4, 740 *und Erec* 5141. allen die wir hân der getriwen vriunde *Nib.* 545, 3, *hängt der genitiv von* hân *ab, so wie Iw.* 131 ich hân einer salben. *vgl.* ich habe. 3. *ganz, all.* daȥ er fore minnen aller begunde prinnen *Gen. fdgr.* 2, 49, 33. allen den tac *Iw.* 18. allen einen tac *Iw.* 214. si müese ir zorn allen lân *Iw.* 69. alle wege *auf alle weise Iw.* 147. *a. H.* 309. alwec *immer Boner* 32, 35. 41, 11. 48, 103. 54, 47. alle went *immer Amur* 2452. 2481. al wer *Boner* 54, 51. *vgl. s.* 361. — *Der genit.* aller *dient zur verstärkung des superlatives eines adj. oder adv., vor dem er bald mit, bald ohne subst. steht.* aller dirnkinde beste *Maria* 50. aller fride meiste *Mar.* 195. aller liute beste *Iw.* 225. — der aller tiureste man *Iw.* 62. an dem aller jungisten *Maria* 129. er reit zaller vorderôst *Nib.* 1466, 1. aller iegelich, aller tegelich *s.* lich. — daȥ im der prîs aller oftest beleip *Iw.* 118. *s. die adj. und adv.* — *der instrumentalis, der ahd.* allû *lautet, mhd.* — *wenigstens in der alten Genesis* — elliu, *später* alle, *scheint nur nach präpositionen vorzukommen, und zwar* a) *nach* in. in elliu diu und er tete so hête er guote site *in allem dem was er that Gen. fdgr.* 2, 55, 31. got gab im fransspuot (l. framspuot) in elliu diu und er bestuont *in allem dem was er unternahm das.* 55, 32. b) *nach den präpositionen* bet *oder* mit. *sehr oft schwanken die handschriften zwischen diesen beiden synonymen präpositionen, so daß in vielen fällen schwer zu entscheiden ist, welche von beiden dem verfasser angehört, oder dem abschreiber. da nach alter weise die präposition mit ihrem casus zusammen geschrieben wird, so kann das gewöhnliche* betalle, mitalle *für keinen grund gelten, diese wörter für zusammengesetzte anzusehen. Ihre bedeutung ist* 'gänzlich, ganz und gar'. als er bet alle wær verzagt. ein mære daȥ bet alle was gelogen. bet alle vertrîben. bet alle enterben. der lewe was bet alle rôt. daȥ ist bet alle mîn tôt *En.* 1000. 1091. 4976. 5352. 5763. 9984. — betalle hêrlich *Lanz.* 4103. betalle ein müelich man 4982. *Parz.* 112, 24 *muß gelesen werden:* allenthalben sin begunden schouwen, *nicht nur weil alle handschriften so haben, sondern auch weil* betalle *Wolfram weder geläufig zu sein scheint, noch hier passend sein*

würde. — lideclîche und bet alle *übersetzt* libere et totaliter *in einer urkunde vom j.* 1223, *die Schilter gloss. s.* 104 *anführt.* — *Tristan* 7019. 15593. 18079. *nach der florent. hs. auch* 9847. 14231. 14234. 17553, *wo die Heidelb. hs.* mit alle *hat. troj.* 1892. 6078. 11480. — al bet alle *Pass.* 196, 51. *En.* 51. a. *nach der Berl. hs., nach dem drucke* al mit alle. — mit alle *kchr.* 74. d. *En.* 3210. 5870. 9882. 10084. *Iw.* 206. *Parz.* 38, 26. 680, 21. *Nib.* 661, 2. *Karl* 26. b. *Trist.* 939. 2418. 3435. 7620. 9847. 17755. *Wigal.* 11118. *vgl. s.* 507, *sibensl.* 9. *Theophil.* 98. *Frl. ML.* 33, 3. al mit alle *En.* 51. a. *Ottoc.* 278. a. *Haupt's ztschr.* 5, 451. *myst.* 176, 3. allemitalle *ebd.* 88, 21. 156, 16. *(Gr.* 1, 451. 3, 106*).*

allenthalben, algenuht, alment, algeriht, in alrihte, allevart, en alverte, alzoges etc. *s. die zweite hälfte dieser wörter.*

als, alsam, alsô, alsolch, alsus *s.* SÔ, SAM, SUS.

al *adv. ganz und gar.* dô gebârt er rehte al diu gelich *ganz dem gleich, ganz so Iw.* 37. *dieses adv.* al *steht häufig bald mehr bald weniger verstärkend* 1. *vor adj. z. b.* al bar, al blôȥ, al eine, al miten, al gesunt, al grüene, al rôt, al wâr *s. die adj.* 2. *vor adv.* al balde, al gelîche, al gater, al gemeine, al gezelle, al lûte, al dâ, al hie, al sô, al umbe *s. die adv.* 3. *vor partic. präs.* al bellende *Lampr. Alex.* 25. b. al gernde *W. Tit.* 116. *Parz.* 43, 15. 487, 8. al rîtnde *Parz.* 373, 15. al schemende *Parz.* 33, 19. al schrînde *Parz.* 247, 13. al spehende *W. Tit.* 88, 2. al stênde *Parz.* 46, 8. 530, 21. al swîgende *Trist.* 15146. al swindelnde *Parz.* 690, 6. al vallende *Parz.* 174, 30. al weinde *Parz.* 118, 18. 258, 24. 272, 8. 396, 27. 779, 24. 793, 30. 795, 20. *W. Wh.* 61, 29. al zogende *Parz.* 390, 12. *(Gr.* 1, 1020. 2, 673*).*

al *conj. obgleich.* al si in de hof ungelogen, sie sin doch *Roth.* 681. al ne wâren sie niht rîche sie wârn doch guote knehte *En.* 4563. al ne mugit is (*l.* irs) nit gelouben *Lampr. Alex.* 67. b. si ne vorhtent niht ein bast uns noch alle di nu leben, al wolden si dar zo streben *das.* 72. b. al sî ich niht ein künegîn, ich wil ouch an der suone sîn *Trist.* 10535. *vgl.* eine, al eine.

alles *adverbialer genitiv. ganz und gar (Gr.* 3, 90*).* nie nehein man sulhen gewalt dâ gwan wen er allis eine *Pilat.* 413. *vgl.* eine. herre, reiner got, nu ist alles in dîme gebot der werlde tôt und ir leben *Wigal.* 3057. wande er sis alles widerstreit *Wigal.* 3252. Karl sich alles enthielt *Karl* 16. b. alles (*andere* als, al) anders *Trist.* 9899. *so gewöhnlich* alles *und noch mehr das verneinende* nalles, *im ahd. sind, so selten sind sie im mhd. und da so viele hs. s statt ȥ schreiben, wie dieß auch wohl Trist.* 1095 *der fall ist, so hat man um so vorsichtiger zu sein, ehe man für* alles *entscheidet.*

alleȥ *adverbialer accus. (Gr.* 3, 100*). dieses* alleȥ *so wie der wirkliche accus.* alleȥ, *wird von spätern schreibern in* allz (als) *verkürzt* (daȥ soltu allz ervarn mir *frauend.* 372, 4. *MS.* 1, 157. a. 186. a. 187. a. *Boner) und ist das im oberdeutschen so gewöhnliche 'als' s. Schmeller's wb.* 42. *es bedeutet* a) *den ganzen weg hin, die ganze zeit hin, immer.* daȥ er alleȥ swîgende saȥ *Iw.* 109. wan der alleȥ bî im saȥ *Iw.* 166. er volgete im alleȥ nâch *Iw.* 187. eȥ vert alleȥ wol noch *Iw.* 240. alleȥ gegen der wilde sô rihte der der arme sîne wege *Gregor.* 2592. dort muost er alleȥ hangen die naht unz an den tac *Nib.* 589. b. noch stuont alleȥ Hagene hie *Nib.* 1491, 4. alleȥ houwende *Nib.* 2229, 2. mir ist swies alleȥ rôsen trage *als wenn sie immer MS.* 1, 3. a. doch sô trûret alleȥ mir der muot *MS.* 1, 59. a. 68. b. 70. b. 198 b. *Parz.* 307, 22. 377, 26. 581, 5. *Wigal.* 2446. 3376. 6263. 6799. 7174. 7503. *Trist.* 2567. 2707. 2713. 3527. 3575. *a. w.* 3, 177. 189. b) *freilich, schon.* vriundes komen wære alleȥ guot *MS.* 1,

79. a. — allez ane, allez her, allez hin *s. das zweite wort.*

allich, ällich, ellich *adj. allgemein.* die allichen wârheit *so zu lesen Hartm. v. gl.* 3634. daz was ir ellich site *so hielt sie es durchgängig Gregor.* 1739. *H. Trist.* 2952. ein ellich site *Lanz.* 2326. ein ellich mære *ebd.* 3342. *Gerh.* 250. ein ellîcher ruof. *Servat.* 1348. nâch sînem ellîchen site sprach er *Trist.* 770. ein ellich zenter *allgemeiner mittelpunct, MS.* 2, 240. a.

alliche, elliche, ellichen *adv. durchgängig, insgesammt, immer.* doch butens ir dise êre niht elliche alsô sêre weder durch reht noch durch got als durch Gurmunes gebot *Trist.* 6008. ez was in den zîten site, daz man des ellîche pflac *Trist.* 12645. von rittern ellîche grôz gedranc *kl.* 4391 *H.* vriut iuch in got ellîchen gaudete in domino semper *Leyser pred.* 10, 24. 12, 13. 20, 28. 22, 29.

allicheit, ellecheit, (ellichheit) *stf. allgemeinheit, gesammtheit.* ein ellekeit der heiligen kristenheit *bihteb.* 12. in der allicheit der nature *leseb.* 884, 33.

allinc, alinc *adj. ganz unversehrt (vgl. ahd.* alanc, alonc, olanc *Graff* 1, 222*). integer* alenger *vel* ganzer *sum.* 10, 48. daz alinge glas *Haupt zeitschr.* 2, 194.

ellincliche *adv. ganz und gar Leys. pred.* 71, 91.

AL- *adj., das in der frühern sprache ander bedeutete, und sich nur in* ellende, alswâ, *vielleicht auch in* alde *erhalten hat. s.* lant, swâ, alde, war. *vgl. ahd.* ali- eli- *Graff* 1, 223. *Gr.* 2, 628. *Lachmann zu Iw.* 1584.

ÂL *stm. aal. sumerl.* 39, 5. zwei âles stücke *Reinh.* 677. gebrâten æle *Reinh.* 647. drîzic æle *Reinh.* 757. der sich dem man windet ûz der hant reht als ein âl *Walth.* 30, 24.

ALABANDÂ *ein edelstein. Parz.* 791, 19.

ALABASTER *stn.* daz tiure alabaster, *wie es scheint, zum einbalsamiren der leichname gebraucht. pf. Kuonr.* 260, 29.

ALAFANZ, ALEFANZ *stm. dieses wort bedeutet später (leseb.* 972, 6. *Hätzl.* 2, 8, 96. 56, 6. 12. 189*) übervortheilender betrug, geldschneiderei* (all' avanzo), *so wie auch possenreißerei; aber* si slahent den alafanz *Ls.* 3, 394 *wird dadurch nicht ganz klar. bei Frisch* 1, 17. b. *findet sich der ausdruck, den* alefanz *schlagen, aber ohne erklärung. — vgl. Schmeller* 1, 40. 41.

ALAHÔZ *geographischer name.* rois Joswê von Alahôz *W. Wh.* 74, 25.

ALAMANSURÂ *land des königs* Fausabrê *W. Wh.* 255, 8. 371, 8. 447, 17, *unter einem heißen himmelsstriche gelegen* 141, 3. ein pfelle von Al. *das.* 248, 26.

ALAMÎS herzoge von Satarchjonte *Parz.* 770, 16. 30.

ALANT *stm.* 1. *ein fisch,* capito *altd. bl.* 1, 350. alente *sumerl.* 4, 3. *vgl. Frisch* 1, 16. b. 2. *eine pflanze,* elna, enula, helenium *sumerlat* 22, 13. 45. 56, 59. 61, 60. 64. 66, 11. humula *das.* 9, 58.

ALÂNUS *name einer sagenhaften person.* waz feien sach Alânus ûf der glanzen gruo *Frl. ML.* 4, 2. die feie die Alânus sach *das.* 5, 1. *Nach Nennius p.* 53 *ed. Gunn ist Alanus der erste mensch, der mit seinen drei söhnen Hisicion, Armenon und Neugio nach Europa kam; vgl. auch das gälische gedicht, welches Leo in Haupt's zeitschr.* 2, 534 *mittheilt, Grimm d. mythol. anhang XXVIII. doch ist schwerlich dieser Alanus mit dem des Frauenlob identisch. vgl. Ettmüller zu der angeführten stelle.*

ALARIE *geogr. name. könig von Al. Karl* 35. a.

ÂLASTER *s.* LASTER.

ALBE *stf. die alp, nach dem jetzigen schweizerischen sprachgebrauche, ein hoher, als weide benutzter berg. vgl. Stalder* 1, 97. *Schmeller* 1, 46. Kyôt unde Manpfiljôt sâzen zer wilden albe klûsen, *in der nachbarschaft von Pelrapeir Parz.* 190, 22. über albe kêrt er dô *Servat.* 1075. der samît ûz den alben was komen dâ die megde sint *troj.* 28. b. gen den wilden alben *Barl.* 194, 38. bî dem Rîne ûf dien alben *MS.* 2, 59. b. ûf den hôhen alben *MS. H.* 3, 419. b. 468. g. b. *Renner* 10241.

ALBE *stf. das weiße chorhemd der geistlichen* (alba). *vgl. Schmeller* 1, 46. den pfaffen fürsten vür stôlen swert, vür albe ein plat sint in erloubet *MS.* 2, 240. b. diu albe ist wît und lanc *bihteb.* 77. daz umbrâl unt diu albe *Serrat.* 491. *myst.* 1, 239, 35.

ALBEL *stm. ein kleiner fisch, lat.* albula, cyprinus alburneus *L. Stalder* 1, 94. ein albel ist bezzer ûf dem tisch danne in dem wâge ein michel visch *Frid.* 146, 13.

ALBER *pappelbaum. altd. bl.* 1, 349. *Hoffm. sumerl.* 45, 38. *Schmeller* 1, 48.

albernach *stn. pappelgehölze. (Gr.* 2, 313*)*. albernach und eine linden er dâ sach *W. Wh.* 49, 7.

alberîn *adj. von pappeln.* alberîna staba *Genes. fdgr.* 2, 44, 36. alberîn ruota *Griesh. pred.* 1, 10.

ALBIZ, ELBIZ *stm. schwan a. w.* 3, 56. 57. 60. alsus klage ich mîn nôt mit sange unz an den tôt, alsam der elbiz tuot *beitr.* 125. er het gesungen alsam ein elbiz *g. sm.* 1975. wie wunderlîchen tôt der fênix und der elbiz nemen *Renner* 19597. — *sumerl.* 5, 28. *Stald.* 2, 250.

ALBUS *stm.* nummus albus, *weißpfennig, eine münze Gr. w.* 3, 745. *Frisch* 1, 16. c.

ALCHAMISTE *swm. alchymist. leseb.* 1060, 19.

ALDÂ *Rolands gemahlin pf. Kuonr.* 296, 6. 17.

ALDE, ALD, ALDER *conj. oder, sonst (Gr.* 3, 60. 274. 277*)*. ez sîn frowen alder man *MS.* 2, 107. b. owê daz ichz ie gesach ald ie sô vil zuoz ime gesprach *Walth.* 67, 34. — der muoz iemer nôtic sîn ald triegen *Walth.* 80, 13. er muoz mir diu lant rûmen alder ich geniete mich sîn *MS.* 1, 38. b. ir sult minnen mînen lîp ald ich bin an fröiden tôt *MS.* 1, 26. a. ine gesehe vil schiere mîn liep alder ich bin tôt *MS.* 2, 107. b. — waz sol singen oder sagen alder iht des hôhem muote wol gezimet *MS.* 1, 155. a. rîtest gerner eine guldîn katzen ald einen wunderlîchen Gêrhart Atzen *Walth.* 82, 18. wie nam ab er mîn dienest ie sô trügelîchen, ald waz bestêt ze lône des den künic *Walth.* 26, 25. ist daz guot getân, ald weist du, lieber herre got, daz ich sô nôtig bin *MS.* 2, 175. a. — ich wæne nieman bezzer wunne vinden alde erdenken kunne *MS.* 1, 36. b. deweder mac alde man *Lanz.* 2287. weder an guot ald an getât *das.* 1003. — *das wort ist in der Schweiz noch gebräuchlich (Stald.* 1, 95. *vgl. Schmeller* 1, 48*) und gehört zu* al-.

ALDÊ *adieu.* owê leides rîch aldê waz hâst an mir gerochen? *bitterer abschied Ls.* 1, 12. ach zartez liep, ich spriche 'aldê' *Ls.* 1, 91. ich sprach zuo im 'aldê, aldê' *Ls.* 2, 299. ach wie ist in sô rehte wê zuo dem sîn bule spricht 'aldê' *Ls.* 3, 197. nun hin aldê ze guotem heil *Herm. v. Sachs.* 36. a. *vgl.* adê.

ALDEI *Stalder* 1, 93 *bemerkt, daß* adei *in der französischen Schweiz immer, allezeit bedeute. Nach Tobler (idiot.* 15 *und* 25*) wird* âda *und* ânda *im Appenz. in gleichem sinne gebraucht. es scheint also auf 'alle tage' zurück zu weisen.*

guggaldei *stm. guckuck, der in einem fort rufende vogel?* im gênt die ougen umbe als einen affen, er ist als ein guggaldei geschaffen *Walth.* 82, 21. *vgl. s.* 198. *Simrock übersetzt 'göckelhahn'.*

hoppaldei *stm. ein bäurischer tanz (vgl.* ich hoppe*) bei Nithart.* zehant dô wart der hoppaldei gesprungen, si vuoren umbe sam die wilden bern *MS. H.* 3, 198. b. dô trâten si den h. *das.* 3, 236. b. er sanc den niuwen h. *das.* 223. a. hoppaldeies pflegen *das.* 282. b. schiere gieng der hoppaldei durch ein ander mit den blôzen klingen *das.* 221. a.

wânaldei *stm. welche art von gesang oder tanz ist das (vgl.* wânwîse*)?* wolde sîn die vroidelôsen niht an mir verdriezen, sô sungich noch den vroide gernden mînen wânaldei *MS.* 2, 208. b. *MS. H.* 3, 234. a.

ÂLE *swf. ahle der lederarbeiter.* ein kur-

diwæner wæhen schuoch nâch lobelichen sachen mac niemer wol gemachen, hât er niht âlen unde borst *troj.* 117.

ALEFANZ *s.* ALAFANZ.

ÂLEIBE *s.* ich LIBE.

ALEIȥ *franz.* alleȥ. si sprechent 'aleiȥ unde rît in dîn lant' *Vrid.* 155, 8.

ALEMÂN, ALMÂN *Deutscher.* der bâbest giht 'ich hân zwên Almân under eine krône brâht' *Walth.* 34, 7. dâ ligent ûf dem plâne die stolzen Alemâne *Parz.* 67, 22. Franzoyse und Alemâne *W. Wh.* 350, 7.

ALEMÂNJE, ALMÂNJE *Deutschland. Trist.* 18449. 18452. 18606. 18614.

ALEWÆRE *s.* ALWÆRE.

ALEXANDER der krieche, *durch seine kenntnis der edelsteine ausgezeichnet Parz.* 773, 23.

ALEXANDER *der gr. Anno* 14. *Lampr. Alexander.* frou minne, ir teilt ouch iwern vâr Sûrdâmûr durch Alexandern *Parz.* 586, 27. A. vuor durch wunder an des meres grunt *MS.* 2, 138. — *seine liebe zu* Phillis *fragm.* 17. wænet er möhte vier dinc getuon, diu nieman getuon möhte danne got al eine *Berth.* 296.

ALEXANDER *sohn des königes* Purrel *W. Wh.* 427, 8.

ALEXANDRIA diu kleine. nu was er komen über mer der grôȥe künec von Persjâ in die kleinen Alexandrja *Karl* 92. b.

ALEXANDRÎE *die stadt; von dem* bâruc *belagert Parz.* 18, 14. *die* Babylône *versuchen die stadt zu entsetzen das.* 21, 21. *Gahmuret ist zu Al. in des Baruckes ritterschaft das.* 106, 11. pfelle geworht z' Alexandrîe in heidenschaft *das.* 261. b. z' Alexandrîe in der habe *W. Wh.* 79, 17.

ALF *s.* ALP.

ALGALIFES *Kalife, mit dem vorgesetzten artikel. pf. Kuonr.* 80, 11. 104. 22. *s. die anm. von W. Grimm.*

ALGORISMUS *ein meßkünstler. es waren so viele,* ob Algorismus lebendes pflæge und Abaguc die gêometri kunden, *sie wären kaum im stande die zahl anzugeben Tit.* 15, 95.

ALIERS der grâve Aliers, dem grâven Aliere, den grâven Alieren *Iw.* 130. 143. 141.

ALIMEC *geogr. name.* rois Embrons von Alimec *W. Wh.* 74, 24.

ALISCHANZ *eine große ebene in der nähe des* waȥȥers Larkant *(zwischen* Oransche *und* Alischanz *lag ein enger paß* Pitît punt *W. Wh.* 302, 13*); das schlachtfeld, auf welchem erst der markgraf Wilhelm, dann Terramer geschlagen wurde W. Wh.* 10, 17. 12, 5. 19. 13, 5. 20. *u. w.*

ALÎȤE *schwester des königes* Hardîȥ, *vermählt mit* Lambekîn, *dem herzoge von* Hânouwe *und* Brâbant *Parz.* 67, 26. 89, 8.

ALÎȤE *tochter des königes von Frankreich* Lôys, *nichte des markgr.* Willehalm *W. Wh.* 154, 2. 157, 2. 160, 3. 163, 11. 174, 14. 175, 13. 20. 187, 7. 191, 25. 271, 3. 284, 11. 21. 285, 15. 18. 20. 418, 15.

ALKAMÊR *name eines der sieben planeten.* uns der næhste Alkamêr *Parz.* 782, 12.

ALKAR *s.* AR.

ALKITÊR *name eines der sieben planeten.* der sehste heiȥet Alkitêr *Parz.* 782, 12.

ALLER *s.* AL.

ALLIERE *swv. stelle gleich.* der sich sô hôhe gesetzet hât mit sange in meister singer grât daȥ ein durchgrundec meister niht mit im muoȥ kunst allieren *amg. s.* 17.

ALLIGAFIR *name eines der sieben planeten.* der fünfte heiȥt Alligafir *Parz.* 782, 10.

ALLIGUES *geographischer name.* rois Haste von Alligues *W. Wh.* 74, 21.

ALMARET *name eines der sieben planeten. Parz.* 782, 8.

ALMARÎN *name eines durch seine seidenstoffe berühmten ortes.* ein borte von Almarîn, gezieret mit golde, gesteine, berlen, *als ein* schappel *Tit.* 10, 76. *Haupt ztschr.* 5, 425.

almarisch in almariske siden si den herren legeten *pf. K.* 260, 25. von Almerischen sîden truoc man riche pfelle dar *Karl* 117. b.

ALMETÎN *stm. name eines edelsteines.* zwô sûle wârn rubîne, zwô almetîne *Herb.* 10774.

ALMICEM *name des schlachtschwertes des bischofes Turpin. pf. Kuonr.* 232, 7.

ALMUOSEN *stn. almosen, unterstützung der armen, werke der barmherzigkeit (Gr.* 1, 359*). Gerh.* 560. der allez dîn almuosen treit in sînem buosem daz du ie begienge *Maria* 39. daz gotlîche urkünde lêrte uns die sünde mit dem almuosen swenden *Barl.* 133, 33. 126, 35. 133, 13. der sendet ze gote sîn almuosen: buosen *troj.* 165. c. zum almuosen gedîhen *dahin kommen, daß man von almosen leben muß Bert.* 338.

almuosenære *stm. dieses wort bezeichnet, gleich dem mittellatein.* eleemosynarius, 1. *den, der den armen mit almosen unterstützt.* wan daz in der abbet nam und sîn almuosenære ist, sô müese er uns, wizze Krist, anders undertænic sîn *Gregor.* 1174. almuosenære, pilgerîne loufen nâch st. Jâcob etc. und sint her nâch wuocherer, betrieger wie zuo vor *Bert.* 327. 2. *den, der von almosen lebt.* solt ich den pfaffen râten an den triuwen mîn, sô spræche ir hant den armen zuo 'sê daz ist dîn', gedæhten daz si wâren ouch durch got almuosenære *Walth.* 10, 28. phî, gitiger, wes hilfest du disen armen gotes kindern? du hilfest in, daz si vollen zuo almuosenæren werden müezen *Bert.* 128. lâ mich werden vor dir ein almüesener *Maßm. Al. s.* 110. b.

ALMUS? durch des lants not und des heiligen reichs almus noch scheffen urtel *Gr. w.* 2, 225.

ALMUSTRI *name eines der sieben planeten. Im Arabischen heißt Jupiter* Muschtari *(der strahlende) L. Ideler sternnamen s.* 316. der snelle Almustrî *Parz.* 782, 7.

ALÔÊ *aloe — g. sm. XXXIII,* 30. lign alôê, *der rauch davon ein heilmittel Parz.* 484, 17. 790, 7. 808, 13.

ALP, ALF *(plur.* elbe, *auch wie es scheint* daz alp *plur.* elber *Herb.* 756. 12836*) stm.* 1. *ein boshafter, neckender geist (vgl. Irische elfenmärchen übers. durch die brüder Grimm s. LV. und Jac. Grimm's Mythologie* 246 *(*411 *ausg.* 2*).* elbe triegent niht so vil junge und alte als ez *(das täuschende versprechen)* mich tuot swenne ez mich betriegen wil, â herre got gip mir den muot daz ich mich dâ vür gesegene *amg. s.* 2, 59. *in einer anrede an gott.* du mensch, du ar, du lewe, du kalp, got unt niht alp *amg. s.* 37. b. 537. *das triegen des alpes wurde sprichwörtlich.* ich wæne die elber triegent mich *Herb.* 756. 12836. *altd. bl.* 1, 261. swer sîne (Sylvesters) helfe suochet, den triuget, weizgot, niht der alp *Diut.* 2, 34, *und so ohne zweifel auch zu lesen Silv.* 5199 *st.* trücket. daz ir immer des jehet uns triege der alp *elfenmärchen LVI.* dich zoumet ein alp *das.* in bedûhte, daz in lîhte trüege ein alp *das. LVII.* die mac triegen wol der alp *Suochenw.* 100. a. *Hiltebrand sagt zu Dietrich von Berne* sich an die schœnen frouwen geborn von dem Rîn sitzent under der linden und spottent alle dîn, junc und alt ze mâle, si spitzent al ab dir; si sprechent du sîst ein rehter alf: daz soltu glouben mir *gr. Roseng.* 25. a. — des bleib er niht sô tum ein alf *so einfältig Pass.* 277, 69. 2. *die drückende beängstigung, an der gewisse personen im schlafe leiden, und die dem* mar, *der* nightmare, *wie sie englisch heißt, zugeschrieben wird, der alp* (incubus). daz ist in guot für den alp *a. w.* 2, 55. den der alp truget (d. i. drucket), berouchet er sich drîstunt mit der verbenam, im gewirret nimmer niht *fgr.* 1, 327, 18. der rouch von der holzwurz vertrîbet den alp oder ungehiuren *fundgr.* 1, 358.

Alberich, Elberich *stm. name eines zwerges Nib.* 97, 2. 463, 1. 1057, 4. *Otnit* 99 *(Mone). vgl. W. Grimm d. heldens.* 408.

Elbegast *s.* GAST.

albleich *s.* LEICH.

alf *adj.? einfältig (von elben bethört?).* da enwas ouch jener nie sô alf *Pass.* 367, 6.

elbe *stf. die elfe.* von der elbe wirt entsehen *(behexet)* vil maniger man. alsô wart ich von grôzer liebe entse-

hen *von Morunge (nb. ein niederdeutscher dichter) MS.* 1, 50. b.

elbisch *adj. alpartig; durch elfenspuk verwirrt und geteuscht.* ein elbischez âs. ich sich wol daz du elbisch bist, ein elbisch ungehiure. elbischez getwâs. *s. Grimm mythol.* 433. ein elbisch vûre (vuore) unde ein wân *trugbild und wahn Herb.* 12836. die vrowen râseten vor in dâ in elbischer anschouwe *Pass.* 97, 15. elvesce wihte *gl. jun.* 340. *fundgr.* 1, 365.

ALRÛNE *swf.* mandragoras, die *pflanze. vgl. Jac. Grimm d. mythol.* 227 (376 *ausg.* 2). *Müller altd. rel.* 54. 385. mandragora alrûn *sumerl.* 57, 58. alrûnrinde cortex mandragorae *das.* 57, 58. niaculon alrûn *das.* 58, 9. alrûnen heizit er virbern *kaiserchr.* 12. b. *der er ist Simon der zauberer (Ap. gesch.* 8, 9*).* daz mich von senfte der alrûnen wart slâfen *Frl. FL.* 10, 26. sît, wîp, der süeze ersüezen vürbaz reichet, ouch, alsam der alrûnen glanz der berendigen vrouwen schranz, berliche bürde weichet *Frl. ML.* 15, 2. *Man scheint, wie Ettmüller zu dieser stelle bemerkt, geglaubt zu haben, daß der Mandragoras das gebären erleichtere.*

ALS, ALSÔ, ALSOLCH, ALSAM, ALSUS *s.* SÔ, SAM, SUS.

ALT *adj. was den umlaut betrifft,* eltiu meit, eltiu ros, *so sehe man die folgenden stellen, und Gr.* 1, 745; — *in hinsicht auf den stamm des wortes, Gr.* 2, 8 1. *alt, sowohl in hinsicht auf lebenszeit überhaupt, als besonders im gegensatze gegen 'jung'.* er het ein schœnen alten lîp *Iw.* 237. nâch sô alten jâren *bei so hohem alter Iw.* 237. eins alten wîbes rât *Iw.* 112. der wissage was alt und virne *troj.* 33. c. der alte got *Rother* 4408. *vgl. Grimm mythol. s.* 19. der alte satanâs *Geo.* 3376. 3385. *vgl. Grimm mythol. s.* 941. junge und alte *(so wie* arme und riche, man unde wîp*) jedermann.* — *mit genitiv.* diu kleinen kint von ir geburte tages alt *MS.* 2, 256. b. drier jâr alt *Wigal.* 3763. der jâre unmâzen alt *troj.* 90. a. *sprichw.* der lange lebet der wirt alt *Boner. Ls.* 3, 95. — gedinge, sorge, vlêhen tuot mich vor den jâren alt *MS.* 1, 154. a. — *fem., und neutr. des plur.* du wirdest niemer eltiu meit *um deine jungfräuliche ehre wird es bald geschehen sein MS.* 2, 119. b. eltiu ros *MS.* 2, 226. b. *compar.* Manasses ware der altêre *Gen. fgr.* 2, 75, 34. alter *Iw.* 212. 222. 266. 268. 253. *Parz.* 5, 10. — ir elter tohter *Parz.* 352, 15. *zu diesem comparative gehört wahrscheinlich auch* alter vater *eltervater, großvater.* mîn alder vater Lâômedon *Herb.* 5943. einen elder vater *das.* 17823. 17992. *superl.* der altest bruoder *Parz.* 5, 8. — daz elteste kint *Parz.* 5, 20. 2. *alt, im gegensatze gegen neu.* an die alte rede grifen *Herb.* 16916. sie griffen an daz alte *kehrten zu ihrem frühern geschäft zurück. Herb.* 2281. hie muoz ich dise rede lân unde an die alten grêde gân *Herb.* 17803. sîn alte gewonheit *Iw.* 13. der alte spruch der ist wâr *Iw.* 223. in alten mæren *Nib.* 1, 1.

überalt *adj. übermäßig alt. vetula* überalt wîp *Mone* 4, 238.

uralt *adj. sehr alt, durch das alter geschwächt (Gr.* 2, 787*).* sam tâten die uralten *kchron.* 58. b.

wunderalt, wundernalt *adj.* ein wunderaltez wîp *Walth.* 95, 8. wundernaltiu wîp *Wigal.* 11389. *(Gr.* 2, 555*).*

altbüezer, alterbe, altgris, altherre, altman, altsæze, altsprochen, altvater, altvordere, altvrouwe, altwîse *s. das zweite wort.*

alte *swm.* 1. *gott.* sint ir hie got; lânt sich den alten dort begân *MS.* 2, 93. a. *Geo.* 3376. — der eldeste *Geo.* 3368. 2. *der vater.* mit wunsches gewalte segniti sie der alte *(Jacob) fundgr.* 2, 107, 24. 3. *der alte vom berge, scheik al gebal, fürst der berge.* man bringet si (*die* salbe) von des Alten lant *Wigal.* 10381. *vgl. die anm. zu dieser zeile.* 4. *der läufer auf dem schachbrete* (alficus *ital.* alfiero). ich hân den

künec al eine noch, und weder ritter noch daʒ roch; mich stiuret niht sîn alte noch sîn vende *MS.* 2, 146. b. des wirt gesprochen manigen schâch mit venden und mit alten *Suochenw.* 20, 20. diu werlt hât als ein schâchzabel künege und ouch künigîn, roch, ritter, alten, vendelîn *Renner* 22497. *diu alten uf dem schachzabel süllen seyn also gestellt, daß zwen sitzen uff zweyen stüelen, und süllen haben ein buch uff der schoß. Jacob von Casalis, (Maßmann geschichte des schachspiels s.* 121. *vgl. das.* 39 *u. f.)*

ebenalte *swm.* 1. *der von gleichem alter ist.* sîn ebenalten *Servat.* 3328. 2. = der eilfte vinger, der minne dorn *fragm.* 41. a.

jungalte *swm. Christus, jung als mensch, alt als Gott. Frl. FL.* 7, 5.

elte *stf. alter,* vetustas *(ahd.* alti*). Ulr.* 359. *vgl. Schmeller* 1, 52.

altern *s. pl. eltern, vater und mutter (ahd.* altiron*).* dînen altern soltu êre bern, wiltu lange ûf erden wern *Vrid.* 174, 9. di apgote die mîne elderen anebetten *myst.* 1, 217, 7.

galter *swm. der von gleichem alter ist (Gr.* 2, 133*).* über die gegende mære was sîn galter nehein *Maria* 140.

altisc *adj. vgl. Graff* 1, 197. der altiske *(noch im niederd.* ooldske *Brem. wb.* 3, 264*), der alte.* der selbe altiskche was ein êrlich reche *Genes. fundgr.* 2, 73, 8.

alteclich *adj.* nâch alteclîchem orden *Ortn. s.* 29.

alter *stn.* 1. *das maß der durchlebten zeit.* sîn alter was niuwan ahzehen jâr *Iw.* 233. driu rosses alter *drei mal sieben und zwanzig jahre MS.* 2, 135. a. 2. *das höhere lebensalter.* daʒ im got müese gebn rehtes alters ein lebn *Iw.* 251. eʒ enwart nie niht als unfruot sô alter unde armuot *Parz.* 5, 15. er hieʒ in daʒ alter *die beschwerden des alters* verdagen *Barl.* 24, 1. in daʒ alter komen *alt werden Nith.* 40, 4. *MS.* 2, 256. b. ûf sîn alter bringen den lîp *a. H.* 602. alter unde jugent selten gehellent einer tugent *Trist.* 4507. 4537. 3. *alte zeit.* von alter *Parz.* 474, 9. von alter dar *Parz.* 519. 7. von alter her *Parz.* 453, 28. 4. *das zeitalter, die zu gleicher zeit lebenden menschen.* altes eine *s.* EINE.

alte *(ahd.* altêm*) swv. werde alt.* ich alte ân êre *Iw.* 169. sol ich mit êren alten *Iw.* 270. lât diu got alten *Iw.* 296. wir alten ungelîche *Hartm. lieder* 15, 11. und so ich in mîner besten tugent mit unfreuden alte *büchl.* 2, 599. wünneclîche er altet *Walth.* 103, 1. des alte ich vor den tagen *Walth.* 107, 20. liebe armet unde altet *Trist.* 13067. swaʒ ich galtet bin in leiden jâren *MS.* 1, 154. a.

alte, elte *(ahd.* altju*) sw. mache alt.* zürne ich, daʒ ist ir spot und altet mich *MS.* 1, 179. b. ich alte in wunderlîcher klage mîniu jâr und mîne tage *Trist.* 19553. er sælic man der sînen lîp solte mit ir elten (: kelten) *fragm.* 19. b. sô muost du elden dînen lîp *Mar. himmelf.* 1658. diu selbe vrist mich eltet *Renner* 3439.

eralte *swv.* 1. *werde alt.* do Ysaak eraltote *Gen. fdgr.* 2, 37, 35. dâ kan von jâren nieman eralten *MS. H.* 3, 468 m. b. 2. *mit genit. werde zu alt für etwas.* jane wil ich niemer des eralten, swenne ich si sihe mir ensî von herzen wol *MS.* 1, 53. a.

veralte *swv.* 1. *werde alt.* wie schiere daʒ veraldet, daʒ eʒ im zeime troume wirt *MS.* 1, 137. a. swer in sünden ist veralt *MS. H.* 3, 468 z. a. swer den siechtagen lât veralten *Engelh.* 5857. 2. *mache alt.* mich hât veraltet kindes vlust *U. Wh.* 100. b. phelle der sich versliʒet und veraltet *Tit.* 40, 347.

ALTÆRE, ÂLTER *stm. altar.* er worhte sînen altare *Genes. fdgr.* 2, 33. b. an den altære legen *vor dem altar begraben. Maria* 61. *vgl. Ls.* 3, 391. ûfe dem frônen altære *Ulr.* 132. dô er von dem altere nam die twellen *Pass.* 358, 4. *vgl. auch Marleg.* 24,

398. den hôhen altâr *hochaltar myst.* 1, 224, 25.

frônalter *stm. der heilige altar.* dô er für frônalter gie *g. Gerh.* 296. *Serrat.* 2150. 3142. *Clos. chron.* 70.

alterborte, alterstein, altervaȥ, alterwich *s. das zweite wort.*

ALTECLÊRE — *swm. name des schlachtschwertes Oliviers. pf. Kuonr.* 29, 30. 190, 13. 209, 17.

ALTISSIMUS ich weiȥ wol, Altissimus, daȥ du got der hœhste bist vil stæte *W. Wh.* 100, 28. der list den êrst ervant Altissimus *W. Wh.* 216, 5. 434, 23. daȥ was der werde reine, der süeȥe Altissimus, den du gebære all eine und leitest an iȥ mangen kus *MS.* 2, 170. a. hœr künig Altissimus *Geo.* 26. b. *Suochenw.* 41, 352.

ÂLÛN *stn. alaun. sumerl.* 53, 42.

âlûne *swv. mache leder mit alaun gar: tropisch gärbe durch, prügle.* den wart dâ gâlûnt ir brât *Parz.* 75, 6. 153, 19. einen âlûnen mit eime stabe *Parz.* 279, 5. 337, 20 *(wo schwerlich Ziemann's scharfsinn jemand irren wird)* 520, 25. er sol mit stœȥen und mit slegen sich lâȥen âlûnen vaste den heimlichen mit dem gaste *Ulr. Trist.* 2459. *vgl. Haupt's zeitschr.* 3, 24.

ALWÆRE *adj. albern (vermutungen über dieses wort Gr.* 2, 553. 577. 651*).* daȥ wîp alwâre *Genes. fundgr.* 2, 18, 46. du bist vil alwære *a. H.* 545. sô het ich alwæren sin *ebd.* 1169. eȥ was ein wolf alwære *MS.* 2, 228. a. ouch ist eȥ alewære *Trist.* 8620. den dûht eȥ alwære *Trist.* 13144. diu alwære blintheit der minnen *Trist.* 17742.

ALZABÊ *das land Sifrides, des königs der Moren Gudr.* 579, 1. 673, 2.

ALZANE *s.* ANE.

ALZEIJE *ortsname.* Volkêr von Alzeije *Nib.* 9, 4.

ALZOGES, ALZOIS *s.* ZUC.

AM, OM *swn. spreu. vgl.* agene, amse. — *Schm. wb.* 1, 53. 1. *eigentlich.* dâ *(bei dem jüngsten gerichte)* scheidet man daȥ ome von dem korne *fundgr.* 1, 201. 2. *bildlich, etwas unbedeutendes (Gr.* 3, 733*).* dise rede wæren gar ein om *U. Wh.* 19. a. mîn rede wær gar ein om *grundr.* 546. die viende wâren rehte ein om wider des Berners recken *Dietr.* 3316.

ÂMAHT 1. *ohnmacht. s.* ich MAC. 2. *name einer pflanze* (crominum) *sumerl.* 56, 2.

AMANT *das jetzige französ.* aimant. *Trist.* 16704.

AMANTASÎN *ortsname.* der herzoge Affinamus von Amantasîn *Parz.* 770, 30.

AMASPARTÎNS künec Amaspartîns von Schipelpjonte *Parz.* 770. 6.

ÂMÂT *s.* ich MÆJE.

ÂMATIST *s.* ÂMETISTE.

AMATIST *königreich.* Josweiȥ künec von Amatiste *W. Wh.* 33, 2. 387, 1.

AMAZONES *die Amazonen Herb.* 14490. 14593. diu urliuges wîp die sîn Amazones genant *Lampr. Alex.* 68. a.

AMAZONJA der megete lant *Lampr. Alex.* 68. a. *Herb.* 14490. *vgl.* Azoma.

AMAȤȤÛR, AMAȤSÛR *stm. orientalischer fürst. W. Wh.* 18, 1. 21, 12. künege unde herzogen und etlichen amaȥsûr *W. Wh.* 26, 21. emerâl und amaȥsûre *W. Wh.* 54, 19. eskelîre und emerâle, amaȥûre al zemâle *W. Wh.* 339, 18.

AMBAHTE, AMBEHTE, AMBET, AMMET, AMT *stn.* — *ein zusammengesetztes und als solches nur im goth.* and-bahti *erkennbares wort; ahd.* ambahti *und* ambaht *Graff* 3, 25; *vgl. Gr.* 2, 211. 205. 713. 3, 519. *der pluralis lautet* ampter *Ls.* 1, 224. — I. *amt, dienst, den man verwaltet* 1. *überhaupt:* do er daȥ ambahte gewan *Gen. fdgr.* 2, 55, 37. wider an dîn ambahte dich setzet *das.* 58, 17. so er an daȥ ambahte gesaȥ *das.* 59, 5. dâ was aller künste kraft, von allen ambeten meissterschaft *Erec* 2156. sîn ôren und diu ougen begundn ir ambtes lougen *Erec* 9214. sage mir waȥ dîn ambet sî *Iw.* 27. bî sînem ambet des er pflac *als* truhsæȥe *Iw.* 101. vische, würme, vogele, tier, diu hânt niht geistes alse wier; ir geist hât des tôdes amt, lîp unt geist sterbent samt *Vrid.* 10, 15. er

hie*z* die jagere ze herberge varn, ir ambet und ir dinc bewarn *Trist.* 3320. sîn niuwe*z* ambet huober an *Trist.* 3562. der vier hande rîcheit iegelîch was in ir ambete rîch *Trist.* 4564. da*z* ambet heilic unde hêr gezæme wol in sîner hant, und wære schône an im bewant der stuol und al sîn werdekheit *Silv.* 556. diu mînen ampt *die dienste bei mir. frauend.* 235, 11. owê dir spil! wie bœse ein amt *MS.* 2, 148. b. diu mûs hât ein vil swache*z* amt *MS.* 2, 175. b. sollen wir nu nihtes nit zuo ampte hân *uns mit nichts beschäftigen und die zeit vertreiben Berth.* 65. 2. *besonders* a) *gottesdienstliches amt, namentlich die messe.* zu ir ambahte si fiengen, den gotes lîchenamen si enphiengen *pf. K.* 121, 4. want da*z* ambehte hiute *(am Palmsonntage)* lang ist. iedoch ne muge wir von unserm ambähte *als pfaffe* da*z* niht verlâ*z*en wir ne sagen iu *fundgr.* 1, 108. ir tôten truogen si hin ze münster, dâ man*z* ambet tete mit vollem almuosen unt mit gebete *Iw.* 60. ich muo*z* da*z* ampt ê überlesen *Marleg.* 22, 365. doch hân ich hiute diz ambet getân *Ulr.* 1424. dâ die pfaffen*z* ambet tuon *Parz.* 705, 8. bischove und prêlâten die da*z* ambaht tâten unde segenten da*z* gerihte *Trist.* 15642. hie mit was si zem münster komen unde hete ir ambaht vernomen *Trist.* 15656. dô da*z* ambet wart getân *die messe gesungen war Wigal.* 4385. dô ich unz an ein ende vernam *vernommen hatte* da*z* gotes ambet hie *g. Gerh.* 1895. dô sprâchen si da*z* gotes amt, die vesper, gotlîche samt *Barl.* 383, 19. (386, 4 *Pfeiffer).* unz er gelas und gar gesanc die messe hie und gotes ambet gar begie *Barl.* 388, 8. b) schildes amt *ritterdienst.* ine wil niht langer sîn ein kneht, ich sol schildes ambet hân *Parz.* 154, 23. dô ich schildes ampt gewan, des êrsten dô ich riter wart *H. Trist.* 3894. beide arme und rîche die schildes ambet ane want *Parz.* 280, 21. kan sîn lip des niht verzagen ern welle dâ schildes ambet tragen *da wohin er kampflîche geladen ist Parz.* 321, 24. du hâst bî dînen zîten schiltes ambet geurbort hurteclîchen *W. Tit.* 8, 1. die dâ mit ir handen schildes ambet worhten *als ritter kämpften Parz.* 78, 15. dô si mir gap die riterschaft, dô muos ich nâch der ordens kraft, als mir des schildes ambet sagt, derbî belîben unverzagt *Parz.* 97, 27. û*z* schildes ambt in einen sac wolt ich mich ê ziehen *Parz.* 364, 12. von schildes ambet man dich schiet, und sagte dich gar rehtlôs *Parz.* 524, 24. II. *der bezirk, der einem amtmann untergeben ist.* er birihte ein iegelich ambahte. in iegelicheme ambahte sine stadile er rihte *Genes. fgr.* 2, 61. 28. 31. *vgl. Gr. w.* 1, 1.

bâruc-ambet *stn. das amt des* bâruc. *Parz.* 13, 25. *vgl.* bâruc.

kamerambet *stn. amt des kammerdieners. frauend.* 234, 15.

keiserambet *stn. amt des kaisers. Haupt zeitschr.* 5, 285.

kellerambet *stn. amt des kellners oder der kellnerin. Ulr.* 1178.

suoneambet *stn. sühnmesse,* missa propitiatoria. *T. Wh.* 138. b.

ambetkür, ambetlachen, ambetliute, ambetman, amman *s. das zweite wort.*

ambet *stm. derjenige, welcher ein amt verwaltet,* minister *(Graff* 3, 25*).* ich bin ein schaffer und ein bot der êrsten sache und ein geistlich amt dâbî *Frl.* 428, 4.

ambahte *swv. diene (ahd.* ambahtju, ambahtôm *Graff* 3, 26*).* mit diesen fleschen sol ein schultheiss den schuelern ambahten des dagis, so sie mit krützen gant *Gr. w.* 1, 430.

AMBER *stm. ambra; vgl.* âmer. durch süe*z*en luft lag ouch dâ driakl und amber tiure *Parz.* 789, 24. âròmat und amber *bei pflastern W. Wh.* 451, 22.

AMBIGAL *graf von Salie Wigal.* 10115. 10416.

ÂME *stf. (swm. krone* 153. a. ôme *swm. Clos. chron.* 60. *swn. Straßb. str. art.* 56. *mittellat.* ama *gefäss) ohm, name eines*

maßes; maß überhaupt. mit voller âme *Geo.* 3. b. *und so auch zu lesen Nith.* 9, 3 *(derselben meinung ist J. Grimm deutsche grenzalterthümer).* mir kumt von grôzem glücke ein ôme ê daz sîns heils geregenet vil *Frl.* 199, 3.

âme, æme *swv. visiere. Augsb. str.* 38. 116. 117. — *bildlich:* die himele drî daz sint drî namen, ob wir si sulen ze rehte âmen *vaterunser* 475. 789. ein lobes vaz mit sange âmen *Frl.* 129, 18.

æme *f. visierung. Augsb. str.* 117. *Schmeller* 1, 54.

L'ÂMEIR *franz. liebe.* sus begunde er sich versinnen l'âmeir daz wære minnen *Trist.* 11998.

ÂMEIRE *swv. liebe.* ameiren und âmûren *Trist.* 12069. âmeirende und âmûrende *das.* 14914.

AMEIZE *swf. (swm. Reinh. f.* 2039. ameiz *MS.* 2, 166. a. ambeize *Boner.* 41, 3 *und überschrift zu* 41 *u.* 42. *dialect. emße. vgl. Stalder* 2, 523. 524. *Brem. wb.* 1, 304*) ameise (Gr.* 2, 221. 3, 305. *ahd.* ameiza *Graff* 1, 254*).* fliegen und ameizen *Wigal. LXIII. (welt lohn* 220*).* irn gesâht nie ameizen diu bezzers gelenkes pflac *Parz.* 410, 2. ein süeziu magt als ein ameize gelenket *Parz.* 806, 26. daz wir vil tumben mit der ameizen niht rungen *Walth.* 13, 28.

ameizstoc *s.* STOC.

AMEIZE *swv. jücke.* sô die lefse ameizent *fundgr.* 1, 322, 4.

AMEL *s.* AMER.

AMELUNC *einer aus dem edlen stamme, der sich von* Amala *herleitete. s. W. Grimm's heldens.* 1. der Amelunge lant *Nib.* 2259, 4. der vogt der Amelunge *Nib.* 2184, 1. 2. *als name eines landes.* ein künec von Amelunge *Nib.* 1918, 3. von Amelunge der degen Wolfwîn *Nib.* 2196, 1.

Amelungelant snelle degene von Amelungelant; der von Berne si füeret *Nib.* 1659, 2. durch aller fürsten tugende ûz Amelungelant *Nib.* 1920, 3. die helde mære von Amelungelant *Nib.* 2216, 2.

ÂMEN dô sprach der engel 'âmen' *Maria* 112. *MS.* 2, 137. a. *Flore* 59. c. — *auf kurzes* a *gereimt Ernst* 33. a. âmen sprach diu schœne Isôt *Trist.* 15734. sprechent âmen *Walth.* 31, 33.

5 AMÊNÂ *Lar's, küniges von Korentin, gemahlin, Larie'ns mutter. Wigal.* 3751. 8851.

AMER, AMEL *stm. sommerdinkel, in Schwaben* emer; *dann auch das mehl davon,*
10 *ammelmehl. Hoffm. sumerl.* amer far 34, 38. *Schm.* 1, 53.

amerinc *stm.* amarellus; *ammer, name eines vogels altd. bl.* 1, 348.

ÂMER *stm. ambra.* als pigment und âmer
15 (:jâmer) dîn süeze wunden smeckent *W. Wh.* 62, 16. *vgl.* amber.

ÂMER *s.* JÂMER.

AMEROLT *ein mannesname MS.* 2, 73. a.

AMESIERE *stf. verletzung, besonders durch*
20 *quetschung. vgl. mittellat.* amassare *percutere und das italien.* ammacare, *quetschen.* bluotige amesiere kôs ich an im schiere *Parz.* 164, 25. si twuogn und strichen schiere von im sîn ame-
25 siere *Parz.* 167. b. quatschier und amisiere wart er gar âne *Tit.* 21, 97.

amesiere *swv. quetsche.* dô was im gamesieret hiufel, kinne *Parz.* 88, 17.

AMETISTE, AMATIST *swm. amethyst.* thie
30 guoten ametisten *pf. K.* 57, 5. *Wigal.* 824. *Parz.* 589, 18. der amatist git vor trunkenheite vrist *Mart.* 50. ein ametiste, er kante wol sîne liste *Lampr. Alex.* 73. a. grânât und ametisten
35 *Lanz.* 4131.

AMFORTAS *s.* ANFORTAS.

ÂMÎE *swf. die geliebte,* diu vriundîn. ich klage et daz du bist alze fruo sîn âmîe *W. Tit.* 127, 1. ein tohter der
40 des niht gebrach, wan daz man des ir zîte jach si wære wol âmîe *reif zum heirathen Parz.* 345, 23. sîn unverwândiu âmîe *Isot, von der er noch nicht wuste, daß sie so bald seine ge-*
45 *liebte werden sollte Trist.* 11492. dînes herzen âmîen *H. Trist.* 6018. er het sich höveschlîche ûf einen kulter rîche in sîner âmîen schôz geleit *Wigal.* 2763. mit iuwerre âmîen *Wigal.*
50 2786. des wunsches âmîe, diu schœne

Larîe, *die geliebte, welche das höchste, was der wunsch nur schaffen kann, in sich vereinte. Wigal.* 7906. sliuz ûf dîn gemüete, lâ liebe darîn, diu mir dich ze âmien erwerbe *MS.* 2, 179. b. daz ich werde dîn âmîs und du mîn âmîe *Amur* 1856.

AMILÊ dô huop er eine wîse diu was von Amilê: die gelernte nie kristen mensche sît noch ê, wan daz er si hôrte ûf dem wilden fluote *Gudr.* 397, 1; *wohl ein ortsname, vgl. Haupt zu Engelh. X.*

AMINCAS künec von Sotofeititôn *begleitet mit seinen rittern Feirefiz. Parz.* 770, 17.

AMIRAL der amiral ze Babilonîe, des gewalt ist alsô grôz, ern hete keinen sîn genôz, sibenzic künigrîche dienten im *Flore* 24. a. 27. b. 32 a. *u. m.*

AMÎS *ein fürst in Terrameres heer W. Wh.* 98, 13.

AMÎS der pfaffe *beitr.* 493.

ÂMÎS *(gen.* âmîen.*) swm. der geliebte,* der vriunt. *schon bei Veldeck:* diu lieber hât ir âmîs tumb danne wîs *MS.* 1, 20. a. was er iwer âmîs ode iwer man? 'beide, herr' *Erec* 6171. ouch kôs si in benamen ze âmîen *W. Tit.* 151, 2. ir habt ein ander âmîs *sagt der zürnende Orilus. Parz.* 133, 10. — *Wolfram scheint* daz âmîs *zu sagen. einer der vorwürfe, die er der minne macht, ist* frou minne, ir pflegt untriuwen mit alten siten niuwen. ir zucket manegem wîbe ir prîs und rât in sippiu âmîs *(die ihnen die* sippe *verbietet) Parz.* 291, 22. ouch was der rinc *an Artus tafel* genomen sô wît daz âne gedrenge und âne strît manc frouwe bî ir âmîs saz *Parz.* 310, 7. ir âmîs hieze ich gerne alsô daz mir ir genâde wære bî und si mîns heiles wære frô *MS.* 1, 34. a. si gap mir an ir den prîs, daz ich wære ir dulz âmîs mit dienste disen meien *MS.* 2, 61. a. mîn âmîs curtois *MS.* 2, 214. b. der was ouch unde wolte sîn der jungen künegin âmîs wider ir willen alle wîs *Trist.* 8955. dô si ir trûre und ir trahte pflac nâch ir trût âmîse *Trist.* 12163. *Christus wird angeredet* 'ach reiner sêle süeze âmîs' *Gotfr. l.* 2, 42. *(lobges.* 85, 1*). Wigalois von seiner Larie* 'her Wigâlois, mîn âmîs' *Wigal.* 9391. —

ÂMÎS *ganz französisch.* deus sal, beas âmîs, vil lieber friunt, swer sô du sîs, got müeze dich gehalten *Trist.* 2679.

AMMAN *verkürzt aus* ambetman — *s.* MAN.

AMME = an deme *s.* DER.

AMME *(ahd.* amma *Graff* 1, 251*). swf.* 1. *amme.* si gaben ir mite ir ammen *Genes. fundgr.* 2, 35. wan daz frou Sælde ir stiure gap sîner ammen diu in pflac dô er in der wiegen lac *Er.* 9899. er (got) was des kindes amme *Gregor.* 1764. selbe was sîn amme diu in truoc in ir wamme *Parz.* 113, 9. *Trist.* 1927. moraliteit ist edeln herzen allen ze einer ammen gegeben daz si ir lîpnar und ir leben suochen in ir lêre *Trist.* 8019. *Maria heißt* gotes amme *Walth.* 4, 39. *g. sm.* 293. *vgl.* XXXVI. 30. des walt ein siechiu amme *Helbl.* 8, 402. — *auch die mutter heißt, insofern das kind von ihr genährt wird,* amme *Reinh. f. s.* 393. 2. *pflegemutter. Gregor.* 1193. 1208. 3. *hebamme. Maria* 176. *Exod. fundgr.* 2, 87, 23.

heveamme *swf. hebamme.* den hefammen er gebôt *Exod. fdgr.* 2, 87, 11.

kintamme *swf. säugamme Exod. fdgr.* 2, 88, 16.

amme *swv. warte, pflege ein kind.* als ein vogel sîn vogelîn ammet unde brüetet *W. Wh.* 62, 27. *trop. pflege.* ob diu künegin in sus ammen wil *T. Wh.* 61. a.

ammolf *stm. erzieher, pflegevater gest. Rom.* 75.

AMMER *heiße asche (engl.* embers*) Oberl.* 39.

AMMIRAFEL *ortsname.* Cernubilê von Ammirafel *W. Wh.* 360, 6. 407, 20.

AMOR *Amor.* manec mîn meister sprichet sô, daz Amor und Cupidô und der zweier muoter Vênus den liuten minne gebn alsus mit geschôze und mit fiure *Parz.* 532, 2. hêrn Amores gêr *Parz.* 532, 13. in die banier was gesniten Amor der minne zêre *W. Wh.* 24, 5. 25, 14. an ir houbetloche vor was der herre

Amor ergraben meisterliche *Wigal.* 830. Anfortas krie was Amor *Parz.* 478, 30. wie Amor gemalet stât in dem tempel *beschreibt En.* 9750. *die zwei dort erwähnten pfeile, einer von gold, einer von blei auch Tit.* 27, 163. *vgl.* Amûr.

AMPÆRE *s.* ich BIR.

AMPEL *swf. lampe.* ir sult nemen liehte in ampeln *Berth.* 223. hât er nit öls, waz hilfet daz wie ganz ist sîner ampeln glas *Ls.* 3, 47.

AMPFER *stm.* gotisampfer, sûrampfer, ascedula, alleluia, panis caculi. *Hoffm. sumerl.* 53. 13. 17. 54, 21. 35.

AMPFLÎSE, ANPFLÎSE *königin von Frankreich. von ihr wird Gahmurete, ihrem zöglinge (Parz.* 325, 27*), der ritterschild gereicht. W. Tit.* 39, 1. *nach dem tode des königes bietet sie Gahmurete ihre hand und ihre krone. Parz.* 76, 7. 78, 28. 87, 7. 94, 28. *beides wird von Gahmuret abgelehnt* 97, 14. 406, 4. — *auch Schionatulander verdankte seine erziehung Amphlise. W. Tit.* 38, 1. 92, 4. 96, 2. 100, 3. 122, 2. 123, 4.

AMPFLÎSE *tochter des grafen* Jernis von Ryl *Parz.* 806, 22.

AMPULLE *swf.* ampulla, *gefäß.* er hete mit wazzere ein ampullen stân *Pass.* 202, 92. vas vitreum ampolla *sumerl.* 11, 3.

AMSE *ein pferdefutter, stroh, häckerling? vgl.* daz am. amse unde lindez heue daz wil ich dir geben *sagt Witig zu seinem rosse. Rab.* 61. a. *in der Riedegger hs. steht st.* amse 'linse' *wohl nur aus versehen des schreibers.*

AMSEL *(ahd.* amisala *Graff* 1, 254*). stf. amsel.* dô diu amsel kamfte mit der nahtegal dô hôrte man süeziu liet *MS.* 1, 192. a. *Amur* 5. c.

AMT *s.* AMBAHT.

ÂMUNT *s.* MUNT.

AMÛR 1. *Amor, der gott.* vil werder fürste Amûr *MS.* 2, 199. a. 2. *liebe.* lêal amûr *Trist.* 1360.

amûrschaft *stf. liebesverkehr.* klôsnærinne unt klôsnære die solten mîden amûrschaft *Parz.* 439, 15.

AN *swv. ich merke vermittelst inneres gefühles; habe eine dunkle erinnerung: so noch in südlichen so wie nördlichen mundarten, und meistens impersonal* 'es ant mir, es ant mich', *in demselben sinne wird auch gesagt* 'es schwant mir'. *vgl. Brem. wb.* 1, 17. 4, 1110; *Schmeller* 1, 74. 3, 573. *Gr.* 4, 241. mir anet harte grôz leit *Herb.* 9592. im ante vil sêre, daz ez vermeldet wêre *das.* 15211. mich anet sêre, daz er sî verborgen eteswâ hie bî: ez wissaget mir mîn muot *Trist.* 9359. dô ant mich âventiure *Suochenw.* 24, 41. daz anet mich *Dioklet.* 59. *vgl.* 547. — *Gehört das wort zu dem folgenden unregelmäßigen vollworte* ich an?

AN *v. anom. das ein starkes* ich inne *voraussetzt, dessen präteritum zum präsens erhoben wurde. Die einfache form ist nur noch im ahd. vorhanden (Graff* 1, 271. *Gr.* 1, 853. *vgl.* 963. ich gan. *Lachmann zu den Nib.* 2241, 4*) und bedeutet* ich will wohl. *Die verwandtschaft des wortes mit* ich ande *lasse ich auf sich beruhen. vgl. Graff* 1, 267.

anst *(gen.* enste*) stf. wohlwollen.* durch di gotis enste (: cunste) *damit gott uns gnädig sei.* durch unsir allir enste *aus liebe zu uns Hartm. v. gl.* 17. 570. — *vgl.* gunst.

enstic *adj. wohlwollend (vgl. Graff* 1, 269*). davon*

ensteclich *adj. wohlwollend. Elisabeth hatte bei Jutten gewohnet* in ensteclîcher gnâde, *sie schied von ihr* mit ensteclîcher weine *Diut.* 1, 446. 471.

enste *swv.* (enstôm) *werde lieb* sînem vater er dâ mite enstote *Genes. fundgr.* 2, 36, 39.

ban (be-an) *gönne (die conj. s. bei* ich gan*).*

âbunst *stf. misgunst. Leyser pred.* 67, 14. 123, 8. *vgl. Graff* 1, 270. 272.

enban (ent-ban) *misgönne, entreiße.* des hât im got enbunnen *Tund.* 56, 79. nu habent si mir der mînen aller samt enbunnen *kl.* 561. *L.* daz Etzeln vînde wüeten mir niht enbünne

mînes man *kl.* 1485. *L.* diu mir freude gar enban *büchl.* 1, 1749. die mir freude enbunnen *Nith.* 7, 2.

erban *misgönne.* 1. *ohne beigesetzten genitiv.* ire suester si irbunde *beneidete Genes. fdgr.* 2, 43, 3. 2. *einem eines d.* der ime des paradises irbunde *Gen. fdgr.* 2, 26, 35. ir hapt uns hinne erbunnen vil maneger recken gemeit *Nib.* 2241, 4. nu hapt ir mir erbunnen aller mîner man *Nib.* 2267, 3. swer mir des erban ob ich si minne tougen *MS.* 1, 55. a. daʒ man mir erbunne mîner swære *das.* eʒ ist ein nôt daʒ ir lieplîcher lîp mir des erban, ob ich vrî gerne wære *MS.* 1, 58. a. swer uns dîn erbunne *MS.* 2, 63. a. der al der werlte guots erban *Wigal.* 65. wand im sîn valscheʒ herze erban guotes unde êren *Wigal.* 116. wiltu danne gunnen mir, des du wilt selbe erbunnen dir *Barl.* 365, 6. er erbonde in dirre wirde *Troj.* 10256. si erban niemen deheines guotes *myst.* 1, 331, 18. 3. *einem, daß* — si erbonden im daʒ Vênus het ûf in hôhen vlîʒ gewant *troj.* 3112. du erbanst mir daʒ ich frô sî *büchl.* 1, 433. ob si dir ein wîle erban daʒ du sîst ir dienstman *ebd.* 1567.

úrbunst *stf. misgunst.* wir leben vrœlîche âne urbunst *Barl.* 160, 13. durch die im was behouwen aller sünden urbunst *Marleg.* 24, 643.

verban *misgönne.* iwer tumpheit ich iu verban *möchtet ihr doch nicht so unverständig sein Erec* 6504. ob si mir ir genâden niht verbunde *MS.* 1, 143. a. die mir des verbunden *beitr.* 123. got selbe uns des verbunde *Parz.* 481, 18; *das folgende ist nicht klar.* ey tievel wie duns des verbans *Wilh.* 38, 2. sît du verbunnes Gyburge minne mir *ebd.* 39, 24. swelch sinne rîcher man sîn selbes lîbe verban ob er âne kumber sî *büchl.* 2, 22.

gan (du ganst *und* gans *Parz.* 524, 20. *W. Wh.* 62, 24 *und öfter*) er gan, wir günnen. *conj.* ich günne. — *prät.* ich gunde (gonde). *conj.* gunde *Parz.* 71, 4. (günde). *imperat. schwach* günne *Ls.* 2, 350. *inf.* gunnen. *part.* gegunnen *En.* 1072. 2191. 3589. 4148. *Nib.* 1811, 4. gegunnet. *vgl. Lachmann's anm. zu Nibel.* 2241, 4. *Gr.* 1, 337. 370.) *ich gönne, obgleich dieses wort das mhd. nicht vollkommen ersetzt.* ich gan *wird immer mit einem dative der person verbunden; MS.* 1, 202. b. *troj.* 21669 *sind darnach zu bessern. Dieser dativ steht* 1. *bisweilen ohne beigesetzten genit. der sache.* nie muoter gunde ir kinde baʒ denne im der wirt *konnte gegen ihr kind mehr guten willen hegen Parz.* 552, 3. nu waʒ klage ich? sît si mir niht engan, ich gunde ir rehte als ich mir selben gan *MS.* 1, 156. a. *Hierher ist auch wohl zu rechnen* iʒ hânt dir die gote vil wol gegunnen *En.* 3589. 2. *gewöhnlich mit beigesetztem genit.* ich gan einem eines d., *und dieß bedeutet* a) *ich sehe gern, daß jemand etwas habe, sei es etwas gutes oder etwas böses.* ir habt erbiʒʒen armer liute vihelîn die ius niht engunden noch überwinden kunden *Erec* 5847. mir hete wîlent sô wol gedient ein man, daʒ ich im wol guotes gunde des ich im nu niht gan *MS.* 1, 18. b. lasters ich in nienen gan *MS.* 1, 22. a. ichn sî der eine der ir gan vil êren unde guotes *MS.* 1, 40. b. wünschent, daʒ si ringe mir die swære, ders âne schulde von herzen mir gan *MS.* 1, 58. a. vil mêre fröide ich ir gan danne ich mir selben gunde *MS.* 1, 82. b. ob es iu got gan *Iw.* 79. ob mir iuwer got gan *Iw.* 93. wan mich mîn vrouwe hete baʒ danne si mir des gunden *Iw.* 156. ich gan im sîner eren wol *Iw.* 99. dâ ims der wirt wol gan *Iw.* 99. 104. 105. 267. 272. *a. Heinr.* 800. sô bistuʒ alters eine der ich mir ze frowen gan *büchl.* 1, 1137. ob du dîm hêrren guotes ganst *Parz.* 647, 22. ob du mir nu schaden gans *Parz.* 524, 20. der sol den vanen füeren; baʒ ich des nieman engan *Nib.* 161, 4. vil maneger der in grôʒer eren gan *Nib.* 678.

4. der gâbe im wol gunde des marcgrâven wîp *Nib.* 1633, 3. wie wol ich iu des gunde, daz ich *Nib.* 2118, 1. wie übel gunde si den boten dirre sage *wie leid that es ihr dieß von den boten zu hören Kl.* 1381. *L.* sît ich êren gan Hilten *Gudr.* 528, 2. ich gan iu übel iwers schaden *ich möchte nicht gern, daß ihr umkämet*, ich nert iuch gerne *a. w.* 3, 179. ob ich iu wol heiles gan *MS.* 1, 145. b. nu geschehe an mir des ich dir günne, so gan ich dir des wol swaz liep mit liebe lîden *fühlen, genießen* sol *MS.* 2, 112. b. sô wil ich iu fröide gunnen, und mir leides die wîle ich lebe *MS.* 2, 46. b. daz si mir noch günne heiles vunt *MS.* 2, 190. a. alle die mir gunden gelückes unde guotes *Trist.* 2598. — *die conj.* daz, *welche dasjenige was* ich einem gan *näher bestimmt, bezieht sich auf ein vorher gehendes* des, *welches auch ausgelassen werden kann.* ich gan iu wol, daz ir den muot sô schône hât verkêret *Iw.* 85. ich gan iu beiden wol, daz ir in gesunden vindet *Iw.* 218. si iu des gunden baz, daz ir dise burc mitet *Iw.* 226. jâ gunde wir dir wol, daz du nie komen wærest *Nib.* 2030, 2. si teilent ir gnâde als si ir der werlde gunnen *Trist.* 4873. b. *ich gebe einem etwas.* mîn herze gan mir der süezen arbeit *MS.* 1, 64. b. ist daz mirs mîn sælde gan, daz ich *das.* diu sinne der mir unser hêrre gan *Iw.* 287. daz ich im mîn gunnen sol *Iw.* 84. 294. waz du nu stæter sorgen gans Gyburge *W. Wh.* 62, 24. ein vrouwe der ich mîn ze dienste gunde *MS.* 1, 197. b. diu swære ders âne schulde von herzen mir gan *MS.* 1, 58. a. waz weiz mir got, daz er mir swære gunde *MS.* 2, 46. a. c. *ich gestatte, erlaube einem etwas.* got hât in gegunnen, daz si sint über sê *En.* 1072. hete mir des got gegunnen *En.* 2191. heten dirs *(gedruckt* dirz*)* gegunnen *En.* 4148. des müezen si mir gunnen *Iw.* 43. nu gunnet mirs, wan ez muoz wesen *a. Heinr.* 626. si irs wol gunden *a. Heinr.* 891. unser tohter ist ze muote, daz si den tôt durch iuch dol: des gunne wir ir harte wol *a. Heinr.* 978. sô gan ich ir eim andern man *so mag ein anderer sie tragen Gregor.* 1389. wolt ir ir des gunnen *Nib.* 1139, 3. biten, daz er ir des gönde *(s. Lachmann zu dieser zeile)* mit güetlîchen siten, daz man *Nib.* 1339, 2. het er ins gegunnen si hetenz gerne getân *Nib.* 1811, 4. desen wolden uns niht gunnen des künic Guntheres man *Nib.* 2250, 4. der wahter wil niht gunnen uns liebes *MS.* 1, 3. a. des ich ir mit willen gan *MS.* 1, 199. a. swelch wîp hât einn sô reinen man, der ir wol wunne mit im gan. *frauend.* 606, 10. swelch wîp hât einen man, der ir mit im niht freuden gan *das.* 22. swer mir des gunde, sîn vaz ich im bunde *beitr.* 67. a. swer hirzen unde geizen gelîcher werde gan *MS.* 2, 238. b. daz du des wol gunnest mir, daz ich von hinnen var mit dir *Barl.* 163, 39. 3. *mit einem infin., vor welchem* ze *steht.* daz man mir die guoten an ze sehenne gunde *MS.* 1, 66. b. ich gan iu niht ze belîben bî der nœte *MS.* 1, 2. b. ob dir ein wîp mit ir wol ze redenne gan *MS.* 1, 149. a. swer die kunst die er da kan ze lernenne nieman gan *Vrid.* 78, 20. daz man mir wol ze lebenne gan *Walth.* 41, 14. ich wil iu ze redenne gunnen *Walth.* 86, 7. *beispiele von* wol gunnen, übele gunnen, mit willen, mit güetlîchen siten gunnen *ergeben sich aus den angeführten stellen.*

ganst (*gen.* genste) *stf. wohlwollen.* eine rede tuon mit inneclîcher genste. got mit sînen gensten *Hartm. vom glauben* 3739. 565. 591. 2193. 3740.

gunst (*gen.* günste) *stf.* 1. *wohlwollen, ergebenheit.* swer in (den goten) treit dienstlîche gunst dem lânt si ungelônet niht *Barl.* 243, 34. ob si im trüegen guote gunst *Parz.* 643, 23. 2. *das verleihen.* von mîner helfe

günste wirt sælde vil gewunnen *troj.* 15. b. 3. *das gestatten, zulassen.* ich diende eim der heizet got, ê daz sô lasterlîchen spot sîn gunst übr mich erhancte *Parz.* 447, 27. möhte ez mit dîner gunst geschehen *Barl.* 29, 24.

abgünste *stf. neid.* abgünste und untriuwe ist sêle und lîbe ein wernder slac *etc. ein ganzer spruch über* abgünste *amg.* 426. *s.* 24. b.

ungunst *stf. misgeschik.* mîn herze dir ungünste giht *W. Wh.* 30, 30.

günstebære *adj. wohlwollend.* si leit ûf in gar hôhen vlîz und einen günstebæren sin *troj.* 22. b.

günstic *adj. wohlwollend.* daz ich dir günstic sî als ê *Engelh.* 2089.

günstlich *adj.* er (Saturnus) ist gewaltic unde guot. swer im hât günstlichen muot, des sælden wirt er ein gewer *Barl.* 244, 10. (244, 12. *Pfeiffer*). *die beste hs., die Laßb. hat* dienstlichen.

gunst *stm. wohlwollen.* mir gebrichet leider an der kunst, doch hât si mînen lieben *(gedruckt* liben*)* gunst *MS.* 1, 43. b. dar umbe daz ich dînen gunst ze helfe an mînem kriege habe *troj.* 20. a. sunder godelîchen gunst *Mar. himmelf.* 218.

guns *stf. wohlwollen.* sô gebe wirs in mit guoter guns; ir müezet abr blîben hie bî uns *U. Trist.* 187. sælde unde guns (: uns) *Dietr.* 8732.

günde *stf. wohlwollen, gunst.* diu mâze ist ganzer tugende ursprinc; sô kan unmâze brechen glückes günde. mâze machet gotes gunst *MS.* 1, 187. b.

gunt sô truogen im die liute gunt: stunt *troj.* 882.

gegan *gewähre.* als es im got gegunde *Trist.* 2370.

vergan *misgönne.* des vergonde ir alsô harte des herzogen vizzetuom *kchron.* 73. b. *Iw.* 196 *nach* A. waz mugit ir mir vergunnen daz ich sus jæmerlîche leben *Lampr. Alex.* 3735. daz du dînem næhsten ganst daz du dir selber ganst, und im vergünnen solt daz du dir selber verganst *Berth.* 154. daz si uns des himelrîches vergünnen *Berth.* 214. daz vergunde ime der tiuvel daz er die genâde solde besitzen *Leyser pred.* 63, 36. dem er des lebens vergan *Renner* 4116.

vergunst *stf. neid. Oberl.* 1739.

AN *s.* ANE.

ÂNAME *s.* NAME.

ANCWEIZ *blatter. Hoffm. sumerl.* 13, 31. *Schm.* 1, 81.

ANDE *adj. schmerzlich, unleidlich (vgl.* ich an. *Graff* 1, 267. 268. *Schmeller b. w.* 2, 73*)*. ez ist mir ande. daz sol den von reht wesen ande die daz reht minnent *Heinr.* todes gehüg. 330. wær ez *(die bedrängte lage des gelobten landes)* unserm hêrren ande, er ræche ez ân ir aller vart *MS.* 1, 174. b. nu was im (dem trachen) aber als ande daz sper daz in dâ sêrte, daz er *Trist.* 8992. ir was daz leben ouch ande *Trist.* 11795. den troum er in sîn herze las, wander was im sêre ande *Trist.* 13543. diu lâge was Tristande vil inneclîchen ande *Trist.* 15164. der vrouwen geverte der jach, ez wær im ande *Lanz.* 2345. ich weiz wol iu ist ande iuwer grôziu armuot *Wigal.* 5948. daz *(daß sie nicht länger blieben)* was in allen ande rittern unde frouwen *Wigal.* 11484. diu rede was im vil ande *Karl* 23. b. diz was dem lecker ande *ärgerlich, nicht gelegen Ls.* 1, 260. mir ist daz vil ande *Helbl.* 8, 396.

ande *adv. übel zu muthe.* 1. mir ist ande. a. *ohne beisatz.* doch was im niht sô ande daz er daz selbe schelten mit ubele wolte gelten *Maria* 22. mir ist von schulden ande *MS.* 2, 99. b. dâ von sô ist mir ande *büchl.* 1, 1780. dô was in ande unde ange *Trist.* 17841. in was dô zuo zeinander vil anger und vil ander danne in dâ vor ie wurde *Trist.* 17846. und aber benamen Isôte der was ande und nôte *Trist.* 17856. die wîle was Hartmuoten mit gedanken vil liebe und ouch vil ande *Gudr.* 598, 4. dô was im ande genuoc *Bit.* 38. b. b. *mit* nâch. der armen junc-

vrouwen was nâch ir friunden leit unde ande *Gudr.* 983, 4. nâch iu was mir ande *ich vermisste euch schmerzlich Bit.* 44. b. 49. b. *vgl. Renner* 21440. 2. ich tuon einem ande *bringe ihn in noth.* sô tuon wir Ludwîge alsam ande *Gudr.* 928, 4. andern sîn geliden tet er ouch ant mit mangerleie bant *Ottok.*

ande *swm. derjenige der* andet, *der erbitterte feind.* er sluoc sînem anden daz houbet mit der kuppen abe *Trist.* 7088. die stangen zuct er aber wider und lief an sînen anden *Trist.* 16063.

ande *swm. kränkung, durch die man erbittert wird. (ahd.* anado *Graff* 1, 267*).* a. den anden rechen = den zorn rechen. helede di rechent gerne dînen anden *pf. K.* 129, 21. *Karl* 49. a. daz wir den gotes anden an in sculen rechen *pf. K.* 278, 2. irn anden sie râchen der in dâ vor geschehen was *kaiserchr.* 44. b. ir anten si rachen *Genes. fdgr.* 2, 50, 41, *und gleich darauf* 50, 43: daz si girochen heten ir zorn. got wil mit heldes handen dort rechen sînen anden *Walth.* 78, 1. mîner vrowen anden den wolde rechen Blœdelîn *kl.* 630. *L.* der Krîmhilte ande was errochen sêre *kl.* 1980. *L.* ir schaden und ir anden der helt vil frumeclichen rach *kl.* 4038. *H.* dar an gedenke brœdiu welt, und wizzest daz er *(gott)* dâ sînen anden richet *MS.* 1, 157. a. er rihte swem er solde und rach der armen anden *Gudr.* 20, 3. b. den anden büezen. den buozte künec Hettel nu ir anden *Gudr.* 473, 4. c. anden haben. ir enheiner wil im daz imblandin, daz er gotis andin an keinin dingin welle hân *fundgr.* 2, 111, 20.

ande *stf.* 1. *kränkung, die einem widerfährt.* swelhen ein nôt ane gie sô wâren die andern hie und râchen sîn ande (: lande) *Kolocz.* 1, 77. 2. *schmerzliches gefühl.* den vater rüert diu ant nâch in *seinen kindern. Ottok.* 368. b.

ande *swv. (ahd.* anadôn, andôn *Graff* 1, 268. *vgl. Gr.* 2, 229. *Schmeller* 1, 74*).* 1. *ande, rüge, bestrafe.* daz sol zunstæte nieman an mir anden *als wankelmuth mir vorwerfen. Walth.* 79, 36. er wolde sînen nefen anden *Herb.* 1465. si wolten anden ir zorn *die beleidigung, worüber sie erbittert waren, anden, rächen. Nib.* 1538, 3. erloubt mir daz ich ande mîn schaden an Rolande *Karl* 48. b. sînen zorn begunde er anden als in sîn vater lêrte *er erwiderte die herausforderung zum kampfe Wigal.* 3555. des frides bruch anden unde rechen *Ottok.* 410. a. ich bin sô holt Machmeten und Tervaganden daz ich gern wil anden an den kristen iren haz *den haz, den die christen gegen jene beweisen. Ottok.* 226. b. ich weiz ez wol er wirt ez anden *Diokl.* 6034. 2. mich andet *mich kränkt, schmerzt.* ez andet ein hundelîn sô ez sînen kunden an siht, ob er sîn keinen war tuot *myst.* 1, 323, 3.

andunge *stf. gemüthsbewegung, eifer.* sîn zorn unt sîn andunge *Leys. pred.* 6, 40. sô enmac der lîp niht wol sô ungewonlîche vreude vertragen âne etlîche andunge *myst.* 1, 336, 9.

geande *swv. ande, räche etwas; mache es einem zum vorwurfe.* nihein vürste hât die craft, daz er geande mînen zorn er ne habe den lîp verlorn, daz guot und die êre *kaiserchr.* 78. b. — wir ne durfin sînen *(Adams)* val niemer geanden noch sînes wîbes missetât niemer geclagen *Litan.* 322. *vgl. Gudr.* 686, 4.

ANDELANGE, ANDELAGE *f. gewisse art der übergabe, zahlung. Rechtsalterth.* 196.

andelange, andelage *swv. ich übergebe, verabreiche. Haltaus* 23. *RA.* 196. f. *Gr. w.* 3, 328. 884.

verandelange, verandelage *swv. dasselbe. Haltaus* 1831. *RA. a. a. o. Gr. w.* 1, 492.

ANDER *adj. der umlaut des* a, endriu, *den die hs. D. Parz.* 313, 27 *zeigt, ist verwerflich. häufig steht unflectiertes so wie syncopiertes und apocopiertes* ander

für anderiu, andern, anderez, anderre. ein ander welt *Barl.* 34, 33. mit ander sîner vrümekeit *Iw.* 85, 252. ander manigen man *Nib.* 479, 2. in ander künige lant *Nib.* 28, 3. 1378, 3. *auch ist nicht zu übersehen, daß der genitiv* anders *mit dem adv.* anders *zusammenfällt. vgl. das wörterb. zu Iwein und Gr.* 4, 456. 472, 480. 1. *zweite (zweite gehört selbst im nhd. zu den neuen wörtern).* der êrste, der ander *etc. MS.* 1, 188. b. diu êrste, diu ander *MS.* 2, 246. ein ander slegetor *Iw.* 50. selbe ander *s.* selp. 2. *der eine von zweien.* unz ez der ander vertreit *Iw.* 41. der ander lebte dannoch *Iw.* 249. dem andern was kunt *Iw.* 269. einer wil dem andern schaden *Iw.* 244. *vgl. weiter unten* einander. ich bin iemer der ander niht der eine der grôzen liebe, der ich nie wart frî *kann nie sie ohne hüter sehen MS.* 1, 52. b. daz ander teil *das übrige Iw.* 132. wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander *wäre nicht mein* kursît salamander *und dann* aspindê mîn schilt *gewesen*, ich wær verbrunnen *Parz.* 812, 22. vier knappen . . . zwêne suiten, die andern zwêne niht vermiten *Parz.* 237, 18. drîe hêrren ander *Maria* 229. *hierher gehört der auch in andern sprachen sich zeigende, im nhd. veraltete gebrauch das ebenbild von etwas mit* ander *zu bezeichnen.* alsus het ich besezzen daz ander pardîse *Iw.* 34. der lewe anders sites niene pflac niuwan als ein ander schaf *Iw.* 181. sîn ouge ninder hûs dâ sach, schilde wærn sîn ander dach *Parz.* 60, 6. von in schein der ander tac *Parz.* 167, 17. sîn ander covertiur *Parz.* 540, 11. *W. Wh.* 254, 3. reht als ein ander günsterlîn *Parz.* 438, 8. swarz als ein ander brant *W. Wh.* 318, 3. er sweic als ein ander stein *Karl* 92. b. die liut betriegen als ein ander trügener *sibensl.* 547. *und noch im Simplicissimus s.* 337 *'da lag ich wie ein anderer bärenhäuter.' vgl. Iw. anm. zu* 687. *Reinh. f. CCLVII. Gr.* 4, 455. 456. 3. *unmittelbar folgend oder vorhergehend.* kint die in dem andern *vorigen* jâre geborn sint *Herb.* 14357. und daz ist ie der ander gruoz den er sîme gaste git *Iw.* 110. des andern âbents *den abend darauf Iw.* 88. sî liezenz understân unz an den andern tac *Iw.* 269. unz ez ein ander jâr gevienc *Iw.* 118. ê er erzüge den andern slac *Iw.* 189. anders tages *neulich* — dâ von ich anders tages sprach *En.* 79. b. *Trist.* 12488. (*vgl.* t'otherday). 4. *ein neues der art.* daz was ir ander herzeleit *Parz.* 418, 19. daz was sîn ander ungemach *Parz.* 418, 28. *Nib.* 970, 4. *vgl. Lachmann zu Nib.* 970. 5. *ander, verschieden von dem erwähnten.* kein ander pfant *Iw.* 264. ander geste *Iw.* 167. ander mîn angest *MS.* 1, 92. a. ein ander *etwas anderes Lampr. Alex.* 511. 6294. — *häufig im genit. des singul. sowohl als plur.* ûf niemen anders *Iw.* 124. ich tuon einz und anders niht *MS.* 1, 21. b. in was anders niht gedâht *Iw.* 104. *Nib.* 1160, 4. nâch anders nihte *Iw.* 29. von anders nihtiu *Parz.* 544, 25. swer anders *Iw.* 28, 60. swerz ander boten wære *Nib.* 1161, 4. ich enweiz waz ich dir anders sage wan *MS.* 1, 33. b. ander iemen *irgend ein anderer, wörtlich der andern Nib.* 348, 12. 1517, 3. wær ich ander iemen alse unmære *MS.* 1, 63. a. iemen ander *Nib.* 597, 4 *var.* ob ander nieman lebete wan dîn unde mîn *Nib.* 759, 2. ander niemen gegeben *Nib.* 1080, 4. dâ sach man ander niemen wan Gunther den degen *Nib.* 437, 6. ander hande arbeit *Iw.* 211. anders bin ich vrô *alles übrige soll mir lieb sein Nib.* 604, 2. ez mac dur nüt kein anderz wesen *dabei bleibt es. Boner* 76, 38. — *vgl.* anders *adv.* ieman, nieman, manec, *so wie Gr.* 4, 739.

anders *adv. (adverbialer genitiv) anders, sonst, übrigens. (Gr.* 3, 91*).* si sprâchen, daz si vorhten anders den gotes zorn *sonst (wenn er es nicht thäte). Maria* 42. si tæte iu anders gewalt *Iw.* 13. sîn menschlich bilde was anders *übrigens* harte wilde *Iw.*

25, 37. mit kusse und anders *und auch noch auf andere weise. Wolfr. l.* 5, 15. ez sol anders varn *anders gehen. Iw.* 43. er ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât *Iw.* 215. 176. 275. anders danne wol *Iw.* 16. sich liez der grâl die selben tragen eine und anders enkeine *Parz.* 809, 12. andris nist got neheiner sundir dirre einer *Maßm. gedichte* 1, 2, 75. anders *übrigens* minneclîchen er von der vrowen schiet *Nib.* 526, 3. anders du bist schuldic, lige ich tôt *sonst bist du MS.* 1, 159. a. ich hân mit lobe anders tôrheit verjehen *MS.* 1, 83. b. ez wirt als *(and.* alles, al*)* anders *ganz anders* ûf geleit *Trist.* 9899.

andert *adv. auf der andern seite.* vallet aber er andert nider *MS.* 1, 188. b.

andrest *adv. zweimal.* einst, andrest, drîstunt *schwsp.*

andere *swv. ergibt sich aus* anderunge *und* verandere.

anderunge *abwechselung; unzuverlässigkeit.* diu vogelîn sungen in maniger anderunge *Trist.* 17373. er nam sîn herze und sînen sin und suochte anderunge in in *Trist.* 11790. die meinent unde minnent niht wan valsch unde anderunge *Gfr. l.* 4 (*MS.* 2, 45. b).

verandere *swv.* dô er sich veranderte zuo himele von der erden *(starb) Pass.* 282, 3. sît daz er sich veranderte in daz niuwe gewæte *ebd.* 102, 85. do gedâhter sich verandern *Maßm. Al. s.* 107. a.

einander *eine eben so gewöhnliche als in ihrer art einzige zusammensetzung. (Gr.* 3, 82*). sie bezieht sich sowohl auf zwei als auf mehrere. in welche casus* ein *und* ander *aufzulösen sind, ergibt sich aus dem zusammenhange. das vollw. steht gewöhnlich im plur., doch kann auch der sing. eintreten. die präp. wird vor* einander *gesetzt. vgl.* an *präp.* der wirt und her Gâwein wâren einander liep genuoc *Iw.* 106. sî *die drei ritter* liezen von einander gân *Iw.* 198. daz si *die vier pferde* niene mohten einander entwichen *Iw.* 185. daz si *die leute aus Occidratis* under einander giengen ze râte *Lampr. Alex.* 4495. — daz si beide dâ zestunt an einander gnuocte *den einen an dem andern. Iw.* 269. diu minne lât sich munde an einander vergezzen *MS.* 1, 46. b. si twanc gên einander *den einen gegen die andere* der senenden minne nôt *Nib.* 292, 2. die streuter nâch ein ander *einen nach dem andern. Iw.* 177. dînes râtes, dînes trôstes, dîner hulde bedarf ich mit einander *des einen mit den andern. W. Tit.* 116. unser triwe mit einander vert *Wolfr. l.* 3, 20. sus was in zuo ein ander ger *dem einen zu dem andern. Iw.* 46. sî sâzen zuo einander *Iw.* 238. — *bisweilen wird* ander *flectiert, bisweilen beide wörter.* ir helfet einen anderen *Moses Aaron, Aaron Moses. Moses hs.* 172. meien blüete und ouch ir güete sint einandern wol gelich *MS.* 1, 31. a. die dicke bî einandern wâren ê *MS.* 1, 16. b. mit einandern *MS.* 2, 93. a. einandern verjehen *Boner.* 48, 79. — *geht die präposition* an *vorher, so verfließt bisweilen* ein *in* an, anander streben *MS.* 1, 171. a. liebe anander tuon *das.* 151. b. *vielleicht auch a. w.* 3, 18. — *doch finden sich auch stellen, wo* anander *ohne daß die präp.* an *ergänzt werden kann für* einander *steht:* mit anander *wachteln.* 112.

anderhalp, anderstunt, anderswâ, anderwarbe, anderweide *s. das zweite wort.*

ANDI andi bar der erde *pf. Kuonr.* 241, 17, *wo W. Grimm vorschlägt* an die baren erde. *meine vermutung s. nach* bar, *bloß, unter dem stamme* ich bir.

ANDORN, ANTORN *Hoffm. sumerlaten* 54, 76. *übersetzt* baleta, *das.* 62, 63 marrubium, 63, 43 prasium. *Graff* 1, 384. *Frisch* 1, 28. a.

ANE, AN, ENE *swm. großvater. ahd.* ano *Graff* 1, 282. *vgl. Haupt's zeitschr.* 1, 22. anen : manen *Parz.* 764, 10. *Das glossar in Hoffm. sumerl.* 41, 22. *übersetzt* avus ene. — sîn ane, mîn ano *Gen. fundgr.* 2, 75. 7, 44. sîn ene (: sene)

troj. 39. c. 42. c. dem enen *Kol.* 146. von sînem ene *Gr. w.* 3, 740. des alten Hadmâres en was unser anen basen veter *Helbl.* 8, 508.

aberane *swm. urgroßvater. Frisch* 1, 4. c.

alterane *swm.* atavus *Hoffm. sumerl.* 41, 24. *vgl. Diut.* 3, 237: aldrano, proavus, urano, abavus.

enel *dimin. von* ane. *Kol.* 148.

ane *swf. großmutter. (ahd.* ana *Graff* 1, 282*).* ir ane Hilde *Gudr.* 578, 3. ir ane (:dane) *Parz.* 710, 19. mîn an (:man) *W. Wh.* 157, 26. er nam sîner anen den mageтuom *Parz.* 463, 26. 464, 4.

enelich *adj.* avitus *(ahd.* anilich *Graff* 1, 282*). Schmeller* 1, 64.

eninkel *s.* ENINKEL.

ANE, AN I. *adv. an, her, heran, hinan. Gr.* 3, 252. 1. *loses.* gelücke daȥ gêt wunderlîchen an und abe *Gfr. l.* 5, 1. daȥ man in spurte abe odr an *Trist.* 15154. den zwîvel hin tuon eintweder abe oder an *Trist.* 15304. eines d. ze ende komen eintweder abe oder an *Trist.* 15341. — alleȥ ane, alzane, alzan, *immerfort, immer noch, jetzt, eben, so eben.* ich pin alleȥ ane mit dir *Gen. fgr.* 2, 37, 14. die alzane sint in fröuden *das.* 20, 41. wir alzane tuon *das.* 24, 15. ane got er alzane dâhte *das.* 36, 31. jam sonat, alzan lûtet *Diut.* 3, 170. do sie alleȥ ane an der rede wâren *kchr.* 16. b. mir wære der tôt alliȥ ane liep *völlig eben so lieb kchr.* 10. b. wes gedenke ich mir alliȥane *jetzt. das.* 14. d. 37. a. 94. c. si gânt nackit alleȥ ane *Lampr. Alex.* 53. b. si âȥen uns alleȥ ane nasen und ôren *das.* 56. a. sô er alleȥan *eben* ertrinket *fundgr.* 1, 92, 16. dîner helfe enwart mir nie sô rehte nôt sît alleȥan *Engelh.* 5769. daȥ hûs dâ ich alzan *jetzt* ûf bin *frauend.* 32. man iȥȥet alzan *so eben. frauend.* 77. 74. 83. 366, 10. 2. *mit räumlichen adverbien, namentlich mit* dâ, dar, wâ, war. *folgt* an *unmittelbar, so wird die ältere form* dar, war *beibehalten und ein solches* dar an *kann in* dran *verkürzt werden (z. b. Iw.* 42. 100*); folgt es nicht unmittelbar, so steht* dâ, wâ. — waȥ sol diu rede da ist doch niht an *daraus wird nichts. Er.* 8806. 9338. dan ist niht an *MS.* 1, 151. a. — *mit* vor: si reit vor an den wec *Er.* 3285. 3. *genauer dem vollworte zugehöriges* a) *ohne objectiven casus.* sage ane, Hartmann, gihestu, daȥ? *Iw.* 115. sage an, rât an *a. w.* 2, 12. 3, 110. sprechent an, wâ wart ie maget sô tiure? *MS.* 2, 139. b. nu lêre an *laß hören was du lehrest. Amur* 14. b. — si hânt lützel umbe und ane *Lampr. Alex.* 53. b. b) *mit dative.* sîn schade schein im an. ich gesige im an. ern hât mir an noch ab gesagt *Parz.* 368, 20. c) *mit accus.* er grînet, lief, sach in an *Iw.* gêt ir alten hût mit sumerlaten an *MS.* 1, 124. b. — *auch voran gesetzt.* an pildet die heiligen frowen *fundgr.* 1, 72, 28. *hier sind besonders die mit einem dative der person* und zugleich *mit einem accus. der sache verbundenen vollwörter zu merken.* sî gap mir ein mäntelîn an. ir hemde was ir an verlân *Iw.* 22. 238. 192. einem den sige an behaben. einem den strît an heben. einem etw. an beherten, an erstrîten, an gewinnen, an sehen *Iw.* ob er ir an verdienet, daȥ *Nib.* 1052, 10. *ferner die späterhin sich verlierenden redensarten mit doppeltem accus., einem persönlichen und einem sächlichen.* unte in diu scult ane wal *Gen. fgr.* 2, 20. 11. er bôt si die herberge an *Iw.* 219. si leit in die besten wât an *Iw.* 88. ir hât iuch eȥ an genomen. si ziuhet sich daȥ an. ist iuch disiu armuot an geborn. *vgl. Gr.* 4, 864. f. *Das weitere über diese* an *s. bei dem vollw. zu dem sie gehören.*

anebet, aneblic, anebôȥ, anedâht, anegauc, anegenge, anehaft, anehanc, anehap, anelich, anemuot, angesiht, aneslouf, ansprache, anteil, anteilec, anevanc, anewant *etc. s. das zweite wort. (Gr.* 2, 713*).*

II. *präp., welche das unmittelbare berühren der außenseite bezeichnet, sowohl in eigentlichem als uneigentlichem sinne. diese präp. regiert, je nachdem ruhe oder bewegung bezeichnet wird, den dativ oder den accusativ. — der instrumentalis folgt nur dann, wenn die präposition weiter nichts regiert als das demonstrative pronomen* diu. duo begund er in bitten, daʒ er ime ie guotes getate *gethan habe*, daʒ er iʒ an diu gestatigote *daran stäte sein ließe*, sos er sturbe daʒ er in da niht bevulhe *Gen. fgr.* 2, 75, 4. — *vgl. das pron.* der, diu, daʒ. — 1. an *mit dem dative. ist dieser dativ das wörtchen* deme, *so kann* an deme *zu* anme *verkürzt werden. vgl.* der. an *mit dem dat. antwortet auf die Frage wo, und bezeichnet* A. *räumliches verhältnis; in diesem sinne dient es zur nähern bestimmung* a. *eines substantives.* hâr an houbete unde an barte *Iw.* 25. der kumber an dem wîbe *der auf dem weibe lastete. Iw.* 58. mich an ir stat *statt ihrer. Iw.* 214. 223. du bist meisterîn an wîbes zuht *MS.* 1, 196. a. ich wære ein gans an wiʒʒenlichen triuwen *W. Wh.* 13, 23. *Merkwürdig ist das vor* einander *stehende* an. sine kunden von ir triuwe an einander niht verlân *einer den andern Nib.* 2047, 4 *u. anm.* vierhundert ritter oder mê dâ tâten an einander wê, *und eben so* si tâten an einander leit *frauend. klingt es doch wie das engl.* one another. b. *eines adjectives.* blôʒ an beinen unde an armen, stæte, veste, schuldec, meineide an einem d. *Iw.* tôt an fröiden *MS.* 1, 26. a. an freuden riche *Parz.* 599, 24. an freuden ungesunt *Parz.* 432, 4. an den witzen kranc *Parz.* 463, 2. ist got an sîner helfe blint *Parz.* 10, 20. an den witzen toup *Parz.* 475, 6. an freuden lam *Parz.* 505, 10. an freuden laʒ *Parz.* 562, 8. c. *dessen was das vw. aussagt.* si stuont ûf ir knien an ir gebete. an im stuont al ir muot, lâc ir trôst. einen an der rede hân, einem gelinget an zwein. ir missegie an im. dar an daʒ ir iuwer leit rehte tragt sol man iuwer vrümekeit schouwen *Iw.* des man im jehen lange gehôrt daʒ ist an im *Bit.* 5170. rât ist an der nôt *nöthig. MS.* 1, 198. a. den rât ich an rehten triuwen *treulich. MS.* 1, 16. b. er hete sîn wâfen an *in* der hant, ich lesche den kinden diu lieht an der hant *Nib.* 421, 2. 603, 1. ach hete ichs an *in* mînem arme *MS.* 1, 198. a. der hant *Nib.* 421, 2. 603, 1. *s.* der arm, *wo mehrere beispiele.* in deme himile unde an der erden *Hartm. von dem glaub.* 231. die bluomen entspringent an *auf* der heide *MS.* 1, 19. a. an dirre welt *auf dieser welt. MS.* 1, 187. b. die wîle ich an der welte lebe *MS.* 2, 257. a. an den buochen, dem brieve lesen, schrîben, *s.* buoch, brief. — B. *auf zeitverhältnis übertragen.* an dem næhsten tage, an dirre stunt, vrist *Iw.* an der stat *auf der stelle, sogleich. Iw.* 262. der tac dâ dîn geburt von êrste an lac *MS.* 2, 257. b. daʒ wære an der zît *dazu wäre jetzt die rechte zeit, hohe zeit MS.* 1, 151. a. nû helfent an der zît *ehe es zu spät wird. Walth.* 74, 10. 2. an *mit dem accus., auf die frage wohin antwortend; öfters mit vorgesetztem* unz, *bezeichnet* A. *räumliches verhältnis.* er was der êrste an in. ime was zorn an mich. im was gâch an den risen. daʒ wilt gestuont an sîn zil. den lop an einen kêren. sich an troume kêren. dane lât sich niemen an. er bôt sich an sînen vuoʒ. er sprach an die suone. an ein daʒ schœnste gras dâ vuorte si mich an *Iw.* daʒ aʒ der lewe unz an diu bein *die knochen mit eingeschlossen. Iw.* 148. unz an die burc eine *mit ausnahme der burg. Iw.* 169. ich lege si an den arm mîn *MS.* 1, 73. b. an den arm nemen *umarmen. Trist.* 1308. *vgl.* der arm. an der süeʒen ougen grüeʒen sach ich dicke *MS.* 1, 204. a. ich suoche helfe an dich *MS.* 1, 198. b. mîn herze hât grôʒe liebe an si *MS.* 1, 32. b. du gæbe mir ane

si den rât *MS.* 1, 172. b. si suln immer ane mich gedingen *kl.* 1043. *L.* des lât iuch an mich *Nib.* 159, 3. vehten an die heiden *MS.* 1, 93. b. an *(auf)* daȥ bette sitzen *Iw.* 53. nû viel der vischære an diu knie *auf die knie nieder* mit manegen trahen für in *Gregor.* 3454. an *(in)* daȥ bette springen *Parz.* 131, 2. si smouc sich an daȥ bette *Parz.* 194, 4. — *bisweilen mit vorgesetztem adv.* ûf an den berc *Parz.* 352, 2. B. *auf zeitverhältnis übergetragen.* eȥ gienc an den âbent, an die naht. unz an die wîle, vrist, stunt, zît. sparn an eine hôhzît *auf ein fest verschieben. Nib.* 495, 3. sus muoȥ ich trûren an den tôt *MS.* 1, 81. b. unz an ir tôt *Iw.* 203.

ANE *swv.* s. ich AN.

ÂNE, ÂN *(ahd.* ânu, âno*). adj. wie es scheint, nur unflectiert, und in schwacher form (Gr.* 1, 744*); gleichbedeutend mit* ledec, ænec. 1. *ohne beigesetzten casus.* blîbet er âne *(ledig)*, er envint keine diu in welle nemen *fragm.* 28. c. 2. *mit dem genitive, der sowohl vorgesetzt als nachgesetzt werden kann.* des itewîȥes unde mîn mit êren ledic und âne sîn *Trist.* 1490. daȥ wir niht mohten âne sô grôȥes schaden sîn *Nib.* 982, 2. ich wil êlîches wîbes âne sîn *Trist.* 5158. si wâren beider âne (des listes und der âventiure) *Trist.* 8662. 15278. der dîn (minne) âne möhte sîn *MS.* 1, 39. a. der (ougen) wolte ich âne sîn *MS.* 1, 94. a. in fröiden wâne bin ich fröiden âne *MS.* 2, 27. a. ir fürsten, die des küneges gerne wæren âne *Walth.* 29, 15. wan si doch niht enkunden ir niemer werden âne baȥ *a. Heinr.* 893. er wart vil freuden âne *Parz.* 805, 5. sît ich sîn âne komen bin *da ich ihn nicht mitgebracht habe Iw.* 178. des küneges kom er âne *Nib.* 507, 2. wer hât mich mînes kindes alsus mortlich âne getan *mich um mein kind gebracht Nib.* 964, 4. sît daȥ uns untriuwe âne hât getân des iuweren edelen man *Nib.* 1014, 1. er hât uns der sinne âne getân. alles des ich solde hân *Iw.* 59. 169. dich êren, frowe, tuot den man — untugende ân *Gottfr. lobges.* 35, 12. alles guotes âne sô rûm ich diu lant *Nib.* 8733. *H.* nu rîten vröuden âne heim in unser lant *Nib.* 1034, 3. ich schiet von ir *(so zu lesen)* aller fröiden âne *MS.* 1, 54. a. ern müese leides ân gestên *Wigal.* 10605. diu lât mich trôstes âne *MS.* 1, 179. b. valsches âne *Walth.* 119, 9. *Parz.* 16, 9. vrouwe reine, gar valsches ân (: man), wîbes krône *MS.* 2, 27. a. diu liebe, valsches âne *Amur* 1786. 3. ich was in liebem wâne, dar âne mich hât getân diu sældenbære *MS.* 1, 191. b.

âne *conj. außer.* alle âne diu vrouwe eine *Iw.* 62. ist der kumber iemen mê gewiȥȥen âne iu zwein *Iw.* 204. daȥ in niemen ân diu magt erkande *Iw.* 252. (ân die maget *in der zweiten ausgabe; vgl. Lachm. zu Iw.* 1445). kein ander nôt âne der tôt *Iw.* 293. âne Feirefîȥ unt der baruc *W. Wh.* 45, 15. ân daȥ du iht triutest mîne lieben vrouwen *Nib.* 604, 1. ân der Bernære *Dietr.* 5261.

âne, ân *präp. mit dem accus. (Gr.* 3, 251*).* 1. *ohne.* a. *der accus. nachgesetzt.* ich vant eîn breiteȥ geriute âne die liute *die ackerleute, die man doch hätte vermuten sollen. Iw.* 24. betwingen âne slôȥ unde âne bant *Iw.* 28. âne triuwe werden *treulos werden Iw.* 122. eȥ enist niht âne daȥ *Greg.* 2295. âne dîne helfe kund eȥ niht gesîn *Nib.* 348, 6. âne zal *ohne zu zählen Nib.* 485, 1. des ich ân si niht vermeȥȥen mac *MS.* 1, 1. a. ân ir trôst mag ich niht wol genesen *MS.* 1, 27. b. niemen lebt der wider in deheinen strît gehaben müge ân den tôt *Wigal.* 2615. b. *der accus. vorgesetzt.* die (ir hulde) was ich ungerne âne *Iw.* 135. daȥ du daȥ obeȥ âne wurde *vermieden hättest. Genes. fdgr.* 2, 22. 7. dô daȥ (daȥ harnasch) der helt âne wart *Parz.* 27, 19. umb unvergolten minnen gelt wart eȥ

ein künec âne *Parz.* 61, 11. c. *mit* sunder. sunder âne mîne schulde *MS.* 1, 39. b. *troj.* 7907. 2. *außer.* sîn getorst dâ niemen bîten ân die froun Ênîten *Eniten allein ausgenommen. Er.* 6681. daz weste niemen dâ ân in *ebd.* 9647. *vgl.* 8759. ichn wânde niht, daz âne got der gewalt iemen töhte *Iw.* 28. daz rieten im die besten âne Hagnen eine *Nib.* 1398, 3. füert ûz dem hûse wênic oder vil, âne mîne vînde: die suln hie bestân *Nib.* 1931, 3. ezen het ân einen recken zwâre niemen getân *Nib.* 2233, 4. daz ez vil lützel iemen dô ân eine ir ammen bevant *Trist.* 1927. ân den tôt gefreischt ich nie angestlîcher iemen ligen *Wigal.* 6462. swaz ir âne die gebietet daz ist allez hie *Trist.* 13219. al der werlte vröide mêret âne mich alleine *mich allein ausgenommen. MS.* 1, 160. a.

ânende *s.* ENDE.

ænec *(ahd.* ânic. *Graff* 1, 286*). adj.* = âne. umbe dise rede wæn ich wurde wir des zinses ænich *Lampr. Alex.* 49. a. den ich mir hete ze sumerlîcher ougenweide erkorn des muoz ich leider ænic sîn *MS.* 1, 68. a. einer grôzen swære muoz ich leider ænic sîn *MS.* 1, 92. a. si wolten si gar ænic des werden apfels hân getân *troj.* 19. c. daz si sîn gar ânich bliben *Pass.* 359, 55. aller genâden ænich *Leys. pred.* 89, 34.

âne *(ahd.* ânôm*) swv.* I. bin âne. ich mag ir niht ânen *MS.* 2, 108. a. II. tuon âne. 1. einen ânen eines d. daz in der sinne ânde *Rh. fuchs s.* 356. 2. ich âne mich. nu ânet iuch der heidenschaft und minnet mich nâch unser ê *Parz.* 94, 15. ich möhte mich wol ânen ritterlîches muotes *Iw.* 136. durch si wil ich mich ânen vil missetât *MS.* 1, 190. b. muoz ich mich der ânen *MS.* 2, 78. b (*Riedegger hs.* getrœsten 4, 1). war umbe er sich sinnes ânde *auf vernunft und überlegung verzichte Parz.* 346, 2. si kunden sich wol ânen vorhteclîcher zageheit *Parz.* 376, 8. sich freuden ânen *Parz.* 807, 20. sumer, dîner süezen weter müezen wir uns ânen *Nith.* 2, 1. der sich teiles niht an ir wil ânen *Nith.* 4, 6. *vgl. Grimm Reinh. f. s.* 377. der sich ânte ir beider *MS.* 2, 253. b. swer si siht der muoz sich ânen sender nôt *beitr.* 219.

entâne *swv.* = tuon âne. 1. ich entâne einen eines d. si hât mich entânet mîner sinne *MS.* 1, 44. b. — 2. ich entâne mich eines d. dû solt dich sîner helfe niht entânen *MS.* 2, 166. a. sich des hoves entânen *Gr. w.* 1, 16.

geâne *swv.* ich geâne mich eines d. *verzichte darauf. litan.* 607. *wohl zu lesen* uns geânen der helfe ander iwer gesellen.

ANFERGINAN *ortsname.* daz tal z Anferginan, da was des trachen heimwist *Trist.* 8945. *vermuthlich* l'enfer guignant *von* guigner *lauern, das auf das ahd.* geinôn, ginên *zurückweist.*

ANFORTAS, AMFORTAS *der älteste sohn Frimutels, und als solcher nach seines vaters tode könig von* Terre de salvæsche *und erbe des grâles. sein großvater ist Titurel, sein bruder Trevizent, seine schwestern* Schoysîâne, Repanse de Schoye *und* Herzeloyde, *die mutter Parzivals.* — *dem rechte des grâles zuwider wählte er sich eine geliebte* (Orgelûse de Lôgroys) *und suchte durch ritterthaten ihre gunst zu gewinnen. In einer tjoste gegen einen mahomedanischen ritter wird er mit einem* gelupten sper *verwundet. der anblick des* grâles *fristet zwar sein sieches leben, aber die wunde ist so lange unheilbar, bis, einer am* grâle *erscheinenden schrift zufolge, ein ritter kommen würde, der, ohne von irgend jemand dazu aufgefordert zu werden, in der ersten nacht ihn fragte was sein leiden sei; sobald dieß geschehe, solle er genesen, das königreich samt dem* grâle *aber dem fragenden ritter anheim fallen.* — *Parzival kommt, ohne es selbst zu wissen und ohne von dem* grâle *das mindeste gehört zu haben,*

nach Munsalvæsche, *der burg auf welcher der grâl bewahrt wurde, fragt aber nicht. endlich, nach langem suchen, gelangt er zum zweitenmale dahin, ruft gott um hilfe an, fragt* 'œheim, waz wirret dir?' *und Amfortas steht im augenblicke da, in voller lebenskraft und blühender schönheit, entsagt aber auf immer der minne, und weiht seine ritterdienste einzig und allein dem* grâle. *W. Tit.* 9. —' *Parz.* 251—286. 330. 389. 433. 434. 441. 455. 472. 474. 477. 478. 484. 487. 488. 519. 579. 616. 617. 623. 734. 781. 783. 784. 787. 789. 792. 794. 796. 806. 811. 813. 815. 816. 819—21. 823. 827. *W. Wh.* 99. 167. 279. 283.

ANGE *adv. auf eine dicht umschließende, anschließende weise. (Gr.* 1, 748. 2, 289*).* 1. *eigentlich.* die trehenne vielen gedihtecliche unde ange über ir vil liehtiu wange *Trist.* 1209. mit armen zuo zeinander gevlohten nâhe unde ange *Trist.* 18199. ez enblendet kein blintheit als anclîche unde als ange sô gelüste mit gelange *liegt so dicht auf den augen. Trist.* 17803. unser herze unde unser sin diu sint darzuo ze lange ze anclîche unt ze ange an einander vervlizzen, *zu enge. Trist.* 18294. si verswigen ouch ir dinc unt hâlen ir hælinc vil anclîche unt vil ange *bewahrten es unter einem fest umschließenden schleier. Trist.* 13089. 2. *bildlich, genau, eifrig die sele, das herz auf etwas richtend.* dô dâhte ich mir vil ange *Walth.* 8, 9. ich dâhte vil ange *MS.* 2, 185. b. ich hân lange vil anclîche unt vil ange mîne marschandîse in armeclîcher wîse durch dînen willen her getriben *Trist.* 4350. gelüste unde gelange der lîdet vil ange daz im ze lîdene geschiht *Trist.* 17771. trahtende kleine unde ange *genau. Trist.* 9118. si begunden kosten ange sin gewähste *Serv.* 1098. *daher der ausdruck* mir ist ange, ange nâch etw., zuo etw. *mir ist weh, mich verlangt nach etwas, wozu ich nicht gelangen kann.* dô was in ande unde ange der gespenstige gelange der tete in alrêrst wê, wê unt maniges wirs danne ê; in was dô zuo zeinander vil anger unt vil ander danne in dâ vor ê würde *Trist.* 17837. 17603. 08. nâch dîner hulde ist mir ange *MS.* 2, 181. a. — ange tuon *weh thun.* dô wart den orsen ange getân *troj.* 12227. mir tet der slâf sus ange *troj.* 9049. swâ vintschaft mit gedrange tuot zwein gelieben ange *Engelh.* 62. daz tuot mir ange daz ich *Dioklet.* 3597.

angen *adv.* des dâhte er im vil angen *Diut.* 1, 2.

angel *adv.* si begunden trahten angel wie si in bræhten wider heim *Servat.* 2370. er gedâhte gar angil (:vil) *Kol.* 229.

anclîche *adv. in beiderlei bedeutung als adv.* ange *mit der fast unmerklichen färbung, welche* lîche *gibt.* anclîche unde ange *Trist.* 4350. 13089. 17803. 18294. er versuohtez anclîche unde starke, *enge und fest sie einkreisend Trist.* 13678.

anclîchen *adv.* er bedâhte und besach anclîchen unde kleine des selben wortes meine *Trist.* 11995. *nd.* enken *s. Brem. wb.* 1, 308.

enge *adj. enge, nicht geräumig (ahd.* angi *Graff* 1, 340*).* 1. *im eigentlichen sinne.* diu engen venster *Nib.* 383, 3. der enge stic *Iw.* 18. der enge pfat *Walth.* 80, 7. *Parz.* 584, 14. sô gert ir zengem rûme *Parz.* 433, 2. minne ist vil enge an ir rûme *füllt den ganzen raum in dem sie sich befindet aus W. Tit.* 50, 4. kein herze ist mir zenge *MS.* 1, 186. a. im was diu wîte zenge und ouch diu breite gar ze smal *so beklommen durch liebesschmerzen war er Parz.* 179, 18. dâ wirt des mannes rât vil kurz und enge *da wird guter rath theuer; da ist keine hilfe mehr möglich. Walth. in dem spruche, der am schlusse eines Züricher schwabenspiegels steht und in Simrock's Walther* 1, 218 *abgedruckt ist (W. Grimm gibt Vrid.* 349 *eine erklärung dieser zeile, der ich nicht beistimmen kann).* —

engiu freude *Parz.* 660, 28. engez lop *das.* 416, 14. 2. *bildlich: genau, sparsam; geheim (so wie* close *im englischen).* durch daz was er dar obe *(mit dem getreide)* so enge *Gen. fgr.* 2, 62, 13. elliu gnâde si in enge *das.* 77, 8. ein wîser herre gerne hât wîten vriunt und engen rât *Vrid.* 72, 16. swer mê verzêret denne er hât der suochet manigen engen rât wie er guot gewinne ûf erden daz wênic liute des inne werden *Renner.* swer verre suochet engen rât *Renner* 6281.

wunderenge *adj. wunderbar enge, sehr enge.* an eine wunderenge stat *Barl.* 117, 2.

enge *stf. enge; ein enge eingeschlossenes thal (ahd.* engi *Graff* 1, 341*).* in der enge und an der wîte *Parz.* 771, 26. si vuoren in der enge *Iw.* 48. *vgl. Trist.* 17347. *Ulr. Tr.* 392. *MS.* 2, 73. a.

ange *swm. dasjenige, was ein anderes ding enge einschließt (ahd.* ango *Graff* 1, 346*), daher* 1. *die bermutter.* des kraft nieman kan erlangen den slüzze du in dînen angen *MS.* 1, 29. a. 2. *die hülse, in welche der zapfen einer thür tritt. diesen* angen *hat man sich nicht* ü b e r *dem zapfen zu denken, wo er sich jetzt gewöhnlich befindet, sondern* u n t e r *demselben. das nhd.* 'angel' *ist das frühere* angel *stachel.* ango c a r d o *sumerl.* 4, 26. diu tür vert ûz dem angen *Iw.* 126. *vgl. die anm.* diu tür stuont offen unz an den angen *Servat.* 2715. dâ von er ûf die porten warf biz an den angen *Engelh.* 4301. — *bildlich:* sun, dû solt dîner zungen pflegen, daz si iht ûz dem angen var *MS.* 2, 253. a *(Winsbeke* 24, 2*).* mîn gedinge ist ûz dem angen mînes herzen vertriben *Ls.* 1, 29.

ange *swv. enge ein (Gr.* 1, 955. *ahd.* angêm*).* 1. *ohne object.* man leschet gelangen, sô der beginnet angen *Trist.* 18037. 2. *mit object.* a) *eigentl.* der endarf deheine sorge haben, daz in der hagen iht ange *(festhalte)* sô er nâch den bluomen lange, *Trist.* 18073. b) *bildlich:* waz anget liebe gernden muot sô sêre sô der zwîvel tuot *Trist.* 13788. man üebet daz vil gerne daz die gedanken anget *Trist.* 17825. daz ist der angende zorn *Trist.* 17866.

enge *prät.* ancte. *swv. mache, daß etwas ange d. h. dicht umschließe (Gr.* 1, 948. *ahd.* angju *Graff* 1, 341*).* der rock was genget, nâhe an ir lîp getwenget mit einem borten *Trist.* 10909. — *zu diesem stamme gehört* ange, angewerc, (*mlat.* angaria), *das altfranz.* anger, *eine last auflegen*, enger *fronfuhr*, engergelt *frongelt*, engern *u. m.*

angest *stf. und stm. (ahd.* angust *Graff* 1, 342. *Gr.* 1, 676. 2, 368*).* der angest *findet sich hin und wieder: litan.* 344. *pf. Kuonr.* 53, 16. 93, 13. *En.* 9719. *Pass.* 18, 22. *MS.* 1, 92. a. 2, 147. a. *Haupt zeitschr.* 2, 399. *myst.* 1, 136, 25. *der plur. lautet* angeste *Trist.* 9223. — *das nhd. 'angst', mit dem wir den begriff von muthlosigkeit, furcht zu verbinden pflegen, entspricht dem alten* angest *durchaus nicht, oder nur zufällig.* — angest *bedeutet den zustand, in dem man sich von noth und gefahr umringt sieht, selbst auch dann, wenn man mit der größten herzhaftigkeit gegen sie angeht, oder sie gefaßt erträgt. die helden in der Nib. haben* angest *genug, aber sie haben keine angst. Von Ruolands kampfgenossen heißt es:* man sach ir willen schînen sô man des grimmen lewen tuot als im ergremet wirt der muot; doch was ir angest vil grôz *Karl* 56. b. ez was mîn angest unt mîn wân daz ir wæret erslagen *Iw.* 162. sô wære mîn angest kleine *so hätte es keine noth Iw.* 183. der zwîvel was sîns herzen hovel, dâ durch in starkiu anangest sneit *Parz.* 351, 1. âne angest und âne nôt *Iw.* 190. si was des ân angest gar *Iw.* 213. mir gêt angest zuo *Iw.* 211. der angest *(die schmerzen der minne)* machet daz state guot *En.* 9719. ein dinc daz angest lêrte und

sîne manheit mêrte *Parz.* 339, 19. si sint noch ze tump ze solher angest *zu all der noth, welche die minne auflegt W. Tit.* 48. als in diu angest lêrte *W. Wh.* 70, 14. dannoch was ungebüezet vil angest der si pflâgen *W. Wh.* 227, 27. 228, 25. er sold ân angest sîn *er könne ganz sicher sein Nib.* 405, 3. sîn *(Sifrides)* angest diu was grôz *Nib.* 2712. *H.* vriundes komen wære allez guot daz sunder angest möhte sîn *wenn nicht gefahr dabei wäre MS.* 1, 79. a. der tac der angest *Barl.* 95, 40. ûf mîne kost angest und verlust *Arnoldi gl.* 7. — eines angest klagen *ihm sein beileid bezeigen Trist.* 1257. angest unde leit tragen *Iw.* 184. waz er angeste hie mite u. kumberliche nœte lite *Trist.* 9223. die angest lân *nicht befürchten Iw.* 290. — neheinen angest hân *nichts zu befürchten haben pf. Kuonr.* 53, 16. wande er grôzen angest hete *Pass.* 18, 22. ander mîn angest *(leid)* der ist kleine wan den ich von ir hân *MS.* 1, 92. a. ich sihe wol wes ir angest hât *was ihr befürchtet Parz.* 512, 9. dîns strîts ich wênec angest hân *Parz.* 747, 2. ich solt ouch sandern angest hân *für den andern besorgt sein Parz.* 679, 5. ein ritter der sînes lîbes angest hât und dem der muot ûf êre stât *frauend.* 257, 13. — mich nimt eines d. angest *es dünkt mich gefährlich.* in nam der kurzen reise grôz angest unde vreise *Trist.* 9119. ez nam Brangænen angest *Trist.* 12077. — *hiernach wird auch Reimars spruch von* dem angest *MS.* 2, 247. a. *klar werden.*

angestbære *adj.* 1. *gefahr drohend.* dem wæren disiu mære sorglich und angestbære *Trist.* 6438. 2. *besorgt.* des wart vil angestbære sîn vil ellenthafter sin *Engelh.* 4126.

angesthaft *adj. in gefahr. Iw.* 154. *Trist.* 9626. diu heidenschaft machte die getouften vil angesthaft mit strenger marterunge *Silv.* 52. des var ich nû geliche eim angesthaften manne *Engelh.* 4377.

unangesthaft *adj. unbesorgt. Silv.* 825.

angestlich, angeslich, engestlich, engeslich *adj. wobei angest gefahr vorhanden ist.* an fröude ein angeslîcher slac *Walth.* 115, 1. angestlichez leben *schreckliche lage Trist.* 2441. engestlîchiu arbeit *a. H.* 1131. angestlîchiu nôt *Nib.* 2312, 3. *Iw.* 200. engestlicher strît *gefahrvoller Iw.* 265. *Parz.* 416, 13. 456, 8. *troj.* 92. a. engestlîche wunden *troj.* 92. b. angestlîchiu rede *gefährliche sache Iw.* 236. angestlicher furt *Parz.* 340, 30. engeslîchiu swære *Trist.* 1597. angestlîchiu leit *Barl.* 24, 27. angestlîcher tac *MS.* 1, 82. a. *Walther* 16, 9. angestlîchiu tât *gefahrvolles unternehmen Trist.* 5311. ein angestlîchez wîp (*and.* vreislîchez) *Nib.* 604, 4. daz ist ein engeslîcher man *MS.* 2, 10. b. ein angestlîcher smac *ein unausstehlicher, erstickender gestank Barl.* 47, 12. ez ist angestlich *gefährlich Barl.* 82, 11. der angestlîche trache *der furchtbare, schreckliche drache Silv.* 687.

angestlîche, angestlîchen *adv.* angestlîche stân *a. H.* 1141. ich wâgte den lîp angestlîcher danne ie man *Trist.* 9815. ez wart engestlîcher *Trist.* 9010. angestlîche strîten *auf eine besorgnis erregende weise Parz.* 443, 18. dâ hieng ich angestlîchen *Nib.* 600, 1. er versuohte ez angestlîchen *Nib.* 622, 4. gâbe diu ie als angestlîche genomen wurde noch von man als ich die gâbe enpfangen hân *sagt Rüedeger Bit.* 76. a, sît ez umb Hagenen tohter sô angestlîchen stât *Gudr.* 252, 2. nû muoz ich leben als ein wîp diu minnet unt daz angestlîchen tuot *MS.* 1, 79. b. die dienten ängestlîchen *kl.* 185. *L.* er bargez angestlîchen *peinlich Barl.* 12, 32.

unangestlîchen *adv. keine gefahr befürchtend.* vreude ân ungemach unangestlîchen hân *Iw.* 34. ir sult unangestlîchen mit iuren vriunden hinnen gân *Nib.* 1934, 4.

angeste *swv. bin in sorgen.* der künic angeste umb den man *Nib.* 622, 1.

angesten *stn.* nu lâ dîn angesten sîn *ängstige dich nicht mehr Trist.* 9314.

ängstige *swv. versetze in* angest. *gest. Rom.* 42.

ängstiger *der, welcher in* angest *versetzt. gest. Rom.* 97.

ANGE *swm. fischangel (vgl.* ange *thürangel).* der wirt von ir gevangen alse der visch am angen *fragm.* 20, 543.

enge? *swv. steche.* der sînen næhsten mit sînen worten enget unt stichet *Griesh. pred.* 1, 16.

angel *stm. (ahd.* angul *Graff* 1, 345. *Gr.* 2, 117*).* 1. *der stachel z. b. einer biene.* die wil diu sorge ir angel in mîn herze hât geschoben *W. Wh.* 174, 22. des honeges süeze wære guot, wan daz vil wê der angel tuot *Vrid.* 55, 17. daz honec in dem munde, daz eiter dâ der angel lît *Trist.* 15063. welt, du gîst den angel iemer nâch der süeze *MS.* 2, 163. a. manec zunge sprichet süeziu wort, dâ doch der angel stichet dar *MS.* 2, 160. b. sus birget diu minne den angel in die süeze *troj.* 126. b. einen angel dîne spîse treit *Bon.* 27, 27. sô müzent ir den angel tiuhen als ir daz honec dâ siuget *Bert.* 422. wer sol den angel tiuhen wan der ouch daz honec sôc *Ls.* 3, 7. nu seht daz honec wie süeze ez sî, daz ist doch lihte eime angel bî *Ls.* 3, 349. die bœsen bietent honec und lânt den angel *Ls.* 1, 288. 2. *fischangel.* angel hamus *gl. in Haupt's ztschr.* 5, 416. einen brief der an ein angel was *MS.* 2, 185. b. si burgen drin den angel als der vischer in daz korder *Servat.* 628. er was der êren querder und lobes gar ein angel *Engelh.* 1657. der kerder im den angel bôt *Barl.* 79, 9. ir *(der welt)* falschen vreude kerder uns doch den angel biutet *Mart.* 127.255.

vederangel *stm. eine kleine art angel. W. Tit.* 154, 2. — *als scheltwort:* ir vederangl ir nâtern zan *Parz.* 316, 20.

angelsnuor *s.* SNUOR.

ANGER *stm. (ahd.* angar *Graff* 1, 350. *Gr.* 2, 122*). das wort gehört vielleicht zu* ange *enge, und scheint ein abgeschlossenes stück land zu bedeuten, meistens, doch nicht immer, einen grasplatz. vgl. Frisch* 1, 28. *Schmeller* 1, 78. Marjâ, anger ungebrâchôt *leseb.* 196, 19. *vgl. Maria* 9. den gruonen anger maht er rôt *pf. Kuonr.* 279, 30. *mitten auf* Schastel marveil *steht ein anger Parz.* 565, 3. *vor der burg* stuont ein linde breit ûf einem grüenen anger *Parz.* 162, 16. *ein anger in der mitte des burghofes Parz.* 565, 3. *der im Wigal. beschriebene anger liegt auf einem felsen, der sich ein wenig über das land erhebt, und ein baum, der in der mitte steht, überschattet den ganzen anger Wigal.* 4609. schouwent ûf dem anger breit, unde ouch an der liehten heide *MS.* 1, 25. b. ich kom gegangen an einen anger langen, dâ ein lûter brunne entspranc. ûf dem anger stuont ein boum *Walther* 94, 16. ûf den anger, dâ man die jungen mit scharen siht zuo sîgen *MS.* 2, 59. b. ich wolde daz der anger sprechen solde, *und dann wechselt* her anger *und* her grüener plân *MS.* 1, 46. b. schouwent welch ein kleit treit heide und anger; dâ bî schouwent sumerouwen. velt und anger stêt bekleit. der winter hât den anger sîner kraft beroubet *MS.* 1, 44. a. b. 'du bist kurzer; ich bin langer' alsô strîtents ûf dem anger bluomen unde klê *Walth.* 51, 36. manig dirne singet, diu nâch bluomen in den anger gert *MS.* 1, 203. a. wie blüet der anger mîner ougen *Frl.* 4, 1.

engerlîn *stn. dimin. zu* anger. daz engerlîn aldâ die brûnen bluomen stânt (κῆπος) *H. Tr.* 3779. *vgl.* daz engerlîn, dâ die bluomen springent *MS. H.* 3, 206. b.

ANGER *stm. kornwurm.* curculio *Hoffm. sumerl.* 45, 3.

engerlinc *stm.* gurgulio *Hoffm. sumerl.* 9, 20.

ANGRAM, ANGRAN sper von Angram *werden als vorzüglich starke erwähnt.* zwelf schärpfiu sper von Angram, stark rœrîne schefte drin von Oraste Gentesîn

ûʒ einem heidenschen muor *Parz.* 335, 20. 384, 30. 703, 24. dô hieʒ si ir balde bringen dar einen schaft was lâʒurvar vil starc unt zähe, hurnîn: jâ was im andern orte sîn von rôtem golde ein tülle, dran ein sper geschift von Angran *Biter.* 7085. sper von Angran *Wigal.* 7089. 9981. 10671. 11033. *Angram muß also ein ort sein, wo sehr gute stahlarbeiten gemacht wurden. Da nun bei diesen speren öfters schäfte aus rohr von* Ornste Gentesîn ûʒ einem heidenischen muor *erwähnt werden, die kaum etwas anders als sogenanntes spanisches rohr oder auch bambusrohr gewesen sein können, und da Indien von alters her wegen seines stahles berühmt war (s. anmerk. zu Wigal.* 4754*), so ist wahrscheinlich* Angram *in Ostindien zu suchen.*

ANGSTER *stm.* 1. *ein gefäß mit engem halse.* becher, köpf und angster *Helbl.* 1, 661. *Hätzl.* 1, 35, 26. *gest. Rom.* 117. — 2. *eine scheidemünze in der Schweiz.* einen Züricher angster *Gr. w.* 1, 84. *vgl. Frisch* 28. c. 29. a. *Stalder* 1, 105. *Schmid schwäb. wörterb.* 24.

ÂNIʒ *stn. aniß. Hoffm. sumerl.* 53, 29.

ANKE *swm. rahm, butter. altd. bl.* 2, 199. *Diut.* 1, 525. *Gr. w.* 1, 159. *vgl. Schmeller* 1, 83. *Schmid* 24. *Stalder* 1, 106.

ankenstücke s. STÜCKE.

ANKE *swm. ein fisch? davon*

rinanke *swm. renke, ein edler fisch süddeutscher seen. Schmeller* 3, 102.

ANKE *swm. (mlat.* anca*) gelenk am fuß; genick.* ir kêret mir die anken *Hätzl.* 2, 10, 96. *vgl. Frisch* 1, 29. a. *Schmeller* 1, 83. *Schmid* 24.

enkel *stm. enkel, fußknöchel. (ahd.* anchal, anchalo, anchala, enchila *Graff* 1, 344. *Gr.* 2, 113*).* bein u. enkel *Schwanr.* 962. vüeʒe unde enkele wâren blôʒ *Trist.* 2643. 2640. daʒ ors mit den enkelen nemen *Trist.* 6844. obn enkelen, zeberge den waden *Ulr. Trist.* 418. in der bluotes vluot man verre ob dem enkel wuot *Jerosch. b. Frisch.*

enkelîn *stn. dimin. zu* enkel. *Trist.* 15664.

ANKER, ENKER *stm. anker (ahd.* ancher *Graff* 1, 350. anhari, anhiri, enhiri? *Gr.* 2, 140*).* 1. *im eigentlichen sinne.* si wurfen den anker în *Trist.* 7417. si zugen selbe ir anker în *Trist.* 2305. die anker si ûʒ schuʒʒen *Osw.* 2570. 2. *anker, als wapenbild.* anker lieht hermîn *Parz.* 14, 17. sîne ankere heten niht bekort ganzes landes noch landes ort dane wâren si niuder in geslagen *Parz.* 14, 28. ich sol mînes vater wâpen tragn: sîn lant mîn anker hat beslagn. der anker ist ein recken zil *Parz.* 99, 14. Gâwân der den anker wirdecliche truoc *MS.* 2, 62. a. 3. *bildlich.* nu suochet mînes sinnes anker nâch des grundes zil *MS.* 2, 13. b. ich muoʒ balde slîfen mîner zungen enker *troj.* 2. c. kunde gotes kraft mit helfe sîn, waʒ ankers wær diu vreude mîn! diu sinket durch der riwe grunt *welchen anker hätte dann meine freude Parz.* 461, 14.

ankerhaft *stm.* s. HAFT.

ankerhaft *adv.* ankerhaft versenket *fragm. XLIII.* b.

ankerheftec *adj.* ihr herz was ankerheftig *Suchenw.* 21, 9.

anker, enker *swv. ankere.* dâ heten geankert weidman *Parz.* 225, 3. er het gankert ûf dem mer *Parz.* 736, 27. den künec ich vant gankert ûf dem wâge *Parz.* 491, 21. der werlîche genkert hât vor sîner schiffunge an dem mer *W. Wh.* 438, 24. trûren mit gewalte hât gankert in mîns herzen grunt *MS.* 1, 86. a. dâ sulen wir enkern unt belîben *Trist.* 7413.

ANKÎ der sun des künec Ankî *W. Wh.* 351, 12.

ANNÔRE *name einer frau.* ir sît mir liep als Annôren Gâlôes *Parz.* 346, 16.

ANSCHEVÎN *einer aus* Anschouwe. sîn volc ist beidiu heidensch und franzoys: etslîcher mag ein Anschevîn mit sîner sprâche iedoch wol sîn *Parz.* 62, 4. *die sprache war also von der französischen verschieden.* — *vorzugsweise heißt* Gahmuret der Anschevîn, der junge Anschevîn *Parz.* 6, 25. 11, 1.

14, 8. 17, 19. 21, 13. 23, 24. 38, 11. 40, 2. 98, 18. 101, 6. 140, 25. 325, 20. 475, 3. 496, 26. *W. Tit.* 40. 54. 94. — *auch* Feirefiȥ, *als ältester sohn Gahmurets, nennt sich* Anschevîn *Parz.* 317, 4. 745, 28. 746, 3.

Anschouwe *das königreich Anjou. (Gr.* 1, 421*). dort galt* diu fremdiu zeche, daȥ der altest bruoder solte hân sîns vater ganzen erbeteil *(Parz.* 5, 5. 21*), und so kam dieses land von könig* Gandîn *(Parz.* 410, 23*) auf* Gâlôes *(Parz.* 6, 27. 92, 17*), von diesem auf seinen bruder* Gahmuret, *der von* Anschouwe erborn ist *(Parz.* 56, 1. 108, 9*), aus Frankreich dahin zurückkehrt* (94, 22) *und daher* der helt von Anschouwe, der von Anschouwe *genannt wird (Parz.* 41, 17. 76, 20. 98, 19. 317, 13*).* Gahmuretes *vermählung mit Herzeloyde verleiht dieser den namen* künegin von Anschouwe *(Parz.* 103, 7*) und nach seinem tode fällt das land an Parzival* (766, 4), *der es wieder seinem sohne* Kardeiȥ *übergibt* (803, 8). — *die hauptstadt von* Anschouwe *heißt* Bêâlzenân *(Parz.* 261, 28*). ein* fürste ûȥ Anschouwe *wird* 80, 7 *erwähnt.* in Anschouwe *fand* Kyôt der meister wîs *nach langem vergeblichen suchen, die geschichte des* grâles *(Parz.* 455, 12*).*

anser *stm. schleife. (das franz.* anse, ansette*).* an jedem gürtel ein zierlichen anser *Pontus E.* 4. hübsche äserle (? änserle) die an den gürteln hiengen *das. L.* 4.

Anshelm von Poytowe, *sohn von* Hûc von Lunzel, *beide von* Purrel *getödtet. W. Wh.* 428, 27.

ant *eine untrennbare partikel, die vor dem nomen gewöhnlich* ant, *vor dem verbo* ent *lautet (vgl.* ent*). ihre bedeutung läßt sich zwar immer aus dem begriffe entwickeln, den wir mit 'gegen' ausdrücken, bestimmter aber nur bei dem einzelnen worte angeben. die wörter mit vorgesetztem* ant, *welche sich im mhd. noch erhalten haben, sind:*

ambaht *s. dieses wort an der stelle, welche die buchstabenfolge ihm anweist.*

ampære *s.* ich bir.

antheiȥ *s.* ich heiȥe.

antlâȥ, antlæȥic *s.* ich lâȥe.

antlütze *s.* lütze.

5 antreite *s.* reite.

antsæȥe, antsæȥec *s.* ich sitze.

antsege *s.* ich sage.

antfanc *s.* ich vange.

antwerc *s.* werc.

10 antwurt, ich antwürte *s.* wort. *(Gr.* 2, 716*).*

ant *stm. entrich.* die valken erflugen manigen wilden ant *H. Trist.* 1141.

ant *stf. ente. Bon.* 79, 19.

15 **antreche** *swm. entrich. Graff* 1, 336. *Renner* 2157. antracher *Gr. w.* 1, 573.

antvogel *s.* vogel.

Antanor der verswigen Antanor, *der nicht eher spricht als bis* Cunnewâre 20 de Lalant *lacht Parz.* 152, 23. *so wie diese, wird auch er von* Kaye *geschlagen, von Parzival aber gerächt. Parz.* 153, 16. 307, 21.

Anteclêre *name des schwertes Oliviers.* 25 *Karl* 79. *a. s.* Alteclêre.

anter *mache einem etw. nach (ahd.* anterôm*). Graff* 1, 378. *s. Schmeller* 1, 86.

anterære *stm.* histrio *Schmeller* 1, 86. der liuten antrer (mimus) *altd. bl.* 30 2, 199.

Antikonîe *Gahmuretes nichte, schwester des königes von* Ascalûn, Vergulaht, *von dem* Gâwân *zu ihr geschickt wird. Parz.* 403, 21. 404, 23. 406, 5. 409, 3. 35 413—427.

Antikotê *könig. W. Wh.* 77, 26.

Antipodes *name eines landes.* Antipodes hieȥ ir lant *Erec* 2088.

antiste *swm. prälat.* den witzigen an-40 tisten *Trist.* 15309.

antlâȥ *s.* ich lâȥe.

antlütze *s.* lütze.

antrax *ein edelstein.* antrax dort (*in* Tribalibôt) genennet Karfunkel hie be-45 kennet *Parz.* 741, 13 sîn helm mit listen (? lîsten) was geworht ûȥ dem steine antraxe *W. Wh.* 377, 1.

antreite *s.* reite.

antrodrâgmâ *ein edelstein. Parz.* 791, 8.

50 apfel, aphel *stm. (ahd.* aphul, apfal,

apfil *Graff* 1, 173. *Gr.* 1, 672. 2, 117. 3, 376.*) apfel. der plur. lautet* epfel; *die spätere sprache bildet auch den sing.* epfel *Boner.* 48, 114. dem Tantalus hanget vor sînem munt ephele und ander spîse *En.* 587. minnet einer niht, man giht daz er niht epfel ezzen müge *Ls.* 3, 329. — duo kom Roulant: er hete einen aphel in sîner hant *ist dieses ein reichsapfel als zeichen königlicher würde? pf. K.* 67, 19. *vgl. die anm. s.* 321. *der apfel, den Discordia den drei göttinnen zuwirft troj.* 11. b. 137. b. — *der apfel als probe der gesinnung eines unbekannten Engelh.* 336 *f. ein apfel dessen obere hälfte ein drache in den klauen hat und so ein zelt hält, das in der luft zu schweben scheint Parz.* 278, 15. der aphel *augapfel* = der sehe. *s. Windb. ps. s.* 51. *note.*

erdapfel *stm.* erdepphile die suozen *Genes. fundgr.* 2, 43, 36. *melonen? Hoffm. sumerl.* erdaphil cucumer. *Schmeller* 1, 104: pepo. cucumis.

grânâtapfel *stm. g. sm.* 1325. ein grânâtepfel *Boner.* 48, 114.

ougeapfel *stm.* pupilli *sumerl.* 63,23.

pardîsapfel *stm. paradiesapfel. Helbl.* 1, 407.

phinapfel *stm.* nux pinea *sumerl.* 63, 23.

sûrapfel *stm.* mala acida, sûrephela *sumerl.* 62, 28.

tinapfel *stm. thurmknopf. myst.* 1, 230. 18, 22. *ursprünglich niederdeutsch für* zinapfel. *vgl. Pfeiffer zu der angef. stelle und Frisch* 2, 478. c.

apfalter, affalter, affalterboum *s.* TERA *und* BOUM.

epfelmuos, apfeltranc *s. das zweite wort.*

ÂPIS *der heilige stier der Ägypter.* die von Egypten betent an ein merwunder daz heizet apym *Berth.* 58.

APÔCALIPSE *stf. apocalypse.* der in apocalipse besach der himele tougenheit *g. sm.* 1844.

APOLLE *ein angeblicher gott der Sarazenen. er wird gewöhnlich mit* Tervigant, Mahmet *und* Kahûn *zusammen genannt, so wie auch mit diesen in* karrâschen *in die schlacht gefahren. W. Wh.* 17, 20. 106, 7. 296, 23. 339. 11. 358, 12. 399, 6. 449, 18. — *T. Wh.* 44. b. 74. a.

APOLLO *sohn Jupiters. Barl.* 251, 39.

APOSTEL *stm. gewöhnlich* zwelfbote. die zwêne apostel *Silv.* 1280. Crist hiez si beide sîne apostel werden *Silv.* 1443. die aposteln *Pass.* 212, 79. der aposteln *das.* 176, 21.

APOTÊKE *f. apotheke.* schaffe, daz der munt uns als ein apotêke smecke *MS.* 2, 105. b. du sælden wünschelgerte und apotêke wunneclich *g. sm.* 1313. *vgl. Grimm vorrede* XLIII. XLV. *und Frl.* 326, 6. von deme süezen geruche der dâ gienc von sîme lîchamen sô wart di kirche alse eine appotêke *myst.* 1, 163, 40. *vgl.* 167, 35.

APPENZELLER *stm. name eines tanzes. Ls.* 2, 166.

APPLATYS mit der natûren gelfe brach er in applatys und nam des lambes vanen rôt *MS.* 2, 219. a. *in einem spruche Frauenlobs. Ettmüller Frl.* 233, 16: er gruop in oblâtîsen sich selben lamp.

APSIT *s.* ABSÎTE.

AQUILÔN *nordwind.* als aquilôn wirt ûz verlân *MS.* 2, 13. a.

AR *untrennbare partikel, die, wenn sie sich im mhd. findet, nur in* arkust *und* ardrüze *vorkommt. s.* ich DRIUZE, ich KIUSE.

AR (*gen.* arn) *swm. adler. (ahd.* aro *Graff* 1, 432*).* du bist ir aller âre *Gen. fgr.* 2, 77, 29. nâch des arn site ir êre hôhe sweimet und ir muot *MS.* 1, 83. b. ze fröiden swinget sich mîn muot als der valke in fluge tuot und der ar in sweime *MS.* 1, 63. b. sîniu wort diu sweiment als der ar *Trist.* 4720. Johannes sach durch den himel einen arn vliegen kreftecliche *Wigal.* 10283. sô mag ich frœlichen varn in den lüften ob den arn *MS.* 2, 109. a. einen valken erkrummen zwêne arn *Nib.* 13, 3. als ein tûbe tuot, sô si ein ar besezzen hât *Barl.* 132, 5.

frô Künze jâ ist iuwer trût under valken niht ein ar, kûme ein lewen klâ under andern tieren *MS.* 2, 57. a. tiure bistu, daʒ ist wâr, doch ist dîn muot wilder danne ein ar *MS.* 2, 157. a. jârlanc ist reht daʒ der ar winke dem vil süeʒen winde *dieses jahr soll uns der adler milden wind zuführen (nach der Edda entspringt der wind unter eines adlers flügeln s. Grimm d. mythol.* 600. *Müller altd. relig.* 206. 319. 320.*) MS.* 1, 21. a. Rennewart der starke man was wol ins aren nest erzogen, niht drûʒ gevellet *W. Wh.* 189, 19. *vgl.* adelar. ein vil kranker ar dicke væhet den grôʒen strûʒ *Parz.* 407, 1. Jôhannes ar *MS.* 2, 125. a. des aren tugent des lewen kraft: die sint deʒ herzeichen an dem schilte *Walth.* 12, 25. *vgl. Lachm. anm.*

adelar, adlar *swm. edler ar, adler. — ungeachtet dieses namens wurde doch der adler nicht, so wie der falke, zu den edeln vögeln gerechnet. Ovid s.* 19. — alsam der edel adelar *MS.* 1, 5. b. 191. b. der adlar lât sîn kinder in die sunnen sehen, diu des niht tuont, diu lât er vallen nider *MS.* 2, 176. b. *g. sm.* 1052. LI, 1. gelîch dem wilden adelarn *troj.* 19613. als die süeʒen adelarn sich bankende swingen *Geo.* 160. in adelares wîse varn *MS.* 2, 12. b.

alkar *swm. dohle? vgl.* älke monedula *Frisch* 1, 17. c. störche reigel und alkarn *Renner* 19427.

mûsar, miusear, *auch* **mûsære, mûser** *eine kleinere art stoßvogel. — über die bedeutung dieses namens s. die anm. zu Iw.* 284*; über den mit seinem fluge verbundenen aberglauben Grimm d. mythol.* 657 (1074 *ausg.* 2). larus mûsare *sumerl.* 27, 59. er sach im als mære des morgens über den wec varn die iuweln sam den mûsarn *Erec* 8130 *und anm.* swie vil der mûsære umbe geflouc der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6187. ich wolde ouch dâ niht valke sîn dâ man mit mûsern beiʒen vert *MS.* 2, 146. b. der mûsar vât um diu rebhüenre miuse *amg.* 498. der mûsar der mûset nâch sîner art *Frl.* 88, 5.

stocar *swm.* halietus (ἁλιαίετος), *jochgeier gl. in Mone's anz.* 3, 50. 4, 94. *vgl. Graff* 1, 433.

ärlîn *stn. der junge adler. Mart.* 105.

arn *stm. adler, scheint mehr niederdeutsch als hochdeutsch (Gr.* 2, 156. *vgl. gr.* ὄρνις. *ags.* earn *Graff* 1, 432. *Ettmüller zû Frl.* 299, 19*).* ein arn *Diut.* 1, 3. ein wâpenroc, arne gnuoc dar in geweben *Diut.* 1, 4. des arnes *myst.* 1, 201, 15. *s. auch die var. zu W. Wh.* 189, 19.

adelarn *stm. adler.* her adelarn welt irʒ bewarn, daʒ wær dem rîche ein spil *Frl.* 299, 19.

AR, IER, GEARN *ich ziehe eine furche, durchschneide die erde mit dem pfluge. (Gr.* 1, 933*). ein starkes präsens kann ich nicht nachweisen.* achar ist kiaran (ager arabitur) *Diut.* 1, 532. alsô daʒ velt ungearan birit die bluomon *Willer. s.* 13. der acker lît ungarn *Helbl.* 1, 827. würd mîns meisters acker nimmer garn *Nith.* 42, 7. grôʒ liebe ier solch herzen furch mit dîner muoter triuwe *Parz.* 140, 18. Rennwart die tôtlichen furch mit sîner grôʒen stangen ier *W. Wh.* 327, 23. er ier durch in des tôdes furch *U. Trist.* 3270. ein schedlîche furch der Aufensteiner und der Told ieren *Ottok.* 537. b. Engelhart an sînen helm gar geswinde wart gearn *gestreift*, sô daʒ im dar abe varn sîn borte muoste *Engelh.* 2607. diu rætsche wær noch unervarn, hetet ir nâch ir niht gearn mit mîner kalben *Ruod. chron. hs. (Schütze* 77*).*

er (erte, geert) *pflüge, ackere. (Gr.* 1, 946. *ahd.* arju *Graff* 1, 406. ern, umern, überern *ist in dem südlichen Deutschland noch immer gebräuchlich: s. Schmeller wb.* 1, 97. *Schmid wb.* 170*).* so niemen eret noh sat noh nieht insnidet *Gen. fgr.* 2, 69, 41. die er balde eren sach *Parz.* 124, 28. daʒ si mit einem pfluoge den berc zehant begunden ern *troj.* 60. b. daʒ von den ohsen wære gert *troj.* 60. c. daʒ

der wünnecliche wert müeȥe von in werden gert mit einem pfluoge sâ zehant *troj.* 62. b. 68. b. 71. c. den sant ern *beitr.* 142 *etwas vergebliches thun, scheint eine sprichwörtliche redensart gewesen zu sein.* — ert ziunet unde sæt *zeitschr. f. alt.* 2, 88. daȥ er den rein im hin ert *abpflügt Helbl.* 7, 773. abe ern *abpflügen Ob.* 4.

er *f. oder n.? ackerfeld. dieses wort findet sich Iw.* 3989 *in 4 hs.* ADad, *drei andere,* Bb *und die Riedegger haben dagegen* erbe. *auch Gen. fgr.* 2, 74: er chouft in des chuniges gwalt die ere manichvalt *scheint* ere *in der angegebenen bedeutung zu stehen. Ob es bereits im Wessobrunner gebete und (vgl. Gr.* 3, 220*) in* êoner *vorkommt, liegt außer der gränze des mhd.*

überer *schw. pflüge ab. Gr. w.* 1, 215. *vgl.* ich er.

arl *stf. eine art pflug; pflugmesser. Schmeller* 1, 108. nemt die arl in die hant *Haupt's zeitschr.* 2, 88.

art (*gen.* ardes) *stm. ein plur. ist bei dem begriffe den das wort bezeichnet kaum zu erwarten. Die eigentliche bedeutung des wortes ist wohl der* g r u n d u n d b o d e n *aus welchem etwas aufwächst, dann die von dem boden dem entsprossenen mitgetheilte eigenthümliche natur und beschaffenheit; hieraus entwickelt sich die tropische bedeutung* h e r k u n f t, a r t. *vgl.* diu ahte. swenne ir geprüevet sînen *(des schwertes)* art *Parz.* 240, 1. habt ir geprüevet sîn *(des grales)* art *Parz.* 441, 1. hêr Heinrich von Veldeke sînen boum *(seine erzählung von dem was bei dem baume vorging En.* 1824*)* mit kunst gein iwerm (der frowen Minne) arde maȥ *Parz.* 292, 18. welt ir mir genâde tuon, daȥ enlât niht durch mînen art: derst gein iwerm sô bewart daȥ si bêde al glîche stênt unt in rehter mâȥe gênt *wir sind beide königlicher abkunft Parz.* 406, 17. mit der sternen umbereise vart ist gepüfel aller menschlich art *Parz.* 454, 16. *(vgl. H. Trist.* 229. 260*).* sîn namen und sînen art *Parz.* 627, 18. 745, 19. wir vinden unsern rehten art, liut von den wir sîn erborn *Parz.* 754, 18. daȥ mac niht mîn junger art verderben, jâ muoȥ al mîn geslähte immer wâre minn mit triwen erben *W. Tit.* 4, 3. — frouwen, viere undr in von arde hêr *Parz.* 534, 30 (vier küneginne 577, 16). ich wolt ê sô verre ûȥ arde *weg von meinen verwandten* fliehen dâ mich niemn erkande *Parz.* 364, 14. der helm von arde ein adamas *aus der familie zu der* der adamas *gehört Parz.* 53, 4. von arde ein fürste *Parz.* 52, 10. die steine die mit edelem arde reine lâgen ûf des heldes wâpenroc *Parz.* 735, 18. 30. der schilt von arde was sîn dach *so war es ihm angestammt, aufgeerbt W. Wh.* 3, 24. si bat in durch der tavelrunder art *bei dem was die runde tafel mit sich bringt Parz.* 527, 1. sît ir vor untriwen bewart, sô lœst mich durch des helmes art und durch des schildes orden *habt mitleiden mit mir, wie das mir, als einem braven ritter gebürt Parz.* 787, 20. *er schenkte ihnen das leben:* von arde ein zuht in daȥ hieȥ *W. Wh.* 416, 2. von dem vater dîn ist eȥ dîn volleclicher art, in wîbe dienst dîn verriu vart *Parz.* 769, 3. diu êre was wîlent alsô wert, daȥ man ir ardes gerte denne man ir güete gert *MS.* 2, 127. b (ir anders gerte denne man ir hiute gert 2, 190. a *Hagen*).

art *stn. geschlechtstrieb?* ein maget heizet wol ein vrouwe rehter schult, durch kiusche dult, swenn si daȥ art verdempfet *Frl.* 161, 3.

art (*gen.* art *und* arte) *stf. vgl. Gr.* 1, 678. *Graff* 1, 404. *das wort bedeutet wie das maskulinum* der art *ursprünglich grund und boden aus welchem etwas aufwächst, bebautes land, land überhaupt; vgl. Schmeller* 1, 111. *Homeyer's Sachsensp.* 1, 288. mag der êrst dem zweiten in seine arte faren *Gr. w.* 3, 771. art a r a t i o *Herrad. Auch sonst findet zwischen* der art *und* diu art *in der bedeutung kein unter-*

schied statt. ich wil des kindes art *seine ahnen zu benennen W. Tit.* 41, 1. erborn von fürsten künne und von der art *W. Tit.* 38, 2. er mac wol sîn von hôher art *Parz.* 209, 13. daȥ was sînr hôhen art ein zuht *die barmherzigkeit seiner göttlichen natur Parz.* 464, 30. den lewen twanc sîn art daȥ er daȥ tier gerne wolde jagen *Iw.* 148. minne ist einer swachen art *ist nicht nach der natur hochgeborner menschen geartet Iw.* 66. ir zuht von art *die ihnen angestammte feine sitte* gebôt in daȥ *Iw.* 231. diu art ir geslehtes *W. Tit.* 53, 1. von arte hôh geborn *aus edlem stamme Nib.* 5, 1. swâ man vant deheinen, der ritter solte sîn von arte der sînen mâge *Nib.* 92, 2. einer der sælîgsten art, diu ie mit sper versigelt wart *einem manne von der edelsten geburt und natur, einem der edelsten wesen Trist.* 9659. 6723. du reiner lîp von hôher art *Gfr. lobges.* 30, 1. die frouwen die der arte *von diesem stamme* sint, die sint ir muoter Even kint *die sind auch ganz wie die mutter Trist.* 17937. daȥ êrste werc daȥ si (Evâ) begie dar an sô bûwete si ir art *das war ganz und gar eine frucht auf weibes boden gezogen,* und tet daȥ ir verboten wart *Trist.* 17955. und sît in daȥ von arte kumet undȥ diu natiure an in frumet *Trist.* 17971. du bist von art *deiner natur nach* liep allen reinen bilden *Gfr. l.* 2, 18 *(lobges.* 2, 3*).* der grâl von arte rein *MS.* 2, 145. a. einer dem von art niht enwirret *den die natur sehr gut bedacht hat MS.* 2, 216. b. die vürsten hânt der esele art, si tuont durch niemen âne gart *Vrid.* 72, 25. fênix ein vogel wunderlîcher art *MS.* 2, 245. a. ich bin von art ein künegîn *troj.* 21491. Irmengart, durch dîne wîplich art, diu von geburt an erbet dich = Irmengart durch dîne zuht *fragm.* 41. c. der frouwen Minnen art *das.* — ein art ribalt, ein art spilman *Trist.* 3794. 7595. — daȥ er mit vîntlîcher art *(so Laßb. hs. statt* werlîcher*) durch alles was der teufel nach seiner teuflischen natur thun mochte* niemer überwunden wart *Barl.* 375, 21. in die art koppen *in die art zurückschlagen amgb.* 498. *s.* 31. *die sterne haben* ir natiure und ir art *die auf menschen und dinge einen einfluß ausübt H. Trist.* 229—263. *vgl. Parz.* 454, 16.

unart *stf. schlechte angestammte beschaffenheit.* unart mac nimmer gearten *Trist.* 11642. sone birt si (diu minne) niwan smerzen, ungüete, und unfruht und unart, als eȥ an ir gebûwen wart *Trist.* 12247. dâ ist ûȥ adele unart worden *amgb.* 103, *s.* 32. swer bî schœne untugende pfliget, unart hât dâ gesiget *MS.* 2, 237. a.

ertic, -ec *adj. von edler angestammter beschaffenheit.* den hohen künec vil ertec *Engelh.* 2787. *Frl.* 60, 17. *vgl. Grimm z. g. sm.* 1438.

unartic, unertic *adj. aus der art geschlagen, nicht von guter art.* unartic vogel koppet in sîn art nâch rehte *amgb.* 498. *s.* 31. unertic man *Renner* 15931. diu rôse ist ein diu schœnste undr aller blüete, doch ist ir stam dornic und âne güete, ir schœne wert niht lange, unartic ist ir vruht *amgb.* 509. *s.* 33. swie rôt si ûȥen sî, unertic innen ist diu hiefe *MS.* 2, 237. a. dâ von diu fruht der reinen art am êrsten teile unertic wart *Mar. himmelf.* 34.

ertlich *adj. davon*

unertlich *adj. gemein, schlecht, nicht auf edle art, herstammung zurückweisend.* daȥ loup, daȥ uns der holderstoc vür bringen unde frühten mac, daȥ hât unertlîchen smac *g. sm.* 1438.

arte *swv.* 1. *bebaue das land, wohne. Frl. FL.* 3, 9. *KL.* 9, 14. 2. *habe eine angestammte beschaffenheit.* an dir artet blüendiu bluot unt tugent in berndem kleide *Frl.* 161, 19. sîn muot was sô reine geartet unde sô guot, daȥ edelerr muot und reiner art under helme nie bedecket wart *Trist.* 6722. eȥ ist ir von mir gartet *Trist.* 9938. du bist nâch im geardet *Herb.* 12789. ir (wîp) sît alsô gelîp, alsô geartet und gemuot, iuch dunket ie

daȥ arge guot, daȥ guote dunket iuch ie guot: diu art ist an iu allen stark *Trist.* 9871. ich habe von einem stamme geartet *stamme davon ab Mart.* 205.

arten *stn. das besitzen einer angestammten beschaffenheit.* ein ander schœne magt het ouch niderhalp ir arten *Frl.* 76, 5.

gearte, garte *swv. schlage in gute art ein.* eȥ hât diu werlt für ein lüge daȥ immer unart garten müge *Trist.* 11642.

unarte *swv. schlage aus der art.* daȥ edel muot unarte, dast gar ein ungehœret dinc *Maßm. denkm.* 139. a.

ARÂB *geogr. name.* daȥ man mich ze Arâbe hieȥ al der fürsten frouwe *sagt* Gyburc *W. Wh.* 104, 25.

ÂRABÊ golter dâ her von Ârabê *Gudr.* 1326, 1.

ARABESCH *adj.* ar. golt *Parz.* 778, 21. arabensch ein borte *W. Tit.* 137. *(vgl.* Arabîn*).*

ARÂBELE *der frühere name von Terramers tochter, die, nachdem sie getauft war,* Gyburc *heißt. W. Wh.* Arabeln Willalm erwarp 7, 27. von Arabeln diu sich Gyburc nande 9, 13. Tybalt Arabeln man 12, 11. Arabele Gyburc ... diu eteswenne Arabel hieȥ 30, 21. 31, 5. 43, 5. 44, 9. 47, 13. 75, 19. 80, 12. 86, 10. 87, 11. 107, 25. 108, 20. 205, 30. 221, 29. 336. 4. 351, 2. 355, 7. — *vgl.* Gyburc.

ARÂBÎ, ARÂBY *stadt in* Môrlant, *dem könig Tibalt unterthan.* ze Arâbîe und vor Arâbî *Parz.* 15, 21. ze Arâbîe unt in Arâbî gekrônt ich vor den fürsten gienc *sagt* Gyburc *W. Wh.* 215, 28. *eben so* ob al Todjerne, Arâbîe und Arâbî vor den heiden lægen frî und mir ze dienste wærn benant *das.* 262, 15. ein grüeneȥ achmardî daȥ was geworht dâ zArâbî *Parz.* 36, 30. mit golde von Arâbî *das.* 70, 28. von Arâbî liute varent di erwerbent eȥ (daȥ golt daȥ grîfen klâ zer muntâne an Kaukasas ab einem velse zarten) mit listen dâ und bringentȥ wider zArâbî, dâ man diu grüenen achmardî wurket und die pfelle rîch *Parz.* 71, 22. pfelle von Arâbî *das.* 228, 8. 235, 19. *Nib.* 535, 3. Thasmê und Arâbî sint vor solhem pfelle vrî *Parz.* 736, 17. von Arâby und von Todjerne die künege dô gâhten gerne, Tybalt und Ehmereiȥ sîn sun *W. Wh.* 28, 23. Adramahût und Arâbî, die rîchen stet in Môrlant *W. Wh.* 125, 12. der marcgrâve in prisûn gevangen lac dâ ze Arâbî *W. Wh.* 192, 7. Tybalt gap mir (Gyburge) krôn dâ ze Arâbî *W. Wh.* 294, 21. Tybalt von Arâbî *W. Wh.* 310, 15. spîse von Todjerne und von Arâbî *W. Wh.* 147, 21. ein edler borte ûȥ Arâbî *Bit.* 72. a. ze Arâbî daȥ rîche *Gudr.* 1616, 2.

ARÂBÎE ze Arâbîe und vor Arâbî *Parz.* 15, 21. ze Arâbîe unt in Arâbî gekrônt ich vor den fürsten gienc *sagt* Gyburc *W. Wh.* 215, 28. und ob al Todjerne, Arâbîe und Arâbî vor den heiden lægen frî *W. Wh.* 262, 15. von Arâbîe des goldes *Parz.* 17, 22. von Arâbîe der künec Zorôastêr *Parz.* 770, 19.

ARÂBÎN liehte pfelle geworht in Arâbîn *Nib.* 776, 2. mit golde lieht von Arâbîn *Maßm. denkm.* 141. a.

arâbisch, aræbesch *adj.* sîde *Nib.* 353, 1. golt *Nib.* 357, 1. aræbesch golt *Parz.* 100, 28.

ARÂBOYS *name eines landes.* diu küne-gîn van (*wohl* der) Araboys *T. Wh.* 3. a.

ARÂBOYS *stm.* Tybalt der Arâboys *W. Wh.* 153, 18. 205, 21. 343, 2. 366, 18. gein Tybalde dem Arâboyse 388, 12. — der fuort die Arâbeise 36, 15. 364, 12. der Arâboyse lant 102, 24.

ARABOYSINNE diu Arâboysinne Arâbel *W. Wh.* 86, 9. van geburt ein Arâboysinne *T. Wh.* 4. a.

ARANT, ERENDE, ERINT *(ahd.* arunti *Graff* 1, 427. *engl.* errand*) stm. geschäft, das man im auftrage eines andern zu besorgen hat.* er chot, sin herre hete in dare gesant umb einen michelen arant *Gen. fgr.* 2, 34, 30. di frowe ginc dannen mit liebin erinde *Hartm. v. gl.* 2209. daȥ im guot erende ze werbende geschee *Herb.* 13868. sô sûlt ir fürbaȥ verstân wie der megede ernde was getân *Lanz.* 5796.

ARARÂT ûf den bergen Ararat *Anno* 311. *vgl. fundgr.* 1, 252.

ARBEIT, AREBEIT (*gen.* -e) *stf.* eit *ist ableitungssilbe und zeigt sich als solche noch deutlich in dem ags.* earfod *dem altn.* arvidi *und dem in deutschen mundarten erscheinenden* ârbet, ërbet. *das MS.* 2, 91. b. *auf* gescheiden *reimende* arbeiden *ist zwar ungewöhnlich, aber vollkommen sprachrichtig. neben* diu arebeit *oder* arbeit *findet sich auch* diu arebeite, arbeite, *Maria* 44. *Nith.* 12, 4. *Nib.* 334, 2. 999, 4. *so wie* erebeit *MS.* 1, 69. b (*Gr.* 1, 676. 2, 251. *Graff* 1, 407. *Stalder* 1, 110. *Schm.* 1. 110). *das wort bedeutet niemals, wie so oft in der heutigen sprache, das was man gearbeitet hat (eine gute, schlechte arbeit), sondern* 1. *die noth, die man leidet.* angestlichiu arbeit *Wigal.* 4053. senediu arbeit *Iw.* 11. *Nith.* 12, 4. gotlichiu a. *die man aus frommer ergebung leidet Barl.* 102, 26. des wart ir arbeite vil michel dester mê *Nib.* 334, 2. 999, 4. herzeliebe ist arbeit, ir ende bringet herzeleit *Wigal.* 8037. mir geschiht a. von mînen triuwen *ich komme durch meine treue in noth Iw.* 80. a. gewinnen von e. d. *durch es in noth kommen Nib.* 45, 4. a. dulden *MS.* 2, 244. a. a. lîden *Nib.* 136, 4. 614, 3. *Wigal.* 1804. daȥ er dekeine arbeit von frömdem gewalte leit *a. Heinr.* 278. a. tragen *Nib.* 999, 6. *MS.* 2, 91. b. die marter unt die arbeit, die si an sich selben leit, die sold ich billîcher enpfân *Iw.* 69. iuwer a. ist sæleclîchen an geleit *Iw.* 108. ich lege und hân an si geleit zwâre michel arbeit an lîbe unde an guote *büchl.* 2, 802. sîner arbeit die er dar an hât geleit *a. H.* 20. einem helfen, in scheiden von a. *Iw.* 155. *MS.* 1, 30. a. waȥ touc dan mîn a. *Iw.* 221. waȥ touc mir mîn a *Iw.* 261. waȥ ime sîn a. töhte *Iw.* 48. 64. — du füerest zwei herze in arbeite *MS.* 1, 15. a. in a. bringen *Iw.* 278. daȥ huor er vermeit: des chom er in a. *Gen. fundgr.* 2, 36, 37. in grôȥ a. rîten. in a. wesen *Nib.* 2034, 4. — mit a. er ûf sach *mit großer mühe* kûme *schaute er auf Karl* 94. a. — nâch grôȥer, rehter arbeit *adverbiale redensart: so daß große noth, anstrengung aller kräfte dabei ist Iw.* 242. 287. 2. *die noth, die beschwerde, die man freiwillig übernimmt.* in gezimt der arbeit deste baȥ *er findet schwere mühe um so mehr sich gemäß Iw.* 119. a. an sich nemen *übernehmen Iw.* 155. 211. dâ hœret a. zuo *das hat man nicht ohne mühe und noth Iw.* 107. sich einer a. genieten *mühe und noth von etwas haben Iw.* 289. a. an daȥ suochen legen *Iw.* 221. ir entlihet mir a. *übernahmt mühe und noth für mich Iw.* 291. sîne a. verliesen *sich vergeblich bemühen Iw.* 18. 231. *a. H.* 1102. *Parz.* 241, 26. *MS.* 1, 69. b. *Wigal.* 1816. verlorn a. *Iw.* 16. 145. *Parz.* 481, 27. schellen geworht mit arbeite von golde vil meisterlîche *mit mühe und fleiß Wigal.* 9198. — *ein beigesetzter genitiv bezieht sich auf das, wovon die noth hervorgebracht wird.* daȥ ir ietweder het genomen des andern dehein arbeit *durch den andern in noth gekommen war Iw.* 273. 214. daȥ gân was im verseit von der wunden arbeit *Barl.* 13, 4. der von der sünden arbeiten sîn liut solte leiten *Barl.* 67, 1. 3. *das was durch beschwerliche mühe zu stande gebracht wird.* er merke, ob sich ein dorn mit kündekheit dar breite, daȥ er den fürder leite von sîner arbeite *von seinen bestellten gartenbeten:* sist anders gar verlorn *Walth.* 103, 24.

arbeitlich *adj.* 1. *beflissen zu quälen.* daȥ si (diu wîp) durch arbeitlîchen muot ir zuht sus parrierent! *nur um den geliebten zu quälen aus vermeinter anständigkeit bald die gnädige, bald die spröde, die beleidigte spielen Parz.* 201, 24. 2. *mühselig, qualvoll.* daȥ arbeitlîche zil *Parz.* 334, 2. durch arbeitlîchen muot *Parz.* 301, 24. mîn arbeitlîcher versuoch *Pass.* 154, 59. durch die Israhêlschen schar sante got mit zorne dar *(nach Ägypten)* zehen

arbeitlîchiu leit *die zehen plagen* mit kumberlîcher arbeit *Barl.* 56, 23. si dûhte ein arbeitlîchez *qualvolles* leben, dirre welte sich begeben und doch in der welte wesen *Barl.* 113, 31. diz ist diu arbeitlîche zît *die zeit der noth und plage Barl.* 213, 37. den muot mit arbeitlîchen dingen an zwîvel bringen *durch mühseligkeit zum wanken bringen Barl.* 150, 17. 10, 23. daz ich mit arbeitlîchen siten *mit großer anstrengung* vil kumbers hân durch dich erliten *Barl.* 42, 21. 387, 3.

arbeitselic *adj. von stäter noth geplagt.* Tristan arbeitselic was *Trist.* 2128. *(daß hr. v. d. Hagen die handschriften in* arbeitsælik *ändert, ist nicht wohl gethan).* ich bin ein arbeitselic man, der niene kan belîben *MS.* 2, 68. a.

arbeitsam *adj. beschwerlich, mühselig.* er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 69. ze ir klûse ist daz geverte arbeitsam und herte *Trist.* 17083. ein arbeitsam leben *myst.* 1, 400. 17.

unarbeitsam *adj. unbeschwerlich.* unarbeitsam dûht si daz *Maria* 120.

arbeite *swv.* 1. *ohne object, strenge meine kräfte an.* nu lôn iu, sprach Brûnhilt, daz iuch des an ir niht bevilt ob iuch iht arbeiten tuot ir tugende und ouch ir werder muot *Bit.* 6021. dâ von möhtent ir alle gerne zuo dem himelrîch arbeiten *Bert.* 184. 2. *mit accusative.* a) *transitivem:* solt ich si arbeiten *ihr beschwerlich fallen, sie plagen Parz.* 202, 15. er began in sêre arbeiten *ihn auf das härteste anzustrengen Barl.* 150, 13. — wir suln arbeiten guot und ouch den lîp dur (dur *einzuschalten*) diu reinen wîp *alles aufbieten was* guot und lîp *vermögen MS.* 1, 200. a. röslin, dir tuot dîn meister unreht, swanne er dich des ruowetages arbeitet *mit arbeiten plagt;* wanne du soltest ruowen *Berth.* 64. den lîp und daz ertrîch erbeiten *das.* 67. sô mües ich herze muot u. sin arbeiten *anstrengen Albrechts Titurel* 2473. b) *reflexivem:* du must dich arbeiten und ein schif bereiten *Herb.* 285. er wolt sich arbeiten *Parz.* 77, 25. ich sol mich arbeiten, mîn kleinœte iu bereiten *Parz.* 371, 27. Gâwân in zühteclîchen bat, daz er sich arbeite unt sîn gezoc im leite ze Bêârosch *Parz.* 432, 15. der helt gesach wan sîn wîp, und arbeite sînen lîp mit den gesten wider in daz lant *machte seine beschwerliche rückreise zu Etzel. Bit.* 132. b. si arbeiten sich sêre *Barl.* 113, 37. ir arbeitet iuch âne nôt *Barl.* 366, 40. und er in alsô kurzen tagen sich durch got garbeitet hât *Barl.* 392, 17. — swie ungerne Rüedeger sich arbeite mit vederspil einez ich im noch geben wil *Bit.* 72. a. *(über das in der Appenzellischen mundart noch gebräuchliche* 'sich erbeiten' *vgl. Tobler, Appenz. sprachsch. s.* 26*).*

arbeiten *stn. anstrengung.* des wart ir arbeiten verre dester mê *Nib.* 334, 2. *var.* ir starkez arbeiten *Nib.* 370, 4. der frouwen arbeiten was ouch niht kleine *Nib.* 3124. *H.*

erarbeite *swv. erwerbe durch arbeit. Bert.* 131. *gest. Rom.* 39.

gearbeite *swv. bin in* 'arbeit'. a) *ohne casus.* ich bin gereht *bereit* unz an den tôt, der sêle ze gelaite daz der lîp gearbaite *pf. K.* 111, 34. b) *mit accusative.* ê du garbeitest *dir verschaffest* daz prôt, dâ du mit vertrîbest hungeres nôt *Genes. fdgr.* 2, 22. 15. — swaz man dar ûf gearbeiten mac *a. H.* 795.

ARBROST *s.* ARMBRUST.

ARC *adj. comparat.* erger *büchl.* 2, 39. *Trist.* 1474. *superl.* ergest *Trist.* 12542. (*Gr.* 1, 744. 2, 289. 3, 605. *Graff* 1, 412). 1. *arg, nichtswürdig. In den Langob. gesetzen wird* arga *als ein verpöntes schimpfwort aufgeführt* 7, 5, 1. Memento, dux Ferdulfe, quod me esse inertem et inutilem dixeris et vulgari verbo A r g a vocaveris. *vgl.* Du Fresne. izn wart nie keiser sô starc noh sô swinde noh sô arc, di sih daz an zohte, daz er si bedwingen mohte *Pilat.* 340. ein volc vil freislîch unde arc *das.* 435.

der arge schalc *Iw.* 240. ân argen list *Iw.* 280. 288. ân arge liste *Parz.* 425, 3. daz im dâ von niht arges war *Iw.* 49. 168. daz im niht arges geschach *Iw.* 60. daz im arges niht enwas *Parz.* 643, 30. dâ mag niht arges ûz geschehen *Parz.* 364, 24. daz erger kan ich deist mîn slac: daz bezzer ich niht gelêren mac *büchl.* 2, 39. als unerbarmic und als arc *Trist.* 5978. iuch dunket ie daz arge guot, daz guote dunket iuch ie arc *Trist.* 9874. daz ist maniges erger dan der tôt *Trist.* 1474. er birt noch erger übel *Trist.* 17898. daz ergeste und daz beste *Trist.* 12542. si begunden rehte grînen glîch den argen hunden *Karl* 63. b. arger zage *MS.* 2, 163. b. 164. b. 241. a. man balsemt edel lîche vür des argen ruches smac *MS.* 2, 171. a. arge frösche *MS.* 2, 171. b. wie süeze ist Syrênen dôn, und arc des cocatrillen zorn *MS.* 2, 176. b. vür arger geister kündekheit *MS.* 2, 233. a. eines argistez werben *die strengsten maßregeln gegen einen ergreifen Haltaus. Arnoldi s.* 9.— arge schützen *Parz.* 183, 9 *läßt sich zwar verstehen, aber Lachmanns vermutung* algêrschützen *ist höchst annehmlich.* daz dirre pharre unmâze arc *über alle maße böse stier Silv.* 4614. 2. *hartherzig, karg.* ein arger wirt *Parz.* 142, 15. waz habent die milten herze engolten? für diu lopt man die argen *Walth.* 21, 20. der arge schatze dienen muoz; dem wirt ouch niemer sorgen buoz: sô ist der milte wol gemuot *Frid.* 87, 2. 20. 24. 88, 1. ze mâzen tump, ze mâzen karc; ze mâzen milt, ze mâzen arc *frauend.* 453, 12. von Hakenberc der arg Heinrich ... der was an guote gar verzagt ... der karge was an guote wîs *das.* 268, 17. waz frumt dem rîchen argen man, der al der werlte guots erban *Wigal.* 64. milter man sol bî des argen hort erwarmen *MS.* 2, 170. b.

arc *gen.* arges, *stm. das böse, feindseligkeit.* daz phlaster allen arc vertreip, swaz ez guotes vant daz bleip *Erec* 5141. Ortrûn was alles arges gegen ir tugende frî *Gudr.* 983, 1 got verbôt ime, daz er sich ane Jacob ze arge nie ne hafte *ihn nicht feindselig angriffe Genes. fdgr.* 2, 45, 36. ze arge verstân *Nib.* 763, 1. ze arge jehen *Trist.* 17814. swer sîn lant und sîne marke mit arge ruorte *Gregor.* 2094. daz ir ze mînen dingen sô mit arge sprechende sît *Trist.* 9863. — *Pass.* 44, 90. *Marleg.* 21, 258.

erge *stf. hartherzigkeit, kargheit, böses (ahd.* argi *Graff* 1, 414*).* reiniu milte nie verdarp, sô erge manege schande erwarp *Frid.* 87, 17. 18. dâ fuor manec sundermunt, der niht wesse waz der ander sprach, ob er erge od güete jach *W. Wh.* 399, 30. diu erge wider slîchet aber zuo dem herzen. dâ beginnet diu milte smerzen *Wigal.* 10810. daz prüevet in diu gîtekeit diu bœsen muot und erge treit *Wigal.* 11684. *MS.* 2, 171. a. erge und unfuoge und unfuore diu wilde *frauend.* 404, 18. mit erge *Pass.* 202, 82. von sîner erge *Leys. pred.* 131, 8.

arkheit *stf. böses.* daz enquam von arkheite niht *Trist.* 289. wâ adel arkheit vil begât *MS.* 2, 177. b.

arclich, erclich *adj. böse.* ir erclîcher sin *Pass.* 134, 49.

arcliche *adv.* ich hân daz arclîche getân *Nib.* 8718. *var.*

arclistic, arcspreche, arcwân *s. das zweite wort.*

argelôs *adj. MS.* 2, 130. b. *vermutlich ein falsches wort; auf keinen fall ist es unser heutiges* a r g l o s.

arge *swv. (ahd.* argêm *Graff* 1, 414*).* 1. ez arget mir (mich) *es verdenkt mich, macht mich besorgt.* si hôrten klagen, hôrten den glocken schal: daz argete in *H. Trist.* 6509. dô her sô lange dinne was, dô arget ez di gesellen *myst.* 1, 68, 22. 2. ez arget mir *ist mir zuwider.* er vorhte im argete daz leben *Marleg.* 21, 135.

erarge *swv. werde schlecht, hartherzig.* die hêrren sint erarget *MS.* 2, 228. a.

argere, ergere *swv.* 1. *mache*

schlechter, kehre zum schlechtern, ärgere (im biblischen sinne). er wil die liute mit sînen sünden ergeron und bœseron *Griesh. pred.* 1, 111. er begunde ergern der aposteln wort *Pass.* 176, 21. daȥ nieman an des herzen val geargert wart *Pass.* 10, 53. 2. ich ergere mich *mit gen., nehme ärgernis an etwas.* daȥ volg mochte sich sîn ergern *myst.* 1, 10, 14.

argerunge, ergerunge *stf. scandalum Pass.* 10, 59. 73. *Theophil.* 140.

geergere *swv. mache schlechter.* daȥ beȥȥert uns vil dicke mê dan eȥ uns geergern muge *vaterunser* 4050.

verergere *swv. mache schlechter, verderbe.* sîne kleider wurden nie verergert *myst.* 1, 184, 34.

ARC *stm. schatzkammer.* ich gibe dir goldes zwenzic marc und füere dich in mînen arc und nim derûȥ swie vil du wilt *fragm.* 19. c. *vgl.* diu arke.

ARCH *stm. vorrichtung zum fischen. Schmeller* 1, 103. ein arich darauf man vischen solt *Gr. w.* 3, 677.

ARCHEINOR herzoge von Nourjente *Parz.* 770, 25.

ARCTÊTE *swf.* zûsterne heiȥent wol ir vier unt zweinzic, in den ir louf hânt siben plânêten, ir înguȥ und ir ûfzuc der arctêten, ir pôlus und ir zeln man seit *Frl.* 364, 7. *nach Ettmüller bedeutet das wort annäherung zum polus arcticus.*

-ÆRE, -ERE *ableitungssilbe, durch welche aus dem nomen sowohl als dem vollworte substantive gebildet werden,* slüȥelære, havenære, bietære, suochære, jeger etc., *zuweilen tieftonig* dienèr *s. bei dem stammworte. (Gr.* 2, 128*).*

AREBEIT *s.* ARBEIT.

AREMUȤ *s.* ARMUȤ.

ARESTEMEIȤ *könig, in Terrameres heer. W. Wh.* 423, 1.

AREWEIȤ, ERWEIȤ *stf. erbse. (ahd.* araweiȥ *Graff* 1, 465. *Gr.* 2, 222*).* arwîȥ fasiolus *Hoffm. sumerl.* 62, 10. pisa 39, 79. ereweiȥ, bône, linse *Vrid.* 122, 15. kichern und erweiȥ *fragm.* 38. b. *Mart.* 127. 131. arwîs unde krût *Ls.* 3, 408. sol ich niht trôst von ir hân sô muoȥ ich in die erbîȥ gân *Hätzl.* 1, 89, 13.

ARFICLANT *könig von* Turkânîe *in Terrameres heer. er und sein bruder* Turkant *werden von dem markgrafen Wilhelm erschlagen, und ihre ritter kämpfen nachher unter* Sinagûn. *W. Wh.* 29, 1. 56, 3. 85, 3. 206, 12. 255, 24. 344, 15. 371, 12.

ARKE *(aus dem lat.* arca*).* 1. *ein fahrzeug, wohl immer hindeutend auf Noahs arche.* got hieȥ Nôen wurchen eine arche *Gen. fdgr.* 2, 27, 11. sus swebt in dîner künste sê mîn arke *MS.* 2, 7. a. *a. w.* 3, 55—58. *Griesh. pred.* 1, 2. ir ist nâch der arke wê diu besloȥȥen hât Nôê *MS.* 2, 66. a. — ein arke für unkiusche fluot *Parz.* 477, 12. daȥ mînes sinnes arke baȥ ûȥ der sünden vlüete gezücket werd *Frl.* 409, 7. 2. *eine kiste, besonders geldkiste. g. Gerh.* 1726. Sigûne ist rehter güete ein arke *Parz.* 804, 16. in sîns herzen arke *H. Trist.* 5018. reiniu arke wol geworht vür alle unkiusche fruot *MS.* 2, 172. a. — gelt gesließen in den arken *Walth.* 27, 8. 12. 15. *Wigal.* 67. im schimmelt niht in sîner arke *MS.* 2, 132. a. *den leichnam d. h. Elisabeth legt man* in eine arken bliîn *Diut.* 1, 480. daȥ ich ûȥ einer arke nam fünfzic tûsent marke *g. Gerh.* 2025. — *fischkaste Frisch* 1, 32. c. 3. *die bundeslade der Israeliten. Griesh. pred.* 1, 5. 23. den niuwen Josuê der die arken der alten ê umbe Jerichô füeren hieȥ *Ulr.* 933.

ÄRKÊR, ÄRKÈR *stm. über die vorderseite einer mauer hinaus tretender ausbau, besonders der burgmauer.* Ector sîne frûnt bat, daȥ sie al umb die stat zu den erkæren wol bereitet wæren *Herb.* 4095. wichûs, perfrit, ärkêr (:mêr) *Parz.* 183, 25. turne, bercfrit, und ärkèr (: der) *Wigal.* 10740. *Renner* 8913. *(Frisch* 1, 34. a. *Ob.* 58*).*

ARLE, ARL *Arles.* Jovedast von Arl ein Provenzal *Parz.* 772, 22. halp Provenz und Arle *W. Wh.* 231, 18.

ARLAC Lanzelot der Arlac *Wigal.* 10071.

ARLIȤBOUM *s.* BOUM.

ARM (*ahd.* aram; *bisweilen auch* arn, *im reim auf* bewarn *Karl* 40. b.) *stm. arm.* (*Gr.* 1, 665. 2, 146. *Graff* 1, 425). mit zwein blanken armen ein vil lieplich twingen ist mir wilde *MS.* 1, 58. a. als er endahte mich, sô wolt er sunder wât mîn arme schouwen blôȥ (*was für eine sehr große vergünstigung galt*) *MS.* 1, 56. b. *vgl.* swenne ich bin entslâfen, sô habe ich trôst und wünne von ir: ir ermel blôȥ die schouwe ich nâch dem willen mîn *MS.* 1, 58. a. man sach durch kleine ermel blanker arme schîn *MS.* 2, 194. a. die arme zertuon *ausbreiten Gottfr. l.* 2, 30 (*lobges.* 30, 2). daȥ si mich mit armen umbe vâhe *MS.* 1, 41. a. — ich lege si an den arn mîn *MS.* 1, 73. b. sô hâst dû an deme arme dîn vil scône wîb *Hartm. glaub. leseb.* 244, 4. an liebes arme ligen *MS.* 1, 39. b. *Walth.* 88, 11. der mir an dem arme und in dem herzen lît *MS.* 1, 48. a. hete ichs an mînem arme *MS.* 1, 198. a. an gisertem arm *Parz.* 615, 3. an ir arme lac *Parz.* 131, 4. ich ensol niht mêr erwarmen an iweren blanken armen *Parz.* 136, 2. ir trût si an ir arm dô nam und leit ir munt an sînen munt *Trist.* 1308. — under arm er beslôȥ die edeln künegînne *Nib.* 1932, 1. daȥ ich die vil lieben sehe under *zwischen, in* mînen armen *MS.* 1, 37. b. *Trist.* 14162. — die arme unt tiu bein *Iw.* 245. 248. blôȥ an beinen und an armen *Iw.* 185. in tet diu schame also wê, daȥ in die arme enpfielen *Iw.* 229. under den arm sluoc er daȥ sper *Iw.* 188. *so auch zu lesen Erec* 808. *vgl. Greg.* 1425. *Lanz.* 2014. ich lege mich ûf mînen arm *als schliefe ich MS.* 2, 135. a.

armbouc, armgestelle, armgrôȥ, armîsen, armleder *s. das zweite wort.*

ermel, ermelîn *stn. ärmchen.* blôȥiu ermel *MS.* 1, 58. a. ir ermel blanc, ir hende zwô *MS.* 2, 182. a. niht diu ärmel zwicken *zeitschr. f. alt.* 2, 92. al mîn leit verswunde swie'ch mich in ir ermlîn wunde *Frl. lieder* 6, 3, 6.

ermel (*ahd.* armilo *Graff* 1, 426). *stm. ärmel.* dehein ermel noch ir sîte was in niht gebriset *sie trugen trauerkleider, für die kein schmückender besatz, kein armband, gepaßt hätte Erec* 8238. *vgl.* brîsen. beste mir den ermel wider in, der ermel ist iu ab gezart *MS.* 2, 87. b. an ir vil wiȥen arme si die ermel want *wickelte sie auf Nib.* 427, 1. ir muose ein arm geblœȥet sîn: dâ was ein ermel von genomn, der solte Gâwâne komn, der was ir prîsente . . . der het ir zeswen arm geruort *Parz.* 375, 11. *diesen schlägt* Gâwân *auf seinen schild Parz.* 375, 11. 23. *und durchstochen und durchschlagen heftet ihn nachher Obilot über ihren bloßen arm Parz.* 390, 29. sîne ermel vielt er vorne wider *Trist.* 2845. — enge ermel treit er (*der schmucke bauer*) lanc, die sint vor gebræmet, innen swarz, und ûȥen blanc *Nith.* 6, 7.

ARM *adj. compar.* armer. deheiniu armer *Iw.* 153. *auch* ermer. *superl.* armiste, ermiste *Trist.* 7425. (*Gr.* 1, 744. 2, 142. 3, 564). *das* m *wechselt auch in diesem worte bisweilen mit* n. zarn *zu arm MS.* 2, 188. a. ich bin in zarn (:varn) *U. Trist.* 646. *MS.* 1, 157. a. *die biegungssilbe fällt manchmal ab.* der êren rîche und lasters arm lac *Parz.* 581, 1. wâfen, daȥ ich sender arm ie wart geborn *MS.* 1, 198. a. ûf den ofen saȥ der arm *Kolocz.* 165. er gap dem arm (*armen*) *das.* 180. arm *steht dem* rîche *entgegen, und so wie das letzte nicht nur 'reich', sondern auch 'vornehm, mächtig' bedeutet, so* arm *nicht nur 'arm', sondern auch 'von geringerm stande'; so unterscheidet Berth. s.* 75 arm an lîbe = siech, arm an guote, arm an wirde. *eine zweite bedeutung ist 'erbarmen erregend, erbärmlich, elend'.* arme unde rîche, *gleich* man und wîp, junge unde alte etc. *dient dazu den begriff 'jedermann' anschaulicher zu machen.* — 1. *arm, dürftig.* er begunde bescheidenlîchen sîne armen friunt rîchen und trôst ouch frömde armen *a. Heinr.* 250. ich bin noch baȥ

ein armeȥ wîp *sagt die gräfin Iw.* 267. arme liute *Iw.* 228. *alle anwesende* ***herren***, bêde arme und rîche *a. Heinr.* 1510. die rîchen vriunt sint alle wert; der armen vriunde niemen gert *Vrid.* 40, 25. diu eine minne ist arm, diu ander rîch *Wigal.* 6405. arme wünne *Barl.* 8, 25. — *genauere beziehung des wortes* arm *wird durch den genitiv ausgedrückt* mîn muoter freuden arme *Parz.* 92, 25. *MS.* 1, 134. a. der êren rîche und lasters arm *Parz.* 581, 1. sorgen arm *Parz.* 639, 28. — *nicht hierher gehört* gotes arme *s.* **got**. 2. *nicht vornehm noch mächtig.* mîn lîp ist arm, mîn herze rîch *Iw.* 136. ze wâgen ein als vordern lîb umb ein alsus armeȥ wîp *Iw.* 164. — *so hießen geringe leute leibeigene* arme liute. der herren arme liute *MS.* 2, 135. b. armiu wîp *im gegensatze von* frouwen *MS.* 1, 183. a. *vgl.* arman *u. RA.* 312. 3. *bedauernswerth, elend; werthlos.* ich arme *ich unglücklicher. Iw.* 127. ich arme verlorne *Iw.* 157. durch mich arme *für mich arme. Iw.* 155. diu armen ros *Iw.* 261. ein vil armeȥ röckelîn *Trist.* 3994. armiu wât *Parz.* 394, 25. diu arme sêle *Parz.* 467, 5. mîn vil armen sündæres *Barl.* 5, 21. den armen Judas *pf. K.* 70, 11. *Parz.* 219, 25. *Helbl.* 7, 174. dise armen wunne er vlôch *Barl.* 8, 25. dem armen siechtagen *Engelh.* 5146. 6349. — 4. er beginnet sînem gaste sagen sô manec armeȥ mære *klage wie arm er sei Iw.* 110. niwan durch daȥ vil arme *grundlose* klagen *Trist.* 198.

bluotarm *im höchsten grade arm. Tetzel Rosmital* 189. *vgl. Gr.* 2, 551.

edelarm swen niht wolten erbarmen dise edelarmen *Erec* 431.

herarm *adj. arm an heerfahrten. Frl.* 298, 13. *(vgl. Ettmüller)* 15. 16.

tôtarm *im höchsten grade arm. Gr.* 2, 556.

armman, arman *s.* MAN.

ermelîche *adv. auf armselige weise.* ein heiden was gegangen von sîme lande ermelîche *gr. Rud.* γ. 24.

ermic *adj.* mîn ermic herze unruowe treit *Ls.* 2, 177.

armeclich, ärmeclich *adj. ärmlich.* daȥ ich mich het ergeben in alsus ärmeclîcheȥ leben *Parz.* 481, 2. diu kleider wâren armeclich genuoc *Trist.* 4000. *Eracl.* 4994.

armeclîche, armeclîchen *adv.* den wâren cleider unt der lîp vil armecliche gestalt *Iw.* 228. *Maßm. Al. s.* 120. a. die truogen armeclichen an krankiu kleit *Barl.* 44, 2.

armekheit *stf. elend.* er wolte sich gelîchen unserre armikeit *Maria* 188. durch des landes armekeit *Trist.* 6154. leben in der welte armekeit *Barl.* 11, 13. eȥ ist der tac der ärmekeit *Barl.* 95, 39. si duldent arbeit bî mir in grôȥer armekeit *Barl.* 157, 40. 206, 40. *g. Gerh.* 1563.

armsal *stn. armuth, elend. MS. H.* 3, 468[aa]. a.

armuot (*gen.* armüete *oder* armuot) *stf., eine zwar schon alte (vgl. ahd.* aramuoti *Graff* 1, 422. 423*), aber fehlerhafte bildung, die durch die irrige annahme einer zusammensetzung mit* muot *begünstigt wurde. die richtige bildung würde ahd.* daȥ aramôdi, *später* armœde *sein; auch gegen* armôte, armœte *wäre nichts zu erinnern. vgl. Gr.* 2, 256. 257. *wirklich findet sich noch* daȥ armôte *litan.* 327. daȥ armôt *kchr.* 64. c. von deme armôde *Roth.* 41. b. *ferner ein neutrum* armuote *und* armuot: daȥ armuote *Diut.* 1, 376. vor grôȥeme armuote *das.* 418. in grôȥeme armuote *das.* 455. armuotes pflegen *das.* 429. nim dich niht armuotes an *Trist.* 4454. des armuotes *Marleg.* 22, 39. mit dem armuot *Kolocz. s.* 94. daȥ ermuote *myst.* 1, 160, 19. zuo willigeme ermuote *das.* 81, 9., *woran sich das dialektische* armet, ermet *(Diut.* 2, 138*) so wie 'das armuth' (die armen) bei Lessing anschließt. Ein seltener plural steht, wenn er echt ist, Genes. fdgr.* 2, 24, 43: die von rîchtuomen zarmoten choment, *wo wohl* armuote *zu lesen*

ist, wie das. 25, 4 *lehrt.* — *Die bedeutung des wortes ist* 1. *dieselbe, die das heutige 'armuth' hat.* ist iuch disiu armuot an geborn. der selben armuot *Iw.* 232. der armüete lære *Parz.* 674, 30. armüete vrî *W. Wh.* 125, 11. nu het diu grôȥe armuot zuo im gehûset in den glêt *Wigal.* 5691. übric armuot *Walth.* 81, 29. 2. *das wenige was ein armer besitzt.* wie du einem sîn armuot angewinnest mit wuocher *Bert.* 69. si brechent iu die selben armuot abe mit unrehte *das.* 131. 3. *personificiert.* nu bedaht diu frowe Armuot von grôȥer schame daȥ houbet *Er.* 1578.

arme *swv. bin oder werde arm.* liebe armet unde altet *Trist.* 13067. swer rîchet anme guote, der armet an dem muote *Vrid.* 56, 12. er armte vaste an guote *Marleg.* 24, 13. ir lîp genôte armte von hunger *Servat.* 2626.

hûsarmen *stn. heimatlosigkeit.* den dicke muoȥ erbarmen ellende und hûsarmen *Reinh. f. s.* 394.

erarme *swv. werde arm.* ditz lant ist sô erarmet *Helbl.* 15, 733.

verarme *swv. gerathe in armuth.* daȥ du sô gar verarmet an leben unde an guote bist *Engelh.* 5442.

erme *prät.* armte, *swv. mache arm (ahd.* armju *Graff* 1, 423*).* er ermet unde rîchet *Wigal.* 6473. mich ermet mîn rîcheit *büchl.* 2, 104. daȥ er in rîchet und uns ermet *Walth.* 34, 15. *MS.* 2, 245. b. wan si uns ermt *Leyser pred.* 19, 5. in rîcher rîcheit armte er sich, daȥ er dich machte rîche *Barl.* 385, 32. wir vinden die rîcheit geermet *myst.* 1, 342, 4.

vererme *swv. bringe in armuth.* verermestu dich mit gufte *Wernh. v. Elmend.* 358.

arme *(ahd.* armêm, *vgl. Graff* 1, 423*) swv. aus arm gebildet, wie* misereo *aus* miser, *scheint durch das zusammengesetzte* bearme, barme *verdrängt zu sein.*

bearme, barme *erbarme (Gr.* 1, 955. 2, 149*).* Vestâ barmôta in *N. Cap.* 62. daȥ eȥ barmen muose den *(dat.)* Guntheres man *Nib.* 3467. *H.* (erbarmen *Nib.* 806, 3 *L.*). si barmet sich den armen *amg.* 2. b.

barmenære *stm. erbarmer.* der weisen barmenære *Walth.* 76, 28.

bärme *stf. barmherzigkeit* die ergebt an gotes bärme grôȥ *W. Wh.* 166, 23.

barmunge *stf. erbarmung.* daȥ got wære erwunden sîner grôȥen barmunge *Maria* 82. ûȥ der barmunge urspringe *Walth.* 7, 36. du flüetic fluot barmunge *Walth.* 36, 23. sîn barmunge in beruochet *Wigal.* 5310, *so auch* 6487 *zu lesen.* 7632. ein bâbst ân barmunge *MS.* 2, 179. a. barmunge daȥ ist ein tugent *MS.* 2, 133. b. *vgl. Pass.* 148, 18. *Eracl. LVII. Helbl.* 1, 793.

barmec *adj. davon*

unbarmec *adj. unbarmherzig. myst.* 1, 319, 6.

barmeclich *adj. erbarmen erregend.* von jâmer huop diu guote ein klage vil barmeclîche, herzeriwelîche *Er.* 5743. die bärmlichen welt *gest. Rom.* 4.

barmeclîche, barmeclîchen *adv. erbarmen erregend.* vile barmiklîche er harte *Gen. fgr.* 2, 55, 19. 64, 32. parmichlîchen *das.* 67, 39.

unbarmeclîchen *adv. ohne erbarmen.* der lewe lief in unbarmeclîchen an *Iw.* 200.

barmekeit, barmekheit *stf. barmherzigkeit.* gotes barmekeit *MS.* 1, 134. a. 2, 135. a. *Winsbeke* 70, 5. *Wigal.* 9756.

barmherze, barmherzec *s.* HERZE.

erbarme *swv.* 1. *habe erbarmen. das object im accus. beigesetzt.* Tristan, nu erbarme mînen pîn *U. Trist.* 3108. — *mit reflexivem accus.* ich erbarme mich a. *ohne das object des erbarmens beizufügen.* ob diu hêre wolde noch erbarmen sich *MS.* 1, 198. a. wan du der bist, der sich dâ kan erbarmen *Gfr. l.* 2, 23 *(lobges.* 66, 14*).* b. *das object des erbarmens mittelst der präp.* über *beigefügt.* erbarmet er sich

über si *Iw.* 182. *Parz.* 465, 5. wilt du, vrowe, dich erbarmen über mich *MS.* 1, 204. b. daȥ wir uns erbarmen über die reinen armen *Barl.* 103, 25. *Walth.* 15, 20. der milte got erbarmet sich über alle *Winsbeke* 10, 6. 2. *mache erbarmen, rühre das herz.* a. *das was rührt, steht im nominativ, der, welcher gerührt wird, gewöhnlich im accus.* daȥ wir dich sô erbarmen *pf. Kuonr.* 160, 8. daȥ ich iuch sô sêre erbarme *En.* 72. b. diu nôt begunde den gast erbarmen *Iw.* 185. den erbarmet des mannes arbeit *Iw.* 166. 235. lâ dich erbarmen *Walther* 78, 19. 28, 1. ja enkan si niht erbarmen ich *das.* 55, 37. nû lâ dich erbarmen unser beider sêr *(accus.)*, mîn unde ouch des küneges *Nib.* 2099, 2. daȥ eȥ erbarmen muose die Guntheres man *Nib.* 806, 3. wolden si die grôȥen wunde erbarmen die si an mir begât *MS.* 1, 92. a. ich solt iuch, frouwe, erbarmen *Parz.* 95, 6. pflægt ir triuwe, so erbarmet iuch mîn riuwe *Parz.* 787, 10. swer in ie dâ vor gesach den erbarmete sîn ungemach *Trist.* 1160. und erbarmte si an der reinen ir inneclîcheȥ weinen *Trist.* 1255. daȥ eȥ in muose erbarmen *Wigal.* 2077. daȥ eȥ got erbarme *Iw.* 160. *Parz.* 92, 26. daȥ müeȥe got erbarmen *Walth.* 24, 35. *Parz.* 476, 10. dô begunden si gebâren daȥ eȥ was zerbarmen *(oder dieß zu* 1. *und ist* eȥ *der accusativ?) Wigal.* 5175. diz begunde erbarmen den got, der *Barl.* 35, 39. lâ mich erbarmen dich *Barl.* 86, 34. der arme solt iuch erbarmen *Barl.* 93, 30. b. *bisweilen im dativ.* unz iȥ ime maht erbarmen *Genes. fundgr.* 2, 23, 33. er begunde ime erb. *das.* 48, 31. daȥ irbarme dir, trehten herre *das.* 68, 46. ir erbarmet mir niht *Er.* 714. nu erbarmt eȥ dem ritter *Iw.* 178. eȥ erbarmet einem steine *büchl.* 1, 1752. jâ erbarmet im diu gabe *Nib.* 2135, 2. ir jâmer muoste erbarmen manegem lîbe *g. Gerh.* 4762.— mich erbarmet *ich fühle mitleid.* ob ouch dich, Minne, erbarme *wenn auch du mitleid fühlst MS.* 1, 198.

erbarmen *stn. mitleid.* erbarmen, dir müeȥen alle tugende nîgen *amgb.* 14. a.

erbarmerin *stf. MS.* 2, 172. a.

erbarme *stf. barmherzigkeit. Parz.* 465, 8.

erbärme, erberme *stf. erbarmung.* ellenthafter manheit erbärme solte sîn bereit *Parz.* 214, 2. 171, 25. *Barl.* 107, 5 *mit der var.* erbermde.

erbermede *stf. barmherzigkeit (ahd.* irbarmida *Graff* 1, 424. *Gr.* 2, 246*)*. des begunde si erbarmide haben *Exod. fgr.* 2, 88, 13. wie liep im erbermde ist *a. H.* 1366. daȥ ich an in mîne erbermde iht begê *Barl.* 71, 27. erbärmde hân *Barl.* 103, 22. minne erbermde *MS.* 2, 233. b. erbermde die sult ir gerne tragen *Walther* 36, 17. âne erb. sîn *Boner* 16, 19. ân erb. nôt lîden *Boner* 54, 53. gotes erb. tiefer danne des meres grunt *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65, 4*)*. erbermde üeben *Mart.* 25. erb. ist lâȥen unde geben *verzeihen und almosen geben Mart.* 25.

erbarmunge *stf. barmherzigkeit.* sêle und leben in gotes erbarmunge *(so zu lesen)* ergeben *Wigal.* 7117.

erbarmic, erbärmic *adj. barmherzig.* got der was erbarmic ie *Wigal.* 5306. der milte got erbarmet sich über alle die erbärmic sint *Winsbeke* 10, 6. sîn erbarmic herze *Servat.* 860.

unerbärmic *adj. unbarmherzig.* kein unerbärmic herze habe *MS. H.* 3, 420. b.

erbarmeclich *adj.* 1. *barmherzig.* sîn erbermeclîcher sin beweget sich dô über den sun *Barl.* 108, 23. 2. *erbarmen erregend.* si lac erbarmeclîcher danne ê wîp *Trist.* 1743. ir tôt was ze sêre erbermeclich *Trist.* 1764.

erbarmecliche *adv. mitleidsvoll.* si sâhen erbermeclîche ein ander an *Trist.* 12854.

erbarmekeit *stf.* 1. *barmherzigkeit.* mîn leben sî in dîne grôȥe erbarmekeit gegeben *Wigal.* 6858. 2. *das was mitleiden erregt.* swaȥ aber Rûal dem gesinde erbarmekeite von den gelieben

seite *Trist.* 4269. daʒ was ein erbarmekeit vil starc *Conr. Al.* 732.

erbarmeherze, erbarmherzekeit *s.* HERZE.

ARMBRUST, ARBROST *stn. armbrust. dieses wort, das vor dem zwölften jahrh. nicht erscheint, ist ohne zweifel ein und dasselbe mit* arcubalista, *franz.* arbaleste. — *deutscher sinn verlangte, daß ein wort* ***in sich*** *klar sei, wenn es auch dadurch entstellt wird: so ist im engl.* asparagus *in* sparrowgrass, écrevisse *in* crawfish *u. m. verwandelt, und so gar manches wort* ***verdeutscht*** *worden (Gr.* 3, 560*).* die brust erstrecken, sô die senwen tuot daʒ armbrust *Parz.* 36, 1. *Trist.* 16661. *troj.* 24788. mit armbrusten und mit bogen *Trist.* 8754. mit dem armbruste birsen riten *Trist.* 17252. arbrost *Boner.* 3, 17. 57. armst *Helbl.* 15, 323. *Suochenw.* 16, 31. *Gr. w.* 3, 696.

birsearmbrust *stn. armbrust zum jagen. Trist.* 16649.

armbruster *stm. ballistarius. Oberl.* 59.

ARMENIE der beierische herzoge Naimes ist von den getriuwen Armenien geborn *pf. Kuonr.* 266, 9.

ARMONIE *swf. harmonie.* wie die dœne schœne lœne schenken ûʒ der armonîen *Frl. FL.* 1, 18, 2.

ARMST *s.* ARMBRUST.

ARMUʒ, AREMUʒ *stn. eine kopfbedeckung.* ein vêheʒ aremuʒ ûf sînem hâr *MS. H.* 3, 220. a. jâ wæn im daʒ armuʒ ûf dem houbte niht bestê *ebd.* 276. b. *(aus* almutia? *vgl. Oberlin* 29*).*

ARN *s.* AR.

ARNALT von Gerunde, *einer der sieben söhne des grafen* Heinrich von Narbon. *Arnalts bruder, Wilhelm, kommt auf seiner reise an den französischen hof, durch Orleans, wo Arnalt wohnt. In folge eines streites, in welchen Wilhelm verwickelt wurde, rennt Arnalt seinen bruder an und wird aus dem sattel gehoben. die beiden brüder erkennen sich, und Arnalt nimmt den thätigsten antheil an dem kampfe gegen Terramer. W. Wh.* 6. 115. 117. 118. 119. 120. 122. 123. 124. 209. 238. 264. 328. 369.

ARNE *swv. eigentlich ernde; tropisch erwerbe, verdiene; genieße die frucht oder folge eines dinges, sei sie gut oder übel (ahd.* arnôm *Graff* 1, 400. *vgl.* ich ar*).* mîner wurze arnes du vil tiure *sagt der mann zu dem hirsche, der den garten verwüstet hatte und dafür todt gestochen wurde leseb.* 206, 10. die müeʒen ir sünde arnen *En.* 3407. er schaffe daʒ dieʒ arnen *En.* 5449. wâ von ich dînen haʒ gearnet hæte *büchl.* 1, 405. si arnden Clâmidês bete *Parz.* 184, 21. du solt eʒ arnen *Nib.* 2078, 3. si arnent mit dem tôde daʒ in diu küneginne gît *Nib.* 2012, 4. waʒ danne unde arneʒ mîn herze *MS.* 1, 92. a. dâ muost er arnen daʒ gemach *Barl.* 128, 17. der arnde Walthêren *Karl* 83. b. du arnest Ansîsen *Karl* 69. b. den zarten got der dich sô harte hât gearnet *Griesh. pred.* 1, 107. der arnete mit sîner tugent daʒ her ein heiliger bischof wart *myst.* 1, 84, 1.

arnebote *s.* BOTE.

erarne *swv.* daʒ wort muosten hie ze stete erarnen *pf. Kuonr.* 160, 9. zerbrach ich ie dîn gebot, daʒ hân ich sêre erarnet *En.* 10106. daʒ ich in *(den brief)* sus erarnen sol! *En.* 10976. gotes zorn erarnen *litan.* 1208. *Pass.* 206, 17. daʒ eʒ erarnen müese Kriemhilde man *Nib.* 807, 3. süeʒe wîp, mit schaden erarnet wart dîn lîp *W. Wh.* 14, 30. ir liget hie ungewarnet: daʒ ir noch hiute erarnet *W. Wh.* 334, 22. kum ich ze wer, eʒ muoʒ sîn lîp erarnen, der mich mit strîte niht verbirt *MS.* 2, 38. a. dur daʒ dich got sô tiure dâ mite erarnde *MS.* 2, 233. b. er het eʒ sô tiure erarnet in dem fiure, daʒ er wære al gar verbrant *frauend.* 146, 1. got, dîn menscheit mich erarnet hât *Helbl.* 16, 55. — in sînen vreuden, die er uns mit sîner marter erarnet hât *myst.* 1, 328, 21.

gearne, garne *swv.* si heten an

ir bruodere garnet suaȥ in ware begagenet *Gen. fdgr.* 2, 63, 31. duo garnotet ir dise riuwe *das.* 63, 36. daȥ scol man garnen mit guotin werchen *das.* 79, 12. diu sêle danne garnet swaȥ der lîp ie gefrumet *Maria* 118. von rehte sol eȥ (daȥ getwere) garnen daȥ *Er.* 1045. du garnest daȥ sich hât versent disiu frouwe von dîm zorne *Parz.* 265, 20. jâ garnet siȥ *MS.* 2, 79. b. Pleherîn muoȥ noch garnen, daȥ er *U. Trist.* 2066. *troj.* 12716.

erne *stf. ernde (ahd.* arn *Graff* 1, 480. *vgl. das angels.* ærian, erian *pflüge).* ich wil in die erne *MS.* 1, 60. a. swie man arebeit in erne hât, doch sô hât man dâ frœlîchen muot *MS.* 2, 193. b. in der erne pfligt man gerne fröide *MS.* 2, 196. a. *Straßb. str. art.* 98. *myst.* 1, 206, 34.

erncreht, ernezît *s. das zweite wort.*

ernde *s.* ARANT.

ARNÎVE *gemahlin des königes* Utepandragûn, *mutter des königes* Artûs, *und einer tochter* Sangîve, *der gemahlin des königes* Lôt von Norwæge, *durch diese großmutter von* Gâwân und Bêâcurs, *und zweier großtöchter* Itonjê *und* Cundrîê. Arnîve *wurde nebst ihrer tochter und ihren zwei großtöchtern durch* Clinschor *auf* Schastel marveile *gefangen gehalten, endlich aber durch Gawans tapferkeit befreit. Parz.* 334. 574. 581. 590. 600. 624. 625. 626. 636. 640. 641. 642. 652. 655. 661. 662. 669. 671. 672. 710. 711. 729. 730. 758. 763. 764. 784.

ARNOLDER *eine ketzerische secte, anhänger des Arnold von Brescia. Bert. pred.* 302. 394. *vgl. Jac. Grimm's anz. derselben in den Wiener jahrb. der lit. b.* 32. *s.* 214.

AROFEL, AROFFEL *Terramers bruder, könig von* Persîâ, *ein höchst ehrenvoller mann* — weder starp noch genas getriwer künec nie dehein, den tages lieht ie überschein *W. Wh.* 374, 28. 78, 5. — *der markgraf Wilhelm erschlägt ihn auf Alitschanz, nimmt sein roß* Volatîn, *sein vortreffliches schwert* 77, 24 *und seinen schild, so daß er, ohne von den feinden erkannt zu werden, glücklich nach Oransche zurückkommt. W. Wh.* 33. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 85. 89. 91. 105. 126. 137. 151. 204. 206. 232. 255. 337. 345. 374.

ARÔMÂT rîchiu pflaster ... arômât und amber was derbî *W. Wh.* 451, 22. *die durch den übeln geruch der wunde verderbte luft zu verbessern, lag vor Amfortas auf dem fußteppich unter andern kräftigen wohlriechenden sachen* müȥȥel unt arômatâ, drîakl und amber tiure *Parz.* 789, 27.

arômâtwürze *s. das zweite wort.*

arômâte *swv. die todte* Schoysiâne muose gearômâtet und gebalsmet ê schône werden *W. Tit.* 21, 2. swaȥ Gyburg mâge ist hie verlorn, die sol man arômâten, mit balsem wol berâten *W. Wh.* 462, 27.

AROPATÎN *könig von* Ganfassâsche, *einer der heerführer in Terrameres heere. W. Wh.* 348. 381. 382. 383. 384.

ARRAGÛN *Arragonien. den könig von* Arragûn Schaffilôr *sticht* Gahmuret *in dem turnei zu* Kanvoleis hinderȥ ors *Parz.* 67. 74. 78.

ARRAȤ *stadt in den niederlanden, unter der oberlehnsherrschaft des königs von Frankreich. W. Wh.* 142., *berühmt durch die daselbst verfertigten seidenstoffe Nib.* 1763, 1. schürbrant von Arraȥe *Parz.* 588, 20. — Iper und Arraȥ, *die* crîe *der Flæminge W. Wh.* 437.

arraȥ *leichtes gewebe aus wolle von dieser stadt benannt. O. Rul. handlungsb.* 3. *vgl. Schmeller* 1, 91.

ARRIANI *eine art ketzer. Bert.* 302.

ARS (*pl.* ärse) *stm. gesäß.* sô ir der ars stille lît *Ls.* 3, 392. — *in mehreren sprichwörtlichen redensarten* ir sît gelîch als ars und mâne *Walth.* 18, 10. ich sprach 'solt ich âne kus hinnen von iu scheiden?' si sprach 'los, er weiȥ wes ars er treit' *hört doch, was sich der mensch einbildet MS.* 1, 61. b. *beitr.* 260. hant vom ars lân *den beutel ziehen Diut.* 2, 86. *vgl. Ls.* 3, 411. alle dinc hânt sich verkêrt etc. *Ls.* 3,

197. die ers man in ser wagen sach *(bei dem tanze) Diut.* 2, 87. *wenn kinder einander sich etwas geben dann wieder nehmen, sagt das eine kind spottend 'geb ars, nem ars' Agric. spr. no.* 153. *unter die abergläubischen künste gehörte* den ars des nahtes kêren (:lêren *mithin* beren *so zu bessern)* gein des liehten mânen schîn *a. w.* 2, 56.

kipars *stm.* item bubo est infirmitas, quae generatur in ano quum quis ambulat in calore. *s.* kipars *Conr. vgl. fundgr.* 1, 379. a.

arsbelle, arswisch *s. das letzte wort.*

erslingen *adv. rückwärts.* erslingen gen dem viure gân *(gar manche zauberkünste machen das* erslingen gân *zur bedingung) a. w.* 2, 56. — *auch die erzherzogin Eleonora, in ihrer übersetzung des Pontus LI nimmt keinen anstand ärschlich st. rückwärts zu sagen; noch unbedenklicher sind die Franzosen im gebrauche des wortes* cul.

ARSÜLE *m. name eines der zwölf winde. MS.* 2, 68. b.

ART *mit seinen ableitungen s.* ich AR.

ARTANTICUS als pôlus artanticus gein dem trêmuntâne stêt der neweder von der stete gêt *Parz.* 315, 16.

ARTÛS *gen.* Artûses. *Über diesen allberühmten könig der Briten in dem heutigen England sowohl als in Armorica* (swaz diende Artûses hant ze Bertûne unde in Engellant *Parz.* 735, 11*) läßt sich hier nur einiges wenige berühren, da selbst eine gedrängte zusammenstellung alles dessen, was von ihm in mhd. gedichten erwähnt wird, ein buch füllen würde. Sein vater war könig* Uterpandragôn, *seine mutter* Ârnîve, *seine schwester* Sangîve. *war mit* Lôt künec von Norwæge *vermählt, und also* Gâwân, *ihr sohn,* Artûses *neffe. Gemahlin von Artus ist* Ginovêr; *sein sohn* Ilinôt. — *Seine landsleute, die Briten, behaupten er lebe noch, was Hartman im Iwein auf den unsterblichen ruhm des königes deutet. Den schauplatz seiner thaten verlegen die mhd. gedichte durchgehends nach Bretagne, wo* Karidôl (Cardeuil), *unweit des forstes* ze Brezilјân, *sein wohnsitz war. (Iw.* 10. *Parz.* 280, 2*). Seine* tavelrunde *ist bekannt. Daß er keine tafel hielt, ehe sich nicht eine* âventiure *dargeboten hatte, erzählen Wolfram, Wirnt u. m. (Parz.* 309, 7. 648, 18. *Wigal.* 250*); der verf. des Titurel erklärt die behauptung für widersinnig. Artus erscheint, seiner königswürde gemäß, nicht nur als kriegsheld, sondern auch als oberster richter, z. b. Iw.* 279. *Sein name wurde in die meisten gedichte des mittelalters verwebt, sogar in die deutsche heldensage (s. W. Grimm) und den Tristan (s. Trist.* 2440*); seine herrlichkeit blieb sprichwörtlich bis auf späte zeiten.* mîn wirde *(sagt der* hof ze Wiene) diu was wîlent grôz: dô lebte niender mîn genôz wan künec Artûses hof *Walth.* 25, 1. *W. Wh.* 356, 8. *MS.* 2, 221. b. *Agric. spr.* 668. *die stellen im Iwein s. im wb. zu Iwein. vgl. auch Lachmann zu Iw.* 1854. *s. außerdem besonders Parz. und Lanz.*

ARZÂT, ARZET *stm. arzt (aus dem mlat.* artista*).* arzâten: hûten *Ernst* 50. a. der Minne wunde ist bî ir arzâte der tôt *Iw.* 65. arzâte (arzte *nach der zweiten ausgabe; vgl. Lachmann zu Iw.* 1553) gewan her Gâwein *Iw.* 283. arzet *Parz.* 531, 15. *vgl.* 506, 14. 507, 21. daz Wate arzât wære von einem wilden wîbe *Gudr.* 529, 3. arzâte gelîche hellent, sô glocken glîche schellent *Frid.* 59, 8. sîn meister und sîn arzât, der sîn biz her gepflegen hât, der hât in ûz der pflege verlân *aufgegeben Trist.* 7757. der arzât nimt den siechen ze hûse *zu sich in sein haus Trist.* 7685. arzât der worte *Barl.* 13, 34. 17, 19. 188, 19. — *die tracht eines* arzetes *s. beschrieben Reinh. f.* 1817.

wortearzât *stm. der durch worte heilt. Barl.* 17, 13. 19.

arzetbuoch, arzâtlist *s. das zweite wort.*

arzâtin, arzâtinne *stf. ärztin. Trist.* 12166. 68. arzetinne *Trist.* 1276.

arzâtie, arzâdie *stf. arzenei. kchr.*

44. c. 47. a. die siechen beide nam si *(die Minne)* sâ und gap in ir, im sie einander ze arzâtîe *Trist.* 12174. arzedîe *En.* 2266. *a. Heinr.* 948 *(Heidelb. hs. in der Straßb. hs.* arzenîe). *myst.* 1, 141, 6. 205, 35. arzetîge *das.* 85, 27.

arzetîe, arzedîe *swv. gebe arzenei.* daʒ du die siechen vries und si arzedîes *Pass.* 303, 18. eime arzte der den liuten arzedîete *Pass.* 85, 58. ir habt mir garztîet wol *Reinh. f.* 2080.

arzâtlich *adj. ärztlich.* arzâtlîcher list, a. meisterschaft *arzneikunst Trist.* 6948. 6954.

arzentuom *stn. heilkunde.* daʒ im kein arzentuom gehelfen kunde *Silv.* 904.

erzine *swv. heile.* die siechin ougin er erzinit *fundgr.* 2, 8. der sünder sol sich erzen mit der buoʒe *Leyser pred.* 8, 26.

arzenîe, erzenîe *stf. heilkunde, heilmittel.* dâ hôrte arzenîe zuo *a. Heinr.* 198. *vgl.* 216. 373. 561. 948. hêr Michahêl, hêr Gabrîêl, hêr tiufels vîent Raphahêl ir pflegent wisheit sterke und arzenîe *Walth.* 79, 11. die erzenîe kunden den bôt man rîchen solt *Nib.* 254, 1. sender dol ein süeʒiu arzenîe *Gfr. l.* 2, 44 *(lobges.* 87, 4*).* hôher siechtuom dicke rât von kleiner arzenîe hât *Barl.* 147, 5. erzenîe nemen *Winsbeke* 14, 1.

vererzenîje *swv. gebe für arzeneien aus.* nu vererzenîget ettelîcher hie manic phunt *Bert.* 245.

ARZE *s.* ERZE.

ÂS *stn. as, fleisch, vorzüglich fleisch eines todten körpers. Graff* 1, 481. als ime iht des gescah daʒ ime übile ze hugen was, sô sah er als der wolf deit der über sînem âse steit *Lampr. Alex.* 17. a. ih vil stinkindeʒ âs *litan.* 487. der smac von tôten was da grôʒ, unt sus von manegen âsen *W. Wh.* 222, 13. übelen stanc der von manigem âse dranc *Pass.* 70, 17. diu sêle vert von mir als ein blâs, und lât mich ligen als ein âs *Vrid.* 18, 3. tôten gebeine, den was daʒ âs mit swacher kraft an daʒ gebeine behaft daʒ alleʒ unreines smackes pflac *Barl.* 47, 9. dâ sulen vogel unde tier büeʒen ir hungers gir mit âse *(nach hs.)* und mit bluote *Dietr.* 87. b. wirf der vrowen âs besît *Pass.* 379, 59. ir schœner lîp, ir liehteʒ âs werdent von hunden gâʒ *forts. der welt-chr. Reg.* 3, 21. 23. *pergam. hs. s.* 257. a. waʒ sol ein âs gepriset hôch, daʒ tôt ist, sider *Frl.* 432, 5. bôseʒ âs *ein schimpfwort Herb.* 9783. 13947. *vgl.* bœsiu hût. daʒ michel âʒ *Erec* 4296. — *wohl* âs *der große fleischklumpen.*

âse *swv. wittere ein* âs, *verfolge es, durch den geruch desselben geleitet.* er heiʒet dich an den galgen hahen; da beginnent dich die vogele âsen; nicht si dîn leibent, gare si dich vreʒʒent *Genes. fdgr.* 2, 58, 40. dâ muosen in die vogele âsen *das.* 59, 4. über sant und über wâsen muosten si die heiden âsen *Ruod. weltchr. Schütze. th.* 1, 155.

ÂS, ÂSEN *stf. ursprünglich balke (vgl. goth.* ans *trabs,* anzeis *semidei), dann stütze, unterlage; insbes. ein hölzernes, in der küche oder in der stube angebrachtes gestell, holzscheitchen oder lichtspäne zu trocknen.* ein scheit ich ab der âsen nam *von dem übelen weibe* 403 *(Wiener jahrbücher b.* 94. *anzeigeblatt s.* 10*). vgl. Schmeller* 1, 115. 116. *Stalder* 1, 114.

ÂSANC *s.* ich SINGE.

ÂSÆʒE *s.* SITZE.

ASCALÔN *könig von* Breʒiljân *in Bretagne, gemahl von Laudine, von Iwein erschlagen. Iw.* 91.

ASCALÔN der künec von Ascalôn, der stolze Gloriôn, *kämpft auf Alischanz mit seinem heere, gegen den markgrafen Wilhelm. W. Wh.* 348. 384. — *ein könig von Ascalon, Donant, muß sich* Rôaʒ *ergeben. Wigal.* 7815.

ASCALÛN *königreich, die hauptstadt davon heißt* Schanpfanzûn, *der könig, der auf dem Turnei zu* Kanvoleis *sich auszeichnet,* Vergulaht, *bruder von* Antikonîe. *Parz.* 67. 82. 321. 324. 335. 398. 402. 646. 772.

ASCH *stm. die esche. (Gr.* 1, 665. 2, 647*).*

fraxinus *Hoffm. sumerl.* 57, 12. *ahd.* asc *Graff* 1, 492. diu eiche zuo dem asche sprach *a. w.* 3, 225.

eschîn *adj. aus eschenholz.* die blanken wâren eschen *En.* 6965. eschîner schaft *Nib.* 537, 4. *Trist.* 9172. *Wigal.* 3544. — *die Heidelberger kaiserchr. schreibt st.* eschîn, essenîn, essîn: der rost was essenîn, essîn schaft 37. b. 42. a.

ASCH *stm.* 1. *eine art fahrzeug, deren name schwerlich von* asch *esche hergenommen ist, und schon* lex Sal. 23, 3 *vorkommt. fundgr.* 1, 358. *Frisch* 1, 37. c. *Schmeller wb.* 1, 122. *Graff* 1, 492. 2. *schüssel, becken.* Johannis houbt wil ich haben in eime asche *Pass.* 351, 67.

aschman *s.* MAN.

ASCHE *swm. die äsche, ein forellen ähnlicher flußfisch (ahd.* asco *Graff* 1, 492*). fdgr.* 2, 106. *s. Schm. b. wb.* 1, 122. Schionatulander mit einem vederangel vienc äschen unde vörhen *W. Tit.* 154, 2. *Tit.* 10, 35. beidiu vorn unde asch *Ls.* 3, 225.

ASCHE, ESCHE *swf. und swm. (plur.* die aschen, *gleich dem engl.* ashes*) asche; staub (goth.* azgo, *ahd.* asga *Graff* 1, 492. *Gr.* 2, 277). Joseph hiez daz chorn dresken, lutzil machen zuo eschin *Gen. fgr.* 2, 62, 10. ich stoubeger asche *litan.* 476. den rouch und den aschen *En.* 8356 *nach der Berliner hs.* in den aschen *Nith.* 16, 7. der asche *Parz.* 469, 10. *nach hs.* g. in dem asche *Nib.* 900, 4 A, in der æschen *das. lh.* ûz den aschen *kl.* 804. A. eschen: ungeweschen *fragm.* 40. c. 41. a. *vgl. Schm. b. wb.* 1, 122. — der balsam vliuzet in die aschen *Iw.* 67. diu kerze wirt zeiner aschen *a. Heinr.* 101. *vgl. Vrid.* 74, 8. waz man guoter spîse in dem aschen ligen vant *Nib.* 900, 4. man hiez den helt guote heben ûz den aschen *kl.* 854. *L.* ich hilfe im des lîbes in den aschen *schlage ihn nieder in den staub Nith.* 16, 7. luft und erde muoz daz viur erwaschen ân koln und âne aschen *so daß weder kohle noch asche übrig bleibt Vrid.* 179, 13. dîn asche stiubet in diu ougen mîn *Walth.* 38, 7. val als ein asche *Diut.* 1, 3. nâch aschen var *Parz.* 184, 2. glas von aschen machen *Vrid.* 25, 20. mit eines unkes aschen (*gedr.* eschen) *scheidet man gold von kupfer MS.* 2, 206. a. ich bin gelîchet eschen und velweschen hie *Mart.* 118.

eschevar *s.* VAR.

klibasche *ob das wort hierher gehört, weiß ich nicht, angeführt wird es Gr.* 1, 421.

silberasche litargirum (lithargyrium) *silberglätte. Hoffm. sumerl.* 62, 60.

ÂSCHRIC *s.* SCHRICKE.

ÂSCHRÔTE *s.* SCHRÔTE.

ASIÂ *Wigal.* 9210. in der grôzen Asyâ *Wigal.* 7446. ze Eurôpâ unt in Asîâ unde verre in Affricâ *Parz.* 496.

ÂSMAC, ÂSMECKEC *s.* SMAC.

ASPE *f. zitterpappel (Graff* 1, 492. *Diut.* 2, 352). *Hoffm. sumerl.* 45, 81. 58, 68 tremulus.

ASPINDÊ, ASPINDEI von edelem holze aspindei (:zwei) was daz gewerke. daz solt ir rehte merken: daz holz daz ist tiure, ez nemac in dem fiure neheine wîs verbrinnen *Lampr. Alex.* 64. b (6094 *n. z.*). maneger ist der gerne giht, aspindê dez holz enbrinne niht: sô dises glases drûf iht spranc, fiuwers lohen dâ nâch swanc: aspindê dâ von verbran *Parz.* 490, 26. des schilt was holz, hiez aspindê: daz fûlet noch enbrinnet *Parz.* 741, 2. wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjost *Parz.* 812, 22. *Tit.* 24, 323. 324.

ASPIS *f.* 1. *eine art schlangen, Parz.* 481, 8., *wenn sie durch beschwörung gefangen werden soll, drückt sie, um die geflüsterten worte nicht zu hören, das eine ohr an die erde und steckt in das andere das ende ihres schwanzes. MS.* 2, 202. b. *amg.* 419. *s.* 24. a. *schon Ps.* 58, 6 *wird diese list erwähnt. vgl.* N. 57, 6. 2. *name einer von Conrad von Würzburg erfundenen strophenform. leseb.* 962. *vgl. wörterb. zum leseb. XXX.*

ÂSPRÂCHE *s.* ich SPRICHE.

ASSIGARZÎONTE *berühmt durch die daselbst*

verfertigten pfelle. *Parz.* 736. der grâve Gabarins von Assigarzîonte *Parz.* 770.

ASSIGARZÎUNDE *dort ist der kostbare helm Terrameres verfertigt W. Wh.* 356, 16. *vgl.* Assigarzîonte.

ASSIM *s.* AHSIM.

AST (*pl.* este) *stm.* (*Gr.* 1, 671. 2, 199. *Graff* 1, 478). 1. *ast.* der este schîn *Iw.* 31. gehüttet mit loupgrüenen esten *Trist.* 597. sich flaht an im ein drivalt rîs ûz eime ganzen aste *(ein gott in drei personen) Konr. v. W. altd. bl.* 2, 132. den dürren ast kiesen, bûwen, *anspielung auf die turteltaube Parz.* 57, 41. *Ulr. Wh.* 93. b. v. d. minnen (*Müller* 1, 210. c.) 253. *Tit.* 35, 116., *sogar ohne ein beigesetztes* dürren *MS.* 1, 44. a. *s.* turteltûbe. 2. *querbalke des kreuzes.* Crist was genagelt vil vaste zuo des kriuzes aste *Bart.* 74, 2. *altd. bl.* 1, 387.

kienast *stm. kienast, kienholz. Gr. w.* 1, 666.

este (*ahd.* astju) *swv. gewinne äste.* die tugende begunden esten und vil witen umbe vâhen *Maria* 66.

ASTARÔT *s.* ASTIROTH.

ASTIROTH *name eines gefallenen engels. Parz.* 463, 10. *in der tiefen* helle, dâ wirt iur geselle Astarôt und Satanas *Haupt's zeitschr.* 2, 80.

ÂSTIURE *s.* STIURE.

ASTOLT ze Medilicke *empfängt* Kriemhilt *auf ihrer reise zu Etzel. Nib.* 1269, 1. *vgl. W. Grimm's d. heldens. s.* 140.

ASTOR, grâve von Panfatis, *mit seinen rittern bei* Feirefîz. *Parz.* 770, 26.

ASTRÎZA *kaiserwurz,* imperatoria. astrîza unt wîchpoum *Gen. fundgr.* 2, 16, 35.

ASTROLOGÎ *sternkundige. H. Trist.* 226.

ASTRONOMÎE *st. und swf. sterndeutung.* er was ein vollencomen man an astronomien *Pilat.* 51. ir wâren ouch die liste bî von astronomîe *Parz.* 312, 25. nu greif er in astronomîen kür *MS.* 2, 13. b.

astronomierre *swm. sternkundiger, astrologe.* der wîse Pictagoras, der ein astronomierre was *Parz.* 773, 25.

ÂSWICH *s.* ich swiche.

ATECH *s.* ATICH.

ÂTEILEC *s.* TEIL.

ÂTEM, ÂTEN (*Gr.* 1, 667. 2, 150. *ahd.* âtum *Graff* 1, 155) *stm.* 1. *athem.* swaz âtem habe *alles was lebt Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 14, 9*).* ob er den âtem inder züge *Parz.* 575, 25. des trachen âtem was fiurîn *Barl.* 117, 25. ich was sô volle scheltens, daz mîn âten stanc *Walth.* 29, 2. ir âten als ein muscatnuz kunde adenlîchen dræhen *troj.* 19912. 2. *lebenskraft (deren zeichen der athem ist).* dâ vür *(gegen die dicken winternebel)* suln wir den âten einer starken lantwer berâten mit wîne und mit spîse, vür swachen luft *MS.* 2, 180. b. wie ist dinne daz wesen dîn? er sprach 'vil wol berâten: ich prüeve hie mînen âten mit maneger süezen spîse' *labe mich, stärke mich Reinh. f.* 356. 377.

âtemdrozze, âtemzuc *s. das zweite wort.*

âtemlôs *in der späteren sprache, schwach bis zur ohnmacht, übel, so schwach, daß man kaum mehr athmen kann, bei Geiler, und noch in südlichen mundarten. vgl.* Oberlin de Geilero *s.* 37. *Stalder, Schmid wb.*

âteme, æteme (*ahd.* âtumôm *Graff* 1, 155) *kaiserchr.* 72. b.

âtemen *stn. das athemholen.* er begonde nider sîgen, des lebenis gezwîvelen, des âtemens im ceran (zeran) *kaiserchr.* 22. d. *wenn gleich die hs.* achmens *haben sollte, so trage ich doch kein bedenken,* âtemens — *vielleicht nach der schreibweise der hs.* ætemens — *zu lesen: dieß wird durch* des âdmes (âdmens?) im ceran *kchron.* 88. b. *bestätigt.* ich nante ir wol in einem âtemen viere *MS.* 2, 128. a.

ATICH, ATECH *eine pflanze, attich:* ebulus *sumerl.* 22, 18. 56, 58. 61, 57; nigella *das.* 40, 33. meatrix *das.* 40, 39. *vgl. Frisch* 1, 39. c.

ATIGÊR *s.* GÊR.

ATMERÂT *s.* ADMIRÂT.

ATRIMENT *Hoffm. sumerl.* 53, 40 atramentum. 55, 76 calcantum.

ATROPFAGENTE *ortsname.* von Atropfagente der herzoge Meiones *Parz.* 770, 24.

ATTE *swm.* 1. *vater (goth.* atta, *ahd.* ato, atto pater *Graff* 1, 145. *vgl. J. Grimm in Haupt's ztschr.* 1, 25*) Schmeller* 1, 126. 2. *großvater.* der *(Conradin)* wolt rechen sinen atten keiser Friderichen *Clos. chr.* 26.

ATTINERÂT, ATTINERATINNE *s.* ADMIRÂT.

ATZE *s.* ich IZZE.

ATZEL *swf. elster. Diokl.* 2436. *sieben meister s.* 84. 85. *Gr. w.* 1, 523.

etzelîn *stn. kleine elster. sieben meister* 91, 23.

ATZEL *s.* ETZEL.

AUCHOLF *so nennt Nithart* 30, 2 *den winter.* ôwê, wie si (die rôten tolden) der müet, er aucholf! *vielleicht aus dem ahd.* ih auhôm *Graff* 1, 119. *der unersättliche; daß es nichts weniger als eine schmeichelhafte benennung ist, liegt am tage. vgl.* — olf *und Grimm d. mythol.* 721.

AUGESPURC *Augsburg, nach Bertold im* Rieze *gelegen. Bert.* 387. st. Uolrich was bischof hie ze Augespurc *das.* 398.

AURÊÂ porte aurêâ — daz burgetor *Maria* 44.

AUREOLÂ *f.* a. diu megetliche krône genant nâch golde *Mart.* 17. 231.

AURÔRE *f. deutsch* der morgenrôt (*Diut.* 3, 171). *Maria wird angeredet:* du lieht aurôre *MS.* 2, 219. b. *vermutlich aber ist zu lesen* du lieht aurôr: du froidentrôr *(so auch MS. H.* 2, 360. b).

AUSTER *südwind.* die wîle auster unde borêas sich hebent *MS.* 2, 13. a.

AVA, AV *s.* AVER.

AVALÛN der feinen lant *Trist.* 15812. *vgl.* Lelandi assertio Arturii p. 22. *San-Marte die Arthursage s.* 16. 20.

AVANT *franz.* daz gâbens im an sîne hant. nu hin, sprach er, allez avant *Trist.* 3204.

AVE *st.* ABE *s.* ABE.

ÂV' ESTROIT MÂVOIÉ (aive estroite mauvoiée) *Parz.* 521, 28.

AVÊ *lat.* er sprach zuo ir avê daz minnecliche grüezen *Walth.* 36, 35. daz frühtic wort hiez 'avê' *Geo.* 39. b. die hôhen singen alle 'avê Marjâ, süeze gimme' *Geo.* 40. a. daz er spræche siben avê Marjâ *Marleg.* 22, 22. 'avê Marjâ' deist ein gruoz, der tet uns maneger sorgen buoz *Vrid.* 12, 13. Êvâ *rückwärts gelesen* âvê *g. sm. XLIV.* 1.

AVENANZ *franz.* la bele mu (moult) avenanz (: lobes kranz) *die gar liebliche schöne U. Trist.* 491.

AVENDROYN *ortsname. dort ist* Mirabel, *bruder von* Schirniel *könig. beide wurden von Parzival überwunden. Parz.* 354. 378. 388. 772.

AVENIER *ein mächtiger könig in Indien, feind der christen, endlich aber zum christlichen glauben bekehrt, den sein einziger sohn,* Josaphât, *schon in früher jugend angenommen hatte. Barl.* 7, 2. 14, 9. 344, 17. 357, 28.

ÂVENTIURE *stf. Wolfram reimt* âventiur: fiur *Parz.* 130, 10. 378, 22. 537, 22. *Aus dem mlat.* advenire *st.* evenire *hatte sich* adventura, aventure *gebildet, das im dreizehnten jahrhunderte mit einer nur zu großen vorliebe in das deutsche eingeführt wurde. das deutscher natur inwohnende bestreben jedes wort durchsichtig zu machen, das sich bei so manchen aufgenommenen fremdlingen zeigt, wandelte später* âventiure *zu 'abenteuer, ebenteuer' etc. um, und aus dem weiblichen* âventiure *bildete sich ein neutrales* daz abenteuer. *vgl. Grimm frau aventiure s.* 5. *Die bedeutung des wortes war schon im roman. schwankend, und wurde es, wie dieß gewöhnlich der fall ist, noch mehr im deutschen. — Vor allem andern ist es nöthig die beiden hauptbedeutungen 'ereignis' und 'bericht' zu unterscheiden.* I. âventiure *etwas das geschieht, oder wie man mhd. sagte,* diu geschiht, *begebenheit, ereignis, vorfall, umstand, lage in der man sich befindet.* 1. *überhaupt:* ein âventiur hie vor geschach: *diese ist, ein blinder geht nachts mit einer brennenden fackel in seiner hand auf der straße umher. amg.* 318. *s.* 11. a. unbescheidenliche ich füere, wolt ich d'âventiur fürbaz lân, *wie Feirefiz zu Artus kam und von ihm empfangen wurde. Parz.*

761, 1. dirre âventiure mære *die erzählung der entscheidenden schlacht gegen Terramer W. Wh.* 402, 29. diu trûrge âventiure und daz vil leide scheiden, *als Isot mit Tristan in die wildnis zieht Trist.* 16668. der ritter gedâhte aller der âventiure *alles dessen was vorgefallen war fragm.* 23. b. nu heizet triste triure, und von der âventiure *von diesem umstande, deshalb* sô wart daz kint Tristan genant *Trist.* 1998. er was gebunden mit trahte und mit triure umbe sîne âventiure *Trist.* 15796. daz er sîner âventiure ân sorge und âne triure ledic unde âne gesaz *Trist.* 15855. 2. ***besonders.*** a. ***ein unbegreifliches ereignis, ein wunder, ein zauberwerk, ein geheimnis.*** si sprach 'dâ stuont âventiur geschriben an der strangen: sol ich die niht zende ûz lesen, mir ist unmær mîn lant ze Katelangen *Wolfr. Tit.* 165, 1. dem (gote) wil ich der âventiure jehen, diu in disem hûse ist geschehen. Daciân *nennt sie* wunder, *und sagt Jesus sei* ein hübischer zouberære *Geo.* 23. b. Jeschûte des wunsches âventiur *Parz.* 130, 10. Larîe, des wunsches âventiure *Wigal.* 8885. *vgl.* wunsch. dô im diu âventiure geschach *Parz.* 553, 12. ein âventiure ist mir geschehen *Wigal.* 360. ein âventiure ist hie geschehen *Wigal.* 1522. mit fremder âventiure *durch geheime kunst* muoz er von iu werden brâht *von der wibe list, Müller th.* 1, 215. a. disiu mære sint mir ein âventiure *was ihr da sagt ist mir unbegreiflich Trist.* 11637. diz dûht in âventiure *Trist.* 15878. hie merket âventiure: Tristan vlôch arbeit unde leit, und suochte leit und arbeit *Trist.* 12422. gar âventiure ist al daz lant *ihr seid im lande des großen zauberers Clinschor Parz.* 548, 10. dô der stolze Îwân sînen guz niht wolte lân ûf der âventiure stein *Parz.* 584, 1. ich hân in disen stunden schœne âventiure funden, 'sag an, waz âventiure?' eine minnen fossiure *Trist.* 17432. nu seht welch âventiure *durch zauberei bewirkte noth* durch sînen muot er muose doln *Wigal.* 6981. âventiure lîden *Parz.* 557, 26. swenne diu âventiur wurde erliten *überstanden* 617, 19. 620, 17. 659, 9. *vgl. Reinh. f. s.* 282. hât er ervarn waz diu âventiure sî *Parz.* 559, 22. diu âventiure ist entrant *der zauber ist gelöset Wigal.* 7035. 8676. der âventiure *des zauberlandes* hüeten, mit fiure pflegen *Wigal.* 6595. 7032. der schœne man den ich ze der âventiure *auf jenem wundervollen anger* sach *Wigal.* 5825. umbe sehen nâch der âventiure *nach dem zauberlande Wigal.* 6911. ein nebel umbe vie die âventiure. hie was diu âventiure mite beslozzen *Wigal.* 6733. 6925. kein heidensch list möht uns gefrumen ze künden umbes grâles art *natur,* wie man sîner tougen innen wart. Flegetânis schreip vons grâles âventiur *dem geheimnisse des grales Parz.* 453, 30. an der strange (*dem* brackenseile) stuont âventiur *etwas geheimes* geschriben *W. Tit.* 165, 1. dô ant mich âwenteure *Suochenw.* 24, 41. b. ***ereignisse, deren ausgang ungewiß ist, ein spiel bei dem man gewinnen, bei dem man verlieren kann.*** der estrich was gar sô sleif, daz Gâwân kûme aldâ begreif mit den fuozen stiure, er gienc nâch âventiure *auf gut glück Parz.* 566, 30. ich sant ûz dur âventiure wilde gedanken in diu lant *MS.* 1, 87. b. Marke gereit jagen, mêr durch sîne triure danne durch kein âventiure *als in der hoffnung diese traurigkeit zu verscheuchen, sich zu erlustigen Trist.* 17290. die sint beizen ûz geriten durch lust nâch âventiure siten *Suochenw.* 25, 77. ich wil mîn leben an âventiure geben *wagen Trist.* 6161. *vgl. Flore* 5417 *u. anm. von Sommer. der könig von Irland hatte zu einem turniere ein pferd gesandt, welches dem fräulein werden sollte, das man für das schönste erklären würde, d. h. er hatte es gesandt* durch âventiure *zu einem glücksspiele Wigal.* 2515. — âventiure *bedeutet daher, gemäß der antwort auf die frage* âventiure? waz ist daz?,

die sich Iw. 29 findet, vorzugsweise die ritterlichen zweikämpfe, oder tjoste. *mit demselben namen wurde aber auch jedes gefahrvolle unternehmen eines ritters bezeichnet, und da bei dergleichen kämpfen oft auch zauber obwaltete, so fließen alsdann die unter* a *und* b *angegebenen bedeutungen zusammen.* — *Wie oft* âventiure *gesucht wurde, von christlichen so wie von mahomedanischen rittern,* durch minnen solt, *bedarf keiner belege.* âventiur sô werdeclich, diu âventiure wære gelîch *Parz.* 648, 21. ein âventiure ist hie bî *Parz.* 285, 29. ist iu âventiur bekant *Parz.* 557, 11. zuo dem strite daz sîn âventiure hiez *Lanz.* 1875. âventiur suochen *Iw.* 23. *MS.* 1, 190. a. durch âventiur si rîtent manege reise *Parz.* 468, 26. durch âventiur komen, den lîp wâgen *Parz.* 563, 28. *W. Wh.* 336, 2. 390, 24. nâch âventiure rîten, gên *Iw.* 18. *Parz.* 564, 9. nâch, ze der âventiure rîten *Wigal.* 4725. 6144. ze der âventiure senden *Wigal.* 7910. stiure geben ze der âventiure *Wigal.* 6157. der sô manec âventiur mit speren hât versuochet *W. Wh.* 337, 4. mit âventiur erwerben *Parz.* 540, 12. âventiure bejagen *Parz.* 506, 27. die âventiure erwerben, erstrîten, holn *Wigal.* 2457. 6177. 7936. *Parz.* 617, 29. daz ich die âventiure hol *Wigal.* 1797. diu âventiure ist geholt *Wigal.* 7904. daz der sîn âventiure næme *Lanz.* 1724. *vgl.* 1813. 4457. die âventiure brechen *Lanz.* 2159. Ruoel ergatzt in der âventiure *machte, daß alles, was er durch die* âv. *gewonnen hatte, dahin war Wigal.* 6407. — *Auch eine art von personification der* âventiure, *in diesem sinne des wortes, erscheint hin und wieder.* nehein rîter vor im az des tages swenn âventiure vergaz daz si sînen hof vermeit *Parz.* 309, 7. hât iuch âventiure ûz gesant durch minnen solt *Parz.* 456, 16. hât iuch âventiure ûz gesant durch minne ûf rîterlîche tât *Parz.* 510, 10. swer ruochet hœren war nu kumt den âventiur hât ûz gefrumt *Parz.* 224, 2. c. *geschick, zufälliges ereignis, zufall, mhd.* geschiht. si teten sich mit alle ergeben an die vil armen stiure, diu dâ heizet âventiure: si liezen ez an die geschiht weder si genæsen oder niht *Trist.* 2420. nu kwam ez von âventiure alsô *Trist.* 735. 2148. von âventiure vinden *Trist.* 16690. 17437. ich hâte in einem swerte von âventiure einen geist *Frl.* 247, 2. — *besonders: ein* g l ü c k l i c h e r *zufall.* von âventûre her genas *gr. Rud.* Gb. 16. bî mir ich selten schouwe, daz mir âbents oder fruo sölch âventiure slîche zuo *Parz.* 554, 6. daz siz in zeinem gruoze und ze âventiure nâmen *Trist.* 7525. âventiure oder list *ein glücklicher zufall oder eine kluge maßregel Trist.* 8658. . . 60. wol mich der âventiure diu mir an dir komen ist *Engelh.* 4326. ein âventiure mir geschach *MS.* 2, 60. a. 61. b. *Lanz.* 5362. diz ist rehte ein âventiure *fragm.* 21. b. 3. âventiure *glückliches geschick; seligkeit.* durch der sêle âventiur und durch ir sælden urhap ein pfaffe in eine messe gap *Parz.* 378, 22. ir megts im jehen für âventiur, swen got den sic dan læzet tragen *Parz.* 537, 22. trûren unde minne sol diz âventiure sîn? si möhten bêde heizen pîn *Parz.* 296, 12. swer mit im vehten sol der bedarf wol âventiure *Lanz.* 3909. got gebe süeze âventiure so süezer crêatiure *so übersetzt Gfr. das franz.* avent. *Trist.* 3269. er dancte in vil tiure daz er êre und âventiure von ir genâden hæte *Trist.* 18938. dirre haft treit in ze guldiner linge unt ze lieber âventiure *Trist.* 17061. diu fossiure wertlîcher âventiure *Trist.* 17074. mîn arbeit und mîn ungemach was âne âventiure *hatte keinen erfolg Trist.* 17113. diu âventiure spottet mîn, waz wolte si mir, sô getiuret dâ von ich muoz geswachet sîn? *das glück gab mir eine geliebte, wie ich sie nur wünschen konnte, aber nur um meiner zu spotten; denn wie kann ich je hoffen, daß meine wünsche erfüllt werden. MS.* 1,

15. a. ûz hôher âventiure ein süeze werdekeit hât minne an mir ze liehte brâht (*im drucke* betaht) *MS.* 1, 2. a. waz von minne âventiure kumt *Flore* 7912 *S.* læt uns got âventiure hân *livl. chron.* 2835. 4. âventiure *ehre, die einem zu theil wird (nach Pictorius abenteuer).* al âventiure ist ein wint wan die man dâ bezalen mac *Parz.* 318, 20. diu âventiure wurde baz der ich in sange ê mich vermaz *MS.* 1, 2. b. ich wil im geben stiure von al der âventiure die diu welt haben sol *fragm.* 17. b. sô mit gewande, sô mit vorgange zuo dem opfer, mit ebentiuure *u. s. w. Bert.* 121. II. âventiure *bericht, über etwas das geschehen ist.* 1. *im eigentlichen sinne, jeder zuverlässige bericht, auf welchen sich die erzählung eines dritten, das* mære, *gründet. Das* mære *muß beglaubigt sein; ein epos aus müßigen fabeln hervorgegangen kennt keine alte poesie. beglaubigt aber, nach der ansicht unserer deutschen dichter, kann es werden nur auf dreierlei weise: entweder der erzähler kündigt sich als augenzeuge an, wenn er, wie so manchmal geschieht, aussagt* 'ich sach, ich hôrte'; *oder er folgt in seiner erzählung einem zuverlässigen berichte* derz an den âventiuren las *Trist.* 327; *oder ein höheres wesen gibt ihm kunde von dem hergange der sache.* âventiure *und* mære *sind mithin zwei ganz verschiedene dinge; insofern aber das* mære *treulich der* âventiure *folgt, fällt seine aussage natürlich mit der* âventiure *zusammen, und* mære *und* âventiure *sind synonym.* ich spræche iu d' âventiure vort. disiu âventiure vert âne der buoche stiure *Parz.* 115, 24. 29. ich wil grîfen an den einen den diu âventiur wil meinen *W. Wh.* 7, 14. als uns diu wârheit an sîner âventûre seit *Trist.* 240. derz an den âventûren las *Trist.* 327. dâ von ich mich niht sûmen wil an dirre âventiure *Wigal.* 7879. *Einzelne abschnitte eines fortlaufenden* mæres *werden zwar von alten schreibern, nie aber von dem erzähler selbst* âventiure *genannt. s. Lachmann in der vorr. zu Wolfram s.* x. — *Solche abschnitte, auch wie z. b. in Herbort, bisweilen* distinctiones *genannt, werden, wie in einigen handschriften des* mæres *von den Nibelungen gezählt; anderswo heißt es ohne beigesetzte zahl, wie z. b. frauend. s.* 32. âventiur wie her Uolrîch mit sîner vrowen wart êrst redehaft, *oder ohne* 'âventiure' wie Sifrit ze Wormze gesant wart. a. *bisweilen heißt ein wirkliches ding, das zum beweise einer sache dient,* âventiure. ein garzûn kom geloufen, der brâht âventiure, ein bluotec swert zebrochen *Wigal.* 9812. b. *gewöhnlich aber ist* âventiure *ein schriftlich aufgezeichneter bericht, die urkundliche quelle.* — *Dieser bericht wurde jedoch keineswegs immer von dem verfasser des* mæres *(von dem der das* mære tihte*) gelesen, aus dem einfachen grunde, weil der* tihtære *nicht lesen konnte; sondern die* âventiure *wurde mündlich mitgetheilt. Wer Wolframen, der sogar einen verächtlichen seitenblick auf diejenigen seiner zeitgenossen wirft, die bücher aus büchern machen (man vgl. Parz.* 115, 28 *mit Iw.* 21. 22*), die* âventiure *von Parzival vorerzählt hat, wissen wir nicht; das* mære *von Wilhelm dem h.* tet im lantgrâve von Dürngen Herman bekant; *und Wirnt empfing die* âventiure *des Wigalois von eines knappen, oder, nach einer andern handschrift, von eines* phaffen munde. *Bei sagen, die jahrhunderte hindurch, von geschlecht zu geschlecht vererbt, über jeden zweifel erhaben sind, konnte natürlich von einer* âventiure, *einem schriftlichen berichte, nicht die rede sein, sondern nur von* alten mæren: *Nib.* 1356 *H. ist zusatz des abschreibers.* — *Diese bedeutung des wortes* âventiure *belegen folgende stellen:* Kyôt ist ein Provenzâl, der dise âventiure von Parzivâl heidensch geschriben sach, swaz er en franzoys dâ von gesprach daz sage ich tiuschen

fürbaz *Parz.* 416, 26. Kyôt der meister wol bekant ze Dolêt verworfen ligen vant in heidenischer schrifte dirre âventiure gestifte *die erste aufzeichnung dieses berichtes Parz.* 453, 14, wande ich in dem munde trage daz slôz *den schlußstein* dirre âventiure *Parz.* 734, 7. ruochet ir nu hœren âventiur von Artûses vart? *Parz.* 272, 30. swaz aber von der fossiure von alter âventiure vor hin ie was bemæret *aus einem alten berichte Trist.* 17230. d i r r e âventiur hêrre *derjenige, dessen dienste dieser bericht gewidmet ist Parz.* 140, 13. *vgl. Parz.* 434, 1, *wo aber* âventiure *etwas anders ist.* ich wil grifen an den einen, den diu âventiur wil meinen *W. Wh.* 7, 14. der lade dise âventiure in sînem hûs ze fiure: diu vert hie mit den gesten, Franzoyser die besten hânt ir des die volge lân, daz süezer rede wart nie getân mit wirde und ouch mit wârheit (*also nicht von Wolframs bearbeitung, sondern von der alten* âventiure *ist die rede, die freilich Wolfram jetzt deutsch erzählt*) *W. Wh.* 5, 5. ein sun, des âventiure mir ze wilde wære *Wigal.* 11628. als sîn âventiur mich wîste *W. Wh.* 4, 21. sîn âventiure *der bericht von ihm Wigal.* 11640. dirre âventiure neme sich an ein man der *Wig.* 11653. fremdiu mære und fremde namen hât diu âventiure *Wigal.* 11656. mîn sin wil ich wenden an ein ander (âventiure): und wizzet, daz diu wirt von mir erriten baz *der werde ich im stande sein genauer zu folgen, so daß mir* daz mære *nicht* tiure *ist* (*vgl.* 11691) *wie bei meinem Wigalois bisweilen der fall war. Wig.* 11695. 2. *in der so eben erörterten bedeutung erscheint* diu âventiure *häufig p e r s o n i f i c i e r t. es zeigt sich aber nicht selten, daß bei solchen personificationen das wort zugleich in höherm sinne gedacht wurde, und daher mehrere hier angeführte stellen auch unter die folgende nummer gebracht werden können.* einer hiez Pompeius: den nennet d'âventiure alsus *Parz.* 101, 30. diu aventiure giht *Parz.* 314, 8. 638, 15. 789, 18. als diu âventiure giht *Iw.* 117. als uns diu âventiure giht *Nib.* 1356 *H. kl.* 84 *H. Wigal.* 6941. 9069. *Gerh.* 488. als mir diu âventiure giht *Parz.* 15, 13. als diu âventiure giht, diu mirz kunt hât getân. diu saget *Wigal.* 9541. als uns diu âventiure seit *Wigal.* 199. 742. 6301. 7917. *Parz.* 12, 3. *Lanz.* 670. *fragm.* 17. a. *Loh.* 25. uns seit diu âventiure *Lanz.* 389. 4951. uns seit diu âventiure eluoc *Eggenl.* 79. sus hât uns d'âventiure gesagt *Parz.* 349, 24. hât mirz diu âventiure gesaget *Wh.* 42, 8. nâch der âventiure sage *Er.* 2238. 2896. *Wigal.* 9748. *Lanz.* 1894. als uns diu âventiure zalt *Er.* 742. *Flore* 125. 1959. uns zalt diu âventiure daz *Lanz.* 5307. der âventiure zal *Er.* 7834. als uns der âventiure zal urkünde dâ von git *Er.* 7834. nâch der â. urkünde *Parz.* 503, 5. uns tuot diu âventiure kuont *Parz.* 565, 6. 589, 30. diu âventiure uns kündet *Parz.* 435, 2. uns tuot diu âventiure bekant *Parz.* 224, 22. 434, 11: diu âventiure uns wizzen lât *Parz.* 589, 19. als mir diu âventiure maz *Parz.* 311, 9. niht anders ich mich güfte, wan des mich d'âventiure mant *W. Wh.* 16, 21. ob michs d'âventiure wîse, der sol ich nennen iu genuoc *W. Wh.* 361, 4. sus wert diu âventiure mich *Parz.* 59, 4. als mir diu âventiure gewuoc *Parz.* 243, 25. als mir diu âventiure swuor *Parz.* 58, 16. als mir ebentiure swuor *Ernst* 148. von der âventiur ich daz nim diu mich mit wârheit des beschiet *Parz.* 123, 14. ezn liege diu âventiure *Wigal.* 11610. uns enhabe diu âventiure gelogen *Wig.* 10505. ob d'âventiure sagt al wâr *Parz.* 210, 18. mich enhabe diu âventiure betrogen *Parz.* 224, 26. *vgl. Grimm frau Aventiure s.* 6. 7. 3. diu Âventiure, *ein selbständiges weibliches wesen von göttlicher schönheit. Durch einen ring, den sie ansteckt, kann sie sich unsichtbar machen, und so zieht*

sie durch alle lande, und beobachtet den lauf der welt und die geheimen triebfedern der menschlichen handlungen. als solche wandernde späherin erscheint sie bisweilen auch dem erzählenden dichter und gibt ihm die zuverlässigsten aufschlüsse über alles was er zu wissen verlangt. was er von ihr erfahren hat macht er dann in seinem mære *der welt bekannt. — Auf ihren wanderungen' führt die* âventiure *einen* stap, *einen stock zum springen, übersetzen etc. Albrechts Titurel* 3153. — *Suochenwirt gibt in seiner 25sten rede eine ausführliche beschreibung dieser* Âventiure, *wobei es seine absicht nicht sein konnte seinen zeitgenossen etwas neues zu sagen, die aber für uns höchst willkommen ist, da durch sie so manches andere sein volles licht erhält. Zuerst wäre hier einzutragen, wenn es nicht zu lang wäre, was Parz.* 433. 434 *und im anfange von* 435 *steht; dann Rud. von Ems nach leseb.* 602. 603; *ferner Tit.* 6, 4—8. 27, 145; *vgl. Grimm frau Aventiure s.* 8—20. *Endlich darf allenthalben, wenn der* âventiure *etwas beigelegt wird, das einem schriftlichen berichte nicht füglich beigelegt werden kann, weil es mehr als menschliches wissen voraussetzt, oder mehr einem selbständigen wesen als einer personificierten idee angemessen ist, unter* Âventiure *die dem epischen dichter befreundete, wandernde späherin verstanden werden. es können daher auch mehrere der unter der vorhergehenden nummer angeführten stellen hierher gehören. — Grimm will (frau Aventiure s.* 22. *vgl. d. mythol.* 287*) die Aventiure auf die altnordische göttin* S a g a *(Sæm.* 41. a. *Sn.* 36. 212*) zurückführen.* 4. die æbenteure *das herkommen. Wiener handfeste* 2, 284. *fundgr.* 1, 357.

êâventiure *stf. unerlaubte liebschaft eines ehegatten. Ob.* 64.

âventiure *swv.* 1. *setze durch gefahrvolle unternehmungen auf das spiel.* sîne jugent gehiuren die wil er âventiuren *H. Trist.* 1452. er âventiurte meisterschaft *Frl. FL.* 14, 23. 2. eʒ âventiuret sich. alrêrst nu âventiurt eʒ sich *wird es* âventiure, *gestaltet es sich zu wunderbaren ereignissen Parz.* 249, 4. 3. mich hât geâventiuret sîn getât der lêre an im, daʒ ich von sînen witzen nim die lêre die ich lêre hie *daß der kaiser an seiner person die lehre durch die that bewährte hat mir die willkommene gelegenheit verschafft, daß ich von seiner verständigen ansicht die lehre nehme, die ich hier lehre Gerh.* 52.

âventiurære *stm.* 1. *einer der auf ritterkämpfe umherzieht.* ein âventiuræere der ouch nâch âventiure reit *Trist.* 9238. 2. *umherziehender kaufmann, namentlich juwelenhändler. O. Rul. handlb.* 6. *vgl. Schmeller* 1, 10.

AVER, ABER, AFER *die erste schreibweise ist nicht nur dem ahd.* avar *näher, sondern auch im mhd. die ältere und richtige, allmälich aber behält die letztere die oberhand. so auch* ich wirve *später* wirbe *etc. verkürzte formen dieser partikel sind* ava, av, ave, abe, ab. *(Gr.* 3, 279*).* I. aver *adv.* 1. *wiederholung bezeichnend; abermals, ferner.,* dâ nâh wart sî aver swanger *Genes. fdgr.* 2, 42, 35. der engel kom ir ave ze sûne *Maria* 43. dô gie si ave hin für den altære *Maria* 61. Augustus ave *ferner* gebôt *Maria* 196. der stern kom in ave *Maria* 206. daʒ aber lîhte geschiht *abermals; in beziehung auf das kurz vorher gehende* daʒ ouch vil lîhte geschiht *Erec* 7630. do erzeicte aber Keii sîn alte gewonheit *Iw.* 13. unt saʒ aver ze den brunnen *Iw.* 37. unde aber *ferner* ein wort der wisheit *Barl.* 72, 39. — *es kann sogar* wider *beigesetzt werden:* daʒ er aber wider begunde *abermals wiederum anfing Trist.* 19250. — aber unde aber *aber und abermals Pass.* 38, 75. — *in eben dieser bedeutung steht ohne zweifel auch* aver *mit vorgesetztem* et, *statt dessen in Frauendienst unzählige mal* ot aber *zu lesen ist, z. b.* 152, 21. 338, 22 *etc. etc.* ich muoʒ et aver *eben*

abermals die nôt bestân, als ich vil dicke hân getân *Iw.* 98. ich binȥ et aber Hagne, der Sîfriden sluoc *ich bin eben wieder Hagen Nib.* 1728, 2. swer gerne mit uns vehte wir sîn et aber hie *Nib.* 2043, 3. wir sîn et aber hie *wir sind eben (halt) wieder hier Nib.* 2068, 2. vil kümmerlich gerüesche begonde et aber wahsen *Maßm. denkm.* 146. hie wart eht aber, under ein, schar under schar geflohten *das.* 147. a. *vgl.* et. *Wer für das oberd. 'do bin i ebe wieder. schelle und ebe wieder (halt wieder) schelle' ein ohr hat, wird kaum anstehen können, diese erklärung für die richtige zu halten, und die im wörterb. zum Iwein s.* 24, *so wie Gr.* 3, 279 *gegebene zu verwerfen.* 2. *entgegnung bezeichnend: wiederum, von der andern seite, dagegen.* ava wirt daȥ noch, daȥ du abe dinem halse gescutest sin joch *Genes. fundgr.* 2, 40, 16. si chot 'nu were mich des ich bite dich' *Gen. fundgr.* 2, 43, 8. — sô wæren wir aber *unsrerseits* erlôst *Iw.* 234. wer riet eȥ dem lîbe? 'daȥ herze', nu aber dem herzen? 'dem rieten aber diu ougen her' *Iw.* 94. *so in dem häufigen* sprach aber *erwiderte, sagte dagegen, so wie nach* oder: oder abe *oder andererseits (vergl. das engl.* or else*) Iw.* 255, *und nach* unde: unt bat aber mich daȥ sagen *hieß dagegen mich Iw.* 75. unt gesigete aber *dagegen* dehein man *Iw.* 234. — *diesem* aver *wird öfters* unde *vorgesetzt, um beschränkung oder entgegensetzung auszudrücken. die jetzige sprache würde, statt dieses* unde aber *in seiner beschränkenden bedeutung, 'wiewohl' sagen.* schœne unde aber cleine *Iw.* 80. unde aber des rehtes unverzigen *Trist.* 748. unde aber dô si vereinde *Trist.* 1170. unde aber daȥ niuwe wunder *Trist.* 6639. ich hân iu leide, unde aber mit grôzer nôt getân *Trist.* 10317. unde aber binamen Isôte *Trist.* 17855. unde aber ze bœser kündekeit im al die sinne sint bereit *Vrid.* 144, 7. unde aber eȥ im êre danne birt *MS.* 2, 193. b. — *auch Willeram braucht diese verbindung.* II. aver *conj. gegensatz, beschränkung bezeichnend: aber, jedoch. in dieser bedeutung steht* aver, ave, aber, abe *sowohl im anfange des satzes:* afer ist iȥ *(man bemerke die fragende wortfolge)* umbe die riuwe saman (i. e. same man) ein gezarteȥ tuoch wider zesamene siuwe *Gen. fdgr.* 2, 21, 4. ave ne mach ich wiȥȥen *das.* 24, 37. ich bewar vil wol, daȥ ich eȥ sage; aber daȥ kint, daȥ ich hie trage, daȥ tuot eȥ wol den liuten kunt *Greg.* 276. aber jener, der in dâ sluoc, der muose tiurre sîn *Iw.* 82. aber ûf ten wec den er dâ reit, dar wîse ich iuch *Iw.* 217. aber diu burc da'ȥ im geschach der wart er hart erbolgen *Lanz* 440. aber als ich gesprochen hân, daȥ si niht rehte haben gelesen, daȥ ist als ich iu sage gewesen *Trist.* 146. *vgl.* 13554. *Wackernagel wörterb. zu leseb. XXXI. Hahn zu Lanz.* 440; — *als auch in der mitte desselben:* ich hân ave êrlîche sun *Maria* 89. wellen ave wir. hân ave ich *Maria* 131. 153. Augustus ave gedûhte *Maria* 194. swâ sie aver *das.* 65. dô ich aver im nâher quam *Iw.* 25. swaȥ ab ers genieȥe *Iw.* 111. sît ab er *Iw.* 165. 245. wanne aber ich vürbaȥ ihtes jehe *MS.* 4, 3. b. si abe, daȥ ir den gürtel niht behalten welt *Wigal.* 289. ist abe, daȥ ich dâ tôt gelige *Wigal.* 6049.

aberâhte, aberban, aberlist *s. das zweite wort.*

avere, ävere *(ahd.* avarôm *und* avarju *Graff* 1, 180*) swv. wiederhole, gleich dem latein.* iterum, iterare. *Stalder* 1, 90. *Schmeller* 1, 30. daȥ ir iht äfert den haȥ *Bit.* 129. b. swenne er die sunte aver ävert *Leyser pred.* 1, 26. der sünder læt die sünde und als pald äfert er si wider *gest. Rom.* 137.

äverunge *stf. wiederholung. Loh.* 192.

wideravere *swv. wiederhole. bihteb.* 8.

wideräverunge *stf. wiederholung. Oberl.* 2016. *das buch deuteronomii. Schilter.*

AVERRE *Auvergne.* künegîn von Averre *Parz.* 91, 23.

ÂVOY *interj. ausdruck frohes erstaunens. sieh, seht. (Gr.* 3, 302. *Wolf über Lais etc.* 189*).* âvoy wie wênic wirt gespart sîn lîp, swâ man in læzet an! *Parz.* 21, 14. âvoy nu siht man sehse gên *Parz.* 235, 8. *vgl. ebd.* 62, 18. 65, 2. 168, 7. 661, 20. âvoy wie wol dâ wart bekant sîn kraft *Wigal.* 7809. âvoy wie stolzlîchen si reit! *Wigal.* 9275. âvoy wie ofte im sît gelanc *Wigal.* 11648. *T. Wh.* 115. b. *Geo.* 4977. *Haupt's zeitschr.* 3, 13. — âvoy, âvoy, alez avant *Doc. misc.* 2, 208 *(Wackern. leseb.* 511, 4.*).*

ÂWËGIC *s.* WËC.

ÂWESEL *adj. kraftlos, schwach.* demüete ist nit awesele wan si ist ob aller tugende *Tit.* 38, 58. — *Zu* ich wise? *vgl. ahd.* âweisin cadavera *N.* 62, 11. *Graff* 1, 522. 1077.

âwesel, âwasel *stm. ein thier, das durch die schuld eines menschen umgekommen ist. (Gr.* 2, 707*). — Schwabensp.* 151, 12. 13 *schwanken die hs. zwischen* auwehsel, abasel, abars, abwehsel, awisen, awursel, anwasel. — der âwehsel blîbet ime, blibet dir, wirt dir wider *Bert.* 94. 95. wære aber daz ein rint daz ander errige oder erstieze âne des hertæres schulde, swes daz rint ist daz den schaden getân hât, der sol daz gelten ime dem der schaden geschehen ist. sô hât ouch einer die wal, wil er im den selpscholn geben, daz den schaden getân hât, sô ist er im keines phenninges schuldic, unde hât in dâ mit gebezzert, unde ist der âwasel des der dâ gebezzert hât *Augsb. str. herausgegeben von Freyberg* *s.* 27. 106. *vgl.* wesel.

ÂWICKE *s.* WEC.

ÂWIRCH *stn. werk, hede. gl. Herrad.* 187. a.

ÂWÎSE *s.* WÎSE.

ÂWITZE, ÂWITZEC *s.* WITZE.

AX *s.* ACKES.

AY *interj.* 1. *des schmerzes. Parz.* 318, 29. 330, 29. 2. *der verwunderung. Parz.* 123, 21.

ÂZ *s.* ich IZZE.

AZAGOUC *land in Africa, dem könige* Îsenhart *unterthan. von Gahmuret wurde es nebst Zazamanc auf seinen sohn Feirefîz vererbt. Auch in Terramers heer ist* riterschaft von Azagouc. diu swarze diet von Azagouc *W. Wh.* 350. 392. *Parz.* 27, 29. 30, 23. 41. 50. 51. 52. 54. 84. 234. 328. 750. 770. gesteine von Azag. *W. Tit.* 80. samît von Azagouc *Parz.* 234, 5. von Azagouc der sîden einen wâffenroc si truoc *Nib.* 417, 6. *eine mit gold von Azagouc gestickte banier. Wigal.* 10921. *s. Lachm. zu Nib.* 417, 6.

AZAHEL zen füezen snel als Azahel *MS.* 2, 234. a.

AZIGÊR, ATIGÊR *s.* GÊR.

AZOMA *das land der Amazonen. Herb.* 14303. von Azomen lande *Herb.* 7681. — *wohl nur verschrieben und in* Amazonia *mit ausstreichung des wortes* daz *(Lampr. Alex.* 6472*) zu bessern.* 14491 *steht* Amazonien lande.

AZZABÊ pfelle ûz Azzabê *Bit.* 12. b. *vgl.* Alzabê.

AZZADAC *truchseß zu Roimunt. Wigal.* 8853.

B

B *die bezeichnung des gelinden lippenlautes, dem der harte, durch* p *bezeichnete, zur seite steht. So wie bei allen weichen lauten, denen harte zur seite stehen, beruht auch der unterschied in der aussprache des* b *und des* p *darauf, daß dem weichen laute ein durch die nase strömendes unathmen voraus geht, während der harte laut rein aus dem munde kommt. Die Notkerische*

regel, im anlaute statt des weichen buchstaben den harten, also auch b *statt* p *zu schreiben, wenn entweder die rede anfängt, oder im laufe derselben ein wort vorher geht, das nicht in einen vocal oder einen flüssigen consonant auslautet (Gr.* 1, 130*), war zwar einigen mhd. schreibern, wie es scheint, noch bekannt, wird aber von keinem mit stätigkeit beobachtet. die regel, welche die ältesten schreiber der Wolframischen gedichte befolgen, liegt außerhalb der gränzen eines allgemeinen mhd. wörterbuches. Das* p *lateinischer wörter wird entweder zu* b *oder wird beibehalten, je nachdem solche wörter mehr oder weniger eingebürgert sind: so* bâbes papa, *und* palas palatium. *So wie, der regel nach, im auslaute statt des weichen lautes stäts der harte steht, so auch* p *st.* b: er gap, si gâben. *Das nhd. hat die alte, einem deutschen munde einzig mögliche aussprache beibehalten, aber die schreibung verändert. — beispiele einzelner ausnahmen sind in der anm. zu Iw. s.* 1597 *erwähnt.* b *st.* w, *wie so oft in spätern hs. und im gedruckten Suochenw. und eben so* w *st.* b *ist oberd. mundart.*

BÂBE *f. bisweilen auch* bôbe *geschrieben, s. Oberlin* 171. 193, *wo es meines dafürhaltens nicht richtig erklärt wird. dieses alte, mehreren sprachen gemeine wort, bedeutete ursprünglich wohl mutter, dann überhaupt weib, alberne person. vgl. Schmeller* 1, 141. *Stalder* 1, 121. bâbe Ruotzela *mutter R. hieß des bauern Lanzelins weib. Reinh. f.* 20. menic tœrschiu bâbe (:morgengâbe) *Mart.* 147. c. sol ich in wîbes wât als ein verzagtiu bâbe ligen *troj.* 14492.

bâbenstîger *s.* ich STÎGE.

BABENBERC *Bamberg. (Gr.* 2, 606*).* der bischof von Babenberc *ist immer zugleich* herzoge von Franken *kchr.* 99. a. von Babenberc bischof Egebreht *MS.* 2, 65. a. *Ernst* 53. b. 56. b.

BÂBES *stm. pabst. lat.* papas, *roman.* le papes, *und daher das* s, *das sich später, so wie in* palas, *zu* st *verstärkt.* bâbes *immer in der kchron.* bâbst *Vrid.* 150, 2. 151, 3. — *wie der pabst zu seinem namen kam s. in Leyser's predigten* 86, 8. her bâbest, *so wie* her keiser *u. m. Walth.* 11, 6. her bâpst *MS.* 2, 144. a. der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. wie kristenlîche nû der bâbest lachet *Walth.* 34, 4. der bâbest ist ein irdesch got, und ist doch dicke der Rômær spot *Vrid.* 151, 23.

bæbestlich *adj. päbstlich.* daȝ bêbistliche reht *das kanonische recht. myst.* 1, 93, 29. *vgl. leseb.* 1011, 28.

bâbestîe *stf.* papatus. *Voc. v.* 1419.

bâbestrëht *s.* RËHT.

BABILÔN, BABYLÔN *stf.* eȝ troumte ze Babilône dem künge *Walth.* 23, 12. ze Babilône varn *Gfr. l.* 1, 4. *im Parz. ist wahrscheinlich nicht Babylon am Euphrat, sondern Babylon am Nil, oder Kairo zu verstehen, s. die anm. zum Wigal. s.* 482. *großer umfang dieser stadt, Parz.* 399, 18. zwên bruoder von Babilôn, Pompeius und Ipomidôn *Parz.* 14, 3. 101, 27. *Wigal.* 7808.

Babylôn *stm. Babylonier. Parz.* 23, 8. Ipomidôn, der stolze werde Babylôn *Parz.* 111, 24. dâ die Babylône Alexandrîe lœsen solten *Parz.* 21, 20. vil manec stolzer Babylôn *Wigal.* 7814.

BÂC *s.* ich BÂGE.

BACH *stm. (pl.* beche*) bach. über* diu bach *s. Gr.* 3, 386. *vgl. livl. chron.* 666. *Pass.* 65, 44. 117, 81. er stuont in lûtersnellem bache *W. Tit.* 159, 3. klingender bach vür durstebernden smerzen *Gfr. l.* 2, 45 *(lobges.* 88, 8*).* anderhalp des bach *U. Trist.* 1399 *(aus reimnoth).* in einen bach ein slac *eine vergebliche arbeit MS.* 2, 253 *(Winsbeke* 35, 10. *(beitr.* 473 in ein waȝȝer ein slac*): so auch MS.* 155. b *zu lesen* ëst als ein slac in einen bach so eȝ niht vervât *vgl. Walth.* 124, 16, *wo es für den sinn einerlei ist, ob man* vlac *oder* slac *liest, denn beides heißt schlag.*

bechelîn *stn. bächlein. Trist.* 14436. der schanden bechelîn *Frl.* 324, 16.

widerbachs *adv. (gebildet wie* widerhæres, vürnamens etc.*) gegen den strom.* ûf dem wazzer widerbachs rinnen *Ls.* 1, 637.

bachmarder *s.* MARDER.

BACHE *(ahd.* bacho *Graff* 3, 29*) swm. schinke; speckseite; namentlich die geräucherte oder zum räuchern bestimmte seite eines schweins; vgl. Schmeller* 1, 143. bache perna *sumerl.* 13, 1. *Mone* 7, 593. der truoc ein grôzen bachen *Reinh. f.* 451. *Ls.* 1, 285. wirf die wurst an den bachen, vil lihte wirt er krachen *Ls.* 2, 641. *Mart.* 127. kæse bachen unde smer *Helbl.* 1, 675. — ein geizîn bachen *Hätzl.* 2, 72, 103. — *die seite eines fisches. Gr. w.* 1, 105.

geizbache *swm. schinke von einer ziege.* sô lâ die armen machen rüebekrût ze geizbachen *Helbl.* 3, 232.

spëcbache *swm.* petasunculus *sumerl.* 48, 77.

swinsbache *swm. seite von einem schweine. Gr. w.* 1, 43.

BACHE, BUOCH, BACHEN *backe (Gr.* 1, 936. 2, 11*).* si kochete unde buoch *kchron.* 64. c. sî buoch ein vochenz *Stricker* 4, 94. allere brôte gebâre diu man ûz melewe scolte bachen *Genes. fdgr.* 2, 58, 31. diu wolte des morgens bachen und ir teil machen *von der wibe list Müll.* 1, 215. a. ich drasch, ich muol, ich buoc lind und niht harte *Frl. Fl.* 12, 27.

ungebachen *part. adj. MS.* 1, 129. a. *Walth.* 23, 31 ungebatten, *wofür das. s.* 147 ungeberten *vermutet wird. vielleicht steht* die ungebatten *ungebadeten, spaßhaft, für* ungeberten. *vergl.* ich bade.

hûsbach *s. weiterhin* brotbeckerin.

bachmeister, bachoven *s. das zweite wort.*

becke *swm. (ahd.* becko *Graff* 3, 24*) becker. Schmeller* 1, 149. *schwerlich gehört hierher* er was ein vrecher becke *Nith.* 52, 10.

brôtbecke *swm. brotbecker. Berth.* 91.

becke *swf. beckerin.*

brôtbecke panifica *Hoffm. sumerl.* 42, 61.

becker *stm. becker. Diefenb. gl.* 214.

brôtbecker *stm.* panifex *sumerl.* 49, 42.

beckerin *stf. beckerin. Dief. gl.* 214.

brotbeckerin *stf.* ein hûsbach kluoge brotbeckerin *die ihr hausbacken brot selbst bereitete, von der wibe list Müll.* 1, 215. b. c.

BACHE *Bacchus. s.* BAKUN.

BACKE *swm. backe, kinnlade (ahd.* bacho *Graff* 3, 29*).* si sluogen im an den backen *Pass.* 62, 21. doch mestet sich mit ir (der tugende) ungerne sînes herzen backe *MS.* 2, 206. b. *eine metapher, die etwas weniger sonderbar scheinen wird, wenn wir an unser verdauen denken.* daz man hacken würd die backen *MS. H.* 3, 191. b. — durch die backen brennen *eine strafe s. Haltaus* 89. *RA.* 709.

kinnebacke *swm. kinnbacke. sumerl.* 46, 43.

backenuns, backenslac, bakzant *s. das zweite wort.*

beckelinc *stm. kleine ohrfeige. Straßburg. stadtr. Mone anzeiger* 6, 27.

BADE *(ahd.* badôm, *Graff* 3, 47*) swv. nach Wackernagel wb. XXXVI zu* bæhe *gehörig. prät.* badete, *verkürzt* bât *oder* batte; *das letzte scheint vorzuziehen und steht frauend.* 227, 5. *Parz.* 272, 27. *vgl. anm. zu Iw.* 2190. *Hahn zu Otte* 597. — 1. *eigentlich:* a. *ich nehme ein bad.* diu künegîn dô niht enlie sine batte schône ûf die vart *Ulr. Trist.* 1103. b. ich bade mich, *ich nehme ein bad.* dô fuorn si sunder baden sich *(jedes für sich allein) Parz.* 272, 20. mîn lip mit freuden batte sich *frauend.* 227, 5. c. ich bade einen, *ich gebe einem ein bad, bediene ihn im bade.* ein bader sol baden *Frl.* 54, 7. der chunig gebot daz man den man padote und scare watete inen ziere *Gen. fgr.* 3, 59, 33. dô begunde diu magt des ritters pflegen als ir got iemer lône, si bât in harte schône *Iw.* 88. Tristan in schiere bæte schône gebat u. wol gekleit *Trist.*

4065. zuo sînen knappen er dô sprach 'nû bât den ritter schône:' si batten in ritterlîche *Wigal.* 690. zwelf clâre juncfrouwen die batten dô mit freuden sie (Jęschûten) *Parz.* 272, 27. 2. *bildlich:* a. diu ors in sweiʒe muosen baden *Parz.* 262, 30. b. *bin in etwas versenkt.* swenne ich sündehafter in den riuwen bade *Nith.* 20, 3. daʒ sîn herze in jâmer muose baden *W. Wh.* 47, 22. swer mit sünden sî geladen, der sol in herzeriuwe baden *Vrid.* 35, 5. baden in unzallîcher minne *Gottfr. lobges.* 34, 7. ê wolt ich in der helle baden *Engelh.* 6050. der muoʒ mit im ze helle baden *Winsbeke* 38, 6. c. *transit. benetze.* ûʒ ougen muost er wangen baden *Winsbeke* 64, 1. *vgl. Winsbekin* 17, 10.

ungebadet *part. adj. ohne auf die gewöhnliche weise durch die bader besorgt zu sein. — Ulrich von L. sagt, nachdem er bereits eine geraume zeit im bade gesessen hatte, zu seinem* kamerære 'nu reiche mir mîn batgewant; ich wil als ungebat ûʒ gân' *frauend.* 229, 27. *hierher würde* ungebatten, *st.* ungebadeten, *Walth.* 23, 31 *gestellt werden müssen, wenn man annehmen dürfte, daß die verschiedenen behandlungen, welche die bader mit dem badenden vornehmen, das schlagen mit besen, das recken, drücken, reiben, veranlassung gaben das wort baden statt schläge geben zu gebrauchen: wir sagen noch einem den rock ausklopfen, einen bürsten. Lachmann sagt* 'die ungeberten *scheint der sinn zu verlangen*'; *aber auch das* ungebachen *der hs. C bestätigt das* a.

bader *stn. derjenige der den badenden besorgt.* die bader die dâ badeten mich *frauend.* 227, 6. ein bader sol baden *Frl.* 54, 7. ich hôrte daʒ 'der bader blies *Helbl.* 3, 8.

bat *gen.* bades, *pl.* beder *(Mart.* 46*), vgl. Gr.* 1, 678. *stn. bad. Ein bad war im mittelalter die haupterfrischung. so bittet sich die gerettete Gudrun ein bad, als erste labung, aus Gudr.* 1297, 4. *so wurden die ritter, wenn sie zu der herberge kamen, vor allen dingen gebadet,* getwagen, und gestrichen. mîn lîp, dâ in daʒ bat gesaʒ, dâ von ich müede vil vergaʒ *frauend.* 227, 3. *was bei einem bade erforderlich war beschreibt Helbl.* 3. *Ehe man in das bad stieg, band man einen* questen, *d. h. eine art schürze, um die hüften; nach dem heraussteigen wurde ein* badelachen *geboten (Parz.* 167, 21*); auch legte man sich bisweilen nach dem bade zu bette (Parz.* 168, 1*). Auf den ritterburgen wurden dem gaste reine wäsche und kleider von dem wirthe gegeben, der darauf eingerichtet war (Iw.* 88*). In dem bade wurde man, wenn es ein öffentliches war, von* badern *bedient; auf einer ritterburg von jungfrauen (Iw.* 88. *Parz.* 167, 26*), seinen pflegevater bediente Tristan (Trist.* 4065*).* twahen und strîchen *war dabei die hauptsache. — Als besondere auszeichnung galt, den badenden und die badstube mit frischen rosenblättern zu bestreuen (Parz.* 166, 26. *frauend.* 228, 23. 30*).* daʒ bat *bedeutet sowohl das wasser in der* batstande *als auch die badstande allein. frauend.* 227, 31. — vil snelle im bereitet was nâch sînem willen ein reineʒ bat *Wigal.* 2744. in dem bade sitzen *Parz.* 116, 3. si sach mich niht dô si mich schôʒ, daʒ mich noch sticht als eʒ dô stach, swann ich der lieben stat gedenke dâs ûʒ einem reinen bade trat *Walth.* 54, 26. *Isot geht mit dem schwerte über* Tristanden dâ er in einem bade saʒ *Trist.* 10149. wær er zuo den stunden in daʒ bat gebunden, und Isôt eine dâ gewesen, er wære doch vor ir genesen *Trist.* 10238. *der knappe legt einen teppich* vür daʒ bat *und auf diesen die geschenke* diu cleinôt *frauend.* 227, 29. man schuof im guoten gemach von cleidern, von spîse und von bade *Iw.* 139. — *bildl.* si bereite aber ein bat mit weinenden ougen *a. Heinr.* 518.

sëlbat *stn. bad, das jemand zum*

heil seiner seele für arme gestiftet, entweder ein einzelnes am jahrestag seines todes zu bestreitendes, oder eine fortwährende anstalt. Schmeller 3, 226. *vgl. Frisch* 2, 254. b.

wazzerbat *stn. wasserbad.* mînen kamerer ich bat daz er mir hiez ein wazzerbat bereiten *frauend.* 226, 31. dô wart gereit ein wazzerbat *Pass.* 194, 13. daz w. was warme *das.* 16.

badehemde, badehûs, badelachen, badeliedli, badeschilt, badevaz, badevolc, batstande, batstube, batgewant, batwât *s. das zweite wort.*

BÂDOWE *Padua.* Pârîs, Bâdowe, Sâlerne *MS.* 2, 142. a. *Rabnschl.* 212—215.

BAFFE, BÄFFE *swv. schelte, zanke. vergl. Schmeller* 1, 156. — *vergl.* b a f f e l n *und* b ä f z g e n *bei Stalder* 1, 124. 125.

gebeffelze *stn. gezanke. Herm. v. Sachs.* 24. b. b.

BAFTER *s.* AFTER.

BÂGE, BIEC, GEBÂGEN *schreie laut, streite (Gr.* 1, 935. *Graff* 3, 22*).* si biegen beide *MS.* 2, 84. b. si biegen gên einander *myst.* 1, 335, 6. — *die schwache form dieses vollw. erscheint in späterer zeit häufiger als die starke, daher unentschiedene beispiele unter jene gestellt sind.*

bâge *prät.* bâgete *(ahd.* bâgêm *Graff* 3, 23.*) swv. schreie laut, streite.* wilt dû dar umbe bâgen *büchl.* 1, 1004. er muoz noch dicke bâgen und sölhe schanze wâgen *Parz.* 150, 19. mit sîme sinner bâgte *er schalt auf seine unüberlegsamkeit Parz.* 80, 23. swer drumbe mit mir bâgte *mich schelten wollte Parz.* 453, 2. si bâgete vaste gein in *H. Trist.* 3178. si wolten mit ein andern sêre bâgen unde bochen *MS.* 2, 93. a. mit pâgenden worten *Parz.* 247, 15. — wes bâget ir mich an *Gudr.* 1277, 1.

bâgen *stn. hadern, streiten.* diz bâgen hôrten alle *Iw.* 172. von zweier vrouwen bâgen wart vil manic helt verlorn *Nib.* 819, 4. muoter mîn, ir lâzet iwer bâgen *Nith.* 53, 9. âne bâgen *in ruhe und frieden Parz.* 430, 28. ân allez bâgen *in aller ruhe Parz.* 500, 1. âne bâgens site *ohne sich zu streiten Parz.* 191, 6. dô stuont er ûf durch pâgen *um dem könige sein unrecht vorzuhalten W. Wh.* 145, 2. swer bâgen unde rüemen lât der wil behüeten sich vil maniges kîbes *amg.* 369. *s.* 18.

bâc *genit.* bâges. *stm.* 1. *lautes schreien.* do'r von dem orse erhôrte den bâc *kurz vorher* grîn *Parz.* 156, 3. 2. *streit.* durch den ich hebe disen bac *Parz.* 324, 12. 412, 22. 520, 3. gedulteclîch ân allen bâc *Parz.* 548, 18. sunder vîentlîchen bâc *Pass.* 51, 33.

bâgstein *s.* STEIN.

gebâge, gebiec *hadere, streite.* die helede unsamfte gebiegen *kaiserchr.* 84. c. Karl und Pippin die gebiegen under in *das.* 93. c. *an beiden stellen ist von kriegsheeren auf dem schlachtfelde die rede.* daz ire hîwen niene gebiegen *Genes. fundgr.* 2, 30, 27. 49, 21. *Mart.* 268.

gebâge *zank, hader,* (jurgium *sumerl.* 27, 21). die ne hôrent gebâge *Genes. fdgr.* 2, 36, 4. dîn eigine mâge huoben dich ane ir gebâge *das.* 82, 7.

underbâge, -biec sich underbâgen *sich gegenseitig schelten Rud. weltchr. Gr.* 2, 878.

zebâge, -biec das ire weiber sich zebiegen *durch hadern in feindschaft geriethen. Teichner bei Schmeller* 1, 157.

BÆHE *prät.* bæhete, *bisweilen verkürzt mit ausgeworfenem* h, *bähe (Gr.* 1, 969. *ahd.* bahju *Graff* 3, 4*).* er bat in lange sniten bæn und inme kezzel umbe dræn *Parz.* 420, 29.

bâht *stn. unrath; mist; kehricht; pfütze. Gr.* 1, 169. *Stalder* 1, 123. daz wazir brinnit sam ein durriz bâht *fgr.* 2, 130. daz er in der swine bâht sîn houbet ie geleite *aneg.* 31, 52. daz er in dem bâhte vor den rindern lac *das.* 36, 79. ich bestüend ê hundert rîter ê ich des tôdes âhte verdult in disem bâhte *in diesem schmutzigen gefängnisse Lanz.* 1784. si giengen et ligen ûf ein bâht *auf ein lager von laub oder stroh Parz.* 501, 8. die

kevern vliegent unverdâht, des vellet maneger in ein bâht *Vrid.* 146, 10. daz wart gevellet in ein bâht *(in dem kaiserlichen speisesal) Otte* 266. in dem stalle ist maniger slahte bâht *kindh. Jes.* 80, 36. versmæhen als ein bâht *Ls.* 1, 422.

BARSIGWEIZ *einer der zehen söhne Terrameres. W. Wh.* 288, 15.

BÂHT *s.* ich BÆHE.

BAHTARLIEZ *name eines landes.* roin Ingûse de Bahtarliez *Parz.* 301, 19.

BAIJER *s.* BEIER.

BAIE *s.* BEIE.

BAKUN *Bachus in französischer accusativform, ein gott der Sarazenen. T. Wh.* 44. b. 74. a. — *vergl. Lachmann zu kl.* 483.

BAL *s. übel, nur noch in zusammensetzungen. s. Graff* 3, 92. *Gr.* 2, 449. *Diefenbach g. wb.* 1, 272.

balmunt, balrât, balwahs *u. w. s. das zweite wort.*

BAL *stm. s.* ich BIL *und* BILLE.

BALAS, BALAX *stm. name eines edelsteins. Parz.* 791, 2. *Bit.* 76. b.

BALC *s.* ich BILGE.

BALDAC *Bagdad, erbaut von dem Chalifen Almansor im j. Chr.* 762. *der sitz der Chalifen bis zum j.* 1245. der bâruc ze Baldac *Parz.* 13, 16. vor Baldac *kämpft Gahmuret Parz.* 105, 29, *verliert sein leben und wird dort von dem* bâruc *herrlich bestattet. Parz.* 106, 29. 108, 10. 496, 29. 751, 26. *W. Tit.* 73. 81. *W. Wh.* 73, 23. *Wigal.* 8244. der vogt von Baldac, Terramêr *W. Wh.* 96, 9. 413, 3. 433, 8. 439, 21. 466, 26. — seht wie man kristen ê begêt ze Rôme, als uns der touf vergiht. heidensch orden man dort siht: ze Baldac nement se ir bâbestreht *Parz.* 13, 29.

baldekîn *stn. seide von Baldac d. i. Bagdad; ein seidenstoff der geringern, leichtern art zu kleidern und decken gebraucht.* man nam dâ lützel war eines lîhtes baldekîn *En.* 12738. scharlachen, samît, baldekîn *als ritterkleider.* sibenzic ros verdecket wol, als man mit îsen decken sol, dar über ie ein baldekîn *Geo.* 15. b. 16. b. ûzen und innen beide was der edele baldekîn geworht lûter sîdîn und an der varwe himelvar *Marleg.* 21, 267. *Elisabeth die h. wird zur taufe getragen* in einer wæhen sloufe, der decke was ein baldekîn *Diut.* 1, 354. *Pass.* 47, 59. *Tit.* 12, 2. 3. 30, 60. *Mart.* 26. — *vgl. Frisch wb. s.* 51. *frauend.* (paltekîn) 482, 29. *myst.* 1, 94, 38.

BALDE *s.* BALT.

BALDERICH *stm. gürtel.* b a l t e u s palderich *sumerl.* 36, 8. *Mone* 7, 593. *vgl. Graff* 3, 113. *Oberl.* 86. baldringus, b a l t e u s Du Fresne.

BALDEWÎN *name des esels, im welschen gast, also schon vor* 1215. *die bedeutung ist 'wohlgemuth' vgl. Reinh. f. CCXLIV.* der orehte Baldewîn *das.* 383.

BALDIKÔNE *ortsname.* der teilt ez alse Saladîn den stein ûf Baldikône *MS.* 2, 211. b.

BALDRIÂN *name einer pflanze;* valeriana. *sumerl.* 53, 14.

BALIÂN *Hagens burg in Irland. Gudr.* 161, 2.

BALIGÂN der hôhe Baligân *W. Wh.* 272, 15. *Terramers vetter, Purelles schwiegervater. er blieb in dem kriege gegen Carl den großen* ze Runzevâl. *seine länder erbte Terramer W. Wh.* 434. *sein wapen ist der* got Kahûn *auf einem greifen reitend. W. Wh.* 108. 178. 221. 338. 340. 428. 441.

BALKE *(ahd.* balcho) *swm. balke (Gr.* 2, 281. *Graff* 3, 108*).* ze balken und ze sûlen *Lampr. Al.* 655.

BALLE *s.* ich BIL.

BALLIZ *s.* BELLIZ.

BALMÂT *s.* PALMÂT.

BALME *s.* PALME.

BALMUNC *m.* daz Niblunges swert *Nib.* 94, 1. ein ziere wâfen breit: daz was alsô scherphe daz ez nie vermeit swâ manz sluoc ûf helme *Nib.* 896, 1. ûz des knophe schein ein vil liehter jaspis grüener danne ein gras *Nib.* 1721, 2. Sîfrit *erhält es im voraus für seine theilung des* Niblunges hordes *Nib.* 94,

1. *(vgl. Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 2, 543*), und braucht es dann gegen die* reken *von* Niblungelant. *Nib.* 96, 1. *späterhin führt er* den guoten Balmungen *in der schlacht mit den Sachsen Nib.* 206, 3. *und legt ihn bei dem wettlaufe nach der jagd ab.* so gewan eȥ Hagene übele *Nib.* 1736, 4. 2242, 2, *der es dann im kampfe gegen Etzels helden führte* 2287, 1. *endlich als Hagene, von Dietrich besiegt, im kerker liegt, nimmt Kriemhilt das* Sifrides swert *und schlägt damit Hagen das haupt ab. Nib.* 2310, 3.

BALS *s.* BALSAME.

BALSAME, BALSEME, BALSME *swm. balsam (Gr.* 2, 148*). das wort soll aus dem arab. genommen sein. merkwürdig ist, daß Ulfila, trotz des griech.* βάλσαμον, balsan *schreibt.* ein küssen, daȥ smecket, sô manȥ iender regt, alsam eȥ volleȥ balsmen sî *Walth.* 54, 14. inbrinndiu minne, balsmen smac *Gottfr. lobges.* 15, 2. *in den blicken* den balsemen der minne vinden *Trist.* 16504. ein guot behügde ist beȥȥer danne sî des balsmen trôr *MS.* 2, 171. a. — *auch die kochkunst machte von balsam gebrauch.* ein bals (?balsme) ob allen spîsen *MS.* 2, 177. b. er riuchet unde dræhet vür den balsem und den bisem *g. sm.* 193. — *balsam in gläsern wurde zur erleuchtung gebraucht.* sehs glas lanc lûter wol getân, dar inne balsem der wol bran *Parz.* 236, 3. *in der todtengruft* zwei glas gefült mit balsamô, diu brinnent noch hiute *Wigal.* 8237. *Tit.* 8, 117.

balsamlich *adj. balsamreich.* balslich obȥ *Frl. ML.* 29, 3.

balsemmæzec *s.* ich MIȤȤE.

balsamrebe, balsemschrîn, balsamtrôr, balsemtugent, balsemvar, balsemvaȥ *s. das zweite wort.*

balsamîe *stf.* dich hôchgelobte balsamîe *so redet Frl.* 356, 4 *die h. jungfrau an.*

balsamîte *f. eine pflanze (Diut.* 3, 48*), so nennt Walth.* 4, 36 *die h. jungfrau. vgl. Frl. FL.* 20, 27. *Grimm zur g. sm.* XLIII. *vgl.* gebalsamîte minne *Trist.* 16335.

balseme *swv.* 1. *gebe balsam.* dâ honiget diu tanne, dâ balsemet der scherlinc *Trist.* 17987. 2. *schütze durch balsam vor verwesung.* si muose geârômâtet und gebalsmet ê schône werden. *W. Tit.* 21, 2. sîn tôter lîcham wart gebalsemt schône *H. Trist.* 6482. wan balsemt edelliche vür des argen ruches smac, daȥ ein tôteȥ bilde deste langer wer *MS.* 2, 171. a. 3. *erhöhe durch balsam den geruch und geschmack einer speise.* gesoten lüge *u. w.* gebalsmet lüge, gebismet lüge *MS.* 2, 133. b. diu milte balsemt edeln man *MS.* 2, 231. a. ir rîter balsemt hie von iuwer jugent mit schœnen vrouwen *MS. H.* 3, 332. b.

balsamiere *swv. schütze durch balsam vor verwesung.* von im sô gieng gar süeȥer smac als ob er wær gebalsamieret *Maßm. Al. s.* 146. a.

BALSWENDE *swm. name des schwertes, das Targis führt. pf. K.* 132, 6. *Karl* 49. b.

BALT *adj. (gen.* baldes*) kühn, getrost. — von welchem stamme das wort herzuleiten sei, ist nicht ausgemacht, und deshalb ist es auch schwer die bedeutungen zu entwickeln. ein vocabular von* 1445 *erklärt* bald, celer, repentinus. *vgl. Schmeller wb.* 1, 170. *Diefenbach g. wb.* 1, 271. 1. *unflectiert und* a. *weder mit einem obj. casus noch einer präp. verbunden.* der helt balt *so heißt der knabe Joseph. Gen. fdgr.* 2, 53. b. die rîchen burgære wurden stolz unde balt *Lampr. Alex.* 791. der degen küene unde balt *mannhaft Nib.* 44, 4. küener degen balt *Parz.* 267, 2. junc oder alt oder blœde oder balt *Parz.* 93, 16. dirre stolze degen balt *Barl.* 12, 38. wâfen über den helt balt *vermessenen Wigal.* 9825. dem fürsten balt *Wigal.* 10318. sun, als dîn helm genem den stric, zehant wis muotic unde balt *MS.* 2, 252. b *(Winsbeke* 20, 2*).* du bist senfter sprüche, und niht ze balt *MS.* 1, 197. a. des wirt vil trûric herze balt *getrost, wohlgemuth MS.* 1, 4. a. *(vgl.*

balt *mit präp.).* ôwê sô dunke ich si ze balt *MS.* 1, 197. a. b. *mit einem obj. casus rasch; dreist; beharrlich.* sich zôch diu frouwe jâmers balt ûz ir lande in einen walt *Parz.* 117, 7. ist minne ir unfuoge balt, dar zuo dunket si mich zalt *(also kinder sind unfuoge balt) Parz.* 533, 9. des gihe ich dem ze schanden der aller helfe hât gewalt, ist sîn helfe helfe balt, daz er mir denne hilfet niht *Parz.* 461, 24. *(vgl. Gr.* 2, 556. 4, 732*).* diu werlt ist der lîhtekeite alze rüemeclîchen balt *MS.* 1, 19. b. ein schœne man niht zungen balt *MS.* 2, 97. b. des sint si willic unde balt *MS.* 2, 146. a. — sît disiu zwei dir* sint ze balt *zu keck sich dir widersetzen Walth.* 1, 15. c. *mit präpositionen.* sîn jâmer würde an im sô balt *des rehes schmerzliche sehnsucht würde so heftig Barl.* 164, 28. sîn lip gein valsche nie wart palt *Parz.* 364, 3. ir kiusche wart gein zorne balt *Parz.* 365, 17. gein dem schaden bin ich palt *den schaden fürchte ich nicht W. Wh.* 216, 26. mîn zuht wart nie gegen vrouwen balt *erlaubte mir nie dreist zu sein MS.* 1, 34. a. liep tuot in ganzen fröiden balt *Nith. rosenkr.* 1, 4. mit rede niht ze balt *MS.* 1, 199. a. Tantrisel was mit rede balt *H. Trist.* 5099. die zwêne wâren ûf în balt *Marleg.* 21, 234. sist wider dich ze balt *Walth.* 55, 34. 2. *flectiert.* waz half mîn baldez ellen *Nib.* 1872, 3. wê mir dîner balden jage *deiner schnellen eile MS.* 1, 171. b. ir helde des muotes belde *Mone schausp. d. MA.* 1, 110.

wunderbalt *adj. gar kühn.* die helden wunderbalde *leseb.* 927, 17.

baltsprëche *s.* ich SPRICHE.

balde *adv. geschwind, schnell, heftig, ungestüm.* balder, baldest (belder, beldest). den schatz den hiez er balde füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. si gie von im balde *in heftiger schnelle Nib.* 1687, 2. si giengen balde danne *Nib.* 2264, 4. ez entrünne danne balde *plötzlich Iw.* 33. balde kêren, komen, loufen, rîten *Iw.* 125. 101. 176. 132. bint dir balde! *Nith.* 51, 3. du solt balde îlen dar *Geo.* 3218. ez engestriten nie mêre ritter als balde *Lanz.* 6559. des wunderte balde beidiu junge unde alde *Lanz.* 2740. dâ sach ich stên eine klôsen, dâ durch balde gên einen snellen brunnen clâr *Parz.* 804, 10. winter nâhet unde gâhet ûf uns balde *mit ungestüm MS.* 1, 203. b. sô vert Minne flühteclich von mir balde *MS.* 1, 203. b. nu rîset daz loup balde *mit macht MS.* 1, 9. b. der enwas ouch nie sô balde von walde wider ze hove komen, ern hæte ûf dem wege vernomen diu leiden niuwen mære *er kam durchaus nicht so schnell, daß er nicht schon unterweges . . . Trist.* 13260. der magde îlter balde *spornstreichs* nâch *Wigal.* 1884. *Barl.* 164, 35. — alsô balde alsô *sobald als leseb.* 864, 12. 866, 9. — *bisweilen verstärkt durch ein vorgesetztes* al. daz lât albalde an mich *Parz.* 633, 23. — deste balder muoser rîten *um so schneller Wigal.* 1887. ein lützel balder danne enzelt *Trist.* 8950. balder dan du dich versehest *Barl.* 279, 19. kein vogel was sô snel dêr belder flüge denne er lief *troj.* 43. c. wan swelch mîn bote ie baldest reit *Parz.* 189, 25. si fuoren sô si kunden beldiste dan *Gudr.* 1265, 1. — *so wie wir noch sagen, 'da kannst dus kecklich glauben', statt 'du darfst keinen anstand nehmen, hast vollen grund es zu glauben', so wurde mhd.* balde *gebraucht.* ir sult iuch vröun balde *Nib.* 573, 3. ich mac wol weinen balde *Nib.* 574, 2. ich mac wol balde klagen *Nib.* 2181, 3.

wunderbalde *adv. gar schnell. leseb.* 929, 15. wundernbalde *das.* 506, 14. *w. gast.*

baltlich *adj. kühn, mannhaft.* der schilt wil mit zühten vil baltlichez ellen *(so zu lesen) MS.* 2, 29. b. baltlicher trôst *Otte* 617.

baltliche, baltlichen *adv. die ungelautete form* beltliche *steht Roth.* 2258

M. sô sage ich baltlîche swaʒ mir der mære ist bekant *kl.* 1805 *L.* wan si baltlîche striten *Lanz.* 3292. die vrouwen lêrten in dâ mite baltlîche singen *Lanz.* 267. er sach der süeʒen alleʒ sider baltlîcher unde süeʒer wider *Trist.* 1096. ich heiʒe iuch baltlîche von dem himelrîche stân *MS.* 2, 93. b. si greif baltlîche under sîn gewant *Eracl.* 3030. baltlîchen eʒ dar für gie *jüdel* 131, 25.

belde *stf. dreistigkeit. (ahd.* baldî *Graff* 3, 110*).* daʒ was der belde ein begin *Trist.* 11976. *hierher gehört wohl auch* belde rîche *(wenn so statt* belde rîchen *zu lesen ist):* ern kêrte belde rîche ie *daß er nicht muthvoll (in ironischem sinne) immer wieder umgekehrt wäre Trist.* 8966.

baltheit *stf. kühnheit.* daʒ was ein michil baltheit *Lampr. Alex.* 377. *Eracl.* 2351. der die baltheit ie gewan daʒ er iuch getorste minnen *Eracl.* 4030.

balde *(ahd.* baldêm, [baldju?] *Graff* 3, 112*). swv.* 1. *mache* balt. mîn herze beldet mich dar zuo *Lanz.* 1500. 2. *eile.* vil gâhs balde von mir *(wenn so richtig. v. b.* gâhe?*) vaterunser* 3868.

erbalde *swv.* 1. *werde* balt, *fasse guten muth.* Genelûn erbaldet dô *Karl* 26. a. *Eracl.* 1151. er begunde erbalden *Marleg.* 25, 430. diu frouwe erbaldete dô *kindh. Jes.* 77, 59. *urst.* 120, 16. — *mit der präp.* an *fasse in hinsicht auf etwas guten muth.* torst ich an iuch erbalden *Lanz.* 1012. die vrouwen erbalten dar an *Amis* 394. si erbaltent an sîner barmherzekheit *Leyser pred.* 164. — ich erbalde mich. Genelûn erbalte sich dô *pf. K.* 64, 15. 2. *mache* balt. dâ von wirt si erbaltet *myst.* 1, 392, 3.

erbaltnisse *stf.* praesumtio vel geturst *sumerl.* 14, 53.

verbalde *swv. werde übermäßig* balt. als er eine sünde getân hât heimlichen und dar *(so st.* daʒ *zu lesen)* an alsô verbaldet daʒ er sich ir berüemet *Leyser pred.* 45, 4.

BALTENÆRE *s.* PALTENÆRE.

BALTERGÎN *stm. landstreicher.* du alter baltergîn *sagt Dietrich zu Hildebrand. gr. roseng.* 2143. *vgl.* PALTENÆRE.

BALTHASÂN *Balthasar, einer der h. drei könige. W. Wh.* 307.

BALZER *der schopf, das haar auf dem vorkopfe.* cirrus balzer vel zopf *gl. Mone* 6, 214. 340. *Frisch s.* 54 *führt aus einer handschriftlichen deutschen bibel eine stelle an, in welcher die worte der vulgata Levit.* 19, 27 neque in rotundum adtondebitis comam *übersetzt sind* noch scherent iuwer balzer sinwel. *auch Scherz hat aus Jacob Twingers* vocabular. lat. germanicum *aufgenommen* 'balzer, caesaries, coma' *schopf oder balz eines mannes (Oberlin s.* 87*). im Lieders.* 3, 327 *steht ein gedicht über neues deutsch, in welchem z.* 66 *gesagt wird* ein wîtbalzer heiʒt ein schopf *d. h. was man sonst* schopf *nannte, heißt jetzt* ein wîtbalzer.— *daraus erklärt sich, wenigstens einigermaßen,*

balziere *swv. wickele das haar in einen schopf zusammen.* mit einer borten was ir daʒ hâr wol gewalkieret und was gebalzieret als ein ritter lustsam *En.* 5171. *weiteres mag die zukunft lehren. vgl. Gr.* 1, 464.

BAN *s.* ich BANNE.

BAN -en *swm. untergang, verderben. noch in dem engl.* bane. *ahd.* bano, bana. *vgl. Graff* 3, 126. *Diefenb. g. wb.* 1, 273. *der dativ lautet* banen *und* ban. *die letzte form ist entweder als eine zusammengezogene anzusehen, oder stark. vgl. Hahn zu Lanz.* 3041. eʒ ist hiute mîn ban, oder ich irledige alle Yspaniam *pf. K.* 132, 15. si ersluogen manigen christen man, ouch was iʒ ir ban *das.* 196, 17. 283, 6. *Roland versucht vergebens sein schwert enzwei zu schlagen:* er sprach 'lægestu in des meres grunt daʒ du deheinem kristen man niemer mêre wurdest ze ban *pf. K.* 237, 15. die wâren der heidene ban *das.* 283, 6. den Troyern ze banen *En.* 7676. daʒ wart sêre ze banen dem der iʒ mit dem lîbe galt

Lampr. Alex. 816 (1166). daʒ sol iu werden ze banen, wirdit mir ze banen *das.* 1516 (1866); 2090 (2440). Gotfrit mit Karles vanen, der wart manigem ze banen *Karl.* 17. b. der wec tief und enge was da si in zem êrsten kômen an. daʒ wart manigem ze ban *Lanz.* 1416.

inban *das verstärkte* ban? er würket vreislich inban und ist ein unmüeʒec man *Lanz.* 3041.

BAN *stf. und stm. bahn.* nu was der heidenschefte bane von huofslegen sô wit erkant *W. Wh.* 440, 12. im was versnit sins pfades pan *Parz.* 282, 5. er fuorte in dane, die wilde wider, ûf sine bane *auf den weg, den er gekommen war Trist.* 17490. schame kan leiten ûf den ban dâ nie schanden trit kam an *MS.* 2, 175. b. swer ûf ir *(der Minne)* ban sich kan verstân *MS.* 2, 217. a. diu milte zieret ûf dem ban *MS.* 2, 231. a. einen ze bane *auf den weg* bringen *Diut.* 1, 396. ich wil dem ungehoften man ein hûs ûf aller schanden ban hin bûwen *Walther s.* 150. ein slehte ban ist aremuot wol kunt *Frl.* 309, 6. mins herzen ban diu ist geriht zuo dir *Hätzl.* 2, 36, 6.

ban *swv. mache zu einer bahn (Gr.* 1, 954*).* wederʒ gras noch den melm sîn strît dâ niht mêr bante *Parz.* 80, 21. mir ist leit daʒ ir mîns hêrren walt sus pant *Parz.* 443, 13. — eʒ bant sich der riwen pfat *Parz.* 533, 4. — *mit dat.* daʒ du *(Maria)* im wollest dîner êren strâʒe banen *amg.* 302. *s.* 10. sol ich niht den rôten kus erwerben sô ist mir fröiden strâʒe in riuwen pfat gebant *MS.* 1, 22. b. daʒ banet *(so st.* bannet *zu lesen)* man bî den frouwen des darf man mich niht zîhen *MS.* 2, 68. a.

ungebant *adj. part. nicht gebahnt.* an ungebanten strâʒen soltu tunkel fürte lâʒen *Parz.* 127, 15.

BANC *(ahd.* banch *Graff* 3, 131*) stm. u. stf. der plur. lautet* benke. *bank; auch der tisch an dem man sitzt (Gr.* 2, 280. 3, 433*).* siz an dînen banc *(var.* an dîne*) pf. K.* 47, 8. er hieʒ si sizzen ûf den banc *kchron.* 73. a. dâ setzet er si an di banke *Hartm. v. gl.* 3068 *(wegen der freien reime für die form des wortes nichts beweisend).* in winkeln und under benken sluochen *Iw.* 56. 59. dâ stêt ein banc *Parz.* 438, 11. ze rihten manege banc *um bei dem essen darauf zu sitzen Nib.* 719, 3. welher banc der lindest sî *a. w.* 2, 58. er trat zuo einem banke *gr. roseng.* 2. a. *Ls.* 3, 335. — *neben dem bette stand gewöhnlich eine bank, so wirft* Prünhilt *den könig* Gunther ûʒ dem bette dâ bî ûf eine banc *Nib.* 616, 3. *so eine* banc, *mit kostbaren seidenen polstern,* vor dem bette *H. Trist.* 4782. — *unter der bank ist der platz der verstoßenen:* wil si *(die milte)* bî in *(den großen herren)* iht werben, des muoʒ si vâren under einer banc *MS.* 2, 130. a. *(so gelesen, nicht* varn, *fällt die Gr.* 4, 808 *gemachte bemerkung weg).* — riche und arme durch die bank *alle ohne ausnahme livl. chron.* 943. — durch daʒ solde er sizzen ûffe der êren banke *gr. Rud.* δ, 22. der nie gelanc ûf êren ganc, sich stieʒ ein bein an schanden b. *Frl.* 99, 17.

brôtbanc *stf. auf dem marktplatze aufgestellte bank zum verkaufe des brotes. sieben sl.* 449. *Clos. chron.* 111.

dincbanc *stf. gerichtsbank. Haltaus* 229. *Oberl.* 241.

lëderbanc *stf. auf dem marktplatze aufgestellte bank zum verkaufe von lederarbeiten. Oberl.* 890.

ritebanc *stf.* runcina *gl. Mone* 7, 599.

sitzebanc *stf. bank zum sitzen. Diut.* 1, 413.

vleischbanc *stf. bank zum verkaufe des fleisches. gl. Mone* 8, 251. gotes vleischbanc was dîn nam *Frl. KL.* 18, 7.

fürbanc *stf. bank vor dem hause.* dô saʒ ich ûf die vürbanc *Helbl.* 3, 89.

wëhselbanc *stf. bank oder tisch des wechslers. gl. Mone* 4, 237. 6, 212. *Diefenb. gl.* 276.

banclachen *s. das zweite wort.*

benke *swv.* *bereite* benke. daʒ hûs benken *Pass.* 34, 66. hie wart gebenket schône, tuoch unde brôt ûf geleit *das.* 36, 17. sehzic tûsent helden den hieʒ man allen benken *Gudr.* 38, 3. si hânt mit sange in êren hove dem vrouwen lobe gebenket *Frl.* 164, 19. gebenket *MS.* 1, 116 b *ist verschrieben; Walth.* 48, 37 *steht richtiger* ir sît gekrenket.

BANEKE *swv.* *ob das wort ursprünglich deutsch oder roman. ist, läßt sich schwer entscheiden, da selbst das franz.* esbanoier, *und das provenz.* baneyar *deutsch sein könnten. vgl. Gr.* 2, 1000, *und Schmellers wb.* 1, 178. *Wackernagel vermutet im wb. XXXIV zusammenhang des wortes mit* ban *'die bahn'. die bedeutung ist 'ich stärke und übe die kräfte des leibes oder auch des geistes'.* 1. diu ros baneken, *so wie die rosse ausgeschifft sind, wird befohlen* diu ros sol man baneken *umher reiten, damit sie wieder frisch und tüchtig werden. Gudr.* 1146, 4. *vgl.* 1149. 2. den lîp baneken *sich zur erholung, so wie zur stärkung und übung der kräfte bewegung machen.* dise banecten den lîp *Iw.* 11. er wolte bancken den lîp . . . er wolte sich mövieren daʒ er untz ors wærn bereit *Parz.* 678, 3. 12. 3. sich baneken *sich durch behagliche anstrengung erlustigen.* in den walt rîten, und sich dâ baneken, hœren die hunde und kurzen die stunde *En.* 1670. als die süeʒen adelarn sich bankende swingen *Geo.* 160. 4. den lîp, diu glider, sich, sinne, gedanke baneken mit etw. *vermittelst etwas jene übung oder jenen genuß sich verschaffen.* swie wir mit fröuden baneken den lîp, *doch müssen wir sterben Geo.* 1070. hie *(mit lernen, reiten etc.)* banekete er sich ofte mite *Trist.* 2110. er bancte ze gote sîne glider mit vênigen und mit gebet an einer heimlîchen stet bî dem kôre nâhen *Kolocz.* 180. hie *(mit* moraliteit*)* bancte si ir sinne und ir gedanke dicke mite *Trist.* 8025. 5. baneken gân, rîten, *oder* sich baneken rîten *zur leibesbewegung, zur erholung gehn, reiten,* die andern giengen als man tuot panichen her unt dar *kindh. Jes.* 95, 37. mit sînen jungelingen wolt er sich banken rîten *En.* 9841. er reit sich baneken danne *En.* 11289. — daʒ ich zuo Laurente banken reit *En.* 10922. er was geriten dan baneken unde warten ob er iht ze tuone funde *Erec* 9000. ob er wolte baneken rîten *Parz.* 30, 1. etesliche banken wârn geriten durch kurzwîl mit vederspil *W. Wh.* 236, 2. reit baneken an daʒ velt *gr. Ruod. I,* 23. *Wigal.* 180.

baneken *stn. erholung, erlustigung.* des bankens muose ein ende wesn *Parz.* 32, 36. er reit durch paneken in daʒ fôreht *Parz.* 737, 9. si ahten eine reise durch banekens eise *U. Trist.* 376. ûf einem schœnen sande lieʒ ein wîle sich daʒ her durch banken nider bî dem mer *troj.* 19334.

banekie *stf. erlustigung (Gr.* 2, 96*).* er wart aber einer vart durch banekîe in ein *Trist.* 410. und swaʒ ir aller fröide was daʒ was ir banekîe *was allen freude macht, das machte ihr vergnügen Trist.* 8061. nu man gelante in eine habe, nu gie daʒ volc almeistic abe durch banekîe ûʒ an daʒ lant *Trist.* 11663. *dasselbe thun Jason und seine mannschaft troj.* 6910. *sie giengen auf die jagd und schossen wild* mê durch ir herzen gelust und durch ir banekîe danne durch mangerîe *Trist.* 17273.

underbaneke *swv.* sich underbaneken *sich unter einander erlustigen.* die herren ûʒ und innen mit fride und mit minnen dicke und aller tegelich underbanichten sich *Herb.* 8176.

BANEL *s.* PANEL.

BANGE *adj. bange. vermutlich zu* ange *gehörend.* mir ist gewesen bange: lange, *Heidelb. hs.* 341. *Luther bildet den compar. bänger.*

bange *swv. fürchte. Gr.* 1, 955.

BANGE *ich schlage. engl.* to bang. *vgl. goth.* banja *schlag, wunde (s. Diefenb. g. wb.* 1, 273*) und ahd.* bana, bano; *s.* ban.

bengel *stm. prügel.* sin kneht der sluoc ûf sine lide mit einem starken bengel *Engelh.* 2767. *vgl. Diut.* 2, 90. *Ls.* 3, 224. *Hätzl.* 2, 67, 397.

bengel *swv. prügeln.* daz bengeln *fragm.* 36. b.

BANIER *stf. korb* (le panier). ûz einer banier er nam ein starkez sper von Angram *Parz.* 703, 23.

BANIER *stf. und stn.* BANIERE *stf. vgl. Grimm zu Ath. s.* 59. 1. *die fahne, die vor der schar hergetragen wurde; banner (*vexillum quod b a n d u m appellant. Paulus Diacon. de g. Longob. 1, 20*).* si zogten ûz dem lande mit maneger banier liehtvar. *Wigal.* 10507. 10900. zwei rîchiu banier *Wigal.* 10700. 10707. ein banier rîch die het ich dâ gebunden an. ich sag iu wie diu was getân *frauend.* 295, 18. — *daher bildlich* die banier tragen, vüeren *voran gehen, anführen.* nâch der naht baniere *(sternen)* kom si selbe schiere *Parz.* 638, 7. *vgl. Ls.* 3, 307. welhiu *der nachtigallen* sol ir baniere tragen, vüeren *Trist.* 4776. 4797. *frauend.* 480, 20 etc. du bist der wîselosen banier und ir leitvan *g. sm.* 975. 2. *das fähnlein am sper aus* samit, zindâl *und dergl. Daher diese namen der stoffe oft statt* banier *stehen. eine solche* banier *wurde eine spanne unterhalb des sperisens an das sper befestiget und reichte bis auf die hand; auf der* banier *war das wapen des ritters zu sehen.* einen spiz nam er in di hant; ein wîzen van er an bant, dâ wâren tiere und vogele mit golde underzogene *pf. K.* 1881. *Karl* 45. a. *Parz.* 59, 7. *W. Wh.* 23, 27. ein banier wîz von sîden *Lanz.* 3083. ein banier und wol zehen sper fuort man die strâze gegen mir her, diu banier diu was silberwîz; dar in ein ember wol mit flîz was gesniten, der was blâ *frauend.* 225, 15. ez wart des tages vil manic banir (:mir) ûf mir enzwei gestochen sô, daz dâ ir drumzen flugen hô *frauend.* 286, 6. ein samît grüene alsam ein gras was ze der banier gesniten *Wigal.* 403. ein rîchiu baniere wart im gebunden ûf sîn sper *Wigal.* 1870. *eine r o t h e bezeichnete den kampf auf leben und tod Wigal.* 6153.

houbetbanier *stn. hauptfahne, gesamtfahne einer schar.* fünfzehen houptbanere *leseb.* 926, 30.

lantbanier *stn. die vaterländische fahne. Trist.* 5589.

baniervüerer *s.* ich VAR.

BANNE, BIEN, GEBANNEN *banne; befehle unter strafandrohung. Gr.* 1, 933. *Graff* 3, 124 *f. Diefenbach g. wb.* 1, 298. 299. *die dritte pers. des sing.* bennet *MS.* 2, 143. b. (bannet *MS.* 2, 68. a. *gehört also nicht hierher s.* ich bane*). Nach dem gewöhnlichen mhd. sprachgebrauche gieng der* ban *von der geistlichen gewalt aus Ssp.* 3, 63, 2. diu âht, *die auf den* ban *folgen konnte, von der weltlichen: der* ban *schadete der seele, nicht dem leibe. Jedoch schließt dieser sprachgebrauch die allgemeinere bedeutung des wortes* ban *nicht aus.* 1. *banne.* swer bannen wil und bannen sol, der hüete daz sîn ban iht sî vleischlîches zornes vol . . . swer under stôle vluochet schiltet bennet, under helme roubet unde brennet, der wil mit b e i d e n swerten strîten. mac daz geschehn in gotes namen, sô darf sich sante Peter schamen, daz er des niht enpflac bî sînen zîten *MS.* 2, 143. b. ob si *(die pfaffen)* die guoten bannen und den übeln singen *Walth.* 11, 1. die pfaffen striten sêre. diu swert diu leiten si dernider und griffen zuo der stôle wider: si bienen die si wolten, und niht den si solten *Walth.* 9, 32. 2. *befehle unter strafandrohung.* dâ wart sêre und vaste genuoc geboten und gebannen, daz *troj.* 118. c. der bâbist bien vride sîme klôstere *bewirkte unter strafandrohung friede myst.* 1, 194, 32. — gebannen tage *gerichtstage. schwsp.* c. 114. gebannen virtage *gebotene festtage Gr. w.* 1, 352. *vgl. Oberl.* 90. *Schilter* 81.

ban *(gen.* bannes, *plur.* benne*) stm.* 1. *ausübung der richterlichen gewalt; vgl. Schilter* 81. *Haltaus* 94. *Oberl.* 89; *daher* a. *gebot oder verbot unter androhung von strafe.* ir ieweder künte sînen ban über alle sîne man, swer dicheinen strît irhüebe, daz̧ man im daz̧ houbet abe slüege *kchron.* 68. b. ich gebiute dir in gotes ban *im namen gottes das.* 75. a. 80. c. d. — *insbesondere das gebot vor gericht zu erscheinen.* denne ni kitar parnô nohhein den pan furisizzan *Muspilli leseb.* 71, 41. *vgl. Haltaus* 94. 96. *Schilter* 82. b. *die gerichtlich zuerkannte strafe. Schilter* 82. *Haltaus* 94. c. *der kirchliche bann, die excommunication.* die biscoffe griffen mit banne zuo dem künige *sprachen über den könig den bann aus kchron.* 104. b. der bâbes entsluoc im den ban *kchron.* 103. c. dâ bî vert einr in starken bennen *Walth.* 26, 17. benne sint (ze Rôme) wol veile *Vrid.* 148, 19. der gediente ban der klemmet in der helse alsô daz̧ Jûdas nie die nôt gewan . . er nimet al der kristenheit gemeinde . . . gebet almuosen wirt verlorn *MS.* 2, 255 a. swaz̧ der bâbest mit dem banne gerihten mac daz̧ sol der keiser und ander werltliche rihter mit dem swerte rihten *Berth.* 13. ze banne getuon *das.* ze banne sîn *g. frau* 1894. der ban der hât der krefte niht der durch vientschaft geschiht *Vrid.* 162, 4. daz̧ criuce man vür sünde gap zerlœsen daz̧ vil hêre grap: daz̧ wil man nu mit banne wern *Vrid.* 157, 19. — ze âhte und ze banne *sprichwörtlich:* dâ wær mîn bester trôst ze âhte und ze banne *MS.* 1, 1. a. *vgl.* diu â h t e. — *bisweilen wird unter* ban *auch die weltliche proscription verstanden; vgl. RA.* 732. *O.* 4, 8, 18. *Gurmun erklärt alle diejenigen, die von Kurnewale nach Irland kommen würden, für vogelfrei,* diz gebot und dirre ban der gie für sich sô sêre, daz̧ niemen deheine kêre ze der selben stunde dâ hin gehaben kunde *Trist.* 7216. 2. *ausschließliche berechtigung zu richterlichen functionen; gerichtsbarkeit, insbesondere strafrecht. Haltaus a. a. o.* dâ wir twing und ban hein *Gr. w.* 1, 1. der ban daz̧ ist diu râche mit dem swerte *Straßb. str. (Grandidier s.* 47*).* — *namentlich auch die ausschließliche berechtigung etwas zu verkaufen. Oberl.* 88. *Gr. w.* 1, 762. 3. *bezirk, in welchem jemand die richterliche gewalt zusteht. Haltaus* 95. *Gr. w.* 1, 708.

aberban *stm. wiederholter bann. Wachter.*

bluotban *stm. gerichtsbarkeit über leben und tod. Haltaus* 174.

burcban *stm. gebiet, innerhalb welches die städtische gerichtsbarkeit gilt. Haltaus* 193. *Schilter* 80. *Oberl.* 199.

herban *stm. der befehl dem kriegesheere zu folgen; kriegeszug.* ûz̧ disem bittern herban *litan.* 896. — *Bit.* 9533 *scheint es mit* vrideban *gleichbedeutend zu sein.*

vërchban *stm. was das leben schützt? oder gehört das wort zu* ban *verderben, und bedeutet vernichtung des lebens? doch scheint in der folgenden stelle die rüstung gemeint zu sein.* daz̧ wâfen ie durchwuot vaste durch den verchpan *pf. K.* 177, 26.

vrideban *stm. befehl des friedens und der sicherheit bei androhung von strafe. Haltaus* 518. — *insbesondere der befehl das turnier zu endigen.* do begunde man den vrideban rüefen *Bit.* 9371.

vuoterban *stm. zins den die vorkäufer zu zahlen haben. Augsb. str. Schilter gl.* 83.

fürban *stm. verkündung eines vor gericht unschuldig oder im recht befundenen in den schutz des gerichtes gegen den kläger oder angreifer.* einen ze fürban tuon. *s. Schmeller* 1, 176. *Westenr. gl.* 37.

wiltban *stm.* 1. *ausschließliche befugnis zu jagen.* 2. *bezirk, in welchem es unberufenen verboten ist zu jagen. Schmeller* 1, 176. *Haltaus* 2113.

wuocherban *stm. bann, welcher*

über den wucher ausgesprochen wird. ûf dem læg der wuocherban *Helbl.* 8,1008.

banbëte, banholz, banschaz, banschillinc, bantac, banteidinc, banvisch, banwalt, banwarte, banwin, banzûn *s. das zweite wort.*

benne *(prät.* bante*) swv. thue in den bann.* daz er uns benne den man der da tihtet daz liet *aneg.* 26, 83. *vgl. Schmeller* 1, 177.

verbenne *swv. thue in den bann.* der menschen barn in sünden fluoche verbennet (: erkennet) *Mart. leseb.* 755, 23.

bennec *adj. in dem banne befindlich.* sô wirdestu niht dort mit den bennigen verbannen *Gfr. l.* 3, 12. vor bennigen liuten die dâ lange in dem banne sind gewesen *Berth.* 12. ein bennig man *Ls.* 1, 479. *Zürich. jahrb.* 52. *vgl. Schmeller* 1, 176.

bennige *f. die angetraute, dem manne untergebene frau.* ich bin dînes bruoders bennige *Kolocz.* 248.

banlinc, ballinc *stm. der des landes verwiesene. s. Frisch* 1, 53. *c. so auch mniederl. Reinh. f.* 283.

verbanne *stv. thue in den bann.* er ist verfluochet unt verbannen von allem cristenlîchem rehte *pf. K.* 301, 18. verbiene man mich iemer, des engloube ich niemer *Vrid.* 51, 1. Akers hât verbannen kezzele unde pfannen *Vrid.* 162, 8. sît diu stat verbannen ist *Vrid.* 162, 14. sich, sô wirdest du niht dort mit den bennigen verbannen *Gfr. l.* 3, 12. zorn schelten unde strît daz was dô verbannen von wîben unt von mannen *Eracl.* 2653. darumb verbien in der bâbest *Clos. chron.* 23. — verbannen gerihte *gebanntes, gehegtes gericht Gr. w.* 1, 236.

BANZIER *s.* PANZIER.

BAPEL *swf. eine schlechte münze, ungefähr 4 groschen werth. vergl. Schmid schwäb. wörterb.* 34. gegen dîner sælde ez wigt vil ringer denne ein bappel *g. sm.* 1241. du wârst noch nie einer bapeln wert *Herm. v. Sachsenh.* 4, 3.

BAPELE *s.* PAPELE.

BAR *bloß. s.* ich BIR.

BAR *stf. balke; schranke; insbes. diagonalbalke im wapen. (nach Lachmann, frauend.* 199, 16. 295, 24. bâr*).* er het ûf sînem helm ein bâr *so Lachmann im frauend.* 199, 16. diu banier was gesniten von einem zendal der was wîz, dardurch von zendal swarz gevar gesniten spannen breit zwô bar schipfes nâch dem swert ze tal *frauend.* 295, 24. der schilt der was vil wîz von härmîn; dar durch von swarzem zobel gar wâren gesniten vil wol ze tal zwô bar *das.* 296, 16. *vergl.* 483, 14. ein bar von edler blüete wîz *Suochenw.* 3, 178. 139. in barre wîs *das.* 6, 209. *vgl. das franz.* barre *das auch ein deutsches wort zu sein scheint. Vielleicht sind hieraus einige der dunkeln* sunder bar *(ohne schranken?) zu erklären, die zwar meistens ungetrennt geschrieben sind, was aber diesem versuch sie zu deuten wohl am wenigsten im wege stehen möchte. vgl. Gr.* 3, 158; *Götting. gel. anz.* 1839, *s.* 636; *aber auch Haupt in der zeitschr. f. d. alterth.* 3, 167. *ob das ahd.* para, *das gewöhnlich mit dem vorgesetzten namen des besitzers vorkommt* (Bertoldes para *etc.*), *und das dem niederd.* l a g e *entspricht (Schillers lage etc.), hierher gehört, muß dem ahd. wörterbuche überlassen werden. vgl. Graff* 3, 344 *und Wackernagel wb. XXXV, der* para *eingehegtes land erklärt. von Maria heißt es* den *(den gottmenschen)* du tougen sunder bar *so daß zwischen ihm und deinem mutterleibe nichts befindlich war, unmittelbar* hâtest umbevangen in dir reinecliche *MS.* 1, 187. a. sunder bar *könnte auch von einer ohne unterbrechung verlaufenden zeit gesagt worden sein st. unaufhörlich:* Minne var dar und luoge wie si mich bekrenket sunder bar *MS.* 2, 22. a. ich lîde nîde von dir sunder bar *beitr.* 173. frouwe, ich krœne dîne schœne sunder bar vür elliu wîp *beitr.* 150. *oder auch unverzüglich:* knaben schuof aldâ dar zuo sunder bar der marschalc *Bit.* 3231. her Dietrich begunde dar trîben daz

edel ros sunder bar *(der reim auf wâr darf hier nicht irren) Rab.* 920. *man vgl.* sunder.

isenbar *stf. eisenstange. Ehingen* 20.

barre *stf. riegel; schranke. ohne zweifel gehört dieses wort mit dem vorhergehenden* diu bar *zu demselben stamme. der fuchs trägt den* hanen durch die barre *das stacket Reinh. f.* 394. die parre loufen *W. Wh.* 187, 19. *ein ritterliches spiel, das ich nicht genauer zu bestimmen weiß.*

verbarre *swv. versperre durch schranken; verriegele.* si het verrigelt und verbart den junkhern in ir herzen *Ls.* 1, 337. do verbarrete man die Juden und der Juden gaȥȥe *Clos. chr.* 101.

BAR, **barlinc** *stm.* diu **bardiu**, der **barman, barliute, barschalc.** *über diese eine art halbfreier, zinspflichtige leute bezeichnenden wörter s. Schmeller's wb.* 1, 184, *u. Grimm's RA.* 310.— *vielleicht ist an das eben erwähnte ahd.* p a r a *zu denken.*

BÂR *der meistersänger, dem mhd. fremd. vgl. Grimm altd. meisterges.* 77. 193.

barlîn *dimin. von* bar. der mir antwurt in disem dôn ein guot barlîn oder zwei *MS. H.* 3, 350. a.

BÂR *art und weise, wie etwas erscheint. s.* ich BIR.

BÂRÂT *s.* PÂRÂT.

BARBE *f.* mugil, *name eines fisches. Hoffm. sumerl.* 39, 4.

BARBEL *s.* BARBIER.

BARBERÎE der künec von Barberîe *in Terrameres herr. W. Wh.* 74, 356.

BARBIER, BARBIERE *stf. und stn. die unter dem helm befindliche bedeckung des gesichtes, in welcher zwei löcher für die augen ausgeschnitten sind. vgl. Grimm z. Ath.* B. 61. *s.* 59. dâ der helm unt diu barbier sich locheten ob dem härsnier, durchȥ ouge in sneit deȥ gabylôt, und durch den nac, sô daȥ er tôt viel *Parz.* 155, 7. Parzivâl der werde degen druct in an sich, daȥ bluotes regen spranc durch die barbiere *Parz.* 265, 27. Gâwân ruort in durch die barbiere. an dem kurzen starken sper den helm enpfienc hêr Gâwân: hin reit der helm, hie lac der man *Parz.* 598, 1. Heimrich was undern ougen blôȥ: diu barbier eȥ niht umbeslôȥ: sîn helm et hete ein nasebant *W. Wh.* 408, 6.— ein helm gezieret an den lîsten und an dem barbiere *Diut.* 1, 4 (*Ath.* B, 61). *dasselbe was* diu barbiere *ist, scheint auch, mit anderer endung,* daȥ barbel *zu sein:* halsberc, guppen, gollier, barbel, sint ir (der pfaffenfürsten) umbler *MS.* 2, 240. b. des wart der küene Iweret geslagen durch sîn barbel *Lanz.* 4529.

barbiere *swv. versehe mit einer* barbiere. sîn helm mit lîstin wol gezierit und vaste gebarbierit vur d'ougin unde vurȥ antliz *Ath.* E, 104. *vgl. Tit.* 4520, 2.

BARBIGÂN *stf. mlat.* barbacana, *franz.* barbacane, *vgl.* Rayn. 1, 186. Roquef. 1, 132. a.; *ein in den äußern linien, dem* zingel, *angelegtes bollwerk, durch welches die belagerten ausfälle machen und in welches sie sich zurück ziehen.* ieslîch zingel muose hân ze orse ûȥ drî barbigân *Parz.* 376, 14. *Gawan hatte Meljanz in einer feldschlacht besiegt, und dann zog er ihn* in Brevigarieȥer *(auf deren seite Gawan war)* barbigân, und twanc in sicherheite *Parz.* 385, 24.

BARBIGŒL *der name eines bisthums und der hauptstadt in* Lîȥ. *in diesem bisthum liegt* Karcobrâ, dâ sich sewet der Plimiȥœl. *dort hin führt* Ehkunat Jofreyden fîȥ Idœl, *und dort soll Gawan vor dem könig* Meljanze *mit* Kingrimursel *kämpfen.*— *Meljanzes* krîe *ist* Barbigœl *Parz.* 385. 413. 418. 497. 503. 646. 665.

BARCH *stm. junges männliches schwein. vgl.* varch *und das lat.* porcus; *Graff* 3, 407.— *altd. bl.* 1, 352. *sumerl.* 11, 53. 20, 30. 64, 9. *Gr. w.* 1, 762. 2, 528. 549.

bergelîn *stn. dimin. von* barch. *Mone altd. schausp.* 2, 391.

bergîn *adj. von einem* barch. der vleischslahter *betriegt, wenn er* muote-

rîn vleisch *(fleisch von einem mutter-schweine)* vür bergînez *verkauft. Berth.* 91. *vgl. Gr. w.* 1, 1.

BARE *die blöße. s. dieses wort unter* ich BIR.

BÂRE *seehafen in Apulien, Bari.* ingegen der stat zuo Bâre *Roth.* 3. 781. ze Bâre ûf den sant *Roth.* 4762. zuo Bâre si in strichen. mit den sînen er dâ sin opfer gap ûf sente Nicolai grap *Ernst* 53. b. (sacrum desudant oleum stillantia sancti membra Nicolai. Odo. Martene thes. nov. anecd. T. III.)

BARËL *stn. (mlat.* barillus, *franz.* bareil*) pokal,* becher. mit win ein glesîn barel *Parz.* 622, 9. swenn siz parel im gebôt daz gerüeret het ir munt *Parz.* 622, 23. *vgl. Frisch* 1, 65. b.

barëllîn *stn. Mor.* 16. a.

BARGIS *Purrelles sohn, Tenebreizes bruder. W. Wh.* 443, 19.

BARILLE *s.* BERILLE.

BARKÂN *stm. barchent. (in dem vocab. von* 1482 'parchanus, umbasius, vestarica). *barkan und* scharlachen *waren synonym. vgl. Schmeller* 1, 193. 194. Lanze eine treien treit, diu ist von barkâne, grüene alsô der klê *Nith.* 35, 4. *vgl.* b a r r a g â n.

BARKE *st. u. swf. barke.* galîne unt barken *pf. K.* 248, 16. firzig schiffe starke mit also maniger barke *Herb.* 3392. eine barke *Greg.* 609. 783. ûf dem sê in einer barken *Gudr.* 1207, 2. geschiffen ûf daz mêr in kielen noch in barken *Walth.* 27, 9. man möhte in eine barken sô manege banier niht gelegen sô die getouften sâhen wegen den wint gein in *W. Wh.* 22, 6. *als helmzierde:* ûf des helme was ein barke. *W. Wh.* 409, 20.

barkenære *stm der führer einer* barke *Ortn.* 41.

BARLAÂM *name eines mönches auf der insel* Sennaâr *Barl.* 37, 22.

BARM *s.* ich BIR.

BARN *s.* ich BIR.

BARN *stm. die krippe; die raufe. vielleicht mit* barre *zu demselben stamme gehörend. s. Frisch* 1, 375. a. 550. a. *Gr.* 2, 156. praesepe parn *sumerl.* 51, 17. daz man den muose legen in einer kuo baren *aneg.* 31, 48. Segramors kastelân huop sich gein sînem barne sân *Parz.* 289, 4. der gast sich dâ gelabte: in den barn er sich sô habte daz er der spîse swande vil *Parz.* 165, 27. *vgl. myst.* 1, 343, 15. *Gr. w.* 1, 307.

höubarn *stm.* foenile. *gl. Mone* 7, 591.

barnstecke *s.* STECKE.

barne *swv.* 1. *gehe zum* barne. barmunge schuof, daz got hie kripfe und barnde *MS.* 2, 233. b. 2. *mache einen* barn. ez was gebarnet für den stein dem esel u. dem rinde *kindh. Jes.* 80, 18.

verbarne *swv. gleichbedeutend mit* verbarre. in die vinstre helle ist der tievel verbarnet (: arnet) *Mart.* 14.

BARNAM der milte fürste Barnam von Stettîn. *amg.* 301. 302.

BARRAGÂN *stm. barchent.* von rôtem barragâne was diu dritte sîte *Lanz.* 4828. *vgl. Hahn u.* parragagan *Raynouard* 4, 431.

BARRE *s.* BAR.

BARS *stm. bars. (Gr.* 2, 264*).* b e r s e perca *gl. bei Schmeller* 1, 201. perca b e r s *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 416. *vgl. Frisch* 2, 45. b.

bersich *stm.* perca. *buch von g. speise* 19. 21. *Diefenb. gl.* 205. *vgl. Graff* 3, 215.

BART *stm.. (plur.* berte. *Frl.* 106, 19*) bart (Gr.* 1, 671. 227*).* als er zweinzic jar alt wart, und im kûme ersprane der bart *Maria* 17. dô mir begunde entspringen von aller êrst min bart *MS.* 2, 228. a. ê im der bart sprunge *Servat.* 2771. der ritter âne bart, *gewöhnliche bezeichnung eines jugendlich schönen gesichtes. Parz.* 63, 28. der junge âne bart *Parz.* 227, 28. 307, 7. 174, 24. 286, 4. *vgl.* an sînem munde niemen kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. gestrælter bart und hôh geschornez hâr *zeichen üppiges putzes Heinr. v. d. todes geh.* 218. mit wol geschornem barte *Greg.* 3226. daz hâr verwalken zuo der swarte an houbete und an barte *Iw.* 25. an hou-

bete und an barte verwalken alsô harte *Trist.* 4003. rûher bart *gr. roseng.* 28. a. mit ellenbreitem barte *Gudr.* 1510, 3. sîn bart was im geulohten also er ze houe wole tohte *pf. Kuonr.* 13, 27. ein heiden wîȥ unde grâ . . dem was geflohten sîn bart *Karl* 12 b. mit eime barte breite wol geflohten *Parz.* 513, 24. Tristan in stach rehte ûf den bart under den helm *H. Trist.* 2077. zuht diu wellet grâwen bart *MS.* 2, 227. a. dîn bart solt eȥ bewart hân *Frl.* 36, 15. er vie bî dem barte den altgrîsen man *Nib.* 466, 2. daȥ hâr ûȥ der swarte vor leide Etzel brach, er rouft sich bî dem barte *Rab.* 70. b. er roufte in sêre mit sînem langen barte *Otto* 295. er hât uns mit unsern berten vil dicke umbe gezogen *rosg.* 624. ther keiser zurnete harte, mit gestreichtem barte, mit ûf gewunden granen hieȥ er *etc. pf. K.* 40, 16. der kaiser erzurnte harte, mit ûf gevangem barte sprach er *pf. K.* 299, 3. do begunde Karl den bart vil zornecliche streichen *Karl* 97. a. 67. b. Karl mit sînem grâwen barte *pf. K.* 184, 14. *vgl. Freher* de Caroli M. statura barbaque *und Heineccius* de sigillis 1, 9, 16. der kaiser hiȥ si ir barte uȥ vorne zihen. daz tet er in zeliebe. den Karlingen ze ainem zaichen. do iz scain uber ir gewafen. dar nach fliȥten sich iemir alle Karlinge dem kaiser Karle ze minnen *pf. K.* 270. *vergleicht man diese zeilen mit Karl* 101. a., *so wird die richtigkeit der ersten mehr als verdächtig: nicht von den bärten der Kärlinge, sondern von Karls bart kann die rede sein. In der hs. A. ist das blatt, auf dem sie stehn, leider verloren.* sô mir dirre mîn bart *pf. K.* 16, 3. 60, 13. *Karl* 25. b. sam mir mîn bart *Reinh. f. s.* 76. *Herb.* 2024. si liegent sem mir mîn bart *MS.* 2, 227. b. sem Otten bart, alsô swôr he *chron. Luneb.* 1334. *schwören bei gottes bart: Suochenw.* 119. a. her Bart *Frl.* 105. 106. den schar man ungenazt den bart *MS. H.* 3, 241. a. *laß dir keinen bart darum wachsen, Agric. sprichw. n.* 161. *moden in bärten: Geyler narrensch.* 27. du pfennigbrediger bist gar zervallen um dînen bart, du bist der aller schlimmesten ûȥsätzigen einer *Bert.* 402.

hagebart *stm. maske.* schäme vel hagebart larva *gl. Herrad* 189. a. *vgl.* schëmebart.

isenbart *stm.* verbena *sumerl.* 66, 46.

lasterbart *stm. schandbart, ein scheltwort.* waȥ hânt ir mir gelogen ir alter lasterbart. *gr. roseng.* 9. a.

miesbart *stm. der einen grauen moosähnlichen bart hat.* nu rege dich her Miesbart *roseng.* 1508. *Gr.*

muosbart *stm. der vor alter das mus in den bart schüttet.* sô wer dich vaste muosbart *gr. roseng.* 21. b. *leseb.* 801, 29. *vielleicht aus* miesbart *entstellt?*

schëmebart *stm. larve. gl. Herrad* 189. a. *vgl. Oberl.* 1431. *Schmeller* 3, 362. *Frisch* 2, 173. b.

zugbart du alter zugbart *Haugdietr.* 283, 1 *(Haupt's zeitschr.* 4, 433*).*

bartlôs *adj. ohne bart.* bartlôser munt *MS. H.* 3, 451. b.

gebartet *adj. part.* wallære gebartet und gehâret *Trist.* 2624.

bartoht *adj.* sich füeget paȥ ob weint ein kint denn ein bartohter man *Parz.* 525, 7.

bertinc *stm. klosterbruder. (Gr.* 1, 667. 2, 352*).* gâch wart dem bertinge *Reinh. f.* 970. saget dem apt und iwern bärtingen *Ls.* 2, 226. *vgl.* bärtling *Oberl.* 128. *Schmeller* 1, 203.

BARTE *swf. breites beil, wie es von dem zimmermanne sowohl als im kriege gebraucht wurde. (Gr.* 1, 684. 2, 228. *altd. bl.* 1, 350. *sumerl.* 32, 40. *ahd.* barta *Graff* 3, 212*).* der zimmerman muoȥ warten wie er mit der barten nâch der ackes müeȥe snîden *W. Wh.* 394, 14. si müeȥen mîner barten weiȥgot nu gebîȥen, ich wil ir leben slîȥen vil gar unz an ein ende *so droht der keiser den christen Mart.* 7. sîn strâfe wart der slegel und diu barte *Lohengr.*

57. der stocwarte sol die barten heben und der an des vogetes stat dâ ist, der hebet einen hülzinen slegel ûf und sleht im die hant ab *Straßb. str. art.* 22.

hëlmbarte *(auch* hëlnbarte *a. w.* 2, 188. hëllenbarte *leseb.* 1053, 2. hëlbarte *leseb.* 1051, 39*). swf. hellebarte, von dem durchhauen des helms genannt; wenn das erste wort nicht, wie Diefenb. gl.* 59 *meint, mit* hëlze, gehilze *verwandt ist, in welchem falle* helmbarte *eine barte mit einem stiele bezeichnen würde. gl. Mone* 8, 256. ist daz niht ein spæher list daz im ein helmbarte alsô nâhen komen ist *MS. H.* 3, 241. a. spiez und helnbarten *a. w.* 2, 188. ein ruozig helmpart *Hätzl.* 2, 67, 402.

wurfbarte *swv. barte, die zum werfen dient. Gr. w.* 1, 489.

bartenslac *s. das zweite wort.*

barte *swf. haue mit einer barte zurechte. Mart.* 205.

Bartholomê *der apostel Bartholomäus. MS.* 2, 120. b.

bâruc (:ruc *Parz.* 108, 11. *gen.* bâruckes) *stm. der gebenedeite: der titel der Chalifen. der baruc, von dem im Parz. die rede ist, heißt* Ahkarin. *W. Tit.* 40, 2. *W. Wh.* 45, 16. *sein wohnsitz ist* Baldac. *er war* ein sô gewaltic man, daz im der erde undertân diu zwei teil wæren oder mêr. sîn name heidensch was sô hêr, daz man in hiez den bâruc *Parz.* 13, 21. *er wird als einer der tapfersten kriegshelden beschrieben W. Wh.* 45, 17. er nam den zwei bruodern, Pompeius und Ipomidôn, Ninivê. *gegen diese dient ihm Gahmuret. Parz.* 14, 5. 10. *als dieser unterdessen könig von* Zazamanc, *und könig von* Anschouwe *geworden war, und sich mit Herzeloyde vermählt hatte, hört er* sîn herre der bâruc wær mit kraft überriten von Babylôn *Parz.* 101, 26, *schifft sich ein, und* vant den bâruc mit wer *Parz.* 102, 20. *Gahmuret bleibt in einer schlacht Tit.* 8, 104, *und wird von dem* bâruc *auf das herrlichste bestattet Parz.* 106, 30. *vgl. Wigal.* 8245, *der auch* Schîonatulander *und das übrige gesinde Gahmurets reich beschenkt, und von einem boten nach* Marroch *bis an die küste begleiten läßt. Tit.* 8, 168; Schîonatulander *besucht den* bâruc *zum zweitenmale, und wird von ihm mit der größten auszeichnung empfangen. Tit.* 22, 12. *der* bâruc *wird dem pabst verglichen.* er *und* de êwarten sîn, *sagt Terramer zu* Gyburc, beswuoren mich bî unserr ê: die gâben mirz für sünde mîn daz ich dich tæte lîbelôs *W. Wh.* 217, 23. der bâruc *in Baldac, wie in Rom der pabst*, in für sünde gît wandels urkünde *Parz.* 14, 1. bâruc *u.* attinerat *Tit.* 22, 13. 21. 42. 63 ff. 23, 141. 29, 92. *Loh.* 106. *vgl.* Ackerîn *und* admirât.

bâruc-ambet *stn.* Ackerîn *hatte dem* Pompeius daz baruc-ambet *genommen Tit.* 8, 55. Ackerîn dem dô die heiden bâruc-amtes gunden und ouch attinerâtes mit gewalte *Tit.* 22, 13. gewalt des atmerâtes und bâruc-ampt daz müget ir ê gewinnen *ehe ich euch Gahmurets leichnam ausliefere Tit.* 29, 92. — daz bâruc-ambet hiute stêt: ze Baldac nement se ir bâbestreht *Parz.* 13, 25.

barûn *stm. aus dem roman. aufgenommen, wo es zuerst, dem weibe entgegengesetzt, mann im allgemeinen bedeutet, und dann in höhern sinne gebraucht wird. im mhd. heißt ein geistlicher oder weltlicher* lantfürste 'barûn' *gleichbedeutend also dem engl.* peer. der fürste, der grâve, dirre unt der, barûn, unt d'andern riter gar *W. Wh.* 264, 13. Remôn ûz Daniu den barûn *W. Wh.* 428, 23. fürsten, grâven, dise unt die, und swen man für den barûn sach *als* barûn *ansah W. Wh.* 278, 11. swaz wir hie künge und fürsten hân, barûne und arme rîter gar *Parz.* 785, 7. *bei hofe* huop sich michel rûnen von rittern und von barûnen *Trist.* 4050. *die* zweinzic barûne *Trist.* 9680 *heißen* 8595 lantbarûne.

lantbarûn *stn. der* lantfürste. *Trist.* 8595. 12548. 15478. *vergl.* 15330. 15359.

barûnie *stf. die gesammten* barûne. *Trist.* 4163.

BARZE *swv. strotze, wüthe.* si gunden sêre barzen *Ecke* 165. *H. ahd.* barzju *oder* barzêm? *vgl.* parcentiu rancida, furibunda; parzunga rancor, superbia, invidia *Graff* 3, 191. *vgl.* 155.

BASE *(nd.* wase *Herb.* 2568*) swf. meines vaters schwester ist meine* base; *meiner mutter schwester meine* muome. *(Gr.* 1, 684. *ahd.* basa *Graff* 3, 215*). Jacob sagt zu Rahel, der tochter seines oheimes,* er ware ire basun sun *Gen. fgr.* 2, 41, 34. diu daȥ kint gebære daȥ diu sîn base wære; sin vater wær sîn ôheim *Greg.* 564. Lyâȥe was des kindes base *Parz.* 429, 23. sîner basen bruoder *Nith.* 52, 7. *Maria wird angeredet* Jêsus dîn vater und dîn veter, und dû sîn muoter unt sîn base, ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1868. Isôt, der triuwen muome, der kiusche base *H. Trist.* 6451. ich pin mîner basen bruoder sun — *das ist jeder: es ist also ungefähr eine antwort wie die 'ich bin so alt als mein kleiner finger,' und deshalb sagt auch Gawan* sîner künde sin *lehre ihn Antikonien frage so zu beantworten, aber nachher weiß doch Antikonie wer Gawan ist:* du bist mîns vetern sun *Parz.* 413, 29.

baseman *s.* MAN.

BASÌLIE *swf. eine pflanze, basilicum. Hätzl.* 2, 57, 267. *vgl. sumerl.* 55, 2.

BASILISCUS

hellebâsiliscus *stm. so wird der teufel genannt. g. sm.* 156.

BAST *(pl.* beste*) stm. (auch stn. Er.* 2798*) haut; rinde; bast. vgl. Gr.* 1, 671. 2, 199. suber bast *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 40, 26. grüener bast *Trist.* 2948. darmgürtel und surzengel brast, sam eȥ wære ein fûleȥ bast *Erec* 2798. die hende mit baste gebunden *Iw.* 185. diu stîcleder von baste *Parz.* 530, 25. aleine ir valschen ræte uns sniden werc und bast bî linder sîden *Renner* 791. *davon die sprichwörtl. redensarten:* dar ûf enahte ich niht ein bast *En.* 10928. eȥ was im anders sam ein bast *Iw.* 103. ich sage iu ein bast *Iw.* 231. sine vorhtent uns niht ein bast *Maßm. denkm.* 72. b. sîn dienst vrumt niht ein bast *Vrid.* 73, 15. mir ist als ein bast wer drumbe grein *livl. chron.* 1542. er ist niht bastes wert *MS. H.* 3, 468. b. er wigt gen im als bast gen edeln borten *Tit.* 22, 7. 2. *der saum, das untere ende eines rockes.* dà der kittel het den bast dâ sach ich fröidenrîchen last des beines ein vil wênic blôȥ *fragm.* 27. a. 3. *das kunstweidmännische zerwürken des hirsches. Trist.* 2827. 2849. 2920. 3460. 3471. den hirsch ûf den bast bereiten *das.* 2878.

ûfbast *stm.* ich greif ir nâch dem ûfbast *Hätzl.* 2, 72, 245. doch ward der ûfbast mir in mund (?) *das.* 248. *Haltaus erklärt das wort im glossar s.* 349, *weibliche scham?*

bastlist, bastsite *s. das zweite wort.*

bästîn *adj. von bast.* mit bästînen buosten *Parz.* 137, 10. ein bästîn seil *das.* 137, 1. ein bästîn halfter *das.* 256, 21. sîn zoum der was pästîn *das.* 144, 23. *vgl. Gr. RA.* 260. 261. 713.

beste *swv. binde, schnüre. vergl. Schmid schwäb. wörterb.* 57. *Graff* 3, 219. sô wil haben dirre geist von dir ein hantveste diu dich zuo im beste *Theophil.* 116. in ir schônste gewant begonde si sich besten *Pass.* 34, 70. beste (: neste) mir den ermel wider in *MS.* 2, 85. b. diu liderîne wât, diu mit riemen sunder nât zesamen stuont gebestet (: gegestet) *troj.* 5948. *wagene die* daȥ gesmide beste *zusammenhielt? Maria* 160.

enbeste *swv.* 1. *binde los.* einen der kleider engesten und des gewandes enbesten *Mart.* 108. 2. *zerwürke den hirsch weidmännisch (zu* bast *3).* waȥ ist enbesten *Trist.* 2818. von der brust enbast er die *das.* 2885. 3470. sus was der hirȥ enbestet *das.* 2913.

verbeste *swv. binde fest.* gevëstet und verbestet in der minne was ir muot *Mart.* 57.

BASTART *stm. unechtes kind, bastard.* kebeskint *heißen* bastharte *Herb.* 5438. 9092. 9143; *eben so unechter* samît. ein pflumît, des zieche ein grüener samît; des niht von der hôhen art: eʒ was ein samît pastart *Parz.* 552, 12. *die unehelichen kinder, bastarde müssen sein* êlôs und erbelôs, *können nicht prälaten werden*; *in einem* kovente, *nicht weltliche noch geistliche richter, pfarrer. Berth.* 358.

BASTËL *s.* GASTËL *und* WASTËL.

BAT *s.* ich BADE.

BATALJE *schlage mich mit dem feinde herum.*

bataljen *stn.* bataljen unde striten *Trist.* 385. ein batellen *Clos. chron.* 45.

BATE *swm. pathe.* daʒ man daʒ wîp cristen machen wolde: die ire paten wesen solden . . . die ire den namen gâben in der toufe Irmengart *gr. Ruod.* G, b. Reinharte drewete der bate sîn. daʒ wil ich an mînen paten lân *Reinh. f.* 1050. 1206. 1211. *vgl.* 1224.

gebate *swm.* eine tohter junge . . . und gewüehse danne dirre gebat *MS.* 2, 133. b.

BATE *stf. dieses ursprünglich niederdeutsche, aber auch in den hochdeutschen dialekt übergegangene und zu dem hochd.* baʒ *(vgl.* baʒʒe *unter* baʒ*) gehörige wort, läßt sich meistens durch* vortheil, nutzen, hilfe *übersetzen; doch scheint damit seine bedeutung nicht völlig erschöpft; vgl. Brem. wörterb.* 1, 61. *Schmid schwäb. wb.* 36. *Schmeller* 1, 215. *Frisch* 1, 67. c. *Oberl.* 98. *Reinh. f. s.* 269. *Diefenbach g. wb.* 1, *s.* 289. — eʒ kumet alleʒ wol zu baden *alles geht gut (?) Herb.* 2697. geschutze in guten baten *genug (?) Herb.* 4738.

unbate *stf.* ir sît in grôʒen unbaten *das kann euch nichts helfen, oder ihr seid sehr unartig (?) Herb.* 717. Troylus mit unbaten *auf unangemessene, ungehörige weise (?)* ûf Eleno trîbet sînen spot *das.* 2296. *vgl.* 2307. *vgl. Schmidt westerw. idiot.* 280, *wo* unbadem, unbaden, unbarm *erklärt wird:* 1. *eine große menge.* 2. *gewirre, tumult, auch himmelschreiendes unrecht, unmenschlichkeit.*

batelôs *adj. hilflos.* dô diu sêl ir voget verlôs, dô wart si sô batelôs *Tund.* 54, 69.

bate *swv. nütze, helfe. Frisch* 1, 67. c. *vgl. Schmeller* 1, 215.

batunge *stf. nutzen, vortheil. Vocab.* 1482 *bei Frisch* 1, 67. c.

BATELLE *swm? kleines boot, aus dem franz.* batel. er sante boten in zwein batellen wider lant *Trist.* 12532.

BATELLE *swv. s.* BATALJE.

BATÔNJE *stf. eine blume; nach Stalder* 1, 124 *die schlüsselblume.* diu gelwe batenje hol *Mart.* 26 *(Diut.* 2, 129*). Hätzl.* 2, 57, 271. die lêr ich batônjen graben *a. w.* 2, 56. *Berth.* 58. si suochten under in ein krût, patôni sô ist eʒ genant, unt grabent altiu wîp *MS. H.* 3, 193. b. *die wurzel der blume hat geheime kräfte, besonders, wie Berthold (wo* bathænie*) andeutet, liebe zu erzwingen: daher wird sie wohl auch bei dem kiltgehen mitgebracht (Stalder* 1, 386*). vgl. Grimms mythol.* 632 *(*1159 *ausg.* 2*).*

BÄTSCHELIER *s.* BETSCHELIER.

[BAʒE, BUOʒ *ein solches verlorenes vollwort voraus zu setzen, wie in Jacob Grimms gramm.* 2, 43 *geschieht, schien mir für ein wörterbuch der periode einer einzelnen mundart um so weniger angemessen, da eine verweisung auf* buoʒ *u. a. am ende eben so gut zum ziele führt*].

BAʒ *adj. den compar. von* guot *ersetzend. nach Diefenb. g. wb.* 1, 288 *ist* baʒ *vermutlich ein alter positiv mit comparativer bedeutung.* baʒ gezierde gesach er nie *Wigal.* 7272.

baʒ *adv. den compar. von* wole *ersetzend.* 1. *bei vollwort.* retter wol, sô retter baʒ *Iw.* 278. ich wil des baʒ getrouwen *Nib.* 2063, 4. wir suln in baʒ tœten *Wigal.* 5376. baʒ gehœnen *Vrid.* 68, 12. wære mir iht

baȥ geschehen *Iw.* 38. 39. ouch tæte si got erkennen daȥ mir an mîn selbes lîbe baȥ *Iw.* 70. er ist noch baȥ ein sælec man *Iw.* 151. wemst deste baȥ? *wem hilft das etwas? sprichwörtliche redensart, wie es scheint) Parz.* 128, 19. wie möhte der imer baȥ gesîn *Parz.* 222, 30. *Ls.* 3, 1. *vgl. das.* 12. von den liuten baȥ *Iw.* 22. ir kumt her zuo uns baȥ *eher Vrid.* 22, 20. — einem baȥ sprechen *Parz.* 114, 5. 337, 5. *Walth.* 59, 14. 2. *bei zahlen; mehr.* des was wol vierzec tûsent oder dannoch baȥ *Nib.* 180, 3. bî fünf hundert marken und eteslichen baȥ *Nib.* 316, 3. der was drîȥec hundert und dannoch baȥ *Gudr.* 841, 2. baȥ danne hundert jâr alt *Wigal.* 7092. 3. *bei participien den comparativ bezeichnend.* die vogele wâren baȥ geriten *schneller Parz.* 119, 5. der baȥ geriten man *der das bessere pferd hatte Parz.* 537, 11. dô was ouch nieman baȥ geriten *Karl* 49. a. swer dô baȥ geriten was ode snelle was ze fuoȥe *a. w.* 3, 188. den baȥ geriten (wec) ich dô reit *MS.* 1, 48. b. ein baȥ besniten mich besneit *MS.* 1, 48. b. baȥ gewahsen boume *Berth.* 219. baȥ erkant *Iw.* 273. 4. *bei dem comparativ sowohl vor als nach gesetzt.* ganz unde sterker baȥ *Parz.* 254, 12. sîn die mîne iht schœner baȥ *das.* 372, 19. werdents iemmer heinlîcher baȥ *das.* 638, 29. daȥ si der fürsten brâten sniden grœȥer baȥ dan ê *Walth.* 17, 15. mîn herze ist dir baȥ veilre danne mir *MS.* 1, 80. b. baȥ verrer *Wigal.* 5422. — nâher zuo dem lîbe baȥ *Wigal.* 5368. 5. *vor dem superlativ.* der baȥ gemâlitste wase den ie linde gewan *Trist.* 17184 *nach den von Groote bemerkten var.* — *übrigens verlangt die rede einen superlativ.* der aller beste und baȥ küenest *Pont.* 42. 6. *verstärkt* a. *durch* verre. si sungen verre baȥ *Iw.* 34, 42. sô freut eȥ in doch verre baȥ *Wigal.* 5406. verre baȥ getân *Walth.* 28, 36. vil verre deste baȥ *Iw.* 103. b. si gunnens den heiden m i c h e l s baȥ *Vrid.* 163, 12. si vertrüege michels baȥ ein schelten *Walth.* 112, 31. c. *wiederholtes* baȥ. baȥ unde baȥ wil ich si haben gerne *Gudr.* 1018, 1. er hiu sîn ors ie baȥ unde baȥ *Lanz.* 2908. daȥ si mir ie baȥ unde baȥ von schulden wil gevallen *büchl.* 1, 1496. ie baȥ unde baȥ rüer im *(dem rosse)* die kraft *MS.* 2, 252. b. *vgl. Gudr.* 1608, 1. *Barl.* 19, 38. — *En.* 5266 *hat der schreiber* bat *stehen lassen statt esin* baȥ *umzuschreiben. vgl.* b a t e.

hërbaȥ *näher her. Oberl.* 651. *Gr.* 3, 214.

hëranbaȥ *näher heran. Oberl.* 651. *Gr.* 3, 214.

hinderbaȥ *weiter zurück. Oberl.* 671.

niderbaȥ *weiter unten. Gr.* 3, 214. dâ wahset niderbaȥ gras neȥȥel und uncrût *Greg. f.* 156. *vgl. Oberl.* 1122. einer zeret gerne rîlich, sô wil diser niderbaȥ *Ls.* 1, 445.

ûfbaȥ *weiter hinauf. Pass.* 152, 15.

vürbaȥ *mehr, ferner, weiter, länger.* vür *bedeutet 'darüber hinaus', und kann sich eben so gut auf raum als zeit beziehen. s.* vüre *adv. Gr.* 3, 108. 214. vürbaȥ blîben *Iw.* 113. frâgen *Iw.* 117 *(wo* deste baȥ *reimt). Parz.* 123, 3. rîten *Parz.* 284, 14. hüeten *Nib.* 1071, 3. diu mintin vürbaȥ danne ir lîp *Ruod. weltchr.* 69. a. *fünf wilde thiere haben* ir ieclicheȥ einen sin vürbaȥ *in höherm grade* danne wir *MS.* 2, 133. a. ob irȥ nû hœren woldet von dem rocke fürbaȥ *Helmbr.* 183.

baȥȥe *stf. vortheil, gewinn? die hochdeutsche form für* bate? *vgl. dieses wort.* erverest du nâch baȥȥe *nach dem vortheile, den du gemacht hast,* daȥ si ervuoren dînen strich *Frl.* 259, 13. *vgl. Ettmüller zu der stelle.*

beȥȥer *adj. besser.* beȥȥer brôt, golt *Iw.* 128, 31. daȥ beȥȥer spil *Walth.* 46, 26. gnâde ist beȥȥer danne reht *Iw.* 15. mir wære beȥȥer der tôt *Iw.* 169. er was im beȥȥer danne ê *that mehr für ihn, sorgte besser für ihn Iw.* 128. wer was ir beȥȥer *that mehr für ihn* dô dann ich

Walth. 73, 12; *so wie* got ist im deste guoter *Kolocz.* 152. *auf gleiche weise wurde im positive gesagt* er ist mir guot. *vgl. anm. zu Iwein z.* 3332. *und* guot. sî wæren bezzer verbrant (*vgl.* alsô guot vermiten etc. *Gr.* 4, 129) *Iw.* 267. — bezzerre *st.* bezzerer *Gregor.* 1472. bezzerre *dat. sing. fem. Trist.* 13636. — si ist noch bezzer danne guot *MS.* 1, 196. b.

bezzer *adv. besser.* weder ir gewunnen hete bezzer *Iw.* 266.

bezzer *swv.* (*ahd.* pezirôm *Graff* 3, 223. *Gr.* 2, 273.) *bessere.* der kaiser bezerte sich dô *faßte neuen muth pf. K.* 243, 22. ez was iwer beider wân mîn dinc vil wol gebezzert hân *mich in eine bessere lage gebracht zu haben Erec* 5978. er bezzerte die reise *er gieng um so schneller auf den feind los W. Wh.* 395, 4. Isôt hete sich von Tristandes lêre gebezzert harte sêre *große fortschritte gemacht Trist.* 8138. ob ich hân iht gebezzert mich *Barl.* 402, 15. sich bezzernt dîniu mære *was du mir erzählst wird immer besser und besser Stricker Hahn. s.* 16. ich sol ez der süezen bezzern unde büezen *sie entschädigen Trist.* 5234. 14864. *vgl. Gr. w.*

gebezzer *swv.* daz ez in gebezzern niene mac *warn.* 1951. got der gebezzer dich *Iw.* 79. — so sie ez gebezzerten dem reinen man *schadenersatz leisteten, sühnten,* gotes hulde er in gewan *Ulr.* 844.

verbezzer *swv. mache gut, sühne. Clos. chron.* 104.

vollebezzer *swv. mache völlig gut, sühne.* die hie nit vollebezzert hetten die fuoren inz vegefiur *myst.* 1, 267, 21.

bezzerære *stm. besserer.* der sündelîchen smerze ist er ein bezzerære *Barl.* 156, 40.

bezzerunge *stf. besserung, buße.* (*Gr.* 2, 362). bezzerunge er ir gehiez, die er benamen wâr liez *Erec* 6799. nû wolt ern gerne urloup geben, ob sî ze bezzerunge ir leben möhten verkêren *sich ein weniger qualvolles leben verschaffen könnten Erec* 9842. daz ich mîn guot ze bezzerunge kêrte und mit gewinne mêrte *g. Gerh.* 1147. klage die ich durch bezzerunge mînen vriunden hân geseit *Nith.* 20, 2. diu liet ich der welte zeiner bezzerunge sende *Nith.* 37, 4. diu wunder künden der werlt ze bezzerunge *Tund.* 47, 6. si kam ze bezzerunge an lêre und an gebâre *Trist.* 8032. einem vrist geben ûf bezzerunge *Gfr. l.* 2, 13 (*lobges.* 56, 4). lâ mich dîne hulde hân nâch bezzerunge, herre got *MS.* 2, 257. b. daz wir bezzerunge nemen *büßen vaterunser* 3481. ze bezzerunge *buße* geben *Gr. w.* 2, 2.

bezzist *später* **best** *adj. superl. öfters gereimt auf* wëste *Trist.* 4955. *Iw.* 74. nëste *W. Wh.* 189, 6. der bezziste *Gen. fdgr.* 2, 54, 33. der ist zêrist und ze lezist aller meister bezist *Hartm. v. gl.* 1715. den allir bezisten lît *das.* 3104. sîn bester vriunt *Iw.* 128. der beste der bœste *Iw.* 14. *vgl. Parz.* 375, 4. den bœsen sam den besten *kl.* 137 *L.* dâ er daz rêch weste veizt und aller beste *Iw.* 148. daz liebest und daz beste *Iw.* 255. daz der herre Lanzelet allez an daz beste tet *Lanz.* 9408. wer tet daz beste *Nib.* 225, 3. dâ man noch daz beste tuot *Parz.* 386, 14. *vgl. Walth.* 14, 21. der vrîthof tuot z Åkers 'z beste *Frid.* 156, 22. wem man des besten müge jehen *Nib.* 2263, 4. den lîhtern und den besten *den geringern und den vornehmsten En.* 878. ir einer der beste *einer der vornehmsten unter ihnen Greg.* 1692. daz ist daz beste uns getân *Herb.* 7738. *vgl. die anm. von Frommann und Gr.* 4, 129. — ich wil dich loben iemer mêr des besten sô ich iemer mac *Ls.* 3, 265. — aller beste *vgl.* al.

beste *adverbialer accus. sg. neutr.* ein bette berihtet alsô wol als ein bette beste sol *Iw.* 53. sô man aller beste gedienet hât *Iw.* 146. sô wir beste kunden *Parz.* 482, 22. sô ich beste mac *Walth.* 91, 26.

gebeste *swv. bin in vergleich mit*

einem der beste. daz glesten, dem diu sunne niht möhte gebesten *Geo.* 1788. dehein juncfrowe mohter (*d. i.* mohte ir) mit schœne gebesten *Servat.* 2821.

BDELLIUS *m. ein edelstein. Lampr. Alex.* 6711 (7061).

BE *untrennbare partikel. s.* BI.

BÊÂ, BÊÂS *adj. aus dem romanischen* beals, *woraus später das französische* beau, belle *entstand, ursprünglich das latein.* bellus. *es werden mit diesem worte theils zusammengesetzte eigennamen gebildet, theils sollte es bald als nominat., bald als vocat. der rede einen vorzüglich feinen, hofmäßigen anstrich geben.* mîn clâre süeze beâs âmîs *Parz.* 613, 1. bêâs âmîs, nu sprich, schœner vriunt, waz du meinest *W. Tit.* 59, 1. diu maget witze rîche was gevar den unglîche die man dâ heizet bêâ schent (: Gent) *schöne leute Parz.* 313, 3. der minneclîche bêâ kunt (beau comte) *Parz.* 56, 17. bêâs âmis *Trist.* 2679. deus sal, bêâs vassal *Trist.* 3352. cum est bêâs et cum curtois *Trist.* 3362. bêâs Tristan, curtois Tristan, tun cor, tâ vie a deu cumant. dîn schœner lîp, dîn süezez leben daz sî hiute got ergeben *Trist.* 2395. hâ bêâ dûz sir *Trist.* 10721. bêâmîs, gentil Gâwan *H. Trist.* 1850. gramarzî bêâ sir *g. Gerh.* 1356.

BÊÂCURS *sohn des königes von* Norwæge, Lôt, *schwestersohn des königs* Artûs *Parz.* 720, 16; *bruder von* Gâwân *und* Itonjê. *der name bezieht sich auf seine schönheit. Parz.* 39, 25. *er will in einem kampfe auf tod und leben für seinen bruder* kampflîchez gîsel *sein, und bittet diesen fußfällig, jedoch vergebens, es ihm zu vergönnen. Parz.* 323, 1. 324, 1. 721, 21. 29. 722, 1. 9. 13.

BÊÂFLÛRS *vermählt mit* Pansâmûrs, *beide von* der feien art, *mutter von* Liahturteltart *Parz.* 87, 27.

BÊÂFONTÂNE *stf. ortsname. daher ist* Imâne *Parz.* 125, 16.

BÊÂLZENÂN diu houbetstat z Anschouwe *Parz.* 261, 20. 746, 9. 803, 8.

BÊÂROCHE *feste burg und stadt. Parz.* 349. 350. 354. 377. 378. 393. 398. 432.

BÊÂS *s.* BÊÂ.

BÊÂTERRE *geographischer name.* von Bêâterre rois Samirant *W. Wh.* 359, 1.

BÊÂVEYS *ortsname.* mîn herre ist ein Franzeys, li schahteliur de Bêâveys: er heizet Lisavander *Parz.* 348, 16. der burcgrâve von Bêâveis *Parz.* 380, 27. — *ein späterer* burcgrâve von Bêâveys *W. Wh.* 424, 11.

BËCH *stn.* 1. *pech.* hagel, bech, unde swebel *Barl.* 310, 33. swarz als ein bech *Engelh.* 4692. 2. *die hölle, von dem vielen darin befindlichen peche* (von peche was dâ michel stanc *En.* 3130), *womit die verdammten gequält werden, oder von ihrer dunkelheit. vergl. slav.* peklo, *griech.* πίσσα; *J. Grimm d. mythol.* 765. *Graff* 3, 322. 323. *Pott etymol. forschungen* 2, 600. *Diefenbach g. wb.* 1, 336. 337. dar umbe er die êwegen vrist in dem beche wuofet *warn.* 547. er hete daz bech ze lône *Clos. chron.* 86.

bëchvar *s.* VAR.

bëchstein *s.* STEIN.

bëchwelle, bëchwellec *s.* ich WALLE.

biche *swv. bestreiche mit pech. Gr.* 1[3], 143.

BECHELÂRE, BECHLÂRE *Pechlarn in Österreich an der Donau. (Nib.* 1260, 3*).* Rüedigêr von Bechlâren *Nib.* 1087, 3. die von Bechelâren *Nib.* 1257, 2. diu burc ze Bechelâren *Nib.* 1258, 2. Rüedegêr der saz ze Bechelære (: mære) *MS.* 2, 227. b.

BECHER *stm. becher. ahd.* bechar *Graff* 3, 46. do chom mir skiere des chuniges pechâre; den nam ich in mîne hant, dei pere ich dâr induang, deme chunige ich iz truog *Gen. fgr.* 2, 58, 9 *(also klingender reim).* den pechâre du im biutest alsô du ê wonetest *das.* 58, 18. wînes ein becher vol mit wazzer, biere *Iw.* 39. den becher huop diu künegin, *daß sie trank, wird nicht gesagt; es scheint nur eine aufforderung an den burggrafen und seine frau zu sein, wohl auf das zu merken, was sie*

ihnen befiehlt. Parz. 34, 10. *bei dem abschiedmale, das der gute Gerhard mit seiner losgekauften reisegesellschaft feiert, kommt der burggraf Stranmur mit einem gefolge von rittern und knappen an das ende des tisches:* er lie sîn zuht dô schouwen. den rîtern und den vrouwen bôt der getriuwe reine den becher algemeine und gap in güetlîchen gruoʒ *g. Gerh.* 2538. — becher köpf und angstær *Helbl.* 1, 661.

BËCKE *s.* ich BICKE.

BECKE *s.* ich BACHE.

BECKE, *auch* BECKEN *(so immer in der hs.* A *des Iwein. ahd.* bechî *und* bechin *Graff* 3, 30*) stn. becken. (Gr.* 2, 172*).* 1. *ein gefäß zum schöpfen.* ein becke von golde an einer ûʒ silber geslagenen ketene *Iw.* 31. 100. tuo dem becke niht mê *Iw.* 31. 2. *ein instrument der spielleute.* brisonne (?) becke *Ls.* 2, 215.

beckelîn *stn. kleines becken.* zwei schœniu beckelîn *Engelh.* 6289.

BÊDE *s.* BEIDE.

BEHANTÎNS, der grâve, von Kalomidente *in Feirefizes gefolge. Parz.* 770, 2.

BÊHEIM *Böhmen. frauend.* 157, 3.

BEHTE? sih ne tharf nieman mit in behten *so steht zwar* fr. de b. 1402 *gedruckt; offenbar aber ist* behehten *zu lesen, wofür die Heidelb. hs. hat* sich endarf nieman mit in beheften *pf. K.* 86, 2.

BEHURT *s.* ich HURTE.

BEIDE, BEIDIU, BÊDE, BÊDIU *(in der Genes. fdgr.* 2, 46, 27 *ist das fem.* beda *geschrieben. vgl. Gr.* 1, 765. *Graff* 3, 84. *Diefenb. g. wb.* 1, 256*).* 1. *zahlwort: beide, der eine sowohl als der andere.* a. *die formen* beide *und* bêde *erscheinen schon im ahd. sie lassen sich nicht auf mundarten zurück führen, denn ein und derselbe dichter wechselt mit den zwei formen im reime. findet sich* bêde *nicht in Hartmannes reimen, so scheint dieß bloß daher zu rühren, daß er zufälliger weise einen solchen reim nicht bedurfte: Wolfram reimt* grêde bêde *Wh.* 139, 21. *eben so Wirnt Wigal.* 7135. 7242. *Gfr.* bêder cêder *Trist.* 17025. *Conr.* Lycomêde bêde *troj.* 112. c. *Ein unterschied in hinsicht auf grammatisches geschlecht hat sich durchaus verloren; eine spur desselben in der schwäbischen mundart führt Schmid (wörterb.* 52*) an.* b. beide *ist natürlich plural; doch findet es sich mit dem vollw. im singular* nu ist aber der lieben beide unmære *beides gleichgiltig,* ist mîn kumber ringe oder ist er swære *MS.* 1, 171. b. *für einen sing. gleich dem nhd. 'beides' hat H. von Meusebach in einer, in seiner bibliothek befindlichen pergamenthandschrift des 14ten jahrh. einen beleg nachgewiesen:* wan eʒ ist beideʒ ein besloʒʒen brunne und ein offen brunne. — *In dem ausdrucke* ze bêder sît *ist* bêder *genitiv des plurals, wofür auch* ze beiden sîten *gesagt wurde. — bei Luther ist 'beides' nicht selten: beides soll heilig sein 3 Mos.* 27, 33 *u. m. H. von Meusebach bemerkt jedoch in der Hall. literaturzeit. märz* 1829. *daß Luther* 1517 *u.* 1518 *den sing. noch meidet, später aber ihn häufig braucht. Das älteste gedruckte beispiel, das H. von M. aufgefunden hat, steht in der reformation der stadt Nürnberg von* 1479. c. *für die declination gilt die starke form, auch nach dem artikel* der beider *Iw.* 235. *(Boner* 66, 19 ir beide rihter *st.* ir beider *ist offenbarer und nicht in allen handschriften stehender fehler). Das neutr. lautet sowohl* beidiu *als* beide. ringen, strîten, diu beide diu muoʒ er haben *Gfr. l.* 2, 55 *(lobges.* 1, 8*).* wan si tâten beide, si lachten unde weinden *Wigal.* 5192. *auch hier also abweichend vom nhd. 'die beiden briefe' etc. — in beziehung auf substantiva verschiedenen geschlechts gilt im allgemeinen die regel, daß das neutr.* beidiu *steht, wenn es sich auf masc. und fem. bezieht.* sie entsliefen beidiu *(Artus und die königin) Iw.* 12. die schœnen juncvrouwen, des êrbæren wirtes kint, diu beidiu alsô hövesch sint *Iw.* 43. do si beidiu *(Iwein und Laudine)* swigen *Iw*

90. uns beidiu *Iw.* 23. wir beidiu *(Gahmuret und seine mutter) Parz.* 11, 3. iuch beidiu *(den burggrafen und seine gattin) Parz.* 34, 13. wir wâren kinder beidiu dô *Parz.* 94, 27. *vgl.* 446, 14. 592, 24. 622, 17 *u. m. dasselbe findet statt, wenn die substantiva masc. und neutr. sind.* dez ors unt der man liten beidiu samt nôt *Parz.* 295, 21. daz inz laster muote mê danne in der schade tæte, diu er beidiu samt hæte *Amis* 2462. *doch steht in diesen fällen auch* beide. wir beide (: leide) *Iw.* 91. si gesâzen beide *(Iwein und Laudine)* an einer stat *Iw.* 96. si beide *Artus und Ginover) Parz.* 625, 22. *vgl.* 724, 28, *wo* G beidiu *hat.* sit iuch pêde *(Vergulaht und Antikonie) Parz.* 413, 5. *vgl. Gr.* 4, 280 *f.* d. beide *kann sowohl als substantiv stehen, als sich auf ein substantiv beziehen.* swelhez ich nu lâze, und daz ander begân, sô hân ich bœsliche und vil übel getân: lâz aber ich si beide, mich schendet elliu diet *Nib.* 2091, 3, *und Lachmann's anm.* si tâten beide *beides*, si lachten unde weinden *Wigal.* 5192. nacket beider, der sinne unt der cleider *Iw.* 129. daz mir des guotes ode der tage oder beider zerinne *Iw.* 290. des schuzzes beide strûchten, die kreftige man *Nib.* 431, 3. c. *gehört* beide *zu einem substantive, vor dem kein artikel oder pronomen steht, so wird es voran gesetzt:* beide porten *Iw.* 55. ze bêden porten. ze beiden sîten *Iw.* 54. 148: *steht aber vor dem substantive artikel oder pronomen, oder steht das pronomen allein, so wird* beide *nach gesetzt:* die sporn beide. dise sorgen beide. diu pfert beidiu *Iw.* 56. 65. 132. under den kargen beiden *Vrid.* 158, 19. wir beide, wir beidiu, unser beider, uns beiden *u. s. w.* die wurden beide, der beider, disen beiden *Iw. dasselbe ist der fall, wenn nebst dem pronomen auch* zwei *steht:* mit dem netze er besluoc sie zwei beide *En.* 5612. — *eine seltene ausnahme ist* er bevalch Jacobe beda sine tohter *Gen. fdgr.* 2, 46, 27 *und* des suln beide wir vür einen rehten rihter komen *Bon.* 66, 16. f. *noch ist zu bemerken, daß* beide *bisweilen weit, oder auch durch einen zwischensatz, von dem pronomen getrennt ist, zu welchem es gehört:* iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet beide *Iw.* 225. mit den listen, wæne ich, beiden wil si mich vergên *MS.* 1, 65. b. g. *daß zusammenstellungen dieser art bisweilen mehr als zweifach sind, ist schon von Clignett in der vorrede zum Theutonista bemerkt worden, und Gr.* 4, 954 *sind beispiele davon angeführt; indessen gehören dann gewöhnlich zwei stücke so nahe zusammen, daß sie für die eine hälfte der zusammenstellung gelten können. Parz.* 752, 8 *heißt es freilich* beidiu mîn vater unde ouch duo und ich wir wâren gar al ein, doch ez an d r î e n stücken schein, *aber die zwei brüder gelten im verhältnisse zum vater für eines, eben so En.* 4967 beide vruo und spâte, unde tac unde naht. *Trist.* 9021 beidiu rouch unde tampf, und andere stiure an . . . *Karl* 73. a beide vriunt, man unt mâge. *fgr.* 104, 35 beidiu gisehende, unt sprechende unt gehôrende. *Roth d. pred.* 39 der was beidiu behaft *besessen* unt stumme unt plint. *T. Wh.* 61 beide jener, dise unt die. *Dietr.* 6344 nu wirt Ermriche benomen beide liute, guot und êre. *Dietr.* 8729 beide liute unde man, und alle die . . . *u. dergl. mehr. Trist.* 17025 *gehört gar nicht hierher.* 2. beidiu, beide (bêde *weiß ich nicht zu belegen) mit* unde *wird, eben so wie im engl.* both . . . and, *für 'sowohl als auch' gebraucht.* a. beidiu *oder* beide *ist der nom. oder accusat. des zahlwortes, und so können mehrere der folgenden stellen zu* 1. *gebracht werden; aber es steht auch als adverbialer accusativ, und es folgt ein anderer casus, oder ein vollwort, oder eine partikel, so daß es besser scheint, diese fälle nicht zu trennen.* si hete beide überladen grôz ernest unde zorn *sowohl* ernst *als* zorn *Iw.* 46. soumen

beide wâfen und gewant *Nib.* 68, 4. gewinnen beidiu liut unde lant *Nib.* 26, 4. 108, 3. ir schœne und ir güete beide die lâȥe si *MS.* 1, 96. b. sô mugent ir vinden schône beide gebrochen bluomen unde gras *sowohl* bluomen *als* gras *Walth.* 39, 15. sus schiet si beide diu naht unt daȥ ir ietweders maht wol dem andern was kunt *sowohl die nacht als der umstand, daß Iw.* 269. — der burcberc was harte hôch, beidiu sô stechel und sô lanc *Iw.* 143. dâ was ich an ensament meineide unt triuwelôs beide *mit euch sowohl* meineide *als* triuwelos *Iw.* 123. — alsus zürne ich und süene beide, zürne *sowohl als* süene *MS.* 1, 168. b. beide gehôrte unt gesach *Iw.* 170. beide ich wil unt muoȥ si wern *Iw.* 281. — beide spâte unde vruo *Iw.* 194. beidiu dô unde sît *Iw.* 149. beidiu an unde abe *Trist.* 8104. — beide mit swerten unt mit spern *Iw.* 263. beidiu von grôȥem alter und von siecheite ungemache *W. Tit.* 12, 2. diu hitze dier beidiu von der arbeit unt dâ zuo von dem trachen leit *Trist.* 9077. — nu strît ich umbe ir beider leben beide des vater unt des suns *Trist.* 4505. ob ir mir gunnet beidiu guotes unde êren *a. Heinr.* 801. b. *gewöhnlich steht* beide *zuerst, und der durch* unde *verbundene satztheil folgt; jedoch ist dieß keinesweges nothwendig.* daȥ er tôt unde leben beide mac vil wol geben *Silv.* 4954, *tod sowohl als leben.* — *auf alle fälle aber hat man sich vorzusehen, daß man nicht die zwei in ganz verschiedener bedeutung vorkommenden* beide *mit einander verwechsele.* si wâren zwêne vrische man beide des willen unt ter kraft *Iw.* 265 *kann* beide *nur seine zweite bedeutung haben. ähnliche stellen sind bereits angeführt worden. ich füge noch einige bei, an der zwei verschiedene* beide *hinter einander stehen:* beide schade und laster wurden beidiu dâ genomen *kl.* 249 *L.* von dirre rede wurden dô trûric beidiu unde unfrô beide muoter unde vater *a. Heinr.* 566 *nach der handschr.* A. dô antwurt er und sîn wîp beidiu guot unde lîp beide in sîne gewalt *Iw.* 191. *vgl. Lachmann z.* 5099. c. *sind die durch* beide *und* unde *verbundenen wörter das subject, so kann das vollw. sowohl im sing. als im plural stehen:* beide gebærde unde bete daȥ was verlorn arbeit *Iw.* 145. dir sî verlâȥen âne nît beide lant unde strît *Iw.* 267. in leideten beide der zwîvel unt der arcwân den er hete *Trist.* 13756. — d. *auch können zwei vollwörter folgen, eines im sing. das andere im plural.* unz daȥ der künec unt tiu diet beide vrâgeten unde riet *theils der könig errieth, theils die leute sich unter einander frageten Iw.* 277.

beident- bêdenthalp, beident-bêdenthalben *s.* diu HALBE.

beider- bêder-sît *s.* SÎTE.

beiderwentlich *s.* ich WINDE.

beidewise *s.* WISE.

gebeidet *part. defect.* dem gebeidetem leide dem gienc er mite *Trist.* 13772.

BEIE *s.* BOIJE.

BEIE *f. ein vorspringendes fenster. vgl. das engl.* baywindow *Ls.* 2, 234. *Zurich. jahrb.* 54. *vgl. Stalder* 1, 153.

BEIER *stm. Bayer (Gr.* 1, 436. *Schmeller wb.* 1, 160*).* Peiere vuoren ie ze wige gerno *Anno* 20. Naimes der Beiere wigant *pf. K.* 58, 14. 266, 2. ichn wart nie mit gedanke ein Beier noh ein Franke, *vielmehr ein stattlicher niederländischer ritter wünschte ich immer zu sein Greg.* 1402. ein prîs den wir Beier tragn muoȥ ich von Wâleisen sagn, die sint tœrscher denne Beiersch her, unt doch bî manlicher wer. swer in den zwein landen wirt gefuoge, ein wunder an im birt *Parz.* 121, 7. er ist ein tœrscher Beier *Nith.* 52, 7. er sî ein Swâbe oder ein Beier *amgb.* 575, *s.* 42. a. Beirelant *Anno* 20. der Beire, Beier lant *Nib.* 1114. 3. 1540, 3, Beierlant *Nib.* 1235, 1. 1236, 3. 1242, 2. 1367, 1. 1486, 2. der (vürste) ûȥ Peier lant mac sich ze künegen wol

gelîchen *MS.* 2, 63. b. — *als eine die Baiern im mittelalter auszeichnende rohheit wird allgemein der straßenraub angeführt, so im Nibelungenliede.* man roubet alsô starke ze Beiern in dem lande *Bit.* 32. b. vil maneger sprach 'soltens âne geleite sîn, swaȥ die vüerent daȥ wær mîn' *Bit.* 33. a. swen man begreif der muost ein pfant den vrechen lâȥen sâ zehant, die hende oder die füeȥe: daȥ sint der Beijer grüeȥe *Ernst* 17. a.

Beieren *Baiern (aus dem dat. des personennamen gebildet).* er vuorte iȥ (*das* sahs) vone Beieren *pf. K.* 58, 15. ein swert zu Beieren geslagen *Karl* 25. a.

beierisch *adj.* Noricus ensis, daȥ diudit ein swert Beierisch *Anno* 20. der Beierische herzoge (Naymis) *Karl* 36. b.

BEIN *stn.* — *ein plur.* diu beine *Nith.* 13, 5 *gehört einem sing.* daȥ beine *an. ahd.* bein *und* beini, *die letzte form besonders in compositis, s. Graff* 3, 127 *f.* 1. *der knochen, im gegensatze von fleisch und andern weichern theilen des körpers.* ein schütze in in den arm schôȥ . . dô steckte daȥ îsen in dem bein *En.* 11669. daȥ aȥ der lewe unz an diu bein *Iw.* 148. fleisch unde bein *Parz.* 469, 26. diu zunge hât nehein bein, und brichet bein unde stein *Vrid.* 164, 17. ûȥ rûhem swarzen beine wart nie guot würfel spil *MS.* 2, 238. b. — *auch die zähne heißen im mhd.* bein: von snêwîȥem beine nâhe bî einander, kleine, sus stuonden ir die liehten zene *Parz.* 130, 11. — von kindes beine *MS.* 1, 192. b. *beitr.* 33. *woraus sich sogar ein adverbiales von* kindes beines *bildete, Reinfr.* 41. b. — ze herzen und ze beine gên *tiefen eindruck machen.* daȥ gie Morolde kleine ze herzen ode ze beine: er was vil unerkomen dâ von *Trist.* 6486. daȥ gienc dem jungelinge ze herzen und ze beine *troj.* 47. c. sô gât mîn leit ze beine *MS. H.* 3, 468. p. b. daȥ gienc der frouwen lîbe ze herzen und ze beine *a. w.* 3, 95. *vgl. das jetzige* '*durch mark und bein*'. der gruoȥ der engels wart ze beine und in daȥ vleisch verwandelt *g. sm.* 1283. — *ob* ir lieget deme diuvele an daȥ bein *Roth.* 32. b *hierher gehört, oder zu* bein 2., *weiß ich nicht: auf alle falle bedeutet es eine unverschämte lüge.* — *auch eine große fischgräte heißt, so wie im engl.* bone, *so wie mhd.* bein. in die kelen im dar abe quam von geschihte ein starkeȥ bein *Silv.* 399. ersticken unde erworgen begunde er von dem beine *das.* 409. 2. *das bein, der schenkel von der hüfte bis zum fuße.* heiȥ in rüeren diu bein *Iw.* 86. diu arme unt diu bein *Iw.* 245. Cinschor wart mit küneges henden zwischen'n beinn gemachet sleht (zeim kapûn gemachet) *Parz.* 657, 8. 21. wie gênt im sô geliche enein diu sînen keiserlîchen bein *Trist.* 708. 6543. ich saȥ ûf einem steine: dô dahte ich bein mit beine *Walth.* 8, 5. swaȥ bein zer erde biuget *das.* 8, 33. erlamen müeȥen im diu bein, als ers zem râte biege *das.* 28, 23. nu krümbe dîn bein *das.* 82, 23. *vgl. Lachmann s.* 198. dienst und eigenlîche site wil ich iemer halten. gein in man sach in valten aber hende unde bein (*als zeichen der huldigung; vgl. RA.* 139) *Reinfr.* 75. b. — ze beine binden *für unbedeutend halten:* daȥ ich den kumber dankes hân gebunden zuo dem beine, für den ich listes niht enkan *büchl.* 1, 1743. mîn leit bant ich ze beine *Walth.* 101, 31. die rede ze beine niht enbint *MS.* 2, 259 a. (*Winsbekin* 21, 7). ein bœseȥ herze wartet ob eȥ iht vinde daȥ eȥ ze beine binde und mit worten viule *grundr.* 265. daȥ strîchen se an ir bein (*so zu bessern*) daȥ si dar an gewinnent *Ls.* 2, 630. — ze beine liegen *unverschämt lügen. s. oben* 1.

ahselbein *schulterknochen, schulter.* Êrec sîn kraft erzeigte, als sich jener neigte, dô sazter sîn ahselbein daȥ eȥ an jenes brüsten schein *Erec* 9297. *Erec hat wirklich in Engelland* (9282) *das ringen sehr gut ge-*

lernt. er leit den mantel ûf sîn ahselbein *Trist*. 2558. im hiengen sine locke reit gewunden ûf sîn ahselbein *troj*. 23. b. *H. Trist*. 1227.

brustbein *brustknochen, der obere theil der brust*. wie schône ir ûz der wæte schein ir kele und ir brustbein *Trist*. 17606. ir *(der beiden schlafenden)* ahsele und ir brustbein diu wâren alsô nâhe in ein getwungen unde geslozzen *Trist*. 18209.

buocbein *das vorderblatt am hirsche*. *Trist*. 2874.

halsbein *halsknochen, genick*. er sluoc ime abe daz halsbein: daz houbet viel *pf. K*. 173, 14. dedinge von hals und von halsbeine *Gr. w*. 2, 2.

hëlfenbein *elfenbein*. *sumerl*. 6, 65. stollelîn von helfenbein *Parz*. 233, 3. ein rôtez helfenbein *Gfr. l*. 2, 8 *(lobges*. 21, 2*)*; *vgl. Grimm zur g. sm*. *XXXVII*, 23. glat als ein altez helfenbein *troj*. 19870. der marmel und daz helfenbein wirt mit halmen ê durchbort, ê daz man dîner wirde ein ort mit tiefer rede vinde *g. sm*. 34. des helfenbeines tugent *das*. 1758.

hëlfenbeinîn *s. weiter unten*.

hirnebein *stirnknochen, stirn*. der karfunkelstein ûf des monîcirus hirnebein, der dâ wehset under sîme horn *Parz*. 482, 30.

hufbein *hüfte, keule im gegensatze zu dem* buocbein. diu zwei hufbein er dô nam *Trist*. 2877. *ahd*. hufbeini *Graff* 3, 129.

kinnebein *(ahd*. chinnibeini *Graff* 3, 129*)* *kinn*. sîn rûhez kinnebein *Iw*. 26. *ein meisterstoß bei der tjoste war der stoß unter das kinn:* er nam in under daz kinnebein *Iw*. 198. *Wigal*. 545. ir kinnebein het grüebli hübsch und reine *Ls*. 3, 102.

kniebein crus *sumerl*. 31, 6.

nâdelbein *nadelbüchse aus knochen*. *MS*. 2, 186. b.

nasebein *nasenknochen, nase*. wol geschaffen war ir nasebein *Keller altd. ged*. 11, 17.

ougebein *knochen über dem auge*. er wunte in ein kleine ûf dem ougebeine *Herb*. 5764.

rückebein *rückgrat, rücken*. spondile rückbein *Diefenb. gl*. 256. *Trist*. 2645. *vgl. Graff* 3, 128.

schinebein *schienbein*. *gl. Mone* 7, 589. *sumerl*. 30, 80. dickiu leder vür diu schinebeine *Nith*. 13, 5.

schulderbein *schulterknochen*. *gl. Mone* 4, 236. an ein schulderbein er sach *(behufs der weissagung) livl.chron*. 3019.

slâfbein *knochen der schläfe*, tempus *sumerl*. 46, 35.

sluntbein rumen, gurgulio *sumerl*. 15, 24. 46, 49.

swëgelbein *pfeife von knochen*; cornu, tibia *Doc. misc*. 1, 238.

vëlbein *s. Oberl*. 384.

vierbein *vierbeiniges thier*. iz ne lebete niht vierpaines *pf. K*. 199, 2. *Karl* 72. b.

wahtelbein *wachtelpfeife, lockpfeife*. du wahtelbein des tiuvels *Berth*. 225.

würfelbein *würfel*. daz einem tôten würfelbeine ein lebende man herze unde muot undertænic tuot *MS*. 2, 124. b.

zagelbein *schwanzbein, z. b. von einem schweine*. *Gr. w*. 1, 671.

beinbërge, beingewant, beinhûs, beinschrœte, beinwahs, beinwât, beinwëlle, beinwurz *s. unter dem zweiten wort*.

beinichîn *dimin. zu* bein. *myst*. 1, 257, 24.

beinîn *adj. knöchern*. zane zuei geuerte, peinin uile herte *Genes. fdgr*. 2, 13, 43. daz houbetloch was beinîn *Reinh. f*. 70.

hëlfenbeinîn *adj. von elfenbein*. *Trist*. 17024. *Tund*. 60, 15. *Diefenb. gl*. 103.

gebeine *stn*. — gebeinde *Pass*. 70, 69; gebeinze *führt Gr*. 2, 214 *aus einem denkmale des* 15. *jahrh. an*. *vgl. niederd*. bênete: | der hîlegen bênete *ungedr. chron. Luneb*. 54. a. — 1. *die knochen des körpers oder eines gliedes*. dâ lît noch sîn gebeine vor *Iw*. 216. den was daz âs mit swacher

kraft an daʒ gebeine gehaft *Barl.* 47, 19. — *MS.* 2, 206. b. 2. *die beine.* mit dürrem gebeine, ze grôʒ noch ze kleine: diu wâren flach unde sleht, als einem tiere *rehe* ûfreht *Erec* 7355, *in der trefflichen beschreibung des pferdes.* sliuʒ die îsenhalten zuo dîme gebeine *Greg.* 2822. der lief und spranc allen den vor, die des phlâgn ûf rîters gebeine *W. Tit.* 133, 4.

hantgebeine *die knochen der hand.* hende wîʒ und weich: dar inne sint vür wâr, ob ich daʒ tar sprechen, niht hantgebeine *MS.* 2, 16. b.

tôtengebeine *todtengebeine. Barl.* 47, 7.

beine *swv. brauche einen knochen als* wahtelbein.

erbeine *swv. locke mit dem* wahtelbeine *in das garn.* in korne wart ein kündic wahtel nie sô sanfte erbeinet *MS.* 2, 206. b.

BEISCHERL *stn. eingeweide der schlachtthiere, namentlich lunge, leber, milz, herz, die zusammen geschnitten und in einer suppe gekocht werden. s. Höfer wb.* 1, 67. ir eʒʒet wol vier eiger ê und trinket dan ein beischerl *Helbl.* 1, 1014.

BEITE *(ahd.* peitu, *prät.* peitta*) swv. vgl.* ich bite. *So nahe es auch liegt, dieses wort mit Lachmann (s. anm. zu Walther) als factitivum dem st. vollw.* ich bite *unterzuordnen, so mag es doch fürs erste gerathener sein, ihm hier eine vereinzelte stelle anzuweisen. Die ahd. stellen, deren besonders in Notkers psalmen, und in seinen übrigen schriften, so wie auch sonst sich viele finden, gehören einem ahd. wörterbuche an: dort mag auch das alts.* bêdian *(s. Gr.* 4, 633*) das ags.* bædan *und das altn.* beida *verglichen werden. Notkers* peitîg ros *stimmt ganz mit dem schottischen* greyhounds keen and beddy *überein* (Jamieson's dict. and suppl.), *vgl. Graff* 3, 65. *Im mhd. kenne ich nur:* seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet *mit schlingen in seiner gewalt hält Walth.* 33, 2. durch ein guoteʒ wîp, diu mit êren hât ir lîp gebeitet schône *die sich durch ihre achtung für ehre in vollkommener gewalt hat U. Wh.* 108. c. die rîchen und die armen mit jâmer an sich leiten, mit clage sie sich peiten *(quälten sie sich* (kestigeten sie sich *hätte es uns wohl ein alter scholiaste erklärt) Dietr.* 41. a *(in der Riedegger hs. genau so).* waʒ hilfet ouch gebeitiu *erzwungene* minne, diu niender von dem herzen kumet *(ganz gleich dem ausdrucke Notkers* gebeitet forhta*) MS.* 2, 150. b.

erbeite (mich) *swv. strenge alle kräfte an.* erbeite dich vaste *Goth. hs.* 53. *s.* 99. b. er het ein wol erbeiten *an kräftige anstrengung gewöhnten* lîp *a. Heinr.* 295.

BEIʒE *s.* ich BÎʒE.

BÊL, BÊLE *franz. schön. vgl.* bêâ. bêl amî, bêl amûr *MS.* 2, 63. b. diu maget bêl *Mart.* 86. deus vus sal, la bêle, juvente bêle, et la riant, diu schœne jugent, diu lachende *Trist.* 741. 3138.

BELACÂNE *königin von* Zazamanc, *gemahlin Gahmurets, mutter von Feirefiz. Parz.* 16. 31. 58. 61. 84. 90. 337. 758. *W. Tit.* 37. *fragm. XXVI.*

BËLCHE *so heißt Dietleips roß. Bit* 24. a.

BËLCHE *swf. das wasserhuhn (das latein.* fulica *scheint verwandt).* mit der belchen füeʒen wirt dem man maʒleide buoʒ *Ls.* 3, 564. *vgl. Schmeller* 1, 170.

BELCIMÔN *name eines gefallenen engels. Parz.* 463, 10.

BELESTIGWEIʒ *name eines landes. W. Wh.* 423, 2. 432, 23.

BÊLET *name eines gefallenen engels. Parz.* 463, 11.

BELLE *s.* ich BIL.

BËLLE *s.* ich BILLE.

BELLIʒ *stm. aus dem lat.* pellicia. *franz.* pellice, pelisse; *troj.* 45.a. *in* belz *verkürzt. sowohl das ganze aus pelzwerk bestehende kleidungsstück als auch das zum unterfutter dienende pelzwerk.* bellece unt kurzebolt *kchron.* 72. c. got gab ir ie wedereme einen pelleʒ getân ûʒ

fellen *Genes. fundgr.* 2, 22, 22. ir belliz was härmin *En.* 1698. der belliz und der mantel drobe *Parz.* 231, 5. mir ist getroumet swâre, wie 'ch in'm rôten belliz solde sîn; daz houbetloch was beinîn *(den rachen eines raubthieres und die zähne desselben bedeutend) Reinh. f.* 69. der müeze in einen belliz lihen *das.* 2209. mit einem bellez härmin was er gefurrieret *Wigal.* 701. der bellez was gestrekket gegen dem rocke geliche *Wigal.* 757.

belzer *stm. pelzhändler.* ein katz diu schœnez vel treit, des belzers herze darnâch streit *Mor.* 2, 208.

belzelhoubetrise *s.* RISE.

belzvêch *s.* VÊCH.

BELZE *(ahd.* belzôm, *von dem franz.* pel, peau *Graff* 3, 114. *Gr.* 2, 216. *Schmeller* 1, 282*). swv. impfe, pelze.* In belce ewe dîne in mitten hercen unseres *Windb. ps.* 179. swer linden belzet *(in Grimm's ausg.* zwîget*)* ûf den dorn *Vrid.* 118, 11. ûf Tristan den werden liez der künic ûzerkorn pelzen einen rôsendorn, und einen grüenen wînreben liez er ûf Isôten pelzen *H. Trist.* 6824. er was sun des alten gartenæres der gebelzet hâte den boum *Frl. FL.* 19, 3. — *Renner* 2843. *Hätzl.* 2, 60, 30. 71. *gest. Rom.* 26. 27. *Gr. w.* 3, 682.

belzer *stm. junger gepfropfter stamm. gest. Rom.* 116. *Gr. w.* 3, 714.

BEMS stat bî der Korcâ *Parz.* 610, 17. 626, 15. 644, 15.

BÊN, BÊNE, frou BÊNE, *tochter von* Plippalinôt, *dem fährmann zu* Terremarveile, *ein muster eines wohlwollend dienstfertigen fräuleins. Parz.* 550. 629. 630. 631. 642. 663. 686. 691. 693. 694. 696. 697. 698. 709. 710. 711. 713. 714. 718. 719. 720. 722. 729.

BENËBEN *s.* ËBEN.

BENEDICTE *eine wohlriechende pflanze.* daz kulter müeste sîn von benedicten guot *MS.* 2, 195. a.

BENEDÎE, BENEDICE *swv.* (*aus* benedico) *segne.* ir sit von gotes kinde immer gebenedîet *Trist.* 3357. gebenedîet vor allen wiben *MS.* 2, 140. a. vrouwe, in der tugent vorsten zuo sælden uns gezwiget, du bist gebenedîget *g. sm.* 1875. *Geo.* 3929. ir gebenedîter stam; ein benedîter last *Frl.* 389. 10. 13.

benedîunge *stf. segnung. myst.* 1, 195, 22.

gebenedîunge *stf. segnung. myst.* 1, 110, 40.

benediz *stm. der segen, mit welchem der priester die messe beschließt. Parz.* 196, 19. dô den benediz der bischof tet kriuzen *Lohengr.* 52.

BENGEL *s.* ich BANGE.

BENÎT *stn. lat.* paenidium, *franz.* pénide *oder* épénide, *zu stangen eingedickter honig, ähnlich unserm gerstenzucker, der auch peniszucker genannt wurde.* zucker, süezez honic, benît, die enwurden nie so süeze *MS.* 2, 130. a.

BENNE *s.* ich BANNE.

BËNSEL *s.* ich PINSE.

BER *swv. s.* ich BIR.

BËR *(ahd.* bëro *Graff* 3, 203*) swm. bär. (vielleicht zu* ich bir *gehörig, weil der bär immer blind vorwärts geht; griech.* φήρ, *lat.* fera *vergleichen Gabelentz u. Löbe im gl. zu Ulf. s.* 27; *s. aber vorw. s. IX und Diefenb. g. wb.* 1, 294.*) Seifrit holt im laufe einen bären ein, bindet ihn ..., endlich wird das thier getödtet Nib.* 887, 3–903. marc daz in dem beine des bern steckete *ist Achilles spetse. troj.* 6061. er stuont ze were als ein ber *Wigal.* 7295. *daher bildlich* ir ieglich hete funden an dem gejeide sînen bern *Bit.* 11878. der ber brimmet *Roth.* 1660. limmet *Nith.* 35, 4. brummet *fragm.* 18. b. *daher ist er der kapelan des löwen Reinh. f.* 1485. — Cundrî truoc ôren als ein ber *Parz.* 313, 29. vinger herte als einem bern *Wigal.* 6322. hât er vil hâr, er heizt ein ber *fragm.* 28, 70. der zamte lihter einen bern *MS.* 2, 259. b *(Winsbekin* 31, 10*).* man lêrte ein bern ê den salter *W. Tit.* 87, 4. niht halp sô manegiu bîe möht tœten einen starken bern *W. Wh.* 117, 21: hie vâhet man den bern mite: der richet

einzeln schaden unz er mit schaden wirt beladen *Trist.* 282. *(Der bär geht sogleich auf den menschen los, der ihn angreift, verläßt ihn aber augenblicklich, sobald er von einem andern angegriffen wird)* des bern zorniger muot im selben dicke schaden tuot *Vrid.* 139, 9. swer sich kratzet mit dem bern, dem muoȥ sîn hant vil dicke swern *Vrid.* 139, 7.

bërwelf *s.* WELF.

bërngrôȥ, bërnklâ, bërnzunge *s. das zweite wort.*

birin *stf. bärin. sumerl.* 37, 70. ursa berin *Diefenb. gl.* 288.

birin *adj.* ursinus *sumerl.* 31, 61

BER *swv. s.* ich BIR.

BER *(ahd.* peri *Graff* 3, 203. *goth.* basi, *vgl. Gr.* 2, 485. 3, 375. *Diefenb. g. wb.* 1, 287*) stn. (stf. urst.* 114, 16*) beere.* ich sach drî wînrebe proȥȥen unde pluon zuo zitigen perigen sich machen *Gen. fgr.* 2, 58, 7. den vogelen ber rihten *s.* ich rihte einem. *sprichwörtlich bedeutet* ber *etwas unbedeutendes* (*vgl.* ich ahte). si schuofen niht gegen einer ber *urst.* 114, 16. für allen sturm niht ein ber gab si *(die burg)* ze drîȥec jâren *Parz.* 564, 30. ern hete elliu lant und elliu mer derwider gahtet nicht ein ber *Trist.* 16272. dast im als ein ber *MS.* 2, 93. a. ich enahte ûf iuwer drô niht sô tiure als ein ber *troj.* 93. a. daȥ hulfe niht umbe ein ber *Eracl.* 388.

brâmber *stn. brombeere. sumerl.* 40, 70. 56, 77. 57, 53. *Schmeller* 1, 258. daȥ hulfe in niht ein brâmbere *Mone altd. schausp.* 3, 446.

ërdeber, ërtber *stn. erdbeere. sumerl.* 7, 69. 40, 67. ertbern suochen, eȥȥen *M. Alex. Müller* 2, 144. c.

heitber, heidelber *stn. heidelbeere. sumerl.* 20, 23. der pfaffe næm ein heidelber für sîn opfer in disen nœten *Renner* 8922.

hintber *stn. himbeere. sumerl.* 40, 73.

hundesber *stn.* labrusca, salatrum *sumerl.* 11, 11. 23, 63.

lôrber *stn. lorbeere. sumerl.* 40, 18. *gl. in Haupts zeitschr.* 3, 415.

mispelnber *stn. mispelbeere. sumerl.* 54, 11.

mosber *stn.* mura *sumerl.* 40, 72.

mûlber *stn.* morum *Haupt's zeitschr.* 5, 415.

ölber *stn. olive. sumerl.* 45, 58.

swarzber *stn.* vaccinia *sum.* 40, 68.

tupber *stn.* mora *sumerl.* 22, 69.

wachalderber *stn. wacholderbeere. sumerl.* 54, 28. 46.

wînber *stn. weinbeere, traube. sumerl.* 59, 5. die boten brâhten an einir stangen ein vil grôȥeȥ wînber *kchron.* 67. d. hundert gebünde wîneber *Ruod. weltchron.* 185; wînber *Schütze* 210.

BËR *stm. zuchteber.* (*Gr.* 3, 326. *Graff* 3, 202*) Gr. w.* 2, 263. 528. *Diefenb. gl.* 282.

bërswîn *s.* SWÎN.

BERBESTER *stadt in Frankreich.* Ehkunât ûȥ der starken Berbester *W. Tit.* 42, 2. *s.* Berhtram von Berbester. Berbester *als schlachtruf. W. Wh.* 329, 15. 397, 17.

BËRC (*gen.* -ges) *stm. berg.* (*wohl zu* ich birge *gehörig; vgl. Gr.* 2, 39. *nr.* 446. *Graff* 3, 184. *Diefenb. g. wb.* 1, 262; *ein anderes* bërc *s. unter dem vollw.* ich birge). den berc het bevangen ein mûre *Iw.* 165. niemen mohte in daȥ lant vor den hôhen bergen komen *Wigal.* 1205. die berge sint nu nâch mir zuo *MS.* 2, 145. b. *ist dieß ein sprichwörtlicher ausdruck, der aus dem, was Wigal.* 601. 1205 *erzählt wird, zu erklären ist?* si vorhten daȥ der berc daȥ velt solt übergân *Boner* 29, 9. man sprichet, ein hover trage ein berc oben ûf sîme nacke *fragm.* 28. b. waȥ solte mir ein guldîn berc des ich genieȥen möhte niht *Winsbekin* 16, 3. *tropisch:* guoter gloube unt reiniu werc diu swendent den sünden berc *Vrid.* 35, 23. wâ mite machet irȥ sô grôȥ? weder ist er *der mann* berc od berges gnôȥ? *Erec* 8034. *in bergen wohnen di*

zwerge, und werden schätze bewahrt. der harnasch wart verstoln einem getwerge alêrst ûʒ einem berge, dâ eʒ in mit listen gar het geworht wol driʒec jâr *Wigal.* 6080. *der hole berg mit Niblunges horde Nib.* 89, 2. 90, 2. 1061, 1. 1062, 3. *Mit* berc *werden theils eine menge zusammengesetzter ortsnamen gebildet, theils dem worte* berc *ein genitiv vorgesetzt:* sô volgich den von Affenberc, der wort sint wise, tumb ir werc *Docens misc.* 2, 187. wîsiu wort unt tumbiu werc diu hâbent die von gouchesberc *Vrid.* 82, 9. *Boner* 65, 55. lasterberc, sældenberc, tugentberc *vgl. die anm. zu Vrid. Haupt z. Winsbeke* 45, 7. *Grimm d. mythol.* 645. — Babenberc, Brennenberc, Frouwenberc, Grâvenberc, Hennenberc, Hornberc, Kilchberc, Kürnberc, Mendelberc (*kchron.* 63. d.), Ringgenberc, Scharpfenberc, Starkenberc, Trosberc, Wartberc, Wildenberc *u. m.* — *Mit den präp.* wider *und* ze *bezeichnet* berc *aufwärts, so wie* tal *abwärts.* wider berc er alleʒ klam unz er ûf eine hœhe quam *Trist.* 2567. wir kapfen alleʒ wider berc und schouwen oben an daʒ werc *Trist.* 16952. — daʒ vleisc intfinc diu erda, der geist vuor ûp ci berga *Anno* 767. *der adler* wintit sich ûf ci berge *Anno* 776. *die schiffe* varn hin ze berge *En.* 5972. vil der trunzûne sach man ze berge gân *in die luft fliegen Nib.* 1247, 2. den schatz fuorte man ûf ünden unz ze berge an den Rin *Nib.* 1061, 4. dô blicte er harte schiere ze berge gegen der zinnen *Gudr.* 1440, 3. von Ungerlant ze berge unz an den Rîn *MS.* 2, 163. a. ze berge bî dem Rîne *Karl* 93. a. dô waʒʒer ûf ze berge gât: ich mein daʒ vliuzet tougen vonme herzen ûf zen ougen *Vrid.* 35, 12. daʒ houbet ze berge rihten *Wigal.* 5333. daʒ hâr gât mir ze berge *Ls.* 2, 270. vor unvlât gie ze berg mîn hâr *frauend.* 336, 4. diu ougen er ze berge warf *Pass.* 165, 29. *Maßm. Al. s.* 114 b. die hende er ze berge lie *Marleg.* 25, 112.

widerbërges *adv. gebildet wie* widerhæres, *aufwärts.* lâ mir waʒʒer widerberges wallen, und von dem herzen ûʒ durch ougen vliezen *Tit.* widerbirges klimmen *Ls.* 1, 375.

bliërzbërc *stm. bleierzberg. H. Trist.* 5285.

burcbërc *stm. der berg auf dem die burg liegt.* der burcberc was harte hôch, beidiu sô stechel und sô lanc *Iw.* 143.

galgenbërc *stm. berg, auf welchem ein galgen errichtet ist. Frisch* 1, 314. *Diefenb. gl.* 186 *wird damit* golgatha *verdeutscht.*

lêwenbërc? *stm. vgl.* lê *hügel, ahd.* hlêo *Graff* 4, 1093? sus wirt sîn warten dort ûf dem lêwenberg von mirren *Frl. FL.* 3, 13.

spiegelbërc *stm. auf ihm sitzen die ohne hauptsünde von der welt scheiden. Berth.* 366. *vgl. Müller altd. rel.* 397. 398.

steinbërc *stm. steinberg.* saxa steinberg *Diefenb. gl.* 244.

velsbërc *stm. felsberg.* der triun ein starker velsberc *Helbl.* 2, 1308.

fürbërc *stm. landgut, vorwerk.* fundus ein bodem, fürberck *Diefenb. gl.* 133.

bërcklinge, bërcmeister, bërcswære *s. das zweite wort.*

bërgeht *adj. bergicht.* der bergehte wec *Leyser pred.* 45, 1.

unbërgeht *nicht bergicht. Leyser pred.* 44, 42.

unbërchaft *adj. nicht bergicht. Leyser pred.* 41, 32.

birge *stn. gebirge. Nib.* 902, 3 *u. Lachm. anm. Suochenw.* 11, 3.

gebirge *stn. gebirge.* in einem gebirge daʒ lant lac *Pilat.* 336. dei gebirge sunchen *in der sinflut Genes. fdgr.* 2, 27, 29.

BËRCVRIT *s.* BËRVRIT.

BÊRE *st. u. swm. ein sackförmiges netz. Wackernagel vergleicht wb. zu leseb.* CCCCXXII *griech. lat.* pera. *der fischer fängt eine im wasser schwimmende frau* mit dem bêre *kaiserchr.* 72. d. der wilde visch in dem bêre *MS.* 1, 83. b.

daz was als der ein bère wirfet in den breiten sê *Geo.* 14. b (1333). gîtekeit jaget in ir schanden bêren dienestman zuo vrien hêren *MS.* 2, 122. b. vischen vor dem bèr *Helbl.* 2, 549. 4, 77. bêren in den bach setzen und damit fischen *Gr. w.* 1, 23. — ach, daz ich der sünden pêr alsô vil gerihtet hân *Suochenw.* 44, 42. *vgl. Schmeller wb.* 1, 189. *Stalder* 1, 122.

BËREHT *adj. leuchtend, glänzend; goth.* bairhts *offenbar, ahd.* bëraht. *Gr.* 2, 556. *Graff* 3, 209. *Diefenb. g. wb.* 1, 265. *Grimm d. mythol.* 751. *vgl.* ich b r ë h e. *nach Grimm d. mythol. a. a. o. ist ein goth. starkes verbum* braihva, brahv, brêhvum *anzunehmen und das goth. adj.* bairhts *als eine umstellung aus* braihts *anzusehen. das mhd.* bereht *erscheint in mehreren eigennamen, wie* Albrecht *etc. vgl. Schmeller* 1, 194. *Wackernagel wb. XLV.*

bërhte *f. vgl. Grimms mythol.* 171. (259 *ausg.* 2). der berhte tac *das fest der erscheinung Christus.* der ahtode tac nâch der berhtage *fundgr.* 1, 110, 22. berhtentac, berhtenâbent *s. Oberlin* 184. 1190. 1239. *Schmeller* 1, 194. 195. *Scheffers Haltaus* 75.

Bërhta, Bërhte *küniges Pipin gemahlin, die ihm zuerst* verwehselt wart, *mutter Karls des gr. Karl.* 3. a. Berhte mit dem vuoze (*bei Adenez* Berte as grans piés) *Flore* 309. ein tohter — diu wart Berhte genant. ir name ist wîten erkant, wan si was Karlen muoter *das.* 7835 (7865 *S.*). *vgl. a. w.* 3, 47. 48. *Grimm mythol.* 258. *Müller altd. rel.* 125. 126.

Bërhta, Bërhte *eine deutsche göttin, die in der spätern volkssage als eine dem knecht Ruprecht ähnliche unholdin erscheint. altd. bl.* 1, 105—107. *vgl. Schmeller wb.* 1, 195. *Grimm mythol.* 250 *f. Müller altd. rel.* 124 *f.*

bërehtel, bërhtel *adj. glänzend, leuchtend (Gr.* 2, 103*). sonne, mond, und sterne zieren tag und nacht mit* perehteler craft *Diut.* 3, 43. diu perhtel sunne *Maria* 174.

bërhtel *stf.* claritas *Diut.* 3, 170. dô hiez got über die sînen ein michel lieht erschînen, ein grôze berhtel unde glast *Maria* 54.

BERHWINKE *f. eine pflanze.* verminalis *Hoffm. sumerl.* 24, 5.

BERGÎN *s.* BARCH.

BËRHTRAM *eine pflanze*, piretrum (pyrethrum) *Hoffm. sumerl.* 40, 16.

BËRHTRAM, BËRTRAM *einmal (W. Wh.* 6, 22*) auch* Bertrams, *von* Berbester, *der zweite der sieben sohne des grafen* Heinrich von Narbôn. *Er gelobt zu* Munlêûn *seinem bruder Wilhelm hilfe gegen Terramer W. Wh.* 146. 169. 171, *kommt mit seinen rittern nach Oransche* 238. 264, *wo er auch die Franzosen zu muthigem kampfe auffordert* 333, *und nebst seinem bruder* Gybert *die vierte schar des heeres siegreich gegen die feinde führt* 328. 379. 433. — *Seine schwester war die mutter von Vivianz* 380, 21, *wo* sîner *durch s.* 22 *erklärt wird.*

BËRHTRAM *oder* Bërtram, der phallenzgrâve, *sohn des herz.* Bernart *von* Brubant, *eines bruders des markgrafen Wilhelm. In der ersten schlacht auf Alischanz trägt er seines oheimes fahne. W. Wh.* 13. 93. 236. 301, 3, *eilt dem tödtlich verwundeten Vivianz zu hilfe* 41. 42, *und wird von Halzebier gefangen* 45. 47. 151. 258. 259. 299. 301, 15. 368. 373. 374. 388. 414, *endlich in der zweiten schlacht durch Rennewart befreit, und in den stand gesetzt, zu der vollständigen niederlage des feindes mitzuwirken* 415. 416. 417. 440. 457.

BERILLE (barille *Hätzl.* 2, 25, 18; *auch* berillus) *swm. name eines edelsteins.* berillen die besten *pf. K.* 57, 3. ein berillus *Lampr. Alex.* 73. a. von der wîze glich berillin *Ath.* A*, 21. dâ lac kalcedôn, berillus *Lanz.* 4141. *Parz.* 791, 30. saffîre und berillen *Wigal.* 7378. ir beider wille schein liehte als ein berille *troj.* 7863. *g. sm.* 843. beryl grœzet die schrift *Tit.* 11, 58.

BËRLE (*ahd.* përala *Graff* 3, 347) *stf. perle.* da enzwischen berle wîze wâren gestecket *Wigal.* 783.

bërlîn *stn.* diu tassel, dâ diu solten sîn, dâ was ein kleinez snüerlîn von wîzen berlîn in geslagen *Trist.* 10942. ein netze von kleinen berlîn *Trist.* 1119.

berlîngrôz *s.* GRÔZ.

bërle *swv. perle.* 1. *gieße tropfenweise.* sît dîn êwic immer in spiegels sprizen hât geberlt manlîcher formen zunder *Frl.* 233, 2. *vgl. Ettmüller und* 155, 13. got hât dich mit sîner liebe in mich geperlt *das.* 443, 4. 2. *schmücke mit perlen.* wol geblüemt und wol geberlt ist sîner blüenden fünde kranz *H. Trist.* 34. geflôrieret und geperlte *Lohengr.* 84. mit morgentou geperlt *Suochenw.* 3, 140.

BËRMINT *s.* PËRMINT.

BËRN *s.* ich BIR.

BËRNART *auch* BËRNHART von Brubant, *der sechste sohn des grafen* Heinrich von Narbôn *W. Wh.* 6, 27. 169, 6, *vater des* phallenzgrâven Bertram 236, 260: Bernart der flôrîs 146, 19. 301, 1. *Er gelobt seinem bruder Wilhelm hilfe gegen Terramer* 170. 179, *kommt mit seinen rittern nach Oransche* 263. 301, *wird der dritte* scharhêrre 328. 329 *und läßt die feinde sein schwert* Precîôsen *fühlen* 372. 373. 409. 410. 433. 440. 447. *er tröstet seinen bruder Wilhelm über die opfer, welche der sieg gekostet hatte* 456. 459.

BERNE *s.* ich BRINNE; *die transitive form* **brenne.**

BËRNE *Verona, sitz Dietrichs. auch Bonn führte ehemals den namen Bern, s. jahrb. des vereins von alterthumsforschern im Rheinlande* 1, 24 f. — Verona Beren *Diefenb. gl.* 282. der von Berne *Dietrich Nib.* 1659, 3. 1927, 4. 2297, 1 *u. m.* die von Berne *Dietrichs helden* 2213, 2. ich wolde lieber gên ze Berne denne ich ein jâr ze hove wær *Renner* 736.

Bërnære, Bërner *stm. von Verona.* der Berner *Dietrich Nib.* 1840, 1. die Bernære *Dietrichs helden Nib.* 2210, 1.

bërner *stm. eine münze,* denarius Veronensis, *s. Schmeller* 1, 200.

zalbërner *stm. s. Schmeller* 4, 249.

bërnisch *veronisch.* von bernischem golde *Diut.* 1, 3. *Ath.* B, 27, *wo W. Grimm an das französische* vernissé *'gefirnist' denkt.*

BËRNHART *s.* BËRNART.

BËRNHARTSHÛSEN *ortsname.* wie möht ein Bernhartshûser huot harter ûf ein ander komn? *W. Wh.* 397, 4. *bedarf noch aufklärung.*

BËRNOUT de Riviers, des rîcher vater Nârant het im lâzen Uckerlant. *er bringt um den kampf des königes Gramoflanz mit anzusehen* 500 *ritter u.* 400 *frauen. Parz.* 682, 18. 29. 707, 1. 721, 7. 724, 12.

BERS, BERSICH *s.* BARS.

BËRTÂNE *Bretagne in dem heutigen Frankreich, auch* Bretâne. *Parz.* 701, *und* Britâne 455. Britanje *Hartman. Wirnt. vgl. dieses wort.* — swaz diende Artûses hant ze Bertâne unde in Engellant *Parz.* 735, 16. — 145. 198. 206. 267. 686. 761. — Utepandragûn der künec von Bertâne 74. die von Bertâne 383. 419.

Bërteneise, Bërteneyse, Bërtenoyse *plur.* die Berteneise. *(das letzte e kann in jedem casus abfallen) stm. derjenige, dessen heimat* Bertâne *(Bretagne) ist. Parz.* 142. 214. 221. 325. 356. 382. 664. — der Berteneis = Utepandragûn 74. Artûs der Berteneise 165. 331. 666. 723. 726. der Bertenoys = Artûs 314. 526. 761. der Berteneise hêrre = Artûs 273. der Berteneise künegîn = Ginovêr 724. — *vgl.* Britanois.

Bërtûn *plur.* die Bertûne. *stm. der Bretannier,* le Breton, *eine andere form für* Berteneise. *Parz.* 56. 65. 85. 195. 206. 221. 284. 314. 335. 383. 416. 419. 432. 525. 644. 662. 665. Artûs der Bertûn 215. 216. 307. 661. der Bertûn = Artûs 280. 668. 672. *W. Wh.* 126. 269. *vgl.* Britûn.

BËRTRAM *s.* BËRHTRAM.

BËRVRIT, BËRCVRIT *stn. und stm. der acc. plur. lautet einmal* berchvriden *Lampr. Alex., niederd.* borch-barch-berchvrede *Brem. wb.* 1, 118; *schwed.*

barfrid; *mlat.* belfredus, berfredus; *afranz.* berfroit, bierfroi etc.; *ital.* battifredo; *vgl.* Du Fresne 1, 1096. 1097. *Diez rom. gr.* 1, 322. — *glossen erklären durch dieses wort* fala, tristegium. fala est turris lignea ein erker oder perfert. tristegium ein arcker oder ein berpferd *Diefenb. gl.* 119. 277. *Die allgemeine bedeutung des wortes ist thurm, entweder* 1. *ein hölzerner, auf rädern beweglicher, der zu belagerungen diente, oder von elephanten getragener oder* 2. *ein zur vertheidigung erbauter, gewöhnlich steinerner. ein solcher konnte entweder allein, oder in einer burg stehen. kleinere burgen bestanden oft nur aus einem* bercvrit *und einem ummauerten hofe. vgl. Frisch* 1, 85. c. *Leo in Raumer's histor. taschenb.* 8, 197. 214 f. — er *(Alexander)* hieȥ die boume vellen unde berchvride stellen ûf einen berch *zur belagerung von Tyrus Lampr. Alex.* 644 (1094 *n. z.*). elenhô unde berchfride *das.* 783 (1133 *n. z.*). man mach ûf si *(die elephanten)* bûwen turme unde berchfride *das.* 3986 (4336 *n. z.*). *vgl.* 4023 (4373 *n. z.*). dô was über die brucke ein bercvrit hôhe gespannen, der was zwelf mannen bestattet unde bevoln *En.* 6915. daȥ bercvrit gewan man mit gewalt, mit viure *En.* 6955. der hof was gein wer berâten. türn oben kemenâten, wichûs, perfrit, ärkêr, der stuont dâ sicherlîchen mêr denn er dâ vor gesæhe ie *Parz.* 183, 25. turne, bercfrit und ärker vil âne maȥe stuont der ûf der mûre ob dem graben *Wigal.* 10748. sehs helfande vuorte er die truogen wichûs unde bercfrit (: mit) *Wigal.* 10500. sô stuont ir einer ûf ein berfrit und las disen brief *Clos. chron.* 89.

BÊSART *adj. das roß, das Camille ritt, war sonderbar bunt (vgl. Wigal.* 2543*)*, diu eine goffe was appelgrâ und diu ander bêsart (: wart) *En.* 5230.

BESCHELIER *s.* BETSCHELIER.

BËSEME, BËSME *(ahd.* bësamo *Graff* 3, 217. *Gr.* 1, 682. 2, 148*). swm.* 1. *kehrbesen.* der niuwe beseme kêret wol ê daȥ er stoubes werde vol *Frid.* 50, 12. 2. *die zuchtruthe, die bisweilen aus dornen gebunden war. Gudr.* 1282, 3. er hieȥ in mit besemen villen, mit besemen slân *Lampr. Alex.* 1137. 1140. mit besemen strâfen *Gudr.* 1279, 2. villen mit pesmen *Tundal.* 62, 84. Salomôn sprichet, swer den besmen spar, daȥ der den sun versûme gar *Walth.* 23, 29. du bist dem besmen leider alze grôȥ, den swerten alze kleine *Walth.* 101, 25. sînen besmen sol er bringen dâ mit er sich reinige *er soll mit der zuchtruthe körperlicher büßungen sich reinigen fundgr.* 1, 201. vorhte machet lewen zam: êren besme daȥ ist scham *so wie man den löwen durch furcht zähmt, so zieht die ehre den menschen durch scham Frid.* 53, 16. *(der in den anmerkungen zu diesen zeilen gegebenen und Götting. gel. anz.* 1835, *s.* 424 *unterstützten erklärung kann ich nicht beistimmen).* der minne besme zamt sô wilden man *MS.* 2. 142. a. der besme dâ mit ich dich habe geslagen *MS.* 2, 6. b. mit sîner hant gab er im einen besmen slac *MS.* 2, 6. b. *vgl. Lohengr.* 1.

kèrbëseme *swm. kehrbesen; wachtelm.* 105. *vgl. Graff* 3, 218.

lobesbëseme *swm.* kêre ir pfat mit süeȥer worte lobesbesem *Frl. ML.* 4, 6.

zuhtbëseme *swm. zuchtruthe.* diu uns hât getragen, ir zuhtbesem ûf uns geslagen *Helbl.* 7, 54.

bësemris, bësemslac *s. das zweite wort.*

bësme *swv. züchtige mit ruthen.* ich hân gebesemet mînen geist *vaterunser* 2394. *vgl.* 2390.

BESTE *s.* BAST.

BESTE *s.* BAȤ.

BESTRÔN, BESTIÔN *stm. ein edelstein, der immer brennt und leuchtet, und nie sich verzehrt. En.* 8311. coralîs unt bestiôn *Parz.* 791, 4.

BESTÎÂ de funde. sô sprichet man dem kunder. ein tier al von dem grunde: sô heiȥet eȥ in tiutsche al besunder.

Vorn ist dieses seeungeheuer wie ein löwe gestaltet, in der mitte wie ein bock, hinten wie ein drache. sein athem ist so süß, daß die fische, mit denen es sich nährt, ihm aus eigenem antriebe in den rachen schwimmen. der schaum aus seinem munde hat, wenn er an einen felsen fällt, drei tage eine schneeweiße farbe, und ist ein köstliches heilmittel; am vierten tage wird er kohlschwarz und seine kraft ist verfallen. Tit. 27, 99.

BESTÎÔN *s.* BESTÊÔN.

BËT *s.* BIT.

bëtalle *s.* AL.

BËTE *s.* ich BITE.

BETSCHELIER, BÄTSCHELIER, BESCHELIER *stm. franz.* bachelier, *knappe, junger ritter.* dirre betschelier *Lanz.* 2695. *Rennewart sagt* ich bin ein armer bätschelier, und doch vil werder liute fruht *W. Wh.* 290, 24. *der marnäre zu Tristan und Kurneval* ir edelen beschiliere *U. Trist.* 915. *Isot zu Tristan* bon beschelier, acuteiȥ *U. Trist.* 2375. sus wuohs an im *(dem schüler)* ein ribalt unde ein tummer betschelier *Marleg.* 21, 25. *Pelamus sagt* ich bin ein junger betschelier *troj.* 3635. ouch kam der ander betschelier der Peleus geheiȥen was *troj.* 3791. Jâson der hübsche beschelier *troj.* 9558. ir sît ein armer betschelier *Helbl.* 2, 1316. 7, 1044.

BETTE *stn.* — *eine vermutung über die abstammung des wortes s. Gr.* 2, 25. *goth.* badi, *ahd.* betti *s. Gr.* 2, 484. 3, 433. *Graff* 3, 49. *Diefenb. g. wb.* 1, 254. *die verkürzte form* bet *findet sich kindh. Jes.* 95, 44. 97, 35. *Haupts zeitschr.* 1, 519. *Helmbr.* 1855. *vgl. Lachm. zu Iw.* 1212. — 1. *das lager auf welchem man ruht.* under der linden an der heide, dâ unser zweier bette was *Walth.* 39, 13. daȥ bette wolde ich von bluomen machen *MS.* 2, 195. a. daȥ bette ime den tisch nam ê sînem rehte *das bette wurde in dem* jagehûs *früher gemacht, als nöthig gewesen wäre, und er dadurch von dem speisetisch vertrieben. Pilat.* 32. 2. *eine besondere vorrichtung zum sitzen oder zum liegen. In* b e i d e n *fällen, das* bette *mochte zum sitzen bestimmt sein oder zum liegen, hatte ein* bette berihtet alsô wol als ein bette beste sol *(Iw.* 53*) eine unterlage von weichen betten*, phlumît, matraȥ, *und über diese wurde ein* kulter *gebreitet, der daher* daȥ bettedach *heißt. Dieser* kulter *war ziemlich dick und* gesteppet; *seine untere seite war, wenn er prachtvoll sein sollte,* palmât, *die obere* phelle, samît *oder ein anderer kostbarer seidenstoff.* 3. *war die eben beschriebene vorrichtung zum* s i t z e n *bestimmt, so diente dazu entweder ein gestelle mit* stollen grôȥ silberîn, *also eine art sofa, wie das im Erec* 8955 *erwähnte, in der* pavilûne *stehende bette beschrieben wird, oder die unterbetten lagen auf einem fußteppich, und über diesen* der kulter *auf welchem man saß. sitzbetten der letzten art, die wir jetzt diwan nennen würden, u. standen in großen hallen* (dem palas) *bereit: Iw.* 53. 54. 56. 59. in dem palas man alumbe vant vil teppch und drûf diu pflumît, kulteren drüber *W. Wh.* 248, 14. in dem palas ze Munsalvæsche hundert pette *und vor diesen die tafeln zum speisen Parz.* 229. 238. 794. *in Lariens zelt* mit phelle von Kaukasas vil bette wâren gedecket wol: diu s â ȥ e n edler frouwen vol *Wigal.* 10854. b. *oder sie standen in den fenstern.* si sâȥen în diu venster wît ûf einen kulter gesteppet samît, dar under ein weicheȥ bette lac *Parz.* 24, 3. c. *oder sie wurden, so wie sie erforderlich waren, gelegt:* alumbe an allen sîten mit senften plumîten manec g e s i z da wart geleit, dar ûf man tiure kultern treit *Parz.* 627, 28. daȥ der palas an allen sîten mit senften phlumîten si beleit, und teppich vil derfür, ûf diu phlumît kultern von der kür, daȥ man ir tiure müeȥe jehen, von phellen die geben liehten schîn *W. Wh.* 244. *Gawan wird von seinem wirthe auf eine* kemenâte *geführt, um dort zu abend zu*

essen. der sohn des hausherrn bringt sogleich senfter bette dar genuoc, *die er an der wand der thür gegenüber (dem ehrenplatze) niederlegt, breitet über diese eine* kultern von rôtem zindâle, *und vor dem sitz einen teppich; dann wird auch dem wirthe* ein bette geleit. *an Gawans seite sitzt die freundliche tochter des wirthes* Bêne. *Parz.* 549. *eben so* Wîmâr: pflumîte und kulter rîche ûf einen teppich hiez der wirt legen, *für den markgrafen, dem aber sein gelübde solche gemächlichkeit verbietet. W. Wh.* 132. *Wigal.* 10393. *Aus den angeführten stellen ergibt sich, daß diese sitze gewöhnlich an* d e r w a n d *gelegt wurden, daß aber auch frei stehende gegenüber sein konnten; ferner daß mehrere personen neben einander darauf sitzen konnten; auf dem* palas ze Munsalvæsche *diente ein bette vier rittern zum sitze. Parz.* 229. 239. 794. — *der alte herr, dem in dem baumgarten* ein bette bereit war, *l a g darauf. Iw.* 237. — *Auf reisen bediente man sich gewöhnlich nur eines* kulters. *Gawan hatte* ein kulter und ein matraz, dar ûf der stolze werde s a z *Parz.* 353, 5. — *Man sagte sowohl* a n dem bette sitzen, *Iw.* 53 *als* ûf dem bette. — *Ulrich's* vrowe *sitzt auf einem bette, frauend.* 347, 23, *über dieses* was geleit von samît ein guot materaz, dar ob zwei lîlah sîdîn, dar ûf sô lag ein deckelach, ein bolster und zwei küsse *frauend.* 348, 16: *es scheint also, daß es sowohl zum sitzen als zum liegen diente. — vor dem bette auf dem fußboden liegen teppiche. frauend.* 348, 24. 4. *War das* bette *zum schlafen bestimmt, so war es entweder dem ersten in hinsicht auf die unterlage ganz gleich, hatte aber über dem* kulter, wîziu linlachen, einen phulwe, ein wanküsse *oder* ôrküsse, *und ein* deklachen *aus pelzwerk.* der ê vier bette phlac da er alle zît ûf lac, zwei wîziu lilachen mit andern slâfsachen, ein samît wol behuot, ein declachen hermîn, dâ phlac man des herren mite nâch der rîchen liute site *warn.* 2953. *Als Gawan gegessen hatte werden abermals* vil bette *herbei getragen, und ihm gelegt.* einez was ein pflumît, des zieche ein grüener samît; ein kulter was des bettes dach, mit einem pfellel gesteppet ûf palmât. dar über zoch man linde wât, zwei lîlachen snêvar. man leit ein wanküssen dar, und der meide mantel einen, härmîn niwe reinen *Parz.* 552. *eben solch ein bette wird Isot im garten zu rechte gemacht Trist.* 18150. *ob die beschreibung En.* 1247 *hierher oder unter die folgende abtheilung gehört, mag unentschieden bleiben. zu bemerken ist nur, daß dort ein* kulter, *sogleich auf dem stroh liegt, welches sonst nicht erwähnt wird.* b. *oder dieselbe vorrichtung lag in einem* betstal, *und dieser mit den darin befindlichen betten heißt* daz bette, ouch was daz bette wol beriht mit betten licht gemâle *Ernst* 25. a, *wo eine ausführliche beschreibung des ganzen reichen bettes sich findet. es ruhte auf stollen, Parz.* 561, 23, *war mit leisten verziert und ziemlich hoch. vor dem bette lag ein teppich Parz.* 193, 1, *und auf diesem bette stand eine bank oder ein weicher sitz* (bette) *Parz.* 193, 25. vor sînem bette ein anderz lac, dar ûfe ein kulter da er dâ s a z *Parz.* 243, 12, *und ein fußschemel um hinauf zu steigen Nib.* 616, 3. manegen kulter spæhe von Arraz man dâ sach der vil liehten pfelle, unde manic bettedach von Arâbischen sîden die beste mohten sîn. dar ûfe lâgen listen; die gâben hêrlîchen schîn. deklachen hermîn vil manegiu man dâ sach, und von swarzem zobele *Nib.* 1763. — *zu bette gehen, in weiterem sinne hieß* ze bette gân *Nib.* 580, 2.; *im engern sinne* an daz bette gân *sich niederlegen Nib.* 584, 1 *H. Trist.* 2961. daz si a n dem bette hete guot gemach *Nib.* 619, 3. si smouc sich a n daz bette *Parz.* 194, 4. leite sich a n daz b. *Heinr. Trist.* 2966. — diu bette der junchêrren *lagen um das bette des herrn,* ir houbet dran *Parz.*

35, 15. — diu slâfstat *war mit kerzen erleuchtet. Parz.* 35, 17. 192, 28. *auch fehlte es nicht an einem schlaftrunke. Parz.* 244, 13. 5. *jedes einzelne bett, mit welchem ein* bette berihtet wirt. vil bette *werden herbei getragen und gelegt Parz.* 552, 7. daȥ bette wol berihtet mit betten lieht gemâle *Ernst* 25. a. *Man übersehe nicht, daß diese beschreibungen insgesammt auf betten sehr vornehmer personen sich beziehen; und so auch das frauend.* 348, 15 *beschriebene* dar ûf diu reine süeȥe saȥ. b. *ein gartenbeet. der unterschied, den die heutige sprache zwischen 'beet' u. 'bette. macht, scheint der ältern fremd zu sein'* gl. mons. 353. 339 peti, areolae, *Hoffm. sumerl.* 1, 42 areola bete; 44, 35 pet, areola. porca bete *Diefenb. gl.* 218 *und Lang reg.* 3, 169 bonebet *können kaum etwas beweisen, da ags.* areola bedde *heißt, und W.* 5, 13. 6, 1 wurzbette *steht.*

briutelbette *stn. bette, in welchem* diu briute *das beilager vollzogen wird.*

brûtbette *stn. brautbett.* du scholt ze brûtbette gân in dem himele obene *Maria* 109. *vgl. Pass.* 145, 69. *Schmellers Ulr. XII. Maßm. Al. s.* 187.

bruochbette *stn. bett von leinenem zeuge. Hätzl.* 2, 67, 225.

kintbette, kindebette, kindelbette *stn. wochenbett; entbindung.* die ebreisken frouwen die chunden selbe den list der zuo chintbette guot ist *Exod. fgr.* 2, 87, 28. Rachel unt Salomê die wâren ze kindelbetten ê gewesen alle zîte über die gegen wîte; alle wîpliche site, dâ sie gewone wâren mite, die wâren in kunt durch nôt *Maria* 179. daȥ si si beruochten wol so man wîp ze kintbette sol *kindh. Jes.* 76, 36. wanne diu zît ein ende nam ir kindebettes innekeit, daȥ si dan nâch gewonheit solde nâch den vierzic tagen ir kindelîn ze kirchen tragen *Diut.* 1, 375.

spanbette *stn. (Gr.* 2, 484*) ein frei stehender, nicht gegen die wand gelegter sitz, dessen küssen in einem gestelle lagen, welches nach art unserer feld- oder jagdstühle gespannt war. glossen übersetzen durch dieses wort* ferculum, lectus qui portari solet, lectica, berannula, moganus, sponda *Doc. misc.* 1, 235. *sumerl.* 35, 9. *Diefenb. gl.* 50. 184. 256. *Das* spanbette *stand auf* stollen, *hatte* strangen *und unterhalb* riceseil. *Parz.* 790, 9. 230, 14. 242, 19. *Amfortas hat ein solches* spanbette, *weil er dem kamin gegenüber sitzen muß. Lampr. Alex.* 5543 (5893) *stehen kostbare* spanbette *vor der tafel, und so sind wohl mehrere sitze, die bloß* bette *genannt werden,* spanbette. daȥ spanbette, dâ ûf lac der wirt unt sîn kint reine daȥ was von helfenbeine und von rôtem golde. die steine die er wolde die wâren dar an geleit. ein kulter was dar ûf gespreit von samît grüene als ein gras. diu bettewât vil linde was, der pfülwe und ouch daȥ küssîn: diu zieche guot sîdîn: wîȥ unde reine, niwe und cleine was daȥ lîlachen *Lanz.* 4148.

tragebette *stn. tragbares bett.* grabatum *sumerl.* 35, 6. *ahd.* tragabettî *Graff* 3, 51.

vëderbette *stn. federbett.* culcitrum; plumatium *sumerl.* 5, 52. 14, 15. 33, 62. 50, 43.

bettebodem, bettebrët, bettedach, bettegëlt, bettegenôȥ, bettegeselle, bettegewant, bettemære, bettereste, betterise, bettesac, bettespil, bettestal, bettestat, bettestrô, bettewât, bettezieche *s. das zweite wort.*

bette *swf. bettegenossin, gemahlin.* die scônen Rebeccam, deme herren Ysâac ze betten *Genes. fdgr.* 2, 34, 32 (gebetten *leseb.* 170, 17).

gebette *swf. gemahlin. Genes. fgr.* 2, 33, 42.

bette *swv. mache einem (Gr.* 4, 693*) sein nachtlager oder seinen sitz, sein ruhebette zu rechte (ahd.* bettôm *Graff* 3, 51*).* er pettote ime sanfte *Genes. fdgr.* 2, 59, 9. den herren die knehte betten begunden *Pilat.* 35. dô bette man in allen drin *Iw.* 241. man bette dem helde sân. daȥ wart mit vlîȥe getân *Parz.* 35, 7. ich wæn man

in gebettet hât *Parz.* 242, 13. in diu venster gein dem luft was gebettet mangem wunden man *Parz.* 19, 27. den wunden man gebettet vil güetlîchen sach *Nib.* 251, 2. Marke hieʒ Artûse betten in dem palas *H. Trist.* 2659. im was gebettet *das.* 3084. dar umbe man i n (? im) sol betten hêrlich unde wol *H. Trist.* 4574. — *unter dem gezelte* was im gebettet hoveschlîchen mit einem kulter rîchen *saß er Wigal.* 3331.

gebette *swv.* her gebeʒtidi iri selbe scôno *Anno* 623.

kintbetterin *stf.* puerpera *gl. Mone* 4, 236.

BEUFRAMUNDE *ortsname. W. Tit.* 150, 3.

BEUNT *s.* BIUNT.

BEʒE *s.* BIEʒE.

BEʒEL *f.?* calantica. *ein stück des* houbtgebendes *Parz.* 780, 9. *vgl. die varianten und Gr.* 3, 451.

BEʒʒER *s.* BAʒ.

BEʒʒIST *s.* BAʒ.

BÎ *adv. u. präpos. s. über dieses wort, welches goth.* bi (*vgl. sanskr.* abhi, *griech.* ἐπί), *ahd.* bî (pî) *lautet, in zusammensetzungen aber zu unbetontem* bi *und seit Notker zu* bë *wird, Gr.* 1[3], 96. 2, 718 f. 3, 110. 254. 256. 263 f. *Graff* 3, 5. *ahd. präpos.* 100 f. *Diefenb. g. wb.* 1, 293. *Pott etymolog. forsch.* 1, 111. *Bopp vgl. gr.* §. 45. 88. — I. bî *adv. an der seite eines d.* a. *ohne beigesetzten dativ.* sî dir nu nâhen oder bî iht kunt. daʒ ich iuch alsô bî vunden hân. hie ist ein brunne nâhen bî *Iw.* 29. 289. 29. 217. verre unde bî *Pass.* 118, 11. wan hât dich bî verr unde nâ *Gfr. l.* 2, 39 (*lobges.* 82, 6). iwer und iwer vrowen Helken sin die varent an einander bi *die laufen sich gleich Bit.* 6951. stâ bî *tritt zur seite MS.* 1, 16. b. — b. *mit beigesetztem dative.* si gieng im bî *Parz.* 310, 11. 342, 12. gêt iu hie bî der *Barl.* 197, 12 (14 *Pfeiffer*). den fuor ein tropel bî *Parz.* 68, 26. dem riten videlære bî *Parz.* 63, 12. 721, 4. er kom im vil nâhen bî *Iw.* 13. *Nib.* 1356, 4. zegegen kom im geburtet bî ein fürste *Parz.* 80, 7. dâ stên ich disen tieren bî *Iw.* 27. ich stên im dienestlîchen bî *Parz.* 47, 13. si saʒ mir bî *Iw.* 22. *Nib.* 1706, 2. swie dicke ich ir noch bî gesaʒ *Walth.* 121, 26. ich gelige ir bî *Nib.* 1091, 2. im lac sîn harnasch nâhe bî *Parz.* 732, 30. er gehabete ime bi *Iw.* 138. der hielt der juncfrouwen bî *Parz.* 140, 14. herre got, nu wis mir bî *Wigal.* 5811. wis mînen sinnen bî *Barl.* 4, 21 (*Pf.*). ern sî der ritterschaft bî *Iw.* 194. ist er sîm arzâte bî *Iw.* 65. ir sît mînem herzen bî *Parz.* 509, 28. sô wær ich den besten gerne bî *Walth.* 86, 2. den bistu enmitten bî *Gfr. l.* 2, 38 (*lobges.* 81, 11). swer sîme herzeliebe sî alsô gastlîchen bî *Iw.* 194. des pin ich iu dienstlîchen bî *Nib.* 640, 8. ern wære iu doch mit triwen bî *kl.* 1475 *L. vgl. Walth.* 95, 48. ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî *Walth.* 48, 1. — in was vil hôher vröuden bî *Nib.* 535, 4. mir ist bî kumber *Parz.* 80, 30. kiusche 809, 13. triwe 532, 7. prîs 323, 12. der list 617, 12. diu wiʒʒende ist mir vaste bî *Gfr. lobges.* 36, 12. — ein edel kint wont im bî *Parz.* 429, 19. ich won iu immer mêre mit triwen dienstlîchen bî *Nib.* 1715, 4. mir wont bî freude *Parz.* 709, 30. kumber 651, 24. jâmer 95, 10. untriuwe wonet im bî *Maria* 209. du wærest mih billîcher bî *Maria* 33 *scheint falsch.* c. *mit räumlichen adverbien, namentlich mit* dâ *und* dar. dâ bi, dâ . . . bî, dar bî. *statt* dar bî *kann auch die verkürzte form* derbî *stehn, z. b. Iw.* 107. *Trist.* 18026. *Parz.* 19, 6. — hie bî *Iw.* 139. 217. *Parz.* 225, 22. 559, 21. hie nâhen bî *Parz.* 449, 14. II. bî *präpos.* A. *selten mit dem accus. drückt die bewegung in die nähe eines gegenstandes aus.* min heris craft huop sich ûf bî daʒ waʒʒer *Lampr. Alex.* 4612 (4962 *n. z.*). si legite sich bî irn vatir *Ath.* D, 48. *vgl. anm. z.* 68. er schicte sich bî in *Pass.* 83, 54. dînen meiden unde dînen knehten hilf bî dich hin zuo gote *das.* 391. 71.

dô man diu wâpen bî in truoc *Bit.* 8942. ir sweher bî si saz dernidr (*Lachm.* zuo zir) *W. Wh.* 251, 5. er gienc bî daz hûs in den walt *Reinh. f.* 641, *wo im alten texte* wider. ûf slahen daz gezelt bî die linde ûf daz velt *H. Trist.* 4704. sô hât man allerleige merterêre bî in gesatzit *myst.* 1, 35, 1. er hiez si gên bî daz wazzer *das.* 38, 37. *vgl.* 136, 11. 165, 1. 246, 26. B. bî *präp. mit dativ bezeichnet* 1. *in ihrer eigentlichen bedeutung immer nähe im raume, und ist somit den präpositionen 'an, neben, mit' verwandt.* bî der want, bî dem viure, bî der lantstrâze. *In derselben ansicht des verhältnisses gebrauchte man, und gebraucht zum theil noch folgende redeweisen, wobei die lokale bedeutung bisweilen in eine instrumentale und kausale übergeht:* si nam in bî der hant, vuorte in bî der hant *Iw.* 73. 238. er gab ir bî der hant *übergab ihr* den küenisten recken *den gebundenen Hagen Nib.* 2290, 2. er begreif in bîme hâre *Parz.* 521, 8. si nam in bî dem zoume sîn *Parz.* 621, 18. er hienc bî der gurgelen *Iw.* 176. — bî dem êrsten gruoze viel er ir ze vuoze *Iw.* 292. — diu sîn herze bî ir truoc *Iw.* 203. — hie muget ir hœren wunder bî ungefüege *bei der schrecklichsten noth wundervollen muth Nib.* 1873, 1. hie vant ich wîsheit bî der jugent *neben jugend verständigen geist Iw.* 22. — ich bin bî leben *Parz.* 575, 5. 577, 28. bî freude und klage 649, 9. bî prîse 73, 13. bî ruowe 522, 6. bî minne 636, 1. bî sîme hazze 320, 28. bî riuwen 90, 17. bî sorgen 327, 18. bî sinne 616, 29. bî witzen 269, 25. bî guote *MS.* 2, 171. b. *vgl. Gr.* 4, 814. — si sande bî ir *durch sie* dan vrischiu cleider *Iw.* 132. ir enbutet mir bî ir *ließet mir durch sie sagen Iw.* 282. bî eime knappen er enbôt *Parz.* 628, 27. *vgl.* 394, 1. 663, 12. 728, 8. 823, 4. bî den enbôt er mære *Nib.* 676, 3. 1132, 1. — etwaz war nemen, kiesen, erkennen bî einem d. *dadurch, daß man beides zusammenhält Iw.* 56. 101. 224. 241. *Trist.* 120. *Parz.* 140, 10. 251, 28. 275, 21. 278, 19. *Gudr.* 903, 2. *vgl. Gr.* 4, 848. — bî fünf hundert marken *nahe bei Nib.* 316, 3. — bî *von den eltern in beziehung auf die von beiden mit einander erzeugten kinder (wie schon in der frühesten sprache und noch im englischen)* wer der man wære bî dem sie kint gebære *Maria* 149. er hete bî sîme wîbe zwêne sune *En.* 4561. hæte ich doch ein kindelîn bî iu gewunnen *En.* 2190. *Parz.* 455, 21. sî wart swanger bî ir bruoder *Greg.* 229. an dem hât haz bî nîde ein kint *MS.* 1, 75. a. si hete bî Gunther einen sun getragen *Nib.* 662, 2. ich liez dort schœniu kint bî einem man, der . . *W. Wh.* 310, 11. ein Mœrinne Josweiz bî im gebar *W. Wh.* 386, 19. si wart swanger bî im eines kindes *Wigal.* 1023. si begunde bî dem künige ein edel kint tragen *Gudr.* 22, 2. 1253, 2. *vgl. Gr.* 4, 783. — er gebôt uns bî den sînen hulden *wenn diese ferner bei uns bleiben sollten kl.* 1497. *L. Parz.* 696, 22. er gebôt bî der wîde *bei strafe des stranges Parz.* 200, 26. *RA.* 684. er swuor bî sînes vater sêle, bî ime *Iw.* 42. swern bî dem mânen, bî der sunne *Geo.* 3364. *vgl. Gr.* 4, 847. er wart bî ime gemant *Iw.* 182. manen bî des helmes êre *Parz.* 321, 26. sî hât mir bî dem eide gesagt *Iw.* 196. bî der wârheit bejehn *Iw.* 225. daz bewîset mich, bî gote *Iw.* 223. 2. *dieses räumliche verhältnis wird auch auf zeit übertragen.* bî tage *Parz.* 592, 12. bî dem tage *das.* 224, 23. 272, 26. 668, 27. bî disem tage *heute Parz.* 189, 15. bî unsern tagen. bî der zît. bî sînen zîten. bî niemens zîten *Iw.* bî sîner zîte jâren *Parz.* 613, 8. bî einer wîle 84, 20. 458, 16. bî des tages zîte und bî der einen naht *Nib.* 453, 1. bî naht *Parz.* 805, 17. bî der naht *das.* 71, 13. bî sînen jungen tagen *Nib.* 23, 1. *Barl.* 20, 16. — bî daz *gegen die zeit* bî daz er daz gebet nider lie *als er eben sein gebet geendet hatte Genes. fdgr.* 2, 34, 12.

das. 43, 25. bî daz man die rede nider lîe *das.* 41, 26. — c. bî *mit instrum. nur in* b e d i u. *s.* dër.

bîgürtel, bîbanc, bîlant, bîlëger, bîsâze, bischaft, bîspël, bistal, bistuodel, bîwip, bîziht *s. das zweite wort.*

bîderbe, bederbe *(vgl. anm. zu Iw.* 1927*) s.* ich DIRBE.

barme (be-arme), **bedarf, bedecke, bedenke, bedilhe, bedinge, bediute, bedœne, bedringe, bedriuzet, bedunke, begedeme, begegene, begên, begër, begeste, begibe, begihe, beginne, beginze, beglîme, beglite, begnâde, begrabe, begrife, begripfe, begrüene, begrüeze, begucke, begürte, behabe, behage, behâhe, behalte, behefte, behenke, beher, beherbërge, behêre, beherte, behilfe, behiute, behol, behüete, behüge, behülle, behünde, behuore, behûse, bejage, bejâre, bekenne, bekêre, bekërze, beklage, bekleide, beklepfe, bekletze, beklibe, beknëhte, bekober, bekor, bekrelle, bekrenke, bekum, bekümber, belade, belanget, belege, beleite, belibe, belige, beliuche, beliuhte, bemære, bemeine, bemünde, benahte, benenne, benide, benim, begnüeget, benœte, berâte, berede, bereiche, bereite, berenne, berespe, berife, berihte, berimpfe, beringe, berinne, berite, beriuwet, beriuze, beroube, berüere, beruoche, beruofe, beruowe, berüste, besache, besage, besamene, beschabe, beschaffe, beschalke, beschatewe, beschatze, bescheide, bescheine, beschel, bescher, beschërme, beschihe, beschilte, beschine, beschir, beschiuze, beschœne, beschouwe, beschribe, beschrie, beschûre, beschütte, besende, besenge, besetze, besigel, besihe, besinge, besinne, besitze, beslâfe, beslahe, beslife, beslihte, besliuze, besnabe, besnide, besnie, besnüere, besorge, besoufe, besperre, bespinne, bespreite, besprenge, bespriche, bespringe, bestate, bestæte, bestecke, bestelle, bestên, bestiche, bestifte, bestinke, bestiube, bestriche, bestroufe, bestrouwe, bestumbel, bestürze, besüene, besuoche, beswære, besweife, besweize, beswenke, beswer, beswinde, beswinge, betage, betibte, betimber, betœre, betoube, betouwe, betrage, betrâget, betrahte, betriche, betriuge, betrüebe, betrûre, betûret, betwinge, bevâhe, bevalde, bevalle, bevilhe, bevilt, bevinde, bevogete, bevride, bevrie, bewæne, bewar, bewære, bewarte, beweine, bewende, bewige, bewille, bewinde, bewirre, bewise, bewürke, bezal, bezeichene, bezeige, bezimber, bezinne beziuhe** *u. a. m. s. unter dem zweiten wort; vgl. Gr.* 2, 801.

begiht *(später zusgez.* bîhte*)*, **begin, begunst, begrift, behagel, bejac, belîp, besëz, bezoc** *u. a. m. s. unter dem zeitworte; vgl. Gr.* 2, 721.

behende *s.* HANT.

begâhen, begarwe, begegene, behalben, behanden, binnen *(zusgez. aus* bî *und* innen*)*, **benamen, benëben** *(aus* bî, in *und* ëben*)*, **besunder, bûzen** *(aus* bî *und* ûzen*)*, **bevollen, bevor, bevorn, bezîte** *s. unter dem zweiten worte.*

bedaz, bediu *s.* DËR.

bîme *aus* bî deme, *s.* DËR.

biz *(wahrscheinlich aus* bî *u.* daz*) s.* BIZ.

BIBE *swv.* bebe *(ahd.* bibêm *Graff* 3, 21. *Gr.* 1, 954. *erst nhd. ist* e *an die stelle des* i *getreten).* diu tier stânt bibende vor mir *Iw.* 28. diu erde begunde biben *Geo.* 3699. dem winde, mer, und elliu kraft bibende sint diensthaft *Trist.* 2408. des muoste ir herze an leide biben *Pass.* 75, 25. 152, 78. joch bibenten vor der kelte diu schœnen meidîn *Gudr.* 1232, 1.

bibe *(ahd.* biba *f. Graff* 3, 21*) stf.? beben.*

ërtbibe *erdbeben*. ein michel ertbibe *pf. K.* 240, 22. under des wart ein ertbibe *kchr.* 99. a. dô wurden ertbibe grôȥ *Barl.* 74, 35 (37 *Pf.*).

bibunge *stf. beben.*

ërtbibunge *stf. erdbeben. Diefenb. gl.* 272. *myst.* 1, 128, 36. 136, 4. 156, 16.

erbibe *swv. erbebe.* daȥ velt begunde erbibn *W. Wh.* 396, 2. ir herze erbibte und alle ir lider *Trist.* 12784. *Diefenb. gl.* 261.

erbibunge *stf. erdbeben.* dô quâmen grôȥe irbibunge und duure *myst.* 1, 69, 18.

bibene *swv. bebe (ahd.* bibinôm *Graff* 3, 21. *Gr.* 1, 957. 2, 174*).* unser stæte bibent als ein loup *a. Heinr.* 724. er tuot die erde bibenen *Doc. misc.* 1, 41. vor dir daȥ abgründe bibent *Barl.* 1, 29.

bibenunge *stf. beben.* tremor *sumerl.* 19, 25.

bideme *swv. bebe (eine spätere, wohl nur aus* bibene *entstellte form.)* dâ bidemt engel unde man *warn.* 3327.

erbideme *swv. erbebe.* diu erde erbidemet *g. sm.* 1987. vor des gewalt erbidemet (: gewidemet) *das.* 1238. *MS.* 2, 219. a. hilf der sêl der lezten vart dâ manec man erbidemet (: gewidemet) *Frl.* 389, 15. *Ls.* 1, 586 *gehört aber* bidamme *nur dem abschreiber an, und ist zu lesen:* sît ich von alter bibene: und wæren mîn ouch sibene, sie überwunde ein kindelîn.

ërtbideme *swm. erdbeben. Clos. chr.* 113. *myst.* 1, 86, 16. diu grôȥ erdbidem *Zürich. jahrb.* 88.

ërtbidemunge *stf. erdbeben. Renner* 21939. *Clos. chron.* 90.

BIBER *stm. biber (ahd.* bibar *Graff* 3, 22*). sumerl.* 3, 45. 8, 26. 38, 2. der biber muoȥ vil hôhe gebn sîne geilen vür sîn lebn *Vrid.* 139, 5. er bîȥet abe sîn geil und lât eȥ vallen zeiner miete vür daȥ man in niht suoche mêr *MS.* 2, 207. b. *fundgr.* 1, 31. *Renner* 285. b. *vgl. Grimm einl. zu Vrid. LXXXVI.*

bibirin castorinum *sumerl.* 31, 63.

BIBENELLE *f. eine pflanze.* armoracia, pipinella *sumerl.* 53, 46. *Diefenb. gl.* 214.

BIBLIE *swf.* biblia sacra *myst.* 1, 171, 8. die bibeln *Renner* 6213.

BIBLÎS *Byblis, tochter des Miletus, die sich in ihren bruder Caunus verliebte (Ovid. metam.* 9, 446*). Trist.* 17196. *Flore* 2434 *S. und anm.*

BIBÔȤ *stm. beifuß*, artemisia, mater herbarum, tantes *Hoffm. sumerl.* 40, 19. 53, 1. 62, 66. 63, 75. 65, 1. *Diefenb. gl.* 40. *Gr.* 3, 372. trinkent ir ouch bibôȥ *Ls.* 2, 526 *scheint auf einen kräuterwein zu gehn, und zugleich spötterei auf einen arzt zu sein.*

BICKE, *auch* BËCKE *swv. steche, haue mit einem spitzen werkzeuge. (ahd.* pichu *Graff* 3, 324. *Gr.* 1, 949. *Schmeller* 1, 150*).* den hât der wurm gebechet (: gesmecket) *angestochen pf. K.* 72, 5 *(nach hs.* A; P *hat* gehechet). swaȥ man mit argen sprüchen ûf si bicket (*gedr.* gebicket) sô sint si doch an tugenden gar erlamt *MS.* 2, 164. b. der süeȥe bînenbic den mir dîn munt kan bicken *Ls.* 1, 56.

bëcken *stn. stechen.*

nitbëcken *stn.* bôseȥ nitbechen und eitirgeȥ hechen *Mar.* 10.

gebëcke *swv. steche zu wiederholten malen.* mit dem swerte gebecter unde gesluoc den vîent *Trist.* 9204.

gebicke *stn. verhau?* vestunggräben, pforten, hayn, gebicke und dergleichen *Gr. w.* 1, 488.

verbicke *swv.* eȥ wart aldâ verzwicket mit swerten verbicket *Parz.* 680, 24.

zerbicke *swv. zersteche, zerhaue. Ziemann ohne beleg.*

bic (-ckes) *stm. stich, schnitt.* der wagenleisen bic *einschnitt Parz.* 180, 4. jâmers pic *MS.* 2, 219. a. iu wirt schier von mir ein bic *MS. H.* 3, 188. a.

bînenbic *stm. bienenstich. Ls.* 1, 55.

ortpic *stm. der hieb mit dem vordern ende des schwertes.* sîne ortpicke wâren harte vreisam *pf. K.* 180, 21.

ortpicks *adv.* er traf in ortpiks mit eines slages swanke, dâ von daȥ

houbet abe dem lîp viel in den melm *Lohengr.* 137. *vgl. Gr.* 3, 129.

bickel *stm.* 1. *spitzhacke, stark gestählter zahn mit einem axtstiele. Schmeller* 1, 150. *Frisch* 1, 92*).* als durch die dicken mûre brichet der bickel *W. Wh.* 54, 21. man hete danne darzuo gerûmet mit bickeln *Clos.chr.* 79. *? hierher auch:* eȥ riuchet in dem hûse mîn als zwêne ein bikel gieȥen *fragm. XXXVIII.* swer einen pickel gieȥen kan der nimt sich glocken gieȥen an *Renner* 13424. 2. *knöchel, würfel.* sordissa i. sorpes dic. articuli quo ludunt puellae *Diefenb. gl.* 252. *vgl.* 253. dechtel, pickelkot sordissa, sorpes. *Voc.* 1482. *bei Frisch* 1, 92. 181. *vgl.* bickelspil.

steinbickel *stm.* vanga, molatrum *Voc.* 1419. 1482. *bei Schmeller* 1, 150. *Diefenb. gl.* 184. 279.

bickelhouwe, bickelhûbe, bickelmeister, bickelspil, bickelstein, bickelwort *s. das letzte wort.*

bickele *swv. ein solches mhd. wort, mit der bedeutung 'würfeln', ist mir nicht erinnerlich. vgl. Oberl.* 153.

BIDEME *s.* ich BIBE.

BIDERBE *s.* ich DIRBE.

BIE (*ahd.* bia, pia; *aus roman.* apia, abia? *vgl.* apis. *Gr.* 1, 675. 2, 989. 1[3], 96. *Graff* 3, 12*). swf. biene.* sîn kiusche âmîe: diu zôch ûȥ sînem herzen die fröude, als ûȥ den bluomen süeȥ diu bîe *W. Tit.* 53, 4. (*Tit.* 7, 62 ameye: peye). als daȥ honic die bîen (: Marîen) ûȥem trôre mugen vinden *Maria* 47. einen vürsten hânt die (die *im drucke ausgefallen)* bîen (: vrîen) *MS.* 1, 84. a. *vgl.* 1, 202. *a. H.* die bîen hânt einen wîsel dem si volgen *amg.* 593. *s.* 44. b. eȥ enheten zehen bien (: snîen) ûȥ den nepfen niht sô vil gesogn *W. Wh.* 275, 4. ûȥ den bien (: klîen) *Kolocz.* 151.

bîe *stn. bienenschwarm, viele bienen zusammen.* di ir in den ôren lâgen als diu bîe *wie bienenschwärme Nith.* 42, 2 *(MS. H.* 3, 243. a*).* niht halp sô manegiu bîe möhten tœten einen starken bern *W. Wh.* 117, 20. diu lügene als ein bîe mîn ôren hât getœret *fragm.* 27. a.

bîn *stf. biene. in dem wb. des h. Gallus* apes pini. bin *mit kurzem* i *bewährt kein reim. das ahd.* pîan *Graff* 3, 13 pîgen *Hoffm. sumerl.* 38, 20, *so wie das österr. u. beyer. (s. Schmeller* 1, 165*)* bein *sprechen für* bîn. der bîn ir zagel *der stachel der biene Parz.* 297, 12. si wâren gelîch, als ich eȥ weiȥ, rehte sam ein bîn 'ner geiȥ *Wigal.* 6339. schouwent wie diu bîn ir süeȥe ûȥ den bluomen ziehen kan. alsô ziehent mir ir grüeȥe trûren von dem herzen dan *MS.* 2, 40. a. sam die bîne *(in der Münch. hs.* peyen) verjaget der rouch *Barl.* 176, 4. um die bîne erȥ doch niht enlieȥ — in tuont die bîne wênec wê — hie ist vil der bînen innen *Reinh. f. s.* 79. diu neȥȥel sûr ist unde heiȥ, diu doch die reinen bluot gebirt dar ûȥ von bînen honec wirt gemachet *g. sm.* 874. man siht zuo dem edeln vürsten varn vil mangen sende gernden man, alsam diu bîne zuo dem karn *MS.* 2, 3. a.

biebrôt, bievaȥ, bînenbîe, bînekar, bînekorp, bînekrût, bînsouge, bînestoc, bînensnit, bînewurm *s. das zweite wort.*

biegger *stm. gleißner. Boner* 43 *überschrift.* begharde, biegger *war der name einer sekte, die sich das ansehen eines hohen grades von frömmigkeit zu geben suchte. s. Mosheim* de Beghardis et Beguinabus.

bieggerie *stf. gleißnerei. Mart.* 50. 79.

BIEN *franz.* swer 'byen sey venûȥ' dâ sprach, gramerzîs er wider jach *Parz.* 351, 7.

BIENVENIANZ *willkomm (von dem franz.* bienveigner *s. v. a.* saluer*). Trist.* 16191.

BIER *stn. bier. — wahrscheinlich hängt das wort mit dem goth.* baris, *dem ags.* bere, *engl.* barley, *altn.* barr *zusammen, die gerste bedeuten; vgl. Gr.* 3, 466. *Graff* 3, 206. *Diefenb. g. wb.* 1, 287. — becher mit waȥȥer ode mit biere (bier *und* waȥȥer *beinahe auf*

eine linie gestellt) Iw. 39. dâ trinket niemen bier, si hânt wîns und spîse vil *Parz.* 201, 6. gegen dem mete sûrez bier hât ir geschenket mîme neven *Engelh.* 3892. swer malzes pfligt die wîle ez ligt durch terren ûf dem slâte, der lobe mîn bier unz er besehe wie im sîn würze gerâte *MS.* 2, 228. b. bier zechen *Helbl.* 3, 236. in einem biere *in einem biergelage? Herm. Damen* 65. a.

lasterbier *stn.* daz lasterbier im selben tugende briuwet, daz bier sich selben niezen muoz *MS.* 2, 238. a.

pfenninchier *stn. pfenningbier; bier, wovon ein bestimmtes maß einen pfenning kostet.* wir wellen trinken pfenninchier *MS. H.* 3, 299. a.

bierbriuwe s. ich BRIUWE.

BIESE *swf. binse (wohl niederdeutsch). fdgr.* 1, 360.

bieslouch s. LOUCH.

BIEST *(ahd.* biost*) stm. die erste milch der kuh nach dem kalben.* colostrum *sumerl.* 4, 31. *gl. Mone* 7, 595. *Diefenb. gl.* 71. *vgl. Gr.* 3, 463. *Graff* 3, 219. *Diefenb. g. wb.* 1, 291. 439. *Schmeller* 1, 215. *Stalder* 1, 170.

BIEVER *stn. fieber.* sô mich daz biever ane gât und in der zanswer bestât *Vrid.* 74, 9. *vgl. fdgr.* 1, 320.

BIEZE *(ahd.* bioza*) weiße rübe, bete. Graff* 3, 233. *Schmeller* 1, 209. *sumerl.* 21, 39. *gl. Mone* 8, 103. nim holzepfele unde bezzin *Buch v. g. sp.* 14. *Haupt's zeitschr.* 5, 13.

BIGE *(ahd.* pigo, piga*) f. aufgeschichteter haufen. Graff* 3, 324. *Diefenb. g. wb.* 1, 340. *Schmeller* 1, 158. *Stalder* 1, 153.

BIGENÔT von Darbîôn *ein redender name, dergleichen die deutsche sprache so viele hat: Herr Habenicht von Hungerland. MS.* 2, 179. a.

BIL, BAL, BÂLEN, GEBOLN. *ein solches verlorenes starkes vollwort mit der bedeutung* '*ich* s c h w e l l e a n, s p r i n g e a u f' *anzunehmen nötigen die unten zusammengestellten wörter. das vermutlich verwandte vollwort* ich b i l l e, b a l *mit seinen ableitungen s. unten an seiner alphabetischen stelle. Gr.* 2, 65. *vgl. mit* 32. *Graff* 3, 90 *f. Diefenb. g.* 1, 283.

bal *(gen.* balles*) stm. ball (Gr.* 1, 665. *Graff* 3, 93*).* an der strâze den bal werfen *Walth.* 39, 4. si warf den bal in des hant von Riuwental *Nith.* 58, 5. des balles spilen *Lampr. Alex.* 1117 (1467). gein âbent spil wir kint des balles *Nith.* 50, 2. springen, gîgen und ouch balles spil *MS. H.* 3, 199. b. so irhuobin die werdin vor der brûte pherdin ein spil, daz was ein linde hût ubir ein weich hâr gesût, als ein kûle alsô grôz. disin handeweichin klôz den wurfen sie ein andir. swilch ir dâ was gerandir und snellir dan die andirn sô sie begondin wandirn, die behielt dâ den scal. dit spil was geheizin bal in rômischer zungin *Ath. C**, 83—95 *u. anm.* — gelücke daz ist sinwel dicke alsam ein bal *Gudr.* 649, 2. gelücke ist rehte als ein bal *Vrid.* 114, 27. er warf in als einen bal eine rise hin zetal *Wigal.* 5120. zesamene want si den gürtel als ein *(einen)* bal *Wigal.* 5353. swer mir ist slipfic als ein îs und mich ûf hebt in balles wîs *Walth.* 79, 33. dâ *(auf dem hofe, wo sich die ritter tummelten)* wære ein ungefriunt gebûr vil lîhte in dem schalle gedigen zeinem balle von hurte her unde dar *W. Wh.* 187, 28. sînen keiserlîchen lîp und sînen ritterlîchen prîs mit lobe in balle (ballen *M.*) wîs umbe trîben unde tragen *Trist.* 1028. si triben in mit spote umbe und umbe als einen bal *Trist.* 11367. ouch treip man umbe als ein bal ir lop in deme rîche *Engelh.* 780. *vgl. Haupt.* swelch wîp diu ougen ûf, ze tal und über treit als einen bal *Winsbekin* 8, 5. ir herzen blicke reht als ein bal giengen dâ diu kint mite spilent *H. Trist.* 2646.

sleibal *stm. schlageball?* der munt mir alzehant geswal grœzer vil denn ein sleipal *frauend.* 26, 16.

verballe *swv. bringe meine zeit mit ballspielen hin.* sîne zît verballen, vertanzen *Bert.* 312.

balliere *(vgl. roman.* ballare*) swv. tanze (das ballspiel war im mittelalter mit gesang und tanz verbunden; s. Wackernagel altfranz. lieder* 236*).* lânt den seiten vor bereiten wie man dâ palliere *MS. H.* 1, 141. b.

balle *(Gr.* 1, 681. *Graff* 3, 94*) swm.* 1. *ball.* sinewel als ein balle *Lanz.* 310. *vgl. Hahn u. Grimm zu Ath. s.* 67. ûf einen bühel wol getân, der hiez ze dem Wilden ballen *das.* 8105. 2. *ballen, die ballähnliche erhöhung in der hand, an demfuße, an den fingerspitzen.* balle oder bizze offa *sumerl.* 15, 62. diu segense sneit im ab den ballen *Reinh. f. s.* 307. rôt und linde ballen, *wie man sie an den fingerspitzen schöner frauen sieht Wigal.* 6319. an füezen unde an henden wâren im die ballen sô gänzlîch în gevallen *Engelh.* 5165.

balle? *swv.* daz vrouwen wol gevallet und lieht gemüete ballet *Mart.* 131.

belle *swm. vgl. Brem. wb.* 1, 74. 87.

arsbelle *(ahd.* arsbelli *Graff* 3, 94*) swm. backen am gesäß.* nates, nasculus, clunis, *πυγή sumerl.* 12, 11. 28, 6. *Diefenb. gl.* 69. 213. arsballe *das.* 187.

gebelle *stn.* nates. wie sint dîn prât und dîn gepelle sô veizte und ouch dîn palc so vol *Renner* 7408.

belle *(vgl.* balle*) swv. davon*

erbelle *swv. verballe, beschädige ein glied durch einen heftigen stoß, worauf gewöhnlich geschwulst folgt.* zwô dicke sôlen leit er an: daz hât er umbe daz getân daz er die vüeze niht erbelle *Ls.* 3, 393. von des dunren schal wart ir freude gar erbellet *Mart.* 150.

verbelle *swv. von gleicher bedeutung wie* erbelle; *vgl. Schmeller* 1, 167. mîn herz daz ist verquellet, verweiset und verbellet von inneclîchem leide *Ls.* 1, 353. tuot er die vüeze verbellen *MS. H.* 3, 306. a.

bol *(ahd.* bolôm*) swv. mache aufspringen, daher werfe, schleudere (Graff* 3, 96. *vgl. Schmeller* 1, 169*).* maneger sîniu ougen bolt, er möhts ûf einer slingen ze senfterm wurfe bringen, ob er sehen niht vermîdet, daz im sîn herze snîdet *Parz.* 510, 2. an den Waleis wart vil blicke gebolt von liehten ougen *Lohengr.* 157. du salt mit vlîze dran boln *Pass.* 79, 36. iuch mac wol verdriezen, daz ir iuwer wortel gegen mir bolt *MS.* 1, 176. a. wes hân ich silber unde golt gar mînen kindern dar gebolt, daz ich nu selbe niht enhân *Kolocz.* 164. ein turn der möhte brechen, den man alsô mit rôsen blättern bolte. der ougen zeher ûf die wât er bolde *Tit.* 19, 112. 12, 100. 18, 57. *Ottoc.* 438. a. 450. b *(in den bei* Eccard. Script. med. aevi 2, 1556 *abgedruckten blättern steht* bollen*).* ich bolle hinder *werfe zurück, setze mich über etwas hinweg Ottoc.* 186. a.

boln *stn.* er lie daz werfen und daz boln *Lanz.* 1178.

bolwërc *s. das zweite wort.*

verbol *swv. verbrauche durch* boln *schleudern.* die steine wâren ouch verbolt *Parz.* 569, 1.

zebol *swv.* N. 140, 7: dissipata sunt ossa nostra unseriu bein wurden zebolôt.

bolz *stm. bolz, bolze, eine art pfeil, verschieden von* phîl *und* strâle. *vergl. mlat.* pulcio. catapulta bolz *sumerl.* 32, 62. si schuzzen vitzern sam den bolz *livl. chron.* 1704. ich gesach nie guoten bolz âne veder und âne holz *Vrid.* 119, 8. sîn louf der muoste dringen vür der strâlen swingen und vür der gæhen bolze vluc *troj.* 6120. — niht wan tjoste was ir bolz *wer ihre gunst erwerben wollte den* schôz si gein dem vînde *Parz.* 217, 14.

schôzbolz *stm. bolz zum schießen.* catapulta *sumerl.* 26, 28.

zilbolz *stm.* pharetrus, telum rotundum ein zylbolz *Diefenb. gl.* 211. *vgl. Schmeller* 4, 252.

bölzel, bölzelîn *stn. kleiner bolz.* bogen unde bölzelîn die sneit er mit sîn selbes hant und schôz vil vogele *Parz.* 118, 4. daz er gegen ir sîn bölzel schiuzet *Nith.* 39, 5.

schôzbölzelîn *stn.* diu schôzbölzelîn scharpfer worte *myst.* 1, 315, 36.

bolze, bulze *swv. fahre wie ein bolz.* sô dir ieze alsô zorn sî daz dir daz herze her ûz wolle pulzen vor ungestümekeit *Berth.* 78. 123.

ûzbulz ebullitio *Gr.* 1³, 156.

bolze *swm. cylinder am schlüssel.* die polzen (der slüzzel) innerhalben hol *Kolocz.* 170.

bolster *stm. polster.* ir sehent in an dem kragen einen grôzen bolster tragen, dâ lît îsen inne *MS.* 2, 71. b. mit küssen und mit polstern *H. Trist.* 2909. *auf dem bette, auf welchem Ulrichs geliebte sitzt, lag ein* bolster kosterich und ouch zwei küsse wünneclich *frauend.* 348, 20.

bolle (*ahd.* bolla *Graff* 3, 108) *swf. ursprünglich kugelförmiger körper (vgl. Schmeller* 1, 169. 280. *Stalder* 1, 199. *Schmid schwäb. wb.* 84*), daher* 1. *knospe.* ein rôse diu ûz der bollen sliufet *troj.* 7515. ûzer bollen schône sliufet manger lôsen blüete kluft *MS. H.* 2, 322. b. man siht ûf dem zwîe bollen die sich went ûf tuon *MS.* 1, 189. a. 2. *eine kanne, dergleichen bei dem auffüllen und abziehen des weines gebraucht werden, oben und unten enge, in der mitte weiter.* einer unde bollen *fragm. XXXVIII.*

hirnbolle (*ahd.* hirnipolla *Graff* 3, 96) *swf. hirnschädel.* den sol man slahen an die hirnpollen *Kolocz.* 187.

rôsebolle *swf. rosenknospe. Oberl.* 1319.

bolle *swv. treibe knospen. Vergl. Diefenb. g. wb.* 283.

gebollet *particip. mit knospen versehen.* die scharpfen hag mit esten stuonden alsô schôn gepolt mit rôsen *Hätzl.* 2, 47, 21.

BIL *solch ein wort setzen die folgenden zusammensetzungen und ableitungen voraus. Henisch führt* bil *als adj. auf, thes.* 381. — *abgewiesen muß vor allem werden jede vergleichung mit dem engl.* bill, *das nichts weiter heißt als zettel, urkunde.*

unbil *adj. ungemäß.* diu ir tôrhaften mannes lîp betoubet mit witze sô si wil, und wære ich (?iz) och vil unbil *Ls.* 1, 271. indignatio verbum, ist so vil geredt: daz unbil tuot einem daz maul auf *Avent.* 370. *(Schmeller* 1, 168*).*

billich *adj. billig, gemäß,* gevüege, *wie es zimt. das wort kommt vor dem* 11*ten jahrhundert nicht vor. s. Graff* 3, 95. *vgl. Grimm d. mythol.* 442 *anm.* daz ist billich *Iw.* 212. 250. ez ist gnuoc billich *Iw.* 195. ein unbillîche sache billich gemachen *Iw.* 68. und was daz billich unde wol *Trist.* 1938. — umbe nieman ist sô billich, daz er gewalte widerstât, so umbe den der ouch die sterke hât *Bit.* 7614.

billîche *adv.* er heizit pillichere der werlt heilare *Gen. fgr.* 2, 61, 23. si wurde im billîche *sie würde von rechtes wegen ihm zu theile Erec* 3336. die marter soldich billîcher enpfân *Iw.* 70. ir gerich gienge billîcher über mich *Iw.* 70. ich grîfe ouch billich an daz mîn *W. Wh.* 100, 8. si tætenz ouch pilliche *W. Wh.* 198, 8. dem och si billîche dienst solden bringen *kl.* 112. *L.* kanstu die sprâche? 'herre jâ, billîche wol' *Trist.* 3692. mîn dinc stât billîche wol an libe und an dem muote *Trist.* 4440. er sol wol aller êren billîche muoten unde gern *Trist.* 5681. des hilf ich billîche *Bit.* 67. a.

*billeclîche, *das v. d. Hagen in dem glossar zu dem Nibelungenliede anführt, ist kein mhd. wort.*

billîchen *adv.* als erz pillichen dolte *W. Wh.* 130, 9. wir sîn iwer helfe billîchen vrô *Nib.* 450, 2. man vorhte sîne sterke, und tet vil billîchen daz *Nib.* 666, 4. die si nu pillichen mit fröuden solten enphân *kl.* 612. *L.*

unbillich *adj. unbillig, nicht gemäß.* diu rede duht in umpillich *Gen. fgr.* 2, 56, 27. ez ist unbillich *Iw.* 122. ein unbillîche sache billich gemachen *Iw.* 68. daz sol nieman durch haz unbillich machen *MS.* 1, 190. a. daz ez unbillich wære *Trist.* 1517. daz was niht unbillich *Reinh.* 354. als unbillich daz wære daz ein wazzer wider berc vlüzze alsô unbillîchen sint dise drîe sünde *Bert.* 295.

billich *stm. gemäßheit.* ein billich wesen *Trist.* 6429. nu ergienc eȥ als eȥ solte und als der billich wolte *Trist.* 9374. 10062. dem gieng er rehte nâch dem site und nâch dem billiche mite *Trist.* 13772. welle wir den billich schouwen, sô *Trist.* 17787. sô ist der billîch ouch derbî daȥ si al der werlde lieb sî *Trist.* 18027. als ich von billîche sol *Ls.* 2, 329.

billiche *swv. finde angemessen.* daȥ sol man im billîchen *Trist.* 5675. daȥ sol man in (den gelieben) billîchen *Trist.* 13063.

bilde *(ahd.* biladi, bilidi *Gr.* 1, 680. 2, 71. 720. *Graff* 3, 97*) stn.* 1. *dasjenige, was einem andern dinge* bil, *gemäß ist, ihm gleicht.* — *das, dem es gleicht, wird bezeichnet* a. *durch den genitiv. Ein ähnlicher genitiv wurde dem alten* lîh *vorgesetzt,* mannolîh *u. m., so wie er sich auch noch jetzt in 'mannsbild, weibsbild' findet.* swer sich von pfaffen bilde gote gemachet wilde *erst ein geistlicher war und dann sich gott entfremdet Greg.* 1345. nie schœner mannes bilde was *Parz.* 497, 29. unglich menschen bilde *Parz.* 517, 24. *vgl.* 462, 24. wîbes bilde zuo zim dranc, *eine frau, die er sogleich anredet* 'frouwe hêre' *und die in der folgenden strophe* daȥ minneclîche wîp *heißt MS.* 1, 37. a. êre an mir wîbes bilde *thue an mir was dir als einer frau zur ehre gereicht MS.* 1, 27. a. lieb unde lust die hânt gesworn beide ze stricke, swar si wîbes bilde hetzet *Frl. ML.* 21, 4. siben krônen die truoc ein frouwen bilde *eine frau MS.* 2, 236. a. frouwen bilde *eine frau Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16, 4*).* daȥ du gebære âne pîn den schepfær dînes bildes *g. sm.* 1149. daȥ mir gelückes bilde sô gar ist worden wilde *Engelh.* 5643. sîns herzen bilde *sein herz Frl.* 819, 11. ir zweier bilde *sie zwei* kam ûf den orsen dar geflogen *troj.* 3923. b. *durch ein vorgesetztes adjectiv.* sît mich in banden hât dîn wîplich bilde *du MS.* 1, 190. b. sîn menschlich bilde was anders harte wilde *lw.* 25. 2. *das äußere ansehen eines dinges, dem gemäß es als einer gewissen classe von dingen zugehörig erkannt wird.* der slange wart verwandelot in eine gerte, weiȥgot, in ir rehteȥ bilede *Exod. fgr.* 2, 93, 32. *in das was er wirklich war, in einen stab.* disiu *(in eine schlange verwandelte gerte)* wart ave widere ze holze zire bilede (*zur* gerte) *das.* 99, 30. daȥ golt lât in dem viure valisk unde bilde daȥ iȥ hât *fundgr.* 2, 130, 20. wart des ie kein bilde, daȥ dîn muot ze riuwe stât *gewann das je das ansehen, daß du büßen willst Greg.* 2814. esn wurde nie kein bilde, beginnet manger sprechen *so etwas habe es nie gegeben Parz.* 238, 18. — alles sînes gesindes het er bî im dô niht ein einig bilde *Tit.* 21, 11. waȥ bildes *was an ihm* wære geschehen *Kolocz.* 180. liep allen reinen bilden *allen wesen, die rein sind Gfr. l.* 2, 18 *(lobges.* 61, 4*).* der elliu bilde schaffen kan, daȥ reine wîp, ir liebeȥ kint, dar zuo den wol gemuoten man *MS.* 2, 161. b. — si habent guot pilide, und ne habent guoter werke nieht *Diut.* 3, 26. got gescuof die gescephide zuo sînem bilde *Diut.* 3, 32. eines bilde haben *ihm gleichen, sei es innerlich oder äußerlich Diut.* 3, 27. 32. 88. îsen unde man geworhten schœner bilde nie *Trist.* 6695. si bâren guot bilde der werlde unde gote *Trist.* 1802. der friunde friundes bilde treit und in dem herzen vîent ist *Trist.* 15058. sô lobesam du *(Maria)* bist in wîbes bilde *Gfr. lobges.* 34, 13. Dieterich reit alleȥ hin in Engelhartes bilde *Engelh.* 4593. *vgl.* 4629. der name (missehellunge) wol bewant was an ir lîbe schœne, der nîdic unde hœne bî minneclîchen bilden was *troj.* 1267. sich het dîns (dîn?) menschen bilde sô wunderlîche entschicket *fragm.* 37. a. got sprach von sînem *(des meeres)* orden und ouch von sînem bilde *(der jungfrau Maria)* daȥ elliu waȥȥer wilde etc. *g. sm.* 936. 945. dîn kürlîcheȥ bilde von schœne

was durchliuhtic 1158. ir senftez bilde *Boner* 43, 80. 3. *ein bild, ein werk der bildenden kunst.* dô leitte mich diu frowe in eine kemenâte dâ si behalden hâte ein bilide nâch mir getân .. mîn bilide *Lampr. Alex.* 65. a. (6149). matraze rîche geworht mit guoten bilden mit golde wol erhaben *Nib.* 347, 3. ein bild ân alle genâde *Boner* 38, 35. *ein leib ohne seele: ein sprichwörtlicher ausdruck, den Henisch mit* asinus *übersetzt, von den so genannten gnadenbildern hergenommen. Vgl. Steinhöwels schluß dieser fabel, und Seb. Franken sprichw.* 1541, *th.* 2. *s.* 25. — *ein bild von golde, von kinderlosen eltern nach dem h. grabe gebracht. Tit.* 1, 63. — *Der künstler, öfters gott selbst, schaffet, würket, thut, gießet, misset das bild.* er solt iemer bilde giezen der daz selbe bilde gôz *Walth.* 45, 25. ach got daz dîn kunst mit vlîze hât gegozzen nâch wunsch ein schœne bilde *MS.* 1, 195. b. *troj.* 19626. *vgl. Grimm d. mythol.* 20. 4. *ein vorbild, beispiel.* mit bilde und mit lêre *Ulr.* 378. daz gewîhte bilde *(Maria)*, diu sich uns vor gebildet hât *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 4*)*. daz si der werlte ein bilde vor truch *Maria* 51. ir junger habent ouch wol erkant wie in ir meister hânt vor getragen daz bilde *tod. gehüg.* 69. die hœhsten tragent uns bilde vor, diu manegen leitent in daz hor *Vrid.* 69, 23. *vgl. Grimm zu gr. Rud.* D^b, 15. *Frl.* 24, 6. *krone f.* 138 *f.* — durch daz si bilde künden geben *Engelh.* 111. guot bilde geben *Vrid.* 69, 21. mir gît des bilde dirre lewe *Iw.* 152. gerehtekeit bilde er in gab *livl. chron.* 729. nu wolt ouch unser herre got an im geben ein bilde uns sundern *Theoph.* 156. sît er selbe mit kiuschem leben uns bilde unt lêre hât gegeben *Maßm. Al. s.* 120. b. — ein bilde an einem nemen *fragm.* 42. c. *Lohengr.* 147. dâ ensol niemer an dehein sündiger man genemen bœsez bilde *Gregor.* 3793. dâ sol der sündige man ein sælic bilde nemen an *Gregor.* 3812. der site bî dem sô maneger bilde nimet *büchl.* 1, 267. dâ nemet ir guot bilde bî *Vrid.* 71, 5. ez solt ein künne bilde bî dem andern nemen *Frl.* 21, 1. dâ bî man sælic bilde und edele bîschaft nemen sol *troj.* 3. a. — daz die liute ein sælic bilde kiesen dran *Engelh.* 157. dar an er sælic bilde ze triuwen schiere funden hât *Engelh.* 206. des muge wir an der kerzen sehen ein wârez bilde geschehen *a. Heinr.* 102. — ein bilde *(gleichnis)* sprach got *Diut.* 3, 29.

goukelbilde *stn. bild, das ein gaukler in einem spiegel erscheinen läßt, betrügerisches bild.* disiu werlt ist valschaft und sô wilde, als in eim spiegel ein goukelbilde *Renner (leseb.* 784, 6*)*.

martelbilde *stn. bild des am kreuze hangenden Christus. Clos. chron.* 97.

wichbilde *stn. weichbild.* ich quam in Letten lant vür ein wichbilde mâzen grôz *livl. chron.* 6536. *vgl. Oberl.* 1967. *Haltaus* 2050. *Frisch* 2, 433. a.

gebilde, unbilde *s. weiter unten.*

bildic *adj. ahd.* biledig *Graff* 3, 99.

widerbildic *adj. abbildlich.* ein widerbildic spiegel gotlîcher klârheit *myst.* 1, 144, 28.

bildelich *adj. in einem* bilde *darstellbar.* bildelîche dinc *myst.* 1, 253, 11.

überbildelich *adj. über die darstellbarkeit in einem* bilde *erhaben; übersinnlich.* überbildelîcher dinge *myst.* 1, 253, 10.

unbildelich *adj. nicht in einem bilde darstellbar.* unbildelîche dinc *myst.* 1, 253, 11. in unbildelîcher wîse *das.* 14.

bildecliche *adv. bildlich. myst.* 1, 286, 29.

bilde *(ahd.* biladôm, bilidôm *Graff* 3, 99) *swv.* 1. *stelle mich als das abbild eines dinges dar.* wir sculn die natrun sus piledôn *Diut.* 3, 30. ir sculet sie bilidan *Will.* 41, 8. 2. *mache ein bild von etwas, stelle etwas dar.* den stummen und den tôren bin ich piledende *Exod. fgr.* 2, 94, 17. diu meisterschaft diu ûzen an gebildet

lac *Trist.* 6645. swenne ich bilde mir ir zuht, sô wirt mîn muot an fröiden also manicvalt *MS.* 1, 2. b. hœre zuo waz hoffen bilt *Ls.* 3, 584. wâ du mit hoffen denkest hin dâ bilstuz eben in den sin *Ls.* 3, 585. ze mitter naht bild ichz (daz bilde) in daz herze mîn *das.* mit golde der wâpenroc gebildet was *Parz.* 71, 17. siu alliu ire werch bilidôt nâch gotes willen *Willir.* 56, 2. daz er *(Adam)* nâch gote gebildet was *aneg.* 16, 26. nâch senelicher arebeit sîn herze was gebildet *Engelh.* 1939. 3. *mit adv. praep.* an. — an pildet die heiligen frowen *ahmt sie nach fundgr.* 1, 72, 28. vor. — diu sich uns vor gebildet hât mit reiner scham *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 5*).* er pildet lob den guoten vor *Suochenw.* 27, 5.

bildære, bildær *stm. bildner, der sich zum ebenbilde von etwas macht, vorbild. N.* 68, 37. der innere bildær *Trist.* 6645. du bildær und exempel, dar an diu werlt ie wunder kôs, *so wird die jungfrau Maria angeredet g. sm.* 558. sîn tohter vor vrouwen næt schône ab eime bildær, diu billîch dâ heime wær daz sie ir muoter spin *Helbl.* 8, 209. der ist in ouch ein bildære aller tugende *myst.* 1, 363, 13.

biltsam *adj. bildsam.* wie biltsam ûz des herzen schrîn sich daz wort mit willen dringet *Frl. KL.* 3, 6.

biltsame *stf. vorbild?* Adam biltsam vernam *Frl. KL.* 15, 1.

enbilde *swv. entstelle.* wer hât gelêret dich den list daz du bist sus enbildet *dich so unkenntlich zu machen U. Trist.* 2385.

erbilde *swv.* 1. *stelle mich als das abbild eines dinges dar.* alsus soltu mit getultigeme lîdende und mit aller lîdender demuetikeit dich in sîn lîden erbilden und dich darin trucken *Tauler. leseb.* 868, 30. 2. *bringe durch bilden hervor.* ich geloube daz mich ein wârer got von nihte hât erbilidôt *kchron.* 17. c.

gebilde *swv. das verstärkte* bilde. 1. *stelle mich als das abbild eines dinges dar.* den armen Judas er gebildôt *pf. K.* 70, 11. 2. *bringe ein bild hervor.* got des riuwe hete daz er den menschen ie gebildete *fdgr.* 1, 150, 18.

gebilde *stn.* 1. *das äußere ansehen eines dinges, vermöge dessen es einem andern gleich ist.* di selben gute spîse di geheiliget got von himele in sûnlichen gebilede von brôte joh von wîne in der selben wîle. daz verwandelet got tougen in sîn fleisc unde in sîn blût *Hartm. v. glaub.* 962. sîn gebilde daz werde nâch uns selben *myst.* 1, 399, 8. 2. *sternbild.* si chunden wol mezzen di manic tûsent mîle von der erden zo dem himele. da in zwischen di gebilede di begunden si alle nennen *Hartm. v. glaub.* 396.

widerbilde *swv. stelle ein ebenbild von etwas dar.* ein widergebildeter spiegel gotgeformeter glîcheit *myst.* 1, 144, 39.

unbilde *stn. das ungemäße: unrechte; unbegreifliche.* wie des herzogen Ulixes gesinde von weter und von winde, von grôzeme unbilede ein Cyclops vraz in Sicilie *kaiserchr.* 2. d. grôz unbilide *großes unrecht das.* 67. c. 89. b. wir gesâhen diz unbilde nie *Herb.* 382. er claget daz unbilde umb sîner muoter nôtzüge *Lanz.* 6882. got verhenget ouch unbildes vil *Vrid.* 3, 24. Minne rihte grôz unbilde *großes unrecht (nach Lachmann s.* 168 *wunder)* daz ein ledic wîp mich verderbet gar *Walth.* 47, 23. ich hânz für unbilde, frouwe, wes ir iuch begêt *kann nicht begreifen wovon ihr lebt,* sît hie niht bûwes umb iuch stêt *Parz.* 438, 26. kein unbilde dran geschach, swâ man in bî sælden sach *Parz.* 676, 1. diz unbilde solten vrowen lesen *MS.* 1, 27. b. sô jaget unbilde mit hasen eberswîn *MS.* 1, 80. b. winter wilde grôz unbilde brüevet mit des snêwes val *MS.* 1, 203. b. het mich alsô in zwîvel brâht *(in meiner stæte wanken gemacht)* dirre vrowen liehter schîn gein der vil lieben vrowen mîn, sô wære unbild

an mir geschehen *so wäre das höchst unrecht von mir gewesen frauend.* 281, 23. vrowe, ob iu behaget sîn ritterlîcher dienest niht, daȥ ist unbilde, ob daȥ geschiht *frauend.* 159, 4. dâ geschiht unbilde und wunder an *MS.* 2, 101. b. der werlte unbilde hœhet hie und nidert dort. diu êre ist aller sælden stam; si wildet ie unbilde, und was den rehten vuogen zam. swaȥ in der werlte noch geschach untriuwen unde unbildes *MS.* 2, 128. a. im sî daȥ unbilde leit daȥ der ungetriuwe man an mînem herren hât getân *Wigal.* 9832. 9852. daȥ unbilde = daȥ wilde dinc, daȥ wunder *troj.* 79. c. nieman *(Maria)* dîn unbilde mit worte mac volenden *g. sm.* 566. der künic Alexander fuor durch wunder in diu lant dâ von er vil unbildes vant *Engelh.* 840. — mich nimt unbilde *mich nimmt wunder heldenb.*

unbilde *swv.* 1. *handle auf eine ungemäße weise.* desn mag ich dîner stæte niht getrûwen, daȥ du sô wanclîche unbildest *W. Tit.* 97, 4. 2. mich unbildet *mich dünkt ungemäß.* von diu unbilde niemen ob wir von den gereden kunden *Servat.* 34. lât iuch unbilden niht mîne rede dar umbe, swie balt iu geschiht *Nib.* 1411, 1. nieman *(accus.)* daȥ unbilden sol *fragm.* 23. a. daȥ mich an dir unbildet *ärgert mich an dir fragm.* 27. a.

BIL *s.* ich BILLE.

BIL *stm. der augenblick, wenn der gejagte hirsch verbellt oder verbeilt ist, d. h. steht und sich gegen die hunde zur wehre setzt: franz.* abois, *engl.* at bay. *über die ableitung dieses wortes von einem verlornen* ich bile, beil, bilen, *zu welchem auch ein zweites starkes vollwort,* ich bille, bal bullen, *zu rechnen wäre, s. Gr.* 1, 389. 2, 45. 71. *vgl.* 1021. 1. *eigentlich.* Markes hunde hâten einen zîtigen hirz gejaget: zuo der strâȥe nâhen dâ lieȥ er sich ergâhen, und stuont aldâ ze bile; im hete fluht und île alle sîne kraft benomen. nu wâren ouch die jägere komen mit michelem geschelle hürnende ze gevelle. Tristan, dô er den bil ersach . . *Trist.* 2765. des muost ich springen über ein bach ûf einen stein ze bîle. wer mînen hunden von dem bîle. die hunde bî dem tier ze bîle stân lâȥen. daȥ tier spranc durch frîen muot ûf einen schrofen hôch und guot und stuont vor hunden dâ ze bîle. daȥ tier brach den bîl und spranc über die hunde *Ls.* 2, 300—305. swenn sich daȥ tier niht finden lât, und ouch ze lange in dînes hundes bîle stât *Wartb. kr.* 75 *(Docens. misc.* 1, 129*).* 2. *tropisch, von jeder art kampfes im ernste oder schimpfe.* daȥ si ze kampfes bîle bereit nâch wunsche wæren *troj.* 3697. si giengen wider ein ander ze bîle *Lampr. Alex.* 52. b. (4665 *n. z.*). si giengen dâ ze bîle sam die wilden eber tuont *troj.* 4217. gelîch zwei wilden bern *Oberlin* 2087. sus giengen sî ze bîle vil harte lange wîle daȥ si mit den wâfen dicke ein ander trâfen *Engelh.* 4893. *vgl. Haupt.* si giengen dâ ze bîle; durch hübsche kurzewîle trîben si daȥ hovespil *troj.* 5023. Jâson wider den trachen *troj.* 9871. sus giengen si zu bile, si quâmen in einer wîle vur den keiser alle drî dâ si vil rede an wehsel trîben *Pass.* 172. 41. ein got der hieȥ Cupîde kom dâ hin dur bîl *troj.* 967. ir wille stuont ûf kampfes bîl *troj.* 3918. ich stên in sam ein trache vor, und wil den bîl mit irme laster brechen *Wartb. kr.* 69 *(Docens misc.* 1, 127*).* ze bîle stân *Haupt's zeitschr.* 3, 24. — ich wil durch kurzewîle den nîdæren ze bîle ein âbentmærlîn welzen *fragm.* 21. b.

bîle *swv.* die hunde bîlent *bringen den hirsch, zum stehen (was nicht selten den hund das leben kostet).* als ein willic jagent hunt, der rehter vert niht ab gestât unz sich der hirze bîlen lât, und in der hirz in sînem zorn wirfet swind mit sînem horn daȥ er stirbet alzehant *Suochenw.* 10, 28.

BILCH *(ahd.* bilih *Graff* 3, 97. *lith.* pele, *lett.* pelle) *f. haselmaus,* glis. *sumerl.*

9, 44. 38, 10. *gl. Mone* 4, 94. 8, 93. *vgl. Schmeller* 1, 170. sô wirt dîn kraft, dîn hôhiu maht, ein bilch se übertrüege *eine haselmaus würde sie übertreffen Frl.* 167, 19.

bilchmûs *s.* MÛS.

bilchîn *adj. aus dem felle der bilchmaus, das als unterfutter gebraucht wurde. sumerl.* 31, 66.

BÎLE, BÎL *stn. beil, noch im* 17*ten jahrh. geschrieben 'beihel, beiel'. aus dem ahd.* bihal, pihal, pihil, pigil *wurde* pîl, *mlat.* bigellus, bicellus, *so wie aus* fihila, figila, fîla *Gr.* 1³, 96. *vgl. Graff* 3, 47. *Schmeller* 1, 160. und brâht im ouch ein bîle daʒ in manger wîle gesmidt sô guoteʒ nie kein smit *Wernher der gart. (Lachmann über das Hildebrandsl. s.* 30*).* er nam under sînen arm zwei bîl *livl. chron.* 1294.

hornbîle *stn. beil von horn. Bit.* 12261.

BILER *swm. gewöhnlich im plural* BILERN (*ahd.* bilarn, *zu ich* bil?) *zahnfleisch (Gr.* 2, 336. *Graff* 3, 102. *Schmeller* 1, 168*).* gingivae, palatus *sumerl.* 8, 82. 30, 35. *gl. Mone* 7, 590. sint ime die bilern fûl *bihteb. s.* 87.

BILGE, BALC, BULGEN, GEBOLGEN *schwelle auf, daher trop.* ich bilge mich *bin aufgebracht, empört, brause auf. vgl. Gr.* 1, 939. *Graff* 3, 103. *Diefenb. g. wb.* 1, 270. er ne scolde ouch sich des pelgen *Genes. fdgr.* 2, 33, 44. vil mahte si sih es pelgen *das.* 56, 36. duo balgh sigis got *wurde sehr aufgebracht darüber leseb.* 177, 27 *(Anno).*

balc (-ges. *pl. gewöhnlich* belge, *selten* balge) *stm.* 1. *der balg.* follis *sumerl.* 8, 67. *gl. Mone* 7, 593. swie der vuhs si ein schalc, in verrætet kele unde balc *Vrid.* 139, 2. die truogen alle slachen balc *waren ausgehungert Parz.* 183, 19. in was erschoben niht der balc *das.* 200, 23. 2. *scheide des schwertes.* ein swert, des palc was tûsent marke wert *Parz.* 239, 20.

blâsebalc *stm. blasebalg.* follis, sufflatorium, ventilabrum *sumerl.* 26, 65. *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 282. blâsebelge *Lampr. Alex.* 64, 8. die plâspelige si ruhten *Tund.* 54, 10. mit den blasebalgen wirt gepînet viur daʒ eʒ muoʒ vor winde walgen *amg.* 276. *s.* 7. a. (*MS.* 1, 134. a). *fragm.* 38. a. daʒ viuwer ûʒ ir helmen bran sam eʒ ein blasbalc blæte *Rab.* 47. b. *vgl. Leyser pred.* 77, 10. 140. *myst.* 1, 176, 25. 218, 8.

harmbalc *stm. hermelinbalg.* daʒ riche kostbære kleit mit wîʒen harmbalgen was underzogen *H. Trist.* 4491.

lasterbalc *stm. schandbalg.* du heiʒest lasterbalc; sô heiʒet dîn geselle schandolf — helleſiuwer — hagelstein hagedorn *lauter* lasterbære *namen Bert.* 56. du lasterbalc *Pass.* 172, 91. alsus was sînes lebens prîs der werlde gar ein lasterbalc *das.* 358, 30.

sarbalc *stm. der lederne sack, worin der harnisch aufbewahrt wurde. Wigal.* 6112. *vgl. Gr.* 2, 485.

swëgelbalc *stm. pauke. Windb. ps. s.* 384. *in der Trier hs.* trumbe, *bei* N. timpana.

zobelbalc *stm. zobelbalg.* er truoc ûf einem hermîn schilte ine weiʒ wie manegen zobelbalc *Parz.* 18, 7. slüffe ein schalc in zobelbalc, wær er immer drinne, erst doch ein schalc *Vrid.* 49, 19.

belgelîn, belgel *stn. kleiner balg, insbesondere die die blumenknospe umschließende haut.* als von dem süeʒen touwe diu rôse ûʒ ir bälgelîn blecket niuwen werden schîn *Parz.* 188, 11. touwic rôse, gegen der sunnen diu sich ûʒ ir belgelîn hât zerspreitet *beitr.* 194. (*MS.* 1, 59). rôsen in ir belgel sîn niut woler entlochen *Trist.* 2, 120. *vgl. MS. H.* 3, 206. b.

bulge *swf.* 1. *lederner sack, felleisen.* bulgas Galli sacculos scorteos vocant. *Festus.* malhe vel pulge zaberna *Hoffm. sumerl.* 33, 17. *Frischlin* nomenclatura c. 123. uter pulgen *gl. Mone* 8, 252. daʒ silber in den bulgen dringet für die hôhen tugent *Engelh.* 278. die bulgen und die malhen *Helbl.* 15, 656. *Renner* 8990. zwô rinderîn hiute hieʒ man zuo der bulgen machen *Haupts*

zeitschr. 5, 765. einen kiel er im luot mit golde und mit gesteine, in bulgen michel guot *Otn.* 2186. — *mlat.* bulga, bulgetta, *und aus dem letztern das spätere* budget. 2. *welle.* wizze ouch daz die bulgen immir wachsen spulgen unde sich die winde nicht enlegen die wile *etc. Pass.* 379, 72. *vgl. Frisch* 1, 152. b. *Brem. wb.* 1, 158.

âbulge (*ahd.* âbulgî *f. u. n. Graff* 3, 105) *zorn. bihteb. s.* 93.

belge (*ahd.* balgju *Graff* 3, 105) *swv. erzürne.* des peleget sich got *darüber erzürnt sich Gen. fgr.* 2, 23, 5.

erbilge *stv. werde zornig (gleich dem latein.* intumescere alicui*)* doh was sîn herze erbolgen *Maria* 100. er ist mir erbolgen *Iw.* 107. 245. starke, sêre erbolgen *Iw.* 63. 268. wis im niht erbolgen *Parz.* 127, 24. 393, 12. si wurden stark erbolgen den stolzen Rinvranken *kl.* 151. *L.* sint mir niht erbolgen *Flore* 31. c (4108). sît dir sîn leben niht entüge noch im dîn leben, so enwis im niht erbolgen *MS.* 2, 137. b. daz er uns ist erbolgenes muotes *urst.* 117, 76. — ich erbilge mich eines *zürne über ihn* — duo erbalch sich sîn sêre unser aller herre *Genes. fgr.* 2, 25, 41. des erbalch sich Moyses *Exod. fgr.* 2, 88, 36. — erbilget er sich wider mich *das.* 91, 42.

erbolgenliche *adv. so, statt* vintlîche *Nib.* 2304, 2, *in der Laßb. hs.* 19618.

unerbolgen *adj. part. sanftmütig.* dô was der helt Ortwîn in sînen jungen siten unerbolgen *Gudr.* 1114, 4.

erbalge, erbelge (*ahd.* arbalgju *Graff* 3, 105) *swv. erzürne, kränke, mache* erbelgen. daz wir in erbalgen *leseb.* 174, 1. daz sie die lieben gotes brût erbelget hæten über lût *Mar.* 155.

verbilge *swv. werde zornig.* 1. *ohne dativ.* swie gar er sî verbolgen *liol. chron.* 4116. 2. *mit dat.* des schînet in crist verbolgen *glaub.* 1595. werdent ime die sælden verbolgen *Lampr. Alex.* 65. b (6180).

unverbolgen, unverbolget *adj. part. nicht erzürnt. Mart.* 100.

BILGERÎM, BILGERÎN *auch* PILGERÎN *(aus dem lat.* peregrinus, *vgl. franz.* pelerin*) stm.* 1. *pilger.* ein ellender bilgerin *MS.* 1, 33. b. pilgrime, wallære, *ihre tracht Trist.* 2627. Tristan kom in pilgerimes wæte *Trist.* 15565. *Barl.* 18, 10. 114, 6. *frauend.* (tasche u. stap) 160, 13. *Flore* 398. 419. *Reinh. f. s.* 391. ein bilgrî *myst.* 1, 302, 5. *leseb.* 882, 1. 2. 2. *eine art falken, wanderfalke,* faucon pelerin *Trist.* 2202.

bilgerînstap, bilgerînvalke *s. das zweite wort.*

bilgerîmisch, bilgerînisch *adj. nach art eines pilgers.* in sînen pilgerîmeschen dagen *so lange er auf erden lebt Pass.* 66, 75. dem pilgerînischem lebene *das.* 102, 82.

BILLE, BAL, BULLEN, GEBOLLEN *belle (Gr.* 1, 939. 2, 31. 45. 71. *Graff* 3, 91*)*, daz hündelîn weder engrein noch enbal *Trist.* 15890. nu hôrt er lûte bellen einen hunt *U. Trist.* 3209. der hunt bal in süezer stimme dône *MS.* 2, 205. b. wider die wârheit si bullen mit eiterigen zungen *Servat.* 622. — *mit adv. präp.* dô kom ein hunt, und bal si an *Wigal.* 5512. als ein tier von den wart er dô angebollen *Pass.* 140, 52. *vgl. gest. Rom.* 61.

bil *stm. bellende stimme.* der bil tet im kunt *U. Trist.* 3210.

bël *stm. das lauten der hunde.* von jagender hunde belle *Tit.* 33, 125. ûz des valschen jegers bel (:snel) hôrt ich eine stimme *Ls.* 2, 300.

bëlhunt *s.* HUNT.

bëlle, bille *swm. u. f. hund, hündin; wie es scheint, mit verächtlichem nebenbegriffe.* *beller* canis *Henisch. vgl. Gr.* 2, 423. 434.

hovebëlle *swm. verächtliche benennung eines höflinges.* ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen wan den miusen *Walther* 32, 27.

kamerbëlle, kamerbille *swf. verächtliche benennung einer kammerjungfer (vgl. das heutige 'kammerkätzchen'): wohl nicht in beziehung auf geschwätzigkeit, sondern weil sie gebraucht*

wurde, um wild für ihre gebieterin aufzujagen; wenigstens scheint Irmengart kein neuling in solchen diensten zu sein. dô sprach diu kamerbelle *fragm.* 41. b. — *bald darauf heißt sie* kamerbirse, *was die so eben erwähnte vermutung zu bestätigen scheint. Ls.* 3, 154 *reimt* kamerbille *auf* stille. *das.* 153 kamerrach.

mistbëlle *swm. und f. hund auf einem bauerhofe, von seinem gewöhnlichen lager so genannt; dass er in der lindenbrog. gl.* onstbelle *heißt, ist Gr.* 2, 434 *erwiesen.* lyncisca mistbella, zohe *sumerl.* 10, 60. *gl. Mone* 7, 596. *Oberlin* 179. 1055. — *Frisch führt aus einer Würtemb. jagdv. v.* 1551 mistbeller *an.*

bal *stm. gebelle?* in nîdes pal *Hätzl.* 1, 20, 63.

bulle *(ahd.* bullôm *Graff* 3, 92*) swv. tose, töne.* wie hœrt man bullen daz mer von den sturmwinden *Helbl.* 15, 758.

bullen *stn.* des wundert mich daz iht dinges ist daz sich vor iuwerm *(des windes)* püllen mac bewarn *Herant v. Wild.* 4, 111.

gebille *stv. belle zu wiederholten malen.* ime wære vil unmære waz der hunt gebulle *Lampr. Alex.* 49. b (4312).

widerbille *stv. belle entgegen, widerspreche mit heftigkeit.* oblatrare widerbellen *Diefenb. gl.* 189. daz werc unde wort enein gelîche hellen, daz si niht widerbellen *Geo.* 5779. die herren wellent, daz man vürder schabe die tumben die ir worten widerbellent *MS.* 2, 104. b.

widerbille *adj. widerbellend.* sô wart nie lew noch trach sô widerbille mit sturmeræzem zorn als dise beide der cete und kokodrille *Tit,* 27, 192.

BILLE *(ahd.* billôm *Graff* 3, 95. *Gr.* 1, 969*) swv. schlage, haue mit einem spitzen werkzeuge. man billt, schärft die mühlsteine; der steinmetze* billet. daz ir ê mühtet billen *(so zu lesen)* wazzer ûz dem steine ê daz ich dehein brœde meine *Maria* 73. ûz eime herten steine zucker billen, ald ûz einem fûlen holze wahs bern *(Bodmer's* 'ballen' *und Oberlin's* 'zuckerpillen' *sind gleich unstatthaft) MS.* 2, 168. a. fiur ûz helmen billen *Lohengr.* 151. diu milte ûz herzen valsche wirde billet MS. 2, 231. a. wâ sint si nu, di solhen traz und solhez wunder billen *Frl.* 123, 12. natûre ist alsô liste rîch: wâ si mac vinden ir gelîch, daz wol ir arte gebillet, dem gräbets unde billet biz ûf den grunt der sêle nâch *troj.* 7794. die bühele *(des steines)* werden ê her abe gebillet *myst.* 1, 319, 32. der gund hin wider billen reht als der müllner tuot den stein *Casp. heldenb.* 111. a.

bil (-lles) *stn. die spitzhacke.* êre unde guot verkêret muot, swie stæte si der wille sam der stein dem bille *(des bildhauers?)* verkêret forme und ouch gestalt *MS.* 2, 216 b *(Frl.* 43, 4*).* mit swacher künste billen hauw ich in herter flinse want *Suochenw.* 41, 56. *auch in Grimm's RA. s.* 58 *ist das wort angeführt, schwerlich aber ist es ein femininum.*

bilhouwe *s. das zweite wort.*

erbille *swv. haue, schlage heraus.* prîs ûz stahel erbillen *Lohengr.* 139.

gebille *swv. schlage, haue zu wiederholten malen.* daz niht gebillen mîn zunge in arge sinne mac! *MS.* 2, 206. b. *Ls.* 2, 314. *als müller.*

überbille *swv. überhaue, glätte.* twüng uns diu zît unt stat unt vrîer wille niht, sô wær enwiht diu kür unt vrîen willen niht künd überbillen *Frl.* 102, 10.

widerbille *swv. schlage zurück* sô daz wir mit kreften widerbillen mügen argem willen *MS. H.* 3, 343. a. *vgl. fdgr.* 1, 398.

BILLUNC *stm.* 1. *name eines helden. pf. K.* 175, 1. 2. *eine schelte.* Billunc, Nîdunc *Renner* 14126. 14647. *vgl. Grimm d. mythol.* 347.

BILSE *smf. tollkraut (Gr.* 2, 269*).* simphoniaca, agrimonia, caniclada, jusquiamum, bilse *sumerl.* 16, 78. 21, 32. 46. 22, 48. miganus bilse *sumerl.* 22,

72. wir sæjen bilsen sâmen dar unde wellen danne daȥ uns der liljen unde rôsen ber *Trist.* 12232.

BILWIȤ *stm. eine art elbe, später ein böser geist, eine hexe. was die ursprüngliche form des wortes war, und wie sich aus dieser seine bedeutung herleiten läßt, muß fürs erste auf sich beruhen. es lautet auch* bilwiht, bulwechs *etc., nicht nur männliche, sondern auch weibliche geister dieses namens werden erwähnt. Ausführlich handelt von ihnen Jac. Grimm mythol.* 441 *f. vgl. Müller altd. rel.* 367. *Leo malb. gl.* 38. *Schmeller* 1, 151. 168. 3, 498. 4, 187. si wolten daȥ kein pilwiȥ si dâ schüȥȥe durh diu knie *W. Wh.* 324, b. von schrabaȥ pilwihten *Tit.* 27, 299. sein part het manchen pilbis zoten *Casp. heldenb.* 156. b. etlich glaben daȥ kline kind zu pilweissen verwandelt sind *leseb.* 1009, 12.

BIMENT *s.* PIGMENT.

BIMȤ *stm. bimsstein. wohl aus* pumex *entstanden; ahd.* pumiȥ; pumȥ *urst.* 103, 15. *vgl. Graff* 3, 337. *Gr.* 2, 264. ich vürhte daȥ mîn kunst ringer denne ein bimȥ wige *Herm. Damen* 66. a. — mit lastes bimȥ. der künste bimȥ *MS.* 2, 215. a. b (*Frl.* 167, 8. 168, 1) *bedeutet* bimȥ *gerade zu etwas das fast gar kein gewicht hat.*

BIN *unregelm. v. bin. vgl. Gr.* 1, 962. 4, 821. *(dem zwecke eines* e r k l ä r e n d e n *wörterbuches gemäß, und zufolge der aus guten gründen gewählten einrichtung, nach welcher die erste person des sing. des indicativen präsens dem vollworte seine stelle anweist, muß* h i e r *eben sowohl aufgeführt werden* I. *was sich auf den stamm* bin *bezieht, als* II. *das was für* p h r a s e o l o g i e *bemerkenswerth scheint, wenn auf die viererlei stämme* bin ist sî wise, *welche den begriff des seins bezeichnen,* k e i n e *rücksicht genommen wird).* I. *von* ich bin *hat sich außer der ersten person des sing. nur erhalten* du bist (bis), wir birn, ir birt (bint) *und der imp.* bis. 1. ich bin, du bist *bedürfen keiner belege. — für die form* bis *st.* bist *weiß ich nur* e i n e n *beleg anzuführen:* ob du doch junger wærest zweier jâre wan du b i s, du möhtest des wol sîn gewis *En.* 74. c. *vgl.* truchnis: bis *Pass.* 313, 16. *Ulrich in seinem Wh.* 463. b *reimt* bis *auf* markis, *aber er erlaubt sich auch* gas *für* gast, guns *für* gunst *und dergl. mehr.* 2. wir birn, ir birnt (bint) *mit einem nach dem kurzen* i *angefügten* r *(vgl. Gr.* 1, 881 *und Lachmann zu den Nib. s.* 66*).* a. wir birn. wir birn harte bedwungen *pf. Kuonr.* 16, 16. da piren wir iemir mêre frô *das.* 187, 2. wir birn vor in gewis *das.* 209, 27. wir pirn durch sunte chomen *Gen. fgr.* 2, 68, 12. pir wir worden ze scanten *das.* 69, 12. so birn wir alsô gemeit *das.* 23, 46. damite bir wir erslagen *Exod. das.* 98, 6. 99, 17. wir birn *das.* 101, 10. von gote birn wir gemant *Maria* 213. wir biren *Servat.* 3236. dâ bir wir versûmet *Servat.* 767. nû sihstu wol, daȥ wirȥ birn *Erec* 4050. wir biern (: diern) *Helbl.* 1, 985. 1188. b. ir birt. nu birt ir her zu mir gesant *pf. Kuonr.* 27, 25. in des namen er (*st.* ir) hie birt *das.* 33, 12. ir birt alle zu deme tode wole gare. daȥ ir birt gereht *das.* 61, 13. 22. birt ir geborn *das.* 248, 26. so piert ir ûȥ durh spehen chomen *Gen. fgr.* 2, 63, 16. birt ir geborn *das.* 98, 43. ir die ir dar chomen birt *Litan. fgr.* 2, 232. jâ birt ir niht betrogen *Maria* 84. ob ir der hœhste birt *Parz.* 419, 17. daȥ ir selten baȥ chomen birt *Nib.* 1578, 2. als ir dâ vor bewîset birt *kindh. Jes.* 95, 8. *Wigam.* 5494 *wohl auch* 4608. birt irȥ der starke Dietleip *Dietr.* 42. a. c. *die form* ir bint, *die Notker braucht, reimt in dem von Dr. Lappenberg mitgetheilten und dem auch fgr.* 2, 135 *abgedruckten gedichte vom jüngsten gericht auf* kint *fgr.* 2, 137. 1, 26. *und steht das.* 6 *im verse. eben so steht in der vortrefflichen, dem freih. von Laßberg gehörigen hs. des Barl.* daȥ ir bint tumber danne ein kint *vgl. Barl.*

260, 20. daȥ ir eȥ bint *U. Trist.* 2301. ir bint tôt der welt *Griesh. pred.* 1, 112. 3. *der imperativ* bis *erscheint zu oft als daß treue genauigkeit es erlaubte* bis *in* wis *zu ändern*, *wie Gr.* 1, 962 *vorschlägt.* bis Enêase gram *En.* 9607. bis mir willekomen *MS.* 1, 15. b. gelobt bis muoter *MS.* 2, 154. a. *wo* bis *mit* sî *wechselt. vgl. auch myst.* 1, 135, 11. 226, 16. 282, 30. II. *die vollwörter, die den begriff des seins bezeichnen, werden* 1. *mit dem particip verbunden.* a. *mit dem part. des präs. eine solche verbindung ist nicht als bloße umschreibung des präsens anzusehen, wozu sie freilich, wie der Titurel zeigt, spätern reimern gar oft dienen muß, sondern sie fügt den nebenbegriff der* d a u e r *bei, auf dieselbe weise, wie sie es in der englischen sprache thut.* mendente sîn *Gen. fgr.* 2, 62, 1. ich bin des bîtende, daȥ sich mîn lîp sol enden *Iw.* 158. mit dem der leu varend ist. ich bin mînen sin dar an kêrende *Iw.* 288. der der werlt nâch volgend ist *a. H.* 729. der mîn dâ vârend ist *mir fortwährend nachstellt MS.* 1, 180. b. *vgl. Gr.* 4, 6. b. *mit dem part. des prät. um bei einigen vollw. das zusammengesetzte prät. zu bilden:* ich bin komen, was gewesen *u. m., welche vollw. 'sein' welche 'haben' dazu verwenden, muß in der grammatik erörtert werden, die auch den unterschied zwischen* er viel *und* er ist gevallen, was gevallen *zu untersuchen hat, so wie ferner, ob im mhd. sich beispiele finden, daß das futurum oder passivum anderer sprachen durch die vollwörter ersetzt werden von denen hier die rede ist. vgl. Gr.* 4, 160 *f.* c. *mit dem infinitiv, wofür Gr.* 4, 92 *nur* man was trîben *livl. chron.* 49[b] *anführt, vgl. außerdem:* daȥ si benamen wæren vor tage vischen ûf den sê *Greg.* 775. die mit dem künege wâren jagen *Lanz.* 6748. er was schouwen die ritterschaft *das.* 3014. *Mit Hahn hier eine ellipse von* gegangen *(Gr.* 4, 136*) anzunehmen wird nicht nötig sein.* 2. *sie dienen dazu* a. *eine voraussetzung, bedingung auszudrücken.* ist, daȥ ir betelîchen gert *Iw.* 172. unde ist daȥ si betrouc ir wân *Iw.* 244. b. *eine ausnahme.* unser herre ensî der dich ner *Er.* 3187. erne kunde niht gesorgen eȥ enwære ob im der vogelsanc *Parz.* 118, 15. er widerriet im vrâgen eȥ enwære bescheidenlîche *Parz.* 188, 19.— *erst in der spätern sprache wird das* ne *ausgelassen.* eȥ wær denne ob man den tiufel vienge *Ls.* 2, 531. *vgl.* ich wise *und* niwer. c. *im nachsatze eine folge.* so daȥ chorn zerinnet, so ist daȥ (?) ûbe skiere wirt furebraht *geschlachtet Gen. fgr.* 2, 60, 25. 3. *sie können mit adv. verbunden werden, wie dieß auch bei* geschehen *der fall ist.* daȥ ist wol, daȥ man daȥ tuo *Vrid.* 95, 11. eȥ ist wol, daȥ himel unde erde mit viure geliutert werde *Vrid.* 179, 6. in was wol *Parz.* 203, 11. uns sol sô rehte wole wesen *Iw.* 11. nû waseȥ ouch alsô spâte *Iw.* 240. was mir lîhte leide, dô was im noch leider *Walth.* 32, 21. mir ist von herzen leide, daȥ der küele winder *Nith.* 6, 1. daȥ in Genelûn sô rehte was *Karl* 28. b. *besonders auch mit adv. auf* -lîchen: daȥ ir vil werlîchen sît *Nib.* 1792, 4 *u. Lachm. anm.* diu martel ist gar jæmerlîchen. daȥ er ze müelîchen sî *Bert. vgl. Gr.* 4, 924 *f. Grimm zu Vrid.* 127, 3.— wie ist disem mære? *antw.* im ist alsô. *Trist.* 12495. nu sprechet wie dâ wære dem guoten sündære *Greg.* 2433. *(eben so im ahd.* mir ist ubilo *gl.* mons. 369. mir ist liebo N. 105, 4. mit thiu iȥ spato was thes selben tages J. 230, 1. uns leido ist N. Boeth. 106.*)* 4. *sie haben bisweilen einen genitiv bei sich.* wes sint die bürge *Nib.* 372, 4. eȥ ist sô hôher mâge der marcgrâvinne lîp *Nib.* 1616, 2. wes sint diu gezelt *Parz.* 304, 8. eins suns der zweier varwe was *Parz.* 57, 16. hôhes muotes sîn *MS.* 1, 151. b. 159. b *etc. vgl. Gr.* 4, 653. — dâ mac des lônes lîhte sîn

Vrid. 127, 3. jâ ist des harte lîhte dar umbe zürnent diu wîp *Nib.* 809, 4. *Lachm. zu der stelle erklärt diesen gen. aus der analogie der zahlwörter, weil* lîhte *ungefähr* vil *bedeute: ich bezweifle diese erklärung.* 5. *sie können mit präpositionaladverbien sowohl als präpositionen verbunden werden. z. b.* dane ist niht an, er was ritterschefte bî *dergleichen redensarten s. bei den präpositionen. vgl. Gr.* 4, 812. 813. 814. 817. 860. 6. *über ein diesen vollwörtern nachgesetztes* ez *z. b.* ich bin ez Iwein, ich wünschte daz ichz du solte sîn, steine die daz lieht bâren als ez sterren wâren *Roth.* 50. b. *s. das pron.* ez.

BÎN *s.* BIE.

BÎN *stm. f.* PÎN.

BINDE, BANT, BUNDEN, GEBUNDEN *(Gr.* 1, 940. *Graff* 3, 132. *Diefenb. g. wb.* 1, 296. bunde *st.* bant *MS.* 1, 144. a. gebunden *Parz.* 181, 12*).* A. *ohne präpositionalen beisatz.* 1. *im eigentlichen sinne.* a. *festbinden. zu gefangenen gemachte feinde, mit ausnahme von königen, werden von dem überwinder gebunden. so bringt Dietrich seinen gefangenen, Hagen gebunden zu Kriemhilt, sagt ihr aber zugleich* er sol des niht engelten, daz irn gebunden sehet stân *Nib.* 2290, 1. 2292, 4. Gunther wart gebunden von Dietrîches hant, swie künege niene solten lîden solhiu bant *Nib.* 2298, 1. *ein gleiches thut die minne:* vrou Minne nam die obern hant, daz si in vienc unde bant *Iw.* 65. daz si (Minne) die vil süezen binde als si mich gebunden hât *MS.* 1, 190. a. süeziu minne, mahtu binden die von der ich bin gebunden *beitr.* 53. diu bant mac nieman vinden diu mîne gedanke binden *Vrid.* 115, 15. *Luneten, die hingerichtet werden soll,* wâren die hende gebunden *Iw.* 192. *eben so Tristan und Isot, denen aber wegen ihrer hohen geburt die bande gelöset werden. H. Trist.* 3118. 3135. *der* bütenære bindet ein vaz *legt die reifen um beitr.* 67. b. *wunden werden einem gebunden oder verwundete werden gebunden.* deheines arzâtes bunt, swie rehte wol er binde, mir frumet niht *büchl.* 1, 1816. sî bunden im sîne wunden *Iw.* 208. daz man mir zwir des tages bant alsô daz plüeten muost mîn hant *frauend.* 118, 3. er wuosch im sîne wunden, dar nâch wart er gebunden. dô gebunden was der degen *Wigal.* 8384. 8390. her Gawein dô gebunden wart *Wigal.* 11201. die tôten begraben, die wunden binden unde laben *Wigal.* 11206. sîne wunden wuosch und bant der wirt mit sîn selbes hant *Parz.* 165, 14. *vgl.* 628, 4. 642, 20. *frauend.* 224, 3 *steht jedoch auch* wunden verbinden. c. ich binde mir, man bindet mir, *wird von dem anlegen des* gebendes *oder kopfschmuckes gesagt, den jungfrauen sowohl als frauen trugen. ein mädchen fordert ihre freundin auf, mit ihr zum ballspiel zu gehen,* bint dir balde, trût gespil: du weist wol, daz ich dar mit einem ritter wil. *die mutter dagegen sagt* wint ein hüetel um dîn hâr: du muost ân die dînen wât, wilt an die schar *Nith.* 51, 3. *hierher gehört auch die stelle in Walther* 106, 24: des wart ein michel strîten, wie si der briute bunden: des zerwurfen si sich gar. ze jungest bants ir selber *machte sich ihren kopfputz nach eigenem gefallen selbst zu rechte*, daz ir niht daran enwar. ir (sibi) het diu reine wol gemuot gebunden in ein rîsen guot *frauend.* 348, 9. lege dich und bint dir schône *kindh. Jes.* 87, 67. flîzeclîchen si ir bant *das.* 88, 7. *vgl.* ich verbinde. — *In beziehung auf das umgelegte* gebende *hieß eine frau* gebunden. swâ ein edeliu schœne frouwe reine wol gekleidet unde wol gebunden dur kurzewîle zuo vil liuten gât *Walther* 46, 11. ouch was gebunden diu reine nâch der franzoyser won *Türl. Wh.* 146. b., *und Reinmar sagt von den schändlichen gesellen oder* ungesellen, *wie er sie nennt, die sich zu unnatürlichen lüsten hergeben,* ich wolte,

daȥ si solten gên gebunden alsam die frowen mit gebenden, daȥ man si erkante dâ bî, und alle liute spræchen 'pfî, verschamtiu brût, ir welt die minne schenden!' *MS.* 2, 135. b. d. *ganz verschieden von* ich binde mir, man bindet mir *ist es wenn die junge frau sagt* ich binde mîn houbet, man bindet mich, nâch der briute site. *die erklärung dieser redensart s. unter* gebende. 2. *in tropischem sinne.* von swelher sippe man im gebunden ist *in welchem grade man ihm verwandt ist. Augsb. str.* betwungen eit sol binden niht *Boner* 35, 57. swer gâbe enpfât der bindet sich dem der si gît *Boner* 27, 31. — bunden sint *sentgericht, in dem jeder erscheinen muß. Gr. w.* 1, 504. B. *mit präpositionen.* — an — du hâst sus manec vingerlîn an dînen lîp gebunden *Parz.* 123, 23. daȥ ich der sorge bin erlân diu manegen hât gebunden an den fuoȥ, daȥ er belîben muoȥ *Hartm. l.* 12, 5. daȥ pfert was gebunden vaste zuome schilte an einem aste *Parz.* 504, 14. — gegen — Helênen vinden daȥ kan binden gên den swæren unt den swinden, jenen die mit valschen winden blâsen ûf daȥ himelher *(nach Ettmüller die auffindung des kreuzes durch Helena kann rüsten, schützen wider die bösen geister) Frl. KL.* 21, 2. — in — ein ritter des prîs man in die hœhe bant *höher stellte Parz.* 398, 6. dô bant si mich in manige sende swære, ichn trûwete niht daȥ si mich alsô bunde *MS.* 1, 194. b. dâ heten si ûf gebunden vil manic hêrlich gezelt *auf das feld Nib.* 1658, 4. ir helme und ouch ir brünne si bunden ûf diu marc *Nib.* 834, 1. helm ûf houbt gebunden *Parz.* 210, 21. 346, 6. Gâwânes hant die wurz ûf die wunden bant *Parz.* 521, 22. iuwer herze und iuwer ougen diu sint zallen stunden ûf mînen neven gebunden *Trist.* 16560. — von — si bant den helm von sîme houbte *Parz.* 575, 18. er bant daȥ pfärt von dem ast *Parz.* 522, 18. — von spanischem messe wâren si *(die anker)* gebunden *Gudr.* 1109, 3. — ze — die hende wârn in ze rüke gebunden *Iw.* 185. er bant daȥ ors zeins gevallen ronen aste *Parz.* 437, 10. den helm ich ze houbet pant *frauend.* 186, 18. ze beine bin den *s.* bein. — zuo — driu grôȥiu sper gebunden zuo einander wol *frauend.* 165, 31. C. *mit adv. präp.* — ane — ane bunden si ir vanen *Lampr. Alex.* 3832 (4182). man hieȥ den Burgonden ir vanen binden an *Nib.* 193, 1. diu zeichen si ane bunden *das.* 833, 1. — ûf — a. *binde auf ein anderes ding.* den helm ûf binden. ûf gebunden helm *Iw.* 180. *Wigal.* 1990. *Nib.* 2108, 2. 2110, 2. *Parz.* 181, 12. 333, 9. *W. Tit.* 127, 4. *frauend.* 181, 13. 182, 27. ir vanen si ûf bunden *Lampr. Alex.* 2365 (2715). diu segel ûf binden *sie fest binden, um zu segeln Herb.* 4172. b. *binde in die höhe.* dâȥ hâr ûf binden *Walth.* 111, 18. dô sich ûf bunden *sich erhoben* die lerchen mit gesange *Helbl.* 8, 14. c. *in einer vielleicht von dem pferde hergenommenen bildlichen bedeutung, halte von etwas zurück.* der frouwen huote mich ûf pant daȥ ich niht riterschefte vant *Parz.* 90, 3. dô si mich ûf von strîte bant, ich lieȥ ir liute unde lant *Parz.* 97, 3. d. *binde auf, löse.* sô bin ich des niht wierdich daȥ ich im den riemen an sînem schuohe ûf binde *Griesh. pred.* 1, 162. er gap ze binden iu zestunt und ûf ze binden *Frl.* 339, 16. — zesamene — die vüeȥe wâren in unden zesamene gebunden *Iw.* 185. sîne knappen sîniu sper ze samne bunden, ieslîcher fünviu an ein bant *Parz.* 61, 24. — zuo — mit bästînen buosten bant er den satel wider zuo *Parz.* 137, 11.

binden *stn.* einen site si sülen lân, daȥ binden ûf die brâ *Nith.* 27, 3. *heißt das: 'sie sollen nicht der albernen mode folgen das* gebende *so umzulegen, daß die stirn davon bedeckt ist'? vgl.* diu brâ.

ungebunden *part. adj. ohne gebende.* sie gienc ungebunden, wand sie ir hete für geleit ze belîben mit der kiuscheit *unverheirathet Maria* 97. ir houbet was ungebunden, ir zöpfe wol bewunden mit golde unz an daz ende: deheiner slahte gebende fuort diu maget reine *Wigal.* 1742.

bintrieme *s.* RIEME.

bint *stn.? band, fessel.* sun stric, sun bint, sun got, sun geist *Frl.* 288, 2.

underbint *stn. unterbindung.* 1. *vermittelnde unterbindung.* von der nâtûren underbint was si ir heimelîche *Pass.* 15, 65. den slüzzel treit dîn leben *(Maria)* hôch der niuwen und der alten ê. daz dîn gewalt dar über stê daz prüeve ich harte suoze an Gabrîêles gruoze; der ist ir beider underbint etc. *g. sm.* 401. 2. *trennende unterbindung, unterschied.* dise manger slahte underbint iedoch niht gar von manne sint *diese verschiedenartigen sätze Parz.* 2, 23. der planêten siben sint der iegelîcher underbint mit einem gote sunder hât *von denen jeder seinen besondern gott hat und so von den andern sich unterscheidet Geo.* 30. b. 44. b. 'par' und 'gelîch' sint ebensleht und ist an in kein underbint wan daz si mit den worten sint gesundert und gescheiden *troj.* 665. merk ir drîer underbint *die verschiedenheit zwischen diesen dreien troj.* 106. b. der mache balde ein underbint an den gesellen beiden daz ich künne gescheiden ir einen mir besunder ûz *Engelh.* 1112. — âne zwîvels underbint *ohne daß ein zweifel dazwischen treten konnte troj.* 37. a. er hiez in wilkomen sîn ân aller sorgen underbint *troj.* 42. b. Nôê, des vluoches underbint den tâten uns diniu kint *Frl.* 31, 13. — ân underbint, ân allez underbint a. *ohne unterschied, ohne allen unterschied.* du vindest von den namen drîn, daz si müezen iemer sîn und ie dâ her gewesen sint ein got ân allez underbint *Silv.* 3026. gelîch ân allez underbint *Engelh.* 1067. b. *ohne unterlaß.* in werender stæte ân underbint *Pass.* 75, 23. zwô naht ân allez underbint *g. sm.* 1630. daz kint weinte lûte ân underbint *troj.* 528. er beleip dâ vierzehen tag ân underbint *troj.* 10180. 3. *ohne säumnis, unverzüglich.* er wart ze râte ân underbint *troj.* 437. sô koments alle ân underbint *troj.* 11757. *vgl.* 17972 *und im allgemeinen Grimm zu Reinh. f. s.* 378. *Haupt zu Engelh.* 1067.

verbint *verpflichtung.* lâz in zuo sîme herren varn nâch sînes eides verbint *Marleg.* 24, 503.

ûfbinde *adj.* er was der vart nit wol ûfbinde *er nahm sich nicht die zeit auf die frage zu antworten Tit.* 33, 127.

binde (*ahd.* binta *Graff* 3, 136) *swf. die binde.* fascia *sumerl.* 50, 13. 52, 65. sleyer, binden *Helbl.* 1, 669.

binder *stm. faßbinder. Gr. w.* 3, 701.

bant (*gen.* -des, *plur.* bant *und* bender. *vgl. Gr.* 1, 680. 2, 485. *Graff* 3, 136) *stn. band.* 1. *um einen zu binden, namentlich einen gefangenen.* a. *im eigentlichen sinne.* disiu bant *Iw.* 159. âne slôz und âne bant *Iw.* 28. ûz den banden lân *Iw.* 250. *Parz.* 685, 19. er lôste dem bern diu bant von fuoze und ouch von munde *Nib.* 899, 1. ein ieglich dinc von banden strebet daz gevangenlîche lebet *Vrid.* 129, 25. swer in gevencnisse lebe, dem heiz entsliezen sîniu bant *Silv.* 1576. b. *in übertragenem sinne.* diu minne ist slôz unde bant mîns herzen *Parz.* 76, 26. frou Minne stricte in an ir bant *Parz.* 288, 30. lît er in minnen bande *Parz.* 532, 23. er quelt mîn wilde gedanke an sîn bant *W. Tit.* 116, 4. du maht mich wol entstricken von slôzlîchen banden *das.* 101, 1. entstricke mir diu bant *Gfr. l.* 1, 6. ich hân diu bant diu nieman kan beschouwen *MS.* 1, 16. a. daz doch twingen mich ir bant *MS.* 2, 48. a. si hât dort mîn herze in banden *MS.* 1, 58. a. diu bant si noch nie zerbrach *MS.* 1, 144. a. jâ hân ich si gevangen, von der ich sol werden

wert. sît daʒ ichs in panden hân, so ist mîn bester wân si sül guot an mir begân *ich halte die geliebte fest, lasse sie nicht von mir frauend.* 125, 19. swie kleine sis enpfinde si muoʒ mir gepunden sîn. bant dâ mit ich si binde daʒ sint al die sinne mîn, herze und aller mîn gedanc, triwe ân allen kranc, rehtiu stæt ân allen wanc *frauend.* 126, 5. *vgl. auch* gevangen. — untriuwen bant *fesseln, in denen untreue ihre sklaven hält Wigal.* 10043. von dises zwîvels banden wolder mit lêre enbunden sîn *Pass.* 103, 93. 2. *zum verbinden einer wunde.* etslich sîn wunden bant brast *Parz.* 587, 29. die ir hende hiengen in die bant *Parz.* 20, 14. 3. *zum schmucke.* si truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant (daʒ wâren schapel rîche) daʒ in ir schœne hâr zerfuorten niht die winde *Nib.* 1594, 2. 4. *band der verwandtschaft.* geswister von beiden banden *von vater u. mutter. s. Haltaus* 92. 93.

halsbant *stm. halsband,* torques *Diefenb. gl.* 274. *En.* 5633 *u. m. steht* der halsbant *für* halsberc.

hârbant *harband, zum schmucke der frauen.* sie sprach 'hete her mîn harbant — umbe sîn houbt gebunden, sô wære im vor den wunden daʒ houbit deste baʒ behuot' *En.* 12018. nuschen bouge und hârbant *Roth.* 3093. mit gebende und mit bougen und mit hârbanden *Servat.* 125. er gewan ir swaʒ er veile vant, spiegel unde hârbant und swaʒ kinden liep sol sîn, gürtel unde vingerlîn *a. Heinr.* 336. si truog ein guldîn hârbant *Osw.* 1528.

hëlmbant *stn. band am helme.* den schilt er baʒ dô ructe über diu helmbant *Nib.* 2000, 3. lât niht die brende vallen ûf iwer helmbant *das.* 2056, 2. dô sluoger Volkêren daʒ im diu helmbant stuben allenthalben zuo des sales want von helm und och von schilte *das.* 2224, 3. *vgl. En.* 5687: die snuore wâren sîden dâ mit man in (den helm) an bant.

houbetbant *stn. kopfband.* corona *gl. Mone* 4, 86. *vgl. Graff* 3, 137.

hüffelbant *stn. hüftband. ein solches trägt der schmucke bauer Nith.* 6, 7.

këlbant *stn. halsband. Hätzl.* 2, 55, 38. *so vielleicht auch Boner* 59, 42 *statt* kelben *zu lesen:* des tags muoʒ ich ein kelbant tragen.

minnebant *stn. liebesband.* du maniges herzen minnebant *Gfr. l.* 2, 21 *(lobges.* 64, 1*).*

nasebant *stn. ein die nase schutzendes band am helme.* diu liste und daʒ nasebant daʒ was vil wol gesteinet golt *En.* 5679. sîn helm et hete ein nasebant *W. Wh.* 408, 7. als der munt vorne wære weder helm noch nasebant *Herb.* 5675. smâragden und jâchande ûʒ sînem *(des helmes)* nasebande durchliuhteclîchen brunnen *troj.* 70. c.

nôtbant *stn. nothband. Gr.* 2, 485.

ortbant *stn. eisernes band an der spitze der scheide;* ferrum quo vaginae cuspis munitur. vaginarium, vaginaculum *Diefenb. gl.* 279. *Voc.* 1482. *vgl. Oberl.* 1168. diu swert diu si *(die kämpfer)* tragent diu suln ân ortbant sîn. ortbant suln si von den swertscheiden abbrechen *Schwabensp. c.* 172.

slôʒbant *stn. fest umschließendes band.* der himel unde erde slôʒbant eine hât in sîner hant *Barl.* 99, 33.

türbant *stn. eisernes band, welches die thür mit den pfosten verbindet.* ir lange zöpfe clâre die want er umbe sîne hant, er spancte se âne türbant *Parz.* 151, 26. *vgl. Frisch* 1, 54. c.

underbant *stn. goldenes kopfband.* decerniculum, discriminale *sumerl.* 6, 24. *vgl. Graff* 3, 137. eʒ hât aber ein underbant manger der hât liute und lant und lîdet ungemach und swær *Ls.* 1, 470.

wintbant *stn. brackenseil.* dô nam er an ein wintpant den hunt *gest. Rom.* 40. *vgl. Graff* 3, 137.

gebende *stn.* 1. *überhaupt alles, womit gebunden wird, sei es in eigentlichem oder bildlichem sinne.* des hel-

mes gebende wâren snüere sîdîn *Parz.* 443, 22. an eime gebende truoc Parzivâl ſwin loup fürz ors *Parz.* 486, 6. — *namentlich* a. *bande, in welchen der gefangene liegt.* si muosen in daz gebende; in den charchâre man si warf, in daz gebente vile starch *Genes. fdgr.* 2, 57, 30. 63, 17. er moht niht loufen drûte wand er gebende hâte an ietwederem beine *Gregor.* 3242. ze lœsn von ir gebenden *W. Wh.* 258, 3. — frîlîche leben âne mannes gebende *Maria* 68. jâ frument mir deheiniu bant âne dîn gebende *büchl.* 1, 1694. mir zimt kein gebende wan dîn werder umbevanc *MS.* 2, 48. b. swer wænet daz ich durch gebende *weil sie mich in so schweren banden hält* lâze mînes herzen trût *das.* — tôt dîn slôz und dîn gebende bindet und besliuzet *Wigal.* 7793. der touf der zem urteillîchen ende uns lœsen sol gebende *Parz.* 107, 24. dâ *(in der hölle)* si angest unt nôt unt fiurîn gebende habent *aneg.* 4, 43. die von der helle gebenden (*es steht* gewenden) uns lôsten *Helbl.* 7, 1259. b. *die windeln, in die ein kind gewickelt wird.* er dolte daz gebende von wiplîcher hende *Maria* 179. 2. *besonders der mehr oder minder zierliche kopfschmuck, der von jungfrauen sowohl als von verheiratheten frauen getragen wurde, und den sie sich entweder selbst umlegten, oder der ihnen von andern händen umgelegt wurde. vgl.* ich binde mir. *s. auch Schmeller* 1, 180. *dieser kopfputz war, nach wahl, geschmack, mode, sehr verschieden, hieß aber immer, sobald er aus mehr als einem* schapel, *d. h. einem kranze von natürlichen oder künstlichen blättern oder blumen bestand,* gebende. *so trägt die königin Isot* ein schapel von klê âne gebende *Trist.* 17608; ein keiserlich gebende *dagegen heißt was folgendermaßen beschrieben wird:* diu magt truoc ein schapel . . . von golde und von sîden, ir zöpfe wârn gebunden, mit golde wol bewunden unz an des hâres ende *Wigal.* 866, *und beinahe mit denselben worten wird dieses einfache* gebende *Wigal.* 1742 *beschrieben, und dann beigefügt* deheiner slahte gebende fuort diu maget mère. juncfrowen clâr. zwei schapel über blôziu hâr, bluemîn was ir gebende *Parz.* 232, 17. ein schapel was ir gebende *Parz.* 426, 28. *der* hof ze Wiene *klagt gegen Walther* nun hab ich weder schapel noch gebende noch frouwen zeinem tanze *Walther* 25, 9. dô wart vil michel flîzen von schœnen frouwen getân mit wæte und mit gebende *Nib.* 262, 1. sehs und ahzec vrouwen sach man für gân die gebende truogen *Nib.* 532, 2. — *Daß* daz gebende *als der vorzüglichste theil des putzes einer frau angesehen wurde, versteht sich von selbst, und als solcher wird er auch von den dichtern hervor gehoben:* nû merkent wie den frowen ir gebende stât *Walther* 124, 24. sô wê dir werlt, wie dirz gebende stât *Walther* 122, 35. rîcheit unde ruom dîn zierlich gebende wirt vil ellende nâch des lîbes ende *Wigal.* 10302. die sach ich wîz gebende tragen, geflohten klein ze den enden. bî den gebenden sint die vrowen wol getân und stênt in wiplîchen an *Helbl.* 1, 1176. *Ausführliche beschreibungen der* gebende *darf man nicht erwarten, denn die sache selbst war allgemein bekannt, nur beiläufig wird einzelnes erwähnt. Isot, die weißhandige, trug gern* ein frischez bluomenkrenzelîn ûf dem gebende sîdîn, *wie es ihr auch von rechtswegen zukam H. Trist.* 3765. *Isot, die blonde, trug ein* gebende *mit edelsteinen* durchwieret und gezieret, *und über diesem eine goldene krone mit kostbaren steinen H. Trist.* 4505. *Anderes müssen alte bilder anschaulich machen; auf einiges läßt sich aus einzelnen andeutungen schließen. Dahin gehört erstlich: das haar am hinterkopfe wurde, wenigstens nach der mode einer gewissen zeit, durch das gebende* ûf gebunden. jâ hœre ich gerne von ir guo-

tiu mære, diu ir val hâr ûf gebunden hât, bî ir manegiu hin zer kirchen gât, diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât. ich wæne daʒ gebende ungliche stât *Walther* 111, 18. manic nacke dâ schein hâres blôʒ *Türl. Wh.* 152. b. *(also auch schon damals bedachte die modenärrin nicht 'was jene kleidet, kleidet darum nicht auch dich').* — *Zweitens: ein theil des gebendes lief unter dem kinne hin, und bedeckte die wangen.* Orgelûs hete mit ir hende underm kinne daʒ gebende hin ûfeʒ houbet geleit *vorn in die höhe geschlagen.* kampfbæriu lide treit ein wîp die man vindet sô: diu wær vil lihte eins schimpfes vrô *Parz.* 515, 2. *wenn daher ein kuß empfangen werden sollte, muste das gebende aufgerückt werden.* man sach dâ schappel rucken mit wîʒen henden dan dâ si sich kusten beide *(die noch unvermählten fürstinnen) Nib.* 544, 3. *als Kriemhilt von Etzel empfangen wird,* ûf ructes ir gebende *Nib.* 1291, 1. daʒ gebende er von dem munde ir brach, und kuste die minneclîchen. als sich diu keiserinne habe enblœʒet, sô sult ir abe den sloyr tuon und küssen si *Türl. Wh.* 130. b. 131. a. *Wütende verzweiflung verschont nicht haar noch gebende* sone sparten ir hende daʒ har noch daʒ gebende *Iw.* 57. dô zarten ir gebende die frouwen vor leide. mit gezartem gebende, mit zefuortem hâre *Wigal.* 3047. 4882. 3. wîplîcheʒ gebende *hieß die art von gebende, in welchem eine neu vermählte (eine* brût*) den morgen nach dem beilager erschien. die junge frau* bant ir houbet *oder eine andere* bant si, *und erklärte dadurch öffentlich, daß sie nun nicht mehr dem kreise der jungfrauen angehöre, sondern dem kreise der frauen.* si wolt daʒ schappel lâʒen und von im tragen wîplîcheʒ gebende *Tit.* 10, 80. — *Condwiramurs, obgleich sie als* magetbæriu brût *an Parzivals seite gelegen hatte,* des morgens si ir houbet bant *Parz.* 202, 25. *Karsie legt ihrer tochter des morgens nach der brautnacht* rîchiu kleider an, als si beste mohte hân, und bant si nach der briute site *H. Trist.* 850 *oder, wie Ulrich erzählt,* Îsôt slouf in wîplich gewant: ir houbet si vil schône bant durch den gewonlichen site *weil es einmal so hergebracht war, daß die junge frau den andern morgen so erschien U. Trist.* 312. 4. gelweʒ gebende *war, wenigstens zu Bertolds zeit, eben so verdächtig als schminken und malen, und zog den namen einer* gilwerîn *nach sich Bert.* 19. 401. 5. hôh gebende snêvar *(turbane) tragen die heiden W. Wh.* 20, 23.

houbetgebende *stn.* si want mit ir hende wider ab ir houbtgebende *Parz.* 780, 8.

undergebende *stn.* discriminale *gl. Doc. misc.* 1, 243. a. *vgl.* underbant.

bendel *stm.* vitta bentel *sumerl.* 19, 56; mappula pentil *das.* 50, 24. ligista pentil *das.* 27, 64.

lâʒbendel *stm. binde zum aderlassen.* fasciola *gl. Mone* 6, 437.

bendec *adj. durch das band, vorzugsweise die* kuppel *an der die hunde gehalten werden, fest gehalten.* er (der friunt) quelt mîn wilde gedanke an sîn bant, al mîn sin ist im bendec *W. Tit.* 116, 4. liep, nu ist dir doch bendic aller mîn gedanc. tuo mir fröide bendec, trûtærinne: dar zuo hœrt nit kuppel wan dîn ermel blanc *MS.* 2, 94. b. den hund soll man bandig machen daʒ si niemand keinen schaden tügend *Gr. w.* 1, 658.

unbendec *adj. durch kein band gehalten.* sîne schar ouch wârn unbendec: eʒ wart sô sêr von in gestrebt *W. Wh.* 387, 12.

carmbendec *adj.* du machitis di carmbendigen frî *Litan.* 915. *über die erste hälfte dieses wortes wage ich fürs erste nicht etwas zu sagen.*

bende *swv. lege in bande.* der tiuvel ist gebendet *Mart.* 145. *das.* 3.

bunt (-des) *stm. zusammengebundenes.* 1. *fessel, knote.* slôʒ unde bunt *U. Wh.* 2. a. die ir treue bre-

chen an der minne den werde kunt der schanden slôȥ und ouch ir bunt *Suochenw.* 24, 297. *gehört hierher Geo.* 6. b: des lîbes wârens wol gesunt; sô was daȥ slac (slôȥ?) unde bunt daȥ leit daȥ in ir herzen lac, daȥ alle sache überwac, *oder zu* bunt 3.? — der punt (des schildes, *die schildfessel*) was durch den spiz gezogen *Suochenw.* 3, 132. — drî himelische degen in einen bunt gevlohten *MS. H.* 3, 354. b. her Vrouwenlop sliuȥ mir ûf disen bunt *MS. H.* 3, 348. a. nu hebet sich êrst des mæres bunt *MS. H.* 3, 411. b. der âventiure bunt mache den frowen kunt *Lohengr.* 58. 2. *verband einer wunde.* deheines arzâtes bunt swie rehte wol er binde mir frumet niht *büchl.* 1, 1815. 3. *bündel, last.* hât iemen sorgen swæren bunt *Winsbeke* 15, 7 *(MS.* 2, 252. a*)*. bræch der bunt aller mîner swære *MS. H.* 3, 260. a. 4. *der bund im bretspiele.* des gewan er beide wurf und ouch den bunt *MS.* 2, 14. a. si hât wurf und bunt *Mart.* 259. daȥ êrste spil ist buf genant, daȥ verlôs der prinz: er brach die bunde sâ zehant *MS.* 2, 93. b. sô wil ich nemen der bunde war *amg.* 4. a.

buntschuoch *s.* SCHUOCH.

überbunt *stm.* 1. *ausbund, der* s c h a u f a l t, *d. h. das vordere ende eines stückes tuch, das nach außen gelegt wird, das immer das beste zu sein pflegt und zuletzt verkauft wird.* Marjâ aller megede ein überbunt *MS.* 2, 214. a. 2. ir gebærde ir blic und ouch ir gruoȥ sint mir ein hertes (herter *oder* herteȥ?) überbunt *zu übermächtig fragm.* 44. b.

underbunt *stm. s v. a.* underbint. hônischen underbunt erzeiget sîn herze und sîn munt *Kolocz.* 163. ganz liebe hâte hie wol stat; dâ was niht valscher underbunt (: stunt) *nichts von falschheit dazwischen Türl. Wh.* 125. b.

bunt (-des) *stn. die bundweise verkauften vehwammen, das sogenannte bundwerk, das in der mitte weiß, an den beiden vom rückenfelle des eichhorns abgeschnittenen seiten grau ist.* si truogen grâ unde bunt *Lampr. Alex.* 5719 (6069). bunt unde grâ *Servat.* 137. ouch was dâ gereit wol drîer hande kleit, grâ, härmîn, unde bunt *Iw.* 88. dô gap man sînen degnen ze kleidern grâ unde bunt *Nib.* 60, 4. si gap in maneger hande grâ unde bunt *Gudr.* 156, 2. gefurrieret man dar under sach lûter veder die wâren bunt *bundwerk Wigal.* 7404. 1703. 7301. 9077. mit vêhe und mit bunt *Kolocz.* 175. scharlach zobel unde bunt *Wigam.* 4277. *hierher gehört auch wohl Pass.* 134, 5 *f.:* diu hette an mir vergult gewant daȥ was mit bunte ummegeben. nu merchet an Marien leben wie getân ir bunt wære. — nu seht wie wunderlich ein bunt, daȥ diu vrouwe an ir treit.

buntwërc *s. das zweite wort.*

bunt *adj. das sich allmälich aus dem subst.* bunt *gebildet hat. In das holländische ist* bont *wohl später aus dem deutschen eingedrungen; andere deutsche sprachen kennen es meines wissens gar nicht. was die bedeutung anbetrifft, so heißt es wohl nur 'dem gleich, was das subst.* bunt *bezeichnet,' d. h. schwarz und weiß. daß man von andern zusammenstehenden farben* bunt *gesagt hätte, kann schwerlich bewiesen werden. Feirefîz heißt* der bunte man *Parz.* 758, 2, *so wie er* 764, 14 bunt gevar, 781, 6 vêch gevar *bundfarben, rehwammenfarben heißt, oder wie* 748, 7 *von ihm gesagt wird, daß er* agelstern mâl truoc. — von sô rîchem kleide mit buntem underscheide *(das kleid ist mit* bunte ummegeben*) Pass.* 134, 10.

bünde *stf.? fessel?* diu kerge hât manegen bráht in der helle bünde *MS.* 1, 108. b. swer kumt in mîne bünde den fliehent alle sünde *Diut.* 3, 17. *ist trotz der übereinstimmung der handschriften Barl.* 1, 27 *statt* der helle künde *zu lesen* der helle bünde?

gebünde *stn. fessel, knoten.* sliuȥ ûf mîn eins gebünde *Frl.* 166, 19.

bündel

gebündel, gebündelîn *stn. bün-*

del. fasciculus. *sumerl.* 7, 41. 52, 64. *vgl. Gr.* 2, 113.

bündic *adj. verbündet.* gruntsippic blic, der zît gewegen in geschiht! mit im wart bündic sigenunft in dir *(nach Ettmüller: mit ihm dem blicke d. h. der menschwerdung, trat der sieg in bündnis) Frl. KL.* 1, 7.

fürbündic *adj. ausgezeichnet, eigentlich was beim zusammenbinden aus der übrigen menge hervorragt. leseb.* 1050, 2. *vgl.* überbunt.

bunde *swv.*

verbunde *swv. verbinde.* smârâde wârn die buochstabe mit rubîn verbundet *W. Tit.* 142, 1.

enbinde *swv. binde los, löse.* 1. *mit einfachem accusativ.* ê si mich enbunde *Nib.* 600, 2. ich gündes eime tôren wol der binden und enbinden sol ob er mich lœsen künde, daȥ er mich enbünde *Vrid.* 130, 7. daȥ mich ir trôst enbinde *MS.* 2, 21. a. — wolde fröide ê sorge enbinden, sît daȥ fröide ê sorge enbant *beitr.* 19. daȥ ein kus die nôt enbunde *beitr.* 45. ich hân rehte wol enbunden mînen eit. — *tropisch: erkläre.* kein tôr enbint die glôse *Frl.* 265, 19. daȥ ich eine rede enbinde *übersetze,* di ich an einem buoche las *Pilat. vorr.* 145. 2. *mit einem genitiv der sache.* ich wil uns des enbinden *Parz.* 717, 18. 3. *mit präpositionen.* die ich von der heidenschaft enbant *g. Gerh.* 5374. von dirre nôt sult ir in enbinden *U. Trist.* 1061. von dises zwîvels banden wolder er mit lêre enbunden sîn *Pass.* 103, 93. er sol sîne diet enbinden von allen ir sünden *aneg.* 31, 37. 4. ich enbinde mich. mîns herzen wunden enbunden sich hânt die mir wâren verheilet *MS.* 1, 191. b. sô hâst du dich enbunden wol und muoȥ ich eine schuldic sîn *Winsbekin* 12, 9. enbint dich selben *Boner* 71, 49.

erbinde *swv.* mit ûf erbunden schilden was in ze strîte nôt *Nib.* 973, 1. *das richtige ist wohl* erburten *oder* erbürten, *wie in* C *und* D *steht.*

gebinde *swv.* daȥ schif gebinden *Nib.* 454, 2. Juppiter gebant Saturnus *Barl.* 249, 22. — *mit adv. präp.* den helm er a b e gebant *Nib.* 1995, 2. 2052, 2. — den kocher zuo dem swerte schier er u m b e gebant *Nib.* 916, 4.

underbinde *swv. schere durch; wie noch jetzt 'eine ader unterbinden.'* diu unkünde was diu want diu ir herze underbant *Iw.* 258.

verbinde *swv.* 1. *binde zu, besonders in beziehung auf den helm. Erec* 939 *ist wohl ohne bedenken zu lesen* ûf den helm er verbant *er band sich den helm auf.* dâ sach man mangen riter hie verbunden under helmen *H. Trist.* 937. man hât im ietz verbunden *den helm aufgebunden.* den gesten man ouch balt verbant *Ls.* 2, 243. gib her den helm und verbint mich balt. im ist verbunden *Ls.* 2, 243. mit verbundem helme *Loh.* 56, 4. in sînem helm verbunden saȥ er *leseb.* 1036, 14. mit einer rîsen verbant ich mich, daȥ an mir iemen solde sehen iht anders wan der ougen brehen *frauend.* 177, 1. daȥ pæce ab einem buoch ich nam verbunden gar; daȥ doch niht zam *das.* 178, 26. dô lieȥ er sîniu ougen im verbinden *Griesh. pred.* 1, 115. *eine wunde* verbinden. die wunden mîn mir dô verbant mit kunst eins guoten meisters hant *frauend.* 224, 3. er verbant die wunden *Parz.* 507, 21. 2. *binde fest, halte fest.* wande er in mit vûrînen banden uns zuo grôȥen schanden in der helle verbant *Pass.* 287, 1. sô læge ich noch in heldes arm verbunden *Hätzl.* 1, 3, 78. *vgl.* 25, 73. — *daher* a. *verpflichte, verpfände Oberl.* 1721. 1722. b. *verzaubere Oberl.* 1722. c. mit grimme si verbunden *Er.* 871, *wahrscheinlich ein kunstausdruck der spieler; vgl.* bunt *und* gebot. hât dîn gejeid iht gewis riht oder verbindest du niht *verfolgst du keine bestimmte richtung, ein weidmännischer kunstausdruck. Hätzl.* 2, 57, 244.

unverbunden *adj. part. nicht ver-*

bunden. sîne wunden unverbunden *le-seb.* 1024, 15.

BINGE, BANC, GEBONGEN *ein solches wort wird Gr.* 2, 61 *vermutet, und als bedeutung desselben 'schlage, klopfe' angegeben. das niederd.* bunge, *'pauke', scheint mehr auf den begriff 'aufgedunsenheit' zu führen. Hiernach sich die wörter, welche zu diesem stamme gerechnet werden könnten, wie ich* b a n g e *schlage mit dem abgeleiteten* bengel, *ferner* b u n g e, ich b u n g e l. *an ihrer alphabetischen stelle. auf keinen fall darf Herb.* 157 gebongen *hierher gestellt werden, da ohne zweifel dort* gebouge *zu lesen ist. s.* ich biuge.

BINNEN *s.* IN.

BINȤ *(ahd.* pinuȥ *Graff* 3, 130, *woraus sich mhd.* bineȥ, binȥ, *nhd.* die binesse, binsse, *zuletzt in 'binse' entstellt, bildete) stm. binse.* papyrus, scirpus *sumerl.* 13, 18. 16, 33. uȥȥer bineȥȥe si worhte eine zeinen *Exod. fgr.* 2, 87, 44. grüene binȥ, von touwe naȥ, dünne ûf die tepch geströut, dâ saȥ ûf des sich hie fröut diu werde Wâleisinne *Parz.* 83, 28. den estrich al überviene niwer binȥ *Parz.* 549, 13. die heiden lâgen ûf dem wal daȥ nie ûf der fürsten sal sô vil hinȥen wart geströuwet *Geo.* 56. a. — *vgl. Leo in Raumers histor. taschenb.* 8, 185.

merbinȥ *stm. meerbinse,* juncus, marinus. *Oberl.* 1017.

BIR *st. und swf. birne (ahd.* pira *Graff* 3, 345. *Gr.* 1, 684*).* doch læse ich samfter süeȥe birn (: rirn) *Parz.* 80, 1. er sneit die bir ungeschelt enzwei mit sînem meȥȥer *fragm.* 39. b. *(wem diese erzählung beizulegen ist, bleibt unausgemacht: Kuonrade von Wirzb. wird sie abgesprochen von Lachmann Ausw.* k *und nach ihm, von Wilh. Grimm g. sm. s.* XV.*)*

bireboum, biregarte, birholz, biremôst *s. das zweite wort.*

haselbir avesperina *sumerl.* 54, 1.

holzbir *holzbirne.* swer nie honiges enbeiȥ noch sîner süeze niht enweiȥ den dunkent holzbirn guot *Mart.* (*Diut.* 2, 157*). vergl. myst.* 1, 314, 14 *u. anm.*

BIR, BAR, BÂREN, GEBORN, BORN, BËRN *(Gr.* 1, 939. 2, 31. *Graff* 3, 139. *Diefenb. g. wb.* 1, 257*).* verburn: kurn *Ernst* 32. a. — A. *intransitiv, ich erstrecke mich, nehme eine gewisse richtung, treibe, wachse, komme zum vorschein. um diese bedeutung sich vollkommen klar zu machen, vergleiche man das engl.* the wind, the land bears to east, to bear down, to bear before the wind etc., *so wie die von diesem vollworte abgeleiteten wörter.* bar *strebte, trieb* mîn herze in bernder wunne *beitr.* 18. ein hûs, dâ was inne ein arger wirt, als noch ûf ungeslähte birt *(aus dem adj.* arger *ist, nach der im mhd. nicht seltenen brachyologie, in der zweiten zeile das subst.* erge *zu verstehen) wie auf unedlem stamme immer habgier wächst, ein* vilân *roh und niederträchtig ist Parz.* 142, 16. *vgl. Wigal.* 11684. *Parz.* 121, 11 *gelesen* swer in den zwein landen wirt gevüege, ein wunder an im birt *würde auch hierher gehören, vielleicht aber gilt* gevuoge *doppelt* gevüege wirt, gevuoge ein wunder an im birt. Isaac was in michelen riuwen, daȥ sîn wîb Rebecca bern ne wolta *Genes. fdgr.* 2, 36, 16. 31, 10. vrühten unde bern *frucht bringen und wachsen troj.* 415. sît diu erde alrêst begunde bern *Karl* 70. b. B. *transitiv. ich mache* bern, *mache zum vorschein kommen, bringe, trage, gebäre etwas.* 1. *mit accus.* si par daȥ chint *Genes. fdgr.* 2, 26, 19. der den Herzeloyde bar *H. sohn Parz.* 300, 15. manec dorn schœne bluomen birt *Vrid.* 120, 23. der mandelboum niht dürkel wirt so er bluomen unde nüȥȥe birt *Vrid.* 24, 9. liebe, diu bluomen unde wuocher birt lieplîcher dinge *Trist.* 11868. ein gras, daȥ touwic naȥ von des meien lüfte wirt, dâ von eȥ saf und grüene birt *MS.* 1, 192. a. wir müeȥen nemen daȥ uns der sâme birt *Trist.* 12238. diu bernde genuht diu mit hundertfalter fruht zehenzecvalten

wuocher bar *Barl.* 41, 39. 350, 13. *Pass.* 205, 15. sô gar unmâȥen reine was unde schein dîn magetheit, daȥ si deheinę fiuhte leit, diu von dem blœden vleische vert, und bar doch als ein grüener wert der jugent bluomen und ir bleter *g. sm.* 1866. Jêsus, dîn vater u. dîn veter und dû, sîn muoter und sîn base, ir bâret ie schône, als ein wase, der vrischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1870. dîn herze unmâȥen sældehaft bar im sô richer tugende gelt, daȥ er dar spien sîn gezelt und bî dir suochte sîn geberc *g. sm.* 1260. sîn herze tugende birt, alsam der süeȥe meie daȥ gras mit bluomen tuot (*st.* birt) *gras nebst blumen hervorbringt Nib.* 1579, 2. — daȥ er (der karfunkel) des vinstern nahtes licht ber *büchl.* 1, 1504. diu kerze birt licht *a. Heinr.* 104. *Vrid.* 71, 7. steine die daȥ lieht bâren als eȥ sterren wâren *Roth.* 4947. der steine glast den strâȥen bar alsô liehten liehtes schin *Barl.* 309, 7 (311, 30). *Karl* 89. a. diu veder ûȥ dem tuoche bar ir blanken und ir brûnen glast *troj.* 23. a. daȥ gesanc was vil süeȥe daȥ ir stimme bâren *Tund.* 62, 70. der schœne bluot, daȥ reine gras die bâren im vil süeȥen smac *Iw.* 236. daȥ reinen smac und guoten bar *Karl* 117. b. dien allen birstu (got) spise *Gfr. l.* 2, 28 (*lobges.* 71, 10). si sâhen beide einander an, dâ generten si sich van: der wuocher, den daȥ ouge bar, daȥ was ir zweier lîpnar *Trist.* 16322. diu asche dem fênîs leben birt *Parz.* 469, 10. dâ ein oleboum den scate bar *pf. K.* 12, 31. *Karl* 12. a. den diu nebilvinstere naht den tôtlichen scate pare *pf. K.* 2, 16. daȥ diu linde mære den küelen schaten bære *Walther* 94, 25. *MS.* 2, 58. a. *Trist.* 4671. 4911. 16740. *troj.* 10015. *Servat.* 720. des si guot bilde bâren beidiu der werlde unde gote *Trist.* 1802. — Minne bit ir lip den liehtgemâlen daȥ er mir noch vröude ber *beitr.* 40. daȥ si mir deheine fröide bære *MS.* 1, 11. b. sus verkêret sich ein zît diu fröide bar *MS.* 1, 203. b. friundes muot, der an dem ende ie fröide birt *Trist.* 12279. dô leit er sînen flîȥ dar an daȥ er ir fröide bære *Trist.* 19191. ein biderber wirt, der den gesten fröide birt in sînem hûs bî sînem brôte *MS.* 2, 151. b. mîn fröide kumt von wîben, diu den mannen hôhgemüete birt *MS.* 1, 30. b. diu linde bar in aber danne lust *Trist.* 17175. dich êren, frowe, sælde birt *Gfr. lobges.* 34, 1. man sach daȥ eȥ in grôȥe riuwe bar *Trist.* 9673. 12249. smerzen bern *Trist.* 12246. daȥ got im sælde unde êre bære *Iw.* 182. si buten im unde bâren êre unde lop mit schalle *Trist.* 4490. 16324. 16331. daȥ iegeliches schœnheit dem andern schœne bære und sîn geschœnet wære *Trist.* 6635. daȥ mir ein süeȥer umbevanc vor kumber fride bære *büchl.* 1, 1724. *vgl.* 455. daȥ er mîme lande guoten vride bære *Iw.* 78. einem ruowe bern *ihn nicht zwingen zu arbeiten Ruod. weltchr.* 63. b. trôst bern *Frl.* 195, 8. mit sô getânen mæren diu rât ze muote bæren *Trist.* 16304. eȥ birt reinen muot, reinen sin, kiuscheȥ hohgemüete, gnâden vil *Gfr. l.* 2, 37. 38. der antvanc den si im bâren *Trist.* 18628. 2. *mit der conj.* daȥ. — diu liebe birt daȥ liep mit liebe lieber wirt *MS.* 1, 196. a.

bërnde *part.* 1. *ohne beigesetztes object: innere kraft nach außen beweisend, schwanger, gebärend.* ieglich wort ergreif sîn sin: daȥ wart an im alsô berhaft daȥ eȥ wit bernder genuht gap zehenvaltes wuochers fruht *Barl.* 350, 25 (353, 9). berndiu vruht *Barl.* 41, 12. 17. der gotes kinde berndiu vruht hât bernden regen *Gfr. l.* 2, 57 (*lobges.* 3, 9). wîplich zuht mit bernder fruht ist an dir worden sigehaft *MS.* 1, 192. a. diu beide lît in bernder blüete wol bedaht *MS.* 1, 192. b. berndiu bluot *Gfr. l.* 2, 30 (*lobges.* 73, 13. *vgl.* 13, 7). ein berndeȥ zwî *MS. H.* 3, 467. a. ein bernder boum *Gfr. l.* 2, 21 (*lobges.* 64, 11).

Gr. w. 1, 213. berndiu heide *Gfr. l.* 2, 46 *(lobges.* 26, 4*).* diu bernde erde *Barl.* 160, 8. ir bernden himel *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 1*).* ir lop mit bernder wirde ûf gê, sam loup, gras . . . von berndes regens güete *lobges.* 13, 1. 4. der bernden gnâden zwî *Gfr. l.* 2, 38 (81, 12). dîner bernder tugende zwî *lobges.* 29, 9. bernder gnâde ein fruht *lobges.* 15, 5. daȥ bernde minnetranc *das.* 14, 9. berndeȥ minnebluot *das.* 67, 1. 74, 1 *(l.* 2, 24. 31*).* berndiu gunst *MS.* 2, 217 b. berndiu güete *Gfr. l.* 2, 24 *(lobges.* 67, 4*).* berndiu fröude *MS.* 1, 185. b. in bernder wünne *Gfr. l.* 2, 53 *(*11, 10*). beitr.* 18. diu sünde diu berndeȥ leit kan bern *Gfr. l.* 2, 63 (9, 7). ein vrowe mit bernder wê *MS.* 2, 216. a. diu bernde stunde *Gfr. lobges.* 34, 2. berndiu jugent *MS.* 1, 185. b. diu mit bernden tugenden hât ir lîp sô wol gekrœnet *das.* 184. b. ein berndiu tugent *Gfr. l.* 2, 8 (21, 5). daȥ ist ein berndiu witze *Barl.* 234, 29. — 2. *mit genit.* tugende ein bernde rîs *Parz.* 26, 11. an êren bernder blüete *Gfr. lobges.* 47, 14. der wunne ein berender stam *Winsbeke* 11, 5. si sint wunne ein berendeȥ lieht *das.* 12, 1. vester triuwe ein bernder stam *Ls.* 3, 429. die lônes vernden vart *Parz.* 128, 26. 3. *mit einem accusativ, der in der regel mit dem part. componirt wird. vgl. die folgenden wörter und Gr.* 2, 580. 590.

durstebërnde *durst hervorbringend oder mit sich führend.* klingder bach für durstebernden smerzen *Gfr. l.* 2, 45 *(lobges.* 88, 7*).*

êrebernde *MS.* 1, 133. a. *ist in* erbermde *zu bessern, s. Walth.* 36, 17.

hëlfebërnde *hilfe mit sich führend.* helfebernder trôst *MS.* 1, 2. a. der helfebernden Sælden *Frl. KL.* 10.

heilbërnde *heil mit sich führend.* heilberndiu küneginne *MS.* 2, 219. b.

hêrebërnde *heiligkeit an sich tragend, heilig* nu lœset unverdroȥȥen daȥ hêrebernde lant *Walth.* 76, 37, *oder ist* herebernde *zu lesen 'das feindliche heere tragende land'?*

hërzenbërnde *zu herzen gehend, das herz rührend* = herzebære. von herzenberndem leide *Gfr. lobges.* 45, 10. *oder gehört* bernde *hier zu* bernen *'brennen'?*

jâmerbërnde *jammer mit sich führend.* die jâmerbernde nôt *Mar. himmelf.* 334. 364.

krônebërnde *krone tragend.* krônebernder kempfe *der den siegeskranz trägt MS.* 2, 145. a.

leidebërnde *leid hervorbringend oder mit sich führend.* leideberndiu angesiht *betrübender anblick Barl.* 30, 27.

liehtebërnde *licht mit sich führend.* der liehtebernde morgenrôt *Gfr. l.* 2, 2 *(lobges.* 17, 5*).* liehtebernder tac *lobges.* 15, 1. *troj.* 43. c.

minnebërnde *liebe hervorbringend.* minnebernder muot *Gfr. l.* 2, 29 *(lobges.* 72, 5*),*

reinebërnde *reinheit hervorbringend.* reinebernder muot *Gfr. lobg.* 14, 1.

sældebërnde *heil mit sich führend.* der sældebernden herzogîn *Parz.* 271, 30. den sældebernden tac *Mar. himmelf.* 345. sældebernden heil verbirt *beitr.* 131, *in* sældebæren *zu bessern?*

sendebërnde *liebendes verlangen hervorbringend.* dîn rôte sendebernder munt *MS.* 1, 43. b.

senftebërnde senfteberndiu herzen *Frl.* 258, 10.

sorgebërnde *schwere furcht erregend.* daȥ sorgebernde mære *Barl.* 204, 6.

strengebërnde strengeberndiu nôt *schwere drückende noth Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 57, 2*).*

sumerbërnde *den sommer mit sich führend.* der sumer sumerbernde kumt *MS.* 2, 50. b.

sunnebërnde *die sonne bringend.* diu sunnebernde vensterlîn *Trist.* 17137.

fröudenbërnde *freude mit sich bringend.* fröudenberndiu wünne *Gfr. lobges.* 40, 10. der fröudenbernder sunne *das.* 13, 10.

wandelbërnde *schlechtes mit sich führend.* wandelbernder sin *Gfr. l.* 2, 38 *(lobges.* 81, 14*).*

wunderbërnde *wunder mit sich führend.* waȥ birt dîn schîn der wunderbernden lüste *Gfr. lobges.* 49, 14.

wünnebërnde *wonne hervorbringend.* wünneberndeȥ hôhgemüete *Walth.* 27, 28. gêret sî dîn wünneberuder nam *MS.* 1, 13. b. in wünneberndem werde *Gfr. l.* 2, 21 *(lobges.* 64, 8*).* mit wünnebernden dingen *Conr. Al.* 800.

unbërnde *unfruchtbar. Oberl.* 1821. *vgl. Graff* 3, 141.

bërendic *adj. schwanger, trächtig.* der berendigen vrouwen berlîche bürde *Frl. ML.* 15, 3.

bërenthaft *adj. trächtig.* swes si *(das mutterschaf)* wart berenthaft *Genes. fdgr.* 2, 44, 42.

born *partic. (vgl.* geborn *unter* gebir*).*

einborn *eingeborn.* Jêsus Christus daȥ einborne gotes kint *Barl.* 50, 11. als ein einborneȥ kint *Barl.* 74, 30. sînen zarten sun einborn *H. Trist.* 6880. dîn einborner sun *MS.* 2, 137. a.

niuweborn *neugeboren.* ein niuborneȥ chint *pf. K.* 252, 11.

unborn *s.* **ungeborn** *unter* **gebir.**

bërer *stm. vater.* geberer *Schmeller* 1, 188.

bërerinne *stf. mutter.* du gotes pererinne *Hätzl.* 1, 131, 78. bærerinne *Frl.* 3, 15. *ML.* 37, 3.

birec *(ahd.* birig *Graff* 3, 156*). adj. geneigt zu wachsen, fruchtbar.* der arcwân ist sô vrühtic, so biric und sô zühtic *Trist.* 16464.

bërlich *adj. das gebären angehend.* der berendigen vrouwen berlîche bürde *Frl. ML.* 15, 4.

bërhaft *adj. traghaft. (Gr.* 2, 684*).* fecundus berhafter *sumerl.* 8, 56. si ist mit kinde bevangen: diu alte gêt nu berhaft *Maria* 119. von des süeȥen geistes touwe wær du berhaft *MS.* 1, 29. a. *kindh. Jes.* 70, 17. swâ des selben sâmen hin wart brâht von dem lande, daȥ muose werden berhaft *das pflanzte sich da fort, wuchs und gedieh W. Tit.* 45, 2. dô sîniu kint der jâre kraft gewunnen, daȥ si berhaft wurden menneschlîcher fruht *Parz.* 518, 12. ich muoȥ die berhaften nôt — tragen nâch mîme künne *W. Wh.* 164, 14. ob man die erde berhaft siht *Barl.* 160, 18. ieglîch wort ergreif sîn sin: daȥ wart mit der gotes kraft an im alsô berhaft, daȥ eȥ mit beruder genuht gap zehenvaltes wuochers fruht *Barl.* 350, 24. sus wart dîn ruote berhaft *Mone schausp. des MA.* 1, 153.

unbërhaft *adj. unfruchtbar.* daȥ si *(Zacharias und Elisabeth)* unberhaft wâren *Pass.* 345, 92. *vgl.* 7, 39. 61. kue die berhaft wæren *Griesh. pred.* 1, 23. den sâmen in unberhafte erde werfen *Barl.* 42, 18. danne ist diu zît unberhaft als ein maget *leseb.* 774, 4.

bërhaftic *adj. fruchtbar.*

unbërhaftic *adj. unfruchtbar.* ouch was diu guote Rachel unberhaftic *Pass.* 7, 51. juncvrowe dûtit alsô vile alsô daȥ unberhaftic ist oder unvermengit *myst.* 1, 109, 36.

bërhaftikeit *stf. fruchtbarkeit.* daȥ wir bî der berhaftikeit dîne milte güete erkennen *myst.* 1, 367, 22.

unbërhaftikeit *stf. unfruchtbarkeit, untauglichkeit. Leys. pred.* 39, 39. 40, 3.

bar *adj. hervor getreten; nacket, bloß; leer, ledig.* — *ein genit. plur.* barwer *Frl. FL.* 10, 20. — der lege sich ûf sîn baren knie *MS.* 2, 125. b. er gie an füeȥen und an beinen bar *Trist.* 4007. arme und füeȥe wâren bar *Trist.* 15667. daȥ îsen alsô bar *durch keinen schild gedeckt Iw.* 264. sîn bareȥ îsengewant *Wigal.* 6989. er sach daȥ swert dâ ligen bar *Trist.* 10367. ir swert heten si al bar *En.* 50. c. sîn swert fûrte er al bare *Herb.* 5332. nu ist diu heide worden bar *(viell. zu lesen* ir liehten kleide*) MS.* 2, 50. b. der heide leide ist worden bar *MS.* 2, 103. b. daȥ bette lieȥ wir nähten bar *Servat.* 1884. mînen geist armen unde barn *Servat.* 3467. diu

bare wârheit *Mart.* 26. in daz heize und rôte bluot *unschuldiger kleiner kinder* bar *zu sitzen wird als mittel gegen den aussatz empfohlen. Silv.* 920.— *vgl. die ausgabe des armen Heinrich durch die brüder Grimm s.* 172. — bar *mit gen.* — gebürte und wîsheite bar *Barl.* 323, 16 (325, 40 *Pf.*) dœne unde wort diu krumbes bar die werden meister lâzen *MS.* 2, 218. a. leides bar belîben *MS.* 1, 42. b. die macheten al ir herze bar der lêre *Barl.* 273, 7. der walt ist niuwes loubes rîch des machete in der winter bar *MS.* 2, 223. a. sîn herze was trucken gar und beidiu ougen saffes bar *W. Wh.* 69, 28. schanden bar *beitr.* 131. bar sîn, werden der schilte *Iw.* 47. 261. er ist wîser sinne bar *Barl.* 196, 38. si was schamender sinne bar *Barl.* 259, 30. *(vgl.* 259, 32 *Pf.).* ez tuot aller sorgen bar *MS.* 1, 36. b. 2, 157. a. aller sünden bar *Silv.* 935. triuwen bar *MS.* 2, 157. b. si ist valsches bar *MS.* 1, 22. b. du sünden blôz, du valsches bar *MS.* 2, 125. b. vriunde bar *Walther* 6, 40. ich belîbe aller fröiden bar *MS.* 1, 158. b. ich stên fröiden bar *beitr.* 187. diu ist alles wandels bar *MS.* 1, 201. b. bar guoter werke und riuwen *MS.* 2, 157. a. — bar *mit* von — dô was Adâm von sünden bar *Vrid.* 7, 11.

bar *stf. die blöße, das was* bar *ist. ohne ein solches substantiv anzunehmen, bin ich nicht im stande, pf. Kuonr.* 241, 17 *zu verstehen.* si vunden an dem wal sô vil der tôten daz fuoz niemen nemahte gebieten an die bar *(gedruckt* andi bar) der erde *W. Grimm bessert* an die baren erde.

bar *adv. bloß, nur? so wie das schwäbische adv.* bärig, *welches 'bloß' kaum bedeutet.* von der sô muoz ich denken bar *beitr.* 142. *gern gebe ich diese nothhilfe jeder berichtigung oder bessern erklärung preis. — vgl.* bürlîche.

liutbar *adj. öffentlich. s. Schmeller's wb.* 1, 183.

offenbar *s.* **-bære.**

barschenkel, barvuoz *s. das zweite wort.*

bärlich *adj. offenbar.* ich sihe alleuthalben bärlich versagen âne scham *warn.* 1707. ein bärlîchiu schande *das.* 963. *vgl. auch Oberl.* 127.

bärliche, berlichen *adv.* 1. *offenbar.* hete der frosch dô niht betrogen die mûs und als berlîche gelogen. mich hât ein wîp betrogen und hât mir berlichen gelogen *Boner* 6, 44. 63, 42. er wær als berlîch niht geschant *Boner* 39, 52. und verklegt uns berlîch *Zürch. jahrb.* 84. wie berlich mir daz widert fröude *Hätzl.* 2, 48, 38. *vgl. Stalder* 1, 136. 2. *insbesondere Leys. pred.* 1, 4. 3. *einzig und allein, nur.* swaz ich hân gestriten ie daz tet ich âne meisterschaft bärlîche mit dîner *(gottes)* kraft *Wigal.* 7121. in kan dir niht gesagen von ir ieslîches sunder not; bärlich, Vivîanz ist tôt *das einzige was ich weiß, ist 'Vivianz ist todt' W. Wh.* 93, 28. mit ir schaden schiet er dan und pärlich ûf ir koste *das.* 209, 27. der einiges trophen gerte daz doch perlichen ein chleiniu hilfe was *Leys. pred.* 3, 5.

bar *(ahd.* barêm? *Graff* 3, 152*). swv. bin* bar, *bloß.* Satanas mit listen stricket iuch so tougen, daz ir êren barn *mgb.* 286. *s.* 8 b. *st.* barnt *gereimt auf* varn, *das auch* varnt *heißen müste, und auf* bewarn.

bar *(ahd.* barôm*) swv. thue* bar, *bloß, thue kund. vgl. Graff* 3, 152. 153.

enbar *swv. entblöße, entdecke.* 1. *mit transitivem accus.* ne hate ich geharet, er hate mich inparet *hätte ich nicht geschrien, er hätte mich entblößt Gen. fgr.* 2, 57, 10. swie ungerne sô dus ez enbarst unde swie du loukende varst *so zu lesen En.* 10400. sîn leit hiez er in enbaren (: wâren) *En.* 4497. er het im dannoch niht enbart umb sîne tavel und umb sîn golt *Gregor.* 1478. als im der engel het enpart *Pass.* 28, 42. als ein prophête hât enbart *Barl.* 68, 21. dô ich daz mære enbarte von dem guoten Gerharte *Barl.* 402, 7. nemet des süezen

lobes war, daz ich enbar von dem gewihten bilde *Gfr. l.* 2, 54 *(lobges.* 12, 3*)*. sît ir beflizzen daz iuwer ieglîchiu enbar ir leben und ir wirde gar *troj.* 14. c. daz er iu daz dinc enbar und entslieze drâte *troj.* 39. a. daz er niht sîn jâmersuht ir künden wolde noch enbarn *troj.* 15540. ich lite sanfter vil den tôt dan ich die sache dir enbar *Engelh.* 5970. 2. *mit reflexivem acc.* ich enbar mich a. *ohne beigesetzten genitiv.* die sich helent under in, sît daz si sich enbarnt, und danne in schame varnt und gestent sich an liebe, die sint ir selber diebe *liebende, die, nachdem sie sich einander unverhüllt gezeigt haben, einander etwas verbergen und sich vor einander schämen, Trist.* 12385. *(*in schame *st.* ir schame *lesen alle handschriften außer der Heidelberger. wie Maßmann (*311, 28*) und von der Hagen* ir schame vârent *(s. wb. s.* 437*) verstehen, ist schwer zu errathen).* b. *mit beigesetztem genitive.* er hât sich zuht (= zühte) gein mir enbart *er hat mir bewiesen, was feine sitte fordert Parz.* 189, 3. ez solt diu stat laster hân, daz si gein dem einen man des gerüeftes sich enbarten *einen solchen lärm erhoben W. Wh.* 114, 11. si hât herze und al die sinne: der muoz ich mich gar enbarn *MS.* 1, 58. a. gânt iuch enbern der künste scharn *MS.* 2, 218. a. (*Frl.* 172, 15). swaz iwer wille nu sî, des sult ir iuch gegen uns enbarn *Karl* 97. a. — ir sult iuch wider si enbarn *sollt ihnen eröffnen,* daz ir zehant wellet varn durch got zuo dem heiligen grabe *Gregor.* 401.

erbar *(ahd.* irbarôm *Graff* 3, 153). *swv. zeige.* dô irbarit ime got die sîne hant *Anno* 41. diu swert sie erbarten, den grimmen tôt sie garten *Maria* 218. daz si liebe mir rebar *MS.* 2, 113. a. als schiere diu *(messe)* gesungen wart unt der tac sich hete erbart *Eracl.* 4674. *vgl. Frisch* 1, 61. a.

urbar *s.* **urbor** *weiter unten.*

bar *stm. der griff, d. h. dasjenige, was man faßt, um zu tragen, zu* bërn. — *ein solches wort, aus welchem sich auch ein* beri *gebildet haben mag, setzen die folgenden composita voraus.*

eimber, einber *(ahd.* einbar, eimbar *Graff* 3, 149. *Gr.* 2, 122. 954*). stm. gefäß mit einem griffe.* wazzer in einem einber *Iw.* 127. diu banir diu was silberwîz, dar in ein ember wol mit flîz was gesniten *frauend.* 225, 18.

zûber *(ahd.* zui-bar *Graff* 3, 149. *Gr.* 2, 122. 956*) stm. gefäß mit zwei griffen, zuber.* daz man vier zûber grôz wazzers ûf den alter gôz *fortsetzung der weltchr.* sich vergôz dâ selten mit dem mete der zûber oder diu kanne *Parz.* 184, 22. — *der backtrog. Müller* 1, 215. b.

bar *stm. mann, freier mann, (vgl.* barn*). hierher? s. dieses wort mit seinen ableitungen und compositis* barlinc, bardiu, barman, barliute, barschalc *an seiner alphabetischen stelle (s.* 88, 18*). vgl. mlat.* barus, baro *und* barûn *Graff* 3, 153. *hierher gehört wohl noch:* der hôchgeborne bar (: gewar) *Maßm. Al. s.* 81. b.

bar *stf. s.* diu bâr *weiter unten.*

barm, barn *stm. schoß. (vgl. das ags.* beorm, *nd.* barm *hefe). dieses im ahd. so gewöhnliche wort fängt im mhd. an selten zu werden. (Gr.* 2, 145. *Graff* 3, 154*).* bestatige si in den Abrahames barn (: arm) *pf. K.* 240, 9. von sînes vater barme *Diut.* 3, 22. der einhurne springit in ir barm *das.* 25. die got furhtent, die choment alle zuo sinem barme. in sin scôz er si setzet *Gen. fdgr.* 2, 35, 42. er nimet in sînen barm *das.* 52, 16. in den barm Abrahamis *Haupt zeitschr.* 3, 522. danne der reiche chœm in Abrahames barn *Heinr. tod. geh.* 790. *Swsp.* 350. er muoste mit den engeln varn in den Abrahames barn *in einem ungedruckten Barl. u. Jos.*

barn *(Gr.* 1, 678. 2, 161. *Graff* 3, 154. *Diefenb. g. wb.* 1, 258. 259*). stn.* 1. *das kind, sei es sohn oder tochter, in beziehung auf den vater*

oder die mutter. daȥ sîn vil luzzele barn *Diut.* 3, 80. Simeon dîn barn *das.* 104. des rîchen forchtieres barn *Lanz.* 899. nû biten wir die muoter und ouch der muoter barn *Walther* 5, 40. der tievel wær mir niht sô smæhe sam des bœsen bœser *böserer* barn *Walther* 23, 19. er was Kayletes swester barn *Parz.* 46, 23. des künec Tampenteires parn *Parz.* 211, 1. Sigmundes barn *Nib.* 637, 2. vil unsælec barn *sagt die mutter zu ihrer tochter MS.* 1, 59. b. ach, keisers kint, ach, küneges barn *Gfr. l.* 2, 42. der vil reinen meide barn *Barl.* 5, 31. 68, 16. *kindh. Jes.* 80, 81, *wo* barm *auf* arm *reimt.* — Josaphât der sælden barn *Barl.* 37, 36. 191, 38. 364, 1. 386, 22. des vâlandes barn *Trist.* 15965. der tugende barn *troj.* 39. a. — *von einem sohne konnte auch* der barn *gesagt werden.* der Adelheide barn *Ernst* 2. a. diser kindes (*l.* küneges) barn *Wigam.* 2. b. du altgrîser barm *Morolf* 1071. dîn milter barn *MS. H.* 3, 338. b. dînen barn *das.* 339. a. *oder ein im masc. stehendes pron. darauf bezogen werden.* der vil reinen megede barn was zuo der gotheit gevarn diu in dâ her hâte gesant (*besser, nach der Laßberg. hs.* von der er uns wart gesant) *Barl.* 5, 31. *vgl. Gr.* 4, 267. 2. *überhaupt: ein mensch.* nehein barn *Lampr. Alex.* 72. b. *En.* 7887. unglîch sint doch der werlde barn *die menschen auf der welt Ernst* 1. a. — *sehr oft* muoter barn. nehein muoter barn *Lampr.* 27. a. dir nescadet neheiner muoter barn *das.* 65. b. maniger muoter barn *das.* 70. b. keiner muoter barn *Vrid.* 151, 11. ir aller muoter barn *Wigal.* 10285. nu gesâhet ir nie muoter barn sô rehte leidigen als in *Trist.* 2320. manec muoter barn *Eracl.* 4310.

hellebarn *höllenkind; mensch, der in die hölle muß.* snœder hellebarn *Lachm. Walth. s.* 149.

westebarn, westerbarn *stn. der mit dem westerhemde bekleidete täufling; ein kind von wenigen tagen.* hiute werden wir liutere westerparn *werden wir im himmel gottes kinder pf. Kuonr.* 186, 20. *Karl* 53. a. daȥ junge westebarn *Diut.* 1, 462. 2, 19. dô ich was ein westebarn *Herb.* 14049. nacket als ein westerbarn *das.* 17530. *vgl. Frisch* 2, 444.

ber (*ahd.* berju, *prät.* berita *Graff* 3, 201. *Gr.* 1, 946). *swv. ich mache* bërn. *da dieß in den meisten fällen durch drücken, klopfen, schlagen, stampfen, treten geschieht, so können alle solche verrichtungen mit* bern *bezeichnet werden. so erklärt Pictorius, nach einseitiger beziehung, beren durch kneten, Henisch durch walgen (pillen bern); und so wird das wort in der Schweiz von dem kneten der butter, des lehmes u. s. w. gebraucht. Stalder* 1, 151. *Frisch* 1, 65. a. — *In den vielfachen anwendungen des wortes verlor sich sogar die ursprüngliche bedeutung* 'bern *machen*', *und* bern *steht gerade zu für drücken, schlagen, treten etc. vgl. lat.* ferire *mit* ferre. — 1. *der wind ist dazu bestimmt* daȥ er bewegende ber mit sîner snellen dræte boum gras unde sæte *Barl.* 240, 12. dîn lop vor allem prîse vert, wan eȥ vil manic zunge bert *viele zungen treiben es, machen es erschallen* in himel und ûf erden *g. sm.* 1035. 2. *drücke, knete, forme.* lüge lât sich als ein weich wahs bern *MS.* 2, 177. a. ûȥ einem fûlen holze wahs bern *MS.* 2, 168. a. als ein wahs daȥ weich geberet wære *Bit.* 94. b. daȥ hore berien *zu ziegeln Exod. fundgr.* 87, 1. man engibet iu kein strô dâ mite ir den ziegel bert *Ruod. weltchr.* daȥ ertrîche dar ûȥ her Adam wart gebert *Diut.* 2, 25. der ûf in dâ mit swertes slegen wolte gerne hân gebert *troj.* 30. b. *kierher gehört auch wohl:* ein man der ber sîn liebeȥ kint die wîle unz eȥ sich bern lât. swenne eȥ ûȥ der hitze kumt und eȥ ist ungebert, sô ist sîn gevert gewahsen lîhte ze hert, daȥ eȥ sich dem bern wert, sô wirt versûmet swaȥ man

dröut oder ûf sînem rugge gert *MS.* 2, 176. a. — 3. *klopfe, schlage.* wan bert ir vil schône *warum klopft ihr nicht sachte Reinh. f.* 659. *ob man sagen kann* bern *st.* die türe bôzen *weiß ich nicht, und ehe ich das nicht weiß, will ich lieber lesen* wan bært ir vil schône = gebært ir. — der geberte kapelân *der durchgeprügelte Reinh. f.* 1727. hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflâgen vrecher zungen *Walther* 24, 9. dem tôren nieman slege wert wan der in ouch hin wider bert *Vrid.* 84, 19. den lîf si im berten *Pass.* 65, 34. daz ich ein iegelichen ber der hie ze hove unzühtic ist *Otte* 120. alsus sol sich der sünder wern; sehe er sich die sünde bern *wenn die sünde ihn niederwirft Barl.* 111, 4. ich wil dir den rücken bern *Ls.* 3, 224. — der ûf in dâ mit swertes slegen wolte gerne hân gebert *troj.* 30. b. swie vil getengelt und gebert ûf die stahelringe wart *das.* 30. c. der helt sêre ûf den slangen berte *troj.* 72. c. ûf die helm si sich berten *Dietr.* 68. a. sô man diu swert berte ûf den helm *Geo.* 54. b. — mit stichen wart ich gebert *Servat.* 2529. einen mit vluoche bern, mit marter bern *Mart.* 162. 168. jene her engegen berten mit slegen *Dietr.* 95. a. (*Dietr.* 91. a. *ist st.* perten *zu lesen* gewerten). 4. *trete.* er hât die wîten strâze leider ze lange geberte *Tund.* 66, 33. *auf dem teppiche lag wohlriechendes gewürze* sô daz mit triten wart gebert, sô was dâ sûr smac erwert *Parz.* 790, 5. den hellechlîchen pfat bern *W. Wh.* 38, 15. diu dritte (strâze) ist breit und sô gebert *Vrid.* 66, 11. swer dîne wege mit wârheit bert eiâ wie sæleclîche er vert *Ernst.* 36. a. daz lieplich were die strâze bert dar ûf man zuo der tugent vert *Ls.* 3, 47. — *hierher gehört vielleicht auch die in Schmeller's wb.* 1, 190 *aus der kaiserchr. angeführte stelle* er muoz immer dar inne bern als lang er sol wern.

ungebert *adj. part. nicht geschlagen, nicht gedrückt, unbetreten.* daz kint ist ungebert *MS.* 2, 176. a. der grasewec ungebert *Gregor.* 3065 (*Oberlin* 1830). er reit ein rûhen wec vil ungebert *Ls.* 2, 514.

bern *stn. MS.* 2, 176. a.

berre *eine spätere form für* ich ber *oder* berje, berret: versperret *Diut.* 2, 137. *s. Gr.* 1, 946.

erber *swv.* ê daz man in erbere (: lêre) *Ls.* 2, 44. die zwêne geverten den weg ab erberten *Tundal.* 59, 29.

geber *swv.* Pârîs, Bâdowe, Salerne kan niht alsô wol gebern *ziehen, bilden* ein jungen êre gernden man *MS.* 2, 142. a. (*in einer strophe, die nach der lezten auf dieser spalte folgen muß*). als er in dô vil geberte *geschlagen hatte Lanz.* 3626.

zerber *swv. zerdrücke, zertrete, zerschlage.* Cunnewâre de Lalant durch den knappen ist zerbert *Parz.* 153, 3. den esterîch mit triten zerbern *Trist.* 17123. wie vil hæslîner gerten ir rücken zerberten *Ls.* 2, 504. 426. 522. minne zerbert daz herze mit quâle *Ls.* 1, 344. daz in der balg wirt zerbert *Hätzl.* 2, 59, 344.

ber (*so wie im ahd. von* ich wer diu werî *gebildet wird, so mhd. von* ich ber, diu ber, *ahd.* perî?) *stf.* solt ich iuch (*gedruckt* iu) lêren, ich beswunge iuch sô mit mîner ruoten ber *mit dem schlage meiner ruthe* daz ir *MS.* 1, 156. b. sus gîstu blüender bluomen ber ân alle wer dîm liebsten ingesinde *so lässest du blühende blumen in reicher fülle sich hinneigen zu deinen geliebtesten dienern? Gfr. lobges.* 61, 12. *man vergl. die stelle Barl.* 240, 12.

bâre *st. und swf.* (*vgl. Lachm. zu Iw.* 1443). *bahre,* feretrum *sumerl.* 7, 60. eine bâre (: wâre) *En.* 70. b. si tragent in, als si in begraben wellen, ûf der bâre *Iw.* 55. nâch der bâre gienc ein wîp *Iw.* 57. ob alle lægen ûf den bâren *Iw.* 61. man bringet der verchwunden wol ahzec rôte bâre *Nib.* 238, 3. Isôt sich ûf die bâre sâ leite,

und nam ir ende *Ulr. Trist.* 3422. ûf ir schilde wâren geslagen bâre von rôtem golde dâ bî man sehen solde, daz ir herre was erslagen *Wigal.* 9119. — nu vernemet von der bâren (: wâren) *En.* 60. c. 62. c. zwei ros Castelâne, zwêne mûle guote tet man zuo der bâren *En.* 61. a.

ritebâre *reisesänfte. Kön. s.* 74.

rosbâre *st. und swf. eine von rossen getragene bahre.* die knehte hiez er howen dô eine rosbâren. dar ûf wart dô geleit Erec für ein tôten man *Er.* 6310. zwêne zelter truogen eine rosbâren *H. Trist.* 4447. man machte rossebâre den gewunten *livl. chron.* 9037. er moht ouch nit anders rîten denn ûf einer rosbâr *Zürich. jahrb.* 89.

bârbret, bârhobel, bârkleit *s. das zweite wort.*

bære, *in zusammensetzungen verkürzt in* BER, *wahrscheinlich eine niederdeutsche form für* bâre. *vgl. Oberl.* 120.

mistber *stf. mistbahre, mistkarre. a. w.* 2, 191. *vgl. fdgr.* 1, 384.

radeber, ratber *stf. bahre mit einem rade, schiebekarre.* basterna est quoddam vehiculum r a d b e r *Diefenb. gl.* 49. sceuofactorium (coenovectorium?) ein radeber *das.* 245. *vgl. fdgr.* 1, 387.

bâre *swv. lege auf die bahre.* er hiez si di herren bâren *pf. K.* 261, 8. der keiser hiez sich bâren. er sprach, er newolde es niht rât han er newolde selbe mite varn *kaiserchr.* 83. b. hiez bâren die dâ irslagen wâren *En.* 6756. 7704. er sach zuo im gebâret tragen den wirt *Iw.* 57. si hiezen die wunden bâren *Nib.* 218, 3. dô man si gebârôt danne truoc als er gebôt *kl.* 566. 1088. *L.* die tôten hiez si bâren *Wigal.* 5206. — sît frouwen prîs solch wirde treit in lobes girde gebâret und geschrenket *aufgehäuft und eingefaßt Frl. ML.* 39, 3. — *mit adv.-präp.* — jene die dâ wunt wâren die hiezen si ûf bâren *Trist.* 5620. *H. Trist.* 6483.

bære *swv. lege auf die bahre; scheint niederd. form zu sein. Nib.* 218, 3. *Lachm. zu den Nib. Herb.* 18797 *schreibt und reimt* bêren: êren. daz heilictuom gebæret *Barl.* 398, 3 (400, 27 *Pf.*), *in der Laßb. hs.* gebaret.

bâr *stf. die art und weise wie sich etwas zeigt. dieses wort reimt zwar auf kurzes* a; *wahrscheinlich aber nur nach der so häufigen freiheit, welche sich die dichter nehmen, und der zu folge auch Gottfried Trist.* 4002 hâr *und* gar *reimt. Für die richtigkeit dieser vermutung scheinen die zusammensetzungen* gebâr *nebst ihren ableitungen, und die formen* bære *zu entscheiden.* ir siufzen, ir gesegen al ir bâr (: gar) *Oberlin s.* 95, *aus Tristan* (796), *wo die andern hs.* gebar *haben s.* gebâr. die grîfen nâmen ouch ir spîse w a r aldâ si flugen von sneller p a r *MS.* 2, 14. b. daz rat zwô und sibenzec kamben hât, die sint von alsô maniger par *MS.* 2, 249. a. diu kambe, diu dâ ist von sô süezer par *MS.* 2, 249. a. bar *in einer, wie es scheint, verderbten zeile troj.* 21564.

bâr *stm.*

gebâr *stm. die art und weise wie sich etwas zeigt.* wie stât sîn houbet und sîn hâr! wie süeze ist aller sîn gebâr *Trist.* 714. sô du niht hetest den gebâr (: clâr) den ein vrowe solte hân *troj.* 14981. nu seht ob er niht mohte wunt von dem gebâre werden *troj.* 16062. sîn gemellich gebâr *troj.* 15994. — *in folgenden stellen ist das geschlecht des worts unbestimmt:* wie sîn ding allez was getân an antlitze und an h â r e, an rede und an geb â r e *Trist.* 3814. daz er wol rede und ouch ge b â r (: jâr) vernemen kunde 2056. mit übelen gebâren brach er ein swert eime ûz der hant *Bit.* 95. a. ir schœne, ir güete, ir gebâre *MS.* 2. 181. a. *vgl. weiter unten* **gebære.**

ungebâr *(mit unentsch. geschl.) übele art und weise, wie sich etwas zeigt.* gebœsert niht mit ungebâr (: war) die liute *Haupt's zeitschr.* 2, 91.

bâre *(ahd.* bârôm *Graff* 3, 151*). swv. biete ein äußeres erscheinen dar.* wem bârt ir geleich *nach wem seht ihr aus? Suochenw.* 24, 199. die sach man gar hovelîchen bâren *Hätzl.* 2, 67, 125.

gebâre *swv. ich* bâre *(mit einer durch* ge- *bezeichneten beziehung; auf den der mein* bâren *wahr nimmt). vgl.* ich gebære. 1. *ohne reflexiven accusativ* a. *mit adv.* die hôrt er gebâren harte clägelîchen *Iw.* 194. sî sâhen in manlîche gebâren. vientlîche. vriuntlîche *Iw.* 142. 257. 274. diemuoteclîche *Karl* 15. a. ich wil ouch ûzen vrô gebâren und innen tûzen *beitr.* 119. *MS.* 1, 129. a. kint tumpliche gebâren sol *Barl.* 207, 2. sine mohten niht baz getân sîn noch gebâren *Iw.* 237. wer gesach ie wîp sô wol gebâren *MS.* 1, 200. b. manic hunt wol gebâret der doch der liute vâret *Vrid.* 138, 9. swie wol man dô gebârte, trûric was sîn muot *Nib.* 593, 3. sine meister lêrten in zuht und hovelîchen sin, wol gebâren *etc. Barl.* 24, 39. — gebâre ich sus, gebâre ich sô *MS.* 1, 27. a. ich minne niht sô sêre, als ich gebâre, ein wîp *MS.* 1, 67. a. mir gelinge baz danne ir genâde gebâre *MS.* 2, 28. a. dô begunden si gebâren, daz ez was zerbarmen *Wigal.* 5174. er enweste wie gebâren *Iw.* 90. nu lâzen daz belîben wie si gebâren hie *Nib.* 1446, 1. dô kunde ein sælic man gebâren unde spilte im sîn herze gein der wünneclichen zît *Walth.* 120, 12. si begunde gebâren als ein wîp diu sêre sorget umb ir êre *Iw.* 174. sam ers niht enwesse gebârt der listige man *Nib.* 442, 5. — under dere menige gebârote er gelîch eineme helde *Exod. fdgr.* 2, 56, 11. dô gebârter rehte al diu gelich als im aller tägelich zehen stunt geschæhe alsame *Iw.* 37. wer weiz ern sî vil tugende rîch: er gebâret diu geliche wol *Trist.* 4083. dô gebârte si gelîche als si mit bœsem mære zuo im gesendet wære *Iw.* 89. si gebârten niender zwein zagen gelîch *Iw.* 254. er gebârete gelîch der alten geize *Boner* 33, 12. b. *mit einem dative.* wie sol ich den liuten nu gebâren *MS.* 1, 87. b. c. *mit präpos.* swie halt gein in gebâren dise reken hêr *Nib.* 2138, 2. in disen zwein sô kan ich niht gebâren, in herzen sen und ûzen vrô *MS.* 1, 11. b. nu hân ich mit dem golde gebâret als ich solde nâch dîner muoter gebote *Gregor* 1590. ir munt kan niht gebâren mit lachen *Parz.* 135, 16. daz er sô mit triuwe und mit zuht gebârte *MS.* 1, 153. a. der ie gebârte mit sîner tugende alsô lobebære *Gudr.* 579, 4. nâch ritterlîchen siten gebâren *Iw.* 136. dâ von dô gebâren nâch freuden solt ir der muot *kl.* 93. *L.* wie daz ingesinde gebâre wider mich *Iw.* 236. da enkan ich niht gedulteclîchen zuo gebâren *MS.* 1, 67. b. si erkande wol wie man hie zuo *(zur niederkunft mit einem kinde)* gebâren sol *Trist.* 1916. 2. *mit reflexivem accusativ.* ich gebâre mich. — nu weiz ich leider niht wie ich mich sol gebâren *MS.* 1, 46. a. wisse ich, wie ich mich gebârte, dâ von si mîn ahte næme *MS.* 2, 159. a. 3. *mit adv. präposition.* daz si mich als unwerden habe als si mir vor gebâret daz geloube ich niemer *MS.* 1, 67. b.

gebâren *stn.* er versan sich an allem ir gebâren daz si müede wâren *Lanz.* 6593. si sach an ir gebâren daz si alle fürsten wâren *Lanz.* 7191. er marht ir gebâren, beidiu herze unde muot *Lanz.* 3732. ir guot gebâren *MS.* 1, 37. a. minneclich was ir gebâren *MS.* 1, 87. b. *beitr.* 46. daz gebâren ir vil wol an stât *MS.* 1, 201. a. sîn gelâz und sîn gebâren *Trist.* 2850. dô was jâmerlich gebâren von allen die dâ wâren *Barl.* 357, 23.

gebâret *partic.* si ist alsô guot und sô rehte wol gebâret *MS.* 1, 199. a. einen grôzen wurm, der was gebart daz nie tier sô vreislich wart *Lanz.* 7847.

bære *(ahd.* bâri *Graff* 3, 148*)*

adj. eine gewisse richtung habend. 1. *als einzelnes wort.* ist er kampfes bære *Parz.* 209, 20. 2. *als angefügtes wort; vgl. Gr.* 2, 557. *dieses* bære *bildet, substantiven, adjectiven, vollwörtern beigesetzt, eine menge von adjectiven. Der begriff, den es bezeichnet, gleicht unserm heutigen '-bar, -mäßig', dem mhd.* gemæȥe, lîch; *nicht aber dem lateinischen* -fer: — aurifer, odorifer, pomifer . . . *würden deutsch* goltbernde, smacbernde, obeȥbernde . . . *lauten — wohl aber mag ungenauigkeit der schreiber bisweilen* bære *für* bernde, *und dieses für jenes gesetzt haben. der sinn jedes einzelnen, mit* bære *gebildeten adjectives läßt sich bequemer unter dem worte, dem es beigesetzt ist, angeben, und so finden auch die von solchen adjectiven gebildeten substantive, vollwörter, adverbe unter jenem* e r s t e n *worte eine bessere stelle; nicht unnütz aber wird es sein, hier ein verzeichnis auf* bære *endender adjective beizufügen; nachträge dazu wird die zeit bringen.* a d e l b æ r e, a h t b., a n g e s t b., d a n c b., d i e n e s t b., e i n b., ê r e b. ê r b., g o t e b., h e l b., v e r h o l n b., h e l f e b., h e r z e b., h i m e l b., h o v e b., h u n g e r b., h u r t e b., k a m p f b., k e ȥ ȥ e l b., k o s t e b., k r ô n e b., k ü r b., l a c h e b., l a s t e r b., l i e h t e b., l î h t b., l ô n e b., v l u s t b., v l ü s t e b., l û t b., l û t e r b., m a g e t b., m a n b., m e i e n b., m o r t b., m u o t e r b., g e n i s b., o f f e n b., r â t b., r e d e b., r e g e n b., r i u w e b., s a g e b., s æ l d e b., s c h a l b. s c h a m b., s c h i m p f b., s c h î n b., s i n n e b., s i u f t e b., s i u f z e b., s t r î t b., s u n d e r b., s ü n d e b., s ü e n e b., s u n n e n b., t r a g e b., t ô t b., t o u f b., t r û t e b., t u g e n t b., v a t e r b., v r e u d e b., v r e u d e n b., v r i u n t b., v r ô n e b., w a n d e l b., w â r b., w e i s e n b., z u h t b. *Aus diesem verzeichnisse ergibt sich, daß das adj.* bære *substantiven, und zwar dem sing. sowohl als dem plural, adjectiven, zahlwörtern, vollwörtern beigefügt wird. Da das adj.* gebære *gewöhnlich mit dem dative verbunden wird, so ist auch in einigen mit* bære *zusammengesetzten wörtern ein solcher casus zu vermuten. Aus diesen adjectiven werden bisweilen vollwörter gebildet:* ich wârbære, ich offenbære.

unbære *adj. unfruchtbar.* Abrahames wîb Sâra diu was umbâre *Gen. fdgr.* 2, 31, 8. got hieȥ Lîam werden swanger; unbâre bestuond diu ander *das.* 42, 31. dô Rachel gesach daȥ si umbâre was *das.* 43, 2. esile umbâre joch fesile *das.* 46, 42.

bære *stf. die art und weise wie etwas* birt *sich zeigt.* — wer vlîȥet sich guoter bære, daȥ er mac niemen missehagen *Suochenw.* 2, 22.

ambære, ampære, ampâre *(ahd.* antpâra *Graff* 3, 150. *Gr.* 2, 714. *das* p *erhielt sich durch nachwirkung der part.* ant, *so wie das* k *in* enkelten *u. m.) stf. das dem betrachtenden sich darbietende aussehen; die art wie sich etwas zeigt oder benimmt. als der fürst nach hause kommt, wird er froh von mutter und brüdern empfangen* noch vrouwete sich mêre Elyzabeth diu clâre mit süeȥer ampâre *Diut.* 1, 391. *Elisabeth liegt in einer verzückung; bald lächelt sie, bald weint sie* die ampâr alle si nu treib *das.* 422. *einem mädchen wird ihr gelbes haar abgeschnitten:* si endarf mit dem hâre kein üppecliche ampâre nummer mê getrîben *das.* 458. er sach den trachen an, waȥ ampære er hæte, ob er lebete oder entæte *Trist.* 9157. *Clinsor beobachtet die gestirne* ir ampâre er gar balde entsuop *Diut.* 1, 351.

gebære *adj. die richtung nach etwas hin haltend,* gemæȥe, *angemessen.* a. *ohne beigesetzten casus.* daȥ disiu suone wære gevellic und gebære *Trist.* 11388. sô was ouch vil gebære daȥ kumberliche swære diu schœne durch die beide lite *Engelh.* 1031. b. *mit dem dative.* du bist mir gebære *MS.* 1, 23. b. wê, daȥ ich der süeȥen mære von der guoten sol gedagen, diu mich dûhten ir gebære *MS.* 1, 156. a.

iuwer lôn ist mir gebære, so ist ouch mîn dienest ziu gewant *beitr.* 40. der name was im gevallesame und alle wis gebære *Trist.* 2002. ob eȥ mir hie wære ze sagene gebære *Trist.* 4158. dô gruozte ich mîne vrowen sâ sô mir was gebære, swie eȥ ein unzuht wære *G. Gerh.* 2162. waȥ freude was gebære daȥ wart mit ritterlîchen siten disen tac dâ niht vermiten *das.* 4988. swaȥ minnesiechen liuten vür senecliche swære gemæȥe ist unt gebære *troj.* 122. b. c. *mit präpos.* sîn heilekeit g e i n im ist niht gebære *kann mit der seinigen nicht verglichen werden. Museum* 2, 41. ein volc dâ zuo gebære daȥ eȥ des grâles pflæge *Parz.* 455, 6. diu im reht und gebære ze sîner vrâge wære *Trist.* 3887.

ungebære *adj. unangemessen.* daȥ dûht mich ungebære *Parz.* 713, 26. doch sint diu selben mære mir ze sagen ungebære *Parz.* 657, 6. wan daȥ ungebære was sînen schœnen handen *Trist.* 2908. — *W. Tit.* 63, 2 *halte ich* ungebære *für das adv.*

wolgebære *adj. von schönem aussehen.* swie wolgebære gebærdehalp er wære *Trist.* 6719.

gebære, ungebære *adv. das erste würde sich MS.* 1, 22. b *finden, wenn nicht* ir gebære, *wie MS.* 2, 28. a. *steht, das richtige wäre, das zweite wird wahrlich durch W. Tit.* 63, 2 *belegt.*

gebære *od.* **gebâre** *stn.* — *man sagte* daȥ gebâre *und* daȥ gebære, *so wie* ampâre *und* ampære. *ahd.* gebâri *Graff* 3, 150. *Grimm zum gr. Rud.* D^{b}, 11. *s.* 19 *sieht die form* gebære *als neutrum für unerwiesen an. doch s. die unten folgenden stellen aus Lampr. Alex. vgl.* gebære *stf. und* gebâr. — *aussehen das jemand oder etwas hat (vgl. das lat.* species*).* si tet wider in dei gebâre dei ime wâren ummâre *Genes. fgr.* 2, 56, 22. *er habe gesehen* drî zeinen, und in der oberisten ware allere brôte gebâre dei dehein phister chunde machen *das.* 58, 31. in allen d e n gebære als er h e r r i ȥ wære *so die hs. Rother* 2167. ime was sîn gebære als er ein fürste wære *Lampr. Alex.* 187. sîn gebære daȥ was eislich *das.* 1463 (1813). in allem dem gebære als er der sîner wære, als er sîn vater wære, als er Alexander wære *das.* 2386. 2633. 5313 (2736. 2983. 5663). er hieȥ ein brûtlofte stiften in allem dem gebære als er da selbe wære *das.* 3660 (4010). er lac an dem gebære als er wære vil rîche *das.* 5112 (5462). diu tohter goumen began der knappen gebâre (: ze wâre) *kl.* 1432. der knappen gebâre (: jâre) *kl.* 1468. *Bit.* 9330. 12948 *ist wohl zu lesen* gebâren. ir trûrige gebâre *Er.* 5861. von fremdem gebâre *das.* 6598. *auch Er.* 3128. 5279 *ist nach Lachmann zu Iw.* 1321 gebâren *zu schreiben, weil Hartmann sich der form* gebære *niemals bedient.*

hantgebære *stn. das was man in der hand trägt.* daȥ sîn hantgebære (sper und swert) *Hartm. vom gl.* 1466.

liehtgebære *stn. das was licht bringt.* sô nenne wir daȥ buoch alsus den kleinen Lûcidârius, daȥ spricht ein liehtgebære *Helbl.* 1, 31.

gebære *stf. die art und weise, in der sich jemand benimmt; — in der etwas erscheint.* ime *(dem rosse)* worden sîne gebære als iȥ des kindes vil wol gewone wære *Lampr. Alex.* 366. alse di burgære gesâhen sîne gebære *das.* 2022 (2372). er vernam ir gebære *das.* 3764 (4114). nieman dâ ne gesach blôdis mannis gebære *das.* 4254 (4604). do erzeigten ir gebære, daȥ sie niht enswar *Maria* 154. *Parz.* 115, 1 *nach hs.* D. si marcten sîn gebære *(zu* gebære *stn.?) Lanz.* 3323. und was im doch dar zuo gereit ze der lange grôȥ behendikeit und hübschlîche gebære *Lanz.* 7553. er stêt in der gebære *Nib.* 102, 11. mich sehent ze mengen tagen die liute in der gebære als ich niht sorgen müge tragen *MS.* 1, 95. b. daȥ ir gebære mîn swære noch büeȥe *MS.* 2, 28. a. er hât sô herlîchen muot und ouch die gebære

sam eȥ im zorn wære *Bit.* 601. ir tuot dem gelîche, und sit ir der gebære, sam Gûdrûn iwer sippe wære *Gudr.* 1244, 4. in allen sînen sorgen stuont er in der gebære als er mit einem pensel wol entworfen wære *Gudr.* 1601, 3. in aller der gebære als er ein tiuvel wære *leseb.* 648, 9. der dunst ûȥ ir lîbe rouch gelîch in der gebære als ob ein walt wære gezündet an mit viure *Dietr.* 68. b.

ungebære *stf. unangemessene äußerung,* diu ungehabe. dô wart si wol inne mîner ungebære *Lampr. Alex.* 5841 (6191). ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære *jammern und weinen Walth.* 9, 36. die manigen ungebære, die sich von herzen jâmer aldâ zeigen began *Nib.* 2170, 3 *(wo Lachmann* ungebærde *hat).* swie si *(die schachäre)* in nœten wæren, mit scheltens ungebæren refsten si den heilant *warn.* 3608.

gebære *swv. zeige mich, benehme mich. vgl.* ich gebâre. wie er zo den rîtern solde gebæren ze diu daȥ se ime willic wæren *Lampr. Alex.* 243. nu fürhte ich den grimmen tôt daȥ er mit swære an mir gebære *Walth.* 123, 9.

gebæren *stn.* mit guoteme gebæren *gr. Rud.* D^{b}, 11. *vgl. anm. s.* 19.

ungebære *swv. zeige* ungebære. wip, ungebære niht sô *kaiserchr.* 64, 3.

bærde *stf. aussehen, benehmen, wesen.* mit sînen bærden (geberden *die handschriften*) er swuor *Lanz.* 6636. ir bærde unt ir site *Parz.* 115, 1. nemt daȥ in iwer witze in welhen bærden diu sî *Parz.* 709, 29. *(an beiden stellen schwanken die hsen zwischen* gebâre, gebærde, bærde*).*

gebærde *(ahd.* gibârida *Graff* 3, 150; *auch* gebërde. geberden: werden: erden *H. Trist.* 311. 1192. *Boner* 1, 33. 43. 86. *Ath.* B, 75 *und anm. s.* 20. gebierde *als stn. Frl.* 133, 11*) stf. die art wie jemand* gebâret; *sein äußerlich sichtbares benehmen, wesen; verschieden von gebärde im heutigen sinne.* eȥ erzeicten ir gebærde ir herzen beswærde an dem lîbe unde an der stimme *Iw.* 57. der lewe zeicte unsprechenden gruoȥ mit gebærde und mit der stimme. er brach sîne senfte gebærde *Iw.* 147. 201. wan solde si nu pflegn gebærde nâch ir güete *sich so gut wie sie ist auch äußerlich benehmen Iw.* 69. si mante sie mit gebærde und mit munde *Iw.* 174. si bat in mit gebærden *Iw.* 145. alle ir gebærde dûhte Gunthêre guot *Nib.* 381, 4. nu habe du die gebærde, diu werc wil ich begân *Nib.* 429, 3. eȥ schein an ir gebærden *man konnte es ihr ansehen Iw.* 115. *Wigal.* 1345. sîn gebærde diu was sæleclich *Wigal.* 1551. guot gebærde was ir tiure *Wigal.* 6290. wie schœne gebærde er hât in edelem gewande *Trist.* 4086. 6716. iuwer gebærde ze dienste stellet *macht euch fertig U. Trist.* 914. wie wolgebære gebærde halp er wære, sô was doch innerhalp der muot sô reine geartet *Trist.* 6720. lâ die gebærde; du gebârest als ein man *troj.* 122. b. wiplich, slanglich gebærde hân *Boner* 58, 4. 71, 28.

ungebærde *stf. unfreundliches benehmen.* sô daȥ mîn ungebærde sach vil lützel iemen *MS.* 1, 66. b. *leseb.* 372, 8. daȥ hündelîn erzeigete ungebærde nie *Trist.* 15891. lebent ungebærde frî *troj.* 21851. daȥ eȥ sich lahters niht erwern kan unde kachens unde anderr ungebærde *myst.* 1, 336, 12.

bærelich *adj.* **-liche** *adv. angemessen.*

unbæreliche *adv. unangemessen.* ir muotet vil unbærelich *(nach der Ried. hs.* unbetelich*) Dietr.* 41. b.

bærec *adj. fruchtbar. in der ältern sprache* bâric. diu erde sî dir pârich *Genes. fdgr.* 2, 39, 6. diu liute waren sâlich, erde jouch vihe vil bârich *das.* 56, 4.

unbærec *adj. unfruchtbar.* diu unbârige erde *Genes. fdgr.* 2, 70, 12.

riuwebærec *adj.* = riuwebære, *wie andere hs. haben.* riwebærec was ir site *Parz.* 526, 2.

bærehaftic, bærehafticheit *s. oben* **bërhaftic.**

bærerinne *s. oben* **bërerinne.**

bor *stf. ein substantiv, das den begriff von ragender erstreckung, höhe bezeichnet, und als solches in wenigen nhd. wörtern 'borbühne, borkirche, borstadel,* borlade *(Gr. w. 1, 413), borscheune' sich noch erhalten hat. Ich setze* diu bor *an, weil das abgeleitete* urbor *weiblich ist, und die mundarten dem worte dieses geschlecht geben; s. Schmeller wb.* 1, 192. *Graff* 3, 158. *Gr.* 2, 550. 3, 145. *Wackernagel die mittelhochd. negationspartikel* ne §. 2. *fdgr.* 1, 271.— *dieses wort erscheint:* 1. *in der adverbialen zusammensetzung* enbore, enbor. a. *in der höhe, in die höhe, empor.* enbore *Hartm. v. gl.* dô man die wage enbore solde haben *aneg.* 34, 71. die engel habent dich enbor *das.* 37, 60. ein tavel hienc enbor *Iw.* 19. von nidere ûf enbor haben *Iw.* 49. er stach in enbor ûz deme satele hin, über den satel hin *Iw.* 176. 199. sîn hende habet er enbor *Wigal.* 7113. Sâturnus louft sô hôch enbor *Parz.* 493, 1. *vgl.* 539, 17. er huop sich zem sprunge enbor *das.* 567, 12. werc daz hie stuont enbor *Parz.* 589, 12. er gie enbor *weiter hin* (hôher) *Trist.* 13594. ir herze daz vuor rehte enbor als ez gevidert wære *Trist.* 5242. des vert enbor dîn lop mit süezem sange *Gfr. lobges.* 33, 13. den truoc sîn muot ze hôhe enbor *Barl.* 60, 12. 102, 33. 97, 25. die sâzen ûf der tugende bûn schône werdeclîche enbor *troj.* 9. a. diu stimme klanc hôch enbor *troj.* 9. b. 23. b. rucke uns zuo im enpor *vaterunser* 925. b. *höchlich, in hohem grade, sehr: vgl. das folgende* bor. *α. in bejahenden sätzen.* ir sît einander enbor holt *seid sehr gute freunde Reinh. f.* 1654. er fröwete sich enbore vil daz er ein schâf vunden hete *Leyser pred.* 63, 30. dô si stuont enbor lange (borlange?) mit sorgen bevangen, zuo disem sêre wart ir nôt mêre *Tundal.* 54, 80. *β. in verneinenden sätzen.* dar umbe stuonden zwencic schüzzen si ne wâren inbore nüzze *nicht viel, wenig nütze kaiserchr. (heidelb. hs.* 361*)* 1. d. sô getâne tougen *(so l. st.* totigen*)* in mac ich inpor wol gelouben, sô ich iz dicke hôre sagen *kaiserchr. heidelb. hs.* 11. c. ouch inist is inpor lanc, daz ich dir eine messe sanc *das.* 88. b. — enbor *steht aber auch in dem sinne von 'wenig, nicht sehr' ohne hinzugefügtes* ne, *was als ungenauigkeit oder als eine art ironie gefaßt werden muß. Doch ließe sich in einigen hierher gehörigen stellen die negationspartikel* ne *ergänzen.* der wec dûht (nedûht?) in enbor lanc *Kolocz.* 250, *wofür in der kaiserchr. (heidelb. hs.* 361, 70. b*) steht* der wec ne duhte in niht lanc û. *so auch gr. Ruod.* B, 5: ich hân behalden den diep wa (?eteswâ?) hie enbore verre bî, *und* H, 27: do crouch der arme herre von der stat enbore verre. deme gab er die brieve de wâren ime en bore libe *das. β*, 3. in porlanc *kchr.* 132. b. ez enstê enborlangen *Tundal.* 58, 56. in por lanc dar nâch sô lâgen si tôt *Leys. pred.* 79, 33. dar nâch was enborlang *myst.* 1, 40, 24.— 2. *in dem* bor, *das adjectiven und adverbien vorgesetzt wird, und den begriff von überragen, übermaß bezeichnet, und sich noch in der Schweiz erhalten hat (s. Stalder* 1, 105*). dieses* bor *steht:* a. *in bejahenden sätzen.* vil kûme wart der Riuze von der ungevüege brâht, dô het er im borschiere *gar schnell* einer niuwen erdâht *Ortn.* 55.— *gewöhnlich steht aber* bor *ungenau, oder mit einer ironie so daß ein verneinender sinn entsteht 'nicht sehr viel' d. i. 'sehr wenig, gar nicht.' bei den stellen, die hierher gehören, kann es jedoch wieder zweifelhaft sein, ob nicht ein* ne *ergänzt werden muß; vgl. oben* enbor. — swie hêre der chunich wâre, daz was got bormâre. durch des überhuores sunde vil manige chestige er in ano sante *das war Gott*

gleichgültig (oder mit tilgung des punktes hinter bormâre *'das war doch in Gottes augen höchst wichtig wegen der sünde der vielweiberei'?) Genes. fdgr.* 2, 30, 11. mich minnent ouch die mir sint doch bormære *die mir gleichgültig sind MS.* 1, 9. b. diu sehste heiȥet trâkheit. siu (sine?) ist des strites bor gemeit. si kumet blickende hinde nâch; ir ist zuo strite lützel gâch *Diut.* 1, 295. swer mir nimpt mîn êre der geniuȥet es borvil *wenig, d. i. gar nicht Lanz.* 1147. under allen den vrouwen was borvil (enbor vil W) ieman baȥ getân *schwerlich war eine frau schöner Lanz.* des borvil ieman warte (daȥ es enbor vil ieman marcte W) *worauf durchaus niemand gefaßt war Lanz.* 6393. dâ (dane?) wær eim andern man borwol (enborwol W) *da würde sich ein anderer durchaus nicht wohl befinden Lanz.* 1692. si wurden dâ berâten, als si des state hâten mit vil guotem fiure: daȥ (daȥn?) was in dâ bortiure *das war ihnen da nichts weniger als selten Er.* 7042. eȥ (eȥn?) prîset in borsêre, wirt im des siges an mir gejehen: wan so ist im dicke baȥ geschehen *Er.* 8568. darnâch was (enwas?) eȥ porlanc *Ernst* 588. über lang 596. ein paternoster langet borverre *nicht sehr weit myst.* 1, 284, 20. b. *in verneinenden sätzen.* daȥ mir êr bore unchunt ne was *nicht gänzlich unbekannt N. Boeth.* 183. daȥ neist bor-reht zala *das.* 209 *(Gr.* 2, 1011*).* mich ne dunkit ir borvil *pf. K.* 149, 20. och ne stêt eȥ por lenge, ê des glustes geduenge in aver ane gât *Genes. fdgr.* 2, 21, 8. sîn puoȥe ne was por guot *das.* 26, 6. daȥ aver scol werden daȥ ne mach nieman erwenten. mannes gewerf ne hilfet porvile *nicht gar viel* ube is got niene wile *Genes. fdgr.* 2, 37, 1. des ne bistêt hie pore vile *nicht sehr viel, d. h. nichts das.* 51, 9. ne dûhte iȥ in sâ porlenge *das.* 42, 7. got daȥ ne wolte, noch porlange ne dulte *das.* 42, 30. porlanc iz dô ne stuont ê Joseph sach einen troum guot *das.* 53, 11. unt ne wâre doch des gebotes pornôt *der befehl wäre nicht eben hoch nöthig gewesen das.* 70, 43. iȥ ne dûhte mich poregrôȥ, gebete mir dâ mite ein mîn gnôȥ *das.* 71, 6. done stuond iȥ borlange *Roth.* 1387. 5094. ihne werde in borsenfte niet *werde sie wenig schonen Roth.* 2675. wunder diu niman borwol mac irecîin *fundgr.* 2, 114, 27. *w. gast* 70. b. — die enmöhten nâch sîm werde daȥ gezelt vergelten borwol (enbor P.) *Lanz.* 4765. dar über mohte dehein ros borwol oder nimer komen *Lanz.* 7045.

urbor *(auch* urbur *Ath.* E, 143. *fdgr.* 1, 395*) stf. — in spätern schriften findet sich auch* urbar, urwar *(Dietr.* 46. b.*),* urbœr, urbœrde, urbür, urbürde, *und das aus dem deutschen in das mittellat. übergegangene wort lautet* urbara, urbarium, urbora, urbura. *vgl. Oberlin und Haltaus; Gr.* 2, 789. *Graff* 3, 157. *Hr. von der Hagen setzt* daȥ urbor *an, eben so fdgr.* 1, 395: *für* diu *entscheidet Parz.* 321, 28 *u. m.* — urbor *bedeutet sowohl das grundstück, das eine rente* erbirt, *als die rente, die davon* erborn *wird, und dann bildlich.* ieglich man gît abe sîneme eigen daȥ finfte teil sîner chorne zi der chuniges urbore *Exod. fgr.* 2, 74, 35. fride wuohs in dem rîche. er rihte gewalteclîche alse der vater dâ vor: ganz bestuonden die urbor, unberoubet und unverbrant *kaiserchr. (Heidelb. hs.* 361*)* 92. b. der jach der Bâruc zurborn *Parz.* 102, 15. ze tûsent marken der genieȥ was, der dem klôster galt (sus was sîn urbor gezalt)... daȥ klôster mit den urborn *W. Wh.* 202, 26. daȥ dûht in urbor genuoc *Parz.* 544, 16. *Bit.* 6042. 13244. 13300 *land von dem man eine rente hebt.* zer jæmerlîchen urbor, sô nante man daȥ klôsterlîn *Lanz.* 3829. urbor ûf der erden teiltes in diu lant *Nib.* 1001, 1. vil rîche vürsten-aptei stifte vrou Uote nâch Dancrâtes tôde von ir guote mit starken rîchen urborn *Nib.* 4584. *H.*

Kurnewâl daȥ sî dîn urbor, mîn krône sî dîn zinserîn *Trist.* 4466. mîn urbor und mîn êre, die ich in disem lande hân, die wil ich lîhen unde lân mînem vater Ruâle *Trist.* 5800. burge, stete unde velt, die wîten urwar unde gelt *Dietr.* 46. b. arm an urbor, an liuten, an kleidern *myst.* 1, 328, 24. — von Artûse hân ich manec urbor *Parz.* 303, 16. dem schildes amte sint zwuo rîche urbor gegebn, rehtiu scham und werdiu triwe gebent prîs alt unde niwe *Parz.* 321, 28. dâ was der minne urbor verhert, mit sîme tôde ir gelt verzert *W. Wh.* 205, 8. noch rîcher denne Artûs wær du helfe und urborn, und betes dîne jugent bevorn *Parz.* 221, 17. giht man freude iht urbor, den zins muoȥ wâriu minne geben *Parz.* 766, 12.

urborbuoch, urborliute *s. das zweite wort.*

urbor *swm. der zinspflichtige.* unser herr hatt litt sitzen in dem gericht zu Saspach die heissent die urborn; dieselben urborn die sollen geben unserm herren zwo marg silber *u. w. Gr. w.* 1, 413.

urbor *(auch* urbur, urber*) swv. mache zu einer* urbor, *von der zins erhoben wird; habe als eine* urbor, *besitze; bezahle als eine* urbor, *steuere.* ein ieclich consul der bevienc einen stuol den er urburte *Ath.* A, 167 *u. anm.* daȥ sie schilde urburtin *das.* A*, 124 *u. anm.* der hête geurbort sînen schilt mit grôȥen êren *Herb.* 4674. sun, du hâst bî dînen zîten schiltes ambet geurbort hurteclîchen *W. Tit.* 8, 2. er hete mangen strît ritterlich geurbort *Tit.* 39, 203. dâ sul wir manheit urborn *Parz.* 614, 25. eine tjoste urborn *W. Wh.* 362, 27. ursprinc bluomen, loup ûȥdringen, und der luft des meigen urbort vogel ir alten don *W. lieder s.* 7. 12. gotes drîvalt ist gemeine und al gelîche geurbort *(die drei personen der gottheit sind* ebenhêre*) Parz.* 817, 14. der werde Gâwân den lîp hât gurboret sô, kampfes gein im bin ich vrô *Parz.* 685, 7. welt ir urborn den lîp, hôhen lôn hânt werdiu wîp *W. Wh.* 6, 1. durch diu reinen süeȥen wîp dâ manger (ritter) urbort wol den lîp *frauend.* 177, 30. *Lachmann hat* urbart: *vielleicht druckfehler.* drithalp hundert ritter die wolten urborn dâ den lîp *das.* 300, 4. geurbort hân ich mînen lîp bi den guoten recken hie *Bit.* 45. b. alsus urburte ich mînen lîp durch megede und durch reiniu wîp *Heinr. Trist.* 3903. daȥ wir hie ligen sam die zagen und niht urbæren (?) unsern lîp durch diu minneclîchen wîp *H. Trist.* 4027. die Herwîges man die urbornt sêre die gâbe mir ir lîbe, si werbent vaste umbe êre: der hœret man bî in weinen vil der wîbe *Gudr.* 679, 3. mit ungefüegem dienste urborte sich ir hant *Gudr.* 872, 1. er hât mit swerten und mit spern doch alsô sêre gurbort, daȥ etc. *Geo.* 248. tugende sint ein rîcher hort, von gote sint si gurbort *Mart.* 83.— ich urbor an.— teile dîner tugende hort der dich ist ane gurbort von dem himelschlîchen adel *Mart.* 79.

beurbor *swv. mache zu einer* urbor. *Schmeller* 1, 185.

bor *(ahd.* boro *Graff* 3, 157*) swm. der träger? vgl.* schiltpor armiger *Paul. Diac. d. g. L.* 2, 28. *Schmeller* 2, 597.

muntbor *(später auch* muntbar, muntber, mumbar, momper *u. m. ahd.* muntboro *Graff* 3, 157*) vertreter,* patronus, tutor. *s. Gr.* 3, 471. *Oberl.* 1061. 1077. *Haltaus* 1373. *Schmeller* 2, 597. *Frisch* 2, 673. c. 674. a. *Gr. w.* 3, 742. 774. 824. *Kraut vormundschaft I, s.* 1–4.

muntbort, muntburt *m.* patronus. *ahd.* muntborto *Graff* 3, 159. *vergl.* muntbor.

muntburt patrocinium. *vgl.* muntbor *und Graff* 3, 163.

bôr *stn. trotz, empörung (Gr.* 1, 346*) die engel unter Lucifers anführung* erzeigeten got alsölhen bôr, daȥ sîn werdiu kraft vil stætec von in wart anrætec *W. Wh.* 308, 6.

enbœre *swv. erhebe.* ich wil den mînen lîp mit manegem sprunge enbœren *Nith.* 48, 4. des morgens gein der heiden maht sich daȥ her begunde enbœren *W. Wh.* 316, 15. daȥ wolchen daȥ enbœret sich von der erde *Griesh. pred.* 1, 33. — iu muoȥ ein kempfe vor gerihte freude enbœren *Lohengr.* 21.

erbœre *swv. erhebe.* der rappe erbôrte sînen sanc *MS.* 2, 246. b. mit bete er sich erbôrte *Geo.* 31. a. als in der wurm erhôrte, von vreude er sich erbôrte *Lanz.* 7890. daȥ sich der helt erbôrte ûf der âventiure wân *das.* 1786. dô warp der helt guot mit erbôrtem schilde *Bit.* 10821. zung unde munt mit lieb erbœrt *Suochenw.* 7, 12. er wart an daȥ kriuȥe erbœret *myst.* 1, 326, 10.

gebœre *swv. erhebe.* von vröuden er sich ûf gebœret *Osw.* 758.

bür *(ahd.* buri, *vgl.* gaburi, casus, eventus *Graff* 3, 168*) stf.* 1. *gefäß, worin man etwas aufhebt. Stalder* 1, 245. 2. dô quam ein alsô gelîche bur daȥ si nâch aller willekur schiere in die habene quâmen *Pass.* 201, 29. in quam von winde ein ebene bur die in die segele dâ slûc *das.* 379, 19. sturm und windes vlâge gewan do niderlâge sô daȥ in wart ein gûte bur *das.* 380, 18.

bür *(ahd.* purju *Graff* 3, 163. *Gr.* 1, 946*) swv. erhebe, halte in die höhe.* vanin ingegin burtin *Anno leseb.* 183, 3. der die reise dâ burt *Karaj.* 10, 23. er bürte schilt unde swert *Iw.* 200. — *auch ohne beigesetztes* sper. sine bürten noch ensancten *Iw.* 259. vil hôhe si dô burten diu glanzen swert *Engelh.* 2798. — den pach helfen raumen und büren *(erweitern?) Gr. w.* 3, 651. *vgl. Schmeller* 1, 193. *Stalder* 1, 244.

enbür *swv. hebe in die höhe.* dâ von sich mannes herze enbürt *MS. H.* 3, 332. b. swenne ich den kolben mîn ûf enbür *das.* 293. a.

erbür *swv. hebe in die höhe.* in den rinc spranc Rennewart, daȥ er die stangen möht erbürn *W. Wh.* 429, 7. Irinc hôhe truoc den gêr *Nib.* 1974, 1. *wo a.* hôhe erburt den gêr. ob er den slac ûf uns erbur *Pass.* 153, 75.— mit ûf erbürten swerten *Nib*, 1866, 3. *MS. H.* 3, 266. a. hie von er ûf erburte sîne hant *Pass.* 60, 69. — dâ von erburt sich dîn schopf *Kolocz.* 172. gên liebem kinde ich mich erbür *Frl. FL.* 9. sich hât erpürt in meiner prust daȥ chint *Suochenw.* 41, 211. menschlîch verstantnüsse mac sich niht alsô hôch erbüren mit sîn selbes maht *myst.* 1,367,7.

gebür *swv. das verstärkte* bür. *erhebe. vgl. Graff* 3, 164. 1. *ohne reflexives* sich, *in der regel mit dativ.* a. *erhebe mich für jemand, widerfahre, stoße zu.* sîn wech im dô geburte vür einen einsideln guot *Pass.* 360, 2. swâ in bî ein einlant geburte mit ir schiffe gân *Pass.* 331, 67.— über ein waȥȥer lac ein stec dar ûf sîn trit geburte *Marleg.* 10, 39. b. *komme rechtlich zu, gebühre.* als im diu zît geburte unde daȥ reht willekurte *Pass.* 346, 18. si suohten iren glockener als in dô wol geburte *Marleg.* 10, 139. dar über mir niht gepüret zuo urthaylen *leseb.* 1039, 8. *vgl.* 1041, 12. — an geburn — daȥ im alle tage vier pfenninge an geburten *Clos. chron.* 84. *vgl. leseb.* 933, 29. 2. *mit reflexivem* sich. ein dinc gebürt sich *tritt hervor, zeigt sich, ereignet sich.* nu mâlte er einen ummehanc dar an sich im geburte diu kuningîn diu milde *Marleg.* 16, 9. sich geburte nu an irme wege diu vart für ein kapelle *Marleg.* 20, 166. nu geburte sich ir ganc vür in *Pass.* 246, 31. — eȥ gebürt sich *ereignet sich Pass.* 246, 89. 293, 19. 294, 7. *Marleg.* 11, 16. 12, 16. *Clos. chron.* 105. *Gr. w.* 1, 576.

gebür *stn. das was sich gebührt. Gr. w.* 2, 208. 3, 802.

gebürlichkeit *stf. wohlanständigkeit. leseb.* 1045, 38.

bürel *stm.* anus. si traf mich hinden ûf den pürel *v. d. übeln wibe* 376.

bürlinc *(auch* birlinc*) stm. heu-*

schober. wann das korn an die wid kompt und das höw an die birling so ist es dann varende haab *Gr. w.* 1, 275. *vgl. Stalder* 1, 173. *Schmid schwäb. wb.* 107. *Frisch* 1, 155. b.

bürde *(ahd.* burdî *Graff* 3, 162*) stf. dasjenige was gehoben, getragen wird: der nebenbegriff des schweren, des drückenden liegt* n i c h t *in dem worte:* ich hat unser bünderlin und kleider in ein b u r d i n *einen pack zusammen* gebunden *Platter autobiographie* 68. — unze sie muoter würde der gotlichen bürde *Maria* 14. ir lîbes bürde *das kind in ihrem leibe Maria* 156. minnen bürde sunder swære, minnen bürde sünden lære, und doch rehte minnen bürde wart getragen von dir alleine *MS.* 2, 123. b. nâch alsô swærer bürde mîner niuwen schulde *Iw.* 68. der dise bürde an sich neme *Iw.* 286. daz sîn jamers bürde ein teil gesenftet wære *W. Wh.* 80, 1. du swebest oben ob aller êren bürde *Gottfr. l.* 2, 11 *(lobges.* 54, 8*)*. ob im sîn senediu bürde mit ir iht ringer würde *Trist.* 478, 27 *M.* sene bürde 19065 *H.* von hôher liste buochen brâhte se eine bürde *eine tracht troj.* 8. c. diz dûhte ein swære bürde *schwere aufgabe* den got *troj.* 12. c. si sprâchen algemeine, daz nie kein fürste würde, der alsô manic bürde von rîlîcher sælekeit nach wunsche hete ûf in geleit *troj.* 54. a. si trüegen al die bürde die man von sælden möhte hân *das.* 143. b. ob im gelücke mêrte der sælikeite bürde *troj.* 53. b. sich, vrouwe, alsô behielte dîn sun gar stæte sîne kraft, swie manic herze samenhaft mit im gespîset würde. diu grôze starke bürde der almehtigen forme sîn lât ir gewalteclîchen schîn dar umbe niht zerklieben daz in beginnet schieben der priester mangem in den munt *g. sm.* 1490. ich wæne daz ie vrouwe würde diu ganzer tugenden bürde sô lieplich hât an sich geleit *Amur* 1334. hanf noch mange bürde *manches bund* treit *Boner* 23, 4.

bürde *swv. gebe zu tragen.* er vil reiner, mit dem dû gebürdet würde *MS.* 2, 123. b. mit dem si was gebürdet den sach si *(Maria)* vor ir sitzen *Frl. FL.* 2.

entbürde *swv.* e x o n e r a r e entladen vel entpurden *Diefenb. gl.* 114.

bürden *(ahd.* burdîn *Graff* 3, 162. *Gr.* 1, 685*) stf.* daz si der swæren bürden von rehte erlœset würden *Flore* 5. b. um die sorcsamen bürden *H. Trist.* 2849. *vgl. Leys. pred.* 45, 5. 10. 50, 4. 8.

bürden *(ahd.* burdinôm *Graff* 3, 163*) swv.* dô sie des kindes genas dû von sie geburdenet was *kaiserchr.* 7. d. *vgl.* geburdinôt ist kindes *O.* 1, 5. 61.

burt *genit.* bürte *oder* burt *(Graff* 3, 159*) stf.* 1. *das geboren werden, besonders abstammung aus vornehmem geschlechte.* hæt ich die burt *Gregor.* 1330. von hôher burt *das.* 1583. die burt und die jugent *Iw.* 84. 96. des rîters burt und vrumekheit *Iw.* 96. unser lebn und unser burt die suln wir iu vil gerne sagen *Iw.* 232. sîn burt unwandelbære *a. Heinr.* 42. diu an burt unde an lîbe ist sô volkomener tugent *büchl.* 2, 350. *vgl. Lohengr.* 154. 2. *das geborene.* nie vrouwe hôher burt gebar *Stolle* 146. b.

geburt (-ürte *oder* -urt. *Gr.* 1, 676) *stf.* 1. *das geboren werden, besonders abstammung aus vornehmem geschlechte.* daz er so alt wurte so er scolte von geburte *wie seine ahnen Gen. fgr.* 2, 73, 29. schœne unde jugent, geburt, rîcheit unde tugent *Iw.* 78. 134. hât iu ditz lebn geburt ode unheil gegebn *seid ihr arm und niedrig geboren oder durch unglück so tief erniedriget? Iw.* 232. wære iu bekant ir geburt unde ir leben *Wigal.* 2789. daz ers ir geburt undir namen niht kan geniezen lân *Iw.* 186. hôhe geburt *Iw.* 237. *Wigal.* 3770. 4091. si vreute sich ir suns geburt *Parz.* 114, 3. swes geburt ie wart von reinen wîben *alle ihr edlern see-*

len MS. 2, 181. a. an gebürte künege genôȥ *Trist.* 247. daȥ er gebürte *von geburt* ein herre was *Trist.* 10136. dem weder guot noch êre gemæȥe ist von gebürte *troj.* 23. c. vervluochet und verwâȥen wart vil ofte der tac dâ sîn geburt ane lac *an dem er geboren wurde a. Heinr.* 162. gehœhet sî der süeȥe tac dâ dîn geburt von êrste an lac *MS.* 2, 257. b. sælec sî der liebe tac dâ dîn geburt an lac *Dietr.* 7. a. 53. b. 2. *das geborne.* iuweht dîner geburte *eines deiner kinder Gen. fgr.* 2, 76, 41. er leit sô grôȥen spot von sô swacher geburt *von einem so gemeinen kerl Greg.* 2777. *vgl.* ungeborn. dô wart im an dem mære schîn und het eȥ schiere dâ gespurt daȥ Pâris wære diu geburt die man verderben hieȥ alsô *troj.* 37. a. Isôt, Isolden geburt *H. Trist.* 3143.

geburtmuoter, geburttac *s. das zweite wort.*

hôchgeburt *stf. vornehme geburt. W. Tit.* 43, 4. *MS.* 2, 253. a *(Winsbeke* 28, 1*)*.

ungeburt *stf. niedrige geburt a. Heinr.* 721.

bürtec, -ic *adj. gebürtig, von geburt.* von disem lande ich bürtec bin *Trist.* 2694. si sint niht bürtec vürsten hie *Frl.* 379, 16. von Rôme burtic *myst.* 1, 146, 9. *vgl. das.* 133, 8. *Clos. chron.* 30.

ëbenbürtic *adj. von gleicher geburt, ebenbürtig.* ob si einander ebenbürtic sint *schwabensp. leseb.* 732, 20.

gebürtec *adj. gebürtig. Gr.* 2, 302.

schiltbürtic *adj. von ritterlicher geburt. Schilter* 719. *Haltaus* 1620.

ûȥbürtic *adj. auswärts geboren. Gr. w.* 2, 4.

geburtlich *adj. die geburt betreffend.* an der geburtlîchen naht *mönchl.* 115. si begunde fluochen ir geburtlîchem tage *geburtstage Tundal.* 51, 14. *vgl. Oberl.* 487.

geburteclich *adj. die geburt betreffend.* von der geburteclîchen nôt *Trist.* 2025.

vorburtlinc *stn.* abortivus vorburtling oder tôt geporn *gl. Mone* 8, 255.

enbir *stv. halte mich außer der richtung zu einem gewissen ziele, bin ohne etwas.* — *unser heutiges* s c h w a c h e s *vollwort* '*entbehren*' *ist von dem alten* entbern *d u r c h a u s verschieden, der casus, mit dem* enbern *verbunden wird, ist der genitiv. Vrid.* 1216 (137, 20) diu schâf enbirt *muß* verbirt *heißen.* — 1. *in bejahendem satze, ohne beigesetztes adverb.* ich enbir dîn, iuwer vreude, es *habe nicht, thue nicht Iw.* 62. 93. 249. 78. ich wil al der enbern, die mîn enbernt, und daȥ tuont âne schulde *ich will um niemand mich bekümmern, der um mich sich nicht bekümmert MS.* 1, 68. a. man sol mînes sagennes enbern *nicht darauf rechnen, daß ich erzähle Iw.* 17. sît ir mich niht mugt gewern, sô wil ouch ich der gabe enbern *das geschenk nicht haben* die ich von iu enpfangen hân *Wigal.* 3239. 4212. *MS.* 1, 30. b. daȥ übel daȥ tuot sô herze wol daȥ es kein edel herze enbirt *ohne dasselbe ist Trist.* 117. 18569. *Gotfr. l.* 2, 20. daȥ ich d e s lebens enbære *länger zögerte Christ zu werden Barl.* 217, 36. sît ich ir lônes muoȥ enbern *keinen lohn zu hoffen habe MS.* 1, 179. b. sine wil mîn niht enbern zeinem friunde *ihr friunt soll ich bleiben MS.* 1, 180. b. ich wil d e r rede von iu enbern *ich bitte euch davon nicht weiter zu sprechen Wigal.* 426. 2. *in bejahendem satze mit beigesetztem adverbe.* swie g a r ich nû ir hulte enbir. lât die bete her ze mir, wand ich ir anders gar enbir *Iw.* 68. 172. — diu schande der er vil g e r n e enbære *Iw.* 171. solher swære ich gerne anbir, der ich niht genieȥen sol *MS.* 1. 180. b. drinne ist niht des man gerne enber *das man wegwünschen möchte Barl.* 395, 22. swie rehte ungerne ich dîn enbir, sô wil ich dîn durch got enbern *Trist.* 8210. si heten gerne der geverten enporn *Pass.* 29, 67. — der

ich alsô kûme enbir *auf die zu verzichten mir so schmerzlich ist MS.* 1. 199. a. — die sîn doch lîhte enbâren die weinden Sifrides lîp *Nib.* 989, 4. des enbær ich harte lîhte *daran liegt mir wenig Nib.* 1442, 1. si, wæn, des lîhte enbæren *Nib.* 1896, 3. *Vrid.* 132, 24. — swer gît des er unsanfte enbirt, diu gâbe baz vergolten wirt *Vrid.* 111, 22. der ich sô unsenftecliche enbir *MS.* 1, 1. a. — des ich von im doch wol enbære *MS.* 1, 18. b. er hete sîner helfe wol enborn *Iw.* 201. des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern *Walth.* 29, 29. si het der wirtschaft wol enborn *Bon.* 15, 37. dînre geselschaft ich vil wol enbir *Bon.* 77, 28. 81, 26. 3. *in verneinendem satze.* welt irs niht enbern, sô sag-ich iu unser arbeit *besteht ihr darauf, so Iw.* 168, 281. welt ir diu wort mit werken enden, der ich zem eide niht enbir *die den eid begleiten müssen Iw.* 288. nu wil man schernes niht enbern *jetzt ist scheren die hauptsache Vrid.* 152, 24. ir helfe muge wir niht enbern *ohne ihre hilfe können wir nicht sein Vrid.* 15, 25. welt ir des niht enbern ichn müeze etc. *Wigal.* 3437. daz ich des niht enber ichn habe vür guot swaz si mag an mir begên *daß ich nie unterlasse MS.* 1, 150. a. *Bon.* 77, 32.

erbir 1. *das partic.* erborn *geboren, entsprossen.* und werdent von der minne die tugende alle erborn *leseb.* 301, 11. mîniu kint diu iu ze dienste erboren sint *Parz.* 556, 26. von Ithêr du bist erborn *Parz.* 499, 13. erst erborn von Anschouwe *Parz.* 56, 1. *vgl.* 108, 9. 473, 27. nu bin ich doch ûz minne erborn 732, 17. der was ûz rechtem prîs erborn 763, 20. ein kint erboren von fürsten künne und von der art, . . — swenn alle fürsten werdent erboren (?), ir keiner baz nâch prise wirbet *W. Tit.* 38, 2. ir herze spehte rehte daz er ûz ir geslehte endeliche wære erborn *W. Wh.* 291, 29. daz hœnet menegen edelen man die erborn sint von mîner art *W. Wh.* 317, 11. die herren wâren milte, von arte hôh erborn *Nib.* 5, 2 (*wo L.* geborn). du bist für sende sware an dise werlt erborn *beitr.* 224. swer zeinem helbling ist erborn, wirbt der nâch zwein, er ist verlorn *Vrid.* 111, 10. der rîche künec wol erborn *von hohem stamme Barl.* 16, 27. von dem kindlîn niuwe erborn *MS. H.* 3, 468 *y.* b. erborne friunde *blutsfreunde Walth.* 30, 35. — daz ist ouch in erborn wol an *MS.* 2, 187. a. ist mich von Karle ûf erborn daz ich sus vil hân verlorn *W. Wh.* 455, 11. 2. ich erbir mich — dâ sich jâmer grôz erbirt *sich erhebt Jeroschin bei Frisch* 1, 64. a.

gebir *bringe hervor.* die dir ze êren wâren und dir lobes vil gebâren *kl.* 1041 *L.* des viures schîn den ougen lieht gebirt *Barl.* 234, 36. dem ie sîn triuwe zuht gebar *beitr.* 131. swaz d' erde mac gebern *Parz.* 470, 15. der fleck, dâ der hafen sôl, zehant gebar krût unde bluomen lieht gevar *troj.* 78. c. des arcwânes sâme ist sô getân, daz er diu wurzelîn gebirt *Trist.* 16462. elliu menschen sint verlorn sin werden drî stunt geborn. diu muoter daz kint gebirt; von toufe ez danne reine wirt; der tôt gebirt uns hin ze gote *Vrid.* 21, 3. *vorzugsweise wird dieses wort gebraucht* 1. *von beiden eltern.* iedoch wârn ez klagelîchiu dinc, daz diu vrouwe und der jungelinc zweinzec jâr ensament wâren, daz sie kinder niht gebâren *Maria* 20. 2. *vom vater.* gignere geberen. generare pertinet ad viros geberen. *Diefenb. gl.* 140. 138. Jâcob zwelve süne gebar. die Juppiter der got gebar *Barl.* 55, 33. 245, 22. got vater einen sun gebar *Vrid.* 9, 5. 3. *von der mutter.* diu dich ie gebære, got der gebe ir guot *MS.* 1, 23. b. diu lewen tôt ein kint gebirt *Vrid.* 136, 17. *vgl. einleitung* LXXXIV. wer

der man wære bî dem sie kint gebære *Maria* 149. *vgl.* bî.

geborn *part.* ouwê daʒ ich ie wart geborn *Iw.* 62.ᐧ160. *kl.* 467. *L.* — *mit adv. präpos.* — ist i u c h disiu armuot a n geborn *Iw.* 232. ich wæne iʒ mich an ist geborn *Herb.* 884. und ist eʒ danne an i m geborn *Trist.* 997. eʒ ist mir an gegeborn *gr. Roseng.* 21. a. dem lande ist untriwe an geborn *Vrid.* 159, 19. diu sint uns leider an geborn *Vrid.* 65, 5. an geborniu manheit *Parz.* 174, 25. *vgl. Grimm zu Vrid.* 38, 13. — *mit präpos.* û ʒ der stat geborn *dem* her komen man, *dem fremden, entgegen gesetzt Iw.* 226. — er ist geborn von Troneje *Nib.* 1691, 2. — der ie z e dirre werlde wart geborn *Iw.* 150. die got dâ zuo hât erkorn daʒ se im ze kinden sint geborn *Barl.* 55, 32. wâ verdient diu sêle gotes zorn ê si zer werlde wirt geborn *Vrid.* 17, 3. niemans guotât wirt verlorn wan der zer helle wirt geborn *Vrid.* 5, 4. und *anm.* — *mit adjective oder adverbium*: Otaker hieʒ Dieterîche sagen er ne wære niht edele, geborn von einer kebese *kchr.* 86. a. ich bin von einem herzogen vil edelichen geborn *Greg.* 2413. ein als hôch geborn wîp *Nib.* 361, 4. der wol geborne gast, *Gawan, sohn des kön. Lot Parz.* 522, 17. diu wol geborne vrouwe *die königin Nib.* 326, 3. den vürsten wol geborn *Nib.* 7883. *H.* Etzel der wol geborn *kl.* 410. *L.* swer tugende hât, derst wol geborn: ân tugent ist edele gar verlorn *Vrid.* 54, 6. *vgl. s.* XCII. *MS.* 2, 253. a. *(Winsbek.* 54, 6*).* baʒ, wirs geborn *Schw.sp. Sachs.sp.* — ir sît mîn geborner herre *durch eure geburt mein herr Gregor.* 374.

ungeborn 1. *nicht geborn.* sô wære er beʒʒer ungeborn *a. Heinr.* 606. er ist mæreshalp noch ungeborn *Parz.* 24. er ist von muoter ungeborn *Parz.* 108, 15. 2. *von niedriger geburt (vgl.* geburt, ungeburt*).* iu hât etewer gesagt ich si ein ungeborn (unborne B. *nach Oberl.* 1823) man *Gregor* 2405. der ungeborne *der gemeine kerl, der ungeschlachte das.* 2657.

eingeborn *eingeboren (vgl.* einborn*).* mîn eingeborner *(einziger)* sun *Winsbeke.* 80, 9. *myst.* 1, 271, 7.

gebern *stn. gebären.* mit rehter reinekeit enpfie dich diu von herzen reine: reine gebern an dir ergie *Gfr. l.* 2, 40 *(lobges.* 83, 11*).*

verbir *halte mich außer der richtung nach einem gewissen ziele; ähnlich in der bedeutung dem vollworte* ich enbir, *aber stärker als dieses. der casus, den* verbern *regiert, ist der accusativ;* enbern *wird mit dem genitiv verbunden:* I. ich verbir *ohne objectiven casus, bleibe weg.* mîn bîspel noch mîn singen durch dîn dröuwen niht verbirt *MS.* 2, 3. b. so eʒ ân sînen danc verbirt *unterbleibt Stricker, Hahn s.* 31. II. *mit reflexivem accusative.* nû ist daʒ vil unzwîfellich, daʒ sich der site niht verbirt, swem vil bevolhen wirt man vorder deste mê von im *Barl.* 368, 37. II. *mit transitivem accusative* 1. *das subject des satzes ist ein l e b e n d e s w e s e n.* a. *außer dem accusative enthält der satz keinen objectiven casus.* er chot daʒ si in verbâren *sie sollten ihn in ruhe lassen Exod. fgr.* 2, 99. 23. dô wart al der werlte schîn, daʒ sîn ie vil guot rât wirt, derʒ übel durch die wârheit verbirt *Maria* 46. wan ich si dur got verbir *MS.* 1, 180. b. der fürste sîn manlich ellen niht verbirt *Parz.* 386, 1. daʒ sie nicht verbæren deheiner slahte manheit *Wigal.* 1759. kunnt ir vrâgen niht verbern *Parz.* 556, 21. daʒ *dieß* doch der gast verbirt, daʒ er sô sanfte iht sæʒe *W. Wh.* 132, 18. ouch soldest du si vil billich hân verborn *kl.* 460 *L.* daz er mich und mîn lant verbirt *unangefochten läßt Wigal.* 10187. maneger wünschen niht verbirt, der niemer deste rîcher wirt *Vrid.* 41, 10. *mancher*

verlöre sein leben nicht, ob er unrecht verbære *Vrid.* 54, 3. schelten verbern *nicht andere schelten Vrid.* 62, 14. unstæten muot verbern *nicht unbeständig sein.* sanc verbern *nicht singen MS.* 1, 201. b. 147. a. swie dicke ein wolf gemünchet wirt, diu schâf er drumbe niht verbirt *Vrid.* 137, 20. kûme ich dich verbære *dir zu entsagen bräche mir das herz MS.* 1, 23. b. daz ich si und dich verbære ob diu hêre wolde noch (? niht) erbarmen sich *MS.* 1, 198. a. swaz kumbers an dem winter lît den wânde ich ie des sumers hân verborn *MS.* 1, 109. b. owê, wol het ich verborn mîn veigez schâhzabel spil *Trist.* 2590. er gebôt daz si die vil süezen stricke ir inneclîchen blicke vermiten und verbæren *Trist.* 17623. swaz in dem herzen alle zît versigelt und verslozzen lît deist müelich ze verberne *Trist.* 17823. den site nie man verbirt: swaz lebet daz muoz ersterben *Barl.* 34, 7. daz si verbæren niht wan daz obez der wîsheit *Barl.* 52, 8. den menschen ez (daz vederspil) doch niht verbirt *(so Laßb. hs.* daz mensche ez niht verbirt *K. Pf.) Barl.* 220, 39. ez verbern *es nicht thun.* ez niht verbern *es thun Barl.* 305, 5. 400, 25. daz si lebende wæren und ditz niht verbæren, sô sol ir gotlîcher name dulten æhteliche schame *Barl.* 267, 31. b. *dem accusative der person ist ein genitiv der sache beigefügt.* sam er gestanten wâre uber in des wîbes ferbâre *Genes. fdgr.* 2, 20, 12. der künec hiez die meister dô, daz si in swære unde aller drô erliezen und verbæren *Barl.* 25, 34. c. *dem accusative der person ist eine weitere erklärung vermittelst der präposition* mit *beigefügt.* die wirs geherret wâren, und si dâ niht verbâren beidiu mit stiure und mit bete *schlimmere herren hatten, welche ihnen steuern und bete auflegten (das subject des zweiten satzes ist in dem vorher gehenden* 'geherret' *enthalten) a. Heinr.* 274. d. *den accusativ erklärt oder vertritt ein verneinender satz.* ob ich dô daz verbære ichn versuochte waz daz wære *Iw.* 32. Scherules niht verbirt ern rîte ûz mit dem degene *Parz.* 397, 25. der niht verbirt ern neme ouch die gesellekeit *W. Wh.* 279, 2. wie kûme ich verbir, daz ich die vil guoten niht ennenne *MS.* 1, 58. b. ir ougen daz niht verbâren sine lacheten oft einander an *Wigal.* 1858. dô si sô gar verbâren daz si sich niht enrâchen *Karl* 10. b. 2. *das subject des satzes ist eine* s a c h e. ob in sterben hie verbirt *wenn er nicht stirbt Parz.* 109, 12. untriwe in niht verbirt *wohnt ihm bei Parz.* 119, 26. dar an e i n kunst mich verbirt, ine weiz niht welher hinne ist wirt *Parz.* 148, 7. iwer blic die heiden niht verbirt, ir sît in in den ougen noch *W. Wh.* 260, 24. owê, tôt, dast ie sô lange mich verbære *MS.* 1, 34. b. alliu sünde ez (daz kint) gar verbirt *Barl.* 81, 14 *(16 Pf.).* alliu swære dich verbirt *Barl.* 100, 27. ein hûs verbirt geræte, verbirt ungeræte *Barl.* 155, 13. 15. sô der lîp ein erde wirt, und fleisch und bein in gar verbirt, wie mac denne daz geschehen daz er werde als ê gesehen ein lîp? *Barl.* 84, 32. den tac verbirt der gewente sunnen schîn *Barl.* 95, 10. daz in nôt verbære *Barl.* 229, 16. IV. ez ist, wirdet verborn *wird unterlassen.* swaz der wort mich hiezen daz wurde unlange verborn *büchl.* 1, 1891. ân guote wal sô wære ez baz verborn *MS.* 1, 182. b. swâ sô dienest wirt verlorn dâ wære dienest baz verborn *Vrid.* 50, 11. swâ vriunt mit rede wirt verlorn, da wære diu rede baz verborn *Vrid.* 98, 2. sus wirt des bœsen vil getân, des guoten vil verborn *MS.* 2, 240. b.

BIRGE, BARC, BURGEN, GEBORGEN *berge, sichere (Gr.* 1, 960. 2, 39. *Graff* 3, 169. *Diefenb. g. wb.* 1, 261.*).* diu lieht begunde bergen des edelen

küniges hant *Nib.* 685, 1. si sluoc im eine wunden dâ diu brust daȥ herze barc *Ulr. Trist.* 3240. si bergent ir herzen gesiht, daz si die wârheit sehent niht *verschließen die augen des herzens Barl.* 270, 17. si barc sich durch ir höveschen muot *Iw.* 133. mit zuo getânen ougen began sich bergen ir gesicht, wan sie wolden sehen niht daȥ si doch wol sâhen *Barl.* 269, 34. — *mit präpositionen:* daȥ vil süeȥe wort ist ze sêre an mir geborgen *erscheint nicht an mir.* wenne kumt her vür der hort, der mich sô rîche möhte machen? *MS.* 163. b. diu zageheit sich an im barg *er zeigte sich nicht als ein zage Parz.* 823, 28. ich barc dîn ungefüege in friundes schôȥ *Walth.* 101, 30. under einen ronen er si barc *Trist.* 16135. si burgen daȥ klein weiselîn vil tougen den liuten von den ougen *Trist.* 1823. vor kinden berget iuwer jâ *Walth.* 102, 6. er barc sîne wunden vor den unkunden *Trist.* 7893. birc, sælic wîp, dîn güete vor im der werdekeit den rucken kêret *MS.* 1, 190. a. *mit präpositionaladv.* ime wârin michel sorgen ze den siben jarin for geborgen *Gen. fgr.* 2, 62, 14. *er wuste nicht was in den sieben hungerjahren noch kommen konnte.* daȥ lieht was sô bitterlîchen starc daȥ ich diu ougen under barc *Helbl.* 7, 1122.

bërc *stm. berg s. an seiner alphabetischen stelle.*

bërc, gebërc *stm. dasjenige wodurch etwas verborgen wird.* er ist iedoch vor gote mîn man. ob gedanke wurken sulen diu werc, so trage ich niender den geberc *(in G. berc)* der underswinge mir mîn ê *Parz.* 440, 10, *vgl.* daȥ geberc.

bërc, gebërc *stn. mittel zum bergen, ort an dem man sich verstecken kann.* nu si in den boumgarten bî naht zîte kâmen, ir geberges wâr genâmen, done vant der künec noch daȥ getwerc keine stat noch kein geberc daȥ in reht und gebære zuo zir lâge wære *Trist.* 14609. dar inne hetens ir geberc, sô si ir heimlîche wolten hân und mit minnen umbe gân *Trist.* 16698. dâ heten lewen ir geberc *kindh. Jes.* 100, 25. der het vor êren niender berc *war immer da wo ehre zu holen ist, frauend* 66, 18. sîn ougen durkelnt dîn geberc *MS.* 2. 155. b. durch sîn tougenlich geberc slouf ein rise in ein getwerc *MS.* 2, 201. a. von loube hetens ein geberc daȥ in der Meie worhte *Engelh.* 3160 *und anm.* Christ suochte (bi Marîen) sîn geberc *g. sm.* 1263. vor den vunden kein geberc die heiden *livl. chron.* 4377. — beidiu berc *umzäunung* unde hac die zerfuorte man durch nît *Lanz.* 7420. dâ was umbe dehein geberc (berg BH.) *Flore* 2052 *mit Sommers anm.*

nahtgebërk *stn.* dîn nahtgeberc der tac vingerzeiget, fliuch ûf ein ander ort *MS.* 2, 155. a.

beinbërge *(ahd.* beinberga *Graff* 3, 174*) stf. beinschiene. Oberl.* 113. ocrea beinberge *sumerl.* 28, 6. *vgl.* 12, 27. *gl. Mone* 7, 58.

halsbërc *stm.* **halsbërge** *stf. panzerhemd (Gr.* 2, 436. *Graff* 3, 174*). dieses offenbar deutsche, nach Wackernagel wb.* CCXVI *aus* alberc *der alles birgt, bedeckt, entstellte wort wurde im roman.* halberc, haubert *(t statt* c; *vgl. Gr.* 3, 443). — *der* halsberc, *eine aus ineinander geschlungenen ringen bestehende rüstung, hatte eine kopfbedeckung oder kappe, die auch zurückgeschlagen werden konnte und reichte vermittelst angeschlossener hosen (En.* 5653*) von dem kopfe bis unter die knie. von der hüfte an waren* gêren *eingefügt oder befanden sich* slitze, *durch welche der halsberg nach unten weiter wurde. s. Kugler bilderhandschr. der Eneidt. Berl.* 1834, *s.* 14. *eine abbildung eines* halsberges *findet sich in* Freher ad constitutionem de exped. rom., *und in der äbtissin Herrad* hortus deliciarum *hg. von En-*

gelhardt, Stuttgart und Tübingen 1815. — *dasselbe was gewöhnlich* halsberc *oder* halsberge *heisst, wird bisweilen auch* halsveste *genannt pf. K.* 73, 12. *En.* 5633. 5651 *steht* halsbant *statt* halsberc. harnasch, îsengewant *scheinen gleichbedeutend zu sein (W. Wh.* 410, 21 *steht in einer hs.* harnasch *statt* halsberc*), da sie eben so wohl wie der* halsberc abe geschütet *werden, bei dem ablegen geschmeidig in einen klumpen zusammen fielen. der von Vulkan verfertigte und En.* 5632 *beschriebene* halsberc *war so zugearbeitet, dass man sich darin wie in einem leinenen gewande bewegen konnte. Von der* brünne *wird der* halsberc *unterschieden Karl* 56. b. 70. b. *Wird die farbe des halsberges erwähnt, so heißt er öfters* w e i ß, *auch* vîolvar *(Oberl. unter* halsb.*). verstehe ich* dublîn *W. Wh.* 410, 21 *richtig, so hatte man auch doppelte* halsberge, *d. h. solche, an denen statt einfacher ringe doppelte waren; sogar* drilhe *dreifache* halsberge *werden erwähnt: Karl* 61. b, 62 b, *wo indes das alte gedicht* 164, 9 drilîche brunigen *hat. auch zog man zwei halsberge über einander an:* er began sich wâfenen mit guoten halsbergen zwein; vier hosen leit er an diu bein *Karl* 102. a. 110. a. 111. a. b. *einen halsberg aus der haut eines drachen trug der könig Purrel W. Wh.* 425, 27. halspergin unde brunien *Anno* 125. helm halsberc unde swert, îserne hosen unde schilt *En.* 12182. her stach Pallase daȥ swert under den halsberc in den lîp *En.* 7522. her schôȥ Turnum den herzogen durch die halsberg in die sîten *das.* 7586. durch d e n halsberc her in stieȥ in daȥ herze durch den lîp *das.* 11821. des helmes er im abe schriet vil nach einer hende lanc; er verschriet im ouch die ringe *(der halsberge)* bî dem houbete ein teil, von dem houbte gienc der slac Turno in sînes schildes rant *En.* 12235. er zart im von dem d i c h e ein f a c h *(ein stück)* there halsberge *pf. K* 179, 10. daȥ swert brach durch den halsberc *Iw.* 150. swaȥ er dâ ritter nider sluoc die funden arbeit genuoc; die kunde man si lêren zer halsperge gêren: die burger tâten râche schîn, si erstâchen si zen slitzen în *Parz.* 207, 20. diu îserhose sanc ûf den sporn: des wart sîn blankeȥ bein verlorn, halsberges gêr und kursît und der schilt wârn drab geruct, deiȥ bein stuont blôȥ *W. Wh.* 79, 1. hin er swanc ims helmes breiter danne ein hant, daȥ eȥ ûfem hersenier erwant. wær der halsperc niht dublîn, eȥ müese aldâ sîn ende sîn *W. Wh.* 410, 22. er sluoc in durch den helm sîn, man moht ouch dâ nâch schouwen, daȥ dâ sêre wart zetrant der halsperc ûȥ Jaszerant *W. Wh.* 442, 3. die Niblunges helde kômen mit in dan in tûsent halspergen *Nib.* 1463, 2. hie bringent mîne mâge vil manigen niwen schilt und halsperge wîȥe *Nib.* 1655, 2. Blœdelînes recken die wârn alle gar. mit tûsent halspergen huoben si sich dar *Nib.* 1858, 2, daȥ des got von himele ruochen wolde, daȥ ich schilt sô guoten noch tragen solde, sô den du hâst vor hende, vil edel Rüedegêr, so bedorfte ich in dem sturme deheiner halsperge mêr *Nib.* 2132, 4. ein wîȥen halsberc fuort er an, den bedahte ein grüener wâfenroc *Wigal.* 3892. er hieȥ si under ir rocke leiten ir halsberge und ir dinc, und sô daȥ nieman deheinen rinc ûȥ dem gewande lieȥe gân. und über daȥ leite ie der man sîne reisekappen an *Trist.* 5320. ein hemde der künegîn, als eȥ ruorte ir blôȥen lîp diu nu worden was sîn wîp, daȥ was sîns halsperges dach *trug er über dem halsberg Parz.* 101, 10. zwô hosen und einen halsberc, die wâren lieht unde wîȥ *Trist.* 5646. er wâfent sich in einen liehten halsberc vesten *Karl* 44. b. biȥ daȥ er im durch daȥ diech sluoc einen alsô heȥȥelîchen slac daȥ im das fleisch und bein durch ho-

sen und durch halsberc schein *Trist.* 6932. des wart er ûf dem beine gestochen durch den halsberc: do beschermte in ein ander werc, sîn îsenhose diu drunder was *Karl* 65. b. dîn halsberc rehtiu güete sî *Barl.* 168, 15. dô leit ich einen halsperc an, vesten, starc, lieht, wol getân, dar über eine blaten guot *frauend.* 450, 18.

halsbërcwant *s.* want *unter* ich WINDE.

herbërge *(ahd.* heriberga *Graff* 3, 175*) stf. herberge, haus in welchem fremde unentgeltlich oder gegen bezahlung aufgenommen werden. es fällt auf daß die erste hälfte dieses wortes im roman.* albergo, auberge al *lautet.* her *ahd.* heri *(das heer) stimmt weder zu dem roman.* al *noch zu der bedeutung.* 1. *eigentlich.* mir wirt der herberge nôt *Iw.* 45. swâ oben bî dem wazzer e i n herberge stât *Nib.* 1484, 2. er bôt si die herberge an *Iw.* 219. die besten herberge man suochte *Nib.* 127, 2. wir mugen niht herbergen hân *Nib.* 1561, 4. man gab in herberge *Nib.* 1373, 4. die guoten herberge er dô nam *Iw.* 45. den gesten herberge wâren nu genomen *Nib.* 1119, 1. wander der naht herberge vienc *Parz.* 638, 6. daz si herberge næmen i n d a z lant *Nib.* 1303, 3. do si herberge geviengen i n e i n e stat *Servat.* 3054. die wîle sult ir gân i n iuwer herberge *Nib.* 1390, 4. wir suln den vienden i n die herberge gân *Nib.* 1847, 2. dâ von man sîd die knehte a n der herberge sluoc *Nib.* 1673, 4. rittere unde knehte sind a n den herbergen tôt *Nib.* 1889, 4. ze herberge varn *Walth.* 101, 22. ein herberge mîn lîp *(ich)* dâ nam vil verre von den liuten hin *frauend.* 160, 18. an den brief geschriben wart al die herberge *(plur.)* mîn *frauend.* 162, 15. 2. *tropisch.* dô mahte im wol gezemen diu herberge alsô reine, sîn muoter und meit al eine *Maria* 112.

hergebirge *stn.* = diu herbërge. des hergebirges pflegen *Ortn.* 9.

herbërge *(ahd.* heribergôm *Graff* 3, 175*) swv.* 1. *ich nehme herberge.* den liuten wol ze mâze die herbergen solden, als ouch si gerne wolden *Iw.* 224. si hiezen herbergen *halt machen, sich anstellen* für den grüenen walt *Nib.* 871, 1. die boten herbergen hiez man in die stat *Nib.* 151, 1, *vgl. Nib.* 1303, 3. dô hiez man herbergen die Burgonden man *Nib.* 1673, 1. dô herbergeten sie ze den herbergerîen *Flore* 3499 *S.* 2. *ich gebe herberge, nehme fremde auf.* hiene herberget niemen vor *Iw.* 226. daz si herbirgen einen durftigen daz och si got herberge in sîneme rîche *leseb.* 298, 32. 33. 3. *ich mache quartier. dies that der marschall, und wie es scheint, mit unbeschränkter gewalt, der sich die einwohner der stadt unterwerfen musten.* herbergen wold ich in der stat gewalteclîche, *sagt der marschall, und bald darauf heißt es von ihm* da enwas dehein burger sô rîch er muost in dâ *(zu Wien)* herbergen lân *frauend.* 250, 5. 26.

herbërgen *stn. das quartiermachen frauend.* 250, 30.

beherbërge *swv.* 1. *belege mit fremden.* die hiuser wâren über al *durch aus* beherberget vaste *Erec* 233. wol beherberget was daz velt *Parz.* 756, 11. ouch was beherberget diu stat *Ruodolf im guten Gerhard.* 2. *gebe herberge, beherberge.* si wurden in der veste beherberget schône *kindh. Jes.* 81, 56. *vgl.* 84, 65.

geherbërge *swv.* 1. *nehme herberge.* sô geswer ich wol, daz niemer man mit willen geherberget ûf daz selbe guot *Ms.* 2, 208. b. 2. ich geherberge einen *bringe einen fremden in einer herberge unter.* sine mohten niht geherbergen alle in der stat *Nib.* 1303, 1. 687. 1. mit willigem muote wart er geherberget *Gregor.* 1708. nu wâren die besten dâ ze wege geherberget nâch ir pflege *Er.* 2372.

herbërgerîe *stf. ort oder haus zur*

aufnahme von fremden. krone abschn. 13. 20. dô herbergeten sie ze den herbergerîen (herbergen *die hss.) Flore* 3499 *S. und anm.*

wintbërge *stf. zinne,* pinna. *Herrad. sumerl.* 50, 76. *vgl. Graff* 3, 174. *ein einschnitt in der obern mauer, durch welchen der schütze sich gegen die feinde vertheidigt.*

wircbërge *adj.?* ein wirkberge wunde *Gr. w.* 2, 245.

bërcnüsse *stf. mittel zum bergen,* latibulum. diu vinster ist dîn bërcnüsse *myst.* 1, 382, 15.

borge *(ahd.* borgêm *Graff.* 3, 176*) swv. gl.* Sgall. *übersetzt* parcam *(2 Cor.* 13, 2.*)* borgen *(schonen) Diut.* 2, 179. *die* reg. S. Bened. cavere poraken, piporaken 22. a. 26. a. 27. a. b. *(drei stellen; denn* pavemus *ist* cavemus *zu lesen)* 32. a. 56. a. b.— *die bedeutung dieses* 'cavere' *ist 'sich vor etwas hüten', dieselbe in der auch Otfr.* borgen *und* giborgen *braucht* 2, 6, 5. 22, 36. 18, 15. 22, 33. 3, 18, 16. *im mittelhochdeutschen, dem ich bei diesem schweren worte auch Notker beigesellen will, habe ich folgende stellen angemerkt:* A. ich borge eines d. *ich hüte mich vor einem d.* solîh manigi *(der sünden)* mag dien der iro ne borget liehto betemphen *N.* 39, 13. mannolîh porgee daȥ sîn lîhhamo in iro gewalt ne chome *N.* 68, 16. vgl. ich geborge. B. ich borge eines d. *ich habe eines d. acht.* scimus quia personam hominis non accipis daȥ du niemannis ne borgest *N.* 101, 8. samo sô mîn borgendo *N.* 119, 2. diu nahtegal ir eier in der bruote kan so wol niht borgen als diu scham der êren (borget) *Tit.* 38, 92. C. *das vollwort* borgen *bezieht sich auf das verhältnis zwischen dem creditor und debitor, und wird von beiden gebraucht.* I) *von dem debitor, und zwar* 1. *in so fern dieser auf borg nimmt.* a. *ohne objectiv-casus.* hât er geldennes *(so zu lesen)* muot sô mac er wol borgen. daȥ muosen si besorgen, swer borget unt niht gulte daȥ er des lîhte engulte. borgtens âne gelten, des vorhten si engelten *Iw.* 262. ich bin den frôn bescheidenlîcher fröude bi, und lache ungerne swâ man bî mir weinet. durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen. ist mir anders dunne alsô, waȥ darumbe? ich wil doch borgen: swie si sint, sô wil ich sîn *Walth.* 48, 6. Belaye kunde borgen noch entlîhen *Tit.* 40, 170. die Babilôn sich werten al bereite: si kunden lützel borgen; daȥ kom von überkreften rîchlichheite Tit. 25, 3. borgen was in dô smæhe; daȥ gelt si al bereits von in dô gebten *Tit.* 20, 72. daȥ er die kraft mit ritters orden zuo vaste gap mit strîten âne borgen *Tit.* 6, 15. b. *mit dem object im accusative. den creditor bezeichnet in solcher verbindung die präposition* α. von. von den wîben sol man borgen hôhen muot *MS.* 2, 26. a. β. zuo. ê ich im lange schuldec wære, ich wolt ê zeinem juden borgen *Walth.* 100, 29. in mangen herten wîgen hât er sich schumpfentiure erwert, den lîp gein strît alsô gezert, swer prîs zim wolte borgen, der müeseȥ tuon mit sorgen *Parz.* 434, 20. 2. *in so fern der debitor den borg fortsetzt, nicht heim zahlt was er* geborget *hat, es schuldig bleibt. das was man schuldig bleibt steht* a. *im genitive.* daȥ ich der rede gegen ir sô lange borge *MS.* 1, 25. b. der klage borgen *nicht klagen Tit.* 26, 158. b. *im accusative.* er gebôt daȥ si entnæten die recken ûȥ den ringen. der wirt der kunde bringen daȥ volc ze grôȥen sorgen. jâ muosen si im borgen vil herten dienst, ân ir danc, ir witze wârn dâ zuo kranc, wie si si brâhten ûȥ der wât *sie konnten sie nicht* entnæjen, *und mussten also* ân ir danc *so gern sie es gethan hätten dem könige schuldig bleiben was er ihnen befohlen hatte, worüber dieser zornig wird und weg geht kl.* 810 *L.* — *Hr von der Hagen in dem*

seiner übersetzung des Nibelungenliedes angehängten glossar erklärt borgen *durch* l e i s t e n; *der verfasser der klage sagt gerade das gegentheil.* — *die person der man schuldig bleibt bezeichnet der dativ.* si muosen im borgen vil herten dienst *kl.* 810. *L.* II[a]. *von dem* c r e d i t o r, *und zwar* 1. *in so fern dieser auf borg* g i b t, entlîhet. hâstu iht geborget mir, daz ist nu gar vergolten dir *was ich dir schuldig bin ist nun bezahlt Parz.* 524, 11. swaz im dô was geborget, daz vergaz er mit der wâge selten *Tit.* 27, 138. ich wil iu vreude borgen *die frohen stunden, die ich bei euch zubringen sollte, sollt ihr bei mir zubringen Kolocz.* 163. — *auch mit der adverbialen präp.* ûz. Schoysiânen tôt half, im ûz borgen die flust an rehten fröuden und gewin immer mêre an den sorgen *verlieh ihm verlust und gewinn, machte daß er freude verlor und sorge gewann W. Tit.* 20, 3. swer in niht wolde borgen dem zalten siez bereit *Tit.* 27, 215. — *vgl.* ich geborge. 2. *in so fern er den borg bestehen läßt, nicht fordert was er zu fordern berechtiget ist.* du entnimis unde borgis *Litan.* 58. er mac porgen deste baz *Parz.* 324, 9. wir sun durch niht enlâzen wir bereiten den wirt, der uns hât geborget dâ her mangen tac . . . begrîfet uns diu naht mit der schulde, sô wirt ez ze spâte *altd. bl.* 2, 123. nu wolt niht lenger borgen daz töhterlîn *wollte den alten vater nicht länger bei sich behalten Kolocz.* 162. er dâhte 'wil ich borgen der diet sô unbescheiden, daz kumt mir lîht ze sorgen' *Tit.* 21, 25. einem den eit borgen *den eid erlassen Haltaus* 178. — biz daz in *(ihnen)* der morgen niht lenger wolte borgen der selben fröide bringenden naht *Ls.* 3, 406. II[b]. *hieraus entwickeln sich folgende bedeutungen.* 1. ich borge einem *habe nachsicht mit ihm, schone ihn.* a. *mit dat. der person.* jârlanc valwet manec anger und ouch vil der liehten heiden, ouwê und ouch der grüene walt. winter borget in niht langer, er ist grimme und unbescheiden *MS.* 1, 204. a. ir wænet lîhte ir tuont mir wê, und went mir lîhte borgen: daz bedürfent ir niht sorgen *Ls.* 1, 230. wer sîn êre besorget der wil ir kleine verliesen. dem lîbe er lützel borget swâ man ze prîse ritterschaft sol kiesen. diu milte lêrt ouch guote borgen selten *Tit.* 16, 35. gemach und lîbes borgen des wart dô gar vergezzen *Tit.* 15, 4. dem unrehte borgen *durch die finger sehen Suochenw* 37, 100. b. *mit dat. der pers. und genit. der sache.* siechtuom und herzeleit den lîp besorget, sô daz er sunder ezzen ein lenger zil dem leben tôdes borget *wer krank oder traurig ist kann länger ohne speise leben als derjenige der es nicht ist Tit.* 48, 92. 2. ich borge *warte*: a. *mit dative. so noch in den süddeutschen mundarten. vgl. Fulda's Idiot. Stalder, Schmeller.* b. *mit der präpos.* ûf. sô wolt ich vil gerne ûf ir wîbes güete borgen *mir hoffnung machen MS.* 1, 170. a. durch daz sol in genüegen, ob sich gelück noch iemans underwindet, daz er niht gar dar ûf ze vil sol borgen, ze verre, sunder mâze; ez welzet hin, der ez niht kan besorgen *Tit.* 35, 31. 3. ich borge a. *mit dem genitive, ermangele eines d.* ich muoz minne borgen. frouwe mîn, wie stât daz dir? *beitr.* 52. — der *(deren)* lîp darf borgen niemer vil *unrichtig statt* sorgen, gesorgen *MS.* 2, 42 a. *vgl. frauend.* 561, 6. *MS. H.* 2, 58. a. b. *als neutrales vollwort mit der präpos.* an. scheidet, frowe, mich von sorgen, liebet mir die zît: oder ich muoz an fröiden borgen *Walth.* 52, 15. D. ich borge *ich bürge, friste. vgl.* ich bürge. sît daz dervor nieman wil borgen *Walther in dessen gedichten übers. von Carl Simrock* 1, *s.* 218. borge mir vor swære *beitr.* 189. — *mlat.* borgare, i. e. cautione judiciaria, quae

borgen vulgariter dicitur, se adstringere *Haltaus aus Mainzer urk. vom j.* 1300.— ich borge mich eines d., *entschlage mich dessen.* 'mir nâhent herzen sêre, swiez sich gefuoget' sprach Etzel der hêre. 'Ir solt iuch des wol borgen' sprach Orte zehant. 'war umbe welt ir sorgen? *Rabensl.* 184.

beborge *swv. vgl. Graff* 3, 177.

geborge *swv.* A. *ich hüte mich vor einem d.* wer weiz die missetâte, alde wer bechennet sie alle? wer mac iro geborgen fore tougenî, unde fore manigî N. 18, 13. *vgl.* ich borge A. C. (IIa) 1. ich geborge einem. gelücke tumbet den, swem ez ze vil geborget *Gotfr. lieder* 5, 6. *vgl. MS.* 2, 45. b. 2, 277. b. *H.* 2. ich geborge ûz. swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe, versage doch daz *Walth.* 80, 17.— *vgl.* ich borge C (IIc).

verborge *swv.* müeste ich unmuoze dran verborgen *Tit.* 26, 30.

borc (-ges) *stm. das was auf borg gegeben oder genommen wird.* ers ofte engiltet swer borc niene gillet. si hetens dâ engolten dane wurde borc vergolten *Iw.* 262. nu enloufet ez die lenge niht, der allez daz daz im geschiht mit Karles lôte gelten wil. weiz got der man muoz harte vil an disem borge übersehn oder im muoz dicke schade geschehn *Trist.* 277. ze borge tuon mutuo dare *RA.* 611. 612. wir hân û vergolten nâch swaz so ir uns ze borge hât getân *wir haben im vollen maße zurückgegeben was ihr uns geborgt habt gr. Rud.* C, 15.

borge *swm. — bürge.* gilt âne borgen unde phant *so muß, statt* gilt âne borg unde âne phant *höchst wahrscheinlich in dem liede Walthers gelesen werden, das in Carl Simrock's übersetzung der gedichte Walthers von der vogelweide B. I. s.* 218 *abgedruckt ist (vgl. anm. zu Walth.* 26, 2. *z.* 5*)*. bürge unde phant *war feststehende rechtsformel.* — daz sîn der tôt borge wart *Geo.* 55. a.

borge *swm.* lâ dich erbarmen, Krist, mit welher nôt si ringen die dort *(im gelobten lande)* den borgen dingen *Walth.* 78, 21. — 'den borgen dingen' *kann schwerlich etwas anderes heißen als 'den waffenstillstand unterhandeln'. — eine zweite stelle würde willkommen sein.*

borge *(ahd.* borga *Graff* 3, 177*) stf. der aufschub.* swer missewende unt borge trîbet, gar in alter und ouch in jugent sorgen vrî, der lebt in swachem werde *Tit.* 14, 49. si wolten sunder borge den bâruc dâ ze Baldac haben funden *Tit.* 23, 5. er wart mit rede vil dræte: keiner muoze borge het er dô mit worte noch mit tæte *Tit.* 27, 56. enthabunge, dar zuo mâze, triuwe, zuht mit sorge, die gebent undersâze der gir, daz si vil dicke gewinnet borge *Tit.* 40, 170. man was im wirde gebende umb solher êren sorge, und daz er doch nu lebende dar under wær des libes in der borge *Tit.* 34, 115. — in iro selbero porgon observationibus *N.* 105, 39.

bürge *swv. bürge (Gr.* 2, 288*). vgl.* ich borge D. ich bürge mich ûz *befreie mich durch zahlung einer summe geldes aus der gefangenschaft Oberlin s.* 74. 202.

verbürge *swv. verbürge.* ez wart verbürget und verpfendet, daz si ir erbeteil enpfienc *Iw.* 281. dit gelubde man si bat virburgen unde behalden *Pass.* 141, 20. ez wart verbürget zwischen beiden *MS. H.* 3, 223. b. die mit manheit dô pris kunden verpurgen *Loh.* 129. *vgl. Haltaus* 1838. ich verbürge mich ûz *stelle bürgen für mich und befreie mich dadurch aus der gefangenschaft leseb.* 939, 32.

bürge *(ahd.* burgo, burgeo, burio *Graff* 3, 177*) swm. auch* borge, *bürge.* 1. *im allgemeinen sinne, derjenige, welcher die oberste aufsicht und verwaltung eines amtes hat. vgl.* heimbürge. 2. *derjenige, der für etwas sicherheit leistet RA.* 619. fidejussor, vas *sum.* 7, 73. 19, 73. si entlihen krefliger

slege mê danne ich gesagen mege âne bürgen unde pfant *Iw.* 261. des sît ir bürge unde pfant *Iw.* 281. dâ er pfant noch bürgen hât *Walth.* 16, 21. gewinnet er dîn oberhant sô bist du bürge unde phant für alle die im habent genomen *Helmbr.* 352.— ('bürge unde pfant' *war, wie es scheint, stehende rechtsformel*). — des wil ich haben pürgen, daȥ si mîniu lant iht rûmen âne hulde *Nib.* 250, 3. diu meit sihet iuch gerne: des wil ich iwer bürge sîn *Nib.* 512, 4. für des vergen ende der helt muoȥ hie bürge wesen *des vergen tod soll der held mit seinem leben büßen Nib.* 1547, 4. er ist ein sinne lôser man, der âne bürgen durch daȥ wîp ie mêr geveilet den lîp *Trist.* 9895. ietweders kraft wart alsô versniten daȥ es der tôt sîn bürge wart *daß er mit dem leben bezahlen muste W. Wh.* 24, 25. *vgl. auch* borge.

heimbürge *(ahd.* heimburgo *Graff* 3, 177*) swm. gemeindevorsteher.* tribunus *sumerl.* 19, 3. zum schultheiȥen hôret ouch daȥ er setze drî personen, den man sprichet heimbürge, einen innewendic in der alten stat, zwêne in der ûȥern *Straßb. str.* (Grandidier hist. de l'église de Strasb. 2, 46). *vgl. Gr. w.* 3, 412. 820. 823. *Haltaus* 856.

bürgel *stm. bürge: nebst* borge, burge *die dritte form dieses wortes.* des ich iu mîn bürgel schaffe *Amis* 2299.

burc (-ürge) *stf. burg, befestigte stadt,* castel. — *Graff* 3, 179. *Gr.* 2, 288. *vgl. über burgenbau und burgeneinrichtung von H. Leo, in dem histor. taschenbuch hg. von Fried. von Raumer. Jahrg.* 8. 1837. — *der gen. u. dat. des sg. lautet öfters* burc, *der pl.* bürge; *vgl. Gr.* 1, 1079, *und Nib.* 540, 3. 109, 4. 96, 4. *Vrid.* 121, 12. diu burc was harte veste und alle wîs diu beste vür stürme unt vür mangen *Iw.* 165. ein burc ûf ter strâȥe. diu burc stuont besunder und ein market drunder *Iw.* 224. der türne der burc drîȥic an der zal *Erec* 7860. an der andern sîten dâ man zuo mohte rîten dâ stuont ein stat vil rîche *Erec* 7885. *rauschendes wasser das. bei der burg* ein wahter der der were pflac *Iw.* 215. ein torwarte *oder* portenære *Iw.* 227. 240. dô vant er innerthalben stân einen ungefüegen der der burc phlac *Nib.* 456, 1. *zu feierlichem empfange wird vor die burg gegangen Nib.* 727, 3. 1601, 1. *vor der burg* ein palas *Iw.* 48. *Nib.* 741, 1. *Trist.* 3229. *Wigal.* 7307. inrehalp dem tor sach er ein weregadem stân *Iw.* 228. *der ritter, scheint es, durfte jede burg als seine* herberge *ansehen Iw.* 19. 207. 224. 227. — Artûses burc *Iw.* 118. Rüedegêres *Nib.* 1582, 1. dâ sach er Glois vor im stân: daȥ was ein schœne castel *Wigal.* 7060. 'waȥ bürge mac daȥ sîn?' diz ist ein küneclich castel *Trist.* 3154. gewalt bî grôȥem guote, liute, bürge unt dâ bî lant *MS.* 2, 238. a. sô der wolf mûsen gât unt der valke keveren vât, unt der künec bürge machet, so ist ir êre geswachet *wenn der könig sich in feste schlösser wirft, weil er sich in seinem eigenen lande nicht sicher glaubt Vrid.* 73, 18. *vgl. s.* 350 *und RA. s.* 619. dar umbe hât man bürge daȥ man die armen würge *Vrid.* 121, 12. *(das bekannte sprichwort* 'bürgen *soll man würgen' gehört nicht hierher).* — *mit* burc *werden viele eigennamen zusammengesetzt, sowohl namen von städten, wie* Wirzeburc, *als auch frauennamen, wie* Giburc, Hadburc *u. m. vgl. Graff* 3, 180—183.

vorburc *stf.* **vorburge, vorborge** *stn. die gebäude außerhalb der burgmauer.* suburbium vorburge *sumerl.* 42, 3. als die burgære daȥ vorborge sâhen brinnen *En.* 11946. swaȥ zwischen den mûren was und dem ûȥern grabe daȥ brante er alleȥ abe *En.* 11941. die vorburc si blôȥten *Servat.* 1795. die in der vorburc lâgen *Lanz.* 7361. der liute die si in der vorburc funden *das.* 123. im was diu vorburc verbrant unz an die burcmûre gar *Iw.* 165. in dem vorburge niht

genas *livl. chron.* 8635. als er ûf daȥ kastel durch daȥ vorburge quam *H. Trist.* 2479. daȥ vorborge der hellen *myst.* 1, 80, 19.

sëdelburc *stf. burg, die einem herren zum gewöhnlichen aufenthalte, zur residenz dient.* des hœhsten küniges sedelburc *Frl. FL.* 10.

wunderburc *stf. wunderburg. MS.* 2, 177. a.

burcban, burcbërc, burcgrabe, burcgrâve, burcgrâfschaft, burcbuote, burcmûre, burcmûs, burcrëht, burcstal, burcstrâȥe, burcvride, burcwëc *u. s. w. s. das zweite wort.*

burgelîn *stn. kleine burg,* castellum. Kristus gienc in ein burgelîn *myst.* 1, 178, 17.

burgære *(später* burger, ahd. burgâri *Graff* 3, 183*) stm. ein* ingesinde *des herren der burg (durchaus verschieden von 'bürger' im heutigen sinne); bewohner einer befestigten stadt.* burgære urbanus *sumerl.* 42, 4. die burgære *En.* 11946. dâ sâȥen die burgære nâch grôȥer ir werdekeit *Erec* 7858. 8177. 8191. 8669. diu burc was guot unde vast, besazt mit burgæren *Lanz.* 4179. die edelen burgære komen gâhende dare *Nib.* 977, 4. der guoten burgære wîp *Nib.* 978, 4. der burgære reit nû einer hie — der was geheiȥen Ortwîn *Bit.* 88. b. 93. a. *unter ihnen der* marschalc *Trist.* 8772 *f.* burgære *die auf ein jahr einen könig wählen und ihn dann schmählich auf eine insel schicken Barl.* 127, 26.

pfâlburgære, pfâlburger *stm. bürger, der außerhalb der stadtmauer wohnt. Oberl.* 1197. *vgl.* spötburger *das.* 1540.

underburgære *stm.* suburbanus. *sumerl.* 42, 5.

ûȥburgære *stm. einer der an einem andern orte wohnt, als wo er das bürgerrecht hat. Oberl.* 73.

burgærinne, burgærin *stf.* in eime sâȥen fürstîn in dem andern burgerîn *Enenkel weltb. in Maßm. Eracl.* s. 139. der burgærîn diern *myst.* 1, 397, 3.

burclich *adj. die burg angehend.* burclîcher bû *Oberl.* 201.

gebirge *stv. das verstärkte* birge. *vielleicht gehört hierher* daȥ vil süeȥe wort ist ze sêre an mir geborgen *MS.* 1, 163. b.

verbirge *stv. lege bei seite; berge vor einem.* ir deheines bringen er verbarc, er leitȥ et gar an sînen lîp *keines der geschenke, die ihm gebracht wurden, legte er bei seite, sondern rüstete und schmückte sich sogleich damit W. Wh.* 357, 4. die setle hieȥ man verbergen *aufheben,* behalten *Nib.* 252, 3. diu lieht verbarg er schiere under die bettewât *er setzte die ausgelöschten lichter unter die herabhängenden betttücher, damit Sifrit nicht über sie stolpern sollte Nib.* 613, 1. ê daȥ Hagene den schatz alsô verbarc *bei seite geschafft hatte Nib.* 1080, 1. daȥ waȥȥer was engoȥȥen, diu schif verborgen *weg gebracht, damit sie nicht abgetrieben würden Nib.* 1467, 1. — *das part. als adj. gebraucht, bedeutet daher öfters, den augen geborgen, verborgen im heutigen sinne.* sam daȥ holz under der rinden alsame sît ir verborgen *Iw.* 53. si gruoȥte den verborgen man *Iw.* 61. 81. her Iwein saȥ verborgen *Iw.* 70. ein breiteȥ geriute in dem walde verborgen *Iw.* 24.— ich verbirge einen ein d. der schatz sol dich immer gar verborgen sîn *Nib.* 2308, 3 *nach B. vgl.* ich verdage einen ein d. — ich verbirge mich *weiche vor etwas zurück.* ieslîches kraft sich sô verbarc *keiner war vermögend, die stange aufzuheben W. Wh.* 311, 21. — *mit* vor: sô wær ich mînen sorgen verre vor verborgen unt wære ouch mînen besten fröiden bî *MS.* 1, 181. b. gote ist niht verborgen vor, er siht durch aller herzen tor *Vrid.* 2, 6.

unverborgen *adj. part.* 1. *nicht verborgen, offen.* waȥ an dir lît der sælden unverborgen *Gfr. lobges.* 86, 8. sô sing ich unverborgen *ohne hehl.*

Hätzl. 1, 11, 93. 2. *nicht geborgen, nicht gesichert.* sît ich worgen muoȥ in sorgen, unverborgen von der lieben frouwen mîn *beitr.* 248.

verborgenlich *adj. verborgen.* sîns gerihtes meisterschaft verborgenlich, unzalhaft *Barl.* 156, 14. sô mac diz dinc verborgenlich umb unser wandelunge sîn *Engelh.* 4524.

verborgenlichen *adv. myst.* 1, 226, 23.

verborgenheit *stf. verborgenheit.* des êwigen wortis învleischunge verborgenheit *das geheimnis der fleischwerdung des wortes myst.* 1, 140, 37.

BIRÎN *s.* BËR.

BIRKE, BIRCHE *f. birke.* (*ahd.* birihha *Graff* 3, 208). *gl. Mone* 7, 598. *Haupts zeitschr.* 5, 415. daȥ kint bringet birche noch diu hasel mit slegen nimer dâ zuo daȥ eȥ edellîchen tuo *Helbl.* 15, 202.

birkhuon *s.* HUON.

BIRMENT *s.* PERMINT.

BIRSE *f.*

kamerbirse *f. so wird die alte Irmengart das* kamerwîp *genannt. fragm.* 42. b. *vgl.* kamerbelle *unter* ich bille. *vielleicht hängt es mit dem folgenden* ich birse *zusammen.*

BIRSE *swv. jage mit bracken, d. h. spürhunden.— Sifrit führt auf seiner* waltreise *einen* gêr, strâle *und* bogen *oder* armbrust, ein swert, ein horn *und jagt zu pferde sowohl als zu fuße. s. die beschreibung der jagd Nib.* 859 *u. f.* Lanzelet muoste birsen, beiȥen unde jagen *Lanz.* 290. Tristan gelernte birsen unde jagen *Trist.* 2116. ich kan jagen, birsen, schieȥen *MS.* 1, 89. a. der birset dem ist dâ mite wol *MS.* 2, 68. a. birsen unde beiȥen *Barl.* 255, 34. birsen rîten *Gregor.* 2290. man sach si (Dianâ) birsende gân *Barl.* 258, 10.

birsen *stn.* si lobeten ein pirsen in den walt *Nib.* 859, 2. ich wânde daȥ daȥ pirsen hiute solde sîn dâ zem Spehtsharte *Nib.* 908, 2. dis birsen und jens beiȥen *MS.* 2, 238. b.

birsearmbrust, birsemeister, birsgewant, birsgewæte, birseweide *s. das zweite wort.*

birsære *stm. derjenige, der* birsende gêt. Apollo der ungewære der was ein birsære *Barl.* 255, 12.

bebirse *swv. gewinne durch* birsen. si bebirsent swaȥ si mugent bejagen *Heinr. tod. gehüg.* 267.

BISANT, BYSANT, BISANTINC *stm. byzantinische goldmünze. vgl. Scherz anm. zu* fr. d. b. *s.* 4 *u. zu Karl* 13. a. swaȥ vunfzih karren mugen getragen der guoten bisantinge *pf. K.* 25, 6. *Karl* 13. a. der rôten bisanten *pf. K.* 15, 9. einen troischen bisant, der zwelve wegen eine marc *En.* 68. b. man koufte ein vil kleineȥ brôt um einen bisant *Herb.* 11099. dô bôt Ehmereiȥ mîn suon den schaden ze gelten disem lant: swâ daȥ gein einem bisant mit flûste het enphangen nôt ie dâ gein Karles lôt wolt er wegen bereiteȥ gelt *bis auf heller und pfenning bar bezahlen W. Wh.* 256, 20. eȥ gülte manegen bisant daȥ golt daȥ dâ verrêret wart *Engelh.* 2732 *nach Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 4, 556. umb tûsent bisande gebt mich *Eracl.* 590. die gâbens umb zwei hundert marc und drîȥic pfunt bisande *Flore* 1541 *S.* laden mit bisanden die von golde sint geslagen *Flore* 2676. dô si ze opfer gie mit zweinzic bisanden *g. frau* 2669.

BISCHOF (-ves, *pl.* bischove *Trist.* 15641) *stm. zunächst aus dem italien.* vescovo, *der bischof; jeder höhere auch nicht christliche priester. eine zweite form* bischolf *kömmt häufig vor, auch so daß* hof *reimt z. b. Karl* 9. a, *wo sie also nicht dem dichter, sondern dem schreiber angehört. Pharao gibt Joseph* eines piskofes tohter ze wîbe *Gen. fdgr.* 2, 61, 25. den daȥ vingerl unt der stap ist geben und ander bezeichenlich gewant dâ von si bischof sint genant *Heinr. tod. gehüg.* 58. Abîathâr der bisgof *Maria* 83. der vrowen islîche fuorte ein bischof, dô si vor den künegen ze tische solden gân *Nib.* 607,

2. von Spire ein alter bischof *Nib.* 1448, 2. der bischof Pilgerin *Nib.* 1236, 1. *kl.* 1701 *L.* daȝ sente Uolrich den bischoves stuol besæȝe *Ulr.* 318. manegen bischof man dâ sach under infelen mit krumben staben *Servat.* 464. her bischof *Trist.* 15477.

bischofstap *s. das zweite wort.*

erzbischof *stm. erzbischof.* der erzbischof Turpîn *Karl.* erdische bischof *leseb.* 725, 16. 726, 5.

kôrbischof *stm. Haltaus* 207.

wîchbischof *stm. weihbischof.* suffraganeus *gl. Mone* 4, 237.

bistuom, bischtuom (*st.* bischoftuom) *stn.* in dem bistuome *Servat.* 371 *u. m.* daȝ bistuom ze Barbigœl *Parz.* 497, 10. klôster, bistuom *Barl.* 339, 3. ieglîchiu stat hât ein bistuom *Tundal.* 43, 18.

kôrbistuom *stn. Haltaus* 207.

bischoflich *adj.* diu biscoflich gerte *bischofstab litan.* 796.

BISE *schnurre; renne. das wort wird zunächst von dem rindviehe gebraucht, welches bremsen quälen. (vgl. Frisch* 1, 101. b *und das engl.* to buzz*). Medea läßt die drachen von* der strâȝe wege vil balde snurren unde bisen: in was ir alteȝ vel entrisen *troj.* 10608. dâ siht man nu rinder bisen *Alexander (Müller Th.* 2. 144. b*).* er tet si von einander bisen *Pass.* 115, 71. daȝ man durch sînen argen muot in dicke sach an zorne bisen *das.* 221, 9. daȝ volc wart an dem herzen bisen beide her unde ouch hin: si heten vil unstæten sin *das.* 262, 74.

bismânôt, bisewurm *s. das zweite wort.*

BISE *f. der nordwind; auch ostwind. (s. Stalder* 1, 173. *Frisch* 1, 101. b*).* der winter hât vorboten ûȝ gesendet: der boten heiȝet einer sûriu bîse *MS.* 2, 193. b. der ander wint heiȝit e u r u s bîsa oder nider wint, unde weget von oriente *leseb.* 772, 28.

BISEM *sw. und stm. bisam.* bisem und spica nardî — welt ir wiȝȝen waȝ daȝ sî? umbe den smac stêt eȝ so; nie niemen wære sô unfrô, gesmecket ers, sîn leit zergê *Wigal.* 10365. der hôchgulte biseme, den man mit golde drîstunt wider wiget *Mart.* 62. mit würze und ouch mit biseme erfüllet was sîn biutel *Engelh.* 516. ach, bismen smac *Gfr. l.* 2, 50 *(lobges.* 93, 7*).* er riuchet unde dræhet vür den balsem und den bisem *g. sm.* 193.

bisem *swv. versehe mit bisam.* gebalsmet und gebismet lüge *MS.* 2, 133. b.

BISSE *m. das feine gewebe, βύσσος, byssus genannt.* phellele vil wâhe pisse unde purpur *pf. Kuonr.* 91, 16.

BISTER (biester?) *adj.* inops. darunter ouch ein priester beleib des lebens bister *Jerosch.. bei Oberl.* 160. *vgl. holländ.* byster *ndd* buister *Brem. wb.*

BIT, BËT *st.* mit. N. 140, 5. Catech. *Eccard s.* 111. *Pass.* 183, 53. *Mar. himmelf.* 371. *vgl. Gr.* 1, 451. 3, 258. *außerdem im mhd.* b e t a l l e *s.* a l.

BITE, BAT, BÂTEN, GEBËTEN. *In dem präs. ist, wie schon im ahd., die schwache form eingetreten; es lautet aber nicht mehr, gleich dem ahd.* b i t j u, pittu, pitis, pitit, b i t t e, bitest, bitet, *sondern* b i t e, bitest, bit (*st.* bitet). *vgl. Gr.* 1, 937. *Graff* 3, 51. *Diefenb. g. wb.* 1, 294.— *der imp.* bite *Walth.* 60, 31. *Barl.* 166, 30; *häufiger aber* bit *Parz.* 345, 8. 11. 215, 4. 362, 26. 361, 11. *Walth.* 109, 27. *Wie häufig auch in den hs. doppeltes* t *statt des einfachen stehen mag, selbst in einem und demselben gedichte* (nu bitet Sîfriden, bittet iu diu mære baȝ ze sagene *Nib.* 498, 1. 1666, 2), *so entscheidet der reim doch durchaus für das einfache* t. *Was die bedeutung des wortes betrifft, so ist diese meistens 'bitten', auch wohl 'betteln'* (under hûsen biten *Trist.* 12295), *'gott bitten, beten' ohne 'gott' beizufügen (Wigal.* 8581 *und unten nr.* 6*), bisweilen aber auch 'heißen, befehlen' Nib.* 83, 3. *vgl.* 82, 3. *W. Wh.* 73, 30. *Wigal.* 2745, *vergl. die verbindung* biten und gebieten: als si gebôt unde bat *Gregor.* 2008.

jâ gebôter unde bater *a. Heinr.* 641. *vgl.* 1469. *s.* bete *u.* gebot. *doch stehn beide wörter auch in einem strengen gegensatze:* ir sult mich niht sorgende biten, ir sult mir gebieten *Nib.* 348, 13. er sol hie gebieten und niht biten *Trist.* 2500. — *Nach diesem unterschiede aber die stellen zu ordnen, ist nicht rathsam: beiderlei bedeutungen verlaufen in einander; und die stellen, in welchen die construction dieselbe ist, müßen beisammen bleiben.* — *Wenn* biten *die bedeutung von 'laden' annimmt* Hettel bat dô Hagenen mit im in sîn lant *Gudr.* 544, 1, *so ist diese noch jetzt gebräuchliche art zu reden aus der auch sonst gewöhnlichen auslassung eines vollwortes gleich 'gehen, kommen' zu erklären.* — ich bite *lege eine steuer* (bete) *auf Oberl.* 160.

1. *ohne weder die person zu erwähnen, an welche die bitte gerichtet wird, noch die sache, um die gebeten wird.* der betelîche biten kan *Iw.* 173. dô bat der gast unz an die stat *so lange bis Iw.* 168. gerne gewern, ungerne biten *MS.* 2, 140. b. Artus sol hie gebieten unt niht biten *H. Trist.* 2500. ich bite ouch niht wan durch den willen sîn *MS.* 1, 18. a.

2. *mit acc. der person, an welche die bitte gerichtet wird.* a. *ohne beigefügten infin.* si bat in vil verre *Iw.* 203. si bat in mit gebærden gnuoc *Iw.* 645. nu bit ich iuch als si mich bat *Iw.* 223. unz mich mîn muot begunde biten unde schünden stæteclîche in vremdiu künecrîche *Trist.* 3110. der riet mir daz ich si bæte *MS.* 1, 63. a. (*vgl.* 135. a). verzîhen ist der wîbe site, doch ist in liep daz man si bite *Vrid.* 100, 24. in ist liep daz man si bite, und tuot in doch sô wol daz si versagent *MS.* 1, 69. a. man muoz im flêhen unde biten (in *aus* im *zu ergänzen*) *Vrid.* 2, 20. — dô bat er sich des amtes lôs *livl. chron.* 7116. b. *mit infin. der* α. *gewöhnlich ohne* ze *beigefügt wird* (*vgl. Gr.* 4, 99). Esau bat ime sîn geben *Genes. fdgr.* 2, 37, 7. er bat sie bîten *Maria* 95. ich bat mich got genern *Iw.* 25. si bat ir got ruochen *Iw.* 213. ich bite mir got helfen sô *Iw.* 288. ich bat mir sagen mære *Iw.* 27. der sich helen bat *Iw.* 252. sînen hêrrn er trûren lâzen bat *Parz.* 204, 28. bitet Sîfriden füern die botschaft *Nib.* 498, 1. er bat im trinken bringen *Trist.* 11670. bit in schône wesen gemeit *MS.* 1, 39. a. si bâten willekomen sîn den videlære *kl.* 1460 *L.* den hern Gâwein dô bat der künec dâ willekomen sîn *Wigal.* 671. 9342. daz ich die armen an dise stat zallen zîten komen bat *Wigal.* 4681. si bâten sîn got alle pflegen *Wigal.* 2986. die frouwen si alle sitzen bat *Wigal.* 347. kleit unde rîche spîse bitest du (*so Laßb. hs.*) mich von dir nemen *Barl.* 166, 39 *vgl.* 177, 1 *Pf.* β. *seltener mit* ze. bittet iu diu mære baz ze sagene *Nib.* 1666, 2.

3. *mit genit., der dasjenige bezeichnet, das man bittet. vgl. zu Iw.* 2330. *Gr.* 4, 632. 655. a. *ohne accus. der person.* urloubes biten *Iw.* 113. swie selten wîp mannes' bite, ich bæte iuwer ê *Iw.* 93. *Gregor.* 708. einer andern bete er dô bat *Parz.* 700, 25. *vgl.* ich bite *mit gen. der sache und accus. der pers., und was die wiederholung* 'ich bite einer bete' *betrifft, die Gr.* 4, 645 *gesammelten beispiele ähnlicher ausdrücke.* herre got, nu sende mir den tôt, sît ich sîn bite *Wigal.* 4921. nu ist ergangen des ich bat *Wigal.* 8581. als es diu küneginne bat *befahl Wigal.* 2745. an einer bete, der ich si lange bite *MS.* 1, 168. a. b. *mit accus. der person.* sô bætent ir mich des ich iuch bite *Iw.* 249. des er mich gebeten hât *Walth.* 113, 34. er bat in überverte *Parz.* 596, 8. belîbens bete in niemen bat *Parz.* 351, 15. ich wil iuch biten einer betelîchen bete *Flore* 7102 und ime einer bete bâten *Lampr. Alex.* 4847 (*n. z.*). tuot des ich iuch bite *Nib.* 158, 1. wes welt ir iwer muoter sölher dienste biten *Nib.* 341, 10. ir sult der verte

in friuntlichen biten *Nib.* 498, 4. ein sinnic wîp mit reinen siten dien darf nieman lasters biten *Vrid.* 100, 27. des in sîn friunt Tristan bæte *Trist.* 2179. als in des sîn herze bat *Wigal.* 1868. ich wil diu sældehaften wîp niht biten wan des einen *MS.* 1, 32. a. ob ich nu gerne tæte des mich iuwer herze bit, sô wæret ir alsô gesit *troj.* 161. c. — bæte ieman reine frouwen guot daz niht ir êren zæme *MS.* 1, 32. a. 5. *mit der conj.* daz, *statt welcher bisweilen auch* ob *steht.* a. *mit vorausgehendem* des. daz er si des alle bæte daz si *Iw.* 95. b. *ohne ein solches* des. den künec si alle bâten, daz er ir swester bæte, daz *Iw.* 268 *u. m.* bitet iure degne daz si iu ze helfe kumen *Nib.* 158, 4. ouch bit wir iuch vil verre — daz *Wigal.* 6236. er læt iuch biten ob *H. Trist.* 2493. c. *auch wird* daz *bisweilen verschwiegen.* swie verre ich sî, ich wünsche ir dar und bite, got ir reinen lîp behüete *MS.* 1, 6. a. 6[a]. ich bite *mit dative der person und genit. der sache oder, st. des genit. der conj.* daz *bedeutet gott, einen heiligen bitten, daß er einem etwas verleihe.* er chot, der ime guotes pâte (bæte), daz der sælich wâre *Genes. fdgr.* 2, 40, 4. er begunde ir heiles biten *Iw.* 222. *Wigal.* 1407. 6211. dem ie diu werlt des tôdes bat *Er.* 5928. ich endarf in niht mêr heiles biten *Parz.* 3, 6. vor gote ich guoten wîben bite, daz in rehtiu mâze volge mite *Parz.* 3, 3. im bat dâ guotes manec man *Wigal.* 1882. wan soldich guotes biten ir sêle *warum sollte ich nicht gott bitten, daß er ihrer seele gnädig sei Wigal.* 8020. 6[b]. ich bite einem umbe etw. *ich bete zu einem in hinsicht auf etwas.* bitint, umbe unse sunde ir unde sancte Agnê *litan.* 1089. 7. ich bite *mit präpositionen (vgl. Gr.* 4, 850*).* an einen biten — an welchen got er bæte *anbetete Servat.* 1347. bî unsers herren hulden wil ich iuch biten alle *a. Heinr.* 1507. durch got biten *bei gott, um gottes willen Iw.* 295. bitest du es in durch Crist *Barl.* 15, 3. durch wîbes güete *Parz.* 528, 1. durch rehten riters muot 362, 26. durch sippe minne 528, 18. daz ich nâch den habechen bat *Bit.* 7025. über einen biten *für ihn beten, bitten.* man seit er sî sîn selbes bote und erlœse sich dâ mite swer über des andern schulde bite *a. Heinr.* 28. er sol biten über mich daz si tüeje tugentlich *MS.* 2, 107. b. nu helfet alle got biten über den alten Hiltebrant *Roseng.* 2186. umbe — a. umbe einen biten *für ihn beten, bitten.* qui pro alio orat se ipsum liberat der umbe den andern bitet der nert sih selben *fundgr.* 1, 113. 114. swer umbe den sündære bite dâ lœse er sich selben mite *Greg.* 3400. nu sult ir biten umbe mich *aneg.* 5, 8. vil tiure si got bâten umbe ir herren und ir trôst, daz er im sælde unde êre müese gebn *Iw.* 251. Reinhart den künec dô genôte bat umbe sînen vriunt, den helfant, daz er im lihe ein lant *Reinh. f.* 2099. umbe die olbente *das.* 2021. *vgl. Graff präpos.* 184. b. umbe etwaz biten *α.* unsern herren got bater in beiden umbe hulde. *der dativ* in beiden *wird von* hulde *regiert. er bat gott, daß er beiden, dem vater und der mutter gnädig sei Greg.* 2116. *β.* wir biten umbe unsre schulde dich *Walth.* 7, 33. c. umbe einen biten *die bitte, das gebet an ihn richten.* des helfent sînem wîbe umb got biten alle, daz im der sige gevalle *Erec* 8893. — vür einen biten. merket swer vür den andern bite. sich selben lœset er dâ mite *Vrid.* 39, 18. *u. einl.* XCIV. *Renner* 26. — vor einem biten. vor gote ich guoten wîben bite, daz in rehtiu mâze volge mite *Parz.* 3, 3. d. ich bite *mit adv.* starke. vil tiure, vil verre. ze vlîze *Iw.* 190. 251. 192. 194. 203. *Wigal.* 3203. 287. friuntlîchen *Nib.* 498, 4. 9. *mit der adverbialpräp.* an. daz er sînen schepfære billîchen

ane bæte *aneg*. 38, 5. wir wellen in gern pitten an *Suochenw*. 41, 479.

ungebëten *adj. part. ungebeten*. ein ungebeten gevaterschaft wert niht wan siben naht *MS*. 2, 133. b. swer ungebeten ze dem toufe dringet *das*. du solt niht gân ungebeten an vindes noch an friundes rât *Winsbeke* 44, 1. ern gienge tanzen unde treten sînes dankes ungebeten *Flore* 57. b (7563).

bitevart *s.* ich VAR.

bit *stn. gebet*. er tet daȥ bit als eȥ der bischof wiste *Lohengr*. 32.

bitel *(ahd.* bital *Graff* 3, 56*) stm. der freier, derjenige, der für sich od. einen andern um die hand einer frau wirbt (Gr*. 2, 109*). Maria* 68. *sumerl*. 14, 5. 31, 38. *gl. Mone* 8, 250. zwiu sol der rîchen witewen lât ân daȥ sie dest mê bitel hât *Bernhard Vridank bei Helbl*. 6, 188. swie mangen bitel si gewan, den wart si verzigen allen *fragm*. 39. a. *gest. Rom*. 83.

gebitel *stm. Mart*. 68.

biter *stm. der um etwas bittet, bettler*. petitor, biter *Diefenb. gl*. 211. biter, geiler, glîchsner *Renner* 4455.

bëte *(ahd.* bëta *Graff* 3, 57*) stf.* 1. *befehl; bitte; gebet*. diu vierde bet, diu sehste bet *im vaterunser altd. bl*. 2, 38. 39. der künec gebôt, daȥ Eneas sîne tohter kuste: daȥ in vil wol geluste, wan eȥ in beiden sanfte tete: âne des küneges bete heten sie eȥ doch getân *En*. 12681. mîn bete unt mîn gebot *Iw*. 17. 119. 180. sô mit gebote, sô mit bete *Trist*. 525. weder mit gebot noch mit bete *Trist*. 6252. mîn bete und mîn drô *Iw*. 28. mîn rât und mîn bete *Iw*. 170. 120. 121. 157. gebærde unde bete *Iw*. 145. ir sît süeȥe unde iuwer bete *Iw*. 287. tuot die bete her ze mir *Iw*. 127. daȥ er die bete muose lân *Iw*. 253. si verlür gar ir bete *a. Heinr*. 1307. diu bete ist gar verlorn *Nib*. 2305, 1. het dirre sîne bete verlân *Wigal*. 1909. diu bete ist ungenæme *MS*. 1, 32. a. einen mit bete überwinden *Erec* 5909 si gerten einer kranken ernstlîcher bete *Parz*. 6, 13. belîbens bete in niemen bat *Parz*. 351, 15. einer andern bete er dô bat *Parz*. 700, 25. *Flore* 7102. diu bete iuch lützel êret *Nib*. 1839, 1. dô si ir bet verenden *ihr gebet geendet hatten Wigal*. 2976. die bete versagen. der bete entwîchen *Barl*. 29, 30. 35. dô disiu bete volle ergie *Barl*. 90, 26. hie gib ich al der bete ein zil, der ich ê ze dir getete: diz sî mîn jungestiu bete *Barl*. 333, 30. 2. *abgabe, die freie bezahlen* (cogit rogando qui rogat potentior). *RA*. 298. mit stiure und mit bete *a. Heinr*. 275. *vgl. Gr. w*. 1, 825. 826 *u. s. Oberl*. 142. *Haltaus* 155.

banbëte *stf. abgabe, die im banne zu zahlen ist. Oberl*. 91.

lantbëte *stf. allgemeine landessteuer. Haltaus* 1158.

nôtbëte *stf. zwangsabgabe. Ob*. 1134.

suonbëte *stf. bitte um frieden. troj. f*. 304. *Oberl*. 1601.

urbëte *stf. allgemeine steuer. Ob*. 1899. 1990.

bëtehûs, bëtekorn, bëtman, bëteliute, bëtevart, bëtevrî, bëtewîp *s. das zweite wort.*

bëtec *adj. der steuer unterworfen. Oberl*. 143. 145.

bëtelich *adj. was sich zu bitten ziemt*. ist daȥ ir betelîches gert *Iw*. 172. betelîchiu dinc *Iw*. 199. man verzêch im betelîches niht *Lanz*. 4954. nâch mîner betelîchen ger *Pass*. 123, 7. wæreȥ betelich *MS*. 2, 72. a. got der betelîcheȥ nie verzêch *Amur* 1057. in maneger betelîchen kür *Barl*. 208. swer betelîcher gâbe gert *Frl*. 180, 2.

unbëtelich *adj. was sich zu bitten nicht ziemt*. imprecabilis unbetlich *Diefenb. gl*. 151. gebit es niemer mêre mich, wan diu bete ist unbetelich *Barl*. 219, 26. daȥ ich ihtes welle gern dem schade won oder schande bî, dâ von eȥ unbetelich sî *krone f*. 134. c. eȥ ist harte unbetelich *jüdel* 132, 42.

bëteliche, bëtelichen *adv.* beteliche biten *Iw.* 173. *krone f.* 134. c.

unbëteliche *adv.* daȥ ist unbetelich gestalt *Frl.* 181, 4.

bëte *(ahd.* bëtom *Graff* 3, 58*) swv. prät.* bette *bete; bitte almosen.* hieȥ unsich sus beten 'pater noster qui es in coelis' *Diut.* 3, 28. beten unde singen gote *Diut.* 3, 30. er stuont bette *Genes. fdgr.* 2, 34, 5. an ein bilde beten gân *Barl.* 98, 15. ih bete ze dir *Windb. ps.* 102. ich gie in daȥ geu, dâ ich des almuosens pat . . . durch kürzwîle ich sus petent gie *frauend.* 337, 28. 338, 5.— ich bete an — ob an *präp. od. präpositionales adv. ist läßt sich nicht immer mit sicherheit entscheiden.* ê bette wir al gemeine an holz und an steine *kaiserchr.* 48. d. den die kristen ane beten *das.* 49. b. einer betet sînen bûch an *warn.* 2223. Flegetânîs der an ein kalp bette *Parz.* 454, 3. der doch lange bette an ein kalp *MS.* 2, 13. a. si betten an des mânen schîn, diu apgot *Barl.* 53, 34. 72, 4. swer an ein bilde beten gât *Barl.* 98, 15. si wolden ane beten ouch ziebollen krût und knobelouch *Barl.* 265, 19. 288, 9. *die drei personen in der gottheit* ze e i n e m gote erkennen und an beten ze e i n e m gote *Barl.* 99, 23. die dâ den tiufel ane betent *Bert.* 158.

anbëte *swv.* den anbétten di haiden für ein got *pf. Kuonr.* 198, 22. mînen trohtin anbettot ich *Karaj.* 85, 7. den heten si darzuo erchorn daȥ si in anbeten gerne *aneg.* 32, 55. einer anbetet daȥ guot *warn.* 2235. *vgl.* 2243. daȥ anbéten wir hie inne *Herb.* 15634. dîn antlütze anbéten sol diu riche diet *Barl.* 64, 7. daȥ si in anebeten daȥ meinde *myst.* 1, 51, 26.

anebët *stn. dasjenige, an das man sein gebet richtet.* si muoȥ nâch gote sîn mîn anebet *beitr.* 146.

gebëte *swv. bete zu gott.* dô si dô gebeteten *Exod. fgr.* 96, 10. er vaste und gebette vil *Ulr. Trist.* 3689.

mortbëte *swv.* mort *ist in dieser zusammensetzung das adj. todt. man glaubte durch geheime zauberkünste, bei denen auch die hostie angewendet wurde, einen menschen todt beten zu können.* die mit gotes lichnâmen dâ zoubernt und mortbetent *Bert.* 158.

mortbëten *stn. Bert.* 389.

mortbëter *stn. Bert.* 337.

nôtbëter *stm. der sich zwangsabgaben zahlen läßt (vgl.* nôtbete*) Bert.* 289.

gebët *stn. gebet.* bi daȥ er daȥ gebet nider lie *sein gebet geendet hatte Genes. fdgr.* 2, 34, 12. daȥ ambet tuon mit gebete *Iw.* 60. si stuont ûf ir knien an ir gebete *Iw.* 193. 217. si vant si an ir gebete *Iw.* 291. er sprach ze gote sîn gebet über des niuwen kuniges leben, dar nâch ü b e r al die schar *Barl.* 368, 12. 15. Karl sîn gebet sprach u m b e daȥ êwige heil *Karl* 91. a. ir sult lâȥen iwer gebet *Wigal.* 1354. diz gebet got ofte erhœret hât an manegem man *MS.* 2, 150. a. — *Mhd. gebete und vorschriften für das was äußerlich bei dem beten zu beobachten ist, s. Diut.* 2, 288—301.

slâfgebët *stn. gebet vor dem schlafen gehn. Mart. leseb.* 768, 13.

bëtele *(ahd.* bëtalôm *Graff* 3, 60*) swv. bettele.* er gie beteln umbe brôt *Trist.* 3780. sô gienc er beteln sîn brôt *Marleg.* 24, 331.

bëtelære *stn. bettler. Barl.* 85, 25. *Maßm. Al. s.* 114. a.

betelære *stf. bettlerin. Diut.* 1, 434. *Herb.* 8342.

bëtelbrôt, bëtelruof, bëtelstücke *s. das zweite wort.*

erbite *erbitte.* 1. einen eines d. den mac man lîhte des erbiten *Iw.* 215. sît hete ich mînen lantman sînes schaden ê erbeten *daß er wider seinen eigenen vortheil thäte büchl.* 1, 907. ob ich es iuch erbiten mac *Trist.* 14002. den möhte al diu werlt niht erbiten eins unrehtes *Vrid.* 3, 17. 19. 20. maht du mich lêren wie ich got

der bete erbite, daȥ er *Türh. Wh.* 123. c. dô er der bete erbeten wart *G. Gerh.* 1118. 2. *mit der conj.* daȥ. durch got sult ir erbeten sîn daȥ dirre schimph belîbe *Erec* 544. ein vlins von donre strâlen möht ich zallen mâlen hân erbeten, daȥ im der herte entwiche ein teil *Wolfr. l.* 9, 34. mîn stæte herze ich wol erbite, daȥ eȥ mich vriet vor untât *MS.* 2, 258. b. diu hêrschaft in ouch erbat, daȥ er des endes kêrte *Servat.* 930. her Ott von Missowe mit grôȥen bürgen des erbat *(ironisch)* den hern Heinrich sâ, daȥ er den grâven lieȥ aldâ *frauend.* 93, 2. 3. *mit präpos.* swaȥ ich friuntlîche niht ab in erbit *Nib.* 56, 2. si dûht, si hete Gahmureten wider an ir arm erbeten *Parz.* 113, 14. disen keiser irbat Gregorius ûȥ der helle *myst.* 1, 104, 32. *Was aber heißt* sîn angeborne sinne die wâren von der minne als wilde und als unstæte als er si erbeten hæte *Trist.* 946? *so steht in der Heidelb. hs. vgl.* 25, 28 *M.* — *in der fl.* als erȥ erbiten hete; *in* R. *bei Groote* also er su erbotten hete. — *Was Gr.* 2, 830 *steht, gibt auch kein licht.*

gebite 1. *ohne weitere bestimmung.* niht half daȥ si gebâten *Nib.* 1195, 1. als er gebat und ouch gebôt *Trist.* 15319. vil verzîhen unde vil gebiten daȥ enzimt niht herren siten *Vrid.* 77, 22. 2. *mit acc. der person und genit. der sache, oder einem von beiden.* swie vil si in gebâten *Er.* 5251. swes er in ie gebæte *Iw.* 172. ich getarses niht gebiten *Nib.* 670, 3. daȥ er gerne tæte swes er in gebæte *Wigal.* 6223. got hat getân an mir des ich in nie gebat *hat an mir nicht wohl gethan Wigal.* 4950. er getorste in niht gebiten *Barl.* 124, 1. 219, 26.

überbite *bewege durch bitten.* mit allen nœten ich die vrouwen überbat daȥ si mich lieȥ hie sitzen *MS. H.* 3, 294. b. *vgl. Oberl.* 1965.

BÎTE, BEIT, BITEN, GEBITEN *(Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 62. *Diefenb. g. wb.* 1, 291*).* 1. *ohne objectiven casus, wenn es nicht etwa der zeit bezeichnende accusativ ist, ich säume, warte, verweile.* dô si dâ siben naht gebiten *geblieben waren Iw.* 108. done wart ouch dâ niht mê gebiten *Iw.* 220. *Wigal.* 9337. *Trist.* 5051. war umbe bîtet Hagne, daȥ er niht gâhet strîten *Nib.* 124, 1. do enbeit er dâ niht mêr *Nib.* 2143, 2. niht langer bît *MS.* 1, 17. b. niht enbît *säume nicht Boner* 71, 49. sine biten dâ niht langer *Nib.* 738, 1. hüete, daȥ ir iht bîtet ir lât in *MS.* 1, 3. a. hüete, daȥ du iht pîtest *Rab.* 30. b. ich hân mit schœnen siten sô kumberlîchen her gebiten *MS.* 1, 65. b. eȥ ist ein nôt swer lange bîten muoȥ *MS.* 1, 180. b. sô lange hæte ich niht gebiten *Engelh.* 3989. wes *weshalb* lâȥet ir uns bîten *Nib.* 2200, 2. wes bîtet ir? wan beginnet ir der spil *Nib.* 442, 5. wes möht ouch jener dô bîten *Trist.* 6846. nu bîtent, lât mich wider komen *wartet nur Walth.* 61, 20. 2. *mit einem genitive, warte auf einen, auf etwas* der grôȥe rise, des si dâ biten *Iw.* 184. er wolde sîn dâ ûȥe bîten *Iw.* 44. ouch wart ir harte wol gebiten von Morgâne *Trist.* 1664. wir hânt sîn gebiten wol zweinzec jâr *Wigal.* 1320. — wande sis niht langer enbite *Iw.* 213. ich muoȥ des tages hie bîten *Iw.* 227. dô biten si der nahte *Nib.* 943, 1. als ich des bîtende bin, daȥ sich mîn lîp sol enden *Iw.* 158. lônes bîten *MS.* 1, 76. b. dînes trôstes hât mîn lîp lange her gebiten *MS.* 2, 28. a. des wart von ir vil kûme . . . gebiten und gewartet *troj.* 8508. 3. *mit präpositionen.* nâch einem bîten *Gudr.* 1074, 2. danne si gelückes nâch der schœnen Hilden solten bîten *Gudr.* 321, 4. 4. *mit einem dative, gebe einem frist.* ob si ir noch ein jâr bite *Iw.* 213. ob man mir vierzec tage bite *Iw.* 158. si bîtent mir *Iw.* 154 *nach* BDb *vgl. anm. zu z.* 4070. 5. *mit gen. der sache und dat. der person, ich gebe einem frist zu etwas.* und wil er mirs niht bîten *Erec* 8149. daȥ er ime

wol vierzec tage kampfes muoʒ bîten *Iw.* 213.

biten *stn. warten.* dô wart ein liebeʒ bîten von schœnen vrouwen getân *mit freude sahen sie seinem kommen entgegen Nib.* 1103, 4. ir bîten ist in zwîvellich *ihr warten ist eitel und vergeblich Barl.* 270, 35. hie ist bîten mê *Trist.* 3855 *(nach hs.* F*).*

ungebiten *adj. part.* des kieles des was ungebiten *auf das schiff brauchte man nicht zu warten, es war bereit Türl. Wh.* 96. b. *(daselbst* 101. b. *ist st.* ungebiten *zu lesen* ungebeten *und dann st.* erriten erjeten*).*

bit *stn. verzug.* ân alleʒ bît *unverzüglich. Boner* 5, 40.

bîte *(ahd.* bîta, *meistens stark, bisweilen auch schwach Graff* 3, 64*) stf. das harren.* daʒ ruowen mit der bîte *W. Wh.* 38, 17. der sorclîchen bîte mit freude ein ende wart gegeben *W. Wh.* 215, 4. mit müelîcher bîte warte si der mære *Bit.* 13125. die füegt ein kurze sælic zît daʒ ie in langesamer bît unverändert ist beliben *Doc. misc.* 2, 178.

bitelôs wie bîtelôs ir sît! *habt ihr nicht warten gelernt? Erec* 7828. *vgl.* gebitelôs.

beite *(ahd.* peitu, *prät.* peitta*) mache bîten? s. oben s.* 102.

beite *(ahd.* beitôm, *Graff* 3, 65*) swv. so wie* grîfen *und* greifen, *so stehen sich auch* bîten *und* beiten *in ihrer bedeutung sehr nahe.* 1. *ohne objectiv-casus, ich säume, warte.* daʒ man ze lange beitet, daʒ kumt niht wol ze guote *MS.* 1, 76. b. beit, unz iuwer jugent zergê *laßt nur die zeit kommen bis* i h r *alt werdet Walth.* 23, 38. Etzel enbeite dô niht mêr *Nib.* 1289, 2. *(viell. auch Nib.* 2143, 2. do enbeit er dâ niht mêr*).* der künec beite kûme *mit schmerzen,* daʒ man von tische gie *Nib.* 608, 1. niht langer man dô beite *kl.* 1772 *L.* ine weiʒ wes tu beides (: leides) tôt. wan brich mîn herze enzwei *U. Trist.* 3534. dô muoser beiten ûf daʒ zil, daʒ im diu gotheit gebôt, ê daʒ er næme an sich den tôt *Barl.* 70, 22. si beitent und versehent sich, eʒ sül geschehen. eʒ i s t geschehen des ir schrift in hât verjehen *Barl.* 270, 36. niht langer er dô beite *blieb MS.* 2, 10. b. er lieʒ in niht langer beiten *troj.* 50. c. beiten unde warten *Engelh.* 4941. 2. *mit dem genitive, warte auf einen, auf etw.* Jacob suichte *(schwieg)* siner sune beitte *Gen. fdgr.* 2, 49, 39. ich beites hie *Iw.* 89. si beitent mîn unz morgen *Iw.* 154 *nach* A. *vgl. anm. zu z.* 4070. die wîle unz ich dîn beiten sol *Walth.* 70, 24. dîn sun Amûr der beitet dîn *MS.* 2, 199. a. des wil ich gerne beiten *U. Trist.* 769. mîn friunt, des ich hie gebeitet hân *troj.* 63. b. 3. ich beite einem *gebe ihm frist.* und als er in *ihnen* beite sît sô lange unz in des dûhte zît daʒ er möhte zuo in gân *Erec* 9911. si beitent mir *Iw.* 154. *vgl. anm. zu z.* 4070. wolt ir mir ein lützel beiten *MS.* 1, 178. a. sît nieman rehte wiʒʒen mac wie lange im wirt gebeitet *MS.* 1, 157. a.

beiten *stn.* im tuot sîn langeʒ beiten wê *die lange ungewisheit in der er ist MS.* 1, 41. a.

lancbeiten *stn. beharrliche geduld. myst.* 1, 183, 8.

lancbeitikeit *stf. leseb.* 857, 16.

beitære *stm. gläubiger. Haltaus* 125.

ungebeitet *adj. part. ungesäumt. Diut.* 1, 11. ouch fuor der künec ungebeit ze behalten sîne gewonheit *Er.* 1783. ir schert mangen ungebeit *unerwartet* dem iuwer schern ist vil leit *Haupts zeitschr.* 2, 78.

beitunge *stf. verzug, aufenthalt, warten. Oberl.* 114. beitunge mîner e x p e c t a t i o n e m e a *Haupt zeitschr.* 3, 237.

enbeite *swv. warte auf etw.* 1. *mit genit.* gotes helfe enbeiten *Diut.* 1, 285. ich enbeite harte dîn *Doc. misc.* 2, 203 *(leseb.* 509, 19*).* 2. *mit acc.* ich inbeitote mînen trehtîn *Diut.* 3, 28.

erbeite *swv. erwarte.* des tages er kûme erbeite *Parz.* 143, 17. der ungenâden muoȥ ich und des si mir noch getuot erbeiten als ich mac *MS.* 1, 67. a. des ich kûme erbeite *mit schmerzen erwarte Nib.* 1337, 4. *Trist.* 1401. wir erbeiten hie übele der schœnen Brünhilde man *Nib.* 446, 4. des entrûwete niht erbeiten Gûdrûn *Gudr.* 681, 3. er erbeite kûme, daȥ si *Trist.* 1438. ob in guotes unde liute ieman erbeiten *vergeblich erwarten* lât *Walth.* 10, 19.

gebeite *swv.* 1. *halte stand.* daȥ si an dem wal gebeiten *pf. K.* 201, 15. ob ir mir nu gebeitet *stand haltet vaterunser* 1261. 2. *gebe frist.* tôt du gebeitest eime an sîner stat dem ie diu werlt des tôdes bat *Er.* 5927.

gebeitsam *adj. geduldig. leseb.* 861, 7.

bite *(oder* gebite*) swv. säume, halte still.* nu wart hie langer niht gebit (:mit) *U. Wh.* 101. a.

bite *stf. das stillhalten, verweilen.* eine kurzelîche bite *Trist.* 8860. 9979. hie wirt vermiten alle bite *troj.* 16652. ze sehene dich hân ich niht bit (:mit) *U. Wh.* 100. b. der diener het niht lenger bit (:mit) *Ls.* 2, 25. ich hân ûf erden kurze bit *Suochenw.* 44, 10.

gebite *stf. das weilen, abwarten eines dinges (vgl. zu Iw.* 4070*).* wand er deheiner slahte twâl hete ninder noch gebite *Parz.* 15, 7. unrehtiu gæhe schaden tuot: reht gebite diu ist guot *Vrid.* 116, 22. guoter gebit noch nie gebrast mit schœnen zühten selten *MS.* 1, 40. b. *u. derselbe spruch MS.* 2, 228. b. zer werlte ist niht sô guot daȥ ich ie gesach, sô guot gebite: swer die gedulteclîchen hât der kam des *dadurch* mit fröiden hin *MS.* 1, 67. a. swes herze in guoten gebiten stât *auf gutes glück zu hoffen hat MS.* 1, 172. b. daȥ wir ie von tage ze tage dâ gegen treten einen trit, und weder frist noch gebit dar an ist ninder umbe ein hâr *Geo.* 11. b. mîn vrâg niht lenger hât gebit *Helbl.* 1, 308.

ungebite *stf. ungeduld. Hildebrand hatte verboten, daß jemand nachreiten sollte;* vil müelîche in sîner ungebite lieȥ eȥ der küene Wolfhart *Bit.* 7942. daȥ er iht müede werde mit ungebite *myst.* 1, 382, 8.

gebitelôs *nicht geneigt lange zu warten.* Tristan und Isôt, die gebitelôsen beide *Trist.* 12364. *vgl.* bîtelôs.

enbîte *stv.* 1. *ohne object. cas. warte.* wie sanfte er enbeit *aneg.* 2, 27. 2. *mit genit. warte auf etw.* dâ mîn ein wîȥe enbeit *Servat.* 3501.

erbîte *stv.* 1. *ohne objectivcasus, ich warte ruhig, halte aus.* wie mähte danne erbîten disiu maget schône unze ich ê wider kome *Maria* 96. nune mohter niht erbîten *Iw.* 19. swer vierzehen tage *vierzehn tage lang* erbîtet *Iw.* 43. diu maget und der gast vil kûme erbiten under in daȥ der tac geflüȥȥe hin *troj.* 8518. 2. *mit gen. erwarte, bin ohne einen.* si heten ir vil stolzlich erbiten *Nib.* 1816, 2. sîn mohte niht erbîten Hagne: er lief im enkegne *Nib.* 1998, 1. wie sol ich dîn erbîten *leben ohne dich U. Trist.* 826. die ouch vil kûme des erbiten, daȥ si ir frouwen solden sehen *Wigal.* 8941. und si des kûmelich erbeit, daȥ der tac ein ende enpfienc *troj.* 8529. 3. *mit präpositionen.* lât mich genædeclîche zuo mînen künnen erbîten *hoffen zu meinen verwandten zu kommen Gudr.* 131, 4.

gebîte *stv.* daȥ er im gebîte unze er getuo sîne bîhte *Karaj.* 33, 12. eȥ gêt an al mîn êre swaȥ ich nû hie gebîte *Iw.* 181. sol aber ich des haben wân, daȥ er mîn gebîte dâ *U. Trist.* 1381. vil kûm moht er gebiten daȥ er ûf den esel kam zuo sînem sune und reit hin dan *Boner* 52, 30. ich sol sîn niht gebîten *Boner* 78, 14.

verbîte 1. *mit genit., warte auf jemand.* ich het verbiten *vergeblich gewartet* des boten mîn *frauend.* 318, 31. 2. *gebe auf borg.* was ich verpiten hab in der fastenmess *O. Rul. handlungsb.* 5. *vgl. Schmeller* 1, 218.

BITTER *(goth.* baitrs, *ahd.* bittar, *vielleicht zu* bizen *gehörig. Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 88. *Diefenb. g. wb.* 1, 269*) adj.* diu helle ist ein bitter hol *von Ruge* 459. zuo der bittern helle *Tund.* 41, 25. du bist bitters eiters vol *Iw.* 14. bitter haz *Iw.* 258. ein grôziu âventiure: diu ist vil ungehiure und bitter gelîch dem tôde gar *Wigal.* 1763. iu smecket mer unde wint: ich wæne, iu diu zwei bitter sint *Trist.* 12010. keines menschen herze wart weder sô bitter weder sô hart, *daß es nicht wäre zu thränen gerührt worden Karl* 116. a. dem sîn gemüete ist bitter *livl. chron.* 6480.

bittergrimme *s. das zweite wort.*

bitter *(Gr.* 2, 132*) stf. bitterkeit.* die bittere gegen der süeze *aneg.* 33, 25. in leides bitter *Suochenw.* 11, 76.

bitterlich *adj.* in bitterlîchen nœten *Walth.* 37, 18. mit bitterlîchem smerzen *H. Trist.* 6867. *a. Heinr.* 380. niwan bitterlîchen grin *warn.* 1677.

bitterlîchen, bitterlîche *adv.* vil bitterlîchen si schrê *a. Heinr.* 1289. swie bitterlîchen Hagne zuo Gelfrâte spranc, der edele marcgrâve des schiltes hin im swanc ein vil michel stucke *Nib.* 1552, 1. im tet daz scheiden bitterlîche wê *leseb.* 649, 11. dir wart bitterlîche versêrt dîn herze *Suochenw.* 11, 72.

bitterkeit *stf. bitterer schmerz, das was dem herzen bitter ist.* du herzeliep für allez leit, du fröude in rehter bitterkeit *Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16, 6*).* ir herze stuont in bitterkeit *Boner* 54, 19. 55, 27. diu bitterkeit hât fünf zeichen in der bîhte dâ bî man si erkennen mac ob si von rehter riuwe gât *bihteb.* 7. wer ir *(Maria)* klagt in bitterkeit *Hätzl.* 1, 1, 92.

Bitterolf *stm.* 1. *ein schimpfname für einen grausamen wüterich. Geo.* 42. b *(vgl. Gr.* 2, 330*).* 2. *eigenname.*

bitter *swv. bin bitter.* du *(gott)* bitteris unde sûzis *litan.* 79. sô satez kint niht ezzen mac, sô bittert im des honges smac *Vrid.* 125, 2, *wo, für* bittert, unmæret *aufgenommen ist.* dem bittert honec unt süezet gift *Renner* 3321. swie si *(Lea und Rahel)* geswester wâren sô bitterten si doch als die gellen gein einander *Bert.* 111. si gienc gen mir bittern *Hätzl.* 2, 7, 106.

bitter *swv. mache bitter.* er honiget unde bittert *Mart.* 113.

durchbitter *swv. mache durch und durch bitter.* der êrsten sache kint du sîst gegrüezet, der alliu dinc durchbittert unt durchsüezet *Frl.* 391, 2.

BIUGE, BOUC, BUGEN, GEBOGEN *biege, beuge. (Gr.* 2, 23. *Graff* 3, 36. *Diefenb. g. wb.* 1, 300*) imper.* biuc *Conr. Al.* 743. biuge *leseb.* 868, 22. des herzen und des lîbes knie bouc er vil andâhtlîchen hie *Barl.* 187, 12. wie sîne blanken hende bügen diu sper in manec stückelîn *troj. leseb.* 719, 6. wille unde ouge was (im) gebogen ûf daz liebe kindelîn *Pass.* 38, 72. biuge dîn hôchvertig gemüete under sîn dürnîn krône *leseb.* 868, 22. er bouc für got des herzen knie, des lîbes für den keiser hie *Gerh.* 1015. zuo dem dienste mîn dich neige unde ein lützel biuc *Conr. Al.* 743. swaz bein zer erde biuget *Walth.* 8, 33. erlamen müezen im diu bein als ers zem râte biege *Walth.* 28, 23. du weist wol daz ich mîn bein sô vil dar nâch gebogen hân *leseb.* 571, 33. *vgl.* bein.— swâ der helm was în gebogen *Parz.* 579, 17. ûf gebogen sach ich dâ wol stêende brâ *MS. H.* 3, 468º. b. sîn rüke was im ûz gebogen *Iw.* 26. — ich biuge mich — er boug sich unz an die erde *Genes. fdgr.* 2, 31, 39. mit starken spern diu sich niht pugen *Parz.* 739, 15. sô muostu dich zuo der helle biegen *Gfr. l.* 3, 4. dir sich biegent elliu knie *Barl.* 1, 25.

gebiuge daz er sich nie gebouch (: ouch) *En.* 8603. mannes manheit alsô sleht diu sich gein herte nie gebouc *Parz.* 4, 13.

underbiuge *unterwerfe mich beugend.* underbiegent iuch *leseb.* 859, 7.

widerbiuge *beuge mich zurück*. *Graff* 3, 37.

biuge *stf. krümme.* swer den bogen gespannen siht der senewen er der slehte giht, man welle si zer biuge erdenen sô si den schuz muoz menen *Parz*. 241, 19. done was niht urliuge bî des meres piuge *Maria* 161.

biugel (biegel) *stm. winkel, ecke (? vgl. Schmid schwäb. wb.* 67*).* dô hiez er geswinde eine lade herfür bringen. dô nam er ûz dem piegel ein swert, lûhte als ein spiegel *Orendel* 1625.

bouge *(ahd.* bougju *Graff* 3, 37*) swv.* 1. *biege.* er bougta den himil *Notk. ps.* 17, 10. bouge den willen dînes suns *Pass.* 52, 72. in sîme namen sullen alle knie gebougit werden *myst.* 1, 45, 16. sich zu bougene under gotliche hêrschaft *das.* 14, 36. 2. *mache hartes metall durch hämmern auf dem amboße biegsam und geschmeidig.* ich bin gebougit unde gebogen baz dan ich wêre *Pilat. vorr.* 52.

gebouge *adj. biegsam.* gebouge *(so ist ohne zweifel zu lesen; gedruckt ist* gebongē*)* zu der wîsheit, starg zu der erbeit *Herb.* 157. man sagit von dûtischer zungen, si sî unbetwungen, ze vôgene herte: swer si dicke berte si wurde wol zêhe; als dem stâle ir geschêe der mit sînem gezowe ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 10. des volkis herticheit vil gebouge wart *Pilat.* 379.

ungebouge *adj. unbiegsam.* herte und ungebouge *Pilat.* 433.

böige *swv. nebenform zu* bouge. böigen sich under die gewaltige hant gottes *leseb.* 858, 30. *vgl.* 859, 19.

ungeböiget *adj. part. ungebeugt, unbiegsam.* solhiu herzen sint gerne ungeböigit ze der miltekeit *Bihtab. s.* 72.

bouc (-ges) *stm. ring, spange, kette, (so wie* torques *von* torquere*).* 1. *eines gefangenen.* doch lôste ich ûz den bougen mich *Türl. Wh.* 117. b. er fuor mit leuchrefte die helle brechen. den tiefel er gibant, warf in einen bouch in den munt, daz deme selben gûle alzane stê offen daz mûle, sô wir vone sunten chomen in sîne sluntten daz er ubil hunt ni mege zuo luchin den munt *Gen. fgr.* 2, 78, 36. *vgl. die ähnlichen zeilen fgr.* 1, 179. 2. *als schmuck der männer sowohl als der frauen. diese* bouge *kamen, gleich andern kostbarkeiten der art, aus dem morgenlande MS.* 1, 33. a (*s.* diu bouge). *sie waren von gold, und bisweilen waren edelsteine eingefügt. unter den geschenken nehmen sie eine der ersten stellen ein. Pharao legt Josephen* umbe sînen hals einen pouch, der was aller rôt golt *Gen. fgr.* 2, 61, 14. *Aeneas schickt der königin Dido unter andern geschenken* zwêne bouge und ein vingerlîn *En.* 779. *und sie* bestreich ir ougen mit den vil liehten bougen und kuste daz vingerlîn *En.* 1361. *Sifrid bittet sich ein geschenk aus Kriemhildens hand aus. sie heißt* ir kamerære nâch der botenmiete gân. vier und zweinzec bouge mit gesteine guot gap si im ze miete. sô stuont des heldes muot: er wold ez niht behalten; er gab ez sâ zehânt ir vil schœnen meiden, die er ze kemenâten vant *Nib.* 522, 1. 275, 3. fünf dûsint bouge, die sie al geben wolden sô sie widir kêren solden *Roth.* 5. a. die vürsten gaben . . . und manegen bouc rôten durchslagen guldîn *En.* 12989.— die bouge *wurden getragen* a. *um den hals:* um *des herzogen* hals lac ein bouc vile wæhe ûzer golde unde ûzer gimme: den sante ime ze minne der kuning von den Britten *pf. K.* 57, 21. — b. *um die hand:* ir hiez diu marcgrâvinne eine lade tragen, dar ûz nam si zwelf pouge, unde spien ims an die hant 'die sult ir hinnen füeren in daz Etzelen lant, und sult durch mînen willen si ze hove tragen' *Nib.* 1644, 3. — c. *um den arm über dem ermel.* dâ wart vil wol gezieret manec arm unde hant mit pougen ob den sîden *Nib.* 534, 3. 3. *an helmen.* daz von des helmen bougen daz swert sêre erglaste *Gudr.* 519, 3.

armbouc *stm. armspange, armring. sumerl.* 2, 8. 31, 54. 50, 25. zuêne armpouge ûz al rôteme golde *Genes. fdgr.* 2, 34, 18.

halsbouc *stm. halsband, halskette. sumerl.* 18, 64.

hëlmbouc *stm. helmspange.* sich pugen swertes ecke von ir handen ûf den helmbougen *Gudr.* 1423, 4.

bouge *swf. kette, armring. kostbarkeiten der art kamen aus dem morgenlande; daher* die ich lieber hân danne al der Kriechen bougen *MS.* 1, 33. a. du edele goldes bouge (: ouge) *g. sm.* 803. bougen daz sint ringe *(so statt* rinder *zu lesen. vgl. leseb.* 831, 4*). Diut.* 1, 314.

armbouge (armbouga sunt ornamenta manus, quae ante manicam mulieres portant: bouga autem communes sunt viris et foeminis. Gl. blas. 47). dô gap diu küneginne zwelf armbougen rôt *Nib.* 1262, 2.

boc *stm. das stoßende thier, s.* BOC.

bocke *falle zu boden (woher noch unser 'bocken', einen fehler machen).* diu mih sô ih bocken wider ûf rihtet *Pilat. vorr.* 78. dâ muoste sich der ritter bocken *sieben m.* 70, 30.

buc *stm. das niederstürzen.* der münich gap dem verjen einen duc, daz er zuo der erden muos nemen einen buc *gr. Roseng.* 9. b.

buc *der schlag. s.* BUC.

bücke *prät.* bucte, *biege, bücke.* er liez Andream bucken die kleider ab im zucken *Pass.* 208, 74. ir müezt iuch lâzen pucken *Suochenw.* 34, 94. die wîle ein boum ein ruote ist, der in bucket er niht brist; kein biegen mac dâ frumen, so er kraft an sich hât genomen *Ls.* 2, 591. — ich bücke mich — innen des daz ors sich pucte *Parz.* 260, 16. die trûben dâ mîn vater sich hât selben în gebücket *Frl. FL.* 19, 29.

gebücke *swv.* daz holz ward an im sighaft, er maht es niht gepucken *Suochenw.* 34, 56.

boge — *(ahd.* bogo *Graff* 3, 39*) swm.* 1. *bogen, die waffe (bogen u. pfeile braucht der ritter nur auf der jagd).* dô gestuont dîn boge *(übersetzung des* 'arcus' *der vulg.)* an dem starchen gote *Gen. fgr.* 2, 82, 9. ein garzûn, der einen guoten bogen truoc *Iw.* 125. *Sifrit auf der jagd führte* einen bogen, den man mit antwerke muose ziehen dan, der in spannen wolde, ern hetez selbe getân *Nib.* 894, 2. bogen unde bölzelîn die sneit er mit sîn selbes hant *(besser wohl nach* Ggg *ohne* die*) Parz.* 118, 4. ich sage die senewen âne bogen *Parz.* 241, 8. ez ist niht krump alsô der boge, diz mære ist wâr unde sleht *Parz.* 805, 14. alsô verre von der habe, daz man mit einem bogen dar abe niht möhte hân g e s l a g e n ze in *Trist.* 8686. tûsent schützen mit starken bogen *Wigal.* 10681. 2. *sattelbogen.* ein gereite smal ân alle breite, geschelle und bogen verrêret *Parz.* 257, 3.

ellenboge, elenboge *(ahd.* elinbogo *Graff* 3, 39*) swm. ellenbogen.* ich saz ûf einem steine: dô dahte ich bein mit beine, dar ûf sazt ich den ellenbogen *Walth.* 8, 6. Dieterich ûf sînen elenbogen sich leinte *Engelh.* 5352, sô sint im die elenbogen in zwên gugelzipf gezogen *Helbl.* 1, 229. den bestât Heime, der hât vier ellenbogen *heißt das 'zweier manne stärke'? gr. roseng.* 13. b. — *in der bildlichen darstellung der verwandtschaftsgrade sind die* ellenbogen *geschwisterkinder Berth.* 449. *vgl. RA.* 469.

Katzenellenbogen der von *Walth.* 80, 34. *kürzer* der Bogenære, *berühmt wegen seiner freigebigkeit, der Walther jedoch nicht genoß Walth.* 80. 35. der Bogenære des milte was mir wol erkant *MS.* 2, 64. b.

hornboge *bogen aus horn.* er fuort tûsent hornbogen *mit hornbogen bewaffnete krieger pf. K.* 95, 21. die Indî spienen ir hornbogen *Lampr. Alex.* 4152 (4502). im wâren ouch mit

hornbogen tûsent meisterschützen komen *Karl* 62. a.

Hornboge *fürst der Walachen. Nib.* 1284. 1818, 2.

iwinboge *swm. bogen aus eibenholz. Gr. w.* 1, 465. 502.

rëgenboge *swm. regenbogen.* ouch hôrt ich sagen, daȥ man sîn *des regenbogens* nieht in sehe driȥȥich jar vor deme suontage *Genes. fdgr.* 2, 28, 12. daȥ zeichen ist gruone unde rôt: daȥ bezeichent waȥȥer unde bluot die Christe ûȥ der sîte fluȥȥen *das.* 15. ûf den regenbogen zimbern *sprichw. luftschlösser bauen Vrid.* 1, 10. *Tit.* 4096. 4109. *Ls.* 3, 523. einen ûf den regenbogen setzen *Bit.* 2016. den ê ûfen regenbogen mit fröuden was gebouwen *kl.* 1095. *L.*

rantboge *swm.* umbo *sumerl.* 36, 9. *vgl. Graff* 3, 39.

satelboge *swm. der vordere oder der hintere sattelbogen.* arceolus *sumerl.* 24, 11. *gl. Mone* 7, 594. jâ sluoc in der degen snel zetale durch den satel bogen *pf. K.* 224, 19. er habet sich an den satelbogen *Lanz.* 407. Keie wart gevalt, zwischem satelbogen und eime stein Keyn zeswer arm und winster bein zebrach von disem gevelle *Parz.* 295, 23. Gâwân in flügelingen stach unde enzwei sîn hindern satelbogen *Parz.* 385, 11. — *auch* boge *allein kann diese theile des sattels bezeichnen* geschelle und bogen verrêret *Parz.* 257, 3.— *Tristan schlägt Morolden während dieser aufsteigt* ûf dem satelbogen daȥ swert und ouch die rehten hant ab *Trist.* 7050. *der käfig, worin der sitich war* was gefüegelîchen gesetzet zwischen die satelbogen *Wigal.* 2526. — a n t e l l a vordersatelboge, p o s t e l l a hintersatelboge *sumerl.* 37, 16. 17.

steinboge *swm. bogen, mit welchem steine geschossen werden. Augsb. stb. Schmeller* 3, 641.

suiboge *swm. schwiboge* (gl. rhab. 964. a. mons. 352. *Haupt's zeitschr.* 5, 414. *sumerl.* 7, 49 (fornix). *flor.* 990. a (spinnula). — *ist* sui *aus* sueben *zu deuten?*). die suibogen wâren mit golde überzogen *Lampr. Alex.* 5557 (5907). der turn hete drî swibogen dâ die liute durch riten *Lanz.* 3614. ein brunne kalt den Iweret hât mit wæhen swibogen harte wol überzogen *das.* 3892.

swibogelîn *stn. kleiner* swiboge. sîn name ob iegelîchem (zwelfboten) in kleinen swibogelînen *Servat.* 579.

swibogeht *adj.* forniceus *Graff* 3, 40.

vëderboge *swm.* wan daȥ sie (daȥ merwîp) mit ir vederbogen darnâch ûf den berc was gevlogen *Haupt's ztschr.* 5, 8.

videlboge *swm. fiedelbogen. Nib.* 1723, 2. 1903, 2. 1941, 4. 1943, 3.

wollenboge *swm. eiserner bogen, bei der bearbeitung der wolle gebraucht?* und quam einre mit eime wollen bogene und sluc ime sîn houbit von einander *myst.* 1, 126, 17. *vgl. Pfeiffer.*

bogerist, bogesnuor, bogestal, bogestrange, bogevuoter, bogenzichære *s. das zweite wort.*

boge *swv. ahd.* bogêm i n c u r v o *Graff* 3, 37.

erboge *swv.* ich erboge mich gegen einem *widersetze mich ihm Mart.* 3.

geboge *swv.* die andern müeȥent ir gebogen *sich ihr unterwerfen*, si wil ir aller vrouwe wesen *Diut.* 1, 296.

buoc (*pl.* büege) *stm.* 1. *am menschen bezeichnet dieses wort sowohl das obere gelenk des oberarms, die achsel, als das obere gelenk des schenkels, die hüfte. Aeneas wird mit einem vergifteten pfeile an dem rechten arm verwundet; er reißt mit der linken hand den* zein *heraus, aber das* îsen *bleibt in dem knochen stecken. der arm schwillt* von dem buoche (buoge) al zu der hant *En.* 11682. *der verwundete wird nach seinem zelte getragen, und ein arzt gerufen*, ein witzic man unde wîs zu wunden an den buochen. sîne malhen hieȥ er ime suochen, *nimmt eine kleine zange*

heraus, und zieht damit das eisen aus dem knochen; dann windet er ein pflaster um den arm von der ahseln zu der hant *En.* 11711. *Ein* ungehiurez wîp *stürzt auf Wigalois:* ir hâr enpflohten unde lanc; zetal in ir büege ez swanc *bis an ihre hüften. Wigal.* 6293. 2. *am pferde, hirsche das obere gelenke der vorderbeine.* a. *sing.* daz ich daz ors mit sporn sluoc ze den lanken noch in den buoc dâ hinder eines vingers breit dâ der surzengel ist geleit *Gregor.* 1430. *(hier sind wohl die* h i n t e r b e i n e *gemeint).* diu tjost sô nîtlich sich getruoc daz ieslich ors den andern buoc traf sô rehte krefteclich, daz die helde beide sich mit valle ergâben ûf den plân *H. Trist.* 1750. b. *plur.* daz gewunnen ors er liez durch nôt. hindern büegen stach erz tôt *W. Wh.* 57, 16. ze sînen *(des hirsches)* büegen kêrt er wider, von der brust enbast er die *Trist.* 2884. die büege leit er dort hin dan *Trist.* 2887. die brust, die büege, sîten, bein *Trist.* 2915. in den satel kund er sich wol gesetzen unde gefüegen. hin neben des orses büegen dâ swebten sîniu schœnen bein *Trist.* 6708.

buocbein *s.* BEIN.

büege *stn.*

vürbüege, fürgebüege, vorgebüege *der brustriemen, der den sattel nicht zurückweichen läßt.* antena fürbüege *sumerl.* 34, 71.— *Lachmann bemerkt in den anmerk. zu den Nib. s.* 18, *daß sich dieses wort nur in gedichten finde, die sich nicht strenge an die beschränkungen der hofsprache binden. Hartmann gebraucht es Er.* 819. 7730. 7750; *vgl. Haupts vorrede* XV. daz vorgebüege was ein borte vil gefüege *En.* 40. b. ein borte zweier vinger breit, *mit eilf edelsteinen zwischen den* gehenken *Erec* 7730. sîdîniu vürbüege *Nib.* 75, 2. ir satel wol gesteinet, ir fürbüege smal; dar an hiengen schellen von liehtem golde rôt *Nib.* 385, 1. 3. 531, 3. fürbüege unde zoume *Gudr.* 173, 4. mit smalen vürbüegen *Gudr.* 1701, 3. im brast daz fürbüege *Nib.* 1549, 4. im kunde niht gestân übergurt und vürbüege *Bit.* 25. b. daz im daz vürbüege sint verre von dem rosse spranc: des muost er âne sînen danc hinderz marc ûf daz gras *Bit.* 82. a. 121. b. 126. a. diu fürbüege, und die zöume *Engelh.* 4818. *eine sehr umständliche beschreibung eines* fürbüeges *s. Flore* 22. a. den rossen sol man furschütten fuoter biz an daz fürgebüege *Gr. w.* 1, 426.

enbüege *swv. mache buglahm.* daz ros wart enbuoget *Boner* 41, 25.

erbüege *swv.* ir arme ûz dem geleiche und ûz den achseln slichen; wan si wârn erbuoget *Mart.* 177. *vgl. Oberl.* 336.

überbüege *swv.* swer bœsen herren dienen muoz des heil sich überbuocte *kam zu falle Frl.* 394, 8.

verbüege *swv. mache buglahm.* daz ors wirt verbüeget *wird buglahm frauend.* 86, 6. der ors er vil verpüeget *Suochenw.* 28, 191. sunder tât maht lîp unt guot herren namen verbüeget *Frauenl.* 67, 11.

unverbuoget *adj. part.* diu ros er unverbuoget lât *Ls.* 3, 61 = *Suochenw.* 28, 158. *vgl. Diut.* 2, 110. daz sich baz füeget in êren unverbüeget *Hätzl.* 2, 58, 138.

BIUHSE *s.* BÛCH.

BIULE *swf. beule.* die wurden dâ berâten von biule lanc und armgrôz (? biulen) *Bit.* 122. a. ir vel truoc swarze biulen *Parz.* 75, 8. ouch frumten si mit kiulen durch die helme alsölhe biulen, dês under der getouften diet vil maneger von dem leben schiet *W. Wh.* 20, 28. dâ wart von swæren stüelen biulen harte vil geslagen *Nib.* 1868, 4. dâ von si dicke müezen tragen grôz wunden unde biulen von swerten und von kiulen *Wigal.* 8439.

bûlslac *s. das zweite wort.*

BIUNT *(später* beunt, peunt, *auch* beune; *mlat.* biunda; *s. du Fresne. Graff* 3, 342.

Frisch 1, 90. a. *Stalder* 1, 244. *Schmeller wb.* 1, 287. *Schmid wb.* 57) *stf. ein grundstück, worauf das recht liegt, es eingefriediget oder uneingefriediget zu benutzen. zu* bûwe? *doch vergl. oben* ich binde, bunde. clausura piunte *leseb.* 27, 23. dâ was versperret niht diu biunt *W. Wh.* 391, 7. — ich habe weder velt noch biunt durch ritterschaft niht überritten *Suochenw.* 31, 58. dô liefen durch des meiers piunt hiuȥer getelinge drî *MS. H.* 3, 266. a. Henslîn ûȥ der beunt *Hätzl.* 2, 67, 19. *vgl. Gr. w.* 1, 78. 2, 151. 3, 680. — *trop.* er darf durchgrunthaftiger list swer eȥ *(das lob)* sol spæhe blüemen. wan eȥ in biunde hât gar schône geleitet mîn triuwer muot *Frl.* 370, 10.

keverbiunt *ein ortsname?* wâ im rücke unde bûch in der keverpeunte sî *Helbl.* 1, 177. *vgl. J. Grimm in Haupts ztschr.* 4, 252.

tradbiunt? *Gr. w.* 3, 667.

winbiunt *weingarten.* wise (visita) wînbiunte dise *Windb. ps.* 382. wise, herro, wînbiunte dîne *das.* 383.

biuntzûn *s. das zweite wort.*

BIUSCHE *s.* BÛSCH.

BIUTE, BÔT, BUTEN, GEBOTEN *biete; gebiete (Gr.* 1, 937. 2, 21. *Graff* 3, 68. *Diefenb. g. wb.* 1, 302*). der infinit. lautet bisweilen* biuten *Gfr. l.* 3, 11. *der imper.* biute *Gfr. l.* 1, 6. 1. *ohne objektscasus.* der kouf ze hôhe biutet *die forderung ist zu hoch Eracl.* 654. 2. *mit transitivem accus.* du biutest rîchen solt *W. Tit.* 169, 2. den eit, den du biutest, mac der hie geschehen *Nib.* 802, 2. des goldes gerte niemen, daȥ si da büten *angeboten hätten* ê *Nib.* 315. herze und ôren her bieten *troj.* 289. sin u. ôren her bieten *das.* 13078. er bôt des manegen eit *Parz.* 343, 1. diu frowe bôt ir lougen mit waȥȥerrichen ougen sô daȥ si unschuldic wære *Parz.* 133, 11. ich wil min lougen bieten *Engelh.* 3437. *vgl.* 3675. 4442. *(vgl. nr.* 3*).* dâ für bôt er sîn reht zehant *Ulr.* 1234. des biute ich mîne sicherheit *MS.* 1, 40. b. des puten si ir unsculde nâh siner hulde, *verzeihe, des sind wir unschuldig: der beisatz ist höflichkeitsformel Gen. fgr.* 2, 62, 41. ich bôt mîn unschulde *Iw.* 36. 'juncfrouwe ir tœtent mînen lîp', 'dâ für sô biute ich mîn unschulde' sprach daȥ minneclîche wîp *MS.* 2, 53. a. daȥ er sîn unschulde hât geboten *Engelh.* 3813. daȥ schâf wart von einem hirȥ beklagt um gelt: des was eȥ nâch verzagt; doch eȥ sîn unschulde bôt *Boner* 35, 9. diu frouwe ir vollen unschulde si bôt *Boner* 72, 42. umb ein sach darumb er sîn unschuld geboten het *Gr. w.* 1, 237. ich biute mîne wangen *drehe einem den rücken zu Walth.* 32, 18. 3. ich biute mich *mit dative oder einer präp.* si biutent sich iuwern vüeȥen *Iw.* 87. gein sînen füeȥen si sich bôt *Parz.* 611, 23. dô ich mich in ir genâde bôt *MS.* 1, 16. a. er bôt sich ûf ir vuoȥ *Iw.* 91. Joseph sich ûf den wec bôt *machte sich auf den weg Pass.* 36, 55. der lewe bôt sich an sînen vuoȥ *Iw.* 147. wirne bieten uns im ze fuoȥȥen *Karaj.* 28, 16. 'ich biut mich iu ze füeȥen' sprach des küneges wîp *Nib.* 1703, 3. ze füeȥen bôt sich Irinc mâgen unde man *Nib.* 1972, 1. si buten sich ze fuoȥen Gunther dem rîchen *Nib.* 439, 2. si buten sich ze fuoȥe beide für den man *baten ihn fußfällig Nib.* 2089, 2. diu bôt sich für eigen für daȥ Hilden kint *Gudr.* 1508, 2. für ir fuoȥ er sich bôt *Wigal.* 4220. dô du, eine dirne, dich büte got *MS.* 1, 28. b. 4. ich biute einem etw. a. er nam daȥ man im bôt *Iw.* 207. *Walth.* 74, 28. waȥ mir die herren bieten, daȥ wil ich dir sagen *Nib.* 313, 1. er bôt in sînen dienest *Iw.* 231. der in sînen dienest sô güetlichen bôt *Nib.* 287, 2. *vgl. Parz.* 372, 2. 373, 23 *u. m.* einem êre bieten *Iw.* 106. 108. 202. 240. 278. *Parz.* 22, 12. 35, 2. *u. m. Walth.* 56, 20 *(*êre *ist bald sing. bald plur.).* genâde er ir bôt *dankte ihr Nib.* 292, 1. si biutet den

recken daȥ golt über rant *Nib.* 1958, 3. einem sînen gruoȥ bieten *Parz.* 446, 22. 509, 1. er bôt im sîn guot *Iw.* 182. biute mir vil schiere dîne hant *Gfr. l.* 1, 6. der uns helfe bôt *Gfr. l.* 2, 14 *(lobges.* 57*)*. er bôt im sîniu lant *Nib.* 188, 1. sô bôt er ie sîn lougen dem minneclîchen wîbe *troj.* 126. b. einem minne bieten *Parz.* 89, 8. 606, 15. ich kom sîn dicke in grôȥe nôt, daȥ ich den liuten guoten morgen bôt engegen der naht *MS.* 1, 93. a. *Parz.* 604, 20. der fuhs dem storc sîn schalkheit bôt *Boner* 37, 9. einem sicherheit bieten *Parz.* 197, 30. 527, 25. dô bütet ir *hättet ihr geboten* niwan spotten den mînen reken her zetal *Nib.* 2271, 4. disiu nôt dem man sô grôȥe vorhte bôt *Barl.* 118, 32. daȥ er mir biete wandels iht *Walth.* 106, 13. *vgl. Parz.* 207, 3. b. ich biute *mit der conj.* daȥ. dâ wart sêre und vaste genuoc geboten und gebannen, daȥ *troj.* 118. c. c. *mit infin. und* ze. der bôt im des sînes ze gebene swaȥ er wolde *Parz.* 658, 13. d. bieten *wird, gleich mehreren andern vollw. mit einem kein vorher gehendes substantiv vertretenden* eȥ *verbunden (Gr.* 4, 337*)*. ich hân mi's niht genietet, als ir mirȥ, frouwe, bietet *Parz.* 33, 22. er was gein mir des willen ie, daȥ er mirȥ ritterlîche bôt *Parz.* 303, 19. dâ biutet si mir eȥ sô rehte schône *MS.* 1, 1. a. daȥ siȥ mit rede Tristande büt rehte als er selbe vor gebüt. si bôtȥ Tristande aber dô baȥ *Trist.* 19103. 19109. ein waltman in güetlîch empfienc in sîn hûs, und bôtȥ im wol, als ein wirt sîm gaste sol. er woltȥ im bieten dennoch baȥ *Boner* 91, 9. 24. 5. ich biute *mit präpositionaler bestimmung.* unze er den lîp in grôȥe nôt durch die gotes minne bôt *Barl.* 8, 34. sîn verch gein der herte bieten *Parz.* 738, 11. den schilt bôt ich für den ritter *Parz.* 414, 25. ein burc alsô guot ze der niht ze bietenu ist *Lanz.* 5037. ze himel er die hende bôt *Barl.* 18694. diz bôt si zêren ir gaste *Parz.* 34, 4. ze lône bieten *Parz.* 472, 26. *mehr dergleichen unter nr.* 3. 6. ich biute *mit adv. u. adverbialpräp.* wie hôhe wellent ir bieten *wie hoch wollen wir die partie spielen Flore* 38. c. biutet diu ôren dar *Iw.* 18. dô bot si im sîn trinken dar *Parz.* 33, 13. ich biute her *s. oben* 2. sînen stumpf er ûf bôt *kchron. leseb.* 204, 7. hie mite ûf sîne vinger bôt der keiser und lobete *Otte* 336. swer welle ein kriuze machen der biet ûf die hant *Frauenl.* 11, 1. von der âventiure nôt die ir veter ûȥ bôt *Lanz.* 1712. er bôt ûȥ sînen dienst deme herren *myst.* 1, 94, 4. er bôt allen bûren ûȥ *forderte sie auf Hätzl.* 2, 67, 400. er bôt den schilt vür *Iw.* 46. 246. er bôt sîn brôt her vür *Iw.* 128. er biutet die hant für *myst.* 1, 290, 3. ze sînem gebote bôt ich mich zuo *Iw.* 24. — er bôt si die herberge an *Iw.* 219. dô bôt in der wirt an sîne tohter *Iw.* 249. diu dienest wâren âne zal diu man den ritter ane bôt *Wigal.* 3172. *vgl. die anmerkung zu dieser zeile.* der mich daȥ rehten biutet an *altd. bl.* 1, 330.

biet *stm. das bieten.*

gegenbiet *stm.* dô kom ein werdiu windisch diet ûȥ durch tjoste gegenbiet *Parz.* 496, 18. si gâben strîtes gegenbiet, ê daȥ si überkræft betwanc *W. Wh.* 37, 16. von Azagouc diu swarze diet sint poynders hurte gegenbiet *W. Wh.* 350, 26.

biet *stf. gebiet.* ein frideschilt ein leitestap der edel was in sîner piet *Suochenw.* 12, 40.

bietære *stm. derjenige, welcher bietet.*

dienstbietære *stm.* ein ieslîch wîp enpfienge haȥ von ir dienstbietære, op dir ungelônet wære *Parz.* 767, 27.

bot *gebot.* so ist mîn bot daȥ êrste *Gudr.* 1297, 3. den der ist in mînem bot *Hätzl.* 2, 2. 204.

underbot *stn. vermittelung.* lob si dir *(Maria)* alles heiles underbot *MS.* 2, 154. a.

fürbot *stn. ladung vor gericht. Schmeller* 1, 223. *Haltaus* 549. ich sende iu hiute ein fürbot *Helbl.* 2, 716. sehzec fürbot ist ein pfunt *das.* 762. mit gewalt ân alle fürbot *leseb.* 954, 31.

gebot, urbot, verbot, widerbot *s. weiter unten, unter* gebiute *u. s. w.*

botdinc, botmæzec, botstap *s. das zweite wort.*

bote *swm. derjenige der, sei es zu fuße oder zu pferde, abgesendet wird, etwas zu bestellen*, zu enbieten; *nach heutigem sprachgebrauche also eben so wohl ein botschafter, gesandter als bote. daher in der anrede* 'her bote' *frauend.* 217, 21. der bote wirbet, erwirbet. *vgl. a w.* 3, 238. *auf der burg, in der Kalogreant gastfreundlich aufgenommen war, kommt* von dem wirte ein bote, der hieȥ in und die ritterliche maget eȥȥen gân *Iw.* 23. *eben so* 240. vrou Lunete, *so wie die tochter des ritters heißen* boten *Iw.* 120. 223. 224. swer guoten boten sendet, sînen vrumen er endet *Iw.* 223. der bote sprach al daȥ der künec werben hieȥ *Parz.* 405, 2. Gunther *schickt an seine schwester Sifriden als* boten *Nib.* 499, 3. *die apostel heißen* boten *Barl.* 5, 39. der boten scheidentag (divisionis apostolorum) *Gr. w.* 2, 817. zwelf boten — er rîtet der zwelf boten pfert *H. Trist.* 2195. sende guote boten für, die dir dort vâhen wîten rûm ê daȥ der wirt verslahe die tür *Winsbeke* 4, 7. der priester ist in der messe ein bote vür alle kristen hin ze gote *Vrid.* 15, 13. liegen triegen ist ein bote zallen herren wan ze gote *Vrid.* 167, 24. der tôt gebirt uns hin ze gote, swie er doch sî ein scharpher bote *Vrid.* 21, 6. swelch bote daȥ verdaget daȥ man vürsten sagen sol, der ist niht küneges bote wol *Bit.* 63. a. wer sol in Burgondelant dirre mære bote wesen? *diese nachrichten dort hinbringen kl.* 1293. alrêst hieȥ man dô für gân die boten ze antwurte stân, daȥ si sagten diu mære, wie eȥ ergangen wære *kl.* 1884. nâch dem mære *um es zu erfahren* ze der helle der bote wesen *kl.* 284. — *die frauen schicken* boten *um kunde zu erhalten wie die ritter sich bei einem* turnei *benahmen*, des nement der vrowen boten war *frauend.* 82, 14. — *der bote, der zwischen Uolrich und dessen* vrowe *verkehrt, scheint früher der page derselben gewesen zu sein: und wird von ihm und ihr als freund behandelt. frauend.* 256, 17 *u. m.* — *von dem verkehre zwischen liebenden, der durch* boten *vermittelt wird, zeugen gar manche minnelieder so wie der frauendienst.* — *häufig wurden die herum ziehenden singer und* spilliute *als* boten *gebraucht Parz.* 362, 21. — Engelhart der triuwen bote *Engelh.* 6332. vil hôher êren bote *das.* 726.

arnebote *swm. bote. (vgl. das angels.* ærend, *engl.* errand*).* daȥ du mir zi unsirme trehtine arnebote sîest *leseb.* 277, 10. *vgl. wb.* XXVIII.

beredbote *swm. vertheidiger, anwalt. Gr. w.* 3, 675. 723.

nâchbote *swm. mandatar. Oberl.* 1097.

nôtbote *bote, der einen wegen ausbleibens vor gericht durch* êhafte nôt *entschuldigt. Frisch* 2, 22. a.

schinbote *stm. stellvertreter vor gericht. Schwabensp. c.*,305 *(S.).*

sentbote *swm.* missus dominicus *RA.* 833.

sicherbote *swm. derjenige, der* sicherheit biutet, *d. h. durch festes versprechen sich anheischig macht, etwas zu leisten.* daȥ freischet wol der tumbe und ouch der grîse, von dem unverzageten sicherboten, obe der swebe od sinke an dem prîse *jedermann soll erfahren, ob dem, welcher versprochen hatte das seil zu erwerben, es gelingen oder mislingen wird W. Tit.* 170, 4. iewederS hant was sicherbote *Parz.* 741, 25. *jeder von beiden hatte durch feierlichen handschlag gelobt*, durch friwendinne lîp sîn verch gein der herte ze bieten *Parz.* 738, 16. — *so heißt daher auch*

der vormund, der pfleger, in beziehung auf die von ihm feierlich übernommene verbindlichkeit, im schwäb. landr. (46 Schilter, 319 *Senkenb.)* sicherbote. *vgl. RA.* 619. alsam ein sicherbote in urteile viel er gar ze grunde. die künege sam die fürsten die wurden sicherboten dâ ze grunde *Erec, eben so könige und fürsten fielen von der* âventiur brücke *in den fluß hinunter, so wie jeder, der sich auf eine oder die andere weise vergangen hatte Tit.* 18, 51. 61. *Aber in wie fern haben sie dadurch ähnlichkeit mit* sicherboten? *vermutlich bloß in so fern als sie sich anheischig gemacht hatten über die brücke zu reiten, und also es auch leisten musten.*

underbote *swm. vermittler. vgl. Graff* 3, 81.

vorbote *swm. vorbote.* winter hât vorboten ûz gesendet *MS.* 2, 193. b. *vgl. Graff* 3, 82.

vribote *swm. unverletzlicher gerichtsbote. Haltaus* 502. *Oberl.* 421. *vgl.* vrônebote.

vrônebote *swm. eine hohe unverletzliche gerichtsperson, auch* vrône *ohne beigesetztes* bote *genannt. Haltaus* 535. hêr keiser, ich bin vrônebote, und bring iu boteschaft von gote *Walth.* 12, 6. — *vgl. Sachsensp. hg. von Homeyer: Register.*

fürbote *swm. bote, der die sache eines andern führt.* daz bezeichent unsir fürboten zuo dem almahtigen gote, daz ist der êwarte *Karaj.* 27, 11.

waltbote *swm. gesandter, stellvertreter des herschers,* missus dominicus. di waltpodin vane Rôme *Anno leseb.* 184, 32. ein oberster herre und walpode *Gr. w.* 3, 488. oberwaldbott, oberherr und waldbott *das.* 3, 491. *vgl. Haltaus* 1019. *Oberl.* 1930.

wimmelbote *swm. weinaufseher. Gr. w.* 2, 383. die wyndelbodden und kelterknecht *Gr. w.* 2, 228.

zwelfbote *swm. apostel. fundgr.* 1, 400. die ze briester sint gezalt die habent der zwelfboten gewalt *Heinr. tod. gehüg.* 96. *vgl. aneg.* 12, 28. *Tund.* 64, 25. *vaterunser* 1544. 1571 *u. m. Wolfram sagt* des swer ich bî dem zwelften boten *W. Wh.* 275, 24. — daz der zwelfboten sîn zwêne zuo mir quâmen *Silv.* 1613. der zwelfboten buoch *die apostelgeschichte Suochenw.* 41, 765. der zwelfboten tac dies divisionis apostolorum *Oberl.* 2141.

botenbrôt, botenmiete *s. das zweite wort.*

botelîn *stn. kleiner bote. Mone schausp. d. MA.* 1, 115.

botinne *stf. botin. Pass.* 368, 15.

botelich *adj.* diu botelîche lêre *die apostolische so in einigen hs. st.* gotelich *Barl.* 99, 15. *vgl. Graff* 3, 81.

zwelfbotelich *adj.* apostolicus. *Oberl.* 2141.

boteschaft, botschaft *stf. bestellung, besorgung einer sache, vollmacht.* ich bring iu boteschaft von gote *Walth.* 12, 6. ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil *Walth.* 55, 18. die boteschaft werben *Roth.* 148. *myst.* 1, 110, 19. 208, 33. bitet Sifriden füern die botschaft, der kan si wol gewerben *Nib.* 498, 1. daz habe dir ze botschefte in der Burgonden lant *(er haut ihm die rechte hand ab) Nib.* 1900, 4. brieve unde boteschaft was in nu gegeben *Nib.* 1361, 1. er nam von den Rômæren urloub unde botschaft *Trist.* 5911. als ir diu botschaft wâs vernomen *als sie die botschaft vernommen hatte Barl.* 66, 6. si neic des herren boteschaft *Wigal.* 8784. zu den zweien dingen und zu den vier botschaften *(terminen?)* die dazu gehœrent *Gr. w.* 1, 712.

botschafte *swv. richte eine botschaft aus, verkündige.* Gabriêl der unser vrowen botschafte *myst.* 1, 195, 29. wie Johannes gebotschaftet wart von deme engele *das.* 219, 25.

bütel *(ahd.* butil *Graff* 3, 82*) stm. eine hohe gerichtsperson, die auch* vrônebote, vrône *genannt wurde. s. Haltaus* 535. *u. RA.* 766. — *in glossen bei Schmeller* 1, 226 *wird damit*

das lat. præco *übersetzt.* manic burger ouch gern wær schepfe pütel und rihtær *Renner* 2717.

gebütel = **bütel** *Mart.* 177. *Mone schausp. d. MA.* 1, 222. *vgl. Oberl.* 488.

bütelære *stm.* die rihter und bütelære (judices et præcones) sullen des kornes hüeten sô man snîdet *Straßb. str. art.* 99.

enbiute *entbiete. in ganz vollständigem ausdrucke* ich enbiute einem etwaȥ. si enbôt im solhiu mære *ließ ihm sagen Parz.* 362, 21. 761, 23. 827, 4. dir enbiutet minne und gruoȥ mîn lîp *Parz.* 76, 23. mit friuntlîcher liebe enbiutet iu ir dienest er und diu wine sîn *Nib.* 519, 1. 510, 2. *Parz.* 625, 16. so enbiute ich mînen vriunden des ich dâ habe muot *Nib.* 1345, 3. welt ir mit in dingen, daȥ enbiet in dar *Nib.* 145, 1. ich enbiute iu mînen minneclîchen strît *Walth.* 74, 12. dîn schepfer dir nu lange enbôt des tôdes zil *Barl.* 46, 8 (46, 10). saget im, si enbieten im dâ bî, daȥ er *Trist.* 7125. herre, ich weiȥ niht umbe waȥ er iu anders niht embôt *Bit.* 596. wurd noch nâch mæren zim gesant, er embiut mirs heim in mîne lant *Bit.* 612. — *soll die vermittelnde person bezeichnet werden, so dient dazu die präp.* bî: ir enbutet mirȥ bî ir *ließet mir es durch sie sagen Iw.* 282. *vgl. En.* 2553. *Parz.* 394, 1. 628, 27. 663, 12. 728, 8. 823, 4. *jedoch kann sowohl der dativ verschwiegen werden:* er enbiutet minne und alleȥ guot *Lanz.* 8242. saget swaȥ ich enbiete heim in unser lant *Nib.* 1354, 3. *als auch der accusativ.* swie uns diu edle Kriemhilt sô rehte güetlîch enpôt *Nib.* 1867, 4. daȥ si mir sô wol enbôt *frauend.* 112, 20. sît ir enbieten niht enwelt *nicht wollt* Gunther dem künige rîchen, sô tuot ir billîchen daȥ ir selbe rîtet dar *Bit.* 29. b. ‘ich’ und ‘wir’ diu beide hânt michel underscheide: ‘ich’ einekheit betiutet; mêrunge ‘wir’ enbiutet *Silv.* 2931.

inbot *stn. auftrag.* mandatum heiȥȥet inbot, daȥ me den heimlîchen trûten unde den sunterfriunten inbiutet *windb. ps. s.* 553. *vgl. Graff* 3, 79.

erbiute *stv.* 1. ich erbiute mich. a. *strecke mich, sei es aufwärts oder niederwärts.* sich erbôt nâch dem valle Gelphrât *Bit.* 10. a. welch ein wunder sich erbôt *Marleg.* 22, 439. diu rede niht vürbaȥ sich erbôt *Pass.* 173, 32. si wurden al gemeinlich blint die sich erbuten an daȥ hûs *Pass.* 203, 22. si erbuten sich mit bete gegen dem kinde *Pass.* 39, 63. ze bêden sîten sich erbôt der mantel ab dem pferde vaste hin ûf derde *H. Trist.* 4496. unde ich mich erbiute ze freuden durch die liute *büchl.* 1, 339. der guote man sich erbôt zuo dem volke und sprach *Pass.* 210, 43. b. ich erbiute mich einem. ich erbôt mich ir ze sêre *MS.* 1, 65. b. daz si sô wol sich in erbôt *sie so gut aufgenommen hatte Pass.* 48, 10. sich erbot deme gesinde grôȥiu not *Pass.* 29, 73. si sâhen daȥ sich der tac ze tagene erbôt *dass es tag werden wollte Gfr. l.* 3, 11. 2. etwaȥ einem. — do erbutet ir mir die êre *Iw.* 53. nu lob ichs got, daȥ er (got) dise êre uns erbôt, daȥ ich dich hie gesehen hân *Parz.* 766, 26. eȥu wart nie ritter mêre erbôten grœȥer êre *Iw.* 144. si erbôt mir leit zallen stunden *MS.* 1, 65. b. diz leit ist alles leides dach daȥ uns got noch ie erbôt *Wigal.* 11371. einem laster erbieten *Wigal.* 9929. die triuwe erbôt nie mensche menschen mêre *Gfr. l.* 2, 26 *(lobges.* 69, 7*).* 3. eȥ einem *(vgl.* ich biute*).* si buten deme gaste alsô grôȥ êre daȥ eȥ nie wirt mêre sîme gaste baȥ erbôt *Iw.* 240. ich erbiutȥ iu, daȥ eȥ Ampflise Gamurete nie baȥ erbôt *Parz.* 406, 3. dâ manȥ dicke erbôt mînem lîbe als ich wolte *MS.* 1, 65. a. sol eȥ mir wol erboten sîn *das.* diu erpôt uns die minne, daȥ uns nie baȥ erboten wart an unser langen ûȥfart *Bit.* 13. b. wie kranken prîs ich des hân, op du mirȥ wol erbiutes hie. ich hôrte von dir sprechen ie, du er-

bütesȥ allen liuten wol *Parz.* 304, 3. nu sol ein ieslich sælec wîp, ob si wil tragen werden lip, erbietenȥ guoten liuten wol *Parz.* 660, 25. nie lieben gesten manȥ sô güetlich erbôt *Nib.* 734, 4. ir erbutet mir eȥ hie sô wol *Trist.* 1537. mit worten und mit sinne erbuten siȥ einander wol *Wigal.* 3147. ein biderber wirt sol eȥ wol erbieten dem biderben und dem scalke *amg. s.* 32. a. *D.*

gebiute A. *ohne adverbialpräpos. entbiete überhaupt; biete an:* a. *mit accusat.* daȥ er deheine miete möhte gebieten noch gegeben *Trist.* 7223. b. *mit acc. u. dat.* er gebôt mir êre *Iw.* 23. ich enkan iu gebieten mêre wandels noch êre *Iw.* 91. daȥ biut ich den triwen dîn: des lôn ich dir als ich getar *(die zweite zeile erklärt das erste* daȥ*) Wolfr. L. s.* 4, 25. daȥ si im ir minne nie gebôt, des lager nâch ir minne tôt *Parz.* 16, 9. wünsche ich ir senens nu, daȥ wære baȥ verborn. lîhte istȥ ir zorn, sît ir wort mir deheinen kumber gebôt *MS.* 1, 53. b. 2. *ich entbiete einen befehl.* a. *ohne objectivcasus.* Artus sol nâch wirtes siten hie gebieten, und niht biten *H. Trist.* 2500. gebietent ir, diu lât ir zorn: gebietent ir, er ist verlorn *Iw.* 292. swie ir gebietet *Iw.* 92. — mit boten harte snellen er bat unde ouch gebôt zuo sîner hôchgezîte *Nib.* 1362, 3. b. *mit genitiv der sache? schwerlich. stellen in denen der genitiv bloß von attraction herrührt, können nichts beweisen.* aller mîner êren der muoȥ ich abe stân, triwen unde zühte, der got an mir gebôt *die mir Gott verliehen hat Nib.* 2090, 3. die muosen undertænic wesen alles des man in gebôt *Trist.* 6285. c. *mit infin.* o h n e z e. ir gruoȥ mich vie, diu mir gebôt vil langen niuwen kumber tragen *MS.* 1, 76. a. daȥ si mir geboten hât singen unde vrô belîben, unde ouch dienen reinen wîben dur si *MS.* 1, 201. a. er gebôt al die menige swîgen, unnutzen kradem vermîden *Maria* 91. der gebiutet mich sîn helfære sîn *Ulr.* 565. er gebiutet demüete, zuht, milte, unde güete behalten unverkêret *Barl.* 273, 27. si gebuten sâ zehant arme und rîche gâhen, ir lieben herren vâhen, und suochen den gewæren man *Barl.* 366, 14. daȥ mir mîn herze ie gebôt von der lieben vrowen mîn in alsô rîchen vreuden sîn *g. Gerh.* 4430. *vgl. Gr.* 4, 99. *daß auch ein infin.* m i t ze *folgen kann, läßt sich aus früherm und späterm sprachgebrauch vermuten.* d. *mit dat. oder accus. und der conj.* daȥ. gebiet ir unser herre got, daȥ si mich bedenke in zît *Iw.* 204. unde daȥ gebôt si mir, daȥ ich iuch gruoȥte von ir *Iw.* 120. sô sol daȥ got gebieten, daȥ iwer tugende immer lebe *Nib.* 2136, 4. — si gebôt ir an daȥ leben, daȥ sin allenthalben niht bestriche dâ mite *Iw.* 131. den gebôt si allen an den lîp daȥ se immer ritters wurden lût *Parz.* 117, 22. dô hieȥ er deme gesinde mit drô gebieten an den lîp, daȥ deweder man noch wîp giengen in den palas *Barl.* 23, 23. sus seit man uns daz er gebüte *befohlen habe*, daȥ man diu kint dâ lieȥe leben *Silv.* 1167. e. *mit dat. und accus. oder einem von beiden.* ir zuht gebôt in daȥ *Iw.* 231. swaȥ im gebüte sîn herre daȥ sold er doch niht lân *Nib.* 671, 2. als eȥ den armen was geboten *Barl.* 20, 38. gebuten daȥ die wissagen? *Barl.* 134, 9. als eȥ gebiutet gotes gebot *Barl.* 237, 37. f. *ein allgemein gebräuchliches wort war dieses* gebieten *in der sprache feiner höflichkeit, gleich unserm jetzigen 'befehlen'. — da die* g e l t u n g *solcher formeln nur durch den gebrauch erkannt werden kann, so muß dieser durch eine reiche zahl von beispielen dargelegt werden.* α. *im allgemeinen.* gebietet über mich: swaȥ ir gebietet daȥ tuon ich *Iw.* 138. *Etzel sagt* swaȥ si mir gebietent des bin ich alles in bereit *Nib.* 1800, 4. swaȥ ir

gebietent deist getân *Iw*. 18. *Artus:* swaz ir gebietet hie ze hûs des sît ir alles gewert, ist daȥ ir betelîches gert *Iw*. 172. waȥ ist daȥ ir gebietet? *Iw*. 289. gebiet als wir dâ heime sîn *W. Wh*. 262, 9. 'du solt mich einer bete gewern'. 'swaȥ ir gebietet, herre mîn'. 'du solt mîn jager meister sîn'. 'herre, gebietet über mich: swaȥ ir gebietet daȥ bin ich'. *Trist*. 3367 —71. *β*. ob ir gebiet des vrâget ir *beliebt es euch*, *so erkundigt euch darnach Parz*. 685, 12. âventiure hœrt, obe ir gebietet *W. Tit*. 141, 3. ine sageȥ iu niht nach wâne: gebiet ir, sô ist eȥ wâr *befehlt ihr beweise, so stehen sie euch zu dienste Parz*. 59, 27. ir müeȥet mîn zwâre under wegen, ob ir gebietet, selbe pflegen *Trist*. 14003. nu tuot als ir gebietet *Wigal*. 2439. *γ*. *sich zu beurlauben*. ob ir gebietet, frouwe, mit urloube ich schouwe wieȥ umbe mîne muoter stê *Parz*. 223, 17. frouwe, gebietet mir: ich sol und muoȥ ze lande varn *habt ihr mir etwas zu befehlen? Trist*. 1420. gebietet mir: zuo den wil ich *Trist*. 2779. genâde. gebietet mir: hie ist bite ni mê *ich danke unterthänig. habt ihr etwas zu befehlen? ich darf nicht länger säumen Trist*. 3855. gebietet mir: nu wil ich gân *Trist*. 14495. ich wil varn: gebietet mir 14563. nu, herre, nu gebietet mir: ich wil gên *Trist*. 14865. gebietet mir, und küsset mich *Tristan zu Isoten. Trist*. 18289. g. ich gebiute *mit folgender präposition*. an einem. ich muoȥ abe stân aller êren etc. der got an mir gebôt *Nib*. 2090, 3. — an daȥ leben, an den lîp *unter androhung des todes Iw*. 131. *Parz*. 117, 22. 148, 2. *Barl*. 23, 23. *Trist*. 3516. *Reinh. f*. 1655. sîn manheit im gebôt genendecliche an manegen strît *Parz*. 296, 15. er gebôt bî der wide *Parz*. 200, 26. *vgl. RA*. 684. dem jungen Sigebande man gên hove gebôt *Gudr*. 3, 1. mit boten er bat unde ouch gebôt *Nib*. 1362, 3. *vgl*. ich bite. über. gebietet über mich: swaȥ ir gebietet daȥ tuon ich *Iw*. 138. daȥ leist ich *Parz*. 554, 17. *Trist*. 3371. vür. ein smerze, dâ man niht vür gebieten kan *MS*. 1, 153. b. — sîn elter sun für sich gebôt den fürsten *Parz*. 6, 2. ich gebôt im füre dich *Rh. fuchs* 1615. zuo. gebiut in vride her ze mir *Iw*. 28. er gebôt zuo sîner hôchgezîte *Nib*. 1362, 3. si gebuten im ze Rôme *kchr*. 39. b. B. *mit adverbialpräpos*. ich gebôt si iuch an *Iw*. 250. wir helfen dir den hirȥ legen und umbe wenden swie sô du vor gebiutest und mit dem vinger diutest *Trist*. 2839.

gebieten *stn. der satz, die wette, um die man spielt*. wiltu ziehen umb schâchmat schâchzabel umb ein gebieten *Ls*. 2, 215.

ungeboten *adj. part*. ungeboten gerihte *gericht, zu dem niemand besonders geladen wird, sondern die ganze gemeinde von selbst erscheinen muß. RA*. 827. ungebotene dinctage *Gr. w*. 3, 771.

sëlpgeboten = ungeboten. *Gr. w*. 1, 403.

gebiete *stn*. 1. *befehl*. der quam durch rehte liebe und niht durch keiner slaht gebiet *Lohengr*. 85. *vergl. Oberl*. 483. 2. jurisdictio *Diefenb. gl*. 163.

gebietære, gebieter *stm. gebieter, herr*. got heiȥet herre unt gebietære *aneg*. 5, 42. *leseb*. 302, 7. 304, 21. an mîner stat wis hiute gebieter und ein künic wert *troj*. 5536. *gest. Rom. myst*. 1, 139, 33. Jêsu du gebieter *(übersetzt* praeceptor*) Griesh. pred*. 1, 99.

gebieterîn *stf. gebieterin*. dâ si (diu êre) was ie gebieterîn dâ lat *ladet* si niemen nu hin în *MS*. 2, 141. b. *(*190 *a. H.)*. diu gebieterinne *Walth*. 4, 35. ich bin dîn kneht, du mîn gebieterinne *MS*. 2, 150. a.

gebietunge *stf*. ditio. *Diefenb. gl*. 96.

gebot *(von dem particip abgeleitet) stn. dasjenige, was geboten wird, also, nach der doppelten bedeutung des*

vollw. gebieten, *sowohl das, was angeboten wird; als das was befohlen wird.* 1. gebot *das was geboten wird (so sagt man noch 'ein hohes, ein geringes gebot, ein spottgebot', vgl. Schmeller wb.* 1, 225*).* ein gebot slege (der *deren* fünfzehn ûf daz houbet) *Erec* 868. dâ wart vil manec gebot geleit *das.* 875. daz in der gebote zeran *das.* 833 . . . 947 diu gebot an sölhem topelspil kunde er wol strichen unde legn *Parrel, wahrhaftig, verstand sich auf ein solches spiel (um ganz klar anzugeben was es heißt* diu gebot strichen unde legen *müste man genauer wissen wie das spiel gespielt wurde) W. Wh.* 427, 26. gebot legen *amg.* 69. *s.* 3. b, *wo die erste zeile ohne zweifel schließen muß* mich versach. — *vgl.* ich verbiute. vrowe, daz vergelte iu got: daz ist ein sæleclîch gebot iwer werden süeze *ein seliges erbieten eures wohlwollens G. Gerh.* 3100. 2. daz gebot *das was befohlen wird, sei es von mir, sei es mir* a. gebot *an und für sich.* ez ist mîn bete und mîn gebot *ich bitte mir aus und befehle Iw.* 17. 119. 180. des herzen gebot *das was das herz befiehlt Iw.* 94. gotes gnâde unt sîn gebot *gottes gnädiger wille Iw.* 199., niemer werde mîn rât, ir wille enwære ie mîn gebot *wenn das was sie wollte mir nicht immer als gesetz galt Iw.* 204. deist niht von mîme sinne: ez hât ir (der Minne) gebot getân *sie wollte es so Iw.* 69. dîn bete daz ist ein gebot an dem ich gerne leisten sol *G. Gerh.* 3108. nâch des wunsches gebote *(das punct muß hinter* gebote *stehen) Barl.* 30, 10. er was in leides gebote *verzweiflung hatte sich seiner bemächtiget Gregor.* 2435. b. gebot *mit vollworte.* ze mînes wirtes gebote dâ bôt ich mich vil ofte zuo *Iw.* 24. si bôt sich ime ze gebote *Iw.* 222. ein gebot brechen *Trist.* 17949. got erfulte sîn gebot ame keiser Friderîche *es war gottes wille, daß der kaiser sterben sollte. v. Ruge.* uns ist ein gebot gegebn über guot und über lebn *bei verlust des vermögens und des lebens befohlen Iw.* 226. als ez gebiutet gotes gebot *Barl.* 237, 37. einem ein gebot lâzen *für immer gebieten Wigal.* 10257. nu muoz ich hin ze iu leisten sîn gebot *Trist.* 15437. er hât übergangen mîn gebot *Engelh.* 3717. ich sicher in iuwer gebot *bekenne mich für besiegt, und verspreche alles zu thun was ihr von mir verlangt Iw.* 276. ez stêt ûf iuwer gebot beide guot unde lîp *ihr habt darüber zu befehlen Iw.* 279. mit lîbe und mit guote stüenden si ime ze gebote *Iw.* 222. und stuont ze sînem gebote *Barl.* 17, 33. sîn gebot habt ir übersehen *Wigal.* 10293. eines gebote undertân sîn *Wigal.* 10418. er was in leides gebote *der schmerz überwältigte ihn Greg.* 2435. nâch iuwerm gebote stân *a. Heinr.* 678. er warte sîme gebote *das.* 1434.

widergebot *stn. das was wider geboten wird.* dô wart *(bei dem kampfe)* vergezzen selten widergebot *Eracl.* 4793. *vgl.* gebot 1.

missebiute *stv.* einem *behandle ihn auf eine unglimpfliche weise,* biute ez im niht wol. er danct ir, daz si niht vergaz sîn dâ *da wo* man im missebôt *Parz.* 368, 27. ich niemanne missebôt *Parz.* 660, 22. daz ez in niemen missebôt *so daß niemand ihnen etwas ungebürliches zufügte Nib.* 1433, 4. wan daz Gêrnôt mit ungefüege im alsô missebôt *Nib.* 1452, 2. vergib mir, daz ich dir ie getorste missebieten *Leyser pred.* 76, 38.

missebieten *stn. unglimpfliche behandlung.* missebieten tuot mir niht von wîben noch von bœsen mannen wê. ob si mich eine gerne siht, waz bedarf ich guoter handelunge mê? lîde ich iemens swachez grüezen, daz mac si mir eine wol gebüezen *MS.* 1, 73. a. wirt er, als ich, grâ, sô ist missebieten dâ: sô der wolf inz alter kumt, sô rîtet in diu krâ *Nith.* 40, 4. ez brâhte ir misse-

bieten mich sô dicke in senelîchen muot, daȥ ich *MS.* 1, 168. a.

urbiute *vgl.* ich **erbiute.**

úrbòt *stn. das erbieten; die art und weise, wie man empfangen, aufgenommen wird.* mit sus getânen, urbote quam wider zo mir mîn bote *Lampr. Alex.* 6159 (6509). daȥ ich her ziwerem gruoȥe bin komen, daȥ vergelt iu got: der gilt getriulich urbot *Parz.* 438, 16. iwer getriulich urbot, daȥ ir mîn sus pflâget *Parz.* 562, 12. daȥ si von mâgen noh von sune enpfienc dehein ir sunder urbot *W. Wh.* 260, 5.

verbiute *stv.* 1. *befehle, daß etwas unterlassen werde.* man verbôt irȥ *Iw.* 133. disen ungemach den sol iu got verbieten *Iw.* 209. sit ichȥ iu niht verbieten mac *MS.* 1, 72. a. verbiut eȥ dînem wîbe, der mînen tuon ich sam *Nib.* 805, 3. der vorht ist al ze vil, swaȥ man im verbiutet, derȥ alleȥ lâȥen wil *Nib.* 2205, 2. ich verbiute iu, daȥ ir iht sprechet mêr *Nib.* 2282, 3. möhten si dem walde sin louben verbieten, und der heide ir blüejen, daȥ wære getân *MS.* 1, 6. b. ob ich si lâȥe diu mîn herze twinget? Nein. eȥ verbiutet diu minne vil sêre *MS.* 2, 101. a. er verbiutet ouch die eide gar unze *(so Laßb.)* an die beide 'nein' unde 'jâ' *Barl.* 103, 39. doch mag ich mîner zungen ir ambet niht verbieten *troj.* 2. b. 2. *ich gebiete, entbiete, daß etwas geschehe.* vil schiere verbôt er in daȥ allen den Romæren, daȥ sie die Tyber verbæren *(die vergiftet war) kaiserchr.* 45. a. ouch virbôt er dem phaffen daȥ, daȥ erȥ virswige bî sînem leben *Ulr.* 1121. ich, meie, wil den bluomen mîn verbieten, daȥ si sich vor ir slieȥen zuo *MS.* 1, 3. b. mirst verboten, daȥ ich mit iu niht rûnen noch zuo iu niht sitzen sol *Nith.* 26, 5. uns hât mîn herre ûȥ Oesterrich verboten, bî den triuwen mîn, daȥ wir turnieren lâȥen sîn *frauend.* 111. a. *vgl. Mich. Beh. leseb.* 1005, 24. 3. *ich weise den anspruch ab, den jemand auf etwas macht.* rüemære unde lügenære, swâ die sîn, den verbiute ich mînen sanc *Walth.* 41, 26. daȥ schœne pfert er mir verbôt *Wigal.* 2579. 4. *ein bei gewissen spielen gewöhnlicher ausdruck, biete höher (vgl.* gebot). ein man verbiutet âne pfliht ein spil *Walther* 111, 23. ich wolt eȥ mê verboten hân. swenne ich eȥ mê verbieten wil *Amg.* 69 *(s.* 3. b.*)*. er verbüte in einem biere haschat um si alle *Hm. Damen* 31 *(s.* 65. a.*)*.

unverboten *adj. part. nicht verboten.* man tuot der mangeȥ durch verbot, daȥ man eȥ gar verbære ob eȥ unverboten wære *Trist.* 17934.

verbieter *stm. derjenige, welcher auf die güter eines andern beschlag legt. Freib. str. Oberl.* 1762.

verbot *stn.* 1. *der befehl, daß etwas unterlassen werde. Trist.* 17930. 17949. 2. interdictum bonorum, *beschlag, der auf die güter jemandes gelegt wird. Schmeller* 1, 223. *Haltaus* 1836. *Oberl.* 1723. 1762. 3. = fürbot *gerichtliche vorladung. Haltaus, Oberl. a. a. o.*

verbote *swv. lade vor gericht.* die zu dem jârgeding verbottet würden *Gr. w.* 2, 45. *vgl. Haltaus* 1837. *Oberl.* 1762.

widerbiute *stv. kündige auf, kündige fehde an.* unz si mir ir hulde widerbôt *Iw.* 135. dir widerbietent die ir dienest und ir friuntschaft *Wigal.* 10064. 10116. 10949. ich wil im widerbieten *Wigal.* 9890. 10110. von im und von den fürsten gar widerbôt er in die stat *Wigal.* 9933. beidenthalp was widerboten *das.* 10949.

widerbot *stm. ankündigung der fehde (vgl. Schmeller* 1, 224*)*. daȥ ir aller widerbot wære sîn tägelîcher spot *Wigal.* 10322. ûf sîner nachgebûren guot leit er sich âne widerbot *Helbl.* 1, 588. *vgl.* 7, 150.

BIUTE, BIUT *m.? f.?* 1. *trog, backtrog.* b i o t a est vas protensum in altum e i n s t a n d e *Diefenb. gl.* 51. *vgl. g. wb.* 1, 303. *vgl. goth.* biuds, *ahd.* biut *tisch, altar Graff* 3, 76. biet *kelter Schmel-*

ler 1, 221. *zu* ich biute? 2. *bienenkorb, den man im walde an bäume hängt, damit sich ein bienenschwarm darin sammele.* wer eine beuten erstieg — wer ein liegende peut aufhube *Nürnberg. Zeidelr. Gr. w.* 3, 898. *vgl.* 897. *Frisch* 1, 91. a.

BIUTE? *stf. vertheilung, beute. s. Schmeller* 1, 219.

biute *swv. vertheile, beute, raube. vgl. Schmeller* 1, 219; *doch scheint damit die bedeutung des wortes nicht erschöpft zu sein.* unde lieze hie dit bûten *Pass.* 32, 27. waz solden si dô bûten an den armen lûten *Pass.* 32, 48. daz Paulus solde bûten aldâ mit den lûten *Pass.* 190, 27.

biuten *stn.* got niht vertruoch dit valschafte bûten den ungetrûen lûten *Pass.* 352, 67.

biutunge *stf.* vendicatio beutung *Diefenb. gl.* 281. die nâmen biutunge *raubten* über al *livl. chron.* 9180. dô diu biutunge geschach *das.* 11788.

BIUTEL *stm. u. stn. (ahd.* bûtil *Graff* 3, 86*) beutel, tasche.* marsupium pûtel *sumerl.* 33, 19. in ir biutel si in stiez *Wigal.* 5355. *H. Trist.* 1530. diu frouwe in ir biutel vant einen brief *Parz.* 55, 17. mit würze und ouch mit biseme erfüllet was sîn biutel *Engelh.* 517.

mëlbiutel taratantara *gl. Mone* 4, 237.

rëdebiutel *beutel zum sichten. fgr.* 1, 387. *Diefenb. gl.* 218.

biuteltuoch, biutelvaz *s. das zweite wort.*

biutel *swv. siebe, sichte, vermittelst eines beutels. fundgr.* 1, 360. *Schmeller* 1, 219. 225. *Diefenb. gl.* 83.

biutelunge *stf. Diefenb. gl.* 268.

BIUTERLINC *stm. beule von einem subst.* bûter. *s. Oberlin s.* 1194. *Schmeller wb.* 1, 155. *Schmid wb.* 48.

BIUWE *s.* ich BÛWE.

BIUZE, BÔZ, BUZZEN, GEBOZZEN *stoße, schlage. (vgl. Schmeller baiersch. wb.* 1, 229. *f. Stalder* 1, 249. *Frisch* 1, 159. b. 2, 75. a. *Lachmann zu Nib.* 1823*).* man biuzet uns an mit einem starken schalle *rennt uns an: so in der Riedegger hs. Rabensl.* 621, *wofür der druck* pauzzet *hat. (vgl. das nhd. bauz!)* sô sint die kurzen und die grozzen *(dicken)* ze kuoren gebozzen *Ls.* 3, 423. *vgl.* der bôze.

biuz *stm. schlag, schmitz.* wir sulen hie gewinnen ein ander an vil manegen biuz: her ûf ein bret drî würfel schiuz. dâ spilte er mit der künegîn eintweder umbe vingerlîn oder umbe senfte biuze (: entsliuze) *troj.* 116. b.

gebiuze, gebiuze *stn.* jener trût der frouwen mucz ein gebiuze hân *schmisse haben Nib.* 1823, 2. ein kolben nam er an die hant . . . dâ wart ein grôz gebiuze (: criuze) *fragm.* 40. b. *Ottokar von Horneck* 75. b.

bûz *stm. schlag, schmiß.* dicke reit der ritter ûz und sluoc der vrowen einen bûz, so er gein dem âbent wider kam *Seifr. der dorfer (vgl. Lachm. zu Nib.* 1823, 2*).* der im gab den êrsten bûz *MS. H.* 3, 187. a. ich sach einem slahen einn vil swinden bûz *das.* 3, 260. b. dar nâch liez er in slahen mit puzzen *myst.* 1, 176, 12. — *In Niedersachsen werden der braut* b ü ü t z e *gebracht, d. h. man wirft am vorabend vor der trauung alte töpfe, flaschen und dgl. vor ihrer hausthür entzwei.*

bûze *swv. gackere wie eine henne, die brüten will (so wie man 'schlagen' von dem gesange mehrerer vögel gebraucht)?* swenne ich dan daz hemdel mîn entrenne von der brust unz ûf den nol, daz tuot mînem herzen wol sô bûzt diu minne reht sam ein rephenne *MS. H.* 3, 217. b. *vgl. bauzen* baubari *Frisch* 1, 74. a.

bûze *stf.* diu minne stêt hiure in der êrsten bûze (: lûze) *MS. H.* 3, 217. b.

bôze, biez *ein reduplicierendes vollwort (angels.* beate, beot, beoten, *engl.* beat, beat, beaten*), das, so wie jedes redupl. vw. ein starkes vw. voraussetzt. vgl.* ich stôze *mit seinen ableitungen* stutz, stütze *etc.* — *ich stoße.* 1. dô si gehôrten bôzen unde an die tür stôzen

Pass. 158, 63. Isengrîn satzte sich für sînes gevateren tür; dar an er bôȥen begunde *Rh. fuchs* 653. wer ist der bôȥet sô vaste an daȥ tor *Nib.* 456, 3. vaste bôȥen an daȥ tor *urst.* 127, 2. ûf sumber sêre bôȥen *Gudr.* 1572, 3. werde liebe drinne *in dem herzen* bôȥet *MS.* 2, 35. b. ir friuntschaft wart sich scheiden, und wart sich sêre stôȥen, slahen unde bôȥen sach man si dâ beide *Ls.* 1, 298. 2. *mit accusativ.* genendecliche er (mîn muot) zir herze bôȥet vil manegen stôȥ *gleich einem stoßfalken MS.* 1, 90. a. 3. *mit präpos. adv.* ich bôȥe einen an. kêre dîn scheff ze stete daȥ dich enmitten ûf dem mer die sundern winde hin und her denne iht ane bôȥen *tod. geh.* 611.

bôȥen *stn.* mir ist niht ein kindes spil selkeȥ herzen bôȥen *MS.* 2, 179. b.

gebôȥe, gebieȥ ob ich etewenne korn ûf dem tenne mit drischelen ûȥ gebieȥ *ausdrasch Helmbr.* 317.

bôȥe *(ahd.* bôȥju *Graff* 3, 232*) swv. die unter* bôȥe, bieȥ *stehenden stellen können eben so gut hierher gesetzt werden.* die mangen vaste bôȥten *Servat.* 1796. er wart brâht vor unser vrowen tür: er bôȥte *Pass.* 124, 65. und bôȥten an die türe aldâ *(Laßb.) Barl.* 91, 2. dâ bôȥter an *(Laßb.) Barl.* 381, 27. als er begunde bôȥen dâ *(Laßb.) Barl.* 18, 39.— schîben und bôȥen *kegel spielen Renner* 10260. 17531. *vgl. Schmeller* 1, 211.

bôȥ, boȥ *(wie* schoȥ *und* schôȥ, sloȥ *und* slôȥ*) stn. schlag, stoß.* er gab ir ein guoteȥ boȥ und zemt si als ein wildeȥ ros *Ls.* 1, 301.

gebôȥ *stn.* dâ wart mit slegen dar geleget ein gebôȥ ûȥ ander sô daȥ manic heide wart unfrô *Geo.* 13. a. dô sach siu slahen manec gebôȥ unde stechen manic sper ûf den ritter *Lanz.* 1484. *vgl. Lachm. zu Nib.* 1823, 2.

gebœȥe *stn. Nib.* 1823, 2. *hs.* J.

anebôȥ *stm. das worauf geboßet, geschlagen wird; der amboß.* incus ambôȥ *sumerl.* 10, 11. dô kêrt diu schar grôȥe gein mangem anebôȥe, den der touf het überdecket *gegen manchen haufen, auf den die christen mit übermacht einhauten W. Wh.* 404, 10. eȥ möht in die velsen gân daȥ ich her geflêhet hân, und möht ouch herten vlins gelinden wær. ir herz ein anebôȥ sost mîn klage doch sô grôȥ, daȥ ich wol genâde solde vinden *MS.* 2, 107. b. er sluog ûf sînen kampfgenôȥ rehte als ûf einen anebôȥ mit einem hamer wirt gesmidet *troj.* 12793. daȥ ûf einen anebôȥ geschach nie grœȥer tengeln *Engelh.* 4853. eȥ wart nie smides anebôȥ sô vil getengelt als ûf dich *Geo.* 2321.

bibôȥ *s.* BIBÔȤ.

bôȥwurȥ *s. das zweite wort.*

bôȥe *swm. s.* BÔȤE.

bôȥel *stm. prügel. Vocab.* 1482. *vgl. Schmeller* 1, 211.

steinbôȥel *stm. steinhauer. Graff* 3, 233.

BIUȤE *swv. zünde an.* man bûste al umbe viur an *livl. chron.* 9607. *vgl. nd. beuten,* biuten *Frisch* 1, 91. a.

BIȤ *conj. adv. u. präp. gleichbedeutend mit* unze, *aber seltener, wahrscheinlich ein verkürztes* bidaȥ; *vgl. Graff* 3, 12. 332. *Wackernagel wb. LXII.* 1. *so lange* b i s *(sowohl das einzelne* biȥ *als mit der beigesetzten conj.* daȥ*)* biȥ daȥ teidinc quam *En.* 12899. 12890. er trûte si biȥ si ze jungeste dô ze ir selber quam baȥ unde baȥ *Trist.* 1446. biȥ er bequam *Wigal.* 6796. erbeiten niht enmohter b i t z e daȥ er si schône besnite *fragm.* 39. c. biȥ sich diu sunne nider lie *frauend.* 338, 6. 2. *so lange* a l s *(sowohl das einzelne* biȥ *als mit beigesetzter* c o n j. daȥ*).* biȥ daȥ ein dinc ist ungetân, so mag eȥ vil wol zegân *U. Trist.* 153. ich wil bî dir bestân biȥ daȥ ich nu geleben mac, unze an mînes endes tac *Barl.* 144, 25. biȥ wir leben = die wile *(wie Barl.* 211, 32 *in hrn von Laßberg hs. st.* biȥ daȥ *steht) Barl.* 198, 1. daȥ wil ich zerbrechen niht biȥ daȥ

man mich leben siht *Barl.* 303, 22. 363, 32. 387, 16. biȥ dirre jârmarket wert *so lange als dieser jahrmarkt dauert G. Gerh.* 1427. *Kolocz.* 140. 3. biȥ *mit beigesetztem pron.* daȥ *bis dahin.* biȥ daȥ hân ich urloup genomen *Trist.* 1560. biȥ daȥ hab er und habt ouch ir die gebærde *Trist.* 14819. 4. biȥ morgen *frauend.* 339, 1. biȥ morne *Nith. leseb.* 513, 38. 5. biȥ her *bis jetzt.* eȥ wære niht biȥ her gespart *Trist.* 6208. eȥ wære iu niht biȥ her verseit *G. Gerh.* 1107. 6. *mit präpos.* biȥ an den jungisten tac *Roth.* 2257. biȥ an ir ende *Hartm. v. glauben* 3192. *En.* 12974. biȥ ûf des endes bodem *troj.* 243. biȥ ûf ein ende *troj.* 6162. biȥ ûf enpôr *vaterunser* 2090. biȥ gein Rôme *leseb.* 944, 40. 7. unz biȥ. si kom in sînes herzen grunt, dar ûȥ si niemer mêr geschiet unz biȥ eȥ der tôt verschriet *Kolocz.* 279. 8. wen biȥ. wen biȥ ir ors virbliesin *Diut.* 1, 7. wen biȥ sie sich gevreuten gnuoc *das.* 1, 9. wen biȥ verre ûffen tac und daȥ diu suhne scein *das.* 1, 10. wen biȥ sies gnuoc gephlâgin *das.* 1, 11. wen biȥ der morgen über al lûchte *das.* 1, 15. *vgl. Grimm zu gr. Rud. s.* 19. *zu Ath. s.*19.

bîȥe, beiȥ, biȥȥen, gebiȥȥen *beiße, sowohl im eigentlichen als bildlichen sinne (Gr.* 2, 14. *Graff* 3, 228. *Diefenb. g. wb.* 1, 292*).* daȥ swert bîȥet *Anno* 303 *(so auch in Otfr.),* mich peiȥ dînes hûses ando *N.* 68, 10. mîn vrouwe bîȥet iuwer niht *laßt eure kindische furcht, sie ißt nichts von euch auf Iw.* 91. der lewe kratzet unde beiȥ dan holz unde erde. wande er in beiȥ unde brach swâ er in blôȥen sach *Iw.* 247. in disem viure sêre beiȥ aller hande slangen vruht die armen sêlen âne zuht *Barl.* 310, 30. des ungemaches daȥ si beiȥ *Pass.* 370, 81. — ê daȥ du in getörstest jagen, du biȥȥest in den vinger ê, daȥ er bluote *U. Trist.* 1975. in den kæse er vaste beiȥ *U. Trist.* 2528. der wolf beiȥ in die geiȥ *Boner* 11, 6. diu mûs geriet daȥ netze bîȥen: daȥ garn geriet si rîȥen enzwei *Boner* 21, 42. wolt einer bîȥen mit mier *Helbl.* 8, 1029. er begunde bîȥen in arme und in hende *vor schmerz (die vorher gehende zeile muß heißen* und gesende mir den ende*) Rabensl.* 57. a. er beiȥ im selbe zwei lid ûȥ sîner hende *das.* 71. b. — sô biȥȥet er ir daȥ houbet abe *Karaj.* 88, 8. wenne ir bîȥt an der spîse an *MS. H.* 3, 366. b.

beiȥe *(ahd.* beiȥju *Graff* 3, 230*) swv. mache beißen. aus dieser grundbedeutung gehn folgende verschiedene anwendungen des wortes hervor:* 1. *beize.* gebeiȥet was sîn brunje in eines wurmes bluote *Lampr. Alex.* 950 (1300). *trop. mache mürbe?* der ohse ist under daȥ joch gebeiȥet *Leys. pred.* 82, 34. *vgl. Notker's* peiȥen alde peȥeren *Graff* 3, 230. 2. *steige vom pferde, sitze ab (lasse die pferde beißen, weiden? vergl. Wackernagel wb. CXXX).* als in der voget von Berne nider beiȥen sach *Rab.* 870. *vgl. das nhd. ins gras beißen.* 3. *jage mit falken, wobei oft auch windhunde als stöber gebraucht wurden (vgl. engl.* I bait*).* du maht beiȥen unde jagen *büchl.* 1, 682. man möhte mit mir beiȥen, wær ich für vederspil erkant *Parz.* 487, 6. eȥ wære tîch oder bach swâ er die passâschen sach, dâ reit der künec peiȥen her *Parz.* 721, 27. ich *(sagt eine frau)* an daȥ velt beiȥen reit *Wigal.* 4964. er reit beiȥen mit den valken sîn *H. Trist.* 1137. mit sînem valkenære beiȥte dâ der künic vil kündecliche *Gudr.* 1096, 4. birsen, beiȥen unde jagn *Lanz.* 290. *H. Trist.* 4294. wol im der nu beiȥen sol ze Pülle ûf dem gevilde. ich beiȥe ouch niht mit winden, in beiȥ ouch niht mit valken *MS.* 2, 68. eȥ ist ein tôrlîcher spot swer einen got beiȥet der birset unde beiȥet *Barl.* 255, 34. mit grîfen sol ich beiȥen *MS.* 2. 236. b. dô muoste der hunt sîn alter klagen: sîn beiȥen muoster abe lân *Boner* 31, 8.

beizen *stn. das jagen mit falken.* eins trâges sneggen slîchen, einr sneller swalwen fluc, dis birsen und jens beizen *MS.* 2, 238. b.

beizstein s. STEIN.

beizwint s. WINT.

erbeize *swv.* 1. *stürze nieder (zu* beize 2*).* die heiden muosen erbaizen *pf. K.* 281, 14. 2. *steige nieder, steige vom pferde (zu* beize 2*).* er bougta den himel und irbeizta hara nider *Notk. ps.* 17, 10. sô sie dan irbeiztin nider *Ath.* C*, 112. da ich dicke bin erbeizet, dâ heime in mîn selbes hûs *Parz.* 184, 29. er lief da er was erbeizet des âbents *Parz.* 247, 8. er rebeizte *Parz.* 217, 28. si erbeizte vür diu gezelt, vür in *Iw.* 120. 171. do erbeizte zuo der erden manec rîter *Nib.* 1467, 4. erbeizet zuo der erden *Gudr.* 1464, 2. *vgl. Graff* 3, 230. 3. ich erbeize ûf etw. *hetze auf (zu* beize 3*).* sîner vînde widersatz, die sîn hôchmuot reizte, dar ûf sich nu erbeizte daz si in wolden biugen *Marleg.* 24, 233. het er niht der in reizte unde ûf den strît erbeizte *Pass.* 337, 58. ûf den adel erbeizen *Frl.* 379, 7.

beiz *stn. falkenjagd.* weder pirsen noch paiz *Wirtemb. b.* 1, 46. daz pirsen und daz peiz *das.* 2, 42.

beizære *stm. der welcher mit falken jagt.* der beizære, *ein* junkherre, *der einen habicht auf der hand führt,* gemûzet wol ze rehte *Lanz.* 476. der selbe beizære *(der ritter mit zwei hunden und einem* sperwære*)* ersach ein jungez häselîn, dô jaget er nuo die hunde sîn, ouch jaget er ime selbe nâch *fragm.* 21. a.

gebeize *stn. jagd mit falken.* dâ bî was guot gebeize *Lanz.* 458.

beize *stf. falkenjagd.* si funden guote beize dô: beide bäche unde lô lâgen antvogele vol, swaz ein habech vâhen sol, des funden si dâ vil *Erec* 2035. bî Rîne ist guoter beize vil *Bit.* 71. b *(wo für die falkenjagd das ganze blatt wichtig ist).*

vogelbeize *stn.* aucipium vogelbeize *Haupt's zeitschr.* 5, 416.

biz *stn. die gebissene wunde.* gelüppet sam diu nâtern biz *W. Wh.* 324, 5.

biz *stm. der biß.* daz si dar in tet einen bitz *hinein biß Diut.* 3, 51. dâ von ich dîne niuwen marter niht entsitze noch dînes mordes bitze. ich tôre dîne witze, dîn hôvart ich widerlitze *Mart.* 93. 54. daz ich, als Adam, iht die witz verlier von dîner minne bitz *Ls.* 1, 49.

biz *stm. das abgebissene stück.* er warf Isôten einen biz. er sprach 'liebiu frouwe, iz' *U. Trist.* 2529.

bizzel *stn. kleiner bisse. Diefenb. gl.* 185.

anbiz *stm. frühstück. Vocab. von* 1429. *Schmeller* 1, 209.

biz *stm. das beißen.* einem einen bîz tuon *Genesis.* du bist aller frouwen schilt vür itewîz, den in Eve brâht umb einen kleinen apfelbîz *MS.* 2, 170. b.

bize apoxima (apozema?) *sumerl.* 21, 2.

steinbîze, steinbiz *m.* saxatilis piscis *sumerl.* 29, 4. *Haupts zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 244.

bizze *swm.* 1. *das schließen des mundes zum beißen.* der êrste bizze meldet in *H. Trist.* 1387. 2. *das abgebissene stück,* offa *sumerl.* 15, 62. 3. *der keil. vgl. Stalder* 1, 175. *Schmeller wb.* 1, 209. *Schmid wb.* 70. *noch in der Appenz. mundart* bez. *Tobl.* 45.

verbizze *swv. verkeile.* der tievel ist in dem hellebloch verbizzet, versichert und gewisset *Mart.* 26. *vgl.* ich verbîze.

bizic *adj. beißig.* leider bîzec wurdens schier *geriethen in streit MS. H.* 3, 197. b.

wurmbîzic *adj. von würmern angefressen.* sô man den boum nieder meizzet sô ist er wurmbeizeich *pf. K.* 71, 25. *Karl* 28. b. *vgl. Gr.* 2, 555. *Graff* 3, 231.

durchbîze *stv. beiße durch, todt.*

sô durchbiȥent si ir die siten *physiol. Diut.* 3, 30. *Karaj.* 88, 8. swâ miuse loufent eine katzen ane, ob diu durbiȥȥen wirt dâ muoȥ der miuse sîn gar vil *MS.* 2, 4. b.

enbîȥe *stv. bringe etwas in den mund, sei es zum essen oder zum trinken; halte eine mahlzeit, sei es morgens, mittags, abends. die partikel* en *steht st.* in, *und lautet auch* em. 1. *ohne objectivcasus.* nu enbeiȥ der künec durch in fruo *Erec* 5274. dô *als die jagd vorbei war* hieȥ der künec künden den jägern wol geborn, daȥ er enbîȥen wolde. dô wart lûte ein horn geblâsen *Nib.* 886, 2. dô man enbeiȥ *als die mahlzeit vorbei war Iw.* 11. lant und liute girret sint swâ der künec ist ein kint und sich die vürsten vlîȥent daȥ si vruo enbîȥent, dâ wirt selten wol geriht (*nach* eccles. 10, 16. mane comedunt) *in schwelgerei u. völlerei leben Vrid.* 72, 1. *vgl. Renner* 2183. ein bote der hieȥ in enbîȥen gân *Wigal.* 4432. er enbeiȥ zehant *Wigal.* 8399. ir müeȥet enbîȥen ê *H. Trist.* 5943. der mensche der ie enpeiȥ *schmeckte, merkte* waȥ von nôt heiȥet heiȥ *Pass.* 68, 32. 2. *mit dem genitive (vgl. Gr.* 4, 650*).* enbiȥȥers (des brunnen) *Maria* 153. sweme sîn wart slac oder stôȥ, dern embeiȥ nie mêre brôtes, wander was des gwissen tôtes *Lampr.* 1359 (1709). den aller beȥisten lît, des (er) iemer enbiȥȥe *Hartm. v. gl.* 3105. als si des obȥes enbiȥȥen *aneg.* 33, 30. 17, 4. der sô jæmerliches (brôtes) nie enbeiȥ *Iw.* 127. nu enbeiȥ ich doch des trankes nie dâ von Tristan in kumber kam *MS.* 1, 172. b. bewar daȥ es *des trankes* ie man enbiȥe *Trist.* 11462. 69. dô des *des weines* der arm man enbeiȥ *a. w.* 3, 226. enbîȥen sol ich niemer mê deheinre slahte dinges wan des ungelinges der geheiȥen ist der tôt *v. d. Minnen (Müller* 1, 212. b. *vgl.* 211. c. 212. a*).* der nie honiges enbeiȥ den dunkent dürre holzbirn süeȥe *myst.* 1, 314, 14 *u. anm.* 3. ich bin enbiȥȥen *habe gespeiset.* mich dunket daȥ ich baȥ enbiȥȥen bin danne ich ie enbeiȥ *Oberlin* 306. diu arme was enbiȥȥen ze michelen riwen *aneg.* 17, 37. hiure müeȥens *(meine flüche)* beide esel und der gouch gehœren ê si enbiȥȥen sîn *Walth.* 73, 32. dô si enbiȥȥen wâren *Nib.* 1265, 1. 1626, 1. als der helt enbiȥȥen was *Wigal.* 8417. sæhe aber ich die stunde, daȥ mir von ir munde wurd ein küssen, wol wære ich enbiȥȥen *MS.* 2, 92. a. wir sîn enbiȥȥen *jüdel* 130, 76. 78. ê der fürsten keiner sî enbiȥȥen, vernim ich iuwer wort *Lohengr.* 87. — *Daß man in den* g e r i c h t e n *nicht* enbiȥȥen *erscheinen sollte, scheint mir weder aus dieser stelle noch aus dem oben angeführten spruche Vrid.* 72, 1, *zu folgen. vergl. RA.* 764 *und die anm. zu Vridank.* 4. ich habe enbiȥȥen *habe gespeiset.* dô si enbiȥȥen hâten *Amis* 1235; *hingegen* dô si enbiȥȥen wâren *das.* 1887. si heten enbiȥȥen *H. Trist.* 5945.

ímbiȥ, ìmbiȥ *(die erste form ist wohl vorzuziehen) stm.* 1. *das mahl: zu welcher zeit dieses gehalten wird, kann durch ein vorgesetztes wort bestimmt werden. eine spätere form ist* immeȥ, imbȥ, *niederd.* imt. *außer* der imbiȥ *findet sich auch* daȥ imbîȥ. sîn imbiȥ, daȥ er wânde hân *Reinh.* 175. *vgl. Grimm, nach dem* daȥ imbiȥ *stück bedeutet.* umb einen swachen imbiȥ *das.* 212. 291. — si hieȥ in machen *bereiten* sînem vater einen imbiȥ *Genes. fdgr.* 2, 38, 5. einen turneischen imbîȥ (: vlîȥ) *Lanz.* 3099. früegem imbîȥe (: vlîȥe) begund eȥ harte nâhen *Lanz.* 5744. imbiȥ was vil schiere getân: ringiu spîse was im bereit *Wigal.* 4433. und wie von Abacug ein imbiȥ wart ze Babylône brâht *MS.* 2, 138. a. imbiȥ und nahtselde nemen *Gudr.* 554, 1. dâ was der kinde imbîȥ (: wîȥ) bereit aller tegelich *Flore* 766. sô giengens nâch imbîȥe ze schuole *Flore* 808. er bitet iuch mit flîȥe daȥ ir ze sîme imbîȥe ze sîne ge-

ruochet *Flore* 4809. nâch dem imbîze (: flîze) wîset in Darjes ze wege *Flore* 4897. nâoh imbîze (: itewîze) *Flore* 5193. *vgl.* 7607. guoten wîn und spîse linde getempert mit vlîze gap man zem imbîze den âbent und den morgen *Kolocz.* 162. 2. dise wirtschaft heizet ein ezzen, niht ein inbîz: wane zuo gelîcher wîs als nach dem imbîze kumt daz man sol ezzen *Leyser pred.* 149.

âbentimmez *stn. abendessen.* sô man daz âbentimmez gaz *Diut.* 1, 351. *H. Elisabeth. Wackern. leseb.* 745, 39.

vruoimbîz *frühstück. Rab.* 587.

gimbîze *swv. gebe zu essen, speise.* dô fraite unser herre s. Philippum, wie er im riete daz er die liute gimbîzt *Roth pred.* 42.

erbîze *stv. beiße todt.* si ligent rehte als daz vihe, daz erbizzen hânt die lewen *kl.* 1036. unz si die jungen erbîzent *Karaj.* 99, 15. Reitze wil dich erbîzen *Reinh. f.* 1134. *vgl.* 1158. *Leyser pred.* 109, 24. *Gr. w.* 3, 336.

gebîze *stv.* ab einem huone er gebeiz drî stunt *Erec* 8648. kratzen noch gebîzen kund ez *(der bär)* niht den man *Nib.* 891, 1. si müezen miner barten nu gebîzen: ich wil ir leben slîzen vil gar unz an ein ende *so droht der kaiser den Christen. Mart.* 7.

gebiz *stn. gebiß,* salivare *sumerl.* 34, 67. *gl. Mone* 7, 594.

überbîze *swv. übertreffe im beißen.* wolt einer bîzen mit mier, ich überbizz in lihte als schier sam er überbizze mich *Helbl.* 8, 1030.

underbîze *stv.* ich u. mich. *beiße mich mit einem andern.* zwei vögelîn *hatten mit einander streit und* underbizzen sich vil vaste *altdeutsch. bl.* 1, 108.

verbîze *stv. verbeiße.* er sluoc den wirt mit sölher kraft, mit verbizzenme zan *Lanz.* 2109. den man dâ durch sîn urkunt ir leben jæmerliche verbeiz *Pass.* 312, 27.

verbîz *stn. maulkorb.* in zorne slint den itewiz unt lege dîne munde ein verbîz *altd. bl.* 1, 92. — *oder ist es ungenauer reim, und unter* bizze *zu stellen, das vielleicht auch knebel bedeutet?*

BLÂ *(gen.* blâwes, *ahd.* blâo, *aus* blâw *Graff* 3, 238*) adj. blau.* diu welt was gelf, rôt unde blâ, grüen in dem walde *Walth.* 75, 25. viol blâ *MS.* 1, 13. b. bluomen sint gel, grüen, rôt, sint blâ, brûn, blanc *MS.* 1, 59. a. manige decke snêwîze, gel, brûn, rôt, grüene unde blâ *Trist.* 665. da enwas grüene, noch rôt, noch wîz, noch swarz, noch gel, noch blâ *Trist.* 15839. — waz ist blâ? ich sprach daz ist stætekeit: doch siht man mangen blâwez tragen, möht der roc die wârheit sagen er seit ein ander mære *fragm.* 25. b. *Ls.* 1, 154. dâ von sô wænt er stæte sîn, daz er in blâwer varwe schîn erneiget sich den vrouwen guot *Suochenw.* 75. a. dâ wolt mîn herze ie tragen blâ *immer beständig sein Ls.* 2, 178.

lâsûrblâ *adj. blau wie* lapis lazuli. in einem velde lâsûrblâ daz ouch von sîden was geweben *Engelh.* 2540. der himel der vîn was unde lâsûrblâ *Maßm. denkm.* 1, 140. b.

liehtblâ *hellblau. Freiberger urk.* 2, 127.

satblâ *dunkelblau. Freiberger urk.* 2, 127.

wolkenblâ *himmelblau.* einen vanen von wolkenblâwen sîden *Gudr.* 1373, 2.

blâval *s.* VAL.

blâvuoz *s.* VUOZ.

BLACH *adj. flach.* einen roc nâch sînem muot gesniten vil gewære ûz einem Pöltingære: daz was in der gerwe blach *Helbl.* 1, 315. blach und hungric was sîn lîp *Boner* 63, 30.

blachmâl *s.* MÂL.

BLAHE *swf. grobes leintuch. vgl. Schmeller* 1, 236. *Frisch* 1, 102. c. 2, 61. a. *fdgr.* 1, 361. ein alte plahen *Suochenw.* 45, 42. wer plahen tregt für sîden

Hätzl. 1, 10, 24. ich sol im 10 blahen *O. Rul. handlb.* 18. cetramentum (ceramentum) blache *sumerl.* 4, 81.

derreblahe *ein zum* derren *trocknen, z. b. der leinbollen bestimmtes tuch.* ûf einer derreblahen (: slahen) *Nith.* 31, 5.

blahenvâch daz im sîn rennegewant würd ein altez plahenvâch *Helbl.* 8, 325.

BLÆJE *(prät.* blæte *oder* blâte, geblæt*) swv. blähe (ahd.* blâju *Graff* 3, 234. *Diefenb. g. wb.* 1, 310. *vgl. Schmeller wb.* 1, 251*).* 1. *ohne objectivcasus, ich blase.* die winde die sô sêre wænt gegen mir von Barbarîe, daz si sô rehte unsüeze (unsuoze *MS.H.* 2, 95. a) blænt... gebent mir grôz ungemüete *MS.* 2, 68. b. *wäre* unsüeze *nicht adv., sondern accus. des substantives, so fiele dieser allerdings auffallende sprachgebrauch weg; denn* blænt *MS.* 2, 13. a: der vogel wirt niht sanges lût die wîle Auster und Borêas sich hebent unde blænt *läßt sich mit dem accus.* sich *verbinden.* 2. *mit dem reflexiven accus.* sich *blähe mich, blase mich auf, schwelle an.* ist si *(die gerste)* viuhte und blæjet sich *Griesh. pred.* 1, 22. diu krote blâte sich noch grozzer *dicker MS.* 2, 172. b. *MS.* 2, 13. a *ist so eben angeführt.* vaste blâter sich *Boner* 46, 12. 19. swer mit vergifter hôchvart geblæjet ist *Boner* 46, 43. daz si sich blæjent wider dich *Boner* 84, 37. wes blæjest du dich, esche *Mart.* 118. daz sich ein geswulst hin dan blæt ûf für mîniu wange *Helbl.* 3, 164. 3. *mit transitivem accus.* nu schowe in an allen mitten dâ ist er geblæt als ein segel *Heinr. tod. gehüg.* 589. hôhe beginnent die winde wæn, die müezen kalten rîfen blæn *warn.* 1914. als blæjet diu hôchvart den menschen *Griesh. pred.* 1, 115. dâ blæt der eiterîne nît dem friunde misselinge an iegelîchem dinge *Trist.* 15064. daz viuwer daz gienc vast entwer sam ez ein esse blæte *Dietr.* 91. a. daz viuwer ûz ir helmen pran sam ez ein blâsbalc blæte *Rab.* 47. b. diu mûs begunde ertrinken. von dem wazzer wart si geblân, man sach si wider ûf gân *von dem wasser wurde sie aufgeblasen, und stieg wieder in die höhe a. w.* 3, 177 *(sollte dieses starke particip, analog dem particip* lân *st.* lâzen, *zu dem vollw.* ich blase *gehören?).*

blæjen *stn.* lâ dîn blæjen sîn *Boner* 46, 14.

blâdem *stm. blähung. fdgr.* 1, 360.

blæmuot *s.* MUOT.

erblæje *swv. blase auf. Oberl.* 349. drî malter habers rehte erplæt *Hätzl.* 2, 67, 50.

geblæje *swv. schmelze durch gebläse. gl. Schmeller* 1, 231.

verblæje *swv.* 1. *blase weg.* ein krankez barthar, daz der wint verblæjet und lîhteclich hin wæjet *Mart.* 65. 2. *schmelze durch gebläse.* alsô der smit vil guot die wiere in daz golt tuot. daz insigele er furblât als erz gelernet hât *Karaj.* 19, 7. *vgl. Schmeller* 1, 231.

zerblæje *swv. blase aus einander, blase zu sehr auf.* si hât der rîfe und der wint zerfüeret und zerblæjet *Keller* 6, 25. — vor der zerblâten hôchvart diu als ein krotte swillet *Mart.* 119. swer rouwe rüeben izzet si zerblæjent im den bûch *Ls.* 3, 562. dâ man zeplæt wirt von hôchvart *gest. Rom.* 35.

BLÆJE *swv. blöke.* nâch dem in einem jâr ein lamp in deheins gebûren hove enblæt *Helbl.* 1, 578. *vgl.* blêre.

BLAMÂL, BLAHMÂL *s.* MÂL.

BLÂMENSIER, BLÂMENSCHIER *eine art speise* (blanc manger). swie doch ein fürst dâ wære gast blâmenschier was dâ tiure *Geo.* 1913. *ein recept zu einem* blâmensier *s. buch v. guter speise* 24.

BLANC *adj. glänzend weiß; weiß (zu einem verlorenen stv.* blinke? *vgl. Graff* 3, 252*). Feirefiz heißt* swarz unde blanc *Parz.* 317, 9 *und* wîz und swarz 57, 18. der wâpenroc blanc gevar *Parz.* 443, 9. wîze und blanke zene sach man ûz dem munde brehen *troj.* 23. a. ich wil in mit blanken armen umbe vâhen *MS.* 1, 22. a. arme und

hende wol gestellet unde blanc *Trist.* 3337. du (Maria), rehter kiusche ein blanker snê *Gfr. l.* 2, 8 *(lobges.* 21, 9*).* wîȥ als ein snê, blanc als ein swan *Gfr. lobges.* 23, 9. seht wie der winter die welt gekleidet hât: uns gît mit grimme sîn kunst blanke wât *MS.* 1, 195. a. mîn hemde sô blanc *Nib.* 618, 2. blankeȥ pfärit, ors, bräckelîn *Wigal.* 1726. 8550. 2210. blanker gebærde stüende ir ganc vil deste baȥ ob ir der volgenære wære ouch blanc mit êre gernden tugenden *MS.* 2, 141. b.— die blanken *sind die bewohner des himmels;* die swarzen *gehören der hölle an Parz.* 1, 13. — daȥ blanke lant, daȥ rôte lant. *wie diese benennungen verschiedener gegenden zu verstehen sind, ist um so schwerer zu sagen, da beide namen dieselbe gegend zu bezeichnen scheinen. U. Trist.* 1085. 1094. alders blanc *vor alter weiß.* Heinrîch der alders blanke *W. Wh.* 266, 3.

harmblanc *adj. weiß wie hermelin.* ein harmblankeȥ miullîn *Lanz.* 4678. *Er.* 1426. mit harmblanken henden *Trist.* 8070.

snêblanc *adj. schneeweiß.* von snêblanker varwe ir ros und ouch ir cleit *Nib.* 384, 2.

blenke *stf. weiße farbe, weiße schminke.* ir varwe was lieht unde guot rehte alsô milch unde bluot wol gemischet rôt und wîȥ âne blenke und âne vernîȥ *En.* 5141. minnen craft mit freuden krenke frumt in bleich an sîner blenke *Parz.* 810, 30.

blanke? *swv. bin weiß, glänze. Frisch* 1, 103. b.

blenke *swv.* 1. *mache glänzend weiß.* snê hât geblenket die heide *MS.* 2, 180. b. 2. *bewege hin u. her. Oberl.* 164.

verblenke *swv. mache blank. das brackenseil,* an ein ander geworht mit gezierde. dar über lâgen ringe mit berlen verblenket *W. Tit.* 140, 1. was von rôtem golde mit blamâle verblenket *weiß eingelegt Tit.* ein verblenketes weib *das sich geschminkt hat Frisch* 1, 103. c.

blenkel *swv. bewege hin und her.* nu blenkel dîn tambûre *MS. H.* 3, 280. b.

BLANDE, BLIENT, GEBLANDEN *(Türh. Wh.* 412. b *reimt* bluonden *mit* stuonden*) Gr.* 1, 858. 933. 2, 59. 4, 336. *Graff* 3, 254. 255. *Diefenb. g. wb.* 1, 304. *Wackernagel glossar s. CXIX. Über die erste bedeutung dieses wortes etwas zu sagen, ist eine um so schwierigere aufgabe, da wir das starke vollwort nicht kennen, aus welchem dieses reduplicierende abzuleiten ist. Unser 'blendling' (bastart), das ags.* blendan *mischen, färben, beflecken (engl.* to blend*), das auch in den nord. sprachen lebt, scheinen einen uralten tropischen gebrauch des wortes zu verrathen, eben so Otfrids zeile* Júdas ther iȥ riat ioh állan thesan scádon bliant 4, 12, 23, *deren sinn durch die verbindung klar ist. vgl.* schaden briuwen. *dasselbe gilt von dem zusammengesetzten* ich enblande. *Die vermutung, daß auch für dieses zusammengesetzte vw. von dem begriffe des mischens auszugehen, und für den tropischen gebrauch unser noch gewöhnliches 'einem etwas eintränken, einrühren' zu vergleichen sei, wird durch eine stelle in Nithart's liedern* 16, 6 *unterstützt:* sîn tumbelîcher muot wirt im dâ în getrenket. *Daß in der alten sprache das vw. 'einrühren' in seiner heutigen metaphorischen bedeutung gebraucht worden sei, vermag ich nicht zu beweisen. denn wenn es in dem altd. bl. bd. 2. s. 1 abgedruckten segen heißt* 'dat sîn hende nit inruren dat dir schadin mege', *so ist* in *nicht etwa* în *ein, sondern das verneinungswörtchen. Mit besserm rechte aber ist der äußerst häufige tropische gebrauch des wortes* briuwen *(brauen) in anschlag zu bringen, der sich im niederdeutschen so gut wie im hochdeutschen findet. Man sehe was von Jac. Grimm (Reinh. f. s. 279) zu* mede blanden *meth brauen bemerkt ist.*

enblande, enblient, enblanden *die vorgesetzte partikel* en *kann kaum etwas anders sein als die partikel* in;

zu übersehen ist jedoch nicht, daß sich an mehreren stellen entplanten *findet.* 1. ich enblande eȥ mir *oder* einem, *mache mir oder einem andern etwas zu einer angelegenheit, arbeit. Was Goldast und Scherz über dieses wort sagen, mag man* Thes. antiq. teut. t. III. *Winsbek. s.* 32 *sehen.* — *Wigal.* 554. *Lachm. ausw. s.* 272. O. 5, 23, 245. *vgl. Gr.* 4, 336. Sêphora, diu amme, diu îlt ir *(sich)* eȥ enblanden *sich damit zu befassen.* si nam ir einen wessen stein; sine hete meȥȥer nehein: si besneit des rîchen chuniges chint *Exod.* (4, 25) *fundgr.* 2, 95, 19. irn hainir wil im daȥ imblandin, daȥ er *fdgr.* 2, 111, 18. wil ih eȥ mir enplanden *will ich mir die mühe geben pf. K.* 85, 7. du ne wellis dirȥ intplanden, sprach daȥ lussame wîp *(Crescentia)*, du verliuses uns sêle unde lîp *kaiserchr.* 70. a. ob ir niht wære in künde einen (? ein) arzât den man vünde in allen den landen, der im daȥ wolte intplanden *das.* 75. b. *vgl. Cresc. Kolocz.* 815. noch muoste erȥ enblanden grimme den handen *alle seine kräfte anstrengen Erec* 687. sîn sper zebrach: do enblient erȥ dem swerte *dann muste das schwert daran das.* 3895. dô muosten si lâȥen die schilte von den handen, und anders inȥ *sich* enblanden. si erbeiȥten bêde gelîche vil unmüeȥeclîche und erfuorten diu swert *das.* 4394. *die frauen rächen was ihnen zu leide geschieht nicht anders* wan daȥ siȥ pflegent enblanden den ougen unde handen mit trahenen und mit hantslegen (si sluoc sich zen brüsten) *das.* 5765. wer solt im ab daȥ enblanden *sich die mühe geben das wild zu hetzen das.* 7162. daȥ ichȥ mir gerne enblande *büchl.* 1, 774. enbland eȥ dînem lîbe *daselbst* 1335. dînen ougen *das.* 545. got eine mac iu helfen hin, ob er imȥ enblanden wil *wenn er sich damit befassen will Iw.* 233. wir müeȥen eȥ starke enblanden den armen und den handen *ihnen die mühe auflegen, d. i. sie anstrengen Iw.* 235. dâ wart geweinet und geschrît ûf dem palase wît: daȥ volc von drîȥec landen möhtȥ den ougen niht enblanden *hätte für ein solches wehklagen nicht thränen genug gehabt Parz.* 231, 26. *der verfasser dieser erzählung rechnet auf den dank seiner zeitgenossen: denn* der werlde ze minnen enblienderȥ sinen sinnen *strengte er die kräfte seines geistes an Wigal.* 143. der knabe enplient dem rosse daȥ *strengte deshalb sein roß an,* mit sporn rüert erȥ deste baȥ *Bit.* 2954. ja emplienden siȥ ir handen *strengten sie ihre kräfte an,* als eȥ ir ellen wol gezam *Bit.* 9120. swer volget dem schilde der sol eȥ enblanden dem lîbe, dem guote, dem herzen, den handen *MS.* 2, 29. b. swer mit schilt sich decken wil vor schanden, der sol eȥ dem lîbe wol enblanden *MS.* 2, 37. b. *vgl. frauend.* 457, 16. si enblienden eȥ ir handen dâ dêswâr vil ritterlîchen sâ *frauend.* 491, 27. swer sich vor schanden wil befriden, der muoȥ gebergen niht den lîp; er muoȥ enblanden eȥ den liden *MS.* 2, 254. b. *(st.* eȥ *ist gedruckt* an; *offenbar falsch. anders (ohne* enblanden*) stehen die zeilen beitr.* 475. *vgl. Winsbeke* 43, 9 *u. Haupt).* iwer iegelîcher wirt ein helt, obirȥ dem lîbe intblanden welt *Türl. Wh.* 11. b. nu muost imȥ *sich es* imblanden mit frecher tât der markîs *das.* 15. a. die vrowen woldenȥ im *(l.* in *sich)* implanden *das.* 71. b. daȥ ist noch guoter frouwen site: swenn in getuot grôȥ herzeleit ein man durch sîne dörperheit, so enblandent sieȥ den ougen offenbâr und tougen; si enmügen sich anders rechen *Flore* 457 *(nach Erec* 7162*).* doch enblienden sieȥ den ougen *das.* 7729 *(7757 S.).* ich wil mirȥ noch enblanden *Tit.* 26, 40. freuden unergetzet begunde siȥ den ougen licht enblanden *Tit.* 31, 10.— *die redensart* ich enblande eȥ mir *od.* einem *ist bei weitem die gewöhnlichste, doch findet sich auch* a. *st. des accus.* eȥ *ein substantiv.* Swemmelin an-

ders niht ensach wan mit wintenden handen den jâmer vaste enblanden den ougen und der wæte *kl.* 3900. *v.d.H.* *(anders Lachm.* 1835*)*. si begunde ir leit enblanden den ougen unt den handen *kindh. Jes.* 92, 34. b. *ohne accusativ.* leider vil lützel im *sich* iemen enblandet ouf den wuocher der armen sêle *Heinr. tod. geh.* 54.— *ein beispiel, das nicht ganz entscheidend ist, da man* vil lützel *als accusativ ansehen, oder, dieses als adv. genommen,* imz *st.* im *vermuten kann.* c. *ohne dativ.* er lobete sie wol zu den handen, si kunne wol daz wæhe were inblanden *sie (Crescentia) verstehe sich sehr gut auf feine handarbeiten kaiserchr.* 72. d. ez dorft ouch nieman kampf gein im enplanden *niemand durfte sich unterfangen ihn mit kampfe zu bestehen Lohengr. s.* 11. *(In hinsicht auf die accusative* daz wæhe were, kampf *gehören diese zwei stellen zu a).* 2. ich lâze mir ez *(oder statt* ez *ein substantiv)* enblanden. — *In dieser redensart ist* enblanden *n i c h t als infinitiv, sondern als participiales adjectiv anzusehen, nach welchem ein infinitiv* wesen, werden, beliben *und ähnliche auszufallen pflegt. diese eigenthümlichkeit der altdeutsch. sprache ist zu zeile* 3142 *des Iwein ausführlich erläutert.* kint, lât in den reien wol enblanden *tanzet aus allen kräften Nith.* 19, 4. si liezn in strit enblanden *sie stritten mit aller macht Rabensl.* 28. b. si liezen inz enblanden, als si des twanc diu nôt *das.* 38. b. ahey! er liez imz *(so die Riedegger hs.)* wol enblanden: er nam daz edel swert zuo beiden handen *das.* 51. a. die liezen inz enblanden, als mir ist geseit, dem herzen, den handen *das.* 54. a. der kunic von Mòrlanden nâch vil hôher minne lât imz *sich* alsô sêre enblanden *bietet alle seine kräfte auf Gudr.* 718, 4. 3. ich bin enblanden, *gleichfalls als part. adj.* a. *mit einem, die person bezeichnenden dativ.* c u m m i h i m o l e s t i e s s e n t dô sie mir sô ana lâgen, unde mir sô inblandene wâren *N.* 34, 13, e t i n i r a m o l e s t i e r a n t m i h i unde in iro zorne wâren sie mir inblandene *N.* 54, 4. man was in vaste enblanden *Tundal.* 54, 24. sô uht ich weder diz noch daz ûf der argen widerdiez: min hôchgemüete mich daz hiez, daz ich in wære enblanden *Amur* 39. *vgl. Haupt zu Engelh.* 3294. b. *ohne dativ.* nu weset niht enblanden *Lanz.* 2472. ich was vil sêre enblanden klegeliche kôle umb den künig Jeranden *Tit.* 27, 109. 4. ez ist mir enblanden. ez was im niht enblanden für des tiuvels nit *Servat.* 3193. 5. ez *(oder der nominativ eines subst.)* wirt enblanden. a. *mit einem die person bezeichnenden dativ.* wurde iz in inplanden *pf. K.* 89, 23. iz wart in harte enplanden *das.* 96, 15. iz wirdet in harte enblanden *das.* 272, 3. ez wart mir harte inblanden: ich wart selbe cevnoret, und mîn geslehte cestòret *kaiserchr.* 54. d. ez wirt minem lib inblanden daz mir ie von dir geschach *das.* 77. d. daz wart harte inblanden Otaker dem uberse33en *das.* 86. a. nu scoltu scouwen miniu werch tougen, zeichen vile grôziu, sô muoz er si lâzen ûzer sineme lande: iz wirt ime enblanden *Exod. fundgr.* 2, 98, 20. Gâwâne wart enblanden *beschwerlich* daz er den swæren schilt getruoc *Parz.* 567, 4. mir wære ein zageheit geschehen, ob ich ein wip het ersehen sô kuenlich gestanden: mir wirt halt sus enblanden *es angstiget mich schon* so ich ungewâpent wip grif an, ob ich mit êren scheide dan *W. Wh.* 243, 26. ein ander were hân ich hie under handen: ob ich selb vierde wære, ich vörht ez würd uns allen *(uns allen vieren)* sêre enblanden *Tit. verr.* 85. Man sach in hart erblichen, daz wart im sêr enblanden *Tit.* 11, 28. daz ist ein dinc daz vinden wirt enblanden *(gedruckt* erblanden*) Tit.* 24, 156. der strit wart sêre enblanden in beiden *Tit.* 26, 90. ez wart ouch den entplanten die sie dâ von den pfælen

wider strouften *Tit.* 27, 250. dem vater und den kinden wart daȥ vil sêre entblanden *Tit.* 28, 73. b. *ohne dativ, gleichbedeutend mit* swære. der hunger wuohs ze Rôme in dem lande; daȥ jâr wart harte intplanden; daȥ lût hete michil ungemach *kaiserchr.* 62. d. — der kampf dûht in enblanden *Lanz.* 2087.

BLÂNE *s.* ich PLÂNE.

BLANKE *swf. planke, dickes brett.* die blanken wâren eschen *En.* 6965. si wurfen abe der blanken vil al umbe die burc *livl. chron.* 8241.

blanke, verblanke *swv. befestige durch planken. Frisch* 2, 62. a.

BLANSCHE *adj. das franz.* blanche. Isôt als blanche mains *Isot* diu wiȥ gehande *Trist.* 18713. 19048. diu wiȥgehande Isôt, Blanschemanis, diu schœne magt *H. Trist.* 95. der maget Blanschemanîsen *das.* 446.

blâmensier (blanc manger) *s. an seiner alphabetischen stelle.*

BLAPPE *falle hinein. s. Stalder wb.* 1, 180.

erblappe *höchst wahrscheinlich ein starkes vw., von dem das partic. gebildet ist, das MS.* 2, 156. a *(Frl.* 447, 20*) auf* kappen *reimt.* mîn kunst ist tôt erblappen und gêt in maniges ôren niht *fällt dumpf danieder.*

BLAS *adj. Ich kenne dieses wort nur aus einer einzigen stelle, in der es auf* glas *reimt, aber durchaus nicht mit unserm heutigen blaß gleichbedeutend ist.* sagt mir, liupper herre, wie dûht ich iuch sô blas, daȥ ir mir mîn grüfel nâmet unverdienter dinge *Nith.* 17, 3. *Vielleicht ist die erste bedeutung von* blas *leuchtend, scheinend, aus welcher auch das heutige 'blas' zu erklären wäre. metaphorisch könnte man* blas *genannt haben, was, gleich einem* blas *(s. das folgende wort), die schritte, das verfahren eines andern leitet, dem gemäß würden Nitharts worte sagen 'wie kam es doch, daß ihr glaubtet, ich sähe ganz darnach aus, daß man gegen mich sich alles erlauben könne, was man nur wolle.* — blas *in seinem heutigen sinne kommt weder in dem ältern deutschen noch in den verwandten sprachen vor; was wir jetzt 'blaß' nennen, hieß und heißt* bleich. *steht dafür hin und wieder in dem abdrucke alter glossen* pleiz, *so ist dieß nur das gewöhnliche versehen, das zu der verwechselung der schriftzeichen für* h *u.* z *verführte.*

blas *stn. brennende kerze, fackel. vgl.* blase *ags.*, blaze *engl. amg.* 318. *s.* 11. a, *die geschichte von dem ôlinden, der des nachts mit* einem blase *auf der straße geht. das.* 352. *s.* 15. a, *in einem spruche, dessen vier erste zeilen fehlen.* dâ het diu wære minne ein blas enzündet *Frl.* 234, 4.

blasse *swf. der weiße fleck oder streif an der stirn der thiere; die weiße, weit her scheinende vorderseite an gebäuden oder andern dingen; die stirn. vgl. Schmeller* 1, 238. er warf im von der blasse zwên löcke wunnesam *heldenb. f.* 116.

BLÂS *s.* ich BLÂSE.

BLÂSE, BLIES, GEBLÂSEN *blase, hauche, schnaube.* — *zu* blæje? *vgl. Graff* 3, 234. *Diefenb. g. wb.* 1, 310. dô hôrte si ein horn blâsen von verre *Iw.* 214. er begunde blâsen sîn horn (er hürnete) *H. Trist.* 3562. holre blâsen *Bit.* 8661. *Wigal.* 10878. — an swaȥ er in der werlde blies daȥ bran zehant als ein mies *Wigal.* 4530. dô blies er gegen in *Griesh. pred.* 1, 1. blâsen in daȥ herhorn *livl. chron.* 3301. si hete eine pfîphen darin si blies *Pass.* 246, 24. die mit valschen winden blâsen ûf daȥ himmelher *Frl. KL.* 21, 5. ze gevelle blâsen *mit dem jagdhorn das zeichen zum tödten des wildes geben pf. Kuonr.* 143, 4. — er blies im sînen geist în *aneg.* 14, 33. — einen rât blâsen unde briuwen *Ottokar* 438. a.

blâsende *adv. part.* dô wart nâch den gesellen gevrâget blâsende vil *Nib.* 886, 8.

ûfblâsende *adj. part.* einen ûfplâsenden *vor zorn sich aufblähenden* geist *myst.* 1, 198, 6.

blâsære *der auf einem blasinstrumente bläst pf. K.* 147, 2. 11. des keiseres blâsære bliesen al geliche *das.* 2159. ein hornblâser sluoc einen sumber *frauend.* 37. c. holrblâser *bei Lachmann* 165, 25. cornicen hornblâsere *sumerl.* 5, 71.

blâs *stm. hauch. Hoffm. sumerl.* 8, 62. flatus. diu sêle vert von mir als ein blâs *Vrid.* 18, 2. *Renner leseb.* 781, 36. *amg.* 48. *s.* 2. a.

inblâs *stm.* inspiratio. *Oberl.* 729.

blâsgeselle *s.* GESELLE.

blâsebalc *s.* ich BILGE.

blâsunge *stf.*

inblâsunge *stf.* vone inblâsunge (inspiratione) des geistes zornes dînes *windb. ps.* 17, 18.

blâse *swf. harnblase; Hoffm. sum.* 64, 11 visca *wohl* vesica *zu lesen. vgl. das.* 60, 15. *Diefenb. gl.* 283. dô huop sich ein strit von einer blâsen *MS. H.* 3, 265. b.

hornblâse *hornbläserin, hexe.* waȥ huotes du dâse, übele hornblâse! du soldes billicher ze holze varn dan die megede hie bewarn. du bist ein unholde *kaiserchr.* 73. d.

blâst (*vgl.* ich bleste) *stm.* 1. *das schnauben.* er erkande sînen blâst wol *Wigal.* 4528 nîdes blâst (: lâst) dâ von er würde blâstes vol, daȥ er zerklachte *Boner* 22, 64. 46, 53. von blâste noch von windes drâste. einen süeȥen drâst und einen freude rîchen blâst *Mart.* 67. 97. 2. *der heraus platzende laut.* wâ du pfîfest einen blâst (: bast *so zu l.*) *Ls.* 3, 31. 52. *vgl. Hätzl.* 2, 72, 282.

hornblâst *das blasen eines horns. pf. K.* 215, 27.

ûȥblâst *stm. ausblasen, ausathmen.* nu sprichet spiritus sanctus als vil als ein ûȥkûchen ald ein ûȥblâst *myst.* 1, 298, 4.

blæstic *adj. aufgeblasen.* daȥ eteliche liute als blêstig sint *myst.* 1, 298, 3.

wintblæstic *adj. wodurch der wind blasen kann.* ein wagen full holtz, übel geladen und windblessig *Gr. w.*

blâster *swv. schnaube.* er gienc blâsternde als der reiȥige wolf *Leyser pred.* 82, 4.

entblâse *stv. blase an.* daȥ sint die ubelin blâsebelge des ubelin smides des tuvils, die entblâsin den zorn *Leyser pred.* 140. *vgl. Herb.* 15760.

verblâse *stn.* 1. *verblase,* exsufflo *vgl. Graff* 3, 237. der briester oder swer dâ toufet unt den tiufel verblâset *fdgr.* 1, 105, 12. 2. *von pferden, verschnaufe mich.* wen biȥ ir ors virbliesin *Ath.* B, 145 *und anm.*

zeblâse *stv.* die dâ genâsen die wâren zublâsen, zudrungen uñ zuswalt *Herb.* 17121.

BLASENIERE, BLESENIERE (*vgl. franz.* blasonner) *swv. lege ein wappen nach den regeln der kunst aus, mahle ein solches aus.* wær ich der rehten kunst bereit daȥ ich der wappen visament plasnierte *Suochenw.* 7, 231. nâch manns gelüst bist du geplesenieret *geschmückt Hätzl.* 1, 133, 54.

BLASTER *pf. Kuonr.* 260, 28. *s.* PHLASTER.

BLAT *adj. flach.*

blatvuoȥ *s.* VUOȤ.

BLAT (*plur.* diu blat *und* diu bleter. bleter: veter *troj.* 50. c. *g. sm.* 1859) *stn. blatt, laub (Graff* 3, 248*).* die bernt uns mit dem stocke schate, niht mit dem grüenen linden blate *Trist.* 4672. ebenbrûn der gloyen blate *Trist.* 11126. boume die dem berge mit ir blate und mit ir esten bâren schate *Trist.* 16739. du rôsen bluot, du giljen blat *Gfr. l.* 2, 1 (*lobges.* 16, 1). diu linde mit esten und mit blaten *H. Trist.* 1157. ein linden blat *Nib.* 845, 3. — *blatt auf dem man pfeift.* er brach durch blates stimme en zwîc *Parz.* 120, 13. sô diu slange êrst vernimt daȥ blat, ein ôre leits ûf einen stein *amg.* 419. *s.* 24 a. *vgl.* aspis. zem blate schieȥen *auf einem baumblatte den ton des weibchens von einem thiere nachmachen, worauf das männchen angelaufen kommt, und so 'auf (zu) dem blatte' geschossen wird. U. Trist.* 550. ir stimme ist beȥȥer danne ir muot, die

mit dem blate glîent *MS.* 2, 228. b. — der rede wil ich dehein blat legen für mînen munt *ich sage es offen und frei Wigal.* 10166. du (gîtiger) stêst eht allenthalben an dem blate, stêst an allen enden an dem blate *bist allenthalben als schuldiger angeschrieben Berth.* 77. — niht ein blat *nicht im mindesten* die vorhte er niht ein blat *En.* 2174. niht sô tiwer als umbe ein blat *urst.* 122, 15. daȥ hulfe niht ein blat *Walth.* 103, 36. daȥ hilfet niht ein minzen blat *Kolocz.* 74. *vgl. Gr.* 3, 728. 2. *blatt im buche.* pagina *sumerl.* 13, 54. daȥ in dem blat vergeȥȥen sî *urst.* 103, 18. *vgl. leseb.* 908, 38. 3. *schulterblatt. vgl.* schulterblat.

aspenblat *stn. espenblatt. gebrauch, den der aberglaube davon macht. Grimm d. mythol. LXIII (aufl. 1).*

boumblat *stn. baumblatt.* von bluomen oder von boumblaten *Marleg.* 21, 165.

ërtbersblat *stn.* fragefolium *sum.* 62, 18.

goltblat *stn. goldblatt.* ein koph der zubrochen ist, swanne er wider wirt gemachet mit einem goltblate und mit einem silberdrâte *Leys. pred.* 52, 34.

hërzeblat *stn. eine pflanze;* circe *sumerl.* 56, 27.

huofblat *stn. huflattich?* under einem huofblat ein hase sô wol niht ist verborgen *Helbl.* 3, 372.

rëbenblat *stn.* pampinus *sumerl.* 13, 83. 45, 69.

schamblat *stn. blatt zur bedeckung der scham.* bedeckit niht mit buggeram noch mit dekeinem schamblat, der diu welt doch mengiu hât *Mart.* 130.

schulterblat *stn. schulterblatt. pf. K.* 209, 23. *Karl* 74. b. *wie ein schulterblatt zum wahrsagen dient, lehrt Hartlieb. s. Grimm d. mythol. LXV. vgl. LIV (aufl. 1). altd. bl.* 1, 365.

sêblat *stn. blatt einer seepflanze, wahrscheinlich der* nymphaea alba *und* lutea. sêbleter *sind in der fahne* Herwîges von Sêlanden *Gudr.* 1373, 4.

sibenblat *stn.* heptaphyllon *sumerl.* 61, 69 (71 eptafilon wegerich).

wînblat *stn. weinblatt.* pampinus *sumerl.* 40, 49. pentaphyllon *gl. Mone* 4, 96.

gebletert *partic. geblättert.* rôsen gebletert frisch und wol gevar *frauend.* 228, 24.

blate *swv.* 1. *pfeife auf dem blatte.* ze blaten er begunde *U. Trist.* 551. 1544. 2. *pflücke blattweise; pflücke ab überhaupt.* rôsen blaten *Hätzl.* 2, 57, 283. die (bluomen) het ich alle in mîner hant und plat si klein gar blätlich *das.* 281.

blateche, bletiche *eine pflanze.* argimoniae *gl. Mone* 8, 101. arginonis bletecha *sumerl.* 60, 29. lapatia pleticha *das.* 27, 56. *vgl. Graff* 3, 254.

blätliche *adv. blattweise. Hätzl.* 2, 57, 281.

BLATE (plate) *swf. schutzwaffe, die vor der brust über dem* halsberge *getragen wurde. die schmiede, die sie verfertigten, hießen platner, plattenschläger. vgl. Frisch* 2, 62. b. thorax plate *Diefenb. gl.* 272. dô leit ich einen halsperc an, vesten, starc lieht, wol getân, dar über eine blaten guot *frauend.* 450, 18. Irnwart und Uoge die von rehte solten pflegen bûwes mit ir pfluoge, die sach man ze Wienne koufen cursît unde platen (: gestaten) *Nith.* 13, 5. ze Sessûn was geslagen sîn plate *Parz.* 261, 26. diu plate bestuont den sper vor *Herb.* 1409. er fuort ein blaten drobe, diu was gesniten wol ze lobe ûȥ eines kocatrillen hût *etc. troj.* 3708. den pfaffen fürsten sint erloubet vür stôlen swert, vür albe ein blat *MS.* 2, 240. b. ich sach dâ von vil blaten wurden rôt *MS.* 2, 221. a.

blatenære *stm. platner.* thorifex *Diefenb. gl.* 272. fürsten habent vil mêr sorgen umbe werltlich platner den umb geistlich blatner *Renner* 2426. *vgl.* 8891.

BLATE (plate) — *swf. leere, fläche, besonders die geschorne stelle auf dem kopfe der kathol. geistlichen. vgl. Schmeller*

1, 388. der heilige engel erschein sente Petro in eines phaffen bilde mit umme geschorneme hâre, und sprach zuo ime 'alsô du mich nu sihest geschorn alsô soltu dich schern, und nâch dir, sô süln sich alle die schern die zuo gotes dieneste gewîhet süln werden *Leyser pred.* 85, 38. blate und krône went muotwillic sin *geistliche und weltliche fürsten wollen thun was ihnen in den sinn kommt MS.* 1, 80. b. umb münches blate ein krülle *MS.* 2, 240. b. wen pfaffen sich der blaten schamen *MS.* 2, 247. a. swaz krumbe stebe ûf erden treit und allen die (?den) man blaten scher den sî diz bîspel vor geseit *MS.* 2, 248. b. die blaten und die kappen *Renner* 20655. bî zweinzic hüeten siht man doch wol drîzic blaten scharn *Frl.* 335, 18. daz nû der blaten hôhez adel sich selbe nideret sô *das.* 338, 5. (plures invenientur in inferno plattae quam galeae. scr. brunsv. 2, 940).

blatenære *pfaffe. Ls.* 3, 224. fürsten habent vil mêr sorgen umbe werltlich platner den umb geistlich blatner *Renner* 2427.

BLÂTERE *(zu* blæje, *vgl. Graff* 3, 235*) swf.* 1. *die harnblase.* vesica blater *sumerl.* 19, 49. 29, 28. *gl. Mone* 4, 238. 7, 589. niderhalb des magen gêt ein wazzersaga in die plâterun *Genes. fundgr.* 2, 15, 9. wer geren kriegt der solt hangen bî einer plattern an der stangen biz man si brûcht ûf einen tag *Hätzl.* 2, 13, 38. 2. *die pocke.* pustula *Diefenb. gl.* 228. *Mart.* 99. *Hätzl.* 2, 75, 199. 3 *wasserblase.* bulla blâter *sumerl.* 2, 73.

blâterpfîfe *s.* PFÎFE.

BLATERE *swv.*

erblatere *swv. werde bestürzt.* dô man den brief gelas, ez erplatert wîp und man, und sâhen vaste ein ander an *Kolocz.* 187. — *Stalder idiot.* 2, 506 *führt ein schweiz.* ertattern *erschrecken an.*

BLAVÎ *ortsname.* Witschart und Gêrhart die gebruoder von Blavî *W. Wh.* 93. *vgl.* 13.

BLAZ *stm. platschender schlag.* er sluoc dar einen grôzen blatz sîme gesellen ûf den glatz *Reinh. f. s.* 297. *(Kolocz.* 122*).* er sluoc dâ manigen ungefuogen platz: glatz *Wackernagel basler hs. s.* 30.

gebletze *stn. das schlagen der zither oder eines ähnlichen instrumentes. vgl. Frisch* 2, 63. b. wâ von sol man hine vüre mîn gebletze erkennen? *laßt auch den singen, der mir mein gut genommen hat Nith.* 2, 7. Wicrât hœret mîn gebletze *geklimper* gerne *Nith.* 34, 1. 2. *leeres geschwätz.* er lerne diu buoch nâch unser ê unt tuo sich sînes gebletzes (*es steht* geblæzes, *aber die handschrift hat* æ *für* e) abe *kindh. Jes.* 101, 84. er seit von sîner ûfvart unt gebletzes dannoch mê *urst.* 120, 80.

blatze *swv. schlage an etwas, so daß ein geräusch entsteht.* die platzent gâhes als ein wint mit rîterschefte an einen man *mit lärmen ihn angreifen*, die wenkent ouch schiere dan *büchl.* 1, 1554.

BLÂZ *st.* blôz, *s.* BLÔZ.

BLÂZE *swv. blöke, das engl.* to bleat, *Schmeller wb.* 1, 255. *alte glossen Graff* 3, 259. 4, 1268. *Dasypod.*

blâzunge *stf. das blöken. Schmeller, Graff a. a. o.*

BLEBZE *swv. plappere. fundgr.* 1, 361. *Hoffm. sumerl.* 2, 76. *vgl. Graff* 3, 242.

BLECH *scheint jedes verhältnismäßig breite, aber dünne und zugleich doch feste stück zu heißen, ohne hinsicht auf den stoff aus dem es bereitet ist. vgl. Graff* 3, 253. bractea, lamina *sumerl.* 11, 1. 32, 51. si (diu wât) was lanc unde breit, allenthalben drûf geleit dickiu blech von golde *Erec* 1993. daz wâren blech gegozzen von golde *Servat.* 497. 'eine brünne von breiten blechen hürnîn *hornblech Wigal.* 7374. *am gürtel war gewöhnlich ein* blech: *Martinas gürtel* was grech, noch hâte rinken noch daz blech *Mart.* 22. *von der* blate, *die aus der haut eines crocodils geschnitten war, heißt es* ir gan-

zen blech und ir geleich beliben ungeschertet, ûz stahel wol gehertet wâren si gemachet *troj.* 28. a.

blechelin *stn.* einem ein blechelîn slahen *ihn verlästern Wigal.* 2375. *vgl. die varianten. so wie klempner und blechner gleichbedeutend sind, so auch* klämplîn *und* blechelîn.

brustblech *stn.* blech, *welches die brust bedeckt.* pectolum *Diefenb. gl.* 204. *vgl. Frisch.* 1, 148.

buosemblech *stn.* diu sînen *(des dorfstutzers)* rôten buosemblech diu sint ir ungenæme gar *Nith.* 6, 7. ich schriet in durch daz buosemblech *MS. H.* 3, 276. b.

lasterblech *stn.* ein lasterplech daz heizet u n daz durch tiutschin lant nu gêt unt vorn an mangen worten stêt *Renner* 9160. *vgl.* 9186.

nabelblech *stn.* der treip wunder mit dem nabelbleche *MS. H.* 3, 279. a.

wëlleblech *stn.* c h i l i n d r u m *(wohl* cylindrus*) Hoffm.* sumerl. 4, 63.

blechhantschuoch *s.* SCHUOCH.

BLECKE *s.* ich BLICKE.

BLEICH *s.* ich BLÎCHE.

BLÊRE *swv. blöke wie ein schaf.* der wider begunde sîn alten hiute verrêren; auch hôrte man in blêren alsam ein jungez lämbelin *troj.* 11037. es syge lücjendez oder blêrendez *rindvieh oder schafe Gr. w.* 1, 149; *aus späterer zeit an* blart (: hart = harret) *ahd. bl.* 1, 405. waz gib ich umb dîn plerren *schwatzen Hätzl* 2, 45, 122. jemmerlich hort man si pleren *schreien leseb.* 1053, 22.

BLESENIERE *s.* BLASENIERE.

BLESTE *swv. platsche, platze; falle platschend herunter vgl.* der blâst. iro unreht plestet (descendet) an iro scheitelun *N.* 7, 17. dô er untz ors drîn *(in das wasser)* bleste (: gleste) *Parz.* 604, 3. *vgl. Schmeller* 1, 239. *Graff* 3, 238.

BLEZ, BLETZE *stm. ein kleines stück tuch, leder etc.*; *ein fleck, flicken. goth.* plats, *ahd.* plez *Graff* 3, 363. *Diefenb. g. wb.* 1, 337. *Schmeller* 1, 340. *Stalder* 1, 183. *Frisch* 1, 309. b. sceda vel scedula âschrôte vel bletze *sumerl.* 16, 30. plagula plez *gl. Mone* 4, 83. mîn maget heizet Metze und spinnet an einem bletze *fragm.* 38. c. er greif ir an den bletze (: Metze); si stiez in ûf den bûch *Ls.* 3, 406. *an beiden stellen wohl ein kleines schmales stück, das vorgebunden wird um den unterleib warm zu halten; ein fleck, wie dieses wort noch in 'brustfleck' gehört wird.* ich meine die herren die in schatzent und vor bôsheit bletze kratzent an dem stige gen Windecke *Renner* 15209. — ingewant, bletze, derme und magen *gibt der herbst wenn für den winter eingeschlachtet wird MS.* 2, 192. b. bletze *sind hier wohl dasselbe was noch in der schwäb. mundart kuttelfleck heisst, in kleine stücke geschnittene kaldaunen.*

schuochblez *stm.* subucula *gl. Mone* 4, 236.

bletze *swv.* 1. *nähe einen passenden flicken an die angemessene stelle fest.* er bletzet sîn wambesche *Klos. chron.* 42. man bletzet niht neue bletz auf alte juppen *ein sprichwort das sich schon im N.T. findet u. für welches man Tatian und Ulfilas vergleichen kann.* 2. *im weiteren sinne: gebe irgend einem verhältnismäßig kleineren dinge auf einem größern seine sorgfältig ausgemessene stelle.* ûf den anger ein boum gebletzet was rehte enmitten in daz gras, des schate den anger gar bevie *Wigal.* 4613.

zebletze *swv. haue in stücken Herb.* 5672. zebletzet *das.* 5861.

BLEMVNZÎN *ortsname.* der grave Jûrâns von Blemunzîn *Parz.* 770, 29.

BLÎ *gen.* blîwes, *stn. blei. (Graff* 3, 239*).* swære alsam ein blî *MS.* 1, 125. b. 157. b. als der mit blîge in mermel bort *MS.* 2, 176. b. ir habet mir gegen golde kupfer unde blî gewegen *Engelh.* 3705. d e r kreftige blî *Tundal.* 56, 46.

blierzbërc, blikolbe, blimasse, bliweich, bliwiz *s. das zweite wort.*

blîjîn *adj. bleiern.* swære als ein blîjîner berc *Trist.* 17851. ein gêre blîjîn *En.* 9767 *(gereimt auf* zien *d. h.* zîhen*).* eine arke blîjîn *Diut.* 1, 480. blîjîn knopf *Ls.* 1, 522.

blienîn *adj. bleiern.* slahen mit blienîn geiseln *myst.* 1, 78, 16.

blîe *swv. bleie.* des lewen welfe sint mit tôde geblîet; er danne in ir ôren schrîet *Mart.* 164.

BLÎÂT, BLÎALT *stm. ein seidener goldstoff. dieses kostbare* sîdîn tuoch *diente zu kleidungsstücken, bettdecken u. dgl. ausführliche beschreibungen desselben finden sich bei Conrad v. Würzb., der auch einen* blîât *erwähnt, welcher mit zauberkunst von einem zwerge gewebt war und siebenmal des tages die farben wechselte troj.* 55. a. 146. b. Genelûn vuort einen blîalt ûz golde geweben. dâ mahte man wole sehen die tiuren goldborten wæhe geworhte. zobel was dar under. diu liste nidere umbe durchsoten guldîn *pf. Kuonr.* 59, 4. sehs frouwen in wæte die man tiure galt: daz was halbez plîalt, daz under pfell von Ninnivê *Parz.* 235, 10. von Lunders ein pfæwîn huot, gefurriert mit einem blîalt *Parz.* 313, 11. ein roc von plîâte *Wigal.* 2406. einen hêrlîchen plîât: daz was ein alsô rîche wât, swer in koufen solde der mueste in wegen mit golde *Karl* 25. a. purper unde blîât, bette unde bettewât mitalle wurden missevar *Trist* 15203. kulter und lilachen, purpur unde blîât, küneclîcher bettewât wart über daz bette vil geleit *Trist.* 18152. *H. Trist.* 4480. zwênzic blîâte guot rehte rôt als ein bluot *Flore* 1547 *S. vgl.* 5442. 5487. Flôre truoc einn blŷât lichten unde rôten an in wol geschrôten *das.* 6958.

BLÎBE *s.* ich LÎBE.

BLÎCHE, BLEICH, GEBLICHEN *werde bleich (eigentlich werde glänzend vgl. Graff* 3, 243*).* sô si in eteswenne sach under ougen alsô blichen *Trist.* 19319. bleichen unde blîchen begunde ir varwe und ir lîp *blaß und bleich werden:* der man bleichte durch daz wîp, daz wîp bleichte durch den man *Trist.* 14322. ich sihe iuch blîchen *Helbl.* 1, 1310. ei sunne lâ dir swînen dîn trüeben unt dîn blîchen *Ls.* 2, 712.

blîche *adv. bleich.* dem lît ez ungelîche sô jæmerlîchen blîche *Ls.* 3, 574.

bleich *adj. bleich.* du bist vil bleich *Diut.* 3, 58. von vreuden bleich unde rôt *Iw.* 88. sî wâren mager unde bleich *Iw.* 228. er wart von gedanken dicke bleich unde rôt *Nib.* 284, 4. diu juncfrouwe bleich gevar *Parz.* 437, 20. ir wangel wurden bleich gevar *Ls.* 2, 282. ir rôsevarwer munt wart bleich *Trist.* 1297. bleich, und eteswenne rôt *MS.* 1, 71. b. wie sint ir sô rehte bleich *Ls.* 2, 283.

stahelbleich *adj. bleich wie stahl. Lanz.* 4755.

tôtbleich *todtbleich. Herb.* 881.

bleichsal, bleichvar, bleichgevar *s. das zweite wort.*

bleiche *(ahd.* bleichî *Graff* 3, 245*) stf. blässe.* darvon diu rœte kam darnâch diu bleiche *Lohengr.* 167.

bleichikeit *stf. blässe.* pallor *Diefenb. gl.* 200.

bleiche *(ahd.* -êm *Graff* 3, 245*) swv. werde bleich.* bleichen unde blîchen begunde ir varwe unde ir lîp: der man bleichte *Trist.* 14322. daz man in sêre bleichen sach *(so nach der hs. des freih. von Laßberg) Barl.* 229, 12. daz si begunde bleichen und rôten von der bete sîn *troj.* 167 a. sîn varwe begunde bleichen *Tund.* 43, 85.

bleichen *stn.* dâ bî er disiu wort sprach sunder allez bleichen *Pass.* 209, 75.

bleiche *swv. mache bleich.* daz tuoch bleichit si *(die sonne)* daz ez wiz wirt *aneg.* 11, 45. swer an der genâden wize daz kleit lange bleichit *Pass.* 4, 45. minne kan rœten unde bleichen *Ls.* 2, 256.

erblîche *stv. erblasse, verliere den glanz.* vil hart er irbleich *Gen. fdgr.* 2, 25, 32. sîn varwe was erblichen

Nib. 2006, 1. sîn munt was ouch erblichen *Tundal.* 44, 2. diu swert von bluote erblichen *Wigal.* 11089. ir werder lîp durch arge lust in schanden kleit erblîchet *MS.* 2, 245. b. ich wæn sîn kein iur kint von schame erbliche *Lohengr.* 175. munt von ungehabe erblichen *Ls.* 2, 280. enpferwet unde erblichen *Ls.* 1, 238. erblichen mâl tragen *Parz.* 693, 2.

erbleiche *swv. werde bleich.* du muost ertôten und erbleichen *tod. geh.* 495. diu ougen erbleichent *warn.* 132. von vorhten erbleichen *frauend.* 404, 23.

erbleiche *swv. mache bleich, tödte.* du solt dîne begierde erbleichen, und alle dîne gelüste entœten *Oberl.* 335.

verbliche *stv. verbleiche, werde bleich.* daʒ sie nine virblichin *Ath.* C*, 73. diu varwe ist dir verblichen *H. Trist.* 5134. *Ls.* 2, 383. verblichen ist sîn prehender schîn *Suochenw.* 12, 133. dîn ougen müeʒen verblichen *Ls.* 2, 325. — dâ wolt er sîn verblichen *todt zur erde sinken* nâch der tugentlichen *Ls.* 2, 363.

unverblichen *adj. part. nicht verblichen.* ein unverblichen borte *Parz.* 37, 4.

BLICKE *(ahd.* blichu *Graff* 3, 244*) prät.* blicte *oder* blihte *(Iw.* 3506. *Flore* 42. c. 48. b. blicket *a. w.* 2, 141*).* 1. *strahle licht aus.* ob im man sah den tiweren swanen blicken wiʒ sô den snê *W. Wh.* 388, 7. von swerten sach man blicken vil manegen swinden sûs *Nib.* 2014, 2. — *(*blicken *Barl.* 229, 12 *ist in* bleichen *zu bessern. vgl.* 229, 14 *Pf.).* 2. *blicke mit dem auge.* under wîlen blicken man Prünhilde sach an vrowen Kriemhilde *Nib.* 742, 3. der künec an Hagnen blicte *Nib.* 1856, 1. — dô er sich ûf gerihte unt sich selben a n e blihte *Iw.* 3506. do er Flôren an blihte *Flore* 48. b. Parzivâl in blicte nâch *Parz.* 240, 23. si blicte ûf *Parz.* 800, 27. mîn ougen blihten dicke dar *MS.* 1, 36 a. *Wigal.* 4269. diu blicte dicke lise und vil tougenliche dar *Trist.* 12056.

blic (-ckes) *stm. schnell ausschließendes licht.* 1. *überhaupt.* dô brâhte Dieteriches vane zwencik dûsint lussam in breitin *(geschr.* breither*)* blickin über lant *Roth.* 27. b. der sunnen blic *kommt nie durch das dichte laubdach der linde Iw.* 30. tûsent tûsent blicke *millionen blitze Iw.* 33. Schoysiânen blic der sunnenbære *W. Tit.* 104, 3. des tages blic *Parz.* 800, 1. dô hete diu müede sunne ir liehten blic hinz ir gelesen *Parz.* 32, 25. si dûhte wie ein sternen blic si gein den lüften fuorte *Parz.* 103, 28. iwer blic die heiden niht verbirt, ir sît in in den ougen noch *W. Wh.* 260, 24. daʒ velt was überliuhtet gar von mangem pfellel tiure: von sunnen noch ûʒ fiure dorfte grœʒer blic niht gên *W. Wh.* 375, 5. daʒ ʒ pluot über die plicke flôʒ *über die blitze des in die* pfelle *eingewobenen goldes W. Wh.* 381, 16. des sihet man sweben dîn lop in êren blicke *Gfr. lobges.* 20, 8. donres blicke *Vrig.* 123, 26. manegen doners blic *Engelh.* 4080. nach dem blicke kom ein slac *Wigal.* 7284. mit mangen blicken *ausfahrenden blitzen* stâchens umbe sich *Wigam.* 7059. 2. *besonders, das aus den augen schießende licht, der blick.* vriuntliche blicke *Iw.* 144. *Nib.* 348, 1. si möhten wol erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. Gâwâns ougen blicke in lêrten herzen schricke *Parz.* 360, 19. swen dâ reichte ir ougen blickes swanc *W. Wh.* 155, 25. swinde blicke tuon *Nib.* 394, 11. schiuʒ wilder blicke niht ze vil *Winsbekin* 5, 9. vor wilden blicken und vor vrîen worten suln si *(die frauen)* ir lobes hüeten zallen orten *MS. H.* 2, 184. a. ir senelîche blicke die sâhen in vil dicke lange und minneclîchen an *Trist.* 1087. daʒ ouge meldet mit dem blicke swaʒ daʒ herze tougen wider den vriunt valsches hât. swâ der blic sô schier ergât *zurück führt* danist niht ganzer triuwen bî *Wigal.* 4251. 4264. si valten in einem blicke mêr denne sechs tûsent man *pf. K.* 151, 6. gedanke ist sneller über velt

dan der blic ûȥ ougen *MS.* 2, 178. a. wie snel ist eines ougen blic *MS.* 2, 166. b. des snellen blickes tuc *Diut.* 3, 7. daȥ grimmige urteil daȥ von got würde gegeben über sîn vil armeȥ leben hete er stæte in blicke *vor augen Theophil.* 189. dô was diu vinsternisse dic sô daȥ si mohten keinen blic gehaben wâ si wæren *Pass.* 331, 30.

anblic 1. *das was man vor augen hat.* vor sînem anblicke segente er sich *Iw.* 45. er sach vil leiden anblic *Iw.* 165. *Barl.* 31, 1. von mînem anblicke Tristan alsô sêre erschrac *U. Trist.* 1968. si fuorten si *(die sele)* für den anblic des almehtigen gotes *Griesh. pred.* 1, 113. an mînem sippebluote spür ich sô leiden anblic *troj.* 89. b. 2. *der blick, der auf etwas gerichtet wird.* dîn aneblicke wâren einre schumpfen bî *fragm.* 36. c.

donreblic *blitzstrahl.* die gneiste des wilden viures dicke, alsam die donreblicke, ûȥ dem gesmide sprungen *troj.* 29. c.

gougelblic *stm. durch zauberei hervorgebrachter* blic *Frl.* 120, 12.

himelblic *stm. vom himmel herkommender* blic, *blitz.* ein schîn daȥ si dûhte eȥ wæren himelblicke *Servat.* 397.

lügeblic *stm. falscher blick.* durch daȥ hân ich im dicke mit manegem lügeblicke betrogen sîne stunde *Trist.* 13994.

morgenblic *morgenlicht.* den morgenblic erkôs ein frouwe *Wolfr. lieder* 1, 1.

ortblic *Karl* 66. b *ist in* ortpic *zu bessern, wie pf. Kuonr.* 180, 21 *zeigt.*

ougenblic *der blick der augen.* mit lieben ougenblicken sâhen si ein ander an *Nib.* 292, 3. dîn liehten ougenblicke *MS.* 2, 150. a. sneller danne der ougenblic *myst.* 1, 385, 18.

schâchblic *blick der auf* schâch, *raub ausgeht.* gevedere schâchblicke die vlugen dâ snêdicke schâchende dar unde dan: ich wæne Isôt vil manegen man sîn selbes dâ beroubete *Trist.* 10961.

sunnenblic reht als ein sunnenblicker schûr *regenschauer, den die sonne beleuchtet Parz.* 514, 20. *vgl. Gr.* 4, 257.

ûfblic *zum himmel geworfener blick.* er bôt sich an sîniu knie mit venje vil dicke, mit manegem ûfblicke *Greg.* 2222. *kindh. Jes.* 92, 79.

widerblic *erwiederter* blic, *reflex.* ein widerblic got geformeter glîcheit *myst.* 1, 209, 12. *vgl.* 26, 31.

blickschoȥ, bliebeheide *s. das zweite wort.*

blickunge *stf. blitz. Oberl.* 166.

bliclich *adj. leuchtend.* Sigûnen glanz sol dîne varwe erblüen nâch den bliclîchen bluomen *mit blumenschein dein angesicht erhellen Wolfr. Tit.* 106, 4. der bliclîchen bluomen glesten *Wolfr. lieder s.* 7, 17.

blecke *(ahd.* blechu *Graff* 3, 245*) prät.* blacte, blahte *(krone f.* 134. b.*) swv.* 1. *bin sichtbar, liege bloß.* daȥ di erde nine blechet *pf. K.* 125, 3. er sach in blekchen, er ne wolte in dekchen *Genes. fdgr.* 2, 28, 28. under den beinen blekchen *das.* 33, 41. die zeni gliȥent suenne si si lâȥent plecchen *das.* 26, 23. eȥ was ir lip swâ er blahte alsam ein snê *Wigal.* 4890. bî ir manegiu hin zer kirchen gât, diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât *Walth.* 111, 20. *MS.* 2, 67. a. man sach die brünjen blecken sam ein glas *livl. chr.* 3281. dâ man den schaden blecken siht *Winsbeke* 26, 4. dô blecketen ime die arme *myst.* 1, 239, 36. daȥ sîn schande niht gar blecke *das.* 349, 32. 2. *mache sichtbar.* als diu rôse ûȥ ir bälgelîn blecket niwen werden schîn *Parz.* 188, 12. gegen wîben valsch der blecket swer zäglîchen muot hât *MS.* 2, 37. b. ob iht des sî daȥ wandels an ir blecke *MS.* 2, 126. b.

enblecke *swv. mache sichtbar; lasse sehen.* swie listec sî diu minne, si muoȥ sich enblecken *W. Tit.* 91, 1. sît wart im vor enblecket der grâl mit gesihte *Parz.* 818, 22. niht (was) ze sehen enblecket *Parz.* 778, 29. der schilt ist ein dach daȥ niht schande

kan decken: sîn blic lêrt *(frauend.* tæt *falsch)* enblecken an êren die weichen, vor vorhten erbleichen: diu varwe ist ir zeichen *MS.* 2, 29. b. = *frauend.* 404, 21. swa wol gestalt gebærde niht endecket, daz wir verwizen ir ob siz enblecket, innen süeze rehte alsam ûzen, dâ ist gelihsenheit noch gunterfeit *MS.* 2, 141. b. die rîfen sint gevallen dar, dâ sich hât des meien zit enblecket *(so viell. zu lesen) beitr.* 198. enblœzet und enblecket ir sîten wâren und ir lîp *Silv.* 973. daz tuoch huop er dô ûf enbor. und als er was enblecket *Konr. Al.* 948. er lag enblecket und über die schame endecket *Maßm. Al. s.* 122. a. der hunt enblecket sînen zan *Engelh.* 3537. der bœser êre sîn ôre enblecket *MS.* 2, 202. b. daz gebeine lît dâ leider unbedecket, mit jâmer enblecket *Ls.* 3, 574. dô wart ir fröide enblecket in sunnevarwer glenze: ir trûren wart verdecket *Tit.* 1, 80. 17, 25.

erblecke *swv. mache sichtbar, lasse sehen.* reht alsam des himels bliz vor doner sich erblecket *Lohengr.* 125. er erblaht die zende *Helbl.* 4, 417. — sich erblecken lân *Hätzl.* 2, 25, 46.

blicze *swv. blitze (Gr.* 2, 218*).* her dunrete und bliczete *myst.* 1, 199, 4.

blicze *swm. blitz (Gr.* 2, 215. 996*).* die bliczen und die donreslege *MS.* 2, 166. b. wilt du den dunre binden sô bin ichz der den blicsen bint *Frl.* 265, 4. von regene und von bliczen *myst.* 1; 108, 24. dô quam ein bligze von deme himele *das.* 1, 12, 19. daz munster erlûhte als ein blickze *Clos. chr.* 94.

bliz *stn. blitz. Ls.* 1, 344.

urblitzlich *plötzlich wie der blitz. s. Oberlin. Herm. von Sachsenh.* 26. c.

blitze *swv. blitze, bewege mich schnell.* sô var hin und har blitzen *Dioklet.* 3735.

blecze *(ahd.* blechazu *Graff* 3, 246. *vgl. Gr.* 1, 411*) swv. blitze.* donron unde blechzon *Griesh. pred.* 1, 151.

erblicke *swv. erblicke.* als er do ûf erblihte *Flore* 42. c, *wo Sommer* 5604 geblihte. ofte erblicte Herwic die juncfrouwen an *Gudr.* 1234, 1. diu (ougen) stânt sô wol geschicket daz man kûme erblicket von safîr klein geæder *Hätzl.* 2, 25, 42.

geblicke *swv. das verstärkte* blicke. swelhen er an geblihte *urst.* 109, 68. swâ wîplich wîp lieplichen tougen lieben man geblicket an *Frl.* 146, 3. als er dô ûf geblihte *Flore* 5604 *S.*

überblicke *swv. leuchte stärker, verdunkele.* mânen unde sunnen, di sterren si ubirblichit *Pilat.* 95. *vgl.* überliuhte.

widerblicke *swv. gebe einen blick zurück.* swâ wîplich wîp lieplichen tougen lieben man geblicket an und er si widerblicket *MS.* 2, 155. b. *Frl.* 146, 3.

widerblicken *stn.* ob dir ein widerblicken wirt *Frl.* 260, 2.

blickenblacken *stn.* lâz dîn blickenblacken *dein maßloses geschwätz Helbl.* 3, 317.

BLÎDE *(ahd.* blîdi *Graff* 3, 249. *vgl. goth.* bleiths *milde Diefenb. g. wb.* 1, 306*) adj. froh; artig, verschämt, sittsam; freundlich.* 1. *ohne genit.* man sach dâ manegen helt balt, schœnen unde blîden *Servat.* 131. mit den blîden wil ichz lîden *MS.* 1, 19. b. welt ir daz niht vermîden, sô müezt ir von den blîden kêren gein der riuwe *Parz.* 530, 12. menig creatûre ist plîde, diu biz her in sorgen was *MS.* 1, 8. a. sol nu mîn fröide zergân von der plîden, daz ist ir sünde *MS.* 1, 48. b. mîn lîp was ie ungebunden, und doch gemuot von der blîden *MS.* 1, 94. b. êre gernde ritter . . . ir sult hôhgemuot sîn under schilde, wol gezogen, küene, blîde, milde *MS.* 2, 37. a. *frauend.* 457, 4. blîd hin ze kirchen und von dan gie ich: des lacht dô manic man *frauend.* 194, 23. 279, 27. daz ich den ganc sô blîde an vie des wart gelachet dort unt hie. mîn nîgen unt mîn umbeswanc die wurden dâ envollen lanc, ich gie nâch blîder vrouwen sit; kûm hende breit was dâ mîn trit: swie seine und

swie sanfte ich trat, ich kom doch wider an die stat *frauend.* 282, 27. er solte suiden der klâren und der blîden *Engelh.* 1968. *vgl. die anm.* 2. *mit genit.* der schœne sumer gêt uns an, des ist vil manig vogel blîde *MS.* 1, 21. a.

unblîde *adj. unzufrieden, grämlich.* ich wil dar umbe niet gevolgen den unblîden *MS.* 1, 19. a.

blîde *adv. freundlich, artig.* swie blîde er pflege der zühte und swie schœne si sîn lip, er möhte wol erweinen vil wætlichiu wîp *Nib.* 394, 17.

blîdecliche, blîdeclichen *adv. sittsam, fröhlich.* blîdeclichen man si (disiu liet) tanzen sol *MS.* 2, 40. a. *frauend.* 536, 14. der kater blîdeclich dar gie *Herant v. Wild.* 4, 160.

blîdeschaft *stf. froher muth. (ein lieblingswort Heinrichs von Veldeke).* diu schœnste und diu beste frouwe gab mir blîdeschaft. blîdeschaft vermîden. der blîdeschaft sunder riuwe hât mit êren hie, derst rîche. der vogel blîdeschaft ist grôȥ. swer mit êren kan gemêren sîne blîdeschaft, daȥ ist guot *MS.* 1, 18. a. 19. a. b. 20. a. 21. a. *MS. H.* 3, 217. b.

blîde *(ahd.* blîdu*) swv.* ich blîde mich *freue mich O. vgl. Graff* 3, 250.

verblîde *swv. fühle mich froh.* do verblîde daȥ herze mîn *MS.* 1, 7. a.

BLÎDE *swf. steinschleuder, um kleinere steine zu werfen; für die größeren steine brauchte man* tummeler. *vergl. Preuß. samml. ungedruckter urkunden* I, 7, *und Grupen's* observationes rer. et antiq. German. *abgebildet ist eine* blide *in U. von Türh. Wh. s.* 153. blîde machina *Diefenb. gl.* 173. noch trîboc noch blîde noch pfeterer noch tarant *Mart.* 7. er lieȥ bûwen zehant vier blîden harte grôȥ *livl. chr.* 8222.

blîdestein *s.* STEIN.

BLINKE *(stv.?* blanc, blunken? *wozu* blanc? *vgl. Graff* 3, 254*) blinke.*

blinken *stv. welche frau euch am besten gefalle,* die erzeiget mir mit winken oder mit ougen blinken *altd. bl.* 1, 242.

BLINT *adj. blind (Graff* 3, 255. *Diefenb. g. wb.* 1, 304*).* 1. *unvermögend zu sehen.* wir sîn mit gesehnden ougen blint *Iw.* 56. 258. blint mit liehten ougen *Gfr. lieder* 2, 57. gesehent ist vil liuten blint *Boner* 52, 97. ir *(der juden)* sin ist blint *Frid.* 24, 15. 42, 18. — er *(Christus)* lieȥ den blinden man sîn sper durch sîne sîten stechen *Mar. himmelf.* 1800. dô in der blinde jude stach *Frl.* 285,5. *vgl.* blinde. — *mit genit.* ir ougen wurden naȥȥes blint *Nib.* 988, 4. Tristan der minnen blinde *Trist.* 15190. sîn herze ist wîser sinne blint *Barl.* 242, 6. des lebens blint *des lebens beraubt führt Frisch* 1, 103. *b. aus Jerosch. an.* — *mit präpos.* ist got an sîner helfe blint *Parz.* 98, 14. an allen mînen sinnen blint *Walth.* 121, 28. an rehten witzen blint *Walth.* 22, 32. blint an sinnen und guoten dingen *Gfr. l.* 2, 7 *(lobges.* 24). an witzen sint si beide blint *Bon.* 52, 74. sîn herze was vor valsche ie blint *kannte nie etwas schlechtes W. Wh.* 355, 3. an den grâl was er ze sehen blint *Parz.* 818, 20. schalchaft, zêren blint *Walth.* 87, 37. 2. *ohne lichten schein.* mîn varwe ist worden blint *Wigal.* 11366. diz bispel ist ze merkenne blint *Walth.* 85, 32. blint ist sîns herzen spiegelglas *Gfr. l.* 2, 58 *(lobges.* 4). aller ritter schœne ist vor mînen ougen blint *troj.* 61. b. 3. *ohne entsprechenden gehalt.* swaȥ ich fröuden ie gewan, die sint bî disen fröuden blint *Winsbeke* 63, 2. nu ist alle mîn vreude blint *Pass.* 125, 60. alleȥ jâmer was noch blint wider dem daȥ sich erhuop *das.* 74, 31. si machte im alle sorge blint *Marleg.* 9, 47. ein blindiu êre geschach dem blinden diebe *Stricker, kleine ged. hg. von Hahn s.* 37. *vgl. das noch gewöhnliche 'ein blinder larm'.*

starblint *adj. starblind (Gr.* 2, 558*).* sweröuge, oder glaseöuge, oder starblint *Bert.* 415. *Jac. Gr. RA.* 609. — epifora starblint *Diefenb. gl.* 108.

blinde *swm. ein blinder.* des blinden troum *Parz.* 1, 21. *Frid.* 55, 1.

vergl. Renner 7900. *Reinfr.* 3. b. ê was ich blint und wiste blinden *MS.* 1, 48. b. swâ blinde gât dem andern vor *Vrid.* 55, 9. 3: 11. *Nicht selten erwähnt wird der blinde Longinus, der durch seinen knecht Christus marter letzen ließ, was öfter auch so ausgedrückt wird, als hätte er selbst das sper geführt. Walth.* 37, 13. in der sîten dâ mich tôt ein blinde stach *MS.* 2, 224. a. des mennischeit vons blinden sper starp *W. Wh.* 68, 24. — einer der Longînus hieȥ Jêsum in sîn sîten stieȥ mit eime spere durch sîn herze . . . an einem ouge blint er was, an dem andern gesach er lützel baȥ. daȥ bluot daȥ dô ze tal ran daȥ nam der selbe blinde man: an sîne ougen streich er daȥ dâ von wart im schiere baȥ, er wart in der selben stunde wol gesehend und gesunde *gereimte evangelien hinter der Casseler weltchron. s.* 293. *vgl. auch* blint.

blindekin *dimin. zu* blinde. gêt ir nû, her blindekîn *Helmbr.* 1715.

blinthaft *adj. mit blindheit behaftet.* diu blinthafte rote *Pass.* 57, 52. 202, 11. 263, 23.

blintlich *adj.* iuwer blintlich ungemach *Pass.* 320, 19. von blintelîcher burde erlôset *das.* 141, 25. si kan niht gevrîen dich von blintelîcher klage *das.* 140, 74.

blintliche, blintlichen *adv. unvorsichtig.* si saȥ blintlîchen dar *Trist.* 1290. wir haben ze blintlîche erzogen den slangen vür die nahtegaln *Trist.* 10378.

blintheit, blindecheit *stf.* alleȥ daȥ des er began daȥ was mit wunderlîchen siten und mit blintheite undersniten *Trist.* 942. diu herzelôse blintheit, diu blintheit der minnen *Trist.* 17743. 17745. — als im sîn blindicheit geriet *Pass.* 181, 8. dîner grôȥen blindekeit *Marleg.* 27, 437.

blinde *(ahd.* blindêm *Graff* 3, 256*) swv werde blind.* eȥ müese blinden al vür wâr *Barl.* 292, 20.

blinden *stn.* daȥ blinden in zehant geswêch *Mar. himmelf.* 1394.

erblinde *swv. werde blind.* an beiden ougen si erblindet *Karaj.* 90, 2. si sô erblindent daȥ si iuwer niene vindent *Iw.* 54. dâ von mîn lîp in dîner lêre erblindet *MS.* 2, 163. a. daȥ er erblindet ist *Griesh. pred.* 1, 128. wie gar sîn herze an hôhvart erblindet was *Bert.* 297.

verblinde *swv. werde blind.* er machet iuch sô verblinden *Pass.* 284, 66. daȥ si verblinten alle *Mar. himmelf.* 1356. verblindet *Mone altd. schausp.* 1, 1699. 1786.

blende *(ahd.* blentju *Graff* 3, 257*) prät.* blante, *part.* geblant *und* geblendet. *swv. mache blind, verdunkele.* er sprœche, daȥ in ir minne stœche und im die freude blante *Parz.* 217, 3. die ubelen blanten iren sin *Pass.* 57, 5. wie kan er gesehendiu ougen blenden *Trist.* 8352. diu blintheit der minne diu blendet ûȥe und inne: si blendet ougen unde sin *Trist.* 17746. diu liebe kan wol blenden den man *Eracl.* 2338. diu minne het an in geblant riuwe sende nôt *MS.* 2, 114. b. der götliche schîn, des glanz die sunnen blendet *g. sm.* 1271. daȥ êrste daȥ den künic Alexander blante mit hôhvart *Bert.* 298. was diu erde ouch geblant mit snê *Marleg.* 21, 42. — ich blende mich. — daȥ ein wîplich wîp erkande stætes und unstætes mannes muot, und diu guote sich niht enblande *MS.* 1, 13. b. *(viell.* und sich*).*

blenden *stn. Helbl.* 7, 1251.

ungeblant *part. adj. ungeblendet. Herb.* 2072.

erblende *swv. mache blind.* si sint erslagen unt erblendet *warn.* 1235. diu kerze hât der ougen vil erblendet *Walth.* 84, 35. wie in diu hôhvart hete erblendet *Bert.* 297. wie si uns erblenden *Griesh.* 1, 128. daȥ erblante mich *Trist.* 1037. ir süeȥen minne bant mich an den sinnen hât erblant *MS.* 1, 55 b. tugende wert die sint erblant *MS.* 2, 244. a. die wâren daran erblendet *Maria* 215.

unerblant *adj. part.* iwer êre wolt ir die behüeten gar unerblande,

sô daȥ ir si gesehend wider bringet *Tit.* 17, 27.

verblende *swv. mache blind.* di lûte wâren alsô verblendet von hôchvart *myst.* 1, 33, 22.

blinze *kneife die augen zu.* blinzender ougen pflegen *Parz.* 788, 22. (Schanteclêr) blinzende er singende wart *Reinh. fuchs* 133.

BLIUC, BLIUCLICH *s.* BLÛC.

BLIUHE *gibt es ein solches starkes vollwort, das erlische bedeutet? die göttliche minne sagt* alle sünde in mînem lohen *meiner flamme* sint alsô schiere verblohen als ein cleineȥ glensterlîn verlischt mitten in dem rîn *Diut.* 3, 17.

BLIUWE, BLOU, GEBLÛWEN *oder* GEBLOUWEN *bleue, schlage (Graff* 3, 257. *Diefenb. g. wb.* 1, 310. *einen plural des prät. der* bluwen *lauten müste, und aus dem ein prät. des conjunctives* blüwe *folgen würde, so wie ein* du blüwe, *weiß ich im mhochd. nicht zu belegen).* disiu blou, disiu dahs, disiu hachelte vlahs *lw.* 228. dehsen swingen bliuwen *Helmbr.* 1360. sô man die nateren slahen wil, sô nimit si den zagil unde tuot in ubir daȥ houbit unde læt sich andirswâ pliugen *Karaj.* 89, 17. daȥ er mir bliwet mîn kint *Gregor.* 1137. der zimberman bliwet den zwickel durch den herten nagel *W. Wh.* 54, 23. der den sac von der müle treit, wolt man in sô bliuwen in möht laȥheit riuwen *Parz.* 294, 19. die blou der scheneschalt durch mich *Parz.* 304, 17. diu mich dâ bliuwet vil sêre âne ruoten *MS.* 1, 92. b. dô man alte sach durch zuht die jungen bliuwen, dô stuont eȥ an êren baȥ und ouch an triuwen *MS.* 1, 153. a. dirre lie aber sînen lîp bliuwen und zehouwen durch sîne lieben frouwen *Wigal.* 7589. bliuwâ herre, bliuwâ bliu (: niu) *Türh.* 146. a.

bliuwen, bliwen *stn.* sus galt zwei bliwen der gast *Parz.* 295, 28.

bliuwel *stm. holz zum klopfen. Graff* 3, 259. *Schmeller* 1, 232.

bliuwel *swv. stampfe.* und sol im dar umb der müller stampfen und blülen umbsus *Gr. w.* 1, 301. *vgl. Frisch* 1, 107. a.

erbliuwe *stv.* ist er in turnei wol erblûwen *Hätzl.* 2, 69, 218.

gebliuwe *stv. das verstärkte* bliuwe. daȥ dich let gebliwen der *Greg.* 1143.

zerbliuwe *stv. zerbleue.* si wâren zeblûwen *Exod. fgr.* 2, 97, 24. der wart sô zeblowen *Lampr. Alex.* 4767 (5117 *n. z.*). der zerblûwen Antanor *Parz.* 307, 21. daȥ hât mich sît gerouwen sprach daȥ edel wîp. ouch hât er sô zerblouwen dar umbe mînen lîp *Nib.* 337, 2 (*in J* geruen zerbluen). der tôre lieȥ daȥ getwergelîn wol zerblûwen von im gân *U. Trist.* 2583. man solde dir mit eime stabe den rücke wol zerbliuwen *Eracl.* 1365. *Leys. pred.* 169.

BLOCH (*pl.* blöcher) *stn. block. Es scheint zwei gleich lautende wörter zu geben, deren eines das althd.* piloh *ist, und zu* liuche, louch *gehört, das andere in hinsicht auf seinen stamm noch weiterer untersuchung bedarf. vgl. das engl.* block, log. *das niederd.* plugge *u. m. vgl. Graff* 3, 246.— waȥ touc et slegel âne stil dâ man blöcher spalten wil *Vrid.* 126, 14. ein bloch ze mâȥen hôch *ein gar nicht hoher block Stricker Hahn s.* 30. 31. bî grüenem holz ein fûleȥ bloch *MS.* 2, 215. a (*Frl.* 165, 14). diu mûre was behangen mit grôȥen blochen sinwel. diu wâren an der wer sô snel: swenne ieman an den graben gie, und man diu bloch vallen lie, sô hurten si die vînde wider *Wigal.* 10750. die sarjande an den graben mit antwerke giengen, dar ûf si enpfiengen diu bloch, sô man diu vallen lie *Wigal.* 10977. er muoste tragen schône ûf sîme ruke ein starkeȥ bloch, dar an began man in henken doch zwischen zwên dieben *Geo.* 41. a. — *eine art falle, die in H. Trist.* 2703 *beschrieben wird. andere stellen s. unter* ich liuche, *wohin vielleicht auch diese gehört.*

stôȥbloch *stn. hobel.* plana *gl. Mone* 4, 234.

blöchel *stn. floß.* das man das plöchl oder das schef nicht bereichen mag *Gr. w.* 3, 700.

BLŒDE *(ahd.* blôdi *Graff* 3, 251*) adj. zaghaft; schwach.* der blôde hovewart, swenner nahtes iht vernimet durch sîn blôdikeit wirt er ergrimet. ern tar dar nâher komen niet; al bellende er flihet *Lampr. Alex.* 25. b. Darîus der blôde man starke flihende quam *das.* 41. b. vile blôde sint di Kriechen *das.* 51. a. nieman dâ gesach blôdis mannis gebære *das.* 52. a. der blôde *Herb.* 13929. daʒ unser blœdeʒ *kraftloses* vehten *Erec* 900. 908. daʒ ir mit wintender hant stêt als ein blœde wîp *kl.* 511 *L.* daʒ plœdiu herzen küenet *Parz.* 96, 16. oder blœde oder balt *das.* 93, 15. ir weinet reht alsam diu kint, die dürftegen unde weisen sint, und als diu kranken blœden wîp *frauend.* 305, 9.

blœde *(ahd.* blôdî *Graff* 3, 251*) stf. zagheit.* swer nu daʒ kriuze niht ennimt . . . . die blœde lâ dir, herre got, an uns vil armen sîn gekleit *MS.* 1, 168. a.

blœdelîchen *adv.* daʒ sieʒ blôdilîchin tuo *Ath.* D, 35. blôdelîchen *myst.* 1, 70, 12. 211, 25.

blœdekeit *stf. zaghafte schwäche. Lampr. Alex.* 1174 (1524). *Frl.* 389, 7.

blœde *(ahd.* blôdu, blôdôm, -êm *Graff* 3, 251*) swv. fürchte mich.* der pfaffe begunde blœden *Ls.* 3, 226. *vgl. Oberl.* 168.

BLÔDERE, PLÔDERE *swv. rausche (Gr.* 2, 138*).* gargarisare blôdern *Diefenb. gl.* 137. diu güsse begunde blôdern unde kerren als ein windes prût ûf dem mere *Weinschwelg leseb.* 578, 34. ein trunc: der begunde plôdern als daʒ waʒʒer ûf den flôdern ûf alten kumpfmülen tuot *leseb.* 581, 4. *a. w.* 3, 22. — *von rauschenden falten werfenden zeugen:* dort plôdert sêr das baner rôdt *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 999, 12. *zu* blæje? *vgl. nhd. 'plaudern' Wackern. wb. LXV. vgl. Schmeller* 1, 334. *Stalder* 1, 186.

BLOUWEC *s.* BLÛC.

BLÔZ *adj. bloß.* blâʒen *st.* blôʒen *fragm.* 40. c. *auf* erlâʒen *reimend, läßt eine mundart vermuten, die dem* ô *den laut des tiefen* â *gab, den auch Schmeller's wb.* 1, 239 *bezeichnet.* — *hin u. wieder findet sich auch* blœʒe. blœʒe huobe *MS.* 2, 229. a. *Barl.* 34, 38 *nach fhrn von Laßberg hs.* 1. *bloß, nicht bekleidet.* a. *in eigentlichem, wenn auch nicht immer wörtlich strengem sinne.* er reit âne gewant unde blôʒ sam ein hant *Erec* 5400. er zarte abe sîn gewant, daʒ er wart blôʒ sam ein hant *Iw.* 124. ich stân aller fröiden rehte als ein hant blôʒ *MS.* 1, 69. *vgl.* hendeblôʒ. blôʒ an beinen unde an armen *Iw.* 185. swer den stein hât in blôʒer hant *Iw.* 53. swâ ir der lîp blôʒer schein *Iw.* 58. diu nase niender blôʒ *ganz behaart Iw.* 26. disiu blôʒiu frouwe fuort im ungelîchiu kleit *Parz.* 261, 23. swes ieman an si gerte des wâren si bereit: des gestuont dô vil der degene von milte blôʒ âne cleit *Nib.* 1310, 4. warnet iuch gar junge und alte gegen dem winder; des ist zît. nieman blôʒer vor im halde *MS.* 2, 36. a. der ruost stuont blôʒ *ohne federn Bon.* 39, 51. b. *tropisch.* daʒ blôʒe gevilde *freie ebene feld Gregor* 2591. der boum wart blôʒ unt loubes alsô lære *Iw.* 33. ein vil scharfeʒ wâfen truog er blôʒ an sîner hant *Nib.* 1888, 4. daʒ swert blôʒ unt bar *troj.* 5559. — daʒ machet dick die liute blôʒ *arm und dürftig Ls.* 2, 582. gotes wunder sint sô grôʒ, des menschen sin ist gein in blôʒ *Vrid.* 9, 4. âne gewonheit diu natûr ist blôʒ *Boner* 65, 4. daʒ wunder daʒ ist blôʒ *offenbar (?) Frl.* 314, 2. *Verstärkt wird* blôʒ *durch ein vorgesetztes* al. diu kindelîn lâgen ûf dem bette al blôʒ *Parz.* 801, 17. si sluogen in vil sêre nackent durch die stat, al blôʒ *Barl.* 129, 25. 2. *nicht bewaffnet.* Êrec was blôʒ sam ein wîp 102. daʒ er âne wâfen blôʒ und gesellelôs ze velde kam *Er.* 2504. si wâren gewâfent sêre, sô daʒ an in niht mêre

blôʒss wan daʒ houbet schein *Iw.* 245. swâ er in blôʒen sach *Iw.* 247. des lebens in dâ nâch verdrôʒ, mange âventiure suohter blôʒ *Parz.* 27, 22. Gâwân dâhte 'dirre ist blôʒ: sîn wer ist gein mir harte laʒ *Parz.* 570, 10. gewâpent reitʒ (daʒ ros) der tumbe man den tac sô verre; eʒ hete lân ein blôʒ wîser *ein nicht* tumber *ohne harnisch (die flexion an* wîser *gilt für beide adjective) Parz.* 161, 19. wer jæhe mirs für êre grôʒ, ob i'uch slüege alsus blôʒ *Parz.* 607, 30. mir ist als mære, daʒ si gewâfent sîn, als ob si blôʒe stüenden *Nib.* 1804. b. *v. d. Hagen.* welt ir dar blôʒer gân (weder schilt noch wâffen truoger an der hant) *Nib.* 2185. 2186. blôʒ al âne schilt *Frl.* 216, 7. si sluogen die angeleiten zuo den blôʒen *Rab.* 598. — *daher heißt die nicht durch den schild gedeckte seite* diu blôʒe sîte: *ein ausdruck der auch bildlich, oder sprichwörtlich gebraucht wurde.* swâ man se wolt an rîten, daʒ was zer blôʒen sîten *Parz.* 257, 22. sus was der wol gelobte man gerant zer blôʒen sîten an mit rede *Parz.* 299, 14. 3. blôʒ *wird schon im mhd. einem substantive vorgesetzt, um jedes andere substantiv von der rede auszuschließen. Wir gebrauchen jetzt in gleichem sinne auch das adverbium; aber ein adverbium* (blôʒe) *kennt die alte sprache meines wissens nicht.* ich sanc hie vor den vrouwen umb ir blôʒen gruoʒ *MS.* 1, 117. a. sol ich sô verderben unde alsô gar ersterben. daʒ *(so des frhn von Laßberg hs.)* von mir niht werde wan ein blôʒiu erde *Barl.* 34, 38. 4. blôʒ *mit einem subst. im genitive, so viel als ohne das was der genit. nennt.* ich hete ungerne 'decke blôʒ' gerüefet *Walth.* 54, 21. *(so rief man wohl spottend den kleinen kindern zu, wenn sie sich nacket zeigten; vgl. L. s.* 179*).* minnen solt wirt geholt vollecliche dâ ein man und ein wîp umb ir lîp lâʒent viere arme gân, decke blôʒ *(einige zeilen nachher l.* wunt *st.* funt*) MS.* 2, 34. a. *frauend.* 433, 27. hôher muot gewan mit wîbe nie sô manege fröide grôʒ. Ich hân in bî dînem lîbe ofte funden decke blôʒ *MS.* 2, 38. b. wîplicher êre was si blôʒ *Bon.* 53, 4. hemde blôʒ *ohne hemd (so eine hs. Nib.* 1066, 3*).* kleider blôʒ *Vrid.* 124, 19. dâ von wart er lebens blôʒ *U. Trist.* 3268. lônes blôʒ *Bon.* 45, 50. râtes blôʒ *der kein brot im hause hat MS.* 2, 188. b. aller schimpfe blôʒ *Parz.* 437, 17. aller sorgen blôʒ *Bon.* 4, 30. trôstes blôʒ *Bon.* 57, 8. aller vriuntschaft stâst du blôʒ *Bon.* 84, 40. des gestên ich vröiden blôʒ *MS.* 1, 51. b.

deckeblôʒ *ein scheltname aus dem imper. und dem adj.* blôʒ *zusammengesetzt? vgl. Lachm. zu Walth. s.* 179. her schanden deckeblôʒ *MS.* 2, 234. b. *vgl.* blôʒ.

harnaschblôʒ *adj. ohne harnisch. frauend.* 217, 26.

hendeblôʒ *adj.* blôʒ sam ein hant. bî im wære Kriemhilt hende blôʒ bestân *Nib.* 1066, 3.

muoterblôʒ *adj. mutterbloß, mutternackt.* dô solde dise jungvrowe zwischen stên muoterblôʒ *myst.* 1, 256, 20.

wandelblôʒ *untadelich.* swie gar dîn herze wandelblôʒ in vrischer jugent gruonte *g. sm.* 1858.

blœʒe *stf. freier platz im walde, blöße. Iw.* 146.

blôʒe *stn.? vielleicht auch ein freier platz.* eʒ trâten die genôʒe alle ze einem blôʒe und drungen mit kreftiger kêr durch die vinde gegen dem mer *Ernst* 32. b.

blôʒe *swv. bin bloß.* der ungetouften liute schar, der muot an êren blôʒet *deren gesinnung nicht durch ehre geschmückt ist g. sm.* 1444.

blœʒe *swv.* 1. *bin, werde bloß.* ich schrecke, sô dir blœʒent dîne zehen *MS.* 2, 67. a. 2. *mache bloß.* geblœʒet unde nacket *Schmeller Ulr.* XI. ir muose ein arm geblœʒet sîn *Parz.* 375, 10. jârlanc blœʒit sich der walt *wirft sein laub ab MS.* 2, 65. b.

enblœʒe, *prät.* enblôʒte, *swv. ma-*

che bloß, entblöße. enblœʒet iwer houbet *Parz.* 746, 27. den herzeric er dô gevienc, und enblôʒt in aller sîner habe *Trist.* 2971. daʒ ros wart enblœʒt aller gezierde *Boner* 51, 27. er enblôʒt imʒ houbet schier von helme *Parz.* 212, 27. — er rief eime knappen dare und enblôʒete im gare sîn leit unt sîne swære *Herb.* 11252.

blœʒlîche *adv. bloß, unverdeckt.* du solt blœʒlîche die sünde sagen *bihteb. s.* 19.

blôʒheit *stf. unverhüllte reinheit.* ein blôʒheit des geistes *myst.* 1, 150. 16. *vgl. leseb.* 886, 3.

BLÛC, BLIUC *adj. verschämt, verlegen, betreten; unentschlossen, bedenklich.* der blûge *steht* dem getürstigen, balden *entgegen.* — *In der Schweiz ist das wort noch gebräuchlich; s. Stalder* 1, 187. *ob* blûc *ein verschmolzenes* bliuwec *ist, und zu einem verlornen subst.* bliu, bliuwes *gehört, wie Gr.* 2, 289 *mit gutem grunde vermutet wird, hat auf die erklärung des wortes keinen einfluß; in hinsicht auf die stelle, welche dem worte in dem wörterbuche gebürt, ist das übergewicht schon nach dem ahd.* blûg *(vgl. Graff* 3, 247. *Diefenb. g. wb.* 1, 307*) auf der seite der schreibung* blûc. — *Wenn sich bisweilen* blouc, blowec *geschrieben findet, so ist, wie ich vermute, damit* bluoc *gemeint; und* uo *gilt einigen schreibern für* û. blöuwe *im reim auf* gedröuwe *MS. H.* 3, 191. b. — daʒ ist ir aller (der mägde) site, daʒ si zem êrsten schamec sint unde blûc sam diu kint *Erec* 1324. eʒ erlât in blûger bete *Lanz.* 8049. vor leide bluowec wart der man *Bit.* 43. a. swanne ich sprechen sol ze nôt, sô kan ich harte kleine des mich frume, sô wirde ich blûc, vor schame rôt *Gfr. lieder* 1, 3. ir wer gein in was blûc *Barl.* 327, 9. er het ê die getörstekeit, daʒ er mit grimmen lewen streit, und was nu worden von der scham sô blûc und alsô vorhtsam, daʒ er niht einre megde guot getorste künden sînen muot *troj.* 15549. singt einiu wol und ist gespræch, sô . . . sihe ich ein bliuge, diu niht enkan singen, sagen ‘deist der man’, der tæt ich durch ir einvältikeit daʒ mîne muoter dicke erleit *Ls.* 2, 165. wîlent wâren bliuge meide unt schemic *Renner* 12478.

blûge *adv.* vil blûgeʒ (blûge eʒ) wart ze hove gesagt *Parz.* 164, 9.

bliuclich *adj.* ir gebærde was vil bliuclîch einer mägde gelîch *Erec* 1319. mit vil bliuclîchen siten *büchl.* 1, 1561. nu wol! wie schemelich eʒ sî, mîn wille muoʒ an im ergân. ich mac niht lenger widerstân bliuclîcher schame und ir gebot *troj.* 8702. bliuclîche schame, güete die sigenünfte an ir gewan *troj.* 8815.

blûcliche, bliuclîche, bliuclîchen, blûweclîche *adv.* er saʒ verre hin dan unt sach sî bliuclîchen an *Iw.* 90. al schemende er an die frouwen sach, harte blûclîcher sprach *Parz.* 33, 20. dâ von er blûweclîche sprach *Parz.* 454, 18. ein teil vil blûclîche antwurte der videlære *kl.* 1781 *L.* blûclîche sprach si wider in *troj.* 8023. bliuclîchen sprach si wider in *troj.* 16121. umb waʒ die liute in Ôsterrîch gebârent alsô blûclich *Helbl.* 15, 40. diu blûclich zuo dem engel sprach *Renner* 12031. blûclîchen behüeten *myst.* 1, 334, 17.

blûkeit, bliukeit *stf. schüchternheit.* âne blûkeit *ohne weitere bedenklichkeit* wart er vrô *Parz.* 696, 20. der dem grimmen vederspil die gir verhabt, daʒ hân ich doch gesehen, man muoʒ im dâ nâch plûkeit jehen; wan ich hân mîn selbes gir verhabt *wenn man den falken, der auf etwas stoßen will, zurück hält, so weiß er hernach nicht was er thun soll; aber* ich hân mîn selbes gir verhabt, *kann man sich eine größere dummheit denken! W. Wh.* 317, 8. si lêrte daʒ ir blûkeit, daʒ si mit im ze rede kam vil kûme: wan si twanc diu scham und ir seneliche nôt daʒ si wart bleich unde rôt ê si gespræche ein wörtelîn

troj. 8015. diu junge süeȥe künegîn was ein lützel worden balt. si twanc diu minne und ir gewalt, daȥ si dô lieȥ ir blûkeit *troj.* 8528. minne und scham die beide twingent mich . . . diu scham diu wil mîn êre, diu minne mîn unwerdikeit. ôwê minne und bliukeit wie tuont ir mir sô leide *troj.* 8719. si twanc der minne smerze und schemelîchiu bliukeit *troj.* 8790. mich sol daȥ iemer riuwen daȥ ich durch mîne bliukeit sô grimmen kumber ie geleit *troj.* 16626. er wart von senelîcher scham geverwet als ein rôse rôt; minne unde blûkeit im gebôt daȥ im der munt in leide qual *troj.* 20859.

blûge *swv. werde schüchtern.* des zwîvelte diu ûȥer schar . . . die blûgten an ir strîte *wußten nicht, ob sie den kampf fortsetzen sollten od. nicht Parz.* 411, 29.

erblûge *swv. werde schüchtern.* erzamen und erbliugen muost alleȥ wilt *troj.* 6033.

BLONE *swv. strotze. Pictor.*

BLÜEJE (*ahd.* bluoju *Graff* 3, 239. 240. *vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 312) *prät.* blüete *bisweilen* bluote *Barl.* 12, 30. 65, 14. *Trist.* 298, *wo aber eben so gut* übermüete blüete *gelesen werden kann.* was erbluot *pf. Kuonr.* 187, 6. *ein particip* gebluot *hat Heinrich von Veldeke MS.* 1, 20. b. *vgl. Lanz.* 5434. *Im Schwanritter (altd. wälder 3, s. 77) reimt Conrad von Würzb.* 'diu blünde' *auf* 'mit herzen und mit münde'; — *statt* blüejet *findet sich* blüwet *Gfr. lieder* 2, 6. *myst.* 1, 183, 24. 1. ich blüeje, *intransitives vollwort, blühe.* a. *ohne präpos. adverbium.* eȥ tuont diu vogelîn schîn, daȥ si die bluomen sehent gebluot *blühend MS.* 1, 20. b. ûf die gebluoten ouwe *Trist.* 17356. ein blüende ouwe *MS.* 1, 28. b. dô er mit fröuden blün began dô viel der sorgen rîfe in an *Trist.* 2077. sîn spilnde kintheit, diu mit ir übermüete in sînem herzen blüete *Trist.* 298. in blüender jugent *Gfr. lieder* 2, 7 (*lobges.* 7, 2). du blüender helt *das.* 2, 2 (*lobges.* 17, 3). daȥ blüende himelrîs daȥ blüende blüet in manige wîs. der wunne ein blüendeȥ rôsenrîs. als ein bernder boum lachende sîne blüende bluot blüejende tuot ûf gegen dem morgen touwe *das.* 2, 3. 9. 21 (*lobges.* 9. 17. 64). diu süeȥe dîn mir blüen ze sælden müeȥe *das.* 2, 5 (*lobges.* 22, 4). blüejende süeȥe *Barl.* 295, 10. ir herze in tugenden blüete, alsô der süeȥen rôsen bluot des morgens gegen der sunnen tuot *Wigal.* 11573. ir reineȥ gemüete nâch êren *ehrenvoll* blüete *Wigal.* 3184. mîn herze blüet nu manigen tac *MS.* 2, 24. a. der süeȥe gotes geist ûȥ dînem herzen blüete *Walth.* 36, 24. sîn herze nie bevilte, im wær ie iteniuwe an stæte manlich triuwe, in des gelouben blüete bluote er mit rehter güete *Barl.* 12, 30. dâ blüejet aller slahte list *Trist.* 24. ein spil, dar inne der tôt, als ein dorn in dem meien, blüete *Wigal.* 7629. im seite sîn gemüete, daȥ an in beiden blüete der wâren sippeschefte fruht *troj.* 24. b. — ein heide wol gebluot von bluomen alder welte *Lanz.* 5434. b. *mit präpos. adv.* in den ûf blünden jâren *Trist.* 2072. 2. ich blüeje, *transitives vollwort, mache blühen. vgl.* ich erblüeje. daȥ mich mîn armuot immer müet, sît d' erde alsölhe richheit blüet *Parz.* 242, 30. als ob ûf einen grôȥen walt niht wan banier blüeten *W. Wh.* 58, 6, *als ob nichts als banier einen großen wald emporblühen machte W. Wh.* 58, 6. (*in mehrern hs. fehlt das präpos. adv.* ûf). *die Gr.* 4, 822 *note gegebene erklärung leuchtet mir nicht ein.*

blüejen *stn.* möhten si dem walde sîn louben verbieten und der heide ir blüejen, daȥ wære getân *MS.* 1, 6.

rôseblüende *adj. part. wie rosen blühend.* du rôseblüender stan *Gfr. lobges.* 23, 12. sîn rôsenblüendiu varwe *Engelh.* 2177.

erblüeje *swv.* 1. *intrans. vollw. erblühe; breche aus der knospe hervor.*

nu ist eȥ aller êrist herûȥ erbluot daȥ du mir ie riete an den lîp *pf. K.* 50, 3. michel grisgrammen unde zorn was unter in erbluot *das.* 187, 6. nu alrêrst sah manȥ velt erblüen mit riterschaft 5 der werden *den scharen der edlen W. Wh.* 393, 20. daȥ eȥ mîn herze sêre müet und lihte ein zorn dâ von erblüet *U. Trist.* 2206. 2. *transitiv. vollw. mache roth. vgl.* ich erglüeje, *das* 10 *auch transit. ist.* so erblüet sich mîn varwe als der rôse anm dorne tuot *MS.* 1, 38. b. Sigûnen glanz sol dîne varwe erblüen nâch den bliclîchen bluomen *ihr glanz soll blütenroth dein* 15 *antlitz mahlen W. Tit.* 106, 4. ir kuslich gemûte sô lustlich sich erblûte *Pass.* 10, 62.

geblüeje *swv. das verstärkte* blüeje. eȥn gebluot nie schœner bluot danne 20 ir antlütze lieht *Wigal.* 9284.

bluome *swm. doch schon früh auch* thiu bluoma *(s. Gr.* 3, 375. *Graff* 3, 241*) blume.* mîn fröide wart nie sorgelôs unz an die tage daȥ ich mir Kri- 25 stes bluomen kôs die ich hie trage *Hartm. l.* 11, 17. varnde *(vergängliche)* bluomen unde blat *Walth.* 13, 23. gebrochen bluomen unde gras *Walth.* 39, 16. bluomen brechen *Walth.* 119, 30 10. daȥ küneclîche rîs, dâ von sich in liljen wîs der gótlîche bluome want *g. sm.* XXXIII. du bist kiuscher scham ein blüender bluome *MS.* 1, 28. a. dâ der bluome wart gezwîget *MS.* 1, 28. b. 35 sit ich den êrsten bluomen under einer grüenen linden flaht *MS.* 1, 41. b. 44. b. ein süeȥer bluome *Barl.* 64, 32. 213, 22. mit blüendes bluomen güete bluote gnædecliche güete für 40 keiserlich gemüete *g. Gerh.* 1040. bluomen wîȥ durch grüene rîs brehent unde smierent *MS.* 1, 44. b. du *(Maria)* minniclîcher bluome glanz *Gfr. l.* 2, 3. *(lobges.* 18*).— besonders auch graswuchs,* 45 *ertrag an gras oder heu. Gr. w.* 1, 28. 197. 252. *vgl. Schmeller* 1, 236.— *euphemistisch:* keiner bluomen ist sô vil sô der brûnen dâ *Nith. rosenkranz,* *in hrn. v. d. Hagen Gotfr.* 2, 121. 50

aldâ die brûnen bluomen stân *H. Trist.* 3782. *bildlich, das erste, beste.* aller wîbe bluome *Pilat.* 113. aller frouwen *troj.* 164. b. der Dürnge bluome *Walth.* 35, 15. er was ein bluome der ju- 5 gent *a. Heinr.* 60. aller ritter bluome *Parz.* 109, 11. wîplîcher kiusche ein bluome *Parz.* 252, 16. der werdekeit ein bluome *Parz.* 598, 7. er bluome an mannes schœne *Parz.* 39, 22. daȥ 10 die bluomen manger treit, dêst mir leit der niht loubes wære wert *MS.* 1, 166. a. dô si ir gesellen verlôs, der ir herzen bluome was *Wigal.* 10217. daȥ an ir einer wære aller wîbe schœnheit an 15 einen bluomen geleit *Trist.* 8274. er was der meister bluome an dirre kunst *Barl.* 200, 18. diu cristenheit über elliu leben treit des wunsches bluomen schône mit rehter sælden krône *Barl.* 20 274, 25. eȥ was in den zîten site, daȥ man des ellîche pflac, swer sô bî einer meide lac und ir den bluomen abe genam daȥ eteswer mit wîne kam und lie si trinken beide samt âne un- 25 derscheide *Trist.* 12647. er hieȥ der kindel vâren diu dâ meidel wâren unz si verlurn der blômen lust mit der meide jâren *Frl.* 160, 5.— diu liehte junge künegîn, diu bluome von Irlant 30 *Trist.* 11529. mîner fröiden krône bluome *die blume der krone meiner freuden MS.* 1, 15. aller manne schœne ein bluomen kranz *Parz.* 122, 13. *vgl. Gr.* 4, 724. 35

apfelbluome rubiola *Diefenb. gl.* 240.

bapelnbluome flos siliaci *sumerl.* 57, 8.

druosebluome atila (?) *sumerl.* 54, 45. 40

gensebluome ligustrum *sumerl.* 40, 69.

holundernbluome flos sambuci *sumerl.* 57, 11. *vgl.* 54, 5.

höubluome rehte als ein höu- 45 bluome lebet daȥ mensch, anders niht *Barl.* 213, 20.

hungebluome? *sumerl.* 22, 60.

klêbluome klêbluomen lesen *Heinr. v. Sax leseb.* 621, 32. *vgl.* 623, 2. 50

meidebluome cacamilla (?) *sumerl.* 55, 61.

muschâtbluome du *(Maria)* bist ein muschâtbluome *g. sm.* 839.

redebluome flos orationis. mit redebluomen volzieren ein lop *Frl.* 370, 3.

rôsebluome ich sach dâ rôsebluomen stân *MS.* 1, 39. b.

salbeienbluome *sumerl.* 56, 69.

swërtelbluome swertelbluomen acira *sumerl.* 54, 25.

vëltbluome *Williram* 13, 10. di veltbluome mac brechen wer dâ wil *myst.* 1, 55, 40.

wëgebluome *Mart. Diut.* 2, 129.

windebluome sticados *sumerl.* 58, 55. *vgl.* sticcidus winterbluome *Diefenb. gl.* 258.

bluomvar, bluomenhuot, bluomenkrût, bluomenschîn, bluomenvaz, bluomenzît *s. das zweite wort.*

blüemelîn *stn. kleine blume.* manic blüemelîn gemeit *MS.* 1, 13. b.

blüemekîn *stn. kleine blume.* ich hân ein plüemikîn gebrochen *frauend.* 244, 21. schœniu bluemickîn *das.* 568, 10.

blüemîn *adj. von blumen, mit blumen geschmückt.* ein blüemîn schapel *Parz.* 234, 11. bluomîniu schapel *Parz.* 776, 7. ir houbet wâren gezieret mit schapeln bluomîn *Wigal.* 10520. — ûf einem blueminen plân *Parz.* 386, 29. blüemîn velt *Parz.* 544, 11.

bluomeht *adj. bunt wie eine blume. Oberl.* 169.

blüeme *swv. schmücke mit blumen, schmücke überhaupt.* daȥ velt etswâ geblüemet stât *Parz.* 75, 17. schouwent wie der anger lît wol geblüemet *MS.* 1, 197. a. durchsüeȥet und geblüemet sint die reinen frouwen *Walth.* 27, 17. geblüemet ist berg und tal *MS.* 198. b. swâ er (der list) mit lobe geblüemet ist dâ blüejet aller slahte list *Trist.* 23. du minneclîcher bluome glanz *(Maria)*, du blüemest aller megde kranz *Gfr. lieder* 2, 3 *(lobges.* 18*)*. dâ von dîn wort dir blüement d'alre besten *dich loben und preisen das.* 33 *(lobges.* 76*)*. geblüemet und gerœset wirt diu cristenheit *Silv.* 68. geblüemet unde gerœset wâren si mit sælden gar *Engelh.* 478. diu klâre geblüemet wol mit êren saȥ *Konr. Al.* 207. swer eȥ (daȥ lop) sol spæhe blüemen *Frl.* 370, 9. *vgl. auch Suochenw.* 1, 19. 16, 9.

durchblüeme *swv. ziere durch u. durch mit blumen. Hätzl.* 2, 25, 236.

enblüeme *swv. nehme die blume* (defloro). der mit sünden enplüemet hât sînen magtuom *gest. Rom.* 45.

verblüeme *swv. schmücke mit blumen. Hätzl.* 2, 29, 81.

volblüeme *swv. schmücke vollkommen mit blumen.* er lebt in witzen nie sô wîs, der ir volbluomte ir lobes rîs *Frl.* 354, 13.

bluome *swv. treibe blumen.*

gebluomt *partic.* swer in sach der jach für wâr, er wære gebluomt für alle man *er sei die blume aller männer Parz.* 306, 27.

gebluome *swv.* sîn herze siht man leider nimmer mêr gebluomen noch gezweien *Suochenw.* 7, 41.

bluot *stm. blüte, in beiden bedeutungen des wortes, das blühen sowohl als die einzelne blüte eines baumes. — der alte bischof redet den kaiser Karl an* gruntfeste der cristinheit, houbet unser arbeit, bluot des heiligen glouben *pf. K.* 44, 16. von sînem süeȥen bluote gie ein smac reine unde guot *Wigal.* 4616. der schœne man brach an der stet von dem boume einen bluot *Wigal.* 4743. 5847. swelch boum des bluodes wunder birt, dâ doch niht obeȥes ûfe wirt *Stricker* 2, 1 *und Hahn's anm.* eȥn gebluot nie schœner bluot danne ir antlütze lieht *Wigal.* 9284. ir munt was rôt als ein bluot *MS.* 1, 23. a. *Maria wird angeredet* du blüende gerte von Jessê — sô ist dîn sun der reine bluot *altd. bl.* 1, 374.

bluot *stf. gen. dat.* blüete *oder auch unflectiert* bluot. *beiderlei formen wechseln bisweilen dicht hinter einan-*

der. — einen nominat. oder accusat. blüete *im sing. kennt die alte sprache* n i c h t; *und da der plural, mit ausnahme des datives, durchaus* blüete *lautet, so ist es in vielen fällen schwer zu entscheiden, ob* blüete *sing. oder plur. ist, und eben so, ob das masculinum oder das femininum gemeint ist. — In hinsicht auf bedeutung ist zwischen* der bluot *und* diu bluot *kein unterschied; beide bezeichnen sowohl den zustand des blühens als die einzelne blüte. — Zwischen* bluome *und* bluot *scheint derselbe unterschied statt zu finden, der noch in der heutigen sprache gilt: der baum, der strauch hat einen oder eine* bluot, *die kleinere pflanze eine* bluome; *doch wird auch von bäumen gesagt, daß sie* bluomen *haben. s.* bluome. diu schœne bluot *Iw.* 236; *vgl. Lachmanns anm.* waȥ frumet mich des sumers bluot mit missevarwer blüete *büchl.* 1, 1789. ir munt stêt in süeȥer bluot sam in towe ein liehtiu rôse rôt *MS.* 1, 197. a. in der blüenden blüete schîn dœnet wol diu nahtegal. rôsen in touwe, der ich manigen sach stênt in wünneclîcher bluot *MS.* 1, 198. b. winter, waȥ hât dir getân diu bluot vil minneclîche. ich næme e i n e lange naht vür tûsent hande blüete *MS.* 1, 4. a. manger hande bluot aber nu der meie hât *MS.* 1, 36. b. diu vogellîn fröuwent sich der bluot dies ûȥ den esten sehent schînen *MS.* 1, 7. a. din vröut sich des meien bluot (der bluot des m.) *MS.* 1, 191. b. bluomen, gras, loup, unde bluot *Trist.* 16889. du rôsen bluot, du giljen blat *Gfr. l.* 2, 1 *(lobges.* 16*)*. lachender rôsen spilendiu bluot *lobges.* 14, 2. in der wünne blüete *das.* 42, 10. eȥ (daȥ lop) muoȥ uns sîgen in den muot alsam der tou von himele tuot ûf bernde bluot *das.* 13, 7. dîn güete bringet dâ zuo tôten muot, daȥ berndiu bluot swirt (smiert?) ûȥ des herzen blüete *das.* 2, 30 (73, 13). din minnendiu bluot vertuot in *(den minnenden herzen)?* allen smerzen *das.* 2, 33 (76, 7). bluom ein blüender blüete *das.* 2, 50 (93, 8). daȥ iht schade den boumen ald den blüeten *MS.* 2, 23. b. daȥ loup, daȥ uns der holderstoc vür bringen unde frühten mac daȥ hât unertlîchen smac; und ist doch sô gewæhet sîn bluot *(blüte)* daȥ si wol dræhet und edellîchen smecken sol ... loup unde bluot diu bar ein stam *g. sm.* 1436. 1450.

boumbluot *stf. baumblüte. Trist.* 567.

minnebluot *stf. liebesblüte.* berndiu minnebluot *Gfr. l.* 2, 24. 31 *(lobges.* 67. 74*)*.

bluost *stf. blüte. MS.* 1, 42. b. nement des meien war, der hât gar rôte blüste *leseb.* 975, 14.

BLUNDER *stm. hausgeräth.* blunder, blünderlîn und kleider *Th. Platter's autobiographie* 68. *u. öfter.* die decken und den plunder warf ich dick her und hin *Hätzl.* 2, 5, 41.

BLUNT *adj. das französische* blond. mâ blunde Isot, mâ bêle *Trist.* 9170. Isôt von Irlande *die gemahlin des königs Marke, mit dem beinamen* diu blunde. *Tristan* gerte zallen stunden der liehten, der blunden Isôte von Irlanden, und flôch die wîȥ gehanden, die stolzen maget von Karke *Trist.* 19386.

BLUOT *s. ich* BLÜEJE.

BLUOT *stn. blut (Graff* 3, 252. *Diefenb. g. wb.* 1, 312*)*. a. *eigentlich.* daȥ bluot flôȥ im von den ougin *pf. K.* 259, 19. der lewe vienc dâȥ rêch und souc im ûȥ daȥ warme bluot *Iw.* 148. rôten von bluote *Iw.* 264. vische noch fleisch swaȥ trüege *in sich hätte* bluot *Parz.* 452, 22. 480, 17.— *blut einer jungfrau, so wie auch blut kleiner kinder ein mittel gegen den aussatz. a. Heinr.* 229. *Sylv. Engelh. vgl. auch Germania* 7, *s.* 323. 324.— *Sifrit badet sich in dem blute des drachen und macht sich dadurch fest. Nib.* 101, 3. 842, 3. — swen twinge dürstennes nôt der trinke hie daȥ bluot *Nib.* 2051. 2. *vgl. Dietr.* 6547. einem bluot lâȥen. daȥ ich mit riemen lîhter twunge einen stein, daȥ man im

an der âder lieȥe bluot *MS.* **2, 164. b.** *vgl.* ich lâȥe. — er switzet unde weinet bluot *Stricker* 12, 325. er schenket manegem hie sîn eigen bluot *verwundet, tödtet manchen Wigam.* 3823. reht als ein milch und als ein bluot *Engelh.* 3684. — *insbes. blutfluß.* sô hât er geheilet ein frowen diu hât daȥ bluot *Griesh. pred.* 1, 117. b. *bildlich das liebste, theuerste:* hie vant er sînes herzen bluot, frouwen Larien *Wigal.* 4136. herze bluot *steht geradezu für* herze: der aller reiner herzen bluot ze fröiden tuot *alle reinen herzen froh macht Gfr. lieder* 2, 29 *(lobges.* 72, 7*).* *'liebes herz, herz, herzchen' wird noch heutiges tages in der anrede allgemein gebraucht und ebenso in einigen gegenden 'herzblut, herzblatt'; auch unsere vertraulichen ausdrücke 'junges blut' und dergl. verdienen in betracht gezogen zu werden.* die Switzer wend wir tœden das jung und alte bluot *Halbsuter leseb.* 921, 14. die armen plütlein *Uhland volkslieder* 464.

heiȥbluot *stn.* cholera *fdgr.* 1, 376.

hërzebluot *stn. kann eben so gut wahre zusammensetzung als verbindung mit dem genitiv sein. Die erklärung des wortes ist unter* bluot *gegeben.* daȥ si wil offenbære sin in dem herze daȥ hœhste guot und aller liebste herzebluot *Gfr. l.* 2, 56 *(lobges.* 2, 12*).* frouwe, liebeȥ herzebluot *Engelh.* 3304. *troj.* 153. a. liep, getriuweȥ herzebluot *MS. H.* 2, 319. b.

sippebluot *stn. verwandtschaftsblut, verwandtschaft.* er sprach 'willekomme, sippebluot *Reinh. f.* 1663. sippebluot hât die kraft, daȥ eȥ vil kûme sich verhilt *troj.* 3210. an minem sippebluote spür ich sô leiden aneblic *troj.* 12176.

triubelbluot *traubensaft.* ach redelicheȥ *echtes* triubelbluot *Gfr. lieder* 2, 44 *(lobges.* 87*).*

vërchbluot *stn. blut als träger des lebens.* daȥ verhbluot spranc ûȥ sinen ougen *pf. Kuonr.* 236, 30. wie sit ir sô naȥ von dem verchbluote *Nib.* 2247, 2. **geverwet was daȥ waȥȥer** mit dem rôten verchpluote *Gudr.* 500, 4.

walbluot *stn. blut auf der walstatt. pf. Kuonr.* 176, 22. *Gudr.* 1416, 2.

bluotarm, bluotban, bluotbrunne, bluotganc, bluotnacket, bluotnaȥ, bluotrunst, bluotstein, bluotsuht, bluotvar *s. das zweite wort.*

bluotec *(ahd.* bluotac *Graff* 3, 253*) adj. blutig.* des tages wart in sturme vil manic bluotigiu hant *Nib.* 198, 4. er hiu den bluotigen bach ûȥ herten ringen *Nib.* 2221, 2. man verteilte imȥ leben unt sinen prîs, unt daȥ man winden solt ein rîs, dar an im sterben wurt erkant âne bluotige hant *er sollte gehenkt werden Parz.* 527, 22. *Vgl. Rechtsalt.* 684. *Haltaus* 176. *unter* ich rihte einem mit bluotiger hant.

bluotecvar *s.* VAR.

bluote *prät.* bluote. *swv. blute. im frauend.* 118, 4 *geschrieben* plüeten. ich wæn sin herze bluote swenner niht ze vehten vant *Erec* 9020. daȥ er vil sêre bluote. daȥ si über al bluoten *alle bluteten Iw.* 150. 185. ir houbet vaste bluote *U. Trist.* 2563. ir munt sô rôt hât mich dicke gemachet unvrô daȥ ich wânde er bluot alsô: dô was eȥ von rehter rœte *MS.* 2, 180. a. nu ist uns ein dinc geseit vil dicke vür die wârheit, swer den andern habe erslagen unt wurder zuo ime getragen, swie langer dâ vor wære wunt, er begunde bluoten anderstunt *Iw.* 58. *vgl. anm. u. RA.* 930. swâ man den mortmeilen bî dem tôten sihet, sô bluotent im die wunden *Nib.* 985, 3.

gebluote *swv. fahre fort zu bluten.* du solt nimmer mê gebluoten *Geo.* 45. a.

geblüete *stn. die zusammengefaßte menge des blutes.* des übrigen geblüetes hâstu gar zuo vil bî dir *Dioklet.* 3825.

verbluote *swv. verblute.* der von wunden swære verbluotet wære *Pass.* 76, 43.

BLUOTE *swv. opfere ein thier, um als wahrsager die zukunft zu erforschen.* —

In dieser nicht rein hochdeutschen form erscheint das längst verlorne 'ich pluoʒu, plieʒ' *(Graff* 3, 259*) in der livländ. reimchronik s.* 56 *a. (z.* 4683 *Pf.).* ir bluotekirl der warf zehant sîn lôʒ nâch ir alten site; zehant er bluotete alles mite ein quek, als er wol wiste, *und findet die vorzeichen eines günstigen ausganges des feldzuges gegen die christen. — vgl. Grimm's mythol. s.* 23 *(*33 *ausg.* 2*).*

bluotekirl *s. die so eben angeführte stelle.*

BLUOʒE *s.* ich BLUOTE *opfere.*

BOBE *s.* OBE.

BOC? sîn selbes bok in dar umbe dreit *livl. chron.* 1668. *die stelle ist allem anscheine nach verdorben. Bergmann erklärt im glossar* boc *durch tornister, tasche. vgl.* b o c h s e crumena *Frisch* 1, 114. c.

BOC (-ckes) *stm. bock, das stoßende thier (ahd.* boch *Graff* 3, 30. *vgl.* ich biuge). ich sagte oder sunge daʒ eʒ noch paʒ vernæme ein boc odr ein ulmiger stoc *Parz.* 241, 29. er gelac als ein stoc oder als ein erstochen boc *H. Trist.* 4914. vil guot sô dunket mich ein boc swenn er ist wol gehürnet *Frl.* 87, 19. — bockes bluot s. a d a m a s.

bocks *gleich unserm 'potz' ein verstecktes* gotes. koch, durch bocks *d. h. Christus* tôt, trink *Ls.* 3, 404. *vgl. Grimm d. mythol.* 947.

böckelîn *stn. kleiner bock. sumerl.* 37, 38. *gl. Mone* 7, 595.— *als schimpfname der schneider Hätzl.* 2, 67, 71.

helleboc *stm. höllenbock, benennung des teufels. Mart.* 156. b. 184. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 947.

rêchboc *stm. rehbock. gl. Mone* 7, 596. *MS.* 2, 214. a.

rêchböckel *stn. kleiner rehbock. Frl. FL.* 5.

steinboc *stm. steinbock*, ibex *sumerl.* 9, 60. 26, 8. *altd. bl.* 1, 349. *Diefenb. gl.* 147. steinbockes wîs kan er wol berge stîgen *MS.* 2, 135. b.

bocvël *s. das zweite wort.*

bückîn *adj. von bock*, hircinus *sumerl.* 31, 71. *Gr. w.* 1, 655.

bocke *swv. stoße wie ein bock.* was der ochs mit dem horn nit bocken kan *Gr. w.* 1, 573. *vgl. Schmeller* 1, 151.

bökze, bükze *swv.* 1. *stoße wie ein bock.* dîn ohsenhorn daʒ puxet *Frl.* 304, 10. 2. *stinke wie ein bock.* ein stinkender jude, der die liute an bökzet *Berth.* 67.

BOCHE *swv. poche, und dann bildlich trotze, suche meine ansprüche mit gewalt geltend zu machen* (*zu* boc?). boch er dar mit einem worte, sant Pêter, sô sint munder unt pflegent wol der himel porte *MS.* 2, 93. a. si wolten mit ein ander sêre bâgen unde bochen *daselbst. vgl. Brant narrenschiff leseb.* 1065, 39.

bocher *stm. schnarcher, grunzer.* A g r i c o l a *unter dem sprichw. groß wort und nichts darhinder.*

BOCTÂN *geographischer name.* rois Tulimôn von Boctân *W. Wh.* 56. 106. 206. 255. 341. die von Boctâne 363.

BODEM *(ahd.* bodam *Graff* 3, 86; *später abgeschwächt in* boden *vgl. Gr.* 2, 150*) stm. boden.* daʒ ich vil tage verslîʒe in einem tiefen buoche dar inne ich bodem suoche *troj.* 220. daʒ getihte hât von rede sô wîten vlôʒ, daʒ man eʒ kûme ergründen biʒ ûf des endes bodem kam *das.* 243. *vgl. leseb.* 709, 30. 710, 11. der endelôsen hœhe ein dach, der grundelôsen tiefe ein boden *MS.* 2, 213. a.

bettebodem *stm.* p l u t e u s *fdgr.* 1, 360.

ërtbodem *stm. erdboden.* swaʒ lebet ûf dem erdepodeme *Mar.* 53.

bodemlôs *adj. bodenlos.* du bodemlôse zülle *Helbl.* 2, 595.

Bodemsê *s.* SÊ.

bodemzins *s.* ZINS.

BOGE *s.* ich BIUGE.

BOGE *swv.* bogendeʒ bluot, bogendiu wunde *Haltaus* 177. *Gr. w.* 3, 729. *RA.* 629. *Schmeller's bayer. wb.* 1, 158.— *sollte von dem blute, das im bogen springt, gesagt worden sein, es boge?*

dann würde dieses wort zu ich biuge *gehören.*

bogwunde *s.* WUNDE.

BOGUDAHT der grâve Bogudaht von Pranzîle *von Parzival besiegt Parz.* 772, 18.

BOHEDÂN der künec Bohedân von Skipelpunte *in Terrameres diensten W. Wh.* 356, 29.

BOIJE (beie) *swf. u. swm. ketten und bande, in welche gefangene geschmiedet oder gebunden werden. (aus dem romanischen* boia *s.* Ducange; Raynouard 1, 232. boiae genus vinculorum tam ferreae quam ligneae *Festus).* der hat sich also lebentige gesæilet mit seiner geirischeite beien da si immer muzen heien in des fiuers flamme griulîcher esse *Heinr. tod. geh.* 775. er was ir herzen boye (: schoye) *Parz.* 56, 20. von boin und anderem sîm gesmidn macht ich in ledec an allen lidn *W. Wh.* 220, 27. in gedrange, als ein boye von îser wære umb si gesmit *W. Wh.* 397, 22. *Nib.* 268, 1 *haben drei handschriften* beyen *st.* betten. ein beie von golde *hat der graf Adam an den schild geschlagen,* durch den list daz er ein gevangen ist *Wigal.* 8546. die vil grôzen boyen lâgen an im und an den sînen *Gudr.* 1598, 4. die boien dâ sente Peter inne lach *Pass.* 161, 61. in swære boyen versmidet *Lanz.* 7625. die wîle ûf dir diu boie lît, dâ lâ dich inne niht versmiden *Winsbeke* 55, 8. ie an zwein *(rittern)* ein boye lac diu sêre und niht lîhte wac, dâ si inne versmidet wâren *g. Gerh.* 1537. die alle in boyen lâgen *das.* 1335. er hiez vil sêre besmiden mich in einen boin, des muote mich: der boye was unmâzen grôz *frauend.* 544, 27 (120) b. der tievel seilet mit sîner hellischen beijen wîp, man, pfaffen, leijen *Mart.* 270.— ein künec ze Troye, den twanc der tugende boije, daz er nâch hôher wirde vaht *troj.* 326. du *(Maria)* bist der kiusche ein boye, dar în sich got der werde slôz *g. sm.* 424. dô die Kriechen gewunnen Troije, swer dâ truoc der minne boye, des croye was niht denne ach unt wê *der wilde Alexander (nach Goldast* parænet 429*).*

BOIS *holz.* der hôhe bois hiez sîn gewalt *Erec* 1937. *das französische wort wurde, als eigenname, von Hartmann beibehalten.*

BOL *Ls.* 2, 174 *mir unverständlich.*

BOL *s.* ich BIL.

BOLE *f.* bole vel rone robur *fdgr.* 1, 361.

BOLLE *s.* ich BIL.

BOLSTER *s.* ich BIL.

— BOLT *dieses wort erscheint nicht nur in einer menge eigennamen,* Isebolt, *(MS.* 2, 73. a.*)* Liupolt, Hiltbolt *(MS.* 1, 143*),* Reinbolt, *sondern es dient auch zur bildung vieler, den charakter bezeichnender namen, welche hier aufzuführen sind, selbst wenn mhd. belege fehlen.— Vgl. Frisch wb.* 51. *Gr.* 2, 333.

hetzebolt in dem der fuhs scharrt in dem molt, erschleichet in der hetzebolt *Jeroschin, nach Frisch s.* 51 *als eigenname?* dir singet Hetzebolt *MS.* 2, 18. a.

kurzebolt? *juwelen od. überhaupt etwas, das als prächtiger schmuck getragen wird.* bellece *pelze* unt kurzebolt ich newil, silber noch golt *kaiserchr.* 72. c. dô zierede man megede unde wîf mit vlîze den iren lîf. si trôgin kurzebolde *Roth.* 4571. sîn zeptrum unt sîn kurzebolt *Eracl.* 2243.

roufbolt

trimmebolt ir hern lât iuwern trimmebolt *MS. H.* 3, 239. a.

trunkenbolt her trunkenbolt, her trunkenslunt *MS.* 2, 130. a. *Mone altd. schausp.* 2, 333. *Wenn daraus* trunkenbolz *gemacht wurde (s. Schmid's wörterb. s.* 85*), so beruht dieß auf der ansicht,* bolt *sei nicht hochdeutsch.*

tückebolt

wankelbolt ir abetrünne und wankelbolt *Geo.* 31. b.

witzbolt *frühzeitig kluges kind. Frank sprichw.* 1541. 1, 106. 2, 14.

BOLZ (*vgl.* puls) *eine art mehlspeise. Schmeller* 1, 173. *Graff* 3, 337.

BOLZ *s.* ich BIL.

BÔM *s.* BOUM.

BON *franz.* bon. bon fiz *Parz.* 113, 4. 140, 6. bon beschelier, acuteiz *U. Trist.* 2375.

BÔN *s.* BOUM.

BÔNE *st. u. swf. bohne* (*Gr.* 1, 95. *Graff* 3, 127). waz êren hât frô bône daz man sô von ir singen sol *Walth.* 17, 25 *und Lachmanns anm.* — (einem ûz den bônen gên *so wie* daz bônenliet [*Schmid's schwäb. wörterb. s.* 450. *Docen's misc.* 1. *zusätze s.* 13. *Uhland volkslieder* 614 *f.*] *weiß ich für das mhd. nicht zu belegen*).— *etwas wertloses. vgl.* ich ahte. mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône *Walth.* 26, 26. er dunket sich in sînem schopfe wol einlif bônen wert *MS.* 2, 72. a. sich dûhten sumelîche dâ vil maneger bônen wert *Nith.* 7, 1. *fragm.* 27. c. *vgl. Ls.* 3, 424. *Hätzl.* 2, 13, 716. sô mag in der magnes dort umb ein bônen niht geschaden *Reinfr.* 165. a. nu fürhte ich dîne stange unde dich niht eine halbe bône *Trist.* 15995. sine heten umbe ein bezzer leben niht eine bône gegeben *Trist.* 16880.

fichbône lupinum *sumerl.* 22, 52. 57, 41. *gl. Mone* 7, 601.

wickebône marsilium *gl. Mone* 6, 345.

bônbri, bônsât *s. das zweite wort.*

BONE *swv.* exercens, pononter *Symb. ad lit. Teuton.* p. 205. *vgl. Schmeller baier. wörterb.* 1, 178.

BONEURE *franz.* bonne heure. 'a boneure' sprach daz kint mit güete *Trist.* 3200.

BÔNÎT *sumerl.* 31, 52 *übersetzt mit diesem worte das latein.* tiara. *vgl. franz.* bonnet. ein starker gebûr . . . von visches hiute truogen an ein surkôt unt ein bônît und des selben zwuo hosen wît *Parz.* 570, 3.

BOR *s.* ich BIR.

BOR *swv. bohre* (*ahd.* borju, borôm, *vgl. lat.* forare *Graff* 3, 205). durch sîn houbet wart gebort daz man den trunzûn drinne vant *Parz.* 106, 16. von unser beider speres ort wart loch durch schilt mit tjost gebort *frauend.* 215, 22. als der mit blige in marmel bort *MS.* 2, 176. er hât der nagel grôzen hort, swaz man im löcher vor gebort diu füllet er *MS.* 2, 131. a. nu sach er an die stubentür: dâ was ein loch geboret für (dür *Pfeiffer*) *Boner* 99, 32.

borer *stm.* terebellum *Diefenb. gl.* 271.

durchbor *swv. durchbohre.* die nagel mit den mîne füeze sint durchboret *Griesh. pred.* 1, 117. der marmel und daz helfenbein wirt mit halmen ê durchbort ê daz — *g. sm.* 35. wan im sîn wange hât durchbort des himelischen kindes tôt *Barl.* 79, 4. die sîne fröude brechint und sîn herze durborint *Mart. leseb.* 761, 4.

gebor *swv. das verstärkte* bor. ich kund mit sinne nie geporn in deiner weisheit zimmerbant *Suochenw.* 44, 50.

verbor *swv. verbohre.* nu bin ich zir verwickelt, verbort und verrickelt *Ls.* 2, 161.

BORCH *s.* BARCH.

BORÊAS *stm. nordwind.* der wint der dâ borêas in den buochen heizet *Lampr. Alex.* 610 (1060). auster unde borêas *MS.* 2, 13. a.

BORETSCH *eine pflanze,* borago *Hätzl.* 2, 22. *s.* 173.

BORGE *s.* ich BIRGE.

BORSE, BORSER *myrtenbaum. gl. Mone* 4, 94. 95. mirtus borse *sumerl.* 57, 54.

BORST *stn. und stm.* BORSTE *swf. borste* (*ahd.* borst *u.* burst, *auch* bursti, bursta). — *die neutrale form bildet den plur.* borster, als ein igels borster *Loh.* 144. *das wort gehört wahrscheinlich zu dem stamme* ich bir. *vgl. Gr.* 3, 410. *Graff* 3, 215. — seta borste *sumerl.* 16, 13. 33, 50. *ein schlag menschen,* an dem rucke tragent si borsten sam swîn *pf. K.* 273. der kurdiwæner *bedarf* âlen unde borst *troj.* 117. wie der schuster mit dem borst den drât in daz leder zeucht! der borst zehant auz fleucht, als balde er bringt die snuor . . . als der borst nâch drâtes ganc *Diut.* 2, 102. 103. des igels borsten sint so scharpf erkant *Frl.* 74, 14. ich sag in daz ein bürste sô vil niht hât der borste (: torste) *Helbl.* 8, 553.

borstoht *adj. borstig. gl. Mone* 7, 589.

bürste *swf. bürste. Helbl.* 1, 660. 8, 552.

bürste *swv. bürste.* sumelîche muosten spinnen und bürsten ir den har (*flachs*) *Gudr.* 1006, 1.

niugebürst *adj. neugebürstet.* mit niugebürstem hâr *Helbl.* 2, 9.

BORSTELLER? der mag 3 holtzer hawen nemlich zwo borsteller u. ein first *Gr. w.* 3, 832.

BORT *stm.? (doch vgl.* uber di bort *Pass. Germania* 7, 269) *der rand, insbesondere der rand des schiffes. zu* ich bir? *vgl. Graff* 3, 213. *Diefenb. g. wb.* 1, 284. die unden sich erhûben unde trâden zu in uber bort *Pass.* 204, 64. diu heidenschaft in über bort an allen orten ündet în *W. Wh.* 32, 2. ich weiȥ wol, daȥ si über bort vil gesellechîchen giengen *Trist.* 5246. ûf des waȥȥers bort dâ stêt ein linde *H. Trist.* 4682. der welte bort *Mart.* 100. von grunde ûf hôch biȥ über bort hât mich dîn minne durchgoȥȥen *Diut.* 3, 20. hiut sî dîns süeȥen lobes wort hôh über bort gelobet von allem künne *Gfr. lobges.* 40, 13.

borte *swm. ein starkes, aus seide und goldfaden gewürktes* (borten mit golde worhten si *Pass.* 9, 35), *auch wohl mit edelsteinen besetztes band. Gfr. erwähnt* kriechische borten *Trist.* 4695. *er wurde getragen* 1. *als schildfessel.* der meide schiltveȥȥel ein edel borte was *Nib.* 415, 1. mit eime schiltveȥȥel, daȥ was ein borte smal *das.* 1505, 1. sîne schiltriemen, swaȥ der dar zuo gehôrte, daȥ was ein edel borte mit gesteine harte tiure *Parz.* 37, 4. 2. *als band des* vogelhundes. ein edler borte ûȥ Arabî was des vogelhundes seil *Bit.* 72. a. 3. *als gürtel der frauen.* da sie sich mite gorte daȥ was ein wæher (*gedr.* reher) borte geworht alsô sie wolde von sîden und von golde *En.* 1712 het er disen borten, dâ ich mit gegurtet bin *En.* 12057. eime starken borten, dens umb ir sîten truoc *Nib.* 587, 3. ir gürtel daȥ was ein borte guot *Nib.* 628, 1. ein borte guot genuoc von edelem gesteine *Wigal.* 771. der roc was nâhe an ir lîp getwenget mit einem borten, der lac wol dâ der borte ligen sol *Trist.* 10911. si was über die suggenie mit einem borten umbe geben niht gewurkit in spelten etc. *Mart.* (*Diut.* 2, 123). 4. *als harband der jungfrauen.* ir hâr was bewunden mit eime borten *En.* 1725. die sach man valevahse under liehten porten gân *Nib.* 532, 7. lege einen borten ûf daȥ houbet für den kranz *MS.* 2, 56. b. der borte dâst der megde reht, der êren ein getriuwer kneht *fragm.* XXIII. b. 5. *als* darmgürtel *und* sticleder *am sattel.* daȥ eȥ borten solden sîn, daȥn wurde iu an den bilden schîn ode ir begriffetȥ mit der hant, eȥ wære iu immer unerkant *Erec* 7685. 6. *als besatz auf hüten, kleidern.* gewæte daȥ wîȥe mit borten behangen *Karaj.* 25, 16. einen huot, ein borte was al umbe dran *En.* 1729. manchen tiuren borten mohte man dâ schouwen: die truogen die vrouwen wol mit golde genât ûf die pfelleline wât *En.* 15769. *vgl.* daȥ börtelîn.

börtelîn *stn. kleiner* borte. der pfelle was von Sarrazinen mit kleinen börtelînen wol underworht und under briten *Trist.* 2536.

alterborte *swm. altarborte.* si muosten ein alterborten dringen alder würken an der ram *Ls.* 1, 323.

goltborte *swm. pf. K.* 59, 7. *sum.* 1, 38. *Hartm. v. glaub. leseb.* 241, 26.

gürtelborte *swm.* borte, *der als gürtel dient. Helbl.* 8, 316.

bortside *s.* SIDE.

borte *swv. umgebe mit* borten. umbeborten c i n g e r e *Oberl.* 1814.

BORTE *s.* PORTE.

BOSCHE *swm. auch* BUSCH *stm.* (*vgl. das ital.* bosco) *busch.* da er in einem boschen saȥ *aneg.* 21, 79. er sach brinnen einen boschen *MS.* 1, 28. b. der êrste bluomen bosche *Mart.* (*Diut.*

2, 125) von boumen ze buschen (: vertuschen) *Trist.* 9031. *H. Trist.* 3225.— er gienc in den busch *Marleg.* 24, 55. ûȥ dem pusche er sich dô brach *das.* 21, 314. ze pusche er wart gesleifet hin *livl. chr.* 1307.

witbusch *stm. weidenbusch. Leyser pred.* 168.

büschel *stn. büschel.* des sehsten bluomen büschel *Mart.* (*Diut.* 2, 131).

buschach *stn. gebüsch. Ottoc.* 738. b. (*Gr.* 2, 313).

BŒSE (*ahd.* bôsi *Graff* 3, 216. *Diefenb. g. wb.* 1, 281) *adj. die nicht umlautende form* bôse *scheint sich, wie die handschriften zeigen, lange erhalten zu haben; Trist.* 18043 *steht sie noch im reime, und in 'bosheit' behauptet sie sich bis auf den heutigen tag. bedeutung und gebrauch des wortes hat sich mit dem fortgange der zeit sehr verändert; nur die süddeutschen mundarten stehen dem alten sprachgebrauche noch näher* (*vgl. Schmeller's baierisches wörterbuch*). *gewisse jetzt sehr gewöhnliche ausdrücke, z. b. 'einem böse sein, böse werden', scheinen in der ältern sprache sich nicht zu finden. genaues aufmerken thut also noth. um dieses anzuregen, so wie auch um das nachtragen des bemerkten zu erleichtern, schien es bequem, die stellen folgendermaßen zu ordnen.* 1. bœse *als attributives adjectiv gebraucht.* a. *von dingen, welche durch dieses beiwort als die schlechtesten, wertlosesten ihrer art bezeichnet werden.* got hât in sîner meisterschaft alle crêatiure bœse unde tiure *die niedrigsten wie die höchsten Wigal.* 6878. daȥ wær mir als ein bœseȥ ei *daran liegt mir durchaus nichts U. Trist.* 1959. ir werc sint bœser êren wert *verdienen nicht die mindeste achtung Boner* 40, 44. bœser gemach *unthätige gemächlichkeit, die* sich verlît *Wigal.* 72. sîn zorn und sîn gerich ist mir als daȥ bœste hâr, daȥ ie man von im schar *darauf achte ich nichts Wigal.* 10177. bœsiu kleider *schlechte Barl.* 49, 9. 140, 10. daȥ bœste leben *das armseligste Barl.* 141, 17. eine bœse naht *in der man viel noth auszustehen hat frauend.* 340, 21. diu bœsten hemde *aus grobem sacktuch, zerrissen und schmutzig Iw.* 185. bœseȥ mære, bœsiu mære *schlimme nachrichten.* ouch nâhete im bœse mære *Iw.* 119. 81. 89. *Nib.* 960, 2. bœsiu mære von den guoten wîben sagen *schlecht von ihnen sprechen Wigal.* 2388. bœsiu minne *die das weib verächtlich macht Trist.* 18043. bœseȥ ouge *schwaches auge, der glanz war so strahlend,* ein bœseȥ oug sich dran versneit *Parz.* 71, 16. lât bœse rede und tuot diu werc *leere drohworte Iw.* 188. *Wigal.* 2267. mîn bœser sin *schwache geisteskraft Wigal.* 63. bœser site *Iw.* 17. *Vrid.* 108, 21. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat *Iw.* 285. bœseȥ vleisch *fleisch von krankem viehe Augsb. stadtr.* 124. bœses vleisches gir *Walth.* 3, 13. bœse weter *Parz.* 448, 29. b. *von lebenden wesen, welche dadurch nicht, wie in der jetzigen sprache als boshaft, wild bezeichnet werden, sondern als nicht* biderbe, *nicht* vrum: *so wie aber die adjective* biderbe *und* vrum *eben sowohl höhern rang und stand bezeichneten, als jede höhere eigenschaft anderer art, so bezeichnet* bœse *sowohl niedrig, gemein, als schlecht, unwert.* — *N.* 23, 8 infirmum pôsin *im gegensatze zu* der starcho unde der mahtigo. der biderbe wirt von bœser diet gehaȥȥet *von dem schlechten, gemeinen haufen Trist.* 8415. der bœste garzûn *der gemeinste, elendeste Iw.* 170. mit bôsen geisten gemuot *von teufeln besessen pf. Kuonr.* 18, 4. der bœse geltære *schlechte zahler Iw.* 262. bœser geselle, *der sich nicht als braver ritter zeigt Wigal.* 2338. bœse hêrren *schlechte, die versprechen und ihr wort nicht halten Walth.* 28, 33. *vgl.* bœser man. der bœser hunt *der schlechtere, der weniger muth hat MS.* 2, 228. b, *entgegengesetzt* dem ræȥen. bœse hût *böse haut, buhldirne, wie*

man bisweilen noch hört. einem eine bœse hût sprechen *ihn so nennen troj.* 162. a. Jesabel, du rehte bœse hût *Berth.* 19. 273. 359. künec vil bœse *ruft Hagene Etzeln zu, um ihn zu* hœnen *Nib.* 1960, 4. der bœse man *der elende verächtliche mensch Iw.* 98. 10. *der* sich verlît *Iw.* 111. *schlechter gemeiner kerl Iw.* 231. 269. irn sît danne ein bœser man danne ich an iu gesehen hân *ein viel minder braver, edler,* biderber *mann Iw.* 205. swer dienet einem bœsen man, dâ eȥ ân lôn belîbet *MS.* 2, 227. a. *Ulrich v. Lichtenstein wird von seinem besten freunde, seinem schwager angeredet* 'wie nu ir bœser man *(altes weib) frauend.* 305, 32. 306, 5. diene manne bœstem daȥ dir manne beste lône *Walth.* 26, 29. bœser schalc *schlechter gemeiner kerl Boner* 40, 35. ein bœse wiht *(auch* übel wiht) *ein elender schuft Rh. fuchs s.* 89. *Trist* 8417. bœser wiht, du hilfest doch die vrouwen niht *MS.* 2, 218. b. du bœser wiht, ungehiure *Geo.* 36. a. *vergl.* bœsewiht. bœser zage *elender bube: ein schimpfwort, das gegen den herzhaftesten mann gebraucht werden konnte En.* 4956. *Nib* 930, 1. 1785, 2. *Gudr.* 1476, 1. *Karl* 55. a. 2. bœse *als prädicatives adjectiv gebraucht.* a. sîn kraft diu sî bôse *gering, schwach Karaj.* 33, 15. disiu gemeinde ist bœse *taugt nicht Trist.* 16616. eȥ troumte ze Babilône dem künge eȥ würde bœser in den rîchen. die nû ze vollen bœse sint gewinnent die noch bœser kint, jâ hêrre got wem sol ich diu gelîchen *Walth.* 23, 13. die ir bôsen bœser machent *das.* 23, 22. b. swie bœse ir wænet daȥ er sî *wenig brav Iw.* 102. daȥ pfert ist bœse *schlecht, elend Parz.* 126, 23. ie bœser unde bœser, ie lœser unde lœser *Vrid.* 32, 20.— *mit präposition.* war umb sold ich denn bœser sîn an kluocheit denne daȥ hündelîn *ihm nachstehen Boner* 20, 27. 3. bœse *als substant. gebraucht.* swâ sich der bœse selbe lobt *der sich durch keine brave that auszeichnet Iw.* 99. der bœse *dem* vrumen *braven entgegengesetzt Iw.* 14. der bœste ist dir der beste *Iw.* 14. den bœsen sam den besten *kl.* 137 *L.* der bœsten unt der besten *Parz.* 375, 7. dem bœsen ie ze teile wart swaȥ man vor dem vrumen spart *Vrid.* 87, 22. 89, 23 *u. f.* des müeȥen die werden der bœsen engelten *Wigal.* 2336.— iwer zunge, diu alleȥ guot gar verdagt unt niuwan daȥ bœste sagt *Iw.* 40. iht bœses *etwas, das armselig, niedrig ist Iw.* 66. *vgl. anm. zu s.* 1557.

bœsewiht, bœswiht *s.* WIHT.

gruntbœse *adj.* er sprichet gruntbœser wart vil *Helbl.* 7, 811.

bœsliche, bœslichen *adv.* a. *auf schlechte, tadelhafte weise.* swelheȥ ich nu lâȥe und daȥ ander begân, sô hân ich bœsliche und vil übel getân *Nib.* 2091, 2. minne steln und daȥ bœsliche *nach diebes sitte* heln *U. Trist.* 2686. swie bœslîch ieman hât getân er wil doch sînen bœsern hân *Vrid.* 89, 4. b. *mit der gewöhnlichen ironie, wenig, gar nicht.* si nâmen sîn bœslîchen war *warn.* 1725. man giht im er sî küener danne ieman müge sîn: daȥ ist in disen sorgen worden bœslîchen schîn *hat sich schlecht bewährt Nib.* 2077, 4.

bôsheit *wertlosigkeit (nicht bosheit im heutigen sinne), nichtigkeit (N.* 23, 4*), schlechte eigenschaft jeder art.* Karl haȥȥet alle bôsheit *pf. K.* 66, 20. der sîne bôsheit *seine wertlosigkeit* prîse *Iw.* 99. in het dehein sîn bôsheit in dise armuot geleit *Er.* 405. sîn muot stât an valsche und an bôsheit *Wigal.* 100. mit valsche und mit bôsheit ist daȥ alte guote reht hin geleit *Wigal.* 2347. er bewillet sich mit der bôsheit als sich daȥ swîn mit horwe tuot *Wigal.* 120. si gê durch bôsheit *Wigal.* 2381. si tet aller manne wille die ir ze bôsheit ruochten *Kolocz.* 255. si sol der bôsheit niht genieȥen *das.* ein gemeine wîp allen den die ir bôsheit mit ir wolten trîben *eine*

metze Leyser pred. 102, 40. ich hân mîne vrowen von mîner bôsheit verlorn *frauend.* 39, 16. *irgend etwas schlechtes das.* 65, 22. sît ich von bôsheit vloren hân daz reine werde süeze wîp *weil ich ihrer liebe sie nicht wert dünke das.* 366, 24. triuwe âne aller slahte bôsheit *echte reine treue Wigal.* 3151. âne meil und ledec aller bôsheit *untadelhaft Wigal.* 4400. manger slahte bôsheit *alberner aberglaube Wigal.* 6191. *Boner* 62, 4. ditz lant wirt ze bôsheite *Karl* 16. a. daz der härinc niht ze bôsheit werde *nicht verderbe, schlecht werde Augsb. stadtr.* 125. daz mer ist sô reine daz ez keine bôsheit *(keine leiche)* mac gelîden *Kolocz.* 1, 65. bôsheit *in der anrede gebraucht:* diu krote sprach 'ich hân ouch vier bein: ich wil hân daz künicrîche'. der lewe sprach 'bôsheit *elendes geschöpf,* var verwâzen! du bist tieren niht gelîche *MS.* 2, 172. b. *vgl. Schmeller's baier. wb.* 1, 210.

bôse, *auch* **bœse** *(ahd.* bôsôm, bôsêm *Graff* 3, 217*) swv. werde schlecht.* schouwent wie die rôsen bôsen; garwe varwe si verliesent: daz tuot in der snê *MS.* 2, 244. a. nu wartet wie der bôset *Frl.* 16, 12. diu hôchzît wil bôsen *krone f.* 137. a. diu welt bœset ie lanc sô mê *MS.* 1, 21. a. nu bœsen die jungen mit den alten *Renner* 10771.

bôsen *stn. das schlecht sein.* die ir bôsen bœser machent *Walth.* 23, 22.

verbôse, *auch* **verbœse** *prät.* verbôste, *swv.* 1. *mache schlecht, verletze.* die newolten die himelrôsen mit namen niht verbôsen; si hiezen si Marîen *Maria* 47. ich gesach nie jungez wîp sô lôse, diu ir werkes immer iht verbôse *die eine so gute arbeiterin wäre Nith.* 17, 5. in dûht daz si verbôsten ir triwe *nicht die schuldige treue leisteten W. Wh.* 285, 4. die valschen und die lôsen die diu reht verbôsen *Helmbr.* 970. der touf mac sich wol unser schamen daz wir mit wol getouften namen touf und crismen sô dicke an uns verbôsen *MS.* 2, 151. b. — verbœset ist diu niwe jugent *Heinr. tod. gehüg.* 391 *(hierher od. zu 2?).* von aller nôt diu mich pflît verbôsen *Pass.* 305, 10. si wurden niht verbôset *das.* 271, 4. des ist er niht verbœset *das schadet ihm nicht fragm.* XXXI. c. einen verkrenken und verbœsen *g. sm.* 1225 di sünde verbôsit di natûre des menschen *myst.* 1, 113, 8. — daz er sie wolde lôsin oder sich alsô virbôsin daz ers nimmir mêre widir an sîne êre quême noch an sîne macht *Ath. A*,* 70. ir jungez leben hœte mit nihte sich verbœset *Engelh.* 477. 2. *werde schlecht.* deprivor *(d. i.* depravor) ich verbôse *sumerl.* 6, 29. *vgl. Schmeller* 1, 210.

unverbôset *adj. part. nicht verletzt. Schmeller* 1, 210.

bœser *mache schlechter.* er wil die liute mit sînen sünden ergeron und bœseron *Griesh. pred.* 1, 111. sich mac wol wîp unde man âne bœserunge bezzern dran. swem ez niht bezzerunge tuot dem bœsert ez ouch niht den muot *Barl.* 401, 35. daz du gebœsert wurdest *bihteb. s.* 42. sich bœsern *Zürich. jahrb.* 45.

gebœser *swv. mache schlechter.* gebœsert niht mit ungebâr die liute *Haupts zeitschr.* 2, 91.

bœserunge *stf. verschlechterung. Barl.* 401, 36 *nach der handschr. des freih. von Laßberg.*

BOSSOLT *stm.* des trûten si den bossolt *Kolocz.* 237. *man sollte vermuten, daß* bossolt *der name eines tanzes sei. was hier damit gemeint wird, bedarf keiner erklärung.*

BOTE *s.* ich BIUTE.

BOTECH *(ahd.* botach *Graff* 3, 85. *Gr.* 3, 280) *stm. leib, rumpf.* daz houbet sluoc er im abe, der botech begunde touwen *kchron.* 85. d. sô der botich liget ôde, diu sêle hin zucchet *pf. K.* 108, 13. der potiche gevelle *das.* 161, 7. daz houbet viel ain halp ûf den stain, der potih viel ander halp zetal *das.* 173, 16. di iwere botiche sint in

dem wazzere verflozen unt in des tiveles drozzen *das.* 244, 28. der niden machet grôziu bein und oben treit den botech klein *Helbl.* 2, 1490. ân kristenlîchez houbet seh wir der phaffen potich gên *das.* 833. der botech *eines drachen Suochenw.* 12, 111.

BOTECHE, BOTEGE *(ahd.* botahn *Graff* 3, 85*) swm. rundes faß, bottich. vgl.* bütte *und* botech. er hiez daz münster bereiten botigen unt wazzer dar in *jüdel* 134, 33. *Gr. w.* 3, 668. dolium poteche *sumerl.* 32, 76. potigi *gl. Mone* 7, 593.

BOTTELOUBE, BOTTENLOUBEN *MS.* 1, 13. a. 23. b.

BOTWAR *swv. schmähe.* botwarer *schmäher.* botwar *schmähung. s. Haltaus s.* 1458. *Oberlin* 1237. *fundgr.* 1, 361.

BÔTZEN *stadt in Tyrol.* al der wîn der mac ze Bôtzen sîn *W. Wh.* 136, 10.

BOUC *s.* ich BIUGE.

BOUCHEN *stn. zeichen, bedeutender wink (ahd.* bouhan, *ags.* beacen *Graff* 3, 44*).* die suln hân mislihiu zeihin, daz sint gotis bouchin *fundgr.* 2, 127, 6. dei bouchen unde dei urteile mundes sînes *Windb. ps.* 485. des wil ich niht triegen daz himiliske bouchen *Maria* 94. *fundgr.* 1, 361.

BOUGE *s.* ich BIUGE.

BOUKE *f. pauke. Tit.* 27, 275.

BOUM *stm. plur.* boume *Parz.* 352, 28. 353, 10. *statt* boum *nicht selten* boun, *so gar* bôn *gereimt auf* lôn *Gfr. lieder* 2, 49. *Amur* 2476. — *vergl. Graff* 3, 115 *f.* 1. *der baum.* der boum wart blôz *entblättert Iw.* 33. er viel als ez ein boum wære *Iw.* 236. mir ist als dem der ûf den boum dâ stîget und niht hôher mac und dâ mitten belîbet und ouch mit nihte wider komen kan *MS.* 1, 8. b. hêr Heinrich von Veldeke sînen boum mit kunst gein iwerm arde maz *Parz.* 292, 18. *vgl. En.* 1824. wâ wart ie boumes stam an esten so lobelîche erzwîget *W. Tit.* 103.— *sprichw.* michels boumes schœne machet dicke hœne, *man fällt ihn und findet dann, daß er innen faul ist pf. K.* 71, 20. 2. *der balke.* ziuch ûz den boum *MS. H.* 3, 351. b. *vgl. die composita.* 3. *tragbaum, schaltstange. En.* 9228. 3008. 4. *baum im gefangenhause. Geo.* 19. b. 49. a.

ansboum, ensboum 1. *der balke, der bei den jochbrücken auf die balkenhölzer zu liegen kommt Schmeller* 1, 184. 2. *grenzbaum?* wer einen gemarkten ensbaum in den wäldern fället, ist der herrschaft verfallen auf gnade, leib und gut *Gr. w.* 3, 739.

affalterboum *apfelbaum. Willer.*

apfelboum *apfelbaum. gl. Mone* 4, 94.

arlizboum acernus *sumerl.* 45, 55. cornus *Graff* 3, 118.

birboum *birnbaum. sumerl.* 13, 17. 39, 31. 41. 8.

buhsboum *buchsbaum. sumerl.* 39, 35. 45, 48. *gl. Mone* 4, 93. 7, 597.

cêderboum *ceder.* cedrus *sumerl.* 4, 78. 39, 13. *Ernst* 25. b. du bist der cêderboum den dâ fliuhet der wurm, sancta Maria *leseb.* 197, 30.

ciperboum *cypresse.* cypressus *sumerl.* 39, 14. cipresboum *das.* 45, 52. ein schif von ciperboumen *Gudr.* 249, 2.

elmboum *ulme.* ulmus *sumerl.* 45, 36. *vgl. gl. altd. bl.* 1, 350. ulmboum *sumerl.* 19, 70. 29, 42.

eschenboum *esche.* fraxinus *gl. Mone* 4, 94.

garnboum liciatorium *sum.* 50, 67.

grundboum *der balken in der mühle, welcher unmittelbar vor dem gerinne liegt. Gr. w.* 1, 825.

hachboum? *mastix.* lentiscus *gl. Mone* 4, 94.

hanboum *balke, auf dem die hüner sitzen. Parz.* 194, 17. *vgl. Brem. wb.*

haselboum corylus *sumerl.* 45, 40 *gl. in Haupt's zeitschr.* 5, 415.

hengelboum *balke, um etwas daran aufzuhängen (gl. Blas.* copulae henkilbôma*).* ein schœne hûs mit starken hengelboumen sleht *MS.* 1, 161. a.

hulisboum? ruscus *gl. Mone* 7, 597.

iwinboum *eibenbaum.* taxus *sumerl.* 19, 35. 58, 69. *Diefenb. gl.* 147.

kërsboum, kërseboum *kirschenbaum. sumerl.* 4, 15. 39, 24. 45, 64. *gl. altd. bl.* 1, 350. *Eracl.* 3264.

kestenboum *kastanienbaum.* castanea *sumerl.* 39, 46. 45, 60. questenboum *Lohengr.* 154. castanienboum *gl. Mone* 4, 93.

kinboum *kienbaum.* pinus *sum.* 58, 27. *gl. Mone* 4, 94. pinaster ein wilt kinboum *Diefenb. gl.* 211. alsô hô sô cinipoume *Anno leseb.* 181, 23.

klagboum *baum der klage.* daȥ urvar bî Uzensê ist ir rehter klagboum *ihr sammelplatz Helbl.* 1, 798. *vgl. Karajan's anm. Haupt's zeitschr.* 4, 255.

kriechboum, kriechenboum cinus *sumerl.* 4, 16. 39, 25. 46, 4. *gl. Mone* 4, 93. 8, 97. *altd. bl.* 1, 350. prunus *Diefenb. gl.* 223. *vgl. Schmeller* 2,379.

kutenboum *quittenbaum.* cotanus *sumerl.* 39, 30. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. cotenboum *sumerl.* 46, 9. quitenboum *Diefenb. gl.* 230. *gl. Mone* 4, 93.

lerchboum *lerchenbaum.* terebinthus, larix *sumerl.* 39, 47. 46, 13. *gl. Mone* 4, 95. *fdgr.* 1, 381.

lìmboum, lìnboum ornus *sumerl.* 12, 22. 32. 39, 44. 45, 59. cornus *gl. altd. bl.* 1, 350.

lintboum *tragebaum an einer bahre.* die lintboume wâren von wiȥeme elfenbeine *En.* 7935. *vgl.* 9228.

lôrboum *lorbeerbaum.* laurus *sumerl.* 27, 61. 39, 16. 45, 53. *gl. Mone* 8, 97. *Maria* 27. *ein lorbeerzweig als friedenszeichen Bit.* 33. a. 101. a. von lôrboume er ûffe trûch ein scheppel *Pass.* 176, 78.

lôrberboum *lorbeerbaum. gl. Mone* 4, 93.

mâlboum *grenzbaum. Sachsensp.*

mandelboum *mandelbaum.* amygdalus, amygdala *sumerl.* 39, 45. 45, 42. *gl. Mone* 4, 93. *altd. bl.* 1, 350. der mandelboum niht dürkel wirt so er bluomen unde nüȥȥe birt, *so blieb Maria maget als sie* Krist gebar *Vrid.* 24, 8. blüet rehte als ein mandelboum *Vrid.* 38, 3.

marcboum *grenzbaum. Oberl.* 1000.

margramboum *granatapfelbaum. Lohengr.* 159.

masboum *mastbaum.* ein hôheȥ antwerc machen und dar ûf zwêne maspoume *Haupt's zeitschr.* 5, 289.

mëlboum *mastix.* lentiscus *sum.* 39, 40. 45, 82. *gl. altd. bl.* 1, 350.

mirtelboum *mirtenbaum.* mirtus *sumerl.* 39, 17. *gl. Mone* 4, 93. 8, 97. du mirtelboum ûȥ paradîs *g. sm.* 1316.

mispelboum apellena (avellana?) mispilboim *sumerl.* 53, 38. mespilea, mispilea ein mispelboum *Diefenb. gl.* 181. esculus mispelboum, nespelboum *das.* 111. *gl. Mone* 4, 93. vgl. nespelboum.

mûlboum *maulbeerbaum.* morus *sumerl.* 45, 80. *vgl.* 58, 4. *gl. altd. bl.* 1, 350. *Mone* 4, 94.

mûlberboum *maulbeerbaum.* morus *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415.

mûrboum morus *gl. Mone* 8, 97. sycomorus, caprificus *Graff* 3, 119.

negelboum cariophyllus *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415.

nespelboum avellana *gl. altd. bl.* 1, 350. *Graff* 3, 119. esculus *gl. Mone* 7, 598.

nuȥboum nucus, nux *sumerl.* 28, 6. 39, 26. *gl. altd. bl.* 1, 350. *Mone* 4, 94. 8, 97.

ölboum, öleboum *ölbaum.* oliva *sumerl.* 39, 41. *gl. altd. bl.* 350. er fuort ein ölboumes rîs. daȥ was ein wortzeichen daȥ er vride wolte reichen *Lanz.* 1380. von kleinen kerzen manec schoup geleit ûf ölboume loup *Parz.* 82, 26. der berende ölboum *Engelh.* 5240. oleaster wilder oleboum *sumerl.* 12, 24.

palmboum *palmbaum.* palma *sumerl.* 39, 19. *gl. Mone* 4, 94. der palmenboum *amg.* 602 *(s.* 46. a.*)*.

papelboum *pappelbaum.* populus *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 218.

penzelboum colus *gl. Mone* 8, 97.

phërsichboum *pfirsichbaum* persicus *sumerl.* 39, 22. 45. 65. *gl. altd. bl.* 1, 350. pfirsichboum *sumerl.* 12, 68.

phlûmboum *pflaumenbaum.* prunus *gl. Haupts zeitschr.* 5, 415. *altd.*

bl. 1, 350. *Mone* 7, 598. *Diefenb. gl.* 226.

phrûmboum *pflaumenbaum. sumerl.* 39, 23. 45, 66. prûmenboum *Gr. w.* 2, 485.

pinboum, pineboum *fichte.* pinus *sumerl.* 13, 15. 39, 29. 45, 50. er stuont under eineme bine boume *pf. K.* 79, 19. dizze heiȥet der pinrât. wande iȥ alleȥ gevrumet wart under einem pineboume *das.* 88, 12.

quitenboum *s.* **kutenboum.**

reifboum das man kein kolegrube in der mark soll machen, kein reifbaum darin uffsteln *Gr. w.* 1, 565. *vgl. Schmeller* 3, 60.

rinneboum *stamm zu gerinnen.* dâ wurden graben ouch gegraben unde rinneboume erhaben *livl. chron.* 5432. *vgl. Frisch* 2, 121. c.

rôseboum *rosenstock. MS.* 2, 209. a.

samboum *s.* **sevenboum.**

satelboum *holz, welches das gerüste des sattels bildet, sattelbogen. Gr. w.* 2, 314.

schaltboum *schaltstange. Enenk.* 3008.

schrancboum *schranke.* die schrancboume *Bit.* 95. a. der vorder schrancboum *Helbl.* 15, 244. si huoten wol der schrancboume *Helbl.* 15, 315.

sëgelboum *segelbaum; mast, segelstange.* antemna *sumerl.* 2, 6. *Diefenb. gl.* 36. ir guote segelboume stuonden alle gebogen *Gudr.* 1126, 4. ûf einen segelboum er saȥ *Osw.* 1827. *vgl.* 1510.

sevenboum, seveboum *säbenbaum* (juniperus sabina *L.*). savina *sumerl.* 39, 21. 46, 10. *gl. altd. bl.* 1, 349. *Mone* 7, 598. *vgl. Diefenb. gl.* 88. samboum *sumerl.* 54, 62. 55, 15. 58, 56. anciron samboum *sumerl.* 54, 34.

smërboum *die frucht tragende eiche od. buche, wilder obstbaum überhaupt. Schmeller* 3, 473.

solboum *senkbaum, schwellbaum? mon. B.* 25, 478. *s. Schmeller* 3, 271.

sperboum *esche.* esculus *sumerl.* 62, 30. spirboum *das.* 45, 67. *vgl. Frisch* 2, 297. c.

spindelboum, spinelboum fusarius *sumerl.* 7, 65. 39, 20. 45, 41. 57, 14. *gl. Mone* 4, 93. 8, 97. *vgl. Diefenb. gl.* 255. spintulboum *gl. altd. bl.* 1, 349,

stalboum? di winte hûben sich dâ. si zevalten di urmâren stalboume *pf. K.* 240, 27. *schwerlich sind, wie Grimm zu der st. vermutet, sterne gemeint.*

stennboum? man sol in der mark kein stennbeum schelen *Gr. w.* 1, 565.

surpelboum baharius (baccharis?) *sumerl.* 54, 75.

tanboum *tanne.* abies *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415. *kchron.* 3. a.

trotboum *kelterbaum.* und muost man die bruggen beswæren mit trotboumen *Zürich. jahrb.* 70. *leseb.* 976, 16.

ulmboum *s.* **elmboum.**

fachboum *baum zu wasserschwellen in flüssen. Gr. w.* 1, 514. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 173. *Stalder* 1, 347. *Schmeller* 1, 507.

valgboum *baum, der zum* falgen *(das erdreich aufhacken, zum zweiten oder dritten male pflügen Stalder* 1, 251. *Schmeller* 1, 527*) gebraucht wird. Gr. w.* 2, 24.

vicboum, vigboum, vigenboum *feigenbaum. sumerl.* 15, 56. 39, 15. 46, 12. 55, 75. *gl. Haupts zeitschr.* 5, 415. vigenboum *Parz.* 508, 11. fîgenboum *Loh.* 154.

virstboum *der lange zimmerbaum des dachstuhls, an welchem die dachsparren oben zusammenlaufen. Schmeller* 1, 564. *vocab.* 1482 *bei Frisch* 1, 269. b.

vizzeboum liciatorium *sum.* 10, 75.

fladerboum hebenus *Diefenb. gl.* 145.

vruhtboum *frucht tragender baum. Jerosch. bei Frisch* 1, 301. b.

wechalterboum *wacholder.* juniperus *sumerl.* 10, 2.

wendelboum *wendelbaum (in der mühle). Gr. w.* 1, 825.

wëppeboum liciatorium *sumerl.* 33, 30.

wihboum, wichboum cassia *sumerl.* 61, 6. *fdgr.* 2, 16, 35.

wihselboum amarellus *sum.* 46, 8. lentiscus *das.* 27, 60. *gl. Mone* 8, 97.

wisboum *wiesbaum. Gr. w.* 1, 136. 415. *Schmeller* 4, 183.

wunderboum *wunderbaum.* anderhalp zer linken hant ein wunderboum gepflanzet was *Flore* 2088. *vgl.* 2077 *S. und anm.*

wuocherboum *fruchtbaum.* ein wuocherboum der sælikeit *MS.* 2, 211. b.

zuhtboum *strafpfahl. Gr. w.* 1, 264.

boumblat, boumbluot, boumgarte, boumgertelîn, boumheckel, boumschabe, boumwit, boumwolle, boumwurz *s. das zweite wort.*

boumel *stn. kleiner baum. Barl.* 117, 8 *Pf.*

boumlîn *stn. kleiner baum.* zuo des boumlînes aste *Barl.* 116, 35. 38.

boumîn *adj. von bäumen, von holz gemacht. Schmeller* 1, 174.

lôrboumîn *von lorbeerholz. Gr. w.* 1, 502.

geböume *stn. menge von bäumen. Engelh.* 5439. alsam ein donerslac der spaltet daz geböume *das.* 4817.

boume *swv.*

erboume *swv.* wer eine huobe erbaumt der sol dem herrn zwîfaltige zins geben *Gr. w.* 1, 466.

BOUWE *s.* ich BÛWE.

BOVEL *stm. und stn. volk, leute.* die daz povel hiezen wîchen *Servat.* 2499. er kôs dâ manger slahte fremden bovel *Parz.* 350, 29. wie höfsche liute habe der Rîn, daz ist mir wol mit schaden kunt: ez mac wol curteis povel sîn *MS.* 2, 169. dîn helfe mac die rîchen behalden und den armen bovel *(and.* ouch armez b.*) g. sm.* 795. — *die einwohner einer stadt.* diu juncfrouwe erhôrte sân den bovel komen ûz der stat *Parz.* 408, 3. — *die dienerschaft eines fürsten, seine leute.* sîn bovel man dort vor ersach: garzûne, koche unde ir knaben heten sich hin für erhaben *Parz.* 18, 22. *hierher würde*

gepüfel *gehören.* mit der sternen umbereise vart ist gepüfel aller menschlich art *Parz.* 454, 16, *wenn wir der einzigen hs., in der ein solches wort steht, trauen dürfen. alle übrigen haben* gepruovet, *und dieses ist wohl das richtige.*

BOYE *s.* BOIJE.

BOYTENDROYT *ortsname.* künec Samirant von B. *W. Wh.* 356, 19.

BOZ, BOZZE *kurzer stiefel (aus dem romanischen* botta*). Schmeller* 1, 211.

BÔZE, BIEZ *s.* ich BIUZE, BÔZ.

BÔZE *swm. ob dieses wort dem stamme* ich biuze *angehört, will ich nicht entscheiden. Schmeller (wb.* 1, 211*) führt eine glosse an,* stipula lini, bozon, *und erinnert an das franz.* botte, *bund stroh, heu und dgl., und von ihm lernen wir, daß in der baierischen mundart ein büschel oder bund geriffeltes flachses* b ô ß n *heißt (vgl. Gr. w.* 1, 352. *ahd.* b ô z o fasciculus, b o z z o lini stipula *Graff* 3, 233*), wovon ein vw.* b ô ß e l n *gebildet wird, den rohen flachs in büschel binden, um ihn in die röste zu legen. — zugleich aber erinnere ich an* p ô ß, *ein knecht, der gemeine arbeiten verrichtet (Schmeller's wb.* 1, 298*), so wie an das mhd.* butze, *das baierische* b ô ß n *verkrüppelter baum (Schmeller's wb.* 1, 211*) und das plattdeutsche* v e r b u t t e n, e e n l ü t j e b u t, *das engl.* but-end *u. s. w.* Kam vant sîn vater blôzen: mit spot in schal er schrei 'seht umb den trunken bôzen sîn wîsheit ist enzwei *MS.* 2, 238. a. *der hier liegt wie ein bund stroh; oder, den trunkenen schlingel,* p ô ß.

knodebôze *ein spottname auf einen kleinen dicken kerl.* die kurzen und die gestôzen daz sint allez knodebôzen *fragm.* XXVIII. b. — *oder nach einer andern abschrift* sô sint die kurzen und die grôzen *(dicken)* ze knorren gebôzen *Ls.* 3, 423.

BRÂ *stf. und swf. augbraue, augenlid; augenwimper. Gr.* 3, 402. *ahd.* brâwa *Graff* 3, 315. *vgl. Schmeller's b. wb.* 1, 242. *nach Diefenb. g. wb.* 1, 310 *zu goth.* braihva, *mhd.* brehe. *im sing. lauten alle casus gleich; im plur. der*

genit. u. dat. brân, *der nom. u. acc. bald stark* brâ, *bald schwach* brân: zwô brûne brâ hânt mich verwunt *MS.* 2, 48. a. 181. b. — *auch findet sich im plur. die form* brâwen *MS.* 2, 47. b. *troj.* 44. a. 45. c. diu brûnen brâ niht breit, gewahsen âne arbeit *von natur schmal En.* 5128. ir brûne brâ *MS.* 1, 6. a. 2, 40. b. ir brâwen brûn, ir stirne wîȥ *fragm.* XXVI. b. zwô cleine brâ gestrecket als ein gevüeger benselstrich *fragm.* 43. b. ir brâ brûn, sleht, unde smal *Wigal.* 875. — im wâren granen unde brâ lanc, rûch, unde grâ *Iw.* 26. diu ougen mit brâwen behangen rûhen unde langen *Gregor* 3271. er hete lange brâwen *troj.* 44. a. — Halzibier . . . spanne breit zwischen brân, swaȥ sterke heten sehs man die truoc er *W. Wh.* 46, 3. — einen site si süln lân, daȥ binden ûf die brâ *daß sie das gebende bis auf die brauen herunterrücken Nith.* 27, 3. *dieselbe sitte tadelt Nith. in der folgenden strophe, und räth den frauen insgesamt, daß sie das* gebende *vorn höher rücken und hinten mehr herunter legen sollen. — Walthers kerze* (84, 34). *die das haar an den* brân *besenget hat, brennt noch immer nicht hell genug.* — ê ich die hant umbkêrte oder zuo gesluege die brâ *Erec* 5173. biȥ ein brâ die andern ruorte *Servat.* 3459. biȥ man geruorte die brâ *das.* 342. alsô schiere diu ober brâ die nideren gerüeret *Bonus* 162 *(Haupt's zeitschr.* 2, 212*)*.

ouchbrâ *augbraue.* supercilium ougebra *sumerl.* 30, 19. 20. 46, 37. *gl. Mone* 7, 589. glich alse dorne wâren sîne ouchbrân *En.* 24. a.

slegebrâ (*ahd.* slegibrâwa *Graff* 3, 316) palpebra *gl. Mone* 7, 589. *Schmeller* 3, 445.

überbrâ supercilium *sumerl.* 16, 17.

wintbrâ *augbraue (nhd. 'wimper' daraus entstellt) krone f.* 134. b *(nach der Heidelb. handschr.).* ietweder wintprâ sich dranc mit zopfen für die hârsnuor *Parz.* 313, 24. sîn ougen wæren grôȥ gewesen, bewahsen wol mit wintbrân *Pass.* 304, 50. ir winbrân brûn *Kolocz.* 279. *der ehestand und dabei nichts zu leben* kan die jungen machen grâ und rûch umbe die winbrâ *das.* 94.

brâslac *s.* slac.

bræwe *swv. umgebe mit einer* brâ. eins edeln valken ougen brûn diu siht man blicken ûȥ dem wîȥen kasten. dar umb gebræwet ist ein zûn, dar under siht man liehte wengel rasten *MS.* 2, 23. b. *im druck steht* gebrewet, *aber Mart. zwischen s.* 145 *und* 160: si wurden in bôsem willen beclæwet *(beklauet)* von dem tievil gebræwet ûf der sünden luoder, *wo* gebræwet *wahrscheinlich weidmanns sprache ist. dem falken, der auf etwas stoßen soll, wird die kappe abgenommen, und das auge auf das* luoder *gerichtet, was kaum anders geschehen kann als dadurch, daß man seine* brâwen *(augenlider) faßt, ihn* bræwet.

Brâbant *Brabant.* der herzoge von Brâbant *Parz.* 67, 23. 73, 30. Hânouwe und Brâbant dienet Alîȥen *Parz.* 89, 16. *Parzivales sohn Loherangrin vermählt sich mit der herzogin von Brabant u. wurde* fürste in Brâbant. vil liute in Brâbant noch sint, die wol wiȥȥen von in beiden *Parz.* 824, 27. 826, 2. 11.

Brâbant *stm. Brabanter. als* riter *ausgezeichnet Gregor.* 1404. od swer hie wälhisch sprâche kan, Franzois od Brâbant *Parz.* 85, 19. dâ was von tiuschem land Flæminge und Brâbande *W. Wh.* 126, 14. 269, 26.

brâche *s.* ich briche.

bracke *swm. leithund; spürhund; hund überhaupt.* bracke sûse und leithunt *Lanz.* 1547. bracken unde hunde *spürhunde und hetzhunde Trist.* 3039. er muose daȥ wilt âne bracken ergâhen *Iw.* 126. mir wart dîn kunft versweiget als ein bracke am seile *(der nicht lauten darf) W. Wh.* 119, 23. sô sult ir mir lîhen einen suochman und etelîchen bracken; sô wil ich rîten in den tan *Nib.* 856, 4. ich hân der hunde rât, wan einen bra-

cken, der sô genozzen hât, daz er die verte erkenne der tiere durch den tan. dô nam ein alter jägere einen spürhunt *Nib.* 875, 2. der bracke ersprenget diu tier *Nib.* 877, 1. einen eber grôzen vant der spürhunt *Nib.* 881, 1. man vie den spürhunt *Nib.* 882, 3. ir sult den bracken lâzen. der bracke wart verlâzen *Nib.* 888, 2. 889, 1. er het im erkorn ûz sînen bracken einen beidiu schœnen unde kleinen, und was der Hiudân genant: den nam er selbe an sîne hant *Trist.* 16651. Hiudân der dannoch niht enkunde unlûtes loufen *Trist.* 17255. in hete Tristan aber dô gelêret harte schiere ze wunsche loufen ûf der vart sô daz er nimmer lût wart *Trist.* 17264. ein bracke kam hôchlûtes zuo zin jagende *W. Tit.* 132. ein nasewîser bracke *der eine gute nase hat MS.* 2, 206. b. an ein leiteseil er nam einen bracken *Trist.* 17337. daz brackenseil oder diu strange *W. Tit.* 165. nemt iuch selben an ein bracken seil *Parz.* 294, 4. *ein sehr kostbares* seil *an der* halse des bracken Gardevîaz *W. Tit.* 137.

breckin *stf. hündinn, ohne beschränkung auf die besondere art, die* bracke *heißt. Boner* 12, 1. *'es beißt kein brack ein bräckin' Franken sprichw.* 2, *s.* 159. *vgl. Schmeller's baier. wb.* 1, 251.

breckelîn *stn. kleiner bracke.* dâ liefen frouwen bräckelîn *Parz.* 446, 26. *Wigal.* 2208. *Hätzl.* 2, 7, 132. 55, 39.

hellebracke *höllenhund (der kaiser Alexander) Mart.* 177.

leitbracke *leithund.* er begunde mich zwacken als einen leitbracken vil vaste bî den ôren *Reinh. f. s.* 339.

BRADEM, *auch* BRODEM *stm. dunst (ahd.* bradam *Graff* 3, 299. *Gr.* 2, 150*).* ein vûrich bradem sich zôch ûz der erden *Pass.* 278, 45. von ir *(der hölle)* sûren dampfes smackes bradmes gir *Lohengr.* 192. *vgl. fundgr.* 1, 361.

brademe (*ahd.* bradamôm) *swv. dampfe, dunste. Schmeller* 1, 252. vaporo *sumerl.* 20, 45. bredemen vaporare *Diefenb. gl.* 279. *statt* bradme vradme *Ls.* 1, 376.

gebrodel *stn. geräusch, wie von kochenden aufwallenden flüssigkeiten. Oberl.* 485.

BRADEM zuo iegelîchem gademe drî venster ze allen wenden, die spindel (gespinnelt *H.*) ûzzer brademe dar inne gedræt *Tit.* 3, 91 (*s.* 405 *H.*). *was bezeichnet* bradem *hier? doch wohl einen edelstein? an* prasem *(Gr.* 2, 150*) zu denken, verbietet schon der reim.*

BRAHÂNE *Terrameres roß.* Terramêr kom gevarn ûf eim orse hiez Brahâne *W. Wh.* 21, 17. 360, 13. 398, 21. 436, 3. 441, 30. Brahân 353, 30.

BRAHSEM, BRASME *swm. brasse (fisch). Schmeller* 1, 250. prahse, prahsme *sumerl.* 39, 12. *gl. Mone* 7, 597. *vgl. Diefenb. gl.* 213.

BRAHT *s.* ich BRICHE.

BRÂME *(ahd.* brâmo *und* brâma *Graff* 3, 304) *swm. dornstrauch.* diu blôzen bein zerkratzet von den brâmen *W. Tit.* 161, 1. erst tump, der lieben sâmen sæt in starke brâmen *Vrid.* 123, 5. *s. Schmeller's b. wb.* 1, 258. etslîcher grôze wunden ahte als einer brâmen kraz *W. Wh.* 449, 15. *der h. jungfrau* lip, den nie versêren getorste sünden brâme *g. sm.* 1217. — die todten bäume und war die bramen über wachsent *Gr. w.* 1, 690. *vgl.* 432. 2, 11. 3, 832. *hierher auch wohl Ls.* 1, 377: niht ver von mir in der plânie stuont ein brem unmâzen hôch: ein hag von rôsen in umzôch. — *bildliche bezeichnung völliger wertlosigkeit.* dô hetens einen brâmen umb den künic niht gegeben *troj.* 7171.

brâmber, brâmloup *s. das zweite wort.*

verbræme *swv. verdorne. Mart.* 57.

BRÂNDAN *der bekannte heilige. MS.* 2, 9. a. b. 12. b. *altplattdeutsche gedichte hg. von Bruns. Tundal.* 64, 67.

BRANDELIDELÎN *könig* von Punturtois, *oheim des königs* Gramoflanz. *Parz.* 682. 721. 724. — 67. 75. 83. 85. 86. 706. 725. 727. 729.

BRANDENBURC Otte mit dem pfîle, marcgrâve von *MS.* 1, 4. Otte der lange, marcgrâve von, marcgrâven Jôhannes sun *zwei loblieder auf ihn amg.* 608. 609.

BRANDIGÂN *stadt. Parz.* 178. 206. 279. der künec von Brandigân (Clamidê) 184. 210. 215. 220. 332.

BRANGÆNE *in H. Tristan* 4428. 5373. *in Gfr. Trist.* Brangæne.

BRANGE (prange) *swv. prange, ziere mich, prahle.* daȥ er ein teil sîn brangen lât *MS.* 2, 215. b (*Frl.* 168, 13). alrêst huop sich ein prangen mit red und mit gebärt *a. w.* 2, 141. ich mach im kæsewaȥȥer zeȥȥen. dâ prang ich bî *ziere mich, greife nicht zu Helbl.* 1, 992. *vgl. Schmeller* 1, 343.

gebränge *stn. prunk, lärm.* mach vor im ein hübsch geprenck, daȥ pringt im mangerlei gedenck *Hätzl.* 2, 85, 181.

branger *stm. pranger.* si leiten in in den pranger *Dioclet.* 1926. 1660. zestunt er in dem pranger lag offenlîchen an der strâȥe *das.* 1705. mediastinus dicitur genus tormenti quod ponitur in medio urbis ein pranger *Diefenb. gl.* 179. *vgl. gl. Mone* 6, 344.

brangniere *swv. prunke, prahle.* sîn tröwen und prangnieren was gar und ganz verlorn *Halbsuter leseb.* 927, 24.

BRASME *s.* PRASEM.

BRASME *s.* BRAHSEM.

BRAST, BRASTE *s.* ich BRISTE.

BRATE *swv. plaudere. vgl. das engl.* to prate, *das holl.* praaten *u. Schmeller's b. wb.* 1, 269. si bratent unde schallent, si rûnent unde kallent *Mart.* 127. lâ tumber minne braten *Nith. MS. H.* 3.

BRÂTE, BRIET, GEBRÂTEN *brate (Graff* 3, 284*).* sîn salse was diu hungernôt, diuȥ im briet unde sôt *Iw.* 126. er briet unde aȥ diz ungesalzen maȥ *Iw.* 148. dane was gesoten noch gebrâten *Parz.* 486, 11. gesoten unt gebrâten *Vrid.* 162, 10. ie lenger gesoten ie wirs gebrâten *Diut.* 1, 324.

brât *(nach Graff* 3, 284 brat*) stn. das weiche fleisch* 1. *unter der haut lebender od. getödteter thierischer körper.* der lewe zarte im cleit unde brât als lanc sô der ruke gât von den ahseln her abe *Iw.* 189. den wart dâ gâlûnt ir brât mit treten und mit kiulen *Parz.* 75, 6. sîn brât wart gâlûnet *Parz.* 153, 9. brât und lide im tâten wê *Parz.* 215, 27. 2. *unter der schale des obstes, so wie auch das mark im innern des baumes. s. Schmeller's baier. wb.* 1, 268.

bræte *stn. eine zweite mit* daȥ brât *gleichbedeutende form.*

gebræte geslagen daȥ gebræte an einander *buch von guter sp.* 29.

këlbrât *stn.* ruma, de collo *sumerl.* 46, 26. 48, 70.

mûsbrât thorus, musculus *Graff* 3, 284.

sunnenbrât *stn. von der sonne ausgedörrtes land.* des wæne ich dienest hân gesât an ein sandigeȥ sunnenbrât dâ nimmer niht wirt von gemât *MS. H.* 3, 468 P. b.

wiltbrât, wiltbræte *stn. wild, sowohl lebendes als auch getödtetes und zerlegtes.* si nâmen ir wiltbrât, ze Albâne si eȥ sanden *En.* 4789. sîn dienest daȥ stuont ebene an fugile unde wiltprât *Lampr. Alex.* 3700. er galt im die arbeit mit sinem wiltpræte *Iw.* 128. vische unde wiltprât *Er.* 7190. wiltbræte, sô eȥ beste sîn mohte in dem walde über al, des schôȥ in vil dâ Kurneval *H. Trist.* 3354. man brâhte dem künige ein wiltbræte her *H. Trist.* 5289. fische und ouch 'ȥ wiltbræte *Geo.* 1910. man sach bî sînem fiure dicke guot wiltbræte *Ls.* 2, 411.

brâtwurst *s. das zweite wort.*

brâte *swm. mit* daȥ brât *gleichbedeutende form.* 1. *ohne rücksicht auf den gebrauch eines solchen brâten als speise.* a. *überhaupt.* nâch dem ruckes brâten von der gürtel unz in den nac ein knöpfel an dem andern lac, diu wâren rôt vergoldet *Helmbr.* 178. ob diu wunde gange durch hant und brâten (*gedr.* brotten), alsô daȥ eȥ heiȥen muoȥ ein bluotiger slag oder tôtliche wunde *Freiburg. chron. s.* 16 (*Schilter gloss. p.* 136). b. *insbe-*

sondere, die wade. brâdo (sura) *glosse in Schmeller's wb.* 1, 269 *und noch in Henisch.* 2. *mit rücksicht auf den gebrauch als speise.* wir suln den kochen râten daȥ si der fürsten brâten sniden grœȥer . . . der brâte was ze dünne *Walth.* 17, 14. 20 *eine allegorie, auf die Wolfram (Wh.* 286, 19*) stichelte, ob mit recht od. mit unrecht können wir nicht entscheiden. vgl. Lachmann's anm.* er nam des (rêhes) einen brâten dan *Iw.* 148. des hirzes brâten *Trist.* 2900. mich hât dâ Ruomolt mit kraphen und mit brâten in strît alsô berâten daȥ mir die lide müeȥen swern *Bit.* 128. b.

brustbrâte *ein stück fleisch von der brust. Schmeller* 1, 269.

diechbrâte *die keule. Schmeller* 1, 269.

lendebrâte renunculus niere, lentebrâte *sumerl.* 14, 77. lumbulus lendebrâte *das.* 27, 62. *vgl. gl. Mone* 7, 598.

ruggebrâte *Schmeller* 1, 269.

slegebrâte lumbus *Schmeller* 3, 445.

slouchbrâte *fleisch bestimmt in einen schlauch gefüllt zu werden, wurstfleisch. glossen in Schmeller's wb.* 1, 269. 3, 445. *Frisch* 2, 188.

spiȥbrâte assatura *Graff* 3, 285.

zornbrâte *ein stück fleisch, das einer widerbellerin, um sie zu zähmen, aus dem schenkel geschnitten werden muß, ungefähr so wie man dem hunde, damit er nicht toll werde, den wurm schneidet. Ls.* 2, 526.

brâtære *der welcher den braten bereitet, bratenwender.* ardalio *sumerl.* 42, 13. *Stalder* 1, 218.

briet *stf. brate? Gr. w.* 1, 611.

BRATSCHE *swf. schmucknadel. franz.* broche, *engl.* brooch. si truogen borten, unde hârbant, bratschen, unde fürspan *Diut.* 1, 365.

BRÄTSCHE *swf. die äußere grüne schale der nüsse, so wie auch der hülsenfrüchte.* als er die bitterkeit bevant der brätschen *Boner* 2, 8. *vgl. Stalder* 1, 218.

BRÂȤEL *swv. prassele.* ein brâȥelnder dunreslac *so gebessert fundgr.* 1, 199, 46. *Maaler* 76. a. *Oberlin* 180. — *vgl.* brast, ich braste *unter* ich briste.

BRÂȤEL *stf.? armschiene (vgl. altfr.* brachelle*).* bekelhûben brâȥel lieȥ wir alleȥ underwegen *Helbl.* 14, 62.

BRÆZEL *s.* BRÊZILE.

BREDIGE *swv. verkünde die lehre Christi (ahd.* predigôm *Graff* 3, 384. *aus lat.* praedico*).* ich sol die reinen cristenheit minnen, bredigen unde sagen *Barl.* 203, 7. er brediete offenliche, daȥ got etc. *Barl.* 351, 28 (354, 12 *Pf.*).

bredige *(ahd.* brediga*) st. u. swf. predigt.* ein bischof die bredige vie mit sô süeȥen worten an *Wigal.* 9500. *vgl. Leyser pred.* 15, 32. 39. 49, 16. bredie *leseb.* 857, 12. 861, 25. in einer bredigen *Berth. leseb.* 656, 22.

bredigestuol *s. das zweite wort.*

bredigât, bredigâte *stf. (swf. myst.* 1, 18, 28*) predigt. Leyser pred.* 79, 9. 28. 111, 17. ob sie mit ir getâte bewærten ir predigâte *Ulr.* 745. zwîvalde predigât sol er hân *Ulr.* 342.

bredigære, bredjer *stm. prediger.* die bridigari geheiȥȥent deme liute daȥ si werden gotes trûte *Gen. fgr.* 2, 79, 8. ich geliche dem gesinde die reinen bredigære die guot unt vil gewære sint *Barl.* 89, 3. sô bist du gar gewære der wârheit bredigære *das.* 228, 8. unt wis ein bredegære gotes *das.* 165, 29. *predigermönch livl. chron.* 4238. er sal varen in den orden der predier *myst.* 1, 99, 11. *vgl.* 131, 7. — der münch Ilsan = der bredigær *gr. Roseng.* 21. b.

pfennincbrediger *die Dominicaner verkauften in der mitte des* 13. *jahrh. ablaß für einen* helbelinc *oder* pfenninc: *Berthold eifert gegen sie* 225. 289. 384. 395. der pfennincbrediger verdampt manec tûsent sêle 149. 150. 225. dem tiufel ein der liebster kneht den er hât 289. die sint niulich ûf erstanden: dô ich ein kleineȥ kint was, was nirgens einer der selben 384. 395.

bredigerstap *s.* STAP.

bredjerin *Mart.* 5.

bredigunge *stf.* in wolte niht ver-

driezen vil süezer predigunge *verkündung des göttlichen wortes Silv.* 203. sîn zunge brâhte sô süeze bredigunge vür *das.* 482. sîn bredigunge brâhte vil grôze samenunge von liuten für in *das.* 613.

gebredige *swv. das verstärkte* bredige. swaz got ie alder ie gepredigot *Griesh. pred.* 1, 151.

widerbredige *swv. predige das gegentheil von dem was ein anderer predigt.* daz widerpredigoter allez sament *Griesh. pred.* 1, 151.

BRËGEN *stn. hirn (engl.* brain*). fgr.* 1, 361.

BRËGLE *swv. mache ein geräusch, wie etwas das brät oder gelinde aufkocht; schwatze, murre. Schmeller* 1, 256.

brëgler *stm. schwätzer.* smeicher loter bregler sint des tiufels swegler *Renner* 1158.

BRËHE *stv.? strahle, leuchte. vgl. goth.* braihva, brahv. *Grimm d. mythol.* 751. *Diefenb. g. wb.* 1, 265. *s. auch* berëht. — *MS.* 2, 186. a *steht* brehe *auf* sehe *gereimt, d. h.* bræhe *auf* sæhe; *vielleicht ist dieß nicht das einzige beispiel einer verwechselung der vollwörter* brehen *u.* brechen. *unter ich* briche *findet man den ausdruck aufgeführt* 'der tac brichet ûf, diu sunne brach ûf' *und unter* ich briste *der gleich bedeutenden form von* briche 'der morgensterne brast ûf'. *hingegen MS.* 1, 28. a *u.* 90 b *ist* 'ich sihe den morgensterne ûf brechen, ûf brehen *auf* sehen *gereimt: beides meiner meinung nach eben so falsch als Hadloubes* bræhe *und* sæhe. — a. *so häufig der infin. und das partic. des präs. vorkommt, so selten sind andere formen.* der meie frische blüeti weht, sô daz ir varwe in ougen breht *Diut.* 1, 311. bluomen wîz dur grüeniu rîs brehent unde smierent *MS.* 1, 44. b. b. brehen *infinitiv.* dô ich sach sô minnecllchen brehen wîze zene ûz rôtem munde *MS.* 2, 52. b. dar ûz man glenzen unde brehen wîze und blanke zene sach *troj.* 23. a. dar ûz man liuhten unde brehen sach bêde gimmen unde golt *troj.* 19389. wir suln schouwen vor den ouwen maniger hande bluomen brehe *MS.* 2, 83. a. alsô der strît begunde brehen *Geo.* 54. b. als der morgensterne begunder under in brehen *das.* 54. a. laz uns dich sehen unde unser sêle in dich brehen *Pass. s. Germania* 7, *s.* 287. — wan du die stæten rîchen beliuhten und an brehen solt *Ls.* 3, 712. — herze dirst ze gâch. volgest du den ougen nach dâ si ein schœne wîp ersehen, sô verst in den sprüngen brehen *MS.* 2, 71. b *steht* 'brehen' *dem reime zu liebe statt* 'brechen', *und heißt* 'brechen varn' *sich in das verderben stürzen? — vgl. was so eben oben bemerkt ist. — dieselbe verweisung gelte auch für* ûf brehen *MS.* 1, 28. a *u.* 90. b. c. brehende *partic.* si tâten manige brehende *von fern her leuchtende* wunden *pf. Kuonr.* 175, 14. si was ein brehendiu sunne *Wigal.* 11561. ach brehender sterne *Gfr. l.* 2, 46 *(lobg.* 89*).* brehendes goldes schîn *H. Trist.* 899. ich brehender klê wil dich mit schîne rechen *MS.* 1, 3. b. ir (der bluomen) brehender smac *Frl. FL.* 12, 22. in prehender varwe *Suochenw. s.* 27. verblichen was ir prehender glast *das. s.* 7. verblichen ist sîn prehender schîn *das. s.* 40. Maria, prehender himelvan *das. s.* 32. du bist mîn prehent sunnen glast *Hätzl.* 2, 11, 51. *vgl.* 25, 71. 57, 9.

brëhen *stn.* diu bukel gap von rœte alsolhez prehen, daz man sich drinne möhte ersehen *Parz.* 71, 1. des sternes umbeliuhtendez brehen *Pass.* 267, 13. ir clâren liehten ougen brehen hete der slâf bedecket *fragm.* 43. b. der ougen brehen *frauend.* 177, 4. von louf und heizer sunne prehen *Suochenw. s.* 23.

sunnenbrëhen si ist mîn morgenrôt, mîn sunnenbrehen *MS.* 2, 185. a.

liehtebrëhende *adj. part.* liehtebrehender liehter schîn *MS.* 2, 231. a.

ougebrëhende *adj. part.* ougebrehender klê *in das auge leuchtender klee MS.* 1, 3. b.

enbrehe *swv. strahle hervor, leuchte auf.* sîn lop durhnehteclîche enbrehen muoȥ *Conr. Al.* 10.

erbrehe *strahle hervor.* durchliuhteclîchen sol erbrehen dîn êre zaller zîte *g. sm.* 800.

brëhen *stm. lichter schein, glanz.* ein sterne der gît liehten brehen *Barl.* 62, 27 *(nach der Laßb. hs.).* diu sunne hât lûtern liehten brehen *Bert.* 144. ein teil schein ûȥ den wolken des liehten mânen prehen *Nib.* 1560, 1. gen des waȥȥers prehne sach si *Gudr.* 1356, 2. si schôȥ mit ir ougen brehen Tristande hin ein vriuntlich sehen *H. Trist.* 2609. wie diu rôse ir glanz der sunne erbiete gein in brehen sus muoȥ man kinne und wangen sehen *Türl. Wh.* 93. a. ich hœre, der liehten sunne und ir güetlich prehen daȥ sich dem niht gelîche *Rabensl. s.* 10. a *(nach der Ried. hs.).* mîn spilnder sunnen brehen . . ir spilnden ougen brehen *MS.* 2, 223. a. dirre wolkenlôser brehen, der volleclich nie wart gesehen *Mart.* 283. der sunnen prehen, den nieman rehte mac gesehen *ohne blind zu werden Mart.* 243. *vergl.* daȥ brehen.

brëhene *swv. leuchte, glänze. ein solches von dem subst.* der brehen *abgeleitetes vollwort muß folgenden stellen zufolge angesetzt werden.* als ein stern dâ brünne sô brehende er zallen stunden *Wigal.* 7088. *(so haben die hs.* C *und* B. *in* L *ist das blatt verloren;* H *hat* lucht*).* der was des cristallen dach, und brehende als ein kerzen lieht *Wigal.* 10378 *(so die hs.* C *und* B*; in* L *u.* H brante*). andere stellen in welchen das prät. vorkäme, kenne ich nicht; eben so wenig als ein von* 'ich brehe' *gebildetes präteritum.*

brëhentac *s.* **bërhtentac** *unt.* BËRHT.

brëht *s.* BËRHT.

BREHTE *s.* **braht** *unter* ich BRICHE.

BREIT *(auch, wie es scheint,* breite *Parz.* 513, 24. *vgl. Graff* 3, 294. *Diefenb. g. wb.* 1, 315. *und Gr.* 2, 15 *wo das wort zu dem starken vollworte* brîte *gestellt wird) adj.* 1. *eigentlich von ausgedehntem flächenraum; das verhältnis zur länge bezeichnend. dieses adj. wird häufig, auch wenn es attributiv ist, nachgesetzt, und dann gewöhnlich nicht flectiert; doch tritt bisweilen auch dann die flexion hinzu.* diu beide breit, diu linde breit, durch die werlt breite *Maria* 201. über daȥ palas breite *Iw.* 236. — *das maß der breite wird durch den genitiv bestimmt.* ein gêr wol zweier spannen breit *Nib.* 74, 3. sîn antlütze was wol ellen breit *Iw.* 26. halber mîle breit *Parz.* 682, 17. vingers breit *W. Tit.* 140, 3. hâres breit *H. Damen* 61. b. eins hâres breit *a. Heinr.* 1101. halmes breit *Ls.* 2, 711. *vgl. Gr.* 4, 730. *oder durch vergleichung* ôren breit alsam ein wanne *Iw.* 26. — ein boumgarte sô breit und sô wît *Iw.* 236. zene lanc, scharpf, grôȥ, breit *Iw.* 26. eine schar sô breit *Nib.* 2270, 3. wærn elliu tier gelîche gevar, sô vörhte der lewe ir breite schar *Vrid.* 136, 16. du gesigest gegen breiter menge gegen vîenden mit kleiner schar *MS.* 2, 249. b. tief unde hôch, wît unde breit, ân alleȥ leit, dîn minne verre vliuȥet *Gfr. l.* 2, 32 *(lobges.* 75*).* — 24 smale schock *oder* 16 breite schock groschen *Oberl.* 186. 2. *tropisch, groß, weit verbreitet.* sîn afterchumft wart vile breit *Genes. fdgr.* 2, 32, 40. ob sîn ganziu werdekeit sî beidiu lang unde breit; oder ist si kurz oder smal? *Parz.* 433, 19. schiere wart daȥ mære breit *das.* 220, 29. mîn riwe ist worden breit *Erec* 1227. ouch was sîn tugent vil breit *a. Heinr.* 40. bluomen breit siht man ûf den heiden *MS.* 1, 44. b. sîn miltiu zuht was also breit daȥ si in tet vil wîte erkant *g. Gerh.* 84. sîne swære wart breit *Barl.* 35, 35. durch jene grôȥe schulde breit *Barl.* 45, 13. mit maneger hôhen wirde breit *Gfr. l.* 2, 7. *(lobg.* 24*).* sîn gewalt der ist sô breit *MS.* 2, 98. a. *Boner* 87. sîn breit gewalt der suochte bî dir ein enges hûsgemach *g. sm.* 1250. breit machen *verbreiten.*

der guoten wîbe werdekeit wil ich mit worten und mit sange iemer machen breit *MS.* 2, 126. a. — etw. breit machen *allgemein bekannt machen (vgl. das engl.* to set abroad). der verholniu mære machte breit *Parz.* 643, 5. daȥ manec zunge machet breit *Gfr. lobges.* 50, 12. — unt tar ein man untât begân, si kumt mit worten breit *Frl.* 295, 21.

ackerbreites *adv.* ackerbreites wît wichen *frauend.* 85, 32.

wunderbreit *adj.* des winters griuse wunderbreit *MS.* 2, 91. a.

breite *adv. breit.* hôher stân zweier hende breite *Nib.* 1804, 3. daȥ wir sîn wîte und breite verirret sîn *Bert. leseb.* 665, 36. wîten und breiten *das.* 663, 32.

breite (*ahd.* breitî *Graff* 3, 295) *stf. breite in verhältnis zur länge; ebene.* si kômen ûf ein breide *Lanz.* 4663. *vgl.* 2363. smal ân alle breite *Parz.* 257, 2. die lenge und ouch die breite treit iwer prîs die krône *Parz.* 654, 12. über des gevildes breite *Parz.* 721, 24. des meres breite *Gfr. l.* 2, 25 *(lobges.* 68*)*. des hâstu danc die breite und ouch die lenge *Gfr. lobges.* 30, 14. den hœhe, breite, tiefe, lenge umbgrîfen mohte nie *Walth.* 36, 27. eine breite landes *mehrere morgen landes.*

gebreite *stf. ackerbreite. s. Schmeller* 1, 269. *Oberl.* 485.

vrôngebreite *grundstück, das dem herrn oder der kirche angehört. Oberl.* 438.

wëgebreite *stf.* septinervia *sum.* 23, 56. arnoglossa *das.* 53, 3. plantago *Diefenb. gl.* 216.

breitinc *stm. eine art kröte. eine art äpfel. eine art kuchen. Schmeller* 1, 269. *Graff* 3, 295. placentae preitinge *sumerl.* 28, 39. *vgl. gl. Mone* 8, 251.

breitleche *eine pflanze;* bardana *sumerl.* 55, 4.

breithant *s.* HANT.

breite (*ahd.* breitju *Graff* 3, 296) *prät.* breite, *swv. mache* breit, *verbreite, breite aus.* 1. *ohne localadv.* a. *mit transitivem accus.* ein teppich breiten *Parz.* 578, 6. solt ich unser beider laster breiten *Parz.* 202, 16. sîn andâht mac ein ieclich man nâch sînem willen leiten, smalen oder breiten, kürzen oder lengen *Trist.* 17050. daȥ lant sul wir breiten mit unser maht *livl. chron.* 3261. swer übel von dem andern breit, des wirt im zwirunt als vil geseit *Vrid.* 124, 9. sîn name was gebreitet als der sunnen schîn *Wigal.* 9299. nu was diu wârheit sô gebreitet *urst.* 117, 38. sîne vinger begunden dœne breiten, daȥ der palas voller wart *Trist.* 3603. — diu zwei sult ir zespreiten und für diu ougen breiten *warn.* 2890. b. *mit reflexivem accus. dehne mich aus, wachse an.* daȥ sich iuwer êre breite unde mêre *Iw.* 2904. sus breitet sich der riwen sla *Parz.* 533, 5. ob sich ein dorn dar breite *Walth.* 103, 25. doch begund sich breiten diu werlt von ir kinden *Helbl.* 2, 238. der gesanc breitet unde mêret sich von nihte *MS.* 2, 207. a. mîn herze hât sich gebreitet *hat freien flug genommen MS.* 1, 5. a. 2. *mit localem adverb.* ir wart verswigen nihtes niht wande man iȥ breite her unde dar *Pass.* 348, 27. die hût breite er nider *Trist.* 2883. 3. *mit adv. präp.* valsch lügelîch ein mære ûȥ für wârheit breiten *Parz.* 338, 21.

bebreite *bedecke breit.* alleȥ daȥ der himel hât bebreit *Hartmann vom gl.* mit phellele bebreitet *gr. Ruod.* I. b. 11.

erbreite *breite aus.* manigen boum der sînen ast dar umbe hete erbreitet *Pass.* 35, 86. daȥ ich mîn ougen wol erbreite *das.* 119, 83.

überbreite *bin breiter als.* diu erbarmherzekeit überbreit des wilden meres breite *Gfr. l.* 2, 25 *(lobges.* 68*)*.

zerbreite *breite aus einander.* ein netze guldîn über die goffen zerbreit *Erec* 7717. edel steine an daȥ fürbüege zerbreit *das.* 7750. alsô was daȥ hûs zebreit *das.* 7860. swenne er

sîn hende zerbreitet en kriuzewîse ob dem alter *Griesh. pred.* 1, 122. die arme zerbreiten *Pass.* 78, 22.

breitere *swv.* breitern und weitern *hist. Alex.*

BRËM *swm. stechfliege, blinde fliege.— glossen übersetzen das ahd.* bremo *(Graff* 3, 303*) mit* asilus, oestrus, tabanus. *vgl. sumerl.* 18, 71. *vgl. ahd.* brëman fremere, rugire; *mhd.* ich brimme. sîn triuwe hât sô kurzen zagel daȝ si den dritten bîȝ niht galt, fuor si bî (mit *L*) bremen in den walt *seine treue hat so kurzen zagel, daß wenn sie bei den auch wohl bekannten bremen in den wald fuhr, sie den dritten biß nicht gelten konnte Parz.* 2, 22. *die präterita zeigen, daß auf ein damals bekanntes* bîspel *hingedeutet wird; für uns ist bis jetzt die anspielung noch ziemlich dunkel.* bî bremen *möchte wohl heißen, da wo die bremen waren. vgl. Lachmann über den eingang des Parzivals.* der bremen hôchgezît zergât, sô der ougest ende hât *Vrid.* 146, 7. der mucken marc, des bremen smalz *MS.* 2, 174. a. der breme in der boumbluot *a. w.* 3, 182. der breme und der mûl *Boner* 40.

BRËM *stm. einfassung von sammet- oder pelzstreifen am kleide. Schmeller* 1, 258.

brëme *swv. bräme ein kleid. vgl. das engl.* brim. diu wât zuo den gelenken stuont wol umb in gebremet *troj.* 2979. *vgl.* 20137.

BREM *s.* BRÂME.

BRËMSE *swf. klammer, die man wilden pferden über die nase legt, vgl. lat.* premo. du klafst ze vil: ich leg dir schier ein bremsen an *Herm. v. Sachsenh.* 2. b. *vgl. Oberl.* 185. *Frisch* 1, 132. c.

BRENTE *swf. hölzernes gefäß mit einem niedrigen rande. Frisch* 1, 126. c. *Oberl.* 185. *Stalder* 1, 216.

BRESE? *swv. bürste. vgl. franz.* brosser. so süllen wir si lâȝen schouwen manigen küenen man, der in daȝ mies von den ougen wol gebresen kan *gr. Roseng.* 6. a.

BRESTELINC *stm. gartenerdbeere. buch v. guter sp.* 19. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 91. *zu* briste?

BRËT *stn. brett (Graff* 3, 289. *vgl.* ich brîte*).* asser bret *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 50, 77. er leit im ûf ein brët ein brôt *Iw.* 127. daȝ bret *der schild.* daȝ herte bret er weichte, daȝ eȝ sich wol in drîȝic kloup *Erec* 5535. ir schiltriemen sint nacket blôȝ und unverdecket von den breten *W. Wh.* 242, 19. den schilt er gegen dem wurfe bôt, zehant enzunde sich daȝ bret *Wigal.* 6977.— daȝ bret *spielbrett.* ein schâchzabelgesteine unt ein bret, wol erleit, wît *Parz.* 408, 21. sô er ûf dem brete lît, sô muoȝ er gelten swaȝ er sol *warn.* 1406. si spilten nœtlich âne bret *Lanz.* 1167. in dem brete zabelen *Gudr.* 353, 3. ein schâchzabel an brete und an den spangen vil schône und wol gezieret *Trist.* 2220. ûf dem brete kunnen *Trist.* 9893. ûf dem brete spiln *U. Trist.* 1017.— *vgl. die glossen* breton, gibret, gipretta, trabs, trabes *Schmeller baier. wb.* 1, 271. *Graff* 3, 289. 290.

bârbrët *bahrbrett, bahre.* dar nâch trat er an die erde von dem bârbrete *Servat.* 3443.

bettebrët *seitenbrett der bettstelle, die bettstelle.* sponda *sumerl.* 33, 63. *gl. Mone* 7, 591.— *Kolocz.* 139. biȝ er bî dem bettebret *auf dem krankenlager* gelît *Karaj.* 33, 11.

moltbrët *streichbrett am pfluge.* daȝ in an der stet der schilt würt ein moltbret *Helbl.* 8, 308. *vgl. Schmeller* 2, 572.

pulbrët *lesepult, katheder (umdeutschung aus* pulpitum*) leseb.* 1041, 35. *Dasyp.*

schërbrët *brett, worauf geschnitten und gehackt wird, hackebrett.* wâ krûtvaȝ, scherbret? *Hätzl.* 2, 35, 39.

spilbrët *spielbrett. Diefenb. gl.* 19. *MS.* 2, 122. b. daȝ opheront si ze dem spilbret und in daȝ wînhûs *Griesh. pred.* 1, 73.

toppelbrët *würfelbrett. Mart. leseb.* 758, 8.

fensterbrët *fensterbrett.* fenestrale *Diefenb. gl.* 122.

wërcbrët considerantes periculum, quod villae halensi fluvius salza inundatione sua singulis annis minabatur, — concessimus, ut in fonte salis, retractis paululum hinc inde inferioribus asseribus, in angulo, qui — vocatur locus fieret ad ponendum novum asserem quem hallenses vocant werchpret *urk. v.* 1170. *Mon. Boica* 3, 546. *vgl. Graff* 3, 289.

zabelbrët *spielbrett. Graff* 3, 289.

schâchzabelbrët *schachbrett. Jac. v. Casalis bl.* 48. a. *vgl. Maßm. schachspiel* 131.

brëtspil *s. das zweite wort.*

brëtel *stn. kleines brett. sum.* 50, 78.

BRËTÂNE *s.* BËRTÂNE.

BRETSCHE *s.* BRÂTSCHE.

BRËVIGARIEȜ *geographischer name.* duc Maranglieȝ von Brevigarieȝ *Parz.* 354. 772.— Brevigarieȝer barbigân *das.* 385. *vgl.* Privegarȝ.

BRÊZILE — *swf. bräzel. Augsb. str.* 120. *fundgr.* 1, 361. *Schmeller* 1, 273. *Diefenb. gl.* 71.

BREȜILJÂN *in den franz. romanen* la forêst de Broceliand. *s. Iwein, anm. zu* z. 32. gein dem fôrest in Briȝljân *Parz.* 129, 6. *vgl.* 206, 8. 253, 1.

BRI (*gen.* -en, -n; *ahd.* brî *u.* brio *Graff* 3, 261. *vgl. Gr.* 1³, 96) *swm. brei.* ûȝ hirse man den prien tuot *macht Genes. fdgr.* 2, 24, 36. der tôre sorget alle tage wie er brien gnuoc bejage *Vrid.* 58, 22. swenne ein tôre brîen hât, son ruochet er wie'ȝ riche stât *Vrid.* 83, 27. swer sich menget under die klîen den eȝȝent diu swin under den brîen *Mor.* 2, 307. vater, wende dich ze mînen geswien und versuoche ouch dâ der brîen *Kolocz.* 161. sîn mage het dicken slîn von dem mûse und von dem brîn *das.* 167. *der flachnasige* lecket wol ab eime teller brî, daȝ in diu nase niht irre *fragm.* 28. b.

bônbrî *bohnenbrei.* pultes *gl. bei Schmeller* 1, 175.

gërstbri *gerstenbrei.* man schuof in zeiner lîpnar gerstbrîn *Helbl.* 8, 881.

brîmël *s. das zweite wort.*

BRICHE, BRACH, BRÂCHEN, GEBROCHEN *ich breche, oft aber auch statt des nhd. ich reiße. vgl.* ich briste *Gr.* 2, 26. *Graff* 3, 262. *Diefenb. g. wb.* 1, 318.— *Hadloub reimt MS.* 2, 186. a sæhe *auf* bræhe; *ähnliche reime finden sich auch anderwärts, z. b.* brehen: schehen *warn.* 1975. *vgl.* ich brehe. I. ich briche *intransitives vollwort.* 1. *breche, gehe entzwei, eigentlich u. tropisch.* der schaft brach in hundert stucke *Iw.* 260. der walt brach nider *stürzte zusammen Iw.* 33. sîn herze brach von jâmer *Iw.* 186. in dem jâmer Kriste deȝ herze brach *Walth.* 37, 22. die hende brâchen hin ze stunt *Boner* 60, 34. al mîn ungelücke brach *Parz.* 767, 2. — des mac er wol werden inne, daȝ er sîn spil niht wol beschiet: er brichet ê daȝ erȝ gewinne *MS.* 1, 18. b. — *mit dem dative der person, in der bedeutung des heutigen 'mit einem brechen'.* seht, sô hete ich mich an ir gerochen; ich hette ir gebrochen; ich hete gesprochen 'als ir mir vrouwe als bin ich iu man' *MS.* 2, 21. b. 2. *dringe mit unwiderstehlicher gewalt.* a. *mit einer vermittelst einer präposition beigefügten bestimmung.* daȝ swert brach im durch den halsperc *Iw.* 186. ir herze im durch daȝ sîne brach *MS.* 1, 91. a. Gahmurete der von des schiltes werdekeit der mœrin in ir herze brach *Winsbeke* 18, 7. lôslich lachen, daȝ mir in mîn herze brach *MS.* 1, 194. a. ein wort daȝ in mîn herze brach *Barl.* 10, 5. ir muget die hochvart niht volle füeren wan daȝ ir dar nâch brecht *euch darnach abarbeitet Bert.* 295. daȝ swert im ûȝ der hende brach *Osw.* 2989. daȝ in sulcher êre der brûder stæte fur in brach *Pass.* 82, 49. dô begunde ich êrst ir güete *vortrefflichkeit* schouwen, wie si vür ir aller schœne brach *MS.* 2, 52. a. ir schœne vollecliche brach vür alle vrouwen die nu sint

Wigal. s. LVIII. ir wiʒʒent wol daʒ minnen brechen muoʒ vür alliu dinc *troj.* 16. b. minne kan brechen vür wîsheit unt vür alleʒ guot *troj.* 17. b. ir kraft diu brichet unde wigt vür alle witze und alleʒ guot *troj.* 20. b. dô Prîamus an im ersach, daʒ vür alle clârheit brach sîn wünneclich figûre *troj.* 42. b. doch brach sîn neve Achille an hôher werdekeit vür in *troj.* 48. c. dîn êre ist al ze lûterlich vür allen prîs gebrochen *g. sm.* 1909. dô vröude vür die sorge brach, dô man êre vür die schande enphie, unt milte vür die erge gie, unt triwe vür untriwe schreit *Amis* 22. diu schalcheit *in ihnen* ze sûre brach *fiel zu ihrem nachtheil aus Boner* 74, 107. ob man dich nu durch vrîen muot ze (ûʒ *Winsbekin* 11, 10) wîbes tugenden brechen siht *wenn man sieht, wie du aus freiem triebe nach jeder vortrefflichkeit des weibes strebest MS.* 2, 258. b. b. *mit präpositionaladv.* daʒ swert brach im în zem rachen *Trist.* 8982. dô daʒ mære ûf brach *bekannt wurde En.* 1903. diu wolken beginnent ûf brehen, grimme sûsen unde schehen *warn.* 1975. dô der tac ûf brach *Servat.* 2082. *livl. chron.* 4274. *sieben m.* 151, 5. als der morgen ûf brach *Pass.* 208, 45. *Marleg.* 24, 372. der tac brichet ûf *roseng.* 5. b. wie. ûf brach der himel unde sich entslôʒ *Pass.* 349, 78. ê diu sunne ûf brach *Suochenw.* 33. a. — *vgl.* ich brehe. — zähere von ir herzen wielen die ze den ougen ûʒ brâchen *Servat.* 2241. sô vrowet ûch und brechet ûʒ von vrouden *myst.* 1, 232, 21. ern breche ûʒ mit eteliîchem lûte *das.* 336, 14. — diu wârheit alleʒ für brach *urst.* 116, 27. des tiuvels kunst für brach *Theophil.* 138. dâ von der valsch nu brichet für *Engelh.* 127. wenne vür bricht der herren zorn *Boner* 35, 25. wâ vür bricht grôʒiu schalkheit *das.* 71, 71. an der tumpheit er für brach swa er die mohte getrîben *Servat.* 3331. 3. mir brichet eines dinges *mir fehlt, gebricht etwas.* sô mir sölcher freuden pricht *Hätzl.* 1, 119, 24. *vgl.* ich gebriche. II. ich briche, *transitives vollwort. breche, reiße, pflücke etc. in eigentlicher und tropischer bedeutung* 1. *ohne transit. accusativ.* ein ackerman sol drî tage zackern, den ersten sol er brechen *pflügen Gr. w.* 1, 413. 2. *mit transitivem accusative.* der lewe in beiʒ unde brach *Iw.* 247. elliu diu sper diu er dâ brach *Iw.* 142. vil sper muoʒ man dâ brechen *Parz.* 349, 5. dô si die schefte brâchen *Engelh.* 4813. Hagne sô mangen helm brach *Nib.* 1918, 2. er brichet ûf den helmen diu liehtschînenden mâl *Nib.* 1943, 4. ein hûs brechen *nieder reißen Barl.* 59, 29. *Helbl.* 15, 820. diu apgot brechen *enzwei schlagen Barl.* 211, 1. 353, 8. die helle brechen *zerstören MS.* 2, 138. b. daʒ mîn smerze mîner frouwen herze breche *ihr herz erweiche MS.* 1, 57. a. daʒ weinen mich ot aber brach *ich muste abermals weinen frauend.* 309, 21. *vergl. nachher* daʒ gegihte brichet mich. herzeleit und ungemach brichet der werlte vreuden vil *Barl.* 32, 5. — rôsen brechen *Walth.* 102, 35. bluomen *das.* 75, 16. 119, 16. ich brach der rôsen niht *MS.* 1, 2. a. ich bræche ir einen schatehuot *MS.* 1, 14. a. er brach en zwîc *Parz.* 120, 13. daʒ rîs 600, 30. 607, 28. den kranz 601, 15. 603, 30. si brechent den wunsch von bluomen und von rîsen *die schönsten blumen* an worten und wîsen *Trist.* 4746. — si brach die hende *rang d. h. Wigal.* 4884. — daʒ gegihte brichet in *er liegt in krämpfen a. Heinr.* 886. dâ brichet si daʒ gegihte *U. Trist.* 1461. ir hende und ir vüeʒe daʒ gegihte sêre brach *Rabensl.* 67. a. eʒ brichit mir die hende *Bihteb.* 69. daʒ herze brechen *a. Heinr.* 636. *Parz.* 92, 30. den sin und daʒ herze brechen *büchl.* 2, 671. wand ir der sûft die sprâche brach *Gregor.* 2383. — er brach sîn site unt sîne zuht *Iw.* 124. niht enbrechet iuwer zuht *Iw.* 15. *vgl. a. Heinr.* 1266. ich bræche

ê der wîbe site *Iw.* 93. er brach sîne senfte gebærde *Iw.* 201. ir enwellet iuwer meisterschaft und iuwer reht ouch brechen *a. Heinr.* 209. der tavelrunder reht wære gebrochen *Parz.* 322, 5. — sîne triuwe brechen *Parz.* 535, 14. 606, 22. wie kûme ich briche mîne triuwe unt mînen eit *wie unmöglich ist es mir meine treue zu brechen MS.* 1, 183. b. *Iw.* 289. bræche si den eit *Nith.* 44, 5. wîp dicke brechent diu dinc diu si versprechent *versagen Iw.* 77. den slâf brechen *Parz.* 553, 26. *g. Gerh.* 1870. daȥ ir iwern slâf sus brechet *Parz.* 554, 11. dô brach er in die huote und al ir lâge *Walth.* 11, 23. daȥ er im sîn geleite brach *Parz.* 428, 9. daȥ ich briche mînem gote zwei odr eineȥ der gebote *Barl.* 105, 39. *Walth.* 22, 5. 30, 8. den vride brechen *MS.* 2, 151. a. wer walet unde vaste spilt, wer tihtet, singet oder spricht *von dem sagt man* 'warte wie vil der daȥ houbet bricht *fragm.* 28. a. die rîme brechen *(fehlerhaft reimen) vaterunser* 3979. *anders:* der rîme kunde sprechen beidiu samenn und brechen *Parz.* 337, 26. 3. *mit reflexivem accusative.* Herôdes brach sich allenthalben ûȥen unde innen *allenthalben bracken geschwüre auf Maria* 223. daȥ er sich roufte unde brach *Lanz.* 6896.— eȥ bricht sich zuo etw. dar zuo brach eȥ sich lange mit michelem getwange, mit manegem gewalte *das wurde lange mit gewalt erzwungen Trist.* 6273. nu daȥ der truhsæȥe sach, daȥ sich diu rede ze kampfe brach *daß die sache zum zweikampfe kommen müsse Trist.* 11314. 3. *mit genitive.* er bat si nâhere gên, eines brôtes prechen *Genes. fundgr.* 2, 31, 40. des brôtes si sament prâchen *das. (fundgr.* 2, 46, 29. daȥ si des obȥes dar abe brach *aneg.* 17, 29. Iwanet ûf in dô brâch der liehten bluomen zeime dach *Parz.* 159, 13. daȥ getwerc des grüenen loubes brach *Wigal.* 2036. *vergl. Gr.* 4, 649. 4. *mit einem accusative, sei er transitiv od. reflexiv, u. einer, vermittelst einer präposition beigefügten bestimmung.* der brichet ab uns gæbiu phant *Parz.* 67, 20. daȥ alte hovereht er an im brichet *MS.* 2, 135. a. ach wer heilet mîne wunden, die si dur mîn herze brach *MS.* 2, 48. b. den wurf brach mit sprunge diu magt *sie sprang noch weiter als sie den stein geworfen hatte Nib.* 436, 2. bræch ich mit mæren mînen eit *Parz.* 653, 8. daȥ er sîn herze nâch ir brach *Marleg.* 18, 116. nâch dem sîn arbeit sich brach *Pass.* 241, 23. wande sich mîn wille ie nâch dir brach *das.* 243, 31. nâch des liebe si sich brach *Renner* 432. er brach ûf im sîn sper *Iw.* 177. 198. an maneger venje er sich brach langes ûf die erden *Marleg.* 22, 106. daȥ hâr ûȥ der swarte brechen *troj.* 23017. *Eracl.*3713. *Rabensl.* 70. b. *vgl. Parz.* 138, 17. ich briche daȥ herze lebende ûȥ dir *a. Heinr.* 1093. er brach daȥ swert ûȥ sîner hende *Parz.* 541, 13. ûȥ dem pusche er sich dô brach *Marleg.* 21, 314. ir muotr si (Obilôt) kûme von im brach *Parz.* 397, 19. D daȥ hemde von der brust si brach *Parz.* 110, 24. vil manegiu magt hêre von ir houbet brach daȥ hâr *kl.* 1080 *L.* daȥ swert si im von der sîte brach *Wigal.* 6409. er sich von im brach *Pass.* 46, 84. *Marleg.* 20, 219. von der werlde er sich brach *Marleg.* 19, 196. daȥ er sînes herzen rât gar von dirre welte brach *Barl.* 253, 27.— *es scheint daß* ich briche *ein kunstwort der reitkunst war, so wie* to break a horse *im englischen!* sô brichet 'Manlich' muotes munt (den munt des m.) von sîner frîheit mange stunt ûf rehte tât *MS.* 2, 127. b. — ein loup er vür sich sich brach *aneg.* 17, 32. 18, 17. der jung was frisch und wol gemuot und brach sich dâ vür ander sîn gelîche *Aretin's beiträge b.* 9, 1185. sîn herze er genzlîchen brach hin zuo gote minnesam *Marleg.* 24, 361. ich brich mich gern dâ zuo *Ls.* 2, 518. 5. *mit adverbe oder*

präpositionaladverbe. die den armen abe brechent ir lützelen gewin *Tundal.* 57, 57. er brach im under wîlen abe sîne liut und sîne habe *Trist.* 371. nu brechet irz̧ iu mit sô maneger valscheit abe *Bert.* Meie solt ich dir abe brechen ich ensünge gegen dir hiure *MS. H.* 3, 217. b. si hât mit stæte mit ir schœnen zühten mir gebrochen abe, daz̧ ich si nimmer mê gelobe *MS.* 1, 66. a. daz̧ se abe bræchen *(wahrscheinlich die zelte)* bî dem mer *Parz.* 731, 17. si brâchen beide porten dan *rissen sie auf Iw.* 55 *(nachher, z.* 1704, *werden sie wieder* zuo getân*)*. Marcus sich dô von dannen brach *Pass.* 328, 11. der enzwei *(d. i.* in zwei) bræche mir daz̧ herze mîn der möhte si schône drinne schouwen *MS.* 1, 51. a. den turn hiez̧ der künec brechen nider *Parz.* 411, 16. der mir mîn brust ûf bræche *MS.* 2, 186. a. Oswalt den brief ûf brach *Osw.* 1350. ze jungest ich mich ûf brach unde wone in gotes erbe *Pass.* 150, 75. si brach ûz̧ ir schœne har *Gregor.* 2315. *Parz.* 42, 15. si hâten ime sîne ougen ûz̧ gebrochen *myst.* 1, 7, 20. daz̧ unkrût ûz̧ brechen *MS.* 1, 112. b. *Walth.* 103, 21. nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât *an das licht bringen Walth.* 105, 14. vor jâmer sî vürder brach ir hâr unt diu kleider *Iw.* 57.

brëchen *stn.* der schefte brechen *Nib.* 36, 2.

spërbrëchen *stn. speerbrechen.* von sperbrechens krache *W. Tit.* 85, 1.

niuwebrochen *adj. part. frisch gebrochen, abgepflückt.* ein niuwebrochen kriutelîn *troj.* 7495.

ungebrochen *adj. part. nicht gebrochen. Pass. Germania* 7, 275.

breche *(ahd.* brechôm *Graff* 3, 267*). swv.* er was ie zuo allen tugenden reht ûf die er gebrechet (?) was *Pass. Germania* 7, 296.

radebreche *swv. richte mit dem rade hin, rädere (Gr.* 2, 423. 584. *RA.* 688*).* man sol in brinnen unde slân radebrechen oder hân *Lampr. Alex.* 3623 (3973). er liez̧ sich radebrechen *Bert.* 179. schinden unde radebrechen *Barl.* 113, 13. *Wh.* 3, 203. b. sleifen und radbrechen *Schemn. str. art.* 19. dar umbe man si radebrehte *Klos. chron.* 104.

brich *stm.*

âbrich *stm.* 1. *abfall bei dem dreschen.* er sol die tennrisen und die abrich lân des meiers sîn *Gr. w.* 1, 310. 2. *vollgesponnene spindel. Oberl.* 57. *vgl. Stalder* 1, 86.

brëche *(ahd.* brecho) *swm.* 1. *derjenige der bricht.* 2. *gebrechen, fehler. Hätzl.* 2, 75, 180. *vgl.* gebrëche.

ordenbrëche *swm. der den* orden *bricht.* zwiu sol der an der fürsten rât der ordenbrechen leben hât *Helbl.* 5, 62.

vridebrëche *swm. friedensbrecher.* du vridebreche *MS.* 2, 151. a. ir vridebrechen *MS. H.* 2, 202. a.

zügelbrëche *swm. übermütiger mensch.* jâ hât vil daz̧ Markevelt solcher zügelbrechen *Nith.* 18, 7. *vgl. Ruodliep s.* 239.

brëche *(ahd.* brëcha*) swf. instrument zum brechen. insbesondere des flachses. sumerl.* 4, 15. 50, 65.

abebrëche *lichtschere. Agricola sprichw. n.* 746.

mûrbrëche *mauerbrecher., Graff* 3, 267.

nuz̧brëche *nußbrecher. sum.* 12, 3.

steinbrëche *eine pflanze.* saxifraga, bruscus *sumerl.* 55, 16. 58, 57.

brëche *stn. das brechen.*

gebrëche *s. weiter unten.*

wintbrëche *vom winde umgeworfene baumstämme.* daz̧ *(holz das)* brâmen überwachsen hânt und wintbrech *Gr.* 1, 432.

brëchel *stm. derjenige welcher bricht.*

vridebrëchel *stm. friedensbrecher. kchron.* 92. b.

brëcher *stm. derjenige welcher bricht.*

abebrëcher *stm. der den armen leuten vorenthält was ihnen gebührt.* ir rouber, ir apprecher, unrehte vögte und unrehte rihter und ir gîtigen wuocherer *Bert.* 129. dâ hât dirȝ der apprecher abe gebrochen *daselbst* 131. abebrecher und gîtiger *Renner* 4748.

êbrëcher *stm. ehebrecher. Bert.* 80. *Frl.* 36, 18.

êbrëcherinne *stf. ehebrecherin. Bert.* 80.

sippebrëcher *stm. blutschänder. Schwsp. c.* 378. *Kön. leseb.* 934, 20.

brëchunge *stf. das brechen.*

êbrechunge *stf. ehebruch.* adulterium *Diefenb. gl.* 13.

braht *stm. stimme, vernehmlicher laut. vgl. Schmeller* 1, 250. *Stalder* 1, 212. *Graff* 3, 269. — *Diefenb. g. wb.* 1, 265 *stellt* braht *zu* brëhen; *doch vgl. unten* gebreche *und* brast *mit* briste. — daȝ wandeln in dem brahte *der geräuschvollen, unruhigen welt* den gotes holden müete *Servat.* 864. sus behielt ich iuch die naht mit unwirde und mit grôȝem braht *schelten und schimpfen Gregor.* 3466. 227. die vogele huoben aber ir süeȝen braht *Iw.* 34. der kleinen vogel braht *MS.* 1, 192. a. sus schieden si sich âne braht *Wigal.* 4293. des tages ist eȝ âne braht und alles schalles lære *Wigal.* 4311. die liute lieȝen alle ir braht *schwiegen stille Wigal.* 4413. dâ was von klage grôȝer braht *Wigal.* 5228. dô wart ein grôȝer ruof und ein braht, der briutegome wære komen *Barl.* 90, 16. vil lûte erschal ir heres braht *livl. chron.* 2498. aller schanden braht *Frl.* 178, 2. er schrî mit lautem praht *Suochenw.* 9, 108.

gebraht *stm.* diu nahtigal — — mangerlei ist ir gebraht, ie lûter, danne lîse *Nith.* 8, 4. man hôrte dâ allenthalben gebraht unde wuof *Gudr.* 895, 1. ir grôȝer gebraht *Uhl. volksl.* 475.

überbraht *stm. übermäßiger lärm und geschrei; das überschreien. Schwsp. Gr. w.* 1, 216. 221. 236. 550. 2, 36. des tûbeles überbraht *prahlen Hartm. glaub.* 670.

brahte *swv. spreche laut, rufe. Schmeller* 1, 250.

brehte *swv. rufe, schreie.* nieman nemac da wider brehten *Hartm. v. gl.* 1561. vil lûte er brehten began *fgr.* 1, 163. ob dem mere si vehtent, vil lûte si brehtent *das.* 197. dô hôrte ich vische brehten *fragm.* 14. b. ich hôrt dich under der louben lûte brehten *MS. H.* 3, 210. b. ir zunge brehtet niht ze lût *lob einer frau. ungedruckt.* man hôrt si lützel prehten *Hätzl.* 2, 55, 134.

brehten *stn.* der künec selbe gebôt daȝ si ir brehten lieȝen sîn *Reinh. f. s.* 73. 1365.

gebrehte *swv.* nieman *(so zu lesen?)* sal dar wider gebrehten *Hartm. v. gl.* 1494.

überbrehte *swv. führe meine sache dadurch, daß ich den andern überschreie.* si wânten daȝ si mähten den wîstuom überbrähten *fundgr.* 1, 166. überbrehten verbôt man dô *Reinh. f.* 1872.

widerbrehte *swv. erhebe geschrei gegen etwas.* dar ne mac sîneme rehte nieman widerbrehte *Hartm. gl.* 2645.

breht *stm. wortwechsel.* hetstu dich besinnet reht, du wærest wol ân allen breht mit einem pfenning über komen *Boner* 76, 40.

überbreht *stm. das überschreien.* daȝ si mit überbrehte nieman geirren mehte *urst.* 121, 67.

grôȝbreht *stm. schreier, prahler.* dehein grôȝbreht kumt zuo mînem lîbe *MS.* 2, 84. a.

lûtbreht *adj. offenbar, laut. Schmeller* 1, 250. *Stalder* 1, 212. ze lûtprehe *ruhmredig bihteb. s.* 40.

gebrehte *(später* gebrecht *leseb.* 958, 10. 999, 30*) stn. geschrei.* ich pin iu alze nâhen bî ze sus getânem gebrehte *Parz.* 422, 7. daȝ gebrehte si hie muote *U. Trist.* 1451. der vîende dôȝ und ir gebrehte *kindh. Jes.* 105, 61. mîn vreudenrich gebrehte *MS. H.*

3, 336. a. daȥ in nâch dem gebrähte die helse vaste rotent *Helbl.* 2, 1368. daȥ guot mit gebrehte verzern *Renner* 2253. nu muoȥ ein herre mère ûf die knehte sorgen und ûf ir gebrehte denne ûf ir herren *das.* 5536. *vgl. Hätzl.* 1, 27, 212. 91, 35. grôȥ rîchtuomes gebrehte *äußerer glanz das.* 2, 68, 324.

hovegebrehte *stn. geschrei am hofe.* got geb uns heil vor dem hovegebrehte *Helbl.* 2, 725.

brâche *stf.* 1. *umbrechen des bodens nach der ernte.* 2. *das umgebrochene, nicht besäete land.* novale *Diefenb. gl.* 189. sîn bû im niht in brâche lac *MS. H.* 3, 413. a. weiden in der brâch *Gr. w.* 1, 33.

brâchhacke, brâchlouch, brâchmânôt, brâchvëlt, brâchvogel, brâchwurz *s. das zweite wort.*

brâche (*ahd.* brâchôm *Graff* 3, 268) *breche, pflüge den boden nach eingebrachter ernte.* g l e b a r e brâchen *Diefenb. gl.* 141.

ungebrâchet *adj. part. nicht umgebrochen.* Marjâ, anger ungebrâchôt *leseb.* 196, 18. ungebrâchôt ist der anger *Maria* 9.

bruch (*pl.* brüche) *stm.* 1. *bruch, riß; trop. mangel, schade, vergehn.* ach herzen bruch, ach herzen nôt *Gfr. l.* 2, 44 (*lobges.* 87, 5). daȥ des bruches klac lûte alsam ein donerslac *Engelh.* 4816. diu nâmen dô vil manegen bruch durch sîner freude mitte *Engelh.* 5558. — er übersach wol allen schaden, den ein bœse herre entsitzet der von swachem bruche switzet *Lanz.* 7766. âvê der veterliche spruch, der durch dîn ôre ân allen bruch dir gie ze herzen *g. sm.* 1288. si enpfienc dich ze kinde ân allen bruch in ir vil kiuschen wammen *MS.* 2, 200. a. *vgl. Leys. pred.* 48, 25. Eva hâte drîer hande vluoch ûf sich gezogen, den bruch dô si ir kint enphienc *das.* 48, 22. sone sol nieman verzwiveln swie grôȥ sîne brüche sîn *das.* 52, 32. kein bruch in jage von Kristes ê *Frl.* 5, 6. daȥ ich rüege ir brüche *Frl.* 158, 10. — ze vil an allen dingen tuot bruch an dem lobe *MS.* 2, 124. b. daȥ si zallen stunden des haben an ir werke bruch *Marleg. nachr.* 21. *s.* 262. aller ère wart im bruch *Pass.* 45, 36. ob mir wol ist worden bruch daȥ ich lîhte einen spruch unrehte hân gesprochen *vaterunser* 3972. *vgl.* 4130. 2. *abgebrochenes stück.* f r a g m e n m a l i p u n i c i der bruch des rôten apfeles *Willir. leseb.* 158, 3.

ûfbruch *aufbruch, das aufbrechen.* an sîner laden ûfbruch *Pass.* 330, 52. *vgl.* 191, 70.

bruchsilber *s.* SILBER.

brüche *adj.*

schifbrüche *adj. schiffbrüchig. Pass.* 268, 94. schifbruchen *das.* 184, 51.

brüchic *adj.* 1. *brüchig.* der triuwen er dô brüchic wart *Suochenw.* 10, 94. 2. *gebrochen. Hugo v Montf. leseb.* 952, 27.

murbrüchic *adj. wegen mürbigkeit zerbrechlich?* murbrüchig îsen *MS.* 2, 225. b.

schëfbrüchic *adj. schiffbrüchig. Er.* 7063.

überbrüchic? *adj.* nu sint die liute sô chunstich unt sô genuoge uberbruchich, daȥ niemen niht erdenken kan, dane welle ir ieglîcher an sîne chunst lâȥen sehen *urst.* 103, 26.

vridebrüchic *adj. der den frieden bricht.* ein vridebrüchiger man *Osw.* 996.

brüchel *stm. der welcher bricht. vgl.* b r ë c h e l.

kirchenbrüchel *stm. der welcher eine kirche erbricht.* ein kirchenprüchel der dâ stilt in einer kirchen *Schemn. str. art.* 21.

bruchelich *adj.* der muoȥ nâch der gelust ouch hân bî wîlen bruchelîchen val *bei dem er zu schaden kommt Pass.* 248, 82.

bruht *stf. widerstand. vgl. Graff* 3, 270. *Schmeller* 1, 244. sîn vâterlich gehilwe mit süeȥekeit die bruht betwanc an der natûren gilwe *Frl.* 233, 14.

widerbruht *stf. widersätzlichkeit.* genuoger herze mohte krachen von grôȥer widerbrühte *Servat.* 165. niemen hôrte dô gewähenen deheiner slahte widerbruht *das.* 1505.

widerbrühtic *widersätzlich.* den widerbruhtigen schalchen *Windb. ps.* 118, 4. diu êre was gelenke guoten dingen und missewende widerbrühtic ie *MS.* 2, 128. a. ich was dir widerbrühtic ie *Tundal.* 44, 57. daȥ wir denne vil widerprühdiger wæren worden dô wir in dem paradise sô widersperric wâren *myst.* 1, 399, 28.

brocke (*ahd.* brochôm *Graff* 3, 269) *swv. brocke. fundgr.* 1, 361. sipare est pullis panem frangere brocken *Diefenb. gl.* 250. daȥ brôt ist mir gebrocket gelîche als einem huone *Engelh.* 2210. ich brocke în *fundgr.* 1, 377.

brocke (*ahd.* brocco) *swm. brocke. vgl. Graff* 3, 270.

brücke *swv. mache zu kleinen brocken.* anders iwer frouwe Enîde unt ir muoter Karsnafîde werdent durch die mül gezücket und ir lop gebrücket *Parz.* 144, 2.

zerbrücke *swv. zerbröckele. Tit.* 39, 127.

durchbriche *stv. durchbreche.* wir suln ir scare durchbrechen *Lampr. Alex.* 4199. 4227. 4376 (4549. 4577. 4726). daȥ waȥȥer hete durchbrochen wît ein tal *Parz.* 602, 10. dîn wunder, herre, nie durchbrach keins menschen sin *Boner vorr.* 14. mîn herze sêre si mir durchbrochen hât *MS.* 2, 186. a. du muost noch mengen küenen strît durchbrechen *H. Suso leseb.* 887, 36.

enbriche *breche, reiße los; rechtfertige mich gegen die ansprüche des klägers; in gleicher bedeutung* ich bin im enbrochen: *gewöhnliche alte rechtssprache. vgl.* ich enbriste. — si enbrâchen *fielen ab von* ir rehtem herren *Zürich. jahrb.* 95.— ich enbriche mich *reiße mich los.* er sich enprach unde quam sô hin zu lande *Pass.* 366, 69. do er sich von sîme lande enprach *Pass.* 46, 65. ich wil mich enbrechen von dem armen lebene *Marleg.* 198. du salt dich enbrechen von dîme herren *Pass. Germ.* 7, 262. — wie er sich enbrach der Franzoisinne *ihre ansprüche zurückwies W. Tit.* 37, 3.

erbriche 1. *intransit. breche hervor.* des schriens gehûȥe mit gedône wît erbrach *Pass.* 71, 44. 2. *transit.* aldâ der regen und des guȥ erbrochen hete wîten vluȥ *Parz.* 603, 8. durch dich bin ich an deme crûce erbrochen *Pass.* 74, 66. — ich erbriche mich *breche aus.* si hôrten die stimme sich erbrechen *erschallen Pass.* 74, 47. 182, 3. ir wort sich dô erbrachen *das.* 114, 2. diu vogel erbrâchen sich in gesanges wîs *Herm. v. Sachsenh.* 1. b. ein dinc geschach daȥ sich dô wîten erbrach an jæmerlîcher schowe *Pass.* 275, 12. dîn herze kunde erbrechen sô hô sich in die gotheit *das.* 226, 81.

gebriche 1. *intransit.* a. *breche.* des starken gêres snîde al durch den schilt gebrach *Nib.* 480, 3. b. *mangele.* wîsheit an dir gebrichet *Docens misc.* 1, 122. wan er ouch nie an im gebrach *nie von ihm wich Suochenw.* 11, 109. 2. *transitiv. breche, reiße.* dô Gâwân daȥ rîs gebrach *Parz.* 604, 7. ir muoters kûm von im gebrach *Parz.* 397, 19. swaȥ ich rôsen ie gebrach *Trist. th.* 2. *s.* 120. sô daȥ si ir wîpheit nie gebrach *MS.* 1, 202. a. ich gebriche under mich *unterwerfe mir.* nu si der vînde marke gar under sich gebrâchen *Trist.* 18931. — wand er in daȥ guot nie abe gebrach *a. Heinr.* 620. den engen stîc den Calogrêant alsô kume durch gebrach *Iw.* 45.— eȥ gebricht mir eines d. ein d. gebricht mir *ich habe mangel an etwas.* der schœne und güete niht gebrach *Parz.* 806, 19. ob im ellens niht gebræche *Parz.* 412, 10. wan den planêten daȥ geschiht daȥ in ir schînes — gebricht *H. Trist.* 242. mir gebræche wort und stimme *Geo.* 56. a. des wære mir gebrochen *vaterunser* 4666. mir gebricht

an einem d. swa den gebrichet an der kunst *Walth.* 83, 22.

gebrëche *swm. gebreche, mangel.* eklipsis, als ich spreche, daȥ heiȥet ein gebreche *H. Trist.* 240. si ahte ir gebrechen und ir nôt *H. Trist.* 988. daȥ ein mensche in sîme herzen lîdet einen gebrechen *myst.* 1, 115, 15.

gebrëche *stn.* 1. *gekrach, lauter lärm* (*vgl.* b r a h t). ir grôȥen schal und ir gebrech (: bech) enkunde gesagen dehein zunge *Servat.* 3476. gal schal unt gebreche machet harte vreche manic nahtigal *MS. H.* 2, 29. a, *wofür MS.* 2, 22. a gebræche: wêche *steht.* dâ was gebrech und gebrech (: vrech) *Geo.* 55. b. mit grôȥeme gebreche *Pass.* 214, 80. 2. *die art und weise wie ein gebot gebrochen wird.* dirre helbelinc hât zwei gebreche. daȥ êrste gebreche etc. *Berth. s.* 57. 58. wie valsch dîn êrste gebreche ist 60. 63. daȥ ander gebrech daȥ ist ein sô getâne unkiusch dâ vôn eht niemer zu reden ist 82. 93. 3. *umgebrochenes stück land, brachfeld. Gr. w.* 1, 701. *Oberl.* 485.

gebrëchlich *adj. mangelhaft. myst.* 1, 119, 2.

gebruch *stm. abgang, mangel. Oberl.* 486.

underbriche *unterbreche, trete dazwischen, verhindere.* daȥ underbrich und schaffe mir den brief wider *Theophil.* 272. *vgl. die anm.* daȥ wolde ich underbrechen *Pass.* 37, 47. daȥ im het underbrochen des tages sîn vergeȥȥenheit *Marleg.* 22, 52. *gesandte werden an den fürsten Ludewig geschickt*, daȥ si in solten sprechen, mit worten underbrechen *mündlich mit ihm u n t e r handeln.*

underbrich *stm. unterbrechung, dazwischentreten.* an sulchem willen was er ganz âne sûmens underbrich *Marleg.* 21, 57. ir beiten lenget sich mit betrûbede underbrich *Pass.* 276, 88. sîn urteil ze gebende mit kluoges herzen underbrich *Pass.* 116, 42. got wolte bediuten daȥ er mit wunders underbrich an sînen heiligen wunderlich nâch sînem willen wesen wil *sib. sl.* 116, 42.

underbræche *stf. unterbrechung, dazwischentreten.* daȥ er ân underbrêche alle tage sprêche siben âvê *Marleg.* 22, 19. die wîle dit gesprêche ân maniger underbrêche sich zu wechsene plach *Pass.* 100, 57. in manicher hande vûgen was dâ ir gesprêche mit wiser underbrêche *das.* 172, 50. daȥ ich die vinde wol vertrat mit starker underbrêche *Pass.* 105, 77.

underbruch *stm. unterbrechung.* ein sûȥer ruch der sich ergibet ân underbruch *Pass.* 119, 44. *vgl. Schmeller* 1, 248.

verbriche *zerbreche, zerstöre; verletze.* kunde ich den tôt verbrechen daȥ er vurbaȥ mohte leben *Pass.* 50, 26. si ligen vervallen und verbrochen *Pass.* 39, 20. 34. mîn lêre ist ganz an iu verbrochen *verloren MS. H.* 3, 211. a. si was in schœner jugende ein bluome reine lebnde und in tugenden swebnde: niht verbrach si ir des *Maßm. Al. s.* 105. b. den eit verbrechen *RA.* 904. *vgl. leseb.* 724, 29. verbrochen gelt *verwirkte geldstrafe Oberl.* 1723.— ich verbriche mich. ir slâf ir rû und ir gemach an sêle an lîbe sich verbrach *Pass.* 62, 40.— verbrechen unde zucken *ausdruck aus der fechterkunstsprache Suochenw.* 30, 220, *nach Primissers gl.* 375 *eine rasche wendung machen.* — si was wol geleit in hübscheit und verbrochen *wohl gesetzten (?)* worten, daȥ ich si gerne hôrte *Hätzl.* 2, 17, 49.

unverbrochen *adj. part.* 1. *unverletzt. leseb.* 724, 21. 2. *in der bergmannssprache nicht angebrochen.* wâ ein suochstolle ûf geslagen wirt in einem ganzen berg der unverbrochen ist *Schemn. br. art.* 9.

zerbriche, zebriche 1. *intrans. breche.* du wærest benamen zebrochen *Iw.* 14. sîn sper zebrach ze hundert stücken *Iw.* 46. daȥ in ir herze niht zebrach *a. Heinr.* 1045. sîn zeswer arm zebrach *Parz.* 675, 12. daȥ mir

ie lîp von ir geschach unde mir mîn heil zerbrach *büchl.* 2, 100. mîn herze nâch ir zerbricht *Hätzl.* 1, 16, 29. 2. *transitiv. zerbreche, zerreiße, verletze.* ich zebrach mîn sper *Iw.* 128. 260. *Parz.* 380, 10. 537, 9. einen schaft zebrechen *Parz.* 66, 19. wie si mit scheften stæchen, wie vil si der zerbræchen *Trist.* 5056. daz hiuselîn wart zebrochen *niedergerissen Gregor.* 3342. ir hemde sal und ouch zebrochen *zerrissen Erec* 327. — daz pancl linde daz ez daz phärt niht zebrach *Er.* 7703. ez *(das ros)* enwas zerbrochen und beschaben *Lanz.* 1461. daz si den lîp zebrichet *Iw.* 70. daz si sich roufte unt zebrach *Iw.* 63. — daz er mich reche und ir herze gar zerbreche *MS.* 1, 50. b. daz ime der sûft daz wort zerbrach *a. Heinr.* 382. ein swinde vinster donreslac zerbrach im sînen mitten tac *das.* 154. wie daz freude mir zerbrichet *MS.* 2, 51. b. daz si hât sô vil der froide an mir zerbrochen *MS.* 1, 34. b. nu wil mir dîn triwe aller sorgen bant gar zerbrechen *W. Tit.* 107, 2. — wir haben ouch dâ mit niht zebrochen dem gewalte sîn reht *aneg.* 7, 25. dâ zebrâchen si daz gebot *Karaj.* 41, 13. zerbriche ich iemer iwer gebot *Er.* 3422. unde (ez) menschlich reht zebrach *a. Heinr.* 858. ir sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen *Iw.* 16. swaz der künec Artûs gesprach daz zerbræch er durch nieman *Lanz.* 7313. het er triwe zebrochen *Parz.* 609, 12. er wolte hân zerbrochen sîner hôhen triuwe phant *Engelh.* 4650. *mein versprechen* daz wil ich zerbrechen niht *Barl.* 303, 21. der hât daz dritte gebot zerbrochen unsers herren *Bert.* 64. — mit dem rade zerbrechen *Walth.* 85, 15.

unzerbrochen *adj. part. nicht zerbrochen, nicht verletzt.* des glaube ich unzubrochen *Pass.* 3, 20. daz gebot belibet von mir unzerbrochen *Hatzl.* 2, 2, 99.

BRÎE *s.* BRÎ.

BRIEF (-ves) *stm. brief, schrift, urkunde (aus lat.* brevis *Graff* 3, 301*).* diu frouwe in ir biutel vant einen brief, den schreib ir mannes hant *Parz.* 55, 18. brieve unde boteschaft was in (den boten) nu gegeben *Nib.* 1361, 1. den fürsten allen wart enboten beidiu mit brieven und mit boten daz si quæmen ze Korentîn *Wigal.* 8679. loufen unde rîten hiez man die boten sâ zehant mit den brieven in diu lant *Wigal.* 8687. Isôt kunde brieve und schanzûne tihten *Trist.* 8143. *briefe von frauen geschrieben frauend.* 31. 32. 99. 101. — *als schutz gegen die macht des teufels.* der priester stricte im umb sîn swert einen brief der gap im vesten muot; vür elliu zouber was er guot *Wigal.* 4428. 7335. — *schuldbuch:* frô welt, ir sult dem wirte sagen, daz ich im gar vergolten habe: mîn græste gülte ist abe geslagen; daz er mich von dem brieve schabe *Walth.* 100, 27. *die redensart* 'von dem brieve schaben' *erklart den gebrauch der präpos.* an, *statt des heutigen* in: an dem brieve geschriben *En.* 11162. an dem brieve was im enboten *En.* 10828. an disem brieve er niht mêr vant *Parz.* 77, 19. si las an dem brieve swaz dar an geschriben was *Amur* 1222. si las swaz an dem brief geschriben was *frauend.* 99, 24. an den brief manz allez schreib *das.* 162, 17. *vgl.* 13. — die brieve des meien *der gesang der nachtigal Nith.* 48, 3. — einen brief lesen *spriche. ausdruck manigfacher bedeutung.* des lis ich hie den wâren brief *davon sehe ich hier den klaren beweis vor augen Parz.* 85, 23. einen niuwen brief si ir aber dô las *dann sagte sie ihr Trist.* 14158. er leit si an daz grüene gras, in weiz waz brieves er ir las *MS.* 2, 208. b.

lâzbrief dimissoriales, apostoli. *s. Haltaus* 1196. *Oberl.* 878.

anlâzbrief *urkunde über ein schiedsurtheil. Gr. w.* 1, 343. *vgl. Schmeller* 2, 494.

sazbrief *hypothekarurkunde. Haltaus* 1593. *Frisch* 2, 153. b.

schuldebrief *schuldbrief, schuldschein. Oberl.* 1447.

sendbrief epistola *gl. Mone* 8,251.

suonebrief *friedens-, vergleichsurkunde. Oberl.* 1601. *Höfer urk.* 98.

betragsbrief *urkunde über abgaben oder andere verhältnisse der bauerhöfe. Gr. w.* 1, 661.

trôstbrief *schutzbrief.* wider den trôstbrief den die Juden heten von der stat *Clos. chron.* 105.

vridebrief *friedensurkunde. Frisch* 1, 296. a.

vuoterbrief mein herr het von unser frauen der keiserin fuderbrief an iren bruder *Tetzel Rosmital* 182.

widembrief instrumentum quo viduum assignatur *Oberl.* 2014.

wîsbrief litterae, quibus comprehenduntur sententiae judicis *Oberl.* 1975.

zetebrief *einer der blätter vertheilt, die wahrsagungen, amulete und dergl. enthielten. Herb.* 2274.

briefbuoch, briefvaz *s. das zweite wort.*

brievelîn, brievel *stn.* 1. *kleiner brief. frauend.* 100, 28. 101, 11. *H. Trist.* 5853. 5857. brievelî *Amur* 1166. 2. *amulet.* p h y l a c t e r i a *sumerl.* 8, 15.

brieve *(ahd.* brievu *Graff* 3, 302*) swv. schreibe nieder.* dô kêrte diu niftel Davît gein Bethlehem die strâze: sie wolte sich brieven lâzen *Maria* 165. daz mære dô brieven began ein schrîber, meister Kuonrât *kl.* 2154. *L. Wigalois schickt seiner geliebten einen ring:* dô sach si dar inne gebrievet durch den adamas daz diu maget gerne las *Wigal.* 8755. mit guldînen buochstaben gesmelzet ûf den jâchant ein epitafium man vant gebrievet von ir tôde hie *Wigal.* 8257. die rede ich vorbaz brieve *Haupt's zeitschr.* 5, 428. waz sol versen brieven schrîben *Renner* 17530.

brievære *stm. in einer glosse bei Schmeller (wb.* 1, 255*)* prievari, notarius. *Notker (cap.* 50, 55*) übersetzt* parca *mit* brievâra *die aufschreibende. vgl. Graff* 3, 303.

gebrieve *swv. schreibe nieder. so viele* daz sie nieman nemachte gebrieven gar *pf. K.* 248, 11. ez enkunde ein schrîber gebriefen noch gesagen *Nib.* 2170, 2.

verbriefe *swv. bekräftige durch eine urkunde. Haltaus* 1837. *Oberl.* 1724. *vgl. Graff* 3, 302.

BRIEKE *verzerrung des gesichts.* prieken machondo o r a t o r q u e n d o *gl. bei Schmeller* 1, 251. *vgl. Graff* 3, 281. 364.

BRIESCHE *swv. schreie.* er brieschet als der esel tuot *Boner* 82, 53. *vgl. Stalder* 1, 225.

BRIESTER *s.* PRIESTER.

BRIGENDE *swf. ringharnisch. Ehingen* 24.

BRIMME, BRAM, BRUMMEN, GEBRUMMEN *brumme (Gr.* 2, 33. *Graff* 3, 303*).* saevire brimmen *Diefenb. gl.* 249. er begunde brimmen als ein bere *Rother* 1660. als ein grimmer ber er bram *Herb.* 2990. si brummen alse daz mere *Lampr. Alex.* 2867 (3217). sîn zorn begunde limmen und als ein lewe brimmen *Parz.* 42, 14. des lewen der sô lûte bram *Pass.* 328, 50. swenne der bere aller sêresten brimmet *amg.* 592 *(s.* 44. b.*).* der ber sol brimmen *Frl.* 54, 4. — der keiser dô in zorne bram *Pass.* 88, 42. daz er sêre in zorne bram *das.* 32, 88. *vgl. Leyser pred.* 140.

brumme *swv. brumme.* do begunde der lewe sêre zu brummende *myst.* 1, 8, 10.

brumme *swf. glocke oder schelle des hirten? Gr. w.* 2, 164.

gebrumme *swv.*

gebrummen *stn.* dô hôrter ein gebrummen, als der wol zweinzec trummen slüege hie ze tanze *Parz.* 571, 1.

BRINGE, BRÂHTE, BRÂHTEN, BRÂHT *(nie* gebrâht*) bringe (Gr.* 1, 969. *Graff* 3, 192. *Diefenb. g. wb.* 1, 318*). Das präteritum lautete früher* bringe, brang brungen, *und so noch Gen. fundgr.* 2, 71, 15. wie si dô sungen, dô si sie heim brungen *Karaj.* 26, 4. 37, 10. *Über* brëngen *statt* bringen *und auch* brënge *statt* brinc *s. Grimm zu Ath.* 12. 13. *zum Roseng. s.* 83. *zur g. sm.*

630. *vgl. noch Leyser pred.* 125. 140. *Im prät. lautet der plural immer* brâhten, *und selbst der singular* brâht *mit der zweiten person* du bræhte, *woraus sich dann der conj.* bræhte *bildet, so wie das particip* brâht. *Diese langen* a *sind so häufig, daß man die kurzen (Nib.* 1596, 4 *u. m.) wohl eher für ungenaue reime, als für eigenheiten der mundart zu halten hat.* brât *im reime auf* hât *Schmeller's Ulr. s.* VIII. ich bringe 1. *bringe von einem orte zum andern.* frôlichen si fuoren, michele wunne hinne heim prungen *Gen. fgr.* 2, 71, 15. brinc mir mîn gewant *Nib.* 395, 1. Artus bringet ein her Iw. 76. si heten brâht ir übergelt Iw. 262. helfe, êre, lop, zorn bringen *Parz.* 287, 16. 768, 28. 308, 13. 91, 21. 555, 29. alsô bringet unde birt ein kleine schult grimmen zorn *troj.* 13034. ein bernder bôn *(baum)* der alle gnâde bringet *Gfr. l.* 2, 49 *(lobges.* 92*).* guot kan zartez leben bringen *reichthum führt zu weichlichkeit Gfr. l.* 3, 8. — du (spil) bræht dem tievel manigen man *MS.* 2, 148. b. si brâhten opfer vil ir goten *Parz.* 45, 1. einem mære bringen *Parz.* 575, 4. 720, 29. *Walth.* 56, 14. 99, 18. boteschaft *Walth.* 12, 7. fröude *Walth.* 63, 10. 91, 37. pîn *Parz.* 312, 18. kumber *Parz.* 543, 16. — er began sîn harpfen und sîn singen sô rehte süeze bringen *machen, vortragen Trist.* 7680. — dô er gesunden sînen leun von dem strîte brâhte *Iw.* 251. brâhte si daz kint veile *Eracl.* 749. *vgl. Gr.* 4, 624. — dô siz *(das ros)* geriten brâhten dar *En.* 5232. er brâhte ein tier getragen *Iw.* 127. er brâht im kleider dar getragen *Parz.* 628, 17. den reiger brâhten valken dar gehurt *Parz.* 400, 21. von bêder sît er manec ors gezogen brâhte dar *Parz.* 380, 19. ich bring iuch doch betwungen dar *Parz.* 294, 7. *vgl. Gr.* 4, 128. — 2. *vollbringe.* sie dâhtôn dero dingo diu sie bringen ne mahtôn cogitaverunt consilia quae non potuerunt stabilire *N. ps.* 20, 12. igelîher danne tuot als in leitet sîn muot und als erz bringin mac *Entecrist* 111, 2. vil gewaltes moht er bringen *Servat.* 3389. ich wil nâch êren ringen swie vil ich des mac bringen *büchl.* 1, 886. doch wære si gewert swes si hæte gegert, swaz ich bringen möhte und mir ze tuone töhte *Erec* 9503 *u. anm.* 3. *bringe aus einem zustande in den andern, mache.* daz sie uns sculdic niht ne bringen *Litan.* 566. mere unt erde cinshaft bringen *machen pf. K.* 132, 2. di engelische schar ime *sich* undertânic bringen *Lampr. Alex.* 6280.— hât mich hügende brâht *mich erinnert MS.* 1, 170. a. 4. *mit präpositionen.* wie bringe ichz (daz harnasch) ab im und an mich *Parz.* 156, 17. er brâhtes an ir gewarheit *Iw.* 251. Tyturel si (diu wâpen) brâhte dô an sînen sun *Parz.* 474, 10. *vgl.* 251, 5. daz hât iuwer vater an iuch gerbet unde brâht *Trist.* 5193. daz ich iuch bringe an die vart *Parz.* 232, 7. ê ez d'âventiure bræhte mit worten an der mære gruoz *Parz.* 453, 8. ich hân mit sorgen mîne jugent alsus braht an disen tac *Parz.* 467, 17. der brâhte werdekeit genuoc in der jugende an sîn ende *Parz.* 575, 30. ich bringez an ein ende *Nib.* 2306, 1. *Gudr.* 240, 3. 759, 4. er brâhte daz kint an got *Barl.* 169, 21. er jagt in nâch durch elliu lant unz er iuch bringet an sîn hant *bis er euch in seiner gewalt hat Karl* 97. a.— er brâht den Wâleis an der hant *Parz.* 310, 9. durch sînen schilt mîn lanze iwer kleinœte brâhte *Parz.* 134, 19. *vgl.* 295, 14. daz gein iu mîn kranker zorn immer solde bringen wort *Parz.* 292, 15. si brâhten in in nôt *Iw.* 200. *Parz.* 70, 2. 205, 10. 383, 10. mich hete brâht in arbeit mîn unreht *Iw.* 278. *Parz.* 386, 18. die brâht ich in die werdekeit *Walth.* 73, 2. dazs ieman sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 18. welt irz inz alter bringen *Parz.* 372, 10. wer möht über ein uns bringen, frouwe Minne ez tuo dîn swanc *uns eines sinnes machen MS.* 1, 89, b.

er brâhte mich ûf die vrt, daz *Iw.* 115. *a. Heinr.* 339. ûf daz zil, daz *Iw.* 202. swenne er ûf sîn alter bringet den lîp *a. Heinr.* 602. bistu ûf die rede brâht *das.* 1066. wie Frimutel den grâl bræht ûf Anfortas *Parz.* 455, 19. sus het erz umbe si alle brâht *Iw.* 194 *u. anm.* ich hân zwên Almân under eine krône brâht *Walth.* 34, 7. von güete bringen ze übelem gemüete *Iw.* 77. von stete bringen *von der stelle bringen Vrid.* 127, 5. daz si in von dem willen bræhte *Parz.* 126, 18. daz er mich ieht ane vehte olde schuldigen bringe ce dem gotis teidinge *litan. fgr.* 2, 227, 15. du hâst ez ze einem ende brâht *Nib.* 2307, 3. si het ir unminne brâht zalleme guote *Iw.* 296. — diu mich zer werlde brâhte *Parz.* 303. 21. got hât mich ze disem lantgesinde brâht *Trist.* 495. einen ze leide bringen *ihn übervortheilen Gen. fundgr.* 2, 45, 1. ze liehte bringen *Vrid.* 2, 7. ze ôren bringen *das.* 124, 12. einen ze mære bringen *ins gerede bringen Trist.* 8334. *Walth.* 81, 4. die sô mangen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht *Walth.* 41, 18. zêren bringen *Walth.* 87, 3. daz er sî zen liuten bræhte *Iw.* 214. daz siz ze rede bræhte umbe sîne swære *daß sie alles was seine traurige lage beträfe in ordnung brächte Iw.* 206. gerihte voget münze zol die wurden ê durch got erdâht; nu sint si gar ze roube brâht *Vrid.* 75, 26. stâl und îsen ich bringe gar ze stuppe und enwiht *a. w.* 3, 184. *Ls.* 1, 477. daz bringe ich iu ze suone *Nib.* 1546, 3. sus brâhte siz in ir muote ze suone und ze guote *Iw.* 83. die wurden sus ze suone brâht *Parz.* 53, 25. si hete ez vil gerne dâ zuo brâht *Nib.* 8442. *v. d. H.* in brâht ein wîp dar zuo, daz *Parz.* 293, 26. 5. *mit adv.* daz si iemen bræhte dar *Iw.* 213. 222. wer brâhte disen ritter her, her in *Iw.* 95. 230. er brâht vil tjost durch sinen schilt her dan *Parz.* 360, 4. einen heim bringen *Karaj.* 37, 10. 26, 14. den schatz hinnen bringen *Nib.* 1213, 1. *Iw.* 73. 173. einen inne bringen eines d. *machen daß er es* inne wirt. du hâst mich des wol innen brâht *a. Heinr.* 934. des bringe ich iuch wol innen *Parz.* 570, 23. 559, 28. 567, 9. 756, 15. *Nib.* 618, 4. daz in nieman inne bringe deheiner slahte undinge *Trist.* 10425. brinc si des inne *Walth.* 98, 39. daz ieglîcher si bræhte inne des daz si ungerne hôrte *MS.* 1, 94. b. doch braht erz in niht innen *ließ es ihn nicht merken;* er zurnde in sînen sinnen *Barl.* 16, 29. si mac mich nider bringen *zu boden bringen, besiegen Parz.* 504, 22. richtuom zesamne bringen *Vrid.* 43, 14. daz wir ein ungehazzet liet zesamene bringen *Walth.* 84, 29. wer kan daz zesamene bringen *Walth.* 110, 29. 6. *mit präpositional. adverb.* ich bringe einen etw. an 1) *lasse es ihm als erbestück nach.* er wolte in nieht entwichen des werches des si tâtin unde si in ane brahten *Exod. fgr.* 2, 90, 35. ein grâfschaft: diu ist sîn; die brâht in sîn vater an *Wigal.* 3672. 2) *bringe ihm bei, lehre.* sînen site vil lobebære solder in anebringen *gr. Rud.* γ^b, 8. ich bin frô noch ungemuot wan als mich von dir wirt ane brâht *büchl.* 1, 541. der brâhte in manic dinc an *Herb.* 6292. — ich bringe în *bringe ein.* zwîvel vüeget pîn; daz bringt hoffen wider în *Ls.* 3, 584. — ich bringe nâch, nâ. unz er im sîn harnasch bræhte nâch *Iw.* 44. vil schiere brâht er ime nâ sîn ros *Iw.* 44. — ich bringe einen ûf *in die höhe.* er kan die schœn ûf bringen die gevallen sint dâ nider *Silv.* 2171. ich bringe einen ûf etw. *auf einen gedanken.* ob ich in drûf niht hæte brâht, jâ het er im nie gedaht dirre leidigen vart *Er.* 5947. — ich bringe ûz 1) *bringe aus, heraus, her.* swaz spîse ich ûz brâht *Parz.* 449, 10. in hât ernest ûz braht *Trist.* 10460. daz si iz alsô ûz brêchten *austheilten, verwendeten myst.* 1, 146, 15. eine klage ûz bringen *durchführen, gewinnen. Gr. w.* 2) *preise* sus het si in ûz brâht *Wigal.* 4049. —

ich bringe vür *bringe zu tage, führe aus.* er hât erscheinet sîn maht unde hât eȥ alleȥ für brâht *Karaj.* 26, 21. mit den dingen die er danne mach für bringen *das.* 34, 9. daȥ er kûme für brâhte die rede der er gedâhte *Er.* 529. dune maht es niht für bringen als du uns hie hâst verjehen *du kannst nicht leisten was du uns gesagt hast a. Heinr.* 574. dise noten sint rehte vür braht *vorgetragen Trist.* 3521. mære diu als wæge wæren verswigen als für brâht *Trist.* 5392. ouch hete si dâ vor genuoc durch in gedanke vür brâht; si hete vil durch in gedâht *Trist.* 19073. unz ich vür bringe mîne vruht *meine jungen werfe Boner* 12, 7. *vgl.* ich verbringe. — ich bringe wider *bringe zurück.* daȥ si ir bræhte wider daȥ ander teil *Iw.* 132. ich bringe iu in gesunden wider an den Rîn *Nib.* 364, 3. — ich bringe zuo *bringe zu wege.* wan ich der heiligen lûte mort zu brâhte mit mîme unrehte *myst.* 1, 153, 39. der meister brâht mit liste zuo, daȥ *Boner* 94, 21. *Lohengr.* 92. ich bring dir einen wiltvanc, den nim und bring dir in zuo *nimm ihn in deine schule Ls.* 3, 584. — *beweise Oberl.* 2119. 7. ich bringe mich. du ne bringis dich bereite *(wenn so st.* bingis *zu lesen ist) machest dich bereit. Hartm. v. gl.* 2789.

bringen *stn.* ir deheines bringen er verbarc; er leitȥ et gar an sînen lîp *W. Wh.* 357, 4.

bringunge *stf.*

volbringunge *s. weiter unten.*

zuobringunge *beweis. Oberl.* 2119.

bringære *stm.*

hinbringære *stm.* gewaltegé hinbringære machent ze rihtære den landes fürsten gar enwiht *Helbl.* 2, 1277.

vürbringære *stm. verleumder.* valscher, tiuscher, fürbringer *Renner* 11126.

erbringe *stv.* er hât materig zu deutsch erpracht *gelehrte stoffe in deutscher sprache wiedergegeben Suochenw.* 19, 65.

gebringe sô einvaltec, daȥ si eins alten wîbes rât gebringen mac ze missetât *Iw.* 112.

underbringe *zerstöre.* daȥ er die stat gerwe wolde underbringen. *Kön.* 97.

verbringe, *nach älterer weise geschrieben* vürbringe, *ich bringe um das leben, engl.* I foredo. so daȥ chorn zerinnet, so ist daȥ fihe skiere wirt furebraht, *so folgt (vgl.* ist *unter* bin*) das vieh wird geschlachtet Gen fgr.* 2, 60, 25. wie sie des irdæhten daȥ sie vürbræhten die trût unsers herren *kchr.* 38. b. dô sie diu kint vürbrâhten *umgebracht hatten Maria* 219. 2. *vollbringe Hätzl.* 1, 11, 143. *Tetzel Rosmital* 147. *vgl.* für bringen *unter* ich bringe.

vollebringe, volbringe, *auch* **vollenbringe** *(Gr.* 2, 670. *Grimm zu Ath. s.* 79*) stv.* 1. *bringe vollständig von einem orte zu dem andern.* do er si vollebrâhte hin als er gedâhte *a. Heinr.* 1055. 2. *vollbringe, vollende.* als eȥ des wirtes richeit wol volbringen mohte *Erec* 8601. ich muoȥ diu dinc volbringen *Iw.* 211. wære iuwer gedanc volbrâht *Iw.* 63. mit den werken sînen muot volbringen *thun was einem in den sinn kommt Iw.* 64. done mohten mir diu were den muot an im niht volbringen *Iw.* 37. dienstes si im *(gotte)* gedâhten, daȥ si im volbrâhten mit almuosen und mit gebete *Gregor.* 2990. welt ir friunt suochen, der sol ich einer sîn, und trûwe eȥ wol volbringen mit êren an daȥ ende mîn *Nib.* 155, 4. nu si daȥ spil dâ vollebrâhten sô daȥ Tristan daȥ spil gewan *Trist.* 2316. daȥ mære vollebringen *die erzählung ganz zu ende bringen Barl.* 4, 34. 36. 111, 34. den gelouben vollebringen mit reiniclîchen dingen *das.* 89, 27. daȥ eȥ nie ôre vollebrâhte *vollständig hörte das.* 144, 36. er was an rehte vollebrâht *ein vollkommen gerechter mann troj.* 5. c. diu cleider wâren vollebrâht rîlich unde schône genuoc *troj.* 22. b.

volbringunge *stf.* supplementum *gl. Mone* 4, 237.

unvollebrâht *adj. part. nicht vollendet, unvollkommen.* si müeȥen lân belîben ir wirdekeit von ir unmaht gestücket und unevolle brâht *(l.* unvollebrâht*)* *Ls.* 3, 46.

volbrâhtekeit *stf. vollkommenheit. myst.* 1, 321, 13.

unvolbrâhtekeit *stf. unvollkommenheit. myst.* 1, 365, 5.

vollebrinc *stm. vollbringung. Mart.* 200.

unbraht? von dem unbrahten hoveman *Diut.* 1, 382.

widerbringe 1. *stelle wieder her, bringe wieder ein, ersetze.* und swaȥ in dînem riche sî der cristenheit zerstœret nû daȥ solt vil harte schiere dû mit helfe widerbringen *Silv.* 1260. *troj.* 17323. dô hete doch künic Priamus die veste schône widerbrâht *troj.* 17323. er ist ein arzât wîse und kan mit sîner spîse die siechen widerbringen *Ls.* 3, 38. du geheilet hâst den bruch den alle creatûren nit mohten widerbringen *leseb.* 876, 16. daȥ er in ûf halte und widerbringe *zu kräften bringe myst.* 1, 327, 11. das er mit sînem lîden unser sünd hât widerbrocht *wieder gut gemacht hat leseb.* 976, 27. 2. *bringe von etwas zurück.* a. *ohne genit. der sache.* dô der mensche solde widerbrâht *erlöst* werden *myst.* 1, 110, 20. b. *mit genit. der sache.* des in got widerbrâhte *Maria* 189. daz wir die gesellen ir gelphes wider bringen *pf. K.* 202, 22. *Karl* 73. a. daȥ du in des widerbrâhtes *Hartm. v. gl.* 2027. daȥ got sô giwaltic was daȥ er in des widerbræhte *aneg.* 4, 23. unz ich dich dîner schulde widerbringe an gotes hulde *leseb.* 569, 12.

BRINNE, BRAN, BRUNNEN, GEBRUNNEN, BRINNEN *brenne, als i n t r a n s i t i v e s vollwort. vgl. Gr.* 2, 34. *Graff* 3, 305. *Diefenb. g. wb.* 1, 326. — burnen *st.* brinnen *s. weiter unten.* 1. ich brenne *ohne adverbial-präposition* a. *in eigentlicher bedeutung.* er müeȥe die juncfrouwen brinnen sehn *Iw.* 197. diu molte ûf der strâȥe die wîle nie gelac si enstübe sam eȥ brünne *Nib.* 1276. daȥ ich in dem hûse brinnen sol *Wigal.* 4817. der berc ist hol und wît mit kreften brint er zaller zît *Wigal.* 7445. diu stûde bran *Barl.* 65, 20. ein bosche bran *MS.* 1. 28. b. *Walth.* 4, 23. daȥ lieht bran *Barl.* 90, 19. vorm grâle kômen lieht: diu wârn von armer koste nieht; sehs glas lanc lûter wol getân, dar inne balsem der wol bran *Parz.* 236, 4. *die leiche in einem sarge von rothem jachant auf zwei ehernen säulen, in den sarg waren gesetzt* zwei glas gefult mit balsamo; diu enzunte man, und brinnt alsô noch hiute *Wigal.* 8238. ein brinnent kol *Boner.* 38, 40. b. *bildlich: glühe, glänze. vgl. Haupt zu Engelh.* 2687. *Sommer zu Flore* 6432. *Geneluns* antlitze was hêrsam. sîn varwe diu bran sam die lichten viures flammen. *pf. K.* 60, 26. sîn antlütze als ein rôse bran *Servat.* 290. die sterne aber brinnent *das.* 652. ein man, der bran als daȥ gestirne heiter *das.* 3115. si gelîchet sich der sunnen, diu den sternen nimt ir schîn, die dâ vor sô liehte brunnen *MS.* 1, 87. a. dô bran ir munt *MS.* 1, 6. b. ein wunneclich schapellikîn daȥ reht alsam ein kerze bran *Trist.* 11136. *vgl.* 17572. wan er al umb und umbe bran unde was von zorne rôt *Flore* 6432. dar ûf ein covertiure bran alsam in fiure *Engelh.* 2687. vor sînen brüsten schœne bran ein durchliuhtic rubîn *g. Gerh.* 4482. — dâ durch sô bran der ciclât reht als ein glüender kol *Trist.* 11122. der samît als ein rôse bran in einem rôten glaste *troj.* 3731. ein schapel daȥ von golde bran *troj.* 2910. ir munt sach ich von rœte brinnen *MS.* 2, 107. a. rîchiu kleit von maneger leie purper, der von ir lîben schône bran und wünneclîche erlûhte *troj.* 106. c. sîn munt dâ bî vor rœte bran *Parz.* 168, 20. edle steine dar ûȥ brunnen *Servat.* 469. sô rehte maneger hande varwe ûȥ in gleiȥ unde bran *troj.* 2986. daȥ hâr ûȥ im *(dem hütlein)* schein unde bran in liehter varwe *troj.* 55. b. — ê bran ich an mînem vleische mit huor-

lîchem sweiȥe *tod. gehüg*. 677. der innecliche minnen muot sô der in sîner senegluot ie mêr und mêre brinnet sô er ie sêrer minnet *Trist*. 112. ich brinne in jâmer *MS*. 1, 192. a. brinnen in gotes minne *Barl*. 40, 21. 215, 28. sîn herze ûf freude brinnet unt tobt nâch grôȥen êren *warn*. 3250. des herze ûf minne bran *MS*. 1, 195. b. daȥ er fore minnen aller begunde brinnen *fgr*. 2, 49, 33. 2. *mit adverb. präposition*. si bran ûf schône sam der âbent rôt *MS*. 1, 34. a.

brinnen *stn*. ein viure hât enbrennet sich sô sêre in mînen sinnen, daȥ sîn vil stæteȥ brinnen an mir niht erwinden wil *Barl*. 43, 4.

brinnendec *adj. brennend, glühend*. brinnendige zäher *Parz*. 104, 6 *in* D. si truogen brinnendigiu lieht *Parz*. 232, 21.

brant *(pl.* brende*) stm*. 1. *der feuerbrand*. ich lebe als ein erloschen brant: sô brinnent ander brende *büchl*. 1, 1692. die brende schürn *Gudr*. 996, 4. 997, 4. dô stoup ûȥ dem helme sam von brenden grôȥ die viwerrôte vanken *Nib*. 185, 3. daȥ viur zesenden mit einzelen brenden biȥ daȥ eȥ swache brinnet *Trist*. 19450. diu stange was swarz als ein ander brant *W. Wh*. 318, 30. — *in beziehung auf die farbe der haut* swerzer danne ein brant *Erec* 652. *troj*. 28. c. 2. *verwüstung durch feuer*. swâ brant wider brande rouchet in dem lande *warn*. 891. einem brandes stiure geben *Nith*. 28, 7. mit roube unt mit brande wuosten si daȥ lant *Nib*. 175, 3. diu zunge reiȥet roup unde brant *Vrid*. 164, 20. si herten in dem lande mit roube unde brande *Trist*. 392. verhert mit roube und ouch mit brande *MS*. 2, 198. b. mit roube und mit brande geschaden der vîende lande geswæslîche und verstolne *Trist*. 18781. 3. *schwert. vgl. altfranz*. brand, brande épée; brandon tison, flambeau. Roquef. 1, 179. — de duobus gladiis dictis prant *Rauch* script. 2, 108. ein swert er umb die sîten truoc daȥ wol ze beiden ecken sneit. eȥ was scharf unde breit; wol gevaȥȥet was der brant *Helbl*. 1, 333 *vgl. Karajan*.

elebrant *elfenbein*. spodium, cinis ossium. *fdgr*. 1, 361.

hellebrant *der das höllenfeuer nährt, höllenbrand*. sô du von tœtlichen sünden ein hellebrant worden bist *myst*. 1, 278, 32. *vgl. leseb*. 866, 36.

herebrant *kriegsflamme*. sô michil ward der herebrant *Anno leseb*. 183, 12.

minnebrant *brand der liebe*. wirf dîn minnebrende den gernden herzen in ir grunt *Frl*. 287, 17.

nôtbrant *gewaltsame verwüstung durch feuer*. *Helbl*. 2, 1034.

schâchbrant *raubbrand. Schmeller* 3, 315.

schürbrant *(hierher?) ein kleidungsstück oder ein stoff zu kleidern*. eine garnasch märderîn, des selben ein kürsenlîn, ob den bêden schürbrant von Arraȥe aldar gesant *Parz*. 588, 19.

brantreite, brantîsen *s. das zweite wort*.

brunst *(gew.* brünste*) stf. brand*. wâ diu brunst möhte sîn *Wigal*. 4298. dîn tôt uns lôste von iemer werender brinnender brunst *Gfr. l*. 2, 14 *(lobges*. 57*)*. diu brunst *die verwüstung des landes durch feuer* was vergolten *Lanz*. 3822.

brunst *stm. brand*. er sante si *(die bücher)* ûf einen brunst *Pass*. 216, 19.

inbrünste *adj. inbrünstig*. inbrünstiu herzen hitze *Gfr. lobges*. 15, 4.

brünstec *adj*.

durchbrünstec *adj. durch und durch entbrannt Suochenw*. 10, 221.

inbrünstec *adj. inbrünstig*. grimme und inbrünstic *Osw*. 2664.

brustlich *adj*. = brunstlich? *Frl. ML*. 28, 3.

brunft *stf. brunstzeit des hirsches*. eȥ was niht in der rehten brunft *H. Trist*. 2403.

brenne *prät.* brante *swv. das transitive vollwort, mache* brinnen. *statt* ich brenne *sagte man auch nach der dem r gewöhnlichen umstellung* ich

berne. du bernst himel mit den stern *MS.* 2, 178. a *machst sie brennen.* brinnen *für* brennen *Herb.* 7246. *u. anm.* — nu brennet mich der gotes zan in dem viure. *tod. geh.* 679. swer daz viur erkenne der hüete dazz in niht brenne *Vrid.* 71, 18. diu lant brennen *alles nieder brennen;* einen brennen *ihm sein land mit feuer verwüsten.* diu lant wil ich brennen gar. mîner frouwen rîche swaz ich des bestrîche daz muoz allez werden verlorn, si enwende mînen zorn *MS.* 1. 57. a. steln, rouben, brennen *MS.* 2. 138. a. si brennen dich vil starke *Dietr.* 61. a. — gebrant *durch schmelzen geläutert.* silber wîze wol gebrant *Maria* 158. die goltmassen wol gebrant *das.* 208. *vgl.* daz gebranta silber *Willir.* 26, 16. — ich brenne ûf *zünde an.* vil kerzen wart dâ ûf gebrant *Ath.* C*, 153. ein vackel wart ûf gebrant *Wigal.* 5497.

brennîsen *s.* ÎSEN.

brennen *stn.*

hellebrennen *das fegefeuer.* daz sî mîn hellebrennen *damit müsse ich im voraus gebüßt haben was ich sonst in der hölle büßen müste W. Wh.* 454, 18.

brennære, brenner *stm. derjenige welcher ein land oder ein gebäude mit brand verwüstet.* der brennære *Lanz.* 3783. die brenner *Helbl.* 15, 745. kirchen brennære *warn.* 363.

vorbrenner *stm. der brennend voranzieht. leseb.* 838, 33.

enbrenne, enbrante, enbrennet *swv. entzünde.* der uns nu die Diutschen und die Beheim bæte, daz si niht enbranten unze man gesæte *Nith.* 10, 7. swem sîn herze gegen liebe minne enbrennet und doch herzelieb erkennet, dâ tuot liebe wol und wê *MS.* 1, 196. b. zünde, enbrenne mine sînne in der wâren minne gluot *MS.* 1, 30. a. daz lebende brôt, daz manic vinster herze kalt entlûhte und ouch enbrande mit süezer minne *Gfr. l.* 2, 2 *(lobges.* 17*).* geruoche dînes liehtes schîn in sînem muote enbrennen *Barl.* 348, 33. enbrennet ist er ûf keiserlîche tugent *troj.* 1741. ûf daz wîp enbrennet *fragm.* 13. a. — ich enbrenne mich. ein viur hât enbrennet sich sô sêre in mînen sinnen *Barl.* 43, 2. ein kleiner liehtes schîn hât sich in mînem muote enbrennet *Barl.* 345, 37.

gebrenne gebrennen *statt* verbrennen *Vrid.* 67, 6 Cc *AB.*

verbrenne durch wort ein îsen nieman mac verbrennen *(andere* geburnen, gebrennen*)* gluotez allen tac *durch zaubersprüche kann man nie glühendes eisen besprechen, daß jedermann es anfassen kann ohne dadurch verbrannt zu werden Vrid.* 67, 5. mich hât ein ungetriuwer tougenlîche an gezündet, hât mir vil verbrant des mîniu kindel solten leben *Nith.* 28, 7. der hât gar mich ze friunde ein ganzez jâr, het er mich verbrennet *mir das haus in brand gesteckt MS.* 1, 175. b. het sîn got niht gepflegen, er wære dâ ze tôde verbrant *er wäre durch das feuer zu tode verbrannt worden Wigal.* 7021. dô wânde ich diu lant hân verbrant sâ zehant *dann glaubte ich, jetzt kannst du thun was du willst, nichts kann dir widerstehen MS.* 1, 55. b. *vgl. MS.* 1, 57. a diu lant brennen. die iuch hânt verbrant *euch das land verbrannt haben Lanz.* 3781. — schillinge verbrennen *umgießen Oberl.* 1724.

unverbrant *adj. part. nicht verbrannt warn.* 1576. 1586.

brunne *swv. nebenform zu* ich brenne. in die gluotdiu uns mêr brunnen (brinnen *H.*) tuot *vaterunser* 2611. — *ich schmelze, gieße,* an frôner stat dîn bilde wart gebrunnet *lobg.* 25, 8. *vgl.* ich burne.

burne *swv.* 1. *nebenform (mehr niederd.) statt* ich brinne. er burnet als ein strô *Flore* 738 BH. 2. *nebenform zu* ich brenne *myst.* 1, 12, 28. ein essen dâ man silbe ûffe burne *schmelze Höfer urk.* 43.

enburne *swv. zünde an, entzünde.* er liez daz fûr enpurnen *myst.* 1, 68, 40. er enpurnit si bloze wârheit zu suchene *das.* 129, 34.

geburne geburnen *statt* verbrennen *Vrid.* 67, 6 Bb.

verburne = verbrenne. man sol si virburnen *Pass.* 250, 79.

bürne *stf. brand, verbrennung. Frl. ML.* 17, 6.

burnunge *stf.* ardor *Diefenb. gl.* 37.

enbrinne *stv. fange an zu brennen.* vil zimierde ist ûf helmen von mînes swertes eke enbrunnen *W. Tit.* 2, 4. daȥ velt begunde stouben sam ob al daȥ lant mit louge wær enbrunnen *Nib.* 552, 4. Isôt was geslichen zuo der ouwe und was dâ von enbrunnen *ihr gesicht glühte Trist.* 17579. daȥ strô enbran *Boner* 16, 32. der walt enpran *Süochenw.* 66, 99. — ir zungen wâren viurin, dâ von ir vernunst enbran *Barl.* 77, 1. daȥ an dem guoten man des heiligen geistes fiur enbran *Barl.* 169, 24. ir herze in sînen minnen enbran *Barl.* 297, 1 *(nach der Laßb. hs.).* alrêrst enbran sîn herzengir *Trist.* 1094.

inbrinnende *part.* inbrinndiu minne *Gfr. lobges.* 15, 1.

erbrinne *Nib.* 2400 *v. d. H.*

verbrinne *str. verbrenne.* sin ors muose verbrinnen *Wigal.* 6972. 6978. *die todten werden* verbrunnen, *und die asche bestattet Herb.* 8115. *u. anm.* in gotes namen greif siȥ (si daȥ îsen) an und truoc eȥ daȥ siȥ niht verbran *Trist.* 15736. *an ein transitives* verbran *ist durchaus nicht zu denken: das vorhergehende* siȥ *ist durch einen schreibfehler wiederholt worden, und st.* siȥ *ist* si *zu lesen. in zwei hs. steht* si niht enbran. sîn ougen im verbrunnen, daȥ si ûȥ dem kopfe im runnen *H. Trist.* 5297. Hercules an sînes lîbes zil verbran *Barl.* 255, 6. ir lîp ze pulver dâ verbran *troj.* 83. b.

BRIS *s.* PRIS.

BRÎSANT *s.* PRÎSANT.

BRÎSE, BREIS, BRISEN, GEBRISEN *schließe durch eine fest anliegende umgebung ein, schnüre. vgl. Maaler, Henisch, Frisch* 1, 140. a. *Schmeller* 1, 345. *Gr.* 4, 851. 1. *eigentlich* ir maget, brîset iuwer hemde wiȥ mit sîden wol zen lanken *Nith.* 15, 3. sô wil ich brîsen mînen lîp *das.* 7. brîset iuch zen lanken *Nith.* 52, 4. *vgl. MS.* 2, 78. a prîsent iuwern stolzen lîp. zwei schüehelîn gebrisen an ir beinlîn wol *fragm.* 27. a. *Wigam.* 2564. ir schuohe gebrisen und ir hosen *Amur.* 4. c. in irem underroc gebrisen *Ls.* 1, 138. schuohe und rîsen dar in wolte si sich brîsen *Enenkel Haupt's zeitschr.* 5, 280. brîsen in ein starkeȥ halsîsen *Ls.* 2, 235. er zôch ein hirzhals an sich den hieȥ er vaste brîsen *a. w.* 3, 27. 2. *bildlich.* in selbe wât gebrisen hât mich dîn zarteȥ mündel rôt *MS.* 1, 192. b. — *hierher gehört auch wohl:* als ich danne wirde vol von mir wirt ûf gebrieren. 'lâȥa rumbelieren!' daȥ ist ein schwæbisch krie *Helbl.* 13, 129. *vgl. J. Grimm zu der stelle.*

brisschuoch *s.* SCHUOCH.

brîse *stf.*, **brîsem** *m? f? breise (wie die einfassung, der ermel am hemde u. m. noch heißt).* brîsen *brustbendel Dasypodius.* suparus preysen *Diefenb. gl.* 265. ir beider brîsem sint beslagen wol mit knopfelînen zweier zile al umbe den kragen *Nith.* 20, 6. ir ermeln âne brîse, âne knoufeln, âne twanc *Diut.* 1, 374. ir gezierten hende mit kostbarn brîsen un fingerlîn *altd. bl.* 1, 59. mit ir handen beiden ûȥ wîplîcher brîse ir gebende und ir rîse unde ir mantel si abe reiȥ *Maßm. Al. s.* 114.

enbrîse *stv. schnüre los.* ich luogt ir an ir armelîn; von wîȥe gapȥ mir liehten schîn als verre als eȥ enbrisen was *Ls.* 1, 142.

zerbrîse *stv. schnüre los.* ich wünsche daȥ im sî zerbrisen sîns rosses gurt in rehter nôt *Ls.* 2, 425.

brîse *swv.* dehein ermel noch ir sîte was in niht gebrîset *alles einfach, ohne verzierung, wie es ihrer trauer ziemte Erec* 8239. *vgl. die eben angeführte stelle Diut.* 1, 374. ein hemde sîdîn, dâ het sie sich gebrîset în und vernæjet sô minneclich *H. Trist.* 736. ir hemde wol gebrîset *Eracl.* 3579. man brîste im an sîniu bein zwô hôsen

îserîn *Eracl.* 4690. ein roc gebrîset mit grôȥem vlîȥe *Wigal.* 1427. ein kleineȥ hemde von sîden gespunnen wîȥ an si gebrîset mit vlîȥ *Wigam.* 2564. ein hemde wîȥ alsam ein swan, dâ was si gebrîset in *Wigam.* 4481. 4903.

BRISTE, BRAST, BRÂSTEN, GEBROSTEN, BRËSTEN *berste (dasselbe wort mit umgestelltem r), breche, gebreche. vgl.* ich briche. *Gr.* 2, 39. *Graff* 3, 271. *Diefenb. g. wb.* 1, 320. 1. *ich breche.* sô bristet sîn bant *büchl.* 1, 846. dâ wirt der slîchære klage daȥ dürre holz ime hage: daȥ pristet unde krachet *Parz.* 172, 19. im muosen bresten diu ringes gespan *Nib.* 2009, 2. dehein boge sô guot ist, man müge in spannen unz er brist *Vrid.* 108, 1. Sîfride dem küenen von munde brast daȥ bluot *Nib.* 432, 1. der marcgrâvinne bresten begunde von munde daȥ bluot *kl.* 1560. *L.* von sîner klage der vesten daȥ hûs möht nider bresten *kl.* 788. *L.* sîn herze brast *(aus reue) Barl.* 328, 21. — der morgensterne swenne der ie frueje ûf brast *MS.* 2, 5 b. wie starke diu untriuwe ûȥ prast *pf. K.* 71, 1. daȥ im hirne und pluot ûȥ brast zuo den sînen ougen *Rab.* 630. ûȥ gebrosten *aussätzig Bert.* 399. 2. *mit gen. der sache ich gebreche.* den scatz habe wir here widere braht daȥ sîn niene bristet *Gen. fgr.* 2, 66, 15. an im brast aller tugende niht *Trist.* 258. nâch sînem willen brast im niht swes man zer werlte richeit giht *Barl.* 85, 23. ir wünne macht mich touben, daȥ mir sinne brist *MS.* 2, 194. a. *vgl. Lachm. zu Iw.* 8039. *Gr.* 4, 239.

ungebrosten *particip.* mir ist ungebrosten *mit genit. ich ermangele.* iu ist mîn ungebrosten *ich werde euch nicht verlassen Servat.* 2018. enbietet den wîganden, waȥ si ir zuo den landen immer mügen bringen, daȥ si des haben gedingen, in sî des ungebrosten, ir welt si gar verkosten *daß ihr nicht ermangeln werdet alles für sie zu bezahlen Bit.* 51. b.

brist *stm.? mangel.* wurde ir an mir brist *Herb.* 14154.

brëst *stm. mangel.* die enheten deheinen brest, swaȥ wol bereiten helden zam *Lanz.* 8072.

brëste *swm.* 1. *der bruch.* dîn êwikeit des endes breste niht ze valle bindet *MS.* 2, 95. a. 2. *das ermangeln. vgl.* gebreste. detrimentum breste *sumerl.* 6, 36. swie grôȥen bresten ich nu dol *Erec* 549. den enwendet breste noch genuht *Lanz.* 1615. dâ ist wunsch und niender breste *MS.* 1, 88. a. âne allen wandel ist mîn vrouwe unt sô rehte wol gestalt, dâ ist niender breste bî *MS.* 1, 193. b. eines dinges bresten haben *es nicht haben troj.* 152. c.

lantbrëste *Gr. w.* 1, 269.

brëstic *adj. gebrechlich.* ich brestiger habin scherne (? havenscherve) *litan.* 483.

brësthaft *adj. mangelhaft. Mone schausp. d. MA.* 1, 214.

brast *geprassel (wie von brechenden dingen),* crepitus *Vocab.* 1482. *Schmeller* 1, 266.

braste *(ahd.* brastôm *Graff* 3, 274*) swv. prassele. vgl. Schmeller* 1, 266. *Stalder* 1, 217.

brasten *stn. prasseln.* daȥ fiur und daȥ grôȥe braston *Griesh. pred.* 1, 25. dâ wart ein brasten und ein klac als ob der wilde donre slac dâ klübe tûsent boume enzwei *troj.* 12231.

gebraste *stn. geprassel,* crepitus. sîn jâmer, sîn gebraste, sîn weinen *Pass.* 72, 16. do began von dannen kêren der tiuvel mit gebraste *Marleg.* 20, 339.

brastel *swv. prassele. Gr.* 2, 991. *Stalder* 1, 217. *Schmeller* 1, 266. ein tumber brastelt in sîm zorn als undr eim haven rösche dorn *Renner* 13980. *vgl.* ich brâȥel.

brust *stf.* = der breste. zerganclîcher wollust der muoȥ dir, tohter, werden brust *Diut.* 3, 8.

brust (pectus) *schwerlich hierher; s. das wort an seiner alphabetischen stelle.*

ërdbrust *stf. erdriß, erdfall. Graff* 3, 275.

vridebrust *stf. friedensbruch. Gr. w.* 1, 519.

wolkenbrust *wolkenbruch.* als ein starke wolkenbrust *Geo.* 56. a. *Kolocz.* 140.

brüstic *adj. brüchig.*

durchbrüstic *adj. durchbrüchig.* dô wart ir klage gar durchbrüstic *Lohengr.* 54.

kielbrüstic *schiffbrüchig. MS.* 2, 133. b.

niderbrüstic *niederstürzend.* mîn hœhe ist niderbrüstec *W. Wh.* 167, 4.

schifbrüstic *schiffbrüchig. sumerl.* 12, 14. *Suochenw.* 53. a.

wolkenbrüstic *adj. wolkenbrüchig.* sîn lachens schîn ist wolkenbrüstic *Renner* 7278.

brustlich *adj. brechbar.* ein brustlich ôsterbrôt *Frl.* 233, 18.

durchbriste *stv. durchbreche.* im durchbrast diu gelwe hût *Servat.* 3220. daȥ der himel niht durchbrast *aneg.* 30, 24.

enbriste 1. ich enbriste einem *entgehe, entkomme ihm.* er wolt die sculde wellen ûf sîne gesellen *(Eva);* er wânt sô enprâste der sculde râche *so entginge er der strafe seines vergehens Genes. fundgr.* 2, 20, 9. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen *würde mich manches anspruches, den die leute an mich machen, entledigen Iw.* 110. *vgl. anm. zu z.* 2842. ein mære dâ mit ich iu enbræste gar *Parz.* 94, 9. *der falke schlug eine der gänse,* daȥ sim harte kûme enbrast *entkam* under des gevallen ronen ast *Parz.* 282, 17. selbe ich im kûme enbrast *mit noth entkam ich selbst Helmbr.* 1868. dem grîfen enbrast *entwischte* daȥ kindel *Gudr.* 72, 1. niemen mohte danne dem gâhen tôde enbresten *Wigal.* 3724. Artus kunde wol enbresten ieglichem nâch sîner werdekeit *indem er jedem ein angemessenes geschenk gab, und so sich der pflicht erledigte, die seine königliche freigebigkeit ihm auflegte — wenn gleich Wirnt in beiden zeilen* enbresten *auf* gesten *reimt, so scheint dieß doch zu der annahme eines sw.* 'ich enbreste' *nicht zu berechtigen, wie auch Jac. Grimm gr.* 4, 697 *einzuräumen geneigt ist* — sîn guot was dô der werlde bereit *Wigal.* 1706. *nach dem sprachgebrauche unserer alten rechtsbücher* enbristet *der beklagte dem kläger, d. h. macht sich auf eine oder die andere weise von der gegen ihn erhobenen klage los und ledig. man sehe das Augsb. stadtr., so wie Schmeller's wb.* 1, 246. 2. ich enbriste v o n einem *ist mit* ich enbriste einem *gleich bedeutend.* daȥ ich kûm von ir enbrast *Teichner Wiener jahrb.* 1. *anz. bl. s.* 29. 3. ich enbriste eines d. *werde es los.* sol ein wîp zweier kinde genesen, dâ muoȥ wîle under wesen. sô sie eines kindes enbristet, wie, ob diu wîle gar erlisket ê daȥ ander werde geborn? *kann nicht die geburt der zwei kinder in zwei verschiedene stunden fallen? kchr.* 21. a.

gebriste *mangele, fehle (mit sächl. genit. Gr.* 4, 239*).* 1. vil lützel doch des gebrast *gar wenig fehlte daran,* daȥ im niht same geschach *Iw.* 176. sô fröit sich alleȥ daȥ dir ist, wan daȥ fröide an mir gebrist *MS.* 2, 53. a. ob an ir ougen iht gebrest (*andere* sî gebrest) *g. sm.* 1057. 2. mir gebristet. sô mag ime üble gebresten *pf. Kuonr.* 62, 15. im wart über noch gebrast *a. Heinr.* 67. guoter gebit noch ie gebrast mit schœnen zühten selten *wer nur hübsch artig warten kann, der kriegt am ende auch sein theil MS.* 1, 40. a *und derselbe spruch (nur* nie *st.* ie) *MS.* 2, 228. b. owê daȥ mir gebristet *MS.* 2, 240. a. waȥ mac ob dir dô gebrast dô du soltest minne pflegen *U. Trist.* 1854. 3. mir gebristet an einem d. swenne ir an trûtschaft gebrast *Parz.* 57, 13. diu vil hêre und diu vil guote, der an wîbes êren niht gebrist *MS.* 1, 202. a. daȥ in an ir zühten vil lützel ie gebrast *Nib.* 104, 2. daȥ im an loube niht

gebrast *troj.* 121. a. daz im an tugenden niht gebrast *Barl.* 128, 31. 4. mir gebristet zuo e. d. ze dem gesihen im dô gebrast *das sehen verging ihm pf. K.* 225, 28. 5. mir gebristet eines d. mir gebristet beider *Iw.* 137. im gebristet des leides niht *Iw.* 259. im gebrast des sinnes *Iw.* 136. daz im nihts gebrast *Iw.* 141. 292. *(vgl. die anm. von Lachmann z.* 8039*). Wigal.* 215. daz mir des wunsches niht gebrast *Iw.* 151. daz in der tage zuo ir vart deweder gebrast noch über wart *Iw.* 252. süezer rede in niht gebrast bêdenthalp mit triuwen *Parz.* 405, 24. aller sælden mir gebrast *Parz.* 688, 24. der man ist under vriunden gast, dem heime leides nie gebrast *Vrid.* 97, 12. im gebreste muotes *Walth.* 88, 3. 7. der sinne mir gebrast dô ich mich an si wande *MS.* 1, 161. b. deheiner kunst ir niht gebrast *Wigal.* 338. im was gar der wunsch bereit dirre werlde rîcheit, des einen im doch gebrast *Barl.* 139, 5. wer nimet daz niht sîn enist, vil lihte des sînen im gebrist *Boner* 9, 27. 6. mir gebristet eines d. an einem d. solhes vundes mir an schœnem wîbe ie gebrast *MS.* 2, 71. b.

gebrëst *stm. mangel.* ez ist den vogeln grôz gebrest elliu jâr ein niuwez nest *Vrid.* 145, 21. *troj.* 176. a. ob an ir ougen sî gebrest *g. sm.* 1057. an den ist wandel noch gebrest *Engelh.* 2481 *und anm.*

gebrëste *swm. mangel, abwesenheit dessen das vorhanden sein sollte.* man sol iu gerne büezen swes wir gebresten hân *Nib.* 907, 3. *sie betrachtete das schwert,* nu ersach si den gebresten *die lücke* dâ, und gedâhte in ir muote 'sam mir got der guote, ich wæn ich den gebresten *das fehlende stück* hân *Trist.* 10076. da enwas dehein gebreste êren noch des guotes *Wigal.* 5220. deheiner slahte gebreste der ie an deheinem wîbe wart des wart ir lîp vil wol bewart *Wigal.* 7462. ir triuwe ist ganz, ir lop hât niht gebresten *MS.* 2, 221. b. gebreste künsterîchen lîp kan wîsen zungewinne *troj.* 1997. kein gebreste noch kein wandel *troj.* 1456. dâ was dekein gebreste an spîse und an geræte *troj.* 16377. si heten niht gebresten gegen einigem sporn *Gudr.* 1391, 2.

missebriste? *dieses wort kenne ich nur aus einem liede Ulrichs von Liechtenstein MS.* 2, 29. a, *wofür Lachmann an der entsprechenden stelle des frauend.* 403, 18 *mit recht* missebriset (missebrist *handschr. L.) schreibt.*

zebriste, zerbriste *stv. zerbreche.* daz ors viel hin ab deiz gar zebrast *Parz.* 444, 29. wær dir zebrosten niht dîn swert *Parz.* 745, 6. 747, 5. doch schuof der portenære, daz im sîn spenge zebrast von einer îsenstangen *Nib.* 459, 4. der schilt vil gar zebrast *Nib.* 926, 3. ezn sî daz mir zebreste daz Nibelunges swert *Nib.* 2284, 3. die kiele in gar zebrâsten *Gudr.* 86, 1. daz die valschen von ir nîde niht gar zerbresten *MS.* 2, 167. b. si *(die kröte)* blâte sich noch grôzer, hie mite si gar zebrast *MS.* 2, 172. b. er zebrast aller *Leyser pred.* 86, 28.

Britanje *Artuses königreich, Bretagne.* ze Britanje in daz lant *Iw.* 52. *Wolfram sagt* Britâne *Parz.* 455, 10. Bretâne *Parz.* 701, 23, *am häufigsten* Bertâne; *Wirnt, gleich Hartmann,* Britanje *Wigal.* 148. 1443. 4020. 2176.

britânisch *adj.* von britânischen rîchen *Lanz.* 691.

Britanois *der Breton. Wigal.* 7909. *vgl.* Berteneise.

brîte, breit, briten, gebriten *ich flechte, webe — vielleicht aber nur von dem damastartigen weben gebraucht. vgl. das angels.* bredan, *engl.* to braid *flechten, weben. vgl. Gr.* 2, 15. *Schmeller (wb.* 1, 271*) theilt mehrere alte glossen mit. vgl. auch* breit. ein netze guldîn gebriten von goltdræten *Erec* 7715. *pferdedecken* von edeler sîden wol gebriten *Trist.* 667. des herzogen palas was al um und umme gar behangen mit sperlachen klâr, diu mei-

sterliche wârn gebriten, wol geworht und underspriten mit sîden und mit golde *H. Trist.* 883. des covertiure was gebriten von sîner frouwen an der ram *Engelh.* 2528. er vuorte liehten cyclât, der mit golde was gebriten, dar ûz sin wâpenroc gesniten unt sîn covertiure was *Turnei von Nanth. in Maßmann's denkm.* 139. b. 141. a. ein kleit von liehter sîden wol gebriten *troj.* 13. a. daz ander teil der wæte guot was ein purpur vîolvar mit hovelîchem vlîze gar neben zum cyclât gesniten: dâ wâren strîfen in gebriten ûz grüener sîden vingers breit, die wol besetzet und beleit mit margariten wâren *troj.* 2946. ein wunder was dar in gebriten *(in das wapenkleid)*, daz diu Syrêne heizet *troj.* 28. b.

bridel, britel *(ahd.* brittil) *stm. zügel. Die von Jac. Grimm (Gr.* 2, 985. 986*) bemerkte verschiedene bedeutung dieser zwei wörter, der zufolge* bridel *gebiß,* britel *zügel heißt, scheint sich später verloren zu haben. vgl. das engl.* bridle, *mit dem vocallaute* ei, *u. das franz.* bride; *s. auch Graff* 3, 299. *Diefenb. g. wb.* 1, 395. — *Mag sein, daß die zügel von einem unsern halftern ähnlichen gewebe so genannt wurden: daß sie weit stärker waren als unsere jetzigen zügel, zeigen die alten bilder.* britel frenum *sumerl.* 34, 64. den schilt het er an der hant zuo dem britel genomen *En.* 7302. Vestiân daz ros enpfienc mit einem breitele von golde mit gesteine wol beslagen *Lampr. Alex.* 19. b. *Roth. d. pred.* 56. *Maßm. Al. s.* 198. daz erz *(das ros)* bî dem britel nam *Erec* 6728.

kambritel chamus *sumerl.* 34, 65. *vgl. Graff* 3, 299.

britelîn *stn.* zwei britelîn von golde, *in welche das in samet eingewickelte* büechlîn *gebunden wurde. frauend.* 141, 5. — *Man sehe die zeilen vollständig unter* 'büechlîn'. *bretlein von golde, wie Tiek s.* 70 *übersetzt hat, können diese* britelîn *schwerlich sein. Ich glaube es waren goldene gegliederte bänder, dergleichen von den frauen über dem handgelenke getragen werden. die* britelîn *zu schließen diente eine* sperre, *die in der gestalt zweier händchen gearbeitet war.*

britele *(ahd.* brittolôm *Graff* 3, 299. *Gr.* 2, 986) *zügele.* dâ mit du die üppigen geile dînes lebens prittelst *gest. Rom.* 44.

underbrite *stv. webe oder sticke dazwischen.* pfelle nâch heidenischer wîse wol underworht und underbriten *Trist.* 2539. du *(Maria)* wær ein trisekamere sîner hôhen trinitât, dar inne er sich gedrungen hât mit den spelten an der ram sô vaste daz sîn einec nam, drivalticlîchen underbriten, entrennet niender noch versniten wart an keinem orte *g. sm.* 352. guldîne dræte mit dem silber underbriten *Herb.* 485. dâ was ein mervisch ane mitten dar in gesniten und mit golde wol underbriten *Herb.* 18303.

BRITTE, BRAT, GEBROTTEN (*Gr.* 2, 39). *die glossen übersetzen damit das lat.* stringere: *eine übersetzung, aus welcher die erste bedeutung des wortes schwer zu ermitteln ist. s. Gr.* 2, 39. *Graff* 3, 287. *Schilt. gloss.* 139. *Schmeller's wb.* 1, 345. *vgl.* ich brutte. *In der h. Martina* 15. c *(Diut.* 2, 119*) heißt es von dem* hemede 'ez was ouch âne zotten gezeltet noch gebrotten'. '*leut die entpretten waren, d. i. entzückt im geist, die seltsame gesicht sehen' Agricola sprichw.* 381.

BRITELÎN *s.* ich BRÎTE.

BRITTE *swm. der Breton.* der kunec von den Britten *pf. Kuonr.* 57, 25.

BRITÛN *der Breton. W. Tit.* 147, 2. *Wigal.* 11328. *vgl.* Bertûn.

britûnisch *adj.* in britûnischer wîse *Trist.* 3588. diu leichnœtelîn britûnsche und galoise, latînsche und franzoise *Trist.* 3625. 3689.

Britûnois *Trist.* 3678. *vgl.* Berteneise, Britanois.

BRIU, BRÛ *stf. mädchen, weib? vgl.* brût *u. franz.* bru (nurus). lûte alsô ruofte ein altiu briu (: driu) *MS. H.* 3, 228. b. willekome liebe brû *Haupt's zeitschr.* 1, 29 *nach Haupt's verbesserung das.* 3, 184. *vgl.* 5, 74. ich bin sam stæte

sam gegen des windis brû daz mele *litan*. 481. *vgl.* windes brût *unter* BRÛT.

BRIUSTER *swv. schwelle an (vgl.* brust *und* ich briuze*).* von zorne schütt sie *(die henne)* ir gevider, sô briustert sich der schate hin wider *Helbl.* 2, 1244 *und anm.*

BRIUWE, BROU, BRIUWEN *und* BROUWEN, GEBRIUWEN *und* GEBROUWEN 1. *in eigentlichem sinne: bier bräuen.* den tranc den mir hât gebrûwen mînes vater rât *Pass.* 59, 84. 2. *in tropischem sinne: etwas machen, bereiten etc. meistens — doch nicht immer — vom anstiften böser dinge.* — *vgl.* ich blande. mîner arbeit habent si mir vil gebriuwen (gebrouwen R) *Nith.* 24, 3. daz aller hande bôsheit bî iu wirt gebrûwen *Haupt's zeitschr.* 2, 81. mîn lîp wîz müest mich iemer riuwen, solt er mir niht hôhgemüete briuwen *zu einer glücklichen heirat verhelfen MS.* 2, 84. a. creatiuren zam und wilden beiden tet der arge winter wê: man siht rîfen unde snê jâmers vil in briuwen *MS.* 2, 242. a. kriege briuwen *troj.* 1294. 1489. *Silv.* 3967. einem laster briuwen *Ls.* 3, 224. diz hâstû gebriuwen: du trinkest iz intriuwen *pf. K.* 216, 11. sîn mortlîcher rât ditz herzenleit gebrouwen hât: er solz ouch trinken hie zehant *Karl* 77. b. *(hier, so wie öfter, hat der alte schreiber sich verführen lassen* gebrüevet *zu schreiben).* mein unde mort briuwen *Otto* 567. mort unde strît briuwen *amgb. s.* 42. a. wir süln ein niuwez briuwen dar nâch si die vinger kiuwen *Nith.* 19, 6 *(MS.* 2, 81. b den reien br.). die schelke ungetriuwen blâsen unde briuwen begunden einen rât *Ottoc.* 438. a. sîn herze reiner tugende vol uns armen hôhe sælde brou *g. sm.* 371. laster daz vil schaden briuwet *Frl.* 400, 6. einem schaden briuwen *Kolocz.* 253. *Rabens.* 529. *Ls.* 2, 361. si wâren under wîlen frô, und under wîlen ungemuot, als liebe under gelieben tuot: diu briuwet in ir herzen die senfte bî dem smerzen, bî fröude, kumber unde leit *Trist.* 13025. Minne wil mir in sendem herze grôze sorge briuwen *beitr.* 216. unmâze briuwet manec houbetsünde *MS.* 1, 187. b. dô dich unser tôt gerou, den uns diu zorn durch sünde brou *MS.* 2, 201. a. dô brou er des küneges tôt *Reinh. f.* 2171. die im sîn êre heten genomen unt die untriuwe brouwen *Servat.* 1473. hie ist übel gebrouwen *kl.* 1419. *H. vgl.* 632 *L.*, wo gebouwen, *viell. ein druckfehler.* daz laster bier im selben tugende briuwet (?) *MS.* 2, 238. a. nu wolte got ein wunder an im briuwen *Engelh.* 5427. mîn und dîn die briuwent michel wunder ûf der erde *MS.* 2, 45. a. *troj.* 98. b. 57. b. zouberîe briuwen unde stiften *troj.* 77. b. *auch* daz het si gerne gebrouwen *kl.* 1403. *H.* ein dinc des ê die wîsen wâren ungewon, nu habent ez die jungen ûf gebrouwen *MS. H.* 3, 287. a. *dieser metaphorische gebrauch des wortes 'brauen' hat sich lange in der sprache erhalten; s. Frisch* 1, 128. b.

briuwe *swm. der brauer, Augsb. str.* 32. *oberd. noch jetzt 'der bräu'.*

bierbriuwe *swm. bierbrauer. Augsb. str.* 117. 118.

briuwe *stf. das brauen.* âne meines briuwe *Mart.* 48.

briuwer *stm.* braxator *Diefenb. gl.* 54. brouwer caupo *sumerl.* 49, 43.

briuhûs, briumeister, briupfanne *s. das letzte wort.*

briuwe *swv.* der gen mir wanken briuwete dem ich ez nie getriuwete *Ls.* 1, 238.

gebriuwe *stv.* mîn sünd mich leider selten rû der ich vil ûf mîn sêl gebrû *Helbl.* 12, 49.

BRIUZE, BRÔZ, BROZZEN *schwelle an, treibe knospen.* — *neben* spriuze, sproz *so wie* brœde *neben* sprœde. — ir brüstelîn gebrozzen *fragm.* 26. c. swer mit ruome sich ûf briuzet *Renner* 17756. alles gelückes wunsches zwî ist an mir ûz gebrozzen *fragm.* 45. c.

broz *stn. knospe, sprosse.* ûz grüener boume brozzen sô dringet wi-

derstrît bluot vil manger leien *MS.* 2, 108. *Graff* 3, 369. *s. Oberl.* 188. 189.

gebroz *stn.* c i t h i s i s cepfe vel gebrôz *sumerl.* 5, 29.

brozze *swv. treibe knospen.* dô sach ich drî wînreben prozzen unde pluon, zuo zîtigen perigen sich machen *Gen. fgr.* 2, 58, 7. vor manegem jâr mir brozet *sagt ein mädchen MS. H.* 3, 216. a. *vgl. Schmeller* 1, 274.

entbriuze *stv.* mîn geist entprôz von dir dô mich dîn minne twanc *Frl. KL.* 4, 8.

BRIZLJÂN *s.* BRËZILJÂN.

BRIZZEL *swv. falle breit und mit einem klatschenden laute auf, mache so auffallen. vgl. Schmeller* 1, 272.

brizzelmeister, brizzelslahen *s. das zweite wort.*

BRÔBARZ *königreich der* Condwîr âmûrs. *Parz.* 180. 189. 214. 224. 799. *W. Tit.* 28. 29.

Brôbarzære *stm. einer aus* Brôbarz. Brôbarzære frouwe = Condwîr âmûrs *Parz.* 220.

BRÔBEST *stm. probst (aus* praepositus), *aufseher überhaupt. Exod.* 86, 37. 43 *für* magister operum *der* vulg. ir brôbest niemen wolte geben ir phrüende *Servat.* 3012. prôbst *Amis* 1333.

tuombrôbest *domprobst. Helbl.* 2, 829.

brôbestei *stf. probstei. tod. gehüg.* 62. *Diefenb. gl.* 221.

BROCKE *s.* ich BRICHE.

BRODEM *s.* BRADEM.

BRŒDE *(ahd.* brôdi *Graff* 3, 292*) adj. schwach, hinfällig.* sprœde *neben* brœde *wie* spriuze *neben* briuze. er wolte sich gelîchen unserre armikeit an der brôden menniskeit *Maria* 188. mir ist diu brœde varwe gar benomen *die farbe ängstlicher schwäche a. Heinr.* 1139. ir brœder lîp *Parz.* 518, 26. diu brœde menneschelt *Vrid.* 68, 14. daz mensche ist sô brœde, wol tûsent hande tœde sint im alle zît beschert *Vrid.* 177, 9. unser leben und den gedanc sach er ze brœde und al ze kranc *Barl.* 106, 18. ach brœdiu werlt sich wie du bist aller missewende vol *Engelh.* 5390. dar an gedenke, brœdiu welt *MS.* 1, 157. a. dirre brœden welte kint *Barl.* 120, 27. dirre brœden welte gelt *das.* 133, 24. daz leben der menschheit treit brœde süeze *Wigal.* 8085. wir sîn von brœden sachen *a. Heinr.* 105. in brœder menschlîcher maht *in aller schwäche der menschlichen kräfte Barl.* 170, 23. brœdez menschlîchez leben *das.* 231, 28.

brœde *(ahd.* brôdî *Graff* 3, 292*) stf. schwäche.* daz er sich nehæiner mennisclîcher brôde wider gehaben mohte *fundgr.* 1, 101, 8. er was ir brœde gewis *aneg.* 16, 32. des menschen brœde erkennet er *warn.* 3513. dô zergie sîns lîbes brœde *Lanz.* 3759. got, den unser brœde als übersiht daz wir im niht ze willen leben *MS.* 1, 157. a. ich weiz die kranken üppekeit, die dirre welte brœde treit *Barl.* 144, 22.

brœdic *adj.*

brœdeclich *adj.* der menschlich gelust *(so die Laßb. hs.)* mit brœdeclîcher âkust uns armen brâht den tôt *Barl.* 63, 6.

brœdekeit *stf. schwachheit.* dô er der menschen brœdekeit bedâhte *MS.* 1, 134. a. *Barl.* 106, 19. 37, 11. *Christus litt in der menschheit den tod durch* unser brœdekeit *Barl.* 3, 6. Crist durch unser sünde leit menschlîche brœdekeit *Barl.* 98, 34.— *g. sm.* 629. 823. 1579. 1779: *vgl. Haupt zu Engelh.* 5390.

BROGE *swv.* 1. *erhebe mich, richte mich in die höhe.* daz ros begunde sêre brogen *sich bäumen*, wan er ruort ez mit den sporn *Lanz.* 409. sô der wint kom drîn gevlogen so begund ez allez sament brogen als ez wolte an die vart *Lanz.* 4892. *vgl. Ottok.* 74. b. 2. *erhebe mich übermüthig; trotze; thue groß.* a. *ohne den zu nennen, dem ich trotze.* dô diu künegîn sô brogte *W. Wh.* 163, 7. nu ist der blüenden heide voget mit gewalte ûf uns gezoget: hœrt wie (er) mit winde broget *MS.* 1, 193. a. hôhvart kan wol dröuen unde brogen *Diut.*

1, 296. die meintætigen geste dar inne *(in der veste)* sêre brogeten; die frowen si nôtzogeten *troj.* 12941. Ritschier hæte vil gebroget und dannoch geschallet mê *Engelh.* 4612. mit worten schallen unde brogen *troj.* 7128. so beginnent si mit worten progen von rouben *Renner* 7008. *bei einem kaiserlichen hoflager* vil ritter dâ wart umbe und umbe gemachet; durch geuden ie einer vür den andern brogt *wollte jeder dem andern es an* *p r a c h t* *zuvor thun Lohengr. s.* 50. diu hûsvrouwe unde er giengen hôch brogent in dem hûs entwer *Kolocz.* 164. wie trazlich brogt dîn pfat *Frl. ML.* 29, 6. daʒ herze brogt in sîner wunden smerzen *Frl.* 257, 7. swâ hin er broget dâ muoʒ ir kraft geligen *Frl.* 312, 20. b. *mit dativ.* in sînes sunes lande broget diu heidenschaft iu beiden *Walth.* 12, 10. c. *mit einer präposition, die den gegner bezeichnet.* ü b e r si wart ofte gebroget *Servat.* 641. der habech wirt nie mêr mîn vogt swie vaste er über mich brogt *altd. w.* 3, 209. grôʒe krancheit hie über iuch broget *Geo.* 39. a. — dô wart gedrôt und gebroget ûf den rœmischen voget *Karl* 95. a. daʒ er alsô ûf mich broget *Karl* 97. a. — swa schatz w i d e r schatze broget, der machet lîhte rîchen voget *bei den rechtshändeln der geldstolzen und hochmüthigen narren gewinnt niemand mehr als der richter Vrid.* 147, 7. d. *mit adv. präp.* der hôchmüetige mensch ist io ûf progende über ander liute *Leyser pred.* 40, 41. — *In den gedichten des Suochenwirt, in welchen das wort sehr oft vorkommt, bezeichnet* brogen *immer ruhmvolle* *p r a c h t:* der keiser brogte gen Rôm mit mangem stolzen helt . . wô her gen her mit haufen brogt. vil tousent schar der engel brogt vor ir *(der h. jungfrau),* nâch ir, neben ir 18, 474. 28, 264. 41, 1396.

brogen *stn. groß thun.* doch verlurens alle ir brogen *Servat.* 810. sîn brogen wart manicvalt *Ortn.* 58.

erbroge *swv. ertrotze.* der rœmische vogt dem nie wart laster û ʒ e r b r o g t *g. Gerh.* 6794. *vgl. Oberlin* 336.

gebroge *swv. das verstärkte* broge. waʒ muget ir gebrogen und gedröuwen *Engelh.* 4077.

BROLINC *stm. eine münze, fünf schillinge werth. Gr. w.* 2, 111. 372.

BROSME *(ahd.* brosma *Graff* 3, 315*) swf. brosam.* mica *Diefenb. gl.* 182. daʒ in *(den armen Lazarus)* nieman dar gwerté der brosmen der er gerté *Hartm. v. gl.* 2711. von den brosemen die von des rîchen mannes tische vielen *Griesh. pred.* 1, 38. die brosmen die sint gote wert, der nieman obem tische gert *Vrid.* 4, 24. ein betelære: er hete vürbaʒ niht gegert, möht er der brosem sîn gewert die man von jenes tische truoc *Barl.* 85, 32. eine brosam brôtes *Ls.* 3, 405. — *Ulrich von Liechtenstein liegt gefangen und erwartet den nächsten morgen umgebracht zu werden.* sâ, dô der ander tac erschein, dô wart ich kürzlich des enein, sît daʒ ich müeste ligen tôt, daʒ ich versuocht, ob iender brôt læge da ich gevangen lac: vil sêre ich daʒ ze suochen pflac. ein brosem ich dâ ligende vant, die huob ich weinend ûf zehant. dâ mit sô kniet ich ûf diu knie, und klaget die mînen sünde hie dem den verheln mac nieman niht und der in elliu herzen siht. sîn lîchnam ich dô weinent nam mit triwen, alse mir daʒ zam. do enpfalch ich im die sêle mîn vil vaste ûf die tugende sîn *frauend.* 544, 1. *als Helmbrecht hingerichtet werden soll* si lieʒen sîne bîhte den müedinc dâ sprechen. einer begunde brechen ein brosem von der erden: dem vil gar unwerden gab er si zeiner stiuwer vür daʒ hellefiuwer *Helmbr.* 1905. — *So gibt der markgraf Wilhelm geweihtes brot, das er in seiner tasche trug, seinem sterbenden neffen Vivianz, nachdem dieser ihm vorher gebeichtet hat. W. Wh.* 65, 10. 69, 11. *vgl.* brôt. *So im Eggenliet, nach der ausgabe des freih. von Laßberg* 1832, est umb mîn leben gar dahin; der tot hât mich

ergangen. gent mir der erd in mînen munt won (wæn) durch die gotes êre, sô wirt mîn sêl gen got gesunt *s.* 21. *oder in einer abweichenden hs.* . . eȥ ist um mich ergangen. gib mir der erd in mînen munt im namen Cristes êre. jâ mag ich, helt, zuo diser stunt genesen nimer mêre. mit mir sô ringt der bitter tôt, ach, rîcher Crist von himel, verleih mir'ȥ himelbrôt. Dô greif her Eck der küene man dâ nider ûf den grüenen plân und nam der reinen erde und tet si in der selben stunt dem wunden man in sînen munt. mit jâmer sprach der werde 'der gloube werd an dir volleist vür daȥ hellische fewre. got vater, sun, heiliger geist kum dîner sêl zu steure, daȥ dir der himel sî bereit: des helf dir got der guote dur sîn drîveltikeit!' *In einem franz. gedichte von Garin:* 3 feilles derbe prent por conmenijer, lame sampart, si cors chei arrier. *auch in deutschen gedichten meine ich, gelesen zu haben, daß gras, so gut wie erde oder brot, broseme zu gleichem zwecke gebraucht wurde.*

brosmesmoln *ein wort das vielleicht Kolocz.* 178 *sich findet, s.* smoln. *vorläufig stehe hier eine verweisung auf Schmeller* 3, 469.

brosmelîn *stn. dimin. von* brosme. *myst.* 1, 374, 28.

BRÔT *stn. brot.* er bat si eines brôtes prechen *Genes. fdgr.* 11, 31, 40. eȥ ist ein wol gewanteȥ brôt daȥ dû frâȥ verswendest *in bitterm spotte gesagt Gregor* 2635. eȥ wære ein verworhteȥ brôt, daȥ ich hînte mit iu verlür *Helmbr.* 1730. dînen wætlichen lip den hâst du niht gewunnen von brôte und von brunnen *von wasser und brot Gregor* 2740. er aȥ diz ungesalzen maȥ âne brôt und âne wîn *Iw.* 148. ein stücke brôtes *büchl.* 2, 210. brôt unde wîn *Nib.* 870, 2. sine heten kæse, vleisch noch prôt *Parz.* 184, 8. — *ein leib brot.* er leit im ûf ein bret ein brôt *Iw.* 127. ich sende iu zwelf prôt *Parz.* 190, 10. — diz ist ein nôt, herre, daȥ man iuwer brôt mit dem lîbe zinsen sol *Iw.* 243. er hât wunderlîche site dâ er sîn brôt fristet mite *Wigal.* 1938. — bî dem Pliniȥœl ûf ein gras wart gesidel und wîter rinc genomn, dâ si zem brôte *zu tische* solden komn *Parz.* 803, 26. irn gesâȥt nie über wirtes brôt derȥ iu mit beȥȥerem willen bôt *Parz.* 279, 21. der wirt des brôt er aȥ *Parz.* 552, 4. ein biderber wirt der geste wol enpfahen kan, und den fröide birt in sînem hûs bî sînem brôte *MS.* 2, 151. b. — ir herzeliep, ir herzeleit deist aller edelen herzen brôt . . sus lebent si noch und sint doch tôt, und ist ir tôt der lebenden brôt *Trist.* 232. daȥ lebende brôt gebære du *Gfr. l.* 2, 2 *(lobges.* 17*). sprichw.* ein swert, sweme sîn wart slac oder stôȥ dern embeiȥ niemer mêre brôtes, wander was des gwissen tôdes *Lampr. Alex.* 1359. ich weiȥ ouch, daȥ selten wirt bî eigem brôt ein milter wirt *auf kosten anderer, mag einer leicht freigebig sein (?) Vrid.* 87, 10. — swer ze vil gedrôt den vürhtet nieman umb ein brôt *Vrid.* 123, 25. und frumet uns leider niht ein brôt *a. Heinr.* 1082. er ahte eȥ niht umbe ein brôt *Gudr.* 843, 2. sine gæben für die selben nôt ze driȥec jâren niht ein brôt *Parz.* 226, 22. ern gæbe niht ein halbeȥ brôt umbe uns noch umb sîn selbes tôt *Trist.* 8673. zwei hundert marc er ir bôt; der ahte si niht umb ein brôt *altd. w.* 1, 53. — ein underaschen brôt *unter der asche gebackenes brot Pass. Germ.* 7, 263. — gewihteȥ brôt. dô sus des marcrâven mâc in sîner schôȥ unkreftic lac, er sprach hin zim mit herzen klage 'hâstu daȥ alle suntage in Francrîche gewîhet wirt? dehein priester dâ verbirt er ensegn mit gotes kraft ein brôt daȥ guot ist für der sêle tôt. daȥ selbe ein appt mir gewan dort vor sancte Germân. ze Pârîs daȥ ampt wart getân: in mîner taschen ichȥ hie hân. daȥ enpfâch durch dîner sêle heil: des geleites wirt si geil, ob si mit angest für sol gên und ze urteil vor gote stên *W. Wh.* 68, 1. — der eimber

lieht von golde rôt dar inne lac des wunsches brôt *g. sm.* 555.— umme brôt gên *betteln myst.* 1, 162, 4. 214, 18. 245, 4. brôtes halben, *s.* diu halbe.

bëtelbrôt *bettelbrot.* almuosen unde betelbrôt was sîn lîpnarunge *Conr. Al.* 407.

bërnbrot *eine abgabe in brot, welche die bürger von Straßburg wöchentlich an ihren bischof zu leisten hatten.* daz brôt dem man sprichet bernbrôt *Straßb. str. art.* 55.

bîebrôt *honig? honigbrot?* er az daz si heizent pîebrôt *Hartm. v. gl.* 1280.

botenbrôt, *auch* **bëtenbrôt** *schon die handschrift von Notkers psalmen hat, wie Lachmann zu Nib.* 518 *bemerkt,* 29, 10 pétinbrot, *womit* 'evangelium' *übersetzt wird. Im mhd. bedeutet* botenbrôt *immer das geschenk für die überbringung einer guten nachricht.* gebt mir daz botenbrôt *Iw.* 88. *Gudr.* 1289, 1. gebet mir botenbrôt *Nib.* 518, 1. ir muget mich gerne grüezen unde geben botenbrôt *Nib.* 1156, 3. in was der reise nôt durch die grôzen êre unt durch rîchiu potenbrôt *Lachmann zu Nib.* 1229, 5. ich gæbe dir botenbrôt drî guoter bürge und darzuo huobe rîche und sehzic bouge goldes *Gudr.* 1290, 2. Schandalech, der was an loufe alsô chrech daz er vor in daz botenbrot enphie da mit er sine nôt uberwant mit rîcheit *so in der handschrift* C. *Wigal.* 8931. gebet mir daz botenbrôt. 'daz gib ich gerne' sprach Isôt *U. Trist.* 1041.

engelbrôt panis angelorum *Leyser pred.* 3, 13.

haberbrôt *haferbrot. Gregor* 2720. 2770.

halpbrôt *ein kleineres brot von halbem gewichte, lat.* semipanis. *gr. Ruodolf. H.* 15. *vgl. Wilh. Grimm's anm.*

himelbrôt 1. *brot, das vom himmel fällt, manna. N.* 77, 24. *Seb. Brant leseb.* 1070, 42. 2. *aus dem grabe des apostels Johannes zu Ephesus wächst noch* himilbrôt das dekkit maniger slahte nôt *Anno* 85. *sollte dieß das so genannte Johannisbrot sein?* dô envant man niht wan himelbrôt in dem grabe *myst.* 1, 37, 28. *vgl.* 32. 3. *das brot, welches bei dem heil. abendmale genossen wird.* ûf einen ôstertac — als sich die reine kristenheit nâch heiliger gewonheit mit himelbrôte spîset *Marleg.* 25, 173. *vgl. Pass. Germ.* 7, 261. 4. *tropisch.* vür daz höu der irdischen gluste lernen daz wâre himelbrôt ezzen *myst.* 1, 343, 17.

hofbrôt *brot, wie es auf dem hofe gebacken wird. Gr. w.* 1, 211.

kusbrôt *probebrot. Augsb. str.* 119. 120. *vgl. fdgr.* 1, 380.

liutbrôt *laienbrot. Graff* 3, 292.

mannabrôt *manna. (Gott)* du mannabrôt *Frl.* 1, 5.

morgenbrôt *frühstück. Reinh. f. s.* 340. *leseb.* 922, 20. 33.

ôsterbrôt *osterbrot.* er *(Gott)* gruop in oblâtîsen sich selben lamp, des vane ist rôt: sus wart ein brustlich ôsterbrôt *Frl.* 233, 18.

schœnbrôt *weißes brot von feinerem mehle. buch v. guter sp.* 12. *Gr. w.* 594. 596. 328.

sûrbrôt *brot mit sauerteig gebacken, schwarzbrot. Schmeller* 3, 279.

swarzbrôt *schwarzbrot. gl. Mone* 6, 344.

tellerbrôt cinsorium *gl. Mone* 6, 343.

vorbrôt *brot, welches vorab gebacken wird.* torta chuech, vorprôt *gl. Mone* 8, 251.

weizbrôt *brot von weizenmehl. Helbl.* 1, 980.

wibelbrôt *schlechtes brot aus getreide, welches die kornwürmer verderbt haben.* bî der liute wenden wirbet si (diu Triuwe) genôte nâch dem wibelbrôte *Engelh.* 132.

brôtbanc, brôthûs *s. das zweite wort.*

brôtbecke, brôtbecker, brôtbeckerin *s.* ich BACHE.

brœte *swv. verschaffe brot.* wir suln uns alle brœten, den zadelwurm tœten *Helbl.* 3, 248. gebrœt *derjenige welcher bei einem in brot steht. Oberl.* 187.

brœtelære *stm. bäcker. Gr. w.* 1, 262. 263.

BRÖUC *stm. hügel. gl. flor.* 17. *fgr.* 1, 362.

bröuchûs *s.* HÛS.

BROUCHE, *auch* BRÛCHE *swv. biege, winde, forme* (*vgl.* bröuc). wâhe goldketenon in lantfride wîs gebrôchta machen wir dir (murenulas aureas faciemus tibi: cap. 1, 11) *Willir. Hoffm.* 11, 4. alsô der tuot, der ûʒ wahsse ein pilede machet, alsô prouchet *formte* er den leim *Genes. fundgr.* 2, 13, 27. mîn herze muoʒ ich brouchen *hineinbiegen* in iuwer aller rât *Maria* 94. sie sint ûf dich gebrouchet daʒ sie dîne forme in sich enphâhen *myst.* 1, 368, 26. ûf ir eigenlîcher forme dâ si ûf gebrouchet ist als ein insigel ûf sînem stempfel *das.* 323, 34, *wo Pfeiffer* gebrǽchet *vermutet.* dem muose du dicke nâch schouwen, wie die hosen stunden an dem beine: die brouchent sich nu leider kleine (*viell.* diu *zu lesen und auf* beine *zu beziehen*) *die sind nun starr und steif. tod. geh.* 584. diu hôhste vreude sich ze jâmer brûchet *verkehrt sich in jammer Frl.* 292, 16. *hierher gehört wahrscheinlich auch* diu ors gelenkleich prauchen. sich lenken unde prauchen. er prauchet unde lenket vil manigen über satels ort *Suochenw.* 8, 105. 11, 281. 10, 134.

gebrouche *swv.* in steines wise den nieman mac geweichen, gebrûchen (gebrouchen *hds.*) noch geleichen *warn.* 3308. — ich gebrouche mich *neige mich.* wanta sich got von himele hera ze erdon gebrouhta (*so Harl. MS.* 3014. cod. J gebrauhte *mit übergeschriebenem* flexit) *Willir.* 11, 15.

gebrouchlich *adj. biegsam, sich hinneigend.* ir ungemute (? gemute) ist untugentleich, ze allem laster gebrouchleich, ze der frumikeit ungehôrsam *Heinr. tod. gehüg.* 828.

BRÖUWE? *swv. biege, forme. vgl.* ich brouche. zwei tütlein gehert (gebert?) gebrewt nâch lust ze tal *fgr.* 1, 336, 28.

BROʒʒE *s.* ich BRIUʒE.

BRÛ *s.* BRIU.

BRUBANT *geogr. name. W. Wh.* 170. 179. 236. 260. 328. 329. 372. 397. 409. 410. 433. 447.

BRÛCHE *s.* ich BROUCHE.

BRÛCHE (*ahd.* brûchu *Graff* 3, 279. *vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 329. *Gr.* 4, 666) *swv. brauche. obgleich dieses wort sich schon in den ältesten hochdeutschen sprachdenkmalen findet, z. b. Diut.* 1, 176 fruitur, pruchit, *so ist es doch in den mhd. gedichten selten.* 1. ich brûche *mit acc. gebrauche.* die hente er brûchte zeineme iegelichen werche *Gen. fgr.* 2, 15, 34. *vgl. das vorhergehende* ich brouche. daʒ (marc) brûchte eʒ und lekete vür alle spîse *troj.* 45. a. swer an der minne vaste kan wenken unde strûchen der wil ze jungest brûchen vil swachen solt ze lône *troj.* 82. c. si wil den zûber brûchen *Müller samml.* 1, 215. b. ist daʒ er enge schuohe brûchet, man spricht er habe die vüeʒe gevangen *fragm.* 28. d. wer den esel brûchen sol der sol in spîsen *Boner* 89, 61. *vgl. Gudr.* 1385, 3. *leseb.* 1060, 11. 2. ich brûche eines d., *genieße.* mich bedûhte, dô ich mînes slâfes brûhte *Gen. fgr.* 2, 53, 32, *und dieselben worte das.* 59, 45. sor dîn mêr ne brûchet *wenn er dein nicht ferner genießet Gen. fgr.* 2, 72, 11.

brûche *adj. brauchbar, nützlich. ahd.* brûchi *Graff* 3, 281. *Schmeller* 1, 244.

gebrûche *swv.* 1. *mit genitive.* des ioch ich eino scolta gebrûchan *Willir.* 71, 15. daʒ er des wintemôdes muoʒe gebrûchan *Willir.* 76, 14. *die sonne verliert nichts von ihrem lichte* swie vil man ir gebrûchet (: entlûchet) *g. sm.* 1471. *livl. chron.* 138. b. sunder alle widersatze gebrûchte er sînes willen dô *Marleg.* 24, 104. dise gebrûchen (*genießen*) alle gotis *myst.* 1, 124, 1. den (gâben) der man sô kreuglîchen nu gebrûchet *leseb.* 870, 2. 2. *mit accusative.* er kunde swert beide unde schilt gebrûchen baʒ denne alle man *troj.* 43. d.

ungebrûche *unnützes.* er hieʒ abe rûten mos und gestrûche busche und ungebrûche *Herb.* 1762. *Frisch* 1, 128.

Schmeller b. wb. 1, 244. *das wort bedarf noch aufklärung.*

gebrûchunge *stf. genuß. Pass.* 341, 67. *myst.* 1, 98, 35. 182, 3. 225, 25.

gebrûchlich *adj. genießend.* und bestêt alleine ûffe gevullicher art und ûffe gebrûchlicher wise *myst.* 1, 225, 24.

BRÜCKE *s.* ich BRICHE.

BRUCKE, BRÜCKE, *auch* BRÜGGE (*ahd.* brucka *Graff* 3, 281. bruege *leseb.* 28, 2) *st. u. swf.* 1. *brücke.* dô ich über daz wazzer reit die hôhen brucke hie bî *Iw.* 139. die brücke diu über daz breite wazzer gie *Lanz.* 7654. über die brügge *das.* 7170. unreht gewalt, ze valle stê din brugge; stæte als ein tou sî ir r i p p e und ouch ir r u g g e *MS.* 2, 127. b. dô vant er weder bruck noch stec *Boner* 9, 6. wer über sîne brucke reit oder gienc, ein pfenninc muost er geben *Boner* 76, 4. ein brucke was geslihtet ûf pfîlære *Wigal.* 4520.— der brücken slac. *über ein reißendes wasser* gienc ein brükken slac, dâ manec hurt ûffe lac. seht, wie kint ûf schocken *schwungbretern, wippen* varn, die man schockes niht wil sparn *die beständig wippen müssen,* sus fuor diu brücke âne seil *(an dem man sich hätte halten können). das ros will nicht über die brücke gehen. Parzival stieg ab und* zôch sîn ors ûf der brücken swanc *Parz.* 181, 3. — er was des râtes brücke *a. Heinr.* 70. 2. *ein erhöhter sitz.* frouwe Jafîte ûf einer hôhen brücke saz, daz nie dehein brucke baz von betten wart geslihtet, mit tepchen wol berihtet *Wigal.* 7468. *vgl. Schmeller* 1, 252. 3. *eine zugbrücke.* diu bruke wart nider lân *Iw.* 166. 187. dâ was diu brücke ûf gezogen *Parz.* 226, 9. bit die brüke iu nider lâzen *Parz.* 225, 29. 4. *eine schiffbrücke. Trist.* 13386.

schifbrücke *schiffbrücke.* ein schifprücke ûf einem plân gieng übr einen wazzers trân mit einem tor beslozzen *Parz.* 60, 27. *Trist.* 13372. 15580.

slagebrücke *zugbrücke.* ein verborgen knappe 'z seil zôch daz der slagebrüken teil hetz ors vil nâch gevellet nidr, *u.* sluoc die porten zuo *Parz.* 247, 21.

swërtbrücke *schwertbrücke.* des kom Meljacanz in nôt, daz in der werde Lanzilôt nie sô vaste zuo getrat, do er von der swertbrücke pfat kom und dâ nâch mit im streit. im was gevancnusse leit die frou Ginover dolte, dier dâ mit strîte holte *Parz.* 387, 4. swaz der werde Lanzilôt ûf der swertbrücke erleit unt sît mit Meljacanze streit, daz was gein dirre nôt ein niht *das.* 583, 9. *vgl. Iw.* 210. 173 *und anm. z.* 5678.

valbrücke *fallbrücke, zugbrücke.* die valbrücke liezen si nider *En.* 7072.

brucker *stm. einnehmer des brückengeldes. Boner* 9, 41.

brucke, brücke *swv. baue eine brücke; belege einen weg durch sumpfgründe mit querhölzern. vgl. Schmeller* 1, 252. eine strâze, diu was gebrucket über daz mos *Wigal.* 6768. wir suln brücken über die bach *livl. chr.* 11907. ze tugenden soltu brücken, stegen *Frl.* 91, 17. vil maneger hiure brücket der ze jâr mac stegen, *sprichwort zur bezeichnung eines veränderlichen menschen Frl.* 296, 5.

gebrücke *swv.* noch gebrücken noch gestegen *Trist.* 11816.

BRÜEJE *prät.* bruote. *swv. brenne, senge mit etwas, das heiß ist. Cerberus schnaubt solches feuer aus* daz Sibille und Enêas sich von der hitze bruoten *En.* 3205. got tuot in vrî der helle diu dâ brüejet *Gfr. lobges.* 36, 14. dâ brüet der sâme inne von ir zweier minne *Grimm aventiure* 14. *als der mann den heißen wein kostete* dô bruot ez in an dem munt *a. w.* 3, 226. *mit glühendem eisen* brüejen *Martina* 100. swîn brün *Augsb. str.* 123. *geflügel* brüejen *fundgr.* 1, 362. a. ein oven grôz der gluote, des vorhte manegen bruote *Mart.* 69. swer lînîn tuoch mit viure leget ûf ez *(das elfenbein),* ze stiure mit kalter art sîn helfe tuot brüen dem tuoche tiure *verhindert, daß er sich entzünde Frl.* 47, 5.

brüeje *f. brühe, heiße flüssigkeit.* die spîse er dô gar versôt, daz dâ niht wan ein brüeje wart *Boner* 37, 11.

brüende *stf. das brühen, brennen.* Krist fuor in der helle tunc und nam sîne lieben friunde ûz der helle bründe *Mart.* 87. *vgl.* bünde *unter* ich binde, *u.* diu biunt.

verbrüeje *versenge.* in sînes zornes hitze wart er gar verbrüejet aller fröuden überfrüejet. mit fiure er in verbruote *Martina* 177. 158. — *tropisch:* ich weiz von im manic tückelîn, da er sich het an verbrüejet *seine ehre gekränkt, gebrandmarket fragm.* 27. b. sô wirt sîn lîp und sêl verpruot dort êwiclich in helle gluot *Hätzl.* 2, 64, 73. — *vermutlich gehört hierher auch* daz er in dîme herzen hât verbrût den rost mennislicher geluste *litan.* 631.

bruot *stf. hitze.* in der helle bruot (: guot) *Mart.* 68. von der helle bruote *das.* 111.

brüete *prät.* bruote *(ahd.* bruotu *Graff* 3, 285*) swv. brüte, wärme.* diu perdix nimet einer ander perdix ir eier unt bruotet siu . . . der tiufal bruote sie mit manigen achusten *Diut.* 3, 37. sô salbent si ir diu ougen unt bruotent sia *das.* 38. *Karaj.* 38, 6. daz du unsih bruotest (foveas) mit den bezeichenlichen muosen (mysticis dapibus) *das.* 484. ir sult iuch hinden wol mit witzen hüeten. der iuch in wolves orden spür, daz understêt enzît, ê daz der valsch beginne brüeten *MS.* 2, 165. b. der wermet unde brüetet *Eracl.* 2493. — dâ sich inne brüeten und hecken die bœsen gedanken *Leyser pred.* 56, 37. ich gibe den edelen rât vil guoten daz si mit willeclîchen sinnen bruoten ob ritterschaft *Frl.* 384, 2. — ich brüete ûz. 1. *intransitiv.* diu krâ het ûz gebrüetet *hatte zu ende gebrütet Boner* 49, 57. 2. *transitiv.* ich wil dem habec sîn eiger steln und brüeten ûz *Boner* 49, 28.

gebrüete *swv.* einem andir rephuon ez sîniu eier stilt unz ez si ouz gebruotet *Karaj.* 102, 5.

gebruote *stn. brüten, wärmen.* unde lât ez danne hin widere undir sîn gevidere in sîn heiz gebruote *Karaj.* 38, 6.

erbrüete *swv. ziehe groß.* der vorsage Esaias sprichit sus von gote 'ich gebar kint unt irbruote diu' *Diut.* 3, 36.

verbrüete *swv.* ich verbrüete mich *vergehe vor hitze.* als in der glüete ich mich verbrüete *beitr.* 149.

bruotec *adj. heiß, entbrannt.* von brunste, zorne, bruotic (: unmuotic, wuotic) *Mart.* 69. 79. 87. 164.

bruotesal, brüetesal *stn.* 1. *bähung.* fomentum *sumerl.* 8, 3. 2. *die eier im eierstocke einer henne od. die einer henne zum brüten untergelegten eier. fdgr.* 1, 362. *vgl. ndd.* brodelse *Brem. wb.* 1, 143.

BRÜEL *stm. mit gras bewachsener platz. s. Schmeller wb.* 1, 257. *Schmid wb.* 102. *Frisch* 1, 145. a. b. *Graff* 3, 282. ûf dem wîten brüele die ritter machten einen kreiz in dem ir zweier puneiz und ir vehten solt ergân *troj.* 29. a. er was der êrste ze dem erwelten brüele *troj.* 8. a. der brüel der welt *Mart.* 61. im winter sint die grüenen brüele gevalwet *Mart.* 248. ein gestüele daz man dâ verre sach liuhten vor dem brüele *MS. H.* 3, 334. b. swie sêre er übern brüel grein *das.* 3, 203. a. *vgl. Gr. w.* 1, 35. 301. 697. *u. m.*

BRÜELE? *swv. brülle. Martina* 12. prüllen m u g i r e *Diefenb. gl.* 186.

BRÜEVE *s.* ich PRÜEVE.

BRÜGEL *stm. prügel.* diu swert enwurden niht gespart und die vil starken brügele *Engelh.* 2735. — *Ls.* 1, 301 *ist statt* brügel *wohl* zügel *zu lesen.*

BRUMBÂNE *name eines sees, auf welchem Amfortas bisweilen umher fuhr, um frische luft zu genießen. Parz.* 491. *bei demselben nahm* Lähelîn *einem ritter vom gral das ros* Gringuljete *Parz.* 473.

BRUMME *s.* ich BRIMME.

BRÛN *adj. braun.* a. *als farbe.* sîn hût diu was im und daz vel ze brûn enweder noch ze blanc (*gedruckt* lanc)

troj. 79. a. *pferdedecken* snêwîʒe, gel, brûn, rôt, grüene, und blâ *Trist.* 665. brûn lûter was im daʒ hâr *Trist.* 3334. mit brûn reideme hâre *Trist.* 3919. dîn reideleht lanc prûneʒ hâr *Parz.* 252, 30. 631, 12. brûn scharlachen was ir roc *Parz.* 232, 26. brûneʒ scharlach von Gint, daʒ man heiʒet brûtlachen *W. Wh.* 63, 22. eine knappe von brûnem scharlachen *Wigal.* 8871. brûn scharlachen: oder welt ir tragen scharlachen rôt? *U. Trist.* 776. — daʒ engerlin aldâ die brûnen bluomen stân *Nithart rosenkranz in dem zweiten bande der Hagenschen ausgabe des Tristan, und Diut.* 2, 257. *H. Trist.* 3782. prûn, rôt, wîʒ ist diu vil reine guote *frauend.* 588, 24 *(die zweite* frouwe). er vant die rehten hirzwurz . . . diu wurz was bî dem blanken brûn *Parz.* 644, 1. im gab diu küneginn ein schœneʒ hemde blanc seiden: als eʒ da ir blenke ruorte, eʒ ruort etwaʒ brûneʒ dâ bei ir hüffel *Docen's sendschreiben s.* 66. b. *das gegentheil von* lûter *tropisch:* iuwer lûter edelkeit ist worden tunkel unde brûn: ir hânt durch einen garzûn gewâget alze sêre die keiserlîchen êre *fragm.* 13. a. 3. *glänzend, funkelnd.* ther kuning von Tûse ther vuorte von sîner clûse menegen helm prûnen *fragm. d. b.* 1717. di christen heten dâ gefrumt manigen helm prûnen blaich unt verhouwen *pf. K.* 161, 4. dô sluogen die recken mit den brûnen ecken *Lampr. Alex.* 1384 (1734). 4115 (4465). *Herb.* 13034. im *(dem schwerte)* sîn güete umb die ecke vaste entweich. sîn brûniu varwe diu wart bleich *En.* 9260. daʒ brûn îsen *Lampr. Alex.* 3950 (4300). 4211 (4561). mit brûnen scharpfen swerten *Lanz.* 8079. ein swert brûn unde breit *Eracl.* 1193. brûne klingen *MS.* 2, 57. a. brûner schilt *RA.* 35. 78.

purpurbrûn *adj. purpurbraun. Lanz.* 4755.

spiegelbrûn *adj. glänzend wie ein spiegel.* einen helm von spiegilbrûnin stâle *Ath. B.* 57.

violinbrûn *adj.* ein phellil violinbrûn *Diut.* 1, 11. (*Ath.* D, 35). *auch Henisch hat 'violbraun, veilchenbraun', und übersetzt es* ianthinus, amethystinus; *das würde mithin unser heutiges violett sein; eine farbe, die wir jetzt nie dem braun unterordnen würden.*

witschenbrûn *adj. kirschbraun. Bert.* 293.

brûnlûter, brûnvar *s. das zweite wort.*

brûne *stf. die weibliche scham. Sigune ließ* vallen die kleider von dem lîbe: ein venlin von Tesonc der seiden daʒ huob si vür die brûne *Tit.* 19, 104. 26, 125.

brûne *swv. werde braun.*

briune *stf. braune gesichtsfarbe.* lieplîch briune, rôte rôsen rœte, snêwes wîʒe hât ir lîp *frauend.* 508, 30. ir priune ist schœne, ir wîʒe ist clâr, ir rœte ist lieplîch *frauend.* 535, 17.

briune *swv. mache braun, glänzend, schmücke (Gr.* 1[3], 190*).* die blumen den garten brûnent *N.* lât iu diu mære briunen *laßt euch eine frohe botschaft sagen Nith.* 46, 5. *Dietr.* 75. a.

brûnese? *swv. funkele, leuchte.* dâ brûnsete ir gesmîde von dem fûre daʒ dar ûʒ spranc *Herb.* 10386.

brûniere *swv. mache glänzend. Frisch* 1, 146. b. *fdgr.* 1, 362. der schilt was aber gebrûnieret, mit lûtere gezieret reht als ein niuwe spiegelglas *Trist.* 6615.

brûnât, brûnit *stm. ein feines, dunkelfarbes gewebe; altfr.* brunette, *lat.* bruneta, brunetum. fritschâl brûnât, vêhe veder dar under zwô *Helmbr.* 1345. *Ottoc.* 78. a. ein kleit von brûnîte *Engelh.* 1308 *und anm.* daʒ wâpenkleit swarʒ als ein bech von brûnîte was geweben *das.* 4693.

Brünhilt *Brünhilt, gemahlin Günthers. Nib. Bit.*

brunne *swm. über die verwandtschaft zwischen dem vollworte* brinnen *u. dem substantive* brunne *s. Gr.* 2, 34. 3, 387. *ahd.* brunno *Graff* 3, 310. *vgl. Diefenb. g. wb.* 1, 330. in dem brunne

litan. 1080. ob dem brunne *Iw.* 30. des bruns *Suochenw.* s. 136. b. dem brunne: von der sunne *a. w.* 3, 183. 1. *zu tage kommende quelle. die gewöhnlichen beiwörter sind* kalt, küele, lûter, reine. — dâ der brunne ûzem velse gêt. ein brunne ûzem velse schôz *Parz.* 442, 20. 508, 17. zuo eime kalten brunnen verlôs er sît den lîp *Nib.* 860, 3. 910, 2. dâ der brunne flôz *Nib.* 919, 2. der brunne was küele lûter unde guot *Nib.* 920, 1. kalt und vil reine ist der selbe brunne *Iw.* 30. sô suochich lûterbrunnen ê dann ich zuo dem trüeben gê *(mehrere vorzügliche handschriften* lûtern brunnen*) Vrid.* 71, 23. giuz ûf den stein des brunnen ein teil *Iw.* 31. er schuof daz becke vol des brunnen *Iw.* 100. der brunnen ursprinc truckent niht, swie man elliu wazzer siht kêren in daz mer ir vlôz *Barl.* 155, 29. 2. *frisches wasser.* er wart sîner sunde âne von dem toufliche brunne *litan.* 1080. dô er den râm von im sô gar getwuoc mit einem brunnen *Parz.* 186, 3. dâ ranc mit solhem jâmer ir getriwer lîp daz man si mit dem brunnen dicke dâ begôz (vergoz B) *Nib.* 1006, 3. ir herzen jâmer wart sô grôz daz man mit brunnen si vergôz unde natztese undern ougen *kl.* 1566. *L.* — wil ich triwe vinden aldâ si kan verswinden als viur in dem brunnen unt daz tou von der sunnen *Parz.* 2, 1. *war dieß sprichwörtlich, oder hat es der Stricker geborgt, wenn er sagt* wer möhte dâ liep vinden da'z schiere mac verswinden als daz fiur in dem brunnen unt daz tou von der sunnen *a. w.* 3, 183. 3. *besonders zubereiteter trank.* dô der brunne was gereit *Maria* 150. *vorher* dez wazzers unde daz tranc. 4. *harn. der arzt besieht* den brunnen in dem urinâl *grundr. s.* 233 *u. f.* 5. *tropisch.* diu mære och fuogten anderswâ, daz maneges herzen brunnen mit trehen ûz ougen runnen *kl.* 1630. kein triutelîn sam du, getrûter brunne *(an die h. jungfrau) Gfr. l.* 2, 19 (*lobg.* 62). des hilf uns lebender brunne *Gfr. lobges.* 11, 14. von der wahsenden wîsheit die dîner wîsheit brunne treit. lâ mir in daz herze mîn ein vil kleinez rinnelîn von dînem brunnen rinnen *Barl.* 348, 16 (350 *Pf.*) des jâmers brunne wart ûf getân *Pass.* 75, 14. 6. *einzelne brunnen.* a. *die wunderquelle in Bretagne, von der Wace und Hartmann erzählen. s. anm. zu Iwein z.* 263. b. *der brunnen der* Teinen *Trist.* 4698. c. der Bitagis brunne *s.* Bitagis.

galgbrunne *ziehbrunne.* welem vallet ain esel oder ain obse in ainen galgbrunnen *Griesh. pred.* 1, 114.

juncbrunne *brunne der die kraft hat zu verjüngen. Haugdietr.* 336, 2 *(Haupt's zeitschr.* 4, 440*). vgl. Grimm d. myth.* 554.

küelbrunne puteus *gl. Mone* 8, 249.

quëcbrunne *lebendige quelle. sumerl.* 49, 10. quecprunne der tugent *Parz.* 613, 9. *vgl.* brunne alles guotes *O.* 3, 14, 81.

santbrunne *cisterne. sumerl.* 44, 54.

sôtbrunne puteus *Frisch* 2, 283. c.

suhtbrunne *verdorbener, verpesteter brunne.* ein ursprinc alles unvlâtes der ze allen steten ûz diuzet ein suhtbrunne *myst.* 1, 320, 14.

toufbrunne *taufwasser.* diu heidenschaft wart getwagen mit dem toufbrunnen *Servat.* 183.

wîhbrunne *weihwasser.* mit deme wîhbrunnen besprenget *Diut.* 3, 473. weichbrun *leseb.* 1009, 24.

burne *st.* brunne. daz mer ist tief unde naz, doch büezet durst ein burne *(so nach hs.* B*)* baz *Vrid.* 114, 18. *vgl. Pass.* 258, 2. *Gr. w.* 2, 305. *myst.* 1, 46, 23. 125, 8. 129, 17. 149, 31.

quëcburne *fragm.* 18. c.

burnâder *s.* Âder.

volborn *swm.* = volbrunne? *februar.* Paulusw art bekêrt in dem volbornen *myst.* 1, 73, 6. *vgl.* 91, 1.

brünnelîn *stn. kleiner brunne.* nu gesach er eine lachen sweben smal und mæzlîchen grôz in die von einem velse flôz ein küelez kleinez brünnelîn *Trist.* 9085.

brunne *swv. quelle hervor.* ich weiȥ eȥ wol daȥ in dem sale ûȥ maniges mannes munde lob brunnen vil begunde ûf quellen unde entspringen *Trist.* 11202.

brunnlich *adj.* fontalis *gl. Mone* 5, 88.

brunze *(vollständiger* brunneze*) swv. pisse.* in die aschen brunzen *(aberglaube) a. w.* 2, 56. ein wittwib pruntzet hoflich durch einer nâdeln œri *Ls.* 2, 388.

BRUNNE *swv. s.* ich BRINNE.

BRÜNNE, BRÜNJE *(ahd.* brunja, brunna *Graff* 3, 312*) st. u. swf. eine aus platten verfertigte schutzwaffe, die noch über dem* halsberc *getragen wurde, und, bisweilen mehrfach, die brust bedeckte. (Jac. Grimm's vermutung über die verwandtschaft dieses wortes mit dem vollworte* brinnen *s. Gr.* 2, 34. 3, 446*).* zwelf tûsent helede, ir brunigen (brunne A) wâren drilihe *pf. K.* 164, 9. helm noch die brunne *Exod. fgr.* 100, 32. her saminôdi schilt unti sper, halspergin unti brunjun *Anno* 125. dâ vant er inne helm unti brunigen *Anno* 295. die riesen trôgen liehte helme unde brunjen snêwîȥe *Roth.* 686. her trôc eine brunjen guldîn *das.* 1107. zwênzic dûsint manne mit snêwîȥen bronjen *das.* 3447. er leit an fleisklîche brünne durch alleȥ mannes künne, daȥ er nâch kampfes site mit dem vîande strite *Maria* 113, *womit, nach Gr.* 2, 496, *das angels.* fleschoma *zu vergleichen ist.* er sluoc durch zwô brünne in die brust *Karl* 71. b. eine brünne het er an geleit über einen wîȥen halsperc: daȥ was heidenischeȥ werc von breiten blechen hurnîn. mit golde wârn geleit dar în rubîn und manec edel stein *Wigal.* 7371. er kloup im brünne und îsengewant; durch die brust er im zehant sluoc eine starke wunden *Wigal.* 7658. die brünjen sich entranden *Lanz.* 4500. — leget an iuch die brunige der gerehticheit *Leys. pred.* 91, 40.

BRÜNSCHE? *swv.* sô sach si in der rûnschen *(so auch vorher s.* 81. 90. 102 *u. m.)* den pfaffen sô brünschen *Ls.* 3, 227.

BRÛNSWîC *Braunschweig. amg. s.* 15. a. *Renner leseb.* 777, 6.

BRUOCH *stn. morboden.* in pruoch und in graben wurden sie geworfen *pf. K.* 126, 2. sint erfuor er gnuoc beide velt unde bruoch unde lant unde walt *Lampr. Alex.* 6248 (6598). er streich walt unde bruoch *Gregor.* 2596. als ein rôr, daȥ in dem bruoch der wint mit sturm neiget *Maßmann's denkm. s.* 145. a. *vgl. Suochenw.* 4, 207. 377.

waȥȥerbruoch *stm.* amfractus est fovea volpium vel lincum wasserbroch *Diefenb. gl.* 25.

bruochich *stn. sumpfige gegend. myst.* 1, 234, 34.

bruochec *sumpfig. fdgr.* 1, 362. a.

gebruoch *stn. sumpfige gegend, morast. Oberl.* 486.

BRUOCH *stf. hüftenbedeckung, beinkleid. glossen übersetzen dieses wort mit* bracca, femorale, lumbare, perizoma. *sumerl.* 31, 46. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 53. *Graff* 3, 277. *Nach Diefenb. Celtica nr.* 332 *ist es ursprünglich keltisch. vgl. Schmeller* 1, 248. *Stalder* 1, 232. *Schmid schwäb. wb.* 100. *Frisch* 1, 143. a. si sneit im hemde unde bruoch, daȥ doch an eime stücke erschein, unz enmitten an sîn blankeȥ bein *Parz.* 127, 2. zuo zim was geleget dar hemde und bruoch von buckeram *Parz.* 588, 15. dem knehte gap man âne fluoch beide hemede unde bruoch *Helmbr.* 710. — er lieȥ sîn bruoch nider *Mor.* 2, *s.* 61. a. ein ungewaschen bruoch *Ls.* 3, 410. im hanget diu bruoch um diu bein *das.* 413. ziuch ûf die bruoch und louf enwec *das.* 493. alse naket ûȥ gezogen daȥ keim diu bruoch anbleib *Clos. chron.* 68.

diechbruoch *stf.* femorale *gl. Schmeller* 1, 248. diechbruoch tribucna *sum.* 19, 4. lumbare *das.* 11, 76.

lînbruoch *stf. leinenes beinkleid. gl. Schmeller* 1, 248. *Graff* 3, 278.

bruochbette, bruochgürtel *s. das zweite wort.*

bruoder (*ahd.* bruodar) *stm. im sing. unveränderlich; doch steht der genitiv* pruoderes *Genes. fdgr.* 2, 25, 43. *im plur. nur bei spätern schreibern* brüeder. *Gr.* 1, 686. *Hahn mhd. gr.* 1, 91. *Graff* 3, 300. *Diefenb. g. wb.* 1, 332. 1. *bruder.* sîns bruoder pris *Parz.* 773, 2. sîne bruoder. vor sînen bruodern zwein *Iw.* 156. 217. 198. 200. mîne bruoder (: ruoder) *W. Wh.* 453, 17. mîn bruodr und ich daȥ ist ein lîp als ist guot man unt des guot wîp *Parz.* 740, 29. mîne bruoder sint ir bî *Nib.* 1048, 1. mînes bruoder hant *Nib.* 1566, 2, *auch Nib.* 2041, 3 *nach* C. bruoder. die sîne bruodere solten sîn *Trist.* 2210. *troj.* 169. c. eines ze bruoder verjehen *Mor.* 819. — manec brüeder frouwen giengen dar (?) *H. Trist.* 1964. 2. *ordensbruder, klostergeistlicher, mönch.* die bruoder von deme diutschen hûs *livl. chron.* 717 *u. m.* zwêne brudere *myst.* 1, 82, 35. *vgl. leseb.* 162, 5. *Reinh. f. s.* 50. 51. *Amis* 152. 3. *wallfahrer. myst.* 1, 168, 17.

adelbruoder *leiblicher bruder.* Abimêlech sluoc sîner adelbruodere seventich dôt *Chron. Luneb.* 13.

conventbruoder *klosterbruder. leseb.* 903, 23.

gebruoder *plur. die gegenseitigen brüder.* daȥ wir geistlîche gebrudere sîgen *Diut.* 1, 284. die gebruoder hânt dir vil getân *Parz.* 141, 6. unser vätr gebruoder hieȥen *Parz.* 324, 13. gebrudere *myst.* 1, 146, 9. gebrüeder *leseb.* 944. b.

hornbruoder *eine art mönche. MS.* 2, 153. a. *vgl.* horngibruader leprosus *bei Otfr. s. Graff* 3, 301.

kebesbruoder *der außer der ehe erzeugte bruder. Genes. fundgr.* 2, 32, 20.

lolbruoder *laienbruder, begahrt. Frisch* 2, 620. c. *Oberl.* 945.

schottenbruoder *Benediktiner. MS.* 2, 153. a.

spünnebruoder *milchbruder.* collactaneus *sumerl.* 41, 46. *Graff* 3, 301.

stalbruoder *stallbruder, gefährte. Tetzel Rosmital reise* 192. 196.

stiefbruoder *stiefbruder. sumerl.* 41, 29. *Diefenb. gl.* 189.

stuolbruoder *eine art laienbrüder. s. Schmid schwäb. wb.* 517.

swërtbruoder *schwertritter.* die ir zeichen legeten nider und daȥ criuze enpfiengen wider swertbruoder wâren sie genant *livl. chron.* 2031. *vgl.* 721. *MS.* 2, 153. a.

wallebruoder, walbruoder 1. *pilger. Oberl.* 1929. 2. *reisegefährte bei einer pilgerfahrt.* Jêsu Kriste, unser lieber wallebruoder in disem ellende *myst.* 1, 363, 31. *Ehingen* 13.

wânbruoder *vermeintlicher bruder. Trist.* 2171.

züllebruoder = lolbruoder *Kön. s.* 200.

bruoderhof, bruoderkint, bruoderminne, bruoderschuoch *s. das zweite wort.*

bruoderlich, brüederlich *adj. brüderlich.* dîner bruoderlîchen ger *Parz.* 323, 26. denke an brüederlîche triuwe *Parz.* 427, 25. in brüederlîcher minne *Reinh. f.* 719.

unbruoderlich *adj. unbrüderlich. Renner* 9175.

bruoderschaft *stf. brüderschaft.* dâ *(auf der gralsburg)* wont ein werdiu bruoderschaft *Parz.* 473, 5. *vgl.* 470, 19. wildu hie bruoderschaft enphân, du wirdest meister über die brâten *Reinh. f.* 686. *vgl.* 703.

brüeder? *swv. mache zum bruder oder genossen. heldenb.*

bruot *s.* ich **brüeje.**

brûsche *stf. brausche, mit blut unterlaufene beule. vgl. Frisch* 129. a. der gienc dâ wol ze brûsche: er war küene sam ein swîn *livl. chron.* 4223. *vgl.* 2854. 11222.

brûse *swv. brause.* er kam gebrûset als ein windes brût *Engelh.* 2775. er brûset in dem hûse rehte sam ein sturmwint *MS. H.* 3, 294. b. der brûte sûste und in der hitze prûste *schretelkampf* 252.

brûsele *swv. knistere. Schmeller* 1, 265.

BRUST (*genit. zuweilen* brüste) *stf. brust. vgl. Gr.* 2, 39. 40. *Graff* 3, 275. *Diefenb. g. wb.* 1, 331. *über den umlaut s. Lachm. zu Iw.* 462. *Sommer zu Flore* 700. *der plur. lautet bisweilen auch mit weggeworfener endung* brust; sîne brust bêde *Parz.* 35, 30. *vgl. Gr.* 4, 466. 1. *der vordere obere theil des rumpfes.* a. *im singular.* er het in ûf die brust erkorn *zielte mit seinem spere auf die brust des gegners Iw.* 188. er lîmte sîn sper vor ûf sîne brust her *setzte die sperscheibe fest auf die brust Iw.* 198. si sluogen diu sper ûf die brust her *Iw.* 259. Marke sluoc zuo der brüste (: gelüste) slege ungefüege *U. Trist.* 3464. — ôwê vindenlîchiu flust, du senkest mir die einen brust, diu ê der hœhe gerte dô mich got freuden werte. dâ lag ein herze unden: ich wæn daʒ ist verswunden *Parz.* 547, 20. er het ouch ander manec flust: durch daʒ was herzenhalp sîn brust wol hende breit gesunken und sîn vreude in riwe ertrunken *W. Wh.* 177, 12. mîn sper ûf sîner prüst ich brach *frauend.* 174, 30. daʒ ros was rîch und offen zer brust und zuo den goffen, stark ze beiden wenden, erwünschet zallen enden . . . ouch was eʒ kürlîcher kust hin vor dem satel und vor der brust *Trist.* 6667. 6677. ric und gorgen (*des hirsches*) sneit er sâ oben dâ diu brust erwant; daʒ houbet lôst er al zehant mit dem gehürne von dem kragen und hieʒ daʒ zuo der brüste tragen *Trist.* 2982. ein mûʒervalke, ein terze, dem mac brust niht baʒ dan dir diu dîne stên *Wolfr. l. s.* 9. b. *im plural, die beiden hälften der brust. α. an dem menschen.* so michel geluste ime chomen (*kamen*) unter sine bruste daʒ er fore minnen aller begunde prinnen *Genes. fdgr.* 2, 49, 32. er sluoc sich zen brüsten *Greg.* 2219. 2284. si sluoc sich zuo den brüsten *das.* 2314. sîn houbet schein ime gewahsen zuo den brüsten *Iw.* 26. der helt was wol gewahsen, grôʒ was er zen brüsten *Nib.* 1672, 2. unt sint ouch sümelîche zen brüsten alse wît *Nib.* 1713, 1. die helde ze den brüsten starc *Roseng.* 4. b. 7. b. ir golt in vor den brüsten wart von trähen sal *Nib.* 362, 3. Jêsus lieʒ slâfen ûf den brüsten sîn ein sîn trût *Barl.* 71, 7. si leite ouch allen ir sin mit müeterlîcher liebe an in, und was des alsô stæte als op si in selbe ie hæte under ir brüsten getragen *Trist.* 1942. si helset eʒ und smucte gar lieplîch ûf ir brüste *H. Trist.* 4577. der gruoʒ des engels want sich durch dîn ôre zuo dîner brüste reine *g. sm.* 1281. *β. an dem pferde.* starc und wît zen brüsten *Erec* 7354. der strich gienc . . . . zwischen den brüsten nider alsam *Erec* 7321. 2. *die fleischigen erhöhungen auf den beiden hälften der brust, besonders bei dem weiblichen geschlechte; das euter der thiere.* got hât daʒ ir spunne gesogen abe ir vil reinen brüsten *Maria* 3. selbe was sîn amme diu in truoc in ir wamme: an ir brüste si in zôch . . . si sprach ‘diu hœhste küneginne Jêsus ir brüste bôt *Parz.* 113, 11. 19. si (*Jacob u. Rahel*) dwngen sich ze den brusten. ich weiʒ er si vil minnecliche chuste *Genes. fdgr.* 2, 41, 32. under ir arme si in nam, si halset'n, si kust'n, zir senften linden brusten twanc se in vil harte nâhen *Trist.* 14164. diu cristenheit dîn muoter ist: ûʒ der brüsten sol dîn jugent sûgen die milch rehter tugent *Barl.* 175, 13. diu hinde stuont über daʒ kindelîn und hieng ir brust für sînen munt *troj.* 518.

vaterbrust *stf. vaterbrust.* ô vaterbrust ûʒ der mit lust daʒ wort ie vlôʒ *MS. H.* 3, 468 dd. b.

brustbein, brustleffel, brustslac, brustsnuor *s. das zweite wort.*

brüstel, brüstelîn *stn.* ir brüstel linde unde wîʒ *Parz.* 110, 25. ir blanken arme kriuze wîs (si) vaste über einander schrencte, gein herzen si si lencte und dructes ûf ir brüstel *H. Trist.* 713. daʒ erstracte im sîniu

brüstelîn *Parz.* 118, 17. daz si begôz ir brüstelîn *Parz.* 258, 25.

gebrüstet *partic.* sîn ros vil wol gebrüstet *Engelh.* 2856.

BRÛT (*gen.* briute) *stf. mundartlich lautete der nominativ wohl auch* briut. *vgl. Schmeller* 1, 270. *Graff* 3, 293. 1. *im allgemeinen bezeichnet dieses wort eine weibsperson, die einem manne unlängst beigelegen hat oder nächstens beiliegen soll; man vgl. jedoch weiter unten* 4. ouch gienc Isôt, Tristandes trût, diu mit dem namen was ein brût, unt noch der werke was ein maget, als ir benahtet noch betaget wære der dinge ihtes iht, dâ von man briut von briuten spricht *H. Trist.* 867. 2. *daher heißt* brût a. *sowohl die rechtmäßige gemahlin kurz vor oder bald nach der vermählung, z. b. Güntheres gemahlin Nib.* 546, 3. *Dancwart schlägt Blödeline das haupt ab, und sagt* daz sî diu morgengabe zuo Nuodunges briute der du mit minne woldest phlegen *Nib.* 1864, 4. nû soltu hinaht sîn ein brût *Ls.* 1, 511. b. *die beischläferin, das kebsweib.* daz ir, *sagt Alexander zu seinem vater Philippus*, mîne muoter Olympîaden die guote mir ze leide verlâzen hât unde einen überhuor begât mit einem andern wîbe (Cleopatra). ein riter hiez Lysias, der was mit der brûte *(Cleopatra)* dar comen. *Philippus fällt nieder und bricht den schenkel*, in ander halb viel diu brût *Lampr. Alex.* 474 *f.* wer hienge mich dar umbe ob ich iuch gewunne mir zuo einer briute? *Gudr.* 1029, 4. *vgl.* 1030, 4. 3. *und so auch im tropischen sinne* a. *die dem heilande geweihte seele.* Crist brâhte ûz der helle manec sêlen brût *MS.* 1, 134. a. *vgl. amg.* 278 (*s.* 8. a). mit sînem bluote er uns gemehelte ze briuten *MS.* 2, 137. a. dâ got sîner brûte gert *Barl.* 89, 8. b. *ein dem teufel ergebenes, oder auch durch übernatürliche stärke ausgezeichnetes wesen.* hir vert des tiuvels brût *Rother* 11. b. wâfen, sprach Hagne, waz hât der künec ze trût! jâ sol si in der helle sîn des übelen tiuvels brût *Nib.* 426, 3. *vgl.* des tiuvels wîp *Nib.* 417, 4. *in wie fern* windes brût *hierher gehört, lasse ich um so mehr unentschieden, da* to brew *(brauen) im englischen so gewöhnlich von sturm u. gewitter gebraucht wird, und, wenigstens in der deutschen sprache, nichts auf eine braut des windes hinweist. man vgl. indes Grimm's gr.* 2, 601. 606. 3, 391. *mythol.* 361. 364. 560 (598. 603. 951 *ausg.* 2). *die bedeutung des wortes ist dieselbe, die 'windsbraut' noch jetzt hat, wirbelwind, orcan. ahd.* O. v. 19, 27. *Diut.* 2, 182. mit einer windesbriute wurden si getwungen vor der tür *Servat.* 2303. in nam ein windesbrût: vor der kirchtür si in sluoc *Servat.* 2844. als aberellen wetter vert ir wille, daz nie windes brût als swinde enwart *MS.* 2, 31. b. *od. frauend.* 417, 28. man sach in durch den hûfen varn mit hurt reht als ein windes prût *frauend.* 92, 13. swinder danne ein windes brût *MS.* 2, 131. a. ez riuschet als ein windes brût ein lob in tiutschin lant *MS.* 2, 174. a. wann etwenne kumt diu zît, daz diu wintsprût gelît *Strick. a. w.* 2, 2. dâ fuor des mâles unde stoup vil manic snelle windes brût *troj.* 77. b. *frauend.* 21, 29. diu kalte windes brût *troj.* 92. a. diu ros enliefen niht, si flugen noch vaster danne ein windes brût *Engelh.* 4771. er kam gebrûset als ein windes brût *Engelh.* 2775. her unde dar ez *(das rad)* vaste stiez rehte als ez (wære?) ein wint sprawt (*so gedruckt mit dem reime* trawt *d. h.* trût) *Geo.* 38. a. lief spilnde als ein windes brût durch daz gras *fragm.* 19. a. alsam in rôre diu windes brût *Reinfr.* 159. d. *Tit.* 3733. als ein windes sprout ûf dem mere *altd. w.* 3, 18 (*leiteten diese schreiber das wort von* spriu, *oder von* spræjen? *man vgl. auch* windsprewd *Oberl.* 2039). 4. *Indes ist das wort* brût *nicht auf das weibliche geschlecht ausschließlich beschränkt. Nib.* 1822, 4 er fuor sô wol gekleidet, sam ez wære

ein edel brût *kann sich zwar eȥ auf den* Hiunen *beziehen, aber auch auf* trût: *ich führe die stelle daher hier nur an, ohne auf ihre beweisende kraft zu bestehen. offenbar aber geht in Gotfrits zweitem liede str.* 19 *(lobges.* 62*)* brût *auf Christus:* vil maniges reinen herzen trût, vil maniger reinen megde brût. *vgl. str.* 11. *man vergl. auch* des tievels brût *Rother* 11. b.

minnenbrût von dem dâ gihet in canticis diu minnenbrût zuo ir amis *Ulr.* 623.

pfaffenbrût ungetriuwe pfaffenbrût *pfaffenhure Ls.* 3, 224.

sêlenbrût *eine seele, die Christus zu ihrem bräutigam hat. MS.* 1, 131. a.

wânbrût *diejenige, von der man irrigerweise glaubte, daß sie dem manne beigelegen habe, mit Wolfram (Parz.* 202, 27*) zu reden* diu magetbæriu brut. *H. Trist.* 850.

brûtbette, brûtdegen, briutegëbe, brûtgâbe, briutegome, briutelabe, brûtlachen, brûtlouft, brûtlouf, brûtlouftlich, brûtleite, brûtluht, brûtmiete, brûtmuos, brûtstuol *s. unter der zweiten hälfte der zusammensetzung.*

brûtschaft *stf. vermählung. leseb.* 982, 8. sponsalia *gl. Mone* 6, 436.

briute *(prät.* brûte*) swv.* 1. *halte ein beilager, mit acc. stupriere.* sie rietn im, daȥ er beite biȥ er sich bereite und sîn wîp danne næme, als eȥ künige wol zæme, und briute dan mit êren *En.* 12452. Enêas der mære enbôt al offenbære, daȥ er briuten solde *En.* 12566. nû was ouch briutennes zît *Erec* 1886. Artûs wolde in des niht erlân erne brûte in sînem hûs *das.* 1890. sus lange brût Êrec *das.* 2194. dô muose aber briuten der wîpsælige Lanzelet *Lanz.* 5528. diu werlt mit valsche wirbet: sô einer briut, der ander stirbet *während einer hochzeit hält (einem weibe beiliegt?) Vrid.* 177, 20. er wolde über vierzec naht offenliche briuten *Eracl.* 2215. daȥ man Parîsen hiute siht hie mit Helênen briuten *troj.* 23119. — wir sîn im gebriutet *mit ihm vermählt vaterunser* 878. — ewr tochter die hat sich laȥȥen præwtten umb ir notdurft *gest. rom.* 164. *vgl. auch Gr. w.* 3, 680. *Cleopatra gieng se nacht in das gemein frowenhus und ließ sich bruten. Geiler's narrensch.* — 2. *erzeuge?* dar in wirt gebriutet (: bediutet) ein tier unreine *Frl.* 171, 10. *oder ist hier an* brüeten *zu denken?* 3. *schmücke wie eine braut, schmücke überhaupt.* daȥ er nâch vremdem lantsit sich sô stæte briutet *Helbl.* 1, 287.

gebriute *swv.* Reinhart gebrûte (stupravit) Isengrînes wîp *Reinh. f.* 1176. *vgl.* 589. einen alten man der niht gebriuten kan *Mone altd. schausp.* 2, 711.

briute *stf. das beilager, die hochzeitsfeier.* wir müeȥen der briute engelten sêre *troj.* 169. b. *spätere belege s. bei Oberlin s.* 192.

briutel *von dem vorhergehenden* diu briute. *s.* **briutelbette, briutelstücke, briutelhuon.**

BRUTTE *(ahd.* bruttu *Graff* 3, 287*) swv. Daß dieses vw. unter* ich britte, brut *zu stellen ist, leidet kaum einen zweifel; des leichtern auffindens wegen habe ich jedoch vorgezogen, es in seiner alphabetischen ordnung aufzuführen. vgl.* ich britte. *Notker gebraucht öfters sowohl die vollwörter* bruttan, irbruttan *als auch die substantive* diu bruti *plur.* brutina, diu irbrutent, *so wie das adv.* brutelîcho. *der begriff, den er mit diesen wörtern ausdrückt, bezieht sich immer auf das* gemüth, *das erschüttert, das in schrecken gesetzt, das außer sich gesetzt wird. die glossen (Schmeller* 1, 345*) übersetzen* distrahere intpretten, stringere arprettan, distringere ziprettan. ein *subst.* bruttesalin *steht in der von Graff (Diut.* 1, 287*) mitgetheilten übersetz. der ersten abschnitte des* tractatus Nortperti de virtutibus *aus dem zwölften jahrh., wo die worte* 'pax est terror hostium visibilium et invisibilium, omnibus viribus pax est custodienda' *übersetzt werden* 'disen vride *(geschr.* wride) behûten wir mit aller

unserer chrefte. wante er ist ein brutte-salin der gesunlichen unter ungesunlichen vigente'. — *Notker übersetzt ps.* 41, 10 in excessu mentis *und ps.* 93, 16 extasis *durch* hina irbrutteni muotis, *u.* hina irbrutteni. *ob* untprutti *(Schmeller* 1, 345*) hierher gehört, kann ich nicht entscheiden. im mhd. habe ich das vw.* brutten *bis jetzt ein einziges mal aufgefunden, u. zwar:* ich brutte mich nâch einem d. swez (*l.* swes) sumlîch beginnent dar nâch bruttent sich die andern *tod. gehüg.* 333. *heißt das 'darnach sind die andern außer sich vor begierde es auch zu haben'? gewis bin ich meiner erklärung nicht; vielleicht lehrt fortgesetzte aufmerksamkeit etwas besseres. das niederd.* bruddeln *scheint die frequentative form des hochd.* brutten *zu sein.* brutteln *bedeutet so wohl 'zerknittern', besonders im adj.* bruddelig, *als auch 'mit geräusch aufkochen'. vgl. Brem. wb.* 1, 145.

BÛ *s.* ich BÛWE.

BUC (-ckes) *stm. schlag, stoß. vgl.* boc *und* ich boche. doch versuocht ich sît genuoc manegen ungevüegen buc den si mir sluoc *Nith.* 31, 2.

BUC *stm. beifuß,* artemisia. *Henisch.*

BÛCH *stm. bauch, rumpf (Gr.* 2, 7. *Graff* 3, 42*). — einen plural weiß ich nicht anzugeben.* wand ime Alexander selbe mit sînen handen daz houbit von dem bûche sluoc *Lampr. Alex.* 52. b. der lewe rihtet daz swert an einen strûch, und wolde sich stechen durch den bûch *Iw.* 150. vil dicke vrouwez houbet stât ûf satem bûche, der den hât *Vrid.* 125, 11. *vgl. Diut.* 1, 324: ûf vollem bûch stât gerne frœlich houpt. — si klagten alle ûf den bûch, und sprâchen er wær ein rehter slûch *Boner* 60, 5. den bûch üeben *Servat.* 715. voigte über hals über bûch *Gr. w.* 1, 604.

biuchelingen *adv. auf dem bauche liegend. Gr.* 3, 235. *Oberl.* 194. *Gr. w.* 1, 700.

biuhse *swv. blähe auf?* sich biuhst in einer vremden rede ein talken korn *Frl.* 155, 1.

BÛCIVAL βουκέφαλος, daz ros dar an man solde irvarn weme nâch sime *(des königes Philippus)* lîbe sîn kunincrîche solde blîbe *Lampr. Alex.* 18. b. 19. a.

5 BÜCKE *s.* ich BIUGE.

BUCKEL *ststm. u. swf. die aus einem erzbeschlage bestehende halbrunde erhöhung in der mitte des schildes, welche diese schutzwaffe zugleich zur trutzwaffe macht.* 10 *zunächst ist das wort wohl das franz.* bocle, boucle, *mlat.* buccula; *aber wer weiß, ob nicht dieses aus dem deutschen subst. 'der buckel' abzuleiten ist, für das im mhdeutschen, nach seiner zwei-* 15 *fachen bedeutung, entweder* ruke *oder* hover *gebraucht wird. (Gr.* 3, 445*). dieser buckel wird öfter als sehr kostbar beschrieben.* man sach ouch dâ zebrochen vil manege buckel starc, vil 20 der edeln steine gevellet ûf daz gras abe liehten schildes spangen; von hurte daz gescehen was *Nib.* 37, 2. der schilt was under *(unter der)* buckeln drîer spannen dicke *Nib.* 416, 1. hei 25 waz rîcher buckeln vor gedrange lûte erdôz *Nib.* 542, 4. geliutert in dem fiure was sîn buckel rôt golt *Parz.* 37, 7. sîn schilt was niuwe unde guot, daz diu buckel solde sîn, daz was ein bluome 30 güldîn *Wigal.* 6560. *bei der beschreibung des schildes, den Roas trug, heißt es* von golde was ein buckel rîch und von gestein dar ûf geslagen *Wigal.* 7367. *Wigalois schlug mit seinem schwerte,* 35 daz des schildes rant sich vil vaste unz ûf die hant *(seines gegners)* kloup gegen der buckel nider *Wigal.* 7508. diu buckel was vil kosterîch, dâ mit er *der schild* solt geriemet sîn, daz 40 wâren borten guot sîdîn *frauend.* 296, 18. *metaphorisch sagt Wolfram:* si ist ein buckel ob der werdekeit *überragt alles was vortrefflich heißt Parz.* 91, 8. het er *(Parzival)* gelernt sîns vater site, 45 diu buckel wære gehurtet baz, dâ diu herzoginne aleine saz *er wäre nicht so genügsam gewesen Parz.* 139, 17.

buckelhûs, buckelrîs *s. das zweite wort.*

50 **buckelære, buckeler, buggeler**

stm. (vgl. das franz. bouclier*)* 1. *schild mit einer* buckel; *der große schild, hinter welchem der ganze mann sich schützen konnte, in der schlacht die schutzwaffe des fußvolkes. Der* riter, *der seinen kampf zu rosse anfing, konnte nur von einem* schilde *gebrauch machen; nur mit diesem konnte er* die tjoste, *den sperstoß, auffangen, und, wenn das gefecht zu fuße fortgesetzt wurde, sich gegen das schwert seines gegners schirmen. Anders verhielt es sich bei einem zweikampfe zu fuße.* pelta ein pukler *Diefenb. gl.* 205. er truoc zwêne buggelære *Lanz.* 1121. fünf tusent sariant; die truogen lanzen in der hant, buggeler, swert, und bogen *Wigal.* 10504. des küniges ingesinde ze hove schilte truoc, kiule und buckelære *Gudr.* 356, 2. si buten vür die buggeler; dâ hinder stuonden si gebogen, und hetten ûʒ diu swert gezogen . . . swert und buggelere dô warf er nider in den rinc *troj.* 5016. 5102. *der zwölfjährige Achilles* stuont an des berges fuoʒe und hette des unmuoʒe, daʒ er ûf sinen buggeler *(kurz vorher* schilt*)* den grôʒen stein lie walzen her *troj.* 6311. 2. *der mann, dessen schutzwaffe der* buckelære *ist (auf gleiche weise wie* hornboge, schilt *etc.).* der künec fuort ûʒ siner iselen niun tûsent buckelâre *pf. K.* 96, 19. *Karl* 35. a. Wolfram von Eschelbach der ist ir aller buckelære *MS.* 2, 11. b. 3. *eine schlechte münze mit erhabener arbeit aber hohl.* si schlahen darunder valsche münz und puckeler *Hätzl.* 2, 3, 77.

BUCKERAM, BUCKERÂN, BUGGERAM *(französ.* boucaran, *mlat.* boquerannus*) stm. aus ziegenhaaren gewebtes, bald mehr bald minder kostbares zeug.* hemde und bruoch von buckeram *Parz.* 588, 15. ein kleine gezelt von buckeram *Parz.* 800, 17. *das kind Jesus lag* bedecket niht mit buggeram *Martina (Diut.* 2, 130*), neben andern kostbaren stoffen erwähnt.* der wâfenroc was ein wîʒer buckerân *Erace.* 4702. silber, golt, vil wol geleit, ûf zendal dâ manger sneit. swer des alles niht moht hân, den sach man sîden puckerân *frauend.* 79, 20.

gebuggeramet *part. in* b. *herausgeschmückt.* daʒ si niht gebuggeramet wære *nicht durch* buckeram *fülle hügend oder fehler versteckend Walth.* 111, 14.

BÜCKÎN *s.* BOC.

BUDE *s.* BUDE *swv.?* metari buden, facias metam eine bude *Haupt's zeitschr.* 5, 414.

BUDE? *swv.* buden, swegeln und schalmîen *Renner* 5914.

BUDEMINC omentum *sumerl.* 12, 28. *vgl. Graff* 3, 87.

BÜENE, *auch* BŒNE *swv. wahrscheinlich dasselbe mit dem noch gewöhnlichen 'bohne'. Kilian führt ein flandrisches wort an* bœnen, inquinare colore aut maculis. *vgl. Oberlin* 199.

durchbüene *swv.* diu varwe hât die bluomen garwe durchbüenet (: grüenet) *durchdrungen Martina* 26.

BÜEZE *s.* BUOʒ.

BUF *stm.* 1. *schlag, stoß.* sweiget, frau, oder ich gebe euch einen puf *fundgr.* 2, 320, 23. die gent dem glouben erst ein büff *Seb. Brant leseb.* 1067,40. 2. *buffspiel, würfelspiel, wo es darauf ankommt, gleiche zahlen zu werfen.* daʒ êrste spil ist buf genant, daʒ verlôs der prinz; er brach die bunde sa zehant *MS.* 2, 93. b. *vgl. Stalder* 1, 239. *Schmeller* 1, 157.

buffe *swv. belle.* sam ein wilt daʒ die hunde buffen an *Schwsp. vorr. z.* 90.

BUGGELÆRE *s.* BUCKEL.

BUGGERAM *s.* BUCKERAM.

BÜHEL *(ahd.* buhil *Graff* 3, 41*) stm. erhöhung über einer ebenen fläche, bühl, hügel.* die buhele ioch die lêwer *Karaj.* 49, 25. der wille der ewigen puhile (desiderium collium aeternorum *Vulg.*) *Genes. fgr.* 2, 82, 22. 27. ûf eime schœnen bühel *Lanz.* 2832. ûf dem bühel *Parz.* 339, 18. ûf ein hœhe . . . daʒ ist ein bühel wol getân. ûf den berc reit er *Karl* 43. b. an ir *(der*

wand) sol ouch kein arcwân weder bühel noch gruobe hân *Trist.* 16972. ein slehter wünneclicher zein, an dem kein bühel wirt gesehen *g. sm.* 799.

isenbühel *stm. spöttische benennung des helmes. MS. H.* 3, 236.

tanzbühel *stm. hügel, auf welchem getanzt wird. MS. H.* 3, 298. b.

vogelbühel *stm. bühl, wo vögel gefangen werden. Gr. w.* 3, 712.

bühelin *stn. wange. sumerl.* 8, 81.

BUHS *stm. buchs.* mir ist ein lôser hoveschalc als ein kobolt von buhse *von buchs geschnitzt MS.* 2, 206. a. *vgl. Grimm d. mythol.* 468. 469.

buhsboum *s.* BOUM.

BÜHSE *swf. (st. fdgr.* 2, 318*) aus dem lat.* pyxis *und dieses das griech.* πυξίς. *ahd.* buhsa *Graff* 3, 46. 1. *eine büchse.* Âmor hât eine bühsen an der hant, in der ander zwêne gêre . . . diu bühse bezeichent die salben, die Minne iemer hât gereit *En.* 9755. Âmor der minnen got, und des bühse und sîn gêr *W. Wh.* 25, 15. diu bühse mit der salben *Iw.* 131. 133. 139. 140. kan der geselle mîn arzet unde riter sîn, er mac sich harte wol bejagen, gelernt er bühsen veile tragen *Parz.* 517, 2. er gienc als der bühsen treit beide nêlikîn und cinemin, er solde ein arzet sîn *Reinh. f.* 1824. der latwerien bühse *MS.* 2, 178. a. — ûʒ der bühsen gieʒen stoubîne mergrieʒen *kunststück der taschenspieler Trist.* 4669. — in edelen ôren lûtet baʒ ein wort daʒ schône gezimt dan daʒ man ûʒ der bühsen nimt *Trist.* 7948. Tristan nam ein bühse her. er tet, daʒ beide dir unt der bekande sînes lîbes niht *U. Trist.* 2321. solch gougelschiht er spürt swer in mîn bühsen siht *Frl.* 116, 17. — 2. *büchse zum schießen, kanone.* aus bühsen schieʒen manegen schuʒ *Suochenw.* 9, 207. *vgl. leseb.* 999, 25.

gougelbühse *büchse eines taschenspielers.* hab dîn valschen gougelbühsen dâ *Walth.* 38, 5. *vergl. Frauenl.* 116, 17.

hantbühse *büchse zum schießen aus freier hand. leseb.* 1066, 21.

steinbühse *büchse, aus welcher steine geschossen werden. Ehingen* 22.

wîrouchbühse *weihrauchbüchse.* du edeliu wîrouchbühse, *so wird die h. jungfrau angeredet. g. sm.* 199.

BUHURT *s.* ich HURTE.

BULE? *swv. rücken.* er satzt in ûf die bulen sîn *MS. H.* 3, 16. b.

BULGAN nu rûmet, grôʒe Bulgan, wir suln daʒ gegensidele hân *Roth.* 17. b. — *wahrscheinlich ist dasselbe ungeheuer gemeint, das russisch* Polkan *heißt, eine art Centaur. Götting. gel. anz.* 1832. *s.* 716.

BULGE *s.* ich BILGE.

BULLE *swv. s.* ich BILLE.

BULLE *swv.* 1. *siegel.* 2. *kugel? s. RA.* 62. *vgl.* ich bil.

gebullet *part. mit einem siegel versehen.* die brieve geschriben und gebullet *Clos. chron.* 74.

BULZE *swv. s.* **bolz** *unter* ich BIL.

BÜN, BÜNE *stf. bühne, erhöhter fußboden.* wir hetten tohter noch sün, unde sâʒen ûf einer bün ob unserem tische *bei tische Ls.* 3, 7. ê daʒ er ûf des sales büne vür sich sante sîne süne *troj.* 18491. dar kam der künec Prîamus von Troye und zwêne sîner sün, die sâʒen ûf der tugende bün schône werdecliche enbor *troj.* 9. a. ûf des strîtes büene (: küene) *Frl.* 39, 4. si huobent daʒ strow ûf untz ûf die büne *Clos. chron.* 71. 2. *decke eines gemaches, die allerdings auf ihrer obern seite wieder fußboden ist.* der keiser hât die gnâde sîn vil gar von mir geleitet unde über mich gespreitet sîner ungenâden büne *Otte* 461 *u. anm.* zehen süne die vil gar der Êren büne het überdaht mit vlîʒe *Engelh.* 230 *u. anm.* vür sorge ein obdach, und vür trûren mir ein bün *troj.* 136. a. *vgl.* 128. a. — ich muoʒ benamen in die bün *Helmbr.* 365.

bünic *adj. (hierher?) stützend, hilfreich?* ze milte bünic *Frl.* 49, 15.

BUNGE *swm. knolle.* buga, bollnga

bunghen *sumerl.* 54, 54. 70. favata pungo *das.* 62, 9.

bërnbunge berule? *sumerl.* 54, 80.

büngel *stn.* adiantos *sumerl.* 53, 43. rostrum porcinum *das.* 58, 45.

BUNKEL *s.* PUNKEL.

BUNT *s.* ich BINDE.

BUOBE *swm. bube, junge, zuchtloser mensch. auffallend, daß dieses späterhin im südlichen Deutschlande so häufige wort, früher so selten ist. ahd.* buobo *Graff* 3, 22. *nach Wackernagel wb. LXXVI aus lat.* pupus. — buoben und garzûne *H. Trist.* 4355. die buoben *Osw.* 3225. luoder muotwill unde spil machent frîer buoben vil *Renner leseb.* 787, 28. *vgl.* 972, 7. 1063, 29.

hofbuobe *swm.* den hofbuoben verboten wart ir ungevuoc *Osw.* 3320.

lotterbuobe *swm. Frisch* 2, 625. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 643. (1063 *aufl.* 2).

verbuobe *swv. verthue als ein* buobe. *Gr. w.* 2, 242.

buobenie *stf. wesen wie es ein* buobe *hat. Renner* 16596. von bubenie und von lotterfuore *myst.* 1, 107, 26. bubery lenocinium *Diefenb. gl.* 166.

buobeliere *swv. lebe wie ein* buobe. *Seb. Brant leseb.* 1064, 29.

BUOC *s.* ich BIUGE.

BUOCH *(ahd.* bôh, buah*) buch. der plur. lautet gewöhnlich* diu buoch; büecher *scheint spätere form. vgl. Gr.* 2, 11. *Graff* 3, 32. *Diefenb. g. wb.* 1, 333. diu buoch *sind öfters die heil. schrift* (biblia)*:* sît got ein rehter rihter heiȥet an den buochen *Walth.* 30, 19. sant Peters lêre von den buochen schaben *Walth.* 33, 4. diu buoch sagent uns vür wâr, ein tac sî dâ tûsent jâr *Vrid.* 4, 7. als wirȥ an den buochen lesen *Wigal.* 5311. *Suochenw.* 35, 38. 41, 1530; *auch* daȥ buoch *scheint so gebraucht zu werden.* daȥ an dem buoche stat gescriben, daȥ muoȥȥen wir sumelicheȥ überheben *Gen. fdgr.* 2, 52, 19. *andere bücher, die erwähnt werden, sind* heidenische *Anno* 229. britûnsche buoch *Trist.* 152. welsche *und* latîne *das.* 159. — daȥ buoch *das (Ls.* 3, 407*; in der hs., die Diut.* 2, 78 *abgedruckt ist, wird die sache nicht erwähnt) der meßner Metzen bietet, als sie nach der brautnacht in der kirche eingesegnet wird, und das* pâz enphâhen solte, *ist wohl das meßbuch (vgl.* pâce*).* diu lebentigen buoch *(biblischer ausdruck) bücher des lebens pf. K.* 116, 2. 9. 217, 34. *vgl.* lîbbuoch. der küniginne buoch *das buch Esther myst.* 1, 237, 40. der liebe buoch *das hohe lied myst.* 1, 80, 14; *sonst* der minnen buoch *das.* 27, 9. 391, 16. der minne buoch *Berth.* 139. — swarziu buoch *nicht dunkle mystische bücher, sondern solche* dâ man ane vindet fluoch unde beswernisse, wie man in übelnisse die übeln geiste beswert, daȥ man an in ervert alleȥ daȥ dâ ist geschehn unde wie man vor kan besehn manic dinc daȥ dâ kumftic ist *(Herb.* 553*): eine kunst auf die sich (kchron.* 80. b*) unter andern der fromme priester Eusebius verstand und die zu Toledo gelehrt wurde.* nû lêretȥ in *(den pabst Innocenz* III.*)* sîn swarzeȥ buoch, daȥ ime der hellemôr hât gegeben *Walth.* 33, 7. *Gotfrid (Trist.* 4686*) sagt, mit einem seitenblicke auf Wolfram,* sô enhân wir ouch der muoȥe niht, daȥ wir die glose suochen in den swarzen buochen, *und Medea* ich hân diu swarzen buoch gelesen, und erkenne manigen list *troj.* 61. c. der in den swarzen buochen die liste kunde ersuochen daȥ er mit tiuveln umbe gie *Theophil.* 65. Symon Magus, der kunde die swarzen buchere und lut di tuvele *myst.* 1, 148, 11. *vgl. die anm. zu Herb.* 553. — *Wer bücher liest, um sich daraus zu unterrichten, liest nicht, wie wir jetzt sagen,* in den büchern, *sondern* an den buochen. der gelêret was und eȥ an den buochen las *Iw.* 10. daȥ er an den buochen las swaȥ er dar an geschriben vant *a. Heinr.* 2. sîne meister lêrten in mit witzen an den buochen lesen *Barl.* 24, 40. *auf gleiche weise sagte man* eȥ stêt an buochen *MS.* 2, 187. a. *vgl.* der brief. an den buochen suo-

chen *Barl.* 83, 27. — der buoche lêre und ir betwanc was sîner *(des jungen Tristans)* sorgen anevanc, *und er war so fleißig*, daz er der buoche mêre gelernet in sô kurzer zît dan ie dehein kint ê oder sît. under disen zwein lernungen der buoche unde ouch der zungen *(der sprachen)* vertet er sîner stunde vil *Trist.* 2023. ein pfaffe lêrte Isolden beide, buoch und seitespil *Trist.* 7731. — er was diu buoch gelêret *ist ein gewöhnlicher ausdruck.* waz rach der an den buochen der diz hiez schrîben unde lesen! *was haben dem die bücher zu leide gethan, der so etwas schreiben und lesen hieß (Trist.* 8626*), zeigt beiläufig, daß der verfasser des buches es nicht selbst niederschrieb, sondern dazu sich eines gelernten schreibers bediente. Auch die quelle, aus welcher eine erzählung geschöpft wird, heißt* daz buoch *pf. Kuonr.* 232, 5. dise âventiure vert âne der buoche stiure *Parz.* 115, 30. ob uns daz buoch niht liuget *Er.* 8697. uns enhabe daz buoch gelogen *Lampr. Alex.* 4153. iz in haven de bôche gelogin *Roth.* 4586. *vgl. Grimm aventiure* 7. ez ist noch der geloube mîn daz er buoch und buochstabe vür vedern an gebunden habe; wan, wellet ir sîn nemen war, sîniu wort diu sweiment als der ar *Trist.* 4717.

büechel, büechelîn, büechlîn *stn. büchlein.* 1. *gereimtes längeres schreiben, das von dem dichter an die geliebte gesandt wird. vgl. die lieder und büchlein, und der arme Heinrich von Hartmann von Aue, herausgegeben von M. Haupt. vorrede* VI. VIII. kleinez büechel, swâ ich sî sô wone mîner frowen bî, wis mîn zunge und mîn munt und tuo ir stæte minne kunt *büchl.* 2, 811. *Diese* büechlîn, büechel *waren auf das kostbarste eingebunden.* in einen samît als ein gras want man daz büechel an der stat. ein goltsmit ich mir würken bat zwei britelîn von gold aldâ; dar in bant man daz büechel sâ. daz diu sperre solde sîn daz was alsô zwei hendelîn gemachet harte lobelîch 141, 2. kleinez puoch, getriuwer bot *frauend.* 44, 8. 2. *gerichtliches protokoll. Oberl.* 194.

arzetbuoch swaz man der arzetbuoche las *Parz.* 481, 6.

bihtebuoch 1. *beichtebuch.* 2. *buch der bekenntnisse*, confessiones. her *(Augustinus)* beschreip in sîme bîchtebuoche *etc. myst.* 1, 188, 6.

briefbuoch *das buch in das* gebrievet *eingezeichnet wird N.* 68, 29. brievebuoch en franzoys *Wolfr. Tit.* 164, 2.

lantrëhtbuoch *landrechtbuch. Schwabensp.*

lîbpuoch *buch des lebens. N.* 105, 23.

liederbuoch *eine sammlung von liedern, denen, wenn sie, wie in den meisten fällen, den sängern*, spilliuten *gehörten, die singweise in noten beigesetzt war. von solchen* liederbuochen *mit noten spricht Hadloub MS.* 2, 187. a., *und schon daraus ergibt sich, wie falsch es ist, die bekannte handschrift zu Paris für die liederbücher zu halten, welche die Manesse in Zürich zusammengebracht hatten.*

lôzbuoch *das buch, mit dem man* liuzet, *loßet, wahrsagt.* du solt mit lôzbuochen gotes willen niht versuochen *altd. bl.* 2, 23. 237. *Hätzl.* 2, 70, 131. *vgl. Schmeller wb.* 2, 504. *Tobler Appenz. sprachsch.* 304.

reitbuoch *rechnungsbuch, register. voc.* 1419. *Schmeller* 3, 154.

salbuoch *buch, welches urkunden enthält über lehen, erworbene grundstücke, über einkünfte u. s. w. Oberl.* 1351. *Frisch* 2, 144. a. *vgl.* sal.

schopfbuoch *gedichtbuch, gedicht.* dei schopfbuoch hôre wirz sagen *Karaj.* 86, 6. *vgl. Ernst* 103. *Götting. gel. anz.* 1833, *s.* 550.

suonbuoch charta pacationis *Graff* 3, 34. *Oberl.* 1601.

tougenbuoch *buch, in welchem geheimnisse stehn Frl. ML.* 13, 6.

urborbuoch *buch, in welchem alle zu einem gute gehörenden sachen, gefälle, abgaben verzeichnet sind. Schmell.* 1, 185.

widembuoch *aufzeichnung des* widemen, *der morgengabe leseb.* 190, 12.

wuocherbuoch *wucherbuch, schuldbuch. Keller schwänke* 29.

zalbuoch *salbuch, zinsbuch. Graff* 3, 34. *Oberl.* 2082.

zîtbuoch *chronik. Graff* 3, 34.

zouberbuoch *zauberbuch.* an zouberbuochen er las *Pass.* 167, 75.

buochkamere, buochkamerære, buochmeister, buochsager, buochstabe, buochvël, buochvëller, buochwise *s. unter dem zweiten wort.*

buoche *swv. lehre durch ein buch.* got wold unser ruochen, mannâ sin witze uns buochen *Christus wollte uns seine weisheit (durch das evangelium) lehren Frl. KL.* 6, 10.

buochisch *adj. in der buchsprache, latein.* die sünde die in tiuschen *in der gewöhnlichen sprache* heizent houbtâtig (principalia) die heizent in buochescen mortalia *altd. bl.* 1, 364. die ungelêrten liute die sülnt den glouben in tiutsche lernen, und die gelêrten in buochischem *Berth.* 230.

buochischen *adv.* Agricolâus: daz kiut buochischen sus, der den acker bûwet *Servat.* 1920.

BUOCHE *stn.? tiefe stelle im wasser (geschlecht und auslaut des wortes unsicher).* ob einem tiefen buoche dar in ich boden suoche den ich doch vinde kûme *troj.* 2. c.

BUOCHE *swf. buchbaum. (vermutung über den stamm des wortes s. Gr.* 2, 11. *vgl.* 3, 369. *Graff* 3, 35*). Hoffm. sumerl.* 7, 63. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. und gruonen die buochen *MS.* 1, 20. a.

hagbuoche, hagenbuoche carpenus hagenbuoche *sumerl.* 4, 17. 46, 3. arbutum seu cornum hagbuoch *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *vgl. gl. Mone* 4, 93. 7, 597.

buoch *stn. waldung. Schmeller* 1, 146. *ob Gudr. statt* einen pauch si sâhen *mit Ettmüller Gudrunl. s.* 116 einen buoch *zu lesen ist und die stelle hierher gehört, ist noch zweifelhaft. vgl. das glossar zu den Gudrunl. s.* 184. *v. d. Hagen u. Ziemann schreiben* berc, *Vollmer* houc.

buochholz, buochvinke *s. das zweite wort.*

buochîn *adj. von buchenholz. wachtelm.* 68.

BUODE *swf. bude; engl.* booth. *vergl.* ich bûwe. bluomen unde kriuter si ûf sich luoden, dâ mite si ir buoden wolden schône zieren *H. Trist.* 3406. in der buoden *das.* 3391. hin nider ûz den bûden liefen dô die knappen *Marleg.* 14, 56.

buode *swv. schlage eine bude auf?* ûf daz velt si vaste buodeten si roubten unde luodeten *Ernst* 9. a.

BUOLE *swm. der nahe verwandte, bruder, gatte, liebe freund. das wort in seiner übeln bedeutung kommt erst in der spätern sprache vor. Die h. Elisabeth nennt ihre nächsten verwandten* buole *Diut.* 1, 437. 438. lieber buole Gêorîs *Geo.* 6. b. 8. b. *Amur* 2309. 2372. *Ls.* 3, 64. *myst.* 1, 108, 25. *Schilt. gloss.* 144. b. *Oberl. — Auch eine frauensperson, in bezug auf den mann, mit welchem sie tanzt, heißt* der buol, *s. Schmid schwäb. wb.* 105.

buole *swf. geliebte. Suochenw.* 28, 201.

buole *swv. habe mit jemand ein liebesverständnis. 'dem fräulein buhlete' Schweinichen* 2, 33. *vgl.* 2, 138. *Gr.* 4, 694.

buoler procus *Diefenb. gl.* 223.

buolschaft *stf. liebesverständnis.* heimlich buolschaft *MS. H.* 3, 428. a.

BUOSEM *(ahd.* buosam*) stm. später* buosen *busen,* gremium, sinus. *(Gr.* 2, 44. 150. *Graff* 3, 218*).* dô er *(Christus)* chom in den buosem der magede *Karaj.* 74, 19. der schepfære der allez dîn almuosen treit in sînen buosem *Mar.* 39. der buosem am houbetloche *mit einer schmucknadel geheftet Wigal.* 846. in sînen buosem er si stiez *die zunge des drachen Trist.* 9067. Crist wolte dînen *(seiner mutter)* gêren unde buosen üeben *g. sm.* 1546. — *In der*

rechtssprache bedeutet buosem *sippe, verwandtschaft. vgl. RA.* 470. *Haltaus* 199.

buosemblech, buosemsnuor *s. das zweite wort.*

gebuoseme *pl. verwandte, standesgenossen. Haltaus* 600.

buoseme *swv.* 1. ich buoseme mich *wird von falken gesagt; blähe mich auf? brüste mich?* er sach hervür untugentlich reht sam ein valk der busmet sich *Herm. von Sachsenh.* 8. a. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 110. 2. *führe einen beweis mit verwandten od. standesgenossen; daher die redensart, leibeigene* buosemen, abbuosemen, bebuosemen, verbuosemen *Gr. w.* 1, 535. 630. 2, 376. *vgl. RA.* 338. *Haltaus* 1839.

BUOST? *oder* BUOSTE *strick?* mit bästlnen buosten bant er den satel wider zuo *Parz.* 137, 10. *vgl.* b a s t.

BUOV, BUOVE lantgrâve B. von Kumarzl, *sohn des grafen* Heinrich von Narbôn. *W. Wh.* 6 (Buovûn). 146. 155. 160. 163. 165. 169. 172. 235. 236. 263. 304. 328. 372. 373. 440.

BUOȤ *stm.? Ich wollte es nicht wagen, ein starkes vw.* ich baȥe, buoȥ *anzusetzen, so vortheilhaft dieß auch für die erklärung der wörter gewesen wäre, die sich dadurch zu einer umfassenden übersicht hätten vereinigen lassen. bequemer und vielleicht auch sicherer schien es, unter* buoȥ *auf ein vermutliches vollw.* ich baȥe *zu verweisen. vgl. Gr.* 2, 43. *Graff* 3, 227. 228. *Diefenb. g. wb.* 1, 288. 289. buoȥ *u.* buoȥe *von einander zu trennen ist durchaus nöthig; denn wenn gleich öfters* buoȥ *st.* buoȥe *geschrieben ist, so findet sich doch* n i e buoȥe *st.* buoȥ. — *Das männliche geschlecht, das ich dem worte gebe, gründet sich auf Suochenw.* 2, 8. wer machet sorgen süeȥen buoȥ: *die einzige stelle, aus der sich, wenn gleich nicht mit voller sicherheit, auf das geschlecht des wortes schließen läßt. doch vgl. Gr.* 4, 245. *die frage, ob es auch ein adj.* buoȥ *gab, dringt sich vorzüglich bei impersonellen sätzen auf, ist aber schwer zu beantworten.* — buoȥ *bedeutet wohl ursprünglich das bessern, oder das hinwegschaffen eines* ü b e l s, *wird aber dann in weiterm sinne gebraucht, so daß es überhaupt ein nicht vorhandensein bezeichnet. öfters wird* rât *und* buoȥ *neben einander gestellt, und die bedeutung dieser beiden wörter liegt sich sehr nahe.* I. buoȥ *in* i m p e r s o n e l l e n *sätzen. vgl. Gr.* 4, 245. 1. daȥ, eȥ wirt mir buoȥ, a. *ohne sächlichen genit.* wan ime daȥ niemer mêre sal werden buoȥ *von der qual soll er nie erlöset werden En.* 3526. eȥ (es *Pfeiffer*) wirt dir lîhte buoȥ *vielleicht läßt sich dir helfen Barl.* 17, 25; *auch in der hs. des freih. von Laßberg steht* eȥ, *nicht* e s. *vgl.* 2. daȥ ist buoȥ. b. eines d. wirt buoȥ *es wird hinweg geschafft.* zwischen gellen zwein wirt vil selten nîdes buoȥ *MS.* 2, 144. b. vil dicke ein übel daȥ ander muoȥ vertrîben: sus wirt ir beider buoȥ *Vrid.* 127, 7. alsô wirt buoȥ der bœsen geist *Suochenw.* 41, 1188. c. mir wirt buoȥ eines d. *es wird mir entnommen.* sô wirt iu des tuskens buoȥ *Maria* 104. dô wart im des rîten buoȥ *Reinh. f.* 1492. der (nôt) wirt iu buoȥ unde rât *Iw.* 130. dem wirt ouch niemer sorgen buoȥ *Vrid.* 87, 3. 58, 15. 83, 3. doch wart im selten kumbers buoȥ *Parz.* 12, 14. als im des (des ruoȥes) dâ nâch wirdet buoȥ *W. Wh.* 288. mir wirt niemer sorgen buoȥ *MS.* 1, 204. a. *Boner* 59, 66. in wart und wirt dâ valsches buoȥ *MS.* 1, 86. a. und sol uns leides werden buoȥ *wenn wir von unserm leide befreiet werden sollen Wigal.* 3785. daȥ im werde buoȥ sîner schande *das.* 3836. mirn wirt niemer jâmers buoȥ *das.* 8488. dem wirt selten kumbers buoȥ *MS.* 2, 26. a. der swære wirt mir niemer buoȥ *Barl.* 290, 2. ich kan dir gerâten wie dir wirt sorgen buoȥ *Barl.* 18, 1. — wînes kraft twinget sînen man, daȥ im wirt sinne buoȥ *daß er von sinnen kommt MS.* 2, 124. b. fuhses unsælden wirt im niemer buoȥ *hat*

er immer MS. 2, 223. b. ode im wirt des niemer buoȥ erne mueȥe haben allen tac den strit *Stricker* 3, 36. 2. daȥ ist buoȥ. — ie doch ist daȥ dehein rât, und enmac niht wesen buoȥ *läßt sich nicht ändern En.* 3990. b. mir ist buoȥ eines d. dô stach die trew ein scharfer dorn, daȥ si leider hinken muoȥ: daȥ wolde got wær ir sîn *des hinkens* buoȥ *Suochenw.* 6, 68. II. *in personellen sätzen.* 1. ich sage einen buoȥ eines d. herre, ich sage iuchs lasters buoȥ *mach euch keinen vorwurf Parz.* 673, 27. 2. ich setze buoȥ. nu frâget menger, wie mîn sin gesetzet habe der sorgen buoȥ *MS.* 1, 43. a. 3. ich tuon buoȥ. a. ich tuon einem buoȥ. *allen, die hier sind* den biut ich dienstlichen gruoȥ; wan einem tuot mîn dienst buoȥ, dem wirt mîn dienst nimmer schîn *der braucht sich über meinen dienst nicht zu beschweren Parz.* 320, 26. b. ich tuon einem buoȥ eines d. ir tuot mir site buoȥ, daȥ ich versage mînen gruoȥ Artûse *Parz.* 315, 17. swenne ir dem tuot kumbers buoȥ, sô nâhet iu der gotes gruoȥ *Parz.* 171, 3. tuo mir dâ mite trûrens buoȥ *MS.* 1, 165. b. der tete uns maneger sorgen buoȥ *Vrid.* 12, 14. mir hât mîn ungelücke buoȥ aller fröuden getân *kl.* 1220 *L.* sîn gruoȥ mir tæte buoȥ angestlicher arebeit *MS.* 1, 192. b. den gernden tuot er kumbers buoȥ *MS.* 2, 3. b. ich tuon dir alles dîns gebresten buoȥ *Boner* 50, 32. gedenke, waȥ man an die vart bedürfen sol und haben muoȥ: des tuon ich dir alles buoȥ mit grôȥer koste rîche *Flore* 2675. ein zelter, dem hatte missewende buoȥ diu nâtûre getân *Flore* 21. b. einem des huosten buoȥ tuon *ihm von dem husten helfen, d. h. ihn aus der welt schaffen Mart.* 177. *vgl.* ich büeȥe. c. ich tuon einen buoȥ eines d. *sollte dieses* buoȥ *ein adj. sein?* die tâten inme striten buoȥ des lebens manegen *(eine hs.* manchem*)* kristen man *W. Wh.* 395, 20 *(vielleicht ist* man *dat. plur. vgl. Gr.* 4, 245). ir tuont mich sorgen buoȥ *MS.* 2, 191. a. 4. ich mache buoȥ. a. *ohne dat. der person.* wer machet sorgen süeȥen buoȥ *Suochenw.* 2, 8. *Mart.* 208. b. *mit dative der person.* ob si mir sorgen wolde buoȥ noch machen als si solde *MS.* 1, 167. a.

buoȥe *stf. schon Wolfram erlaubte sich das* e *abzuwerfen; später geschieht dieses im südlichen dialecte noch weit häufiger: der unterschied zwischen* der buoȥ *und* diu buoȥe *steht jedoch fest. die leistung desjenigen, wodurch ein übel vorhanden zu sein aufhört.* — buoȥe *setzt zwar immer eine gegenseitige beziehung voraus, die zwischen demjenigen statt findet, der die buße leistet, und demjenigen, dem sie geleistet wird. für die darlegung des sprachgebrauches scheint es jedoch nöthig, diese zwei beziehungen zu scheiden. die folgenden redensarten betreffen mithin* 1. *den der* die buoȥe *leistet,* den schuldigen. buoȥe unde suone der bin ich iu bereit *Nib.* 1928, 3. nu volge mîner ræte, nim buoȥ für missewende *Parz.* 499, 27. dar zuo wart ir buoȥ gegeben, daȥ si nahtes sol ir leben spîsen *Boner* 44, 37. ouch ist daȥ gewonlich, daȥ man dem schuldigen man nâch riuwen sünde vergebe, und daȥ er in d e r buoȥe lebe daȥ erȥ niemer mê getuo *Iw.* 294. nu tuo mir der zweier buoȥen eine *MS.* 2, 88. b. sît ich mirȥ selbe hân getân, ich soltes ouch selbe buoȥe enpfân *dafür gestraft werden Iw.* 152. um die selben vart muost er grôȥe buoȥ enpfân *Boner* 85, 46. *vgl. die folgende nr.* 2. er bestât sîn buoȥe, daȥ er ir ze vrouwen jach *Nith.* 6, 8. noch wil ich mit dirre buoȥe mich bewarn *Barl.* 402, 17. mîn sêle muoȥ in buoȥe tagen daȥ mînen lîp mîn muoter ie ze disen næten hât getragen *ich muß ewig dafür büßen, daß MS.* 2, 256. b. swære buoȥe, starke unmuoȥe muoȥ ich dulden *MS.* 1, 204. a. die muosten lîden swære buoȥ *Suochenw.* 33, 21. setzet mich in buoȥȥe *Karaj.* 34, 4. 7. ouch

hât mich iwer frümekeit derselben schulde hie ze stat wol ze buoze gesat *Erec* 1004. den setzet man des ze buoz *Ls.* 2, 215. — *am häufigsten sagte man* ze buoze stân *sowohl ohne objectiven casus:* ze hôher buoze stuont der strit *Lanz.* 4489. daz ich ze buoze wolde stân *Barl.* 402, 11. waz ob du noch ze buoze stâst *Barl.* 203, 31; — *als auch mit dativ der den kläger und einem accus. der die schuld bezeichnet:* ir sult es mir ze buoze stân *Iw.* 35. *vgl. die anm. von Lachm.* dâ müezen wir ze buoze stân der sünden *MS.* 2, 160. a. den ich vil leides hân getân den wil ich sus ze buoze stân *Barl.* 15, 32. wie ir mir ze buoze wellet stân um daz, daz ir mir habt getân *Trist.* 781. 2. *denjenigen, dem* buoze *geleistet wird, dem* leit getân ist. *diesen kann* a. *der von* buoze *regierte genitiv bezeichnen.* gotes buoze *Barl.* 102, 30 *ist die* buoze, *die gott geleistet wird.* — b. *der beleidigte, und so auch der kranke,* gert oder gert niht buoze *verlangt, daß seine beschwerde gehoben werde MS.* 1, 73. b. buoze enpfâhen *kann der beleidigte, so wie der schuldige:* daz got wolde mine buoze enpfâhen *Barl.* 280, 24. *vgl. nr.* 1. *dem beleidigten* wirt buoze getân, *und so auch dem* siechen, *wenn seine krankheit vertrieben wird:* hœret waz ich zuo der buoze tuo, heimlîchiu wort stôze ich dar zuo; den besten willen striche ich dar *MS.* 1, 73. b. *der lowe zeigt seinen fuß dem hirten* dar umbe daz im wurde buoz und heil an sînem fuoz getân *Boner* 47, 22. *wenn einem* des huosten gebüezet wirt, *so muß dieß heimlich geschehen;* swenne ez ieman siht, sô hilfet solche buoze niht *Kolocz.* 113.

volbuoze *stf.* satisfactio *sum.* 16, 62. *vgl. Graff* 3, 228.

zëhentbuoze *stf. buße für versäumnis des zehnten. Diut.* 3, 473.

buozsac, buozwirdic *s. das zweite wort.*

büezec *adj. zur* buoze *geneigt.*

kumberbüezec *adj.* ir vürsten nu sît grüezic, den vrumen kumberbüezic *Frl.* 333, 8.

büeze *(ahd.* buozju*), prät.* buozte (büezet *Ottok.* 24. a. *vergl. Lachmann zu Walth. s.* 164), *swv. schaffe ein übel hinweg* (*Gr.* 1, 951. *Graff* 3, 224). 1. ich büeze a. *ohne weitern beisatz.* hâstu hie gebüezet niht, daz muoz der sêl dâ leiden *Suochenw.* 42, 152. b. ich büeze eines d. dâ kan man sühte büezen *los werden Vrid.* 163, 16. c. ich büeze mit einem d. *büße für etwas.* den selben tuot ouch liegen wê: jâ büezent si dâ mite *dadurch, daß es ihnen wehe thut MS.* 2, 209. b. 2. ich büeze einem. si kan ouch büezen *dem rettung bringen,* dem jâmer ist kunt *MS.* 1, 195. b. wil er in beiden sîn geliche süeze, nu sprechent wer dem süezen (*gedruckt* den) danne büeze ob er (der süeze) des sûren schaden gewinnet *MS.* 2, 144. b. ich wil im büezen über reht *Stricker* 3, 68. *vergl. die anm.* 3. ich büeze etw. a. *ohne weitern beisatz, hebe es, vergelte es.* Dina selb ire hete biworven laster unte si daz puozten anders denne si scolten *Gen. fgr.* 2, 77, 12. daz er al sîn schulde buozte unz ûf ir hulde *Iw.* 144. *Barl.* 97, 9. der büeze mînin leit *Nib.* 1197, 3. büezet armer liute kumber *Wigal.* 11541. daz mer ist tief unde naz, doch büezet durst ein burne baz *Vrid.* 114, 17. er buozte alsus den hunger sîn *Barl.* 107, 23. dâ buoztent ir mîn ermekeit *Barl.* 92, 40. habt ir deheine nôt von mir die sol ich büezen *Trist.* 1511. als ez got bezzer unde büeze *Trist.* 14864. daz büeze ich flîzicliche *Stricker* 3, 59. *Margrieß rühmt sich der schläge, die er auf Olivier gethan: Olivier hört es, und sagt* daz sol ich büezen, *reitet auf ihn zu und erschlägt ihn. Karl* 66. a. daz ir gebære mîn swære noch büeze *MS.* 2, 28. a. b. ich büeze etw. an einem. dô Effraim dienot den apgotern, daz buozzot *strafte* got an im als er verdient het umb in *Karaj.* 76,

19. der tôt möhte an mir wol hie büeȥen *wieder gut machen* swaȥ er ie getete *Iw.* 62. c. ich büeȥe etw. mit einem d., von einem d. der mit des lîbes arebeit ze rehte sünde büeȥen wil *MS.* 2, 256. a. — ob an sînem münster iht zesliffe daȥ er eȥ buoȥte von des küneges golde *Servat.* 2147. 5. ich büeȥe einem etw. got büeȥe iu iuwer unwerdeȥ lebn *Iw.* 235. si buoȥte ime daȥ ungemach. kumber unde nôt *Iw.* 62. 207. er buoȥte in ir kumbers nôt *Wigal.* 11623. ir grüeȥen mac mir sendiu leit und trûren büeȥen *MS.* 1, 192. b. ich sol eȥ aber der süeȥen beȥȥern unde büeȥen *Trist.* 5234. den buoȥte künec Hettel nuo ir anden *Gudr.* 473, 4. den schaden sol ich mînen helden büeȥen *Gudr.* 1422, 4. einem den kumber, die siecheit büeȥen *Barl.* 274, 14. 13, 38. büeȥe im die sünde dîn *Barl.* 106, 37. sô büeȥet ich sîner hulde vil gerne mîne schulde *Barl.* 280, 25. er buoȥte im daȥ kîchen und daȥ kallen *schaffte ihn aus der welt Mart.* 177. — der karge birget sîne habe in hor und in erden, ê daȥ er gebüeȥet drabe lâȥe eim armen sînen kumber werden *MS.* 2, 202. a. b. ich büeȥe einem eines d. nu büeȥet mir des gastes, daȥ iu got des schâches büeȥe *schaffet, daß ich nicht länger als gast* hînaht hie morgen dort *sein müsse, daß gott dagegen euch vor raub bewahre Walth.* 31, 32. man sol iu gerne büeȥen swes wir gebresten hân *dem mangel abhelfen, über den wir zu klagen haben Nib.* 907, 3. ir enwelt uns danne des tôdes gerne büeȥen *von dem tode befreien*, wir müeȥen hînt sterben *Gudr.* 1202, 3. er buoȥte mir des huosten *befreite mich von d. h. Kolocz.* 113. im sol mîn kärker sînes übermuotes büeȥen *zur strafe seines übermuts gereichen Gudr.* 6387 *(muß wohl heißen* in, *und gehört zu 7).* 7. ich büeȥe einen, *mache ihn* büeȥen, *strafe ihn.* got büeȥet einen m i t lîbes suht *Ls.* 3, 60. got hât in der alten ê u m sünde gebüeȥt m i t ach und wê *Suochenw.* 39, 70. 8. ich büeȥe mich eines d. er ne welle sich es buoȥȥen unde welle eȥ gar verlâȥȥen *Karaj.* 4, 14.

büeȥen *stn.*

antwurtbüeȥen *stn. geben einer antwort, wodurch* gebüeȥet *wird?* ich man dich *(Maria)* ouch an daȥ antwurtbüeȥen *Frl.* 2, 5.

büeȥer *der welcher bessert.*

altbüeȥer *(im Augsb. str. Freib. s.* 33. alpuȥȥer*) der schuhflicker. Schreibers urkundenb.* 2, 147. 152. 162. *Pass.* 327, 21. 43. *Mone altd. schausp.* 2, 326. r e n o v a t o r altbutzer *Diefenb. gl.* 235.

schuochbüeȥer *schuhflicker. Oberl.* 1444.

ungebüeȥet *adj. part.* swaȥ der sünden ie gewan, sint si ungebüeȥet dar komen *warn.* 3101. noch was in ungebüeȥet *Gudr.* 486, 2. wirts ungebüeȥt *leseb.* 953, 27.

gebüeȥe *swv.* 1. *ohne weitern beisatz. thue buße.* ich gebüeȥe mit dir *wir beide* gebüeȥen *MS.* 2, 256. a. 2. ich gebüeȥe etw. *hebe, tilge, bessere es.* den durst gebüeȥen *Walth.* 30, 5. diu frouwe mîn mageȥ wol gebüeȥen *MS.* 1, 13. a. sol ich daȥ hie gebüeȥen niht *MS.* 2, 257. a. der smit gebüeȥet brünne, îsenîn gewant *pf. Kuonr.* 192, 3. halsberc *Karl* 70. b. 3. ich gebüeȥe einem etw. müeste ichȥ ime gebüeȥen *En.* 11334. si mac mir gebüeȥen wol den kumber *Walth.* 120, 18. *er hatte gesagt* daȥ er worte arzât wære, und kunde grôȥe swære von worte wol gebüeȥen mit arzenîen süeȥen *Barl.* 17, 15. wie er sîne grôȥen schulde gebüeȥte gotes hulde *Barl.* 343, 30. daȥ ich Criste dem vil süeȥen immer müge gebüeȥen die vil unrehten schulde *Barl.* 346, 10. — dâ mit mahtu gebüeȥen mir mîne wunden *Tund.* 43, 5. 4. ich gebüeȥe einem eines d. *der staar klagt dem falken, daß er sich nicht hoch in die luft schwingen könne, sondern sich immer vor den stoßvögeln in die dorne ver-*

stecken müsse, u. fügt dann die bitte hinzu des gebüezet mir, sô sît ir guot *lehret mich, gleich euch, in den lüften schweben a.w.* 3, 236. des (smerzen) enmohte ir wîp noch man gebüezen *H. Trist.* 4620. *Heinrich von Veldecke mußte in seinem niederd. st.* ich büeze *sagen* ich bôte, *und hatte mithin reime, wie sie im hochd. sich nicht immer fanden. En.* 4274 *schrieb er* habit iuwer ungemach ubele *(euern* ungevüegen zorn) dâ mete gebôt (*d. i.* gebôtet). ih wêt wol dat he haben môt unse tohter te wîbe. *dieß machte der hochd. schreiber zu einem sinnlosen* gebuoz : muoz, *ebenso MS.* 1, 20. b. dat se mi der sorgen gebôt *mich meiner sorgen ledig macht, und reimte richtig* tôt *(thut), woraus dann wieder ein sinnloses* tuot : gebuot *gemacht wurde. (reime wie* gebüezen : vüezen *En.* 11334 *machten keine schwierigkeit).* — *daraus geht deutlich hervor, daß entweder Heinrich seine gedichte niederd. schrieb, oder daß er von niederd. reimen sich beschleichen ließ.*

verbüeze *swv.* mit liebe leit verbüezen *T. Wilh.* 38. a. daz sol er mit dem rehten verbüezen *Schemn. str. art.* 13.

BÛR *s.* ich BIR.

BÛR *s.* ich BÛWE.

BÛR *eigenname.* rois Bûr von Siglimessâ *W. Wh.* 74.

BURC *s.* ich BIRGE.

BURD *stm. ein von einem hengste und einer eselin gezeugtes pferd.* (*lat.* burdo). *N. jahrb. der Berlin. gesellsch. für deutsche sprache. b.* 4. *s.* 236. 237.

burdisch *adj.* ein burdisch missrât *das.* 136.

BÜRDE *s.* ich BIR.

BÜREL *s.* ich BIR.

BÜRGE *s.* ich BIRGE.

BÜRLINC *s.* ich BIR.

BURGUNDE (*lat.* Burgundio) *swm. Burgunde. der sing. noch unbelegt; der plur.* die Burgonden *Nib.* 526, 4. der Burgonden *Nib.* 426, 2. 439, 2. der künec von Burgonden *Nib.* 933, 1. *vgl. Gr.* 2, 343. Burgunden lant, Gunther von Burgunden lant *Nib.* 439, 2. 730, 3.

BURGUNJOYS *einer aus Burgund. Parz.* 416. *W. Wh.* 14. 15. 126. 151. 269.

BURNE *s.* ich BRINNE.

BURNE *s.* BRUNNE.

BURNEGEL *adj.* est genus tincturae medium inter rubeum et croceum — *fgr.* 1, 362. *sollte* bûrnegel *zu schreiben sein?*

BÜRSTE *s.* BORST.

BURT *s.* ich BIR.

BURZEL *s.* PURZEL.

BÛSANT *stm. eine falkenart*, falco buteo *Meier u. Mooyer dichtungen s.* 24.

BUSCH *s.* BOSCHE.

BÛSCH (*plur.* biusche) *stm.* 1. *unter andern kriegerischen spielen wird W. Wh.* 187, 14 *erwähnt* hie mit poynder rîten, dort mit pûschen strîten: 2. *bausch am sattel.* ich kom mit hurt sô an den man, daz ich im von dem satel dan reit bûsch und ouch den stegereif *frauend.* 270, 17. 3. *in den folgenden stellen heißt* bûsch *ein stumpfer schlag, nach welchem die geschlagene stelle anschwillt, und erinnert an unser 'bauschen'.* Richart sluoc im dâ starke biusche (: geriusche) *Turn. v. Nantheis. Maßm. denkm.* 146. a. si liden leides biusche (kiusche) *Mart. leseb.* 761, 21. *vgl.* 765, 29. von dem herten biusche (: kiusche) *a. w.* 3, 87. den zweien was niht worden dâ wan ungevüege biusche grôz *Ls.* 1, 281. daz ir dem kinde hât gegeben als ungevüege biusche *Otte* 137. starker biusche pflegen *troj.*

biusche *swv. schlage (Gr.* 1, 347*).* von nîtlîchen sporslegen begundens d'ors biuschen *Lanz.* 2545. mit slegen er in biuste *das.* 1925. den wîn er bûst (?) *leseb.* 967, 8.

gebiusche *stn.* redet ieman derwider, dem slahent ein gebiusche (: geriusche) *den schlagt blau und grün fragm.* 40. a.

BUSÎNE, BUSÛNE *altfranz.* buisine, bosine, *aus dem lat.* buccina, *swf. posaune.*

manec pusûne lûte vil krefteclich erdôȥ *Nib.* 751, 1. die hellen busînen mit krache vor im gâben dôȥ *Parz.* 63, 2. galm von mangen busînen *W. Wh.* 19, 25. dâ wart vil busîne erschalt *W. Wh.* 225, 13. aht hundert pusînen hieȥ blâsen rois Kalopeiȥ. in sîme lande man noch weiȥ daȥ pusîn dâ wart erdâht: ûȥ Thusî die wâren brâht *W. Wh.* 360, 8. der starke krach der pusîn *W. Wh.* 403, 15. zwô busûne selten swigen, die blies man *Wigal.* 8880.

busûne *swv.*

busûnen *stn.* busûnen, floitieren huob sich des morgens fruo *Nib.* 1456, 1. vil pûken, vil tambûren, busînen, und floytieren *W. Wh.* 34, 7.

busûner, busûnære *stm.* nâch den selben reit pusûner, der man och bedarf *Parz.* 19, 7. pusûner gâben dôzes klac *Parz.* 379, 11. swaȥ der doner ie gedôȥ und al die pusûnære, op der êrste wære bî dem jungesten dinne und bliesen nâch gewinne, eȥn dorft niht mer dâ krachen *Parz.* 567, 20. busûnære giengen den truhsæȥen mite *Wigal.* 9449. busûnære bliesen ein reisenot vil hô *auf dieses hohe blasen wird ein vorzüglicher wert' gelegt frauend.* 295, 28.

BÜTEL *s.* ich BIUTE.

GEBÜTLACHTI? ist einer swarz, sô heiȥt er 'wîȥ als ein gebütlachti krâ' *Ls.* 3, 328. *weiß wie eine . . . krähe. — das beiwort ist mir durchaus unerklärlich.*

BÛT *stf. stück einer pferderüstung.* under dem sattel diu bût (: krût) *fragm.* 30. a.

BÜTE, BÜTTE, *auch* BÜTEN (*ahd.* butinna, butin) *sw. u. stf. gerundetes gefäß zu verschiedenem behufe. vgl. das genau verwandte* botech. *Gr.* 3, 457. *Graff* 3, 87. er hieȥ in sitzen bloȥ in eine büten *Engelh.* 6341. ein bütten si har für dô truoc vol tuochen, diu si solde weschen *Boner* 48, 60. ouch ahten die buttiglære daȥ selten in sî diu bütte lære *Renner* 652. er hieȥ in werfin in eine büte wallendis oleies *Leyser pred.* 77, 37. *vgl.* 140. di buten brach *myst.* 1, 156, 17.

wînbüte *weinbütte.* vas vinarium *gl. Mone* 6, 213.

bütelîn, bottelîn *stn. kleine bütte.* zwei bottelîn *wassergefäße* diu wâren rôt guldîn *Ernst* 25. b.

bütenære *stm. büttner, bötticher. beitr.* 66. 67. *leseb.* 1010, 28.

BUTEGLÆRE *stm.* (*franz.* boutillier) *der schenke an einem fürstlichen hofe. Mart.* 60. 283. die büttiglære *Renner* 651. ir putigler *das.* 4632. *vgl.* b ü t e.

BUTER *m.? f.? die butter. — in früherer zeit wohl nicht allgemein hochd. eine gl.* (*Hoffm. sumerl.* 34, 58) *übersetzt* butyrum, milchsmalz. er pôt in puterin *Mos.* 16, 27 *D.* gemûret ûȥ buter *wachtelm.* 64. *vgl. Graff* 3, 89. *Schmeller* 1, 225.

butermilch, buterschîbe, butervaȥ *s. das zweite wort.*

BUTERICH *stm. schlauch. sumerl.* 19, 76. 29, 47. 51, 70. *gl. Mone* 7, 592. *vgl. Graff* 3, 90. *fdgr.* 1, 362. *Schmeller* 1, 225. *vgl.* b ü t e.

BUTTE *swf. hagebutte.* wîȥ als ein snê, blanc als ein swan, var sam der butten blüete *Gfr. lobges.* 23, 10. *vgl. die anm. Frisch* 1, 159. b.

hagebutte *swv. hagebutte.* paliurus hagen vel ageleia vel hagebinta (*so*) vel wechalter *sumerl.*

BÜTTE *s.* BÜTE.

BUTZE *swm.* 1. *der poltergeist, butzemann, der sich durch* bôȥen, butzen *vernehmen läßt* (*vgl.* ich biuȥe); *so wie auch derjenige, der sich vermummt und einen solchen geist vorstellt. vgl. Grimm d. myth.* 474. 956. si sehent mich niht mêr an in butzen wîs *Walth.* 28, 37. den butzen vorht er kleine als man dô seit von kinden *Tit.* 10, 144. *die tänzer müssen in der hölle mit* irme meister, dem butzen *dem teufel* tanzen ûf koln in flammen *altd. bl.* 1, 55. sô bîȥ mich butze *Hätzl.* 2, 74, 136. 2. *irgend etwas, das kurz, klein, abgestumpft ist, vgl. Höfer österreich. wb.* 1, 132. a. *ein kleines kind. Schmel-*

ler 1, 230. b. *klumpe, masse, die abgeschnitten, abgeputzt, weggeworfen wird.* eȥ wart nie dehein butze sô ängestlich alsam der lîp. swenne diu sêle gerûmet in, son hât er kraft, son hât er sin; des legt man 'n vil unwerde zuo den kroten under d'erde etc. *fundgr.* 1, 315. *der leichnam ist* ein ungehiurer butze *Mart.* 116. c. in des swebils butzen *Mart.* 111. sin schœni wære mit urdrutze gar ein ungehiurer butze *Mart.* 253. 224. der winterbutze, *den Oberlin* 2041 *anführt, ist eben so wie aprilbutze, schneebutze (Schmell. wb.* 1, 230*) zu verstehen, u. an keine* 'larva hiemalis' *zu denken. doch vgl. Seb. Brant leseb.* 1063, 28.

kinderbutze *swm. butze, mit dem man kinder schreckt, od. kleines kind?* ob er mich ungeslagen lieȥ und mich ein kinderbutzen hieȥ *Ls.* 1, 617.

butzengriul? *MS. H.* 3, 451. a.

bützel *stn. kleiner butze, ein* wihtel *Ls.* 1, 380. *auch scherzhafte benennung eines kleinen kindes. Stalder* 1, 251.

butze *swv.* 1. *schaffe etwas weg. vgl.* butze *nr.* 2 *u. Frisch* 1, 160. a. ich lâȥ in waȥȥer bützen (*hds.* putzen), sô wil ich sîn guot nützen *Helbl.* 1, 988. 2. *kleide aus, schmücke auf. s. Wackernagel wb. zum leseb. LXXVIII. nhd. putze.*

gebutze *stn.* exta *sumerl.* 31, 27.

BUTZE? *swv.* die heiden vuorten steine zuo, beide spâte unde vruo. — si wurfen abe der blanken vil al umbe die burc her unde dar. die bruoder nâmen des war unde butzten harte vür, daȥ man die burc iht verlür *livl. chron.* 8243. *die bedeutung des wortes errathe ich nicht; gehört es zu dem stamme* biuze?

BÜTZE *(ahd.* puȥȥa*) stn. u. stf. brunne, pfütze. vgl. lat.* puteus *Graff* 3, 355. *in der hölle,* dâ diu unerfulte butze (:antlutze) des abgrundes ûȥ tieȥȥen, unt dâ er sahe vlieȥȥen die bechwelligen bache unt fiur schober chrache *tod. gehüg.* 896. in dem bütze *Gr. w.* 1, 743. *vgl.* 2, 666. dîn golt und dîn gesteine wirf ich in die puze *pf. K.* 150, 5. nu vernemt von der butze wie man die nutze *Tundal* 47, 51.

BÛWE, BÛWETE, GEBÛWEN, BIUWE, BÛTE, BOUWE, BOUWETE, GEBOUWEN *vgl. Gr.* 1[3], 194. *Graff* 3, 16.— *dieses vollwort erscheint stark nur in seinem particip, und selbst dieses lautet bisweilen* gebouwet. *das präteritum lautet bisweilen* biute *a. H.* 268. *Lanz.* 5527. *Ernst* 2056. *Flore* 7407. *vgl. Lachm. zu Iw. s.* 415. biuwen *im reime bei Conr. s. Haupt zu Engelh.* 5222. *bei der unzuverlässigkeit der reime sowohl als der schreiber lassen sich für das wörterbuch die drei formen nicht wohl trennen.* — *in hinsicht auf die bedeutung des wortes zeigt sich zwischen den drei formen kein unterschied.* ich bûwe, *oder* biuwe, *oder* bouwe. I. *ohne accusativ.* a. *ich siedele mich an, wohne.* got hieȥ in sîn lant rûmen, sprach er scolte alsuâ pûen von sîneme chunne sô verre, in unchunde *Genes. fundgr.* 2, 29, 42. si gewunnen sô michelen richtuom, daȥ si sament ne mahten pûwen *das.* 30, 25. die liute dâ er under bûwete *das.* 33, 38. si bûweten gerne in ire lante *das.* 50, 25. sô er frôlîche lebete, vil clârlîche bûwete *Hartm. v. gl.* 2818. si süln mit ime bûwen in der himelische Iherusalêm *das.* 3095. wil du samet ir iemer buowen (l. biuwen:getriuwen) *Maria* 87. der ie von êrst began bûwen hie ze lande (D. bouwen) *Iw.* 284. mugt ir in himile bouwen (:schouwen) *Walth.* 36, 20. b. *bestelle das feld; lebe als bauer, treibe landwirtschaft.* Nôê begunde dô bûwen, sînen wingarten pflanzen *Genes. fundgr.* 2, 28, 25. er tete sam der guote rûtâre der gerne wole bûwet (:gehouwet) *pf. K.* 279, 26. liute, die bî ir dâ sint, müeȥen bûwn und riuten *Parz.* 117, 17. sam tuo du mensche, und bûwe enzît ... du maht hie bûwen unde sæn *MS.* 2, 166. a. die ohsen begunden buwen (l. biuwen:

getriuwen) *troj.* 71. c. bouwe mit dem phluoge *sei bauer Helmbr.* 547. c. *baue.* den ê ûfen regenbogen mit fröuden was gebouwen *die wähnten im besitze des größten glückes zu sein, die sich luftschlösser gebaut hatten kl.* 1095. swer den fröuden wil getrûwen, der wil ûf ein wolken bûwen *Mart.* 78. c. bûwen ûf ein îs *amgb.* 17. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 1, 10. II. *mit accusativ.* 1. *ich habe einen ort zu meinem aufenthalte. In diesem sinne des vollwortes* bûwet *der mensch, der vogel, der fisch, — die freude; gebaut wird* erde, rîche, lant, ellende, kreiȥ, rinc, — tan, hac, wal, strâȥe, phat, reise, — hûs, sal, vaȥ, ast, banc, — himel, helle — ünde, waȥȥer, mist, — herze, muot. — *nach dieser letzten ordnung sind die folgenden belege aufgestellt.* die wîle er unser e r d e n geruoche bûwen, sô wil ich daȥ er hie nider lâȥe sich *troj.* 149. a. sîn r î c h e bûwen *Lampr. Alex.* 405. er muoȥ vil angestlich genesen der bouwet sô diu rîche *Bit.* 3. b. ich wil daȥ künicrîche ze Normanie bûwen *Gudr.* 1285, 3. ich wil dich einem manne geben, der mit dir bouwe dîniu l a n t *kl.* 2135 *L.* wir müeȥen dicke fremdiu lant heimlîchen unde bûwen *Trist.* 9533. ir muget iuwer lant mit fride bouwen *Karl* 27. b. daȥ e l e l e n d e bûwen *Roth.* 2346. daȥ enelende bouwen *kchr.* 63. b. des muoȥ ich von ir daȥ ellende biuwen *MS.* 1, 173. b. daȥ ellende bûwen *myst.* 1, 343, 20. seit ich halbeȥ daȥ ich weiȥ, sô müest ich bûwen vremden k r e i ȥ *das land räumen Vrid.* 75, 1. ich lâȥ in den kreiȥ âne angest biuwen *troj.* 101. b. ê daȥ ich iuch sæhe biuwen disen kreiȥ *troj.* 161. c. daȥ dâ biuwet sînen r i n c *troj.* 154. c. — ich sol bûwen disen t a n *Wigal.* 5835. den h a c biuwen *troj.* 7. a. daȥ w a l si bouweten sêre *waren beständig auf dem schlachtfelde Bit.* 37. b. in allen vier enden bouwent si die s t r â ȥ e *Gudr.* 1458, 3. ich bouwe der minne strâȥe *meine geliebte ist ein volles glas* *a. w.* 3, 25. sô gereit und sô gerât alsô dâ man einen p h a t alle tage bûwet *Herb.* 14091. sülich grôȥe r e i s e nie mê gebûwen wart *eine solche strecke weges wurde nie von reisigen bedecket gr. roseng.* 9. b. — si bûweten daȥ siechh û s *Iw.* 283. diun bûwet niht der zühte s a l *Winsbekin* 8, 7. war umbe sprichestu daȥ, daȥ beide minne unde haȥ ensamt bûwen ein v a ȥ *Iw.* 257. mîn ungesunt gelîchet eime der ein a s t müeste bûwen zaller stunt *MS.* 1, 74. a. den dürren ast hân wir gebowit *Ulr. Wh.* 93. b. *vgl.* der ast. einen ast bûwen *an den galgen gehängt werden Mor.* 15. b. — ich wil bouwen dise b a n c *a. w.* 3, 14. daȥ h i m e l rîche bûwen *Diut.* 3, 401. die h e l l e bûwen *Hartm. v. gl.* 2835. *Karl* 41. b. die ü n d e bûwen *auf dem meer sein Gudr.* 287, 4. diu w a ȥ ȥ e r biuwen *troj.* 102. c. ein waȥȥer liuter unde vrisch, daȥ biuwet einer hande visch *troj.* 147. — ich müeste biuwen einen m i s t dem armen Jobe vil gelîch *Engelh.* 6086. dîn h e r z e nu vreude bowe *freude wohne in deinem herzen,* kumt dir dîn kint ze schowe *Türl. Wh.* 107. b. diu vreude bouwet mînen muot *a. w.* 3, 20. 2. *bestelle ein feld, mache es tragbar.* a. *im eigentlichen sinne.* bouwen dise wuostin *Karaj.* 12, 16. der ê diz *(land)* geriute, und der eȥ dannoch biute *a. Heinr.* 267. daȥ lant was gebûwen über al *Wigal.* 4536. b. *in bildlichem sinne.* wir bûwen die minne, und suochen danne an ir die lust; sone birt si niwan smerzen *Trist.* 12241. Eva bûwete ir art *machte es wie die weiber alle,* und tet daȥ ir verboten wart *Trist.* 17955. Ortewîn und Môrunc die bûweten daȥ lant alsô nâch grôȥen êren *(indem sie tapfer stritten) Gudr.* 873, 1. 3. *ich pflanze, säe.* a. *im eigentlichen sinne.* der leite unde bûte reben *Barl.* 254, 17. *vgl. oben* I, b. b. *in bildlichem sinne.* bouwen den êwigen tôt *Karaj.* 36, 11. sone birt si *(die minne)* niwan smerzen, unguot, unfruht, und

unart, als eȥ an ir gebûwen wart *Trist.* 12248. sine mohten noch enkunden nie durch kein ir angest verlân sine bouweten den arcwân *Trist.* 16490. 4. *ich baue ein gebäude, gerüste, nest etc.* er mac wol wesen rîche, der si hie gebouwen hât *Nib.* 1548. d. *v. d. H.* einen hêrlîchen sal den het er heiȥen bouwen *Nib.* 7297. *v. d. H.* der Jerûsalêm bûte *Barl.* 59, 23. du solt eine veste bûwen gote *Barl.* 159, 13. die Kriechen hieȥen bûwen (: gebruwen) swes man ze sturmes nôt bedarf *troj.* 172. a. Prîam begunde Troie bûwen (: getriuwen) *troj.* 175. c. des wart Dieterîche ein hûs dar în gebûwen *Engelh.* 5246. die schœne burc bûweten (: ernûweten) *Ernst* 2056. ein kemenâte was gebûwet *H. Trist.* 2681.

biuwen *stn. bauen.* ûf einen grimmen herten strît geziuhet sich diz biuwen (: getriuwen) *troj.* 13426.

bû, bou (-wes) *stn.* 1. *die landwirtschaft.* lieber sun, nû bouwe: wan nieman wart sô tiuwer, sîn hôchvart wære kleine, wan durch daȥ bou al eine *Helmbr.* 560. 2. *bauen eines gebäudes.* sus muose daȥ bû belîben *Servat.* 2000.

bû, bou *stm.* 1. *bestellung des feldes; bestelltes feld.* mir hât der schûr erslagen den besten bû den ich hân *Iw.* 110. ich wil selhen bû fliehen, den daȥ fiur und der hagel sleht, und der wâc abe tweht *a. Heinr.* 787. 794. al den bû unz an des strôwes wisch *will er ersetzen W. Wh.* 256, 27. iu ist bû wol bekant *ihr, bauern, versteht euch auf ackerbau Haupt's ztschr.* 2, 88. die von rehte solten pflegen bûwes mit ir pfluoge *Nith.* 13, 5. ich wil sehen, ob deheiner slahte bû hie sî *Trist.* 2525. diu erde was ein maget dannoch; wan kein schrunde noch kein loch dar in von starkem bûwe gie *Silv.* 3477. ir etelîcher gienc ze sînem bûwe *Roth pred.* 79. dem manne ist baȥ mit bouwe dan er mit swerten houwe ab den vinden ritters prîs *Helbl.* 1, 832. 2. *der bau eines hauses, nestes etc.; das gebäude.* swer bûwes ie begunde, baȥ denne ich sprechen kunde von dises bûwes veste. hie ist von bûwe vil gesagt *Parz.* 403, 15. 24. Etzele het an bou geleit sînen flîȥ *Nib.* 7293 *v. d. H.* sô gesæhe ich deste baȥ von bûwe manigen schœnen list *Flore* 38. b. — daȥ ein swalwe ze Irlande kæme, ein frouwen hâr dâ næme zir bûwe, zir geniste *Trist.* 8609. sîn bûwe wart volendet *troj.* 98. a.

gebû, gebou *stm.* **gebûwe, gebiuwe** *stn.?* 1. *bau, gebäude.* eine mûre von starkeme gebûwe *Herb.* 1772. *Clos. chron.* 102. ir sult obene ligen ûf dem gebûwe *myst.* 1, 237, 12. 2. *bestelltes feld.* ichn versach mich niht hie gebiuwes noch liute *Greg.* 2795.

ingebû *innerer bau. Hätzl.* 2, 39, 8.

veltgebû *bestelltes feld. Walther* 76, 18.

sidelbû *stm. bau zum wohnsitz. Oberl.* 1498.

urbû *oder auch* **unbû** *stm. verfall eines gebäudes. Schmeller baier. wb.* 137. *Schmid* 526. *es leidet keinen zweifel, daß so wohl* unbû *als* urbû *sprachgemäß ist.*

bûdinc, bûgeræte, bûkneht, bûleibe, bûman, bûmeister, bûrât, burëht, bûsache, bûteil, bûwëc *s. das zweite wort.*

biuwec *adj.*

wîtbiuwec *adj. weit aus einander liegende gebäude habend. Schmeller* 1, 238.

bûhaft *adj. was* bû, *gute bestellung an sich hat.* sô wirt der aker bûhaft *pf. K.* 280, 3. ein bûhaft lant *g. Gerh.* 1258.

unbûhaft *adj. nicht* bûhaft. *Schemn. br. art.* 4.

bûwenlich *adj. von festem baue.* er vant der bürge wîte daȥ ieslich ir sîte stuont mit bûwenlîcher wer *Parz.* 564, 29.

bûwelinc *stm. anbauer;* colonus *sumerl.* 4, 74.

bûr *stm.* 1. *haus. s. Graff* 3, 18. 2. *vogelbauer. Müglin s.* 34. *Götting. hs.*

bëtebûr sacellum *sumerl.* 15, 66. *vgl. Graff* 3, 18.

bouwære, bûwære *(ahd.* bûâri *Graff* 3, 18*)* *stm. bauer.* mit frîen bowæren *aneg.* 13, 71.

bûr *swm. bauer, das gegentheil von* der herre, *später auch von* der burgære. er macht dâ burger vil ûȥ bûren *Lohengr.* 84. *vgl. leseb.* 923, 38. 40. 927, 32. '*Woher, trotz aller* égalité *und* liberté, *ein solcher unterschied des standes? Antwort. du bist zu spät kommen: bis du ein bauer. Als Adam mit Eva etlich jar gehaust hat, kam unser hergot zu ihn, fragt wie vil kinder sie zeugt hetten vnd wo sie weren. Eva het in kürz so vil kind gehabt, das sie sich dero vor got geschemet, hett allein die schönsten für den herren bracht, die andern vnder ein kuef gestürzt, vnd in ein strohaufen verhalten. Da sagt der herr: bis du ein fürst, du ein grafe, vnd du ein bapst, du ein edelmann. Als Eva sah, das es so wol gieng, eilet sie bald mit den andern auch zum herrn, sprechend: dise sind auch mein, herr. aber sie kamen zu spat, die guten ämpter waren alle hin. Da sagt er zu ihn, so noch das har vol stro hetten, bis du ein baur, du ein taglöner, du ein handwerker. Also kamen bauren und edlen auf.*' *Francken sprichw.* 1541. 1, 46. *vgl. auch Jac. Grimm:* '*die ungleichen kinder Evas*' *in Haupt's zeitschr.* 2, 257—267.

bûrenslac *s. das zweite wort.*

biurisch *adj. dem stande des bauren zugehörig.* seht ze disem biurischen man, wie wol er sîne rede kan *Greg.* 953.

bûrschaft *stf. gemeines volk.* er ist niht tump der sich beschiet daȥ er niht wart lougenhaft bî ungetriuwer bûrschaft *(nach Grimm: wer sich vorsieht, daß er durch das leichtsinnig schwörende gemeine volk nicht seine sache verliert) Reinh. f. s.* 346. 2. *gesammtheit der bauern. Lohengr.* 72.

gebûr *stm. der nachbar.* grôȥe stiure gâben die gebûre sant Servâcen hûs ze beȥȥerunge *Servat.* 2892. swâ brinnet mînes gebûres want *Vrid.* 122, 5. *dagegen:* swâ brinnet mînes gebûren want *MS.* 1, 44. a. swer niht wiȥȥe wer er sî, der schelte sîner gebûre drî *Vrid.* 62, 17. vil manec laster in vergât, der sîne gebûre willec hât *Vrid.* 121. 17, 19. 20. des ein gebûre dem andern tuot komet dicke lôn *Rh. fuchs s.* 36.

gebûre, gebûr *swm. auch stm. der bauer im gegensatze zu* der herre. *auch der* vrîe bûman *heißt* gebûre, *so wie auch* meiger *a. Heinr.* 271. 281. 1394. eȥ het der gebûre (: ûre) *Iw.* 25. swie rûch ich ein gebûre sî *Iw.* 136, 2. swie gar ich ein gebûre bin *Iw.* 136, 25. den gebûren schadet, sint si rîch, wirt in der vogt ze heimelîch *Vrid.* 122, 7. ein gebûre genuoc êren hât, der vor in sîme dorfe gât *das.* nieman alsô nâhe schirt, sô dâ ein gebûre ein herre wirt *das.* der herre und der gebûr *MS.* 2, 198. b. si wâren gebûre, und niht von hôher art *Barl.* 323, 16. der gebûre rief dem wîbe sâ *Wigal.* 5458. *Der unterschied zwischen* der gebûr, -es *und* der gebûre, -n, *dem zufolge das erste nachbar, das zweite bauer bedeutet, verlor sich erst später, wie MS.* 1, 44. a. *verglichen mit Vrid.* 122, 5 *zeigt. auch* gebûr *st.* gebûre *gehört der spätern zeit.* gebûr di tun gebûrlîchen *myst.* 1, 31, 4. — gebûre *wird auch als schimpfwort gebraucht* grôȥ gebûre *dicker kerl Gregor.* 2619.

dorfgebûr *stm. dorfbauer.* dise dorfgebûre *MS. H.* 3, 209. b.

nâchgebûr *stm. (Vrid.* 122, 5 *nach hs.* C*).* **nâchgebûre** (nâchgebûr) *swm. der nahe wohnende, im nhd. zu* n a c h b a r *entstellt.* keiner slahte neȥȥelkrût nie wart sô bitter noch sô sûr als der sûre nâchgebûr *so zu lesen Trist.* 15054. — mîns herzen nâchgebûre *Lanz.* 4404. ist zwîvel herzen nâchgebûr, daȥ muoȥ der sêle werden sûr *Parz.* 1, 1. dem lîbe ein herter nâchgebûr *Wigal.* 9418.

der Kriechen riterschefte was er ein übel nâchgebur *troj.* 160. c.

vilzgebûr, vilzgebûre *bauer der vilz trägt, als scheltwort gebraucht.* ein vilzgebûre *MS. H.* 3, 202. a. *vgl.* 238. b. ein vilzgebûr *Renner* 6024. manic vilzgebûr (: sûr) *das.* 11395. *vgl.* 12195.

waltgebûre *waldbauer.* du rehter waltgebûre *Orendel* 947.

gebûresliute *s. das zweite wort.*

gebûrekin *stn. dimin. zu* gebûre. ir gebûrekin *Helmbr.* 764. 1696.

gebûrinne, gebiurinne *stf. bäuerin.* mit gelwem gebinde wellent si (*l.* sich) die gebiurinnen an allem ende des reichen mannes tochter ginôzen *tod. gehüg.* 326. ein gebûrinne *Helbl.* 8, 183.

gebûrschaft *stf. bauerschaft. Oberl.* 487. rusticia gebawerschaft *Diefenb. gl.* 241.

gebiurisch *adj.* 1. *bäurisch.* ein gebiurscher lîp, ez wære man oder wîp *frauend.* 510, 1. dêst ein gebiurscher tac *MS.* 2, 238. ein gebiurischez bern *Helbl.* 8, 233. 2. *ungeschmückt, allgemein verständlich.* disiu lêre ist in gebiurischen worten geschriben, âne rîme und gezierde *bichteb.* 6. 29.

gebûric *adj.* = gebiurisch. dehein gebûrik man *Helmbr.* 767.

gebiurlich, gebûrlich *adj. bauernmäßig.* Collatînus nam gebûrlich gewant *kchron.* 28. b. nâch gebiurlichem site *Gregor.* 940.

gebûrlichen *adv.* gebûr di tun gebûrlichen *myst.* 1, 31, 4.

gebûrde *stf. landschaft von gutsherren und landleuten bewohnt. vgl. Graff* 3, 20. er sante kneht über kneht mit leide unt mit trûrde über alle die gebûrde daz ime ritter quæmen *Herb.* 1750. 11095. 14290. 17313. in der gebûrte und in der gegenote was unser herre eine wîle *Leys. pred.* 68, 5.

erbûwe, erbouwe 1. *mache zu ackerland, baue an.* daz wüeste lant erbûwen wart *Parz.* 222, 12. mirst niht bekant daz weder wazzer oder lant iure drîzec mîle erbûwen sî, wan ein hûs lît hie bî (*spätere hschriften* erbowet) *Parz.* 225, 21. daz ze Gîvers in dem berge ein wîtez künicrîche erbûwen wære *Gudr.* 1128, 4. 2. *baue ein gebäude.* a. *in eigentlichem sinne.* sô wol erbouwen burge *Nib.* 1548. b. *v. d. H.* daz hûs was erbûwen wol *Wigal.* 4607. wie der turn ist erbûwen (: getruwen) *Flore* 38. a. ez wart nie stat sô vaste und alsô dicke erbouwen (: schouwen) *Geo.* 16. a. diu kamere was sô starc erbouwen (: gehouwen) *Geo.* 58. b. b. *in bildlichem sinne.* sprechet wol den vrouwen: ir lop ist wol erbouwen *MS.* 1, 184. b. dâ mohte vil wol der tôt erbûwen sîne strâze *Bit.* 10654.

erbouwen *part.* si nuzzen âne wer swaz erbouwen het daz lant *st.* swaz erbouwenes *Bit.* 55. b.

unerbouwen *part. adj.* diu erde was unerbouwen mit pfluoge und mit houwen *Geo.* 26. b.

gebûwe *bewohne.* swer dise werlt gebûwet alsô, daz sînes tôdes sîn sêle ist frô *Wigal.* 7763.

verbûwe *swv. baue zu.* sît daz im diu marter brâhte bluotes tuft für Even bruch den er kund sus verbouwen *Loh.* 93. ich wil den turm lâzen vorbûwen innewendig *myst.* 1, 237, 11.

BÛZ, BÛZE *s.* ich BIUZE.

BÛZE *ein kleines fahrzeug.* bûzen unt snecken (*wohl das plattd.* snicken) *pf. K.* 248, 14.

BÛZEN *s.* ÛZ.

BUZZEL *stn.* (*altfr.* boucel, *pl.* bouciaux, *etc. lat.* bucellus) *tönnchen, krug.* dâ ligent ähte kæse bî unt zwei buzzel mit wîn *Parz.* 190, 13.

BY . . . *s.* BI. . . .

BYRAMUS *eigenname. Pyramus. MS.* 2, 155. b.

C

Was hier über den buchstaben c *bemerkt werden soll, betrifft nur das einfache* c; ch, *so wie* sch *werden bequemer bei* h *und* s *abgehandelt,* ck *bei* k. *Die in Deutschland gewöhnliche aussprache des lateinischen* c *vor* e *und* i *hatte lange vor der mittelhochdeutschen zeit statt, wirkt aber in dieser so wie bis auf den heutigen tag immer noch nach. Der laut den* c *bezeichnet, ist* k, *höchst selten* ts, *d. h. deutsches* z; *den letzten laut findet man in einigen handschriften* ç *bezeichnet. Aus der lateinischen oder aus der romanischen sprache aufgenommene wörter, die in den handschriften meistens ein* c *zum anfangsbuchstaben haben, sind ihrer aussprache zufolge unter* k *oder* z *eingeschaltet; einheimische wörter, die nicht selten mit* c *geschrieben werden, wie* clage, cneht, craft *sind in* k *zu suchen. Andere fälle, in welchen die handschriften bisweilen* c *schreiben, z. b.* ce (ze), camph, herce, lucel, chracen (kratzen) *werden für ihre alphabetische ordnung in hinsicht auf ihr* c *gar nicht berücksichtiget. Regel des wörterbuches ist, im auslaute stets* c *zu setzen, mag dieses aus* g *oder mag es aus* k *entspringen, z. b.* tac tages, blic blickes. *Als beispiel eines auslautenden abgefallenen* c *mag* zwî *bemerkt werden.*

D

D, *der weiche zungenlaut, kommt in der regel nur anlautend und inlautend vor; im auslaute vertritt ihn sein harter genosse* t: vinden, vant, der vunt; daz bat, des bades. *Bei den starken vollwörtern mit* îd *und* ied *tritt auch inlautend ein unorganisches* t *statt des organischen* d *ein, so bald sie im ablaut kurzen vocal bekommen: z. b.* ich snîde, sneit, snite, sniten, gesniten. *Doch findet sich in solchen fällen nicht selten* d, *z. b.* irliden *Glaube* 1305. *pf. Kuonr.* 48, 5. *Kolocz.* 143, 122. *Renner* 14586. *vgl. Hahn mhd. gr.* 1, 31. *In einigen alten hs. zeigen sich spuren eines frühern sprachgebrauches, dem zufolge das anlautende* d, *vor dem ein stummer consonant vorher geht, in* t *verwandelt wird* (mittem lewen *st.* mit dem); *allein diese spuren sind so unsicher, daß es nicht angemessen scheint daraus für ein mhd. wörterbuch eine allgemeine regel zu bilden; anders verhält es sich jedoch bei den belegen, besonders wenn sie aus texten genommen sind, welchen auch in dieser hinsicht bereits eine critische behandlung zu theil geworden ist. Bei inclinationen pflegt das anlautende* d *bald in* t *überzugehen, bald auszufallen:* destu, deste *für* des du, des diu; bistu, wiltu *für* bist du, wilt du. *Das inlautende* d, *dem ein* t *der flexion folgt, fällt zugleich mit dem tonlosen* e *bisweilen aus:* schat *MS.* 1, 106. a. gesmit: gewit *W. Wh.* 397, 23 *statt* schadet, gesmidet, gewidet. *Der vorher gehende vocal wird durch solche zusammenziehung wohl nicht lang, außer in* kît *st.* quidet, *bei welchem worte der sprachgebrauch die zusammenziehung nicht bloß zu erlauben, sondern zu fordern scheint; vgl.* kît : lît *MS.* 1, 45. b. *Anstatt des inlautenden* t *kann, bei eintretender syncope, nach* l m n *ein* d *gesetzt und, st.* wolte rûmte kunte, wolde rûmde kunde *geschrieben werden. Von dem alten* zand *(zahn) wird der aus-*

laut beständig apocopiert; vgl. auch vâsân, Tristan *etc. Daß in wörtern wie* dwanc *Gen.* 18, 9, dwehel *Erec* 3494, bedwungen *Iw.* 1725, gedwagen *Stricker kl. gedichte* 4, 199. d *später durch* t *verdrungen wurde, ist nicht gut zu heißen.*

DÂ *s.* DÂR.

DACH (*pl.* diu dach *Ernst* 23; *auch* decher *Mart.* 131) *stn. dasjenige, was über einem andern körper liegt. vgl. Graff* 5, 103. 1. *mit einem größern zwischenraume zwischen dem deckenden und bedeckten.* diu linde was genuoger dach *Trist.* 595. diu linde ist des brunnen schate unt sîn dach *Iw.* 30. maneger boume dach *MS.* 2, 21. a. sît als ungeloubet stât der walt, wâ nement die vogele dach *MS.* 2, 109. b. ein hûs âne dach *MS.* 2, 161. a. mîn dach ist vûl *MS.* 1, 129. b. *Walther* 25, 5. het ich ein hûs vür ungemach dem liez ich selten vûlez dach *Vrid.* 170, 18. ein dach als pfâwîn gevider lieht gemâl *Parz.* 565, 7. 2. *dasjenige, das auf über vor etwas anderm liegt, ohne bedeutenden zwischenraum: die äußerste bekleidung des körpers; der überzug im gegensatze des futters; der mantel.* decke *und* dach *sind bisweilen ganz synonym.* ez wârn ir rocke und ir dach von swarzem samîte *Erec* 8236. sîn ouge ninder hûs dâ sach, schilde wærn sîn ander dach *Parz.* 60, 6. sît der schilt von êrste wart mîn dach *ich ritter wurde Parz.* 812, 17. under schiltlîchem dache *W. Tit.* 129, 2. der schilt ist ein dach daz niht schande kan decken *MS.* 29. b. frouwe, ir habt ein werdez dach an iuch gesloufet, den reinen lîp *Walth.* 62, 36. dô diu faile wart der zaher dach *sie verdeckte Parz.* 302, 1. ein kulter wart des bettes dach *auf das bette wurde ein polster gelegt Parz.* 552, 13. dô der kranz wart des helmes dach *auf den helm gelegt wurde Parz.* 604, 8. sine fuorte niht wan knoden an: swâ die wârn des velles dach *Parz.* 257, 15. Iwânet ûf in dô brach der liehten bluomen zeime dach *Parz.* 159, 13. des houptes dach *der helm Parz.* 319, 23. sîn ors von îser truoc ein dach: daz was für slege des gemach, dar ûf ein ander decke lac *Parz.* 36, 23. der îserînen decke dach was ein pfellel *Parz.* 261, 13. wâ næme du daz dach? *Ortn. s.* 36; *in der vorhergehenden strophe* wer gap dir daz gewant? einen rîchen mantel siu truoc: von sarumîne was sîn dach *Lanz.* 861. mentel vil lange — mit den besten dachen diu man vant *das.* 5738. vederen unde dach *pelzwerk und überzug Trist.* 10952. ein netze daz was ûf daz dach von kleinen berlîn getragen *Trist.* 11118. von pfelle roc unde dach *Wigal.* 7402. ein wîser warf ein dach von erden ûf den stein *bedeckte ihn mit erde MS.* 2, 215. a. mîn hinter hât kein dach *sagt der ungeschwänzte affe MS.* 2, 201. b. dâ bî sô gleiz ir wæte dach von purpur und von sîden *troj.* 53. c. 3. *in bildlichem sinne.* a. *das äußere im gegensatze gegen das innere.* dane sol ich varwe prüeven niht noch ir herzen dach, daz man siht *Parz.* 3, 22. diu vrouwe ir willen dar an sach, daz diu spîse was ir herzen dach *daß sie milch in den brüsten hatte Parz.* 111, 4. ir herze was ganzes sinnes dach, *und umgekehrt* dar zuo was ir herzen dach gewizzen, schame, unt güete *Wigal.* 6345. 8945. *sprichw.* wan mir mîn meisterin verjach, diu rede wære des sinnes dach (*so wie man von der schale auf den kern schliesst, so von der rede auf die gesinnung*) *Parz.* 369, 10. b. *das vollendende, wodurch etwas zu einem fest bestehenden ganzen wird. vgl. Grimm meisterges. s.* 97. *u. besonders Wackernagel altfranz. lieder s.* 250. diu rede belîbet âne dach *Parz.* 338, 14. *in diesem sinne hieß die deutung einer parabel, die lösung eines räthsels* daz dach, *so wie die parabel oder das räthsel* daz zimber; *und ein aufgegebenes räthsel lösen, eine parabel deuten hieß ein* vremdez zimber decken *MS.* 2, 7. b. — *vgl.*

MS. 2, 160. b. swer kostenlîche *etc.* *und* ich decke. c. *das was schirmt und schützt; das wogegen geschützt wird, bezeichnet die präp.* vür. der himelsegen sî dîn dach *MS.* 2, 49. a. vür ungelückes schûr ein dach *Parz.* 371, 7. ein wîp . . . mir vür alleȝ ungemüete ein dach *MS.* 1, 202. b. die vrouwen sint ein gar reineȝ dach daȝ decken kan vür ungemach *MS.* 1, 188. a. wîbes güete diu ist ein dach, daȝ man nie vür ungemüete alsô guoteȝ niht gesach *MS.* 2, 36. a. ob ich mit gâbe ie was vür kumber iuwer keines dach *MS.* 2, 6. a. d. *das höchste, oberste.* got aller hœhe ein dach, got aller tiefe ein endelôser grunt *MS.* 2, 137. a. der endelôsen hœhe ein dach, der grundelôsen tiefe ein boden *MS.* 2, 213. a. du bist aller wunne ein dach *MS.* 2, 45. b. si ist der sælden dach *MS.* 1, 191. b. dâ möhte wol sîn der sælden dach *MS.* 2, 127. a. diz leit ist alles leides dach *Wigal.* 11371. er was ein krône und ein dach rehter riterschefte *Wigal.* 5578. diu (ritterschaft) tregt noch werdes prîses dach ob allem dem daȝ mir ist kunt *Frl.* 135, 18. *vgl. Haupt zu Engelh.* 454.

bettedach *das was auf dem bette liegt.* manic bettedach von Arâbischen sîden *Nib.* 1763, 2.

himeldach *himmeldach. Maria wird angeredet* du vrôlich himeldach *Frl.* 286, 21. *vgl. g. sm.* 1252. *XXXX,* 25.

houbetdach *kopfbedeckung, helm.* ein houbetdach, der man ist iemer sælic swer den helm treit *Orln.* s. 21. der (huot) was ein tiwer houbetdach *Parz.* 63, 22. ûf gebûren swarte kom nie beȝȝer houbetdach *Helmbr.* 39.

obedach 1. *obdach.* daȝ er im deheines gmaches sô vil sô des obedaches in sînem hûse engunde *Greg.* 2850. der walt truoc in ein obedach von loube *troj.* 51. a. 2. *überzug.* der deren obedach und underzoc *troj.* 34. a. 3. *obdach, schirm.* milte ist êren obedach *MS.* 1, 188. b. — *MS.* 1, 112. a: dô stêt d i n kunst nach sünden obe dach, *oder, wie die zeile in Lachmann's ausgabe* 101, 36 *lautet,* dâ stêt s i n kunst nâch sünde âne dach *ist mir nicht klar.*

überdach 1. *obdach.* vil schœne was ir überdach von bletern und von rîse *Engelh.* 5336. 2. *das höchste, oberste.* got aller sælden überdach *Engelh.* 454. 3602. wîp, aller sælde ein überdach *Frl. l.* 5, 1.

dachtroufe *s. das zweite wort.*

bedache *swv. versehe mit einem dach. niemand kann in das haus kommen,* sô gar ist eȝ vermachet, vermûret und bedachet *H. Trist.* 5780. dô diu vaȝ mit richeit wâren, als er hieȝ, bereit, wol bedachet unde wol beslagen *nach der Laßb. hs. Barl.* 47, 5 (bedaht *Pf.*).

decke *(prät.* dacte, dahte, decte; *ahd.* decchu, dekju *Graff* 3, 99*) swv.* 1. *ohne accusativ.* mit schilden decken = ritterschaft tuon. swer mit schilden decken wil vor schanden *(die lesart* sich decken *ist zu verwerfen).* an der stat, dâ man mit schilden decket *MS.* 2, 37. a. — 2. *mit accusative.* a. *reflexivem: decke, schütze mich gegen etwas.* sich tacte mit dem schilde der tiwer degen hêr *Nib.* 1974, 2. b. *transitivem.* α. *bedecke:* der mich hât gedecchet *Mos.* 14, 26 *D.* ich dahte bein mit beine *Walth.* 8, 5. von fremder vische hiuten bezoc wol getân, die dacten si mit sîden *Nib.* 354, 1. mit dem schilde dact er ie daȝ bluot und die wunden vor den unkunden *Trist.* 7136. unz ich gar nâch mînem muote daht *bedeckt hätte* ir rôten mundes schîn *MS.* 1, 201. b. daȝ er an ir decke, ob iht des sî daȝ wandels an ir blecke *MS.* 2, 126. b. si wart gedecket harte wol *gut zugedecket Bon.* 48, 85. der schilt ist ein dach daȝ niht schande kan decken *MS.* 2, 29. b. β. *schirme.* die vrouwen sint ein gar reineȝ dach daȝ decken kan vür ungemach *MS.* 1, 188. a. γ. *wehre ab?* ûȝ des *(des apostels Johannes)* grabi noch wehsit himilbrôt daȝ dekkit maniger slahte nôt *Anno* 86. δ. *deute eine parabel,*

lose ein räthsel. (*vgl.* dach 3 b). sit ich mit erze decken sol . . . sus decke ich fremdez zimber meisterlîche *MS.* 2, 7. b. du deckest daz ich niht kan wern *das.* 8. a.

decke (*ahd.* dekî, decha *Graff* 5, 103) *stf.* 1. *die decke. ich kann nur stellen anführen, wo decken erwähnt werden zur bedeckung von* a. *menschen.* wider an sîn bette er gienc. der meide mantel übervienc in: daz was sîn decke *Parz.* 553, 23. swaz er gesehen kunde, daz in diu decke sehen lie, daz für daz deckelachen gie *Trist.* 18205. swâ man diu beide under einer decke funde daz arm mit arme sich beslüzze *MS.* 2, 127. a. b. *von rossen. Diese hatten doppelte decken, erst eine zum schutze, dann über dieser eine zweite zur pracht.* sîn (*des herz. Orilus*) decke was ze Tenabroc geworht ûz ringen herte: sîn stolzheit in lêrte, der îserînen decke dach was ein pfellel *Parz.* 261, 10. sîn ors von îser truoc ein dach: daz was für slege des gemach. dar ûf ein ander decke lac, ringe, diu niht swære wac: daz was ein grüener samît *Parz.* 36, 25. man sach dâ zuo dem mâle von pfelle und von zendâle manic ors bedact ze flîze, manige decke snêwîze, gel, brûn, rôt, grüene, unde blâ, sô sach man ander anderswâ von edeler sîden wol gebriten, jene ander manige wîs zersniten, gevêhet und geparrieret, sus und sô gefeitieret *Trist.* 661. *auf dem roß* ein wîziu decke lac, lieht unde lûter als der tac, den andern ringen (*dem andern* îsengewant *vgl. z.* 6612) gelîch; und was diu lang und alsô rîch daz si von oben nider gie dem orse vaste für diu knie *Trist.* 6680. der riter ors wârn bereit, ûf iegelîchz zwô decke geleit von îsen, und von pfelle *Wigal.* 10896. swaz man guoter decken und covertiuren vant, die versuohten ûf ir rossen ritter unde knehte *Gudr.* 1148, 2. c. *von schilden, deren wapen nicht erkannt werden soll.* rôter samît, der ouch den schilden decke bôt, daz si dâ bî iht wærn bekant swâ si riten durch diu lant *Wigal.* 9595. 2. *das zudecken, warmhalten. Gawan ist verwundet, die königin* Arnîve wil sîn mit decke pflegn *Parz.* 640, 18.

havendecke *cacabus. gl. Mone* 8,252.

rosdecke *stf. phalera. Diefenb. gl.* 119.

deckeblôz, deckekleit, deckelachen, deckementelîn *s. das zweite wort.*

deckesal *stn. decke, deckel. Graff* 5, 104.

bedecke (*prät.* bedacte *sowohl als* bedahte, *part.* bedecket *sowohl als* bedaht) *swv.* 1. ich bedecke etw. *überdecke es ohne das bedahte zu berühren.* der mâne bôt in *ihnen* schœne naht der dô der wolken (mit wolken?) was bedaht *Erec* 6894. swaz der plânêten reise umblouft, ir schîn bedecket *alles was unter dem himmel ist Parz.* 782, 18. mit hôher stæte ist si (daz vil reine wîp) bedaht (: naht) *MS.* 2, 178. a. mîne tôttrüebe naht hât sînes liehtes schîn bedaht *Barl.* 210, 6. der himel hât bedaht mit sîner kraft der geschephede meisterschaft *Barl.* 233, 29. ir jehet der himel sî ein got, durch daz er ob der erden stât, und die geschaft bedecket hât *Barl.* 236, 34. 2. ich bedecke etw. *bedecke es so, daß das* bedahte *berührt wird, nicht zu sehen ist.* mit loube si sich bedahten *Mos.* 8, 11. *D.* diu vogele kômen widere; ez wart von ir gevidere diu lindę anderstunt bedaht *Iw.* 34. daz senen bedahter Îwein als er dô beste kunde *verbarg herr Iwein so viel als ihm möglich war Iw.* 115. als er bedahte de swarzen lîch *Iw.* 137. ouch heten die helme unt tiu naht ir gesiune bedaht *Iw.* 274. an den grâl was er ze sehen blint, ê der touf het in bedecket *Parz.* 818, 21. man sach dâ manig ors bedact ze flîze, manic decke snêwîze *Trist.* 663. muot sô reine geartet und sô guot, daz edeler muot und reiner art under helme nie

bedecket wart *Trist.* 6724. den halsberc bedahte ein wâfenroc *Wigal.* 3893. wol bedaht mit grüenem loube stêt der walt *MS.* 1, 192. a. dar nâch wurden si bedaht mit einer vinstern naht *Karl* 39. b. des tôdes kunft daȥ ist diu naht, diu unser sinne hât bedaht, daȥ sîn zil und ouch sîn komen unsern sinnen ist benomen *Barl.* 91, 17. dô diu trüebe naht dise erde hete bedaht *Barl.* 388, 20. mit des ungelouben naht rehter geloube wart bedaht *Barl.* 54, 28. wâ læge du hînaht, oder wâ mite wære du bedaht? mit dem himel was ich bedaht *a. w.* 2, 8. sus was der valsche hort bedaht mit golde *Barl.* 48, 15. diu erstorben menscheit in dem grâbe was *(so Laßb.)* bedaht *Barl.* 75, 35. vaȥ wol bedaht *mit schönen deckeln versehen Barl.* 47, 5. *vgl.* ich bedache. mit kielen was daȥ mer bedaht *troj.* 183. a. ein edel stein mit asche bedaht *Boner* 87, 13. — von schame daȥ houbet bedecken *verhüllen.* nu bedaht diu frowe Armuot von grôȥer schame daȥ houbet *Erec* 1578. 3. *daher* ich bedecke *gewöhnlich von dem überzuge in hinsicht auf das unterfutter.* *der rock zur hälfte aus grünem, zur hälfte aus rothem* samîte, von golde wol gezieret: er was gefurrieret mit vil grôȥem flîȥe: herme vil wîȥe het er bedecket *Wigal.* 755. die veder het bedecket ein alsô guot siglât daȥ diu werlt niht beȥȥers hât *Wigal.* 816. der priester het an sich geleit einen mantel der was luhsîn, mit einem siglât bedaht *Wigal.* 4412. hundert mentel vêch bedaht *Flore* 1544. *vgl. Sommer.*

endecke *swv. hebe die decke auf, welche auf etwas liegt, sowohl in eigentlichem als bildlichem sinne.* als er endahte mich *die decke von mir weggezogen hatte*, sô wolt er sunder wât mîn arme schouwen blôȥ *MS.* 1, 56. b. *vgl.* der arm. sîn sâme was inthecchet *Mos.* 14, 2. *D.* daȥ er die schrift, diu ê dâ slief, mit bredige muose erwecken unt die süeȥen lêre endecken, diu ê was beschatewot *Maria* 6. swâ wol gestalt gebærde niht endecket, daȥ wir verwiȥen ir ob siȥ enblecket, innen süeȥe rehte alsam ûȥen, dâ ist gelîhsenheit noch cunterfeit als man nu siht bî manegen wol gebernden liuten lûȥen *MS.* 2, 141. b. er muoȥ die sinne endecken *den nebel von seinem geiste verjagen Wigal.* 11634. ouch was die erde entacht *entblößt (von leichen) Herb.* 8126. — nu wil ich iu entechen *deutlich sagen* war umbe *etc. aneg.* 5, 80.

endecken *stn.* ein entecken ader ein enplôȥen ader ein uffenbâren gotis zu der sêle *myst.* 1, 150, 26.

erdecke *swv. lege zu tage.* wolde se entstân der triuwen, die mîn herze hât gegen ir erdaht (: maht) *MS.* 1, 1. b.

überdecke *swv. überdecke, bedecke.* daȥ diu maget sich überdahte *Mar.* 108. dô kêrte diu schar grôȥe gein mangem anebôȥe, den der touf het überdecket *W. Wh.* 404, 11.

verdecke *swv. bedecke ganz und gar.* die fürsten ûf den palas giengen, dâ verdecket *gedecket* was manec tavel hêrlîche *an die sie sich setzen um zu speisen W. Wh.* 311, 8. manege banier niuwe sach Gâwân gein im trecken, mit rotte'ȥ velt verdecken mit manegem lieht gemâlem sper *Parz.* 661, 12. ir zorn was nâch verdecket *verschwunden Parz.* 723, 7. senfte plumîte mit kultern verdecket *Parz.* 760, 25. mit manegem dicken umbevanc was ir antlütze verdecket, und niht ze sehen enblecket *Parz.* 778, 29. ein vingerlîn, daȥ kunde ir antlitz unde ir schîn verdecken wol mit sîner maht. von sîner krefte alsô verdaht wart ir menschlich bilde daȥ *etc. troj.* 10. c. die sich mit wîbes cleiden durch vorhte hânt verdecket *troj.* 106. a. dînen glanz verdaht ir schîn *MS.* 201. a. mit tûsent verdahten (phaleratis) rossen *Kön.* 122. *vgl. Grimm Reinh. f. s.* 442.

unverdaht *adj. part. unbedeckt, unverhüllt.* mit unverdahtem antlütze *myst.* 1, 394, 4.

DAGE (dagete, gedaget; *ahd.* dagêm *Graff* 5, 98) *swv. schweige. Eine auflosung des* g *in* i *erscheint in der Nibelunge noth u. a. jedoch nur in dem particip* verdeit; *bei Hartmann, Wolfram u. a. gar nicht. vgl. Gr.* 1, 959. *ein stark gebildetes particip* gedagen (: getragen) *findet sich Pass.* 207, 38. *Über den starken stamm dieses wortes s. Gr.* 2, 28; *die belege für das particip* gedaget *s. bei dem zusammen gesetzten vollw.* ich gedage. I. *als völlig neutrales vollwort, ohne bezeichnung der sache, über die geschwiegen wird.* 1. *ohne dativ der person.* man mac vil gerne vor iu dagen *Iw.* 16. man enwellez merken, unde dagen *Iw.* 18. ich möhte nu wol stille dagen *Parz.* 587, 9. *Nib.* 816, 1. *var.* daz der sô lange dagte, daz was dem künege leit *Nib.* 118, 3. ine mac niht langer dagen *Nib.* 756, 5. er hiez si stille swîgen, unde dagen *H. Trist.* 1297. 2. *mit dem dative der person.* ir mugt mir deste gerner dagen *mir ruhig zuhören Iw.* 18. II. *weniger neutral, mit bezeichnung der sache, über welche geschwiegen wird. — Diese steht* 1. *im genitive.* erst wise der verliesen klaget unt gewinnes stille daget *Vrid.* 85, 16. *vgl.* ich gedage. 2. *wird durch* mit *bezeichnet.* heiz si mit ir wilden mæren dagen *MS.* 2, 15. a.

gedage *swv. schweige still.* — er gedegete *im reim auf* legete *Diut.* 1, 402. I. *als völlig neutrales vollwort, ohne bezeichnung der sache, über die geschwiegen wird.* 1. *ohne dativ der person.* daz ir *damit ihr* ruochet gedagen *Iw.* 15. des begêt ein wîb an mir *so behandelt sie mich* daz ich naht noch tac niht kan gedagen *MS.* 1, 67. a. der sol mit zuhten gedagen *Wigal.* 84. der juncherre gedagete *Barl.* 208, 28. si muosten alle dô gedagen *Barl.* 260, 35. vil stille swîgend gedage und merke waz man dir sage *Schmeller wb.* 3, 533. 2. *mit dative der person.* daz si dô gedageten im *ihm ruhig anhören sollten Barl.* 262, 37 *nach der Laßb. hs.*; daz si gedageten nâch im 262, 38 *Pf.* 3. *mit der präp.* gegen. gen des kraft soltu gedagen *Barl.* 326, 31. II. *weniger neutral.* 1. *ohne bezeichnung der person, der etwas verschwiegen wird, mit bezeichnung der sache, über die geschwiegen wird.— Diese steht* a. *im genitive (vgl. Gr.* 4, 677*) ich erwähne etwas nicht, übergehe es mit stillschweigen.* manege, der ich wil gedagn *Parz.* 253, 17. wil ich sîner rîcheit niht gedagen *Parz.* 735, 14. swer niht kan von erden sagen, der mac der himele wol gedagen *Vrid.* 71, 20. solher dinge vil geschiht, der ich aller muoz gedagen *MS.* 1, 68. b. daz ichs iemer muoz gedagen *MS.* 1, 66. b. si möhtens wol gedagen *Walth.* 121, 37. des lônes gedagen *MS.* 2, 35. b. man sol ir *der sünde* gar und gar gedagen *Gotfr. l.* 2, 63 *(lobges.* 9*).* under disen dingen zwein kan ich der lüge niht gedagen noch die wârheit gesagen, want dâ hanget zwîfel bî *kl.* 2162. *L.* du solt der rede gar gedagen *frauend.* 20, 27. — der rede er niht gedagete *er hörte nicht auf zu sprechen Barl.* 388, 21. der lüge muosich hie gedagen *ich durfte nichts unwahres sagen Barl.* 401, 9. — du solt des gen mir gedagen daz ich ein trugenære sî *mir nicht vorwerfen Barl.* 203, 8. b. *im accusative.* des *daher* wir nu disen stunden müezen vil von im gedagen *Nib.* 92 *v. d. H. (nach hs.* M. verdagen). 2. *mit dem dative der person und accus. der sache.* dâ zuo der werde schenke Ruodolf sîne denke trûwecliche legete, wie daz er si gedegete in mildeclicher güde der frouwen hôchgemüde *Diut.* 1, 402. — gedaget *particip von* dage *sowohl als* gedage. du möhtest gedaget hân, wær dir êre liep *du hättest schweigen sollen Nib.* 792, 2. wie sît ir alle sus gedaget *verstummt troj.* 139. c.

verdage (verdagete, verdaget *auch* verdeit) *swv.* I. *als völlig neutrales vollwort, ohne bezeichnung desjenigen,*

worüber geschwiegen wird. sô wil ich niht verdagen *nicht länger schweigen Nib.* 1131, 3. — *wird* niht *für nichts genommen, so gehört die stelle unter* II B. a. — der mensche muste gar verdagen von grôȥer schemde leide *Marleg.* 19, 50. II. *weniger neutral, und endlich völlig transitiv.* 1. *nur eines von beiden wird angegeben, entweder die person gegen die etwas verschwiegen wird, oder das was verschwiegen wird.* A. *die person, der etwas verschwiegen wird, steht im accusative.* daȥ ne wirt iuch niuth verdaget *Judith* 128, 7. swem sîn kunt diu mære, der sol mich niht verdagen *soll mich nicht ununterrichtet lassen Nib.* 78, 1. hân ich guoter iemen, die sol ich niht verdagen *Nib.* 146, 2. mîne schœne swester sult ir niht verdagen *Nib.* 503, 1. done wolte Hagene niht langer si *die feinde* verdagen *vorbei ziehen lassen, ohne sie anzurufen Nib.* 1542, 3. B. *das, was verschwiegen wird, steht* a. *im accusative* mîn êre er verdagete *Mos.* 66, 12 *D.* sich, daȥ duȥ wol verdagest *Iw.* 44. ich kunde diu mære niht verdagen *Iw.* 38. iwer zunge verdagt alleȥ guot *Iw.* 40. ob ichȥ halt weiȥ, ich solȥ verdagn *Parz.* 555, 5. du solt dîn *weinen* gar verdagen *Parz.* 696, 30. daȥ möht ir gerne hân verdagt *das hättet ihr lieber nicht sagen sollen Parz.* 464, 6. ich muoȥ ȥ durch mînen eit verdagen *Parz.* 653, 6. des wir an disen stunden müeȥen vil von im verdagen *Nib.* 92 *v. d. H. (vgl.* ich gedage*).* son sulen wir niht verdagen wir nennen iu die herren *Nib.* 142, 2. sol ichȥ verdagen (*a.* sol ich grüeȥen si verdagen) *Nib.* 479, 4. ine kan daȥ niht verdagen *kann meine frage nicht zurückhalten Nib.* 1130, 1. sô wil ich niht *nichts* verdagen; diu mære, diu ich bringe sol ich iu willeclichen sagen *Nib.* 1131, 3. helde, die eȥ verdagten, daȥ si mirȥ niht ensagten (*a.* die mich eȥ verdagten und mir eȥ) *kl.* 624. *L.* man sol bœse rede verdagen *MS.* 1, 66. a. und wil ouch des niht *nichts von dem* verdagen *(so zu lesen) Wigal.* 3849. dâ von wil ich eȥ nu verdagen *Wigal.* 7835. dir ist beȥȥer, daȥ du reht verdagest *nichts mehr von klagen und gerichtshöfen sprichest MS.* 2, 49. b. sô wil ich dirȥ ze tiute sagen, die rehten bîschaft niht verdagen *Barl.* 119, 6. er muoste die geschiht verdagen *Barl.* 182, 17. b. *im genitive.* des enmac ich langer niht verdagen *MS.* 1, 52. a. des ich vil durch zuht verdage *MS.* 2, 103. b. ich hân der warheit niht verdaget *Barl.* 401, 4. — *keines dieser beispiele ist jedoch vollkommen entscheidend.* — 2. *beides wird angegeben, sowohl die person, gegen die etwas verschwiegen wird, als das was verschwiegen wird.* a. *beides steht im accusative (vgl. Gr.* 4, 621*).* im ist mîn ungevüege leit: dien wold er mich *(in der hs.* A mir*)* niht verdagen *Iw.* 41. den besten (knappen) nam er dâ zehant, den (A dem) er niht verdagte *Iw.* 44. welt ab ir michȥ gar verdagen, daȥ iwer mære mich vergêt, ich freische iedoch wol wieȥ dâ stêt *Parz.* 556, 28. vil gern ich siȥ verdage *Parz.* 620, 11. mîn muoter sult ir daȥ verdagn, und mîn swester Cundriê *Parz.* 634, 28. wie hâst du sælic wîp mich daȥ verdaget, daȥ du niht spræche 'riter wache' *MS.* 1, 15. b. er hieȥ daȥ alter in verdagen *Barl.* 24, 1. b. *die person, gegen die etwas verschwiegen wird, steht im accusative, das was verschwiegen wird, im genitive.* die michs verdageten (*a.* die michȥ verdageten) *kl. in Müllers samml.* 1278. *v. d. H.* 1347. *vgl.* 624. *L.* ich mac dich des niht *(nicht)* verdagen *Barl.* 149, 22. 3. *die person, gegen die etwas verschwiegen wird, im dative, das, was verschwiegen wird, im accusative. s. die var. zu Parz.* 556, 28, *so wie die var. zu Iw.* 41, 861 *und* 44, 951. 4. *die person im dative, die sache im genitive.* und wil iu des nit verdagen *Wigal.* 3849. *hs. L.* — ich belîbe, bin, wirde verdaget *oder*

verdeit. 1. *nominativ und particip.* swer ungetriuwen vriunden klaget sîn leit, daȥ wære baȥ verdaget *Vrid.* 97, 3. daȥ truoc si in ir herzen, und wart ouch wol verdeit *Nib.* 668, 1. eȥ wart von in ze hove diu gabe niht verdeit *Nib.* 716, 1. vil michel danken wart dâ niht verdeit *Nib.* 360, 1. 2. *nominativ und particip mit accusative.* hêrre, eȥ ist si gar verdagt *so etwas ist ihr nie weiß gemacht worden,* daȥ si mit herren æȥe ode in sô nâhe sæȥe: si wurde lîhte mir ze hêr *Parz.* 550, 16. des ich dâ wolde vrâgen, daȥ ist mich verdeit *Gudr.* 1178, 2. *vgl.* 589, 2. eȥ ist mich als dich verdaget *Barl.* 35, 25. Isalde, ein vil schœniu magt. die enkundeȥ werden niht verdagt *kl.* 1378. *L.* (diu enmohtes werden niht verdagt *kl.* 3004. *v. d. H.).* 3. *nominativ und particip mit dative.* sô wære eȥ manegem man verdagt *Barl.* 400, 9 (manegen 402, 33 *Pf.*). *vgl. var. zu Nib.* 105, 4.

unverdaget, unverdeit *adj. part.* 1. *nicht verschwiegen.* daȥ nist ouch niuht unverdait *Judith* 165, 7. daȥ sol iuch (*a.* iu) unverdaget sîn *Nib.* 105, 4. des lop ân ende muoȥ belîben unverdaget *MS.* 2, 111. b. 2. *der nicht schweigen kann.* diu wîp sint sô unverdagt *Gregor.* 1255.

DÂHE *f. lehm, thon.* d a h e *l.* l e i m *l.* l e d d e quod quidam nominant l i e t, argilla *gl. Herrad. Schm. wb.* 1, 437. *vgl. Graff* 5, 104. teglich *kothig Höfer* 3, 207.

dahe *swm. töpfer, lehmarbeiter.* vaȥ der (des?) dahen *vas figuli windb. ps.* 1, 9. *vgl. Graff s.* 5.

DÂHE *s.* TÂHE.

DÂHE *m.? f.? von der wärme der luft bewirktes schmelzen des schnees und eises, thau. — erst das nhd. hat die zwei wörter vermischt, die in den verwandten sprachen, z. b. der angelsächsischen, englischen* (thaw, dew) *zwei ganz verschiedene naturerscheinungen bezeichnen. des* touwes *wird in den mhd. gedichten oft genug gedacht; das aufthauen aber findet sich, meines wissens, nur in einer einzigen, bisher übersehenen stelle erwähnt. bruder Wernher sah zu Wien ein haus, dem das dach noch nicht aufgesetzt war,* daȥ nam dâ von vil lasterlîch ein ende: als eȥ diu neȥȥe und ouch der snê, mit winde und ouch mit tâche ergreif, si schuofen daȥ in kurzer frist an êren eȥ vil gar zersleif *MS.* 2, 161. a. (tache *mit* t *wegen des vorher gehenden* t *in* mit).

DAHS *stm. dachs. gl. Mone* 4, 94. *vgl. Graff* 5, 123. stille swîgende als ein dahs *H. Trist.* 5927 *wohl sprichwort, wir sagen noch 'schlafen wie ein dachs'.* er was kündic als ein tahs *Am.* 1264.

hundahs *stm. taxus est arbor vel animal in petris habitans s.* hundachs *fdgr.* 1, 377.

DÂHT *s.* TÂHT.

DALMÂTICÂ *stf.* einer rîchen vrouwen gewant . . . ein phellil dalmâticâ *En.* 7. a. *ein meßgewand, das, statt des frühern* colobium, *welches die arme nicht bedeckte, von dem pabste* Silvester *eingeführt wurde.* eȥ wirt ze Rôme und anderswâ vor gotes alter noch getragen *Silvester* 627.

DALMUT *stm. talmud.* eȥ sint ir zwelve zuo gevarn und habent ein buoch gemachet daȥ heiȥet dalmut *Bert.* 301.

DAM *s.* TAM.

DÂMASC *die stadt Damascus in Syrien. Parz.* 15, 19.

DAMNE *swv. ahd.* damnôm *Graff* 3, 143. *lat. damno.*

verdamne, verdampne *swv. verdamme.* deu burc ist virdampnôt in den êwigen tôt *Mos.* 17, 5 *D.* wir werden sîn lîhte virdamnot *das.* 39, 4. daȥ in got verdamne *Engelh.* 3267. sô wære ich gar verdamnet *Engelh.* 6083. dô Christus wart verdampnet *Pass.* 81, 71. die ir manige lâge mit vârlicher vrâge ze verdampnen heten gestalt *kindh. Jes.* 74, 71.

verdamnunge *stf. verdammung, verdammnis.* daȥ er an dem suontage die verdamenunge iht verdienet habe *Karaj.* 96, 3. diu vorhte der êwigen

verdampnunge *Griesh. pred.* 1, 18. *vgl.* 39.

verdamnus *stf. verdammnis. leseb.* 822, 27.

DAMOISÊLE *altfranz. aus mlat.* dominicella, *fräulein.* schevaliers damoisêle, mâ blunde Isôt, ma bêle *Trist.* 9169.

DAMPF *s.* ich DIMPFE.

DAN *altfranz. aus lat.* dominus. der marschalc, dan Rûal li foi tenant et li lêal *Trist.* 3751. 3755. dan Rûalt *das.* 3854.

DAN *s.* DANNE.

DANC *s.* ich DINKE.

DÂNIÊL, DÂNIHÊL, DÂNIEL *der bekannte prophet. Gr.* 1, 344. 352. 438. *MS.* 2, 248. a. b. *was an jener stelle vorkommt, bezieht sich auf ein* liber visionum Danielis.

DANIU *geogr. name.* Remôn ûʒ Daniu den barûn *W. Wh.* 428, 23.

DANKE *s.* ich DINKE.

DANNE, DENNE, *abgekürzt* DAN, DEN *pronominaladv. ahd.* danna, danne, *seltener* denne *Gr.* 3, 167. 168. *Graff* 5, 44. *Die mhd. hs. wechseln zwischen* danne *und* denne; *letzteres ist im ganzen seltener.* danne *im reime Mar.* 24. *MS.* 2, 204. a. *troj.* 6064. denne *im reime MS.* 1, 175. a. *Walth.* 49, 2. *Trist.* 19079. 19233. *troj.* 16070. *Hartmann sagte* danne: *Lachmann zu Iw.* 627. *eine Herbort eigenthümliche form ist* dant in noch dant 14202. 14395; *vgl. Gr.* 3, 250. — I. *dann, alsdann* (*aus* alles dan), *zunächst die folge in der zeit, dann die folge eines gedankens aus dem andern anzeigend. Die partikel steht* 1. *in hauptsätzen:* dô mûse erbleichen danne die schône und die gûte frouwe Anne *Mar.* 24. nennet mir die drî man die iuch mit kampfe sprechent an, und nennet mir danne mê die zwêne *Iw.* 156. er seit uns danne wie daʒ riche stê verwarren *Walth.* 34, 18. alle dies nu lobent, die scheltent danne *Walth.* 73, 8. diu nam in aber ze handen dô und wante danne ir flîʒ an in: ir klâren ougen und ir sin diu spilten ûf in denne *Trist.* 19231. — swâ nu debeiniu sî diu sich ir wîpheit schame, diu merke disen sanc und kiese denne *Walth.* 49, 2. swâ sich angeborniu tugent verwandelt, dâ wirt missehandelt sêre an ir gewalt diu natûre danne sô daʒ si dem manne leben unde wirde balde kürzet *MS.* 2, 204. a. swanne ich sihe — sô ist danne *MS.* 2, 189. a. swenne ich den wec dâ wider rite, daʒ ich in danne niht vermite *Iw.* 24. swenne ich her nâch prîs genim, sô habt mich aber denne dernâch *Parz.* 330, 15. ungenâde unt swaʒ ie danne sorge was *MS.* 1, 74. a. iemer als eʒ danne stât, alsô sol man danne singen *Walth.* 48, 17. sô daʒ danne wirs tuot, sô diuhte danne übel guot *Trist.* 13819. — sît er ûf stæte minne tragen wolde wân, daʒ er eine danne wurbe diu im möhte zemen *Nib.* 49, 3. bevindent siʒ sô eʒ ergât, des wirt danne guot rât *Iw.* 44. sô weiʒ mîn vrouwe danne wol, bevindet siʒ, wer ich bin *das.* 161. erhœrent die Gâwânes nôt, hân ich prîs derst danne tôt *Parz.* 416, 12. sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac *Walth.* 100, 31. endet sich mîn ungemach, sô weiʒ ich von wârheit danne, daʒ nie manne an liebe baʒ geschach *Walth.* 110, 10. ob ich rehte râten künne, waʒ diu minne sî, sô sprechet denne jâ *Walth.* 70, 11. *namentlich:* a. *in ausrufen.* owol mich danne langer naht *MS.* 1, 63. b. sold ich dan immer slâfen *Iw.* 134. ist aber daʒ dir wol gelinget, sô daʒ ein guot wîp dîn genâde hât, hei waʒ dir danne fröiden bringet, sô si *Walth.* 91, 37. zât wiech danne sunge von den vogellînen *Walth.* 28, 4. owê danne, sô hân ich getobet *das.* 40, 22. wê in denne *das.* 73, 33. owê danne, ob daʒ geschiht *das.* 50, 18. der mich dâ wellen bieʒe, daʒ ich daʒ eine durch daʒ ander lieʒe, wie rehte schiere ich danne kür *das.* 46, 29. hât ir güete bî der wolgetæne, waʒ danne an iu einer êren lît *das.* 86, 6. b. *in fra-*

gen. mahtu mich danne wiʒʒen lân *Iw*. 27. wan vüerstun danne her ze mir *das*. 89. nu waʒ hulfe danne rede lanc *das*. 92. op der sîn dienest dort verlür an ir — waʒ hulfe in dan sîn vrechiu ger *Parz*. 32, 6. waʒ hilft dan daʒ ir frâget mich *das*. 342, 28. ob si sich strîts gein mir bewigt, wie sol ich mich ir danne wern *das*. 504, 19. wie vüere eʒ aber danne *Trist*. 11618. wes sol ich danne in arken oder in barken jehen *Walth*. 27, 12. wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern *das*. 61, 25. sît daʒ alleʒ stêt in sîner hende, wer wære danne lobes sô wol wert *das*. 78, 28. waʒ bedarf si danne zoubers vil *das*. 116, 23. nu si alle trûren sô, wie möhte ich eine denne lân *das*. 120, 1. waʒ sold ich sunder minne dan *MS*. 1, 19. b. owê waʒ wil si danne mîn *das*. 1, 74. a. son ist eʒ niht ein stæte lêhen, waʒ sol eʒ danne sîn *das*. 2, 120. b. — waʒ danne *was soll daraus folgen? was thut das?* waʒ danne? ich wil doch der vil lieben singen *MS*. 2, 182. b. waʒ denne? eʒ ist doch verkorn *Parz*. 268, 18. waʒ denne, ob ichs nu lîde pîn? den wil ich mir ze sælden zeln *das*. 367, 22. waʒ denne, belîbe ich kûme? *das*. 433, 4. waʒ danne, ob si mir leide tuot *Walth*. 119, 4. 2. *in untergeordneten sätzen*. sô den der dritte tac irscein *Ath*. A, 149. swenner danne erwachet *Iw*. 135. swer in danne unstæte giht *Iw*. 77. der danne weste den rîter *das*. 286. lieʒ ich die danne *das*. 184. wil du danne niht verzagen *das*. 31. ist im die sêle danne verlorn *a. Heinr*. 605. swenne ir danne unbetwungen sît *Parz*. 90, 1. welt ir dan für ein ander schehn *das*. 281, 2. der gæbe ouch gerne, und wære eʒ danne dâ *Walth*. 32, 25. hete ich ougen oder ôren danne dâ *das*. 42, 3. bestüende in danne ein zornelîn *das*. 62, 12. als eʒ der mâʒe danne zimt *das*. 91, 26. swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc *das*. 28, 6. — sus enweiʒ ich wie si danne heiʒen sol *Walth*. 69, 6. hœret unde merket ob siʒ denne tuo *das*. 66, 9. — — noch danne 1. *zu der zeit noch, damals noch*. noch dan was er ein lutzil kint *Lampr. Alex*. 204. noch dan was sie ime vremide *Roth*. 1913 *M*. noch denne was im unbekant *Lanz*. 31. *vgl. Hahn*. daʒ kint noch denn in der wagen lac *leseb*. 956, 27. *vgl*. dannoch. 2. *überdieß noch*. sô sîn ir drîʒic noch dant *Herb*. 14202. *vgl*. 14395. 3. *dennoch*. alleine — noch danne *myst*. 1, 92, 31. dise enschowen got nicht, noch danne haben si mêre vrouden *das*. 234, 7. *vgl*. 210, 7. *leseb*. 854, 22. 892, 28. — *vgl. Gr*. 3, 250. II. *nach comparativen u. comparativischen negationen*, **denn, als**. 1. *in vollständigen sätzen. Das vollwort nach* danne *steht:* a. *im indicativ*. dâ stüende beʒʒer lôn nâch danne uns von iu geschiht *Iw*. 122. si vergulten an der stat mê und ê dan man si bat *Iw*. 262. eʒ enwart nie fröude merre danne in beiden was geschehen *a. Heinr*. 1407. diu liebe stêt der schœne bî baʒ danne gestein dem golde tuot *Walth*. 92, 26. anders dan diu schrift in wert *Parz*. 478 15 *etc*. b. *im conj*. der tôt ist samftir harte vil den mir die hande mîne den tôt selbin têtin *Ath*. A, 90. ich wirde werder dan ich sî *Iw*. 29. ouch wart diu vrouwe an im baʒ gerochen danne ir wære kunt *das*. 65. in dûht er hete mêr verlorn dan iemen der dâ möhte sîn *Parz*. 326, 17. sô hât sich manec frouwe ersehn in trüeberm glase dan wær sîn munt *das*. 311, 18. der stuont dâ sicherlîchen mêr denn er dâ vor gesæhe ie *das*. 183, 27. ir mugt wol an dem brieve sehn mêre denn i'us künne jehn *das*. 645, 20. lebt iemen übermüeter, des enwas niht nôt, danne wære Sîfrit *Nib*. 69, 3. der wirt wart an dem morgen verre baʒ gemuot danner vore wære *Nib*. 632, 2. sô vüer eʒ wirs danne eʒ var *Trist*. 10445. diu krône ist elter danne der künec Philippes sî

Walth. 18, 29. ir zweier zuht ist grœȥer dâ danne ich irgen wiȥȥe anderswâ *Vrid.* 154, 1. — der dich an den ruowetagen deheiner arbeit muotet danne du im sîn vihe ûȥ u. in tribest *Bert.* 64. 2. *in verkürzten sätzen:* a. *mit dem casus, den das vollwort oder die präposition erfordert.* — mê durch gesellschaft dan durch deheine trâkheit *Iw.* 12. die sint noch wîȥer danne snê *Nib.* 477, 4. swem vater, muoter — lieber ist dann ich *Barl.* 105, 27. diu ist vil lieber danne ich *beitr.* 209. der boum ist hôher dan der berc *fragm. XV.* — mêre dan ze vil *Parz.* 102, 28. *Am.* 1549. mêr denne genuoc *Parz.* 385, 17. 735, 11. ebener denne sleht *das.* 12, 26. beȥȥer denne guot *leseb.* 576, 9. *MS.* 1, 178. b. diu tet im wirs danne wê *Trist.* 11774. sist schœner danne ein schœne wîp *Walth.* 92, 19. — anderś danne wol *Iw.* 16. *MS.* 1, 66. a. er ist anders denne wir gevar *Parz.* 22, 8. *vgl.* 518, 20. 317, 15. — swie ich niemen liep sî danne dir *a. Heinr.* 423. si engeloubeten niemens sage danne ir selber ougen *das.* 1393. nun ist hie niemen denne wir *Parz.* 615, 1. niman sunde vorgeben mac dan got alleine *myst.* 1, 92, 31. so ist eȥ niht dan ein krâ *Walth.* 38, 3. vier ding diu alliu diu werlt nit getuon mohte danne got alleine *Bert.* 296. der newas niht alt dan zuo zwelf jâren gezalt *kchron.* 98. a. dô her allen lûten vremede was denne *außer* eime heiligen pristere *myst.* 1, 106, 38. idt enwisten nit die luyde noch die schône jungfrauwen alle gemein dan got vonn hemelrîch alleyne *altd. bl.* 2, 54. b. *mit dem genitiv.* lieber liep ich nie gewan, liebeȥ liep, denne dîn *Amur* 1575. — nemt ander trœster danne mîn *MS.* 1, 151. a. et ein ander danne mîn *als ich beitr.* 209. — obe ir zen Hiunen hêtet nieman danne mîn, getriwer miner mâge unde ouch der mînen man *Nib.* 1196, 2. er hât hie nieman denne mîn *Parz.* 260, 4. ich hân hie keinen friunt dan dîn eines *Geo.* 3620. ich hân nieman danne dîn *Wigam.* 5732. *vgl. Lachmann zu den Nib. s.* 245 *und* wan. III. *nach dem conjunctiv in angefügten bedingungssätzen.* 1. *mit* ne: eȥn sî danne *Iw.* 63. ern wære danne *das.* 72. ichn genieȥe danne dirre vart *Gregor.* 3488. eȥ ensî dan mîn hêrre al ein *Parz.* 348, 13. eȥn wær dan grœȥer iwer schar *das.* 607, 18. ich enwolt iuch denne triegen *das.* 410, 16. eȥen tuo danne der tôt *Nib.* 1224, 3. eȥen sî daȥ mir zebreste daȥ Nibelunges swert *das.* 2284, 3. mich ensûme danne der tôt *Nib.* 9532 *H.* eȥn wolde got denne understên *Wigal.* 2459. ern blicke denne under wilen dar *Wigal.* 4269. diu werlt enstê dan schiere baȥ *Walth.* 91, 14. si envolgen danne mînem râte *MS.* 2, 190. b. 2. *ohne* ne. eȥ entrünne danne balde *Iw.* 664. got welle dan der arȥât wesen *a. Heinr.* 204. ir welt mirȥ danne wern, sô bin ich ze der arzenîe guot *das.* 560.

dannoch, dennoch *s.* NOCH.

DANNEN, DANNE, DANE, DAN *pronominaladv. ahd.* danân, dannân, dana, *welche letztere form Graff jedoch für ein besonderes wort hält; vgl. Gr.* 3, 173. *Graff* 5, 42. 50. dannen *im reime Parz.* 223, 30. *Hartmann scheint die zweisilbige form nur mit* von *zu setzen; Lachmann zu Iw.* 396. danne *im reime Wigal.* 4851; dane *Ath.* D, 132. *Iw.* 71. *Parz.* 42, 14. 710, 20. 763, 6. 1. *räumlich.* a. *demonstr. von einem orte her, von dannen, weg.* dô er danne schiet *Gregor.* 3512. stal sich von ime dan *Iw.* 12. 74. er wolde dan *Gregor.* 3415. si solten dannen kêren *Parz.* 35, 13. danne schaben *das.* 470, 28. danne gên *das.* 578, 20. ouch nam der alt wise man die eine und die andern dan *das.* 358, 28. diu ros si wolden ziehen dannen ein gemach *Nib.* 77, 1. si giengen balde danne *das.* 2262, 4. für den palas dan *von da hin vor den p. das.* 36, 3. die knehte zogten dan *das.* 176, 1.

hie mite giengen die frouwen dan *Trist.* 10594. si wolte ûʒ unde dan *das.* 11501. der rîter dannen schiet *Walth.* 90, 3. danne ist si och her bekomen *das.* 65, 32. trüege mich ein swacheʒ wenkel dan *MS.* 1, 47. b. gît got daʒ ich eʒ bringe dan *das.* 1, 64. b. — wol dan *ein besonders beim tanze üblicher ausruf.* nu wol dan, welt ir die wârheit schouwen *Walth.* 46, 21. wol dan mit mir zuo der linden *beitr.* 233. wol dan zem reien *MS. H.* 3, 197. b. *vgl.* 234. b. *Haupt's zeitschr.* 5, 498. — wider unde dan *zurück und von da wieder hin:* dô suohte er nâh den vergen wider unde dan *Nib.* 1473, 1. si mâʒen eʒ beidiu wider unt dan *überlegten es hin und her Nib.* 1328[b] *H.* — dar unde dan *s.* dar. dar oder dan *Trist.* 15153. — *häufig mit* von: von dannen *Iw.* 206. *Reinh. f. s.* 339. von danne *Iw.* 66. *frauend.* 7, 29. 8, 1. von dan *Iw.* 25, 37. *Walth.* 35, 26. *Parz.* 16, 3. 132, 26. *MS.* 1, 48. a *u. m.* — *mit localadverbien:* her dan *von da her.* si kunden sich niht scheiden her dan *kl.* 127 *L.* het mich gescheiden niht her dan Helpfrich *das.* 673. durch sînen schilt her dan *Parz.* 360, 4. her dan ûf ungetretet gras warf erʒ ors *das.* 437, 4. — hin dan *von da hin:* daʒ er si sunderte hin dan *kl.* 2514 *H.* der rîche wol hin dan baʒ *weiter weg Gregor.* 894. er reit hin dan dâ in niemen dranc *Parz.* 75, 26. hin dan von mir! *das.* 522, 20. hin wider dan *MS.* 2, 148. a. nider zuo der erden dan *Rab.* 1054. b. *relativ, von wo.* er kêrt sich wider dann er dâ reit *Parz.* 451, 23. dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande *Walth.* 16, 3. daʒ eʒ ze nihte werde danne eʒ komen ist *myst.* 1, 365, 6. — dan ab si geschaffen sint *myst.* 1, 47, 6. 2. *causal.* a. *demonstrat. daher, deshalb.* dannân sprichit sanctus Jacobus *Diut.* 1, 282. dannini lisit man *Anno leseb.* 177, 12. dannin ist her nâ dim engele aller meist *das.* 18. dannin huobin sich diu leith *das.* 178, 20. daʒ was dannan von, wan der mennesge hât genuog an deme guotin willin *leseb.* 194, 38. dannen von ist der engel bewegelich, dannen von ist der menniske tôtlich *kchron.* 19. a. der mordige schade ist dannen von kummen *Tauler, leseb.* 863, 25. *vgl. altd. bl.* 2, 34. von danne, herre, volget mir *Trist.* 1618. *vgl.* 9362. b. *relat. woher, weshalb.* den edelin Cesarem, dannin noch hiude heiʒʒint keisere *Anno, leseb.* 179, 3. dannen er in dem evangelio sprach *Windb. ps. s.* 445.

dankêre, danevart, dannenwanc, danwërt *s. das zweite wort.*

dane? *swv.* ich dane mich *entferne mich.* daʒ er sich sînes unrehtes dhanet (: manet) *glaube* 1916.

Dannjatâ *geogr. n. W. Wh.* 74, 16.

danse *s.* ich dinse.

daphart *stm. mantel; aus dem mlat.* tabardum, tapardum, *vgl. ital.* tabarro. — ir tôd kint want siu in iren daphart *leseb.* 943, 9.

dâr, *abgekürzt* dâ *pronominaladv. ahd.* thâr, dâr *Graff* 5, 53. *Gr.* 1, 387. 3, 173. *Die ältere form erhält sich im mhd. noch* 1. *in verbindungen mit präpositionen, z. b.* dar an, dar inne; *es würde irrig sein, dieses* dar, *das auch in der schwächern form* der *erscheint, und vor vokalen in* dr- *verkürzt wird, immer für das ahd.* dara *zu halten: dieses antwortet auf die frage wohin?* dâ *auf die frage wo?* 2. *nach pronominibus, besonders relat. in der geschwächten form* der, dir; *s. weiter unten. davon abgesehen wird* dâr *schon bei Will. in* dâ *gekürzt (s. Hoffmann's gloss. p.* 9*), und erscheint in der alten form seit dem* 12. *jahrhundert äußerst selten.* wen biʒ sie dar quâmin, dâr sie die brût virnâmin *Ath.* C*, 78 *mit Grimm's anm. Anno* 312. — dâ *bezieht sich auf den raum und wird sowohl demonstr. als relativ gebraucht; für die zeitbeziehung tritt dagegen im mhd.* dô *ein. beide wörter*

können daher sehr wohl neben einander stehn. ein jæmerlîchez scheiden wart dô dâ getân *Nib.* 1010, 1. dô wart dâ getân *das.* 1629, 2. sîn kunst in dô dâ vervie *Wigal.* 6694. *seit dem vierzehnten jahrhundert lautet* dâ *dialektisch auch* dô. I. dâ *demonstrat.* d a, d o r t. 1. *ohne weitere bestimmung.* swâ dîn hort ist, dâ sint dîne sinne *MS.* 2, 185. a. swâ kristentuom ze siechhûs lît, dâ tuot man im niht wol *Walth.* 6, 31. swar ich kêre, dâ müeze mich doch got bewarn *Walth.* 113, 30. dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nu gebieten *das.* 32, 8. dâ wârn die wege manecvalt *Iw.* 18. ouch enwart dâ niht vergezzen wirn heten *das.* 23. waz tâ geschehe wiez dort ergê *Parz.* 102, 23. dâ unde dâ *Trist.* 9206. her unt dâ *Parz.* 377, 25. 668, 7. hie — dâ *Walth.* 55, 28. dâ — dâ *das.* 53, 38. *Namentlich steht* dâ (dâr) a. *nach dem persönlichen pronomen, gewöhnlich die rückbeziehung verstärkend.* herre vater unser du dâ bist *bihteb. s.* 1.— *ist MS.* 2, 136. b. *statt* vater unser dâ du bist *zu lesen:* du dâ bist? — *gewöhnlich in* der *geschwächt. vgl. Gr.* 3, 17. *Graff* 5, 58. got du der giruohtes (deus qui dignatus es) *Diut.* 3, 466. du der nihne verlazzis *das.* 469. hirte der guote du der scuoph *das.* 477. du der wanteltes *das.* du der inbûwes *das.* 478. du der tæte *das.* 492. du der gegeben hâst *das.* 494. du der gegarwet hâst *das.* 495. heiligez prôt du der chôme *Diemer* 380, 8. ir der furhtet (qui timetis) *Windb. ps.* 82. b. *nach dem pron. relat., wo es die nachdrückliche bedeutung von* ibi *haben kann, wie z. b. Nib.* 1307, 3. 1315, 3, *oder nur dem relat. nachdruck gibt. eine menge stellen s. im wb. zu Iw. s.* 52. iuwer riuwe deir dâ habet umbe mich *a. Heinr.* 739. sô ist geschehen des ir dâ gert *das.* 762. daz ist den ir dâ meinet *Parz.* 98, 28. daz schuofen diez tâ tâten *das.* 192, 26. ich enbinz niht der dâ triegen kan *das.* 476, 24. der ich dâ ger *MS.* 1, 64. b. der iu dâ hât gegeben *MS.* 1, 180. a. der mîn dâ vârende ist *das.* 180. b. die ich dâ *das.* 181. a. daz ich dâ wil *MS.* 1, 188. b. daz si dâ sprechent *MS.* 1, 64. b. die mich dâ gerne sâhen *MS.* 1, 66. b. diu mich dâ vreut vil kleine *MS.* 1, 12. a. alle die dâ hoffet *Leys. pred.* 35, 37. *vgl.* 42, 35. 55, 21. *statt dieses* dâ *steht auch* dar: alliz daz dar ist. alliz daz dar ie gewart *kchron.* 14. a. b. *oder das geschwächte* der, dir (*Gr.* 3, 21. *Graff* 5, 57. *Schmeller* 1, 389). der die der îlent *fdgr.* 1, 30, 10. war der wâre (*engl.* where there was) *Gen. fgr.* 2, 32, 2. *u. öfter.* 41, 1. 20. daz ter ime scolte dienen 55, 35. waz ter got ûz wolte meinen *das.* 64, 31. sô der meiste in *hinein* mahte *das.* 67, 10. allez daz der ist *fundgr.* 1, 197, 15. *Iw.* 270. *troj.* 2162. al die liste die der sint *Trist.* 3601. daz ter ie wart *Mar.* 142. 195. der der ist *Trist.* 6956. die der sîn *Trist.* 15584. 15722. dei der wâren *Diut.* 3, 60. dei der rehtiu sint *das.* 495. alles des der lebentik wâre *Diut.* 3, 60. allez daz der lebet *Trist.* 193. 1410. wer was der, der der chom *Windb. ps.* 25. 27. doch muoz ich bekennen der ich der schrîbe hie daz buoch *Leys. pred.* 141.— d i r. *Gr.* 3, 21 *wird dieses* dir *mit unrecht für* tibi *genommen.* die dir wâren *MS.* 1, 195. a. daz dir ist *MS.* 2, 58. b. die dir wâren *MS.* 2, 195. a. die dir sîn *MS.* 1, 44. a. *beitr.* 79. alles dez dir ist *MS.* 2, 136. b. *Viele enclit.* dir *im Annoliede.* c. *nach relativen und interrogativen partikeln.* dâ er dâ in versperret wart *Iw.* 281. dâ er dâ siecher ûfe lac *a. Heinr.* 1445. *vgl.* 1472. ein kulter da er dâ saz *Parz.* 243, 13. dâ si ê dâ saz *Nib.* 347, 1. wâ riterschaft dâ wære geschehen *Parz.* 36, 6. er kêrt sich wider dann er dâ reit *das.* 451, 23. als ich dâ bin *a. Heinr.* 1497. d.

im anfange erläuternder antworten u. erklärender sätze. vgl. zu Iw. 490. dâ stên ich disen tieren bî *Iw.* 27. dâ ist ouch mîn her Îwein hie *das.* 89. dâ wis biderbe unde guot *büchl.* 1, 1225. dâ sluoc mich Grêgorjus *Gregor.* 1128. da erkant ich niht des ankers dîn *Parz.* 50, 1. dâ bin ichȥ diu magt *das.* 252, 11. dâ wart er fröuden rôt *Nib.* 713, 1. dâ sol ich *das.* 1109, 1. dâ sult ir zuo in gân *das.* 512, 1. dâ vüert vil manec man daȥ rat *Wigal.* 3106. dâ hâst du mirn genomen *Trist.* 3972. *vgl.* 8695. dâ hân ich gèn dir getân grœȥer untriuwen vil *Barl.* 189, 40. dâ soltich phlegen *das.* 190, 10. dâ soltu mich meinen herzenlîchen *frauend.* 436, 3. dâ wolte got *leseb.* 572, 4. dâ was daȥ edel gesmîde alleȥ rehte ergluot an sînem lîbe *Rab.* 973. 2. *mit weiterer bestimmung, die beigefügt ist:* a. *durch eine präposition.* dâ bî in *Iw.* 53. dâ bîme grabe *das.* 61. dâ ze holze *kchron.* 73. d. dâ ze hove *Iw.* 11. 53. 162. 171. 284. dâ ze hûs *das.* 105. 210. 213. dâ ze lande *das.* 103. 107. dâ ze stat *das.* 113. dâ ze himel *MS.* 2, 229. a. *Bert.* 283. dâ ze stunt *Iw.* 131. 269. *insbesondere vor präpos. mit nachfolgendem eigennamen, wo* dâ *bisweilen überflüssig steht.* dâ in Tenelant *Gudr.* 204, 1. dâ zArâbî *Parz.* 36, 30. dâ zen Burgonden *Nib.* 5, 3. 127, 4. dâ zen Hinnen *das.* 1323, 4. 1330, 4. dâ ze Swâben *Gudr.* 744, 2. dâ ze Rabene *Rab.* 1052. dâ ze Düringen *das.* 730. dâ ze Engellant *das.* 728. dâ ze Riuwental *MS.* 2, 77. a. datze Davîdis hûse *fundgr.* 1, 145. daz Parîs *leseb.* 582, 32. *vgl. Gr.* 3, 425. 4, 885. *zu Iw.* 4272. b. *durch ein adv.* dâ heime *Iw.* 116. *Parz.* 185, 1. 445, 12. 491, 12. *Nib.* 869, 4. 1331, 4. 1447, 4. *MS.* 1, 63. b. *troj.* 20812. 22819. dâ her *vom orte sowohl als von der zeit: Iw.* 138. 154. 158 *u. m. MS.* 1, 194. b. 156. a. 2, 99. a. al der her *die ganze zeit her MS.* 2, 98. b. dâ hin *Iw.* 76. 294. *Walth.* 107, 10. 11. 12 *u. m.* diu mir hât den lîp unde al den muot vil nâch dâ hin *hinweg, genommen MS.* 2, 88. b. dâ mitten *Parz.* 390, 25. dâ nidere *Iw.* 42. 200. 248. da enzwischen *Walth.* 54, 19. 84, 28. 85, 3. *Wigal.* 783. II. *relativ, wo.* ze münster, dâ manȥ ambet tete *Iw.* 60. nâch der mâȥe dâ ir der wec gezeiget wart *Iw.* 217. an die stat dâ got menneschlîchen trat *Walth.* 15, 5. dâ er ungewâfent schein, dâ gap er im *Iw.* 248. dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nu gebieten *Walth.* 32, 8. — dar dâ er si sach *Iw.* 195. si kômen dar dâ Gâwân streit *Parz.* 688, 6. dar dâ man sîn genâde hât *MS.* 1, 53. b. dâ nieman stæte vinden mac dar was mir gâch *das.* 180. b. — gâ hin dâ vröude sî *MS.* 1, 195. a. ich reit hin dâ ich mîn niftel vant *frauend.* 19, 21. 33, 5. trageȥ hin wider dâ ichȥ nam *MS.* 1, 65. a. hin ze Gâwân dâ der saȥ *Parz.* 360, 11. — *mit unterdrückung des demonstrat.* si vunden in dâ er lac *Iw.* 129. sô lise ich bluomen dâ rîfe nu lît *Walth.* 39, 10. — si gienc dâ si ir vrouwen vant *Iw.* 88. 291. si vuorte in dâ im alleȥ guot geschach *Iw.* 73. dô gie si dâ ir herre slief *a. Heinr.* 907. er vuort in dâ er vant sîn wîp *Parz.* 20, 24. si gieng och dâ der wirt saȥ *das.* 34, 8. er gienc da er sîne kamern sach *das.* 93, 8. er kêrte dâ diu maget reit *Wigal.* 3964. si liefen dâ si funden gesatelt manic marc *Nib.* 35, 1. dô giengens wirtes geste dâ man in sitzen riet *das.* 38, 1. dô giengens wirtes mâgen dâ man den helt vant *das.* 289, 1. alleȥ daȥ gesinde lief dâ man si sach *das.* 686, 1. der sweher Kriemhilde gie dâ er si vant *das.* 1013, 1. helfet mir dâ liute sîn *Trist.* 7610. sô wil ich râten dâ wir beȥȥer fröude hân *MS.* 1, 2. b. III. *demonstr. und relativ vor adverbialpräpositionen, welche bald nach mehreren wörtern, bald unmittelbar folgen; vor vokalisch anlautenden tritt* dar *ein.* 1. dâ *oder* dar. dâ . . . abe *Iw.* 263. *Parz.* 16, 24. 785, 20. *MS.* 2, 255. b.

Trist. 8686. dar abe *Iw.* 296. *Walth.* 21, 15. dâ . . . ane, an *Iw.* 10. 16. 30. 76. 94. *a. Heinr.* 162. *Nib.* 512, 2. *Parz.* 415, 18. 591, 5. *Walth.* 4, 15. 5, 30. dar an *Iw.* 40. 60. 74. *Parz.* 637, 26. 756, 29. 757, 2. *Walth.* 14, 16. 21, 29. dâ . . bî *Iw.* 30. 31. *Parz.* 588, 5. 642, 5. 70, 14. *Walth.* 18, 30. dâ bî *Iw.* 37. 83. *Parz.* 439, 29. 649, 26. *Walth.* 26, 17. *MS.* 1, 182. b. *Nib.* 846, 2. 1520, 2. dâ . . durch *Iw.* 71. 127. *Parz.* 233, 18. 393, 3. dâ . . gegen *Parz.* 24, 27. 298, 27. dâ gegen *Parz.* 219, 20. 561, 26. dâ . . in *Iw.* 224. *Walth.* 114, 21. dar in *Iw.* 228. dâ . . inne *Iw.* 15. 50. 159. *Walth.* 5, 2. 15, 28. *MS.* 2, 52. b. da inne (dinne?) *Reinh. f.* 835. dar inne *Iw.* 208. 273. *Nib.* 305, 3. 744, 1. 1484, 3. 1910, 3. *Walth.* 57, 15. dâ . . mite, mit *Iw.* 172. 191. *Nib.* 856, 2. *Walth.* 57, 26. dâ mite, mit *Iw.* 14. 17. 261. 263. *Parz.* 94, 9. *Nib.* 136, 3. *Trist.* 16364. *Walth.* 7, 39. 19, 19 *u. m.* dâ . . nâch *Iw.* 122. dâ nâch *Iw.* 23. 43. 238. *MS.* 1, 19. a. *Trist.* 589. *Nib.* 1634, 4. *Walth.* 10, 2. dâ obe *Parz.* 233, 24. dar obe *Nib.* 356, 3. dâ . . . über *Reinh. f. s.* 381. dar über *Trist.* 7891. dâ . . ûffe, ûfe *Iw.* 219. dar ûffe *Iw.* 236. *Parz.* 230, 10. *Nib.* 1521, 2. *Trist.* 6681. dâ . . . umbe *Iw.* 131. 167. dâ umbe *deshalb Walth.* 29, 32. dar umbe *Iw.* 210. *deshalb Iw.* 169. *Nib.* 2, 4. 475, 4. *Barl.* 27, 16. waȥ dar umbe? *was macht das, was hat das zu sagen? MS.* 1, 65. a. *Walth.* 43, 24. *frauend.* 21, 22. dâ . . under *Walth.* 46, 17. dar under *Iw.* 32. 109. 193. 238. *Lanz.* 3889. *Nib.* 167, 2. 413, 4. 414, 4. *MS.* 1, 11. a. 1, 179. a. *Walth.* 34, 9. *troj.* 125. c. dâ . . ûȥ *Iw.* 51. dar ûȥe *Nib.* 305, 3. 744, 1. 1910, 1. dar ûȥ *Barl.* 74, 37. dâ . . von *Parz.* 43, 3. 375, 11. *Nib.* 133, 2. *Walth.* 6, 37. 96, 26. dâ von *Iw.* 47. 49. 157. *Walth.* 13, 13. 56, 11. *causal Iw.* 69. 74. *Parz.* 6, 21. 22, 6. 90, 20 *u. m.* dâ . . vor *Iw.* 19. 48. 144. 186. dâ vor *Iw.* 49. 55. *Lanz.* 3865. *Walth.* 113, 26. *die zeit bezeichnend Iw.* 34. 51. 58. *Parz.* 14, 4. 23, 28. 80, 17. *Nib.* 99, 3. *Trist.* 19072. dâ . . vür *Iw.* 126. *Parz.* 687, 20. dâ vür *Iw.* 13. *Parz.* 50, 25. 85, 13. *Nib.* 1916, 4. *MS.* 1, 36. a. *Walth.* 56, 7. dâ wider *Iw.* 24. 70. 184. *Nib.* 1264, 1. 1559, 2. dâ . . zuo *Iw.* 24, 107. 110. 111. *Walth.* 46, 4. 63, 15. 66, 12. *MS.* 1, 67. b. dâ zuo *Iw.* 23. 71. 78. *Trist.* 7878. *Walth.* 28, 24. 35, 29. 2. *in geschwächter form* der. derane *glaube leseb.* 243, 7. deran *Trist.* 16362. derbî *Iw.* 107. *Parz.* 246, 30. *Trist.* 14041. *W. gast. leseb.* 505, 39. dergegene *Parz.* 142, 20. dergein *das.* 761, 29. derinne *Pilat.* 64. der mite *Windb. ps.* 235. dermite *Iw.* 281. *Parz.* 240, 2. *Trist.* 171. 8964. *Walth.* 35, 11. dermit *Parz.* 239, 27. *Leys. pred.* 18, 2. der umbe *leseb.* 244, 30. der ûȥ *Pilat.* 65. dervon *Iw.* 15. 104. *W. Tit.* 114, 3. *Parz.* 358, 20. 412, 24. 757, 18. *Trist.* 11352. 11357. 8987. *Leys. pred.* 2, 34. dervan *Trist.* 461. 11356. dervor *Iw.* 226. 228. *Parz.* 18, 15. 398, 4. 507, 14. *Trist.* 388. 4465.— derfür *Parz.* 230, 2. — dir bî *MS.* 1, 195. a. dir mite *leseb.* 195, 2. — *syncopiert:* drabe, drab *Parz.* 32, 17. 500, 9. 288, 11. drane, dran *Iw.* 100. *Parz.* 10, 20. 247, 6. 259, 10. 284, 11. *Trist.* 359. *Flore* 558. drinne *leseb.* 191, 31. *Iw.* 51. 55. *Nib.* 114, 2. *Gfr. lobges.* 74, 6. *Walth.* 27, 16. *Flore* 2013. 4231 *S.* drobe *Iw.* 149. *Parz.* 231, 5. 237, 16. drûfe, drûffe *Parz.* 127, 6. 229, 30. *Nib.* 895, 2. *Flore* 4215. drumbe *Iw.* 13. 61. *Flore* 97. 4442. 5958. drunder *Iw.* 224. *MS.* 1, 180. a. *Nib.* 91, 2. *Walth.* 38, 1. *Flore* 4462. drûȥ *Iw.* 56. *Flore* 7284. *apocopiert:* dinne *Reinh. f.* 713. 765. 869. *Parz.* 153, 26. 435, 21. 437, 2. 438, 19. *myst.* 1, 107, 8. 218, 19. *Hätzl.* 2. 11, 18. dûȥe *Parz.* 148, 11.

aldâ *das verstärkte* dâ. 1. *demonstr. Parz.* 14, 10. 123, 25. 263, 25. *Nib.* 569, 3. *Trist.* 11788. 2.

relat. Parz. 89, 6. 128, 21. 193, 27. *Walth.* 94, 14.

DARBE *s.* ich DIRBE.

DARE, DAR *pronominaladv. ahd.* thara, dara *Gr.* 3, 173. *Graff* 5, 59. *Das a ist kurz, obgleich MS.* 2, 170. a. dar *auf* jâr *gereimt wird.* I. *demonstrat.* 1. *dahin, dorthin.* hevet iuch dar *Mar.* 57. er gestuont dar nâher baz *Iw.* 195. daz mer warf in dar *Parz.* 16, 20. wer mich dare bringe *Wigal.* 3844. daz sîn wille in iemer trüege dar *Nib.* 25, 3. swelhe dar gerîtent *das.* 1480, 4. ich nîge dar *MS.* 1, 63. a. swar ir mich wîset dar var ich *Iw.* 224. — quæme er dar dâ ich in sæhe *Walth.* 23, 18. und sich dar lât dâ man sîn genâde hât *MS.* 1, 53. b. kunde ich mich dar hân gewendet dâ manz dicke erbôt *MS.* 2, 255. a. dô fuor er dar dannen in sîn vater sande *Walth.* 16, 2. — manger biutet diu ôren dar *Iw.* 18. dar stuont ir muot *Iw.* 42. dar ahtent jene vil kleine *Walth.* 61, 16. daz ich si dar geleites bite *das.* 82, 13. dar sô jâmert mich *MS.* 1, 200. b. ich wünsche ir dar *richte meine gebete für sie dahin MS.* 1, 6. a. sô ist mîn sin ie stæter dar *MS.* 2, 189. b. sprechet dar *gebet eurer rede die richtung, sprechet zu dem zwecke Trist.* 4394. — er sante sîn gâbe dar ze kemenâten *En.* 12845. *vgl.* dâ. — dar . . wider *hin . . zurück Wigal.* 1129. *Trist.* 2430. dar . . her *Parz.* 29, 8. 638, 26. her . . dar *Walth.* 27, 16. dar unt dan *Parz.* 21, 16. *Vrid.* 150, 1. *troj.* 167. c. *Rab.* 449. dar oder dan *Trist.* 15153. her u. dar *Parz.* 408, 16. 565, 17. 567, 15. — ziu dar nâher! *Parz.* 651, 11. nu dar *dahin! wohlan! MS.* 1, 2. b. 50. a. 2, 197. b. *Walth.* 78, 37. *frauend.* 34, 15. 36, 15. 61, 9. *troj.* 3663. 4291. 10991. 12656. nu dar! nu dar! nu dar *H. Trist.* 4750. *vgl. Gr.* 3, 301. *Hahn zu Otte* 320. — 2. *auf die zeit bezüglich, bis auf diese zeit.* er het sînes lîbes kraft vil wol enthalten dar *Er.* 795. unze dar *bis zu der zeit Er.* 889. von alter dar *Parz.* 519, 5. 3. *relat. wohin.* an eine stat dar mich ein vrouwe komen bat *Iw.* 178. in eine gruft dar selten kom des windes luft *Parz.* 459, 6. dar er dâ vor gedâhte dar kêrter nu *Iw.* 251. diu liebe lât sich nennen dâ, dar si doch niemer komen wil *Walth.* 102, 2. dar er sîn jâ genennet hât, daz er sîn nein dâ schiuzet hin *MS.* 2, 255. a. *mit ausgelassenem demonstrat.* komen dar ich mich gelobet hân *Iw.* 179. er fuor dar der künec gebôt *Parz.* 403, 9. ir rât mir dar ich wolt iedoch *das.* 421, 5. ich enwurbe dar mîn herze grôze liebe hât *Nib.* 53, 3. ir lât in dar er habe gedâht *MS.* 1, 3. a. daz ich mînen sin bewendet hân dar ez mich dunket vil *MS.* 1, 63. b. III. *demonstrat. und relat. vor adverbialpräpositionen.* dar an *Iw.* 74. 121. 164. *Parz.* 110, 26. 405, 20. *Walth.* 91, 27. dar durch *Iw.* 30. dar in *hinein Iw.* 208. 231. 236. *Nib.* 2145, 1. 2148, 1. *Walth.* 78, 9. 87, 27. dar nâch *Iw.* 74. 159. *MS.* 1, 32. b. dar über *über dieß Iw.* 212. *Wigal.* 2139. dar ûf *Nib.* 1954, 4. *Walth.* 8, 6. 85, 15. dar für *Parz.* 569, 30. 550, 2. dar wider *Walth.* 6, 23. dar zuo *Iw.* 163. *a. Heinr.* 1157. *Nib.* 27, 2. 1440, 2. 2068, 1. *Walth.* 11, 36. 13, 6. — *in der geschwächt:* derdurch *Parz.* 24, 13. 247, 18. dernâch *a. Heinr.* 1306. dernider *Lampr. Alex.* 4002. 4012 (4352. 4362). *Trist.* 1124. *Walth.* 9, 30. derfür *Parz.* 82, 29. 546, 27. 571, 12. *Nib.* 1950, 2. 2021, 4. derfüre *das.* 612, 4. 945, 2. derwider *leseb.* 585, 15. derzuo *a. Heinr.* 912. *syncopiert:* dran *Parz.* 285, 10. 567, 13. 659, 5. *Walth.* 31, 10. drîn *leseb.* 191, 33. drin *Flore* 7284. drûf *Parz.* 229, 25. 231, 12. 237, 6.

aldar *das verstärkte* dar, *eben dahin. Parz.* 70, 3. 584, 9. 588, 19. *Nib.* 635, 3. D.

DÆRE *adj. passend, vorzüglich, ansehnlich,* wert. *vgl. Gr.* 1, 340. 1[3], 168.

2, 625. *zu Iw.* 2247. *dieses adj. findet sich im ahd. gar nicht (doch vgl. ahd.* undaralîh agrestis, vilis, ignobilis *Graff* 5, 198. *ags.* þæslic dignus, aptus; unþæslic incongruus*)*; *im mhd. nur in der zusammensetzung:*

undære *adj. unpassend, unansehnlich.* nu ist mir undære *(molestum)* daȥ mir dar an noch nie gelanc *büchl.* 1, 1710. diu vrowe ist ir man gehaȥ durch daȥ er ist undære *(unansehnlich,* unwert*) Lanz.* 6027. er sol undæres gruoȥes sîn *unfreundlich grüßen MS. H.* 3, 5. a.

dâre *adv. nur in der zusammensetzung:*

undâre *adv. inhoneste, incongrue, inconvenienter.* wie reht undâre *wie schwach, unansehnlich* ligen die armen mit den henden *tod. gehüg.* 576. si gruoȥten den chuninc undâre, daȥ tâten sie ime ze vâre *pf. K.* 250, 32. den grüeȥet ir undâre *warn.* 2029. *Kolocz.* 167. er wart doch undâre enpfangen *(wie sonst* swache, trâge enpfangen*) Iw.* 90. *vgl. anm. z.* 2247. *U. Trist.* 675. daȥ wir ûch nu enpfân als untâre *Herb.* 1396. — *namentlich:* a. *mürrisch, unfreundlich.* die giengen undâre wider zuo der bâre weinunde unt switzunde *Servat.* 3433. er gebârte untâre *Lanz.* 5566. du gebâres zuo undâre *Reinh. f.* 115. *Kolocz.* 364. gebârt niht sô undâre: ir sult gerne daȥ kurze leben umb daȥ lange wernde geben *Türh. Wilh.* 169. d. swie er danne gebâre, vrœliche oder undâre *(so zu lesen) Rud. weltchron.* 2, *s.* 166 *Schütze.* b. *nicht ansehnlich, nicht vorzüglich, d. i. wenig oder gar nicht.* dîn reht hilfet dir undâre *Mar.* 153. daȥ rîche sich undâre beriet wer ze Rôme wære voget *Servat.* 2406. du geloubest mirs undâre *büchl.* 1, 1416. lâȥet si den lœsen harte undâre *Gudr.* 1383, 4. diu wert sich des êrsten vil undâre *Nith.* 31, 2.

dârehaft *adj.* elluv duv giscaft duv dir ist scarf unt dârihaft *schöpfung* 99. 25 *D., wo dem* 'scarf unt dârihaft' sempfti undi wunniclich *entgegengesetzt wird.*

DÆRE *swv. ziehe etwas umher, tändele, spiele?* puellas elige, quas ornet vestis et oris honor; quae manibus plaudant, pede ludant, nutibus ignem spirent, plectra gerant, astra decore premant: nim schœne junchfrowa mit schœnem gewande — und haiȥ die singen und springen und tanzon und treten und dêron *Griesh. pred.* 2, 131. diu sanch, diu spranch, diu tanzot, diu dêrot *das. vgl. schweiz.* dirlen *tändeln mit jeder vorkommenden kleinigkeit, und* taren *etwas in den händen umherziehen; vgl. Stalder* 1, 266. 284. — *ein substantivum* dære (:swære) *findet sich in dem gedichte von dem übeln weibe* 518, *wo es bei der schilderung einer schlägerei heißt:* hie gêt eȥ an ein dære *(spiel, kampfspiel?):* dâ wart lachen tiure.

DARF *s.* ich DIRBE.

DARM *stm. darm, intestinum. Gr.* 1, 671, 2, 146. *Graff* 5, 226. *zu* derren? man sach risen derme und magen nider ûf die heide *MS. H.* 3, 260. b.

arsdarm *stm.* extalis, podex *sumerl.* 26, 52. 31, 1. *Diefenb. gl.* 217.

grôȥdarm *stm.* extalis, stantinus, marisca *sumerl.* 6, 58. 23, 7. 62, 70. 63, 72.

hüenerdarm *stm. eine pflanze;* maron *sumerl.* 23, 2. *gl. Mone* 8, 95.

mastdarm *stm.* logio, budellus *Diefenb. gl.* 172. 227.

schiȥdarm *stm.* lien *Diefenb. gl.* 169.

Wolvesdarm *stm. ein erfundener eigenname.* mîn kneht Wolvesdarm *Helbl.* 1, 372. *vgl. Helmbr.* 1552.

darmgürtel *s. das zweite wort.*

dermel *stn. demin. zu* darm, *eingeweide, kaldaunen?* gense hüener vogel swîn dermel pfâwen sunt dâ sîn *MS.* 2, 105. a.

DARRE *s.* ich DERRE.

DÂSE *f. hexe, unholde? vgl.* getwâs; *Grimm mythol.* 1013. 1014. 867. waȥ huotes du dâse, ubele hornblâse! du soldes

billicher dâ ze holze varn, dan die megede hie bewarn; du bist ein unholde *kchr.* 73. d.

DÆSIC? *adj. dumm, träumerisch. vgl. nhd.* 'dösig'. ein dæsic (das ist ein *die hs.*) hunt, der niht enkan dan liegen ûf rehtem pfade *Frl.* 368, 2.

DÂVÎT (*gen.* -des) *n. pr. Gr.* 1, 331. 377. 2, 231. sô lêret der künig Dâvît (: strît) *MS.* 2, 212. b. in Dâvîdis burge *Mar.* 172. diu niftel Dâvît (*Maria*) *das.* 165. *vgl. Grimm z. g. sm. vorr.* XXXVIII, 4.

DAȤ *s.* DËR.

DE- DEH- DECH- DOCH- *präfix (Gr.* 3, 40) *vor* ein, weder *u. s. w. s. diese wörter.*

DECHÂN, *auch* DECHENT *stm. Dechant, Dekan. Bon.* 9, 46. ir dechent *Helbl.* 2, 828.

DËCHME *s.* DËHEME.

DECKE' *s.* DACH.

DECLÎNE *s.* ich DEKLÎNE.

DEGE *swv. stille, pflege. zu* dage, *bringe zum schweigen? oder aus* tagedingen *entstellt? s. Brem. wb. u. d. worte* degen. sô eȥ diu amme degete *Diut.* 1, 359.

gedege *swv.* mit trôste wol gedegen *Diut.* 1, 445. wie si ir kint gedegete *das.* 416. 402. — dâ wirt iu scheltære gideget *tod. gehüg.* 918.

DEGEN *stm. dolch, franz.* dague. mit schwert degen und gleffen *Kaspar v. d. Rhön. heldenb. s.* 220. a. *H. vgl. Diefenb. gl.* 278.

DËGEN (*gen.* -es, *plur.* -ene, -en; *ahd.* dëgan *Graff* 5, 119) *stm. das* ë *ergibt sich aus* gedigene; *es wird aber häufig, namentlich in Nib. (auch Wigal.* 6787. 7501. 9492. 10954) dëgen *auf* legen *etc. gereimt. zu* dîhen? 1. *männliches kind, knabe.* êrlîche sun, vil wolgetâne degene *Mar.* 89. der niuweborne degen *troj.* 520. himelischer degen = himelischeȥ kint *kl.* 1672 *u. Lachmann's anm. Geo.* 989. 4262. *Dietr.* 8727. *Osw.* 1137. 2731. der lebende gotes degen (*Christus*) *Gfr. l.* 2. 10 (*lobges.* 25, 9). der reine degen (*Christus*) *MS. H.* 2, 343. b. 3, 407. a. *vgl. auch Wackernagel zum Wessobr. gebet s.* 34 *f. Grimm zur g. sm.* XLVII. 2. *der tapfere, der kriegsmann, held, eine ehrenvolle benennung des mannes.* her Iwein was ein degen *Iw.* 117. ein küener degn *das.* 256. der ellens rîche degen lier *Parz.* 38, 18. der junge degen unervorht *das.* 435, 10. Ortwîn der degen *Nib.* 210, 3. Hagne der degen *das.* 915, 1. Hartmuot der degen *Gudr.* 1450, 1. der stolze, der rîche degen *Barl.* 12, 38. 16, 27. der gotes degen *Gottes held, glaubensheld (wie sonst* gotes helt, gotes wigant, g. dienestman *nach Ephes.* 6, 11 — 17) *Barl.* 19, 33. 282, 33. unkunde degene *Nib.* 84, 2. zweinzec tûsent degene *das.* 168, 4. vierzec tûsent werder degen *Eccard scr. med. aev.* 1482. ichn weiȥ niht des an dem degen iender sî vergeȥȥen *MS.* 2, 59. b. er wil ouch niht mê sîn ein degen *das.* 94. a. ein man . . sî der zuht ein degen *das.* 97. b. — der des lîbes was ein degen *En.* 12198. ein degen des lîbes u. guotes *troj.* 6495. ein degen des lîbes unde ein arger zage des guotes *MS.* 2, 164. a. *vgl. Gr.* 4, 726.

brûtdegen *stm. gemahl.* der alte brûtdegen *Mar.* 133. *vgl.* 140.

dietdëgen *stm. im ganzen volke bekannter held.* gelich einem dietdegene *pf. K.* 166, 7. wir habin sô manigen dietdegen *Lampr. Alex.* 4196 (4546). ein dietdegen tiure *Lanz.* 2934. *vgl.* volcdëgen.

swërtdëgen *stm. einer der vor kurzem die ritterwürde erhalten hat.* daȥ ich dir brenge in dîn lant sô manigen snellen swertdegen *L. Alex.* 3318 (3668). vier hundert swertdegne *Nib.* 31, 1. man hôrte schefte hellen an der swertdegen hant *das.* 596, 4. dô wurden swertdegene fünf hundert oder mê *Gudr.* 1667, 2. jâ mohte man in selben einen swertdegen vinden *das.* 331, 4. der junge swertdegen *Wigal.* 1663. dô bat er in leiten swert mit hundert swertdegenen: den hieȥ er

allen segenen daȥ swert *Flore* 7511 *S.* nâch dem gotes segene drungen die swertdegene mit schalle für des münsters tür *g. Gerh.* 3604. manic rîcheȥ wâpenkleit daȥ die swertdegen fuorten *Lohengr.* 62.

volcdëgen *stm. im ganzen volke berühmter held.* die kuonen volcdegene *pf. K.* 280, 8. die tiuren volcdegene *das.* 306, 21. *kl.* 1835 *H.* der junge volcdegen *Lanz.* 743. wie ein volcdegen ûȥ dir gewahsen wære *Rab.* 910.

dëgenkint *s. das zweite wort.*

dëgeninne *stf. heldin.* daȥ si *(Judith)* wær ein degenîn *Renner* 12291.

gedigene *stn. collectiv zu* degen; *besonders die ritterschaft oder die dienerschaft eines fürsten.* daȥ er *(Joseph)* trût wâre des chuniges, meister alles sînes gedigenes *Exod. fdgr.* 2, 71, 29. die fürsten und daȥ hêrste gedigene *Servat.* 1442. pfafheit unt gedigene *das.* 1932. daȥ himelische gedigene *die himmlischen heerscharen das.* 2124. daȥ gedigene *die in der kirche versammelte gemeinde das.* 437. der kuninc hieȥ daȥ gedigene *die ritterschaft* rîten widere *Roth.* 774. alleȥ daȥ gedigene, die mâge und alle ir man *Nib.* 1382, 3. under allem disem gedigene *Gudr.* 1154, 4. — daȥ menschliche gedigene *das menschliche geschlecht Mart.* 164. diu gedigene *die unedelen* den edelen *entgegengesetzt Clos. chron.* 100. *später* gedige? des ganzen gediges und der gemeinde *Gr. w.* 1, 436. *doch vgl.* dige *unter* ich dîhe.

dëgenlich, dëgentlich *adj.* 1. *mannhaft, heldenmäßig.* daȥ degenliche gemuote *Judith* 174, 18. ir habet degentlîchen muot *gr. Ruod.* B[b], 14. mit degenlîchem muote *fdgr.* 1, 151, 30. *über das hier und bei dem adv. eingeschobene unorganische* t *s. Hahn mhd. Gr.* 33. 2. = aller degene gelîch, *alle* degen. ir dinet aller degeliche *Roth.* 77. nu hœrt den ruof der menschen aller degenlich *Frl.* 437, 10. *vgl. Gr.* 2, 570. 3, 53.

dëgenlîche *adv. mannhaft, heldenmäßig. Roth.* 2728 *M. Bit.* 3855. nieman kunde gezellen von sô stolzen gesellen die degenlîcher ie geriten *Lanz.* 6281. degentlîche *L.Alex.* 2411 (2761). *vgl. Grimm zu Ath. s.* 63.

dëgenlîchen *adv. mannhaft, heldenmäßig. Bit.* 3398. degentlîchen *Ath.* C, 89 *u. anm. Alex.* 2879 (3229).

undëgentlîchen *adv. unmannhaft.* undegentlîchen entwîchen *Bit.* 11120.

dëgenheit *(ahd.* deganheit *Graff* 5, 121*) stf. mannhaftigkeit, tapferkeit.* der (tumbe) haiȥet ime singen von werltlîchen dingen und von der degenhaite *Diemer* 372, 11. die von degenheite gelidin hâten arbeite *Roth.* 1307. *vgl.* 762 *M.* grôȥer êren half in sîn degenheit *gr. Ruod.* F, 26. daȥ er mêr mit wîsheite dan mit degenheite dich kuninc wil bedwingen *Lampr. Alex.* 2186 (2536). die werlt noch nie getruoc nôtvestirn man zu deginheit *Ath.* F, 111 *u. anm.* dô wart degenheit *(so statt* dugenheit *zu lesen)* wol schîn *En.* 7307. ouch hœre ich iu selben der degenheite jehen *Nib.* 107, 3. dâ wart mit ougen rîters lîp getrûtet durch ir degenheit *Bit.* 12494. *vgl.* 1967. 2065. 12256. rouben ist ruom und degenheit *Renner* 17046. *vgl. Sigenot Kaspars v. d. Rhön* 9, 4. 15, 7. 62, 9. 184, 11. *Eccard scr. med. aev. t.* 2, 1538. *Hätzl.* 2, 2, 191.

dëgenschaft *stf. mannhaftigkeit, tapferkeit.* er sluoc mit sölher degenschaft *Lanz.* 2589.

dëgentuom *stn. (und stm.?). dasselbe bei männern was bei den weibern* magetuom *ist.* als hete der tiufel sînen list daȥ er im næm sîn degentuom *gedicht vom heil. Christoph* 1498. *vgl. Grimm zu Ath. s.* 79.

DEHEIN *s.* EIN.

DËHEM, DËHEME *st. und swm. vgl. über dieses wort, welches später auch in mehreren andern formen* (dehm, dem, diem, dom, döme, dihme, dehel, *ndd.* degme *etc.) erscheint. RA.* 523. *Frisch* 1, 187. c. *Haltaus* 220. *Schmeller* 1,

361. *Die ursprüngliche bedeutung ist der* z e h n t e *(aus* decima*); s. Haltaus, Frisch a. a. o. vgl. ahd.* tehmôn *decimare Graff* 5, 237. *besonders bedeutet es* 1. *die von den in die eichel- oder buchenmast getriebenen schweinen gezahlte abgabe, welche nach RA.* 523 *ursprünglich wohl in einem zehnten* (decima porcorum) *bestand. Gr. w.* 2, 33. 60. 614. 828. 3, 365. 786. 2. *diese mast selbst.* von dem fleisch in dem deme gezogen *Gr. w.* 2, 111. *vgl. Schmeller a. a. o.*

dëchtuom = dëhem *Gr. w.* 2, 41. *später in* dechtem *verkürzt, Schmeller* 1, 362. *Oberl.* 227.

dëchgëlt *s. das zweite wort.*

dëheme, verdëheme *swv. gebe den* dehem *RA.* 523.

DËHSE, DËHSEL *f. beil.* ascia, ascella *Graff* 5, 124. *altd. bl.* 1, 350. 351. *gl. Mone* 7, 591. 599. *Haupt's zeitschr.* 5, 414. dihsel *sumerl.* 1, 50. *vgl. Schmeller* 1, 353. *zu* ich dihse?

DËHSE *swf. s.* ich DIHSE.

DEICH = daz ich. *s.* DËR.

DEIMENT *m.? n.? thymian. Hätzl.* 2, 57, 48. 279.

DEISC *m.? n.? mist,* fimus *sumerl.* 8, 5. *vgl. Graff* 5, 231.

DEISME *swm. sauerteig, hefen. fermentum. ahd.* deismo *Graff* 5, 232. *Gr.* 1, 416. 2, 148. *Oberl.* 1629. *Frisch* 2, 368. *vgl.* ich d i h e.

deisme *swv.* fermento, *partic.* gedeismet *Oberl.* 1629.

ungedeismet *adj. part.* non fermentatus. ungedeismet brôt *Oberl.* 1840.

DEIST = daz ist. *s.* DËR.

DEKEIN *s.* EIN.

DEKLÎNE *swv. dekliniere, conjugiere. Windb. ps.* 572. decleinen singen unt lesen lêrten siz *jüdel* 129, 54.

DENC *s.* TENC.

DENE *swv. dehne, spanne. — ahd.* danju, denju *Graff* 5, 144. *Gr.* 1, 946; *zu einem verlorenen starken volkworte* din, dan, dânen, gedonen *(Gr.* 2, 56*) gehörig, wozu auch* don, dünne, dinse, dunst *zu stellen wäre. vgl. gr.* τείνω, *lat.* tendo. *statt des einfachen* n *tritt auch gemination ein:* dennen: brennen *Mart.* 100. verdennet: verbrennet *MS.* 1, 9. b. *vgl. leseb.* 771, 12. *Griesh. pred.* 1, 58. *Auffallend* gedannen: gespannen *Mart.* 84. 1. *transit.* a. *ohne weitere bestimmung.* gedenet hete sin gezelt daz here *Mos.* 76, 8. er denete *(so statt* clenete *zu lesen) streckte aus* sînen schaft *Herb.* 5075. die arme dennen *leseb.* 771, 12. b. *mit präpos.* α. *mit dat.* er dent *schleppte* mich g e g e n dem turne mîn *frauend.* 541, 5. û f f e dem criuce er wart gedenet *Schmeller Ulr.* XI. β. *mit accus.* sô wirt er gedent d u r c h den tanz bî sînem reiden hâre *ich ziehe ihn an den haaren durch den tanz Nith.* 42, 5. ü b e r dise selbe heilicheit sô was ein gezelt vil breit gedenet mit den snuoren *Mos.* 81, 6. sîne hende er dô denete *streckte aus* über diu wazzer *Exod. fdgr.* 2, 100, 42. ein wurmes hût dar über was gedent *troj.* 44. a.— siu was û f anders niht gedenet *gespannt, gerichtet* wan als der sich nâch minnen sent *Lanz.* 875. obe du ûzen bist gedent ûf arbeit *Pass.* 373, 90. c. *mit adverbialpräpositionen.* ich will spannen mînen sin zô einer rede an der ich bin ane gedhenet vil kranc *Pilat. vorr.* 13. 2. *mit reflexivem accus.* swie vil man in *den mantel* nider zô sô dent er sich fürnamens niet *Lanz.* 5953. daz sichz *(das holz)* von zugen niht endent *Pass.* 49, 50. 3. *intrans. bin dahin gerichtet, darauf gespannt.* diu juncvrouwe diu dâ dente (donte? *vgl. troj.* 215) nâch den scharn *Lanz.* 1481.

erdene *swv. dehne aus, spanne.* die suntâre habent erdenet — habent gespannen — den bogen *Windb. ps.* 34. man welle si *(die sehne)* zer biuge erdenen *so spannen, daß sie sich biegt Parz.* 241, 19. er muoz mit leide sîn erdent *Pass.* 117, 24.

gedene *swv. das verstärkte* dene. ob ich dir ie gemente od phluoc in furch gedente *Helmbr.* 308.

verdene *swv. dehne, spanne aus.* breitoti di virdenitin hendi *schöpfung* 98, 13 *D.* zuo grimmen slegen wart verdent ir zweier herzen âder *troj.* 93. c. ich verdene mich *richte meinen ganzen sinn worauf.* ich enhabe mich sô verre an si verdennet *MS.* 1, 9. b. daz ich mich sêre nâch iu sene und den muot an iuch verdene *Engelh.* 2312. *der ochse war an das ziehen* gewent; dâ hete sich der hirz verdent an loufen und an springen *altd. bl.* 1, 103.

zerdene *swv. dehne, spanne aus einander.* sîn lîp wart zerdennet an dem kriuze *Griesh. pred.* 1, 58. *vgl. das.* 2, 102. *leseb.* 875. *die an den pfahl gebundene schlange* mit einem seil zerdennet wol *Boner* 71, 9. daz gewant zerdenen (= zerziehen daz ez deste langer sî) ûzer einander *Bert.* 40.

DENKE *s.* ich DINKE.

DENNE *s.* TENNE.

DENNE *s.* DANNE.

DEPPEL? baptillus *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 414.

DER = ER- *vor vollwörtern.* derzuct *Parz.* 64, 6. derlachte 82, 4. dersach 161, 23. derstorben *Nib.* 1109, 2. derwarp 1069, 3 *B.* derbeizte 1466, 3 *B.* derhaben *troj.* 1509 *u. m. vgl. Primisser glossar zu Suochenw. s.* 321. *Mone glossar zu altd. schausp. s.* 198; *im allgemeinen Graff* 5, 203. *Gr.* 2, 819. 1019. *Schmeller* 1, 389.

DËR, DIU, DAZ *demonstratives pron., artikel und relatives pron. vgl. Graff* 5. 3 *ff. Gr.* 1, 332. 792. 3, 20. 4, 368 *ff. Hahn mhd. gr.* 1, 111. 112. *Wackernagel wb. zum leseb. LXXXVI.*

A. *formen.* I. *ohne berücksichtigung vorangehender oder nachfolgender worte.* 1. *singularis.* a. *nom. masc. statt des gewöhnlichen* der *findet sich:* dir *leseb.* 191, 22 *fg. MS.* 1, 177. a. die *mnd. Roth.* 2174. 2226; *aber auch Parz.* 106, 20. 151, 14. 270, 12. 631, 7. *W. Wh.* 404, 1. di *Hartm. v. gl.* 2838. *Lampr. Alex.* 4365 (4715). *leseb.* 304, 31. de *leseb.* 301, 16. 724, 11. b. *nom. fem.* diu, *wofür aber in denkmälern die sich zum niederd. neigen, z. b. im Roth., Pass. und sonst* die *steht. vgl. Gregor* 2119. *Hahn zu Stricker* 5, 212. *im vierzehnten jahrhundert verschwindet allmälich der unterschied zwischen* diu *und* die. di *öfter in Lampr. Alex. Hartm. v. gl., frauend. Hermann von Fritslar.* de *leseb.* 187, 29. 188, 40. *Iw.* 71 (*z.* 1707). *Parz.* 209, 11. 228, 15. 232, 25. 233, 18. 327, 21. *myst.* 1, 53, 1. c. *nom. accus. neutr.* daz. *dafür* diz *Anno* 305. 309. 327 *u. m.* dez *Iw.* 12. 26. 75. 140. 150. 200. *a. Heinr.* 382. 610. *Nib.* 1493, 4. *Parz.* 16, 25. 35, 15. 37, 28. 101, 6. 227, 21. 229, 14. *W. Wh.* 15, 9. *Wigal.* 8369. *Walth.* 12, 26. 22, 15. 27, 4. *später* des *leseb.* 857, 3. *myst.* 1, 202, 29 *nach der hs.* iz *Diut.* 1, 11. 20. ez *Parz.* 259, 15. 295, 10. *MS.* 2, 155. b. d. *gen. masc. neutr.* des. e. *gen. fem.* der. f. *dat. masc. neutr.* dem, *auch* deme *Iw.* 60. 105. 119. 167. *Walth.* 30, 25. 35, 2. 46, 6. *MS.* 2, 210. a. 182. b. em *Parz.* 739, 23. 741, 1. den *myst.* 81, 27. 130, 21. g. *dat. fem.* der. h. *accus. masc.* den; *dafür* din *leseb.* 213, 22. en *Parz.* 120, 12. 205, 12. 701, 19. 813, 29. *Walth.* 9, 15. i. *accus. fem.* die. *dafür* di *Hartm. v. gl. Lampr. Alex. und sonst in denkmälern des* 12. *jahrh.* de *Iw.* 49. 86. *Parz.* 95, 2. 351, 3. 387, 15. *myst.* 1, 56, 36. k. *instrumentalis* diu; di *Diut.* 1, 408. *lautloser* te *in* deste. 2. *pluralis.* a. *nom. acc. masc. fem.* die; *dafür* di *in denkmälern des zwölften jahrhunderts. Nib.* 1561, 1. 2125, 2. *frauend. myst.* de *Parz.* 79, 9. 265, 15. 742, 11. *W. Wh.* 211, 19. b. *nom. acc. neutr.* diu; *dafür später, mnd. schon früher,* die; *vereinzelt auch in hochdeutschen denkmälern des dreizehnten jahrhunderts. Trist.* 2543. *Parz.* 447, 7. *W. Wh.* 160, 6. *frauend.* 20, 17. *Stricker* 5, 212 *u. anm.* di *in denkmälern des zwölften jahrh.* de *Roth.* 2083 *M. Parz.* 10, 2. dei (*ur-*

sprünglich wohl dualis) Karaj. 94, 15. *Windb. ps. Genes. fdgr.* 8, 37. 16, 19. 17, 16. 32. *pf. K.* 85, 24. c. *gen.* der. *das alte* derô *noch in spätern denkmälern: leseb.* 878, 14. 881, 31. 1039, 39. dere *fundgr.* 1, 30, 10. *Genes. fdgr.* 12, 27. d. *dat.* den; *dafür* dien *Trist.* 5762. *Walth.* 87, 10. 15. 98, 1. *Barl.* 12, 14. 56, 39. 61, 4. *MS.* 1, 3. b. 23. a. 54. a. 2, 142. b. 143. a. 145. a. 147. a. b. *u. m. vgl. Gr.* 1, 793. II. *in zusammenhängender rede finden statt:* 1. *assimilierende anlehnungen an das vorangehende wort.* mittem = mit dem *Iw.* 196. 204. 205. 211. mitten = mit den *das.* 188. 193. 194. *troj.* 91. a. c. *Conr. Al.* 1209. *Silv.* 4619. 2. *aphäresen und verschleifungen mit dem vorangehenden worte.* abeme *statt* ab deme *troj.* 98. c. aben *statt* ab den *Parz.* 692, 17. ans *an des Parz.* 429, 3. anme *an dem Iw.* 223. *Nib.* 1493, 1. 1898, 2. *Parz.* 55, 29. andm *W. Wh.* 167, 19. ame *Parz.* 1, 20. 239, 27. 399, 19. 792, 23. *schwanr.* 1300. *Conr. Al.* 826. *troj.* 91. a. ann *an den Parz.* 474, 25. anȝ *an das Parz.* 437, 19. 448, 12. *Nib.* 786, 2. *troj.* 9. c. *Silv.* 809. aniȝ *Anno* 229. bime *bei dem Iw.* 61. *Parz.* 272, 26. 340, 3. 348, 21. 434, 26. *troj.* 34. c. 67. b. 142. a. bin *bei den leseb.* 654, 6. durchȝ *durch das Parz.* 647, 11. durcheȝ *Parz.* 224, 20. geins = gein des *Parz.* 571, 11. geime, geim = gein deme, dem *das.* 383, 22. 408, 4. 495, 7. hinderm *hinter dem Parz.* 68, 13. 596, 18. hinderȝ *hinter das W. Wh.* 46, 27. *Parz.* 379, 25. ineme *in dem leseb.* 559, 14. inme *gr. Rud.* K, b, 11. *Nib.* 1892, 3. *Parz.* 454, 23. 479, 20. imme *U. Trist.* 2718. ime *Parz.* 3, 14. 517, 29. 572, 1. 598, 11. *troj.* 44. c. *Silv.* 4789. *MS. H.* 2, 311. b. 328. a. nâchme *nach dem g. sm.* 778. im *Parz.* 225, 8. inȝ *in das Nib.* 786, 2. *Engelh.* 2691. *Silv.* 4777. übern *über den Parz.* 295, 19. 474, 22. überȝ *über das Nib.* 1483, 4. ûffem, ûfem *auf dem Parz.* 68, 13. 459, 1. 520, 5. *W. Wh.* 303, 25. *Trist.* 4919. ûfme *Trist.* 694, 12. *troj.* 9. b. 124. b. 176. c. ûfen *auf den Parz.* 379, 25. ûfeȝ, ûfȝ *auf das Parz.* 544, 1. 595, 29. umben *um den Iw.* 53. 77. *Walth.* 107, 13. undern *unter den Er.* 808. 2791. 5501. *Gregor.* 1425. *Parz.* 228, 3. underȝ *unter das Iw.* 198. *Parz.* 243, 29. *troj.* 26. c. ûȝs *aus des Parz.* 786, 20. ûȝem, ûȝȝem *aus dem Parz.* 447, 8. 479, 16. 581, 21. ûȝme *troj.* 119. a. 175. a. 182. b. *MS. H.* 2, 311. b. ûȝer *aus der Iw.* 243. ûȝen *aus den W. Wh.* 242, 13. 120, 15. vonme *von dem Iw.* 99. 141. *Parz.* 440, 25. *Nib.* 794, 2. vome *Parz.* 239, 7. 486, 20. 570, 27. *Trist.* 15451. *troj.* 9. a. 38. b. 40. b. *Engelh.* 2941. vonn *von den W. Wh.* 255, 1. vorem *vor dem Parz.* 236, 1. 238, 10. zem *zu dem Iw.* 51. 68. 73. zer *zu der das.* 107. 139. 150. zen *zu den das.* 49. 76. 214 *u. m.* cis *zu des Anno* 805. zuome *zu dem Parz.* 504, 14. zuor *zu der Bert. leseb.* 565, 25. *vgl. Gr.* 4, 368. *Lachmann zu Iw.* 1208. *Haupt zu Engelh.* 38. 43.— *Wie hier* der, diu, daȝ *an präpositionen angelehnt wird, so findet eine gleiche verschleifung, besonders der formen* des *und* daȝ *mit andern wörtern, namentlich mit pronominibus, statt; z. b.* erȝ *für* er daȝ, manȝ *für* man daȝ *u. s. w.* 3. *apocopierungen und verschleifungen mit dem nachfolgenden worte. die formen* diu *und* die *verschmelzen mit dem vocalischen anlaute des nachfolgenden wortes:* dandere *statt* die andere *Anno* 571. dougen *a. Heinr.* 417. dandern *Parz.* 434, 19. *Walth.* 44, 14. dûȝern *Parz.* 663, 21. dâventiure *das.* 101, 30. 115, 24. derde *das.* 40, 30. 470, 15. *Walth.* 19, 31. *MS.* 2, 120. b. dërsten *Vrid.* 155, 2. *vgl. Gr.* 4, 370. — deich *st.* daȝ ich *Hartm. l.* 4, 27. 11, 2. 13, 12; *vgl. Lachmann zu Iw.* 4445. *Walth.* 9, 12. 36, 22. 46, 28. 56, 9. *Gudr.* 1001, 3. *U. Trist.* 834. *leseb.* 618, 15. 619, 11. 620, 14. deir *st.*

daʒ er *Lachmann zu den Nib.* 1070, 4. *sib. sl.* 544. dër = daʒ er *Iw.* 28. 84. 86. 209; *vgl. Lachmann zu Iw.* 504. *Gudr.* 141, 3. 1122, 4. *Walth.* 24, 30. 84, 21. dei *st.* daʒ er *Gen. fundgr.* 73, 28. deiʒ *st.* daʒ eʒ *Windb. ps. s.* 572. *Genes. fdgr.* 73, 22. *Iw.* 50. 150. *Parz.* 26, 28. 29, 11. 231, 21. 264, 29. 284, 7. *Lanz.* 3366. *leseb.* 601, 28. *U. Trist.* 307. *Engelh.* 3786. daʒ = daʒʒ, daʒ eʒ *Iw.* 86. *MS.* 1, 27. deis *st.* daʒ es *Parz.* 351, 22. *leseb.* 512, 23. dës *Parz.* 7, 8. 200, 14. 286, 16. 416, 24. derst *st.* der ist *Walth.* 12, 4. 26, 17. 33, 10. *leseb.* 518, 19. *Barl.* 80, 31. *Flore* 1824 *S.* diust *st.* diu ist *Walth.* 51, 9. 57, 17. 67, 4. *leseb.* 614, 14. *Flore* 1267 *S.* dâst *st.* daʒ ist *Trist.* 12514. 16943. *Gotfr. l.* 2, 13 (*lobges.* 56, 14). *Walth.* 15, 25. 90, 32. *MS.* 1, 50. b. 54. a. 58. b. *MS. H.* 1, 21. a. 2, 389. b. *leseb.* 621, 2. deist *Iw.* 14. 16. 18. 53. 69. *a. Heinr.* 799. *Parz.* 509, 10. *Wigal.* 301. 2688. 3839. *Trist.* 233. 1796. *Walth.* 15, 19. 111, 31. *Silv.* 2864. dëst *Hartm. l.* 11, 30. *Walth.* 49, 11. 63, 24. 77, 11. *MS.* 1, 34. b. 166. a. 2, 126. b. *Barl.* 72, 33. 93, 10. *frauend.* 42, 21. *troj.* 19014. dës *Parz.* 340, 9. *Trist.* 11582. *Flore* 284. 1132 *S. MS.* 1, 72. a. deiswâr *das ist wahr, wahrlich Iw.* 10. 13. 67. *Parz.* 23, 13. 55, 30. 114, 6. *Am.* 1727 *f. u. m.* dëswâr *Gregor.* 2805. *a. Heinr.* 1126. *Trist.* 4859. 4926. *Walth.* 20, 6. 32, 12. 83, 1. *Barl.* 211, 2. *frauend.* 42, 16. 4. *aphäresen und anlehnungen an das nachfolgende wort.* sandern = des andern *Parz.* 679, 5. 736, 24. sâbents *das.* 175, 19. 282, 24. sheldes *das.* 72, 14. smorgens *das.* 32, 11. 54, 7, 143, 16. skünges *das.* 391, 23. 416, 13. *Nib.* 1897, 3. *vgl. Gr.* 4, 369.

B. *gebrauch:*

I. d e r, d i u, d a ʒ *als pronom. demonstrativum, der, dieser, derjenige.* 1. sô sprach der hin ze dem *der eine zum andern kchron.* 79. a. — der unt der *wird gebraucht, um bestimmte namen zu meiden.* wie manige der unt der behuoret habe *tod. gehüg.* 352. ich fürhte, der unt der sô spreche *frauend.* 43, 18. waʒ der und der sprechen sol *W. gast* 200. b. wie der unt der in hôhen wirden swebe *Frl.* 63, 7. — *im gegensatz zu* dirre *und* jener. dirre ist trûric, der ist frô *Walth.* 110, 28. *vgl.* 30. mir schînet dirre als ime tuot der *MS.* 1, 15. a. die sprachen, dise sungen liet *leseb.* 744, 28. dirre den und jener disen begunde rennen *Engelh.* 2716. eʒ rief dirre und rief der *Iw.* 174. dirre und der *W. Wh.* 123, 19. 207, 5. 264, 12. *U. Trist.* 1126. 2318. diz unde daʒ *Diut.* 1, 472. von disem und dem *U. Trist.* 3089. der unt dierre *W. Wh.* 223, 10. dise und die *W. Wh.* 186, 17. 225, 1 *u. m.* dirre oder der *Parz.* 613, 4. disen oder den *Trist.* 760. ze disem noch ze deme *W. Wh.* 318, 2. jene und die *altd. bl.* 1, 333. dise, die und aber jene *Parz.* 582, 1. *vgl. Gr.* 4, 447. 2. *unmittelbar hinter dem bezüglichen substantive:* Sîfrit der fuorte *Nib.* 74, 3. Dancwart der was marschalc *das.* 11, 1. Herwic der hæte *Gudr.* 641, 2. Hettel der was rîche *das.* 208, 3. Parzivâl der huop sich dan *Parz.* 226, 10. — der wirt der hieʒ dô sidelen *Nib.* 32, 3. den schatz den hieʒ er füeren *das.* 99, 2. daʒ swert daʒ lôst er schiere *das.* 918, 2. der gast der sprach *Bit.* 1952. der hof der was sîn vol *Trist.* 508. den tranc den nam diu wîse *das.* 11449. diu swert diu leiten si dernider *Walth.* 9, 36. *vgl. Gr.* 4, 415. 418. — sîn vater der hieʒ Gêr: sîn muoter diu hieʒ Uote *Gudr.* 1, 2. got der müeʒe vüegen *Iw.* 241. got der hât *a. Heinr.* 506. unser bluome der muoʒ vallen *das.* 110. sîne tohter die bater *das.* 568. sîn freude diu stuont pfandes *Parz.* 52, 30. sîn an der hieʒ Gandîn *das.* 56, 6. sîn volc daʒ ist kurtoys *das.* 62, 3. *vgl.* 68, 23. 99, 6. 144, 23. 243, 10 *und mehr.* ein bosch der bran *Walth.* 4, 14. sîn nâme der ist vor gote erkant *das.*

16, 7. ein meister der hât uns geslagen *MS.* 2, 151. a. — 3. *mehrere substantiva zusammenfassend:* vil kerzen u. diu varwe sîn die gâbn *Parz.* 243, 10. hôch gebirge und manec muor des het er vil durchstrichen *Parz.* 398, 27. vrechheit und ellenthaftiu tât daȥ was sîns hôhen herzen rât *das.* 542, 4. freude und jâmer daȥ was hie *das.* 99, 6. krût unde würzelîn daȥ muose *das.* 501, 14. ros unde kleider daȥ stoup in von der hant *Nib.* 42, 2. tal unde lîten daȥ was alleȥ vol *Rab.* 474. 4. *ein substantivum nach einem zwischensatze wieder aufnehmend:* der lôn den si dâ nâmen, des helfe uns got *a. Heinr.* 1520. ein schilt des ich ê gewuoc, den fuorte ein knappe *Parz.* 19, 5. Môrholt der mînen neven stal, von dem sol er ledic sîn *das.* 86, 15. ein künec heiȥet Hernant, den er durch Herlinde sluoc, des mâge *das.* 25, 6. 5. *im pluralis statt singul. nach collectivis:* daȥ varnde volc — die enphiengen *Parz.* 101, 4. *vgl.* 54, 6. 99, 19. 242, 9. varndeȥ volc — die seiten mir *Walth.* 84, 19. manege diet, die tanzent *Parz.* 511, 26. *vgl.* 494, 10. *Roth.* 963. ein werdiu bruoderschaft, die hânt *das.* 473, 6. manec wol geriten templeis, die wâren *das.* 792, 21. 6. *im singularis nach abstractis im plural:* urlop ich nime zen vröiden mîn: diu wil nu gar von mir *Wolfr. l.* 8, 35. dem der nu zins von freuden gît: diu ist an im verborgen *Parz.* 248, 9. swaȥ vreuden möhten geben wîp, diu wær hie gein ze nihte *W.Wh.* 326, 12. swaȥ ich freuden hête, diu liget von iu erslagen *Nib.* 2269, 3. der knappe lief freuden eine: ich wæne diu was im kleine *Wigal.* 11304. *vgl.* 2098. *kl.* 1546. *Türh. Wilh.* 153. d. *Lachmann zu Iw.* 8112. *zu den Nib.* 2269, 3. 7. *mit wechsel des genus:* von einem kinde — der spranc *beitr.* 416. der burcgrâven tohterlîn diu sprach *Parz.* 372, 16. Herzeloyde fruht dem riet *das.* 451, 4. sîn wîf diu hieȥ *Anno* 149. *vgl. Iw.* 60. *Parz.* 2, 25. 115, 3. 355, 9. 409, 13. 515, 6. 827, 25. *Walth.* 91, 3. 95, 9. 96, 8, 24. *beitr.* 72, 115. *MS.* 2, 161. b. *Stricker* 4, 297. *frauend.* 2, 16 *u. m.* daȥ ander merwîp, diu hieȥ Sigelint *Nib.* 1479, 1. *vgl. Gr.* 3, 324. 4, 267. 268. *zu Iw.* 4615. 8. *bezieht sich auf ein substantivum, das in einem andern worte enthalten ist:* ê muost ich sorgen, die wil ich nu lân *MS.* 2, 152. a. *vgl.* der *relat.* — 9. *das neutr.* daȥ *steht für masc. und fem. in* daȥ ist, daȥ sint: daȥ ist iuwer jungeste zît *Iw.* 51. der verfluochte daȥ bin ich *Iw.* 153. daȥ hie clagt daȥ ist ein alsô armiu magt *das.* daȥ ist der stolze Hiutegêr *Parz.* 32, 7. den wir hie haben enpfangen, daȥ ist ein rîter *das.* 21, 5. daȥ wâren juncfrouwen *das.* 232, 15. der vierde daȥ sî Dancwart *Nib.* 339, 3. *vgl. Gr.* 4, 276. — 10. daȥ *(eben so wie* waȥ*) substantivisch gebraucht:* âne ein daȥ *ohne eine ausnahme, ohne das und das.* eȥ sî durch wârheit oder durch haȥ, sô enlobet man nieman âne ein daȥ *Vrid.* 62, 7. sô lobet man sie selten ân ein daȥ oder âne vieriu *Bert.* 248. *mehr beispiele s. Gr.* 3, 535. *dagegen:* eȥ enist niht âne daȥ *es ist nicht ohne, es ist sicher Gregor.* 2295. 11. des *gebraucht Wolfram neben dem possessivum* sîn, *um wiederholung oder zweideutigkeit zu vermeiden:* dû der wirt saȥ und des wîp *Parz.* 34, 9. der künec u. des wîp *Wh.* 129, 8. sîns vater freude und des nôt *Parz.* 112, 13. sîn sweher u. des wîp *Wh.* 175, 23. Tybaldes lant u. des wîp *Wh.* 457, 16. er enbôt Artûse u. des wîbe *Parz.* 625, 17. des vater hieȥ Sigemunt, sîn muoter Sigelint *Nib.* 20, 2. *vgl. Gr.* 4, 341. 12. des *(gen. neutr.) daher, deshalb, wo es indessen bisweilen zweifelhaft sein kann, ob* des *nicht von dem vollworte abhängig ist:* des habent die wârheit *Iw.* 9. des lâȥen wir iu den strît *das.* 13. *vgl.* 36. 37. *Walth.* 3, 27. 5, 14. 18. *Parz.* 16, 10. 26,

29. 38, 14. 54, 20. *Wigal.* 47. 7539. *Nib.* 24, 3. 26, 4. 306, 3. 353, 3. *Trist.* 910. *Barl.* 4, 9. 25, 40 *u. m. Gr.* 4, 683. — 13. des *mit präpositionen:* after des *fundgr.* 1, 35, 28. *Genes. fundgr.* 2, 48, 16. *Maßm. denkm.* 108. a. *aneg.* 18, 79. ê des *Parz.* 186, 9. 354, 25. 688, 19. índes *Mar.* 184. *Parz.* 703, 10. innen des *Wigal.* 3313. 4281. inner des *frauend.* 464, 17. *H. Trist.* 194. sît des *Trist.* 4121. under des *Diut.* 3, 7. *Trist.* 10686 *Müll. Renner* 1524. vórdes *Mar.* 195. *Iw.* 10. 57 (*vgl. zu* 1304). vor des *tod. gehüg.* 229. *vgl. Gr.* 3. 188. 189. 14. daz *mit präpos.* durch daz *deshalb Parz.* 677, 30. *Nib.* 1797, 2. — über daz *darüber hinaus, außerdem Trist.* 17881. 15. diu *instrumental.* a. *vor comparativen: um so:* diu grôzer *Mar. himmelf.* 390. diu baz *Iw.* 94. 166. diu dicker *das.* 111. di lobelîcher *Diut.* 1, 408. diu lieber *leseb.* 347, 34. diu minre *Gudr.* 1535, 4 *nach Ettmüller.* diu gelich *Iw.* 37. 230. diu geliche *Walth.* 70, 18. *vgl. Graff* 5, 30. b. *mit präpos.* after diu *Genes. fdgr.* 49, 21. 74, 31. an diu *an dem, daran Genes. fdgr.* 75, 4. bediu *dadurch, deshalb Gr.* 3, 190. *Barl.* 75, 13, *wo es jedoch mit recht von Pfeiffer getilgt ist.* durch diu *Kolocz.* 178. in diu *Gen. fdgr.* 55, 31. 32. innen diu *das.* 49, 41. inner diu *Ulr.* 1167. *Servat.* 1182. mit diu *Wigal.* 10973. nâch diu *Leys. pred.* 141. sît diu *Nib.* 1109, 2. *vgl. Lachm. zu Walth.* 108, 12. under diu *unterdes Diemer* 315, 18. *Ulr.* 1444. *pf. Kuonr.* 250, 15 *u. m. aneg.* 21, 15. *Trist.* 2618. 10820. 17279. von diu *von der zeit an Genes. fdgr.* 74, 33. *daher, deshalb Genes. fdgr.* 56, 2. 75, 17. *leseb.* 195, 4. *Iw.* 212. 261. 277. *büchl.* 1, 737. 1020. *Lanz.* 9312. *Trist.* 123. 1859. 6993. 12477. *Rab.* 72. waz von diu *was thut das? Er.* 10048. *Iw.* 196. ze diu *dazu schöpfung* 93, 23. *Genes. fdgr.* 33, 35. *kchron. leseb.* 184, 26. *aneg.* 26, 83. *Iw.* 66. *Er.* 6143. *büchl.* 1, 1268. *Lanz.* 8634. 3443. *MS.* 1, 94. b. *vgl. Graff* 5, 31. *ahd. präpos.* 281. 16. deste, *statt* des diu, *mit folgendem comparative, desto:* a. *vor adjectivis.* deste bezzer *Iw.* 69. deste kurzer *das.* 192. deste merre *das.* 69. deste tiurre *Walth.* 43, 13. 91, 30. deste werder *Parz.* 827, 26. deste wirser *Barl.* 305, 6. b. *vor adverbiis.* deste balder *Nib.* 1511, 1. deste baz *Iw.* 84. 95. 103. *Parz.* 324, 9. 719, 8. 760, 5. *Trist.* 1634. *Barl.* 18, 29 *u. m.* dest ê *je eher, je lieber Parz.* 760, 7. *MS.* 1, 19. b. deste gerner *Iw.* 18. *Parz.* 862, 20. deste wirs *Iw.* 122. *Barl.* 401, 31. dest wirs *MS.* 1, 153. b. — *verstärkt* al deste *Walth.* 82, 15. *unorganisch mit comparativischer endung* dester baz *Nib.* 102, 1. 334, 2. 441, 3. *Trist.* 7391. *Walth.* 28, 33. *leseb.* 652, 42. 661, 25. *vgl. Gr.* 3, 594. 4, 753.

II. der, diu, daz *als bestimmter artikel.* — diu: iu *Loh.* 100. die: hie *Silv.* 3926. — 1. *in der anrede:* swester sun und der herre mîn *Parz.* 798, 10. Terramêr von Suntîn sprach: die zehen süne mîn, ir sult habn die vierden schar *W. Wh.* 345, 2. rîtest du nu hinnen, der allerliebste man *MS.* 1, 1. a. winter unt diu frowe mîn, waz leides habich iu getân *das.* 2, 54. a. sagt mir, der bapst *das.* 2, 170. a. ich wil dich warnen, Hagne, daz Aldrîânes kint *Nib.* 1479, 2 B. nu zeig uns überz wazzer, daz aller wîseste wîp *das.* 1483, 4 B. nu sult ir niht vergezzen, lieber herre, der bischof *g. Gerh.* 685. *auch noch später, z. b.* got grüz üch, frow, die herzogin *Uhland volksl.* 303. *vgl. Gr.* 4, 420, *wo indessen mhd. beispiele fehlen. mit dem unbestimmten artikel verbunden:* einen den liebesten man *Iw.* 57. *s.* ein. 3. *vor prädikativen adjectiven und participien:* Arnive wart diu geile *Parz.* 652, 26. von dem mær was er der frie *das.* 478, 29. sît ir des der geile *das.* 598, 25. bistu nu der gesigende *das.* 539, 10. sô wurde ich der verlorne *das.* 198,

18. siu vart was diu verstolne *W. Tit.* 79, 2. du bist eȥ diu verlorne *Kolocz.* 113. 5. *in absonderndem sinne vor einer cardinalzahl, welche theil einer grössern ist:* eȥ was diu eine von den driu der zweier vrouwe under in *Iw.* 130. diu zwei sint êre unt varnde guot — daȥ dritte ist gotes hulde *Walth.* 8, 14. er übersach der drîer ein, und fragete von den zwein *Trist.* 12002. nu wil ich die siben (von den aht tugenden) under wegen lân *Bert.* 280. *auch noch später, z. b.* er hat zwelf lebendige kint, und seind die sibne klein *Uhland volksl.* 489. *vgl. wb. zum leseb. LXXXVIII.* 6. *bei aufzählungen vor zahlen, besonders ordinalzahlen, im neutrum:* daȥ eine daȥ was Kaylet *Parz.* 85, 9. Schîonatulander ist daȥ eine, deȥ ander ich *das.* 440, 19. daȥ sehste was Kâlogrêant *Iw.* 12 *u. anm. z.* 92. daȥ dritte was Pinel *W. Wh.* 45, 20. daȥ eilfte was Sansôn *das.* 151, 25. daȥ sehste, der sibente, daȥ ahte *Dietr.* 7 b. *roseng.* 3. a. *vgl. Gr.* 4, 277. 7. *mit dem adjectivum seinem substantivum nachgestellt:* ceu Franken din edilin *Anno leseb.* 181, 3. herre got der guote *Iw.* 68. 220. Iwein der arme *das.* 160. loben den rîchen *a. Heinr.* 1364. sîne friunde die besten *das.* 1387. frou Herzeloyd diu rîche *Parz.* 116, 28. Logroys die gehêrten *das.* 507, 29. anker die swæren *das.* 23, 4. mit rotte der quecken *Parz.* 668, 2. vogel die hellen unt die besten *Wolfr. l.* 7, 19. Gabriêl der guote *Walth.* 24, 9. sîn geist der vil gehiure *das.* 6, 20. Kriemhilt diu schœne *Nib.* 224, 2. Sîfriden den starken *das.* 215, 3. wîn der aller beste *das.* 38, 3. tier diu wilden *das.* 1700, 1. her daȥ grôȥe *das.* 180, 1, Wate der alte *Gudr.* 859, 4. golt daȥ swære *das.* 29, 3. 1681, 4. *vgl. Gr.* 4, 405. 410. 417. 418. 538. 8. *mit stark flectiertem adjective:* der listiger man *Roth.* 2201. der reiner got *Wigal.* 5157. diu jâmerbæriu magt *Parz.* 255, 2. diu stähelîniu hant *W. Wh.* 423, 21 *u. m. vgl. Gr.* 4, 540. 9. *vor pron. possessiv.* diu dîn hant *Diemer* 377, 12. die mîne fröide *Walth.* 72, 20. durch die sîne namen drî *das.* 16, 32. daȥ dîn vil götelîch gebot *das.* 24, 32. die sîne man *Nib.* 83, 3. bî den sînen helden *das.* 79, 3. — der mîn *Iw.* 153. daȥ mîn *das.* 164, 267. den iuwern *Iw.* 223. die mîne *Walth.* 70, 8. den sînen *das.* 30, 30. daȥ sîn *das.* 10, 27. die sîne *Parz.* 676, 16. die iwern *das.* 674, 14 *u. m. vgl. Gr.* 1, 784. 4, 418. 514. 10. *von seinem substantive getrennt durch den genitiv des geschlechtligen pronomens:* diu ir ougen *kl.* 47 *L.* der ir man *Nib.* 667, 3. *vgl. Gr.* 4, 343. 419. *durch den genitiv eines substantivs:* daȥ Sigmundes kint *Nib.* 433, 2. *kl.* 60 *L.* daȥ Niblunges swert *Nib.* 94, 1. diu Hilden tohter *Gudr.* 1052, 2. bî dem Hilden zeichen *das.* 1416, 2. diu Clinschoves rîcheit *Parz.* 760, 18. die Anfortases quâle *das.* 784, 6. diu gotes hant *das.* 818, 27. diu strîtes mâl *das.* 756, 5. diu ringes gespan *Nib.* 2000, 2. *vgl. Gr.* 4, 406. 412. 11. *nach dem substantive mit folgendem genitive:* hort der Niblunges *Nib.* 90, 1. sun den Sigemundes *das.* 215, 2. golt daȥ Kriemhilde *das.* 1217, 2. sun den Sigebandes *Gudr.* 110, 4. *Gr.* 4, 405.— 12. *bei verbundenen substantiven, vor dem letzten:* cristin judin und die heidin *leseb.* 274, 29. beide vreude unt den sin *Iw.* 124. laster und den tôt *Er.* 4407. beide naht und ouch den liehten tac *Walth.* 112, 26. silber und daȥ golt *das.* 13, 6. herren unt den mâc *Parz.* 51, 4. naht unt der tac *das.* 117, 5. durch schilt und durch den lîp *das.* 28, 5. liute und ouch diu lant *Nib.* 1458, 2. lîbes und der sêle tôt *MS.* 2, 252. a. bî Rîne und bî der Elbe *troj.* 17452. — sîne vorchten vûr noch daȥ swert *pf. Kuonr.* 7, 28. dane stirbet ros noch daȥ rint *a. Heinr.* 781. in irte ros noch der muot *Iw.* 101. si hât noch sêle noch

den lîp *Walth.* 81, 32. weder ze hove noch an der strâȥe *das.* 46, 38. weder regen noch der snê *Parz.* 565, 11. eintwedr ûf helm odr ûf den schilt *das.* 383, 4. weder pfaffe noch der leie *beitr.* 326. — *vor dem ersten:* der Swarzwalt und Virgunt *W. Wh.* 390, 2. zer quaschiure unt ze wunden *Parz.* 578, 11. *vgl. Gr.* 4, 416. 417. 13. *mit auslassung eines substantivs, wie* herre, vrouwe, helt, man *u. dgl.:* der von dem Swarzen dorne *Iw.* 209. den von Engellant *Walth.* 19, 26. des von Katzenellenbogen *das.* 80, 34. in des hant von Riuwental *MS.* 2, 75. b. den von Berne *Nib.* 1927, 4. die von Rîne *das.* 1058, 1. der ûȥ Garadîe *Gudr.* 126, 1. die helde ûȥ Abakîe und die von Alzabê *das.* 673, 2. die von Môrlant *das.* 705, 1. der von Eschenbach *leseb.* 603, 18. des von Vuoȥesprunnen *das.* 604, 16. der von Liehtenstein *frauend.* 12, 12. diu von Hagenouwe *Trist.* 4777. diu von der Vogelweide *das.* 4799. *Gr.* 4, 419. 14. *mit auslassung eines aus dem vorhergehenden zu ergänzenden substantivs:* wâ hât irgen rîterschaft an prîse alsô grôȥe kraft als diu Tristandes hât *Ulr. Trist.* 133. diu selbe hôchzît was lam bî der Lemberslindes *Helmbr.* 1481. *Gr.* 4, 448.

III. der, diu, daȥ *als pron. relativum.* 1. *relation im plural auf collectivbegriffe:* sîn massenîe, die gerne wolden nemen war *Iw.* 252. mit werder diet, von den ich mich hiute schiet *Parz.* 754, 2. 699, 12. ir volke leider nie geschach, die er balde eren sach *das.* 124, 28. al diu schar, die under der durch strîten rîten *das.* 673, 19. 769, 17. Clinschores her, die iwer kûme hânt erbiten *das.* 621, 5. 520, 30. — manigin helit guodin, die dere burg huoddin *Anno leseb.* 179, 31. manich môr swarz, di ime woldin helfin *Lampr. Alex.* 3976 (4326). ich gedenke an manigen wünneclîchen tac, die mir sint enpfallen *Walth.* 124, 5. *vgl. Parz.* 70, 9. 691, 7. 2. *im singular auf abstracta im plural:* sô wære ich schanden erlân, diu mir sus ist widervarn *Er.* 4799. ich wil einer freuden immer von ir unberoubet sîn, diu mir âne ir danc muoȥ rehte wol gezemen *frauend.* 399, 20. *vgl.* der *demonstrat.* — 3. *auch sonst wird das relativum im singularis, besonders im neutrum, auf einen pluralis bezogen:* daȥ si diu werc volbrâhte, des ir herzen gir gedâhte *Parz.* 518, 28. sît ich bin gebunden mit den banden, daȥ die senden heiȥent minnebant *beitr.* 13. der sich hete an im erkant — den wart von im gedanket vil *das.* 12, 19. 4. *beziehung auf das natürliche geschlecht:* sehs kint die alle ritter sint *Iw.* 269. du bist daȥ ander wîb, diu uns brâhte den lîb *leseb.* 198, 13. als ein blœde wîp, diu ir zuht und ir lîp hât gesent *kl.* 511. 405. dehein wîp — der niht ernest wære *Iw.* 57. 112. 174. sîn wîp — diu Artûses muoter was *Parz.* 66, 3. 76, 2. 168, 27. 187, 24. 224, 14. 362, 22. 504, 16. 515, 6. 619, 5. 660, 12. 750, 24. 799, 10. *W. Wh.* 461, 11. wîp, die kunnen danken *Walth.* 49, 23. 53, 19. 21. 116, 27. ein wîp, diu sich ir gelîche *Wigal.* 3766. 11571. ein wîp, diu ir êre durch ir lîp lât *Trist.* 18001. *MS.* 1, 6. a. 2, 161. b. 194. b. *frauend.* 2, 25. ein daȥ allerschœnste wîp, die man vant *fragm.* 32. b. *vgl.* der *demonstr. u. Gr.* 4, 268. 5. *beziehung auf das geschlecht des prädikates:* reiniu wîp diu sint sô gar von der diet gescheiden daȥ dâ heiȥent valschiu wîp *MS.* 1, 22. b. 6. *auf das geschlecht eines ausgelassenen substantivs:* och treit er Balmungen (daȥ swert), daȥ er übele gewan *Nib.* 1736, 4. 7. *beziehung auf ein substantivum, das in einem andern worte enthalten ist:* eȥn wolde dingelîches vrâgen diu guot ze wiȥȥenne sint *Gregor.* 1000. die rîter in dem palas belibn, der wol gekerzet was, die *welche kerzen* harte liehte brunnen *Parz.* 807, 11. ûȥ dem mit wer selb fünf-

zehende der markîs reit, die mit swerten prîs heten dâ erhouwen *W. Wh.* 50, 24. geturnirt wart des sumers vil in den landen dort unt hie, der *(welcher turniere)* ich einen nie versaz *frauend.* 405, 22. *vgl. zu Iw.* 458. 8. *verschmelzung des relat. mit dem demonstrativ. gewöhnlich (s. wb. zu Iw. s. 72) enthält das relativum den demonstrativen begriff in sich, und man kann, eine auslassung desselben annehmen, wie z. b.* ich bin der hie tôt gelît *Wigal.* 294. ich bin der dir ie dienst bôt *Parz.* 299, 25. *vgl. Gr.* 3, 18. sus warp ie der ungerne vlôch *das.* 20, 1. ich mein den Herzeloyde bar *das.* 781, 15. daz ist den ir dâ meinet *das.* 98, 28. ahzehen wochen hete gelebt des muoter mit dem tôde strebt *das.* 109, 6. — *auch in verbindung mit präpositionen:* ezn wart mir niht bescheiden *von demjenigen* von dem ich die rede habe *Iw.* 296. do enlie sich niht an sîn gemach *derjenige* von dem daz mære ist erhaben *Lanz.* 1359 *u. anm.* dô kom *derjenige* von dem ich sprechen wil *Parz.* 132, 28. her ist von Bertâne komn *derjenige,* gein dem ir kampf hât genomn *das.* 419, 26. sus wart für Artûsen brâht an dem got wunsches het erdâht *das.* 148, 30. dô sprach an dem was tumpheit schîn *das.* 163, 21. 165, 4. 9. *bisweilen tritt eine stärkere verschmelzung des relat. und demonstr. ein und es läßt sich eine auslassung des relativen begriffs annehmen:* sô haben ir wellen die vogele *die vögel welche* dâ singen *MS.* 1, 20. a. ôwol diu wîp (die) dich sulen sehen *Parz.* 749, 1. der möhte mich ergetzen niht des mærs (= des mærs des) mir iwer munt vergiht *das.* 476, 18. und wirt ein ander ê gewert denne er der dinge *der dinge der* er begert *Renner* 13258. wir müezen morne an iu gesehn den jâmer *den jammer, der* unz an dise vrist an manegem hie geschehen ist *Iw.* 233. singe ab ich dur die *diejenige, welche* mich frout hie bevorn *MS.* 1, 53. a. *nach leseb.* 307, 2. in der naht *in der nacht, in welcher* sie dô wolden sich heben alse sie dô tâten von der kemenâten, daz golt sie zu samene trugen *gr. Rud.* K, 6. manegen bouc rôten, sô wir in gâben hier en lant und in dem willen er si vant *kl.* 1591. wære mir diu êre geschehen als in dem lastr *die schande in der* ich wart gesehn *Iw.* 38 *u. Lachm. z.* 790. 10. *zugleich mit attraction:* ich hân iu gedanket des ir mir guotes hânt getân *Iw.* 282. ich sol niht vergezzen hân des du mir liebes (liebez *Köpke, Pfeiffer*) hâst getân *Barl.* 124, 36. — 11. *attraction des nebensatzes. das relativ steht a. im genitiv statt im accusativ:* er was ime gehôrsam al des er in hiez tuon *Genes. fundgr.* 29, 41. vil schieris allis zegât, des der mensche hât *glaube* 2515. es wær tûsent man genuoch des ich eine an mînem herzen truoch *leseb.* 271, 30. lâ mich geniezin des du ie begienge *das.* 275, 15. er hât mich âne getân alles des ich solde hân *Iw.* 169. got hüete al der ich lâze hie *Parz.* 324, 28. vor den wirt nimmer niht gespart des ie bejagen mac mîn hant *das.* 8, 7. dô si bereitet wâren des si solten hân *Gudr.* 597, 1. 692, 2. swen genüeget des er hât *Vrid.* 43, 10. si darbet des si hât *Renner* 4647. — durch willen der worte, der dir der engel zu sprach *Diemer* 295, 13. durch willen der êren, der dir got des tages irbôt *das.* 296, 4. 299, 18. des heres, des er hie verlôs *Lampr. Alex.* 3873 (4223). der gnâdon, der got ubir dich tete *leseb.* 277, 15. der erkovert sich alles schaden des im armuot ie getete *Lanz.* 9202. ir kein den andern nîte der gâbe der der junge gap *das.* 1424. ich muoz mich ent wenen maneger wünne der mîn ouge an sach *Walth.* 117, 9. prîses, des erwarp sîn hant *Parz.* 156, 3. an im brast aller tugende niht der herre haben solte *Trist.* 259. wol mich des

sliezens, des si slôz, diu liebe in daz herze mîn *MS.* 1, 47. b. lât mich der werden liute geniezen der man schouwet hie *Otte* 223 *u. anm.* — b. *im genitiv statt im nominativ:* er sagete vremidiu mâre des in deme sôde wâre *a. Reinh. f.* 972. daz er alles des verpflac des im ze schaden mohte komen *Iw.* 199. nune mag ich noch ensol mînem lîbe des gejehen des im ze guote sî geschehen *Greg.* 2504. er betwanc vil des Gahmuretes was *Parz.* 803, 23. owê des dâ nâch geschiht *das.* 514, 10. si het gar vergezzen des ir ie ze liebe geschach *Tundal.* 48, 37. c. *im dativ statt im accusativ:* an den nuzzen den diu gerte gebar *leseb.* 191, 16. von allen angistin unde der nôt der ich dir nu geclagit hân *das.* 278, 13. 12. *attraction des hauptsatzes:* den minnisten helbelinc den imer ieman dar gelegit, der ne wirt ime niemer versagit *glaube* 2612. den ruwen den die muter leit, dem sune nûwe wunden sneit *Mar. himmelf.* 327. den schilt den er vür bôt, der wart schiere zeslagen *Iw.* 246. den schatz den sîn vater lie, der wart mit ir geteilet hie *Gregor.* 463. den besten zobel den man vant, daz was der maget gewant *a. Heinr.* 1025. den eit den du biutest, mac der hie geschehen *Nib.* 802, 2. den minsten sternen den der mensche mac gesehin, der ist grôzir danne daz ertrîche *leseb.* 768, 33. — mîn vart diech hân genomen, ich wil irm halber jehen *Hartm. l.* 11, 12. den ouch ir minne lêrte pîn, den herzogen von Gôwerzîn Lischoys wart Cundrîe gegebn *Parz.* 730, 1. dem gote dem ich dâ dienen sol, den enhelfent si mir niht sô loben *MS.* 1, 72. a. 13. *nach demonstrativen, wie* sô, alsô, solch *in der bedeutung, daß er, sie, es:* solhe burde, die niemen mac erheben *tod. geh.* 107. doch nelebet nehein man sô schône den ich dâ vor nême *Roth.* 2278. ist aber ieman sô tumb, der iz in den nabel wil irslahen *Lampr. Alex.* 3996 (4346). *vgl. leseb.* 274, 1. 4. welch guot wîp wære von den siten, die ir ze vlîze begundet biten, diu iht versagen kunde *Iw.* 287. niemen ist sô rîche, der gein dir koste mege hân *Parz.* 254, 29. 4, 13. 648, 22. alsô freude rîchen sin, des ich getiuret immer bin *frauend.* 425, 22. 14. der *zur einleitung von bedingungssätzen (vgl.* swer*), in der bedeutung, wenn einer:* der ûze allen landen die tûrin wigande zô einander hieze gân, so ne wart nie nichein man der dîn genôz mochte sîn *Roth.* 2205. der mir al daz golt wâge ûz arâbisken rîchen, iz ne sî daz mir di fursten geswichen, daz ich sîn nine nâme *pf. K.* 299, 6. der Etzeln hete kunt getân von êrst diu rehten mære sô het er di starken swære harte lihteclîch erwant *kl.* 142. welt ir iht ezzen? gerne, der mirz gît *Iw.* 54. 66. 83. 119. *a. Heinr.* 957. der uns zein ander lieze, ich valt in *Parz.* 68, 15. 198, 29. 406, 8. 421, 17. 563, 4. *W. Wh.* 267, 5. owê der mich da welen hieze — wie rehte schiere ich danne kür *Walth.* 46, 27. der aber diu zwei scheiden wil, sô wirt daz guot ein armuot *Trist.* 5704. 6224. 8917. 12218. *leseb.* 659, 40. als der *in vergleichungssätzen, wie wenn einer:* dô hôrter ein gebrummen, als der wol zweinzec trummen slüege hie ze tanze *Parz.* 571, 2. 211, 30. 378, 17. die fulleten in alsô weninc, alsô der ein swalwen nest satzte an den hymmel *Tauler, leseb.* 855, 41. 15. daz *substantivisch, mit genit. verbunden:* daz ir mir scatzes gâbet (nicht ir mir des nâmet), den hân ich gehalten *Genes. fundgr.* 66, 20. ê ich daz irdêhte, daz si eine lobis hât *Pilat.* 138. 130. sô heter sis vil wol erlân daz er ir lasters hât getân *Iw.* 131. 148 *u. anm. z.* 3131. al daz lebehaftes ist *W. Wh.* 215, 15. ob iht des sî, daz wandels an ir blecke *MS.* 2, 126. b. 16. *genit.* des *weshalb, deshalb weil:* daz habet iu des ir sît verzagt *frauend.* 37, 23. des er diu lieder buoch nu

hât *MS.* 2, 187. a. der *mit* dâ *verbunden s.* dâr.

IV. daz *als conjunction.* 1. *in infinitivsätzen. — das subject des untergeordneten satzes schon als object im hauptsatze:* die lisit man daz si wilin wæran des wunterlîchen Alexandris man *Anno leseb.* 180, 18. er hiez sine holden, di ime helfen wolden, daz si dâchten dar an *Lampr. Alex.* 4054 (4404). die wil ich, daz siz merken *En.* 11468. sô hiez er si daz si sich ougtin dien êwarton *leseb.* 302, 38. 304, 11. ein pfellel des man jach, daz der tiwer wære *Parz.* 261, 15. sumelîcher wîbe unstæte wil ich daz den guoten wîben êre sî *MS.* 1, 163. a. daz lop wil ich, daz (*für* daz ez) mir bestê *das.* 67. a. die hiez er daz si gâhten *Am.* 1519. den wolt ich gerne schaffen daz er wurde zeinem pfaffen *Reinh. f. s.* 334. daz ich wol weiz Jêsum Christ, daz er oberiste wîsheit ist *t. Sion* 2790. *vgl. Wackernagel in fdgr.* 1, 295. — *mit auslassung des hauptsatzes in ausrufen:* daz dez ros unsælec sî *Iw.* 140. daz ims doch got niht lône *das.* 244. daz mir daz solde geschehn *das.* 151. daz ir mich soldet vinden sus ungezogenlîche ligen *Parz.* 576, 22. daz iuch vrâgens dô verdrôz *das.* 255, 6. daz iuch got bewar *das.* 389, 14. mit fröuden müeze er wider komen und daz diu liebe frouwe mîn noch wende *MS.* 1, 11. b. daz ir nement lop sô rîche *das.* 148. a. 2. *in modal- u. folgesätzen, daß, so daß.* alsô schône, daz er der êren krône dô truoc *Iw.* 9. im hete diu minne einen muot gegeben, als si manegem tuot, daz er den tôt niht entsaz *Iw.* 61. ez was, als er sît selbe jach, daz er sô schœns nie niht gesach *das.* 51. diu gap von rœte alsolhez prehen, daz man sich drinne möhte ersehen *Parz.* 71, 2 *u. m.* 3. *in zeitsätzen:* dô er sus an dem tôde lac und daz sîn leben zem tôde wac *Wigal.* 6485. die wîle daz die werten *Iw.* 47. *vgl.* 71. 241. *a. Heinr.* 621. unz an die zît daz *Iw.* 176. unz an die tage daz ich mir Kristes bluomen kôs *Hartm. l.* 11, 17. ê daz, unz daz *s.* ê, unz. bî daz, bedaz *gegen die zeit, während:* bî daz er daz gebet nider lie *als er eben sein gebet geendet hatte Genes. fdgr.* 34, 12. bî daz man die rede nider lie *das.* 41, 26. bedaz sie die rede vol sprach *Maria* 29. 171. bedaz der videlære die rede dô volsprach *Nib.* 2111, 1. *vgl.* biz *und fundgr.* 1, 360. — für daz *seitdem:* sold er ze einem herren werden gehabt, fur daz er der werlt hât wider sagt *tod. gehüg.* 228. 4. *in causalsätzen, darum daß, weil.* ir verdienit daz afgrunde, daz her mich sô tôrecht woldit hân *Roth.* 1971 *M.* er muoz mich deste baz hân, daz er mir leide hât getân *Iw.* 84. Gâwân des âbents âz dest ê, daz sîn neve dennoch vaste *Parz.* 760, 7. er fuorte ouch sünde mit im dan, daz er niht zem wirte sprach umben kumber *das.* 473, 15. 245, 22. 688, 24. manec grôziu herschaft nû zergât, daz si niht rehter erben hât *Vrid.* 75, 17. durch daz *weil, damit s.* durch. sît daz *s.* sît. — 5. *in finalsätzen, daß, damit.* der nim dir swederz du wellest, daz du mich tôt niht vellest *Parz.* 266, 20. er wolde sich môvieren, daz er untz ors wæren bereit *das.* 678, 13. 499, 29. daz si deste balder kæmen über fluot, diu ros si an sluogen *Nib.* 1511, 1 *u. m.* daz iht *st.* niht *s.* iht. 6. *in conditionalsätzen, unter der bedingung daß, wenn.* daz man dem schuldigen man nâch riuwen sünde vergebe, und daz er in der buoze lebe *Iw.* 294. sô ist se ein übel magt, daz si den site an iu niht klagt *Parz.* 609, 8. getrüeges immer krône und daz si gwunne lant *Gudr.* 399, 11. er enruochet wer diu schâf beschirt, daz eht im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 12. und daz ez müglich wære daz man — sô *Bert. leseb.* 663, 11. 7. *in concessivsätzen, obgleich.* got hôrte Moyses gebet, daz er den munt nie ûf getet *Vrid.* 5, 16.

DÊRE *s.* ich DÆRE.

DERP (*ahd.* derb; derbi *Graff* 5, 220) *adj. ungesäuert.* ain derbez gierstinz brôt *Griesh. pred.* 2, 112. 1, 164. 165. wir âzen ê den kuochen derp *g. sm.* 1466. blip dînes muotes derp *fest Ls.*3,586. *vgl.* biderbe *unter* ich dirbe.

derpkuoche, derpteic *s. das zweite wort.*

DËRRE, *auch* DARRE (*ahd.* darrju, derrju *Graff* 5, 199) *swv. ich dörre, trockne aus.* diu hitze (iz) ne darret *Genes. fundgr.* 16, 22. du fûhtes (*feuchtest*) unde derres (*gedruckt* dirres) *litan.* 149. diu sunne derret die erde *aneg.* 11, 47. diu minne derrt die werlt als ein slât *Lanz.* 929. zuo den sorgen ziehen die mîn gemüete derrent *Conr. Al.* 387. der nit derret *altd. bl.* 2, 36. trûrekeit derret und krenket den menschen an guoten werken *bihteb. s.* 72. sô derrit den lîp luzil ezzen *leseb.* 772, 11.

derreblabe *s.* BLAHE.

gederre *swv. das verstärkte* derre. der frischen jugent grüenen klê, den sünden rîfe noch ir snê gederren nie getorste *g. sm.* 1873.

darre (*ahd.* darra) *f.* aridarium, tostrinium *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 37. 274. *vgl. Frisch* 1, 186.

derresal *stn.* ariditas. aller grüene ein derresal *Geo.* 4152.

dorre (*ahd.* dorrêm *Graff* 5, 201) *swv. werde dürr, trocken, verdorre.* über al dorret daz gras *warn.* 1931. dô der sâme nu ûf gegie, dô dorrot er *Griesh. pred.* 2, 52. — alsus dorret im der lîp *Gregor.* 669. ir gote muosten fûlen, dorren ouch *Barl.* 265, 37. vor hunger müesten dorren in die backen *MS. H.* 3, 293. a. — sô muoz der an êren iemer dorren *MS.* 2, 203. b.

erdorre *swv. verdorre.* daz der boum ist erdorrot *Griesh. pred.* 2, 103. daz gras was erdorret von der sunnen *kindh. Jes.* 83, 76. — same in ime erdorrete suaz er gelustes hête *Genes. fundgr.* 47, 41. erdorren und erleswen lâz unser fiuhtic herze wol *g. sm.* 1576.

dorrecht *adj. verdorrt, vertrocknet.* sicomorus dorrecht fîgboum *gl. Mone* 6, 223.

dürre, durre *adj. dürre, trocken.* in dem winder wirt durre daz gras *tod. gehüg.* 230. daz dürre holz *Parz.* 172, 19. ir vreude vant den dürren zwîc, als noch diu turteltûbe tuot *das.* 57, 10; *vgl.* turteltûbe. der ander (boum) fûl und dürre gar *MS.* 2, 248. a. sô ist lihte allez dürre daz nu grüene lît *das.* 1, 151. a. daz turre *trockene* brôt *Genes. fundgr.* 56, 8. daz antlütze dürre unde vlach *Iw.* 26. ein dürrez herze *Walth.* 6, 29. dem durreme herzen geben dînen geistlichen regen *litan.* 165. *vgl. Gfr. l.* 2, 62 (*lobges.* 8, 6).

wintdürre *adj. vom winde ausgetrocknet. Oberl.* 2039.

dürre *stf.* 1. *dürre, trockenheit. leseb.* 773, 18. uredo *sumerl.* 19, 67. 2. *dürrer, trockner boden.* über dürre und über gras *Trist.* 17343. *Frl. ML.* 15, 6.

dürrecheit *stf. trockenheit. leseb.* 772, 4. ariditas durheit *Diefenb. gl.* 37.

durst *stm. durst.* mit durste wâren si bevangen *Mos.* 48, 5. in was von durste wê *Iw.* 228. mir tuot der durst sô rehte wê *Nib.* 2050, 3. Sifriden twanc des durstes nôt *das.* 911, 1. den durst gebüezen *stillen Walth.* 30, 5. der wolf hete durst enphangen *bekommen Reinh. f. s.* 356. vor durste sterben *kindh. Jes.* 84, 18.

dursttôt, durstebërnde *s. das zweite wort.*

dürsten, dursten (*ahd.* durstjan *Graff* 5, 203) *swv. unpersönl. dürsten.* mich durst *Vrid.* 71, 21, *wofür* B durstert; *vgl. Gr.* 2, 139. swie harte sô in durste (*præterit.*) *Nib.* 919, 3. — in dürstet sêre nâch der lêre *Walth.* 6, 32. dar ûf begunde in tursten *Pass.* 158, 15. *vgl. Gr.* 4, 231.

dürsten *stn. das dürsten.* swen twinge dürstennes nôt *Nib.* 2051, 2.

erdürsten *swv. verdursten.* wes lânt se ir wirt erdürsten *Parz.* 147, 6. der wil uns erdürsten lân *Nib.* 907,

4. — der nâch êren unt nâch werdekeit sich sus lât erdürsten *Frl.* 89, 11.

gedürsten *swv. das verstärkte* dürsten. gehungern noch gedursten *Mos.* 88, 20. *Diemer* 380, 27.

durstendic *adj. durstig.* dem durstendigen ackermanne *Frl. ML.* 16, 2.

durstec *(ahd.* durstag *Graff* 5, 202*) adj. durstig.*

indurstec *adj. sehr durstig. Bert.* 303.

DESTRIGLEIZ *geogr. name.* die soldier von Destrigleiz ûz Erekes lande *Parz.* 382, 16.

DÊUS, DÊÛ, DÊ *das franz.* dieu. deus vus sal (dieu vous salue) *Trist.* 741. *vgl.* 2679. 2396. pur dê *U. Trist.* 2246. dêû sal *Helmbr.* 1713 *spöttisch in bezug auf* 726.

DEVELIN *geogr. name, die stadt Dublin in Irland. Trist.* 7403. 7514.

DIADÊM *m. diadem.* der zepter u. der diadêm *g. sm.* 516.

DIADOCHIS *m. ein edelstein. Parz.* 791, 28.

DIÂKE *m. diakonus. Silv.* 782. als noch hûte in hôchzît diâchen unde subdiken pflit *Pass.* 138, 51.

DIALECTIKE *stf. dialektik.* dialectike und jeometrî *Parz.* 312, 33.

DIANAZDRÛN *stadt im heutigen Frankreich. Parz.* 216. 432. 525.

DIÂNE *n. pr.* 1. *ein stern. s. Grimm zu g. sm.* XLIV, 21. 2. *name einer (deutschen) göttin* Diâne, diu daz wilde her hât in ir huote alle zît *troj.* 24294. *s. Grimm d. mythol.* 1236. *Müller altd. rel.* 416.

DIC *s.* DICKE.

DÎCH, DÎCHE *s.* TÎCH, TÎCHE.

DICKE, DIC *(ahd.* diki, dik *Graff* 5, 111*) adj. dicht, dick. zu* ich dîhe? *s. Gr.* 2, 18. — 1. *ohne genit.* diu linde ist dic *Iw.* 30. ein mûre hôch unde dic *das.* 165. *Er.* 7845. ein trüebez wolken unde dic *a. Heinr.* 155. ein adamas dicke unde herte *Parz.* 53, 5. 77, 24. ir munde wâren rôt, dicke, heiz *das.* 449, 28. *vgl.* 435, 26. 405, 19. *troj.* 19848. mit dicken rîsen *Trist.* 1267. 2 *mit genit. (vgl. Gr.* 4, 730*).* der schilt was drîer spannen dicke *Nib.* 416, 2. einer spannen dicke *fragm.* XXIX, 79. dicker eines dûmen *Walth.* 17, 16.

dicke *adv.* 1. *dicht, dick.* dar ûf geworfen was louwic rôsen hende dicke *W. Wh.* 144, 2. 2. *oft.* vil dicke *Iw.* 45. 48. *Parz.* 84, 29. 122, 27. *Nib.* 17, 2. *Walth.* 31, 26. 44, 15. dicke vil *Barl.* 5, 11. dicke u. dicke *pf. K.* 160, 28. *Iw.* 144. *Griesh. pred.* 1, 73. *Pass.* 57, 23. *Marleg.* 21, 19. *Theophil.* 190. dicke und ofte *troj.* 41. — dicker denne dicke *fundgr.* 2, 226, 5. ob ir dicker woltet her rîten *Nib.* 1385, 2. ich bin ouch dicker dâ gewesen *Trist.* 6440. daz er niht dicker *(genauer? ö f t e r kann es nicht heißen, er hat gar nicht gefragt)* frâgte *Parz.* 80, 24. allerdickest *häufigst Trist.* 3076.

rëgendicke *adv. dicht gedrängt wie regentropfen.* diu geschôz regendicke vlugen *Ulr.* 926.

snêdicke *adv. dicht gedrängt wie die schneeflocken. Trist.* 10962. *troj.* 162. *vgl. Oberl.* 1514. *Gr.* 2, 577.

strôdicke *adv. dicht gedrängt wie die ähren auf dem felde.* der begunde vellen die vînde strôdicke *Lanz.* 3171. *Roth.* 18. *u. vgl. Gr.* 2, 577.

dicke *stf.* 1. *dichtigkeit, dicke.* diu dicke der löuber *Barl.* 308, 9. 2. *dickicht des waldes.* sô fliuhe ich snelle an die dicke *w. gast, leseb.* 507, 14. in einer dicke zwelf gesellen sâzen *Pass.* 31, 9. 3. *dichte schar, gedränge.* si chêrten an die dicke *pf. K.* 151, 5. 281, 23. in der dörper dicke *Nith.* 41, 5.

hëlmdicke *stf. gedränge der helme, der feinde. pf. K.* 180, 20.

dicke *(ahd.* dikêm *Graff* 5, 113*) swv. werde dick.* daz wazzer begunde dicken *Wigal.* 6871. sîn houbet wol gedicket *(part.) Mügl. s.* 113 *Göttinger hs.*

DICTAM *dictam, die pflanze.* c o n d i s u m dictam. d i c t a m n u m dictamme. d i p t a m u s diptam *sumerl.* 40, 34. 56, 17. 50. dictam und warmer wîn *als heilmittel*

bei wunden gebraucht Parz. 579, 12. gelâzûrter dictam *mit essig, ein mittel um das was in der wunde stecken geblieben, herauszuziehen W.Wh.* 99, 23.

DÎDÔ *swf. Dido, die bekannte königin von Carthago. Parz.* 399, 14. der leich von Dîdône *Trist.* 13213.

DIE *franz.* dieu. die merzîs *Parz.* 578, 3.

DIECH *stn. schenkel, der gen. lautet* diehes, *der plural* diu diech *oder* dieher. *letzteres troj.* 4011. *Frl. FL.* 5, 18; *ahd.* dioh *Graff* 5, 118. *vgl. Gr.* 1, 678. 680. 2, 276. coxa diech *sumerl.* 3, 61. 15, 60. 30, 76. *Diefenb. gl.* 81. diu diech von hertem stâl *MS.* 2, 225. a. ir beidiu diech *H. Trist.* 704. ein slac durch daȥ diech *Trist.* 6928. ? süeȥe hirn unt die *MS.* 2, 192. b. ir hüffe als eines hasen diech der sich zuo loufe schürzet *fragm. XXVI,* 53. diu sper man auf den dieben fuorte *Suochenw.* 8, 94.

diehel *stn. schenkelchen.* lindiu diehel *MS.* 2, 61. a. 67. a.

ohsendiech *stn. ochsenschenkel, ochsenkeule.* ich viselet in ein ohsendiech für ein kleinen gensefuoȥ *Helbl.* 1, 430.

diechbruoch *s.* BRUOCH.

DIEMANT *stn. der diamant.* den diemant, den edeln stein *Walth.* 80, 27.

DIEMEL *ein weibername. MS.* 2, 80. a.

DIEMUOT *s.* MUOT.

DIENE *s.* DIU.

DIEP *stm. dieb. der genit. lautet* diebes. *statt* diep *kommt auch* diup *vor (Leys. pred.* 8, 19. 11, 6*), wie noch jetzt der baierische dialekt* deub *neben* dieb *hat, Schmeller* 1, 350. *ahd.* diub, diob; *goth.* þiubs. *vgl. Graff* 5, 97. *Gr.* 1, 352. 2, 49. er vant in hangende niht anders wan als einen diep *Iw.* 176. man phliget daȥ man dem diebe die diube ûf sînen hals oder ûf sînen rucke bindet *Leys. pred.* 42, 3. ine wils niht wesen diep *will es nicht gestohlen haben Nib.* 791, 2. du sliche von uns als ein diep *Parz.* 708, 10. betwungeniu liebe wirt dicke ze diebe *geht heimliche, verbotene wege, stiehlt sich das, was man sie zwingen will zu meiden Vrid.* 101, 13 *u. anm. vgl. Lachm. zu Walth.* 105, 26. state machet bîwîlen diep *gelegenheit macht diebe Pass.* 318, 1. angest du bist ein übel diep *MS.* 2, 147. a. rîch arger man der schame sich, des muot enheiner tugende gert! er wirt durch guot hie gotes diep *das.* 2, 247. a. leider tac, du wære ie heiles diep *MS. H.* 2, 320. a. *nicht immer hat* diep *eine übele bedeutung:* ir wâret ritter unde diep, ir kundet dienen unde heln *Parz.* 8, 22, *vgl.* minnendiep. frou Sælde, maniger sorgen diep *die manche sorgen hinweg nimmt,* het ir unsælde dan getragen *Engelh.* 844.

dœnediep *stm. der seine weisen, statt sie selbst zu machen, andern stielt. MS.* 2, 169. b. *vgl.* 2, 206. a.

hellediep *stm. derjenige, der durch sein böses beispiel die seelen verleitet und dadurch für die hölle stielt; oder der dieb, welcher der hölle angehört, in welchem falle das wort eine benennung des teufels sein könnte.* daȥ er uns beschirme vor den hellediehen, daȥ sie uns den wec gein dem himelrîche iht versetzen *myst.* 1, 378, 16.

kirchdiep *stm. kirchendieb. Clos. chron.* 7.

kristendiep *stm. derjenige, der einen christen von dem wahren glauben ableitet. MS.* 2, 145. a.

kuodiep *stm. kuhdieb.* abactor *gl. Mone* 6, 216. abactor dicitur fur pecorum vel armentorum eyn küdiep *Diefenb. gl.* 1.

merdiep *stm. seeräuber. Graff* 5, 97. *gl. altd. bl.* 1, 351.

molkendiep *stm.* papilio *Diefenb. gl.* 201. *vgl. Frisch* 1, 668.

minnendiep *stm. der heimliche liebhaber. MS.* 1, 3. a. 24. a. 196. a. 2, 155. b. *Türl. Wilh.* 110. b. 123. a. *Frl. l.* 12, 2.

diepstâl, diephûs, diepgehiuze, diepkutte, diepstâl, diepstic *s. das zweite wort.*

diupe *swf. diebin.* diebe und diu-

pen *Bert. leseb.* 663, 41. *Gr. w.* 2, 215.

diube, diuve *stf.* 1. *gestohlener gegenstand.* swaȥ er dâ zime diuvene funde *Genes. fundgr.* 44, 25. wande man bî in die tûbe sach *Pass.* 224, 10. *Leys. pred.* 57, 28. daȥ man dem diebe die diube ûf sînen hals oder ûf sînen rucke bindet *das.* 42, 4. 2. *diebstahl.* die diube unt roubes phlegent *Tundal.* 50, 14. *vgl. Marleg.* 6, 15. swer ouch dem diebe sîner diufte machet stat, so enwirt er diuft nimmer sat *cod. vindob.* 428. no. 212. *vgl. Lachmann zu Walth.* 105, 22. *Graff* 3, 98. *Schmeller* 1, 350.

bantdiube *stf. diebstahl durch einbruch. Augsb. str.* 60. *vgl. fdgr.* 1, 359. a.

diebe, diube *(ahd.* diubju *Graff* 3, 98*) swv. handele wie ein* diep. diu minne diu kan diuben *heimlich bringen* in zwei herzen einen sin *Amur* 1802.

verdiebe *swv. stehle weg.* wil ich verdieben mîn herze ab der lieben *MS.* 2, 92. b. diu liebe verdiebet lieber muoter tohter liep *MS. H.* 3, 206. a.

diebolt *stm. ein gemachter name, um einen diebischen menschen zu bezeichnen.* diebolt, roubolt *MS.* 2, 147. a. *vgl. Gr.* 2, 331.

diepheit *stf. die kunst zu stehlen.* swie vil angest der diepheit kan *MS.* 2, 147. a. *vgl. Schmeller* 1, 350.

dieplich *adj. diebisch.* ein dieplich nâchgebûr *leseb.* 700, 29.

dieplîche, diuplîche *adv. diebischer, heimlicher weise. Pass.* 223, 86. *Pass. Germania* 7, 255. *Lohengr.* 157. dieplîchen *Schemn. str. art.* 35.

dieberîe *stf. dieberei. myst.* 1, 4, 5. *Schemn. str. art.* 19.

diubenunge *stf.* furtum *altd. bl.* 1, 366.

DIERNE *s.* DIU.

DIET *stf., stm. und stn.* — *goth.* þiuda, *ahd.* diot, diota; *vgl. goth.* þius, *ahd.* diu p u e r, servus. *Gr.* 1, 630. 3, 472. *Graff* 5, 124. *der genitiv lautet* diete, *häufig abgekürzt* diet. *im ahd. schwankt das geschlecht zwischen masc., femin. und neutrum; im mhd. ist das femininum regel, neutr. selten, und besonders in ältern denkmälern anzutreffen:* an dem ebreiskem diete *Judith* 127, 21. *vgl. Diemer* 32, 1. *Ath.* A*, 132 *und anm. s.* 57. *vgl.* gediet, lantdiet. diet *als masculinum, besonders in mehr niederdeutschen gedichten: Roth.* 963. *En.* 6061. 6664. 9197, *und in der bedeutung* m e n s c h. 1. *volk, leute, eine menschenklasse.* in lande ioh in dieten *pf. K.* 69, 28. 84, 18. diu israhêlische diet *Mar.* 12. *Barl.* 55, 35. in der judisgen diet *Mar.* 46. diu heidensche diet *die heiden Barl.* 4, 13. diu diet, die der touf unkristen seit *MS.* 1, 125. b. diu ellende diet *Parz.* 574, 23. *Nib.* 2195, 4. diu frömde diet *Trist.* 7104. elliu diet *die ganze welt Nib.* 2091, 3. diu varnde diet *das.* 39, 2. *Gudr.* 48, 3. diu gernde diet *MS.* 2, 123. b. diu arme diet *das gemeine volk Wigal.* 10226. übeliu diet *Iw.* 193. diu werde diet *Parz.* 676, 26. 86, 11. 426, 17. diu getriuwe diet *(Parzival und Trevrizent) Parz.* 487, 11. diu tiure diet *MS.* 2, 249. b. diu valsche diet *Parz.* 297, 9. *MS.* 1, 56. b. diu schalchafte diet *MS.* 1, 6. b. diu lôse diet *das.* 2, 127. b. diu verworhte diet *Barl.* 71, 18. 2. *einer aus dem volke, mensch.* du armer diet *leseb.* 999, 15. der ist ein diet *(ein gemeiner mensch?) Frl.* 318, 5.

dörperdiet *stf. bauernvolk. Nith.* 39, 6.

gediet *stf. u. stn. das gesammte volk. Judith* 149, 20. *Boner* 44, 21. 79, 34.

hovediet *stf.* daȥ hofgesinde *Trist.* 3221. *troj.* 42. c. *Conr. Al.* 768.

lantdiet *stf. und stn. alle die in meinem lande wohnen.* diu lantdiet *Er.* 191. *Engelh.* 5177. daȥ lantdiet *Lanz.* 8309.

undiet *stf. schlechtes volk. Ernst* 3105. *Ottok.* 92. b. *Suochenw.* 15, 126. diu heidenische undiet *Haupts zeitschr.* 2, 79.

dietdëgen, dietschalc, dietzage *s. das zweite wort.*

diutisch, diutsch, *auch* **tiutsch, tiusch** *adj. deutsch. die ableitung*

von diet, *ahd.* diot, diota, *goth.* þiuda *(vgl.* þiudiskô ἐθνικῶς *Gal.* 2, 14*), wornach* diutsch, *ahd.* diutisc *ursprünglich* gentilis *bedeutet, unterliegt jetzt keinem zweifel mehr. s. Pott etymolog. forschungen* 2, 519. *Gabelentz u. Löbe wörterb. zu Ulf.* 82. *Maßmann Skeireins s.* 170. *Graff* 5, 130. *Gr.* 2, 378 *und besonders* 1³, 12 *f. Götting. gel. anz.* 1826, *s.* 1600. *Maßmann in der Germania* 7, 363. 364. *belege für das wort aus ältern denkmälern gibt auch Hattemer: über ursprung, bedeutung und schreibung des wortes teutsch. Schaffhausen* 1847. — ein dûtesk man *kchron.* 40. b. diutische liute, diutsche man *Anno* 469. 476. von den tiuschen gesten *Nib.* 1294, 4. tiusche man *Walth.* 57, 7. tiusche liute *das.* 117, 12. 34, 23. tiusche frowen *das.* 56, 21. tiuschiu wîp *das.* 59, 15. tûtisch volc *den Karlingen entgegengesetzt Pilat.* 323. in diutscheme lande *Anno* 108. wider diutsche lant *das.* 271. ze diutischeme lande *das.* 404. dâ was von tiuschem lande Flæminge und Brabande und der herzoge von Lohrein *W. Wh.* 126, 13. tiuschiu lant *Parz.* 827, 9. owê waȥ êren sich ellendet von tiuschen landen *Walth.* 13, 5. *vgl.* 107, 10. *Barl.* 5, 4. diutschiu lant *MS.* 2, 76. a. 105. b. ûf diutscher erde *MS.* 2, 121. b. tiuschiu zuht *Walth.* 56, 38. tiutscheȥ getihte *g. frau* 14. diutschiu büechel *MS.* 2, 79. b. ein tiütscher brief *frauend.* 195, 13. den zæme ein tiutschiu sprâche wol *W. Wh.* 237, 16. mit dûtisker rede *Mar.* 7. alsô iȥ an dem buoche gescribin stât, in franczischer zungen, sô hân ich iȥ in die latîne betwungen, danne in di tûtiske gekêret *pf. K.* 310, 12. man sagit von dûtischer zungen siu sî unbetwungen ze uôgene herte *Pilat.* 1. sô wê dir, tiuschiu zunge, wie stêt dîn ordenunge *Walth.* 9, 8. ahten es die Walhen niht, sô wol dir, diutschiu zunge *MS.* 2, 73. b. tihten in tiuscher zungen *kl.* 2156. von Veldecke Heinrich impfete daȥ êrste rîs in tiuscher zungen *Trist.* 4737. der urhap dises mæres wil ich in tiuscher zungen wesen *Barl.* 5, 23. — diutsch *neutr. substantivisch gebraucht:* dîn diutsch *des Marners schwäbisches deutsch* ist uns ze dræte *amgb.* 11. b. der tiutsch wil lernen *Ls.* 3, 327. dich hilfet weder tiutsch noch wälsch *Boner* 33, 22. — diutsche (*zu ergänzen* zunge: *Gr.* 4, 891. 3, 155) *als st. u. swf. die deutsche sprache (ahd.* diutisca *Gr.* 2, 374*).* min tiutsche *(nach* K*)* ist etswâ doch sô krump *W. Wh.* 237, 11. *W. gast.* 41. diu selben wort sprechent ze der tiusche alsô *Griesh. pred.* 2, 74. ich seit eȥ in einem jâr niht ûȥ waȥ man niuwer tiutsche hât *Ls.* 3, 329. 327. der dise rede berihte in tiusche *Gregor.* 2. do ich daȥ mære tihte und in tiutsche berihte *Rud. weltchron. Barl.* 5, 16. schoie daȥ spricht an diutsche fröuden vil *Türl. Wilh.* 47. b. — in diutisken *Windb. ps.* 444. in dûtischen *Lampr. Alex.* 16. *glaube* 2912. entiuschen *Wigal.* 3756. 7818.

Diutsche, Tiutsche, Tiusche *swm. der deutsche.* der Diutisken wart dô vil erslagen *kchron.* 98. a. daȥ ir uns Tiutschen ermet unde pfendet *Walth.* 34, 15. hânt die Diutschen wert *MS.* 2, 174. a.

diutschen, tiutschen, tiuschen *adv. deutsch.* man sagit daȥ dâr in halben *(in Armenien)* noch sîn die der diutschen sprechen *Anno* 373. daȥ sage ich tiuschen vürbaȥ *Parz.* 416, 30. sprich ein wort tiutischen (: wischen) *Helmbr.* 759. tiutsch sprechen *Renner* 16586. *Ls.* 3, 327.

diute, tiute *stf. u. stn. deutung, auslegung, erklärung.* — githiuti *bei Olfr. ist neutrum; vgl. Graff* 5, 131 *und* gediute; *doch steht im mhd. das femininum neben dem neutrum fest: Gr.* 1³, 17 *ist darnach zu berichtigen.* diz bispelle begonde wîten zelle Crist deme lûte zu einem dûte, daȥ wir unse almôsen geben *glaube* 2767. nu vernemet die tiute ir bêder *Trist.* 17025. ander wîse liute die iuch ze wîser liute künden baȥ denn ich gesagen *le-*

seb. 605, 11. — ze diute (*ahd.* zi diuta *Graff* 5, 131) *zu deute, deutlich, verständlich, wobei häufig, wenn auch nicht immer, an 'deutsch' gedacht wird.* ich wil iu gerne sagen ze diute eine rede *Judith* 127, 3. 144, 9. nu ir daʒ latîn habet vernomen, nu vernemet ze diute dâ bî, waʒ di selbe rede sî *glaube* 64. Joachim chiut ze diute praeparatio domini, sò wâne ich dâ gescriben sî, daʒ kiut unsers herren garewunge *Mar.* 14. Cafarnaum chiut ze diute villa speciosa *das.* 99. er saget sinem liute des engels rede ze diute *das.* 42. daʒ zeiget er wol ze diute *das.* 203. ein latînisch buoch ze diute bringen *urst.* 103, 46. *vgl. Pass.* 3, 43. nu schrîbe wirʒ ze diute *Tundal.* 41, 63. zuo dûte berihten *Pass.* 4, 6. discordia ze tiute ein missehellunge ist genant *troj.* 1262. die buochstaben sprâchen sus ze tiute *das.* 787. 1453. man seit ir unde tet ir kunt ze mære unde ouch ze tiute *das.* 19529. entsliezen ze tiute *das.* 19577. *Silv.* 843. ze tiute tiuten den troum *troj.* (*Oberl.*) der redet sus ze tiute *Silv.* 3139. merke, waʒ disiu wort ze tiute sint *Silv.* 3497. Êmanuêl wirt er genant. daʒ wort ist uns ze tiute erkant 'daʒ got mit uns beliben sol' *das.* 3403. *vgl.* 3338 *f.* ich müeʒe eʒ (daʒ mære) iu ze tiute sagen *Barl.* 5, 9. 49, 7. 97, 28. 119, 5. Maria spricht zuo latîne maris stella, zuo diute eine meresterne *Leys. pred.* 102, 6. *vgl.* 141. *Schmeller* 1, 404. *In Mart.* (248) *wird dieses* ze diute *öfters substantivisch gebraucht:* nâch der wârheit zediute *so wie* n. d. w. sage.

bediute (*aus* bî *und* diute *zusammenges.*) *adv. deutlich.* du sîst Johannes bedûte *fundgr.* 1, 158, 10. nu sage mir bediute *Rab.* 17. b.

unbediute *adv.* oder sol ich mich der liute slehtlich unbediute hiute an disem tag bewegen (?) *Dietr.* 74. a.

bediute *stf. auslegung, bedeutung.* nâch rehter bediute *Mart.* 259.

gediute *stn.* 1. *bedeutung.* wi gerne ich eu sagete daʒ gedûte daʒ eʒ habete *Diemer* 58, 7. 367, 17. *vgl. Windb. ps. leseb.* 251, 20. 26. 252, 11. — 2. *das deuten, hindeuten mit dem finger.* siu lât alle liute mit worte und mit gediute *deuten* durch ir hende gegân *Lanz.* 6072. daʒ er daʒ alleʒ vernam mit einer hande getiute *das.* 6589. 3. ze gediute = ze diute. nu vernemet ir wol ze gedûte *Diemer* 348, 27. nu wil ihc iu sagen ze gedûte *das.* 334, 29.

gediute *adj.*

ungediute *adj. der sich nicht bedeuten läßt?* ih begunde dicke neisen widven unde weisen unde andre arme lûte. ih was ie ungedûte daʒ ih di verdruckete *glaube* 1799.

diute (*part.* dûte; *ahd.* diutju *Graff* 5, 130) *swv.* 1. *deute mit dem finger an, deute, bedeute.* noricus ensis daʒ diutet ein swert Beierisch *Anno* 301. ein sterne der dûte dem mandelkerne *Mar.* 197. saget waʒ dirre wehsel diute *Iw.* 168. 277. eʒ mac mir diuten wol vil guot *frauend.* 325, 13. ein stumme, der mit der hant sîniu wort diuten muoʒ *MS.* 1, 54. a. in weiʒ obe eʒ ein püllisch zouber diute *das.* 2, 133. b. swie sô du vor gebiutest unt mit dem vinger diutest *Trist.* 2840. waʒ diutet daʒ *das.* 6799. *myst.* 1, 318, 25. waʒ diutet ir mit diseme ungeverte *Trist.* 8778. dâ blicke suln diuten und wehselmære meinen *Trist.* 12984. si begunde im dâ mit diuten daʒ er hervür gienge *Ulr. Trist.* 12944. waʒ disiu rede diute (*Pfeiffer* bediute) *Barl.* 18, 3. waʒ diutest unde meinest du *troj.* 122. b. 2. *sage deutlich was etwas heißt oder ist, lege aus, erzähle.* nu welle wir en diuten: eʒ bezeichenet *Diemer* 51, 16. ein rede diuten *das.* 361, 3. nu beginnet er iu diuten ein rede die er geschriben vant *a. Heinr.* 16. swer in kündet sunder schame mit lêre vor den liuten unt sîne kraft wil diuten *Barl.* 157, 4. — daʒ endûte sich vurwâr *vaterunser* 796.

bediute *swv. deute mit dem fin-*

ger, deute an, bedeute. dâ mit bedûter die chraft *Mar.* 208. diz betiutet daz *Lanz.* 6025. daz bedûte sînen wîten grif *W. Wh.* 382, 3. waz der troum bediute *Walth.* 95, 11. diu erde betiutet einre hande sünde *Bert. leseb.* 663, 33. waz der touf sül bediuten *Barl.* 81, 3. *vgl.* 178, 5. 'ich' einicheit betiutet *Silv.* 2953. 'aries' daz betiutet einen wider *leseb.* 772, 35. ein grôze glocke — swenne man sie lûte — daz man in dâ mite halten bedûte *Lohengr.* 126. 2. *sage deutlich was etwas heißt oder ist, lege aus, erzähle.* swaz Matheus schreip dort den ebreisken liuten, daz wil ich iu bediuten. ze bediuten *übersetzen* ein buoch *Ulr.* 28. 570. ein mære bediuten *erzählen, übersetzen Diut.* 2, 6. ine mac niht wol bediuten wie dâ wart gefohten *W. Wh.* 365, 30. in möht iu niht gar bediuten ir namn *Parz.* 728, 22. ine kunde iu niht betiuten, wie *Nib.* 1386, 2. als ich iu hie bediute *Trist.* 8803. nu wil ich dir bediuten, wâ von *MS.* 2, 185. a. die süezen gotes lêre hiez er sie dô den liuten vorsagen unde bediuten *Barl.* 337, 20. daz iuwer ê gebiutet, des ist mir vil bediutet von kristenlîchen liuten; die hôrte ich mir bediuten *das.* 303. daz du ez muost bediuten *bestimmt sagen sib. sl.* 531. sol ich ir den troum bediuten *sagen MS.* 2, 113. a. wer sol ir lop bediuten *leseb.* 691, 29. wer ist der mir den wagen bediutet *sagt was der wagen bedeutet MS.* 2, 136. a. — ich wil iu doch paz bediuten von disen jâmerhaften liuten *Parz.* 242, 1. — mêdiâ vitâ in morte sûmus daz bediutet s i c h alsus *a. Heinr.* 93.

gediute *swv. das verstärkte* diute 2. ê wir die rede disen lûten allegorice gedûten *Diemer* 346, 2. vil wol er daz gedûtet *glaube* 1354. svâ sô got gebûtit unde in ire werch gedûtit *(so zu lesen) das.* 1378. di in selber getûden daz si rehter wærin *Griesh. pred.* 1, 83.

vingerdiute *swv. deute, zeige mit dem finger. troj.* 162. a.

vordiute *swv. zeige vor?* Aârôn mit sîner gerte der lobet wol ir geverte, wand er sie vordûtte dem hebreiskem liute *Mar.* 114.

5 **diutære** *stm. der ausleger.* si müezen diutære mit ir rede lâzen gân *Trist.* 4645.

diutunge *stf. auslegung. Rud.; Gr.* 2, 362.

10 **bediutunge** *stf. auslegung.* ein teil bedûtunge wil ich hie underscheiden *Pass.* 116, 77. wir vinden och ain ander betiutunge (= urkünde) in der alten ê *Griesh. pred.* 2, 122.

15 **diutiere** *swv. lege aus, erzähle.* hete Johannes icht hôher gedûtiret *myst.* 1, 31. 12.

diutec *adj.*

diuticlîche *adv. klar u. deutlich.* 20 wer mir diu kleinôt hete gesant, daz tet er *(der brief)* tiuticlîche bekant *frauend.* 228, 12.

Diethêr *n. pr. m. Diether, bruder Dietrichs von Bern. Rab. vgl. Gr.* 1, 344.

25 Dietmers *geogr. name. ein land, welches dem künige Hettel gehört. Gudr.* 208, 2.

Dietrich *n. pr. m.* 1. *Dietrich von Bern, der ostgothische könig Theodorich.* daz 30 liet, wie Dietrich von Berne schiet *MS.* 2, 176. a. Dietrîches hûs *das grabmal Hadrians* (moles Adriani), *späterhin Engelsburg.* dô sach er stên ûf dem Dietrîches hûse einen engel *Roth. pred.* 35 76. *vgl. Grimm d. heldensage u. Maßmann die südliche wanderung der deutschen heldensage. Germania* 7, 237. 2. von Brennen ein grâve Dietrich *MS.* 2, 64. b.

40 dige *(ahd.* digju, digêm *Graff* 5, 115*) swv. bitte, flehe.* 1. *ohne weitere bestimmung.* Aârôn unde er digeten *Mos.* 62, 21. 2. *mit der präposition* ze. diu zi goti wol digiti *Judith* 121, 45 13. dô huob er ûf die hende, was ze gote digente *Genes. fundgr.* 47, 13. Karl viel vür sente Pêters altare, er diget hin ze Criste *kchron.* 89. c. hine ze himile si digeten *pf. K.* 171, 24. 50 303, 17. der keiser allez ze gote

digete *das.* 304, 25. 3. ich dige an *flehe an.* er solt ouch digen an *aneg.* 33, 6. si digeten got vast an *Judith* 140, 24. *Leys. pred.* 163.

gedige *swv.* nu begunde starch an gedigen diu vih *kindh. Jes.* 80, 22.

dige (*ahd.* digî *Graff* 5, 116) *stf. bitte, gebet.* nu solt du mîne dige irhôren *Diemer* 298, 21.

underdige *stf. fürbitte, bitte, gebet. litan.* 443. 620 (*wo* underdinge). 1214. *Mar.* 57. 212. *Servat.* 92. 887. 1277. 1546. 1713. 2205. 3124. *Leys. pred.* 81, 31.

gedigenlichen *adv.* vil gedigenlichen des almahtigen gotes hulde suochunde *altd. bl.* 2, 37.

DIGE *swm. s.* ich DÎHE.

DÎHE, DÊCH, DIGEN, GEDIGEN (*Graff* 5, 105. *Gr.* 2, 18) I. *gehe, komme vorwärts; gedeihe, komme in einen zustand;* (*Graff* 5, 105. *Gr.* 2, 18). 1. *ohne dativ.* vile wole eȥ alleȥ dîhet *Mos.* 22, 25. ein kalter winter darnâch dîet (: gesnîet) *mgb.* 11. b. *so auch* dîen (: snîen) *Helbl.* 8, 330. 2. *mit dativ.* eȥ dîhet mir *geht mir.* daȥ in *ihnen* deste baȥ dige al des er in verlihe *Genes. fundgr.* 35, 16. 37, 42. wand mir alleȥ daȥ wole dêch des er mir verlêch *das.* 44, 8. — *part.* gedigen *s.* gedihe. II. *trockne aus und werde dadurch dicht. s. Schmeller* 1, 363. *Frisch* 1, 195. b. *und* gedigen.

dihte *adj. dicht. vgl.* dihe II. *Gr.* 1, 748. 2, 40. 206. 1[3], 206, *wo unrichtig kurzes* i *angenommen wird. s. Haupt's zeitschr.* 5, 86.

gedihte *adv. dicht, häufig.* sîn michel heilikheit der er pflac ie gedîhte (: wîhte) *Servat.* 279. wir schulen vil gedîhte mit wâr diumuotiger bîhte in daȥ gotes hûs gân *Karaj.* 89, 6. die wunne die er aleine ie gedîhte (*so statt* gedacht *zu lesen*) hæte *aneg.* 2, 76. geliebe die dicke unde ie gedîhte (: lîhte) einander mügen wesen bî *Trist.* 13052. eȥ wâren ie gedihte (: lîhte) die engel bî ir herren *kindh. Jes.* 81, 31. ich bin sneller unde lîhter und loufe ouch gedîhter *Haupt's zeitschr.* 1, 398. wan si vil gedîhte Crist im selben wîhte *Mart.* 167. gedîhte: bîhte *von dem übeln weibe* 548. *Clos. chron.* 97.

gedihtecliche *adv.* jugiter *Diut.* 3, 484. und ir ein niwe wünne gedîhteclîche und ebene pflac *Lanz.* 2361. die heiȥen trähene vielen gedîhteclîche unde ange *Trist.* 1209.

dige *swm. abkömmling? vgl.* dëgen.

undige *swm. einer der nicht von edlem geschlechte ist. vgl.* geburt, ungeburt, ungeborn. deȥ hettis tu grôȥir êre, daȥ ein undiege dîn vater wære — den du einen guoten vater hettis und dîne dinc alsô bôslich zetzis *Wernh. v. Elmend.* 916.

widerdige *swm. einer der aus der art geschlagen ist.* so di vederen sîn von grôȥereme namen, sô sich di kint mê mugen schamen. sal man in daȥ verwiȥen daȥ si wederdigen heiȥen? *Wernh. v. Elmend.* 912.

gedige *hierher? vgl.* DËGEN.

dëgen *hierher? s. dieses wort mit seinen ableitungen an seiner alphabetischen stelle.*

gedihe *stn. das verstärkte* dihe. 1. *ohne dativ.* a. *ohne nähere bestimmung durch den genitiv oder durch präpositionen.* die gedîhent selten *MS.* 1, 19. b. daȥ alle krâ gedîen als ich in des gunne *Walth.* 92, 7. die schilde wâren sô gedigen *so zusammen gehauen Parz.* 541, 14. 578, 24. 644, 7. eȥ ist et nu alsô gedigen *das.* 667, 16. dîn schœne sol niht alsô gedîhen daȥ si sich an mir verschuldet *MS.* 1, 190. b. sîn strît der gedêch alsô *Ulr. Trist.* 3247. daȥ dîniu starken lider ie solten sô gedîhen *Engelh.* 5735. du wilt übel gedîhen *es wird dir übel gehn MS.* 2, 85. b. daȥ ir sît sus wol gedigen *Lanz.* 4703. — b. *mit genitiv.* daȥ guot des si hoften sîn gedigen *Pass.* 91, 65. c. *mit präpositionen.* dô was der burgære nar gedigen an *beschränkt auf* dise spîse gar *Parz.* 190, 28. sîniu zweinzec tûsent

wârn gedigen unz an vierzehen der sîne *W.Wh.* 50, 12. eins tages gedêhez an die stat *Parz.* 345, 26. — wol mich wart daz iwer her komendiu vart in mîn hûs ist gedigen *W. Wh.* 135, 23. ich klage daz die getouften in den kumber sint gedigen *MS.* 2, 133. b. miu fröude in jâmer ist gedigen *Ulr. Trist.* 3535. âvê der veterliche spruch, er was sô senfte und sô weich, daz er in menschen verch gedêch *g. sm.* 1291. — ze leide gedihen *Gregor.* 2169. zem almuosen gedihen *dahin kommen, daß man von almosen leben muß Bert.* 338. zuo armüete gedihen *myst.* 1, 356, 11. sîn tôrheit diu ist gedigen wider ze Tristande *er ist aus einem narren wieder Tristan geworden Ulr. Trist.* 2712. zer *(so statt* der *zu lesen)* erden gedîhen *in das grab kommen Suochenw.* 15, 191. daz er von alter dar zuo gedêch daz man in des himelrichs verzêch *warn.* 3077. von klagen si dar zuo gedêch *kam sie so weit*, daz ir vil kûme bestuont der lîp *kl.* 78 *H.* dar zuo was ez nû gedigen *das.* 4399. 2. *mit dat.* dâ von gedêch mir dirre pîn *gerieth ich in diese pein Parz.* 673, 23. den hellegeisten ze spotte gedîhen *g. sm.* 1559. die sünden sind ze jâmer dir gedigen *Suochenw.* 42, 130. des ist mir der unchunsten chraft zu grôzem hazze her gedigen *das.* 7, 47. — ez gedîhet mir *geht mir Dietr.* 101. a. so muße euch die wol gedein *bekommen leseb.* 1020, 31. 1021, 37.

gedigen *adj. part.* 1. maturus, provectus, longaevus *Graff* 5, 107. 2. *trocken, fest, hart.* grôz und gedigen was der schaft *Er.* 793. alt herte schilde wol gedigen *Parz.* 335, 12.

ungedigen *adj. part. unvollkommen, unreif, häßlich.* von natern, würmen ungedigen *Frl.* 440, 7.

gedigenheit *vollkommenheit, reife. Ottok.*

gedihe? *adv. vollkommen?* swer dir sîn guot lîhe, daz gilt im gedihe *Ls.* 1, 563.

gediht? er zeret sîn guot mit gediht.

überdîhe *stv. übertreffe.* almuosen erb und eigen überdît *Renner* 2401.

verdîhe *stv.* 1. *übertreffe, komme zuvor. ahd. glossen übersetzen* furi dihan *durch* excedere, transcendere, *s.Graff* 5, 109. ir habent mir des verdigen *ihr seid mir darin zuvorgekommen Iw.* 271 *und die anmerkungen z.* 7433. 2. *komme vorwärts, werde größer.* daz diu ecclesia de gentibus per idolatriam ist chuman ad notitiam nominis mei, unte siu sô v u r e d i h e t merito virtutum et numerositate populorum *W.* 8, 5 *(s.* 71 *Hofmann).* got deme israêlisken diete virlêch daz ez vil harte furdêch *Mos.* 32, 1. wie got Josephe verlêch daz er in Egypte furgedêch *Gen. fdgr.* 71, 27. 3. *gerathe in verfall, nehme ab.* mîn freude möht verdîhen *(wohl hierher, u. nicht, wie zu Iw.* 7433 *angenommen wird, zu* 2*) Ls.* 1, 616. miltes herz ist gar verdigen *Hätzl.* 2, 51, 101.

DIHSE, DAHS, DÂHSEN, GEDOHSEN *(Gr.*2, 40*) schwinge, wahrscheinlich auch breche den flachs: gedoxter flachs heißt noch jetzt im Allgau geschwungener flachs, Schranks baierische reise s.* 142. *Schmeller* 1, 353. gedohsen : ohsen *Schmeller* 3, 266. disiu blou, disiu dahs, disiu hachelte flahs *Iw.* 228 *u. anm. z.* 6203. dehsen, swingen unde bliuwen *Helmbr.* 1362. dâ hôrte ich eine swingen, wan sie dahs *MS.* 1, 23. b. sie kan dehsen, swingen in der müze *beitr.* 12. 13. 50. *MS.* 1, 22. b. si sâz eins tages unde dahs *von dem übeln weibe* 312.

dëhsisen,dëhsschit *s.daszweitewort.*

dëhse *swf. rocken,* colus; *vgl. niederd. dieße.* daz ein wip rite ûf einer dehsen, ode ûf einem hûspesem nâch salze ze Halle fuere *Wiener hs.* 428, 154. d. *vgl. Grimm mythol.* 1000.

dëhsel *swv. schwinge den flachs. in übertragener bedeutung:* wie mynn es umbhin dachsel, von ir zu im, von im zu ir *Hätzl.* 2, 58, 302.

DÎHSEL (*ahd.* dîhsila *Graff* 5, 124) *stf. deichsel. sumerl.* 18, 52. 32, 6. 52, 1. *gl. Mone* 4, 237. 7, 592. *Diefenb. gl.* 173. 269.

DIL (*ahd.* dil, dili, dilo *Graff* 5, 133. *Gr.* 1, 681) *swm., st. u. swf.* 1. *bret, diele;* pluteus dil, dile *sumerl.* 13, 45. *Haupts zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 217. hiemite nâmen si den diln (*dasselbe, was vorher eine* starke michel lade *heißt*) unt stiezen in *Geo.* 3671. als die güsse eine diln (: ziln) sunder danc vüerent hin *Geo.* 5511. ûf einer dil er ûz swam *Herb.* 17113. si brâhten holz und dilen wider *livl. chron.* 10029. 2. *wand.* ein rüetelîn daz alle zît ob iu stecke in dem dieln (? dillen) oder in der want *Bert.* 216. *vgl.* dille; *Stalder* 1, 282. *Schmeller* 1, 365. *Frisch* 1, 195.

dëler *stm. verfertiger von dielen. Mone altd. schausp.* 2, 330.

dille *st. u. swf.* 1. *planke, bret, diele,* planca dille *sumerl.* 51, 6. *gl. Mone* 7, 591. latercula schindel vel dille *Diefenb. gl.* 10, 71. dô wuohs des kriuzes dille *Frl. KL.* 15. 2. *boden, wand (aus dielen oder planken zusammengesetzt), — in der Lausitz heißt der feste erdboden unter der dammerde die* diele *(Adelung), in Niedersachsen heißt die hausflur so — insbesondere:* a. *der obere boden des hauses.* si barc si mit sinne ûfen ir dillen *Mos.* 63, 14. daz ich zu ir küm dort oben ûf die dillen *Hätzl.* 1, 37, 8. b. *der fußboden, estrich.* er streut di rôsen umb daz bat, sô vil daz al diu dille gar wart wünneclîch nâch rôsen var *frauend.* 238, 31. *vgl. Oberl.* 239. c. *wand.* dîne goltgarwen dille *die goldenen wände des bethauses. pf. K.* 147, 14 *u. anm. — seitenwand (oder auch verdeck) des schiffes.* er brach die dillen nâch in dan *W. Wh.* 415, 11. decken man uns sol unser schif mit dillen *Gudr.* 255, 2.

gedille *stn. befestigung von planken. Frisch* 1, 195.

dillestein *s.* STEIN.

dille *swv. versehe mit* dillen. gedillet und getrâmet diu schif man dô vant *Gudr.* 269, 1. diu siule grôz, die wende starc ûf dremel wol gedillet stât *MS.* 1, 160. b.

DILHE, DALCH, DULHEN, GEDOLHEN *verhele,* celo. *Gr.* 1, 940. 2, 33.

bedilhe *stv. versinke?* manic riter lac in nœten dâ bedolhen *Lohengr.* 62. bedolhen in der molten — in der erden *Tit.*

DILLE *s.* TILLE.

DILLE *s.* DIL.

DIMPFE, DAMPF, DUMPFEN, GEDUMPFEN *dampfe, rauche* (*Gr.* 1, 940. 2, 33). ieweder ors von müede dampf *Parz.* 211, 20. des (*deshalb*) muosten helme dimpfen, dô sie diu swert mit kraft begunden klengen *Tit.* 34, 17. man sach diu here dimpfen wol ûf vier grôze mîle *Geo.* 15. a. von rossen und von liuten begunde der luft sich dimpfen *Tit.* 27, 277.

dimpfen *stn. das dampfen. g. sm.* 1405.

dampf *stm. dampf, rauch.* der tampf *Silv.* 704. iuwern dampf *Pass. Germania* 7, 256. *vgl. Graff* 5, 141.

dampfec *adj. dampfig.* ein dampfig erde *Mügl. s.* 114 *der Götting. hs.*

dempfe (*prät.* dampfte) *dämpfe, ersticke.* (*ahd.* dampfju *Graff* 5, 142. *Gr.* 1, 948). den gelouben temphen *Servat.* 635. er wolt uns hân gedempfet mit sînem hellerouche *g. sm.* 1302.

dempfsac *s.* SAC.

erdempfe *swv. ersticke.* er wolte uns hân mit rouche erdempfet *MS.* 2, 200. a.

erdempfunge *stf.* suffocatio *sumerl.* 17, 77.

verdempfe *swv. dämpfe völlig, ersticke.* swenn si daz art verdempfet *Frl.* 161, 3. verdempfet wart mîner sorgen pfuol *Ls.* 3, 591.

verdimpfe *stv. dampfe zu ende, verdampfe.* sus verdampf des valles rouch *Frl. KL.* 21, 23. sô sinket nider in den grunt der zorn unde verdempfet *Pass.* 343, 90.

DÎN *s.* DÛ.

DINC *stn. ding.* — *der genit. plural. lautet bisweilen* dingen *MS.* 1, 76. b. 2, 86. b. 238. *myst.* 1, 262, 12 *u. anm. ein masculinum* der dinc (*so wie* der gedinc) *findet sich Mart.* 200. *im allgemeinen vgl. Graff* 5, 176. *Gr.* 1, 678. 2, 258. 3, 435, *wo jedoch nicht aus Lampr. Alex.* 2240 (2590) *und MS.* 2, 146. b *auf ein femininum* diu dinc *geschlossen werden durfte.* I. *ding, sache.* 1. *ohne ein besonderes beiwort.* a. *im singular.* an dem daʒ dinc alleʒ stât *in dessen macht alles dieß ist Wigal.* 1001. keiner slahte dinc *troj.* 501. ich hân ein dinc mir vürgeleit *ich habe mir etwas vorgelegt, zur entscheidung aufgegeben MS.* 1, 67. a. sô wiʒʒet ouch ein dinc vür wâr *dagegen laßt euch sagen MS.* 2, 120. a. wie dem dinge möhte sîn *Mar.* 167. mit etlîchem dinge *auf eine oder die andere weise Iw.* 73. mit welchem dinge *wie* ich si vinde *Wigal.* 3845. disen dingen hât diu werlt niht dinges obe *nichts was darüber ginge Walth.* 93, 28. niht dinges *nichts Vrid.* 63, 4. *frauend.* 254, 22. iht dinges *etwas Vrid.* 95, 10. *MS.* 2, 29. b. vil dinges *viel Parz.* 533, 15. *Vrid.* 131, 21. *Walth.* 62, 2. *Renner* 4529. b. *im plural.* elliu dinc *alles MS.* 1, 203. a. 2, 121. a. 255. b. *Trist.* 2405. an allen dingen *an allem Iw.* 64. *Wigal.* 3815. Minne was ir friunden ze herte, ze hêre, ze strenge aller dinge *durchaus MS.* 2, 102. a. noch vüere ich aller dinge wol *MS.* 1, 72. a. sît aller dinge mite dien hêrren *MS.* 2, 104. b. unt lâ dich aller dinge an in *verlaß dich in allem auf ihn MS.* 2, 151. b. allen dingen *in allem Bert. leseb.* 667, 23. aller hande dinge was er im gereht *zu dingen aller art Nib.* 100, 2. manigiu dinc verlân *vieles unterlassen Nib.* 1739, 1. wan daʒ ich mich einer dinge sêre scham, daʒ mich nieman wirdet *MS.* 2, 146. b. *vaterunser* 840. *vgl. Gr.* 4, 411. sint si der dinge *dazu* noch bereit *Trist.* 6377. waʒ dinge du alleʒ an begêst *Walth.* 20, 11. ich tuon mit disen dingen niht *MS.* 1, 80. a. in den dingen bin ich wunt *Walth.* 40, 31. in disen dingen *während dessen Ath.* A*, 74. *Trist.* 2399. *frauend.* 8, 15. in den dingen *während dessen Trist.* 3406. mit keinen dingen *auf keine weise Vrid.* 43, 10. mit deheinen dingen *auf irgend eine weise a. Heinr.* 219. under disen dingen *unter dessen Trist.* 14390. von den dingen *aus dem grunde, deshalb frauend.* 20, 31. von welhen dingen *weshalb Rab.* 973. 2. *mit einem bestimmten beiworte:* a. *im singular.* ein starkeʒ dinc *etwas höchst schmerzliches Iw.* 254. sô hât er wol ze mir getân an gnædeclîchem dinge *büchl.* 1, 1866. kleineʒ dinc *Parz.* 450, 1. wir wahsen ûʒ gelîchem dinge *Walth.* 22, 9. ein diemuotlîcheʒ dinc begân *etwas niedriges thun Barl.* 44, 30. — mit höfschlîchem dinge = mit hövescheit *Parz* 762, 8. mit werdeclîchem dinge = werde *das.* 777, 10. b. *im plural. hier dient* dinc *mit einem adjectiv häufig (wie bisweilen auch im singular) als umschreibung eines abstracten substantivs oder eines adverbiums, wie noch in dem nhd. 'mit rechten dingen'. vgl. zu Iw.* 408. *Haupt zu Engelh.* 35. mit arbeitlîchen dingen = mit arbeite *Barl.* 10, 33. mit verdâhten dingen *MS.* 2, 89. b. ir nâmet eʒ mir unverdienter dinge *Nith.* 17, 3. ze êlîchen dingen haben *ehlichen myst.* 1, 152, 16. *vgl. Bert.* 422. mit eislîchen dingen *Iw.* 24. eʒ wart den hunden ze guoten dingen vunden *Trist.* 3028 (eʒ machet die hunde guot 3032). heiliger dinge *Diut.* 2, 91. mit herzelîchen dingen = herzelîche *Engelh.* 1000. singen von höfschen dingen *Walth.* 48, 19. mit jæmerlîchen dingen = mit jâmer, jæmerlîche *Barl.* 45, 35. daʒ wâren charchlîchiu dinch *das war klug Exod. fgr.* 95, 20. diu sint kleiner dinge wert *wenig wert Barl.* 47, 10. bringen in kumberlîchiu dinc *troj.* 49. a. hei waʒ lieber dinge bringent mir von ir die wünsche mîn *MS.* 2, 28. b. mit listeclîchen dingen

= listecliche *Parz.* 568, 22. dem liht gemuoten dem ist iemer wol mit lihten dingen *MS.* 2, 109. b. mit lügelichen dingen *frauend.* 645, 18. von minneclichen dingen singen *MS.* 1, 12. a. ze minneclichen dingen (= ze minne) leiten *Engelh.* 1051. mit rehten dingen *kl.* 72 *L.* mit schedelichen dingen *Otte* 676. von sinnelôsen dingen = von sinnelôsekeit *troj.* 151. b. er nam von sîner lêre vil manigiu tugentlîchiu dinc *Trist.* 2267. mit tugentlichen dingen *Barl.* 6, 25. an disen twerhen dingen *Walth.* 84, 28. diu wol behuote vor valschen dingen *MS.* 2, 28. a. mit frevellichen dingen *troj.* 60. b. ze wâren dingen = ze wârheit *Engelh.* 35. wunderlîchiu dinc *Parz.* 691, 14. *Walth.* 102, 16. zouberlîchiu dinc *zauberei büchl.* 1, 1353. 3. *mit einem possess. pron. oder genit. der person: das was einem betrifft, angeht, was einer treibt, thut.* daz Gandîn Tristans dingen *(seinem spiele u. gesange)* vil flîzeclîchen ôre bôt *Trist.* 13365. swie halt mir mîn dinc ergât *Parz.* 12, 2. dem sîniu dinc nach wunsche sint unt nâch heil ergangen *troj.* 39. b. daz im nâch heile sîniu dinc ergânt *troj.* 40. b. die wile sîn dinc im ebene gât *Vrid.* 96, 6. sô mir mîn dinc niht ebene gât *MS.* 2, 67. b. sîn dinc haben *sich benehmen, betragen MS.* 2, 230. a. ez ist iuwer dinc *es geht euch an Walth.* 125, 1. alsô ist ouch mînem dinge *so denke auch ich roseng.* 4. a. ich hân ze guote gekêret mîn dinc *Iw.* 275. dem müeze got sîn dinc zem besten kêren *MS.* 2, 121. a. biz si aber von in vernæme wie in zwein ir dinc quæme *Trist.* 16640. ich hân ûf êre lâzen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1966, 2. si lobeten alle sîniu dinc *Trist.* 701. der iuwer dinc niht minne *U. Trist.* 1554. ich hân geredet um mîn dinc *Parz.* 217, 7. die vuoren ir dinc schaffen *Iw.* 67. si schuofen dicke wol Etzelen dinc *Dietr.* 5125. daz nie niht under in beiden ir dinges wart gescheiden *Trist.* 12950. do in ir dinc ze heile sluoc *Wigal.* 5298. wie stê ir dinc *Gen. fgr.* 54, 6. wie im sîn dinc dâ nâch gestuont *Parz.* 446, 2. 797, 21. saget mir wie Tristandes dinc stê *(ob er krank ist) Trist.* 14975. die den ir dinc stât als ez ir stuont *Trist.* 1206. wie stêt dîn dinc alsô *Wigal.* 5804. swâ ir dinc nâch ir willen stât *Trist.* 13836. iuwer dinc stât ebene *Flore* 1723. *MS.* 2, 131. b. daz mir mîn dinc noch schône stât *MS.* 1, 79. b. mîn dinc mir angestlîchen stât *Wigal.* 1078. ir dinc in beiden hôhe stât *Nib.* 511, 4. der dinc vil zierlîche stât *Nib.* 689, 4. sît im sîn dinc nâch Helchen sô rehte kumberlîchen stât *Nib.* 1138, 4. swie biz morgen ir dinc gestât, mîn lîp iuch daz wizzen lât *U. Trist.* 1518. sich hât mîn dinc alsô getragen *Engelh.* 4418. nieman ist edel wan der sîn dinc mit tugenden treit *MS.* 2, 120. a. sô wære wol getân ze mînen dingen *MS.* 1, 105. b. wie ir dinch vare *Genes. fundgr.* 54, 3. widere iesâ sîn dinc vuor *Mos.* 4, 23. si wart des wol gewar daz ir dinc unrehte vuor *En.* 79. a. mîn dinc allerêrst nâch wunsche vert *troj.* 40. b. mîn dinc hât sich gevüeget sô *MS.* 2, 67. b. er sol ze Parmenie varn und sol sîn selbes dinc bewarn *Trist.* 14068. du weist wol mîne dinc *Lampr. Alex.* 2240 (2590). *U. Trist.* 1553. wan du mînes dinges weist alsô vil *Iw.* 285. werbt sîn dinc nach iwern êren *Parz.* 651, 18. ich hân geworben mîn unde iuwer dinc *MS.* 2, 27. b. sîn dinc er allez zime zôch *Engelh.* 5122. 1368. II. *rechtliche handlung, namentlich vertrag.* er hât ein dinc mit dem tiuvele *kchron.* 61. a. dinges geben *auf geding, borg geben Bert.* 69. 129. 224. 271. *Griesh. pred.* 2, 70. 71. 72. 87. *Ls.* 3, 546. *vgl. Gr.* 4, 680. der dinges geber *der auf borg gibt Bert.* 418. 433. III. *gericht.* ze dinge sitzen *Lampr. Alex.* 246. *Schwsp.* daz meische dinc *maigericht Gr. w.* 1, 502. *vgl. Haltaus* 227. *Oberl.* 239. *RA.* 747 *und die composita.*

afterdinc *stn. nachgeordnetes gericht, das den ordentlichen gerichten zur entscheidung unerledigter sachen nachfolgt. Gr. w.* 1, 506. *vgl. Haltaus* 17. *RA.* 837.

botdinc *stn. gericht, wozu die beisitzer geladen werden. bisweilen scheinen gerade ungebotene gerichte den namen* botdinc *geführt zu haben. vgl. RA.* 827. *Haltaus* 179. *Oberl.* 171. das botinge helt man allewege den negsten donnerstag nach dem künig tag *Gr. w.* 2, 135. botschaft ding *das.* 1, 717.

bûdinc *stn. gericht über bausachen, oder vielleicht eher ein gericht über bauhöfe. vgl. darüber Unger altd. gerichtsverfassung s.* 261. 262. — *Gr. w.* 2, 370. bûweding *das.* 1, 506. bûgeding *das.* 2, 815. *vgl. Graff* 5, 183.

bûredinc *stn.* judicium civicum de causis civilibus *Haltaus* 107.

ëbendinc *stn.* ein dinc, daȥ ebene gât? *vgl.* eben. mûȥ aller ebendinge ursprinc *Frl.* 109, 19.

herbestdinc *stn. das ungebotene gericht, welches im herbste gehalten wurde. s. Haltaus* 892. *RA.* 822.

huntdinc *stn. centgericht. Gr. w.* 2, 175. honnendinc *das.* 2, 33.

lantdinc *stn. provincialgericht. Haltaus* 1159. acceptilatio ein füreding oder ein lantding *gl. Mone* 6, 343.

meidinc *stn. maigericht. RA.* 822.

merkerdinc *stn. markgericht, gericht der versammelten* inmerker *Gr. w.*

nôtdinc *stn. in nothfällen berufenes außerordentliches gericht. Haltaus* 1424.

tagedinc, tegedinc, teidinc *(ahd.* tagading *Graff* 5, 184. *Gr.* 2, 430. 451. 502*). das wort erlitt mancherlei zusammenziehungen, worüber auch das gewicht der zweiten hälfte desselben allmälich ganz verloren ging, und endlich unser jetzt auch schon veraltetes theidung (narrentheidung) daraus wurde. auch das genus schwankt: es ist bald stn. Mar. En. Parz. Trist., bald stm. En.* 10162. 12445; *vgl. Gr.* 3, 533. *Conrad von Würzburg scheint es beständig als stf. zu gebrauchen s. Haupt zu Engelh.* 5059; *Gr. a. o.* tæding *als stf. auch leseb.* 839, 11. zu eime tegedingen *myst.* 1, 20, 6 *setzt ein swn.* tagedinge *voraus.* — **I.** *im allgemeinen (vgl. Haltaus* 1775. *Oberl.* 1614. 1618. 1626. *Frisch* 2, 360. *Schmeller* 1, 428*) bezeichnet* teidinc *eine angelegenheit, deren entscheidung auf einen bestimmten tag festgesetzt ist, oder auch der zur entscheidung einer sache festgesetzte tag, termin.* tagadinc diecula, tempusculum, induciae *ahd gl. bei Graff* 5, 184. êr demo tagedinge, daȥ er in legeta (infra praescriptum diem) *N. Boeth.* ze genandem tagidinge *bringt die vermeintliche amme das kind der tochter Pharaos zurück Exod. fundgr.* 88, 5. — *aus dieser allgemeinen bedeutung entwickeln sich mehrere besondere.* 1. *häufig bedeutet* teidinc *die auf einen bestimmten tag angesetzte* gerichtliche verhandlung, *gericht; der festgesetzte gerichtstag, termin.* tagadinch placitum *gl. mons.* 330. so al diu werlt hât ende, dâ sich hebet daȥ taeidinc, daȥ grôȥe gerihte u. der rinc dem nieman entfliehen mac *Mar.* 129. ein teidinc sie gelobeten *Mar.* 73. dedinge halten *gericht halten Gr. w.* 2, 1. daȥ tegding gebieten *das.* 1, 1. 2. *von den verhandlungen vor gericht wurde das wort* teidinc *auf jede außergerichtliche verhandlung, wenn sie auch nicht vorher angesetzt war, übertragen, und so bedeutet* teidinc a. *verhandlung überhaupt, unterhandlung, vertrag.* er wolte degedings man *unterhändler* sin *Clos. chron.* 37. er underwand sich der tâding *leseb.* 839, 11. nâch iren tegedingen *nachdem ihre verhandlungen beendigt waren myst.* 1, 243, 15. bis dû man tâding hât, und gib den pesten rât *Hätzl.* 2, 70, 53. die tâding *freundliche übereinkunft Pictor.* b. *jeder verkehr in worten, rede überhaupt.* ich hôrte wol daȥ taeidinc *(den wortwechsel, streit) Mar.* 168. so tribe

wir, sprach Tristan, vil harte unnütze teiding an *Trist.* 6832. teidinc ûflegen *Trist.* 1473. daz ich antwürte kunne geben der starken tedinge *troj.* 156. c. lât mich der tegedinge frî, wande iuwer rede ist mir ein spel *troj.* 38. c. alsô getâne tegedinc gab er der getriuwen *troj.* 118. a. er gap im süeze teidinc *Engelh.* 5842. als er vernam die tegedinc *troj.* 136. b. waz touc (*gedr.* tuot) hie langiu teidinc (*wozu viele worte?*) *troj.* 164. b. waz touc hie langer rede mê und üppeclîchiu teidinc *Engelh.* 5675. waz hülfe ob ich daz mære züge ze langer teidinge *das.* 5059 *u. Haupt's anm.* er treip die rede unt dise teidinc *troj.* (*Oberl.*) dô der prister dise tegedinge *rede, bescheid* hôrte *myst.* 1, 154, 23. ich vieng mein täding (*meine rede, geschwätz*) wider an *Hätzl.* 2, 72, 89. 3. *im besondern:* a. *der auf einen bestimmten tag festgesetzte zweikampf, der gewöhnlich auch gerichtlich ist; der zum zweikampfe anberaumte tag.* mîn herre mache ez einen tac und ein tedinge; ich enwil daz er ez lenge *En.* 8674. er leidete im daz teidinc *En.* 59. c. der teidinc ist geleget *En.* 77. c. daz teidinc gelac *En.* 87. c. als was benant daz teidinc, si zwêne al ein ûf einen rinc *Parz.* 611, 5. unz ûf daz teidinc daz ich gein im kum in den rinc *Parz.* 418, 19. — dîniu tagedinc diu heten bœsen ursprinc (*deine anträge auf zweikampf*) *Trist.* 11323. 3. *schlacht,* volcwic. zu deme teidinge *En.* 67. c. zu deme tedinc *En.* 38. c. si brâhten vil snelle jungelinge zo sînem tagedinge *Lampr. Alex.* 1654 (2004). 4. *hochzeit, der zur hochzeit bestimmte tag.* alsô daz tagedinch geviel, dô gab er ime Rachel *Genes. fundgr.* 42, 28. einen teidinc sprechen *En.* 95. c. biz daz teidinc quam *das.* 99. b. daz ich ditz leide teidinc — lobete *En.* 96. b. 5. *abtragung einer schuld und daher figürlich: der beischlaf.* messinc vür guldîniu teidinc ze bettegelte geben *Trist.* 12612. daz tagedinc leisten *Trist.* 12677. ir teidinc ergie (*ihre zahlung war geleistet*) *Trist.* 12637. *vgl. Wigal.* 3796. 6. *irgend anderer verkehr.* nu bewânde er in zehant um tougenlîchiu teidinc *händel Trist.* 13553.

banteidinc *stn. gebotenes gericht. Gr. w.* 3, 692.

herbestteidinc *stn.* = herbestdinc.

hofteidinc *stn. vor dem hofgerichte auf einen bestimmten tag festgesetzte gerichtliche handlung, hofgericht.* iz kostent manegen pfenninc ze Wienne diu hofteidinc *Helbl.* 2, 698.

lantteidinc *stn. landgericht. Schwsp. vgl. Haltaus* 1187.

meienteidinc *stn. das ungebotene gericht, welches im mai gehalten wurde. Gr. w.* 1, 1. *vgl. Haltaus* 1333.

nôtteidinc *stn.* injusta impetitio. *Haltaus* 1432.

teidinchûs *s.* HÛS.

tagedinge, tegedinge, teidinge, tædinge (*Gr.* 2, 584) *swv. eine sache gerichtlich verhandeln, überh. etwas verhandeln, worte über etwas machen.* ir sult ime tedingen ze iuwerm hove vor iuwern man *En.* 41. c. ich wil hie teidingen zwischen im unt der herzogîn *Parz.* 719, 14. truhsæze, sprach diu wîse Îsôt, du teidingest âne nôt. mit wem wiltu kampfrehten? *Trist.* 11298. wie gezæme denne daz, solte ich tegedingen baz danne mîne helfære . . . . und suln niht tegedingen *Flore* 55. a. b. daz er mit ir niht solte mê tedingen und kôsen *sprechen und kosen troj.* 163. a. swer nu wolte tegedingen *meine sache führen,* dem wolte ich des sagen danc *MS.* 1, 89. b. dedingen in dem gerihte *Gr. w.* 3, 748. tädingen *eine gütliche übereinkunft treffen das.* 1, 139. ab teidingen *aburtheilen Gr. w.* 3, 680. *einen durch richterlichen spruch unterwerfen Oberl.* 9. ûz teidingen *eine sache gerichtlich zu ende führen Gr. w.* 170.

beteidinge *swv.* 1. *stelle eine gerichtliche forderung, klage gerichtlich an, ziehe vor gericht. Haltaus* 158.

Oberl. 143. 2. *treffe eine gütliche übereinkunft, schließe einen in diese ein.* ich hân einen fride genomen und beteidinge dar în alle die hie mit iu sîn *H. Trist.* 2471. *vgl. Oberl. Schmeller* 1, 429.

geteidinge *swv. verhandle vor gericht.* tuot mir daȥ lantreht als eȥ sol, ich geteidinge wol *Trist.* 11046.

nôtteidinge *swv. zwinge jemand zu einem vertrage. Schmeller* 1, 429.

underteidinge *unterhandele, vermittele. Schmeller* 1, 429.

verteidinge *(nhd. 'vertheidige') swv.* 1. *ziehe vor gericht. Schwsp. c.* 93. 2. *vertheidige im gericht. Haltaus* 1904. 3. *entrichte oder löse im gericht.* ein besthaupt zu verthädigen *Gr. w.* 3, 746. *vgl. Haltaus a. a. o.*

teidinger *stm. der verhandelnde, unterhändler, vermittler. leseb.* 839, 8. placitator ein teidinger *Diefenb. gl.* 215. *vgl. Schmeller* 1, 429.

beteidinger *stm.* placitator, disceptator *Haltaus* 158.

underteidinger *stm. unterhändler, vermittler. Zürich jahrb.* 55. *Schmeller* 1, 429.

tougendinc *stn. geheimnis. Diemer* 380, 18. *Frl.* 344, 19.

trügedinc *stn. ein trügerisches ding.* dîniu abgot sint ungehiuri, ein drugidinc *Judith* 118, 26. *vgl.* 121, 3. *Graff* 5, 185.

underdinc *stn. gegenseitig festgesetzte bedingung. Haltaus* 1953. diss obige weistumb weisen wir mit underdinge (?) und auff besser recht *Gr. w.* 2, 411.

undinc *stn. ein unrechtes, schlechtes ding.* in truopte diz undinc *Lanz.* 6881. dâ rûtich daȥ in nieman innen bringe deheiner slahte undinge, biȥ wir bevinden sînen muot *Trist.* 10426. 12694. mîn frouwe unt mîn her Tristan die wænet man ze undingen an *Trist.* 15372.

ûȥdinc *stn. endtermin. Gr. w.* 1, 717. *Haltaus* 73.

voldinc *stn. das feierliche ungebotene vollgericht. Gr. w.* 1, 759. *Oberl.* 1883.

dincbanc, dinchûs, dincman, dincstat, dincstuol, dincvolc, dincwart, dincwërc *s. das zweite wort.*

dingelîn *stn. demin. von* dinc. dô sie ûȥ getruogen ir dingelîn *ihre sachen Ulr.* 1146. ich bevilhe dir mîn dingelîn *meine angelegenheiten kchr.* daȥ dingelîn (cunnus *oder* clitoris) *U. Trist.* 1579.

dingelich *jedes ding, alles.* eȥn wolde dingelîches vrâgen, diu guot ze wiȥȥenne sint *Gregor.* 999. aller dingelich ist alse got wil *kchr.* 95. c. allero dingolîh *N. Boeth.* 107. *vgl. Gr.* 2, 569.

dingelich *adj. gerichtlich.* dinglîcher tac *gerichtstag Gr. w.* 1, 550.

dinge *(ahd.* dingêm, dingju? *Graff* 5, 186*) swv. erwarte mit voller zuversicht, rechne auf etwas, hoffe.* 1. *ohne nähere bestimmung.* ir wân het si niht betrogen, den siu dingende truoc *Lanz.* 3597. 2. *mit genitiv der sache (Gr.* 4, 660*) oder einem untergeordneten satze.* des dinge ouch ich *Mar.* 116. des hân ich gedinget ie *Wigal.* 1583. des wil ich unzwîvellîchen dingen *MS.* 1, 155. b. ich wünsche, ich dinge des einen *MS.* 2, 28. a. — siu dinget unde vorhte wer dâ den schaden worhte *Lanz.* 4328. ich dinge, ir minne werde mir ze solde *MS.* 1, 11. b. alsô dinge ich, daȥ mîn noch werde rât *das.* 67. b. ich dinge daȥ sich mîn fröude noch gemêre *das.* 182. b. *Barl.* 42, 23. 3. *mit präpositionen:* a. an. ich wil an dich dingen (gedingen A) *pf. K.* 81, 12. daȥ si an dîne gnâde dingent *glaube* 1511. einer dinget an diu wîp *warn.* 2229. ein trôst dâ ich dinge an *MS.* 1, 156. a. ouch sol an iuch gedinget sîn *auch will ich mir von euch ausbitten (hierher oder zu* dinge *ich dinge?) Parz.* 175, 29. b. ûf. der dinget ûf des mannes val *Barl.* 117, 22. si dingent ûf ein künftic leben *das.* 142, 4. c. zuo. ir

lant dingete dar zuo *Lanz.* 8967. al diu fröude, ze der ich dingende bin *Trist.* 8087. der ze ir helfe dinget *Barl.* 116, 12. 4. *mit genitiv der sache und bezeichnung der person. diese steht* a. *mit der präpos.* an. gewer mich einer bete der ich dinge an dih *Mar.* 47. an si aleine hân ich lônes gedinget *MS.* 1, 149. b. — *ist auch ein accus. der sache zulässig?* den (des? der?) sunnen wil ich an dich dingen (gedingen *A.*) *ich erwarte von dir, daß du die sonne mir, wie Josua, stille stehn lässest pf. K.* 288, 12. b. *mit* zuo. ich dinge ouch helfe hin ze den gotes knehten *MS.* 2, 120. b. der selben liebe dinge ich ze ir *MS.* 1, 150. a. 5. *person u. sache werden durch präpositionen bezeichnet.* gên gote ze dingen umbe unser slêwekeit *myst.* 1, 320, 38. 6. *mit adverbialpräpositionen.* dune darft mich andingen nieht *von mir nicht erwarten,* daʒ ich die dîne spîse zu mînem munde wise *Mar.* 38.

gedinge *swv. mache sichere rechnung auf etwas, glaube fest, hoffe.* 1. *ohne nähere bestimmung.* die drîe phenninge sint, als ich gedinge, die vil hêren namen drîe *Mar.* 161. unz ich gedinge sô lebe ich hô *beitr.* 127. 2. *mit genitiv der sache oder einem untergeordneten satze.* des *(so wohl statt* daʒ *zu lesen)* wil ich gedingen *Diemer* 233, 23. die des mit wârem gelouben gedingent *tod. gehüg.* 168. der des gedinget *MS.* 2, 137. a. — si wolt ouch gedingen daʒ si ir man scolte minnen *Genes. fundgr.* 42, 34. doch gedinge ich daʒ got wurde menniske durch die armen *Mar.* 116. 195. 204. ich gedinge mir sî unverseit ein gâbe *Iw.* 171. 3. *mit bezeichnung der person und sache, oder ersterer allein. die person wird bezeichnet* a. *mit* an *und dem dative.* ich gedinge an dînem muote *erwarte fest von dir,* daʒ *etc. Barl.* 42, 25. b. *mit* an *und dem accusative:* ich gedinge an einen *erwarte fest von ihm; setze mein vertrauen auf ihn.* ich wil an dich gedinge daʒ du *etc. pf. K.* 93, 17. ich wil an di gote gedingen *das.* 286, 9. si suln imer ane mich gedingen sam ich sî ir vater *kl.* 1043 *L.* c. *mit* zuo. daʒ wir ân freise gedingen dâ ze der rihtære geinwurte *Mar.* 164. als ich an got gedinge *büchl.* 1, 1864. 4. *mit adverbialpräpos.* den apfel du mir lâʒen solt: daʒ wil ich dir gedingen an *das erwarte ich mit zuversicht von dir troj.* 16. a. — *das participium* gedinget *s. unter dem einfachen vollworte.*

gedingen *stn. das zuversichtliche erwarten.* durch erben gedingen *weil er darauf rechnete erben zu erhalten Mar.* 68. nû lât daʒ gedingen *verlaßt euch nicht darauf a. Heinr.* 192. ich wil singen mêre ûf guot gedingen *MS.* 1, 12. a. ich hân gedingen in daʒ lant dâ got vil menschlich inne gie *MS.* 1, 91. a. doch tuot mir sanfte guot gedingen d e n ich von einer frouwen hân *(entweder* gedinge *zu lesen oder was mich weniger gut däucht* daʒ*) MS.* 1, 96. a. gedingen haben *Diemer* 298, 28. der sî vil die dar ûf iezuo haben gedingen *Walth.* 11, 4. wan ich hân sô frô gedingen *MS.* 2, 91. a. des soltû gedingen *(so Laßb.)* hân *Barl.* 100, 39. *vgl.* gedinge *swm.*

dinge *(ahd.* dingôm *Graff* 5, 189*) swv. ich d i n g e, eine übersetzung, die freilich nur in wenigen fällen genügt. wir unterscheiden:* I. ich dinge *im g e r i c h t l i c h e n sinne (vgl.* dinc 3*) und den zunächst davon auf andere verhältnisse übertragenen anwendungen.* 1. *verhandele gerichtlich, ich führe meine sache vor gericht, suche sie zu behaupten. Haltaus* 228. d i n g ô n disceptabo *gl. bei Graff* 5, 190. man dinget nun und appelliert *Hätzl.* 1, 28, 145 swes lîp sîn zürnen ringet, des sêle unsamfte dinget *besteht schwerlich vor gericht Parz.* 113, 24. — *mit dativ der person: ich führe die sache jemands vor gericht.* ir müeste ein kempfe vor gerihte dingen *Lo-*

hengr. 9. — *vgl.* ich gedinge. — *daher übertragen überhaupt: leiste beistand.* Durndart muoȥ mir hiute dingen *pf. K.* 143, 14. 2. *ich appelliere. Haltaus* 228. *Oberl.* 241. an den keiser dingen *Leys. pred.* 84, 10. 3. *halte gericht. Haltaus, Oberl. a. a. o.* er sal sitzen u. dingen mit den 24 heimburgen *Gr. w.* 2, 458. — *daher übertragen: ich bin richter, hersche.* in dirri burc dingi swer sô dir welli *Judith* 121, 11. 4. *ich lade vor gericht, citiere. Haltaus* 228. *Oberl.* 241. 5. *mit adverbialpräpos.* a. ich dinge an *ich spreche gerichtlich an.* sô solt ein ieslîch dienstman die sînen selbe dingen an *Helbl.* 2, 146. dinget den kneht wider an *das.* 80. b. ich dinge în *bringe in die gerichtliche verhandlung* die güter in dingen *Gr. w.* 1, 599. c. ich dinge ûȥ *α. eigentlich: ich verhandele eine sache so, daß sie aus dem gerichte kommt und nun entweder beendigt ist, oder vor ein anderes gericht gehört. vgl.* ûȥdinc *endtermin.* eime guote ûȥ gedingen daȥ eȥ an den zuc gât *zur appellation kommt Gr. w.* 1, 672. *daher übertragen: ich stelle sicher.* si sluogen durch die ringe: nieman ich sîn leben ûȥ dinge *Rab.* 820. nieman ich ûȥ dinge *das.* 844. *β. allgemeiner: du darft niht ûȥ dingen *nicht weiter rechten, protestieren,* wan ich wil anders niht *büchl.* 1, 1354. II. *ich verhandele, unterhandele, schließe einen vertrag, sei er gerichtlich oder nicht, wobei denn sowohl das beiderseitige verhandeln als auch das einseitige* v e r s p r e c h e n *oder* a u s b e d i n g e n *hervortreten kann.* 1. *ohne nähere bestimmung: ich unterhandele, schließe einen vertrag.* Karl muoȥ dingen *wegen auswechselung der gefangenen unterhandeln pf. K.* 19, 18. — *besonders ich mache mich durch einen vertrag anheischig einem zu dienen:* ich wil gerne dingen mit allen mînin liuten swie er mir gebiutet. di cristinheit wil ich ane gân: ich wirde gerne sîn man *pf. K.* 19, 18. — *die erklärung* f o l g e l e i s t e n, *dienen, welche Grimm in der anm. gibt, scheint weder für diese noch für die meisten der andern dort angeführten stellen zu passen.* — 2. *mit präpositionen.* a. *solchen, welche sich auf die person beziehen:* ich dinge m i t einem *unterhandele, schließe einen vertrag mit ihm.* als ich mit iu gedinget hân, daȥ silber daȥ wil ich iu geben *a. Heinr.* 1278. lâ mich sus mit dir dingen *mich ohne kampf mit dir vergleichen Parz.* 49, 30. mit dem tôde wolder dingen *das.* 539, 8. oder welt ir mit in dingen *Nib.* 145, 1. ach hæte ich vür ein sterben mit einem rôten munde doch gedinget *MS.* 1, 190. a. — ich dinge z u o einem *mache mich anheischig ihm zu dienen.* wilt du dingen dar z u o dem chunige Marsilien *pf. K.* 149, 6. b. *solchen, welche sich auf die sache beziehen.* si viel im ze vuoȥen drâte unde dingete i n sîne gnâde *verhandelte um in seine gnade zu kommen, sprach seine gnade an Judith* 164, 10. u n d e r ir vanen dingen *sich anheischig machen ihr zu dienen Mar.* 49. 3. *mit accusativ der sache oder einem entsprechenden objectssatze: ich unterhandele wegen einer sache, bestimme sie durch vertrag, bedinge sie mir aus.* die dort den borgen dingen *(den waffenstillstand unterhandeln? vgl.* borge*) Walth.* 78, 21. niuwan eineȥ wil ich dingen *ausbedingen Wigal.* 135. sô wil ich dingen daȥ du mich habest vür einen got *Geo.* 3481. 4. *mit accusat. der sache und dat. der person: ich verspreche.* ani wen si sich helphi virsêhin, oder wer in helphi dingi *Judith* 164, 10. *im besondern: ich überlasse jemand etwas vertragsmäßig entweder käuflich als eigenthum, oder als lehen. Oberl.* 241. *Haltaus* 228. 5. ich dinge einen *dinge, miethe ihn Oberl.* 241. als sîn gedingeter kneht *myst.* 1, 281, 6.

dingen *stn. das unterhandeln, dingen.* dâ wart ein kurzeȥ dingen *man war bald des handels einig Greg.* 3116.

hinderdingen *stn.* on alles hinderdingen *ohne alle widerrede sieben m.* 30, 30.

bedinge *swv.* 1. *protestiere, appelliere. Haltaus* 112, 2. ich bedinge einen *schreibe ihm die bedingungen des vertrages vor.* ungerne ich iuch bedinge, swie mir dar an gelinge, an iuwer genâde wil ichʒ lân *U. Trist.* 891.

erdinge *swv. erreiche etwas durch gerichtliche verhandlung, klage ein. Gr. w.* 1, 599.

gedinge *swv.* 1. *führe meine sache vor gericht zu ende, behaupte sie, behalte die oberhand, sowol im gerichtlichen als im allgemeinen sinne.* a. *ohne nähere bestimmung.* skiere gedinget ir *so ist die sache sogleich beigelegt Genes. fundgr.* 63, 28. über drî tage du gedingest *das.* 58, 14. dô muose er wol gedingen *das.* 58, 46. 63, 28. *Diemer* 32, 18. wir solten wol gedingen dort in ir snüeren ringen, wan Poydiconjunzes kraft *Parz.* 356, 13. ob er mit dem lîbe wolte gedingen *wenn er sein leben retten wollte kchron.* 37. b. b. ich gedinge vor einem. ich getrûwe wol gedingen in strîte vor sîn eines hant *Nib.* 1804 d. *H.* ich hoffe daʒ ich vor im wol gedinge *Lohengr.* 21, 4. *vgl.* 22, 2. c. ich gedinge einem *führe seine sache durch.* nemagich im nicht gedingen, sone wil ich nicht ligen. nemagiʒ nicht beʒʒer werde, ich wil durch in ersterbe *pf. K.* 306, 12. 2. *unterhandle mit jemand, besonders um den preis einer sache.* si begunden an in gedingen, daʒ er *fundgr.* 1, 156, 44. er lœset mich, als ich gedinge wider dich *Parz.* 266, 28. sol iu gelingen, lîhte ir meget gedingen um mich *Parz.* 564, 1. *vgl.* koufen umbe einen.

verdinge *swv.* 1. *mit accus. der person:* a. *binde jemand durch einen vertrag.* er verdingete die stat, daʒ si zu ime kêren solte *Clos. chron.* 118. b. *halte einen von etwas zurück.* desn sül wir dich niht verdingen *Eracl.* 3287. 2. *mit accusat. der sache:* a. *erwerbe durch einen vertrag.* süeʒen gruoʒ der mich ê meit, unt kunde ich den verdingen, sô wolde ich hôhes gemüetes sîn *MS. H.* 3, 453. b. b. *schaffe durch einen vertrag weg.* den nît wil ich verdingen, unze ich fure bringe disiu seltsænen wort *Mar.* 9. 3. *mit dativ der person u. accusat. der sache: ich verstatte, verspreche jemanden etwas durch einen vertrag. Haltaus* 1842.

dinge *(ahd.* dingo *Graff* 5, 195*) swm. schutzherr, patron.* der pfaffe mac vil baʒ genesen der vil der undertânen hât, wan dem ein dinge ze opfer gât *Ls.* 3, 544.

dinge *(mit unentschiedenem geschlecht) zuversicht; feste hoffnung.* ir aller dinge was starc, dâ læge inne *Servat.* 2189.

gedinge *zuversicht, feste hoffnung; das rechnen auf etwas. — das geschlecht dieses wortes schwankt sehr, was sich aus den verschiedenen ahd. formen nur theilweise erklärt. vgl. ahd.* gadingî *stf.* gadingi *stn. und* gadingo *swm. Graff* 5, 192. 193. 194. *im mhd. ist* gedinge 1. *stm.* sô hân ich den gedinge *MS.* 1, 102. a *(wofür Walth.* 7, 37 des gedinge *steht). beitr.* 2. *dieses starke masculinum unterliegt großem zweifel.* 2. *swm.* dar sol uns der gedinge mit der minne leiten *Mos.* 83, 4. dâ tuot im der gedinge wol *Wigal.* 4445. *vgl. beitr.* 145. doch tuot mir der gedinge wol den ich hân *Walth.* 92, 7. frô mich der gedinge tuot den ich hân ze reinem guote *MS.* 1, 203. a. doch tuot mir der gedinge wol, den ich weiʒ endelîchen wâr *MS.* 2, 256. b. unser gedinge der ist hin *Trist.* 9399. mîn gedinge der ist geringe, die wîle ich in lebendic hân *MS.* 1, 82. a. sô rîcheʒ wünschen, sô hôher gedinge *MS.* 2, 101. b. guot gedinge derst vil guot: lieber wân noch sanfter tuot *frauend.* 340, 25. eʒ ist ein vil hôch gedinge den ich gegen ir tugenden trage. des gedingen bin ich frô *MS.* 2, 25. a. dô was er des gedingen niht gar in

herzen frî *Nib.* 579, 2. des gedingen wil ich leben, daz si *etc. MS.* 2, 30. b, mit gedingen er redete *Mos.* 53, 8. in dem gedingen *Gudr.* 33, 2. si fluren allen ir gedingen *pf. K.* 303, 8. ichn hân gedingen noch wân *Iw.* 286. wir hân des niht gedingen *wir rechnen nicht darauf, denken nicht daran Nib.* 114, 1. gedingen, den het ich von in beiden *MS.* 2, 46. a. ob ich gedingen hân ûf lange gernder fröide wân *MS.* 2, 159. a. den die zuo ir habent gedingen *MS.* 2, 145. a. süezen gedingen, dâ bî jâmers vil, der zweier schanze ich gegen ir hulden spil *MS.* 2, 30. b. deheinen gedingen gewan si nie *Wigal.* 2450. ûf den gedingen kom er dar *Wigal.* 7328. ûf solhen gedingen her ze hove ich reit *Nib.* 2039, 2. er suohte in ûf den gedingen *Trist.* 9182. die sich ûf den gedingen lânt *Barl.* 142, 27. mîn herze ist frô ûf den gedingen *MS.* 1, 159. b. 3. *stf.* daz du sô wol enphienge mich ûf guoter gedinge wân *Barl.* 49, 33. sol denne diu gedinge mîn ze gote gar verkrenket sîn *das.* 106, 1. diu gedinge was verlorn, die er dâ wânde hân erkorn *das.* 122, 27. diu gedinge im was verseit *das.* 283, 30. 4. *stn.* sîn gedinge und sîn ahte *a. Heinr.* 170. dem armen ist niht mê gegeben wan guot gedinge und übel leben *Vrid.* 43, 12. gedinge grœzer fröude gît dann uns gebe diu sumerzît *das.* 135, 4. diu grœste fröude die wir hân, deist guot gedinge und lieber wân *das.* 134, 23. gedinge hât daz herze mîn gemachet wunneclîchen frô. daz muoz ûf ir genâde sîn *MS.* 1, 175. b. mich hât liep gedinge in den fröuden her behalten *MS.* 1, 202. a. gedinge, sorge flêhen tuot mich vor den jâren alt . . mir mac mîn guot gedinge noch die sorge wol vertrîben *MS.* 1, 184. a. b. mit leide ûf liep gedinge leben *das.* 1, 155. a. in dûhte wert gedinge daz wære ein hohiu linge ze disem lîbe hie und dort *wenn er dereinst hoffen könne die schöne Liaze zu besitzen, so würde dieß für seine ritterlichen unternehmungen von sehr guter wirkung sein Parz.* 175, 5. sô daz si mir gedinges gan *MS.* 2, 159. a. dar nâch hât er zuo sîner genist dehein gedinge mêre *a. Heinr.* 241. die des gedinge hêten *Nib.* 279, 3. ûf ir varendez gedinge *auf ihr unsicheres, ungefähres vermuten Flore* 3063 *S.* um guot geding und übel leben wirt vil swacher lôn gegeben *Boner* 22, 5. guot gedinge hân *das.* 32, 17. 30. *bei einigen der angeführten stellen ist das geschlecht nicht ganz entschieden.* 5. *mit unentschiedenem geschlechte.* vestin giloubin habi joch gidingi zi der cristenlîchin minni *schöpfung* 101, 15 *D.* ain geloube unt ain gedinge *pf. K.* 123, 14. des half mir, daz ich niht ertranc, gedinge ûf liebiu mære *büchl.* 1, 1718. gedinge, zuoversiht, hoffenunge, ez heizet in latîne spes *Bert.* 233. ich wære sicherlîchen tôt wan daz mich nert gedinge *MS.* 1, 60. b. daz muoz doch mîn gedinge sîn *MS.* 1, 35. a. dâ von mich fröut gedinge *MS.* 1, 199. a. mîn g e d i n g e ist, der ich bin holt mit rehten triuwen, dazs ouch mir daz selbe sî. triuget daran mich mîn sin, sô ist mînem w â n e leider lützel fröiden bî *Walth.* 14, 14. daz mîn gedinge noch werde sô guot *MS.* 2, 27. a. doch bin ich ûf gedinge frô; unz ich gedinge sô lebe ich hô *beitr.* 127. an daz iemer lebende guot stât ir gedinge und ir muot *Barl.* 142, 8. im was benomen al sîn gedinge *Barl.* 331, 31. als mîn gedinge stât *Ulr. Trist.* 2886. mir seit daz mîn gedinge *Wigal.* 1313.

hôchgedinge *swm. höchste hoffnung.* diu naht gibt mir freude niht. mîn hôhgedinge der ligt an dem tage *frauend.* 30, 3.

gedinge (*ahd.* gadingi *Graff* 5, 193) *stn.* 1. *gericht.* ze hove und ze gedinge *leseb.* 190, 13. *vgl. Haltaus* 603. *Oberl.* 491. 2. *übereinkunft, vertrag.* f o e d u s gedinge *sum.* 8, 48. p a c t i o gelub, geding *Diefenb.*

gl. 199. depactio gedinge *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 413. *vgl. Haltaus* 602. *Oberl.* 490. abe deme pûman er niweht in nam (*st.* entnam) mit unrehteme gedinge *durch einen den bauern verletzenden vertrag,* noh mit neheinem geduenge *Genes. fundgr.* 55, 42. dô wart zi stunt mit dem êristin man suslich gidingi getân, daȥ er *schöpfung* 96, 9 *D.* ze jungist gewan er si alle ze gedinge *Anno* 276. *Judas verkaufte Christum* mit gedinge umbe drîȥic phenninge *pf. K.* 70, 16. her Wate iesch gedinges des landes herren biten *Gudr.* 295, 1. die burc si mit gedinge lieȥ *Wigal.* 8852. hete der wolf phenninge, er vünde guot gedinge *Vrid.* 147, 20. der einer im gelten solde für driu ros phenninge nâch ir beider gedinge *Tund.* 43, 51. gedinge brechent lantreht *Boner* 72, 48. etw. mit gedinge tuon *das.* 72, 11. 93, 13. wo dheiner ûf des gotshûs guot mit einem sundern geding sæȥe, mit andern rehten und gewonheiten, denn daȥ gotshûs ûf andern sinen güeter het *Gr. w.* 1, 349. *besonders auch* a. *versprechen.* swelich gedinge er dar umbe wolde, wie gerne sie daȥ vrumen solden *kchron. leseb.* 200, 9. do entfiengen si daȥ gedinge *Lampr. Alex.* 4387 (4737). si behieȥen im dô drîȥic phenninge: daȥ arme gedinge dienet er vil tiure *urst.* 104, 75. b. *bedingung.* si gewinnint bôse gedinge, si wurden alle deme tôde ergebin *pf. K.* 133, 2. er nam von Tirriche drîȥec gisel dem riche in dem selben gedinge *pf. K.* 302, 25. niuwan mit dem gedinge *Iw.* 173. c. *das was durch einen vertrag festgesetzt ist oder festgesetzt werden soll, das warum es sich handelt.* daȥ næhste gedinge ist *es handelt sich um* unser leben *W. Wh.* 94, 27.

hundelgedinge *stn. centgericht. Gr. w.* 2, 279. 313.

lîpgedinge *stn. das was einem für die erhaltung des lebens zur nutznießung überlassen oder festgesetzt wird; der vertrag darüber.* vitalitium *Diefenb. gl.* 285. dotalitium *H. ztschr.* 5, 414. precaria (lîpding) *gl. Mone* 4, 232. 6, 210. *vgl. Haltaus* 1239. *Oberl.* 902. *Frisch* 1, 600. c. *Schmeller* 1, 379. 2, 416. sins komens warte si für wâr, daȥ was ir lîpgedinge *Parz.* 103, 17. si tegedingeten noch irme lîpgedinge *myst.* 1, 244, 39.

vürgedinge *stn. ein im voraus (namentlich vor der entscheidung einer sache) geschlossener vertrag. Haltaus* 552. ein vorgeding das keiner dem andern an dem tag zu rugen macht habe *Gr. w.* 3, 770. iwer vürgedinge und iwer grôȥer übermuot *Er.* 968, *oder zu* gedinge *feste zuversicht?*

zinsgedinge *stn. vertrag auf einen zins; der vertragsmäßige zins.* eine marc phenninge sande er zem zinsgedinge *Jerosch. bei Frisch* 2, 479. b.

gedinge (*ahd.* gadinga *Graff* 5, 192) *stf. bedingung.* er schiet den strît mit sölher gedinge *Flore* 55. a. 7303 *S.*). er begnâdete si mit solcher gedinge *Clos. chron.* 31.

dingære, dinger *stm.* 1. *sachwalter.* hôchvart vür got enhât neheinen dinger *mgb.* 17. a. 2. *derjenige welcher gericht hält. Gr. w.* 2, 207.

lantdinger *stm. landrichter. Frisch* 1, 568. b.

vürdinger, vordinger *stm. vorsitzer der schöffen. Gr. w.* 2, 205. *Oberl.* 1889. syndicus herrn vordinger *gl. Mone* 8, 251.

DINKE, DANC, DUNKEN. *unter diesem verlorenen stamme (Gr.* 2, 60*) schien es angemessen die drei verwandten vollwörter* denken, danken, dunken *zu vereinigen.*

denke, *prät.* **dâhte,** *conj.* dæhte (*ahd.* denchu, denkju, *goth.* þagkja *Gr.* 1, 969. 342. 349. 2, 282. *Graff* 5, 150) *v. anom.* — *anm.* 1. *das prät., so wie dessen partic. hat langes* a, *und reime, wie Nib.* 1390, 2 naht : bedâht *beweisen nichts dagegen.* 2. *da* gedâht *sowohl dem vollw.* ich denke *als dem vw.* ich gedenke *angehören*

kann, so habe ich es vorgezogen, die belege zusammen zu stellen. 3. *übrigens richtet sich die anordnung der belege nach der beziehung, in welcher die phrase entweder mehr zu dem denkenden, oder mehr zu dem gedachten steht.* I. *redensarten, die sich mehr auf den, der* denket *beziehen.* 1. ich denke *etc. wird bisweilen vertreten durch* mîn muot denket. ob er (der muot) anders wolte denken *MS.* 1, 87. a. 2. ich denke *strebe etwas zu voller anschauung zu bringen.* dæhte ich iemer, ich verdæhte ir güete niht, die man an der vil minneclîchen vindet *MS.* 1, 149. b. 3. ich denke *mit angefügter bestimmung* wie. a. er dâhte als ein vrumer man *Iw.* 147. b. ob er anders wolte denken *MS.* 1, 87. a. er dâhte alsus, alsô. — ich enwelle ir nâhe denken *so bin ich in gedanken ihr nahe MS.* 1, 36. b. ich denke her, ich denke hin *MS.* 1, 185. a. swenne ich denke dar dô si (diu Minne) mir gab *mich in gedanken in die zeit versetze MS.* 1, 2. a. c. *zugleich mit reflexivem dative.* dô dâhte ime der herre gar leide *myst.* 1, 62, 24. *vgl.* mir ist gedâht *und* ich gedenke. 4. *ein innigeres eingehen des denkenden in das was er denkt, wird bezeichnet: a. durch präpositionen.* si dâhte dicke wider sich *Trist.* 12059. 16371. *troj.* 1640. 16283. 16592. denk in dich *Frl.* 73, 13. 119, 6. b. *durch den ausdruck* in sînem muote. er dâhte in sînem muote *troj.* 16273. II. *redensarten, die sich mehr auf das was man* denket *beziehen. das was man denket wird beigefügt* 1. *in der directen rede.* si dâhte dicke wider sich 'ouwê nû verstân ich mich. diu minne hebet mit disen an' *Trist.* 12060. ich denke 'erbûwe ich mir ein hûs . . .? *MS.* 2, 67. b. 2. *in der indirecten rede.* er dâhte, er læge sanfter der schœnen vrowen bî *Nib.* 679, 1. 3. *mit relativen partikeln etc.* doch sol sie niht denken, daȥ mîn stæter muot müge an ir wenken *MS.* 1, 199. a. er dâhte ob im daȥ töhte *Parz.* 512, 7. wol im der denket, waȥ er was und ist und aber schiere wirt *MS.* 1, 157. a. swanne ich denke, daȥ diu reine mich in herzen lieblich meine dêst für alle sorge guot *MS.* 1, 197. b. als ich stân und denke, wa ich si hab gesehn, diu mînem herzen hât gesiget an vor manigen jâren, sô ist mir mit gedanken alsô wol geschehn *MS.* 1, 185. a. menniclich begunde denken waȥ im aller liebest wære *MS.* 1, 87. a. 4. *mit dem infinitive.* der dâhte *gedachte, wollte* im eine werben des künic Gunthers muot *Nib.* 324, 3. *vgl. Gr.* 4, 100 *und* ich gedenke. 5. *mit dem accusative.* die scôni gots di nedâchte *faßte in gedanken* nihein herze *leseb.* 193, 38. *vgl.* ich gedenke. 6. *mit dem genitive (Gr.* 4, 662*).* des denct vil edel Rüedegêr *Nib.* 2117, 4 (*and.* gedenct). *zugleich mit näherer bestimmung durch die präposition* an: nicht nedenke des ane mich *traue mir das nicht zu Roth.* 1986. ze: der mîn ze kempfen hât gedâht *Frl.* 176, 2. 7. *mit genitiv der sache und dativ der person: a. ich denke einem etwas zu. vgl.* gedâht *und* gedenke. b. *mit reflexivem dative.* des dâchter ime vil angin *Ath.* B, 3. 8. *mit präpositionen (Gr.* 4, 837*).* si endâht an mich ze keiner zît wan als ein wîp gedenket, an der triuwe und êre lît *MS.* 1, 81. a. doch dâht er an einen schaden *Iw.* 64. an minne denken *Parz.* 740, 15. an triwe *das.* 625, 22. 650, 5. daȥ wir dar an *an die unbeständigkeit aller dinge im menschlichen leben* niht denken *MS.* 1, 157. b. denk an den milten Salatîn: der jach daȥ küneges hende dürkel solten sîn. gedenke an den von Engellant *Walth.* 19, 23. an die Hagnen vrâge denken si began *Nib.* 949, 2. — sô denke ich sâ gegen Nürenberc, wie sanfte mir dâ wære *MS.* 2, 67. b. — daȥ er dar nâch niht denken solde *aneg.* 4, 60. er dâhte ouch dicke nâch den

zwein *die er so eben verlassen hatte Ulr. Trist.* 1415. — denken umb die schônen Lavînen *En.* 10825. — dô mac ich wol vone denken und trahten *myst.* 1, 125, 39. *vgl.* ich gedenke. — wider mir dâhten sie ubel mir (adversum me cogitabant mala mihi) *N. ps.* 40, 8. wider *mit accus. s.* I, 4. b. *und unten* gedâht. — denket zô den handen *Lampr. Alex.* 4110 (4460). waz wilt du danne daz ich tuo? dâ denket selbe zuo *das überleget selbst Trist.* 10410. gedâht *das part. so wohl des vollw.* denken *als des vollw.* gedenken. I. ich hân gedâht. A. *redensarten, die sich auf den der denket oder gedenket beziehen.* 1. ich hân vil durch si gedâht als er si lobte wider mich *sie hat mir immer im sinne gelegen Trist.* 8512. 2. *mit angefügter bestimmung, wie.* a. ein wîp als ich in wünsche hete gedâht *MS* 1, 2. a. b. daz hât mich dicke dar zuo brâht, daz ich mîn selbes herre was, sô ich sô liebe hân gedâht *MS.* 1, 165. a. hüetet, daz ir iht bitet ir lât in dar er habe gedâht *säumet ja nicht ihn gehen zu lassen wohin er wolle MS.* 1, 3. a. c. *zugleich mit reflexivem dative.* als du dir lîhte hâst gedâht *a. Heinr.* 933. ez ist rehte ergangen als ich mir hæte gedâht *Nib.* 2307, 4. B. *redensarten, die sich mehr auf das beziehen, was man denket.* 3. ich hân ie gedâht, wie ein wîp wesen solte sô daz ich müese wünschen ir lîbes und ir site *MS.* 1, 17. b. 6. *mit dem genitive.* ich hân trôstes gedâht *Parz.* 737, 26. ich hâns och wol gedâht *Nib.* 1681, 1. er understuont ir vrâge der si hete gedâht *die sie im sinne hatte Nib.* 631, 1. als wirs nu beide hân gedâht, sô hât erz an ein ende brâht mit maniger fröide und liebes vil *MS.* 1, 42. a. daz er dâ seit des solt er niemer hân gedâht *Walth.* 34, 6. sô wê den merkæren! die habent mîn übel gedâht *MS.* 1, 97. b. daz muoz mir wol gevallen, daz sis habent gedâht *daß sie (die vögel) auf den gedanken gekommen sind ihre lieder ertönen zu lassen MS.* 1, 170. b. diu hât des leider niht gedâht daz sich ende sô mîn strît *MS.* 2, 25. b. bî namen, swes *(so zu lesen)* er habe gedâht, in hât ernest ûz brâht *Trist.* 10459. — *zugleich mit näherer bestimmung durch die präpos.* mit. wes ich mit im hie hân gedâht *beabsichtige frauend.* 334, 7. — wider — si hæte lônes wider mich gedâht *mir zugedacht MS.* 1, 81. a. 7. *mit genitiv der sache und dat. der person.* eines d. einem gedâht haben *ihm zugedacht haben.* mit koste ich schaden hân gedâht Gramoflanz *Parz.* 618, 10. diu hât anders niht wan leides mir gedâht *MS.* 2, 101. b. *mit reflexivem dative: sinne mir etwas aus.* jâ het er im nie gedâht dirre leidigen vart *Er.* 5949. ich het disen lieben sumer maneger fröuden mir gedâht *MS.* 1,194.a. 8. *mit präpositionen.* gên der lieben hât ich wol gedâht *von ihr gehofft,* daz si mir solte hôch gemüete geben *MS.* 1, 27. a. si habent ze hûse dâ gedâht *(so nach dem frauend. zu lesen) MS.* 2, 35. a. II. gedâht ist. 1. mîn ist gedâht mit etwaz *ich bin damit gemeint.* daz lop ist der guoten wîbe al eine, dâ ist der valschen kleine mit gedâht *MS.* 2, 31. b. 2. einem ist gedâht eines d. *es ist ihm zugedacht, bestimmt, er hat es zu erwarten.* der êren der uns was gedâht *a. Heinr.* 1309. wem des strîts dâ wære gedâht *Parz.* 691, 11. *vgl.* 759, 21. einem jungen künige alsam geschach, dem ouch der krône was gedâht *MS.* 2, 159. b. dâ im des tôdes was gedâht *Pass.* 188, 55. *vgl.* 189, 20. *statt des genitives kann auch die präposition* ze *gebraucht werden:* vil maneger muoter kinde ist ze dem tôde alhie gedâht *mancher hat seinen tod hier zu erwarten Bit.* 9720. 3. a. mir ist gedâht eines d., *denke mir etwas; mir kommt etwas in den sinn; ich habe etwas vor.* wes ist im ge-

dâht *Gregor.* 1161. wes was iu gedâht? *Iw.* 63. in was anders niht gedâht *Iw.* 104. des wære im gedâht *Wigal.* 4048. wes in was gedâht *Lanz.* 6283. die grœsten rîchheit — der hie ze lande ie was gedâht enkeinem einigem man *Gerh.* 1496. 3. b. *das was ich mir als bevorstehend denke wird mittelst der präposition* ze *bezeichnet.* der lieben wil al mîn dienst versmâhen: da von wont mir trûren nâhen; nu ist ze sorgen mir gedâht *MS.* 1, 194. a. mir ist aller lôn versmâht, er enwerde von ir brâht, der mîn ze frowen ist gedâht *die ich mir als meine herrin denke MS.* 1, 43. a. 4. mag siz danne gâhes enden des ir genâden sî ze mir gedâht *MS.* 1, 167. b. III. gedâht wirt eines d. 1. *denke an, auf etwas.* sô grôzer gâb wart nie gedâht *Parz.* 786, 22. von im dicke wart gedâht umbevâhens *das.* 203, 2. dise noten sint rehte für brâht senlîche und als ir wart gedâht *diese töne sind richtig vorgetragen, wehmütig und so wie es der componist wollte Trist.* 3522. sælic sî diu süeze stunde dâ guoter wîbe wart gedâht *da gott beschloß, sie uns zu schenken MS.* 1, 171. a. 2. *mit dem genitive und der präposition* ze: *einem wird etwas zugedacht, zugetraut.* des wart och dâ hin zim gedâht *Parz.* 341, 2. 3. einem wirt zuo gedâht *gegen ihn erwähnt.* desn wirt nû niemen zuo gedâht, unz ichz habe volbrâht *Iw.* 44. IV. gedâht wirt ein dinc. nu wart ze Rôme ein spil gedâht *ausgedacht, angeordnet Ath.* C*, 45 *u. anm. vgl.* ich gedenke.

gedâht *part. adj.* mit gedâhtem *bedachtem* muot *leseb.* 941, 16.

ungedâht *partic. adj.* 1. ich hân ungedâht *ich denke nicht.* ich hât des gar ungedâht daz *ich dachte gar nicht MS.* 1, 198. a. mir hât lônes ungedâht *keinen lohn zugedacht* der ich mîne tage habe gedienet *MS.* 1, 149. a. 2. a. mir ist ungedâht eines d. *ich denke es nicht.* des was im doch vil ungedâht *Lanz.* 1310. belîbens was in ungedâht *es kam ihnen nicht in den sinn zu bleiben Wigal.* 8845. b. ez ist mir ungedâht, daz —. ich hân vil ledecliche brâht in ir genâde mînen lîp, und ist mir noch vil ungedâht, daz iemer werde dehein ander wîp diu von ir gescheide mînen muot *MS.* 1, 62. a. dannoch was im vil ungedâht *wußte er noch nicht* daz herzeliebe wære sô nâhe gênde ein swære *Trist.* 916. swie ungedâht ez in doch sî, got sî, der mich des noch gewer, daz ich *Trist.* 6328. durch die kündekheit swuor er daz ez im gar was ungedâht daz ez immer wurde z ende brâht *Trist.* 8525.

denken *stn.* done wolt in Gahmuretes art denkens niht erlâzen nâch der schœnen Liâzen *daß er nicht stets nach ihr hin dachte Parz.* 179, 26. wolte si mîn denken für daz sprechen und mîn trûren für die klage verstân *MS.* 1, 52. b. mîn sendez denken, dâ bî mîn sinne al gemeine *MS.* 2, 28. a. ir denken *(so wohl zu lesen) Ls.* 1, 242.

bedenke I. *richte meine gedanken auf etwas.* 1. *mit accus. der sache od. der conj.* daz. a. *bedenke, denke aus.* daz ich bedenken *denkend unterscheiden* kunde beidiu übel unde guot *Gregor.* 1398. bedenke disen smerzen *a. Heinr.* 1095. bedenket iuwer hêrschaft *Iw.* 250. diu guoten wîp bedenken u. besorgen *frauend.* 639, 11. bedæhte er baz den willen mîn *MS.* 1, 61. b. wil siez bedenken *MS.* 2, 27. a. jâ solde ir hulde ir leit mit gedulde bedenken *MS.* 2, 27. a. sie hâten ez alsô bedâht *so gut ausgedacht daß Trist.* 2401. bedenket wol unt nemet in iuwer sinne, daz *Trist.* 14808. bedenke riterlîchen prîs unde ouch dich selben wer du sîs *Trist.* 5023. wâ wart ê list sô wol bedâht *eine kunst so hübsch ausgedacht Trist.* 3294. daz si ir tugent unde ir êre vil verre an im bedæhten unde im helfe bræhten *Trist.* 18791. b. *sich einer sache annehmen, sie besorgen.* daz got ir nôt bedæhte *Iw.* 214. der künic bedenket des rîches nôt *MS.* 1, 197. b. *vgl. Walth.*

28, 10. 58, 25. als eʒ got bedenken müeʒe *Trist.* 14863. got hât unser nôt bedâht *Trist.* 18647. als er sîn gemach bedâhte *für seine pflege gesorgt hatte Trist.* 7692. wolde minne noch bedenken daʒ *MS.* 1, 17. a. dô got der menschen brœdeeheit bedâhte *MS.* 134. a. wolte mîn swære bedenken diu vil hôchgemuote *MS.* 2, 28. a. — dem erbarmt daʒ Tungern œde lac, bûwen er eʒ bedâhte *Servat.* 1995. er kundiʒ wol bedenken umme daʒ vure gên der schenken *gr. Rud.* A, 11 *u. anm.* 2. *mit dem accus. der person.* a. *nehme mich eines an, sorge für ihn.* wilt du mich bedenken *kchron.* 72. c. daʒ si mich bedenke *Iw.* 204. den wâren Krist der uns bedâhte *Walth.* 4, 27. bederbe man guot wîp bedenken sol *MS.* 2, 42. a. daʒ du mich, durch dîn ere, bedenkest baʒ *MS.* 2, 26. a. vil wol bedenket dich ir habedanc *MS.* 2, 27. a. got der hât mich wol bedâht mit sô reinem süeʒen wîbe *MS.* 2, 37. a. swer mich dar an bedenke *MS.* 2, 113. b. b. *werfe verdacht auf einen. vgl.* bewæne. die gelieben bedenken *Trist.* 15118. Marke betrûrete daʒ, daʒ er den neven unt daʒ wîp ze arge hete bedâht *Trist.* 14925. die iuch mit mir *(durch mich)* sus hânt bedâht *Trist.* 14803. 3. *mit accus. der person und genit. der sache oder einem untergeordneten satze: ich habe einen wegen einer sache in verdacht.* bedenkent mich der rede niet *Lanz.* 7539. ob man einen bedæhte, daʒ er *Gr. w.* 1, 828. II. ich bedenke mich. 1. *ohne genitiv, bedenken was zu thun.* der künic sich bedâhte *Iw.* 173. so bedenket ouch der vater sich *a. Heinr.* 740. bedenke dich *Walth.* 101, 2. daʒ sich diu guote niht bedenket noch *MS.* 1, 81. a. minne, woldest du dich noch bedenken, daʒ ir güete trœste mich *MS.* 2, 50. b. wê! daʒ sich diu minnecliche niht bedenket *MS.* 2, 50. b. wolte sich diu liebe baʒ bedenken *MS.* 1, 4. b. möhte ich mich noch bedenken baʒ *MS.* 1, 65. a. obe ein wîp sich noch bedæhte gein mir armen *MS.* 2, 20. a. 2. *mit dem genitive oder einem untergeordneten satze.* a. *überlege etwas, setze bei mir fest, fasse einen entschluß.* ich ne weiʒ weder er sih es bedâhte *selbst auf den gedanken kam* oder er iʒ tet nâch râte *Genes. fundgr.* 64, 17. hâst du dich dises willen selbe bedâht *a. Heinr.* 1065. ich hân mich des bedâht *Parz.* 402, 8. des hât si sich bedâht *Parz.* 439, 4. bedenke dichs bezîte *Nib.* 400, 4. wes ich mich hân bedâht (:naht) mit den mînen friunden *Nib.* 390, 2. ich hân mich des vil wol bedâht *MS.* 1, 4. b. swer sô langeʒ bîten schildet, der hât sichs niht wol bedâht *MS.* 1, 10. a. des hân ich mich gein iu bedâht *Parz.* 422, 1. wes ich mich drumbe hân bedâht *das.* 368, 7.— Alexander sich bedâchte, waʒ er getuon machte *Lampr. Alex.* 837 (1187). bedâhte sich daʒ er wolde *Iw.* 146. sîne knappen heten sich bedâht daʒ sîniu ors wâren brâht *Parz.* 432, 7. er bedâht sich sâ, eʒn wæren rehte liute niht *Wigal.* 4555. b. *finde bei etwas bedenken, schöpfe verdacht.* daʒ er sichs niht bedâhte *Wigal.* 3686.— **bedâht** sîn *bedenkend sein.* 1. *ohne beisatz.* der wirt was alsô bedâht *Parz.* 560, 24. diu künegîn was sô bedâht *Parz.* 581, 20. 127, 11. 641, 23. Tristan der was vil wol bedâht und sinnesam *Trist.* 2690. 8534. sît ir nu biderbe unt bedâht *Trist.* 5194. mit bedâhtem muote sprach er *Wigal.* 370. 2. *mit genit.* des bin ich kurze bedâht *darauf brauche ich mich nicht lange zu besinnen Trist.* 4556. 5394. — **vor bedâht** *im voraus bedacht.* der rinc wart bî der schœnen naht gemeʒʒen unde vor bedâht *Parz.* 775, 22. einen tranc von minnen mit alsô kleinen sinnen ûf geleit und vor bedâht *Trist.* 11441. ich hân mich *(so statt* mirʒ *zu lesen)* sîn vor bedâht *Judith* 167, 19. **vor bedenkende**: wis vor bedenkende alle wîs dînen frumen unt dîn êre *Trist.* 8422.

unbedâht *adj. part. nicht bedenkend, ohne vernünftige überlegung, unbesonnen.* die mich ze mære habent brâht, weiȥ got, die sint vil unbedâht *Trist.* 14778. die stumben unbedâhten *so werden die heidnischen götzen genannt. Haupt's zeitschr.* 3, 289.

unvorbedâht *unvorbedenkend. Geo.* 18. b.

durchdenke *denke zu ende, denke über eine sache so lange nach, bis sie mir klar ist.* kein munt eȥ niemer mê durchdenket noch volsaget *MS.* 1, 2.a.

erdenke 1. *komme auf einen gedanken, denke an etwas, denke etwas aus.* a. *mit dem genitive.* wie mugt ir des erdenken *Parz.* 684, 2. Clinschor der des erdâhte *das.* 566, 23. swes ein herze erdenken unde erwünschen wil, des hât guoter wîbe güete vil *MS.* 2, 31. b. — des wart durch hôhe kost erdâht *Parz.* 731, 33. von aller der wirtschaft der iemen kan erdenken *Flore* 7591 *S.* dô in der reise wart erdâht *Osw.* 2051. — an dem got wunsches het erdâht *Parz.* 148, 30. alsolhiu mære der sælde gein im het erdâht *das.* 720, 30. — dar sîn doch sælde het erdâht *das.* 827, 18. b. *mit dem accusative.* dô erdâhten si ein lant *Pilat.* 331. daȥ iuwer herze erdenken kan *Iw.* 40. daȥ ich den tôt habe mir dar umbe erdâht *beitr.* 122. daȥ si ir den list erdæhte *Parz.* 126, 17. Jupiter die reise mîn mir ze sælden het erdâht *das.* 763, 15. dâ êrste zouber wart erdâht *das.* 657, 29. dit recht aldâ was erdâcht *angeordnet Pass.* 269, 18. dit hât der wîse gotes rât dem menschen zu nutze erdâcht *das.* 337, 51. 2. *denke zu ende, komme einer sache durch denken auf den grund.* ê ich daȥ irdêhte, daȥ si eine lobis hât *Pilat.* 138. sine mugens niht erdenken *Parz.* 1, 17.

gedenke *das verstärkte* ich denke. — ich gedenken (*statt ich* gedenke) *MS.* 1, 9. a *ist fehlerhafte nachgiebigkeit gegen den reim. die belege für das participium* gedâht *s. unter* ich denke, *welches wort man überhaupt vergleiche.* — I. *redensarten, welche sich mehr auf den beziehen, welcher denkt.* 1. *mit angefügter bestimmung wie.* a. *mit adverbien.* als ein wîp gedenket *MS.* 1, 81. a. sô ich sô liebe hân gedaht *als wirklich gedacht habe was ich wünsche MS.* 1, 163. a. doch gedenke ich ir wol nâhen *MS.* 1, 36. b. Wate ouch wol gedâhte: sîne helfe er brâhte *Gudr.* 1091, 1. — *gewöhnlich bedeutet* wol gedenken (*vgl.* liebe gedenken) *sich eine erfreuliche vorstellung von dem ausgange einer sache machen:* ein sælic man mac gerne wol gedenken *MS.* 1, 163. a. ich ne getar niht wol gedenken *MS.* 1, 190. b. daȥ ich wol gedenke *MS.* 1, 202. a. wünschen unde wol gedenken dêst diu meiste vreude mîn *frauend.* 98, 5. sô richeȥ wünschen, sô hôher gedinge, sô wol gedenken daȥ fröut mich vil sêre *MS.* 2, 101. b. b. *zugleich mit reflexivem dative.* doch gedâhter im alsô *Barl.* 27, 8. swenne ich mir gedenke sô *MS.* 2, 26. b. vil liebe si sih (*als dativ zu fassen*) gedâhte *Lampr. Alex.* 5494 (5844). der künic gedâhte im leide *ihn schmerzte es,* ob er sô dannen solte scheiden *kchron.* 97. a. vil leide ih mir gedâhte *Lampr. Alex.* 5801 (6151). si gedâchte ir vil leide *En.* 2347. *vgl.* 2163. vil liebe si ire (*l.* in *leseb.* 267, 32) dô gedâchten *gr. Rud.* K. 2. si dâchte ir ie lanc leider *Diut.* 1, 404. leide gedâchte im Castor, daȥ ervallen was Nestor *Herb.* 1439 *u. anm.* vil leide her ime gedâchte umbe Bônifaites lîp *gr. Rud.* K, b, 18. — *auch ohne adverbium:* do gedâhte ich mir *Judith* 165, 28. do gedâhte im der arme *Karaj.* 40, 8. do gedâhten in die besten *Nib.* 8201 *H.* gedenken *mit reflexivem dative u. genitive der sache s.* II. 2. *ein innigeres eingehn des denkenden in das was er denkt wird bezeichnet:* a. *durch präpositionen:* hinder sich gedenken *Kolocz.* 166. wider sich gedenken *Trist.* 16371. s. ich denke I, 4. a.

b. *durch* muot. si gedâhte in ir muote *Iw.* 220. 68. II. *redensarten, die sich mehr auf das was man denkt beziehen. das was man denkt wird beigefügt:* 1. *in directer rede.* er gedâhte 'wie gesihe ich si' *Iw.* 61. do gedâhte mêr diu künigîn 'der liute vil bî spotte sint' *Parz.* 126, 24. er gedâhte 'wære er niht sô manhaft' *Wigal.* 2733. 2. *in indirecter rede.* ich gedâhte, ich wolte von ir dienste gân *Walth.* 65, 34. 3. *mit relativen partikeln etc.* ich gedâhte war ich kêrte *Iw.* 38. nu gedâhter waz im töhte *das.* 51. ir sult gedenken wes mir swnor iwer hant *Nib.* 562, 1. er gedâhte daz ez im ergienge *Iw.* 48. gedenke daz du ie mir hülfe *Parz.* 323, 16. gedæhten, daz si wâren *Walth.* 10, 28. 4. *durch den infinitiv.* a. *ohne* ze *(vgl. Gr.* 4, 100*)*. si gedâht in hân verlorn *troj.* 13510. durch der schœnen willen gedâht er noch bestân *Nib.* 259, 1. si gedâhte wie gezechen *sann wie sie es anfangen sollte Reinh. f. s.* 309. b. *mit* ze. ich gedâhte ze lebenne noch *Iw.* 35. wie möhte ich gedenken si ze krenken *MS.* 2, 43. a. 5. *durch den accusativ.* a. *komme auf einen gedanken, denke aus.* got gab in den sin, daz siz gedâchten *glaube* 3190. der kunic gedâchte eine wîsheit *Roth.* 811. so gedenke ich wol die list *Herb.* 13450. b. *denke zu ende, fasse in gedanken.* die fröude diu dâ wirt die kan kein herze gedenken *Griesh. pred.* 2, 22. b. *durch den genitiv.* a. *ohne weitern zusatz.* α. *denke an etwas entferntes oder vergangenes, gedenke, erinnere mich dessen, erwähne es.* Gâwân des gedâhte *Parz.* 406, 28. er gedâhte lieber mære diu wârn ê geschehn *Nib.* 1695, 1. dâ der unmâze niemen iht gedenket *Walth.* 29, 26. daz sie gedenken mîn *Walth.* 91,12. swanne ich der lieben stat gedenke *Walth.*54,26. als jchs dâ vor gedâhte *erwähnte Wigal.* 2733. gedenket maneger swæren zît *Trist.* 18322. daz ich mac gedenken, swenne ich wil, der herzelieben frouwen mîn *MS.* 1, 5. b. swenne si gedenket sîner nôt *MS.* 1, 176. b. nu wil si gedenken niht der manegen sorgen mîn *MS.* 1, 41. b. swô man von sunden redet, dô sol man der muter gotes nummer gedenken *sie erwähnen myst.* 1, 18, 24. β. *denke mir etwas als möglich; bedenke oder denke an etwas was zu thun ist.* er gedâhte grôzer swære *Gregor.* 1205. des ich sus gedenken nien getar *MS.* 1, 34. b. wê, wes gedenke ich *MS.* 2, 91. b. — gedenket ir keiner tumpheit *Iw.* 64. nu gedâhtens maneger lügen *Gregor.* 837. Arnîve des gedâhte, si wolte *Parz.* 711, 7. der widerkêre ich nie gedâhte *Geo.* 37. b. ouch sult ir des gedenken *Trist.* 10404. der geltes nie gedâhte *nie daran dachte zu bezahlen MS.* 1, 8. b. wê dem man der des gedenket, daz er wîb und wîbes namen krenket *MS.* 1, 200. b. b. *zugleich mit adverbien.* ern gedâhte iuwer nie wan wol *Iw.* 99. hei wie wol man des gedæhte *Walth.* 65, 3. man sol frouwen wol gedenken *MS.* 2, 42. b. sô ich ir ie baz gedenke *MS.* 1, 9. a. ichn gedenke ir baz unt baz *MS.* 2, 26. b. kund ich baz gedenken dîn *Walth.* 49, 27. si jehent daz ich ir übel gedenke *das.* 59, 11. daz si als übel gedenkent mîn *MS.* 1,80. a. gedæhte man ir ze guote niht, von den der werlde guot geschiht *Trist.* 1. obe si dâ iender gedenke mîn ze guote *MS.* 2, 46. b. ichn gedenke ze guote dîn *MS.* 2, 91. a. c. *zugleich mit präpositionen.* gedenke rehter sippe an mir *Parz.* 442, 3. 701, 18. daz si sîner stæte ze guote an ime gedenke *nicht an ihm übersehe leseb.* 606, 39. — *anders MS.* 1, 22. a: ich weiz wol daz er mir niemer des entwenket, swaz mîn herze fröuden an sînen lîp gedenket *von ihm erwartet. vgl.* ich denke II, 6. — die suln mîn ze gote gedenken *(im gebete)* unt ze der süezen muoter sîn *MS.* 184. a. der des hin zim gedâhte *bei ihm darauf bedacht nahm;* daz er in hiez kleiden *Parz.* 695, 13. —

daz dîn got vor allen wîben ze muotir gidâhte *dich zur mutter ausersah leseb.* 273, 31. 7. *mit dem genitive der sache (oder untergeordnetem satze) und dem dative der person.* a. *gedenke, erwähne gegen jemand etwas.* daz nieman dâ gedæhte dem kinde, daz ein ander leben got der werlte möhte geben *Barl.* 23, 38. b. *erwiedere etwas.* swer ir des widerbringens nu gedenket *MS.* 2, 154. a. c. *denke einem etwas zu, bestimme ihm etwas.* dius wênec iu gedâhte *Parz.* 131, 30. vil wênc ich dô gedâhte iwerr minne eim anderm trûte *Parz.* 134, 20. der dir der vröude von alr êrste gedâhte *leseb.* 389, 20. d. *mit reflexivem dative: denke mir etwas aus.* daz si ir gedâht einer râche *kl.* 50 *L.* 8. *mit präpositionen.* gedenket an iuwer êre *Iw.* 79. ich gedâhte niuwan dar an *Iw.* 221. du solt an die grôzen nôt gedenken *Walth.* 37, 4. min herze muoz an si gedenken *MS.* 1, 27. b. gedenke an reiner wîbe güete *MS.* 1, 184. b. swenne ich sô liebe an dich gedâhte *MS.* 2, 126. a. gegedenket bî disem vingerlîn *Trist.* 18317. do gedâhte ich nâch den wunden *leseb.* 273, 4. sô gedenke ich nâch dem gruoze *MS.* 1, 197. b. ir ietweder gedâhte sêre ûf des andern êre *Iw.* 102. daz ich ûf iuwern schaden sol gedenken *Iw.* 272. Ernst ouch ûf strît gedâhte *Ernst* 10. a. von der gedenke ich vil und genuoc, ich mein aber von ir dœnen *Trist.* 4782. nu gedenke selbe ouch dar zuo *richte deine gedanken darauf a. Heinr.* 1100. daz wir dar zuo gedæhten, daz wir in etswar bræhten *Trist.* 7747. 9. *mit präpositionen und dem reflexiven dative.* ich gedenke mir leide umbe daz iuwer leit *Herb.* 2096. *vgl. oben* I, 1, 6. 10. ich gedenke einem zuo *schreibe ihm zu, messe bei.* swer krankez zuo gedenket allen wîben *MS.* 1, 152. b.

gedenken *stn. das denken.* mit herzen unt mit gedenken *MS.* 2, 184. b. ir sin, ir muot, ir gedenken kan vor mînen gedanken mit künste wenken *MS.* 1, 86. b. snel gedenken vert vor winde *ist schneller als der wind MS.* 1, 86. b. guot gedenken vröide reizet *MS.* 1, 87. a. mir hât liep gedenken daz herze hin *MS.* 2, 18. b.

vürgedenken *stn. vorausgehende überlegung.* ein man sol haben einen kraniches hals durch vürgedenken *MS.* 2, 140. b.

hinderdenke *ich vertiefe mich mit gedanken in etwas.* wenn er sich hinderdâhte *Ls.* 3, 73. ûf die hôhen velsen des hinderdâhten ellendes *leseb.* 871, 13.

missedenke *ich denke falsch, irre mich.* du missedenkest dar an *Iw.* 257.

überdenke *ich vergesse.* 1. *mit objectivem accusativ.* ich meine wîp diu wenkent und ir friuntschaft überdenkent *Parz.* 311, 24. Rennewart überdâhte ob er ie stangen hêrre wart *W. Wh.* 315, 8. ob iemen wolde wenken dort inne *(in der burg)* unt überdenken sîne triwe durch miete *W. Wh.* 229, 8. diu vrouwe wart niht überdâht *krone f.* 136. a. 2. ich überdenke mich *vergesse mich, verliere die besinnung.* alsô michel was der glast den der engelische gast von gotes ougen brâhte, daz diu maget sich überdâhte *Mar.* 108. b. *überschreite in meinen gedanken das rechte maß, irre mich.* dâ überdâhte er sich an *Wigal.* 7347. ir habet iuch sêre überdâht *urst.* 108, 44. ich hân mich leider überdâht *Winsbeke* 67, 4. *vgl. myst.* 1, 338, 38.

unüberdâht *part. adj. unüberdenkbar.* sîn hôhiu witze unüberdâht *Barl.* 51, 10.

verdenke I. *mit dem accusativ der sache.* 1. *denke zu ende, erlange einen vollständigen begriff von etwas, bedenke.* dæhte ich iemer, ichn verdæhte ir güete niht *MS.* 1, 149. b. verdenket *bedenket* ir daz niht *Haupt's ztschr.* 2, 55. nu verdenke selbe daz *das.* 84. got der gar verdenket ûf daz zil, swes ieman gedenken wil *g. Gerh.* 497. daz

ist der got des wîser rât verdâht in sînem witzen hât swaz hinnan vür geschehen mac *das.* 500. 2. *schlage mir einen gedanken aus dem sinne.* der tumbe gedanke verdenken kan mit wîslîcher tât *Iw.* 63. II. *mit accus. der person: werfe verdacht auf einen.* sô verdenkent si mich sâ *Iw.* 64. niene verdenket mich daz ichz von unstæte tuo *Iw.* 92. daz ich in ie verdâhte *Trist.* 15010. si verdâchten alle den heiligen herren, daz er diz uber si vorhenget hâte *myst.* 1, 168, 21. man möht mich wol verdenken in mînes sanges teile *Frl.* 277, 15. III. ich verdenke mich. 1. *besinne mich, bedenke was zu thun ist.* a. *ohne beisatz.* ê sich dô got verdâhte *Karaj.* 38, 21. nâch sus getânem gruoze mügen sich verdenken snelle degene *Nib.* 1676, 2. hête ich mich baz verdâht *Nib.* 6979 *H.* ob du dich niht baz wilt verdenken *Gudr.* 1019, 3. noch verdenke dich baz *kindh. Jes.* 86, 11. ich verdenke mich ze spâte *überlege die sache Helmbr.* 1599. verdenke ich mich als ich doch sol, sô volge ich iu des râtes spâte *MS.* 1, 151. a. nû solt du genædeclîch verdenken dich *MS.* 1, 159. a. b. *mit dem genitive der sache.* wîp unde man ir heiles sich verdâhten *kindh. Jes.* 91, 31. c. *mit präpositionen.* verdenke dich an der lieben nifteln mîn *bedenkt was ihr an ihr thun müßt kl.* 1038 *L.* wan verdenket ir iuch an mir baz! *möchtet ihr doch besser bedenken etc. MS.* 2, 46. a. verdenke dich genædeclîchen noch gegen mir *MS.* 2, 27. a. nu verdâht daz wîp sich um den schoum *kindh. Jes.* 92, 56. 2. *vertiefe, verliere mich in gedanken.* sus begunder sich verdenken *Parz.* 283, 16. — ich verdâht mich an mîn selbes wîp *Parz.* 460, 9. mîn lîp hie in gedanken stuont gar sinne lôs, als die tuont die an diu wîp verdenkent sich, als het ouch ich verdâht dâ mich, daz ich niht weste wâ ich was *frauend.* 282, 11. ich hân mich nâch ir verdâht und versenet *MS.* 2, 107. a. IV. ich bin verdâht. 1. *habe mich in gedanken vertieft, verloren.* a. *ohne beisatz.* von der mîn herze alse ist verdâht *Trist.* 19034. er ist verdâht vil verre *Flore* 23. c. b. *mit präpositionen.* die wâren verdâht an ir spil sô sêre *Trist.* 59, 44 (*M.* bedâht 2312 *H.*). Isôt was sêre an die harpfen verdâht *Trist.* 13367. ir sît verdâht an iuwer vart *Flore* 23. c. ich bin an si sô herzeclîche verdâht *MS.* 1, 55. a. ich was sô verre an si verdâht daz ich mich under wîlen niht versan *MS.* 1, 93. a. si sint nâch guote niht verdâht *troj.* 2722. daz ich ûf sorge bin verdâht *MS.* 1, 64. a. ich was in mînem herzen verdâht ûf iuwer minne *Engelh.* 2029. er ist verdâht umbe ander dinc dan wie er schetze gewinne *Flore* 23. c. der um sîn leit dô was verdâht *Engelh.* 6393. 2. *habe meinen entschluß gefaßt.* sol man ez alse lîden, sô bin ich verdâht *MS.* 1, 77. a. V. mir ist verdâht (*so wie* mir ist gedâht). dem wîsen herze daz ist verdâht *das ist einem weisen herzen ein gegenstand des nachdenkens Geo.* 12. a.

verdâht *partic.* 1. *in gedanken vertieft, bestürzt, durch die übermacht eines gedankens außer sich, abwesend.* Marke der verdâhte man *Trist.* 15445. diu verdâhte Braugæne *Trist.* 18190. der künic saz verdâht *troj.* 40. c. doch ist solhiu fröude ein niht, diu mit sô verdâhten dingen unt mit trugelisten nâch der werlte gunst geschiht *MS.* 2, 89. b. 2. *besonnen.* mit verdâhtem muote *U. Trist.* 393. mit wol verdâhtem sinne *Ulr. Trist.* 2014. *Kolocz.* 211.

unverdâht *partic. adj. unvermögend seine gedanken zu sammeln, unbesonnen.* die kevern vliegent unverdâht, des vellet maneger in ein bâht *Vrid.* 146, 9. ich unverdâhter man, war tuon ich wort, war tuon ich sinne, swanne ich bî der schœnen bin *Gotfr. l.* 1, 3. 2. *nicht gehörig erwogen.* unverdâhtiu mære sint dicke wandelbære *Vrid.* 92, 1.

verdâhtes *adv. besonnen. amgb.* 64. a.

unverdâhtes *adv. unbesonnen. amgb.* 64. a.

voldenke *denke zu ende.* kein meister mac ir hôhez lop voldenken *Frl.* 387, 5. daz wunder nie voldenken kein engel moht *Suochenw.* 41, 1358.

vürdenke *s.* ich **verdenke.**

denke *adj.*

andenke *adj. denkend an etwas.* des bis andenke *Tit.* 14, 19.

indenke *adj. eingedenk.* rehtes wol indenke *Diut.* 1, 433. des muoz ich noch indenke sîn *Renner* 13809.

gedenklichkeit *stf.* molitio i. e. mali meditatio arg gedenklichkeit *Diefenb. gl.* 184.

dâht *(genit.* dæhte*)* **dæhte** *ahd.* dâht, dâhtî *Graff* 5, 161. *Gr.* 2, 204*) stf. das denken, der gedanke.* des ist mîn dâht vil manecvalt, wie ich wider verdiene ir minne *Ulr. Trist.* 1774.

hërzendaht *stf. wartb. kr. jen.* 36. 39. *vgl. Gr.* 2, 205.

missedâht *stf. verdacht.* wie er den hof bræhte von dirre missedæhte *Trist.* 15280.

andâht *stf.* 1. *im allgemeinen: das denken an etwas, die richtung der gesammelten gedanken auf einen gegenstand. als stm. steht das wort Ls.* 3, 34. *leseb.* 892, 5. *vgl. Gr.* 3, 518. — umbe die bœsen andâht diu si bêde ane vaht *aneg.* 38, 53. doch tet erz in der andæhte, swie ez im ergienge — er wolde doch immer wider got sîn *das.* 4, 24. daz zin daz ist diu guote andâht .. sîn andâht mac ein iegelich man nach sînem willen leiten .. mit lîhter arebeit als zin *Trist.* 17044. 048. wir suln die selben andâht billîchen leiten ûf den tôt *Trist.* 18330. swenne im diu helfe mîn gestât mit vlîzeclicher andâht *troj.* 24. a. ich meinte si vür alliu wîp mit lûterlîcher andâht *das.* 137. b. *vgl.* 117. a swer eine frouwen in der andâht anesiht, daz er gerne sünde mit ir tæte *Bert.* 93. er wânde er wære gevallen in ein andâht von der stimme sîn *Bon.* 82, 24. 2. *das denken an gott, gottergebenheit.* — wie wunderlich was elliu sîn *(Christi)* andâht, daz er in der swîne bâht sîn houbet ie geleite *aneg.* 31, 52. mit vil grôzer andâht er sînen schephære bat *Servat.* 1184. mit andæhte si dô rief *zu gott W. Wh.* 99, 26. ir andâht diu was gotelîch *Trist.* 15659.

andæhte *stf.* daz niht enwas daz den tiuvel an væhte wan sîn eigen andæhte *aneg.* 29, 11.

andæhtic *adj.* 1. *an etwas denkend.* wes si andæhtig wærn *gest. Rom.* 173. *vgl. Oberl.* 41. 2. *andächtig.* devotus *Diefenb. gl.* 95. dîn andêhtiges herze *leseb.* 877, 5.

andæhticheit *stf. andächtigkeit.* devotio *Diefenb. gl.* 95.

unandæhticheit *stf. andachtslosigkeit. myst.* 1, 355, 31.

andæhtlich *adj. andächtig. Pass.* 299, 21.

andæhtliche, andâhtliche *adv. mit gesammelten gedanken, andächtig. Barl.* 146, 24. 187, 12. 34.

bedâht *stf. in dem compositum:*

vorbedâht *stf. die voraus gehenden gedanken, das voraus bedachte.* wie dicke ein man guote vorbedæhte ze guotem ende bræhte *Trist.* 7911.

vorbedæhtic *adj. vorbedächtig. Trist.* 7908.

bedæhticheit *stf. bedachtsamkeit. kindh. Jes.* 95, 39.

vorbedæhticheit *stf. vorausgehende bedachtsamkeit.* in gotes vorbedæhticheit *MS.* 2, 213. a. 154. b.

gedâht *stf. das denken, die gedanken.* si lît vaste in mîner gedâht *MS.* 1, 8. a. gedâht commentum *sumerl.* 5, 42.

gedæhte *stf.* doch was sîn gedêchte daz er iz volbringen wolde *gr. Rud.* γ, 6.

gedæhtic *adj. eingedenk. gest. Rom.* 143.

gedæhtnis *stn. das andenken. leseb.* 1015, 5. 1037, 29.

urdâht *stf.* commentarium *sumerl.* 5, 41. *vgl.* urdanc.

vürdæhtlich *adj. vorausbedenkend.* gotes vürdæhtlicher gewalt *Barl.* 2, 7.

verdæhtnis *stn.?* suspicatio *Diefenb. gl.* 266.

danc *stm.* I. *der gedanke. vgl.* gedanc. done hêt er des deheinen danc daȥ er lenger solde leben *Wigal.* 6466. *das.* 924 *u.* 925 *haben alle drei handschriften* gedanc. *die einfache form scheint auch Er.* 1871. 9408 *zu stehn; vgl. Lachmann zu Iw.* 1500. diu blibnisse des dankis 'reliquiae cogitationis' *führt Leys. pred.* 141 *aus einer psalmübersetzung des vierzehnten jahrhunderts an. gehört ferner frauend.* 51, 13: mir wær der danke alze vil *hierher, oder zu dem swm.* der danke? *ein plur.* die danken *(also schwach) findet sich Leys. pred.* 54, 21. 56, 36. II. *vorsatz, absicht, wille. in dieser bedeutung wird häufig* 1. *der genitiv* dankes *gebraucht* a. *mit einem possessiv. pronomen, also als volles substantiv:* ich slief mînes dankes *freiwillig* âne nôt *fundgr.* 1, 51, 36. gratis, sine pretio, mînes dankes, âne mieda *Diut.* 2, 283. b. hâst du dînes dankes *mit willen, vorsätzlich* besloȥȥen mich her inne *kchr.* 70. c. der sînes dankes wirt verlorn *warn.* 822. daȥ er ze deheinen zîten sînes dankes *wenn es von ihm abhing* von in kam *Erec* 9819. ob si ein sô rîche lant ir dankes âne erben sus wolde verderben *Gregor.* 2041. daȥ er niene gepflac dehein zît sînes dankes weder âȥes noch trankes *Lanz.* 3685. sînes dankes dem tievel dienen *vorsätzlich Roth. d. pred.* 39. er sach daȥ an, daȥ der mensche sich eigens dankes in tievels gewalt gegeben hete *fundgr.* 1, 80, 32. 72, 26. b. *ohne possessiv pron.* duo si dankes ne wolden komen *absichtlich Diut.* 3, 51. er schalc, der dankes triege *vorsätzlich Walth.* 28, 21. swâ er niht dankes missevert *büchl.* 1, 1133. daȥ hân ich dankes *freiwillig* mir genomen *büchl.* 2, 41. eȥ ist guot, swer dankes missetuo *mit willen dem andern schadet* daȥ man dem erbolgen sî *Iw.* 107. er haȥȥe den, der dankes missetuot *MS.* 2, 144. b. der dankes niemer missetuot *MS.* 2, 209. b. Philippes künec, die nâhe spehenden zîhent dich, dun sîst niht dankes milte *mit gehöriger überlegung freigebig.* dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt dan drîȥec tûsent âne danc *Walth.* 19, 17. der wolte sîn gelücke dankes *vorsätzlich* vellen *MS.* 2, 104. b. lîp unde sêl du dankes wilt verliesen *MS.* 2, 12. a. swer sich selben dankes tœten wil, wer hulfe dem genesen *MS.* 2, 4. b. einen krieg ich dankes halten wil *das.* 12. a. man sol guoter wîbe nôt dankes *vorsätzlich* niemer übersehen *Wigal.* 10460. er dulte dankes *absichtlich* swachen spot *Herm. Damen* 64. c. undanches ode danches *freiwillig Karaj.* 15, 13. *vgl.* undanc. dankes oder âne dank. dankes unde âne nôt *Ssp.* 3, 48. 2. danc *mit vorgesetzter präposition.* a. âne. *α. mit possessiv. pronomen oder genitive.* âne mînen d. *ohne oder auch gegen meinen willen, ohne daß ich etwas dazu thue.* sol ich des enbern, dêst âne mînen danc *MS.* 1, 182. b. eȥ ist âne mînen danc obs alsô vil genieȥen mîn *Walth.* 41, 27. alle dies nu lobent die scheltent danne ân mînen danc *Walth.* 73, 8. mîn herze daȥ hât sich gebreitet, ân mînen danc sô wil eȥ dar *MS.* 1, 5. a. — âne sînen, ir d. sô müest eȥ ân ir danc geschehen *Walth.* 56, 3. *Lanz.* 6943. er was des lîbes alsô kranc daȥ er des siges ân sînen danc ungestriten muoste jehen *Iw.* 233. *D.* daȥ er mit der frouwen ranc nâch sînem willen ân ir danc *Parz.* 525, 21. daȥ sîn âne sînen danc wol gesunden ê betwanc *Parz.* 585, 3. sô muoser âne sînen danc lebn *Parz.* 788, 28. daȥ er ân ir danc sich wider ûf gerihte *Nib.* 2712. c. *v. d. H.* er twanc nieman zem glouben âne sînen danc *gegen seinen willen Vrid.* 173, 15. dô lie siȥ gân als eȥ mohte mit ir willen und ân ir danc *kl.* 638 *v. d. H.* daȥ diu sunne dur trüebe wolken dranc ân

iren danc *MS.* 1, 192. a. diu werlt diu wære unruoches vol, und lebete rehte als ân ir danc, wan der vil liebe vogelsanc *man lebte nur, weil man es nicht ändern kann, wenn dichtkunst und gesang nicht das leben verschönerte Trist.* 4761. daȥ si in ze herren ân ir danc nâmen *Trist.* 5922. ein tranc von minnen — mit sweme sîn ieman getranc, den muoser âne sînen danc vor allen dingen meinen, und er dâ wider in einen *er mochte wollen oder nicht Trist.* 11444. er viel als âne sînen danc *als wäre es ohne seine schuld Trist.* 15598. 15610. eȥ geschach ein teil ân sînen danc, daȥ er in alsô het erslagen *Wigal.* 1999. er nam ir fürspan ân ir danc *Wigal.* 6333. daȥ er ân iuwer zweiger danc muoȥ den ort besitzen *troj.* 24. a. esels stimme unt gouches sanc erkennich ân ir beider danc *wenn sie auch nicht erkannt sein wollen Vrid.* 140, 10. *β. ohne possessiv. pron.* âne danc *ohne das, was man thut, zu wissen oder zu wollen; ohne überlegung; unwillkürlich.* got haȥȥe iemer sînen lîp, der âne danc deheinen man, der selbe wol gesprechen kan ze schœnem wîbe ziehe, der si sô sêre vliehe *Iw.* 91. daȥ er des siges âne danc unde ungestriten muose jehen (*a.* ân sînen danc) *Iw.* 233. dû möhtest gerner d a n k e s geben tûsent pfunt dan drîȥec tûsent â n e d a n c *Walth.* 19, 21. ich sagte, als du mir jæhe, wieȥ âne danc geschæhe, daȥ du den wîn vergüȥȥe *Parz.* 153, 30. *vgl.* ich begüȥȥes ân den willen mîn 147, 2. âne danc *unwillkürlich* singe ich der vil lieben *MS.* 1, 14. a. daȥ pfærit muose er wider geben und den sitech âne danc (bon gré mal gré) *Wigal.* 3080. b. m i t. ouch wolden si den man ze allem ir lebenne mit ir danke *von freien stücken* nie gesehen *Er.* 9873. eȥ geschach niht sunder danc; eȥ ergie mit danke *mit willen Nith.* 21, 5. c. s u n d e r. *α. mit possessiv. pronomen oder genitive.* ern vüert si sunder mînen danc *wenn ich nein sage* nimmer eines ackers lanc *Iw.* 175 *u. anm.* si wart im sundr ir danc gegeben *Er.* 6346. trûren muoȥ ich sunder mînen danc *kann es nicht ändern MS.* 1, 97. ich singe sunder mînen danc *wenn auch mein herz nicht will* und âne hôh gemüete *und nicht aus frohem mute MS.* 1, 166. b. daȥ ich stê ir trôstes âne, die minne in mîn herze twanc, daȥ ist sunder mînen danc *das thut mir weh genug MS.* 1, 199. a. si hât in den tôt mich versêret sunder mînen danc *zu meinem großen leidwesen MS.* 1, 158. b. nieman lebt der sînen friunt sô dicke siht, er müese an in gedenken sunder sînen danc *er möge wollen oder nicht MS.* 1, 181. a. daȥ in sunder sînen danc *zu seinem großen leidwesen* der herre ergâhte an deme tor *Iw.* 144. — daȥ du sunder sînen danc *gegen den willen desjenigen* gerst ze lebene einen tac, wider den nieman niht enmac *a. Heinr.* 1244. sô diu nahtegal ir sanc niuwet gegen der *(so die hs.)* sumerzît, und eȥ sunder rîfen danc *zum verdrusse des reifes* alleȥ grüene in fröiden lît *MS.* 1, 34. b. vielet ir sunder iuwern danc? michn triege danne mîn wân, ir habt eȥ gerne getân *Iw.* 102. *β. ohne possessiv. pron.* Tristan muose *(so die hs.)* sunder danc (sînen danc *ist gegen den vers) er mochte wollen oder nicht* stæte sîn der künegiune, wande in der poysûn dar zuo twanc mêre den diu kraft der minne *MS.* 1, 19. a. ich minne die schœnen sunder danc *ich kann nicht umhin sie zu lieben MS.* 1, 19. b. mir wart niht wan ein schouwen von ir und der gruoȥ den si teilen muoȥ mit der werlte sunder danc *den sie zu ertheilen nicht umhin kann MS.* 1, 50. a. daȥ er mich ze ingesinde sunder danc nemen muoȥ *Er.* 6051. 6426. eȥ geschach niht sunder danc *zufällig;* eȥ ergie mit danke *Nith.* 21, 5. gar unsanfte ich si vermîde, die mîn herze in jâmer twinget sunder danc *mag ich wollen oder nicht MS.* 1, 198. a. daȥ si in minnet sun-

der danc *ihn* minnen *mußte Barl.* 250, 24. d. über danc. mit gewalt er (Krist) nieman twanc ze glouben über sînen danc *was er nicht glauben will Vrid.* 173, 15 (*wo* zem glouben âne s. d.). die risen wolten über ir *(der jungfrau)* danc ir willen mit ir gehabet hân *Wigal.* 2074. dâ von er alleʒ über ir danc nâch der âventiure reit *das.* 2446. dannoch reit er über ir danc mit ir *das.* 3272. 3376. ich sol dich über sînen danc vor schaden wol behüeten *troj.* 125. b. e. under danc. dankes oder under undankes *beichte in Docen's misc.* 1, 13, *wo durch einen schreibfehler zwei redensarten vermischt sind.* daʒ er eʒ müese tuon denne under sînen danc *aneg.* 3, 31. undr ir danc *Servat.* 2350. ern vüeret si under mînen danc *gegen meinen willen* nimmer eines ackers lanc *Iw.* 175. *nach* E. so geschiht eʒ under iwern danc *Er.* 3831. 4181. *büchl.* 1, 918. *Lanz.* 1508. man siht under sînen *(des winters)* danc vil richer wât die meie hât *MS.* 1, 192. a. sol ich under mînen danc verderben *beitr.* 174. ich schouweʒ under dînen danc *Müll. samml.* 1, 211. c. *Ottoc.* 64. a. 398. b. 424. b. II. danc *ausdruck der verpflichtung, die wir einer person oder einem dinge zu haben glauben, mögen wir dieser verpflichtung uns durch worte oder durch that entledigen.* 1. danc sagen einem eines d. *oder auch* umbe etw., *in welcher redensart* sagen *bald in strengerm bald in weiterm sinne gebraucht wird.* ich sage ir mîner minne danc *MS.* 1, 19. b. er seit ir gnâde unde danc *drückte durch verneigen und worte seinen dank aus Iw.* 54. 119. er seit es ime danc noch undanc *Iw.* 201. ern darf im niemer gesagen danc umbe sînes rosses gemach *Iw.* 244. al diu werlt diu seit iu (kleinen vogellînen) danc *Walth.* 111, 8. er bôt in dienst und sagt in danc *Parz.* 576, 20. si neig in unde sagte in danc *Parz.* 780, 4. er mohte sînen sælden immer sagen danc, daʒ im diu was sô wæge, die er im herzen truoc *Nib.* 300, 2. des seit er im vil bœsen danc *Nib.* 919, 4. ich wil des mînen ougen sagen danc, daʒ si si vunden alsô guot *Wolfr. l.* 10. ich sunge ich sagte ir alsô hovelîchen danc *MS.* 1, 154. b. 2. danc wiʒʒen einem eines d. des sol mir diu guote danc wiʒʒen, daʒ ich *MS.* 1, 19. a. ich wil daʒ si mir sîn wiʒʒen danc *MS.* 1, 21. b. wer sol dem des wiʒʒen danc *Walth.* 97, 1. wær es mîner friunde rât, jâ herre, wes solt er mir danne wiʒʒen danc *MS.* 1, 183. a. des wil si minneclîche mir niht wiʒʒen danc *MS.* 1, 166. b. mir weiʒ sîn nieman danc *MS.* 1, 174. b. dem wil ichs iemer wiʒʒen danc *MS.* 2, 16. a. 3. danc bejagen.— ich bejagte nie wan smæhen danc *MS.* 1, 155. a. 4. er hât es danc *er wird dafür belohnt.* sage im, er hât sîn iemer danc, unt daʒ eʒ im lange vrumet, ob er morgen wider kumet *Iw.* 86. sô hân ichs doch vil hôhen danc *Walth.* 62, 24. 5. er habe danc. *diese redensart bedeutet nie 'er leiste dank', sondern immer 'er empfange dank', und entspricht den heutigen ausdrücken loben will ich den, wohl sei ihm! mir schon recht! u. dergl.* dîn sêle müeʒe wol gevarn, und habe dîn zunge danc *gepriesen sei dein süßer sang Walth.* 83, 13. der danne jage beste, der sol des haben danc *Nib.* 874, 3. edel rîter Gunther, des schuʒʒes habe danc *das war brav geschossen, sagt Brünhilt, als sie von dem gêr nieder geworfen wird Nib.* 434, 2. nu habe er danc der sîner frowen alsô pflege als ich der reinen senften fruht *MS.* 1, 2. b. tuot erʒ mit triuwen, sô habe iemer danc sîn tugentlicher lîp *MS.* 1, 174. a. meie hab es iemer danc, daʒ er walt und ouwe hât bekleit *MS.* 1, 197. a. *vgl.* 2, 103. b. des hab ir wîplich leben danc, daʒ si sô reiner tugende pfligt *MS.* 1, 167. a. danc habe ir hôchgelopter nam, der nâch tugende kan sô schône ringen *MS.* 2, 209. a. ichn weiʒ wer dâ sanc *(der dichter meint damit sich selbst s.* 51. a.*)* 'ein

sitich und ein star âne sinne wol gelernten daȥ si sprӕchen Minne'. wol (?frowe) sprich daȥ, und habe des iemer danc *MS.* 1, 52. b. dise liehten tage sint uns komen und des meien schîn mit der vil kleinen vogel sanc *(so zu lesen):* swer verholne trage herzeliebe gegen der frouwen sîn, der fröiwe sich, und habe danc *und wohl ihm MS.* 1, 158. b. stê iemen denne ein lachen baȥ, daȥ gelte ein ouge, und habe er [doh] danc *und mit freuden will ich eine solche wette annehmen MS.* 1, 64. b. tuo mir zweier buoȥen eine, und habe danc *und ich will nicht über dich klagen MS.* 2, 88. b. si pflihten alle wider mich, und haben danc *laß sie alle gegen mich auftreten; ich will sie erwarten Walth.* 59, 12. swen brôt von weiȥe dunket kranc, der mache beȥȥerȥ, unt habe danc *wir wollen es erwarten Vrid.* 132, 11. danc habe der ân gevӕrde ist *Bon.* 75, 72. 74, 114. habe er danc der lât durch got êre unde guot *Bon.* 85, 10. si sprâchen alle 'danc habe du' *das.* 97, 84. 106. — *vgl. die composita* habedanc *und* undanc. — *der conjunctiv* habe *wird bisweilen auch weggelassen:* danc ir liebes, diu mir sanfte tuot *MS.* 1, 56. a. 6. *noch gehören zu dem subst.* danc *in dieser bedeutung folgende stellen:* er gab in maȥ unde tranch, er dienote in gotes danch *um gottes willen Gen. fdgr.* 2, 57, 33. — sus wârens alle unvrô; si gerten keines dankes dô *a. Heinr.* 1007. *nach meiner ansicht ist* keines *hier der von* dankes *regierte genitiv, und der dichter sagt 'keines wollte dem andern nachgeben,* im ze danke wesen'. — des grôȥer danc was mit nîgen niht ze kranc *Parz.* 547, 1. — *wer dankt den vögeln des waldes für ihre schönen lieder?* dankes ist sô toub der walt *MS.* 2, 103. b. — ich bejagte nie wan smӕhen danc *MS.* 1, 155. a. *ferner* danc *mit vorgesetzter präposition, in einigen redensarten:* â n e danc *ohne daß mir dafür gedankt wird, vergebens.* diu liet ich ûf dem wege sanc von miner vrowen âne danc *frauend.* 131, 30. ich bin in danke, endanke, nim etw. in danke, *begnüge mich damit.* dô bine uber lanch sô sol got sîn in danch ube wir zeinem phaffen chomen, bitten in unser biht fernemen *so soll gott sich damit begnügen (sich noch schön bedanken) Genes. fdgr.* 24, 3. die ne chunden bûwen, *sie die nicht verstanden den acker zu bestellen,* die sehent menege riuwe, die indanc muoȥen nemen swaȥ in got geruochet geben *sie müssen sich begnügen mit dem Genes. fundgr.* 25, 2. — mir ist, wirdet etw. endanc, ich lâȥe mir etw. in danke sîn *begnüge mich damit, bin zufrieden gestellt.* dem was endanc der dâ entran *Judith* 177, 4. die âne sunnen müeȥen sîn, den wӕre endanke 's mânen schîn *die würden zufrieden sein, wenn sie nur mondschein hätten Vrid.* 117, 8. ir ist endanke ein swacher gruoȥ *Eracl.* 507. der kneht stuont ûf, im was endanc *Helbl.* 3, 263. nim vünf tûsent helde, lâ dir endanke sîn (vünf tûsent helde *gilt entweder vor- u. rückwärts, oder* si *ist zu ergänzen) Ortn.* 9. sô wirt in vil endanc, daȥ si an dem drum der banc bî den knehten gesӕȥen *altd. bl.* 1, 233. ob eȥ dem hêrren alsô vil endanc ist, daȥ er sie niht schiltet *myst.* 1, 311, 28. lâ dir endanc sîn, ob *das.* 317, 15. — umbe danc. ich wil dienen umbe ir danc *in hoffnung, daß sie mir es lohne MS.* 1, 14. a. — ze danke. iȥ mir zô danke is *Rother* 984. wer kan nu ze danke singen? der ist trûrec, der ist frô *Walth.* 110, 27. ich gediene iu wol ze danke an ir *Trist.* 7877. dâ von muoȥ ich ze danke nemen ein lôn daȥ mir der meister gît *Winsbeke* 67, 10.

gedanc *stm. das denken, theils die gesammtheit aller gedanken, theils ein einzelner gedanke. der sitz der* gedanke *ist das herz, nicht der kopf. so sagen wir noch 'mein herz denkt nicht daran.' die mystiker unterscheiden* gedanc - trahtunge - anschouwunge. *in ei-*

ner handschrift des herrn von Meusebach (von den zwô und vierzig tugenden, *s.* 3 *vor.* XIIII) *heißt es:* swenne der mensch ist an gedanchen, sô ist sîn hercz weitweidenich; swenne er aber trahtet, sô bedenchet er etwaz der wârheit; swenne er ist an der schowunge, sô verwundert er sich. der gedanch ist ân arbeit und ân fruht; diu trahtunge ist mit arbeit und mit fruht; diu anschowunge ist ân arbeit und mit fruht. — *ein pluralis* gedenke *war, da er in handschriften nicht selten ist, wenigstens mundartlich vorhanden, vgl. MS.* 2, 178. a. *Griesh. pred.* 2, 10; *eben so ein schwacher pluralis* gedanken, *vgl.* danc, bîgedanc, ingedanc. — *wir ordnen die stellen nach der form des wortes.* I. gedanc *im singularis.* 1. *nominativ.* a. *als subject.* hie von kumet inneclîch gedanc *Trist.* 4769. nâch der mîn gedanc sêre ranc unt swanc, die vant ich ze tanze *MS.* 1, 55. a. wie gegen ir hulden spilt al mîn gedanc *MS.* 2, 30. b. vil ebene stuont sîn gedanc *er ließ sich nichts böses träumen Erec* 6718. ie noch stêt aller mîn gedanc mit triuwen an ein schœne wîp *MS.* 1, 77. b. mîn gedanc an ir vil hôhe stât *MS.* 1, 12. a. an ir stât aller mîn gedanc *MS.* 2, 60. b. den wehsel trîbet mîn gedanc hin unt her *MS.* 2, 143. a. swenne ich mir gedenke sô daz nie wîp wart mê sô guot noch sô wol gemuot, der gedanc mir sanfte tuot *MS.* 2, 26. b. jâ sô wil daz hërze unde aller mîn gedanc *MS.* 2, 28. b. noch guot gedanc im nie gewurzet inne *Gotfr. l.* 2, 58 *(lobges.* 4*).* gedanc sich sunnen blickes wert: gedanc ist âne slôz bespart, vor aller crêatiure bewart: gedanc ist vinster âne schîn. — ez ist dehein gedanc sô snel ê er vom herzen vür dez vel kûm, ern sî versuochet: des kiuschen got geruochet. sît got gedanke speht sô wol ôwê der brœden werke dol! swâ werc verwürkent sînen gruoz *Parz.* 466, 16 —30. b. *als prädicat.* man sol vrouwen wol gedenken: swer daz tuot daz ist ein guot gedanc *MS.* 2, 42. b. 2. *accusativ.* si mohte nâch betwingen mite eines engels gedanc *Iw.* 238. ieze hân ich den gedanc *(vorsatz) MS.* 1, 138. a. der künic in sînen sorgen hête manigen gedanc *Nib.* 2712. q *H.* ich hêt ze mîme lebene harte kleinen gedanc *Nib.* 2620. d. *H.* dar nâch kêrte ich gerne mînen gedanc *MS.* 1, 48. a. 2. minne luodert unt lucket ir friundes gedanc *MS.* 1, 83. b. 3. *mit vorgesetzter präposition.* er kom in einen seneden gedanc *Iw.* 119. Orgelûse kom in Gâwâns herzen gedanc *Parz.* 584, 9. ich wart nie mit gedanke ein Beier noch ein Franke *ich dachte mich nie als einen B. oder F. Gregor* 1401. also blüet mîn hôher muot mit gedanke gegen ir güete *MS.* 2, 25. a. in twanc diu minnende nôt ûf disen gæhen gedanc *Iw.* 284. II. *im pluralis.* 1. gedanke, *nominativus.* welt ir wizzen, waz diu ougen sîn dâ mite ich si sihe durch elliu lant? ez sint die gedanke des herzen mîn *Walth.* 99, 29. die gedanke wâren ie mîn bester trôst *Walth.* 42, 18. gedanke bestânt mich *MS.* 1. 72. b. dô si mîn gedanke vunden *MS.* 1, 87. b. gedanke vüegent ungemach *MS.* 1, 158. a. gedanke enhelfent mir niht got loben *MS.* 1, 72. a. helfent sünde büezen *MS.* 1, 72. a. liezen mich gedanke frî son wiste ich niht umb ungemach *Walth.* 41, 36. des lêrten si gedanke nôt *(sie glaubte ihn todt) Parz* 574, 16. daz si gedanke ouch machen rôt *MS.* 1, 53. b. daz mîn gedanke mich machent sô hêre *MS.* 2, 101. b. mich hânt gedanke manicvalt sô genomen in ir gewalt daz ich beswæret sêre bin *Barl.* 344, 25. gedanke tretent ûz gotes dienste *MS.* 1, 72. a. gedanke habent mir liebes vil getân *MS.* 2, 46. a. gedanke wellent ir willen hân unt ledeclîche varn, wellent toben, wellent an diu alten mære *MS.* 1, 72. a. 2. gedanke *genit.* er was sô gedenke rîch daz er niht ezzen mohte *Flore* 23. b. er was ungâz gedenke sat *Flore* 23. b. betrogenheit *(hinterlist)* der gedanke

MS. 1, 72. b. des tages dô ich daȥ kriuze nam, dô huote ich der gedanke mîn als ëȥ dem zeichen wol bekam unde als ein rëhter bilgerîn *MS.* 1, 72. a. 3. gedanken *dativ*. gedanken wil ich iemer sîn als ich von rëhte sol; si hânt mir liebes vil getân *MS.* 2, 46. a. 4. gedanke *accus.* tumbe gedanke verdenken *Iw.* 63. swenn ich gedanke an mich nim *Parz.* 659, 28. lât solhe gedanke frî *Wigal.* 8130. ir schœne diu leit den stric der gedanke vâhen wil *MS.* 1, 86. b. lêret iuwer gedanke *Parz.* 462, 29. die gedanke mîn sie lucket *MS.* 1, 86. a. ich sant ûȥ der âventiure wilde gedanke in diu lant *MS.* 1, 87. b. 5. gedanke *mit vorgesetzter präposition.* nu begunden in die frouwen durch ir gedanke lâȥen gân *Trist.* 10853. er wart von gedanken dicke bleich unde rôt *Nib.* 284, 4. des im von gedanken swunden sîniu leit *Nib.* 1277, 2. daȥ mir von gedanken ist als unmâȥen wê *MS.* 1, 65. b. Tristan der hât mich starke in gedanke durch sie brâht *was er mir von ihr gesagt hat, hat großen eindruck auf mich gemacht Trist.* 8511. ir wîplich güete machet in gedanken mich vil frô *(dadurch, daß ich mir sie denke) MS.* 2, 26. b. sô kan ichȥ mit gedanken *so wie ich es mir denke* baȥ *Gregor.* 1406. ich hân ein dinc mir vür geleit, daȥ strîtet mit gedanken in dem herzen mîn *darüber hat sich ein gedankenstreit erhoben MS.* 1, 67. a. nie wart grœȥer ungemach danne eȥ ist der mit gedanken umbe gât *MS.* 1, 70. b. Minne mit gedanken im entwerfen kan wunneclîche in sînem sinne herzeliep *gedanken sind die züge mit denen sie das bild der schönsten freude entwirfet MS.* 1, 86. b. si wirt vil dicke ellende mit gedanken als ich bin *ist in gedanken weg von dem platz, an dem ihr körper ist Walth.* 44, 16. mir ist mit gedanken wol geschehen *MS.* 1, 185. a. daȥ ich einem wîbe sunder mit gedanken lebe *MS.* 1, 171. a. ich bin ir mit gedanken bî *MS.* 1, 36. b. wes ich mit gedanken gegen ir hulden spil *MS.* 2, 29. a. mit gedanken ich ir site unde ir muot betrahte gar, dâ mite ich ir heimlîche alle ervar *MS.* 2, 43. a. sô habt sich an die blanken (varwe) der mit stæten gedanken *Parz.* 1, 14.— *sprüchw.* gedanke die sint ledic frî *MS.* 1, 40. a. *Diut.* 1, 82. nu ist der gedanc alsô frî *büchl.* 1, 133. nu sint doch gedanke frî *MS.* 1, 88. b. gedanke nieman kan erwern den tôren noch den wîsen, dar umbe sint gedanke vrî *MS.* 2, 178. a. gedanke sint den liuten vrî *Winsbekin* 15, 1. die sêle unde den gedanc noch nie kein man betwanc *W. gast* 122. b. diu bant mac nieman vinden, diu mîne gedanke binden. man vâhet wîp unde man, gedanke niemen gevâhen kan *Vrid.* 115, 14. gedanke muoȥ man ledic lâȥen gân. eȥ was nie keiser künec sô hêr, der gedanc unt merken künne erwern *MS.* 2, 127. b. *vgl. vorr. zu Vrid. s.* XCI. *Haupt zur Winsbekin* 15, 1. *Grimm gedichte auf Friedrich s.* 254.

bîgedanc *nebengedanke.* sô kumen die bîgedanchen die mich brengent wanken *Pass.* 145, 32.

ingedanc *der innerste gedanke.* der vient enmuge nicht irkennen des menschen ingedanken *myst.* 1, 131, 24.

ungedanc *stm. abwesenheit des geistes, unsinn; unsinniger, übler gedanke.* lâ disen blinden unsin, tuo disen ungedanc hin *Trist.* 19170. sînes herzen kil begunde in ungedanken fluoten und wanken *Trist.* 19359. des hân ich manegen ungedanc *beitr.* 136. sî lief in ungedanke *Diut.* 1, 413. du solt den ungedanc bewarn *kindh. Jes.* 73, 7.

vorgedanc *stm. die absicht, der vorsatz.* dîn vorgedanc in dînem buosen rîse *MS.* 2, 127. b. 2. *vorausgehende überlegung. Frl.* 376, 5.

vürgedanc *stm. die vorausgehende überlegung.* ern tet niht âne vürgedanc *ohne vorbedacht. Gregor.* 1024. got, dîner Trinitâte die besloȥȥen hâte dîn fürgedanc mit râte *Walth.* 3, 2. des mundes bete ist leider kranc âne des

herzen vürgedanc *Vrid.* 5, 20 *u. anm.* als noch ein wiser zimberman in sînem herzen trahtet mit vürgedenken und ahtet mit welher hande sachen er sîn hûs welle machen — biȥ daȥ erȥ volbringet als sîn vürgedanc gedinget. — die die wile daȥ sîn vürgedanc im erdenket den anevanc *Rud. weltchron. (Doc. misc.* 2, 47). ân allen wîsen vürgedanc *troj.* 17. c. ein vürgedanc ûf ieglich wort *MS.* 2, 149. b. *vgl.* vürdanc *und* vürgedenken.

gedanchaft *adj. in gedanken befangen, auf etwas denkend.* der gedanchafte Riwalîn *in gedanken befangen Trist.* 840. dar zuo was er gedanchaft *darauf dachte er Trist.* 372. sît ir hie zuo gedanchaft *wenn ihr das bedenket Trist.* 8502. dâ zuo was er gedanchaft *Trist.* 19195. 19448. zer minnen gedanchaft sîn *Trist.* 17057. ern was dô niht gedanchaft ze ernste noch ze riterschaft *Trist.* 19053. diu schœne wart gedanchaft dar ûf *troj.* 58. a.

urdanc *stm.* commentum, expositio, tractatus *Herrad. vgl. Gr.* 2, 787. *Graff* 5, 164.

vürdanc *stm. vorausgehende überlegung, besonnenheit.* swer solhen vüredanc verbirt, daȥ er sich niht zer êwiclichen fröude bereitet *MS.* 1, 157. a. vürdanc des menschen sælde mêret *mgb.* 64. a.

dienstdanc *stm. dank für dienst.* im gebrast dienstdankes von dem meister sîn *Parz.* 388, 13.

habedanc *stm. der dank, der mit* habe danc *(vgl.* danc*) ausgesprochen wird, und daher männlichen geschlechts, nicht neutrales wie 'das lebewohl'.* 1. habedanc *mit possessiv. pron. oder genit.* daȥ mir noch werde ir habedanc *Walth.* 53, 26. swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc *Walth.* 28, 6. wurde mir ir habedanc *MS.* 1, 11. a. 13. b. ir minneclîcher habedanc *beitr.* 120. sô *(so die Münchener hs.)* ist sô kranc ir lôn und ir habedanc, daȥ eȥ mir schadet und ir *MS.* 2, 31. b. wie sol ein ungemuoter man erwerben hôchgemuotes wîbes habedanc *MS.* 2, 33. a. den boten wart ir habedanc gesaget êrlîche *Diut.* 1, 363. swer gedient sînn habedanc der dûht sich sælic geborn *Bit.* 39. b. gotes lôn, der werlte habedanc *Winsbeke* 51, 8. 2. *ohne possess. pron.* man hôhgemâc, an friunden kranc, daȥ ist ein swacher habedanc *das verdient nicht viel dank Walth.* 79, 18. dô wart ir ie der habedanc *der preis Walth.* 92, 16. *glaubt nur* daȥ ich wol hübescher wære unt hæte ich hübeschen habedanc *MS.* 2, 213. b. sô wirt mir vil lîhte ein habedanc *MS.* 1, 34. a. swaȥ in dû liebes was getân des wart in nu habedanc *Bit.* 23. b.

undanc *stm.* I. *das gegentheil von überlegung, vorsätzlichkeit, absichtlichkeit, wille.* undanke veile unwirdet sêre *Walth.* 81, 20. *nach* C undanke wolveile. *die erklärung, die Lachmann s.* 192 *gegeben hat, will mir eben so wenig genügen als was er früher (ausw. s.* 298*) gesagt hat. ich vermute es muß gelesen werden* ân danc *ohne überlegung* wolveile. *dadurch wird die tautologie der zeilen* 15 *u.* 20 *wenigstens einigermaßen gemindert. daß* undanc *unserm heutigen 'undank' gleich stehe, scheint mir auch noch gar nicht ausgemacht.* die gîsel si ze undanke dô gaben *livl. chron.* 1258. di habent mich ze undanken, ich wirde in vil smâhe *pf. K.* 258, 31. *der genitiv* undankes, *analog dem genitiv* dankes, *ist klar. er findet sich* a. *mit einem possessiv pronomen.* sînis undankis *gegen seinen willen* dienot er gotis holdin *schöpfung* 100, 1 *D.* daȥ er durch pîht unde puoȥe sînis undankes *gegen seinen willen, zu seinem ärger* unsich ûȥ lâȥe *fundgr.* 78, 40. *vergl. eine gleiche stelle fgr.* 1, 179, 16. ich pin fone mînemo fater iro undankes *zu ihrem ärger* ze chuninge gesezzet *N.* 2, 6. der künec hieȥ si ir undankes *gegen ihren willen, wozu sie sich nicht verstehen wollten* gihtegen mit kamphe

kchr. 89. b. sîns undankes er gesaz. *Lanz*. 6407. b. *ohne possessivpronomen*. undanches *gegen ihren willen* er si zôch *Mos*. 30, 13. ich kaffed ene undankis ane *konnte nicht umhin, ihn anzugaffen Rother* 2059. nôtzuc. der undankes bî wîben lît *gegen ihren willen altd. bl*. 1, 364. daz er undankes nider kam *Lanz*. 4551. daz er ir dehein leit undankes tæte *das*. 6809. wizzent olde unwizzent, dankes olde undankes *vorsätzlich oder unvorsätzlich fundgr*. 1, 112, 36. die in dankes unt undankes anbeten müezen *das*. 101, 43. *bihteb*. 3. *Tit*. 27, 125. daz muoz zu nôt sîn und joch undanc *unfreiwillig* dar zuo *myst*. 1, 179, 38. II. *gegentheil von* danc *in folgenden redensarten*. ern s e i t e s ime danc noch undanc *Iw*. 201. man sol undanc der wîle sagen *die stunde verwünschen kl*. 273. undanc begunde er sagen sînem grôzen unheile *kl*. 403. er h a b e undanc *er e m p f a n g e keinen dank; verwünscht sei er*. daz du habis undanc *verflucht seiest du* daz du mir ie sô nâhen torstest komen *pf. K*. 236, 32. dîne gote haben undanc *das*. 202, 11. daz mir dâ nie gelanc, des habe ich selbe undanc *das müsse ich selbst büßen MS*. 1, 179. a. swer alsô minnen kan, der habe undanc *wehe ihm Walth*. 96, 22. daz si niht versinnent sich, waz liebe sî, des haben undanc *das*. 49, 34. ir lîp der habe undanc *verwünscht müssen sie sein Nib*. 909, 1. diu zunge müeze haben undanc diu vor den liuten sprichet alsô süeze, und niender umbe ir herze lît *MS*. 2, 119. b. undanc daz schapel müeze haben, daz ez wart gemachet ie *U. Trist*. 3136. hab du undanc, daz du mich trinken niht enlâst *Boner* 5, 7.

denkelîn *stn. kleiner dank*. daz ist wider mîner frowen lône mir ein kleinez denkelîn *Walth*. 100, 20.

dancbære *adj*. — *ein wort, das, obgleich schon im ahd*. (undancbâri *Graff* 5, 169) *vorhanden, erst in dem spätern mhd. erscheint*. 1. *annehmbar, wohlgefällig*. sô möht dîn beten got dancber wesen *Boner* 22, 43. 2. *dankbar*. wande der lewe dancber was, des genôz der hirte *Boner* 47, 125. 127. wir solden is gar dancbêre sîn *myst*. 1, 119, 29.

undancbære *adj*. ungenæme und undancbære wart ir apgot *troj*. ob du undancbære wære ze dînen gnâden *bihteb*. 58.

undancbæri *stf. undankbarkeit*. undancbæri wirt nimmer guot *Boner* 47, 123.

dancbærikeit *stf. dankbarkeit. Schreiber urkundenb*. 1, 553 (1369). *vgl. fundgr*. 1, 395.

danchaftec *adj*.

undanchaftec *undankbar. Leys. pred*. 38, 25.

dancliche *adv. mit dank*. diu gebe dûht in hêrsam: dancliche er sie nam *En*. 3907.

undancsamkeit *stf. undankbarkeit. Diefenb. gl*. 155.

dancnæme *s*. ich NIM.

dancwillen *s*. WILLE.

danke (*ahd*. dankôm *Graff* 5, 170) *swv. die person der gedanket wird steht im dative; das wofür gedanket wird im genitiv* (*Gr*. 4, 670), *so wie auch mit der präp*. umbe, durch (*wegen*) *bezeichnet*. sprancten : dancten *reimt W. Wh*. 427, 13. 1. *ich s a g e dank*. noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze *Walth*. 31, 28. al diu werlt diu seit in danc. alsô danken ir *Walth*. 111, 8. frömdiu wîp diu dankent mir vil schône *das*. 100, 17. dune darft mir dienstes danken niht *Parz*. 49, 11. si dancte im umb sîn komn *Parz*. 725, 11. des gruozes si dô dancten den reken über al *Nib*. 1125, 1. ich dankes mîme heile, daz ich dem tievel entran *Nib*. 1938, 4. des gruozes ich wil dir danken iemêre ân allez wanken durch sô fröide rîchen funt *MS*. 1, 197. b. die danketen dem kinde vil tugentlîche unde wol *Trist*. 3262. er

danket im des guoten râtes *Barl.* 204, 38. 2 *ich erwidere, vergelte.* daz ich iu sus gedanket hân des ir mir guotes hânt getân *Iw.* 282. nu kêret iwer gemüete, daz got iu danke güete *Parz.* 467, 10. ich hân ir *(der welt)* gedienet vil, und wolte ir gerne dienen mê, wan dazs übel danken wil *Walth.* 117, 17. sît man rehter stæte gerne danken sol *MS.* 1, 159. b. daz ich dirs iemer danke mit mînem gebet *Wigal.* 4740.

danken *stn.* des wirtes danken wart niht verswigen *Parz.* 551, 18.

ungedanket *part. adj. unvergolten.* der niht ungedanket lât *Engelh.* 1446.

gedanke *swv. ich danke (verstärkt).* daz ich dirs gedanke wol *U. Trist.* 1641. wie sol ich gedanken dir, daz *Barl.* 356, 15. *Suochenw.* 44, 197.

volledanke, voldanke *swv. ich danke völlig, gebürend.* sô enkunne wir ime nummer volledanken *myst.* 1, 119, 31. des ich dir nit voldanken künd *Hätzl.* 1, 94, 22.

volgedanke *swv. leseb.* 876, 13.

dunc (-kes) *stm. das bedünken (Gr.* 1, 665. 2, 60*).* der dunc *mus.* 2, 38. 50. der iemer nâch dem wunsche schœnes wîbes solde vâren, der kunde si nach mînem dunke schœner niht gemachen *MS.* 1, 151. a. nâch sînem dunke *MS.* 2, 170. b. nâch mînem dunke *troj.* 21. a. in wâne ein künic, nâch dunke ein man *Frl.* 383, 11.

gedunc *stm.* von disen zwein gedanken quâmen zwêne funken irme ietwederme an sînen muot *Herb.* 643.

dunkelîn *stn. eine schwache vermutung. Trist.* 13058.

dunke *(ahd.* dunkju *Graff* 5, 172*) verb. anom. das präteritum lautet* dûhte, *conjunct.* diuhte. *unser präsens 'däucht' ist eine unorganische bildung aus dem präteritum* dûhte. *daß das* u *in* dunken *nicht umlautet zeigen reime, wie* dunken : trunken *troj.* 74. b. *vgl. Gr.* 1, 348. 969. 2, 282. 4, 240. 1. ich dunke *habe das ansehn.* daz dûhten rîlîchiu dinc *Parz.* 668, 22. ez diuhten nu vil grôziu dinc *das.* 216, 20. ez diuhte ein seltsæne kunder *Walth.* 29, 5. swer niht wol gereden kan, der swîge und dunke ein wîser man *Vrid.* 80, 11 *nach hs.* B. daz kûme gewunnen dunket guot *MS.* 1, 24. a. des tugende vollekomen diuhten *MS.* 2, 203. a. daz enfrumet noch endunket guot *MS.* 1, 76. a. daz dûhte und was ouch alsô guot *Trist.* 3745. diu minne dunket schœner sît dan ê, dâ von sô tiuret minnen ê: diuhte minne sît als ê, sô zergienge schiere minnen ê *Trist.* 41875. 2. mich dunket. — *im ahd. wechselt der accusativ noch mit dem dative, z. b. W. s.* 50*; im mhd. zeigt sich entschiedener accusativ; vgl. Gr.* 4, 240. *Graff* 5, 173. a. *ohne genitiv der sache.* daz werltliche ungefuore dûhte sie sô chumberrîche *Mar.* 68. ez dunket mich guot *Iw.* 85. daz dûhte si ritterlich *Iw.* 42. er dûhte si biderbe *Iw.* 181. in dûhte des schaden niht genuoc *Iw.* 121. sine dûhte niht ze vil der êren *Iw.* 181. er duhte sich alsô guot *Iw.* 99. sît er mich dunket alsô wert *Parz.* 546, 5. des *(daher)* dunct ir mich der tumbe *Parz.* 530, 10. den helt ez dûhte schande *Parz.* 121, 20. des dûhte Gâwân ze vil *das.* 391, 17. scheidens dûhte rehtiu zît Gramoflanzen *das.* 707, 11. daz dunket mich gemeinez leit *Walth.* 71, 16. nu hüeten, swie si dunke guot *Walth.* 99, 31. dicke dunke ich mich sô stæte *das.* 113, 37. daz diuhtes alle guot *Nib.* 1192, 2. diuhtez si niht ze verre *das.* 1344, 2. daz ez die wîsen diuhte guot *Wigal.* 46. sô diuht *(st.* diuhtet) ir mich ein kint *Wigal.* 2626. ein iegelîchen dunke guot swaz er aller gernest tuot *Vrid.* 108, 19. ez dunket mich ein guot gewin *MS.* 1, 63. a. b. swaz die lieben von mir dunke guot *MS.* 1, 27. a. sô si des nu dunket zît *MS.* 1, 173. b. — ez dunket mich wol wesen zît *Pass.* 211, 28. ez dunket mich niht guot sîn *Kolocz.* 85. — dunket mich *als zwischensatz Stricker* 5, 185 *und Hahn's*

anm. b. *mit genitiv der sache oder einem untergeordneten satze.* daȥ si des dûhte ir ritterschaft diu wære *Iw.* 265. *vgl.* 46. 58. des dûhte den wirt *Parz.* 657, 22. er kôs im eine friundîn, des in dûht *das.* 478, 19. uns dunct doch des, si haben kalt *das.* 449, 4. des mich dûhte *MS.* 2, 52. a. — si dûhte eȥ wær *Iw.* 181. in dûhte er hete *das.* 188. 200. in dûhte daȥ im al diu lant in der grôȥen siule wærn bekant *Parz.* 590, 7. mangen dûhte daȥ daȥ wîte velt volleȥ frouwen wære *Parz.* 671, 18. sô diuhte mich im wære dâ misselungen *Wigal.* 538. mich dûhte der sumer wolte entstân *MS.* 1, 48. a.

andûht? *stf.* der dar ûȥ gewaldicliche vertreib allir lastere andûchte (: lûchte) *die gedanken an alles schändliche (?) litan.* 1136.

bedunke *v. anom.* mich bedunket eines d. *mich bedünkt.* ich weiȥ mich pedûhte wie ich stuonte *Genes. fdgr.* 59, 46. si bedûhte des *Iw.* 145. nu bedunket mîne sinne daȥ er sî verlorn *das.* 116. si bedûht des daȥ er wære *Gregor.* 2665. Gâwânen des bedûhte, eȥ wære *Parz.* 400, 13. wie er in einem troume wære, des bedûhte in sâ *Wigal.* 641. nû bedûhte si zehant daȥ er die lâge hête erkant *Trist.* 14717. des bedunket mich *MS.* 1, 26. a. — nu bedûhte mich an in zwein si heten eteswaȥ *Trist.* 10609. mich bedûhte des an si *ich glaubte, erwartete von ihr MS.* 1, 203. b.

bedunkunge *stf. meinung. leseb.* 1046, 5.

gedunke *v. anom.* Kriemhilde mære nie gedûhten mich guot *Nib.* 1458, 4. mich balde des gedûhte *MS.* 2, 191. a.

missedunke noch ne missedunch iuch nieht *fasset keine falsche ansicht Genes. fundgr.* 69, 37.

verdunke und verdûhte in sêre *däuchte ihn übel* daȥ Tristan sô vaste nâch dem kampfe sprach *Trist.* 6226.

DINKEL (*ahd.* dinkil *Graff* 5, 196) *stm. dinkel, spelt. sumerl.* 16, 11. 34, 37. *gl. Mone* 4, 236. 7, 601. tinchel unde weiȥe *Judith* 135, 18. *leseb.* 766, 11. mîn tinkel ist mir worden gar ze spriuwe *amgb.* 45. a.

dinkelîn *adj. von dinkel, spelt.* die geȥȥent daȥ dinchelîn (brôt) *Griesh. pred.* 1, 70. ein dinklîn garbe *Gr. w.* 1, 35.

DINNE *s.* TINNE.

DINNE = DÂ INNE.

DINSE, DANS, DUNSEN, GEDUNSEN *ich ziehe, schleppe, trage.* I. *intransitiv.* manegen wîten kil der her — lûte dans (: grans) *troj.* 24964. II. *transitiv.* 1. *ohne präpositionen.* sîne stangen er al bluotic dans *trug W. Wh.* 329, 24. ein man ist alle zît ir spot, der læren seckel dinset *troj.* 2264. man lieȥ in kleider, hemde niht tragen unde dinsen *troj.* 6080. nie man sô grôȥe tumpheit dans *hatte an sich Parz.* 515, 14. dû von sô vürhtet al den tôt, der hie daȥ leben dinset *führt, hat (nicht 'raubt' wie Ettmüller erklärt) Frl.* 67, 19. — si dunsen *zogen* in her unde hin *Diut.* 1, 397. 2. *mit präpositionen.* sô lieȥen si diu kint her dan ab den vil hôhen vlinsen Achille balde dinsen *troj.* 6153. bî dem barte dinsen *ziehen Otte* 267. ich wart gedunsen bî dem hâre durch daȥ kol *Ls.* 3, 552. in die helle dinsen *Haupt's zeitschr.* 3, 491. ich vürhte daȥ mich dinsen die vische wellent in den tôt *troj.* 14127. daȥ er sich zuo dem wâge tief lie dinsen *troj.* 13974. — als der grôȥe visch den man drî tage in sînem lîbe dans *trug g. sm.* 1627. ein jungeȥ lewelîn daȥ dans er ûf dem rucke sîn *troj.* 13679.

dënswurz *s.* WURZ.

erdinse *stv. ziehe, trage fort.* vil steine kint unde wîp ûf die wer truoc, ieslîches lîp sô si meiste mohten erdinsen *W. Wh.* 97, 1.

gedinse *stv. schleppe, ziehe, trage.* der mohte eȥ (daȥ swert) kûme gedinsen vor der swære *Lohengr.* 21, 1. swaȥ er dar în gedinsen mohte wilder tiere, diu gaȥ er alliu schiere *troj.* 5883. die ûȥern in die stat gedinsen *Clos.*

chron. 67. vil grôȥer horde zesamene gedinsen *Mart.* 143.

widerdinse *stv. ziehe, schleppe zurück. Graff* 5, 197.

danse *(ahd.* dansôm*) swv. ziehe.* gedansoter tractatus *sumerl.* 29, 58. *vgl. Graff* 5, 197. *Schmeller* 1, 386.

gedense *stm. das hin u. her ziehen, fortziehen.* ir sît ouch lîht ze sêre wunt ûf strîtes gedense *Parz.* 599, 1. dâ wart grôȥ gereiȥe, gedense und gezerge *Herb.* 6861. dô wart ein solch gedense, dô im sô vil der gense gehiengen an der hiute *Reinh. f. s.* 318. *vgl. Gr.* 2, 33. 267.

duns *stm.* tractus *Graff* 5, 197.

dünsel *stn. eine dünne stange mit einem geflochtenen ringe an jedem ende, welche zum fassen des pfahles am ufer und befestigen des floßes an demselben dient. rchtb. n.* 1332 *in Westenried. beitr.* 7, 103. *vgl. Schmeller* 1, 385.

DINSTER *(ahd.* dinstar *leseb.* 29, 13*) adj. dunkel. vgl. nhd.* 'düster'; *zu* dinse? *vgl. Gr.* 2, 184. dinster die nacht was *Roth.* 1603 *M.* sô wirt er dinster umme sîn ougen *Wernh. v. Elmend.* 315. zu den diensterin scharen *(in der hölle) Haupt's ztschr.* 5, 385. diu sunne klâr muost dâ bî dinster wesen *Frl.* 234, 6. in einen dinstern kerker *myst.* 1, 64, 14. 255, 14.

dinstre *(ahd.* dinstrî *leseb.* 29, 12*) stf. dunkelheit. litan.* 1138.

dinsternisse *stf. dunkelheit. gr. Rud.* H, 10. *myst.* 1, 32, 17.

verdinsterunge *stf. verfinsterung. leseb.* 860, 11.

DIRBE, DARP, DURBEN, DORBEN *fehlt in den ältern dialecten, u. hat sich nur in dem mhd. u. nhd.* verdirbe, verderbe *erhalten; s. Gr.* 2, 38, *wo auch auf den zusammenhang mit dem anomalen goth.* þaúrban (egere), þaúrfts (necessitas), þarbs (egenus) *u. das schwanken der ahd. labialis in* durft, darf, durfen *und in* darpên, darbên, bidarpi, biderbi *u.s.w. aufmerksam gemacht wird.*

derbe *adj. in den folgenden zusammensetzungen. gehört* derp (azymus) *und das nhd.* 'derb' *hierher?*

biderbe *(ahd.* bidarbi, biderbi *Graff* 5, 215*) adj.* 1. *der accent liegt auf der ersten silbe, das zweite* e *ist tonlos.* 2. *späterhin wird, eben durch diese betonung, das zweite* e *stumm u. daher reimt* biderbe : widere, nidere *pf. K.* 276, 5. *Eilh.* 4930. *tod. geh.* 428. *gr. Rud.* 7, 3. 13, 26. 19, 2. 28, 12. *Mar.* 35. *Gudr.* 757, 1. 968, 1. *Eracl.* 4240, *und in schlechteren handschr. findet man sogar* birve. pidbe, pidebe *Suochenw.* 3. *doch ist auch die betonung* bidérbe *nicht abzuleugnen;* bidérbe *reimt auf* erbe *glaube* 228. *Tundal.* 53, 16. *Pass.* 150, 76. 152, 30. gedérbe : erbe *Bon.* 62, 85. bidérbe *ist auch Ath.* D, 49. *MS.* 2, 42. a. 71. a. *zu betonen. Wird die negation* un *vorgesetzt, so verliert* bi *durch sie seinen accent:* erbe : unbederbe *Iw. z.* 7287. *Lanz.* 4713. *Pass. Germ.* 7, 266. *auch das sw.* bederben *wird auf der mittlern silbe betont. Barl.* 82, 17. *Mart.* 93. *amgb. s.* 15, 350. *glaube* 228. 2521. 3198. 3215. *Pass.* 314, 19. *vgl. anm. zu Iw.* 3752. *Gr.* 2, 718. 719. *Grimm zu Ath. s.* 68. — biderbe *heißt ursprünglich nützlich. so noch Walth.* 28, 19: sît uns hie biderbe für daȥ ungevüege wort. *weit häufiger hat es die abgeleitete bedeutung brav, bieder. Williram übersetzt* fortis *durch* biderbe. *Joseph spricht dem mundschenken u. dem hofbecker mut ein:* ir gehabet iuch hiute ubile; iȥ ne zâme nieht adale. saget swaȥ iu sî und wesit piderbe *Genes. fdgr.* 57, 42. *dann heißt es* vornehm *im gegensatze zu* bœse niedrig, *von gemeinem stande, wobei der begriff von wirklicher trefflichkeit, so wie bei* bœse *der begriff von schlechtigkeit ganz verschwinden kann. Es wird von männern und frauen gesagt (auch von sachen:* er wist niht sô bidérbes *Ottok.* 38. a*):* die selben machent uns die biderben âne schamen = die hêrren *Walth.* 28, 26. ir tuot als ir mir worden sît ze biderbe unt ze hô *MS.* 2, 130. b. die bœsen, die biderben *a. Heinr.* 412. *die stellen im Iw.*

s. im wb. es ist bei Hartmann von rittern gebraucht mit tiure, *wenn gleichbedeutend, und heißt bieder, brav.* haz unde nît sint gerne bî den biderben *Walth.* 59, 21. ziehen zeinem biderben man *Nib.* 662, 7. die biderben *braven, tapfern* sturben alle *Nib.* 2071, 3. *Trist.* 18731. der biderbe man der sich des wol getrœsten kan, swes er niht gehaben mac *der verständige mann Wigal.* 1207. *vgl.* 2030. ezn sol ouch dehein biderbe *(edeldenkend, brav)* man niemer gerne übersehen, swâ dehein schade mac geschehen deheinem reinen wîbe, ern wendz mit sînem lîbe *Wigal.* 2090. man sol die biderben u. die guoten zallen zîten haben wert *MS.* 1, 39. b. sich biderber man dîn gemüete hêret *MS.* 1, 4. b. frouwe biderbe unde guot *MS.* 1, 39. b. vil schœne und biderbe, dar zuo edel unde guot, sô weiz ich eine frouwen *MS.* 1, 96. b. biderbe u. bedâht *Trist.* 5191. daz in kein béderber schelte *MS.* 2, 239. b.

únbedérbe *adj. unnütz.* als umbederue was dir sîn lîb *litan.* 1112. diu bete was unbederbe *Iw.* 266. *s.* 7287. dâ wähst nû umbederbe gras, nezzeln unde unkrût *Gregor.* 3550. ez (daz erbe) wirt in unbederbe, die sich des hânt underwunden *Lanz.* 4713. der hete rîf korn verbrant und gemachet unbederbe *Pass. Germ.* 7, 266. sô er ie umbederber ist ze der bîhte *bihteb.* 9. 10.

biderman *s.* MAN.

biderbekeit *stf. herrentugend.* ez zimt niht iuwer biderbk. *Bon.* 21, 5. an êren und an biderbkeit gestân *Bon.* 30, 45. vil dicke man dem kneht vertreit dur sînes herren biderbkeit *Bon.* 78, 36.

unbederbekeit *stf. untüchtigkeit. bihteb.* 9. 71.

biderbe, bedérbe *(ahd.* bidarbju *Graff* 5, 219*) swv.* 1. *intransit. ich nütze, bin nützlich.* dîn munt mir gesaget hât âne touf bederbe niht alliu mîn zuoversiht *Barl.* 82, 17. 2. *transit. ich nütze, gebrauche.* alliz sîn erbe, daz chan er wol bederbe *glaube* 228. *vgl.* 2521. 3198. 3215. der iz (*gedruckt* is) wol muge bederben *Pass.* 314, 19. daz wîrouch biderbent die êwart ze dem gotisdienest *fundgr.* 1, 84, 35. 39. alliu kunst ist guot dâ man ir güete zuo bederbet (: unvertirbet *statt* unverderbet) *amgb. s.* 15, 350. einem etw. bederben *als nützlich empfehlen Mart.* 93.

gebiderbe *swv. nütze, gebrauche.* daz gewant daz me machet, daz me iz gebiderben mach *Windb. ps. leseb.* 252, 37. 254, 1. er wirt nimmer rîcher man der sîn guot niht gebiderben kan *frauend.* 587, 18.

verbiderbe *swv. gebrauche etwas auf, zu ende.* daz ich iz ê niuht verbiderbet hân, unz mîn wille ist ergân *Judith* 167, 25.

bederbene *swv.* einem e. d. b. *einem etwas zum nießbrauch übergeben Freib. str.* 1, 80. 2, 130. *vgl. fundgr.* 1, 359. a.

gederbe *adj. brav.* und wander was gedérbe, wart er sîns herren erbe *Bon.* 62, 85.

underbe *stf. untüchtigkeit.* di der unterve habent manecvalt unte lebent âne minne *Diemer* 367, 6.

darf *(goth.* þarf, *plur.* þaurbum. *ahd.* darf *Graff* 5, 205*) v. anom. — das präsens ist aus dem prät. gebildet. das präteritum conjugiert schwach. präs.* ich darf, du darft, er darf, wir dürfen; *prät.* ich dorfte; *conj. präs.* ich dürfe; *prät.* dörfte *auch* dorfte. *vgl. Gr.* 1, 964. 338. — *das wort hat mit* ich tar, *getraue mich, durchaus nichts gemein, erst nhd. hat man* ich tar *aufgegeben, und dem vw.* ich darf *die bedeutung von* ich tar *beigelegt. doch findet sich:* tûsent man mit strîte geturren nimmer uns bestân *Nib.* 339, 4 *mit der variante:* uns endurfen ander tûsent mit strîte nimmer bestân. — 1. ich darf *mit dem infin. bedeutet es* ist noth daß ich —; ich habe ursache, *und so gleicht es unserm heutigen, du darfst nicht stolz sein, du hast keinen grund stolz zu sein, so wie*

dem mhd. es ist niht nôt. *diese bedeutung tritt besonders in negativen sätzen und bei comparativen ein.* ern darf im niemer gesagen danc *er braucht ihm nicht zu danken Iw.* 244. irn durfet niht mê sorgen *Iw.* 52. 85. 168. desn durft ab ir niht suochen *darum braucht ihr euch nicht zu kümmern Iw.* 55. sone darftu niht mê vrâgen *Iw.* 29. wan eȥn dorfte nie wîbe leider ze dirre werlte geschehn *Iw.* 57. der beste ritter der darf leben *Erec* 6843. ich endarf in niht mêr heiles biten *Parz.* 3, 6. dune darft mir dienstes danken niht *das.* 49, 11. *vgl.* 62, 22. 68, 4. die schrift darf nieman danne schaben *braucht niemand abzuschaben das.* 470, 28. man dorft dâ niht mêr waldes sehen *das.* 379, 7. mîner frouwen darf niht wesen leit *Walth.* 53, 17. sus darf eȥ nieman wunder nemen *das.* 72, 29. daȥ ir darf zer werlte niemer niemen holder sîn *Nib.* 677, 4. do endorfte Kriemhilde nimmer leider gesîn *Nib.* 861, 4. eȥn dorfte künec sô junger niemer küener sîn gewesen *es dürfte wohl nie ein so junger könig kühner gewesen sein Nib.* 2232, 4. bî der sumerzîte dorft er niht mêre in sîme herze tragen sô vil hôher vröude *Nib.* 294, 2. jane darftu mich niht grüeȥen *brauchst nicht Nib.* 1860, 1. irn dürft uns niht reiȥen *Nib.* 2204, 2. ir dorftet mich niht hân gemant sô verre, ich seit eȥ iu doch wol *Trist.* 3660. niht langer darftu blüemen *du brauchst nicht troj.* 2301. du darft niht vürbaȥ bitten mich *Barl.* 122, 26. du darft mir niht gesagen *frauend.* 320, 7. — ein münster er im worhte, sô er baȥ ne dorfte, *so schön, daß er kein besseres nöthig hatte kchr.* 95. a. 2. ich darf eines d. *bedarf es.* diu darf niht mêre huote *Iw.* 112. der darf wol schœner sinne *büchl.* 1, 607. an der vuoge dürfen alle râtes u. geziuges wol *MS.* 2, 207. a. waȥ darf ich langer rede mê *Engelh.* 5128. ir dürfet wol dar under geziuges unde urkündes mê *Engelh.* 3938.

bedarf *ich habe nöthig.* — du bedarfes *Windb. ps. s.* 46. *gewöhnlich* du bedarft *Nib.* 1019, 2. *altd. bl.* 2, 209. wir bedurfen *Iw.* 280. *Nib.* 422, 3. 2082, 4. *infin.* bedurfen *Iw.* 288. *Trist.* 14. *prät.* bedorfte *Iw.* 97. 199. *Nib.* 27, 2. *conj.* bedörfte *W.Wh.* 11, 27. bedorfte *Iw.* 173. 292. *Walth.* 86, 37. — ich bedarf ir wol *Iw.* 137. ich bedarf wol meisterschaft *Iw.* 183. ich bedarf guoter lêre *Iw.* 183. ich bedarf stæter rede *Iw.* 258. ich bedarf sîn *Iw.* 292. si bedorft wol schœne unde jugent, sît si nam ein der schœnste man *sie mußte wohl haben Wigal.* 993. der breite und ouch der wîte bedorfte Terramêres her *W. Wilh.* 12, 23. der noch bedörfte wol ein wîp *das.* 11, 27. mîn dienst bedarf decheines zagen *Parz.* 511, 20. des wir ze nôt bedurfen *Nib.* 422, 3. 2082, 4. der bedarftu niht ze dienste *Nib.* 1019, 2. sô bedorfte ich in dem sturme deheiner halsperge mêr *Nib.* 2132, 4. bedarftu riterschefte mê *Trist.* 5129. unt swes sô du bedurfen solt als dus bedurfen wellest *Trist.* 5132.

durft *(ahd.* durft, duruft *Graff* 5, 208*) stf. das bedürfen, bedürfnis.* sô im durft geschiht *wenn er es nöthig hat leseb.* 510, 14. ob im sîn durft geschähe *pf. K.* 259, 32. — wes mir sî durft *was ich nöthig habe Diemer* 377, 23. wie durft mir nu wâre daȥ ich *das.* 313, 17. ob mirs durft wâre *Lampr. Alex.* 3896 (4246). sîn ist dehein durft mêre *aneg.* 5, 36. ime was gemaches durft *Otte* 533. des dir kein durft wære *Leys. pred.* 72, 32. *vgl.* 10, 27. 15, 28. 91, 16. uns wær durft wol guoter huote *Boner* 23, 10.— sô durft enwart mir râtes nie *troj.* 17853. *vgl. Gr.* 4, 246.

nôtdurft *(Gr.* 2, 196*) stf.* 1. *nothwendiges bedürfnis, noth.* hunger unde nôtdurft du vertrîbe *litan.* 1426. der daȥ alleȥ vollebrâhte nâch sînen genâdôn unde nâch unsir allir nôtdurftin *leseb.* 191, 11. 299, 8. daȥ er alleȥ daȥ fliehe daȥ âne die nôtdurft

sî *warn.* 1535. er mahte ûʒ der nôtdurft ein tugent *Clos. chron.* 47. 2. *nothwendiger lebensbedarf.* daʒ wir unse nôtdurft gewinnin *litan.* 356. von rîche ze rîche sîne nôtdürfte suochen *Trist.* 10023. er nam zweinzic marke ze ir nôtdurft u. zir lîpnar *Trist.* 16645. 3. *in gerichtlichem sinne: was zur vertheidigung einer rechtssache erforderlich ist. s. Haltaus.*

undurft *stf. mangel des bedürfnisses, kein bedürfnis.* des ist undurft *das ist unnöthig aneg.* 34, 29. 35. *W. gast, leseb.* 502, 28. sô im sîn gar undurft ist *das.* 510, 14.

undurften *(dat. plur. von* undurft*) adv. unnöthigerweise. Windb. ps.* 140. 176. die uns undurften habent brâht ûʒ mînes herren hulden *Trist.* 14804.

undurften *adj. unnöthig.* daʒ was undurftenez leit *Trist.* 14954 (undürftenez 375, 36 *M.*).

durft *adj. nöthig.* swâ im sîn nu aller durftes sî, dâ wil ich hin kêren *pf. K.* 250, 7. wand im nie orses dürfter wart *W. Wh.* 42, 23. uns ist vil durft daʒ wir *Leys. pred.* 91, 16.

undurfte *adv. unnöthig.* und wart daʒ doch undurfto *Genes. fundgr.* 43, 13. daʒ eʒ undurfte wære *Trist.* 3465.

dürfte *(ahd.* durftî *Graff* 5, 210*) stf. hilfsbedürftige lage, noth.* dô er ir dürfte rehte ervant *Iw.* 182. der in in sînen dürften enphie *Gregor.* 3071. daʒ er uns gewer durch dich des unser dürfte ger *Walth.* 5, 16. got lobe ich mîner dürfte *Helbl.* 2, 6.

dürftic *(Gr.* 2, 302. *Graff* 5, 213*) bedürftig, arm.* wâne *(traun)* ich und dîn muoter jouch dîne bruodere noch hie in erde dîn dürftig werden *Genes. fundgr.* 53, 39. daʒ ir râtes dürftic sît *Parz.* 171, 15. gib uns unser tegelich brôt unt swes wir dar nâch dürftic sîn *MS.* 2, 137. a. *auch in* dürftic *geht das* f, *wie öfter in den guttural über:* eine durhtige *altd. bl.* 2, 209.

dürftige *swm. einer der außer stande ist sich selbst seinen lebensunterhalt zu verschaffen, armer bettler; vgl. anm. zu Iw.* 6403. herbirgen ein durftigen *leseb.* 298, 32. ich bin diu dürftige *muß von dir verpflegt werden a. Heinr.* 427. er funden dürftige *Gregor.* 1165. mit dürftigen gewande *in der tracht eines dürftigen das.* 2514. dem rîchen dürftigen *das.* 2515. diu kint, die durftigen unde weisen sint *frauend.* 305, 8. der durftige *der kranke Herodes Pass.* 45, 52. bî kranker dürftigen hant *Barl.* 133, 35 (37 *Pf.*). bî gotes (gotes *verstärkend*) dürftigen hant solt du eʒ senden in daʒ lant *Barl.* 133, 11.

êdürftige *swm. der vertragsmäßig, nothwendig an die hilfe eines andern gewiesen ist?* dinen *(gottes)* êdurftigen *myst.* 1, 86, 3.

dürftiginne, dürftigin *stf.* ich nehân gesunt noch gesin ich bin ein lam dürftigin *kchron.* 15. c. wir sîn der beider rehte dürftiginne *wir müssen beides der barmherzigkeit anderer verdanken Iw.* 235. ir dürftiginne *Er.* 693. *vgl. Schmid schwäb. wb. s.* 148.

nôtdürftic *adj. nöthig.* driu dinch nôtdurftigiu unserre sêle *Diut.* 1, 385. den nôtdürftigen rehten teil *Barl.* 148, 1. 200, 32.

undürftic *adj. nicht bedürftig.* die arm des undurftig sint *Suochenw.* 37, 39.

dürfticlich *adj. armselig.* umb sin dürfticlichen bete *Gregor.* 2668.

durfticheit *stf.* miseria *Diefenb. gl.* 183.

nôtdurfticheit *stf. hilfsbedürftigkeit. Mone schausp. d. MA.* 1, 185.

darbe *(ahd.* darbêm, darpêm *Graff* 5, 214. *Gr.* 1, 955. 4, 675*) ich darbe, entbehre.* 1. *ohne genitiv.* dô mûst er selbe darben mit andren den armen *Hartm. v. gl.* 2040. 2. *mit dem genitive.* sît ich darbe sîner hulde *Parz.* 150, 8. nu darbe ich freude und êre *das.* 214, 27. sîn selbes darbten doch diu kint *W. Wh.* 374, 26. seht der darbe ich beider *MS.* 1, 161. a. sie muoʒ der mîner minne immer darbende sîn *MS.* 1, 38. b. diu wirt uns wider,

der wir nu lange darben hie *troj.* 18866. er muoȥ ir darben *Bon.* 4, 19. 3. ich darbe mich eines d. mir ist liebere daȥ ich ersterbe den ich mich iuwer beider darbe *Genes. fdgr.* 40, 28. du ne wellest dich unser aller darben umbe in einen *das.* 65, 6. des wolt ich mich darben *MS. H.* 3, 444. a. des endarbe ich mich niht *Helbl.* 1, 1081.

darben *stn.* darben macht daȥ herze rîche *En.* 9724. diu maget galt mit darben daȥ eȥȥen *aneg.* 36, 32.

verdirbe, verdarp, verdurben, verdorben *stv. ich komme zu schaden, gehe zu grunde, werde unglücklich, sterbe.* — *vgl. Gr.* 1, 940. *im ahd. fehlt das wort.* 1. *ohne genitiv.* a. *von lebenden wesen.* sô müeȥen wir verderben *a. Heinr.* 624. sicherlîche si verderbent *Walth.* 45, 35. frouwe ob ich verdirbe, waȥ habet ir oder ieman deste mê *MS.* 1, 149. a. verdirbe ich, daȥ kumt von dir *das.* 2, 91. a. ich verdirbe in kurzen tagen *das.* 1, 40. a. wol im der nu vert verdarp, der hât hiure sîn leit verklagt *MS.* 1, 82. b. daȥ Blanscheflur verdarp *starb Trist.* 1832. dô der vater mîn verdarp *g. Gerh.* 1131. die verdurben alle dô *Barl.* 56, 40. sô verdürbe ich *MS.* 2, 112. a. sît dô er verdorben was und ouch Aarôn verdarp *Barl.* 58, 22. verdorben sîn *todt sein Bon.* 42, 40. 71, 15. diu ros sint uns verdorben *Nib.* 1577, 1. sol ich eine alsus verdorben sîn *Walth.* 41, 4. sît ich verdorben bin *MS.* 1, 82. b. wan daȥ man mich trûrec unt verdorben siht *MS.* 2, 87. b. diu menscheit muoȥ verderben *Walth.* 77, 24. ich enlieȥe iuch niht verderben *a. Heinr.* 220. lâȥ si niht verderben *MS.* 1, 242. a. — an prîse ir sît verdorben *Parz.* 317, 6. an freuden verdorben was diu maget *das.* 193, 6. *Walth.* 91, 31. dâ muoȥ ich an lîbe an prîse verderben *W. Tit.* 167, 2. an wisheit unde kunst verderben *Bon.* 4, 47. an der sêle verderben *das.* 22, 15. sult ir nu dâ verderben bî *Iw.* 112. ern verdurbe dâ mite *Iw.* 263. ich wæne ich müeȥe verderben nâch dîner süeȥen minne *MS.* 1, 184. a. 1. b. von deme si niht verdurbe *Iw.* 145. von sus getâner swære mag ich wol verderben *frauend.* 49, 6. verdorben ist von der manne unstæte manec wîp *MS.* 2, 112. a. b. *von dingen.* waȥ vil verdirbet, des man niht enwirbet *Walth.* 106, 15. manec dinc verdirbet des man niht enwirbet, daȥ nimmer verdurbe, der eȥ mit vlîȥe wurbe *H. Trist.* 4847. *vgl. Vrid.* 178, 2. harte wênec des verdarp *das geschah alles genau so Parz.* 22, 27. op mîn kunst niht verdirbet *das.* 734, 16. ich klage dîn edelen kunst, daȥ sist verdorben *Walth.* 83, 6. sît daȥ diu minnecliche minne alsô verdarp *Walth.* 48, 14. dîn riwe muoȥ verderben *Parz.* 782, 22. sô daȥ ir trûren vil nâch verdarp *das.* 644, 11. Orilus zorn verdarp *verschwand das.* 455, 30. — al menschlich gir an ir verdarp *Parz.* 824, 8. waȥ guoter kunst an dir verdirbet *zu grunde geht Walth.* 82, 29. *vgl.* 83, 10. an dem diu manheit niht verdarp *Parz.* 317, 6. lâȥ an mir niht verderben beidiu fröude unt minnesanc *MS.* 1, 199. a. dâ von ir schœner lîp verdarp *Wigal.* 7893. 7999. dâ von iedoch sîn prîs verdarp *Parz.* 540, 20. daȥ ich solde werben daȥ ist dâ von verdorben gar *frauend.* 49, 8. *vgl. Ulr. Trist.* 2370. 2. *mit dem genitive.* a. *einem näher bestimmenden.* sîn schrift warzeichens niht verdarp *Parz.* 785, 29. ê daȥ ich verdurbe mîner fröiden *MS.* 2, 29. a. swenne ich nu verterbe des lîbes *Pass.* 45, 82. b. *causalem.* des schimpfes was er verdorben *leseb.* 1056, 1.

verdërben *stn.* sô ist beȥȥer mîn verderben *Iw.* 164. dô stuont sîn gir und al sîn sin niwan ûffes lîbs verderben *Parz.* 539, 23.

unverdorben *partic. adj.* sîn tât was vil unverdorben *mit erfolge gekrönt W. Tit.* 16, 2.

verdorbenlîche *adv.* daȥ ist vil beȥȥer denne ich lebe alsô verdorbenlîche *Engelh.* 319.

verderbe (*prät.* verdarpte) *swv.*

bringe zu schaden, richte zu grunde. 1. *ohne genitiv.* a. *von lebenden wesen.* ir swester wil si verderben *Iw.* 222. sô verderbet daȝ er vil kûme mohte genesen *Wigal.* 910. er wolte si haben verderbet *Griesh. pred.* 2, 28. sol si sô verderbet sîn *erniedrigt, entehrt Nib.* 574, 4. suln uns verderben diu wîp *das.* 420, 4. daȝ hât verderbet herren vil *Walth.* 44, 34. einen verderben *tödten MS.* 1, 149. a. die kristen verderben *Barl.* 35, 31. manegen man, daȝ volc verderben *Bon.* 5, 39. 26, 39. — hât dich der junge talfîn an fröuden verderbet, der mac dich wol an fröuden gerîchen *W. Tit.* 126. — einen mit sîme gebote verderben *Silv.* 882. du verderbest dich dâ mite *Walth.* 60, 29. b. *von sachen.* daȝ mac niht mîn junger art verderben *W. Tit.* 4. sînen prîs verderben *Parz.* 596, 26. die tugent verderben *Wh.* 182, 18. der âne reht lîp unde guot verderbt der armen *Bon.* 5, 46. — ir habent mir mînen walt verderbet *Iw.* 35. wie lange wiltu verderben mir den lîp *MS.* 1, 184. a. daȝ verderbet mir den lîp *bringt mich ums leben MS.* 1, 198. b. 2, 74. a. eȝ verderbet mir den sin *MS.* 1, 35. a. — dô verdarpte got die stat mit fiure *Griesh. pred.* 2, 40. wiltu durch lüge verderben dîn triuwe an dîn selbes fruht *W. Wh.* 221, 20. si wil hôhen muot an mir verderben *MS.* 1, 198. a. 2. *mit dem genitive.* wie mohtich dô verderben dich des lîbes und des herzen dîn *Amur* 1720.

unverderbet *part. adj.* swer niht guote kunst enkan, der lâȝ si unverderbet *amgb.* 15. a.

verderberinne *stf. verderberin.* du sorgen slac, verderberinne leides *MS.* 2, 20. a.

DIRDENDEI *m.? ein halb wollenes, halb leinenes schweres zeug.* ich chaufft ain tuoch von dirdenday, das was halbs leynin *Hätzl.* 2, 42, 70. *vgl.* 58, 216. *O. Rul. Haßler buchdruckergeschichte Ulm's s.* 46.

DISCANTOIT *altfranz. von* discanter, *lat.* discantare. dô was manigiu süeȝe zunge, diu dâ schantoit und discantoit ir schanzûne und ir refloit *Trist.* 17375.

DISCIPLÎNEN *(latein.* disciplina*) kasteiung, geißelung.* kestigunge des lîbes und disciplînen *myst.* 1, 235, 29. *vgl.* nam her drîweide cyplînen *das.* 130, 27.

DISCORDIÂ *n. pr. die bekannte göttin der zwietracht. MS.* 2, 62. a. 199. a. *troj.* 10. b. c.

DISE? *swm.?* chrumb waȝȝersuchtige uñ disen *urst.* 123, 70. *vgl.* düsig, diesig *schwindlicht? Schmeller* 1, 402.

DISER *oder* DIRRE, DISIU, DIZ *u.* DITZE *pron. demonstr. dieser.* — *dieses pronomen fehlt im gothischen, ahd. lautet es gewöhnlich* dëser, dësiu, diz. *vgl. Graff* 5, 72. *Gr.* 1, 796. 414. 3, 27. 4, 445. 447. *Hahn mhd. Gr.* 1, 112. *über den ursprung des pronomens bestehen verschiedene ansichten. Grimm dachte (Gr.* 1, 834*) an eine zusammensetzung von* der *und* er; *verwirft aber (Gr.* 3, 28*) diese erklärung u. leitet das pronomen aus dem gothischen* sah, sôh, þatuh, *wogegen Graff* 5, 72 *bedenken erhebt. nach Wackernagel enthält das pronomen die pronomina* der *und* sa; *vgl. Haupt's zeitschr.* 1, 425. *wb. zum leseb. XCVI.* — *das assimilierte* dirre *ist die gewöhnliche form nicht nur für den nominat. masc., sondern auch für genit. fem. sing. u. genitiv plur. daneben kommt auch* diser, *obgleich selten vor.* sô wânte diser *Genes.* 29, 31. ûȝ diser chlûse *Mar.* 35. an diser reise *Nib.* 1523, 3. diser mære *kl.* 1391. dis (hic, hi, hos *reimt Ottok. auf* gewis, parîs 536. b. 606. b. 657. b). *noch seltener ist* derrer, dirrer *für* dirre: ûȝ derrer nôte *Roth.* 375. dirrer vinger *Stricker* 7, 61. dierre : patelierre *W. Wh.* 223, 10. *statt* disiu *(nom. fem. sing. nom. acc. neutr. plur.) findet sich auch* dise: dise âventiure *W. Wh.* 371, 18. *schwanr.* 1352. alle dise werlt *Stricker* 10, 66. dise êre *troj.* 4284. 14451. dise argen wort *Silv.* 301; *ferner* dis: dis hochgezît *troj.* 23114. dis âventiure *Engelh.* 191. 2141. *troj.* 18825. dis arzenîe *Engelh.* 6329.

dis : gewis *Reinfr.* 166. a. *auch im Bon. steht es häufig, eben so in der Mart. vgl. Hahn zu Stricker* 10, 66. *Lachmann zu Iw.* 6307. *Haupt zu Engelh.* 191. — *statt des nom. accus. neutr.* diz *findet sich* ditze, *z. b. Parz.* 767, 19. 572, 26. *auch* 540, 30. *vgl. Lachmann zu Iw.* 4098. *Gr.* 1, 796. ditze : witze *Ottoc.* 630. b. ditze : hitze *Dietr.* 98. a. *Conrad v. Würzburg sprach* diȥ, *vgl.* spiȥ : diȥ *Engelh.* 2214; *ebenso wohl Rudolf von Ems, wie Haupt zu Engelh.* 545 *zeigt.* diȥ : gebiȥ *reimt Flecke, u. sprach auch wohl immer so: Flore* 2869 *u. Sommers anm. mnd.* dit *z. b. leseb.* 304, 30. *Pass. myst.* — *statt* dises *(genit. masc. neutr.) auch* disses *Mos.* 33, 21. *Gen. fdgr.* 15, 42. *Iw.* 155, *z.* 4094 *u. Lachmann's anm. Parz.* 456, 20; diss *Er.* 3785. 5598. 9620. *a. Heinr.* 1256. *Parz.* 112, 17. 392, 29. 514, 3. 536, 29. *myst.* 1, 71, 36. 179, 13. 280, 18. dis *Parz.* 748, 18; disse *nicht nur in den Gr.* 796 *angeführten stellen, sondern auch Er.* 4749. 4966. *Gregor.* 1776. *der dat. masc. neutr. lautet* diseme, disme *u.* disem. — *auffällig ist die betonung* ùmbe dísé geschiht *Er.* 218. 5666. 6720. *vgl. Gregor.* 579. *Iw.* 48 *u. Lachmann z.* 1069. — *mnd. sprachdenkmäler fügen wohl dem* i *noch ein* e *zu, und schreiben* dieses *u. s. w., oder verwandeln* i *in* ë, *z. b.* desseme *leseb.* 227, 16. desse 232, 21. — *gebrauch:* 1. *Wolfram gebraucht* dirre *öfters in beziehung auf das was folgt z. b. Parz.* 1, 15. 62, 17. *vgl. MS.* 2, 122. a. 2. *das neutrum* diz *auf ein masculinum od. femininum bezogen:* ditz was des hûses herre *Iw.* 18. diz ist der künec *Parz.* 758, 13. sô ist diz Arnîve *das.* 672, 8. sô ist diz diu muoter mîn *das.* 672, 11. *vgl. Gr.* 4, 276 *und* der *demonstr.* 3. diz wart getân unt diz geschach *Otte* 327 *u. anm. troj.* 11088. *Trist.* 7771. 4. diser *im gegensatze zu* der. si sagten ir ditz unde daȥ *Lanz.* 8612. weder diz noch daȥ *Amur* 36. *mehr stellen s. unter* der *demonstr. s.* 314. b. 5. *im gegensatze zu* jener. wie dirre sluoc, wie jener stach *Iw.* 47. jener haldet dort, dirre hie *altd. bl.* 1, 337. dises flust unt jens gewin *Parz.* 597, 6. dirre unt jener *das.* 699, 27. jener unt dirre *W. Wh.* 19, 4. 207, 27. jenen und disen *Walth.* 81, 8. jene und dise *W. Wh.* 233, 15. *MS.* 2, 146. a. dise und jene *Parz.* 351, 6. dirre den und jener disen begunde rennen *Engelh.* 2716.

dischalp, disesît *s. das zweite wort.*

DISPUTIERE *swv. ich disputiere.* daȥ ir disputieren welt *Silv.* 2803. des disputieret ich genuoc *Frl. FL.* 16, 20.

disputieren *stn.* der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht *Walth.* 27, 14.

disputazie *swf. disputation.* si hilt eine grôȥe disputazien wider sente Silvestern *myst.* 1, 43, 23.

DISTEL *(ahd.* distil, distula *Graff* 5, 232) *stm. distel.* diu erde muoȥ dir geben distel unt dorn *aneg.* 18, 83. die werden ûȥ den bœsen jater, sô den distel ûȥ der sât *W. Wh.* 98, 19. ein ieglich man vermîden muoȥ den distel, gât er barvuoȥ *Vrid.* 119, 15. zwîvel bûwet selten wol, des ist manec acker distel vol *das.* 135, 21. der cêder grôȥ, der distel kleine *MS.* 2, 97. a. der distel hât dem weiȥen vil gar an gesigt *(so zu lesen) das.* 218. a. in des hoves garten stênt distel rûch *das.* 217. b. hie mischet sich minne süeȥe mit distels grœten *das.* 127. a. der selbe distel unt der dorn, weiȥ got, der ist in an geborn *Trist.* 17935. wie rûmet si alle sîne wege vor distele und vor dorne *das.* 18109.

breitdistel *stm.* labrum veneris *sumerl.* 57, 40.

megedistel *stm.* endivia *sum.* 56, 67.

sûdistel *stm. saudistel,* lactuca *Graff* 5, 232.

vëchdistel *stm.* eringi, semen des fëchdistels *sumerl.* 61, 75. *vgl.* 62, 32.

distelvinke, distelvinkelîn *s. das zweite wort.*

distelic *adj. distelicht.* ir dornic rât, ir distelic muot *MS. H.* 2, 205. b.

distelîn *adj. von disteln.* da enist der hagen noch der dorn, da enhât der disteline zorn betalle niht ze tuone *Trist.* 18078.

DIU *s.* DËR.

DIU *(genit.* diuwes*) stm. knecht. vgl. ahd.* diu, deo; *goth.* þius. *Gr.* 2, 532. *Graff* 5, 87. *Gabelentz goth. wb.* 83. *Schmeller* 1, 348.

diu *(gen.* diuwe; *ahd.* diu, *goth.* þivi*) stf. magd, dienerin, sclavin.* von der diwe kinden *Mos.* 68, 25. der duwi kint *schöpfung* 102, 7 *D.* bî mîner deuwe *Mos.* 18, 11. von ire diuwe *Genes. fundgr.* 31, 11. daȥ er di deu unde ir sun ûȥ ire hûse wolte tuon *Mos.* 19, 3. die vrouwen joch die diuwe *Karaj.* 7, 15. er hete diuwa unde scalche *mägde und knechte Gen. fundgr.* 46, 41. under den scalchen unde under den diuwen *Mos.* 27, 11. heilige gotes diu (: driu) *kchron.* 76. a. sam ein diu *tod. gehüg.* 194. dâ ne sol sie niht vergeȥȥen ir diuwe unt ir knehte *Mar.* 227. daȥ sie wære sîn diu und sîn brût, er bêdiu ir herre und ir trût *Mar.* 68. der gewaltige wirt den sîn eigen diu gebirt *Mar.* 172. diu eigene diu dîn *Nib.* 771, 4. jâ sol vor küneges wîbe nimmer eigen diu gegân *Nib.* 781, 4.

bardiu *stf. eine zins gebende, der leibeigenen entgegengesetzt. s. Schmeller* 1, 184. 349. *RA.* 310.

eigendiu *stf. leibeigene. kchron.* 9. c. *fundgr.* 1, 364.

hiltediu *stf. leibeigene magd, der* bardiu *entgegengesetzt. Schmeller* 2, 189.

diemuot, diemüete *etc. s.* MUOT.

dielich *adj. einem knechte angemessen.* si wolten si erlâȥen dielîcher werche *Exod. fundgr.* 86, 46.

bediuwe, bediewe *(prät.* bediuwete, bediete; *vgl. ahd.* diwju, dewju; *goth.* anaþiva *Gr.* 1, 968. 402. 405. *Graff* 5, 89. *Gabelentz* 83*) swv. ich mache zum knechte, unterjoche.* swaȥ ich errîten kunde, daȥ was bî mîner stunde alleȥ gar von mir bediet *kl.* 1029 *H. vgl. altd. w.* 3, 11. der der Amelunge bedeut hât vil manige kraft daȥ sie im nu sint zinshaft *Bit.* 6379.

dierne, dirne *(ahd.* diorna *aus* diuwarna *Gr.* 1, 685. 2, 336. *Graff* 5, 90*) st. u. swf. dienerin, und allgemeiner* m ä d c h e n. — *das e wird auch abgeworfen, und so entstehen die formen* diern, dirn. diu dirn : birn *MS.* 2, 82. a. junge diern und junge knehte *Stricker* 7, 28. diern *myst.* 338, 24. 397, 3. dërne *Pass.* 15, 30. *die starke form scheint vorherschend zu sein, aber auch die schwache findet sich.* der dirnen *(dat. singul.) glaube* 2624. und ein dirnen mit ir erwarp *Karl* 3. b. dâ si mit ir diernen innen saȥ *Judith* 156, 14. daȥ ich gezalt werde under dînen *(gottes)* diernen *Diemer* 381, 2. ich was etswenne sîn wîp; nune möhte mîn vertwâlet lîp des heldes dierne niht gesîn *Parz.* 259, 25. dô dû eine dirne dich büte got, dô er dich süeȥen zeiner muoter wolde grüeȥen *MS.* 1, 28. b. der zehente hât ein dirne (: virne), ein wîp, ein tohter unbehuot *MS.* 2, 240. a. ein kneht der lac verborgen bî einer dirne er slief — — — des erschrac diu dirne *MS.* 2, 107. b. 108. a. erweltiu gotes dirne (: gestirne) *g. sm.* 1847. *vgl. Grimm's vorrede* XXXVI, 47. ich bin ein gotes derne *Pass.* 15, 30. di dirne gotis *myst.* 1, 112, 7.

diernelîn, dirnelin, dirnel *stn. MS.* 2, 79. b. *gl. Mone* 8, 250.

dirnkint, diernelînkint *s.* KINT.

diene *(ahd.* dionôm, *aus* diuwinôm *Gr.* 1, 956. 2, 174. 336. *Graff* 5, 91*) swv.* — *das partic. präs.* dienende *in* diende *verkürzt Mar.* 51. *Parz.* 141, 11. *Nib.* 505, 4. 1150, 4. — 1. *ich diene, leiste dienste. das wort bezieht sich namentlich auf gottesdienst, herrendienst und frauendienst; auch speciell auf das aufwarten bei tische.* a. *ohne casus.* nu ist mir komen diu zît daȥ ich dienen sol *MS.* 2, 25. a. anders diene ich swâ ich mac *Walth.* 58, 18. b. *mit präpositionen.* si dienden nâch der gâbe *Nib.* 39, 3.

nâch minne dienen *Parz.* 510, 9. 618, 7. nâch werder hulde d. *das.* 466, 14. ich diene iemer ûf den minneclîchen wân *Walth.* 94, 6. dienen umbe wîbe gruoȥ *Parz.* 456, 21. lâȥ mich dienen umb ir lôn *das.* 814, 27. c. *mit dem dative der person.* swie vil man gote diende *Nib.* 787, 1. im *(gott)* dienent Kristen, Juden unde heiden *Walth.* 22, 16. daȥ erbe daȥ dienen solt in beiden *Iw.* 209. rîchiu lant dienent uns *Nib.* 114, 4. in diende vil stolziu riterschaft *Nib.* 6, 2. ir wirt diende vil manec wætlîcher man *Nib.* 1150, 4. dem wirte unt den frouwen gar dienden meide wol gevar: anderhalp den ritern an ir want diende manec sarjant *Parz.* 637, 6. 8. werden frouwen dienen *MS.* 2, 25. b. 124. b. 125. b. swer biderben wîben dienet, die gebent alsus getânen solt *MS.* 1, 97. a. daȥ ich dir gediente nie sô wol, sô friunt friunde dienen sol *Barl.* 124, 13. d. *mit dativ der person und präpositionen.* ich diene iu nâch iwern hulden *Parz.* 549, 21. einem dienen nâch lône *das.* 202, 7. ob iwer herze wolde mir dienen nâch minne *das.* 599, 13. daȥ ich alsô guotem wîbe dienen sol ûf minneclîchen danc *Walth.* 110, 6. der ûf genâde dienen sule mîn lîp *MS.* 1, 143. b. si dienden im ûf sînen solt *Parz.* 430, 2. umbe sîn hulde und sînen gruoȥ sô diende si im *a. Heinr.* 309. e. *mit dativ der person und accusat. der sache: ich leiste einem etwas, diene ihm in etwas (Gr. 4, 615).* ich dien iu alleȥ daȥ ich sol *Parz.* 29, 25. swaȥ ich im kan dienen, daȥ ist unverseit *Nib.* 525, 2. swaȥ du wilt, daȥ diene ich dir *Barl.* 124, 34. 2. *verdiene, erwerbe durch dienst.* a. *ohne casus.* baȥ danne ich gedienet hân *MS.* 2, 24. a. als iegelîcher gedienet hât *Barl.* 99, 8. b. *mit dem acc. der sache.* unze ir minne wart gedient *W. Tit.* 35, 4. der hât gedienet werdekeit *Parz.* 628, 25. der diene guotes wîbes gruoȥ *Walth.* 96, 16. *vgl. MS.* 2, 26. a. ich wil daȥ gerne dienen daȥ si werde mîn wîp *Nib.* 376, 8. der bœsen haȥ ich iemer gerne dienen wil *MS.* 1, 21. b. wie hân ich gedienet daȥ *MS.* 1, 34. b. der schône heil gedienet hât *MS.* 1, 182. a. er was von reht der vrowen trût: vil tiure manȥ in dienen sach *frauend.* 92, 15. — der nu welle dienen an *von* mir michel guot *Gudr.* 141, 1. ich hân disen schemelîchen spot vil wol gedienet umbe got *a. Heinr.* 384. mêre denn ir um mich gedienet hât *Parz.* 258, 9. 3. *erwidère, vergelte durch dienst.* a. *mit accus.* daȥ ich vil gerne dienen sol *Parz.* 303, 12. wie wol daȥ nu gedienet wart *a. Heinr.* 286. daȥ ichȥ iemer diene *Nib.* 309, 3. 499, 6. *Wigal.* 2798. *Winsbekin* 26, 6. daȥ wil ich iemer dienen als ich von rehte sol *Nib.* 2045, 3. *Wigal.* 6120. daȥ ich eȥ immer dienen wil *Trist.* 8175. b. *mit accus. u. dat.* ich diene dir mit triuwen dîn trinken joch dîn eȥȥen *kaiserchr.* 72. b. daȥ man ir sô selten diende sîniu lant *Nib.* 668, 3. c. *mit accus. u. präpos. vor der person* daȥ dienich immer umbe dich *Nib.* 159, 4. daȥ wil ich iemer diende umbe Kriemhilde sîn *Nib.* 505, 4. lât uns an im dienen daȥ er ie hat begân an uns vil grôȥe triuwe *Nib.* 2199, 3. daȥ ichȥ diene hin ze dir *Helmbr.* 1178.

gedienet, gedient *part. adj.* 1. dô sprach ir gedienter vater *der ihr so viel gedient hatte (oder: den sie sich verdient hatte? vgl. Gr.* 4, 70*) W. Wh.* 268, 7. 2. *verdient.* âne gedienteȥ mein *Barl.* 75, 31.

ungedienet, ungedient 1. *ohne gedient zu haben.* dem ungedient ie vil wol gelanc *MS.* 1, 109. b. 2. *ohne verdient zu haben.* ungedient ich daȥ (swert) trage *Parz.* 248, 28. wer mac minne ungedient hân *Parz.* 511, 12. daȥ hân ich ungedient noch *das.* 362, 7. sît siȥ ungedienet hât *das.* 710, 18. ir mugt mir schaden hân getân, den ich doch ungedienet hân *das.* 673, 30. der alsô rîchlîchen solt

ungedienet haben wil *Trist.* 9827. *in allen diesen stellen läßt sich* ungedient *auch passivisch erklären, wenn man es als prädicat faßt und auf das object bezieht.* — swie ich es ungedienet stê *ob ich es gleich nicht verdiene g. Gerh.* 1948. 3. *unverdient.* si truoc ungedienten haʒ *Parz.* 257, 27. ungedienteʒ ungemach *Barl.* 378, 30.

erdiene *swv. erwerbe durch dienst.* daʒ ich vil kûme erdienen muoʒ dar umbe suochet man ir fuoʒ *büchl.* 2, 741.

gediene *swv.* 1. *leiste dienste, diene.* a. *ohne casus.* 'möhte ich gedienen sô daʒ *MS.* 2, 23. b. b. *mit präpositionen.* sô gediene ich ûf die sêle niemer mê *MS.* 1, 70. a. c. *mit dem dative der person.* gote gedienen *fundgr.* 1, 89. 119, 36. dô man dô gote gediende *Nib.* 1806, 1. nieman zwein herren mac gedienen *Barl.* 112, 12. d. *mit dat. der pers. u. acc. d. sache.* swaʒ ich den gedienen kan *Walth.* 91, 11. 2. *verdiene, erwerbe durch dienste.* daʒ ich gediende mîn brôt *Parz.* 248, 26. wâ gedient ich ie dise nôt *Parz.* 266, 5. gedient ie ritter sînen solt *das.* 451, 16. jane gediende Sîfrit nie alsolhen haʒ *Nib.* 809, 2. si kunde eʒ wol gedienen daʒ im die liute waren holt *Nib.* 41, 4. daʒ gotes rîche gedienen *Barl.* 113, 2. — der nie gediende an *von* wîbe kleinœt *Parz.* 357, 15. gedienen müeʒe ich noch umbin daʒ er mich lieber welle hân *Iw.* 294. ob ich eʒ gediene umbe in *Barl.* 148, 19. 3. *erwidere durch dienst.* ich gedieneʒ immer *Iw.* 138. got michʒ gedienen lâʒe *Ulr. Trist.* 781.

missediene *swv. leiste einen schlechten dienst.* obe man der deheinen missedienet hât *Nib.* 865, 2.

verdiene *swv.* 1. *erwerbe durch dienst, mache mich eines lohnes oder einer strafe werth.* der (tohter) gewin du dir eine, oder du verdiene si beide *Mos.* 24, 11. iu hât verdienet iuwer hant eine küneginne *Iw.* 112. het ich verdienet den muot daʒ mir gnâde wurde schîn *Iw.* 290. mag ich mit schilde und ouch mit sper verdienen niht ir minne solt *Parz.* 115, 17. verdienen rîchen solt *Walth.* 125, 5. einen gruoʒ verdienen *das.* 49, 16. er mohte wol verdienen schœner frouwen lîp *Nib.* 48, 3. nu lône iu got daʒ ir daʒ habt verdienet, daʒ iu die recken sint sô holt *Nib.* 302, 2. haʒ verdienen *sich haß zuziehen Nib.* 102, 2. 1727, 2. *Iw.* 225. *Walth.* 83, 27. zorn verdienen *Nib.* 143, 3. vînde verdienen *Nib.* 1531, 4. swer aber sô hôhes lônes gert dâ er sîn niht verdienet hât *Trist.* 9843. wie kan er die sünde gebüeʒen die verdienet *sich schuldig gemacht* hât sîn schuldic munt *MS.* 1, 202. a. — die daʒ umbe got verdienent *Mos.* 85, 18. habich den lasterlîchen spot verdienet iender umbe got *Iw.* 170. die heten ouch vil wol umbin verdienet êre unde guot *a. Heinr.* 1339. daʒs ir guot verdienen umb daʒ rîche *Walth.* 11, 5. — waʒ ober ir an verdienet daʒ si noch wirdet vrô *Nib.* 1052, 10. 2. *erwidere durch dienst.* ich verdieneʒ iemer als ich sol *Iw.* 282. daʒ eʒ mit mir verdiene diu hêrlîche meit *Nib.* 500, 3. ich sol eʒ wol verdienen *Nib.* 1769, 4. frouwe, ich weiʒ wol obe mir diu friundes gruoʒ nien verdienet mîne besten jungen tage, daʒ ich in sorgen alten muoʒ *MS.* 2, 24. b. — die wîle ich lebe mîn minne eʒ umbe iuch verdienen sol *Ulr. Trist.* 1781. — *besonders ich leiste für ein übertragenes gut die erforderlichen dienste oder den zins. in diesem sinne sagt man* ein guot, ein lêhen verdienen. *s. Haltaus* 1842. *Oberl.* 1728. — der in der werlde freude lît und ir verdienet *zum zinse gibt* sîne zît, der ist ze bœser kuste in der êwigen verluste *warn.* 3335.

unverdient, -et *adj. part. nicht verdient.* mîn unverdientiu klage *MS.* 1, 158. b. swaʒ dir unverdienet kome *MS.* 2, 147. b. unverdienter dinge *immerito Nith.* 17, 3. und ich dar zuo ir gruoʒ leider unverdienet *(als einen*

nicht verdienten? vgl. ungedienet) hân *büchl.* 1, 1409.

voldiene *swv. diene vollständig. Türl. Wh.* 114. a. *vgl. Gr.* 2, 670.

widerdiene *swv. mache durch dienst wieder gut.* daz widerdiene ich harte wol *Er.* 1008. daz er widerdienen sol, swaz er iu ze leide hât gefrumet *Lanz.* 1643.

dienære, diener *stm. (Gr.* 2, 129. 130*) diener.* ez het ein armen man bevilt solher dienære (:swære) *W.Wh.* 356, 25. diener (:ger) *MS.* 2, 196. b. — *MS.* 2, 125. b. *Pass.* 60, 36. *Griesh. pred.* 2, 13. *myst.* 1, 205, 22. 139, 6.

dienerinne, dienerin *stf. magd.* der ich hân dâ her gesungen, diu ist ein kluoge dienerinne *MS.* 2, 109. a. dienerin *MS.* 2, 108. a.

dienât *stf. servitium.* eigenlîche dienât *Pass.* 235, 86.

dienest *stm.* 1. *der diener.* daz er dienest muoste sîn *Er.* 3016. 4979. ich was ie der dienest dîn *MS.* 1, 71. a. 2, 25. b. des muoz ich vil unverdrozzen dîn endelîcher dienest sin *MS.* 1, 178. b. daz er dîn dienest gerne sî *Trist.* 5137. *Reinh.* 503. *Engelh.* 2056. sô solte ich ir ze dienste sîn *MS.* 2, 25. a. 2. *das gesinde, die dienerschaft. Trist.* 16891.

dieneste *(altn.* þiónusta, *Gr.* 1, 674*) stf. die dienerin.* du hâst mich ze dienste mit rede dich an gezogen *Nib.* 785, 2.

dienest, dienst *(ahd.* dionost *n. Graff* 5, 93. *Gr.* 2, 369*) stm., stn. dienst. — das masculinum herrscht vor; als entschiedenes neutrum erscheint das wort Diemer* 111, 23. *Parz.* 616, 12. *W.Wh.* 13, 13. 135, 27. *l.* 7, 25. *Geo.* 38. b. *Wigal.* 3171. 8739. 11496. *Nib.* 930, 2. *MS.* 1, 10. a. 46. a. *Wolfram gebraucht auch die abgekürzte form* diens *für genitiv und accusativ: Parz.* 279, 6. 362, 3. 495, 17. 554, 1. 5. 608, 3. 618, 20. 713, 5. 769, 5. 811, 14. 1. *im allgemeinen.* daz biutet dienst *dient* siner hant *Parz.* 303, 23 sît er mir dienst hât geboten *angeboten, mir dienen will das.* 373, 23. 374, 19. ich pin der dir ie dienst pôt *diente Parz.* 299, 26. 303, 23. 606, 10. der iu sînen dienst sô güetlîchen bôt *Nib.* 287, 2. er bôt in dienst *versicherte ihnen seine dienstbeflissenheit, grüßte sie (sowohl bei der ankunft als bei dem abschiede) Iw.* 231. *Wigal.* 1849. 11512. 8739. *Parz.* 331, 17. 397, 21. 576, 20. diu dienest wâren âne zal, diu man den rîter ane bôt *Wigal.* 3171. einem dienst enbieten *ihm seine dienstbeflissenheit versichern lassen:* dir hât enboten sîn dienst ein ritter *Hartm. l.* 16, 26. si enbietent iu dienst *Parz.* 654, 1. 218, 4. 526, 8. *Wigal.* 1753. iu enbiutet an den Rîn getriwelîchen dienest der grôze voget mîn *Nib.* 1133, 2. 1136, 1. 1394, 2. saget ir dienest mîn *versichert ihr meine dienstbeflissenheit Parz.* 98, 4. 199, 4. 267, 19. 22. deheinen mînen dienest hân ich in versagt *Nib.* 2097, 2. nu wil i'm dienst widersagen *Parz.* 332, 7. welt ir mir dienst geben *Parz.* 511, 17. sîn dienst gein einem kêren *Parz.* 297, 4. 358, 11. wenden *das.* 133, 4. gein einem dienst tragen *das.* 587, 11. nie dienst wart sô guot sô den ein friunt friunde tuot *Nib.* 2201, 2. einem dienst schîn tuon *Parz.* 96, 8. *MS.* 2, 25. a. — si hete sîn dienst wol gedolt *Parz.* 774, 6. dienst enphâhen *Parz.* 304, 6. 26, 27. 616, 12. dienst nemen *annehmen Parz.* 89, 20. 246, 10. *Walth.* 120, 22. ir sult in iwer genâde nemen mîn armez dienst *W.Wh.* 135, 27. wie nam er mîn dienest ie sô trügelîchen *Walth.* 26, 24. si heten starkiu dienst genomen von sîner hant *er hatte ihnen große dienste geleistet W. Wh.* 13, 13. dienst widersprechen *Parz.* 698, 8. swer guoten dienest übersiht *Walth.* 96, 23. in der dienst was er komn *Parz.* 657, 1. in ir dienst er sich zôch *Parz.* 478, 21. daz du mir mit dienste ie riete dar *MS.* 1, 158. b. mit dienste einem bereit sîn *MS.* 2, 25. b. einen mit dieneste êren *Iw.* 147. ich wolte von ir dienste gân *Walth.* 65, 35. daz manec mensch sîn

guot muoȥ in ze dienste kêren *Walth.* 36, 14. *vgl. Iw.* 117. 167. *Parz.* 431, 11. daȥ im ze dienste stê *nützlich sein kann* *Iw.* 184. 290. — einem dienstes undertân sîn *Wigal.* 11507. *Parz.* 753, 10. *MS.* 1, 21. b. 2. *insbesondere der in der lehnspflicht begründete dienst.* er hât uns nu lange lützel dienste getân *Nib.* 667, 4.

gegendienst *stm. gegendienst.* diu dienst ich doch enpfâhen sol niwan ûf gegendienstes gelt *Parz.* 304, 7.

widerdienst *stm. erwiderung des dienstes. Bon.* 21 *überschr.*

dienstbietære, dienstdanc, dienstgëlt, dienestherre, dienestknëht, dienestmaget, dienestman, dienstiure, dienestwîp *s. das zweite wort.*

dienestbære, dienstbære *adj.* dienstbæriu triuwe *Parz.* 541, 7. sîn kint daȥ dienestbære *zum dienste tüchtig* und an dem lîbe wære sô schœne *Trist.* 5963.

dienesthaft, diensthaft *adj. dienend, dienstbeflissen.* dienesthaften muot tragen *Iw.* 179. 273. dem ich dienesthafter bin danne *das.* 277. daȥ ich diensthaft blibe einem wîbe *büchl.* 1, 1074. den was er beiden diensthaft *Parz.* 737, 29. 793, 14. dem winde mer und elliu kraft bibende sint dienesthaft *Trist.* 2408. si wâren wider ein ander dienesthaft *das.* 18751. stille, zühtic, dienesthaft, daȥ sint driu houbetdinc *MS.* 2, 142. a.

diensthaftec *adj.* ein diensthaftig werg *myst.* 1, 17, 17.

dienestlich, dienstlich *adj. dienstbar, dienstbeflissen.* dienstlich herze *Parz.* 820, 15. dienstlicher muot *das.* 819, 17. *Barl.* 123, 2. dienstlichiu triuwe *Parz.* 114, 9. *MS.* 1, 190. b. dienstlicher gruoȥ *Parz.* 320, 15. 796, 25. mit dienstlichen sachen *das.* 825, 24. dienestlichiu werdecheit *Barl.* 134, 28. der werlde dienestlichiu kint *das.* 116, 21.

dienestliche, dienestlichen *adv.* ich stên im dienestliche bî *Parz.* 47, 13. 750, 16. der uns dienstlich ist undertân *Nib.* 766, 3. ich bin dienstliche dîn gar eigen *beitr.* 266. dienestlichen *Parz.* 29, 21. dienstlichen *das.* 182, 28. 677, 20.

DIUHE, DOUCH, DUHEN, GEDOHEN *impetu ferri?* en douch an in mit starken slegen *Dietr.* 70. a.

diuhe *(prät.* dûhte, *ahd.* dûhju *Graff* 5, 117. *Gr.* 1, 951. *vgl. mnl.* duwen*) swv. ich drücke, drücke ein, nieder.* kundich die bœsen diuhen (:riuhen) daȥ ir unreht hôchvart wurde geneiget *Tit.* 10, 5. wer sol den angel diuhen *in den angel beißen*, wan der ouch daȥ honec souc *Ls.* 3, 7. sô müeȥent ir den angel tiuhen, als ir daȥ honic dâ suget *Bert.* 422. ein wîp diu triuwe en herze diuhet *Engelh.* 38. du wurde in den wâc getiuhet *MS.* 2, 200. b. die gans dûhte er in sînen grans *Reinh. s.* 307. er solts et hân gediuhet nider *er hätte sie nur niederwerfen sollen* *Parz.* 601, 17. nider gedûhtemo zûne, macerine depulsae *N.* 61, 4. diu Sîrêne mit ir gedœne die kiele an sich ziuhet und si dan under diuhet *Engelh.* 2220. — daȥ ir iuch vor schanden diuwet *Frl.* 400, 5. *s. Grimm zu Reinh. s.* 371. 448. *Schmeller* 1, 360.

duht *stf. impetus.* der mit duhten den sige hât gevohten *glaube* 1471. dero quekkon waȥȥero die mit tuhte flieȥȥent *W.* 4, 15. *vgl. Graff* 5, 368. *Schmeller* 1, 361.

DIUSE *swv. ziehe, zerre.* swem si niht sint gerâten wirt hin und her gediuset (:verliuset) *Reinh. s.* 396. *Renner* 3633.

DIUTE *s.* DIET.

DIUȤE, DÔȤ, DUȤȤEN, GEDOȤȤEN *(Gr.* 1, 937. 2, 20. *Graff* 5, 235*)* 1. *ich schalle, tose.* a. *im allgemeinen.* herehorn duȥȥen *Anno* 448. sîn houbet diuȥet von gesûhte als ein herhorn *warn.* 2192. sîn stimme als ein horn dôȥ *Trist.* 4044. des einhürnes lüejen alsô lûte dôȥ *Barl.* 116, 26. der hornûȥ sol dieȥen *Iw.* 16. der wintwarp alsô dôȥ *(so statt* der wint wart alsô gedôȥ *zu lesen, s. Haupt's zeitschr.* 5, 41*) Gregor.* 777.

swaz in dem abgrunde diuzet *litan*. 179. — daz der schefte brechen gein der hœhe dôz *Nib*. 36, 2. der walt diuzet von sange *MS*. 1, 22. a. daz ez ze walde sêre dôz *Barl*. 314, 2. — dem diener muoz sin tugent dâ allez wider diezen *obstrepere Frl*. 70, 5. 2. *insbesondere von fließenden wassern: rausche*. ich hôrte ein wazzer diezen *Walth*. 8, 28. diu wazzer nirgen diezent wan dâ si sêre vliezent *Vrid*. 77, 18. — ein brunne ûz herzen grunde gât, er diuzet in die hœhe *MS*. 2, 154. a. als in daz wilde tobende mer vil manec wazzer diuzet *troj*. 2. c. von dem die brunnen diezent *Trist*. 4865. — ein ursprinc alles unvlâtes, der ze allen steten ûz diuzet *hervor rauscht* ein suhtbrunne *myst*. 1, 320, 14. 3. *auf andere sinne bezogen, u. zwar* a. *auf das gesicht*. daz obir teil *(des mundes)* begonde ein wênic ûf zu diezine *die oberlippe erhob sich Ath*. A*, 35 *u. anm*. der sunden blater diu sô grôz was ûf gedozen *aufgeschwollen Mone altd. schausp*. 3, 307. im wâren ûz gedozzen *hervor getreten* zwei ôren breit unde hôch *krone f*. 134. b. *vgl. Graff* 5, 235. b. *auf den geruchssinn*. der smac *(wohlgeruch)* quam gedozzen *Mart*. 138.

diezen *stn*. 1. dô hôrte man daz diezen *das klingen der waffen* in Nibhunge sal *Nib*. 461, 2. 2. waz sol dem blinden spæher varwe diezen *Frl*. 303, 15.

diez *stm*. 1. *schall*. *vgl*. widerdiez. 2. spilendiger ougen diez = ougen blic *Frl. ML*. 20, 1.

widerdiez *stm*. *der gegen etwas sich erhebende schall, lärm*. sô ahte ich weder diz noch daz ûf der argen widerdiez *Amur* 37.

diezendingen (?) *adv*. sêl diezendingen (*vgl*. diuze 3) spriuzet *Frl*. 314, 13.

dôz *stm*. *schall, geräusch, getöse*. ein siusen unde ein dôz *Iw*. 46. 285. die hellen pusinen gâben dôz *Parz*. 63, 3. *W. Wh*. 40, 2. ir kradem unde ir dôz *Parz*. 408, 7. ludem unde dôz *Nib*. 883, 1. von des helmes dôze. dô im begund entwîchen von houpte der dôz *Nib*. 1984, 1. 1985, 1. nu lie der veige vâlant *(der drache)* einen dôz und eine stimme sô griulich und sô grimme ûz sînem veigen giele *Trist*. 9053. der liute dôz unde ir schal *Barl*. 229, 38. doners dôz *Geo*. 13. a. 27. a. der vogellîne dôz *beitr*. 152. der glocken dôz *MS. H*. 3, 338. a. hornes dôz *frauend*. 82, 7.

horndôz *stm*. *schall des hornes*. *Er*. 8993. horngedôz *Wernh. v. Niederrhein* 25, 32.

widerdôz *stm*. *der gegen etwas sich erhebende schall, lärm*. *Suochenw*. 37, 55.

gedôz *Gregor*. 777. *s*. ich DIUZE.

gedœze *stn*. *schall, geräusch, getöse*. in der müln gedœze *Helbl*. 3, 193. *Leys. pred*. 61, 23. 72, 23.

duz *stm*. *schall, geräusch*. — diez, dôz, duz *lassen sich ihrer bedeutung nach kaum unterscheiden*. mit krache gap der doner duz *Parz*. 104, 5. der himele duz *Vrid*. 35, 17. wolken duz *MS*. 2, 220. a. des hornes duz *Walth*. 18, 27. *Nib*. 886, 6. daz wazzer was von sîme duzze hel: ez gâbn die velse ein ander *es rauschte laut und das eine felsenufer warf es an das andere Parz*. 180, 22. die güzze machent grôzen duz unt hânt dernâch vil kleinen vluz *Vrid*. 114, 15. der Tuonouwe ir duz benemen *MS*. 2, 66. b. dâ losten si dem duzze und warten dem fluzze *Trist*. 17167. der minnde giuzet manigen guz und süezen duz *strom* in brinndiu minndiu herzen *Gfr. l*. 2, 33 *(lobges*. 76*)*.

erdiuze *stv*. 1. *erschalle*. dô sluoc der herre Sîvrit daz al daz velt erdôz *Nib*. 185, 1. der buhurt wart sô starc daz man erdiezen hôrte palas unde sal *Nib*. 35, 3. bei waz rîcher buckeln vor gedrange lûte erdôz *Nib*. 542, 4. dô ruofte er daz al der wâc erdôz *Nib*. 1492, 1. diu burc erdôz *Nib*. 1924, 3. daz palas unde türne von dem wuof erdôz *Nib*. 2172, 2. 2.

brülle. als eines lewen stimme der rîche künic erdôȥ mit herzeleidem wuofe *Nib.* 2171, 2. 3. *rausche auf.* der brunne sînes herzen alsô hôhe ûf erdôȥ daȥ zu den ougen ûȥ vlôȥ ein bach *Marleg.* 24, 413. daȥ bluot bî dem zacken ûȥ erdôȥ *Pass.* 66, 19.

verdiuze *stv. verhalle.* dô der schal verdôȥ *Nib.* 2015, 1.

voldiuze *stv.* diuȥe *zu ende.* der hôhen wîsheit spriezen kan niemer mê voldieȥen *Frl.* 321, 12. *vgl.* diuȥe 3.

widerdiuze *stv. widerhalle.* der schal von stimme widerdôȥ *Türl. Wh.* 78. a. daȥ si den (?) himel widerdôȥ *das.* 98. a.

DJONISÎÂ *ein edelstein. Parz.* 791, 10.

DÔ *(Gr.* 1, 331. 346. 3, 170. 1[3], 197. *Hahn mhd. gr.* 1, 10. *Graff* 5, 65*) zeitl. pronominaladv. — es lautet bisweilen* duo *Anno. Genes. fundgr.* 51, 13. *Diut.* 3, 50. *aneg.* 16, 71. *kl.* 332. 1199. 1923. *Bit.* 1193. 2451. 3397. *Nib.* 1757, 4. 1768, 4. *Parz.* 166, 8. *leseb.* 565, 2. *frauend.* 211, 5. *myst.* 1, 180. — dô *ist von* dâ *durchaus verschieden; letzteres bezieht sich auf den raum, ersteres auf die zeit und bisweilen auf ursächlichen grund. bei dieser verschiedenheit können beide wörter sehr wohl in einem satze stehn: vgl.* dâ. *verwechselung mit* dâ *hat sich seit dem vierzehnten jahrhundert eingeschlichen.* I. *demonstr.* *da, dann, entweder einfach die vergangenheit bezeichnend: zu der zeit, zu der das ereignis statt fand, damals, oder die zeit bezeichnend, zu der den erzähler die folge der ereignisse führt, da, darauf, bisweilen gleichbedeutend mit* nû. a. *im anfange des satzes.* do gesâȥen ritter viere *Iw.* 12. dô sprach der herre *das.* 17. dô wuohs in Niderlanden eins rîchen küneges kint *Nib.* 20, 1. dô tagt eȥ *MS.* 1, 56. b. dô *(im aufange eines spruches)* wonte *es wohnte* ein maget *MS.* 2, 125. a. *vgl. Gr.* 4, 226. — die von Burgonde lant lieȥenȥ durch ir übermuot: dô het ouch Kriemhilt wol behuot daȥ *kl.* 145. von den helden er geschouwet wart: dô lac diu gotes kraft an im *Parz.* 123, 13. ich saȥ ûf eime steine, dô dahte ich bein mit beine *Walth.* 8, 5. er het in dicke hin geleit. dô was er biderbe unde wîs *Stricker* 3, 9. ein kevere der was goltvar. dô nam er eines hûses war *ausw.* 237. b. *in der mitte des satzes.* dâ von dô Etzel gewan di aller grœzesten nôt *kl.* 127. ze jungest dô *a. Heinr.* 1011. daȥ doch sider dô geschach *das.* 970. waȥ mir dô vreuden benam ein bote *Iw.* 23. obe ich dô daȥ verbære *Iw.* 32. die dô von kumber schiet sîn hant *Parz.* 228, 30. umbe den milten morgen do erwachte aber der junge man *das.* 245, 28. unt dô sîne wunden sô bluoten begunden *das.* 573, 3. der sprach dô höfschlîche *das.* 744, 26. sprâchen dô die merkære *Walth.* 11, 26. daȥ in dô des niht verdrôȥ *das.* 11, 24. einen meister sande dô got *Barl.* 264, 8. — dô wart dô michel ungemach *a. Heinr.* 990. do begunde in dô an striten *Iw.* 72. dô vâhten si in dô an *das.* 248. dô dô der arme Heinrich driu jâr dâ getwelte *a. Heinr.* 350. dô im sîn gemahel dô bôt *das.* 987. do er den tievel dô geschande *Walth.* 15, 34. c. *am ende des satzes.* si gerten keines dankes dô *a. Heinr.* 1010. wer riet eȥ den ougen dô *Iw.* 94. sprach diu küneginne dô *das.* Titurel si brâhte dô *Parz.* 474, 10. mit den bluomen spilt ich dô *Walth.* 76, 12. daȥ nam er zeinem gote dô *Barl.* 264, 29. d *im nachsatze.* als, alse — dô *Iw.* 19. 48. 245. ê — dô *Barl.* 258, 15. 258, 26. sît — dô *Iw.* 14. *Walth.* 123, 20. *Parz.* 538, 15. wande — dô *Iw.* 36. 212. 2. *einen gegensatz bezeichnend: a. zu einer andern zeit: damals.* dô unt noch *Iw.* 9. 20. 97. dô unde sît *Iw.* 149. nu . . dô *Iw.* 11. dô . . nu *Walth.* 32, 32. 24, 9. 52, 27. noch . . dô *Walth.* 54, 24. *Parz.* 4, 27. b. *der gedanken: in diesem falle kann* dô *durch aber, sondern übersetzt wer-*

den. het in daȥ ors niht vür getragen, daȥ er im hæte geslagen . . . dô truoc in daȥ ors dan *Iw.* 189. ich soltȥ iu ê hân gesagt. dô was mîn beȥȥer sin verzagt *Parz.* 343, 12. Dancwart der was marschalc: dô was der neve sîn truhsæȥe des küniges *Nib.* 11, 1. si nâmen an im beidiu war lîbes unde muotes: do envunden si niht wan guotes *fanden aber Wigal.* 1560. si wolden daȥ gewis haben si würden alle rîche: do geriet eȥ mislîche *es fiel aber ganz anders aus Wigal.* 1989. II. *relativ da. nach diesem* dô *ist der nachsatz:* 1. *durch keine partikel bezeichnet (wobei die fragende wortfolge nur eintritt, wenn sie durch andere gründe bedingt ist).* dô daȥ mære chom geflogen . . vor leide began er *Mar.* 214. dô er schiet diu gotes gnâde iuh beriet *das.* 30. dô si in ersâhen . . si wânden *das.* 41. dô in der rise komen sach, daȥ was sîn spot *Iw.* 187. dô daȥ diu juncvrouwe ersach, si zôch in wider *das.* 63. dô Parzivâl den tac erkôs, im was versnît sîns pfades pan *Parz.* 282, 5. dô si den jungen âne bart gesâhen alsus minneclîch, si jâhn *Parz.* 227, 28. dô der vride wart getân, daȥ volc huop sich von strîte sân *das.* 413, 21. dô du von ir schiet, zehant si starp *das.* 476, 26. dô si ze dem hove kom geriten, zwô liehte varwe an ir striten *Wigal.* 9288. innen des dô er aȥ, kom ein maget rîche *Wigal.* 1719. dô ich von der guoten schiet unde ich zir niht ensprach — des lîde ich ungemach *MS.* 1, 94. a. — si wurden dicke schamerôt, dô er in sîn dienest bôt *Iw.* 232. si sulen ouch slâfen, dô man gaȥ *Parz.* 676, 9. diu wâpen gap in Anfortas, dô er der freuden herre was *das.* 474, 8. mir missegie, do ichs eine bat *Walth.* 55, 25. diu vrouwe hieȥ si hin tragen heim in ir gewalt, als schiere dô si im vergalt *g. frau* 1772. ich wânde niht dô ich sîn began, ich gesæhe noch lieben tac *MS.* 1, 64. b. sîme herzen liebe geschach dô er jenen halden sach . . dô in got sô gêrte *Iw.* 101. 2. *mit* dô *bezeichnet.* dô daȥ her Îwein gesach, dô lief er *Iw.* 63. dô disiu rede was getân, dô sprach aber der guote man *Parz.* 457, 2. dô die von Tenemarke ditze hôrten sagen, dô îlten si *Nib.* 168, 1. dô si zem hove wâren komen, dô moht man schouwen *Wigal.* 9252. do ich dich gesuch reht under ougen, dô was dîn schouwen wunderlich *Walth.* 101, 9. dô got nâch der menscheit den tôt durch unser schulde leit . . dô began *Barl.* 5, 27. 6, 3. — wie wol man in dô sprach, dô man die fuoge an in gesach *das.* 90, 36. dô mich des dûhte daȥ si wære guot, wer was ir beȥȥer dô danne ich *Walth.* 73, 11. 3. *mit* nû *bezeichnet.* dô er in disen sorgen saȥ, nu widervuor im *Iw.* 56. *vgl.* 132.

DOCH *(aus* dô-uh? *Gr.* 3, 176. *Graff* 5, 68*) pronominaladv.* I. *demonstr.* *d o c h, d e n n o c h.* 1. *in einem hauptsatze, welcher sich bezieht* a. *auf einen untergeordneten satz (vordersatz).* swer was ze Bêârosche komn, doch hete Gâwân dâ genomn den prîs *Parz.* 398, 2. swie sêre im missegangen an der vancnüsse wære, doch was sîn meistiu swære *Iw.* 50. *vgl.* 52. 64. 76. zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich si *Walth.* 47, 36. swie verre ich sî, doch tuon ich ir den boten bî *MS.* 1, 180. a. — sît mîn vrouwe ir jugent — wider iuch niht genieȥen kan, wan gedâht ir doch dar an *Iw.* 121. sît ich dich niht erwenden mac, sô tuo doch ein dinc des ich ger *Walth.* 101, 15. — ob dus danne niht erwirbest, du muost doch iemer deste tiurre sîn *Walth.* 91, 30. ist im der lîp erstorben sô lebt doch iemer sîn name *Iw.* 9. eȥ wære küner oder roch, daȥ warf si gein den vînden doch *Parz.* 408, 30. b. *auf einen hauptsatz, aus welchem der vordersatz zu* doch *bisweilen zu ergänzen ist.* doch *kann im anfange, in der mitte*

und am schlusse des satzes stehn. ich enphâhe gerne als ich sol, iwer zuht und iuwer meisterschaft: doch hât si alze grôȥe kraft *Iw.* 15. wie kûme er daȥ verlie — daȥ er niht wider si sprach! dô muoserȥ doch durch vorhte lân *Iw.* 71. daȥ was gar âne sîne ger: doch vrâgt ern 'war zuo ist diz frum' *Parz.* 158, 7. daȥ hân ich ungedient noch: ich sol iu gerne volgen doch *das.* 362, 8. in meitlîchen zühten si schamte sich ein teil: doch sô was gelücke und Sîfrides heil, daȥ si *Nib.* 569, 2. Gotlint bôt Hagnen, als ir wol gezam, ir minneclîche gâbe — doch widerreite er eȥ sît *Nib.* 1635, 4. die pfaffen striten sêre: doch wart der leien mêre *Walth.* 9, 29. si lâȥe in iemer ungewert, eȥ tiuret doch wol sînen lîp *das.* 93, 10. waȥ dar umbe? doch wil ich scheiden disen strît *das.* 43, 25. waȥ dar umbe? ich wil doch borgen *das.* 48, 6. wâ nemt ir den muot? ir sît doch genâden rîche *das.* 52, 12. wâ sint diu werc? die rede hœre ich wol; doch sæhe ich gerne *MS.* 1, 183. b. enruoche wie die pfaffen leben; *wenn gleich ihr leben schlecht ist,* du solt doch dienen gote an in *MS.* 2, 251. b. — *in verbindung mit* unde: si heten in vil schiere erslagen, und doch unglîch eime zagen *Iw.* 248. si brâchen beide porte dan, und vunden doch dâ nieman *das.* 55. des tôdes des genese wir, und ich doch verre baȥ dan ir *a. Heinr.* 854. minne ist ein gemeineȥ wort, und doch ungemeine mit den werken *Walth.* 14, 7. wir klagen alle und wiȥȥen doch niht waȥ uns wirret *das.* 33, 11. si wârn ein ander unbekant unt beslôȥ si doch ein porte *Parz.* 637, 21. — vor liebe unt doch vor leide niht *Parz* 272, 9. sanfte unt doch niht drâte *das.* 522, 23. c. *auf einen satz, der aus der vorhergehenden ganzen rede, oder aus der gemüthsstimmung des sprechenden zu ergänzen ist.* si ne wisten über wen doch klagen, wande si ne gesâhen niemanne *Lampr. Alex.* 4772 (5122). daȥ und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaȥ *Walth.* 62, 15. dir was doch wol sô rôt dîn hâr, daȥ dîn bluot die bluomen clâr niht rœter dorfte machen *Parz.* 160, 27. des gewan er doch dar umbe michel arebeit *MS.* 2, 110. b. *hierher gehört namentlich α.* doch *nach* nû. nu sluoc ich doch ir man. nu weiȥ ich doch ein dinc wol *Iw.* 68. nu was eȥ doch ein starkeȥ dinc *das.* 254. nu brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst *Walth.* 52, 25. *β.* doch *in bitten und fragen.* sage doch wie *Iw.* 89. der zeige mir doch einen *das.* 79. sage durch got, wer weiȥ eȥ doch *das.* 89. wan nennet ir si doch *das.* 204. nu sage mir doch *H. Trist.* 5997. 2. *in einem untergeordneten satze.* swie lange er sich doch vriste — wir vinden in noch hiute *Iw.* 56. ich lob ir lîp, swie ich si doch nie niht gebæte *Walth.* 122, 16. er was sô wol bescheiden, swie er doch wære ein heiden *g. Gerh.* 1454. sô mac diu küneginne vil lützel iht bejagen an dir deheines ruomes, des si doch willen hât *Nib.* 429, 7. wê waȥ tæte si einem man, dem si doch vîent wære *MS.* 1, 180. a. sît der dâ heime wandels fürhten muoȥ, der doch sîn liep zuo rehter zît gegrüeȥen mac *das.* 181. a. II. *relat.* obgleich. 1. *mit conjunctiv.* doch iȥ dir, herre, wære leit, er seite dir die wârheit *Judith* 165, 10. doch er wære den künigen sippe *Mar.* 181. doch er sîn niht erkande *En.* 6071. doch er guot ellen trüege, Êrec in von dem rosse schiet *Er.* 821. doch ich ein leie wære, der wâren buoche mære kunde ich lesen *Parz.* 462, 11. eȥ enwas niht mit wîne, doch eȥ im glîch wære *Trist.* 11677. doch er im diu wâren mære von ir hæte geseit *Trist.* 14236. daȥ ist des vater herzeleit, doch sînes lîbes sælikeit von dem leide hœhe sich *Barl.* 192, 10. 2. *mit indicativ.* wirn bringen sîn iuch inne, doch eȥ menschlîchem sinne eteswâ vil frömde ist *aneg.*

8, 40. wir wâren gar al ein, doch eȥ an drîen stücken schein *Parz.* 752, 10. doch ieslîch zeltsnuor de andern dranc, ir her was wît unde lanc *Parz.* 351, 3. durch die wil ich mit fröuden sîn, doch eȥ mich wênic hât verwân *MS.* 1, 179. b. 3. *vor einem satze, in welchem das volbwort fehlt.* der was, doch tôt, sô minneclîch *Parz.* 159, 7. er dorft im keines gürtens wonen, doch *wenn auch nur* eines loches nâher baȥ, swer zwêne tage drûffe saȥ *das.* 161, 15. den du, maget doch, gebære *MS.* 1, 29. a. diu mich twinget, doch mit güete *MS.* 2, 181. b. III. *correlat.* doch — doch. doch eȥ im wê von herzen tuo, daȥ herze stât doch ie dar zuo *Trist.* 109.

iedoch *adv.* *doch, dennoch. bisweilen kommt auch die form* idoch (*kl.* 919. *Parz.* 708, 7. 820, 1.) *und* êdoch *vor; vgl. ahd.* io doch, eo doch *Graff* 5, 70. 71. 1. *mit beziehung auf einen untergeordneten satz.* doch — êdoch *leseb.* 302, 40. alein sî mir ir haȥȥen leit, eȥ ist iedoch ir wîpheit *Parz.* 114, 22. swie tump ich sî, mir wont iedoch diu witze bî *a. Heinr.* 594. *vgl.* 345. swie ich zuo mir selben habe getân, ir sult iedoch gewis hân *Iw.* 161. daȥ man iedoch bedenken sol, ir vervâhetz übel oder wol *Iw.* 75. 2. *der untergeordnete satz auf den sich* iedoch *bezieht, liegt in einem hauptsatze oder ist aus dem allgemeinen sinne der rede zu entnehmen.* der mære endurfet ir niht gern, iedoch enwelt irs niht enbern, sag ich *Iw.* 168. der gast begunde sich des schemn; iedoch kuster se an den munt *Parz.* 176, 9. sus lônet iedoch diu riterschaft *Parz.* 177, 25. mîn herze iedoch nâch hœhe strebet *Parz.* 9, 23. sô daȥ er kûme iedoch genas *Parz.* 16, 21. des hant iedoch gewaltes phlac *Parz.* 100, 25. guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote *Walth.* 31, 7. joch sint iedoch gedanke frî *das.* 62, 9. nu bin ich iedoch frô *das.* 98, 6. eȥ zimet dem man ze lobene wol, des er iedoch bedurfen sol *Trist.* 14. unde wær iedoch verdorben *das.* 1183. êdoch bin ich ir eigen dienestman *MS.* 1, 14. b. als iedoch vil maneger tuot *MS.* 1, 66. a. iedoch wirt eines wîbes rât *MS.* 1, 182. b. êdoch woltich eȥ wâgen *MS.* 1, 191. a. êdoch hât sie ein teil vernomen *MS.* 1, 191. a. êdoch welt ir sîn niht enbern *MS.* 2, 249. a.

DODINES *name eines ritters der tafelrunde.* Dod. der wilde *Iw.* 177. des vergaȥ der wilde Tauriân, Dodines bruoder, dâ *Parz.* 271, 12.

DOL *adj. s.* TOL.

DOL (*statt* dole, *Gr.* 1, 674) *stf. die ertragung, das leiden; das leidende verhalten gegen irgend eine einwirkung.* ôwê der jæmerlîchen dol *Parz.* 126, 30. ir sit in rehter kumbers dol *Parz.* 468, 2. er durch den diu sorclîchiu dol und daȥ angestlîche lîden die getouften niht wil mîden *das.* 399, 8. von dem dult ich sô smæhe dol *das.* 181, 12. von vuoȥ ûf gewâpent wol wart Parzivâl mit gernder dol *Parz.* 157, 16. sît got gedanke speht sô wol, ôwê der brœden werke dol *Parz.* 466, 30. dar umbe habe enheine dol *Gotfr. lobges.* 48. eȥ wurde mînes herzen dol *Winsbekin* 3, 5. dîn liep mîn liep, dîn leit mîn dol *MS.* 2, 254. a. Minne tuot sie sorgen frî, sie stricket beidiu herzen in ein, unt wendet kumberlîche dol *beitr.* 46. brande si mich niht, so hete ich senfte dol *beitr.* 60. vil süeȥe, büeȥe sende dol *beitr.* 173. er solte marterlîche dol lîden unde dulden *Silv.* 1373. in der kumberlîchen dol seig ich nider unde entslief *U. Trist.* 608. nu was in kumberlîcher dol sîn geselle *das.* 2942. die frouwen sint in siecheite dol *das.* 4517. diu minne tuot dem wê si tuot dem wol, si gibt mit siufzen herzen dol *frauend.* 248, 16. daȥ diu erde mit dienestlîcher dol under allen vüeȥen swebet *Barl.* 238, 5. hôhiu dol *das.* 267, 6. sich began ir liebe erhitzen ûf in mit senfter dole *Pass.* 373, 11.

dol (*ahd.* dolju, dolêm, dolôm *Graff* 5, 133. *Gr.* 1, 955. 4, 675) *swv. ich*

ertrage, verhalte mich leidend gegen eine einwirkung irgend einer art, lasse mir gefallen, lasse geschehen. — *das wort* dolen *ist in der Schweiz noch allgemein gebräuchlich und bedeutet* 1. *leiden ertragen.* 2. *erlauben, zulassen. im Berner Oberlande braucht man* dolig *für gefällig, verträglich, umgänglich. Stalder* 1, 288. *in niederd. urkunden und im holländ. wird* dogen, gedogen *auf ähnliche weise gebraucht wie das mhd.* doln. — 1. *ohne casus.* si dolt ouch wol, diu wirtîn *Parz.* 64, 11. 2. *mit genitiv.* mîn gir kan solher wünsche doln *Parz.* 75, 22. 3. *mit accusativ.* dâ wart jâmers vil gedolt *Parz.* 159, 25. die naht er dolte jâmers zît *das.* 93, 10. ich hân nâch in beiden jâmers vil gedolt *MS.* 2, 29. a. 1, 202. a. kumber doln *Parz.* 583, 18. *Wigal.* 1080. *Walth.* 52, 30. *MS.* 1, 27. a. 79. b. 2, 196. a. senden kumber doln *beitr.* 35. 142. leit doln *Nib.* 976, 1. *Wigal.* 2681. *beitr.* 121. dolt er von mir deheine nôt *U. Trist.* 178. Anfortas unt die sîn noch vor jâmer dolten pîn *Parz.* 787, 2. lange pîne doln *MS.* 1, 19. a. seneden pîn doln *U. Trist.* 1670. herzen riuwe doln *Parz.* 487, 19. daȥ ich dol grôȥer sorgen zal *beitr.* 186. swære doln *beitr.* 89. — kurzewîle dolen *W. Wh.* 268, 10. liep mit leide doln *Wigal.* 1104. daȥ dort diu sêle ruowe dol *Parz.* 499, 30. fröude u. angest doln *Parz.* 302, 30. fröude u. jâmer d. *das.* 672, 30. fröude und eise d. *das.* 167, 10. waȥ der fröuden dolte (*wie* wunne lîden *MS.* 2, 113. a) *Ernst* 426. dâ er dolt wunnebernder fröude vil *MS.* 2, 38. b. waȥ der dolte der herzenlichen wünne *W. Tit.* 17, 1. — si heten von vînden vil michel arbeit gedolt *Nib.* 2113, 4. armuot doln *Parz.* 116, 19. haȥ doln *das.* 17, 14. 427, 28. den schaden muoȥ ich lîden unde doln *troj.* 50. a. des tôdes siecheit doln *Barl.* 384, 40. dô im begund entwichen von houpte der dôȥ, den er ê dâ dolte von dem slage grôȥ *Nib.* 1985, 2. spotten doln *Parz.* 358, 7. im was gevancnusse leit, die frou Ginovêr dolte *Parz.* 387, 7. valscheȥ von einem doln *Wigal.* 16. wan ich ir stæteȥ vremden sô kûme dol *MS.* 2, 195. b. daȥ ich sô mange unfuoge dol *Walth.* 62, 8. ich dol gewalt *Iw.* 156. — si hete sîn dienst wol gedolt *sich gefallen lassen Parz.* 774, 5. 277, 11. daȥ er di genâde ne dolete, di ime got getân hete *Mos.* 5, 2. — welch âventiure durch sînen muot er muose doln *aus freiem entschlusse hinnehmen Wigal.* 6982. die reise er gerne mohte doln *Parz.* 797, 12. sus het er werdekeit gedolt *das.* 311, 30. — ob danne gên sî siu state, daȥ dolt *laßt geschehen Parz.* 578, 21. si dolte sô gemache, daȥ eȥ gar âne braht beleip, swaȥ ir gespil mit ir getreip *Trist.* 12602. Etzel ist mir sô holt, swes ich bite daȥ er daȥ dolt *gefällig thut Dietr.* 53. a. — ich weiȥ niht war ich kêren sol, wer mich in sînem hûse dol *leiden wird Bon.* 12, 6.

gedol *swv. das verstärkte* dol. daȥ grœȥer nôt wîp nie gedolte *Parz.* 264, 13. daȥ er schumpfentiure nie gedolte *das.* 742, 9.

verdol *swv. vertrage, lasse geschehen.* der in der pfallenze sîn verdolt neheine vinster *Mar.* 217. daȥ mohte er kûme verdoln *Türl. Wilh.* 75. a. er mochte sîn nieht mê verdoln *Pass.* 64, 84. die armuot möht ich niht verdoln *Helmbr.* 375. die rede ich mit gedult verdol *Myll.* 3, 35, 63. jâ habe ich disen sumer ir gewaltes vil verdolt *hingenommen MS.* 2, 78. b. den schîn verdoln *Leys. pred.* 5, 29.— er verdolte daȥ si in besniten *Diemer* 324, 1. got daȥ verdolot daȥ im sîn richtuom zergât *Karaj.* 4, 22. müge er eȥ iemer vertragen und verdoln daȥ man in handel *Trist.* 7765. si wellent gerne daȥ verdoln deich tegelîche zuo ir gê *Eracl.* 3452. — dô er über mich verdolte *ergehen ließ* alleȥ daȥ er wolte, dô gedâhte er aber sîner diuwe *kchr.* 75. b.

mitedoln *stn. mitleiden.* dô was sô grôȥ sîn mitedoln, daȥ im des herzen vlût erdôȥ *Pass.* 204, 7.

dulde, dult *(ahd.* dultî, dult *Graff* 5, 135*) stf. geduld.* dult unde dêmuot *Diemer* 313, 28.

undulde, undult *stf. ungeduld.* ich wil iemer ir genâden gern und undulde dur ir hulde gar enbern *MS.* 2, 101. b. dem selben wurme giht ouch Salomôn grôȥer undulde *MS.* 2, 175. a.

geduldc, gedult, *auch* **gedolt** *stf. geduld.* durch iwer zuht gedolt vernemt von mir sîn unscholt *Parz.* 462, 7. jâ solde ir hulde ir leit mit gedulde bedenken *MS.* 2, 27. a. gegen ir langen kriege setz ich mîn gedulde *MS.* 2, 29. b *(frauend.* 405, 8*).* des ist er von mir unverscholt: des habich guot gedolt *darauf kann er lange warten MS.* 1, 18. b. habe gedult *MS.* 2, 109. b. ich sol daȥ leisten mit gedult *troj.* 50. a.

ungedulde, ungedult, *auch* **ungedolt** *stf.* 1. *ungeduld, heftigkeit; ausbruch der heftigkeit, der leidenschaft.* vor ungedolt er sich sô want *Parz.* 587, 23. ungedult dem marcrâven riet, daȥ er stricte des orses zoum *W. Wh.* 138, 26. man sol sîn gedultic wider ungedult *Walth.* 73, 35. dâ vürhte ich ir ungedulde *MS.* 2, 186. a. *vgl.* 190. b. si jehent diu wîp sîn den jungen holt durch ungedolt *MS.* 1, 20. a. der veige streich im alleȥ vor mit solcher ungedulte daȥ er den walt erfulte mit egeslîcher stimme *Trist.* 8999. daȥ er in sîner ungedult si wolde haben getœtet *H. Trist.* 3540. habe ich mit rehter ungedult verdienet iuwer vîentschaft *Otte* 206. eȥ wart mit grôȥer ungedult an im gefrevelt starke *troj.* 131. c. hât er getân mit schedelicher ungedult schaden iht *schwanr.* 525. 2. *das was nicht zu ertragen ist, was ungeduld erregt.* daȥ er sô grôȥe ungedult begie umb alsô kleine schult *Stricker* 3, 41. swaȥ er grôȥer ungedult an in begangen hæte mit worten unt mit tæte *schwanr.* 94. ungedult an einem tuon *Laurin* 57 *Nyer.* die mortliche ungedult, die sîn volc âne schult von sînen vienden leit *Ernst* 1501. swie rehte man dem rehten tuot, sô man in lobt durch rehte schult, daȥ ist der valschen ungedult *leseb.* 588, 22.

duldec, dultec *(ahd.* dultîc *Graff* 5, 137*) adj. geduldig.* hie wart undultech der heilige man *Ulr.* 551.

unduldec, undultec *adj. ungeduldig, heftig.* daȥ du sô unduldec und sô rehte merklich bist *Helbl.* 3, 386.

dulteclich *adj. geduldig.* bî dulteclîcher zer *Walth.* 77, 39.

dulteclîchen *adv. geduldig. büchl.* 1, 724.

gedultec *adj. geduldig, gelassen.* er leit mit gedultigem muote *a. Heinr.* 140. man sol sîn gedultic wider ungedult *Walth.* 73, 35. gedultic sîn *MS.* 2, 114. a. *Nith.* 5, 5. daȥ man uns gedultic sehe swaȥ leides uns von im geschehe *Barl.* 103, 33.

ungedultec *adj.* 1. *ungeduldig, heftig. MS.* 2, 79. a. *Nith.* 4, 5. *Griesh. pred.* 2, 54. 2. *nicht zu ertragen.* ungedultige arbeit lîden *Barl.* 134, 15.

gedulteclîche, -en *adv. geduldig, gelassen.* gedulteclich ân allen bâc *Parz.* 548, 18. gedultecliche *Gfr. l.* 3, 1. alsus lebeter gedultecliche vier jâr *Barl.* 354, 16. da enkan ich niht gedulteclîchen zuo gebâren *MS.* 1, 67. b.

gedulticheit *stf. die gelassene ertragung, geduld.* lobes gedultikeit *a. Heinr.* 138. gedulticheit gotlîcher arbeit *Barl.* 102, 25. gedulticheit, dêmuete der soltu hüeten alle frist *Barl.* 175, 26. leit diu minne treit mit gedulticheit *MS.* 2, 177. b.

dulde, dulte *(prät.* dulte, dulde, *ahd.* dultju, dultu *Graff* 5, 138*) swv. dulde, ertrage, lasse geschehn oder bestehn.* a. *ohne object.* von welhen schulden muoȥ ich dulden *beitr.* 239. b. *mit accus.* daȥ si die hîrât dulten *gestatteten, sich gefallen ließen Genes. fundgr.* 50, 10. daȥ er ne dulte *ge-*

stattete daȥ *das.* 40, 30. daȥ got den gewalt niene dulde *Iw.* 193. ich dulde spot u. schande *das.* 195. er duldet schaden unde vriunde zorn *das.* 87. daȥ ich dulte alsolch gemach *Parz.* 185, 8. von dem dult ich sô smæhe dol *W. Wh.* 181, 12. daȥ man schaden ze nœten sol dulten als man beste kan *Trist.* 7323. der bœsen haȥ unde ouch ir nît ich gerne dulden wil. vil grôȥen kumber dulde ich von ir schulden *MS.* 1, 45. a. swære buoȥe, starke unmuoȥe muoȥ ich dulden nâch ir hulden *MS.* 1, 204. a. mîn reht ist daȥ ich von in dulde kumber unde haȥ *beitr.* 83. 204. *MS.* 1, 44. b. nâch der hulden ich muoȥ dulden sende nôt *beitr.* 257. ich dulde âne schulde nâch hulde den tôt *beitr.* 158. ôwê der herzesmerzen die ich nâch dir dulde *Ulr. Trist.* 267. ern müeȥe nôt dulden *Karl* 41. a. swem ê der tôt niht endes gît der muoȥ daȥ alter dulden *Barl.* 33. durch got armuot dulden *Barl.* 134, 8. hievon dulde ich sorgen vil *Barl.* 35. daȥ der ze rehte dulten sol, der ê gerihte in hôher dol *Barl.* 267, 5. daȥ *vermögen, das ich von meinem vater erbte* des was in sölher mâȥe vil daȥ ich vür guot eȥ d u l d e n wil und ouch genuoc dô dûhte mich *g. Gerh.* 1142. daȥ ir mîn ungemach sô gewalteclîchen duldet, daȥ hân ich unverschuldet *schwanr.* 781.

erdulde *swv. erdulde.* diu lerche und ouch diu nahtegal müeȥen von der swalwen erdulden spot *MS.* 2, 225. a.

undulte *swv. ungeduldig sein, werden.* er undulte harte *pf. K.* 215, 16. undulten gunde daȥ ertrîch dâ daȥ kriuze inne was *cod. Vindob. rec.* 2259, *Maßm. Eracl. s.* 197. sô Marthâ von sorgen undultete *myst.* 1, 335, 7.

verdulde, verdulte *swv. ertrage, halte aus, lasse geschehen.* iȥ ne welle got verdulten *Diemer* 338, 5. ein sinnic herze sol verdulden manegen zorn *MS.* 1, 40. b. swie kûme ich verdulde solhen kumber den ich von ir trage *MS.* 1, 27. b. von ir dulde ich ungemach. manec ach vüeget mir diu reine. dest mîn fröude swach. seht, daȥ muoȥ verdulden ich zühticlîch *MS.* 1, 44. b. frouwe, ich wil mit hulden reden ein wênic wider dich; daȥ soltu verdulden. zürnest du sô swîge aber ich *MS.* 1, 57. a. swaȥ hât als unreinen smac daȥ in nieman verdulden mac, daȥ wirt vergraben sâ zestunt *Barl.* 238. waȥ er durch uns verduldet hât *Frl.* 10, 7.

DÔLET *n. pr. Toledo. Parz.* 43, 58. 261. der kunst astronomîe ze Dôlet ich niht lernen wil *MS.* 2, 63. b.

DOLDE *s.* TOLDE.

DOLKE *s.* TOLKE.

DOLLE *f.*

kamerdolle *f. kammerfrau.* die ammen mit den kamerdollen verligen solich ding mit wollen *sieben m.* 54, 6.

DÔMAS *Damascus.* diu mir ist alse Dômas Saladîne, unt lieber möhte sîn wol tûsent stunt *MS.* 1, 199. b. *Wigal.* 9151. 7822. 7855. *vgl.* D â m a s c.

DON *stf. spannung. das wort gehört zu einem verlorenen* din, dan, dânen, gedonen, *wozu auch* ich dene *und vielleicht* doner *zustellen wäre. vgl. Gr.* 1, 336. 451. 2, 48. 56. *Haupt's zeitschr.* 5, 182. *Frisch* 1, 328. c. — er ensagete in stêter done (: vone) die himel strâȥe aller diet *Pass.* 185, 72. — *vgl.* mir tuot die ain sô wê, sô don *Hätzl.* 2, 58, 262.

gedon *stf. eigentlich* s p a n n u n g; *dann belästigung, beschwerde.* — *das wort kommt nur in der redensart* gedon tuon *hart zusetzen, gewalt anthun, zwingen vor.* — diu swert schrieten spene vil dervon *(von den schilden)*, wande iu mit slegen vil gedon tet ir scharfiu snîde *troj.* 4081. unde in mit leide tet gedon *und ihnen (den greifen) durch leid das er ihnen zufügte (indem er ihnen die zunge wegnahm) plage anthat troj.* 6156. swære unt bitter ungehabe diu beidiu tæten im gedon dô sînes bruoders sun Jâson nâch lobe sô vlîȥeclîche ranc *troj.* 6524. ir herze in ungemuete wiel; wan in diu schame tet

gedon *troj.* 7162. sus tet Achilles des (*l.* Achille daȥ) gedon daȥ er dâ wider sîner art betwungen von der minne wart; daȥ er wîbes bilde truoc *troj.* 15073. swer aber valscheit ist gewon, dem tuot untriuwe vil gedon *Engelh.* 174 *u. anm.* vil strenger vorhte in tet gedon *Conr. Al.* 808. nu tuont im die secke vil gedon *Nith.* 4, 5. daȥ tet mir an dem œden gouch gedon *MS. H.* 3, 198. b. Pilato tâten si gedon *Mart.* 33. diu driu mir sô gedon tæten *fdgr.* 1, 312, 7. den tâten diu wip mit steinen sô gedon daȥ sie sturben dâ von *Ecc. scr. med. aev.* 2, 1541. mit slahen und mit stechen tet man in vil gedon *Ottoc.* 22. a. vil dicke er tet gedon dem küng *das.* 47. b. *vgl.* 131. a. 137. b. 654. b. 787. a. *u. Haupt zu Engelh.* 174. di schand tet mir gedon (:dâvon) *Suochenw.* 20, 191. *vgl.* 4, 480. 40, 76.

überdon *swm. tuch oder leinwand zum einhüllen eines leichnams.* der bœse smach der vert ûȥ dem überdonen *tod. gehüg.* 591. die engel brâhten im ein überdon (der wart im von gote gesant) dâ man den lîchnamn în want *Servat.* 1672. ab im zart er den uberdon *das.* 3420. *vgl.* sudarium sweiȥduch vel ü b e r d o n o *gl. Schmeller* 1, 445. sudarium sweiȥtuoch vel ü b e r d o n *sumerl.* 17, 47.

gedon *adv. eifrig, schleunig?* daȥ guot si vil gedon santen an ir gemach *Ottoc.* 158. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 174.

don *(ahd.* donêm *Graff* 5, 146*) swv. ich bin gespannt, ausgedehnt, bin in spannung, bin aufgeregt von sehnsucht, schmerz, freude.* sô harto doneta ih *litt ich Notk.* 21, 18. kâmen gedonet *herbeigezogen Ottoc.* 629. a.— ich wil an mîner mâȥe donen *Pilat. vorr.* 57. si wolde an hôhen witzen donen, dar ûf sich stæte ir wille spien *Pass.* 384, 73. vil anders bî dem biderben wont und in der bœsen herze dont *Ls.* 1, 391. ir kraft dar in dont, wie si ot balde kume da hin *Pass.* 118, 63. dô wart sîn herze in vreude im donen *Marleg.* 22, 100. dô er sach ir armeȥ herze donen nâch im in hôher leide *Pass.* 73, 78. wie vil der tûbel ûf uns donit *Haupt's zeitschr.* 5, 450. mîn sin der spannet unde dont dar ûf *troj.* 215. wie sêre mir mîn kutte über dem lîbe hie dont *lastet roseng.* 21. a. — daȥ leit mir immer nâhen dont *quälte mich Dietr.* 47. b.— der priester sô hin donte mit gesihte *Pass.* 386, 5. swes daȥ kint gewont, daȥ selbe im nâch dont *(sprichw.) Bert.* 216. daȥ iu noch stæte zuo dont *Haupt's zeitschr.* 2, 72.

dünec *adj. ausgespannt, groß.* kan dich diu minne machen dünic *Frl.* 49, 13.

DÔN *(aus dem lat.* tonus*) stm* 1. *die w e i s e in der ein lied, oder auch ein leich gesungen wurde; der gesang; das lied.* ein ander dôn, ein ander *etc. überschriften der einzelnen lieder MS.* 1, 20. b. vron êren dôn *MS.* 2, 155. a. künde ich wol mit worten schône würken ganzes lobes krône wirdeclîche in süeȥem dône *MS.* 1, 28. a. mîn sanc sol wesen dîn; diu wîse mîn sol sîn ûf dîn unt dînes kindes hulde; mîns herzen gir, dôn unt wort ûf dîner süeȥen milte hort *MS.* 2, 97. a. dâ vil schône in süeȥem dône sungen vogel ir stimme manicvalt *MS.* 2, 51. a. ôwê hovelicheȥ singen, daȥ dich ungefüege dœne, solten ie ze hove verdringen *Walth.* 64, 33. ich hân noch eteslichen dôn sô lange her behalten *MS.* 2, 73. b. swer vil dienet âne lôn mit gesange, tuot erȥ lange, der verliuset manegen dôn *beitr.* 203. dô ich si mir erkôs in disem ûȥerkornen dôn ûf guoten rîche schœnen lôn *(am schlusse eines l e i c h e s) beitr.* 146. dô er drî dœne sunder vol gesanc *Gudr.* 384, 1. sîn ungefüege dœne, die ich in hœre singen *das.* 382, 3. als er des tôren dôn vernam *(gesang) Ulr. Trist.* 2634. dô huop daȥ Israhêlsche her ze gote lobelîchen dôn *(gesang) Barl.* 57. sîn dôn obe allen ræȥen dœnen vert in êren schône *MS.* 2, 207. a. 2, 198. a. — werlt, wie stêt dîn lôn? sus endet sich

dîns mæres dôn *das ist das ende vom liede (scheint sprichw.) Parz.* 475, 18. *vgl. Lachmann vorrede zu Wolfram* x. eȝ ist ein alter dôn *ein altes lied, etwas das man lange gehört hat u. weiß MS.* 2, 121. a. 181. b. 2. *eine weise, die auf einem instrumente gespielt wird.* er videlte süeȝe dœne, unt sang ir sîniu liet *Nib.* 1643, 3. wie klenk ich nu die dœne, sît ich verlorn hân die hant! *Nib.* 1901, 4. sîn leiche lûtent übele, sîn züge die sint rôt: jâ vellent sîne dœne vil manegen helt tôt *Nib.* 1939, 2. sie hurneten vil schône mit im in sînem dône *Trist.* 3216. sîne vinger begunden dœne breiten daȝ der palas voller *(voll)* wart *Trist.* 3602. wie man twinget in der pfîfen luft daȝ sie gewinne süeȝer dœne schellen *MS.* 1, 134. a. guoter dœne vunde *MS.* 1, 134. a. 3. *das lied, der gesang eines vogels.* der luft des meien urbort vogel ir alten dôn *W. l.* 7, 11. den vogelîn trûren leidet; ûȝ hôhem muote manegen dôn, gar rîlich süeȝe wîse, hœrt man von in *MS.* 1, 14. b. sît diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône, tuon wir ouch alsô *Walth.* 51, 28. lieber meie, nu ist dîn schœne aber, leider, gar zergân; und der kleinen vogelîn dœne wenne hebent sie nu an? *MS.* 1, 184. a. bluomen unt der vogelîn dœne *MS.* 2, 19. b. in dem walde süeȝe dœne singent kleine vogellîn *MS.* 2, 25. a. wis wilekomen nahtegale, frouwe, dîn dôn der ist rîche maniger süeȝen stimmen *MS.* 2, 58. a. der walt ist der dœne vol *MS.* 2, 99. b. kleiner vogellîne sanc unde ir dœne manecvalde *MS.* 2, 103. b. 4. *weise überhaupt.* als man zwêne ritter sol zieren harte schône in einem slehten dône *Engelh.* 4702. er lebt in eime süeȝen dône *Diut.* 1, 316. *vgl. Haupt's ztschr.* 4, 557. — in einem dône loufen *übereinstimmen myst.* 1, 337, 5.

gîgendôn *stm. eine auf der geige gespielte weise.* die snüere müeȝen brechen wol, swâ der edel klenket gîgendœne *MS. H.* 3, 452. a.

horndôn *stm. hornmusik.* er begunde in grüeȝen schôue in vremdem horndône *Trist.* 3246.

mitedôn *stm. einklang, harmonie. fundgr.* 1, 384. a.

sirênendôn *stm. sirenengesang.* unstæte ist dîn sirênendôn *Frl.* 439, 12.

dœnediep *s.* DIEP.

Dœnel *fingierter name eines sängers. Helbl.* 2, 1403.

dœne *(prät.* dônte *Gr.* 1, 950*) swv. singe, spiele.* 1. *ohne accus.* droschel, lerch unt diu zîse dœnent hügelîcher wîse mit der vrîen nahtegal *MS.* 1, 191. b. in den ouwen dœnent nahtegal *MS.* 1, 203. a. losâ, wie diu vogel aber dœnen! *MS.* 2, 74. b. Orfeus zunge, diu alle dœne kunde, diu dônte ûȝ ir munde *Trist.* 4789. do begunde er suoȝe dœnen *(singen)* unt herpfen sô ze prîse *Trist.* 358. 2. *mit accus.* ûf dem rîse dœnent wol ze prîse vogellîn ir schal *MS.* 1, 199. b. mînen kumber ich ir dœne *MS.* 1, 46. a. dâ iegelich engel lop ze lobe dœnet *MS.* 1, 169. b. 3. der Wîser der Dœnel, die dœnent ûf ein hœnel daȝ der herre wirt betœrt *Helbl.* 2, 1404.

dœnen *stn. das singen, spielen.* dô im der seiten dœnen sô süeȝlich erclanc *Nib.* 7371. der vogel dœnen *MS.* 2, 183. b.

ungedœnet *partic. adj.* ein singer ungedœnet *der nicht singt Helbl.* 2, 1441.

bedœne *swv.* 1. *erfülle mit gesang.* sô ist ouwe wol bedœnet dâ diu vogelîn singent sunder leit *MS.* 1, 198. a. der walt ist wol bedœnet, dâ hânt vogelîn vröuderîchen schal *MS.* 1, 202. b. Meie hât die heide wol geschœnet unt den walt mit sange wol bedœnet *MS.* 2, 108. a. *troj.* 70. c. wol bedœnet siht man nu die bernden este *MS. H.* 468. a. b. 2. *feiere mit gesang.* eine hôchzît mit lobe in sange bedœnen *Lohengr.* 185.

gedœne *swv. erfülle mit gesang.* daȝ tempel wart mit süeȝen stimmen dicke und wol gedœnet *troj.* 14542.

ein bluome wehset in dem mer, dà nahtes in besliuzet sich ein wilder vogel wünneclich swenne er den tac gedœnet *mit gesang erfüllt hat ('wenn er den tag über gesungen hat' Grimm; var.* bedœnet*) g. sm.* 1961.

verdœne *swv. verklatsche.* der merker schal die uns verdœnen überal *Hätzl.* 1, 20, 56.

gedœne *stn.* 1. *melodischer gesang oder spiel.* sine schellen gàbn gedœne *Parz.* 39, 21. sô diu lerche lüftet ir gedœne, daz *etc. MS.* 1, 12. b. daz gedœne der wazzernixen *MS.* 2, 200. b. ir gedœne sanc diu liebe nahtegal *MS.* 2, 201. b. die den künsterichen steln in rede unde ir gedœne *MS.* 2, 206. a. nieman gelernen kan rede unt gedœne singen *MS.* 2, 207. a. ein siufteberndez liet, ein fröudelôs gedœne *MS.* 2, 88. a. rîlich gedœne in süezer wîse singent kleiniu vogellîn *MS.* 2, 241. b. singe ir ûf gedœne *MS.* 2, 101. a. mit gedœne prîsen *MS.* 2, 202. a. der esel sanc ein hûgeliet. zuo dem gedœne kâm gegangen Îsengrîn *MS.* 2, 174. b. er vuor in vor ze prîse, si nâch, in sîner wîse, bescheidenlîche unde wol: diu burc diu wart gedœnes vol *Trist.* 3220. 2. *getön, laut.* daz gedœne *der bellenden hunde Ls.* 2, 300. nicht mit gedône noch mit stimme, sunder mit swîgene *myst.* 1, 179, 30. die wunderschœn macht klein gedœn *ward kleinlaut Hätzl.* 1, 27, 353.

muotgedœne *stn. fröhliche, das herz erhebende weise?* sô was der tougenlîche sanc ir wunderlîchiu schœne diu mit ir muotgedœne verholne unde tougen durch diu venster der ougen in vil manig edel herze sleich *Trist.* 8128.

seitgedœne *stn. seitenspiel.* sine seltsæne grüeze die harpft er alsô süeze und machte si sô schœne mit schœnem seitgedœne *Trist.* 3568.

vogelgedœne *stn. vogelgesang. Trist.* 573. 16755.

Donant *n. pr. ein könig von Ascalon. Wigal.* 7815.

doner *auch* donre, dunre *(ahd.* donar*) stm. donner.* — *in Mart.* 145. 150. 208 dunre *und zwar schwach. wohl von* dìn, dan, dânen, gedonen; *vgl.* ich dene, don *Graff* 5, 149. *Gr.* 1, 336. 2, 122. 124. 1[3], 150. 155. *Haupt's ztschr.* 5, 182. — toner unde hagel *Mos.* 40, 7. swaz der doner ie gedôz *Parz.* 567, 20. ein herze daz von vlinse ime donre gewahsen wære *W. Wh.* 12, 16. swer vürhtet donres blicke, der muoz erschrecken dicke *Vrid.* 1[4]23, 26. Môrolt quam Tristanden als ein dunre an *Trist.* 6909. riches argen lop ververt sam ein krac der von dem donre bringet schal *MS.* 2, 171. b. swâ si donre unt wint hin füeren *das.* 173. a. manegen doners blic *Engelh.* 4080. des dunren dôz *Mart.* 208.

donreblic, donerslac, donerstein, donrestrâle, donerstac *s. das zweite wort.*

dunre *(ahd.* donarôm *Graff* 5, 150*) swv. donnere.* derde diruntini dunriti *Anno leseb.* 183, 29. *kchron. ein schwaches verbum* dun *donnere, läßt sich aus dem prät.* dunte (: enzunte) *altd. bl.* 1, 338 *folgern; vgl. Gr.* 1[3], 150.

dorf *(Gr.* 1, 680. *Graff* 5, 224*) stn. dorf.* vicus, villa, oppidum *sumerl.* 29, 32. 45, 3. in burgin, dorphin unde stetin *Ath.* A[*], 89. huobe dörfer unde lant *warn.* 2214. der sante in in ein dorf, daz er im dâ der swîn pflege *Griesh. pred.* 2, 78. obe er daz dorf erkante *MS.* 2, 73. b. ob ich niht grôzer dörfer hân noch vil der grôzen stete *das.* 165. b.

dorfgetelinc, dorfhirte, dorfknabe, dorfman, dorfmenge, dorfrüchel, dorfsprenzel, dorftocke, dorfwîp *s. das zweite wort.*

dörper *stm. dörfer, bauerflegel; roher, unhöfischer mensch. MS.* 2, 74. a. 190. b. *Ls.* 1, 546. 3, 407. dörpel *MS.* 2, 58. a. 78. b. *Hätzl.* 2, 56, 42. (: körpel) *Mart.* 211.

dörperdiet *s.* diet.

dörperie *stf. wesen eines* dörper. *Gr.* 2, 96. 119.

dörperheit *stf. bäurisches, rohes*

benehmen. nicheine dörpericheit *gr. Ruod. A*, 2. daȥ si die dörperheit vermiten *Iw*. 261. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit *a. Heinr*. 51. wir suln lachen singen âne dörperheit *Walth*. 51, 25. vrou Ritterschaft, ich klage daȥ sus diu dorperheit sich hât gekleit ze diner massenîe *Frl*. 52, 1.

dörperlich *adj. bäurisch*. die stolzen ritter tragent dörperlîche wât *Walth*. 124, 25.

DORMENTER *stm. dormitorium*. sô wêre mîn gewalt in dem dormenter und in dem reventer und in dem capitelhûs und als wît daȥ klôster wêre *myst*. 1, 262, 5. ûf den dormenter *Clos. chron*. 70. 71. *vgl. Schmeller* 1, 396. *Frisch* 1, 202. c.

DORN *(Gr.* 1, 665. 2, 154. *Graff* 5, 226*) stm*. 1. *dorn, der stachelichte auswuchs; dann stachel überhaupt*. a. *eigentlich*. der rôse stam ist dorne vol *Geo*. 41. b. swâ sich diu rôse erzeiget, dâ reiget der dorn an daȥ zwî *MS*. 2, 167. b. *Maria heißt:* rôse âne dorn *MS*. 2, 96. b. 222. a. *so nennt auch Walther* 19, 13 *die kaiserin Irene* rôs âne dorn; *vgl. Lachm. anm*. du frîer rôse sunder dorn *Walth*. 7, 23. ein rôse sunder dorn *MS*. 2, 172. rôsegarte dornes âne *MS*. 1, 28. b. — soltich mit in ze holze gân, mich stæche lîhte ein dorn *MS*. 2, 118. b. ein mære stichet als ein dorn *Parz*. 66, 1. daȥ in der dorn iht steche sô er die rôsen breche *Trist*. 18075. wie rûmet si alle sîne wege vor distele und vor dorne *Trist*. 18109. si hânt in selben in den vuoȥ gestecket einen wessen dorn *MS*. 2, 161. a. — *von den stacheln des igels Karaj*. 97, 9. *phys*. 321 *M*. treit der igel dorne in sîner hiute *MS*. 2, 168. a. — diu brücke was beslagen mit îsenînen dornen *Tundal*. 49, 75. — glesin ist diu rinke, von kupfer ist der dorn *(am gürtel) MS*. 2, 80. b. b. *metaphorisch*. disiu vrâge ist ein dorn *nicht zu beantworten*, épineuse *Vrid*. 17, 4. liegen triegen deist ein dorn von dem uns kumt der gotes zorn *das*. 167, 6. rôse im himeltouwe sunder sünde dorn betaget *(Maria) MS*. 2, 170. b. nu wahset in mîn swære ein niwer dorn *W. Tit*. 111, 4. sîner ougen senfte, sherzen dorn *Parz*. 600, 10. eȥ was ir bêder ougen dorn, swâ si den werden man gesach *das*. 365, 23. er ist mir in den ougen niht ein dorn *ich habe ihn ungemein lieb MS*. 1, 16. b. *vgl*. 2, 98. a. *Ls*. 2, 159. nu scherfe ich mîner zungen dorn *MS*. 2, 146. b. — der liebe dorn = minnedorn *MS*. 2, 208. b. 2. *dornstrauch*. er hafte sîn ors bî dem zoume an einen dorn *Wigal*. 2318. blüejen als ein dorn in dem meien *das*. 7628. man siht bekomen rôsen von dem dorne *MS*. 2, 177. b. der ander sâme in dorne quam *Barl*. 41. swer sich habet an den dorn, so er vellet der hût zwirnt verlorn *Vrid*. 96, 27. — der von dem Swarzen dorne *Iw*. 209. — der am kriuze het den dorn ûf dem houpte zeiner krône *W. Wh*. 166, 2. wol dir sper kriuz unde dorn *Walth*. 15, 18, *wo* dorn *Christi dornenkrone bezeichnet; wogegen Walth*. 37, 6: sîn lip wart mit scharpfen dornen gar versêret *auf die geiselung geht*. *vgl. W. Grimm Christusbilder* 44. *Haupt's zeitschr*. 5, 381 *gegen Kläden in der Germania* 6, 238 *f*. 3. *eine mit dornbüschen oder büschen überhaupt bewachsene stelle, buschholz*. verborgen in dem dicken dorn *U. Trist*. 991. er kumt morgen in den dorn *das*. 1049. *vgl*. 1070. 1113. 1129. 1219. 1363. 1438.

hagedorn, hagendorn *stm. hagedorn*. acer arbor *gl. Mone* 8, 103. alba spina *das*. 5, 236. ramnus *sum*. 58, 33. diu klette unt der hagendorn diu tuont gæhen liuten zorn *Vrid*. 118, 13. swer uns den rucke hechelt mit manger untriuwe hagdorn *Renner* 15050.

merdorn *stm*. myrtus *gl. Mone* 8, 105.

minnedorn *stm. das männliche glied. fragm*. 41. a.

müedorn *stm. dorn, der leid verursacht*. sam der die slêhe von dem

dorne izzet, wan umbe ein kleinez gelustelîn stechent in vier müedorne *myst.* 1, 314, 12.

rôsedorn *stm. rosenstrauch. MS.* 2, 201. b.

swarzdorn *stm. schwarzdorn.* alsam diu lilje dâ si stât under swarzdornen wîz *Er.* 337.

wachalderndorn *stm.* juniperus *sumerl.* 57, 38. weheldorn *gl. Schmeller* 4, 10. walchdorn juniperus *gl. Mone* 4, 246.

wîchdorn *cassia.* mit rôsen und wîchdornen *Mone* 8, 488.

wîzdorn *stm. weißdorn. sumerl.* 54, 74. 55, 21.

dorndræhsel, dorndroschel, dornswîn, dornwurz, dornzeil, dornzûn *s. das zweite wort.*

dornach *(Gr.* 2, 313*) stn. dorngebüsch.* man möht in wol geworfen hân zem fasân inz dornach *Parz.* 287, 1. — spinetum ein dornicht *Diefenb. gl.* 255.

dornec *(ahd.* dornag *Gr.* 2, 293. *Graff* 5, 228*) adj. dornicht, stachelicht.* ein walt vollen dornic *MS.* 2, 233. b. der rôse stam ist dornic *mgb.* 33. a. der dornige tiufel *Diut.* 3, 34. *Karaj.* 97, 19. ein dornic herze *MS.* 2, 221. *Barl.* 42, 10. ir dornic rât *MS. H.* 2, 205. b. als er den dornigen stift, den sundenclichen smerzen sûbert von dem herzen *Pass.* 117, 68.

dürnîn *(ahd.* durnîn *Graff* 5, 228. *Gr.* 2, 178*) adj. von dornen.* der den dürnînen kranz ame kriuce ûf hete, den rûhen huot *W. Wh.* 357, 28. ein dürnîn krône *warn.* 3578. *Griesh. pred.* 1, 58. 2, 6.

gedürne *(Gr.* 1, 335. 681. 2, 163*) stn. dorngebüsch, dornicht. MS. H.* 3, 342. b. *Suochenw.* 24, 92. der wart in daz gedürne dirre wilden werlt gejaget *g. sm.* 258.

dürne *(prät.* durnte *Gr.* 1, 949*) swv. bestecke mit dornen. Gr. w.* 1, 308.

bedürne *swv. bestecke mit dornen.* ir ougen unde ir ôren pflegen si gên in bedurnen *Pass.* 345, 25.

verdürne *swv. bestecke, versperre durch dornen.* mit einem griulichen hage stuont daz loch verdürnet *troj.* 43. c. swer uns verdürnet den wec mit swern und mit fluochen *Renner* 15053. daz man die ziune deste baz verdürne *Lohengr.* 167. *vgl. MS. H.* 3, 267. b. ein wec verdürnet *Lohengr.* 188. sus wart sîn herze in zornes hac verdürnet *das.* 144.

unverdürnet *part. adj. nicht mit dornen besteckt.* si underziunent den hof, si lânt die stigelen unverdürnet *MS.* 2, 228. a.

DORRE *s.* ich DERRE.

DORT *pronom. adv. dort. — alts.* tharôd, *ahd.* darôt, dorôt, doret, deret *Gr.* 3, 174. 175. 1[3], 141. *Graff* 5, 65. *Hahn mhd. gr.* 2, 96. *mhd. bisweilen* dart *Stricker* 4, 227. dert *MS.* 2, 50. b. *leseb.* 389, 14. *Ls.* 1, 155. *troj.* 5372. *Flore* 1451 *mit Sommers anm.* doert *troj.* 6345. 12537. 14104. 15981. — der kom dort zuo in geriten *Iw.* 184. er lac dort *das.* 103. der læset dort sîn eigen lant *Parz.* 25, 3. 289, 18. 290, 1. 299, 1. 302, 5. ir soldet sîn beliben mit êren dort *Walth.* 28, 20. 29, 22. — verre dort hin dan *Parz.* 230, 28. 713, 19. dort inne *das.* 198, 22. 203, 27. dart ûf *Stricker* 4, 227 *u. anm. im gegensatze zu diesem leben.* sô heizet er dir dort die werden fröude schenken *MS.* 2, 184. b. 77. b. — *im gegensatze zu* hie. hie der lewe, dort der man *Iw.* 201. *Walth.* 31, 29. 33, 29. 93, 31. 105, 19. *MS.* 1, 20. a. man suoche hie, dort u. anderswâ *troj.* 6345. als tet er hie unde dort *auf allen seiten Parz.* 514, 22. dort unt hie *von allen seiten* zugen in die liute zuo *Ulr. Trist.* 2688. hie — dort *in diesem — in jenem leben.* ze disem lîbe hie unt dort *Parz.* 177, 7. âne si kan nieman hie noch dort genesen *Walth.* 6, 4. 13, 32. 16, 14. *MS.* 2, 98. a. *troj.* 22356. 23596. *schwanr.* 1357.

DOSCHESSE *(franz.* duchesse*) stf. herzogin.* Sigûne doschesse *Parz.* 435, 22.

DÔSE *swv. tose.* fone dien dôsônten uuinden *N. Boeth. grundr.* 442. *vgl. Graff* 5, 229. *Gr.* 2, 988.

DÔSE *swv. ich verhalte mich still, es sei nun um aufzuhorchen, oder nachzusinnen, oder indem ich schlummere. Schmeller* 1, 402. *vgl.* ich tûze.

verdôse *swv. verhalte mich nicht still bei etwas, überhöre etwas, beachte etwas nicht.* nieman sol von got kôsen dô er die rede im hœrt verdôsen *Renner* 5854. swie tugentlich ieman vor im kôset, daz er des sprüche doch (niht *Doc. misc.* 2, 294) verdôset *das.* 16193. wirt des ein teil von mir geruort mit kurzen worten — daz ensol nieman verdôsen *das.* 19132. der dirre werlde glanz verdôste *das.* 10297. — *schwerlich gehört* verdôsen *in diesen stellen zu* dôse *ich tose.*

DŒSE *prät.* dôste, *ahd.* dôsju corrumpo, disperdo. *vgl. Grimm* 2, 988. *Graff* 5, 229.

verdœse *swv.* man vleiz sich guoter spise und süezer wîne zuo dem spil. der wart dâ beider harte vil verswendet und verdœset *troj.* 118. b.

DOSTE (*ahd.* dosto *Graff* 5, 232) *swm. wilder thymian.* origanum *sumerl.* 23, 14. 58, 11. *vor dosten und dorant fliehen wichtel und nixen. Grimm mythol.* 1164.

wizdoste *swm.* calamentum *sumerl.* 55, 65.

DOSTE *swm. strauß, blumenstrauß. s. Schmeller* 1, 403. si truog ein tosten in der hant *Hätzl.* 2, 18, 134.

DOUM *s.* TOUM.

DOUWE *swv. entgelte, büße?* ich weiz sie die vrowidi douwint, die si haptin unrehti *fundgr.* 2, 120, 38. daz er wider gote hât gestrebit, daz muoz er douwiu sêre *das.* 125, 2.

DÖUWE (*ahd.* dawju, dauju *Graff* 5, 233) *verdaue. Mart.* 113. sô man die vergift döuwen sol, sô naget si mit grimme *myst.* 1, 350, 31.

undöuwunge *stf.* indigestio, vomitus *Oberl.* 1825.

verdöuwe *swv. verdaue.* wer aller beste möhte verdöuwen. nieman sô wol verdöuwet hât, sô schiere verdöut hât *Haupt's zeitschr.* 5, 270.

unverdöut *part. adj.* indigestus *Diefenb. gl.* 253. deu angel den er mit leider stætekeit unverdöut iemer treit *Barl.* 79, 12.

verdöuwunge *stf.* digestio *Diefenb. gl.* 97.

DRABE *s.* DRAP.

DRÆHE (*ahd.* drâhju *Gr.* 1, 969. *Graff* 5, 252) *swv.* 1. *ich hauche, dufte.* swaz guots ûf erden dræhet von trinken unt von spîse *Parz.* 470, 12. ir âtem als ein muscâtnuz kunde dræhen *troj.* 146. b. si riuchet unde dræhet den besten würzen vil gelîch *das.* 147. b. dîn süezer smac sich wæbet: er riuchet unde dræhet vür den balsem und den bisem *g. sm.* 192. swâ dîner tugende reinekeit in daz gemüete dræhet *g. sm.* 819. dâ (*dem munde*) dræhet ûz ein balsem *MS.* 1, 184. b. wie möhte ein luft sô suoze dræjen (*wie es scheint, statt* dræhen) *MS.* 1, 6. b. diu mirre diu sô suoze dræhet, den muot ze vröuden wæhet *Mart.* 62. der smac der sô suoze dræhet, allen smac überwæhet *Mart.* 138. süezer rouch der sô minneclîchen drâhte *das.* 102. diu trahte (*tracht essen*) dræhet *Mart.* 259. smecken, riechen, dræhen (*synon.*) *das.* 240. — sô dîn krote an dræht der reben bluot *Ls.* 3, 25. 2. *ich rieche* (*transit.*). ir kunnet hœren unde sehen, entseben unde dræhen *Parz.* 171, 23.

dræhen *stn. das riechen.* der nasen ir drehen (: sehen) *Renner* 9596. 9600.

drâst (*ahd.* drâsôd *Gr.* 3, 515. *Graff* 5, 252) 1. *hauch, duft.* von dem grabe gie ein drâst *Maßm. Al. s.* 84. b. einen süezen drâst *Mart.* 97. von des windes drâste *das.* 67. 2. *das niesen.* drâsôd sternutatio *Graff* 5, 252.

dräse (dræse?) *swv. niese.* daz ors dräste unde grazte *W. Wh.* 59, 17. seht ob er (*der hengst*) niht kreftic

sî! diu valtor er enzwei dräst (: brüst).

DRÆJE (*ahd.* drâju *für* drâhju *Gr.* 1, 435. 968. *Graff* 5, 238) *swv.* — *das präteritum lautet* dræte *u.* drâte (drâte: râte *MS.* 1, 28. b.), *das part. prät.* gedræjet, gedræt, gedrât, *aber auch* gedrân. *die letzte form findet sich Er.* 7839. *Lanz.* 7122. *Griesh. pred.* 2, 117. *der infin. lautet gekürzt bald* dræn, *bald* drân *Gr.* 1, 969. 1. *ich bewege mich drehend, wirbelnd.* daȥ swert von im dræte als eȥ der wint wæte *Bit.* 111. a. daȥ ûȥer dem schilde dræte genuoc des edelen gesteines *Nib.* 926, 2. die schefte dræten hôhe über des küneges sales want *Nib.* 1818, 4. die viurvanken drâten ûȥ den schilten *Gudr.* 361, 4. die schüȥȥe dræten von den henden *Gudr.* 861, 3. daȥ er in türteltûben wîs von himele nider drâte *Gotfr. lobges.* 49, 8. 2. *ich drehe, drechsele.* spêrelen stecheten dar ane sinewel gedrâte *Mos.* 82, 4. sîn stuol was guot helphinbein, woli gidreit und irgraben *Diemer* 111, 18. als ein kerze gedrân was der stein âne mûre *Lanz.* 7122. dô sich ir brüstel dræten *W. Tit.* 36, 2. ir brüstelîn, als si gedræt solden sîn *Parz.* 258, 26. gedrât dîne brüste *MS.* 2, 67. a. got dich (*die jungfrau Maria*) selbe nâch wunsche drâte *MS.* 1, 28. b. guldîniu seil daran gedræt *Parz.* 14, 28. diu burc stuont als sie wære gedræt *Parz.* 226, 15. er dræt in zeime swanke an eine steinîne sûl, daȥ der knappe, alȥ ob er wære fûl, von dem wurfe gar zespranc *W. Wh.* 190, 14. gestellet in der wæte als sie diu minne dræte ir selber zeinem vederspil *Trist.* 10900. gedræt unde genæt *Trist.* 10958. den lêrte sie dâ næjen unde ûȥer flahse dræjen vil mangen vadem *troj.* 116. a. ein herteȥ tuoch, hærîn halp unt halbeȥ wüllîn, daȥ vil herte was gedrât *Barl.* 163, 17. vil kreftieclîche er wâte (*der wind*), ûȥ der erde er drâte die eich *Bon.* 83, 15. — swert in henden umbe dræn *Parz.* 222, 6. er bat in lange sniten bæn und inme keȥȥel umbe dræn *Parz.* 420, 30. ir brüstel under wât ein lützel ûf gedrât *MS. H.* 3, 468[a]. b. ûȥ dem tal ûf dræjet sich sô rîlîch gedœne von den vogelîn *MS.* 2, 179. b.

erdræje? *swv. spritze heraus, in die höhe.* Valken hie er sêre, daȥ erdræte daȥ bluot *Rab. leseb.* 819, 14. *vgl.* DRESE.

dræhe? *adj.* daȥ si an mîner stæte ninder vindet dræhen schranc *Nith.* 38, 1.

dræhsel (*ahd.* drâhsil *Gr.* 1, 442. 2, 105. *Graff* 5, 239) *stm. drechsler.* tornarius *sumerl.* 19, 9. *W.* 5, 14. jane wart nie dræhsel sô snel, der si (*die brüste*) gedræt hete baȥ *Parz.* 258, 28.

dorndræhsel *stm.* curriculus (?) *gl. Mone* 6, 346.

drât (*Gr.* 1, 671. 2, 234) *stm. draht.* spacus *sumerl.* 16, 44. 33, 49. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 169. 254. goldes dræte *troj.* 55. b.

silberdrât *stm. silberdraht.* si bant sie (*die rosen*) ûf den goltreif mit eime silberdrâte *Marleg.* 21, 295.

dræte (*ahd.* drâti *Gr.* 1, 341. 748. 2, 621. *Graff* 5, 256) *schnell, rasch.* ein dræteȥ waȥȥer *Lanz.* 3609. *Parz.* 602, 9. daȥ ors was verhalden unde dræte *Parz.* 41, 2. ze dræter tjoste *das.* 530, 23. dâ was ze dræte sîn gelust *das.* 36, 2. ir drüȥȥel derst sô dræte *Walth.* 103, 34. — der helt was zornes dræte *Parz.* 155, 1. — ze den untugenden dræte *büchl.* 1, 1858.

drâte (*ahd.* drâto *Gr.* 1, 341. *Graff* 5, 256) *adv. schnell, eilig.* dô wart drâte chunt getân *Judith* 143, 6. Arnolt hieȥ drâte rennen *Anno* 835. besende in vile drâte *pf. K.* 1219. *vgl. Karaj.* 24, 10. 42, 17. *warn.* 982. *Iw.* 64. 86. 91. *Parz.* 437, 5. 804, 21. *Nib.* 715, 1. *Trist.* 6134. *Gudr.* 745, 1. *Walth.* 81, 14. *MS.* 1, 195. a. 2, 204. a. *Ulr. Trist.* 147. *Barl.* 9. 18. 41. 192. 205. *Myller* 1, 209. c. drâte unt snellecliche *troj.* 46. a. schiere u. drâte *troj.* 49. b. 50. b. sanfte unt

doch niht drâte *Parz*. 522, 23. deste drâter *Iw*. 174.

gedrâte *adv*. = drâte. *a. Heinr*. 1238 *nach A. fragm*. 37. c. *Myller* 1, 216. b.

dræte (*ahd*. drâtî *Graff* 5, 257. *Gr*. 1, 675) *stf*. *schnelligkeit, raschheit*. si verstal sich zuo einem bache. an die dræte *den zug des wassers* si daz chint verlie *Exod. fundgr*. 88, 2. der wint mit sîner snellen dræte *Barl*. 240. in snellîcher drête *Marleg*. 25, 356. *vgl. Pass*. 9, 14. mit dræte (vehementer) *Lohengr*. 163. 179.

DRÂME *s*. ich DRIM.

DRANEDERY? *synedrium*? *Hätzl*. 2, 66, 91.

DRAP (*gen*. -bes) *stm*. *trab*. *Mart*. 57. drabes *adv. gen. im trabe*. weder stapfes noch drabs kom er gegangen in den strît (*sondern in der* rabîne) *W. Wh*. 390, 10.

drabe (*auch* drave, *Gr*. 1, 954) *swv*. 1. *ich laufe (von thieren), trabe*. daz ors welle springen oder drabn *Parz*. 180, 2. iwer meiden gie nie enzelt, er dravete unde schûfte *Helmbr*. 1781. Reinhart tet niht wan draben *Reinh*. 136. Îsengrîn begunde draben *das*. 1062. *vergl*. 1230. 1190. 2. *reite trab*. a. *intransit*. si begunde schiuften unde draben *Iw*. 220. *vgl. Parz*. 299, 2. er begunde wackerlîchen draben den rehten pfat unz an den graben *Parz*. 226, 12. der rennet swenne ich drabe *MS*. 2, 228. b. wâ man sol gên vinden draven (: grâven) *Ls*. 2, 12. zuo Sekkaw kom ich dravent *Suochenw*. 29, 58. b. *transit*. sô man unde drave diu pfert *Helbl*. 2, 344. ein ros traft man im mit *Ls*. 2, 25. — *übertragen*: ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc *Walth*. 84, 22 *u. anm*.

bedrabe *swv*. *ich komme trabend an jemand, gehe ihn an*. hunger si bedrabte *MS*. 3, 353. a. *hierher auch wohl Herb*. 8906: Achilles wânte in bedreben.

DRAPPENÎE *stf*. *garderobe*. *Mart*. 53.

DRÂZ? si lecten in vür den drüzzel durch salzes drâz *MS*. 2, 8. b.

DREBE? ez gît ein vliehen ûf den dreben *Frl*. 144, 11. *vgl. Ettmüller*.

DREBE, **bedrebe** *s*. **bedrabe** *unter* ich DRABE.

5 DREC (*Graff* 5, 253) *stm*. *dreck*, stercus. assa foetida tiufels drec *gl. Mone* 6, 220. squibula est stercus congelatum, ein gefroren dreck *Diefenb. gl*. 257.

10 DRËMEL *s*. ich DRIM.

VERDRERT? si tuot verdrert, swes si gert vor den liuten mit gelimpfe *beitr*. 144. *MS. H*. 1, 117. b.

DRESTE? Valken hie er sêre daz er dreste

15 daz bluot *Rab*. 961. *Wackernagel bessert* erdræte *herausspritzte*; *Ettmüller* erdræste *heraussprang von* erdræsten, *mit verweisung auf das angelsächsische* âþræstan *extorquere*. *s*. daz mære von

20 vroun Helchen sünen *von Ettmüller s*. 74. 100.

DRÎ (*goth*. þreis, þrija. *ahd*. drî *Gr*. 1, 761. *Graff* 5, 239. *Gabelentz u. Löbe wb. zu Ulf*. 85) *zahlw*. *drei*. 1. *nom*.

25 *u. accus. masc. fem*. a. *unflectiert*. drî. Jêsus, du wunderære, du bist einer, du bist drî *MS*. 2, 171. b. alle drî *Iw*. 131. 163. die drî *das*. 156. 161. *Parz*. 776, 29. dise drî *Iw*. 193.

30 iuwer drî, unser drî *Iw*. 196. mîn drî *Engelh*. 3800. wærn sîn eines drî *Parz*. 449, 5. lât mîn eines wesen drî *das*. 4, 2. sîn eines wæren drî *W. Wh*. 108, 7. wîser dan Salmônes

35 drî *Vrid*. 83, 18 (*Gr*. 4, 745). drî künege *Nib*. 4, 1. drî vrouwen *Iw*. 129. drî widerkêre *Nib*. 205, 1. drî naht und drî tage *Nib*. 997, 1. dich (*Maria*) habent erliuhtet gotes drî persône

40 *MS*. 2, 170. a. 235. a. 236. a. die gotes namen drî *mgb*. 39. b. dise frouwen drî *Parz*. 591, 4. gevangen fürsten drî *das*. 45, 17. swaz kristen sêln in wîzen sî, die erlœse durch dîn na-

45 men drî *Vrid*. 181, 21. über kurzer mîle drî *Iw*. 29. guoter videlære drî *Parz*. 19, 12. kleiner junchêrren drî *das*. 76, 3. guoter bürge hête er drî (: bî) *Wigal*. 5279. der wintersorge

50 hân ich drî *Walth*. 76, 4. der guoten

ræte der sint drî *das.* 83, 30. si jehent der himele der sîn drî *Vrid.* 11, 5. hæte ich mîner krefte drî *MS.* 1, 157. b. doch weiȝ ich dîner hulde drî *MS.* 2, 210. a. b. *flectiert* drie. hundert unde drie was der riter *Wigal.* 4551. driege naht *Judith* 168, 9. über drige tage *Griesh. pred.* 2, 9. der namen drige *Walth.* 19, 9. drie tage *Wigal.* 1067. über drie mîle *das.* 2506. die drie tagezîte *Nib.* 999, 5. drie negel *Walth.* 37, 8. die drie namen — vater, sun, heiliger geist *Barl.* 3. *MS.* 2, 124. b. 138. b. drie sünde *MS.* 2, 136. b. drie frouwen guot *Bon.* 58, 1. dise kunige drie *Maria* 202. die jungeren drie *Parz.* 630, 26. dise tôten drie *Wigal.* 5185. dar zuo hânt ir engelkœre drie *Walth.* 79, 12. die drie *MS.* 2, 85. a. durch die eingottigen drie, die kristen gloube driet *MS.* 2, 123. b. 2. *nom. acc. neutr.* driu. dô teilte er sîn vihe in vieriu unde hete er selbe deu driu *Mos.* 27, 29. wie man driu dinc erwürbe — diu driu *Walth.* 8, 12. 27. singet ir einȝ, er singet driu *das.* 18, 9. man, wîp, êre — diu driu *MS.* 2, 126. b. 127. a. trif driu, sô gilte ich dir diu zwei *Frl.* 196, 7. geteilt in driu *MS.* 2, 172. b. der eine teil der hât geteilet sich in driu *Barl.* 232. er ist got al eine unde iedoch in driu genant *Wigal.* 8196. ein got unt driu genende *Wigal.* 2975. *MS.* 2, 123. a. daȝ frühtic wort hieȝ âvê; daȝ brâhte driu genende *Geo.* 39. b. driu hundert *Iw.* 228. der helde driu tûsent *Nib.* 1413, 3. driu spil *Nib.* 326, 3. driu leben *Barl.* 232. swie uns scheiden driu lant *büchl.* 2, 659. swenne ein zûn driu jâr gestât *u. s. w.* *MS.* 2, 135. a. driu liebe geschehen sint niht dem tumben sô guot als ein wol geschehen *MS.* 2, 144. b. driu grôȝiu fiwer *Parz.* 808, 12. — drî *für* driu *myst.* 1, 222, 16. 22. 28. 3. *genit.* drier. der drier *Parz.* 817, 20. hüetent wol der drier *Walth.* 87, 33. 40. der drier einer *MS.* 2, 122. b. enkeiner der ander drier kam *Bon.* 84, 7. eȝ hât der tumbe rîche nu ir drier stuol, ir drier gruoȝ. owê daȝ man dem einen an ir drier stat nu nigen muoȝ *Walth.* 102, 25. der drier künege man *Nib.* 10, 3. drier hande kleit *Iw.* 88. von drier varwe samît *Parz.* 129, 21. drier siege *Iw.* 271. drier künege *Walth.* 85, 8. drier marke wert *das.* 104, 11. drier jæmerlîchen mære *Parz.* 177, 15. 3. *dativ.* a. drien. ûf drien füeȝen *Parz.* 571, 30. in drien heren *das.* 717, 24. 4. drîn. in allen drîn *Parz.* 629, 16. vor in allen drîn (: schîn) *troj.* 60. c. er læte ê missewende drîn *MS.* 2, 124. a. von den frouwen allen drîn *Parz.* 591, 23. mit den sprüngen drîn (: gesîn) *g. sm.* 762. in sprüngen drîn *MS.* 2, 232. a. mit drîn orten *W. Wh.* 406, 20. got unt dîn ebenêwicheit mit drîn persônen underschrîben *MS.* 2, 122. b. c. drin. allen drin *Iw.* 157. *a. Heinr.* 535. *Walth.* 84, 6. *Nib.* 1214, 2. von den drin *Iw.* 129. 130. den gesellen allen drin *das.* 241. den drin *Walth.* 102, 21. under in drin (: bî in) *Trist.* 4132. disen allen drin (: sin) *das.* 4570. vor drin jâren *Gregor.* 1001. mit drin starken wunden *Nib.* 187, 1. in drin wochen *Nib.* 682, 1. mit drin tûsent *das.* 1286, 2. nâch den næhsten drin tagen *Barl.* 24.

drigenge, driglestlich, drispiȝ, dristunt, drivalt, drivuoȝ, drieweide, driwerbe, drizëhen, driuzëhen *etc. s. unter dem zweiten wort.*

drie (*ahd.* dria *Graff* 5, 240. *Gr.* 1, 675) *swf. dreizahl.* der (trinitâte) jehen wir, mit driunge diu drie ist ein einunge *Walth.* 3, 4. — *insbesondere die drei auf dem würfel, die drei augen, die man wirft.* der tiuvel hât gemachet die drien *MS* 2, 124. b. an der drien stat *Walth.* 80, 10. des fürsten jâmers drie was riwic an daȝ quater komn *Parz.* 179, 10.

drie *swv. mache zur dreizahl.* hôchvertic sehs, nu stâ gedriet : gefriet *Walth.* 80, 8. an dem frîtage wurden wir von der helle gefriet von dem der

sich drîvalteclîchen eine hût gedrîet *Walth.* 36, 32. der werlte schepfer, himelischer künic, gedrîet eine, dîn ein in drîn, dîn drîvalt ein, niht sunder, ungemeine, du vater, sun unde ouch der geist, mit drîn persônen got âne underscheide *MS.* 2, 95. a. ein got unt doch die namen gedrîet *MS.* 2, 137. a. geist vater sun gedreiet *Suochenw.* 10, 228. swem dise zwô rehte bî geligent, daȥ ist ein wol gedrîet lîp *MS.* 2, 144. b. von der gedrîeten nôt wart aber des landes klage dô mê *Trist.* 1828. die gedrîeten *Pass.* 340, 28. die dœne die sich modeln, drîes drîen *Frl. FL.* 18, 3.

drîunge *stf. verdreifachung.* mit drîunge diu drîe ist ein einunge *Walth.* 3, 4. der drîer drîunge ist wol wandels frî *MS.* 2, 144. b.

drîes, drîs *adv. dreimal.* drîes *vaterunser* 959. *Frl. FL.* 18, 3. drîs (:rîs) *Pass.* 184, 24. 51. 58, 80.

dritte *(goth.* þridja, *ahd.* dritto *Gr.* 1, 417. *Graff* 5, 213*) ordinalzahl, der dritte.* drite : site *Mar.* 97. *vgl. Amur* 851. driten : geriten *Lanz.* 6701. *vgl. Lachm. zu Nib.* 2229, 3. driten : gesniten *Wigam.* 31. b. dirde : wirde *MS. H.* 2, 370. b. — daȥ dritte teil *Iw.* 268. den dritten biȥ niht gelten *Parz.* 2, 20. si beliben den dritten tac *Parz.* 336, 13. zwên tage unt die dritten naht *das.* 203, 1. sol ich des spils der dritte sîn? *Ulr. Trist.* 1020. daȥ dritte was Pinel *W. Wh.* 45, 20. *vgl. Gr.* 4, 277. zem dritten *zum dritten male Walth.* 25, 15. ich selbe dritte *Iw.* 197.

drithalp, dritteil *s. das zweite wort.*

drîheit *stf. dreiheit, dreizahl. leseb.* 884, 30.

drîlinc *stm. weinmaß von* 18 *eimern, nach Adelung von* 30 *eimern. O. Rul.* 10. *vgl. Schmeller* 1, 410. *Frisch* 1, 206. a.

drîlich, drîlch *(Graff* 5, 241*) adj. dreifach; als substantivum drei fäden zu einem vereint. vgl. lat.* trilix, licium. ir brunigen wâren drîlihe *pf.K.* 164, 9 *u. anm.* si vuorten drîlhe halsberge *Karl* 61. b; *vgl.* halsberc. des gotheit ist in ein geweben und doch in drîlich geflohten und gestricket *MS.* 2, 232. b. got in der einicheite drîlch und einlich in der trinitât *g. sm.* 328. *vgl.* XXX, 16. got einveldigen und drîlch *Pass.* 150, 53. des nam sich flîht in drîlhe *Lohengr.* 81. *vgl. Frl.* 366, 10. 367, 9. 436, 8. *FL.* 4, 22.

drîlhe *(Gr.* 1, 395*) swv. mache dreifädig.* diu kerge schande zwilhet unde drîlhet *MS.* 2, 231. b.

drîȥec *zahlw. dreißig mit* zëc, *dessen ursprüngliche bedeutung zehend ist, das aber keinen ton mehr hat, zusammengesetzt. in dieser zehnzahl geht* zëc *in* ȥëc *über.* drîȥec : vîlȥec *troj.* 174. a. *vgl. gramm.* 1, 412. 413. *Graff* 5, 241. die drîȥec lâȥe ich âne zal *Wigal.* 4107. drîȥec vert — *MS.* 2, 118. a. drîzec tûsent *Nib.* 159, 2. von drîȥec sînen mannen 189, 2. die drîȥec er ze tôde sluoc 190, 1. drîȥec meide 352, 2. drîȥec unt vierdehalp jâr *Barl.* 70. dur drîȥec pfenninge *Barl.* 71. drî unt drîȥec hundert *Bit.* 48. b. driu unt drîȥec jâr *MS.* 2, 143. b. daȥ bret kloup sich endrîȥic *Er.* 5537. — wîbes schœne unt mannes kraft sint in der wirde niuwan drîȥec jâr *MS.* 2, 161. b. unt kome er danne ze sînen drîzec jâren sô sol er stæte unt ganzer triuwe vâren *MS.* 2, 142. a. nieman erkennet eines jungen mannes muot der under drîzec jâren stât *MS.* 2, 166. a. got helfe mir daȥ mîniu kinder niemer werden alt, sît daȥ eȥ in der werlte ist so jæmerlich gestalt! wie stêt eȥ über drîzec jâr? *MS.* 2, 170. a. die wîsen jehent — unde ist ouch wâr — daȥ keine unmâȥe nie gewerte niht drîȥec jâr *MS.* 1, 187. b. kein unvuoc weret drîȥec jâr *Bon.* 55, 68 *(weil* 30 *jahre ein menschenalter ausmachen).* nieman riter wesen mac drîȥec jâr unde einen tac im gebreste guotes, lîbes oder muotes *Walth.* 88, 2. 7. *u. anm. Vrid.* 57. 6. *corr.* CXXVII. *Vridanc liebt vor-*

zugsweise die zahl dreißig: drîȥec ungemach 4, 17 *u. anm.* tugende 46, 1. jâr 57, 7. schande 102, 15. her 155, 10. lant 151, 16. von drîȥec landen *Parz.* 513, 21. *vgl. W. Wh.* 52, 21. *Nib.* 702, 3. *Tit.* 513. 5384. *RA.* 218.

DRÎACKS? drŷacks houbet unde zagel *Geo.* 42. b.

DRÎAKEL *stm. theriak. vgl. Diefenb. gl.* 273. *Frisch* 2, 371. drîakl und amber tiure der smac was gehiure *Parz.* 789, 29. als der drîakelȥ eiter *(gift)* tuot, ir wîplich güete dirȥ verjaget *Winsbeke* 14, 9. rôsen muoter ist der dorn, von gift trîakel wirt geborn *Renner* 20155.

gedrîakelt *part.* die guoten salben nardas und swaȥ gedrîakelt was *Parz.* 484, 16.

DRÎANTHASMÊ? ein tavelrunder rîche ûȥ eime drîanthasmê *Parz.* 755, 5.

DRIBLÂT *s.* TRIBLÂT.

DRIBOC *s.* TRIBOC.

DRIEIDE cidus, succus *sumerl.* 61, 38.

DRIHE *(Gr.* 1, 438*) swf. eine nadel zum sticken, borten wirken.* si (diu minne) ist ouch ein winkelmeȥ, hœr ich si zihen: si entwirfet unde stricket vil spæh, noch baȥ dan spelten unde drîhen *W. Tit.* 91, 4. sie entwirfet unde streichet spæher vil dan spelten unde dreyen *Albr. Tit.* 7, 70. sîn halse was arâbensch ein borte geslagen mit der drîhen herte *W. Tit.* 137,2. von Arâbî ein borte, diu halse was geschlagen mit dreyen herte *Albr. Tit.* 10, 16. doch wünsche ich daȥ mir an ir ram mîn drîhe schône erklinge *(wahrscheinlich eine zote) MS.* 2, 209. a. *auch Trist.* 6559 *ist wohl zu lesen:* ein wâfenroc wart dar getragen, der was, als ich hôrte sagen, mit drîhen *(a.* drin, trin, drien) unt mit *(a.* in den, inde mit, mitten in) spelten zen vuogen unt zen velten zuo allen sînen enden mit frouwînen henden in fremedem prîse bedâht, unt noch prîslîcher vollebrâht.— Neoma, diu bî Lamech gewan Sella, diu was von êrst diu mit begunst erdâhte wîpliche kunst mit nadeln unt mit drîhen næjen, bretten, rihen *Ruod. weltchr.* 5. a. *woher dieß? in dem a. t. steht es nicht.*

drîhe *swv. ich arbeite mit der* drîhen. einen gürtel stricken, ricken, zetteln, drîhen *Mart.* 22. der borte was niht gezettelt noch gedrîhet, in hâte got gewîhet *Mart.* 22.

DRILLE, DRAL, DRULLEN, GEDROLLEN *(Gr.* 1, 939*) drehe, runde.* die vüeȥe hol, wiȥ als ein snê her ûf gein der grôȥe gedrallen *Türl. Wilh.* 137. b. dâ ist ir lîp gedrollen *MS.* 2, 62. b. ir sitzel gedrolle (?gedrollen) *MS.* 2, 67. a. diu maget was ze mâȥen lanc, enmitten klein, sinwel unt swanc, in rehter wîse ervollen, ir hüffin zart gedrollen *Wigam.* 50. b. *Ls.* 3, 531. *Lohengr.* 79. *Suochenw.* 25, 174. sô veiȥt und sô gedrollen *Helbl.* 1, 1074. gedrol (?gedrollen) als ein kerze *Haupt's zeitschr.* 4, 401. 440. ir ûf gedrollen hüffelîn *MS. H.* 4, 468o. b. ir ärmlen wâren ûȥ gedrollen *Hätzl.* 1, 28, 89.

drël? drel hel vogelîn sungen *MS. H.* 3, 468n. a.

DRIM, DRAM, DRÂMEN, GEDROMEN *Gr.* 2, 55.

drëmel *(ahd.* drëmil, trëmil *Graff* 5, 531*) stm. der balke, riegel. vgl. Grimm mythol.* 223. die dremele drin stôȥen *Karaj.* 6, 8. ûf dremel wol gedilet *MS.* 2, 160. b. die dremel, siule *MS.* 2, 161. b. ein dremel grôȥ Jûpiter in den wîger schôȥ *Bon.* 25, 17.

drâme, trâme *swm. balke. ein plur.* træme *(also stark) findet sich Servat.* 1846. er lieȥ einen drâmen ûf die vrösche nider. daȥ rîche ist des drâmen vol *MS.* 2, 171. b. *Leys. pred.* 65, 39. 67, 8. *vgl.* 161. *Griesh. pred.* 1, 56.

drâme *swv. versehe mit balken.* gedillet und getrâmet diu schif man dô vant *Gudr.* 269, 1.

drum *stn. endestück, ende, grenze.* — *vgl. engl.* thrum, *lat.* terminus, *griech.* τέρμα, τόρμος *Graff* 5, 260. *Grimm grenzalterthümer s.* 114. *Schmeller* 1, 490. — er kom unze an daȥ drum *Diemer* 344, 1. 3. daȥ ir rehte hin

ze dem zil unt hin ze dem drume chomt *Roth. pred.* 37. ein stat heizet câphârnâum, diu stôzet an des meres drum *Mar.* 99. Rennewart daz drum nam in die hant *(das untere ende der stange)*, die stangen swanc er *etc. W. Wh.* 311, 27. diu stange vonme drume unz an die hant *das.* 423, 22. zende an des steines drum (: epitafum) *Parz.* 470, 23. daz kriuce *(an dem Christus starb)* was mit drîen drumn, swie mangz dernâch gevieret sî *(also so* T, *nicht so* †*) W. Wh.* 406, 20. an aller dinge drum *troj.* 133[c]. unt sluoc ez (daz swert) dô ûf Pêleum sô vaste daz ein michel drum obe sînem schilte nider spranc *troj.* 30. a. zierent dich âne endes drum (: willekum) *g. sm.* 517. an des selben wortes drume *Pass.* 200, 23. daz ist ein ende unde ein drum (: centrum) *Geo.* 12. b. got — âne anegenge unde âne drum : seculorum *Barl.* 186. ein altez sîdîn drum *roseng.* 4. a. *das herabhängende ende des gürtels heißt* drum *W. Wh.* 154, 28. diu drumer begunder her für lesen *kindh. Jes.* 97, 62.

drümel *stn.* = scheitele, *die abgetheilten haare der damen; jede einzelne abtheilung mit borten, die mit edelsteinen besetzt sind, umwunden W. Wh.* 154, 17.

drumsel *stm. prügel. Ls.* 1, 619.

drume, drüme *swv.* 1. *neutral. ich springe in stücke.* vil manec swert sach man drumen und bî in beiden bresten *Bit.* 106. b. 2. *transit.* a. *bewirke daß etwas in stücke zerfällt, zertrümmere, vernichte.* drumôn recidere *Graff* 5, 260. *leseb.* 27, 3. sper mit tjoste drumen *frauend.* 236, 29. dô wart manic heiden hals gedrumt, sô daz er ûf der erden lac *livl. chron.* 2654. maneg schaft wart enzwei gedrümt (: frümt) *Ernst* 14. b. enzwei drumen *Pass.* 93, 52. ze stücken drümt (: kümt) *MS.* 2, 175. b. biz dan des tôdes meisterschaft an des alters ende kumt unt den lîp ze nihte drumt *Barl.* 33, 12. si begunden se alsô nœten und alsô vaste nider drümen *Karl* 58. b. man muoste si dar nider dromen *livl. chron.* 11268. den er daz leben nider drumt *Pass.* 239, 16. ie baz im der gotes trût sîn leit mit liebe nider drumt *Pass.* 66, 81. dromen (: komen) *Mart.* 145. b. *bringe zu ende.* sô wirt daz reht vil kurz gedrumet (: kumet) *der ausspruch des richters erfolgt schnell MS.* 1, 157. b.

erdrume *swv. zertrümmere, bringe zu ende, vernichte.* wande er *(der tod)* dîn herze sal erdrumen sunder klegelîche nôt *Pass.* 121, 65.

underdrume *swv. schmettere in stücken nieder und schaffe dadurch aus dem wege, überwältige, vernichte.* dô begunde er underdrumen swaz in ê trûch zu îtelkeit *Pass.* 199, 15. mich hât der suchte nôt vil leitelîchen underdrumt *das.* 218, 55. sô saltu an der marterât dîn irdisch leben underdrumen *das.* 245, 12. mit gebete underdrumen ob uns iht nôt kunftich ist *das.* 212, 36. gebet ime leidē widergelt daz im den lîb underdrume *das.* 188, 12.

verdrume *swv.* 1. *verstümmele.* daz opfer ist unwert dem verdrumet wirt der stert *Jerosch. bei Frisch* 2, 392. b. 2. *bringe zu ende, mache zunichte.* du salt dîn angest gar verdrumen *Pass.* 307, 22. der juden wille was verdrumt, wande in der kuninc nicht endes gab *das.* 63, 81. einem sîn leben verdrumen *das.* 201, 72. 208, 27. ich wil mir lâzen hie verdrumen mîn leben *das.* 224, 27. — *reflex. ich gehe zu ende.* als sich der werlde leben verdrumt *Pass.* 106, 75. *vgl.* 18, 6.

unverdrumet *part. adj. nicht verstümmelt. Oberl.* 1863.

zerdrume *swv. haue in stücke, zertrümmere.* wie ist zerdromet unt zerdrumt sô gar mîn hôchgemüete *Ls.* 2, 321. der sper wirt wênich von im zedrumt *Suochenw.* 28, 154. ein holz zedrumen *das.* 34, 24. bein und arme zertrumen *Dioclet.* 6432.

drome *swv.* s. **drume.**

zerdrome *swv. zertrümmere. Ls.* 2, 321. *vgl.* zerdrume.

DRINDE, DRANT, DRUNDEN, GEDRUNDEN *ich schwelle. vergl. Gr.* 1, 940. sîn zorn was (wuohs), sîn herze drant *Herb.* 9105. *vgl.* 2022. ir wirde endrant niht *Frl.* 112, 16. ich mâle im wîȥ, dâ durch ê swerze drant *das.* 253, 12.

zedrinde *stv. ich schwelle an, schwelle aus einander.* daȥ er aller zudrant *Herb.* 10399. von zorne Priamus zudrant (: uberwant) *das.* 15063. in den selben stunden lac ir dâ zudrunden sô vil *das.* 6892. sîn herze zudrunden *das.* 10205. zuswollen und zudrunden (: vunden) *das.* 17116. *in der handschrift mehrfach mit* dringen *verwechselt; vergl. Frommann zu Herb.* 2022.

DRINGE, DRANC, DRUNGEN, GEDRUNGEN *(Gr.* 1, 940. 2, 36. *Graff* 5, 261*)* I. *intransit. ich dränge mich.* 1. *ohne weitern zusatz.* ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac *Walth.* 20, 7. ein ors daȥ beidiu kunde hurteclîchen dringen und snellecllchen springen *Parz.* 36, 13. dringâ drinc *Parz.* 220, 28. *g. Gerh.* 3640. *Kolocz.* 84. *Haupt's zeitschr.* 3, 1. 2. 13. 2. *mit localadv.* dringen allenthalben die geste man dô sach *Nib.* 1758, 1. dort her dringen *Parz.* 46, 16. ein teil ir im dar nâher dranc *das.* 242, 29. 3. *mit präpositionen.* daȥ swert dem orse dranc bî sînem schedel dô ze tal *troj.* 30. b. si drungen vaste durch si *pf. K.* 156, 28. dur den klê siht man bluomen dringen *MS.* 2, 243. a. rôt durch wîȥ gedrungen *MS.* 2, 18. b. ir wîplich schœne ir reiner lîp durch mannes ouge im in sîn herze dringet *MS.* 2, 237. b. dringen gein strîte *Parz.* 417, 28. gein der tür *das.* 408, 9. dô die von Burgonden drungen in den strît *Nib.* 202, 1. dô die von Niderlant drungen nâch ir hêrren in die herten schar *das.* 203, 3. daȥ des küneges wîp müese mit in dringen *Nib.* 1797, 4. wîchet umbe balde, sorge unde angest, von der strâȥe; lât die wunnebernden fröndc vür! eȥ enzimt iu beiden niht ze mâȥe, swâ ir dringent mit ir an der tür *MS.* 2, 35. b. si drungen eht mit hûfen dar *Trist.* 5476. mit gewalte in nieman dringet *(er läßt sich nichts bieten) MS.* 2, 57. b. vil müeder ritter nâch ir dranc *Parz.* 83, 4. nâch urloube drungen zem künege swaȥ dâ fürsten was *das.* 53, 12. nâch den êren dringen *gr. Ruod.* F[b], 6. ûf di cristen si drungen *pf. K.* 194, 20. sô die bluomen ûȥ dem grase dringent *Walth.* 45, 37. daȥ man sîn lop sach dringen vür ander künege wirde grôȥ *Barl.* 6. dâ ir ingesinde zuo ein ander dranc *Nib.* 207, 2. hilf mir da enzwischen dringen *Walth.* 84, 28. 4. *mit adverbialpräpositionen.* zer poulûns tür dranger în *Parz.* 285, 15. du hâst hôhe ûf gedrungen *dich hoch aufgeschwungen MS.* 1, 29. b. ich sihe den tac ûf dringen *MS.* 1, 27. b. 2, 88. a. daȥ her begunde ûf dringen *aufbrechen livl. chron.* 3308. daȥ ir schal ûf durch diu wolken dringet *MS.* 1, 12. b. des meien kraft siht man ûf dringen gegen der sunnen durch die boume breit *MS.* 2, 54. a. den morgenstern, der gên tage ûf dringen mac *Frl.* 145, 11. als si *(die rosen)* ûf dringen in dem tou *Hätzl.* 1, 24, 74. dâ die hirte mit dem vihe zuo drungen *Genes. fdgr.* 41, 22. Clâmidê dranc müede zuo *Parz.* 212, 7. II. *transit. ich dränge.* 1. *mit object. casus.* a. *ohne weitern zusatz.* die armen künege dringent dich *Walth.* 9, 14. vil gedrungen wart sîn lîp *Parz.* 217, 28. op den mîn mære drunge *das.* 241, 27. daȥ in der satel ninder dranc *das.* 135, 2. ieslîch zeltsnuor de andern dranc *das.* 351, 3. wie lange welt ir stân daȥ ir iuch lâȥet dringen *Nib.* 1741, 2. wesse ich wâ ich sunge, dâ man mich dicke drunge unt mir wol gelunge *MS.* 2, 116. b. b. *mit localadverbien.* er drang imȥ ors alumbe hin *Parz.* 295, 2. si hât mich her dan gedrungen *MS.* 2,

79. a. die zwêne dringent mich hin dan *das.* 82. b. c. *mit präpositionen.* obe si ein ander niht mit valsche dringent ûȥ ir veste *MS.* 2, 96. a. daȥ missetât von prîse mich gedrungen hât *Parz.* 428, 6. daȥ in daȥ alter unt der tôt von sînen kreften dringe niht *Barl.* 33. daȥ im der werlte richeȥ guot von gote drunge sînen muot *Barl.* 334. si sint von ir stat âne ir willen hin gedrungen *MS.* 2, 72. b. d. *mit adverbialpräpos.* ahte niht ûf Merzen sin, die rede dring hin hinder *MS.* 2, 84. b. daȥ si die kirchtür drungen nider *frauend.* 225, 3. 2. *mit reflex. accus.* daȥ sich der künec da mit den andern niht endranc *Parz.* 69, 26. 176, 14. 637, 10. jâ muose si sich dringen mit den helden *Nib.* 1804, 4. daȥ si sich allenthalben drungen mit den scharn *das.* 481, 3. ob du dich dringest durchȥ volc unz an den rehten wirt *Parz.* 647, 10. inȥ poulûn si sich drungen *Parz.* 724, 4. III. *insbesondere ich schlage, flechte zusammen, besonders fäden, webe.* der gotheite borte gedrungen ist ân urhap unt âne ende *g. sm.* 357. 350. *vgl. die anm.* ir kleider stuonden wol geweben und wâren listen unde reben von golde rôt gedrungen drîn *troj.* 10. a. drîvalt in ein gedrungen und einlich in driu gevlohten *altd. bl.* 2, 132. ein vaȥ daȥ lie sich dringen *zusammenschlagen Frl.* 238, 1.

ungedrungen *part. adj. nicht gedrängt.* sô müeȥen iemer elliu wîp vil ungedrungen drinne (in mînem herzen) wesen *nie soll eine andere in mein herz kommen MS.* 1, 91. b. ungedrungen sîn *Haupt's zeitschr.* 3, 489,

dringen *stn. das drängen.* mîn dringen soltu selten klagen *Parz.* 433, 5. werdeȥ dringen *das.* 297, 23. dô wart michel dringen unt grôȥer swerte klanc *Nib.* 207, 1. dâ was vil michel dringen *Nib.* 1805, 4. dô wart vil michel dringen von helden dar getân *Nib.* 279, 2. schallen unde dringen het der vürste guot von manegem snellen degene *Nib.* 7303 *H.* nahtegal diu lât ir singen unt diu bluot ir dringen *MS.* 2, 21. b. *vgl. MS. H.* 2, 28. b. — ursprinc bluomen, loup ûȥ dringen *W. l.* 7, 11.

bedringe *stv.* 1. *ich dränge, bedränge.* dâ man die helde hêre mit strîte wol bedrungen vant *Bit.* 122. b. 2. deheine diu sô wol bedrungen mit gezierde *gedrängt voll schmuck* wære *Wigal.* 789.

durchdringe *stv. durchdränge.* die christen durchdrungen si *pf. K.* 760, 24.

erdringe *stv.* 1. *erreiche durch drängen.* erdringest du dâ dîne stat *Walth.* 55, 23. 2. *dränge todt.* selbe si sich erdrungen *pf. K.* 156, 13.

gedringe *stv. ich dränge mich.* daȥ dîn wunder breit in mîns herzen huote niender mag gedringen *MS.* 2, 91. a.

überdringe *stv. überrasche.* ich hoff, das uns nit überdring der liehte morgen *Hätzl.* 1, 16, 50.

underdringe *stv.* 1. *ich dränge mich unter, zwischen etwas.* a. ich underdringe einen *dränge mich zwischen ihn und einen andern, trenne ihn von diesem, dränge ihn weg.* dô wart er underdrungen *Mos.* 21, 26. ir werdet unterdrungen *pf. K.* 210, 3 *u. anm.* die wolten gerne unterdringen der cristen schar *das.* 167, 2. ê man die degen underdranc *Lanz.* 3378. daȥ si den helt Ruolanden unt den bischof underdrungen *Karl* 80. b. werdest underdrungen gar, sô lâ swertes knopf ûf brust erknellen *MS.* 2, 57. a. lât ir iuch underdringen niht *euere festgeschlossenen scharen nicht brechen frauend.* 82, 23. b. ich underdringe ein dinc *nehme es durch zwischendrängen weg.* er hât mit untriuwen dînen segen unterdrungen *Genes. fundgr.* 39, 40. c. ich underdringe einem ein dinc *dränge mich unter, zwischen es und ihn, trenne ihn davon, nehme es ihm weg.* die ire burch veste wart in underdrungen, daȥ burgetor si gewunnen *pf. K.* 29, 22. dem hôch gebor-

nen vürsten wert underdrungen sie daz swert *Wilh. v. Orl. Cass. hs.* 1439. *vgl. Grimm zu pf. K.* 210, 3. der im vil gar underdranc aller ergerunge stift *Pass.* 10, 72. 2. ich underdringe mich *dränge mich gegenseitig.* die schar sich underdrungen *mischten sich unter einander troj.* 90. b. sô sich von einem winde, senfte, süeze und linde der löuber dicke underdranc *Barl.* 308 (310, 33 *Pf.*).

verdringe *stv.* 1. *ich dränge weg, schaffe weg.* des sie mich hât mit ir güete verdrungen daz ich von ir niht gescheiden enkan. frouwe, ruoche verdringen mîn sende quâle mir *MS.* 2, 90. b. meie ist also wunneclich daz er swæren muot verdringet *MS.* 1, 203. a. rîfe hât diu vogellîn verdrungen *MS.* 1, 23. a. verdrungen hât fröude von mir ir lîp *MS.* 1, 44. b. die fröude wil der winter kalt verdringen *MS.* 1, 44. b. ich bin nu verdrungen *Walth.* 32, 2. die jungen habent die alten sô verdrungen *Walth.* 23, 35. niemer maget noch wîp mac iuwern lîp ûz mînem herzen verdringen *MS.* 2, 41. a. der mich von Riuwental verdrungen hât *MS.* 2, 75. b. 82. b. — *mit genit. der sache:* des si mich hât mit ir güete verdrungen *Walth.* 110, 16. 2. *dränge in einander, zusammen.* mit verdrungener schare breit *mit einer breiten, enge geschlossenen schar W. Wh.* 237, 26. drivalteclich in einen got verdrungen *Frl.* 278, 6.

dranc (-ges) *stm. das gedränge.* bûhurt unde dranc *En.* 12959. war umme der dranc geschach *Marleg.* 25, 181.

gedranc (*Gr.* 2, 36) *stm. u. stn.*— *als neutrum findet sich das wort pf. K.* 29, 8. *frauend.* 261, 25. *Maßm. Al. s.* 82. b. 83. a. 1. *das drängen, bedrängung.* wazzir sint gegangen an mîn sêle mit gedrange *Karaj.* 65, 6. berc unt tal die der küele winter mit gedrange hiure jæmerliche twanc *MS.* 2, 50. b. ân gedrang *Hätzl.* 2, 63, 20. mit gedrang *das.* 1, 53, 8. 2. *gedränge.* vil michel wart daz gedranc *pf. K.* 29, 8. sich huop dâ harte grôz gedranc, michel gedr., starker gedr. *Wigal.* 9488. *Parz.* 648, 10. *Nib.* 34, 2. 594, 4. 1911, 4. estwâ smæhlich gedranc unt etswâ werdez dringen *Parz.* 297, 22. in gedrange als ein boye von îser wære umb si gesmit *so von feinden umringt als wenn W. Wh.* 397, 22. hei waz rîcher buckeln vor gedrange lûte erdôz *Nib.* 542, 4. ein vil grôz gedranc *frauend.* 164, 31. schône umbe slîfen und doch mit gedrange *MS.* 1, 83. b. des nahtes ligent si *(die locken)* in der hûben sêre mit gedrange *MS.* 2, 75. b.

überdranc *stm. überwältigung. leseb.* 965, 32.

widerdranc *stn. zurückgewendetes gedränge.* daz widerdranc nu gein den türen wagete *Lohengr.* 87.

gedrenge *(ahd.* gadrengi *Graff* 5, 263*) stn.* 1. *bedrängung.* des wînes gedrenge lât mich nu ungelerret *weinschwelg leseb.* 586, 6. 2. *gedränge.* swâ gedrenge was, dâ machter rûn *Parz.* 77, 28. in strîts gedrenge *das.* 339, 7. âne gedrenge der snüere *das.* 760, 29. den tanz durch daz gedrenge vüeren *MS.* 2, 58. a. si lîdent wol gedrenge *MS.* 2, 145. a. unz si daz gedrenge vertreip *kindh. Jes.* 79, 55. 61. 3. *beengter, verwachsener weg.* ich vuor durch dorn unt durch gedrenge *Iw.* 18. 48. des enmoht er gedreng und dorn ze füezen wider strichen *krone f.* 137.

drenge *adj. gedrängt.*

gedrenge *adj. gedrängt.* ir habt *(haltet)* gedrenge oder wît *Parz.* 417, 14.

löffeldrenge *swm. spottname für einen, der einen kleinen mund hat. Ls.* 3, 424.

drange *adv.* mir ist drange *es drängt mich.* nâch des knaben tôt was ir drange *sieben m.* 47, 8. nâch dir ist mir gewesen trange *das.* 108, 1. einem drange tuon *ihn drängen.* der slang tet dem hund mit beizen trang *sieben m.* 54, 20.

gedrange *adv. mit drängen.* niht springet gedrange *MS.* 2, 63. a. einem gedrange tuon *ihn bedrängen.* der winter tuot gedrange vil manigem herzen *Hätzl.* 1, 118, 3.

drange *(ahd.* drangôm *Graff* 5, 262*) dränge.* wiltu die ritter an dem reien drangen *Nith.* 53, 3.

drangen *stn. das drängen.* sam diu sunne dar daȥ glas, ûȥ unde in kam er gegangen senfticlichen âne drangen *MS.* 1, 29. b.

gedrange *swv. dränge einen, falle ihm beschwerlich.* daȥ du ûf disem ertriche mich niemmer gedrangest *Gregor.* 2841.

überdrange *swv. überwältige durch drängen.* du woltest uns des tiuvels wiz niht lâȥen überdrangen (: slangen) *MS. H.* 3, 409. a.

drenge *stv.? swv.? vgl. Gr.* 2, 295. sô man den wolf nennet sô er zu drenget *leseb.* 835, 7.

DRISCHE, DRASCH, DRUSCHEN, GEDROSCHEN *(Gr.* 2, 40. *Graff* 5, 264*) ich dresche:* 1. *eigentlich.* ich drasch *Frl. FL.* 12, 27. ich hân noch umbe sus gedroschen: mîn dinkel ist mir worden gar ze spriuwe *mgb.* 45. a. waȥ sich ûȥ der mische drischet *Frl. FL.* 17, 2. 2. *metaphor. ich quäle.* der dreskenden (tribulantium) mih *Windb. ps.* 101.

ungedroschen *part. adj. ungedroschen. gl. Mone* 8, 93.

überdrische *stv. überdresche.* 1. *eigentl.* sîne garbe er überdrasch dô er si got wolde bringen *aneg.* 20, 6. die (garbe) sol wir überdreschen, daȥ si werde ein strô *MS. H.* 3, 288. a. 2. *metaphor.* mich hât überdroschen verlangen *Hätzl.* 2, 6, 96.

drëscher *stm. drescher. gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 277.

drischel *(ahd.* driscil, driscila *Graff* 5, 265. *Schmeller* 1, 416*) stf. dreschflegel.* ob ich etewenne korn ûf dem tenne mit drischelen ûȥ gebieȥ *Helmbr.* 317. der muoȥ hiure mit der drischel gân *MS. H.* 3, 223. a.

drischelsabs, drischelstap *s. das zweite wort.*

gedrasch *stn. das was auf einmal ausgedroschen wird; vgl. Schmeller* 1, 416. suln si alle dienstman sîn, ir wirt ein michel gedrasch *Helbl.* 8, 529.

DRISCHÛVEL *(ahd.* driscûfli, driscûfli*) stn. thürschwelle. die ableitung dieses wortes ist dunkel. s. Gr.* 3, 431. *Graff* 5, 266. *Schmeller* 1, 416. 3, 335. *fdgr.* 1, 363. *vgl. engl.* threshold, *ags.* þrëscvold. — l i m e n driskuwil *sumerl.* 51, 7. p o s t e s druschuphel *gl. Mone* 8, 250. mit des bluote solden sie bestrichen daȥ durschûfel und daȥ uberture *Leys. pred.* 62, 12. 22.

DRIUȤE, DRÔȤ, DRUȤȤEN, GEDROȤȤEN *halte an, halte mich bei etwas auf? dränge, drücke? vgl. Gr.* 1, 937. 2, 20. *Graff* 5, 247. *Stalder* 1, 303.

bedriezen *stv. impers. zu viel, lästig dünken (mit genit.).* dô dô des hôhen muotes den hôhen portenære bedrôȥ *a. Heinr.* 405. daȥ niemen frumen des bedrôȥ ern spræche sîn êre *Gregor.* 2000. des küniges hôchzît diu was grôȥ, ir deheinen des wesens dâ bedrôȥ *Wigal.* 9772. nû sult ir gote sîn bereit, daȥ er iuwer werdicheit etteswaȥ genieȥe daȥ ir in niht bedrieȥe *Strick.* lât iuch niht der worte mîn bedrieȥen unt betrâgen *troj.* 59. b. *RA.* 20. er lât sich bedrieȥen daȥ er durch got iht tuo *Haupt ztschr.* 1, 444.

bedroȥȥen *part. adj.*

unbedroȥȥen *part. adj. des man nicht überdrüssig wird.* der schrîn — der daȥ himelbrôt besloȥȥen hât, daȥ ie ist unbedroȥȥen dem der sîn iht hât genoȥȥen *MS.* 1, 28. b.

unbedroȥȥenlichen *adv. ohne überdruß. Ls* 2, 403.

bedroȥȥene *stf. überdruß. gl. Mone* 8, 489.

unbedroȥȥenheit *stf. unverdrossenheit.* im was manic man bereit durch sîn unbedroȥȥenheit *Lanz.* 6604.

erdriezen *stv. impers. zu viel, überlästig dünken (mit genit.).* si ne ir-

driuzet es niht *Mos.* 3, 22. *Judith* 127, 6. daz is sînen herren ieht dorfte irdriezen *Genes. fdgr.* 35, 13. des lât iuch erdriezen *Er.* 7640. des honges süeze erdriuzet, sô mans ze vil geniuzet *Vrid.* 55, 13. des nieman durfte erdriezen *MS.* 1, 155. b. in begunde erdriezen der bitterlîchen swære *Engelh.* 5431.

verdriezen *stv. impers. zu lange, beschwerlich, überlästig dünken.* 1. *ohne object.* Gâwân noch miure hie verdôz *Parz.* 640, 12. wie künde mich verdriezen? *MS.* 1, 63. b. Minne gebiutet mir daz ich singe und wil niht daz mich iemer verdrieze *MS.* 1, 8. b. verdrieze iuch, leget mir ein zil *MS.* 2, 113. b. die fremde mûs vil sêr verdrôz *Bon.* 15, 36. daz mich dâ bî im verdrôz *Iw.* 27. den wirt bî sînen gesten harte sêre verdrôz *Nib.* 578, 4. bî der mich nie verdrôz *MS.* 2, 49. a. 2. *mit obj. im genit.* wan iu vil lützel des verdrôz *a. Heinr.* 288. 244. daz si sîn niht verdrieze *Iw.* 111. daz es alle verdrôz *das.* 100. vil liute des hât verdrozzen *Parz.* 734, 1. unfuoge dich verdrüzze *das.* 154, 2. des sie doch niht verdrôz *das ihnen sehr willkommen war Nib.* 1810, 1. sô lange werte diu stille das sîn Etzeln verdrôz *Nib.* 2164, 4. daz in des lebens gar verdrôz *Wigal.* 1201. wande in der arbeit nie verdrôz *Wigal.* 1026. sie sprechent daz es möhte mich verdriezen *MS.* 1, 67. b. daz si niht verdrieze mîn *Walth.* 48, 8. alle singer, dunket mich, müeste sîn verdriezen *MS.* 2, 39. b. ein guot des niht verdriuzet *MS.* 2, 196. b. sît diu hôchgemuote giht daz sî welle nien verdriezen mîner nôt *MS.* 1, 177. a. des vil wenic mich verdrôz *was mir gar großer genuß war MS.* 1, 201. b. ich weiz daz wol daz sîn got niht verdrüzze *daß er es nie müde würde MS.* 2, 127. a. sô daz sie mir noch daz pâradîs entslüzze ich weiz wol daz mich niemer dâ verdrüzze *MS.* 2, 23. b. des vil wênic sie verdrôz *was sie nichts weniger als beschwerlich däuchte Barl.* 113. lâ dich niht verdriezen du helfest mir ûz grôzer nôt *das.* 123. des ze sehene mich verdrôz *das.* 132. des verdrôz den künic sâ *das.* 214. swaz in ist darinne bî niemen des verdriuzet *das.* 395. unstætecheite die wîp nie verdrôz *war immer ihre sache Bon.* 63, 50. sich verdriezen lâzen eines d. *Parz.* 642, 26. *Walth.* 16, 22. 85, 34. 113, 7. *MS.* 2, 144. b.

verdrozzen *partic. adj.* ez ist verdrozzen hie, sit daz mîn müemel hât mir beslozzen vor die mîne liehten wât *MS.* 1, 83. b. verdrozzen wil ich iuwer leben machen *Boner* 40, 14. verdrozzen ist alweg dîn muot; du ruowest weder naht noch tac *Boner* 41, 12. ich bin verdrozzen *ich habe keine lust, bin träge.* die vürsten die sô sint verdrozzen daz sie niht ruodernt gegen dem stade *MS.* 2, 150. b.

unverdrozzen *partic. adj. ohne es müde zu werden.* indefessus, infatigabilis *Diefenb. gl.* 153. 154. di smide unverdrozzen *Mos.* 84, 1. ich wolte ir gevangen sîn gerne unverdrozzen *MS.* 2, 16. b. iemer wære ich unverdrozzen, swenne ich sæhe *MS.* 2, 20. a. nû lœset unverdrozzen daz hêrebernde lant *Walth.* 76, 36.

verdrozzenlich *adj. was überdruß erregt.* der nu lange ist gelegen in verdrozzenlîcher küste *Lanz.* 1805. *bihteb.* 6.

unverdrozzenliche *adv. unverdrossen. Hätzl.* 2, 61, 46.

unverdrozzenheit *stf. unverdrossenheit. Lanz.* 6604 *nach hs. P.*

verdroznüsse *stf. verdrossenheit. Leys. pred.* 164.

driez *stm. überdruß.* mit driezes überleste *Diut.* 1, 381.

widerdriez *stm. verdruß.* den mac niht widerdriezes geschehen *Bert.* 247. si tuont mir vil ze widerdrieze *Nith.* 7, 6. widerdriez gewinnen *Haupt's*

zeitschr. 2, 88. *vgl. Tit.* 38, 54. *Ls.* 2, 619. *Suochenw.* 20, 211.

urdriuze *adj.* dâ hâten die burgære gebiten ein teil mit urdriuzen siten *mit überdruß g. Gerh.* 6750. *vgl.* urdrütze.

urdruz (*gen.* urdrutzes) *stm. überdruß, unlust.* verjaget den liuten swæren urdruz (:nuz) *Silv.* 5. daz niht iuwer herze trage urdruz von langen worten *das.* 2222. urdrutzes ist dîn leben vol *Boner* 81, 52. fastidia urdrus *gl. Mone* 8, 97. *vgl. Oberl.* 1401. *Frisch* 2, 410. a. *Schmeller* 1, 417.

urdrütze *stf. überdruß, unlust.* dem ist freude ein undrütze (:nütze) *warn.* 962. daz mich dunket nütze für die swæren urdrütze der ich gerne nie pflac *Flore* 36. b. dâ was dehein urdrütze (:antlütze) *Tundal.* 62, 26. accedia ist alsus genennet urdruzze. urdruzze lât kûme iemen wol tuon daz der sêle frumen sol. swâ der sêle übel an geschiht da ensûmet si nieman an niht *altd. bl.* 1, 364. daz er des von urdrütze unde von trâkheit iht lâze *myst.* 1, 311, 7. 13.

urdrütze *adj. was überdruß bereitet, lästig, peinlich.* daz ensî dir niht urdrütze, ez mac dir werden nütze *Barl.* als hulschen von dem weizen habent kleine nutze alse sint urdrutze âne wîsheit alle tugent *Mart.* 48. *auch fragm.* 41, 309 *ist wohl statt* ardrütze urdrütze *zu lesen.*

urdrützec *adj. verdrießlich, peinlich.* urdrützic was sîn leben *Boner* 51, 42. im ist urdrützec von gote lieplîch ze redene *myst.* 1, 319, 7.

verdruz *stm.* swen liebe twinget unt niht nutz noch wort daz er friunt ist, derst friunt gar an verdrutz *MS.* 2, 157. a.

verdrozze (*vgl. ahd.* droziu *Graff* 5, 250) *swv. halte an, warte.* nu verdrozet *livl. chron.* 3736.

drozze (*ahd.* droza *Graff* 5, 250) *swm. und stf. der schlund.* er hôrte eine stimme diu lûte *lautete* sam ein horndôz: wand im was der drozze grôz *Erec* 8994. der Leviathânes drozzen mit dem kriuze hât beslozzen *Mar.* 107. in des tiuveles drozzen *pf. K.* 244, 29. sîn drozze gar von knurren was als eines steinbockes horn *Wigal.* 5073. nu wol mich mîner drozze, waz dâ dinges durchvert *Helbl.* 1, 412. daz den ünden diu drozze wart ze enge *leseb.* 578, 31.

âtemdrozze *swm.* gurgulio *sumerl.* 30, 46.

drüzzel (*Gr.* 1, 419. 2, 111. 3, 403) *stm. die mundhöhle, das nasenloch, rüssel.* der drüzzel eines trachen *MS.* 2, 8. b. der drüzzel eines orses *troj.* 4050. er stach im (*dem wildschweine*) den drüzzel ab *gest. Rom.* 111. — *verächtlich von menschen.* ir drüzzel ist sô dræte *MS.* 1, 113. a. durch daz hirn nidere unt durch den drüzzel dan unz ûf die zende *Rab.* 28. b. durch hirnschal unz ûf den drüzzel zetal *Rab.* 52. b. die nasen drüzzel *die nasenlöcher troj.* 71. c.

drüzzelslac, drüzzelstôz *s. das zweite wort.*

Drivels *n. pr. ein schloß in der Pfalz.* sper unt krône ûf Drivels was vil manegen tac *mgb.* 14. a. *vergl. Schlegel's deutsches museum* 1812. 1, 291.

DRÔ *stf. drohung. im singul. ohne casusendung, der plur. fehlt; für* drouwe (:schouwe *MS.* 2, 96. b.), drowe (*kchr.* 66. a. *myst.* 1, 99, 20. 140, 31), dröu *Vrid.* 2, 18. *MS.* 2, 72. a. *beitr.* 428. *Ulr. Trist.* 3200; *ahd.* drawa. *als stm. steht das wort kchron.* 66. a. *MS.* 2, 49. a. *vgl. Gr.* 1, 346. 617. 674. 1[3], 196. *Graff* 5, 246. — daz ich sîn drô genidere *Iw.* 187. zorn unde drô vinden *Iw.* 81. vorhte unde drô gewinnen *Iw.* 281. der underwant sich grôzer drô *Er.* 9013. von dînes herren drô *a. Heinr.* 1067. ich enbær doch sanfte iuwer drô *Parz.* 521, 7. swer mit der drô wær sô snel *das.* 417, 3. der dirre drô nie niht vernam *Trist.* 6436. iuwer zorn und iuwer drô *U. Trist.* 6436. der werlde

dröu und ir zorn ist hin ze gote gar verlorn *Vrid*. 2, 18. man hebet manege sache hô, diu schiere gelît mit kleiner drô *das*. 123, 23. daȥ sî iu als ein unnütze drô *Walth*. 85, 5. ich vürhte niht ir aller drô *MS*. 1, 96. a. durch vorhte noch durch drô *MS*. 1, 157. b. des winters ungevüegiu drô *MS*. 2, 36. a. wan ich hân in dîme göu manige snœde sunder dröu *MS*. 2, 72. a. daȥ sie in swære unde aller drô erlieȥen unt verbæren *Barl*. 25. dû seist mir angestlîche drô *das*. 84. vorhtliche drô dulden *das*. 88. nû trœste mich ze dirre drô *das*. 123. ich vürhte dînes vater drô *das*. 161. 188. gein dir hât er manege drô *das*. 201.

überdrô *stf. übermäßige drohung*. von überdrô noch geschiht daȥ gemüet vil manigen man *Bit*. 60. a.

zorndrô *stf. zornige drohung*. doch entsaȥ siu zorndrô *Lanz*. 1594.

drôwort *s.* WORT.

drôlich *adj. drohend, bedrohlich*. lâ dîne drôlîche guft *Barl*. 214, 5. lâ drôlîche rede sîn *das*. 216, 1. in maneger drôlîcher kür *das*. 313.

dröuwe *(ahd.* drawju *Graff* 5, 245. *Gr*. 1, 346. 357. 968. 1[3], 194. 4, 686. 849*) swv. drohe. — das prät.* droute *(Diemer* 239, 16. 248, 7. 260, 3) dröute, dreute; *part.* gedröut. *infin.* drowen *kchron*. 62. a. *daneben die zusammengezogenen formen* drôn, drôt (*Vrid*. 123, 24), gedrôt, dreun : leun *Iw*. 225. leu : dreu *das*. 245. — er drôte harte *Mos*. 10, 17. vil harte si im drouten *Diemer* 239, 16. daȥ si drônde umbe iuch gânt *Iw*. 54. daȥ er uns dreu *Iw*. 245. sît iwer êrste rede mir dröut (: gevröut) *Parz*. 153, 7. wart den recken vil gedröut *Nib*. 409, 1. daȥ er mir sô sêre solte dröun (: fröun *so zu lesen*) *MS*. 1, 69. b. der hât vil mir gedröut (: fröut) *MS*. 2, 16. b. dröuwen : fröuwen *MS*. 17. b. dröuwe ich im *(Laßb.* drô, dreu *Pf.) Barl*. 289, 35. er dröute *(Laßb.* drôte, dreute *Pf.) Barl*. 375, 29. — er dröut an dîn leben dir *(Laßb.* drôt, dreut *Pf.) Barl*. 201, 27. die dreuten im mit schalle *leseb*. 372, 36. eȥ dröut mit worten maneg man *Bon*. 29, 22. — an den lîp dröuwen *Bon*. 5, 20. *Roth*. 3960. drowest du mir an den tôt? *mit dem tode kaiserchr*. 62. a. er in allen hât gedrôt in den êwigen tôt *tod. gehüg*. 45. zuo dem *(mit gott)* drôt ir mir *Iw*. 197.

dröuwen *stn. das drohen*. diz schelten unde dreun (: leun) *Iw*. 225. dröwen und vlêhn was im ein wint *Parz*. 301, 6. sîn dröun ist nu gelendet *das*. 307, 28. sîn dröun und ouch sîn strîten *das*. 443, 30. mit dröuwenne *Barl*. 214.

ungedröuwet *part. adj. nicht gedroht, bedroht*. ir blîbet nu wol ungedröut *Türl. Wh*. 81. a. mir ist ungedröut, ungedröuwet *MS*. 2, 209. a. 225. b.

dröurede *s.* REDE.

gedröuwe *stn. die drohworte*. nâch dem gedröuwe der mûl ûf sach *Bon*. 40, 19. daȥ ir gedrœde würde blœde *MS. H*. 3, 203. b.

bedröuwe *swv. schrecke durch drohungen*. lât iuch niht bedrouwen *livl. chron*. 1815. dô wolde in der vater bedrowen *myst*. 1, 214, 3.

erdröuwe *swv. bewirke durch drohungen*. wir ne mugen im niht erdrôn an *Judith* 158, 2. wil er ir erdröuwen an daȥ si in minne *MS*. 2, 33. a. — ob ir iht ir herre die rede hete ûȥ erdrôt *a. Heinr*. 1077.

gedröuwe *(Gr*. 1, 357*) swv. drohe*. swer ze vil gedrôt, den vürhtet nieman umb ein brôt *Vrid*. 123, 24. den milten nieman kan gedrôn *Vrid*. 87, 14. ir mugt mir harte vil gedreun (: leun) *Iw*. 230. wer möht im gedreun (: leun) *Iw*. 251. si megen nû lîhte mir gedrewen (: lewen) *kl*. 1036 *L*. swaȥ dir iemen mac gedreun (: leun) *Barl*. 100. mir enkunde niht gedreun (: freun) *MS*. 2, 115. b.

widerdröuwe *swv. drohe feindlich*. widerdröut er sô *Nith*. 32, 6.

DROSCHEL *(ahd.* drosca, droscela *Graff*

5, 265) *stf. die singdrossel.* turdela, merula *sumerl.* 19, 33. 47, 42. *Diefenb. gl.* 182. merula trostel *(vgl. ags.* dhrostle*) gl. Haupt's zeitschr.* 5, 416. droschel hôch ûf waldes wilde *MS.* 1, 203. a. *MS.* 2, 167. b. *Trist.* 16893.

dorndroschel *stf.* furfarius *gl. Mone* 4, 94.

DROUWE? dâ von sint vrouwen ûf gedrouwen *erwachsen Frl.* 158, 19. *zu einem stv.* drouwe, driu? *vgl.* trouuan pupiscere, crescere *Graff* 5, 471.

DROȤȤE *s.* ich DRIUȤE.

DRÛ *s.* DRÛCH.

DRUC (-ckes *Gr.* 1, 665. 377) *stm. druck.* mit eime niderzucke von Parzivâles drucke *Parz.* 212, 24. er huop die frouwen wol getân mit drucke an sich ûf ir pfert *das.* 615, 17. lât nâher gên hêr minnen druc *das.* 533, 1. dâ ergie ein umbevanc mit armen blanc und herzelîchem drucke *beitr.* 243. *vgl.* 223. ir mündel druc *MS.* 2, 96. b. mîn hant diu leit sô manegen druc *troj.* 17069. *schwanr.* 851. — *besonders der druck mit dem* der puneiȥ *auf die feinde anrennt.* die krî zesamen si brâhten und der druc den in brâht Poydwîȥ *W. Wh.* 398, 9. nu was der strît gerâten zeime alsô verrem rucke von der drîer künege drucke, daȥ sêre entweich diu kristenheit *das.* 423, 28.

zorndruc *stm. zorniger druck.* sich zorndrucke nieten *Nith.* 32, 6.

drücke *(ahd.* drukju *Gr.* 1, 440. 949. *Graff* 5, 253*) swv. ich drücke. prät.* druhte *und* dructe; *partic.* gedruht (: genuht) *mus.* 1, 66. gedrucket *Parz.* 579, 9. 1. *eigentlich.* a. *ohne präpositionen.* si druhte sîne hende daȥ ûȥ den naglen spranc daȥ bluot *Nib.* 623, 2. daȥ kint druhte den stein *MS.* 2, 249. a. mit gedruhten worten swinde hôrt man si antwurte phlegen *kl.* 1463. b. *mit präpositionen.* der wint ab dem münster druhte bêdiu die træme unt daȥ dach *Serv.* 1846. er dructeȥ kint an sîne brust *Parz.* 395, 22. si dructeȥ kint nâhe an sich *MS.* 2, 188. a. si dructe in ungefuoge bî dem bette an einen schrîn *Nib.* 620, 4. *vgl.* 624, 3. die pfîle niht sêre durch die ringe gedrucket *Parz.* 579, 9. er dructe in über einen ronen *Parz.* 265, 17. die schœnen druhte ich her ze mir *MS.* 2, 60. b. 3. *mit adverbialpräpositionen.* der boum druchet niuwan die erde nider *Griesh. pred.* 2, 39. er dructe si nider *MS.* 2, 80. b. eȥ het sich ir islîch nider gedrucket ûf daȥ marc *kl.* 1424. 2. *metaphorisch:* Phârâô der began si drücken sô *Barl.* 56. *vgl.* 115. 325. diu werlt drücket uns under sich *das.* 115. under uns drücken wir in *das.* 306. — die salmen er în truhte *die psalme schlang er in sich*, sam daȥ fuoter tuot daȥ vihe *Servat.* 3273. swer die vrumen nider drücket *unterdrückt* unt die bœsen vür zücket *Vrid.* 77, 8. ob in ein sünde drücke nider *Barl.* 111. daȥ alter drücket in nider *das.* 111. niemen dructe eȥ under *(unterdrückte, verhehlte es):* man sagte eȥ allen liuten *Marleg.* 25, 482.

underdrücker *stm.* supplantator *Diefenb. gl.* 265.

druckunge *stf. druck, bedrückung. Tauler, leseb.* 859, 29.

verdruckunge *stf. überwältigung, verderben. Windb. ps. leseb.* 251, 33.

bedrücke *swv. drücke, drücke nieder.* der tôt in bedruckete *überwältigte*, von dirre werlte zuckete *glaube* 2820. von des minnen wart bedruht der minnenclîche meide schôȥ *Maria himmelf.* 1786.

erdrücke *swv. erdrücke, drücke todt.* diu frouwe erdrucket daȥ kint — dô si eȥ nu erdruhte *Griesh. pred.* 2, 7.

gedrücke *swv.* daȥ die bœsen die guoten mugen under gedruchen *Griesh. pred.* 2, 42.

verdrücke *swv.* 1. *ich drücke weg, nieder; überwältige niederdrückend, unterdrücke.* daȥ eȥ in lîhte muge verdruchen der eȥ gar ervorschen welle *aneg.* 11, 21. werâ dich, ê daȥ man gar verdrücke dich . . verdrücke ir vil

mit sender nôt *MS.* 2, 199. a. die unschuldigen verdrücken *Griesh. pred.* 2, 31. den sulen wir begrîfen unde vâhen, verdrücken und versmâhen *Silv.* 3144. got wolte verdrucket werden *das.* 3159. alsô hat er si verdrucket unt hât ir alle ir hôchvart benomen *Roth. pred.* 47. — got verdruckit allen hômuot *glaube* 2553. tôt noch drô mohte ir wort verdrücken niht *Barl.* 325. diu swert verdrucket ouch der vride *Pass.* 17, 9. daz der tugende übergus verdrucket wol des bluotes vluz *das.* 4, 26. — verdrücket in den sünden *Barl.* 10. verdrucket *verdrängt* von kuninges trône *Pass.* 5, 40. — sîn heil verdruht im ouch den nît *Lanz.* 7804. ich verdrücke in ir tumben sin *Barl.* 288. daz er im sîn êre verdrücken möhte sêre *Engelh.* 3490. 2. *unterdrücke, verheimliche.* die tugende muoz er verdrücken reht als einen mort vor den bœsen *MS.* 2, 204. a. si hate iz vorborgen und vordrucket, aber got der hât iz hûte geuffenbâret *myst.* 1, 189, 7. vertrucken und verschweigen *Hätzl.* 2, 1, 181. *Gr. w.* 1, 232. — dit wunder wart niht virdrucket under *Pass.* 57, 1.

voldrücke *swv. ich drücke so, daß die volle wirkung erfolgt.* ê daz diu schar mit ir poynder voldrucke gar *W. Wh.* 394, 24.

DRÛCH DRÛHE, DRÛ *stm. stf. falle, um wilde thiere zu fangen, fuchs- oder wolfeisen. ahd.* drûh, *vgl. Graff* 5, 254. *Gr.* 1, 347. 348. muscipula drûh *gl. Mone* 7, 589. ein zobil, als er wart in einer drûch gevangin *Ath.* D. 148 *u. anm.* dar ûfe was geleit ein drûch, dâ viel er in unz an den bûch, er dructe in vil sêre *Reinh. s.* 310. der wolf ûf dem drûhe saz *das.* manec wolf in den drûch gât *das.* 311. solhen rât der tiuvel git unz maneger in dem drûhe lit *Vrid.* 36, 14 *u. anm.* mit drûhen jouch mit striche besueich er die hasen vil dicche *Genes. fundgr.* 2, 36, 36. er wîst in dâ ein drûhe lac *Reinh. s.* 37. diu werlt verleitet manegen daz er in der drûhe lît (ze helle vert) *Nith.* 40, 3. daz si vil gar versnitten werden von des vil leiden hellehundes drû *MS. H.* 3, 341. b. jâ herre got, wan vüegest dû daz ich niht læge in leides drû *MS.* 1, 156. b. ê daz ich lange in solher drû beklemmet wære *MS.* 1, 125. a. der sorgen drû *MS.* 2, 182. a. ez wirt vil tiere in drûhen unde in stricken oft ersnellet *MS.* 2, 122. a. dâ vuorte in Reinhart zeiner drû *etc. MS.* 2, 174. b.

drûher *stm. einer der fallen für wilde thiere legt. Gr. w.* 1, 465.

DRUDEL? *stm.? stange. Gr. w.* 1, 453. 3, 768.

DRUM *s.* ich DRIM.

DRUMZE *s.* TRUNZÛN.

DRUO *stf. frucht. vgl. Gr.* 1, 358. 1[3], 197, *wo bemerkt wird: 'das ahd.* druoa, druowa *eigentlich* onus, pondus, *dann aber auch* fructus, *weil beladen sein und tragen eins sind, in welchem sinn wir noch heute last des baums für frucht sagen.'* — von der blüete werdent druo (: nuo) *Geo.* 4040. der minnen druo der (?) sî zehant ûf sîner wise gruo *Frl.* 318, 3.

DRUOS, DRUOSE (*ahd.* druos, druosi *Graff* 5, 263. *Gr.* 1, 416. 462) *stswf. drüse.* glans, glandula *sumerl.* 27, 7. 9, 21. der drite siechtage sint klein druosen *Clos.* 95. *vgl.* 98.

hegedruose, heidruose inguen, inguines, inguina, inguinaria *sumerl.* 9, 77. 62, 40. *Diefenb. gl.* 155. *vgl. Frisch* 1, 394. paradiota est globus qui nascitur in aure vel juxta aurem ein heidruose *Diefenb. gl.* 201. — niderhalb des magen gêt ein wazzer saga in die platerun untir zuisken hegedruosen *Genes. fundgr.* 15, 9. er wart wunt durch die heidruose sîn *Parz.* 479, 12.

druosebluome, druoswurz *s. das zweite wort.*

drüeselîn *stn.* glandula *sum.* 9, 22.

DRUOSEN *s.* TRUOSEN.

DRUS?

ôrendrus? spot, unkust, ôrendrus (ôren druz *MS. H.* 2, 214. a) *ohrenbläserei? MS.* 2, 147. a.

ôrendrüsel? *der sich bei andern durch ohrenbläserei einzuschmeicheln sucht.* nû sage an orendrusel (druosel *MS. H.* 3, 75. a) *mgb.* 24. a. sô stênt die ôrendriusel (? drüsel) hinder mir unt spottent mîn *MS. H.* 3, 18. b.

DRÜʒʒEL *s.* ich DRIUʒE.

DÛ *persönl. pron. du. — vgl. Gr.* 1, 787. 348. 359. 1[3], 204. 207. *Hahn mhd. gr.* 1, 10. 108. *Graff* 5, 78. — *das* û *ist aus* u *produciert und erscheint namentlich, wo es zum reime dienen soll. bei Wolfram und einzelnen andern dichtern hält sich noch die organische kürze.* dû : rû : veltgebû *Walth.* 76, 17. dû : nû *Flore* 3747. *troj.* 5464. 5504. duo *Genes. fundgr.* 2, 23 *u. sonst; im reime auf* zuo *oder* tuo *Parz.* 368, 14. 752, 8. *Trist.* 3708. 10300. 10310. *H. Trist.* 388. 1488. 5294. *leseb.* 565, 2. sun : du'n *troj.* 4919. 6613. tu *Parz.* 198, 11. 266, 9. de *Parz.* 476, 11. *enklitisch* kumestuo (: zuo) *W. Wh.* 148, 19. bistû (: nû) *Iw. z.* 3962. bistû *Walth.* 5, 14. soltû *das.* 70, 22. mahtû *das.* 70, 23. hâstu *Parz.* 254, 27. *lautloser* wilte *Parz.* 475, 26. woltste *das.* 49, 29. daʒte *büchl.* 1, 1375. *apokopiert* daʒt *Walth.* 36, 26. swaʒt *das.* 71, 12. 91, 31. 67, 18. daʒd *leseb.* 735, 13. koufest *a. Heinr.* 662. — *genit.* dîn. *dat.* dir; *dafür* der *aneg.* 14, 63. *Roth.* dier (: Gaschier, stier) *Parz.* 47, 23. 795, 29. di *leseb.* 243, 9. 25. *accus.* dich. *dafür* dic *myst.* 1, 116, 29. 31. di *frauend.* 45, 1. — einer vrâget lîhte nû, war umbe ich dich heiʒe dû *MS.* 1, 58. b. *vgl.* ich d u z e. eʒ sint her bî mînen tagen ze tôde mêr dan drî erslagen die ir genôʒe hieʒen dû (: nû) *Helbl.* 8, 437. — *dat. eth.* geinc dir zi demo gizelti *Judith* 123, 4. sanc unti wunne was dir grôʒ *Anno* 717. duo gelach dir manig breiti scari mit bluote birunnin gari *Anno leseb.* 185, 33. lebe dir sanfte *En.* 12479. ruom daʒ ist îtel êre, den lâ dir immer mêre *Wernh. v. Elmend.* 1186. du mohtest dir wol sanfte leben *büchl.* 1, 1605. die habe dir von golde *Trist.* 8218. daʒ habe dir des von Riuwental *Nith.* 51, 8. *vgl. Gr.* 4, 363.

dîn *pron. possessiv. dein. Gr.* 1, 784. 4, 339. 418. 480. 513. 1. *unflectiert.* daʒ ist dîn *Walth.* 10, 26. dîn site *Iw.* 14. dîn muoter und dîn vater *a. Heinr.* 962. dîn swester *Nib.* 332, 2. dîn herze *Iw.* 15. dîn süeʒiu jugent *Parz.* 139, 26. dîn edelen kunst *Walth.* 83, 6. dîn erwelten kint *das.* 123, 33. dîn ougen *troj.* 15000. *vgl. Haupt zu Engelh* 141. — der bruoder dîn *Parz.* 92, 28. der süeʒe œheim dîn *das.* 479, 11. des ankers dîn *Parz.* 50, 1. der marter dîn *W. Wh.* 49, 12. ûf die triwe dîn *Parz.* 21, 9. daʒ dîn vil götelîch gebot *Walth.* 24, 32. ein dîn fürste *Parz.* 128, 8. allen dîn lîp *Diut.* 3, 54. etslîch dîn ingesinde *Parz.* 297, 17. mîn ritter unt der dîn *Parz.* 358, 2. 2. *flectiert.* a. *stark.* dîner, dîniu, dîneʒ *u. s. w. genitiv* dîns *statt* dînes *Iw.* 14. *Parz.* 358, 10. 475, 18. *dativ* dîme *statt* dîneme *a. Heinr.* 656. *Walth.* 26, 5. dîm *statt* dînem *Parz.* 141, 12. 265, 20. *Gotfr. lobges.* 61, 13. b. *schwach.* der ane dîne *Parz.* 498, 25. diu klâren ougen dîne *Trist.* 9283. den vater dînen *Gudr.* 1479, 3. den helden dînen *Gudr.* 1623, 3 *(diese beiden stellen können auch zu* a *gerechnet werden).* mîn vater und der dîne *Parz.* 750, 17. der dîne *das.* 358, 4.

dutze (*Gr.* 1, 372. 2, 218) *swv. ich nenne du, dutze. — aus* duize *syncopiert? Hätzl.* 1, 29, 34 *findet sich* dauzen, *woraus sich ein früheres* dûzen *folgern läßt.* duzan *schon bei Otfr.* 1, 11, 41. — ich mac nu wol duzen dich: unser richtuom nâch gelîchet sich *Parz.* 814, 19. unz ich mit bete in treip dar an, daʒ er dutzen mich began *g. Gerh.* 1480. daʒ ir an uns niht brechent mit irzen nâhe sippe, die von schulden duzende iuwer munt hie solte bieten *Tit.* 13, 107. er sî arm, er sî rich, der ketenhantschuoch an hât, mîns duzen hât er guoten rât *Helbl.*

8, 446. — *wen man* du, *wen* ir *nannte, kann hier nicht ausführlich erörtert werden: vgl. Gr.* 4, 301 *f.* 955. *Lachmann zu den Nib.* 84. 110—117. 161. *zur klage* 1486. *wb. zu Iw. s.* 83. *Hornig glossar zu Walth.* 64. *Wackernagel wb.* 103.

dutzen *stn.* daȥ ich iu duzen biete *Parz.* 749. 29.

dutzenlîche *adv.* daȥ er irzens in erlieȥe, und in duzenlîche hieȥe *Parz.* 749, 22.

dutzel *swv. nenne du.* daȥ fürbaȥ iemen duzel, ein semel einen struzel næm ich dar umbe niht ze mir *Helbl.* 8, 339.

DUBLÎN *adj. doppelt?* wær der halsberc niht dublin, eȥ müese aldâ sîn ende sîn *W. Wh.* 410, 21. *vgl.* halsberc.

DUC *franz.* duc, *herzog. Parz.* 129,27. 265,4.

ducisse *(franz.* duchesse*) herzogin. W. Tit.* 58, 1.

DÜEME *s.* ich TÜEME.

DULT *(goth.* dulþs, *ahd.* tuld*) stf. fest, feier. über die wurzel dieses wortes s. Haupt's zeitschr.* 5, 224. 225. *vgl. Gr.* 3, 521. *Gabelentz g. wb.* 48. *Graff* 5, 421. *Schmeller* 1, 366. — festus dult *sumerl.* 8, 72. an dem urmârigen tage dulde unserre *Windb. ps.* 384. die kômen dar ze einer dult *Servat.* 2871. die dult behalten mit vire gesange und gebet *Mar.* 49. ûf einer dult *Nith.* 32, 4. *vgl. Sylv.* 638. sant Johans, sant Martis dult *Gr. w.* 1, 35. 304.

rêdult *stf. leichenfeier. gl. Schmeller* 1, 366.

dulttac *s.* TAC.

dulte *(ahd.* tuldju *Graff* 5, 421*) swv. feiere.* drîe mânôde volle tulten si mit vrouden die sigenunft *Judith* 180, 8.

DULT *s.* DOL.

DÛME *(ahd.* dûmo *Gr.* 1, 684. 2, 7. *Graff* 5, 140*) swm. der daume.* pollex *sumerl.* 14, 46. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 218. sô ist der grôȥeste finger unter in der nutzeste: daȥ ist der dûme *Gen. fgr.* 14, 8. daȥ mîn dûme ein vinger sî *Walth.* 95, 16. dicker eines dûmen *das.* 17, 16. daȥ er den dûmen abe sluoc *Pass.* 326, 72. habt iu den dûmen in der hant *macht eine faust Frl.* 292, 11.

DUMME *aus* domini *entstellt* in nomine dumme *Walth.* 31, 33.

DUN? *swv. donnere. altd. bl.* 1, 338. *s.* **dunre** *unter* DONER.

DUNC *s.* ich DINKE.

DUNC *s.* TUNC.

DUNKEL *s.* TUNKEL.

DÜNNE *(ahd.* dunni *Gr. w.* 1, 339. 748. 1³, 159. *Graff* 5, 146*) adj. dünn, tenuis. vgl.* ich dene. kultern maneger künne von palmât niht ze dünne *Parz.* 760, 13. ein dünner snê *das.* 446, 6. reht manlîchiu wünne ist an mir worden dünne *Parz.* 213, 16. der brâte was ze dünne *Walth.* 17, 20. ein dünneȥ dach *troj. leseb.* 715, 18. — mîn sin der ist ze dünne *Servat.* 513. — in mînem hûs her Dünne habe schaffet mir ungeræte *MS.* 2, 179. a.

dünne *adv.* grüene binȥ von touwe naȥ dünne ûf die tepch geströut *Parz.* 83, 29.

dünne *(ahd.* dunnêm, dunju? *Graff* 5, 147*) swv. ich bin, werde dünn.* ir schar begunde harte dunnen *pf. K.* 170, 25. unt dünnent in diu wange *MS. H.* 3, 219. a.

dünnede *stf. dünnheit. leseb.* 771, 28. *Mart.* 293.

DUNRE *s.* DONER.

DUNST *stm. dunst, dampf, hauch; vgl.* denen *und* dinsen. dô kom ein merfeine mit eime dunst als ein wint *Lanz.* 181. âtem oder tunst von dem siechen *Zürich. jahrb.* 71. daȥ gegen dem trunke gange ein dunst, alse rouch von einer brunst *MS.* 2, 105. b. *vgl.* 199. *Dietr.* 68. a. 91. b. 94. b. dust *stf. bei Frl.* 315, 11: got mit des geistes düste den sun warf undr ir brüste.

Rüebendunst *stm. spottname, der nach rüben riecht.* niht weiȥ meister Rüebentunst waȥ im riuchet ûȥ der blater *Helbl.* 2, 1296.

dunste *swv. dampfe.* sô tunst ich als ein meiler sî enbrant *MS. H.* 3, 292. b.

dunstec *adj. dampfend. Frl. KL.* 10,9.

dunstlich *adj.* ein dunstlich bilde *dunstbild Frl. ML.* 9, 1.

DUO *s.* DÔ *und* DÛ.

DURCH *adv. und präpos. durch.* — *goth.* þairh, *ahd.* durah, duruh, durh. *die abgekürzte mhd. form* dur *schon bei N. einige scheinen vor consonanten* dur, *vor vocalen* durch *zu gebrauchen:* dur si unt durch anders niht *MS.* 1, 53. b. dür *leseb.* 302, 1. *über die form* durc *s. Lachmann zu Iw.* 4430. *Hahn mhd. gr.* 1, 39. durh *Parz.* 25, 5. 27, 15. 41, 14. 45, 5. dürch *leseb.* 993, 2. *verstärkt* aldurch *MS.* 1, 56. a. *Nib.* 431, 1. aldur *MS.* 1, 186. a. *vgl. Graff* 5, 221. *Gr.* 1, 340. 439. 2, 63. A. *adv.* 1. *ohne pronominaladv.* du heizest Parzivâl. der nam ist rehte enmitten durch *Parz.* 140, 17. den stic den er durch gebrach *Iw.* 45. 2. *mit pronominaladv.* dâ . . durch *Iw.* 71. 127. *Parz.* 233, 18. 393, 3. 445, 16. *MS.* 2, 43. dar durch *Iw.* 30. derdurch *Parz.* 24, 13. 247, 18. *troj.* 60. b. hin durch *Parz.* 570, 30. B. *präpos. mit dem accus.* I. *eigentlich und zwar* 1. *räumlich.* durch dorne unt durch gedrenge varn *Iw.* 18. durch die porten gên *das.* 71. durch den schilt, den helm, den kulter, den halsperc, den bûch, den lîp stechen, slahen *Iw.* 46. 47. 59. 150. 152. 190. er schôz in durch daz kriuze *Nib.* 922, 2. man mohte kiesen vliezen den bluotegen bach durch die liehten helme *Nib.* 204, 3. du sihst durch aller herzen tor *Barl.* 2, 30. dur diu wolken sach ich hô *MS.* 1, 56. b. geliuhten dur die naht *das.* dur diu herzen brechen *das.* 57. a. 2. *in beziehung auf zeit.* durch daz jâr *Iw.* 30. 245. *Walth.* 107, 28. II. *uneigentlich bezeichnet* durch: 1. *ursache, veranlassung: von, wegen, um . . willen.* durch sîn eines sterben starp vil maneger muoter kint *Nib.* 19, 4. ich wil dir danken dur sô vröuderîchen vunt *MS.* 1, 197. b. durch klage und durch den tac sô heiz begunde netzen in der sweiz *Parz.* 256, 5. daz si bibende vor mir stânt und durch mich tuont unde lânt *Iw.* 510. der Guntheres sal wart bezimbert durch manegen fremden man *Nib.* 527, 3. niwan durch sîn swester, sône wær ez niht getân *das.* 257, 4. got wolde dur uns *um unsertwillen* sterben *Walth.* 77, 26. *Barl* 5, 30. singe aber ich dur die mich fröuet hie bevorn *MS.* 1, 53. a. durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen *Walth.* 48, 4. daz si wâren ouch durch got almuosenære *Walth.* 10, 28. ich wolde mich dur got erbarmen *das.* 73, 34. durch got in tiusch berihten *Barl.* 5, 16. — durch bete *Iw.* 104. durch gebot *das.* 203. unreht tuon durch gîtekeit *Bon.* 61, 69. daz wart durch liebe getân *Nib.* 544, 4. durch güete *Iw.* 206. durch mînen muot *aus eigensinn Iw.* 77. durch übermuot *das.* 130. durch triuwe *Iw.* 81. durch vorhte *Iw.* 71. durch zorn *Iw.* 157. durch mînen bœsen zorn *Walth.* 124, 32. — durch guot *weil es gut ist Iw.* 76. 81. 226. durch allez guot *das.* 74. durch niht *auf keine weise Bon.* 40, 17. 55, 39. durch nôt *nothwendiger weise, weil es nicht anders sein kann Mos.* 18, 29. *Genes. fundgr.* 32, 27. *Lampr. Alex.* 3824 (4174). *Iw.* 177. *Parz.* 517, 30. *MS.* 1, 9. b. 10. a. 20. a. 2, 87. b. durch alle nôt *a. Heinr.* 223. durch reht *von rechts wegen Iw.* 107. 280. *MS.* 1, 10. a. durch sînen, mînen — willen *aus gutem willen für ihn, ihm zu liebe Roth.* 2098 *M. Iw.* 161. 211. 292. *MS.* 1, 21. b. *Walth.* 86, 27. *Nith.* 57, 5. *leseb.* 607, 1. — *in bitten:* durch got *um gottes willen Iw.* 63. 81. 84. 86 *u. m. Parz.* 259, 5. 342, 26. 359, 27. *Wigal.* 2806. *Walth.* 11, 16. 112, 35. *MS.* 1, 3. b. 53. a. durch elliu wîp *Parz.* 136, 16. hilf mir dur dînes kindes êre *Walth.* 36, 22. dur dînes namen êre *das.* 78, 18. durch iwer güete *Parz.* 402, 1. 433, 27. 474, 30. *Wigal.* 417. *Walth.* 75, 6. durch dîne werdekeit *Parz.* 207, 1. durch iwer, dîne zuht *das.* 24, 18. 89, 12. 95, 12. 257, 26. *MS.* 1, 57. a. 2. *absicht,*

zweck: w e g e n, um willen. ich wart durch sie und durch anders niht geborn *MS.* 1, 53. b. durch âventiure riten *Parz.* durch iosebes êre *Genes. fundgr.* 61, 18. durch ir êre *Iw.* 154. *vgl. Walth.* 25, 28. 36, 8. 9. 105, 14. durch ir hulde *um ihr wohlwollen zu erlangen Iw.* 180. *vgl. Parz.* 629, 29. durch der gernden hulde *Walth.* 25, 35. durch kurzewîle *Nib.* 134, 2. *Walth.* 46, 12. durch iuwer liebe *um euch zu liebe zu sein Iw.* 16. durch dîne liebe *Nib.* 400, 2. durch ir sunes liebe *das.* 41, 3. durch iuwer leit *Iw.* 225. durch mîn, ir gemach *um zu ruhen Iw.* 19. 118. 207. 213. *Parz.* 547, 5. durch der sêle gemach *a. Heinr.* 142. er suocht ouch dâ durch genist der wîsen arzâte list *das.* 181. durch strît *Iw.* 197. 245. *Wigal.* 388. ich was durch wunder ûz gevarn *Walth.* 102, 15. strûzes ougen sol ein man dur lieplich angesihte gegen den sînen gerne hân *etc. MS.* 2, 140. b. — durch *in dieser bedeutung hat öfters den infinitiv nach sich, wo wir u m z u gebrauchen. vgl. Gr.* 4, 112. dâ vlôch man unde wîp durch behalten den lîp *Iw.* 282. *Karl* 10. b. durch klagen *Iw.* 163. durch blîben *das.* 145. durch schouwen *Parz.* 574, 9. 553, 9. 590, 2. *Nib.* 383, 4. *MS.* 2, 169. a. durch ruowen *Parz.* 77, 27. 289, 1. 7. durch âventiure suochen *das.* 435, 11. durch vorschen nâch dem grâle *das.* 503, 24. den ich erkôs zergetzen unt durch rechen *das.* 617, 3. dô er sich dar durch velschen huop die reinen gotes kristenheit *Barl.* 229, 2. durch strâfen sînen gedanc *das.* 392, 21. — *die begriffe von b e w i r k e n d e r u r s a c h e und e n d u r s a c h e fließen natürlich oft in einander über. es wird also erlaubt sein beispiele der redensart* durch daȥ *hier zusammen zu stellen.* 1. durch daȥ sît gemant *Iw.* 76. durch daȥ enkan ouch ich dar abe iu gesagen niuwet mêre *das.* 296. sulen durch daȥ zwei her verzagen *Parz.* 204, 26. 279, 3. 280, 18. 396, 1. eȥ wellent dur daȥ niht von ir mîne sinne, mîne sinne wellent dur daȥ niht von ir scheiden *MS.* 1, 9. a. 2. durch daȥ *mit einem darauf folgenden satze, der* a. *mit* daȥ *anfängt.* durch daȥ, — daȥ die mâsen in niht swæren *Parz.* 677, 30. daȥ wart durch daȥ getân daȥ si daȥ wolden wiȥȥen *Nib.* 1797, 2. b. *bei dem das zweite* daȥ *ausgelassen ist.* durch daȥ si in enpfiengen *a. Heinr.* 1390. du meinst durch daȥ ich dir entran *Parz.* 49, 27. durch daȥ si in dicke sâhen ê, si wânden *das.* 181, 17. 367, 20. 448, 17. 524, 26. durch daȥ man seite mære *Nib.* 1671, 1. durch daȥ diu küneginne alsô gesprochen hât *Nib.* 1689, 1. durch daȥ er was von hôher art *Wigal.* 11208. 11223. dur daȥ du stæten muote sô vil leides gist *MS.* 1, 17. a. dur daȥ ich vröude hie bevor ie gerne enpflac sô wundert die liute als mîns trûrens sêre *MS.* 1, 72. a. durch daȥ die gæhes niht gesigen *(conjunctiv)* die rehte sache vüerent hie *Silv.* 3585. c. *der mit* wan *anfängt.* durch daȥ wan si der minne sint gehaȥ *MS.* 1, 19. b. — durch waȥ *weshalb Parz.* 246, 5. 539, 26. 540, 13.

durchæhte, durchbor, durchbriche, durchgân, durchglenze, durchgrabe, durchgrife, durchgründe, durchherte, durchhetze, durchhitze, durchklære, durchlege, durchliuhte, durchloufe, durchpflanze, durchrite, durchschouwe, durchsinne, durchslahe, durchstiche, durchstreife, durchstrecke, durchstriche, durchsuoche, durchtribe, durchvar, durchverwe, durchwiere, durchzeise, durchziere, durchzwîe *etc. s. das zweite wort.*

durchgræte, durchgrætic, durchgründe, durchliuhtec, durchlûter, durnehte, durchsihtec, durchvart *etc. s. das zweite wort.*

dürkel *(ahd.* durihhil *für* durahhil, durhil *Gr.* 2, 63. 114. 285. *Graff* 5, 224*) adj. durchlöchert, nicht ganz.* dürhel *findet sich noch kl.* 1615. —

dürkel vil der helme und der schilte wît *Nib.* 217, 2. ez wart dürkel manec schildes rant *Nib.* 1294, 4. 1816, 4. dâ ê die ringe wâren ganz, daz was nu dürhel unde schart *kl.* 1615. diu schif diu wâren dürchel *Gudr.* 453, 3. ir herze wart dürkel *Wigal.* 7741. dürkel als ein zûn *Parz.* 178, 4. der schilt dürkel als ein siep *das.* 599, 4. iwer kraft ist dürkel *das.* 291, 18. des mîn dürkel freude werde ganz *das.* 601, 16. mit dürkelen riuwen *das.* 404, 14. daz küneges hende solten dürkel sîn *(um gaben durchzulassen) Walth.* 19, 21. valscher glanz, an aller stætekeit unstæte dürkel unde ungenz *MS.* 2, 137. a. sich, dürkel sac, wirt niemer vol dîn gîtic hol? *amgb.* 35. a.

dürkel *stm.? stn.? der zustand, wenn etwas* dürkel *ist.* der sus mit dürhel umbe gât *Frl.* 127, 17.

dürkel *(ahd.* durhilôm *Graff* 5, 224*) swv. durchlöchere.* sin ougen dürkelnt dîn geberc *durchlöchern, d. i. durchschauen den schleier unter dem du dich verbirgest MS.* 2, 155. b. der tropfe dürkelt den stein (gutta cavat lapidem). stæte dürkelt herten muot als daz wazzer den stein tuot *a. w.* 3, 229. 230. kumt er mir ze râme, ich dürkel im die hirnschal *Nith.* 38, 1. — daz sich dürkelt freuden stat unt bant sich der riwen pfat *Parz.* 533, 4.

verdürkel *swv. durchlöchere ganz.* des wart verdürkelt etslich rant *Parz.* 389, 30. 478, 24.

DÛRE, TÛRE (*Gr.* 1, 956) *swv. dauere, dauere aus, halte stand.* dâ muoz er iemer dûren *glaube* 2609. der wol in strîte tûren kan *Parz.* 376, 24. mit den swerten tûren *das.* 385, 15. sus tûrten si mit strîte *das.* 537, 25. si tûrte mit im in aller nôt *das.* 410, 7. er hiez die von Bertâne sus tûren ûf dem plâne *das.* 383, 14. der sô wol an trinken tûre *leseb.* 583, 2. wir êweclich solen dûren *das.* 830, 32.

5 DURENDART *n. pr. Rolands schwert. pf. K.* 117, 17. *Karl* 6. a. 87. a. 90. a. 131. a.

DURFT *s.* ich DIRBE.

DÜRINC, DÜRENC *n. pr. stm. Thüringer.* — 10 *vgl. Gr.* 2, 352. *Graff* 5, 204. *aus dem dat. plur. entwickelte sich, wie aus andern völkernamen der name des landes Thüringen.* — die Duringe *Anno leseb.* 180, 28. 33. die Düringe *Walth.* 15 19, 5. der Dürnge *das.* 35, 15. Düringe lant *MS.* 2, 2. a. 4. a (Duringen *scheint falsch*). ein Duringen *leseb.* 180, 30. von Dürgen fürste Herman *Parz.* 297, 16. lantgrâf von Dürngen Her- 20 mann *W. Wh.* 3, 11. 417, 22. niwe tenze, der uns von Dürngen vil ist komen *das.* 639, 12. den hof ze Dürengen *Walth.* 20, 5.

Düringer *n pr. stm. Thüringer.* 25 in Düringer lande *Diut.* 1, 346.

DURNITZE *(slav.* gornitza *stube) stswf. speisesaal, gaststube in schlössern und klöstern; badstube. voc.* 1429. 1455. *vgl. Schmeller* 1, 398. *Frisch* 1, 203. b.

30 DÜRRE, DURST *s.* ich DERRE.

DUS *adv. so. vgl.* sus, *engl.* thus. *litan.* 163.

DÛS *stm.? die zwei auf dem würfel. Ls.* 1, 141. duo puncti in tessera ein taus 35 *Diefenb. gl.* 248. *vgl. Graff* 5, 229.

DUSCONTEMEDÔN *n. pr.* der herzoge von D. *in Feirefizes gefolge Parz.* 770, 18.

DUTTER *s.* TOTTER.

DW- *s.* TW-

40 DYONÎSE *n. pr. der heil. Dionysius.* sant Dyonîse de Franze gunde sîme lande des lasters niht *W. Wh.* 330, 20.

E

E. *Was hier über diesen buchstaben gesagt werden kann, müssen wir auf einige hauptsachen beschränken. im allgemeinen verweisen wir auf Gr.* 1³, 132 *f.* 45 *Graff* 1, 18. — *Das kurze e ist kein ursprünglicher laut; es entsteht viel-*

mehr 1. *durch umlaut aus* a, *wenn die ableitungs- oder flexionssilbe* i *hat. z. b.* gras, greselîn, *wofür bisweilen auch* ä *eintritt. vgl. Gr.* 1³, 131. 2. *aus* i, *wo im gothischen die brechung* ai *oder auch einfaches* i *statt findet; häufig findet sich dann ursprünglich ein* a *in der endung, welches als ursache der umwandelung angesehen werden kann. s. Holzmann in den Heidelb. jb.* 1841, *s.* 770 *f. J. Grimm in Haupt's zeitschr.* 2, 268. *dieses* e *wird zweckmässig durch* ë *bezeichnet; es muß im mhd. sich noch mehr als jetzt in der aussprache von* e *unterschieden haben, da bei bessern dichtern* e : ë *im ganzen mit einschränkung reimen. vgl. Gr.* 1³, 139. *Haupt zu Engelh.* 1611. *Sommer zu Flore* 157. *eine weitere ausdehnung hat* ë *in ursprünglich lateinischen oder romanischen wörtern z. b.* Titurël, Jupitër (*vgl. Gr.* 1³, 141) *und in dem niederdeutschen. niederdeutsche denkmäler und solche, die sich zum niederdeutschen neigen, haben auch häufig* ë *für mhd.* i, *so z. b.* nëder, wëder *für* nider, wider *u. s. w. vgl. Gr.* 1, 455. 1³, 255. *Frommann zu Herbort* 61. *in* hërre, mërre *für* hêrre, mêrre *ist* ë *aus dem frühern* ê *entstanden. selten wechselt* ä *mit* ë, *wie in* trähtin *kl.* 1410. sähs *Roth.* 1034; o *mit* ë *in* dërt *für* dort; ö *mit* ë *in* dröschen, löschen *für* drëschen, lëschen. *vgl. Gr.* 1³, 131. 141. 153. 155. 3. *ist tonloses* e *in ableitungs- u. flexionssilben an die stelle der manigfaltigsten kurzen und langen vokale eingetreten; die hauptfälle, wo statt dessen noch die ursprünglichen vokale erscheinen, erörtert Gr.* 1³, 165. *den nicht seltenen wegfall dieses* e *zu erörtern, würde hier zu weit führen. — das lange* ê *ist als eine verdichtung des diphth.* ei (*goth.* ai) *anzusehn, die im auslaute und vor* w, h, r *statt findet, und macht keine schwierigkeit.*

Ê *s.* ÊWE.

Ê *s.* ÊR.

EBANUS *s.* EBENUS.

ËBBE *f.? m.? ebbe. s. Gr.* 3, 384. *Graff* 1, 74.

ëbbe *swv. ebbe.* der sê undit und eppit sêre als daz mer tuot *Leys. pred.* 68, 18.

EBEC *s.* ABE.

ËBEN, ËBENE (*ahd.* ëban *Gr.* 1, 745. 2, 165. *Graff* 1, 95) *adj. eben, glatt, gleich.* daz lant ne si dâr ebene *Lampr. Alex.* 4027 (4377). eben unt lûter was ir vel *ihre haut Wigal.* 872. linde unt eben was ir lîp *das.* 902. ebene zene *MS.* 1, 49. b. ze rosse eben sîn *das pferd in seiner gewalt haben Pilat.* 169. er is mir wîlen ze hô, wîlen is er mir eben *das. vorr.* 43. er was sînen gelîchen ebene *Herb.* 137. wir sint eben unt sleht *wir sind gleich, ich bin euch verpflichtet, ihr mir Flore* 3147. eben ligen *so sein, wie es sein soll Wiener jb.* 32, 223. eben gehaben *gerade halten myst.* 1, 284, 12. Minne mache ez allez eben *MS.* 2, 102. b. *Hartmanns rede ist* eben unt sleht, obe ieman schœne und ûfreht mit ebenen sinnen dar getrabe, daz er dar über iht besnabe *Trist.* 4659. sîn muot was ebener denne sleht *Parz.* 12, 26. des mannes muot sol veste wesen als ein stein, ûf triuwe sleht und eben als ein vil wol gemahter zein *Walth.* 30, 28.

enëben (*aus* in ëben), *später* **nëben** *adv. u. präpos. in gleicher linie, neben. vgl. Gr.* 2, 3. 763. 4, 802. *Graff* 1, 96. 1. *adv.* ime in neben *Mos.* 77, 27. och ligt in hie neben bî der vil küene *kl.* 778. dô er disem bilde quam enneben *Pass.* 279, 83. der schœnen hûsvrowen neben wart er gesetzet *Kolocz.* 151. krist, vater, sun dem geiste eneben *Frl.* 242, 17. nebent bî dem esel *Bon.* 52, 21. enneben *noch bei Suochenw.* 24, 135. — daz zart en neben (*in eben dem augenblicke?*) enzwei (*so zu lesen*) ir blickes wenken *MS.* 1, 89. b. 2. *präpos.* a. *mit genit.* dâ wære du ie neben mîn *kl.* 863. der erbeizte nider neben sîn (: schîn) *Bit.* 10420. und lât eine neben sîn *Ls.* 3, 300.

nebent sînes orses fluges *troj.* 12571. b. *mit dat.* er was drî (*a.* drier) ellen breit eneben siner ahseln *von einer schulter zur andern pf. K.* 60, 24. eneben ime vuorte *Iw.* 144. ob du iemer man gelobest neben im *das.* 75. si sach in enneben ir rîten *Wigal.* 1913. *Karl* 85. b. c. *mit accus.* her sazte si inebin in *Roth.* 1328. daȥ iȥ mit zuchten muge gesizin ineben dich *das.* 2223. der nebin dih an dem crûce stuont *glaube* 1844. si reit neben in *Iw.* 221. derzuct im neben sich sîn bein *Parz.* 64, 6. sô gieng man nebent sich în *myst.* 1, 301, 21.

benëben *adv. und präp. in gleicher linie, neben.* 1. *adv.* beide besît und beneben *Pass.* 77, 3. zu dem altere beneben quam der gute *Pass.* 6, 82. 2. *präpos.* a. *mit genit.* dâ wære du ie beneben mîn *kl.* 1905 *H., bei L.* (863) neben. b. *mit dat.* du solt ein künec gewaltic beneben (*nach* B. bîneben A) Etzelen sîn *Nib.* 2095, 4.

unëben *adj. ungleich. Graff* 1, 97.

ëbenalte, ëbenbürtec, ëbendinc, ëbenêwic, ëbenêwicheit, ëbengrôȥ, ëbenguot, ëbenheil, ëbenhël, ëbenhëlle, ëbenhëllunge, ëbenhêr, ëbenhêre, ëbenhiuze, ëbenhœhe, ëbenholt, ëbenkristen, ëbenkurz, ëbenlanc, ëbengelich, ebenlieht, ebenlûtende, ëbenmâȥe, ëbenmehtec, ëbennaht, ëbenniuwe, ëbengenôȥ, ëbengrade, ëbenriche, ëbensâȥe, ëbenschalc, ëbenslëht, ëbenspil, ëbenvar, ëbenwâc, ëbenwahsen, ëbengewaltec, ëbenwette, ebenwillec, ëbenziere *s. das zweite wort.*

ëbenhille, ebenhiuze, ëbenmâȥe, ëbentrage *s. das zweite wort.*

ëbene, ëben *adv.* 1. *gleichmäßig; paßlich, bequem.* si muosen eben alle dulten die helle *Karaj.* 42, 11. si vielen eben alle *das.* 42, 9. vil ebene alsô *gerade so wie Stricker* 8, 34. der grêve vugete sich ebene in sîn gereite *gr. Ruod.* I, 27. er bant den helm ûȥ houbet ebene *Parz.* 443, 27. der smit hât die krône ebene gemachet *Walth.* 18, 31. diu mâȥe wart den liuten dâ umb ûf geleit daȥ man si ebene meȥȥe und trage — nu hab er danc, ders ebene meȥȥe und der si ebene treit *Walth.* 29, 33. ebene teilen — gelîche und ebene als ein ei *Trist.* 5692. 5689. ebene komen *dazu passen das.* 56. ebene werben *weder zu hoch noch zu niedrig Walth.* 46, 38. sît er herzeliebes schône und ebene gert *MS.* 2, 101. ebene *geht das schiff, das roß Roth.* 3637. 4758. *Nib.* 72, 4. *Gudr.* 285, 3. *Flore* 2758. *Ls.* 2, 516. ir ros stuonden ebene *Nib.* 369, 3. sîn ros truoc in ebene *Nib.* 887, 2. ich bin ebene gegangen *sagt der wolf, weil ihn sein weg zur geiß führt Reinh. s.* 302. ob dîn dinc niht ebene gât *Ls.* 2, 523. 516. sleht und eben gât gotes wort *Gfr. l.* 2, 37 (*lobges.* 80). er sitzet ebene *glaube* 1451. sô ebene nie kein künec gesaȥ; im würre dannoch eteswaȥ *Vrid.* 73, 22. nie kein man sô ebene gesaȥ im gebreste eteswaȥ *Ottok.* 378. a. sîn dinc stuont ebine *Ath.* A, 31. des valken dinc niht ebene stât *es sieht schlimm um den falken aus*, sô er zer mûs nâch spîse gât *Vrid.* 143, 13. vil ebene stuont sîn gedanc *er war ohne alle besorgnis Er.* 6718. 2. *genau, sorgfältig.* ëbene *deutlich* sehen *Trist.* 7409. er seit im daȥ mære sô er ebenest kunde *das.* 8240. 14022. merkt mir disiu wort gar eben *Bert. leseb.* 680, 14. vil ebene ir sult dâ bî verstân *Pass.* 39, 7. der koch nam ir vil ebene war *Bon.* 15, 32. 36, 10. 49, 46. ahte ebene *gib genau acht das.* 48, 93. ebene behalten, merken *Ls.* 1, 512. 2, 595. *Hätzl.* 1, 11, 82. 3. *so eben?* ouch was Prünhilt eben ze tische gegân *Nib.* 565, 4. *vgl. Lachmann.*

alëbenst *adv. ganz gleichmäßig.* dô er in niene vorhte und alebenst für sich worhte *kindh. Jes.* 99, 50.

unëbene, unëben *adv. ungleichmäßig, nicht passend.* zwô zungen stânt unebene in einem munde *Walth.* 13, 4.

er komt mir gar uneben *ungelegen Hätzl.* 1, 39, 7. 2, 68, 368.

ëbene *(ahd.* ëbanî*) stf. gleichheit, ebene. Gr.* 2, 161. *Graff* 1, 97.

ëbene *(ahd.* ëbanôm *Gr.* 1, 957. *Graff* 1, 97*) swv.* 1. *ich mache gleich, passend; bringe in ordnung.* er ebenoht uns den gotes wech *Diemer* 322, 25. sîne knappin ebindin sîne wâpin *Ath.* B, 20. sînen site ebenen *Trist.* 457. daʒ wolde ich alsô ebenen *MS.* 2, 146. a. 2. *refl. ich rüste mich, schicke mich an.* sie ebenten sich under schilt beide dirre unde der *Herb.* 13960. Albân sich zuo zim ebende *begab sich zu ihm K. Roth. denkm.* 105, 147. *vgl. Grimm zu Ath.* A, 110.

geëbene *swv.* sich geebenen *sich vergleichen Herb.* 6224.

verëbene *swv.* 1. *ich mache gleich, schlichte.* daʒ wirt verebenet alleʒ mit der slihte *Tit.* 5288 *H.* und verebenteʒ ze hant, daʒ man niht zornes undr in vant *Kolocz.* 78. alsô hânt siʒ verebenet *Ls.* 2, 476. 2. ich verebene mich. a. dô sie sich virebindin *sich rüsteten, anschickten Ath.* A, 110 *u. anm.* b. *ich vergleiche mich.* ist daʒ du dich verebenes *Theophil.* 112. *vgl. Schmeller* 1, 12.

unverëbenet *part. adj. nicht gleich gemacht, nicht geschlichtet.* swer deheine schult hie lât unverebenet *unbezahlt Walth.* 16, 20.

ëbenære *(Gr.* 2, 129*) stm. der etwas gleich macht, gleich vertheilt; schiedsrichter.* ist got selch ebenære? er gît dem einen sin, dem andern deu gewin *Walth.* 122, 8. wær ich ein ebenære *MS.* 2, 146. a.

ëbenunge *stf. das gleichmachen. MS.* 2, 146. a.

verëbenunge *stf. vergleich. Schmeller* 1, 12.

EBENUS zeswenthalp stuont dâ neben ein boum der heiʒet ebenus — daʒ fiur mac sîn niht gebrennen *Flore* 2071 *u. Sommers anm.*

ËBER *(ahd.* ëbur *Gr.* 1, 669. 2, 122. *Graff* 1, 99*) stm. eber. vgl. lat.* aper. er vie mit deme spieʒʒe die ebere râʒen *Genes. fundgr.* 36, 37. jo enwas ich niht ein eber wilde, sô sprach daʒ wîp *MS.* 1, 38. b. er vaht als ein eber *W. Wh.* 418, 17. si riten houwende under in als ebere under schâfen *Trist.* 18895. man sol hunde umb ebers houbet geben *wer großes gewinnen will, muß kleines wagen Parz.* 130, 22. zwên ebers zene ir für den munt giengen wol spannen lanc *das.* 313, 22. *vgl.* 517, 23. starke gezan als ein eber *Iw.* 26. — *als wappen Trist.* 4940. 6618. *H. Trist.* 1944.

wiltëber *stm. N. ps.* 79, 14. *vgl. Gr.* 2, 641. *nach Wackernagel ist auch MS.* 1, 38. b *statt* eber wilde (*vgl.* eber) wilteber *zu lesen; vgl. fundgr.* 1, 265, 15. 306.

ëberswîn, ëberwurz *s. das zweite wort.*

ëberîn *adj. vom eber.* mit guotem specke eberîn *Reinh. s.* 92.

EBERHARDINI clerici vagabundi quos vulgus Eberhardinos vocat *Haupt's zeitschr.* 2, 68 *not.*

-EC *bildungssilbe der adjectiva, aus ahd.* -ac, *aber auch aus* -ic *hervorgegangen. s. Gr.* 2, 293. 302. *Hahn mhd. gr.* 2, 35.

ECIDEMÔN *stn. ein thier, das Feirefiz auf dem helme trägt; giftige thiere, wenn sie es riechen, sterben. Parz.* 736, 10. 739, 16. ecidemôn daʒ reine tier het im ze wapen gegebn diu küngin Secundille *das.* 741, 16. ich trage ein ecidemôn ûf dem schilde *das.* 768, 24. ezydemôn ein tier dîn pflac, daʒ was gar sunder galle *MS.* 2, 6. b. *aber Parz.* 481, 8 *ist* ecidemôn *eine giftige schlange.*

ECIDEMONÎS *geogr. n.* ein pfelle geworht in Ecidemonîs *Parz.* 683, 20.

ECKE *(ahd.* ecka *Graff* 1, 112. *Gr.* 1, 441. 675. 680.) *stf.* — *als swf. Ath.* B, 68. *gr. Ruod.* C[b], 3. K[b], 8. *Walth.* 31, 7. *stn. Bit.* 10838. *daneben auch die form* egge. — 1. *der äußere oder innere scharfe oder stumpfe winkel, den zwei linien oder flächen bilden.* âne wür-

fels ecke *Parz.* 248, 13. diu tavel hât niender ecke noch ort *H. Trist.* 1342. unser helt der was ein ecke und ein guot urliuges tür *Lanz.* 3309 *u. anm.* schanden ecke *Renner* 5522. — über ecke *davon* triben, snurren *Helmbr.* 367. 371. daʒ loup gât über egge *(sprießt hervor?) MS.* 2, 57. b. 58. a. *Diut.* 1, 110. *was bedeutet MS. H.* 3, 354. a: niht schrîb uns ûf ein ecken als man tuot diu verlornen kint? 2. *schneide einer waffe. häufig im plur. weil auch die schwerter zweischneidig sind.* ein swert mit ganzer (ganzen?) ecken *Ath.* B, 68. swert ze beiden eggen ganz *MS.* 2, 57. a. des vielten sich ir eggen, dâ si solten hân gesniten *Walth.* 31, 7. valz und ecke des swertes *Parz.* 254, 13. des swertes ecke wuot *Nib.* 2214, 2. sîn ecke wâren guot *das.* 896, 3. daʒ swert an sînen ecken brâht ûʒ wunden bluot *das.* 187, 3. under sînen ecken lit manic rîter tôt *das.* 2122, 2. ein gêr der (ein swert daʒ) ze sînen ecken vil harte vreislîchen sneit *das.* 74, 3. 1472, 4. 418, 4. sîn swert daʒ wol ze beiden ecken sneit *Helbl.* 1, 330. *vgl. noch Diemer* 349, 2. *Lampr. Alex. leseb.* 260, 36. 261, 8. 265, 33. *Wigal.* 7356. 9372. *Tundal.* 47, 82. 3. ecke der ougen *acies Parz.* 292, 10.

eckestein *s.* STEIN.

ahtecke *adj. achtschneidig.* ahtecke spiʒe *pf. K.* 97, 24.

vierecke *adj. viereckig.* drî vierekke ſiwerrame *Parz.* 230, 9. der krâm was ein samît, viereckе *das.* 563, 2. ein viereckeʒ hol *Tundal.* 55, 7. — des muotes viereckе unt niht sinewel *MS.* 2, 127. a.

ecke *swv. bin eckig?* dir ecket lasterlîchen ein zan *Ls.* 1, 270.

viereckе *swv.* vierecken *quadrare Diefenb. gl.* 229.

eckeht *adj. eckig. acialis i. finalis* ekicht *Diefenb. gl.* 7.

viereckeht *adj. viereckig. leseb.* 990, 12. ein viereckete stangen *Herb.* 7406.

ECKE *n. pr. ein riese, bruder des Fasold, von Dietrich von Bern erschlagen. vgl. d. heldens.* 213 *u. m. Grimm d. mythol.* 218. 602. *Müller altd. relig.* 310. 319. einer der von Eggen sang *MS.* 2, 207. a.

ECKEL *stm. stahl. ahd.* ecchil *Graff* 1, 130. *Schmeller* 1, 25.

eckel *swv. ich stähle. Schmeller* 1, 26.

ECKUBÂ *n. pr.* Eckubâ diu junge, ich mein die rîchen heidenîn *Parz.* 336. *vgl.* 646. 747. 761.

ECTOR *n. pr.* Ector von Saleule *in Terrameres heere W. Wh.* 353. 401. 432. 433.

EDELE *s.* ADEL.

EDISSÔN *n. pr.* der grâve Edissôn von Lanzesardîn *in Feirefizes gefolge Parz.* 770, 22.

EGE (*ahd.* egju, *vgl. lat.* occare *Graff* 1, 112. *Gr.* 1, 332) *swv. ich egge.* sæn, dar nâch egen *Parz.* 124, 29. *Gr. w.* 1, 208.

egede, eide *(ahd.* egida *Graff* 1, 112*) swf. egge.* egde, eide, erpica *sum.* 32, 17. 51, 31. *Diefenb. gl.* 67. *gl. Mone* 7, 592. crates ein ege *das.* 6, 438. des muoʒ eʒ *(das roß)* in der eiden gân *warn.* 2328. sô glanz daʒ si baʒ zæmen einem tanz danne der eiden oder dem phluoc *Helmbr.* 515. dô bran sîn eide und der pfluoc *Helbl.* 1, 697. sô werd im sîn vürspan gelîch einer eiden. daʒ müeʒ er alsô lîden *das.* 8, 321. ʻalleʒ herren' *(so scheinen die zacken der egge genannt zu werden)* sprach der vrosch, gie diu eide über in *das.* 531. umb wagen aytten, egen *(eins von diesen beiden wörtern scheint überflüssig)* und den pfluog *Hätzl.* 1, 35, 44. — *Straßb. str.* 96.

egedære *(ahd.* egidâri *Graff* 1, 112. *Gr.* 2, 129*) stm. der egger.* erpicarius *sumerl.* 34, 31. *gl. Mone* 7, 594.

EGE *stf. u. stn.? furcht, schrecken. vgl. goth.* agis, *ahd.* agi, egi *Gabelentz u. Löbe wb. zu Ulf* 1. *Graff* 1, 103. der künec leit sô grôʒ ege (: dunreslege) daʒ er von dannen muose entrinnen *kchron.* 93. c. die sêle begreif ein starchiu ege *Tundal.* 54, 53. ir sît ein schûch und ein ege an allen tugent sachen *krone f.* 136 e.

egebære, egesbære *adj. schrecklich.* si wart zeinem slangen harte egebære *Exod. fdgr.* 93, 27. diu varwe gap vil egebæren schîn *Engelh.* 5159. griulich und egebære *Barl.* 115, 22.

egesbæric, eisbæric *adj. schrecklich.* an der eispâriger beschowunge *Diut.* 2, 291.

egebærlich, egesbærlich *adj. schrecklich. Mart.* 71.

egsbærliche *adv. schrecklich. Boner* 81, 15.

egelich, egeslich, eislich *adj. schrecklich.* suarz und egelich *Genes. fundgr.* 26, 21. griulich und eglich *Griesh. pred.* 1, 136. den egelîchen geist, der dâ ze helle ist der meist *Tundal.* 56, 13. egeslich *weltchron.* 45. b. *Barl* 375, 34. 376, 5. er was eislich *Iw.* 25. vehten mit eislîchen dingen *das.* 24. von eislîcher râche *Nib.* 944, 2.

eisliche *adv. schrecklich.* eislîche wuste *(wüste) tod. gehüg.* 29. ouwî wie eislîcher sach *Iw.* 450.

egese, eise *stf. schrecken.* horror heise *sumerl.* 9, 70.

nahteise *stf. das schrecken der nachtzeit. fundgr.* 1, 181, 34.

vreise *hierher? s. dieß wort an seiner alphabetischen stelle.*

eisen *(ahd.* egisôn *Graff* 3, 104. *Gr.* 4, 232*) swv. unpers.* mir eiset *ich empfinde schrecken.* dâ von noch allen diutschen vürsten eiset *amgb.* 43. dâ eist im ab der rêstete *warn.* 154. dem muoȝ dar abe eisen *das.* 3182. *vgl. Suochenw.* 8, 115.

eisunge *stf. horror. fundgr.* 1, 365. a.

egesôt *stf. horror.* von der egesôde satanae *Diut.* 2, 291.

EGEDËHSE *(ahd.* egidëhsa*) stf. eidechse. vgl.* ich dihse. *Graff* 1, 129. *Gr.* 2, 40. 265. *sumerl.* 11, 6. 48, 14. *gl. Mone* 4, 232. 7, 587. 589. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *Karaj.* 89, 26.

EGELE, EGEL *(ahd.* egala, ekala *Graff* 1, 130*) f. blutegel.* hirudo, sanguisuga *Diut.* 2, 177. *sumerl.* 9, 59. 15, 65. 48, 15. *gl. Mone* 7, 598. 8, 95. *Diefenb. gl.* 110.

egelhûs *s.* HÛS.

EGENE *(Griesh. pred.* 1, 56*) s.* AGENE.

EGERDE, EGERTE *(abgekürzt* egde*) swf. unbebautes land. — vgl. Oberl.* 21. 275. *Frisch* 1, 15. a. *das wort ist noch in der volkssprache gebräuchlich. Schmeller* 2, 69. *Höfer* 1, 173. *Stalder* 2, 490. *vgl. lat.* terrae vegrae, vervactum, *altfranz.* gueret *(Roquefort* 1, 720. b*).*— was ouch egerden in den eschen gelegen sind *Gr. w.* 1, 128. 8 rinder sollent gân ûf die egerden zu weide *das.* 674. die egdun helfen dürnen *das.* 308. daȝ erȝ ein egerde lieȝe *MS.* 2, 229. b. sam ein egerd rûch *so Helbl.* 1, 175 *nach Pfeiffer (Haupt's zeitschr.* 5, 471*) zu lesen.* wan man ir sô ze vlîȝe phlac daȝ ir niht vil in egerden lac *brach lag kindh. Jes.* 95, 62. des wille lac in egerdon *Mart.* 177. du hast all kunst und studia zu egerten gelegt *Frank. sprichw.* 1, 162.— dô bleip der himel wuste alsô ein gerte *myst.* 1, 178, 9. *ist hiernach* egerde *als ein compositum anzusehen? schwerlich.*

EGGE *s.* ECKE.

EHER, ÄHER *(ahd.* ahir, *goth.* ahs*) stn. ähre. vgl. Gr.* 2, 139. 267. 275. 3, 413. *Graff* 1, 134. — siben eher scôniu unde volliu *Genes. fgr.* 2, 60, 11. er wolte sie *(die garbe)* oppheren mit eheren joch mit agenen *das.* 25, 19. siben schœniu äher *Griesh. pred.* 1, 98.

EHKONTÎUS *eine giftige schlange. Parz.* 481, 9.

EHKUNAHT *n. pr.* 1. der phalenzgrâve Ehkunaht *oder* Ehcunaht: *seine tochter* Mahaute *gemahlin des* Gurzgri, *des dritten sohns* Gurnemanzes *W. Tit.* 42, 1. 2. *Parz.* 178, 19. *hat den könig* Kingrisîn, *den vater* Vergulahtes *getödtet Parz.* 413. 503. 2. duc Ehkunaht de Salvâsch flôrien. in truoc Clauditte in ir herzen. welt ir tiutsch ir friundes namen erkennen? der herzoge Ehcunaver von Bluome diu wilde, alsus hôrt ich in nennen *W. Tit.* 151. 152. *ihm war der hund* Gardeviaȝ *entlaufen W. Tit.* 157.

EHKURNEIS *(franz.* au court nez*) beiname des markgrafen Wilhelm.* Willalm ehkurneis *W. Wh.* 11. 25. 9, 45.

EHMEREIȢ *n. pr. sohn* Tybaldes *und der* Gyburg. *W. Wh.* 68. 72. 73. 75. 98 *u. m.*

-ËHT *bildungssilbe für adj. früher* -oht. *s. Gr.* 2, 381. *über adj. auf* -ehte *s. Haupt zu Engelh.* 2539.

ËHT, ËT, OHT, OT *adv. u. conjunct.* — *daß dieses nur die mundartlich verschiedenen formen eines und desselben wortes sind, scheint ausgemacht; was die ableitung betrifft, so pflichten wir ganz Wackernagel bei, der im wb.* CIX eht, et *u. s. w. mit dem ahd.* echert *nur (vgl. Graff* 1, 135*) zusammenstellt. es wäre hiernach besser* ët *u.* ôt *zu schreiben. Notker gebraucht bereits* echert *ganz analog dem seit dem zwölften jahrhundert erscheinenden* eht *oder* et. oht, ot *verhalten sich zu* eht, et *wie* ochert *zu* echert. ockert *findet sich noch Leys. pred.* 62, 37. 73, 29. 102, 40. 103, 28. 106, 20. ockers *Pass.* 303, 58. *die Gr.* 3, 287 *mitgetheilten vermutungen treffen nicht. in beziehung auf die verschiedenen formen* eht, et, oht, ot *schwanken die handschriften bisweilen. so hat die hs. des frauend. immer* ot, *während in Ulrichs liedern in den MS. (z. b.* 2, 30. a.*)* eht *steht.* I. *adv. bloß, nur; häufig indessen nur den begriff eines wortes durch die ausschließung aller übrigen hervorhebend und verstärkend, in welchem falle die partikel* nun, einmal, eben, doch *bedeutet, oft aber auch gar nicht übersetzt zu werden braucht. die partikel steht häufig hinter dem verbum, selten im anfange des satzes.* im was et dirre tôt beschert *Iw.* 60. dem was et niht gelîch *das.* 104. eȥn moht et dô niht wæher sîn *das.* 148. *vgl.* 216. 237. sô kumt et von ir güete daȥ *büchl.* 1, 1495. eȥ ist et wâr *das.* 496. uns enfrumt et dehein ander rât *büchl.* 2, 325. da enwas et nu niht mêre *kl.* 974. er lie'ȥ et schûften, selten drabn *Parz.* 161, 21. des moht et niemen dâ gezemn *das.* 331, 8. wîp sint et immer wîp *das.* 450, 5. *vgl.* 79, 25. 519, 28. 582, 2. 591, 18. 667, 16. 680, 30. si giengen et ligen ûf ein bâht *das.* 501, 8. eȥ solt et sîn *das.* 42, 6. er qual et al die mânen *W. Tit.* 88, 4. et *(nur)* mit sîn eines schilde *das.* 74, 2. ich wilȥ et harte ringe tragen *Wigal.* 18. *vgl.* 2769. 2854. 3375. 4090. 4341. 5189. 5834. si nam es harte kleine war, wan saȥ eht blintlîchen dar *Trist.* 1290. *vgl.* 2414. 5476. eȥ muoȥ eht sîn *das.* 11071. si seic eht nider *das.* 1741. *vgl.* 11753. eht *(nur)* daȥ ich mit iu solte *das.* 14216. eht *(nur)* ich gedenke dar zuo 14221. daȥ muos et alsô sîn *Nib.* 620, 3. *vgl.* 723, 2. 770, 1. 1482, 1. 1871, 3. 2273, 1. eȥ ist et unerwendet *das.* 1669, 1. eȥ ist et âne lougen *das.* 1729, 1. ich erloube et *(nur)* eȥ in danne *Gudr.* 1295, 1. eȥ enruochet wer diu schâf beschirt, daȥ eht *(nur)* im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 12. daȥ muoȥ eht alsô sîn *Walth.* 64, 37. der ist eht manger froiden rîch *das.* 92, 37. *vgl.* 31, 8. ich muoȥ eht trûren *MS.* 1, 13. a. sprich zuo mir niht wan eht vünf wort *das.* 15. a. ich ensinge eht anders niht *das.* 16. b. dâ nim eht ichȥ *das.* 65. a. *vgl.* 66. b. 67. a. 71. a. 74. a. 78. a. 80. a. 81. a. 2, 75. a. er was eht ie für sich stæte *Flore* 6954 (6983 *S.*). in enhalf et niht sîn lêre *Helmbr.* 591. *vgl.* 898. 1122. eȥ muoȥ et sîn *g. Gerh.* 965. daȥ treib er mit der reinen wan eht des alters einen *troj.* 15955. eht *(nur)* siben mîle *das.* 164. b. er dienete ir et alle tage *Engelh.* 1946. *vgl.* 687. eht *häufig in Albrechts Tit.* diu muoȥ et gar in sünden leben *Frl.* 250, 10. *vgl.* 236, 5. *l.* 8, 4. daȥ ist et diu welt *Ls.* 2, 456. — er tet ot, sô sie alle tuont *Ath.* A*, 54. er wirt mir ot nimer mære *Lanz.* 3663. unz oht der lîp die sêle truoc *das.* 3961. er lieȥ ot vaste rüeren zuo *H. Trist.* 534. *vgl.* 5340. sine sagen ot, wie guot si sîn *Stricker* 11, 23. wan daȥ mans et (ot?) sol an sehen *das.* 29. er

nam ot sînre gebærde war *das*. 5, 45. *vgl.* 7, 88. *Karl* 27, 60. ob si ot heizet Êphesum *sib. sl.* 634. 645. si was ot sælic genuoc *kindh. Jes.* 68, 61. wær ot mîn wille ergangen, daz wær ein mæzlîchiu klage *Eracl.* 2904. wir sîn ot ir kunft vrô *Pass.* 34, 59. 116, 70. *Marleg.* 15, 39. 19, 99. 20, 114. 21, 420. 24, 553. 25, 149. 412.— *wir heben noch folgendes besonders hervor. die partikel steht* 1. *bei relativis.* swer et mohte geregen sich *Lanz.* 3956. *vgl.* 4005. swie et ez mir mîn swester sô güetlîch erbôt *Nib.* 1765, 3. swer eht im was undertân *Flore* 7766 (7795). swaz ot guotes mohte sîn *H. Trist.* 538. swaz eht vreuden gert *MS.* 1, 16. a. swes ot si mir vil wol gan *MS. H.* 3, 219. b. — ir gebot dô nieman verlac der et ze rosse mohte komen *Lanz.* 6555. der ez eht begunde *Trist.* 19527. dane wolte ich niht wider streben der si et rehte wolde geben *Stricker* 11, 58. 2. *in wünschen.* wolt et got, wan wær daz wâr *Parz.* 149, 11. wan wolt et nu der tiuvel komn *das.* 120, 18. *vgl.* 62, 24. wolde eht mich sô sende leit niht twingen *MS.* 1, 10. b. nu müeze et mir gelingen *Frl.* 386, 8. 3. *bei dem imperative.* pit echert gotes *N.* 26, 14. nu sih et *Parz.* 22, 3. sag et *das.* 86, 16. wein et niht *das.* 555, 27. *vgl.* 86, 26. 251, 30. sô lâz et ez geschehen *Nib.* 1346, 1. sone sît et niht ze lange *das.* 450, 1. wig et dar *Walth.* 23, 9. nu lige eht eine wîle *das.* 89, 28. sô blîb eht hie *MS.* 2, 538. volge et mîner lêre *Trist.* 4385. *vgl.* 4469. 6130. lât ot iu wesen gâch *Stricker* 4, 173 *u. anm.* wirf ot Marten von dir hin *Marleg.* 24, 153. *vgl.* 78. 21, 328. *Pass.* 65, 4. *Theoph.* 240. 4. *in fragen.* mac daz et nu geschehen *Er.* 4952. wie treit et alsô hôhe vrou Kriemhilt den lîp *Nib.* 667, 2. waz mag eht *(so zu lesen)* meinen dirre man *Trist.* 10418. waz wil si eht an mir enden *MS.* 1, 11. b. wes wænt et er vil tumber gouch *Helmbr.* 1161. 5. *in antworten.* 'wen meinstu?' sprach Parzivâl. 'et jene maget lieht gemâl *Parz.* 814, 12. 6. et aber *s.* aber. II. *conjunction.* 1. *wenn nur.* echert er mich êr bechenne (si quidem nos ante cognoverit) *N. Boeth.* 1, 12. et ich heize der herre, ich ni ger sîn niht mêre *Genes. fdgr.* 61, 6. et ime diu gnâde gescâhe *das.* 49, 18. niht ist des ich mich scame, et du gnâdich pist ime *das.* 69, 23. et wir hie möhten hin komen, wir kœmen dort ouch etwen hin *Griesh. pred.* 1, 47. 2. *als (nach comparativen, mhd.* denne*).* daz ist in vil lieber et alliu andâht *Griesh. pred.* 1, 47. du maht mich als arm alder ermer machen et in *das.* 59. *vgl.* 92. 105. 106. 107. 111. 124. 154. 2, 11. 14. 44. daz ich einen andern wech var et ich her sî gevarn *das.* 1, 52. daz hât ein ander ê et dîn volc 2, 96.

EHT, EHTE *stf. stn. ehe. vgl. alts.* eht. *Schmeller Heliand* 2, 26. *Brem. wb.* eteliche sint beschriben zuo dem ehte, eteliche zuo der kiuscheit *Leys. pred.* 47, 16. zur eht geben *Oberl.* 270.

-EI *endsilbe für substantiva, mhd. in nicht ursprünglich deutschen wörtern. Gr.* 2, 96. 1³, 184.

EI (*genit.* eiges, eies *Graff* 1, 59. *Gr.* 1, 679. 680) *das ei.* als in eime eige daz lûter umbe den dutteren gât *leseb.* 769, 15. ich wil dem habk sîn eiger steln *Boner* 49, 29. sich selben teilete er enzwei gelîche und ebene als ein ei *Trist.* 5691. er spielt in ebene als ein ei *Engelh.* 557 *u. anm. vgl.* 3400. *g. frau* 317. — *bezeichnet etwas werthloses, und dient daher zur verstärkung der negation* (*Gr.* 3, 729). daz enwas im niht ein ei *En.* 7775. ich ahte ûf mundes minne niht ein ei *MS.* 1, 45. a. *vgl.* 2, 146. a. *Karl* 65. b. *Flore* 6466. *troj.* 2024. 9692. daz enschadet iu niht umb ein ei *das.* 9276. *vgl.* 2463. 14798. dâ stet mîn vlicken vür ein ei *MS. H.* 3, 16. a. si enhæten niht ein süezer leben gekoufet umb ein

halbeȥ ei *troj.* 9148. *vgl. MS.* 2, 208. b. daȥ wære mir als ein bœseȥ ei *U. Trist.* 1959. truoc nie dehein meier einen roc der zweier eier wære beȥȥer *Helmbr.* 172.

gansei *stn. gänseei.* rûch als ein gansê (= gansei) *fundgr.* 2, 315, 30.

eiervël *s. das zweite wort.*

eierære *stm. der eier verkauft.* ein vil armer eierær *Enenkel weltb. in Maßm. Eracl. s.* 200.

EI, EIÂ *interj. zum ausdrucke der verwunderung, freude and klage.* ei *Iw.* 274. ei, wenne ich bilde mir ir zuht *MS.* 1, 2. b. ei, edelen koufman *Trist.* 2228. ei, got der rîche *das.* 2488. ei, wie sicher ich es bin *das.* 9353.— eiâ arme *Roth.* 1466. eiâ tiurlîcher degin *das.* 2811. eiâ herre got der guote *Iw.* 68. eiâ buole *Geo.* 747. *vgl.* 1285. 2029. eiâ, zarteȥ kindelîn *Griesh. pred.* 2, 4. eiâ got herre *Renner* 6193. *vgl. Gr.* 3, 301. *Grimm frau Aventiure s.* 13.

EICH (*Gr.* 1, 676. *Graff* 1, 127) *stf. eiche.* eiche *sumerl.* 14, 66. 27, 33. *gl. Haupt's zeitschr.* 5, 415. diu eich zuo dem asche sprach *Stricker leseb.* 566, 9.

îseich *stf.* ilex *sumerl.* 45, 31.

eichsidel *s. das zweite wort.*

eichîn (*Gr.* 2, 178. *Graff* 1, 128) *adj. von eichen. quercus sumerl.* 14, 67. im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen *Walth.* 85, 13. *vgl. Gr. w.* 2, 30.

eichach *stn. eichenwald. ahd.* eihahi *Graff* 1, 127.

eichel (*ahd.* eichila *Graff* 1, 128) *swf. eichel. sumerl.* 9, 21. 22, 35. 27, 33. *Gr. w.* 1, 319.

eicher *stm.?* s p r i o l u s haselhuon, eicher *gl. Mone* 4, 236.

eichorne, eichorn (*Graff* 1, 128. *Gr.* 3, 360) *swm. eichhorn. sumerl.* 38, 8. 48, 36. *gl. Mone* 8, 93. *Haupt's zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 42. wenken als ein eichorn *Parz.* 651, 13. der harm und der eichorn *Reinh. s.* 72. der eichurne *Mart.* 118.

eichürnîn (*Graff* 1, 128) *adj. vom eichhorn.* eichurnîn noch merderîn *Mart.* 17.

EICHE (*ahd.* eichôm *Graff* 1, 127) *swv.* 1. *ich spreche zu, eigne zu.* si wolte sich got eichen *widmen* unde nam sîn zeichen *Mart.* 110. *vgl.* 6. 2. *ich messe ab, namentlich messe maßgeschirre von obrigkeits wegen ab. Schmeller* 1, 18. *Gr. w.* 1, 800.

eicher *stm. der von obrigkeits wegen maßgeschirre abmißt. Gr. w.* 1, 802.

eichmaȥ *s. das zweite wort.*

eichene *swv. ich spreche zu, widme.* wir werden gote geeichinot *glaube* 9. welihe got mir eichine *Genes. fundgr.* 34, 7.

eichelich? *adj. hierher?* ich mach von eichelîcher (eigenlîcher?) guft, swanne ich wil, vliegen in der luft *Pass.* 168, 57.

EIDE *s.* EIT.

EIDE = EGEDE *s.* ich EGE.

EIDE (*goth.* aiþei, *ahd.* eidî) *swf. mutter.* — *vgl. Gr.* 2, 251. 998. *Graff* 1, 153. *J. Grimm in Haupt's zeitschr.* 1, 25. — daȥ erhôrt ir eide *MS. H.* 3, 216. a. 230. b. *Nith.* 25, 6. 50, 5. 56, 2.

eidem (*ahd.* eidum *Graff* 1, 156. *Gr.* 2, 150) *stm.* 1. *der vater meiner frau, schwiegervater.* er sluch mir mînen eidem *Lampr. Alex.* 5747 (6297). 2. *schwiegersohn. sumerl.* 9, 30. 41, 38. *Diefenb. gl.* 138. sweher : eidem; swiger : snuor *kchron.* 13. b. c. tune maht nieht mit einero dohder zwêna eidima machon *altd. bl.* 2, 136. mit einer tochter zwen eydem machen, einer tochter zween man geben *Frank sprichw.* 2, 16. du gewunnest schiere drî eiden oder viere *En.* 4179. er sprach sînem eidime zuo *Genes. fundgr.* 44, 3. *vgl.* 28. *Helmbr.* 326. der sweher und der eidem *myst.* 1, 190, 14.

EIGE *v. anom. defect. ich habe.* — *goth.* aih, *infin.* aigan, *bildet das prät.* aihta; *ahd.* eigan *kommt nur im präs. vor. vgl. Gr.* 1, 852. 882. *Graff* 1, 113. *neben* eigan *kommt schon ahd.* heigan

vor, welche form sich auch noch später im mhd. hält. — al daȥ wir eigin daȥ sî gemeine *Genes. fundgr.* 50, 7. ist reht daȥ der leie eine chonen aige *Karaj.* 12, 18. — eȥȥen waȥ wir guotes hein *Bon.* 15, 11. mîn friund hein lîplich ungemach *leseb.* 888, 15. *vgl.* 884, 23. hein mich falschlich gelassen *leseb.* 872, 7. *vgl.* 877, 12 *und Wackernagel wb.* 111.— *vielleicht gehört hierher auch die formel* sô egih kuot *für* sô eige ih kuot *so möge mir gut zu theil werden N.* 82, 7. shegih guot *fundgr.* 1, 10, *wornach Grimm frau Aventiure auch Geo.* 2832 ei sêgich guot, sô helf dir got *liest. vgl. Gr.* 3, 243.

eigen (*ahd.* eigan *Gr.* 1, 745. 2, 165. *Graff* 1, 114) *adj. ursprünglich part.* 1. *eigen, was ich habe, was mir gehört, und nicht andern.* er chom zuo sînen eiginen *fundgr.* 1, 36, 22. zuo eigenen seliden *Genes. fundgr.* 35, 15. bî eigenem fiure erwarmen *Walth.* 28, 3. der lœset dort sîn eigen lant *Parz.* 25, 3. dô brach er ûȥ sîn eigen hâr *das.* 42, 15. du hâst dîn eigen verch erslagn *das.* 475, 21. sîn eigen swert *das.* 541, 11.— mîn eigen *ich selbst Hätzl.* 1, 119, 86. — *mit genit.* gotes eigen *leseb.* 853, 33. aller eigens *eigentlichst, aufs vollkommenste myst.* 1, 23, 18. alse eigen *ebensowohl das.* 14, 31. 2. *hörig, leibeigen, gegensatz von* vrî. *vgl. RA.* 312.— sît er dîn eigen ist *Nib.* 768, 3. 784, 2. ich muoȥ eigen sîn *MS.* 1, 25. a. daȥ wir eigen wurden frî *Walth.* 15, 16. ob ich vrîheit ie gewan, ir sult mich doch für eigen hân *Parz.* 523, 28. *vgl. Nib.* 764, 3. für eigen geben *Walth.* 80, 24. 86, 20. der ich mich für eigen gihe *das.* 112, 20. für eigen leben *das. MS.* 1, 36. a. die gebet ir ze schalken unde ze eigen *Trist.* 6087. *Leys. pred.* 45, 6. — diu eigene diu dîn *Nib.* 771, 4. eigen diu *das.* 781, 4. eigen kneht *MS.* 1, 46. a. eigen man *das.* 47. a. eigen dienestman *leseb.* 619, 32. vil eigener liute *Judith* 156, 24. *mit genit.* der müeȥe sîner bruoder eigen sîn *aneg.* 25, 60. möht ich iemens eigen wesen *Nib.* 467, 2. eine frouwe der eigen er wol mohte sîn *Wigal.* 9533.

eigenre *adv. compar. eigener. myst.* 1, 26, 9.

eigen *stn. eigenthum, insbesondere grundbesitz.* fundus, praedium, allodium *sumerl.* 7, 83. 13, 49. 44, 31. er fuor ze sînem eigen *Karaj.* 105, 11. wir geben ire scaȥ unte vihe, eigines unte liutes vile *Gen. fdgr.* 50, 5. bestiftet iwer eigen mit rîchen klôstern *Gregor.* 2559. er gab in ze eigen daȥ lant *a. Heinr.* 1442. ir wüestet iuwer eigen *Parz.* 523, 26. mîn varnde guot und eigens vil *Walth.* 60, 35. breitiu eigen werdent smal, sô man si teilet mit der zal *Vrid.* 120, 5. *vgl. RA.* 474. beidiu luoder unde spil machent breitiu eigen (breite huoben *Winsbeke* 45, 4) smal *MS.* 2, 254. b. mîn vrîeȥ eigen *Mart.* 48. — eigen *(alod)* unde lêhen *glaube* 2991. sîn eigen *(erworbenes grundeigenthum)* unde sîn erbe *das.* 3199.

vatereigen *stn.* patrimonium *gl. Schmeller* 1, 36.

eigendiu, eigenguot, eigenholde, eigenliute, eigenman, eigenschalc, eigenstuol, eigenwîp *s. das zweite wort.*

eigenlich *adj.* 1. *eigen, was man selbst hat; eigenthümlich.* mit eigenlîcher kür *troj.* 6392. von eigenlîcher kraft *Barl.* 54, 32. *vgl.* 210, 23. ûn eigenlîchen list *das.* 237, 34. eigenlîch gewalt *das.* 241, 10. 2. *als leibeigen angehörig. vgl.* eigenlîche. 3. *ausdrücklich, bestimmt.* ein eigentlîch glîchnisse *myst.* 1, 183, 2.

eigenlîche, -en *adv.* 1. eigenlîche *als eigenthum* hân *MS.* 2, 120. b. 2. *nach weise eines leibeigenen.* der ich vil eigenlîche bin *MS.* 1, 36. a. 198. a. ich gab mich dir eigenlîchen *MS.* 1, 155. b. eigenlîchen dien ich ir *Walth.* 112, 21. daȥ ich eigenlîchen sol sîn undertân *das.* 120, 16. *vgl. Engelh.* 5793. 3. *ausdrücklich, bestimmt, vollkommen; im eigentlichen sinne des*

wortes. daȥ du mich ie gemeintest sô gar eigenliche *Engelh.* 1453 *u. anm.* wande in sicher klebete diu zuckersüeȥe minne eigenlîche drinne *das.* 3146. eigenlîchen sterne ich rüere *MS.* 1,89.a. swaȥ er rêt ûȥ der heiligen schrift eigenliche *Bert. leseb.* 681, 20. daȥ wolde er eigenlîch ouch sehen *Pass.* 38, 54. *compar.* eigenlîcher *myst.* 1, 23, 8. iȥ rehtiste und eigenlîchiste gediuten *Windb. ps. s.* 502.

eigenheit *stf. eigenthümlichkeit. myst.* 1, 171, 34.

eigenschaft *stf.* 1. *eigenthum.* in den klôstern hat diu gîtikeit sô gar grôȥen übernthant gewunnen — mit symonŷe, mit eigenschaft *Bert.* 290. si bringents zeigenschefte *Helbl.* 2, 145. vriunde mâge und eigenschaft *livl. chron.* 5573. stift ich ein gotes hûs durch got und gap ich dran — dienstman und eigenschaft *g. Gerh.* 6697. unreht eigenschaft *leseb.* 902, 26. eigenschaft besitzen *myst.* 1, 130, 13. mit e. *eigenthümlich* besitzen *das.* 192, 7.— *im gegensatz zu* lêhen, *alod.* eȥ enhât nieman eigenschaft niuwan got mit sîner kraft: lîp sêle êre unde guot deist alleȥ lêhen *Vrid.* 74, 19. 2. *eigenthümlichkeit.* valle und haft, diu enmohten beide nimmer baȥ an ir eigenschaft sîn brâht *Trist.* 17043. daȥ elliu dinc von eigenschaft trüegen lebelîche kraft *Barl.* 54, 2. 3. *zustand desjenigen, der eigen ist, hörigkeit, leibeigenschaft.* daȥ ich dir die eigenschaft nie sît zerbrach *MS.* 1, 155. ir wille und ir vrieȥ leben wâren dâ gegeben in der eigenschefte bant *troj.* 7712. mîn vrieȥ leben wirt geleit in des tôdes eigenschaft *das.* 8270. daȥ er dem tiuvel kündic gap stæter eigenschefte brief *g. sm.* 615. — *Leys. pred.* 45, 14. *Gr. w.* 1, 2.

eigene *swv. spreche zu, mache eigen. Graff* 1, 116. mein herz hât si geaiget *Hätzl.* 1, 36, 31. geeignet *ansässig.* geeignet und geerbet *Gr. w.* 1, 577.

geeigene *swv.* wan di sêle dem lîcham geeigent wirt *myst.* 1, 18, 6.

vereigene *swv. gebe zu eigen, bestätige. Oberl.* 1889.

EILE? *fem.* dar zuo gêt manig eile (: heile) dar mit ir tohterlîn *MS.* 2, 193. a.

EIMBER *s.* ich BIR.

EIN (*Gr.* 1, 749. 760. 2, 556. *Graff* 1, 308) *zahlw. u. unbestimmtes pron.* e i n. ên *Judith* 156, 4. A. *substantivisch. gebrauch. Substantivisch wird* ein I. *als zahlwort,* II. *als unbestimmtes pron. gebraucht. wir fassen beide anwendungen hier zusammen.* 1. *in starker form* einer einiu eineȥ *oder mit abgeworfener endung* ein. du bist einer, du bist drî *MS.* 2, 71. b. einer mac gerîten *Iw.* 86. 244. ich bin einer der nie *Walth.* 42. der (*deren*) ein *Iw.* 156. niuwan ein, Kâlogrêant *das.* 13. daȥ ein kempfe drî man *Iw.* 164. einiu sol gewinnen *Parz.* 577, 19. eineȥ *ein wort MS.* 1, 34. a. eineȥ, heiȥet rotunda *kchron.* 2. a. 91. a. eineȥ heiȥet der durst *Bert.* 260. *vgl. Gr.* 4, 454. zwêne sint eines her *Iw.* 164. er machet zwei von eime *troj.* 180. a. *vgl. Haupt zu Engelh. s.* 214. wan einer bin ich unbereit dienstlicher triuwe *Parz.* 114, 8. zeige mir einen *Iw.* 79. wan einen *Iw.* 120. die nante ich ê für einen *Parz.* 742, 17. noch einȥ alsô herte *noch einmal so mühselig Ernst* 37. a. — daȥ einer kamerære und der ander schenke wære *Parz.* 666, 25. einȥ undȥ ander *das.* 91, 9. er tuot durch einer willen sô daȥ er den andern wol behaget *Walth.* 93, 11. einem gît er wîsheit, dem andern *Barl.* 3, 16. ein für daȥ ander *Engelh.* 1085 *u. anm.* ein dem andern *das.* 1300. ein daȥ ander *das.* 3135. ein ander *s.* a n d e r. — mîn eines hant *Iw.* 134. 160. *Nib.* 60, 1. *Parz.* 324, 16. sîn eines manheit *Iw.* 142. nu lât mîn eines wesen drî *laßt statt meiner drei sein Parz.* 4, 2. wærn sîn eines drî *das.* 449, 5. *vgl. W. Wh.* 145, 8. *Helmbr.* 1844. ir einer lîbe *Iw.* 249. iu eime *das.* 14. iu einer *das.* 292. er wil eine ir e i n e r dienen *MS.* 2, 125. b.— sweder unser einer *Nib.* 113, 2. ir

einer *Iw.* 47. ir einem *Iw.* 268. unser eime *das.* 242. 247. unt sluog ir eine *Parz.* 282, 16. — der vrouwen einiu *Wigal.* 5515. sol daz der mîner einiu sîn *MS.* 1, 64. b. der zweier einez *Iw.* 69. einez der kinde *Wigal.* 11310. der venster einez *Parz.* 553, 6. dîner wunder ist niht einez *MS.* 2, 172. dirre aller einz vindet er niht an im *das.* 245. a. der meide mantel einen *Parz.* 552, 21. — sîner swester süne ein *Er.* 4783. sô bin ich doch der werden ein *Walth.* 66, 37. der schœnsten ritter ein *das.* 80, 28. *Wigal.* 4014. 5823. sîner juncherren ein *Barl.* 375, 10. des wîsesten ein *Karl* 15. b. ein der gote *Lampr. Alex.* 6411. ein der recken *Nib.* 1732, 1. 1778, 1. ein der vrouwen *Wigal.* 1518. der selben dinge bin ich ein *Lanz.* 7909. der drier ein *Trist.* 12001. *vgl. Lachmann zu Iw.* 105. **anm.** eine *statt* einer: er was der rîchsten eine *Flore* 26. a. 51. c. eine *statt* einiu *MS.* 2, 183. a. *Lanz.* 1282. der frowen eine *Lanz.* 4684. *fragm.* 40. c. der besten eine *MS.* 1, 63. b. 96. b. 146. a. *vgl. zu Iw.* 4111. *ausg.* 1. — *besonders ist noch hervorzuheben:* a. ein, al ein *eins, ganz eins, und zwar α. gleichartig.* wâpenroc und covertiure al ein *Er.* 2338. sô daz ir varwe beider, phärde unde kleider, glîch und wol zesamne schein, swarz riwevar al ein *das.* 9853. diu kel und ir nac al ein *Flore* 6902 *S.* daz gienc in einen stein und in ir herze al ein *ganz gleich, d. i. gar nicht das.* 5779. swenne sô diu sunne obene an den palas schein, sô schein daz golt al ein und der wâc dar under *Lampr. Alex.* 5568 (5918). uns ist noch hiute liep vernomen — ir wunne ir nôt al ein *Trist.* 218. *β. zusammen eins, obgleich äußerlich verschieden.* man und wîp mir ist al ein *Parz.* 116, 26. 173, 1. 203, 5. liebe minne ist al ein *frauend.* 430, 2. *γ. zusammen eins, obwohl der zahl nach mehrfach.* mach fride under den zwein und lâz si werden beide al ein *Lampr. Alex.* 3504 (3854). im wâren al ein beidiu her *Parz.* 380, 15. *vgl.* 584, 2. 752, 8. *W. Wh.* 451, 28. si wâren doch bêde niht wan ein *Parz.* 740, 28. si wurden ein und einvalt die zwei und zwîvalt wâren ê *Trist.* 11720. alsus sô wârens undr in zwein mit willen und mit muote al ein *Trist.* 4535. 14341. êst al ein *Walth.* 15, 31. — ir beider sin, ir beider muot, daz was allez ein und ein *Trist.* 13014. *vgl. Sommer zu Flore* 2806. b. after ein *nach einander.* dô sluc er zwêne after ein *Herb.* 5653. *vgl.* 11741. — bî ein *bei einander, zusammen.* di unsers herren gnâde bî ein gehûfet hâde *Diut.* 1, 476. dô si bî ein lâgen *Engelh.* 3208. *vgl.* 804. 815. 1003. 3202 *mit Grimms anm. zu Ath.* A, 96. — in ein, enein *in eins, in einander, zusammen.* ennein *Mar.* 99. 133. 138. 140. 195. nein *Diemer* 316, 10. *vgl. Gr.* 3, 107. 4, 454. von nôt wanct er in ein *stürzte er zusammen Mos.* 74, 5. si enmohten under in zwein ir willen niht gehaben in ein *Trist.* 11904. enein gehellen *Iw.* 85. *MS.* 2, 8. *Trist.* 11103. uber siben tage chumet iz aver nein *Diemer* 316, 10. in ein komen eines dinges *Trist.* 11465. in ein kriegen *mit einander streiten das.* 16751. in ein *mit einander* gereden *das.* 14317. diu vremde wirt gesamenet enein *Iw.* 293. ir varwe schein unlange in ein *wechselte schnell Trist.* 11920. in ein *beisammen* sitzen *das.* 19210. in ein tragen *das.* 396. *MS.* 2, 249. b. in ein *mit einander* trinken *Trist.* 11468. den mantel wander in ein *zusammen das.* 2556. kristen unde heiden wâren niht enein *Nib.* 1789, 2. enein werden, enein werden eines d. *übereinkommen, sich wozu entschließen Diemer* 37, 15. 370, 1. *Genes. fdgr.* 54, 29. *Mar.* 99. 133. 138. 140. 195. *aneg.* 31, 28. *En.* 12777. *Wigal.* 9469. *Parz.* 57, 17. 93, 12. 128, 14. 707, 8. 816, 10. *MS.* 1, 151. a. 2, 172. b. 249. a. *Barl.* 16. 165. 169. — mit ein *mit einander, zusammen.* mit ein

si aber giengen *Diut.* 2, 366. *vgl.* 406. 425. *Grimm zu Ath.* A, 96. mit eine *leseb.* 1010, 1. — über ein *sämmtlich, alle zusammen; ganz und gar, durchaus.* dô die Rômer ubir ein giengin widir *Ath.* A, 96 *u. anm.* 150. D, 92. alle über ein *Herb.* 13716. wir werden uber ein geschant *Marleg.* 25, 333. *Pass.* 104, 24. 126, 62. *livl. chron.* 8565. *Geo.* 3672. an den geloube ich über ein *ganz und gar Geo.* 3074. seit niht über ein *durchaus nicht* daz wunder *das.* 2880. bî anders nieman uber ein wil ich hiute besweren dich *das.* 3295. *vgl.* 5055. ich hab dir über ein *ganz und gar* gesaget *Hätzl.* 2, 68, 105. — über ein bringen *machen, daß man eins wird MS.* 1, 89. b. mit den wart er zehant über ein *einig Ottoc. leseb.* 823, 22. — under ein *unter einander, zusammen.* under ein dringen *MS. H.* 2, 310. a. flehten *turn.* 168, 4. *troj.* 67. b. fliezen *das.* 23. a. mischen *das.* 57. b. *Engelh.* 3685. *Silv.* 4127. *turn.* 57, 4. trîben *Diut.* 1, 351. verstricken *troj.* 6. b. 58. a. weben *das.* 26. c. 169. a. werren *das.* 10. b. *g. sm.* 337. *turn.* 126, 2. verwerren *troj.* 11. b. *Haupt zu Engelh.* 2993. — von ein *von einander Diut.* 1, 428. *vgl. Gr.* 4, 454. — wider ein *wider einander Diut.* 1, 349. 2. *schwache form* eine *für das zahlwort:* der eine, *häufig im gegensatz zu* der ander. diu eine *Parz.* 367, 13. *Walth.* 91, 13. daz eine *Walth.* 7, 15. des einen *Iw.* 65. *Parz.* 264, 1. *Walth.* 13, 34. dem einen *das.* 20, 19. 102, 26. die einen *das.* 13, 1. die einen, die andern. — sô muoz ich sîn der eine, der iuch von herzen immer triutet *Engelh.* 2107 *u. anm. MS.* 1, 149. a. ich bin iemer der eine, niht der ander *bin nie mit ihr allein MS.* 1, 52. daz eine daz was Kaylet *Parz.* 85, 9. Schîonatulander ist daz eine, daz ander ich *das.* 440, 19. *vgl. Gr.* 4, 277. — *bisweilen findet sich auch hier die starke form:* der einer antwurt *Iw.* 232. dem einem *das.* 254. durch die eine *MS.* 1, 143. a. die eine und die andern *Parz.* 358, 28. 386, 28. der ein ist arm, der ander rich *Walth.* 64, 1. ichn müeze mir nemen daz ein under übelen dingen zwein *büchl.* 2, 409. in wære under dingen zwein imer lieber daz ein *Lanz.* 8914. *vgl. Lachmann zu Iw.* 6319. B. *adjectivischer gebrauch.* I. *zahlwort.* 1. *starke form.* — *hier wirft* ein *im nom. sing. aller geschlechter u. im acc. sing. neutr. seine flexion ab (doch vgl.* einer schuo [unus calceus] *MS.* 2, 74. b. sîn einer slac *Iw.* 199. *vgl. Lachmann z.* 5347); *im accus. masc. und fem. überwiegt zwar die flectierte form* einen, eine, *doch gilt für beide auch unflectiertes* ein: *vgl. Gr.* 4, 480. *dat. masc. neutr.* einem, eime, eim. — daz wir beide sîn ein ich *MS.* 2, 34. in was ein tôt und ein lebn, ein trûre, ein vreude samt gegebn *Trist.* 11447. einez unt zweinzich jâre *Genes. fundgr.* 51, 33. einz und drîzic tûsent *Karl* 49. a. 51. a. eins dinges *Iw.* 14. mit einem munde *das.* 172. in eime tage *das.* 97. vor ieslîchem einem man *Parz.* 15, 23. in einem vazze *Iw.* 257. nâch eime dinge *das.* 124. an einer stat *das.* 95. — *plur.* siu rede unde ir lachen was gezilt mit einen sachen *hatten beide gleiches ziel Parz.* 152, 26. 2. *schwache form.* diu eine vrouwe *Iw.* 129. daz eine jâr *das.* 113. daz eine halbe teil *Walth.* 61, 34. die einen brust *Parz.* 547, 20. II. *indefinites pron. und unbestimmter artikel.* ein *steht hier nur in starker form, und es gilt hier dieselbe regel wie für* I, 1. *die anwendung von* ein *als unbestimmtes pronomen (engl.* some*) und artikel (engl.* a*) unterscheidet sich freilich durch den sinn und durch die aussprache, indem ersteres stärker, letzteres schwächer betont wird, aber die unterscheidung scheint für ein lexicon nicht nothwendig. folgt auf* ein *ein adjectivum, so steht dieses bald in starker, bald in schwacher form, bald unflectiert: s. hierüber Gr.* 4, 483 *f.* 569 *f.* — *als eigenthümlichkeiten des mhd. ist*

hier zu bemerken: 1. ein *vor dem vocativ* (*Gr.* 4, 411 *und* 958). genâde, ein sælic wîp *MS.* 1, 200. a. genâde, ein küneginne *Walth.* 118, 39. ach genâde, ein süezer lîp *MS.* 1, 201. a. trœste, ein süeze minne, mich *MS.* 1, 198. b. daʒ bedenke, ein schœneʒ wîp *Gottfr. l.* 1, 6. 2, 6. 7. 8. *Nib.* 291, 3. *auch von subst. gebrauchten adj.* gnâde, ein süeziu reine *MS.* 2, 194. b. 2. *von dem substantiv durch ein poss. pron. oder durch* ir *getrennt. vgl. Gr.* 4, 418. 453. ein mîn gast *Parz.* 143, 24. ein sîn friundîn *das.* 12, 11. ein ir werder got *W. Wh.* 18, 18. zeime ir kamerær *Parz.* 651, 19. gein einer sîner veste *Iw.* 143. ein sîn liebester man *Barl.* 375, 11. 3. *von dem subst. durch einen genit. getrennt.* ein des wirtes sun *Parz.* 551, 19. ein Dietrîches man *Nib.* 2172, 3. ein Kriemhilde man *das.* 1582, 3. 4. ein *zwischen adj. u. subst.* lieht ein spiegel *MS.* 2, 96. a. wîs ein man *Parz.* 825, 8. sus komende ein wîp *das.* 192, 7. valsch lügelîch ein mære *das.* 338, 17. *in ausrufen gewöhnlich:* wie bœse ein man *MS.* 2, 110. b. wie unreine ein lôn *En.* 10498. *vgl. Gr.* 4, 417. 5. *nach* ein *kann das pron.* der, diu, daʒ *folgen* (*vgl. Gr.* 4, 455). ein der schœnste man *Wigal.* 995. ein diu vrouwe, die er noch nie gesach *Nib.* 131, 3. scham ist ein diu hœhste tugent *MS.* 2, 175. b. einʒ daʒ beste lêren *MS.* 1, 171. b. minne ist ein daʒ beste wort *MS.* 2, 142. b. ein daʒ aller schœnste wîp *Müller* 3, 32, 20. 6. ein *vor stofflichen substantiven.* lûter sam ein îs *En.* 8744. ein waʒʒer iesch der junge man *Parz.* 228, 1. er tranc eines waʒʒers *Iw.* 127. *vgl. Gr.* 4, 411. 7. *vor infinitiven.* ein trûren *Parz.* 337, 15. 821, 22. ein sterben *das.* 128, 22. 740, 18. 750, 25. 8. *bei mehreren substantiven vor dem zweiten.* krôn und ein lant *Parz.* 302, 10. 77, 3. strâʒe und ein pfärt *das.* 403, 12. 9. ein *im plur.* einiu liute, heiʒent Arimaspi *Diemer* 366, 24. 128, 23. *kchron.* 67. d. zeinen zîten *Parz.* 460, 4. *En.* 1020. *Griesh. pred.* 2, 22. in einen zîten *Nib.* 1083, 1. ze einen sunewenden *Nib.* 32, 4. 2023, 1. zeinen phingesten *Iw.* 10. *Parz.* 281, 18. zeinen stunden *Iw.* 129. *W. Wilh.* 9, 1. nâch einen wînahten tagen *Bit.* 6. a. von einen gnâden ich iu sage *Gregor.* 3583. von einen alten schulden *kl.* 114. in einen listigen siten *Nib.* 336, 28. zeinen êren *Parz.* 336, 28. daʒ ich mich einer dinge sêre bî in beiden scham *MS.* 2, 146. b. *vgl. Gr.* 4, 411. III. eine (*ahd.* eino) *od.* ein *allein.* daʒ wære lieht brâhte sie ein (: erschein) *Mar.* 49. ich bestüende iuch nu wol ein: nu veht ab ir niwan mit zwein. ich wilʒ morgen wâgen eine *Parz.* 707, 23. — als ich in einen sach *Iw.* 35. wir zwei beliben eine *das.* 22. in einen muoʒ er minnen *Trist.* 11446. du rîtest hinnen u. lâst mich einen. sol iuwer dienst verlorn an mir einen sîn *MS.* 1, 150. a. ich eine bin im ein her *Iw.* 175. Parzivâl reit niht eine. dâ was mit im gemeine er selbe und ouch sîn hôher muot *Parz.* 737, 13. *vgl. MS.* 1, 47. a. daʒ ich iu eine künden wil *Parz.* 4, 7. *vgl.* 245, 1. 590, 3. 702, 8. daʒ sol ich eine wenden *Nib.* 122, 1. ir eine *das.* 2283, 4. minne entouc niht eine, si sol sîn gemeine *Walth.* 51, 9. sol ich eine alsus verdorben sîn *das.* 41, 4. muoʒ ich iemer eine sîn *Gfr. l.* 1, 1. der muoʒ ich eine wesen vrî *MS.* 1, 39. a. *vgl.* 75. a. 81. b. 85. b. 2, 125. b. enwære ot Rulant eine *Karl* 27. in drin namen eine, heilic, eine, reine, gewaltic eine lebende *Barl.* 50, 19—21. die drîe sint ein got, eine ân endes tac *das.* 51, 5. der himel und erde slôʒbant eine hât in sîner hant *das.* 99, 36. *Leys. pred.* 142. — dâ si ir vrouwen eine vant *Iw.* 88. 291. si wil iuch niuwan eine sehn *das.* 90. ich muoʒ iuch eine lân *das.* 64. ir sult niht eine lân hinte mich bewachen den ûʒ erwelten degen *Nib.* 996, 2. dô ich die süeʒen eine lieʒ *Parz.* 271, 2.

durch die frouwen eine *das.* 529, 13. er vienc den bracken niht eine *W. Tit.* 137. si hieʒ si entwîchen al gemeine niwan Brangænen eine *Trist.* 18162. den eine in einer drîvalt diu menscheit anbeten sol *Barl.* 50, 24. den vater eine, eine daʒ kint *das.* 51, 1. — *das adj.* eine *ist bisweilen schwer von dem adv. zu unterscheiden; s.* eine *adv.* — eine *wird verstärkt* a. *durch vorgesetztes* al, *wobei auch composition eintreten kann.* von allen sînen mannen schiet er al eine dannen *Parz.* 223, 30. *vgl.* 430, 24. 700, 10. an den hôhsten got al eine *das.* 817, 13. al ein *das.* 22, 2. 129, 16. 250, 24. 348, 13. ir entuot eʒ danne al eine *Trist.* 11048. dô wart Krist al eine vür elliu menschen reine *Vrid.* 7, 24. minne mich al eine *MS.* 1, 13. b. 199. b. 2, 146. a. er allis eine *Pilat.* 423. — daʒ was diu reine magt alleine *Walth.* 4, 21. *vgl.* 32, 6. 42, 29. ein herze alleine *das.* 69, 12. unt ich an si alleine lônes hân gedinget *MS.* 1, 149. b. niemen vindet die schœnen alleine *MS.* 1, 47. a. si tuot mir alleine den kumber *das.* 91. b. 2, 87. a. niht diu kint alleine *Silv.* 1194. b. *durch den vorgesetzten genit.* alters. — alters eine *ist auf der welt allein. vgl. Gr.* 2, 556. 4, 731. nio in altere *Tat.* 8, 3. *auch hier kann composition eintreten.* — in altirs einen *litan.* 1172. si nam in altirs eine *Mos.* 32, 11. der got alterseine *Servat.* 1352. got altirs eine *Lampr. Alex.* 3446 (3796). er alters eine und nieman mê *Gregor.* 808. ein man alters eine *Er.* 9558. *büchl.* 1, 380. 1297. *Iw.* 291. *Nib.* 1873, 4. *kl.* 875. *MS.* 1, 92. a. 179. a. *Trist.* 11586. 16666. *U. Trist.* 277. *Walth.* 10. *Karl* 14. *Silv.* 2186. 2253. *Marleg.* 22, 384. *Griesh. pred.* 1, 164. *myst.* 1, 403, 8. — alters aleine *Karl* 14. a. *noch bei H. Sachs:* einig alters allein *leseb.* 2, 82. c. muoter eine *ganz allein Staufenb.* 220. 284. IV. eine *einsam, ohne etwas.* — *von diesem* eine *kenne ich kein beispiel, daß es flectiert würde.* 1. *ohne beigesetzten genit.* den palas vint ir eine *Parz.* 561, 17. diu himelstrâʒe ist alle zît gar ungebant und eine *Barl.* 105. 2. *mit vorgesetztem genit.* (*vgl. Gr.* 4, 731). der snê hât die heide gemachet bluomen eine *MS.* 1, 99. b. 78. a. der bin ich eine hie beliben *Walth.* 42. diu ie stuont gelîchen eine *ohne gleichen MS.* 1, 28. a. gar mîns gesinds ich eine saʒ *frauend.* 227, 18. alles mînes trôstes des bin ich eine bestân *Nib.* 2266, 4. valsches eine *MS.* 1, 197. b. *Gfr. l.* 2, 12 (*lobges.* 55). vreuden eine *Wigal.* 11303. *MS.* 2, 52. b. *Barl.* 12. wandels eine *MS.* 1, 199. b. *H. Trist.* 6362. — an vreuden eine *MS.* 1, 11. a.

eines, einest *adv.* — *das* t *in* einest (*schon bei N.*) *scheint unorganisch; vgl. Gr.* 1, 227. *Hahn mhd. gr.* 2, 100. 1. *einzig und allein.* dan dich eines *Geo.* 3620. 2. *einmal, semel.* si sungen eines unde zwir *Trist.* 11537. *Dietr.* 8551. einest *Lanz.* 4801. *Bert.* 237. *Walth.* 61, 31. *MS.* 1, 54. b. 2, 57. b. *Mart.* 248. *myst.* 1, 273, 4. *Suochenw.* 8, 191. noch eines *noch einmal Nib.* 2918 *H. sieben m.* 111, 9. noch einst *Nib.* 1008, 2. des jâres einest *einmal im jahre MS.* 1, 43. b. 3. *künftig einmal.* er sælec man dem si gewinket eines *MS.* 2, 125. b. *Suochenw.* 40, 111. sô ich ir süeʒeʒ lachen einest sol sehen *MS.* 2, 39. a. 208. a. 1, 150. a. *Walth.* 115, 27. 4. *in vergangener zeit einmal.* über mînes toten sât sach ich in eines rîten *Helmbr.* 1133. *myst.* 1, 103, 37. 108, 15. 115, 28. gelücke quam eins zuo dem schrîn *Frl.* 264, 11. *sieben m.* 32, 11. dô sprach einest eine *Bert.* 81.

eine, ein *adv.* 1. *allein, einsam.* offenbâre, stille und eine *Walth.* 91, 25. 2. *allein, nur.* weret uns disses eine *Genes. fundgr.* 50, 7. unz an die burc eine *Iw.* 112. âne Hagnen eine *Nib.* 1398, 3. nieman ist unreine niuwan von sünden eine *Vrid.* 33, 25. wem mac ich si gelîchen wan den Si-

rênen eine *Trist.* 8090. ich vreue mich des eine *MS.* 1, 17. b. wan des eine daȥ si mir verseit *das.* 53. a. wan mîn eine *das.* 33. a. niht wan ein ir lîp *das.* 199. b. *vgl.* eine *unter* ein. — eine *wird verstärkt durch vorgesetztes* al. al eine, aleine, alein *ist* 1. *adv.* a. *allein.* mîne zît aleine *Walth.* 53,7. niewan mîn lop aleine *das.* 105, 30. b. *gleich viel.* alein und sîn si lange tôt ir süeȥer name der lebet iedoch *Trist.* 222. iedoch aleine swie si mir dar umbe tuot, doch wil ich *MS.* 1, 144. b. des aleine swieȥ mir ergât *das.* 48. b. 2. *conjunction. gleichviel ob, wenn; wenn auch, obgleich. im nachsatze steht gewöhnlich* doch *oder* iedoch. a. *mit folgendem conjunctiv.* al ein der künic sæhe die zeichen, sie ne mohten in niht erreichen *kchr.* 33. a. alein sî mir ir haȥȥen leit, eȥ ist iedoch ir wîpheit *Parz.* 114, 21. *vgl. Roth.* 2246. *Lampr. Alex.* 4489 (4539). *Trist.* 6267. *Renner* 7946. 8259. 8263. *myst.* 1, 8, 28. b. *mit folgendem indicativ.* aleine frömdet mich ir lîp, si hât iedoch *MS.* 1, 91. b. 92. b. *Kolocz.* 472. *myst.* 1, 232, 4. 92, 30. 124, 34.

dehein, dechein, dekein (*Gr.* 3, 40. *Graff* 1, 320) *irgend ein, kein. zusammengesetzt aus* ein *und ahd.* dih, dëh, doh. dichein, dihein *begegnet noch oft in denkmälern des zwölften jahrhunderts, z. b. leseb.* 255, 22. 206, 32. dehein *decliniert stark, im nom. sing. häufig mit abgeworfener endung; es findet sich aber auch schwache form.* deheine *für* deheiner *Bit.* 12. a. 77. a. 97. b. deheine *für* deheiniu *Mar.* 60. *Walth.* 53. *beitr.* 106. *Parz.* 13, 5. *W. Wh.* 5, 1. *Nib.* 1190, 4. *Gudr.* 963, 2. *kl.* 2085. deheine *für* deheineȥ *kl.* 2081. *vgl. zu Iw.* 4111. *ausg.* 1. — *die starken formen von* dehein *mögen folgende stellen (ohne unterschied der bedeutung) belegen: nom.* dehein man *Iw.* 234. dehein êre *das.* 14. dehein guot *das.* 128. *gen.* decheines strîtes *Parz.* 291, 11. deheiner vrümecheit *Iw.* 80. deheines wîbes *das.* 239. *dat.* deheinem manne *das.* 242. deheime zagen *das.* 84. von deheiner sache *das.* 153. deheinem wîbe *das.* 249. von deheime lant *Parz.* 777, 5. *acc.* deheinen man *Iw.* 91. dehein wirt *Parz.* 486, 25. deheine vrümecheit *Iw.* 98. *plur.* deheiner slege *Iw.* 261. ze vil deheiner êren *das.* 181. deheinen bœsen zagen *Walth.* 85, 4. mit deheinen dingen *a. Heinr.* 219. — rîter dechein *Parz.* 709, 7. — dehein sô sælec man *Iw.* 242. deheinem sô gemuoten man *das.* 294. dehein sô liehten kranz *Parz.* 436, 22. dehein sîn schifman *das.* 17, 2. dehein mîn êre *Iw.* 276. von deheiner sîner vrümecheit *das.* 12. dechein sîn richeit *W. Wh.* 5, 19. dehein ir schulde *Iw.* 152. dehein der gast *das.* 23. dehein daȥ guot *das.* 142. deheinen den bejac *Trist.* 17265. — der decheiner *Parz.* 434, 16. 687, 7. der decheineȥ *das.* 267, 11. der decheiniu *das.* 30, 13. ir deheines ouge *Iw.* 266. ir decheins schœn *Parz.* 796, 14. iuwer deheime *Iw.* 39. ir deheim *Parz.* 423, 30. der vier wende deheine *das.* 567, 16. — ir dehein *Iw.* 273. ir dehein (*st.* deheiniu) *Iw.* 77. jener frouwen dehein *Er.* 8283. eȥ ist iuwer dinge dehein *das.* 9408. der dehein (*st.* deheinen) *kl.* 84. turne dehein *Lanz.* 7550. *vgl. Lachmann zu Iw.* 105. 1. *irgend ein.* si heten sich slâfen sâ mê durch geselleschaft geleit dan durch deheine trâcheit *Iw.* 12. ober deheine minne vunde *das.* 266. op mir decheiniu guotes gan *Parz.* 827, 27. der ie von deheime lant über tavelrunder gesaȥ *Parz.* 777, 5. swâ deheiniu was *das.* 579, 15. swâ nu deheiniu sî diu sich ir wîpheit schame *Walth.* 49, 1. hât si nu deheine triuwe *das.* 74, 8. — und ist mir noch vil ungedâht daȥ iemer werde dehein ander wîb, diu von ir gescheide mînen muot *MS.* 1, 62. a. möht man dehein êre began, eȥ solde niht sô ringe stân *Er.* 3408. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1685. 2. *kein.* a. *ohne andere negation.* des ist zwîvel

dehein *Iw.* 43. einen, und anders deheinen *das.* 78. min hèrre mir gewalt wil tuon durch daȥ ich hân decheinen suon *Parz.* 367, 20. swie vil er gruop, deheine er aȥ der würze *das.* 485, 24. da ergienc dô dehein ander wol, wan — *das.* 796, 19. b. *mit andern negationen.* iren vindet nu decheinen wîs decheine geinrede an mir *Parz.* 255, 28. daȥ ensage in niht decheinen wîs *das.* 626, 22. sô stritet niht decheinen wis *das.* 594, 24. deheinen tac daȥ nimmer lieȥ der richeste *das.* 41, 10. daȥ si erkanten noch gesâhen decheine burc nie der gelîch *das.* 534, 23. daȥ sich nieman kêrte an decheinen sînen spot *Iw.* 17. *auffallig ist* in nie deheinem hove *Wigal.* 1456. bî nie deheime tage *kl.* 825 C. *vgl. Lachmann zu Iw.* 2394.

nehein, nechein *(ahd.* nihein, nihhein, nohein, nohhein *Gr.* 3, 69. *Hahn* 2, 88. *Graff* 1, 323*) kein.* — *aus* nih *und* ein *zusammengesetzt.* nekein *Vrid.* 41, 3. *Lanz.* 6399. *mnd.* negein *Roth.* 3604. *umgestellt (indem man* ne-hein *verstand)* enhein *Mos.* 88, 9. *Nib.* 2048, 4. *Walth.* 6, 10. *leseb.* 302, 18. enkein *Parz.* 66, 17. 581, 11. 582, 17. 28. *MS.* 1, 92. a. 2, 194. a. *statt dessen fehlerhaft* einchein *Anno* 799. einkein *Ls.* 3, 404. *vgl. Gr.* 3, 39. *abgekürzt* hein *Gen. fdgr.* 74, 6. *Nib.* 1504, 4. *W. Wh.* 170, 26. *Wigal.* 7100. *MS.* 2, 171. b. 1. *ohne andere verneinung.* der ire gelîch was neheiniu *Genes. fdgr.* 34, 13. nichein menniske *kchron. leseb.* 204, 1. nehein riter *Parz.* 309, 7. neheiner slahte missetât *Vrid.* 5, 10. neheime riter *Parz.* 612, 19. neheine geste *Nib.* 391, 2 daȥ er untriwe nehein an den hât begangen *pf. K.* 299, 24. der merkære nechein *Roth.* 2175. ir nichein *Ath. C,* 52. 54. von niunzigen enkein *Lanz.* 6399. ir neheiniu *Parz.* 565, 29. der neheineȥ *das.* 736, 29. 2. *mit andern negationen.* dane was manne nehainer *pf. K.* 304, 19. sô nist hie manne nehaine der *das.* 300, 6. nu ne vereischet ih nie noh sint alsus geborn nie nehein kint *Lampr. Alex.* 139. nieman nam sin nicheine war *kchron. leseb.* 202, 3. daȥ er nie nechein wort mêr sprach *das.* 202, 5. der neheiner valscheit nie geriet *Parz.* 307, 15. grœȥer valsch nie wart bereit neheinem alsô schœnem man *das.* 316, 19. daȥ er niht mac getuon riterschaft enkeine *das.* 66, 17. daȥ ir enkein iuch nie verlieȥ *das.* 585, 19.

kein *irgend ein, kein.* — *in der ersten bedeutung wohl aus* dekein, *in der zweiten aus* nekein *verkürzt, obgleich auch* dekein *ohne andere negation* k e i n *bedeutet. mnd.* gein *leseb.* 723, 26. 724, 14. — 1. *irgend ein.* swâ dô der taveln keiniu stuont *Parz.* 237, 13. sîner tohter keiniu *das.* 518, 15. kein vrümecheit *Iw.* 39. keiner tumpheit *das.* 64. ze keiner stunt *Parz.* 712, 19. keinen tac *das.* 77. keine wîle *Trist.* 11632. 2. *kein.* a. *ohne andere verneinung.* des wolte sich ir keiniu schamen *Parz.* 585, 23. der keineȥ lebet âne haȥ *Walth.* 8, 35. *Iw.* 13. unser kein *das.* ir kein den andern nîte der gâbe *Lanz.* 1424 *(vgl. Lachmann zu Iw.* 105*).* iuwer keinem *Parz.* 701, 29. keinen strît *Iw.* 24. keinen muot *Parz.* 580, 22. kein bœse wort *Walth.* 87, 12. b. *mit anderer verneinung.* daȥn dunket keiner valscheit ze vil *Iw.* 40. sô er sînen gelingen mit keinen schînlîchen dingen niht erziugen möhte *das.* 64. kein wîp sô nâhe nie gegienc *Parz.* 582, 5. daȥ ze keiner zît sô wol ze wer nie kœme riter dechein *das.* 709, 6. ine kunde an ir erkennen nie kein daȥ dinc daȥ *MS.* 1, 77. b. dâ für kan nieman keinen list *Walth.* 56, 7. daȥ nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei *das.* 104, 1. daȥ die wîsheit unt den sin niemêr erzeigen kunde kein zunge in kindes munde *a. Heinr.* 862. nimmer genim es keine war *Trist.* 11751.

sihein, sichein (sih-ein *Gr.* 3, 41)

irgend ein. ir herre hete doch schaden mêre dan der anderin sicheinir *Roth.* 576. *vgl.* 593. 669. 1125. 3333. 3726. 3734. 3748. 4280. 4814. 5090. *kchron.* 7. a. 9. c. 29. c. 55. c. *Lampr. Alex.* 624 (974). *glaube* 139. 141. 145. *gr. Ruod.* C[a], 13. *Ath.* D, 73. F, 150.

einber, einborn *s.* ich BIR.

einander, eingotec, einhalp, einhorn, einhürne, einlaut, einlif (ein-libe), einlœtec, einlütze, einmüete, einmuotlich, eingenôte, einschilt, einsidel, einsmeckec, eintrehte, eintrehtec, einvalt, einvalte, einvaltec, einvaltecliche, einvar, einwëder, einwic *s. das zweite wort.*

einbære *adj. einig, einartig, gleich.* ir klage wart dô gar einbære *Trist.* 2391. si wâren vil einbære beidiu ir wille und ir wort *das.* 5244. — *mit dativ.* sô glîch unde als einbære was ir hâr dem golde *das.* 10980.

einbæreliche *adv.* des was sîn herze und al sîn sin einbæreliche an si geleit *Trist.* 912. daʒ eʒ schein einbærliche unde reht als ein *das.* 10194.

einlich *(Graff* 1, 318*) adj. in eins geflochten oder gewebt (vgl.* drilich*), einheitlich.* got in der einicheite drilch und einlich in der trinitât *g. sm.* 329. *vgl.* XXX, 15. drivalt in ein gedrungen und einlich in driu geflohten *altd. bl.* 2, 132. ob sîn drivalt gotheit einlich gewesen wære dô *Silv.* 2941. *vgl.* 2963. *Mart.* 270. *Frl.* 367, 6.

eine *stf. einsamkeit.* dâ küele und eine wære *Trist.* 18148.

eine *(ahd.* einôm *Graff* 1, 331. *Gr.* 1, 950. 954. 956*) swv. ich eine, einige.* dô er in dir menschlich bilde einte sîner gotheit wilde *MS.* 1, 29. a. — ich eine mich *komme überein.* si begunden sich einen, si wolden Moysen steinen *Mos.* 64, 1.

vereine *swv.* I. *ich mache zu einem, vereinige.* 1. du solt unser zweien sô vereinen, daʒ wir beide sîn ein ich *MS.* 2, 34. b. ich hân minen muot gar vereinet an *ganz gerichtet auf* si eine *das.* 1, 200. b. daʒ kan bî mîme herzen belîben niht vingers lanc vereinet *Tit.* 34, 128. Minne hât die sinne alsô mit liebe vereinet *Trist.* 11727. mit jâmer vereinet *verbunden Tit.* 37, 26. vünf manne sterke was ûf in vereinet *das.* 11, 30. wie si dich ze ir vrœlichen gesellleschaft vereinen *leseb.* 882, 10. 2. ich bin vereinet. a. *mit genit. (oder einem diesen casus vertretenden satze).* α. *ich bin in den besitz von etwas gelangt, habe mir etwas zu eigen gemacht.* der tugende wol vereinet *Tit.* 36, 40. von reht bin ich vereinet der klage vor in allen *das.* 37, 35. β. *bin eins geworden, habe mich zu etwas entschlossen.* vereint er in dem herzen wart, daʒ er ûf der selben stat anders nihtes niht enbat *Pass. Germ.* 7, 264. b. ûf ein dinc *habe meinen sinn auf etwas gerichtet, bin zu etwas entschlossen.* dar ûf vereinet was ir sin *Pass.* 70, 47. nu was der juden bôser rât vereinet ûf unseres herren tôt *das* 59, 24. 3. ich vereine mich. a. *ohne genitiv.* sich hânt alle mine sinne gar vereinet dur si eine *MS.* 1, 204. b vireine dich mit dem gaste und lâʒ in wirt in dir wesen *Pass.* 112, 6. zu der sich alsus vereinet der himel *Mar.* 113. b. *mit genit. (oder einem diesen casus vertretenden satze).* α. *ich gelange in den besitz von etwas, mache mir etwas zu eigen.* zwô vuoge hân ich doch, der hân ich mich von kinde her vereinet *Walth.* 47, 37. meht ich mich des vereinen daʒ si sô lange mir verseit *MS.* 2, 143. a. β. *komme mit mir oder andern zu etwas überein, entschließe mich.* ob du mit zühten dich des willen gein mir sô vereinest *W. Tit.* 59, 2. ich hân des gar vereinet mich, ich wil dir sîn mit volge bî *Winsbekin* 4, 2. dâ man sich des vereinet *Engelh.* 1079. du solt dich des vereinen und kêre dich *livl. chron.* 6409. vil drâte er sich vereinte daʒ er — *Pass.* 177, 94. *vgl.* 6, 74. *Mar-*

leg. 24, 377. *Frl.* 356, 2. si vureinten sich des si wolten *Herb.* 4648. und sich beide des vereinent *MS.* 2. 33. b. doch muosten si sich ê vereinen, daȥ si — *das.* 88. b. si wolden mit den gemeinen sich des vereinen, wie si gæben *Ernst* 1410. des si sich vereinten mit zwein *Pass.* 44, 49. II. *ich bin oder lasse allein (vgl.* eine *allein).* 1. *intransit. ich bin oder bleibe allein.* a. *ohne genit.* er vereinte *Barl.* 386. *vgl.* 12. *Trist.* 1170. in welden si vereinten *Barl.* 114. vil gerne er ie vereinde von sineme gesinde bî sinem lieben kinde *das.* 353. swenne ich vereine *MS.* 2, 18. a. dô er nâch sîner schulde vereinte *Renner* 12782. b. *mit genit.* daȥ si gesellekeite und der stæten liebe an ir solte vereinen *W. Tit.* 29, 4 (sich vereinen *Tit.* 6, 88). 2. *transit. ich lasse allein.* a. *ohne weitern zusatz.* wie sît ir sus vereinet *Er.* 5340. er vant si vereinet *Tit.* 34, 33. du bist mir hie nu leider gar vereinet *das.* 6, 23. sît er dort wart vereinet *Pass.* 231, 55. b. *mit genit. trenne von etwas.* er wart vereinet der cumpanie *Tit.* 32, 53. werltlicher fröuden fri und gar vereinet *das.* 38, 85. c. *mit präpositionen.* ir muot alsô vereinet an triuwen und an êren ist *so ohne MS.* 2, 206. b. daȥ ich an vreuden sus bin diu vereinte *Tit.* 37, 93. wer het ouch dise beide von dem gemeinen leide vereinet *Trist.* 12177. nu was gerûmet der palas und ouch von liuten gar vereinet *Türl. Wh.* 64. b. d. ich vereine mich. swenne ich mich vereine und an si gedenke *Nith.* 6, 2.

unvereinet *part. adj. nicht vereinigt.* nu beliben si unvereinet *U. Trist.* 219.

einunge *stf.* 1. *einheit.* diu drie ist ein einunge *Walth.* 3, 5. *Pass. Germ.* 7, 290. 2. *vereinigung.* einunge an in beiden *Trist.* 12178. *leseb.* 858, 1. 9. 3. *vereinigung zu einem beschlusse, beschluß überhaupt, gesetz. vgl. Oberl.* 295. er geriet deme chunege ein einunge vil ubele *Mos.* 32, 4. *vgl.* 8. si sprâchen ir einunge daȥ sin von dem stuole würfen *Servat.* 756. 4. *buße,* compositio. die gebent ze einung drî schilling *Gr. w.* 1, 7. 24. *vgl. Oberl.* 296. 5. *einungsgericht. Oberl.* 295. 297.

muoteinunge? die muteynung so die dorf fyrer unnd der unnder vogt zu Flach us setzen gehort die zwen theil dem dorff und der drytt theyl eynem vogtherren zu Flach *Gr. w.* 1, 94.

vereinunge *stf. vereinigung. leseb.* 885, 38.

einec *adj. einzig.* — *ahd. ist* einic ullus, einac unicus; *das mhd.* einec *ist nur* einac. *in dem nhd.* ‘*einige*’ *ist die bedeutung von* einic *zurückgekehrt. Gr.* 2, 293. 3, 9. *Graff* 1, 327. vor uns ginc nieman wan wir einigen zwei *Lampr. Alex.* 5743 (6093). nie mê liute, niuwan einigen *einen* man *Iw.* 126. ich pin niht wan einec man *Parz.* 24, 25. mîn einigeȥ kint *Nib.* 64, 2. 1851, 3. *Trist.* 8508. *Bert.* 281. *Barl.* 1, 24. ân einege eine meisterschaft *das.* 155, 8. enkeinen einigen man *g. Gerh.* 1497. ein eininc sun *myst.* 1, 240, 32. eininc *leseb.* 836, 1. *adverbial* niet einic *nicht allein das.* 300, 20.

einecliche, -en *adv. einziglich, in einem fort.* si sâhen si einclichen an *Judith* 163, 14. er sach einecliche dar *H. Trist.* 3433. eineclichen *myst.* 1, 331, 24.

einecheit *stf.* 1. *einheit.* in einir einekhaite *Mos.* 83, 3. ‘ich’ einekheit betiutet: mêrunge ‘wir’ enbiutet *Silv.* 2954. diu gotes drivalte einekeit *Barl.* 351, 33. 2. *einsamkeit.* der einœde einekeit *Barl.* 392, 1. 3. *das alleinsein, der ledige stand. Bon.* 10, 11.

einige *swv. ich vereinige.* diu ein in drin diu drivalt einigt *MS.* 2, 95. a.

einœte, einœde *(ahd.* einôti *Gr.* 2, 257. 954. *Graff* 1, 334*) früher stn., später stf. u. swf.* 1. *einöde, wüste.* in der einôten *Mos.* 50, 5. 68, 29.

in der einœde *Servat.* 893. 1916. *Griesh. pred.* 2, 134. einœte *H. Trist.* 4202. *Barl.* 372. 2. *das einsam sein.* einœte wære siu gemach *Trist.* 1274.

einez *(ahd.* einaȥ *Gr.* 3, 11. *Graff* 1, 330*) adj. einzeln.* zeinitzen stücken *Genes. fundgr.* 15, 15. einzen, enbeinzen *einzeln Augsb. st. a.* 1276. *p.* 31.

einzec *(Gr.* 1, 447*) adj. — davon das adv.* einzigen *einzeln.* die heiden vluhen einzigen dan *Judith* 177, 20. zeinzigen (= ze einzigen) si dar giengen *urst.* 106, 7. beinzigen (*st.* bî einzigen) *Ottoc.*

einzecliche *adv. einzig u. allein. Bon.* 70, 29.

einzel *(Gr.* 2, 114. 3, 11*) adj. einzeln.* der richet einzele schaden *Trist.* 283. mit einzelen brenden *das.* 19450. *davon* enzelen, alenzelen (*Gr.* 3, 95) *einzeln.* alenzelen *livl. chron.* 4854. 5833. *Pass.* 317, 93.

einzelinc *adj. einzeln.* mit einzelingen flieȥen *Trist.* 19442. *davon* einzelingen (*Gr.* 2, 357. 3, 235) *adv. einzeln.* wil eȥ sich einzelingen under sîne vüeȥe smucken *MS.* 2, 205. b.

einzeht *adj. einzeln.* bî einzehten schirben ûf lesen *(so zu lesen) kindh. Jes.* 98, 14. *davon* einzehten (*Gr.* 3, 95) *einzeln, singulatim. Augsb. st. p.* 35. 81. 82. 111.

EISCHE (*prät.* iesch *u.* eischete; *part.* geeischet *Gr.* 1, 437, 934. *Hahn* 1, 58) *swv. ich heische, fordere. — das starke präteritum scheint unorganisch, da das wort im ahd.* eiscôn (quaerere, flagitare *Graff* 1, 493) *lautet. im laufe des dreizehnten jahrhunderts nimmt dieses wort ein ungehöriges* h *an.* heischent *Mart. leseb.* 766, 22. heischet *das.* 767, 15. hiesch *Bon.* 76, 19. hieschen *Barl.* 58, 24. — 1. *mit accus. der sache.* sîn wîb er eiscote *Gen. fgr.* 42, 9. er iesch vil grôȥiu botenbrôt *Parz.* 21, 1. *vgl.* 38, 6. 220, 30. 228, 1. 544, 21. er iesch ein müniȥîsen *Walth.* 11, 24. waȥ du eisches *myst.* 1, 136, 29. — ob man ir kint eischet dar *Parz.* 471, 17. 2. *die person wird ausgedrückt* a. *durch den dativ.* do begunden si ime eischen, daȥ er in daȥ wolde geben *Lampr. Alex.* 4499 (4849). und er uns eischet gelt *MS.* 1, 157. a. si heischent im die bônen *Mart. leseb.* 766, 22. *vgl.* 767, 15. dem hiesch man nicht *Bon.* 76, 19. b. *durch präpositionen.* sie hieschen einen künec an in *Barl.* 58, 24. er iesch von der muoter dicke ein pfert *Parz.* 126, 20.

vereische, *gewöhnlicher* **freische** *swv. ich erfahre durch fragen, vernehme, lerne kennen. — daß* vreischen *aus* vereischen *zusammengezogen ist, unterliegt keinem zweifel. vgl.* du verheisches *Wernh. v. Elmend.* 224. vereischete *Lampr. Alex.* 139. vereisten (*für* vereischeten) *Maria* 206. 218. wir hân vereischet *Walth.* 30, 34. *die conjugation verhält sich übrigens eben so, wie die von* eischen *w. m. s.* vreischen, *welches nicht überall gleich gewöhnlich ist, vertauschen die schreiber gern mit* vernemen. *Lachm. zu den Nib.* 327, 2. — iȥ vreiskint wîb unde man *Judith* 122, 5. die vreischot dô der der herre ûf dem berge *Karaj.* 23, 25. die botschaft vraiste man ouch dâ *Judith* 132, 16. nu ne vereischet ih nie noh sint alsus geborn nie nehein kint *Lampr. Alex.* 139. sô sie kômen an die stat daȥ sie daȥ kint fereisten *Mar.* 206. ouch enfriesch ich zer werlde nie alsô manigen küenen man *kl.* 1126. die liute vrieschen mære *kl.* 2110. *vgl. Parz.* 241, 2. 249, 9. 581, 17. 595, 21. *MS.* 1, 92. b. 2, 222. a. daȥ muoste vreischen Gunther *Nib.* 793, 4. ir habt des freischet vil *Parz.* 289, 23. dîne vrieschen nie gein striten deheinen helt sô manlich *Parz.* 717, 26. ich frieschе gerne ir freude breit *das.* 114, 7. daȥ si freischen wie daȥ möhte sîn *das.* 463, 29. ich freische iedoch wol wieȥ dâ stêt *das.* 556, 30. freisch aber eȥ diu liebe schœne, daȥ eȥ mit valsche sî *MS.* 1, 77. a.

gefreische *swv. ich erfahre durch fragen, vernehme, lerne kennen.* ich

ne gevreischte in dem lande nicheine hôchzit sô grôȥ *En.* 13017. gevreischten si die mère *das.* 12911. man gevriesch nie man sô hêren *kl.* 96 *H.* solch wunder gefriesch ich nie *das.* 1146. gefreischt man diu mære in diu lant *das.* 510 *L.* do gevriesch eȥ der alte Hiltebrant *Nib.* 1656, 2. daȥ gefriesch ich von guotem wibe nie *MS.* 1, 17. a. ich gefreische doch gerne alle ir unêre *das.* 95. a. so gefriesch nie man daȥ ich *das.* 93. b.

EISE *s.* EGESE.

EISE (*franz.* aise) *stf.* en tiuschen guot gemach: en franzoys hetens eise *W. Wh.* 449, 9. sus dolter freude und eise *Parz.* 167, 10.

eisiere (*aus dem franz.* aisier) *swv. ich gebe hilfe, gemächlichkeit.* sô wolde der ander sinen lîp eysiern mit manger sache nâch dem grôȥen ungemache, daȥ er unsanfte was gelegn *W. Wh.* 323, 19. dû wirt geysieret sô din lîp *W. Wh.* 326, 11.

EIT (*genit.* -des *Gr.* 1, 665. *Graff* 1, 151) *stm. eid. vgl. RA.* 892 *f. Haltaus* 1718. sîn wort daȥ was ein eit *Iw.* 173. *vgl. Gregor.* 2998. eit bi sînes vater sêle *Iw.* 42. ein unbetwungen eit *von freien stücken geschworener Parz.* 270, 25. ungefelschter eit *wahrhafter das.* 459, 27. gelüppeter eit *vergifteter, d. i. falscher eid Trist.* 15752. gelêret *vom richter vorgesprochener* eit *Gr. w.* 1, 34. 189. 344. gestabter *feierlich vorgesprochener* eit (*vgl.* den eit staben) *Gr. w.* 1, 684. gestabtes eides *das.* 3, 357. ungestabter eit *wobei mir keine eidesformel vorgesprochen wird:* sô swuor ich für die wârheit manegen ungestabten eit *büchl.* 2, 540. *Parz.* 498, 3. — den eit bieten *sich zum eide erbieten Nib.* 802, 2. Gâwân bôt des mangen eit *Parz.* 343, 1. einen eit swern *Iw.* 159. *Parz.* 625, 7. ich swuore dir ein offen eit *pf. K.* 301, 16. den eit stellen *vorsprechen:* mîn eit muoȥ doch gestellet sîn *Trist.* 15702. den eit geben *vorsprechen Iw.* 288. *Bert.* 87. sin vinger wurden ûf geleit: diu frowe gap im den eit *Er.* 3900. gît mir iemen des den eit *Parz.* 316, 16. den eit nemen (*von schwörenden gesagt*) *den vorgesprochenen eid leisten:* die boten des eide nâmen *Lanz.* 8330. *es kann aber auch von dem gesagt werden, der schwören läßt, einen geleisteten eid annehmen:* des solt du nemen mînen eit, geloube mînem munde *büchl.* 1, 1655. *eben so:* dô Orilus den eit enphienc *Parz.* 452, 14. *vgl. RA.* 902. einem den eit staben (*ursprünglich feierlich mit vorgehaltenem richterstabe, den der schwörende anrührt*) *den eid abnehmen.* he sal dem richter an den stecken grifen das ist so vil als harte gelobede *Emmerich bei Schminke* 2, 721. *vgl. RA.* 135. 902. item soll der scheffen ein man kiesen. wannehe der man gekorn est, soll m. g. von Prümb dem man den eydt staben, da soll m. g. h. den man mit der rechter hand holen, und der vogt mit der lincker hand, und sollen den scheffen setzen. soll mein gn. h. von Prümb und der vogt den botten setzen, soll m. gn. h. oben an den staff halden, der vogt unden an den staff halden: m. gn. h. soll dem botten den eydt staffen *Gr. w.* 2, 549. swer mir ze rehte solde staben des einen eit *beitr.* 145. desn wirt iu dehein eit gestabt *darüber wird euch nicht förmlich geschworen Wigal.* 9023. sus stabter selbe sinen eit' *Parz.* 269, 3. ir rûke wart kein eit gestabt, doch wart ein stab sô dran gehabt *das.* 151, 27. si hieȥ in ûf (*auf die götterbilder*) legen die hant. als er ûf hette geleit, si stabete selbe im den eit *Herb.* 956 *u. anm.* ob du mir tûsent eide stabest, die swer ich dir dar umbe wol *Engelh.* 2920. vor iu stab ich disen eit *Helbl.* 2, 43. der mir des den eit stabt, sô wil ich in volbringen *Ls.* 3, 12. *vgl. Walth.* 104, 22. *Gr. w.* 2, 34. 287. den eit bewarn *sorgfältig einrichten Iw.* 288. den eit behalten *halten a. Heinr.* 52. *Lanz.* 6490. den

eit brechen *Iw.* 289. *Parz.* 653, 8. *Trist.* 6359. den eit verschrôten *MS.* 2, 164. a. *vgl. RA.* 904. den eit velschen *für nichtig erklären Otte* 290. den eit lœsen *erfüllen Iw.* 292. den eit abe lâȥen *erfüllen Wigam.* 4614.— bî dem eide sagen *Iw.* 94. ich sage iu ûf mînen eit *Parz.* 15, 11. *vgl.* 238, 9. einem mit eide geheiȥen *Iw.* 287. zwêne vinger ûȥ der hant bieten gein dem eide *Parz.* 31, 3. Sîfrit zem eide bôt die hant *Nib.* 803, 1. *vgl. RA.* 903. — ê ir eide wurden meine *kchr. leseb.* 201, 30. war chômen die eide di si mir swuoren *pf. K.* 76, 12. war sint die eide komen *Nib.* 562, 3. *vgl. J. Grimm zeitschr.* 2, 569. wesit ledic der eide *kchr. leseb.* 201, 20. mit triuwen und mit eiden *Otte* 433 *u. anm. troj.* 8443. bî triuwen und mit eiden *troj.* 8747. 15371. mit gestracten eiden muoste der besten hant swern *Bit.* 20. a.

meineit (*Graff* 1, 151) *stm. meineid. vgl. RA.* 904. deheinen meineit sol er swerigen *Karaj.* 30, 10. die manigen meineide *Diemer* 337, 19. mit lugen unt mit mainaiden (mainen aithen A) *pf. K.* 301, 16.

meineide *adj. meineidig.* min hant ist mir worden meineide *kchron. leseb.* 203, 30. jâ sol niht meineide werden des mîn hant *Nib.* 563, 2. dô wart er meineide *aneg.* 34, 26. *Iw.* 123. *leseb.* 932, 1.

meineide *swm. der meineidige.* ein meineide *aneg.* 34, 41. die meineiden *Tundal.* 57, 38.

meineider *stm. der meineidige. gl. Mone* 4, 233. *Frl.* 17, 1. der meineider der wiȥeclichen meineȥ sweret *Griesh. pred.* 1, 78.

meineidec *adj. meineidig. sumerl.* 14, 35. *Engelh.* 3348. *leseb.* 724, 31. 34.

schineit *stm.* jusjurandum ad confirmandum testimonium *Oberl.* 1388.

eitgenôȥ, eitgeselle, eitstap *s. das zweite wort.*

eithaft *adj. der zum eide zulässig ist.* alle eithafte herren *kchr.* 103. b. *vgl. Haltaus* 280.

eidsbære *adj. der zum eide zulässig ist. Gr. w.* 3, 738. *Haltaus* 280. *Oberl.* 284.

geeide *swm. eideshelfer.* die geeiden *Graff* 1, 152. *Gr.* 2, 752. *RA.* 859. 862. *Haltaus* 604.

eide (*ahd.* eidu *Graff* 1, 152) *swv.* 1. *ich beeidige.* alsô hân wir die obgenanten menner geeidt und bestalt *Gr. w.* 3, 357. 2. *ich beschwöre.* die begonde ich eiden *Walth.* 95, 10. man begunde si eiden daȥ si in ende und anevanc der mære wolten bescheiden *MS. H.* 3, 413. b.

meineide *swv. verleite einen zum meineide. Oberl.* 1021.

eide (*ahd.* eidôm *Graff* 1, 152) *swv. ich büße.* er eidet unde garnet dar nâch von schulden sîne tât *troj.* 12716. mînen kumber eiden *Zürich. mittheil.* 2, 107. a.

EIT (*Graff* 1, 152) *stm. od. stn. feuer, scheiterhaufen.* in demo eite irsuohtôst du mich *N.* 16, 3. do ich in dem eide glüete *Servat.* 3546. *kchr.* 103. b. ze der ziegel eite *zu dem brennen der ziegel Exod. fundgr.* 97, 2.

eite (*ahd.* eitju *Gr.* 1, 950. *Graff* 1, 152) *swv.* 1. *intransit. ich glühe, brenne.* ir munt eitet als eins draken kel *MS.* 1, 184. b. 2. *transit. ich brenne, mache durch feuer glühend oder heiß, glühe, heize.* einen oven eiten *Judith* 118, 13. *Pass.* 258, 14. *myst.* 1, 66, 28. die keȥȥel eiten *zeitschr.* 5, 283. glüen unt eiten *urst.* 123, 24. und muoȥ mir diu dar inne (*in dem tiegel*) ze fremden wunder eiten *schmelzen Trist.* 4891.

ereite *swv. heize.* ereiten *wahrscheinlich Ls.* 1, 314 *statt* erbaiten *zu lesen.*

geeite *swv. zünde an.* ê man vollen vûr geeite (gereite?) *ehe man das feuer recht zu flammen bringen konnte Herb.* 15829.

vereite *swv. ich verbrenne.* wie diu künigin den sal vereiten hieȥ *Nib.* 2018. vereitet ist daȥ velt *Walth.* 124, 10.

eiter (*ahd.* eitar *Gr.* 1, 679. 2, 124. *Graff* 1, 158) *stn. gift, besonders thierisches.* sô spiet si daȥ eiter von ir *Karaj.* 89, 1. die argen slangenȥ eiter heiȥ tragent *Parz.* 481, 11. *vgl. leseb.* 303, 14. *Tundal.* 42, 25. *myst.* 1, 317, 11. du bist bitters eiters vol *lw.* 14. als der driakelȥ eiter tuot, ir wîplich güete dirȥ verjaget *Winsbeke* 14, 9. eiter in den zungen tragen *Winsbekin* 44, 7. *vgl. Trist.* 15063.

eitergift, eiterklûse, eiterslange, eitervar, eiterwolf, eiterwurz *s. das zweite wort.*

eiterin (*Gr.* 2, 178) *adj. giftig.* der eiterîne nît *Trist.* 15064.

eiterec (*Graff* 1, 158. *Gr.* 2, 293) *adj. giftig.* des eiterigen slangen *Diut.* 3, 475. eiteriges gewurmes *Roth. pred.* 75. wurme eitrige *Tundal.* 43, 2. mit eiterigen zungen *Servat.* 623. in des kunges eitirgem râte *Mar.* 215. mit eitirigem haȥȥe *das.* 218.

eiterbære *adj. giftig.* daȥ kleit was vil gar durchgründet mit eiterbæren dingen *troj.* 11312.

eiterhaft (*Graff* 1, 158) *adj. giftig.* würme eiterhaft *Parz.* 736, 1.

geitert *part. defect. vergiftet.* des küneges wunde geitert was *Parz.* 481, 5.

EIȤ (*Gr.* 1, 665. *Graff* 1, 541) *stm. geschwür, eiterbeule. vgl. Schmeller* 1, 116. ulcera eys oder geswer *gl. Mone* 6, 223. *vgl. altd. bl.* 2, 199. daȥ sehste (*die sechste plage*) wâren eiȥe. di chestegoten si mit flîȥe: si swâren von beine *Mos.* 39, 15. *Barl.* 85, 29. 37. *Griesh. pred.* 1, 38. 2, 29.

eiȥelvillec *s.* ich VILLE.

EKEL *s.* ECKEL.

EKUB *eine art zelt. W. Wh.* 197, 11. 316, 7. *vgl.* preymerûn.

ËL (*gen.* -wes. *ahd.* ëlo, ëlawes *Graff* 1, 225) *adj. gelb, lohbraun.* elbidum elweȥ *sumerl.* 35, 46. fulvum rôteȥ vel elweȥ vel brûneȥ *das.* 7, 36. *noch bair.* elb. *Schmeller* 1, 48.

-EL *ableitungssilbe. s. Gr.* 2, 98 *f.* 3, 670.

ELAS, EYLAS *interj. das franz.* hélas. *Herb.* 10488. 10535. 11208. *vgl. Gr.* 3, 297.

ELBE *s.* ALP.

ELBE *stf. die Elbe. vgl.* alp. von Roten zuo dem Rîne, von der Elbe unz an daȥ mer *Nib.* 1184, 2. von der Elbe unz an den Rîn *Walth.* 56, 37.

ELBIȤ *s.* ALBIȤ.

ËLCH *stm.* ËLHE *swm. elenthier. ahd.* elaho *Graff* 1, 235. *Gr.* 1, 395. 2, 311. sunt item quae appellantur alces *Cäs. b. G.* 6, 27. alx elch *sumerl.* 37, 58. *gl. Mone* 7, 595. elhe *sum.* 1, 45. *gl. Mone* 7, 596. damma elha *gl. zeitschr.* 5, 196. — dar nâch sluoc er schiere einen wisent und einen elch *Nib.* 880, 1. von ûren und von elhen wart solcher slunt nie niht getân *weinschw. leseb.* 575, 10. *a. w.* 3, 13. ein und ûren *MS.* 2, 172. a.

ELEBRANT *s.* ich BRINNE.

ELEMENTÂ diu vier elementâ *der lat. plur. Er.* 7594.

ELÊNE *s.* HELÊNE.

ËLFANT *s.* HELFANT.

ELJOTRÔPÎA *ein edelstein. Parz.* 791, 7.

ELLE *s.* ELNE.

ELLE (*ahd.* ella *Graff* 1, 202) *swf. nebenbuhlerin.*

gelle (*aus ahd.* giella *Graff* 1, 202. *Gr.* 2, 172) *swf. nebenbuhlerin, kebsweib.* zuweip vel ein unelich wip, quae dicitur vulgo gel *gloss. zu Ottok. unter* gel. bœser schimph macht under gesellen grœȥern nît denn under gellen *W. gast.* 1, 4. ver Pinte vlouc bî eine swellen mit andern ir gellen *Reinh. s.* 27. sô bitterten sie doch als die gellen gein einander *Bert.* 111. ein gelle ir gellen nîden muoȥ: zwischen gellen zwein sô wirt vil selten nîdes buoȥ *MS.* 2, 144. b. *vgl. Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 6, 291.

snêgelle *swf. schneeschauer.* sîn schar begunde wellen, alsam snêgellen gein sumer füeren über lant *Geo.* 5461. *vergl. windsbraut und Windgelle (der name eines berges im lande Uri). Wackernagel in Haupt's zeitschr.* 6, 291.

gelle? (*ahd.* gello?) *swm. nebenbuhler.* dô freut ich mich ze gellen sîn *daß ich mich mit einem so bra-*

ven ritter messen konnte frauend. 455, 7 *nach der hands.* ze gesellen *Lachmann.*

gellin (*Gr.* 2, 172) *stf. nebenbuhlerin, kebsweib.* ir gellin Êthra *Herb.* 16359.

ELLEN *stn. stärke mit kühnheit verbunden, mannheit.* — *vgl. goth.* aljan *eifer, ahd.* ellan *Gr.* 1, 679. 2, 8. 161. *Graff* 1, 202. *Ulf wb.* 10. elle (: gevelle) *Frl. ML.* 10, 2. ellent *MS.* 2, 206. a. diu ellent *das.* 216. b. demo liute was ie diz ellen guot *Anno leseb.* 180, 1. sîn ellen gap im grôze kraft *Er.* 758. ellen unde kraft *Iw.* 116. sîn kraft und ouch sîn ellen *Gudr.* 314, 2. muot und ellen *Trist.* 7010. ellen bî der erge erwirbet selten guotes mannes heil *MS.* 2, 147. b. ellen haben *Parz.* 299, 9. ellen, manlich ellen, degenes ellen tragen *Parz.* 108, 4. 112, 30. *Er.* 7667. vrecheit und ellen tragen *Parz.* 26, 16. ellen gewinnen *U. Trist.* 410. lâz uns dîn ellen sehen *MS.* 2, 131. b. ellens rîche *Parz.* 38, 18 *u. m. Nib.* 7, 3. ellens hêr *Parz.* 425, 1. mit ellen ist sîn riterschaft *das.* 559, 5. den gêr schôz mit ellen daz Sigmundes kint *Nib.* 433, 2. — ir tragt zwei keisers ellen *Walth.* 12, 24. von dînen ellen *Nib.* 112, 2. mit sînen ellen *das.* 236, 1.

ellenkraft, ellenvrëch *s. das zweite wort.*

ellenrîche *adj. reich an* ellen. manec ellentrîcher helt *troj.* 295. ir muot gar ellentrîch *das.* 6267.

ellenthaft *adj. mannhaft. Parz.* 16, 14. 376, 18. 418, 3. 542, 3. *MS.* 1, 171. 2, 14. 216. 226. *Barl.* 373, 13.

ellenthafte *adv. mannhaft.* ellenthafte sprengen *Parz.* 602, 4. diu ellenthaft erstorben sint *das.* 177, 24.

ÈLLÈNDE *s.* LANT.

ËLLENT? *hyäne.* elnte *gl. Mone* 4, 94. elentes *das.* 8, 93. *vgl.* elintesel hyaena *sumerl.* 48, 2. *ahd.* hellunt *Graff* 4, 880.

ëllinsin (ellentîn) *adj.* hyaeninum *sumerl.* 31, 70.

ELLICH *s.* AL.

ËLM (*Graff* 1, 249) *stf. ulme.* elme *gl. Mone* 8, 97. ilme *das.* 4, 95 (*wie noch in Baiern, Schmeller* 1, 49). ilmene *sumerl.* 59, 8.

ëlmboum *s. das zweite wort.*

ELNE, ELLE *stf. elle. goth.* aleina, *ahd.* elina; *vgl. lat.* ulna, *gr.* ὠλένη. *Gr.* 3, 559. *Ulfil. wb.* 10. *Graff* 1, 239. ulna elna *sumerl.* 19, 59. *gl. Mone* 7, 589. cubitus elle *sum.* 3, 57. driu hundert elline lanch *Genes. fundgr.* 27, 12. 14. si hâte drîzzech elline an der hôhe *das.* 15. gemezzen sunder elne *MS.* 2, 233. b. kleines tuoches hundert eln *Am.* 1049. *vgl.* 171. drîer ellen breit *pf. K.* 60, 23. ellen breit *Iw.* 26.

dûmelle *stf. das maß vom daumen bis zum ellenbogen. Gr. w.*

ellenboge *s.* ich BIUGE.

ELSTER *stf. elster. Mar.* 2, 811. *vgl.* agelster *unter* age.

ÊLY *ruft Christus bei seinem tode g. sm.* 976. 1974. *vgl. das.* LI, 28.

ÊMATHÎTES *ein edelstein. Parz.* 791, 10.

EMBER *stm.? crux Christi. sumerl.* 5, 65. dar in ein ember wol gesniten *frauend.* 225, 18. *hierher? vgl.* eimber. 142, 9.

EMERAL *s.* AMIRAL.

EMEZ *adj. s. Gr.* 2, 88. *Graff* 1, 254. *vgl. altn.* amr labor.

emezliche, emezlichen *adv. in einem fort, beständig.* emezliche klopfen *litan.* 1397. sîn gebet er emzlîchen las *Servat.* 3272.

emezic, emzic (*ahd.* emazic, emizic) *adj.* — *vgl. engl.* empty *leer; nhd. emsig st. emßig. Gr.* 2, 88. 221. *Graff* 1, 254. 1. *continuus sumerl.* 5, 65. 2. *sedulus gl. Mone* 6, 435. 3. *frequens.* frequens fama cum laude emezzig mære mit lobe *leseb.* 193, 32.

emezige, emzige *adv. ununterbrochen, in einem fort.* emzege *Gen. fundgr.* 22, 2. emzige *Servat.* 1714.

emziclich *adj. ununterbrochen.* iwer gebete sî emzechlich *Judith* 160, 15.

emzicliche, -en *adv. ununterbrochen, in einem fort.* in gotes huote starke wart sîn tugentrîchez leben tiure und emzecliche gegeben *Engelh.* 390. daz tribens emzeclich *Helbl.* 2, 250. — mit dem gebete, daz er emzichlîchen

tete *Judith* 142, 23. daz ein tropfe ze aller zit emzeclichen drûf gât *büchl.* 1, 1619. *Leys. pred.* 5, 25. empsiglichen *leseb.* 1057, 33.

emzicheit *stf. assiduitas.* von der emzekeit ez geschiht daz er dicke vellet dar *büchl.* 1, 1624. dâ kêrt er spâte unde fruo sîn emzekeit sô sêre zuo *Trist.* 2096. der sünden emzicheit *Leys. pred.* 18, 14.

emzige *(ahd.* emazigom*) swv. ich treibe etwas beständig, in einem fort.* die dîn lob emizegen *Diut.* 2, 290. ettwenn lernet ich drei puchstaben, die ich alle tag emptzig in meinem muot *gest. Rom.* 42.

gemzige (ge-emzige) *swv. fundgr.* 1, 372.

EN *s.* IN.

EN, ENE *s.* AN.

EN *franz.* en. en franzoys *Parz.* 416, 28.

ENBAN *s.* ich AN.

ENBOR *s.* ich BIR.

ENCHEIN *s.* EIN.

END *conj. eher. vgl. altn.* âdr; *nhd.* 'ehnder'. *Gr.* 3, 594. end her Liudgêren vant *Nib.* 204, 4 *u. anm.* endz beginne tagen *das.* 1563, 2. *vgl.* 370, 2. 403, 2. 410, 2.

ENDE *(ahd.* anti *Gr.* 1, 680. *Graff* 1, 354) *stn. und stm.* 1. *ende (räumlich und zeitlich).* der ente ime nâhen began *Mos.* 66, 17. sîn gæher ende *Tundal.* 44, 17. iuwer ende ergienc *Iw.* 121. ezn müese sîn ende sîn *das.* 151. sîns kumbers wær ein ende *Parz.* 569, 25. dêst ein ende *das ist ausgemacht, darüber waltet kein zweifel Walth.* 44, 18. 73, 13. 74, 11. *MS.* 1, 68. b. nu merkt den ende den ez hât *warn.* 2093. ende hân *ein ende haben, endigen Iw.* 104. *Parz.* 196, 2. 483, 23. 484, 5. 560, 7. *Nib.* 434, 2. 1756, 1. daz anegenge ist selten guot, daz bœsez ende hât *Walth.* 83, 39. mîn nôt muoz ein ende hân *Iw.* 161. ein ende hân *das.* 294. *Parz.* 192, 28. 468, 7. 539, 13. *Walth.* 101, 35. des mag ich niht ein ende hân *das kann ich nicht genau wissen Parz.* 397, 11. *vgl. Nib.* 367, 4 C. *Lachmann zu Nib. s.* 10. ende gewinnen *Parz.* 28, 2. 568, 15. ende nemen *Iw.* 46. *Parz.* 562, 4. *Walth.* 53, 12. diu rede dô ende nam *wurde erfüllt Servat.* 1362. ein ende nemen *Parz.* 641, 1. 484, 11. den ent er genimet *Genes. fundgr.* 25, 30. deheinen ende er nie genam *aneg.* 8, 48. ich het den ende dâ genomen *meinen tod gefunden frauend.* 366, 4. der hât sîn ende dâ genomen *Trist.* 9242. *vgl.* 8922. *En.* 749. den ende kiesen *(vgl.* den tôt kiesen) *sterben Genes.* 55, 23. *Parz.* 91, 26. 111, 18. — ein ende geben *nehmen, endigen* (finiri) *gr. Ruod.* G[b], 9. *Gregor.* 1893. *Er.* 8163. *Barl.* 279, 18. *Otte* 748 *u. anm.* bœsez ende geben *Walth.* 123, 1. diu gir nâch grôzem guote vil bœsez ende gît *Nib.* 1494, 2. einem dinge ende, ein ende geben *es beendigen Iw.* 268. einem eines dinges ende, ein ende geben *es ihm vollständig oder bis zu ende angeben, sagen Er.* 9443. *Bit.* 22. *Nib.* 12, 4 *u. anm. kindh. Jes.* 91, 56. — ein dinc an ein ende *zu ende* bringen *Nib.* 2306, 1. *Gudr.* 240, 3. 759, 4. *MS.* 1, 42. a. nu soltu mich wizzen lân und an ein ende bringen *genau sagen Barl.* 84, 21. ûf ende bringen *ins werk richten MS.* 1, 3. ûf ein ende *zu ende* bringen *troj.* 3. b. ze einem ende bringen *Nib.* 2307, 3. ich bin es an ein ende komen *habe es genau erforscht büchl.* 1, 92. ich kum es an ein ende *Nib.* 791, 3. *vgl. Lachmann s.* 10. dise rede sagende, der ich bin zeim ende komen *Engelh.* 5419. *vgl. a. H.* 548. wer möhtes alles zende komen, *ganz wissen, verstehn* waz wunders Lanzelet begienc *Lanz.* 9428. *vgl. Trist.* 10605. 12015. *leseb.* 575, 13. daz wort in ûf ende *genau* kunt *Reinfr.* 130. a. — ez ist ein lop ob allem lobe, der an dem ende rehte tuot *Winsbecke* 60, 10. ich enschilte niht swaz iemen tuot, machet er daz ende guot *Vrid.* 63, 20 *u.* XCI. *Walth.* 67, 7. zem urteillîchen ende *dem jüngsten gerichte Parz.* 107,

23. 788, 2. sô daȥ man von ir tât den endes tac *den jüngsten tag* ze sprechen hât *W. Wh.* 404, 30. er bræhte im sînen endes tac *todestag W. Wh.* 410, 3. biȥ ûf dînes endes tac *Engelh.* 5757. endes wer *was den tod bringt Parz.* 161, 5. — âne ende *Mos.* 4, 5. der kan wol ende machen und ân ende *Walth.* 78, 26. — des endes (in eam partem, eum locum) *Iw.* 31. 43. 214. 215. *Parz.* 69, 5. 329, 28. 705, 24. *Trist.* 5346. 7407. 8370. 9333. 14513. *Barl.* 118, 14. 396, 20. *leseb.* 541, 14. *myst.* 1, 323, 7. swelhes endes si sluogen *Iw.* 245. iuwer kumber ist des endes *von derselben art* sam der mîn *das.* 153. *vgl. Gr.* 3, 129. 4, 680. allen ende (undique) *Karaj.* 102, 25. *Maria* 220. manegen ende *nach mancher seite Parz.* 336, 4. *Wigal.* 6170. *Nib.* 327, 6. *vgl. Gr.* 3, 140. der vlôch noch den ende vor *Iw.* 50. swelch ende *wohin Helmbr.* 293. 536. swelhen ende *Trist.* 2511. in welih ende *wohin glaube* 2592. in manegen ende *Iw.* 55. *pf. K.* 12, 34. *vgl. Gr.* 3, 154. zende *am ende Judith* 122, 6. *Parz.* 33, 16. 232, 9. 470, 23. von ende zende *von einem ende zum andern Trist.* 3461. in dem ente *zeitl. da (od. zu dem zweck?) Gen. fgr.* 34, 1. manigen enden *En.* 1511. *Greg.* 1515. *Wigal.* 4812. *Trist.* 11508. *Gudr.* 1494, 2. *Dietr.* 49. b. *Kolocz.* 56. *Diut.* 1, 421. *vgl. Gr.* 3, 137. er gedâhte manegen enden *Er.* 3003. an manegen enden *Er.* 8399. *Frl.* 425, 3. swelhen enden *nach welcher seite Leys. pred.* 135, 31. *Trist.* 6020. viern enden *Nib.* 2046, 2. in allen vier enden *kchr.* 6. c. 2. *anfang.* von ende mante si her dan *Trist.* 11944. 3. *in der jägersprache, der schwanz des wildes. Trist.* 2101.

endenôt, endespil, endetac, endezil *s. das zweite wort.*

endelôs *adj. endlos, unendlich. leseb.* 274, 31. *Parz.* 116, 21. 477, 25. 798, 4. *Walth.* 72, 21. *Trist.* 11679. in den endelôsten ort *das.* 12285.

unende *stn. unzahl.* slangen ein unende *fundgr.* 1, 77, 25.

endehaft, endhaft (*Gr.* 2, 562) *adj.* 1. *was ein ende hat, was zu ende kommt.* âu endhafte vrist *warn.* 2262. sô ist eȥ alleȥ endehaft *wird ausgeführt Trist.* 9616. 2. *entschieden, gründlich, aufrichtig, wahrhaft.* ist er niht endehaft *Geo.* 59. b. diu ahte hieȥ Endehaft *das.* er wære stolz unde guot, endehaft und wol gemuot *Ls.* 1, 269. endehafter pîn *Parz.* 369, 12. endehaftiu freude *das.* 733, 18. e. minne *das.* 714, 28. mit endehaftem muote *das.* 816, 22. *Engelh.* 1724 *u. anm.* endehafter sorgen *MS.* 2, 122. a. in endehafter kür *das.* 216. b. endehafteȥ mære *der welt lohn* 241. *Pass.* 17, 42. endehaftiu wârheit *Barl.* 71, 33. 323, 37. 392, 25. endehaft dinc *Bert.* 426. endehafter tag *dies peremtoria Oberl.*

unendehaft *adj.* 1. *was kein ende hat.* got ist unendhaft *aneg.* 27, 66. mit unendehaftem sêre *warn.* 1630. ir quâle ist unendehaft *En.* 2959. 3410. unendehaftiu nôt *büchl.* 1, 398. ir kraft ist unendehaft *Trist.* 16942. 2. *was nicht beendigt, zu stande gebracht werden kann.* diu rede ist unendehaft *Lanz.* 2704. ein unendehafte liebe (swer dâ minne pfliget, dâ erȥ doch niemer kan volbringen) *MS.* 1, 165. b.

endehafte, endehaft *adv.* 1. *entschieden, gründlich, genau, völlig.* vil endehaft er uns seit *warn.* 671. endehaft eȥ wart getân, geleistet *Parz.* 39, 9. 345, 17. endehaft giht er *das.* 827, 1. endehaft antwurten *Wigal.* 8785. *fragm.* 5. c. 2. *eifrig, ungesäumt.* die boten fuorn endehafte dan *Parz.* 786, 1.

endelich, endeclich *adj.* 1. *was am ende kommt.* daȥ dirre welde git der tôt nâch liebe ein endelîcheȥ leit *Barl.* 34, 24. 2. *nach dem ende strebend, daher u. von lebenden wesen: zuverlässig, entschieden, eifrig, rüstig, emsig.* des muoȥ ich dîn en-

delicher dienest sin *MS.* 1, 178. b. ein herre sol sin endeliches muotes *u. s. w. (eine ganze strophe über* ende-lich) *amgb.* 36. a. sô endenclich was ir trit *Pass.* 9, 17; *vgl.* si ginc in voller drâte *das.* 14. ein endlicher und ein frummer man *gest. Rom.* 151. *mehr beispiele, meistens aus spätern quellen s. bei Frisch* 1, 226. c. *Schmeller* 1, 76. b. *von dingen vollständig und wirklich, zuverlässig, wahrhaft, deutlich.* ein endelichez zil *Trist.* 5072. endelichiu mære *das.* 3761. ein wârez lieht und ein gar endelicher schîn *troj.* 161. mit endelichen buochstaben schreip er alliu siniu dinc *Conr. Al.* 752.

unendelich *adj.* 1. *endlos, zahllos.* vil namen, unentliche namen *myst.* 1, 45, 22. 2. *nicht nach dem* ende *strebend, daher* a. *von lebenden wesen: unentschieden, lau, träge; unzuverlässig, nichtsnutzig.* wer sich denn ze mâze spîset und in sîn tugent wîset, daz er vor kriege hüete sich, den heizet man unendlich *Ls.* 3, 422. *vgl. amgb.* 36. a. *Schmeller* 1, 76. *Oberl.* 1827. b. *von dingen: nicht vollständig und wirklich, unzuverlässig, nicht aufrichtig.* daz was doch unendelich *Er.* 3342. *vgl.* endelich.

endeliche, -en, endecliche, -en *adv.* 1. *nach dem* ende *strebend, eifrig, ohne zu säumen.* wir suln dar endeliche varn *Ulr. Trist.* 645. endeliche er suochet iuwer helfe *Engelh.* 4260. endeliche ir genâde bitte ich iemer *MS.* 1, 67. b. er warp, ranc dar nâch endeliche *das.* 2, 187. 2. *vollständig, durchaus, sicherlich.* diu wart entikliche gezelt ze dem allerbesten wîbe *Mar.* 45. daz er ûz ir geslehte endeliche wære erborn *W. Wh.* 291, 29. endeliche wizzen *Trist.* 3101. 13655. *Nib.* 1377, 4. der mær ich endeclichen wizzen niene kan *Nib.* 1441, 4. des gie in endeliche nôt *das.* 71, 4 *nach* C. daz sprich endeliche *gerade zu Walth.* 69, 16. ich hân endelichen funden einen schœnen hort *beitr.* 220. daz ist endeliche wâr *MS.* 1, 57. b. ich muoz endelichen dar *das.* 183. b. jâ bin ich ganzer weder dort noch hie, und bin doch endelîche beide hie und dâ *das.* 185. b. der sorge ist endeliche hin *das.* 2, 21. a. ir libe kan ich niht gelichen endelichen *das.* 43. a. daz er ez schüefe endelich *frauend.* 78, 12. sô mahtu ir geligen bî in kurzen zîten endelîch *das.* 353, 1. *vgl.* 357, 1. 15. 364, 19. daz soltu wizzen endelich *das.* 360, 17. ich weiz daz endelich für wâr *das.* 368, 14. des si ir endellichen nôt *das.* 359, 11. den gedingen weiz ich endelichen wâr *Winsbeke* 68, 2. den græsten kouf den ich vant, den hân ich endeliche brâht *g. Gerh.* 1375. so enweiz ich endeliche *das.* 1914. dâ von wirt der apfel endelichen mîn *troj.* 1942. *vgl.* endeliche *Silv.* 1503. endelich du bist ein zage *Amur* 1962. got minnet elliu siniu kint endeliche *myst.* 1, 341, 4. ich enbin an dem êrsten staphel niht endlichen *das.* 397, 10.

unendelichen *adv. nicht nach dem ende strebend, unentschieden.* trôst und zwîvel fuorten in unendelichen under in *Trist.* 882. daz ir als unendelichen dicke redent *MS.* 2, 46. — mir ist vil bezzer daz ich sterbe et daz ich sô unendelichen *(unnütz?)* lebe *Griesh. pred.* 2, 104.

ende (*ahd.* entôm) *swv. ich ende, endige.* — *prät.* ante *Trist.* 5719. *Pass.* 24, 3. 86, 18; *vgl. Gr.* 1, 948. 2, 229. 4, 55. *Graff* 1, 359. — 1. *intransit.* danne endit unsir ungemach *fundgr.* 2, 137, 9. mîn lîp sol enden *Iw.* 158. daz jârzil sol enden *das.* 114. daz huop sich dort und endet hie *Walth.* 16, 28. 2. *transit.* a. im endet daz ein tac *Iw.* 86. sinen vrumen er endet *das.* 224. sô muoz danne enden solte *a. Heinr.* 958. der strît wirt wol gendet âne swert *Parz.* 674, 8. als ez ouch allez gendet wart *Trist.* 7329. diu wort mit werken enden *Iw.* 288. waz wil diu minnecliche eht an mir enden *MS.* 1, 11. b. b. diu rede sol sich enden *Iw.* 165.

der strit endet sich *das.* 180. sus endet sich dîns mæres dôn *Parz.* 475, 18. lât sich enden mîne nôt *das.* 795, 10. endet sich mîn ungemach *Walth.* 110, 9. sus ante sich diu hervart *livl. chr.* 7775.

ungeendet *part. adj. nicht zu ende geführt. Parz.* 617, 28.

geende *swv.* unz ich die rede geenden *Pilat. vorr.* 15. dehein nôt diu sich in eines tages frist an mîme lîbe geenden mac *a. Heinr.* 1145.

verende *swv.* 1. *intransit. ich komme zu ende, ende, sterbe.* dô daȥ zît verentote *Genes. fundgr.* 42, 9. sîn êre verendet niemer mêre *Walth.* 3, 8. di vile guoten alsô virentoten *starben* in ir bluote *Mos.* 58, 15. daȥ virendet si deu frowe Sâre *das.* 20, 16. *vgl. Genes. fundgr.* 83, 21. *Suochenw.* 6, 64. 2. *transit.* a. *ich beendige gänzlich und thue ab.* snelle du vrentist al daȥ du ane ergêst *Genes. fdgr.* 81, 32. unz er iȥ frentit *das.* 83, 17. sô wart eȥ wol verendet *Iw.* 281. er enkundeȥ niht verenden *Nib.* 94, 4. *vgl.* 936, 4. *Trist.* 8352. *Walth.* 122, 20. *MS.* 1, 32. a. 162. *Bert.* 280. *Barl.* 4, 8. 23. — dâ mite sî die rede virant *Ath.* C*, 151. duo si die rede veranten *Genes. fundgr.* 64, 28. *vgl. Iw.* 88. *MS.* 1, 16. a. die klage verenden *a. Heinr.* 553. dâ mit si daȥ liet verendet *pf. K.* 308, 9. dô der verande sînen leich *Trist.* 3644. dô was verendet der strit *Iw.* 190. *vgl. leseb.* 645, 16. sô het ouch er mit im verant sîn urliuge *Trist.* 19099. die nôt verenden *MS.* 1, 32. b. *leseb.* 571, 5. *Barl.* 59, 19. wie mac der wille wesen verendet *Walth,* 105, 1. du verendest dîniu jâr *Barl.* 39, 14. verende mînen lebetagen *Flore* 10. a. den lîp verenden *sterben Diemer* 12, 2. 299, 16. b. *sage gänzlich und deutlich.* daȥ ist uns offenlîchen verendet mit den worten der wârheite *tod. gehüg.* 251. 3. *refl. endige mich, komme ganz zu ende.* swes leben sich sô verendet *Parz.* 827, 19. sich hât verendet unser nôt *das.* 43, 27. dô sich diu naht verendet *Gudr.* 379, 1. wie sich daȥ verendet hât *in erfüllung gegangen ist Barl.* 62, 31. 67, 40. 81, 10.

unverendet *part. adj. nicht gänzlich beendigt und abgethan, nicht ausgeführt.* eȥ ist sust unverendet des si dâ habent wân *Nib.* 2012, 2. eȥ ist unverendet *U. Trist.* 1494.

volende *swv.* 1. *ich bringe völlig zu ende.* ich sol mîn nôt nimmer volenden *Iw.* 75. ich hân die rede volendet *das.* 290. unz er den leich volante *Trist.* 3529. wie er volente sînc vart *das.* 7330. daȥ dîn lop volendet wurde gar *Walth.* 7, 27. daȥ müeȥ uns beiden wol werden volendet *das.* 110, 22. *part.* volant *Pass.* 15, 32. 19, 68. 21, 39. 30, 93. 46, 62. 54, 73. *Theophil.* 124 *u. anm. vaterunser* 2968. 3222. 4787. 2. *ich sage, beschreibe vollständig und deutlich.* daȥ dîne bernden güete mit rede nieman volenden kan *Gotf. l.* 2, 24. 51 *(lobges.* 67. 94*). vgl. Suochenw.* 41, 2. 27.

ËNER *s.* JËNER.

ENGE *s.* ANGE.

ENGEL *(ahd.* angil *Gr.* 1, 668. *Graff* 1, 347) *stm. engel.* er hieȥ werdin angili geisti hêri joch vil edili *schöpfung* 94, 7. den ieslîch engel ob im siht *(Gott) Parz.* 465, 3. zwêne engele sint bescheiden: einen guoten, einen leiden ein ieglich mensche bî im hât *Pass.* 337, 48. *vgl. myst.* 1, 208, 15. von gote wurde ein engel ê verleitet *Walth.* 12, 5. dem sint die engel noch die frowen holt *das.* 13, 9. rehte als engel sint diu wîp getân *das.* 57, 8. eȥ ist ein engel, niht ein wîp *Iw.* 70. du *(Maria)* bist in allen kœren erhœhet vür der engel schar *g. sm.* 1605. *Maria heißt* der engel küniginne, keiserîn, der engel ougen weide, freude; *Christus* der engele vürste; *Gott* der engel trût *u. s. w.; s. vorr. zur g. sm.* XXVII. XL. XLVIII. — eines engels gedanc *Iw.* 238. der engel güete *a. Heinr.* 466. engels güete *Barl.* 340. dô truoc der junge Parzivâl âne flügel engels mâl *Parz.* 308, 2.

erzengel *(gr. lat.* archangelus*) stm. erzengel.* gotis erze engele hêre *litan.* 403. der erzengel Kerubîn *W. Wh.* 49, 11.

engelkeiserîn, engelkôr, engelkrône, engellant, engelreine, engelsanc, engelvar *s. das zweite wort.*

engelisch *adj. englisch,* angelicus. den engelischen chôren *Lampr. Alex.* 6269 (6619). allen englischen scharn *tod. gehüg.* 162. engelischen schîn *H. Trist.* 561. in engelischer wât *MS. H.* 3, 243. a. sîn varwe diu was engelisch *Conr. Al.* 954. engelich = engelisch *myst.* 1, 131, 15.

überengelisch *adj.* iȥ ist ein unblîbelich guot daȥ got wirket in der sêle, und ist überengelisch *über des engels verständnis myst.* 1, 97, 34.

Engellant *England.* Êrec ze Engellande vil wol gelernet ringen *Er.* 9282. swaȥ diende Artûses hant ze Bertâne unde in Engellant *Parz.* 735. Bertâne, Engellant *das.* 761. gedenke an den von Engellant *Walth.* 19, 26. lieber het ich Rôme und Engellant verbrennet *MS.* 2, 118. a.

Engeloys *(franz.* Anglois*) Engländer. W. Wh.* 126. 269.

enger *stm.* angaria, *spanndienst. Gr. w.* 1, 711. 712. 714. *vgl. Oberl.* 309.

engerlinc *(ahd.* engerinc *Graff* 1, 350*) kornmade.* glis, gurgulio (curculio) *sumerl.* 2, 46.

enîdrus *ein edelstein. Parz.* 791, 18.

eninkel *(Graff* 1, 338*) stm. enkel. demin. zu ane großvater? — Stricker* 8, 23. *leseb.* 732, 25. enikel *Diefenb. gl.* 188. *vgl. Schmeller* 1, 84.

eninklîn *stn. Windb. ps.* 486.

Ênîte *swf. n. pr. Enite, die gemahlin Ereckes; s. Hartm. Er.* als dem hern Êreke geschach, der sich ouch alsô manegen tac durch vrowen Ênîten verlac *Iw.* 109. anders iwer freuwe Enîde unt ir muoter Karsnafîde werdent durch die mül gezücket unde ir lop gebrücket *Parz.* 143, 29. Condwîr âmûrs *ist schöner als sie Parz.* 187, 14.

enke *(ahd.* encho *Graff* 1, 346. *Gr.* 1, 681*) swm. knecht bei dem vieh und auf dem acker.* ir bûliute unde ir enken *Parz.* 119, 2.

enkel *s.* anke.

ënnen *s.* ëner, jëner.

5 Enoch *(Gr.* 1, 347*) n. pr.* die hellechlichen vart Adâms geslähte fuor iedoch wan Helîas und Enoch *W. Wh.* 218, 18. *vgl.* 307, 1.

ensboum *s.* boum.

10 Ense *stf.* 1. *die Ens, der fluß.* daȥ si ir rite engegene ûf zuo der Ense *Nib.* 1241, 2. 2. *Ens, stadt an der Ens.* dô si über die Trûne kômen bi Ense ûf daȥ velt *Nib.* 1244, 1.

15 ent *s.* ant.

Entercádor *name eines pferdes. pf. K.* 265, 11.

entrisch *(ahd.* antrisc *Graff* 1, 387*) adj. alt,* antiquus. entrische liute *Karaj.* 20 23, 4. *vgl. Grimm d. mythol.* 491.

Enzenbërc *der Inselberg in Thüringen. MS.* 2, 10. a. *der wortbedeutung nach riesenberg? s. Grimm mythol.* 491.

epfich *eppich. Graff* 1, 160. *sumerl.* 1, 25 23. 16, 81. 21, 20. 25, 18. 39, 66. eppe *das.* 53, 28. *Diefenb. gl.* 32.

epistîtes *ein edelstein. Parz.* 791, 6.

epitafum epitafjum *(gr. lat.* epitaphium*) stn.* 1. *grabschrift. Parz.* 107, 30. 30 2. *inschrift überhaupt. Parz.* 470, 29. 781, 15.

er- *untrennbare partikel. s.* ur.

er *s.* ich ar.

ër *(goth.* is, *ahd.* ir *Gr.* 1, 787. *Hahn* 35 1, 109. *Graff* 1, 37*) persönl. pron. er. —* her *statt* er *mnd. von dem stamme* er, *mit welchem sich* si *gemischt hat, werden folgende casus dieses pronomens gebildet: nom. und* 40 *acc. neutr.* eȥ, *früher und mundartlich auch noch später* iȥ. *gen. masc.* ës *ist nicht ganz ausgestorben. vgl.* ir endurft iuchs niemer geschamen *Iw.* 85. ich beites hie *das.* 89. wil abe du 45 mirs niht wider geben *Er.* 5820. daȥ man sichs getrœste enzît *das.* 6231. ouch mohtes Êrec niht gesehen *das.* 8949. dies ê pflâgen *Nib.* 665, 2. *vgl.* 1681, 2. *s. Lachmann zu Iw.* 2115. 50 *genit. neutr.* es *noch ziemlich häufig;*

dafür is *Diut.* 3, 90. *leseb.* 201, 14. 227, 36 *u. m. für* es *(masc. u. fem.) tritt das ursprünglich reflexive* sin *ein; s. Gr.* 4, 332. *dat. masc. neutr.* im, ime, *auch* imme *Diemer* 206, 8. 211, 20. 213, 16. 219, 7. *MS.* 1, 29. b. *genit. u. dat. fem.* ir; *dafür im zwölften jahrhundert noch* ire *Genes. fdgr.* 23, 22. *accus. masc.* in; *dafür* inen (*ahd.* inan *Genes. fundgr.* 22, 5. 24, 25; ine, ëne *Roth. Mor.* — *plur. genit.* ir; *dafür* ire *in alten denkmälern des* 12. *jahrhunderts, z. b. Genes. fundgr.* 25, 4; ër *Lampr. Alex.* 3604 (3954). *Herb.* 4838 *u. anm.* 5477. *Ernst* 4009. *Nib.* 365, 1 *B u. anm.; später* irer *leseb.* 988, 31 *ff. dat.* in; *dafür* inen *leseb.* 299, 38 *ff.* 879, 33. in *reimt auf* sin, win *etc. kl. Bit. s. Lachmann zu Nib.* 1191, 4. *die übrigen casus werden vom stamme* si *gebildet. — anschleifungen mit lautschwächungen u. aphäresen finden bei diesem pronomen sehr häufig statt; z. b.* bater (bat er) *a. Heinr.* 568. *Parz.* 344, 22. begunder (begunde er) *Iw.* 48. swenner (swenne er) *Iw.* 10. 32. do'r (dô er) *Parz.* 72, 30. wanderȥ (wande er eȥ) *Iw.* 211. 269. ichȥ (ich eȥ) *das.* 38. 44. seiteȥ (seite eȥ) *das.* 115. ders (der es) *das.* 88. möhtens (möhten es) *das.* 104. i'm (ich im) *Parz.* 452, 4. hetem (hete im) *das.* 571, 23. kunderme (kunde er ime) *Iw.* 148. baten (bat in) *Bit.* 92. a. füerstun (füerstu in) *Parz.* 449, 1. err (er ir) *das.* 17, 1. umbir (umbe ir) *Iw.* 174. *s. wb. zu Iw.* 101 *f. Hornig glossar zu Walth.* 78. *Wackernagel wb. zum leseb. CXXVI. über die anschleifungen von* eȥ *und* es *bei Conr. von Würzburg s. Haupt zu Engelh. s.* 211; *bei Conrad Fleck, Sommer zu Flore* 146. *über* deir, dër (*für* daȥ er), deiȥ (daȥ eȥ) deis, dês (daȥ es) *s.* der 314, 1. weiȥ *st.* waȥ eȥ *Diemer* 297, 18. erst (er ist) *Parz.* 22, 17. êst (eȥ ist) *Parz.* 511, 2. *Walth.* 15, 31. *Engelh.* 3786. — *In beziehung auf die anwendung dieses pronomens heben wir folgendes hervor: das pron.* er *wird* 1. *im plural auf einen collectivbegriff bezogen.* der rîterlichen bruoderschaft, die pfrüende in gît des grâles kraft *Parz.* 470, 20. Artûs her ouch wider galt market den man in dâ bôt *das.* 664, 24. *vgl.* 618, 24. 2. *deutet ein folgendes substantiv im voraus an.* sin houbet er ûf rihte der lobemære wigant *En.* 223. mit hurte vlouger under sie der valke *Parz.* 282, 13. dar nâch er sicherheite pflac der stolze degen *das.* 382, 6. vil volkes bôt in werden gruoȥ Gâwâne und dem ritter rôt *das.* 305, 10. ir ros in giengen ebne des küenen Sîfrides man *Nib.* 72, 4. wie jâmerlîch eȥ stât daȥ hêre lant *Walth.* 78, 11. nu was er komen über mer der grôȥe künec *Karl* 92. b. *vgl. Gr.* 4, 349. 3. *nimmt ein vorangestelltes substantiv wieder auf.* der türliche wigant, under sin here er dô spranc *Lampr. Alex.* 4171 (4521). der junge stolze âne bart, sîn ors und er gewâpent wart *Parz.* 286, 24. der werden tavelrunder bote, het er die kraft niht von gote *das.* 380, 12. unser vater Adâm, die kunst er von gote nam *das.* 518, 2. 4. *steht statt des wiederholten pron. relat.* den si ze gesellen kiesent unde in ze liebe erwelent *büchl.* 1, 1577. die got derzuo benande und in sîn engel sande *Parz.* 471, 28. den man dâ liehter varwe jach und anders niht dâ von in sprach *das.* 682, 24. swem er daȥ swert undergienc und in mit armen zim gevienc *das.* 538, 13. den si doch wâren wol bekant und mit in quâmen in daȥ lant *U. Trist.* 2316. der keine witze zêren hât und aber ze bœser kündecheit im al die sinne sint bereit *Vrid.* 144, 5. swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret, und er den sînen dur des fremeden êre unêret *Walth.* 30, 30. der dâ hât gewant sînen muot an ein spil und er dâ mite verliuset *MS.* 1, 8. b. die des sites sint und in der wille stêt dar zuo *Otte* 67. den got von himele verstieȥ und in die helle bûwen hieȥ *Ls.* 1, 522. 5. *bezieht sich auf ein relativum (der-*

jenige). er ist erwert der vert *Iw.* 9. *vgl.* 41. 59. 63 *u. m.* daz ir iht in ir schulden sît die des werdent gezigen *das.* 108. daz ich ir ze helfe komen mac der ichz ê gelobet hân *das.* 180. in dûhte er sæhe den meien swer nam des küneges varwe war *Parz.* 400, 10. er solte ouch vride von im hân swer dise aventiure erlite *das.* 659, 6. er hât rehter fröiden kleine der si von guoten wîben niht ennimt *Walth.* 91, 23. 6. *kündigt einen untergeordneten infinitivsatz an.* si funden in daz er slief *Servat.* 3106. man solt in wol erkennen daz er den prîs über mänegiu lant hete *Parz.* 21, 30. ez hât mir an dem herzen vil dicke wê getân daz mich des geluste *MS.* 1, 38. b. ez schînet wol daz disiu rede nâch ezzen ist *Iw.* 39. es ist unnôt daz ieman mîner verte vrâge *MS.* 1, 183. b. sô lântz an iuwern hulden stân daz ich — *a. Heinr.* 684. von herzen sol ichz immer klagen daz — *Parz.* 506, 23. ir sîtz gelêret daz ir — *das.* 347, 7. 7. er *mit einem substantiv verbunden, wo wir jetzt ein nachdrückliches 'der' setzen.* er tôre *Walth.* 22, 28. *beitr.* 422. er gouch *Walth.* 22, 31. er schalc *das.* 28, 21. er gebûre *beitr.* 454. er stolz werder man *Parz.* 374, 3. er süezer man vil guoter *das.* 374, 3. er balsem ob der triuwe *das.* 476, 2. er schûr der riterschefte *das.* 678, 22. er sælic man *Walth.* 46, 34. 95, 37. *MS.* 2, 125. b. *vgl. Gr.* 4, 349. 8. er *substantivisch, der mann oder (von thieren) das männchen (vgl. Gr.* 3, 311*).* minne,, ist daz ein er? ist daz ein sie? *W. Tit.* 64, 1. ez sî ein sie, ez sî ein er *Walth.* 96, 21. sibenstunt ist iz er, wîlen si *Diut.* 3, 26. der er *der storch, das männchen gest. Rom.* 11. 9. ez. a. *subject, auf ein masc. oder fem. im sing. oder plur. bezogen.* iz ni sî Jôsêbes wille *Diut.* 3, 100. iz ist Dariuses rât *Lampr. Alex.* 2225 (2570). ez was ein man bôse *Mar.* 138. iz sint zwei jâr *Diut.* 3, 110. ez wâren meide *Parz.* 424, 1. ez wârn niht küneginne *das.* 341, 22 *u. m. s. Gr.* 4, 224 *f.* b. *vorläufer des subjects.* ez het der künec eine hôchzît geleit *Iw.* 10. ez gienc vor im ein ors *Parz.* 256, 12. ez stuont dâ bluomen vil *das.* 74, 9. ez nam ein witiwe einen man *Walth.* 106, 24. ez wâren tiure vleisch mit den vischen *Iw.* 228. ez verdienten niemer tusent wîp die gnâde *das.* 291. ez fuorten scharpfe gêren die riter *Nib.* 74, 2 *u. m. vgl. Gr.* 4, 274. c. *als vorläufer des prädikats, welches α. durch ein nomen ausgedrückt wird.* als er iz wære got *Judith* 131, 21. 164, 11. ich pin iz Jôsêph *Genes. fundgr.* 69, 31. er wær iz ein gartnære *fundgr.* 1, 182, 12. du bist ez der bote frône *Mar.* 111. daz erz Grêgorjus wære *Gregor.* 3319. ich bin ez Îwein *Iw.* 103. 273. ich bin ez Minne *das.* 116. daz irz der ritter mit dem lewen sît *das.* 291. bistuz Iwein *das.* 134. dâ bin ichz diu magt *Parz.* 252, 11. bistuz Sigûne *das.* 252, 28. ich pinz dîn bruoder *das.* 276, 3. bistuz Gâwân *das.* 304, 1. welt irz sîn hêr Turnus *das.* 419, 12. ich pinz der schahteliur *W. Wh.* 335, 13. ich binz der sun *Walth.* 26, 30. ich wurde ez lîhte der *MS.* 2, 29. a. danne ichz der hoveherre selbe wære *das.* 105. a. ich bin ez diu triuwe *Stolle* 147. a. daz ichz du solde sîn *frauend.* 50, 12. *vgl. Gr.* 4, 222. 274. *zu Iw.* 2611. *β. durch einen relativsatz ausgedrückt ist.* jâ ist erz, den ie mîn lîp versprach *beitr.* 386. sît irz der mich rach *Parz.* 307, 24. er wærez der si lôste *das.* 425, 13. ich enbinz niht der dâ triegen kan *das.* 476, 24. sô sît irz die er meinet *das.* 633, 13. c. ez *vertritt ein bestimmteres object. hierher gehören die ausdrücke* ez rûmen, ez scheiden, ez süenen, ez irren, ez nemen, benemen, ez rîben, ez walken, ez rüeren, ez tîchen, ez heben, ez enblanden, ez bieten, erbieten, ez (wol, guot) tuon, ez trîben *s. Gr.* 4,

333 *ff.* 10. *der dativ sing. u. plur. vertritt den verlorenen dativ des pron. refl. s. Gr.* 3, 325. 327. 11. *der genit.* ir *pleonastisch hinzugefügt (vgl. Gr.* 4, 351*)*. durch zweier biscoffe ir rât *Mar.* 5. der bin ir zagel *Parz.* 297, 12. der helden minne ir klage *W. l.* 5, 34. vogel ir alten dôn *das.* 7, 12. der Minne ir teil *MS.* 1, 2. b.

ir *pron. possessiv. ihr.— dieses unorganische pronomen wird erst gegen den anfang des vierzehnten jahrhunderts allgemeiner, am ende des zwölften und im anfang des dreizehnten ist es noch selten. vgl. Gr.* 1, 789. 4, 343. *Hahn* 1, 111. *sing. genit. masc.* iris vater *Roth.* 2332. *dat. masc. neutr.* irme *glaube* 3044. irm *kl.* 2138. irem *Wigal.* 10473. iren vater *kchr.* 52. a. an irn lîbe *Lampr. Alex.* 1313. an irn guote *das.* 1315. erme hêrren *Roth.* 144. *fem.* irre muoter *Wigal.* 7440. *accus. masc.* iren *Nib.* 1473, 4. 1956, 3. *Lampr. Alex.* 662. 3010. *plur. nom. acc.* iriu *tod. gehüg.* 205. 958. *fundgr.* 1, 130. *leseb.* 223, 15. *kl.* 189. *W. Wh.* 259, 9. *dat. plur. Nib.* 1556, 3. 2198, 2. — etswas des iren *leseb.* 929, 39.

ËR = HËR *s.* HËR.

ÊR, *gewöhnlich* Ê *(goth.* air, *ahd.* êr*) adv. conj. und präp. früher, ehe, vor.* — êr *ist ursprünglich comparativ, obgleich davon wieder ein adjectiv. comparativ* erre *gebildet wurde. vgl. Graff* 1, 434. *Gr.* 1, 343. 3, 97. 188. 254. 590. 592. 594. 4, 788. *Hahn* 2, 145. *die vollständige form* êr *findet sich im mhd. selten. gr. Ruod.* C, 19. D, 2. *Ath.* A, 135. *En.* 9. *myst.* 1, 18, 2. 42, 19. 144, 5. êr : mêr *vaterunser* 460. 704. 2631. êr : swêr *das.* 1107. — I. *adv.* 1. *früher, vormals.* uns was ouch ê daȥ wol bekant *Iw.* 13. wîlent ê *Walth.* 23, 34. 120, 9. ê wîlen *MS.* 1, 174. a. *Pass.* 338, 21. vor sibenzehen jâren ê *Gregor.* 3127. drier tage ê *Gudr.* 410, 4. des ich ê hân gegert des bæte ich aber *das.* 205. ê dicke und aber *Parz.* 689, 2. ê . . nu *Iw.* 66. 141. 142. *Parz.* 45, 24. 240, 15. *Walth.* 25, 16. 107, 6. 12. ê . . dannoch *a. Heinr.* 267. ê noch sît *Iw.* 236. sît noch ê *das.* 239. *Parz.* 230, 13. 492, 23. ê oder sît *Trist.* 543. 2. *eher, lieber.* a. *ohne nachfolgenden comparativsatz.* er midetȥ ê, kan er sich schemn *Parz.* 338, 29. sô ich des bite, sô gît siȥ einem tôren ê *Walth.* 117, 21. dest ê *Parz.* 760, 7. b. *mit nachfolgendem comparativsatz.* êr dan *Ath.* A, 135. *gr. Ruod.* D, 2. vore êr dan *myst.* 1, 144, 5. ê danne *Iw.* 262. 293. *Walth.* 76, 8. ê daȥ *Gregor.* 3641. *Parz.* 40, 16. 239, 26. 340, 28. 421, 18. *Nib.* 194, 4. 548, 1. 561, 1. 600, 2. *Walth.* 76, 19. *MS.* 1, 50. a. *Bon.* 2, 33. ê . . ê *s. die folgende rubrik.* II. *conj. ehe.* — *mit folgendem conj. Iw.* 87. *Parz.* 83, 6. 101, 16. 112, 20. *Nib.* 193, 3. *Walth.* 22, 27. 28, 30. 46, 31. *Vrid.* 5, 24. 6, 8. 16. *mit indicat. Parz.* 102, 12. 240, 26. 247, 1. 287, 8. *Nib.* 2002, 1. *mit verkürzung des nebensatzes Walth.* 95, 26.— ê . . vor *Parz.* 493, 3. ê . . dô *Iw.* 189. *Parz.* 289, 18. 666, 1. ê . . beȥȥer *Iw.* 267. ê . . ê *mit folgendem conjunctiv. kl.* 119. *Iw.* 90. 93. 169. *Parz.* 116, 1. 140, 3. 195, 24. *Walth.* 100, 29. 123, 38. *mit folgendem indic. a. Heinr.* 563. III. *präpos. vor. vgl. Graff* 1, 436. *ahd. präpos.* 273. 1. *mit genit.* ê mâles *vormals Trist.* 6403. ê sîner tage *MS.* 1, 133. 2, 132. ê der mære *kl.* 1811. ê des *Parz.* 186, 9. 354, 25. 688, 19. *vaterunser* 2133. 2877. 4786. êr des *das.* 2161. 2. *mit dat.* ê dem donre *Herm. d. Dam.* 65. b. ê irme ende *Stolle* 148. b. — *feminina können auch zu* 1 *gezogen werden:* ê sîner danneverte *Servat.* 985. ê der zît *Gotfr. l.* 5. *U. Trist.* 17. *MS.* 2, 45. b. *Frl. KL.* 6, 7. ê rehter zît *MS.* 2, 253. b. ê dîner, sîner zît *Frl.* 164, 1. *Osw.* 2701. ê zît *MS.* 2, 181. b. *Flore* 123. 1933. ê naht *Eracl.* 3402. 3. *mit accus.* ê daȥ *Walth.* 34, 28 *u. anm.*

êgëster *s. das zweite wort.*

êrer, *gewöhnlich* êrre, ërre *adj.*

compar. früher. aus ahd. êriro *(vgl.* merre *aus* mêriro*) Graff* 1, 437. *Gr.* 3, 620. 624. êror *Diemer* 171, 8. 219, 23. die êrern *myst.* 1, 314, 39. der erron muoter stimme. sîn errun arbeite *Diut.* 3, 37. diu erre triwe *warn.* 1682. der erren sorgen *Er.* 5623. ir erriu ritterschaft *Iw.* 265. umb die erren gesellescbaft *Lanz.* 7780. die selben wârn die êrren *Parz.* 52, 2. sît mîner erren vart *Trist.* 10555. der êrre babest *Walth.* 10, 34. dem erren tage *g. Gerh.* 4941. 4944.

êrst *(ahd.* êrist *Graff* 1, 440*) adj. superl. erst.* an dem êrestem stôȥe *Genes. fundgr.* 18, 25. an die aller êristen sunte *das.* 26, 34. bî dem êrsten gruoȥe *Iw.* 292. sît mir mîn êrster tac erschein *Parz.* 632, 32. der êrste bî dem jungesten *das.* 567, 23. Êrec der êrste (primus) an si kam *Er.* 2565. *vgl. Gr.* 4, 936. er wær zem êrsten *(suppl.* slage *vgl. Gr.* 4, 263) erslagen *Er.* 5531. des êrsten *zuerst Stricker* 5, 23 *u. anm. frauend.* 223, 9. *myst.* 1, 316, 4. des êrsten dô *sobald als H. Trist.* 3895. von êrsten *zuerst Iw.* 120. *myst.* 1, 53, 13. von êrste *zuerst Iw.* 120. 284. *Gregor.* 501. *Parz.* 542, 26. 555, 30. 787, 15. 812, 17. *Trist.* 1406. von êrest *Mos.* 3, 5. von êrst *kl.* 143. *Parz.* 201, 10. 258, 21. *Walth.* 14, 30. von êrs *leseb.* 274, 14. von alr êrst, alrêrst *das.* 284, 20. *MS.* 2, 228. a. zem êresten *zuerst leseb.* 189, 10. zem êrsten *Iw.* 51. *Parz.* 277, 22. 672, 6. 810, 2. *Vrid.* 76, 4. *myst.* 1, 315, 13. zmêrst *leseb.* 302, 23. zêrist *Genes. fundgr.* 35, 2. zêrste *Judith* 144, 12. wider êrste *zuerst Servat.* 1113. *Reinh. s.* 383. 387.

êrste, êrst *(Gr.* 3, 102*) adv.* 1. *zuerst.* êrste *Iw.* 110. 256. *Parz.* 592, 3. 657, 29. *Nib.* 783, 3. 1029, 2. *MS.* 1, 40. a. êrest *Parz.* 612, 14. 2. *erst* (demum). êrste *a. Heinr.* 418. *Parz.* 541, 23. *Walth.* 20, 2. dô êrist *da erst Lampr. Alex.* 4346 (4696). êrst *Nib.* 1034, 4. — aller êrest, êrst, allerêrst, alrêrste, alrêrst, alrêste, alrêst, alrest *zuerst, erst. s. Grimm zu gr. Ruod. s.* 27. *Lachmann zu Iw.* 7746. 1. *zuerst.* aller êrest *leseb.* 194, 1. aller êrst *tod. gehüg.* 237. alrêrst *Parz.* 501, 24. *MS.* 1, 5. b. *Walth.* 14, 30. 43, 26. *Bon.* 40, 12. alrêste *aneg.* 28, 37. alrêst *myst.* 1, 179, 37. alrest *frauend.* 40, 28. *Wigal.* 57. 2. *erst, jetzt erst, da erst.* allerêrst *Walth.* 14, 38. 33, 4. *Trist.* 789. alrêrste *Parz.* 500, 21. alrêrst *Er.* 4703. *Iw.* 74. 85. 221. 238. 282. *Herb.* 9694. *Parz.* 40, 16. 249, 4. 550, 9. *Trist.* 1092. 1094. *Bon.* 22, 32. alrêste *Parz.* 346, 12. alrêst *das.* 734, 17. alrest *Iw.* 105. 178. *a. Heinr.* 1296. *kl.* 408. 1883. *Nib.* 1817, 3. *Rab.* 77. 850. alreist *gr. Ruod.* K[b], 13.

êrsten *adv. erst.* nu hât ir des êrsten reht, daȥ *Iw.* 112.

ÊR *stn. erz.* — êre *als stm. Wigal.* 7078; *vgl. lat.* aes. *Gr.* 1, 670. *Graff* 1, 433. — einen slangen ûȥer êre *Diemer* 62, 10. ir abgot ûȥ êre gegoȥȥen *das.* 340, 16. ein michel ros gegoȥȥen ûȥer êre *Lanz.* 8111. gegoȥȥen von êre *Trist.* 18213. *Bon.* 77, 9. mit êre bespart *Trist.* 16702. von êre sint dar an zwô tür *Silv.* 799. daȥ êr *troj.* 9713. 9735.

êrîn *(Gr.* 1, 745. 2, 178. *Graff* 1, 433*) adj. ehern, erzen.* êrîne bilede *Lampr. Alex.* 4044 (4394). ein alter êrîn *Diemer* 57, 11. einen ovin êrînin *das.* 118, 12. ein êrîn zimbel *Lanz.* 3899. ein tür êrîniu *Trist.* 16733. 17010. einen êrînen slangen *Griesh. pred.* 2, 124. einen êrînen topf *myst.* 1, 135, 35. ein êrîn haven *Bon.* 77. *gl. Mone* 6, 211. — wære mir daȥ houbet êrîn, stâlîn diu zunge *Diemer* 333, 14.

ërze *(aus* êreȥi *Gr.* 1, 396. 2, 214*) stn. erz.* alsô vaste d'erde swæret nider, alsô vaste ziuhetȥ ze berge wider und habt sich an daȥ arze dâ mite eȥ ist geharze *Geo.* 40. a. daȥ silber ûȥ dem erze (: herze) dranc bî dir *(Ma-*

ria) âne wandel *g. sm.* 430. *vgl. vorr.* xxxv, 9. erze des goldes und elliu abgründe diu sint dir, herre, künde *MS.* 1, 230. a. in aller jâmerërze *in den ehernen banden des jammers Frl.* 3, 9.

goltërze *stn. goldbergwerk. Bit.* 135. a.

silberërze *stn.* antimonium *fdgr.* 1, 390. a.

bliërzberc, ërzgiezer, ërzmacher, ërzmeister *s. das zweite wort.*

ERACLÎUS *n. pr. Eraclius, ein sagenhafter, ausgezeichneter kenner der edelsteine. s. das gleichnamige gedicht. Parz.* 773, 22.

ERBE (*ahd.* arbi *Gr.* 1, 680. 2, 629. *RA.* 466. 492. *Graff* 1, 405) *stn.* 1. *erbe, insbesondere das von den eltern hinterlassene stammgut, grundeigenthum.* wir suochen unser erbe: daz lant ist dâ ze himele *Mos.* 49, 10. Kurnewal was sîn erbe *Trist.* 425. si jehent daz diz ir erbe sî *Walth.* 16, 30. ez ist ein erbe an uns gewesen von unsern altvordern gar *Barl.* 34, 12. diu erbe mîn *Nib.* 649, 3. erbe und eigen *ererbtes und erworbenes Haltaus* 282. *RA.* 6. — der in ander erbe liez *hinterließ Parz.* 317, 14. der in diu erbe liez *Nib.* 7, 2. sîn rehtez erbe lân *darauf verzichten Iw.* 212. daz erbe einem versagen *das.* 266. ûf slahen *entziehen Ls.* 3, 30. *vgl. RA.* 479. einen von dem erbe scheiden *Iw.* 209. verschalten *Ls.* 3, 34. — *im gegensatz zum beweglichen vermögen:* sîn erbe und ouch sîn varnde guot *a. Heinr.* 247. *im gegensatz zu* lêhen, *alod. Gr. w.* 1, 1. 2. *vererbung, erbschaft.* elliu di zirde di mich von erbe an chomen ist *pf. K.* 305, 17. Anschouwe ist von erbe mîn *Parz.* 746, 4.

adelerbe *stn. erbgut eines geschlechts. leseb.* 88, 26. *Oberl.* 16.

alterbe *stn. ein gut, das von langer zeit her in einem stamme ist. pf. Kuonr.* 6, 31. 121, 22, *wo das himmelreich gemeint ist.*

anerbe *stn. ein hof von einer gewissen berechtigung. s. Gr. w.* 2, 685.

lêhenerbe *erbenzinsgut. Haltaus* 1225.

erbeguot, erbehellekint, erbehellewëlfe, erbelant, erbeman, erbeminne, erbegenôz, erbepfluoc, erberëht, erbeschriu, erbesite, erbesmërze, erbestolle, erbesun, erbesünde, erbeteil, erbevater, erbevoget, erbezeichen, erbezins *s. das zweite wort.*

erbhaftic *adj. erbhaft.* in einem stollen der niht erbhaftig ist *Schemn. br. art.* 3.

erbeschaft *stf. erbschaft.* er sprach erbeschaft ze Bertâne ûfez lant *forderte es als sein erbe Parz.* 145, 14.

erbe (*ahd.* aripeo *Gr.* 1, 681. *Graff* 1, 406) *swm. erbe.* — *mnd.* erve *leseb.* 723, 11. — vil schiere du irstirbis, sân daz allez erbis lachendigen erben *glaube* 2520. ân erben müezen si vervarn *Walth.* 23, 23. swelch ê durch gîtecheit geschiht, diu machet rehter erben niht. manec grôziu herschaft nu zergât, daz si niht rehter erben hât *Vrid.* 75, 14—17. ich weiz wol daz der vürsten kint den alten erben vient sint (*den herren altvererbter güter, wie Wackernagel wb.* 129 *oder den eltern, die den kindern zu lange leben, wie Grimm anm. erklärt*) *Vrid.* 73, 6. *vgl.* 42, 3—6.

adelerbe *swm. erbe aus dem geschlechte, rechtmäßiger erbe. Oberl.* 16.

aftererbe *swm. derjenige, der nach dem tode des ersten erben eintritt,* proheres. *Oberl.* 20.

anerbe *swm. nächster erbe. Haltaus* 24.

ganerbe (ge-anerbe *Gr.* 2, 753. *RA.* 478. 481. 482. *Graff* 1, 406. *Schmeller* 1, 102) *swm.* coheres. *insbesondere versteht man unter* ganerben *diejenigen, die überein gekommen sind, ihre güter oder einige derselben gemeinschaftlich zu besitzen, in die verlassenschaft aussterbender mitglieder aber sogleich wechselseitig einzutreten.* schildes ambet umben grâl wirt nu vil güebet sunder twâl von im den Herzeloyde

bar. er was ouch ganerbe dar *Parz.* 333, 30. *Gr. w.* 3, 346. 387.

geerben *plur. die erben. Oberl.* 492.

lêhenerbe *swm.* heres feudi capax *Oberl.* 896.

lîberbe *swm. leibeserbe, descendent. Gr. w.* 1, 3. 33.

nôterbe *swm.* heres suus, proprie necessarius, qui ex necessitate juris debet institui, saltem quoad legitimam. *Haltaus* 1425.

sipperbe *swm. erbe durch verwandtschaft. Oberl.* 1505.

unerbe *swm. einer, der nicht besitzer von einem erbgute ist.* die erben und die unerben *Gr. w.* 1, 830.

erbelôs *adj. der keinen erben, descendenten hat. Roth.* 2949 *(vgl. deutsche heldensage* 54*). Ath.* F, 133 *u. anm. glaube* 821. *En.* 8102. *kl.* 897. *Eracl.* 70. *altd. bl.* 1, 341. *H. Trist.* 9. *Ortn. s.* 29. *Maßm. Al. s.* 121. b. 122. a. *myst.* 161, 24. *Dioklet.* 392.

erbelinc (*gen.* -ges) *stm. erbe. Diefenb. gl.* 145.

miterbelinc *stm. miterbe,* coheres *gl. Mone* 4, 232.

erbe *(prät.* erbete *und* arpte, *ahd.* arbju *Graff* 1, 407. *Gr.* 1, 333*) swv. erbe.* A. *von menschen.* I. *intransit. ich bin erbe, erbe.* sô der mensch ie nâher sippe ist sô er ie baȥ erbet *swsp. landr. c.* 6. diu vier kint arpten an ir habe und an ir guote *Lanz.* 9376. II. *transit.* ich erbe ein dinc. 1. *ich erbe, erhalte durch erbschaft.* halp Provenz unt Arle er giht daȥ sul er erben *W. Wh.* 221, 19. mit sælde ich gerbet hân den grâl *Parz.* 803, 13. des ellen solt er erben *W. Wh.* 182, 17. prîs erben *Parz.* 543, 7. 596, 25. jâ muoȥ al mîn geslähte immer wâre minn mit triwen erben *W. Tit.* 4, 4. armuot, richeit erben *Barl.* 22, 27. 2. ich erbe einem ein dinc *hinterlasse als erbschaft.* sân duȥ alliȥ erbis lachendigen erben *glaube* 2520. 3. ein dinc an, ûf einen *vererbe es auf ihn.* daȥ hât iuwer vater an iuch gerbet unde brâht *Trist.* 5193. vil sælde und minne ûf in gerbet hât sîn vater *W. Tit.* 126, 2. der künec het si *(die burg)* gerbet ûf sîn kint *Parz.* 180, 27. rîchheit und hôher art ûf si beidiu gerbet wâren *das.* 824, 5. ich muoȥ laster erben ûf alle mîne nâchkumn *das.* 213, 18. ûf wen erbe ich danne dise nôt *MS.* 1, 149. a. — sît Herzeloyde in hete ûf gerbet pîne *Parz.* 415, 7. von wem ist mich ûf gerbet daȥ ich *W. Wh.* 455, 15. ûf gerbete pîne *das.* 300, 17. *vgl. Gr.* 4, 867. III. *transit.* ich erbe einen. 1. *ich beerbe.* die ich erbe *Flore* 1193 *u. Sommers anm. vgl. g. frau* 2146. 2153. *leseb.* 732, 42. *Gr. w.* 1, 2. 277. 2. *statte einen mit einem erbe aus.* a. *ohne weitern zusatz.* nu si belêhent unde gerbet sint von ir herren Tristandes hant *Trist.* 5850. wer dâ geeignet und geerbet ist *ein ererbtes stammgut besitzt Gr. w.* 1, 577. b. ich erbe einen mit einem dinge *statte ihn damit als erbschaft aus.* daȥ der vater sîn kint geerbet hât mit liuten unt mit lande *aneg.* 7, 17. der alte hete gerbet sîne süne mit sölhen urborn *W. Wh.* 383, 22. al dâ mite Tankanîs Isenharten gerbet hât *Parz.* 51, 11. B. *von dingen, sich vererben.* 1. *ohne accus. der person.* owê daȥ wisheit unde jugent — niht erben sol, sô ie der lîp erlischet *Walth.* 82, 26. herren huld enerbet nit *leseb.* 835, 18. 2. *mit accus. der person.* eȥ erbet in von den mâgen sîn daȥ er ouch von Metzen hieȥ *Bit.* 88. b. daȥ kleit manegen erbet *Frl* 45, 4. 3. ein dinc erbet an einen. daȥ eȥ erben müeste an mînes kindes kint *MS.* 1, 22. b. eȥ ist ein reht her an uns geerbet *Mart. leseb.* 761, 16. 4. ein dinc erbet einen an. si erbet mich an *kl.* 914. die alleȥ mankünne ungeerbet wâren *aneg.* 30, 7. daȥ mînen êren tüge die von geburt mich erbent an *Engelh.* 297. *fragm.* 41, 282. *Kolocz.* 147. ob eȥ si an erbent sî von sante Pêter *Helbl.* 2, 788. — ge-

anerbete hof *(mit der berechtigung eines* anerben?*) Gr. w.* 2, 685.

erbære *stm. erbe. Trist.* 10567.

enterbe *swv. ich enterbe, lasse jemand nicht erben, treibe ihn aus seinem erbe, allgemeiner: ich beraube ihn.* 1. *ohne weitern zusatz.* got enterben *En.* 3500. er ist enterbet manegen tac *Lanz.* 8240. daȥ mîn bruoder mich enterbet und nimt mir guot und êre *Trist.* 1478. 2. *mit genit.* daȥ her mich mînes guotes betalle wil enterben *En.* 5352. daȥ die dâ huobe enterbet sint *Parz.* 5, 19. mich enhabe ir lîp fröide enterbet *Walth.* 47, 30. den walt hâstu (winter) enterbet manger wünne *MS.H.* 3, 280. a. 3. *mit der präpos.* an. daȥ er daȥ lant an im enterbte *Trist.* 2034. 4. ich enterbe mich eines dinges *verzichte darauf.* selher fröide enterbe ich mich *MS.* 1, 203. a.

geerbe *swv.* des dôdis craft dô irstarbti, mit demo lîber sîni holdin widir giarbti *Diemer* 97, 25. *vgl.* ich erbe III, 2, b.

vererbe *swv.* transfero feudum. *Oberl.* 1730.

vererbunge *stf.* translatio feudi. *Oberl.* 1730.

ËRCHTAC *s.* TAC.

ERCULES *n. pr.* 1. Eraclius ode Ercules, *ein großer kenner der edelsteine. Parz.* 773, 22. *s.* ERACLIUS. 2. *Hercules.* Ercules und Terviant, Jupiter und Machmet *Geo.* 2345.

ËRDE (*goth.* airþa, *ahd.* ërda *Gr.* 1, 673. 2, 236. 3, 352. *Graff* 1, 415) *stswf. erde.* 1. *als wohnstätte der menschheit.* dô gehît ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 6. *fgr.* 1, 141, 38. himel und erde ist niender hol, eȥn si der goteheite wol *Vrid.* 11, 15. si jehent der himele der sîn drî unt d'erde mitten drinne sî. deist ein michel wunder, ist himel obe und under unt doch diu erde stille stât, sô der himel umbe gât *das.* 5—10. diu erde dâ diu werlt ûf stât *Bert.* 287. diu erde diu ist kugeleht *leseb.* 767, 26. — diu erde Adâmes muoter was: von erden fruht Adâm genas. dannoch was diu erde ein magt: noch hân ich iu niht gesagt wer ir den mageluom benam. Kâins vater was Adâm der sluoc Abeln umb krankeȥ guot. dô ûf die reinen erdenȥ bluot viel, ir mageluom was vervarn *Parz.* 464, 11—19. *vgl. Vrid.* 7, 10 *u. anm.* — der umbekreiȥet himel unde erden *(Gott) Pilat. vorr.* 47. der got der himel unde erden gescuf *leseb.* 303, 25. got himel und erden umberinc geschuof *Vrid.* 6, 4. swaȥ inder lebe enzwischen himel und erden *Gfr. l.* 2, 28 (*lobges.* 71). wer wære geil enzwischen himel und erde *das.* 29 (*lobges.* 72). — swer ûf der erde rehte tuot daȥ dunkt ouch dâ ze himele guot *Vrid.* 31, 24. ûf der erde *Iw.* 10. 104. 159. *Parz.* 291, 10. 645, 28. *Trist.* 4330. *Gfr. l.* 2, 64 (*lobges.* 21). *Walth.* 7, 31. ûf erde *Parz.* 53, 3. 70, 19. 199, 27. ûf der erden *das.* 254, 26. 308, 3. 316, 9. *Trist.* 1809. ûf erden *Parz.* 502, 13. 470, 12. *Walth.* 27, 19. ûf erden, ûf der erden, ûf erde, ûf der erde *dient bei Konrad von Würzburg oft nur um den vers auszufüllen, ihre volle bedeutung hat aber diese redensart in verneinenden sätzen. s. Haupt zu Engelh.* 43. hie in erde *Genes. fundgr.* 53, 39. hie enerde *aneg.* 27, 27. hie en erde *Er.* 8203. *kindh. Jes.* 76, 52. 79, 17. hien erde *Walth.* 11, 18. ob der erden *Trist.* 17989. — kint der erde *im gegensatz zu* gotes kint *Gotfr. l.* 2, 57 (*lobges.* 3). 2. *die erde als oberfläche, der boden auf dem wir wandeln.* daȥ in diu erde mac getragen *Walth.* 85, 11. daȥ dich diu erde verslinde *leseb.* 303, 27. dô man den riter werde bevolhen hâte der erde *begraben hatte U. Trist.* 3298. daȥ triuwe und êre werde begraben in der erde *Trist.* 18662. under die erden gân *sterben Herb.* 5205. under die erden legen *tödten Karl* 27. a. si legent dich under di erde *begraben dich glaube* 2525. daȥ ist recht iȥ hôste daȥ die tôtin zuo der erdin varn

Ath. F, 101 *u. anm.* — si hânt ir schildes breite nâch jâmers geleite zer erden gekêret *(als zeichen der trauer)* *Parz.* 92, 3. swaȥ bein zer erde biuget *Walth.* 8, 33. zu der erde si chômen beide *pf. K.* 304, 18. erbeiȥen zuo der erde *Parz.* 516, 26. do erbeiȥte zuo der erden vil manic rîter *Nib.* 1467, 4. er seic zer ende nider *Iw.* 150. si seic zuo der erden *Nib.* 950, 1. der zügel gein der erden seic *Parz.* 445, 14. ich gelac ûf der erde *Iw.* 33. ze beiden sîten sich erbôt der mantel ab dem pferde vaste hin ûf die erde *H. Trist.* 4498. 3. *das feste land im gegensatz zum wasser.* mere unt erde *pf. K.* 132, 2. bêde ûf erde unt in dem mer *Parz.* 293, 2. ûf dem waȥȥer und der erden wege *das.* 328, 8. erde unde mer füeren *Gudr.* 594, 2. 4. *bebautes und bewohntes land.* er gap in ze eigen daȥ lant, daȥ breite geriute, die erde und die liute dâ er dâ siecher ûffe lac *a. Heinr.* 1444. sîns lands und anderr erden *Parz.* 280, 6. daȥ hêre lant und ouch die erde, der man vil der êren giht *Walth.* 15, 1. elliu palwischiu erde *pf. K.* 131, 13. thaberiske erde *das.* 133, 14. tiuscher erde *Parz.* 4, 29. ûf kristenlîcher erden *das.* 659, 12. 5. *als stoff.* der lewe kratzet unde beiȥ dan holz unde erde *Iw.* 247. ze fleiske wart diu erde, ze peine der leim herte *Gen. fundgr.* 15, 32. sît daȥ Adâm von dîner hant gebildet wart von erden *Gotfr. l.* 2, 26 *(lobges.* 69*). vgl. Barl.* 84, 32. in eime gademe, daȥ was von erden gemachet *myst.* 1, 244, 17. gent mir der erd in mînen munt *Eggenl. s.* 21. *vgl. die stelle, welche nach einer abweichenden hs. in diesem wb.* 263, 5 *abgedruckt ist.* 6. *als eines der vier elemente. leseb.* 767, 26. 769, 9.

winerde vindemium *gl. Mone* 4, 238.

ërdaphel, ërdeber, ërtber, ërtbibe, ërtbideme, ërtbidemunge, ërtbodem, ërtgalle, ërdisen, ërtkrote, ërtnuȥ, ërtpfëffer, ërtrîche, ërtrinc, ërtrouch, ërtgerüste, ërdesippe, ërtstift, ërtvrosch, ërdewase *s. das zweite wort.*

irdîn *(goth.* airþein, *ahd.* irdîn, erdîn *Graff* 1, 418*) adj. von erde, irden.* der ein haven was irdîn *Bon.* 77, 8. 13. 21.

irdisch *(Gr.* 2, 376. *Graff* 1, 419*) adj. irdisch.* irdisg *leseb.* 192, 7. — irdenisch *cod. Pal.* 36. *Bert. leseb.* 658, 11. 12. irdensch *Barl.* 63, 24. 137, 39 *K.* irdisch *Pf. MS.* 1, 187. b. erdich *Mos.* 4, 4. ierscheȥ *statt* irdischeȥ *Griesh. pred.* 2, 6. — irdesch wunsch gar an ir lît *MS.* 1, 84. a. irdescher fruht *das.* 2, 135. a. der bâbest ist ein irdesch got *Vrid.* 151, 23. kein irdesch man *troj.* 6341. irdischiu lant *Barl.* 5, 34. alliu ierdeschen dinch *Griesh. pred.* 2, 11.

ÊRE *s.* ÊR.

ÊRE *(ahd.* êra *Gr.* 1, 673. *Graff* 1, 441*) stf. ehre.* — *steht gern im plural. s. Gr.* 4, 288. *die etymologie macht schwierigkeit. vgl. goth.* aistan *achten, lat.* aestimare? *sanscr.* arc *ehren (vgl.* arjas *ehrwürdig) weist Graff zurück.* — 1. *die verehrtheit, das ansehen, der ruhm, den mir vermögen, hohe stellung, tapferkeit oder gesinnung verschafft.* êre unde guot *a. Heinr.* 398. 618. 1440. *Walth.* 90, 29. êre und varnde guot *das.* 8, 14. guot und weltlich êre und gotes hulde *das.* 8, 20. *vgl.* 83, 33. mîn urbor und mîn êre *Trist.* 5800. kraft unde êre *das.* 5936. vrume unde êre *Iw.* 96. 157. 194. êre und vrume *Nib.* 158, 3. wünne und êre *Iw.* 97. 151. heil unde êre *das.* 81. sælde unde êre *Iw.* 9. 182. 205. 235. *Parz.* 269, 30. *Walth.* 29, 31. êre *und* gemach *einander entgegengesetzt, s. Sommer zu Flore* 38. ze gemache ân êre stuont sîn sin *Iw.* 12. vrœlich êre *MS.* 2, 49. b. *sprüche über* êre *und* unêre *das.* 2, 128. a. — mir geschiht êre *Iw.* 14. 40. 72. 98. daȥ dîn êre alsô zergât *Walth.* 9, 11. — daȥ sîn iuwer êre *das sei, was euch ehre bringe Iw.* 173 *u. anm. z.* 2528.

swaȥ dîn êre sîn *Parz.* 267, 5. daȥ sint sîn êre *MS.* 1, 83. a. *beitr.* 244. daȥ sint dîn selbes êre *a. w.* 3, 218. 222. sîn êre sîn unstæte *Iw.* 172. sîn êre sint breit *MS.* 2, 59. a. — ich hete êren genuoc *Iw.* 161. êre hân *Parz.* 258, 14. 460, 13. êre hân eines dinges *das.* 323, 21. 536, 15. 642, 16. *Walth.* 18, 1. wir hetens lützel êren und ir vil kleinen frun *Nib.* 123, 3. êre gewinnen *Iw.* 151. 232. *Nib.* 7, 4. êre erkiesen *Parz.* 82, 15. guot und êre verkiesen *a. Heinr.* 495. êre behalten *Iw.* 151. *Parz.* 436, 20. sîn êre bewarn *Iw.* 109. daȥ si mit mir bewaren iuwer dinc und iuwer êre *Trist.* 8561. spar dîn êre *pf. K.* 136, 2. sîn êre verliesen *Iw.* 75. 76. 149. sêle unt êre verliesen *Walth.* 23, 6. einem sîne êre benemen *Iw.* 40. ir machet unser êre vil bœsere denne si wâren *Exod. fundgr.* 98, 2. ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre *was euch zur ehre, zum ruhme gereicht Iw.* 173. *vgl. Gregor.* 2001. *Parz.* 173, 11. dâ man gotes êre sprach *gott (in der kirche) lobte das.* 461, 5. *Karl* 21. b. er singet iuwer êre *Walth.* 113, 14. gotes êre râten *Karl* 18. b. ich râte dir dîn êre *kchron.* 39. c. ich riet iu wîplich êre *Parz.* 614, 30. er begât sîn êre swer mirȥ saget *Lanz.* 2213. diu vrowe tet ir êre *was ihr zur ehre gereichte* über daȥ nôthafte wîp *kchr.* 72. d. daȥ was ir êre getân *Nib.* 1438, 4. daȥ ist iu ere getân *das.* 2033, 4. *Flore* 6434. daȥ wære ime êre getân *Roth.* 3923. 3390. *vgl. Gr.* 4, 609. mit rede die êre an sich nemen *Parz.* 705, 28. swaȥ êren ich mich ane züge *Iw.* 276. — er sprach ime an sîn êre *sprach ehrenrührig von ihm Iw.* 13. 15. 48. er bat durch sîner swester êre *Parz.* 820, 7. enpfâhet durch iuwer êre mîn bete genædecliche *Wigal.* 275. tuonȥ dur got unt dur ir selber êre *Walth.* 12, 35. pflic mîn dur dîner muoter êre *das.* 24, 23. sîn lant unt sîn êre dâ bat er in herre über sîn *Trist.* 18740. ich hân ûf êre lâȥen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1965, 2. dâ wart ûf d'êre mir gerant *Parz.* 699, 3. er kœme dar durch kampf ûf al sîn êre *das.* 625, 27. der stuont dâ ûf al sîn êre *das.* 526, 23. daȥ laster ist getân ûf ir êre *Wigal.* 9858. wer jæhe mirs für êre grôȥ *Parz.* 607, 29. — daȥ sîn zil den êren tüge *troj.* 18301. daȥ er den êren wol gezeme *das.* 18329. *Wigal.* 5205. 11443. einen an den êren krenken *Walth.* 29, 27. an den êren tôt ligen *Wigal.* 2157. 3034. 3186. manen bî des helmes êre *Parz.* 321, 25. mit êren leben *Walth.* 25, 20. wie wol daȥ hûs mit êren stê *das.* 104, 24. mit êren *so daß etwas zur ehre gereicht Iw.* 31. 46. 67. *Parz.* 228, 18. 288, 2. *Nib.* 255, 4. *Walth.* 28, 20. mit êren âne schande *Parz.* 336, 22. mit deheinen ire êren *Gen.* 50, 11. mit stolzlîchen êren *Nib.* 6, 3. mit grôȥen êren *das.* 34, 4. nâch êren leben *Iw.* 112. 262. nâch êren *das.* 227. 266. 268. *Parz.* 753, 24. *Walth.* 18, 28. nâch allen iuren êren *Nib.* 828, 4. nach iren êren *ihnen nach stand oder vermögen angemessen Schmeller* 1, 92. si schiet ir frouwen von ir êren *Iw.* 196. — êren gern *Walth.* 20, 24. êren pflegen *Iw.* 134. *Nib.* 11, 4. 1753, 3. des hoves und der êren pflegen *das.* 10, 3. Gâwân pflac sælde und êre *Parz.* 675, 21. êre verpflegen *Walth.* 112, 14. sich genieten êren unde guotes *a. Heinr.* 77. sich êren verzihen *Iw.* 111. den ich wol aller êren gan und doch der êren daȥ dâ bî mîn êre iht deste minner sî *frauend.* 201, 10. *vgl. Iw. z.* 7457. — der êren künic *myst.* 1, 343, 9. er ist der êren wirt *MS.* 2, 59. a. durch daȥ solde er sitzen ûffe der êren banke *gr. Ruod.* δ, 22. daȥ er der êren krône dô truoc und noch sîn name treit *Iw.* 9. ir nam der êren krône treit *Winsbeke* 12, 5 *und anm.* wer zieret nu der êren sal *Walth.* 24, 3. sô bûwes du ûf êren strâȥe *das. s.* 149. diu hôchvart velwet êren zwî *Winsbe-*

kin 4, 7. der slac sîner êren *Iw.* 123. daȥ ist ouch aller êren slac *Walth.* 21, 24. — der êren rîche und lasters arm *Parz.* 581, 1. minne ist der êren rich *MS.* 2, 49. — *insbesondere heißt* êre *die ehre, welche der sieg verleiht und geradezu der sieg. s. zu Iw. s.* 789 *und wb. zu Iw.* 115. dô ime diu êre was geschehn *Iw.* 37. 38. die êre haben *siegen pf. K.* 203, 18. die êre hin füeren *das.* 185, 6. wande si ir êre dâ verlurn und die walstat verkurn *Pass.* 40, 38. si mohten im kein êre an gewinnen *Iw.* 200. eȥ muoȥ im an sîn êre gân *das.* 175. nâch den êren dringen *gr. Ruod.* F[b], 5. nâch den êren werben *um den sieg kämpfen das.* 8. *Nib.* 202, 4. 2. *die ehre, die ich jemand erweise; das äußere zeichen der anerkennung des werthes, der einer person beigelegt wird.* einem êre bieten *Iw.* 37. 106. *Parz.* 22, 12. 698, 26. doch butens ir dise êre *Trist.* 6007. êre u. gemach bieten *Parz.* 227, 4. 278, 23. *Walth.* 56, 20. minne und êre bieten *a. Heinr.* 643. êre erbieten *Iw.* 53. 144. *Parz.* 765, 25. 766, 24. des sî dir lop und êre geseit *Walth.* 37, 1. den diu êre was getân *das.* 75, 20. daȥ gotes êren tôhte *a. Heinr.* 13. daȥ ist ze êren iu getân *Nib.* 289, 4. *vgl. Parz.* 68, 5. 528, 10. diz wart zeinen êrn getân froun Cunnewârn *das.* 336, 28. diz bôt si zêrn ir gaste *das.* 34, 4. sîme gote ze êren *das.* 57, 6. in zêren *das.* 553, 20. der minne zêre *W. Wh.* 24, 5. mîner frowen ze êren *Walth.* 118, 37. si gnâdeten der êren *Wigal.* 2183. 4038. des Meien êre *MS.* 2, 22. b. 3. *ehre als tugend, gefühl für ehre, ehrenhaftes benehmen.* triuwe unde êre *Iw.* 123. *Trist.* 11772. 11776. die triuwe unde êre minnent *Iw.* 122. die ganzen triwe und êre brâht er unz an sînen tôt *Parz.* 5, 30. einem kinde vil gelich daȥ êre hât *Walth.* 74, 29. dô ir muot ûf êre stuont *das.* 90, 33. swes herze ûf êre stât *das.* 103, 4. den man zêren bringen mac *das.* 87, 3. 6. schalchaft, zêren blint *das.* 87, 36. si mant in triwe unt êre *Parz.* 686, 21. sô gedâht er ie der der êren *Trist.* 11766. si darf niht mêre huote niuwan ir selber êren *Iw.* 112. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 68. ir kiusche truoc der êren last *Wigal.* 8264. 4. Êre *personificiert.* frouwen Êren amîs *H. Trist.* 64. der Êren holde *Ath.* C, 72 *und anm. Er.* 9962. der Êren kneht *Engelh.* 4122. der Êren tor *frauend.* 81, 14. der Êren forst *g. sm.* 1874. der Êren schilt *roseng.* D, 800.

êrlîn *stn. kleine ehre. Oberl.* 280.

hûsêre *stf.* 1. *hausehre. ich habe sie dann, wenn es in meiner haushaltung in jeder hinsicht, namentlich in beziehung auf die gastliche aufnahme fremder, mit ehren zugeht. worauf die* hûsêre *sich erstreckt sagt amgb.* 31. b. *lob der* husêre *MS.* 2, 203. b. hûsêre ist ein werdekeit diu bî den hœhsten tugenden vert *Winsbeke* 51, 1. hûsêre und dâ bî rehtiu scham, bescheidenheit, manheit, zuht, milte, triuwe *MS.* 2, 244. b. bî richer traht ein vûler dunst daȥ heiȥe ich niht hûsêre *Frl.* 395, 8. si behielt ir hûsere *das.* 34, 9. *vgl.* 13. 18. 2. *haushaltung.* ich alte alsô sêre niht wan umbe hûsêre *fragm.* 31, 12. *Oberl.* 625. 3. *hausgeräth. Oberl. a. a. o.*

überêre *stf. höchste ehre. Bert.* 184. *vgl.* übergüete.

unêre *stf. unehre, schande. Iw.* 30. 73. 102. 103. 176. *Parz.* 290, 16. 478, 12. 509, 14. *Trist.* 16585. *Walth.* 44, 30. 103, 5. *MS.* 2, 128. b. daȥ sint unêre *Parz.* 171, 12. *insbesondere hurerei und ehebruch. Haltaus* 1927.

wërltêre *stf. weltliche ehre, große ehre. En.* 10559. *vgl. Gr.* 2, 480. *Graff* 1, 443.

êrschaz, êrwirdic, êrengrüezec, êrenkreftec, êrensëdel *u. a. s. das zweite wort.*

êrlôs *adj. ohne ehre, der ehre verlustig, insbesondere durch eine nieder-*

lage beschimpft. ein êrlôser man *Iw.* 37. diu êrlôse unwerde minne *Trist.* 12294.

êrbære *adj.* 1. *von menschen: eines ehrenvollen betragens beflissen, edel.* hövesch und êrbære *Iw.* 13. 43. *Trist.* 419. wîse und êrbære *das.* 4317. schœne und êrebære *MS.* 2, 105. b. getriuwe und êrebære *das.* 143. a. dem êrbæren ervollent dicke d'ougen offenlîch unt tougen, swenner iht des gesiht daz wol ze erbarmene geschiht *Er.* 9786. êrber *leseb.* 938, 7. êrberlich *Diefenb. gl.* 147. 2. *von dingen: zur ehre gereichend.* der êrbæren krône *Iw.* 16. êrbæriu wort *Lanz.* 8328.

êrbære *stf. die tugend, wenn man eines ehrenvollen betragens beflissen ist. Lanz.* 7680.

êrbærekeit *stf. s. v.* êrbære. *myst.* 1, 92, 12.

êrlich *adj. der ehre werth, ehrbar; oft aber kann dieses wort geradezu durch* a n s e h n l i c h, s c h ö n *übersetzt werden.* ein ruode fur ab dem palas, der was starc unt êrlich *pf. Kuonr.* 246, 14. daz pilede êrlich *Gen.* 15, 28. daz obez was êrlich anzesehen zirlich *das.* 19, 3. mit dînem wîbe êrlich *das.* 30, 16. ein ram êrlich *ein schöner schafbock das.* 33, 18. dich gelanget mînes obezzes êrlich *das.* 43, 30. ein chint was er êrlich, al sîn gebâre was tugentlich *das.* 55, 30. *von dem alten Jacob heißt es das.* 73, 8 er was ein êrlich reche *ein schöner fremder mann, und von seinen söhnen* si wâren alle êrlich, in ne was da nicht gelîch *das.* 73, 11. dîne sune êrlich *das.* 75, 17. diu pivildi wart êrlich *das.* 83, 36. ein vil êrlîchez parn, *in der vulg.* elegantem *Exod.* 87, 40. ein helt êrlich *Diemer* 134, 12. einen man vil harte êrlîchen *das.* 6, 17. mit zwên rîtârin êrlich *Roth.* 2173 *M.* zeime aller êrlîchisten wege *Karaj.* 120, 24. *vgl. myst.* 1, 10, 23. 123, 5. 193, 39.

unêrlich *adj. nicht vornehm. Schmeller* 1, 93.

êrlîche, êrlîchen *adv.* 1. *auf eine ehrenvolle weise.* den boten wart ir habedanc gesaget êrlîche *Diut.* 1, 363. sô êrlîch gerüemet *leseb.* 882, 25. der enpfing in êrlîchen *myst.* 1, 24, 39. 2. *ehrenhaft.* daz er êrlîch witiben und weisen beschirmen sol *Ottok. leseb.* 829, 25. êrbære und frumme lûte di tun gerne êrlîchen *myst.* 31, 4.

unêrlîchen *adv. auf eine nicht ehrenvolle weise. myst.* 1, 155, 4.

êrhaft *adj. wer ehre hat, ehrenhaft.* hubisch unde êrhaft *Lampr. Alex.* 3457 (3807). kune unde êrhaft *das.* 6537 (6887). milde unde êrhaft *En.* 12415. wol gezogen und êrhaft *Lanz.* 2786. die naht was er vil êrhaft unt gab im grôze wirtschaft *Am.* 1857. *Pass.* 50, 13. 33. 187, 21. *myst.* 116, 34. guot und êrhaft *MS.* 2, 139. b. êrhaft gegen der welte *das.* in êrhaftem ruome *s. sl.* 253.

êrhafte *adv. Diemer* 107, 21. 200, 24.

êrsam *adj. zu ehrenhaftem betragen geneigt, ehrenwerth. kchron.* 33. b. *Ulr.* 256. *leseb.* 1029, 7. g l o r i o s u s *Diefenb. gl.* 142.

unêrsam *adj.* inglorius *Diefenb. gl.* 155.

êrsame *stf. ehrenhaftigkeit. Ob.* 351.

êre *(prät.* êrte, *ahd.* êrêm, êrôm*) swv. ich ehre, sowohl erweise ehre, als gereiche zur ehre. Gr.* 1, 344. 956. *Graff* 1, 447. *Lachmann zu Iw.* 881.— du *(welt)* êrest den der dich unêret und übersihst an êren den der dich wol êren kan *MS.* 1, 166. a. daz got ir kempfen êrte *ihm sieg verliehe Iw.* 199. ein gesinde daz wol den wirt êrte *zur ehre gereichte das.* 219. daz êret dich *Wigal.* 6496. — des bin ich gêret *Iw.* 136. 249. *Parz.* 297, 27. 748, 16. *Walth.* 5, 14. dâ êret mich mite *Iw.* 172. ir sît mit im gêret *das.* 85. êret an mir elliu wîp *Parz.* 88, 27. *Er.* 957. êre an mir wîbes bilde *MS.* 1, 27. a.— Artûs sprach 'er êrte s i c h der mich gepriset wider dich hât . . . sîn selbes zuht gap im den rât *Parz.* 767, 11. *vgl.* 193, 29. 327, 9.

die herren êrten an mir sich, und stuonden ûf und gruoȥten mich *g. Gerh.* 5370. nu êrte an mir mîn herre sich *das.* 4919.

êren *stn.* daȥ êren er im niht vertruoc *Iw.* 278.

êrunge *stf. geschenk das bei verschiedenen gelegenheiten herkömmlicher weise gemacht werden muß, besonders bei hochzeiten. Schmeller* 1, 96.

entêre *swv. ich beraube der ehre.* er wolt dâ entêren die chrône mînes hêrren *pf. K.* 301, 12. an sô bewantem prîse, der ninder mag entêret sîn *Parz.* 134, 11. sîn bœser site hât in entêret *Iw.* 17. wer hât mich entêret *Parz.* 131, 8. 300, 29. sô heter sîn heilige muoter entêret *Griesh. pred.* 2, 144. wirt er dar umbe entêret *Engelh.* 1552. — ich sol iu fröude entêren und iwer herze siuften lêren *Parz.* 136, 7.

gêre (ge-êre) *swv.* dô in got sô gêrte *Iw.* 101. 248. ob ich möhte iuch gêren *das.* 275. den mac êre gêren *MS.* 1, 4. b.

unêre *swv. ich bringe* in unêre, *schmälere eines ehre.* inhonorare, dehonestare unêren *Diefenb. gl.* 90. 155. swen iuwer zunge unêret *Iw.* 16. iwer zunge müeȥe gunêret sîn *das.* 40. der tac sî gunêret *das.* 270. swer sich an troume kêret der ist wol gunêret *das.* 135. niemer geswachet noch gunêret *das.* 67. ich bin gunêret ob ich rîte, unt geschendet ob ich bîte *das.* 183. der gunêrten herzogîn *Parz.* 267, 6. *vgl.* 341, 30. 353, 22. 518, 20. loben und niht unêren *Walth.* 35, 32. daȥ mich êren solde, daȥ unêret mich *das.* 32, 4. *vgl.* 3, 23. 30, 30. *Trist.* 14088. *MS.* 1, 67. 166. a. 194. *Barl.* 136, 36. *Pass.* 164, 56. — sô het ich mich gunêret *Parz.* 258, 20. — wir müesen es geunêret sîn *Lanz.* 3646.

gunêre (geunêre) *swv.* daȥ gunêret iu den sin *Walth.* 87, 28. 29.

ÊRËC (*genit.* Ërëckes) *n. pr. held des gleichnamigen gedichtes von Hartmann von Aue, sohn des königs Lac, bruder der Jeschute. Parz.* 134, 6. 382. 401. 583. 826. *leseb.* 603, 16.

EREN *stm. hausflur,* pavimentum. *ahd.* erin, airin *Graff* 1, 463. *ags.* ärn *haus,* are *tenne; nord.* arin *feuerheerd; lat.* area. *Eracl.* 107 heiȥ dînen eren, vlîȥeclîchen kêren *scheint für länge des e zu sprechen. Mügl. ML.* 4, 2 *reimt* ern *mit* kërn. bunta ern *sumerl.* 44, 34. frugidennum chornern *gl. Mone* 8, 251. *vgl. Schmeller* 1, 98. *Schmid schw. wb.* 169. *Stalder* 1, 346.

ÊRESÎE *stf. ketzerei. MS.* 2, 144. a.

EREWEIȤ *s.* AREWEIȤ.

EREWÎN *n. pr. wahrer oder erdichteter name eines sängers.* den alten meister Erewîn *Frl.* 177, 5.

ERFFURT *die stadt Erfurt.* Erffurter wîngarte gibt von treten noch der selben nôt *Parz.* 379, 18.

ERKER *s.* ÄRKER.

ËRKEN *swv.* fastidire. *Maaler* 108. c. *vgl. engl.* irk molestium facessere *Grimm Reinh. f. s.* 105.

ërkunge *stf. ekel,* nausea. *Frisch* 1, 231. c.

ërkeln *swv.* fastidire, nauseam facere *Pictor. Frisch* 1, 231. c.

ërklich *adj. ekelhaft, leidig.* ern dorfte niht hân erklîchern hagel *Reinh. s.* 36. *vgl. Grimm s.* 105.

ërkliche *adv.* mir gât über erklich *Reinh. s.* 28.

ERLE (*ahd.* erila, elira *Graff* 1, 241. 462. *Gr.* 2, 114. 119) *swf. erle, eller. sumerl.* 25, 2. 45, 35. *gl. Mone* 7, 597. *Haupt's ztschr.* 5, 415. irle *sum.* 53, 37.

erlîn *adj. von erlen. Graff* 1, 462.

erlach *stn. erlengebüsch. Schmeller* 1, 106.

ËRMENRÎCH, Ërmrîch *n. pr. der gothische könig Airmanareiks, in der sage römischer kaiser, verwandter und feind des Dietrich von Bern. s. Grimm d. heldensage* 409. *sein verhältnis zu* Sibeche *Parz.* 421, 27. swaȥ man von Etzeln ie gesprach und ouch von Ermenrîche, ir strît wac ungelîche *W. Wh.* 384, 21.

ERNDE *s.* ARANT.

ERNDE (*ahd.* arandi *Graff* 1, 427) *adj. rauh, herbe. hierher gehört* ernder *(stf.?), ein wort, das sich in Griesh. pred. findet.* si gewan vil ernder und vil bitter 2, 92. die ernder und die bitter *das.* daȝ wir unser ernder und unser bitter erwegen *das.* 96.

ERNE *s.* ARNE.

ËRNEST, ËRNST (*ahd.* ërnust *Graff* 1, 429. *Gr.* 1, 667. 2, 369) *stm. festigkeit, ernst.* grôȝ ernest unde zorn *Iw.* 46. mir ist ernest (*Gr.* 4, 244) *Iw.* 57. daȝ uns glicher ernst ist *büchl.* 1, 1539. daȝ iȝ ir ernist was *Roth.* 1994 *M.* im wart ernest *troj.* 27. a. ob es iu ernest wirt oder ist *Iw.* 287. ich wæne es iu niht ernst si *Wigal.* 965. daȝ disem trügenære der rede niht ernest wære *Gregor.* 2890. — dô si sînen ernest gesâhen *Gen. fdgr.* 35, 14. *vgl. a. Heinr.* 630. 989. eȝ gât an den ernest (:gernest) *Barl.* 19, 12. daȝ liebe keine vorhte hât dâ si von erneste gât *Trist.* 15172. sô durch ernest, sô durch spil *das.* 2194. in ernest ode in schimph *büchl.* 1, 1634. ze erneste und ze schimphe *Barl.* 6, 40. beidiu ze ernst und ze spil *Lanz.* 1230. 2800. ze ernste und ze strîte *Nib.* 226, 1.

ërnestkreiȝ, ërnstgevar *s. das zweite wort.*

ernste *swv. ich verfahre mit ernst?* man sol die liute lieben sô man ernsten wil *Frl.* 84, 1.

ërnestlich, ërnstlich *adj. ernstlich.* ernslich *zeitschr.* 2, 78. ernestlîcher minnen *Iw.* 258. einer kranken ernstlîcher bete *Parz.* 6, 13.

ërnestlîche, -en, ërnstlîche, -en *adv. mit ernst. Roth.* 2202 *M. Barl.* 334, 23. erneslîchen *myst.* 1, 70, 20. 111, 14. ernslîchen *Nib.* 1495, 3.

ërnesthaft *adj. ernst.* stæte und ernsthaft *En.* 8013.

ërnesthafte *adv. mit ernst.* er sie rafste vil ernisthafte *Gen. fdgr.* 50, 42.

unërnesthaft *nicht ernst. En.* 5526. 5930.

ërnesthafticheit *stf. ernsthaftigkeit. myst.* 1, 92, 24.

ernestheit *stf. der ernste wille.* sich mit e. wern *fragm.* 32, 180.

ËRRE *s.* ÊR.

ËRRE *s.* IRRE.

ÊRSTE *s.* ÊR.

ERWEIȜ *s.* AREWEIȜ.

ERZE *s.* ÊR.

ESCH *s.* ASCH.

ESCH (*ahd.* eȝȝisc) *s.* ich IȜȜE.

ESCHENBACH *s.* WOLFRAM.

ESEL (*goth.* asilus, *ahd.* esil *Graff* 1, 486) *stm. esel.* ûf sînen esel er dô saȝ *Mos.* 73, 2. onager wilder esel *sumerl.* 38, 1. — der des esels munt entslôȝ *(Gott)*, den esel unde rint erkanten, der vor rint unt esel lac *(Christus); s. g. sm. vorr.* XXIX, 2. XLVIII, 33. — bî rede erkennich tôren, den esel bî den ôren *Vrid.* 82, 11. swer esel niht erkennet, der sehe in bî den ôren *Helbl.* 1, 250. die snüere müeȝen brechen wol, swâ der esel klenket gîgendœne *MS. H.* 3, 452. a. swer gæhe ist zallen zîten, der sol den esel rîten *Vrid.* 116, 25. muotes alze gæher man vil trægen esel rîten sol *Winsbeke* 33, 10 *u. anm.* solte man die nâch ir tugent krœnen, man sezte in ûf eins esels satel oder ein gehürne *Renner* 2476. esels furz *nichts Mone altd. schausp.* 2, 729.

waltesel *stm.* onager *Diefenb. gl.* 196. *vgl.* wildesel *Graff* 3, 487.

eselhirte, eselmilch, eseltrîber *s. das zweite wort.*

eselîn *stn.* asellus *sumerl.* 37, 14.

eselinne, eselîn *stf. eselin. sumerl.* 37, 13. *Mos.* 73, 7. *Gen. fundgr.* 47, 26. *Servat.* 46. *Griesh. pred.* 2, 127. sam du der eselinne ûf tæte ir munt *aneg.* 1, 10.

eselære *(Gr.* 2, 129*) stm. eseltreiber. kchr.* 10. a.

esele *swv. ich mache einem esel gleich.* dâ mite er sich esell hie *Helbl.* 2, 1482.

unesele *swv. ich mache einem esel ungleich.* ein mære von einem esel, der sich in eines lewen hiute uneselt *Renner s.* 99. b.

eselîe *stf. eselei. Mügl. f.* 1, 7. 2, 14.

eselisch *adj. eselmäßig.* in eselischer wise *Mügl. f.* 1, 15.

eselheit *stf. weise eines esels.* sô wirt iwer eselheit *(dummheit)* ze bêden siten vil breit *Kolocz.* 188. — *in dem zweiten stücke einer dem herrn von Meusebach gehörigen handschrift, welches überschrieben ist,* 'von den zwô und vierzic tugenden' *steht auf der ersten seite der lage* XIIII: von eselcheit. urchunde eselcheit ist sô man vreveli- chen und ze lût redet oder ze unzît, daz man etswaz schîne under andern liuten, sô doch reht zitlich wort aller best sint.

ESER? ESSER? *sack zum anhängen, um zehrung für den weg darin aufzubewahren.* in gelustet sêre nâch sîme eser, wand es ein alse schône kleinôde wære *Clos. chron.* 40. âser loculus *vocab.* 1445. *vgl. Schmeller* 1, 116. escarius etiam est bursa in qua ponitur esca pro via ein neser *Diefenb. gl.* 111. *vgl.* esser *säckler? Mone altd. schausp.* 2, 329. esser sacculariorum species *Oberl.* 359 *aus Straßb. str.* 2, 93.

ESKALIBÔN *n. pr.* künec Eskalibôn (Eskelabôn) von Seres *W. Wh.* 46. 106. 341. 363.

ESKELÎR *stm. ein mann von hohem range bei den* 'heiden' *W. Wh.* 288, 28. eskelîrn und amazûren *das.* 28, 16. manec amazsur und eskelîr *das.* 34, 22. eskelîr und amazûre *das.* 72, 9. esklîre und emerâle *das.* 372, 10. 339, 17.

esklîrîe *stf. der stand eines* eskelîr. *W. Wh.* 287, 5.

ESPE *s.* ASPE.

ESSE *stn. die eins auf dem würfel; lat.* assis. *MS.* 2, 88. b. 124. b. *Eracl.* 2467. von zinken, quater, esse sitzet manger in kumbers esse *Renner* 11406. sîn ses hât kûme ein esse nuo *er vermag nichts mehr W. Wh.* 372, 10. ein esse im niemen übergebn kunde an sô bewandem spil *das.* 162, 22. dane viel daz esse noch daz tûs niht an der handelunge *Am.* 2484. dâ sie ir friunde wesse, den warf sie lîht zwei esse *(buhlerische blicke) Helbl.* 1, 1122.

ËSSE (*Gr.* 1[3], 137. *Graff* 1, 481) *stf. esse, ustrina.* conflatorium *gl. Mone* 4, 231. in der esse daz sinder *Servat.* 3511. als man daz golt sol liutern in der esse *Er.* 6786. ze einer glüenden esse *Tundal.* 54, 7. der künste esse *Lohengr.* 192.

ESSERÊ *n. pr.* Esserê der emerâl *in Terrameres heere W. Wh.* 77. 417. 430.

ESTERÎCH, ESTRÎCH, ESTERICH, ESTRICH *stm.* 1. *estrich, fußboden.* pavimentum *sumerl.* 14, 10. *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 204. lycostratum *Haupt's zeitschr.* 5, 414. *mlat.* astracum; *ahd.* astrih *Graff* 1, 502. esterich *reimt Flore* 5833. *Lanz.* 1182. *Eracl.* 180. 2951. 4276. *Servat.* 3216. *g. frau* 2301. 2705. *Barl.* 307, 14. *H. Trist.* 2805. *troj.* 17398. esterîch *Er.* 8598. *Trist.* 16717. *Parz.* 517, 17. 573, 23. *der dativ* es trîche *Ernst* 2411. *s. Sommer zu Flore* 4192. — der estirîch *Diemer* 110, 12. der estrich mit teppeten gebreitet *En.* 12730. der esterîch mit guoten teppechen gebreit *Er.* 8598. den estrîch al übervienc niwer binz und bluomen wol gevar wâren drûf gesniten gar *Parz.* 549, 12. *vgl.* 83, 28 *und* binz. der esterîch was glat und lûter unde rîch von grüenem marmel als ein gras *Trist.* 16717. *vgl. Wigal.* 8315. rîtere und barûne die sâzen ûf den esterîch *Trist.* 11193. den esterîch mit triten zerbern *das.* 17121. den estrîch er besæte *(mit mehl) das.* 15151. des sales estrîch *H. Trist.* 2757. 2805.

gestrîchet (ge-estrîchet) *part. defect. pavimentatus.* eine strâze er dô gevienc diu was gestrîcht unde breit *Parz.* 142, 5.

ET *s.* ËHT.

ETAMPES *name einer stadt in Frankreich.* zEtampes ode ze Pârîs oder ze Orlens *W. Wh.* 148, 4.

ËTE- ËTES *diese in ihrer bedeutung dem lat.* ali- *entsprechende und wahrscheinlich mit dem goth.* aiþþau, *ahd.* edo

(oder) verwandte vorsetzsylbe erscheint 1. *vor* lich. 2. *vor* wer, waȥ, wâ, war, *u.s.w. s. diese wörter. vgl. Gr.* 3, 57—61. *Graff* 1, 145.

ëtelich, ëteslich, ëtslich *pron. adj. mancher, ein und der andere; plur. einige.* etelich *u.* sumelich *wechseln als synonym MS.* 2, 143. a. — *sing. nom.* do spranc iteslich man *Lampr. Alex.* 918. iuwer iteslich hât gesprochen *das.* 3612. dô was etelicher der drier tage lanc — niht aȥ noch entranc *Nib.* 1012, 1. eȥ was ir etlicher *mancher unter ihnen das.* 1951, 1. jâ kom ir eteslicher in den strît ze vruo *das.* 1883, 2. waȥ ob ir eteslicher ûf liep gedinge mir gelîchen kumber hât *MS.* 1, 154. b. daȥ brast etslich sîn wunden bant *Parz.* 587, 24. ouch heten die este u. etslich dorn ir hemde zerv̂eret *das.* 257, 9. etslicher was ein rubîn *das.* 85, 4. etslich vrouwe *das.* 777, 11. der etlicher ist bî dir *Barl.* 159, 37. — *gen.* von ir eteslîches hant *Nib.* 2101, 2. etslîches prîs geneiget *Parz.* 771, 28. ich bæte gerne etlîcher helfe dich *Barl.* 124, 23. — *dat.* diu wîp tæten et als wîp: etslîcher geriet ir brœder lîp, daȥ si diu werc volbrâhte *Parz.* 518, 26. an ir eteslîchem *Walth.* 30, 23. nâch etslîcheme gewinne *Iw.* 263. mit etelîchem dinge *Iw.* 73. dâ von vil lîhte ein smerze moht etelîchem widervarn *Wigal.* 10626. an etelîcher swære *Iw.* 105. zeteslîcher stunde *bisweilen MS.* 1, 20. a. ze etslicher zît *in nicht zu langer zeit kl.* 1197. ze etelîcher zît *bisweilen Trist.* 199. *Barl.* 4, 38. — *accus.* sô sult ir mir lîhen einen suochman und etelîchen bracken *Nib.* 856, 4. der sluoger etelîchen *Nib.* 1887, 2. ich erzürne eteslîchen *das.* 457, 2. daȥ si ir eteslîchen bæte *MS.* 1, 183. b. ich vürhte harte sêre etelîchen rât *einen oder den andern Nib.* 865, 1. daȥ si im bier über vunden etslichen den list oder den rât *Trist.* 15337 *(so die Flor. u. Heidelb. hs.).* ganzer tage drî u. eteslîche naht *MS.* 1, 51. a. er næme mîn etlîche war *En.* 10264. etelîche spîse *Nib.* 1885, 3. daȥ in unser herre wiste in ettelich lant dâ sîn vart wære bewant *in ein oder das andere l. Gregor.* 1657. v̂ere mich an etslich gemach *Barl.* 13, 11. — *plur.* etelîche tôten si lieȥen dâ ze lant *Nib.* 311, 3. umbe iteslîche dinc di dir vil guot sint *Lampr. Alex.* 2131. itislîche jâhen *das.* 6691. ob eȥ ir eteslîchen tæte in den ougen wê *MS.* 1, 68. a. man sach etslîche durchstechen *Barl.* 113, 14. genuoger got was ein swîn; etlîcher got ein schæfelîn *das.* 265, 4. daȥ du wîsest mich eteslîcher mære guot *das.* 42, 35.

Ëter *(ahd.* ëtar*) stm., stn.— vgl. Gr.* 1, 667. 2, 122. *Graff* 1, 144. 157. *Schmeller* 1, 128. *Stalder* 1, 115. *Oberl.* 18. — 1. *geflochtener zaun, die umzäunung um einen hof oder eine ortschaft. Gr. w.* 1, 29. 121. 263. innerhalp dem etere (: wëtere) saȥ diu liebe vrouwe mîn *Amur* 1686. vrouwen gemüete und rôsen eter triegent ofte *Renner* 12475. 2. *das umzäunte land, die mark.* ein kleinen ban oder eder *Gr. w.* 2, 112. 3. *saum, rand überhaupt.* guldîn was daȥ etere *(des zeltes)* dâ mite zesamene was genât der samît und der triblât *Lanz.* 4824. daȥ er stieȥe an den eter, dâ sich daȥ bitterlîche weter mit donnerslegen hebet *Geo.* 757.

ëtere *swv. ich flechte, zäune, umzäune.* sollen die zeun mit zweien ättern geättert sein *Gr. w.* 1, 263. einem geetterten zaun *das.* 1, 584.

Ethnise *geogr. n.* samît von Ethnîse *Parz.* 374. geborn von Ethnîse, dâ ûȥȥem pardîse rinnet diu Tigris *das.* 479. Pohereiȥ der künec von Ethnîse *W. Wh.* 349. 387.

ette *(MS. H.* 3, 216. a. *Nith.* 7, 7) *s.* atte.

Etzel *n. pr. swm. könig von* Hiunen lant. *s. Grimm d. heldens.* 409. swaȥ man von Etzeln ie gesprach und ouch von Ermenriche, ir strît was ungelîche *W. Wh.* 384, 20.

Eufrâtes *der fluß Euphrat, eines der vier aus dem paradiese kommenden u.*

mit besonderer heilkraft begabten wasser. Parz. 481, 3.

Eurôpâ *einer der drei theile der erde. Parz.* 496.

Êvangêlje, êwangêlje *swn. evangelium. leseb.* 935, 23.

èvangeliste, èwangeliste *stm. evangelist.* die êvangeliste *Wigal.* 9505. ein ewangeliste *leseb.* 681, 19.

èwangèlier *stm.* 1. *geistlicher candidat. mit der würde des diakonats, der bei der feierlichen messe das evangelium liest. Clos. chron.* 3. *vgl. Schmeller* 1, 131. 2. *levit. Griesh. pred.* 1, 95.

Êve *n. pr. swf. Eva.* von Adâms verhe got Even brach *Parz.* 463, 19. dô si *(die schlange)* den starken übermuot Even unde Adâme riet, daȥ sich ir beider wille schiet von gote durch ein veigeȥ obeȥ *g. sm.* 387. Eva brâht uns zwisken tôt: der eine ienoch rîchsenot. du *(Maria)* bist daȥ ander wîb, diu uns brâhte den lîb *leseb.* 198, 10. *vgl. vorr. zur g. sm.* XLIII, 24. *myst.* 1, 110, 38. *Renner* 138. âvê *rückwärts* Eva *gelesen g sm.* XLIV, 1.

Êwe, ê *stf.* — ê *steht für* êe *(pf. K.* 74, 7*).* ê *zeigt sich zuerst im Anno. ahd.* êwa, êa; *goth.* aivs; *lat.* aevum; *gr.* αἰών; *vgl. auch* ie. *das mhd.* êwen *führt auf die ahd. nebenform* êwîn *oder* êwi. *s. Gr.* 1, 343. 674. *Graff* 1, 506. — I. *endlos lange zeit, ewigkeit.* diu sêle fuor ze gotes êwen *Genes. fundgr.* 35, 39. der name ist mir ze êren ze vile manigen êwen *Exod. fundgr.* 92, 22. unze in die êwen (usque in aeternum) *Windb. ps.* 104. von êwen unz zêwen *Diemer* 4, 28. 365, 11. von êwen zêwen *das.* 11, 16. *leseb.* 887, 24. von êwen zuo den êwen *Diemer* 319, 9. von êwen unze zêwen *MS.* 2, 166. b. in êwe *in ewigkeit myst.* 1, 32, 5. *Frl.* 33, 12. in sîner êwen *das. KL.* 16. II. *seit langen zeiten geltendes recht oder gesetz.* ein iwelich dinc die ê noch havit diemi got van êrist virgab *Anno leseb.* 178, 15. daȥ kint wart alsus in dem selben liste ein edel lêgiste: diu kunst sprichet von der ê *Gregor.* 1025. nâch ritterlîcher ê *Nib.* 34, 3. deist liebe reht, deist minnen ê *Trist.* 11862. *vgl.* 11876. 11878. die selben brechent uns diu reht und stœrent unser ê *Walth.* 83, 25. der ê gerihte *Barl.* 267, 6. daȥ reht unde der ê gebot *das.* 267, 9. — *besonders* 1. *die norm des glaubens, der religion; die schrift, welche dieselbe enthält.* er truoc den touf und kristen ê *Parz.* 108, 21. wie man kristen ê begêt *das.* 13, 26. der kristen ê *Wigal.* 8163. 8172. 8174. 8218. der heiden ê *das.* 8187. er hât sô vil der recken in kristenlîcher ê *Nib.* 1202, 1. der judischen ê *myst.* 195, 10. si sint zuo ketzern worden und brechent ir ê *Bert. leseb.* 674, 38. nie zwîvel in dir ûf gestuont, der kristenlîchen sachen möht ir ê geswachen *g. sm.* 1124. — êwa si ist geistlich. swer die êwa nâch den buochen vernimt den selben si ersleht *Karaj.* 96, 5. 6. swie liegen al der werlte sî verboten in der ê *in den zehn geboten MS.* 2, 209. a. er gab in monte Sînâî Moysî der ê gebot *die zehn gebote Barl.* 57, 15. wie lisest du in der ê *der schrift Tauler leseb.* 863, 8. iuwer ê *religionsbuch Silv.* 2874. diu alte ê *das alte testament aneg.* 31, 3. *leseb.* 304, 9. 670, 14. 857, 21. *Griesh. pred.* 2, 32. *Barl.* 64, 29. diu niuwe ê *leseb.* 304, 10. 857, 22. 26. der niuwen und der alten ê *g. sm.* 397. *leseb.* 728, 42. 2. *das eheliche bündnis, die ehe.* pfaffen tâten in *(ihnen)* die ê *trauten sie Iw.* 96. swelch ê durch gîtecheit geschiht, diu machet rehter erben niht *Vrid.* 75, 14. man siht nu lützel rehter ê *das.* 75, 9 *und anm. z.* 75, 7. ob dir got hie vüege ein wîp ze rehter ê *MS.* 2, 251. b. die rehten ê tet uns got kunt *das.* 250. a. er gab sie mit wortin, diu dar zuo gehôrtin zusamene zu rechtir ê *Ath.* C*, 109. Artûs gab Itonjê Gramoflanz ze rehter ê *Parz.* 729, 28. er gab si zesament ze der ê *Griesh. pred.* 2, 19.

nemet ze wîbe die maget iuwerm lîbe ze triuwen und ze rehter ê *Wigal.* 963. unz an die zît daz si zer ê sich gehapte *das.* 9367. er hâte zuo der ê eine tugenthafte frouwen *Diut.* 1, 346. die da sint bî der ê *Mart. leseb.* 761, 19. swenne die denne kiuschechîchen bî ir ê sitzent *Griesh. pred.* 2, 17. die minnent von der ê hin dan *MS.* 2, 209. a. — ze der ê koufen und nemen *RA.* 421 *f.* den schaz der ê *brautring Geo.* 46. b. *vgl. RA.* 432. *lob der ehe MS.* 2, 153. a.

sunderê *stf. besonderes gesetz, privilegium. Frl.* 160, 8. *vgl. Graff* 1, 512.

unê *stf. concubinat.* du solt niemannes ze unkiusche begern, zer unê *Bert.* 79. 80. zer unê nemen *Kön.* 75. zer unê sitzen *Straßb. str.* 3, 369. *vgl. Oberl.* 1826.

êâventiure, êbrëcher, êgëber, êgëlt, êgrabe, êhalte, êkint, êkone, êliute, êman, êmuoter, ênarre, êgenôz, êpfat, êrëht, êsage, êstat, êwestæticheit, êstrâze, êvride, êvrouwe, êwart, êwip *s. das zweite wort.*

êhaltic *s. das zweite wort.*

êlôs *adj. außerhalb des gesetzes stehend,* exlex. êlôs unde rehtelos sagen *Bert.* 13. *vgl. RA.* 732. *Haltaus* 261.

êwen *adv. ewig.* sô haben wir êwen (*es steht* eben) dolunge *Diemer* 276, 28. — *durch* al *verstärkt:* alêwen *in einem fort, beständig fragm.* 38. c. *vgl. Oberl.* 28.

êwe *swv.* 1. *ich dauere beständig. Gr.* 1, 956. 968. 2. *nehme zur ehe, ehliche.* dâ ein frî swêbenne êwet ain swâb *leseb.* 189, 7.

êwede (*ahd.* êwida *Graff* 1, 510) *stf. ewigkeit.* von êwedon ze êwedon *Griesh. pred.* 2, 126.

êwic, êwec (*ahd.* êwic *Gr.* 2, 302. *Graff* 1, 507) *adj. ewig.* leiten in den êwigen val *tod. gehüg.* 259. den êwigen lîp *a. Heinr.* 432. daz êwige leben *das.* 610. 1154. *Barl.* 6, 4. daz êwige rîche *das himmelreich a. Heinr.* 1516. des wær in beiden nôt vür den êwigen tôt *Gregor.* 590. daz wirt ein êwigez klagen *Iw.* 255.

ëbenêwic *adj. gleich ewig,* coaeternus. dîn ebenêwic sun *lit.* 94.

êwige *swv.* 1. *mache ewig.* daz leben wirt halt geêwiget *Leys. pred.* 7, 8. dâ von êwigit iz daz gemüete *myst.* 1, 159, 30. 2. *mache gesetzlich. Schmeller* 1, 131.

êweclich *adj. ewig.* von der êweclîchen nôt *Barl.* 3, 39.

êwiclîche, êweclîche, -en *adv. ewiglich. tod. gehüg.* 99. *Parz.* 798, 21. *Trist.* 4304. *Walth.* 125, 7. *Reinh. s.* 333. *myst.* 1, 32, 6.

êwicheit (*ahd.* êwigheit *Graff* 1, 509) *stf. ewigkeit.* dir sint beidiu ungemezzen maht und êwekeit *Walth.* 10, 3. *leseb.* 858, 9. 878, 26.

ëbenêwicheit *stf.* coaeternitas. got und dîn ebenêwekeit mit drin personen underschriben *MS.* 2, 122. b. du hâst durchliuhtet gotes ebenêwikeit mit personen drin *MS. H.* 3, 337. b.

êhaft *adj. vor dem gesetze bestehend, nach dem gesetze zulässig, gesetzmäßig, rechtsgiltig. vgl. Haltaus* 257. *RA.* 848. *Schmeller* 1, 4. iz ne beneme ime der tôt oder êhaft nôt *Roth.* 50. b. esn latzte in êhaftiu nôt, siechtuom vancnüsse ode der tôt *Iw.* 113. êhaftiu nôt hât irz benomen, wan si — siech wart *das.* 223. ez ensî vil gar ein êhaftiu nôt diu in des wende *MS.* 1, 175. b. dem ez diu êhafte nôt niht enwerte *Karl* 8. b. swer niht êhaft nôt erzalt *Helbl.* 8, 1103. von êhafter schult *Pass.* 373, 79. — êhaft dinc, êhaft teidinc *ungebotenes gericht Gr. w.* 3, 687.

êhaft, êhafte (*ahd.* êhaftî *Graff* 1, 513) *stf.* 1. *was durch satzung oder herkommen für eine person oder gemeinde recht oder pflicht ist. Gr. w.* 1, 75. 815. 2. *der inbegriff aller satzungen, rechte und pflichten einer gemeinde.* 3. *die jährliche zusammenkunft der gemeindeglieder, um ihre örtlichen satzungen zu verlesen und gemeindeangelegenheiten zu verhandeln.*

4. *die* respublica *einer gemeinde; die ganze gemeinde als corporation.* 5. *ein von einer gemeinde oder deren herschaft gegen gewisse verpflichtungen oder leistungen und mit gewissen rechten übertragenes gewerbe oder geschäft.* 6. *das von dem besitzer einer solchen gerechtsame von den gemeindemitgliedern vertragsmäßig zu reichende emolument.* 7. *s. v. a.* êhaftiu nôt *rechtsgiltige ursache oder hindernis. s. Schmeller* 1, 5. *Oberl.* 276.

êhaftic *adj. rechtsgiltig.* dîn êhaftiger strît *Barl.* 387, 8 (389, 32). êhaftige nôt *Hätzl.* 2, 71, 131. *Gr. w.* 1, 31.

êlich *adj. gesetzmäßig; ehlich.* legitimus êlich *Diefenb. gl.* 166. daz êliche dinc *ungebotenes gericht s. Schmeller* 1, 6. 7. die êlich leben krenken *Frl.* 128, 9. — si begunden im râten unde prisen umb êlichen hîrât *a. Heinr.* 1453. êlich hîrât daz wær daz aller beste leben daz got der werlde hete gegeben *Gregor.* 2050. *vgl. Tundal.* 61, 40. *kindh. Jes.* 69, 8. ein êlich wîp *Trist.* 8193. 5158. du solt dîn êlich wîp haben liep alsam dîn selbes lîp *MS.* 2, 250. a. êlicher man *leseb.* 837, 25.

unêlich *adj. ungesetzmäßig; unehelich.* unêlich sünde *ehebruch,* überhuor *swsp. c.* 382. *Oberl.* 1826.

êliche, -en *adv. gesetzmäßig; ehelich.* êliche gehît *Iw.* 109. êliche geborn *Trist.* 5413. welt ir Gotelinde êlichen nemen *Helmbr.* 1513.

êliche *swm.* judex legitimus. *Oberl.* 278.

êliche *swv. legitimiere. Haltaus* 261.

êlicheit *stf. eingehung der ehe.* daz ist uns noch ein bilde und ein geziuc der êlicheit *Ath.* C*, 37.

EXEMPEL *stn. lat.* exemplum. du bildær und exempel, dar an diu werlt ie wunder kôs *g. sm.* 558.

EXEMPLAR *stn. lat.* exemplar, *vorbild, muster. myst.* 1, 344, 39.

EYLAS *s.* ELAS.

EZYDEMÔN *s.* ECIDEMÔN.

ËZZEN *s.* ich IZZE.

EZZICH *stm. essich.* — *goth.* akeit; *ahd.* ezih *für* ehiz; *lat.* acetum. *vgl. Ulfil. wb.* 9. *Graff* 1, 541. *Gr.* 1, 429. 2, 284. 3, 466. — im was der pfeffer tiure, daz salz unde der ezzich *Iw.* 128. der truhsæze der truoc den ezzich in den ougen *sah sauer aus Trist.* 11223. für der süezen wunne mete der sorgen ezzich trinken *Engelh.* 2117.

ezzichvaz *s.* VAZ.

F *s.* V.

G

G. *Das mhd.* g *entspricht dem strenge ahd.* k. *im auslaute wird es durch* c *ersetzt* der tac des tages — er mac wir mugen. *syncopiert wird* g *in* morne *für* morgene. *so auch in* pflît, lît *st.* pfligt, ligt. *zuweilen wird es in* i *aufgelöst* treit *st.* tregt. *diese auflösung setzt ein wurzelhaftes* a *voraus, das in* e *umlautet, und* ei *entspringt aus* agi *s. das weitere Gr.* 1, 427. *statt* h *steht* g *in den vollw.* ziehen, slahen *im prät.* zugen, sluogen *etc. Wolfram reimt* gesâhen: pflâgen *Parz.* 164, 7 *und* 512, 28 *schreibt* D sager *st.* saher. *auch* genuoc, genuoge *mit dem goth.* ganôhs *gehört hierher. in wörtern, die aus dem romanischen genommen sind, wechselt* g *u.* k, *z. b.* gunterfeit. *st.* j *steht* g *in* werigen, nerigen *Gen. fdgr.* 2, 50, 2. *so auch, wenn ein zweites* i *dabei steht, z. b.* ich gihe, wir jehen, jach.

GÂ *s.* GÂCH.

Gabarîns *n. pr.* der grâve G. von Assigarzionte *Parz.* 770.

gabele *s.* ich gibe.

gabilôt, gabylôt *(franz.* javelot*) stn. der wurfspieß. man trug sie in einem köcher, und vermutlich hatten sie einen hölzernen schaft. die kunst sie zu werfen, hieß der* swanc. *das* gabilôt *war keine ritterwaffe.* ich enreiche dir kein gabylôt: diu ritterschaft dir daʒ verbôt *Parz.* 157, 19. *aber die* sarjande truogen gabilôt unt atigêr *Wigal.* 10674. dâ stuont ouch manec koufman mit hâschen und mit gabilôt *Parz.* 183, 17. dô greif der knappe mære zuo sîme kochære: vil scharpfiu gabylôt er vant *das.* 139, 11. er lernte den gabilôtes swanc, dâ mit er mangen hirz erschôʒ *das.* 120, 2. vil dicker greif zem gabilôt. vor der künegîn was sölch gedranc, daʒ er durch daʒ vermeit den swanc *das.* 153, 20. durchʒ ouge in sneit deʒ gabylôt, und durch den nac *das.* 155, 9. er stieʒ den gabylôtes stil zuo zim nâch der marter zil *das.* 159, 15. gevohten mit den swerten, mit gabilôt geschoʒʒen vil ûf guote schilte *Gudr.* 356, 3. *Tit.* 21, 65.

gabilûn *stn. ein seeungeheuer; seepferd? Grimm in Haupt's zeitschr.* 2, 1 *vergleicht gr.* κάμπος, ἱππόκαμπος *u. ital. span.* gambaro *seekrebs, altfranz.* jamble, *gr.* κάμαρος, κάμμαρος, *lat.* cammarus, gammarus, *mlat.* gambarus. — einem gabilûne was eʒ anelîch *Gudr.* 101, 1. *vgl.* gampilûn.

gabiʒ? sich müest eteliher haben dem sîn gabiʒ setzet mengen saz *MS. H.* 3, 221. b.

Gabrîêl, Gabrîhêl (*Gr.* 1, 438) *n. pr. stm. der engel Gabriel.* hêr Michahêl. hêr Gabrîêl *Walth.* 79. an Gabrîêles gruoʒe *g. sm.* 400. *der engel Gabriel gottes jäger g. sm. vorr.* xxxiii, 6.

gâch (*ahd.* gâhi *Graff* 4, 129. *Gr.* 1, 744) *adj. schnell, heftig.* — *abgest.* gâ : dâ *Gfr. l.* 2, 23 (*lobges.* 66). 1. *als attribut: oder wird dafür nur* gæhe *gebraucht?* im wart ein gâheʒ volgen von sînen vriunden getân *Nib.* 2210, 4 *aber nur in* B. *andere und so Lachm.* gæheʒ. dô viel sîn gâher (*andere* gæher) âbent an *Trist.* 314. 2. *prädicativ.* a. *ohne präpos.* mir ist gâch *ich habe eile* (*vgl. Gr.* 4, 929). dô tete si als ir wære gâch unt niht um sîn geverte kunt *Iw.* 138. mir was gewesen ze gâch *Iw.* 158. ouch sol mir niht wesen gâch *Iw.* 173. diu dâ suochte der was gâch *Iw.* 219. dar ist ir nôt unde gâch *Trist.* 13841. wie ist dir sô gâch daʒ du niht gebeitest mîn? *Boner* 77, 16. lâ dir wesen gâch *Iw.* 44. er lâʒ im nû wesen gâch unde ruowe dar nâch swie lange sô er welle *Iw.* 86. lât iu sîn niht ze gâch *Nib.* 404, 2. *Trist.* 3183. *gr. Ruod* C, 13. — *mit accus.* wie ist iuch tretens mich sô gach *Parz.* 522, 21. — mir wirt gâch. daʒ dir der werke iht werde sô gach *Greg.* 1283. b. *mit präpos.* im was an den risen gâch *Iw.* 187. der sunnen was gên hœhe gâch *g. Gerh.* 5064. iu ist mit der rede ze gâch *Iw.* 39. mit dem gieʒen *Iw.* 46. uns was mit iu ze gâch *Iw.* 122. iu sî niht ze gâch mit râte, *Boner* 88, 18. dir ist gâ nâch des menschen riuwe *Gfr. l.* 2, 23 (*lobges.* 66). mir was her nâch dir vil gâch *Barl.* 42, 20. lâ dir nâch mir wesen gâch *das.* 135, 3. nâch sînem esel was im gâch *Boner* 67, 36. dem jäger was gâch ûf den hirz *das.* 56, 28. ûf den ohsen wart im gâch *das.* 78, 20. dar umbe sî dir niht ze gâch *MS.* 1, 49. a. dô wart im gâch gewâfent von der veste *Iw.* 100. und ist iu von mir harte gâch *Trist.* 18498. im wart vil gâch vür den künec *Wigal.* 1519. mir was ze sînen hulden alze liep und alze gâch *Iw.* 159. im wart ze dem slage sô gâch, daʒ er *Iw.* 189. dem wahter was ze der miete gâch *MS.* 1, 90. b. des wart im ze ervarne gâch *Barl.* 15, 13. im wart gâch ze fluht *Boner* 69, 13. 3. *mit localadv.* dô was in dannen gâch *Nib.* 1474, 2.

gâhes (*Gr.* 3, 91) *adv. schnell,*

hastig, plötzlich. — gâhens *MS.* 2, 153. a. *Iw. z.* 8064 *Flor. hs. Tit.* 19, 89. 105. gâs für gâhes *Ath.* C, 30. C*, 164. E, 64. 154. — daȥ wir gâhes gevallen von den swerten *Judith* 154, 17. si gâhes began von dem kinde grôȥen *aneg.* 30, 70. gâhes was ir trûren verswunden *Mar.* 44. gâhes einen val nemen *Iw.* 49. daȥ vaȥ rûmen *das.* 257. 273. gnâde gevâhen *das.* 92. sprechen *das.* 279. vinden *das.* 293. si trat vil gâhes hinder sich *das.* er behagte mir ze gâhes wol *das.* 159. fride wart in gâhes widerseit *Nib.* 2035, 4. denne ich sô gâhes welle jehen *Parz.* 7, 2. daȥ enwirt sô gâhes niht getân *das.* 265, 24. ir hetet iuch gâhs gein mir bevilt *das.* 415, 28. in quam diu rede ze gâhes an *Trist.* 4267. eȥ zucket sich vil gâhes wider *Wigal.* 4254. sô gâhes *das.* 11494. die boten riten gâhes *Gudr.* 232, 1. 419, 4. mac siȥ danne gâhes enden *MS.* 1, 167. b. swelhiu des willen gâhes tuot, diu mac wol haben gæhen muot *frauend.* 634, 3. swer aber si ze gâhes grifet an *MS.* 2, 142. a. sô gâhes verderben *kl.* 677. — alles gâhes. wirn wiȥȥen alles gâhes, wâ *Trist.* 12348. allen gâhes *sogleich, plötzlich Roth. pred.* 76. *Leys. pred.* 126, 32.

gâch *adv. (der adverbial gebrauchte accusativ) schnell, hastig.* ein gâch geteilteȥ spil *Iw.* 183.

gâchschric, gâchspise *s. das zweite wort.*

gâcheit *stf. schnelligkeit, ungestüm. schausp. d. MA.* 1, 333.

gæliche *adv. gählings, eilends. Leys. pred.* 27, 40. gælichen *das.* 48, 28.

gâhe *swm. schnelligkeit, ungestüm. vgl. Schm. wb.* 2, 28. *ein solches subst. kann ich zwar nicht belegen, aber der ausdruck* in allen gâhen *scheint es voraus zu setzen; auch ein dat. plur. wäre möglich (Gr.* 3, 155*) und der steht vielleicht kaiserchr.* 74. c. ich in dise nôt bin cumen allen gâhen, *wenn nicht* in a. g. *zu lesen.* in ala gâhun *O.* 3, 24, 143. 5, 10, 19, *also ein accus. des feminins.* in allen gâhen *in größter eile Diut.* 3, 61. 72. 73. 92. 95. 106. 107. *Diemer* 49, 7. *warn.* 2284. *Er.* 7. *Lanz.* 945. 5916. *kl.* 721. *Parz.* 486, 24. *Walth.* 119, 30. en allen gâhen *Maria* 185. 192. *Judith* 127, 24. *Tundal.* 53, 85. 55, 51. nallen gâhen *Judith* 151, 15. 166, 1.

begâhen *adv. eilig, schnell. Gudr.* 494, 2.

gæhe (*ahd.* gâhi *Gr.* 1, 748. *Graff* 4, 129) *adj. schnell, ungestüm.* — *in den hs. wechselnd mit* gâch. ein gæheȥ heil *ein schnell erlangtes gutes glück (schnelle gewährung von liebe) MS.* 1, 181. b. ein gæheȥ volgen *Nib.* 2210, 4. ein gæher âbent *Trist.* 314. daȥ gæhe widerkêren *Iw.* 123. ûf disen gæhen gedanc *Iw.* 284. gæhes mannes lîp erwirbet gâhes gæheȥ wîp *frauend.* 552, 5. *frauenb.* 600, 9. ein gæher tôt *MS.* 2, 153. a. ê mich der gæhe tôt begrîfe *kaiserchr.* 62. c. si wânden al ze Rôme daȥ iȥ von dem gæhen tôde *(einer bestimmten plötzlich tödtenden krankheit? es steht* geintode*)* kome *das.* 45. c. daȥ bilde daȥ sanctus Gregorius liȥ tragen zu Rôme vur den gêhen tôt *myst.* 1, 221, 19. — miner frowen diu wol kan an êren gæhe sîn *MS.* 2, 189. b.

gæhes *adv. schnell, eilig.* — gæhse *Griesh. pred.* 2, 15. 145. *vgl.* gâhes. — daȥ er gæhes vunden hât *MS.* 1, 181. b. wie gæhes daȥ zergât *MS.* 1, 157. b. in quam diu rede ze gæhes an *Trist.* 4268, *wo and.* gâhes. ê daȥ diu rede entrinne dir ze gæhes ûȥ dem munde *MS.* 2, 253.

gæhe *stf. schnelligkeit, ungestüm, plötzlichkeit. Mart.* 145. ich enstên an dîner gæhe daȥ *Lanz.* 5100. sus quâmen si mit gæhe *Pass.* 20, 40.

gæhede, gæhte (*ahd.* gâhida *Graff* 4, 132) *stf. schnelligkeit, ungestüm, plötzlichkeit.* als im vor gæhede sô vil ze redenne state wart *Er.* 4119. nu hete der künec Marke vil schiffe unt manege barke brâht durch gæhte ûf den sê *Ulr. Trist.* 3437. diu naht ze tage

gâhte. diu gæhte in beiden brâhte âne liebe herzeleit *das.* 1743.

gâhe (*ahd.* gâhôm *Graff* 4, 132. *Gr.* 1, 341) *swv. ich eile.* 1. nu muoz ich, leider, gâhen *Iw.* 92. die hiez si balde gâhen *Parz.* 119, 3. nu gâhet niht ze sêre *Nib.* 2175, 2. wie balde er gâhen began *das.* 2172, 4. swie mir daz herze habe gegâht *so sehr ich auch darnach gestrebt habe MS.* 1, 43. a. 2. *mit gen.* (*Gr.* 4, 656). der spile bat si gâhen *Nib.* 407, 2. daz er der werke gâhet vil unbescheidenlîchen *büchl.* 1, 1143. prîses gâhen *Parz.* 503, 30. des gewerbes gein in gâhe *das.* 785, 16. dô er sîn gâhen began *Gudr.* 268, 4. iteniuwer schiffe gâhen zuo dem fluote *das.* 454, 3. 3. *mit infinit.* a. *ohne* ze (*vgl. Gr.* 4, 98). daz er niht gâhet strîten *Nib.* 124, 2. smide hiez man gâhen wurken einen sarc *Nib.* 979, 1. b. *mit* ze. engâhet niht ze rîtene *Trist.* 16035. 4. *mit präpos.* er gâht sêre an den gast *Iw.* 176. si begunden gâhen gegen im gnuoc verre *Iw.* 237. grôz müede begunde gein im gâhen *Parz.* 142, 12. in den strît gâhen *Parz.* 342, 16. 417, 13. er gâhte sêre mitten sporn *Iw.* 193. swenne si wil nâch glanzen bluomen gâhen *MS.* 1, 3. b. sî gâhte über daz velt *Iw.* 120. über velt *Iw.* 281. winder gâhet ûf uns *MS.* 1, 203. ich gâhe ûz der burc *Parz.* 620, 24. ûzem bade *das.* 273, 12. und ist iu von mir harte gâch. wie gâhet ir alsus von mir? *Trist.* 18499. zuo ir gâhen *Iw.* 63. 142. ich gâhe ze strîte *Parz.* 541, 17. ze velde *das.* 173, 19. ze rossen gâht dô Gernôt *Nib.* 195, 1. ich wil allez gâhen zuo der liebe die ich hân *MS.* 1, 68. b. nu er hin zem orse gâhte *Trist.* 7043. ze tanze sun wir gâhen *MS.* 1, 83. b. 5. die boten îlden gâhen *kchr.* 82. a. die îlden harte gâhen *das.* 84. c. 6. *mit präpos., adv. u. localadv.* ich gâhe dar *Wigal.* 1187. *Iw.* 58. 274. *Parz.* 525, 26. dannen *das.* 244, 30. von hinnen *das.* 55, 8. ich gâhe her *Trist.* 13304. ich gâhe hin *das.* 7043. — er begunde im vil sêre mite gâhen *Iw.* 48. si îlden alle ein ander ûf gâhen (*zuvor eilen?*) *kchr. leseb.* 200, 19. iesâ wider ze gâhenne *Trist.* 5554. daz er dar wider gâhte dâ er sîn wîp het verlân *Wigal.* 1187.

gâhen *stn. das eilen.* dô wart michel gâhen *Iw.* 174. daz gemeine nâch gâhen *das.* 175. den benam ir gâhen der unwille *das.* 176.

ergâhe *swv. ich ereile.* swelcher in kom sô nâhen daz sin mohten ergâhen *Judith* 177, 18. 145, 4. er muose daz wilt âne bracken ergâhen *Iw.* 126. daz in der herre ergâhte an deme tor *Iw.* 144. mac i'n dervor ergâhen *Parz.* 507, 14. doch ergâht in vor der stiege der alte Hildebrant *Nib.* 2211, 2. wir mugens ûf dem mer vil wol ergâhen *Gudr.* 836, 4. der hirz liez sich ergâhen unt stuont al dâ ze bîle *Trist.* 2764.

gegâhe *swv.* der mac niemer sô gegâhn *Lampr. Alex.* 3997 (4347).

vergâhe *swv. ich verfehle durch eile, übereile.* 1. ich vergâhe ein dinc. der müeze alle sîn sælde vergâhen *MS.* 2, 167. b. 2. ich vergâhe mich. ne hiete sich dîn liut nicht vergâhet *Judith* 164, 18. jâ wæne ich mich vergâhet hân *büchl.* 1, 1458. ich arme verlorne vergâhte mich mit zorne *Iw.* 157. doch sulen si sich vergâhen niht mit hurte an mîn hâmît *Parz.* 114, 26. niemen sol an vrouwen sich vergâhen *Nith.* 17, 2. ob sich ein gæher tôt an den vergâhet *MS.* 2, 153. a. hâstu vergâhet dich an mir *Barl.* 44, 40. er hât vaste sich vergâhet an der tohter mîn *Engelh.* 3581. wider iuch vergâhte ich mich *Er.* 1218.

GADEM *später* GADEN *stn.* — gaden : entladen *Am.* 841; *plur.* gedemer *Mart.* 138. *ahd.* gadum, gadam, *Gr.* 1, 679. 2, 151. 736. 3, 429. *Graff* 4, 175. *Wackernagel wb.* 209 *und*

zeitschr. 6, 297 *stellt* gadem *mit* χιτών *zusammen*. — *das wort bezeichnet jeden eingeschlossenen raum über und unter der erde; haus, scheune, saal; kiste, schrank; stockwerk. vgl. Schmeller* 2, 15. aedicula, conclave gadem *sumerl*. 1, 55. 4, 44. mangeȥ er der gadem erlief *Parz*. 247, 3. der lewe wart in ein gadem getân *Iw*. 246. eȥ lît vor dem gadem (= kemenâte) ein ritter tôt *Nib*. 944, 4. *vgl*. 948, 3. in dem gademe *schlafgemach* 2712. d. Uote und ir tohter mit ir ingesinde giengen in ein vil wîteȥ gadem *das*. 558, 3. ûȥ dem gadme (*nachher* sal) *das*. 1774, 3. 1762, 1. si sprungen vür daȥ gadem (sal) *das*. 2007, 1. in deme gademe gên *das*. 2062, 4 (2058, 1 *heißt es* sal). in sîn gadem (*eine kammer in der* kisten *und* schrîne *stehen, die voll gold, silber und edelsteine sind*) *Barl*. 152, 13. *Nith*. 51, 56 (*MS*. 2, 75) *scheint* gadem *mit* schrîn *u*. kiste *einerlei*. lâ mich ersuochen alliu gaden *Müller* 1, 214. b *möchte es auch wohl schränke sein*. sîn rîche gezelt wart ûf geslagen. vür die wârheit hôrte ich sagen, eȥ gienge über alliu diu gezelt diu dâ geslagen wârn ûf daȥ velt vollîchen wol ein gadem (*stockwerk?*) *Geo*. 1550. der gademe wende und ort die wârn des wol berâten; spîshûs unt keller hâten guoten tranc unt kost über al *Ernst* 23. b. von des wirtes gademe kleider man dô truoc *Gudr*. 40, 1. dîne gemâlden gadem dîn zirde u. dîn wunne *Hartm. v. gl*. 2539. ein veste gadem vindest dû dâ niden in dem berge nû: dar inne lît der serpant *Silv*. 794. ganc (*du kaiser Constantin*) in dîn gadem eine *Silv*. 1549. Crist hæte im selben dich (*Maria*) beschert zeime ûȥ erweltem gademe *g. sm*. 1255. in mînes tumben herzen gaden *Frl*. 274, 8.

hortgadem *stn. schatzkammer. Griesh. pred*. 1, 90.

höugadem *stn. heuschuppe. voc*. 1419. *Schmeller* 2, 15.

koufgadem *stn. kaufladen. Amis* 1616.

minnegadem *stn*. die dich ze herzen kunnen laden in daȥ geminnete minnegadem *Gfr. lobges*. 34, 6.

miuchelgadem *stn. so wird Helbl* 1, 194 *ein weiter ärmel genannt*.

phieselgadem *stn. ein gemach, das geheizt werden kann*. in ir phieselgademe sol ir deheiniu belîben *Gudr*. 1298, 4. 1064, 4.

scheidgadem *stn*. ouch sol keiner dem andern sîn guot in der kammer oder in dem scheidgadem verbieten *Schemn. br. art*. 17.

schrîpgadem *stn. schreibstube. kaiserchr*. 5. d.

slâfgadem *stn. schlafzimmer. Lanz*. 4118. *Mart*. 259.

spîsegadem *stn. speisekammer. Oberl*. 1537. *Frisch* 1, 313. c.

vrîtgadem *stn. behältnis innerhalb der freithofmauer um zur zeit einer gefahr das getreide daselbst in sicherheit zu bringen. Schmeller* 1, 621.

wâtgadem *stn. tuchladen. Schmeller* 4, 194.

waȥȥergadem *stn. cisterne. Gen. fdgr*. 54, 28.

wërcgadem *stn. werkstätte, werkhaus. sumerl*. 35, 28. ein wîteȥ wercgadem *Iw*. 6187.

zërgadem *stn. speisekammer, speisemagazin. Schmeller* 2, 16.

gademer, gädemer *stm*. 1. *zimmermann. Schmeller* 2, 15. 2. *inquilinus. Frisch* 1, 312. c. burger und gädemler *str. v. Meran, H. ztschr*. 6, 414.

begedeme (*Gr*. 2, 153) *swv. ich bringe in den engen raum eines* gademes. des gewalt ist alsô grôȥ daȥ nieman in begedemet *g. sm*. 427.

GADER *s*. GAT.

GAFFER (*Gr*. 1, 407) *stm. kampher*. — *persisch* kâfur, *neugriech*. καφουρα. *Schmeller* 2, 17. — *Helbl*. 1, 1147. *Mügl. ML*. 3, 3. die tugent hât der gaffer (: Affer), swer in zuo der nasen habt, daȥ er mit kiusche wirt gelabt, und er gewinnet reinen muot *g. sm*. 812.

GAGÂTES *ein edelstein. Parz.* 791, 15.
GAGATRÔMES *ein edelstein. Parz.* 791, 2.
GAGE, GÂGE (*Gr.* 1, 956) *swv. schreie wie eine gans.* tûsent gense — dâ wart ein michel gâgen *Parz.* 282, 14. diu gans gaget *Mart.* 145. gigen gagen *leseb.* 615, 5.
gagze (*Gr.* 2, 218. *Graff* 4, 142) *gackze. vgl.* ich gigze. — waȥ sol der vrösche schrien der hennen gagzen *MS.* 2, 234. b. *vgl. Schmeller* 2, 23. 88.
gige *swv. s.* ich GAGE.
gigze *swv. ich bringe unarticulierte töne hervor. Schmeller* 2, 25. singulto gichzen *gl. Mone* 6, 436. die vohen gekzeten *Leys. pred.* 72, 26. irgiceazan mutire *Graff* 4, 142.
GAGEN *s.* GEGEN.
GAGER *swv. ich bewege mich hin u. her.*— gagern *wird jetzt in der Schweiz vorzüglich von kindern gebraucht, die in einer stäten bewegung sind, bald sich schaukeln, bald auf stühlen und bänken hinauf oder hinab klettern. Stalder* 1, 413. *vgl. auch* gigkeln *beben, zucken. Schmeller* 2, 25.— der wol geborne knappe hielt gagernde als ein trappe *Parz.* 149, 26.
GAHERJÊT *n. pr. swm. ein verwandter von Gawan. Parz.* 664. 673.
GAHEVIEȤ *ortsn. herschaft des Ither von Kukumerland. Parz.* 145. 155. 159. 246. 260. 475. 744.
GAHMURËT, GÂMURËT *n. pr. swm. der sohn des königs Gandin von Anschouwe, neffe von Artus (Parz.* 169, 2*), könig von* Zaȥamanc. *Parz.* 5, 23. 6, 14 *etc. W. Wh.* 73. 243. *Tit.* 27, 37 *etc. Wigal.* 8240.
GALACTÎDÂ *ein edelstein. Parz.* 791, 17.
GALADRÎUS *s.* KARADRÎUS.
GALAFRÊ *n. pr.* künec Galafrê von Kânach *W. Wh.* 26. 46. 341. 363. Kalafrê 255.
GALANDER (*Gr.* 1, 684. 2, 133) *st. u. swm. haubenlerche,* galerita. *vgl. lat.* caliendrum, *mlat.* calandrus, *franz.* calandre, *ital.* calandra *haube.* der galander ist als ein lerche gevar und niht vil grœȥer *Renner* 19497. 19479. diu lerche und der galander *MS.* 2, 246. galander unde nahtegal *Wigal.* 243. der zîsec unt der galander *Trist.* 16895. *Parz.* 550, 29. 551, 15. *Suochenw.* 17, 60. 30, 11. zwêne gebrâten galander *Parz.* 622, 8. ein mûȥersprinzelîn lêrte ein galandern pîn *das.* 544, 14. hæt aber ein galander gesungen sîne wîse *Engelh.* 4808.
GALATHIL *ein land. MS.* 2, 231. b.
GALBÎNE *f. eine blume. Mart.* 26.
GALE, GUOL *lasse meine stimme hören, singe. Gr.* 2, 9. *Graff* 4, 178; *vgl.* ich gille, gal. *nur noch vorhanden in*
gal *stm. der gesang.* ein vogel dem andern niht wolte vertragen sînen gal *Ls.* 1, 131. gal, schal und gebræhe machet harte wæhe manec nahtegal *MS.* 2, 22. a. *vgl. MS. H.* 3, 200. b. — bœser gal *böses gerede Hätzl.* 1, 20, 62.
nahtegale, nahtegal (*ahd.* nahtigala *Graff* 4, 178. *Gr.* 1, 686. 2, 10. 423. 430) *st. u. swf. nachtigall, wörtlich die nachtsängerin.* — *stf. Nith.* 27, 1. 53, 6. *MS.* 1, 51. *swf. Trist.* 4772. 10379. *Vrid.* 142, 11. die nahtegal dicke müet swa ein esel oder ein ohse lüet *Vrid.* 142, 9 *u. anm.* swer lobt des snecken springen unt des ohsen singen der quam nie dâ der lebarte spranc unt dâ diu nahtegale sanc *das.* 139, 22. schône sanc diu nahtegal *Walth.* 39, 19. diu nahtegal stœret trûren *troj.* 2. c; *es wurde ihr also kein schwermüthiger gesang beigelegt, wie dieses nach Fox's untersuchungen auch die alten nicht thaten.* nahtegal schal ist sô süeȥe daȥ er hôch gemüete gît *MS.* 1, 44. a. nahtegal, mîner vrouwen soltu singen in ir ôre dar sît ich âne fröide und âne hôch gemüete var *MS.* 1, 45. b. swes diu nahtegale mit ir sange næme war, der möht iemer wesen frô *das.* 166. a.
galm (*Gr.* 1, 391. 665. 2, 146. *Graff* 4, 179) *stm. schall der stimme, oder eines tonwerkzeuges.* sonus, echo galm *sumerl.* 9, 74. 52, 61. die stimme gap hin widere mit gellchem galme der walt *Iw.* 32. *Er.* 5750. *kindh.*

Jes. 88, 50. mîns sündehaften mundes galm *W. Wh.* 4, 14. die heten jæmerlichen galm ze gote *Serv.* 3244. diu lewen tôt ir kint gebirt, von des vater galme eȥ lebende wirt *Vrid.* 136, 17. *vgl. Parz.* 738, 20. von sîner stimme galme wart ich erwecket *Engelh.* 6014. swaȥ ûf erden gêt — swaȥ den galm bewîset *MS. H.* 3, 337. a. mit lobes galmen *lobgesängen Mart.* 26. *Pass.* 122, 59. mit gesanges galme *das.* 130, 54. diu minne ist ouch ein balme, der signuft ein galme, den die gotes kempfen tragent *Mart.* 21. — wie balde daȥ rat umbe lief unt wie grôȥ wære sîn galm *das geräusch, das es machte Geo.* 38. b. sunder galm *ohne geräusch. Frl. ML.* 12, 6. — *von rauschender kriegesmusik:* galm von mangen busînen *W. Wilh.* 17, 24. *Parz.* 63, 6. 379, 14. der galm dâ wider ein ander streit *Wigal.* 8654.

widergalm *stm. echo. vocab.* 1482. *Frisch* 1, 314. c.

galme *swv. schalle. Frisch* 1, 314. c.

galster (*ahd.* galstar *Graff* 4, 179) *stn. zauber. vgl.* cantare *und* incantare, carmen *gedicht und zauber.* die goucgelære worhten mit galsters liste *Exod. fdgr.* 100, 4. dâ er was beliben mit sîme galster manegen tac *Lanz.* 7011. *vgl. Grimm d. mythol.* 987.

galsterie (*Gr.* 2, 96) *stf. zauberei. schwanr.* 813.

GALEIDE *s.* GALÎE.

GÂLEIS *geogr. n. ein land an der nordsee, Herwige dienstbar. Gudr.* 641, 3.

GÂLES (*Gr.* 1, 341) *geogr. n. Wales.* die Sahsen von Gâles, die von Gâles *Trist.* 428. 436. *ob Gotfrid oder seinem vorgänger der irrthum zur last fällt, muß für's erste auf sich beruhen.*

Gâlotte der spileman von Gâles *Trist.* 16276. 16283.

Gâlois *einer aus Wales.* Gwî von Gâlois *Guido von Wales (der name des volkes mit dem namen des landes verwechselt) Wigal.* 1574.

Wigâlois = Gwî Gâlois *der ritter mit dem rade. Wigal.* 3103. 3121.

Am. 759. 845. 729. 1061. *fragm.* XXVII. b.

GALGAN *ein gewürz. Mart.* 62. *Kolocz.* 61. eȥȥich gallen galgan *zeitschr.* 2, 88. galanga, elenenoli galgan *sumerl.* 57, 25. 56, 71.

GALGE (*ahd.* galgo *Gr.* 2, 288. *Graff* 4, 185) *swm.* 1. *galgen, kreuz.* er heiȥet dich an den galgen hâhen *Gen. fundgr.* 58, 40. *Gudr.* 1156, 4. *Griesh. pred.* 2, 85. füert in eht gegen dem galgen und gegen des galgen gesinde *Bert. leseb.* 665, 33. swer sô wolle kristis wege volgen der trage sus sînin galgin *schöpfung* 98, 18. 2. *eine vorrichtung, um etwas daran aufzuhängen, besonders um salzwasser daran heraus zu ziehen. Schmeller* 2, 39.

spergalge *swm. eine art kreuz. Oberl.* 1533.

galgenberc, galgbrunne *s. d. zw. w.*

GALICIÂ *geogr. n. Galizien. Parz.* 419, 19. bî dem zwelften boten der wonet in Galiciâ, Jacob heiȥent si den dâ *W. Wh.* 275, 25. der künic Karle betwanc daȥ lant Galitzen *Helmbr.* 70.

Galiciân *einer aus Galizien. Parz.* 416, 10.

GALIDRÔT *s.* GALADRIUS.

GALÎE, GALÊ, GALÎNE, GALEIDE (*Gr.* 1, 343) *stf. galere, schiff mit niedrigem bord, lang, schmal und schnell gehend. ital.* galea. *vgl. Schmeller* 2, 29. *Frisch* 1, 313. c. zwô galîe niuwe *Gudr.* 276, 1. ûf di galîne *pf. K.* 97, 2. galîne unt barchen *das.* 248, 16. an den galînen sie twungen die riemen *kchron.* 98. a. kocken und galeide *Gudr.* 261, 3. vierzic galeiden *das.* 1073, 1. von barken und von galêden *Wilh.* 1, 86. b.

GALÎNHÛS *s.* HÛS.

roupgalîne *stf.* die roupgalîne vliezent vaste ûf dem sê *Ortn.* 41. *Osw.* 2006. 2068.

galînê *fahrt auf galeren?* ê mir diu galînê von mînen vartgenôȥen tete hie sô wê *Gudr.* 1132, 1.

galiôt *m. corsar (vgl. ital.* galeotto*). Wigal.* 10491. *Tit.* 21. 30, 7. Neptûnus was ein galiôt ûf dem mer, sîn bejac an roube lac *Barl.* 256, 28.

GALITZEN *s.* GALICIA.

GALLE (*ahd.* galla *Gr.* 1, 684. *Graff* 4, 180) *schwf. galle, bitteres.* du (*Maria*) bist âne gallun glîch der turteltûbun *leseb.* 197, 23. *vgl. Walth.* 19, 13. als der zuo der gallen ein süeʒeʒ honec giuʒet *Iw.* 66. sîn honic wart ze gallen *a. Heinr.* 152. *vgl.* 109. *Walth.* 25, 18. den diu zunge honget und daʒ herze gallen hât *das.* 30, 13. ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben *das.* 124, 30. ir herze in solher süeʒe stât daʒ eʒ noch nienderr gallen hât *MS.* 2, 28. b. alsô zegienc unt zesleif, dô er mannes muot ergreif, sînes zornes galle *Flore* 54. c. nû huop sich ein bitter nôt und alles leides galle in froun Ênîten muote *Erec* 5739. daʒ alles tôdes übergenôʒ und aller trûre ein galle was *das bitterste leiden Trist.* 2015. ein tac den ich wol heizen mac die gallen in dem jâre *Iw.* 275. tôdes galle *Frl.* 38, 18. — *figürl. eine verderbende beimischung, ein falsch.* ir truogt den eiterwolves zan, dâ diu galle in der triuwe an iu bekleip sô niuwe *Parz.* 255, 15. 463, 6. si sint ein schande u. ein galle geistlicher samnunge *tod. gehüg.* 224. des phlâgen se âne gallen *Erec* 7784. Brangæne truoc nie manne gallen ûʒen und innerhalp der wât *Trist.* 12956. wan an den vrouwen allen enist nie mêre gallen *nichts böses Trist.* 13900. mit triuwen âne gallen si sich underkusten *Wigal.* 9605. die dâ minnent âne gallen *MS.* 1, 174. a. die besten über elliu lant sæʒen hie mit werdekeit wan daʒ ein galle ir prîs versneit *Parz.* 314, 28. swie sie im wârn ein galle gewesen die Ermriches man u. swie leit si im heten getân *Dietr.* 103. b. — *ein böser mensch.* nu swîc, du übele galle *Gudr.* 1278, 1. 2. *eine pferdekrankheit.*

ërtgalle *swf. eine pflanze.* centaurea minor *sumerl.* 22, 5. 56, 47.

hërzegalle *swf. böses, das im herzen liegt.* diu süeʒe, diu guote, diu sûre an wîbes muote noch herzegallen nie gewan *Trist.* 10243.

hovegalle *swf. das böse, das den ganzen hof verderbt; der sauerteig, der den ganzen hof durchsäuert. das wort wird als concretum gebraucht, so wie das einfache* galle. lôsheit, jâherre, unt hovegalle (*alles personificierte wesen*) *etc.* singet (*jeder von diesen singet den tanz*) *MS.* 2, 147. a. ich mein die ungetriuwen diet, die heiʒ ich hovegallen diu sich ze bidern herren liebt *MS. H.* 3, 350. a. si wârn im willic alle eʒn wære ein hovegalle, der selten rîcher hof enbirt *Eracl.* 1594. *Suochenw.* 69. b. 114. a. 166. a. sie sint ôrzechen unt hofgallen *Suochenw.* 69. hüet dich vor den hovegallen, die von ir herschaft reden swach dar umbe daʒ sie dir gevallen *Suochenw.* 114. a.

nîtgalle *swf.* in wuohs diu nîtgalle *sie wurden zornig Lanz.* 2062. neitgallen f e l l i t i c i *fundgr.* 1, 385. b.

vlôʒgalle *swf. eine krankheit des pferdes am fuße. Reinh. s.* 314, 644 *u. anm. Eracl.* 1327. *vgl. s.* 138. vlôʒgallen beinwahs unde spat *Helbl.* 7, 746.

zorngalle *swf. bitterkeit des zornes.* versunken und vervallen in die zorngallen *Trist.* 14150.

gellec *adj.* 1. *gallig.* ir dornec herze, ir gellec munt *MS.* 2, 221. a. gellic als diu vipper *Geo.* 42. b. 2. *mit der galle (pferdekrankheit) behaftet.* daʒ ros wart gellig unde laʒ *Boner* 51, 39.

gallinc *adj. mit der galle (pferdekrankheit) behaftet.* galling noch blint *Lanz.* 1467.

gelle (*prät.* galte *Gr.* 1, 948) *swv. ich mische galle bei, vergälle.* mit dem lieben leide daʒ solhiu wunder stellet daʒ honigende gellet *Trist.* 11888. mit gegelletem sinne *das.* 12242. 2. den visch gellen (engellen B) *dem fische die galle ausnehmen Gregor.* 3119. *vgl. Frisch* 1, 314. b.

engelle *s.* ich **gelle**.

vergelle *swv.* 1. *ich vergälle.*

2. *zerreiße dem fische beim ausnehmen die galle. Frisch* 1, 314. b.

unvergellet *adj. part. nicht vergällt.* daȥ honic unvergellet *g. sm.* 1012.

GÂLÔES *n. pr. sohn des königs* Gandin *von* Anschouwe. *Parz.* 80. 91. 92. 134. 346. 420. 586. 687.

GALOGANDRES *n. pr. herzog von Gippones. Parz.* 205. 208.

GÂLÓPÊAR *n. pr. herzog aus Griechenland. Wigal.* 11027.

GALOPIERE *swv. ich galopiere, reite im sprunge. Trist.* 8951. kalopieren *Parz.* 37, 15. 286, 26. 300, 7. 597, 17. *vgl.* WALAP.

GALPE *swv. klaffe. vgl. engl.* yelp. *ags.* gëlpan *superbire. altn.* giâlp *strepitus Gr.* 2, 32. *Graff* 4, 196. hunde galpeden *Lampr. Alex.* 5673 (6023).

GALREI, GALREIDE *stf. gallert. vgl. Frisch* 1, 315. a. galrêd *gl. Mone* 8, 252. lûge ûȥ der galrei *MS.* 2, 133. b. in galreiden die lampriden *W. Wh.* 134, 13. *als lockere speise.* diu galreide ist von wurzen heiȥ *Kolocz.* 134. hüener in galreide geprâten und gesoten *Wirtemb.* 1, 241.

gegalreit *part. in gallert zubereitet. Oberl.* 466.

GALSTER *s.* ich GALE.

GALTE, GALTER *s.* ALT.

GALWEI *stn. ein maß für salz, getreide etc. Schmeller* 2, 35.

GÂMAHIU *m. f. ein edelstein, camee. vgl.* gâmân. der gâmahiu des man in goltgesmide gert *wird unter den edelsteinen aufgeführt Mart.* 50 (*Diut.* 2, 142). diu allerbeste chammachiu was daȥ selbe spengelîn. diu minne was entworfen drîn *troj.* 23. b. ein ûȥ genomen stein gestellet als ein gâmahiu *g. sm.* 1897.

GAMÂLÊÔN *stm. chamäleon. MS.* 2, 236. b. gamâliôn des luftes lebet *Vrid.* 109, 18. gamâlêôn des luftes lebt, der siben mîle über der erden swebt *Geo.* 3880. gamâlêôn der siben mîle in lüften vert unt sich niht ander spîse nert *Geo.* 1249. *amgb.* 38. c. 46. b.

GÂMÂN *stm. ein vielfarbiger edelstein. da diese oft zu geschnittenen steinen genommen wurden, so könnte* cameo *daher stammen, u.* gâmahiu, cammahiu *dasselbe sein.* game *ist das romanische wort für* gemma; *mhd.* gimme. ir banier gâben schîn von tiuren vremdeclîchen sniten nâch der gâmâne siten (*and.* gamauye, gamaneye) *Wolfr. Wh.* 16, 12. al die stein gâmâne sint niht so mangen wîs gesehen, sô man zimierde muose jehen, die de minne gernden truogen *das.* 401, 8. den edelen kâmân, den man vindet begarwe in sô maniger varwe *Ottoc.* c. 655.

GAMANDRÊ *eine pflanze,* teucrium chamædrys, *franz.* germandrée. *MS.* 2, 194. a. b. 195. b. *H. zeitschr.* 2, 152. *vgl.* 6, 332. *sumerl.* 55, 36. 37. *gl. Mone* 8, 95.

GAMANJE *stf.* diu süeȥe gamanje enpfie vil wol die reinen maget *Wigal.* 4021. — *sollte es eben so viel sein als* comunie *das W. Wh.* 117, 19 *steht? Pfeiffer Wigal. s.* 328 *versteht darunter den weiblichen hofstaat.*

GAMEN (*ahd.* gaman *Graff* 4, 206. *Gr.* 2, 160) *stm. stn. lust, spiel.* die ne was sîn gamen nieht *sie dünkte das keine sache zum lachen Genes. fundgr.* 28, 36. sînes vater honde hete er ze gamine *das.* 28, 30. 34. si des solich gamen hete daȥ si erlachete *das.* 32, 6. wie Ysaac und Rebecca sament lâgen, spileten zesamene mit chonlicheme gamine *das.* 37, 24 = si heten ire minne die naht lange mit chonelicher wunne *das.* 42, 17. wir solten uns der sünde schamen, nu ist eȥ gar der werlde gamen *Vrid.* 34, 12. im was al sîn nôt ein gamen *Lanz.* 1686. er enpfie die rede für ein gamen *das.* 1071. diz was Îsengrînes gamen *Reinh. s.* 76. mit gelfe und mit gamen *Herb.* 1575. si heten von ir gamen *Kolocz.* 85. sie wolte wiȥȥen dô benamen wâ von kæme dirre gamen *daß diese sache so spaßhaft sei fragm.* 24, 420. swelch hôhe fürste nû hât hôhes küneges namen, lîp unt muot, êre unt wirde, unt werden gamen *MS.* 2. 232. a.

gamel *stn. lust. vgl. Gr.* 3, 508. *Schmeller* 2, 46. er was ir gamel und ir schimpf *Conr. Al.* 694. mit michelem gamel die naht vertriben *a. w.* 1, 61.

gamel, gämel *swv. ich belustige mich, scherze.* er gämelt mit einem affen *myst.* 1, 323, 5.

gämelich, gemelich, gemellich (*ahd.* gamanlich *Graff* 4, 207) *adj. froh, lustig, spaßhaft.* maniacus gemlich *Diefenb. gl.* 176. diu rede dûht si gemelich *Iw.* 99. er fuorte si ûȥ dem wege in gämelicher phlege *Er.* 7034. gemelîcher sprüche wart dâ niht verdeit *Nib.* 1612, 3. sîn angest was niht gemelich *Reinh. s.* 53. mit gemellichen sachen *Lanz.* 4162. ob er iht bringe von hove gämelicher dinge dem vater *Helmbr.* 1052. welt ir iht gemelliches hân, daȥ sult ir anders trîben *Marleg.* 22, 282. in vant man vil ofte gemelîchen *Gudr.* 354, 4.

gemelîche, -en *adv.* dô diu maget nâch im gie alsô gemelîche *Iw.* 89 *und Lachmann s.* 2217. wie gemellîche eȥ wære mit den bluomen ergangen *Flore* 43. a. der mit gelücke trûric ist, der wirt mit ungelücke selten gemellichen vrô *Hartm. l.* 12, 17.

gemelîche *stf. lust, spaßhaftigkeit.* diu gemelîche wart zehant ûf dem hove wît unde breit *Barl.* 294, 20. ob er mir tuot gewalt in sîner gemelîche *MS. H.* 3, 212. a.

gemelîchære *stm. spaßmacher.* von kunst ein gemelîchære *Marleg.* 22, 252.

gemelicheit *stf. spaßhaftigkeit.* mania *voc.* 1429. gämlicheit treibn gannire, manisare. *voc.* 1419. 1445. *vgl. Schmeller* 2, 46.

GAMER *n. pr. vasall des küniges Schaffilun. Wigal.* 10095. 11266.

GAMILLE *swf. camille.* gamillen blüende aber schône ûf gên *MS. H.* 3, 186. b. *vgl.* 213. b. gamillen var *weiß u. gelb wie die camille. Suochenw.* 3, 166.

GAMPEL *s.* ich GIMPE.

GAMPFASSÂSCHE *geogr. n.* von Gampfassâsche der künec Jetakranc *Parz.* 770, 28. in Ganpfassâsche geworht einen pfell mit golde vesten *das.* 723, 28. *vgl. W. Wh.* 63, 17. von Ganfassâsche Aropatîn *das.* 348. 381. *vgl.* 382. 383.

GAMPILÛN (*Gr.* 1, 392) *stn. ein wildes thier. vgl. Haupt's zeitschr.* 2, 1. *s.* gabilûn. ouch het iesllch Bertûn durch bekantnisse ein gampilûn eintwedr ûf helm odr ûf den schilt nâch Ilinôtes wâpne gezilt *Parz.* 383, 1. ûf sime kursîte von zobele wârn zwei gampilûn, als Ilynôt der Bertûn mit grôȥem prîse wâpen truoc *das.* 575, 27.

GAMZ (*Gr.* 2, 265. 999. *Graff* 4, 208) *stf. gemse. vgl. Schmeller* 2, 49. ibex gamȥ *sumerl.* 37.

GAN *s.* ich AN.

GÂN *s.* ich GANGE.

GANDALÛZ *n. pr.* Gandalûȥ von Schampâne *W. Wh.* 437. 444.

GANDILÛZ *n. pr.* dur Gandilûȥ, fiȥ Gurȥgri *Parz.* 429.

GANDÎN *könig von* Anschouwe (*Anjou*), *vater des Gahmuret. Parz.* 8. 10. 14. 40. 50. 56. 80. 92. 134. 410. 420. 498. 499. *Tit.* 82.

GANDÎNE *stadt. Parz.* 498, 25.

GANERBE *s.* ERBE.

GANEIST, GANEISTE *stf. und swm. feuerfunke.— die formen dieses wortes schwanken im mhd. sehr. neben* ganeist, ganeiste, geneist, gneist, gneiste *findet sich auch* gnaneist, gnaneiste *Diemer* 368, 20. *myst.* 1, 396, 2. scintilla gnaneist *gl. Mone* 7, 601. *die ableitung des wortes ist dunkel. Grimm stellt es Gr.* 2, 40 *zu dem altn.* gnësta (strepere; *vgl. 'gnistern, knistern'*); *dagegen wird das.* 2, 370 eist in ganeist (*doch wohl nicht* gâneist) *als eine fragliche bildungssilbe aufgestellt und dazu bemerkt: 'altn. gilt neben* gneisti *auch* neisti, *wonach ein ahd.* ganeisto, *aber kein mhd.* ganeiste (*statt* ge-neiste) *begreiflich würde, andererseits bliebe die wurzel* gân *sehr räthselhaft.' vgl. dagegen das.* 2, 754: *'wäre nun umgedreht* eist *wurzel,* gan *partikel, so würde begreiflicher, wie sich aus* gan-eisto *spä-*

terkin gn-eiste, *altn.* gn-eisti, n-eisti *neben einander entwickelten. die wurzel* eisa (cinis ignitus) *belegt das altn.* (*vgl. das verbum* eisa aestuare), *so daß* gn-eisti, gan-eisto *leicht* socius ignis *oder etwas dergleichen bedeuten könnte'. vgl. auch Gr.* 1, 391. 422. 2, 134. 202. 735. *Graff* 4, 206. 207 *stellt* gneista *f. u.* gneisto *m. als die ursprünglichen formen hin, bemerkt aber dabei, daß die nebenform* ganastra, ganistra *auf einen stamm* gan *zu führen scheinen. vgl. oberdeutsch* gan scintilla. *s. Schmeller* 2, 50. *Wackernagel wb.* 212 *leitet das wort von* gan *ge- und* eiten *ab.* — daȥ sint ti ganaisten di von deme staine springen *Diemer* 368, 27. von ime varent genaneist alsô von dem brinnenten viure *das.* 368, 20. gelich was den ganeisten ir lîp *Servat.* 2666. geliche den gneisten *das.* 534. ûȥ einer ganeiste (*l.* gneiste) wirt ein rôst *troj.* 4. a. si sluogen daȥ die gneiste des wilden viures dicke alsam die donreblicke ûȥ dem gesmîde sprungen *das* 29. c. er sluoc daȥ manic gneiste des fiures ûȥ den helmen stoup *das.* 92. b. reht als ein einigiu ganeist erschiuȥet enmitten in dem mer *Griesh. pred.* 2, 73. in den brinnenden geneisten (*flammen*) *Mart.* 211. dâ sie die kleinen gnaneiste enpfâhent *myst.* 1, 396, 2.

geneiste, gneiste *swv. sprühe funken, brenne.* als ich lige in gneistendem (*var.* dem gnaneistenden. in gensterdem. glüegendem) viure *W. Tit.* 121, 2. ir munt geneistet als ein fiurstein *MS.* 1, 184. b.

ganster *f. funke.* ganastra scintilla *voc. s. Galli leseb.* 27, 17. ganeistra *gl. blas.* 91. b. gænester *gl. Herrad* 198. b. *vgl. Graff* 4, 297. ein ganster scintilla una *Leys. pred.* 77, 6. dô sungelt unde sanc von gänstern (*var.* gunstern. ganeistern. gnaneiste. gneistern) ir zöphe lanc *Parz.* 104, 4. dâ wære ein kerze wol enzunt von den ganstern *Engelh.* 4781.

gänsterlîn *stn. kleiner funke.* des blic gap ûȥ der vinster schîn reht als ein ander gänsterlîn (*var.* gensterlin. ganeisterlin. ganesterlin) *Parz.* 438, 8.

ganster *swv. sprühe funken.* ganstern unde glimmen *H. zeitschr.* 3, 20.

GANGE (gân, gên), GIENC, GIENGEN, GEGANGEN *ich gehe. vgl. Gr.* 1, 868. 933. 935. 944. *Hahn* 1, 57. *Graff* 4, 65. *Bopp vgl. gr.* 122. — *nach Grimm ist* gân *u.* gên *aus* gange *zusammengezogen; Bopp hält dagegen auf sanskr.* gâ *gestützt* gân *für die ursprüngliche form. die formen* gân *u.* gên *gelten* 1. *für präsens indicat.* gân, gâst, gât *etc. od.* gên, gêst, gêt. *selten findet sich* gange. wir gangen *altd. bl.* 2, 167. *Griesh. pred.* 2, 53. wir gengen *das. conj.* gâ, gâst, gâ *oder* gê, gêst, gê. *dagegen* gange *beitr.* 200. *Flore* 3547. 4083. 5463. 5505. 6010. 6206. 6267. 7462 *S.* wir gangen *das.* 4916. *U. Trist.* 168. 2176. du gengest *Griesh. pred.* 2, 23. 55. gân *scheint oberdeutscher* (*Stalder dial.* 159. 160. *Schmeller* §. 952), gên *findet sich mehr bei Thüringern und gegen Niederdeutschland, doch nicht ohne ausnahme von beiden seiten. so bald* gên *und* stên *reimen, ziehen die handschriften* ê *vor* (si stênt : gênt *Nib.* 685, 1), *doch nicht immer; vgl.* stât : gât *Nib.* 282, 1. 7 60, 2. gân : stân *Iw.* 207. 236. *Wolfram hat immer* ê, *nie* â; *Fleck im indic. nur* â: *s. Sommer zu Flore* 998. geit *Mor.* 47. b *ist niederdeutsch. präs. conj. scheint* ê *zu lieben Nib.* 1450, 4. 2058, 1. 2163, 2. *Walth.* 13, 34. 46, 22. 47, 10. 51, 12. *U. Trist.* 2170. *Fleck* (*vgl. Sommer zu Flore* 998) *bildet den conj. nur* gê (*oder* gange). *imper.* ganc *Lampr. Alex.* 6062 (6412). *Trist.* 4472. *Walth.* 31, 16. *MS.* 1, 48. a. 2, 45. b. 84. b. 253. a. *Flore* 47. a. *Barl.* 134, 37. 152, 10. *Griesh. pred.* 1, 133. *Silv.* 726. 785. 789. *Pass.* 7, 82. 8, 2. 15. genc *Diemer* 35, 4. 123, 13. 169, 2. 239, 37. 269, 5. *Genes. fundgr.* 54, 3. *Iw.* 89. 292. *Er.* 316. 319. *Parz.* 452, 9. *W. Wh.* 273, 7. *Kolocz.* 133.

Leys. pred. 8, 30. geinc (= genc) *Diemer* 123, 4. gienc *das.* 248, 5. ginc *das.* 98, 33. *tod. gehüg.* 622. *Gregor.* 1564. 2830. *Parz.* 47, 2. (*var.* geng). *kindh. Jes.* 77, 15. 98, 33. *Helbl.* 9, 96. *Kolocz.* 136. *myst.* 1, 393, 18. gâ *Trist.* 2820. gê, ganc *Ls.* 2, 704. *infin.* gân *od.* gên, *apocop.* gê *MS.* 1, 46. b. gengen *Mos.* 32, 20. *prät. indic.* gienc, *md.* ging; *apocop.* gie. *ob* giegen: enpfiegen *Trist.* 38. b *(M.) nur druckfehler ist? Hagen* 5247 *hat* giengen, *so auch Maßmann* 133, 9, *der keine var. bemerkt.* giegen *auch Leys. pred.* 18, 25. *vgl. Gr.* 1, 935. *partic. prät.* gegangen; gangen *Trist.* 2378 (gegangen *Maßm.* 61, 20); *zusammengezogen* gegân *Diemer* 20, 6. *Nib.* 383, 3. 1601, 1. 1937, 1. 2003, 1. *Bit.* 11201. *Gudr.* 1454, 1. *Ulr. Trist.* 1367. *MS.* 1, 46. b. *altd. bl.* 1, 339. *Herb.* 6774 *und anm.* ergân *Iw.* 141 *und Lachmann z.* 3694. *Er.* 2851. 9634. *Herb.* 9128. 17099. begân *Er.* 2705. *Herb.* 10099. zergân *frauend.* 118, 8. *Herb.* 12556. durchgân *das.* 14082. was gegên *Diemer* 249, 20, *aber die entsprechende stelle fdgr.* 1, 164 wolde gegên. gegên (: geschên) *Herb.* 12544 *und anm. mit* haben *construiert:* dâ mîn frouwe hât gegân *MS.* 1, 46. b. — A. *ohne adv. präpos.* I. *im engern sinne.* 1. *ohne weitere bestimmung.* daz ir stêt, rîtet unde gêt *Iw.* 153. dô der lewe niht mêre mohte gân *das.* 207. der gênde man *das.* 200. gênde getragen *das.* 38. 2. *mit adverbien.* daz ros daz willeclîche gât *Iw.* 95. der recke der dort sô hêrlîchen gât *Nib.* 87, 4. daz si als offenlîche gânt *Walth.* 44, 28. sô gienge er ebne *Walth.* 85, 23. ir ros giengen ebne *Nib.* 72, 4. den sult ir hôher *weiter weg* heizen gân *Iw.* 197. nâher gên *Parz.* 46, 1. 630, 24. gêt nâher mir *das.* 405, 5. gêt der stiege nâher *Nib.* 2045, 2. ganc heim *Pass.* 7, 82. fürbaz gên *Parz.* 227, 24. genc enwec *Iw.* 89. — swâ diu tier gânt *Nib.* 857, 3. rittere unde vrowen die giengen anderswâ *das.* 1610, 2. er gie dâ er si sach *Nib.* 62, 1. dô giengens wirtes geste dâ man in sitzen riet *Nib.* 38, 1. *vgl.* 1013, 1. 1590, 1. si giengen dâ der Wâleis und Gâwân bî ein ander stuonden *Parz.* 326, 12. er gie dan *Iw.* 90. *Parz.* 487, 23. gie von ime dan *Iw.* 74. si gienc dan dâ si ir vrouwen vant *Iw.* 88. 291. gienc dan zuo dem man *Iw.* 81. dar gên *Parz.* 229, 21. 574, 9. her u. dar gên *das.* 566, 3. 572, 4. ganc here *Lampr. Alex.* 6062 (6412). ganc her, schouwe *MS.* 2, 84. b. genc her nâher *Mos.* 35, 4. dâ sult ir hine gân *Nib.* 79, 3. hinnen gên *Parz.* 539, 28. swâ der hôhe nider gât *Walth.* 83, 14. nider g. *zu bette gehn Bon.* 48, 23. *Ls.* 1, 513. 3. *mit partic.* er gie mit ir spilende *Genes. fundgr.* 35, 29. si giengen slahende umbe sich *Iw.* 56. lachende *das.* 231. suochende *das.* 236. swindelde *Parz.* 690, 6. der künec rûnende gie *Nib.* 825, 1. do gienc ich slîchent als ein pfâwe *Walth.* 19, 32. gewâpent gên *Parz.* 275, 17. 274, 11. wes gêt ir sus gewâfent *Nib.* 1784, 2. si gât genozzen *Walth.* 40, 33. gienc ungebunden *Mar.* 97. 4. *mit prädicativ. adj. oder subst.* gienger blinder *W. Tit.* 49, 2. welt ir dar blôzer gân *Nib.* 2186, 1. ledec g. *das.* 250, 1. der muozic gêt *leseb.* 216, 2. barfuoz gên *Parz.* 446, 21. 447, 17. lebendec dan gên *das.* 796, 1. gesunt lieze i'n hinnen gên *das.* 539, 28. der walt gienc wildes vol *Iw.* 124. — aller wîbe wunne diu gêt noch megetîn *MS.* 1, 39. a. ich wil ouch immer maget gân *Roth.* 2231. *vgl. Gr.* 4, 593. 5. *im part. prät. nach* komen. gegangen komen *Mar.* 105. *Iw.* 38. 72. 84. 90. *Parz.* 230, 21. 360, 17. 393, 20. *Nib.* 203, 1. *Walth.* 39, 20. kom gegân *Nib.* 806, 4. *vgl. Gr.* 4, 126. 6. *mit infin. ohne ze. vgl. Gr.* 4, 96. swer an ein bilde beten gât *Barl.* 98, 15. bitten gân *L. s.* 1, 549. bluomen brechen g. *MS.* 1, 81. b. ezzen g. *Iw.* 23. 240. houwen g. *Herb.* 2604.

koufen g. *Barl.* 90, 27. kurzwilen *spatzieren* g. *Gregor.* 807. ligen g. *Parz* 501, 8. mûsen g. *Vrid.* 73, 16. râten g. *Trist.* 12865. riten g. *Herb.* 10250. ruowen g. *Parz.* 501, 6. schouwen g. *Iw.* 236. slâfen g. *a. Heinr.* 470. 514. *Parz.* 552, 24. *Walth.* 31, 16. *Gerh.* 719. des balles spilen g. *Lampr. Alex.* 1117. sitzen g. *Iw.* 106. *Parz.* 166, 29. 582, 14. 631, 2. *Nib.* 689, 1. 822, 1. *Walth.* 58, 16. *MS.* 2, 77. a. *Rab.* 108. er giench fure sînen vater stân *Diemer* 198, 27. er gie für Gotelinde stân *Nib.* 1643, 2. si giengen ûʒ dem hûse für die tür stân *das.* 1770, 3. gie im engegene zuo der tür stân *das.* 1166, 1. stân g. *Roth.* 1260. 3178. *Nib.* 788, 1. 1024, 1. 1074, 4. *frauend.* 345, 16. *fragm.* 30. b. *Kolocz.* 246. sterben g. *Ls.* 1, 528. stürmen g. *Reinh. s.* 52. suochen gân *Bon.* 11, 23. si giengen für in tanzen dar *Parz.* 639, 16. tœten g. *Ls.* 1, 527. trûren g. *Vrid.* 117, 16. dô gie si vallin an daʒ gras *Judith* 122, 22. si giengen vrâgen umbe mære *Nib.* 711, 1. werben g. *Bon.* 42, 10. 7. *mit accus.* durch des ganges êre den du zuo dem kriuce gienge *Diemer* 303, 6. eins tages gienc er den weideganc *Parz.* 120, 11. sîne wæhe genge die er bî mîner vrouwen gât *MS. H.* 3, 262. b. Cundrien mûl die reise gienc *Parz.* 442, 27. — daʒ pfärt gienc einen smalen wec *Parz.* 514, 25. dicke er dem wege neic den diu juncfrouwe gienc *das.* 375, 27. eʒ gât des tôdes strâʒe die pfaffen sam die leien hin *Helbl.* 2, 800.— ich solte eines morgens gân eine wise breite *MS. H.* 3, 444. *vgl. H. zeitschr.* 3, 268. si giengen holz und heide *Haugdietr.* 417, 1. daʒ waʒʒer was dar an gereit daʒ er eʒ als ein erde gienc *Pass.* 156, 15. daʒ ich der Untriuwen vluot muoʒ gên ûf kumbers strâʒe *Frl.* 253, 11. 8. *mit präpositionen.* a. *welche die* a r t *der bewegung bezeichnen.* lât mich a n eime stabe gân *Walth.* 66, 33. z e vuoʒen *zu fuße g. frauend.* 238, 29. b. *die das* w o *bezeichnen.* si gêt an disem tanze *Walth.* 75, 5. nâch *hinter* der bâre gienc ein wîp *Iw.* 57. die mit dem starken Gêren ûf dem hove gênt *Nib.* 685, 2. ûf tepchen g. *Parz.* 627, 24. der selbe knabe reine des tages dâ ze hove gie vor den tischen *Otte* 60 *und anm.* man mohte dâ schouwen ie zwischen zwein frouwen einen clâren riter gên *Parz.* 639, 23. c. *welche das* w o h e r *oder* w o h i n *bezeichnen.* gê wir a n den wint *Nib.* 2163, 2. an sîn bette er gienc *Parz.* 553, 21. nu gêt der künec an sînen rât *das.* 422, 20. 714, 6. gêt si durch freude an den tanz *das.* 436, 22. si gie danne wider d u r c h daʒ palas *Iw.* 71. g e g e n, g e i n einem g. *ihm entgegen gehn Iw.* 166. 207. *Parz.* 310, 25. 513, 17. vil balde gâst du h i n d e r dich (*var.* sich) *zurück Bon.* 65, 44. nu gê wir i n den sal *Nib.* 2058, 1. in den palas wart gegangen *Parz.* 794, 16. n â c h einem gên, *um ihn zu holen Iw.* 89. 125. 292. nâch âventiure g. *Parz.* 564, 9. 566, 30. nâch der nar *das.* 485, 3. nâch minne *das.* 192, 10. 606, 21. nâch waʒʒer g. *Diemer* 20, 6. er gienc û f daʒ palas *Iw.* 236. ir seht si u m b e iuch gân *das.* 54. 72. v o n einem gân *das.* 74. *Parz.* 389, 27. ich wolte von ir dienste gân *Walth.* 65, 35. f ü r einen gên *Parz.* 10, 13. 52, 20. 220, 22. dô er si vür sich *vorwärts* gên sach *Iw.* 71. sô du für dich söltist gân *Bon.* 65, 45. nu gên wir z u o den liuten hin *Iw.* 94. si giengen z e bette *Gen. fdgr.* 35, 31. ze hove gân *Nib.* 289, 3. 1450, 4. 1738, 3. ze herbergen g. *Nib.* 998, 1. zer kirchen g. *Walth.* 111, 19. zem opher g. *Nib.* 1000, 2. ze rosse g. *Genes.* 35, 20. ze tische g. *Iw.* 23. ze schiffe gên *Parz.* 548, 14. *Trist.* 1557. ze tanze g. *a. Heinr.* 1142. *Walth.* 103, 3. geinc dir zi demo gizelti *Judith* 123, 4. II. *bei räumlichen und zeitlichen be-*

griffen. 1. *mit adverbien.* dâ gênt unkunde wege *Parz.* 226, 6. wie der wochen zal gêt *das.* 447, 22. jâ gie in diu stunde mit grôȥer kurzwile hin *Nib.* 740, 4. ir tage giengen hin *Iw.* 263. ime gienc diu zît mit vreuden hin *das.* 118. *vgl.* 241. hie mit sô gânt urliuge hin *Trist.* 366. 2. *mit präpositionen.* dâ nâhen b î im gienc ein stic *Parz.* 120, 14. krumbe wege die gênt bî allen strâȥen *Walth.* 113, 5. dâ d u r c h gienc eins brunnen val *Parz.* 458, 30. hie gienc ein venster durch die want *Iw.* 127. unze daȥ er durch die want ein loch gânde vant *a. Heinr.* 1230. eine strâȥe diu g e i n den Berteneysen gienc *Parz.* 142, 4. Gâwâns strâȥe û f einen walt gienc *das.* 397, 26. diu stat v ü r die sîn strâȥe gienc *Iw.* 226. — dâ n â c h gêt ein swære tac *das.* 271. — III. *in weiterm sinne.* 1. *mit präpositionen.* a. diu râche gêt a n e dich *Mos.* 9, 18. manec stich unde slac gienc d u r c h den kulter *Iw.* 59. dîn erbermde gât durch manegiu wildiu wunder *Gfr. l.* 2, 22 (*lobges.* 65). dâ tiwerȥ gelt e n g e g e n gêt *Parz.* 616, 18. da engein mîn dienst noch kleine gienc *das.* 308, 16. ir blic mir i n ȥ herze get *das.* 810, 14. ü b e r die schilde gienc diu nôt *Iw.* 46. disiu zuht unt dirre gerich gienge billîcher über mich *das.* 70. 247. iwer haȥ ist gegangen über mich *das.* 273. eȥ giengen û f in slege grôȥ *Parz.* 212, 9. daȥ iwer zürnen ûf mich gêt *das.* 346, 21. diu suht diu v o n dem hirne gât *daher rührt Iw.* 131. der smerze der von Morgâne gie *Trist.* 5295. sô gie diu êre v o r dem guote *Walth.* 31, 17. tiuschiu zuht gêt vor in allen *das.* 56, 36. *vgl.* 78, 30. zwên ebers zene giengen ir f ü r den munt *Parz.* 313, 22. des witze gêt vür *über* allen rât *troj.* 6456. wunden die niht z e verhe giengen *Iw.* 264. des dienst iu ze herzen gât *MS.* 2, 33. a. ze herzen g. *Iw.* 61. 184. *Parz.* 276, 30. 413, 4. du giengest mir ze vâre *troj.* 125. a. iuwer slac engât ze deheinem man der ie ze hove reht gewan *ihr dürft gegen keinen ritterlichen edelgeborenen mann fechten Trist.* 5451. b. eȥ g â t mir a n mîn herze *dringt zum herzen Iw.* 158. *Walth.* 58, 11. eȥ gât an den âbent *Iw.* 19. an die naht *das.* 214. an mîn êre *meine ehre steht auf dem spiel Iw.* 181. ime an sîn êre *das.* 175. an daȥ lebn *das.* 268. *Nib.* 810, 4. eȥ gêt im an den, sînen lîp *Iw.* 154. 175. 178. 196. 226. *Nib.* 395, 3. an die triuwe *Iw.* 184. sît eȥ gât an den ernest *Barl.* 19, 12. eȥ muoȥ nu an ein scheiden gên *Parz.* 331, 2. sit daȥ eȥ an ein gelten gât *Walth.* 104, 13. eȥ gât i n den ouwest *Iw.* 118. eȥ gieng ü b e r der schilte rant *Er.* 9135. eȥ gât dir û f dîne hût *a. Heinr.* 588. wie eȥ u m b uns wil gân *Nib.* 1867, 2 *u. Lachmann's anm.* ern ruoche wie eȥ hier umbe gât *das.* 2077, 1. eȥ muoȥ mir umb (an *Riedegger hs.*) daȥ leben gân *Rabensl.* 394. dô giengeȥ û ȥ der kinde spil *Parz.* 79, 20. ûȥ der freuden zil *das.* 105, 4. daȥ eȥ iht v o n herzen gê *Walth.* 13, 34. 70, 4. eȥ gê ze schaden oder ze fromn *Parz.* 157, 2. eȥ hâte in Nîflande gegân im wol ze hande *livl. chron.* 8085. c. f ü r s i c h g â n. daȥ der wân möhte für sich gân *daß das, was wir uns denken, ausgeführt würde Trist.* 6235. sîn wille müese vür sich gên *Stricker* 11, 140 *und anm. Karl* 6. b. *Am.* 42. daȥ dem sîn sælde vür sich gât *Barl.* 344, 35. daȥ der kampf für sich müeȥe gân *Engelh.* 4093. 2. *mit adverbien.* a. h i n g â n. ob sis alsus hin gânt *wenn es ihnen so hin geht*, daȥ tuot mir innecliche wê *Lanz.* 6475. swer trahtet ûf grôȥen gewin und gêt alsô des lebens hin *Renner* 7639. b. wie gênt im sô gelîch e n e i n diu sînen keiserlichen bein *Trist.* 707. si heten jâmer undr in zwein und gie der ungelîch in ein *das.* 19304. hie gêt diu rede e n z w e i *Walth.* 104, 6. IV. *besonders hervorzuheben sind folgende redensarten:* 1. m i r g â t ein

dinc nâhe. swie nâch der kumber mime herzen gê *Iw.* 204. sô nâhen gienc ime ir nôt *das.* 55. daȥ rehtiu triuwe nâhen gât *das.* 152. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne ichȥ iemen sage *das.* 61. ich wæne der *(einer solchen frau)* minne nâhe gât *ergreift das ganze herz (nicht: nahe gehen, betrüben) Wigal.* 9539. diu starke vorhte die Morgan an in worhte gieng in (eis) als nâhe als ir herren tôt *Trist.* 1837. 1844. sô si aber einander sâhen, daȥ gieng in aber nâhen *das.* 11902. eȥ müeste sîn ein ûȥ der mâȥe nâhe gênde swære *MS.* 1, 154. a. ob dir daȥ guot ze nâhe gât *Winsbeke* 30, 5. 2. mir gât nôt eines dinges. des gie in nôt *Iw.* 83, 20. des gie in wærlichen nôt *Nib.* 71, 4. 1224, 4. des gie den helden nôt *das.* 170, 3. 460, 1. *vgl.* nôt. 3. lâȥen gân. 1. *mit der ellipse von* ors, schif, swert. *vgl. Gr.* 4, 641. si lieȥen von ein ander gân *eilten auf ihren rossen von einander Iw.* 198. *Wigal.* 3522. si lieȥen zuo ein ander gân *rannten auf ihren rossen gegen einander Wigal.* 1973. er lieȥ dar gân *Herb.* 5092. 9086. *Rab.* 748. si lieȥen vaste nâher gân *das.* 661. dô lieȥ er vaste hine gân *Trist.* 8943. *vergl.* 9113. 9198. 16048. 16181. lie hin gân punieren *das.* 9167. lieȥ er her rîchlîche gân punieren *das.* 6751. al über den wert sô lieȥ er her rîchlîche gân punieren *das.* 6751. er lie vaste striten gân *das.* 5593. si lieȥen ûȥ den porten gân *das.* 18888. sos in die rotte lieȥen gân *das.* 5520. dô lieȥ er vaste hine gân *(das schiff) Herb.* 2037 *und anm. Trist.* 7419. sus lieȥens ûf ir rücke gân *hauten auf sie los das.* 5494.— *der ausdruck wird auch gebraucht, wo man die angegebenen worte nicht ergänzen kann:* der eber lieȥ alleȥ hine gân *lief in einem fort Trist.* 13530. dô lie diu vliege hine gân *flog eilends weg a. w.* 3, 228. der wint lieȥ ouch dare gân *Herb.* 17091. lât nâher gên, hêr minnen druc *Parz.* 533, 1. *neben dieser redensart finden sich bisweilen auch präpositionale zusätze:* er lieȥ dare gân ûf einem rosse *Herb.* 6932. er lieȥ dare gân mit slegen und stichen *das.* 7141. sie lieȥ under sie gân mit einem meȥȥer *das.* 16491. *vgl.* 7467. 2. *ohne ellipse.* si lieȥenȥ an den lîp gân *Iw.* 261. daȥ er diz unde daȥ, zwîvel unde arcwân alleȥ ze einer hant lieȥ gân *Trist.* 16518. si lieȥen mîne frouwen gân *kümmerten sich nicht um sie MS.* 1, 82. a. V. gân = begân. der triwen der er mit in habe gangen *Diemer* 197, 26. sô wil ich mich liegens gân *Ls.* 1, 402. B. *mit adverbialpräpos.* 1. abe gân. a. *ohne cas. aufhören, verschwinden.* swenne si ir striten lânt u. die kriege abe gânt *MS.* 2, 199. a. der dienest abe gât *Bon.* 31, 45. wer mit vremdem lobe kan sîn lop gemêren, daȥ gât abe *Bon.* 67, 53. daȥ des menschen schulde und buoȥe mit einander abe gânt *myst.* 1, 275, 11. b. abe gân eines d. *von etwas lassen, es bleiben lassen.* ich wolde sîn geriten: des wil ich abe gân *Nib.* 321, 2. done wolde et Hagne nie des râtes abe gân *Nib.* 825, 4. daȥ ich ê dâ lobete des wil ich abe gân *Nib.* 1732, 2. durch deheine vorhte wil ichs abe gân (*Lachm.* abe lân) *Nib.* 1971, 3. ich wil ir (der frouwen) niemer abe gegân *MS.* 1, 96. a. daȥ ir des strîts iht abe gêt *Wigal.* 3461. c. abe gân einem eines d. *einem etwas verweigern. vgl. Gr.* 4, 677. des ich iu sus muoȥ abe gân *Erec* 9380. daȥ ich im nihtes abe gê daȥ im ze dieneste stê *Iw.* 184. mîne vriunt die mir nihtes abe gânt *Lanz.* 8284. ich wil irs niemer abe gegân *MS.* 1, 41. a. des lobes gêt ir niemer guot man abe *MS.* 2, 149. engane dir selber nihtes abe *Trist.* 4472. ine gân dir nimmer nihtes abe *Trist.* 1235. 6964. er dâhte im solte Gylân sînes gelübdes abe gân *das nicht erfüllen, was er versprochen hatte Trist.* 16092. ob du mir niht

abe gâst des geheiȥes *Barl.* 168, 7. 304, 27. unde dienstes im niht abe gêst *das.* 177, 30. ungerne gieng ich dir des abe *das.* 183, 40. wie möht ich im des abe gân *das.* 304, 27. d. mir gât abe. nu seht wieȥ allen dingen abe gât *wie alle dinge abnehmen MS.* 1, 172. a. — zweier dinge uns abe gât *Nith.* 24, 7. sô hete im niht gegangen abe des besten lobes *troj.* 6549. — er vorhte im solte von dem bluote *(dem blutverluste)* an kreften unt an muote in kurzen zîten abe gân *Trist.* 16073. 2. ane gân. a. *intransit. anfangen.* sô der mânôt ane gât *Mos.* 6, 1. diu naht gienc an *Iw.* 148. dô gienc ir kumber an *Trist.* 1386. b. *transit.* α. ich gân ein dinc an *ich gehe an etwas, fange etwas an.* er newolte niuwet ane gân, er ne hetes sînen rât *gr. Ruod.* δ, 19. waȥ si mohten ane gân *Lampr. Alex.* 6486 (6836). waȥ gât ir an *was macht ihr, fangt ihr an Trist.* 2792. er welleȥ ane gân *Stricker* 6, 10 *und anm.* ê daȥ ich daȥ meȥȥen ane gê *Am.* 150. swaȥ iuch dunket guot daȥ ich mit iu ane gân *fange ich mit euch an gr. Ruod.* B, b, 15. durch got waȥ gêt ir mit mir an *Trist.* 2324. saget mir iuren willen waȥ ich mit Jêsu ane gê *Pass.* 64, 56. β. ein dinc gât einen an *wandelt ihn an, trifft ihn.* vil michel zorn in ane gie *Mos.* 14, 16. diu müede und der slâf gie in ane *Wigal.* 6841. sô mich der minnende unsin ane gât *MS.* 2, 47. a. waȥ gât mich unt dich daȥ an *Griesh. pred.* 2, 16. γ. ich gân einen an *gehe ihn an, mache mich an ihn.* die cristinheit wil ich ane gân *christ werden pf. K.* 19, 21 *und anm.* dô gie si sich mit handen an unt sluoc si tûsent stunt dar dâ eȥ ir war *Trist.* 1172. gât ir alten hût mit sumerlaten an *Walth.* 73, 22. daȥ daȥ twerc mich welle ane gân *Dan.* 27. b. c. *reflexiv.* dô sich der ougest ane gie *anfieng Silv.* 2792. 3. bî gân. si gieng im anderhalben bî *Parz.* 310, 11. unser reise gêt ir nâhe bî *das.* 804, 17. 4. in, în gân. a. *eingehen, hineingehen.* er gienc zer kemenâten în *Parz.* 566, 11. zer tür în *das.* 407, 11. du wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûȥ unt in *Walth.* 55, 10. ein porte, dâ got ein mit sînem worte tougenlîch kam in gegân *MS.* 1, 28. b. si kômn her în gegangen *Parz.* 85, 8. b. *anfangen.* sô der vil süeȥe meie în gât *Trist.* 537. ze în gênden meien *Eracl.* 2649. 5. ich gân einem mite *ich gehe einem zur seite, folge ihm, behandle ihn.* sît (mit?) sô getâneme nîde gêt er uns mite alle wîle *Genes. fundgr.* 21, 22. si engiengen dô niht in dem trite gemeiner liebe einander mite *keine gegenseitige liebe beseelte auf gleiche weise ihr beider herzen Trist.* 19308. kund er im sô vil niht mite gên *so viel über ihn gewinnen, vermögen Trist.* 6253. er wil mir sanfte mite gân *U. Trist.* 290. — truhsæȥe — sich daȥ du dînen mæren und dîner rede sô mite gâst daȥ dus iht under wegen lâst *Trist.* 9951. er gie den noten mite *folgte ihnen das.* 3617. den buochen mite gên *ihnen obliegen das.* 2064. 6. nâch gân. Rachelen hieȥ er nâch gân *Mos.* 28, 29. nâch gêndiu riuwe, klage *büchl.* 1, 55. 2, 471. der rede giengen sî dô nâch *das nahmen sie an Iw.* 158. der rede gie er mit vlîȥe nâch *er überdachte sie Barl.* 15, 14. dem mære gienc si lange nâch *Parz.* 118, 23. 7. über gân *(s. auch das comp.* übergân). diu ougen lieȥ er über gân *über sie hin gehen; er sah sie alle an, eine nach der andern Erec* 8259. gê wir uber zu Bethlêêm *myst.* 30, 25. 8. ûf gân. ûf *hinauf* giengen die da komen sint *Parz.* 395, 2. er sach si vôr im ûf gên *das.* 372, 25. — ê ûf gie daȥ tages lieht *Mos.* 25, 19. unze iȥ beginne ûf gân *tag werden Judith* 174, 5. swenne der morgensterne ûf gât *Iw.* 32. dô diu sunne ûf gie *Reinh.* s. 26. dô der tac ûf gie *Iw.* 181. *MS.* 2, 96. sîn leben gienc ûf als der

tagesterne *Trist.* 304. diu wolken begunden ûf gân *Iw.* 33. dem gât ze sælden ûf sîn sât *Winsbeke* 34, 7. swaz grüenes ûf von erden gê *Gfr. l.* 1, 5. ir lop mit bernder wirde ûf gê sam loup gras bluomen und der klê *lobges.* 13, 1. sîn muot begund im ûf gân *Trist.* 3518. gewalt gêt ûf *Walth.* 22, 1. behabe ich daz fûl gelide, sô gât ez mir ûf an den lîp *so dringt das übel weiter vor myst.* 1, 289, 35. 9. umbe gân. a. *umher gehn, umgehn, sich drehen.* wie lange ieslicher sterne umbe gêt *Parz.* 454, 13. der himel muoz loufende umbe gân *Barl.* 236, 39. diu sunne: in ir loufe si umbe gât *das.* 240, 40. im gênt diu ougen umbe als einem affen *Walth.* 82, 20. b. *zu schaffen haben, umgehn.* einem manne der in der helle umbe gât *dem teufel MS.* 2, 229. b. mit ubilen siten umbe gân *Karaj.* 81, 18. der senede muot, sô der ie mê mit seneden mæren umbe gât *Trist.* 104. ob ich der sinne hæte zwelve mit den ich umbe solte gân *das.* 4604. daz si niht langer vrist mit mir solde umbe gân. *Iw.* 22. ein man der mit den liuten umbe gât *MS.* 1, 61. b. si gêt mit tôren umbe *Walth.* 58, 4. daz er mit tiuveln umbe gie *Theophil.* 65. c. umbe gân lâzen (*vgl.* gân lâzen) *umher treiben.* sus lie der zwîvel umbe gân *Trist.* 10280. er liez mit swerten umbe gân *H. Trist.* 5219. 6249. *vgl. Gr.* 4, 642. — si liez ir ougen umbe gân *Trist.* 11000. *troj.* 1326. ich liez mîn arme al umbe gân *MS.* 1, 7. a. 10. under gân. daz schefelîn wolte under gân *Griesh. pred.* 2, 31. got wolte die welt hân under gân lâzen *leseb.* 935, 6. 11. ûz gân *herausgehn, ausgehn.* dô sach er zuo ime ûz gân *Iw.* 51. er gienc hin ûz zuo im *Iw.* 42. ze tür ûz gienc der degen *Parz.* 246, 27. 588, 24. sô dir diu sêle ûz gêt *wenn du stirbest Gen. fdgr.* 72, 10. nâch der pfingestwochen ze ûz gândem meien *Trist.* 15315. dô er sînis selbes ûz ging *sich entäußerte* und aller krêatûren *myst.* 1, 75, 10. 12. vor gân. wan daz er mir mit vriden gieng ie vor *Parz.* 605, 30. nû gêt er uns doch harte vaterlichen vor *Walth.* 33, 10. 13. vüre gân. für *vor, hervor* gienc daz klagehafte wîp *Parz.* 526, 24. schenken giengen für *das.* 84, 20. ich gân vüre *gehe vorwärts Bon.* 65, 37. 33. der ber gienc vür *ging fort, weg das.* 73, 31. ob des tiuvels strît für gêt *seinen fortgang hat warn.* 1061. wie solt daz reht dâ vüre gân *seinen ungehinderten fortgang haben Bon.* 7, 20. 6, 35. 14. wider gân. a. *zurückgehn.* ich muoz vil drâte wider gân hin zuo dem gesinde *Iw.* 64. sus gienc er wider unde für *Parz.* 588, 26. entlêntez lop gât dicke wider *tritt zurück Boner* 67, 57. b. *widerfahren.* dâ was daz leide daz im wider gie *Rab. leseb.* 812, 32. *vgl.* widergân. 15. zuo gân. sus giengen se alle sehse zuo *Parz.* 234, 29. 327, 25. mit girde si ime zuo gie *Mos.* 7, 26. si wart mit scharpfen worten vaste imme zugêne *setzte ihm zu myst.* 1, 10, 17. — mir gêt angest zuo *Iw.* 221. uns gêt zuo der tac *Walth.* 21, 15. deme gêt ungelücke zuo *das.* 118, 17. daz mac in niht wol zuo gân *zu theil werden Bon.* 4, 35. in gienc zuo an der maht *ihre stärke vermehrte sich Herb.* 5182. — diu sunne zuo gie *untergieng Griesh. pred.* 1, 122.

begân, begèn 1. *mit transitiv. accus. ich gehe, komme an etwas, zu etwas hin, daher* a. *treffe, erreiche.* swâ man in begienge daz man ze stete hienge *pf. K.* 276, 17. wære er begangen an diebes stat gevangen *Erec* 5413. swaz dâ hât begangen von Metze Ôrtwîn, swaz er ir mohte erlangen mit dem swerte sîn, die muosen wunt belîben *Nib.* 230, 1. wer dar under wart begân, der muoste dâ ze pfande lân den hals *livl. chron.* 3377. ez müet ein ieglich wîp, diu einen zuoman hât, ob man in be ir begât *Stricker* 4, 198. er was dô begangen

sorge wandelte ihn an wâ er sich möhte nider lân *Pass.* 18, 60. — der wîn hête in pigen (= begân *überwältigt?*), dô wolt er ruowen *Genes. fundgr.* 39, 15. uns begêt ein übel zît *Trist.* 13338. b. *sorge für etwas.* daz er si begienge *die gefangenen unter seiner aufsicht hätte, sie verpflegte Genes. fdgr.* 57, 26. er begie si guôte *das.* 57, 34. daz pfert, daz ors begân *Er.* 319. 354. 441. 8295. *Parz.* 488, 1. *Eracl.* 1333. des meiers hof si gar begât *MS.* 2, 109. a. dô der kuninc sînen sun alsô hete begangen *bestattet hatte En.* 8295. c. *sorge um etwas, suche es zu erwerben, erwerbe.* friuntlîche liebe swer die kan begân *Nib.* 1174, 2. ir ritterlîchen hab die si dazumal begingen *besaßen leseb.* 1054, 24. ob er mit manheit ie begie deheinen loblîchen prîs *Iw.* 128. ich wil mit mîner kunst begên u. mit mînen zühten daz, daz ich in gevalle baz *Wigal.* 5766. mit sorgen niemen kan begân werdes wîbes minne (*kurz vorher* habedanc erwerben) *MS.* 2, 33. a. ez ist ein swacher mannes prîs den er begât an wîben *MS.* 1, 181. b. d. *ich gehe mit etwas um, vollziehe, thue etwas, es sei gut oder böse.* wie sælecliche stât im an allez daz daz er begât *Trist.* 705. sît ich innen wart wie rehte siz begât, dâ von ir diu werlt daz beste lop verstât *MS.* 1, 49. a. swelhez ich nu lâze und daz ander begân, sô hân ich bœsliche und vil übel getân *Nib.* 2091, 1. möhtent ir der werc niht begân ir soltent doch guoten willen hân *Vrid.* 178, 22. ob ein man allez daz begât daz uns got geboten hât *das.* 175, 8. edele steine an gespunnenem golde hiengen die gegen sunnen blic begiengen *W. Wh.* 409, 26. ein man der nie zageheit gewan noch nie bôsheit begie *Wigal.* 342. swaz er halt guoter dinge begât *tod. gehüg.* 93. daz er ie diz diemuotecliche dinc begie *Barl.* 44, 3. vrevelichiu dinc begân *troj.* 6296. diu glocke muoz den klüpfel hân, sol si guoten dôn begân *Vrid.* 126, 15. daz er sô grôze ungedult begie *Stricker* 3, 41 *und anm.* ir islîcher tuot swaz er bester êren unde tugende mac begân *Nib.* 1088, 3. armuot mac niht tugende hân, wan si mac êren niht begân *Vrid.* 42, 20. ein man muoz sinne selbe hân sol er êre unt tugent begân *das.* 130, 26. er begât sîn êre, swer mirz saget *Lanz.* 2213. er het begangen grôze unhövescheit *Iw.* 184. ich sach in grôzen ungemach von unmanlîchen ungehaben begên *Greg.* 2215. sîne manheit und sîne kraft die er begie mit riterschaft *Wigal.* 7803. ir habt grôze manheit begangen *Wigal.* 617. swaz er manheit ie begie die wolde si geprîsen nie *das.* 2190. 2451. grôzer mort wart nie begân *Nib.* 3996. a. *Hag.* beganc dekeine schande *U. Trist.* 741. sîn blic gelîchen schîn begêt als touwic spitzic rôse stêt *er sah aus wie eine rosenknospe W. Wh.* 270, 19. du begienger ebreiscen site *Diemer* 324, 1. swâ der site wirt begangen *W. Wh.* 385, 11. sünde begân *MS.* 1, 52. a. *Barl.* 70, 6. die begiengen dâ vil werde tât *Parz.* 357, 13. alle die missetât die diu christenheit begât *tod. gehüg.* 79. swelch man drîzec tugende begât, begât er eine missetât, der tugende wirt vergezzen, diu missetât gemezzen *Vrid.* 46, 1. eine vrâge begân *thun Gregor.* 2401. wol mich des weinens des er dô begie *MS.* 1, 52. a. dô wart von den helden mit jâmer weinen begân *Nib.* 2162, 4. habe du die gebærde, diu werc wil ich begân *Nib.* 429, 3. durch elliu wunder diu du hâst begangen unde noch begâst *Vrid.* 181, 2. — swaz ich bete an iu begê *was immer ich von euch erbitte g. Gerh.* 3105. ich wil an dir mîn êre begân *Reinh.* 931. herre got, du maht wol übel unde guot an mir begân *Wigal.* 6849. waz gnâden got an dir bigie *leseb.* 275, 9. der sol genâde an mir begên *Wigal.* 7545. *vgl. Iw.* 295. *MS.* 1, 82. a. ê daz ir iuwer schande an im begienget *Parz.* 364, 17. der vil grôzen sünde

die sie an ir friunde her begangen hât *MS.* 1, 52. a. die triuwe die du an mir begâst *a. Heinr.* 942. *vgl. Nib.* 937, 2. *MS.* 2, 32. a. Jêsus, der sîne triuwe an uns begienc *Parz.* 113, 22. daȥ er untriwe nehain an den hât begangen *pf. K.* 299, 25. daȥ du diu sehs werc der erbermherzekeit begengest an armen liuten *Griesh. pred.* 2, 55. wolden si die grôȥen wunde erbarmen die si an mir begât *MS.* 1, 92. a. daȥ er wunder an ir begê *MS.* 1, 50. b. — *ohne obj.* si begiengen an den liuten *sie behandelten die leute,* ob si stocke solten riuten, sine dorften harter houwen niht *W. Wh.* 381, 9. — giniеȥin des du ie begienge mit dînem sune *leseb.* 275, 15. swaȥ got mit der werlte ie . . . begie, daȥ huop sich dort und endet hie *Walth.* 16, 26. waȥ ir welt mit mir begân daȥ kan nieman understân *Kolocz.* 265. — nâch siten der si pflâgen und man durch reht begie *Nib.* 594, 1. ze unrehte begân *Erec* 4640. swenne er ze guote iht begie *Wigal.* 7545. c. *besonders wird* begân *von kirchlichen und überhaupt feierlichen handlungen gebraucht.* eȥ sî der chresem oder diu toufe oder waȥ si sulen begân *tod. gehüg.* 79. wie man kristen ê begêt *Parz.* 13, 26. daȥ er des tages zît begienge *das.* 447, 18. 448, 5. ein schrîber der durch got mir âne strît begie diu siben tagezît *g. Gerh.* 1190. man begêt *feiert* hûte unser vrowen tac *myst.* 1, 17, 21. 231, 2. her begine den tac sîner geburt *das.* 189, 20. 2. *mit reflex. accus.* ich begân mich *suche meinen unterhalt, führe mein leben, lebe.* a. *ohne beigefügten sachlichen casus.* daȥ ir iuch ê meget pigên daȥ sis nieht firstên *Genes. fundgr.* 72, 41. der bœse niemer sol verstân wie sich der frume muoȥ begân *durchschlagen muß Vrid.* 90, 15. wie halt wir uns begên *Geo.* 195. ich getrûwe mich vil wol begân *Geo.* 233. sich wænet maneger wol begân *MS.* 1, 108. b. nôtic lidic man, *ein armer teufel, der kein weib hat,* sprichet 'ich mac mich einen sanft begên *mein brot verdienen, mein leben fristen MS.* 2, 188. b. ich sprach: hêr künec, swaȥ sî hie niderhalp daȥ habent ir; sînt ir hie got; lânt sich den alten dort begân *MS.* 2, 93. a. wer sich nit wol kan begân der mac wol sorge und angest hân, *wer sich nichts zu erwerben weiß Ls.* 2, 642. diu welt sich wunderlich begât, einer sust der ander sô *Ls.* 3, 387. — der schœne heil gedienet hât und sich des âne muoȥ begân *Hartm. l.* 16, 10. swer âne got sich wil begân, der mac niht stæter êren hân *Vrid.* 1, 17. ich wil mich âne man begân *g. frau* 180. sît sich der sigesteine die juden âne begânt *Stricker* 11, 149 *und anm.* — bî den er sich begên sol *mit denen er leben, umgehn soll Reinh. s.* 320. mit ein ander lieplich si sich begiengen *lebten in liebe mit einander H. Trist.* 2676. nu begê dich mit der frowen swie sô dir gevalle *mache mit ihr was du willst Kolocz.* 265. ich wil mich gerne mit dir begân *mit dir in ein spiel einlassen Mor.* 1, 1245. waȥ mag ich des wie mîn herre Dietrich mit Sîvride begêt nu sich *mit ihm im kampfe fertig wird Bit.* 105. a. b. *mit genit. lebe von etwas, beschäftige mich mit etwas.* ich begên mich des mînen *warn.* 697. dune hâst sô kranker spîse dich niht unz her begangen *Gregor.* 2733. wes ir iuch hie begât *wovon ihr hier in der wüste lebt Parz.* 438, 27. der sich anders niht begienc; schilt unde sper gap ime gnuoc *W. Wh.* 244, 20. mîn vater mir anders niht hât mînes erbes verlâȥen wanne daȥ ich mich ûf der strâȥen mînes koufes begange *Flore* 3518. der êre ich wênec ahte; die sunt edel frouwen hân, die kunnen ir sich wol begân *die können davon leben Ls.* 1, 601. swer sich scheltens wil begân der muoȥ der nasen angest hân *wer tadeln zu seinem gewerbe macht Vrid.* 63, 14. c. *mit präpos, welche ausdrücken woron man*

lebt, womit man sich beschäftigt. alsus vil ist dîner habe: dâ begêst du dich sun immer abe zuo anderm gewinne *davon kannst du leben außer dem was du sonst noch gewinnst Gregor.* 1612. ich lie mînem sun ein teil guotes dâ mite er möhte sich begân *g. Gerh.* 1174. der mit lüge, mit zouber sich begât *es treibt Barl.* 254, 38. der sich mit seitspil begât *treibt Barl.* 255, 37. wie solt ein sô jungez kint mit koufe kunnen sich begân *als handelsmann umher ziehen Flore* 3980. dâ begiengen si sich mite *kindh. Jes.* 85, 12. daz recht dâ mit sich land und lewt begie *auskam Suochenw.* 27, 65. ich begân mich von etw.* *lebe davon Berth.* 18. swelch man sich alle tage begên muoz von sîme bejage *Gregor* 2688. der sich von roube aller tägelich begât *büchl.* 1, 957. 3. *mit adv. präpos.* waz dinge du allez an begêst *Walth.* 21, 11.

durchgân *ich durchgehe.* diu vorhte begunde si durchgên *Mar.* 29. nu hât iwer minne mir durgangen sælic frouwe herze unde sin *MS.* 2, 52. b. wie durchgât diu frœd denn herz und muot *leseb.* 882, 20. die êwigen erde die soltu durchgân und umbegân *Griesh. pred.* 2, 57. — ich bin des leides durchgân *Herb.* 14082.

engân *entgehe.* 1. *ohne genitiv.* ê in etteswaz inginge an sîme antlute *leseb.* 194, 6. hirze oder hinde kund im wênec enkân *Nib.* 880, 4. swes iuwer ouge hie gesiht des engêt iu nimmer niht *Trist.* 5195. der mac der helle engân *Walth.* 77, 7. daz im diu kraft gar engêt *myst.* 1, 327, 6. dâ er dur nit dir mac engân *Bon.* 55, 39. 3, 64. daz guot daz mac dir niht engân *das.* 88, 27. dô der hase im ûz dem munde engienc *das.* 31, 12. — do begunden im die vüeze engân *ausgleiten Reinh.* 808. *vgl. leseb.* 212, 9. 2. *mit genitiv.* daz sis iht engê *Walth.* 41, 8. ob du mir des entgâst und niht mînen willen tuost *Pass.* 208, 55.

ergân 1. *ohne adverbialpräpos.* 1. *intransit.* a. *beginne zu gehn, geschehe, komme.* daz muose sô ergên *mußte so geschehen, so kommen Gen. fdgr.* 53, 40. ez ergât *Iw.* 44. daz ergienc von ir schulden *Iw.* 107. ez ergienc nâch ir rede *wie sie gesagt hatte Iw.* 117. daz ergienc zorse und niht ze fuoz *Parz.* 263, 23. da ergienc diu scharpfe herte *Parz.* 265, 1. dâ der sige scholt ergên *Maria* 6. ez möhte noch diu reise in daz lant ergân *es könnte wohl noch kommen, daß wir mit heeres macht in das land rückten Nib.* 1033, 2. ist daz ez ergât *wenn die sache zu stande kommt Nib.* 1179, 3. daz wætlich nimmer mêre ergê *geschehe Nib.* 34, 3. daz lâze ich niht ergên *das.* 448, 2. daz niht ergêt *MS.* 1, 6. b. dem mit dem kusse ein süezer umbevanc ergêt *MS.* 1, 2. b. sô grôze meinræte sô dâ von im ergie *gethan wurde Nib.* 849, 3. gotes vlîz der ist an dir ergangen *Gfr. l.* 2, 3 (*lobges.* 18). reine gebern ergie an dir *das.* 40 (*lobges.* 83). ich wolde, daz ein tôt an liebes arm an mir ergienge *MS.* 1, 190. b. b. *gehe zu ende, werde abgethan, vollzogen.* so schaf selbe deiz ergê *büchl.* 1, 1212. sô irgêt wol der wille mîn *kchr. leseb.* 200, 17. mîn wille ergât an im *U. Trist.* 1484. ê daz ir gruoz ergienge *zu ende war Nib.* 548, 1. swâ aber der blic sô schiere ergât *so schnell aufhört, wieder zurückgezogen wird Wigal.* 4264. — der hunger was ergangen *die hungersnoth war vorüber Genes. fdgr.* 30, 23. des leben ist ergangen *Lampr. Alex.* 4011 (4361). daz mîn ungemach nu wære irgân *gr. Ruod.* K[b], 25. der zorn was ergân *Iw.* 141. der strit was ergangen *Iw.* 143. der turnei was ergangen *Parz.* 387, 30. nu ist ergangen des ich bat *geschehen Wigal.* 8581. dô daz was ergangen *das.* 11417. diu naht was ergangen, man seite ez wolde tagen *Nib.* 980, 1. sîd was mîn freude ergân (*var.* zergân) *das.* 1573, 3. mein fräd sind mir ergangen *Hätzl.* 1, 6, 48. bis das

die welt gar ergât *vergeht das*. 2, 3, 13. — eȥ ist umbe mich ergangen *es ist mit mir aus, vorbei Iw*. 121. 127. *Gudr*. 1508, 4. eȥ ist ergangen um mîn leben *Eracl*. 2967. c. mir ergât *mir schlägt aus, gelingt (wohl od. übel)*. nu ist dir vil liebe an mîner gescefte irgân *Mos*. 10, 5. wie lieb eȥ in ergie *Mar*. 185. ich vürht eȥ mir niht wol ergê *Iw*. 87. unt wære iu wol ergangen daȥ ich ir iu so willec bin *Iw*. 249. wie sol eȥ mir nu ergân *a. Heinr*. 1291. daȥ was des küneges mâgen nâch ir willen wol ergân *eine erwünschte freude für sie Nib*. 659, 4. deiȥ im nâch fröuden niht ergienc *Parz*. 26, 28. ze arbeit eȥ uns lihte ergêt *das*. 286, 14. eȥ ergie den Niblungen ze grôȥen sorgen *Nib*. 1467, 2. wie eȥ dem kinde ergie *Wigal*. 1221. nu schaffet daȥ iu alsam ergê *das*. 8165. wie eȥ dem kinde sule ergân *Barl*. 21, 38. 22, 16. baȥ danne mir müeȥe eȥ iu dâ mite ergân *MS*. 1, 143. b. wie hât eȥ ergangen dir *Keller* 222, 29. 2. *transit. erreiche durch gehen, daher* a. *hole ein*. ûf dem wege sie ergienc ein knappe *Mar*. 167. b. *gehe ganz durch etwas, durchdringe*. unz in diu salbe gar ergienc *Iw*. 134. daȥ geluppe ergienc im al den lîp *Trist*. 7275. er harpfete einen leich der ir gedanken alle ergie *Trist*. 13327. 3. *reflex*. a. *ergehe mich, gehe spazieren*. den künec hieȥ er ûf stân und eine wîle sich ergân *Reinh*. 2174. ich ergienc mich vor der stat *MS*. 2, 197. a. eis mâls ein lewe sich ergiene in einem walde *Bon*. 21, 1. swer sich des morgens wil ergân *leseb*. 795, 16. b. *mit genit. mache mich von etwas los, komme davon*. swaȥ er widir gotes hulden hât getân, erne mage sich sîn niht ergân *Karaj*. 33, 22. c. daȥ hât leider ergangen sich *ist erfüllt Keller* 218, 18. wie sich das wirt ergên *kommen wird leseb*. 1015, 19. II. *mit adv. präpos*. same snelle du vrentist *(verendest)* al daȥ tu ane ergêst *anfängst Genes. fundgr*. 81, 32.

unergangen *part. adj. nicht geschehen, nicht vollzogen*. sô wær iȥ unergangen *Diemer* 296, 14.

gegân 1. *ohne adverbialpräpos*. der mac gerîten noch gegên *Parz*. 251, 17. sine kunde niht gegân *Nib*. 1010, 2. wand im kein wîp sô nâhe nie gegienc *Parz*. 582, 5. wie si dan gegienc *das*. 816, 1. daȥ er von dem grabe nie mit willen einen vuoȥ gegie *Barl*. 359, 32. 2. *mit adv. präpos*. ich wil ir niemer abe gegân *MS*. 1, 96. a. ich wil irs niemer abe gegân *das*. 41. a. *vgl*. 89. b. si enmohten niht anders an gegân *Trist*. 6288. nu si dem site gegiengen mite *das*. 12661. dô der sâme ûf gegie *Griesh. pred*. 2, 52. dô diu wirtîn ûȥ gegienc *Parz*. 552, 6.

hindergân *gehe von hinten an einen, berücke*. sô diu wîp mannes minne hindergê, daȥ in danne wirs sî dan ê *g. frau* 197. biȥ du in hindergangest *Ls*. 3, 544.

missegân 1. *ich misfalle, bin zuwider*. missehage trûren mac wol missegân guoten wîben *MS*. 2, 33. a. 2. mir, einem d. missegât *geht übel, schlägt fehl*. a. *ohne präpos*. dir ist harte missegân *Mos*. 8, 14. daȥ im iht missegienge *Iw*. 193. daȥ eȥ ir sus missegangen ist *Iw*. 157. mir missegie, do ichs eine bat *Walth*. 55, 25. dem kan selten iemer missegân *MS*. 2, 31. b. son kan mir niemer missegân *Nib*. 17, 4. von misseltrûwen ofte geschiht, daȥ den liuten missegêt *Wigal*. 6367. vil selten ieman missegât, swer sîniu dinc an got verlât *Vrid*. 2, 15. kleine wunden nieman sol versmâhen, wande in vil dicke missegât *Bon*. 47, 28. b. *mit präpos*. ob mir an ir missegienge *büchl*. 1, 1112. dâ missegienc in an *Iw*. 154. wie swære im missegangen an der vancnüsse wære *Iw*. 50. daȥ uns an vreude missegât *MS*. 1, 56. b. daȥ mir an dir sô missegie *Trist*. 3968. daȥ im nie der an

missegie *Wigal.* 1906. daʒ dem herren Gâwein ie von deheinem manne missegie *Wigal.* 564.

übergân 1. *neutr. gehe, ströme über.* im übergiengen sîniu ougen *Rab.* 70. a. wie man elliu waʒʒer siht kêren in daʒ mer ir vlôʒ, sîn übervluʒ wirt nie sô grôʒ daʒ eʒ iemer übergê *Barl.* 155, 31. 2. *transit.* a. *gehe, komme über etwas, überkomme.* unz in diu müede übergie *Gregor* 2877. lâ dich niht übergân den wîn *Winsbeke* 9, 5. der nôt die uns ê sô lesterlîche is ubergân *Pass.* 40, 72. ouch was ime sîn antlitze von der trene hitze sô dicke ubergangen *das.* 156, 47. mich hât übergangen eins sælgen tages schîn *roseng.* 17. a. dô im diu krancheit übergie daʒ leben *Suochenw.* 38, 5. daʒ unkrût übergât daʒ guot *Bon.* 10, 35. daʒ der berc daʒ velt solt übergân und al die welt *das.* 29, 10. b. *vernachlässige, übertrete.* dô er diu gotis wort ubirgieng *Anno* 36. daʒ si ir vater rât übergienc *W. Wh.* 260, 3. er übergât Markes rât *Trist.* 5671. den rât ich übergân *MS.* 2, 122. a. als im des tiuvels rât gebôt den er vil selten übergie *Barl.* 7, 29. *Engelh.* 4150. er hât übergangen mîn gebot *Engelh.* 3717. *Vrid.* 5, 11. *Bon.* 22, 38. si wolte nimmer übergên swaʒ er si leisten hieʒe *Parz.* 825, 28. daʒ si niht des übergie *vernachläßigte* daʒ im nâch sînes herzen gir behagen solde wol an ir *fragm.* 33. a. c. *mit gen. der sache u. acc. d. pers. bringe, bewege zu etwas.* des enkund in nieman übergân *Trist.* 13168. mit bete er si des übergie, daʒ si im begunde sagen *Wigal.* 4945. mîn sin ervant nie den list der in übergienge daʒ er den touf enphienge *W. Wh.* 191, 5. — mit râte sie in beviengen daʒ sie in übergiengen daʒ er ze Megenze gereit *kchr.* 103. d. dô diu gotes güete den gewalt des übergie daʒ er sînen zorn lie *aneg.* 36, 54. *Hätzl.* 2, 17, 37.

umbegân *gehe rings um etwas, umkreise.* wir suln den rehten umbegân (umbe gân? *doch vgl. Gr.* 4, 868) *Barl.* 73, 3. die êwigen erde die soltu durchgân und umbegân *Griesh. pred.* 2, 57. alsô umbegât daʒ waʒʒer die erde *leseb.* 769, 16. 36.

undergân 1. *gehe unter, zwischen etwas.* daʒ der mâne des sunnen schîn undergât *Bert. leseb.* 673, 20. 674, 3. eʒ ist ein iemer werndiu riuwe diu mich undergangen *betroffen* hât *MS.* 2, 21. a. 2. *entziehe dadurch, daß ich darunter, dazwischen trete.* swem er daʒ swert undergienc unt in mit armen zim gevienc *Parz.* 538, 11. dâ ir swert wârn gehangen: diu wârn in undergangen *Parz* 429, 2. noch gæher wirt diu vart im *(dem salamander)* undergangen *(der weg versperrt) Tit. vorletztes kap.*

vergân 1. *intransit. gehe vorüber, schwinde dahin, vergehe.* vergangen was ir zorn *livl. chron.* 2665. in disen drin vergangen wochen *leseb.* 939, 22. dîn schîn ist dir vergangen *das.* 965, 18. dô verging in der sterne *myst.* 1, 51, 2. dô im der ôreslac vergie *als er ihn nicht mehr fühlte Mor.* 19. a. 2. *transit.* a. mich vergât ein dinc *geht bei mir vorbei, hält sich von mir fern* (*Gr.* 4, 239). eʒ mohte doch einen zagen immer mêre vergân, daʒ er getorste sî bestân *Erec* 5391. sô vergie in *er verfehlte* selten daʒ, ern getæte ie etteswaʒ dâ von er dâ wære ze schalle u. ze prîse für sî alle *Gregor* 1809. daʒ iwer mære mich vergêt *Parz.* 556, 28. sol mich diu werlt alsô vergân daʒ ich dekeinen gewalt an mînem lieben vriunde hân *MS.* 1, 67. a. alsô vergie mich diu zît *MS.* 1, 63. b. heil vergât mich *MS.* 1, 64. a. mit den listen wil si mich vergên *MS.* 1, 65. b. vergêt si aber mich *wird sie mir nicht* daʒ klage ich iemer mê *MS.* 1, 67. a. 70. a. *alles aus Reimar.* daʒ ist mich nu sô vergân *MS.* 1, 19. a. ob mich diu wunne sô vergât *MS.* 1, 49. iedoch tuot mir diu sorge wê, daʒ si mich vergê und ouch ir güete *MS.* 1, 167. a. vergât si mich, daʒ

weiz got daz muoz sunder minen danc geschehen *MS.* 2, 46. a. daz ir genâde mich so gar vergie *MS.* 1, 143. b. wê, wie den vergât des himeleschen keisers solt *Walth.* 13, 8. diu êre die zagen gar vergêt *Wigal.* 8612. ouch vergie sin senelich geschiht die seneden Blanscheflûre niht *Trist.* 955. aller pris mich gar vergât *Ulr. Trist.* 1760. der mort was jæmerlich genuoc, daz in doch selbe niht vergienc, vil snelle man in dar umbe vienc *livl. chron.* 709. die weile der knab wirt vergangen *sieben m.* 140, 2. b. *mit dat. der person und accus. der s. ich entziehe durch dazwischentreten.* daz viur vergie im die tür *MS.* 2, 164. a. ich vergên dir den stic *Nith.* 23, 7. 3. *reflex.* a. *komme vom wege ab, verirre mich.* der sich niht versitzet noch vergêt und sich anders wol verstêt *Parz.* 2, 15. weder er sich vergienge *kl.* 4515 *H.* — der vergangene *verirrte* man *Trist.* 11756. b. diu wile hâte sich vergangen *war vorbei Osw.* 3443.

vollegân, volgân *gehe in erfüllung.* daz ding alsô vollegê *Trist.* 4451. 5772. swes got willen hât daz volgât *vaterunser* 2651. an den siu wille hie volgêt *das.* 725. sus vollegienc ez ouch an in *Pass.* 38, 23. vollengên *das.* 87, 34. 168, 24.

unvolgân *part. adv. nicht in erfüllung gegangen. Pass.* 232, 76.

widergân *komme entgegen, begegene.* dô widergie im Aârôn *Mos.* 53, 26. swer im widergienc od widerreit, die selben gruozt er *Parz.* 142, 6. im widergienc ein riter alt *das.* 446, 10. *vgl.* 457, 5. 18. *Barl.* 32, 10. swaz im des morgens widergie daz engeflôch der ritter nie (*vgl.* anegane) *Wigal.* 6201. — in welher wise er daz angevienge, daz er ir (der ratte) widergienge *sie erwischte.* er sazte manec vallen dar *Ls.* 3, 53.

zergân, zegân 1. *persönl. gehe aus einander, nehme ein ende.* ich wânde ieman sô hete missetân, suocht er genâde im solte gelingen: daz muoz leider an mir einen zergân *MS.* 1, 48. a. trûren dêst mir nu gegeben daz niemer mêre mir zergie sît ich innen wart wie rehte siz begât *MS.* 1, 49. a. den vollen rât der niemer zergât *a. Heinr.* 774. diu vreise zergienc *Iw.* 34. sol iuwer ritterschaft zergân *das.* 109. ir swære was zergangen *das.* 244. daz der snê zergê *Parz.* 485, 12. dô was des abrillen schîn zergangen *das.* 96, 12. ir lop vil balde alsus zergât *das.* 3, 10. daz wæne mîn leben in disen sorgen schier zergê *Nib.* 2050, 4. sîd was mîn vreude zergân (*wofür L.* ergân) *Nib.* 1573, 3. *vgl.* 2179, 2. des was mîn freude gar zergân *frauend.* 118, 8. der buhurt was zergangen *aus einander gegangen, aufgelöset Nib.* 555, 1. nu daz der buhurt dâ zergie *Trist.* 731. dâ von der turnei gar zergie *nicht zu stande kam frauend.* 117, 11. sînes libes sterke muoste gar zergên *Nib.* 928, 2. daz liep daz niemer kan zergân *Gfr. l.* 2, 60 (*lobges.* 6). diu werlt alsô zergât *geräth so in verfall Wigal.* 1584. *Barl.* 131, 14. alsô daz diner vinde rât nâch dînem willen gar zergât *das.* 125, 6. ie nâch der jugent zergê sin kraft, sin lîp werde alt *Barl.* 33, 21. dirre welte liep zergê mit leitliches endes zil *Barl.* 35, 14. — dô sich diu wirtschaft zergienc *Osw.* 137. 2. *unpersönl.* mir zergât eines d. *mir geht etwas aus, zu ende* (*Gr.* 4, 239). vil schieris allis zegât des der mensche hât *glaube* 2514. daz ime nimer zegât des êwigin richis *Roth.* 4780.

ganc (*Gr.* 1, 671. 2, 287. *Graff* 4, 98) *stm. gang.* — *plur. gewöhnlich* genge; gange *Roth.* 2092. — 1. *die art, wie man geht.* er hete hêrlîchen ganc *Nib.* 1672, 4. schœne unt hêrlich was sin ganc *Trist.* 4036. 2. *der gang, der weg, den ich mache.* durch des ganges êre den du zuo dem kriuze gienge *Diemer* 303, 5. er huop sich aber ze deme gange *das.* 24, 28. vrowelicher gange si vergaz *Roth.* 2092. daz wilt havit den sînen ganc *Anno*

49. si leiten in våre an iegelichem gange *Trist.* 15111. vor dem walde was sîn (des brunnen) ganc *Walth.* 94, 18. den ganc hânt die sternen *leseb.* 770, 9. er hâte einen andern gang dan andere sternen *myst.* 1, 48, 24. 3. *erzgang. Schemn. br. art.* 3.

abeganc *stm. ablassen, beendigung.* du bist der minne ein anevanc, noch niemer mêr ein abeganc *Gfr. l.* 2, 32 (*lobges.* 75). dem alle creaturen ein abgange *(entfremdung?)* unt ein ellende sint *leseb.* 889, 25.

ackerganc *stm. feldbau, bäuerliche beschäftigung.* ackergang rusticitas *gl. mons.* ûf bûwen und ûf ackerganc *troj.* 9751. den rîchet wol sîn ackerganc *Winsbeke* 51, 10. er gert niht heim umb daz snit. ob sîn herre ein jâr bit, von im getæt er nimmer wanc heim durch sînen ackerganc *Helbl.* 1, 897. — *bildlich:* er nam den pfluoc mit dem ende: er gienc ime geistliche nâh, daz er nie hinder sih ne sah an deme selben ackergange *litan.* 854.

ahganc *stm. bette, arm eines flusses.* ouch hete mangen ahganc Larkant, daz snellichen flôz *W. Wh.* 41, 2. er zôch daz ors unz in des wazzers ahganc *das.* 59, 25.

aneganc *stm.* 1. *anwandlung.* ez lüftet sinne herze hô mit süezem anegange *Gfr. l.* 2, 9 (*lobges.* 26). 2. *das beim anfange eines weges, eines unternehmens für eine vorbedeutung geachtete entgegenkommen; ndd.* gemôd, gemœde *Brem. wb.* 3, 192. *vgl. Grimm mythologie* 1072 *f.* — *es giebt einen guten und einen bösen angang. in die erste klasse gehört der wolf, die taube, die gans, die von der linken zur rechten fliegt, ein bucklichter, ein aussätziger, ferner donner. ein böser angang ist ein geistlicher, ein hase, eine frau mit fliegenden haaren, ein blinder, ein lahmer. es hatte seine bedeutung, wie oft die krähe rief, wie oft der habicht um einen flog. vgl. Er.* 8122 *f. Wigal.* 6182 *f.* sô gloubent eteliche an bœsen aneganc, daz ein wolf guoten aneganc habe — und daz ein gewihter priester bœsen aneganc habe *Bert.* 58. er *(Moses)* verbôt allen aneganc, vogelvluc, stimme oder sanc, daz dâ geloupte nieman an *Rud. weltchr.* 114. b. hab iemen einen ringen fuoz, der bring mir guoten aneganc *weinschw. leseb.* 579, 7. dâ zuo sâhe wir einen hasen, der widervuor uns an dem wege. dô dâhtich daz ez niht eben læge *(nichts gutes zu erwarten sei):* er tet uns den êrsten aneganc, wan daz er snelle für mich spranc *cod. pal.* 341, 163. a.

anegenge *swv.? ich komme als vorzeichen entgegen.* wer gesach ie bezzer jâr? wer gesach ie schœner wîp? daz entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp. wizzet, swem der anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo *Walth.* 118, 16 *u. anm.*

biganc *stm.* daz ich sunder biganc *(ohne falschen zusatz?)* iezuo wol weiz den gedanc den du trîbest nu in dir *Pass.* 173, 56.

bluotganc *stm. blutfluß, hämorrhoiden. Diefenb. gl.* 107.

durchganc *stm.* 1. processus *gl. Mone* 8, 251. 2. *durchfall.* er gewan den durchganc *Dioclet.* 4645.

hinganc *stm. hingang.* iesliches sternen hinganc und sîner künfte widerwanc *Parz.* 454, 11.

hinderganc *stm.* 1. *rückgang.* iwer fluz der hât den hinderganc *MS.* 2, 235. a. *Frl.* 255, 2. 2. *compromiss. Haltaus* 913.

inganc, înganc *stm. eingehn, eingang. leseb.* 886, 7. aditus *gl. Mone* 5, 235. so entliuhtet ime der süeze înganc den sin *Gfr. l.* 2, 52 (*lobges.* 10). 2. *einschlag eines gewebes. Lanz.* 4846.

irreganc *stm.* 1. wæri sach, daz ein irrgang in den gerichten giengi 3 tag und 6 wuchen unanspræchig, den mag ein herr fur daz sîn nemen *Gr. w.* 1, 83. 2. deliramentum irganc *Diefenb. gl.* 91. 3. *irrlicht?* irreganc und girregar, der sult ir alle nemen war und behüetet iuch dâ vür:

tuot ein kriuze für die tür *grundr.* 345. *vgl. Grimm mythol.* 869.

kirchganc *stm. kirchgang. Griesh. pred.* 2, 11. *Pass. Germ.* 7, 280.

kriuzeganc *stm. procession mit kreuzen.* ambitus *gl. Mone* 5, 237. der satte ûf den kriuzegang für den gæhen tôt *Clos. chron.* 6. einen kriuzegang, daz man solt unsers herren lîchamen tragen und soltent alle mit kriuzen gân *das.* 114.

mazganc *stm. maßdarm,* anus. *Oberl.* 1010.

niderganc *stm. niedergang, untergang.* occasus *Diefenb. gl.* 193. unsers herren niderganc *herabsteigen auf die erde Griesh. pred.* 1, 136. ich lobe den hôhen niderganc *Christi höllenfahrt MS.* 2, 97. a.

stuolganc *stm.* secessum *gl. Mone* 6, 222.

überganc *stm.* transmigratio *Diefenb. gl.* 276.

ûfganc *stm.* 1. *das hinaufgehn. leseb.* 886, 6. 2. *vorrichtung zum hinaufgehn.* min ûfganc purpur *Frl. FL.* 13, 14. ein trotte ist ein ûfganc *leseb.* 832, 1. 3. *aufgang.* ortus *Diefenb. gl.* 198. von der sunnen ûfgange *Griesh. pred.* 2, 23. 4. *anfang. Oberl.* 65. 5. *zinsen. Oberl.* 1801.

umbeganc (*Gr.* 2, 775) *stm.* 1. *umkreiß.* ambitus *gl. Mone* 5, 237. gyrus *das.* 6, 346. *Diefenb. gl.* 140. an dem ummegange der kappellen *myst.* 1, 131, 14. in dem umbgang inwendig des palastes *gest. Rom.* 33. 2. *kreislauf.* in des jâres ummeganc *Pass.* 137, 46. 3. *begehung der grenze. RA.* 546. 4. *schlich.* bœsen wanc kan sie und mangen umbganc wie sie mit valscher rede sich friste *Renner* 2113.

underganc *stm.* 1. *untergang.* occidens *Diefenb. gl.* 194. als die sunne schône sich neiget an ir undergang *Marleg.* 13, 37. 2. *unterwerfung.* er warf sinen natiurlichen willen under, und in dem undergange sins natiurlichen willen dô lag êwig leben an *myst.* 1, 290, 26. 28. 39. — *besonders die unterwerfung unter ein schiedsgericht.* wæren die herren zuo bêden siten eines undergangs eins worden *Gr. w.* 1, 399. begert einer eins undergangs von dem andern *das.* 47. 3. *begehung und festsetzung der grenze; die festgesetzte grenze selbst. vgl. RA.* 546. were ouch, das yeman mit dem andern stössig wurde umb undergeng, umb wasserrünse, umb steg und wege oder umb marchen *Gr. w.* 1, 78. *vgl.* 220. 367.

urganc (*Gr.* 2, 789) *ausgang, spaziergang. Rud. weltchron.* unde muosten ein halp gân diu tier: daz was ir urganc *Lanz.* 4001.

ûzganc *stm.* 1. *herausgehn. leseb.* 686, 6. 2. *ausgang,* eventus. 3. dysenteria. *Graff* 4, 102.

vëltganc *stm. latrina. Graff* 4, 103.

vürganc *stm. vorgang, vortritt.* man dringet umb den fürganc *Helbl.* 8, 649.

wazzerganc *stm. wasserleitung.* aquaductus *Diefenb. gl.* 34.

weideganc *stm.* 1. *ort, wo das vieh weidet; recht das vieh an einem orte weiden zu lassen. Frisch* 2, 431. b. *Haltaus* 1056. 2. *jagdgang.* er gienc den weideganc *Parz.* 120, 11.

widerganc *stm.* 1. *das entgegenkommen, der widerstand.* des himmels unt der erden frouwe, des tievels widerganc *MS.* 2, 96. b. 2. *das für eine vorbedeutung geachtete entgegenkommen. Grimm mythol.* 1072.

zeganc *stm. zergang.* daz êwige lieht, des niwirt nini ziganc niht *Diemer* 113, 11.

zuoganc *stm.* 1. *zugang, zutritt.* aditus *gl. Mone* 5, 235. sô habent die suntigen zuoganc *Mos.* 57, 5. 2. *abgabe bei dem antritt des hofes. Gr. w.* 3, 638. 3. *untergang.* von der sunnen ûfgange und von der sunnen zuogange *Griesh. pred.* 2, 23.

gancheil *s. das zweite wort.*

genge (*ahd.* gengi *Graff* 4, 104) *adj.* 1. *gänge, gangbar, geläufig. vgl. Schmeller* 2, 53. ein gengez mære

Iw. 129. sein nam der wær noch genger in manigen landen worden *Suochenw.* 16, 176. 2. *der leicht geht, rüstig.* ein genger videler *Meyer und Mooyer dichtungen s.* 30. a. wâ wart ein maget ie sô genge *MS. H.* 3, 406. b. den bœsen was er herte; er strâfte ir geverte, an gerihte strenge zuo ir strâfe genge *Diut.* 1, 392.

ungenge *adj.* 1. *ungangbar, wo nicht leicht gegangen wird. Mart.* 79. 131. ein ungenge vart *gest. Rom.* 10. ungenge ist iuwer kamp *dein sinn ist so störrig, daß er sich nicht durchbrechen läßt Ls.* 2, 605. *Reinh. s.* 350 *u. anm.* der würfel ist ungenge (iniquus) *Ls.* 3, 232. *vgl. Oberl.* 1829. 2. *der sich nicht leicht zum gehn entschließt, träge.* der ungenge *Lanz.* 3741.

widergenge *adj. rückgängig.* vil werdez lop wart im nie widergenge *Tit.* 15, 102.

gengic *adj.* bis inen ir zins wol wider gengig würt *wieder zugienge Gr. w.* 1, 397.

durchgengic *adj. durchgängig. Frisch* 1, 317. laxus i. solutus durchgengic *Diefenb. gl.* 165. *vgl.* durchganc.

ganchære *adj. gangbar.*

unganchære *adj. ungangbar, schwer zu gehn.* ungamper und herte rindes hiute *Renner* 12516.

ganchaftic *adj. gänge, geläufig, gewöhnlich. Oberl.* 470.

unganchelt *stf.* iniquitas, pravitas. *Oberl.* 1829. *myst.* 1, 320, 8.

genclich *adj. vergänglich.* wie hin slichende unde genclich ist diu werltliche minne *H. Trist.* 6850.

ungencliche *adv.* inique *Oberl.* 1835.

undurchgenclich *adj.* impenetrabilis *Diefenb. gl.* 150.

vergenclich *adj.* 1. *vergänglich.* transitorius *Diefenb. gl.* 275. 2. *was sich vergangen, verirrt hat.* vergenclich leit *das ein falsches ziel hat Frl.* 357, 5.

zerganclich, zergenclich *adj. vergänglich.* zerganclichiu dinc *Mos.* 49, 8. durch zergänclichen gemach *warn.* 2251. mit einer zerganclicher arbeit *Griesh. pred.* 2, 24. zerganclich guot *das.* 1, 47. *Barl.* 10, 14. daz zergancliche riche *das.* 129, 8. man siht den himel zerganclich *das.* 237, 36.

genge (*ahd.* gangjo *Graff* 4, 103) *swm. gänger.*

vuozgenge *swm. fußgänger, krieger zu fuße.* vuozgenge (: gedrenge) *Herb.* 6405.

genger *stm. gänger.*

vuozgenger *stm. fußgänger, krieger zu fuße livl. chron.* 7656. *Diefenb. gl.* 205.

gengel *stm. gänger.*

irregengel *stm. der irre geht.* ein irregengel vor allem valsche *Tit.* 576 *H.*

nahtgengel (*Gr.* 2, 430) *der in der nacht umherschweift.* trinker und nahtgengel *Renner* 7082.

vuozgengel (*Gr.* 2, 111) *stm. fußgänger, krieger zu fuß. troj.* 181. a.

waregengel *stm. neuntödter, 'würgengel, wargengel' bei Nemnich* 2, 323. *ursprünglich bezeichnet das wort einen in wolfsgestalt umherstreichenden, und der name wird auf den neuntödter angewandt, weil er die vögel erst aufspießt, ehe er sie frißt. Wiesbad. gl.* 283. *vgl. W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 333.

genge (*prät.* gancte) *swv. mache gehen.*

anegenge *swv.* 1. *transit.* der die sunnen enpfenget den hâstu *(Maria)* geangenget *MS.* 2, 123. b. sô begunde der selbe sterbe dâ ze dem bâbest sich anegengen *anfangen Roth. pred.* 75. 2. *intransit. fange an. vgl.* anegenge. daz erbe der sêle beginnet anegengen *Leys. pred.* 138.

anegenge *stm.* 1. *anfang.* daz anegenge bistu, trehtin, ein *Diemer* 320, 22. daz angengi allir guoten dinge *das.* 93, 1. noch redete wir gerne mêre von dem anegenge *aneg.* 28, 9. swaz er ie gestreit daz was ein anegenge *Gudr.* 721, 3. daz anegenge ist selten guot daz bœsez ende hât

Walth. 83, 39. du sælden anegenge *Gotfr. lobges.* 30, 10. der minne anegenge ist heiȥ *MS.* 2, 169. a. ein anegenge des tôdes *leseb.* 772, 6. ritterschaft diu muoȥ von der kintheit nemen ir anegenge *Trist.* 4417. der anegenge machen kan und anegenge nie gewan *Walth.* 78, 24. des zites ordenunge dir niht anegenges vindet *MS.* 2, 95. a. der ie ân anegenge was und muoȥ ân ende sîn *Walth.* 36, 37. ân anegenge *Barl.* 51, 4. *MS.* 2, 43. a. ân anegenges begunst *Barl.* 1, 4. von anegenge *von anfang an Trist.* 3989. *H. Trist.* 6733. *Leys. pred.* 9, 18. 13, 21. *vaterunser* 756. *myst.* 1, 363, 20. vor anegenge *vaterunser* 624. vor alleme anegenge *das.* 549. 2. *element.* von den anigengin vierin got wolti den mennischin zierin *schöpfung* 95, 27. 3. *etymologie eines wortes.* alsô ginuogin wort endriu des anegenges unde geslahtes nihne habent *Windb. ps.* 501. 4. ein buoch heiȥet daȥ anegenge *die genesis kindh. Jes.* 68, 71.

ergenge *swv. bringe zum gehen. Karl* 60. a. ein viur daȥ êrst entzündet wirt, daȥ ist zehant ergenget *zum ausgehn gebracht, gelöscht troj.* 21986.

vergenge *swv. bringe zum vergehn.* kein varwe dâ vergenget die andern *Ls.* 2, 338.

zergenge *swv. zerstöre. Mart.* 104. 164. welcher dem andern sîn zûn zergengt ald zerbricht *Gr. w.* 1, 216.

gangel *swv.* man machet gesehent liut plint, mit den man gangelt *umgeht wie mit einem kinde,* als mit mir *Hätzl.* 2, 45, 303.

gengelære *stm. der umherwandert.* der arme gengelære *Kolocz.* 171.

GANJAS 1. *der fluß Ganges.* bî dem waȥȥer Ganjas ime lande ze Tribalibôt *Parz.* 517, 28. bî der Ganjas *W. Wh.* 35. 2. *ein land am Ganges.* rois Gorhant von Ganjas *W. Wh.* 351. 395.

GANS (*gen.* gense, *Gr.* 1, 676. 2, 265. *Graff* 4, 220) *stf. gans.* — *vgl. gr.* χήν, *lat.* anser *für* hanser. — auca gans *sumerl.* 38, 61. *Bon.* 79, 19. 80, 2. gense *bei den herbstschmäusen MS.* 2, 103. a. 105. ein wilder wolf wirt dir ein hunt, ein gans ein gouch *MS.* 2, 169. b. dô wol tûsent gense lâgen *Parz.* 282, 13. gense die dâ sîn blinde *die man geblendet hat, damit sie desto feister werden MS.* 2, 192. a. er drôt mir als einer veisten gense *(die sicher ist geschlachtet zu werden) Nith.* 6, 3. wer hie ûf erden velschlich wirbt ob der eins unrehten tôdes stirbt, daȥ sei den wilden gensen klagt *Herm. v. Sachsens.* 11. a. der Eckart blaw gense ein her sagt von einem könig *plaudert dummes zeug das.* 12. a. sô spræch man dâ die gens wærn blâ *das.* 29. — *als schimpfname eines mannes.* ir sît ein gans *Parz.* 247, 27. west willekomn ir gans. nie man sô grôȥe tumpheit dans *das.* 515, 13. daȥ tæte iu wê zer gense *(neben dem saubern titel, den ich euch* [515, 13] *gegeben habe?) das.* 599, 2. ich wære immer mêr ein gans an wiȥȥenlîchen triuwen *W. Wh.* 13, 22. der sinne ein gans *Helbl.* 2, 386.

hagelgans *stf. birkhuhn.* mullis *gl. Mone* 4, 94. 6, 346. *vgl.* haselgans *Graff* 4, 220.

horgans *stf.* fulica *gl. Mone* 4, 96.

ôstergans *stf.* er ist ein rehtiu ôstergans *(im gegensatze zu ôsterman) Helbl.* 1, 296.

zeselgans *stf.* mullis, multivaga *Graff* 4, 220. *Schmeller* 4, 287.

gensebluome, gansei, ganshirte, gensekorn, gensevuoȥ, gansweide *s. das zweite wort.*

genselîn, gensel (*Gr.* 1, 364) *stn. kleine gans.* als ein gans diu ir gensel hât verlorn *MS. H.* 3, 189. b.

ganze (*ahd.* ganazzo *Gr.* 3, 341. *Graff* 4, 220) *swm.* **ganzer** *stm. ganßer, gänserich.* wie der ganze nâch den gensen gât *MS. H.* 3, 222. b. zwein vil œden ganzen gênt si vil gelich *Nith.* 27, 7. ich hân von œden ganzen alle wîle her gesungen *das.* 28. b. ein tœrscher ganze *das.* 29, 3. anser ganzer *Diefenb. gl.* 30. ein gansser *Gr. w.* 1, 139.

verganse *swv. mache so einfältig wie eine gans.* bistu an kunst veraffet und vergaust *Mügl. s.* 28. *G. hs.*

GANT *stf. verkauf an den meistbietenden, versteigerung.* — *aus dem roman.* inquantus, incanto, encans; *s. RA.* 610. *Haltaus* 584. *Oberl.* 470. *Schmeller* 2, 57. sô man die pfand an die gant schlecht *Gr. w.* 1, 227.

gante, vergante *swv. verfüge eine* gant. *Oberl.* 470. *Schmeller* 2, 57. *Gr. w.* 1, 127.

GANT *stn. eine mit zerklüfteten felsstücken überschüttete strecke landes; roman.* ganda. *Stalder* 1, 420. si wichent in ein gand *Zürch. mittheilung.* 2, 72.

GANZ (*Gr.* 1, 496. 744. 2, 215. *Graff* 4, 221) *adj. ganz.* 1. *nicht getheilt.* des ganzen apfels halben teil *Parz.* 278, 15. da ich halber bin dâ wænet man mich ganzen sehen — jâ bin ich leider ganzer weder dort noch hie *MS.* 1, 185. b. 2. *unverletzt, nicht entzwei, heil.* alse daʒ glesîne fenstir ganz belibit unde unfirscertet *leseb.* 191, 32. diu sper beliben ganz *Iw.* 260. ein ganziu krône der zuht *a. Heinr.* 63. ob sîn schilt wære ganz? des enwas niht hende breit belibn *Parz.* 386, 24. daʒ swert wirt ganz von des waʒʒers trân *das.* 254, 5. ist mîn manlîch herze wunt, od mag eʒ dâ vor wesen ganz *das.* 461, 17. mîn hôheʒ herze ie was sô ganz *das.* 601, 16. 3. *nicht verkürzt, vollständig, vollkommen.* ganziu tugent *Iw.* 22. *Walth.* 115, 15. ganziu fröude *a. Heinr.* 837. *Walth.* 91, 21. 42, 8. in den ganzen wunnen *MS.* 1, 36. a. die ganzen riuwe *Vrid.* 151, 20. ir herzen jâmer was sô ganz *Parz.* 117, 11. sîn zorn was ganz *das.* 360, 1. ganzer prîs *das.* 316, 12. sîn lop was ganz *Walth.* 35, 7. ganzer trôst *das.* 93, 27. der sunnen glanz ist worden ganz *MS.* 1, 192. a. er tet dô als die ganzen tuont *Leys pred.* 145.

durchganz *adj. durch und durch ganz, vollkommen.* durchganziu liebe und minne *Engelh.* 3467.

unganz *adj. nicht ganz, nicht vollkommen.* unganzes niht dar an schein *urst.* 119, 77. dîn valscher glanz unstæte dürkel und unganz *MS.* 2, 137. a. als ob die genâde unreht sî oder unganz *myst.* 1, 334, 23.

ganzlich, genzlich *adj. ganz, vollkommen.* mit genzlichem muote *Trist.* 1076. ganzlîche kunst *das.* 338. ganzlîcher triuwen *das.* 1805. selpvar ein wîp âne (al *L.* an *Ben.*) wiʒ rôt ganzlîcher stæte *Walth.* 111, 13.

ganzliche, genzliche, -en *adv. gänzlich.* genzlich *Winsb.* 19, 1. genzeliche *leseb.* 723, 12. ganzlich *Frl. l.* 9, 4. genzlichen und begarwe *Engelh.* 2178. genzlichen *myst.* 1, 114, 25.

ungenzlichen *adv. nicht vollständig.* diu bîht inwirt nimmer guot die man ungenzlichen tuot *H. zeitschr.* 5, 450.

ganzheit *stf. vollständigkeit, vollkommenheit. H. z.* 5, 450. ganzenheit *Leys. pred.* 26, 13. ganzicheit *das.* 37, 23.

genze (*ahd.* ganzî *Graff* 4, 222) *stf. vollständigkeit, vollkommenheit.* daʒ wir ze der êwigen genze geladet werden *Karaj.* 89, 24. des zîtes genze ist drivaltic, diu genz der gnâden unt diu genz der sunten *Leys. pred.* 13, 10. 14, 10. *Mart.* 248. *Tit.* 1, 80.

genze *swv. ich mache* ganz.

engenze *swv. mache* unganz, *mache schlechter, verletze, zerreiße, zerstöre.* die schefte wurden engenzet *Engelh.* 2602. engenzen sîne wât *Silv.* 4916. *Conr. Al.* 1084. zerstœret und ergenzet (*l.* engenzet) wart sîn herschaft *troj.* 130. a. man sach in vil der hiute engenzen, daʒ si wurden rôt *Suochenw.* 18, 149. ir wille wart inkenzet mit ubelen gelusten *Mos.* 8, 8. daʒ iemer wîp ir êre engenzet *MS.* 1, 190. a. der hât der ambet wirde engenzet *Frl.* 87, 3.

vergenze *swv.* vergenzen (*zugehn,* concrescere) und verwahsen *Ls.* 1, 411.

GAR, GARE (*gen.* garwes; *ahd.* garo, *flect.* garawer *Gr.* 1, 745. 2, 190. *Graff* 4, 238) *adj.* 1. *bereit, bereit gemacht, gerüstet.* tûsent garwer liute *Judith.*

151, 1. Julianus was gar *bereit kchr.* 65. a. die chempfen wâren wol gar *pf. K.* 304, 10. Ydêrs was wol worden gar *Er.* 731. Blœdelines recken die wârn alle gar *Nib.* 1858, 1. ein recke der was ze vlîȥe gar *sorgfältig gerüstet das.* 181, 2. 1835, 5. daȥ sîn dienst da gare *bereit* wâre *Genes. fundgr.* 12, 2. diu helle sî im immer gar *Karl* 33. a. — gar werden *gegen strîte gerüstet zum streite Bit.* 77. b. dô was ouch daȥ gesinde ze strîte êrlichen gar *Nib.* 195, 4. ze wîge und ouch ze kampfe gar *Trist.* 5956. ir birt alle zuo deme tôde wole gare *bereit pf. K.* 61, 13. *Karl* 26. a. — infulatus garewer *sumerl.* 10, 43. 2. *vollständig, ganz.* daȥ die vogile sô gare frâȥen, daȥ si is nicht verlieȥen *Genes. fundgr.* 58, 34. wie gare die laster danne sint unser beider *Roth.* 2083. eȥ sî gar oder halb *MS.* 1, 184. in kunde es niht in tûsent jâren gar gesingen *das.* 154. b. ir êre und mîn schamrîcheȥ gern hât an uns nu daȥ frömden gar gemachet *das.* 32. b. *die beiden letzten stellen können auch zu gar adv. gerechnet werden.*

algar *adj. ganz bereit, bereit gemacht.* einen boten habete er algar *Karaj.* 24, 7. 23.

goltgar *adj. mit golde beschlagen.* goltgarwer spieȥ *pf. K.* 130, 22. 162, 11.

hantgar (*Gr.* 2, 552) *adj. bereit mit der hand, schlagfertig.* er was hantgare *Herb.* 10378. *Trist.*

mülngar *adj. für die mühle fertig.* fruht mülengar *Gr. w.* 3, 745.

ungar *adj. nicht zubereitet, unrein, vergiftet. Ottoc. c.* 719.

wîcgar (*Gr.* 2, 560) *adj. zum kriege bereit. Trist.* 8737.

wîcgare *stf. kriegsrüstung.* wande du eine wîcgare gæbe ûȥe dîner wambe deme wâren gotes lambe *litan.* 280. die heten guote wîcgar *pf. K.* 164, 7. 267, 10. *vgl.* garwe, gerwe.

gerwe *adj. bereit, gerüstet.— setzt ein ahd.* garawi *voraus; O* 1, 5, 70 *hat cod. F* garawi *statt* garawiu *s. Graff* 4, 238. dô wâren si alle gerwe in ir wîcgeserwe *Judith* 175, 7.

gar, gare (*ahd.* garo *Graff* 4, 240) *adv. gänzlich, völlig; alle. vgl.* g a r w e. unze die hant gar abe bran *kchron. leseb.* 203, 3. die hât er gar gevangen *Iw.* 169. sîn massenîe gar *das.* 252. gar diu sper *das.* 260. ist er niht ein tôre gar *das.* 105. daȥ was des schult unt doch niht gar *das.* 129. ir ein teil, si wârnȥ niht gar *Parz.* 728, 28. daȥ sâhen gar die frouwen *das.* 217, 24. der hât die swarzen varwe gar *das.* 1, 11. ir rede betrahter gar *Trist.* 795. daȥ het er im gesaget gar *H. Trist.* 3986. — mit bluote birunnin gari *Anno* 456. gar genæme *a. Heinr.* 124. gar unmære *Walth.* 69, 15. *MS.* 1, 160. a. gar helfelôs *Walth.* 78, 13. gar ze snel *Parz.* 1, 15. gar ze blint *Walth.* 58, 8. gar ungerne *a. Heinr.* 179. gar ze fruo *Parz.* 212, 18. gar ze vil *Iw.* 164. *Parz.* 131, 9. — vil gar *Iw.* 10. 28. 36. *Parz.* 82, 21. *Walth.* 21, 23. 27, 1. harte gar *Iw.* 250. sô gar *so gänzlich das.* 196. 243. 248. *Parz.* 117, 1. *Walth.* 33, 31. 57, 32. gar unt gar *Gotfr. lobges.* 9, 9. *Engelh.* 1625 *u. anm. troj.* 79. b. *Griesh. pred.* 2, 138.

gärliche, gerliche, -en *adv. gänzlich, völlig.* gärliche *Servat.* 841. *warn.* 960. gærliche *leseb.* 744, 18. gärlich *aneg.* 6, 31. *Karl* 28. b. *myst.* 1, 380, 24. gärlichen *warn.* 814. gerliche *Pass.* 73, 6. gerlich *Greg.* 3276. *MS. H.* 2, 196. b. *Pass.* 67, 62. *Maßm. Al. s.* 116. a. gerlichen *aneg.* 17, 76.

garwe (*ahd.* garawo *Graff* 4, 240) *adv. gänzlich, völlig. vgl.* g a r. — glaube 2585. *En.* 9674. *Er.* 1699. *Trist.* 1298. 8147. *MS.* 1, 19. a. *Flore* 5997. *troj.* 15688. *Eracl.* 2657. *Pass.* 150, 35. *Clos. chron.* 20. gerwe *Gr. w.* 1, 330. 719.

begarwe *adv. gänzlich, völlig. — von einem fem.* garwe (paratio)? *Gr.* 3, 150. *nach Wackernagel wb.* 213

ist garwe *dativ des adj.* — pe garewe *Genes. fundgr.* 26, 20. begarewe *das.* 44, 39. begarwe *das.* 51, 8. *Judith* 156, 21. 179, 26. *Er.* 324. 1563. *büchl.* 1, 295. *Engelh.* 2178. begarb *leseb.* 825, 38. begerwe *glaube* 2429. *verstärkt* albegarwe *warn.* 442. 2125. *Trist.* 7773.

garwe, gerwe (*ahd.* garawi *Graff* 4, 241) *stn. und stf.* 1. praeparatio *sumerl.* 14, 56. ? *hierher Helbl.* 1, 315: daʒ wambis was in der gerwe blach. 2. *vollständiges gewand, schmuck, insbesondere der priesterliche.* vestimenta garwe *gl Mone* 7, 590. dô er stuont in dem garwe *Servat.* 516. der bischof und die pfaffheit wurden vrôlîch angeleit in ir gerwe schône *Marleg.* 25, 487 *und anm.*

halsgerwe collarium *sumerl.* 31, 53.

gerwehûs, gerwekamere *s. d. zw. w.*

gegerwe (*ahd.* gagarawi *Graff* 1, 243) *stn. vollständige ausrüstung, kleidung.* ein gegerwe man dar truoc hêrlîche unde schône ein ceptrum und eine krône und ein guldîn vingerlîn *En.* 8183. daʒ gegerwe man ime an tete *das.* 8199.

missegegerwe *stn. messgeräth.* kelch, buoch und ander missgeger *Gr. w.* 2, 444.

garwe, gerwe (*prät.* garte, *ahd.* garawju, *prät.* garota *Gr.* 1, 969. 2, 191. *Graff* 4, 243. 246) *swv.* 1. *mache* gar, *bereit, bereite.* diu vrouwe aʒ daʒ ir von (*gedr.* vor) ir diwe gegarwet was *Judith* 170, 3. ein bat sie ime garten *Maria* 178. den grimmen tôt si garten *das.* 218. nu garwen wir die herberge unsirs herzen solichime gaste *leseb.* 196, 7. wiltpræte gegerwet *gar gemacht* bî dem viure *lw.* 128. die hût lieʒ man dô gerwen *gar machen, gerben Pass.* 369, 72. 2. *ich rüste, rüste aus, kleide.* dô îlte er gaerwen die maget *Karaj.* 25, 14. — Holofernes sich garte *Judith* 150, 24. der garten sich zwei tûsent *Nib.* 1871, 2. 1704, 1. 1707, 1. der walt sich hât aber gegerwet *gekleidet MS.* 2, 157. a. daʒ si sich ze wîge wol garten *Mos.* 45, 17. ze der verte si sich garten *das.* 37, 24. sich garten zuo der verte reken *Nib.* 335, 4. der priester gerwet sich ze der messe *bihteb.* 77. der bisgof garte sich in die hêren wât (*vgl.* gerwe 2) *Maria* 70. dô garten si sich bêde in liehteʒ ir gewant *Nib.* 1770, 1. in ein trüebeʒ kleit der walt sich gerwet *MS.* 2, 201. b. und heten sich gegerwet in liehten wunneclîchen schîn diu vogellîn *troj.* 1132. daʒ kunde sîn antliz gerwen in bleichen und in trüeben glast *troj.* 15527.

gerwer, garwer *stm. gerber. Diefenb. gl.* 65. 80. 205.

wîʒgerwer *stm. weißgerber. Schreiber urkundenb.* 2, 166.

garwunge *stf. das bereiten, vorbereiten.* praeparatio domini daʒ kint unsers hêrren garewunge *Maria* 14.

engerwe *swv. ziehe die rüstung, die kleider aus.* do engarten si sich alle die strîtes pflâgen ê *Gudr.* 527, 1. dô sich der pfaffe engarte *seinen priesterlichen schmuck ausgezogen hatte Wigal.* 4386. ûʒ allem pîne engerwet *g. sm.* 923.

vergerwe? *swv. mache vollständig bereit.* daʒ er in vor geriwi zi der helli *Diemer* 102, 24.

GÂR *s.* GÊR.

GARADÎN, GARADÎE *name eines landes bei Irland, nach J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 8 *vielleicht eine britannische landschaft, auf welche man die Κοριτανοί des Ptolemäus anwenden könnte.* der grâve von Garadîe *Gudr.* 116, 4. dâ her von Garadîne *das.* 144, 3.

GARBE (*ahd.* garba *Gr.* 1, 684. *Graff* 4, 247) *st. und swf. garbe. zu* gar? — manipulus *sumerl.* 11, 40. 49, 71. garwe manipulus *gl. H. zeitschr.* 5, 54. Cain brâhte eine garben *Mos.* 11, 4. ein grôʒe garwe si truoc *Tundal.* 50, 1. garbe ze samene truogen *Genes. fdgr.* 53, 20. wie si bunden garba ûf ei nem acker *Griesh. pred.* 2, 133. — si wâren sam die garben gestrûchet unde gevallen *Kolocz.* 68. als eine

garbe häberîn vastern under de arme swanc *Parz*. 265, 14. dâ wære zwein gebûren gedroschen mêr denne genuoc: iewedr des andern garbe *(nemlich den schild)* truoc: stuckoht die wurden hin geslagn *das*. 385, 18.

habergarbe *hafergarbe. Gr. w.* 1, 215.

vësengarbe *speltgarbe. Gr. w.* 1, 215.

weizengarbe *weizengarbe*. bis gegrüezet weizengarbe *(Maria) Docen misc.* 2, 444. *vgl. Grimm g. sm.* XLIII, 14.

GARDEVÎAZ *name des hundes, den Schionatulander fängt*. Gardevîaz hiez der hunt: daz kiut tiuschen Hüete der verte *W. Tit.* 143, 4. *vgl.* 166, 4.

GARDIÂN *m. guardian, pater superior. myst.* 1, 215, 39.

GÂRËL *n. pr. stm. könig und ritter der tafelrunde. Parz.* 664, 30. 673, 4. des man Gârelle giht, dem stolzen künege rîche, der alsô rîterlîche den lewen von dem palas warf, der dâ ze Nantes was. Gârel ouchz mezzer holte, dâ von er kumber dolte in der marmelînen sûl *das*. 583, 12.

GÂRÎOFEL *s.* KÂRÎOFEL.

GARN (*Gr.* 2, 161. *Graff* 4, 264. *zu* gar?) *stn.* 1. *gespinst, faden*. filamen *sum.* 33, 37. aller vröude mir niht lât minne ein garn *einen faden* an mînem lîbe *MS.* 2, 180. a. 2. *garn, netz*. sagena *H. zeitschr.* 5, 416. ob ir daz garn des ungelückes wirt geleit und heiles netze ist al ze breit *troj.* 18. b. werfe ich der witze garn in der natûren bache *Mügl. s.* 30 *G. hs.*

brëstgarn *stn. eine art netz. Gr. w.* 1, 529.

hebgarn *stn. hebgarn, eine art netz. Gr. w.* 2, 46. 62.

slagegarn *stn. schlaggarn, eine art netz, um vögel zu fangen. Gr. w.* 1, 535.

wëvelgarn *stn. einschlag, garn, um das auf dem webestuhle ausgespannte zu durchschießen. voc.* 1482.

wurfgarn *stn. wurfgarn, eine art netz. Gr. w.* 1, 529.

zettelgarn *stn.* substamen *gl. Mone* 4, 236.

ziehgarn *stn.* umb ziehgarn in drew wambes *Freib. urk.* 2, 135.

garnboum, garnrocke *s. d. zw. w.*

GARNASCH, GARNÆSCH *stf. langes oberkleid; ital.* garnaccia. eine garnasch märderîn *Parz.* 588, 17. si sol ir hüll ze samne hân, ist si der garnæsch ân *W. gast, leseb.* 304, 3.

GARRE (*Gr.* 1[3], 127) *swv. zwitschere, pfeife. vgl.* ich kirre. sus gienc er gigen garren gelich einem rehten narren *H. Trist.* 5169. si *(die ratte)* begunde vaste garren *Ls.* 2, 53.

GARRE *s.* KARRE.

GARSCHILOYE *n. pr. swf. eine jungfrau in der gralsburg*. von Gruonlant Garschiloye *Parz.* 806, 14. *vgl.* 255, 8.

GARST *stm.? ranziger geschmack oder geruch*. rancor garst *gl. H. ztschr.* 5, 416. ich kom ze sölhem garste *Servat.* 3482. nim einen stocvisch dâ niht garst in sî *b. v. g. speise* 8. *fgr.* 1, 370. a.

garst? *adj.* lœse die garsten *(mandeln)* und stôz die besten *b. v. g. speise* 14.

GART *stm. stachel, mit dem man die ochsen treibt, treibstecken. goth.* gazds, *vgl. lat.* hasta: *Gr.* 1, 665. 2, 227. *Graff* 4, 255. *Ulf. wb.* 34. — stimulus, aculeus gart *sumerl.* 51, 53. 25, 27. ez zæme baz in dîner hant ein houwe oder ein gart *Gregor.* 2633. die vürsten hânt der esele art, si tuont durch nieman âne gart *Vrid.* 73, 1. ir gart ob starken ohsen wegen *Parz.* 124, 30. *Helmbr.* 818. mit garten menen *W. Wh.* 352, 9. menen mit der (dem?) gart *MS. H.* 3, 239. b. sus ment ir gart ietweders pfluoc *das.* 429. a. daz ment sam ohsen tuot ein gart *Frl.* 105, 14. dir ist zuo hart ûf zuo leckene in den gart *Pass.* 181, 85. wider dem garte streben *Mar.* 87. der ohse kumberlîche lebt die wîle er wider dem garte strebt *Vrid.* 139, 16. daz si sô lange wider den gart heten gestrebet *jüdel* 134, 26. — jâmer ist ein schärpfer gart *Parz.* 90, 11. der bittern helle gart *Tundal.* 65, 86.

gerte (*ahd.* gartja *Gr.* 1, 673. 2, 227. *Graff* 4, 256) *st. und swf.* 1. *ruthe, stab.* ferula gerte *sumerl.* 7, 79. er gab deme hirte einen stap, daȝ was ein gerte *Mos.* 35, 9. slach die gerten an daȝ mere *das.* 46, 6. diu biscofliche gerte *bischofsstab litan.* 796. diu gerte *scepter* küng Asweres *MS.* 1, 28. b. ein swankel gerte diu argen kinden brichet vel *Parz.* 174, 9. nieman kan mit gerten kindes zuht beherten *Walth.* 87, 1. 8. — dich *(Maria)* bezeichenot diu Aarônes gerte *Diemer* 384, 9. inin erde leite Aaron eine gerte: diu gebar mandalon, nuȝȝe alsô edile: die süeȝe hâst du fure brâht muoter âne mannes rât *leseb.* 195, 16. du blüende gert Arônes *Walth.* 4, 5. die gerten Aarônes dürre und doch grüenes loubes vol gelîchen man dir, vrouwe, sol *g. sm.* 622. *vgl.* XXXIII, 10. XLIX, 31 *und* 4 *Mos.* 17, 8. wie vone Jesses stamme wüehse ein gerten gimme; dâ vone scol ein bluome varn, diu bezeichint dich *(Maria)* und dîn barn *leseb.* 197, 1. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXXIII, 25 *und Jes.* 11, 10. *Röm.* 15, 12. 2. *ruthe, ein maß für grundstücke. Schmeller* 2, 69.

künicgerte *scepter.* der keiser dô gekrœnet gie unde truoc die künicgerte *Servat.* 2743.

sëgelgerte *segelstange.* o crux salvatoris du unser segelgerte bist *Diemer* 329, 12.

wünschelgerte *wünschelruthe. vgl. Grimm mythol.* 926 *f.* schœne als ein wünschelgerte kam sie geslichen ûfreht *troj.* 19888. du *(Maria)* bist diu wünschelgerte, dâ mite ûȝ eime steine wart ein waȝȝer reine geslagen in der wüeste *g. sm.* 664. du sælden wünschelgerte *das.* 1312. *vgl.* XLV, 31.

vergarte *swv.* der machet es gesunt und sîne nôt zuhant vergartet *Mügl. ML.* 4, 3. *zu ahd.* gartju *impello, daher vertreibe, oder zu* gartôn, *nord.* garta *rodere, carpere? vgl. Graff* 4, 256.

gerter (*ahd.* gertâri *Graff* 4, 256) *stm. kleines beil mit einer langen schneide, um reiser wegzuschneiden oder zu zerhauen. vgl. Stalder* 1, 441. unz an einen gerter den sol er der frowen lâȝen daȝ si holz dâ mit howe *Gr. w.* 1, 106. houwen mit dem gerter *das.* 221.

gertel *stm. s. v. a.* gerter. mit einem gertel houwen *Gr. w.* 1, 142.

GARTE (*ahd.* garto *Gr.* 2, 39. 228. 3, 427. *Graff* 4, 259) *swm. garten. vgl. goth.* gards (domus), garda (stabulum); *ahd.* gart (cyclus, chorus, sepimentum, hortus), *altn.* gardr (sepimentum, praedium) *ags.* gëard, *engl.* yard (septum, hortus, habitaculum); *griech.* χόρτος; *lat.* hortus. — ein man zôch einen garten, des vlîȝete er sich harte. dar inne stuont wurze unde krût, der garte was im vile trût *kchron. Reinh. s.* 380. in einem grüenen garten *Walth.* 103, 4. man darf mich niht suochen in den garten (: warten) *MS.* 2, 68. a. ich muoȝ ûȝ ir garten unde ir sprüchen bluomen lesen *das.* 173. a. ich wirfe im einen stein in sînen garten unde ein kletten in den bart *amgb.* 45. a. — garte besloȝȝener *(Maria) leseb.* 197, 27. *vgl. Grimm g. sm.* XXXIV, 26. XLII, 4 *und hoh. lied* 4, 12—14.

bangarte *swm. garten mit ausschließlicher berechtigung des eigenthümers. Oberl.* 91.

biregarte *swm. birngarten.* piretum *sumerl.* 14, 14.

boumgarte (*Gr.* 2, 494) *swm. baumgarten.* pomarium *sumerl.* 45, 77. *gl. H. zeitschr.* 5, 415. in einen boumgarten *Iw.* 236. *vgl.* 238. *Parz.* 511, 24. *Trist.* 9329. *fragm.* 17. b.

heimgarte *swm. trauliche zusammenkunft mit nachbarn oder freunden außerhalb des eignen hauses in oder außer einem hause; gesellschaft, besuch. s. Schmeller* 2, 67. *Stalder* 2, 20. *Mart.* 274. zuo dem heimgarten gên *Bert.* 353. ze heimgarten bin ich gegangen, wuocher hân ich enphangen *Mone schausp. d. MA.* 1, 301. als er ze kilchen und ze heimgarten ist gegangen *Gr. w.* 1, 95. 251.

hopfgarte *swm. hopfengarte. Bert.* 204.

krûtgarte *swm. krautgarten, gemüsegarten. Griesh. pred.* 2, 50.

kürbizgarte *swm.* cucumerarius *sumerl.* 4, 2. *gl. Mone* 6, 342.

liljengarte *swm. liliengarten.* bis gegrüezet liljengarte *(Maria) Doc. misc.* 2, 44. *vgl. Grimm zur g. sm.* XLII, 17.

meiengarte *swm. maigarte. MS. H.* 3, 341. a. *vgl. Grimm zur g. sm.* XLII, 7.

meregarte (*Gr.* 2, 494) *swm. die vom meere umschlossene erde.* duo ward diz hêristi volcwîg daz in disim merigarten ie gevrumit wurde *Anno* 445. in alleme disem mergerten vorhte man sie harte *kchron.* 39. b. in dem mæren meregarten *Karaj.* 22, 15. in disem mergarten ne lebet nehain man den vîenten alsô vorchtsam *pf. K.* 106, 14. *Karl* 38. b.

obzgarte *swm. obstgarten.* pomarium *sumerl.* 14, 17.

rôsegarte, rôsengarte *swm. rosengarte.* rosetum *Diefenb. gl.* 239. rôsegarte dornes ân *(Maria) MS.* 1, 28. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XLII, 9. sie dûht umbe sie wær ein rôsengarte *Mone* 1836, 50. *über den rosengarten der deutschen heldensage und seine bedeutung in der deutschen sage überhaupt s. Grimm einl. zum rosengarten; besonders s.* LXXVI. *Mone untersuchungen über d. d. heldensage* 44.

stuotgarte *swm. fohlenhof. Schmeller* 3, 673.

tiergarte (*Gr.* 2, 494) *swm. thiergarten.* saltus *Diefenb. gl.* 242. dô man in *(Daniel)* in den tieregarten warf *Griesh. pred.* 2, 86. dâ was der tiergarte *U. Trist.* 1398. *Keller* 59, 12. 25.

violgarte *swm. veilchengarten.* wîp, trût violgarte *Frl.* 416, 1.

wîngarte (*Gr.* 2, 494) *swm. weingarten, weinberg. Mos.* 62, 29. *Judith* 138, 5. *Servat.* 2430. *aneg.* 25, 32. *Bert.* 204. *Griesh. pred.* 2, 48. 49. 50. *g. sm.* 218. Erffurter wîngarte *Parz.* 379, 18. ich bin in den wîngarten brâht durch bûwen houwen unde jeten *Winsbeke* 67, 1. — *benennung der Maria; s. Grimm z. g. sm.* XLIII, 13.

wunnegarte *swm. lustgarten. trop. troj.* 16964: daz er dâ edel obez brach daz in ir wunnegarten stuont.

wurmgarte, würmegarte *swm. gehege für drachen und wilde thiere überhaupt.* ez ist gar ein würmegarte *Lanz.* 5048. *trop. die erde.* hilf mir sundere heim ûz diseme wurmgarten dâ wir in geworfen wurden *Diemer* 296, 25.

wurzgarte, wurzegarte *swm. garten, in dem kräuter, besonders wohlriechende, gezogen werden.* in den wurzegarten, dâ wil ich dîn warten *Amur* 1581. *vgl. Pass.* 35, 77. 47, 48. in des himels wurzegarten *Diut.* 2, 158. in gotes wurzegarten *vaterunser* 4297. Maria, muoter unde meit, ein wurzgart der drivaltîcheit *Suochenw.* 41, 86.

ziergarte *swm. lustgarten, paradies. Graff* 4, 252.

garthagen, gartkrût, gartenkrût, gartwurz, gartenwurz *s. das zw. w.*

gertelîn *stn. kleiner garten.*

boumgertelîn *stn. kleiner baumgarten. Trist.* 13569.

gertêhe *stn. gartenanlagen?* er quam in ein gerthe *(so)* schône unde wêhe *Herb.* 1979 *und anm.*

gartenære, gertenære (*ahd.* gartinâri *Gr.* 2, 129) *stm. gärtner. kchr.* 40. d. *vgl. fundgr.* 1, 372. b. er wær iz ein gartnære *das.* 182, 12.

GARWE (*ahd.* garawa *Graff* 4, 247) *swf. schafgarbe.* millefolium *sumerl.* 11, 45. 22, 67. 40, 20. 57, 60. achillea *das.* 60, 6. eraclia *das.* 61, 72.

schâfgarwe *swf.* millefolium *Diefenb. gl.* 183.

GARZE *in* GARZEHÂR *s.* HÂR.

GÂRZÛN (*franz.* garçon) *stm. knappe, page. — characteristisch ist es für ihn, daß er läuft und nicht reitet; er wird häufig zu botschaften gebraucht, trägt dem ritter schild und sper nach, läuft vor ihm her, um ihm platz zu machen u. s. w.* mîn garzûn loufet drâte *Iw.* 86. ein garzûn der einen guoten bogen truoc *das.* 125. behender gar-

zûne gnuoc *das.* 260. dem bœsten garzûn *das.* 170. ein swacher garzûn *Parz.* 660, 28. Cunnewâren garzûn *das.* 283, 25. garzûne koche unde ir knaben *das.* 18, 23. für einen riter ich iuch sach: nu *(da ihr kein pferd habt)* müezet ir ein garzûn wesn *das.* 523, 9. die garzûne liefen, von den eȥ wart geseit *Nib.* 222, 1. *Trist.* 5057. *U. Trist.* 2288. 2342. *H. Trist.* 1209. *Wigal.* 1417. 1983. 3001. 8860.

GASCÂN, GASCÔN *Gascogne.* der künec von Gascâne *Parz.* 48, 10. von Gascôn *das.* 67, 27. 72, 25. von Gascône *das.* 89, 21.

GASCHIER *n. pr.* G. von Normandie, der Oriman *Parz.* 25. 31. 38. 39. 42. 46. 47. 52. 65.

GAST (*Gr.* 1, 671. 2, 199. *Graff* 4, 268) *stm.* — *vgl. lat.* hostis, hospes. — 1. *gast.* mîn gast *Iw.* 242. unsers werden gastes *das.* 105. 104. sîme gaste *das.* 23. 110. die geste *das.* 14. 27. der gast zer wirtinne sprach *Parz.* 26, 1. sîner geste phlac man wol ze frumn *Parz.* 100, 3. ein wirt bî sînen gesten schôner nie gesaȥ *Nib.* 1755, 1. nu wol mich dirre geste *das.* 1588, 1. kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê *Walth.* 28, 8. sît willekomen hêr gast *das.* 31, 24. gast und hereberge muoȥ man sich vil dicke schamen *das.* 31, 26. swie daȥ weter tuoje, der gast sol wesen vruoje. der wirt hât truckenen vuoȥ vil dicke, sô der gast muoȥ die herberge rûmen *leseb.* 215, 28. swâ der gast gebieten mac, dâ hât der wirt vil swæren tac *livl. chron.* 1715. 2. *der fremde.* si enpfie den wirt für einen gast *Iw.* 292. sich einen gast an nemen *das.* 226. swer mit den vürsten wil genesen der muoȥ ein lôsær dicke wesen, od aber lange sîn ein gast *Vrid.* 73, 14. vor gesten sint se an kiuschen siten *Parz.* 201, 27. zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten *Walth.* 81, 12. die geste unt die heimlichen *Parz.* 345, 8. den kunden mit den gesten *kl.* 137. *vgl. Gudr.* 709, 1. *U. Trist.* 3490. *Helbl.* 1, 878. *Renner* 650. den friunden und den gesten *MS.* 1, 88. a. der gnâdelôse gast *a. Heinr.* 1342. die ellenden geste *Nib.* 427, 4. vremde geste *Reinh.* 636. sîn lîp was ofte umbe êre gast *frauend.* 277, 25. — *mit genit. privat.* alsus was er sîn selbes gast *sich selbst fremd geworden Iw.* 136. frou Herzeloyd ir drier lande wart ein gast *Parz.* 116, 29. er ist aller mannes varwe ein gast *das.* 328, 16. er was schumpfentiure ein gast *das.* 742, 8. si was gedanken niht ein gast *H. Trist.* 695. daȥ ich aller fröuden gast iemer bin *MS.* 1, 43. b. ich bin minne ein gast *das.* 203. b. die êren gern und sint ir gast *das.* 2, 172. b. wilder missevarwen geste hânt empfangen boume este *(von den wilden misfarben befreit haben die bäume äste bekommen?) das.* 241. a. daȥ er der sêle wart ein gast *starb Kolocz.* 284. *Ls.* 1, 125. alles wandels ein gast *das.* 3, 161. nahtes vrost, tages hitze glast tet in sîner schœne gast *beraubt ihn s. sch. Barl.* 382, 10. — *mit persönl. dat.* armuot was in gast *fremd Servat.* 113. des muoȥ mir freude wesen gast *büchl.* 1, 1392. *vgl.* 1233. mir ist hôhmuot gast *Parz.* 219, 22. diu freude was ir herzen gast *Wigal.* 11577. diu güete ist ir ein gast *MS.* 1, 161. b. 3. *fremder krieger, krieger überhaupt.* sô daȥ si di scarfen sas teilten mit den gesten *Lampr. Alex.* 4239 (4589). unser zweier geste *sein und mein heer das.* 4269 (4619). die brâhten in ir reise vil manegen hêrlichen gast *Nib.* 139, 4. der wirt und sîne geste *(sein ingesinde; doch ist hier* recken *der gemeinen leseart vorzuziehen) das.* 104, 1. die geste gewunnen oberhant *Wigal.* 11152.

drullgast? das gericht hât macht einen drullgast zu laden *Gr. w.* 1, 552.

Elbegast (*Gr.* 2, 494) *n. pr. stm. name eines berüchtigten diebes, der die eier unter den vögeln wegstielt. Tit.* 27, 288 *(Hahn* 4105*). vgl. Grimm mythol.* 434.

Lindgast (*Gr.* 2, 494) *n. pr. stm.* von Tenemarke der künic Lindgast *Nib.* 139, 3*f.*

gastgëbe *s.* ich GIBE.

gestinne, gestîn (*Gr.* 2, 172. 320) *stf.* 1. *weiblicher gast.* er was gast unt si gestîn (:sîn) *Parz.* 525, 19. mich peiʒ die naht vil manic gast und ouch für wâr manic gestîn *frauend.* 340, 13. 2. *die fremde.* gestinne und kunden *krone f.* 136. c. mir ist freude gestîn, hôhmuot gast *Parz.* 219, 21.

gastlich *adj. nach weise eines gastes, eines fremden.* satzte i'uch verre dort hin dan, daʒ wære iu alze gastlich *Parz.* 230, 29.

ungastlich *adj.* da ergienc ein kus ungastlich *vertraulich Parz.* 405, 21.

gastlîche, gastlîchen *adv.* 1. *nach weise eines* gastes, *wie es sich für einen* gast *schickt.* manege blicke si schamende gastlîchen sach an Gahmureten *Parz.* 28, 29. er enpfie die geste vil gastlîche unde wol *Trist.* 5369. 2. *geschmückt; vgl.* ich geste. wîp und man wâren hie gastlîche gegen der ritterschaft *g. Gerh.* 5705. er gaste sich gastlîchen *Ls.* 1, 275.

geste (*prät.* gaste *Gr.* 1, 949) *swv.* I. *ich mache zum gaste, erkläre für befreundet.* 1. *mit genit.* swer mich dar über geste (leste *Haupt*) ir lîbes und ir friuntschaft *Engelh.* 3872. *vgl. H. zeitschr.* 4, 556. 2. *mit präpos. ich geselle vergleichend bei.* ich truoc sô hôhe ie mînen muot daʒ sich mit lobe die besten gein mir ie muosten gesten *Barl.* 217, 4. swâ man an lobe die besten ze den besten solte gesten *g. Gerh.* 98. die (stûden) sol man gesten zuo dîme mageтuome *g. sm.* 456. II. *mache vorbereitung zum empfange eines gastes; daher heißt* ich geste 1. *ich schmücke. vgl. Haupt zu Engelh.* 5236. triuwe ist daʒ alre beste kleit daʒ man an sich gesnîden kan; si gestet wol vor aller edeln wæte *MS.* 1, 186. b. dâ vant er vrouwen gemeit gegestet daʒ in nihts gebrast *Lanz.* 601. wer hât in denne hie sô wol gegestet *troj.* 23. b. niht anders wart gegestet oberhalben dirre man *das.* 44. b. *vgl.* 119. c. ein wîp diu baʒ gegestet sî *das.* 167. c. nu ist sumer sô wol gegest *MS.* 2, 192. a. doch ist si (*die heide*) wol gegestet niht ê daʒ dâ mêr geschiht, daʒ man ouch frouwen siht dâ gân *das.* 195. a. got hât dich gegestet mit einem liehten kranze *g. sm.* 1834. alsô bist du gegestet mit klârheit vor in allen *das.* 248 *und anm.* mit glanzen stahelringen stuont er dâ wol gegestet *troj.* 181. a. die leben unde sinne mit tugende kunden gesten *das.* 9. c. er hæte küneclîchen rât, dâ mite er wart gegestet *das.* 142. c. ich geste dich mit wunnen *bihteb. s.* 90. — die sich gasten *Lanz.* 9134. der bischof began sich vaste gesten, wan er den muotes vesten wolt in sîn hûs enphahen *g. Gerh.* 659. si gasten sich mit vlîʒe dar *das.* 3436. die herren mit sölher richeit gegast daʒ in nihtes gebrast an richer gastunge *das.* 5741. ûf esten gesten sich niht mê vogellîn als ê *MS.* 1, 189. b. si ist ein wunne berndeʒ bilde sô si sich mit bluomen gestet *das.* 1, 87. b. heide in liehter varwe lît; si gestet sich mit rîlîcher sumerwât *MS. H.* 2, 323. b. daʒ man der wîbe güete leg an des herzen sinne und man sich mit ir minne wâfene unde geste *troj.* 31. b. swer sich niht gaste dar gegen *Lanz.* 8951. man sol sich gegen dem tage gesten swâ lieb bî liebe tougen lît *MS.* 1, 91. a. mit grüenem loube stât der walt bekleidet wol, reht als er sol gên der wunne gesten sich in maniger hande varwe *das.* 192. a. die sich geruohten gesten ûf mînes sunes hôchzît riterlîche enwiderstrît *g. Gerh.* 3422. er gaste sich gastlîchen ûf den brûtlouf aldar *Ls.* 1, 275. 2. *ich schmücke mit worten, rühme, preise.* vor einer schœnen veste. die prîse ich unde geste vor maneger hôher werden stift *troj.* 53. b. swem ie gezierde wart bekant, der möhte eʒ (daʒ einlant) balde gesten *Engelh.* 5236. kanstu mich mit worten gesten? für die schœnsten und

die besten lob ich dich *MS.* 1, 89. b. die schœne an wîben kunden spehen die jâhen ir des besten, daȥ man sie mohte gesten für eine wunneclîche maget *fragm.* 39, 10. dar umbe man si geste *Sig.* 37, 10. 3. ich geste mich, geste mich eines d. *ich rühme mich einer sache, bin stolz auf etwas, freue mich über etwas. Wackernagel wb.* 240 *erklärt* sich gesten *mit genit. sich womit befreunden, etwas bekennen, wornach dieser ausdruck zu* 1 *gehören würde.* dâ von sô gestet sich mîn muot *Eckenl.* 222, 9. diu (herzen) müeȥen sich des gesten daȥ du der lebenden minne ein hort bist *Gotfr. lobges.* 76. doch mag ich mich des wol gesten daȥ ich dienen wil der besten *MS.* 1, 189. b. der möhte sich des gesten wol mit êren *das.* 2, 232. daȥ sich mîn leit mag friundes helfe gesten *das.* 95. b. *vgl.* 96. a. alle gasten sich der wünniclîchen mære *MS. H.* 3, 340. a. er gestet sich daȥ er den slec sol haben mit genoȥȥen *Ls.* 3, 545.

gastunge *stf.* 1. *verpflegung und beherbergung von fremden. vgl. Schmeller* 2, 78. der tac ûf den der turnei lac mit rîcher gastunge *Lanz.* 2803. 2. *schmuck.* die herren mit sölcher rîcheit gegast daȥ in nihtes gebrast an rîcher gastunge *g. Gerh.* 5743. mit maneger stolzen vrouwen an den man möhte schouwen rîcher gastunge vil *das.* 3467. sô ist sie *(die heide)* gastunge riche *MS.* 2, 195. a.

begeste *swv.* alsô bist du begestet mit klârheit *g. sm.* 248 Bh. daȥ nie wart wîp sô minniclich, du enwoldest si begesten *MS. H.* 3, 427. b.

engeste *swv.* 1. *ich mache vertraut.* von lande, von ir mâgen begunden si dô frâgen und sich mit rede engesten *Er.* 9713. 2. *entkleide.* — wan siht den walt engesten *MS.* 2, 109. a. einen engesten der kleider *Mart.* 108. — diu wîle was niht lanc daȥ sich engestet hêten die wætlichen man *Nib.* 1767, 3 C. der wirt hieȥ sich engesten *Lanz.* 785. dor sich engaste *das.* 622. biȥ er sich engeste unde ouch ein teil gereste *Diut.* 1, 351. daȥ sich muoȥ engesten gegen ir elliu schœniu wîp *MS.* 1, 84. a.

Gastablê *n. pr.* künec Gastablê von Comîs *W. Wh.* 74.

gastël *stn. eine art brot oder kuchen. roman.* gastiel (*Roquef.* 1, 673), gastal (Raynouard 1, 430), gâteau. ein halp brôt daȥ man dâ heiȥet gastel: iȥ ist alumme sinwel *gr. Ruod.* H, 15 *und anm.* wastel *Parz.* 551. 5. *W. Wh.* 136, 6. bastel *b. v. g. speise* 28.

gat *stn.* — *die bedeutung dieses wurzelhaften wortes ist nicht deutlich. Gr.* 2, 736 *wird für* gat *die bedeutung* 'domus, materies' *vermutet. die erste findet sich vielleicht Judith* 136, 14: si beroubten eine vil rîche stat daȥ si *(die bewohner?)* mêre nieder vunden ir gat (*wenn* gat *hier nicht* = gegat). *in der bedeutung 'loch, höle', in welcher es auch jetzt noch im ndd. vorkommt (vgl. Br. wb.* 2, 491*), steht das wort mehrere male im Passional.* gienc in den berc ein michel gat, dar inne wâren trachen *Pass.* 28, 83. 335, 48. dâ wâren wilde lewen kumen an den berch in ein gat *das.* 53, 12. der lewen gat 53, 62. des berges gat 336, 31. *vgl. nord.* gadda *coarctare, figere Graff* 4, 143. *doch muß* gat *ursprünglich einen weitern umfang gehabt haben; es führt auf ein verlorenes ahd. stv.* gitu, gat, *welches wahrscheinlich die bedeutung* 'jungere' *hatte; s. Gr.* 2, 51. *auch* guot *u. gr.* ἀγαθός *könnte mit diesem stamme zusammengestellt werden. s. Welcker zu Schwenck s.* 293. *Gr.* 2, 43. *Graff* 4, 143. *Wackernagel wb.* 260.

weidegat *stn. anus, culus.* sîn munt wart im ein weidegat *Pass.* 358, 53.

gate *swm.* 1. *der mir gleich od. verwandt ist, genosse.* dâ vindet menlich sînen gaten, swes sô man tuon wil *Lanz.* 2672. got, fênix ein sunder gaten *ohne gleichen Geo.* 52. a. ern ist ninder hie der ie gesæhe ir beider gaten *so einen wie sie Nith.*

20, 6. an riterschaft ich niendert minen gaten vant *Lohengr.* 14. — die Dieteriches gaten *genossen Roth.* 1102. die Beiere wâren sîne gaten *pf. K.* 39, 12. neinâ, trût geselle mîn, sprach Walwein zuo sînem gaten *Lanz.* 5213. dô er eines tages mit sînen gaten wolten rouben nâch ir site *kindh. Jes.* 91, 80. ? sterben muost dô diu ratte. sust wart ir kunt ir gatte *Ls.* 3, 54. 2. *gatte.* diu turteltûbe hât ein art, daȥ ir trût ir ist sô zart, den siu zuo gaten gekiuset *vaterunser* 4328.

gegate *swm.* 1. *der einem gleich ist, genosse.* wolle wir sîne gegaten sîn *vaterunser* 4408. 2. *gatte.* der künec und sîn gegate *Eilh. Trist.* 2907. der uns mit reht vil lieber ist dan der tûben ir gegate *vaterunser* 4387. diu turteltûbe swen si ir gegaten vliuset *altd. bl.* 1, 385.

erbegate, erbegegate *swm. miterbe. schles. landr.* 1, 14, 7. 8. *vgl. fgr.* 1, 370. a.

geteline (*ahd.* gataling *Gr.* 2, 352. 736. *Graff* 4, 143) *stm.* — *vgl. den nhd. eigennamen 'Göttling'.* 1. *verwandter, vetter.* consobrinus *voc. s. Galli, leseb.* 30, 13. sîn næhste geteling nimt sîn erbe *sachsensp.* 2, 31. des vater getelinc *der sohn Gottes glaube* 200. 2. *geselle, bursche.* daȥ di selben getelinge sich sîn niemer geruomen *pf. K.* 203, 9. nu wart dem getelinge des gastes ellen wol erkant *Bit.* 900. küene getelinge *das.* 5698. 6311. dar under brasten ringe vil manigem getelinge *das.* 8729. 9095. dem küenen getelinge *kl.* 590. wil einer dâ heime blîben schaffen sînes hûses dinc, der ist ein verlegen getelinc *fragm.* 28, 28. *Hätzl.* 2, 13, 28. ein verloren getelinc *Frl.* 213, 1. *bei Nith.* 1, 4. 2, 3. 29, 3. *MS.* 2, 71. a. 74. a. 81. a. *MS. H.* 3, 185. b *u. s. w. sind es immer die bauern.* ein getling der âne wîp ist und ân ê, der sich gürtet zwischen zwêne berte *Gr. w.* 1, 366.

dorfgetelinc *stm. bauerbursche. MS.* 2, 74. a.

getelich *adj. passend, schicklich. Schmeller* 2, 80.

getelôs, getlôs (*ahd.* getilôs *Gr.* 2, 51. 565, *wo* gëtelôs. *Graff* 4, 144) *adj. ungebunden, zügellos, mutwillig, lascivus.* petulans getlôser *sumerl.* 28, 26. *altd. bl.* 2, 196. die getelôsen bockelîn *Mos.* 61, 9. Dina tet sam diu getelôse henne *Genes. fundgr.* 49, 28. daȥ getlôse wîp *Servat.* 2492. der kom geslichen lîse zuo der getlôsen *aneg.* 35, 20. 30. des wîbes getlôser muot *das.* 17, 7. sô des vil getelôsen gæheȥ heil zergât deir an der getelôsen gâhes funden hât *Hartm. l.* 14, 9. diu bœse getelôse *Trist.* 18044.

getelôse, getelœse (*ahd.* getilôsi *Graff* 4, 144) *stf. zügellosigkeit, mutwille, lascivitas.* petulantia getlôse *sumerl.* 13, 62. Êven getlôse *fundgr.* 1, 69, 3. *Mar.* 128. erne wolte sich niht verbôsen mit deheiner getlôse *Mar.* 17. mîn getelôs mich dar zuo brâht: ich wolt diu mære hœren gern *Helbl.* 4, 512. getelse *Nith.* 16, 3.

getelôsicheit *stf.* getelôsicheit (lascivitatem) er virmeit *Ulr.* 149.

gate, gegate (*ahd.* gatôm *Graff* 4, 143) *swv.* 1. *intransit. ich komme gleich.* sone mohter her zuo nieth gaten *dem nicht gleich kommen Diemer* 220, 24; *doch an der entsprechenden stelle Lampr. Alex.* 1483 (1834): der ne mohte sih hi zuo niht gegaten. 2. *transit. ich bringe gleiches zusammen, geselle etwas zu einander.* vil ebene er si al zesamene gatet *gl.* 3682. dem tûbele du si alle gates *das.* 2564. — mag sichȥ aber niht gegaten *sich nicht fügen Ath.* F, 154. der vrouwen ieclich hête sich gegat zu deme der ir ebine quam *das.* C*, 21. der ne mohte sih hi zuo niht gegaten *Lampr. Alex.* 1483 (1834). 4823 (5174). *partic.* gegat. sô grôȥ wære dir niht gegat *käme dir nicht zu Wernh. v. Elmend.* 387.

begate (*prät.* begatte, *auch* begette *Gr.* 1, 954. 958. *Graff* 4, 143) *swv.* 1. *komme einem nahe, erreiche ihn.* des der argo furhtet daȥ pegatôt in *N.* 62, 10. swaȥ er ir bekatte *Herb.* 8855. 2. *bringe etwas zu*

wege, setze ins werk, besorge. daz saltu kunnin begatin *Wernh. v. Elmend.* 416. wen si sich in dem hûs bestaten und ir dinc wol begaten *Ernst* 27. a. diu sinen rât begette (:bette) an allen dingen rehte *Diut.* 1, 347. diu edele ir rîche iedoch begatte *das.* 359. si begatte ir ezzen *das.* 447. *vgl.* 411. 426. gemach si ir begatte *das.* 461. daz ich dir guotes iht begatte *das.* 381. 473. daz si almuose under stunden fremeden unde kunden dâ von als ê begette *das.* 444. wer sich erhüebe von der stat diu ie dem menschen was begat *angewiesen das.* 457. daz si den körper ze grabe begatten *das.* 476. si was lobeliche begat zur erden schône alsô bestat *das.* 477. — er begatte mit lûten daz si in vorspunten in eime vazze *myst.* 1, 103, 24. nu was ouch vor begattet daz in iegelicher gazzen ein bunde strouwes lag *Clos. chron.* 63. er hete begaddet und geboten *das.* 61.

gater? *stm. genosse.*

tischegater *stm. tischgenosse.* bî ir tischegater (:vater) *Diut.* 1, 383.

algater, alzegater *adv. insgesammt. vergl. engl* all together. *Richthofen altfries. wb.* 771. dit rieten sie algater *kchron.* 69. b. sie nam urlôb unde gienc und die vrowin al zugatir (:vatir) *Ath.* D, 47. wâr got unt mensch du bist einlich zegader *Frl.* 352, 10.

gater (*ahd.* gataro? *Gr.* 2, 122. *Gf.* 4, 144) *m. u. n.* — *die declination des wortes schwankt, wie die folgenden stellen zeigen. vgl. Schmeller* 2, 80. — 1. *gatter, gitter, das als thür, als schranke oder zaun dient.* diu tür was ein guldîn gater *Lanz.* 4848. hie drabete er durch den gater (:vater) *Helmbr.* 648. die wîle bran daz vorder tor. hinden was ein gater vor, der lac ouch dâ ze glüete *Helbl.* 1, 693. die keiser hiezen machen ein geter von den sachen von îsen dar man în in barc, daz was veste *Maßm. Al. s.* 65. a. louf zuo miner gevatern unde ruof ir über den gatern *Kolocz.* 136. gevater jensît des gater, bî dem gater *das.* 137. sô ein gevater gein ir gevatern beginnet snatern über den gatern *Renner* 18229. — du vreuden tür, du sælden gater *(Maria) g. sm.* 1728. *vgl.* XLI, 5. 2. *saum an einer decke? die decke des rosses* mit borten gar von golde rich was si gegetert meisterlich. ie swâ der gater zesamen gie, von silber rôsen dort und hie *frauend.* 296, 29.

slagegater *fallgatter; vgl.* slegetor. vallum *gl. Mone* 8, 250. *voc.* 1445.

gatergülte, gaterzins *s. d. zw. w.*

gater, geter *swv.* 1. *vereinige.* 2. *versehe mit einem* gater. der wâpenroc gegetert *frauend.* 451, 7. gegetert und gehouwen *das.* 451, 23. *vgl.* 296, 29, *welche stelle sich unter* gater (2) *findet.*

begater *swv. beklatsche.* das mans in nit begatter. wan böser zungen schnatter hat weder trum noch endes zil *Hätzl.* 2, 58, 319. *vgl. die stellen aus Kolocz. u. dem Renner unter* gater.

ergater? *swv.* diu sêl begunde ergatern (:gevatern) *Tundal.* 50, 28.

vergater *swv.* 1. *vereinige, verflechte?* er vergattert sich *(mit den feinden?)* zuo verre *Lohengr.* 143. *vgl.* vergaterunge. 2. circumdo cancellis *voc.* 1618. *vgl. Schmeller* 2, 81.

vergaterunge *stf. vereinigung, versammlung.* der vîande samenunge leit sîne vergaderunge unmâzen ritterliche *H. zeitschr.* 3, 19. *vgl. Schmeller* 2, 80.

Gaudiers *n. pr.* von Tolûs Gaudiers *W. Wh.* 15. 45. 47. 258. Gautiers *das.* 93. 151.

Gaudîns, Gaudîn *n. pr.* Gaudîns der brûne *W. Wh.* 15. *vgl.* 45. 47. 93. 151. 258. 374. 415.

Gauriûon *ortsname.* so ich rîche tjoste wolde tuon, sô reit ich für Gauriuon.

Gâwân *n. pr. bekannter ritter der tafelrunde, sohn des königs Lot von* Norwæge *und der schwester des Artus. Parz.* 66. 221. 277. 284 *u. s. w.* Gâwein *Iw. Er. Wigal.* Wâlwein, Wâlwân *Lanz.* Walwân *Eilh. Trist. vgl. Lachmann zu Iw.* 73.

gâz *s.* ich izze.

gazze (*goth.* gatvô, *ahd.* gaza *Gr.* 1, 419.

2, 25. 3, 396. *Graff* 4, 105) *swf. gasse.* platea, vicus *Diefenb. gl.* 216. 284. in gazzen und in strâzen *Trist.* 6025. in die strâza und in die gazza *Griesh. pred.* 1, 44. loufen von gazzon ze gazzon *das.* 2, 97. sîn swert Schoyûse daz er truoc, dâ mit er sölhe gazzen sluoc, des manec storje wart zetrant *W. Wh.* 40, 18. — diu hochgezît was in einer gazzon (vico), diu hiez Chana *Griesh. pred.* 2, 16.

gezzelîn *stn. kleine gasse. Clos. chron.* 76.

rûmegazze *swf. gassenräumer; spöttischer name für ein schwert.* sîn rûmegazze kapfet zallen zîten wol hin hinder *Nith.* 16, 1. *MS. H.* 3, 261. b.

GE- *untrennbare partikel. goth.* ga; *ahd.* ga, ka, gi, ki, chi, ge, ke, *auch, obgleich selten,* ha, hi, he; *vgl. lat.* cum, *gr.* ξύν, σύν. *noch in mhd. quellen, namentlich ältern,* gi; *vor vocalen und halbconsonanten häufig apocopiert, z. b.* garnen, gêren, gunnen, glich, gloube, glücke, gnâde, gnuoc, grop, gwant *u. s. w. s. Gr.* 2, 733 *f.* 832 *f.* 3, 50. 255. *Ulf. wb.* 31. *Graff* 4, 10. *Hahn* 2, 65. 74. *Wackernagel wb.* 214. *die partikel bedeutet ursprünglich* **mit, zusammen**: *sie drückt daher in zusammensetzungen mehrfach noch den begriff der gemeinschaft, behaftung, der theilnahme aus; häufig verstärkt sie aber nur den begriff des einfachen wortes. sie erscheint in sehr zahlreichen zusammensetzungen, und zwar* I. *vor substantivis. hier sind besonders zu bemerken* 1. *substantiva, welche persönliche gesellschaftsbegriffe bezeichnen, wie* gebette, gebruoder, gebûr, gegate, gehilfe, gemahel, gemahele, gemazze, genanne, gereise, geselle, geslâfe, gespil, gestalle (*in* nôtgestalle), gestrite, gevatere, geverte, gewëte. *bisweilen wird* ge *in diesen worten verschwiegen, wie z. b. in* selle *für* geselle. *vgl. Lachmann vorr. zu Wolfram* XIV. *Sommer zu Flore* 158. 2. *collectivbegriffe, von persönlichen oder sächlichen substantivis abgeleitet.* gebeine, gebende, gebirge, gebrehte, gedigene, gedœne, gegihte, gehilze, gehünde, gehürne, gelæze, gemerke, gemüete, geræte, geriune, geriute, gerün, geserwe, gesidele, gesinde, geslehte, gesmîde, gespræche, gesteine, gestirne, gestüele, gestüppe, gesüene, gevelle, geverte, gevidere, gevilde, gevügele, gewæfen, gewæte, gewürme, gezimber. II. *vor adjectivis. hier sind diejenigen zu bemerken, welche aus substantivis gebildet sind und bezeichnen, daß man antheil an dem habe, was das substantivum ausdrückt.* gebart (*einen bart habend Lanz.* 7847) gehant, wîzgehant, gehâr, gehaz, gehërze, gehorn, gelenke, gelîp, gemâc, gemâl, geman (jubatus), geman (dives subditis), geminne, gemuot, genœte, geschuoch, gesmach, gesiune, gesite, geslaht, gesnabel, gestopfel, gevar, gevriunt, gewar, gezagel, gezan. III. *vor participiis prät., von substantivis gebildet, denen keine andere verbalform zur seite steht.* geherret, gehundet, gîsert, geloubet, geseilet, gesinnet, gesteinet, gestirnet, getouwet, gewërldet. IV. *vor verbis: hier sind zu unterscheiden* 1. *feste zusammensetzungen, welche in der regel den begriff des einfachen wortes verstärken, oder den begriff einer annäherung, eines zusammentreffens, einer übereinkunft, ferner des festen, dauernden bezeichnen. s. den index.* 2. *zusammensetzungen mit einzelnen verbalformen. die partikel erscheint* a. *vor dem part. prät. starker und schwacher verba. hier ist sie so stehend, daß nur auslassungen derselben aufzuführen sind: vgl.* komen, funden, lâzen, troffen, worden, brâht; *ferner* bizzen *Reinh. s.* 343. geben *Mar.* 211. 214. *Trist.* 1370. *frauend.* 577, 20. gozzen *Gudr.* 1109, 2. heizen *das.* 1072, 1. kêrt *Parz.* 91, 11. koufet *Trist.* 2211. *Bert.* 4. 45. 91. krônet *Parz.* 13, 24. küsset *Nib.* 526, 2. *s. Gr.* 1, 1016. 2, 847. *Hahn* 1, 101. 2, 75. *Haupt zu Engelh.* 4257. b. *vor dem präteritum, und bewirkt,*

abgesehen davon, daß sie auch hier, wie bei dem präs. den begriff des verbi oft nur verstärkt: α. die bedeutung eines perfects. er gelebte nie liebern tac *Iw.* 274. eȥn gereit nie mit schilte kein ritter also volkomen *das.* 62. daȥ munt von wîbe nie gelas noch sus gesagte mære *Parz.* 224, 12. der muoter brust ie gesouc *das.* 311, 11. swaȥ ich froiden ie gepflac *Walth.* 42, 10. swer pfliget oder ie gepflac *MS.* 1, 147. a. sô vil sô gesanc ie man *das.* 64. a. *u. m. β. die bedeutung eines plusquamperfects.* dô siȥ im gesagte *Iw.* 211. dô er driu jâr dâ getwelte unde im got gequelte mit grôȥem jâmer den lîp *a. Heinr.* 351. dô ich in gezamete *MS.* 1, 38. dô man gaȥ *Wigal.* 29. ê sich der rât geschiet *Parz.* 424, 7. sît man im daȥ ors genam *das.* 523, 4 *u. m. vgl. Gr.* 2, 843. *Wackernagel wb.* 214. *c. vor dem präsens, wo die partikel, wie es scheint, α. den sinn des perfects hervorbringt.* alse du sat getrinkis, vil lutzil du gedenkis daȥ du — *glaube* 2469. sô diu katze die kroten alsô gelecket, sô beginnet si alzehant dorren *Bert. leseb.* 679, 32. unde wirfet daȥ rat umbe diz wurmelîn hin wider vil menic werbe ê dan eȥ gekrieche wider an daȥ zeichen *leseb.* 770, 23. *β. den sinn eines fut. exact. hervorbringt.* den minnisten helbelinc den imer ieman dar geleget, der ne wirt ime niemer versaget *glaube* 2612. daȥ lôn wirt dir bereite nâh dîner arbeite, iȥ si ubil oder guot, als der mensche hie getuot *das.* 2533. gevrume ich mînen willen, sô sizzet hie hinne vil stille *kchron. leseb.* 201, 18. noch nesullen si doch under die heiligun christenheit niemer chomen ê daȥ si ir rehtun glouba gougent *leseb.* 304, 5. swenne er hie geringet und ûf sîn alter bringet den lîp mit micheler nôt, sô muoȥ er lîden doch den tôt *a. Heinr.* 601. sô si unser friunde dort gegrüeȥen, sô kêren dan und helfen mir die sünde büeȥen *MS.* 1, 72. b. swenne ir geprüevet sînen art, ir sît gein strîte dermite bewart *Parz.* 240, 1. als dîu helm genem den stric, zehant wis muotic unde balt *MS.* 2, 252. b. *vgl. Wackernagel wb.* 215. *c. sehr häufig vor dem infin. nach den hilfszeitwörtern, welche ihr präs. nach art eines präteritums bilden. die partikel* ge *gibt dem infin. präs. die bedeutung eines inf. perf., welcher nach ihnen auch sonst (Gr. 4, 171) statt findet.* der decheiner dorfte sînen lîp nie baȥ gezieren *Parz.* 687, 7. sô dorfte si immer kleine gesorgen umb ir êre *Trist.* 12706. daȥn kunderme anders niht gesagen *Iw.* 148. daȥ er dem kiusche kan gegebn *Parz.* 502, 21. er mac geriten noch gegên noch geligen noch gestên *das.* 491, 1. müge gegieȥen *Trist.* 19441. sîn blic sol dîniu ougen gesüeȥen *W. Tit.* 130, 4. getar gesagen *Trist.* 1226. sô getar er sich gerüeren niht *W. gast, leseb.* 510, 12. wiltu gewegen *pf. K.* 305, 14 *u. m. viele beispiele Gr.* 2, 847 *f. Wackernagel wb.* 216.

GËBEL, GIBEL (*ahd.* gëbal, gibil *Gr.* 1, 335. 2, 117. *Graff* 4, 127) *stm.* 1. *giebel.* orthogonum gipel *gl. Mone* 8, 250. vorne an des hûses gebel *Mar. himelf.* 814. 2. *schädel.* calvaria *sumerl.* 3, 53. 30, 11. 46, 28. testa *gl. Mone* 7, 589. zôch uber den gebel ein vel *Genes. fundgr.* 13, 33. gab dem weichen hirne den gebel ze scirme *das.* 35. daȥ im der gebel spielt enzwei *Otte* 146 *und anm.* von dem fuoȥ biȥ an den gebel *Geo.* 43. a. *MS.* 2, 2. b. vellet einer ûf den gebel *Ls.* 2, 216.

geiȥegëbel *stm. ziegenschädel.* si tugendelôsen geiȥegebele *MS. H.* 2, 205. b.

GÊDÊÔN *n. pr. Gideon.* Gêdêôn dux Israhel nider spreit er ein lamphel; daȥ himeltou die wolle betouwete almitalle: alsô chom dir diu magenchraft daȥ du wurde berehaft, sancta Maria *leseb.* 195, 29. du *(Maria)* bist daȥ vel begoȥȥen, daȥ was gespannen ûf den sant, daȥ Gêdêôn der guote vant mit touwe schône

erfiuhtet *g. sm.* 1792. *vgl. vorr.* XXXV, 1. *richter* 6, 37. 38.

GEGEN, GEIN, GÊN (*ahd.* gagan, gagen, gegin *Gr.* 1, 332. 3, 266. *Graff* 4, 435) *präpos. mit dat. gegen. das alterthümliche* gagen *noch in Lampr. Alex.* 1966. *vereinzelt wird* gegen *auch schon in der alten sprache mit dem accus. construiert. vgl. Parz.* 452, 8. *leseb.* 246, 11. — 1. *räumlich.* a. *hin, zu, nach etwas.* er lief gegen der tür *Iw.* 63. gegen walde *das.* 125. er reit gegen dem bürgetor *das.* 19. er vlôch gein einer sîner veste *das.* 143. die sprîzen gein den lüften flugen *Parz.* 37, 26. gein sînen füezen si sich bôt *das.* 611, 23. si fuoren nider gein dem sê *Nib.* 370, 3. er fuor gegen Salerne *a. Heinr.* 180. 1053. varn gegen Karidœl *Parz.* 336, 6. gein Zazamanc *das.* 16, 2. Artûs was gein Schamilôt *das.* 822, 7. heten si die winde verre dan getragen gegen Îsensteine *Nib.* 371, 3. — mîn triwe ie gein ir vlôch *Parz.* 528, 20. ir bêder triuwe unerlogen stuont gein ein ander *das.* 662, 1. si twanc gên ein ander der seneden minne nôt *Nib.* 292, 2. die dort nider schouwent gên uns ûf die fluot *das.* 378, 3. allen sînen willen er in reden bat gên der küniginne *das.* 405, 3. dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre *Walth.* 109, 27. sît gegen friunden senfte, tragt gein vînden hôhgemüete *das.* 36, 12. sît dîn herze gein mir triwen pfligt *Parz.* 715, 8. tuo bezzern willen gein mir schîn *das.* 392, 12. sô hât vil maneger gên ir muot, daz er si gerne næme *frauend.* 625, 20. — der müeze uns gein freuden kêren *Parz.* 659, 22. daz ich Gâwân gein prîse oder in laster jage *das.* 684, 14. balt gein zorne *das.* 365, 17. snel gein prîse *das.* 122, 10. laz gein valsche *das.* 217, 12. b. *feindlich gegen.* sîn kiusche gein den tievel streit *Parz.* 452, 28. ob iemen strîtes gein mir gert *das.* 370, 26. *vgl.* 674, 7. an dîner râche gegen in niht erwint *Walth.* 10, 13. — ir sît gein strîte dermite bewart *Parz.* 240, 2. nu râtet mir mit witzen gein disen strengen mæren *das.* 355, 22. wie ir sult gebâren gein iwers verhes vâren *das.* 560, 28. swie vil wir hân getân gein dîner hulde *Gotfr. l.* 2, 30 (*lobges.* 73). c. *entgegen.* daz Porus gegen ime quam *Lampr. Alex.* 4039 (4389). er gienc gegen im *Iw.* 208. die riten unde giengen gegen im *a. Heinr.* 1395. daz Etzeln ingesinde sich fröute gein in sêre *kl.* 106. lachen gegen der spilden sunnen *Walth.* 45, 38. unde spilte im sîn herze gein der wünneclîchen zît *das.* 120, 13. d. *gegenüber.* alsam der sunne gegen den sternen stât *Walth.* 46, 15. si stêt ungerne gegen mir *das.* 55, 39. der wirt sich selben setzen bat gegen der mitteln fiwerstat *Parz.* 230, 16. si sâzen gerihte gein dem künige dort *H. Trist.* 2588. gegen dem tor hielt der degen *Wigal.* 6787. ir zwîvel gar gein im verswant *Parz.* 311, 26. tumpheit er wênc gein in enkalt *das.* 167, 11. *vgl.* 227, 17. unt ich des nie gein ir genôz *das.* 213, 25. *vgl.* 276, 28. daz er des gein rehten liuten wol genieze *Walth.* 106, 38. 2. *zeitl. gegen, um.* gegen dem morgen fruo *Walth.* 105, 3. *MS.* 1, 52. a. gegen dem tage *das.* 1, 19. a. gegen mitten tage *das.* 53. b. gein der vesper zît *Parz.* 628, 11. gein der marter zît *das.* 449, 17. gein des mânen wandel *das.* 491, 5. 3. *messend und vergleichend. gegen, um.* ob sîn hant des tages gein prîse wurde erkant *Parz.* 678, 8. des jæhe ich im gein mâzen *das.* 708, 20. ir site man gein prîse maz *das.* 275, 16. wes mizz ich freude gein der nôt *das.* 436, 23. daz was gein *in vergleich mit* dirre nôt ein niht *Parz.* 583, 11. — der mir durch mîn leben gein einem hâre wolte geben *leseb.* 274, 2. niht gegen einem hâre unvrô *Iw.* 104. daz vor jugende niemen dran kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. — mîn lîp gein tôde was verselt *Parz.* 218, 12. *vgl.*

256, 17. röcke gein tiwerr koste geveilt *das.* 235, 14.

engegen, engein (*aus* in-gegen) *präpos. mit dat. gegen, entgegen.* 1. *räumlich.* a. *hin zu, nach.* undir bergen ingegin Svâben hiȥ er vânen ûf haben *Anno* 279. ingegin Indiâ vili verro *das.* 315. er kêrte reht in gegen des kunigis gezelt *kchron. leseb.* 201, 35. er jeite in engegen siner burc *Iw.* 48. engegen Britanje fuor er *Wigal.* 2176. — Odnâtus kêrt ingegen im dar *kchron. leseb.* 202, 2. si begunde engegen ir herren gâhen *Gregor.* 1979. b. *entgegen.* die ingegen im quâmen geriten *Lampr. Alex.* 2883 (3233). er spranc engegen ir *Iw.* 13. si gie engegen ime *das.* 144. c. *gegenüber.* in gegin got du si unreinis *glaube* 2573. ir schœne gap ein ander schîn enstrît engegen dem liehten tage *Wigal.* 10522. 2. *vergleichend und messend.* eȥn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre *gegen diese gehalten* niht ein strô *Iw.* 265.

zegegen *präpos. c. accus. entgegen.* zegegen si dô quam ein bote starke gerant *Lampr. Alex.* 3839 (4289).

gegen, gagen, gegene, gagene (*ahd.* gagan, gagani *Graff* 4, 135. 138) *adv. entgegen.* er gienc sînem vater gegene *Diemer* 192, 14. er sante si Alexander gegen *das.* 217, 15.

gegendienst, gegenlouf, gegenmarket, gegenniet, gegenrede, gegensidele, gegenstrit, gegenstuol, gegenwort, gegenwurf, gegenwürte, gegenwürtic *s. das zweite wort.*

begegen, begegene (*aus* bî *und* gegen *Gr.* 3, 150) *adv. entgegen.* diu hêrlîchen kleit, dar inne si begegene den recken wolden gân *Nib.* 1593, 3. 2058, 4. er hielt im hie begegene *Bit.* 10182. 5463. begagene *Lampr. Alex.*

engegen, engagen, engegene, engagene (*Gr.* 3, 266) *adv. entgegen.* 1. *mit dativ.* daȥ fiur sluog in in gegini *Judith* 119, 4. do gie er ire ingegene *Mos.* 21, 9. daȥ simi alle chnuitin ingagini *Genes. fundgr.* 61, 17. al die menige die Cêsari îltin ingegine *Anno* 436. dô quam ir freislîche bilide ingagene (:tragene) *Lampr. Alex.* 162. mit manigem snellen knechte come ich ime ingegene *das.* 3854 (4204). dô liefen in enkegene (*woraus unser* '*entgegen*', *indem man* en- *für* ent*nahm*) die Prünhilde man *Nib.* 389, 2. *vgl.* 1588, 4. gêt in hin enkegene *das.* 1658, 4. er spranc im hin engegene *das.* 2221, 4. *vgl.* 2294, 1. engegene *Trist.* 559. *Walth.* 11, 2. 2. *ohne dativ.* vanin ingegin burtin *Anno* 425. di helli ingegine glumite *das.* 452. dar engagen *Genes. fdgr.* 27, 27. dar engegene *pf. K.* 306, 13. dâ ingegene *Lampr. Alex.* 4068 (4418). dâ engegen *Er.* 426. *Parz.* 616, 18. 356, 25. *Wigal.* 6305. dâ engeine *Trist.* 10907. dâ engein *Parz* 308, 16. 535, 4. 579, 18. 636, 13. her engeine *Servat.* 1594. her engegen *Dietr.* 70. b. *Rab.* 612. 655. hin engegen *Rab.* 615. hie engegen, dâ engein *Herb.* 4481.

engegenwertic *s. das zweite wort.*

zegegene, zegegen, zegagene (*Gr.* 3, 148) *adv.* 1. *entgegen.* wer sinen stichen und den spern sol zegegne rîten *Bit.* 12580. si kômen den gesten zegegene *Nib.* 1811, 2. er begunde in condwieren einem zegegen an den rinc *Parz.* 174, 13. man trug in zugegen einen tôten jungeling *myst.* 1, 39, 1. 2. *gegenüber.* vil manic jungelinc ir zegagene stuont *Nib.* 1621, 3.

gegene, gagene (*ahd.* gaganju *Graff* 4, 139) *swv. begegene.* ob in sîn bruoder gagente *Genes. fgr.* 47, 29.

begegene, begagene (*Gr.* 1, 951. 2, 168) *swv. gehe, komme entgegen, begegene.* si heten an ir bruodere garnet suaȥ in wâre begagenet *widerfahren Genes. fundgr.* 63, 31. dô begagent ime ein mêror arbeit *Diemer* 198, 9. ê dir dihein schande begagene von mir *Lampr. Alex.* 3902 (4252). ein ritte begegent einer flô *Bon.* 48, 1. do begeint im ein bote *Herb.* 1511.

er begeinte ime *Leys. pred.* 106, 19. *vaterunser* 3425. *Pass.* 76, 10. den begênten zwêne man *das.* 101, 71. waz ir begênet was *das.* 94, 73. daz wir icht ime begegen *myst.* 1, 241, 35.

engegene *swv. gehe, komme entgegen.* er spranc balde hervur und engegent im in der tur *Herb.* 526. si riten in engeinen (engeine, engegene?) *Herb.* 11763. dô engegnoten im vier wâpnær *gest. Rom.* 80. als pald enkegent er im *das.* 171.

gegene, gegen (*ahd.* gegeni *Gr.* 1, 426. 2, 162. 399. 993. *Graff* 4, 142) *stf. gegend, landschaft. Maria* 179. 210. 220. *Mart.* 97. 106. *myst.* 1, 40, 13. schône geine *Herb.* 1737. *vgl.* 1249. zwô gegen *leseb.* 302, 1. in der selbin gegin *das.* 774, 27.

gegenôte, -ôde, gegende, gegent (*Gr.* 2, 256) *stf.* 1. *gegend, landschaft.* in der gegenôte stuont ein burg guote *Lampr. Alex.* 5162 (5512). si quâmen in eine gegenote guot *livl. chron.* 4794. diu geinote Karkus ist genant *das.* 1330. dô wart ein michel mære in die gegende getragen *Stricker* 7, 47. zuo Ergau in der gegent *Suochenw.* 20, 174. 2. *landgut.* sô hâst du dein gegend verlorn *gest. Rom.* 80.

GEIL (*Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 182) *adj.* 1. *kräftig; durch kraft wild, übermütig, mutwillig, üppig. ahd. glossen übersetzen das wort durch* e l a t u s, f e r o x, p e t u l a n s. l a s c i v u s geil *Diefenb. gl.* 165. 205. starc küene unde geil *Lanz.* 3969. diu brücke was vor jugende niht sô geil *Parz.* 181, 10. ochsen, die wâren wilde und sô geil daz si nieman enmochte an ein joch gevân *Pass.* 222, 34. daz machte sie fræzic unde geil *Renner* 3107. daz wir iht ze geil werden und ze übermüetic von disem trôste *myst.* 1, 338, 11. dâ chom ein plinter jude geil *Suochenw.* 41, 618. an kreften geil *das.* 34, 67. *Ls.* 2, 179. 2. *froh, heiter.* a. *ohne genitiv.* frœlich unde geil *Maßm. denkm.* 82. der frouwen trûrec, niht ze geil *Parz.* 257, 5. Arnîve wart diu geile *das.* 652, 26. die sît mit sange wurden geil *das.* 119, 8. dâ von sîn herze wirdet geil *Wigal.* 8801. sô mich sende nôt bestât sô schîne ich geil und trœste selben mich *Walth.* 116, 36. 66, 29. geil unde frô *Trist.* 8219. wer wære geil enzwischen himel und erde *Gotfr. l.* 2, 29 (*lobges.* 72). sô wirt mîn sendez herze geil *MS.* 1, 192. b. an stæten fröuden geil *das.* 14. spranc dâ manegen geilen sprunc *Nith.* 8, 7. trûric, niht ze geil *Barl.* 90, 24. 2. *mit genit.* diu frouwe was ir gastes geil *Parz.* 33, 12. ich werdes trûric oder geil *das.* 98, 1. *vgl.* 110, 6. 137, 15. daz ichs wære der geile *das.* 562, 26. 598, 25. die sînes ortes wâren geil *Wigal.* 9523. sît iuwers vîendes niht ze geil *MS.* 2, 130. b. ich wart es trûric unde geil *g. Gerh.* 1700. der was es herzecliche geil *Barl.* 264, 25. 334, 27.

geilswërtel *s. das zweite wort.*

âzgeil *adj. der seine freude am essen hat.* diu welt machet die tumben liute âzgeil *Mart.* 275.

hirngeil *adj.* spricht einer der ist hirngeil *Helbl.* 2, 725.

ungeil *adj.* ir vrowide wirt vil ungeil *schlägt in trauer um fundgr.* 2, 120, 33.

geile *adj. s. v. a.* geil. Minne ist worden sô geile, swer sich ir wil nieten dem ist si veile *MS.* 2, 101. b. wellestu dort sîn geile (: heile) *Gotfr. l.* 3, 3.

geil *stn.* 1. *wucher, segen?* sich fröut des werden geiles (: heiles) daz lant daz si besliuzet *Ls.* 2, 713. 2. *lustigkeit, fröhlichkeit.* dô er an sînem (sîner?) geile spranc an dem umbeswanke *Nith.* 21, 5. mit grôzem geile was daz ezzen ergangen *Flore* 7574 (*nach* BH. grôzer *Sommer* 7602). 3. *die hoden.* der biber bîzet abe sîn geil und lât ez vallen nider *MS.* 2, 207. b.

geile (*ahd.* geili *Graff* 4, 183) *stf.* 1. *übermut, üppigkeit.* si quâdin

daȥ er durch sîni geile haviti virlorin des heris ein michil deil *Anno* 399. dâ mit du die üppigen geile zæmest *gest. Rom.* 44. 2. *lustigkeit.* alsô sprach ein altiu in ir geile *(oder übermut?) Nith.* 9, 4. *MS.* 2, 81. a. mit grôȥer geile was daȥ eȥȥen ergangen *Flore* 7602 *S.* 3. *fetter, fruchtbarer boden, ackerland.* — *vgl.* geile *dünger Schmeller* 2, 30. — alle bûrn und ir kint die in der geil geseȥȥen sint *Ls.* 2, 474. in der geil her Niclâ *das.* 476. 4. *die hoden.* — *in dieser bedeutung wird das wort Vrid.* 139, 6 *schwach flectiert.* — sîne *(des bibers)* geil ist nütze unde guot *Karaj.* 94, 3. der biber muoȥ vil hôhe gebn sîne geilen vür sîn lebn *Vrid.* 139, 6. der diep hât bêder geilen niht *sieben m.* 191, 33.

bibergeile *bibergeil.* castoreum *sumerl.* 21, 51. 55, 39.

geile? *eine geräthschaft, um fische zu fangen, oder sie zu ködern?* niemandts soll fischen mit ungewönlîchen gezauwe, mit nahmen zunetzen, geyllen, schuppen *Gr. w.* 2, 61.

geilliche *(ahd.* geillicho *Graff* 4, 183) *adv. fröhlich.* geillîche si über den hof spranc *Reinh.* 2133.

geilheit *stf.* 1. *stärke, tapferkeit. gr. Ruod.* F^b, 18. 2. lascivia *gl. Mone* 6, 347.

geile *(ahd.* geilju? *vgl. Gr.* 1, 950*) swv. mache* geil. 1. *transit. mache froh. Mart.* 138. daȥ du mîn herze heiles und in genâden geiles *Jerosch. bei Frisch* 1, 335. b. 2. ich geile mich. a. *erfreue mich.* ir geilent iuch *MS.* 1, 14. a. valken die sich geilent mit der sunne *das.* 191. a. — der rede ich mich hie geile *Frl.* 277. 19. b. *werde kräftig? wuchere? hierher vielleicht MS.* 1, 88. a: swâ sich bescheidenheit in wîbes herzen geilet.

durchgeilet *part. durch u. durch erfreut. Frl. l.* 11, 3.

ergeile *swv.* 1. *mache kräftig,* er wart an allen dingen gejunget und ergeilet *troj.* 11000. 2. *erfreue.* solhen trôst der noch mîn herze ergeile *Conr. Al.* 1065. diu minne, diu manges trûrgen sinne mit freuden helfe ergeilet *Parz.* 733, 5.

geile *(Gr.* 2, 956) *swv. ich bin* geil, *daher* 1. *bin, benehme mich übermütig.* geilên insolescere *Graff* 4, 183. diffluere *Dasypod.* 2. *bitte unverschämt, bettele.* mendicare geilen *voc.* 1482. *Schmeller* 2, 31. *Frisch* 1, 335. b. 3. *bin froh. Frisch a. a. o.*

geilære *stm. bettler, landstreicher. vgl. Oberl.* 506. glîhsner biter und lügner, manic geiler und vil trugener *Renner* 10413. 4455. manic geiler sich jæmerlîchen nert, des sêle doch niht ze himel vert umb daȥ leben daȥ er hât: geiler hât manic missetât *das.* 13610. gyleren und betteleren *Kön.* 394. — mit eime geilære *(buhlen?),* der büeȥet ir *(der frau)* die swære *fragm.* 31, 81.

geilse *(ahd.* geilisôm *Graff* 4, 183*) swv.* des (tages) sich die liute geilsent *freuen* und ouch ein ander heilsent mit gâbe *Mart.* 231. geilsen:veilsen *das.* 125.

GEIN *s.* GEGEN.

GEINE *s.* ich GINE.

GEISEL *(ahd.* geisila *Gr.* 1, 684. 2, 46. 114. *Graff* 4, 274) *st. u. swf. geisel, peitsche.* scutica, flagellum *sumerl.* 16, 38. 26, 72. mit der geiselen er in vaste sluoc *Mos.* 73, 18. daȥ getwerc si mit der geisel sluoc die eȥ in der hant truoc *Er.* 53. 96. *vgl. Parz.* 401, 16. Albrîch truoc eine geisel swære von golde an sîner hant. siben knöpfe swære hiengen vor dar an *Nib.* 463, 3. ein geisel fuorte se in der hant, dem (der Ggg) wârn die swenkel sîdîn *Parz.* 314, 2. hie helt diu geisel, dort der topf *(kreißel) das.* 150, 16. den (lîp) im die scharfe ruote und die geisele durch schriet *Pass.* 67, 24. alsô vil houes als er unter sîner geiselen *(var.* geischelen) getragen mac *Gr. w.* 1, 728. geischel *Clos. chron.* 57. *Kön.* 298.

geiselruote, geiselslac, geiselvart *s. das zweite wort.*

geisele *swv. geißele.* nu geiselt ers genôte ê man si vinde tôte *warn.* 1749. die heiden werdent in geiselende *Griesh. pred.* 2, 59. geischlon *myst.* 1, 261, 5. geischeln *Clos. chron.* 57. *Kön.* 298.

geiselære, geischelære *stm. geißler, flagellant. Clos. chron.* 57. *Kön.* 297.

GEISLITZE *stn.? stf.? eine geringe speise.* sô wil ich trinken wîn und iz du geyslitze *Helmbr.* 473. 'geisslutz *hat Colerus im hausbuch* 1. 3. c. 104 *und nennt es eine gallerte. als ein geißlutz aus ochsenfüßen machen. man thut die knochen heraus, nachdem sie gesotten, stößt sie in einem mörser, würzt sie und läßt sie gerinnen.' Frisch* 1, 336. a. *vgl. H. zeitschr.* 5, 471. glicerium giseliz *sumerl.* 27, 5. *vgl. Graff* 4, 267. polenta geyslicz *Diefenb. gl.* 217, *wo böhm.* kyselice *obstmus, russ.* kisely *säuerlicher mehlbrei verglichen wird.*

GEIST (*Gr.* 1, 665. 2, 199. *Graff* 4, 269) *stm. geist.* — *der plural* geiste; die geister *Frl. FL.* 14, 30. übliu geister *MS.* 2, 170. a *führt auf ein stn.* geist. — 1. *der heilige geist.* der heilige geist *Diemer* 333 *ff. Windb. ps.* 501. *Iw.* 241. *Gfr. l.* 2, 10 (*lobges.* 25). der heilig geist *Mar.* 59. 122. *a. Heinr.* 863, heiliger geist *Barl.* 3, 9. der hêre geist *Wigal.* 3063. got ist mensch und sîns vater wort. sît er ist vater unde kint, die al geliche geêret sint, eben hêre sîme geiste *Parz.* 817, 19. des was ie der vater geselle und der geist, den nieman mac sunder scheiden *Walth.* 15, 30. frôu Krist, vater unde sun, dîn geist berihte mîne sinne *das.* 26, 9. der süeze gotes geist ûz dînem edeln herzen blüete *das.* 36, 24. sînen geist, der uns bewar, den sant er hin wider zehant *das.* 16, 4. 2. *geist.* a. *im gegensatze zu dem körper.* bewar uns an dem ende sô uns der geist verlât *Walth.* 78, 7. lîp unt geist *Vrid.* 10, 16. zwêne geiste ein leben ein lîp sî dirre man und ditze wîp *g. Gerh.* 4347. b. *allgemeiner.* sin unde geist *Pilat. vorr.* 28. von gotes gebe ein süezer geist *a. Heinr.* 348. ob mîn geist gevüeget daz *wenn der geist, der in mir wohnt, der eifer, der mich treibt, das zu wege bringt Wigal.* 49. er ist von kluogen geisten *hat verstand Frl.* 345, 9. 3. *überirdisches wesen.* ein unsihtiger geist *Iw.* 60. die vertriben geiste *Parz.* 798, 11. got drier slahte geiste hât geschaffen *Vrid.* 10, 7 *und anm.*

heilegeist? *stm. der heilige geist.* des heilegeistes her *Walth.* 78, 3 *nach Wackernagel. vgl. die anm.*

hellegeist *stm. höllegeist, teufel.* daz wir den hellegeisten ze spotte iht gedîhen *g. sm.* 1558.

geistîn (*Gr.* 2, 178) *adj. aus geist bestehend.* duo deilti got sîni werch al in zuei: disi werlt ist daz eine deil, daz ander ist geistîn. dannini lisit man daz zuâ werilte sîn: diu eine dâ wir inne birin, diu ander ist geistîn *Anno* 25.

geistlich *adj.* 1. *geistig.* — geislich *H. zeitschr.* 2, 58 *anm.* geislich : vreislich *b. d. rügen* 453. 911. 1633. *Bon.* von hôrne und von geistlicheme gemerke *myst.* 1, 219, 33. ein geistlichiu kraft in dem menschen *das.* 265, 11. 2. *geistlich, spiritualis, dem 'weltlich' und 'fleischlich' entgegen gesetzt; daher auch gottergeben, fromm.* noch werltlich noch geistelich *leseb.* 724, 23. disiu geistliche geburt (generatio spiritalis) *Diut.* 1, 284. geistlicher imbîz *Gen. fdgr.* 81, 10. geistlicher rât *Gregor.* 3703. geislicher schîn *ein frommes äußere Bon.* 43, 69. geislichiu werc *das.* 85, 63. geislich gewant *mönchskleidung das.* 62. geistlîchez leben *leben in einem kloster, mönchsorden Winsb.* 6, 1. *Bon.* 85, 8. *myst.* 1, 13, 37. 80, 10. *frommes leben Diemer* 371, 7. *myst.* 1, 188, 13. geislichiu menige *geistliche gemeinde, orden das.* 331, 5. —

Jacob dûht der chunich in sînen gebâren ein geistlich *frommer* man *Genes. fundgr.* 73, 24. ein geistlich abbet *Gregor.* 772. der sal geistlîcher sîn wan her schînet *myst.* 1, 59, 19. *vgl.* 17. 188, 18.

geistlîche, -en *adv.* 1. *geistig.* daȥ ouge wurde gotis gewar geistlîchen *myst.* 1, 179, 14. 2. *geistlich, spiritualiter.* sô hât er den geistlîchi gebilidot, der unsculdig durch in wart gicrucigot *Diemer* 98, 24. daȥ wir geistlîche gebrudere sîgen (ut fratres simus spiritualiter) *Diut.* 1, 284. sô gêt er alse geistlîchen zuo den liuten und redet alsô süeȥe rede *Bert. leseb.* 676, 30. die ê geistlich erfüllen *Roth. pred.* 54.

geistlichkeit *stf. geistliches leben, frömmigkeit.* religiositas *Diefenb. gl.* 235. daȥ man êre suchit an der geistlichkeit *myst.* 1, 188, 15.

geistekeit *stf.* der magetlîche zimmer in zuckersüeȥem smackes bradem mit geistekeit (*var.* geistlichkeit) gewidemet *der leib der jungfrau erfüllt mit der geistigkeit (dem heil. geiste) Frl.* 233, 9.

geiste *swv.* 1. *mache geistig, erfülle mit dem geiste.* den uns gegeben hât dîn geist, den selben geist lâ, herre got, uns geisten *MS.* 2, 139. a. sîn geist geiste mich *vaterunser* 3561. daȥ got iuch triuwelîch hât gegeistet *Loh.* 42. 2. *wirke geistig.* wie daȥ gotlîche licht lûchtet und geistet in diȥ licht *myst.* 1, 171, 34.

GEIȤ (*goth.* gaitei *Gr.* 1, 676. 3, 327. 338. *Graff* 4, 286) *stf. ziege.* capra *sumerl.* 37, 37. capra domestica *das.* 3, 37. schâf unde geiȥe *Judith* 135, 18. *Reinh. s.* 337. gaiȥe unde bocke *Mos.* 28, 1.

rêhgeiȥ *stf.* caprea *sumerl.* 48, 28. *gl. Mone* 7, 596.

steingeiȥ *stf. gemse, steinbock.* ibex *sumerl.* 9, 60. 27, 30. *gl. Mone* 7, 597. caprea sylvatica *sumerl.* 3, 36. ein tier heiȥet dorcon steingeiȥ *Karaj.* 91, 17.

waltgeiȥ *stf.* caprea sylvatica. *myst.* 1, 56, 32.

geiȥbache, geiȥegëbel, geiȥebâr, geiȥvuoȥ *s. das zweite wort.*

geiȥîn *adj. von ziegen.* caprinum *sumerl.* 31, 72. worhten eȥ ze wâre ein teil vone geiȥînem hâre *Mos.* 56, 3.

geiȥer *stm. fingierter ketzername. Bert.* 302.

GËL (*gen.* gëlwes, *ahd.* gëlo *Gr.* 1, 745. 2, 190. *Graff* 4, 181) *adj. gelb. Griesh. pred.* 2, 61. *Bert.* 293. gel grüene weitîn daȥ sol diu nîtvarwe sîn *Vrid.* 60, 5. si vrâget mich von der varwe gel *Ls.* 1, 156. *fragm.* 26. b. gel als ein thopazius *Parz.* 780, 20. mit gelwem zindâl *das.* 301, 29. mit gelwem gibende *tod. gehüg.* 325. mit gelwen sleygern *Bert.* 294. man muoȥ eȥ in zuo fleken versnîden, hie daȥ rôte in daȥ wîȥe, dâ daȥ gelwe in daȥ grüene *das.* 293. daȥ gele kleit *Pass.* 4, 21.

burnegël *adj.* coccus est genus tincturae medium inter rubeum et croceum s. burnegel *Conr. fundgr.* 1, 362. *vgl.* ich brinne.

swarzgël *adj. schwarzgelb.* in swarzgelwer varwe *warn.* 129.

gëlsuht *s. das zweite wort.*

gilwe (*Gr.* 2, 188) *stf. gelbe farbe, gelbheit, blässe.* er gab durch uns sîn liehten varwe in des tôdes gilwe *MS.* 2, 166. b. in leides gilwe *das.* 205. a. der sunne gilbe *Suochenw.* 33, 50. — sîn vaterlich gehilwe mit süeȥekeit die bruht betwanc an der natûren gilwe (*hochmut?*) *Frl.* 233, 15.

gilwe *swv. ich mache, färbe gelb.* sîn ougen begunden sich ze gilwen *Engelh.* 3153. *Suochenw.* 25, 53.

ergilwe *swv. mache gelb.* wie ergelbet hât in diu Minne *Tauler leseb.* 875, 21.

gegilwe *swv. mache gelb.* si wolde keiner hande floyr winpeln oder sloyr gegilwen joch gegerwen joch mê nâch glanze gerwen *Diut.* 1, 374.

vergilwe *swv. mache ganz gelb.* virgelwet *Pass.* 4, 24.

gilwerinne *stf. die gelb trägt und*

damit anbeter lockt. Bert. 19. 121. 249. 294.

GELLE *s.* ELLE.

GËLF, GËLPF *s.* ich GILFE.

GËLPFRÂT *n. pr.* Gelpfrât ein hêrre in Beier lande, *bruder des* Else *Nib.* 1486, 1. Gelphrâtes lant *das.* 1493, 3. 1471, 3. *von Dankwart erschlagen* 1536 *ff. vgl. Grimm d. heldens.* 138.

GËLLEN, GËLM *s.* ich GILLE.

GELSE *swf.?* jâ, bœser wiht, wolt ich eȝ tuon, ich bræht iu dicke gelsen *amgb.* 11. b. *MS. H.* 3, 57. b. *vgl. Gr.* 1, 395. 2, 267, *wo die bedeutung* 'laqueus' *vermutet wird.* die gelsen *die schnake, culex;* gelsengarn *mückengarn Schmeller* 2, 39. *vgl.* ich gille.

GËLSTER *s.* ich GILLE.

GELTE *(ahd.* gellida, gellita *Graff* 4, 184*) swf. gefäß für flüssigkeiten, wie wasser, milch u. dgl. kübel.* galleola gellite *sumerl.* 9, 28. mulgarium gellete *das.* 34, 21. waȝȝers ein gelten vol *Ls.* 1, 515.

îsengelte *trica? sumerl.* 18, 80. *etwa* îsenhalte?

waȝȝergelte *swf. wasserkübel.* ich muoȝ hin zuo der waȝȝergelten gân *Ls.* 1, 513. 516.

GEMZINC *stm. vielleicht ein schimpfwort, wie bock.* er ist ein gemȝinc under jungen wîben *Nith.* 52, 8. *vgl.* gamȝ.

GÊN *s.* ich GANGE.

GËNE *s.* ich GINE.

GENELÛN *einer der zwölf helden Karls des großen. Karls schwester ist sein weib, Roland sein stiefsohn. pf. K. Karl.*

GËNER *s.* JENER.

GÊNIT *ein schwarzes pferd?* noch swerzer denn ein gênit *Parz.* 365, 20. *vgl.* genette *türkisches pferd Ehingen* 19.

GËNT *Gent, die stadt.* ein brûtlachen von Gent *Parz.* 313, 4. brûneȝ scharlach von Gint (:kint) *W. Wh.* 63, 22. *vgl. Reinh. s.* CLVI.

GENTESÎN *ortsname.* zwelf schärpfiu sper von Angram, starc rœrîne schefte drîn von Oraste Gentesîn ûȝ einem heidenschen muor *Parz.* 335, 22.

GEÔN *einer der vier flüsse, die aus dem paradiese fließen. Parz.* 481, 19. zwischen Gêôn und Poynzaclins diu lant *W. Wh.* 382, 6.

GËR *s.* GIR.

GÊR *(Gr.* 1, 665. *Graff* 4, 223*) stm. wurfspieß. goth.* gais? *Gr.* 2, 455. 494. gaesa hastae: viros fortes Galli gaesos vocant *Serv. ad Aen.* 8, 662. gâr *für* gêr *pf. K.* 96, 5; *vgl. ags.* gâr. *sw.* scharfe gêren *Nib.* 74, 2. mit sînem scarphen gêren *pf. K.* 158, 11. — die burc sie wol werten mit gêren und mit swerten *kchron. leseb.* 199, 13. manegen gêr man ûf in schôȝ *Lanz.* 1504. Sîfrit fuorte einen gêr der ze sînen ecken vil harte vreislîchen sneit *Nib.* 74, 4. *vgl.* 418, 2. den gêr den si geschoȝȝen im hete durch den rant den schôȝ dô hin widere des starken Sîfrides hant *das.* 432, 3. 433, 2. des starken gêres snîde *das.* 431, 1. mit ir scharpfen gêren si wolden jagen swîn *Nib.* 859, 3. mit seinem scharfen gêr *Suochenw.* 44, 27. — gêr *bildet häufig das erste oder zweite wort in zusammengesetzten eigennamen, z. b.* Gêrhart *oder* Gêrart, Gêrnôt, Gêrlint, Gêrtrût, Dietgêr, Liudgêr, Rüedegêr.

azigêr, atigêr (*Gr.* 2, 484. 494. 717. *Graff* 4, 225) *stm. ein kurzer, wahrscheinlich ganz eiserner wurfspieß.* — *vgl. ags.* ätgâr; *das erste wort ist nach Gr.* 2, 717 *die präposition* aȝ, *goth.* at *zu.* — aȝigêr acinax *sumerl.* 32, 55. funfzehen tûsent guoter knechte di fuorten alle atihgêre in ir hanten *pf. K.* 97, 3. gabilôt und atigêr truogen die sarjande *Wigal.* 10674. *vgl. s.* 523.

nabegêr, nebegêr *stm. bohrer.* terebrum *sumerl.* 18, 21. 51, 51. *vgl. Graff* 4, 225. *fundgr.* 1, 385. *Frisch* 2, 3. a. *Brem. wb.* 3, 225. nageber, negeber, nebegêr *Oberl.* 1106. 1114. nagber *Mart.* 100. nähper *Hätzl.* 1, 35, 37. nägwer *St.* 2, 229.

gêrmâc, gêrschuȝ, gêrstange *s. das zweite wort.*

GÊRART, GÊRHART (*vgl.* gêr) *n. pr. dienstmann des markgrafen Willehalm. W. Wh.*

45. 93. 151. 258. 416. *gefangen* 47. *aus der* sentîne *befreit* 424.

GÊRBREHT (*vgl.* gêr) *n. pr. Gerbrecht, der nachmalige papst Sylvester II. Walth.* 33, 22.

GÊRE (*ahd.* gêro?) *swm.* 1. *ursprünglich keilförmiges stück, spille, zwickel in einem kleide, das dazu dient dieses weit zu machen. so sind in Ulrichs* wâpenroc zwelf gêren gesniten durch sîne wîte *frauend.* 451, 2. *röcke mit drei* gêren, *einer roth, der andere gelb, der dritte grün Gr. w.* 2, 619. *in der Limburger chron. werden s.* 19 *röcke mit* 24 *bis* 30 gêren *erwähnt und s.* 23 *röcke unten ohne* gêren. *dann bedeutet* gêre *den theil des kleides, der unter den hüften ist, schoß, saum; so benannt nach den schmalen streifen, die hinein gesetzt waren, oder die ihn auch bilden konnten.* gèren *ist spätere form;* gêr *als stm. Frl.* 33, 3. *zu* gêr?— *vgl. franz.* giron, *ital.* gherone. *Gr.* 1, 681. *Graff* 4, 225. *RA.* 158. 940. *W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 327. *Schmeller* 2, 62. *Frisch* 1, 343. a. lacinia gêre *sumerl.* 52, 1. fimbria gêrn *gl. Mone* 6, 222. ich wil iu sagen umbe den bûman waz er nâch der pfahte an solde tragen, ez sî swarz oder grâ niht anders erloubete er dâ, gêren da ineben (*den gere am rock bloß zur seite ausgelassen*), daz gezimit sînem leben, — ist der gêre hinden oder vor, sô hât er sîn êwerc verlorn *kchron. vgl. RA.* 340. einin wâpinroc er vuorte der an die wadin ruorte — von gespunninme golde arne gnuoc dar în gewebin vorne hinden benebin an gêrin und an sîtin *Ath.* B, 47. sînen sune Kam der im (*Noah*) den gêren abe nam *Mar. himmelf.* 52. vil maneges triutinne klâr vil lûte schriende gie diu von wunden enpfie daz bluot in ir gêren *kl.* 357. mit snêwîzen gêren ir ougen wol getân wischte si nâh trehenen *Nib.* 519, 5. waz goltvarwer gêren ir ingesinde truoc, borten edel gesteine verwieret wol dar în *das.* 656, 2. daz du gewunden hâst die hende dîn sô rehte müezecliche in den dînen gêren *Gudr.* 1280, 3. daz kleit an in getwenget stuont oberhalp den gêren *troj.* 22. c. Crist wolte dînen gêren und dînen buosen üeben *g. sm.* 1546. daz muoder was ze rehte breit oberhalp des vordern gêrn *Helbl.* 1, 497. ûz Abrahâmes gêren *das.* 7, 1097. sîn rîch gewant nam er mit eime gêre *Frl.* 33, 3. si hâte iren gêren vol geladen *myst.* 1, 242, 22. si nam in bî dem gêren *Hätzl.* 1, 27, 159. dâ zupft sis bî dem gêren *das.* 2, 55, 266. — *die rechtssymbolische anwendung des* gêre *s. RA.* 158—60. *das vieh* triben mit dem rehten gêren ab dem sînen ûf den nechsten *Gr. w.* 1, 43. — der halsperge gêren *die schöße der halsberge, in denen* slitze *sind, durch welche die bürger die ritter erstachen Parz.* 207, 20. des halsberges gêren *bedecken die schenkel W. Wh.* 79, 3. *eine* brünne mit drin gêren *zeichen herzoglicher würde Orendel* 2320. 2617. *vgl. RA.* 940.

gèrhabe *s. das zweite wort.*

GERMÂN *st. Germain.* hâstu daz alle suntage in Francrîche gewîhet wirt? — daz selbe ein appt mir gewan dort vor sancte Germân *W. Wh.* 68, 10.

GERNER *stm. beinhaus. lat.* carnarium, *altfranz.* caroigne. gerner ossorium *voc.* 1429. charnâre sepulcris *ahd. gl. bei Schmeller* 2, 66. *vgl.* karner *knochenbehältnis am kirchhofe das.* 330. — sô kan mir ouch der gerner mit dem gebeine künden daz mich die würme nagende werdent *MS.* 2, 206. b.

GËRSTE (*ahd.* gërsta *Gr.* 1, 684. 2, 202. *Graff* 4, 265) *swf. gerste. lat.* hordeum, *gr.* κριθή. — *sumerl.* 34, 42. *Karaj.* 96, 25. *Mart. leseb.* 766, 17. in einer gersten *einem gerstenfelde MS.* 2, 94. a.

gërstbri *s.* BRÎ.

girstîn (*Graff* 4, 265) *adj. von gerste.* girstîn brôt *Griesh. pred.* 2, 107. 112. *Pass.* 173, 30. einen girstînen leip *Helbl.* 1, 1029. girstenîn *kchron.* 66. b.

GERTE *s.* GART *und* EGERDE.

GÊRTRÛT (*vgl.* gêr) *n. pr. die heilige Gertrud.* er truoc im dô ze heiles gewinne sant Gêrtrûde minne *Er.* 4020. varn mit sant Gêrtrûde minne *amgb.* 33. b. *vgl. Grimm mythol.* 53—55. *die h.* Gêrtrût *schützerin der reisenden Eschenb. beitr.* 240. 281.

GERUNDE *stf.* 1. *die Garonne, der fluß. Karl* 9. b. 2. *land an der Garonne (vgl. das departement de Gironde).* Arnalt von Gerunde *W. Wh.* 117. 238. 264. 328. 369.

GESPER? *adj.* ein spære gesper *Frl.* 286, 15. *Ettmüller übersetzt 'ein lebendiger, lebenskräftiger umkreiß' und vergleicht Conr. voc. (s. fundgr.* 1, 373*): fontana primitas annis emanationis* gesporsprinclich êrstekeit gotlicher berhaftekeit, êrste ursprunc gotlîcher ûȥtruht, *ferner das süddeutsche* gusper *aufhüpfend, munter und* gispel *(Schmeller* 2, 77*) unbedachtsamer mensch. durch alles dieses wird die bedeutung des dunkeln wortes nicht klar.*

GESTE *swv. s.* GAST.

GESTE *stf. erzählung von abenteuern; s. v. a.* mære. alsô man an der geste list *Trist.* 8946. *altfranz.* geste, *aus lat.* gesta, *vgl.* gesta Romanorum. *Grimm aventiure s.* 5.

GËSTE *swv. s.* ich GISE.

GËSTER (*Graff* 4, 273) *adv. gestern. vgl. goth.* gistra *in* gistradagis, *gr.* χθές, *lat.* heri, hesternus. — *Iw.* 84. 94. 178. *Flore* 5858. *Trist.* 8831. *Barl.* 18, 18.

ègëster *adv. vorgestern. Er.* 1239.

gësteric (*Graff* 4, 273) *adj. gestrig.* der gesterigo dag *N.* 89, 4. der gestrige tac *jüdel* 133, 14.

GETELINC, GETELÔS *s.* GAT.

GETSCHE *swv.* ich hân dînen zorn niwan vür getschen *klaffen MS.* 2, 190. b. *nach Stalder* 1, 433 *bedeutet* gäutschen, geitschen, gäutzen *ein durchdringendes unangenehmes geschrei erheben u. gilt von nächtlichen schwärmern, die ihre stimme verkehren und dadurch einen widerlich gellenden ton von sich geben, dann von dem gebelle eines lästig wachsamen hundes.* gautschen, getschen *schwanken, schaukeln, tändeln (auch bei Schmeller* 2, 87*) kommt hier kaum in betracht.*

GËWE *s.* ich GIWE.

GIBE, GAP, GÂBEN, GEGËBEN *gebe. Gr.* 1, 937. 2, 24. *Graff* 4, 108. gîst *für* gibst *MS.* 2, 166. *Gr.* 1, 345. gît *st.* gibt *Nib.* 1494, 2. *MS.* 2, 33. b. *u. m.* ir gênt *für* gebent *Flore* 141 *S. imperat.* gênt *das.* 4768. 4955. 7463. *fragm.* 21, 10. 22, 231. 245. si gênt *altd. bl.* 2, 131. *Doc. misc.* 2, 174. *infin.* gên *st.* geben *myst.* 1, 274, 6. 292, 2. *vgl. Sommer zu Flore* 141. *part.* geben *st.* gegeben *tod. gehüg.* 62. *Mar.* 211. 214. *Trist.* 1370. 1. *ohne object.* ist er êliche gehît daȥ er danne vür die zît sül weder rîten noch gebn *Iw.* 109. man sach den jungen fürsten geben als er niht lenger wolte leben *Walth.* 25, 29. der gap und gap *das* 17, 10. — *partic.* gebende *freigebig.* die sanguinei sint gebinde, minnende *leseb.* 769, 22. 38. getrage ich immer gebende hant, iu wirt vergolten disiu nar *W. Wh.* 135, 18. 2. *mit bloßem dative.* nu wiȥȥet, ich hân iu wol gegeben, daȥ ich daȥ tuon *Wigal.* 304. sô habt ir mir gegeben wol *Wigal.* 1798. 3. *mit bloßem accus.* a. *etwas außer sich (Gr.* 4, 599*).* ouch gap künec nie deheiner zuo sîn selbes hôchgezît sô manchen rîchen mantel noch sô guoter kleider *Nib.* 1309, 1. er gît sô rîche gâbe *das.* 486, 5. daȥ er den lîp und daȥ leben des andern morgens solte geben *sein leben verlieren Barl.* 45, 12. — dienst geben *Parz.* 195, 9. lôn geben *das.* 111, 23. solt geben *das.* 228, 24. gewin geben unde nemen *das.* 494, 4. zins geben *das.* 766, 13. — minne enpfâhen und minne gebn *Parz.* 77, 15. hôhen muot geben *Walth.* 103, 20. ungemach geben *das.* 96, 31. prîs geben *Parz.* 321, 29. — strît geben *W. Wh.* 165, 4. vride geben *En.* 9218. — lêre geben

Iw. 9. rât geben *Parz.* 142, 10. 205, 9. — brehen geben *Parz.* 71, 1. glast geben *das.* 398, 29. schîn geben *das.* 243, 10. 438, 7. lieht geben *En.* 9392. rœte geben *Wigal.* 9294. viur geben *Parz.* 137, 18. dôz geben *das.* 63, 3. duz geben *das.* 104, 5. gedœne geben *das.* 39, 21. schal geben 63, 5. 73, 17. guz geben *das.* 572, 2. ruc geben 108, 12. der den êrsten slac git *Iw.* 41. die manegen slac grôzen heten enpfangen unt gegeben *Iw.* 201. — er gap die vluht *floh Iw.* 48. *Geo.* 5488. mir ist lieber daz mîn lîp bescheidenlîche ein ende gebe dan daz ich lasterlîchen lebe *Gregor.* 1893. *vgl.* ende. den eit geben *vorsprechen Iw.* 288. *vgl.* eit. b. sich. 'wan nimet uns daz leben', 'des hân ich mich gegeben' *st.* begeben *Ulr. Trist.* 2304. wir muozen uns schuldech geben *Maßm. denkm.* 81. schuldec ich mich geben wil *Parz.* 688, 28. *myst.* 1, 188, 7. sich unschuldic geben *beweisen, daß man unschuldig ist sieben schl.* 564. dem gab er sich undertênic *myst.* 1, 217, 23. — doch was er gegeben *ergeben* der üebung der abgötter *gest. Rom.* 166. 4. *mit dativ und accus.* der lewe gît mir des bilde *Iw.* 152. einem dienst geben *Parz.* 511, 17. lôn geben *das.* 106, 8. solt geben *das.* 335, 26. zins geben *das.* 693, 14. *Walth.* 11, 22. — der ander gruoz den er sînem gaste gît *Iw.* 110. swaz grüenes ûf von erden gê, geb der schœnen wünneclîchen gruoz *Gfr. l.* 1, 5. swelch schœne wîp mir gæbe ir habedanc *Walth.* 28, 6. den kus gap ir Orilus *Parz.* 273, 30. einem sîne hulde geben *das.* 266, 9. minne geben *das.* 141, 21. 369, 29. — einem gerihte geben *Vrid.* 3, 7. geselleschaft geben *Parz.* 291, 17. 330, 17. geleite geben *das.* 568, 25. herberge geben *das.* 17, 29. gemach geben *das.* 784, 13. urloup geben *Iw.* 135. *Parz.* 101, 6. 641, 15. *U. Trist.* 718. kampf geben *Parz.* 418, 14. strît geben *das.* 30, 18. 205, 1. 536, 30. riterschaft *das.* 663, 30. *Gudr.* 1469, 2. vride geben *En.* 9210. wandel geben *Parz.* 499, 18. — stiure geben *MS.* 1, 87. a. *Parz.* 703, 13. helfe geben *das.* 577, 6. 108, 18. rât geben *Iw.* 183. *MS.* 1, 200. b. *Walth.* 7, 17. *Parz.* 355, 26. trôst geben *das.* 329, 17. sicherheit geben *Iw.* 234. *Nib.* 314, 4. *Parz.* 276, 5. 388, 17. 392, 26. ich gibe iu mîne triuwe und sicherlîche hant *Nib.* 2277, 1. *vgl. Gudr.* 1162, 1. antwort geben *troj.* 14304. — einem heil geben *Parz.* 450, 25. dîn eit gît mir grôz liep *das.* 270, 26. segen geben *Iw.* 236. dô ir im gâbent gotes segen *Walth.* 11, 10. guoten tac, guote naht geben *Walth.* 119, 17. 101, 21. sælekeit geben *Walth.* 122, 18. fröude geben *das.* 72, 12. daz gæbe iu hôhen muot *Nib.* 696, 3. *Walth.* 43, 3. einen muot geben *Iw.* 61. jâmer geben *Parz.* 493, 26. 616, 25. kumber geben *Iw.* 153. *Walth.* 43, 2. leit geben *Parz.* 332, 28. 365, 16. nôt geben *das.* 137, 25. 811, 10. pîn geben *das.* 205, 22. riwe geben *das.* 310, 29. sorgen geben *das.* 441, 5. sælde und êre geben *Iw.* 205. 296. 251. — einem êre geben *Walth.* 17, 2. lop geben *das.* 67, 5. prîs geben *Parz.* 750, 5. weme ich die schulde gebe *Iw.* 160. — wir geben der rede ein ende *Iw.* 94. *vgl.* ende. der heidenschaft geben ein zil *Barl.* 302, 12. — *zur ehe geben.* dem bœsten garzûn welle er si geben *Iw.* 127. ich müese im mîne tohter geben *Iw.* 242. 170. gist du mir dîn swester *Nib.* 332, 2. 5. *mit dat. und partitivem genit.* er gab uns bêdiu liebes unde leides *Mos.* 86, 5. ich wil im mînes brôtes geben *Iw.* 127. *vgl. Gr.* 4, 648. 6. *mit infin.* a. *ohne* ze. die slüzzel er behalten gap *Kolocz.* 187. b. *mit* ze. *vgl. Gr.* 4, 108. gap ze ezzen *a. w.* 3, 25. habt ir mir den hungerigen zezzen geben *Bert.* 195. wie trûreclich ein leben im ze lebene wart gegeben *Trist.* 2009. sô

si ze tœten dir gegeben mîn vil lebelîchez leben *U. Trist.* 517. 7. *mit prädikativem subst., adj. oder partic.* a. swer meister oder rihter wirt gegeben über sîn genôz *Renner* 530. b. der alte wart unschuldic geben *für unschuldig erklärt Bon.* 62, 66 *(vgl. oben* 3, b*)*. wan mich des tages unmanege zît diu selbe nôt vrî gît *büchl.* 1, 336. c. daz dich mîn swert dem bittern tôt erslagen gît *a. w.* 3, 153. *vgl. Gr.* 4, 128. 8. *mit adv.* dan geben *Parz.* 494, 14. 495, 1. dar geben *Iw.* 264. *Parz.* 303, 8. er muoz in gebn drîzec megde dâ her *Iw.* 234. wer hât mich her gegebn *hierher versetzt* sô rehte ungetânen *Iw.* 136. gip mir dîn sünde her *Parz.* 502, 5. den selben gebent mir her *Walth.* 82, 22. her mûl, ir müezentz nû her geben *ihr müßt euch alles gefallen lassen Boner* 40, 13. mich hât dîn karcheit wunderlîchen hin gegebn *Iw.* 293. dâ gît ein stücke 'z ander hin *Vrid.* 125, 23. widere, wider geben *zurück geben Iw.* 32. 187. 279. *Parz.* 270, 2. er gap sîn harnas enwec *das.* 27, 15. 9. *mit präpos.* diu uns gap an daz ungemach *Parz.* 463, 20. an den rê, an den tôt geben *das.* 586, 22. 594, 30. sich an den tôt geben *Boner* 36, 26. den gab er an den hengst *er bezahlte ihn zum theil damit Helmbr.* 394. man gap dâ niht bî drîzec pfunden *Walth.* 25, 32. sîn nîgen er gein himel gap *Parz.* 392, 30. ir soltet kraft gein kreften geben *das.* 587, 3. sô het ich mînen vlîz gegeben in miner frouwen gewalt *büchl.* 2, 81. er muose sich in ir genâde g. *Iw.* 249. got gap diu wort in ir herzen grunt *Barl.* 62, 12. sîn gehürne gab in in den tôt *Boner* 56, 44. Kingrivâls, daz ir mit sale wart gegeben *Parz.* 494, 25. uns ist ein gebot gegebn über guot unde über lebn *Iw.* 226. ûf die wâge geben *Iw.* 291. ern gæbe drumbe niht ein strô *Iw.* 61. umbe ir minne er gap den lîp *Parz.* 51, 2. daz sine heten niht ir leben umbe kein himelrîche geben *Trist.* 1370. sô gæbe ich umbe ir nîden kleine *kümmere mich wenig Walth.* 74, 3. man gît uns von dem pfunde vier pfenninge *Iw.* 235. den schilt gip mir von hende *Nib.* 429, 1. *var.* daz er diu hundert jâr von im gap *myst.* 1, 278, 2. *vgl.* 81, 15. vür mînen lîp was iuwer leben ûf die wâge gegeben *Iw.* 291. sine gæben für die selben nôt ze drîzec jâren niht ein brôt *Parz.* 226, 22. für allen sturm niht ein ber gæb si ze drîzec jâren *das.* 565, 1. für sicherheit gib ich den tôt *das.* 542, 28. für eigen geben *Walth.* 86, 20. ze gîsel geben *Nib.* 2042, 4. ich sol fur sîn lasters nôt han ich werdeclichez lebn ûf kampf für in ze gîsel gebn *Parz.* 609, 26. ze hêrren geben *das.* 818, 27. ze künege geben *Walth.* 12, 30. ze gesellen geben *Parz.* 810, 8. ze nâchgebûren geben *das* 332, 17. Artûs gap Itonjê Gramoflanz ze rehter ê *Parz.* 729, 27. ze gelte geben *das.* 475, 26. ze lône geben *Iw.* 107. *Parz.* 319, 9. 327, 29. ze pfande geben *Parz.* 570, 19. ze nôtpfande *Iw.* 264. ze stiure geben *Walth.* 80, 23. ze teile geben *Iw.* 40. *Parz.* 531, 14. ze trôste geben *Walth.* 37, 3. ze wandel geben *zur entschädigung Iw.* 69. 275. ze valle geben *Walth.* 33, 23. mîne vrûnt wolden mich hân gegeben zuo der werlt *myst.* 1, 10, 2. daz swert daz nam er unde gap ze beiden sînen handen *Trist.* 7087. der mir mîn lop ze lôsen gît und twingen zeime schelten *amgb.* 2. a. 10. *mit adverb. präp.* ein mäntelîn gap si mir an *Iw.* 22. 238. er gap ir an sîn kursît *Parz.* 270, 11. — ûf geben 1. *übergeben.* ir sult mirs (diu wâfen) ûfgeben, ich wils behalten lân *Nib.* 1683, 3. du solt mir dîn swert ûf geben *Eggenl.* 54. dô het si gote ûf gegeben den geist *Karl* 122. a. die stete gap er ûf Tristande *Trist.* 5210. gip mir ûf daz zepter und die krône *Osw.* 3339. 3346. her gap sîme sune ûf daz kunicrîche *myst.* 1, 199, 8.

2. *aufgeben, fahren lassen.* durch die gotes minne heten se ûf gegebn ir swert *Parz.* 186, 27. diu voglîn habent ir trûren ûf gegeben *Nith.* 57, 1. der sol die tumpheit ûf geben *Stricker* 10, 42 *und anm.* daz si die fröude ûf gebent *das.* 12, 29. ich muoz mîn leben ûf geben *Karl* 95. b. — ûz geben *aufgeben* eine vrâge *myst.* 1, 10, 27. ein ræterschen *Mart.* 270.

hantgëbende *partic. adj.* hantgebende triuwe *versprechen mit handschlag gegeben Haltaus* 803.

begibe *ursprünglich gebe zur seite,* bî. 1. einen. a. *mit bloßem acc. lasse von ihm ab.* der sterne begab sie nie (stella antecedebat eos) *fundgr.* 1, 84. dô wâren si des enein komen daz si uns begeben wolden *nicht länger belagern wollten En.* 951. dô gedâhte niht Dîdô daz si in iemer alsô solde lâzen und begeben die wîle sie beide muosen leben *En.* 1994. der abbet begab in nie unz daz er an daz schef getrat *Gregor.* 1642. nu begap in der tiuvel nie *das.* 181. daz in got niene begebe *büchl.* 2, 192. er begap si mit den ougen nie *Eracl.* 2159. der smerze der begab in nie *Trist.* 5296. sînen gesellen nam er, den stap, der in selten begab sîner reise deheinen trit, der volget im endeclîchen mit *Kolocz.* 167. solt ich dich begeben *Hätzl.* 1, 23, 87. b. *mit genit. erlasse einem etwas.* swære ist mir iur gebot: des begebet mich durch got *Mar.* 87. nu wil si daz ich si der rede gar begebe *MS.* 1, 65. b. nu sich, wie rehte disiu leben (hasce sectas) ir wîslich rede hât begeben antwürte gên den worten mîn *Barl.* 243, 5. c. *mit angehängtem satze.* dô begâben sî mich nie mit tägelîcher arbeit sine zigen mich der valscheit *Iw.* 156. ie doch wil ich si niht begeben, si sî mir liep vor allen wîben *MS.* 1, 47. b. 2. ein dinc *gebe es auf, hin, lasse fahren. mit accus.* duo ich bigap mîn heim *Genes. fundgr.* 75, 14. die sünde begeben *das.* 22, 39. *Marleg.* 9, 58. den lîp begeben *sterben Genes.* 23, 29. *Diemer* 304, 24. *Mar.* 23. den geist begeben *sterben Genes.* 52, 8. dise werlt begeben *sterben das.* 33, 30. diz ellende begeben *Leys. pred.* 2, 14. sô daz leben den lîp begit *wenn der mensch stirbt Mar.* 23. dise rede begap sie nie *Wigal.* 1015. ê aber ich die rede begebe *MS.* 2, 46. b. daz er diz ärmecliche leben solte lâzen und begeben *Barl.* 375, 15. mîn leben alle freude muoz begeben *das.* 29, 15. zorn, haz unt nît begeben *das.* 274, 18. du solt bœsiu werc begeben *das.* 101, 34. ir sult begeben der valschen gote lêre *das.* 261, 30. durch die der man ze aller zît got, sêle, unde lîp begît *das.* 126, 7. der herze leben (vita) der welte leben hât begeben *das.* 141, 32. sô müezet ir iuwer ûz suochen begeben *Tauler leseb.* 860, 30. b. *mit genit.* dô begâben sie es alle *Mar.* 155. 3. mich. a. *ohne genit. gehe in ein kloster.* die vrouwe muote daz er sich wolte begeben *Kolocz.* 273. daz er durch got wolde leben reine unde sich begeben *Marleg.* 15, 4. werd si ein witwe und welle begeben sich *frauend.* 605, 29. dâ möht ein man sich gern begeben — wâ mac daz liebe clôster sîn? *Ls.* 2, 219. wie gevelt dir diz geistlich leben? wilt dû dich drin begeben? *das.* 230. dô begab sich der grâwe roc *Orendel* 3911. *vgl.* 3913. 3915. 3917. *partic.* begeben. *mönch oder nonne.* der pfaffe und ouch der leie, begeben oder unbegeben *Pass.* 80, 35. ein begeben man *Haltaus* 115. *vgl. fundgr.* 350. a. er si vri oder begeben *(hörig?) Renner* 15602. pfaffen rittere unde ritters kint unde begebene liute *Höfer* 46. b. mich eines d. *gebe etwas auf.* ich hete mich des lîbes begeben *Iw.* 34. die sich schanden begebent *büchl.* 2, 708. des friuntschaft wolt ich mich begeben *Ulr. Trist.* 2504. dirre welte sich begeben und doch in der welte

wesen *Barl.* 113, 32. er sol sünde sich begeben *das.* 214, 5.

unbegeben *adj. partic.* 1. *nicht geistlich.* begeben oder unbegeben *Pass.* 80, 35. sîn herze was vil unbegeben *Marleg.* 10, 20. 2. der boumgarte der wære gevestent harte swie er wære unbegeben. *so bessert Lachmann Er.* 8469 *das* umbbegeben *der hs. und erklärt* non secretus. *sollte vielleicht* unumbegeben *zu lesen sein?*

engibe? *stv.* es engibt (ergibt?) *gibt* noch manig man des triu man nit erkennen kan *Hätzl.* 2, 7, 241.

ergibe *stv.* I. *mit transit. accus.* 1. *gebe heraus,* reddo. daz er dir mac ein ander leben nâch deme herten tôde ergeben *Pass.* 189, 42. wir müezen vor dem rihtær rede ergeben *rechenschaft ablegen* (rationem reddere) umbe unser süntlîch leben *Barl.* 94, 7. du solt an dem gerihte rede ergeben, swie dich gewîset hât dîn leben *das.* 99, 11. *vgl.* 127, 3. 2. *gebe in jemandes gewalt, übergebe.* (*vgl.* II, 1). dedo *sumerl.* 6, 27. a. *ohne weitern zusatz.* daz er die stat welle ergeben *Judith* 157, 15. b. *mit präpositionen.* wie ir lîp unde ir guot und ir gunst mit herzen sinne diu rœmisch küneginne mit triwe ergap an sîn gebot *W. Wh.* 162, 9. sîn swert und riterlîchez leben hete er ergeben an die süezen gotes minne *Parz.* 823, 21. si het ir leben an got mit stæter kiusche ergeben *Barl.* 65, 12. nu ergib ich iuch in gotes segen *Iw.* 205. in der genâde ich hân ergeben al mîn freude *Parz.* 685, 1. c. *mit dativ.* nu rîtet got ergeben *befohlen Er.* 3598. dîn süezez leben daz sî hiute got ergeben *Trist.* 2397. si ergap in gote *Flore* 1331. ich hân iu nu lange ergeben beidiu leben unde lîp *Trist.* 18302. ûf genâde habe ich muot guot lîb unde leben ir ergeben *MS.* 1, 45. b. 3. *gebe hin, gebe auf, lasse fahren* (*vgl.* begibe). den lîp ergeben *sterben Genes. fundgr.* 64, 43. 69, 3. daz leben ergeben *Pass.* 21, 75. *beitr.* 8. den strit ergeben *das.* du solt sô hôhe sprunge ergeben *Reinh.* 341. ir sunt ergeben der fröiden spil *MS.* 2, 194. b. daz gebet ergap er nie *Karl* 5. a. ich hoff, ir güet mich nit ergeb *Hätzl.* 1, 44, 18. — *mit adv. präpos.* ich sal mîn leben ûf ergeben *Pass.* 21, 75. II. *mit reflex. accus.* 1. *gebe mich in jemandes gewalt, ergebe mich* (*vgl.* I, 2). a. *ohne weitern zusatz.* ich sicher unde ergibe mich *Iw.* 276. sîn menscheit sich ergap *starb Walth.* 77, 15. si ne wolden sich ergeben *gestehn, daß sie schuldig wären Genes. fundgr.* 21, 40. b. *mit adv.* war habt ir iuch durch minne ergeben *Parz.* 693, 25. dâ ich noch ie genâden bat dâ habe ich mich vil gar ergeben *MS.* 1, 180. a. c. *mit präpos.* sît ir iuch âne getwanc in mîne gewalt hât ergebn *Iw.* 92. ergebet iuch in mîne gewalt *Parz.* 287, 29. in dîne huote ergib ich armer sünder mich *Barl.* 215, 1. d. *mit dat.* ich wil mich dir ergeben *pf. K.* 305, 12. ergip dich mir ze gîsel *Nib.* 2274, 1. swer welle sich ergeben dem fride und ouch der minne *Gotfr. l.* 2, 52 *(lobges.* 10*).* wer sich den gnâden dein ergeit *Suochenw.* 38, 113. duo si danches ne wolt chomen, ir sculde sich ergeben *sich schuldig bekennen Genes. fundgr.* 19, 33. daz sich menneske ergâbe sîner sculde *das.* 24, 12. 2. *beuge mich vorwärts.* er het sich hin vür geneiget unde ergebn *Iw.* 49. daz die helde beide sich mit valle ergâben ûf den plân *H. Trist.* 1752. 3. *gehe in das kloster, werde mönch od. nonne.* ze deme klôster irgap sich ein biderbe wîp *Ulr.* 1173. ergeben mensch *mönch oder nonne Gr. w.* 1, 53. *vgl.* begibe. 4. ich ergibe mich eines d. *gebe etwas auf, verzichte darauf.* sich hete Agamemnon libes und guotes ergeben *Herb.* 12899. si ergap sich der vüeze, si stuont enbor ûf die zêhen *Mone schausp. d. MA.* 1, 237. ergeben des libes *todt das.* 239. *vergl.* ich begibe. 5. ein dinc ergibet sich *kommt*

hervor, zum vorschein. ein suȥer ruch der sich ergibet ân underbruch *Pass.* 119, 44. als ein blicschôȥ sich ergap des engels klârheit *das.* 91, 23. III. *intransit. ertrage, trage ein.* mir hât mîn rede niht wol ergeben. ich diend ie, mir lônde niemen *MS.* 1, 66. b.

gegibe *stv. gebe.* den chanst du gigeben chint, unde hâst mir des verzigen des du in hâst verlihen *(so zu lesen) Genes. fundgr.* 30, 35. möht ich umben tôt mîn leben gegeben *Iw.* 77. ich mac mîn kint deheinem manne gegebn *Iw.* 242. mahtu mir nû rât gegebn *Iw.* 285. jâ mag uns Gunthêr niemanne hin gegeben *Nib.* 643, 4. dô kund ir nieman trôst neheinen gegeben *Nib.* 990, 4. deheinen rât kond ich gegeben *Walth.* 8, 11. ê daȥ ir minne megt gegebn *Parz.* 370, 15. gelücke nimt wider swaȥ eȥ gegit *Gfr. l.* 5, 5. daȥ er deheine miete möhte gebieten noch gegeben *Trist.* 7223. jane mac sîn tôt doch niht gegeben die vrouwen noch den wirt wider *Wigal.* 7958. wîbes güete kan freuden wunsch gegeben *frauend.* 409, 27.

missegibe *stv. mache meine rechnung schlecht, verfehle das ziel. Wigal.* 6370. *s.* ich übergibe.

übergibe *stv.* 1. *gebe im spiel etwas vor und schade mir dadurch.* ein esse im niemen übergeben kunde an sô bewandem spil *das maß war voll W. Wilh.* 162, 22. von missetriuwen *(falscher ansicht)* ofte geschiht daȥ den liuten missegêt, swer daȥ gerne understêt der sî gewarnet zaller zît; vil lîhte erȥ anders missegît: alsô übergap erȥ dâ *Wigal.* 6370. er übergît ze vil *Amur* 105. — Susannen wart mit lüge übergeben *MS.* 2, 257. a *ist mit Haupt (Winsbeke* 73, 8*)* vergeben *zu lesen.* 2. *gebe auf.* daȥs iht anders kunne daȥ sol man gar übergeben *Walth.* 116, 30 *und anm.* lêre mich nâch êren leben daȥ ich den wîsen wol behage. daȥ wil ich nimmer übergeben *Winsbekin* 12, 7. dar zuo hâst du Salomon und mich übergeben *Mor.* 1, 2850. ich wil mîn friunt niht übergeben *Bon.* 30, 25. 3. ich übergibe mich *überschlage mich.* nu sante daȥ himelische kint einen ungevüegen sturmwint daȥ sich der rabe wol dristunt übergap *Osw.* 1139.

umbegibe *stv. umgebe, umschließe.* daȥ schefelîn mit waȥȥer wart umbegeben *Griesh. pred.* 2, 31. die êwigen stuele umbgeben mit liehte *Suso, leseb.* 883, 21.

vergibe *stv.* 1. *gebe hin, schenke.* ein iwelich ding die ê noch havit die 'mi got van êrist virgab *Anno* 52. op mîn hant iht hât vergeben *Parz.* 810, 26. dô her alleȥ vergap *myst.* 1, 104, 4. die dritte Marie wart ouch hin vergeben einem manne *Pass.* 10, 17. daȥ er sô vil durch hôchvart vergab enwec *Marleg.* 20, 63. 2. *verzeihe.* a. *mit dat. der person.* daȥ wir ein ander vergeben *aneg.* 20, 86. daȥ ir ruochet mir vergeben *Iw.* 295. b. *mit accus.* möhte der bâbest sünde âne riuwe vergebn, sô *Vrid.* 151, 8. c. *mit dat. und accus.* daȥ ne wart dem armen niht vergeben *Mos.* 74, 8. vergebent im sîne missetât *Iw.* 293. daȥ man dem schuldigen man nâch riuwen sünde vergebe *das.* 294. einem sîne schulde vergeben *Parz.* 425, 30. *Walth.* 26, 12. eȥn wirt iu niht sô lîhte vergeben *Eracl.* 3988. d. *mit dat. und genit.* abe deme pûman er niweht in nam mit unrehteme gedinge noch mit neheinem geduenge ne wâr sîn reht dienest, iouch daȥ dûhte in daȥ aller furste: der ime daȥ gab, deme vergab er iouch des sô er in bat *dem erließ er auch* daȥ dienest *wenn er darum bat Genes. fgr.* 56, 1. 3. ich vergibe einem *gebe ihm etwas, was zu seinem verderben gereicht, vergifte ihn (vgl.* vergift*).* a. *mit bloßem dat.* dô wart ime vergeben *er vergiftet Lampr. Alex.* 6921 (7271). im ist benamen vergeben *etwas beigebracht, das ihm den verstand benommen hat Iw.* 130. er vergab dem hêrren sîn *vergiftete ihn Reinh.* 2174. daȥ ich

dir sule vergeben unde mit vergift nemen eȥ leben *Pass.* 44, 56. ich wæn im si vergeben *Eracl.* 3010. *vgl. Am.* 1912. *Renner* 3974. 17159. eȥ hât mir sanfte vergeben *Trist.* 12500. tôt unt leben het ir vergeben: sine mohte sterben noch geleben *das.* 18481. b. *mit präpos.* mit vergift im vergeben *Pass.* 44, 92. wie uns mit süeȥen dingen ist vergeben *Walth.* 124, 35. unt kriegent an mir starke beidiu tôt unde lebn: mit disen zwein ist mir vergeben *Trist.* 18548. die dem man mit schœner rede vergeben *MS.* 1, 51. b. Susannen wart mit lüge vergeben *Winsbeke* 73, 8. mit dîme vater wart mir vergeben *En.* 12840. dem wibe nert er daȥ leben, und was dem lebenne vergeben niwan mit dem wibe *Trist.* 18436. ich klage des rehten wîbes leben der mit ir manne ist vergeben *Stricker* 12, 342. dem wîbe ist mit im wol vergeben *frauend.* 607, 18.— in dem honec ist mir vergeben *Wigal.* 71.

vergëben *partic.* vergebene liute *unzuverlässige, bei denen man nicht sicher ist Schmeller* 2, 12.

unvergëben *adj. part. nicht aufgegeben, zuverlässig.* der apt unvergeben *mönchl.* 195. si was andæhtec ie genôt ir herren unvergebenes der êweclîches lebenes ein wirt, ein êwic mahel ist *Diut.* 440. *oder ist hier ein adv.* unvergebenes *anzunehmen?*

vergëbene *adv. unentgeltlich, umsonst, wörtlich: vergeben, verschenkt.* du gibis uns allen vergebene swaȥ uns zu deme lîbe und zu der sêle mac gefrumen *litan.* 24. welt ir iuch vergeben vinden lân *Walth.* 81, 19. als der wirt dô wart becleit vergebene sô rîlich *Flore* 3430. sünde ich selten koufen wil, der mac ich hân vergebene vil *Vrid.* 34, 17. welt ir als ein spilman, der vergebene ie guot gewan, in daȥ gotes riche gên, ir müeȥet vor dem tor stên *warn.* 2800. 2803. eȥ ergêt ab niht vergebene, ir müeȥetȥ mit dem lebene erwerben *das.* 1463. swer mîner milte vâren vergebene wil, der sûmet sich *Parz.* 142, 25. trîbe ich die zît vergebene hin *eitel Trist.* 41. daȥ beste lîpgeræte daȥ truoc sich in vergebene an *umsonst, ohne etwas zu kosten Trist.* 16832. sus triben si die reise hin mit wünneclîchem lebene und doch niht gar vergebene *hatten dies aber nicht umsonst das.* 12398. 12341. ich gib eȥ iu vergebene *umsonst, ohne entgelt Karl* 32. b. vüere ich alsus vergebene *troj.* 60. c. vergebene veile *umsonst zu haben Mart.* 283. eȥ kumt uns niht vergebene *kommt uns theuer zu stehn Gudr.* 1223, 4. mich stât ein dinc vergebene *ich habe es unentgeltlich, umsonst.* eȥ enstuont in niht vergebene sîn dröuwen und ouch sîn strîten *Parz.* 443, 28. der vremde sich alsô gerach deiȥ im (in?) niht stuont vergebene *Lanz.* 3385. daȥ lânt si niemen vergeben stân *das lassen sie niemand umsonst haben tod. gehüg.* 80. ob dich mîn smerze iedoch sô vergebene stât *dir so gleichgültig ist büchl.* 1, 439. — vorgebens *myst.* 1, 93, 28.

zergibe *stv. gebe aus einander, vergebe ganz, zertheile.* silber unde gesteine swaȥ si des über Rîn mit ir zen Hiunen brâhte, daȥ muose gar zergeben sîn *Nib.* 1324, 4. sîn schatz wite sich zergaf *Pass.* 30, 8.

gëbunge *stf. schenkung.* donatio *Diefenb. gl.* 110. gâbe des heiligen geistes ist ein wirdelîch gebunge gotis *myst.* 1, 181, 35.

vergëbunge *stf.* 1. *verzeihung.* in dimissione in der vergebung *gl. Mone* 6, 347. 2. *vergiftung.* toxicatio *gl. Mone* 4, 237.

widergëbunge *stf.* restitutio *Diefenb. gl.* 238.

gëbe *ahd.* gëbo *Graff* 4, 123. *Gr.* 1, 681. *swm. geber. vgl. die composita.*

gëbe (*ahd.* gëba *Graff* 4, 124) *swf. geberin.* vrouwe, ir sît sîn êren gebe sîn sælden wer *frauend.* 124, 32. *vgl.* 129, 8. 243, 15. 253, 20. 355, 32. *MS.* 2, 38. a. 28.

briutegëbe *swm. bräutigam.* Christus der der preutgeb ist der sêl *gest. Rom.* 12, 83.

gastgëbe *swm. gastgeber, wirt.* unsers hêrren gastgebe *kindh. Jes.* 92, 7. *Pass.* 40, 92.

lîtgëbe *swm. schenkwirt.* tabernarius *sumerl.* 18, 14. 49, 44. *Helbl.* 3, 131. *Gr. w.* 3, 697.

lîtgëbinne *stf. schenkwirtin. Helmbr.* 1002. *Helbl.* 1, 349. lîtgebîn *das.* 337.

râtgëbe *swm. rathgeber. Exod. fgr.* 89, 22. *Judith* 141, 7. *Er.* 8983. *büchl.* 1, 923. 2, 28. *Parz.* 426, 9. *Barl.* 8, 13. 67, 33. 129, 13.

râtgebinne *stf. rathgeberin. MS.* 2, 139. a.

zinsgëbe *swm. der zins gibt, eine abgabe bezahlt. Iw.* 234.

redegëbe *adj.* der aller redegebeste man und ûzer mâzen wol gelêrt *Kön.* 175.

gëber *stm. geber.* donator *Diefenb. gl.* 110. ein gnâden geber *myst.* 1, 34, 28.

dingesgeber *stm. der auf borg gibt. Bert.* 418. 433.

ègëber *stm.* legislator *gl. Mone* 8, 251.

râtgëber *stm.* consiliator *Diefenb. gl.* 75.

vorgëber *stm.* peremptor, peremptorius *Diefenb. gl.* 209.

vristgeber *stm.* induciarius *Diefenb. gl.* 154.

gëbe *(goth.* giba, *ahd.* geba *Gr.* 1, 673. *Graff* 4, 120*) stf. schenkung, geschenk. — über den unterschied von ahd.* gëba *und* gebi, *von welchen jenes* donum, gratia, *dieses* opes, opulentia *bedeutet, s. J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 234. *im Tatian wird* gratia *immer* geba *übersetzt, z. b.* 3, 2. 8, 7. 12, 1. 9. gibe *für* gebe *im reime Servat.* 1260. *troj.* 18535. des wart ir gâbe niuwe ze himel mit endelôser gebe *Parz.* 116, 20. guot wâren die gebe *Genes. fdgr.* 35, 4. ire gebe si ime gâben *das.* 66, 26. ob wir mit gotes minne unser gebe dar ûf pringen *Mos.* 60, 25. daz si bereit wæren der vil hêrlichen gebe *pf. K.* 99, 11. einen slüzzel gab er im ze gibe *Servat.* 1260. si nâmen drier slahte gebe *aneg.* 32, 41. got erzeige mit gewalte wer ir von sîner gebe walte *wer sie zur frau erhalten soll Maria* 76. Annen si dô sante nâch allen Enêas geben *was er ihr geschenkt hatte En.* 2320. dô man Enêas gebe vor den künec truoc *En.* 3897. von gotes gebe ein süezer geist *a. Heinr.* 348. des wart ir gâbe niuwe ze himel mit endelôser gebe *Parz.* 116, 20. *vgl.* gâbe. — sô waldes diu gotes gebe *wohlthat, gnade das.* 561, 20. ob ieman spreche, der nu lebe, daz er gesæhe ie grœzer gebe als wir ze Wiene haben dur êre enpfangen? man sach den jungen fürsten geben *Walth.* 25, 27. umbe alsô wünneclîche gebe *Walth.* 63, 6. enpfâhe ich wünneclîchen trôst der mac wol heizen friundes gebe *Walth.* 72, 25. wurde mir ein minneclicher habedanc, daz wær mir ein lieber vunt, ein rîchiu gebe *beitr.* 120. Primâten mit ir krumben s t e b e n die vischent niht wan nâch den g e b e n *(schenkungen)* unt lânt dâ bî die sêle in grôzen sünden *MS.* 2, 134. a. ich weiz ir niender einen der sô milte sî dêr den gernden teilte mite von sîner gebe *von dem was er verschenkt MS.* 2, 169. b. daz wære ein michel gotes gebe *wohlthat* in beiden unde dâ nâch mir *Trist.* 2610. mit gotes gebe *wenn mir gott die gnade verleiht Trist.* 7450. ir gebet mir sô guote gebe dâ von ich wirde rîche *Ulr. Trist.* 910. wol mich der wünne pernden gebe *frauend.* 243, 2. habe ich si dâ vür niht erkorn daz al diu fröide mîn niht anders sî wan an ir gebe *an dem was sie gibt* sô sî mîn dienest gar verlorn *MS.* 2, 46. a. ir habt die grôzen gotes gebe gedient an diser verte *Karl* 44. a. der mir ervert ob der selbe ritter lebe, der hât iemer mîne gebe *dem werde ich mich immer gnädig beweisen Wigal.* 5269.

dar umbe enpfâhet ir die gebe *lohn* daȥ iu nie deheiner vart alsô wol gelônet wart *Wigal.* 5593. genâde, frouwe, dirre gebe *ich danke euch für dies geschenk Wigal.* 6118. unt lât ir mir daȥ zeiner gebe, edel ritter, von iu hân *schenkt ihr mir das leben*, sô wil ich werden iuwer man *Wigal.* 7190. ich zel mirȥ zeiner grôȥen gebe *gnade, wohlthat* von unsers herren barmekeit, daȥ er mir mîn herzeleit mit iu hât benomen *Wigal.* 9755. sô mac sîn gedult bejagen von gote vürbaȥ grœȥer gebe *lohn* eȥ si nâch tôde oder unze er lebe *Barl.* 147, 15. er muoȥ von mîner hôhen gebe *lohn* wîsheit erwerben unde schatz *troj.* 24. a.

gëbelîn *stn. kleines geschenk. amgb.* 6. c. *MS. H.* 3, 47. b.

gëbe *(ahd.* gebôm, gebêm *Graff* 4, 123*) swv. ich mache einem ein geschenk, begabe ihn.* 1. *ohne die präpos.* mit. gegebet ne wart ime niht deste baȥ *Mos.* 75, 18 *nach der hs.* er gebete der juncvrouwen aller beȥȥeste *Genes. fundgr.* 39, 2. willeclîche er in gebete *En.* 13112. die hêrren ouch dâ gebeten varendem volke *Lanz.* 9197. 2. *mit der präposition* mit. *vgl. Gr.* 4, 713. dâ si deme hêrren mite wolten geben *Genes. fundgr.* 66, 25. gebet mir dar mite ein mîn guôȥ *das.* 71, 6. her gebite sînin holdin mit pellin ioch mit golte *Anno* 475. sô daȥ im got gebte mit väterlîchem lône *Er.* 10124. sîn stæte mir mit fröide gebt *Walth.* 72, 12. sô muotet uns ze gebene der künic mit schatze unde mit gewande *Gudr.* 422, 8. 3. *mit einem den instrumentalis vertretenden satze.* daȥ er gebiti suedir sô er wolti richtuom odir wîsheit *Salomo* 107, 11 *D.* dô gebet er in beiden swaȥ si sîner habe geruochten *Lanz.* 1316. daȥ er in gebete schône swaȥ er gewinnen möhte *Lanz.* 8711. *vertritt der untergeordnete satz hier einen accusativ (den ich nicht weiter belegen kann)? En.* 3436 alse ime daȥ ungemach gebt (:entsebt) einen anderen muot *scheint* gebt *für* gibt *zu stehn.*

gegëbe *swv.* dô si geredeten unt in der künc gegebete *sie beschenkt hatte pf. Kuonr.* 99, 8.

gibe *adj. annehmbar, gangbar.* gib und gæbe *RA.* 10. *Schmeller* 2, 13. ruom ward nie als nun sô gib und pald geweren nie sô geng *Hätzl.* 2, 58, 334.

gâbe (*Gr.* 1, 673) *stf. die gabe, das geschenk.* die beiden (dem hêrren) santen mit êren gâbe harte vremde *gr. Ruod.* Aa. 15. ich dinge mir sì unverseit ein gâbe der ich von iu ger *Iw.* 171. wan deiȥ vür eine gâbe grôȥ ir ietweder haben wolte *Iw.* 269. wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre *Walth.* 19, 22. wie manic gâbe ist uns beschert von dem der uns ûȥ nihte hât gemachet! *Walth.* 20, 17. ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen *Walth.* 32, 17. er gît sô rîche gâbe *Nib.* 486, 15. des wart ir gâbe niuwe ze himel mit endelôser gebe *was ihr gegeben wurde im himmel erneute sich mit* endelôser *verleihung Parz.* 116, 20. diu gâbe ist zweier gâben wert der schiere gît ê man ir gert *Vrid.* 112, 1. maniger gâbe wert *MS.* 1, 151. a. lieȥ er von bœsen siten abe ich gæbe im rîchtuom unde gâbe sæbe ich an im sich tugende und êre mêren *MS.* 2, 132. b. sun, gib im der dir hât gegeben und aller gâbe hât gewalt: er gît dir noch ein iemer leben und ander gâbe manicvalt *MS.* 2, 251. a. die gâbe ouch an in suochten den gab er als in tohte swenne erȥ gewinnen mohte *Wigal.* 1251. iwer gâbe ist allen den bereit die ir von iu geruochent *Wigal.* 1777. sô wil ouch ich der gâbe enbern die ich von iu enpfangen hân *Wigal.* 3239. ich hân lant alsô vil daȥ ich der gâbe niht enwil *Wigal.* 3245. die zwô gâbe het si dô von im *Wigal.* 3263. er enpfie sô minneclîche gâbe *Wigal.* 4096. ûȥ dem die gâbe vlieȥent der worte unt der sinne *Trist.* 4866. die selben

gotes gâbe — die geruochen *Trist.* 4894. — *In Boner bedeutet* gâbe *bestechung* 9. *überschr.* 9. 31. 37. 95. *überschr.* 26. 63. 69. 76.

âbentgâbe *stf.* soll och einer wittwen ir âbentgab volgen *Gr. w.* 1, 14.

brûtgâbe *stf.* sponsalia *sumerl.* 16, 76. dos *Diefenb. gl.* 102. arra *das.* 39.

gotesgâbe *stf. pfründe.* beneficium *Diefenb. gl.* 50. pfaffen die gotesgâben heten *Clos. chron.* 115. *vgl.* got.

hantgâbe *stf.* arra *Diefenb. gl.* 39. *vgl.* hantgift.

morgengâbe *stf. das geschenk, das die neu verheirathete frau, am morgen nach dem beilager* für ir hœhste êre (*als* munus virginitatis) *von dem manne erhält RA.* 441. *glossen übersetzen durch dieses wort ungenau* dos *Diefenb. gl.* 102. arra *gl. Mone* 6, 210. sît des hordes ze morgengâbe diu edel küniginne giht *Nib.* 1058, 4. daȥ sî dîn morgengâbe ze Nuodunges briute *das.* 1864, 3. ich wil die morgengâbe geben *Lanz.* 1126. dô gap Bærschi der brût ze morgengabe über lût ein muoterswîn grôȥ unde schœn *Ls.* 3, 407. *vergl. Orlenz* 14002. *Loh.* 172. *Gr. w.* 1, 14. *bei vermählungen von königen etc. wird diese morgengabe im voraus festgesetzt.* Tristan und alle sînes herren man die swuoren zuo dem mâle daȥ lant ze Kurnewâle ze morgengâbe Isolde, unt daȥ si wesen solde frouwe über alleȥ Engellant *Trist.* 11395.

angâbe *stf.* arrha *Oberl.* 45.

gegengâbe *stf. gegengabe, gegengeschenk. MS. H.* 3, 336. b.

vorgâbe *stf. geschenk, das man von einem andern voraus erhält.* daȥ gistu du ir ze vorgâbe vor den engeln *myst.* 1, 385, 22. — *was einer dem andern im spiele vorgibt.* mich hilft diu vorgâbe mîn: ich wil an dir gewinnen *Eggenl.* 131.

gâbe *swv.* der brût gâben *ein hochzeitgeschenk geben Ls.* 3, 409.

begâbe *swv. beschenke, statte zur hochzeit aus.* ist si vrî und ist ein juncvrowe, sô wil ich si nemen zu rechter ê, und ist si des nit und wil mînen willen tun sô wil ich si êrlîch begâben *myst.* 1, 155, 27. er wirt doch der nâch alsô begâbet mit götlîcher gnâde *das.* 279, 18.

gæbe (*Gr.* 1, 748) *adj. annehmbar, lieb, gut.* der brichet ab uns gæbiu phant *nimmt uns pfänder ab, die jeder gern nehmen würde Parz.* 67, 20. daȥ er hete gæbiu pfant für Arabeln *W. Wh.* 47, 3. *vgl. Ernst* 879. daȥ dûhte si ein gæber vunt *der ihnen willkommen war Parz.* 352, 30. gæbiu trugenheit *annehmlicher trug, den jeder gern nimmt, den niemand ausschlagen würde Trist.* 12617. gæbiu lêre = guotiu lêre *Vrid.* 71, 9. *vgl.* 3. golt u. goltgestein guot u. gæbe *Leys. pred.* 144. si ist wîplîch gestellet, gæbe an ir persône *MS.* 2, 226. a. der sich sô gæbe 'hat erkorn, niht wol dem lüge enzæme *amgb.* 10. c (307).

ungæbe *adj. nicht annehmbar, nicht rein, nicht gut.* der guote spîse machet unt sie dar nâch verswachet daȥ er leit vergift dar în, diu muoȥ alzehant sîn ungæbe und gar unreine *Geo.* 31. a. daȥ wir iezuo sîn, daȥ ist ungæbe, ein misthaven, der von horwe ist und ouch mist in behaltet *myst.* 1, 320, 4. ungæber mensche *übelthäter Gr. w.* 2, 207. 372.

gæbecliche *adv.* swer iu guote lêre gebe unt selbe iht gæbecliche (*wohl falsch für* ungæbecliche) lebe *Vrid.* 71, 4.

ungæbecliche *adv.* genuoge gæbe lêre gebnt, die selbe ungæbecliche lebnt *Vrid.* 71, 10.

ungæbekeit *stf. schlechtigkeit. schachsp. f.* 99. *vgl. Ziemann* 507.

gabel (*ahd.* gapala *Gr.* 2, 100. *Graff* 4, 127) *stf. gabel. gl. Mone* 7, 599. *sumerl.* 51, 54.

gartgabel *stf.* furcula *sumerl.* 32, 30. *gl. Mone* 7, 599.

korngabel *stf.* merga *Diefenb. gl.* 181.

mistgabel *stf.* tridens *sumerl.* 32, 31. 51, 55. *gl. Mone* 7, 599.

vogelgabel *stf.* hamus *gl. Mone* 8, 255.

gifte (*Gr.* 2, 196) *stf.* — die gifte *venena N. Boeth. vgl. Graff* 4, 125. — 1. *gabe.* daȥ was ein sælec gifte *livl.* 500. er sante ze Littowen dem künige Myndowen sine gifte, diu was guot mit einer guoten gifte *livl.* 52. b. an gift und an gûte (i. e. guote) *an gabe u. g. Pilat.* 186. 382, *wo auch wohl bestechung gemeint sein kann.* 2. *gift? hierher könnte Walth.* 25, 17 *gehören:* der ist ein gifte nû gevallen. *das versmaß zeigt, daß* gifte *st.* gift *zu lesen ist.*

gift (*Gr.* 2, 197. *Graff* 4, 124) *stf.* 1. *gabe.* wider gift sal man gâbe warten *Wernh. v. Elmend.* 496, 2. *das gift.* daȥ diu gift im ne tarte *pf. K.* 270, 4. der von der gifte genas *Karl* 101. a. der slange wirfet ûȥ fiur unde gift *troj.* 68. b. nâch gifte stuont geverwet sîn hût *das.* 72. b. gifte und wildes fiures gnuoc lieȥ er ûȥ im dâ riechen *das.* 72. c. diu tœdige gift *MS. H.* 3, 412. b. sit er der gift niht entgalt *Pass.* 185, 10. der stein zerstœrt ouch alle gift *Bon.* 92, 41. wan ich die gift gemerket hân *Ls.* 3, 32.

eitergift *stf.* aconitum *gl. Mone* 5, 235.

hantgift, hantgifte (*Gr.* 2, 431) *stf. was in die hand gegeben wird, geschenk, gabe.* strena hantgift *gl. Mone* 8, 253. dâ man ir edel hantgift gap und rîchen prisant *troj.* 82. b. Hercules viel in die stift und gab ir leide hantgift mit der swæren künfte sîn *troj.* 90. c. im *(dem pabste Silvester)* gab diu sælde ir hantgift *Silv.* 534. aller meintât ein stifte aller hôfart ein hantgifte — in sîner eigenen stifte *(der hölle)* mit leider hantgifte *Mart.* 145. diu heilec hantgifte *Mart.* 211. eȥ ist von sîner hantgift *krone f.* 137. c.

urgift *stf. einkünfte. Graff* 4, 125. *leseb.* 162, 3. *vgl.* ergibe.

vergift (*Gr.* 2, 197) *stf. gift. stn. Leys. pred.* 39, 2. 5. 56, 16. toxicum *gl. Mone* 4, 237. veneficia *altd. bl.* 1, 365. atzunge ist herren habe mê vergift dan natern zagel *MS.* 2, 135. b. untriuwe sî der armen sêle dort unt hie des lîbes ein vergift *MS.* 2, 254. a. dirre werlt süeȥe ist gar der sêle vergift *Vrid.* 31, 10. diu bœse zunge ist ein vergift *das.* 165, 17. daȥ was an vröuden ein vergift vil mangem schœnen wîbe *Silv.* 939. deist ein vergift *das.* 2864. rehte als ein vergift vlôch er snœde geselleschaft *Kolocz.* 97. daȥ er leit vergift dar în *Geo.* 31. a. do slicten si alle die vergift und alleȥ daȥ eiter daȥ in dem slangen was *Bert.* 51. 246. 307. *w. gast* 118. b. *Ottoc.* 399. a. — diu vergifte *die vergiftung Augsb. str.*

widergift *stf. gegengabe.* daȥ man mit der widergifte alsô jage *Wernh. v. Elmend.* 503. *Oberl.* 2017.

winegift winegifte *stf.* volema, species pomi *sumerl.* 19, 64. *Graff* 4, 125. *'weingifter' heißt noch jetzt in der volkssprache eine süße angenehme birne. s. Gr.* 3, 376 *anm.*

zuogift *stf. zugabe. Haltaus* 2170.

giftic *adj. giftig.* in sîme süeȥen honge lît ein giftic nagel *Walth.* 29, 12.

vergiftic *adj. giftig.* der vergiftic apfel *Bert.* 52.

giftebære *adj. gift tragend, giftig.* giftebære würme *troj.* 6223. giftbærer muot *MS.* 2, 223. b.

gifte *(ahd.* giftju *Graff* 4, 126*) swv.* 1. *gebe.* giften und übergeben *Gr. w.* 3, 494. 2. *vergifte.* der teufel der meint die guoten werch ze giften *gest. Rom.* 140.

gifter *stm. geber, patron.* der gifter der kirchen *Gr. w.* 2, 26.

begifte *swv. begabe. Haltaus* 116.

vergifte (*Gr.* 1, 949. 2, 198) *swv. vergifte.* den vröude rîchen hoveschal vergiften *troj.* 10. c. vergift ir zunge ist und ir kel *Boner* 38, 50. unschuldic ist daȥ leben, mîn bœs u. vergiftet (*a.* vergiftic) ist daȥ dîn *Boner* 41, 38. mit vergifter hôfart *Bon.* 46, 42.

vergiftunge *stf.* toxicatio *Diefenb. gl.* 274.

vergiftnisse *stn. gift.* si tragent daȥ vergiftnisse in der zungen *Leys. pred.* 77, 13. 67, 15.

GIBECHE (*Gr.* 2, 284) *swm. n. pr. Gibeche, der vater des burgundischen königs Günther, nach der verbreitetsten sage; nord.* Giuki, *vgl.* ich gibe. *Nib.* 7, 2. 565, 7. 1082, 6. *heißt Günthers vater* Dankrât. *Bit.* 2617. 2620 *stellt* Dankrât *und* Gibeche *neben einander als burgundische könige hin. s. Grimm d. heldensage* 411. *J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 572 *f.*

GIBELÎN, GYBALÎN *n. pr. einer von den mannen des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 151. 258. 374. 415. 416. 418. 430. 440. Kybalîn 93. Kiblîn, Kyblîn 15. 42. 45. 47.

GIBELÎN *anhänger des kaisers.* hetzen den gwelph an den gibelîn *H. zeitschr.* 2, 51. ich bin niht ein gibelîn, ich wil ouch niht ein gwelph sîn *das.* 52.

GIBÛÊ *n. pr.* künec Gibûê *in Terrameres heere W. Wh.* 442, 24.

GIBURC *s.* GYBURC.

GICKEL *stm. das innere beben, zucken vor kitzel, begierde, zorn. Schmeller* 2, 25. ? *gehört hierher* gygel *tentigo, pars quae in vulva apparet Vocab.* 1429. fudtgiggel *tentigo Schmeller a. a. o.*

gickel *swv. bebe, zucke vor kitzel, begierde, zorn u. s. w. Schmeller* 2, 25. ein lamer gickelt *spottet* ûf den krummen *Renner* 16109.

GICKELVÊCH *s.* VÊCH.

GICKEZE *s.* ich CAGE.

GIECHHALM *s.* HALM.

GIEF (*Gr.* 1, 351) *stm. thor, narr.* dô wart aber geeffet der gief *Reinh.* 866 *und anm.* ir tôre und ir gief *Renner* 16726. *vgl. fragm.* 40. b. *Kolocz.* 112. *Theophil.* 125 *und anm. Pass.* 131, 90. 260, 31. 322, 90. *Marleg.* 10, 27. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 257.

GIEGE *s.* ich GIUGE.

GIEL (*Gr.* 1, 351) *stm. rachen, schlund.* — *vgl.* ginen *und* giwen. — des meres giel *büchl.* 1, 366. des trachen giel *Trist.* 8981. 9055. des tievels giel *aneg.* 37, 5. der helle giel *Mart.* 145. der hellische giel *Pass.* 295, 35. der pharre *stier* tet ûf sînen wîten giel *Silv.* 4834. der wint *(windhund)* tet ûf sînen giel *Dioclet.* 1253. — *Wigal.* 5933. *fragm.* 41. a. *Tundal.* 49, 9. 81. *Pass.* 97, 41. *roseng.* 9. b. *Osw.* 3297.

undergiel *stm. die weiblichen schamtheile. Oberl.* 1856.

gielhuon *s.* HUON.

GIEMOLF (*Gr.* 2, 331. 351) *stm. thor.* gum giemolf, narre, tôre *Frl.* 166, 1.

GIGANT *stm. riese.* dô dei gotes chint gesâhen des tieveles chint sô wol getâne, zesamene si gehîten micheliu chint gewunnen, gigante die mâren *Gen. fgr.* 26, 43. *vgl. Genes.* 6, 4. michel als ein gigant *Wigal.* 7354.

GÎGE, GEIC, GIGEN (*Gr.* 2, 47) *geige.* sîn meister lartin die seiten zihen, daȥ alle tône dar inne gigen *Lampr. Alex.* 210 *(zihen st. ziehen auf gigen gereimt, das also bedeuten muß, daß alle melodien darauf erklangen?).* rotten gigen harpfen *Lanz.* 2679. lîren unde gigen *Trist.* 7568. tambûren harpfen gigen *troj.* 2. a. daȥ man guote noten gîget ûf alten videlen *MS. H.* 3, 211. b.

gîge *swv. geige, fiedel* (videle). *sie war im dreizehnten jahrhundert das gewöhnliche instrument zur begleitung des gesanges. s. Wackernagel altfranz. lieder s.* 204. 232. *F. Wolf über die Lais s.* 247. *eine gîge mit seidenen saiten wird Meyer und Mooyer dichtungen s.* 29 *beschrieben.* mit vigelen joch mit gigen mit rotten joch mit lîren mit harphen joch mit springen *Judith* 139, 11. Volkêr sîn gigen genam *Nib.* 1771, 3. tanzen nâch der gigen *Walth.* 19, 37. treten nâch der gîgen *MS. H.* 3, 194. b. 280. b. bitet hüeten sîn vor spotte. ern ist gige noch diu rotte: si suln ein ander gampel nemn *Parz.* 143, 26. der arme truhsæȥe was ir gîge und ir rotte *Trist.* 11365. die gumpoltes gigen wolt er hâhen an mich *spott mit mir treiben Helbl.* 8, 143.

gîgendôn, gîgenslac *s. das zweite wort.*

gigære *stm. geiger.* ein hantræger gigær *Helbl.* 2, 1439. die giger unt die spilliute *Griesh. pred.* 2, 79.

GIHE, JACH, JÂHEN, GEJËHEN, JËHEN (*Gr.* 1, 433. 938. *Graff* 1, 583) *sage, bekenne. Wolfram reimt* gieht *st.* giht *auf* lieht *Wh.* 322, 17. *der conjunctiv* jehe *in* jê *verschmelzet MS.* 1, 3. b. jê *der infinitiv mit abgeworfenem* n *MS.* 2, 17. b. — I. ich gihe 1. *ohne irgend einen beisatz.* wie dô, sprach Morolt, wil du jehen? *dich für befugt erklären Trist.* 6935. *vgl. weiter unten* einem jehen. ich wil jehen ûf die vart, dar ich kêren muoȥ *vor meinem ende beichten W. Wh.* 65, 23. 2. *ohne einen von dem vollw. regierten casus. es folgt* a. *directe rede.* er giht 'ich hân zwên Almân under eine krône brâht' *Walth.* 34, 7. b. *indirecte rede.* unser ietwedereȥ giht, eȥ sî *Iw.* 94. 109. eȥ sîn *das.* 110. er sül *das.* 109. er welle *das.* 170. er lebe *das.* 9. si gihet, mich habe gekebeset *Nib.* 796, 3. sît er giht, ich sî sîn himelrîche *MS.* 1, 16. b. gâ wider în unde gich, dîne friunt die heiȥen dich *Trist.* 11349. c. *die conjunction* daȥ. ich gihe, daȥ *Iw.* 20. 115. eȥ giht Gâwein, daȥ er *Iw.* 280. er jach, daȥ *Iw.* 23. swer giht, daȥ ime an vrouwen sî gelungen baȥ *MS.* 1, 65. a. daȥ si jæhe unde jehende wære, daȥ si daȥ kint gebære *Trist.* 1899. ich hœre den wahter jehen, daȥ eȥ sî tac *MS.* 1, 171. a. swer in dâ vor hete gesehen der enhete nimmer gejehen, daȥ er ie herre wurde *Trist.* 3790. durch niht wan daȥ man jæhe, daȥ *Trist.* 8961. er jehe, daȥ *Barl.* 194, 24. d. *mit conj.* als, wie *etc.* ich gihe noch als ich dô jach *Iw.* 20. als diu âventiure giht sô was *Iw.* 117. 51. diz was alsô der knappe jach *Parz.* 108, 19. als Thomas von Britanje giht *Trist.* 150. als ich die wîsen hœre jehen *MS.* 1, 4. b. 71. a. die schrift hœre jehen *Barl.* 20, 26. als du dâ gihest *das.* 39, 33. als er dâ mit volge jach *das.* 140, 12. 3. *mit einem vom vw. regierten casus: dieser ist* A. *der genitiv der sache.* a. *ohne beigesetzten dativ der person.* du dînes vater jâhe *du erklärtest ihn für deinen vater Genes. fdgr.* 78, 6. er giht des, daȥ er *Iw.* 111. er jach des, wie er *Iw.* 129. si jâhen des, si gesæhen *Iw.* 94. 96. 253. des hôrtent ir mich jehen *Iw.* 39. 252. herre, des wil ich ouch jehen (*wenn nicht st.* ouch *zu lesen ist* iu) *Gregor.* 2361. genuoge wænent und jehent des, der selbe herre wære *Trist.* 322. dâ von gihe ich noch des ich dô jach *MS.* 2, 43. b. daȥ ich dirre sicherheite jehe *Iw.* 276. der mac ich beider nu wol jehen *Iw.* 140. daȥ er des siges muose jehn *Iw.* 233. des ich jehen von schulden muoȥ *MS.* 1, 85. b. ir zweier minne triuwen jach *kündigte als treu sich an Parz.* 101, 20. sol ich der wâren minne jehn, diu muoȥ durch triwe mir geschehn *Parz.* 532, 17. ich pin der des lasters giht *mich greift man an W. Wh.* 150, 24. sîn aventiure gihet des *Wigal.* 11640. gich der cristenheit *sage, daß du ein christ seist Barl.* 201, 25. des helfent mir mîn ougen jehen *MS.* 1, 178. b. tar ich des jehen *MS.* 2, 19. a. tar ichs jê (:snê) *MS.* 2, 17. b. wanne aber ich fürbaȥ ihtes jê (*st.* jehe) *MS.* 1, 3. b. swes man zer welte rîcheit giht *in der welt reichthum nennt Barl.* 65, 24. b. *mit beigesetztem dativ s. die folgende rubrik.* B. *der dativ.* a. *mit beigesetztem genit. der sache.* ich gihe einem eines d. *hier sind zweierlei bedeutungen zu unterscheiden.* 1. ich gihe einem eines d. *sage ihm etwas.* swes mir der waltman jach *Iw.* 32. swer dir des jach daȥ *Barl.* 203, 2. 2. *spreche einem etwas zu.* swer in (*ihnen*) unstæte giht *Iw.* 77. daȥ si deheiner vrümekheit iemen vür ir herren jach *das.* 80. er jach in drumbe guotes *lobte sie wegen ihres guten herzen das.* 268. si jach (verjach E) ir selbe unrehtes *sie räumte selbst ein,*

daß sie unrecht habe das. 279. solt wir im alle sînes willen jehen *Walth.* 111, 28. *vgl. Er.* 10119. ich hœr im maneger êren jehen *Walth.* 71, 19. ieglîchez im der krône jach *Parz.* 108, 7. Gyburg diz mære des frides giht *mißt ihr ihn bei W. Wh.* 74, 30. ein tohter, der des niht gebrach wan daz man des ir zîte jach si wære wol âmîe *Parz.* 345, 22. daz er si gerne wolde sehen und ouch mit wârheite jehn sînes lîbes undertân (*genit. mit abgeworfenem* e) *das.* 394, 5. iwer zuht iu des niht giht, daz ir strîtet wider decheinen wirt *das.* 458, 23. man muoz im sölher varwe jehen *das.* 469, 19. der tac erschein, dâ man mir gerihtes jach *das.* 526, 14. diu muoz mir süezer worte jehn *das.* 827, 30. ouch hœre ich iu selben der degenheite jehen *Nib.* 107, 1. daz man in lobes jæhe *das.* 219, 3. wem man des besten müge jehen *das.* 2263, 4. *vgl. Ulr.* 723. swaz guots und übels ist geschehen des muoz man, ein teil, den wîben jehen, des besten und des bœsten, des nidersten und des hœsten (ein teil *ist als adverb. anzusehen*) *Vrid.* 105, 14. swaz ich dâ guotes hân gesehen dem wil ich iemer guotes jehen *das.* 154, 5. 62, 4. dem jæhen si der herte *MS.* 1, 162. a. aller tugende man im jach *MS.* 1, 86. a. daz man mir frœiden giht *MS.* 1, 35. b. des ir die besten von wârheit jâhen *MS.* 1, 18. a. (*vergl. MS.* I, 144, b. *Adelung* 120). der gewizzen dir vil wol mîn herze giht *MS.* I, 185, a. des hœre ich ir die besten jehen *MS.* 1, 40, a. der man hôher êren giht *MS.* 1, 202. a. swem diu liebe liebes giht *Diut.* 2, 258. daz man im grôzer rîcheit jach *Barl.* 23, 11. einem der volge jehen *ihm beistimmen das.* 202, 6. des muoz mir dîn volge jehen *das.* 210, 36. swie man in (*ihnen*) des mit volge jæhe, daz si *das.* 247, 18. mîn herze in ganzer triuwen jach *das.* 49, 26. ich gihe mir sîn (*des namen*) das. 230, 24. diu rede im solher vorhte jach *das.* 229, 11. ob man iu niht des siges giht *das.* 226, 22. daz si den zuonamen jehent die si stæteclîchen sehent *g. Gerh.* 921. b. *mit einer vermittelst der conjunction* daz *angefügten vollendung des satzes.* wol mich, daz man der clâren giht, daz si sô vil der tugende hât und dâ bî wîplich güete *MS.* 1, 185. a. unde wære des niht geschehen, sô müese man von schulden dem edeln reken jehen, daz er wære der beste *Nib.* 666, 2. sît daz im die besten jâhen, daz er alsô schône künne leben *Walth.* 114, 17. vil dicke ist ir gejehen sint, daz si ze lobene wære *Bit.* 1. b. c. *in einer dem vorhergehenden satze angehängten bestimmung* ich hân kein mort begangen, als man mir giht *des man mich beschuldiget Karl* 127. b. mê danne er ie gesæhe oder im der sweher jæhe *Barl.* 152, 22. d. *mit dem blossen dative ohne angabe der sache. in allen fällen der art ist die angabe der sache verschwiegen, und aus dem zusammenhange zu ergänzen: gleiches gilt für das zusammengesetzte vw.* ich vergihe. frouwe, lât uns sehen iwer spil geteiltiu, end (*andere* ê daz) iu müeste jehen Gunthêr mîn herre, dâ müese ez herte sîn (*verschwiegen* siges, *welches in* Jh *zugesetzt ist*) *Nib.* 403, 1. du hâst wâr, ich will dir jehen *mich für überwunden erklären Suchenw.* 31, 123. *vgl.* wil du jehen (mir des siges) *Trist.* 6935. in weiz sô guoter gâbe niht als uns der herre hât gegeben . . . swer dem niht giht der habe ime die scham (*verschwiegen* dankes *oder* dienstes) *MS.* 1, 157. a. C. *der accusativ der sache. entscheidende belege für diesen casus finden sich, meines wissens, in der ältern sprache durchaus nicht, und selbst in der späteren gehören sie wohl mehr dem abschreiber an als dem urkundlichen texte.* ein anegenge gih ich an dich: daz anegenge bistu, trehtîn. jane gih ich anderez nehein der erde joch des himiles *Diemer* 320, 21. 23. süezez, von dir, süeze, jehen *Gfr. l* 2, 41.

(*lobges.* 84). daz man ir muoz daz beste jehen *MS.* 2, 24. *a* (*in der hs. des frauend. steht* des besten). daz (des *Pf.*) muoz ich jehen *Bon.* 17, 3. daz si dâ zuo daz bœste jehent *das.* 52, 100. *vgl.* ich vergihe. 4. *mit adverbium.* ich lebte nâch der liute sage wan daz si niht geliche jehent *MS.* 1, 62. b *u. dass. MS.* 1, 135. a. ich wil iu helden râten, ir habet einen muot, ir jehet gelîche *Nib.* 374, 2. 941, 2. 5. *mit präpos.* (*Gr.* 4, 835). an einen: a. *erkläre, daß ich ihm als meinem herrn angehöre.* si werden alle deme tode ergebin, sine wolten an Machmet jehin, *wenn sie nicht an Mahomet glauben, sich zum Islam bekennen wollen pf. K.* 133, 4. swes gloube jach an got *Barl.* 7, 14. der herre, an den ich ie jach (*Jesus Christus*) *das.* 50, 6. — an swelhen herrn ir danne jeht *als wessen* garzûn *ihr euch angebt U. Trist.* 2298. b. *sage es ihm.* des wil ich an iuch alle jehen *gr. Ruod.* H, 20. — ûf einen: do gewunne wir daz selbe rîs, dar ûf Sibille jach Enêas für hellesch ungemach *das, wie sie sagte, ihn schützen sollte vor dem ungemach der hölle.* (*viell. ist zu lesen* dar ûf Sibille Enêas jach) *Parz.* 481, 30. ist minne ir unfuoge balt? dar zuo dunket si mich zalt. ode giht sis ûf ir kintheit swem si füeget herzeleit? *gibt sie es auf ihre kindheit, misst sie es ihrer kindheit bei wenn sie Parz.* 533, 11. des jach er ûf den admirât *er sagte sie sei von dem adm. W. Wh.* 465, 5. Malchus der gewære wold iz mit urkünden erzeigen an den vriunden *durch die zeugnisse seiner freunde beweisen* und jach ûf si *berief sich auf sie s. sl.* 624. sô ist doch diu rede wâr der dîn vater ûf dich giht *jüdel* 131, 51. — von einem *sage von ihm, d. h. in beziehung auf ihn.* ich gihe von im der mære, er was ein merkære *Parz.* 297, 5. wir hôrten von ir schœne jehen, si engesæhe nie kein lebende man mit inneclîchen ougen an, ern minnete dâ nâch immer mê wîp und tugende baz dan ê *Trist.* 634. die tugende der man von im jach *Trist.* 1032. Ruodolf, mir ist ungemach, ob du von in (den wîben) iht anders gihst wan des du dich von in versihst *Barl.* 295, 17 *Pf.* daz man guoter bilde von dir jehe *das.* 176, 40. — vür: 1. vür *das heutige für.* daz (*so daß*) wir für wâr muogen gehen, daz sulch her nie gesamnet wart *pf. K.* 125, 5. si stuont mit zühten unde sprach des man für hôhiu mære jach *was man für hohe verkündungen erklärte Parz.* 780, 30. die von Burgondelant sich werten alsô sêre daz mans in giht für êre *Kl.* 171. mînes herzen wil ich dir für eigen jehen *MS.* 1, 171. a. in ir herzen kan mîn sin niht erfinden noch erspehen wan des man ir muoz für tugende jehen *MS.* 2, 43. *b. vgl. frauend.* 573, 19. 2. vür *das heutige vor.* daz was ir ein herzeleit, daz si deheiner vrümekheit iemen vür ir herren jach *irgend einem an tapferkeit den vorzug vor ihrem herrn zugestand Iw.* 80. dô sprâchen dâ die wîsen, die hetenz baz besehen, man möhte Kriemhilde für Prünhilde jehen *Nib.* 550, 4. si sagent, daz niht herter sî under allen dingen danne ein adamant; sô spriche aber ich dabî, wær in mîner frowen muot bekant, dem jæhen si der hert vür in *MS.* 1, 162. a. — wider einen: der engel wider den abbet jach *Docen misc.* 1, 121. — ze einem: 1. *vertraue auf.* wir jehen ze dînen gnâden *pf. K.* 270, 12. *vgl.* 271, 24. 2. eines ze. sîn herze jach ir ze vrouwen *erklärte sie für seine gebieterin Iw.* 194. ich gerte nihtes mê wan müeze ich ir als ê ze frowen jehen *MS.* 1, 179. b. balde er mîn ze bruoder jach Herzeloyden sînem wîbe *Parz.* 497, 24. des man der naht ze boten jach *Parz.* 638, 4. ir jâhet mîn ze kebsen *Nib.* 789, 3. ern jachs im niht ze dienste *Nib.* 671, 4. sô er dîn ze konen giht *Nib.* 1184, 4. wil si mîn ze friunde jehen *MS.* 2, 30. a. b. des mac diz mære ze schaden jehen ie *U. Trist.* 2. II. *mit adverbialpräpos.* und

muoȥ von schulden **mite** (mit in *H.*) jehen *beistimmen Er.* 8380. daȥ ir den herren mite jeht *Frl.* 251, 17. daȥ ich ir **nâch** jehnde wart *beistimmte Iw.* 115. *vgl. Lachm. z.* 2986. ich wæn eȥ noch ein site sî daȥ man den wirten nâch giht *Lanz.* 6333. sô muge wir dir nâch jehen *kindh. Jes.* 75, 17. *vgl. Geo.* 1873. 3549. 5883.

begihe *stv. bekenne.* der habe nu rûwe und bejehe *beichte fundgr.* 2, 136, 23. ûf die gnâde sô si iu bejehen *Er.* 479. — swes wir nu nit bejehin *fundgr.* 2, 136, 26. danne woldin si ir sundin hân bejehin *das.* 35. si bejâhen ir schulde *Lampr. Alex.* 3828 (4178.) gnâde allin sêlin, di dînes geloubin hânt bijehin *Litan.* 1438, *wofür fgr.* 2, 236, 45 verjehen. ich wil iu des bejehn bî der rehten wârheit *Iw.* 7599 E. nu hânt ir **begigen** dem almechtigen gote der sündon *leseb.* 297, 29.

ergihe *stv. Parz.* 458, 22. *nach D. viell.* vergihe.

gegihe *stv. sage, bekenne.* 1. eines d. deist unprîs, tar ichs gejehen *MS.* 2, 35. b. eȥn möht ouch nieman gejehen, daȥ *Erec* 6926. 2. einem eines d. *erkenne ihm zu.* desne möhter ir dewederm nie gejehn *Iw.* 266. daȥ man mir in den rîchen mêre guotes hât gejehn *Iw.* 275. — *in dem Barl. von Köpke steht es mehrmahls, wo die Laßberg. hs.* verjehen *hat. vgl.* ich vergihe. 3. *mit präpos.* den ich mit ganzen triuwen klag und guotes möcht von im gejehen *Suchenw.* 10, 83.

missegihe *stv.* 1. *sage falsch, mit unrecht.* er hete harte missejehen swer *Erec* 642. 2. *läugne. Oberl.* 1052.

vergihe *stv. sage, bekenne.* 1. *ohne weitern beisatz.* vrouwe, ir hât verjehn *habt euere aussage abgelegt Iw.* 279. 2) *ohne einen von dem vollw. regierten casus: es folgt* a. *indirecte rede.* nu habet ir verjehen *(nach der Laßb. hs.)* dû, Diânâ phlege *Barl.* 258, 5. mit volge verjach er dô, er hete *Barl.* 295, 28. b. *die conj.* daȥ. ir habet ouch verjehen sus, *(nach der Laßb. hs.)* daȥ iuwer got *Barl.* 252, 25. 3. *mit einem vom vw. regierten casus: dieser ist* A. *der genitiv der sache* a. *ohne beigesetzten dativ der person.* unser grôȥer sunde sul wir vergehen *Mos.* 88, 5. sît es der vischære verjach *Parz.* 227, 4. 340, 6. daȥ er nimer verjæhe sicherheit *das.* 539, 6. 396, 11. des ich hân verjehen, des brich ich ûf mîn êre niht *(nach der Laßb. hs.) Barl.* 226, 20. des wart mit volge aldâ verjehen *(nach der Laßb. hs.) Barl.* 333, 10. diu werlt des ruomes wol vergiht dâ guotes iht durch si geschiht *versäumt nicht zu rühmen g. Gerh.* 6905. B. *der dativ.* a. *mit dem genitive der sache. hier sind dreierlei bedeutungen des vollwortes* ich vergihe' *zu unterscheiden.* 1. ich vergihe einem eines d. *ich sage ihm etwas.* des man im schiere verjach (bejach B) *Iw.* 277. des solt ir mir, Hagene, hie der wârheit verjehen (hie *ist ohne zweifel falsch, wie Lachm. zu den Nib. s.* 20 *schon bemerkt hat. sollte* bî *zu lesen sein? vgl. die varianten) Nib.* 84, 4. swes uns sîn sanc vergiht *MS.* 1, 16, b. dô ich dem bâbste des verjach und aller mîner missetæte *MS.* 1, 17. b. ouch müget ir im des wol verjehen, ich sî von sînem lande *Trist.* 3930. biȥ si im [des] gar verjach swaȥ ir von Kâedîn geschach *U. Trist.* 3201. er verjach im gruoȥes *grüßte ihn Barl.* 40, 18. 2. ich vergihe einem eines d. *ich sichere einem etwas zu.* dem er triwen verjæhe (jæhe A) *gelobet hätte Iw.* 123. sô muoȥ mîn sêle iu des verjehen, daȥs *(so zu lesen)* iuwerre sêle dienet dort *MS.* 1, 57. b. 3. ich vergihe einem eines d. *ich gestehe es ihm zu.* hetȥ anders iemen mir gesagt, der volge wurde im niht *ich würde ihm nicht zugeben* deiȥ eines tages wære geschehn *Parz.* 189, 23. b. *ohne genitiv der sache.* 1. *ich sage.* ich kan iu leider niht *(accusat.)* verjehen dâ von ich guot geheiȥen müge *g. Gerh.* 926. 2. *ich nehme eine herausforderung zum zweikampfe an.* ouch ist iu hôher prîs geschehn, daȥ ich iu einem hân verje-

hen gein iu ze kamphe kumende *Parz.* 610, 4. 3. *ich erkläre mich für besiegt.* einer wolt dem andern nie verjehen *(in der Riedegger hs.* siges gejehen) *Dietr.* 70. b. C. *der accusativ. dieser ist bei dem zusammen gesetzten vollw.* ich vergihe *mehr gesichert als bei dem einfachen* 'ich gihe'. der kampf der was alsô verjehen, er scholt dô ze hant geschehen *Karl* 129. b. ich hân mit lobe anders tôrheit verjehen *MS.* 1, 53, b. die verjehen vor iu daȥ *das was* ich gesprochen hân *s. sl.* 732. 4. *mit präposition.* von den sult ir mir verjehn durch iwer güete wer die sîn *Parz.* 554, 30. sint du mîn ze bruoder hâst verjehen *Mor.* 9. b. 819. gotes zeinem herren verjehen *s. sl.* 470.

verjëhen *stv.* daȥ nie mîn wân noch mîn verjehen noch mîn gehœrde noch mîn sehen des wol verjehen kunde *Barl.* 152,3.

giht *(Graff* 1, 586*) stf. aussage irgend einer guten oder bösen sache.* ob er mit giht aldâ verlür in rüemlicher schulde *durch ruhmredigkeit, hohes preisen eigenes verdienstes* die süeȥen gotes hulde *g. Gerh.* 1006.

gihte *swv.* 1. *bekenne. vgl.* gegihte. *ahd.* jihtôm? jihtêm? *vgl. Graff* 1, 586. 2. *bringe zum geständnis. ahd.* jihtju? *vgl. Graff* 1, 587. er lie sich vaste gihten *aneg.* 38, 15. *bringe zum zugeständnis leseb.* 112, 24. 115, 20.

gegihte *swv. bekenne.* unz er daȥ wort gegihte *Karl* 16. b.

vergihte *swv. bekenne.* ain vergihte schulde. *Gr. w.* 1, 78.

gihtic *(Graff.* 1, 586*) adj.* 1. *aussagend, eingeständig, zugeständig. vgl. Schmeller* 2, 14. — er twanc in umbe sicherheit daȥ er sîn gevangen wære. dô wart gihtic Valerîn *Lanz.* 5333. des wart ir lobes gihtic vil manic wîsiu zunge *troj.* 102. a. des wird ich gote gihtic *g. sm.* 1033. des gerichts brief sol ein her oder vogt besigeln, doch alsô daȥ im zwên stulsässen und der richter des briefs gichtig syen *ihn beglaubigen Gr. w.* 1, 26. 2. *eingestanden.* gihtige schuld *Gr. w.* 1, 198.

missegihtic *adj. verläugnend. Oberl.* 1052.

tâtgihtic *adj. der that eingeständig. Oberl.* 1635.

gihtige *swv. bringe zum geständnis, besonders durch kampf. vgl. Stalder* 1, 442. *Schmeller* 2, 14. ich gihtige dich mit dem champhe, ich sende dich zu der helle *pf. K.* 302, 10. *vgl. Karl* 129. a. der künec hieȥ si ir undankes gihtegen mit kamphe *kchron.* 89. b.

vergihtige *swv. bringe zum geständnis.* der vergihtiget ist und verlorn *kchr.* 76. b.

bîgiht, begiht, bîgihte, *zus. gez.* **bîhte** *(Gr.* 1, 434. 2, 205. *Graff* 1, 587*) stf. bekenntnis, insbesondere beichte.* ein riwic pîhte *Parz.* 107, 27. sîn bîhte ergienc doch ê *W. Wh.* 69, 11. sîne bîhte sprechen *Parz.* 106, 23. ob ich die pîhte hete getân *beitr.* 148. dô er in beiden glîche alsô bescheidenliche sîne bîhte getete *sein schändliches verfahren bekannt hatte Gregor.* 3161. bîhte hœren *Rab.* 33. a. er stirbet danne lîhte âne riwe und âne bîhte *Misc.* 2, 215. er tet im sîne riuwe kunt mit sîner begihte alle stunt *Barl.* 353, 40. swer sîner schult ze bîhte komt *Frl.* 23, 23. sô lieȥ er niht von der begiht *(dem bekenntnisse)* sînes hêrren *Pass.* 156, 64. 349, 19.

bîhtebuoch, bîhtvater *s. das zweite wort.*

bîhte (*aus* bîgihte) *swv. beichte.* swenn erȥ ze rehte bîhten sol *Vrid.* 40, 2. bîhte wir. bîhte ie einr den andern zwein daȥ grœste *Reinh. s.* 393. ein sünde ich ouch bîhten wil *das.* 394. si vorchten sich unde bîhten ire sunde *myst.* 1, 138, 31. *vgl. leseb.* 860, 6. 7. 930, 42.

bîhtunge *stf. beichten.* bîchtunge der sunde *myst.* 1, 138, 32.

bîhtære *stm.* 1) *der bekenner (der wahrheit, der wahren christlichen lehre). Notk. übersetzt* martyres *durch* bijihtare, gejihtare. — Judas chût pîhtâre *Gen. fgr.* 78, 5, *vgl. N.* 47, 12. dich lobint di bigihtâre *Litan.* 554. 958.

1188. der gotes bihtære *Servat.* 1946. mit williclîcher (*in der Laßb. hs.* vollec-lîcher) swære was er ein marterære; ein reiner begihtære guot was er durch sînen süezen muot. *Barl.* 394, 11. die reinen bihter *Silv.* 2406. die guoten bihtære *Pass.* 128, 20. *MS.* 2, 125. *b.* 128. a. *Leys. pred.* 34, 8. 114, 33. 115, 9. *vaterunser* 1916. 1918. 1678. 2. *der geistliche dem gebeichtet wird.* eȥ genüeget dir nicht, daȥ du daȥ den bihter lâst sagen *Bihteb.* 47. *Griesh. pred.* 2, 74.

bihtic *adj. beichtend, seine sünden bekennend.* si wurden bihtic âne wer *Rab.* 33. a. er wart got sîner sünde bîh-tich *Griesh. pred.* 1, 9. *Leys. pred.* 33, 23.

bihtigære *stm.* 1. *bekenner (der wahrheit, der wahren christlichen lehre).* Sant Servâtiô dem bîhtigære *Servat.* 66. *Griesh. pred.* 1, 79. *Tundal.* 64, 34. daȥ selbe sprich ich zuo allen zwelf boten und zuo den martelæren und zuo den bîhtigæren und zuo den andern hei-ligen allen *Bert.* 189. *sechserlei hei-lige*, bihtigære *das.* 335. 396. 2. *der geistliche, dem gebeichtet wird.* ein bischof was ir bîhtigære, wider den beclagten sie sich alr ir swære: si wur-den bîhtic âne wer. als ich vernomen hân, eȥ wâren underm her vier hundert cappelân die hôrten ir bîhte schône *Raben* 33. a. *Bert.* 311. *Bichteb.* 28. 29. *warn.* 1341.

gegihte *stn. (und stf.?) bekenntnis.* daȥ teglîch gegihte *Renner* 8721.

urgiht *stf. aussage, bekenntnis der sünden.* confessio chuit bîhte unde urgiht *Windb. pf.* 444. urgiht unde schône hâs du anegeleget *Doc. misc.* 1, 37. *vgl. N.* 103, 1, wo gejiht. — *öffentliche aussage eines missethäters. Frisch* 2, 409. *Schm.* 2, 14.

vergiht *stf. bekenntnis. vgl. Stalder* 1, 442. *Schmeller* 2, 14. — mîn un-schuldeclich vergiht *W. Wh.* 68, 18. der leitlichen vergihte sîn herze sô er-schrihte *U. Trist.* 3203. wan ich mit dîner vergiht gerne wiȥȥen wil den rât den dir dîn sin gegeben hât *g. Gerh.* 1908. als ich des nachtes hân geȥȥen, sô bli-bet mir uber sô vil niht, dâ mit man die vergiht (?) mochte gegeben einem armen *Kolocz.* 92.

jëhe *stf. das was gesagt wird.* ieslich munt ir wunschte dô daȥ ir prîs be-stüende alsô bewant vor valscher trüe-ben jehe *Parz.* 427, 15. nu ist aber einer jehe ze vil *Trist.* 101. 106. unz ich an einem buoche alle sîne jehe ge-las. *das.* 165. ir aller jehe lît dar an *alle sagen das.* 5097.

jëhære *stm. zeuge. N. ps.* 26, 12. 34, 11.

GIHT (*Graff.* 4, 142) *stf. und stn. der name einer krankheit in weiterer be-deutung, als wir das wort heutiges tages gebrauchen. das wort scheint aber so wie das folgende* giht *zu* ich gange *zu gehören, und bedeutet im mhd. so wie noch in unserer bibelübersetzung (gicht-brüchig), wie es scheint, verschiedene arten von nervenleiden, die mit zuckun-gen, lähmung, krämpfen verbunden sind. die kinderkrankheit, die im nördlichen Deutschland das schäuerchen genannt wird, heißt im südlichen Deutschland die gichter. — Für den zusammen-hang des wortes mit* gangen *spricht auch das alte subst.* gâht, *wovon* bette-gâht (*Notk. Capella* 46. *Gr.* 2, 995) *die zeit in der man zu bette geht.* daȥ alter und daȥ giht *Helbl.* 1, 70. ver-lemt von der giht *Pass.* 199, 32. si vand ein kint daȥ brach diu giht *Le-ben der h. Elisabeth bei Mencke* §. 38.

gihtic *adj. paralyticus.* diu gihtige suht *Pass.* 218, 47. der gihtigen ma-get *das.* 199, 42.

gegihte (*Gr.* 1, 681) *stn.* daȥ ge-gihte begunde brechen die muoter vor leide *sie bekam krämpfe a. Heinr.* 886. *kchron* 138. a. dâ brichet si daȥ ge-gihte *U. Trist.* 1461. dâ ist si müende daȥ gegihte *das.* 1512.

gegihtige *swm.* paralyticus *Vocab.* 1482.

vergiht *stf. und stn. lähmungen oder zuckungen der glieder.* die muote daȥ vergiht *Servat.* 1573. vergihts und mi-selsühte wart dâ von genuogen rât *das.*

728. die dâ lâgen an der vergihte, wie drâte er si ûfrihte *die gichtbrüchigen fgr.* 2, 139. einer hât daȥ vieber oder daȥ vergiht (: lieht) *tod. gehüg.* 543.

vergihte *swv.* ich was alsô vergiht *von der vergihte befallen* wol aht und zweinzec jâr *urst.* 109, 54. si wurden beide vergiht an dem lîbe *Kolocz.* 266.

vergihtic *adject.* vergihtic werden *krämpfe bekommen* vor zorne *Bert.* 201.

vergihtige *swv.* si quis paralysin patiatur i. e. vergihtigot werde *Mone* 8, 93.

GIHT *stf. gang. vgl.* gangen *und das vorige* giht. *goth.* gahts *in* innagahts *und* framgahts *Ulfil. wb.* 34. *Grimm gesch. d. d. spr.* 276.

kirchgiht *kirchgang Oberl.* 550.

sungiht, sunnegiht *eigentlich gang der sonne, dann der Johannistag.* drî tage vor sunegihten *(plur.) Lanz.* 7072. sô sollent ir bereite mit iuwern helden sîn zuo sunnegihten zuo Wurmeȥ an dem Rîn *gr. roheng.* 4. b. zwischen pfingsten und sungihten *Clos. chron.* 32. ze sant Johans tült ze sungihten *Gr. w.* 1, 304. 293. *vgl.* 103. 683.

sungihttac *s.* TAC.

GIL hernia *sumerl.* 31, 35. gilohter herniosus *das.* 36. *vgl. Graff* 4, 181.

GILFE, GALF, GULFEN *bin, werde* h e l l, *von farben und von tönen gebraucht; daher auch bin, werde* l a u t, *schreie übermütig, jubele. vgl. ags.* gelpan *gloriari, superbire; altn.* gialpa *obstrepere. Gr.* 2, 32. *Graff* 4, 196. *Schmeller* 2, 38. *Frisch* 1, 338. *Grimm zu gr. Rud. s.* 11. *aufl.* 1. der bracke begunde gelfen *laut werden, bellen.* si gelfent sînen sang tag und naht in dirre gaȥȥen *MS.* 1, 59, *b.* des sich der herre gelfen *freuen* begund *Ls.* 3, 54.

gëlf, gëlpf (*Gr.* 4, 257) *adj.* 1. *von heller, glänzender farbe, strahlend.* ein gelpfer rubîn *Iw.* 32 *und anm. z.* 625. dînen gelpfen lîp *Er.* 8166. diu ougen gelpf unde clâr *Greg.* 3266. 3221. diu welt was gelf rôt unde blâ *Walth.* 75, 25. gelpfer danne ein gluot *Wigal.* 10544. ieglich varwe ist gelfer in ir blüenden niuwe *MS.* 2, 168. a. liehte bluomen unde gras hânt ir gelpfen schîn verlorn *das.* 201. b. des liehten meigen bluot gelpf in dîn herze glîȥet *troj.* 15685. von gelpfer blüete *das.* 16211. mit gelfer bluost *das.* 9606. vil bluomen blâ und gelfe (: helfe) *Lohengr.* 143. 2. *lebhaft, freudig, lustig.* des habe ich selten gelfen sanc *büchl.* 1, 1713. wie du dînen gelpfen muot mit leide verkiusest *Er.* 8104. gelpfer tumber liute *Gudr.* 12, 1. 3. *vorlaut, übermütig.* heiden di gelfen habent uns scaden getân *pf. K.* 229, 2. tragen gelphen muot *Nib.* 621, 3. du muost immer wider mich sô gelfer wort enkelten *Nith.* 48, 6.

gëlf, gëlpf *stm.* 1. *das laut werden.* noch süeȥer denne des lewen welf ir vaters quickendiger gelf *Frl. ML.* 17, 2. ein werlich hunt des gelf kann wilt erkriegen *Frl.* 368, 4. 2. *lautes geschrei, lärm aus übermut oder aus freude.* michil wart ir gelf von bêhurde und von springen von tanze und von singen *kchr.* 2. a. sie varen sô mit gelfe *gr. Rud.* C^b, 10 *und anm. (aufl.* 1*).* si sigent dâ her mit eime grôzen gelfe *Rab.* 32. *b. daher besonders* a. *übermut, stolz.* ir gelph ist inoch sô grôȥ *pf. K.* 185, 20. wâ nû, di mir heluen wellen, daȥ wir die gesellen ir gelphes wider prengen *das.* 202, 23. *Karl* 73. a. daȥ ir den gelf habt begân *Bit.* 130. b. die zît wart den recken in gelfe vil gedrôut *Nib.* 409, 1. — ir lîbes burde nie bekuchet wurde von deheines mannes gelpfe *Maria* 156. b. *freudigkeit.* sint wâren mit gelfe die burgære vonme trôste *hatten freudigkeit bekommen wegen des trostes. gr. Rud.* F, 24.

gëlfe, gëlpfe *stf. glanz, pracht.* zuo der gelphe, die diu sunne hât *Bert.* 144.

gëlpfheit (*Gr.* 2, 456) *stf. glanz, schimmer.* dem vanken in dem fiure sölher gelpfheit ie gebrast *W. Wh.* 33, 21.

galf *stm. lautes, übermütiges geschrei.* der künic rief mit grôȥem galf *Malagis* 81. a. *vgl. Grimm z. gr. Rud. s.* 11.

dô rief sie mit geschrîe manigen lûten galf *Doc. misc.* 1, 125.

gegelfe *stn. geschrei.* mit grôzem gegelfe sprechen *fragm.* 12. a. *vgl. Oberl.* 497.

GILGE *swf. swm. lilie. Schmeller* 2, 39. du rôsen bluot, du giligen blat *Gotfr. l.* 2, 1 (liljen blat *lobges.* 16). in der linken hand erschien ein wîzer gilg *mönchl.* 131. die giligen *Hätzl.* 1, 92, 6. ein gewant von harm und von gilgen *Ls.* 3, 583. *vgl.* lilje.

GILGE = Aegidius. Gilgen tac *dies Aegidii Schmeller* 2, 39.

GILLE, GAL, GULLEN GEGOLLEN *ich lasse meine stimme hören, töne, schreie. Gr.* 2, 32. *Graff.* 4, 178. *vgl.* ich gale. des fürsten sêle nu dâ gal *Servat.* 1966. die natern und die slangen die bliesen unde gullen *Er.* 3239. innen hol und ûzen hart als ein gellendiu fluo *Lanz.* 7127. von im flôch der vâlant und gal sô freisliche daz daz ertriche nâch im hal *Wigal.* 7025. das es weder schreit noch gült (*f.* gillet) *Hätzl.* 2, 75, 93.

ergille *ertöne, lasse eine stimme erschallen.* ieweder ôre ergallen (*d. i.* ergal in) *Servat.* 1462. dâ herte wider herte in dem sturme ergal *Gudr.* 1444, 2. dâ vil manig stimme erhal, dur diu ôren suoze in sendez herze ergal *MS.* 1, 30. b. von einem slag er (*der hund*) ergillet und doch ie mêre billet *krone* 135 *f.* die vogel laut ergellen *Hätzl.* 1, 14, 68.

galle *f.* tintinnabulum *voc. o.* 9, 48.

gelle (*prät.* galte) *swv. mache ertönen.*

ergelle *swv. erschüttere mit gekrach. Oberl.* 340.

vergelle *swv. lasse ausklingen.* er mocht daz notel nicht vergellen *Ottoc. c.* 9.

gëllic *adj. tönend, hellklingend.* ir gellig munt *MS.* 2, 221.

gëlm *stm. schall, laut.* daz er in ir ôren gesante sînes mundes gelm (: hëlm) *troj.* 9652. *Gr.* 1, 334. 2, 146. 1[3], 137. *vgl.* galm *unter* ich gale.

gëlse *swv. gelle, schreie. Schmeller* 2, 39. wenn ich in hôhen velsen hœr grimmen unde gelsen unkunst mit stimme freidic *Suchenw.* 41, 60.

gëlster *adj. laut tönend, hell, klingend.* sîn stimme alsô gelster erschal daz sie in gerne hôrten al *Herb.* 3019. die stimme gelster unde lût *das.* 3254.

gëlze (*ahd.* gelzôm *Graff* 4, 178) *swv. lasse eine stimme erschallen.*

ergëlze *swv. lasse eine stimme erschallen.* sô hœret man diu vogelîn ûz süezer stimm ergelzen *Hätzl.* 2, 60, 29.

gol *swv. singe laut. vgl. Stalder* 1, 463. er sanc lûte und niht gar lîse, in tœrischer wîse lac er unde golte, mit narren stimme er holte *H. Trist.* 5357.

GILTE, GALT, GULTEN, GEGOLTEN *Gr.* 1, 939. 2, 33. *Graff* 4, 185. I. *gebe das dargeliehene oder dessen werth zurück.* A. *ohne eine vermittelst einer präposition beigefügte bestimmung.* 1. *ohne objectiv. casus.* er giltet gerne *Iw.* 262. ir ietweder galt *das.* 262. si muosen vaste gelten *das.* 262. swennez ze geltenne gezimt *das.* 291. swer borgete und niht gulte *das.* 262. schouwe ob ich iht gelten künne *MS.* 1, 162. b. alle ablâze ligent nider, man gelte danne und gebe wider *Vrid.* 150, 12. gilt und gip wider *Ls.* 3, 451. *vgl. RA.* 611. 2. *mit dativ der pers.* si entlihen nieman ir habe, in enwære leit, galt er in *Iw.* 263. ich weiz wol, daz ich iu, herre, gelten sol. des gebent mir ein kurzen tac, ich will iu geltn ân ûfslac *Boner* 35, 17. wie dâ sanc sange galt *Iw.* 32. der kleinen vogel sanc, der ie daz ein dem andern galt *Ls.* 3, 241. 3. *mit accus. der sache* (*Gr.* 4, 609). swer borc niene giltet *Iw.* 262. al diu werlt mich schelte, daz ich ir dâ ir borc niht galt *U. Trist.* 1772. ich muoz dise êre tiure gelten *Iw.* 240. daz man mich gelte sam ein rint *W. Wh.* 257, 15. nu trinken wir die minne unde gelten küneges wîn *Nib.* 1897, 3. ez muoz hiute gelten der Rüedegêres lîp, swaz ir und ouch mîn herre mir liebes hapt getân *das.* 2100, 2. du giltest mînen ôheim *Trist.*

10157. swaȥ du schaden drûf gelegest zwivalt ich den gilte *U. Trist.* 3335. sol ich im üts üt, daȥ gilt ich *Boner* 79, 64. lâ mich den stein sehen: ich hân den muot, daȥ ich in tiure gelten wil *Barl.* 40, 29. alsus er Milônen galt *so vergalt, rächte er des grafen tod W. Wh.* 414, 4. 4. *mit dat. und accus.* lât in iw gelten *laßt sie euch für ihn bezahlen Gen. fdgr.* 2, 54, 38. daȥ er im solde gelten sîn schelten *Iw.* 101. in galt ir arbeit niht mê wan daȥ in zallen zîten wê von hunger unt von durste was *Iw.* 228. ir müeȥet mir die gelten die von iu tôt sint gelegen an den stunden *Nib.* 1982, 2. des du mir liebes hâst getân daȥ sol ich dir hie gelten sô, daȥ du des geltes wirdest vrô *Barl.* 124, 36. man giltet ín *(den stein)* vil tiure dir *das.* 39, 11. ich weiȥ ir werc, diu gilt ich in *das.* 94, 38. er bôt den schaden ze gelten disem lant *zu ersetzen W. Wh.* 256, 19. B. *mit einer vermittelst einer präpos. beigefügten bestimmung.* 1. *der gelt wird durch die präp.* mit *bezeichnet.* er galt den slac mit dem swerte *Iw.* 246. er galt im die arbeit mit sînem wiltpræte *das.* 128. geltet, ob iu iemen biete swachen gruoȥ, mit tiefen verchwunden *Nib.* 1796, 2. übel mit übelem gelten *Trist.* 270. der mit übel giltet guot daȥ man im dur triwe tuot; der mit der gallen bitterkeit gilt des honges süezekeit *Boner* 13, 31. — trûren s i c h mit freuden giltet dem der wol bîten kan *MS.* 1, 10, a. 2. *das abmessen des* geltes. wie minne wider minne minnet, und wie diu liebe mit der wâge liebe gelten muoȥ *MS.* 1, 165, b. II. *habe einen gewissen preis, koste: der nominativ bezeichnet dasjenige, dessen preis angegeben wird, der accus. den preis.* 1. *der preis wird durch einen accusativ bezeichnet.* eȥn giltet lützel noch vil niuwan al mîn êre *Iw.* 183. stê iemen danne ein lachen baȥ, daȥ gelte ein ouge *MS.* 1, 64. b. und gulte ein fuoder guotes wînes tûsent pfunt *Walth.* 20, 14. diz was ein hertez striten; wand eȥ muose gelten gar swaȥ si beide brâhten dar, den lîp guot und êre *Wigal.* 7554. eȥ galt lîp unde guot *das.* 7650. ir strît galt niht mêre wan freude sælde und êre *Parz.* 742, 22. 2. *der preis wird durch ein adverb. angegeben.* die steine gulten anders kleine *würden wenig kosten Stricker s.* 46. III. eȥ gilt mir *es ist als gülte an mich zu entrichten.* ze tûsent marken der genieȥ was, der dem klôster galt (sus was sîn urbor gezalt) *die renten die das kloster hatte betrugen* 1000 *mark. W. Wh.* 202, 24.

gëlten *stn. das wiederbezahlen.* âne gelten borgen *Iw.* 262. geldennes muot haben *des willen sein wieder zu bezahlen Iw.* 7148. *anm.* daȥ im nu gelten wart bekant *W. Wh.* 280, 4.

engilte (enkilte) *stv.* I. *mit genit. es gereicht mir zum nachtheil, das gegentheil von* ich genieȥe. A. *das subject von* engelten *ist in den meisten fällen eine person; der satz hat* 1. *k e i n e vermittelst einer präpos. angefügte bestimmung bei sich. der von* engelten *regierte genitiv bezeichnet* a. *eine person.* als Erec sach, daȥ er (Sadoch) sîn engalt *Erec* 5498. engulten si mîn *Iw.* 17. entgalt er sîn *litt Iwein durch Gawan schaden Iw.* 117. 144. des müeȥen die werden der bœsen engelten; ja genieȥet man vil selten der bœsen gesellen *Wigal.* 2355. sus engalt der werde Parzivâl Itonjê der lieht gemâl *Parz.* 706, 16. ir küenen Nibelunge, ir soldet mîn genieȥen; nu engeltet ir mîn *Nib.* 2112, 3. des tiuvels er engiltet *Vrid.* 105, 19. ich hân nu lange den sin, mit swem ich her gewesen bin, daȥ man mîn nie niht engult *daß man durch mich nie zu schaden kam Stricker* s. 16. b. *ein ding.* ich engeltes oder genieȥe (es) *Iw.* 44. ich gan iu der êren wol der ich niht sêre engelten kan *das.* 272. *vgl. anm.* z. 7457. daȥ muosen si besorgen, swer borgete unt niht gulte, daȥ er des lîhte engulte *das.* 262. tumpheit, sünde engelten *Parz.* 167, 11.

473, 18. war umbe solde ich danne von den merkern klagen, nu ich ir huote alsô lützel engelde *(conjunctiv, oder nach Gr.* 1, 941 *nicht rein hochd.) MS.* 1, 91. b. ich muoʒ ofte sîn engelten, daʒ er kumt dem herzen mîn so selten *das.* 39. a. daʒ ich, wæne, des engalt, daʒ mich wan einer liebe twanc *das.* 97. b. ine weiʒ wes Isolde engalt, daʒ Tristans tôtlîchiu wunde ir niht ze lebene gunde *Ulr. Trist.* 3644. mir ist niht leit daʒ dus niht eine engulte *MS.* 2, 159. b. sun wir engelten des, und daʒ Adâm und Eve den apfel aʒ, so engulde ich des ich nie genôʒ *das.* 159. b. eʒ ist der meiste kumber mîn, daʒ ich des engilte des nieman entgalt *das.* 1, 162. a. — ouch wil ich niht engelten swaʒ ir mich muget schelten (= des swaʒ) *Iw.* 16. 2. *der satz hat eine vermittelst einer präpos. angefügte bestimmung bei sich.* daʒ ers an lobe niht engalt *Iw.* 262. sol ich des engelten, frouwe, wider dich *MS.* 1, 54. b. B. *das subject von* engelten *ist bisweilen ein ding.* swâ man muoʒ argeʒ ende spehen, guot urhap unt guot mittel des engildet *MS.* 2, 245. b. C. engelten *steht bisw. nach einem andern vw. das nicht hilfsw. ist, besonders nach* lâʒen. wes lâstu mich engelten *büchl.* 1, 1002. ob ir decheinen schaden speht den ich dem lande habe getân, des sult ihr mich enkelten lân *W. Wh.* 113, 4. welt ir michs engelten lân *Parz.* 488, 10. mich lât diu liebe sêre engelten, daʒ ich der jâre bin ein kint *MS.* 1, 2, a. du solt mich niht engelten lân, daʒ ich dir niht gedienet hân *Barl.* 124, 27. II. *mit dem accus. bezahle, vergelte.* der fuodermæʒic êre mit hantvol niht engelten wil *MS.* 2, 130. b.

übergilte *stv.* 1. *übersteige an werth.* swaʒ got geschuof ie crêatiure, daʒ übergeldent reiniu wîp *MS.* 2, 143, a. 2. *bezahle, vergelte über den werth.* übergolten ist mîn ger *Parz.* 546, 16. swer vierdunc lop mit marken übergiltet, der hât getôret unde niht gemiltet *MS.* 2, 130, *b.* daʒ man dem helde balt übergulte zehenvalt daʒ im was verseʒʒen *Lanz.* 8386.

vergilte *stv. ich zahle zurück. der ganz vollständige ausdruck bezeichnet* den borc *der bezahlt wird mit dem accus., denjenigen dem er bezahlt wird mit dem dativ. es können aber beide, oder einer dieser beiden casus fehlen. Ich unterscheide nur die stellen in denen* 1. *keine weitere bestimmung hinzugefügt wird.* unt wart vergolten sâ zehant *Iw.* 262. den borc vergelten *Iw.* 262. si vergulten an der stat mê unde ê dan man si bat *Iw.* 262. sus was vergolten ir kouf *Parz.* 201, 3. dîn triuwe sînen valsch vergalt *g. sm.* 1306. daʒ vergelt iu got *Iw.* 195. *Parz.* 278, 6. 438, 15. mir selben und dem orse mîn hân ich vergolten unser nar *für mich und mein roß habe ich was wir verzehrt haben bezahlt. W. Wh.* 113, 8. 2. *mit weiterer hinzu gefügter bestimmung.* a. *vermittelst eines adv.* daʒ wart in wol vergolten *Iw.* 199. mir ist vergolten tûsentvalt swaʒ ich ie durch iuch getete das. 291. si heten vlorn viere: die wâren vol vergolten. dâ wider was erslagen der von Beierlande hundert oder baʒ *Nib.* 1559, 2. ir muoʒ sô vil vor mir geligen, daʒ man mir immer jehen sol, ich habe mich vergolten wol *Karl* 76, b. 6. *vermittelst einer präp.* daʒ vergalt mit ellen der küene spileman *Nib.* 2214, 3. Sigûne wart daʒ kint genant in der toufe, die ir vater Kiôt het vergolten mit dem tiuren koufe: wan er wart ir muoter dur si âne *W. Tit.* 24. 3. ich vergilte mich. er vergalt sich genôte *war eifrig den todesstreich den er empfangen hatte zu vergelten pf. K.* 224, 31. ich habe mich vergolten wol *Karl* 76. b. si hâten sich vergolten und vil sêr hin wider geslagen *Rab.* 846. wie sich der helt balt sînin vîjandin vergalt mit verchsêren wundin *Ath.* A, 2.

unvergolten *adj. part. nicht zurückbezahlt.* unvergolten dienst *Parz.* 53, 2. umb unvergolten minnen gelt

wart eȥ *(das zelt)* ein künec âne *das.* 61, 10. *vgl.* 361, 13. unvergolten gelt *unbezahlte schuld beitr.* 241.

widergilte *stv. zahle zurück.* recompensare widergelden *Diefenb. gl.* 233. si widerguldenȥ mit der hant rehte vollecliche *livl. chron.* 3330. wie er seinem meister möcht widergelten *leseb.* 1057, 34 *vgl. Oberl.* 2017.

gëlt *stm. und stn. — es scheint nicht, daß das verschiedene geschlecht in der bedeutung einen unterschied macht; nur in der bedeutung* 3 *erscheint das wort immer als stn. vgl. Gr.* 1, 665. 678. 2, 227. 3, 551. 480. 1. *die zahlung die man leistet,* a. *in hinsicht sowohl auf den der zahlt, als auf den der empfängt.* der gelt lac selb ander *Iw.* 264. geltes ein pfant sîn *das.* 275. geltes gereit sîn *das.* 291. nâch gelte wart niht gesant *das.* 262. vollen gelt vinden *das.* 264. gein Karles lôt wolt er wegen bereiteȥ gelt *W. Wh.* 256, 23. des geldes wern bereite *sogleich baare zahlung leisten das.* 257, 10. sô habt ir übele geltes mich gewert *Nib.* 2309, 1. si leitet mich als bœser gelter tuot, der wol geheiȥet, unde geltes nie gedâhte *MS.* 1, 8. b. swenne aller herren herre kumt mit zorne, und er uns eischet gelt *das.* 157. a. wê dir, wandelbære welt, daȥ wir dir dienen, und sô [reht] bœse ist dîn gelt *das.* 187. b. Jêsus bant sich ze grôȥem gelte *das.* 2, 237. a. daȥ beste gelt der fröiden mîn daȥ lît an ir *das.* 1, 64 b. in der künftigen welt dâ uns ist bereit daȥ gelt nâch übel und nâch guote *Barl.* 96, 20. dise trügehaften welt und ir trügelicheȥ gelt *das.* 130, 2. *Gahmuret heißt der* minnen geltes lôn *in so fern er die ihm bezahlte minne so gut zu lohnen wußte Parz.* 23, 7. ein gezelt — umb unvergolten minnen gelt wart eȥ ein künec âne *Isenhart dessen Belacanen geleistete minne von ihr nicht erwidert wurde das.* 61, 10. daȥ er ir minnen geltes jach *erwiderung der minne, die sie ihm bezeigte Barl.* 297, 31. dô ein schœniu wîp mir lêch ir lîp nâch minnen gelte *zum umtausch der minne U. Trist.* 1771. diu triuwe gelt von rehte hât *treue muß mit treue erwidert werden Barl.* 178, 24. ir vesperî gap strîtes gelt *Parz.* 79, 10. sus zinste man im blüemîn velt. daȥ was sîn beste huoben gelt *rente, gülte, die man ihm zahlte Parz.* 544, 12. si hânt nâch êren ie verzert ir huoben gelt *MS.* 2, 99. a. daȥ eines schillinges wert ist, daȥ gibst du im umb zwêne schillinge . . . daȥ gibst du im umb zwei gelt oder wiltu im gar wol tuon, sô gibst du eȥ im umb anderhalbeȥ gelt *Bert.* 204. in grôȥem gelt bin ich gelân, daȥ ich allein muoȥ understân *ich habe eine große summe zu bezahlen, und muß diese zahlung jetzt allein leisten Boner* 72, 29. b. *in besonderer beziehung auf den empfänger ist* gelt *mit* gülte, guot *vermögen gleichbedeutend.* dâ was der minne urbor verhert, mit sîme tôde ir gelt verzert *dadurch hatte sie alle ihre einkünfte verloren W. Wh.* 205, 7. het er iht richer lande, daȥ gelt *(seine renten)* daȥ wart alsô verzert, daȥ noch sîn lop vil wîten vert *Bit.* 1. b. den gelt von iwerem lande den teilet mit den armen *Gregor.* 2556. *Constantin gab* den pfaffen êrste gelt *einkünfte Walth.* 10, 29. ob er (der wîse) die gülte sîn vertuot, er kan wol ander gelt bejagen; der tumbe — swenne er von guote kommen ist und sîn gelt verliuset *troj.* 2059. geltes heten si niht mê niuwan ein schif *Wigal.* 5296. *Barl.* 133, 24. Constantîn, der alle zît dem rîche sîn kan mêren ganze werdekeit, und im sîn gelt hie machet breit alsam ein herre guoter *Silv.* 2445. ach, solt ich iuch küssen tougen, daȥ wære unvergolten gelt *das wäre ein gewinn der jeden preis überstiege beitr.* 241. dîn herze unmâȥen sældehaft bar im sô rîcher tugende gelt *g. sm.* 1261. waȥ hilft daȥ einr ze schuole vert und grôȥ gelt âne nuz verzert *Bon.* 99, 76. 2. *in weiterer ausdehnung der vorigen bedeutung,* a. *der ersatz für etwas das*

man verloren hat. für sîner drîer sûne tôt ist im ein gelt ze hûs geriten *Parz.* 175, 16. swaȥ ir hie verlieset des wil ich wesen gelt *Nib.* 1599, 2. ein mort unt zwêne roube die mir sint genomen, des möhte ich vil arme noch ze liebem gelte komen *Nib.* 7000 *H.* alleȥ daȥ er ie verlôs, dâ für er si ze gelte kôs *W. Wh.* 280, 6. uns ist erschinen der geltes tac, daȥ wir Pynelles tôt sulen klagen mit der getouften nôt *W. Wh.* 337, 22. swer si (die milte) bescheidenlichen hât, des gelt wird erschœȥet *dessen einkünfte werden vermehrt MS. H.* 2, 324. b. b. *jede art von erwiderung.* dâ moht man schouwen ûf der plân vil manec hêrlich gezelt; dâ was rîcheit gelt wider einander gekêret *da glänzte pracht gegen pracht Wigal* 9256. *vgl.* sanc galt sange *Iw.* 32. 3. *geld.* ze gelte kêren *zu gelde anschlagen Mart.* 215. die kauf um daȥ selbe gelt *Suchenw.* 31, 104. das tuost du alles umb das gelt *leseb.* 952, 25. euer gelt wil ich euch abe gelten *das.* 1020, 40.

bettegëlt (*Gr.* 2, 495) *die zahlung die im beischlafe, im* bettespil *geleistet wird.* daȥ ie sô schœne messinc vür guldîniu teidinc ze bettegelte wurde geben *Trist.* 12613.

dëchgëlt *die von den in die eichel- oder buchenmast getriebenen schweinen gezahlte abgabe. Gr. w.* 1, 585.

dienstgëlt *erwiderung für geleisteten dienst. Parz.* 327, 4.

dinggëlt depactio *gl. Mone* 6, 240.

êgëlt pecunia matrimonialis. *gl. in H. zeitschr.* 5, 414.

geleitgëlt census conductionis. *Diefenb. gl.* 207.

houbetgëlt *kopfgeld. Graff* 4, 193.

huobegëlt, huobgëlt *die auf der hube lastende abgabe, sowol in beziehung auf den zahlenden als auch auf den empfänger. RA.* 382. *Haltaus* 960. *Schmeller* 2, 142. — mîn huobegelt smal unde breit, daȥ man mir büte unde sneit für eigen *sowol gebotenes als auf dem acker geschnittenes Winsbeke* 80, 4. ein armer hoveman der nie huobegelt gewan *Helmbr.* 1108. klein was sîn huobgelt *Ls.* 2, 411.

korngëlt allodium, curia rusticalis ad quam ager vel mansus pertinent *gl. Mone* 6, 212. — *kornzins Haltaus* 1124.

lêhengëlt *das* gelt, *welches ein* lêhen *abwirft, das lehn selbst.* er lie sich dâ ze lande nider ûf ein rîcheȥ lêhengelt *Otte* 383.

redegëlt *honorar für den sachwalter. Oberl.* 1281.

rëgelgëlt *zahlung welche man an die geistlichkeit eines klosters zu leisten hat.* sit ich daȥ regelgelt dâ bring Ls. 3, 393.

trincgëlt *trinkgeld. Diefenb. gl.* 50.

übergëlt 1. *dasjenige das eine höhere geltung hat.* aller dinge ein übergelt duncte mich dîn güete *Ls.* 1, 180. 2. *zahlung, welche den betrag der schuld übersteigt.* si heten brâht ir übergelt *Iw.* 262. ern gæbe in strîtes übergelt *W. Wh.* 241, 3.

ungëlt *ungeld (entstellt* umgeld*); was noch über den wert einer sache bezahlt werden muß; unkosten, abgabe. Haltaus* 1933. *Oberl.* 1833. *Schmeller* 2, 43. *Frisch* 2, 403. c. *Gr. w.* 1, 27. angaria *H. zeitschr.* 5, 413. *gl. Mone* 6, 436. unrehte zolle, unreht ungelt *Bert.* 289. swer über reht arme liute twinget und si ze grôzem schaden bringet mit bete, mit ungelte, mit stiur *Renner* 2266. den ungelt ûf den wînen lât ab *Suchenw.* 27, 57.

vërsengëlt *fersengeld.* die Unger gâben versengelt, in was ze fliehen gâch. *Ottoc.* 76. a.

vrônegëlt *frohngeld,* fiscus. *Graff* 4, 193.

wërgëlt *ersatz, geldbuße welche für einen mord oder eine schwere beleidigung in verhältnis zu dem stande des getödteten oder beschädigten bezahlt werden muste. Haltaus* 2081. *Oberl.* 1994. *Grimm* (*Gr.* 2, 480. *RA.* 650) *erklärt das wort durch* compositio homicidii *(vgl. goth.* vair *mann); Schmeller* 4, 134 *weist auf das ags.* vere *wert. ahd.* werigeld, *daneben mehrere abweichende*

formen, wie wirigeld, wirgeld; *s. Diut.* 1, 332. 337. 2, 355. 356. *vgl. Graff* 4, 192. 1, 931. 939.

wetgëlt *geldbuße für vergehen gegen das gericht. Zöpfl Bamb. recht* 2, §. 18.

widergëlt *rückerstattung, widervergeltung.* der widergelt den ir der walt ûʒ an daʒ velt mit gelichem galme bôt: der half ir klagen ir nôt *Er.* 5749. mit manegem widergelte was dâ schal und wüefe *Lanz.* 6866. man hœrt vogelsanges widergelt *MS.* 1, 203. a. *vgl.* sanc galt sange *Iw.* 32. kost gen kost gab widergelt *Suchenw.* 4, 40. der dem wol tuot der eʒ verdienet hât, daʒ ist ein widergelt *myst.* 1, 385, 30. — *insbesondere ersatz für todschlag oder schaden daher s. v. a.* wergelt; *vgl. RA.* 652. si gulden ein herte widergelt *Lampr. Alex.* 4374 (4724). daʒ sie nichein widirgelt ir mordis dâ intfiengin *Ath. A,* 12. er hette es widergelt genomen *Herb.* 5889. dô wart des tôdes widergelt *livl. chron.* 508.

wingëlt *abgabe von weinäckern, die in wein zu entrichten ist. Oberl.* 2037.

wisegelt *abgabe von wiesen und grundstücken überhaupt. Schmeller,* 4, 183.

wüestgëlt *abgabe von dem lande das urbar gemacht wird. Gr. w.* 2, 183.

zolgëlt telonia. *gl. in H. Zeitschr.* 5, 413.

zuogëlt *was bei der verheirathung verschrieben oder vermacht wird. Schmell.* 2, 44. ob ein man sînen sun oder sîn dochter hin gebe zu der ee, was er denn inen gelopte von zugelt *Gr. w.* 1, 408.

zwigelt *doppelter ersatz, doppelte zahlung.* den zwigelt mit dem prüeven wære gezalt *W. Wh.* 151, 4.

gëltec *adj. so daß* gelt *ersatz geleistet wird.* si pflâgen sölher minne daʒ vergolten wort ze bêder sît, daʒ in ûf Alyschanz der strît hete getân an mâgen: sô geltic si lâgen *W. Wh.* 279, 12.

zinsgëltec *adj.* censualis. *Oberl.* 2111.

gëlte *swm. derj. der* gilt, *der zahler. Mart.* 75.

biergëlte *swm. eine gewisse art von hörigen; so genannt weil sie abgaben in bier entrichten; oder sind die* barigildi, bargilda *dieselben? vgl. RA.* 313. 314. *Sachsensp. von Homeyer, register. Oberl.* 155.

honiggëlte *swm. höriger der seine abgabe in honig entrichtet. RA.* 382. *vgl. Oberl.* 692.

sëlbgëlte *swm. selbstschuldner. O. Rul.* 21.

zinsgëlte *swm.* tributarius *sumerl.* 19, 24.

geltære *der zahler.* a. *der schuldner, in so fern er das was er schuldet zurück zu zahlen hat.* bœser geltære *schlechter zahler Iw.* 262. *MS.* 1, 8. *b.* b. *der darleiher, in so fern er das darleihen auszahlt. Gr. w.* 3, 649. *vgl. Haltaus* 634. *Stalder* 1, 440. *Schmeller* 2, 41. *RA. s.* 611.

gëltunge *stf. bezahlung. Frisch* 1, 339. reditus i. census *Diefenb. gl.* 234. *vorkaufsrecht Oberl.* 516.

widergëltunge *stf.* recompensa *Diefenb. gl.* 233. talio, vicissitudo *Oberl.* 2017.

galte, gelte *swv. ich lasse* gëlten.

engalte, engelte (*ahd.* antgaltjn *Graff* 4, 189) *swv. ich lasse* engelten, *strafe.* anders muoʒ si got engalten *tod. gehüg.* 104. daʒ du mich sîn hie ingaltest unde du den geist behaltest *Deimer,* 304, 7. der sînes leides nieman geltet swa erʒ bewarn kan *Er.* 8254. die doch des niht verbâren si enhaben sich missehalten: des wil siu got engalten *Tundal.* 58, 40.

gülte (*Gr.* 1, 675) *stf. die zahlung, die der eine dem andern zu leisten hat. das wort wird sowohl in hinsicht dessen gebraucht der die zahlung leistet, als in hinsicht dessen der sie empfängt.* a. gülte *einnahme.* reditus *gl. Mone* 6, 210. *H. zeitschr.* 5, 413. ich bin des edeln werden küneges milte vrô; sîn hant vil manigem sîne gülte mêret *MS.* 2, 163. b. zesamene gelas gülte und guotes die

kraft *Trist.* 353. milte gülte mêren kan *freigebigkeit kann oft sehr einträglich werden MS.* 2. 201. b. mich wundert wie dem herren sî, der sich bî rîcher gülte beschelten unde fluochen lât *dem kargen reichen das.* 210. b. diu milte wol bî gülte zimt *wer viel einnimmt sei auch freigebig das.* 247. b. ein kouf in dem ir mîn gülte sît *in welchem ich auch gegen das erhalte was der andere von mir empfängt g. Gerh.* 2195. dîn erbe wirt sô rîlich unt dîner gülte grôʒ gewin *Barl.* 153, 19. mit smidenne gewan sîn *(Vulcans)* hant die spîse sîner lîpnar: daʒ was sîn hœhstiu gülte gar *Barl.* 252, 32. des gülte manicvaltic solte erben dirre eleine *Otte* 58 *u. anm.* ob er die gülte sîn vertuot *troj.* 2061. 2103. 11603. 18560. 18584. 20927. 21505. *schwanr.* 465. 575. sîn gülte zôch er unde las gar unde gar in sîne pflege *Engelh.* 1624. die zwêne keiser lant und gülte rîch *Loh.* 122. gewisse gülte *sichere einnahme Renner* cap. 59. herren gülte *Diut.* 1, 346. *myst.* 1, 245, 1. b. *leistung, zahlung.* nû hât mich angest unde leit, kumber, nôt unde arbeit durch grôʒe gülte ergriffen, wan ich lîden muoʒ den tôt, gib ich niht zehen tûsent phunt *Barl.* 124, 19, *vgl.* 123. b. manec tiure goltvaʒ daʒ man gein hôher gülte maʒ *Rud. wchr. Schütze s.* 197. gülte wirt abe geslagen *auf doppelte weise, entweder dadurch daß ich bezahle, oder dadurch daß der andere auf die abtragung der schuld verzichtet.* frô welt, ir sult dem wirte sagen, daʒ ich im gar vergolten habe. mîn grœste gülte ist abe geslagen: daʒ er mich von dem brieve schabe *Walth.* 100, 24. *in dem unterrichte den eine alte einem jungen mädchen ertheilt, wie dieses am meisten von seinen anbetern ziehen könne, sagt sie* sô er dir niht mêr geben wil durch zürnen noch durch flêhen, sô solt umb in entlêhen: der gülte wirt vil abe geslagen *solcher schulden werden viele getilgt, für eine kleine gefälligkeit wird ein strich durch die rechnung gemacht Ls.* 3, 644.

gatergülte *stf. gatterzins. er wurde von solchen gefreiten gütern entrichtet, deren besitzer nicht litt, daß der erheber über die schwelle seines hauses träte. dieser muste den zins über den gatter heischen und durch den gatter, ohne die thür zu öffnen, wurde er ihm hinausgereicht. RA.* 389. *vgl. Haltaus* 588. *Schmeller* 2, 81.

korngülte *stf.* 1. *der für das gekaufte korn zu bezahlende preis.* si brâhten ouch mit in alder zwivalt die korngülte gar, dâ si nâch dem êrren site korn wolten koufen mite *Rud. wchr. mspt.* 58. a. 2. *kornzins. Oberl.* 818.

pfenninggülte *stf. abgabe in gelde. Schmeller* 2, 45.

swingülte *stf. abgabe von schweinen. Oberl.* 1610.

übergülte *stf.* êrebære unt wol gezogen: dêst ein übergülte gar *noch weit mehr werth als alles andere Nith.* 5, 8. *Barl.* 295, 14 *ist nach den besseren hs.* überguot *zu lesen. vgl.* übergulde *unter* golt, *wo einige von den unter* 2 *angeführten stellen auch hierher gehören können.*

widergülte *stf. praestatio annua de alia et majori praestatione; überhaupt was einer jährlich zu zahlen hat in vergleich zu dem was er erhält. Oberl.* 2018. talio bœse widergült *gl. Mone* 4, 237.

wuochergülte *stf. unerlaubte zinsen. Oberl.* 2063.

zwigülte *stf. doppelte zahlung, doppeltersatz. Schmeller* 2, 45. *Oberl.* 2138.

gültebære *adj. zinspflichtig. Schmeller* 2, 45.

gültehaft *adj. in schulden steckend. Bert.* 349. *zum' bezahlen verpflichtet. Schmeller* 2, 45.

gülte *swm. gläubiger. Freib. str.* 1, 81. 85. 2, 131. 137. *fundgr.* 1, 375.

houbetgülte *swm. der eigentliche schuldner im gegensatz des bürgen. Oberl.* 621.

gülte *adj.*

hôchgülte *kostbar. Mart.* 62, 675.

gülte *swv.* 1. *bezahle. Oberl.* 577. 2. *reiche den zins* (gülte). *Schmeller* 2, 45.

vergülte *swv. gebe von einem gute die* gülte. *Schmeller* 2, 45.

zwigülte *swv. bezahle doppelt.* wir zwigülten dir dîn guot *g. Gerh.* 2111. der zwigültet dir sîn wîp *das.* 2116.

gültic *adj.*

hôchgültic *adj. kostbar. Schmeller* 2, 46. daȥ hôchgültig wirdig verdienen unsers herren *myst.* 1, 269, 23.

hôchgültikeit *stf. kostbarkeit. myst.* 1, 281, 1.

zinsgültic *adj. zinspflichtig. Schmeller* 2, 46.

GIMME (*ahd.* gimma *Graff* 4, 198) *st. und swf. edelstein, juwel; lat.* gemma. — *über das schwanken der declination s. Grimm zur g. sm.* 1795. *Haupt zu Engelh.* 3058. — 1. *eigentlich* liuhten sam ein gimme *Mos.* 56, 17. diu vil liehte gimme *Servat.* 503. durchliuhtic machen als ein erwelte gimme *Trist.* 4901. schœne als ein gimme *MS.* 2, 47. b. liehter dan ein gimme *Wigam.* 2635. reine glîch dem edelen gesteine unde der wunnenbêren gimme (: stimme) *vaterunser* 2059. — golt unde gimme *leseb.* 190, 8. âne golt und âne gimme *kchron.* 92. c. rîche gimme *Barl.* 38, 39. dâ wâren gimmen în geleit und ûȥ erwelte steine *Engelh.* 3058. dîn klârheit verre liuhtet vür alle gimme *g. sm.* 1795. gimmen unde golt *troj.* 19390. dâ wâren glanze gimme în *das.* 3014. sît man gimme reine dar umbe ie kunde triuten, daȥ si niht alden liuten wol veile sint *das.* 24. dâ lâgen gimmen inne zwischen dem gesteine *fragm.* 18, 241. 2. *bildl. das herrlichste in seiner art.* voget der Karlinge, durchsoteniu gimme *pf. K.* 212, 19. der wîn ist rehte ein gimme *leseb.* 582, 2. wie vone Jesses stamme wüehse ein gerten gimme *das.* 197, 1. *Maria heißt:* aller magide ein gimme *leseb.* 274, 32. aller sælden gimme *MS.* 1, 29. a. gimme ob allen steinen guot *g. sm.* 861. berl ob allen gimmen *das.* 1888. *vgl. vorr.* XLI, 10. si (*die geliebte*) ist aller güete ein gimme *MS.* 1, 176. a. obe aller kurzwîle ein gimme *Gudr.* 395, 4.

übergimme *swv. besetze, überziehe wie mit edelsteinen.* mit êren übergimmet ist dîn wirde manicvalt *g. sm.* 464.

vergimme *swv. besetze mit edelsteinen.* alsô was vergimmet der schilt rîch und ûȥ erwelt *troj. f.* 162. *vgl. Oberl.* 1738.

GIMPE, GAMP, GUMPEN *ich hüpfe, springe, treibe possen. Gr.* 2, 59. *vgl.* gamen.

gimpel *stn.?* ir kinne hât si hôch gebunden, diu gimpel gênt ir in den mund al nâch dem hovesite *MS. H.* 3, 216. b.

gampe *swv. hüpfe, springe, scherze. Schmeller* 1, 48. *Stalder* 1, 420. *Frisch* 1, 315. c.

gampel, gempel *stm. derjenige mit dem man seinen spott treibt.* si suln ein ander gampel nemn *Parz.* 143, 27. er vert in rîcher gempel her *MS. H.* 3, 238. b.

gampelher, gampelsite, gampelspil *s. das zweite wort.*

gimpelgempel *stm. das männliche glied. MS.* 2, 80. b. — der uns den gimpelgempel sanc *MS. H.* 3, 208. a. der uns den gimpelgempel singen kan *das.* 208. b. *vgl.* 214. a. der daȥ gimpelgampel sanc *Nith.* 23, 5. 56, 2.

gumpe *swv. hüpfe, springe, tanze. Schmeller* 1, 48. *Stalder* 1, 495. *Frisch* 1, 383. a. *Henisch.* si gumpet sêr und weret sich vast *Hätzl.* 2, 72, 246. gump ûf *das.* 169.

gumpic *adj. springlustig, muthwillig. Schmeller* 1, 49. *Frisch* 1, 383. a.

gumpel *stm.? lustiges springen, possen.* daȥ ich von ir gumpel niht gesingen mac *MS. H.* 3, 293. b.

gumpelliute, gumpelman, gumpelmære, gumpelsite, gumpelspil, gumpelwîse *s. das zweite wort.*

gumpolt *stm.* die gumpoltes gîgen wolt er hâhen stæte an mich *er wollte seinen spott mit mir treiben Helbl.* 8, 143.

GIMPF *zu* ich gimpe? dû bî sînen vüeʒen singen müeʒen gingel gimpf *MS. H.* 3, 192. a.

GINE, GËNE *swv. sperre den mund, den rachen auf; nhd. gähne. — vgl.* giwe, gir, gît, giuden, giel; lat. hio, gr. χαίνω; *ahd.* ginôn, ginên, geinôn *hiare Graff* 4, 106. *Gr.* 2, 13 *wird ein verlorenes stv.* gine, gein *angenommen. auch Schmeller* 2, 52. *Stalder* 1, 446. *Grimm zu Vrid.* 126, 20. o s c i t o i gine *sumerl.* 12, 34. geine *gl. Mone* 7, 602. genen *Diefenb. gl.* 198. h i a r e genen 146. h i o i gin *sumerl.* 9, 62. d e h i s c o ich ginne *sumerl.* 6, 26. wîte begunde er *(der wolf)* ginen dô *Reinh.* 680. wurden die jungen wolflîn ginnen und heulen *Steinhöwel Esop* 47. b. als ein ginnender lewe *Leis. pred.* 18, 6. daʒ si *(die viper)* gint wîte *Karaj.* 88, 3. der slange ginte *troj.* 72. a. ginende als er *(der drache)* in wolte slinden *Barl.* 117, 36. daʒ in der trach iht slinde der dâ sô wît ginte *Ls.* 1, 255. mit wîte ginendem munde als die grimmigen hunde *leseb.* 648, 5. vil schier er *(der hund)* ginnen dô began *Bon.* 9, 14. tiuvel, alsô wît du gienst (: dienst), daʒ du ir niht slindest ein teil *Helbl.* 2, 1350. ouch was im *(dem adler)* der munt sîn gemaht daʒ er ginte hô, sô man eine keten zô *Lanz.* 4792. sô gint der junge gouch *MS.* 2, 134. a. dâ ginent si *(die jungen raben)* und sô verhenget got daʒ die muggen in si vliegent *Griesh. pred.* 1, 107. — der tievel ginite an daʒ fleisc *Diemer* 325, 28.

begine, begëne *swv. sperre den rachen auf um etwas zu verschlingen.* der hellen di daʒ abgrunde begenit mit irn munde unde den himel zo der erden *Lampr. Alex.* 6323 (6674). den hete der siechtuom sô begint (tanta infirmitate est detentus) *Ulr.* 1523.

ergine, ergëne *swv. sperre das maul auf.* ein michel wunder im geschach daʒ er ergente (ergouchete *nach dem ältern texte*) hie *Reinh.* 837 *und anm.* in dem tûsche si mich stieʒ mit der viuste gên den brüsten sô daʒ ich ergint *nach luft schnappte beitr.* 388.

übergine *swv.* 1. *sperre über etwas das maul auf.* die hât der tievil ubirgint, wande si sîn âs sint *Karaj.* 93, 20. was übergint das wasser und trinkt nit *H. zeitschr.* 3, 29. 2. *sperre das maul weiter auf als ein anderer.* eʒ dunket mich ein tumber sin, swer wænt den oven übergin *Vrid.* 126, 20 *und anm.*

ginunge *stf.* diu helle heiʒit ouch barathrum, daʒ kît swarziu ginunge, wan sie ginit biʒ an den jungisten tac *Lucidarius, Mone* 3, 313.

ginezunge *stf.* rictus *sumerl.* 15, 49.

ginde *swv. sperre das maul auf. Schmeller* 2, 53. *vgl.* gänten *bei Höfer* 1, 271.

GINGE *swm. und stf. das verlangen. — zu einer verlorenen ablautsreihe* ginge, ganc, *wozu auch* gangen, gân? *vgl. Gr.* 1, 681. 2, 60. 288. *ahd.* gingo (*O.* 5, 11, 23) *und* gingên *verlangen* (*O.* 2, 16, 27. 21, 59. 5, 11, 58. 20, 196. 23, 183) *Graff* 4, 217. si kunde pflegen klage ûf guoten gingen *Reinfr. hannov. hs.* 121. *b.* süeʒer ginge *das.* von sîme trôst si dicke vienc fröidebæren gingen *das.* 122. a. *vgl.* 130. b. ûf disen süeʒen gingen *das.* 172. b. zu senften trôstes gingen *das.* 185. a. mîn ginge suochet dicke daʒ dem (ich) solte sîn gehaʒ. — ob mir nâch mîner ging beschiht, doch wirt ir ende gar ze niht. dâ von ich dicke trûrig stân, wan ich niht rehter ginge hân *Ls.* 3, 30, 31.

GINGEBER *ingwer; lat.* zingiber, gr. ζιγγίβερις. *s. H. zeitschr.* 6, 330.

GINNE GAN (GUNDE), GUNNEN *schneide, spalte. vgl.* ich g i n e. *Gr.* 1, 940. 2, 34. *Graff* 4, 208. *Grimm geschichte der d. spr.* 897. *mythol.* 525, 1218. *H. zeitschr.* 8, 18. *das einfache verbum findet sich im ahd. eben so wenig wie im gothischen, wo nur* duginnan *vorkommt; daher ist bei dem mhd. präteritum* gunde *eine aphärese aus* b e g u n d e *anzunehmen. vgl.* b e g i n n e.

enginne *stv. schneide auf, spalte. aus* entginne, *daher auch* enkinne; *ahd.* inginnu, inkinnu *incipio, aperio. Gr.* 1, 940. 2, 811. 815. *Graff* 4, 209. *Grimm mythol.* 525. *H. zeitschr.* 8, 18. — sîn *(Adams)* sîti wart ingunnin *schöpfung* 97, 26. sîn herze wart ime engunnen *fundgr.* 2, 268. daz ros sie dô enkunnen an bûche und an sîte *En.* 1179. iz *(das reis)* enmochte inkinnen alle der wâfen nichein *das.* 2792. daz in *(den schilt)* nichein man mit wâpen mochte entginnen *das.* 5722. *vgl. t. Sion* 3379. 3712. *fundgr.* 1, 365.

beginne *stv. beginne, fange an.* — begint *für* beginnet *Parz.* 137, 28. *das präteritum* began *findet sich gern im reime, z. B. Iw.* 84. 130. 277. 284. *Walth.* 123, 17. *Parz.* 19, 20. 438, 22. *Nib.* 52, 4. 61, 4. 75, 3. 90, 4. 92, 4. 129, 2. 181, 4. 191, 2. 196, 2. 214, 4. 305, 4 *u. m. häufiger ist das nach analogie von* gunnen *(gönnen) gebildete bereits im ahd. vorkommende schwache präteritum* begunde *oder* begonde *(Walth.* 95, 1. 10. 105, 23. *Barl.* 5, 40. 6, 3). *Wolfram reimt Parz.* 471, 16. 648, 10 beguonden : stuonden. gunde, gunden *für* begunde, begunden *Servat.* 885. 2113. *Eracl.* 6. *H. zeitschr.* 5, 237. *Stricker* 5, 26. *Frl.* 369, 5 *u. anm. conj. prät.* begunde *(Iw.* 287). *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 14 ff. *analog dem ahd. bei Isidor vorkommenden präterit.* bigunsta, *alts.* bigonsta, *mnl.* begonste *findet sich auch statt des starken part. prät.* begunnen *ein schwaches* begunst, begonst. ein sô grôze minnen brunst als an im was begunst *Pass.* 56, 27. als si des ophers dâ heten begunst *das.* 286, 69. an dem dritten buoche des ich al begonst habe *Pass. Germ.* 7, 282. — *über das verhältnis der bedeutung 'anfangen' zu der ursprünglichen 'schneiden' bemerkt J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 18 *folgendes: 'wenn* ginna *hieß ich schneide, bedeutet* gann *ich habe geschnitten, um sich die einfachste handlung des alterthums gleich hinzuzudenken, brot oder fleisch, folglich ich fange an zu essen, bald aber überhaupt: ich fange an. da es aber schwer hält bei dem anheben vergangenheit und gegenwart zu trennen, so war es natürlich daß man auch in die präsensform, zumal die mit einer partikel bekleidete, ebenfalls den begriff des anfangens statt des schneidens legte'.* 1. *ohne obj. casus.* in nomine dumme ich wil beginnen *Walth.* 31, 33. 2. *mit genitiv (Gr.* 4, 667). a. eines liedes ich beginne *Mar.* 1. der pfaffe heizet Wernhere der des liedes began *das.* 58. dô si der vart begunde *Iw.* 289. diu rîterschaft der si begunden *das.* 265. diu lât mich aller rede beginnen *Walth.* 121, 2. dô des strîtes wart begunnen *Parz.* 689, 7. daz ir der fluht begundet *das.* 417, 25. ir sult beginnen vreud mit freuden schalle *das.* 662, 5. beginnet ir der spil *Nib.* 442, 5. b. ir nîgens si begunden *Parz.* 641, 28. ê ir sitzens beginnet *das.* 724, 15. c. swes man ie begunde *Nib.* 131, 1. swes ich wolde ie beginnen *Barl.* 218, 8. daz du des nu beginnen solt *Greg.* 1237. ich wil des ich nie began beginnen *Trist.* 2365. wie des wart begunnen *Parz.* 573, 24. dô er des began daz er si wolde twingen *Nib.* 617, 2. sis begunden *Iw.* 256. er begundes vor nie *Er.* 1268. er hât es wol begunnen *das.* 1290. als sis beginnen solden *das.* 2541. si begundens fruo *Parz.* 680, 29. wie fruos sîn ger begunnen hât *das.* 66, 2. owê daz ichs mit der lieben ie begunde *MS.* 1, 34. a. daz ich es ie mit ir began *das.* 2. a. 3. *mit genitiv und dativ.* der hât avir bigunnin unsirmo herzin eines brunnin *Diemer* 101, 2. duo habet er ime begunnen der ougen von der sunnen *das.* 320, 17. 4. *mit dem infinitiv. vgl. Gr.* 4, 95. 108. a. *häufig ohne* ze. er beginnet trûren *Iw.* 110. er began vrâgen *das.* 84. dô sich begunden zweien die pfaffen *Walth.* 9, 24. daz kriuze begunde sich rœten *das.* 37, 23. ich began merken *das.* 123, 17. begunde nâhen *Parz.* 142, 11. be-

gunde werben *Nib.* 27, 3. sus begunden si sich under in slahen *Trist.* 440. sît ich dienen ir began *MS.* 1, 82. a. began arbeiten *Barl.* 150, 13. b. *seltener mit* ze. er begunde boten ze senden *Judith* 131, 16. du begunde ze zurnen sêre Holofernes *das.* 143, 16. als wir iu hiute bigunden ze sagene *fundgr.* 1, 102, 9. beginnit man ime ze gebene rôten wîn oder bluot *Lampr. Alex.* 4029 (4379). er begonde sînen jungeron cetwânne ir vuoze *leseb.* 300, 7. ze vrâgen er begunde *Parz.* 29, 30. ze warten si begunde *das.* 575, 22. begunde ze loufen, ze lachen *Reinh. s.* 292. 299. *und anm. s.* 371. sîn ougen begunden sich ze gilwen *Engelh.* 5148. ich wil beginnen ze sprechenne *Barl.* 4, 11. dô begunde si sêre ze weinen *leseb.* 993, 41. *Mor.* 2754. 5. *mit reflex. accusativ?* diu ungnædige stunde an der sich êrste begunde diu vil swære gewonheit *büchl.* 2, 8. *Haupt vermutet* von *statt* sich *oder* an der sich heben begunde.

beginnen *stn. myst.* 1, 195, 6. 254, 32.

beginnunge *stf. anfang.* minne vil süeze beginnunge hât und denket an dem anevange guot, dâ doch daȥ ende vil riuwic gestât *MS.* 1, 173. a.

anegin *stm. (und stn.?)*, **aneginne** *stn. anfang.* von der werlitde aneginne *fundgr.* 2, 136, 42. in der werilde aneginne *Anno* 19. anegin und ende *Pilat. vorr.* 61. *vgl. Graff.* 4, 215.

begin *stm. stn.* **beginne** *stn. anfang.* dînen geist mir sende zô minem beginne *Pilat. vorr.* 63. dîn begin ist harte guot *Gregor.* 1287. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz.* 112, 10. sînes lebenes begin der gie mit kurzem lebene hin *Trist.* 309. der urhap und der begin *das.* 11743. diu wuocherhafte minne diu schœnet nâch beginne *das.* 11873. arg begin guot ende dicke bringet *MS.* 2, 16. b. nâch leide huob sich mîn begin *das.* 1, 181. b. in dem êrsten beginne *H. zeitschr.* 3, 291. daȥ ich grîfe an daȥ begin *Pass.* 3, 51. daȥ begin und daȥ ort *Marleg.* 22, 332. der aller bin ich ein beginne *Frauenl. FL.* 13, 17. *vgl.* 17, 9.

anbeginne *stn. anfang.* got dur dîn anbeginne bewar die kristenheit *Walth.* 76, 24.

gunst *stf. anfang.* dâ jâmer ist und jâmers gunst *Gotfr. l.* 2, 14 (*lobges.* 57). *gewöhnlicher*

begunst *stf. anfang.* ân anegenges begunst *Barl.* 1, 4. daȥ sich volende diu begunst *das.* 187, 6. *vgl.* 21, 16. 266, 1. *Mart.* 275. mit aller leide begunst *Massm. Al. s.* 114. b.

anbegunst *stf. anfang. Jerosch. bei Frisch* 1, 350. a.

GINOVÊR, GYNOVÊR *n. pr. gemahlin des königs Artus. Parz.* 143. 146. 156. 160. 218. 285. 286. 310. 314. 337. 387. 401. 432. 651. 671. 698. 724. 725. 727. 731. 765. *Er.* 5099. *vgl. Iw., wo sie jedoch nicht genannt wird. Wigal.* 258. 1152. 11422.

GINT *s.* GËNT.

GIPPE *stswf. rock, tunica.* assumentum nât an eim roc oder gippen *gl. Mone* 6, 222. der het eine gippe an *Kön. p.* 790. *vgl.* joppe.

giplîn *stn.* und hette ein schenzelîn, ein giplîn an geleit, daȥ er deste mê sich dir gelîchete *myst.* 1, 262, 33 *u. anm.*

GIPPENGAPPEN frowe, daȥ wil ich iu gippengappen. herre, daȥ sult ir iu hippenhappen *MS.* 2, 80. b.

GIPPONES *name eines herzogthums. Parz.* 205.

GIPS (*Gr.* 2, 264. *Graff* 4, 129) *stm. gips, lat.* gypsum. dîn schamel nicht gemachet ist von holze noch von gipse *g. sm.* 1843.

GIR, GAR, GÂREN, GEGORN *gähre. vgl.* gise, jas, jâren. *Gr.* 1, 939. 943. *Schmeller* 2, 62. ûȥ dem besten wîne scharpfer eȥȥich wirt, swenne er sich verkêret: diu bîschaft mich lêret daȥ ich wirde sûr swie guot ich erschîne, mîn gemüete girt doch in argem wil-

len *MS.* 2, 202. a. ob eꝫ sich mit strît dort under ein ander girt (: birt) *Loh.* 93.

gërwe *swm. swf. hefe.* faex gerben *gl. Mone* 8, 252. *vgl. fundgr.* 1, 327. *Schmeller* 2, 65.

eꝫꝫichgërwe *essichhefe. fundgr.* 1, 366.

wingërwe *weinhefe. fundgr.* 1, 398.

gære *stf.? das gähren, aufbrausen.* schilt unde sper hân ich ze kampfes gære *Frl.* 152, 19.

ubergære *das übergähren, überbrausen.* swer sîn hât übergære dem ist der muot ze swære *Frl.* 325, 13.

gor *stn. dünger, mist. Gr.* 2, 57. *Graff* 4, 236. *schweiz.* gur *Stald.* 1, 498.

gorach *stn. düngerhaufe, mistpfütze.* Sparhelbline der pforten pfligt, Pfürpfelsac daꝫ goreich wigt *Renner* 4630.

gorec *adj. arm, elend. vgl. ahd.* gorag; *goth.* gaurs *tristis. Graff* 4, 237. *Gr.* 2, 57. *hierher vielleicht:* owê ir armen gorgen (: sorgen) *Herb.* 10082. *vgl. Gr.* 1[3], 150.

GIR (gire), GËR *adj. begierig, verlangend. ahd.* giri, gër *Gr.* 1, 744. 2, 560. *Graff* 4, 225. *das kurze* i *scheint in diesem worte wie in einigen ableitungen bisweilen verlängert zu werden; in N. Bth. wird* hovegîra *und* gîrheit *mit dem längezeichen versehen. später* ie *statt* i. — a. der gire man *Mos.* 75, 11. den giren ubelen willen sîn *das.* 75, 23. b. *mit genit.* uba thu es ouch sô gero bist *O.* 4, 28, 20. des ih ker was *N.* 118, 104. sîd sie beide guotes ker sint *N. Bth.* 188. des lobes was er vile ger *Anno* 127. sînes selbes ist er gire (: Tyre) *Lampr. Alex.* 1270 (1620). des lebenes vil gire *das.* 966 (1316). als der êren gire tuot *Trist.* 413. *vgl.* 4999. der êren gire *Karl.* 66. b. c. *mit präpos.* wis an die vînde niht ze ger *Helbl.* 15, 274.

mortgir *adj. mordgierig.* der vil mortgire man *pf. K.* 163, 4.

schatzgir *adj. geldbegierig.* der schatzgîre man *Gregor.* 3122.

gir *stf. begehren, verlangen. ahd.* girî *Graff* 4, 227. *Gr.* 1, 335. 351. 620. 676. *vgl. die nebenform* gër. — mit ubermuote jouch mit kire *Genes. fundgr.* 23, 45. 21, 17. daꝫ er sine giri (gîri *die hs.*) dar ane satote *das.* 51, 17. al menschlich gir an ir verdarp *Parz.* 824, 8. dar riet ir werdeclîchiu gir *das.* 427, 8. sîn gir stuont nâch minne *das.* 736, 1. dô stuont sîn gir niwan ûffes lîbs verderben *das.* 539, 23. minnen gir *das.* 508, 28. 733, 9. mit zornes gir *das.* 48, 11. bœses fleisches gir *Walth.* 3, 13. daꝫ selbe süeꝫe kint truog ir alsô süeꝫlîche kindes gir, als ein kint siner muoter sol *Trist.* 1936. alrêrst eubran sîn herzen gir *das.* 1094. 11740. nâch des herzen gir *Wigal.* 35. 9241. 11609. trôst funde mîn herze nâch sîner gir *MS.* 1, 45. a. mit zühteclîcher gir *Barl.* 66, 7. Krist wert dich aller dîner gir *das.* 100, 33. der himelischen tugende gir *g. Gerh.* 336, *im reime auf dir; vgl.* 2114. 2187. 2412. unrehtiu gir, unreht bejagen und nâch vlüste unrehteꝫ klagen, daꝫ ist der tôren ahte *leseb.* 574, 7. sô kêre ich mînes herzen gir mit flîꝫe ûf einen prologum troj. 260. ze suochen spæher vunde gir *Suchenw.* 1, 5. mit ganzes vleiꝫes gir *das.* 1, 63. waꝫ ist dîn gir *was willst du Bon.* 40, 21. — unz sie vollendent die gir *bis sie ihre liebe zu ende bringen, aufhören sich zu begehren Flore* 1005 *S. und anm. dagegen* so wil ich vollenden mîne gir *mein liebesbegehen befriedigen* an der lieben vrouwen mîn *Amur* 2054. sô hâst du wol ze mir getân und ouch volendet mîne gir *meinen wunsch erfüllt Wigal.* 7130. vollende mînes herzen gir *Ernst* 246. *vgl. troj.* 3276. 9075. 22675. gir enden *das.* 21502. — *besonders wird* gir *kunstmäßig von dem falken gebraucht:* dem vederspil die gir verhaben *W. Wh.* 317, 6. *daher tropisch:* mir ist gein vehten diu gir verhabt *Parz.* 420, 24. ich ger (mir wart ouch nie diu gir

verhabt) mîn ougen swingen dar *W. l.* 5, 18. die naht wir lâgen in der gir: wir gerten als diu vederspil *frauend.* 69, 3.

aftergir *stf. hinterlistiges verlangen.* si smeichet mir mit slangen art in aftergir *Frl.* 253, 18.

minnegir *stf. verlangen nach minne.* diu vil liebe diu gît mir froidebernde minnegir *MS.* 1, 30. b.

râchgir *stf.?* sô soll man ihm alle vier abhacken und legen in râchgiere daʒ er die freiheit bricht *Gr. w.* 3, 712.

gër *stf. begehren, verlangen.* — nâch sîner gern (: wern) *MS.* 2, 113. b. *dafür* ger *MS. H.* 2, 165. b. — a. der verliuset mit sîner ger tûsent sêl oder mêr *tod. gehüg.* 131. daʒ was sîn bete und sîn ger *Parz.* 193, 26. mîns herzen ger *das.* 812, 5. der minnen ger *das.* 479, 7. sîn vrechiu ger *das.* 32, 6. 109, 27. leist al sîne ger *das.* 550, 21. daʒ ich dich niht gewer dîner bruoderlîchen ger *das.* 323, 26. *vgl. g. Gerh.* 1032. er stuont in strîtes ger *Parz.* 120, 23. wir sîn an der rehten ger *Walth.* 16, 34. er vindet alle sîne ger *Trist.* 242. dâ hin was Riwalînes ger *das.* 452. daʒ er hin zir hete keine ger *das.* 1104. si heten beide eine liebe und eine ger *das.* 1355. si heten an im vollebrâht ir willen allen und ir ger *das.* 2402. mîn volliu ger *MS.* 1, 2. diu beste ger *das.* 42. b. mit williclîches herzen ger *troj.* 4870. 12635. 13715. *Otte* 251 *und anm.* daʒ ist mîn ger *Barl.* 21, 38. 40, 10. daʒ du nu hâst zuo sünden ger *Suchenw.* 44, 28. b. mir ist ger *ich habe verlangen nach etwas. vgl. Gr.* 4, 657. 929. dem Rômære was dar zuo ger *kchr.* 4904 *M.* ze deme almuosen was ime ger *Mar.* 16. in was zuo ein ander ger *der eine wollte an den andern Iw.* 46. *Nib.* 1548, 2. *Wigal.* 3530. dô was im zuo dem gaste ger *das.* 6699. ze strîte was in ger *das.* 7351. der vrouwen was zer verte ger *das.* 5782. in beiden was ze samen ger *das.* 6629. dar zuo was der sêle ger *Tundal.* 57, 20. der künigîn ist ze strîte ger *gr. roseng.* 1635. ouch was ir sô ger an in *Wigal.* 6995. im ist nâch êren alsô ger *MS.* 2, 154. b. c. ger *wird kunstmäßig vom falken gebraucht.* sus mües sîn ger weid erren sich *Frl.* 169, 19. *vgl.* gir.

begër *stf. begehren.* sîn beger ist mit dir wesen *Pass* 112, 23.

hërzegër *stf. verlangen des herzens.* die lûterliche herzeger durch friunt ze herzen wellen tragen *Trist.* 196.

minnegër *stf. verlangen nach liebe Barl.* 306, 38.

girhaft, gërhaft *adj. begehrend, verlangend.* dâ von er bestê ze triuwen alsô girhaft *Engelh.* 201. kerehafter willo *Diut.* 2, 317. *vgl. Graff* 4, 227.

girheit *stf.* avaritia geyerheit *Diefenb. gl.* 44. gîrheit *in N. Bth. vgl. Graff* 4, 226. girheit hât den hof in ir handen *MS. H.* 2, 330. a.

girlich *adj.* **girlîche** *adv. begierig, gierig.* sô daʒ viwer ie girlîcher sich dar an heftet *myst.* 1, 314, 23.

begirlîche *adv. lüstern.* den balg sach er begirlich an *Bon.* 96, 14.

girec, gërec (*Gr.* 2, 302. *Graff* 4, 227) *adj. begierig, gierig.* rehtes kiredo was sô girig *N.* 118, 20. mîn sêla ist kereg ze demo lebenden gote *das.* 41, 3. — a. *ohne weitern zusatz.* girige *habsüchtige* lûte *myst.* 1, 81, 28. b. *mit genitiv.* des wâren die prophêten giric *g. sm.* 645. c. *mit präpos.* daʒ ein grimmer lewe nie sô giric was nâch eime vihe *Engelh.* 2749. er wart girech ûf sînen tôt *Pass.* 289, 21.

mortgirec *adj. mordgierig.* die mortgirigen liute *troj.* 89. a.

giricheit *stf. gierigkeit.* aviditas geirigkeit *Diefenb. gl.* 44. des brôtes giricheit *vaterunser* 3810. der werlde girecheit *das.* 3836. 3930. girikeit machit den menschen glich eime hunde *myst.* 1, 113, 10. *vgl.* 117, 34. 200, 5. 9. 235, 31.

girisch *adj. gierig, habsüchtig.* alle

die geirisch *(für* girisch) in dirre werlt sint *tod. gehüg.* 770. an den geirischen *das.* 801. der girische man *warn.* 2845. alle gîrskiu (*d. i.* gîrischiu) liute *Roth. pred.* 38.

girischeit *stf. gierigkeit, habsucht.* der hât sich geseilet mit siner geirischaeite *(für* gîrischeite) beien *tod. gehüg.* 775. diu geirischaeit *das.* 782. *vgl.* 799. diu barmherze diu die gierscheit verdruchet *altd. bl.* 2, 39.

girde, gërde *stf. begierde, verlangen. ahd.* giridî *und* girida *Graff* 4, 227. 228. *Gr.* 2, 245. gërde *seltener: livl. chr.* 3. b. *amgb.* 44. b. *Frl.* 408, 13. — appetentia girde *sumerl.* 2, 7. concupiscentia unde desiderium dei lûtent beidiu giride *Windb. ps.* 501. der erfullit giride (desiderium; girde *cod. Tr.*) sîne *das.* 604. unsihc vellet aller meiste diu starche girde unt der nît *Diemer* 337, 16. ir igelîch dar ane nam alsez sîn girde wolte suoze oder sûre *das.* 47, 25. 78, 26. mit girde si ime zuo gie *das.* 7, 25. daz diu sêle des lîbes gierde iht gerende sî *altd. bl.* 2, 39. ir wirde girde ist unbetrogen *beitr.* 166. die in der werlde girde streben *vaterunser* 812. nu lânt mîne girde (: wirde) an ir erfüllet werden *troj.* 33. b. *vgl.* 48. b. daz schuof dîn reiniu girde und diu kiusche dîner jugent *g. sm.* 1042. si pfligt mit stæter girde des fürsten *Suchenw.* 41, 1132. ir meinunge was girde *habsucht myst.* 1, 202, 6.

begirde *stf. begierde.* affectus begirde *gl. Mone* 5, 236. suoche in mit ainer guoter begierde *Griesh. pred.* 1, 14. muot ân begirde *Frl.* 302, 3. alliu sîn begird stuont nâch zweier hand lob *Ottoc.* 810.

girdec (*Gr.* 2, 302) *adj. begierig.* du bist sô girdic sô lesterlîcher fuore *fragm.* 16. c. zuo guoten sachen girdich *Suchenw.* 13, 164.

girdisch *adj. gierig, begierig. W. gast* 35. b. 86. a. 104. a. *vgl. Gr.* 2, 376.

gir *swv. begehre, verlange heftig.* gieren *Oberl.* 551. *Frisch* 1, 348. a.

begir *swv.* als diu zît begirt *Frl.* 297, 3.

gegir *swv.* mê dan kein mensche mac gegiren in dirre werlde nôch lîplîchem gûte *myst.* 1, 106, 18.

giræere *stm. der habsüchtige Leys. pred.* 53, 40.

gër (*ahd.* gërôm *Gr.* 1, 954. *Graff* 4, 229) *swv. begehre, verlange.* 1. *ohne genitiv der sache.* a. *in eigentlicher bedeutung.* als man dâ gert *Iw.* 53. ist daz ir betelîchen gert *das.* 172. sô welt ir lîhte fürbaz gern *Parz.* 556, 22. b. *kunstmässig von dem falken gebraucht.* nu sih wie leblîch er gert: ern ist mir niht unmære: der selbe mûzære erflüge den kranech wol würf i'n dar *W. Wh.* 273, 16. ûf rihte sich der degen wert als ein vederspil daz gert *Parz.* 64, 8. wær ich für vederspil erkant, ich swunge al gernde von der hant *das.* 487, 8. *vgl. W. l.* 5, 18. die naht wir lâgen in der gir: wir gerten als diu vederspil *frauend.* 69, 3. 285, 25. manec riter dô gerte als hungerigez vederspil *Mai* 111, 20. c. *mit präpositionen.* gern in den anger nâch bluomen *MS.* 1, 202. a. sîn sin was gerende ûf den gewin *W. Wh.* 204, 8. dô gerte ûf den palas zuo Jôsaphâte Thêodas ze einem sunderrâte *Barl.* 315, 29. sô gert ir zengem rûme *Parz.* 433, 3. wir gern zen swebenden ünden *Walth.* 76, 31. 2. *mit genitiv des objects* (*Gr.* 4, 655) *ohne bezeichnung der person.* a. *ohne weitere bestimmung durch präpositionen.* des ich ê hân gegert *Iw.* 205. 101. 144. des ich ger *Wigal.* 271. des gerte niht Sîfrit *Nib.* 43, 4. der marter gern *pf. K.* 182, 25. êre gern *Walther* 20, 24. genâden gern *Parz.* 168, 30. 87, 3. hulde gern *das.* 554, 16. *Walth.* 47, 31. minne gern *Parz.* 96, 21. 115, 15. 318, 15. *Walth.* 14, 25. *MS.* 1, 4. b. freude gern *Parz.* 733, 18. jâmers gern *das.* 616, 22. leides gern *a. Heinr.* 964. si gerten keines dankes *das.* 1010. lô-

nes gern *Parz.* 352, 25. *Walth.* 72, 7. *Barl.* 16, 24. daȝ gerte suone *Walth.* 85, 28. wir gern stæter suone *Nib.* 310, 3. frides gern *das.* 216, 2. 2024, 4. strîtes gern *Iw.* 43. *Parz.* 74, 4. 181, 16. 384, 25. urloubes gern *Iw.* 145. 190. *Parz.* 223, 26. 430, 21. *Nib.* 251, 1. der mære gern *Iw.* 168. *Trist.* 123. wolde si mîns heiles gernde sîn *MS.* 1, 34. a. — der iuwer ger *Iw.* 225. 195. *Walth.* 62, 18. mîn gert ein frîer bûman *a. Heinr.* 775. ich hân iuwer unde mîn gegert *Parz.* 369, 21. der alsô guotes wîbes gert *Walth.* 59, 1. b. *mit weiterer bestimmung durch präpositionen* er gert ir anȝ venster dar *Parz.* 437, 19. des er het an den lîp gegert *das.* 71, 5. daȝ man mîn drüber gerte *das.* 764, 3. als mîn her für iuch ist gegert *das.* 244, 22. des man zem lîbe gerte *Iw.* 97. — der dâ ze dienste was gegert *Parz.* 234, 26. der mîn ze friunde ger *Walth.* 71, 14. daȝ unser beider hie ze gîsel ist gegert *Nib.* 2284, 4. ir wolte dô ze muoter gern got *Barl.* 65, 30. 3. *mit genitiv und bezeichnung der person.* a. *die person von der man etwas verlangt wird ausgedrückt* α. *durch die präp.* an *mit dem dativ; sowohl in der bedeutung verlangen, daß einer etwas besitze, als dass er etwas mittheile. vgl. Hahn zu Stricker* 4, 185. ich ger an iu niht wandels *Iw.* 112. des der wunsch an wîbe gert *das.* 237. op der helfe an iu ger *Parz.* 642, 16. *vgl.* 370, 4. an dem ir minne hât gegert *das.* 619, 22. daȝ ern werte al des er an im gerte *W. Wh.* 196, 14. des er an dir gert *Kolocz.* 222. β. *durch* an *mit dem accus.* des ir an in hetet gegert *Iw.* 162. si gerent stæter suone an mich und mîne man *Nib.* 312, 3. swer an mich strîtes gert *Parz.* 124, 6. er solte helfe an den gern *das.* 741, 29. sô wær hînt sân an iuch gegert eins phlegens *das.* 33, 25. sît du es gerst an mich *Barl.* 29, 34. swes ir an mich gert *Stricker* 4, 185. an iuch gern des ir in gerne sült gewern *frauend.* 235, 1. des wil ich muoten unde gern an dich daȝ dîn rât mir werde schîn *Engelh.* 4458. γ. *durch* von. ich ensol ouch mê von dir gern *a. Heinr.* 939. sone getar och ichs von iu niht gern *Parz.* 83, 20. der minn ich von dir gern *sieben m.* 41, 2. δ. *durch* ze. des er dô hinze in gerte *Nib.* 1476, 4. b. *die person für die man etwas verlangt steht im dativ.* der man dâ wol vant des im der lîp gerte *kchron.* 4901 *M.* diu ir sterche des lîbes gert in des wîges *pf. K.* 171, 22. welt ir iu selben rehtes gern *Parz.* 787, 12. er gert in frides sâ zestunt *das.* 119, 11. *vgl.* 264, 21. 4. *mit accus. der sache.* sîn munt dar zuo begunde gern harnasch ors unde swert *Parz.* 595, 11. sô wær dâ prîs für in gegert *das.* 380, 13. des engerte se keinen wandel niht *das.* 56, 27. er gerte sînre genôȝe reht *das.* 347, 24. sone engerte ich niemen mêr niwan iuch *Nib.* 1769, 2. *diese im mhd. seltene construction findet sich schon im ahd., obgleich auch hier selten; vgl. O.* 3, 14, 20. *Graff* 4, 231. 5. *mit infin.* (*vgl. Gr.* 4, 101. 109) a. *ohne* ze. gerte erwegen *Mar.* 68. daȝ er des niht gert schenden *Lanz.* 753 *und anm.* die er ze trûte gerte hân *Nib.* 294, 4. swes iemen gerte nemen *das.* 1630, 3. manic rîter die vart versuochen gerte *Mai* 112, 17. daȝ wir in alles übels erlâzen, als wir gern von im erlâȝen sîn *mgst.* 1, 339, 31. b. *mit* ze. jâ negere ich ze lebene niht mêre *kchron.* 29. a. du gerst ze lebene *a. Heinr.* 1245. so engert ich hinnen mêre niht ze tragene *Nib.* 1636, 2. der sîn hete gegert ze koufen *das.* 1640, 3.

gërnde *partic. adj.* 1. mit gernden siten *Parz.* 14, 15. mir gernden siechen *Walth.* 54, 36. senender muot mit gerender arbeit *das.* 117, 6. die wîle ich iemer gernden muot zer welte hân *MS.* 1, 64. b. in gesach nie wîp hân sô gernde gernden lîp (corpus

maxime expetibile? *vgl. Gr.* 4, 118) *das.* 25. b. mîn gernde zuht *Kolocz.* 167. 2. gernde liute *umherziehende spielleute, gaukler u. s. w. MS.* 2, 123. 202. 240. *Suchenw.* 4, 139. *vgl. Frisch* 1, 343. c. gernder man *Suchenw.* 29, 23. gerndiu diet *MS.* 2, 174. a. als gerndem orden wol an zimt, der guot durch got durch êre nimt und kunst bescheidenlîchen phligt *Suchenw.* 29, 5. die gernden *Walth.* 25, 35. *Suchenw.* 1, 202.

algërnde *particip.adj.* sît ich algernd nâch friunde kumber dulde *W. Tit.* 116, 2. mîn hende ich valde algernde ûf ir füeʒe *MS.* 2, 28. b.

êre-gërnde *nach ehre strebend.* der êre gernde man *Nib.* 733, 1.

liebe-gërnde *liebe begehrend.* liebe gernder man *Trist.* 94.

minne-gernde *liebe begehrend.* der frouwen minne gernden sîn enzunt er *Barl.* 297, 23. ir minne gerndiu nôt *MS.* 1, 30. b.

strîtgernde *streit begehrend.* ob dem strîtgernden man *Parz.* 687, 30.

begër *swv. begehre.* 1. *ohne genitiv.* siu begerten sêre *leseb.* 858, 28. 2. *mit genit.* des bin ich begernde *gr. roseng.* 1683. daʒ sîn alle creatûren begeren *leseb.* 855, 25. wel mensch sîner fruht begert *Bon.* 4, 9. *vgl.* 50, 25. 84, 15. — wes man an mich begert *Suchenw.* 29, 89. eines dinges ich an dich begern *sieben m.* 29, 24. 3. *mit infin.* die prophêten begerten zuo sehende das ir dô sehent *leseb.* 862, 35. begeren ce sterbene *das.* 892, 6.

geger *swv. begehre.* der sîner helfe ze rehte kan gegern *Mai* 205, 39.

übergër *swv. begehre zu sehr, übertreffe im begehren.* keines wîsen herzen girde mac dîner tugende rîchtuom volleclîchen übergern *g. sm.* 57.

gërunge *stf. begehren, verlangen.* ir beider gerunge wart vor gote wol gedâht *Maßm. Al. s.* 105. b. bî der gerunge des magen *leseb.* 771, 29.

begërunge *stf. begehren, verlangen.* appetitus, desiderium *Diefenb. gl.* 15. 32. 94. sîn begerunge er an sach *Pass.* 27, 11. daʒ er begerunge gewinnet zessenne *leseb.* 771, 34. ich geswîge der begerunge di lustic ist unde wunnenclich *myst.* 1, 179, 22. von vielîcher begerunge *das.* 184, 3.

gërne, gërn *adj. begierig, strebend. ahd.* gerni, gern *Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 232

mietegërn (*Gr.* 2, 561) *nach lohn begierig.* der priester was mietegern: er wolte der habe niht enpern *Herb.* 15870.

niugërne (*Gr.* 2, 656) *adj. begierig auf neues.* swie niugerne ich anders sî *Iw.* 37. die dâ niugerne sint *büchl.* 1, 1553. minne ist ein niugerne *troj.* 11226.

verniugërne *swv. verliere die lust an etwas. Oberl.* 176. herzeliep hât manec man der doch verniugernet (verniugeret *misc.* 2, 196) dran *Vrid.* 103, 6. *lässt MS.* 1, 32. b dar an verniugert ich nie *auf ein präsens* verniuger *schliessen?*

wîpgërn *adj. weibersüchtig.* leno wîbgerner *sumerl.* 11, 22.

gërne (*ahd.* gerno *Gr.* 1, 333. *Graff* 4, 233) *adv. gern, d. i. sowohl dem wunsche gemäß, als bereitwillig, mit vergnügen.* gerene *Mos.* 84, 4. gern *a. H.* 213. *Walth.* 53, 29. geren *leseb.* 967, 9. — man mac vil gerne vor iu dagen *Iw.* 16. ich enpfâhe gern iwer zuht *das.* 15. daʒ man gerne hœren mac *das.* 10. ir mugt mich gerne nemen *Er.* 5854. der gerne für in stürbe *a. Heinr.* 236. ir muget im gerne rihten *Walth.* 12, 12. den suln wir beidiu gerne klagen *Parz.* 11, 3. daʒ ich vil gerne dienen sol *das.* 303, 12. ir mügt daʒ ors gerne hân *so daß man es euch gern gibt das.* 561, 11. si sach ir vater gerne *Nib.* 1103, 3. ich ensehe vil gerne den Rüedegêres lîp *das.* 1161, 2. *vgl.* 1596, 4. si wolteng gerne wenden *das.* 1214, 3. swer fröide habe gerne (: erne) *MS.* 2,

193. a. b. 196. a. welt ir Gotelinde êlichen nemen, sô sprechet jâ. ‚gerne' sprach der knabe *Helmbr.* 1514. *f.* ‚jâ, gerne' sprachen diu kint *Stricker* 7, 13. *vgl. Karl* 32. b der kunic sprach ‚vil gerne, jâ.' — gerne *dient zur erhöhung des optativen ausdrucks* (*Gr.* 4, 80); die iuch gerne slüegen *Iw.* 72. die schande der er vil gerne enbære *das.* 171. des hete ich gerne rât *das.* 293. die wolde ich gerne in einen schrîn *Walth.* 8, 18. doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl *das.* 30, 23. gerne wolde ich bî eigenem fiure erwarmen *das.* 28, 3. sô wist ichs gerne mê *das.* 69, 2. ich vriesche gerne ir vreude breit *Parz.* 260, 2. diu mære ich weste gerne *Nib.* 1690, 1. wie gerne ich kunde dich geprîsen *MS.* 1, 29. b. fröide bet ich gerne *das.* 158. a. ich sæhe gerne *das.* 2, 70. b. — *leicht möglich*: alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol *Iw.* 100. der doch gerne vil geschiht *Iw.* 231. der zuo gehôrte wilder funt, op si iu gerne (*wenn sie etwa*) tæten kunt *Parz.* 4, 6. — gerner *compar. Iw.* 18. 58. 81. 111. 284. *a. Heinr.* 583. *büchl.* 1, 1734. 2, 237. *Walth.* 19, 24. 54, 2. 76, 18. *Parz.* 132, 14. 198, 5. 562, 30. *Nib.* 2049, 2. 2068, 3. *MS.* 1, 73. a. 82. a. 97. b. 2, 71. a. *Barl.* 111, 29. gernre *Bert.* 281. *superl.* gernest. ein ieglîchen dunke guot waz er aller gernest tuot *Vrid.* 108, 20. ez sî übel oder guot, swaz ieman aller gernest tuot, twinget man in daz erz tuo, er kumt dar niemer gerne zuo *das.* 107, 15.

ungërne *adv. nicht* gerne. *aneg.* 28, 29. *Iw.* 47. 58. 135. 138. *a. Heinr.* 179. *Walth.* 48, 2. 54, 21. 55, 39. *Parz.* 20, 1. 154, 8. 266, 2. 286, 20. *Trist.* 13659. ungêren *leseb.* 1035, 33.

wundergërne *adv. durchaus gern.* die wæren wundergërne dan *Lanz.* 1169.

gërne, gërnde (*ahd.* gernî. *Graff* 4, 235) *stf. begierde, verlangen, streben.* ob durch Adâmes gernde (: erbarmde) verfluochet wær diu erde *aneg.* 28, 75.

niugërne *stf. neugier Er.* 7635.

wundergërne *stf. curiositas Oberl.* 2065.

GIR (*Gr.* 1, 665. *Graff* 4, 236) *stm. geier. schwache form findet sich Bon.* 7, 21: ein girn (*acc.*). vultur gîr *sumerl.* 20, 9. 29, 38. 38, 4. murius vel murinus *Diefenb. gl.* 186. — sam daz fleisk die gîri zebrochen haben mit nîde *Genes. fundgr.* 48, 23. dâ ergienc der orse schelmetac, dar nâch den gîren ir bejac *Parz.* 387, 25. die gîre vliegent gerne dar, dâ si des âses werdent gewar *Vrid.* 142, 19. er dœnet vor uns allen sam diu nahtegal vor gîren *MS.* 2, 207. die gîre die dem âse nâch ziehent *myst.* 1, 322, 24. daz dich der geier schende *leseb.* 1021, 26.

GIRANT *n. pr.* ûz Gurdel Girant *W. Wh.* 428, 26.

GIREL macedonicum *eine pflanze.* gîres? *sumerl.* 22, 66. *vgl.* girol *H. zeitschr.* 6, 324. 332.

GIRREGAR? *grundr.* 345. *vgl.* irreganc 475, 49.

GISE, JAS, JÂREN, GEJESEN *ich gähre, schäume. vgl.* ich gir. *Gr.* 1, 433. 434. *Graff* 1, 611. — 1. *intransit.* wie gist in der seifen der kamerwîbe gebende *Helbl.* 3, 70. *vgl. H. zeitschr.* 4, 261. daz bat begonde vaste jesen: als dit lange was gewesen unde der schûm wolde ubergân *Pass.* 35, 50. wie si (die verræter) vor bôsheit über jesen *übersprudeln Ls.* 1, 434. 2. *transit.* diu stæt sol billîche jesen *hervortreiben* ûz herzen edel fruht *Ls.* 2, 438.

jësen *stn.* so tuot daz jesen widerkêr *Helbl.* 3, 76.

gegise *stv. gähre.* der wîn gejas *Rud. weltchr.*

vergise *stv. gähre aus.* und wolt der selbe wîn nie vergesen unz an die pfingsten *Zür. jahrb.* 91.

gis *stf. schaum.* alsô lât iwer hende in der gis dar strîchen *Helbl.* 3, 73.

gist, jëst, gëst *stm. gischt, schaum. Schmeller* 2, 79. *Brem. wb.* 2, 491. *fundgr.* 1, 373. spuma gest *Diefenb. gl.* 256. der jest oben ûȥ dem schaffe ran *kindh. Jes.* 88, 34.

giste, jëste, gëste *swv. schäume, brause auf. Schmeller* 2, 79. *voc.* 1419. eȥ jest *Frl.* 164, 2.

gische *swv.* 1. *schäume.* spumare gischen *Diefenb. gl.* 256. *vgl.* ergischen. 2. *schluchze.* ir sûfzen unde ir gissen *Diut.* 1, 402. *vgl.* dô heschte (*var.* hessete, hischte, ieschte, jeschete, iesset) unde ranste der wunde lîp in sîner schôȥ *W. Wh.* 65, 2. ir weinenlicheȥ hischen (*var.* gischen, ieischen) sich mit rede begunde mischen *das.* 252, 27.

ergische *swv. schäume auf.* ergischidiȥ (daȥ waȥȥer) von dem vluochi *schöpfung* 100, 11.

gëschikeit *stf. aufschäumen.* dô geist in geistes geschikeit zôch an sich menschen knochen *Frl.* 236, 14.

GÎSE? *swv.? für das nl. nd.* gisse *conjicio? Gr.* 1[3], 176. her umbe muoȥ ich gîsen (: rîbisen) *fragm.* 38. a.

GÎSEL (*ahd.* gîsal *Gr.* 2, 46. 99. 456. *Graff* 4, 266) *stm. und stn.* — *die schwache form findet sich pf. K.* 18, 8. *vgl. die anm.* 1. *derjenige der im kampfe gegen seinen feind gefangen genommen wird, und sich in die volle gewalt seines besiegers ergibt. je höher der rang des gefangenen war, desto höheres lösegeld konnte man bedingen, und* rîche gîsel *waren daher eine sehr einträgliche eroberung.* — *anders verhält sich die sache bei verabredeten turneien oder vesperien. vgl. Bit. s.* 87. *a. b.* di gisele gab man dar ûȥ leider alze spâte *Lampr. Alex.* 2068 (2418). ze gîsele si dâ lieȥen manegen ellenden gast *das.* 4351 (4701). *Sifrit besiegt den könig Liudgast;* er bat sich leben lâȥen, und bôt im sînin lant, unde sagt im daȥ er wære Liudgast genant *Nib.* 688, 1. 2. *Liudgastes mannen wollen ihren herren befreien:* dô werte des heldes hant sînen rîchen gîsel mit ungefüegen slegen *das.* 189, 3. *in derselben schlacht trägt auch Liudger auf frieden an:* des werte man in sider, doch muose er werden gîsel in Gunthêres lant *das.* 216, 3. *dann heißt es von Sifrit:* er bringet rîche gîsle in Gunthêres lant; nie sô manegen gîsel man brâht in dize lant *das.* 235, 4. 237, 2. *Liudger selbst sagt zu Gunther:* alsô hôher gîsel gewan nie künic mêr *das.* 249, 2. umbe schœne huote wir geben michel guot, daȥ ir genædiclîchen an iwren vîenden tuot; *Gunther verlangt aber auch bürgen,* daȥ si mîniu lant iht rûmen âne hulde. des bôt dô Liudgêr die hant *das.* 250, 3. *Hagene war vormals Etzels* gîsel *das.* 1694, 2 *und anm. Kriemhilt will ihre brüder, unter der bedingung, daß sie ihr Hagen* ze einem gîsel geben *leben lassen, eine bedingung die aber von diesen verworfen wird das.* 2041, 1. 2042, 4. sît twang in mit swertslegen alsô der Bernære daȥ er den helt mære ze einem gîsel gewan *kl.* 1950. — frou Minne vie den ritter sâ und zôch in in ir hûmît gewaltecliche âne strît, daȥ er sich niht mohte erwern. er muose ir sichern unde swern ze tuone swaȥ si dûhte guot. ze gîsel muose er ir den muot geben und daȥ herze sîn, daȥ diu beidiu muosen sîn ir gevangen biȥ an ir tôt *Wigal.* 4145. er er nam so vil der gîsel sider *Bit.* 18. a. man pflag ir sô man gîsel tuot — und daȥ si giengen âne bant, des muose dâ der besten hant mit gestracten eiden swern *das.* 20. a. dem edlen gîsel kom ein her *das.* 35. b. 'swaȥ ir ligt erslagen tôt die solich büeȥen mit der nôt, als ich dar umbe gîsel bin', und wære niht diu künegin, sô het er sîn houbt verlorn durch den Etzeles zorn *das.* 40. a. 2. *derjenige der sich mit seiner person für einen andern verbürgt (ein minsche staende vor ein pant* gemma gemmarum) *vgl. Frisch* 1, 336. *Schmeller* 2, 75. Crist unsir gîsil dur unsich in grabi lag *schö-*

pfung 100, 18. daȥ sie zuo der helle muosen varn neweder guote noch übele, ir nichein wart des übere, sie nemüesen dâ gebîten unz zuo den vollen zîten unz in der vrône gisel com. die rehten lôsete er dar von, die übelen lieȥ er dâ brinnen *kaiserchr*. 57. b. dem künige rieten die wise er næme von in *(den Mailändern)* gisel. er (Otte) hieȥ nemen zwelve, die dûhten gnuoc edele. er hieȥ sie binden mit snüeren und an daȥ velt vüeren, des küniges zorn rechen, eiluen diu ougen ûȥ stechen, dem zwelften ein ouge lâȥen. der wisete den andern die strâȥe wider zuo den herbergen *das*. 97. a. *es wird also an dem* gisel *die strafe vollzogen welche die Mailänder alle zusammen verdient hatten*. Pilatus sal der gîsel sîn, *und eben so ist, nach Cäsars befehle, der sohn des königs von Frankreich, und andere fürstensöhne* gîsel *Pilat*. 253-273. er biutet ze gîsile sînin sun *pf. K*. 30, 18. *vgl*. 88, 2. di gîsel sint ime gesendet mit vil maniger slahte scaz *das*. 101, 31. dem keiser gerieten sîne wîsen daȥ er vorderote gîsel ûȥ iewederem teile. — drîȥec der wâren di sich für Genelûnen gâben *das*. 302, 14. *diese werden nachher enthauptet* 307, 28. er sazte ir gîsel unde pfant *Iw*. 144. er gap gîsel unde sicherheit *das*. 234. hövesche frouwen hânt ze boten mich gesant, daȥ ich mich des vür si ze gîsel gebe, daȥ sis ân alle schulde sîn ob ieman trûreclichen lebe *MS*. 1, 151. a. des sî mîn triwe dîn gîsel *H. Trist*. 5089. — *als neutrum:* è diu gîsel komen ûȥ mîner gewalt *pf. K*. 102, 14. er hât dir diu gisel her gesendet *das*. 102, 28. lâ mich für dîn arbeit ein kampflicheȥ gîsel wesen, ob ich in kampfe sol genesn, des hâstu immer êre *Parz*. 323, 19. sîn benanteȥ gîsel was der tôt, und anders kein gedinge *das*. 410, 8. ich sol für sîn lasters nôt, hân ich werdeclicheȥ lebn, ûf kampf für in ze gîsel gebn *das*. 609, 26.

giselschaft *stf. verbürgung, bürgschaft*. dar zuo gib ich dir giselschaft umb den ritter minnehaft, daȥ er dir niht entrinnet *Lanz*. 1825. der künec dâ von in beiden nam triuwe unde gewisse giselchaft, daȥ dirre kampf endehaft des dritten tages wære *Trist*. 9983.

vergîsele *swv. setze der gefahr aus der* gisel *seines feindes zu werden. das wort ist von* gisel *in seiner ersten bedeutung abzuleiten*. ich wæne niht daȥ Hagene iuch noch vergîselt hât *(wie, wenn auch ohne zu ahnden was die folgen ihres rathes sind, diejenigen thun, die euch rathen in Etzelen land zu reiten) Nib*. 1405, 4. — *dieß scheint mir die natürlichste erklärung dieser stelle zu sein. man vergleiche übrigens Lachmann's anm. was Schlegel (deutsches Museum* 1812, I. 518) *sagt, 'euch verbürgt hat' paßt nicht*. — ritter unde kneht die mit dir vergîselt sint *dem feinde preis gegeben sind Bit*. 2096 (22. a.).

GÎT (*Gr*. 1, 748. *Graff* 4, 145) *stm. gier, habgier. vgl*. ginen *und* giwen. durch der êren gît *Gregor*. 2980. gîtes unde haȥȥes vol *Parz*. 675, 25. gîtes vaȥ *MS*. 2, 210. b. her geit *leseb*. 953, 22. — gîtes *adv. genit*. ob ich nu gîtes gerte, untriwe es für mich werte *Parz*. 202, 13. *schwerlich sagte man* gîtes gern.

gîtsac, gîtslündec *s. das zweite wort*.

gîte *stf. gierigkeit, habsucht*. der gîte sult ir entwîchen *warn*. 2464. diu vertâne gîte diu wahset *MS*. 2, 45. a. daȥ er die gîte lâȥe *das*. 251. a.

gîte (*Gr*. 2, 293) *adj. gierig, habgierig*. wie unreiner stanc ûȥ des gîten giele dranc *Tundal*. 49, 9.

mortgîte *adj. mordgierig*. die Hiunen mortgîte *Servat*. 1283. die mortgîten *urst*. 106, 25.

sturmgîte *adj. kampfbegierig*. daȥ si wæren sturmgîte *Servat*. 25. der sturmgîter *Lanz*. 1781. der sturmgîte *Dietr*. 96. a. b.

gîtlich *adj. gierig.* der gîtliche vrâȥ *leseb.* 586, 31.

mortgîtlichen *adv. mordgierig. troj. f.* 256 *nach Oberl.* 1068.

gîtec (*Gr.* 2, 293) *adj. gierig.* owî sîn gîttigiu chiuwe *litan. fundgr.* 2, 223, 37; *dafür* gite gecuwe *bei Maßman gedichte des* 12. *jahrh. s.* 40. karc und gîtec *Renner* 16732.

hungergîtec *adj. MS.* 2, 154. b.

jâmergîtec *adj.* dîn jamergîtic slunt *Frl.* 78, 13.

mortgîtec *adj. mordgierig.* er gienc als ein mortgîtic vrâȥ und wartet alle stunde ob im ze sînem munde dekeiner slahte spîse gê *troj.* 8173. der mortgîtige man *das. f.* 252 *nach Oberl.* 1068.

schatzgîtec *adj. geldgierig. MS.* 2, 137. b.

gîteclich *adj. gierig, habgierig.* durch gîteclîchen ruom *Parz.* 463, 25. gîteclîch âkust *Barl.* 9, 23. von ir gîteclîchen gir *das.* 136, 22.

gîteclîche *adv. gierig.* sô gîteclîche er ûf in sluoc *Trist.* 16147.

übergîteclich *adj. übermäßig gierig.* ob ich ervulde den übergîtlîchen sac *Frl.* 66, 6.

gîtecheit *stf. gierigkeit, habsucht. MS.* 2, 122. 136. 247. swelch ê durch gîtecheit geschiht diu machet rehter erben niht *Vrid.* 75, 14. gîtikeit nâch guote *Bert.* 289. an swen der welte gîtekheit zeinem mâle wirt geleit *Barl.* 136, 15. dem füeget ir ger vil gîtekeit *das.* 9, 27. frâȥ hôfart gîtikeit brâhten uns von êrst in erbeit *Renner* 6352. under gîtikeite füeȥen ligen *das.* 6362.

kelgîtecheit *stf. gefräßigkeit, naschsucht.* durch Adâmes missetât der aller manne chunne hât irworven michel arbeit mit sîner chelgîtecheit *Diemer* 296, 29. *vgl. aneg.* 37, 20. 43. 50.

gîtegære? *stm. der gierige, habsüchtige.* die kargen gîtigære *Renner* 10769. *ist hier* gîtesære *zu lesen?* gîtegære *würde ein verbum ich* gîtege *voraussetzen.*

gîtese *swv. ich bin gierig, habgierig. vgl. ahd. geiz.* gîtset er, si gîtsent mit im alle *Walth.* 33, 16.

gîtesære *stm. der habsüchtige. a. w.* 3, 71. *vgl. Gr.* 2, 272.

GITE, JAT, JÂTEN gejëten *jäle vgl. Gr.* 1, 939. *Graff* 1, 594. gitege s a r i o *sumerl.* 28, 63. die werden ûȥ den bœsen jaler sô den distel ûȥ der sât *W. Wh.* 98, 18. *auch das gute wird* gejeten *ausgelesen.* die zwelfe, die wir ûȥ uns hân gejeten durch daȥ si reden unser wort *unsere sache vertheidigen Silv.* 2806. alle die dâ wâren in vriuntschaft ûȥ gejeten *MS. H.* 3, 238. b.

jëten *stn.* durch bûwen houwen unde jëten *Winsbeke* 67, 1.

jëtîsen *s.* ÎSEN.

durchgite *stv. durchjäte.* von dirre materie muoȥ ich treten, ich enkan sie niht durchjeten *Renner* 2791. durchjeten und durchreutert sein herze was vor missetât *Suchenw.* 3, 64.

ergite *stv. reinige von unkraut, sondere das gute von dem schlechten.* des herze ie valsches was erjeten *Parz.* 317, 12. ir hêrren herze was erjetn daȥ man nie valsch dar inne vant *W. Wh.* 347, 4. herverte und reise die gein Oransche sint erbeten die hânt Francrîche erjeten von der guoten rîterschaft *die finden sich bei uns nicht W. Wh.* 141, 26. ich wil mîn gemüete erjeten daȥ niht sorgen drinne sî *MS.* 1, 88. b. *Türl. Wh.* 101. b *ist ohne zweifel auch* erjeten *zu lesen.* ervürben u. erjeten *Ls.* 3, 48. — der apt ûȥ erjeten *s. v. a.* ûȥ genomen, ûȥ erwelt *mönchl.* 72.

jat *stn. das jäten. vgl. Schmeller* 2, 271. — Elsemuot, nu gêt der tanz hiure bî der linden: ich wæn, den benam dir gar daȥ jat (: gât) *statt zu tanzen must du jäten MS. H.* 3, 223. a.

GIUCHEL? bit si daȥ si ir in ir giuchel binde *Nith.* 36, 4.

GIUDE *swv. ich prale, thue groß; später vergeude, verschwende. s. Schmeller* 2,

14. *Frisch* 1, 346. b. *vgl.* ich gine *und* giwe. *neben* giude *auch* göude, geude. göiden : vröiden *MS.* 1, 191. b.— giuden giengen si gelîch hiure an einem tanze *Nith.* 39, 4. eȥ darf mit sange niemen göuden (giuden *leseb.* 519, 8) wider in *MS. H.* 2, 330. b. si giudent *Bert.* 389. mit den er wolte wesen geil und in wirtschaft geuden *Jerosch. bei Frisch.* rüemen unde geuden *Ls.* 3, 58. sô mug wir von dir geuden *rühmen Suchenw.* 41, 925.

giuden *stn.* giudens urloup möhter hân *Er.* 2385. *vgl. MS.* 2, 215. a. *gr. roseng.* 7. a. *Suchenw.* 42, 39. *Hätzl* 2, 27, 261.

ubergiude *swv.* 1. *rühme, preise über das volle maß.* ê man die hôhen êre dîn mit worten übergiudet *g. sm.* 43. *vgl. Hätzl.* 1, 132, 56. *gr. roseng.* 7. b. 2. *übertreffe im rühmen, großthun.* wir suln uns lâȥen nieman übergeuden *Lohengr.* 30.

giudel *stm. praler. fragm.* 16. *Ls.* 2, 329. 331.

giuder *stm. verschwender. gl. Mone* 4, 235. geuder *voc.* 1482. *bei Frisch* 1, 345. b.

giudec *adj. prodigalis voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 2, 16.

giudecliche *adv. in pralender weise, verschwenderisch.* er lebet giudiglîcher noch denn er het gelebt vor *Ls.* 2, 619. wer hât des mordes sâmen sô giudeclîch geworfen in der vürsten rât *Frl.* 341, 3.

ungiudeclichen *adv.* er lebte ungiudeclichen *Er.* 2381.

GIUGE, GOUC, GUGEN *bewege mich schnell und ausgelassen? vgl. Gr.* 2, 50.

giege (*Gr.* 1, 351) *swm. geck, narr.* der giege ûȥ Ôsterlant *MS.* 2, 235. a. sinnelôse giegen *das.* 206. a. sus machent umbe den giegen ie zwei und zwei ein hopelrei *das.* 72. a. eȥ gebent die narren gerne ir guot den giegen *das.* 246. b. ob ich disen giegen mit listen kan betriegen *fragm.* 41. b. *vgl. Reinh. s.* 367. *Ls.* 1, 509. 572. *Martina leseb.* 760, 42.

gugelgiege *swm. thörichter geck.* ir guggelgiegen sinnes arm *Frl.* 172, 14. *MS.* 2, 218. a. *Grimm erklärt in H. zeitschr.* 1, 23 *das wort schwerlich richtig, 'abgelebter narr.' vgl.* man findt noch guckengegel vil, sie han lang zeit gar wol verblüt und nemen gern biern auss der glüt *Herm. v. Sachsenh.*

giegengêre, gugengêre? si sint mir gevær mit ir liehten gigengær die si uppeclichen umbe hânt gebunden *MS. H.* 3, 202. a. wîȥe joppen vingerbreit gesteppet, dar ûf liehte gugengêr ze wunsche wol geneppet *das.* 280. b.

klôstergiege *swm. klosternarr. Frl.* 53, 3.

giege *swv. äffe.* si kunnen manig giegen und sich wol versmiegen *Ls.* 2, 614.

giegel *stn.?* eȥ triege denne mich mîn wân, sich hebt noch hiute ein giegel *ein possenspiel? MS. H.* 3, 288. a.

gougel, goukel (*ahd.* gougal, goukal *Graff* 4, 134) *stn. gaukel.— nicht ohne bedenken setzen wir dieses wort hierher, indem auch andere ableitungen dafür vorgeschlagen sind. das mlat.* cauculator *wird mit* caucus (*für* scyphus) *in verbindung gebracht; andere leiten 'gaukler' von* joculator *ab. s. Grimm d. mythol.* 990. *das neutrum steht durch Pass.* 214, 38: daȥ goukel sich zuvurte *fest. die bedeutung von* gougel *ist* 1. *närrisches wesen, possen.* was sol das gougel treiben *Hätzl* 2, 58, 246. *von dem drollig unartigen kinde heißt es:* daȥ in *(den eltern)* gar wol dâ mit ist und sîn vaste lachen und ir goukel *ihre unterhaltung ist Bert.* 214. 2. *zur unterhaltung anderer ausgeübte zauberei. vgl.* gougelære. 3. *zauberei, triegerisches blendwerk.* disiu zeichen tuot er mit coukele, in Beelzebub *N.* 65, 3. mit goucgeles liste *Exod. fundgr.* 99, 28. doch sihe ich wol daȥ disiu werlt ein gougel ist *Winsbeke* 58, 2. nu sich der werlte gougel an, wie sie ir volger triegen kan

das. 2, 4. gelücke kan ouch verswinden als ein gougel *MS. H.* 3, 437. b. daȥȥ ein goukel wære dâ mite er umbe gienge *Eracl.* 1119. mit sînes goukeles volleist schuf er *Pass.* 214, 4.

goukelbilde, gougelblic, gougelbühse, goukelhüetlîn, gougelschiht, gougelspil, gougelsac, gougelstoc, gougelfuore, gougelwîse *s. das zweite wort.*

gougele (*ahd.* gougalôn *Graff* 4, 134) *swv. ich treibe* gougel. sus valsch ûȥ valsche gougelt man *Frl.* 123, 19. *nhd. ist gaukeln sich, besonders possenhaft, hin und her bewegen. s. auch Schmeller* 2, 24. *vgl. Wolkenst.* 2, 3, 32: gougelt er mir nâch. *s.* g o g e l e.

begougele, begoukele *swv. teusche, betriege durch* gougel. der (tiuvel) uns anevihtet immer mêr mit sîner valschlîchen lüge; wie er uns begoukeln müge *vaterunser* 4182. daȥ her begoukelt wære und zoubernisse volgete *myst.* 1, 43, 9.

gougelære, goukelære *stm. zauberer, gaukler, taschenspieler.* a r i o l u s, m a g u s couhlâre *sumerl.* 49, 52. m i m u s gougler *gl. Mone* 6, 344. p r e s t i g i a t o r gougler *voc. o.* 33, 10. zwêne goucgelâre (*zauberer*) *Exod. fundgr.* 99, 26. daȥ er rite nâch dem gougelære (*zauberer*) *Lanz.* 7023. genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren (*taschenspielern*), die behendeclîche kunnen triegen unde væren *Walth.* 37, 35. *vgl. vaterunser* 4152. 4179. 4221. *myst.* 1, 148, 7. 228, 36.

goukelunge *stf. zauberei Pass.* 308, 70.

gogel *stn.? ausgelassener scherz, possen.* es ist wâr und ist kein gol *Dioclet.* 2892. er hât mit im schimpf und gol *das.* 3606.

gogelman, gogelsat, gogelwîse *s. das zweite wort.*

gogel *adj. ausgelassen, üppig, trügerisch.* der gouch der ist ein schœne vogel, unde ist bœse unt dar zuo gogel *Vrid.* 144, 10. sîn volc hôchmüetic unde gogel (: vogel) *W. Wh.* 377, 3. jâ wil ich hiute sîn vil gogel *MS.* 2, 82. b. wie gogel sich der macht *Hätzl.* 2, 12, 61. *vgl.* göl *ein einfältiger mensch Stalder* 1, 463.

gogellich *adj.* gogellîcher schal *ausgelassener jubel MS.* 2, 72. a.

gogelheit *stf. ausgelassenes wesen.* du bist der gogelheit sô sat *Nith.* 7, 4. *vgl.* 5, 5. iuch het iuwer gogelheit von iuwern sinnen brâht *das.* 24, 5. gugelheit *MS.* 2, 82. a.

gugelgopf *stm. eine schelte.* er ist ein rehter gugelgopf *Helbl.* 1, 544.

gogele *swv. flattere, gaukele hin und her.* man sah dâ wunder gogelen von tieren und von vogelen ûf manegem helme veste *W. Wh.* 403, 23. *vgl.* gögeln *sich wie ein laffe betragen Stalder* 1, 462.

GIUȤE, GÔȤ, GUȤȤEN, GEGOȤȤEN *gieße. vgl. Gr.* 2, 19. *Graff* 4, 281. — A. *ohne adv. präp.* I. *intransitiv.* 1. *ohne weitern zusatz.* diu fluot begunde gieȥen *Mos.* 12, 25. er hôrte waȥȥer gieȥen *Nib.* 1473, 2. 2. *mit präpos.* lâȥ uns dîn barmunge rîsen in unser herze gieȥen *Frl.* 229, 12. II. *transit.* 1. *ohne accus.* daȥ ich zuo dem brunnen var und gieȥe dar und aber dar *Iw.* 284. daȥ ich gôȥ ûf den stein *das.* 32. *vgl.* 45. 2. *mit accus.* a. der zuo der gallen sîn süeȥeȥ honec giuȥet *Iw.* 66. giuȥ mit dem becke ûf den stein des brunnen ein teil *das.* 31. b. *vergieße.* daȥ hêre bluot daȥ er gôȥ dur uns armen *Gotfr. l.* 2, 62 (*lobges.* 8). er gôȥ ir bluotes manigen trahen *Otte* 586. *vgl. troj.* 6992. dar nâch wart man gieȥen mit zorne sumelîcher bluot *Pass.* 374, 80. si wart bluot gieȥen *fieng an zu bluten Ls.* 1, 298: er gôȥ vil manegen heiȥen trahen *Engelh.* 5783. c. *gieße metall.* daȥ si guȥȥen ein kalb *Mos.* 52, 19. er heiȥ die goltsmide sîn zvêne schô silverîn ilinde gieȥin *Roth* 2025. ir abgot ûȥ êre gegoȥȥen *Diemer* 340, 16. ein michel ros gegoȥȥen ûȥer êre *Lanz.* 8111.

und wære ein werc gegozzen von êre oder von golde, ezn dorfte noch ensolde nimmer baz gefüeget sîn *Trist.* 18212. er sol iemer bilde giezen der daz selbe bilde gôz *Walth.* 45, 25. ach got, daz dîn kunst mit flîze hât gegozzen nâch wunsch ein schœne bilde *MS.* 1, 195. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 20. 129. — er ist hol als ein gegozzen lærez *(ein leer gegossenes?)* vaz *Barl.* 318, 14 (320, 38 *Pf.*). B. *mit adv. präpos.* ein vaz an giezen *durch eingießen seinen inhalt ermessen Oberl.* 46. mit ir goufen truoc si dar des wazzers unde gôz im in *Wigal.* 5455. diu kanel was zeinem trunc niht volgrôz, wan man zeiner nôt în gôz: er hiez et vaste în giezen *weinschwelg, leseb.* 581, 37. dô gôz si daz wazzer nâch sanfte unde aber mêre *Parz.* 576, 16. daz daz bluot nider gôz *Wigal.* 10959. durch willen des bluodes daz got an dem krûce ûz gôz *Diemer* 300, 19. daz giuzet si ûz in den lîp *myst.* 1, 305, 9.

giezvaz *s. pas zweite wort.*

begiuze *stv. begieße, benetze.* a. daz ir ougen regen begôz der slâfenden füeze *a. Heinr.* 478. ir herzeliep wart alsô grôz daz in daz lachen begôz der regen von den ougen *das.* 1414. manc zaher im den arm begôz *Parz.* 396, 29. *vgl.* 28, 15. daz bluot im den ermel begôz *das.* 229, 14. dîn bluot hât uns begozzen *Walth.* 76, 34. daz im der herzesmerze mit trahenen ûz den ougen flôz und ime wange unde wât begôz *Trist.* 4224. b. si begôz ir brüstelîn *Parz.* 258, 25. diu ir liehten glanz mit weinen hete begozzen *das.* 725, 25. sich begôz des landes frouwe mit ir herzen jâmers touwe *das.* 113, 28. daz man si mit dem brunnen dicke dâ begôz *Nib.* 1006, 3. den klê mit bluot begiezen *gr. roseng.* 20. a.

engiuze *stv. gieße aus einander.* daz wazzer ist engozzen, vil starc ist im sîn fluot *Nib.* 1468, 3. daz hât iuwer unzuht nu lange alsô engozzen *Servat.* 1021.

ergiuze *stv. ergieße.* sô diu wazzer wilde sich in dem walde erguzzen *troj.* 46. a. in die lûtern sêle mag got sich ergiezen unt genzeclîchen in si fliezen *leseb.* 891, 13. *vgl. myst.* 1, 495.

gegiuze *stv.* sô man des ein vollen gegüzze in die piscinen *Silv.* 916. wie solt ich dînen smerzen mit worten ûz gegiezen *Maßm. Al. s.* 78. b.

übergiuze *stv.* 1. *intransit. fließe über.* sô würde ez erfüllet daz ez übergüzze *myst.* 1, 277, 5. schutten in ein grôze kruchen daz sin übergüzze in daz kleine krüchelîn *das.* 305, 5. 2. *transit. überfließe, überströme.* sît in daz mer niht ubergôz unde vertrenkete *Pass.* 184, 81.

vergiuze *stv.* 1. *fließe über.* disen koph mîn ungefüegin hant ûf zucte daz der wîn vergôz froun Ginovêrn in ir schôz *Parz.* 146, 23. 2. *begieße.* si lac in unsinne unz man mit wazzer si vergôz *Kl.* 1979 *L.* 3. *gieße mit blei ein.* eine ketenen man in einen stein vergôz *Türl. Wh.* 30. 4. *gieße aus, verschütte.* si vergiuzet die gnâde *myst.* 1, 350, 21. daz spil daz was vergozzen gar *livl. chron.* 6081. 5. ich vergiuze mich. sich vergôz dâ selten mit dem mete der zuber oder diu kanne *Parz.* 184, 22.

zergiuze *stv. gieße aus einander.* er mag als ofte und als vil sîn gemüete zergiezen mit einzelen fliezen *Trist.* 19455. daz her sich aldar in zurgôz *Pass.*, 299, 24. ein ruch, der wîten sich zergiezen pflac *das.* 388, 56.

ërzgiezer *stm.* aerarius *Diefenb. gl.* 110.

gieze *swm. fließendes wasser. ahd.* giozo *fretum, rivulus Graff* 4, 285. *vgl. Schmeller* 2, 75. du zerfüertest die burnen und die giezen *ps. Argent.* 74, 15. sîne boten er ze handen nam unde leite si in die giezen *Trist.* 14621.

gôz *stm. guß. vgl. Gr.* 2, 83. *Graff*

4, 285. 154. *Schmeller* 2, 76. 1. *regenguß*. dô huop sich sâ ein wint vil grôʒ mit regenes ungevüegem gôʒ *frauend*. 339, 32. 2. *gegossenes bild*. fusile gôʒ *gl. altd. bl.* 1, 351. dîn got ist, swie du machest in, ein gôʒ, âne aller slahte sin *Barl*. 318, 16. *vgl. nhd. 'götze'. als scheltwort:* dô wart der arme gôʒ geworfen in den mülbach *Diut*. 2, 89.

wuotegôʒ *stm*. Barrabas hieʒ einer, ein wutegôʒ unreiner *Pass*. 64, 41. *die bedeutung des wortes ist unklar; vgl.* wuotgüsse, *ferner* ich sichʒ an sînen ougen, er ist ein Uetelgoʒ *MS. H.* 3, 208. b. Uetelgôʒ *das*. 200. a. Wüetelgôʒ *das*. 220. b. 221. a. 241. a. 278. b. 279. a. 280. b. *vgl.* Vôdelgeat *oder* Vedelgeát. *s. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 577. *d. mythol.* 340. 345.

gôʒ *stn. schlußstein eines gewölbes*. dâ sich der tugende gôʒ zesamne welbet an ein slôʒ *Trist*. 16947. ich hân mich oben an daʒ gôʒ, an daʒ gewelbe und an daʒ slôʒ mit blicke vil gefliʒʒen *das*. 17131. — *in allgemeinerer bedeutung scheint das wort Lanz*. 8124 *zu stehn:* wan ein gôʒ daʒ ie dâ lac, als ein kugele gedrân.

goʒʒe *f. st.? sw.?* penula *sumerl*. 36, 69. *Geo*. 5516 *ist* güsse *statt* gosse *zu lesen*.

guʒ *stm. guß*. guoʒ : fuoʒ *Parz*. 572, 2. dô der stolze Iwân sînen guʒ niht wolde lân ûf der âventiure stein *das*. 583, 30. aldâ der regen unt des guʒ erbrochen hete wîten vluʒ *das*. 603, 7. du bist der brinnden minne fluʒ der minnde giuʒet manigen guʒ und süeʒen duʒ in brinndiu minndiu herzen *Gotfr. l.* 2, 33 (*lobges*. 76). *Vrid*. 114, 15 *muß wohl* güsse *statt* güʒʒe *gelesen werden*.

inguʒ *stm. influenz, einwirkung der gestirne*. înguʒ wandel næhe verre ich hân gehset allen spêren *Frl. Fl.* 17, 25. ir (*der planeten*) înguʒ und ir ûfzuc der arctêten *Frl*. 364, 7.

rëgenguʒ *stm. regenguß*. er gab den vischen den fluʒ, den vogelen den regenguʒ *Mos*. 5, 14.

überguʒ *stm. das übergießen, überfließen*. daʒ der tugende überguʒ verdrucket wol des blutes vluʒ *Pass*. 4, 25. von dem überguʒʒe sô würde daʒ krüchelîn vol *myst*. 1, 305, 6.

umbeguʒ *stm. umguß, veränderung*. unz an im wart ein ummeguʒ. ûʒ sîme guten lebene er gienc *Pass*. 240, 46.

ûʒguʒ *stm. ausgießung. leseb*. 884, 26.

güsse (*ahd.* gussi) *stf. u. stn. anschwellen und übertreten des wassers durch starken regen oder geschmolzenen schnee, überschwemmung, wasserschwall. vgl. Gr.* 1, 419. 171. 2, 22. *Graff* 4, 285. *Schmeller* 2, 72. diu güsse trüebt die brunnen *warn*. 2407. sîn kumber leider was ze grôʒ: ein güsse im von den ougen vlôʒ *Parz*. 93, 6. ir herzen regen die güsse warp, sît an der tjost ir herre starp *das*. 25, 29. wande wer ein hûs ûf ein bœse gruntfesten bûwet, daʒ nimt schiere ein ende ob eʒ ein grôʒ wint bestêt oder güse. weder güse noch wint *Bert*. 231. biʒ du ûf gesihest sô hat daʒ güsse daʒ hûs undergraben *Bert*. 232. die zeher gelîchent sich der güsse diu vaste ze tal loufet und die steine mit ir füert *Leyser. pred.* 16, 29. ein trunc der grôʒe güsse truoc *weinschwelg, leseb*. 579, 39. *vgl.* 578, 33. mines sinnes kraft vert oben hin als über ein güsse ein dürreʒ rîs *Renner* 13903. *Vrid*. 114, 15 *ist statt* güʒʒe güsse *zu lesen*.

îsgüsse *stf. eisgang. Gr. w.* 3, 702.

sturmgüsse *überschwemmung mit sturm. Oberl*. 1593.

vëltgüsse *überschwemmung. fundgr*. 1, 367.

wolkengüsse *stf. die hexe als wettermacherin. d. mythol.* 1042. si ungenæme wolkengüsse, diu alsô missewenden lîp an sînem munde iemen slâfend küsse *MS*. 2, 140. b.

wuotgüsse *stf. gewaltige überschwemmung*. wen ein wuetguss oder

ein gros wasser auskumbt *Gr.w.* 3, 702. in wuetgüssen, eysgüssen und in grossen sturmwinden *das.* 3, 704.

güssec? *adj. von regen oder geschmolzenem schnee angeschwollen.* wen die wasser trüb und gissig sind. *Gr. w. vgl.* güssig *fließend Pictor.*

GÎVERS *geogr. n.* 1. *der wohnsitz Horandes in Dänemark. Gudr.* 564, 2. 2. *name eines sagenhaften berges.* ze Gîvers vor dem berge lac daȥ Hilden her *Gudr.* 1126, 1. daȥ ze Gîvers in dem berge ein wîteȥ künicrich erbuwen wære *das.* 1128, 4.

GIWE (*ahd.* giwêm, gëwôm *Graff* 4, 107) *swv. sperre das maul auf, gähne.* oscito, hio *gl. Mone* 6, 436. *Diefenb. gl.* 146. grab giwenteȥ *offenes Windb. ps.* 13. wan der mensche gewete sô vur im die sêle enwec *myst.* 1, 103, 7. 11. alsbald eins gewet sô was es tôt *Rosmital* 183.

giwen *stn.* dâ mahten die gîre verliesen ire giwen *da fanden die geier nichts zu verschlingen Exod. fgr.* 2, 87, 17.

GIȤȤE *s.* ich IȤȤE.

GIȤȤE, GAȤ, GÂȤEN, GËȤȤEN *ich bringe hervor, erlange. vgl. goth.* bigitan *invenire; ags.* gëtan, *engl.* get *nancisci, acquirere; nord.* gëta *generare, concipere, acquirere, sentire. Gr.* 1, 938. 2, 25. *Ulf. wb.* 38. *Graff* 4, 276.

ergiȥȥe *stv. vergesse.* 1. *mit genit. Gr.* 4, 663. der schenke des alles ergaȥ, ergaȥ der triuwen *Genes. fdgr.* 59, 7. 10. daȥ got niene ergæȥe, er machete inen mâre *das.* 32, 25. gotes si sich ergâȥen *Mos.* 52, 21. 2. *mit dativ.* sô mir got ergaȥ *so wahr gott mein vergesse, daß gott mich verderbe troj.* 14072. *vgl. Gr.* 4, 175. als im got ergaȥ ob er eȥ leisten niht enwil *Herb.* 15669. ergaȥ dir got *Bon.* 28, 19. den ergaȥ got daȥ si ie wurden geborn *Griesh. pred.* 1, 73. und ergaȥ got allen den die daȥ tuont *das.* 70.

vergiȥȥe *stv. vergesse.* 1. *ohne object, das aber durch den folgenden hauptsatz ausgedrückt ist.* ouch sult ir niht vergeȥȥen, ir sprâchent *Walth.* 11, 12. des verjen tohter niht vergaȥ, si entwâpente in *Parz.* 621, 26. *vgl.* 271, 14. 763, 2. 2. *mit genit. vgl. Gr.* 4, 663. sînes troumskeiden er vergaȥ *Genes. fundgr.* 59, 5. daȥ er der tavele vergaȥ *Gregor.* 2907. si vergâȥen der zungen und der sinne *a. Heinr.* 878. er vergaȥ sîn selbes *Iw.* 58. 119. wie gar iuwer got vergaȥ *das.* 230. mîner swære ich gar vergaȥ *Walth.* 94, 27. Gâwân sîns kumbers niht vergaȥ *Parz.* 540, 4. dar umbe ich niht vergeȥȥen mac der êren mîn *Nib.* 149, 3. du vergæȥe mîn *MS.* 1, 15. b. daȥ des lewen got vergaȥ *vergessen möge Ls.* 2, 596. *vgl. Gr.* 4, 175.— des tôten ist vergeȥȥen *Iw.* 97. 34. wie dîn vergeȥȥen ist *Walth.* 78, 15. 3. *mit folgendem untergeordnetem satze mit* ne. diu vrouwe ouch des niht vergaȥ sine wolde wiȥȥen *Iw.* 139. ouch enwart dâ niht vergeȥȥen wirne heten *das.* 23. sîne knappen niht vergâȥen sine kêrten *Parz.* 44, 6. dine heten niht vergeȥȥen sine wæren *das.* 565, 22. *vgl.* 114, 30. 279, 16. 666, 28. 4. *mit genit. und dat.* al (*var.* an) den ich diens nie vergaȥ die werdent drumbe nu gemant *W. Wh.* 121, 8. der mir daȥ herze nie vergaȥ *MS.* 1, 154. a. *vgl. MS. H.* 1, 294. b. 5. *mit genit. und präpos.* an dem enwas vergeȥȥen — der tugent *a. Heinr.* 32. an der got wunsches niht vergaȥ *Parz.* 188, 8. 6. *mit präpos.* hie sule wir vergeȥȥen nicht umbe der juncfrowen gewant *Parz.* 232, 23. 7. ich vergiȥȥe mich. ich hâte mich an der mâȥe vergeȥȥen *Walth.* 26, 34. ein ritter sich an mir vergaȥ *Parz.* 158, 24. ich wil mich gên iu niht vergeȥȥen *MS.* 2, 7. b. 8. *unpersönlich.* der leckerheite ime nie vergaȥ *a. Reinh.* 1596. *vgl.* dir sî vergeȥȥen dîns meȥȥers *sieben. m.* 115, 15.

vergëȥȥen *partic. adj.* sündic lîp vergeȥȥen *von gott verlassen Walth.*

77, 32. in diesem vergessenen lande *leseb.* 880, 33.

unvergeʒʒen *partic. adj. nicht vergessen.* du hâst mîn unvergeʒʒen *Trist.* 9455. ich hân des unvergeʒʒen *Silv.* 4892. — Halbsuter unvergessen also ist ers genant *leseb.* 932, 11. — si phlâgens unvergeʒʒen *ohne es zu vergessen Parz.* 738, 29.

unvergaʒ diu katze ir amtes unvergaʒ *nicht vergaß Ls.* 2, 47.

vergëʒʒenlich *adj. vergeßlich.* mit vergeʒʒenlîchem willen *Parz.* 811, 7. daʒ er vergeʒʒelich iht verlur ûʒ sîner gehugde schrîne *Pass.* 66, 64.

vergëʒʒenheit *stf. vergessenheit. Marleg.* 21, 13.

vergëʒʒenunge *stf. vergessenheit.* daʒ habete si genomene ceinem vluoche der vergeʒenunge *Judith* 180, 5.

ergetze *swv. ich mache vergessen, mache wett, entschädige einen für etwas. prät.* ergazte. *nhd.* 'e r g ö t z e.' *vgl. Gr.* 1, 948. 2, 25. 831. 4, 634. *Graff* 4, 279. 1. *ohne genit.* er mac ergetzen iuch genuoc *Parz.* 253, 14. vil wol ich dich ergetzen sol *U. Trist.* 2416. 2. *mit genit.* nu wil ich dich des irgezzen *Mos.* 25, 28. si irgatzte in zewâre der manigen sêre *Genes. fundgr.* 35, 33. got in ergazte manegere gruoʒʒe *das.* 74, 40. den zins wil er dir gelden den er hât verseʒʒen: dâ wil er dich is irgetzen *Lampr. Alex.* 2723 (3073). er muoʒ mich ergetzen mîner riuwen *Iw.* 84. die maget ir slege ergetzen *Parz.* 267, 24. 276, 26. jâ wil ich dich ergetzen dînes mannes tôt *Nib.* 1020, 3. si ergazte uns mîner vrouwen *das.* 1110, 3. ergetzet si der leide und ir ir habet getân *das.* 1148, 3. swaʒ ich freude hân verloren der maget ir wol ergetzen mich *Wigal.* 9399. si ergazte in der *(machte wett die)* âventiure und swaʒ im l i e b e s ie geschach *das.* 6407. ich bin ê tôt ê si mich mînes dienstes ergetzet *MS.* 1, 25. a. sô wil ich ergetzen dich des guotes des du hâst verloren *Barl.* 151, 22. *vgl.* 152, 17. got ergetz dich dîner güete gar *belohne dich für deine güte g. Gerh.* 6356. ich wold ergetzen iuch alles leides *Bon.* 57. 53. — jâ wând ich ergetzet wære drîer jæmerlîchen mære *Parz.* 177, 15. sô bin ich mînes leides wol urgetzet *MS.* 1, 25. b. in diser wonneclîchen stat sult ir ûwers lîden werden ergat. (= ergetzet) *altd. bl.* 2, 54. — die ergazzeten sich alles leides *Karaj.* 26, 10. du solt dich zwâr alles dînes leides ergetzen *a. w.* 2, 138. ich wil mich ergetzen mînes durstes *Ls.* 1, 515. 3. *mit einem den genit. vertretenden satze.* er mac si noch ergetzen swaʒ si leides ie gewan *Nib.* 1155, 4. ergetzen diz werde wîp daʒ ich si hulde mîn verstieʒ *Parz.* 270, 30. Rennewart mit sîner stangen sich selben het ergetzet *(entschädigt dafür)* daʒ er dicke was geletzet manger wirde *W. Wh.* 388, 15. 4. *mit präpos.* swar an ir mich ergetzen meget *Parz.* 783, 11. — swer die linden in sînen garten sazte unde sî m i t bûwe ergazte daʒ si in dürrer erde stüende *Er.* 6007. nu sît dermit ergetzet *Parz.* 239, 28. sus heten si mit worten ein ander ergetzet und ouch mit guotem willen *W. Tit.* 170, 1. du hâst ergetzet mînes lîbes plâge mit dînem heilawâge *Mart.* 166.

ergetzen *stn.* ergetzens gern *Parz.* 253, 15. ir habt ergetzens êre *das.* 515, 20. lêre iuch got ergetzens rât *das.* 674, 2.

unergetzet *adj. partic. nicht* ergetzet. der unregezten nôt *Parz.* 752, 1. unergetzte herzen sêr *Ernst.* 20. b.

ergetzunge *stf. ersatz, vergütung. Schmeller* 2, 89.

vergetze *swv. s. v. a.* ergetze. wir willen si bit dinste virgetzen dat wir si beswêrt haven *leseb.* 724, 16.

âgëʒ *stf. vergessenheit. vgl. den eigennamen* Ageʒ. *Gr.* 2, 25. *Graff* 4, 279. *Schmeller* 2, 74. — *die verdammten müssen* iemer tôtlîche leben in der âgeʒʒe *Lit.* 1381.

âgëʒʒel *adj. vergeßlich.* der strûʒ ist vile âgeʒʒil *Diut.* 3, 37. *Karaj.* 103, 9.

âgëʒʒelec *adj. vergeßlich.* deste âgeʒʒeliger *bihteb.* 49.

âgëʒʒele *stf. vergeßlichkeit.* âgeʒeli, daʒ ist daʒ man der sünde vergiʒʒet *bihteb.* 10.

abgëʒʒec *adj. vergeßlich. voc.* 1419. *Schmeller* 2, 74.

GLAN *adj. weichlich, träge?* ze guoten werken bin ich glan *Ls.* 3, 26.

GLANDER *(Gr.* 2, 135*) adj. schimmernd, glänzend. vgl.* glanz. — die herzogîn mit blicken glander *Parz.* 762, 30. die boume mit gevärweten blicken glander *das.* 690, 28. glander negel *Herb.* 2497. wie schœne und wie glander jeniu Isôt doch muge sîn *H. Trist.* 4000. in liehter wæte glander *das.* 1922. *vgl.* 4407. 4513. 4807. 5870. 6820.

glander *stn. glanz, schimmer.* fiures glander *funken, blitze Tit.* 16, 158. ôn alles glander *Hätzl.* 2, 60, 16.

GLANZ *s.* ich. GLINZE.

GLARE, GLARRE *swv. glänze, schimmere, sehe jemand stier an. Stalder* 1, 450. *vgl. engl.* to glare.

verglarre *swv. sehe nicht recht an, übersehe. Jerosch. bei Fisch* 1, 351. a.

GLAS *stn. glas. Gr.* 1, 678. *Graff* 4, 288. *vgl.* succinum quod ipsi (Aestyi) glesum vocant *Tac. Germ.* 45. glas: baʒ *Gotfr.* l. 2, 1 (*lobges.* 16). ich sihe durch die glaʒe: strâʒe *MS. H.* 3, 232. b. — 1. lûter hæle als ein glas *Parz.* 566, 13. manegen tiwern schâl von golde, eʒ was niht glas *das.* 794, 22. herter danne ein glas *Wigal.* 7380. glesten sam ein glas *das.* 845. 4594. vingerlîne vil von glase *als spielwerk Diut.* 1, 390. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 306. 2. *aus glas gemachtes.* a. *fensterscheibe.* vil venster, dâ vor glas *Parz.* 553, 5. doch ist sie behendic an venstern, an glasen *Helbl.* 1, 1292. alsô diu sunne schînet durch ganz geworhteʒ glas, alsô gebar diu reine Krist *Walth.* 4, 11. von dir (*Maria*) quam der mandelkern durch die schalen ganz, als diu liehte sunne glanz durch daʒ unverwerte glas *g. sm.* 434. *vgl.* XXXI, 12. *H. zeitschr.* 2, 194. b. *spiegelglas, spiegel.* ziu anderhalp am glase *Parz.* 1, 20. sô hât sich manec frouwe ersehn in trüeberm glase dan wær sîn munt *das.* 311, 17. *vgl.* spiegelglas. c. *gefäß.* ein ritter hete bockes bluot genomen in ein langeʒ glas *Parz.* 105, 19. dâ daʒ tranc und daʒ glas verborgen was *Trist.* 11683. — sehs glas lanc lûter wolgetân, dar inne balsem der wol bran *Parz.* 236, 4. der ein lieht unde ein lampen glas kristenlîcher êre was *Pass.* 7, 304. d. *käfig.* der sitich in dem glas *MS.* 1, 46. b. e. *glasfluß, nachgemachte edelsteine.* der koufman dran verliuset, der glas vür rubîn kiuset *Vrid.* 126, 2 *und anm.* swâ si beidiu ligent veile, ein glas und ein edel stein, ist glîchiu varwe an in zwein, sô ist daʒ glas swer es gert boʒ eines pfenninges wert, danne der stein sî veile umbe eine marc *Stricker* 11, 26. er sach dâ manic rœmisch glas *Eracl.* 856 *vgl. H. zeitschr.* 6, 306. glas in golde *MS.* 2, 237. a. *vgl.* safer. 3. *glas- krystallartige masse.* den frost eʒ ûʒem libe treit, al umbeʒ sper glas var als îs *Parz.* 490, 16. sô dises glases drûf iht spranc, fiuwers lohen dâ nâch swanc *das.* 28.

seichglas *stn.* urinale *gl. Mone* 4, 238.

spiegelglas *stn. spiegel.* ein meister las, troum unde spiegelglas, daʒ si zem winde bî der stæte sîn gezalt *Walth.* 122, 25. als ein liehteʒ spiegelglas was daʒ selbe hemde *Wigal.* 763. schœner dan ein spielglas *MS.* 2, 118. a. sîn lop durliuhtic werden sol als ein lûter spiegelglas *Silv.* 47. — er was der werlte fröude ein spiegelglas *a. Heinr.* 61. diu wîbes êre ein spiegelglas und rehter güete ein gimme was *Trist.* 1905. ein spiegelglas der wunne *Gotfr.* l. 2, 10 *(lobges.* 25*).* jâ ist er niht der wîbe ein

spiegelglas, der sich ze vile wil geswachen *Nith.* 10, 3. daȥ er gar ein spiegelglas in aller heilicheide was *Pass.* 261, 21. deme lande gar ein spiegelglas beide an lêre unde an zuht *das.* 204, 91. *vgl. Pass. Germ.* 7, 294.

spiȥglas *stn. spießglas.* spiȥglas in flammen hât die art daȥ eȥ daȥ kupher dringet von dem golde *Mügl. s.* 26.

sporglas *stn.* nitrum *voc.* 1419.

glaskoph, glasöuge, glasevaȥ, glasevënster *s. das zweite wort.*

glesîn (*Gr.* 2, 178) *adj. von glas.* vitreus *gl. Mone* 4, 238. daȥ glesîne fenster *leseb.* 191, 29. ein glesîn barel *Parz.* 622, 9. ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 12. koufen umbe ein glesîn vingerlîn *um etwas sehr geringes* *Trist.* 16874. daȥ der harnasch sîn wart ein glesîn vingerlîn *wachtelm.* 222. *vgl.* g l a s. — glesîniu vaȥ *Leys. pred.* 16, 8. glesîn tavela *Griesh. pred.* 2, 87. alles daȥ geschirre daȥ zu dem altar gehôrte solte glesîn sîn *Clos. chron.* 3.

glase *swv.*

erglase *swv. werde zu glas oder glasartig.* daȥ diu ougen im erglasen der uns bêden vînt si *Helbl.* 2, 512. wenn der basilisk plikchet gegen dem liechten spiegel, sô erglasent dem wurm seine augen *gest. Rom.* 10.

glaser *stm. glaser.* vitriator *gl. Mone* 4, 238.

gleserîn *adj. von glas.* durch die gleserînen venster *Osw.* 787.

GLAST (*Gr.* 1, 669. 2, 199) *stm. glanz. vgl.* glas *und* glat. — des wâpenrockes glast die blicke niht vermeit: ein bœseȥ oug sich dran versneit *Parz.* 71, 15. der glast alsus enstrite lac, sîn varwe laschte beidiu lieht *das.* 167, 18. sîn blic ist reht ein meien glast *das.* 374, 24. von sînem helme gieng ein glast *Trist.* 9379. manec edel stein, der glast dâ wider ein ander schein *Wigal.* 7377. der tac entweich der naht mit sînem glaste *das.* 3314. swenne si mich an mit ougen siht, daȥ si vor glaste schilhen muoȥ *MS.* 1, 3. b. si betten an des mânen schîn und gegen der sunnen glaste *Barl.* 53, 35. als vil diu sunne liehtes und glastes über alle stern hât *Bert.* 285. der sterne glast *Hätzl.* 1, 2, 5. 8, 13. diu gap vil werden glast *Parz.* 398, 29. dô het er der sunnen verkrenket nâch ir liehten glast *das.* 186, 5. daȥ er in dem herzen dîn enzünde sînes liehtes glast *Barl.* 154, 21. ir liehtes lieht überlast leschet alles liehtes glast *das.* 235, 20. *vgl.* g l a n s t *unter ich* g l i n z e.

sunderglast *stm. besonderer, ausgezeichneter glanz. W. Wh.* 14, 9.

sunnenglast *stm. sonnenglanz. Barl.* 20, 13. si bergent sich vor heiȥen sunnenglesten *MS. H.* 3, 224. b. *vgl.* gleste.

überglast *stm. ausgezeichneter, anderes übertreffender glanz.* aller steine ubirglas lûchte von der edelicheite sîn *Roth.* 1867 (1858 *M.*) aller lieht ein überglast *kindh. Jes.* 76, 68.

widerglast *stm. widerschein. Ottoc. Suchenw.* 4, 72.

gleste *stf. glanz.* dâ lachet in der süeȥe schîn, diu sælige gleste *Trist.* 17071. diu sunnebernde vensterlîn diu hânt mir in daȥ herze mîn ir gleste dicke gesant *Trist.* 17139. ich sihe von manigem helme gleste *Gudr.* 639, 4. ir liehten varwe gleste kam Anfortas ze vâre *Tit.* 13, 100. mit wunnerîcher gleste (: este) *MS. H.* 3. 468a b. der tac tribet ab ir vesten die naht mit sîner glesten *MS.* 1, 2. b.

glaste *swv. glänze.* ich sich des tages glasten (: rasten) *Hätzl.* 1, 2, 28. *gewöhnlicher*

gleste *swv. glänze. prät.* gleste (*Parz.* 604, 4. 630, 10. *Trist.* 566) *oder* glaste (*Er.* 2904. *Wigal.* 7277), *vgl. Gr.* 1, 949. 2, 202. er gleste als ein glüendic gluot *Parz.* 81, 22. ouch gleste gein im schône aller ander bürge ein krône *das.* 330, 19. daȥ er vil turteltûben sach glesten ab

Cundrîen wât *das.* 792, 26. des tages glaste (gloste 26, 21 *Pf.)* der stein als ein glas *Wigal.* 845. *vgl.* 4594. 7277. *MS.* 1, 47. a. 84. a. 88. a. 2, 50. *Rab. leseb.* 813, 11.

glesten *stn. das glänzen.* ir *(der sonne)* glesten durch die wolken dranc *Parz.* 196, 11. der bliclichen bluomen glesten *W.* l. 7.

ergleste *swv. leuchte auf.* daz von dem slage erglaste ein breitiu flamme fiurîn *Er.* 9204. geligenin zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten *Walth.* 81, 13. durch die venstersteine erglasten in die helme *Gudr.* 1396, 4. ich sich ergIesten ein stern *Hätzl.* 1, 25, 10.

widergleste *swv. leuchte, strahle zurück.* der grüene wase het ûz bluomen an geleit sô wunneclîchiu sumerkleit, daz si den lieben gesten in ir ougen widerglesten *Trist.* 566. alsô widerglestet schœne gein schœne *myst.* 398, 18.

widerglestunge *stf. widerschein. Frisch* 1, 351. c.

glestec *adj. glänzend, leuchtend.* glestic rubîn *Frl. ML.* 35, 2. du bist mein glestig morgenstern *Hätzl.* 2, 11, 53.

driglestlich *adj. dreifach glänzend. Frl.* 233, 11.

GLAT *adj. glatt, glänzend. vgl. Gr.* 1, 417. 744. *Graff.* 4, 287. — unden was der esterîch glat und lûter unde rîch *Trist.* 16718. mangen glaten winter *Mart.* 248. ein lantstrâze glat *Ls.* 2, 613.

glete *stf. glätte,* diu gleti *(des eises)* ime den swanc nam *a. Reinh.* 810. diu gletîn *das.* 813.

GLAVERE *swv. in* **verglavere** *beraube der besinnung.* daz vil liute ansi verglafert wurden *Kön.* 171. *vgl. Oberl.* 1738.

GLAVÎN, GLÆVÎN *stf. lanze. altfranz.* glaive *wurfspieß, schwert. langes* a *nehmen bei diesem worte Lachmann in seiner ausgabe des Parzival und Wackernagel im wb. zum leseb. an.* — diu glævîn *Parz.* 232, 3. 443, 24. 537, 5. eine glævîne *das.* 531, 7, diu glavîe, glävîe *Wigal.* 4748. 5091. 5097. 5100. 5186. mit glevîn *(lanzenspitzen)* gespitzet *Tit.* 15, 50. *vgl.* 10, 109. 153. wir stâchen in mit einer gleven (: neven) *g. sm.* 958. mit gläfen *Suchenw.* 17, 58. die gläfen *das.* 18, 78. gläfen îsen *das.* 269. ganzer glefen tief *das.* 4, 183. achtzig gläfen stolzer helt *das.* 18, 229. mit einer gleven, glevene *Clos. chron.* 67. daz velt lag voller glên und sper *leseb.* 1053, 9. spiez und glên *das.* 1054, 40. eine glevenie *Pass.* 78, 74. *vgl. Germ.* 7, 262. *Schmeller* 2, 91. *Frisch* 1, 354. c.

GLAZ *stm. kahlkopf, verächtliche benennung des kopfes.* Ruprecht warf imz an den glaz *Nith.* 27, 5. *MS.* 2, 7. mit sînem igelvarwen glatze *(von dem dogen von Venedig) das.* 146. a. er sluoc dar einen grôzen plaz sînem gesellen ûf den glaz *Reinh. s.* 297. si begunden harte kratzen einander ûf den glatzen, sô enphienc eins ieslîches glaz manegen ungefüegen kraz, daz ie nâch dem kratze gienc daz bluot ûz dem glatze. dô was et glaz wider glaz *das.* 298. *vgl.* glitze.

glatzeht *adj. kahlköpfig.* glatzehter man *Rud. weltchron.* ein glatzeter schale *Hätzl.* 2, 13, 64.

GLEIE *s.* GLOIE.

GLEIFE *s.* ich GLÎFE.

GLÊT *stm. eine einzeln stehende hütte, haus. aus mittellat.* cleda? *s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 297. für daz hûs in sînen glêt den er dâ gezíunet hêt mit rôre und mit rîse *Wigal.* 5484. daz man ez truoc in den glêt *das.* 5647. 5683. ez het diu grôze armuot zuo im gehûset in den glêt *das.* 5692. dô kômen dar die frouwen alle für den glêt den er vil vaste beslozzen hêt *das.* 5702. daz niht mîn kuche unde glêt ze vier und zweinzec rihten stêt *Helbl.* 2, 473. er brach mir ûf mînen glêt und nam daz ich dâ inne hêt *Helmbr.* 1847. als

ein undersazter glêt den der wint hât geneiget *Heidelb. hs.* 341, 127. b. *vgl.* das gut das gehaissen ist das glet — unser gut genant die glete *MB.* 2, 51 *ad* 1383. *Schmeller* 2, 96.

GLIDEME *(Gr.* 2, 151) *swm. jubel? Wittich* 3545. *vgl.* ich glie.

GLÎE, GLEI *oder* GLÊ, GLIEN *schreie.* — *Gr.* 1, 350. 352. 936. *das partic. findet sich nicht. aus ahd.* griu, grei *Gr.* 1, 859. *Gr. gesch. d. d. spr.* 312. *vgl.* ich grîne. griri *ganniret Doc. misc.* 1, 233. dâ was zitern unde glien *Tundal.* 51, 47. die mit dem blate glient *MS.* 2, 228. b. si glei daz ez vil lûte erhal *das.* 60. b. als ein habech si kûme glei *Mai* 31, 5. er hôrte lûte glien *Wigam.* 16. a.

erglie *stv. schreie auf.* von nœten dicke ergliien *Mone schausp. d. MA.* 1, 295.

glidinc *(Gr.* 2, 352) *stm. schreier.* her glidinc *wird der esel angeredet MS.* 2, 234. b.

GLÎFE, GLEIF, GLIFEN *bin oder mache schräge, abschüssig.* daz dach was niht ze vast ab gliffen *Ls.* 1, 134.

gleif *adj. schräge, schief. Graff* 4, 293.

gleif *stm.? abschüssiger rand?* rüerende der wunden gleif, die ime Longinus stach *Jerosch. bei Frisch* 1, 354. b.

gleife *swv. vgl.* gagleifit *obliquus Graff* 4, 293.

vergleife *swv. mache ganz schief.* dâ er was gesleifet, verbrochen unde vergleifet was er an manigen enden *Pass.* 202, 3.

GLÎME, GLEIM, GLIMEN *leuchte, glänze. Gr.* 2, 45.

beglîme *stv. beleuchte.* alliz daz di sunne beschinet unde di mænin beglîmet *glaube* 118.

glîme, gleime *(ahd.* glîmo, gleimo *Gr.* 3, 367. *Graff.* 4, 289) *swm.* 1. *glanz.* 2. *leuchtendes insekt, johanneswürmchen.* glimen nahtes sint genæme und sint des tages widerzæme *Renner* 18136. cicendula glîmo, gleime *sumerl.* 4, 70. 47, 64. virendula gleim *das.* 38, 19. glis, nitedula glemilîn *gl. Mone* 7, 596. gleimchen *Frisch* 1, 355. c. *vgl. fundgr.* 1, 374.

GLIMME, GLAM, GLUMMEN *glimme. Gr.* 2, 33. *vgl.* ich glîme. — mit der glimmenden gluot *Trist.* 19050. alsam ein gluot diu glimmet *g. sm.* 463. ir herze glimmet als ein gluot nâch êren *Frl.* 88, 17. waz ie bran oder glam *Ls.* 3, 587.

glim *stm. funke. voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 2, 93. *Frisch* 1, 355. b.

glimme *swv. glimme, glühe.* di helli in gegine glimite *Anno* 452 *nach leseb.* 184, 30. gliunte *Opitz.*

erglimme, erglëmme *swv. fange an zu glimmen, glühen.* ie mê in irem mute der heilige geist erglemmet *Pass.* 118, 58. alsam ein kole der da wêre erglemet wole *das.* 293, 3.

glimmere *swv. glühe, leuchte.* aber wil ons glimmeren der lichten sonnen glesten *H. zeitschr.* 5, 420.

glumse *swf. funke unter der asche. Schmeller* 2, 93. *vgl.* gluns, glunsen *bei Frisch* 1, 356. a.

GLIMPF *s.* ich LIMPFE.

GLINZE, GLANZ, GLUNZEN *glänze. Gr.* 2, 59. *vgl.* glîme, glimme, glîze. — die eislîchen sprinzen die man ûf erden siht glinzen *Geo.* 3455.

glanz *adj. glänzend, leuchtend. vgl. Gr.* 1, 744. 2, 215. 4, 256. *Graff* 4, 288. — varwe glanz *Parz.* 486, 18. 600, 19. 612, 16. 641, 2. *W. Wh.* 86, 4. er machte wibes ougen glanz *Parz.* 476, 19. Orgelûs diu glanze *das.* 603, 23. an dem glanzen *W. Wh.* 408, 26. einen helmen glanz *Nib.* 1779, 1. du minneclîcher bluome glanz *Gotfr.* l. 2, 3 *(lobges.* 18). nâch glanzen bluomen *MS.* 1, 3. b. glanziu schapel *Nith.* 6, 4. der edelu glanzen wârheit glanz *MS.* 2, 157. b. ir gereite was von golde glanz *Wigal.* 8888. der schilt ist im ze glanz *das.* 8544. ein glanzer engel *troj.* 2926. *g. sm.* 1164. diu liehte sunne glanz *das.* 434. *vgl. Bert.* 144.

a. w. 2, 212. *Suchenw.* 3, 62. 11, 307. *myst.* 1, 346, 16. — ir sît worden glanz *(aberwitzig?)*, der tiufel hât iuch betrogen *Kolocz.* 233.

glanz *stm. glanz, schimmer.* diu ir liehten glanz mit weinen hete begoʒʒen *Parz.* 725, 5. diu treit den besten glanz *das.* 551, 30. breit unde ganz beleip sîn glanz *Walth.* 4, 18. daʒ si der glanz betriuget an einem fûlen spâne *troj.* 158.

spiegelglanz *stm.* ein spiegelglanz (*oder* spiegel glanz?) der engel schar, Krister muoter *MS.* 2, 120. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXXX, 12.

glenze *(ahd.* glanzju *Graff.* 4, 288) *swv.* 1. *bringe glanz hervor, glänze.* man sach den wilden fiures glast ûʒ dem gesmîde glenzen *troj.* 12529. Crist der wâre sunnen schîn glenzet ûf diu selben kint *g. sm.* 1077. wie werdent die wunden und diu zeichen sô inbrunstecliche glenzend *leseb.* 882, 31. 2. *mache glänzend.* des glenzet dich der margen rôt *Suchenw.* 41, 266. beide lît wunneclich geglenzet *Frl. l.* 13, 1, *MS.* 2, 157. a.

glenzen *stn.* ir glenzen unde ir schîn verdarp *Pantal.* 1247.

durchglenze *swv. glänze hell.* von der durchglenzenden klârheit *leseb.* 883, 15.

erglenze *swv.* 1. *erglänze, leuchte auf.* von golde erglenzet und erklanc gar alleʒ ir gereite *H. Trist.* 4472. sît dîn gebênedîter nam erglenzet unt gît glanzen glast *Frl.* I. 5, 2. 2. *mache glänzend.* sumerwunne, sô du dîne liehte tage erglenzen wilt *beitr.* 193. sô wirt dîn lop erglenzet als der sunne *Frl.* 91, 18. — der sich erglenzt *Wolk.* 34, 1, 19.

verglenze, verglanze *swv. mache glänzend. Wolk.* 30, 3, 5. 50, 1, 8.

glenziere *swv. glänze. turn.* 145, 3.

glanst *stm. glanz. fundgr.* 1, 374. *Schmeller* 2, 94. *vgl.* glast.

glins *stm? glanz.* waʒʒers glins (: flins) *Frl. ML.* 18, 7.

glinste *swv. glänze.* dit glinstende lieht *Pass.* 98, 5. mit glenstender macht *das.* 145, 46.

glinster *swv. glänze Pass.* 101, 7. 292, 92. *Jerosch. bei Frisch* 1, 356. a.

GLÎTE, GLEIT, GLITEN *ich gleite. Gr.* 1, 936. 2, 15. — daʒ wol hin durch glite bewîlen ein michel stücke *Marleg.* 18, 50.

beglite *stv. gleite aus, falle.* swelich sêle dar ûf *(auf die brücke)* quam, diu dâ unreinicliche gelebt hâte diu begleit immer dâ *Leys. pred.* 65, 5. daʒ der in den stric begleit *in die schlinge gerieth*, der in eime andern bette geleit *Herb.* 16018.

entglite, englite *stv. entgleite, entfalle.* mac her sîn reht erstrîten er læʒet ime ungerne englîten. *Wernh. v. Elmend.* 246. daʒ kein bœseʒ wort im iht entglite *Frl.* 125, 18. *MS.* 2, 156. a.

glit *stm. das ausgleiten. fundgr.* 1, 374. a.

glit *adj.?* Irenvrit unt der smit werden glit an eim wît daʒ si mit gemache lân die liute *MS. H.* 3, 203. b.

GLÎʒE, GLEIʒ, GLIʒʒEN *ich glänze. Gr.* 1, 936. 2, 14. *Graff* 4, 289. — iʒ en ist nicht alleʒ golt daʒ da gliʒit *pf. K.* 71, 17. *Karl* 28. b. di helme di dâ glîzen *glaube* 2434. *Wigal.* 5416. sus gleiʒ eʒ alleʒ vaste die steine gegen dem golde nider *das.* 7278. si sâhen daʒ velt gliʒen reht als eʒ wære guldîn *Karl* 15. a. einen segel wîʒen sweben unde gliʒen het sie dar ob gesehen *H. Trist.* 6384. als ûʒ kiselingen schône glîʒent edele margariten *MS.* 2, 204. a. der liehtbernde glanz der von der sunnen gliʒet *g. sm.* 1477. ir zene wîʒ als helfenbein ûʒ rôtem munde gliʒʒen *Ls.* 2, 338. die sêle wirt liehter glîʒende mit der lûterkeit *myst.* 1, 346, 18.

erglîʒe *stv. erglänze.* der grunt begunde erglîʒen *Gudr.* 449, 2.

überglîʒe *stv. überstrahle.* swaʒ der sunne übergleiʒ *(so zu lesen:* kreiʒ) mit sîme edeln schîne *fragm.* 45. c.

verglîze *stv. höre auf zu glänzen. glaube* 3090.

glîȥ *stm. glanz.* sîner zande glîȥ ist wîȥer den diu milih wîȥ *Genes. fundgr.* 78, 1. liehter schilde glîȥ *MS.* 2, 14. b. si hæten ir rehter varwe glîȥ *MS.* 2, 144. a. glîȥ geben *Loh.* 100.

sunderglîȥ *stm. ausgezeichneter glanz. W. Wh.* 398, 10.

glîȥe *stf. glanz.* liecht was ir (*der blumen*) glîȥe *Lampr. Alex.* 4903 (5253). ein unwîp ist ein glîȥe diu naht und tac unkiusche pfligt *Frl.* 158, 13.

gliz (- tzes) *stm. glanz.* bi der bluomen glitze (: hitze) *MS.* 2, 206. b. der sunnen gliz *fragm.* 26. b. *vgl. Suchenw.* 3, 154. *leseb.* 949, 18.

glitze *stf.* 1. *glanz, blendendes licht. Mart.* 205. 2. *glatze.* er sluoc ein vil grôȥe smitze dem gesellen ûf die glitze *Reinh. s.* 298.

glitze *swv. glänze. vgl. Schmeller* 2, 96. *Frisch* 1, 356. b. — vibrare pertinet ad gladium gliczen *Diefenb. gl.* 283. man sach helme und schilde glitzen *livl. chron.* 3280. die von der sunnen glaste glitzeten *sieben m.* 150, 17.

glitzunge *stf. glanz, schimmer. myst.* 1, 396, 3.

erglitze *swv. erglänze. Suchenw.* 8, 161.

glitzenc *swv. glänze. Suchenw.* 40, 53. *vgl. Schmeller* 2, 96.

glitzere *swv. glänze. Schmeller* 2, 96.

GLOCKE, GLOGGE *swf. auch stf. glocke. ahd.* glocka *Graff* 4, 292. *Gr.* 1, 684. — maneger glocken klanc *Parz.* 195, 30. wie vil dâ glocken klanc *Nib.* 981, 1. die glocken niht klungen sô wol alsam ê *Gudr.* 390, 3. sich begunden über al die glocken selbe liuten *Gregor.* 3587. ir sît wol wert daȥ wir die gloggen gegen iu liuten *zum feierlichen empfange Walth.* 28, 14. ir heiȥent morgen ûf den hof den burgern gebieten, ich wolde daȥ si rieten mir umb einer hande dinc. heiȥent für mich ûf den rinc her komen algeliche arme und dâ zuo riche, sô man die gloggen liute und in die zît beliute *g. Gerh.* 693. die tôren nement der glocken war, die wîsen gânt vonn selben dar *Vrid.* 81, 21. — *glockenähnliches kleid Frisch* 1, 356. b.

hellegIogge *höllenglocke.* des hungers hellegloggen in sîn ôre liutent *Mart. leseb.* 766, 13.

mettînglocke *glocke die zur frühmesse geläutet wird.* ze der mettînglocken si sich vruo huop vür ir meisterinne *MS. H.* 3, 413. b.

mortglocke *glocke, die bei einem aufruhr geläutet wird. Klos. chron.* 103.

sturmglocke *sturmglocke.* die sturmglocke (*var.* -cken) man dô zôch *W. Wh.* 114, 8. als man die sturmglocken hæt über si geliutet *Engelh.* 3290. *Wolk.* 6, 105.

torglocke *thorglocke. Klos. chron.* 102.

viurglocke *glocke, die bei einer feuersbrunst geläutet wird. Klos. chron.* 103.

wahteglocke *wachtglocke.* umbe die drite wahteglocke kam gar ein ungefüeger ertbidem *Klos. chron.* 113.

wînglocke *glocke, die geläutet wird zum zeichen daß die weinhäuser geschlossen werden sollen.* niemant sol âne gelûchte gên in der stat after der wînglocken *Gr. w.* 1, 508.

glockhûs, glockenklanc, glockenseil, glocksnuor, glockspîse *s. das zweite wort.*

glöckelîn *stn. kleine glocke.* ein zimbel oder ein glöckelîn *Tundal.* 63, 18. *Wolkenst.* 6, 101.

glockichîn *stn. glöckchen. myst.* 1, 106, 39. 40.

glockenære, gloggenære *stm. glöckner.* campanator glockner *Diefenb. gl.* 58. der glockener *Marleg.* 10, 138. der gloggenære *Konr. Al.* 445. 468.

GLOIE, GLEIE *swf. aglei, eine blume.* rôte rôsen, violvar die gleijen *MS.* 2, 22. b. reht ebenbrûn der gloijen blate *Tr.* 11126.

ôstergloie *swf. oster- oder frühlingsaglei.* du pfingestrôse ân allen stift unt blüende ôstergloye *g. sm.* 423. *vgl. vorr.* XLII, 34.

GLORÎAX, GLORJAX *n. pr. Terrameres sohn. W. Wh.* 32. 288. 372.

GLORÎÔN *n. pr. könig von Ascalon. W. Wh.* 27. 46. 348. 383.

GLÔRJE *stf. gloria.* wer möhte dîne glôrje entsliezen gar und dînen prîs *g. sm.* 836.

glôriere *swv. glorior.* glôrierende in der gewalt gotis *myst.* 1, 138, 17. 20.

GLORJET der palas ze Oransche. *W. Wh.* 223. 245.

GLOSE *f. glut, glanz. vgl.* glüeje *und* glast. rehte sam ein glos und ein gluot *Dietr.* 91. b. glose *feuerfunke Stalder* 1, 456.

glose *swv. glühe, glänze. vgl. Schmeller* 2, 95. *Stalder* 1, 455. 456. die rubîn lûhten als ein glosendiu gluot *Mai* 41, 28. manec edel stein drûf gloste *das.* 41, 2. dô gloste ich als daz îsen *Servat.* 3509. des tages glost (glast BC) er als ein glas *Wigal.* 26, 21 *Pf.* des varwe als ein zander gleste der dâ glosende lît in fiure *Tit.* 3, 96.

erglose *swv. erglühe, fange an zu brennen.* daz in der helle glüete mîn armiu sele niht erglos *Helbl.* 10, 83.

gloste *swv. glühe.* daz in die stirne glostende werden als si in sîn angezunt *MS.* 2, 191. b. dazs von rât ûf müezen glosten (: kosten) *das.* 192. b. *Hadl.* 20, 1. 22, 3. *vgl.* glose.

GLÔSE *(Gr.* 1, 347) *st. und swf. auslegung. aus gr. lat.* glossa. so enhân wir ouch der muoze niht daz wir die glôse suochen in den swarzen buochen *Trist.* 4687. *vgl. MS.* 2, 233. a. *Frl.* 156, 11. 157, 19. *vaterunser* 2111. 2129. 4131. 4492. *myst.* 1, 16, 7. die hôhen meistere die mit der glôsen umme jagen *Pass.* 334, 6.

glôse *swv. lege aus, deute.* man glôse ez hin, man glôse ez her *Frl.* 158, 13. *Frisch* 1, 357. b.

durchglôse *swv. lege vollständig aus.* durchgründen noch durchglôsen mac niemen dîne werdekeit *g. sm.* 242. 973. *troj.* 55. c.

erglôse *swv. deute. Mart.* 71. 53.

glôsiere *swv. lege aus.* die rede glôsieren *Hätzl.* 2, 58, 328. kein schand niemant glôsieren mag *Wolk.* 90, 3, 3.

GLOU (- wes) *adj. perspicax, intentus, ingeniosus. Graff* 4, 294. *goth.* glaggvus, *nhd.* 'glau'.

GLÜEJE *swv. glühe. — ahd.* gluoju *Graff* 4, 291. *Gr.* 1, 435. gluwen *myst.* 1, 218, 5. *prät.* gluote *und* glüete — 1. *intransit.* durch wort ein îsen niemen mac verbrennen, gluotez allen tac *Vrid.* 67, 5. dar sîn gedanc ie glüete *Servat.* 1626. — daz gerihte ze dem glüenden îsen *Trist.* 5529. tiuvel, die wecke dort dîn glüendiu zange *amgb.* 43. b. ein glüejende gluot *Barl.* 374, 20. ûf einen glüegenden kolen *Griesh. pred.* 2, 18. daz der stein rehte glüegende wirt *myst.* 1, 296, 4. 2. *transit.* der daz îsen gluoet *Karaj.* 8, 20. glüen unt eiten *urst.* 123, 24. glüejen unde fliezen muoz daz îsen sich lâzen swie er wil *Barl.* 244, 24.

erglüeje *swv.* 1. *werde glühend.* unz im daz swert vor der hant von den slegen vaste erglüete *Er.* 9257. 2. *mache glühend.* sus erglüet mich Schionatulander *W. Tit.* 121, 3. dô was daz edel gesmîde reht ergluot an sînem lîbe *Rab.* 973.

glüendic (*Gr.* 2, 204) *adj. glühend.* an den gluondigen sûlen *Lampr. Alex.* 4087 (4437). ein glüendic gluot *Parz.* 81, 22. glüendige koln *das.* 459, 7. fiwers vanken glüendic *W. Wh.* 409, 30.

glüejec *adj. glühend. Klos. chron.* 28. *vgl. Mone* 8, 403.

gluot *(gen.* glüete) *stf. glut, feuer, glühende kohlen. — als der fischer Crescentia gerettet hat, trägt er sie* zuo der glüete *kchron.* 72. a. dô greif ich, als ein tôre tuot, zer winstern hant reht in die gluot *Walther* 123, 22. swâ kint sint bî der glüete, da ist durft daz man ir hüete *Vrid.* 106, 8. er gleste als ein glüendic

gluot *Parz.* 81, 22. als der würfe in grôȥe gluot ganze castâne *das.* 378, 17. dem golde ich iuch geliche daȥ man liutert in der gluot *das.* 614, 13. dem liutertȥ herze unde muot reht als diu gluot dem golde tuot *Trist.* 8297. mit der glimmenden gluot *das.* 19050. alsam ein gluot diu glimmet *g. sm.* 463. ein glüejende gluot *Barl.* 374, 20. in der helle glüete *Helbl.* 10, 82. eȥ was ouch volleȥ gluote *Tundal.* 47, 47.

gluothaven, gluotphanne *s. das zweite wort.*

hellegluot *stf. höllenglut. Renner* 6410.

minnegluot *stf. liebesglut. Gfr. lobges.* 58.

senegluot *stf. glut durch liebesleid. Trist.* 112.

GLÛRE *s.* LÛRE.

GNAZ *stm. knauserei.* sunder allen gnaz *Diut.* 1, 456.

GNEIST *s.* GANEIST.

GNIPPE (ge-nippe?) *sw. und stf. messer das sich anschlagen läßt, dolch. vgl.* kneif, kneip *Schmeller* 2, 372. *Br. wb.* ein vil guot swert: dar zuo treit er eine gnippe *MS.* 2, 71. b. sîn swert daȥ snîdet sêre, sîn genippe diu ist guot *MS. H.* 3, 248. b. dô kam Willebreht mit sîner gnippen dar *das.* 200 b. schaf daȥ der œde krage mit sîner gnippen hange *das.* 253. b. — *auch Helmbr.* 153: zwei gewant diu muost er haben, gnippen unde taschen breit *ist wohl ein messer gemeint. Haupt (zeitschr.* 4, 326) *bemerkt, die* gnippe *scheine hier zum gewande zu gehören und erinnert an* kniptasche, *eine tasche die sich schließt, zuknippt bei Frisch* 1, 528. b.

GNIST *stm?* o gnist, o manger untriuwen hort *Renner* 3945. gnist *purgamenta, quisquiliae voc.* 1618. *Schmeller* 2, 97.

GNÎTE, GNEIT, GNITEN *ich reibe. Graff* 4, 296. *sumerl.* 8, 13.

GÔDEHSE *swf.* eȥ hete der hôchgemuote man eine gôdehsen an. daȥ ist ein windisch wîbes kleit *frauend.* 218, 30.

GÔFENANZ *s.* CÔVENANZ.

GOFFE, GUFFE *swf. hinterbacke. ahd.* goffa *Graff* 4, 176. *Gr.* 1[3], 158. *vgl.* goufe. clunes goffa *sumerl.* 26, 9. clunis goffe *voc. v.* 1, 184. — jâ warf in der edele wîgant dem rosse uober di goffen *pf. K.* 159, 27. 195, 26. ûf den goffen hât iȥ *(das ros Bucephalus)* rindis hâr *Lampr. Alex.* 290. engegen den goffen über den grât unz dâ daȥ phärt ende hât *Er.* 7319. daȥ ros was rîch und offen zer brust unt zuo den goffen *Trist.* 6668. 16031. ze sînen goffen über al was er harte sinwel *Flore* 2768 *S.* mit spern und mit swertin die vil dicke besuffin den orsin in den guffin *Ath. B,* 118.

GOGEL *s.* ich GIUGE.

GOLDE *f.?* alscotilus *sumerl.* 53, 54.

GOLDELÎN, GOLDEL *stn. cunnus Türl. Wh.* 138. a.

GOLLE *swv.* mir gollet *mir ist zuwider. Gr.* 4, 232. so beginnet ime gollen daȥ er sich hât bewollen, vil harte in âmerot *Genes. fundgr.* 21, 2.

GOLLÎAM *n. pr. könig von* Bellestigweiȥ *W. Wh.* 432.

GOLLIER, KOLLIER *stn. bekleidung des halses. das* gollier *macht einen theil der rüstung, aber auch der männlichen, wie der weiblichen kleidung aus. lat.* collare. *vgl.* ein gollir collerium *voc.* 1419. *Schmeller* 2, 34. *Stalder* 1, 464. *Frisch* 1, 361. c. — eȥ muose ein kollier ouch hân, daȥ sich gein der kel zesammene viene *W. Wh.* 406, 12. von palmât ein collier *das.* 422, 19. dâ den hals daȥ collir hât beslozzen. daȥ collir wart entrant. *frauend.* 261, 10. 12. 453, 27. war zuo sol ein tehtir an ein collir umbe den kragen *Nith.* 27, 4. *MS.* 2, 77. b. dar zuo treit er ouch ein hôheȥ collir umbe den kragen *Nith.* 28, 5. mit rôtem zwirn sint diu irn gollier ûf geneppet *MS. H.* 3, 191. a. dâ daȥ gollier unz an daȥ kin reichte *Helmbr.* 185. ûf dem sînen nacke er

treit ein gollier, daȥ ist selbwahsen *Helbl.* 1, 279. man sach gar veintlich tasten under gollier *Suchenw.* 15, 69.

GOLT (-des) *stn. gold. vgl. Gr.* 1, 678. 2, 237. *Graff* 4, 194. — iȥ en ist nicht alleȥ golt daȥ dâ glîȥet *pf. K.* 71, 17. durchsoten golt *das.* 265, 6. gespunnen golt *W. Wh.* 409, 25. arâbesch golt *Parz.* 23, 5. 778, 21. rôteȥ golt *das.* 335, 28. diu liebe stêt der schœne bî baȥ danne gestein dem golde tuot *Walth.* 92, 26. dem golde ich iuch gelîche daȥ man liutert in der gluot *Parz.* 614, 13. *vgl. Trist.* 8297. ir habet mir gegen golde kupfer unde blî gewegen *Engelh.* 3704. einen pfell mit golde vesten *Parz.* 723, 19. mit golde der wâpenroc gebildet was *das.* 71, 17. ein berg mit gemalneme golde *aus goldmehl myst.* 1, 288, 2. 16. *vgl. Grimm mythol.* XXXVIII. 498. du blüender plân liebt under sunnen golde *Gotfr. lobges.* 23, 8. *vgl.* diu sunne gât ze golde *geht unter Eschenb. beitr.* 240. ein krône ûȥ wunsches golde *g. sm.* 226. *vgl.* wunsch. von golde ein becke *Iw.* 31. ein hûs gemalet gar von golde *das.* 51. daȥ gereite guot von golde *das.* 132. wât würken von sîden und von golde *das.* 228. 234. alleȥ ir gewant was von rôteme golde *Nib.* 72, 3. von alrôtem golde einen schildes rant *das.* 414, 2. von golde in peken rôt *das.* 560, 1. eine marc von rôtem golde *Trist.* 8883. zweinzic marc von golde *Gregor.* 543. 925. ir gereite goldes rôt *Nib.* 69, 1. in wîten goldes schallen *das.* 1750, 3. jâ truoc si ob den sîden manegen goldes zein *das.* 413, 3. 895, 5. goldes drât *troj.* 55. b. — *das aus golde gemachte, wie ringe, ketten u. s. w.* diz gold *goldene ring Iw.* 114. ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 2. daȥ golt er an den vinger stieȥ *U. Trist.* 1012.

armgolt *stn. armring von gold. Oberl.* 60.

halsgolt *stn. goldene halskette.* torques *sumerl.* 50, 26. monile *gl. Mone* 7, 601. si nam ouch ir halsgolt *Judith* 161, 19. *vgl. Frisch* 1, 402. c.

houbetgolt *stn. goldenes kopfband.* er sante ein tûwer houbitgolt irer meisterinne ze gâbe und ze minne *En.* 12794. des würke ich hie ein houbetgolt ze krône disen beiden *Frl.* 44, 12.

ôrgolt *stn. inauris. gl. altd. bl.* 1, 351.

zwisgolt *stn. zweifaches d. i. zweifarbiges gold.* mit zwisgolde undirsceidin *Ath. B,* 32 *und anm.*

goltblat, goltborte, goltërze, goltgar, goltgrien, goltgruobe, goltklenke, goltmâl, goltmasse, goltphellel, goltporte, goltreif, goltrôt, goltsmit, goltspange, goltstein, golttropfe, goltvar, goltvaȥ, goltvogel, goltwurm *s. das zweite wort.*

guldîn *adj. von gold. Gr.* 1, 335. 2, 178. — mit guldîn becken swære *Parz.* 236, 26. mangen bouc rôten durchslagen guldîn *En.* 12990. mîn guldîn horn *Trist.* 3736. di guldînen kopfe *glaube* 2409. *Parz.* 702, 6. kopfe guldîne (: wîne) *Ernst* 23. a. mangen guldînen klôȥ *Parz.* 10, 5. die guldînen schamele *Nib.* 531, 3. guldîn schelle *Parz.* 286, 28. guldîniu seil *das.* 14, 28. ein guldîn vingerlîn *Nib.* 627, 3.

guldîn *stm. gulden, die münze* (guldîn pfenninc). *Suchenw.* 4, 500. *leseb.* 939, 34. 944, 38. *vgl. Schmeller* 2, 34.

rôtguldîn *adj. von rothem golde,* mit rôtguldînen spelten *Maria* 37. mit rôtguldînin buochstabin *Ath. F,* 88 *und anm.* der knoffe was rôtguldîn *En.* 9159. — *durch* al *verstärkt:* was im sîn gevidere alrôtguldîn *MS.* 1, 38. b. wêre di werlt elle alrôtguldîn *glaube* 2854.

übergulde *stf. stn. übergoldung.* — *ahd. glossen (Graff* 4, 194) *geben* ubarguld, ubarguldi *durch* obrizum *(vgl. gl. Mone* 7, 588) *wieder, was die zusammenstellung mit* ubergille, übergilde *bedenklich macht. vgl. zu Iw.* 360.

bei übergoldung ist es abgesehen a. *auf betrug*. übergulde verkoufet dicke valsch *(falsches geld)* für golt *MS. H.* 3, 439. a. hât erʒ *(das zeichen des kreuzes)* innerthalben niht, sô ist sîn münze gar enwiht, wan dâ ist kupfers übergulde *w. gast*. 178. b. b. *auf verschönerung und erhöhung des werthes. daher bedeutet* übergulde *was mehr werth ist als anderes; doch vgl.* übergülte *unter* ich gilte. — disiu trûwe ist ubergulde aller werlte êre *pf. K.* 61, 19. ime wâre daʒ aller gnâden übergulde *Genes. fundgr.* 49, 20. ich meine dich gimme unde ubirgulde (: schulde) allir gotis trûte *litan*. 450. daʒ ist goldes übergulde *mehr werth als gold Er.* 10132. *vgl. MS.* 2, 102. b. des was er lûter golt, daʒ er den frouwen was holt, sîn gnâde und sîn hulde, der anderen übergulde, an disen dingen was schîn *Herb.* 3146. daʒ dritte ist gotes hulde, der zweier übergulde *Walth.* 8, 17. wâriu liebe ist minne ein übergulde *MS.* 1, 13. a. daʒ wær alles mînes liebes übergulde *das.* 170. b. sô ist ir hulde alles guotes übergulde *das.* 2, 34. b. des wunsches übergulde *das.* 53. a. aller dienste ein übergulde *das.* 66. a. der wunnen wunnen übergulde *das.* 96. b. minne ist ein übergulde, aller tugende kamerhort *das.* 142. b. milte ist aller tugende ein übergulde *das.* 201. b. ein magt diu sînem lîbe wirt ein übergulde *Wigal.* 3795. diu minne, ir fröuden übergulde *Trist.* 16901. der minnen übergulde, diu guldîne unschulde *das.* 17556. *vgl.* 17546. swaʒ ich von megden ie gelas, der übergulde was ir lîp *troj.* 13904. eʒ wær ein übergulde der sælden und der êren *das.* 17269.

ubergulde übergülde *swv. übergolde und erhöhe dadurch den werth einer sache*. der daʒ kunne uberguldete *in seinem geschlechte nicht seines gleichen hatte* mit guote joch mit gedulte *Genes.* 29, 38. hie mite sô übergulterʒ gar *Iw.* 23 *und anm. z.* 360. wilt du daʒ alleʒ übergülden *Walth.* 37, 33. du gelîchest wol dem schrîne übergüldet nâch dem liehten schîne *MS.* 1, 28. b. daʒ man in der fröude wol dâ mit übergulden sol *das.* 2, 109. a. wîsheit mag man übergulden mit êren *troj.* 2079. alleʒ ungemach mit vröuden übergulden *das.* 18317. dîn êre kan ir êre gar mit êren übergulden *g. sm.* 252. daʒ sol dîn rât nu mit genuht an mir übergulden *Engelh.* 4361.

verguldc, vergülde (*Gr.* 1, 949) *swv. vergolde*. kùnd ichʒ hô vergulden *MS.* 2, 20 b. vergüldet kupfer *das.* 141. b. verguldest du der meister sanc *Frl.* 166, 5. 165, 5.

GOLZE *s.* KOLZE.

GOME, GUME *swm. mann. goth.* guma; *ahd.* gomo; *vgl. lat.* homo. *Gr.* 2, 47. 456. *Ulf. wb.* 39. *Graff* 4, 198. *RA.* 418. *Grimm geschichte der d. spr.* 956. — zwelf gummin *Diemer* 111, 20. die vil tûrlichen gumen *Roth.* 753. der gotes goume (: troume) *Ulr.* 626. der tiurliche gome *Lanz.* 2248. mit sînen gomen *das.* 2827. *vgl.* 3000. 4482. 6613.

briutegome (*Gr.* 2, 424. 496. 1[3], 194). *swm. bräutigam*. als der briutegome kam *Walth.* 106, 26. alsam ein briutegome er gât *Barl.* 67, 39. *vgl.* 90, 7. 11. *Helmbr.* 1611. 1661. brûdegame *Diut.* 1, 374. *Pass.* 247, 64. ein brûtegoum *Ath. C*, 48 *und anm. vgl. Pass.* 247, 80. 85. 248, 17. 268, 17. alsô ist uber die sêle der geist aller prutegoum meist *Diemer* 335, 11. der briutegoume (: troume) *troj.* 4561 her briutigum *H. Trist.* 4957. mîme briutegumen guot *Maßm. Al. s.* 108. a. *entstellt* der briutegunt *Griesh. pred.* 1, 131. 2, 16. dirre brûdegemer *Mone schausp. d. Ma.* 1, 73.

ingome *swm. inquiline. Gr. w.* 1, 213.

GOMPOST *s.* KOMPOST.

GOR *s.* ich GIR.

GORGE *swm. gurgel. franz.* gorge. daʒ

vorder stucke daȥ stach er dem trachen zuo dem gorgen in *Trist.* 9213. ric und gorgen (*var.* gurgel) sneit er sâ oben dâ diu brust erwant *das.* 2982.

GORGOZÂNE *geogr. n. W. Wh.* 34. 288.

GORHANT *n. pr. könig von Ganjas. W. Wh.* 35. 41. 42. 98. 351. 395. 396.

GORJAX *n. pr. könig von Cordubin. W. Wh.* 74.

GORS *geogr. n.* künec Poydiconjunz von Gors *Parz.* 348. 386. die von Gors *das.* 380.

GOS? er bat si umbe III snelle ros, wol bereit alsam ein gos *Mooyer* 29. a.

GOT *stm. goll. genit.* gotes, *doch schon früh daneben* gottes (*leseb.* 299, 30); *plur.* gote, *später auch* götte. *goth.* guþ. *vgl. Gr.* 1, 338. 665. 668. 669. 3, 348. 4, 260. 404. *Ulf. wb.* 38. *Graff* 4, 146. *Grimm myth.* 12. *f. W. Grimm vorr. zur g. sm.* XXVI f. — 1. *der christliche got. — zu merken ist daß* got *auch häufig für Christus gesagt wird. —* got herre *Iw.* 60. *Walth.* 22, 3. 23, 25. 115, 6. *Trist.* 11965. herre got *Iw.* 154. 194. 221. *Walth.* 24, 19. *MS.* 1, 16. b. 2, 17. a. herre got der guote *Iw.* 68. *Reinh.* 1296. herre got der rîche *kl.* 2011. rîcher got der guote *Iw.* 220. rîcher got *Walth.* 85, 29. *MS.* 1, 25. a. got der rîche *Nib.* 1793, 3. *Walth.* 108, 3. der rîche got von himele *Roth.* 4971. *vgl. beitr.* 193. got der süeȥe *Iw.* 235. süeȥer got *Walth.* 25, 23. der alde got *Roth.* 4401. junger mensch und alter got *Walth.* 24, 26. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXIX, 17. ein zornec got *Parz.* 43, 28. got von himele *Nib.* 2090, 4. 2114, 1. 2132, 1. 2136, 1. nein ich und got *Ls.* 2, 257. in beschirmet der tiuvel noch got *Lp.* 175. hie hœrt uns anders nieman dan got unde diu waltvogelîn *Ecke* 96. den schatz weiȥ nu nieman wan got unde mîn *Nib.* 2308, 3. daȥ weiȥ got unde ich *Trist.* 4151. weiȥ got *wahrlich Roth.* 1987. *Lampr. Alex.* 4193. (4543). *Trist.* 276. *MS.* 1, 53. b. weiȥgot *Iw.* 22. 42. 83. 175. 219. 271. *a. Heinr.* 926. *Walth.* 32, 26. 39, 9. 58, 1. *MS.* 1, 10. b. *Engelh.* 3280. goteweiȥ *für* got weiȥ *Karaj.* 111, 7. *pf. K.* 300, 10. *Genes. fundgr.* 39, 37. *vgl. Gr.* 3, 243. daȥ weiȥ der waldindiger got *Roth.* 113. 523. 1009. daȥ got wol weiȥ *Iw.* 127. 276. got weiȥ wol *Walth.* 21, 14. — got was an einer süeȥen zuht dor Parcivâlen worhte *Parz.* 148, 26. got der was in fröiden dô er dich als ebene maȥ *MS.* 1, 22. b. got der was in hôhem werde, dô er geschuof die reinen fruht, wan ime was gar wol ze muote *das.* 24. b. *vgl. Wigal.* 9282. *Grimm mythol.* 15. 20. got wil vervüeren sînen zorn *Osw.* 7, 7. ich wæne daȥ got ræche dâ selbe sînen anden *Gudr.* 845, 4. *vgl. Grimm mythol.* 17. ritterschaft die got mit êren möhte sehn *Iw.* 46. 118. *vgl. Lachm. z.* 1022. den slac scolte got selbe hân gesehen *pf. K.* 198, 18. ir vil ritterlicheȥ kriegen möhte got wol hân gesehen *Türh. Wh.* 210. a. ob ein wîp got solde nemen, in möht der maget wol gezemen *das.* 236. c. got möhte selbe gerne sehen die selben juncfrouwen *fragm.* 22. a. got möht in (*den spielmann*) gerne hœren in sînen himelkœren *Trist.* 7649. *vgl. Grimm mythol.* 16. got hât an in geleit sîne kunst, kraft, vlîȥ, meisterschaft *Iw.* 70. — gesach in (*oder* mich, dich) got *gott segnet, beglückt ihn (eigentlich gott hat ihn gesehen) Diemer* 61, 12. *Karaj.* 4, 10. 19, 4. *beitr.* 24. *fragm.* 15. b. *v. d. wibe list* 114. *Ls.* 3, 417. *Bon.* 53, 67. 81, 16. *Mooyer* 40. b. *leseb.* 873, 20. 885, 9. *Mone schauspiele des Ma.* 1, 157. *vgl.* gesihe. sô mir got ergaȥ *troj.* 14072. *vgl.* ergiȥȥe. *Gr.* 4, 175. — got gebe *gewähre a. Heinr.* 1500. *Vrid.* 149, 22. *MS.* 2, 25. a. *vgl. Gr.* 3, 74. 244. 4, 260. were got, wergot *s.* ich wër. got welle, daȥ *Iw.* 153. 170. got enwelle, daȥ *das.* 180. nu enwelle got *Walth.* 40, 12. daȥ enwelle got von himele *Nib.* 2275, 1.

vgl. 2114, 1. wolte got *Walth.* 125, 4. daʒ des got von himele ruochen wolde *Nib.* 2132, 1. got segene *(als ausruf der verwunderung) Trist.* 13694. herre got gesegene *Lanz.* 905. got dich gesegene *Genes. fundgr.* 39, 3. got gesegene iuch alle *Walth.* 115, 4. got hüete iur *Parz.* 626, 29. daʒ iuch got bewar *das.* 389, 14. nu müeʒ in got bewarn, iuch bewarn *Iw.* 163. 205. got halde iuch *Parz.* 138, 17. got grüeʒe iuch *Iw.* 221. daʒ si got iemer schouwe *Iw.* 38. got der gebeʒʒer dich *Iw.* 79. daʒ si got verwâʒe *Eilh.* 2900. daʒ si got gehaʒʒe *Eracl.* 1117. *vgl. weiter unten* gotes haʒ. daʒ in got verdamne *Engelh.* 3267. got müeʒe si immer vellen *Eilh.* 4646. daʒ dir got geswîche *En.* 11267. got sî der sîne gnâde tuo *Iw.* 271 *und Lachmann z.* 7420. got sî der mirs ein ende gebe *Er.* 7040. nu sî got der in ner *das.* 6900. got sî der daʒ wende *das.* 8350. sô sî got der mich schende *Türh. Wh.* 122. a. got sî der iuch wol bewar und der den sînen nie verlie *das.* 154. d. — sô helfe (gehelfe) mir got *so wahr mir gott helfe Iw.* 227. *a. Heinr.* 1317. *Mai* 97, 27. 181, 11. sô helfe iu got *Trist.* 2229. 4656. 5982. *verkürzt* sô dir got *Wigal.* 5668. 4805. *MS.* 1, 170. a. *troj.* 16741. *kindh. Jes.* 86, 10. sam mir (samir, semir) got *Walth.* 57, 5. 82, 18. *Trist.* 1055. 5434. *beitr.* 438. *troj.* 4873. *Bon.* 6, 7. 18, 33. 43, 56. *Wolkenst.* 67, 1. 8. *vgl. Gr.* 3, 243. 4, 135. *RA.* 895. *Schmeller* 3, 183. — ruochets got *Parz.* 558, 5. 660, 21. ob got wil *Iw.* 75. 95. ob es iu got gan *das.* 79. 93. gît daʒ got *Walth.* 109, 9. — got noch den tiuvel loben *Iw.* 55. daʒ eʒ got erbarme *Parz.* 92, 6. got riuwe *troj.* 96. b. 164. c. daʒ müeʒe got durch sînen tôt erbarmen unde riuwen *Engelh.* 5712. daʒ eʒ got immer riuwe *Trist.* 11704. daʒ riuwe got *das.* 12131. *vgl.* got klage *Engelh.* 2247 *und anm. Grimm mythol.* 17. durch got *bei gott Iw.* 63. 81. *Parz.* 342, 26. 359, 27. *vgl.* durch. — daʒ geloube gote unde mir *Am.* 989. iu unde gote von himele klage ich unser leit *Nib.* 1889, 3. sanc die messe beide got und iu *Parz.* 378, 25. *W. Wh.* 289, 5. *Mai* 83, 26. neic si im unde gote *Iw.* 222. *vgl. Grimm mythol.* 15. gote willekomen *s.* willekomen. er bevalch in gote *Parz.* 799, 13. nu rîtet gote ergeben *Er.* 3598. gote klagen *Iw.* 58. 77. 151. *Walth.* 9, 38. gote gnâde sagen *Iw.* 140. müeʒekeit ist gote leit *Iw.* 262. der gote leide *kchron.* 74. b. *En.* 92. c. *vgl.* goteleit. der gote werde *Genes. fundgr.* 31, 39. *vgl. Gr.* 2, 552. — het ich dir nicht wol gelônet machtestu gotes haben gescônet *pf. K.* 111, 10 *und anm. kchr.* 74. c. gotes êre *Parz.* 461, 5. gotes gâbe *Walth.* 33, 5. der gotes gruoʒ *Parz.* 486, 28. gotes güete *das.* 795, 26. gotes haʒ *Roth.* 611. *kl.* 518. *Iw.* 225. ûʒ in gotes haʒ *Trist.* 5449. *vgl.* 14579. nu vart den gotes haʒ *frauend.* 109, 12. *vgl.* haʒ *und Grimm mythol.* 17. gotes helfe *Parz.* 480, 26. 468, 9. gotes hulde *Walth.* 8, 10. 21. 20, 25. gotes kraft *Parz.* 559, 6. gotes kunst *das.* 452, 5. gotes lêre *Walth.* 30, 36. gotes lôn *Iw.* 182. gotes minne *Parz.* 435, 14. 823, 20. gotes râche *Reinh.* 975. *vgl. a. Heinr.* 409. gotes reht *göttliches recht Trist.* 5310. der gotes segen *Iw.* 33. 205. *Parz.* 494, 12. 279, 26. gotes segen *Walth.* 11, 10. der gotes slac *(ein schweres unglück) Mos.* 17, 23. *Servat.* 3403. *Parz.* 545, 6. *vgl.* got gebe den heiden sînen slac *livl. chr.* 5220. gotes spot *Mai* 127, 16. gotes vlîʒ *Parz.* 88, 15. 140, 5. *vgl. Wigal.* 4130. *Wigam.* 4995. gotes zuht *(strafe) a. Heinr.* 120. diu gotes hant *Parz.* 494, 8. 818, 26. gotes lîchnam *(im abendmahl) MS.* 2, 210. 251. gotes geist *Walth.* 36, 24. — gotes ambet *die messe g. Gerh.* 1895. gotes dienest

glaube 3204. *leseb.* 299, 30. diu gotes ê *Ottoc.* gotes vart *wallfahrt, insbesondere nach dem heiligen lande, kreuzzug Parz.* 446, 29. *Walth.* 36, 1. *MS.* 1, 94. 176. 2, 246. ziehen ûf gotes wec als gên Rôme *Schemm. str. art.* 2. gotes grap *das heilige grab Walth.* 13, 18. *MS.* 2, 160. gotes lant *das heilige land Walth.* 34, 20. gotes hûs *kloster glaube* 3200. *a. Heinr.* 256. *vgl.* goteshûs. gotes rîche *myst.* 1, 314, 38. — gotes amme *(Maria) Walth.* 4, 39. gotes sun *das.* 11, 18. gotesun *Diemer* 249, 26 *und anm.* der lebende gotes degen *(Christus) Gfr. l.* 2, 10 *(lobges.* 25*).* gotes degen *gottes held, glaubensheld Bit.* 3. b. *Barl.* 19, 33. *vgl.* dëgen. ein armiu dierne gotes *Mai* 76, 35. erweltiu gotes dirne *(Maria) g. sm.* 1847. *vgl.* dierne. daȥ gotes her *die mönche Reinh. s.* 61. der gotes helt *g. sm.* 450. die gotes herten *pf. K.* 151, 1. die gotes herstrangen *das.* 151, 21. die gotes strangen 163, 8. den gotes ritter *Konr. Al.* 714. diu wâren gotes kint *Trist.* 2625. gotes trût *Geo.* 38. a. ein heimlich vriunt gotes *myst.* 1, 4, 18 *und anm.* gotes zart *das.* 336, 36. gotes arme *(nur verstärkung des begriffes arm) En.* 23. b. *Er.* 6031. *Nib.* 1020, 4. 1515, 4. *Gudr.* 1297, 2. *Wigal.* 5315. *Marleg.* 20, 69. die gotes ellenden *Ernst* 3176. gotes dürftige *Barl.* 133, 11. gotes tumbe *erzdumme Helmbr.* 85. gotes unreht *das größte unrecht kchr.* 95. b. 98. c. — gotes vergeȥȥene marrubium album *sumerl.* 57, 51. gotes ampfer halleluja *das.* 54, 35. 2. *der gott der heiden.* man bett in an als einen got *Parz.* 328, 14. *vgl.* 107, 20. mîn kreftec got Jupiter *das.* 748, 19. der leide strîtes got *Mars MS.* 2, 198. b. Mars des wîges got *En.* 43. a. daȥ wir ze vlêhen immer hân unsern goten *Parz.* 21, 7. si brâhten opfers vil ir goten (: geboten) *das.* 45, 1. *Barl.* 20, 37. mir sint drî got erkant, der heilige Tervigant Mahumet unde Apolle *W. Wh.* 291, 21. waȥ göte sint die zwêne man, Pêtrus u. Paulus *Silv.* 1407.

gotesgâbe, gotgeformet, gotgenôȥet, goteshûs, goteleit *s. das zweite wort. vgl auch* GOT.

abgot, apgot, aptgot *stn. u. stm. der vom rechten gotte verschiedene gott, abgott, götze. vgl. goth.* afguds, *gottlos. Ulfil. wb.* 39. *Graff* 4, 149. — dô er daȥ apgot gesach *Mos.* 33, 19. sîniu abgot er worchte *Judith* 117, 12. *plur.* diu apgot *Mos.* 27, 10. *kl.* 1021. abgotir *Diut* 3, 26. den abgoteren *das.* 24. den apgöten *Silv.* 862 *und anm.* — *als stm.* der abtgot *Geo.* 3254. 3302. die apgote *Mos.* 27, 22. unser aptgote *myst.* 1, 64, 3. di appitgote, apgote *das.* 229, 4. 5.

abgothûs *s.* HÛS.

wîcgot *stm. kriegsgott.* daȥ buten sie dem wîcgot ze êren *kchr.* 115 *M.*

gotechen *stn. kleiner gott.* eteliche heiȥen disen funken ein gotechen in der sêle *myst.* 1, 32, 22.

gotebære *adj. gottesfürchtig.* zwêne alte wallære, die wâren gotebære *Trist.* 2622.

goteheit *stf. gottheit, göttliches wesen.* die suoȥȥi der goteheit *leseb.* 192, 33. daȥ tet er *(Christus)* dur die goteheit *MS.* 2, 229. b. diu goteheit *Gfr. l.* 2, 5 *(lobges.* 22*).* diu gotheit *Parz.* 466, 20. daȥ gotheit sich schamen muoȥ *das.* 467, 2. der gotheit gebot *Barl.* 75, 40. gotesheit *myst.* 1, 252, 31.

eingotec *adj. einheitlich göttlich.* die eingotigen drîe *MS.* 2, 123. b.

gotehtic *adj. gottergeben, gottesfürchtig.* si was gotechtic von gemute *myst.* 1, 155, 16.

gotelich *adj.* 1. *göttlich.* eine goteliche geburt unsers hêrren *leseb.* 195, 13. der aller leben stât unverwant in dîner gotelîchen hant *Gfr. l.* 2, 28 *(lobges.* 71*).* dîn götelich gebot *Walth.* 24, 32. *troj.* 93. götelich gefüelen *leseb.* 859, 17. hâstu niht gotlîcher kraft *Parz.* 123, 24. die gotlîchen triuwe *das.* 466, 12.

nâch gotlîchem werde *Barl.* 27, 29. ein gotlîchez mære *eine erzählung die sich auf gott d. h. Christum, auf das christenthum bezieht Silv.* 11. 97. 2795. 2. *gottesfürchtig, fromm.* ir andâht diu was gotelîch *Trist.* 15659.

goteliche, -en *adv.* 1. *auf göttliche weise.* gotlîchen *leseb.* 165, 5. 2. *auf gottesfürchtige weise.* gotlîche *Trist.* 1963.

gotinne *(Gr.* 1, 338. 2, 320*) stf. göttin.* mîn gotinne (gütinne G.) Jûnô *Parz.* 748, 17. sîner gotîn *das.* 750, 5. gote unt gotinne *das.* 748, 21. diu gotinne Minne *Trist.* 4807. 16627. Jûnô diu ist gotinne überz guot *Barl.* 246, 11. *vgl.* 21. 245, 35. Venus gottinne über die minne *frauend.* 162, 21. von gütinnen *beitr.* 106. der götinne *H. Trist.* 4458.

gegotet *partic. gott gewordener.* ein gegotit mensche *myst.* 1, 27, 29.

GOTE, GOTTE, GÖTE, GÖTTE *swm. und f. pathe. ahd.* goto, gota *Graff* 4, 154. *vgl. voc. o.* 2, 41. 42. *Schmeller* 2, 84. — 1. *das kind, das ich aus der taufe hebe.* sô sie ir gotten nit flîzlîch ermanen *altd. bl.* 1, 58. der bâbest sîne gotten nam und wîhte si *Mai* 237, 38. 2. *gevatter.* er touftez kint mit sîner hant und wart sîn göte dô genant *Maßm. Al.* 48. a. dô gewan er im ze götten den grâven *Haugdietr.* 172, 1.

GÖU *s.* GÖUWE.

GOUCH *(Gr.* 1, 665. *Graff* 4, 133*) stm.* 1. *kukuk.* cuculus *sumerl.* 47, 34. *gl. Mone* 4, 94. 6, 346. *MS.* 2, 132. b. ein gouches vogel *Frl.* 264, 12. ein tôre næme des gouches sanc vür der süezen harpfen klanc *Vrid.* 84, 2. sô der gouch daz êrste loup gesiht, sô getar er sichs gesaten niht *das.* 88, 3. *vgl.* 143 *und einl.* LXXXVII. daz weiz der gouch, der im für wâr hât gegutzet hundert jâr *Renner* 11340. *vgl. Grimm mythol.* 640 f. 2. *junger vogel überhaupt.* so gint der junge gouch *der adler MS.* 2, 134. a. 3. *bastard (weil der kukuk seine eier in fremde nester legt).* suln wir gouche ziehen *Nib.* 810, 1. 4. *das erste haar an der scham. Dasypod. Henisch. Pictor.* 5. *thor.* einen gouch *Lanz.* 2893. ein vil verschaffen gouch *a. Heinr.* 725. er tumber gouch *Gregor.* 1135. ich tumber gouch *MS.* 1, 65. a. ich mac wol sîn von gouches art, tôren sinne hân ich vil *das.* 75. a. ich gouch, ich tôre, ich tumber *das.* 2, 48. a. er gouch *Walth.* 22, 31. gouche unde soten *Trist.* 8631. rehter witze ein gouch *MS.* 124. b. der ablâz dunket tôren guot den ein gouch dem andern tuot *Vrid.* 150, 25. wie der ein betrogener gouch und tôr ist *Bert.* 296. der arme gouch vil tumber *Mart. leseb.* 765, 40. tumber denn ein gouch *troj.* 8126. wê dem verteilten gouche *g. sm.* 606. dem œden gouche *(dem teufel) das.* 1304. tumber gouch *Barl.* 319, 25. gouch unwîse *das.* 228, 32. sinnelôser gouch *das.* 319, 38. er rehter helleschergen gouch *Mai* 150, 40. *vgl. Grimm mythol.* 645.

gouchelîn *stn.* 1. *kleiner thor. beitr.* 209. 2. *kleiner bastard a. w.* 1, 46.

gouchgouolt *stm. das verstärkte* gouch. *beitr.* 209.

Gouchesbërc *s.* BËRC.

gucgouch, guggouch *stm. kukuk. voc. o.* 37, 47. *MS.* 1, 132. a. 166. a.

hellegouch *stm. höllennarr.* der arme hellegouch *(der teufel) vaterunser* 3879.

gouche *swv.* 1. *schreie wie der kukuk.* sô gouchen zimt dem gouche *Frl.* 54, 6. 2. *bin ein* gouch, *thor.*

ergouche *swv.* 1. *werde thöricht, närrisch.* daz er ergouchete hie *a. Reinh.* 837. dâ von ergouchete mir mîn sin *Trist.* 1035. 2. *mache zum thoren.* Isengrîn irgouchet wart *a. Reinh.* 885. daz er an Ruolanden ergouchet ist sô sêre *Karl* 33. a. si ergouchet frouwen unde man *Bon.* 94, 76.

goucheit *stf. narrheit. Bon.* 92, 68.

gugge, gucke *swv. schreie wie*

der kukuk. gouch der guccôt io *leseb.* 123, 16. *altd. bl.* 2, 135. doch muoȥ ich tuon als der gouch, der in dem meien gucket ouch *Ls.* 3, 528.

gucken *stn.* swie vil man den gouch lêrt, sîn gucken er doch niht verkêrt *Renner* 5862. daȥ der gouch vrî wil guckens sîn *Frl.* 324, 5.

begucke *swv. beschreie.* peterlîn unde louch hât begucket mir der gouch *fragm.* 38. b. *vgl. Grimm mythol.* 644.

gugger *stm. kukuk. vgl. Mone* 6, 346.

gukze *swv. schreie wie der kukuk.* daȥ weiȥ der gouch, der im für wâr hât gegutzet hundert jâr *Renner* 11340. ûf S. Walpurgen tag daȥ der gouch guchȥet *Gr. w.* 1, 524. *vgl. RA.* 36.

GÖUDE *s.* ich GIUDE.

GOUFE *f. binde des ritters. altfranz.* coife *vgl. Gr.* 1³, 195. der helm und die goufe wart ûf gestrict und abgezogn *W. Wh.* 92, 12.

GOUFE *(ahd.* coufan *Graff* 4, 177. *Gr.* 1³, 193) *swf. hole hand. vgl.* gauf *Frisch* 1, 325. b. *Stalder* 1, 429. pugillus goufe *sumerl.* 12, 14. mit ir goufen truoc si dar des waȥȥers *Wigal.* 5454. in die goufen *Helbl.* 2, 328. ein goufen *das.* 582.

goufe *swv. nehme mit den händen auf. Oberl.* 480. *Mone* 4, 232.

GOUGEL, GOUKEL *s.* ich GIUGE.

GOUGERE *(ahd.* gougarôm *Graff* 4, 142) *swv. schweife umher.* dâ si dâ gougerente gie *Mos.* 30, 12. *vgl.* gogele *unter* ich GIUGE.

GOUME *stf. prüfendes aufmerken. ahd.* gouma *Graff* 4, 201. *Gr.* 1, 355. 673. 2, 146. 149. *vgl. goth.* gaumjan *bemerken. im ahd. bedeutet das wort zunächst* convivium *(sumerl.* 4, 39), epulae. — goume haben eines d. *wahrnehmen.* der künic des het goum *Ottoc.* 810. a. — goume nemen *acht haben, wahrnehmen* a. *mit genit.* garten unde obeȥpoume nâmen ouch der wîbe *(so lies statt* wîbe) goume *Genes. fundgr.* 29, 8. einer ist heime nimet sînes vater goume *das.* 63, 6. *vgl.* 62, 34. *Lampr. Alex.* 40718 (5068). *glaube* 1214. *warn.* 2293. *büchl.* 1, 706. *MS.* 2, 225. a. *troj.* 6249. *U. Trist.* 1552. *Reinh. s.* 360. *Diut.* 3, 351. des nam man gute goume *Lampr. Alex.* 1197. des nam ich rehte goume *das.* 4754 (5104). dâ wart der edeln geste vil bœse goume genomen *Nib.* 2019, 4. b. umbe ein dinc. dô nam sîn vrâgen goume umbe der guoten liute vart *Parz.* 447, 10. — goume tuon eines d. *acht haben, wahrnehmen.* nu tuot is goume *Genes. fundgr.* 53, 19. *vgl. Tundal.* 63, 29. wie die burgære ir letze teten goume *Parz.* 205, 19. dô tâten si der vînde goum *Ernst* 32. a. *vgl.* 49. a. wir tuon ir um die helse goum *das.* 29. a. — die drî niur ein stoc gibt mîn goum *Frl. KL.* 17, 2.

goumelôs *adj. achtlos, unachtsam. Schmeller* 2, 47.

vergoumlôse *swv. verwahrlose, vernachlässige. ahd.* vergoumelôsôm *Graff* 2, 269. *vgl. Schmeller* 2, 47.

vergoumsel *swv. verwahrlose, vernachlässige.* gotes dienest ist geswigen unt vil gar vergoumsalt *Serv.* 1495.

goume *(ahd.* goumja *Graff* 4, 205) *swv.* 1. *halte eine mahlzeit, speise.* vur den kunic si den tisch truogin, dar obi goumit er scôni *Salom.* 111, 10. 2. *fasse ins auge, gebe acht auf etwas.* a. *mit genit.* der wol sîns herren goumde *Lanz.* 2929. dâ von ir wol gegoumet wart *Bit.* 12. b. der künec goumen des (mannes) began *das.* 28. b. *vgl.* 33. b. sîn tohter goumen began der knappen gebâre *kl.* 3114. ieweder dô des andern mit nîde goumen began *Nib.* 181, 4 *nach CD.* si goumten dâ niht guotes *Gudr.* 730, 2. des goumten si *das.* 1523, 2. daȥ wir des goumen *Ernst* 29. b. b. *mit präpos.* di mit iren glouben an Krist wolden goumen *glaube* 607. si goumte nâch ir friunden *Gudr.* 1358, 4. c. *mit adverbialpräp.* er goumbt dem dem wolf nâch *schaute ihm nach gest.*

Rom. 76. swenne der adelar sich ûf goumet *aufschwingt Mart.* 105.

ergoume *swv. bemerke. Wolkenst.* 44, 2, 10, *wo* ergam: tram *(d. i.* troum).

übergoume *swv. übersehe, beachte etwas nicht. Loh.* 143.

goumel, goumer *stm. derjenige der auf etwas achtet, für etwas sorgt, aufseher, hüter. vgl. Schmeller* 2, 47. Benjamin bestuont heime sineme vater ze goumele *Genes. fundgr.* 62, 26. er wil ir selbe goumel sîn *Parz.* 353, 30.

göumlinc *stm. s. v. a.* goumel. wer wil schaffen sînes hûses dinc, den heiȥt man einen göumlinc *Ls.* 3, 421.

GOUME *s.* GUOME.

GÖUWE, GÖU, GEU *stn. gau; goth.* gavi, *ahd.* gouwi *Graff* 4, 274. *Gr.* 1, 357. 366. 681. 1. *land besonders im gegensatze zum gebirge und zur stadt.* gou: hou *Genes. fundgr.* 60, 32. giench after gouwe *das.* 49, 30. vil palde ich ab dem berge gie in daȥ geu an siechen stat *frauend.* 337, 27. tanzen mit den megeden in dem gou *MS.* 2, 74. b. ir sint leider niune die mir daȥ göu verbietent *Nith.* 7, 4. sô dient daȥ göu dem herren *Helbl.* 4, 796. 2. *abtheilung einer landschaft.*

Haspengöu *stn. Hasbaye im stifte Lüttich,* Hasbaniensis pagus, *Greg.* 1404.

Henegöu *stn. Hennegau. Greg.* 1403.

Swanegöu *stn. Schwangau am Lech. MS.* 1, 143. *vgl. MS. H.* 4, 190.

göuhuon, göuliute, göumarket, göutwinger, göuveste *s. das zweite wort.*

göuwisch *adj. bäurisch, ungeschickt. Ottoc. vgl. Schmeller* 2, 4. 9.

GÔVENANZ *s.* CÔVENANZ.

GÔWERZÎN *geogr. n.* duc de Gôwerzîn *Parz.* 623. 624. 628. 634. 640. 653. 670. 671. 730. 762. 776.

GÔȤ *s.* ich GIUȤE.

GRÂ (grâw, *gen.* - wes) *adj. grau. Gr.* 1, 341. 754. *Graff* 4, 297. — des tages blic was dennoch grâ *Parz.* 800, 1. den grâwen tac: der gap dennoch niht liehten schîn *das.* 36, 5. blüete wilde die man sach rîfen grâ *MS.* 1, 13. b. breit swarz unde grâ zobel *Parz.* 168, 13. der wolf grâwe *Exod. fundgr.* 87, 18. *vgl.* grîs. ein hemde hærîn under grâwem roc *Parz.* 437, 25. der grâwe roc unses herren *(Jesu Christi) myst.* 1, 69, 11. *vgl.* 345, 39 *anm. und die legende von Orendel. Grimm mythol.* 347. ein grâwen münich möht eȥ müen *Helbl.* 2, 1396. dô gap sant Bernhart daȥ grâwe leben *das.* 945. — *besonders von der durch das alter grau gewordenen farbe des haars.* sô muoȥen mîne grâwe weinente faren zungnâden *Genes. fundgr.* 69, 4. im wâren granen unde brâ grâ *Iw.* 26. grâweȥ hâr *Walth.* 57, 31. ein grâ wîse man *Parz.* 127, 21. er was noch grâwer dan der tuft *das.* 240, 30. Condwîr âmûrs frumt mich grâ *das.* 219, 33. dâ von stê ich junger grâ *MS.* 1, 199. a.

apfelgrâ *(Gr.* 2, 561) *adj. apfelgrau — von pferden gebraucht.* spadix est color fuscus qui placet in equis öpfelgrâ *Diefenb. gl.* 254. *Roth.* 866. *En.* 5528. *Türl. Wh.* 125. a.

îsgrâ *(Gr.* 2, 561) *adj. eisgrau. vaterunser* 1221. 1432.

îsengrâ *adj. eisengrau. Lanz.* 4754.

übergrâ *adj. über und über grau. Walth.* 75, 30.

grâ *stn. grauwerk, eine art von pelzwerk. s.* bunt *s.* 135, 46.

grâheit *stf.* canities *Diefenb. gl.* 58.

grâwe *(ahd.* grâwêm *Gr.* 1, 986. *Graff* 4, 298) *swv. bin, werde grau.* si grâwent in der kintheit *warn.* 1751. dâ von sô grâbet mir der part *Suchenw.* 44, 16. — der tac grâwet *graut MS.* 2, 166. b. ich sih in grâwen tägelîch als er wil tagen den tac *W. l.* 4, 11.

græwe *(ahd.* grâwju?) *swv. mache grau.* daȥ ir verreȥ fremden græwet mich *MS.* 2, 180. a.

GRABE, GRUOP, GRUOBEN, GEGRABEN *ich grabe. Gr.* 1, 935. 2, 9. *Graff* 4, 301. —

1. a. *ohne präpositionen.* der wirt gruop im würzelîn *Parz.* 485, 21. *vgl.* 516, 27. dô gruob man ein burcgraben *Mos.* 34, 16. si hiezen graben irn graben *Herb.* 1781. er gruob ein hol *Greg.* 2953. b. *mit präpos.* die rede ich dîn herze grabe *Winsbeke* 50, 7. grüebe ich ûf den dillestein *g. sm.* 33. 2. *begrabe.* mit êren si die gruoben *Lampr. Alex.* 4402 (4752). si gruoben in an dem velde *Marleg.* 11, 27. 3. *grabe ein (in metall etc.).* der smit gruop, er vîlte *H. Trist.* 6008. dâ was ein apgot ane gegraben *Mos.* 33, 15.

grabîsen *s. das zweite wort.*

begrabe *stv. begrabe, beerdige.* 1. *eigentlich.* ire holden di si begraben wolden *Lampr. Alex.* 4401 (4751). begrebt daz kint den wîsen *warn.* 53. man begruop in *Iw.* 67. ir hânt in begraben *das.* 80. der mich dem tôde erwerte der dà begrebet lebenden man *büchl.* 2, 51. der helt lac dinne begraben tôt *Parz.* 431, 21. ê er wurde begraben wol hundert messe man des tages sanc *Nib.* 995, 3. 2. *bildlich.* mîn freude ist lebendec begraben *Parz.* 461, 12. dem ist sîn hoher sin begraben *frauend.* 588, 2. Kriemhilt leit daz alte in ir herzen was begraben *Nib.* 1849, 2. meintât unde mort in ir herze sint begraben *Bon.* 33, 4. dô wurden sîne friunde begraben in jâmer und in maneger nôt *Konr. Al.* 294.

durchgrabe *stv.* 1. *durchgrabe, durchbohre.* mit eime blîe linde durchgrebt man ê den adamas *g. sm.* 39. füeze und dar zuo hende hânt si durchgraben *Barl.* 74, 7. die sîne sele durgrabent *Mart. leseb.* 761, 6. 2. *füge durch graben ein.* dô hiez diu küniginne die helme al durchgraben mit den edeln steinen *gr. roseng.* 7. b. — ezn sî durchgraben diu zît mit ougenblicken die der muot kan schicken *Frauenl.* 101, 9.

engrabe *stv. grabe aus.* wir süllen mînen man engraben *Bon.* 57, 91.

ergrabe *stv. schneide künstlerisch in stein oder metall, graviere.* 1. *eigentlich.* guot helphinbein woli gidreit und irgrabin *Salomo* 111, 18. liste ergraben unde gesteinet *Servat.* 592. *vgl.* 577. der venster siule wol ergrabn *Parz.* 565, 15. ein kopf vil wol ergraben *das.* 146, 1. der Frimutels swert ergruop *das.* 643, 19. daz nie meisters gewalt ein bilde mochte baz ergraben *Marleg.* 22, 97. ein gesteine von edelem helphenbeine ergraben wol meisterlîche *Trist.* 2225. ein rouchvaz von golde ergraben *Wigal.* 8295. ergraben ûz amatiste *das.* 821. der herre Amor ûz einem karfunkelsteine ergraben *das.* 832. 840. ein bette al umbe ergraben mit buochstaben *Trist.* 16624. als daz insigel ergraben ist, alsô wart er *(Christus)* an sîner marter ergraben — sîn hende und sîn füeze die wurden im mit den scarphen nageln ergraben *Griesh. pred.* 2, 6. — si begunden ir namen an di steine irgraben *Mos.* 15, 16. inme sper was sîn name ergraben *Parz.* 479, 20. in sînen helm ein epitafum ergraben was *das.* 107, 30. mit guldînen buochstaben die in den apfel wâren ergraben *Amur* 102. 2. *bildlich.* die valsche kunst was ergraben in sîn herze *Pass.* 168, 88. *vgl.* 191, 50.

unergraben *partic. adj.* mit bekentnissen unergraben got *Pass. Germ.* 7, 276.

gegrabe *stv. grabe. Griesh. pred.* 2, 39.

umbegrabe *stv. umgrabe.* si umbegruoben sich mit graben *Clos. chr.* 37.

undergrabe *stv. untergrabe.* suffodere *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 264. die den wasen undergruoben *Barl.* 118, 25. — *bildl. hintergehe.* durch daz er in sô undergruob, sô ward er geheizen Jacob *Genes. fundgr.* 36, 28.

vergrabe *stv. begrabe.* im klôster ligend ir vil vergraben *leseb.* 926, 42. *vgl.* 932, 10.

grabunge *stf.* sculptura *sumerl.* 17, 5.

grap (-bes) *stn. grab.* Abraham choufte ir ein grab und bevalch si scône mit stanch aller bimentône *Genes. fundgr.* 33, 30. gotes grap *das heilige grab Walth.* 13, 18. *MS.* 2, 160. der grabe zwei *U. Trist.* 3515. ob den grebern *H. Trist.* 6837. — si sluogen zuo daz grap *Parz.* 805, 2. der tôt in ê leit in daz grap *das.* 454, 21. Krist lie sich legen in ein grap *MS.* 2, 229. b. *vgl. g. sm.* 1612. ze grabe geleit *Iw.* 79. ze grabe ligen *U. Trist.* 3538. ze grabe tragen *Iw.* 60. *Trist.* 5618. ich bringe den wehsel dur ir liebe ze grabe *behalte ihn bis an meinen tod MS.* 1, 1. a. — *über blumen die aus gräbern hervorsprießen s. Grimm d. mythol.* 786. *Müller altd. rel.* 404.

grabe (*ahd.* graba *Graff* 4, 307) *stf. spaten.* fossorium *gl. Mone* 7, 599.

grabe (*ahd.* grabo *Graff* 4, 307. *Gr.* 1, 681) *swm. grabe, besonders der zur befestigung einer burg oder stadt dienende, der mit wasser angefüllt oder leer sein kann. Parz.* 206, 3. 225, 27. 601, 22. 611, 12. diu vart truoc mich unz ûf einen graben *Trist.* 2705. mit mûren und mit graben *Parz.* 681, 13. die bœsen liute die ûf dem graben gênt *öffentliche dirnen Berl.* 359.

burcgrabe *swm. der die burg oder die stadt ausserhalb ihrer mauer umgebende grabe. Mos.* 34, 16. *Wigal.* 1986.

êgrabe *swm. der vertragsmäßig gezogene grabe. Gr. w.* 1, 255. *vgl. Stalder* 1, 334.

letzegrabe *swm. grabe an der äußersten vertheidigungslinie. Zürich. jahrb.* 82. 83.

grabe (*ahd.* grabôm *Graff* 4, 305) *swv. versehe mit einem graben.*

begrabe *swv. versehe mit einem graben.* vil wol her die burc begrabete und bemûrte *En.* 13094.

vergrabe *swv. schneide durch einen gezogenen graben ab.* mirst in den strît der weg vergrabt *Parz.* 420, 23. zwelf zingel wîte vergrabet gein dem strîte *das.* 376, 11.

grebel (*ahd.* grebil *Graff* 4, 308) *stm.* paxillum *sumerl.* 32, 23. herte îsen unde grebel, örter ze den slozzen vüert der unverdrozzen in dem einen ermel wol *Helbl.* 1, 184.

grebinc *stm. cirogrillus, erdengerling. fundgr.* 1, 374. a. *Frisch* 1, 369. b.

graft (*Gr.* 1, 407. 2, 196. 204. *Graff* 4, 309) *stf.* 1. *grabe. Eilh.* 6530. 6585. *vgl. En.* 6817. 6197, *wo nach niederdeutscher weise* graht. 2. *begräbnis.* zuo irme dôde und zuo ire graft *Mar. himelf.* 926.

bigraft, begraft *stf. begräbnis. Diut.* 1, 19. *Pass.* 45, 89. 125, 27. *Marleg.* 11, 35. *Mone altd. schauspiele* 1, 957. *vgl. fundgr.* 1, 360. b.

begrebede *stf. begräbnis. Rud. weltchr. Silv.* 3247. begrebte *Zürich. jahrb.* 48.

grebnus *stf. begräbnis. Oberl.* 568.

begrebnus *begräbnis. leseb.* 929, 31.

gruobe (*Gr.* 1, 684. *Graff* 4, 307) *stf. auch sw.* 1. *grube.* swâ ein blinde dem andern gît geleite, dâ vallent si bêde in die gruobe *tod. gehüg.* 253. diu gruobe dar in viel der man *Barl.* 119, 7. vüllt er gruobe und kasten vol *Helbl.* 1, 836. 2. *grab.* si folten manige gruoben mit frunden unde mit mâgen *Lampr. Alex.* 4403 (4753). des willen kum durch niemen abe, bring in ze dîner gruobe hin *Winsbeke* 6, 4. 3. *loch.* ein gruobe was drîn (*in das eis*) gehouwen *Reinh.* 731. 4. *hölung, worin das auge liegt, augenhöle.* sîn (*des rosses*) ougen tief, die gruoben wît *Parz.* 256, 23. dô vielen alsam die schûpen von sîner ougen grûpen *Pass.* 182, 66.

goltgruobe aurifodina *voc. o.* 6, 14. *Diefenb. gl.* 46.

îsengruobe ferrifodina *voc. o.* 6, 11.

korngruobe *korngrube.* ich freu mich zehen korngruop, die hieȥ ich verstôȥen wol, wan sie sint getreides vol *Helbl.* 15, 114.

lëschgruobe scitolabra est locus, qui est circa fornacem in quo est aqua ein leschgruobe *Diefenb. gl.* 246.

mortgruobe *mördergrube, mörderhöle. Frisch* 1, 377. specus *Diefenb. gl.* 254.

schâchergruobe *mördergrube. voc.* 1482. *Frisch* 2, 155. b.

silbergruobe argentifodina *Diefenb. gl.* 38.

spitelgruobe daȥ man die spitelgruobe diu bî der kirchen stuont muoste in einen wîten garten setzen *Clos. chron.* 98.

gruobe *swv. grabe eine grube.* im selben gruobet dicke ein man und wænt eim andern gruobet hân *Bon.* 6, 33.

grüebelin *stn. grübchen. — in den wangen MS.* 2, 18. a. grüeblî *im kinn Ls.* 3, 102.

grüebleht *adj. mit grübchen versehen.* ir vinger grüebleht unde ganz *Ls.* 3, 102.

grübel *stm.* eȥ vriuset mich vil übel an mîner hende grübel *Mart.* 71.

hellegrübel *stm. benennung des teufels Mart.* 4. 10. 72. *vgl. Grimm d. mythol.* 952.

ôrgrübel *stm.* auricularis *voc. o.* 1, 142.

grübele *(ahd.* grubilôm *Graff* 4, 308) *swv.* 1. *grabe, grübele.* daȥ der minneste finger in daȥ ôre grubilet *Genes. fundgr.* 14, 18. 2. mir grübelet *kratzt, juckt.* daȥ iu grubile (: ubile) in dem houbet *a. Reinh.* 1884. *nach Grimm s.* 62 *nicht zu* grabe.

durchgrübele *swv. durchgrübele.* die heiligen schrift durchgrübeln *Renner* 13493.

grübelnüsse *stf. grübelei.* lâȥen die grubelnüsse *(gedr.* grübel nüȥȥe) walten, den sanft mit grübelnüssen sî *Renner* 13403.

grübelîsen *s. das zweite wort.*

gruft, kruft *stf. gruft, höle, hölung überhaupt. vgl. auch gr. lat.* crypta. — cripta, spelunca *sumerl.* 4, 45. 52, 33. *Diefenb. gl.* 83. daȥ man die gruft (ecclesiae cryptam) machete wider *Ulr.* 502. *vgl.* 510. diu hevet sich ze der grufte *Mar.* 80. der wirt in fuort in eine gruft dar selten kom des windes luft *Parz.* 459, 5. mîn glücke möhte noch ze krufte komen *W. Wh.* 144, 21. gruft der helle *g. sm.* 696. er wont in des steines krüfte *troj.* 44. a. tier in velses krüften *Renner* 6510. — durch sîner sûren wunden gruft *Parz.* 491, 8. — zuht und êre blüet ûȥ sînes herzen gruft *Kolocz.* 98. des herzen gruft *Loh.* 100. durch menschen gruft schein gotes guft *Frl. KL.* 12.

ërtgruft *(Gr.* 2, 423. 428) *stf. erdgruft, erdhöle.*

hellegruft *stf. höllengruft.* er füler stanc der hellegruft *Helbl.* 2, 388.

GRACH. *stn. rasen?* daȥ sie vielen ûf daȥ grach (: stach) *Herb.* 6926 *u. anm.*

GRÂHARZ *name einer stadt, der herrschaft des fürsten Gurnemanz. Parz.* 68. 162. 177. 180. 189. 214. 224. *W. Tit.* 41.

Grâharzoys *stm. einer aus Graharz. Schionatulander heißt* der Grâharzoys *W. Tit.* 84. 131.

GRAHT = GRAFT *s.* ich GRABE.

GRÂL *stm. gral. — aus dem romanischen* gréal, *welches gefäß, schüssel, becken bedeutet. s. Roquefort gl.* 1, 702. *vgl.* 'gradalis sive gradale gallice dicitur scutella lata et aliquantulum profunda, in qua pretiosae dapes suo jure divitibus solent apponi gradatim unus morsellus post alium in diversis ordinibus, et dicitur vulgari nomine graalz.' *Helinandus. über andere ableitungen* 1. *von welchen besonders die aus* sang real (sanguis regalis) *lange galt* 1. *s. Boisserée über die beschreibung des tempels des heiligen grales in den abhandl. der bayerischen akad.* 1, 319. *Gräße die großen sagenkreise des mittelalters s.* 135. *San*

Marte leben und dichten Wolframs 2, 362. Ettmüller zu Frl. s. 271. Nach der nordfranzösischen sage ist der heilige gral die schüssel, welche bei dem letzten mahle diente, das Jesus mit seinen jüngern hielt. in ihr fieng Joseph von Arimathia das blut des erlösers auf, als Longinus seine seite mit der lanze durchbohrte. als Joseph später von den Juden ins gefängnis geworfen wurde um den hungertod zu erleiden, brachte ihm der heiland den gral, durch dessen anblick er am leben erhalten wurde. durch Titus befreit, brachte Joseph, von seinen verwandten begleitet, den gral nach Britannien. s. vornemlich le roman du Saint-Graal publié par Fr. Michel. 1841. Nach einer andern sage, welcher Wolfram von Eschenbach und der verfasser des jüngeren Titurel folgen, ist der gral, das heilige kleinod auf der burg Muntsalvæsche, ein edelstein lapsit. exillis mit namen (Parz. 469, 7). auf denselben bringt eine weiße taube alle charfreitage eine oblate, durch welche der stein die kraft bekommt, daß er speise und trank in fülle gibt und allen, die ihn ansehen, das leben erhält. er wird in einem prachtvollen, von dem könige Titurel erbauten tempel aufbewahrt und von rittern bewacht. Daß die sage ursprünglich celtisch ist und in ihrem ursprunge in das heidenthum hinaufreicht, zeigt ein wälsches märchen, das mabinogi von Peredur, welches als eine grundlage der erzählung von Parzival, der den gral sucht, anzusehen ist. hier fehlt namentlich jede christliche beimischung. Peredur (d. i. der sucher des beckens) sah eine schüssel, auf welcher das blutige haupt eines menschen lag. es war das seines vetters, welcher durch die hexen von Gloucester getödtet war. s. the mabinogion from the llyfr coch o Hergest by Lady Charlotte Guest. part II. 1839. San-Marte (A. Schulz) die Arthursage und die märchen des rothen buches von Hergest. 1842. Th. de la Villemarqué contes populaires des anciens Bretons précédés d'un essai sur l'origine des épopées chevaleresques de la Table-Ronde. 1842. Villemarqué bringt b. 1, 194 wol mit recht mit dem grale das mystische gefäß in verbindung, welches in dem tempel der celtischen göttin Koridwen hieng, von welchem man glaubte, daß es den geist der poesie und weisheit gebe, die erkenntnis der zukunft und die geheimnisse der welt lehre. auch die ebend. angeführte sage von Bran dem gesegneten gehört hierher, der von einem schwarzen manne zum lohne für seine gastfreundschaft ein gefäß erhielt, welches die eigenschaft hatte tödtliche wunden zu heilen und selbst gestorbenen das leben wiedergab. vergl. außer den angeführten schriften über die gralsage noch: Büsching im altd. mus. 1, 491. Mone anzeiger 1833, 301. Jen. literaturz. 1843, n. 170. Götting. anz. 1843, st. 101. — ûf einem grüenen achmardî truoc si den wunsch von pardîs, bêde wurzeln unde rîs. daz was ein dinc, daz hiez der grâl, erden wunsches überwal Parz. 235, 23. vgl. 455. 469—474. 819. dô sagete man ir umben grâl, daz ûf erde niht sô riches was, unt des pflæge ein künec hiez Anfortas das. 519, 10. dem (Titurel) wart alrêrst des grâles van bevolhen durch schermens rât das. 501, 24. wand er den grâl sô dicke siht, dâ von mager ersterben niht das. 501, 30. des grâles schar das. 474, 10. 494, 10. 797, 17. des grâles hêrre W. Tit. 7, 1. des grâles krône das. 7, 4. vgl. j. Tit. u. Loh. MS. 2, 15. b. swenne ich schowe ir werden lîp, des grâles herre wæn ich sîn das. 109. a. ich binz der grâl dâ mit der êren künic den leiden übervaht Frl. FL. 11, 28. wie einer sî ein Parzivâl und daz er haben solte den grâl fragm. 27. er hab den grâl ervohten als her Parzivâl Suchenw. 31, 189. — zu bemerken

ist noch, daß in Niederdeutschland ein im freien gefeiertes fest den namen grâl *führte. vgl. Rethmeyer chron.* 2, 752. *Leibnitz script.* 2, 92. 3, 140. 418. *neues vaterl. archiv* b. 6, 365. 14, 230. *Gräße die große sagenkreise d. mittelalters* 137. *Frisch* 1, 365. c.

grâle *swv.* dîn verch in tugenden grâlet *strahlet wie der gral, ist in tugenden vollkommen wie der gral Frl.* 130, 19.

GRÂLANT *n. pr.* Grâlant den man gar versôt wart nie grœzer nôt beschert *MS. H.* 1, 108. b. vil jâmers geschach — dâ man Grâlanden sôt *krone* 270. Grâlanden sluoc man unde sôt und gab in vrouwen zeʒʒen *leseb.* 583, 27. *diese stellen deuten auf eine ähnliche sage wie die von dem Castellan von Coucy und Konrads märe von der minne. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 295.

GRAM *s.* ich GRIMME.

GRAMERZÎ *franz.* grand merci. gramerzî, bele Îsôt *U. Trist.* 2340. swer byen sey venûʒ dâ sprach, gramerzîs er wider jach *Parz.* 351, 8. nu hab danc dirre gramerzîn (*hs.* gramassein) *dieser großen gefälligkeit* (?) *Helbl.* 3, 49.

vergramerziere *swv. sage dank,* grand merci *Eccard. scr.* 2, 1549.

GRAMOFLANZ *n. pr. könig Gramoflanz, sohn des königs Irot. Parz.* 445. 586. 603 *f.* 701 *f.*

GRAN, GRÂN *stf. scharlach-rother färbestoff, mlat.* grana; *afranz.* graine. vrischiu kleider, seit von grân (*vgl. mlat.* panni granae, vestes de grana) unt cleine lînwât *Iw.* 132 *und anm. z.* 3454. des rôten seites von der gran truoc er einen roc an *Wigal.* 1425. ein sîte rôter danne grân, diu ander gelwer danne safrân *Trist.* 15831. schand ist ein grân (: gestân) dar inne wirt geverbet *Frl.* 45, 2. mit altem smerwe streich si an vilzel unde gran *Helbl.* 1, 1149 *nach Pfeiffer in H. zeitschr.* 5, 471.

grænc *swv. färbe scharlachroth.* durchliuhticlichen gegrænet (: spænet) ist mîner triuwen varwe *Ls.* 2, 203.

GRAN *stswf.* 1. *barthaar an der oberlippe. vgl. Graff* 4, 327. greno grano *sumerl.* 46, 23. *vgl. H. z.* 6, 325. — mit gestreichtem barte, mit ûf gewunden granen *pf. K.* 40, 17. dem manne wâren granen (gran B) unde brâ lanc rûch unde grâ *Iw.* 26. daʒ vor jugende niemen an sînem munde kôs gein einer halben gran *Parz.* 244, 10. an dînem antlütze gewuohs noch nie kein gran *W. Wh.* 67, 15. die êrsten grane truog ir bart *g. Gerh.* 1545. der junge stolze âne gran *Loh.* 23. snürrinc dîn snerren bî den granen ist ein wiht *Frl.* 304, 5. 2. *in weiterer bedeutung.* des wurmes munt hat gran unt niender zene *MS.* 2, 233. b. daʒ der zagel solte sîn daʒ wâren lange visches gran *krone f.* 134. b. 3. *schamtheile (vgl. engl.* groin) *MS.* 2, 80. b.

granhâr, gransprunge *s. das zweite wort.*

GRÂNÂT *stm. granat, mlat.* granatus *von* grana. 1. *eine frucht.* vîgen boum grânât öle wîn und ander rât *Parz.* 508, 11. 2. *ein edelstein. Parz.* 233, 20. 438, 6. 589, 20.

grânâtapfel *s. das zweite wort.*

grânâtîn *adj. von granaten. Frl. FL.* 20, 29.

GRANS *stm. schnabel, überhaupt der hervorstehende theil eines körpers. das wort wird gebraucht* 1. *von vögeln.* der gans sol snabel unde grans werden besenget *Mart.* 145. 2. *von dem rachen oder rüssel anderer thiere.* die dûhte der wolf in sînen grans *Reinh. s.* 307. reht als ûʒ golde ein edel rinc der eime swîne wirt geleit an sînen grans *Parthenop.* 26, 23. alsam der grôʒe visch den man drî tage in sînem lîbe dans daʒ in versêrte niht sîn grans *g. sm.* 1628. 3. *verächtlich vom munde des menschen.* den brien solte eʒʒen in den grans *Helmbr.* 455. daʒ die grens smalzig werden *Hätzl.* 1, 91, 71. 4. *vom vorder- oder hintertheil des schiffes. vgl. Pi-*

ctor. Frisch 1, 366. c. *Schmeller* 2, 115. *Graff* 4, 333. — schiffes grans (prora) *troj.* 182. c. *Apollonius* 5424. der hinder grans *Gr. w.* 3, 740.

gränsel *stn.* diu küngin nam dô sunder twâl diu rôten välwelohten mâl: ich meine ir tüttels gränsel: daȥ schoup sim in sîn vläusel *Parz.* 113, 7.

GRANTWERRE? möht ich einen grantwerren betrahten als ich etwâ hie bevorn ir etelîchem tet *MS. H.* 3, 281. a.

GRAS *stn. gras, rasen. Gr.* 1, 678. *Graff* 4, 333. daȥ reine gras bar im vil süeȥen smac *Iw.* 236. al kurz grüene gras *Parz.* 75, 18. daȥ grüene gras *Trist.* 587. grüene als ein gras *Parz.* 605, 10. grüener denn ein gras *das.* 234, 4. *troj.* 11. c. er warp daȥ man im bræhte ein gras, 'und lât mich walgen als ein rint' — al grüene gras und niwer klê des wart dar vil undr in getragen *W. Wh.* 132, 32. 133, 2. 136, 13. dâ legen uns an ein gras *Nib.* 1563, 3. an daȥ schœneste gras vuorte si in *Iw.* 22. 238. er strûchte nider an daȥ gras *Parz.* 690, 8. si sâȥen nider ûfeȥ gras *das.* 745, 9. ûf daȥ gras setzen *vom rosse stoßen Iw.* 177. ouch valt in sînes strîtes wer hinderȥ ros ûf daȥ gras *Parz.* 37, 29. sô die bluomen ûȥ dem grase dringent *Walth.* 45, 37. die bluomen sprungen dur daȥ gras *das.* 94, 12. nâch grase *um gras zu schneiden* ûȥ gân *Wigal.* 5319. — ich hân daȥ lenger gras *Ls.* 1, 146. *vgl.* gräselîn.

heimgras *stn. gegensatz des alpengrases. Gr. w.* 3, 732. *vgl. Schmeller* 2, 193.

igelgras *stn.* centimorbia *sumerl.* 55, 26.

kolgras *stm.* coliandrum *sumerl.* 3, 26. 40, 62.

reinegras *stn.* alga *sumerl.* 54, 20. *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 556.

rietgras *stn.* alga, ulva, saliunca *sumerl.* 1, 6. 15, 82. 19, 61.

sporgras *stn.* sanguinaria, centenodia, carectum *sumerl.* 21, 47. 23, 45. 40, 24. 58, 8. *gl. Mone* 8, 96.

gräselîn *stn. kleines gras.* ritter und juncfröwelîn siht mân des gräslîns spiln *Ls.* 2, 214. *bei diesem spiele werden grashalme gezogen* (sô ziehe wir zwei gräselîn *Ls.* 1, 145); *wer* daȥ lenger gras *(das.* 1, 146*) hat, der hat gewonnen. vgl.* halm.

grasemücke, grasevar, graswurm *s. das zweite wort.*

grasec *(ahd.* grasag *Graff* 4, 334. *Gr.* 2, 293*) adj. mit gras bewachsen.* der grasege wec *Gregor.* 3065.

grase *(ahd.* grasôm *Graff* 4, 334*) swv. ich grase, schneide gras.* lâ dîn grasen sîn *Wigal.* 5328.

graserinne, graserîn *stf. graserin. Keller* 4. 5, 25.

GRÂSWALDÂN *geogr. n.* der fürste ûȥ Grâswaldâne *Schionatulander W. Tit.* 83, 92.

GRÂT *(plur.* græte) *stm.* 1. *stufe, grad. lat.* gradus, *vgl.* grêde. a. *eigentlich:* bî dem grâde des chor (juxta gradus chori) *Ulr.* 995. ûf den understen grât *(der treppe) Pass.* 9, 7. fünf unde sehzic græte *Silv.* 666. si ginc ûf zu deme tempele die funfzehen grête und leite sich ûf den obersten grât *myst.* 1, 196, 20. b. *übertragen.* dô steic er ûf der tugende grât *Ulr.* 607. dar abe er kume ûf hôhen grât *Pass.* 233, 70. *vgl.* 108, 71. brengen ûf leiden grâd *das.* 258, 61. in vreuden grât ûf gestîgen *das.* 117, 95. *vgl. Pass. Germ.* 7, 256. in eime kleinen grâde der gnâden sich halden *myst.* 1, 23, 1. sunderlîche grête der gnâden *das.* 7. in eime gemeinen grâde der gnâden *das.* 22, 34. 2. in den grât würken *was nhd. in das bild wirken, welches mit drei oder vier schemeln geschieht. Schmeller,* 2, 100.

grâtlisch *adj. wird von dem zeuge gebraucht, welches in* den grât *gewebt ist; vgl.* grât 2. grâtlischer zwilich *Passauer stadtb. bei Schmeller* 2, 101.

GRÂT *(plur.* græte *Gr.* 1, 671*) stm. die allgemeine bedeutung des wortes ist*

spitze, und zwar in folgenden anwendungen: 1. *rückgrat.* spina rugbein vel grât *sumerl.* 46, 62. *voc. o.* 40, 14. engegen den goffen über den grât unz dâ daz phärt ende hât *Er.* 7319. dem rosse gienc al über den grât von dem houpte hin zetal ein grüeniu lîste *Engelh.* 2548. daz derret mich biz ûf den grât *MS. H.* 3, 468p, b. 2. *fischgräte (gräte aus dem plur.)* habt ir den grât, ich nim den visch *Frl.* 53, 17. læse ûz *(den fischen)* die grète *buch von g. sp.* 14. du *(Maria)* bist ein visch unz ûf den grât *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65*). vgl. Hagen MS.* 4, 12. *Grimm zur g. sm.* XXXVII, 11. unz ûf den grât *gänzlich Mart.* 23. mich dunket diu minne sî niht visch unz an den grât *Walth.* 67, 31. *vgl. Mone schausp. des MA.* 1, 218. — zwei mezzer snîdende als ein grât *Parz.* 234, 17. sîn liegen snîdet sam ein grât *büchl.* 1, 1768. ir zung di sneidet als ein grât *Suchenw.* 23, 81. *vgl.* 12, 61. sô würget erge êre reht als ein grât *MS. H.* 3, 422. a. tuot war ob unter bertn iht stechen græte in der kilchen keln *MS.* 2, 144. a. des riches ding vil ebene stât wan daz im noch stecket ein grât enzwischen sînen zanden *das.* 131. b. 3. *hervorstehende spitze an ähren, disteln und andern pflanzen. vgl. Schmeller* 2, 124. hie mischet sich minne süeze mit distels græten *MS.* 2, 127. a. 4. *scharfer rand, spitze eines berges.* grund und grât *Gr. w.* 1, 166. 311. er muoz sich üeben ûf dem plân der tugenden ê daz er ûf den hôhen grât müg komen, dâ der boum ûf stât *Bon.* 4, 25. des himels grât *Hätzl.* 1, 127, 114. 5. *übertragen spitze, unebenheit überhaupt.* swer inneclîchen liep hât stæte den zarten süezen got ân alle græte *Frl.* 363, 2. welt, daz sint dîn græte *Suchenw.* 21, 65. zucke ûz sünden græte *amg.* 16. a.

ruckegrât *stm. rückgrat. voc.* 1429.

durchgræte *adj. durch und durch voll gräten, stacheln.* ich bin same der ubele visch vor sunden durchgræte *litan.* 479. sîn êre wirt durchgræte *Tit.* 14, 52. den machest du durchgræte an preis *Suchenw.* 32, 14.

durchgrætec *adj.* = durchgræte. *Tit.* 14, 17.

GRATTE *swm? fischkorb.* sporta krat *gl. M.* 4, 236. die vische tet er in ein gratten *Ls.* 3, 226. mit gretten *das.* 227.

grettelîn *stn.* sportula *gl. M.* 4, 239.

GRÂVE *swm. graf, höherer weltlicher richter, vorsteher überhaupt. ahd.* grâvo, grâveo *Graff* 4, 312. *nach Grimm RA,* 753 *ursprünglich* girâvo *von* râvo *tignum, tectum, vielleicht auch domus, aula, wornach* girâvo *(vgl.* geselle *und* sal) *ursprünglich socius, comes bedeutete: nach Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 150 *gehört das wort zu ahd.* ruova *(zahl, vgl.* brüeven *aus* berüeven); grâveo grâvo *wäre demnach eine richtig verdeutschende entstellung aus griech. lat.* graphio. — der grâve *Iw.* 130. dem grâven *das.* 143. den grâven *das.* 141. eins grâven sun *Parz.* 237, 11. der grêve *gr. Ruod. u. s.*

burcgrâve *swm. burggraf, stadtrichter.* praetor, praefectus *sumerl.* 13, 65. 49, 29. er was lantgrâve überz lant, burcgrâve in der stat genant *g. Gerh.* 1452. der burcgrâve von der stat *Parz.* 20, 19. 361, 1.

hellegrâve *swm. höllengraf, eine benennung des teufels.* den hellegrâven er gibant *amg.* 39, 4. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 149.

halgrâve *swm. richter in sachen des salzwesens? Schmeller* 2, 104.

hergrâve *swm. judex bellicus, dux belli. Frisch* 1, 365. a. 432. c. sîme hergrêven er dô gebôt daz er sie ime alle vinge und vil redelîchen hinge *gr. Ruod.* Cb, 16, *wo nach Grimm der scherge gemeint ist.*

himelgrâve *swm. himmelgraf, gott. s. H. zeitschr.* 6, 151.

lantgrâve *swm. landgraf, landrichter.* regionalis *sumerl.* 49, 25. er was lantgrâve überz lant, burcgrâve in der stat genant *g. Gerh.* 1451. der lantgrâve ist sô gemuot daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot *Walth.* 20, 10. ich bin des milten lantgrâven ingesinde *das.* 35, 7. lantgrâf von Dürngen Herman *W. Wh.* 3, 11. 417, 22. der lantgrâve von Schanpfanzûn *Parz.* 324, 20.

marcgrâve *swm. markgraf, königlicher richter eines grenzlandes.* marchio *sumerl.* 41, 67. ein richer marcgrâve *Diemer* 198, 11. des marcgrâven swester barn *W. Wh.* 47, 28. Rüedegêr der marcgrâve rîch *Nib.* 1093, 1. die zwêne marcgrâven Gêre und Eckewart *das.* 9, 3.

pfalenzgrâve *swm. pfalzgraf, richter an einem kaiserlichen hofe.* palatinus *sumerl.* 41, 71. 49, 24. *voc. o.* 34, 19. ein phallenzgrâve *Ulr.* 800. des phalenzgrêven wîp *Türl. Wh.* 112. a.

rüegegrâve *swm. judicio criminali praefectus. Oberl.* 1330.

salzgrâve *swm. richter über das salzwesen. Haltaus* 1587.

spilgrâve *swm. vorgesetzter der spielleute. Schmeller* 2, 105. 3, 562. *Oberl.* 1534.

wichgrâve *swm. stadtrichter. Haltaus* 2112.

zëhengrëve *swm. centurio. Leys. pred.* 84, 115.

grævelin *stn. kleiner graf. Parz.* 722, 4.

grævinne, grævin *stf. gräfin.* diu grævinne *Iw.* 144. de grævin von Tenabroc *Parz.* 232, 25.

marcgrâvinne, marcgrævinne, -in *stf. markgräfin.* marchionissa *sumerl.* 41, 86. — *Nib.* 1101, 1. 1103, 2. 1107, 3. 1108, 3. *Parz.* 403, 30.

pfalenzgrævinne *stf. pfalzgräfin.* palatissa *sumerl.* 41, 72. — *Türl. Wh.* 112. b.

grâfschaft *stf. grafschaft.* consulatus *sumerl.* 49, 23. wande si eine grâfschaft het in dem lande *Wigal.* 5272.

burcgrâfschaft *stf. burggrafschaft. Helbl.* 6, 134.

marcgrâfschaft *stf. markgrafschaft.* marchionatus *Diefenb. gl.* 178. von den vier markgrafscheften *Helbl.* 4, 2.

GRAZ *stn. die obersten spitzen der äste am nadelholz; fichten- und tannensprossen, die zu viehfutter oder streu klein gehackt werden. vgl. Schmeller* 2, 118. 126. — îwîn graz *Parz.* 485, 13, *wofür* îwîn loup 486, 7.

grazzach *stn. collectiv zu* graz. grazzach unde varm *Parz.* 458, 17. *vgl. Gr. w.* 3, 711.

GRAZ *adj.* Esau der wart vil graz (: haz) *wütend weltchr.* p. 44. b. *vgl.* grazzo *valde bei O.* 2, 19. 11. 16; *nhd. graß, gräßlich.*

graz *stm. wut, übermut.* durch sinen graz (: haz, maz, laz, waz) *Frl.* 171, 18.

grâze *(Gr.* 1, 956. 1[3], 169*) swv. drücke meinen mut, mutwillen, gier, lust oder zorn durch laute und geberden aus.* — 1. *von rossen:* im begund sîn ros weien grâzen unde schreien *Lanz.* 474. ir ros begunden grâzen (: lâzen) *Herb.* 14740. daz ros dräste unde grâzte (: mâzte) *W. Wh.* 59, 17. dô grâzten unde kurren ir ros, wan si sich fröuten *Engelh.* 2706. man hôrte diu ors dâ lûte grâzen diu man ze sturme mante *troj.* 162. a. diu ors schrîten unde grâzten (: mâzten) *das.* 29. b. 2. *von menschen:* er begunde stolzlîche wenken unde grâzen *Herb.* 5427. der über reht unstætecliche grâze *MS.* 2, 137. b. er ist ein tôre der wol getar hôch über houbet grâzen *das.* 124. a. ir lieget grâzt *MS. H.* 3, 109. b. als er dan geriuzet unde grâzet der vil übel man *das.* 245. b. swâ grâzet hôhes herzen muot, vür wâr, dâ wont unwitze bî *Frl.* 189, 1 *und anm.* man hœrt vil mangen an der strâzen hôhe gein armen liuten grâzen *Ren-*

ner 5426. er grâȥet nâch êren hie rehte als ein vederspil nâch dem vogel *amg.* 47. b.

grâȥen *stn.* dâ was manc sunder grâȥen (: gelâȥen) *W. Wh.* 402, 17. sîn hôchvertigeȥ grâȥen *Geo.* 1853. wir leben vriuntlîch, ich unt er, ze himel âne grâȥen *MS. H.* 3, 413. a. *Diut.* 2, 251. schelten, grâȥen (: lâȥen) muose diu maget lîden *Mart.* 108.

undergrâȥe *swv.* sie begunden sich undergrâȥen *ihren übermut gegenseitig bezeigen Herb.* 4960 *und anm.*

grâȥiere *swv. s. v. a.* grâȥe. grâȥieren unde scherren diu ros man hôrte lûte *turn.* 145. a.

GRÊDE *st. und swf.* 1. *breite gepflasterte oder hölzerne stufe längs der vorderseite eines gebäudes; stufe, treppe an oder in einem gebäude überhaupt. lat.* gradus; *span.* grada. *vgl.* grât. *s. Schmeller* 2, 101. vor dem palas an der grêde si wurden wol enpfangen *Parz.* 794, 8. *vgl.* 246, 28 *wo das synonyme* stege. dô lief her ab die grêde alt und junge bêde *W. Wh.* 139, 21. sâȥen ûf einer grêde (: bêde) *Wigal.* 7135. 7243. Sigebant ûf einer grêden saȥ *Gudr.* 26, 1. ein grêde schône beleit mit grüenem wasen *Helbl.* 2, 511. *vgl.* 6, 120: her ging vur die grêden dô die richter her abe gingen *myst.* 1, 66, 39. — dô sie ze der grêden (ad gradus atrii ecclesiae) quâmen *Ulr.* 1534. kirchhove, grêde, cappellen *Berl.* 342. der toufnapf *(in dem graltempel)* was ein rubbîn, von jaspes ein grêde sinwel, dar ûf er stuont *Parz.* 816, 21. 2. *waarenniederlage, kaufhaus. O. Rul.* 28. *vgl. Schmeller a. a. o.*

gegrêdet *part. defect. mit einer* grêde *versehen.* geinme palas dâ hôch hin ûf gegrêdet was *Parz.* 186, 16. ûf durch den palas einesît gienc ein gewelbe niht ze wît, gegrêdet über den palas hôch *das.* 589, 3.

GREIAN *stf. name eines flusses.* diu Greian rinnet in die Trâ *Parz.* 498.

GRËL *s.* ich GRILLE.

GRËLLE *swf.? zwiesel?* daȥ wâren waltvischêre *(räuber)* die durch leide swêre fur netze trugen grellen *Marleg.* 24, 275. *vgl. Weigand in H. zeitschr.* 6, 486.

GREMPE *swv. treibe handel im kleinen, trödele. Frisch* 1. 371. b. *vgl. ital.* comprare *kaufen.*

vergrempe *swv. vertrödele Clos. chron.* 35.

gremper *stm. krämer, trödler. Clos. chron.* 102.

grempel *swv. treibe handel im kleinen. Stalder* 1, 470. *Schmeller* 2, 110.

grempler *stm. krämer. voc.* 1482. *Frisch* 1, 371. b.

GRENSINC *stm. eine pflanze; vgl.* grans. nimphaea *sumerl.* 23, 11. 63, 18. ros marinum *das.* 15, 14. potentilla *das.* 23, 25. 58, 52. grensich potentilla *gl. Mone* 7, 606. 8, 95. *vgl. H. zeitschr.* 6, 330. *Graff* 4, 333. *Frisch* 1, 371. c.

GRIEBE *(ahd.* griupo) *swm. griebe, überbleibsel von dem ausgeschmelzten speck. wol von einem stv.* griube group; *Gr.* 2, 987. *Graff* 4, 310. *Grimm a. Reinh. s.* 62. *vgl. Schmeller* 2, 99. *sumerl.* 42, 44. *gl. Mone* 8, 252. *ndd.* grêbe *Gr. w.* 2, 480. — guote grieben (: lieben) *MS.* 2, 192. b. alsus was dirre liebe versmelzet als ein griebe *Pass.* 76, 47. ich bin durre worden als ein grive *myst.* 1, 53, 29.

GRIEN *(Gr.* 1[3], 186. 3, 380) *stm. grober sand, kies, sandiges ufer, sandiger platz.* mag ich ir bringen von dem sê des grienes dâ diu sunne ûf gêt *MS.* 2, 66. b. ûf dem wîten grien *troj.* 11596. den grien und den anger *das.* 7063. daȥ (?) grien von bluote wart geverwet *das.* 12306. mit einem pfluoge wolt ich ern ûf einem herten griene *das.* 21802. *vgl.* 6906. 6959. her ûf des ertrîches grien *g. sm.* 917. dîn tugent schuof daȥ unser grien an sich nam die hô-

hen art, daʒ im diu margarite wart ûf erden hie gesellet *das.* 1008. ûf den grien dâ im der himelische kien mit tûsent liehten zündet *Mart.* 23. ûf der wilden erde grien *das.* 57. der alse vil ist alse grases und grienes an dem mer *myst.* 1, 271, 4.

goltgrien *goldsand. Gr. w.* 1, 423.

vogelgrien *vogelheerd. Gr. w.* 1, 411.

GRIENE? *swv.* wer den ungeslahten dient sîn dienst ze leste grient *Ls.* 2, 627.

GRIEʒ *s.* ich GRIUʒE.

GRÎFE, GREIF, GRIFFEN, GEGRIFFEN *ich greife; berühre, fasse mit händen. Gr.* 1, 936. 2, 13. *Graff* 4, 314. *H. zeitschr.* 6, 7. I. *ohne accusativ.* 1. *ohne weitern zusatz.* der muoʒ grîfende *tappend* gân *Barl.* 136, 37. 2. *mit adverbien.* si greif al blûwecliche dar *Parz.* 633, 28. grîfet her *MS.* 2, 26. a. 179. b. 3. *mit präpositionen.* a. an. si greif an die gîserten hant *Parz.* 218, 14. grîfen an daz hœheste pfant *das.* 502, 18. *vgl.* 515, 25. wir suln grîfen an jeneʒ mære wider *Trist.* 3750. nu du virkorn hâst den richtuom und griffi an den wîstuom *Salomo* 108, 3. sô der grîfet an geistlich leben *es anfängt tod. gehüg.* 233. b. in. in die wunden grîfen *Parz.* 480, 5. dô greif ich, als ein tôre tuot, zer winstern hant reht in die gluot *Walth.* 123, 20. er greif mit dem fuoʒe in den stegereif *Marleg.* 21, 315. er greif in ein ander leben: ein niuwe leben wart im gegeben *Trist.* 935. c. nâch. si greif nâch eime gürtel *Nib.* 587, 2. sîns herzen gir nâch prîse greif *Parz.* 15, 25. d. under. er greif ir undern mantel dar *Parz.* 407, 2. e. für. ieslicheʒ für deʒ ander greif *Parz.* 227, 21. f. zuo, ze. uns die biscoffe mit banne zu dem künige griffen *ihn in den bann thaten kchr.* 104. b. si griffen zuo der stôle wider *Walth.* 9, 31. si griffen zuo den swerten *Nib.* 1975, 4. er greif zuo sîme kochære *Parz.* 139, 9. zuo herzenlicher klage grîfen *anfangen zu klagen das.* 488, 23. ze fröiden grîfen *MS.* 1, 199. daʒ ich ze bûwe niht engreif *das.* 2, 228. a. als einʒ zem tôde grîfende wirt *in den letzten zügen liegt Bert.* 229. 4. *mit adverbialpräpos.* a. an. nu grîfet sâ ze der sunnen an *warn.* 1965. b. zuo. ich grîfe zuo *lege hand an, fange an.* α. *ohne casus.* si griffen zuo *Parz.* 687, 22. daʒ er manliche grîfe zuo *das.* 361, 6. 95, 4. sô sult ir grîfen zuo *Nib.* 1453, 2. nu grîfet balde zuo *das.* 1532, 2. *vgl.* 2125, 3. 727, 2. nu grîfen alle kristen zuo *MS.* 2, 125. b. β. der greif mit niuwer klage zuo *Mai* 174, 41. γ. *mit genit.* sol ich kampfes grîfen zuo *Parz.* 708, 18. dane greif et niemen scheidens zuo *das.* 680, 30. si griffen herzen jâmers zuo *das.* 789, 20. allrêrst ich nennens grîfe zuo *W. Wh.* 29, 12. δ. *mit dat.* den selben mæren grîfet zuo *Parz.* 433, 16. II. *mit accus.* 1. *ohne adverbialpräpos.* her greif einen ungevôgen stein *Roth.* 2173. si greif die nâchvart *kam hinterher Iw.* 210. — sô maht du grîfen *wahrnehmen, begreifen* daʒ — *leseb.* 878, 22. 2. ich grîfe an a. *mit accus. der person.* ichn grîfe si niht an *rühre sie nicht an* wider ir willen *frauend.* 352, 21. er greif Morgânen an als einen schuldigen man *Trist.* 343. b. *mit accus. der sache.* grîfen wir daʒ liet ane *Judith.* 128, 19. dies pflâgen die griffenʒ an *Parz.* 240, 11. griffe ich eʒ baltlicher an *Trist.* 8553. sus greif Rûâl und Tristan ir dinc bescheidenlichen an *das.* 4545.

begrîfe *stv. befasse, betaste.* aldâ begreif des knappen hant swaʒ er îsers ame fürsten vant *Parz.* 123, 25. dô begreif im diu gehiure sine quaschiure mit ir linden henden *das.* 88, 13. die âdern begrîfen *MS.* 2, 23. b. 2. *umfasse, umschließe.* der rinc begreif sô wît ein velt *Parz.* 760, 27. diu houbetstat den vierden ort begreif mit mûren und mit grabn *das.* 681, 12. swaʒ daʒ firmament begriffen hât

Bert. 287. die stûden die Moyses mit fiure sach begriffen *g. sm.* 451. — *übertragen: binde durch einen eid.* a. *mit accus. der person.* daȥ er und alle die fürsten sîn begriffen mit den eiden *Lohengr.* 13. dô begreif *beschwor* si mich sus verre *Er.* 9489. b. *mit accus. der sache.* unde begreif daȥ mit eide *versprach eidlich*, swes sô si in bæte, daȥ er daȥ tæte *Griesh. sprachd. s.* 23. *vgl. Haltaus* 118. 3. *fasse, erfasse, erreiche, ergreife*; der man begreif sînen spieȥ *Reinh. s.* 381. sîn gabylôt begreif er sân *Parz.* 155, 6. diu alte diu begreif ein rocken grôȥen *Nith.* 51, 8 — sô si begriffen daȥ zil *Trist.* 12366. ich begreif des schuldehaften spor *Parz.* 525, 28. swaȥ der wurm begreif daȥ was tôt *Wigal.* 6449. der nuz ist in solher mâȥe daȥ ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen *Walth.* 27, 11. er begreif sô grôȥen haȥ *Barl.* 211, 36. — er begreif mich *Iw.* 19. daȥ tor begreif im den lîp *das.* 50. Gâwân in bîme hâre dô begreif *Parz.* 521, 9. der winter wil begrîfen maneg herze daȥ man ê in fröiden vant *MS.* 1, 197. b. — in begreif riuwe *Iw.* 119. *a. Heinr.* 1002. jâmer in begreif *Barl.* 311, 31. ein slâf begreif in *das.* 307, 15. 4. *fasse, begreife.* verstân oder begrîfen *Tauler leseb.* 870, 33. *vgl.* 856, 37. 5. ich begrîfe mich a. mit einem *werde handgemein mit ihm.* Polidamas begreif sich mit Merione *Herb.* 5225. *vgl.* 5004. b. mit einem d. *befasse mich mit etwas.* begrîfet sich mit der ïlekeit *Wernh. v. Elmend.* 302.

begrîfunge *stf.* tactus *voc. o.* 1, 247.

durchgrîfe *stv. begreife, verstehe vollkommen.* diu lop nie menschen sin durchgreif *Bon. vorr.* 9.

ergrîfe *stv. ergreife, erfasse, erreiche.* wie hât nu mîns ankers ort mit riwe ergriffen landes habe *Parz.* 92, 12. den zoum ergreif er mit der hant *das.* 603, 4. daȥ er mit der hant den satel ergreif *Trist.* 7048. den stic ergreif der lîplôse man *Gregor.* 2601. unz si ergriffen ir gemach *Iw.* 291. daȥ die lêre mîn sin ergrîfe baȥ *Barl.* 179, 31. ergrîfe ich dich zuo mir *Parz.* 542, 9. in ergreif diu miselsuht *a. Heinr.* 119.

gegrîfe *stv. greife, fasse.* 1. *ohne accus.* daȥ der sun wider dem vater gegreif *gegen den vater krieg führte kchr.* 103. c. 2. *mit accus.* dô er die wunden gegrêf *fundgr.* 1, 75. gegreif er in vile harte *Genes.* 33, 9.

hindergrîfe *stv. greife von hinten.* einen hindergrîfen *ihn ergreifen Mart.* 220. des meisters wort im hindergreif *raubte ihm* sîner hœhsten vreuden zil *Barl.* 23, 2. *die bemerkung Gr.* 4, 679 *beruht auf der falschen leseart* in.

missegrîfe *stv. greife fehl.* zo diesen schôen lossam ist missegrîfe getân *Roth* 2073. *vgl.* 2103. sô missgreif er *leseb.* 937, 24.

übergrîfe *stv.* 1. *greife über etwas, greife etwas ganz.* ob dirre stein si daht und übergriffe *g. sm.* 1805. 2. *greife mehr als recht ist.*

umbegrîfe *stv. umfasse.* amplexari *Diefenb. gl.* 26. den hœhe breite tiefe umbegrîfen mohte nie *Walth.* 36, 27.

undergrîfe *stv. erfasse hinunter, dazwischen greifend.* wil ich den grunt dar inne mit worten undergrîfen *troj.* 229. wir undergrîfen die geschiht *Pass.* 91, 61. er undergreif den stich *das.* 46, 20. zorn und wunder beide im undergriffen sînen muot *das.* 257, 9.

grîfec *adj. zum greifen, nehmen geneigt.* des ist Uotze grîfec *Nith.* 3, 2.

nâchgrîfec *adj. geneigt nach etwas zu greifen.* nâchgrîfec als ein ar *Renner* 8615.

begrîflich *adj.* 1. *faßbar, erfaßbar. Frl.* 391, 6. 2. *leicht fassend* capax est qui multum capit begreiflich *Diefenb. gl.* 59. swie vil sieȥ lêren kunden des was eȥ gar

begriffenlich (? begriflich) *Maßm. Al. s.* 120. a.

unbegriflich *adj. nicht faßbar, erfaßbar.* irreprehensibilis i. non culpabilis unbegreiflich *Diefenb. gl.* 161. er was gar unbegriflich allem sinne *Frl.* 391, 5.

greife *(ahd.* greifôm *Graff* 4, 318) *swv. taste, greife.* greifende mit henden an mûren und an wenden *Trist.* 13595. ine weiz nâch wie der tôre greife *Nith.* 21, 4.

âgreife *swv. greife fehl, treffe nicht.* des vater swert âgreifet ûf Hügelîn *gleitet ab MS.* 2, 131. a. *vgl. Gr.* 2, 707.

ergreife *swv.* 1. *betaste.* er begreifote in vil gare *Mos.* 23, 5. 2. *erfasse.* der van der wart dô wol begreifet und fur daz here geweifet *Mar.* 6.

begreife *swv. ergreife.* biz sie die zopfe ergreifte *Kolocz.* 140.

greip? *adj.* der greibe nît *Pilat.* 194.

grif (- ffes) *stm.* 1. *griff.* dâ lac iwer hant, der grif sol mir sin unbekant *Parz.* 512, 27. sîn êrster grif was alsô komn durch den schilt mit al den klân *das.* 571, 24. in sînem vanen stuont ein roch: daz bedûte sînen wîten grif *W. Wh.* 382, 3. ir schœner worte grif hât under mînes herzen schif gezogen *Engelh.* 2225. beizen mit dem smalen grif *auf kleine vögel Suchenw.* 18, 139. 2. *klaue. vgl. franz.* griffe. an zenen und an griffen, die wâren gesliffen sêre scharpf unde wahs *Trist.* 9025. 3. *umfang.* Acratôn, diu âne Babylône truoc ame grif die grœsten wîte *Parz.* 399, 19.

anegrif *stm. angreifen, betastung.* von wîplichen anegriffen *tod. gehüg* 155.

begrif *stm. umfang.* der begrif und der zirk des riches *Gr. w.* 1, 774. — ein schif nimt den begrif *landet Mart.* 89. geankert an des stades begrif *das.* 145.

übergrif *stm. ungesetzmäßige gewalthätigkeit. Gr. w.* 1, 260. 2, 80. *vgl. Haltaus* 1817.

umbegrif *stm. umfang. troj.* 50. c. amplexus *gl. Mone* 6, 212.

vergrif *stm. umfang. Schmeller* 2, 106.

vürgrif *stm.* sie würken tagewerc oder fürgrif *mögen für tagelohn oder in accord arbeiten Bert.* 41, 42.

zuogrif *stm.* 1. *zunahme. MS.* 2, 141. b. 2. *das zugreifen, wegnehmen, besonders das in beschlag nehmen einzelner gegenstände um sich dadurch für schulden bezahlt zu machen, execution. Oberl.* 2124. *Haltaus* 2171.

grift *stf. das greifen, begreifen, umfassen.* swelch wille hât zuspreit sîn herzę und sînes herzen grift mit lûtercheit in die schrift *Pass.* 80, 17. sînes herzen wîse grift in den grunt sô verre brach *das.* 140, 39. die wisheit sînes herzen sin was an meisterlicher grift wol kumen in die alden schrift *das.* 180, 58. sînes herzen wîte grift warf er ouch ûf tugende *Marleg.* 22, 8. — an der lesten krift *Ls.* 1, 491. alsô ist niemen ûz erwelt den got selb mit sîner krift *das.* 631. *vgl. Gr.* 2, 196 *wo* trift *vermutet wird.*

begrift *(Gr.* 2, 194) *stf. umfang.* unmâzen wît was ir *(der burg)* begrift. *Parz.* 403, 20.

hantgrift *stf. das hand anlegen. Frl,* 268, 12.

griffel *stm. griffel.* graphium, stilus, pugillaris *gl. Mone* 7, 588, 8, 251. ube ich mit mînemo grifile an einemo wahse gerize *N. Bth.* 170. sô wazton sie *(die parzen)* ire griffola *N. Cap.* 56. ire tavelen sie dô nam unde einen griffel von golde *En.* 10452.

griffelîn *stn. kleiner griffel.* schœniu griffelîn von golde *Flore* 829 *S.* dô nâmen sie ir griffelî (: sî) *das.* 1321. 3330.

griffelære *stm.* sprich ich die wârheit nâch der swære, sô bin ich ein griffelære *Renner* 16149. *vgl.* griffig *anzüglich, beißend in reden Schmid schwäb. wb.* 242.

griffec *adj. greifbar.* du griffic sihtic immer gebendez iht *Frl. KL.* 1, 8.

gripfe, kripfe *(Gr.* 1, 398. *Graff* 4, 317. 598*) swv. greife rasch und wiederholt, raube.* kripfe *N.* 34, 16. dô gripfte er her unde dar *Reinh. s.* 319. si kripft ir schœne tohter in daz hâr *fragm.* 33, 294. den kæse krift der fuchs *MS.* 2, 246. b. diu muoter diu krift eine kunkel swære *das.* 75. a.

begripfe *swv. ergreife rasch und wiederholt.* daz mist er dô begripfte *Reinh.* 209.

ergripfe *swv. ergreife, erhasche.* er erkripft daz lamb *Ls.* 2, 605. diu frouwe einen stap erkripfete *fragm.* 41. c.

gripfec *adj.* rapax *sumerl.* 15, 45. kripfec hende *Ls.* 1, 565.

GRÎFE *swm.* GRÎF *stm. greif. gr. lat.* gryps, gryphus. *Gr.* 1, 681. *Graff* 4, 319. dâ sint inne grîfe *Diemer* 366, 15. mit golde daz zer muntâne an Kaukasas ab einem velse zarten grîfen klâ diez dâ bewarten und ez noch hiute aldâ bewarent *Parz.* 71, 20. eins grîfen zagel *das.* 72, 21. ez was ein wilder grîfe der kam dar geflogen *Gudr.* 55, 1. *vgl.* 57 *ff.* 67 *ff.* er *(Achilles)* muost ouch ûz den klâwen den grîfen zücken alle ir fruht *troj.* 6144. in fuorten überz lebermer der wilden grîfen zwêne: dâ lêrte in under wegen dœne singen ein syrêne *MS.* 2, 207. a. die grîfen *führen herzog Ernst von dem magnetberge fort Ernst* 35. a. b. *vgl. MS.* 2, 14. b. *fragm.* 45. c.

grîfelîn *stn. kleiner greif. troj.* 6147.

GRIFFÂNE *geogr. n.* der künec von Griffâne *W. Wh.* 82. 84. 94. 98. 267. 346. 375. 377. 378.

GRIGORZ *n. pr. könig von* Ipotente, *neffe des* Clâmidê *Parz.* 210.

GRIKULÂN *geogr. n. W. Wh.* 36. 84. 86.

Grikuloys *einer aus* Grikulân *W. Wh.* 347.

GRILLE, GRAL, GRULLEN *bin rauh, gebe einen rauhen ton von mir, schreie vor zorn. Gr.* 2, 58. *Schmeller* 2, 108. *vgl. nhd. groll; ags.* grellan *ad litem provocare; ndd.* vergrellen *zur wut aufreizen Br. wb.* 2, 553. — si grellent als zwô junge katzen *Renner* 18956. daz der grille lûte grelle *das.* 5628. des wirt dîn laster grillen *Frl.* 276, 12.

grille *(ahd.* grillo *Graff* 4, 320*) swm. grille.* cicada *sumerl.* 26, 5. *Diefenb. gl.* 67. lieber mîn her grille *Renner* 5643. *vgl.* 5628. hüete er sîner grillen der er dâ hât gewalt *MS. H.* 3, 262. b.

grël *adj. rauh, grell, zornig. Frisch* 1, 371. a. *Stalder* 1, 477. ich mache ir eteslîchen grel *amg.* 16. a.

grël (- lles) *stm. schrei. Schmeller* 2, 108.

grëllicheit *stf. grimm, zorn.* grellichkeit des gemûtes *myst.* 1, 59, 11.

gral *stm. schrei.* vor leid si liez ein lûten gral *Hätzl.* 1, 18, 53.

GRIMEL *stm?* ein grimel was dar an bereit mit sîdînen weifieren *Lanz.* 4440.

GRIMME, GRAM, GRUMMEN 1. *wüte vor schmerz, zorn oder haß. Gr.* 2, 33. die werdint dar nâch grimmende in dem helleviure *Leys. pred.* 74, 22. er gram, im kam ein siuche *Frl. KL.* 15, 2. sô grimmet ir herze mit bitterem jâmer *myst.* 1, 351, 6. 2. *brumme, brülle.* si grummen alse daz mere, sô iz die starken winde trîbent *Lampr. Alex.* 2367 (2717). wenn ich in hôhen velsen hœr grimmen unde gelsen unkunst mit stimme freidik *Suchenw.* 41, 60. — *vgl.* ich KRIMME.

grim *stm. wut, grimm, atrocitas.* dorren von dem grimme mîner unreinen stimme *Gregor.* 3355. er sprach ûz einem grimme *Karl.* 84. a. *vgl.* g r i m m e *stf.*

grim, grimme *(Gr.* 1, 744. 748. *Graff* 4, 323) *adj. wütend, grimmig, grausam, schrecklich.* — *das gegentheil von* grimme *ist* genædec *Diut.* 1, 289. — von diesen grimmen worten *Lampr. Alex.* 2350 (2700).

ir geverte was sô grimme unde alsô herte *Iw.* 35. eine stimme klägelich unt doch grimme *das.* 146. ein grimmer kampf *das.* 146. diu grimme vorhte *Er.* 6661. dô hôrter eine stimme jâmerlichen grimme von dem wege wuofen *das.* 5296. ein grimmeȥ scheiden *kl.* 1212. *L.* von disem grimmen mære *das.* 1123. grimmen smerzen *Gfr. l.* 2, 16 *(lobges.* 59*).* der grimme Hagne *Nib.* 934, 1. den grimmen Guntheres muot *das.* 141, 4. er wart grimme (: gimme) *Mart.* 162. der grimme tôt *leseb.* 276, 8. *Nib.* 460, 2. *Walth.* 15, 21. 123, 8 *troj.* 12305. *Stricker* 4, 62. *Karl.* 104. b. 107. b. *Bon.* 51, 18. — grimme des muotes *Wigal.* 7686.

bittergrimme *adj.* bittergrimme wirt sîn nôt *warn.* 502.

heiȥgrimme *adj.* mit einer stimme harte heiȥgrimme *Herb.* 424. 15785.

mortgrimme *adj. mordgrimmig.* er vrumte diu mortgrimmen sêr *Nib.* 1902, 2 B. mortgrimmer man *Mone schausp. d. MA.* 1, 179. *vgl. Gr.* 2, 561.

muotgrimme *adj. wütenden sinnes.* der vil muotgrimme degen *Bit.* 100. a.

vërchgrimme *adj. so wütend daß es an das leben geht.* dô vrumte er diu verchgrimmen sêr *Nib.* 1902, 2.

wuotgrimme *adj. wutgrimmig. kchr.* 38. b. di wuotgrimmen *pf. K.* 161, 10. der wuotgrimme *k. Jes.* 86, 72.

wuotgrimmen *stn. kchr.* 45. b.

grimme *adv. wütend, schrecklich.* grimme enblanden *Er.* 2687. geklaget wart sô grimme *kl.* 1655 *H.* grimme gemuot *Nib.* 394, 12. eȥ was ir grimme leit *das.* 2003, 3.

grimme *(ahd.* grimmî *Gr.* 1, 675. *Graff* 4, 324*) stf. wut, grimm,* Rômere werten sich mit grimme *kchr. leseb.* 199, 26. diu welt mit grimme stêt *Diut.* 3, 187. si vâchten mit grimme *pf. K.* 306, 23. *Iw.* 24. des kampfes grimme *Iw.* 274. der lewe lieȥ sîn grimme *das.* 147. diu bitter leides grimme *Lanz.* 5261. in grimme wart gewâfent der degen *Nib.* 2262, 2. mit grimme ervaren *Walth.* 13, 14. er stieȥ dar an mit grimme *Stricker* 4, 113. winters grimme tet den bluomen leide *MS.* 2, 55. a. *vgl.* 158. a. — mit grimmen *(plur.) leseb.* 645, 19. in grôȥen grimmen *das.* 648, 1.

grimmelîche *adv. wütend, grimmig.* grimmelîche er sluoc *H. Trist.* 6253.

grimmec *(Gr.* 2, 302*) adj. wütend, grimmig, grausam, schrecklich.* er gewan einen grimmigen muot *Lampr. Alex.* 4169 (4499). *vgl.* 2380 (2730). mit grimmigen muote *Nib.* 115, 1. von dem chrimigen tôde *Judith* 173, 27. den krimmigen tôt *Mos.* 73, 24.

mortgrimmec *adj.* der mortgrimmege man *Nib.* 1997, 4 B.

swërtgrimmec *adj.* er leit den swertgrimmegen tôt *den schrecklichen tod durch das schwert Nib.* 1494, 4.

grimmeclich *adj.* grimmeclîchen zorn *Iw.* 52. ein grimmeclîcheȥ zît *Barl.* 94, 30.

grimmeclîche *adv.* grimmeclîch grôȥ was sîn zorn *gr. Ruod.* Kb, 14. alsô grimmeclîche ze flühte Hagne nie lief *Nib.* 923, 2. grimmeclîche er twanc *Rab.* 953.

grimmecheit *stf. grimm.* mit grimmicheite durchæhten *Silv.* 179. s e v e r i t a t e m grimikeit *gl. Mone.* 6, 348.

gram *adj. (Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 320*) feindselig erzürnt, unmutig.* 1. *ohne dativ.* den heiden gramen *Servat.* 148. des wart die grêvinne vil gram *En.* 13296. des ist manec herze gram *Nith.* 21, 1. ich bin ir leides gram *was ihr wehe thut schmerzt mich MS.* 1, 179. b. er wart sô jæmerig und sô gram *Dioclet.* 4930. 2. *mit dativ.* ein furste was ime gram *Lampr. Alex.* 2218. ir mochte kein man wesen gram *En.* 5173. mir ist diu Sælde gram *Gregor.* 2390. niemen was ir gram *Nib.* 3, 2. er wurd ir

nimer drumbe gram *Lanz.* 5866. minn unt kintheit sint ein ander gram *Walth.* 102, 8. *vgl. Nith.* 30, 4. 31, 1. *troj.* 154. *Tundal.* 47, 29. 55, 71. *Pass.* 45, 62. *Ls.* 3, 224.

gram *stm. zorn, unmut.* in zornes gram *Dioclet.* 2706.

grämic *adj. feindselig erzürnt.* die wîbes êre grämic sint *Winsbekin* 44, 6.

gremelich, gremlich *adj.* 1. *grimmig, schrecklich.* ir leit daȥ was sô gremlich und alsô bitterlich ir klagen *kl.* 1758 *H.* sîn schade der was gremlich an mâgen und an sînen man *das.* 4102. den ir dâ wîlen tûtet gremlîchiu sêr *Nib.* 823, 2. 2. *leicht erzürnt, unmutig.* a. *ohne dativ.* dô was Wolfhart sô gremlich daȥ er den strît niht wolde *kl.* 4084 *H.* jane dunket sich der hêrre nie sô stark des lîbes und sô gremlich *Nib.* 2264, 2. der dritte der gesellen der ist sô gremlich *das.* 394, 9. ein tier gremelich, einen bern wilden *das.* 887, 3. b. *mit dativ.* den vianden was er gremelîch, den armen was er heimelich *pf. K.* 23, 5.

gremelîche -en *adv.* 1. *grimmig, schrecklich.* wie rehte gremlîche vil swerte drinne erklanc *Nib.* 2149, 1. 2. *leicht erzürnt.* wie rehte gremlîchen er dô an Sîfriden lief *Nib.* 458, 2.

greme *(ahd.* gramju *Gr.* 1, 946. *Graff* 4, 320*) swv.* 1. *mache gram.* die got krement *N.* 65, 5. 67, 7. 2. *bin* gram. die landen unt den liuten ouch in selben swindes gremden *Frl.* 77, 12.

ergreme *swv. mache* gram, *zornig, wütend, erbittert.* got si dâ mite irgremeten *Mos.* 15, 17 *und anm.* 50, 5. erne werde ergremt *pf. K.* 266, 23. er was ergremt *das.* 146, 5. die ê wâren sam der lewe ergramt *das.* 142, 9. der als ein starker lewe was irgremet *litan.* 1076. er wirt ergremet, ergremt *Lampr. Alex.* 1174 (1524). *vgl.* 1349 (1699). 4073 (4423). *Rab.* 974. *Loh.* 137. nieman getrûwe deme der sîne mâge gerne ergreme *Wernh. v. Elmend.* 646. als sie diu wilde tobesuht hæte erzürnet unde ergramt *Engelh.* 4835. Schame und Zuht sint ergramt *Helbl.* 2, 399. — des wortes wart der wirt ergremt *Am.* 1905.

ergremze *(ahd.* argramizôm *Graff* 4, 322*) swv. versetze in wut und zorn.* in ergremzende *Jerosch. bei Frisch* 1, 373. b. der wart ergremzet alsô hart *Pass.* 45, 2. sîn leit ergremzte in aber *das.* 43, 75. wie si ergremzet wâren ûf in *das.* 77, 64.

grisgrame *(ahd.* grisgramôm *Graff* 4, 326) *swv. knirsche vor grimm mit den zähnen, brumme.* fremere *gl. Mone* 6, 222. er grisgramte unde phnach *Servat.* 3086. grisgramen unde limmen *urst.* 111, 71. mit grisgramunden zenen *warn.* 549. *Gudr.* 1510, 3. die zwêne begunden grisgramen von der slege schalle *Lanz.* 2060. si grisgramten mit ir zenden *Leys. pred.* 18, 27. grisgramen unde grînen *troj.* 12235. *vgl.* 12609. 8187. daȥ sîn gemüete in zorne bran und er grisgramen began *Barl.* 211, 38. si grisgrameten ûf si *murrten gegen sie Bert.* 110. *myst.* 1, 334, 30.

grisgramen *stn.* weinen und grisgramen der zene *Barl.* 88, 31. *Leys. pred.* 74, 19. *Clos. chron.* 36.

grisgram *stm. zähneknirschen.* der armen zene grisgram *Leys. pred.* 146.

grustgrame *swv. s. v. a.* grisgrame. do grustgramet er. alsô sol der sünder grustgramen in sîner riuwe *Griesh. pred.* 1, 111. *vgl. Graff* 4, 326.

grisgrimme *swv. s. v. a.* grisgrame. vil grisgrimmede er sprach *kchr.* 37. a. *vgl. N.* 34, 29.

grisgrimmen *stn. Leys. pred.* 73, 22.

grumme *swm. wütender schmerz,* daȥ tuot mir den grumen *Hätzl.* 2. 58, 98. *vgl. Schmeller* 2, 109.

GRIMME *s.* ich KRIMME.

GRINDEL, GRINTEL *stm. riegel, überhaupt ein langes stück holz, balken, zu verschiedenen zwecken dienend. ahd.* grintil *Graff* 4, 332. *Grimm d. mythol.* 222. *Frisch* 1, 371. b. vectis, repagulum, pessulus *sumerl.* 12, 72. 15, 4. 19, 79. 32, 13. 51, 74. die ture sich entsluʒʒen, die grintil dannen schuʒʒen *Karaj.* 41, 23. *vgl. Gr. w.* 2, 24. 133. 563. 3, 645. — grendel *holz womit die falle gestellt wird Ls.* 3, 53.

GRÎNE, GREIN, GRINEN, GEGRINEN *gebe meine leidenschaft, namentlich unwillen, durch verziehen des mundes zu erkennen, brumme, knurre. Gr.* 2, 13. *Graff* 4, 328. — *das wort wird gebraucht:* 1. *von menschen.* spoten unde grinen *brummen, knurren tod. gehüg.* 197. untriuwe in dem schînet swer lachende grinet *Vrid.* 43, 25. sô zürne und zürne, grin und grin *Bert.* 68. wildu aber kriec suochen und grinen und zangon *Griesh. pred.* 2, 12. si *(die teufel)* zannten sêre unde grinen *Pass.* 319, 81. — die zürnent und grînent umb niht *Bert.* 194. mir ist als ein bast wer drumbe grein *livl. chron.* 1542. Judas murmerot und grein wider sich selben *Griesh. pred.* 1, 47. 2. *von thieren, namentlich hunden (aber auch pferden s.* grin). si grinent sam die hunde *Bert.* 233. si grenen als zwêne hunde *Herb.* 6316. waʒ der hunt gebulle unde grene unde sculle *Lampr. Alex.* 3963 (4314). her *(Cerberus)* engrim noch enrief *En.* 3252. weder eʒ *(das hündchen)* engrein noch enbal *Trist.* 15890. man sol streichen geværen hunt daʒ er iht grine zaller stunt *Vrid.* 138, 8. der hunt der mac des höuwes niht unt grinet doch so erʒ eʒʒen siht. daʒ zwêne hunde ein bein nagen ân grinen hœre ich selten sagen *das.* 138, 12. *vgl. MS.* 2, 228. b. grinenden hunt der nie gebeiʒ sult ir harte vürhten niht *Helbl.* 8, 544. — sô grinent dâ die wolves zende *MS. H.* 3, 468h. b. — der hunt der dâ wider grinen kan sô in der ander grinet an *Iw.* 41. swelhem hunde ich sin spîse nam der grein mich jâmerlichen an *Osw.* 1796. 3. *übertragen.* die vadmen grînent *sind sichtbar* durch die nât *Frl.* 168, 18.

grinen *stn.* daʒ ich durch sin grinen niene lâʒe *MS.* 1, 81. a. er bîʒet dâ sin grinen niht hât widerseit *Walth.* 29, 9. daʒ zwêne hunde ein bein nâgen ân grinen, hœre ich selten sagen *Vrid.* 138, 14.

ergrine *stv.* 1. *fange an zu grînen.* dô wart niemen lût, man hôrte ein ros ergrînen *wiehern Gudr.* 1395, 2. 2. etliche wolten got grôʒ ding abe ergrînen *durch* grinen *abnötigen* oder abe erzürnen *Bert.* 68. 3. ir (ritter) habt in reisen witewen unde weisen ze ergrinen gewont *b. d. rügen* 1113 *(H. zeitschr.* 2, 77*)*.

grin *stm.* 1. daʒ ors erhuop einen sô hôhen grin *gewieher Parz.* 155, 30, *vgl.* bâc *das.* 156, 4. *im gedichte vöm hausrathe* 110 *(fragm.* 38. c.*) heißt der hund* Grin. 2. der helle grin *rachen Gfr. lobges.* 41, 11.

widergrin *stm. das entgegen brummen, heulen Wolk.* 29, 3, 10.

GRINGULJËTE *swm. name eines rosses. Parz.* 261. 339. 340. 432. 540. 549. 595. 597. 602. 603. 611. 628. 678 *Er.* 4713.

GRINNE, GRAN, GRUNNEN si grunnen (frenduerunt) uber mich mit zanen (dentibus) iro *Windb. ps.* 143, *wo N.* grisgramôtôn. *vgl.* grun, grunni *bei O. Graff* 4, 328.

granne *(ahd.* granju *Graff* 4, 328*) swv. weine, greine.* si grannet unde grein *Ls.* 3, 406. grannen: zannen *(fast synonym) Mart.* 69.

grunze *(ahd.* grunzju *Graff* 4, 329*) swv. grunze Diefenb. gl.* 49.

GRINT *(Graff* 4, 330*) stm.* 1. *grind.* impetigo, alopicia, scabies, rasta *sumerl.* 21, 3. 27, 4. 52, 23. *gl. Mone* 5, 237. 7, 589. *voc. o.* 36, 5. papula der rôte grint *Diefenb. gl.* 201. 2. *kopf. leseb.* 922, 31. 927, 6.

grinthüetelîn *s. das zweite wort.*

grinteht, grindeht *adj.* scabidus *Diefenb. gl.* 244. *gl. Mone* 7, 589.

GRÎS, GRÎSE *(Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 334*) adj. grau, greis.* sîn bart was im lanc und grîs *Mar.* 85. gemischet was sîn hâr mit einer grîsen varwe *Nib.* 1672, 3. ich wil mir einen langen bart lân wahsen grîser hâre *MS.* 2, 179. a. — ein grîse man *Mar.* 78. daȥ dô die tumben wâren, wie grîse die nu sint *Nib.* 1736, 2. beidiu grîse und wîse *Trist.* 15351. der von alter wære grîs *troj.* 80. c. in gotes vluoche bistu grîs *Barl.* 317, 24. der wolf der was grîs *Reinh. s.* 302. *vgl. s.* XXXV. — die heide siht man von dem kalten winter grîse *MS.* 1, 14. a. die boume die dâ stuonden grîs *das.* 2, 82. b. von manigem alter ist der walt grîse *leseb.* 834, 20. — der tac schœne und grîse *glänzend troj.* 67. c. grîsiu wolken *zeichen des anbrechenden tages MS.* 2, 166. 167. a.

altgrîs *adj. vor alter greis.* altgrîser man *Servat.* 907. *Nib.* 466, 2. *Mor.* 1091.

grîse *swm. greis.* der witzige grîse *Ulr.* 759. die grîsen *Walth.* 121, 33. die getageten und die grîsen *Trist.* 2740. der vil alte grîse *Barl.* 149, 35. ein alter grîse *Helmbr.* 1507. — der alte grîse *(Gott) Frl. FL.* 5. — der grîse *der wolf Reinh. s.* 345.

grîse *stf. graue farbe.* der walt hât sîner grîse gar vergeȥȥen *Nith.* 51, 3.

grîse *swv.* 1. *werde grau, greis.* swer volget wîsen der muoȥ mit êren grîsen *MS.* 1, 88. a. mit tumber vuore er grîset *Frl.* 21, 6. ich wil mit mîner rede grîsen *das.* 277, 12. *vgl. Hätzl.* 1, 30, 9. 2. *mache grau, greis.* den walt der winder grîset *warn.* 1925.

ergrîse *swv. werde grau.* daȥ hâr was in ergrîset *g. Gerh.* 1595.

GRISGRAME *s.* ich GRIMME.

GRIT *stm. geiz, habsucht.* — *nhd. kommt auch die form 'greif' vor, welche mhd.* grit *voraussetzen würde. vgl. Schilter gl.* 377. *Frisch* 1, 374. b. des bâbestes grit *Clos. chron.* 55.

gritec *adj. geizig, habsüchtig.* ambitiosus ein gritiger *gl. Mone* 5, 237. daȥ wir durch keines guotes kraft ûf erden gritic solten sîn *Silv.* 3877. gritig nâch guote *Clos. chron.* 49.

gritecheit *stf. geiz, habsucht. Silv.* 3862. *Vrid.* 28, 19 *nach* BCa *und so immer.*

GRITE, GRAT, GRÂTEN? *ich schreite. vgl. goth.* grids *schritt, stufe; ahd.* gritmâli *passus,* begritu *inchoo. baier.* gritt, grittel *die gabel, welche die beiden schenkel am rumpfe bilden,* graten *weite schritte machen,* graiteln *die beine aus einander sperren, schwerfällig gehn,* grätschen, gretschen *mit aus einander gesperrten beinen gehn,* ergrätschen *durch gehn einholen, erlangen. s. Gr.* 1[3], 59. *Ulf. wb.* 40. *Graff* 4, 311. *Schmeller* 2, 124. 125. *Schmid schwäb. wb.* 240. *Frisch* 1, 368. b. 374. a.

griteliche *adv. mit ausgespreizten beinen, rittlings. Gr. w.* 3, 683. 889.

GRIULE, GRIULICH, GRIUSE *s.* GRÛWEN.

GRIUZE, GRÔȤ, GRUȤȤEN *streue? vgl. Gr.* 2, 49. *Graff* 4, 343.

vergriuze *stv.* 1. *streue aus.* das er den sâmen hât gepild, der narung milt gar waidelich vergreuȥet *Wolk.* 100, 2, 18. 2. *überschütte.* das uns nit well vergrieȥen nâch verdienen heiȥer lene ran *Wolk.* 24, 5, 11.

grieȥ *(ahd.* grioȥ *Graff* 4, 345. *Gr.* 1, 665. 2, 49. 3, 379*) stm. auch stn.* 1. *sandkorn, korn.* der steine vindet me dâ alsô vile sô der grieȥe *Diemer* 366, 14. 2. *kiessand, besonders am ufer.* arena, glarea *sumerl.* 49, 9. *gl. Mone* 7, 593. — dem grieȥe den daȥ mere über vlieȥe *Genes. fundgr.* 33, 26. vil waȥȥer in ir lant truoc für den grieȥ edel gesteine *Parz.* 519. 5. zeln der meres grieȥ *MS.* 2, 172. a. 230. b. mêr sælden unde güete denn in des meres

vlüete sî griezes unde sandes *g. sm.* 1745. dîn heil sich rechenunge erwert vür alles kleinen griezes her *das.* 1957. des meres griez *Barl.* 55, 20. als daz griez an dem stade des meres *Griesh. pred.* 1, 113. er stiez daz ris ûf sînes grabes griez *Frl. KL.* 15. — er stach in hinderz ors ûfen griez *Parz.* 41, 25. er valte si mit hôher wer dar nider ûf des sandes griez *troj.* 6217. 3. *meeresstrand.* er swanc sich zornecliche nider ûf den griez *Gudr.* 91, 1. *vgl.* 859, 3. 1588, 3 *wo* griez *zu lesen ist.* bî des mers fluot ûf den wilden griezen *das.* 847, 3. 905, 3. an den griezen *das.* 1253, 3. zuo den griezen *das.* 424, 3. 1205, 3. *vgl. Gr.* 4, 289. 4. *grund des wassers.* ê dô was mîn lop vil tuft: nu ist ez worden sihte, daz ich kiuse wol daz griez *Eggenl. str.* 48.

mergriez, mergrieze *(Graff* 4, 345. *Gr.* 2, 428. 3, 380. *Grimm d. mythol.* 1169. *gesch. der d. spr.* 233*) sswm.* 1. *sandkorn am oder im meer.* der die mergriezen zelt *Mar.* 18. 2. *perle. — in dieser bedeutung ist das wort umdeutschung des gr. lat.* μαργαρίτης, margarita, *goth.* markreitus. ûz der bühsen giezen stöubîne mergriezen *Trist.* 4670. von glanzen mergriezen *troj.* 1446. der han vant einen schœnen mergriezen *H. zeitschr.* 7, 381.

griezstein, griezwarte *s. das zweite wort.*

griezelîn *stn. sandkörnchen. gl. Mone* 8, 491.

griezelach *stn. collectiv zu* griez. swenne alle vogel daz korn ezzent, sô izzet si *(die taube)* niuwan griezelach *Griesh. pred.* 1, 31. griezelach und ander sæmelach *das.* 33.

grûz *stm. stf.* 1. *korn, sowol sandkorn als getraidekorn; figürlich das geringste kleinste. — Graff* 4, 344. *W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 329. *vgl. nhd.* 'grütze'. farrago *gl. Mone* 8, 251. — seht wie grôz ein grûz sî, sô vil was dâ niht holzes bî *Er.* 7525. als kleine ist ein grûz *Mai* 183, 23. nune ist doch sô tiure als ein grûz daz insigel verchêret *urst.* 115, 26. daz mir der ander als ein grûz werden müeze *Engelh.* 1116 *und anm.* ezn frumt in niht umbe ein grûz *Wigal.* 114. *vgl. krone f.* 135. a. *jüdel* 130, 80. nimmer umbe ein grûz *Helmbr.* 1757. im enwar niht gein einem grûz *Eracl.* 1077. niht gein einer griuze *Nith.* 41, 5. daz wande ich niht mit einer grûz *Stricker* 5, 164. — daz ich niht ein hirsen grûz vorhte daz gerumpel nider *Helbl.* 1, 380. 2. *das aus geschälten körnern bereitete getränk, bier. Schmeller* 2, 120. *H. zeitschr.* 6, 329. — der im selbe schenket argen tranc vür grûz *Frl.* 324, 29.

sëmelgrûz *semmelbrosam. fundgr.* 1, 390. a.

grûzwërt *s. das zweite wort.*

griuzel *stm. körnchen.* die hieten niht ein griuzel umb tûsent Unger gegeben *Helbl.* 15, 348.

GRIUSLINC? *stm.* waz wirret daz, lît ein alter griuslinc an der strâze *MS.* 1, 81. a. *etwa* grislinc *greis? oder zu* grûsen?

GRIUZE *stf.?* gâu siht man in ân sin griuze niemer *MS. H.* 3, 291. a.

GROGEZE *swv. wehklage, heule; schweiz.* grochse, gruchse *Stald.* 1, 484. — vil harte grogezende er schrei *a. Reinh.* 1711 *und anm.*

GRÔHIER *n. pr.* künec Grôhier von Nomadjentesîn *W. Wh.* 356. 411. 412.

GROP *s.* ROP.

GRÔPIERE *stf. die decke über das pferd. franz.* croupière. — daz ros was bedecket gar mit einer grôpiere *Wigal.* 1980.

GROPPE *swm. ein fisch.* carebus, gobbio *voc. o.* 40, 29. 34. *vgl. Schmeller* 2, 116.

GROS, GROSSE *st. swm. groschen,* denarius grossus. *Schmeller* 2, 122. *Oberl.* 571. *Frisch* 1, 374. b. ein pfenningbrôt galt 3 grosze turnoise *Clos. chron.* 38.

grôȥ (*Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 335) *adj.* 1. *groß.* eȥ si lützel oder grôȥ *glaube* 2587. du bist ze grôȥ, du bist ze kleine *Walth.* 10, 6. beide michel unde grôȥ *das.* 27, 5. was iender boum dâ sô grôȥ daȥ er stuont *Iw.* 33. sîn ros was starc, er selbe grôȥ *das.* 35. der wurm was starc unde grôȥ *das.* 146. die hirȥe kleine unde grôȥ *Parz.* 25, 28. eine grôȥe *erwachsene* tochter *myst.* 1, 90, 20. — sîn reht wâre vile grôȥ *pf. K.* 299, 1. der grôȥe sîn *zuversicht das.* 217, 26. *vgl.* 218, 26. grôȥ arbeit *Iw.* 45. 78. grôȥe êre *das.* 31. 232. 246. grôȥ ungemach *das.* 45. *a. Heinr.* 271. grôȥ vreude *Iw.* 290. ir grôȥen danc si niht versweic *Parz.* 196, 4. mit grôȥen triwen *Nib.* 1043, 4. — *compar.* grœȥer arbeit *Iw.* 152. ich wânde mich genieten grœȥers liebes *das.* 209. grœȥer leit *Parz.* 717, 19. grôȥ leit lie si bî dem man unt truoc daȥ grœȥere dan *Trist.* 1333. *superl.* die aller grœȥisten nôt *Nib.* 230, 4. 1044, 4. mîn grœste gülte *Walth.* 100, 26. der sælden grœsten teil *U. Trist.* 1213. ir grœsten rîcheit *Barl.* 6, 5. — *mit genitiv des maßes (vgl. Gr.* 4, 730*):* niht hâres grôȥ *a. Heinr.* 1196. *Wigal.* 5430. bern grôȥ *wie ein bär MS.* 2, 152. b. berlîn grôȥ *Tit.* 35, 186. 2. *ungeschickt groß und dick, grob.* der grôȥe rise *Iw.* 184. grôȥ gebûre *Gregor.* 2619. *vgl.* 3113. 3273. 1951. dar în stieȥ er *(der wolf)* sîn houbet grôȥ *Reinh.* 693. einen swæren stein, grôȥ und ungefüege *Nib* 425, 3. ein sactuoch swarz und grôȥ *grob Iw.* 185. 3. *dick in folge der schwangerschaft.* ich hân sie grôȥe funden *Mar.* 136. daȥ du wær grôȥ *Suchenw.* 41, 321. 4. *angesehen, vornehm.* die boten grôȥ wâren und fürsten genôȥ *Lanz.* 8732. an sîner geburt was er grôȥ, vil wol der fürsten genôȥ *Wigal.* 5277. von grôȥeme geslechte *myst.* 1, 60, 18. dô wart her gar grôȥ under deme volke *das.* 193, 7. — landes unde liute grôȥiu frouwe *Tit.* 62, 1.

armgrôȥ *adj. armdick.* biule lanc und armgrôȥ *Bit.* 122. a.

boregrôȥ *adj.* iȥ ne dûhte mich poregrôȥ *es würde mich eben nicht so sehr groß dünken Genes. fundgr.* 71, 6. *vgl. oben s.* 151.

ëbengrôȥ *adj. gleich groß, angesehen.* an lande fürsten ebengrôȥ *Trist.* 248.

mæregrôȥ *adj.* einen slach der was mâregrôȥ *Diemer* 226, 15.

übergrôȥ *adj. überaus groß. Bert.* 174. 185. 285.

vingergrôȥ *adj.* geiselruoten mit vingergrôȥen strangen *Er.* 5395.

grôȥbrëht, grôȥdarm, grôȥgemuot *s. das zweite wort.*

grôȥe *adv.* 1. *sehr.* daȥ ne wære niuht grôȥe an ir schaden gegangen *Judith* 164, 21. grôȥe willekomen *Nib.* 1107, 1. 1372, 4. nam ir Marke war sô grôȥe und alsô rîche *Trist.* 607. 2. grôȥe tragen *schwanger gehn* 28, 2.

grôȥheit *stf. größe. myst.* 1, 72, 7. 157, 18. 23. 284, 19.

grôȥlich, grœȥlich *adj. groß.* der roub was sô grôȥlich *Judith* 178, 9. mit grôȥlicheme volche *Mos.* 76, 11. der megede wartin was grôȥlich *Roth.* 2151. ir schulde ist gein mir ze grœȥlich *Parz.* 266, 11. *vgl.* 273, 9. 284, 23. 562, 5. grœȥlicher schal *Nib.* 35, 4. die zuo solhem werke heten grœȥlichen sin *das.* 352, 4. sich huop dâ grœȥlicher haȥ *das.* 207, 4. diu grœȥlichen leit *das.* 228, 4. leitlîche blicke und grôȥlîche riuwe *MS.* 1, 53. a. si brâhten grœȥlich opher dar *Barl.* 289, 4.

grôȥliche, grœȥliche, -en *adv. sehr, aufs höchste.* si gâven grôȥlîche *En.* 12996. 13013. daȥ rou in grœȥliche *Parz.* 256, 3. Brünhilde sterke grœȥlichen schein *Nib.* 425, 1. grœȥlichen wunt *das.* 1044, 2. der mag wol grœȥlich loben got *Bon.* 52, 103. grôȥlichen êren *myst.* 1, 13, 23.

grœze *(ahd.* grôzî *Graff* 4, 337. *Gr.* 1, 354*) stf. größe. MS.* 2, 84. b. *Türl. Wh.* 137. b. *myst.* 1, 117, 25. 272, 14.

grôzede *stf. größe.* di grôzede der stat *myst.* 1, 25, 31.

grôze *(ahd.* grôzêm *Graff* 4, 337. *Gr.* 1, 956*) swv. werde groß, dick, nehme zu.* der heiden her dô grôzte von emerâln *W. Wh.* 34, 4. hôher muot, mîn herze grôzet *MS.* 2, 35. a. sô beginnet grôzen dem lande alliu sælikeit *Helbl.* 8, 139. — *insbes. werde schwanger.* si begunde grôzen von der gotis chrefte *fundgr.* 1, 90, 40. si began von dem chinde grôzen *aneg.* 30, 71. 36, 6.

ergrôzen *swv.* mich ergrôzet des *es ist mir zu viel. Nicod.* 44. a. *vgl. fundgr.* 1, 366. a.

grœze *(ahd.* grôzju *Graff* 4, 337*) swv. mache groß.* swer prüevet daz für kleiniu dinc der grœze swaz er welle *Parz.* 729, 7. des wart sîn lop gegrœzet *Lohengr.* 55. *vgl. Zürich. jahrb.* 47.

GRÜEJE *swv. grüne, wachse. ahd.* gruojan *ags.* grôvan, *altn.* grôa; *vgl. Gr.* 2, 989. *Graff* 4, 298. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 543. — diu heide gruote *Lanz.* 6688.

ergrüeje *mache grün.* an walde unde ouch an heide du irgruest beide mit towen unde ouch mit regene *Pass.* 1, 40.

gruo *adj. grün, gewachsen.* der minnen druo der si zehant ûf siner wise gruo *Frl.* 318, 4.

gruo *stf. grüne wiese, matte.* waz feien sach Alânus ûf der glanzen gruo *Frl. ML.* 4, 2.

grüene *(ahd.* gruoni *Gr.* 1, 748. *Graff* 4, 298*) adj.* 1. *grün.* diu welt ist ûzen schœne wîz grüen unde rôt *Walth.* 124, 37. al kurz grüene gras *Parz.* 75, 18. grüene heide *MS.* 1, 68. b. singen von dem grüenen klê *Walth.* 29, 9. ich sach bluomen strîten wider den grüenen klê *das.* 114, 27. in allen grüenen ouwen *das.* 27, 19. her Grüener Plân *MS.* 1, 46. b. der grüene walt *Walth.* 122, 31. grüene als ein gras *Parz* 605, 10. *vgl. Nib.* 388, 3. grüener denn ein gras *Parz.* 234, 4. der grüenen (sîden) sô der klê *Nib.* 353, 2. unser bluome der muoz vallen sô er allergrüenest wænet sîn *a. Heinr.* 111. — dâ von mîn grüeniu freude ist val *Parz.* 330, 20. dâ von wirt diu grüene tugent val *das.* 489, 10. an sînem namen was er grôz und an der jugende grüene *Marleg.* 20, 15. 2. *frisch, roh.* crudum *sumerl.* 26, 17. grüenez fleisch *Eracl.* 3389. *vgl. fundgr.* 1, 374. b. *Br. wb.* 2, 547.

gruone *adv. grün.*

grasgrüene *adj. grün wie gras. Gr.* 2, 561.

ingrüene *adj. sehr grün.* mit dem ingrüenen linden blate *Trist.* 4912. *vgl.* 16979. 17391.

klêgrüene *adj. grün wie klee. Bit.* 99. b.

loupgrüene *adj. vom laube grün.* mit loupgrüenen esten *Trist.* 597.

singrüene *semper viva gl. Mone* 8, 69. *vgl. fundgr.* 1, 390. b.

spangrüen *stn. grünspan.* viride hispanicum *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 291. *Diefenb. gl.* 254. *Schmeller* 3, 569.

vrischgrüene *adj frischgrün, jugendlich kräftig. myst.* 1, 387, 31.

grüenspëht *s. das zweite wort.*

grüene *(ahd.* gruonî *Graff* 4, 299*)* 1. *grüne farbe. Trist.* 16975. in der grüene sene ich sender man *MS.* 2, 52. a. diu heide in grüene lît *das.* 178. b. 2. *grün bewachsener platz.* ich saz ûf einer grüene *Frl.* 263, 1. er sluoc in tôten ûf die grüene *MS. H.* 3, 224. diu brünne gieng im ûf die grüene *Eggenl.* 147.

grüenede *stf. grüne farbe. litan.* 1317.

gruone *(ahd.* gruonêm *Graff* 4, 300. *Gr.* 1, 957*) swv. werde grün.* sô gruonen die buochen *MS.* 1, 20. a. sô diu heide den walt siht gruonen

Walth. 42, 22. eȥ gruonet in dem walde *MS.* 1, 199. a. anger gruonet *das.* 200. a. diu heide gruonet *Nith.* 57, 7. swelch guottât ê verdorben was, diu gruont her wider als ein gras *Vrid.* 38, 2. des lop gruonet unde valwet sô der klê *Walth.* 35, 14. sô gruont mîn herze als iuwer klê *MS.* 1, 46. b. im gruonet selten sîn gedanc *Gfr. l.* 2, 17 *(lobges.* 60*).*

grüene *(Gr.* 1, 951*) swv. mache grün.* eines vreude grüenen *Mart.* 143. sich grüenen *grün bleiben, sich halten das.* 270. gîtekeit diu grüenet sich an allen liuten stæteklîch *Bon.* 89, 51.

begrüene *swv. mache grün.* möht ich dirȥ wol begrüenen unt dîn herze alsô erküenen daȥ du den prîs bejagtes *Parz.* 489, 13.

ergrüene *swv. mache grün.* wie ergrüenet und ergelbet hât in diu minne *leseb.* 875, 20.

gruot *(gen.* grüete*) stf. das grün sein, saftig sein.* jan ruoche ich ob der boume gruot immer mêre grüete *büchl.* 1, 1791. bluomen unde gras stuont dâ in voller grüete (: blüete) *Marleg.* 21, 235. al sînes herzen grûte brante in stæter glûte *Pass.* 208. 37.

grüete *swv. bin in gruot.* jan ruoche ich ob der boume gruot immer mêre grüete *büchl.* 1, 1792.

GRÜFEL *stn.* ein glesîn grüfel *Nith.* 17, 2. 4. *nach Grimm zu Reinh. s.* 113 *s. v. a.* griffel.

GRUNT *(Gr.* 1, 671. 2, 227. *Graff* 4, 330*) stm.* 1. *grund (des wassers).* iesâ inbart sich der grunt *Mos.* 46, 9. tief ist des wilden meres grunt *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65*).* ir tief abgründe ist âne grunt *das.* 25 (68). wil ich den grunt dar inne mit worten undergrîfen *troj.* 229. du weist daȥ mer unz ûf den grunt *Gfr. l.* 2, 13 (60). unz ûf des herzen grunt *Walth.* 6, 12. unz an den grunt *MS.* 2, 105. b. ûȥ herzen grunde *Walth.* 27, 36. nâch dir brinnet mîn herze von grunde *büchl.* 1, 1658. des herzen schrîn wirt fröiden vol von grunde *Gfr. l.* 2, 20 *(lobges.* 63*).* sîn habe von grunde heiles funt *Walth.* 6, 16. volrecken uns die einen wol von grunde *gründlich das.* 13. 1. er seite von grunde ir antwort und ir mære *Trist.* 14021. ze grunde rüeren *untergehn MS.* 2, 191. er seite im daȥ mære von obene hin ze grunde *bis zu ende, gründlich Trist.* 8239. ze grunde *gründlich* verstên *myst.* 1, 44, 16. 2. *vertiefung, schlucht.* er reit durch einen grunt *Parz.* 339, 17. gründ und greben *Suochenw.* 4, 440.

abgrunt *stm. abgrund.* abyssus *sumerl.* 49, 1. *gl. Mone* 6, 216. *vgl.* abgründe.

hellegrunt *stm. höllengrund, hölle. Diemer* 4, 27. 40, 12. *warn.* 1207.

lustgrunt *stm.* mit minneclîcher lustgrunt suochender lieben liebe *Frl. FL.* 1, 9.

grundelôs, gruntlôs *adj. grundlos, bodenlos. aneg.* 4, 51. *Trist.* 9367. *Gfr. l.* 2, 22 *(lobges.* 65*). Helbl.* 2, 202. 210. mit grundelôser gelossenheit *leseb.* 859, 28. eins grundelôsen herzeleides *das.* 871, 11.

gruntbœse, gruntsant, gruntsippec, gruntsophe, gruntveste, gruntwalle *s. das zweite wort.*

durchgrunthaftec *adj.* er durchgrunthaftiger list *die auf den grund zu dringen weiß Frl.* 370, 8.

abgründe *stn. abgrund, insbes. der hölle. vgl. Grimm mythol.* 766. — elliu apgründe diu sint dir, herre, künde *MS.* 2, 230. a. ir tief abgründe ist âne grunt *Gfr. l.* 2, 25 *(lobges.* 68*).* in ein abgründe tief *Barl.* 1[illegible]6, 32. sô reichet sîner tiefe meȥ vür alleȥ abgründe *g. sm.* 31. — di sêle wurden in daȥ apgrunde virsenchet *Mos.* 17, 24. ir verdienet daȥ afgrunde *Roth.* 1978. in afgrunde gân *das.* 2343. dô warf in diu hôchvart in daȥ abgründe *aneg.* 4, 37. dô muoste er im entwîchen in daȥ endelôse abgründe *Barl.* 51, 30. got lâȥ inȥ

abegründe uns sinken alle gemeine *Mai* 145, 24.

urgründe *stn. erster grund.* der klage urgründe *kl.* 1142.

durchgründe *adj. tief, bodenlos. Oberl.* 262. die aller meisten schande diu in disem lande ie und ie wart enbart, umb diu durchgründen wart (*d. i.* wort) der man sô vil sprichet *Helbl.* 2, 370.

ungründec *adj. unergründlich. Mart.* 74. 89.

grundel (*ahd. grundila Graff* 4, 332) *f. gründling, ein fisch.* fundiculus, saxatilis *sumerl.* 39, 9. *gl. H. Zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 134. *voc. o.* 40, 31.

gründe (*ahd.* grundju *Graff* 4, 332) *swv. finde grund, komme auf den grund.* daz ist ein sünde diu alsô tiefe gründet *MS.* 2, 145. a. ob ich niht gründe son weiz ich wie ich über (*den fluß*) sol *Bit.* 3544.

durchgründe *swv.* 1. *durchdringe bis auf den grund.* daz gewant was vil gar durchgründet mit eiterbæren dingen *troj.* 83. a. sô wart diu sælden riche von in zwein geliche mit minne gar durchgründet *Engelh.* 975. al sîn muot wart durchgründet mit ganzer milte viure *Silv.* 1173. 2. *ergründe vollständig.* wir ne mugen iz allez perscrutari, sô verre durechgrunten *Diemer* 342, 18. mit worten ich ir sælde niht durchgründe noch durchglôse *troj.* 55. a. durchgründen noch durchglôsen mac niemen dîne werdekeit *g. sm.* 242. *vgl.* 973. wer möhte alhie mit ruome durchgründen ouch sîn hôhez leben *Conr. Al.* 141. wand ich in ganzer saelden hort entsliuze und ouch durchgründe *Silv.* 4877. sol ichz iu gar durchgründen *vaterunser* 4064.

ergründe *swv. durchdringe bis auf den grund.* noch möht wir vil rede dâ von pflegen, wan daz wirz ergrunden niht enmegen *aneg.* 11, 14. daz mære hât von rede sô wîten vlôz daz man ez kûme ergründen mit herzen und mit münden biz ûf des endes bodem kan *troj.* 243.

gegründe *swv. ergründe.* daz iz nimant gegrunden mac *myst.* 1, 200, 22.

5 **vollegründe** *swv. ergründe vollständig.* ir lop kan nieman vollegründen *MS.* 1, 47. b.

GRUNZE *s.* ich GRINNE.

GRUONLANT *geogr. n.* im kom von

10 Gruonlanden helde zen handen *Parz.* 48, 29. Lanzidant ûz Gruonlant *das.* 87, 20. von Gruonlant Sarschiloye *das.* 806, 24. in Gruonlant unde in Gaheviez *W. Wh.* 348, 25.

15 GRUOSE *stf.* 1. *saft der pflanzen. vgl.* gras *und* ich grüeje. *s. Frisch* 1, 380. b. — die hût erwelket als ein krût dem diu gruose ist entwichen *warn.* 442. ein gras daz wol in sîner gruose

20 stæte bliben muose, wande im der sunnen gebrast *Pass.* 35, 77. bluende in schôner gruose *das.* 90, 81. des wilden krûtes gruose die Schiron mit sîner hant ûz den wurzen dike want,

25 diu wart im în getroufet *troj.* 45. a. — *sw.* âne mannes gruosen *g. sm.* 272 *und anm.* 2. maneg ors daz sit nie gruose enbeiz *Parz.* 387, 23. *bedeutet* gruose *hier samenkorn oder gras?*

30 GRUOZ (*Gr.* 1, 358. 671. *Graff* 4, 343) *stm. gruß. eigentlich heißt* gruoz *wohl jedes entgegenkommen, ansprechen, sei es freundlich oder feindlich.* 1. do enpfiengen si die

35 Swâbe mit lobelîcher gâbe: daz was ir willeclîcher gruoz *a. Heinr.* 1421. der werlde gruoz *Wigal.* 144. Jûdases gruoz *Mai* 171, 40. der gotes gruoz *Parz.* 486, 28. ê daz ir

40 gruoz ergienge daz was ein lengiu stunt *Nib.* 548, 1. ein gruoz sô rehte schœne von künege nie mêr geschach *das.* 1746, 4. baz stêt wîben werder gruoz *Walth.* 43, 36. mîner fro-

45 wen senfter gruoz *das.* 111, 30. sich nider an mînen fuoz sô du baz enmügest: daz si dîn gruoz *das.* 50, 34. er suochte ir hulde undir gruoz *Iw.* 91. küneges, wîbes gruoz erwerben

50 *Parz.* 421, 22. *Walth.* 32, 9. swâ

ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange *das.* 49, 17. einem sînen gruoz bieten *Parz.* 446, 22. 509, 1. minne unde gruoz enbieten *das.* 76, 23. sînen gruoz versagen *das.* 315, 18. widersagen *das.* 154, 8. um sîne hulde und sînen gruoz sô diente si ime alle wege *a. Heinr.* 308. dienen umbe wîbe gruoz *Parz.* 456, 21. ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz *Walth.* 49, 12. dem gruoze muoz ich swîgen *das.* 31, 23. bî dem êrsten gruoze *Iw.* 292. ime gruozer mînen hêrren sluoc *Parz.* 321, 10. ich wil gern ir kus mit gruoze hân *das.* 395, 12. daz er ir zuo mit gruoze sprach *Kolocz.* 102. gruozes wert sîn *Iw.* 53. des gruozes si dô dancten den recken *Nib.* 1125, 1. 2. des gieng in an den fuoz diu edel küniginne und bôt in vîntlîchen gruoz *Nib.* 1724, 4. des jâmeres gruoz *Genes. fundgr.* 51, 36. got in irgazte manegere gruozze *vieler anstöße, leiden das.* 74, 20. lâ dir mîn gruoz sîn leit *das.* 47, 16. si hâte ime gechlaget ir gruoz *das.* 23, 32.

ungruoz *stm. böser gruß, leiden. Oberl.* 1844.

gruoze *stf. gruß.* mit wîslichen listen enpfiengen si die gruoze (: unmuoze) *Lanz.* 6343. *vgl. Karl* 97. a. *Lachmann zu Iw. z.* 1191. daz er gebe dîner sêle die gruoze *Leys. pred.* 30, 20. diu gruoze wart iu niht verboten. diu ander gruoze *das.* 146.

grüeze *(ahd.* gruozju *Gr.* 1, 951, *Graff* 4, 337*) swv.* 1. *in weiterer bedeutung: gehe, komme an jemand, spreche, treibe an.* same giturrin viante dîn iuweht dich giruozen *gegen dich angehn Genes. fundgr.* 77, 26. ich wil dich grüezen baz *gr. roseng.* 17. b. ich wil dich hiute grüezen mit dem swerte mîn *das.* 24. a. b. kemphlîchen, kampflîche grüezen *Görl. rb. a.* 42. 137. *Bresl. rb.* §. 64. 65. *vgl. fundgr.* 1, 374. b. er het ir vil gegrüezet des lîbes âne zil *des lebens beraubt Gudr.* 1429, 2. mich grüezent iemer sorgen zem êrsten in dem morgen *Frid.* 58, 23. unz in daz alter grüezet *Stricker, Doc. misc.* 2, 215. — dô wolde er niht büezen unt got mit nihte grüezen *warn.* 3081. er gruozte *sprach an* den lewen als ein suochhunt *Iw.* 148 *und anm. z.* 3894. er sol sîn horn niht blâsen in dem vorste noch die hunde niht grüezen *schwabensp.* 232, 10. daz ros grüezen mit den sporn *Karl* 66. a. 2. *in engerer bedeutung: grüße.* siniu chint und ire barn geruozen *Genes. fundgr.* 45, 41. got grüeze iuch *Iw.* 221. der wirt gruozt in *das.* 166. diu nie gruozte recken diu sol in grüezen pflegen *Nib.* 288, 3. jane darftu mich niht grüezen *das.* 1860, 1. ich solt iuch engele grüezen ouch *Walth.* 79, 1. swer uns grüeze dem danke du *Kolocz.* 102. daz mir der wîn süezet und mîn herze grüezet *weinschwelg, leseb.* 580, 34. dô gruozte in den guote *(zum abschiede) Mos.* 24, 15. dô gruozte er die vrowen *(zum abschiede) Er.* 12762. — der künec si gruozte schône, er sprach 'sît willekomen' *Nib.* 141, 1. ich bite si nihtes mêr wan daz si mich grüezen schône *Walth.* 56, 28. *vgl.* 49, 15. nu ger ich anders niht von ir ze dienstlîchem lône wan daz si mich grüezen schône *MS.* 1, 32. a. mich grüezet maneger trâge *Walth.* 124, 13. trâclîche gruozter in *Barl.* 121, 9. — mit guotem willen gruozter si *Iw.* 280. swen si mit willen grüezen muoz *Walth.* 96, 17. mit minneclîchen tugenden si gruozte Sîfriden *Nib.* 290, 4. noch ne mahte vore hazze in mit guote geruzzen *Genes. fundgr.* 53, 10. grüezen mit guote unt mit muote *Gregor.* 436. dîn wârhafter munt den werden unt den süezen mit rede nu sol grüezen *Parz.* 781, 26. ich grüeze mit gesange die süezen *MS.* 1, 1. a. Hagne gruozt in über rant, dô neiget der knabe sâ zehant *Bit.* 29. a. dô ich si von munde solte grüezen *MS.* 1, 1. a. sîn gelîchsender sin gruozt in von

herzen selten ie *Barl.* 121, 1. — grüezent in von mir *Iw.* 191. daz ich iuch gruozte von ir *das.* 120. daz ir mich ruochet grüezen vor disem edeln recken *Nib.* 399, 4.

grüezen *stn.* min grüezen wær noch gar verswigen *Parz.* 604, 24. gein dem si grüezens niht vergaz *das.* 779, 10. der werlde grüezen bieten *das.* 127, 20. grüezen man in bôt mit hertem urliuge *Nib.* 2065, 2. der sin grüezen gein im sprach *Parz.* 649, 4. er sprach zuo ir âvê daz minnecliche grüezen *Walth.* 36, 35. an der süezen ougen grüezen sach ich dicke *MS.* 1, 204. a.

grüezenliche *adv.* do sprach er grüezenliche dar ze Parzivâl *Parz.* 300, 10.

begrüeze *swv. begrüße.* er gienc begrüezen und beschouwen die liehten sîne frouwen *Trist.* 11665. brust hende unt vüez ich alz begrüez *Frl.* 143, 16.

unbegrüezet *partic. adj. unbegrüßt.* ichn liez dichs unbegrüezet nicht ob ich sæhe an dir die kraft *Bit.* 36. a.

undergrüeze *swv.* sie undergruozten sich dâ *begrüßten sich gegenseitig Herb.* 2732.

grüezec *adj. grüßend, gern grüßend.* der vürst solt wesen grüezec *Helbl.* 15, 437. ir vürsten nu sît grüezic *Frl.* 333, 7. dâ ein herre grüezig ist mit sînen liuten alle frist und in guoten morgen git *Ls.* 3, 628.

êrengrüezec *adj. mit gruße ehre erzeigend.* sin munt ist zallen zîten êrengrüezic *MS.* 2, 132. a.

ungrüezbære *adj. nicht zu grüßen.* wir sein ungrüezpære *Wirtemb.* 1, 108.

ungrüezlich *adj.* si stalte sich ungrüezlich *stellte sich fremde MS.* 2, 187. a. *Hadl.* 2, 10, 3.

gruozsam *adj. zum gruße geneigt, freundlich.* er was gruozsam in der strâze *Herb.* 151. hübesch unde gruozsam *H. Trist.* 1195. daz ir sô gruozsam sît *Kolocz.* 102. *vgl. amgb.* 47. b.

gruozsal (*Gr.* 2, 105. *Graff* 4, 343) *stn. u. m. gruß, begrüßung.* diu frowe irkom sich harte des gruozsals und begunde ze denken mit ir selber waz daz gruozsal bediuten mohte *fundgr.* 1, 90, 19. swâ sie den gruozsal scholte bieten *Mar.* 65. wie dem gruozsal wære *das.* 109. sît du mir den gruozsal dîn ruochest erbieten *das.* 124. *vgl.* 172.

GRÛWEN (*ahd.* grûên *Graff* 4, 300. *Gr.* 4, 232) *swv. unpersönl. grauen.* mir grûwet sô *Reinh.* 81. dâ nâch wirt ime sêre grûwende *myst.* 1, 111, 10. vor der vrûntbêren nôt ensal mir nimer grûwen *Pass.* 207, 42. swenn armen liuten gein den grûwet *Renner* 4754.

grûwe *swm. grausen.* für den grûwen *Renner* 5044.

griuwelich, griulich *adj. grauen erregend, grausig.* daz grûweltchiste tier *Lampr. Alex.* 4671 (5021). dô was der tôt hezlich und grûwelich allen den menschen *myst.* 1, 118, 29. einen griuwelîchen smac *Trist.* 7280. er lêrt in die summen von griuwelîchen dingen *troj.* 6168. mit griulîcher stimme *Iw.* 25. den griulîchen man *das.* 45. dô er sich sô griulîchen sach *das.* 134. griulich unde egebære *Barl.* 115, 22.

griuweliche, griuliche, -en *adv. grauen erregend, grausig.* gitân griulîchen *warn.* 2127. griuweliche gestalt *troj.* 45. b. griuwelichen *Bert.* 297. grûwelichen *myst.* 1, 91, 12.

griuwelichkeit *stf. grauen erregendes wesen.* von der grûwelichkeit des tirs *myst.* 1, 211, 15.

griuwelinc *stm. einer der grauen erregt.* du bist nâch tôde ein griuwelinc *Renner* 8097.

grûwesal *stn. grauen erregendes.* der tiuvel machete michel grûwesal *Leys. pred.* 72, 18.

griulen *swv. unpers. grauen.* mir (mich *MS.* 1, 131. a) griulet sô mich lachent an die lechelære *Walth.* 30, 12. mir grûwelt vor ime *Dietr. Drachenk. cod. pal. n.* 324. *fol.* 75. a.

ergriulen *swv. unpers. grauen.* ez moht dar ab ergriulen manegen *Tit.* 21, 50.

griuwel, griul, griule *stswm. greuel.* diu iuwel ist der vogel griuwel *Marl.* 115. maniger sagt den wîben von dem guote grôȥen griule *Nith.* 43, 2. manger nimt im ab der richeit griulen *Tit.* eȥ næm ein armen griule *das.* 8, 46. *vgl. Gr.* 4, 248.

butzengriul? swelch man diu jâr hât âne muot diu doch manzîtic sint, den machet lîhte butzengriul bî vier unt zweinzic jâren kûme jæric *MS. H.* 3, 451. a. *Lachm. Walth. s.* 140.

grûs *stm. grausen.* sunder vorhte und âne grûs *Conr. Al.* 858. die liute machten einen grûs *erschraken* vor disem wunder wilde *schwanr.* 234. *vgl. Haupt zu Engelh.* 182. der süeȥe jâmer unde grûs mit hôher klage erscheinde *Silv.* 1969. starken grûs erheben *Ls.* 3, 546. dâ huop sich ein vil grôȥer grûs *Bon.* 75, 25.

grûse, griuse *stf. grausen.* daȥ er dar ûf der vrîe vor aller grûse wære *Kolocz.* 249. von dirre welte grûse *Mart.* 79. daȥ dîn griuse wunderbreit in mîns herzen huote niender mac gedringen *MS.* 2, 91. a. dâ enkan dreuwe noch grûse nimmer ûȥ vertrîben dich *Zürich. mittheil.* 2, 110. a. das ungetribenen liuten ist ein griuse *leseb.* 889, 32.

grûse *swm. gegenstand des grausens, scheusal.* ein ungestalter grûse *Mart.* 253. du luftes niet, du eiterclûse, als ûf den hûwen ist diu grûse, den man siht des nahtes varn *Lachm. Walth.* 149. êrst wirt ûȥ dîm schœnen bilde ein grûse *Frl.* 19,8.

grûsen, griusen (*ahd.* grûwisôm *Gr.* 1, 956. 4, 232. *Graff* 4, 300) *swv. grausen.* 1. *ohne casus.* unvride tuot mich grûsen *amg.* 45. b. 2. *mit accus.* vil sêre in griusen began *kindh. Jes.* 62. 3. *mit dat.* mir grûset in der hiute *Helmbr.* 1575. wand im dar abe griuset *warn.* 137. wie sêre mir vor dîme tuonne grûset *MS.* 2, 132. a.

griuslich *adj. grausen erregend.* ein griuslich wetter *Hugo von Montfort, Germania* 7, 313.

grûsenlich *adj. grausen erregend.* mit grûsenlîcher klage *Gfr. lobges.* 53, 6.

grûsenlîche *adv. grausen erregen. Wigal.* 2999.

GRÛȤ *s.* ich GRIUȤE.

GUDEL *stm.* der unverstanden hellegudel *so heißt der kaiser, Martinas verfolger Mart.* 111.

GÜENLICH *s.* **guotlich** *unter* GUOT.

GUFFE *s.* GOFFE.

GUFT *s.* ich GUOFE.

GUGELE, KUGEL, KOGEL *ahd.* kugula (*Gr.* 1, 684. 2, 117. *Graff* 4, 362) *stswf. kappe, kapuze am rock oder mantel, die über den kopf gezogen werden kann; mantel mit einer solchen kappe; lat.* cucullus. *vgl. Schmeller* 2, 22. *Wstr. btr.* 3, 142. *Frisch* 1, 382. b. capucium kugel *Diefenb. gl.* 60. *voc. o.* 13, 64. ûȥ sîner gugel zôch er ein kopf *krone f.* 134. d. ein gugelen guot *Kolocz.* 179. ich viht daȥ mir mîn gugele waget *Frl.* 152, 18. mîn gugel ruct ich verre vür diu ougen *MS. H.* 3, 199. a. mit blôȥen houpten ire kogeln ûf ire achseln geslagen *Gr. w.* 2, 20. sîn kogel dâvor abtuon *das.* 546. — *stück der frauenkleidung*: si fuort ein gugel diu was guot: ein bort wol einer hande breit was ûf ir gugel dâ geleit *Ls.* 2, 210. *stück einer thorenkleidung*: si sneit im hemde unde bruoch daȥ doch an eime stücke erschein, unz enmitten an sîn blankeȥ bein. daȥ wart für tôren kleit erkant. ein gugel man obene drûfe vant *Parz.* 127, 6. einen roc seltsæne getân und eine gugel dar an ûȥ snœdem tuoche *H. Trist.* 5134.

gugelhuot, gugelzipf *s. das zweite wort.*

gugelîn *stn. kleine kapuze.* einen kæse legen in sîn gugelîn *H. Trist.* 5145.

gugelære, gugler *stm. ein stoff*

aus dem kapuzen gemacht werden. Ls. 2, 275. *vgl. Schmeller* 2, 22. *Frisch* 1, 381. b.

gugelgopf *stm.? eine schelte.* er ist ein rehter gugelgopf *Helbl.* 1, 544.

GÜGERÊL *stn. stm. ein kopfschmuck. vgl.* gugele. 1. *der rosse.* guldîn was sîn gügerel, ein boum mit löubern niht ze breit *Lanz.* 4438. gefĺôrtiu sper und gügerel unde kovertiur von sîden *das.* 646. sîn ors was rôt unde snel, al rôt was sîn gügerel, rôt samît was sîn covertiur *Parz.* 145, 20. ûf verdacten rossen snel diu heten mangen gügerel unt manger hant gezimier *Wigam.* 3736. 2. der lêbarte snel, der truoc ûf ein gügerel *Reinh.* 1337.

GUGGALDEI *s.* ALDEI.

GÛL *stm.* 1. *eber, überhaupt benennung männlicher thiere. Gr.* 2, 633. 3, 325. emissarius *gl. Mon.* 8, 104. 2. *ungeheuer*, monstrum. *Gr.* 1³, 180. krist warf deme selben gûle *(dem teufel)* einen bouch *(knebel)* in den munt *Genes. fdgr.* 78, 37. daȥ dem selben gûle offen stuont daȥ mûle *fundgr.* 1, 179. — sîn ketentroie diu gab schîn glîch reht eime gûle (?) *MS. H.* 3, 260. a.

urgûl *stm. eber. Wittich* 1606. *Gr.* 2, 633.

gûle *swm.* du verschamter gûle *benennung eines götzen Geo.* 3503.

GÜLLE? die man sint schüllen. wer kans erfüllen die fûlen güllen gar verzagt *beitr.* 1, 261.

GULTE *stf. ein maß für bier.* eine Berner gulte *Mart.* 57.

GÜLTE *s.* ich GILTE.

GULTER *s.* KULTER.

GUM? *eine schelte.* gum, giemolf, narre, tôre *MS.* 2, 215. a. *Frl.* 166, 1. *vgl. Ettmüller.*

gumelanz *m. eine schelte.* der selbe gumelanz *MS. H.* 3, 236. b.

GUMPÂN *s.* KUMPÂN.

GUMPE, GUMPEL *s.* ich GIMPE.

GUMPLÊTE *s.* KOMPLÊTE.

GUMPOST *s.* KOMPOST.

GUNDERËBE *s.* RËBE.

GUNNEN *s.* ich AN.

GUNTERFEIT *s.* KUNTERFEIT.

GUNTHER, GUNTHÊR *n. pr. könig der Burgunden. ahd.* gund *schlacht, krieg. vgl. Grimm in H. zeitschr.* 3, 142. — *Nib.* ich tæt ê als Rûmolt der künic Gunthêre riet dô er von Wormȥ gein Hiunen schiet: er bat in lange sniten bæn *Parz.* 420, 26.

GUNZEL? swenne er *(der kaiser)* ûf dem guntzele im brûtstuol zuo der hœhsten wirde sæȥe *Tit.* 12, 3.

GUOFE, GÜEFE *swv. rufe, schreie.* swie man ze walde rüefet, daȥ selbe er wider güefet *Vrid.* 124, 4 *und anm. vgl. Grimm Friedr. s.* 253. mit klegelîcher stimme sie nâch ir dâ guoften *Wittich* 80.

guft *(Gr.* 2, 196. 3, 514*) stf. stm.* 1. *lautes rufen, schreien.* si heten jâmer unde guft *Parz.* 19, 25. 2. *pralerei, übertreibung.* ich mageȥ wol sprechen âne guft *Parz.* 240, 29. mit wârheit ane triegens guft *das.* 753, 8. 3. *übermut.* von ir beider herzen guft diu tjost sô ritlich sich getruoc *H. Trist.* 1784. geschach daȥ durch decheine guft *Geo.* 42. b. lâ dîne drôlîche guft *Barl.* 213, 5. nâch tœrsches herzen gufte machten sie gezierde vil *das.* 233, 10. geloube mit uns âne guft *Silv.* 3903. wand ich vil strenger sünden guft mit senften und mit süeȥen siten habe an mir selben überstriten *das.* 1149. durch ruomes und durch schalles guft gezieret *troj.* 1182. daȥ si des dûhte âne guft *leseb.* 587, 9. in sîner tôrechten guft vlouch er beide her unde dar *Pass.* 176, 82. *vgl.* 168, 57. si leschten gar sîne guft *das.* 215, 38. die *(teufel)* warf der grôȥe gots bote durch ire valschafte guft ûȥ dem himele *das.* 334, 25. — *als schelte:* ir ungetoufter mordes guft *Geo.* 42. b. 4. *laute freude, hoher mut, herrlichkeit.* dâ *(im himmel)* frouden guft ist âne sparn *Mar. himmelf.* 1152. begêt unse higraft nâch rehtir kuniclichin guft *herrlichkeit Diut.* 1, 19. wie dâ wart

gevrumt trunzûne sprizen in den luft durch wibe lôn od sus durch guft *W. Wh.* 379, 14. den bâbest in hôhes lobes guft wisen *Silv.* 3995. durch menschen gruft schein gotes guft gegerwet *Frl. KL.* 12, 10. got hât gezieret den luft durch sînen gotlichen guft mit manegem vogellin *Mart.* 3. dînes *(Gottes)* gewaltes guft *das.* 71. got von siner wisheit guft *schuf alles das.* 115. von siner *(des adlers)* nâtûre guft ist sîn geist von luft genâtûret und gerihtet *das.* 105. der vreuden guft *Suochenw.* 9, 26. nâch preisses guft *das.* 14, 343. vogel sanch noch meien luft den herzen gâben wênig guft *das.* 15, 86. pluomen leuchtent auz der pluenden guft *das.* 46, 25. — *vgl. Frisch* 1, 381. a.

güfte *(Gr.* 1, 949. 2, 198*) swv. rühme, prale.* — güffe *Nith.* 28, 5. *vgl. Hätzl.* 2, 58, 272. *prät.* gufte. — 1. ich güfte. güften die der wellen von hôhen gnâden *myst.* 1, 338, 14. daz man mit disem güf *Hätzl.* 2, 58. 272. 2. ich güfte mich. a. *ohne genit.* war sich der tôre güffe *Nith.* 28, 5. b. eines d. niht anders ich mich güfte *W. Wh.* 16, 21. ich wolde mich des güften *Parz.* 262, 20. der güft sich niemen ân ir man *Helbl.* 1, 1377.

güften *stn.* dô liezen si ir güften *Wigal.* 11151. dein schallen, güften, geuden *Suchenw.* 42, 39. — von englischem güften huob sich fröud âne zal *Hätzl.* 1, 125, 23.

übergüfte *swv. übertreffe im* güften. ieglichez wolt übergüften *übertönen mit* gesang daz ander *Hätzl.* 2, 68, 8.

güftec *adj. übermütig.* ein guftic schaz *Frl.* 200, 3.

güfteclichen *adv. übermütig, pralerisch.* Keiin güfteclichen sprach *Lanz.* 2890.

GUNST *s.* ich AN.

GUOME, GOUME *swm. gaume. ahd.* guomo, giumo, goumo *Graff* 4, 206. *vgl. Schmeller* 2, 48. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 542. palatum, palatus *sumerl.* 12, 49. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 199. epiglotum est coopertorium oris e i n g u m m e *das.* 108. — aller brôte suzzeste, heil den guomen mînes herzen *Diemer* 379, 18. man vant dô einen blûmen vrisch ûf sime gûmen ligen in sinem munde *Marleg.* 11, 110. der blûmen die von des mannes gûmen wûchsen *das.* 21, 290. sein perndez lob gie wol gestalt auz manigen rôten mundes guem *Suochenw.* 15, 21. ich wil in meinem guomen sein lob versperren und verhagen *das.* 21, 148. welch ein süezez senftez riechen, swem ich kum in sinen goum *Frl. FL.* 13, 5. — *gehören auch folgende stellen aus Frl. hierher?* dich prist ûz junger maht mîns lobes gôm *Frl.* 286, 4. aller sinne gômen die künden niht die süezen art volloben *das.* 150, 5. dâ lît aller sælden gôm *das.* 150, 1. sit man ûf vrowen prîs tragent lobes gômen *das. ML.* 14, 4.

kützel-guomen *anrede an den wein altd. bl.* 1, 404.

netz-en-guomen *anrede an den wein altd. bl.* 1, 404.

durchgüeme *swv.* swer mich rüemet, ein balsam den durchgüemet *Frl. FL.* 10.

GUOT *(Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 154*) adj. gut. vgl.* ich g a t e. *statt des gewöhnlichen comparativs* bezzer *findet sich* guoter (: muoter) *Kolocz.* 152. — I. *als attribut.* der guote got *Gotfr. l.* 2, 28 *(lobges.* 28*).* got hêrre guoter *Trist.* 2588. der guote bischof *Nib.* 1367, 2. der degen guot *das.* 2262, 2. helt guot *das.* 2121, 4. manic riter guot *das.* 1345, 4. eins rehte guoten riters lîp *das.* 16, 4. guote liute *Parz.* 572, 9. *Walth.* 72, 33. der junge man vil guoter *Parz.* 414, 8. der guote man *Trist.* 5. guote liute *kranke und arme Oberl.* 581. der guot man under einer übelen vuoz *W. gast.* 51. b. guot man ist guoter siden wert *Walth.* 44, 10.

der guote man *(Trevrizent) Parz.* 457, 2. guotiu wîp *Walth.* 41, 20. guoten wîp! *das.* 102, 5. *MS.* 2, 103. a. frouwen guot *das.* 189. b. der guote sündære *Gregor.* 6. 2434. wer von wiben nicht enwirt betrogen, der lobe guoten wirt *Bon.* 63, 58. — guoter antpfanc *Iw.* 84. an allen guoten dingen *Walth.* 70, 30. ze guoten dingen *das.* 83, 8. guot ende nemen *das.* 53, 12. guot gemach *Iw.* 70. 74. 166. guot geselleschaft *das.* 191. guot gewin *MS.* 1, 12. b. guot heil *Iw.* 31. guotiu lêre *das.* 183. ze guoter mâʒe *das.* 129. guoter muot *getroster mut Wigal.* 4993. *MS.* 1, 189. a. *Walth.* 37, 28. volget guotem râte *das.* 36, 20. des wirt guot rât *Iw.* 44. 174. 197. des sol doch guot rât werden *Parz.* 340, 13. guote sinne *Trist.* 12190. *Walth.* 33, 32. 123, 5. ein guot site *Iw.* 77. guote site *das.* 173. mit guoten triwen *Parz.* 428, 22. *Bon.* 72, 22. guoter vreude walten *Iw.* 239. mit guoten freuden *Parz.* 581, 26. guote war nemen *Trist.* 3317. min wart vil guot war genomen *Iw.* 20. mit guotem willen *das.* 188. 289. *Parz.* 402, 18. mit mînem guoten willen *ich bin es wohl zufrieden MS.* 2, 125. b. guotiu werc *Vrid.* 168, 16. — si sprach si gunde in guoter naht *Parz.* 641, 24. der wirt bôt im guote naht *das.* 242, 22. got gebe dir guote naht *Walth.* 101, 21. got gebe ir iemer guoten tac *das.* 119, 17. des muoʒ hêr Walther singen 'guoten tac, bœs unde guot' *Parz.* 297, 95. II. *als prädikat.* 1. *das subject ist ein persönliches.* a. *ohne weitern zusatz.* bistu übel ode guot *Iw.* 27. si ist getriuwe unde guot *das.* 82. er was hövesch unde guot *das.* 106. biderbe unde guot *das.* 170. 181. du bist sô guot, sô rehte guot, sô guot ob aller güete *Gotfr. l.* 2, 30 *(lobges.* 73*).* sî sô guot *das.* 1, 5. sist sô guot *Walth.* 14, 18. si ist noch beʒʒer danne guot *MS.* 1, 196. b. 2, 125. b. sô sêre nieman misseluot, er welle dannoch wesen guot *Vrid.* 107, 13. b. *mit dativ.* sô sît mir vollecliche guot *Er.* 4758. wie solt ich den geminnen der mir übele tuot? mir muoʒ der immer lieber sîn der mir ist guot *Walth.* 26, 11. den armen den wis iemer guot *Trist.* 5029. Minne wis mînen vreuden guot *MS.* 1, 169. b. vil gerne wær ich dir guot *hülfe ich dir* mit mînem schilde *Nib.* 2133, 1. c. *mit genit.* zuht und êren ist si guot *MS.* 2, 189. b. d. *mit präpos.* er wære guot ze hêrren *Iw.* 145. — sist guot ze lobenne *Walth.* 78, 39. 2. *das subject ist ein sächliches.* a. *ohne weiteren zusatz.* guoter wîbe minne ist beʒʒer danne guot *MS.* 1, 30. b. diu reiner muot ist vil beʒʒer denne guot *g. Gerh.* 6662. daʒ anegenge ist selten guot, daʒ bœseʒ ende hât *Walth.* 83, 39. swer sîme rehte unreht tuot, dâ wirt daʒ ende selten guot *Vrid.* 106, 21. ouch enwirt diu wirtschaft nimmer guot âne willigen muot *Iw.* 105. — daʒ ist guot *das.* 64. 99. daʒ enist niht halbeʒ guot *das.* 64. eʒ sî übel oder guot *Vrid.* 107, 14. wedr ist eʒ übel od ist eʒ guot *Walth.* 120, 25. daʒ dûhte si guot *Iw.* 71. 213. 237. werde iuʒ guot *das.* 40. b. *mit dativ.* eʒ ist mir guot *Iw.* 148. deist in guot *Parz.* 580, 21. daʒ ist uns beiden guot *Walth.* 88, 24. daʒ wære ir guot *Nib.* 1159, 4. waʒ iu sî nütze unde guot *Iw.* 81. c. *mit präpos.* daʒ diuhte mich gein freuden guot *Parz.* 533, 8. daʒ was gein werdekeit ir guot *das.* 403, 28. daʒ was in guot vür den tôt *Iw.* 201. guot für ungemach *Parz.* 818, 2. guot für ungelücke *Walth.* 31, 34. für trûren und für ungemüete ist niht sô guot *das.* 27, 34. guot für ungemüete *MS.* 1, 171. b. daʒ der stein guot vür den durst sî *Stricker* 11, 159. guot vür sorgen unt vür armuot *Am.* 10. der mine ist guot wider dich *Walth.* 60, 21. der ruoft ist zer dêmuot iedoch

niht volleclîchen guot *Parz.* 479, 2. ze sælde unt ze erzenîe guot *das.* 792, 2. der site was ze trûren guot *das.* 231, 19. ez ist ze vehtenne guot *Iw.* 98. den frouwen ez guot ze sehne was *Parz.* 387, 19. iuwer sælde unde iuwer sin diu sint hiezuo ze guot *Trist.* 10393. 3. *mit hinzugefügtem partic. prät. vgl. Gr.* 4, 129. von diu ist gewisse di heilige misse uns sundigen alsô guot gehôrt *zu hören glaube* 1127. daz ist alsô guot vermiten *Iw.* 177. 190. dar umbe ist harte guot gelesen *Diut.* 2, 4. ez ist in sêre guot gelesen *Trist.* 172. daz wære mir niht guot getân *Walth.* 97, 20. waz des guot sî getân *Nib.* 312, 4. ob ez sîne mâge dûhte guot getân *das.* 1142, 3. waz dunket iuch des guot getân *Bit.* 86. *u. vgl.* 83. b. 4. ez guot tuon *die sache die man vorhat gut machen. vgl. Gr.* 4, 337. diu maget tet ez dâ harte guot *Wigal.* 11016. Sîfrit der het ez guot getân *Nib.* 220, 3. *vgl.* 2072, 1. *Gudr.* 1082, 2. *Bit.* 3849. er hetez dâ vil guot getân *Parz.* 73, 25. *vgl.* 46, 19. 95, 21. — swâ erz iu guot meinde *Lanz.* 4435. 5. swer für guot hât *für gut hält* swaz er tuot *Walth.* 107, 9. *vgl.* 64, 26. er hât verguot swaz im geschiht *büchl.* 2, 130. man hâte si sô verre verguot *MS.* 1, 144. b. verguot hân *Bon.* 14, 28. 24, 14. 44, 42. daz erz næme für guot *damit zufrieden sei Stricker* 12, 520 *und anm.* sie nâmen verguot den eit *Herb.* 16011. *vgl.* den eit er vur guot enphienc *das.* 16022. der rîche vriunt sol nemen verguot den dienst den im der arme tuot *Vrid.* 98, 5. neme mîne rede verguot *MS.* 1, 64. b. *vgl. Suchenw.* 12, 75. 41, 1512. *leseb.* 903, 27. III. *substantivisch.* daz gevüeget wol diu guote *MS.* 1, 31. a. gegen der guoten *das.* 2, 44. a. 64. a. sus sprach er zuo der guoter *a. Heinr.* 970. swer guoter *(genit. plur.) Iw.* 221 *und anm. z.* 6003. wer guoter *Wigal.* 1. nieman guoter *Walth.* 18, 33. *MS.* 1, 59. b. 181, b. ieman guoter *das.* 61. b. daz guote ze übele wegen *Trist.* 40. ich singe guotez *MS.* 1, 171. b.

ëbenguot *adj. gleich gut. Trist.* 10874.

geguot *adj. gut. Diemer* 194, 12.

inguot *adj. sehr gut. Ulr. v. Türl. vgl. myst.* 1, 131, 24 *anm.*

überguot *adj. übermäßig gut. Pass. Germ.* 7, 283.

unguot *adj. nicht gut, böse.* diu unguote *Iw.* 210. der unguote man *Gregor.* 2847. ez ist niemen sô unguot *Tundal.* 52, 45. *Ottoc.*

verguot *s.* GUOT.

guottât *s.* ich TUON.

guot *stn.* 1. *gutes.* dich minnet guot, des reinen herzen güete *Gotfr. l.* 2, 31 *(lobges.* 74*).* daz hœhste guot *das.* 56 *(lobges.* 2*).* si, daz reine guot *MS.* 2, 189. a. die schilde wâren vür stiche dehein guot *schützten nicht Wigal.* 6662. ob im dehein guot geschach *Iw.* 128. guot geschiht *Trist.* 2. liep unde guot widervert mir *Nib.* 1342, 2. ich enbiute mînen vriunden liep und allez guot *das.* 1350, 2. dienst unde guot enbieten *das.* 1366, 1. got gebe dir hiute und iemer guot *Walth.* 49, 26. niwan allez guot meinen *Nib.* 2108, 3. du solt an mir niht vinden niwan triwe unde allez guot. *das.* 2274, 4. der erkennet übel unde guot *Walth.* 44, 2. merken übel unde guot *das.* 123, 19. *Vrid.* 107, 8. guot unde übel betrahten *Trist.* 18. übel noch guot getuon *Iw.* 187. swer guot wider übel tuot, daz ist gotelîcher muot. swer tuot übel wider guot, daz ist tiufelîcher muot *Vrid.* 107, 4. einem liep unde guot tuon *Iw.* 244. ern hât uns niht getân niwan guot und êre *Nib.* 811, 2. einem guot sprechen (*sonst auch* wol sprechen) *MS.* 1, 172. b. einem guotes gunnen *Parz.* 422, 16. 647, 22. *MS.* 1, 156. b. danken *Iw.* 282. jehen *das.* 77. 268. sîne kunde si keines guotes mit nihte überwinden *das.*

81. liebes und guotes des wurd ich von ir gewert *Walth.* 14, 23. swaȥ ich guotes weiȥ *büchl.* 1, 572. swaȥ ieman guotes kan *Walth.* 18, 21. 103, 35. swaȥ ich guotes kan *Flore* 4593 *S. und anm.* — durch guot *in guter absicht Er.* 3518. 5078. *Iw.* 76. 81. 226. *Nib.* 1953, 1. durch alleȥ guot *Iw.* 74. in guot vernemen *als etwas gutes Trist.* 7. in guot tuon *in guter absicht das.* 5. daȥ erȥ in guot meinde *Er.* 4902. swaȥ er uns ze leide tuot, daȥ machet uns got in guot *das vergütet uns gott s. sl.* 369. in guote — in übele gesprochen *windb. ps.* 501. mit guote *in güte, durch zureden Iw.* 82. *Wigal.* 2634. *Amur* 321. mit guote *wohl Trist.* 3201. 3375. mit guote gelten *a. Heinr.* 976. vor allem guote *mehr als alles was gut ist Trist.* 11458. ze guot bringen *Suchenw.* 19, 61. ze suone unt ze guote bringen *Iw.* 83. ze guote kêren *das.* 275. *Parz.* 404, 10. *MS.* 2, 186. a. ze guote gedenken, wegen *Trist.* 1. 31. ze guote niht vergeȥȥen *MS.* 1, 30. b. 32. a. 95. a. *Engelh.* 3575. ze guote hân *Bit.* 82. b. ze guote komen *büchl.* 2, 98. *kl.* 68. ze guote gerâten *Iw.* 106. ze guote frumen *MS.* 2, 78. b. ze guote verstân *büchl.* 1, 1101. *Walth.* 109, 3. *Trist.* 4632. ze guote tuon einem *MS.* 1, 46. a. tuost du daȥ ze guote *in guter absicht Walth.* 50, 29. weln ze guote *büchl.* 2, 634. ze guote bist du mir genant *büchl.* 1, 1686. ich hœre si ze guote loben *MS.* 1, 99. a. 2. *gut, vermögen.* êre unde guot *a. Heinr.* 398. 495. 618. *Walth.* 90, 29. guot und êre *Iw.* 211. 223. *Walth.* 16, 30. 107, 26. guot unde lîp *Iw.* 62. 78. 296. liute und guot *Parz.* 362, 2. varnde guot *bewegliche habe Iw.* 263. *a. Heinr.* 247. *Parz.* 267, 10. *Walth.* 8, 14. 60, 35. varnde guot *vergängliches dem stæten guote entgegengesetzt MS.* 1, 157. a. er bôt im sîn guot *Iw.* 182. dienet michel guot *Nib.* 1354, 1. lâu sô michel guot *das.* 1212, 3. daȥ guot einem benemen *das.* 1081, 2. iu ist guotes nôt *Iw.* 242. guotes rîche *Parz.* 497, 3. *Barl.* 246. rîche des guotes *Nib.* 1308, 3. bist du gar âne guot *Wigal.* 5762. âne guot ist nieman wert *MS.* 1, 157. a. durch guot morden *Bon.* 61, 68. der sluoc in umb krankeȥ guot *Parz.* 464, 17. houbetsünde tuon umbe guot *Walth.* 22, 19. mit guote michel êre bejagen *Nib.* 30, 3. sich mit sîn selbes guote swachen *Walth.* 20, 21. mit dem guote volziehen dem muote *Iw.* 113. *Gregor.* 447. nâch dem guote und nâch der schœne minnen *Walth.* 49, 30. lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote *das.* 22, 35. man sol nâch guote werben sam nieman müge ersterben *Vrid.* 58, 1. sich ze guote verpflihten *Walth.* 20, 27. *vgl. noch Gregor.* 436 *fgg. Vrid.* 55—58. *MS.* 1, 203. a. *Helbl.* 1, 35 *fgg.* 3. *landgut.* Esau fuor an sîn guot *Gen. fundgr.* 49, 23. 4. du bœseȥ guot *du böses kind! Ls.* 1, 371. *noch in Schwaben häufig.*

überguot *stn. was noch mehr ist als gut.* alles guotes überguot *MS.* 1, 14. a. 203. a. *g. sm.* 74. *Ls.* 1, 105. ein überguot des guotes *Barl.* 295, 14 *(vgl.* 296, 36 *Pf.).* des süeȥen guotes überguot *g. Gerh.* 5553. vliust einer ein überguot *Helbl.* 2, 712.

unguot *stn. übel.* sone birt niwan smerzen unguot und unfruht *Trist.* 12247. si wolden prewen im unguot *Suchenw.* 13, 84. si enpfie mîn rede zunguote *MS.* 1, 144. b.

eigenguot *stn. eigenthum.* got sende dich heim zuo dînem eigenguote *fundgr.* 261, 22. 262, 29.

erbeguot *stn.* hereditarium *Diefenb. gl.* 145.

hinderguot *stn. vom lehnsherren abhängiges gut? Gr. w.* 3, 883.

houbetguot *stn. hauptstuhl, capital im gegensatze zu den zinsen. MS.* 2, 178. b. *Ehingen* 4.

lêhenguot *stn.* feodum *Diefenb. gl.* 122.

mulguot *stn.* wer unredlich marstein hette oder mulguot *Gr. w.* 2, 94.

pfantguot *stn. gut, welches man als pfand hat. Oberl.* 1201.

salguot, selguot *stn. freies, nicht zinsbares gut, herrngut. Oberl.* 1350. *Gr. w.* 1, 844.

tageguot *stn. gut, welches auf unbestimmte zeit geliehen wird. Straßb. str.* 3, 373 *Sch. vgl. Oberl.* 1618.

teilguot *stn. gut, von dessen ertrag jemand einen gewissen theil zu ziehen berechtigt ist. Gr. w.* 2, 232.

ûzguot *stn. gut in einem fremden gebiete. Oberl.* 75.

vrôneguot *stn. mansus dominicus et fiscalis. Haltaus* 539.

widemguot *stn. kirchengut, zehendfreies gut. Oberl.* 2014. *Stalder* 2, 448.

wuocherguot *stn. gut durch wucher erworben.* sît der bâbst ze banne tuot die selben umb ir wuocherguot *Helbl.* 8, 990. daȥ der künec nâch mînem muot griff nâch allem wuocherguot *das.* 1000.

zidelguot *stn. prädium apiarii. Frisch* 1, 469. a.

zinsguot *stn. gut wovon zins gegeben wird. Oberl.* 2111.

guotsælic, guotswende *s. das zweite wort.*

Guote *n. pr. MS.* 1, 14. a.

Güetel *n. pr. MS.* 2, 64. a.

Güetelin *n. pr. MS.* 2, 56. b.

güetelin *stn. kleines gut.* daȥ selbe kleine güetelin soltu nemen *Pantal.* 553.

güete *(ahd.* guoti *Graff* 4, 166*) stf. gutheit, güte.* a. *im singul.* si ist kiusche in wîbes güete, si hât zuht bî hôchgemüete *MS.* 1, 199. a. ir grôȥiu güete mich alsô verriet *das.* 9. a. ein stam der güete *das.* 42. a. ir güete mich unsenfteclîchen twinget *das.* 185. a. waȥ ir minneclîcher lîp kiusche unt rehter wîbes güete in ir herzen schrîn besloȥȥen hât *das.* 201. a. wol ir rehten wîbes güete *das.* 203. a. dô begunde ich êrst ir güete schouwen, wie si vür ir aller schœne brach *das.* 2, 52. a. wie mich ir güete an den sinnen betoubet *(so zu lesen st.* beroubet*) das.* 101. a. swie doch ir güete ie vür ir herte schein *das.* 1, 167. b. daȥ ir güete niht genâde lêret *das.* 168. a. der wehsel nieman missezimt, swer güete vür die schœne nimt *Vrid.* 104, 19 *und anm.* âne güete ist schœne ein wiht *MS.* 2, 54. a. — güete haben *Iw.* 237. *MS.* 1, 163. b. pflegen manlîcher güete *Parz.* 252, 23. güete walden *das.* 606, 26. swer an rehte güete wendet sîn gemüete *Iw.* 9. vernemt durch iwer güete *Parz.* 402, 1. *vgl.* 433, 27. 474, 30. 555, 1. *Walth.* 75, 6. *Wigal.* 417. gewert mich des ich ger durch wîplîche güete *das.* 272. er verkêrte sîn alteȥ gemüete in eine niuwe güete *a. Heinr.* 1238. übel gemüete ze güete bekêren *Iw.* 77. mit valschelôser güete leben *Walth.* 72, 9. sich mit güete rîben *(schminken) MS.* 2, 43. a. — diu güete des swertes *Iw.* 150. des meigen güete *MS.* 1, 162. a. 2, 22. b. *troj.* 16212. *Suchenw.* 15, 18. *vgl. Gr.* 4, 725. des sumers güete *fragm.* 29. a. güete *personificirt MS.* 1, 156. b. b. *in plur.* iedoch vertruogenȥ sîne michile guote *pf. K.* 36, 7. dîne guote manen dih des *Litan.* 619. sînen krefteclîchen güeten *Parz.* 568, 3. mit güeten *das.* 823, 13. mit kiuscheclîchen güeten *das.* 493, 24. ich fröwe mich noch ir güeten *Walth.* 115, 21. wîp mit güeten sol ir êre hüeten *MS.* 1, 83. a.

ungüete *stf.* daȥ diu wîp nâch grôȥer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhent *Wigal.* 5471.

guote *swv. bin gut, nützlich.* si sal uns guotende sîn *Pilat. vorr.* 91. kurz rede von guoten minnen diu guotet *(gegentheil von* swæret*)* guoten sinnen *Trist.* 12190.

güete *(ahd.* guotju *Graff* 4, 1277*) swv.* 1. *mache gut.* wîbes güete güetet elliu dinc *MS.* 1, 203. a. wer sol danne wîbes muot gegen minne güeten

MS. 2, 181. a (263. b. *H.*). 2. ich güete mich. — hæte sich unser herre got niht sô gedêmüetet und alsô sêre gegüetet *Barl.* 321, 14 (323, 38 *Pf.*) 3. *beweise mich als gut.* werden vrouwen stât wol daȥ si güetlîch güeten unde ir êren hüeten *MS.* 2, 43. a. ein wîp güetlîch mir güetet *frauend.* 524, 22. 556, 12.

übergüete *swv. übertreffe an* güete. dîn tugentrich gemüete übergüetet alle güete *g. Gerh.* 6664. dîn guot und dîner sælden rât mit guottât übergüetet hât die kranken guottât die ich hân getân *das.* 6682.

güetec *adj. gütig.* si ist güetec, reine ân argen list *Maßm. Al. s.* 122. a.

guotlich, güetlich *adj.* 1. *gut, freundlich.* mit guotlichen gebærden *Barl.* 124, 30. mit guotlîchen siten *leseb.* 606, 25. ir dienst was sô güetlich *a. Heinr.* 349. mit ir güetlîchen pflege *das.* 310. güetlîchen segen tuon *Iw.* 23. güetlîch wîp *W. l.* 7, 24. dîn güetlich gelâȥ *das.* 33. ir gebt mir güetlîchen trôst *Parz.* 329, 17. 2. *assimil.* guollich, güenlich *ruhmvoll, herrlich. vgl. Graff* 4, 171. gunlich êre *Mart.* 274. diu gunliche gotheit *das.* 278.

guotliche, güetliche, -en *adv. gut, freundlich.* si saȥ mir güetlichen bî *Iw.* 22. güetlîchen gebâren *a. Heinr.* 303. güetlich ane sehen *das.* 1491. güetliche biten *Parz.* 264, 23. den wunden man gebettet güetlichen sach *Nib.* 251, 2. güetlichen sprechen *Parz.* 7, 19. *Wigal.* 9719. *Nib.* 131, 4. güetlichen enpfâhen *das.* 266, 2. 1290, 4. güetliche enpf. *Parz.* 364, 18. *Ls.* 2, 620. güetlichen umbevâhen *U. Trist.* 1082. guotlichen eines pflegen *Barl.* 190, 17. gegen der mîn herze alsô güetlichen stât *MS.* 1, 143. a. ir munt stât güetlichen *das.* — güetenlîchen grüeȥen *Griesh. pred.* 1, 13.

unguotliche *adv. übel.* wie gar unguotlich im geschach *leseb.* 648, 36. daȥ ich dich unguotlich gehandelt hete *das.* 989, 18.

guotlichkeit *stf. güte. myst.* 1, 53, 17.

güenliche *stf. ruhm, herrlichkeit. statt* güelliche *assim. aus* güetliche. *ahd.* guollichî *Graff* 4, 172. — dâ *(im himmel)* mac wol gunliche sîn *Mart.* 278. gote die giolichi *(so)* geben *leseb.* 302, 19. güenlich sî got (gloria sit deo) *Zürch. jahrb.* 48. die güenlichi *leseb.* 887, 15. 946, 5. üppige günliche *stolz bihteb.* 31. 32.

guotheit *stf. güte. Hätzl.* 1, 107, 22.

guotnisse *stf. güte. Leys. pred.* 38, 28.

GUPFE *swm. spitze, gipfel.* er dersach eins turnes gupfen und des dach *Parz.* 161, 24. umbo gupf am bugler *voc. o.* 23, 65.

GUPFE *swf. kopfbedeckung, bedeckung unter dem helme. vgl altfranz.* coife, *ahd.* kupha mitra *Graff* 4, 355. — er gab im einen slag an den helm, dâ von sich diu gupfe trante *Lohengr.* 141. halsberc, gupfen, gollier *MS.* 2, 240. b.

hëlmgupfe *swf.* er riet in ûf die helmguphen *pf. K.* 155, 15.

hirnegupfe *swf.* ich trouw eȥ mînem swert eȥ schrôt die hirnegupfen sîn *MS. H.* 3, 266. b.

GUPFE *swv. stoße.* gupfe leit bin dan *beitr.* 180. *die wellen* gupfent und schupfent ein schif *Mart.* 89. si mente und kupfete, si stupfet unde stupfete *fragm.* 41. c.

GURGEL *(ahd.* gurgula *Graff* 4, 248) *swf. gurgel.* er hienc bî der gurgelen *Iw.* 176.

gurgele *swv. knurre.* eȥ gurgelt in dem bûche *med. fundgr.* 1, 375. gargarisare gurgeln *Diefenb. gl.* 137.

gurgelunge *stf.* gargarismus *voc. o.* 33, 20.

GURRE *swf. schlechte stute, schlechtes pferd.* den gurren wârn die zagele under in zesamene gevlohten *Iw.* 185. wirt danne ein eltiu gurre zeinem vüln *MS.* 1, 80. b. *vgl. Helmbr.* 369.

Eracl. 1451. *Renner* 16535. *Hätzl.* 2, 58, 97. *Schmeller* 2, 63.

ackergurre *swf. schlechtes ackerpferd. MS. H.* 3, 197.

ergurret *part.* daz pfert was niht lam ergurret mager noch ze kranc *Lanz.* 1455.

GURRE *swv. bringe den laut* gur, gur *oder einen ähnlichen hervor. Schmeller* 2, 63. der esel gurret ûf den wân, er wænet wol gesungen hân *Vrid.* 140, 7.

GURT *stm. stf. gürtel.*

übergurt *stm. übergürtel.*, *Bit.* 25. b.

gürte *(ahd.* gurtju *Graff* 4, 253. *Gr.* 1, 949. 2, 229*) swv. gürte.* 1. wie was der junge âne bart geschicket dô er gegürtet wart *Parz.* 307, 8. des gürt ich drier loche an der gürtel mîn hin hinder *Helmbr.* 1121. 2. *mit dat. vgl. Gr.* 4, 693. ich gurte mîme rosse baz *Iw.* 35. er gurt dem orse *Parz.* 603, 19. 611, 19. nu gürte dînem marke *Rab.* 941. swem dâ niht was wol gegurt der moht sich vollens wol bewegen *Mai* 234, 38. 3. *mit adverbialpräp.* mit rocke ûf gegurt (tunica succincta) *Ulr.* 661. zwei swert er umbe gurte *Parz.* 246, 26.

ungegurt *partic. adj. ohne gürtel.* als er hæte ungegurt ûf daz pfert gesezzen *livländ. chron.* 2862. man reit sie nider an daz gras als ob sie wæren ungegurt *das.* 1126.

begürte *swv.* 1. *gürte.* er nam ein twellen und begurte sich der mite *leseb.* 300, 5. 9. die Dietrîches man begürtet mit den swerten *Nib.* 2189, 3. den herren man begurte mit einem güldînen swerte *Orendel* 1003. *vgl.* 3871. 2. *thue in den geldgurt. Mart. leseb.* 757, 17.

engürte *swv. entgürte.* von sîner tjoste hurt bêden orsen wart enkurt *Parz.* 197, 6.

übergürte *swv.* si wart mir antwürten, mîn fröide übergürten *Ls.* 2, 699.

umbegürte *swv. umgürte.* die zuht sie umbegurte *Mar.* 64.

undergürte *swv.* succingere undergürten *gl. Mone* 4, 236.

undergegürte *stn.* subligar *Diefenb. gl.* 262.

gürtel *stm. f. gürtel. ahd.* gurtil, gurtila *Graff* 4, 255. *Gr.* 2, 111. 3, 449. *RA.* 875. irn gesâht nie âmeizen diu bezzers gelenkes pflac, dan si was dâ der gürtel lac *Parz.* 410, 4. ouch was der frouwen dâ genuoc: etslîchiu 'n zwelften gürtel truoc ze pfande nâch ir minne. ez wârn niht küneginne: die selben trippâniersen hiezen soldiersen *Parz.* 341, 20. dô greif nâch eime gürtel diu hêrlîche meit, eime starken borten dens umb ir sîten truoc *Nib.* 387, 2. *vgl. MS.* 2, 80. b. *Wigal.* 283. 290. 308. 321. 330. 770. 5994. *Trist.* 10836. *Engelh.* 3084. diu gürtel *a. w.* 3, 26. *Wigal.* 6937. *weinschwelg, leseb.* 584, 2. *plur.* gürteln, gürtelen *Parz.* 234, 8. 563, 18.

bigürtel *stm. tasche am gürtel, geldkatze. w. gast.* 136. b. crumena, marsubium, forulus *sumerl.* 33, 21. *Diefenb. gl.* 178. 208. *voc. o.* 5, 7. 12.

bruochgürtel *stm. gürtel, der die* bruoch *festhält.* bracile *gl. Mone* 7, 591. der gast an daz bette schreit, al wîz gewant im was bereit. von golde unde sîdîn einen bruochgürtel zôch man drin. scharlachens hosen rôt man streich an in *Parz.* 168, 4.

darmgürtel *stm. bauchriemen des pferdes. sumerl.* 35, 2. 37, 20. *voc. o.* 2, 12. *Er.* 817. 1452. 7680. *Parz.* 197, 7. *Flore* 2870 *S. fragm.* 30.

undergürtel *stm.* succinctorium, succingulum *sumerl.* 35, 20. *voc. o.* 15, 10.

gürtelborte, gürtelmeit, gürtelgewant *s. das zweite wort.*

GURZGRÎ *n. pr. Gurnemanzes sohn, vater des* Gandilûz *und* Schionatulander, *von* Schoydelakurt *getödtet. Parz.* 178. 429. *Tit.* 41. 43. 84. 84. 127. 158.

GÜSSE *s.* ich GIUZE.

GUSTE *swv. besänftige?* verwunten sin

mit worten minnecltchen gusten *Frl. ML.* 25, 4 *und anm.*

GUSTER *stm. küster, lat.* custos, costurarius. — mansionarius chuster *gl. Mone* 7, 587. *Servat.* 1872. *Reinh. s.* 309. *Schmeller* 2, 79.

gustrinne *stf.* custrix *gl. Mone* 8, 251.

GUSTRÂTE *geogr. n.* der sunnen schîn gelac verborgen hindern wolken ze Gustrâte verre *Gudr.* 1164, 3.

GUTTRËL *stn. gläsernes gefäß. — vgl. schweiz.* guttere *flasche, aus lat.* gutterium *Stalder* 1, 489. — wir sulen trinken manegez kunnen, und in die clâren brunnen hâhen guttrel *(var.* putrel, barel, kuterolfe, gutrolfe) von glase *W. Wh.* 326, 17.

GUVERJORZ *Klamides streitros Parz.* 210. 211.

GUZ *s.* ich GIUZE.

GWELPH *stm. anhänger der Welfen.* hetzen den gwelph an den gibelîn *H. Z.* 2, 51. *vgl.* 52.

GWIGRIMANZ *n. pr. einer der mannen des grafen Willehalm W. Wh.* 93, 10.

GWILLÂMS *n. pr.* kuns Gwillâms de Orangis *W. Wh.* 3. 6. *s.* WILLEHALM.

GYBERT *n. pr. sohn Heinrichs von Narbon. W. Wh.* 6. 169. 171. 179. 238. 264. 311. 312. 328. 379. 380. 433.

GYBÔEZ *n. pr. burggraf von Cler. W. Wh.* 364. 367. 432.

GYBURC, GIBURC *christlicher name der heidenkönigin Arabele. W. Wh.* 7. 9. 12. 14. 23. 24. 39. 41. 51. 52 *u.s.w.*

GYFFLEYZ *n. pr.* G. ein grâve ûz Arnaldes lant *W. Wh.* 369.

GYLSTRAM wærstu von Gylstram erborn *Parz.* 9, 12. *

GYMÊLE *n. pr.* sîn wanküssen ungelîch was dem daz Gymêle von Monte Ribêle, diu süeze und diu wîse, legete Kahenîse, dar ûffe er sînen prîs verslief *Parz.* 573, 15. *vgl. H. Trist.* 4867 *fgg.*

H

H *der hauchlaut (spirans), entspricht in der regel dem goth. und ahd.* h. *im anlaute fällt es vor* l, n, r *und* w *bereits im ahd. weg; unorganisch steht es dagegen in* heischen *für* eischen. *inlautend entspringt* h *vor* t *bisweilen aus* ch, *namentlich in einigen verbalformen: vgl.* ruohte, ruochen, suohte, suochen, briht *für* brichet. *hier behalten jedoch einige dialekte, namentlich auch der niederdeutsche,* ch *bei. sonst steht* ht *auch für* ct *wie in* dahte, smahte *von* decken, smecken. *auslautend wird* h *mhd. in* ch *verwandelt: vgl.* sehen, sach, lihen, lêch. *mit* g *wechselt* h *in einigen verbis wie in* slahen, sluogen, ziehen, zugen, gezogen; *häufiger noch im niederdeutschen, z. b.* sâgen *für* sâhen *En.* 719. 1175. *syncopirt wird* h *durch zusammenziehung nach kurzem und langem vocal, wie in* slân *für* slahen *u. a. über die abwerfung des* h *im niederdeutschen* (gâ, nâ, hô *für* gâch, nâch, hôch; sas, vas, wus *für* sahs, vahs, wuohs) *s. Frommann zu Herb.* 179. *vgl. im allgemeinen Gr.* 1, 404. 426. 437. *Grimm gesch. der d. spr.* 294. 394. *Hahn* 1, 41.

HÂ *interj. ha.* si riefen alle hâ hâ hâ *Ls.* 1, 291. *vgl.* 292. *verdoppelt* hâhâ *Walth.* 38, 4. *vgl. Gr.* 3, 300.

ahâ *interj.* ahâ, diz mac wol sîn ein teil guoter spîse *Reinh. leseb.* 207, 14 *nach PK,* âht *bei Grimm s.* 48.

HABE *(ahd.* habêm*) swv. habe, halte. Graff* 4, 711. *Gr.* 1, 966. *Hahn mhd. gr.* 1, 75. — *Dieses verbum erleidet in der ersten bedeutung sehr gewöhnlich eine zusammenziehung seiner formen. in folge dessen lautet das präs. ind.* hân, hâst, hât, hân, hât, hânt. *infin.* hân. ich han *im reime auf* a *büchl.* 1, 1741. *Er.* 240. 1604. 3304. *MS.*

H. 3, 568r[a] *Lachm. zu Iw.* 2112. hêst *für* hâst *leseb.* 275, 18. hest *Bon.* 83, 45 *A. a. H.* 499 *A. myst.* 1, 218, 3. *leseb.* 831, 31 *ff.* heit *für* hât *Diemer* 108, 19. *Pass.* 117, 37. 119, 17. 125, 19 *u. ö. U. Trist.* 35. 129. *Leyser pred.* 8, 5. hêt *für* hât *leseb.* 215, 3. *warn.* 2348. 3376. het *Wigal.* 10574 *AC. vgl.* 850. *Mart. leseb.* 762, 18. 768, 14. *myst.* 1, 235, 8. 265, 9. *conj.* hâ *für* habe *Herb.* 3725. 5563. 8955. hên *für* haben *Griesh. pred.* 2, 32. *prät.* habete *Diemer* 37, 29 *u. ö. Karaj.* 24, 7, *gewöhnlich zusammengezogen* hâte, *wofür auch* hête, hiete, hëte, *apoc.* hêt, hët; *später* hatte. 2. *pers.* du hæte *kl.* 1003 *L.* hiete *Helbl.* 1, 1165. hette *leseb.* 982, 27. *conj.* hæte, *auch* hête, hiete, hete, *später* hette. *partic.* gehabet, *dafür* gehebet *myst.* 1, 280, 31. *Bon.* 48, 2. gehebt *Griesh. pred.* 2, 10. 101. gehât *myst.* 1, 144, 29. gehân *leseb.* 890, 12. *über einzelnes s. noch außer Gr.* 1, 966, *Lachm. ausw. s.* IX. X. *zu Iw.* 126. 602. *Sommer zu Flore* 171. *Grimm zu Ath. s.* 18. *zu gr. Rud. s.* 9. — *in der bedeutung halten finden zusammenziehungen seltener statt. vgl.* hât *Vrid.* 72, 14. hânt *das.* 5, 14. hân *das.* 151, 6. ûf hân *Maßm. Al. s.* 109. a. *partic.* gehât *für* gehabet *Herb.* 8287. *das prät.* huob *leseb.* 957, 21. *Clos. chron.* 66. *beruht auf verwechselung mit* heben. *auch sonst wird* haben *und* heben *verwechselt; vgl.* behabe *und* behebe. A. *habe (bildl. halte).* I. *mit partitivem genit.* habent si grôzer riterschaft *pf. K.* 206, 25. wand ich noch einer salben hân *Iw.* 131. du muost des urspringes hân *Parz.* 254, 6. *vgl. Gr.* 4, 647. II. *mit accus.* 1. die hete *(zur gemahlin)* der künec Kaylet *Parz.* 84, 11. si hât der fürste *das.* 89, 13. — ich hân alter *Parz.* 574, 26. angest *Ew.* 2681. *Walth.* 70, 26. *Parz.* 512, 9. 679, 5. angest zuo *Iw.* 243. arbeit *Parz.* 334, 27. 807, 8. armuot *das.* 251, 13. wilden art *das.* 489, 5. danc *Iw.* 86. *Parz.* 270, 4. undanc *Nib.* 909, 1. *Walth.* 96, 22. 117, 31. *W. Wh.* 140, 8. ende *Iw.* 104. *Parz.* 196, 2. 376, 1. 483, 23. ein ende *Iw.* 161. 294. *Walth.* 101, 35. *Parz.* 468, 7. 539, 13. êre *Iw.* 41. *Walth.* 74, 29. 90, 30. *Parz.* 258, 14. 460, 13. êre eines d. *das.* 323, 21. 449, 24. gedingen *Iw.* 286. *Parz.* 367, 29. 371, 15. *Nib.* 114, 1. gelouben *Parz.* 651, 9. den gelouben *Walth.* 14, 10. genâde eines *Iw.* 91. *Walth.* 55, 7. 91, 36. *Parz.* 768, 12. gerich *beitr.* 152. gewalt eines d. *Walth.* 3, 16. *Parz.* 43, 8. 264, 19. 321, 8. gewin *das.* 213, 10. 329, 12. goume h. *s.* goume. haz *Parz.* 78, 12. 218, 27. *W. Wh.* 141, 1. heil *Iw.* 85. guot heil *das.* 31. hulde *Parz.* 265, 22. 278, 3. 308, 18. *Gudr.* 1502, 4. jage *MS.* 2, 251. jâmer *Parz.* 19, 25. 25, 28. klage *Wigal.* 2047. kraft *Iw.* 15. 16. 66. 106. *Parz.* 49, 6. 261, 5. kumber *Iw.* 153. 178. *Walth.* 97, 22. *Parz.* 251, 24. 367, 12. künde *Parz.* 2, 6. künde eines *das.* 324, 4. 340, 24. 633, 2. *Iw.* 109. kunst *Parz.* 25, 12. 265, 7. daz leben *Iw.* 295. laster eines d. *das.* 38. 276. lop *Parz.* 306, 28. 309, 11. leit *das.* 98, 5. magetuom *das.* 440, 7. mangel eines d. *das.* 366, 16. minne *das.* 406, 11. 523, 22. guotes wîbes minne *Walth.* 93, 17. muot *Parz.* 57, 11. hôhen muot *das.* 357, 21. *Walth.* 41, 30. ritters muot *Iw.* 111. muot eines dinges *das.* 262. *Parz.* 452, 21. 580, 22. *Nib.* 255, 1. 319, 2. muot zen pfaffen *Parz.* 502, 12. unmuoze *Iw.* 211. 215. vursten namen *Judith* 143, 18. nôt eines d. *Walth.* 39, 7. pîn *Parz.* 55, 25. 271, 16. 318, 23. pfliht *Vrid.* 48, 5. 98, 8. 116, 2. *MS.* 2, 145. a. pflihte *Parz.* 331, 14. 431, 30. *W. Wh.* 150, 26. prîs *Parz.* 22, 2. 26, 4. 32, 22. 96, 5. rât eines d. *s.* rât. rede *Iw.* 266. reht *Parz.* 264, 25. 414, 30. 612, 6. riuwe *Walth.* 6, 9. ruowe *Diut.* 1, 33. *Gudr.*

1151, 1. 1328, 2. schal *Diut.* 1, 9. *Nib.* 35, 4. schaden *Iw.* 36. *Parz.* 422, 27. 442, 1. schande *das.* 343, 1. schulde wider in *Iw.* 83. schulde eines d. *Nib.* 1729, 2. sîne sicherheit *Iw.* 90. *Parz.* 40, 3. sin *das.* 88, 2. 109, 8. 461, 28. *Geo.* 5207. den sin *Iw.* 29. 228. einen sin *Walth.* 9, 2. guote sinne *Nib.* 1739, 3. sorge *das.* 52, 2. *Parz.* 460, 14. state *das.* 261, 25. *Iw.* 88. stæte *Parz.* 311, 21. strît *das.* 49, 17. 376, 5. sünde *das.* 456, 30. 583, 3. suone *das.* 315, 22. teil *Iw.* 280. *Parz.* 402, 23. 790, 24. triuwe *Iw.* 165. *Walth.* 50, 13. 90, 21. *Nib.* 932, 3. *Parz.* 113, 29. 513, 4. trôst *Walth.* 63, 10. *Parz.* 207, 9. 743, 15. tugent *Iw.* 84. *Parz.* 139, 25. urloup *das.* 34, 23. 349, 26. 450, 24. 30. fluht *das.* 467, 5. 488, 8. *beitr.* 166. 175. 186. vluz *Vrid.* 35, 16. volge eines d. *Parz.* 296, 21. 533, 24. vorhte *Iw.* 167. 281. freude *das.* 34. *Parz.* 477, 6. fride *Bit.* 3202. *Parz.* 22, 5. 411, 11. 658, 14. vrist *das.* 736, 13. vrum und êre *Iw.* 157. 194. *vgl. Nib.* 123, 4. fuoge *Iw.* 112. *Walth.* 47, 36. 116, 13. *Parz.* 720, 4. 815, 10. wandel *Iw.* 78. 158. *Parz.* 520, 26. 734, 20. wân *Iw.* 286. *Parz.* 372, 17. *Türl. Wh.* 75. b. die wârheit *Iw.* 9. werdekeit *Parz.* 269, 4. 660, 15. willen *das.* 281, 5. 813, 18. *Walth.* 84, 32. *Iw.* 130. *Nib.* 77, 2. ich hân zît *es ist die höchste zeit a. Reinh.* 1656 *und anm.* zuht *Walth.* 91, 3. zwîvel *Iw.* 147. *vgl. Gr.* 4, 598. — ich hân wâr *sage die wahrheit, habe recht Iw.* 41. 115. *vgl.* 111. *a. Heinr.* 499. *Nib.* 102, 5. *Parz.* 699, 8. 716, 1. *Wigal.* 5668. *Trist.* 2449. 4018. 6265. 16476. *frauend.* 64, 9. *Stricker* 7, 5. *Gr.* 4, 626. si haben kalt *frieren Parz.* 449, 4. zwô zungen habent kalt und warm *Walth.* 29, 11. ir habt gedrenge oder wît *Parz.* 417, 14. 2. *mit prädikat des objects. dieses wird ausgedrückt* a. *durch adjectiv.* swie lieb si den man habe *Ath.* D, 33 *und anm.* daz er mich lieber welle hân *Iw.* 294. si hât in lieber danne ê *Er.* 5074. daz ich in deste lieber habe *Engelh.* 1217 *und anm.* und hân si in mînem herzen liep *MS.* 1, 68. b. diu het Engelharten alsô trût *Engelh.* 1754. man sol in holden hân *Nib.* 102, 3. ich hân die beide holde *Trist.* 19159. die hete Pâris holde *Flore* 13. a. daz er die geste habe wert *Parz.* 345, 9. daz ir in deste werder hât *das.* 12, 1. hâstu mich deste unwerder iht *W. Tit.* 114, 2. habe die stæten minne wert *Walth.* 67, 29. den man sô lieben und sô werden hât *Trist.* 19207. die ir schephêre hâden unmære *fundgr.* 2, 138. der alle tugende unmære hât *Trist.* 2146. ein vrumer man sol daz bœse haben smæhe *Flore* 57. salmen lampríden hât er doch lützel veile *Parz.* 491, 16. — den lîp ich noch gesunden hân *Sigenot* 28. er wânte manigen man gewissen und bereiten hân *Lohengr.* 162. den tôt wânden sie gewissen hân *Ernst* 3599. si wolten daz gewis hân *glaubten das fest Iw.* 55. *vgl.* 166. 253. *Stricker* 7, 30 *und anm. Am.* 1106. *Karl.* 9. b. — daz her mich sô tôrecht woldit hân *für so thöricht halten wolltet Roth.* 1979. daz man mich ofte sinnelôsen hât *Walth.* 98, 1. ich hân mich selben des ze tumb *das.* 101, 28. der hât iuch an den witzen kranc *Parz.* 463, 3. *vgl. Gr.* 4, 494. 625. b. *durch substantiv.* α. *mit der präpos.* ze. wir wellen in zeinem got haben *Judith* 138, 27. den jungen zeime hêrren hân *Nib.* 43, 3. ze hêrren hân *Iw.* 143. *Parz.* 554, 21. *Vrid.* 73, 3. zeim hêrren und zeim âmis *Parz.* 396, 16. zeiner âmîen hân *das.* 396, 14. ze wîbe hân *Nib.* 1614, 2. *a. Heinr.* 1501. *Parz.* 457, 15. ze vriunde hân *Iw.* 27. *Nib.* 119, 4. in zeime ritter hân *Parz.* 352, 24. wir suln den gast ze kinde hân *Bit.* 3395. den het er zeinem lügenære *hielt er für einen lü-*

gener Trist. 14235. — sînes vater hônde hete er ze gamine *Diut.* 3, 61. daȥ wolten sie ze liebe hân *als liebe aufnehmen Bit.* 9962. ze trôste hân *MS.* 1, 199. a. *fundgr.* 1, 248, 4. daȥ habent si ze harme *darüber härmen sie sich das.* 203, 13. si haben eȥ ze haȥȥe oder ze nîde *altd. bl.* 1, 229. daȥ hete si ze nîde *ärgerte sie, war ihr zuwider kchr.* 25. d. *Maria* 43. 73. *fundgr.* 1, 172, 21. *beitr.* 316. 421. hân ich den von schulden niht ze nîde *das.* 383. *β. mit der präpos.* vür. man hât *(hält)* 'mich vür einen man *Iw.* 29. vür einen triuwelôsen man *das.* 123. daȥ ir uns niht habent vür zagen *Iw.* 277. *Parz.* 558, 11. man muose in für den clâren und für den manlîchen habn *das.* 825, 6. ich enhân daȥ niht für lîhtiu dinc *das.* 3, 15. er het sîn rede vür ein spil *Iw.* 231. den willen für diu werc hân *das.* 294. daȥ hân ich niht vür wunder *W. Tit.* 129, 2. *vgl. Barl.* 19, 3. ich hânȥ für unbilde *Parz.* 438, 26. ich het ein dinc für schande *das.* 771, 1. hân für êre *Gudr.* 1303, 3. für lüge *das.* 1339, 4. die nunnen hâten daȥ für zorn *nahmen es zornig auf Reinh.* 2147. — swer für guot hât swaȥ er tuot *Walth.* 107, 9. daȥ heten si für wâr *Nib* 1330, 3. *vgl. Gr.* 4, 826. 3. *mit adverbien.* er muoȥ mich deste baȥ hân *halten, behandeln Iw.* 84. *vgl.* 156. *Wigal.* 162. habt ir mich ihtes deste wirs *Parz.* 369, 14. sô si mich und jen unrehte hât *Walth.* 53, 16. — welch tivel het dich hiute hin *wohin hatte dich der teufel geführt? Stricker* 4, 150 *und anm.* Karle hât den dritten (sun) hin *Karl* 95. a. swaȥ ich ie gewan, daȥ hât er alsô gar hin, daȥ ich dâ von verdorben bin *Am.* 1939. der fröide mîn den besten teil hât er dâ hin *MS.* 1, 180. b. 4. *mit präpositionen.* a. die suln wir an der rede hân *Iw.* 94. mit huote hân *Wigal.* 8056. daȥ die wîsen baȥ mich mit ir gruoȥe heten *das.* 60. daȥ er si habe mit flîȥe baȥ *das.* 9530. er hât in wol mit lîbe und ouch mit guote *MS.* 2, 98. b. *vgl. Gr.* 4, 826. — wîp unde man kund ich wol nâh ir rehte hân *Parz.* 660, 18. — die in hânt in ir pfliht *Walth.* 106, 32. er hat iuch in ritters namen *Iw.* 123. die heter in dem mære als *das.* 136. — er wolde den lewen niht zem kampfe hân *das.* 252. b. der wirt het an im warmiu kleit *Parz.* 231, 2. *vgl.* 257, 25. möht erȥ an sîner frouwen hân *von ihr erlangen Ls.* 3, 265. von deme ich die rede habe *Iw.* 296. er hât von iu ein schœne wîp *das.* 107. si müeȥen von mir den strît hân *das.* 195. sît ich von dir beide wort hân unde wîse *Walth.* 26, 1. hânt den rât von mir *das.* 29, 24. c. daȥ soltu ûf mir hân *mir glauben Dietr.* 2691. *vgl. Rab.* 162. ir sult für wâr daȥ ûf mir hân *frauend.* 83, 30. 339, 27. 357, 25. daȥ habet ûf mir *Mai* 100, 9. *vgl.* 215, 24. daȥ habe ûf mîner sicherheit *das.* 124, 22. 189, 32. daȥ habe ûf mînem houpte *Gudr.* 990, 3. daȥ habe ûf mînen triuwen *das.* 1264, 4. *vgl. Rab.* 187. habt daȥ ûf den triuwen mîn *frauend.* 364, 18. si hieȥ mich ûf ir triuwe hân, si wolde *das.* 367, 15. habt eȥ ûf die triwe mîn *das.* 313, 29. 5. *mit adverbialpräpos.* daȥ die êwarte hieten hærîn gewant an *Judith.* 143, 2. si hete niht wanȥ hemde an *Parz.* 800, 30. er het lieht wîȥ îsernharnasch an *das.* 333, 3. *vgl.* 236, 15. 733, 26. weder umbe noch an hân *(kleider) Kolocz.* 168. III. *als hilfsverbum zur bildung des perfects von transitiven verbis. über die concurrenz von* sîn *und* haben *bei zustandswörtern s. Gr.* 4, 160 *ff. über* hân *mit dem part. prät. zum ersatz des formellen infin. prät.* (du muost in schiere vloren hân *Nib.* 14, 4) *s. das.* 4, 171. IV. *mit dativ.* alsô habint iu *haltet es, glaubt* de patre *leseb.* 192, 11. als habt iu von dem wîbe *Trist.* 5710. zwô mark von rô-

tem golde die habe dir *das.* 8218. habet iu spil u. verlust *H. Trist.* 4186. habe dir den stein *Barl.* 39, 32. si habe daȥ ir *Iw.* 280. habe imȥ dâ *Walth.* 112, 1. habe ime wis und wort mit mir gemeine *das.* 53, 33. daȥ habe dir des von Riuwental *beitr.* 440. daȥ habe dir ze botschefte *Nib.* 1900, 4. habe dir ouch ze soldiment dise rîchen prîsent *Parz.* 77, 5. sô hab dir mîne krône nâch minne ze lône *das.* 77, 17. — ich hân im tûsent rîter hie *das.* 47, 12. *vgl. Gr.* 4, 363. 705. V. *mit infin. und* ze. waȥ hât diu werlt ze gebenne *Walth.* 93, 19. *MS.* 1, 6. a. 2, 142. a. 147. b. *Parz.* 373, 22. 25. ich hân vil ze klagenne *Reinh.* 1088. *troj.* 11350. ze lebenne hân *MS.* 1, 65. a. nu habt iu ze râten *nun rathet Wigal.* 6862. ze sagenne hân *Parz.* 39, 18. 403, 22. ich hân ze sprechen *das.* 608, 24. *Iw.* 204. swaȥ ich ze schaffen hân *Parz.* 402, 13. er het sich niht ze sûmen *Iw.* 190. ich hân mê zuo tuonne *MS.* 1, 68. b. niht ze tuonne hât *altd. bl.* 1, 223. daȥ si zuo tuonne hâten *Flore* 5565. daȥ wir ze vlêhen immer hân *Parz.* 21, 6. *vgl. Gr.* 4, 108. B. *halte, halte fest.* I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *ohne accusativ.* hie habt ein man *Parz.* 182, 25. mîne gesellen die hie habent *das.* 718, 28. habâ, lieber sun, habe *Pass.* 241, 52. dâ müeȥt ir stille habn *Parz.* 225, 28. *vgl.* 671, 28. — er habte gewâfent dâ bî *Iw.* 100. er sach bî dem graben einen rîter haben *Wigal.* 261. si habet al stille ûf dem plân *Parz.* 602, 7. daȥ iemen drûffe habe *auf dem wege halte Walth.* 26, 15. ûf kastelânen haben *Trist.* 5365. sît er dort habt vor iwerm wîbe *Parz.* 290, 13. lange habt dâ vor der wirt *Nib.* 740, 2. si habent vor der herberge dîn *frauend.* 309, 19. — habe (*sc.* daȥ schif) an lant *steuere ans land Trist.* 8775. — habet der gebûr vaste *Leys. pred.* 136, 18. der wol an allen dingen haben unde lâȥen kan *Eggenl.* 142. 2. *mit transitiv. accus.* hete man si beide niht gehât *gehalten Herb.* 8287. er habt im dâ bî zoume daȥ zierlîche marc *Nib.* 383, 9. habt mirȥ (ors) *Parz.* 512, 15. si habten sînen stegreif *das.* 227, 22. diu ougen habtens waȥȥers niht *das.* 661, 26. daȥ vaȥ habet den wîn *Walth.* 106, 18. daȥ er stille habe die hant *w. gast, leseb.* 503, 32. 29. die hende habet er für sich *Wigal.* 1552. du solt dîn kriuze hân enbor *Barl.* 97, 25. — swer êre ze rehte haben wil *Iw.* 111. iwern rât und iwer gebot wil ich immer gerne hân *Parz.* 558, 6. 7. tier hânt ir reht baȥ danne wier *Vrid.* 5, 14. hôchvart, gîtcheit unde nît, diu habent noch vaste ir êrsten strît *halten fest an das.* 28, 20 *und anm.* unt bin ein habendiu zange mînen zorn gein einem wîbe *Parz.* 114, 14. — mîn eit den wil ich stæten hân *Bon.* 35, 38. — mich hât wunder *hält mich, hat mich eingenommen.* den künic hete wunder *Nib.* 110, 1. wunder mich des hât *das.* 906, 1. 1521, 4. *vgl.* wunder. *über die redensart* mich hât hæle *s. Gr.* 4, 247. 3. *mit reflex. accus.* von rehte des mannes êre stât dar nâch als er sich selben hât *hält, beträgt Vrid.* 92, 14. wil sich ein blinde am andern haben, si vallent lîhte in einen graben *Vrid.* 55, 11. — habt iuch an mich: sîn pfant bin ich *Parz.* 323, 8. sô wolt ich alle bürgen lân unt wolt mich an den bâbest hân *Vrid.* 151, 6. — diu liute habent sich doch dar an *Iw.* 164. habt iuch an mîne phlege *Parz.* 100, 1. habt iuch an mînen rât *das.* 170, 13. habt iuch an der witze kraft *das.* 117, 27. sich an der freuden vart haben *Wigal.* 8133. in den barn er sich sô habte, daȥ er der spîse swande vil *Parz.* 165, 25. der tôre sich nâch tôren hât *Vrid.* 72, 14. ze ein ander si sich habten *Mai* 115, 32. er habet sich vil vaste zes boumelînes este *Barl.* 116, 38. dâ mugen si sich

wol zuo haben *aneg.* 26, 63. — daȥ lût von Mauritanje daȥ habite sich zesamene *Lampr. Alex.* 4373 (4723). habet iuch hin *haltet euch entfernt Trist.* 11574. er habete sich dar sô zestunt *Barl.* 118, 37. II. *mit adverbial-präpos.* 1. ich habe an. swes man diu kint des êrsten wenet, dem habent si iemer mêr die hant an *davon lassen sie nicht Bert.* 216. si habten in an vil vaste mit slegen *griffen ihn an Rab.* 431. 432. 2. ich habe über. des mocht er sich nicht über hân *enthalten Bon.* 61, 50. 3. ich habe ûf. a. *halte inne.* habt ûf *Mai* 153, 4. si habten ûf mit swerten *Nib.* 1927, 2. habet ûf des strîtes *das.* 1926, 3. b. *halte auf.* mit disem starken mære wolt er in ûf hân *Rab.* 930. c. *hebe auf, erhalte aufrecht.* einen fuoȥ begunder ûf hân unde sêre hinken *Reinh.* 460. sô wolden *(wollte ihn)* unser herre ein teil dur güete ûf hân *Maßm. Al. s.* 109. a. obini diu dinc rihtinti, undin ûf habenti *schöpfung* 93, 6. der himel und erde gar ûf habet *Mar.* 230. die solden diu buoch ûf haben *Tundal.* 62, 38. der haft der daȥ slegetor von nidere ûf habte enbor *Iw.* 49. gotes vorhte ist als ein gruntveste diu daȥ hûs ûf habt *Leys. pred.* 20, 1. wan daȥ si der gedinge ûf habete *Trist.* 1186. 4. ich habe wider. die andern *(hunde)* habent widere *bleiben zurück Reinh. s.* 325. er begunde vaste wider haben *widerstand zu leisten s. meister* 38, 17. — siben sternen die sînen louf wider habten *aufhielten Barl.* 287. sine habent sich niht lange wider *behaupten sich nicht dagegen Trist.* 11834. ich habt mich niht lange wider *widersetzte mich nicht Suchenw.* 22, 40. daȥ er sich vaste wider habe *dagegen stemme Renner* 2862. sô habent si sich wider *myst.* 1, 317, 19.

habedanc *s. das zweite wort.*

behabe *swv.* I. *mit transit. accusativ.* 1. *erhalte, erwerbe.* er was gewis sîn ellen solde den grâl behaben *Parz.* 479, 19. prîs behaben *das.* 601, 21. 745, 4. 2. *erhalte im bestand, erhalte, errette.* behabt ir mîner frowen lîp *Eracl.* 3410. mit deiner hilf du uns behabst *Suchenw.* 35, 17. 3. *halte fest, behalte, behaupte.* dâ wart der kaiser alumbe behabit *umringt pf. K.* 287, 18. mich behabt hie rîters urteil *Parz.* 98, 2. er behabete in *Iw.* 118. — er behabte den gast bî im dâ *das.* 250. mich hât behabet an liebem wâne noch der wân *MS.* 1, 155. a. des tiuvels rât behabete in an sich sô gar *Barl.* 222, 40. daȥ si *(die bürde)* in behabete iht dâ vor *das.* 360, 16 (362, 40). — daȥ si den vinger dort hât behabet *frauend.* 156, 9. 17. nu hâst du der lêre mîn nit behebt *Bon.* 92, 55. ein nagel ein îsen wol behaben mac *MS.* 2, 136. b. *vgl. Vrid.* 79, 20. diu lant behaben *Judith.* 139, 7. die stat behaben *Suchenw.* 18, 415. daȥ velt behaben *Parz.* 383, 82. daȥ wal behaben *das.* 207, 11. *W. Wh.* 206, 24. daȥ trûren behapte den strît *Iw.* 167. behabe er die meisterschaft *Nib.* 402, 3. man vindet daȥ gelücke vil lîhter danne manȥ behabe *Gfr. l.* 5. behebet *beweist* er sîn ansprâche niht *Gr. w.* 1, 11. er behabete gar sîn êre *Gudr.* 166, 3. — mit der hant behaben *beschwören Gr. w.* 1, 45. mit eide, mit geziugen behaben *erhärten Oberl.* 108. *Haltaus* 122. — daȥ in *(den riesen)* dehein man den sige mac behaben an *Iw.* 234. 4. *halte, erachte.* daȥ er wurde behabt vür siech *leseb.* 302, 31. II. *mit reflexivem accus.* dâ sich behabete *behauptete* doch diu kristenheit *Ulr.* 701. du solt dich selben stæte behaben *Barl.* 685. er begunde sich behaben *gehaben* erbermeclichen *troj.* 96. b. *vgl.* behebe.

enthabe *swv. halte aufrecht oder zurück.* 1. *mit transitiv. accusativ.* deme gewalte dienent di trône, er enthabet in schône *Diemer* 3, 20. ob in enthaben möhte disiu kleiniu stat *Barl.* 118, 8. — er enmages (des orses)

niht enthaben *das ros nicht zurückhalten Parz.* 180, 1. 2. *mit reflexivem accusativ.* a. *ohne genitiv.* vil schône er sich enthabete *Diemer* 53, 9. eine naht si sich enthabeten *hielten sich auf das.* 235, 25. daȥ er sich dâ enthabete *aufhielte Maria* 216. der stern begunde sich enthaben unde weich niht mê vurbaȥ *Pass.* 365, 1. dar umb enthabete er sich *hielt er sich zurück Flore* 6410, *wo Sommer* des sich *vermutet.* b. *mit genit. halte mich von etwas zurück.* diu sich es danne enthaben kan *Trist.* 17973. *vgl.* 19378. 19383. c. *mit einem den genitiv vertretenden satze.* er enmohte sich doch niht enthân ern müese *Reinh.* 841. daȥ er sich niht moht enthaben, bî der strâȥ in einen graben was er nidere gesigen *krone* 79. *vgl.* 210. si mochten sich bi niute enthân, si liefen în *Bon.* 43, 20. 3. *mit adverbialpräpositionen.* daȥ er ûf enthabe *aufhöre* an dirre slahte freislich *Silv.* 727. er wolt daȥ ors niht ûf enthabn *aufhalten Parz.* 611, 11. mac er Erecke vor enthân *ihm stand halten Lanz.* 2980 *und anm.* im enkan nieman vor enthân *das.* 3040.

erhabe *swv. erhalte aufrecht.* ob in rehaben mohte disiu kleine stat *Barl. leseb.* 593, 24, *wo sonst* enthaben.

gehabe *swv.* I. *ohne accusativ. halte.* si gehabten vor im zagehaft *standen da ohne sich weiter vertheidigen zu können Iw.* 202. der kaiser unt sîne helde gehabeten ze ringe *pf. K.* 304, 4. II. *mit transitiv. accus.* 1. *habe.* daȥ wir hie nehein stætigeȥ wesen niht gehaben mugen *fundgr.* 1, 87. swâ man gehaben kan die rîcheit *Trist.* 11310. ir dewedereȥ enmahte gehaben ruowe noch gemach *das.* 11899. sin mohten ir willen niht gehaben *das.* 11904. daȥ du niht stætes maht gehân *Barl.* 83, 21. jane mohten si der sinne vor jâmer niht gehaben *Nib.* 963, 1. daȥ aller schœnste wîp daȥ ie gehâte mannes lip *s. meister* 109, 18. 2. *halte.* daȥ er eȥ dô gehabte daȥ eȥ alleȥ niht zebrast *aneg.* 9, 75. ich enkunde min pfærit nie gehaben *Trist.* 2706. der sine buoȥe wol geknüpfen kan und eben gehaben *gerade halten* under den ursprung *myst.* 1, 284, 12. daȥ wil ich wol mit in gehaben *behaupten Iw.* 86. III. *mit reflex. accusativ.* 1. *halte mich.* wir mugen uns lenger niht gehaben *aufhalten Mone altd. schausp.* 1, 1810. gehabt iuch an der vreuden vart *Parz.* 99, 12. ich wil mich gehaben an got *Barl.* 363, 1. ziri hêrrin si sich gehabitin *schöpfung* 94, 26 *und anm.* der sich ze dem chunige wolde gehaben *Judith* 164, 17. swer sich ze gote wil gehaben *pf.K.* 263, 3. 2. *befinde, benehme mich.* wie gehabet sich Etzel? *Nib.* 1381, 2. *vgl.* 712, 4. *Parz.* 92, 4. *frauend.* 128, 16. gehabe dich wol *Iw.* 241. *MS.* 2, 151. a. *Griesh. pred.* 2, 18. gehabet ir iuch wol *Trist.* 11643. *Wigal.* 5950. sich wol gehaben *Diemer* 20, 23. 23, 16. *Ath.* C, 156. *Wigal.* 6838. *MS.* 1, 68. a. *frauend.* 128, 17. *myst.* 1, 244, 12. sich baȥ gehaben *Iw.* 52. *Nib.* 1382, 1. gehabet iuch frumeclîche *pf. K.* 263, 2. Machmeten unde Apollen sînin gesellen, die sich ze gote gehaben *als götter benehmen* wellen *das.* 35, 20. IV. *mit adverbialpräpos.* si gehabete ime bî *hielt bei ihm stille Iw.* 138. ich gehabete hinder *das.* 25. er lieȥ *(das ros)* et schûften, selten drabn: er kunde im lützel ûf gehabn *es aufhalten Parz.* 161, 22. daȥ si des nimmer ûf gehabe *damit aufhöre, es aufgebe frauend.* 128, 26. *vgl. altd. bl.* 1, 330. des nehete niemen nehein wân, daȥ im Tirrich vor gehabete *ihm stand hielt pf. K.* 303, 3. wir turren ir des hordes vor gehaben niht *vorenthalten Nib.* 1058, 3. daȥ er sich neheiner mennisclîcher brôde wider gehaben *ihr widerstand leisten, sich davon zurückhalten* mohte *fundgr.* 1, 101, 8. des touwes tuft mohte sie des niht gehaben wider, si enmüesten *H. Trist.* 1767.

missehabe *swv.* 1. *befinde mich schlecht.* nu begund er sich sô missehaben, daȥ in diu vrouwe muose laben *Lanz.* 173. 2. *traure, gräme mich über etwas.* des begunde sich missehaben sîn schœne wîp *Eracl.* 404. missehabt iuch niht umbe dise geschiht *Er.* 5665.

missehaben *stn.* ir vil starkeȥ missehaben *Er.* 7564.

umbehabe *swv. umringe.* der rihtær und die sînen gar heten in vaste umbehabt *W. Wh.* 113, 11.

verhabe *swv. halte zu, verhalte.* ê daȥ der wirt verhabe die tür *MS.* 2, 251. b. *das wort wird besonders von dem falken gebraucht:* der dem grimmen vederspil die gir verhabt *W. W.* 317, 7. mirst gein rehte diu gir verhabt *Parz.* 420, 24. mir wart ouch nie diu gir verhabt *W. l.* 5, 19. dem wart verhabet dô diu gir *Helbl.* 15, 254.

volhabe *swv. habe in fülle.* daȥ schif volhât haȥ unde nît *Frl.* 339, 9.

habendic *adj. habend, haltend.*

wolhabendic *adj. sicher habend, haltend. Oberl.* 2055.

habunge *stf.*

behabunge *stf. beweisung. Oberl.* 109.

enthabunge *stf. enthaltung, enthaltsamkeit.* enthabunge ist der beste list der an den arzâtbuochen ist *Vrid.* 59, 20. mit enthabunge an in sparn allen weltlichen gelust *Barl.* 274, 4. *vgl.* 102, 25. *Bert.* 316.

erhabunge *stf. erhebung.* des gebetes erhabunge *myst.* 1, 391, 3.

orthabunge *stf.* auctoritas. des mich diu schrift gewîset hât mit rehter orthabunge *Barl.* 401, 17 (404, 1 *Pf.*) *vgl. fundgr.* 1, 100, 19. *Schmeller* 1, 114.

liephaber *stm. liebender, freier. myst.* 67, 19.

hap *stn. hafen. — hierher, oder zu hebe? vgl. Gr.* 2, 9. — boten die er wolde senden an daȥ hap *Parz.* 785, 26. si vindens ninder hap *MS.* 2, 13. b. *vgl.* daȥ laut daȥ ist daȥ vrische hab genant *livl. chron.* 3830. *altn.* haf (elevatio, aequor). *Gr.* 3, 382.

habe *swm. derjenige welcher hat oder hält.*

gèrhabe *swm. derjenige welcher das kind auf dem schoße hält, vormund. Haltaus* 664. *Oberl.* 529. *RA.* 466. *Schmeller* 2, 61. *Frisch* 1, 343. a.

himelhabe *swm. inhaber des himmels. Oberl.* 670.

hûshabe *swm. hausbesitzer. Gr. w.* 1, 94.

orthabe *swm. urheber* (auctor). nu wil ich iu den orthaben chunden daȥ ich die materige al deste baȥ bewære *Mar.* 5. diu stat was von ir orthaben gezieret mit vollen staten *Servat.* 78. Krist der aller tugende orthab ist *urst.* 123, 18. si sehent an ir orthaben Christum *Leys. pr.* 12, 2. orthabe der hêren kristenheit *MS.* 2, 211. b. geistlich leben ist von dem heiligen geiste genant, der sîn orthab ist unde lêrære *myst.* 1, 310, 19.

wârhabe fidejussor, satisfactor. *Oberl.* 1942.

ûfenthabe du *(Maria)* bist der sünder ûfenthab *hältst sie aufrecht Ls.* 3, 269.

habe (*ahd.* haba *Graff* 4, 737. *Gr.* 1, 673. 3, 382) *stf.* 1. *das was jemand hat, habe, eigenthum.* ich enger niht iuwer habe *Iw.* 103. si entlihen niemen ir habe *das.* 263. der bietet uns vil grôȥe habe *Parz.* 31, 22. teilen sîne habe *das.* 345, 11. ze sparne vor im al sîner rîchen habe *das.* 819, 13. varnde habe *das.* 9, 21. daȥ er sîne habe vertuot *Walth.* 20, 11. er brach im abe sîne liute und sîne habe *Trist.* 372. disiu kumberlîche habe *Barl.* 161, 10. des mannes habe *das.* 48, 32. — bî lîbes habe *am leben Ernst* 31. b. der lîcham wart betoubet von der lebelichen habe *Pass.* 352, 15. 2. *dasjenige woran etwas fest sitzt, was etwas hält, verwahrt.* nu was si hin des rickes habe *Trist.* 2980. 2971. *vgl.* hanthabe. — in der helle habe *in dem kerker der hölle MS.* 2, 224. b. diu

habe *speicher Oberl.* 585. 3. *hafen.* er tete die sceph wider in die habe gân *Diemer* 204, 27. daȥ mer in truoc in eine habe *Parz.* 58, 21. die sluoc grôȥ wint vast in die habe *das.* 200, 12. er het in einer wilden habe gankert ûf dem mer *das.* 736, 26. si stuonden an der habe *Nib.* 543, 1. si lâgen an einer wilden habe *Gudr.* 851, 1. *vgl.* 974, 1. 1122, 1. sus kêrt er wider zuo der habe *Trist.* 8090. eine tageweide het er von der habe wol hin ûf die burc *H. Trist.* 1577. si wâren in vil kurzer zît ze Troie komen in die habe *troj.* 85. a. in der tiutschen habe *MS.* 2, 164. b. sô sî diu habe vrî verlân durch iuch der kristenheite gar *g. Gerh.* 1420. *vgl.* 1405. 1465. — *bildlich:* der alliu siniu lit in huote bringet ûȥ der wilde in stæter zühte habe *Walth.* 81, 11. der dorn gestuont in guoter habe *sicher, wohl bewahrt Bon.* 86, 24. möhte ich dâ hân ein sicher habe *das.* 90, 28. du vindest hie guote habe *Ls.* 2, 575. — *in weiterer bedeutung das* m e e r. diu wilde habe *W. Wh.* 375, 27. *H. Trist.* 1564. si reichet von den sternen abe unz ûf die grundelôsen habe *Gfr. l.* 2, 22 (*lobges.* 65). daȥ si nie grunt mohten gevâhen, swie vil sie von den schiffen abe die anker wurfen in die habe *Ernst* 21. a. *vgl.* 34. b.

habelôs *adj. ohne habe.* diu milte trœste nâch ir güete des habelôsen gemüete *warn.* 2572. 1680.

hanthabe *stf.* 1. *handhabe, griff.* a n s a. *sumerl.* 1, 15. 32, 54. *gl. Mone* 6, 437. *voc. o.* 7, 135. 2. *handhabung.* er slûch daȥ houbt im abe mit eines slages hanthabe *Pass.* 191, 41. *vgl.* 366, 80.

merhabe *stf.* p o r t u s *voc. o.* 46, 78.

behabe *stf.* behabe tuon *s. v. a.* behaben *Oberl.* 108.

gehabe *stf.* 1. *das sich gehaben, verhalten. vgl.* u n g e h a b e. 2. mit guoter gehabe ich reit *mit guter verhaltung der zügel. Gregor.* 1437.

ungehabe *stf. übles gebärden, leidwesen, klage.* des wart sô grôȥ ir ungehabe *a. Heinr.* 539. als er die armen in solher ungehabe sach *Er.* 5335. *vgl. Iw.* 60. 61. 67. *Wigal.* 7691. 10018. 10031. *Trist.* 1692. *Tundal.* 65, 34. *Silv.* 1550. — ungemach begên von unmanlichen ungehaben *Gregor.* 2215.

ungehaben *stn. übles gebärden, leidwesen.* mîn herzelicheȥ ungehaben *Engelh.* 1782.

missehabe *stf. leidwesen, klage.* si heten beide grôȥe missehabe *Reinh.* 816.

unhabe *stf. s. v. a.* ungehabe. in micheler unhabe *Gen. fundgr.* 2, 58, 6.

widerhabe *stf. widerstand, widerstreben. Wolk.* 117, 3, 9.

hebe *stf.* 1. *habe.* mit ire chonen jouch mit allen ire heben *Genes. fundgr.* 2, 72, 2. si gewinnent hebe grôȥe *das.* 92, 34. 2. *das befinden.* nu saget mir rehte mînis vater mahte, ub er lebe oder welich sîn sine hebe *Genes. fundgr.* 2, 69, 33. — *oder ist etwa* hebe *in diesen stellen pluralis von* habe?

gehebe *adj.* 1. *viel haltend, geräumig.* und habe wir gar gehebe valten in den wir alten kriec behalten *Renner* 14205. sol haben gehebe fassung *(fäßer) Gr. w.* 2, 383. 2. *dicht haltend, wol verschlossen. Oberl.* 499.

ungehebe *adj. nicht anstellig.* min sin der ist ungehebe *vaterunser* 3295.

habec, hebec (*ahd.* habîg *Graff* 4, 738) *adj. habend, besitzend, wohlhabend. Haltaus* 769. *Oberl.* 568.

gehabec *adj. wohlhabend. Westenrieder* 186.

ungehabec *adj. unerträglich. Wolk.* 13, 7, 8.

hebede *stf. besitzthum. Rud. weltchr. vgl. Gr.* 2, 246. *ahd.* habida *Graff* 4, 735.

gehabede, gehebede *stf.* 1. *besitzthum.* du ne wellest mich mit allen mînen gehebeden *Genes. fundgr.*

2, 48, 2. *vgl.* 39, 3. diu gotheit ist ein geistlich gehebede sô unmæzlicher schœne *Leys. pred.* 5, 23. 2. *das verhalten, sich geberden.* habitudo gehabede *sumerl.* 9, 73. dô gie er ire ingegene mit frôlîcher gehebede *Diemer* 21, 10.

ungehebede *s. v. a.* ungehabe. des wart under der menige michel ungehebede *Diemer* 45, 1. 26.

hebene *swv.* er hebenote in *bewirtete ihn* ze wâre baz den ub er sîn sun wâre *Genes. fundgr.* 2, 41, 37. *vgl. Graff* 4, 737.

habene *stf. hafen.* daz si schiere in die habene quâmen *Pass.* 201, 31.

habelich, hebelich *adj.* 1. *habend, besitzend, besonders ein haus besitzend, angesessen.* 2. *sicher, fest. s. Haltaus* 796. *Oberl.* 587. 3. habilis habilîcher *sumerl.* 27, 16.

hûshabelich *adj. haus besitzend. Gr. w.* 1, 41. 44.

haft (*Gr.* 2, 194. *Graff* 4, 742) *stm.* 1. *vorrichtung zum fest halten, haft, haken.* die vallen und den haft rüeren *Iw.* 49. valle und haft *Trist.* 17041. ein starker nagel was der haft *Pass.* 70, 80. swâ in sîner sünden haft beheftet habe *Barl.* 359, 10. sô machet er *(der teufel)* uns den dritten haft mit erdischer hêrschaft *vaterunser* 3931. 2. *fessel, knoten.* wes gewalt erlœset hete sô manegen haft der die wâren in des keisers æhte *Servat.* 2728. manege süeze botschaft diu wol bant der triuwen haft *Mai* 167, 22. — ouch ist ez niht ein kleiner haft dem tumben man *Hartm. l.* 9, 25. eins strickes haft den nieman kunde entheften *fragm.* 33. b. der mir ûf sliuzet disen haft *MS. H.* 3, 432. a. lœse uns baz den haft *MS.* 2, 7. a. erlœset ir mir disen haft *das.* 149. b. lœse der âventiure haft *Lohengr.* 27. — diz ist der zehen gebote haft *vaterunser* 3494. wie dise siben bete sint kumen in dises einigen wortes haft *das.* 4542. 3. *festhaltung.* ze nageln vieren ûf den schilt dâ sol dîn sper gewinnen haft *Winsbeke* 21, 7.

ankerhaft *stm. das festhalten des schiffes vermittelst des ankers.* keiser Friderich ein ankerhaft der stæte *MS.* 2, 149. b. Maria du ankerhaft *das.* 220. b.

anehaft *stm. anheftung.* âne wankes anehaft *Parz.* 223, 4.

widerhaft *stm. widerhaken.* mit der ougen widerhaft *Frl. ML.* 13, 4.

haft (*gen.* hefte) *stf.* 1. *fesselung, gefangenschaft.* der lîp lag in grabes hefte *MS.* 2, 235. b. *Frl.* 235, 15. wâ wont natûre in hefte *das.* 231, 7. in des kerkeres haft *Pass.* 46, 27. 2. *dasjenige woran etwas fest sitzt.* er begunde die hût scheiden von den heften *Trist.* 2881. *doch vgl. auch* hefte.

hanthaft *stf. ergreifung auf frischer that.* ein wîp bî der man zwêne pfaffen hât begriffen an der hanthaft *Mai* 132, 5. *vgl. Haltaus* 808.

zoumhaft *stf. fesselung vermittelst eines saumes.* der in des tievels zoumhefte wære *litan.* 368. du sitzest in grôzen wirtscheften, ich leider in des tivels zoumheften *tod. gehüg.* 740. ê ich immer welle komen zuo sölher zoumhefte *Lanz.* 1293 *und anm.*

hafte (*ahd.* hafta *Graff* 4, 743) *stf. verknüpfung.* einer hafte *gen. adv. allein leseb.* 188, 14. einer haft *das.* 190, 3.

hefte (*ahd.* hefti *Graff* 4, 744) *stn. dasjenige woran etwas fest sitzt, besonders griff eines messers oder schwertes.* manubrium *voc. o.* 7, 78. *Diefenb. gl.* 177. dô brast ir freuden klinge mitten ime hefte enzwei *Parz.* 103, 19. dô begunde sich diu klinge *(des messers)* biegen her wider reht gegen dem hefte *MS.* 2, 80. b. winter hât daz mezzer bî dem hefte *beitr.* 195. *MS. H.* 1, 151. a. son hân ich niht daz mezzer bî dem hefte, jâ snidet mich diu klinge in die hant *das.* 3, 198. a. behaltent daz hefte in iuwer hant *Dioclet.* 1576.

heftelîn *stn.* 1. *kleiner* haft. daȥ tougenlîche heftelîn, daȥ von ûȥen hin în zer vallen was geleitet hine *Trist.* 17035. 2. *häkchen, agraffe an kleidern.* ich spien vür den buosem mîn ein spanne breiteȥ heftelîn *(als Venus) frauend.* 257, 31. von golde ein kostlich heftelîn *das.* 172, 23. *vgl. Osw.* 2147. *Hätzl.* 2, 54. 169. 247. zwelf heftlein, keins unter vierzig tausend krônen wert *Tetzel Rosmit.* 150.

underheftelîn *stn.* der zobel underheftelîn muoȥ sâ ein pâter noster sîn, der an ir puosem hanget *frauend.* 601, 27.

haftel, heftel *stn. s. v. a.* heftelîn. nastula *Diefenb. gl.* 186. ein haftel wol hande breit: daȥ was ein gelpfer rubîn *Er.* 1560. heftel *frauend.* 228, 4. 601, 2. *H. Trist.* 1529.

haft *adj.* 1. *haftend, festsitzend.* eȥ enbinde in und mache in haft *Trist.* 851. eȥ bindet in und machet in haft *fragm.* 19. b. ein hafter mennisch *besessener fundgr.* 1, 105. si sint mit dem tievel haft *MS.* 2, 82. b. si sint dir alles guotes haft *haften dafür Ls.* 2, 620. *vgl. Oberl.* 588. 2. *dient in zusammensetzungen mit substantivis, adjectivis und verbis zur bildung von adjectiven. vgl.* angesthaft, dienesthaft, êhaft, klagehaft, quelehaft, wârhaft *u. s. w. Gr.* 2, 562. 656. 684.

haftec *(ahd.* -ac *Gr.* 2, 293) *adj.* 1. *beharrlich.* heftig *Suchenw.* 36, 33. *nhd. heftig.* 2. *dient in zusammensetzung zur bildung von adjectivis.* êhaftec, teilhaftec *u. a.*

hafte *(ahd.* haftêm *Graff* 4, 744) *swv. bin befestigt, hange fest.* ein friskinc haftote bî den hornen in den brâmen *Diemer* 19, 20. dô bleib si haftende *leseb.* 995, 19. irn hafte immer etswaȥ mite *Trist.* 17888. der gote zuo haftet *anhaftet myst.* 1, 394, 3.

haftunge *stf.* obligatio, arrestum, arrha *Haltaus* 773.

anhaftunge *stf. anhaftung. Oberl.* 47.

hefte *(prät.* hafte, *ahd.* heftju *Graff* 4, 747) *swv.* 1. *binde, befestige.* dâ was sîn ors an die stegen geheftet *Parz.* 246, 29. sîn pfærit haft er an einen ast *Wigal.* 1490. *vgl.* 2317. sîn schif daȥ haftens an daȥ stat *Trist.* 6747. *vgl. Mai* 53, 23. si haften *(sc.* diu schif) an daȥ heidenische gestat *Osw.* 1621. ein guldîn keten was gehaft dar an *Lanz.* 8544. die klâ in den rucke heften *Iw.* 247. dâ hafte si ir buosem mite *Wigal.* 846. ich habe mit den schriften mîn nâch einander gehaft ir geburt *Pass.* 154, 75. si hafte diu pfert zeinem aste *Iw.* 132. *vgl. Wigal.* 6270. zuo dem stade haft er daȥ schiffelîn *Trist.* 6747. — er tet schef zesammen heften *Diemer* 206, 27. — daȥ er sich ane Jacob ze arge niene hafte *Genes. fundgr.* 2, 45, 36. die drî krefte hânt geheftet sich in einen haft *g. Gerh.* 322. 2. *belege mit arrest oder beschlag. Gr. w.* 1, 40. 211. *vgl. Oberl.* 632.

behefte *swv. hefte fest, zusammen.* 1. *mit transit. accus.* ich beheft dir dîniu bein mit der îsenhalten *Gregor.* 2836. er wolte râmen daȥ er sîn sper behafte *Lanz.* 6363. swâ sie den scaft beheftin ûffe die scilde *Alh.* C*, 35. daȥ ein ber beheftet wære âne jägers meisterschaft *Reinh.* 1378. swâ in sîner sünden haft beheftet habe *Barl.* 359, 10. möhte ich die naht beheften *fest halten, aufhalten Hätzl.* 1, 25, 79. er wart von vienden behaft *fest gehalten das.* 2, 68, 460. die vientschaft diu zwischen dem menschen unt got was behaft *aneg.* 29, 81. nie wart sô grôȥer sunden phliht noch sô starkiu vriuntschaft an dem menschen behaft ze des tiuvels untriuwe *Theophil.* 162 *und anm.* si was mit leide behaft *Lanz.* 6542. mit manegen tugenden behaft *das.* 2785. er tete dich behaft mit sînem geiste *g. sm.* 1708. — *partic.* beheftet, behaft *vom teufel besessen.* arrepticius behafter *sumerl.* 31, 24. ein beheft man *Ulr.* 1348. beheftete liute *myst.* 1, 147, 11. *vgl. Renner* 11253.

mangen behaften man *Diemer* 324, 25. *vgl. Servat.* 2284. *Roth pred.* 39. 2. *mit reflex. accusativ.* irn sult iuch niht beheften ê daz ir allez hant bekort *Lanz.* 2880. sich endarf nieman mit in beheften *pf. K.* 86, 2. der sich mittem bœsem man mit worten niht beheften wil *Iw.* 231. ez kan sich doch beheften mit sô hôhen kreften *g. sm.* 1519. diu drîvaltige kraft diu sich mit kreften hât behaft zuo dîner süezen gotheit *g. Gerh.* 410. widir sînir herscephte ne dorfte sich nieman beheften *pf. K.* 21, 2. — wilt du dich des beheften *dich dazu anheischig machen* daz du mir sagest *MS.* 2, 10. b. 3. *intransitiv.* der siechtuom swenne er beheftet *sich festsetzt. myst.* 1, 350, 1.

enthefte *swv. hefte, knüpfe los.* sô wirt dîn botscapht lobsam unde enthapht *pf. K.* 76, 22. entlœse im unde enthefte den lîp von dirre marter *Pantal.* 318.

verhefte *swv. belege mit arrest oder beschlag. Oberl.* 1741.

HABECH (*ahd.* habuch) *stm. habicht, auch falke, sperber.* — *zu* habe? *Graff* 4, 754. *Gr.* 2, 10. 285. *gesch. der d. spr.* 49. *H. zeitschr.* 1, 572. — accipiter *sumerl.* 2, 44. 38, 53. hebech *MS.* 2, 207. a. habich *H. zeitschr.* 5, 416. habicht *Diefenb. gl.* 8. — ir habet den habech an gerant *es mit einem aufgenommen dem ihr nicht gewachsen seid Am.* 102. *vgl. Karl* 105 b. *Helbl.* 7, 952. *Mart.* 164. daz ist ein hagel, swer liebe ûf habeche vüert, ûf swalwen zagel *Frl.* 317, 9.

mûzerhabech *stm. habicht der sich gemaußet hat.* er hete einen mûzerhabech ûf der hant *Iw.* 19 *und anm. z.* 284. *vgl.* habechmûzære *Bit.* 71. a.

HABERE (*ahd.* habaro) *swm. hafer.* — *vgl. Graff* 4, 760. *Gr.* 2, 133. *gesch. d. d. spr.* 66. *neben* habere *sumerl.* 42, 56. *gl. Mone* 7, 601 *auch* haber *stm. sumerl.* 1, 33. *voc. o.* 10, 70. *livl. chron.* 925. *Ottoc.* 17. b. haber: aber *Mart.* 127.

bëthabere *hafer der als* bete, *abgabe gegeben wird. Gr. w.* 1, 440.

vogethabere *hafer der dem vogte geliefert wird Oberl.* 1879.

haberbrôt, habergarbe, habernezzel, haberschrëcke *s. das zweite wort.*

habere *swv.* haberen avenam vellere *Diefenb. gl.* 48.

häberîn, heberîn *adj. von hafer.* als ein garbe häberîn vastern under de arme swanc *Parz.* 265, 14. ein heberîn garben *Gr. w.* 1, 35. daz heberîn *Griesh. pred.* 1, 70.

HÂBERJOEL *stn? ein stück der rüstung.* guote jopen und hâberjœl *W. Wh.* 356, 7.

HAC (*gen.* — ges) *stm. haag.* — *auch stn. Wigal.* 2125. *Ls.* 3, 320. *Suchenw.* 28, 17. — 1. *einhegung, befriedigung.* ein boumgarte umbez hûs lac, den befridete ein vestez hac *Wigal.* 669. *vgl. Graff* 4, 761. *Frisch* 1, 394. b. *Schmeller* 2, 162. *besonders militärische verzäunung, verhau.* si enhiuwen den hac enzwei *livl. chron.* 3983. *vgl.* hagen. 2. *dichtes gebüsch. in dieser bedeutung wird* hac *bald dem* walde *entgegengesetzt, wie Ls.* 3, 219: die êrsten trage zuo dem hag, die ander in den walt hin dan, *oder es steht synonym mit* walt, *wie troj.* 4. b. *Lanz.* 3964. — *um die burg liegt ein* hac *park:* alumben berc lac ein hac des man mit edelen boumen pflac *Parz.* 508, 9. der helt slouf dur den hac *MS.* 2, 167. a. daz er mîn warte in dem hage *H. Trist.* 4313. 4346. — daz dürre holz ime hage *Parz.* 172, 18. er triep in in ein dickez hac *Wigal.* 2125. daz in den hagen geswigen alle vogele *Gudr.* 379, 2. blüejender hac *Gfr. lobges.* 15, 3. über ein mos in ein hac *kindh. Jes.* 89, 47. ich verreit mich in ein wildez hac *Ls.* 3, 320. ich gieng in einen wünnichlîchen hag *Suchenw.* 23, 2. 3. *bildlich.* man muoz si (*die minne*) twingen in den hac *MS.* 2, 183. b. ir herze was geflohten in der süezen

minne hac *Mart.* 55. c. liegen triegen ist ein hac, erst sælic, dern vermiden mac *Vrid.* 168, 27 *und anm.* swen sô verhaget der welte hac *Barl.* 136, 20. daz er uns bringe ûz der verworren sünden hage *Frl.* 327, 9. in des karkeres hac verhaget *Pass.* 256, 21.

rôsenhac *stm. rosenhecke, rosengebüsch.* begonde im als ein rôsenhac sîn antlitze blüejen *troj.* 120. b.

hagestalt *stm. besitzer eines* hages, *lehnsmann im kleinen (nach Jakobi bildung der nomina in den germanischen sprachen s. 23). vgl. goth.* gastaldan *erwerben, besitzen. ahd.* hagastalt coelebs, tiro, mercenarius, famulus, *aber auch* agricola liber *Graff* 6, 667. *nhd. hagestolz. Gr.* 2, 414. 457. 527. *RQ.* 313. 484. *Schmid schwäb. wb.* 253. *Frisch* 1, 394. c. *Oberl.* 590. *Haltaus* 779. ine weiz wes ich engalt, ân einez daz ich ein hagestalt hân versprochen *MS. H.* 3, 235. b.

hege *swf. zaun, hecke. Windb. ps.* 381. *ahd.* hegi *Graff* 4, 761.

hegge, hecke *hecke. das genus schwankt. — Graff* 4, 762. *Gr.* 1³, 133. bî ir muomen hûs under einem hecke *Nith.* 21, 5. ê si erstieben in die hecke *Lanz.* 3307. daz kein meister hecken slahen sol, der sô wol behundet wær *Ls.* 2, 297.

heckjeger *s. das zweite wort.*

gehege *stn.* 1. *dichtes gebüsch. leseb.* 1013, 3. ich kom in ein gehag *Suchenw.* 24, 84. 2. *schutzwehr, zufluchtsort.* si heten dehein gehege *Herb.* 13024. 13601. 14549. 14895.

hege (*ahd.* hagju *Graff* 4, 761) *swv.* 1. *umgebe mit einer umzäunung* (hac). daz si hegesal suln houwen, daz si unser herren garten hegen suln *Gr. w.* 2, 221. der stein ez dâ von twinget: den hegt man mit den rôsen *Frl.* 412, 16. du viollner garte der sich hegt ûf vroun Minnen warte *Frl. ML.* 8, 2. 2. *übertragen.* a. *hege, bewahre.* dô wolde got der guote hegen die sîne kristenlîchen diet *Pass. in Maßm. Eracl. s.* 172. die wîle wir bî uns hie hegen dirre tôden vrowen âs *Pass.* 379, 76. hôch gehegeter degen *Frl.* 167, 14. b. gerihte hegen *das gericht feierlich eröffnen und besetzen. vgl. RA.* 851. *Schmeller* 2, 163. gehegetez urteil *richterlich gefälltes Marleg.* 6, 25. ein gehegte banc litis contestatio *Diefenb. gl.* 172.

hegemâl, hegemarke *s. das zweite wort.*

heger *stm.* 1. *hüter, aufseher eines geheges. Frisch.* 1, 395. b. lucarius est custos nemorum heger *Diefenb. gl.* 173. 2. *eine art von kleinen lehnsleuten.* coloni qui mansos et praedia sua beneficiali lege accipiunt, qui mansos habent regitivos. *Oberl.* 592.

hegesal *stn. was zur einfriedigung dient.* holz zuo ziunen und hegesal *Gr. w.* 2, 222. hegesal houwen daz si unser herren garten hegen suln *das.* 221.

hegehaft *adj. hegend, empfänglich.* mîn sin der ist ouch hegehaft ze suochen spæher funde gir *Suchenw.* 1, 4.

hegenheit *stf. (hierher?)* hôchvart versmæhet nider dinc die schande und al ir hegenheit *Frl.* 62, 6.

verhage *swv. versperre durch einen* hac, *verzäune, zäune ein. Schmeller* 2, 163. — swen alsô verhaget der werlte hac *Barl.* 136, 20. si verhageten die wege *livl. chron.* 7320. den wec si sus verhageten *Pass.* 31, 25. versloȥȥen unde verhaget *das.* 103, 21. bestricket unde verhaget *das.* 248, 90. *vgl.* 256, 22. 369, 55. dâ vant ich alliu pfat verhaget *Frl.* 64, 18. versperren und verhagen *Suchenw.* 21, 149. *vgl. Wolk.* 26, 31.

hagen *stm.* 1. *dorn, dornbusch. vgl. nhd. 'hain'.* paliurus *sumerl.* 45, 45. *gl. Mone* 7, 595. tribulus *das.* 4, 95. — mit hagenen und mit dornen *kchron.* 66. a. dô nâmen si den

dorn unt den hagen, dâ wart der herre mite geslagen *warn.* 3569. durch dorne unt durch hagene *pf. K.* 308, 5. 2. *verhau.* dâ was ein grôȥer hagen vor geslagen *livl. chron.* 3970. *vgl.* 6236. 6243. 7322.

hagenbuoche, hagedorn *s. das zweite wort.*

garthagen *stm.* paliurus *sumerl.* 40, 10. abrotanus *das.* 21, 25. garthago tricolagum *das.* 18, 66.

heginin *adj.* mit heginînen backen *mit haken aus hagedorn Genes. fundgr.* 2, 48, 21.

HACHBOUM *s.* BOUM.

HACHEL (*ahd.* hachul *Graff* 4, 794) *stm. mantel.* lacaena hechle *sumerl.* 50, 37. racenea *(so)* hächel *gl. Mone* 8, 253. *vgl.* Hackelberg *den namen des wilden jägers. Grimm d. mythol.* 875.

HACHELE, HECHELE *f. hechel, das instrument zum reinigen des flachses. sumerl.* 33, 47. *Diefenb. gl.* 25. 83. 123.

hachele, hechele *swv. hechele.* hachelte vlahs *Iw.* 228. einem den rucke hecheln *Renner* 15049.

HACHELWËRC *s. das zweite wort.*

HACKE *swv. verschmitztes weib, hexe.* der hacken (hacchen *die hss.*) hân ich manegen tac geloufen nâch *Hartm. l.* 10, 22. — *in der Schweiz heißt hagg, haagg, hak gauner, schalk, hagsch, haagsch verschmitztes weib, hexe. vgl. engl.* hag. *Grimm d. mythol.* 992.

häckel *stf. verschmitztes weib, hexe.* waȥ grôȥer bôsheit truog diu häckel in ir *Ls.* 2, 638. *häggele ist in der Schweiz der name eines weiblichen ungethüms. Stalder* 2, 10.

hecse *f. hexe.* hecse *bihteb.* 46. hegxse, hexse. *Mart.* 90. c. 106. b, *ahd.* hagaȥusa? hâȥus *Graff* 4, 1091. *ags.* hägtesse. *mnl.* hagetisse, *s. Grimm d. mythol.* 992. *vgl. noch* haeglis striga *H. zeitschr.* 5, 198.

HACKE *swf. hacke, axt.* sam ein tan mit hacken nider wær gevalt *Dietr.* 94. b. *vgl. Mart.* 54. *Suchenw.* 18, 273. 277. *gest. Rom.* 95. 114.

heckelîn *stn. kleine hacke. obscön gebraucht Wolk.* 64, 2.

brâchhacke zuo brâchhacke *zur zeit wenn das brachfeld gehackt wird. Gr. w.* 1, 698.

hacke *swv. hacke.* secare *Diefenb. gl.* 247. amputare, detruncare abhacken *das.* 26. 95. — daȥ man hacken würd die backen *MS. H.* 3, 191. b. er hacket in ûf *gest. Rom.* 95. *vgl. Titur.* 33, 10. *H. z.* 5, 499.

verhacke *swv.* daȥ ich mich verhackt *durch hacken, hauen verwundet* hân *gest. Rom.* 114.

zehacke *swv. zerhacke, zerhaue.* si zuhacten in gar *Herb.* 13664.

hacker *stm. hacker, hauer.*

vleischhacker *stm. fleischer. fundgr.* 1, 368. b. carnifex *gl. Mone* 8, 251.

hecker *stm. weinhacker, winzer. leseb.* 1009, 31.

heckel *stm. hacker, hauer. Gr. w.* 3, 722.

boumheckel *stm. baumhacker, specht. H. zeitschr.* 3, 38.

vleischheckel *stm. fleischer. Augsb. str.* 22. 24. 26. *fundgr.* 1, 368. b. *Schmeller* 1, 593.

gehecke *stn. gehacke.* êrst hebt sich ein gehec *Ls.* 3, 63.

hecke (*ahd.* hakju *Graff* 4, 762) *swv. haue, steche. prät.* hacte. — ein gihurnter wurm der daȥ ros an den huof hecchet *Genes. fundgr.* 2, 79, 38. hart er in hekchit *das.* 80, 8. der gihacte huof *das.* 80, 5. hecket als di slang *fundgr.* 1, 335, 14. *MS.* 2, 120. a. swer slangen hecken lêret, von rehte er in versêret *Vrid.* 146, 15.

erhecke *swv. steche so dass der tod folgt.* swenne si *(die natter)* ein menschen hât erheckt *Ls.* 1, 479.

gehecke *swv. steche.* daȥ tu *(zur natter)* sie megest gehecchen *Genes. fundgr.* 2, 20, 26. weren den eiterhaftigen wurmen, daȥ si niht gehecken mugen *fundgr.* 1, 322, 39. *vgl.* 323, 19. 32.

HADER (*ahd.* hadara *Graff* 4, 812) *st.*

u. swm. lumpe, lappe. swm. Bert. 40. 130. 294. — mit hadern bewunden *aneg.* 31, 64. mit hadern si in bedahten *warn.* 3551. daȥ hemde ein hader was von slegen *Parz.* 111, 25. in einen hader er sich stieȥ *Maßm. Al. s.* 70. b. ê daȥ ir einem nackten dürftigen einen alten hadern gebt *Bert.* 130. hader *in der bedeutung streit, besonders liebesstreit bei Wolk.* 83, 1. 2. 3. hadern *swv. das.*

haderlutte sæh ich in haderlutten alle rîche fürstinne gân *Helbl.* 3, 286.

hadel *s. v. a.* hader. dâ mag daȥ adelkleit wol werden zeinem hadel (: adel) *MS.* 2, 177. b.

HAFT *s.* ich HABE.

HAGE, HUOC, HUOGEN, GEHAGEN *Gr.* 2, 12. — *zu* hagen *dorn und daher ursprünglich ich stachele an?*

behagen *adj., ursprünglich partic. frisch, freudig, stattlich.* ir sît beide alsô behagen (: tragen), daȥ iu daȥ wære vil swære ob ieman tiurer wære *Geo.* 15. a. sî gruoȥte die künige wol behagen *das.* 39. a.

unbehagen *adj.* diu hôchgezît wart unbehagen *unbehaglich MS.* 2, 222. a.

behagenlîche, -en *adv. auf eine wohlgefällige weise.* er fuor in die stat behagenlîche *Parz.* 18, 18. behagenlîchen er eȥ *(das ros)* ruorte *Servat.* 2921.

hage *stf. behagen, wolgefallen.* der werlt ze liebe und edeln herzen zeiner hage *Trist.* 47. lobe dich ieman ze hage, sô merke ob er wâr sage *altd. bl.* 2, 21. — *ist* hege *eine nebenform für* hage? *vgl. Frl. ML.* 2, 4: ich tuonȥ mit willeclîcher hege *mit wolgefallen, wo doch schwerlich mit Ettmüller an* hege *'einfriedigung' zu denken ist*

behage *stf. gefallen Oberl.* 109.

behage *swv. behage, gefalle.* — beheit *für* behaget *MS.* 2, 224. 258. *Renner* 12349. *Hätzl.* 2, 68, 203. behât *leseb.* 1018, 11. beheite *für* behagete *Geo.* 48. b. *myst.* 239, 13. — mir behaget diu werlt niht sô wol *a. Heinr.* 708. in behagete nie riter alsô wol *Iw.* 95. wer uns wîben wol behaget *Walth.* 44, 1. *vgl.* 50, 36. 65, 23. 91, 34. daȥ eȥ (daȥ lop) den besten wol behage *Gfr. l.* 2, 24 (*lobges.* 67). daȥ iu gelîche und behage *Trist.* 4596. er behaget im baȥ *Iw.* 269. mir behagt ir wunne baȥ *MS.* 2, 190. a. si müeste wol sîn behaget eim man *Lanz.* 5532. der ir ze kinde wol behaget *Walth.* 4, 2. mîn sun an dem ich mir wol behagete *Barl.* 69, 31.

behagel (*Gr.* 2, 103. 721) *adj.* 1. *wolgefällig.* iȥ waȥ in alleȥ wol behagel *Diut.* 1, 472. 2. *freudig, kühn. vgl.* behagen. der behagel man *Herb.* 13913 *und anm.*

behegelich *adj. was behagt, wolgefällig. Pass.* 178, 87. *leseb.* 856, 24. *myst.* 1, 102, 8. 178, 19.

behegelicheit *stf. wolgefallen.* und enhaben keine behegelichkeit an in *myst.* 1, 49, 10. behegelicheit *leseb.* 864, 7.

behegede *stf. wolgefallen. misc.* 2, 297.

blicbehegede *stf. wolgefallen am glanz.* blicbeheide *Frl. KL.* 10.

gehage *swv. gefalle.* ob iu der rât gehage *MS.* 2, 29. a.

missehage *swv. gefalle nicht wol.* daȥ eȥ uns frowen missehaget *frauend.* 596, 6. 634, 30. 651, 29. sô lâ dir sêre missehagen daȥ unreht wænest du *Silv.* 3278. diu rede im missehagete *Pass.* 157, 24. *Suchenw.* 2, 23.

missehegede *stf.* er steeich ire megede durch dise missehegede daȥ si versûmet hâden des ablâȥes gnâden *Diut.* 1, 394.

HAGE *swm. zuchtstier.* eber und ochs das ist ein hagen oder ein pfar *Gr. w.* 1, 655. *Stalder* 2, 10. *Schmid. schwäb. wb.* 253. *Schmeller* 2, 162. *vgl.* hegedruose, hegetûbe.

hecke *swv. pflanze mich fort, niste (von vögeln).* ander vogel hecken sich muoȥen von der alten kraft *vateru.* 4345.

HAGEBART *s.* BART.

HAGEL *stm. hagelschlag. ahd.* hagal *Graff* 4, 797. *zu* hac, hagen? 1. *eigentlich.* sich huop ein hagel *Iw.* 33. der hagel gelac *das.* 34. solhen bû den daz fiur unde der hagel sleht *a. Heinr.* 791. 2. *bildlich. unglück, verderben; vgl. Gr.* 4, 724. ist in ein hagel *beitr.* 429. was sîn hagel *Geo.* 4504. der sêle ein hagel *MS.* 2, 119. b. er was ir fuore ein strenger hagel *Parz.* 297, 11. hôher werdekeit ein hagel *das.* 2, 19. ir aller hagel *Reinh.* 1970. der heiden hagel *W. Wh.* 54, 24. *vgl. Wolfd.* 1150. 2289. der getriuwen hagel *troj.* 2331. ein rise wære hagel aller lande *Bit.* 6482. daz was der helle wuochers hagel *verdarb die frucht der hölle W. Wh.* 332, 4. des tôdes hagel *g. sm.* 159. der êren hagel *MS.* 2, 223. b. sîner sælden hagel *Rud. weltchr. s.* 24 *Schütze. — noch Agricola sprichw.* n. 739: *einer ist des andern hagel worden!*

schûrhagel *stm. hagelschlag mit sturm.* bluotigen regen dicker alse der schûrhagel *Clos. chr.* 91.

hagelgans, hagelstein *s. das zweite wort.*

HAGEN *s.* HAC.

HAGENE *n. pr.* 1. *dienstmann Günthers. Nib.* 2. *könig von Irland, vater der Hilde. Gudr. — von* hagen *dorn.*

HÂHE, HIENC, HIENGEN, GEHANGEN *stv. — die conjugation zeigt, daß das präteritum von einem verstärkten stamme* hang *gebildet ist. das prät.* hie (*ahd.* hio?) *z. b. Nib.* 892, 3, *entspricht dem goth.* haihah *von* haha. *vgl. Gr.* 1, 935. *Hahn mhd. gr.* 1, 58. *Ulfil. wb.* 56. *Grimm gesch. d. d. spr.* 338. I. *intransit. hange.* ein tavele hienc *Iw.* 19. dâ hieng ich angestlîchen *Nib.* 600, 1. der huot hieng ir an dem rücke *Parz.* 313, 13. der kolbe im an dem arme hie *Wigal.* 6670. der schilt an der mûre bî im hie *das.* 7142. der schilt hienge baz an einer want *Winsbeke* 19. daz swert ob im an einem hâre hienc *troj.* 41. b. er hienc bî der gurgelen *Iw.* 176. ûz gespenge daz in dâ hie vor handen *Gudr.* 647, 3. im hie ein zier wâfen nider ûf den sporn *Nib.* 892, 3. II. *transit. hänge.* 1. *mit accus. der person.* a. *ohne weitern zusatz.* den phister hiez er houbeten unde hâhen *Genes. fundgr.* 2, 59, 3. daz man dînen sun hie *Diemer* 297, 29. er hienges alle viere *Iw.* 186. diebe sol man hâhen *Vrid.* 47, 19. swenn in sîne vîende stümbeln unde hâhen *Helmbr.* 1114. — dô er sich vor leide hie *Gregor.* 2454. daz er sich âne schergen hienc *Parz.* 445, 3. b. *mit präpositionen.* si hiengen in an einen boum *Helmbr.* 1909. got (*Christus*) den man durch uns anz kriuze hieng *Parz.* 448, 12. — ieslîchz sich weinende an in hienc *das.* 429, 15. c. *mit adverbialpräpos.* die boten hiez er alle ûf hâhen *Diemer* 213, 17. *vgl.* 62, 12. 2. *mit accus. der sache.* a. *ohne weitern zusatz.* er traf in dâ man hæht den schilt *Parz.* 444, 21. dâ ir swert wârn gehangen *das.* 429, 1. — si hienc daz houbet *Iw.* 89. b. *mit präpositionen.* sîn swert man vorn an den satel hienc *Parz.* 274, 9. man hienc och ander kleit an in *das.* 401, 3. die ir hende hiengen in diu bant *Parz.* 20, 14. wir sulen in die clâren brunnen hâhen guttrel von glase *W. Wh.* 326, 17. dâ er den schilt zer sîten hienc *Trist.* 7892. c. *mit adverbialpräpos.* si hêng im ein hêrlîchen mantel umbe *leseb.* 774, 23. hiez her vanin ûf hâhen *Anno leseb.* 179, 13. ein siegetor was vor gehangen *Iw.* 48. der (schilde) was dâ vil gehangen für an die wende und an die tür *Parz.* 19, 23.

hâhen *stn. hängen.* unz er von hâhen leit den tôt *Helmbr.* 1822.

behâhe *stv.* 1. *intransit. hange.* an drîn nagelen sus behienc Jêsus *Pass.* 70, 83. 2. *transit. behänge.* leite mir dise in den sal, pehâch mir (*mit teppichen*) die chemenâten *Genes.*

fundgr. 2, 66, 3. die wende gar behangen mit spern al umbevangen *Parz.* 60, 7. du bist ein unholde unt sizzest hie behangen mit golde *kchr.* 74. a. mit samît behangen *Tundal.* 62, 20.

erhâhe *stv. erhänge.* werde aver ih bestumbelt oder erhangen *kchr.* 29. b. er hât si erhangen *Iw.* 169. 216. wan wære er erhangen *büchl.* 1, 1886. ir werdet beide erhangen *Trist.* 12908. si wolden den boten erhangen hân *Mai* 174, 5. und bist doch an daȥ heilige kriuze erhangen *Griesh. pr.* 2, 135. du salt in lâu ûf ein krûce balde erhûn *Pass.* 64, 59.

verhâhe *stv.* 1. *hänge.* di boten si vingen, schiere si sie verhingen *Lampr. Alex.* 578. 2. *verhänge.* diu ougen si im verhiengen *urst.* 106, 6.

hâhære *stm. henker.* der ist wîbe unde manne ze genôȥe als mære als ein hâhære *Helmbr.* 1018. daȥ wit und seil im schaffe balde ein hâher morgen her *MS.* 2, 1. b.

hâhel *stf. vorrichtung um etwas aufzuhängen, namentlich der haken, an welchem der kessel über dem feuer hängt.* cramacula *sumerl.* 32, 73. *gl. Mone* 7, 599. hael gramacula *voc. o.* 7, 47. *vgl. Ls.* 3, 409. *ahd.* hâhala *Graff* 4, 772.

hange (*ahd.* hangêm *Graff* 4, 170) *swv. hange.* ich sach in hangen *Iw.* 176. er leit hangende nôt *das.* 176. ir müeȥet beide hangen *Trist.* 12892. *Mai* 169, 10. daȥ mann am aste hangen sach *Parz.* 357, 24. an den vreuden ir nu hanget *warn.* 2181. — swaȥ ich dâ schilde hangen vant *Parz.* 783, 21. eȥ hanget von eim aste von golde ein becke her abe — diu ketene dâ eȥ hanget bî *Iw.* 31. — in disen zwein geboten sô hanget elliu diu ê *leseb.* 187, 40.

anhangunge *stf. ansteckung.* contagiosus *Diefenb. gl.* 76. *vgl. Frisch* 1, 414.

henke (*ahd.* hangju *Graff* 4, 768) *swv. hänge, henke. — schon in Notkers schriften wird* henchen (suspendere) *von* hengen (concedere) *gewöhnlich unterschieden. Graff a. a. o.* — daȥ man die henken solte *Stricker* 11, 19 *u. anm.* daȥ er sich hancte *Am.* 656. man wil uns alle geliche henken *Mai* 144, 39. daȥ er gehenket wurde enbor *Pantal.* 1195. daȥ kriuze dar an man in sol henchen *Griesh. pr.* 2, 147. man henk si an ein ästli unde henke dâ bi zwên wolve oder drî *Ls* 2, 531. *vgl. RA.* 685. disen henke ich in die wide bî den sparrâdern sîn *Helmbr.* 1250. — sîn swert daȥ hancte er dar an *Trist.* 13289. daȥ ein scharpfeȥ swert ist gehenket über dich *troj.* 41. c. er muoste ein tuoch henken vür diu ougen *myst.* 1, 401, 31. daȥ houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33.

behenke *swv. behänge.* der heide glanz ins meien zît mit touwe behenket *W. Wh.* 364, 23.

erhenke *swv. erhänge.* in hæt erhenget (erhenket?) daȥ gotes her *Reinh.* 1023.

henker *stm. henker.* lictor, carnifex, suspensor *voc. o.* 24, 2. *gl. Mone* 4, 233. 237.

gehenke *stn. stück der pferderüstung.* an daȥ fürbüege zwischen den gehenken *Er.* 7751.

henge (*ahd.* hangju *Graff* 4, 768) *swv.* 1. *lasse hängen, insbesondere den zügel dem rosse, das band dem hunde, lasse gehn.* a. *ohne dativ.* wirf in die mitte dînen sin, hab *(halte)* unde henge, fürhte got *Winsbeke* 30, 9. diu milte kan wol hengen unde haben, si kan wol halten unde lân *MS.* 2, 130. b. mit dem zügle er hancte *Trist.* 9165. var, heng, lâȥ *schiffmannsspruch zur glücklichen abfahrt Wolk.* 28, 1, 1. b. *mit dativ.* dem rosse er hancte *Karl* 28. a. 58. a. den rossen wart gehenget *das.* 69. a. *vgl. Gr.* 4, 693. — ein jäger henge ûf rehter spur des hirȥen vart *Suchenw.* 18, 18. c. ich henge nâch *jage nach, trachte eifrig nach; zunächst ein weidmännischer ausdruck. Gr. w.* 1, 502.

der hancte im nâch *eilte ihm nach Leys. pr.* 81, 1. daȥ er in niht nâch henge *Suchenw.* 40, 23. die stet die sullen hengen nâch auf frid und suen genennet *das.* 37, 65. mir sol wesen gâch zuo hengen der hinnâch *Wolk.* 84, 3. 5. 2. *übertragen, lasse geschehen, gebe nach, willige ein, gestatte.* a. *ohne weitern zusatz.* iedoch muoster hengen *einwilligen Maria* 100. b. *mit dativ der person.* wol hancte im Velentich *(name eines rosses) pf. K.* 212, 26. c. *mit genit. der sache.* des si hengen muoste *Mar.* 132. des henge ich *MS.* 2, 31. a. d. *mit genit. und dat.* des er dem liute gehenget hât *Judith* 157, 12. wolt ins Êrec gehenget hân *Er.* 5260. hancte im swes er wolde *Gregor.* 180. des solte im nieman hengen *urst.* 106, 75. *H. zeitschr.* 5, 18. 3. lâ uns sehen wie eȥ dir henge (?) *kchr.* 44. d.

enthenge *swv.* einem enthengen *ihn dispensiren Oberl.* 324.

erhenge *swv. lasse geschehen.* ê daȥ sô lasterlîchen spot sîn gunst übr mich erhancte (verhancte G) *Parz.* 447, 27. 2. *erhänge? Reinh.* 1023. *vgl.* erhenke.

mitehenge *swv. gebe nach.* ob er in mitehengen wil *Pass.* 340, 89.

gehenge *swv. lasse geschehen, gebe nach, gestatte.* 1. *mit dativ.* diu gehanchte im iesâ *fundgr.* 1, 136, 44. 2. *mit genit.* des gehancte sâ diu chuneginne *Diemer* 33, 6. want ich sin niemir gehenge daȥ er — gelebe *pf. K.* 306, 2. 3. *mit genitiv und dat.* daȥ si des gehenge dir daȥ si gelige *Judith* 169, 4.

gehancnüsse *stf. zustimmung. Gr. w.* 3, 824.

umbehenge *swv. ziere mit teppichen.* er hieȥ umbehengen sînen sal mit sperlachen *H. Trist.* 2521. *vgl.* umbehanc.

verhenge *swv.* 1. *verhänge dem rosse den zügel.* Bûcifale er verhancte *Lampr. Alex.* 1727. den orsen was verhenget vil schiere ûf einen gæhen louf *troj.* 12204. dô wart den rossen wol verhenget und ûf daȥ velt gesprenget *Engelh.* 2701. — mit verhancten zoumen *Lanz.* 4469. 2. *lasse geschehen, gebe nach, gestatte.* a. *mit dativ der person.* swenne er sîn ros ze rehte ersprenget und im daȥ wol verhenget nâch sînem willen als er wil *Wigal.* 8432. b. *mit genit. der sache.* obe sîn Machmet verhancte *pf. K.* 91, 4. diu werlt het des wol verhenget *Mar.* 91. sît daȥ du *(Gott)* des verhenget hâst *Trist.* 2494. der sorge ist nu mêre an mir danne es got verhengen solde *MS.* 1, 74. a. unz daȥ des verhancte got *Helbl.* 8, 1094. des wart verhenget von in *Kolocz.* 177. c. *mit genit. und dativ.* des im diu natûre nien wil verhengen mit der stimme *Mar.* 125. war umbe verhenget im des got *Gregor.* 165. war umbe diu gotes güete der grôȥen übermüete dem tievel verhancte *aneg.* 1, 69. 2, 4. *vgl. w. gast, leseb.* 503, 18. d. *mit einem den genitiv vertretenden untergeordneten satze.* ob Agamemnon wolte verhengen daȥ diu tohter sîn lite eins grimmen tôdes pîn *troj.* 24258. woldest du mir vorhengen daȥ ich ime dienete *myst.* 1, 35, 9. *vgl.* 298, 25. e. *mit accusativ der sache.* daȥ unser trehtîn virhangte uns zi trôste *leseb.* 276, 22. got verhenget ouch unbildes vil *Vrid.* 3, 24. wer daȥ unreht tuot und verhengt *Suchenw.* 38, 228. *vgl. Wolk.* 116, 3, 13. 117, 3, 6. — unde er sorge über dich niht verhenge *W. Tit.* 128, 4. wie manigen gebresten verhenget got über dich *leseb.* 867, 27.

verhengunge *stf.* consensus *Diefenb. gl.* 75. *myst.* 1, 330, 29.

verhancnüsse *stf. einwilligung. Leys. pr.* 164. *myst.* 1, 313, 26. *Dioclet.* 808. *vgl. Schmeller* 2, 213.

hanc (-ges) *stm.* 1. *hang. s. die zusammensetzungen.* 2. *das hangen.* sein *(Christi)* kreutzlich hangk *Wolk.* 99, 2, 11. 107, 5, 25.

anehanc *stm.* 1. *die feuchtigkeit*

welche sich nachts an die pflanzen hängt. vgl. schwäb. 'obhang' schnee auf den bäumen. Schmid schwäb. wb. 260. *baier. 'bihang.' Schmeller* 2, 212. snê unt anehanc *warn.* 1929. des touwes anehanc *W. l.* 7, 18. rîfe und anehanc *MS.* 1, 13. a. *beitr.* 56. des rîfen anehanc *MS. H.* 3, 215. a. 2. *anhang, begleitung, begleiter.* sît wâriu milte dir gebôt sô manecvalten anehanc *Parz.* 297, 21. si muoȥ an mir ein anhanc hân die wil ich leben sol *Ls.* 1, 347. unde het ieglîcher zwêne anhenge oder zwêne knehte *leseb.* 772, 24.

überhanc *stm. überhang.* wer bûwen wolte, der solte keinen überhang machen wan einen *Clos. chron.* 76.

umbehanc *stm. und stn. umhang, vorhang, decke, teppich.* sagum, cortina, velum, aulaeum *sumerl.* 35, 16. 50, 15. 28. *voc. o.* 16, 24. *gl. Mone* 4, 238. 6, 222. 7, 590. — dâ vore was ein umbehanch *Diemer* 56, 28. der umbehanc zesleiȥ sich al *das.* 326, 6. nu mâlte er einen ummehanc *Marleg.* 16. a. einen schœnen umbehang der im von dem gezelt ward genomen *Haugdietr.* 431, 4 (*H. zeitschr.* 4, 451). — dize ist daȥ umbehanch *die decke*, dâ er in sîner trunchenheit under lach *Judith* 172, 8. — *besonders a. der zur verzierung ringsum an die wände gehängte teppich.* diu kemenâte wol berâten mit guoten umbehangen *gr. Rud.* a^b, 1 *und anm.* dâ di frowe ze tabelen saȥ, dâ hinc ein tûre umbehanc von edelen golde durchslagen *Lampr. Alex.* 5599 (5949). der küniginne palas von guotem umbehange was verdecket an daȥ ende *Bit.* 69. b. ouch wâren diu lieht und ir schîn durch den glast bevangen under den umbehangen *Trist.* 15142. wie der hier under an dem umbehange wunder mit spæher rede entwirfet *das.* 4710. den wîsen Blikêren, des kunst, des wîslîcher rât den Umbehanc (*titel eines verlorenen gedichtes*) gemâlet hât *Wilh. v. Orl. leseb.* 603, 35. b. *zelt.* er gienc in sîner tohter umbehanc *Genes. fundgr.* 2, 46, 9.

vorhanc *stm. vorhang.* expansorium *Diefenb. gl.* 115. *glaube* 2423.

fürhanc *stm. vorhang.* antependium, cortina, aulea, aureola *gl. Mone* 6, 218. *Diefenb. gl.* 46. 81.

sîtenhanc *stm.* dextrale *gl. Mone* 8, 256.

gehenge *stf. erlaubnis.* daȥ si an in der gehenge niht enfunde *a. Heinr.* 537. *vgl. Schmeller* 2, 213.

hengel *stm? thürangel.* der tur unde hengel slôȥ rigel unde haft enzwei brach *Pass.* 221, 46.

hengel, hengelîn *stn. zwei oder mehrere trauben die mit dem rebholz abgeschnitten werden, so daß man sie daran aufhängen kann (nach Mone) oder korb zum aufhängen (nach Wackernagel).* ein klein hengel mit zweien trûben zu sniden *Gr. w.* 2, 817. ein hengelîn triublen — und die selbê hengel sol an einer stangen getragen werden *H. zeitschr.* 6, 266. *vgl. Gr. w.* 1, 821.

hengelboum *s. das zweite wort.*

HAHSE *swf. kniebug an den hinterfüßen namentlich der pferde. vgl. Graff* 4, 800. *Frisch* 1, 450. b. daȥ diu ros hinder sich an die hähsen gesaȥen *Er.* 4391. ietweder ors ûf hähsen saȥ *Parz.* 197, 8. *Wigal.* 6656. diu ros in ouch gesâȥen ûf die hehsen dernider *Lanz.* 2554. *Gudr.* 1408, 2. diu ros ûf diu hehsen wâren komen *Lanz.* 4481. die hassin *En.* 7322.

hähsene (*ahd.* hahsanju *Graff* 4, 800) *swv. schneide die sehnen an den füßen durch.* subnervo ih hahsen *sumerl.* 18, 5.

enthähsene *swv. schneide die sehnen an den füßen durch. Oberl.* 315.

HÂKE *swm.* HÂKEN *stm. haken.* — *ahd.* hako, hago *Graff* 4, 763. *die länge des a beweisen die reime Pass.* 359, 72. *Marleg.* 17, 33. 25, 292. *dagegen steht* hacken *Genes. fundgr.* 2, 48, 21. haggen *troj.* 6394. hage (*dat.*) *Frl.* 125, 6. furca, uncus *sumerl.* 7,

34. *Diefenb. gl.* 285. — manigen hâken krumben dâ mit er die tumben chölt unde stichet *Tundal.* 56, 27. zuo in siȥ *(das schiff)* ziehen begunden mit hâken *Mai* 53, 20. ir zornes hâken hafte noch durch valschen spot *Pass.* 359, 72. ires zornes hâken wart dô mit grôȥer vîntschaft an daȥ judelîn behaft *Marleg.* 25, 292. wand er nâch unserm willen trat in der sunden hâken *das.* 17, 33. — swaȥ zem haggen werden sol, daȥ krümbet sich vil vrüeje *troj.* 6394. swaȥ werden welle ze hage (? hagen), daȥ krümbe sich bî zîte *Frl.* 125, 6.

biuthâke *haken zum aufhängen eines bienenkorbes. Gr. w.* 3, 897. *vgl.* biut.

schifhâke sospex *Diefenb. gl.* 253. *Frisch* 1, 398.

hækel *stn. häkchen.* dâ sî vil lîhte ein hækel bî *Helbl.* 1, 1092.

HAL *stn.? salzquelle?* hal sint ouch dar inne *Bit.* 135. a. *vgl. Grimm mythol.* 1000 *anm.*

halgrâve, halstat *s. das zweite wort.*

HÂLAP *Aleppo in Syrien.* ze Dâmasc und ze Hâlap *Parz.* 15, 19.

HALDE *s.* HALT.

HALE *s.* ich HOL.

HAELE (*ahd.* hâli *Graff* 4, 854) *adj. glatt.* hæle als ein glas *Parz.* 566, 13. der stein der was sinewel, beidiu hæl unde breit *Eracl.* 3668. *Hätzl.* 2, 76, 37.

HAELE *s.* ich HIL.

HALFTER (*ahd.* halftra *Graff* 4, 925) *swf. halfter.* capistrum, capulum *sumerl.* 4, 56. 26, 15. 34, 69. *voc. o.* 20, 7.

HAELINC *s.* ich HIL.

HALLAERE, HALLER, HELLER *stm. heller,* denarius Hallensis, *eine kleine münze, welche nach zeit und ort von verschiedenem werte war. gewöhnlich machten zwei heller einen pfennig aus. vgl. Schmeller* 2, 168. *Frisch* 1, 441. b. gâben niht mê durch reht denn zwên ein ganzen hallær *Ls.* 3, 411. sehzehen häller umb ein ei *Wolk.* 4, 1, 7.

jungheller *stm. eine münze. Gr. w.* 1, 576.

raderheller *stm. eine münze,* denarius rotatus *Gr. w.* 2, 259. 260. 562.

HALM *stm.* HALME *swm. halm. zu* ich hil? *vgl. Gr.* 2, 29. *Graff* 4, 926. 1. calamus, culmus, stipula *sumerl.* 17, 9. 26, 6. *gl. Mone* 7, 601. *voc. o.* 10, 94. stupfen halm *Parz.* 379, 16. swâ die halme ein herren welnt unt si ir hœhsteȥ künne zelnt, sô mac der schoup wol wesen vrô *Vrid.* 77, 12. ein halm ist kreftec unde guot. von grase wirdet halm ze strô *Walth.* 17, 31. 35. *der chalcedon* hebet ûf werde den halm von der erde *Diemer* 365, 17. *vgl. Stricker* 11, 108. mich hât ein halm gemachet frô: er giht ich sül genâde vinden. ich maȥ daȥ selbe kleine strô, als ich hie vor gesach von kinden *das.* 66, 5. *vgl. über dieses loosen mit halmen RA.* 126. *Simrock Walth.* 1, 195. du ziuhest mir den halm als einer jungen katzen vor *(sprichwörtl. teuschest mich) MS.* 2, 163. a. *vgl.* halmel *und Schmeller* 2, 181. after halme und howe *nach der ernte Gr. w.* 1, 673. *vgl. Oberl.* 598. mit dem halmen ûf geben *das recht an einem grundstücke durch die investitur mit dem halm übertragen Gr. w.* 1, 706. *s. über diese und andere anwendungen des halms als eines rechtssymbols RA.* 121 *ff.* 2. *schreibrohr.* waȥ aber ich mit dem halme, mit der vedere mîn ich schrîbe *Pass. Germ.* 7, 289. 3. *stiel einer axt.* der halm viel an den grunt *Ls.* 1, 637. *vgl. Stalder* 2, 14. *für* halp? *vgl. dieses wort.*

halmel, helmel *stn. hälmchen.* einem daȥ halmel vor ziehen *ihn betriegen, übervortheilen; vgl.* halm *und Schmeller* 2, 181. dem hât er daȥ halmel vor gezogen, unz er in gar hât betrogen *Diemer* 305, 2. daȥ er mir an ir daȥ helmel vor geziehe *Nith.* 39, 4. dâ von vil maniger wirt be-

trogen, iu wirt daȥ helmel vor gezogen *Kolocz.* 188.

giechhalme *swm.* lora *sumerl.* 32, 14. *vgl.* iohhalmo *Graff* 4, 926.

tobehalme? f u r o r tobehalmo *sumerl.* 8, 59.

HALP *stm. stiel, handhabe. Gr.* 1, 666. *Graff* 4, 891. m a n u b r i o halba *Diut.* 2, 45. — eim manne brast ein ackesstil. dô bat er alle boume vil umb einen halp der wære veste *Stricker, leseb.* 566, 3. mit dem helbe *Leys. pred.* 135, 42. *vgl.* h a l m.

HALP *adj. halb. vgl. Gr.* 1, 744. 2, 950. 4, 493. 494. *Graff* 4, 889. — desn mohte si nieman gewern vol unz an daȥ halbe teil *Iw.* 264. ze halbeme jâre *das.* 110. halbes vingers lanc *Parz.* 678, 27. halber mîle breit *das.* 681, 17. gein halbem zil *das.* 758, 19. ze halbem wege *das.* 721, 22. *myst.* 1, 129, 3. ein halbeȥ jâr *Parz.* 103, 16. halben tac *Walth.* 42, 7. — der ist wol halp ein heiden *Walth.* 7, 13. eȥ ist wol halb ein himmelrîche *das.* 46, 5. nu waldes halb reht *Er.* 8723. — wær ich halber tôt *MS.* 1, 154. a. daȥ was halbeȥ pfälat *Parz.* 235, 11. eȥ ist niht halb verlorn *Bon.* 47, 121. eȥ dunkt die welt niht halbeȥ guot *das.* 52, 96. diu naht was halbiu hin *Wigal.* 2056. ich wil der wârheit halber niht verjehen *Walth.* 84, 16. mîner sinne ich halber dâ vergaȥ *MS.* 1, 34. a. der mînen schaden halben nie gewan *Walth.* 120, 29. die naht er wol halbe lac *Barl.* 17, 8. si vunden daȥ ros halbeȥ abe geslagen *Iw.* 55. er zucte halbeȥ ûȥ sîn swert *Karl* 50. b. si gaȥ iȥ halbeȥ *Diut.* 3, 51. daȥ wolde ich halbeȥ drumbe geben *Mai* 127, 5. unt ræche er halbeȥ daȥ er mac *Vrid.* 3, 25. nemet die schœnen swester mîn und zuo zir halbeȥ daȥ ich hân *die hälfte meines vermögens Trist.* 16235. — *fünfhundert* kovertiure, die halben er ze Karke lieȥ *das.* 18805. zehen junge megde — der wâren âne wîsen sin die halben *Barl.* 90, 2. — *um* $x + \frac{1}{2}$ *auszudrücken wird die folgende ordinalzahl gesetzt und mit dieser der singular von* halp *verbunden. auch steht das substantiv immer im singular. s. die folgenden zusammensetzungen.*

anderhalp *adj. anderthalb.* anderhalbeȥ jâr er reit *livl. chr.* 2325. wol anderhalber hende *Trist.* 2902.

drithalp *adj. drittehalb.* drithalbeȥ jâr *livl. chr.* 8087.

vierdehalp *adj. viertehalb.* vierdehalp messe *Nib.* 419, 2. vierdhalp jâr *das.* 1046, 2. vierdehalp tac *Mart.* vierdehalbes jâres zil *Mart.* 196. der heiden wart getoufet vierdehalp ahzic tûsent *kchr.* 62. a.

vünftehalp *adj. fünftehalb.* 'si wâren vil unmüeȥec wol vümphtehalben tac *Nib.* 1210, 1.

sibenthalp *adj. siebenthalb.* in sibenthalbem jâre *Geo.* 1870.

halpbrôt, halpswuol, halptôt, halpzogen *s. das zweite wort.*

halbes *adv. halb. Eggenl.* 292. *troj.* 7365, *wo aber auch* halbeȥ *gelesen werden kann. vgl. Gr.* 3, 91.

halbe *adv. halb.* daȥ ime daȥ houbit halbe fûle wart *myst.* 1, 105, 7. der halbe tôte man *Wigal.* 8002. halptôte 205, 18 *Pf.*

halbe *swf. seite, richtung. — neben* halbe *nötigt die form* halp *in den unten folgenden zusammensetzungen (vgl. ahd.* disa halb, innarûn halb, ûȥarûn halb, zeswûn halb) *eine abgekürzte form* halp *anzunehmen, welche gleichfalls fem. ist. vgl. Gr.* 3, 141. *Graff* 4, 882. — dâr in halvin *in jenen gegenden Anno, leseb.* 180, 8. von gotes halben *Trist.* 4128. von der menscheite halben *Leys. pred.* 29, 26. von dér halben *das.* 30, 8. si sturben in Darien halbe *für ihn, zu seiner verteidigung. Lampr. Alex.* 2974 (3324).

halben *dat. plur. adv.* 1. *auf seiten.* si sâhin harte ungewegin den strit irs herrin halbin wesin *Ath.* C, 183 *und anm. vgl. Gr.* 3, 138. 2. *wegen.* si brâht ir salben, si gie

Christes halben, si gie hinder im zuo *fundgr.* 1, 159, 5.

behalben *adv. zur seite.* behalben nemen *zur seite nehmen Lampr. Alex.* 6456 (6806).

allenthalben *adv. auf allen seiten, allenthalben. — über das eingeschobene unorganische* t *in dieser und den folgenden zusammensetzungen s. Gr.* 3, 217. *zu Iw.* 453. — *Diemer* 73, 25. *Doc. misc.* 2, 200. *Iw.* 131. 132. 133. *a. Heinr.* 1470. *Parz.* 63, 19. 383, 29. *Nib.* 731, 3. allenthalben min *rings um mich her Trist.* 2388. in allenthalben *Lampr. Alex.* 1839 (2189). 2091 (2441). *Iw.* 33 *und anm. z.* 648. in allenthalben sin *pf. K.* 157, 11. enallenthalben *Eggenl.* 140.

anderhalben, anderthalben *adv. auf der andern seite.* anderhalben *Parz.* 207, 30. 310, 10. *Trist.* 2572. anderthalben *Geo.* 30. b. anderhalben sin *Trist.* 11188.

beidenthalben, bêdenthalben *adv. auf beiden seiten.* beidenthalben *glaube* 2590. *Nib.* 1986, 1. bêdenthalben *tod. gehüg.* 248. *Parz.* 393, 10. *frauend.* 117, 4. bêdenthalben sin *Parz.* 20, 5. bêdenthalben min *Walth.* 20, 35. in beidenthalben *Lampr. Alex.* 4277 (4627). enbêdenthalben *aneg.* 10, 42.

bêdenthalbære *stm.* metecus (? μέτοιχος). *Straßb. gl. des* 11. *jahrh.*

einhalben *adv. auf der einen seite. Lampr. Alex.* 2201 (2551). *Silv.* 2849. *vgl.* e i n h a l p.

iewedernhalben *adv. auf jeder von beiden seiten. Diemer* 341, 23. iewederthalben ir *Parz.* 236, 20. ietwederhalben *Trist.* 17019. ietwederthalben *Mar.* 166.

newedernthalben *adv. auf keiner von beiden seiten. Judith* 174, 10.

minenthalben *adv. von meinentwegen. Trist.* 13441.

irenthalben *adv. von ihrentwegen.* von irenthalben *livl. chr.* 6383. von irethalben *Leys. pred.* 38, 38.

sinenthalben *adv. von seinentwegen Leys. pred.* 38, 38.

innerhalben *adv. innerhalb.* daȥ Tristan innerhalben saȥ *Trist.* 11187. innerhalben driȥic tagen *das.* 4549. innerthalben *das.* 10954.

niderhalben *adv. niederhalb.* niderhalben sin *Parz.* 508, 15. niderthalben *a. w.* 3, 169.

oberthalben *adv. oberhalb. MS.* 2, 74. b.

ûȥerhalben *adv. außerhalb. Parz.* 691, 1. ûȥerthalben *MS.* 2, 168. a.

northalben *adv. im norden.* septentrio *sumerl.* 16, 67. *vgl.* 2, 62.

ôsterhalben *adv. im osten. MS. H.* 3, 425. b.

winsterthalben *adv. auf der linken seite. Nith.* 40, 7. *Görres meisterl.* 15. 170.

witenthalben *adv. weit. amgb.* 30. a.

brôteshalben *adv. auf der seite des brots.* ir welt brôteshalben sin *des brot ihr esset, des lied ihr singet Stricker, a. w.* 3, 208.

rückeshalben *adv. von der seite des rückens. W. Wh.* 25, 19.

schilthalben *adv. auf der seite des schildes, d. i. links. Er.* 7302.

derhalben *adv. auf dieser seite.* dâ derhalben an den stat sich leget ein her *Parz.* 663, 25.

anderhalbe *adv. auf der andern seite. Wigal.* 1998. 2309.

kunstehalbe *adv. was die kunst betrifft. Mart.* 231.

anderhalp, anderthalp *adv. auf der andern seite. vgl. Gr.* 3, 141. — *pf. K.* 176, 26. *En.* 10257. *Parz.* 1, 20. 33, 18. 129, 18. 354, 8 *u. m. Helmbr.* 58. *myst.* 1, 331, 37. *mit gen. Parz.* 377, 1. 727, 19. anderthalp des Rines *Nib.* 538, 1. 539, 4. in andirhalf *Lampr. Alex.* 3099 (4449).

beidenthalp *adv. auf beiden seiten.* beidenthalp *Lampr. Alex.* 4272 (4622). *Iw.* 183. *Parz.* 49, 26. 633, 19. 664, 29. *Wigal.* 10949. *Walth.* 29, 24. *MS.* 1. 156. a. 164. b. 182. b. 176. b. 2, 1. b. beidenthalp der berge *Nib.* 1462, 3, bêdenthalp *kchr. leseb.* 200, 38. *Parz.*

405, 25. bêdenthalp der wangen *beide seiten der wangen Iw.* 26 *und anm. z.* 453. beidenhalp *Barl.* 229, 30 *nach Laßb. hs.* bêdên halp *schon Hrab.* 954. a. *vgl. Gr.* 3, 142.

disehalp, dishalp *adv. auf dieser seite.* disehalp *Parz.* 342, 6. 623, 6. 727, 14. *H. Trist.* 4641. dishalp *MS.* 2, 132. b. 144. a. dishalp der vluot *Nib.* 1491, 4.

einhalp *adv. auf der einen seite, gewöhnlich dem* anderhalp *entgegengesetzt. Er.* 4051. 10257. *Iw.* 137. *Parz.* 278, 11. 433, 9. 553, 4. *Trist.* 14430. *Wigal.* 3670. 10730. *myst.* 1, 331, 34.

jënhalp *adv. auf jener seite. Wigal.* 3670 (einhalp 97, 6 *Pf.*). *Parth.* 47, 3.

swëderhalp *adv. auf welcher von beiden seiten. Trist.* 10616. *Wigal.* 7708. *Leys. pred.* 136, 6.

dewëderhalp *adv. auf einer, auf keiner von beiden seiten. Parz.* 396, 18.

newëderhalp *adv. auf keiner von beiden seiten. Parz.* 262, 16. 471, 15. entwederhalp *myst.* 1, 342, 25.

iewëderthalp *adv. auf jeder von beiden seiten. Parz.* 605, 13.

mînhalp *adv. von meiner seite, von meinentwegen. Iw.* 294. *Parz.* 415, 26. 750, 23. 814, 21. *Geo.* 11. a.

sînhalp *adv. von seiner seite, von seinentwegen. Er.* 2909. *Parz.* 545, 6.

irhalp *adv. von ihrer seite. Servat.* 2105.

innerhalp, inrehalp *adv. innerhalb.* inrehalp *Parz.* 388, 6. — innerhalp der tür *Iw.* 55. inrehalp dem tor *das.* 228. innerhalp den ahte tagen *Trist.* 2466. — innerhalp des hûses *Bert.* 289.

niderhalp *adv. niederhalb, auf der untern seite. Parz.* 59, 13. niderhalp der knie *Iw.* 261. niderthalp *MS.* 2, 93. a.

oberhalp *adv. oberhalb, auf der obern seite.* oberhalp des mânen *Bert.* 299.

ûzerhalp *adv. außerhalb, an der äußern seite. Parz.* 763, 6. *Bert.* 289. ûzerhalp der kiusche sinne *Parz.* 472, 30.

rëhthalp *adv. zu der rechten seite Engelh.* 3071. rehtenhalp *Ottoc.* 810. a.

winsterhalp *adv. zur linken seite. Ottoc.* 809. b. winsterthalp *Tundal.* 44, 33.

ôsterhalp *adv. im osten. Tundal.* 42, 17. *Oberl.* 1171.

sunderthalp *adv. im süden. Servat.* 2465. *vgl.* sunthalb *Graff* 4, 884.

wësterhalp *adv. im westen. Parz.* 25, 23. 41, 8.

wægerhalp *adv. auf der seite wo das übergewicht ist.* wægerhalp scheiden *MS.* 2, 93. a.

gewandeshalp *adv. was das gewand betrifft. Trist.* 4028.

hefteshalp *adv.* wer heftishalp daȥ meȥȥer hât *bei dem hefte hält. Bon.* 77, 39.

hërzenhalp *adv. auf der seite des herzens. W. Wh.* 177, 12.

kebeshalp *adv. von seiten des kebsweibes, unecht.* kebeshalp sippe *MS.* 2, 130. b.

klôsterhalp *adv. auf der seite des klosters. leseb.* 841, 2.

libeshalp *adv. was das leben betrifft. troj.* 19479.

liebhalp, liebehalp *adv. was die liebe betrifft.* er was wol liebhalp mîn kint *W. Wh.* 184, 7. liebehalp mîn sun *das.* 347, 30.

mæreshalp *adv. was das* mære, *meine erzählung betrifft.* mæreshalp noch ungeborn *Parz.* 4, 24.

minnehalp *adv. was die minne betrifft. Mai* 80, 38.

muoterhalp *adv. auf, von der mütterlichem seite, was die mutter betrifft. Parz.* 299, 10. 585, 11. 644, 2. *Helbl.* 15, 206.

muoteshalp *adv. was den* muot *betrifft. Trist.* 19180.

rôsteshalp *adv. was den rost, das feuer betrifft. W. Wh.* 195, 6.

ruckhalp *adv. auf der rückseite. Ottoc.* 810. a.

schilthalp *adv. auf der schildseite, d. i. links. Er.* 7291.

spërhalp *adv. auf der sperseite, d. i. rechts. pf. K.* 175, 10.

vaterhalp *adv. auf, von der väterlichen seite. Parz.* 299, 9. 454, 1. *Mar. himmelf.* 137. *Helbl.* 15, 205. *MS.* 2, 13. a.

waldeshalp *adv. auf der waldseite. Gr. w.* 2, 152.

winkelhalp *adv. in einem winkel, schief. Suchenw.* 28, 159.

halbe *swv. theile in zwei hälften. davon nur das partic.* gehalbet. ein banier zetal gehalbet wîȥ unt rôt *frauend.* 246, 23.

halbiere *swv. theile in zwei hälften.* mit zendâl gehalbieret *auf der einen seite besetzt Ottoc.* 82. a. *Enenkel* 342. dâ ist niht mê halbier, hil du mir, sô hil ich dir *Ls.* 1, 435. 628. ein ganzer wille, nit ein gehalbierter wille *myst.* 1, 273, 21. *vgl. J. Grimm über d. pedant. d. d. spr. s.* 211.

helbelinc *stm. halber pfenning.* obolus, as, minutum *sumerl.* 12, 19. *voc. o.* 26, 27. *gl. Mone* 6, 223. — den minnisten helbelinc *glaube* 2611. *Bert.* 289. *Griesh. pred.* 1, 71. 89. helberlinc *Gr. w.* 3, 748. swer zeinem helblinc ist erborn, wirbt der nâch zwein, er ist verlorn *Vrid.* 111, 10 *und anm. Ls.* 3, 539. sê hin, vier helblinc *das.* 3, 411.

HÂLSCHAR *s.* ich SCHIR.

HALSE, HIELS, GEHALSEN *drücke (an die brust), umfasse.* halsen, triuten, bî gelegen *Walth.* 92, 1. si hiels in unde kusten *Maria ihren kleinen sohn MS.* 2, 240. a. *U. Trist.* 1575. swenne unser himlischer vater den sunter siht in der riuwe sô halset er in *Leyser. pred.* 9, 5. er hiels den reinen man an sich *Barl.* 79, 31. *myst.* 1, 324, 38. daȥ er daȥ kindeli zuo im hiels *Griesh. pred.* 2, 5. *Er.* 5068. der möht ersehen daȥ diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande *Walth.* 30, 32. bî handen si sich viengen, die gesellen bêde giengen gehalsen vür den herzogen *U. Trist.* 675. fünf îsen hielsen mich gar schôn *Wolk.* 7, 3, 15.

halsen *stn.* mit halsen solch geselleschaft müeȥe mich vermîden *Parz.* 542, 20. er druct in güetlich an sich, sin halsen daȥ was friuntlich *Barl.* 277, 28.

hals *stm. hals.* — *Gr.* 1, 671. 2, 264. *Graff* 4, 927. hals *und* collum *gehören einer wurzel an. wenn die mhd. dichter von dem theile des leibes sprechen den wir jetzt 'hals' nennen brauchen sie gewöhnlich* kel. — 1. *hals.* den hals verkêren *Vrid.* 30, 16. umbe sînen hals lac ein bouc vile wæhe *pf. K.* 57, 20. ich hân beschouwet manige want dâ ich den schilt baȥ hangen vant denner iu ze halse tæte *Parz.* 173, 17. den schilt ze halse nemen *das.* 71, 19. 534, 17. *Wigal.* 451. *MS.* 2, 252. b (*Winsbeke* 17, 8). *Mai* 161, 10. swer dehain strît dâ huobe, daȥ man im den hals abe sluoge *pf. K.* 304, 9. erne hete den hals verlorn *das.* 304, 21. den hals ab vallen *myst.* 1, 295, 16. — bî sînem hals er sich vermaȥ *Diemer* 204, 3. er gebôt in bî deme halse *das.* 350, 10. vride gebieten bî dem halse und bî der wide *livl. chron.* 4623. bî dem halse und bî der wide verbieten *kaiserchr.* 60. d. rîten mit starkeme halse *Gr. w.* 1, 699. — diu sper dâ schôn man brechen sach; an bêden helsen daȥ geschach *hier ist wol das* collir *gemeint frauend.* 203, 20. 2. *eine fortlaufende schmale anhöhe, die sich an einen berg anschließt. auch dieser* 'hals' *erinnert an das lat.* collis. — einhalp dâ zuo gienc ein hals der was niht ze breit. durch den hals si gruoben einen graben wîten tiefe unde werhaft *En.* 4052. 4072. unz ich an einer sîten erblicket einen smalen hals, an dem ich widerbirges als huob an ze klimen über mich *Ls.* 1, 375. gein der Mimele dâ gêt zuo ein hals *livl. chr.* 3964. *s. Schmeller wb.* 2, 184. — *eine vermutung,*

daß hals *auch die im altn. vorkommende bedeutung 'person' habe, s. Gr.* 2, 264. *vgl.* vrîhals.

helselin *stn. hälschen. H. Trist.* 755.

halsâder, halsbant, halsbein, halsbëre, halsgerwe, halsgolt, halsîsen, halsrinc, halsslac, halsstarc, halsstreich, halsveste *s. das zweite wort.*

hirzhals *stm. koller von hirschleder.* er zôc ein hirzhals an sich den hiez er vaste brîsen *weinschwelg a. w.* 3, 27. *leseb.* 586, 2.

kellerhals *stm.* laureola *Diefenb. gl.* 165. — penus *das.* 207. *gl. Mone* 8, 250.

vrîhals *stm. freier mann. Graff* 4, 927. *Gr.* 2, 630. *RA.* 282.

vrîhelse *stf. freiheit, befreiung. ahd.* vrîhalsî *Graff* 4, 927. *RA.* 282. 300.

halse *swf. der breite rieme der dem leithund, wenn man ihn führen will, um den hals gelegt wird. auch der* vogelhunt *oder* beizwint *trägt eine* halse *Bit.* 72. a. diu halse was ein borte diu dar zuo gehôrte ze mâzen enge unde wît; innen was ein samit dar an genæjet vaste *En.* 1778. ûf einem samît grüene als in meigeschem walde was diu halse ein borte genæt, vil stein von orte manecvalde drûf geslagen *W. Tit.* 143. si las mêr an der halsen, noch niht an dem seile *das.* 145.

helse *stf. strick um den hals.* der gediente ban der klemmet in der helse alsô daz Jûdas nie die nôt gewan *MS.* 2, 255. a.

helsinc *stm. der strick zum hängen.* wir müezen einen helsinc haben und ziehen'n an des galgen mat und henken'n an des diebes stat *Bon.* 57, 92. hälsling *leseb.* 929, 31.

wanthalse, winthalse? *swv. schaue über die achsel.* des tievels strît diche wanthalsen git bôsez nîtbechen unt eitirgez hechen *Mar.* 10. du solt dich *(armer eltern)* niht schamen noch ob in winthalsen *Bert.* 75. wankhalsen *oculorum vel colli spretiva retorsio Schmeller* 4, 117.

helse (*ahd.* halsju *Graff* 4, 928) *swv.* 1. *falle um den hals.* er halst in und chuste *Genes. fundgr.* 2, 41, 36. si halseten si kusten *Trist.* 14163. er helsete si unde kuste *En.* 12898. si helseten sich *Pass.* 165, 56. *leseb.* 983, 1. *Mone altd. schausp.* 2, 400. gert ze helsenne dich *Schmeller Ulr. s.* XII. solte ich den helsen *Renner* 12759. 2. *stehe zu halse wie der schild.* milte, kiusche, triuwe und schame mit êren ime helset *MS.* 2, 233. b.

helsen *stn. das umhalsen. MS. H.* 3, 57. b. *Hätzl.* 2, 85, 196.

umbehelse *swv. umhalse.* sterk unde zierde hât mich umbehelset *Frl. FL.* 13, 1.

helser *stm. buhle. Mone altd. schausp.* 2, 399.

HALT *adj. vorwärts geneigt. ahd.* hald *Graff* 4, 892.

halt *adv. ursprüngl. geneigter weise. — nach dem ahd.* halt *und* halto *ein doppeltes, etymologisch verschiedenes* halt *anzunehmen, scheint nicht rathsam. Gr.* 3, 240. 279. *Graff* 4, 909. *Schmeller* 2, 184. *Stalder dial.* 257. — 1. *vielmehr.* want er uns geboten hât, daz wir halt unser vîente minnen *fundgr.* 1, 118, 10. er gert sîn von herzen, verre halt suln wir gern *Leys. pred.* 7, 6. halt sol ein ieslich mennsche sich erbarmen über sich selben *das.* 8, 23. 2. *als conjunct.* sondern. niht mit der freude dirre werlt, halt mit der freude des heiligen geistes *fundgr.* 1, 72, 3. *vgl. Diut.* 3, 82. er sâliger man der nihne hine fuor in deme râte der ungnoten, halt in der êwe des hêrren (*Doc. misc.* 1, 30) *Windb. ps.* 1. selten wirdit concupiscentia in guote gesprochen, halt allez ane ist si in ubil gemeinet *das.* 501 *und öfter.* wan aleine wirt uns daz leben dâ von niht gelenget, ez wirt halt geêwiget *Leys. pred.* 7, 8. 3. *in concessivsätzen* auch. ob ichz

halt weiȥ, ich solȥ verdagen *Parz.* 555, 6. ob eȥ halt frou Kamille wære *das.* 504, 25. *vgl.* 152, 17. 374, 1. 537, 28. 594, 12. solt ich sîn halt betrüebet sîn *H. Trist.* 464. solt es in halt betrâgen *das.* 994. gê eȥ halt an den tôt *H. zeitschr.* 5, 279. si tuo mir halt swie si mir tuo *Frl. l.* 8, 4. er sî halt swer er sî *MS.* 2, 153. a. swaȥ er halt guoter dinge begât *tod. gehüg.* 93. swaȥ halt mir geschiht *Parz.* 267, 8. *vgl.* 90, 5. 163, 23. *Nib.* 329, 14. 1028, 2. *Wigal.* 1310. swaȥ halt mir geschehe *Parz.* 198, 29. swar halt ir wirt wære komen *das.* 100, 4. swie halt mir mîn dinc ergât *Parz.* 12, 2. *Helmbr.* 570. *vgl. Mai* 23, 28. swie halt iu geschiht *Nib.* 1411, 2. swieȥ halt mir dar nâch ergê *Wigal.* 4236. swieȥ halt uns gevalle *MS.* 1, 193. a. swie halt gein iu gebâren dise recken *Nib.* 2138, 2. swie halt wir gerungen *Gudr.* 427, 3. swie mir halt gelungen sî *H. zeitschr.* 5, 280. 4. *dient zur erklärung und bekräftigung: eben, ja, allerdings (wie mundartlich noch nhd.).* ich rach halt andere liute dinch *Diemer* 307, 25. er muose eȥ halt vil vaste loben *aneg.* 25, 11. eȥ sinket halt ein mers kil *Parz.* 289, 26. si wâren halt sus in jâmers dol *das.* 430, 10. ich kam halt heime *MS. H.* 3, 295. a. er muoȥ halten mit dir eȥȥen *Mai* 215, 35. halt in allen diutschen rîchen kom mir nie deheiner zuo *weinschwelg leseb.* 582, 39. und halt in den klöstern hât diu gîtikeit sô gar grôȥen überhant gewunnen *Bert.* 289 *und öfter.* halt umbȥ glas wil ich gedagen *Ls.* 3, 296. und bin halt vor hunger kranc *das.* 1, 403. er ist halt hie daȥ liebiste *myst.* 1, 309, 18.

halde (*ahd.* halda *Graff* 4, 894) *swf. abhang.* hald, helde clivus *voc. o.* 46, 21. *sumerl.* 4, 65. er gienc den weideganc an einer halden diu was lanc *Parz.* 120, 12. er kom geriten eine halden abe *das.* 138, 10. der templeis von dem orse in eine halden *(schlucht)* reis sô verre hin ab *das.* 444, 24. an einer tiefen halden *das.* 603, 9. eine halden stapft er hin ze tal *Trist.* 9112. *vgl. Gudr.* 1345, 2. *Tit.* 15, 44. *Gr. w.* 1, 288.

heldic *adj.* declivis *voc.* 1419. *vgl. Schmeller* 2, 178.

widerheldic *adj.* proclivis.

helde *swv. neige. prät.* halte, *ahd.* haldju *Graff* 4, 895. — die hêrren sich halten *Herb.* 6647. zuo den wenden si sich halten *das.* 10558. diu sper si nider halten *Lanz.* 446. hälden *Schmeller* 2, 178.

HALTE, HIELT, GEHALTEN *ich halte. neben* halten *auch* halden. *die* 2. *und* 3. *pers. lautet gewöhnlich* haltest, haltet. behaltet : altet *Walth.* 102, 36. halt *Parz.* 561, 19. helt *das.* 150, 16. *Gr.* 1, 332. 933. *Graff* 4, 895. I. *intransit. halte still.* 1. *ohne präpos.* er sach in halden *Iw.* 101. *Parz.* 43, 3. dâ hielt ein degen *das.* 284, 1. *vgl.* 284, 26. 290, 6 *u. m.* 2. *mit präpos.* sî hielten ab ir verte *ritten nicht weiter Nib.* 1542, 1. er sach ein riter halden bî dem waȥȥer *Parz.* 678, 18. dô hielt der ritter bî im vil *das.* 373, 10. gein striteclîchem wîge hielt der herzoge *das.* 260, 26. si hielten gein den helden *Nib.* 1818, 3. — in den wec hielt er *Er.* 6891. *vgl.* 6897. si hielt für den Bertenoys *Parz.* 314, 19. halten ûf einen *ihm auflauern, einen hinterhalt legen Suchenw.* 18, 170. 3. *mit adverbialpräpos.* der hielt der juncfrowen bî *Parz.* 140, 14. sîn volc hieȥ er ûf halten *gar halt machen das.* 59, 28. II. *transit.* 1. *hüte, weide. vgl. goth.* haldan *Ulfil. wb.* 58. *Grimm gesch. d. d. spr.* 29. *Schmeller* 2, 137. er begunde halten diu swîn *Karaj.* 49, 5. *vgl. Reinh. s.* 349. 2. *halte, erhalte unversehrt, bewahre.* a. *mit accus. der person.* got halde iuch *Parz.* 138, 27. 554, 9. got halt den künec Artus *das.* 320, 22. *im geistl. sinne* salvo: der haltende Krist *Diemer* 37, 2. *vgl. physiol. leseb.* 163, 17. 165, 7. got hât uns ge-

haltin *leseb.* 193, 7. 195. 6. b. *mit reflex. accusativ.* daz im got getân hât dar zu sal her sich glîche halden *gleichmütig benehmen myst.* 1, 54, 38. halt dich desgleich von mir *hoffe dasselbe von mir Hätzl* 1, 17, 66. c. *mit accus. der sache.* swaz sô dâ gehalten was *Diemer* 13, 13. du hâst den guoten wîn hinz her gehalten *Griesh. pred.* 2, 16. sîniu ougen er haltit offen *Karaj.* 74, 23. — haltet iuwer wârheit *Iw.* 293. *vgl. Gr.* 4, 599. sîn varwe an schœne hielt den strît *behauptete den vorrang Parz.* 39, 23. d. *mit adverbialpräpos.* ich halte ûf: (1). *halte in die höhe.* sîn ougen er ze gote ûf hielt *Pantal.* 304. (2). *halte zurück.* abstineo *gl. Mone* 6, 341. detinet ûf haltet *gl. H. zeitschr.* 5, 414. der scade was in den hanten, diu warheit ûf gehalten *Diemer* 327, 28. (3). *erhalte.* vier dinc von got der krefte waltent daz si die werlde alle ûf haltent *Renner* 6112. got der mich hât ûf gehalden mit schôner helfe an disem wege *Pass. German.* 7, 287. 3. *halte, meine.* andere meistere die enhalden des nicht *myst.* 1, 18, 11. der sprichit daz man des nit sulle halden *das.* 28, 36.

ungehalten *partic. adj.* ist ez *(das pferd)* des mundes ungehalten, son mahtu niht mit im gewalten *MS. H.* 3, 437. b.

behalte *stv.* I. *intransit.* ich behalte einem vor *biete ihm die spitze.* daz ich wolde vor behalten sô manegem guoten knehte *Er.* 7016. II. *mit accus. ohne präpos.* 1. *behalte etwas für mich, gebe es nicht weg.* vier und zweinzec bouge gap si im ze miete. er wolt ez niht behalten, er gab ez sâ zehant ir meiden *Nib.* 522, 3. si brâchen ûf im alle ir sper: daz sîne behielt aber er *Iw.* 198. daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol *das.* 140. dô vlôch man unde wîp durch behalten den lîp *das.* 281. werdent diu gesellen, diu kunnen unde wellen ein ander behalten, diu gewinnent manege süeze zît *das.* 296. êre gewinnen unde behalten *das.* 151. 2. *habe in obhut, verwahre.* a. *im allgem.* α. *ohne dat. der person.* ich hân ir hulde verlorn, daz ich iuch hie behalten hân *Iw.* 89. einen behalten *ihn beherbergen Nib.* 1580, 2. daz ich dich frâz behielte *Gregor.* 2618. 2702. *vgl. Parz.* 142, 30. 209, 10. 547, 9. sich behalten: ob si sich wol behielten *Diemer* 80, 28. swer sich sô behaltet daz im nieman niht gesprechen mac *Walth.* 102, 36. — behalten sîn, ligen: der ist behalten unde irneren *Diemer* 311, 11. er lie si schouwen daz ofte kumet diu vrist, daz selch guot behalten *unverloren* ist daz man dem biderben manne tuot *Iw.* 142. sô wær mîn singen gar wol behalden *unverloren MS.* 2, 109. a. der künec alsô den weisen hât; behalten ist mîn frouwe als er (der weise) *so verwahrt, daß man nicht dazu kommen kann MS.* 1, 15. a. swer herzenlîche minnet got, der ist behalten hie und dort *Wigal.* 11530. ob dîn vater von dir behalten wirt *vor dem ewigen verderben gerettet wird Barl.* 138, 28. 230, 29. diu mir alsô liebe lît in dem herzen mîn behalden, dâ si nieman kan verschalden *MS.* 1, 201. b. sît daz ez danne an dise frist unt her ze mir behalten ist *nicht früher geschehen ist Trist.* 6240. Josaphât in sînes vater hûse was behalten *Barl.* 24, 36. ein lebelîchez leben daz behalten ist von gote *für uns aufgehoben Barl.* 159, 5. — behalten biten, tragen: ir harnasch er behalden bat *hieß er aufheben Parz.* 209, 1. ir ros hiez man behalden und ir schilde von der hant *Nib.* 389, 4. ir zerhowen schilde behalten *(infin.)* man dô truoc *Nib.* 252, 1. sîne tarnkappe er ze behalten truoc *Nib.* 442, 2. lâst dû dîn golt behalden tragen, swenn dîne liute kumber klagen, dâst ein swacher küneges vunt *MS.* 2, 250. a. β. *mit dat. der pers.* man schuof in herberge und behielt in ir gewant *hob*

es ihnen gut auf Nib. 481, 1. dô hiez man in behalten allez ir gewant *das.* 127, 1. wer in diu ros behielte daz ist mir unbekant *das.* 1551, 1. sol ich mit êren alten daz hât si (diu naht) mir behalten *bewahret Iw.* 270. menschen zunge ez nie gesprach daz in got behalten hât *für sie aufbewahrt Barl.* 83, 5. got behalt im sînen jungen lîp *Wigal.* 4424. er bat den wirt daz er im die glävîen behalten ruochte unz er wider kæme *Wigal.* 6216. 8367. einer von Burgundelant den hân ich dir behalten *den habe ich für dich aufgehoben, an dem kannst du deine kräfte versuchen Bit.* 79. b. b. *insbesondere versorge mit dem was man zum leben bedarf.* dort inne ist spîse alsölhiu kraft, wolt ir hie ligen noch ein jâr, si behielten iuch mit in für wâr *sie hätten lebensmittel genug für euch und sich sebst Parz.* 209, 10. wâ wiltu dich behalten iemer mêre *wovon leben MS.* 2, 59. b. 3. *bewahre unverletzt.* Unsælde hât ûf mich gesworn und behaltet vaste an mir den eit *Gregor* 2397. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit und behielt vaste den eit *a. Heinr.* 52. *vgl. Lanz.* 6490. wande si triuwen wielten und ouch die wol behielten *Trist.* 1806. so enwelt ir niht behalten iuwer wârheit *Trist.* 13226. sîne sicherheit behalten *sein versprechen h. Wigal.* 2156. du solt nein und jâ behalten *MS.* 2, 99. b. wilt du behalten daz *treulich befolgen MS.* 2, 99. b. ein gebot behalten *Boner* 33, 24. den samstac behalten *Griesh. pred.* 1, 114. e, des leben âne missetât sîne zît behalten hât *Wigal.* 7952. III. *mit präpos.* ob er sîne êre an ir behalten wolte *Iw.* 190. ob ich mîn triuwe an im behalten wil, kan *Hartm. MS.* 1, 183. a. wist ich daz mir mîn nôt dar an *(an dem briefe)* behalten sole wesen, ich enhete in nie gelesen *En.* 10974. daz leben an reinekeit behalten *Barl.* 174, 37. der tugende er dannoch wielt, dâ er sich schône an ir behielt *Er.* 2956. mich hât liep gedinge in den fröiden her behalden *MS.* 1, 202. a. jâ was dô ein gewonheit, daz man tôten mit mirren behielt, daz ir dehein fûle wielt *Maria* 205. wir werden paz pehalten vor aller slahte nôten *Diemer* 338, 6. ez wære dehein wîp sô schwache, sine behielt *behauptete* ez (daz hûs) mit lihter wer iemer vor des küneges her *Wigal.* 3637.

enthalte *stv.* I. *ohne object. halte still.* der rihter enthaltet iu hie bî *Mai* 210, 39. II. *mit dem accus.* 1. *halte fest.* ez enkunde der jungelinc den zoum niht enthalden *Lanz.* 405. 2. *ich halte auf, an.* dâ was ein kleiner erdewase gewurzet âne kraft mit grase: dar ûf enthielt er sinen val *sonst wäre er in den abgrund gestürzt Barl.* 117, 3. *die planeten* die sint des firmamentes zoum, die enthalden (*a.* enthaldent) sîne snelheit *Parz.* 782, 15. daz er ûf sînen buggeler den grôzen stein lie walzen her unt sînen grimmen louf enthielt *troj.* 47. a. 3. *nehme jemand in mein haus auf, gewähre ihm bewirtung und schutz.* daz er den gast sô arm *da er doch selbst so arm war* enthielt *Erec* 314. ob uns welle enthalten durch den willen mîn mîn lieber friunt Rüedigêr, mîn mâge und uns man *uns beherbergen Nib.* 1580, 2 *var.* behalten *Lachm.* daz du enthielte mich in nôt *kl.* 1007 *L.* der wirt iuch wol enthalten *Flore* 3609 *S. vgl.* 3157. dô mîn herze wart vertriben, daz wart von ir enthalden *fand bei ihr eine zuflucht MS.* 1, 6. b. 4. *halte im bestande, erhalte.* daz dîne arme nâtûre enthalden werde *leseb.* 867, 30. got der himel und erde ûf enthaltet *das.* 946, 35. III. *mit dem dativ.* er enthielt dem orse *er zog den zügel an, hielt still W. Wh.* 58, 1. *Mai* 210, 19. Keie sîner tjost enthielt *Parz.* 293, 28. — daz got der obersten kraft sô ûf enthielt *sie so zurückhielt myst.* 1, 291, 20. IV. *reflexiv.* 1. *ohne*

genitiv. a. *bleibe auf einer stelle.* enthaldet iuch *bleibt* wol hinne die vrist *kchr.* 29. a. enthalt dich *halt ein* ritter guot! *Er.* 896. enthalt iuch, ritter unde kneht *Nib.* 1527, 1. *vgl. Lachm.* beit und enthalt dich *amgb.* 41. b. daʒ ors sich an einer stat niht moht enthalten *konnte nicht stehn bleiben Wigal.* 6967. ein hol dar inne sich mit vuoge wol ein man enthalden *bleiben*, *wohnen* mohte *Barl.* 140, 7. in der stat enthielt sich der wise *Maßm. Al. s.* 51. a. dâ von daʒ volc sich het sô lange enthalten *so lange aufgehalten Lohengr.* 72. b. *halte mich fest*, *behaupte mich.* het er baʒ enthalten sich *sich im zaume gehalten W. Wh.* 169, 24. mac sich enthalden mîn gedanc unz ich si (die rede) geende, *kann mein vorsatz sich fest halten* sô *Pilat. vorr.* 14. got hilfet uns daʒ wir genesen und wir enthalten uns dâ bî *Silv.* 2593. manger leije blüete güete waldet und enhaldet sich *erhält sich* aldur den sumer vrô *MS.* 2, 22. a. minne niender sich enthaldet âne triuwe und stæten muot *MS.* 2, 32. a. der himel mac sich niht enthalten; sîn kraft muoʒ ein ende hân *Barl.* 237, 26. *vgl.* 155, 5. — ob er sich niht enthalden kan beide an muote und ouch an lîbe sost sîn kumber gar ein spil *wenn er nicht beharrlich ist*, *fest steht an willen so wohl (d. h. mit seinem herzen seiner gebieterin unveränderlich zugethan bleibt) als* an libe *(an den gelüsten des leibes) so ist es posse*, *wenn er von schwerer last spricht die auf ihm liege MS.* 1, 164. a. so enthielt sich mit müeʒekheit der *Lanz.* 3265. wan du beidenthalben dich mit dienst niht maht enthalten *Marleg.* 24, 181. Vênus diu feine dinst entslâfen, diu wîlent hôher minne wielt: des schriet manec frouwe wâfen, diu von ir helfe sich enthielt *die durch die hilfe der minne sich aufrecht hielt*, *sich das leben erheiterte MS.* 2, 198. b. der sich enthielt vor *sich behauptete wider* tûsent helden küene *Frauenl.* 39, 2. 2. *mit genit. halte mich von etwas fern.* ein biderbe man kan sich alles des enthalten des er sich enthalten wil *Iw.* 241.

gehalte *stv.* 1. *intransit. halte still.* vor dem tan ûf dem plan der ritter lobesam gehielt *H. Trist.* 1711. 2. *mit accus. der person.* a. *halte fest.* der keiser durch sîn unreht den jungelinc gehalten *gefangen nehmen* bat *Pantal.* 1565. b. *behüte*, *bewahre.* hêrre tuo mich gehalten *Karaj.* 85, 5. got müeʒe dich gehalten *Trist.* 2682. c. *nehme in mein haus auf.* dô ich ein gast was, dô woltent ir mîn niht gehalten *Griesh. pred.* 1, 140. 3 *mit accus. der sache: bewahre.* vil wol gehielt er ime daʒ *hob er ihm auf Gregor.* 931. dô leit er gehalten *(infin.)* sîne îsenhalten und sîne taveln dar zuo *das.* 2871. swer guot gehaltet, sô erʒ hât, ze rehte deist niht missetât *Vrid.* 57, 24. si sol mirʒ *(das kränzel)* gehalten sô si allerbeste kan daʒ siʒ ieman gebe *Nith. rosenkranz* 3 (*Trist.* 2, 120). der üt gehielt der funde eʒ wol *Boner* 42, 15. daʒ si daʒ guot gehalten solt unz ûf de stunt *das.* 72, 13. sorge diu was mîn gesinde nu vil manigen tac, ichn wil ir niht mê gehalten *MS.* 1. 16[illegible]. b. si gehielten des *(Gottes)* gebot *Iudith.* 141, 16. 4. *mit adverbialpräpos.* wâ von oder wie wöhtens uns vor gehalden *vor uns stand halten Parz.* 86, 27.

missehalte *stv. halte auf fehlerhafte weise.* die daʒ niht verbûren si enhaben sich misehalten *Tundal.* 58, 39.

umbehalte *stv.* daʒ bette Salomônes daʒ die sehzic starken umbehalten *umgeben Frl. F.* 19, 9.

verhalte *st. halte zurück.* verhalt den tac *Lätzl.* 1, 23, 61. — verhalten *part. adj.* ein ros daʒ flouc und ruote d'erde, gereht ze bêden sîten, kün dâ man solt strîten, verhalden *(leicht zurückzuhalten)* unde dræte *Parz.* 41 3. von Spâne ein

ros, in strîten verhalten unde dræte *Tit.* 10, 99.

halt *stm. stn. halt.*

behalt *sicherer platz, aufenthalt.* er vuorete Faris in sîn behalt *gr. Rud.* A^b, *und anm.* daʒ er ûf dem walde ze legere unde ze behalde jagehûs worhte *Pilat.* 15. dô leite mich diu kuninginne heimlîche in ire behalt, in eine kruft *Lampr. Al.* 6047 (6397). zogen si begunden an ir behalt *lager Herb.* 6564. si karten an ir alde behalt *das.* 14603. der behalde uns unser behalt *die stadt das.* 7324. er hete si brâht in sîn behalt *gewahrsam das.* 18137. dâ nam diu stolze schar behalt *lagerte sich livl. chron.* 2900. *vgl.* 2946. 11891.

enthalt *der ort wo man wohnt, aufenthalt.* er gab daʒ kint sîner tohter daʒ sie eʒ verwart in irm enthalt *Malagis, pfälz. hs.* 16. b.

ûfenthalt sustentatio *gl. Mone* 5, 88. hœhste krôn, mein ûfenthalt *(so wird die geliebte angeredet) Hätzl.* 2, 36, 1. 37, 1.

gehalt *gewahrsam, gefängnis.* nemen ûʒ des tiuvels kalt *d. i.* gehalt *Mone altd. schausp.* 1, 500. *vgl. s.* 205. *Schmid schwäb. wb.* 256.

halte *swf.* cupla, pastura *sumerl.* 34, 74. *gl. Mone* 7, 594.

îsenhalte *swf. beinschelle.* pedica, compes, trica *voc. o.* 24, 15. *sumerl.* 51, 59. ich beheft dir dîniu bein mit der îsenhalten *Gregor.* 2837. *vgl.* 2818. 2872. er entslôʒ die îsenhalten *das.* 3483. armîsen îsenhalten ûf sliezen *W. Wh.* 415, 23. ûf tuot er âne slüʒʒel alliu slôʒ und îsenhalt *Helmbr.* 1205.

halte *swm.*

êhalte *swm. der das gebot eines andern hält, besonders dienstbote.* du heiʒest êhalt, daʒ du den liuten die in der ê sint ir êre und guot getriuliche behüeten und bewarn solt *Bert.* 352. *vgl.* 205. *leseb.* 1028, 5. *Schmeller* 1, 6. des gotshûs êhalten *Gr. w.* 1, 353.

haltære, halter *stm.* 1. *bewahrer, erlöser. leseb.* 193, 4. 2. *hirt.* der halter oder hirt *gest. Rom.* 111.

behaltære *stm.* 1. *bewahrer, erlöser. Barl.* 133, 16. *Maßm. Al. s.* 130. b. *Zürich. jahrb.* 47. *Mone schausp. d. MA.* 1, 159. *leseb.* 1044, 38. 2. *vormund. Oberl.* 110.

stathalter *stm.* vicarius *gl. Mone* 8, 251.

vierhalter *stm. betrieger im spiel.* spilt ein man mit dem andern, und sitzet ein man dar bî der es mit in beiden hât, wirt er des bewârt selb dritt als recht ist das heiʒet vollîchen ein vierhalter *Augsb. st. c.* 296. *vgl. Oberl.* 1810. *s.* vierhartære.

haltærinne *stf.*

hûshaltærinne *stf.* lena *Oberl.* 627.

haltunge *stf.* tenor ein wise, haldung *Diefenb. gl.* 270. — wer den brief birget in sîner haltunge (?) *Clos. chron.* 92.

behaltunge *stf.* 1. *erhaltung.* salvatio *myst.* 1, 150, 35. 2. *verschlossener ort, behälter. Haltaus* 121.

enthaltunge *stf. enthaltsamkeit. myst.* 1, 183, 11. 13.

ûfhaltunge *stf. erhaltung.* reiniu wîp, ûfhaltunge aller welde gên gote *Frl.* 387, 1.

haltec *adj.*

unhaltec *adj. der nichts für sich behalten, verschweigen kann. Wolk.* 23, 4, 1.

ungehaltec *adj.* der lîb ist zuo geistlîchen sachen weich unde ungehaldich *schwach und ohne ausdauer litan.* 9.

êhaltec *adj. die ê haltend, religiös, gehorsam.* goti gihôrsam unde êhaltig *schöpfung* 98, 22. alle cristinliche orden di mache einvaldic in dîme gebote êhaldic *litan.* 1410.

êhalteclîche *adv. auf gesetzliche weise. Windb. ps. leseb.* 249, 30.

behaltnisse *stf.* 1. *das halten. myst.* 1, 337, 32. 2. *erhaltung.* behaltnüsse *myst.* 1, 365, 11. *vgl. Gr.* 2, 326. 3. *gedächtnis. Frl.* 239, 6.

HALZ *adj. lahm. — goth.* halts; *vgl. lat.* claudus, *gr.* χωλός. *Ulfil. wb.* 58. *Graff* 4, 929. *Grimm gesch. d. d. spr.* 326. *H. zeitschr.* 6, 13. halz unde krumbe die werdent dâ gesunde *kchr.* 99. b. di chrumben unt di halzen *Diemer* 324, 21. nieman en is halz noch krumb, er enwurde schiere gesunt *Roth.* 3149. 3199. *Griesh. pred.* 2, 147. *Poss.* 57, 45. 253, 40. 320, 54. hie wolte halz den krumben strâfen umb sîn hinken *Tit.* 24, 16.

hufhalz, hüffehalz *adj. hüftenlahm.* hufhalz *Mart.* 283. *Maßm. Al. s.* 66. b. hüffehalz *Renner* 23080. *buch v. g. speise* 19.

spurhalz (sporhalz?) *adj. lahm. Mart.* 48.

halze *swv. hinke.* di twerehes umbe walzet, nirgenne halzet *glaube* 387. *Windb. ps.* 63.

hüffehalzen *stn. hinken an der hüfte. MS. H.* 3, 278. b.

helze (*ahd.* halzju *Graff* 4, 930) *swv. lähme.*

verhelze *swv. lähme.* ir gehuht wart virheilzet *Diemer* 8, 8. daȥ si iht meisters kunst verhelze *Lohengr.* 192. sich verhelzen *Tit.* 34, 88.

HALZEBIER *n. pr.* künec Halzebier von Falfundê *W. Wh.* 9. 17. 18. 22. 27. 28. 33. 45—47. 98. 220. 258. 294. 341—43. 347. 362. 363. 414. 418. 432. 433.

HAM *swm. haut, hülle, bedeckung. goth.* ham *oder* hams, hamôn *bekleiden*; *ahd.* hamo; *vgl. Gr.* 2, 55. *Ulf. wb.* 58. *Graff* 4, 932. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 297.

licham *s.* LÎCH.

hemede, hemde *stn. hemde. ahd.* hemidi *Gr.* 3, 447. *Graff* 4, 938. *vgl. mlat.* camisia, *franz.* chemise. dô versneit er ir den saben, daȥ hemede joch daȥ roclîn *kchr.* 77. c. si sneit im hemde unde bruoch, daȥ doch an eime stücke erschein, unz enmitten an sîn blankeȥ bein *Parz.* 127, 2. zuo zim was geleget dar hemde und bruoch von buckeram. den wehsel er dô gerne nam *das.* 588, 15. kleiniu *feine* hemede *tragen die vornehmen frauen; die ermel daran scheinen einzeln zu sein.* drîȥic vrowen ermel guot an kleiniu hemd *frauend.* 160, 28. *vgl.* 166, 27. er fuort von guoten sîden an ein hemde wîȥ alsam ein snê *das.* 181, 3. und wârn ir kleider von ir getân und niuwan ir hemde an verlân *Iw.* 192. daȥ hemde von der brust si brach *Parz.* 110, 24. — al kleine wîȥ sîdin ein hemde der künegîn als eȥ ruorte ir blôȥen lîp, diu nu worden was sîn wîp, daȥ was sîns *(Gahmuretes)* halsperges dach. ahzehniu manr durchstochen sach und mit swerten gar zerhouwen, ê er schiede von der frouwen. daȥ leit ouch si von riterschaft. *nach Gahmuretes tode wird das hemde zurückgesandt. Parz.* 101, 10. 106, 24. *vgl. Tit.* 9, 29. 128. *als Arabelle sich zu ihrer hochzeitnacht bereitet, sagt die königin zu ihr:* als er dir sî gelegen bî und dar nâch entslâfen sî so lege tougen sîn hemde an. — dîn oberhemed sîn houbt beslieȥe *Türl. Wh.* 148. b. — *angezündetes hemd als gottesurtheil angewandt:* si slouf in ein hemede, daȥ dâ zuo gemachet was . . . daȥ hemde sie enzunden. in einer lützelen stunden daȥ hemede gar von ir bran, daȥ wahs an daȥ phlaster ran, der vrowen arges nine was *kchr.* 94. c. *vgl. RA.* 912.

hemedelin, hemdel *stn. kleines hemde.* wâ ist daȥ hemdel, daȥ lieȥe wir iu nehten *Lohengr.* 60. man leget ir *(nach dem beilager)* ein hemdel an von sîden blanc *das.* zwei hemdelîn diu sint vil bœse hærîn *Barl.* 122, 21.

badehemde *stn. badehemde. Helbl.* 3, 14.

jârhemde *stn.* camisale *gl. Mone* 7, 590.

lîchemede *stn. leibhemde. fundgr.* 1,343, 15.

nôthemede *stn. zauberhemde um sich damit fest zu machen. Westenr. gl.* 391.

oberhemde *stn. oberhemde. Türl.*

Wh. 148. b. oberhemede und niderkleit *Helbl.* 1, 670.

vridehemede *stn. schirmendes hemde. fundgr.* 1, 343, 16.

wâfenhemede *stn. ein über den panzer geworfenes kleid.* ein wâfenhemde sîdîn leite an diu meit *Nib.* 408, 1.

westerhemede *stn. das hemde, welches dem getauften nach der taufe angelegt wurde. Türl. Wh.* 137. *vgl. Frisch* 2, 444. b.

hemedelachen *s. das zweite wort.*

HAM *swm. fangnetz, fangstrick. — zu dem vorigen* ham? — ûz der helle hamen zucken *Mart.* 50. der in der sunden hamen sich alle tage verwirret *das. leseb.* 756, 28. der verschamten schanden ham *MS.* 2, 247. a. diu hôhe gotes stiure wibt ez in mîner witze hamen *Frl.* 129, 13. *Mone altd. schausp.* 2, 341.

scherreham *swm.* mit einem scherrehamen vischen *Gr. w.* 3, 360.

hamne, *gewöhnlich* **hemme** *swv. fange. — vgl. schweiz.* hammen *einem thiere den fuß aufbinden Stalder* 2, 16; *schwäb.* hameln *gefangen halten Schmid* 259; hemmen *fangen Oberl.* 649. — sô sol der vogt dar ab *(von dem rosse)* nimer kumen ê das er in gehamnet und gebîfanget ob er mag *Gr. w.* 1, 102. 2. *intransit. halte an.* beide ir hemmen und ir kêren *Frl. FL.* 17, 27.

behemme *swv. fange. voc.* 1482. *vgl. Frisch* 1, 442. b.

HAMEL *adj. verstümmelt. ahd.* hamal *Graff* 4, 945. *vgl. nhd. hammel.*

hamelstat *s. das zweite wort.*

hamele *(ahd.* hamalôm *Graff* 4, 945) *swv. verstümmele Oberl.* 602.

HAMER *(ahd.* hamar *Graff* 4, 954) *stm. hammer.* weder hamer noch der smit *Parz.* 592, 17. 'daz mir, daz dir' sprach der hamer zuo dem ambôz *leseb.* 836, 1. mit hämeren si die nagele sluogen durch füeze *warn.* 3598. tûsent hemere *Engelh.* 2730. — der zungen hamer *Lohengr.* 192. der smit ûz Oberlande warf sînen hamer in mîne schôz *MS.* 2, 214. b. *Frl. FL.* 11, 1. *vgl. J. Grimm mythol.* 165. *W. Grimm vorr. zur g. sm.* XXVII. — *über den hammerwurf und den hammer als rechtssymbol s. RA.* 55. 64. 162.

hemerlîn *stn.* malleolus *Diefenb. gl.* 175.. amplectrum *gl. Mone* 6, 223.

huofhamer *stm.* mit eime huofhamer werfen oder mit einem spere schiezen *Gr. w.* 1, 550. *vgl. RA.* 55.

münzhamer *stm. münzhammer. Helbl.* 8, 986.

hamerslac *s. das zweite wort.*

hemere *swv. schlage mit dem hammer.* er hemerte vil unschône ûf die dornenkrône *Pass.* 66, 7.

gehemere *stn. gehämmer Gr.* 2, 132.

hamerære *stm.* malleator *sumerl.* 11, 47. zühte und êren hamerær *Renner* 638.

HÂMÎT *stn. umzäunung, verhau.* si tâten se âne widerstrît vaste unz an ir hâmît *Er.* 2702. sendet tûsent degene zuo zin an diu hâmît *Bit.* 8487. dâ si sider diu hâmît stakten kurz oder wît *das.* 8594. dô begunde enstete stân dâ daz ritterlîche spil für diu hâmît an ir zil *das.* 8773. sibene fuorten si sît der Rüedegêres durch diu hâmît *das.* 8959. in diu hâmît getân wurden die helde kecke *das.* 9016. *vgl. H. zeitschr.* 3, 267. si sulen sich vergâhen niht mit hurte an mîn hâmît *Parz.* 114, 27. ungeverte und hâmît, dar gedihet manec strît *das.* 172, 21. dâ ist hâmît für gehouwen *dazu kann man nicht kommen (sprichwörtl.) das.* 813, 24. vrou Minne vie den rîter sâ und zôch in in ir hâmît *Wigal.* 4140. *Maria ist* ein hâmît vor dem êwigen tôde *Geo.* 2749. 3933.

verhâmîte *swv. sperre durch ein hâmît ab.* in deheiner enge lâzen si sich verhâmîten *Ottoc.* 149. b.

HAMME *(ahd.* hamma *Graff* 4, 945) *swf. hinterschenkel.* suffrago *sumerl.* 18, 9. 34, 51. 48, 69. poples *gl. Mone* 7, 598. *vgl. Schmeller* 2, 191. *Frisch* 1, 408. a. — schultern unde hammen drî *Parz.* 190, 11. ein schulter und

zwô hammen *Helbl.* 1, 405. *Gr. w.* 1, 375. von übrigem wandern dâ werden müede hammen *Hätzl.* 2, 42, 3. — des hôhsten sedels hamme barc sich in einer laste gurt *Frl.* 315, 6 *und anm. wie* hamme *hier zu erklären sei, ist nicht deutlich.*

HAN (*ahd.* hano *Graff* 4, 958) *swm. hahn.* — *vgl. lat.* cano. — der hane iesâ krâte *Diemer* 258, 10. diu henne mit dem hanne *Helbl.* 1, 663. hôchvart gât dicke in hanen wîs *Vrid.* 30, 6. man körnet einen tumben hanen, umb daz erz kündet swenne ez taget *Frl.* 334, 15.

âbenthan *swm. hahn, welcher am abend kräht.* swenn hât gekræt der abenthan *Frl.* 383, 13.

gugelhan *swm. hahn mit einer kappe. Gr. w.* 1, 263.

hüpfhan *swm. hahn der so groß ist daß er 'auf ein dreispitz' fliegen kann. RA.* 376.

wëterhan *swm.* ventilogium *gl. Mone* 4, 238. auruspex (!) *Diefenb. gl.* 47.

hanboum, hankamp, hanekrât, hanestein, hanvuoz, hanenwurz *s. das zweite wort.*

henne *stswf. henne. ahd.* heninna, henna *Graff* 4, 958. diu henne mit dem hanne *Helbl.* 1, 663. einer hennen vuoz gibe ich niht umb iuwern kriec *Frl.* 163, 11.

bruothenne maspica *sumerl.* 47, 66.

gaterhenne *henne, die auf das gatter fliegen kann. Haltaus* 588. *vgl. RA.* 376.

rëphenne *rebhuhn. MS. H.* 3, 217. b.

vënsterhenne *spöttische benennung einer frau die häufig buhlerisch aus dem fenster schauet.* die selben ich dir nenne nâch einer vensterhenne. diu krizelt von ir man nâch einem andern han *Helbl.* 1, 1338.

huon *stn. huhn.* — *plur.* hüener. — die zepriche ich sam daz huon *pf. K.* 135, 16. *vgl. Karl* 51. a. *Er.* 5482. *Helmbr.* 1851 *und anm.* er liez alsam ein toubez huon daz mezzer vallen *Engelh.* 1978. tumber dan ein huon *Ls.* 1, 509. guldîn huon *schmeichelhafte anrede Nith.* 33, 1. mich dunkt ir wisset auch die regel wo man den hünern salz hinleit *Herm. v. Sachsenh.* 4. c. als er wust wo man den hünern greif *das.* 10. a.

birkhuon *stn.* attagen, ornix *sumerl.* 47, 37. *Diefenb. gl.* 10. 198. *gl. Mone* 4, 93. *H. zeitschr.* 5, 415.

briutelhuon *stn. huhn, das am morgen nach der hochzeit gegessen wird. Lohengr.* 61. *RA.* 376.

geuhuon *stn. zinshuhn; so genannt weil hühner fast allgemein im gau von den landleuten gezinset wurden. vgl. RA.* 374. umb daz verfluochte geuhuon treit bruoder sîme bruoder nît *Helbl.* 8, 858.

grèvenhuon *stn. huhn das dem* grâven *gezinst wird. Gr. w.* 2, 33.

haselhuon *stn.* mullis, sparalus *sumerl.* 47, 39. *gl. Mone* 4, 236. 6, 346.

minnehuon *stn. s. v. a.* briutelhuon. *Türl. Wh.* 150. a. b. *vgl. RA.* 441.

orhuon *stn.* orrehuon coturnix *sumerl.* 38, 68. ortigometra orhuon *gl. Mone* 6, 346. horrehuon *das.* 4, 94.

rëphuon *stn. rebhuhn.* diu rephüenr ein ander stelnt ir eier, daz si sêre helnt, unt brüetent si ûz als ir kint. als si ze vogelen worden sint, sô nement si ir rehten muoter war swâ si die hœrnt, unt vliegent dar *Vrid.* 144, 11. *vgl. einleit.* LXXXIV. *fundgr.* 1, 35. *Karaj.* 101, 19.

wazzerhuon *stn.* anas *Diefenb. gl.* 27.

zaselhuon *stn.* multivaga *gl. Schmeller* 4, 287. mullis *Graff* 4, 959.

hüenerkorp, hüenersëdel *s. das zweite wort.*

huonicîn *stn. hühncken.* pulcinus, pullus *sumerl.* 38, 60. *gl. Mone* 4, 96. 7, 595. hünkel, hinkel (*wie noch dialectisch*) *Gr. w.* 1, 499. 465.

HANDE *swv. schneide, haue. vgl. Stalder*

2, 19. hande in ente füeze *Hadl.* 20, 2, 7 *und Ettmüller.*

handec *adj. schneidend, scharf, bitter.* — *ahd.* handag *Graff* 4, 972. *vgl. Gr.* 2, 293. *Schmeller* 209. *Schmid schwäb. wb.* 260. — mit dem handigen ezziche *Diut.* 2, 270. 271. mit handigen zeinen *Herb.* 11764. hendiger danne ein gal *MS. H.* 3, 306. a.

hendige *swv. bin scharf.* win der weder schimele noch hendige *einen scharfen geschmack habe Gr. w.* 1, 823.

HANEF, HANF *stm. hanf. ahd.* hanaf *Graff* 4, 961. *vgl. gr. lat.* cannabis. — *sumerl.* 4, 8. 9, 50. 21, 6. 56. 22, 3. 39, 75. 50, 35. 56, 23. 61, 7. *gl. Mone* 7, 600. *Diefenb. gl.* 58.

hanefâkamp, hanefkorn, hanefswinge *s. das zweite wort.*

hänfîn, henfîn *adj. von hanf.* ein häufîner vuoterstric *Helbl.* 8, 316. ein henfîn seil *Hätzl.* 2, 51, 32.

henfelinc *stm. hänfling. fundgr.* 1, 376.

HANGE *s.* ich HÂHE.

HÂNOUWE *geogr. n.* Hânouwe und Brâbant ir dienet *Parz.* 89, 16.

HANSE *swm? ein großer fisch der aus einer pfefferbrühe gegessen wird.* karpfen, hehte, hansen *Hätzl.* 1, 90, 126.

HANT *stf. hand.* — *goth.* handus; *im ahd. und mhd. folgt das wort der zweiten starken declination (in I) und lautet bald um, genit. dat.* hende, *plur.* hende *u. s. w., bald nicht, also* hande *u. s. w., daneben genit. und dat.* hant. *die nicht umgelautete form ist die häufigere, namentlich im dat. plur., wie auch im ahd.* hantum, hanton *häufiger ist. vgl. Gr.* 1, 676. 2, 35. 458. 3, 403. *Ulfil. wb.* 59. *Graff* 4, 965. *RA.* 137. — 1. *in eigentlicher bedeutung.* mîn eines hant *Iw.* 134. *Nib.* 60, 1. mit ir selber hant *Iw.* 131. diu Sîfrides hant *Nib.* 95, 3. diu gotes hant *Parz.* 494, 8. 818, 26. des rîches hant *Eracl.* 1634. vor heldes handen *Nib.* 114, 3. mit heldes handen *Parz.* 263, 26. mit ritters handen *das.* 440, 5. diu Gunthêres hant, der herre ûz Burgunden *kl.* 778. eins sô tumben mannes hant, als Giselhêr der wigant *das.* 830. dâ vertrat des heldes hant sich und ouch sîne man *Bit.* 1083. *s. Lachmann zu Nib.* 1294, 3. — in blôzer hant *Iw.* 31. blôz sam ein hant *das.* 124. aller vröuden, reht als ein hant, blôz *MS.* 1, 69. a. *vgl.* hendeblôz. mit windindin henden *die gewunden werden Ath. A,* 66 *und anm. kl.* 839. 1836. *Gudr.* 934, 4. 919, 4. *Gr.* 4, 65. ir vil wîziu hant *Nib.* 293, 1. Isôt mit den wîzen handen *Trist.* 18961. 19314. zer zeswen hende *Parz.* 225, 26. nâch der zeswen hant *Iw.* 18. zeswiu hant *frauend.* 27, 17. 487, 16. geloben mit der rehten hant *Renner* 12098. diu bezzer *(die rechte)* hant *MS. H.* 3, 225. a. ze der winstern hant *Iw.* 31. daz diu sêle zer winstern hant *in die hölle* iht var *Mai* 141, 14. *vgl. Walth.* 123, 22. zer linggen hant *Walth.* 83, 22. linker hant *Trist.* 10943. *vgl.* 16167. zer lenken hant *Karl* 42. a. mit der lerzen hant *Herb.* 9080. *vgl. über recht und link Grimm gesch. d. d. spr.* 986 *ff.* er was der bruoder ander hant *livl. chron.* 819. vrou Minne nam die obern hant *Iw.* 165 *und anm.* 1537. der treit die hôhsten hant *Gott Parz.* 454, 6. diu hôhste hant *Gott das.* 269, 16. 316, 8. 465, 28. 487, 20. 568, 8. *W. Wh.* 150, 14. *U. Trist.* 1320. *Lohengr.* 42. *vgl. Grimm. vorr. z. g. sm.* XXVIII, 3. der die hôhsten hant trüege ûf erde *der mächtigste wäre Parz.* 13, 13. wer trüege die rîchsten hant *das.* 777, 3. von gehülfiger hant *Iw.* 145. an einer ungetriuwen hant *das.* 123. mîn ungewizzen hant *das.* 275. ûz voller hant entlihen *das.* 262. si gap mit vrier hant *das.* 122. nu zeigt in der ellende fridelîche hende *Greg.* 1684. die vuorten werlîche hant *waren mannhafte helden Wigal.* 9569. die tragent werlîche hant *Parz.* 48, 24. 693, 10. wîp und pfaffen sint erkant,

die tragent unwerlîche hant *das.* 502, 8. ûf liez er doch den wîgant âne gesicherte hant *das.* 540, 2. sîn *(des pfaffen)* gewîhtiu hant *das.* 502, 17. nu sol man wizzen waz gewâfentiu hant sî *Augsb. str.* 70. getrag ich immer gebende hant *komme ich je in die lage geschenke geben zu können* *W. Wh.* 135, 18. ein antragende hant *Gr. w.* 1, 297. sterben âne bluotige hant *erhenkt werden Parz.* 527, 22. über einen rihten âne bluotige hant *Augsb. str.* 57. 59. rihten mit bluotiger hant *das.* 58. bewæren mit der dritten hant *durch drei zeugen Straßb. str. art.* 27. manufidelis ein getrewer hant *Diefenb. gl.* 177. kint under triuwen hant *unter vormundschaft Gr. w.* 1, 543. *vgl. Haltaus* 794. *Schmeller* 1, 468. 2, 204. *Frisch* 1, 408. c. — touwec rôsen hende dicke *W. Wh.* 144, 3. hende breit *Parz.* 386, 25. *beitr.* 349. *vgl. Gr.* 4, 285. 730. hôher stân zweier hande breite *Nib.* 1804, 3. wol anderhalber hende *Trist.* 2902. einer hende wîle *so viel zeit als man braucht um die hand umzukehren Gudr.* 384, 3. varn zuo der helle bî einer hande wîle *Leys. pred.* 42, 19. *vgl. Schmeller* 2, 207. hantlange wîle *Bert.* 75. hantwîle *litan.* 1233. — seme mir disiu zeswe hant (ita me dextra mea sc. adjuvet) *pf. K.* 120, 18. *Karl* 45. b. dô lêch mit vanen hin sîn hant von Azagouc der fürsten lant *Parz.* 51, 27. dô lobte Hiutegêres hant *das.* 53, 7. mir sichert iwer hant *das.* 39, 2. dar ûffe Parzivâles hant swuor ein ungefelschten eit *das.* 459, 26. gedenken wes mir swuor iuwer hant *Nib.* 562, 1. jane sol niht meineide werden des mîn hant *das.* 563, 2. — dâ lac iwer hant, der grif sol mir sîn unbekant *(es galt also für unanständig daß eine frau das angriff, was ein mann mit bloßer hand berührt hatte) Parz.* 512, 17. sîn hende habte er für sich einem wol gezogenem manne glîch *(also zeichen einer feinen erziehung) Er.* 298. sîne schœne hende er für sich twanc *Trist.* 2672. sîn ûz erwelten hende blanc gezogenlîche er für sich twanc *Engelh.* 3679 *und anm. vgl. troj.* 14. a. 110. a. 136. b. sô einer die hende gezogenlîche gehaben kan oder vür sich gelegen kan, sô sprechent etelîche liute 'wech, welch ein wol gezogen kneht daz ist' *Bert.* 187. zer fiuste twanger sus die hant *Parz.* 229, 13. si want ir hende *das.* 262, 28. 318, 6. 556, 14. beide ros unde gewant, dar zuo beslôz Êrec die hant *die wollte er nicht annehmen Er.* 1412. swes man diu kint des êrsten wenet, dem habent si iemer hant an *Bert.* 216. die hant bieten *zusagen Nib.* 250, 4. 1204, 4. *Parz.* 424, 29. Sîfrit zem eide bôt die hant *Nib.* 803, 1. *vgl. RA.* 141. halden sîner gelübde hant *Pass.* 1, 49. si racten ûf die hende und gelobten imz mit triwen *Kolocz.* 253. die hant *oder* die hende recken, ûf recken *ist auch ein zeichen daß man sich gefangen gibt:* ich recke dir mîn hende *MS. H.* 3, 448. a. für ir füeze er sich bôt mit ûf gerahten henden *Wigal.* 4221. er sluoc in sîne linken hant zuo dem schilde daz swert: die zeswen hant der degen wert ûf racte gein dem Parmenois *H. Trist.* 1820. de frigen knechte richten op öre hant, öre were worpen se an den sand *Leibn. scriptor. Brunsvic.* 3, 255. ein grâf von Wunstorf wol bekant dede von sick sîne hant *das.* 257. si tâten ir hande dem meister. wer dem andern tuot die hant, der hæte getriuwelîchen vride *livl. chron.* 4617. 4620. *vgl. Gregor.* 1684. einem die hende valten *ist ein zeichen der huldigung nach lehnrecht. der mann legte beide hände zusammen, der herr nahm sie zwischen die seinigen; oder jener bot dem sitzenden herrn seine hände auf die füße* (*vgl. RA.* 139). sô valt ich im die hende mîn *Parz.* 51, 8. sô manig edel man sîne hende mir gevalten hât und heten si dise untât, der ir dâ jehet, an mir erkant, ir dehei-

ner hete sîne hant zwischen die mîne nie geleit *Trist.* 5437. 'nu hulde mir, ich wil dich hie ze knehte enpfân.' mîne hande beide wil ich iu valten *Frl.* 108, 5. 'dienst und eigenliche site wil ich iemer halten.' gein in man sach in valten aber hende unde bein *Reinfr.* 75. b. *hannov. hs.* mîne hende valde iu, vrowe mîn, ich *frauend.* 389, 5. mîn hende ich valde mit triwen algernde ûf ir füeȝe *das.* 394,26. ich tuon ir mannes reht, mîne hende valde ich ir *MS.* 1, 89. b. daȝ ich mîne hende zwischen de iweren ie gebôt *W. Wh.* 146, 2. *das abhauen der hand eine strafe* (*RA.* 705): ich wil von disem hunde ein pfant, daȝ ist niht wan sîn hant *Er.* 1052. swen man begreif der muost ein pfant den vrechen lâȝen sâ zehant, die hende oder die füeȝe *Ernst* 17. a. daȝ man sluoc im ab die hant und einen fuoȝ *Helmbr.* 1690. — ein swert an sîner hant er truoch *Diemer* 73, 11. daȝ sehste (sper) fuorter an der hant *Parz.* 61, 26. hete mîn bruoder Hagene sîn wâfen an der hant *Nib.* 421, 2. ir vil scharfen wâfen gebet den helden an die hant *das.* 423, 4. si gie im an hende *das.* 294, 1. diu in her ûȝ fuorte an ir hant *Parz.* 45, 25. si vuorte ein pfert an der hant *Iw.* 131. si brâht in an der hant *Parz.* 629, 3. er hât den Tôt an der hant *Nib.* 1480, 4. 1920, 4. 1958, 4. *Wigal.* 2453. 4700. *Mor.* 2799. *vgl. Grimm mythol.* 807. sô haben wir strît an der hant *Trist.* 8713. si nam ir bruoder an die hant *Parz.* 305, 19. diu junge marcgrâvinne nam bî der hant Gîselhêr *Nib.* 1606, 1. si nam in mit der hant *Parz.* 24, 1. 331,21. mit handen si sich nâmen *Diemer* 192, 5. diu nam in aber ze handen dô *Trist.* 19230. zorn unde wîpheit die übele bî ein ander zement swâ si sich ze handen nement *das.* 10266. der wirt in mit der hant gevienc *Parz.* 169, 5. daȝ sin mit handen zir gevienc *das.* 88, 20. bî der hende si in gevie *Wigal.* 9388. daȝ si sich bî henden viengen *Ath.* C*, 55. *Diemer* 10, 19. *büchl.* 1, 990. *Nib.* 1688, 1. sich ze handen vâhen *sich gegenseitig bei der hand fassen Iw.* 12. 94. und wolt er ûf den handen mîn sitzen ligen unde gên, ich hieȝ in niht ûf hôher stên *frauend.* 640, 21. ê er unsanfte müeste gên, ûf mîner hant wolt ich in tragen *MS.* 1, 75. b. — nu begunder ouch Tristanden durch sîne hende lâȝen gân *Trist.* 15223. si heten aber ir swester under die hende genomen *vor sich genommen um ihr zuzureden Nib.* 1190, 2. er nam sîn rede mit ir ze handen *Trist.* 19276. — ir erbe und ir lant daȝ stuont in mîner hant *gewalt Iw.* 151. sîn gâbe stêt in iwer hant *Parz.* 659, 3. diu helfe stêt in iwer hant *das.* 635, 6. daȝ elliu rîche zuo sînen handen solten stân *ihm unterthänig sein Nib.* 758, 4. in eines hant sîn *in seiner gewalt stehn Trist.* 11414. *Barl.* 162, 20. in dûhte des, er het in gar in sîner hant *er müste ihn besiegen Wigal.* 11059. du solt in dîner hende mich haben und die liute dîn als ob si gar dîn eigen sîn *Engelh.* 4346. liute unde lant sazt er dem meister in die hant *livl. chron.* 840. — er sluoc im sîn swester an die hant *s. m.* 233, 11. dô sluog er sie im in die hant *das.* 180, 7. 179, 16. — er lobt im an die hant *Parz.* 331, 11. daȝ lobe ich an dîne hant *Nib.* 333, 1. daȝ lobte der vil küene in Kriemhilde hant *das.* 363, 4. — der scade was in den hanten *war da Diemer* 327, 28. er hete ze sînen handen geburt und dar zuo rîcheit *a. Heinr.* 38. — du bist ein helt zuo dînen handen *pf. K.* 131, 10. zuo sînen handen einen helt *Nib.* 1524, 2. ein helt zuo sînen handen *das.* 1553, 4. 1728, 3. recken zuo ir hant *Dietr.* 96. ein helt zuo den handen *Karl* 49. b. helde zen handen *Parz.* 48, 29. ein helt (degen) ze sîner hande *Gudr.* 475, 4. 574, 4. ein helt ze sîner hant *Wigal.* 7534. ein helt zuo der

hande *Bit.* 52. a. ein helt zer hant *Nib.* 1458, 1. — sîniu kinder liefen vor im în ie zwei ein ander an der hant *Parz.* 23, 19. er bevalch si hant von hande dem getriuwen Foitenande *Trist.* 1639. 11403. 15038. *vgl. Haltaus* 794. hant wider hende *mann gegen mann Trist.* 9967. — after hande *nach der hand d. i. sogleich Er.* 2092. bî . . . . handen *vermittelst, durch.* bî gotesdürftigen hant solt du eȥ senden *Barl.* 133, 10. bî kranker dürftigen hant *das.* 133, 35. — bî handen *sogleich* wolte er werden sîn man *kchr.* 97. d. bit handen *sogleich Roth.* 4725. in hendes *s. v. a.* in henden *Oberl.* 731. *Gr.* 3, 135. under handen *Mai* 152, 26. ze ietweder hant *zu beiden seiten kl.* 58. 2. *die hand oder seite, nach welcher hin man etwas legt* (*Gr.* 3, 78. 773). ich lâȥ eȥ alleȥ zeiner hant beidiu liut unde lant *es ist mir einerlei Trist.* 14221. *Lanz.* 1101. si lieȥ êre und gemach alleȥ zuo einer hant gân *Er.* 1948. daȥ gie ir alleȥ zeiner hant *Wigal.* 10030. sweȥ (*wenn etwas*) in den liumet wirt gezogen der inziht dâ heiȥet, der quicket unde reiȥet ie zer ergeren hant *Trist.* 15407. diu ergere hant *der geringere stand Haltaus* 795. *'auf der besser hand sein' Schmeller* 2, 205. diu alte, diu niuwe hant *die alte, die neue art Renner* 2060. 2094. mit der neuen handt *Wolk.* 16, 3, 13. *hieraus entwickelte sich im mhd. — denn ahd. kann sie bis jetzt nicht nachgewiesen werden — die bedeutung* **art**, **sorte**. *gewöhnlich steht der gen. sg. oder plur. dessen* **umlaut** *sich durch keinen reim belegen läßt: doch schreibt die Sg. hs. Nib.* 633, 3 von aller hende vröuden (*Gr.* 3, 773). *ein gen. sg.* hant *ist bis jetzt nicht bemerkt worden. myst.* 1, 361, 11 in ist tûsent jâr als ein hant stunde *ist nicht sicher. MS.* 2, 239. b *reimt auf* schanden mit tugende maniger handen, *viell.* schande hande *zu lesen, und richtst.* 50 *steht.* guderhanden. a. *stellen in welchen* hande *ein gen. sg. oder pl. sein* **kann**, *der von dem beigesetzten subst. abhängt; ob sg. oder pl. kann bisweilen schwankend sein.* eȥ wær uns allen einer hande sælden nôt (*wird* sælden *von* nôt *regiert oder von* hande?) *Walth.* 97, 35. ich weiȥ einer hande voll *MS.* 2, 209. b. er truoc zweier hande schîn *troj.* 5848. mit zweier hande schaden *Trist.* 1332. von zweier hande leide *MS.* 1. 4. b. ouch was dâ gereit wol drier hande cleit *Iw.* 88. ich trage ze vier tagen ie drîer hande kleider *Nib.* 351, 3. in drîer hande wât *Geo.* 4180. mich betwinget drier hande leide *Nith.* 4, 1. in drîer hande wîs *Mone schausp. des MA.* 1, 77. er leit vier hande nôt *Docen* 2, 212. mit vier hande rîcheit *Trist.* 4562. in vier hande wîsen *Oberl.* 605. diu trôst vier hande liuten zuo rinnet *a. w.* 2, 238. vierhande *als ein wort g. sm.* 540. vünf hande tugende sol ein reine vrouwe pflegen *MS.* 2, 198. a. mit sehser hande varwe schîn *Geo.* 3858. niunre hande gesanc, niun hande spîse *Bert.* 237. wirt dû solt uns vische geben mê danne zehen hande (*wird* hande *von* geben *oder von* vische *regiert?*) *MS.* 2, 105. a. mit disen zwelf hande tugenden *myst.* 1, 355, 12. ich næme eine lange (langen) naht vür tûsent hande blüete (*auch zweideutig*) *MS.* 1, 4. a. ê ich mich hete an genomen ander hande arbeit *Iw.* 211. si heten maneger hande schîn *Bon.* 39, 9. maneger hande wünne mê verderbet uns der snê *Nith.* 1, 3. ir cleider maneger hande diu leiten si an *troj.* 7237. des ist ungelêret maniger hande man *amgb.* 8. a. maneger hande blüemelîn lachent *MS.* 1, 25. b. sô maneger hande varwe kleider *Bert.* 292. von aller hande vröuden *Nib.* 633, 3. in wâren aller hande cleit vremde *Iw.* 185. in was aller hande rât anders vil tiure *Wigal.* 9810. mit aller hande reiner tugent *a. Heinr.* 59. aller hande ritterspil was da *Wigal.* 2655. er lief

nacket unde blôȥ aller hande cleider *das.* 9807. aller hande zabelspil daȥ kunde er *troj.* 5970. aller der hande steine *Stricker* 11, 70. welcher hande swære *a. Heinr.* 484. welcher hande der harnasch sî *Wigal.* 6088. lâ hœren welcher hande kan man in dînem lande *(es steht weder ein anderes subst. dabei, noch scheint eins verstanden zu werden) Trist.* 3539. in welre hande wîse *fragm.* 14. a. guoter hande liute *Er.* 7424. ein guoter hande man *Pass. Germ.* 7, 263. kranker hande barn *Frl.* 91, 5. swâ guoter hande wurzen sint *Walth.* 102. eine varwe sô jâmerlicher hande *Trist.* 7277. hande *und* leie: komen sint die bluomen maneger hande leie *Nith.* 10, 2. dâ stuont von böumen obe ein walt vil maneger hande leie *Engelh.* 5325 *und anm.* b. *sollte aber* hande *durchaus und immer gen. sein? unter den vorhergehenden beisp. sind bereits einige, die anders gedeutet werden können. das synon.* lei *steht Bert.* 37 *im accus., Ls.* 1, 439 *im dative.* dâ gesach ich mir vil leide eine swære ougenweide, aller (al *ausg.* 2) der tiere hande die man mir ie genande vehten unde ringen *Iw.* 24 *und anm. z.* 405. *hier kann* hande, *worauf sich* die *bezieht kaum etwas anders sein als accusativ. vgl. Gr.* 3, 78. *u.* 773. *ähnliches führt Lachm. zu Nib.* 415 *an.*

behande, -en *adv. sogleich.* behande *Bit.* 132. b. behanden *Trist.* 2173. vil behanden *Flore* 6182 *S.*

behende *adv. bei der hand.* er vie si behende *Genes. fundgr.* 35, 29.

enhant, enhende *adv. in der hand.* die truogen swert enhant *Nib.* 277, 3. 397, 2. het er sîn swert enhende *das.* 927, 3.

widerhende *adv. sogleich wieder. M. B.* 20, 47 *ad* 1394.

zehant *adv. auf der stelle, sogleich.* a. *in beziehung auf ort mit vorgesetztem* dâ. *Iw.* 88. 44. 61 *u. m. Nib.* 97, 3. b. *in beziehung auf zeit. Iw.* 13. 27. 32 *u. m. Trist.* 3756. 3806. 3818. 3831. 7097. *Barl.* 69, 20. sâ zehant *Nib.* 113, 4. 728, 1. *Wigal.* 1062. *Barl.* 24, 24. *troj.* 1269. al zehant (alzehant) *Parz.* 88, 6. 142, 30. 360, 16. 456, 24. *Trist.* 3659 *u. m.*

breithant *stf.* plana *sumerl.* 30, 51.

inhant *stf.* vola *voc. o.* 1, 133.

lêhenhant *stf. manus feudalis; feudi titulus et investitura. Oberl.* 897. enpfâhet er ein lêhen mit dem bruoder mit lêhenshant *Swsp.* c. 4. wenn einer dem andern zuospricht umb frîe lêhen, daȥ sol gewiȥet werden für die lêhenhant *Gr. w.* 1, 227.

oberhant *stf. oberhand.* ir het der ungenâden vâr oberhant gewunnen *kl.* 1081. *Wigal.* 11152. oberhant gewinnen an dem besten ritter *Lanz.* 328. daȥ di kelde oberhant wolde nemen *myst.* 1, 215, 8. *vgl. fundgr.* 1, 385. *s. auch* hant.

vrônhant *stf. herrenhand.* ein guot ze vrônhanden ziehen *Gr. w.* 1, 405. 424.

handelôs *adj. ohne die eine hand.* mancus hantlôs *voc. o.* 1, 134. *Oberl.* 608.

hendeblôȥ, hantbühse, hantgâbe, hantgar, hantgift, hantgrift, hanthabe, hanthaft, hantkar, hantknëht, hantlanc, hantlange, hantgemælde, hantgerëch, hantreicher, hantros, hantsalbe, hantgeschaft, hantgeschrift, hantschuoch, hantslac, hantslage, hantspil, hantsuht, hantgetât, hanttavel, hanttræge, hanttuoch, hanttwehele, hanttwinc, hantvane, hantvaȥ, hantveste, hantvride, handeweich, hantwërc *s. das zweite wort.*

händelîn, händel *stn. kleine hand.* a. *in eigentlicher bedeutung.* die wîle was ir händelîn zwischen den handen sîn *Parz.* 371, 21. diu händel drücken *H. zeitschr.* 2, 92. hendel *Nith.* 18, 5. b. *art.* keinerleie hendlîn nôt *Wolk.* 77, 2, 8.

hendelinc *stm. fausthandschuh.* vür Venedier hantschuoch trüeg er hendelinge baʒ *Helbl.* 2, 69.

gehant *adj. mit händen versehen.*

wiʒgehant *adj. mit weißen händen.* er flôch die wiʒgehanden *Trist.* 19388. Îsôt diu wiʒgehende *U. Trist.* 522.

hende *adj.*

einhende *adj. mit einer hand.* mancus ainhentir *gl. Mone* 7, 601. ainheinter *sumerl.* 42, 27.

îtelhende *adj. mit leerer hand.* îtelhende wider kêren *Trist.* 7130.

behende *adj.* 1. *was sich gut handhaben läßt, bequem, passend.* îsengewant beidiu behende unde guot *Er.* 591. *vgl.* 617. 2. *fertig, geschickt.* agilis, habilis, aptus *gl. Mone* 5, 236. 6, 215. *Diefenb. gl.* 2. 16. 34. 263. behende knaben *Er.* 2344. behender garzûne gnuoc *Iw.* 260. die kamerære wâren sô behende, daʒ si niht lenger dâ beliben: vuoge und zuht sie danne triben *Mai* 91, 18. dâ zuo was er behende wol *Diut.* 1, 387.

unbehende *adj.* 1. *was sich nicht gut handhaben läßt, unpassend.* sîniu sper umbehende, grôʒ *Er.* 747. alliu reht sint unbehende *MS. H.* 3, 468[h]. b. eʒ wuohs ein ungeloube an in, ein ketzerî unbehende *s. sl.* 268. 2. *ungeschickt.* diu unbehende bôse schar *Pass.* 217, 8. mit unbehender unmüeʒekeit *vaterunser* 2114.

unbehende *stf. ungeschicklichkeit. myst.* 1, 316, 1.

behendec *adj. bei der hand, fertig, geschickt.* doch ist sie behendic an venstern *Helbl.* 1, 1292.

behendeclich *adj. fertig, geschickt.* mit behendeclîchen rîmen *Trist.* 4713. er lêrt in behendeclîchiu dinc *troj.* 44. c.

behendecliche, -en *adv. fertig, geschickt.* behendecliche rîten *Trist.* 700. 2103. daʒ er daʒ ors mit scharpfen sporn behendecliche ruorte *troj.* 46. b. behendecliche triegen *Walth.* 37, 35. sô er behendeclîchest mahte *so schnell er konnte Er.* 2320. behendeclîchen *myst.* 1, 143, 19.

behendekeit *stf. fertigkeit, geschicklichkeit.* habilitas, aptitudo, arguties *Diefenb. gl.* 3. 34. 38. der vordes nie gelernte liegen, der kan eʒ danne harte wol sô er ein wîp beswîchen sol: er heiʒetʒ eine behendekeit *büchl.* 1, 275. si kunde schœniu hantspil, schœner behendekeite vil *Trist.* 8142. er lêrt in behendekeite vil *troj.* 45. c. ich sol iu einen list dar an sagen und eine behendekeit *krone f.* 139. c. ist er ungelêrt der buoche oder ander behendekeit *myst.* 1, 309, 26.

behendigære *stm. geschickter mann.* ich wolde vil gerne sagen ein hovelîcheʒ mære, daʒ het ein behendigære getihtet von einem man, der vienc den reiger mit dem han *Kolocz.* 129.

gehende *adj. bei der hand, bereit.* den armen ist er milte, den guoten gehente *Diemer* 371, 2. *kchr.* 83. b.

inhende? vola *sumerl.* 46, 58.

behende *swv.* süeʒer pflihte bin ich von der lieben trûten gar behendet *bin von ihr in süße gemeinschaft genommen Frl. l.* 7, 1.

handel *stm. das thun, die handlungsweise.* alsô ist meinem handel dick *Hätzl.* 1, 7, 37. *vgl. Wolk.* 11, 2, 21.

handel (*ahd.* hantalôm *Graff* 4, 974) *swv.* 1. *betaste, begreife mit der hand.* dô er eʒ handeln began *Trist.* 15887. daʒ man in handele und under handen wandele *ihn hebe und trage und so von der stelle bringe das.* 7765. 2. *behandele.* a. *mit acc. der person.* si handelten die geste sô si kunden beste *Er.* 5255. sô handelt ir mich harte wol *Iw.* 138. jâ endorften nimmer helde baʒ gehandelt sîn *Nib.* 1607, 4. sô mac er liute unde lant nâch sîme gebote handeln *Lanz.* 8213. du handelst mich verre baʒ *Mai* 185, 8. daʒ er sîn wirtinne allevart übel handelot *Griesh.*

pred. 2, 20. dâ si sô wol gehandelt wâren *Pass.* 47, 10. man handel mich vür tôten *behandle mich, sehe mich an als einen todten H. Trist.* 6332. — rosse die sich ôn nôt nit handeln *handhaben, lenken lassen Hätzl.* 2, 33, 108. b. *mit accus. der sache.* daz chorn dresken, guarlichen hantelon *Genes. fundgr.* 62, 11. handelin ir sache *pf. K.* 48, 15. man sol ir doch deheine sünde unruochlichen handelen *Tundal.* 58, 45. unser herre hantil iz *verfahre* noch mit sinne *Diemer* 217, 8. *pf. K.* 50, 25. ir handelnt ez niht wol mit iuwer grôzen meisterschaft *a. Heinr.* 1126. ih ne hân nit ze handelen mit deme rehte; diu barmicheit di ih ze handelen hân, di muoze über mich irgân *litan.* 1222. — *auch ohne object:* wol hete gehandelt Ruedigêr, daz in dâ wênic iht gebrast *Nib.* 1257, 4. 3. ich handel mich *benehme mich.* wie die zeit sich handelt *Suchenw.* 20, 6.

handelunge *stf.* 1. *behandlung, besonders die aufnahme welche der gast findet.* dane wurde handelunge guot *Iw.* 104. 38. sô guoter handelunge was gnuoc eime ellenden man *das.* 238. er behabete in mit guoter handelunge *das.* 118. doch hânt mich grôze frouwen ie ir werden handelunge erlân *Parz.* 403, 3. swie wol man dâ ir aller mit handelunge pflac *Gudr.* 1594, 2. er wirt von im gewert sô guoter handelunge *Wigal.* 1949. *vgl.* 3341. 9048. 9652. 10470. dîner handelunge der solt du immer haben danc *Helmbr.* 1116. 2. mit disen zwein handelungen der ougen unt der zungen *durch das was er mit auge und zunge gethan hatte Trist.* 19403.

missehandel *swv. behandele übel.* swaz du mich missehandelt hâst *büchl.* 1, 1027. *vgl.* 976. iedoch wart hier under sîn varwe sô verwandelt und alsô missehandelt daz sîn diu schœne wart gewar *Engelh.* 1984. — sich missehandeln *sich vergehn vaterunser* 2292.

verhandel *swv.* 1. *handele, behandele auf eine fehlerhafte weise.* der kneht verhandelt dô daz er misseworhte *kindh. Jes.* 97, 49. 2. *handele, thue.* es ist nit wol verhandelt *Hätzl.* 2, 62, 52.

verhendel *swv. fasse mit verschränkten händen.* wô zwai an ainem schœnen rei sich muetiklich verhendelt hân *Wolk. leseb.* 955, 6 (niûtiklich verhandelt hân *Wolk.* 84, 6 *Weber*).

verhantiere *swv.* soll der schultheiz die pfändt verhandtiren mit rât der scheffen *Gr. w.* 2, 550.

hantierunge *stf.* dô ist grosse hantierung aus allen landen und sunder gross gewerb uber mer *Rosmit.* 190.

HAP *s.* ich HABE *und* ich HEBE.

HAP, HAPPE *geogr. n.* ân ander sîniu zinslant diende im Happe und Suntîn *W. Wh.* 34, 15. dem dient Hap und Suntîn *das.* 288, 23.

HAR (*ahd.* haru, haro *Graff* 4, 987. *Gr.* 1, 666. 668) *stm. flachs.* — *gen.* harwes. linum *sumerl.* 5, 33. *gl. Mone* 7, 591. — die pfaffen santen ouch dar wol gezinnelohten har daz si in ze helfe spunnen *Mar.* 102. 103. den har spinnen *das.* 108. sumelîche muosten spinnen und bürsten ir den har *Gudr.* 1006, 1. *Gr. w.* 3, 676.

harluf *s. das zweite wort.*

herwin *adj. von flachs.* ein herwin tuoch *g. sm.* 1416.

HAR (*ahd.* harêm *Graff* 4, 978) *swv. rufe.* er harte *Genes. fundgr.* 2, 55, 6. 19. 57, 10. ime got harn began *das.* 72, 4. si muose ir haren ofte *Mar.* 33. *kchr.* 10. a. — nâch helfe sô sulen si haren *aneg.* 6, 68. die armen begunden haren ze gote *Servat.* 2952.

anhar *swv. rufe an.* Joseben er anharte *Mar.* 215.

behar *swv. rufe an.* di (*d. i.* der) den sundêre behart *litan.* 465.

erhar *swv. schreie auf.* vil parmichlîchen erhariten *Genes. fundgr.* 2, 67, 38.

HÂR *stn. haar. vgl. Gr.* 1, 342. 678. *Graff* 4, 981. *gesch. d. d. spr.* 822.

plur. hærer *Griesh. pred.* 1, 55. — hâr unde lîch *Iw.* 58. *Mar.* 67. hâr unde hût *En.* 13146. *Eracl.* 5531. an antlitze und an hâre *Trist.* 3813. *troj.* 6. a. wie stât sîn houbet und sîn hâr *Trist.* 713. des ist mir mîn hâr besniten *MS.* 1, 48. b. *Helmbrecht* truoc langez hâr ob der ahsel hin zetal *Helmbr.* 12. *Nithart ärgert sich daß die bauern langes haar tragen:* alle dûhten si sich wert mit ir langem hâre *Nith.* 18, 4. 6. *vgl.* 29, 6. 46, 3. 4. mit wol gestrælten bärten und mit hôch geschornem hâre *tod. gehüg.* 219. *abgeschornes haar zeichen der trauer und des* tôren *Herb.* 16869 *fg.* Rupreht mîn kneht muoz iuwer hâr gelîch den tôren schern *MS.* 2, 2. *scheren des haares zur strafe RA.* 702. *rothhaarige menschen gelten für böse:* im was der bart und daz hâr beidiu rôt und viurvar: von den selben hærich sagen, daz si valschez herze tragen *Wigal.* 2841. er hete rœtelehtez hâr und was mit alle ein übel man *Otte* 8 *und anm. vgl. J. Grimm Reinh. s.* XXX. *W. Grimm zu Vrid.* 85, 19. der treit ungerischez hâr *Helbl.* 1, 225. sam die dà tragent gevarwet hâr *MS.* 1, 165. b. strûbendez hâr *Iw.* 110. hâr verwalken *Trist.* 4002. *vgl. Gregor.* 3254. — daz hâr mit borten bewunden *haben alte ritter Wigal.* 7096. ieslîchiu juncfrouwe ob ir hâre truoc ein klein blüemîn schapel *Parz.* 234, 10. *vgl.* 232, 16. *auch ritter tragen* schapel *auf dem haare das.* 776, 6. *Trist.* 11142. si truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant, daz in ir schœne hâr zervuorten niht die winde *Nib.* 1594, 2. — si sagent: wîp hânt kurzen muot dâ bî doch ein vil langez hâr *Winsbekin* 19, 2 *und anm.* an mir wehset durch daz jâr sünde nagel unde hâr *Vrid.* 39, 23. — sam mir mîn hâr *Eracl.* 4071. daz in ze berge gân elliu hâr *Ls.* 1, 146. vor unvlât gie ze berg mîn hâr *frauend.* 336, 4. si brach vürder ir hâr *Iw.* 57. dô brach er ûz sîn eigen hâr *Parz.* 42, 15. Gâwân in bîme hâre dô begreif *das.* 521, 8. daz houbet bî hâre si ez truoc *Nib.* 2306, 3. — daz ist mir als daz bœste hâr *Wigal.* 10177. an ir ist alles wandels niht, daz nim ich vür ein krispez hâr *MS.* 1. 3. a. ir habt ein hâr niht gelogen *En.* 8635. an dem eide wirt niemer hâr verlorn *MS.* 1, 82. a. alsô grôz als ein hâr gewunn ez nimer einen krac *Lanz.* 4774. ern hete niht gegeben ein hâr *Trist.* 16537. niht ein hâr *a. Heinr.* 498. *Iw.* 30. *troj.* 18139. *vgl. Gr.* 3, 731. dar umbe gibe ich niht ein kleinez hâr *MS. H.* 3, 222. a. daz ich nimmer gerîte deste drâter umb ein hâr *Iw.* 174. niht umb ein hâr *das.* 223. *MS.* 2, 59. a. *urst.* 114, 3. daz sie einander umb ein hâr sît nie wurden leider *Flore* 7814. alsô grôz als umb ein hâr *Iw.* 266. *Er.* 7520. 7387. *Lanz.* 725. niht sô grôz als umbe ein kleinez hâr *Conr. Al.* 873. sô tiure als umb ein hâr *Engelh.* 1497 *und anm. urst.* 109, 55. niht für wâr alse klein als umb ein hâr *MS.* 2, 59. a. *vgl. Lachmann zu Iw.* 7269. liege ich iu um ein hâr *MS.* 1, 69. b. gegen eime hâre *Iw.* 104. niht hâres grôz *a. Heinr.* 1194. *Wigal.* 5470. eins hâres breit *a. Heinr.* 1105.

garzehâr *stn. milchhaar.* er treit nochz garzehâr *Reinh.* 550 *und anm.*

geizehâr *stn. ziegenhaar. Diemer* 58, 27.

granhâr *stn. milchhaar.* âne mundes granhâr *W. Wh.* 13, 26.

schamhâr *stn.* ramex *voc. o.* 1, 197.

spânhâr *stn.* caesaries *voc. o.* 1, 9. *vgl.* spân.

vrouwenhâr *stn.* adiantos *gl. Mone* 4, 239.

hârbant, hârslihtære *s. das zweite wort.*

gehâr *adj. mit haaren versehen. Rud. wchron. vgl. Gr.* 1, 744.

abehære *adj. abharig.* der roc was abehære über al *durchaus kahl Er.* 325.

missehære *adj. mit verschiedenen haaren versehen.* daȥ hündelin was sô missehære *Trist.* 15826.

valchære *adj. blondhaarig.* hundert megede alle valehære *Roth.* 1823.

widerhæres *adv. gegen das haar. Trist.* 15843. *vgl. Gr.* 3, 91.

hærin *adj. von haaren.* si truoch hærin gwant an *Judith.* 156, 15. 143, 3. si truog ein hemde hærîn under grâwem roc *Parz.* 437, 24. *Trist.* 15660. *Barl.* 18, 9. *Leys. pred.* 31, 26. ein krankeȥ seil hærin *Barl.* 47, 28. sô gienge er billich âne sporn und underm huot ân hærîn tuoch *Helbl.* 2, 67.

hære *swv. ziehe ein haarseil.* ein risen man durch in zôch und hæret in als ein ros, daȥ wunt ist worden ûf eim mos *H. zeitschr.* 5, 278.

gehâret *partic. behaart.* gebartet und gehâret *Trist.* 2624. *Wolk.* 64, 1, 4.

behâre *swv. komme an das haar, raufe das haar aus.* der solte mich zehant behiuten unt behâren *Nith.* 10, 6. *MS. H.* 3, 201. b. wie ir alsus gebâret und iuch selben behâret *Mai* 144, 16.

HARAJOU *interj.* mit lûter stimme er schrîte harajou! vor Adelheit *MS. H.* 3, 267. a. *vgl. den normannischen schrei* haro, *wenn ein diebstahl oder mord begangen und der thäter geflüchtet war, RA.* 878. Floquet hist. du parlement de Normandie. Rouen 1841. *t.* 1. *p.* 151.

HARDIERE *swv. altfranz.* hardier, *franz.* enhardir. 1. *intransit.* si hardierten vaste hinden nâch *W. Wh.* 282, 10. dannoch hardierten sêre die getouften et mit kalopeiȥ *das.* 435, 26. 2. *transit.* man hardierte si den tac unz dar diu fluot des hers lac *Parz.* 665, 23. vaste hardiert in der strît *W. Wh.* 114, 6.

hardieren *stn.* Franzoyser hardieren uns kunde wol punieren immer swâ diu herte was *W. Wh.* 334, 27.

gehardiere *swv.* dô er mich vil gehardierte *W. Wh.* 205, 28.

hardeiȥ *stf. franz.* hardiesse. mit grôȥes poynders hardeiȥ kom er gevarn *W. Wh.* 56, 25.

HARDÎȤ *n. pr. könig von* Gascôn. *Parz.* 65. 67. 85. 89. 93. 100.

5HARE *s.* HAR.

HAREWE, HARWE, HERWE *adj. herbe. Graff* 4, 1043. — diser hunger harewer *Genes. fundgr.* 2, 69, 30. ich hân haerwen lôn funden *tod. geh.* 670. daȥ ich von dannen schiet harb *bekümmert Hätzl.* 2, 47, 234.

harwe *adv. herbe.* ir minneclîcher lip der mich harwe twungen hât *MS. H.* 3, 468ᵃ. a.

herwe *stf. herbheit.* gar wunneclîch ân herbe *Wolk.* 34, 1, 24.

verherwe *swv. mache herbe.* si hât verherwet (vererbet *MS. H.* 3, 297. b.) sich in mînem muote *Frl. l.* 4, 2.

HARGE *swv.* daȥ pfert enhargete noch enstrûchte *Lanz.* 1463.

HARM, HARME (*ahd.* harmo *Graff* 4, 1033) *stswm. hermelin, eine wieselart.* migale *sumerl.* 11, 64. 38, 6. *gl. Mone* 4, 94. 8, 93. — harm ist blanc und hât doch swarzen zagel *MS.* 2, 169. a. wiȥer danne ein harm *Eracl.* 1820. als ein harm gevar *Parz.* 256, 20. von harm einen schilt wîȥ *Lanz.* 6303. von harmen wiȥer danne ein swan *g. Gerh.* 785.

himelharm *stm.* Krist der hôhe himelharm *g. sm.* 172. *vgl.* LIII, 7.

harmblanc, harmvël *s. das zweite wort.*

hermel, hermelîn, härmelîn *stn. dimin. zu* harm. migale *sumerl.* 27, 76. 31, 68. *voc. o.* 38, 76. daȥ fuoter was durchliuhtic hermelîn *Engelh.* 3102. bî dir *(Maria)* bezeichent ist diu wisel diu daȥ hermelîn gebar, daȥ den slangen eitervar ze tôde an sîner krefte beiȥ *g. sm.* 161. *vgl.* XXXIV, 10. LI, 14. LIII, 8.

hermelwisel *s. das zweite wort.*

härmîn, hermîn *adj. vom hermelin.* grâ, härmîn unde bunt *Iw.* 88. 238. ein mantil wol mit sinnin bezogin wol inbinnin mit hermînin vedirin *Ath.* D, 143 *und anm. vgl. En.* 1717.

Nib. 356, 2. *Parz.* 144, 28. 605, 14. *Trist.* 2549. mantel härmin *Parz.* 552, 22. 168, 12 pellez hermin *Wigal.* 701. ûf einem hermin schilte *Parz.* 18, 6. — hermin zen, scharlachen munt *MS.* 2, 152. b.

HARM *stm. calamitas, contumelia, injuria. Graff* 4, 1032 *Grimm gesch. d. d. spr.* 303. 327. daz habent si ze harme *fundgr.* 1, 203, 13.

harmschar, harnschar *s. das zweite wort.*

verharme *swv. gehe durch* harm *zu grunde.* si liez mich gar verharmen *Frl.* 357, 4.

HARN *stm. harn Graff* 4, 1035. *Gr.* 2, 156. urina *sumerl.* 19, 65. 29, 37. daz harn *Mart.* 122. trinket des pfuoles harn *Frl.* 172, 18.

harnstein *s. das zweite wort.*

HARNASCH *stn. stm. harnisch. Iw.* 44. 141. 174. *frauend.* 238, 32. 257, 15. *Parz.* 18, 4. 603, 3. arma hernisch ald wâfen *voc. o.* 23, 10. harnasch tragen *Parz.* 459, 3. 603, 3. daz harnasch an legen *W. Wh.* 295, 28. daz harnasch abe schüten *Iw.* 38. abe ziehen *Parz.* 305, 24. hât iuch angestlicher strît in diz harnasch getriben *das.* 456, 9. in harnasche wesen *das.* 594, 28. 70, 14. ze harnasche sîn *Wigal.* 3713. 6550. ze harnasche komen *Iw.* 136. in harnasche *darf man nicht* ze hove *komen W. Wh.* 127, 17. 23. daz harnasch anlegen, in wâpenkleit komen *ist auch in den städten nicht erlaubt frauend.* 168, 15. 19. vrowe, iwer lîp hât sich gekleidet als ein wîp und habt doch drunder harnasch an *das.* 217, 15. dâ leit ich über daz harnasch mîn ein wîz gevalden röckelin *das.* 257, 15. der nimt im allen sînen harnasch *Griesh. pred.* 2, 100.

harnaschblôz, harnaschrâmec, harnaschrinc, harnaschvar *s. das zweite wort.*

harnaschære *stm. verfertiger von harnischen Oberl.* 615. *vgl. Dasyp. Frisch* 1, 317.

HAROPÎN *n. pr.* künec Haropîn *W. Wh.* 359. 411. 423. 424.

HARPFE (*ahd.* harpfa, harfa *Graff* 4, 1031) *swf. harfe.* härpfe *Parz.* 623, 23. 25. 663, 18. herpfe *Leys. pred.* 11, 10. *sumerl.* 4,77. die juden wundert wie daz sî, daz ein got ist, der gnenden drî. driu dinc an der harphen sint, holz, seiten, stimme *Vrid.* 24, 14. *vgl. Grimm s. g. sm.* XXX, 24.

harpfenklanc *s. das zweite wort.*

harpfe, herpfe *swv. spiele auf der harfe.* mit härphen joch mit springen *Judith.* 139, 12. herpfen, rotten, singen *Eracl.* 2668. ir harpfet wol *Trist.* 3520. daz ich iu harpfe *das.* 3543. mich dunket niht daz ieman süle ze lange harpfen in der müle *Vrid.* 127, 1. *vgl. einl.* XCVI. *Walth.* 65, 13. *Mor.* 2, 345. *Nith.* 24, 2. *H. Trist.* 2188. *Helbl.* 4, 814. swer dumben herfet der fliuset sîn arebeit *Diemer* 87, 4. owê daz ich sô lang an einen stuol geharpfet hân *mich vergeblich abgemüht habe MS. H.* 3, 263. b.

harpfære *stm. harfner. Trist.* 3508. harpiers *roman. das.* 13301.

HARRE *swv. harre, warte, daure aus.* die mit manlicher wer harrten *W. Wh.* 29, 11. ir banier gesparret wol diu bî vînden harret *Helbl.* 15, 352. stolze helde junge harreten dennoch bî dem her *livl. chron.* 1092. *vgl. Mart.* 111. *Hätzl.* 2, 15.

erharre *swv. erlange durch* harren. der erharret swaz er wil *Hätzl.* 2, 15, 6.

geharre *swv.* dane kunde niht geharren sîn vane *W. Wh.* 390, 30. *vgl. Mone altd. schausp.* 1, 993. 1273. liez er sich geharre *Nith.* 12, 11. *steht dieß statt* geharren *oder ist* ze harre *zu lesen?*

verharre *swv. verharre.* in der harr verharr ich doch *Hätzl.* 2, 15, 34. *vgl.* 3. 5.

verharrunge *stf.* retardatio *Diefenb. gl.* 238.

harre *stf. das harren.* in meinem orden ist bekant ein lêr, ist harr ge-

nant *u. s. w. Hätzl.* 2, 15 — von der manger slahte harre *aufenthalt* wart versûmet lihte ein man *W. Wh.* 187, 20.

harheit (*Gr.* 1, 391) *stf. das ausharren, treue.* harheit und barmunge unt gotes minne ist ninder unter in *Leys. pred.* 14, 24.

HARSCH? *stm.* disen harsch söllent ir bî iu behaben *Dioclet.* 654.

HÄRSENIER, HERSENIER *stn. kopfbedeckung unter dem helme. der fremde ursprung des wortes ist noch aufzuhellen.* — man stroufte im ab sîn hârsenier *Parz.* 75, 29. sîn härsnier eins knappen hant wider ûf sîn houbet zôch *das.* 77, 20. sin härsenier von im er zôch *das.* 105, 14. dâ der helm unt diu barbier sich locheten ob dem härsnier *das.* 155, 8. er enblôzt imz houbet schier von helme und von hersenier *das.* 212, 28. vonme hersenier dez houbet blôz er macht *das.* 440, 24. hin er swanc ims helmes breiter danne ein hant, daz ez ûfm hersenier erwant *W. Wh.* 410, 20. von stahel ein veste hersenier *das.* 422, 20. von ringen stark gesteppet ein hersenier der künig fuort *Tit.* 25, 139. sîn härsenier daz was im dan von dem houbet enbunden gar *Wigal.* 7991. durch helm unt durch härsenier *das.* 10944. 11651. *H. Trist.* 6242.

HARST (*ahd.* harst, harsta *Graff* 4, 1042) *stm. rost.* craticula, frigidorium *sumerl.* 26, 47. 36, 27. ûf einem glüejenden harste *Servat.* 3481.

HART, HERTE *adj. hart, fest.* — *goth.* hardus, *ahd.* harti, hart. *vgl. Gr.* 1, 363. 745. 748. 2, 62. 228. 563. *Hahn* 1, 94. *Ulf. wb.* 61. *Graff* 4, 1019. — 1. *ohne genitiv.* die herten, niht die weichen *Parz.* 382, 14. ein adamas dicke unde herte *das.* 53, 6. 77, 24. den vînden herter nâchgebur *das.* 56, 4. hertiu riterschaft *das.* 317, 5. 524, 13. in die herten schar *Nib.* 203, 3. herter kumber *das.* 92, 14. hertiu nôt *das.* 599, 19. herten *schweren* prîs bejagen *Iw.* 134. durch ir herten muot *lieblosigkeit das.* 268. herters muotes *a. Heinr.* 364. sîn herze was herte als ein stein *Wigal.* 6137. von einer vrouwen seit man daz, daz si in herten liumden was *Bon.* 53, 2. ez wænet manger singen wol, des stimme hert ist unde hol *das.* 82, 52. — er hielt sich in hart *leistete ihnen hartnäckigen widerstand Herb.* 11841. *auch ohne* sich: jener hielt im hart *das.* 13179. die herren hielten im hart *das.* 14750. *vgl. Frommann z.* 5715. 2. *mit genitiv.* daz nie sô trüebe ein herze wart, sô dürre noch sô vlinses hart *so hart wie ein* vlins *MS. H.* 2, 175. a. der bete ist si herte und unbekêret *MS.* 1, 168. a. der junge muotes herte *Parz.* 208, 1. herte guotes was ir man *Helbl.* 1, 941. die gotes herten *die in gott ausdauernden, gottes helden pf. K.* 151, 1. — — *durch zusammensetzung mit* hart *werden mehrere eigennamen gebildet, entweder wirkliche, wie* Engelhart, Nithart, Reginhart, Wolfhart, *oder fingierte, wie mehrere der folgenden composita, wo* -hart *der zusammensetzung gewöhnlich einen tadelnden nebenbegriff gibt.*

ahselhart *stm.* thunegischer (?) ahselhart *Helbl.* 1, 1082. Ahselhart *als eigennamen nachgewiesen in H. zeitschr.* 4, 578.

lügehart *stm. der gern lügt. Renner.*

naghart *stm. der gern nagt. Renner.*

sëlphart *stm. egoist. leseb.* 902, 18.

slinchart *stm. der gern schlingt. Renner.*

slunthertelîn *stn. der gern schlingt. Renner* 14868.

vrîhart *stm. exlex, homo licentiae effrenatae Haltaus* 507.

wagehart *stm. zopf oder behang an dem zopfe? Eggenl.* 166, 11. *vgl.* walchart.

walchart *stm. die beiden bänder, die von der bischofsmütze herabhängen.* in den walcharten lac seltsæner liste vil *Servat.* 594 *und anm. nach Haupt für* wakhart. *doch vgl.* ich walge *wälze, bewege mich hin und her.*

nôtherte *adj. in der not ausdauernd.* di sîne nôtherten *pf. K.* 145, 31 *und anm.*

stâlherte *adj. stahlhart, hart wie stahl.* mit stâlherten spangen *Nib.* 414,3.

steinherte *adj. steinhart, hart wie stein. Mar.* 120.

flinsherte *adj. hart wie ein kiesel.* durch flinsherten helmen *Nib.* 2156, 3. *kl.* 1277 *H.* diu flinseherten herze *Golfr. lobges.* 35, 10.

wunderherte *adj. außerordentlich hart W. gast. s. Gr.* 2, 555.

harthöuwe, harteslaht, harttrügel, hertmüetec *s. das zweite wort.*

harte (*ahd.* harto *Graff* 4, 1020) *adv. höchst, sehr.* den künic daȥ müete harte *Parz.* 703, 18. harte beswæret *Iw.* 174. harte guot *das.* 37. *Parz.* 426, 13. harte grôȥ *das.* 35, 17. harte sanfte *En.* 10770. harte wol *a. Heinr.* 900. harte balde *Iw.* 125. harte gar *das.* 250 *u. m.* michel harter irren *Iw.* 113. harter erbarmen *das.* 166.

steinharte *adv.* daȥ si von der nôt lâgen steinharte tôt *Engelh.* 4826.

unharte *adv. nicht sehr.* unharte lanc *troj.* 167. a.

wunderharte *adv. gar sehr.* daȥ er wunderharte erschrac *Lanz.* 1938. wunderharte *W. gast, leseb.* 506, 38.

hart *stm.* 1. *hart gefrorener schnee.* 2. *harter dürrer boden. Schmeller* 2, 241.

hartmânet *s. das zweite wort.*

hertelich *adj. hart.* von disem hertlichen (vorhtlichen *Pf.*) tage *Barl.* 95, 38. *vgl. leseb.* 1022, 26.

hertlichen *adv. hart.* herȥleichen *mit anstrengung* reiten *Suchenw.* 31, 108.

hertlich *adj. hart.* gein herteclîchen vâren *Parz.* 346, 7.

herteclîche, -en *adv.* 1. *hart.* herteclîchen strîten *Parz.* 495, 18. daȥ er in herteclîche züge *troj.* 44. c. si hât vil herteclîch gelebt *Bon.* 48, 4. der buoȥe bürde er vil herteclîchen truoc *Mai* 197, 27. 2. *sehr.* herteclîchen dêmüetig *Bert.* 294.

stâlherteclîche *adv.* si ist mir in mîn herze tougen stâlherteclîche gedrucket *MS.* 1, 87. b.

hertecheit *stf.* durities, tenacitas *Diefenb. gl.* 102. 270. *Mart. leseb.* 767, 6. *das.* 888, 28.

hertinc (-ges) *stm. held. Graff* 4, 1024.

herte (*ahd.* hartî *Graff* 4, 1023. *Gr.* 1, 675) *stf.* 1. *härte.* a. *eigentlich.* des velses herte *Parz.* 445, 5. eines ölebоumes este gâben sime durch die herte *Stricker leseb.* 566, 6. b. *bildlich.* die herti des crûcis *leseb.* 192, 31. von grôȥer herte *noth* nern *Iw.* 106. 2. *steinichter boden.* sie fuoren en al verte diu mos joh die herte *durch sumpf und felsen*, bêdiu berg unde tal *Mar.* 43. der leit in über velse und über herte *Trist.* 17342. 3. *harter, ernsthafter kampf.* er kêrte gegen der herte *pf. K.* 170, 26. du ergienc diu scharpfe herte *Parz.* 265, 1. ieweder sîn verch gein der herte bôt *das.* 738, 17. *vgl.* 78, 26. wander selten was entwichen strîteclîcher herte *das.* 376, 29. so eȥ an die herte gât *Nib.* 847, 3. ûf die dickesten schar dâ man die meisten herte vant *Lanz.* 3287. in schimpfe und ouch in herte *Tit.* 22, 137. 4. *robur exercitus.* die besten gar mit in hie sint, der rîterschefte herte *Parz.* 48, 15. d'ûȥer herte sitzet hie *das.* 86, 25.

gegenherte *stf. conflictus. Mart.* 3. *vgl. frauend.* 496, 24: er vindet an uns gegenhart.

herte (*ahd.* hartju *Graff* 4, 1024) 1. *transit. mache hart.* wie daȥ swert gehertet was *pf. K.* 117, 25. den snê het der frost allen gehertet als er wol kan *Stricker, leseb.* 566, 19. 2. *intransit. daure, daure aus.* hertente (durantes) *Windb. ps.* 101. vil fruo huoben si ein strît, vil lange hertoter sît *Diemer* 21, 17. die heiden wellent ienoch herten *pf. K.* 196, 17. 199, 10. *Karl.* 78. b. diu triuwe ist verschertet, untriuwe mit nîde her-

tet *Wigal.* 10264. daʒ ich ein wile an im herte *treu bei ihm ausharrte Ls.* 2, 26. 3. ich herte ûʒ *führe durch.* der künig hertete den krieg ûʒ wider den bâbest *Clos. chron.* 25.

beherte (*part.* beherte *und* beharte) *swv.* 1. *mache fest und sicher, erhalte, behaupte.* helfet mir daʒ ich beherte mit bete ir ze huote fumve juncfrouwen guote *Mar.* 96. daʒ er mit swerten sîn rîche muose beherten *das.* 205. ob du beherten wilt daʒ lant *En.* 12292. 'sol ich mîn êre nu verlorn haben?' ich beherte dir dîn êre *kchr.* 85. b. *vgl.* 46. b. *pf. K.* 67, 14. 129, 19. 134, 11. *Karl.* 36. b. 38. b. *Lanz.* 5742. prîs beherten *Parz.* 625, 20. den strît beherten *leseb.* 647, 8. wan er früeje zuo vienc und beharte eʒ *führte es durch* ouch vil manegen tac *Lanz.* 7981. beidiu an stechen und an slân het er sînen vlîʒ behart *das.* 3125. er sî an tugenden vollekomen und an manheit sô behart *fest das.* 8205. ritter unde vrouwen die zem hôhsten prîse wârn behart *das.* 2745. — grîf vil stæteclîchen zuo als der dâ beherten wil die miete ûʒ unz an daʒ zil *büchl.* 1, 1543. 2. *erhärte, kräftige.* sih selben er betruge, swer mit im dehein luge gedæhte beherten *Mar.* 154. hie beherte ich wol mite, daʒ ich *Er.* 9552. — er wolde es in beherten *ihn des überführen* mit sîme lîbe ûf sînen lîp *durch zweikampf Gr. w.* 2, 213. 3. *erzwinge durch kampf* (herte), *überhaupt durch anstrengung.* daʒ himelrîche beherten *tod. gehüg.* 217. si beherten den fride *glaube* 3053. dô diu frowe Ênîte behertet wart mit strîte *Er.* 1300. daʒ müeʒe wir beherten mit wîge und mit herverten *Trist.* 6305. nieman mac mit gerten kindes zuht beherten *Walth.* 87, 2. 7. swenner si mir an beherte *Iw.* 170 *und anm.* 4493. sô möhte er im daʒ selbe niht an beherten *sich dessen nicht auf eine feindselige weise bemächtigen Lohengr.* 97.

erherte *swv.* 1. *daure aus.* sine mahten niht erherten vor den guoten swerten die in des keiseres hove sint *pf. K.* 85, 22 *und anm.* 2. *mache fest und sicher, behaupte, bekräftige.* mit sînen guoten swerten maht er daʒ lant wol erherten *pf. K.* 105, 32. den sige si wol erherten *das.* 234, 7. ich wil mit mîme swerte sîne triwe im erherte *das.* 300, 5. die wârheit erherten *das.* 301, 20. die al daʒ wol erherten daʒ si got gehieʒen *das.* 175, 25.

geherte *swv.* 1. *daure.* diz leben niht geherten mac *Barl.* 213, 33. 2. *behaupte.* gehertet er im sîn êre *Karl.* 36. a.

überherte *swv.* 1. *übertreffe an härte Ls.* 1, 497. 2. *überlade drückend.* wie bin ich denn sô gar überhertet mit dir *leseb.* 899, 34.

verherte *swv.* 1. *transit. mache hart.* durum facere, indurare, obdurare *Diefenb. gl.* 63. 154. 189. 2. *intransit. verhärte mich. leseb.* 1048, 33.

vollcherte, volherte *swv.* 1. *intransit. daure aus.* swer mit goti wil volhertin *schöpfung* 98, 14. wir schuln volherten mit unsern guoten swerten *pf. K.* 35, 15. swer sô volhertet an guoten dingen biʒ an daʒ ende (qui perseveravit usque in finem) *Leys. pred.* 35, 39. die dar an wol volhertet haben *das.* 36, 12. 135, 21. *vgl. Frl.* 385, 10. *bihteb.* 70. 2. *transit. halte bis ans ende aus.* wer den strît volherten mac. *livl. chron.* 3087.

harte *swv.* 1. *intransit. bin hart, daure. ahd.* hartêm *Graff* 4, 1025. 2. *verhärte.* si wolden alle zît sich gegen einander harten (: êwarten) *Pass.* 305, 91. daʒ si sich gegen in harten unde ime leides warten *das.* 44, 42.

erharte *swv. werde hart. Gr.* 2, 229.

verharte *swv. werde völlig hart.* er wil verharten zwâre in sünden gar *MS.* 2, 225. b. dô was im hût unde roch zusamne sus virhartet *Pass.* 70, 36.

vierharte *swv. betriege durch kniffe im spiel.* spilen mit holen würfeln oder mit gefulten daʒ heiʒet gevierhartet *Augsb. str. bei Oberl.* 1805. *vgl. Schmeller* 1, 634.

vierhartære *stm. falscher spieler.* vierhartære riffiân spehære wert ir nimmer ân b. *d. rügen* 1281. *vgl.* vierhalter.

HART *stm. wald.* die vogelein klingen in dem hard *Wolk.* 40, 1, 19. *das wort kommt ausserdem in mehreren compositis vor, wie* Spehteshart, Spehthart *Nib.* 908, 3. *Helmbr.* 37.

HARTMAN *n. pr.* Hartman von Ouwe *Parz.* 143, 21. *vgl. Iw.* 10. *a. Heinr.* 4. *Trist.* 4619 *fg. leseb.* 603, 15.

HARZ (*Gr.* 2, 214 *Graff* 4, 1043) *stn. harz.* bitumen, resina, terebintina *sumerl.* 1, 8. 14, 76. 40, 36. 63, 76. *gl. Mone.* 8, 96. *Diefenb. gl.* 144. 237.

geharze *adj. durch anziehungskraft verbunden. Geo.* 40. a.

HARZ *interject.* die pawren schrien harz iô harz *Diut.* 2, 87. *Hätzl.* 2, 67, 285.

HARZ? sô heiʒet einer meister harz *Renner* 341.

HÂSCHE, HÂTSCHE *swf. beil, aus lat.* ascia. — dâ stuont ouch manec koufman mit hâschen und mit gabilôt *Parz.* 183, 17. swert, pogen, lanzen, hâschen *W. Wh.* 358, 9. hâtschen, kiule, bogen, swert *das.* 60, 1.

HASE (*ahd.* haso *Gr.* 1, 681. *Graff* 4, 1049) *swm. hase.* diz vliegende bîspel ist tumben liuten gar ze snel, sine mugens niht erdenken: wand eʒ kan vor in wenken rehte alsam ein schellec hase *Parz.* 1, 19. *vgl. Trist.* 4636. schellec hase in walde und ûf gevilde wart nie gar sô wilde als mîn fröude ist *MS.* 2, 94. b. noch sneller kumt in ir gedanc ein abrede denne eim hasen ein wanc *Renner* 12207. hinder sich der hase gât ze holze swenn man in spiʒʒet *Ls.* 3, 562. mit strichen und mit hâlscharn hêt eʒ mich umbesetzet so ein has in einem netze *leseb.* 272, 19. — ir sît eines hasen genôʒ *a. Heinr.* 1127. des hasen geselle *Trist.* 4636.

hasenlûʒer, hasenôre, hasenswamp, hasenwint *s. das zweite wort.*

hasel, heslîn *stn. kleiner hase.* hasel *Suchenw.* 29, 48. heslîn *voc. o.* 38, 70.

hesîn *adj. vom hasen.* leporinum *sumerl.* 37, 76.

erhaset *partic. defect. vor staunen außer sich gesetzt?* ich stuont reht als ich wær erhast *Ls.* 2, 261.

HASEHART, HASHART *stm. ursprünglich der geringere wurf bei dem würfelspiel; franz.* hasard. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 575. *dann* 1. *ein würfelspiel.* swâ ein spil geteilet wart ûf brette ald an hashart *g. frau* 1093. *H. zeitschr.* 2, 425. gewinnen und verliesen ein hasehart ûf einem bret *Ls.* 2, 312. ûf hasehartes schanze setzen *Mart.* 122. *leseb.* 757, 23. her vurbüte in einem bêre hasehart umme sie alle *würde sie alle um ein h. vertauschen Herm. Damen* 65. a. *MS. H.* 3, 167. b. 2. *unglück.* daʒ dich hasehart verzer *grundr. s.* 345.

HASEL (*ahd.* hasal *m.* hasala *f. Graff* 4, 1060) *hasel.* corylus *sumerl.* 4, 18. 26, 26. 56, 30. diu hasel *Helbl.* 15, 202.

haselbir, haselboum, haselbuon, haselnuʒ, haselstûde, haselwurz, haselzapfe *s. das zweite wort.*

heselîn *adj.* colurnus *sumerl.* 4, 19. junge heseln sumerlaten *Gr. w.* 1, 527.

HASEL (*ahd.* hasela *f. Graff* 4, 1061) *ein fisch.* corvus *voc. o.* 40, 25.

HASPE (*ahd.* haspa *Graff* 4, 1061) *f. hespe.* cardines ostii haspen *Diefenb. gl.* 282.

HASPEL *stm. haspel.* alabrum, girgillus *gl. Mone* 5, 236. 6, 211. *Diefenb. gl.* 140. wâ haspel, flahs? *Hätzl.* 1, 35, 15.

haspelspil *s. das zweite wort.*

haspel *swv. haspele.* girgillare *gl. Mone* 6, 346.

HASTE *swv. haste, eile.* accelerare hasten *Diut.* 2, 198.

hastecliche, hestecliche *adv. hastig.* die ungenâde — die si mir sô hasticlîch erzeiget *MS. H.* 3, 278. b. hestecliche *Suchenw.* 14, 22.

hestelîchen *adv. hastig.* dô quam einer harte hestelîchen *Roth.* 836.

HASTE *n. pr.* künec Haste von Alligues *W. Wh.* 74.

HATELE *stf. ziege. vgl. Stalder* 2, 25. man sazte in ûf eins esels satel oder ein gehürne daȥ ein hatel wîlent ûf irm houbet truoc *Renner* 2477.

HAVEN (*ahd.* havan) *stm. irdenes gefäß, topf. vgl. Gr.* 2, 156. *Graff* 4, 836. olla *voc. o.* 7, 7. *gl. Mone* 7, 599. — er sach si einen haven tragen, der was grôȥ, êrîn *Wigal.* 6953. si tet dem hafen alsô heiȥ daȥ er vil kreftecliche wiel *troj.* 10699. zwên häven, der ein was irdîn, der ander von êre goȥȥen *Bon.* 77, 7.

gluothaven *stm.* arula', batillus, lacus, epicauterium *sumerl.* 25, 7. 32, 52. *voc. o.* 7, 17. 18, 25. *gl. Mone* 8, 99.

misthaven *stm.* ein misthaven, der von horwe ist und ouch mist in im behaltet *myst.* 1, 320, 12.

ölehaven *stm.* leccitus (λήκυθος) *voc. o.* 7, 19.

waschehaven *stm.* alluta *gl. Mone* 5, 237.

havendecke, havenholz, haventuoch *s. das zweite wort.*

havenære *stm. töpfer. Leys. pred.* 5, 32. figulus *sumerl.* 8, 29. 49, 49.

HAȤ (-ȥȥes *Gr.* 1, 666. *Graff* 4, 1069) *stm. haß, feindselige gesinnung.* minne unde haȥ *Iw.* 257. 258. nît unde haȥ *Walth.* 26, 20. under in was ein bescheiden haȥ *Er.* 2059. daȥ sîn ouch die haȥ hêten *ihn haßten* dien ê minneten *Genes. fundgr.* 2, 50, 46. sîn bruoder hete sîn grôȥen haȥ *Reinh.* 733. ern ruochte hetes der ander haȥ *Parz.* 78, 12. haȥ hân ze einem *Iw.* 14. einem haȥ zeigen, erzeigen *das.* 99. *Parz.* 738, 13. haȥ tragen gein einem *das.* 324, 10. 450, 18. 461, 9. ûf einen *das.* 627, 11. 779, 29. ich weiȥ hie niht der liute die mir iht haȥȥes tragen *Nib.* 866, 2. 138, 3. 143, 2. einem haȥ füegen *das.* 865, 3. sînen haȥ senften *Parz.* 342, 26. — dar umbe hân ich iwern haȥ *das.* 218, 27. haȥ doln *das.* 17, 14. 427, 27. haȥ tragen *das.* 257, 27. haȥ enpfâhen *das.* 462, 6. 767, 26. haȥ erwerben *das.* 204, 13. 277, 1. 504, 23. haȥ gewinnen *das.* 297, 15. wir suln der küniginne haȥ hœren *das.* 125, 13. dô si drumbe erhôrten sînen haȥ *das.* 207, 24. er gesach sînen haȥ *Iw.* 195. — gotes haȥ *Roth* 611. *kl.* 518. *a. w.* 3, 212. über in gêt der gotes haȥ *warn.* 87. iuch hât gotes haȥ dâ her gesendet *Iw.* 225. ûȥ in gotes haȥ *Trist.* 5449. *vgl.* 14579. nu vart den gotes haȥ *frauend.* 109, 12. *vgl. Grimm mythol.* 17. ir sult varen der sunnen haȥ *Parz.* 247, 26. ich hieȥ in der sunne haȥ hin varn *frauend.* 375, 26. hebe dich der sunnen haȥ *Er.* 93. si hieȥen in strîchen der sunnen haȥ *Eracl.* 952. var hin in den êwigen haȥ *Marleg.* 14, 209. — sunder haȥ *H. Trist.* 475. der keineȥ lebet âne haȥ *Walth.* 8, 35. âne haȥ *freundschaftlich Iw.* 278. 280. *Parz.* 486, 26. 629, 11. ân allen haȥ *das.* 564, 18. 728, 17. *Bon.* 72, 12. âne mînen haȥ *Parz.* 334, 9. 372, 20. daȥ lâȥe ich âne haȥ *ich habe nichts dagegen, bin damit gern zufrieden Iw.* 22. *Parz.* 103, 14. 555, 26. 638, 30. 686, 2. *Nib.* 295, 3. 441, 4. *Reinh. s.* 357. *MS.* 1, 86. *U. Trist.* 1595. *Vrid.* 129, 22. *Kolocz.* 195. 212. ich wil bî sîme haȥȥe sîn *Parz.* 320, 28. die gein ein ander in haȥȥe sint *das.* 726, 26. daȥ si von dir daȥ wort iht verneme daȥ si ze-heime haȥȥe neme *büchl.* 1, 1636.

haȥȥelôs *adj. ohne haß.* dâ was ein haȥȥelôser braht *urst.* 119, 16.

haȥ *adj. hassend, feind.* manger haȥȥen zungen gift *Bon. vorr.* 61. mit haȥȥer zungen *das.* 55. untriuwen haȥ *MS.* 2, 75. b.

gehaȥ *adj. hassend, feind.* er ist im gehaȥ *Iw.* 292. 209. *Nib.* 128, 4.

Trist. 14406. *MS.* 1, 5. a. 2, 30. a. wan si der minne sint gehaȥ *das.* 1, 19. b. dar umb ist in got gehaȥ *Walth.* 33, 34. daȥ friunt friunde wirt gehaȥ *Bon.* 9, 32. *vgl.* 84, 70. 82. diu im ze tôde was gehaȥ *Iw.* 65. 68. — nâch dem verboten waȥ-ȥer dem siechen wirt des gehaȥȥer *Ls.* 3, 519.

haȥȥe (*ahd.* haȥêm, haȥôm *Graff* 4, 1071. *Gr.* 1, 955) *swv. hasse.* ich haȥȥe den tac *Iw.* 270. got haȥȥe iemer sînen lîp *das.* 91. swer in haȥte *Parz.* 289, 20. daȥ mich der künec sus haȥȥet umbe sînen kranz *das.* 696, 26. — begundenȥ an si haȥȥen *das.* 824, 15. *vgl.* an si rach *das.* 824, 21. ob ich an dem künege haȥȥe *Walth.* 106, 19.

haȥȥen *stn.* dîn haȥȥen *Parz.* 428, 10. haȥȥen tragen einem *das.* 812, 29. gein einem *das.* 634, 27.

ungehaȥȥet *partic. adj. nicht gehaßt.* ungehaȥȥet sîn *Trist.* 8416. ein ungehaȥȥet liet *Walth.* 84, 29.

gehaȥȥe *swv. hasse.* des gehaȥȥe got den dînen lîp *MS.* 1, 38. b.

verhaȥȥe *swv. hasse.* dar umbe wurden si verhaȥȥet von menneglîchem *Clos. chron.* 104.

haȥȥunge *stf. das hassen.* mit einer haȥȥunge der sünde *Griesh. pred.* 1, 119.

haȥȥære, heȥȥer *stm. derjenige, welcher haßt.* der Haȥȥære *fingierter eigenname Helbl.* 2, 1358. der tûfel ein heȥȥer ist aller kûschen herzen *myst.* 1, 9, 34.

haȥȥec, heȥȥec *adj. voll haß, feindselig.* invidus *Diefenb. gl.* 160. nîdec unde haȥȥec *Helbl.* 2, 212. *vgl. Lohengr.* 140. *Wolk.* 17, 5, 11.

haȥlich, heȥȥelich *adj.* 1. *voll haß, feindselig.* unser haȥlîcheȥ spil *Iw.* 270. mit haȥlîcher kraft *Parz.* 680, 14. die heȥȥelîche schulde *Trist.* 1888. einen heȥȥelîchen slac *das.* 6929. mit heȥȥelîchem strîte *das.* 18891. ich trag iu drumb häzlîchen muot *frauend.* 357, 12. ir heȥȥelîcher geist *Pass.* 57, 11. in heȥlîcher ungunst *das.* 59, 23. heȥlich hân (odio habere) *H. zeitschr.* 3, 237. 2. *hassenswerth, verhaßt.* dô was der tôt heȥlich und grûwelich allen den menschen *myst.* 1, 118, 29. 3. *häßlich. Wolk.* 3, 2, 17. *vgl. leseb.* 776, 5.

haȥlîche *adv. mit haß, auf feindselige weise.* si ist âne schulde mir haȥlîche erbolgen *MS.* 2, 29. b.

heȥȥeclich *adj. feindselig.* heȥ-ȥeclîcher zorn *g. Gerh.* 6245. *vgl. Suchenw.* 33, 112.

hetze (*ahd.* hazju *Graff* 4, 1073) *swv. hetze, treibe an.* dô der tiuvel het gehetzet, daȥ der bischof was entsetzet des stuoles *Servat.* 793. daȥ ist daȥ in hie hetzet *Tundal.* 60, 61. swar si wîbes bilde hetzet *Frl. ML.* 21, 4. an die heiden er si hazte *Servat.* 2090. hetzen den gwelph an den gibelîn *H. zeitschr.* 2, 51. man hetzete an si einen grimmen lewen *myst.* 1, 135, 38. er hât mîne viande ûf mich gehezzet *pf. K.* 87, 12. er hazte aber ûf die fart *krone* 136. e. — für hetzen *Wolk.* 117, 5, 14. zuo hetzen *das.* 43, 1, 12.

hetzen *stn.* mîn hetzen *Parz.* 298, 29.

durchhetze *swv. durchhetze.* die wilden wüeste über al durhetzen und durstreifen *Barl.* 258, 13.

enhetze *swv. hetze auf.* niht enhetz den liebsten gesellen mein *Hätzl.* 1, 14, 10.

erhetze *swv. hetze, reize auf.* di mich hânt gewezzet ze deme zorne erhezzet (*nach J. Grimm statt* irgeizzet) *Diemer* 65, 23. *vgl. pf. K.* 87, 12.

verhetze *swv. verhetze, verfolge.* ir êret vater, muoter niht verhetzet *Frl.* 361, 7.

unverhetzet *partic. adj. nicht verhetzt, verfolgt. Wolk.* 69, 2, 9.

gehetze *adj. gehässig, misgünstig.* einen gehetzen menschen *leseb.* 986, 34.

hesschunt (? hetzehunt) *s. das zweite wort.*

HÂȤ *stm.* HAEȤE *stn.* 1. *kleid. kleidung überhaupt. vgl. Stalder* 2, 23. *Schmid*

schwäb. wb. 263. — er maht im selber einen hâz von kembeltieres hiuten *Diut.* 2, 245. *MS. H.* 3, 410. b. sô wirt im abe gerûmet der alten sünden hæze *Diut.* 2, 135. *vgl. Mart.* 46. 49. 220. *Wolk.* 115, 2, 17. *Gr. w.* 1, 267. hez (: ez) *Hätzl.* 1, 37, 35. 2. *ein bestimmtes kleid.* daz hæz *soll nicht länger sein* als ver einer mit sîner nider gelâzenen hand gereichen mag *Gr. w.* 1, 202.

hæzeval *s. das zweite wort.*

gehæze *stn. kleidung. Hätzl.* 1, 85, 22 *und wb. s.* 327. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 263.

HÊ *interj. in der anrede.* hê, reine vrouwe, nu lâ. hê, vil hôchgelobte, nu kum *Diut.* 2, 37.

HEBE, HUOP, HUOBEN, GEHABEN *stv. mit sw. präs. hebe, erhebe.* — *goth.* hafjan, *ahd.* hefjan, *noch mhd.* heven *neben* heben; haben *für* heben *myst.* 1, 154, 16. *neben dem starken präteritum findet sich auch schwache form; vgl.* überheveten *Genes. fundgr.* 2, 71, 25. gehebt *Eracl.* 3795. *gr. roseng.* 21. b. erhebet *Mai* 13, 32. 159, 28. *auch wird* heben *mit* haben *verwechselt, z. b.* er huop bî dem künig *gr. roseng.* 16. b. 18. b. er hebet in dem garten *das.* 17. a. 18. a. *vgl.* behabe *und im allgemeinen Gr.* 1, 935. 944. 2, 9. *Graff* 4, 814. — A. *ohne adverbialpräposition.* I. *das subject ist eine person oder ein lebendes wesen.* 1. *mit transitivem accus.* a. *hebe, hebe auf.* α. *ohne weitern zusaz.* den becher huop diu künegin *Parz.* 34, 10. man huop den tisch *das.* 166, 5. ein kint heben *aus der taufe heben Greg.* 963. *Renner* 23670. dô huoben si die schilde alsô si wolden dan strîten zuo den gesten *Nib.* 2129, 2. alle Gunthêres man huoben schilde in henden *Bit.* 11018. — hebe daz du getragen maht *Winsbeke* 33, 1. β. *mit präpositionen.* an sînen arm er sie huop *Diemer* 21, 11. er huop den lewen hin ûf daz ros *Iw.* 207. ich heb iuch ûf diz pfert *Parz.* 515, 23. ûzem satel ern für sich huop *das.* 73, 19. γ. *mit adverbien.* ich hebe ein dinc hô, unhô *achte es hoch, geringe.* daz ein rîcher hebt unhô, daz machet einen armen vrô *Vrid.* 43, 2. man hebet manege sache hô diu schiere gelît mit kleiner drô *das.* 123, 22. dô ich in leide stuont huob ichs unhô *MS.* 1, 53. a. *vgl. weiter unten* mich hebet hô. b. *erhebe, fange an.* lât ez heben die Hiunen *Nib.* 1824, 1. mit êren si ez huoben *Tit.* 13, 82. ein niuwez (*sc.* spil) heben *von neuem anfangen gr. Rud.* C, 12. einen bâc heben *Parz.* 324, 12. 412, 22. 520, 3. den strît heben *Iw.* 41. *Nib.* 1731, 1. er huob einen strît *Ulr.* 793. ein gehurnter wurm der hevit sînen sturm *Genes. fundgr.* 2, 79, 36. daz gesinde huop grôzen schal *Iw.* 54. sô heb ich einen schal *Nib.* 1846, 2. Cunnewâr daz êrste weinen huop *Parz.* 319, 12. die vogele huoben ir braht *Iw.* 34. si huoben *stimmten an* ir singen *MS.* 1, 20. dô huop er eine wîse *Gudr.* 397, 1. mit micheler froude huoben si 'Monsoy, Monsoy' *pf. K.* 173, 18. — ze gote huop diu vrouwe ir zorn *Iw.* 59. 2. *mit reflex. accus. mache mich auf.* a. *mit adv.* er huop sich dan *Parz.* 226, 10. 648, 14. dar *das.* 69, 5. 380, 4. wider her *das.* 284, 4. daz wir uns heben hinnen *Nib.* 1099, 2. hebt iuch enwec *Parz.* 132, 12. b. *mit präpositionen.* er huop sich an strîtes vart *Parz.* 410, 30. gein der bürge *Nib.* 556, 3. hebt iuch hein in iuwer hûs *Walth.* 59, 25. er huop sich ûf die vart *Parz.* 81, 17. *MS.* 2, 134. b. von hûse *Nib.* 1454, 4. ze deme gange *Diemer* 24, 27. zuo ime *Barl.* 37, 38. II. *das subject ist ein sachliches.* 1. ein dinc hebet sich *fängt an.* ein hagel huop sich *Iw.* 33. ein strîten, der strît *Iw.* 46. 256. 264. *Walth.* 9, 22. diu brûtlouft *Iw.* 97. diu hôchzît *Trist.* 610. diu vesperîe *Parz.* 68, 24. vil michel gedranc *Nib.* 34, 2. michel fröude *Nib.*

269, 4. diu kurzewîle *das.* 270, 4. riwe und wünne *Parz.* 465, 2. jâmer *das.* 126, 15. nît *das.* 464, 21. zorn *das.* 541, 23. wie sich minne hebt *MS.* 1, 175. b. 2. ein dinc hebet hô, unhô etc. *dünkt gewichtig, nicht gewichtig, man macht sich viel, wenig daraus. vgl. Gr.* 4, 238. zwei hundert pfenewert prôtes diu hevent unhôhe under der menige *Roth pred.* 42. junge und alte hebt unhôhe swar du kêrest *MS.* 2, 42. b. mich huop diu wunde vil unhô *frauend.* 74, 21. ez hebt mich selben vil unhô *das.* 108, 9. 127, 14. sîn gruoz der huop mich vil unhô *das.* 231, 27. mir lâgen ûf der strâze tôt zwei mîner pferde, dêst alsô: diu huoben mich zewâr unhô *das.* 329, 16. daz iuch mîn huld hebt gar unhô *das.* 362, 12. daz in sîn leben huop gar unhô *das.* 376, 8. in hebt arbeit durch iuch unhô *das.* 381, 28. daz huop den kristen gar unhô *Kolocz.* 225. — *die sache um welche man sich nicht kümmert, kann auch durch präpositionale fügungen ausgedrückt werden, wo dann accusativ oder* dativ *der person gesetzt wird:* hüebe in umb sînen lîp unhô *frauend.* 359, 24. im huop umb vrouwen lop unhô *das.* 452, 24. *neben der unpersönlichen structur ist auch die persönliche* ich hebe ein dinc unhô *zuläßig; s. oben.* — daz huop si dannoch kleine *daraus machten sie sich wenig Er.* 5505. 5550. daz dich hebe ringe *büchl.* 1, 1872. daz huop ir harte kleine *Lanz.* 6187. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. ab. daz si die vrouwen huoben ab *(vom pferde) Mai* 85, 22. 2. an. dô sîn bestiu zît huop an *Parz.* 469, 22. — dô huop der vater an und sagete *myst.* 234, 7. dô huop er an der eldesten zem êrsten an *Parz.* 672, 6. dô huop si an ein schelten *a. Heinr.* 1309. si huoben ime den strît an *Iw.* 246. hie hebt sich ander dienst an *Parz.* 243, 8. 3. nâch. der huop sich nâch vast ûf die slâ dier dâ sach *Parz.* 248, 17. 4. ûf. a. *ohne weitern zusatz.* dô huob er ûf *(sc. den becher)* unde tranc *Mar.* 151. 154. *Diut.* 2, 84. *Ls.* 3, 404. *weinschwelg, leseb.* 575. 18 *fgg.* er huob ûf und seit in *Trist.* 18238. *Ls.* 1, 313. ir getwerc huop ûf und sanc ein liet *Wigal.* 1727. *Ls.* 1, 513. b. *mit accus.* ûf zi hevini den man *schöpfung* 103, 13. di vrowin si ûf huobin *Judith* 121, 26. des lîchenam der bischof ûf huob *Ulr.* 836. ir opfer si ûf huoben *Mar.* 50. hebet ûf den becher *Stricker* 5, 154. si huoben ûf ir stimme *leseb.* 302, 6. si huoben ûf vil grôze drô *Tundal.* 45, 35. die mit grôzem schalle der werlde wirde huoben ûf *Frl.* 113, 5. — c. *mit accus. und dat. rücke einem etwas vor.* swenne ich nu valsch gelerne, sô hebt mirn ûf *Parz.* 439, 19. ê man dir denne ûf hüebe daz dîn man dîn meister sî *Ls.* 2, 512. d. *mit reflex. acc.* als er sich ûf ze flühte hebet *Trist.* 846. 5. ûz. des tages dô er sich ûz huop *Diemer* 200, 14. die snellen Burgonden sich ûz huoben *Nib.* 1462, 1. *Parz.* 421, 9.

hebeamme, hebegarn, hebîsen, hebemuoter *s. das zweite wort.*

ungehebet *partic. adj. nicht gehoben, gestützt.* der selbe ritter dem ich die minne gab ungehebet und âne stap *MS.*

behebe 1. *hebe, nehme weg.* der man sol sînen wîngarten, daz geistlichiu wuocher sint, behuoten daz in werltlich âchust iht beheſt *Karaj.* 97, 18. *vgl. ahd.* bihefjan *usurpare, praesumere Graff* 4, 823. 2. *erhalte, erwerbe.* er behuop daz êwig himmelrich *Ls.* 3, 266. 3. *behalte, behaupte. vgl. Schmeller* 2, 139. — diu tugentrîche behuop den wal und auch den sig *Anur.* 119. *vgl.* behabten si daz wal *Parz.* 207, 11. *W. Wh.* 206, 24. ob du von deheinem menschen verburge oder behüebe übrig guot *bihteb.* 58. di veint pehuoben an der stunt di stat mit wernden handen *Suchenw.* 18, 212. er behuob

sîn guot und sînen lîp *Dioclet.* 6891. daȥ si ir guot behuob *leseb.* 838, 5. die behuoben dem kinde sîn leben *das.* 959, 31. diu behebt an im iren strît *Hätzl.* 2, 50, 12. wie künig Ludwig von Paiern daȥ rîch behuob an künig Friderichen *Zürich. jahrb.* 72. — ob du ie gülte vor behüebe *vorenthieltest bihteb.* 65. — *die angeführten stellen zeigen, daß die bedeutungen* 2 *und* 3 *von* behebe *mit denen von* behabe *(w. m. s.) übereinstimmen. bei Suchenwirt wechselt in demselben gedicht* behuop (18, 212) *mit* behabete (*das.* 415). *es ward also in der spätern zeit* beheben *mit* behaben *verwechselt.*

behuof *stm.* 1. *geschäft, gewerbe.* die dâ solden wandern über lant durch ir behuof *Pass.* 40, 6. dô reit er ûȥ unde schuof sînes ordens behuof *Marleg.* 21, 226. 2. *was zur besorgung einer sache nöthig ist.* zuo helfe an disen sachen er von sîme guote in schuof deiswâr alvollen behuof *Pass.* 359, 38.

enthebe *enthebe, befreie.* einen eines d. *Oberl.* 315.

erhebe I. *ohne adverbialpräposition.* 1. *hebe auf, in die höhe.* solhe burde die niemen mac erheben *tod. gehüg.* 111. mit erhaben schilden hôch genuoc die man dâ vor handen truoc *Bit.* 12174. sît man den tisch erhaben hât *krone* 136. *f.* mit manegem turne hôhe erhaben *Parz.* 681, 19. gewelbe hôhe erhaben *das.* 565, 16. — maneger vrouwen lîp wart von helde handen erhaben ûf daȥ gras *Nib.* 735, 3. 2. *verziere mit erhabener arbeit.* ûf matraȥe riche mit golde wol erhaben *Nib.* 347, 3. 3. *erhebe, fange an.* eȥ ist wol erhaben *pf. K.* 144, 11. dâ wirt vil manec tjost erhaben *Parz.* 31, 30. Clâmidê erhuop den strît *das.* 211, 10. dô der strît niht anders kunde sîn erhaben *Nib.* 1849, 1. daȥ kint von dem diu mære erhaben sint *Trist.* 1862. erhuoben michel weinen *a. Heinr.* 996.

4. *mit reflex. accus.* a. *ohne genit. erhebe mich, mache mich auf.* der sich hie von ir hât erhaben *Parz.* 129, 4. dô hete sich ouch ein recke von den vînden dar erhaben ûf die warte *Nib.* 181, 2. — wie sich der haȥ habe erhebet *Mai* 159, 28. sô hæte sich niht sô vruo erhebt an ir sô kumberhafteȥ leit *Mai* 13, 32. b. *mit genitiv.* wes er sich noch wil erheben *worauf er sich verlassen will Lampr. Alex.* 3156 (3506). 5. daȥ ich bî dem selben knaben den wîben het unhôhe erhaben *daß die frauen sich nicht um mich gekümmert hätten Helmbr.* 210. *vgl.* ich hebe. II. *mit adverbialpräpositionen.* daȥ er wart ûf erhaben: sîn edeleȥ gebeine wart anderstunt begraben *Nib.* 4584. *aa. H.* er het der sper manegeȥ ûf erhaben *Parz.* 596, 6. — ein bette gesniten schône und reine ûȥ kristallînem steine, hôch und wît, wol ûf erhaben *Trist.* 16723. die türne hôhe ûf erhaben *Barl.* 308, 38. daȥ betehûs hôhe ûf erhaben *das.* 336, 27. sîn brust wol ûf erhaben was *Flore* 6850 *S. u. anm.*

erhaben *partic. adj. erhaben.* der poben daȥ gesturme dirre werlde irhaben ist *myst.* 1, 149, 35.

gehebe 1. *mit accus. hebe auf.* den fuoȥ geheben *Ulr.* 1106. 2. *mit dat. halte das gegengewicht?* dâ von setzet er sich wider got, als ob er im geheben müge *myst.* 1, 322, 12.

überhebe 1. *hebe mich über etwas weg, übergehe.* a. *mit accus.* taȥ will ich uberheven (praeterire) *M. Bth. leseb.* 140, 37. alle sis ersluogen, neheinen uberhuoben *Genes. fundgr.* 2, 50, 35. dannen ist mêre geschriben daȥ (*so zu lesen statt* da) wil ich uberheven *das.* 80, 30. ouch was dâ niht überhaben *Helmbr.* 93. b. *mit genitiv.* antlâȥ der suntone die wir im bejâhen, nicht der wir überhuoben *Genes. fundgr.* 2, 24, 8. des nescolten wir nicht überheben *das.* 81, 26. — von êrist si ime sageten daȥ siȥ nicht überheveten, wie si Josêben be-

stroufien *das.* 71, 25. — 2. *hebe über etwas weg, enthebe.* des überhebe mich *Osw.* 304. des wirt einer überhaben *Barl.* 136, 40. swâ von eȥ überhaben wart dirre schandelîchen vart *das.* 264, 35. des hete dich alles überhaben der getriuwe *Helmbr.* 1362. daȥ er in der marter überhüebe *Griesh. pred.* 2, 121. daȥ dich disiu stiure smâcheite überhebete *Diut.* 1, 389. überhebet in maniges grôȥen smerzen *Rab.* 329. *vgl. Gr.* 4, 635. 3. ich überhebe mich *überhebe mich wegen etwas bin zu stolz darauf.* a. *mit genit.* du solt dich der gnâde niht überheben (*gedruckt* uber haben) von hôverte *Bert.* 198. entlêhter kraft überhuop er sich *Bon.* 67, 21. b. *mit präpos.* dar umbe überhuob er sich niht *Ulr.* 724.

verhebe 1. ich verhebe mich *erhebe mich zu sehr, überhebe mich.* a. *ohne weitern zusatz.* sô verhebt eȥ (*das fleisch*) sich zuo drâte *Leys. pred.* 132, 15. der stolze man der sich ze sêre verhebet *Lampr. Alex.* 1579 (1928). er verhuop sich nie *myst.* 1, 186, 36. b. *mit genit.* di verhuoben sich des *Lampr. Alex.* 1970 (2320). nit neverhebe du dich des *das.* 3088 (3438). 2. *überhebe, enthebe.* verhebe mich dirre pîne *myst.* 1, 256, 27. 3. *verdecke, verschließe* (*durch verwechselung mit* verhabe?). im wirt ein ouge verhaben *Türl. Wh.* 82. a. tete ich ein bret dâ für sô verhüebe eȥ mir den tag *myst.* 1, 305, 26. den zagel verheben *Ls.* 3, 405. *vgl.* verhabe.

hebunge *stf. hebung.*

ûfhebunge *stf.* daȥ wær mir ein ûfhebunge, ob ich die êre niht selber behielt *gest. Rom.* 45.

heber *stn. derjenige welcher hebt.*

karrenheber *stm. der welcher lasten auf den karren hebt Gr. w.* 1, 211.

hebec (*ahd.* hebîg *Graff* 4, 825) *adj. gewichtig, gewaltig.* hebeger praecipuus *sumerl.* 14, 27.

anhebec *adj.* inchoativus *Diefenb. gl.* 152.

hebe *stf. das heben. Wolk.* 87, 2, 21.

ûfhebe *stf. hebebalken, tragbalken.* bouwen in denselben hölzern ein ûfhebi *Gr. w.* 1, 327.

hebel, hefel *stm. hefe.* fermentum *voc. o.* 10, 118. brôtanhebel azimus *das.* 10, 132. hefel *gl. Mone* 4, 238.

hefe (*ahd.* hefo *Graff* 4, 823) *swm.* faex, faeces. *sumerl.* 36, 61. 54, 15. *gl. Mone* 7, 593. *Diefenb. gl.* 123.

hap *stm. stn.*

anhap *stm. anfang.* daȥ er den anhap hete *Mar. himmelf.* 857.

urhap *stm. stn.* 1. *anfang.* der sorgen urhap *Parz.* 141, 22. 435, 16. durch ir sælden urhap *das.* 378, 23. grôȥer wunder urhap *das.* 239, 23. durch sîns kampfes urhap *das.* 690, 22. der urhap unde der begin *Trist.* 11743. swie swach sîn urhap sî *MS.* 2, 245. b. gar wît wart sîn urhap. wie aber sîn ende gedîhe *Mai* 9, 16. leben âne urhap *Barl.* 1, 3. der aller wîsheit urhap treit *das.* 50, 15. vrœlich urhap und leideȥ zil *das.* 100, 7. er ist daȥ urhap und daȥ ort *das.* 210, 4. daȥ urhap aller wîsheit ist diu grôȥe vorhte gotes *das.* 369, 10. 2. *urheber.* der urhap dises mæres wil ich in tiutscher zungen wesen *Barl.* 5, 22. sus kom geriten in den rinc trûrens urhap *Parz.* 314, 12. 3. *sauerteig.* fermentum *sumerl.* 36, 62. 'expurgate vetus fermentum' werfet von iu daȥ alte urhap der ubel unde der sunden *fundgr.* 1, 74, 29. ein vil wênigeȥ urhap daȥ erhevet einen grôȥen troc vollen teiges *Roth pred.* 63.

widerhap *widerstand.* ân alleȥ (allen *bei Maßmann kaiser Friedrich s.* 32) widerhap *MS. H.* 3, 349. b.

huof (-ves) *stm. huf.* ungula, suburtio *voc. o.* 1, 145. *gl. Mone* 4, 236. unz ûf den huof swanc im (*dem pferde*) diu man *Parz.* 256, 22. unz ûf den huof daȥ ors vil gar gewâpent

was *W. Wh.* 360, 14. ros von Tenemarke den die mane verre ûf die hüeve giengen *Gudr.* 552, 3. *vgl. H. zeitschr.* 2, 382. si hôrten hüeve klaffen *Nib.* 1541, 2.

rossehuof *stm. eine pflanze.* peledins, anagolus *sumerl.* 60, 18. 63, 45.

huofblat, huofhamer, huofisen, huovekraz, huofleteche, huofslac *s. das zweite wort.*

hüebel *stm. hügel. bair.* hübel *Schmeller* 2, 141. huovel collis *sumerl.* 44, 22. ûf Kalvârie den hûbel *Pass.* 70, 16. von kalke einen grôȝen hûbel *das.* 359, 49. der grôȝen unden hûbele uber di bort zu in stigen *Pass. Germ.* 7, 269. *vgl. H. zeitschr.* 6, 325. — ir klocket umbe ir hüebel (?) als umbe einen vûlen boum ein speht *MS.* 2, 94. b.

HEBENE *s.* ich HABE.

HECHET (*ahd.* hachit *Gr.* 2, 229. *Graff* 4, 796) *stm. hecht.* lucius *voc. o.* 40, 36. *sumerl.* 11, 29. 38, 74. *gl. Mone* 7, 598. *H. zeitschr.* 5. 416. — *swm. Wolk.* 15, 2, 1.

hechtichîn *stn. kleiner hecht. Wolk.* 15, 2, 12.

HECKE *s.* HAC, HACKE, HAGE.

HEDERICH *stm. hederich.* lolium, armoriaca, aruca, rapistrum *sumerl.* 53, 7. 8. 58, 42. *gl. Mone* 4, 240. 8, 97. heidrich *Diefenb. gl.* 172.

HËHER (*ahd.* hëhara *Graff* 4, 799) *f. heher.* orix, attacus, merops *sumerl.* 1, 18. *voc. o.* 37, 92. *gl. Mone* 4, 96. 6, 345. — iwer iegeslîchen hât diu heher an geschrîet ime walde *W. Wh.* 407, 10.

HEHSE *s.* HAHSE.

HEI *adj. uridus. Graff* 4, 709. *vgl.* heiter, heiȝ.

gehei, geheie *stn. brand, hitze. vgl. Gr.* 1[3], 182. *Schmeller* 2, 127. *Schmid schwäb. wb.* 254. cauma gehaige *voc. o.* 46, 122. hehei *sumerl.* 44, 15. wære ouch daȝ geheige kæme daȝ waȝȝer alsô klein vurden *Gr. w.* 1, 333. got herre, dur dîn heilig bluot diu sünde erlasch und ir gehei *MS.* 2, 200. a.

heie *swv. brenne.* daȝ si immer mûȝen heien in des fiuers flamme griulîcher esse *tod. gehüg.* 776.

beheie *swv.* der meister was ime behait *erzürnt Diemer* 73, 20.

HEI, HEY *interject.* 1. *zum ausdruck der freude; hier wie in den folgenden bedeutungen auch* heiâ *oder* heiâ hei. *vgl. Gr.* 3, 299. — hei! ob got wil, hie ist âventiure funden *Trist.* 9160. heiâ *MS.* 2, 62. b. heiâ nu hei *das.* 61. b. 63. a. 64. a. heiâ hei *beitr.* 170. 184. *MS. H.* 3, 224. b. 260. a. swer dem reien volget mit, der muoȝ schrîen heiâ hei unt hei *das.* 283. b. 2. *zum ausdruck der verwunderung oder ermunterung, besonders vor ausrufenden fragen.* hei wie schiere er ûf kom *Judith* 134, 23. hei wie dicke er noch genas dem got genædic wolde wesen *Er.* 8856. hey waȝ er grôȝer êren ze diser werlde gewan *Nib.* 21, 4. *vgl.* 22, 4. 531, 1. 542, 2. 4. 814, 2 *u. mehr. Rab.* 384. 870. hei waȝ wir sêlen sîme gebote zehant erwerben *Silv.* 1671. heiâ *Roth.* 246. heiâ got wie teilest du sô ungelîche *MS.* 1, 25. a. heiâ, hurtâ *MS. H.* 3, 223. b. *iron.* hey sîn lîp iu wol gevellet *Parz.* 133, 21. 3. *zum ausdruck der wehmut oder trauer.* hei wie eȝ dem gluot *Karaj.* 9, 5. hei waȝ ich grôȝer sorge dicke umb Sîfriden hân *Nib.* 843, 4. hei Bêaflôr *Mai* 168, 16. ach hei *Dietr.* 442. heiâ *aneg.* 28, 38. der künec rief lûte heiâ hei *Parz.* 525, 24. heiâ hei *Mar. himmelf.* 1264. *Dioclet.* 2771. owê unde heiâ hei *Parz.* 103, 20. 407, 17. 496, 22. *Mai* 154, 12.

âhei *interj. MS.* 1, 5. 6. âheyâ *Suchenw.* 15, 26.

heyâhô *interj.* des heyâhô *Wolk.* 61, 1, 3.

HEIDE *stf.* 1. *ebenes, unbebautes land, worauf gras und wilde blumen, auch wol einzelne bäume wachsen. goth.* haiþi ἀγρός *Ulfil. wb.* 56. *Gr.* 2, 237.

3, 395. *RA.* 499. in mittem deme gespreide wole verre an der heide *Exod. fundgr.* 2, 90, 42. vil manec wehselmære sagtens ûf ter heide *Iw.* 224. si riten ûf eine liehte heide *Parz.* 516, 22. ich hân vil âbende al mîn schouwen ûʒ venstren über heide verlorn *W. Tit.* 117, 2. ein frouwe warte über heide *MS.* 1, 39. b. man siht der rôsen wunder ûf der heide *Nith.* 51, 2. singen von der heide und von den bluomen *Walth.* 28, 5. bluomen rôt an grüener heide *das.* 114, 33. bluomen brechen an der liehten heide *das.* 119, 16. under der linden an der heide *das.* 39, 12. heide unde walt *das.* 39, 2. diu heide rôt, der grüene walt *das.* 122, 31. daʒ ich mich rihte nâch der heide, sô si den walt siht gruonen, sô wirts iemer rôt *das.* 42, 20. seht wie heide und anger lit *MS.* 1, 25. b. waʒ dar umbe? valwent grüene heide *das.* 1, 68. a. — *Maria* du spilndiu blüendiu heide *das.* 2, 220, a. *vgl. vorr. zur g. sm.* XLII, 7. — ûf der worte heide *Trist.* 4637. der künste heide *MS.* 2, 215. a. 2. *st. und swf. heide, heidekraut.* mirice heidun *sumerl.* 63, 9. *ahd.* heida *Graff* 4, 809.

heideber, heidelber, heidenkorn, heidenrüebe *s. das zweite wort.*

heidehe (*ahd.* heidahi *Graff* 4, 809) *stn. heide.* mirice *sumerl.* 22, 61. 46, 11.

HEIDEN (*ahd.* heidan *Graff* 4, 810) *stm. heide, überhaupt nichtchrist, insbesondere Mahomedaner; ursprünglich agrestis, also zu* heide (*vgl. lat.* paganus) *oder zu* heit? *vgl. R. v. Raumer in H. zeitschr.* 6, 407. sarracenus, paganus, gentilis *voc. o.* 34, 83. — ein heiden *pf. K.* 18, 24. der heiden tet em getouften wê *Parz.* 739, 23. 741, 1. den heiden minne nie verdrôʒ *das.* 740, 7. durch manges heidens tôt *W. Wh.* 40, 29. ern ist niht gar ein heiden *Nib.* 1201, 5. swie gar ich sî ein heiden *Wigal.* 8200. der ist wol halp ein heiden *Walth.* 7, 13. jâ bin ich niht ein heiden *MS.* 1, 45. der rîche heiden *Barl.* 9, 13. du bist noch ein heiden mit zouberlîchen listen *das.* 278, 8. — der kunic hiʒ duu heidini gên zisamine *Judith* 118, 27. die heiden *pf. K.* 14, 5 *u. öfter.* der heiden herzesêr *W. Wh.* 381, 5. kristen, juden und die heiden *Walth.* 16, 29. 22, 16. kristen unde heiden wârn niht enein *Nib.* 1789, 2. der heiden orden *Silv.* 2060. *vgl.* orden.

heiden *adj. heidnisch, nicht christlich.* si tâten dû veigen mangen riter heiden *pf. K.* 175, 13. der keiser unt der chunc heiden *das.* 288, 15. der hêdine man *H. zeitschr.* 3, 522.

heiden *stf. heidenschaft.* wê dir heiden *Walth.* 15, 19 *und Lachm. s.* 138. *vgl.* kristen *pf. K.* 3, 23 *und anm.* heidant *haeresis Graff* 4, 812.

heideninne, -in, -în *stf. heidin, nichtchristin.* do gewan man der chuneginnen eine heideninnen *Diemer* 32, 22. manc heiden unde heidenîn *Parz.* 659, 15. swie si wære ein heidenin *das.* 28, 11. *Wigal.* 7745. *vgl.* 8279. — diu heideninne *titel eines gedichtes. Kolocz.* 190. *H. Gesamtab.* 1, 389.

heidenisch, heidensch *adj. heidnisch, nicht christlich, insbesondere auch dem morgenlande angehörig.* undir di heidinischi menigi *Judith.* 121, 18. vil der heidenischen diet *Barl.* 4, 13. gunêrtiu heidensch witze *zauberei* hât uns verstoln den helt guot *Parz.* 105, 16. heidensch *(griechisch?)* fiur *das.* 205, 28. heidenischer list *morgenländische kunst Wigal.* 823. heidenischeʒ werc *morgenländische arbeit das.* 7372. der pfelle nâch heidenischer wîse wol underworht *Trist.* 2538. — alle sprâche si wol sprach, latîn heidensch *arabisch* franzoys *Parz.* 312, 21. *vgl.* 416, 27. 782, 2. *Wigal.* 8258.

heidenlich *heidnisch, nicht christlich.* nâch heidenlichem orden *Barl.* 12, 2. nâch heidenlichen siten *das.* 289, 3.

heidenlîche *adv. auf heidnische, nicht christliche weise.* er lebete heidenlîche *Barl.* 7, 18.

heidenschaft (*gen.* -schefte) *stf.* 1. *heidenschaft, gesamtheit von nichtchristen.* bî al der heidenschefte goten *W. Wh.* 339, 4. krône vor der heidenschefte tragen *das.* 340, 11. in sînes sunes lande broget diu heidenschaft iu beiden *Walth.* 12, 11. die zwêne hergesellen, wan woltens an die heidenschaft *das.* 12, 28. 2. *die von heiden bewohnten länder.* di liez er in der heidenschefte belîben *Diemer* 34, 27. daz ein helt won in der heidenschaft *Parz.* 746, 15. *vgl.* 15, 10. 79,5. 316, 30. *Wigal.* 9208. 9235. des fuorte ich vil rîche kraft mit mir in die heidenschaft *g. Gerh.* 1180. pfellel *aus der* heidenschaft *Parz.* 261, 7. 309, 9. 375, 15. 552, 16. 3. *heidenthum, nichtchristenthum.* mit der drîer volleiste wert iu diz wazzer heidenschaft *Parz.* 817, 21.

HEIDRUOSE *s.* DRUOSE.

HEIE 1. *hüte, schütze, pflege. neben* heie *kommt auch die nebenform* heige *vor. partic. prät.* geheien, *also stark MS.* 2, 74. b. *Nith.* 53, 2. *MS. H.* 3, 232. b. *Geo.* 28. b. *Dietr.* 38. b; *dagegen ein schwaches prät. Clos. chron.* 30. *mit* hegen (*s. das wort unter* hac) *ist* heien *wohl nicht verwandt, so nahe sich auch die bedeutungen beider wörter liegen. vgl. Gr.* 1³, 182. *Schmeller* 2, 128. *Schmid schwäb. wb.* 268. — jenen stam den heiet der mir fröude nam *Parz.* 601, 26. vor dem walt sint rôsen vil geheien *Nith.* 53, 2. die rôsen het si geheien daz ich nie bekante mêr rôsen alsô kluoc *MS. H.* 3, 206. b. sît diu ouwe von rôsen ist geheien *MS.* 2, 74. b. der wîngarte wart geheien mit sô starker klârheit *Geo.* 28. b. wer nu heien wöll den meien *Hätzl.* 1, 91, 29. — daz sie ir muoter ie getruoc, die herren die sie heient daz sie die armen schreient *Helbl.* 2, 162. er vertœrete vil edeles volkes und hielten in ouch etlîch herren derûf und heietent in künig Ruodolf zu leide *Clos. chron.* 30. daz dich nieman heiet vor mir *Geo.* 35. a. owê, tohter, hân ich daz hiure an dir geheien *MS. H.* 3, 232. b. man solte den vogel den sumer und den winter lûte heien *MS.* 2, 73. a. der adelar mit grôzer milte heiet der vogel vil *Tit.* 13, 197. — swaz ich hân geheien von silber und von golde *Rab.* 3. b. daz er von al den êren schiet die im sîn vater het geheien manigiu jâr *Dietr.* 38. b. sus sul wir daz leben heien *uns gütlich thun W. Wh.* 326, 22. sîn trûren niemen langer heie *Nith.* 10, 2. wir suln die fröude heien *beitr.* 31. waz ich dan fröuden heie *Rab.* 10. b. si kan wol fröide in sendiu herzen heien *MS.* 1, 45. a. swer sich kunne mit liebe lieplîch zweien, der sol fröude in herze heien *das.* 1, 196. b. 2. *intransitiv?* vrid unt gedult in êren viur, diu siht man dâ heien, êr und eins reinen vürsten namen *Frl.* 138, 12. swâ sich liute zweien, dâ muoz verlust und ouch gewin zwischen in dô heien *das.* 115, 11.

erheie ich het mir erheien *aufgezogen* ein liljen *Hätzl.* 1, 10, 11.

geheie ze geheienne sînen scaz (praesidio quo tuentur) *N. Bth.*

heie *stf. gehegter wald.* daz ich sô wunnebernder hei muoz iemer loblîch sprechen *Ls.* 1, 376.

geheie *stn.* 1. *pflege.* Meie von dînem geheie der anger lît gar wol bespreit *MS.* 1, 35. b. 2. *gehegtes holz, gehegte wiese, gehegtes fischwasser. Schmeller* 2, 129. *vgl. RA.* 596.

heie *swm. hüter, pfleger.*

bruckheie *swm. brückenhüter. Gr. w.* 3, 562. *Schmeller* 1, 561. 2, 128.

êrenheie *swm. ehrenpfleger. MS.* 2, 221. b.

eschheie *swm. feldhüter. Gr. w.* 3, 645. 647. *Schmeller* 2, 128.

stubenheie *swm stubenhüter. MS.* 2, 75. b. *Nith.* 18, 1.

tugentheie *swm. tugendpfleger. Rab.* 58. a. *Dietr.* 6. b.

wischeie *swm. wiesenhüter. Schmeller* 2, 128.

HEIERLEIS, HEIJERLEIS *s.* LEIS.

HEIGER *stm. reiher.* alcedo, ardea, caladrius *gl. Mone* 4, 96. 7, 595. *ahd.* heigir *ardea, picus Graff* 4, 799.

HEIL (*Graff* 4, 861) *adj.* 1. *gesund, heil.* mînes herzen tiefiu wunde diu muoȥ iemer offen stên, sin werde heil von Hiltegunde *Walth.* 74, 19. 2. *salvus.* dâ got sînen liut mite heil tuot unde sâlich machet *Windb. ps. leseb.* 252, 8. tuo dise heiden von ir sünden heile *pf. K.* 26, 7. heil sîst du keiser *das.* 23, 19. heil wis tu (ave) *fundgr.* 1, 90, 17. wis heil *Tundal.* 46, 31.

gancheil *adj. gesunde beine habend.* dô sie claudum ex utero matris kangheile machôtôn *N.* 144, 12. sint si gangheil *Bon.* 85, 28. *vgl. 'der gesunde oder gangheilige stund gleich wieder auf' Simplic.* 2, 2, 12.

geheil *adj.* 1. *unversehrt, gesund.* daȥ ûwer dehein teil blibe ganz noch geheil *Herb.* 3824. 13650. 2. *salvus.* von diu ist sîn sêle vor gote geheile *kchr.* 56. a.

heil *stn. glück.* genâde unde heil *Lampr. Alex.* 5642 (5992). grôȥ heil unt michel ungemach *Iw.* 149. gelücke, heil und sælde und êre *Walth.* 29, 31. dîn heil sîme glücke begunde erwecken herte *g. sm.* 1310. der werlte heil, maget ân ende *Mar.* 113. heiles wort *Walth.* 16, 37. heiles funt *das.* 6, 16. *Mai* 64, 16. ir heiles pan, ir sælden fluoch *Parz.* 316, 11. du heiles und gelückes rat *Gfr. l.* 2, 10. *lobges.* 25. heil dir, iu *Diemer* 192, 6. 19. *Lampr. Alex.* 398. got gebe dir heil *Trist.* 2476. gelücke iu heil gebe *Parz.* 450, 25. got vüege iu heil unde êre *Iw.* 81. du hâst guot heil *das.* 31. er het êre unde heil *Parz.* 398, 7. gewinnet er daȥ heil *Lampr. Alex.* 3166 (3516). 4228 (4578). 4282 (4632). verlorn heter daȥ heil *das.* 3039 (3389). — einem heiles biten *ihm alles gute von Gott erbitten, wünschen Iw.* 222. a. *Heinr.* 25. *Parz.* 3, 6. *Wigal.* 1407. 6211. *Otte* 761. *Wigam.* 1018. einem heiles wünschen *Parz.* 108, 28. 224, 7. 293, 25. *Lanz.* 5263. *Wigal.* 1844. — durch daȥ wir setzen solden lîp unde guot an ein heil *dem zufall überlassen, wagen sollten Lampr. Alex.* 3890 (4240). ein dinc an daȥ (ein) heil lâȥen *es auf das geratewol setzen, wagen Lampr. Alex.* 6310 (6660). 6455 (6805). *Er.* 2830. 3297. 6725. *Flore* 5698 *S. g. Gerh.* 1171. *Bon.* 8, 24. sich lâȥen an ein heil *Er.* 11572. an ein heil lieȥ er sich (eȥ *Pf.*) dô *Barl.* 124, 5. umbe eines heil trinken *seine gesundheit trinken Ls.* 2, 671. si trunken umbe zwei heil, der sêle und des lîbes *Stricker* 5, 146. — eȥn stê danne an ir heile *Iw.* 222. eȥ muoȥ sêre stên an iuwerm heile *Walth.* 81, 18. vart mit guoteme heile *Iw.* 40. 267. der rîter sprach 'mit heile' *Eracl.* 640. daȥ habet ûf mîme heile *glaubt sicherlich Stricker* 11, 31. sîn rede sluoc im ze heile *schlug glücklich aus Iw.* 294. *Wigal.* 5298. daȥ ir vleisch endorfte werden den vogelen ze heile noch den tieren ze teile *Karl* 96. b. kum heil hauenstein *sprichwort das man von dem sagte, der etwas unternahm dem er nicht gewachsen war Ottoc.* 683, b. — *bisweilen bedeutet* heil *auch* unglücklicher zufall: sîn heil begunder gote klagen *Iw.* 58 *und anm. z.* 1348. wurde aber mir daȥ heil getân daȥ ir mich füertet über sê, sô wüehse mir dort leides mê *troj.* 22059. *auch der wehruf* io heil alle *Diut.* 1, 410 *gehört vielleicht hierher. vgl. RA.* 877. — *eine gewisse personification von* heil *zeigt sich in folgenden stellen:* ze sælden sît ir gezelt unt gelücke ze ingesinde dem heile ze liebem kinde *warn.* 2598. waȥ ob iuwer heil eime andern kumet an sîn seil *MS.* 2, 130. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 822.

heiles *gen. adv. zu meinem (deinem (u. s. w.) glücke.* si heten heiles gesehen den rîter *Iw.* 190 *und anm. z.* 5078. *vgl. Dietr.* 7251. *Gr.* 3, 129.

ëbenheil *stn.* kriegen daȥ gebirt zorn, ûf ebenheil wirt lieb geborn *altd. bl.* 2, 23.

überheil *stn. höchstes heil.* got, du alles heiles überheil *MS.* 2, 210. a.

unheil *stn. unglück.* oder sus chumet ein unheil *Karaj.* 5, 2. eȥ was ein michel unheil *Exod. fundgr.* 2, 108. *En.* 2376. daȥ quam von unheile *das.* 12833. heil unde unheil diu sint uns nu geschehn *Iw.* 140. sît mir geviel daȥ unheil *das.* 278. — unheil mir über den wec schreit gelich einem hunde *büchl.* 1, 1672. über in hete gesworn sînes lîbes unheil *kl.* 2702 *H.* mir hâte sicherheit gesworn daȥ grœste unheil *g. Gerh.* 6125.

unheiles *gew. adv. zu meinem (deinem u. s. w.) unglücke.* ir habet Ruolanten unheiles gesehen *pf. K.* 244, 26. *vgl. büchl.* 2, 102. 506. sô wart ich unheiles geborn *En.* 10051. *Er.* 5939. *büchl.* 1, 1053. ir wurdet mir unheiles (*so zu lesen statt* unheillos) geborn *En.* 2436.

heilhoubet, heilschilt, heilvlieȥ, heilvluot, heilwæge *s. das zweite wort.*

heile (*ahd.* heilî *Graff* 4, 864) *stf. heil, glückseligkeit. — vielleicht noch mhd. erhalten; vgl. Genes. fundgr.* 2, 62, 23: varet guoter heile, *wenn* heil *hier nicht plur. von* heil *ist.*

sëlbheile *stf. name einer pflanze.* euphrasia, brasia *sumerl.* 21, 33. 62, 5.

heilbære *adj. glück bringend.* wie hôch, wie heilbære ritters leben wære *Mai* 83, 33.

heilhaft *adj. wer glück hat.* die heilhaften *W. Tit.* 44, 4.

heilsam *adj. heilsam, glückbringend.* salubris *Diefenb. gl.* 242. *vgl. Graff* 4, 867. Krist der uns ein heilsam opher ist *Ulr.* 413.

heilsamliche *adv.* salubriter *gl. Mone* 6, 347.

heiltuom *stn.* 1. *sacrament.* wir haben iȥ ze heiltuome des lîhnamen unde des bluotes unseres hêrren *Windb. ps.* 5, 18. 2. *heilige reliquien.* reliquiae *voc. o.* 9, 23. er nam daȥ heiltuom, drûf er swuor *Parz.* 269, 2. hie mit was ouch daȥ heiltuom komen, ûf dem sie sweren solde *Trist.* 15672. daȥ heiltuom man dar truoc: dar ûfe swuor sich Tristan Îsôte zeim êlîchen man *U. Trist.* 194. *vgl. Haltaus* 856. *RA.* 896. — daȥ münster hieȥ er mit heiltuome wol zieren unde wîhen *Barl.* 337, 26. mit geliute und mit heiltuome wart der keiser rîche enpfangen werdecliche ze Kölne *g. Gerh.* 668. *vgl.* heilectuom.

heile (*ahd.* heilju *Graff* 4, 867) *swv.* 1. *mache gesund, heile.* a. *ohne casus.* diu guote wundet unde heilet *Walth.* 98, 34. b. *mit accus.* er gewan arzâte ze heilenne ir wunden *Iw.* 283. nu heilent Kristes wunden *Walth.* 77, 9. daȥ ich nimmer wirde gesunt mich enheile mînes heiles funt *Mai* 64, 10. c. *mit genitiv der sache und accusativ der person.* Liudgast geheilet sîner wunden was *Nib.* 311, 1. 2. *errette, salvo.* a. *mit accus.* geheilet is unser vater *hchr.* 56. a. von diu ist sîn sêle vor gote wol geheilet *das.* von diu sint si gezieret und geheilet *pf. K.* 181, 20. heilt ewern jungen *gest. Rom.* 108. b. *mit genitiv?* heile mîner sêle *Diemer* 296, 20.

geheile *swv. mache gesund, heile.* die wunden nekan nimmer enhein man mit sînen sinnen geheilen *Diemer.* 88, 10. 2. *rette, salvo.* do geheilt er mennischlich chunne *Karaj.* 74, 19. sô got mit den sînen die sünder verteilet die er nimmer mêr geheilet *Am.* 1348.

verheile *swv. mache heil.* nieman eine wunde mac verheilen danc schîne der slac *Vrid.* 45, 11. sô tief ein minnen wunde daȥ si verheilen kunde kein salbe *Engelh.* 1924. daȥ ich mac verheilen mînes herzen slac und

die wunden mîner klage *troj.* 121. c. *vgl.* 87. a.

ungeheilet *partic. adj. nicht geheilt.* swer der wirt verteilet dem ist ungeheilet *warn.* 2102. belîbe ich ungeheilet *MS.* 1, 8. b.

unverheilet *partic. adj. nicht geheilt, nicht zu heilen.* ein unverheilet smerze *MS.* 1, 153, b.

heilant *stm. heiland, retter, salvator. ursprüngl. partic. präs.* — Jêsus daz chuit in diutscher zunge heilant *aneg.* 31, 36. *vergl. Diemer* 234, 4. heilent *Leys. pred.* 52, 5, 130, 29.

heilære, heiler *stm.* 1. *heiler, arzt.* ein heilære der sêle wunden *Gregor.* 3621. 2. *retter, salvator.* si wântin daz iz wâri der ir heilâri *Judith* 117, 17. sô sî er (got) doch der heilære dîn *das.* 150, 7. der werlt heilâre *Genes. fundgr.* 2, 61, 23. unser heilære *(Christus) aneg.* 31, 20. *Lampr. Alex.* 1570 (1920). Jêsu dem heiler *gest. Rom.* 174. *vgl.* 173.

heilærinne *stf. heilerin, salvatrix.* nu heilt mich, heilærinne, wan al mîn heil an iu lît *Mai* 64, 12.

heile (*ahd.* heilêm *Graff* 4, 867) *swv. werde heil, gesund.* biz daz sîne wunden heilen begunden *Lampr. Alex.* 4411 (4761).

geheile *swv. werde heil, gesund.* dem hirze geheilden sîne wunden *Reinh. s.* 381. die werdent danne sô tôtwunt, daz sie geheilent nimmer mê *fundgr.* 1, 129, 23. daz ich niemer mê geheile *MS.* 1, 48, a. unz daz der schade geheile *Parz.* 615, 11.

verheile *swv. werde heil.* mîns herzen wunden enbunden sich hânt die mir wâren verheilet *MS.* 1, 191. b.

heilec (*ahd.* heilac *Graff* 4, 873) *adj. heilig. eigentl. heil bringend.* der heilige Krist *a. Heinr.* 1365. heiliger Krist *Walth.* 123, 26. der heilig geist *a. Heinr.* 863. *Iw.* 241. des heilgen geistes vol *Am.* 1472. der heilig engel *Walth.* 24, 24. ir sît ein heilic man *Am.* 1480. ein heilger pfaffe *das.* 1504. heiliger keiser *(anrede an Karl) Karl* 38. a. 113. a. von dem heiligisten man der briesterlichen namen ie gewan *tod. gehüg.* 181.

heilige *swm. der heilige, insbes. auch heiligenbild, reliquie.* der himilshe cunic sicit zu gerehde in sîner mancrefde unde umbe in sîne heiligin *fundgr.* 2, 135, 11. mit allen gotis heiligen *glaube* 3220. ein heilige *Bert.* 163. ich bite mir got helfen sô unt dise guote heiligen *Iw.* 288. ûf den heiligen swern *Wigal.* 3580. *U. Trist.* 3670. *vgl.* heiltuom *und RA.* 896.

wazzerheilige *swm. der heilige, der auf der see angerufen wird.* swaz der wazzerheilegen was die man anruofet ûf dem mer *Marleg.* 12, 54.

heiliginne *stf. die heilige. vgl. Gr.* 4, 256.

heileclich *adj. heilig.* sîn heileclichez leben *Parz.* 452, 23. in dirre heileclîchen zît *das.* 456, 7. die heileclîchen tage *das.* 447, 14. nâch heileclîcher art *Pantal.* 2100.

heileclîche *adv. heilig, fromm.* die tôten man gar heileclîch besanc *H. Trist.* 6757. wie möht der heileclîcher lebn *Parz.* 502, 20.

heilecheit *stf.* 1. *heiligkeit.* al sîn heilekeit möht im siuften hân erworben *durch seufzen welches ihn hätte tödten können, wäre er schon jetzt zu einem heiligen geworden,* wan sîn manlîch art *W. Wh.* 226, 4. diu werlde ist nu sô freidic gar, swâ man iht guotes wirt gewar, daz man sich heilkeit dâ versiht, swer hât niht mit der werlde pfliht *Renner* 6333. 2. *heiligthum.* uber dise selbe heilcheit sô was ein gezelt vil breit *Diemer* 81, 5, 3. *sakrament.* die siben heilikeit *Bert.* 34. 59. 81. 308. 383. 439. 441. *Frl.* 8, 1.

heilectuom *stn. reliquie.* daz heilictuom *(die leiche des Ither)* si füeren bat *Parz.* 159, 28. bî dem kapelsoume er den pfaffen vant: ob dem heilictuome er leinte an sîner hant *Nib.* 1515, 2. ein kefsen nam er an der

stet, diu was heilctuomes vol *Wigal.* 4394. daȥ heilictuom wart dar getragen und wart Tristande für gehabet und wart im der eit gestabet *H. Trist.* 502. *vergl.* heiltuom *und RA.* 896.

heilige (*ahd.* heilagôm *Graff* 4, 878) *swv. heilige.* von sîner sîten flôȥ daȥ pluot, des pir wir alle geheiligot *Diemer* 325, 24. wir werden alle in demo toufe ze gotes chinden geheiligot *leseb.* 188, 8.

geheilige *swv. werde heilig.* dar umme geheilgete ir vile in den gezîten *myst.* 1, 226, 29.

verheilige *swv. heilige.* du gots erwelte creâtûr verheiligt über alle weib *Wolk.* 107, 3, 2.

heilse *swv. ahd.* heilisôn *augurari, expiare.* (des tages *am ersten Januar, welcher Martinens tag ist)* sich diu liute geilsent und ouch ein ander heilsent mit gâbe manger hande *Mart.* 231.

HEIM *stn. heimat, haus. goth.* haims *dorf, flecken, altn.* heimr, *ahd.* heim; *vgl. Gr.* 2, 258. 496. 3, 136. 140. 393. *Ulfil. wb.* 57. *Graff* 4, 946. — duo ich bigab mîn heim *Genes. fundgr.* 2, 75, 14. ûf sîme rucke er in truoc mit im zuo dorf in sîn heim *Leys. pr. s.* 147. wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen *Walth.* 31, 25. wan im von heime ein bote kam *Lanz.* 9275. von heim sô wolt ich varen *Wolk.* 2, 4. 3, *vgl.* 1, 1, 6. — *adv. dat.* heime *zu hause, daheim.* heime sîn *Iw.* 111. wol im ze hove der heime rehte tuot *Walth.* 103, 12. der man ist under vriunden gast, dem heime leides nie gebrast *Vrid.* 97, 13. der heime ist erzogen *der nie in die fremde kam Mart.* 257. ich bin hein (*st.* heime) *Walth.* 31, 30. —heime suochen *heimsuchen, ursprünglich jemand in seinem hause aufsuchen:* got suohte si heime mit herige *Exod. fundgr.* 2, 100, 29. daȥ du mich heime suochest durch helfe in deme hûse mîn *Engelh.* 4402 *und anm.* daȥ sîn geselle Dieterich ûf gnâde in heime suochte *das.* 5685. *vgl. troj.* 85. c. *kindh. Jes.* 70, 79. *Geo.* 1596. und suochte sînen vient dâ heime *Leys. pred.* 106, 19. daȥ mich sande Martîn hie heim (heime K.) hât gesuochet *Stricker* 5, 79. er gesuocht iuch heim nimmer mê *Karl.* 33. b. — dâ heime daȥ hûs bewarn *Iw.* 116. dâ heime *a. Heinr.* 1349. 1399. 1424. *Parz.* 336, 16. 345, 19. 445, 12. *Nib.* 164, 2. 1331, 4. *Vrid.* 97, 15. *MS.* 1, 63. b. *troj.* 20812. 22819. hie heime *Nib.* 1409, 2. 1410, 4. *MS.* 2, 208. a. *Walth.* 29, 21. — heim *adv. accus. nach hause.* heim gewinnen *schöpfung* 100, 17. komen heim ze lande *Diemer* 236, 9. die fuorter heim ze lande *Parz.* 336, 21. er fuor wider heim ze lande *a. Heinr.* 1347. daȥ er dir helfe heim *Trist.* 4390. sô hebt iuch hein in iuwer hûs *Walth.* 59, 25. seite si mich zeinem mâle hein zuo ir gedanken füre *MS.* 1, 89. a. gân hein (: zwein) *das.* 195. a. er quam hein *U. Trist.* 1416. wider hein hinz Nazaret *Griesh. pr.* 2, 10. hin heim *Barl.* 16, 39. 109, 33.

vaterheim *stn. vaterland. gl. Herrad.* 180. a.

hërheim *adv.* dô ich herheim ze lande kam *g. Gerh.* 6609.

heimbürge, heimgarte, heimgesinde, heimgras, heimlandisch, heimstiure, heimesuoche, heimvart, heimwërt, heimwësen, heimwist, heimwurz *s. das zweite wort.*

heimelich, heimlich, heinlich *adj.* 1. *zum hause gehörend, nicht fremd, vertraut, familiaris.* ze frömde noch ze heimlich *büchl.* 2, 77. gar heimlich und gewonet wol *Bon.* 34, 3. ir vremde was heinlich genuoc *Parz.* 738, 10. daȥ si im alsô heimlich wart daȥ er si sîn gemahel hiez *a. Heinr.* 340. si was ir vrouwen heimlich genuoc *Iw.* 74. si wâren aber heinlich als ê ir beider herren Marke *Trist.* 16413. daȥ getwerc was dem künige heimelich und ouch der kemenâten *das.* 14255. *vgl. H. Trist.* 3023. *Wigal.* 1607. 1855. 3674. *Barl.* 27, 17.

37, 37. sich einem heimlich machen *sich ihm befreunden troj.* 59. b. *Leys. pred.* 113, 37. — den heimlichen trûten unde den sunterfriunten *Windb. ps.* 553. er sagete eȥ sînen heimlîchen friunden tougenlîchen *Ulr.* 720. — er wære arm ode rîch, gast ode heimlîch *Greg.* 1744. bit in daȥ er die geste und die heinlîchen habe wert *Parz.* 345, 9. der heimlîch und der gast *W. Wh.* 155, 14, den heinlîchen mit dem gaste *U. Trist.* 2490. Tristan den heimelîchen gast *Trist.*3459. unser heimlîchen fürsten *die fürsten unsers landes Walth.* 84. 21. ich vuor von lande über mer mit einem heimelîchen her *Trist.* 6400. der roc der was ir heimelîch, er tet sich nâhe zuo der lîch *Trist.* 10914. ze Âkers ist der tôt sô heimlich, unt stürben tûsent alle tage da enhôrte niemen lange klage *Vrid.* 155, 24. got sêle engel unde wint, swie heimlich diu den liuten sint, so enseit mir niemen âne wân, wie diu vieriu sint getân *das.* 134, 8. 2. *fremden augen entzogen, geheim.* ein heimlich kemenâte *Iw.* 208. er fuorte si in sîn heimlich gemach *a. Heinr.* 1181. er gie an eine heinlîche stat *Wigal.* 9643. si wist in heinlîche wege *Parz.* 100, 2. heimlîchen rât nemen ze einem *Barl.* 37, 33. heimlîchiu dinc *beischlaf Nib.* 615, 3. heinlich blicken, sendez kôsen *MS.* 1, 87. a.

unheimlich *adj. nicht vertraut, fremd.* unheimlich gerne ich wære *Frl.* 254, 1. den bœsen solt du iemer gern unheinlich wesen *Walth.* 37, 31. si ist mir holt und unheimlich *Hätzl.* 1, 82, 5. dirre was her unheimelich *myst.* 1, 108, 10.

heimlîche, heinlîche, -en 1. *vertraulich.* sine gebûrten heinlîche *Parz.* 176, 23. dô Rüedigêr der degen den künec niht wolte lâȥen Criemhilde heimlîche pflegen *Nib.* 1298, 4. heinlîche er zuo zime sprach *Barl.* 15, 18. er nam sîn heinlîcher war *schloss sich vertraulicher an ihn an,* dan ander sîner meister gar *das.* 26, 31. 2. *heimlich.* heînlîche mînen kumber klagen *Parz.* 373, 6. heinlîche er Gahmureten sprach *das.* 97, 18. er gesprach si heinlîche *Nib.* 1195, 2. si reite eȥ heimelîche *das.* 669, 3. eȥ heinlîche an getragen *das.* 816, 2 rîtet heimelîch und balde *Trist.* 12731. er schicket eȥ heinlîche in ein schiffelîn *fragm.* 20. c. heimelîche und tougen *Engelh.* 6251. heimlîchen *Bon.* 100, 56. sô ich heimlîchste mohte *MS.* 2, 185. b.

heimlîche *stf.* 1. *heimat, wohnsitz.* an sîne heimlîche varn *pf. K.* 18, 1. dâ nieman heimelîche habe *Trist.* 12735. 2. *vertraulichkeit.* getriwer heinlîche sol ich dir wesen unbereit *mit unserer freundschaft ist es aus Nib.* 785, 4. dâ von er heimlîche sît beȥȥer gewan *Gudr.* 1602, 2. unrehtiu heimlîche tuot niemen êren rîche *Vrid.* 93, 14. ze swacher heimlîch wirt man siech *Winsbekin* 16, 6. wen si denne mit der welte kinden ze vil heimlîchi und ze vil gesellesehaft hên *Griesh. pred.* 2, 32. ir heimelîche in harte bedrôȥ *hindh. Jes.* 83, 38. si nâmen der heimlîche war *Barl.* 177, 36. — von sîner heimlîche *(dem beischlafe)* si wart ein lützel bleich *Nib.* 627, 7. er hôrte daȥ heimlîche von in dâ niht geschach *das.* 615, 3. 3. *heimlichkeit.* du hâst ir anderen vlîȥ an dîner heimlîche *Gregor* 1761. diu im in heimlîche vil dicke güetlîchen sprach *sich insgeheim gütlich über ihn äusserte Nib.* 131, 4. 4. *das was man geheim hält.* daȥ si unser heimelîche getriuwelîche mit uns trage *Trist.* 7444. wære mir ir heimlîche bekant *wenn sie mich auch zu ihrem vertrauten machte Wigal.* 7572. wirt ir heimlîche im kunt *Barl.* 290, 22. dâ mite ich ir heimlîche alle ervar *MS.* 2, 43. b. ich wil mich nimmer vergâhen in ir heimlîch ze nâhen *frauend.* 51, 18. der mir mîn heinlîch brieve las und ouch mîn heimlîch ofte schreip *das.* 60, 3. 5. *ort wo man nicht beobachtet werden kann.* si giengen

in ir heinlîche *Trist.* 10415. diu wol gemuote danne gie in ir heimlîche *frauend.* 57, 21. den ich in mîne heinlîch nam *das.* 60, 18. ir sulteȥ hân für êre, daȥ ich iuch hân lân in mîne heimlîch komen her *das.* 350, 19.

heimlîche *swm? vertraulichkeit.* daȥ er ie baȥ unde baȥ kam in heinlîchen mit der minneclîchen *fragm.* 17. c.

heimlîcheit *stf.* 1. *vertraulichkeit. Bert.* 304. ir friuntschaft und ir heimlîcheit gât alzît ûf trügenheit *Bon.* 13, 41. 2. *geheimnis.* ich wæne daȥ er sîn heimlikeit vil ungerne iemen hete geseit *fragm.* 24. a. toub liut und kint und trunken man mügen kein heimlîcheit behân *Bon.* 97, 89. 3. *ort, wo man nicht beobachtet werden kann.* er ladete sie in sîne heimlîcheit *Ulr.* 654.

heimlîche *swv.* 1. *mache zur heimat.* wir müeȥen dike vremdiu lant heimlîchen unde bûwen *Trist.* 9533. 2. ich heimelîche mich *mache mich vertraut.* swanne er sich heimelîche dar *Trist.* 1 5075. die katze kan sich gar wol zuo lieben unde heimlîchen *Bert.* 303. dem neven wart er heimlîch, zuo im heimlîchete er sich *Barl.* 162, 2.

geheimlîche *swv. mache vertraut.* Symon der goukelêre wart des gewar: vil schiere huop er sich dar, er geheimelîchete sich dem künige *schmeichelte sich ein kaiserchr.* 23. c.

heimlîchære *stm. der geheime rath.* Tristan hieȥ ûȥ dem hove lesen des küneges heimlîchære, zweinzec riter gewære *Trist.* 5589. der vürsprech und der heimlîcher *Bon.* 9, 40. *vgl. Gr. w.* 2, 511. *Stalder* 2, 35.

heimisch *adj. zum hause, zur heimat gehörig.* heimische (*al.* heimlîche) vürsten *fürsten unsers landes Walth.* 84, 21. diu heimische mûs *Bon.* 15, 28.

inheimisch *adj. zu hause. leseb.* 1057, 22.

heime *stf. heimat.* er gischuof zi der selben heimi Adâm *schöpfung* 95, 3. in sîner heime *Gudr.* 346, 4. ûȥ dîner heime *MS.* 2, 155. a.

vaterheime *stf. vaterland.* zuo der himilisken vaterheime *fundgr.* 1, 28, 24.

geheime *stf. heimlichkeit.* got in sîner geheime hât dir daȥ behalten eine *H. zeitschr.* 5, 22.

heime (*ahd.* heimo *Gr.* 3, 346. 367. *Graff* 4, 953) *swm. das heimchen, grille.* grillus, cicada *sumerl.* 9, 10. *gl. Mone* 4, 93. vil lieber friunt, her heime *MS.* 2, 132. b.

mucheime *swm.* grillus *voc. o.* 37, 68. 45, 30.

heimelîn *stn.* cicada *gl. Mone* 7, 596.

heime *swv.* 1. *nehme in mein haus auf, eigne mir etwas an. Schmeller* 2, 194. *Stalder* 2, 35. *Oberl.* 637. wen si (diu Minne) zuo ir heimen wil der mac ir nit gewîchen *Ls.* 2, 256. 2. *heirate. Oberl.* 637. *Frisch* 1, 436. c. *swsp. c.* 349. 3. *mache heimisch, vertraut.* swie gar geheimet sî mîn kunst *Frl.* 199, 8.

verheime *swv. friede mit einem zaune ein. Schmeller* 2, 194.

heimer *stm. hübener?* solche vogtrecht und frucht sol der heimer gen Baldeneck ûf das haus libern; und ist der heimer ein vogtman, sô sol ime sein vogtrecht bleiben *Gr. w.* 2, 198.

heimôte, heimuote, heimôt, heimuot *stn. und f. heimat.* — *ahd.* heimôti; *im mhd. schwanken die formen und das genus. vgl. Gr.* 2, 557. 998. *Graff* 4, 951. — daȥ heimôde *N.* 136, 1. du fridesamiu heimôte *Windb. ps.* 115. si ne habent hûs noch heimôt *Genes. fundgr.* 2, 31, 28. unser heimôt ist uns ungewis *Diemer* 85, 12. himelrîche ist unser heimuot *das.* 329, 20. von der werlte scheiden ze der êwigen heimuote *das.* 352, 16. den wirt diu heimuot gegeben *das.* 369, 2. die heimuote die wir hân, die muoȥen wir verlân *Karaj.* 20, 15. ze heimuote geben *aneg.* 13, 77. ze unser heimôde ûȥ irdi-

sker brôde *Mar*. 49. 50. in der helle swer dâ heimuote hât *MS*. 2, 229. a. in der himelisgûn heinmuote *leseb*. 196, 7. daȥ ich diss heimuotes phlac *Er*. 9620. er bôt in dienst vor der sînen heimuot *Bit*. 57. a. si heten selde und heimuot in Behforet *Lanz*. 8589. in sîme heimuote *Nib*. 1316, 1. er lie si zuo ir heimuoten *(plur.)* kêren *Trist*. 406. der ellende ist in heimüete *Flore* 26. a. nâchgebûren der himelischen heimuote *Tundal*. 61, 61. der heimuot gern *Barl*. 372, 7. in dirre süeȥen heimuot *das*. 310, 6. daȥ er zer heimuot möhte komen *das*. 371, 36. zer rehten heimüete *das*. 109, 16. dâ aller guoten heimôte ist *Leys. pred*. 136, 37. zu dem êwigen heimôte *das*. 115, 3. *vgl*. 148. ilet in sîn heimuot *Suso*, *leseb*. 882, 3. es hât mein begird kein heiment denn bei dir allein *Hätzl*. 2, 25, 147.

heimenen *adv*. dô heimenen *daheim leseb*. 889, 3. *vgl. ahd*. heimina, heiminân *von hause Gr*. 3, 205. *Graff* 4, 951.

heimer *adv*. = heimwërt *Kolocz*. 109.

HEIMRÎCH, HEINRÎCH, HEINRICH *n. pr. m*. 1. cuns Heimrich von Narbôn, *auch* Heimrîch der alte *W. Wh*. 5. 7. 14. 43. 48. 121. 122. 137. 142 *u. m*. Heimrîs *das*. 168. 169. 248. 2. Heimrîch der junge, der schêtîs *des vorigen sohn. er hat* Gahmuretes erbeteil *d. h. nichts:* schilt unt sper gap im genuoc *W. Wh*. 243. 244. 3. Heinrich von Rîspach. Kei hets in niht gelêret, noch hêr Heinrich von Rîspach *Parz*. 297, 29. 4. Heinrich von Veldeke, *der bekannte dichter*. hêr Heinrich von Veldeke sînen boum mit kunst gein iwerm arde maȥ *Parz*. 292, 18. *vgl. Er*. 1824.

HEIS, HEISE, HEISER *adj. heiser. ahd*. heis, heisi *Gr*. 1, 744. 2, 135. *Graff* 4, 1059. — 1. *eigentlich*. er vant ir stimme heise (: freise) *Parz*. 505, 19. diu lûtersüeȥe stimme sîn wart unmâȥen heiser *Engelh*. 5161. die pfaffen wurden heiser von lesene und von singen *Mai* 190, 30. ûȥ heiser stimme si schrê *das*. 42, 38. 2. *bildl. unlauter*, *unschön*, *überhaupt schwach*, *mangelhaft*. daȥ niht enist an dînem bilde heiser *Gotfr. lobges*. 55, 8. des lop was niender heiser *Ernst* 154. daȥ unreht machen heiser *Suchenw*. 35, 112. swem ungemach ze nâhe lît, der wirt an sælden heiser *troj*. 17758. heiser an kristenlicher sælekeit *Pantal*. 1024. an vröuden heiser *Silv*. 949. *Mart*. 10.

heiserunge *stf*. raucedo *sumerl*. 15, 17.

HEISCHE *s*. EISCHE.

HEISE *s*. EISE.

HEISTER *stm. junger buchenstamm*, *stab. franz*. hêtre, hestre. begrîf ich nu ein heister zeslahe ich dir den rücke *Reinh. s*. 338, 1284 *und anm*.

HEISTIERE *swv. eile. franz*. hâter, *altfranz*. hastier. *vgl. Grimm über d. pedant. s*. 211. nu lât si heistieren her *Parz*. 778, 26. si kômen geheistieret durch die passâschen ûf den plân *das*. 592, 28. der kom geheistieret *W. Wh*. 200, 27. er kom ze fuoȥ geheistiert her nâch *das*. 439, 11.

HEIT *stm. stf. ahd*. heit *persona*, *sexus*, *ordo Graff* 4, 807. *vgl. Gr*. 2, 497. *als stm. kommt* heit *mhd. nur noch in* ebenheit *vor. als femin. bedeutet es als einzelnes wort art und weise*. sîn schrift zelit uns sus der heit ein michil wunder *Salomo* 108, 20. dô ich was in dîner heit und ein lützel tumber *MS. H*. 3, 259, b. in zweier heit *LS*. 2, 687. sô geschihtȥ in solher heit *das*. 3, 433. her stêt dâ nôch gotis heit unde niht nâch sîns heit; sunder iȥ ist nôch gotis heit *leseb*. 858, 4. von guoter heit *Wolk*. 12, 2, 7. besunderlîchen in der heit *das*. 26, 85. — *ausserdem dient* heit *in vielen zusammensetzungen zur bildung abstracter feminina*, *vgl*. dëgenheit, dörperheit, kintheit, wîpheit, blintheit, bôsheit, vrümecheit u. m.

ëbenheit *stm. genosse*. er empfieng sînen ebenheit *kchrr*. 84. a.

heithaft *adj. dem stande der geistlichkeit angehörig.* bischove unt ander heithaften liute *fundgr.* 1, 94, 17.

HEITER *adj. heiter, klar. ahd.* heitar *Graff* 4, 812. *Gr.* 1, 745. *vgl.* hei *uridus.* diu eine varwe ist heiter unte mâre *Diemer* 369, 19. den heiteren luft *Servat.* 646. daʒ diu capra sô heiteriu ougen habet daʒ si diu jagere sô verre sehen mach *Maßm. Gedichte des* 12. *jahrh.* 2, 319.

heitere, heiter *adv. heiter, klar.* er ni mahte heitere chiesen *konnte nicht klar sehen Genes. fundgr.* 2, 75, 24. vil heiter schein diu sunne *Rab.* 374. heiter und lûter vor gelesen *Gr. w.* 1, 56.

heiterneʒʒel *s. das zweite wort.*

heiter (*ahd.* heitarî *Graff* 4, 814) *stf. der heitere himmel.* als diu heiter durch daʒ glas glestet von der sunnen *Servat.* 296. *MS.* 2, 166. b.

heitere (*ahd.* heitarju *Graff* 4, 814) *swv. mache heiter, klar.* daʒ heiteret uns deu inneren ougen *Diemer* 61, 2.

HEITSTEIN *geogr. n.* ir site und ir sin was gelîch der marcgrâvin diu dicke vonme Heitstein über al die marke schein *Parz.* 404, 1.

HEIʒ (*Gr.* 1, 744. *Graff* 4, 1014) *adj. heiß.* si tæte im alsô heiʒ *Iw.* 258. in der heiʒen fiures flamme *tod. gehüg.* 91. von der heiʒen helle *MS.* 2, 230. b. ir munt waʒ heiʒ *Parz.* 405, 20. *vgl.* 435, 26. daʒ eiter heiʒ *das.* 481, 10. heiʒer zorn *Gregor.* 2506. heiʒiu *erbitterte* rede *Diut.* 1, 382. dâ machet er die riuwe heiʒ *Walth.* 6, 25. diu heiʒe snuor *der äquator MS.* 2, 173. a.

helleheiʒ *adj. höllenheiß.* bewar uns vor helleheiʒen wallen *Walth.* 78, 8.

ougestheiʒ *adj. augustheiß.* ougestheiʒe sunne *Parz.* 3, 9.

sunnenheiʒ *adj. sonnenheiß.* fröu dich der sunnenheiʒen grüeʒe *Gotfr. lobges.* 44, 8. von der sunnenheiʒen gluot *Engelh.* 5563 *nach H. zeitschr.* 4, 556.

heiʒgrimme, heiʒmuot, heiʒgemüete, heiʒneʒʒel *s. das zweite wort.*

heiʒe (*ahd.* heiʒo *Graff* 4, 1075) *adv. heiß.* wi heiʒe di danne weinint *fundgr.* 2, 136, 11.

heiʒecliche *adv. heiß.* si weinten heiʒenclîch *Pass.* 175, 11.

heiʒe *swv. mache heiß, heize.* du muost mînen phiesel heiʒen *Gudr.* 996, 4. den oven heiʒen *das.* 1008, 2. geheiʒet: gereiʒet *Türl. Wh.* 102. a.

heiʒen *stn.* si vürhtent daʒ ir heiʒen gebe iht kuole *Frl.* 343, 10.

erheiʒe *swv. mache heiß.* di mich hânt ze deme zorne irheiʒet (*so zu lesen statt* irgeiʒet?) *Diemer* 65, 23. *auch Ls.* 1, 314 *ist wol* erheiʒten *statt* erbaiten *zu lesen.*

heiʒære, heiʒer *stm. heizer. Helbl.* 1, 1198.

heiʒerinne -in *stf. heizerin. Keller* 8, 24.

stubenheiʒerinne *stf. stubenheizerin Keller* 5, 25.

heiʒe (*ahd.* heiʒêm *Graff* 4, 1077) *swv. bin, werde heiß.*

hitze (*ahd.* hiza *Graff* 4, 1073) *stf. hitze.* von hitzen *leseb.* 773, 29. im half diu hitze *Iw.* 146. daʒ ich den sumer luft und in dem winter hitze hân *Walth.* 28, 35. als begunde diu hitze nider sîgen *Trist.* 17172. der drî art der sunnen gap die hitze und ouch den schîn *W. Wh.* 216, 21. die sunne hât beide lieht und hitze, und ist doch die hitze ein name, daʒ lieht ein ander, die sunne daʒ dritte und iedoch von der sunnen mach die hitze nimmer gesundert werden noch daʒ lieht. alsô sîn die drî namen der vater der sun und der heilige geist ein wâr got *Leys. pred.* 89, 15. *vgl. leseb.* 191, 21. *vorrede zur g. sm.* XXX, 32. der gotelîchen hitze tugent an dir, vrouwe, nam den sic *g. sm.* 1044. unser trehtîn dich (*Maria*) bezeichenlîchen hieʒ von hitze sîn gebriunet *das.* 1943. ein man der ber sîn liebeʒ kint die wîle eʒ sich bern lât, swenne eʒ ûʒ der hitze kumt und eʒ ist ungebert, sô ist sîn gevert gewahsen lihte ze hert *MS.* 2, 176. a.

hellehitze *stf. höllenhitze. Frl.* 405, 13.

râchehitze *stf. rachehitze, zornfeuer.* daȥ sich von den vunchen ein ander râchehitze iht enzünde *myst.* 1, 317, 14.

swëbelhitze *stf. schwefelhitze MS. H.* 3, 275. b.

vorhitze ein ieglîcher becker des dorfes sol tuon in der wochen zwô vorhitzen *Gr. w.* 2, 157.

hitzerôt *s. das zweite wort.*

hitzec *adj.* fervens *gl. Mone* 6, 435.

inhitzec *adj. entflammt.* götlicher lieb inhitzig *Suchenw.* 10, 220.

hitze (*ahd.* hizôm *Graff* 4, 1074) *swv.* 1. *bin, werde heiß.* ferveo, calesio *Diefenb. gl.* 122. von angesten begunder hizen *Judith* 173, 16. hitzen und rôten *En.* 10829. sus hitzet in mir vast diu minne mit süeȥen brenden *Ls.* 1, 34. 2. *mache heiß, erhitze.* leit mich hitzet als ein zander *Frl.* 114, 19. und im den willen hitzest nâch dir in quelnder minne *Pass* 2, 74. *vgl. Suchenw.* 25, 255.

durchhitze *swv. erhitze durch und durch.* ich sunne wil durhitzen ir herze *MS.* 1, 3. b.

erhitze *swv. werde heiß.* von minnen erhitzete im sîn bluot *En.* 10830. sîn gemüete erhitzen begunde nâch der menscheit *g. sm.* 1732.

HEIȤE, HIEȤ, HIEȤEN, GEHEIȤEN *heiße.* — *Gr.* 1, 934. *Graff* 4, 1077. *prät. mnd.* heiȥ *für* hieȥ *Roth.* 2023. 2108. 2160. *apocop.* hie *kchr.* 81. d. *vgl. Hahn mhd. gr.* 1, 58. *imperat.* heiȥe *statt* heiȥ *MS.* 2, 105. b. — 1. *heiße, befehle.* a. *ohne object.* si enpfiengen, als ir frouwe hieȥ, von im ir lant *Parz.* 52, 6. als er vore geheiȥen hâte *myst.* 1, 134, 3. b. *mit accus. der person.* iewedriu tet als er si hieȥ *Parz.* 636, 30. als in sîn manlich herze hieȥ *das.* 583, 24. c. *mit infin.* er hieȥ die brüke nider lân *Iw.* 187. er hieȥ rûmen den rinc *das.* 253. daȥ hieȥ er sagen *das.* 42. er hieȥ in klagen, sagen *Walth.* 12, 9. 14. doch hieȥ er herberge nemen *Parz.* 17, 27. sîn golt hieȥ er ze schiffe tragen *das.* 55, 9. *vgl.* 246, 3. *u. m.* dô hieȥ man in behalten alleȥ ir gewant *Nib.* 127, 1. vrouwen unde meiden hieȥ man suochen diu kleit *das.* 1016, 4. er hieȥ sich lâȥen dar in *a. Heinr.* 1259. dô hieȥ ouch er bereiten sich *Parz.* 59, 3. d. *mit accus. c. infin.* ichn heiȥe iuch niender varn *Iw.* 43. ich enheiȥe in niht von mir gân *das.* 245. er hieȥ in willekomen sîn *das.* 207. si hieȥ mich iuch manen *das.* 223. heiȥ in rüeren diu bein *das.* 86. diu maget die er in gewinnen hieȥ *a. Heinr.* 1059. mich hieȥ ein künec ritter sîn *Parz.* 163, 22. Gandîn von Anschouwe hieȥ si dâ wesen frouwe *das.* 499, 6. — e. *mit accus. und partic.* er hette in heiȥen geblant *Herb.* 1996 *und anm.* der sich hât heiȥen geschoȥȥen in daȥ mer *Griesh. pred.* 1, 117. d. *mit accus. und folgendem satze mit* daȥ. er hieȥ sîne holden daȥ si dâchten dar an *Lampr. Alex.* 4052 (4102). sô hieȥ er si, daȥ si sich ougtin dien êwarton *leseb.* 302, 35. die hieȥ er daȥ si gâhten *Am.* 1519. den sîn herze hieȥ daȥ aller valsch an im verswant *Parz.* 498, 15. 2. *heiße, nenne.* a. *mit accus. des objects und des prädikats.* daȥ man dâ heiȥet wirtschaft *Iw.* 23. eineȥ daȥ si heiȥent êre *Walth.* 62, 1. daȥ si dâ heiȥent minne *das.* 88, 19. den ich heiȥen mac die gallen in dem jâre *Iw.* 275. dich heiȥet vater maneger vil *Walth.* 22, 6. daȥ man in hieȥ den bâruc *Parz.* 13, 21. den rôten ritter er in hieȥ *das.* 170, 6. *vgl.* 145, 16. 202, 21. 206, 16. b. *mit accus. des objects und nomin. des prädikats. vgl. Gr.* 4, 592. daȥ er si sîn gemahel hieȥ *a. Heinr.* 341. daȥ wir in hieȥen hêrre *Walth.* 11, 11. ich heiȥe hêrre einen man *Parz.* 303, 15. *vgl.* 184, 30. sîn tohter er dô frouwe hieȥ *das.* 397, 6. daȥ man in hieȥ der bâruc *das.* 13, 21 D. den man dâ hieȥ der riter rôt *das.*

206, 16 D. daȥ man in der rasper hieȥ *Türl. Wh.* 18. b. dar umbe man in der messêr hieȥ *Geo.* 113. mich heiȥet *man nennt mich* Antiloie *altd. bl.* 1, 255. *vgl.* 420. c. *mit accus. des objects und prädicativen adject.* eȥ guot heiȥen *Iw.* 72. daȥ man si heiȥe schœne *Walth.* 35, 27. d. *mit accus. c. infin.* nu heiȥ et mich niht liegen *sage nicht daß ich gelogen habe, verstrafe mich nicht lügen Nib.* 1971, 1. getörst ich heiȥen liegen alsus edeln lîp *das.* 2167, 2. e. *passivisch.* von den meȥȥerin alsô wahsin wurdin si geheiȥin Sahsin *Anno leseb.* 180, 37. Kriemhilt was si geheiȥen *Nib.* 2, 3. Sîfrit was geheiȥen der selbe degen *das.* 22, 1. der was geheiȥen Îbert, Îblis hieȥ sîn wîp *Parz.* 656, 26. sîn sun der ist geheiȥen Krist *Walth.* 12, 13. er ist geheiȥen Heinrich *Reinh.* 1788. 3. *heiße, werde genannt. vgl. Gr.* 4, 52. ich heiȥe ein ritter *Iw.* 29. diu ê hieȥ magt, diu was nu wîp *Parz.* 45, 24. eȥ heiȥent alleȥ degne und sint gelîche niht gemuot *Nib.* 1759, 4. er heiȥet Îwein *Iw.* 85. frou Uote ir muoter hieȥ; ir vater hieȥ Dancrât *Nib.* 7, 1. 2. daȥ lant daȥ ê Britanje hieȥ *Trist.* 432. — *mit auslassung des demonstrativs.* ein herzoge hieȥ Riomus, und der vurste *kchr.* 29, 6. sîn pflæge ein künec hieȥ Anfortas *Parz.* 389, 2. erbûwens lands hieȥ Ascalûn *das* 398, 23. ein siechtuom heiȥet pôgrât treit er *das.* 501, 26. in Secundillen lande stêt ein stat heiȥet Thasmê *das.* 629, 21. *vgl. leseb.* 939, 36. — ein lant daȥ hieȥ sich Gripiâr *Eggenl.* 1. *vgl. Gr.* 4, 36.

beheiȥe *stv.* 1. *heiße, befehle.* si behieȥen in denne râten *urst.* 106, 11. 2. *verheiße, verspreche.* si behieȥen im dô drîzich phenninge *urst.* 104, 74. ê ich ime swergende behieȥ daȥ ich ime gewunne ein wîp *Diemer* 20, 25.

entheiȥe *stv. verheiße, gelobe.* daȥ intheiȥene lant *Diemer* 68, 9. daȥ lant daȥ in got dâ vore hete intheiȥen *das.* 67, 26. jâ hân ich got entheiȥen mîn sêle *Mar.* 70.

geheiȥe *stv.* I. *das verstärkte* heiȥe, *daher.* 1. *befehle.* als in sîn valscher rât gehieȥ *Trist.* 15122. sîn gehieȥ mich nie geleben nâch ir lêre *Walth.* 71, 3. 2. *heiße, werde genannt.* trôst mag eȥ niht geheiȥen *Walth.* 66, 1. sô mac er got geheiȥen niht *Barl.* 237, 35. 238, 30. 74, 17. II. *verheiße, verspreche (gutes und böses).* 1. *ohne casus.* bœse geltære der wol geheiȥet und geltes nie gedâhte *MS.* 1, 8. b. 2. *mit dativ der person.* als mir der arge schalc gehieȥ *Iw.* 240. als ich im geheiȥen hân *das.* 292. als du der welt geheiȥest *Trist.* 1405. 3. *mit accus. der sache.* daȥ er den kampf gehieȥ *Iw.* 251. er geheiȥet daȥ ze miete *a. Heinr.* 643. daȥ geheiȥen gotes lant *(Palästina) Barl.* 268, 40. daȥ geheiȥen lant *Griesh. pred.* 1, 4. 4. *mit dativ und accus.* er gehieȥ im den sigenunft *fundgr.* 1. 81. *vgl.* 101. ich geheiȥe iu wol daȥ *Iw.* 91. der in vil friuntlîche sînen dienst gehieȥ *kl.* 102. do'r froun Jeschûten suone gehieȥ *Parz.* 268, 12. si gehieȥ mir vil des guotes *MS.* 1, 73. a. daȥ hât in geheiȥen got *Barl.* 101, 3. 5. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* ich wil iu geheiȥen unde sagen daȥ iu niemen niht entuot *a. Heinr.* 1330. mit ir triuwen si gehieȥ daȥ si sîn wol gedæhte *Iw.* 206. hæte ich dir geheiȥen niht daȥ ich lieȥe mînen zorn *Barl.* 11, 22. unser herre im dô gehieȥ daȥ er im wolde mêren sîn geslehte *das.* 55, 19.

verheiȥe *stv.* despondere, fidejubere, verheiȥen *Diefenb. gl.* 94. 124.

heiȥ *stm. befehl.* nâch sînem heiȥe *Frl.* 243, 19. *vgl. Ls.* 2, 19.

antheiȥ *stm. gelübde, versprechen.* duo brâhten si ir obfer unde ir antheiȥ *Judith* 179, 26. die ir christenlîchen antheiȥ mit andern geheiȥen habent gemêret *tod. gehüg.* 183. swer tumben antheiȥ trage *auf sich nimmt MS.* 1, 179. a. den antheiȥ leisten

Barl. 362, 38. *troj.* 19554. got, dîne antheiȝe sint bî mir (in me sunt, Deus, vota tua) *Ulr.* 183. geistlîche liute, die nâch ir antheiȝen got getorsten reiȝen *Tundal.* 53, 36.

antheiȝec *adj.* eines d. antheiȝec werden *einer gelobten sache schuldig werden Ls.* 3, 83. *vgl. nhd. anheischig?*

geheiȝ *stm.* 1. *das heißen, der befehl.* den heiȝt diu werlt frô sîn — der geheiȝ ist ein gemeiner rât *warn.* 1865. von irme geheiȝe *auf ihren befehl myst.* 1, 138, 24. 2. *verheißung, versprechen.* den geheiȝ er vone gote imphie der dar nâch vil wole irgie *Diemer* 70, 1. *vgl.* 18, 25. *Exod. fundgr.* 2, 92, 41. von geheiȝe und ouch von gâbe man möhte wunder sagen *Nib.* 2067, 1. durch guoten manigen geheiȝ den im des kindes vater gehieȝ *jüdel* 129, 40. nu lâȝent si sich ûf dînen valschen geheiȝ *Bert.* 289. nâch ir aller geheiȝe *verheißung, prophezeihung Leys. pred.* 13, 37. mit andern geheiȝen *tod. gehüg.* 184. ir geheiȝe *(plur.)* vreute ich mich *g. Gerh.* 3248. *vgl.* 1431. 3. *der verheißene lohn.* ich gibe dir ouch alhie zehant dînen geheiȝ unt dîn gewant *Trist.* 13358.

wâfenheiȝ *stm. ruf zu den waffen, herausforderung.* in wâfenheiȝ er nante Gâwânen do ern erkante *Parz.* 407, 13. dem wâfenheiȝ man volget ie *das.* 407, 20.

heiȝe *(ahd.* heiȝa *Graff* 4, 1087*) stf. befehl.* ich tuon waȝ mir iuwer heiȝe kan gebieten *Lohengr.* 24.

geheiȝe *stf.? n.? verheißung.* hult tuot holt geheiȝe *Frl.* 126, 11.

schultheiȝe *(ahd.* schuldheiȝo *Graff* 4, 1090*) swm. schuldheiße, richter; ursprünglich der welcher verpflichtungen befiehlt. vgl. RA.* 954. tribunus qui mille viris praeest *sumerl.* 18, 38. scultetus *Diefenb. gl.* 246. — sô du schultheiȝe bist, sô füere ûȝ dînen mist, so wirt berhaft dîn mist *Amur* 2017.

HËL *s.* ich HILLE.

HËLEWE, HËLWE *s.* ich HIL.

HËLFANT *stm. elephant,* elephas. helfant, helphint *voc. o.* 38, 49 *gl. Mone* 4, 93. 7, 596. ein tier heiȝet helphant *Karaj.* 84, 1. *vgl. physiolog. fundgr.* 1, 20. 26. *MS.* 2, 200. b. daȝ Porus elefande brâhte *Lampr. Alex.* 4040 (4390). 4065 (4415). die elfande *das.* 4071 (4421) *sg.* si brâchten manich ëlfent *das.* 3977 (4327). manegen grôȝen helfant *Lanz.* 3997. ein helfant wilde *Haugdietr.* 517, 2 *(H. zeitschr.* 4, 461*).*

hëlfenbein, helfenbeinîn, hëlfenlûs *s. das zweite wort.*

HËLFE, HËLFEN *s.* ich HILFE.

HELÎAS *n. pr. Elias, der prophet.* dar umb die hellechlichen vart Adâms geslähte fuor iedoch wan Helias und Enoch *W. Wh.* 218, 18.

HELLE *s.* ich HIL.

HELLËC *adj. angegriffen, müde.* di pferd wârn hellich *Suchenw.* 4, 471. hellig træger sach man manigen *das.* 15, 113. der was müede und was hellig *Dioclet.* 5603. *vgl. Oberl.* 467. inanis *voc.* 1482. *Frisch* 1, 441. a.

hellige *swv. ermüde durch verfolgen, verfolge, störe.* ab ein man verbrech uf der foedeien und der foedtzmeier den wulle helligen und sulichs nit thun mocht und der missediger ime entleuft *Gr. w.* 2, 77. man sal niemant komeren heilgen noch pfenden *das.* 244. den eumach niemant komeren noch heilgen vor scholt *das.* 247. helligen *stören Haltaus* 877.

verhellige *swv. verheere Oberl.* 1741.

helligunge *stf. plage, verheerung Oberl.* 645.

HËLLEN *s.* ich HILLE.

HËLM *s.* ich HIL.

HELT *s.* ich HIL.

HELTECLÎCHE? *adv.* vil heltenclîcher des erschrach *Pass.* 164, 90.

HËLZE *swf. griff am schwerte. ahd.* hëlza *Graff* 4, 930. *ags.* hëlt, hielt, *engl.* hilt; *altn.* hialt. capulus *sumerl.* 4, 28. 51, 33. *gl. Mone* 7, 594. — zwei swert wurden dâ hin füre brâht, der eineȝ decheine helzen hât *Ulr.*

683. an sîner hant ich sprunge daz im sîn helze erklunge *Nith.* 57, 4. ir helze *(also stark wenn nicht* helze *für* gehelze *steht)* klingent *das.* 7, 2. der dôn durch diu hiute seht der machet klaffende helzen *MS.* 2, 58. a. dâ stiez der werde ritter in daz swert biz an die helzen *troj.* 73. a. — nu nimet der voget die wete unde die frouwen unde ein swert unde ein guldîn vingerlîn unde einen phennich unde ein mantel unde ein huot ouf daz swert, daz vingerlîn an die hilzen unde antwurtet si dem man *leseb.* 190, 25.

gehilze, gehëlze *stn. griff am schwerte.* capulus *sumerl.* 25, 57. 36, 3. *Diefenb. gl.* 59. — der knopf *(des schwertes)* und sîn gehilze was golt *En.* 44. a. ein swert, sîn gehilze was ein rubîn *Parz.* 239, 21. daz gehilze was guldîn *Nib.* 1722, 2. gehilz *H. Trist.* 2170. gehelze *Nith.* 21, 5. 26, 3. daz helz *MS. H.* 3, 282, a.

HEMEDE *s.* HAM.

HEMERE, HEMER *(ahd.* hemera *Graff* 4, 954*) swf.* elleborum, aconita, melampodium *sumerl.* 22, 36. 62, 75. *gl. Mone* 7, 599. 8, 94. 95. *vgl. Schmeller* 2, 195.

HEMISCH *adj. hämisch, boshaft.* der hemische Antret *H. Trist.* 4655. si êrten in hämisch vergrimt *Wolk.* 106, 9. 9.

HENGE *s.* ich HÂHE.

HENGEST, HENGST *(ahd.* hengist *Graff* 4, 964*) stm. wallach.* spado, caballus, canderius *sumerl.* 18, 2. *gl. Mone* 7, 593. 8, 104. *Diefenb. gl.* 55. — hengste, kocher unde bogen hânt manegen kneht betrogen *Vrid.* 93, 8.

hengestritter *s. das zweite wort.*

HENNE *s.* HAN.

HEPE *(ahd.* happa *Graff* 4, 752*) swf. sichel.* happa falcastrum *sumerl.* 8, 32. er krifte eine hepin mit der hant *a. Reinh.* 1707. *vgl. Gr. w.* 1, 521. 2, 183. *H. zeitschr.* 6, 326.

HËR *s.* ËR.

HËR *s.* HIR.

HER *stn. heer.* — *goth.* harjis, *ahd.* hari *Gr.* 1, 681. 2, 459. 3, 472. 498. *Ulfil. wb.* 61. *Graff* 4, 983. *dat. sg.* herige, herie *Diemer* 47, 7. 52, 27. 381, 8. *Exod. fundgr.* 2, 100, 29. — 1. *kriegsheer.* des küneges her *Wigal.* 3638. ein ganzez küneges her *Nib.* 116, 2. daz gotes her *kreuzfahrer d. welt lohn* 244. her daz grôze *das.* 180, 1. ich wânde ez wære ein her *Iw.* 35. kunic des hers *Diemer* 134, 10. er bringet ein her *Iw.* 76. ein her ervehten *das.* 244. ein her flühtec tuon *Wigal.* 4155. wir muozen her leiten *Diemer* 199, 13. inz her werben *Parz.* 51, 21. rîten mit here *Iw.* 141. *Parz.* 655, 1. komen mit her *das.* 661, 7. *Iw.* 76. 96. mit her in daz lant varn *das.* 97. mit her suochen *Parz.* 43, 29. mit her bestân *Trist.* 362. die heiden berge und tal mit here bedacten *W. Wh.* 45, 25. — Clinschores her die hânt *Parz.* 621, 4. dem ellenthaften her die wârn *das.* 802, 25. *vgl. Gr.* 4, 193. — op si suochten elliu her *Parz.* 226, 20. ûf zwein orsen zwei her *Trist.* 6899. 2. *überwältigende menge.* wie dunkt ir iuch sô gar ein her *Ls.* 1, 379. der meine der dûht in ein her *Trist.* 12000. ich wil ein mære tihten daz allen mæren ist ein her *troj.* 2. c. sie viere wâren im ein her *das.* 224. d. ich eine bin im ein her *Iw.* 175. ir was sîn kraft ein ganzez her *Parz.* 131, 20. im was ein maget ein her *Mart.* 215. er ist ob uns allen ein her *Mai* 122, 29. der was in strîte eins mannes her *Parz.* 679, 17. zwêne sint eines her *einer gegen zwei ist verloren, zwei hunde sind des hasen tod Iw.* 164. 199. 243 *und anm.* 4329. *vgl.* duo sunt exercitus uni *Reinh. s.* XCII. die zwênzic wâren zweiger here *Herb.* 13588. ein man ist tûsent manne her die alle weln sîn âne wer *beitr.* 132. 3. *eine menge, die kein kriegsher bildet.* himelischez her *die himmlischen heerscharen, die engel und heiligen Diemer* 381, 8. *Mar.* 30. 122. *Vrid.* 180, 15. *MS.* 2, 230. a. *Bert.*

26. 36. 147. 283. ein alsô clâreȥ frouwen her *Parz.* 682, 22. frouwen ein her *das.* 541, 20. wîbe hers ein fluot *das.* 353, 7, *vgl.* 216, 22. von liuten was der zuolouf sô grôȥ daȥ er bî gote jach daȥ er nie grœȥer her gesach *g. Gerh.* 1308. daȥ gotes her *die mönche Reinh.* 1023. des wildes her *troj.* 178. a. des tages her *die vögel Hätzl.* 1, 3, 12. beiersch her *volk Parz.* 121, 9. dô daȥ wüetunde her alsô dort chom mit schalle her *urst.* 105, 35. — *in zusammengesetzten eigennamen wie* Gîselhêr, Gunthêr (Guntahari) *u. a. wird* her *unorganisch verlängert.*

gampelher *stn. mutwilliges, possenhaftes volk.* sus sol man walken gampelher die niht sint mit manlîcher wer *Parz.* 520, 29.

himelher *stn. die himmlischen heerscharen.* die himel und alleȥ himelher *Gotfr. l.* 2, 18 *(lobges.* 61*).*

lanther *stn.* si sazten sich ze wer mit einwîge ode mit lanther *(also* lanther *dem zweikampfe entgegengesetzt) Trist.* 6376.

roupher *stn.* alsus besluont uns ûf dem mer in einem schiffe ein roupher *seeräuber Trist.* 7586.

überher *stn. überwältigende menge.* iu wirt sîn kraft ein überher, wan er iu grimmen schaden tuot *troj.* 60. a.

fuoȥher *stn. fußvolk Lanz.* 1417.

herban, herbërge, herbrant, hergrâve, herhorn, herkraft, herman, hermüede, herreise, herschal, herschilt, herschouwunge, hergeselle, hergesinde, herstiure, herstrange, hervane, hervart, herverte, herfride, herfüerer, herwagen, herzeichen, herzoge, herzoginne, herzogentuom *s. das zweite wort.*

herhaft *adj. in scharen.* die mich herehaft ane vehtent *Diemer* 314, 28. daȥ lantvolc zôch dar herhaft *Servat.* 1680. herhaft und mit schar *kindh. Jes.* 79, 77. *vgl. Trist.* 4022. *Barl.* 338, 29.

herschaft *stf. heerschaar.* himelischiu herschaft *die bewohner des himmels, die engel und heiligen fundgr.* 1, 179, 41. *Diemer* 326, 25. alliu himelischiu herscapht *pf. K.* 55, 24. *vgl. Vrid.* 14, 17 *und anm. ahd.* heriscaft *militia, legio Graff* 4, 985.

herje, her *(ahd.* hariôm *Graff* 4, 986*) swv.* 1. *überziehe mit krieg.* er brante unde herte swâ er in widerreit *Kolocz.* 78. her herite die helle mit gewelde *Anno* 66. er herte mir mîne marke *pf. K.* 92, 14. si herent umbe sich diu lant *livl. chron.* 362. daȥ ich mih irwerete, wander mih starke herete *Lampr. Alex.* 3245 (3595). mit gewâpender hant wolden si die lûte hern *Pass.* 335, 65. daȥ er ûf in wolte hern *Lohengr.* 168. 2. *beraube mit gewalt.* die diet eȥ freuden herte *Parz.* 493, 7. daȥ si mich hôhes muotes, âne widersagen, heret *MS* 2, 31. a.

beher *swv. beraube mit gewalt,* 1. *ohne genitiv.* der helle winkel er behert *urst.* 125, 1. si wil elliu lant behern *MS.* 1, 52. a. 2. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 635. ein strich der hôhverte der den *(so zu lesen)* tievel des himelrîches beherte *tod. gehüg.* 292. dô dâhte si den recken des lebenes behern *Nib.* 2310, 2. der iuch des brunnen behert *Iw.* 75. einen guotes und êren behern *das.* 209. behert rehter sinne *Er.* 7710. einen fröuden behern *büchl.* 1, 393. *MS.* 1, 44. a. 2, 28. b. *frauend.* 399, 14. *Mai* 39, 2. gemaches bin ich gar behert *das.* 183, 11. si sî der êren behert *MS.* 1, 145. b.

unbehert *partic. adj. nicht beraubt.* swâ ich im gedienen kan, des ist er unbehert *Wigal.* 8633. der wirt des gar unbehert *krone f.* 134. d.

verher *swv.* 1. *verderbe mit heeresmacht, verheere, überwinde, unterjoche.* dâ wart in Neptalim lant al ferhert *verwüstet* unde ferbrant *Diemer* 202, 15. des lant verhirget er mit roube und mit brande *Clos. chron.* 32. — Mars hât den werden got Amur

verhert mit roub und ouch mit brande *MS.* 2, 198. b. so wirt daȥ geslehte ze jungest gar von im verhert *das.* 205. b. daȥ er si *(die greifen)* konde verhern *troj.* 45. c. wern daȥ in die heiden iht verhern *Mai* 99, 20. wâriu vogedinne aller der verherten *unterdrückten Diemer* 301, 9. Elenus ein virherit *besiegter, vertriebener* man *Anno* 373. ob er niht verheret *mit krieg überzogen und beraubt* wære *Gudr.* 1678, 3. — trûren wart dâ gar verhert *vertrieben:* die vröude trûren jagete dan *Mai* 191, 18. daȥ leben verhern *Suchenw.* 11, 171. 2. *beraube. die sache der man beraubt wird, wird ausgedrückt:* a. *durch den genitiv.* swer dem vuhse mûsen wert, der hât in spîse gar verhert *Vrid.* 128, 24 *und anm.* kein mîn ungevelle mac mich guotes verhern *Flore* 36. b. swer mich dâ gelts wil verhern *schwanr.* 546. wiltu des lebens in verhern *Pantal.* 1542. ir muget wol des lîbes ouch beroubet werden und verhert *troj.* 60. a. *vgl.* 61. a. daȥ man der schœnen mich verher *das.* 132. c. er sî der schanden gar verhert *von schande frei MS.* 2, 163. a. swie verre sô der bœse vert, sô ist sîn arbeit des verhert daȥ man sîn gedenke wol *Ernst* 53. b. b. *durch präpositionen.* guot *(d. i. die geliebte)* wil an fröuden mich verhern *MS.* 1, 12. b.

unverhert *partic. adj.* anderhalp was unverhert daȥ lant *Parz.* 354, 8. sô daȥ er lobes ist unverhert *nicht beraubt Lanz.* 5403. der unverherte *unverletzte* an lîbe und an den êren *das.* 3158. *vgl. Mone altd. schausp. s.* 208.

HÊR, HÊRE *(ahd.* hêr, hêri *Graff* 4, 988*) adj.* 1. *hoch.* Porus was starc unde hêr *Lampr. Alex.* 4293 (4643). *Graff a. a. o. vergleicht ags.* hear *altus.* 2. *erhaben, vornehm, gewaltig, herrlich, heilig.* hêr *sind* a. *personen.* Constantîn der hêre *Roth.* 2015. der wol gelobte hêre *kl.* 99. der keiser hêre *Walth.* 105, 13. Philippe künec hêre *das.* 16, 36. ein künic hêr *Parz.* 6, 28. 273, 4. 328, 3. *Gudr.* 1, 1. eȥ wart nie keiser künec sô hêr, der gedanc und merken kunne erwern *MS.* 2, 127. b. ein küniginne hêr *Nib.* 332, 3. die recken vil hêr *das.* 334, 1, die fürsten hêr *Parz.* 52, 17. der wîse degen hêre *das.* 25, 15. — den vater und den sun und den vil hêriu geist *leseb.* 273, 24. hilf mir frouwe hêre *(Maria) das.* 273, 29. die drî künige hêr (: swære, *l.* sêr, *vgl. Gr.* 1, 344) *die heiligen drei könige Geo.* 22. b. die hêren gotes *MS.* 2, 128. a. hêr *ist auch sonst bezeichnung der heiligen.* — von arde hêr *von vornehmer geburt Parz.* 534, 30. sî aber er sô hêre daȥ er dâ zuo *(bei dem rathe)* sitze *Walth.* 28, 4. si sint mir ze hêr *das.* 56, 26. diu hêre, diu liebe und diu vil reine *MS.* 1, 196. b. — der ist ob al den Môren hêr *erhaben, gewaltig Parz.* 43, 24. ob den allen was einer hêr *das.* 399, 28. sît ir zwêne *(Amor und Cupido)* ob minnen hêr *das.* 532, 14. du bist hêr uber engil al *leseb.* 198, 7. daȥ ein magt ein kint gebar hêre übr aller engel schar *Walth.* 15, 10. er ist manheit und ellens hêr *Parz.* 425, 1. — nehein hêror geburt *Diemer* 377, 26. si gebiutet und ist in dem herzen mîn frouwe und hêrer danne ich sî *MS.* 1, 51. a. der hêristen genôȥ *Karaj.* 8, 14. die fürsten dô lieȥen die hêrsten zwischen sich *Parz.* 236. 18. die hœhsten und die hêrsten *Vrid.* 76, 3. *Bert.* 34. si ist in mînes herzen veste wol diu hêrste und ouch diu beste *MS.* 1, 202. der hêrste und der êrste der ie was *(Christus) Gfr. l.* 3, 3. der werdeste und der hêrste *Barl.* 9, 10. b. *leblose gegenstände.* daȥ ich gesach nie burc sô hêr *(herrlich) Parz.* 250, 1. eȥ endorfte nie wîp getragen hêrer kleit *Lanz.* 4259. von Armênîe der hêren *Anno* 308 *B.* daȥ hêre lant *das heilige land Walth.* 78, 12. daȥ hêre kriuze *MS.* 2, 151. b. 3. *stolz, über-*

mütig. ich gesetze dich vil nidere von allen dînen êren und dâ du hêre niwit an ne macht wesen *Lampr. Alex.* 3907 (4257). ir wert mir gar ze hêr *Parz.* 130, 24. *vgl.* 550, 19. der unlôse niht ze hêr *das.* 201, 18. 274, 26. mit senften siten niht ze hêr *das.* 446, 27. die cirkel sint ze hêre *Walth.* 9, 13. sô wirt er ze hêre *das.* 81, 25. süeʒe Minne, twinc die hêren daʒ si erkenne mînen senden pîn *MS.* 1, 31. a. Wate der was hêr und ouch übermüetic zallen sînen dingen *Gudr.* 238, 2. die tôren sint sô hêre, si enbietent nieman êre *Vrid.* 83, 23. 4. *freudig.* duo wurten si vile hêre *Genes. fundgr.* 2, 70, 25. dô wart diu marcgrâvinne trûric unde hêr *Nib.* 1100, 2. eine fröide — diu ist sô grôʒ, diu machet mich sô rehte hêr, an fröide al der welte genôʒ *MS.* 1, 75. b. daʒ si im entrunnen, des waren si vil hêr *Nib.* 1474, 3. der rede was dô Hagne in sîme herzen hêr *das.* 1478, 1. ich bin des hêr daʒ du noch bist bî lîbe *Ernst* 53. a.

ëbenhêr *adj. gleich erhaben, vornehm, herrlich.* wil der hêrre unde der chneht bêde minnen daʒ reht, sô sagent diu buoch zwâre si werdent ebenhêre *Karaj.* 8, 6. 8. ein ebenhêriu diet *MS.* 2, 150. b. im ebenrîche unt ebenhêr *aneg.* 33, 34. wis immer mêre allen künigen ebenhêr *Trist.* 4387. gelîch und ebenhêr disen zwein *Silv.* 3002. ebenhêr und ebengewaltic sînem vater *myst.* 1, 339, 8. 342, 11.

ëbenhêre *swm.* er wart sînes vater ebenhêre *Genes. fundgr.* 2, 83, 3.

sëlphêr *adj. eigenmächtig.* selphêreʒ gemüete und wille *Bert.* 326. nu ist ir vil sô selphêr worden *Renner* 12460. *vgl.* sëlphërre.

tugenthêr *adj. ausgezeichnet durch eigene kraft.* sprechen unde singen, die zwei sint alsô tugenthêr, daʒ si bedürfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj.* 2. a.

überhêr *adj. übermütig.* ich wil mîn lop kêren an wîp die kunnen danken: waʒ hân ich von den überhêren *Walth.* 49, 24. guot tuot manigen gouch als überhêre daʒ sîn blindeʒ herze enkan niemanne dekein êre erbieten *MS.* 2, 185.

unhêr *adj. nicht* hêr. mit wulfînen siten tobeten dise diebe ir hêrren *(Herodes)* ze liebe durch sîn unhêreʒ gebote *Mar.* 219. nie hęlt sô gar unhêren *(aller herrlichkeit beraubten)* ich noch gesach bî mîner zît *kl.* 1706. *H.* die hieʒ der unhêre ertrenken in dem mere *Ernst* 31. a.

hêrre, hërre *swm. herr, ursprünglich comparativ von* hêr; *ahd.* hêrro *aus* hêriro; *Graff* 4, 991. *neben den vollständigen formen kommen auch die verkürzten* hêr, her, er *vor. die anwendung der vollständigen oder der verkürzten form ist bei einzelnen schriftstellern noch näher zu untersuchen, eben so die des ältern* hêrre *und des jüngern* hërre. *Hartmann kürzt* herre *vor dem namen, in* her gast *Iw. z.* 6248 *und nach den handschriften* 6274, *im Er.* 3258. 4064. 6172 *auch in der einfachen anrede sicher, im Iw. z.* 4023 *vielleicht. Lachmann zu Iw.* 5582. *In Nib. schreibt Lachmann* hêrre, *eben so in Walthers gedichten nach* 18, 6. 11 *A (vgl. anm.) und weil dieser dichter* hêrre *niemals im reime gebraucht; eben so* hêrre *im Parzival, obgleich Wolfram Parz.* 456, 13. 486, 27 herre *auf* wërre *und* vërre *reimt.* hêrren: hêren (nassis) *MS.* 2, 122. b. 1, 188. b. *plur.* hêrre *statt* hêrren *Diemer* 149, 11. 14. *Lampr. Alex.* 648 *W. und anm.* — I. *unverkürzt.* A. *außer der anrede* 1. *ohne beigesetzten namen.* a. *gebieter.* α. *Gott (Christus).* unser hêrre *tod. gehüg.* 109. unsers herren *a. Heinr.* 1481. unser herre got *Iw.* 74. 204. 276. unsers herren gotes *a. Heinr.* 1374. got unser herre *Iw.* 182. unser herre Krist *das.* 293. unser herre trehtîn *glaube* 2637. daʒ sper gein al der werlte hêrren wart geneiget *Walth.* 37, 16. den herren

enpfâhen *das heil. abendmal nehmen Barl.* 446. *β.* des hûses herre *Iw.* 19. des schiffes hêrre *Parz.* 543, 30. 544, 25. des waldes herre *Iw.* 46. des landes herre *das.* 232. landes hêrre *Parz.* 825, 16. volkes hêrre *das.* 99, 19. grâles hêrre *das.* 478, 13. des wunsches hêrre *das.* 616, 13. der freuden hêrre *das.* 474, 8. *vgl. MS.* 1, 68. a. wer dirre âventiur hêrre sî *Parz.* 140, 13. daȥ er ir lîbs und über ir lant von rehte hêrre wære *das.* 730, 19. hêrre überȥ lant *das.* 49, 21. hêrre übern grâl *das.* 474, 22. 476, 16. doch wolder wesen hêrre für allen den gewalt *Nib.* 44, 3. mîn herre *Iw.* 79. 80. sô ist mîn herre lîhte tôt *a. Heinr.* 749. Parzivâl iur hêrre und ouch der mîn *Parz.* 434, 1. si bâten sunder spotten 'lât mîme hêrren daȥ gezelt' *Parz.* 52, 25. Gunther sî mîn hêrre unde ich sîn man *Nib.* 375, 3. *vgl.* 402, 1. 401, 4. der künec mîn hêrre *Walth.* 27, 7. mîn bruoder und mîn herre (: merre) *Trist.* 1468. — er was in baȥ geselle danne herre *Iw.* 42. dô wir in hieȥen hêrre *Walth.* 11, 11. bœsen hêrren gewinnen *das.* 26, 31. si setzent hêrren unde kneht *das.* 9, 7. er wære guot ze herren in ir lande *Iw.* 145. heten si in ze herren *das.* 143. diu schrift ame grâl hete ze hêrren in benant *Parz.* 796, 19. swer zwein herren dienen sol, der bedarf gelückes wol *Vrid.* 50, 6. *γ. gemahl.* mîn herre *Iw.* 82. 83. owê mîns lieben herren *Gregor.* 2233. mîns lieben hêrren tôt *leseb.* 373, 27. ich muoȥ mir einen herren kiesen *Iw.* 92. der mir ze herren zimet *das.* 84. *vgl. Parz.* 824, 18. in kurzen zîten ich iu sol einen künic ze herren geben *Trist.* 11645. b. *der hochgeborene, könig, fürst, ritter.* der herre *(Iwein) Iw.* 61. 81. der hêrre *(Sifrit)* und ouch diu vrouwe *Nib.* 292, 4. ein vrumer herre *(der könig Askalon) Iw.* 74. mîn herre *sagt Gerhard von dem könige, der ihm nichts zu befehlen hat g. Gerh.* 2115. — herre ist ein name der hœhste in den rîchen *MS.* 2, 221. a. herren tugent *Trist.* 1150. 1681. herren muot *das.* 4479. *MS.* 2, 221. a. herren name *das. MS. H.* 3, 12. a. hêrren guot *Walth.* 32, 9. — frowen unde hêrren *das.* 65, 7. genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren *das.* 37, 34. 'alleȥ herren sprach' der vrosch, gie die eide über in *Helbl.* 8, 530. 2. *mit beigesetztem namen.* der herre Heinrich *a. Heinr.* 49. der herre Îwein *Iw.* 39. 40. 49. der hêrre Gunther *Nib.* 103, 4. der hêrre Giselher *das.* 1227, 1. der hêrre Sîfrit *das.* 119, 1. 379, 1. 470, 1. 513, 1. den hêrren Dietrîchen *das.* 1688, 2. Sîfrit der hêrre *das.* 62, 1. B. *in der anrede.* 1. *an Gott (Christus).* herre *Iw.* 59. 103. 134. herre ûf der erde und in dem sê, got meister in abgründe *MS.* 2, 246. a. — war umbe, herre, und umbe waȥ truog er ir inneclîchen muot *Trist.* 17768. nu, herre, daȥ tet Paranis *das.* 10708. jâ herre! dâhte er wider sich, waȥ mære ist diz *das.* 755. jâ herre, wie möht ich den turnei understân *frauend.* 116, 2. got herre *Iw.* 60. 194. jâ, got herre, wie quam daȥ *Trist.* 1726. herre got *Iw.* 154. 221. *vgl. Walth.* 22, 3. herre got der guote *Iw.* 68. *Flore* 3974. *vgl.* got. *es heißt niemals* her got *oder* her Cristus, *wie auch nie* unser ver Maria. *so wird im mittelalter Gott und Christus nicht* domnus, *sondern stets mit der vollern form* dominus *genannt:* 'celestem dominum, terrestrem dic fore domnum.' *altd. bl.* 2, 186. 2. *an weltliche herren.* a. *ohne folgenden namen.* herre *Iw.* 171. 172. *vgl. Gregor* 2361. 2385. *Parz.* 169, 14. *Walth.* 86, 35. *auch die frau redet ihren mann* herre *an Gregor.* 2418. *Wigal.* 5247. 5261. geselle unde herre *Iw.* 104. herre unde friunt *Trist.* 1461. — herre mîn *a. Heinr.* 1328. *Er.* 3276. *und so immer in der anrede, nicht* mîn herre. *Lachmann zu den Nib.* 812, 3. lieber herre mîn *Iw.* 275. 295. *Nib.*

908, 1. 1341, 1. lieber herre *a. Heinr.* 973. mîn lieber hêrre *Nib.* 1138, 3. mîne vil lieben hêrren *das.* 1793, 1. 1628, 1. b. *mit folgendem namen.* neinâ, hêrre Dieterich *Roth.* 1985. hêrre sancte Petir *leseb.* 275, 18. herre Calogrêant *Iw.* 17. herre Îwein *das.* 39. 144. neinâ hêrre Sîfrit *Nib.* 867, 1. neinâ hêrre Blœdel *das.* 1861, 1. c. *vor appellativen.* nein, hêrre keiser *Walth.* 63, 7. herre meister *a. Heinr.* 1763. herre tiuvel *Griesh. pred.* 2, 132. herre guoter kneht *Trist.* 5416. *nachgestellt.* meister herre *leseb.* 746, 26. d. *vor personificationen.* herre Munt *Griesh. pred.* 2, 135. II. *verkürzt* hêr, her, er. A. *außer der anrede mit folgendem namen.* her Gâwein *Iw.* 106. 108. 117. her Îwein *das.* 45. 46. 48. mîn her Gâwein *das.* 43. 99. 103. mîn her Îwein *das.* 50. 71. 89. der was genannt mîn her Bertholt *frauend.* 225, 21. hêr Liudgast *Nib.* 183, 1. 186, 1. hêr Walther *Walth.* 186, 11. her Îsengrîn *Reinh.* 640. 663. 726. her Wirnt von Grâvenberc *leseb.* 604, 1. — er Êrec *Er.* 4586. 5115. er Kâî *das.* 4722. bedahter Îwein *Iw.* 115. got under Gâwein *das.* 183. sern *(für* des hern*)* lobes vriunte *Leys. pr.* 8, 34. *vgl.* 148. mîn hêr Gâwân *Parz.* 566, 2. mîn hêr Gahmuret *Parz.* 82, 22. mîn hêr Sîfrit *Nib.* 835, 3. hern Îweines *Iw.* 125. 143. des hern Gâweins *das.* 184. mîns hern Gâweins *das.* 180. B. *in der anrede.* 1. *ohne folgenden namen.* ouwê, hêr, daz iu sus geschach *Parz.* 456, 6. hêr, nu gebt mir rât *das.* 29. *vgl.* 457, 5. herr *Er.* 3254. 4064. 6172. 2. *mit folgendem eigennamen.* her Îwein *Iw.* 53. 54. 90. hêr Michahêl *Walth.* 79, 9. hêr Sîfrit *Nib.* 398, 1. 517, 1. 853, 1. hêr Gunther und ouch hêr Gêrnôt *das.* 1747, 1. mîn her Îwein *Iw.* 73. 93. mîn hêr Sigmunt *Nib.* 974, 1. mîn hêr Hartman von Ouwe *Parz.* 143, 21. — er Sîfrit *Nib.* 291, 3. 302, 1. 363, 1. er Gunther *das.* 614, 2. er Hagene *das.* 836, 1. 3. *vor appellativen.* her gast *Iw.* 229. 231. hêr gast *Walth.* 31, 24. hêr wirt *das.* 31, 23. hêr künec *das.* 26, 32. 106, 29. *Nib.* 173, 1. her herre *MS.* 2, 132. a. her jungelinc *Flore* 4010 *S. und anm. H. Trist.* 4833. her blinder jüngelinc *Helmbr.* 1724. her junger man *Walth.* 74, 9. her man *frauend.* 598, 22. her guot kneht *krone* 23. 83. 96. 4. *vor personificationen.* hêr Meie *Walth.* 46, 30. hêr Stoc *das.* 34, 14. 22. hêr Ritte *Bon.* 48, 11. her Tac *Ls.* 2, 712. her Lîp *MS.* 2, 140. b. her Bart *Frl.* 105. 106. her Anger *MS.* 1, 46. b. her Grüener Plân *das.* her Rîfe *das.* 2, 116. a. her Pfenninc *das.* 148. a. *vgl. Gr.* 3, 346.

adelhêrre *swm. adelicher herr.* der adelherre der durch suntâre geborn wart *(Jesus) pf. K.* 239, 11.

alterhërre *swm.* altarista *Diefenb. gl.* 22.

althêrre, althërre *swm.* 1. *alter herr.* der altherre *kchr.* 18. c. *vgl.* der alt man, altman *das.* 18. a. b. disen altherren *urst.* 118, 53. ein altherre guoter *kindh. Jes.* 87, 73. vor den alteherrn *Griesh. pred.* 2, 3. ein grâve, ein altherre *Marleg.* 24, 345. *vgl. Pass.* 46, 88. — *als prädicat Gottes:* durch dîne kiusche ein krippenknabe der hôhe wîs altherre wart *g. sm.* 1535. *vgl. vorr.* XXIX, 17. *MS.* 2, 200. b. 2. *vorsteher einer gemeinde, senator.* driu hunterit althêirrin *Anno* 263 *B.* mit den altherren (cum senatoribus populi) *Leys. pred.* 85, 18. junge althêrren *Walth.* 80, 25. 3. *ahnherr.* daz er dem tiufel enteil sîm altherren werden müeze *büchl.* 1, 251.

anhërre *swm.* avus *gl. Mone* 5, 234. *Diefenb. gl.* 44.

dienesthërre *swm. adlicher vasall.* herzogen, grâven vrien und dienesthêrren *MS.* 1, 188. b. dienstherren unde frîen vil *leseb.* 744, 1. *vgl. Osw.* 117.

erbehërre *swm. angestammter herr.* der wol mit êren mac wesen unser erbeherre *Mai* 129, 5.

himelhërre *swm. himmelsherr. prädikat Gottes. Herm. Damen* 329. *vgl. Grimm vorr. zur g. sm.* XXVII, 10.

hovehërre *swm. herr eines hofes,* daȥ tuot mîn her Trôstelîn, unt mîn hoveherre *Nith.* 18, 3. — *eigenthümer eines erbenzinsgutes. Oberl.* 685.

houbethërre *swm.* 1. *oberhaupt, anführer.* die houbetherren und ir man *Trist.* 18952. 2. *erster patron und schirmvogt einer kirche.* 3. *der schutzheilige einer kirche. vgl. Oberl.* 622. *Westenr. gl.* 235.

hûshërre *swm. hausherr, wirt. Karaj.* 30, 15.

jâhërre *swm. einer der zu allem* jâ herre! *sagt, schmeichler. vgl. Bert.* 421. *W. gast* 98. a. der 'jâ herre' sprechen kan der ist nu ein biderbe man. — die jâherren hânt den muot, si lobent swaȥ der herre tuot *Vrid.* 50, 2. lôsheit jâherre und hovegalle *MS.* 2, 147. a. *vgl. Wackernagel zu Simrocks Walth.* 2, 164.

gejâherre *swv. ich sage zu etwas* jâ herre. *Bert.* 421.

junchërre, junchërre *swm. junger herr, nhd. junker. statt dessen werden auch die ausdrücke* knabe, kint, junge fürste, jüngelinc *gebraucht. Hahn zu Otte* 51. — junchërre *Genes. fundgr.* 2, 34, 31. *Parz.* 122, 15. 125, 20. juncherre *troj.* 45. a. juncherre *wird* her Wahsmuot von Mülnhûsen *angeredet MS.* 1, 178. a. alte junghêrren *Walth.* 80, 24. — juncherre wis *(gott),* du wære grîs, nu zieret dich ein brûner vahs *MS.* 2, 199. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXIX, 17.

junchërrelîn, junchërrelîn *stn. junges herrchen. Parz.* 34, 5. 97, 19. *MS.* 1, 178. a.

kirchhërre *swm. patron über eine kirche. Oberl.* 788.

kôrhërre *swm. canonicus g. Gerh.* 191. 3478.

lanthërre *swm. vornehmster vasall in einem lande Barl.* 20, 35. 44, 28. (44, 30 *Pf*).

munthërre *swm.* patronus *Graff* 4, 993. magistratus in cujus clientela quis est *Oberl.* 1078.

ôsterhërre *swm. herr aus östlich gelegenen gegenden.* würde genomen ein turnei von den ôsterherren *(es sind wahrscheinlich böhmische oder slavische ritter gemeint)* ûf daȥ sant, dâ würde gevaterschaft zetrant *Wigal.* 8447 *und anm.*

schilthërre *swm. einer vom ritterstande Gr. w.* 3, 368.

scharhêrre *swm. anführer einer heeresabtheilung.* wer der dritte scharhêrre sî *W. Wh.* 328, 17. *vgl.* scharmeister.

schuolhërre *swm.* scholasticus *voc. o.* 29, 30.

sëlphêrre *swm. eigener herr, eigenwilliger mensch myst.* 1, 311, 31. *vgl.* sëlphêr.

senthërre *swm. mitglied des sendes kchr.* 58. c.

strëbhërre *swm.* baro *voc. o.* 24, 13. die strebherren die frîen und die grâven *gest. Rom.* 96. *vgl.* 45. 60.

stuolhërre *swm. besitzer eines freigerichts. Oberl.* 1590.

trûthërre *swm. lieber herr.* trûthërre *Pantal.* 198.

vogethërre *swm. patron, gerichtsherr. Oberl.* 1880.

vrihërre *swm. vornehmer vasall;* qui est in quarto clipei feudalis ordine *swsp.* c. 24. *vgl. Oberl.* 423.

walthërre *swm. waldhüter. Oberl.* 1931.

wëterhërre *swm. heiliger als schutzpatron gegen stürme. Ob.* 2006.

hërrenlôs *adj. ohne herren.* hêrrenlôsiu lant *Parz.* 495, 12. *vgl.* 494, 7.

hërrenveste *s. das zweite wort.*

hërre, hërre *swv.* 1. *mache zum herren.* des herret sich der kneht *Frl.* 340, 22. gehêrret noch gefrouwet wart nie minneclîcher fruht *es gab nie einen schönern herren oder eine schö-*

nere frau Parz. 148, 24. ir seit geherret weiter lant *Suchenw.* 27, 85. 2. *versehe, begabe mit einem herren.* andern bûren die wirs geherret wâren *a. Heinr.* 273. ieglîcher wil sich herren baȥ denne er geherret sî von got *Helbl.* 8, 863. Stîre unde Ôsterrîch diu zwei wol geherret sint *das.* 14, 71. *vgl.* ich hêre.

überhërre *swv. überwältige.* des bin ich überherret (: verret) mit der unkunst mit gewalt *Suchew.* 51, 4.

hërrenlich *adj. herrlich.* daȥ Enêas Kartâgô nie sô hêrrenlîche (hêrlîchen GJ) vant *Parz.* 399, 13. *vgl.* hêrlich.

hërrisch *adj. nach weise eines herren.* die herren solten herrisch leben *Frl.* 67, 13. *vgl.* hêrisch.

hère *stf. vornehmheit, erhabenheit. ahd.* hêri *Graff* 4, 993.

ëbenhère *stf. gleiche vornehmheit, erhabenheit.* der vürsten ebenhêre stœrt noch des rîches êre *Vrid.* 73, 8.

überhère *stf. übermut.* der heiden überhêre *Walth.* 78, 16.

hèrlich *adj.* 1. *vornehm, ausgezeichnet, schön, prächtig, herrlich.* der vil hêrlîche gast *Nib.* 926, 4. die hêrlîchen recken *das.* 81, 2. diu hêrlîche meit *das.* 430, 1. *vgl.* 51, 4. 55, 4. 382, 2. — mit hêrlîcher spîse *tod. gehüg.* 216. sô manic hêrlich gewant *Nib.* 721, 4. nâch hêrlîchen siten *H. Trist.* 549. 2. *wie es einem herren geziemt.* ir sult mir gebieten mit hêrlîchen siten *Nib.* 348, 14. *Trist.* 4046.

hèrliche, -en *adv.* 1. *vornehm, ausgezeichnet, schön, prächtig, herrlich.* hêrlîche gân *Nib.* 83, 4. 760, 2. hêrlîchen gân *das.* 87, 4. hêrlîche ligen *Iw.* 237. bestatten si hêrlîchen Porum *Lampr. Alex.* 4398 (4748). hêrlîche manȥ dô ane viene *En.* 12935. daȥ was hêrlich getân *Wigal.* 208. 2. *wie es einem herren angemessen ist.*

unhèrliche *adv. nicht wie es einem herren angemessen ist MS. H.* 3, 12. a.

hèrisch, hèrsch *adj. nach art der herren.* hêrisk was daȥ sîn gebot *Judith* 131, 20. ich vil hêrscher man *Walth.* 49, 18.

hèrischen *adv. nach art der herren.* dô gestuont diu mîn (garbe) vil hêrisken *Genes. fundgr.* 2, 53, 21.

hèrsam *adj. herrlich.* die kemenâte was vil hêrsam *Lampr. Alex.* 5741 (6091). eine gâbe vil hêrsam *das.* 6030 (6380). *vgl. En.* 3907. sîn antlitze was alsô hêrsam *pf. K.* 79, 20.

hèrheit *stf. herrlichkeit.* unhêr sî herre des hêrheit man nu siht ûȥ schanden pfat in laster wîchen *MS.* 2, 221. a. wir wonten in der hêrheit unser drivaltikeit *Mone schausp. d. MA.* 1, 181.

hèrschaft I. *abstract* 1. *hoheit, herrenwürde, herrenmacht, herrlichkeit.* si erchennen sîne *(gottes)* hêrschaft *Diemer* 3, 21. ich sal ûch ougin mîne hêrschaf *fundgr.* 2, 137, 8. daȥ er in aller hêrscefte ne hête gebresten *Genes. fundgr.* 52, 26. ire hêrscefte wâren vile herte *das.* 28. der werlte schepfære der mit mennisklîcher wât sîn hêrschaft bedecket hât *Mar.* 212. daȥ er *(Christus)* die hêrschaft sîner gotheit verbarch in der brœden menschheit *Leys. pr.* 49, 31. an der zierde und an der hêrschaft die got an in *(Lucifer)* hâte geleit *das.* 112, 1. — bedenket iuwer hêrschaft *Iw.* 250. des edelen ardes hêrschaft was komen an sô swache kraft *Parz.* 481, 3. er was an rehter hêrschaft aller keiser genôȥ *Trist.* 4042. die sitzent alle hêrlîch in einer hêrschaft alle gelîch *H. Trist.* 1348. Etzelen hêrschaft was wîten erkant *Nib.* 1274, 1. diu Etzelen hêrschaft si vridete ûf allen wegen *das.* 1434, 1. sît eȥ kan nieman understân mit witzen noch mit hêrschaft *Barl.* 33, 29. als man noch enpfâhen sol einen niuwen herren wert der sîner hêrschefte gert *das.* 335, 30. 'der sî iuwer künic für mich', der hêrschefte werter sich *das.* 367, 32. genuoge dunkent

uns niht starc an hêrschaft und an rîcheit *g. Gerh.* 5473. 2. *herrlichkeit, herrliches leben.* dâ was michel hêrschaft *En.* 13001. nu kômen dar mit hêrschaft fünf alte künege rîche *Er.* 1978. sus brâht der helt ze Joraphas die maget mit grôzer herschaft *Wigal.* 9038. in deme himelrîche vindestu siben hêrschaft *Leys. pr.* 36, 1. si kêrten wider ûf ir vart an ir hêrschaft als ê *Trist.* 17705. wie iu wider werde erkorn diu hêrschaft die ir hânt verlorn an dem künege wert erkant *g. Gerh.* 3144. 3. *herrisches wesen?* ir müezet sölher zühte phlegen, hêrschaft lâzen under wegen *warn.* 2578. II. *concret.* 1. *besitz mit herrenwürde vereinigt, herrschaft.* manec grôziu hêrschaft nu zergât daz si niht rehter erben hât *Vrid.* 75, 16. die rîche hêrschaft rîchte wol daz keiserlîche almuosen gar *g. Gerh.* 202. — *insbes. obrigkeitliches gebiet, gau.* in Swâbe hêrschepte *leseb.* 189, 19. 23. 2. *versammelte herren.* sie gie fur diu hêrscaft *Mar.* 91. diu hêrschaft ûz gegen im dranc *Servat.* 1407. diu hêrschaft in ouch erbat daz er *das.* 930. man sach in mit hêrlîchen siten vor al der hêrschefte stân *Trist.* 4047. die hêrschaft alzehant dô quam und kusten in besunder *das.* 4325. wâ diu hêrschaft wære die des râtes solten pflegen *g. Gerh.* 5362. hœrt, ir hêrschaft *Bert.* 297. 303. — *insbesond. einer von den neun engelchören.* gewalt, vursten, hêrschaft (dominationes) *Pass.* 339, 74. 3. *herr (oder frau).* der engel schare wâren ir diensthaft durch die niuwegeborn hêrschaft *(Christus) Mar.* 182. diu meiste triuwe die dehein man ze sîner hêrschefte ie gewan *Trist.* 4280. biz sie gekorn werden zuo einer hêrscaft *Leys. pred.* 56, 22. unserer gnædigen hêrschaft von Ôsterrîche *leseb.* 939, 24. 4. *etwas herrliches, herrliche dinge.* golt und gesteine und ander vil manige hêrscaft frumte si ze Trieren in die stat *kchr.* 62. d. siu *(die gabe)* dûchte in lobelich genuoc und ein michel hêrschaft *En.* 3900.

hêrtuom *stn. principatus, dominium, dominatio. Graff* 4, 995. *sumerl.* 6, 41. wîslîchez hêrtuom *Diemer* 264, 25. *fundgr.* 1, 179, 40. der ist mit guotem ruome chomen ze sînem hêrtuome *Karaj.* 22, 13. iz mach wol daz rehte hêrtuom sîn *kchr.* 83. d. der verlôs sîn rehtez hêrtuom *das.* 74. b. daz mich got hât getân alles disses hêrtuom *zum herren über dieses alles gemacht hat Genes. fundgr.* 2, 70, 8.

hêre *(ahd.* hêrêm *Graff* 4, 998*) swv. mache* hêr, *verherrliche, ziere.* Amphlise diu gehêrte *Parz.* 325, 27. ein wîp der got ein gehêrtez leben an wîbes êren hât gegeben *Trist.* 5869. sô soltet ir beide iuch und iuwer rîche ahtbæren unde hêren und an den êren mêren *das.* 6077. Îsôt diu was sô starke von ir herren Marke geminnet und gehêret, geprîset und geêret *das.* 12681. 15758. dâ von du bist gehœhet und gehêret *Walth.* 5, 13. got hât gehœhet und gehêret reine frouwen *das.* 27, 30. vür alle fuoge ist edel sang getiuret und gehêret *MS.* 2, 207. a. dîn gemüete hêret swâ ein wîp dich minneclîche grüezet *MS.* 1, 4. b. Scherules des lobs gehêrte *Parz.* 362, 9. sô sît ir prîss gehêret *das.* 558, 23. es wærn gehêret driu lant *das.* 594, 7. — vrouwen unde wîp wol gekleidet und wol gehêret *En.* 1276. dem palas der hôch und wol gehêret was *Parz.* 182, 12. ein bette rîche gehêret *das.* 191, 22. mangen wol gehêrten rinc *das.* 216, 19. 350, 25. wie sîn schilt gehêret sî *das.* 70, 27. der schilt gerîchet und gehêret *Suchenw.* 11, 297. 13, 297. der sarc wart gehêret *Wigal.* 8300. ein gezelt was gehêret, daz nie dehein gezelt baz von pfelle wart gezieret *das.* 10837. wol dir, sumer, wie du hêrest heide und ouch den grüenen walt *MS.* 1, 130. 2, 55. a. sîn wâpenroc was gehêrt mit gesteine *Parz.* 333, 7. der plân mit eime gezelt gehêret *das.* 129, 19.

diu velt wâren gehêret mit banieren unt mit schilten *Wigal.* 9258.

ungehêrt *partic. adj. s. v. a.* unhêr. der ungehêrten schande *Frl.* 250, 9.

behêre *swv. mache* hêr. lîp und sêle behêren *MS.* 2, 128. a. mit purpur sich behêren *das.* 206. a. 2. ich behêre mich eines *überhebe mich über ihn.* swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret *Walth.* 30, 29.

enthêre *swv. entheilige.* daȥ du die vlre unthêrest *Pass.* 51, 81.

verhêre *swv. mache* hêr. mîn frowe ist zwir besloȥȥen, dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin *die hüter schließen sie ein und gegen mich ihr stolz Walth.* 93, 31. du bist gezieret und verhêrt *Mone altd. schausp.* 1, 1840.

hêrse, hërse *swv. hersche. ahd.* hêrisôm *Graff* 4, 999. — aller vîente hêrsêt er (dominabitur) *Windb. ps.* 30.

gehërse *swv. behersche, überwältige.* jâ trûwe ich einem stolzen ritter wol gehersen (: vërsen) *Nith.* 53, 7. dem kan nieman gehersen *MS. H.* 3, 283. b. *vgl. Gr.* 4, 692.

überhërse *swv.* glorior *Diefenb. gl.* 142.

hërscher *stm.* dominator *Diefenb. gl.* 101. die herscher *leseb.* 884, 30.

HERBEST (*ahd.* herbist) *stm. herbst. — gr.* καρπός *oder* ἅρπη*? vgl. Gr.* 2, 368. *gesch. d. d. spr.* 798. *Graff* 4, 1018. herbst wil aber sîn lob niuwen *MS.* 2, 192. b. *Hadl.* 46. herbest der des meien wât vellet von den risen *MS.* 2, 105. a. der herbest stach den meigen ûf die brust *fragm.* 30. b. diu werlt ist ûf daȥ herbest komen *Frl.* 272, 2.

herbestmânôt *s. das zweite wort.*

HERINC (*ahd.* haring *Graff* 4, 1016) *stm. hering.* waȥȥers gelebet der herinc *Geo.* 40. a. *vgl. Lachm. zu Nib. s.* 80.

HERLINC *stm.* racemus *sumerl.* 45, 70. *ahd.* herling *senecia (pflanze) Graff* 4, 1032.

HERLINT *n. pr.* ein künec, heiȥet Hernant, den er durh Herlinde sluoc *Parz.* 25, 5.

HERMAN *n. pr.* von Dürgen fürste Herman *Parz.* 297, 16. lantgrâf von Dürngen Herman tet mir diz mær von im bekant *W. Wh.* 3, 8. lantgrâf von Dûrngen Herman het in ouch lîhte ein ors gegebn. daȥ kunder wol al sîn lebn halt an sô grôȥem strîte, swa der gernde kom bezîte *das.* 417, 22.

HERMELÎN *s.* HARM.

HERNANT *n. pr.* ein künec, heiȥet Hernant *Parz.* 25, 4.

HËRT *stf. heerde. — goth.* hairda, *ahd.* hërta *Gr.* 2, 62. 3, 475. *gesch. d. d. spr.* 329. *Ulfil. wb.* 57. *Graff* 4, 1028. *Schmeller* 2, 236. — wol ûf, lâȥ ûȥ die hert (: wërt) *MS.* 2, 107. b. beware ouch, herre, dîne hert (: gërt), dîu volc *Pass.* 211, 47.

hirte *stm. hirte. — goth.* hairdeis, *ahd.* hirti. *Gr.* 1, 670. 2, 62. 227. *gesch. d. d. spr.* 29. *Graff* 4, 1029. — der hirte lûte rief *MS.* 2, 107. b. dem keiser und dem hirte *Geo.* 59. a. gebûre unde hirte *Vrid.* 150, 27. er *(Christus)* ist ouch der beste hirte des schâf der ræȥe wolf verbirt *Mar.* 187. *vgl. das.* 8. *leseb.* 193, 10. *Grimm vorr. z. g. sm.* L, 15.

dorfhirte *stm.* villicus *Diefenb. gl.* 284.

eselhirte *stm.* agaso *gl. Mone* 6, 211. 344.

ganshirte *stm.* auxo *gl. Mone.*

geiȥhirte *stm. ziegenhirte.* ennoycus *voc. o.* 10, 10.

miethirte *stm. hirte für lohn. Griesh. pr.* 1, 6.

ohsenhirte *stm.* bubulcus *gl. Mone* 6, 344.

rinderhirte *stm.* bubulcus *voc. o.* 10, 8.

roshirte *stm.* mango *gl. Mone* 6, 344.

schâfhirte *stm.* opilio *voc. o.* 10, 9. *gl. Mone* 6, 344. *Dioclet.* 1499.

sûhirte *stm.* subulcus *gl. Mone* 6, 344.

swînhirte *stm.* subulcus, armentarius *voc. o.* 10, 11. *gl. Mone* 7, 595. *Diefenb. gl.* 38.

vihehirte *stm. viehhirte. aneg.* 31, 58. 74.

hirtelôs *stm. ohne hirten.* sam diu hirtelôsen schâf *swsp.* c. 1.

hirtlêhen, hirtenstap *s. das zweite wort.*

hërtære *stm. hirte.* bubulcus, armentarius hertære, hirtære *sumerl.* 37, 42. 48, 62. — als ein getriuwer herter guot für sîne schæflîn sterben tuot *Ls.* 1, 428. ein herter über leut und lant *Suchenw.* 38, 220. herter *gest. Rom.* 111. härtler *Gr. w.* 3, 732.

HËRT (- des) *stm.* — *vgl. Gr.* 1, 666. 2, 227. *Graff* 4, 1026. 1027 *unterscheidet* hërd *erdreich, boden und* hërt *focus, doch vgl.* hërda *structura fervens, ags.* heort *focus. s. auch Schmeller* 2, 236. *Stalder* 2, 38. *Haupt in den jahrb. f. wissenschaftl. krit.* 1845, *juli, s.* 116. — 1. *erdreich, boden.* krûtes wart diu erde blôȥ, wan si vertrâtenȥ in den hert (: hinwërt) *Lanz.* 2575. wol im swer wunder von dir gert! der wirt der liebesten gewert die ie der hert getruoc *Gfr. l.* 2, 48 *(lobges.* 98*).* diu geiȥ kratzet manige zît von herde unz si weiche lît *Vrid.* 118, 16. des bluot vergoȥȥen ûf den hert (: wërt) ist hie vor iuwern ougen *troj.* 89. a. gemachet wart ein gruobe tief von der frouwen in der (*l.* den?) hert *das.* 79. a. mit einer howen in den hert begunde er slahen unde graben *Silv.* 1979. gestrecket nider ûf den hert soltu drâte werden. sus lic dâ bî der erden *das.* 1555. daȥ er viel ûf den hert *Eggenl.* 199, 13. ûf den hert *Walth. v. Rheinau, Mone* 5, 325. 2. *unterlage, boden, besonders um feuer darauf anzuzünden, heerd.* focarium *Diefenb. gl.* 128. der selbe alter *(altar)* hêt einen hert alder einen boden, der was ouch von êri, und ûf dem hert machot man daȥ fiur *Griesh. pred.* 2, 118. ist bœse der hert, von hitze enpfæht er doch vil selten vreuden *MS. H.* 3, 211. b. dem ist ein rickel in den hert geleit *(was heißt das?)* *Nith.* 5, 5. daȥ ich wêre wert daȥ man mich wurfe in einen hert *(scheiterhaufen; vgl.* hurt*)* und verbrente dar inne *Herb.* 13376.

hërtstat, hërtvellec *s. das zweite wort.*

HERTE *stf. schulterblatt. ahd.* hartî *Gr.* 3, 403. *zu* hart? spatula (*d. i.* scapula) *gl. Mone* 7, 598. ir traget *(zu einem pilger)* palme über herte *Bit.* 3. b. dô viel im zwischen herte ein linden blat vil breit *Nib.* 845, 3.

HERTE? *swv. reibe.* herdon, i rîbe, i rôste, frico *sumerl.* 8, 12. gerôste, geherte confrico *das.* 4, 83.

HERWÎN *s.* HAR.

HËRZE *swn. herz.* — *goth.* hairtô, *ahd.* hërza; *vgl. lat.* cor, cordis, *gr.* καρδία *Gr.* 3, 399. *Ulfil. wb.* 57. *Graff* 4, 1043. herze *n. acc. plur. statt* herzen *Iw.* 239. 270. *Nib.* 752, 3. *Walth.* 21, 19. 73, 9. 95, 38. *Wigal.* 1335. *Nith.* 8, 6. *g. Gerh.* 496 *u. m.; eben so* herze *dat. sing. statt* herzen *kl.* 151. *Nib.* 135, 3. *andere beispiele s. Gr.* 1, 685. *Hahn mhd. gr.* 1, 92. — 1. *eigentlich.* diu wunde gienc dâ daȥ herze lît *Iw.* 190. daȥ in ir herze niht zebrach *a. Heinr.* 1045. der tôt och ir daȥ herze brach *Parz.* 92, 30. daȥ herze err ûȥem lîbe brach *das.* 104, 16. ich snîde dich zem herzen *a. Heinr.* 1092. 2. *als sitz der seele, (gemüt, mannheit, verstand).* sîn lîp hât wîbes herze *Iw.* 116. si hât mannes herze *das.* iewedder des andern herze truoc *Parz.* 738, 9. *vgl.* 698, 5. 792, 7. si truoc sîn herze bî ir *Iw.* 203. wand er im holdeȥ herze truoc *Parz.* 397, 22. *vgl.* 307, 10. swer iu vîndes herze treit *warn.* 1422. den herzen den ich herze trage *geneigt bin Trist.* 48. ich müese ir herzen nâhe sîn *Walth.* 72, 28. dem ich mînes herzen gihe *Parz.* 716, 20. dô si mir durch diu ougen in daȥ herze kam *MS.* 1, 2. b. si muoȥ mich in ir herze legen *Iw.* 69. ein wîp diu in sîme herzen lac *Parz.* 591, 15. der ir ze herzen lac

nichts weniger als gleichgültig war das. 423, 8. die er in sîme herzen truoc *Iw*. 239. er truoc si in dem herze *Nib*. 348, 3. *vgl*. 133, 1. ich hân ze herzen iuch gezogen *Engelh*. 2298. ein liebez herzen trût *das*. 223, 4. sîns herzen voget *die herrin seines herzen Parz*. 514, 27. sînes herzen bluot *sein allerliebstes Wigal*. 4136. — daz dîn herze dur dîn ouge schouwe *W. Tit*. 62. der werlde in die mîn herze siht *Trist*. 49. mit dem herzen war nemen *Iw*. 18. ich wæne in hete ir herze rehte daz geseit *Nib*. 71, 2. *vgl*. 362, 1, als in sîn herze lêret *Iw*. 16. 38. daz herze erdenket *das*. 40. er gedenket an sînem herzen *Renner* 17989. die gedanke des herzen mîn *Walth*. 99, 29. Gâwâns herzen gedanc *Parz*. 584, 9. ir herze meindez sô *Iw*. 167. sîn herze wart des ermant *das*. 149. dem herzen râten *das*. 94. mînes herzen rât vil unwilleclîchen stât *Er*. 4363. kiusches herzen rât *Parz*. 446, 20. sô rætet mir mîns herzen sin *das*. 523, 20. daz herze unt der sin *a. Heinr*. 1202. ein sinnec herze *MS*. 1, 79. b. 78. a. sîn herze ist ganzes sinnes tach *Wigal*. 6345. herzen sinne *Parz*. 365, 30. 637, 30. als iuz herze ist rehter sinne *das*. 316, 6. mîne sinne habt ir gewunnen wider in mîn herze *das*. 580, 11. trût mîn herze *meine liebe vernunft büchl*. 1, 437. *so wird* herze *in dem gespräche zwischen* herze *und* lîp *immer gebraucht:* daz herze *ist der sitz der überlegung*, *der beurtheilung*, der lîp *der sitz des gefühles. vgl. auch die fabel der kaiserchr. von dem hirsche, in welchem kein herz gefunden wird Reinh. f. s*. 380. — sîn herze unde des gemüete *W. Wh*. 399, 17. ir herze was veste an hertem gemüete *Iw*. 280. ein herze herte als ein stein *ein unerschrockenes herz Wigal*. 6137. manlich unde ân herzen schric *Parz*. 597, 27. dar under er ein herze truoc vollecliche manhaft *Er*. 4287. er begundesel im ben herze geben *machte sich mut Trist*. 2662. — der herze ist ganzer tugende vol *Walth*. 115, 15. 85, 21. sô manege tugent diu gotes kraft in mannes herze nie gestiez *Parz*. 559, 7. swes herze ûf êre stât *Walth*. 103, 4. dâ liebez herze in triuwen stât *das*. 93, 2. si pflac herzen triuwe *Parz*. 694, 16. diu valscheit ûz ir herzen stiez *das*. 823, 18. des herze ie valsches was erjeten *das*. 317, 11. sîn herze hâte versworn valsch *a. Heinr*. 50. — daz herze brichet mir *der schmerz übermannt mich Wigal*. 4151. 760. sîn herze brach von jâmer *Iw*. 186. sîn herze bluote *blutete*, swenner niht ze vehten vant *Er*. 9020. daz im sîn herze snîdet *Parz*. 510, 6. daz er mîn herze ie sus versneit *das*. 321, 3. *vgl*. 8, 30. dâ von mir ist mîn herze wunt *das*. 90, 20. mînes herzen tiefiu wunde *Walth*. 74, 14. mit tôtem herzen *Trist*. 11696. mit weinendem herzen *das*. 1418. nâch der sîn herze weinet *Parz*. 633, 13. daz herze weinet manege stunt, sô doch lachen muoz der munt *Vrid*. 32, 15. daz edel herze iht lache dar *Trist*. 4680. — daz herze wirt gevreut *Iw*. 31. ein herze gefröwen *Walth*. 92, 33. 93, 21. mîn herze ist an froiden hô *das*. 117, 9. herzen freude *Parz*. 801, 7. gein des meijen tagen dorft er niht mêre in sîme herzen tragen sô vil hôher vröude *Nib*. 294, 2. ein sælig wîb mîn herze in hôhgemüete jaget *MS*. 2, 103. a. ein dürrez herze erlaben *Walth*. 6, 29. sîme herzen liebe geschach *Iw*. 101. liebe und ungemach vuoren in ir herzen schrîn *Er*. 5601. dû lît gelust des herzen an *Walth*. 103, 19. du hâst mir wol getrœstet daz herze und ouch den muot *Nib*. 1992, 2. swer herzeklage und senende nôt ze herzen trage *Trist*. 88. mîn herze ist leides überladen *Iw*. 272. mîn herze lîdet kumber *Walth*. 129, 23. waz ich der nôt im herzen trage *Parz*. 612, 23. versêren herze und

den muot *Walth.* 57, 20. ich trage in mînem herzen eine swære *das.* 112, 13. herzen jâmer *Parz.* 692, 6. 789, 20. herzen klage *das.* 485, 1. *Walth.* 53, 3. herzen nôt *Parz.* 130, 6. herzen riuwe *das.* 487, 17. 742, 26. *Walth.* 74, 9. herzen sêr *das.* 54, 6. herzen swære *Parz.* 556, 23. — ein wunde diu im an daȥ herze gie *sehr schmerzlich war Wigal.* 7597. eȥ gie mir an mîn herze *Iw.* 158. 170. daȥ eȥ mir an mîn herze gât *Walth.* 58, 11. eȥ gât mir vonme herzen daȥ ich geweine *MS.* 1, 38. b. daȥ eȥ von herzen gê *Walth.* 13, 34. mir gêt ze herzen *Iw.* 61. 184. *Parz.* 276, 30. 413, 4. *MS.* 1, 53. b. 2, 54. a. wie nâch der kumber mîme herzen gê *Iw.* 204. ein klage diu mir ie bî dem herzen lac *Walth.* 114, 16. bî sîme herzen kumber lac *Parz.* 176, 30. wieȥ umb ir herze stüende *das.* 516, 8. *vgl. Walth.* 83, 38. 103, 7. eȥ ist im von herzen leit *Iw.* 39. 111. *Parz.* 574, 19. eȥ tuot mir von herzen wê *Walth.* 102, 14. von herzen klagen *Parz.* 91, 19. 506, 28. von herzen weinen *das.* 555, 15. liep von herzen sîn *Walth.* 66, 13. von herzen meinen *das.* 93, 25. von herzen minnen *Parz.* 474, 19. der kan von herzen in gezemn *das.* 658, 8. — ûf des herzen grunt *Walth.* 6, 12. ûȥ herzen grunde *das.* 27, 36. — diu herze under in zwein heten beidiu einen muot *Wigal.* 9470. diu naht trüebet diu herze *Iw.* 270. daȥ plœdiu herzen küenet *Parz.* 96, 16. si wehselten der herzen *Iw.* 116. des ouge in elliu herze siht *g. Gerh.* 496. dur zwei herze gên *Walth.* 51, 13. ein rehte guot mensche sol hân niun herze, ein herze mit allem vride *u. s. w. H. zeitschr.* 2, 541.

vorhërze praecordium *sumerl.* 46, 65. *voc. o.* 1, 74.

hërzenbërnde, hërzeblat, hërzebluot, hërzegalle, hërzegër, hërzeklage, hërzeküniginne, hërzelanc, hërzeleit, hërzeliep, hërzelust, hërzeminne, hërzenôt, hërzequâle, hërzerëbe, hërzeric, herzerite, hërzeriuwe, hërzeroum, hërzeschric, hërzesêr, hërzesorge, hërzesüeze, hërzesun, hërzeswære, hërzetohter, hërzetrût, herzeübel, hërzevriuntschaft, hërzevrouwe, hërzewol, hërzewünne *s. das zweite wort.*

hërzelôs *adj. ohne* herze. herzelôsen lîp haben *Iw.* 117. daȥ nie dehein herzelôseȥ *(verzagtes)* wîp die nôt umbe einen man gewan *Trist.* 6529. herzelôse *unbesonnener* Latîn *En.* 4146.

hërzebære *adj. das herz treffend.* umb sîn herzebære nôt *Parz.* 472, 25. herzebæriu sêr *das.* 586, 13. *vgl. W. Wh.* 123, 12. 164, 23. 223, 26.

hërzehaft *adj.* 1. *beherzt.* manlîche sinne und herzehaften hôhen muot *Parz.* 291, 7. sô manlich und sô herzehaft *Trist.* 13256. 2. *besonnen, verständig.* den (sin) müeser gar verloren hân, wærȥ niht ein herzehafter man *Parz.* 224, 18. der wîse herzehafte man *das.* 568, 6.

unhërzehaft *adj. verzagt.* si wurden alle unherzehaft, ir muot ir trôst was aller hin *Trist.* 5818.

hërzelich, hërzenlich *adj. was im herzen ist, herzlich.* die herzelîche leide *gr. Rud.* K^b, 26. herzelîcher riuwe *Walth.* 6, 9. zwêne herzelîche flüeche *das.* 73, 29. herzenlîcher klage *Parz.* 488, 23. mit herzenlîcher kraft *das.* 632, 10. mit herzenlîchem sinne *das.* 369, 30. herzenlîchiu triuwe *das.* 396, 23. 532, 7.

herzelîche, herzenlîche -en *adv. im herzen, herzlich, bisweilen auch nur verstärkend* sehr. diu herzelîche wîse *Parz.* 630, 19. daȥ der schade herzelîcher tæte wê *das.* 483, 27. herzenlîche klagen *Parz.* 91, 30. 335, 6. 606, 14. weinde herzenlîche *das.* 612, 22. si enpfieng in herzelîche *das.* 550, 7. er warp herzenlîche *das.* 651, 2. herzenlîche vrô

Nib. 16, 2. herzenlichen vient *Wigal.* 7857. der im sô herzenlichen riet *Parz.* 741, 28.

hërzec *adj.*

niunhërzec *adj. eigentlich neun herzen habend; dann nannte man denjenigen so, der an verstand und gemüt die gewöhnlichen menschen wohl um das neunfache übertraf.* von Megenze wol niunherzic man *heißt der erzbischof Siegfried der 2te von Epstein MS. H.* 2, 210. b.

hërzeclich *adj. was im herzen ist, herzlich.* du bist gewin der herzeclichen minne *Gfr. lobges.* 22. mit herzeclîcher gir *Barl.* 168, 11. minnen von herzeclîchen sinnen *das.* 186, 24. in vil herzeclîcher nôt *Pantal.* 220.

hërzecliche, -en *adv. herzlich, auch bloß verstärkend* s e h r. herzecliche minnen *Barl.* 15, 6. daȥ si in sô herzeclîchen twunge *das.* 251, 8. der zwîvel mich ie herzeclichen twanc *MS.* 2, 143. a.

niunhërzecliche *adv.* sô nimt mich wunder daȥ er niunherzecliche kan geleben *MS. H.* 2, 210. b. *vgl.* n i u n h ë r z e c.

reinhërzec *adj.* mundo corde *gl. Mone* 5, 87.

hërze *swv. vgl. ahd.* hërzju *in* gahërzju *Graff* 4, 1047.

enthërze *swv. beraube des herzens.* mit dem lieben leide daȥ elliu herze entherzet *Trist.* 11892.

hërze *adj. ahd.* hërzi *Graff* 4, 1045.

gehërze *adj. beherzt.* einem sô geherzen man *Gregor.* 2228. sô geherze und sô gemuot daȥ er iu lihte schaden tuot *Trist.* 13343.

barmhërze *adj. barmherzig. Karaj.* 89, 8.

unbarmhërze *adj. unbarmherzig.* socors *sumerl.* 39, 60.

erbarmhërze *adj. barmherzig. MS.* 1, 156. b. *Barl.* 103. 156. 369. 380.

barmhërze (*ahd.* -hërzî *Graff* 1046) *stf. barmherzigkeit.* er vindet barmherze niht *Tundal.* 52, 21. nâch barmherze dîner *H. zeitschr.* 3, 238.

erbarmhërze *stf. barmherzigkeit. Barl.* 359, 1.

barmhërzec *adj. barmherzig. Walth.* 7, 22.

erbarmhërzec *adj. barmherzig. Gfr. l.* 2, 25 (*lobges.* 68). erbermherzich *Griesh. pred.* 1, 62.

unerbarmhërzec *adj. unbarmherzig.* unerbermherzich *Griesh. pred.* 1, 39.

barmhërzicheit *stf. barmherzigkeit. Pilat. vorr.* 102.

erbarmhërzicheit *stf. barmherzigkeit.* erbarmherzekeit *Pantal.* 293. erbermherzekeit *Griesh. pred.* 2, 3. erbermherzekeit tragen *Mart.* 25.

HËRZELOYDE *n. pr. königin von* Waleis, Norgâls, Anschouwe, *schwester von Anforlas, gemahlin des Gahmuret, Parzivals mutter. Parz.* 84. 85. 94. 96. 98. 99. 100. 102. 103. 105. 109. 113. 116. 118. 122. 124. 128. 300. 317. 333. 337. 434. 451. 455. 476. 497. 823. 827. Herzelöude *W. Tit.* 10. 26. 29. 34.

HËSCHE *s. ich* HISCHE.

HESSEHUNT *s.* HUNT.

HESWE *adj. führt Gr.* 1, 422 *aus Tit. an und erklärt es vermittelst des ags.* hasva *torridus, pallidus.*

HETZE *s.* HAȤ.

HEVE *s. ich* HEBE.

HÎ *interj.* hî! der verbieten kunde *Trist.* 17967. hî! wie si des von herzen pfliget *das.* 18106. *vgl. Gr.* 3, 299 *und* h e i.

ahî *interj.* ahî wie kristenliche nu der bâbest lachet *Walth.* 34, 4. ahy *MS.* 2, 31. b. *vgl.* 39. b. 49. a. 2, 221. b. *auch* ay (*s.* 74) *ist wol als zusammenziehung von* ahî *anzusehen.*

HIBERBORTICÔN *geogr. n.* von Hiberborticôn der grâve Filones *Parz.* 770.

HICKÂ *interj.* hickâ, wie si mir geviel *Nith.* 36, 5.

HIE *s.* HIR.

HIE *s. ich* HÎWE.

HIEFE *swf. hagebutte, zu ahd.* hiufe, houf *lugeo, ululo* (*Graff* 4, 837)? *vgl. J. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 33. *darnach bezeichnet* hiefe

ursprünglich den dorn des trauerns, weil er zum leichenbrande angewandt ward. ein swachiu hiefe *Geo.* 41. b. swie rôt si ûzen sî unertig innen ist diu hiefe *MS.* 2, 237. a. *vgl. amgb.* 33. a.

hiefalter *s.* TËRA.

HÎENNÎA *ein edelstein. Parz.* 791, 20.

HIER *s.* HIR.

HIJE *s. ich* HÎWE.

HIL, HAL, HÂLEN, GEHOLN *halte geheim, verberge.* — *Gr.* 1, 938. 2, 29. *Graff* 4, 839. *vgl. lat.* celare; *gr.* καλύπτω. — I. *ohne casus.* nu helnt und stelnt *MS.* 2, 144. a. ir kundet dienen unde heln *Parz.* 8, 23. II. *mit dativ der person.* hil du mir, sô hil ich dir *Ls.* 1, 435. III. *mit genitiv der sache.* des ich niemen hil *MS.* 2, 29. a. du solt mich dîner tougen niht helen *W. Tit.* 95. ichn hils iuch niht *Wigal.* 4192. — *in den beiden letzten stellen kann der genitiv auch von* niht *abhängig sein.* IV. *mit accusat. der sache.* 1. *ohne bezeichnung der person.* daz er ez hæle starke *Gregor.* 928. daz mag ich unsanfte heln *Parz.* 643, 2. si hal ez alsô tougenliche *Trist.* 729. ir sult ez heln alle *Nib.* 941, 2. daz ichz gerne hil *MS.* 1, 70. a. danne ich ez hil *das.* 78. b. nu hil du mîne liste *Nib.* 429, 5. dô hal er sîne stimme, daz er niht ensprach *das.* 615, 1. minne heln *Parz.* 814, 9. diu naht muoz von ir trône den si ze Kriechen hilt *in dunkel verbirgt* (hielt *MS. H.* 9. b) mit ganzer vrône *MS.* 1, 2. b. 2. *die person wird ausgedrückt* a. *durch den accusat. vgl. Gr.* 4, 621. doch hal er die maget daz *Iw.* 61. er hal in sîn ungemach *Er.* 461. helt in alle riterschaft *Parz.* 117, 28. hilest du mich dîn tougen *W. Tit.* 97. die wârheit ich dich niht enhil *Winsbeke* 17, 5. — eine stange, und ob michs sibne wolden heln *(sie mir heimlich wegnehmen?)*, daz si ir doch möhten niht versteln von der swære ir laste *W. Wh.* 196, 25. der swuor im zwêne eide, daz er in daz wol hêle daz er sich in der vrouwen kemenâte verstêle *kchr.* 74. b. b. *durch den dativ.* swiech mîne missetât der welte hal *Walth.* 123, 36. c. *durch präpositionen.* ir sultz helen lîse vor den die *Parz.* 55, 4. ich hal vor dir al mînen smerzen *W. Tit.* 98. V. *mit reflexivem accus.* er hal sich, bat sich heln *Iw.* 88. 252. ir jâmer hal sich lenger niht *Wigal.* 1387. VI. *mit folgendem untergeordnetem satze.* er hal si sît vil lange daz er ir hete brâht *Nib.* 631, 2. mîn lîp ie vor den bœsen hal daz ich *MS.* 1, 78. a.

hëlnde, hëlde *partic. mit passiv. bedeutung, was verborgen wird. vgl. Gr.* 4, 65. helndiu zuht *Parz.* 393, 3. helnden muot lêren *das.* 634, 6. den helnden spruncrennen *das.* 466, 22. der helden minne ir klage *W. l.* 5, 34. der helde des wurfes pflac *(so zu lesen, vgl. Lachmann z. d. st.) Nib.* 436, 4. in helnder wîse *troj.* 7589.

verhil *stv. verhehle, verheimliche, verberge.* I. *ohne object.* der dâ verhilt der ist ein diep als wol als jener der dâ stilt *Bert.* 422. II. *mit transitivem accus.* 1. *ohne bezeichnung der person.* daz man ez verhæle *Nib.* 940, 4. daz ich mîn leit verhelen kan *Walth.* 120, 26. mîn angest mag ich langer niht verhelen *Trist.* 1551. *passiv.* daz wirt danne virhulin (verholn) *fundgr.* 2, 136, 25. done kunden disiu mære niht verholen sîn *Nib.* 1115, 2. daz ez verholn wære *das.* 1080, 3. daz diz verholen sî *Herb.* 15329. verholniu mære *Parz.* 643, 4. 452, 3. ein verholnez mære entsliezen *etwas unbekanntes bekannt machen Wigal.* 5665. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den accus.* ob ichz nu al die welt verhil *Eggenl.* 145. daz siz in dô niht mêre vor verhelen kunden *Trist.* 8375. *passiv.* unser trehtîn den niht enmac verholn sîn *Genes. fundgr.* 2, 29, 25. daz was si alle verholen *Diemer* 26, 23. daz golt ist mich harte lange übele verholn *Nib.* 791, 2.

der schaz sol dich immer gar verholn sîn *das.* 2308, 4. b. *durch den dativ.* dem niht verholen ist *aneg.* 20, 4. c. *durch präpositionen.* möht eȥ sîn von (vor BCE) dem hunt verholn *Bon.* 27, 6. III. *mit reflexivem accusativ.* er het sich selben verholn *Iw.* 252. daȥ sich sîn manheit niht verhal *Lanz.* 2251. IV. *mit genit. der sache und accus. der person. vgl. Gr.* 4, 636. des virhal in mîn trehtîn *Diemer* 34, 11. wir mugen in nihtes verheln *Mar.* 93. nu virhel (*st.* verhil) mich der rede niet *Roth.* 2254, *wo der genitiv auch von* niet *abhängen kann.* daȥ du nu sô lange mich der guoten rede hâst verholn *Barl.* 143, 6.

holne *partic. adv. heimlich.* si vorhten er wære in holne genomen *Serval.* 2200.

verholne *partic. adv. heimlich.* daȥ ich iuch hinnen bringe verholne *Iw.* 73. *vgl. W. Tit.* 79. *Parz.* 55, 12. 494, 13. 497, 4. 573, 25. *MS.* 1, 78. a. *Trist.* 13642. 18784. verholne unde tougen *das.* 8129. vorholne *Roth.* 1931. verholn *Parz.* 495, 2. 498, 4. 703, 21. *Wigal.* 1125.

unverholn *partic. adj. nicht verborgen.* mîn name ist unverholn *Parz.* 608, 10. 303, 25.

unverholne *adv. nicht heimlich.* offenlîche und unverholn *En.* 12756. *vgl. Parz.* 710, 25.

verholnlîche *adv. heimlich. Jerosch. bei Frisch* 1, 434. a.

vërholnbære *adj. verborgen, heimlich.* verholenbæriu tougen *Parz.* 434, 20.

hëlkappe, hëlvaȥ *s. das zweite wort.*

hëlbære *adj. was sich zu verbergen sucht.* der helbæren sorgen *W. Tit.* 88. *vgl.* 92.

unhëlbære *adj. was sich nicht zu verbergen sucht.* daȥ tâten si zewâre vil unhelbære *aneg.* 30, 16.

hëlheit *stf. diebische verheimlichung. Westenr. beitr.* 7, *s.* 172.

hëlec *adj. heimlich. Oberl.* 645. *vgl. Gr. w.* 2, 201.

hëlære, hëler, hëlre, *stm. einer der um ein geheimnis weiß und dem andern darunter dient, heimlicher vermittler.* heiȥ dînen helære biten daȥ er ir dîn komen sage *U. Trist.* 2956. sînen helære man gesprach *das.* 2964. *vgl.* 2970. heler sint steler *Ls.* 1, 435.

hâle, hæle *stf. verheimlichung.* des nam si grôȥe hâle *das hielt sie geheim Er.* 853. 10644. daȥ (des?) nam in michel hâle *das.* 5599. 10418. des nam in niht hæle *W. Tit.* 158, 2. nimts iuch niht hæl *macht ihr kein geheimnis daraus Parz.* 467, 20. des nimt er sich hæle *myst.* 1, 313, 5. *vgl. Gr.* 4, 248. sie was des haftes hæle *sie hielt es geheim daß sie ihn verhaftet hatte kchr.* 70. c. lât iuch wesen hæle diser worte *das.* 71. c. hæle het er des genuoc *das verheimlichte er sehr Bit.* 2188. si hetes vaste hæle *verheimlichte es Nib.* 1311, 3. swer des tiuvels werc begât unde in des niht hæle hât (unde deȥ hel niht enhat Aa) *wer mit unverschämter frechheit öffentlich seine laster treibt Vrid.* 70, 13. — sunder hæl *offenbar Helbl.* 9, 17. *Suchenw.* 41, 977. *Wolk.* 16, 2, 19.

hâlschar, hâlscharlich, hâlsuone, hâltürlîn *s. das zweite wort.*

hælinc (-ges) *stm. was verhehlt werden soll, geheimnis.* sît nieman ir hælinc und ir trügeliste niwan Brangæne wiste *Trist.* 12700. si verswigen ouch ir dinc unde hâlen ir hælinc *das.* 13088. *vgl.* 13553. 13640. 14732. ich möhte niemer versteln disen frowen den hælinc *Flore* 5927 *S. und anm.* der gotes hælinc *kindh. Jes.* 70, 33. er wânde eȥ solde ein hælinc sîn gewesen alle stunde *troj.* 4943. der schœnen wâren sîniu dinc ein tougenlîcher hælinc und ein verborgenlîchiu geschiht *troj.* 15745.

hælinc *adj. heimlich.* der selbe hât betwungen mich gar âne hælingen slich *Parz.* 222, 4. *vgl. Gr.* 2, 356.

hælingen *adv. heimlich. Eilh.* 1153. hâlingun *schon bei O.* helinge *Ls.* 1, 313. *vgl. Frisch* 1, 424. a.

unhælingen *adv. nicht heimlich, offenbar. Frisch* 1, 424. a.

verhæle *swv. verheimliche.* disse dinge verhëlten Amicus und Amelius under ine *leseb.* 984, 7. di frowe vorhælte sich sêre *entdeckte sich nicht altd. bl.* 1, 303.

unverhælet *partic. adj. nicht verheimlicht.* als er mir und ich im verjach söllicher lieb gar unverhælt *Hätzl.* 2, 8, 111.

helle *stf. hölle. goth.* halja, *ahd.* hella, *vgl. die altnord. unterweltsgöttin* Hel. *Ulfil. wb.* 58. *Graff* 4, 860. *Gr.* 2, 29. 3, 354. *d. mythol.* 289. 760 *fg. als swf. erscheint das wort Lampr. Alex.* 6520 *W. En.* 2845. 3187. 3388. 3435. *die ursprüngliche bedeutung unterwelt noch Genes. fundgr.* 2, 64, 44: unze ich sô vare ze der helle. — diu helle sîget allʒ ze tal *warn.* 3381. der tobende wuoterich der was der hellen gelîch di daʒ abgrunde begenit mit irn munde *L. Alex.* 6520 *W.* drîu dinc niht gesaten kan, die helle, viur unt gîtegen man *Vrid.* 69, 5. *vgl. einl.* LXXIV. ob diu helle in welle slinden *Walth.* 85, 16. dur sînen grôʒen übermuot sô wart ime *(dem teufel)* diu helle ze teile *MS.* 2, 229. a. helle unt himelriche sint mir kunt geliche *Vrid.* 18, 12. die helle bûwen *Diemer* 372, 24. *Frl.* 347, 4. got versperre dir die helle *Iw.* 62. der helle engân *Walth.* 77, 7. sô her in die helle quême, in die vinsternisse *En.* 2864. verjagen den tievel in die helle *Gotfr. l.* 2, 36 (*lobges.* 79). sie tet ein tuc in d'helle *Reinh.* 910. in der helle ist michel unrât *MS.* 2, 229. a. drî strâʒe zer helle gânt *Vrid.* 66, 5. zer helle varn *das.* 105, 9. 151, 12. *Walth.* 15, 27. varn ze helle *Vrid.* 180, 1. zuo der helle füeren, senden *pf. K.* 302, 11. 306, 19. ze helle baden *Winsbeke* 38, 7. in der helle baden *Engelh.* 6050. zer helle geborn *Gregor.* 310. *vgl. a. Heinr.* 733. zer helle erkorn *Parz.* 448, 18. nâch der helle var, gevar *(schwarz) Parz.* 51, 24. 463, 14. ein wirt in der helle *(ein teufel) pf. K.* 208, 20. der tiuvel ûʒ der helle *Walth.* 12, 17. *Nib.* 419, 6. *vgl.* 426, 4. der tûvel von der helle *fundgr.* 1, 202, 1. der fürste ûʒ helle abgründe *Walth.* 3, 12. der helle bodem *g. sm.* 1252. der helle dillestein *MS.* 2, 199. b. der helle invart *En.* 2907. der helle gruft *Vrid.* 179, 7. *g. sm.* 496. der helle rôst *das.* 768. der helle tunc *das.* 173. *Mart.* 99. c. guot wider den hellen stanc *Er.* 2845. der helle wirt *(der teufel) Parz.* 119, 25. Cerberum der hellen portenêre *En.* 3187. der helle vorwarte *das.* 3227. under den hellen hunden *das.* 3388. — *mittelalterliche schilderungen der hölle s. fundgr.* 1, 202. *Mone* 3, 313. *H. zeitschr.* 3, 445. *Er.* 2871 *fg. Barl.* 310, *ferner im Tundal., den reisen des heil. Brandan u. a. vgl. d. mythol.* 767.

vorhelle *stf. vorhölle, raum vor der hölle.* von dem wurden die heiligen wîssagen ûʒ der vorhelle erlœset *Griesh. pred.* 1, 138. *vgl.* 2, 145. dô er *(Christus)* sîne gevangen lôste in der vorhelle *Griesh. chr.* 15. die dô alsô hinnân fuoren, die fuoren in die vorhelle in hêrn Abrahâms schôʒ *myst.* 1, 267, 14. unz dar getet nie kein mensche sô wol daʒ er zuo himelriche möhte komen: si fûren alle an di stat der vorhelle *das.* 267, 10.

hellebâsiliscus, helleboc, hellebrant, hellediep, hellegeist, hellegloggе, hellegluot, hellegouch, hellegrâve, hellegrübel, hellegruft, hellegrunt, helleheiʒ, hellehirte, hellehitze, hellehunt, hellejäger, hellekerker, hellekint, hellekünec, hellemôr, hellenôt, hellepfat, helleporte, hellerigel, hellerise, helleriuwe, hellerôst, hellerouch, hellescherge, helleslôʒ, hellesôt, hellespieʒ, hellestanc, hellestic,

helletrache, helleval, hellevar, hellevart, hellefrâȥ, hellewarc, hellewarte, helwëc, hellewelf, hellewiht, hellewirt, hellewiȥe, hellewolf, hellewurm, hellezage *s. das zweite wort.*

hellisch *adj. höllisch.* der helsce môre *fundgr.* in dem helschen fiure *Parz.* 482, 8. daȥ helsche fiur *roseng. leseb.* 800, 27. von hellischem unvrumen *Pass.* 237, 33.

helleclich *adj. die hölle betreffend, höllisch.* gehalten vone hellichlichime sêre *Diemer* 271, 5. die helleclichen vart Adâms geslähte fuor iedoch *W. Wh.* 218, 16.

helt (-des) *stm. held; ursprünglich wol der deckende, schützende, ahd.* helid *Graff* 4, 844. *Gr.* 2, 29. 241. — der helt bald *(Joseph als er noch in seines vaters hause ist) Genes. fundgr.* 2, 53, 6. *Joseph* under dere menige gebârote er gelich einem helde *das.* 56, 11. manigin helit vili guot *Anno* 406 *B.* helt, die solt du mlden *MS.* 1, 40. der helt slouf durch den hac *das.* 2, 167. a. er werte den brunnen als ein helt *Iw.* 105. er was ein helt unerværet *das.* 125. der helt küene *Parz.* 64, 28. disen küenen helt unverzagt *das.* 543, 13. dem helde ellens rîche *das.* 331, 24. fünf hundert ritter, der iesllcher sî ein helt *H. Trist.* 1337. ein swærer helt *Ls.* 3, 432. des heldes hant *Nib.* 88, 2. 101, 2. den helt von Niblunge lant *das.* 1662, 4. ein helt ze sînen handen *s.* h a n t *und Gr.* 4, 727. — Esau mit slnen heliden gemeiten *Genes. fundgr.* 2, 49, 7. er wart vile frô solihere helide *der söhne Jakobs das.* 70, 29. ir helede *werden die diebe angeredet das.* 67, 18. von sus getânen heleden *den kröten Exod. fgr.* 2, 101, 5. helede balt *L. Alex.* 824 *W.* helde junge *Parz.* 47, 16. die vrävelen helde *das.* 49, 13. den küenen helden mæren *das.* 263, 9. daȥ er mit stolzen helden sine habe vertuot *Walth.* 20, 11. die helde ûȥ Ôsterrîche *das.* 36, 7. ir helde von dem Rîne *Nib.* 194, 1. dô brâhte man der helde driu tûsent *das.* 1413, 3. mit ahtzic tusent helden *Gudr.* 1264, 4. — Moyses der gotes helt *g. sm.* 450. *vgl. MS.* 2, 128. a. ein strîtes helt *Parz.* 305, 3. 335, 17. des lîbes ist er gar ein' helt *Wigal.* 3926. *troj.* 4579. er was sô gar ein kürlich helt des lîbes und des herzen *das.* 6529. der alles dinges was ein helt, des man ze frümekeite darf *das.* 6875. *vgl. Gr.* 4, 727.

heltknebelîn *s. das zweite wort.*

hëlm *stm. helm. goth.* hilms; *Gr.* 2, 29. 499. 3, 445. *Ulf. wb.* 62. *Graff* 4, 845. *neben der starken form kommt auch die schwache* helme, -en *vor: Lampr. Alex.* 1132 *W. Nib.* 67, 4. 73, 2. 190, 4. 1682, 3. 1775, 2. 1779, 1. heln *Eggenl.* 140. 147. 148. — mit schînintin helmen *Anno* 417 *B.* di helme di dâ glîȥen *tod. gehüg.* 2434. ir tragent die liehten helme *Walth.* 125, 2. dâ schilt unde helm schiet *Iw.* 259. als dîn helm genem den stric *festgeknüpft ist Winsbeke* 20, 1. ze nageln vieren ûf den schilt dâ sol dîn sper gewinnen haft od dâ der helm gestricket ist *das.* 21, 8. *vgl.* h e l m s n u o r. der helm gezimieret *Parz.* 592, 27. 75, 15. den helm abe binden *das.* 80, 19. 693, 3. 793, 24. den helm von sînem houbte bant *das.* 575, 18. den helm ûf binden *das.* 96, 2. 333, 9. 577, 11. *pf. K.* 117, 8. *Iw.* 186. helm ûf houbt gebunden *Parz.* 210, 21. 346, 6. den heln bant er zem houbte *Eggenl.* 148. den helm er im versneit *pf. K.* 305, 6. er nam im den helm *frauend.* 89, 7. 93, 5. 11. er brach vil der helme abe *(darauf war es bei den turnieren abgesehen) das.* 90, 25. die helme wurden verschrôten *Iw.* 264. hie wirt von in verhouwen vil manic helme unde rant *Nib.* 144, 4. sô sehet ir helme houwen *das.* 194, 3. dô stoup ûȥ dem helme, sam von brenden grôȥ, die

viwerrôte vanken *das*. 185, 3. fiurs blicke ûʒ helmen sprungen *Parz*. 742, 12. *vgl*. 743, 18. daʒ erʒ fiwer im helme suohte *das*. 211, 26. gesluoc er viur ûʒ helme ie *Iw*. 128. der helm hieʒ Venerant *pf. K*. 117, 5. *Karl* 45. a. 56. a. *an der leiste ist eine inschrift pf. K*. 117, 11. *beschreibung eines helmes Er*. 5662.

hëlmbant, hëlmbarte, hëlmbouc, helmdicke, hëlmgupfe, hëlmehuot, hëlmegelich, hëlmschin, hëlmsnuor, hëlmgespan, hëlmevaʒ, hëlmfuoter, hëlmzeichen *s. das zweite wort*.

hëlewe, hëlwe (*ahd*. hëlawa *Graff* 4, 845) *stfwf*. *hülse, spreu*. palea, quisquilia *sumerl*. 28, 36. 42, 53. *voc. o*. 10, 99. *gl. Mone* 7, 601. si lûsen die helewa unt verlurn daʒ chorn *Diut*. 3, 34. di heliwin scheidit er von demo chorni *Diemer* 102, 25. 289, 2. swer helwen gar ûʒ swunge, der sâme wurde guot *MS*. 2, 238. b. der hilwen swach (*ablösung nach Ettmüller*) ist ab niht gelungen. ie mêr diu sât der hilwen an sich vaʒʒet *Frl*. 71, 5.

hilwe *swf*. *was den himmel bedeckt und einhüllt, feiner nebel, wolke*. *vgl. Schmeller* 2, 177. *Stalder* 2, 43. von der sünde milwen und des tôdes hilwen *Mart*. 84.

gehilwe (*Gr*. 2, 29. 188) *stn*. *gewölk*. die sterne ober brinnent die daʒ gehilwe ê undersneit *Servat*. 653. diu heiter, daʒ gehilwe *MS*. 2, 166. b. ein bleich gehilwe *das*. 204. b. wann ungewiter chomen sol, sô hebt sich ein gehilbe *Suchenw*. 33, 52.

hilwe *swv*. *mache trübe*. mit nœten wart gehilwet dem luft sîn clâriu liuter *Tit*. 27, 281. nâch sunne var gehilbet was manic leisten, manic rant *Suchenw*. 25, 54.

hol *adj*. *hohl*. *Gr*. 2, 29. *Graff* 4, 846. *vgl. gr*. κοιλός, *lat*. coelum. — êrîne bilede, enbinnen wâren si hol *L. Alex*. 4243 *W*. ûʒ eime holn berge *Nib*. 90, 2. ein holer stein *felshöhle Wigal*. 6284. holer fuoʒ *nicht breit und flach getreten:* dîn füeʒe hol *Greg*. 2742. daʒ si heiʒent holn fuoʒ *Flore* 6857 *S. und anm*. ir füeʒe wâren tapfer unde hol *troj*. 19894. des stimme hert ist unde hol *Bon*. 82, 52. — den ir ölvaʒ wâren hol des öls der rehten werke *Barl*. 91, 27. — *bildl*. ir treue die was hol *Wolk*. 86, 2, 15. ich bin noch ganzer sinne hol *mein verstand ist noch nicht zu vollkommener reife gediehen Wigal*. 46. guotes willen hol *Ls*. 3, 628. hol an rehten witzen *Barl*. 318, 12. hol an fröuden *Hätzl*. 1, 106, 87.

hollouch, holwanger, holwurz *s. das zweite wort*.

hol *stn*. 1. *höhle, loch*. caverna, spelunca *sumerl*. 5, 7, 17, 16. sô leget eʒ (*das thier*) sich in sîn hol *Karaj*. 75, 20. ein hol der scâchêre *räuberhöhle Diemer* 251, 4. diu stimme schal in daʒ hol *Reinh*. 881. wiʒʒt ir iender hie bî einen wilden stein od ein hol *Greg*. 2801. ein holer stein. ûʒ dem hole sach er ein wîp loufen *Wigal*. 6284. in einem wilden berge ein hol *Trist*. 16688. si wichen in daʒ hol *Gudr*. 76, 1. ûf dem wege stuont ein hol, daʒ hol was gar waʒʒers vol *U. Trist*. 397. die helle is daʒ ungesatlîche hol *L. Alex*. 6527 *W*. des tiefels hol *die hölle Mone schausp. des MA*. 1, 180. sich, dürkel sac, wirt nimmer vol dîn gîtic hol *MS. H*. 3, 90. b. Rôme ist ein unsæligeʒ hol *Vrid*. 148, 7. — des himiles holer *Genes. fundgr*. 2, 27. 27. diu holir under erde *Karaj*. 50, 7. die mûse wêren ûʒ ir holren gegân *Judith* 176, 1. heller *leseb*. 966, 7. 2. *öffnung*. daʒ ich durch einer nâldin hol einen olbent ê brêht *Pilat. vorr*. 136.

ërdhol *stn*. *erdhöhle*. specus, spelunca, caverna *voc. o*. 46, 33.

steinhol *stn*. spelunca *Doc. misc*. 1, 237.

hüle (*ahd*. holî *Graff* 4, 847) *stf*. *höhle*. *Mart*. 98. specus hüli *gl. Mone* 4, 236.

lëberhüle *stf.* sima *voc. o.* 1, 78.
rachenhüle *stf.* faux *voc. o.* 1, 55.
stouphüle *stf.* lacunar, canopeum, ciburneum, epicilium *gl. Mone* 6, 224. *voc. o.* 9, 10.

hulloch *s. das zweite wort.*

hül *swv. mache hohl. ahd.* holju *Graff* 4, 848.
erhül *swv. mache hohl.* doch erhult der tropfe den stein (gutta cavat lapidem) *Herb.* 43.
erholert *partic. ausgehöhlt.* drî mîlen lanc und breit ist iȥ alleȥ irholert *myst.* 1, 65, 20.

holuntër, holentër, holre *hierher? s.* tëra.

holeht *adj.* herniosus *sumerl.* 9, 61. 62, 28. *vgl. ahd.* hola hernia *Graff* 4, 848.

hül *stf.? hülle, kleidung.* sô hân ich z'eȥȥen und ze hül *Helmbr.* 1405.

hülle (*ahd.* hulja, hulla *Graff* 4, 847. *Gr.* 3, 452) *stfwf. tuch, womit die frauen den kopf bedecken.* si sol niht âne hülle varn; si sol ir hüll ze samne hân *W. gast.* 8. a. *leseb.* 504, 1. die hülle sie von ir swang *roseng.* 1946 *und Grimm.* ir hullen *Diut.* 1, 390. *vgl. Ls.* 2, 272. *Gr. w.* 1, 106.
brûthülle *f.* flammeum *voc. o.* 14, 6.
hüllelachen *s. das zweite wort.*

hülle *swv. hülle, bedecke. prät.* hulte; *ahd.* hulju *Graff* 4, 843. *Gr.* 1, 949. — daȥ der götelîche zorn werde gehüllet und gestillet *Griesh. pr.* 1, 156.
behülle *swv. bedecke.* diu werlt von dem teile wart elliu behullet, bedecket unde erfullet *Mar.* 188. *vgl. RA.* 671. wie daȥ tûch bilde bedecket unde behullet *Marleg.* 13, 55. daȥ iuch frowe Sælde müeȥe behüllen *beschützen Lohengr.* 101.
umbehülle *swv. bedecke um und um.* elliu dinc er erfullet unz er uns umbehullet *aneg.* 27, 68.
zerhülle *swv. decke auf, auseinander, erkläre. Oberl.* 2097.

hulsche (*ahd.* hulsa *Graff* 4, 849) *swf. hülse.* folliculus hulsche *voc. o.* 10, 100. als hulschen von dem weiȥen *Mart.* 48.

hulst, hulft *stf. decke, hülle?* lœsen von der sünden hulst *Mart.* 50. ein hulft von liehtem pfelle ob sîner (*des schildes*) varwe lac *Nib.* 1640, 1. *vgl.* hulft hulcitum (culcita?), hulcia *sumerl.* 9, 56. 37, 18. *ahd.* huluft hulst *Graff* 4, 880. *schweiz.* '*hulf*' *sättelchen auf dem schulterbein eines pferdes Stalder* 2, 61.

hulwe, hülwe (*ahd.* huliwa *Graff* 4, 881. *Gr.* 2, 192. *stswf. pfütze, pfühl.* sentina *sumerl.* 44, 55. wem mac der lûter waȥȥer geben den man siht in der hulwe sweben *Vrid.* 70, 8 *und anm.* diu grœste hulwe die man vant dâ hieȥ sin dâ werfen in *Karl* 92. b. si wurden in hulwen und in graben getreten *das.* 47. b. *vgl. Hahn zu Stricker* 12, 199.

HILDEBRANT *n. pr. waffenmeister Dietrichs von Bern.* meister Hildebrands vrou Uote *W. Wh.* 439, 16. *vgl.* hilt.

HILFE, HALF, HULFEN, GEHOLFEN *ich helfe. goth.* hilpa, *ahd.* hilfu; *Ulfil. wb.* 62. *Graff* 4918. *Gr.* 2, 32. 4, 100. 129. 135. 237. 614. 664. — 1. *ohne casus der person.* hilfâ *Nib.* 1553, 2. bî manheit sælde helfen mac *Parz.* 548, 12. dâ half ein nôt für d'andern nôt *das.* 490, 1. mâc hilfet wol, friunt verre baȥ *Walth.* 79, 24. hulfeȥ iht *Iw.* 11. 205. waȥ hilfet elliu huote *das.* 140. waȥ hulfe danne rede lanc *das.* 92. waȥ hilfet al mîn richeit *Parz.* 810, 23. — waȥ hilft dan daȥ ir frâget mich *das.* 342, 28. waȥ hilfet, tuon ich d'ougen zuo *Walth.* 44, 21. — waȥ hulfen alle die gezelt *beitr.* 129. niht hilfet al der werlte hort gekoufet *MS.* 2, 150. b. — daȥ er dâ nâch hulfe ringen *Iw.* 287. helfet singen *MS.* 1, 57. a. 2, 42. b. hilf rechen disiu leit *Walth.* 76, 29. — der selbe half daȥ Anfortas wart gesunt *Parz.* 796, 3. 2. *mit dat. der person.* a. *ohne weitern zusatz.* im hilfet der mânschîn *Iw.* 86. eȥn hilfet in niht *das.* 227. nu hilf mir *Parz.* 122, 26. dune helfes mir, sô bin

ich tôt *Trist.* 1223. wer hülfe danne mir *Nib.* 2095, 1. sô helfe mir got *Iw.* 227. *a. Heinr.* 1317. self iu (sô helfe iu) got *Lanz.* 4292. selftir (sô helfe dir) dîn lîp *Diut.* 3, 63. *vgl. Gr.* 4, 135. b. *mit genit. der sache.* des siges *(zu dem siege)* half in ein wîp *Judith.* 177, 19. hilf mir mîner êren *Roth.* 111. nieman helfe in hôhes muotes *Walth.* 45, 5. daȥ er in hulfe rehtes *Parz.* 818, 30. daȥ du ie mir hülfe grôȥer werdekeit *das.* 323, 17. die ir nâch grôȥer schulde geholfen heten hulde *das.* 780, 5. dem ich helfen sol der rîterschaft *das.* 150, 25. nu helfet dirre meide mir *das.* 327, 14. helfet mir der reise *Nib.* 63, 1. sô hilf ich dir der reise *das.* 64, 2. des sol uns helfen Hagne *das.* 161, 1. *vgl.* 210, 1. hilf mir der wâren minne *MS.* 2, 98. b. er sol der sinne helfen mir *das.* 257. b. ich helfe ir iu ze wîbe *Diut.* 1, 386. einem eines dinges geholfen sîn *ihm dazu behilflich sein Suchenw.* 24, 241. c. *mit präpositionen.* ich hulfe in an der selben nôt *Parz.* 248, 25. dô half mir diz guote wîp ûf ir pfert an dise stat *das.* 507, 8. selten iemens list in hilfet gein der reise *das.* 492, 5. einem helfen gein herzesêre *W. Wh.* 205, 2. hilf den drin noch wider in den rinc *Walth.* 102, 20. daȥ du mir helvest umbe *(bei)* got *Diemer* 295, 11. *vgl. leseb.* 276, 2. helfet mir umb *(zu)* eine magt *Parz.* 606, 27. *vgl.* 814, 14. hilf mir umb ein beȥȥer leben *Lanz.* 1767. ich hilf iu umb iuwer leben *Bon.* 21, 39. dô hulfet ir mir von sorgen *Iw.* 161. ich hilfe iu von dirre nôt *das.* 163. *vgl. Parz.* 480, 15. *Barl.* 123, 5. sine hulfen im ze sîner nôt *Parz.* 625, 22. mirn hulfe nieman ze wege *MS.* 1, 72. b. d. *mit infinitiv.* er kunde ir helfen liegen *Iw.* 88. die mirȥ hulfen wenden *das.* 158. daȥ er mir helfe klagen *Parz.* 215, 4. *vgl.* 276, 19. 399, 2. *Walth.* 117, 35. 118, 18. helfe wir dir strîten *W. Wh.* 417, 10.

den enhelfent si mir niht sô loben *MS.* 1, 72. a. e. *mit folgendem untergeordnetem satze.* helft mir daȥ si êre sich *Parz.* 327, 9. helfet mir daȥ der künc her zuo mir rîte *das.* 719, 1. 3. *mit accus. der person (nütze, fördere).* got helfe mich *MS.* 1, 63. b. der mâne hilfet in nieht *das.* 2, 229. a. si half unlange ir list *Iw.* 167. daȥ kint hulfen starke die sîne zwô marke *Greg.* 977. sol guot gebærde iuch helfen iht *Parz.* 329, 7. hilft iuch iemens trôst *das.* 195, 13. ist daȥ mich dienest helfen sol *MS.* 1, 135. a. son hilft in kunst gewalt noch list *Vrid.* 149, 18. daȥ iwer rât diz klôster helfen sol *Am.* 1369. doch helfent sie vil kleine dich *Barl.* 122, 25. du hilfest doch die vrouwen niht *Frl.* 230, 7. — mich hulfe lîhte daȥ *Iw.* 226. eȥ hilfet mich *Er.* 4821. daȥ ist daȥ dich noch helfen sol *büchl.* 1, 1249. daȥ hilfet mich dar zuo *das.* 660. daȥ half in nieht *Parz.* 271, 22. daȥ doch leider kleine hilfet mich *MS.* 1, 159. a. ouch half in sêre daȥ diu kint sô lîhte ze gewenene sint *a. Heinr.* 333. und hilfet mich vil kleine swaȥ ich si geloben mac *Walth.* 100, 14. — waȥ hilfet dich nu dîn got *Karaj.* 111, 22. waȥ helfen dich dan sveder knehte oder man *glaube* 2543. waȥ hulfe in dan sîn vrechiu ger *Parz.* 32, 6. waȥ half in küenes herzen rât *das.* 319, 4. waȥ hilfet mich diu sumerzît *MS.* 1, 1. a. waȥ hulfeȥ in *Iw.* 175. waȥ half in, si, mich daȥ *Trist.* 3767. *Wigal.* 2816. *Eracl.* 2636. waȥ half mich daȥ ich golt vant *Iw.* 161. waȥ hilfet mich daȥ ich si minne *Walth.* 71, 5. waȥ hulfe mich ob ich unrehte strite *das.* 56, 35. waȥ half dich daȥ ich pî dir was *Parz.* 330, 30. waȥ half in daȥ er künec was *Nib.* 1919, 4. waȥ hilfet mich daȥ mîn sunne ist ûf gegân *MS.* 1, 53. a. — geholfen werden von einem *Suchenw.* 44, 95. 4. *mit adverbialpräpos.* durch dîne tugent des hilf mir abe *Winsbeke* 65, 10. daȥ

du hulfest ûf dem der dâ gevallen was *Diemer* 315, 5.

ungeholfen *partic. adj. nicht geholfen.* dem was ungeholfen *Loh.* 140. got lât dir ungeholfen niht *Dioclet.* 8919. den ungeholfen ist *Gr. w.* 1, 376.

behilfe *stv. nur in der redensart* beholfen sîn *behilflich sein. vgl. Gr.* 4, 70. des *dazu* wolt ich gern beholfen sîn *Ls.* 2, 263. einem beholfen sîn *das.* 1, 465. *Clos. chr.* 61. *Zürich. jahrb.* 94. *s. m.* 17, 7. *leseb.* 840, 9. *Ehingen* 17.

unbeholfen *partic. adj.* dîner ougen werre von im unbeholfen sint *deine blindheit wird von ihm nicht geheilt Pass.* 357, 79.

gehilfe *stv. helfe.* 1. *mit dat. der person.* der im wol gehelfen mege *fundgr.* 1, 96. *vgl.* 115. 119. 121. *a. Heinr.* 919. *Parz.* 482, 23. 743, 11. 789, 17. wol gehalf im daȥ *pf. K.* 303, 19. — daȥ her ime sînes gesichtes wider gehulfe *myst.* 1, 135, 21. daȥ swert gehalf im prîss bejac *(accus. oder abgekürzter genitiv?) Parz.* 434, 30. 2. *mit accus. der person.* si gehalf mich nie *MS.* 1, 69. b. sît mich mîn sprechen niht kan gehelfen *das.* 64. a. waȥ maht si gehelfen daȥ si *Nib.* 2313, 4.

hëlfære, -er *stm. helfer. Parz.* 665, 27. *H. Trist.* 1726. *Barl.* 95, 34.

arzâthëlfære *stm. helfender arzt. Pantal.* 675.

mithëlfer *stm.* coadjutor *gl. Mone* 5, 88.

nôthëlfære *stm. helfer in der noth.* dâ der nôthelfære lac *Servat.* 1375. daȥ ein nôthelfære was ze tiuschem lande *Ulr.* 54. Mars der vil gewære der kempfen nôthelfære *Barl.* 244, 38. ouch solt du der vier nôthelfære einer sîn *Osw.* 3419. *über die vierzehn nothhelfer s. Frisch* 2, 22. a.

hëlfe, hilfe (*ahd.* hëlfa, hilfa, hulfa *Graff* 4, 922) *stf. hilfe.* — hilfe *ist die seltenere form, jedoch der bedeutung nach nicht von* helfe *verschieden. vgl. Parz.* 7, 1. 287, 16. 354, 15. 400, 23. 461, 26 *(während* helfe *viel häufiger bei Wolfram ist). Ottoc.* 810. a. hulfe *Diefenb. gl.* 11. — mîn helfe ist iu gereit *Iw.* 211. diu helfe unt ter rât stât an iu *das.* 292. diu helfe stêt in iwer hant *Parz.* 635, 6. helfe und râtes rîche *das.* 640, 20. helfe gern *Iw.* 184. helfe biten *Parz.* 779, 15. *Barl.* 124, 23. helfe jehen *Parz.* 607, 14. 795, 16. helfe pflegen *das.* 451, 13. einen helfe bereiten *das.* 579, 4. — helfe bieten *das.* 119, 24. 528, 9. 636, 12. helfe bringen *das.* 768, 28. helfe geben *das.* 108, 18. 577, 5. *Trist.* 7800. helfe erzeigen *Walth.* 77, 1. helfe senden *das.* 78, 4. *MS.* 1, 66. a. helfe tuon *Parz.* 389, 23. 797, 30. 811, 30. helfe widersagen, versagen *Iw.* 221. *a. Heinr.* 222. helfe suochen *Iw.* 170. *Walth.* 119, 13. *Parz.* 193, 13. er spranc in sîne helfe *Iw.* 201. Artûs mit her in sîne helfe reit *Parz.* 655, 1. *vgl.* 674, 3. ze helfe kêren *Iw.* 199. komen *Diemer* 377, 26. *Iw.* 180. 190. 219. *Nib.* 428, 1. — zu helfîn *(dat. plur.)* cumin *fundgr.* 2, 138. 5. — *concret.* daȥ got sîn helfe wære *Trist.* 2385. mîn helfe lît erslagen *Nib.* 2227, 2. dâ der helt alleine ân alle helfe reit *das.* 89, 1.

hëlfebërnde, hëlferich *s. das zweite wort.*

helfelôs *adj. hilflos. Parz.* 330, 29. 593, 19. 501, 27. 617, 1. *Walth.* 78, 13. *Trist.* 7800.

hëlfebære *adj. hilfe bringend. amgb.* 44. b.

hëlfelich, hëlflich *adj. helfend, hilfreich.* dîn helfelich gebot *W. l.* 7, 30. ein helfelicheȥ wort *das.* 38. si treit den helfelîchen gruoȥ *das.* 5, 22. pflegt ir helflîcher triuwe *Parz.* 795, 5. helflîcher tac *das.* 451, 21. helflîchiu stunde *das.* 788, 19. deheiner helflîcher kraft *Barl.* 98, 5. helflîcher solt *das.* 124, 16. helflîcher trôst *das.* 125, 19. ein helflich wunder *Pass.* 336, 4.

hëlflîche *adv.* 1. *hilfreich.* dâ

grîfet helfliche zuo *Parz.* 7, 26. *vgl.* 253, 21. *Barl.* 244, 32. hilflich *Frl.* 85, 19. 2. *so daß zu helfen ist.* der künec was helfliche wunt *Lanz.* 6782.

unhilflich *adj. wogegen keine hilfe ist. Wolk.* 32, 2, 7.

hëlfec *adj. hilfe bringend, hilfreich.* daz ir mit gnâde im helfec sît *Mai* 223, 31.

hëlfeclich *adj. hilfe bringend, hilfreich.* helfeclicher trôst *Parz.* 655, 25. *Barl.* 218, 5. mit helfeclicher stætekeit *das.* 198, 39. *vgl.* 243, 28. 244, 8. 257, 36.

hëlfecliche, -en *adv. hilfreich.* si hilft im helfecliche *Parz.* 568, 10. helfeclichen *das.* 577, 24. *Mai* 124, 34.

unhelfecliche *adv. so daß nicht zu helfen ist.* unhelfecliche wunt *Parz.* 789, 16.

gehëlfe *swm. helfer, gehilfe.* got wil doch dîn gehelfe sîn *Ulr.* 296. *vgl. Nith.* 18, 3. *Griesh. pred.* 1, 4. *myst.* 1, 147, 35. gehilfe *leseb.* 649, 6.

gehëlfe *swf. gehilfin.* zuo einer gemahelon und ze einer gehilfen *Griesh. pr.* 1, 4.

gehülfec *adj. helfend.* von gehülfiger hant *Iw.* 145.

geholf *adj. helfend.* er solt sein geholf den hêrren *Ottoc.* 579. a.

HILLE, HAL, HULLEN, GEHOLLEN *ertöne, halle. Graff* 4, 855. *Gr.* 1, 939. — a. dâ manic stimme vil suoze inne hal *Walth.* 39, 3. *Wigal.* 2354. — daz zuô und sibenzic zungen hullen in dem bistuome *Servat.* 371. er hiez daz liut mit schrienne hellen *Ulr.* 950. die slangen hullen vreislich *En.* 3240. die schellen kunden lûte hellen *Parz.* 287, 4. *vgl. Wigal.* 10656. *Helmbr.* 214. vil schilde hôrt man hellen *Nib.* 740, 1. man hôrte schefte hellen *das.* 596, 4. des hôrt man wâfen hellen *das.* 1915, 1. mîn dienest hât niht krefte: als ein durchslagen sumber hal er noch ie dâ her bî ritterschefte *MS.* 1, 190. b. bî liebe mac ein wandel sîn, ich wil daz es niht hille *(statt des gewöhnlichen* helle, *nicht laut werde) Frl.* 118, 19. vil anders kan wislich tôrlich hellen *Ls.* 1, 391. — enein hellen *übereinstimmen.* ân ende hellent ir enein *Gfr. lobges.* 43, 12. daz herze und ouch diu zunge hellent niht enein *MS.* 2, 8. b. geliche hellen *übereinstimmen Suchenw.* 41, 1033. b. *mit präpositionen.* sîne leiche hellent durch helm unt durch rant *Nib.* 1944, 3. dô klopft ich daz ez lûte erschal und in die kemenâten hal *Frauend.* 331, 24. diu swachen künstelosen wôrt- baz hellent in ir ôren *troj.* 152. diu freude in in daz herze hal *Wigal.* 3487. dar in *(in dem herzen)* diu sorge diuzet unt hillet immer nâch ir stætecliche *Frl.* 360, 10. floiten und tambûren vil die hullen wider ein ander dâ *Wigal.* 3487. c. *mit adverbialpräpos.* daz berg unde tal in gelîchem galme gegen hal *kindh. Jes.* 88, 50. swâ man dem bœsen hillet mit *mit ihm übereinstimmt Frl.* 401, 9. *vgl. myst.* 1, 310, 1. dô hôrt man nâch hellen die freislichen siege *Nib.* 1556, 2. 2. *bewege mich schnell, eile?* nu hellent hin geliche *Walth.* 77, 36. den sach ich dort her hellen *Hätzl.* 1, 13, 53.

behille *stv. töne über etwas hin.* ob sîn lêre die werlt gar behulle daz si sich bewulle *Servat.* 1027.

enthille *stv. stimme nicht überein. Haltaus* 329. *vgl. Graff* 4, 857.

erhille *stv. ertöne, erhalle.* dâ sluoc er an daz ez erhal *Iw.* 20. ir ir schrîen lûte erhillet *Walth.* 77, 21. sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren *das.* 18, 28. dâ vil manic stimme erhal *MS.* 1, 30. b. daz dir dîn zorn erhillet sô lûte nimmer mêre *Gudr.* 1278, 3. daz sîn lût durch den walt erhal *Wigal.* 5252. der selbe mortschal verre in daz lant erhal *Trist.* 9058. daz mære was erhollen in der stat *Mai* 223, 22. der galm übr al die stat erhal *Parz.* 63, 6. pusîne unt ander schal ûf dem palas erhal *das.* 627, 20. er liez ze himele tougen erhellen sîner stimme dôn *Pan-*

tal. 621. — daȥ der walt aller erhal *Wigal.* 5102. der walt aber mit maniger kleinen süeȥen stimme erhillet *Nith.* 57, 1. *MS.* 1, 78. b. man hôrt dâ lûte erhellen den helden an der hant diu vil scharpfen wâfen *Nib.* 203, 1. des erhullen dicke schilde unde schefte *Gudr.* 582, 4. 2. *mache laut, wecke auf?* das ir pell niemant erhell *(oder zu erhelle swv.?) Hätzl.* 1, 27, 188.

gehille *stv. töne zusammen, bin einhellig, stimme überein.* 1. *ohne casus.* wir gehellen beide in ein *Iw.* 271. 278. 280. si gehullen in ein *das.* 85. *Trist.* 892. geliche si gehullen *Helbl.* 8, 1137. *vgl.* 3, 346. 2. *mit genitiv der sache.* di engel gehullen des al *Diemer* 5, 8. 3. *mit dativ* a. *der sache.* ir zuhten gehal *entsprach* ir gemûte *Mar.* 98. der name gefial dem dinge ouch wol *Trist.* 16706. die seiten die dem hove niht gehellent *nicht an den hof passen MS.* 2, 104. daȥ wol ir arte gehillet *troj.* 7793. des kindes worten er gehal *entsprach, leistete folge Pass.* 37, 72. — *folgende stellen können auch zu 2 gehören:* daȥ alter unde jugent selten gehellent einer tugent *Trist.* 4508. Artûs ir bete gehal *korne* 134 *f.* b. *der person.* die in gehullen *mit ihnen übereinstimmten, zu ihnen hielten Servat.* 621. *vgl.* 3019. durch daȥ ich dir gehal *Ulr.* 1343. die ime gehullen an der wal *das.* 1335. die gehellent alle Perewîne *Nith.* 7, 5. die gehullen dem herzogen *Helbl.* 4, 385. dô gehullen si der mûter *myst.* 100, 5. 4. *mit genit. der sache und dat. der person.* alsô daȥ im die wîsen des gehellen *MS.* 2, 121. b. 5. *mit accus. der sache?* gehilles duȥ aber *gibst du deine zustimmung dazu myst.* 250, 5, *wo vielleicht* dus *zu lesen ist.* 6. *mit präpositionen.* ir klâren ougen und ir sin die gehullen dô wol u n d e r in *stimmten unter einander überein Trist.* 11848. der brief zer gebe niene gehillet *stimmt mit dem geschenke nicht überein Diemer* 214, 16.

missehille *stv. töne verschieden, stimme nicht überein.* eȥ missehillet ofte ein horn *Frl.* 70, 13. senfte und ritterlîcher prîs diu missehellent alle wîs *Trist.* 4426. ir herze und ir ougen diu missehullen under in *das.* 11825. dô missehollen *(statt des gewöhnl.* missehullen) di anderen *myst.* 1, 210, 28. — des strîtes got und sîn gebot vil sêre missehellen *(uneinigkeit erregen?)* kan *MS.* 2, 199. b.

widerhille *stv. widerhalle.* reboare w i d e r h e l l e n *gl. Mone* 6, 225. ir ruof gab alsolhen schal daȥ ir der walt widerhal *Er.* 5746.

zehille, zerhille *stv. stimme nicht überein, bin mishellig. swsp.* c. 83. *vgl. Oberl.* 2097. zerhullen sie aber aller dingen *Gr. w.* 1, 35. alsus zehullens under in *Trist.* 9693. mit einem zerhollen *feind Mart.* 9.

hëllunge *stf. übereinstimmung?* dar nâch kumt ein hellunge, sô sîn wir ze wâre reht mitewâre *Diemer* 276, 29.

ëbenhëllunge *stf.* concordia *sumerl.* 5, 12.

gehëllunge *stf. einstimmung. Oberl.* 500.

missehëllunge *stf. mishelligkeit. lod. gehüg.* 196. *Servat.* 672. 987. *troj.* 10. b. *myst.* 1, 367, 34. mit missehellungen *Griesh. pr.* 2, 32.

mitehëllunge *stf. übereinstimmung, einigkeit. gest. Rom.* 29. 2. *schmeichelei. Bert.* 421.

hël, hëlle (*ahd.* helli *Graff* 4, 858) *adj. hell, tönend, laut.* vogel die hellen und die besten *W. l.* 7. die hellen pusînen *Parz.* 63, 2. ein kleineȥ helleȥ hörnelîn *Trist.* 3202. — ir stimme sint gelîche hel *Parz.* 116, 7. daȥ waȥȥer was hel *laut Parz.* 180, 22. des prîs was hel *W. Wh.* 45, 19. *Parz.* 546, 17. ir mugt uns freude machen hel *das.* 660, 8. niht ze stille niht ze hel *Ls.* 1, 382. — lobes hel *Parz.* 551, 28. sîn zeswer arm von schellen klanc swar ern bôt oder swanc. der was durch swertslege sô hel *das*

122, 9. sîn krie wære gein prîse hel *das.* 339, 9. sîn tjoste wârn mit hurte hel *das.* 384, 7. swelche er bestât diu wirt von slegen helle *Nith.* 16, 2. — dô nam ich her für den napf mîn, der kunde heller niht gesîn. dô klopft ich daȥ eȥ lûte erschal *frauend.* 331, 22, *wo* hel *auch glänzend bedeuten könnte. vgl.* wolkenhël.

gehël, gehëlle *adj. zusammenstimmend.* zwei gehelle horn *fragm.* 10. b. *vgl. Schmeller* 2, 172.

gehëllesam *adj. übereinstimmend.* hie von wart alter unde jugent gehellesam an einer tugent *Trist.* 4538. daȥ der nam dem lebene was gehellesam *entsprechend das.* 2018.

ëbenhël *adj. übereinstimmend.*

einhël *adj. übereinstimmend. Schmeller* 2, 172.

wolkenhël *adj. wolkenfarbig.* swarz, mervar, wolkenhel *Lanz.* 4752.

hëlle *stf.*

ëbenhëlle *stf. übereinstimmung, eintracht.* mit grôȥer ebenhelle stuonden elliu rîche *Mar.* 161. die ebenhellin *Diut.* 1, 287.

gehëlle *stf. übereinstimmung, einstimmung. Oberl.* 500. mit der fursten willen und gehelle *Clos. chron.* 29. *vgl.* 43.

missehëlle *stf. mishelligkeit.* discordia *gl. Mone* 8, 101. *Roth.* 2013. *Clos. chron.* 58.

hëllec *adj.*

einhëllec *adj. einhellig. Dioclet.* 5672. *Clos. chron.* 27.

einhëllecliche *adv. einhellig. Clos. chron.* 27.

widerhëllec *adj. widerspenstig.* widerhellich und widersperre *Griesh. pr.* 1, 75.

hal *stm. schall.* schôn, wachter, schôn den hal *Hätzl.* 1, 23, 10. *vgl. leseb.* 1030, 20. lêrchen halle *Wolk.* 35, 1, 48.

mithullec *adj.* consonus *Diefenb. gl.* 76.

HILLE? waȥ wære uns got, geloube und ê, touf und ebenhillen *Frl.* 96, 11.

HILT *stf. streit. Graff* 4, 912. *im mhd. nur noch in zusammengesetzten eigennamen, wie* Hildebrant, Brünhilt, Kriemhilt *u. s. w.* Spothilt *benennung der* 5 *welt in Eschenb. denkm.* 405. *vgl. Gr.* 2, 499.

hiltediu *s. das zweite wort.*

HILWE *s.* ich HIL.

HILZE *s.* HËLZE.

10 HIMEL *stm. himmel. goth.* himins, *ahd.* himil *vgl. Ulfil. wb.* 62. *Graff* 4, 938. *Gr.* 2, 55. 462. 3, 393. *d. mythol.* 661. *H. zeitschr.* 6, 541. himele: simele *g. sm.* 551. *später* himmel, 15 himmel : schimmel *MS.* 2, 224. b. — do gehît ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 5. himel und erde *Walth.* 36, 34. *g. sm.* 1693. der werlt an daȥ ende, dâ der werlt 20 abe stât unde der himel umbe gât alse umbe di ahssen daȥ rat *L. Alex.* 5341 *W.* deist ein michel wunder, ist himel obe und under: unt doch diu erde stille stât, sô der himel umbe 25 gât *Vrid.* 11, 10. *vgl. vateruns.* 481. der himel ingevalten wirt alsam ein buoch *Barl.* 95, 10. ir houbet ist sô wünnenrîch als eȥ mîn himel welle sîn *Walth.* 54, 28. dîn bluot hât uns 30 begoȥȥen, den himel ûf gesloȥȥen *das.* 76, 35. des herzen ouge siht durh himel unt durh helle nider *Vrid.* 69, 19. in himel und ûf erden *g. sm.* 1037. eines engels gedanc tæte lîhte 35 durch si einen wanc von himele *Iw.* 238. got von himele *Nib.* 1889, 3. 2059, 3. 2275, 1. von himel her *Walth.* 5, 17. ze himele er innecliche sach *Trist.* 2586. der ander 40 sich ze himele stilt *Vrid.* 66, 17. — ze himel *im himmel Parz.* 107, 26. 468, 13. 471, 12. *Walth.* 82, 9. 94, 32. ze himel und ûf der erde *das.* 7, 31. dâ ze himel *das.* 78, 36. 45 des himels keiser *Gott Engelh.* 5162. der himel ioh des himels wirt *Mar.* 113. des himels lewe in lambes wîs *(Christus) Geo.* 4050. *vgl. Grimm z. g. sm.* L, 26. des himels brût *(Ma-* 50 *ria) Mar.* 121. *vgl. Grimm z. g. sm.*

XXXVI. 24. des himels und der erden frouwe *MS.* 2, 96. b. allez himels gesinde *die engel und die heiligen Mar.* 122. *Bert.* 26. 36: 147. — ir bernden himel *Gfr. lobges.* 12. die himele und allez himelher *das.* 61. der gewalt hât der himele *Judith* 144, 18. er sazte in den himelen der sternen eine vil michele menege *Diemer* 5, 19. dô sach er über sich in di hiemel *Griesh. pred.* 1, 91. ûf dîne hôhen himele dort lâ mîne stimme komen ze dir *Pantal.* 1090. der himele keiser *g. sm.* 513. *vgl.* XLII, 6. der himele kôr *das.* 696. der himele seitenspil *das.* 230. der himele tougenheit *das.* 1845. der himele duz *Vrid.* 35, 17. sibene sint der himele *Diemer* 341, 8. si jehent der himele der sîn drî unt d'erde mitten drinne sî *Vrid.* 11, 5 *und anm. von den drei himmeln ist der erste der sternhimmel, der zweite der krystallhimmel, der dritte der feuerhimmel Bert.* 258. 438. *vgl.* 287. *Mart.* 240 *wird der himmel eingetheilt in drei wohnungen; in der ersten ist gott, in der zweiten die reinen herzen, in der dritten die engel. diese dritte wohnung hat neun chöre.* 2. laqueare, lacunar *Graff* 4, 938. *vgl.* himelze. 3. *thronhimmel.* ûf sînem himel dâ er saz *Eracl.* 4897.

trugehimel *stm.* den trugehimel er zebrach *Eracl.* 4934.

himelblic, himelbrôt, himeldach, himelgrâve, himelhabe, himelharm, himelher, himelhërre, himelholz, himelhort, himelhûs, himeljäger, himelkeiser, himelkint, himelkôr, himelkrist, himelkrône, himelkünic, himellant, himellicht, himellîp, himelmast, himelnëst, himelporte, himelportenære, himelrîche, himelrîs, himelrôse, himelrote, himelschar, himelsippe, himelslôz, himelslüzzel, himelspîse, himelstrâze, himeltrôn, himeltou, himeltuoch, himelvar, himelvater, himelvels, himelveste, himelviur, himelvoget, himelvrouwe, himelvürste, himelwagen, himelwirt, himelwünne, himelzeichen, himelgezierde, himelzirkel *s. das zweite wort.*

himelbære *adj. für den himmel geeignet.* ez sîn die himelbæren oder ez sîn der helle kint *MS.* 2, 129. a.

himellichen *adv. dem himmel ähnlich.* himellichen vare *Diemer* 60,8.

himelisch *adj. himmlisch.* in der himilischin Hierusalem *Salomo* 114, 14. der himelsche keiser *(gott) Walth.* 13, 8. der himelische bote *(der engel) leseb.* 570, 26. daz himelische her *die engel und die heiligen Trist.* 14905. *MS.* 2, 230. a. *Bert.* 283. *vgl.* her. diu himelische schar *Parz.* 452, 26. himelischer schîn *Walth.* 54, 30. des himelischen liehtes schîn *Barl.* 79, 27. himelsche êre *das.* 78, 33.

himelze (*ahd.* himilizi *Graff* 4, 943) *stn.* 1. *decke eines zimmers.* laquear *sumerl.* 10, 70. 51, 1. *voc. o* 4, 65. daz himiliz und der estirich *Salomo* 110, 12. daz himelze was durchslagen von golde und von gesteine *Lanz.* 4136. daz himelze und diu mûre sint von golde und von lasûre *Flore* 4187 *S. und anm. vgl. En.* 8232. 9351. *Silv.* 3672. 2. *ausgespanntes tuch, himmel.* ein himelz für die sunne swebt ob der künegin *gr. roseng.* 10. b. *das.* 28. a. *heißt es* himeltuoch.

gehimelze *stn. s. v. a.* himelze *Flore* 4187 *S. nach B.*

himele *swv.* swaz der kristen starp die wurden des gefreut, wan sie der helle wurden vor gehimelt *sie wurden der hölle vorenthalten und in den himmel aufgenommen Lohengr.* 70.

HIN *s.* HIR.

HINDE, HINTE (*ahd.* hinda, hinta *Graff* 4, 975) *swstf. hindin, hirschkuh.* cerva *sumerl.* 37, 65. 48, 26. *gl. Mone* 7, 596. mit netzen ioch mit hunten vieng er hirze unde hinten *Genes. fundgr.* 2, 36, 34. hirze unde hinden *Judith* 135, 16. er schôz ein schœne hinden *troj.* 177. a. *vgl.* 178. a. ein hinden

kalp *Engelh.* 4868. durch dîne reine triuwe wart er *(Gott)* junc als ein hinden kalp *g. sm.* 1367. *vgl.* XXX, 3. — hirze oder hinde kund im wênic enkân *Nib.* 880, 4.

hintber, hintkalp, hintloufte *s. das zweite wort.*

HINDEN, HINDER *s.* HIR.

HINKE, HANC, HUNKEN, GEHUNKEN *hinke. Gr.* 1, 940. 2, 36. *Graff* 4, 962. — dar nâh muose er hinken *Diemer* 28, 21. after des er iemmer hanch *Genes. fundgr.* 2, 48, 16. *vgl. Eracl.* 2573. *Pass.* 263, 4. sô balde daȥ si nider hanc *Parz.* 577, 26. daȥ pfert hanc *Iw.* 185. daȥ runzît von leme an allen vieren hanc *Parz.* 520, 8. diu zunge hinket von wîne *Walth.* 29, 36. — sîn riwe begunde hinken und wart sîn hôchgemüete snel *Parz.* 622, 26. dîn snelliu wirde hinket *das.* 315, 4. des hinket reht und trûret zuht und siechet schame *Walth.* 102, 27. mîn muot hinket *MS.* 1, 192. a. mîn fröide hinket dran *das.* 149. a. sîn lop hinket ame spat *Parz.* 115, 5.

erhinke *stv. fange an zu hinken.* ein valsch ros erhunken *Helbl.* 2, 1448. an sælden sô erhunken, an witzen sô ertrunken *Mart.* 54.

gehinke *stv. hinke.* mîn herze ist sô tugenthaft, daȥ eȥ an trinken nie gehanc *weinschwelg, leseb.* 579, 21.

HIPPENHAPPEN 'vrouwe, daȥ wil ich iu gippengappen.' 'herre, daȥ sult ir iu hippenhappen' *MS.* 2, 80. b.

HIPPIPOTITICÛN *geogr. n. W. Wh.* 349. 386. 356.

HIR, HIU, HIȤ *untergegangenes pron. demonstr., welches* d i e s e r *bedeutete; goth.* his, hija, hita. *Gr.* 1, 794. 3, 177. *gesch. der d. spr.* 932. *Ulfil. wb.* 63. *Graff* 4, 693.

hinaht, hint, hinte *s.* NAHT.

hiure *s.* JÂR.

hiute *s.* TAC.

hër, hëre *adv. her, hieher.* — *ahd.* hëra *Graff* 4, 694. har *statt* her *leseb.* 297, 33. *Reink.* 1171. *MS.* 2, 75. b. *Gfr. l.* 2, 54. (*lobges.* 12). *beitr.* 113. 154. 465. *leseb.* 940, 12. *vgl. Gr.* 1[3], 130. er *Diemer* 35, 4. — 1. *raum bezeichnend.* harnasch unde ros her *Iw.* 174. wol her, ritter, wol her *das.* 227. wol balde zwêne knehte her *Trist.* 2910. wol her, sô wil ich iuch bestân *das.* 2245. nu wol her *wolan Mai* 202, 35. wol her strîten, wol her kemphen, wol her fehten *leseb.* 886, 32. — wil er her ode sol ich dar *Iw.* 292. si sach dar und er sach her *Parz.* 29, 8. bette ein wunder lac her und dar besunder *das.* 565, 18. diu künegîn lief her und dar *das.* 408, 16. si zogeten sich her unde dar *Trist.* 682. dô reit er her unde dar *Barl.* 30, 11. nu prüeven her, nu prüeven dar *Walth.* 27, 16. ouch sach man her unde dâ mange banier zogen în *Parz.* 377, 24. *vgl.* 419, 9. er vert weder her ode hin *Iw.* 287. swie vil man her ode hin spîse truoc *Parz.* 813, 6. si suochten hin und her *H. Trist.* 3241. diz reine leben wart vil wîte erkant hin und her in vremdiu lant *Barl.* 6, 16. dirre riet her, der ander hin *a. Heinr.* 1470. — her komen *Iw.* 51. 98. 171. 195. sît gote willekomen her *Am.* 1356. her gevarn komen *Parz.* 380. 25. her varn *das.* 593, 23. her rîten *Iw.* 233. *Parz.* 250, 21. 304, 22. her kêren *Iw.* 138. her springen *Trist.* 4648. her senden *Iw.* 223. *Parz.* 32, 5. *Walth.* 34, 14. 22. here tragen *Iw.* 138. her bringen *das.* 95. *Parz.* 302, 18. 642, 15. *Barl.* 5, 4. her wîsen *Parz.* 457, 4. 564, 5. her geben *das.* 395, 27. 412, 25. *Walth.* 82, 22. der biete herzen und ôren her *Trist.* 241. sich her *Walth.* 37, 36. al diu werlt diu strîtet her *das.* 16, 33. dem rieten aber diu ougen her *Iw.* 94. — dâ hin dâ her *Walth.* 107, 10. 11. 12. 16. *Winsbekin* 32, 10. dâ her unt dâ *Parz.* 800, 24. dâ her von Tenelant *Gudr.* 1112, 2. dâ her komen *Iw.* 233. dâ her senden *das.* 225. *Parz.* 683, 27. gebu dâ her *Iw.* 234. eȥ wart

ein turney dâ her gesprochen *Parz.* 95, 14. dô kêrter von der burc her dan *das.* 595, 30. her dannen intweich *Reinh. s.* 382. — er gienc gein Gâwâne her *Parz.* 570, 7. gesant her in iuwer lant *Iw.* 120. willekomen, hêr Sîfrit, her in ditze lant *Nib.* 398, 3. nâch der ich bin komen her *Iw.* 171. mir was her nâch dir vil gâch *Barl.* 42, 20. ûf sîne brust her *Iw.* 198. 259. von himel her *Walth.* 5, 17. die hât er vor im her gesant *Parz.* 111, 1. her ze mir *das.* 716, 8. *Iw.* 28. 68. *a. Heinr.* 664. her ze hove *Iw.* 175. zuo mir her *Parz.* 457, 20. daz ir her zuo uns sô vil geklaget *En.* 12858. — ez hanget ein becke her abe *Iw.* 31. triuc mich niht her abe *Barl.* 80, 7. her in *Iw.* 154. 158. her în *Parz.* 85, 8. 536, 1. her nider *Iw.* 50. her über *leseb.* 297, 33. her umb *Parz.* 640, 5. her ûz *das.* 351, 30. 703, 22. her für *Nib.* 798, 1. *Iw.* 20. 26. her wider *das.* 54. 82. 86. *Parz.* 302, 3. *Walth.* 15, 36. 56, 38. hin und her widere wart dâ vil gesehen an meide und an vrouwen *Nib.* 1609, 1. für sich sô las si Tristan, her wider *rückwärts* sô las si Tantris *Trist.* 10125. 2. *zeit bez. bisher, bis jetzt.* ouch habent ir alte mâge noch daz selbe her getân *Nib.* 931, 2. *vgl. MS.* 1, 72. b. der ich vor allen frouwen her gedienet hân *das.* 1, 1. b. der ich diene und allez her gedienet hân *Walth.* 98, 28. *vgl. Wigal.* 975. daz ich her in mînen tagen mich dar ûf geflizzen hân *das.* 55. ist ab ieman hinne der sîne sinne her behalten habe *MS.* 1, 52. a. *vgl.* 202. a. swaz ir her habet gestriten *Gudr.* 1111, 2. die ich hân verborgen lange har *beitr.* 154. swaz ich froiden ie dâ her gepflac *Walth.* 42, 9. dâ her von kinde *MS.* 1, 53. b. von kinde her *Walth.* 47, 37. wie lanc ist von der zîte her *Parz.* 460, 17. unz her *Iw.* 112. 183. *a. Heinr.* 691. *büchl.* 1, 1645. *Theoph.* 227. wan here *s. v. a.* unz here *gr. Rud.* D^b, 21. her nâch *kchr.* 29. c. *Parz.* 241, 2. 302, 25. *Walth.* 25, 19. 57, 22. *Trist.* 1515. 13453.

hërâ *her, hierher.* man dorft niht ruofen herâ her *Wigal.* 10932.

abhër *von — her.* abher von dem Rîn *Helbl.* 14, 77. *vgl. Wolk.* 109, 2, 10. 34, 2. 3.

hërabhër *von — her. Wolk.* 111, 2, 14.

alhër *verstärktes* her. *Parz.* 268, 2.

ënnehër, ënnenhër *von jener zeit her, bisher.* wie ir enneher sît genesen *warn.* 3483. *vgl. Schmeller* 1, 69.

ûzhër *aus her, heraus.* ire tochter hiez si ûzher gân *En.* 12816.

fürhër *vorher, hervor.* fürher tragen *leseb.* 923, 30. *vgl. Wolk.* 48, 2, 15. 27, 3, 9. quam vorher *myst.* 1, 95, 20.

hërkêre *s. das zweite wort.*

hier, *gewöhnlich apoc.* **hie** *adv. hier.* — *ahd.* hiar *Graff* 4, 696. hier : tier *Er.* 5831. hî für hie *Judith.* 117, 10. *fundgr.* 2, 137, 25. *pf. K.* 305, 19 *u. m.* hî : bî *Geo.* 32. b. hei *für* hie *Diemer* 372, 22. — ir vater unde ir muoter die erhuoben michel weinen hie *a. Heinr.* 996. dirre guote fürste hie (: gie) *Barl.* 16, 38. ze himel und ûf der erde hie (: knie) *das.* 1, 26. die niemen hie bekennet *Nib.* 84, 3. hie kumet der starke Sîfrit *das.* 91, 3. hie liez er sich reine toufen *Walt.* 15, 13. hie gêt diu rede enzwei *das.* 104, 6. hie Ungerlant! *Suchenw.* 10, 191. 15, 55. — hie slac unt dâ stich *Iw.* 142. du twingest hie, nu twinge ouch dâ *Walth.* 55, 28. hie der lewe, dort der man *Iw.* 201. dort unt hie *Ulr. Trist.* 2688. hie — dort *in diesem — in jenem leben.* ze disem lîbe hie unt dort *Parz.* 177, 7. *vgl.* dort. — hien erde (hie in erde) *Judith* 139, 25. *leseb.* 195, 14. *Walth.* 11, 18. *MS.* 2, 137. b. hie ze lande *Iw.* 284. hie ze hûs *das.* 172. 175. — hie heime *Nib.* 173, 1. *Walth.*

29, 21. hie mitten *Trist.* 9780. hie vil nâhen *Nib.* 910, 2. hî nidini *Judith* 117, 10. hie bevor *Walth.* 107, 14. — hier an *Trist.* 3437. hie bî *Iw.* 139. 217. *Walth.* 21, 9. *Trist.* 12764. hie nâhen bî *Iw.* 217. hier inne *Nib.* 2128, 2. 2240, 1. hie — inne *Reinh.* 720. hie mite *Iw.* 23. 141. 176. *a. Heinr.* 968. *Trist.* 400. 9703. *Barl.* 10, 18. 45, 7. hier umbe *Trist.* 8654. hier under *das.* 798. 1606. 2162. 4514. 8655. hie vor *Iw.* 226. *Walth.* 24, 9. 33, 22. 48, 12. hie wider *Trist.* 8259.

albie *adv. allhier. Parz.* 267, 20. 574, 22. 576, 29. *Mart.* 248.

hinne *s. v. a.* hie inne. *kchr.* 29. a. *Reinh.* 746. *Iw.* 55. 56. 59. 72. *Parz.* 143, 1. 439, 28. *Walth.* 88, 26. *MS.* 1, 52. a. *Diut.* 1, 353. dâ hinne *Reinh.* 684. *vgl. leseb.* 208, 17.

hin, hine *adv. von diesem orte zu jenem. ahd.* hina *Graff* 4, 697. hine *leseb.* 193, 12. *pf. K.* 300, 15 *A. Nib.* 79, 3. *Trist.* 11295. — er vüere weder her ode hin *Iw.* 287. diz ist hin, ein anderȥ her *das.* 260. dirre riet her, der ander hin *a. Heinr.* 1470. von manne ze manne sach der kaiser hin unt her *pf. K.* 300, 15. hin, du zage mære *Nib.* 2080, 1. nu wol hin *a. Reinh.* 1539. wol hin *das.* 726 *und anm. Trist.* 3077. nu hin *das.* 3204. *Doc. misc.* 2, 207. aller mîn trôst ist hin *Iw.* 178. eȥ ist hiute hin ein tac *das.* 272. hin haben *Stricker* 4, 150 *und Hahn. MS.* 1, 11. b. 172. b. hin geben *Iw.* 293. hine gân *Nib.* 79, 3. *Trist.* 11295. ime gienc diu zît mit vreuden hin *Iw.* 118. einem hin helfen *das.* 233. hin komen *das.* 48. 179. hin legen *das.* 41. 64. hin scheiden *das.* 230. 276. *Nib.* 309, 1. hin senden *Iw.* 87. hin stôȥen *Gfr. lobges.* 22. hin slahen *Parz.* 385, 19. hin varn *das.* 694, 17. hin vüeren *Iw.* 36. 95. si vuorten in alleȥ hin *Trist.* 2400. hin wîsen *Iw.* 31. 146. — si kêrten gein der bürge hin *Parz.* 624, 16. nu füert mich mit iu hin *das.* 397, 16. si sande hin nâch im *Iw.* 208. er huop in hin ûf daȥ ros *das.* 207. hin ûȥ der porte *Parz.* 43, 12. hin von den zinnen *das.* 200, 17. hin ze Rôme varn *Vrid.* 149, 27. in hât got hin zim genomen *Walth.* 107, 33. dô hete diu müede sunne ir liehten blic hinz ir gelesen *Parz.* 32, 25. si sprach hin zim *das.* 530, 3. *vgl.* 113, 3. 464, 1. 621, 2. der des hin zim gedâhte *das.* 695, 12. het er iht hin zir gegert *das.* 552, 27. daȥ er im bitende wese der sêle heiles hin ze gote *a. Heinr.* 25. der werlde drô und ir zorn ist hin ze gote gar verlorn *Vrid.* 2, 19. derst sünden ledic hin ze gote *das.* 151, 22. hin ze, hinz *bis:* swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse als ê *Walth.* 35, 13. hin ze naht *Parz.* 201, 17. hinz naht *frauend.* 367, 1. hinz morgen, hinz jâr *Doc. misc.* 2, 231. hintz ûf den jungisten tac *Nib.* 2151, 4. hinz an dînen tôt *Griesh. pr.* 2, 96. hinz her *bisher, bis jetzt das.* 2, 16. *auch als conjunction:* hinz *bis* ich dir sage *das.* 2, 2. hinz in der engel wider dannen hieȥ varen *das.* hinz diu sunne zuo gie *das.* 1, 122. hinz *so lange als* du in dirre welte sîgest *das.* 2, 121. — dâ hin, dâ her *Walth.* 107. *Winsbekin* 32, 10. nu dâ hin *beitr.* 333. der zorn ist dâ hin *Iw.* 294. der fröide mîn den besten teil hât er dâ hin *Hartm. l.* 11, 8. eȥ ist niht lanc dâ hin daȥ *Griesh. pr.* 2, 140. wâ wolt ir hin *Iw.* 63. hin dan *das.* 90. *En.* 975. *Parz.* 75, 26. 206, 4. 311, 22. *Trist.* 11575. hin dan von mir *Parz.* 522, 20. ein kunst heiȥet Hab hin dan *Helbl.* 1, 857. hini vurdir *Salomo* 113, 11. hin heim *Trist.* 1139. *leseb.* 571, 3. hin ôsten *Diemer* 136, 25. 137, 15. — ab hin *leseb.* 942, 19. hin abe *Walth.* 6, 12. hin ab *Parz.* 444, 25. 571, 29. hin durch *das.* 570, 29. hin in *Iw.* 12. hin în *Parz.* 388. 14. *Trist.* 12772. 12775. hin în hin *myst.* 1, 189, 40. hin nâch *Iw.* 137. *Parz.*

548, 20. hin nider *Nib.* 2033, 4. *Parz.* 362, 18. hin über *das.* 101, 23. hin ûf *das.* 673, 12. 19. ûf hin *das.* 225, 27. 372, 25. hin umbe *Walth.* 56, 1. umb hin *Wolk.* 91, 2, 10. alumbe hin *Parz.* 671, 24. hin ûȥ *Iw.* 42. hin vür *Iw.* 49. 152. 247. *Barl.* 362, 2. hin widere *Nib.* 432, 4. 442, 3. 1771, 3. hin wider *Parz.* 51, 17. 89, 5. 597, 20.

abhin *adv. hinab.* dem armen diu hût abhin hie von dem houbet an diu knie *Er.* 5410.

hinnâch, hinwert, hinwider, hinvart, hinwërf *s. das zweite wort.*

hinz *s. v. a.* hin ze *s.* MIN.

hinnen *adv. von hier. ahd.* hinnân, hinnen *Graff* 4, 700. — hinnen varn *pf. K.* 300, 24. *vgl. Iw.* 73. 163. 173. 225. 285. *Parz.* 250, 11. 425, 25. 442, 16. *Walth.* 15, 27. 89, 20. *Nib.* 77, 4. *MS.* 1, 1. a. 55. a. 154. b. hinnen unt ennen *Genes. fundgr.* 15, 35. 19, 29. 23, 19. 54, 9. von hinnen *Iw.* 73. 109. 112. 173. *Parz.* 55, 8. 530, 6. *Walth.* 89, 34. *Barl.* 76, 17. *MS.* 1, 52. a. *Bert.* 284. hinnen dar *von jetzt an MS.* 1, 152. b. *von jetzt an bis dann swsp. leseb.* 728, 38. hinnen hin *von nun an MS.* 1, 149. b. 150. a. hinnen für *hinfort aneg.* 20, 48. *MS.* 1, 199. a. 2, 88. a. hinnen fürder *hinfort büchl.* 1, 1535. 2, 613. hinnân *Anno* 369 *B.* hinnan *Barl.* 9, 18. 13, 22. *beitr.* 260. — hinne *Parz.* 819, 23. hinne fure *hinfort pf. K.* 306, 5. hinne für *Nith.* 51, 4.

hinden *adv. hinten. ahd.* hintana *Graff* 4, 701. hinden unde vorne *tod. gehüg.* 242. hinden unde vor *Pantal.* 1196. hinden unde in mitten *Diemer* 74, 12. dô ich dîn hinden wart gewar *Walth.* 101, 12. hinden nâch *Parz.* 341, 16. all dâ hinden *Suchenw.* 31, 147. hindene *leseb.* 772, 36. vornan, hindan *Ls.* 1, 359. hindenân *Reinh. s.* 351.

hindenort (= wert) *adv. nach hinten.* si wunden sich hindenort, dâ hielden zagen *Parz.* 73, 10.

hinder *adv. und präpos. hinten, hinter. ahd.* hintar *Graff* 4, 702. I. *adv. hinten, zurück.* ich gehabete hinder *Iw.* 25. jener trat hinder einen trit *Parz.* 570, 14. II. *präpos. hinter.* 1. *mit genit.* du læst eȥ alleȥ hinder dîn *tod. gehüg.* 809. die er hinder sîn het verlân *Dietr.* 5616. wen ich lâȥe hinder mîn (: sîn) *das.* 6997. die frowen hinder mîn *Ls.* 2, 232. *vgl.* 1, 379. *Gr.* 4, 802. 2. *mit dat.* hinder der versen *Iw.* 50. daȥ er sô manige êre hinder im müeste lâȥen *a. Heinr.* 159. ich bin doch iemer hinder ir *Walth.* 56, 1. hinderm orse ligen *Parz.* 387, 13. 3. *mit accus.* einen hinderȥ ors stechen *Parz.* 72, 9. 73, 2. 29. 74, 5. hinder daȥ ros setzen *Iw.* 36. *Parz.* 507, 4. hinderȥ ros sitzen *Nib.* 1549, 2. si begunden ein ander wenden neben, für unt hinder sich *Parz.* 542, 15. si trat hinder sich *zurück Iw.* 293. *Trist.* 18290. heiȥ si treten hinder sich *Walth.* 9, 15. dô stieȥ sie ine weiȥ waȥ hinder sich *Leys. pred.* 103, 25. der knappe hinder sich dô sach *Parz.* 349, 17. der neben sich siht und selten hinder sich *Renner* 6170. dô sprach der degen hinder sich *Nib.* 887, 4. nu sorge ich hinder mich *Nith.* 30, 6.

hinhinder *adv. rückwärts.* vor angst slach ich mein kinder vast hinhinder *Wolk.* 3, 2, 21. *vgl.* 73, 3, 11.

hinderkæse, hindergân, hindergrîfe, hinderklaffe, hinderlege, hindersnide, hinderwert, hinderwertelingen *s. das zweite wort.*

hinder *adj. compar. hintere. ahd.* hintaro *Graff* 4, 703. *Gr.* 3, 623. — ir kêrt allen dingen der sele sælikeit daȥ hinder für *Bert.* 293. — *subst.* der hinder *podex:* zuo dem fuhs ein affe sprach: 'friunt, mîn hinter hât kein dach *MS.* 2, 201. b. er beiȥ in in hindern *W. gast, leseb.* 507, 33. — *superl.* hinderst. *ahd.* hintarôst. wider geben hinz an den hinderosten *letzten* pfenninc *Griesh. pr.* 1, 160. ûf daȥ

hindrost *auf das äußerste, strengste Zürich. jahrb.* 52.

hinder (*ahd.* hintarju, hintarôm *Graff* 4, 704) *swv. treibe zurück, hindere.* das hinderte mi di vische *altd. bl.* 1, 303. die gerne den keiser hetten gehindert *Griesh. chron.* 26.

verhinder *swv.* praepedire vorhinderen *Diefenb. gl.* 221.

hindersal *stn. kindernis, störung. Haltaus* 1139. hindersal machen *Gr. w.* 2, 176.

unhinderlichen *adv. ungehindert. myst.* 1, 124, 31.

HIRME (*ahd.* hirmju, -êm *Graff* 4, 1034) *swv. ruhe, raste.* hermen *für* hirmen *Mone altd. schausp.* 1, 2771.

gehirme *swv. ruhe, lasse ab.* 1. *ohne genitiv.* jane wolden niht gehirmen die wuotigen *kchr.* 96. d. dâ mûzen si gehirmen *Diemer* 310, 5. die dâ niene gehirmen si ne bringen *das.* 377, 1. sine wolden in nie gehirmen ir laster enwurde breiter *Servat.* 2307. dâ mûzet ir gehirmen *tod. gehüg.* 914. her liez in nie gehirmen *En.* 12324. her liez nie (*so zu lesen*) gehirmen Lausum *das.* 7805. do enwolt er nie gehirmen *Lanz.* 280. ich gehirme niht, ez sî daz wir *Herb.* 6088. ich enwil nimmer mêre gehirmen noch erwinden ê ich *das.* 9448. in gehirme niemer unz ich *Walth.* 84, 11. *vgl. noch vaterunser* 2536. *Mone altd. schausp.* 1, 2739. 2899. 2. *mit genit. vgl. Gr.* 4, 677. und nimmer des gehirmen *davon ablassen* ern wurbe *W. Wh.* 182, 22.

ungehirme (*ahd.* ungahirmi *Graff* 4, 1034) *adj. rastlos, nicht ablassend, wild, frech. vgl. Frisch* 1, 449. a. sine slege wâren ungehirme *pf. K.* 289, 1. die gûten werc die vor den ungehirmen den menschen wol beschirmen *Pass.* 335, 73.

ungehirme *stn? ruhelosigkeit.* sie negeruowent naht noch tac. nieman dir gesagen mac ir michil ungehirme *kchr.* 39. a (6587 *M.*). dâ ze ungehirme sint der helle kint *Frl.* 302, 17.

ungehirmlich *adj. rastlos.* die slege ungehirmlichen die klungen zuo ir haut *Rab.* 675.

ungehirmekeit *stf.* discordia *fundgr.* 1, 395. b.

HIRNE (*ahd.* hirni *Graff* 4, 1035. *Gr.* 2, 163) *stn. gehirn.* cerebrum *sumerl.* 30, 17. 46, 29. *voc. o.* 1, 17. — hirne und hirneschal *Trist.* 5456. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobesuht *Iw.* 124. diu suht gât von dem hirne *das.* 131. swaz guoter lêre in wîsem hirne lac *Frl.* 308, 3. durch hirne unde durch zende sluog er daz kint *Rab.* 405. ir hiern (*stirn*) weiz und wol gevar *Suchenw.* 25, 208. *vgl.* 40, 53. der bœse toum der betrûbet die hirne (*plur.*) *leseb.* 771, 38.

gehirne *stn. gehirn.* gehiren cerebrum *Diefenb. gl.* 66. geherne *Mone altd. schausp.* 2, 745.

hirnebein, hirnegupfe, hirnhût, hirnrëbe, hirnschal, hirnschedel, hirnsuht, hirnvël, hirnwüetec *s. das zweite wort.*

hirnelôs *adj. hirnlos, einfältig.* du bist betrogen alder hiernlôs *Griesh. pr.* 1, 69.

HIRSE *stswm. hirse. ahd.* hirsi *Graff* 4, 1039. *Gr.* 2, 266. *gesch. d. d. spr.* 330. milium *sumerl.* 34, 39. *gl. Mone* 6, 438. 7, 601. *Diefenb. gl.* 183. — hirs unt ruobe *Genes. fundgr.* 2, 24. 35. ûz hirse man den prîen tuot *das.* 36. *vgl. Ls.* 3, 402. dô wir den hirsen in dem garten jâten *MS. H.* 3, 219. b. daz ich niht ein hirsen grûz vorhte daz gerumpel nider *Helbl.* 1, 380.

merhirse granum solis *voc. o.* 52, 95.

hirsekorn, -körnlîn *s. das zweite wort.*

HIRTE *s.* HËRT.

HIRZ *stm. hirsch. ahd.* hiruz *Graff* 4, 1017. *Gr.* 1, 410. 413. 2, 220. hirz: irz: mirz *Parz.* 457, 26. *Trist.* 2811. *H. Trist.* 2384. *Barl.* 256, 17. *Wigal.* 208. *Geo.* 32. a. *Mart.* 39. 282. hirz: wirz: honicwirz *troj.* 79. b. *g. sm.* 1364. *später* hirz. hirez *Roth.* 2168. ein hirze *Parz.* 507, 26. des hirzen *Su-*

chenw. 7, 229. hirs *das.* 25, 293. — hirze unde hinden *Judith* 135, 16. *Genes. fundgr.* 2, 36, 34. *Nib.* 880, 4. mich hât der ber und ouch der hirz erschrecket dicker denne der man *Parz.* 457, 26. die heten einen zîtigen hirz gejaget *Trist.* 2762. den hirz vellen, enbesten *das.* 2786. 2811. dir spinnet hirz dur dînen munt *MS.* 2, 169. b (dir springent hirze dur dîn munt *leseb.* 693, 24). ich meine got, der als ein hirz wart, vrouwe, bî dir niuwe *g. sm.* 1364. got, der sich erjungen wolte sît in dîner tugende walde alsam ein hirz, der balde ze holze und in gedürne verrêret sîn gehürne, und sich erniuwet schône *das.* 1380. *vgl.* XXIII. XXX, 1. 6.

hirzhals, hirzhorn, hirzveizte, hirzgewige, hirzwurz, hirzeszunge *s. das zweite wort.*

hirzîn *adj. vom hirsche.* cervinum *sumerl.* 31, 60. *gl. Mone* 7, 593. ein hirzînen riemen *Reinh.* 1951. *vgl. Osw.* 933. hirzîne (*gedr.* hirsine) hiute sint ze hantschuohen guot *Ls.* 3, 564.

HISCHE, HËSCHE *swv. ich schluchze. Gr.* 1, 955. 2, 278. *Schmeller* 2, 253. — Reinhart heschen began *Reinh.* 275. etswenne in doch in slâfe vrôs daz er heschte unde nôs *Parz.* 581, 4.

hischen *stn. das schluchzen.* ir weinenlîchez hischen sich mit rede begunde mischen *W. Wh.* 252, 27.

erhische *swv. schluchze auf.* dâ bî mîn herze in leide erhischet *MS.* 2, 53. b. daz im sîns lebens end mit siuft erhischet *Lohengr.* 107. mein herz frœlich erhischet *Hätzl.* 1, 24, 59.

hësche *swm. das schluchzen.* der veinde vil den heschen gewunnen von scharpfen stichen *Suchenw.* 18, 238. heizt daz fiur leschen daz sie ir lesten heschen niht in dem rucke enpfâhen *Helbl.* 1, 751.

HISPE *f. spange. Türl. Wh.* 38. b.

HÎSTER *s. ich* HÎWE.

HISTÔRJE *stf. geschichte, geschichtsbuch, erzählung; lat.* historia. *Trist.* 448. als ichz an der histôrje las *das.* 5884. als uns diu wære histôrje seit *das.* 15919.

HITZE *s.* HEIZ.

HIUFEL *stn. backe. ahd.* hiufila *swf. Graff* 4, 832. *zu* huf? hûfe? — genae hufelin, huofel, hufele *sumerl.* 30, 25. 46, 40. *gl. Mone* 7, 589. gena hüffel *voc. o.* 1, 41. — ir hiufeln was vor leide diu rôsenvarwe entwichen *Greg.* 2372. dô was im gemesieret und sêre zequaschieret hiufel kinne und an der nasen *Parz.* 88, 20. *vgl. Mar.* 92. *Wigal.* 895. 7925. *MS.* 2, 47. b. *Amur* 635. 2. *die brüste.* dâ innes loblich truoc enbor zwei hiufel tratz eben gedræt *Helbl.* 1, 1111. *vgl.* hüffel, huf.

HIULE *swv. heule. vgl. ahd.* hiwilôn *jubilare Graff* 4, 1069. — vil lûte hiulete Îsengrîn *Reinh.* 879. dâ hûltin wolve *Leys. pr.* 72, 24. *vgl.* 122, 1. der wint *(windhund)* hiulet *Dioclet. leseb.* 957, 37. der tûvel hûlte unde schrei *Pass.* 288, 32. *vgl. Marleg.* 20, 239. hiuweln und ruefen *Suhr leseb.* 880, 6.

HIUNE *swm.* 1. *Hunne.* ich tæte ê als Rûmolt der künec Gunthere riet, do er von Wormz gein Hiunen schiet *Parz.* 420, 27. die helde ûz Hiunen lande *Nib.* 1106, 3. die von Hiunen lant *das.* 1122, 3. 2. *riese. nhd.* '*hüne*', *vgl.* '*hünengrab*'. an geliden und an geliune gewahsen als ein hiune *Trist.* 4034. grôz alsam ein hûne *Herb.* 1381. — *über den zusammenhang dieser riesenbenennung mit dem volksnamen s. Grimm d. mythol.* 489. *doch vergleicht Dietrich in H. zeitschr.* 5, 214 *das altn.* hvinr (fremitus) *von* hvîna (tremere, stridere).

hiunisch *adj. hunnisch, ungarisch.* daz hiunische lant *Nib.* 1650, 4. hiunischer wîn *Gr. w.* 1, 527. 3, 487. *doch vgl.* hunisc drûbo balatinae *Graff* 4, 960. *s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 267.

althiunisch *adj. altfränkisch.* der mit dem huote sînen kopf als einen althiunischen knopf ûf einem swerte stellet *Helbl.* 1, 264.

HIURE *s.* JÂR.

HIURE *adj. familiaris, sanft, anmutig. ahd.* hiuri *Graff* 4, 1014. *vgl. altn.* hŷr *laetus, mitis,* hŷra *calor, benignitas. H. zeitschr.* 5, 226. *nhd. 'geheuer'.* gotes geist der vil gehiure *Walth.* 6, 20. got hât gewaltes alsô vil und ist alsô gehiure, daȥ wir von sîner stiure daȥ leben hân *Silv.* 2589. ich suoche den gehiuren an allen crêatiuren *Bert.* 162. wie vert der gehiure? ich meine den werden Parzivâl *Parz.* 433, 8. die helde gehiure *das.* 75, 9. die knappen brâhten den gehiuren *(den herren)* ir ors *g. Gerh.* 5651. vil lieber herre gehiure *Diocl.* 3519. swer sich in tugenden vinden lât und valschen werken abe gestât, der dunket mich vür manigen man gehiure *MS.* 2, 148. b. wîbes name und wîbes lîp die sint beide vil gehiure *Walth.*. 49, 6. *vgl. Gfr. l.* 1, 2. die gehiure Îsôt *H. Trist.* 794. ein sô schœniu crêatiure reine und sô gehiure *Wigal.* 937. *vgl. MS.* 1, 200. b. wart ie ûf erde ein bilde sô gehiure *MS.* 190. b. mîn lieb ist vil gehiure *das.* 59. a. *vgl.* 2, 61. b. si ist ze sehenne gehiure *das.* 1, 25. a. ein tierlî, was gehiure *Bon.* 43, 68. süeȥiu Minne, dîn name ist gehiure *das.* 2, 157. a. diu geselleschaft ist gar gehiure *das.* 242. a. fröide ist sô gehiure *das.* 1, 202. sîn kunst gehiure *troj.* 2. a. daȥ guot ist sô gehiure *angenehm*, daȥ sîn al diu werlt gert *Kolocz.* 55. der smac was gehiure *angenehm Parz.* 789, 30. von gehiuren dingen *geheuern, die ohne zauberei zugehn Iw.* 59. ist es gehewr oder ungehewr *Suchenw.* 25, 155.

ungehiure *adj. unheimlich, unlieblich, abscheu und entsetzen erregend.* wild und zam, gehiure und ungehiure *MS.* 2, 122. b. der ungehiure *(der waldmann) Iw.* 29. der ungehiure *(der drache) Trist.* 8990. der ungehiure *(der heide) Wigal.* 9161. den alp oder ungehiuren *fundgr.* 1, 358. eine ungehiure crêatiure *Iw.* 45. *vgl. Wigal.* 5022. der ungehiure rise *Trist.* 16032. der ungehiure frâȥ *Stricker leseb.* 560, 5. daȥ heil ist mir verkêret an ungehiuren dingen *büchl.* 1, 429. ichn slahe iedoch den êrsten slac dem daȥ ungehiure sî *Wigal.* 6524. ungehiure ein stimme *das.* 6912. dîniu abgot sint ungihiuri *Judith* 118, 19. er *(Alexander)* ist ein ungehûre man, vil mange bôse list er kan *L. Alex.* 4301 *W.* ich dunke iuch ungehiure und bin gehiurer doch als ir *Parz.* 315, 25. er ist niht ungehiure *nicht wild*, er leistet gern swaȥ man im sagt *W. Wh.* 272, 13. nu bin ich ungehiure *Wigal.* 5831. daȥ weter wart als ungehiure *Iw.* 284. diu âventiure ist scharph unt ungehiure *Parz.* 557, 27. *vgl. Wigal.* 1763. 2456. 3165. diu minne ist ungehiure *Parz.* 532, 6. al ander trôst ist ungehiure *Renner* 6340.

hiure *swv.* 1. *bin, werde* gehiure? ich niure, tiure, stiure, hiure, viure *Frl. KL.* 4, 11. 2. *mache* gehiure, *beselige; davon das partic.* gehiwert, gehiuret. sînen bruoder den gehiwerten, vor wîben den gehiwerten *W. Wh.* 204, 24. dâ von sîn name sî gehiuret *Türl. Wh.* 142. b. barmunge ist alsô gehiuret *MS.* 2, 233. b. ir islichȥ ist getiuret unt nâch art gehiuret *Frl.* 68, 10.

unbehiuret *partic. adj. nicht beglückt.* vröuden bin ich unbehiuret *MS. H.* 3, 442. a.

HIUTE *s.* TAC.

HIUTEGÊR *n. pr.* herzoge Hiutegêr *(ein Schotte) Parz.* 25. 32. 37. 46. 52. 53.

HIUȤE *adj. munter, frech. Gr.* 2, 635. 653. 671. 672. waȥ hiuȥer megede *MS.* 2, 78. a. ein vil hiuȥer dorfknabe *das.* 71. b. sô manegen hiuȥen dorfman *Nith.* 38, 4. Engelhart der hiuȥe *MS. H.* 3, 220. a. hiuȥer getelinge drî *das.* 3, 266. a. *vgl.* 268. wie hiuȥe er ahtet sich *das.* 200. a. jâ enwas sô hiuȥe niht sîn vater *Nith.* 4, 4. ir chleine ros sind sô hewȥ *munter Ottoc.* 74. b.

hiuȥe *stf. munterkeit, frechheit, übermut.* die vor hiuȥe kunnen niht

wan ûf den zêhen gân *MS. H.* 3, 200. a. *gedruckt* huȝe; *ist darnach vielleicht ein stm.* hûȝ *anzunehmen?*

ëbenhiuze *stf. nacheiferung, aemulatio, rivalitas.* mins hêrren swâger Lôt, von dem was uns dehein nôt ebenhiuȝ noch sunderringes *Parz.* 675, 9. Cundwîr âmûrs diu lieht erkant vil nâch nu ebenhiuȝe vant an der clâren meide velles blic *das.* 811, 2. mir enhât hie niemen vollen strit: mîn her wol ebenhiuȝe gît von Grikulâne unz an den Roten *W. Wh.* 86, 20. hôch mit hôher ahte hât rœmisch krôn vor ûȝ den strit, daȝ ir niht ebenhiuȝe gît *das.* 434, 10. sô mehtec was dô nieman der gein Artûs kunde ebenhiuȝe râmen *Tit.* 15, 12. in der dörper dicke weiȝ ich ninder zwêne vor die mit ebenhiuȝe sich zuo zin gelîchen *Nith.* 41, 5. si leinet sich gên niemen ûf mit deheiner ebenhiuȝe, wan si getar sich gên niemen gelîchen *myst.* 1, 331, 17.

ëbenhiuze *swm. nacheiferer, mitbewerber.* ein ebenhiuȝe der sunnen ist der wâpenroc untȝ kursît *W. Wh.* 128, 30. er wil ebenhiuȝe sîn ze werdem ingesinde *MS.* 2, 176. a (ebenhiuȝen sich *Nith.* 18, 7).

widerhiuze *stf. feindselige rivalität.* von widerhiuȝi daȝ beschach *Bon.* 66, 5.

hiuze *swv.* daȝ er sich gein im hiuȝet *ihm die spitze bietet Mart.* 3.

ëbenhiuze *swv. eifere nach, suche mich jemand gleich zu stellen.* er wil ebenhiuȝen sich ze werdem ingesinde *Nith.* 18, 7 (ebenhiuȝe sin *MS.* 2, 176. a). sich im ebenhiuȝet *Mart.* 118. er machet daȝ daȝ hirne diuȝet und dirre gên dem sêre ebenhiuȝet *Renner* 9409. got der ir ebenhiuȝen siht *mus.* 2, 51.

überhiuze *swv. übertreffe an frechheit.* Berwîn den mag nieman überhiuȝen (:Priuȝen) *MS. H.* 3, 203. b.

HIUZE *swv. lärme, schreie.* — *ob dieses wort mit dem vorhergehenden* hiuȝe *verwandt sei, muß dahin gestellt bleiben. vgl.* hûwe, hiulen. — hiuzet unde schrîet ûf in als ûf einen diep *Kolocz.* 228. *vgl.* diepgehiuze. dô wart ein hûzen unde ein rûf zu gegen ime von allen juden *Pass.* 140, 49. und wart ein grôȝ hiuzen und schrigen *Kön. s.* 293. *vgl. Oberl.* 717. *Frisch* 1, 480. c.

gehiuze *stn. lärm, geschrei.* dâ wart ein grôȝ gehiuze *fragm.* 40. b. *so die hs. nach der mittheilung von Fr. Roth statt* gebiuȝe; *die stelle ist daher unter diesem worte* (190, 16) *zu streichen.* dit geschrei und dit gehûce *(im reime auf* crûce *d. i.* kriuze, *wie auch in den folgenden stellen) Pass.* 64, 81. des schriens gehûce *das.* 71, 43. mit michelem gehûce *das.* 99, 66. dô hûb sich ein gehûce *das.* 179, 69. *vgl.* 210,21. 217, 60. 281, 91. dâ wart ein grôȝ gehiuze *Mone altd. schausp.* 3, 238.

diepgehiuze *stn. diebeslärm.* daȝ kriuze ein rigel ist in dem hûs daȝ die tür bevestet wol vor allem diepgehiuze *Frl. KL.* 19, 7. *vgl.* ich hiuze.

HÎWE, HÎJE, HÎE *swv. vermähle mich. ahd.* hîwju *Graff* 4, 1063. *Gr.* 1, 956. *ursprünglich hülle wie lat.* nubo? *vgl. H. zeitschr.* 5, 218. *RA.* 419.

gehîwe, gehîje, gehîe *swv. vermähle mich.* er scolte gehîwan *Genes. fundgr.* 2, 33, 35. dô er dô gehîte *das.* 32, 39. zesamene gehîten *das.* 26, 44. do gehîetin heimi al iri wîf *Anno* 357 *B.* dô tet er in gihît *Genes. fundgr.* 61, 24. ist er êliche gehît *Iw.* 109. ouch was der selbe schifman niulîch gehît *Nib.* 1494, 1. di dâ stille was gehît *L. Alex.* 3208 *W.* si was wol gehît *Iw.* 105. die gehîten frouwen *Roth pred.* 75. — daȝ er ne dulte daȝ Jacob ûȝ deme chunne gehîte *Genes. fundgr.* 40, 30. daȝ er niene gehîte zuo *mit* deheinem ungeslahten wîbe *das.* 32. gehîwen zuo den seben wîben *Diemer* 334, 25. iȝ gehîte alsô werde der himmel zuo der erde *das.* 85, 26. *vgl. fundgr.* 1, 141, 38. 2, 143, 25. der himel was

ze der erde gehît *Diemer* 323, 18. swenne sîn tohter wurde gehît zeinem biderben manne *Wigal* 6075. — *von thieren sich paaren:* sô diu vipera gehîen sol *Karaj.* 88, 2. sô si beidiu *(der elephant und sein weibchen)* der mandragoren gezzent, sô gehîwent si danne von der wurze *Diut.* 3, 28. 66.

ungehît *part. adj. nicht vermählt. Mar.* 76.

hîwe, hîje, hîe *(ahd.* hîwo *m.*, hîwa *f. Graff* 4, 1066) *sw.* 1. *gatte.* dei zwei hîwen *(also im plur. als neutr. behandelt)* begunden gote lîchen *fundgr.* 2, 29, 40. *vgl. RA.* 418. 2. *knecht, sclave. vgl. RA.* 305. *Haltaus* 905. 906. mancipia h i w i n *gl. Mone* 7, 592. — er hiez sînen hîwen sîn vihe mit ime trîben *Diemer* 26, 26. ire hîwen *Genes. fundgr.* 2, 30, 27. sîne hîwen *das.* 70, 10. vihe unde hîen *das.* 50, 40. Esau was ein rîche man in vihe joch in hîwen *das.* 52, 25. die hîwen beitint *(gedr.* beitit) ir dô (l. dâ) vor *Karaj.* 112, 12. wol berâten hîen *Wernh. v. Elmend.* 954. dîne hîen *das.* 990. des tiueles hîgen *pf. K.* 156, 4.

hîleich, hîrât *s. das zweite wort.*

hîbære *adj. mannbar.* wan siu im gemehelt wære ê siu wurde hîbære *Lanz.* 4996.

hîwische *(ahd.* hîwiski *Graff* 4, 1068) *stn.* 1. *geschlecht, familie.* familia hîwisc *gl. Mone* 7, 592. *vgl. Schmeller* 2, 260. deme hîwiski Effraim *Diut.* 3, 24. *fundgr.* 1, 23, 24. mit deme hûse sint bemeinet die in deme hûs sint, die gehôrent unde treffent ze einem hîwiske, ze einem chunne, ze einem geslahte, daz in ein geziuhet *Windb. ps.* 539. ie daz hîwische *(so zu lesen statt* hilvise) gab der einen zuo zinse *Leys. pr.* 64, 14. — 2. *hausgesinde.* das opfer im sîn hiwish dar trûch *Mar.* 20. ir hîwisk stolte sie zen sîten *das.* 45. sîn hîwische hiez er für sih gân *das.* 100. *vgl.* 134. 3. *haushaltung.* daz dritteil behielt er ze sîn selbes tische unt sînem hîwische *seinem haushalte Mar.* 16. sie entrûwot niht bewarn ir hîwish dâ heime *das.* 24.

hîster *adj. heiratslustig. fundgr.* 1, 376.

HOBEL *stm. decke, deckel. vgl. engl.* hovel *hütte, obdach. H. zeitschr.* 5, 220. 178. hobelwagen, kobelwagen *Frisch* 1, 457ª. 530. b. — suocht mir decken zeinem kobel daz man dar über einen hobel mit grüenen hiuten ziehe *Helbl.* 1, 627. wirt mir niht scharlach unde zobel, ez wirt mir eins gebûren hobel von eim guoten Pottingære *das.* 13, 180.

bârhobel *stm. deckel der bahre.* er warf den bârhobel dan *Servat.* 3421.

HOBEL *s.* HOVEL.

HÔCH *adj. hoch. goth.* hauhs, *ahd.* hôh; *Ulf. wb.* 59. *Graff* 4, 772. *nach Gr.* 2, 50. *gesch. der d. spr.* 675 *zu einem verlorenen stv.* hiuhan, hauh (attollere), *wozu auch goth.* hiuhma (grex, acervus) *und ahd.* houc (collis). *die Gr.* 4, 935 *gegebene regel, daß die apocop. form* hô *immer adv. sei, bestätigt sich nicht.* sîn ros was grôz unde hô (: drô) *Er.* 9014. *vgl.* 7340. *Greg.* 562. *Pilat. vorr.* 42. *Walth.* 17, 37. 67, 1. 117, 9. *Lanz.* 765. 6573. *Vrid.* 9, 10. *MS.* 1, 46. b. 2, 92. b. *frauend.* 422, 14. 19. *Lachmann zu Iw. s.* 617. — diu linde ist hôch *Iw.* 30. dâ was der burcberc sô hôch *das.* 143. in eime gezelt hôh unde wît *Parz.* 800, 23. ir schif mit dem segele ruorte ein hôher wint *Nib.* 366, 2. — ir sanc was sô mislich, hôch unde nidere *Iw.* 32. nâch disen lieden sang ich dô einen leich mit noten hô — manc fideler mir danc sagt daz ich die not sô hô macht *frauend.* 422, 14. daz ors unt daz phärdelîn erhuoben ein sô hôhen grîn *Parz.* 155, 30. — ez ist noch vil hôher tac *das.* 51, 19. ez was hôch ûf den tac *das.* 704, 30. *Eracl.* 3416. — ein got der hôhe hêre *Walth.* 3, 6. der hôhen portenære *(Gott) a. Heinr.* 405. der hôhen

engel *Walth.* 7, 24. die hôhen *die großen des landes Mai* 112, 3. sîn hôch geslehte *Parz.* 827, 16. von hôher art *das.* 87, 20. hôhe geburt *Iw.* 237. hôch geborn *Parz.* 541, 24.— hôhiu fuore *Walth.* 20, 13. hôhiu vart *Nib.* 356, 1. hôhiu wirde *Walth.* 96, 2. hohîu êre *das.* 18, 22. hôher prîs *Parz.* 200, 8. 693, 16. hôhez laster *das.* 135, 6. hôhiu minne *das.* 318, 22. 458, 7. *Nib.* 509, 4. hôher muot *das.* 691, 4. *Parz.* 342, 8. 357, 3. 319, 21. 409, 18. *Walth.* 31, 16. 51, 4. 52, 26. *frauend.* 18, 26. 426, 12. 566, 3. hôch gemüete *das.* 424, 6. *Parz.* 100, 12. *MS.* 1, 36. a. 200. a b. hôch gemuot *Parz.* 267, 9. 618, 11. hôhiu fröide *Walth.* 117, 10. hôher pîn *Parz.* 23, 23. 198, 16. 435, 29. in hôher dol *Barl.* 267, 6. in hôhen zühten *Nib.* 286, 4. des vil hôhen gruoʒes *das.* 297, 3. ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc, den hôhen den nidern und den mittelswanc *Walth.* 84, 23. der hôhe pfaffe *auf einer hohen schule gebildete Bon.* 99, 34. — sîn muot stuont hôch *Parz.* 320, 1. hôch tragen daʒ herze *MS.* 1, 41. a. diu hôch tragenden herzen *Nib.* 286, 3. daʒ eʒ hôch truog daʒ tet im nôt *Bon.* 51, 6. diu minne ist ob den andern hôch *Parz.* 533, 30.— *compar.* hôher *Iw.* 160. hœher *Parz.* 442, 6. wurd er von sînem hœhern ouch gesêret *Walth.* 30, 31. — *superl.* hœheste *Parz.* 502, 17. hœhste *a. Heinr.* 113. *Parz.* 113, 17. 419, 16. *Walth.* 25, 21. 67, 5. die hœhsten und die hêrsten *Vrid.* 76, 3. diu hœhste hant *Parz.* 13, 13. *s.* hant. an daʒ hœhste jagen *Parz.* 338, 9. hôhste *das.* 45, 23. 98, 22. 428, 10. *Nib.* 491, 1. den hôhsten und den besten *das.* 265, 2. *zsmgez.* hôste *En.* 12864. an daʒ hôste *auf den höchsten punkt der gegend Ath. B,* 71 *und anm.*

hôhe, hô *adv. hoch.* deweder ze nider noch ze hô *Iw.* 259. sich teilte dô besunder von des jâmers grimme rehte enzwei ir stimme hôhe unde nidere *Er.* 6079. si huoben ir singen nider unde hô *MS.* 1, 20. a. er huob sich ûf vil hôhe *das.* 38. b. mit manegem turne hôhe erhaben *Parz.* 681, 14. dan abe sich der dîn mût alse dicke hôe irhûb *glaube* 2546. ich hebe ein dinc hô, eʒ hebt mich (mir) hô *s.* ich h e b e.— wie treit et alsô hôhe vrou Kriemhilt den lîp *Nib.* 667, 2. wâ von solt wir unser gemüete tragen hô *frauenb.* 598, 32. *vgl.* 625, 14. *Walth.* 44, 7. dâ von diu herze stîgent hô *frauend.* 423, 12. und stîget ir gemüete hô *frauenb.* 623, 11. sîn muot der fliuget alsô hô *MS.* 1, 5. b. hôhe stuont ir muot *Nib.* 508, 1. 163, 4. *vgl. MS.* 1, 4. a. *Walth.* 73, 3. mîn muot der stuont mir hôhe hô *frauend.* 60, 16. tougenliche stât mîn herze hô *Walth.* 41, 5. *vgl. MS.* 1, 35. a. sît eʒ in *(dat.)* alsô hôhe stê *Walth.* 17, 12. swer ir minne wirbet daʒ eʒ in (im BClh) hôhe stât *Nib.* 329, 3. *vgl. zu Iw. z.* 4316. mich muoʒ iuwer reise leider hôhe gestân *Flore* 5381 *S.* daʒ ich dich ie sô hôhe wac *Walth.* 101, 29. daʒ ir sô hôhe tiuret mînen lîp *das.* 43, 22. ir werdent hôh enpfangen *das.* 28, 13. vil hôhe danken *Nib.* 1991, 4. minnet hô *frauend.* 457, 7. den wân, der mich freut sô rehte hô *das.* 97, 24. — nu bin ich aber ze hôhe siech *Walth.* 47, 3. hôh offen stuont mîn tor *a. Heinr.* 386.— die sô hôhe ob ein ander stênt *Parz.* 490, 5. ouch mahtu tragen schône immer sælden krône hôhe ob den werden *das.* 254, 25. — *compar.* hôher. sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn *Walth.* 118, 20. under sînen gürtel zôher sînen roc ein lützel hôher *Trist.* 2556. nagele unde seiten zôher, dise nider, jene hôher *Trist.* 3558. hôher gân *weiter weg gehn Iw.* 197. ûf hôher gân *Gudr.* 539, 2. wichet hôher baʒ *Nib.* 1880, 2. daʒ Etzeln gesinde er hôher wichen bat *das.* 1888, 2. sô heiʒ ûf hôher wichen die Hiunen degene *das.* 1966, 2. den Etzelen man gab er herberge hô-

her von dem sal *das.* 1955, 3. hôher stân *sich weiter weg stellen, zurückweichen Iw.* 197. *Wigal.* 1500. 7476. *Nib.* 2144, 1. 2145, 3. do enwolden dise zwêne idoch niht hôher stân zweier hande-breite *das.* 1804, 2. daȥ si durch die vorhte ûf hôher muosen stân *zurückweichen musten das.* 1887, 3. der jeger stuont ûf hôher dô *Trist.* 2794. wolt er ûf den handen mîn sitzen ligen unde gên, ich hieȥ in niht ûf hôher stên *frauenb.* 640, 24. ûf hôher *zurück! Geo.* 5785. — sîn lût erklang im schône, ie hôher und ie baȥ *Gudr.* 380, 1. — *superl.* hœhste. sô hôh ich iemer hœhste kan *Ls.* 2, 712.

unhôhe, unhô *adv. nicht hoch.* dô huob ich si gar unhô *achtete sie geringe MS.* 1, 53. a. *junge und* alde hebt unhôhe *das.* 2, 42. b. *vgl.* ich **h e b e.** daȥ ich bî dem selben knaben den wîben het unhôhe erhaben *Helmbr.* 210. daȥ mich unhôhe wiget *mich wenig kümmert Lanz.* 2514. swie unhôhe iuch daȥ wigt *Parz.* 287, 4. daȥ ahten si vil unhô *Pass.* 62, 14. der hûte dise rede unhôe *achtete sie geringe Leys. pr.* 76, 32.

hôhes *adv. stolz, übermütig. Ecke* 280.

hôchgülte, hôchgültec, hôchhûs, hôchklagende, hôchklunge, hôchlingære, hôchgelobt, hôchlûtes, hôchgemâc, hôchmeister, hôchmuot, hôchgemüete, hôchgemuot, hôchgenant, hôchgerihte, hôchbeschorn, hôchsidel, hôchgeslaht, hôchsprunge, hôchgestüele, hôchvart, hôchvertec, hôchvartlich, hôchgezelt, hôchzît, hôchzîteclich *s. das zweite wort.*

hœhe *(ahd.* hôhî *Graff* 4, 779) *stf.* 1. *höhe, altitudo.* a. *eigentlich.* diu hôhe *Diemer* 61, 23. den hœhe breite tiefe lenge umbgrîfen mohte nie *Walth.* 36, 27. der sunnen was gein hœhe gâch *Parz.* 196, 10. du bist ob aller hô ein dach *Pass.* 1, 12. b. *übertragen.* die doch der hœhe gerten niht, des der kungîn zil vergiht *Parz.* 70, 9. des gert dîn prîs an strîte der hœhe und och der wîte *das.* 86, 3. mîn herze iedoch nâch hœhe strebet *das.* 9, 23. des prîs man in die hœhe bant *das.* 398, 6. des lop ûf in die hœhe gât *frauenb.* 622, 16. swaȥ die lüfte hânt beslagen, dar ob muostu hœhe tragen *Parz.* 252, 6. des küneges muot von hœhe weich in senfte dêmüete *Barl.* 44, 7. 2. *anhöhe.* diu trat ûf eine hôhe daȥ si se alle ubersach *Judith* 171, 28. *vgl. pf. K.* 6, 16. 113, 27. 119, 2. 140, 32. di hôhe begrîfen *erreichen das.* 120, 11.

ëbenhœhe *stf. eine belagerungsmaschine; plutei ad moenium altitudinem educti. Oberl.* 267. daȥ er sîn ebinhôe dar ûf zô den turmen brêchte unde lange boume darabe rihte di ûf di zinnen mohten gân *L. Alex.* 932 *W.* ir ebenhœhe und ir mangen *Parz.* 206, 1. dô hieȥ er wurken antwerc. — er wolt die stat erstrîten. drîboc und mangen, ebenhœh ûf siulen langen, igel, katzen, pfetrære *W. Wh.* 111, 10. *vgl. MS.* 1, 89. a. des andern tages wart bereit ein ebenhœhe und ûf gehaben und wart getriben an den graben *livl. chron.* 9587. *vgl.* 5384. 9653. 10038.

hôhede *(ahd.* hôhida *Graff* 4, 780) *stf. altitudo gl. Mone* 5, 237.

hœhe *(ahd.* hôhju *Graff* 4, 780) *swv. mache hoch, erhöhe, erhebe.* ir sâht wol mînen palas der ninder sô gehœhet was ine viele ê nider in den grabn *Parz.* 195, 22. er het gehœhet unt gebreitet sînen prîs mit grôȥer nôt *das.* 583, 6. *vgl.* 278, 7. 356, 23. 749, 7. ich getrûw des iwerr hende si hœhe mich mit rîcheit *das.* 560, 9. dâ von du bist gehœhet und gehêret *Walth.* 5, 13. *vgl.* 27, 30. got hœhet alle güete unt nideret hôchgemüete *Vrid.* 2, 4. hœhent, frouwe, mîne sinne *MS.* 1, 30. a. diu minne hœhet senden muot *das.* 45. a. des wart wol gehœhet vil maneges heldes muot *Nib.* 282, 4. *vgl.* 1287, 4. des

wirt vil seneden herzen ir gemüete gehœhet *Nith.* 57, 6. mich hœhet *erhebt freudig* daȥ mich lange hœhen sol, daȥ ich nie wîp mit rede verlôs *MS.* 1, 66. a. gehœhet sî der süeȥe tac dâ dîn geburt von êrste an lac *Winsbekin* 1, 4. sô wil ich daȥ wir hœhen mit ein ander unser leben *Engelh.* 4342. die sîn lop ze allen stunden hôhten swâ sie kunden *Barl.* 6, 10. er hœhet dir iemêre mit willen guot und êre *das.* 18, 27. du stôrtest ie die kristenheit, die wirt er hœhende alle zît *das.* 22, 29. — mîn zil sich hœhet baȥ *Parz.* 347, 2. sich hât gehœhet iwer gewin *das.* 798, 29. daȥ mîn hôchgemüete an mir von dir begunde hœhen sich *Barl.* 205, 35. swie sich der mensche hœhe *Mart. leseb.* 760, 3. — den prîs ûf hœhet iwer strît *Parz.* 632, 22.

erhœhe *swv. erhöhe.* exaltare, sublimare erhôen *Diefenb. gl.* 113, 262. diu im erhœhe sînen muot *Frl.* 228, 5.

gehœhe *swv. erhöhe, erhebe.* duo gehôhter sîn gemuote mit grôȥer ubermuote *Judith* 131, 15. er gihôhit in sô werdi ubir alli *Salomo* 107, 14.

überhœhe *swv. übertreffe an höhe.* decheinen wîs überhœht iuch nimmer ander prîs *Parz.* 371, 30. ir überhœhet alliu dinc *troj.* 3374. daȥ sin an der milte iht überhœhen wolten *Walth.* 36, 5. dîn lop enkünd ich nimmer gar mit sprüchen überhœhen *g. sm.* 19.

überhœher *stm. der die höchste höhe übersteigt.* der hœhsten hœhe ein überhœher *MS.* 1, 186. b.

hœhunge *stf. erhöhung. Roth pred.* 51.

erhœhunge *stf.* exaltatio *Diefenb. gl.* 113.

hœher *swv. mache höher, erhebe.* dâ von sich hœhert (hohert D) baȥ mîn muot *Parz.* 722, 28.

erhœher *swv. mache höher, erhebe.* und wirt erhœhert unser muot *Bon.* 49, 35.

HÔCH *interj.* sô hôh owî *MS.* 1, 41. b. heuch, hôch, hauch *Wolk.* 43, 48.

HOCKE *swm. höker, propola. Bresl. rb.* §. 5. *Görl. rb. a.* 2. *vgl. fundgr.* 1, 376. *Haltaus* 946. *Oberl.* 681. *Frisch* 1, 463. a. actionarius hock *gl. Mone* 8, 256. penesticus hocker, underkoufer *Diefenb. gl.* 206. hucker *Augsb. str.* 16. 124. 125. 127. *vgl. fundgr.* 1, 377. *Oberl.* 703. 705.

HOCKER *s.* HOVER.

HODE (*ahd.* hodo *Graff* 4, 805) *swm.* testiculus *voc. o.* 1, 195. *abschneiden der hoden als strafe Straßb. str. a.* 23.

HOF (*Graff* 4, 828) *stm. hof d. i.* 1. *umschlossener raum bei dem hause.* curtis, atrium *sumerl.* 4, 39. 34, 7. 45, 7. hof unde hûs *glaube* 2994. hûs unde hof *leseb.* 298, 29. *vgl. RA. s.* 7. von rossen und von liuten gerûmet wart der hof *Nib.* 607, 1. er wart en hundes wîse getriben an den hof für die tür *Greg.* 2857. wie schiere sie ober den hof geloufen was *Roth.* 2093. dô truoc man daȥ gereite ze Wormeȥ über den hof *Nib.* 1448, 1. in die burc der küene reit ûf einen hof wît unde breit *Parz.* 227, 8. *vgl.* 647, 1. 648, 3. ame hove er sîne tohter vant *das.* 368, 10. an dem hove stân *Nib.* 684, 2. 1740, 3. der kampf, strît geschach in dem hove *Iw.* 246. 250. in hove Sigemundes der buhurt wart sô starc *Nib.* 35, 1. swenne ûfme hove wolden spilen dâ diu kint, riter unde knehte *das.* 132, 1. ûf dem hove stân *das.* 134, 1. 1698, 1. weder ze hove *zu hause* noch an der strâȥen *Walth.* 46, 36. ze hove und an der strâȥen *das.* 105, 38. 2. *inbegriff der zu einem gute gehörigen baulichkeiten. Gr. w.* 1, 1. der pfaffen hof *Marleg.* 25, 479. 3. *hof eines fürsten, die vornehmen personen an dem hofe.* künec Artûses hof *Walth.* 25, 1. der Minne hof *Winsbekin* 42, 5. der hof ze Wiene *Walth.* 24, 33. 84, 10. den hof ze Dürengen *das.* 20, 5. eȥ stêt zer helle sô der hof *Geo.* 34. a. dô stuont mit solhen êren der hof unt ouch daȥ lant *Nib.* 1326, 1. der hof gewan nie tiurern helt *Iw.* 101. dirre

hof über al wil rîten *das.* 175. nehein rîter vor im *(Artus)* aʒ des tages swenn âventiure vergaʒ daʒ si sînen hof vermeit *Parz.* 309, 9. pflegen des hoves unt der êren *Nib.* 10, 1. der was dâ wol des hoves, der hof der was sîn vol *Trist.* 508. mit rede diu niht des hoves sî *das.* 7958. *vgl.* hövesch. des hoves her *die schar des hofes Engelh.* 1611. *troj.* 8. b. daʒ du sô manige stunde in desseme hove heves gewesen *Roth* 1991. hie is sô ville herzogen unde vorsten in deme hove *das.* 1974. sage mir mê wie eʒ in sînem hove stê *Wigal.* 1454. nâch dem hove leben *Walth.* 36, 4. 10. diu tiursten man von dem hove *Iw.* 157. der aller beste von dem hove *das.* 212. von hove rîten *Walth.* 84, 15. ze hove gân *Nib.* 83, 4. 304, 3. 772, 1. 1738, 3. 1743, 1. 1744, 1. ze hove kêren *Iw.* 72. ze hove komen *das.* 210. 211. *Parz.* 6, 7. 229, 4. 285, 12. ze hove rîten *das.* 45, 19. 394, 27. *Walth.* 82, 11. *Nib.* 25, 1. 73, 1. 820, 3. 1669, 3. 1670, 1. ze hove mære enbieten *Parz.* 761, 3. ze hove mære bringen *das.* 577, 27. ze hove eʒʒen *das.* 309, 30. ze hove sich beklagen *Nith.* 1, 2. ze hove verdringen *Walth.* 64, 33. diu ist dâ ze hove kamererîn *Trist.* 4809. dâ ze hove *Iw.* 11. 53. 162. wol im ze hove, der heime rehte tuot *Walth.* 103, 12. — drî hove *das.* 34, 34. die grôʒen höve *das.* 65, 29. 4. *versammlung der fürsten und edlen am hofe zu einer festlichkeit, zur beratung oder zum gerichte.* dirre hof wert nâch der sage mê danne drîʒec tage mit voller vreude für sich an *Lanz.* 6215. einen hof sir landes hêrren sprach *Parz.* 824, 22. den fürsten allen wart enboten — daʒ si quæmen ze Korntîn: dâ solden si ze dem hove sîn über sehs wochen. sus wart der hof gesprochen über diu lant *Wigal.* 8683. dô diu zît des hoves quam *das.* 9054. einen hof gebôt er dô *Barl.* 360, 22. ein hof ist gekündet mir in dem lant, dâ wil ich hin *Ls.* 2, 25. einen hof verkünden *leseb.* 958, 3. der furste ouch hoves dicke plac *Diut.* 1, 348. er gerte sînre genôʒe reht, hof dâ die fürsten wâren *Parz.* 347, 25. swie mir der hof erteilet *Trist.* 13239. als eʒ die pâbeste ze iren concylien ûf habent gesazt, unde die keiser unde die künige ze iren höven *swsp. landr.* c. 4.

bruoderhof *stm. hof zu einer stiftung für arme brüder in Christo gehörig. Clos. chron.* 71. *vgl.* bruoderhûs.

jeithof, gejeithof *stm. jagdhof.* daʒ er næme zuo einem jeithof Stîrelant *Bit.* 134. b. gejeithof *das.* 135. a.

kirchhof *stm. kirchhof.* si fûrent si *(die leichen)* in gesegente chirichhove *pf. K.* 214, 20. sô was bî dem münster der kirchhof alsô wît von den lantliuten weinens alsô vol *Nib.* 1002, 2. kirchhove *Bert.* 342.

klôsterhof *stm. klosterhof. Marleg.* 17, 1.

kutelhof *stm.* fartorium *Diefenb. gl.* 120. *vgl. fundgr.* 1, 380. *Brem. wb.* 2, 901.

ladehof *stm. curia judicii in quam citantur coloni. Oberl.* 861. sô sol och hie nieman dekeinen ladehof haben noch machen ze hûs noch ze hove âne der abbet alleine *Gr. w.* 1, 673.

lîchhof, lichof *stm. kirchhof, gottesacker. Clos. chron.* 99. *Gr. w.* 1, 542.

mânhof *stm. mondhof, schein um den mond.* halo *gl. Mone* 8, 249.

meierhof *stm. meierhof.* mansus, absa, curtifer, allodium *sumerl.* 34, 8. 44, 30. *gl. Mone* 8, 251.

münchhof *stm. hof, welchen klosterleute bebauen. Reinh.* 506.

nôthof *stm.* dô rûmten si den nôthof, dar inne si wârn genesen *Karl* 86. a.

pfarrhof *stm. pfarrhof.* dos *gl. Mone* 8, 250.

salhof, selehof *stm. freies unzinsbares gut, herrenhof, von dem andere höfe abhängig sind.* salhof *Oberl.*

1350. *Haltaus* 1582. selehof *Gr. w.* 1, 824. *Oberl.* 1479.

schuzhof *stm. pfandhof, hof auf welchem pfänder aufbewahrt werden. Oberl.* 1457.

sëdelhof *stm. herrenhof, herrensitz.* duo worht er dâ bî Rîne sedilhove sîne *Anno* 502 *B. und anm.* dô was der vrouwen Uoten ein sedelhof bereit ze Lorse bî ir klôster *Nib.* 4584. *n. H.* sidelhof *swsp.* c. 379. sadelhof *Gr. w.* 1, 500. *noch jetzt 'sattelhof.' vgl. Haltaus* 1579. *Oberl.* 1346. 1496. *Schmeller* 3, 199. 236. *Frisch* 2, 253. a. b.

spilhof *stm.* theatrum *voc. o.* 27, 6.

stadelhof *stm. herrenhof. Gr. w.* 1, 726. *Oberl.* 1551.

sweigehof *stm. viehhof. Oberl.* 1605.

twinghof *stm.* 1. *herrenhof der hörige güter unter sich hat.* zwinghof *Gr. w.* 1, 30. 2. *citadelle.* ein hoher zwingelhof *Ehingen* 21.

überhof *stm. ein hof, an den von andern die berufung geht. Gr. w.* 2, 61.

vrîthof (*Gr.* 2, 454) *stm.* 1. atrium *gl. Mone* 8, 250. hüetet sînes frîthoves *Griesh. pr.* 2, 100. o himelische iherusalem, unser vûze stûnden in dînem vrîthove (stantes erant pedes nostri in atrio celestis iherusalem) *Leys. pr.* 119, 19. 2. *insbes. das asyl welches atrium und tempel in ihrem umkreise gewähren, vorhof des tempels, eingefriedeter raum um eine kirche, kirchhof. vgl. Grimm d. mythol.* 75. *anm. 'freithof' Frisch.* 1, 294. a. *Schmeller* 1, 620. — der bisgof der hieȥ dô ûf den frîthof alle die menige entwîchen *Mar.* 83. die ladeten sie ûf den frîthof *das.* 90. sus giengen zuo dem münster die fürsten und ir man, ûf dem vrônen vrîthofe dâ hieȥ si stille stân Hagne *Nib.* 1795, 2. sô slîchet maneger über daȥ zem vrîthof *Vrid.* 156, 20. daȥ man ûf den vrîthof in grabe *Marleg.* 11, 84. dô gingen si beide ûffe den vrîthof dô der jungelinc lac *myst.* 1, 94, 24.

vrônehof *stm.* 1. *herrenhof. Oberl.* 439. fiscus *sumerl.* 8, 25. 2. *kirchhof.* ze dem tuom ûf vrônhove *jüdel* 133, 72. man besamete alles volke das in der stat was ûf den frônhof *Clos. chron.* 61.

widemhof *stm. curia dotalis ecclesiae, curia plebani Oberl.* 2017. 2074.

hofâhte, hovebëlle, hofbrôt, hofbuobe, hovediet, hovegalle, hovehërre, hoveliute, hoveman, hovemære, hovemarke, hovemâȥe, hofmeister, hovemünch, hoverât, hoverëht, hovereise, hovereite, hovesæȥe, hoveschal, hoveschalc, hoveschar, hovesin, hofgesinde, hovesite, hovespil, hovespîse, hovestat, hovestæte, hovetanz, hofteidinc, hovetrût, hovevart, hovewart, hovewërt, hovewette, hovewîse, enthovewîse, hovewünne, hovezuht *s. das zweite wort.*

hove *swv.* 1. *nehme in meinen hof auf.* ellende bilgrîn, die nieman hûsen noch hofen wil *Zürich. jahrb.* 45. *vgl. Oberl.* 682. *Frisch* 1, 460. a. 2. *halte hof.* mit tugenthaften siten wart vil gehoft und wol gelebt *Suchenw.* 4, 103. *vgl.* 146. 3. *erziehe, bilde höfisch.* ein wol gehovet man *En.* 8478. wîse und wol gehobet *Herb.* 1918. *vgl.* 3025. gehovet verhovet und ungehovet, diu zwei geswechet und verschrovet sint gar, daȥ dritte mac wol êren walten *Walth. s.* 149. *vgl. MS.* 2, 124. a. gehoveten muot haben *das.* 36, 7.

ungehovet *partic. adj. nicht höfisch gebildet.* gehovet, verhovet und ungehovet *Walth. s.* 149. *vgl. MS.* 2, 124. a.

ungehöfte *stn.* in ungehöfte sluog er (*Kain*) sînen bruoder *Walth. s.* 150.

verhovet *adj. partic. gegen die weise des hofes gebildet.* gehovet, verhovet und ungehovet *Walth. s.* 149. *vgl. MS.* 2, 124. a.

hofiere *swv.* 1. *erfreue mich in festlicher geselligkeit.* singen tanzen und hofieren *Suchenw.* 46, 97. daȥ

er nâch sînem willen regniere und uppenclîchen hofiere *Dioclet.* 1074. dô kan die sêl hofieren mit fröiden ân alles wê *leseb.* 977, 8. zu hofiern, zu tanzen, reien unt zu springen *das.* 1013, 8. springen und hofieren *Wolk.* 6, 144. 2. *prange.* weisse brustlein — dâ mit si kostlich kan hofiern *Wolk.* 37, 2, 4. 3. *mache den hof.* nu wolt ouch der Kriechen vogt der keiserin hofieren *Lohengr.* 155. manigem werdem wîbe, dem si hofierten dâ mit schalle *das.* 156. dem liechten mayen sie hofierten *Suchenw.* 46, 42. 4. *warte auf, diene.* die alle vor dem essen und der tafeln musten stên und hofieren *Tetzel Rosmital* 187. guot gesanc daȥ ist ein edelstein dâ mit man got hofiere *MS. H.* 3, 350. a. das sol alles hofiern der hôchgelobten praut *(Maria) Hätzl.* 1, 125, 193. 5. hofiern oder sein nôtdurft tuon *H. zeitschr.* 3, 32.

verhofiere *swv. verbringe mit* hofieren. der dô sô gern durnierte und das sîn verhofierte *Dioclet.* 2062.

hofierer *stm. einer der* hofieret *Frisch* 1, 460. a.

hövec *adj. zum hofe gehörig.* hövec guot *Oberl.* 686. ein burggrêve mit den hofigen lüden *Gr. w.* 3, 487.

hövesch, höfsch *adj. dem hofe gemäß, fein gebildet und gesittet, das gegentheil von roh, gemein, gefühllos,* dörperlich. *vgl. franz.* courtois, vilain. *Wackernagel gesch. d. d. litteratur s.* 101. — hövesch unde êrbære *Iw.* 13. 43. hövesch unde guot *das.* 106. *Nib.* 1393, 4. hövische liute guot *Barl.* 287, 8. hövesch unde wîs *Iw.* 128. 134. *Flore* 5629 *S. Parz.* 618, 1. ein manlich höfsch man *das.* 430, 20. 677. 24. der hövische Tristan *Trist.* 4551. höfscher knabe *frauend.* 137, 32. 159, 17. hövescher man *MS.* 1, 39. b. hövescher lîp *das.* 34. a. ich wânde daȥ er hövesch wære *das.* 18. b. die höfschen *Parz.* 643, 6. 648, 4. hövescher muot *Iw.* 133. hövescher sanc *Walth.* 31, 36. 32, 11. hövescher tanz *MS.* 2, 243. a. hövescher trôst *Walth.* 32, 16. 34, 37. von höfschen dingen singen *das.* 48, 19. — *daneben auch* hübesch. ein huvisc man *Ath.* E. 158 *und anm.* hubisch unde êrhaft *L. Alex.* 3652 *W.* hübesch und dar zuo wîs *a. Heinr.* 74. hübsch und gemeit *Nib.* 1282, 2. harte hübsch *Lanz.* 2381. ein hübescher man *MS.* 2, 82. b. hübes *Diut.* 1, 348.

unhövesch *adj. nicht* hövesch. daȥ die unhöveschen nu ze hove genæmer sint dan ich *Walth.* 32, 3. unhövescher dinge pflegen *das.* 24, 5.

wunderhübesch *adj.* ein wunderhübscher gast *Lanz.* 602.

hübesche *swf. concubine.* ze hübeschen gern *troj.* 154. c.

höveschlich *adj. dem hofe gemäß.* ein höfschlîcher site *Parz.* 671, 30. einer höfschlîchen bete *das.* 45, 30. höfschlîchiu dinc *das.* 777, 18. hübschliche gebære *Lanz.* 7553.

höveschlîche, -en *adv.* höfschlîche sprechen *Parz.* 744, 26. *Flore* 5687 *S.* höveschlîche spiln *Trist.* 2271. höfslîche *Parz.* 61, 21. höveschlîchen tuon *Iw.* 218. hövelîchen varn *U. Trist.* 3115. höfslîchen *Parz.* 62, 28.

unhöveschlîche *adv. dem hofe nicht gemäß.* unhobeschliche tuon *En.* 12471.

hövescheit *stf. höfisches wesen. Iw.* 38. 107. 130. *Walth.* 32, 2. *Trist.* 2260. sîne hövescheit erzeigen *Iw.* 106. lât eȥ an sîne hövescheit *das.* 173. diu gotes hövescheit swebte ob ir *Er.* 3460. höfscheit *Parz.* 169, 25. 767, 16. *Nib.* 130, 1. hübescheit *Walth.* 85, 18. *H. Trist.* 4438. 6107. hübscheit *troj.* 26. a. hufscheit *aneg.* 45, 79. hubischeit *Herb.* 401. *myst.* 1, 182, 39.

unhövescheit *stf. der feinern sitte zuwider laufendes betragen, rohheit. Iw.* 53. *Walth.* 90, 17. an den er het begangen grôȥ unhövescheit *Iw.* 184.

hövesche *swv. mache den hof, hofiere.* hövesent mîne sinne dar

Walth. 62, 21. hübschen rîten *Nib.* 345, 3. der kunic Justîniânus gehofscete mit einir vrouwen, die beslief er tougen *kchr.* 79. b. 13057 *M.* hübschent mit den wîben *Lanz.* 582. *vgl. Nib.* 855, 4.

höveschen *stn.* da sûrt der wîbe minne, dâ ist niht höfschens inne *warn.* 3358. mit tanzen unde springen, höveschen unde seitspil *U. Trist.* 1427. er gêt von ßotenbrunnen her dur sîn hübeschen *MS.* 2, 71. b.

überhübesche? *swv.* sît überhübst ich dich nie *Ls.* 1, 248.

hübeschære *stm. verehrer des andern geschlechts.* ein hubiscâre *pf. K.* 200, 11.

hübescherinne *stf. meretrix. Oberl.* 702.

hovebære *adj. dem hofe angemessen.* unser heimschen fürsten sint sô hovebære *Walth.* 84, 20.

unhovebære *adj. dem hofe nicht angemessen.* swie unhovebære gewandeshalp er wære *Trist.* 4027. *vgl. frauend.* 47, 32.

hovelich *adj. dem hofe gemäß, fein gebildet und gesittet.* hovelîchez singen *Walth.* 61, 31. ein vil hovelicher muot *das.* 65, 5. hovelîchiu dinc *Helmbr.* 985. hoflîcher site *Parz.* 218, 25. 670, 6. die mit ir sange wæren kluoc und mit ir sprechen hövelich *troj.* 1. b. bî den liuten nieman hât hovelîchern trôst dennich *Walth.* 116, 34.

hoveliche, -en *adv.* ir hânt hovelich an mir getân *Walth.* 86, 26. hovelîchen tuon *das.* 30, 10. hovelichen hôhgemuot *das.* 46, 13.

unhovelich *adj. dem hofe nicht angemessen.* unhövelîcher dinge *MS.* 1, 129. a.

hovelinc *stm. hofmann.* aulicus *sumerl.* 1, 28. 3, 69.

HOFFE *swv. hoffe, erwarte; mehr niederdeutsch.* wan daz ich hoffet alle tage *MS.* 1, 5. b. dô hoffeter daz er schiere quâme ûz der nôt *L. Alex.* 6544 *W.* sie hofte noch daz etewer hieze Tristan *H. Trist.* 6517. ich hof dein sach sol werden guot *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 1004, 8. — daz gût des si hoften sîn gedigen *Pass.* 91, 65.— ich hoff zuo werden frouwen *Hätzl.* 1, 10, 4. *vgl. fundgr.* 1, 376. b.

hoffenunge *stf. hoffnung, erwartung.* und heizet gedinge etewâ und etewâ heizet ez hoffenunge, etewâ heizet ez zuoversiht, ez heizet in latîne s p e s *Bert.* 157. *vgl.* 175. 233. al dîn hoffenunge wirt gemêret *MS.* 1, 4. b. lebende hoffenunge *leseb.* 855, 28. durch hoffenunge *Pass.* 8, 8. was in hoffenunge daz er ir fröude solde geben *H. Trist.* 3690. — durch die hoffenunge ablâz sîner sunde *glaube* 3208. ein vinstere verre hoffenunge einre erlœsunge *leseb.* 858, 20. — dâ zuo hoffenunge haben *Karaj.* 110, 15.

misschoffenunge *stf. verzweifelung. fundgr.* 1, 384. a.

hoff *stm.?* **hoffe** *swm.? hoffnung.* guoter muot und hoff gehœrt dâ zuo *fundgr.* 1, 334, 11.

hoflich, hoffenlich *adj.* 1. *was zu hoffen ist.* nâch hoflîchen sachen *Frl.* 144, 11. 2. *hoffend.* ir lebt in hoffenlîchem wân. *MS. H.* 3, 236. a.

HOI *interj. dol.* hoi, wie leide im danne geschihet *Karaj.* 37, 22. oia hoi, wie der vert *das.* 36, 12. hoy wêng Jâcob, wie leide dir getet der tôt *Genes. fundgr.* 2, 51. 31.

HOL *s.* ich HIL.

HOL *swv. ich hole. ahd.* halôm, hôlom; hal *bisweilen noch mhd. Gen. fundgr.* 70, 33. *Grimm zu pf. K. s.* VI. *Gr.* 1^3, 130. *gesch. d. d. spr.* 278. *Hahn* 1, 3. *Graff* 4, 850. *vgl. lat.* calare, *gr.* χαλεῖν. — a. *rufe zu mir, hole.* er hiez sîne bruodere varn, haln ir vater joch ire barn *Genes. fundgr.* 2, 70, 33. frou Jeschûte wart geholt *Parz.* 277, 12. daz er si wolde holen heim *Karaj.* 24, 13. daz in der schifman über holte *Flore* 3516 *S.* b. *erwerbe und nehme zu mir, hole.* di hêrren von Indiâ di holeten grôzen scaden dâ *L. Alex.* 4564 *W.* er holt och an ir

letze en tôt *Parz.* 205, 12. pris holn *das.* 420, 18. 652, 12. 812, 24. *vgl. W. Tit.* 127, 4. lêre holn *frauend.* 497, 13. die âventiure holn *bestehn Parz.* 617, 29. *Wigal.* 1797. 3387. 7904. holâ fuoter, holâ, hol *H. Trist.* 586*fg.* holt die gâbe *MS.* 1, 176. b. — wan holent sim hie sin goltvaz *Parz.* 147, 7. er bat daz man im holte tincten unde permint *das.* 625, 12. sin ungemach im êre holt *frauend.* 490, 17. — mit einem pfellel sunder golt verre in heidenschaft geholt *Parz.* 552, 16. *vgl.* 471, 9. ein vingerlîn daz ir bruoder wert erkant holte über den Sabbins *das.* 686, 14. nu hol dâ zim die trœstlichen fröud *W. Tit.* 128, 4. dô holte der arme Heinrich tiefen sûft von herzen *a. Heinr.* 378. — ein guot ûf holn *praedium revindicare sibi Oberl.* 66.

behol *swv.* 1. *erwerbe.* beholn und bejagen *Flore* 9 *nach B. vgl. Frisch* 1, 462. b. 2. *behaupte, bewahre.* ir kiusche die si alhie beholten *Mart.* 231.

erhol, erhal *swv.* I. *bringe ein, erwerbe.* 1. *mit accus.* a. *ohne weitern zusatz.* sô hât mîn lîp gelücke erholt *Parz.* 228, 23. freude erholn *das.* 270, 28. 725, 30. *W. Wh.* 7, 2. den sige erholn *Parz.* 685, 17. 768, 7. minnen solt erholn *das.* 232, 14. b. *mit präpositionen.* hân ich solhen pîn mit unfuoge an iu erholt *Parz.* 342, 22. wie habt ir minne an mich (mir G) erholt *das.* 510, 1. daz hât er umbe mich erholt *MS. H.* 3, 442. a. er was schumpfentiure ein gast, daz er se nie gedolte, doch si manger zim erholte *Parz.* 742, 10. 2. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* swem wâriu liebe ie erholte daz er herze minne dolte *Parz.* 365, 2. daz dir dîn arbeit hie erhol daz dort diu sêle ruowe dol *das.* 499, 29. er hât wider die juden erholt daz si mir gevolget hânt *urst.* 124, 15. II. *bringe versäumtes oder verfehltes wieder ein, mache es gut.* 1. *transit.* und salt dan erholn was du versûmet hâst *leseb.* 986, 15. 2. *reflex.* a. *ohne weitern zusatz.* do erhalte sich der biscof: ûf spranger *pf. K.* 232, 34. *vgl.* 67, 1. 90, 20. 145, 22. 288, 22. 289, 7. er erholte sich sît *Iw.* 109. dâ moht erholen sich ein man, het er versûmet sîne tât *Parz.* 77, 30. ich bin ûzer wege komen sô starke und alsô sêre: ich erhol mich nimmer mêre *Trist.* 12026. *vgl.* 4439. *Lanz.* 1934. *Walth.* 118, 8. b. *mit genit.* den mort, des sich der chaiser niemir erhalt *pf. K.* 252, 34. sô mac er sich des vrostes irholn *Ulr.* 1569. sich schaden erholn *Lanz.* 1177. mit dir ich leides mich erhol *Winsbeke* 36, 5. *vgl. Er.* 482. ich erhale mich sîn vil wol *pf. K.* 300, 20. 110, 13. daz ich mich des erhol *Er.* 126. 482. (4009 *ist wol nicht zu ändern*). *Parz.* 38, 2. 358, 8. 545, 10. *Lanz.* 2082. *U. Trist.* 1931. c. *mit präpositionen.* er wolte sich erholn an den von Alzabê *Gudr.* 706, 1. swer sich an êren wil erholn *Wigal.* 2880. als er von dem valle ein lützel sich erholte *Trist.* 7021.

gehol *swv. erwerbe, verdiene.* swie der man daz geholot, daz got daz verdolot, daz im sîn richtuom zergât *Karaj.* 4, 21.

verhol *swv. erwerbe, verdiene.* den tiurlîchen solt den Maldac dâ verholt hete mit den listen sîn *Lanz.* 7428. daz het er umbe mich wol verholt *Diut.* 1, 320. *vgl. W. Grimm zu Wernh. v. Niederrhein* 69, 6.

unverholt *partic. adj.* er kom sô unverholt (*? ohne es verdient zu haben*) nâch âventiure in vremdiu lant *Kolocz.* 219.

holunge *stf. das wieder einbringen des versäumten. Haltaus* 949.

ûfholunge? *stf.* welcher ein ufholung thuet, giebt dem gericht ein mass wein *Gr. w.* 1, 482.

HOLCHE *swm. lastschiff. ahd.* holcho *Graff* 4, 892. *Gr.* 2, 281. *vgl.* ὁλκάς. — *Hag. samml.* 56. 58. auf holgen grôs zo siglen *Wolk.* 13, 1, 6.

HOLENTER, HOLTER, HOLRE *s.* TËRA.

HOLT (*ahd.* hold *Graff* 4, 913) *adj.* 1.

gewogen, günstig, freundlich, lieb. vgl. halt. a. *ohne dativ.* mîn holder friedel *Nib.* 2309, 3. man sol in holden hân *das.* 102, 3. ir habt den meien holden *Nith.* 57, 2. ich minne zwô Isolde und hân die beide holde *Trist.* 19159. Helenam die küniginne die hete Pâris holde *Flore* 13. a. *vgl. Haupt zu Engelh.* 1217. — tragich zuo zir holt so treit si gegen mir haȥ *MS.* 2, 21. b. b. *mit dativ.* daȥ er ime nicht holt wâre *Genes. fundgr.* 2, 45, 6. er was ir vil holt *En.* 12793. ichn wart nie manne sô holt *Iw.* 114. *vgl. Parz.* 14, 9. 371, 26. *Nib.* 25, 4. 31, 4. 486, 4. 1655, 4. dem sint die engl noch die frouwen holt *Walth.* 13, 9. bistu mir holt als ich dir bin *Trist.* 5162. ich mache iuch mir alsô holt *a. Heinr.* 212. si wurden im von herzen holt *Wigal.* 8354. daȥ volc im holdeȥ herze truoc *Parz.* 307, 10. *vgl.* 397, 22. c. *mit dativ und genitiv.* wurdet ir mirs nimmer holt *Parz.* 420, 25. ich bin iu eines dinges holt *Walth.* 59, 1. d. *compar.* holder *Walth.* 49, 30. hölder *MS.* 1, 79. b. 2, 24. a. 2. *dienstbar treu.* her hüetet disses landes unt ist Gelfrâte holt *Nib.* 1487, 4. Volkêr ist dir holt: er dient willeclîchen dîn silber und dîn golt *das.* 1943, 1. *vgl.* holde.

abholt *adj. nicht geneigt, ungünstig, unfreundlich. fundgr.* 1, 335. *gest. Rom.* 101.

boreholt *adj.* sîner armen eselinnen was er dô boreholt *nicht sehr gewogen Diemer* 73, 7. *vgl.* bor *s.* 150.

ëbenholt *adj. gleich gewogen, freundlich.* in ebenholdem sinne *MS.* 2, 179. b.

unholt *adj. nicht gewogen, feindlich.* ein trût geselle ist beȥȥer danne vil unholder mâge *MS.* 2, 205. b. dem ir unholdeȥ herze traget *Trist.* 14057.

unholden *adv. abgeneigt, feindlich. livl. chr.* 5522.

friuntholt *adj. durch freundschaft verbunden.* diu friuntholde *Lanz.* 2126.

holde *swm.* 1. *der einem gewogen ist.* mîn holde *mein geliebter MS.* 1, 37, a. 2. *der einem dienstbar treu ist, lehensmann, dienstmann. vgl. Schmeller* 2, 178. allen sînin holden die im dienen solden *Judith* 168, 27. er îlte sich besenden zallen sînen holden *Diemer* 72, 14. *vgl. Genes. fundgr.* 2, 59, 36. *pf. K.* 261, 3. *L. Alex.* 4249 *W. Anno* 475. *Lanz.* 4645. *Helmbr.* 1833. *Kolocz.* 247. di sich ich sitzen nâhen dem eigen holden dîn *Nib.* 574, 3. *vgl.* 746, 1. sumer, dîne holden von den huoben sint gevarn *Nith.* 1, 3. *vgl.* sumer dîn gesinde *das.* 38, 1. der gotes holde, die gotes holden *diener Gottes Windb. ps. s.* 445. *Servat.* 865. *urst.* 120, 1. *Eracl.* 208. *Massm. Alex. s.* 109. b. *H. zeitschr.* 3, 289. *Leys. pr.* 73, 30. 127, 37. 128, 9. der Êrin holde *Ath.* C, 72 *und anm. Er.* 9962. der stæten Sælden holde *Lanz.* 1996. *vgl. Lachm. zu Iw.* 4449. 3. *geist, genius. vgl. Grimm d. mythol.* 455. *s. auch* unholde.

holde *swf. vgl.* unholde. *stf. die welche einem gewogen ist, freundin.* daȥ du woldest villen mîn sunderlîchen holde (: wolde) *Marleg.* 20, 225.

heimholde *swm. domesticus.* swer der sîner heimholden und sîner nâhesten ruoche niht hât *ms. Monac. bei Schmeller* 2, 178.

unholde *swm. dämon.* lemures, daemones, lamiae uneholdi *gl. Mone* 7, 597. der unholde, der tûvel *Pass. Germ.* 7, 252. *vgl. goth.* unhulþa δαιμόνιον, δαίμων, διάβολος. *Ulfil wb.* 62. *Grimm d. mythol.* 942.

unholde *swf. teufelin, hexe. vgl. goth.* unhulþô δαίμων, δαιμόνιον; *ahd.* unholda *diabolus Ulfil. wb.* 62. *Graff* 4, 915. *Grimm d. mythol.* 245. 942. 992. — du bist ein unholde unt sizzest hie behangen mit golde *kchr.* 74. a. *vgl.* 73. d. *Mart.* 170. c. 172. c. daȥ wîb, die unholde *Pass.* 353, 91. daȥ gehôrt ich nie gelesen, waȥ ein unholde müge wesen. daȥ ein wip ein kalp rite, daȥ wæren wunderlîche site,

ode rite ûf einer dehsen, ode ûf einem hûspesem nâch salze ze Halle füere *cod. Vindob.* 428, 154. d. *vgl. d. mythol.* 1000. *Germ.* 8, 307. ouch sprechen ir etliche me von unholden, wie das die machen reif und schne etc. *M. Beh. leseb.* 1009, 16.

unholdære *stm. s. v. a.* unholde. ich wil iu sagen mære, waȥ sin rehte unholdære: daȥ sint der herren râtgeben — — di selben unholdære di sougent ûȥ herze unde bluot cod. *Vindob.* 428, 154. d. *vgl. Grimm d. mythol.* 1001.

waȥȥerholde *swf. nymphe. Albr. v. Halberstadt* 171. a. 176. a. *vgl. Grimm d. mythol.* 245.

wineholde *swm. der durch freundschaft mit einem verbundene.* daȥ er ie dar gesande nâh iren wineholden *L. Alex.* 2100 *W.*

geholden *subst. plur.* zwei geholden *die einander lieb haben Ls.* 3, 12.

holtschaft *stf. freundschaft.* und was diu holtschaft vil grôȥ *Lanz.* 4227. *vgl.* 8915. *bihteb.* 45.

hulde (*ahd.* huldî *Graff* 4, 915) *stf.* 1. *geneigtheit, wolwollen; sowol des höhern gegen den niedern als des niedern gegen den höhern.* a. *im singul.* gotes hulde *Walth.* 8, 16. 21. 20, 25. 83, 33. 84, 7. *frauend.* 587, 31. *Tit.* 6, 4. durch mîner frouwen hulde *Iw.* 180. eines hulde hân *Iw.* 204. 287. *Parz.* 759, 17. *Wigal.* 312. eines hulde behalten *Walth.* 120, 4. gewinnen *Iw.* 68. 153. 203. erwerben *Parz.* 322, 26. bejagen *Barl.* 4, 2. suochen *Iw.* 36. 91. verliesen *das.* 89. 151. 160. *Nib.* 2208, 4. *Barl.* 17, 28. er verlôs sîn selbes hulde *ward sich selbst gram Iw.* 124. er vermîdet iuwer hulde *ist fern davon Otte* 646. ich enbir, mangel ir hulde *Iw.* 36. 91. ich darbe sîner hulde *Parz.* 150, 8. daȥ ich mich bewige der hulde sîn *frauend.* 350, 32. einem hulde bieten *Parz.* 135, 38. widerbieten *Iw.* 135. geben *Parz.* 266, 9. *Griesh. pred.* 2, 79. versagen *Reinh.* 668. einem hulde swern *huldigen Parz.* 200, 4. *Wigal.* 11162. si swuoren hulde und wurden man *Trist.* 5291. nu ir hulde wart getân *als man ihr gehuldigt hatte das.* 12579. b. *im plur. vgl. Gr.* 4, 288. semir dîne hulde *pf. K.* 229, 11. *vgl. Karl* 82. b. ime sîn des kuninges hulde lieb *Roth.* 2045. des gnâdet er ir hulden *Iw.* 107. der neig ir hulden vaste *Parz.* 372, 4. bî liep sô hulden (*ein schwur*) *Helbl.* 1, 537. bî unsers herren hulden wil ich iuch biten *a. Heinr.* 1506. lâ mich in dînen hulden *W. Tit.* 114, 4. *vgl. Parz.* 89, 19. ich tuon iu dienst nâch hulden schîn *das.* 96, 8. swaȥ mîn neve gein iwern hulden hât getân *das.* 693, 8. ich hân wider iuwern hulden niht getân *Iw.* 36. *vgl. pf. K.* 227, 33. waȥ hân ich begangen wider ir hulden *Trist.* 757. ich sol ûȥ iuwern hulden niemer komen *a. Heinr.* 814. von gotes hulden iemer sîn gescheiden *das.* 660. kume ich nu ze hulden *Iw.* 294. ich kume gerne ze sînen hulden *das.* 15. ze gotes hulden komen *Barl.* 89, 17. 2. *erlaubnis.* daȥ si mîniu lant iht rûmen âne hulde *Nib.* 250, 4. — lântȥ an iuwern hulden stân *a. Heinr.* 684. mügeȥ an iuwern hulden sîn *Bon.* 54, 12. 57, 52. bî iuwern hulden *a. Heinr.* 1138. swaȥ in dînen hulden ist *MS.* 1, 169. b. mac daȥ in iuwern hulden sîn *wollt ihr mir erlauben Wigal.* 2490. 5653. mageȥ mit hulden sîn *Parz.* 714, 11. *vgl. Nib.* 1341, 2. möht eȥ mit sînen hulden sîn *Parz.* 46, 10. *vgl. a. Heinr.* 370. mit hulden *Iw.* 17. *Gregor.* 1558. *Trist.* 1458. mit iuwern hulden *Hartm. l.* 22, 4. *vgl. Parz.* 509, 3. lânt mit hulden sîn swes ich vrâge *Lanz.* 312.

unhulde *stf. übelwollen.* von ir unhulden *Iw.* 289.

hulde (*ahd.* huldju *Graff* 4, 917) *swv.* 1. *mache* holt, *geneigt.* diu milte huldet dort gegen gote *versöhnt*

mit Gott man megde und ouch diu wîp *MS.* 1, 188. b. der uns mit im gehuldet hât *das.* 187. a. 2. *gelobe dienstbarkeit, huldige.* nu hulde mir, ich wil dich hie ze knehte enpfân *Frl.* 108, 1. sie hânt im gehuldet gar *livl. chron.* 7211. *vgl. leseb.* 725, 8. die enpfiengent in unde huldetent ime *Clos. chron.* 31. und hulten im die stete *Griesh. chron.* 27.

hulden *stn.* alsus diu hôchvart sunder troum an allen edelen herzen tuot ir melden und ir hulden *Frl.* 60, 19.

gehulde *swv. mache holt.* der mac sich got gehulden *Tundal.* 52, 13.

huldunge *stf.* homagium *Diefenb. gl.* 147.

huldige (*aus ahd.* huldju) *swv. mache* holt. und si verainet si gein irem wirt und huldigt si ganz und gar *gest. Rom.* 78. *vgl.* 40.

gehuldige *swv. mache* holt. daȥ wir îlen mit allem willen unsich ime (*Got*) gehuldigen *Genes. fundgr.* 2, 36, 7. sô ir vastit unt iuch got mit iwer diemûte gehuldigen wellet *fundgr.* 1, 97, 42. want er mit sînem tôde uns sînem vater gehuldigt hât *das.* 76, 27. solt ich mich irlôsen, dir, hêrre, gehuldigen *Diemer* 309, 11.

HOLZ *stn. holz. vgl. lat.* saltus *Graff* 4, 930. *Grimm gesch. d. d. spr.* 304. — 1. *gehölz.* ûf einir wisin vor eime holz *Ath. A**, 85. in telrin und in holzin *das.* 127. ze holze varn (*das thun die hexen*) *kchr.* 73. d. er vüeret si mit im hin ze holz *U. Trist.* 2897. eȥ gêt ein man in ein dickeȥ holz *Bert.* 286. 2. *holz als stoff.* daȥ holz niene bran *leseb.* 195, 24. verborgen sam daȥ holz under der rinden *Iw.* 53. aspindê daȥ holz *Parz.* 490, 25. holz hieȥ lign alôê *das.* 230, 11. ein clâriu sûl diu was niht von holze fûl *das.* 589, 6. die juden wundert wie daȥ sî, daȥ ein got ist, der genenden drî. driu dinc an der harphen sint, holz, seiten, stimme. ir sin ist blint *Vrid.* 24, 15. *vgl. Grimm vorr. z. g. sm.* XXX, 24. diu (*anrede an Maria*) schamel niht gemachet ist von holze noch von gipse *g. sm.* 1843. 3. *stück holz.* die drî namen (*Gottes*) hôrint zuo einem holze *leseb.* 192, 11. an einem zwigebelen holze *das.* 191, 14. ein holz erworden liuhtet die naht als ein karfunkel *g. sm.* 672.

abholz *stn. abfall des holzes, fallholz. Oberl.* 6. *Gr. w.* 1, 319.

balsemholz *stn.* xilobalsamum *voc. o.* 41, 69.

banholz *stn. wald, worin jedem andern als den berechtigten holz zu schlagen verboten ist. Oberl.* 91.

birholz *stn. birnenholz. Gr. w.* 3, 786.

buochholz *stn. buchenwald.* in eime buocholze *Lanz.* 1411.

havenholz *stn. holz um den topf daran zu hängen?* ober sich al zehant er ein havenholz vant, dar ûȥ sneit er drî stebe *Kolocz.* 139.

hegeholz *stn. gehegter wald. Gr. w.* 3, 898.

himelholz *stn. himmlisches holz.* lebendeȥ himelholz (*Maria*) *g. sm.* 376. *vgl.* XXXIV, 16.

kërbholz *stn. kerbholz (als schuldenverzeichnis).* appoga (apocha) *Diefenb. gl.* 33.

kommerholz *stn.* wiseten si den ecker mîner frauwen und auch das kommerholz (kumberholz?) *Gr. w.* 2, 41.

loterholz *stn. ein holz welches lotterbuben, freiharte trugen und vermutlich zum weissagen gebrauchten. vgl. Grimm d. mythol.* 1063. louf umbe loterholz, louf umbe gedrâte *fragm.* 15. c.

reistholz *stn.* emunctorium *voc. o.* 18, 24.

reitholz *stn. kerbholz.* dica, apota (apocha) *voc.* 1419. 1429. *vgl. Schmeller* 3, 154.

riesterholz *stn. holz zum* riester, *zur pflugsterze.* riesterholz zue seinem pflueg *Gr. w.* 1, 263.

slihtholz *stn. hobel.* plana *Diefenb. gl.* 215.

spiegelholz *stn. spiegelrahme.* dô der degen alsô stolz begunde siniu spiegelholz ûȥ der porte houwen *gewaltige spähne die scherzhaft spiegelrahmen genannt werden Bit.* 125. a. ich lâȥe ê tragen mich ze grabe ê si mîn herze mit gewalt alsam ein spiegelholz ergrabe *Winsbekin* 24, 7 *und Haupt.*

spiȥholz *stn. spießgerte?* er hieȥ eȥ (daȥ getwerc) zwêne knehte ûf einen tisch recken unde wol durchstrecken mit guoten spiȥholzen zwein *Er.* 1067.

strichholz *stn. streichholz.* hostorium *voc. o.* 8, 13.

tôtholz *stn.* unfruchtbar holz zu hauwen, das nennet man dotholz *Gr. w.* 2, 21.

toupholz *stn. abgestorbenes, trockenes holz.* houwen doupholz und dürreholz *Gr. w.* 1, 427. *vgl. Oberl.* 1624.

unholz? *stn.* brennholz und unholz *Oberl.* 6. alle unholz zu drudern und pöllen *Gr. w.* 3, 768. *vgl.* urholz.

urholz *stn.* arbores quae fructiferae non sunt. *urk. v. j.* 1193. *vgl. Fichard Frankf. arch.* 2, 90. *Schmid schwäb. wb.* 526. *Frisch* 2, 410. a. *RA.* 507. — urholz zu zwei feuern *Gr. w.* 1, 453.

vürholz *stn. vorholz, eingang des waldes.* ich kom ir nâch geslichen in ein vürholz *MS.* 2, 80. b.

wëlleholz *stn. zusammengebundenes reisigholz.* fascillus *voc.* 1419. *Schmeller* 4, 54.

winkelholz *stn.* norma, gnomon *Diefenb. gl.* 149. 142.

zagelholz *stn. oberholz, wipfelholz. RA.* 507.

ziugholz *stn. nutzholz. Gr. w.* 3, 711.

zwëcholz *stn.* fusale, stamen fuso involutum. *Diefenb. gl.* 135.

holzelôs *adj. holzlos.* du holzelôser witze ein stam *Frl.* 62, 28.

holzbir, holzlœse, holzschif, holztreger, holztûbe, holzwagen, holzwëc, holzwurm *s. das zweite wort.*

hülzîn *adj. von holz. Gr.* 1³, 160. — *kchr.* 12. b. *altd. bl.* 1, 402.

HŒNE (*ahd.* hôni) *adj. hochfahrend, übermütig. vgl.* huoch *spott. Graff* 4, 689. *RA.* 622. hûn *Hätzl.* 2, 13, 98. 124. — eȥ ist doch wâr ein wörtelîn: schœne daȥ ist hœne *Trist.* 17807. ir sît âne longen schœne, doch ist schœne dicke hœne *beitr.* 204. iuwers libes schœne wil werden mir ze hœne *Ls.* 2, 698. man siht manege schœne, diu doch ist gar hœne *Vrid.* 104, 20. *vgl. einl.* XCV. nimt er eine schœne, man spricht si ist ze hœne, und muoȥ ir undertænig wesen *fragm.* 28. c. *vgl. Ls.* 3, 424. *Hätzl.* 2, 13, 124. die was unmâȥen schône und dâ bî ouch gar hône *Kolocz.* 98. diu clâre unde schœne wart ûȥer mâȥen hœne *fragm.* 18. b. senftmüetic, niht hœne *Diut.* 2, 145. einer ze senfte, der ander ze hœne *fragm.* 28. b. *vgl. Ls.* 3 423. *Hätzl.* 2, 13, 98. man stêt eȥ übel (daȥ man si heiȥe schœne), eȥ ist ze wich und ofte hœne *Walth.* 35, 28. nu ist si (*die welt*) worden alsô hœne *das.* 23, 32. der tievel hœne *Greg.* 156. zwein hœnen ganzen (*gänserichen*) giengen si gelîch *MS.* 2, 77. b. ein muoterswîn grôȥ und schœn, diu was sô rehte hœn daȥ si kein wolf erbeiȥ *Ls.* 3, 407. hœne winde *MS.* 2, 244. a. 2. *einer der gegenstand der verachtung ist?* michels boumes schône machet dicke hône (*man findet ihn innen hol und verspottet ihn dann*) *pf. K.* 71, 21. *vgl.* hœne *subst.*

unhœne *adj. nicht hochfahrend; sanft und bescheiden.* diu unhœne *Iw.* 267. zühtic und unhœne *U. Trist.* 3562.

hônkust, hônlâge, hônewîse *s. das zweite wort.*

hônlich, hœnlich *adj.* 1. *zum schmähen geneigt.* vil hônliches muotes wâren si *Pass.* 32, 51. 2. *mit schmach verbunden, schmählich.* inglorius *sumerl.* 10, 42. leit der gotis sun hônlîchin dôd *schöpfung* 97, 23. triben si hônlichen glimph *Pass.* 65, 75.

hônliche, hœnliche, -en *adv.*

mit schmähungen. dô er in hœnliche enpfie *Greg.* 3498. vil hônlich si an in schrê *Pass.* 61, 25. daʒ volc hônlichen rief *das.* 69, 47.

hônsam *adj. zum schmähen geneigt.* ridiculosus *sumerl* 15, 36. daʒ sihein edele man solde wesen hônsam *L. Alex.* 4146 *W.* ân daʒ alleine daʒ er was hônsam (?) *Herb.* 2999. *vgl. Frommann.*

unhônsam *adj. nicht zum schmähen geneigt, züchtig, artig.* daʒ er sie gruoʒte unhônsam (*gedr.* inhonsam) *Kolocz.* 102.

hônschaft *stf. schmähende, übermütige behandlung.* swie erʒ mit hônschaft tæte *Greg.* 2843. *vgl.* 3474. si hânt daʒ rîche in hônschaft vil gevrît *MS.* 2, 222. a. ditz was ir antwort hônschaft vol *Kolocz.* 101. daʒ was der pfaffen hoinschaft *spott myst.* 1, 131, 3.

hœne *stf.* 1. *hochfahrendes wesen, übermut.* si mugen sich selten hœne mâʒen *Frl.* 384, 6. der treit der hœne krenzel in sînes herzen swenzel *das.* 318, 12. 2. *der zustand wo man übermütig behandelt, geschmäht wird; schmach, schande.* daʒ was ein grôʒiu hœne *Mai* 54, 6. dicke worden ist ze hœn getwungen dienst, geribenin schœn *Helbl.* 2, 149. 6, 48.

hœnde (*ahd.* hônida *Graff* 4, 690) *stf.* 1. *hochfahrendes wesen, übermut.* ern uopte neheine hônde *Genes. fundgr.* 2, 53, 3. er hât mir manige hœnde verwiʒʒen *kchr.* 74. a. er ist der hœnde ein ursprinc *Lanz.* 738. 2. *schmach, schande.* sînes vater hônde hete er ze gamine *Genes. fundgr.* 2, 28, 30. si lieʒʒen si haben ire hônde *das.* 50, 16. dulden hônede unde schaden *Roth.* 1811. *vgl.* 2240. wir schelten alle ein ander leben unz daʒ wir in den hœnden sweben *Vrid.* 63, 19.

hœne (*ahd.* hônju *Graff* 4, 691) *swv. behandele, mache verächtlich, schmähe, entehre.* 1. *ohne accusativ.* zwîvellop daʒ hœnet *Walth.* 49, 9. fride halten krœnet alle ritterlîche wirde, fride brechen hœnet *Tit.* 40, 73. niht sô rehte hœne *schmähe MS.* 1, 59. b. 2. *mit transit. accus.* a. *ohne weitern zusatz.* nehein frum man spulget den anderen hônen *Genes. fundgr.* 2, 29, 18. war umbe hônst du mich *Diemer* 14, 21. owî, sprach die kuningîn, wie wer nu gehônit sîn *Roth.* 2071. *vgl.* 1805. des wîp dâ sint gehœnet *büchl.* 2, 701. daʒ mensche ist ein bœser sac: eʒ hœnet mancger würze smac *Vrid.* 21, 20. sô müeʒ wir immer sîn gelastert unde gehœnet *Mai* 154, 39. daʒ ich dich lâʒe hônen und mit dem tôde krônen *Pass.* 207, 26. der künig begunde hœnen und strâfen sêre dise maget *fragm.* 18. a. — der künec in hônde (*dadurch daß er ihn der mannheit beraubte*) *Parz.* 657, 2. er wolte mich hônen (*sagte Potiphars weib*) *Genes. fundgr.* 2, 57, 8. 11. du hâst mîne tohter gehœnet, ir schœnen lîp entschœnet *U. Trist.* 699. — daʒ ir schœne hœnet, mit schœnheit überschœnet gar aller wîbe schône *H. Trist.* 3919. diu reht sint gehœnet *Wigal.* 10261. den hunger hônen *ihm trotz bieten Genes. fundgr.* 2, 60, 37. b. *mit präpositionen.* si wâren an ire swester sô gehônit *beschimpft Genes.* 50, 1. diu wîbes zuht niht hœne an mir *MS.* 1, 190. b. jâ wære ich gehœnet umbe ir rôteʒ glas *Nith.* 17, 3. 3. *mit reflexivem accus.* swer den andern krœnet und sich selben hœnet, der triuwen ist ein teil ze vil *a. Heinr.* 826. ern well sich selben hœnen an sînem werden gaste *Parz.* 410, 18.

hœnen *stn.* des mannes hœnen *Walth.* 104, 5.

sunderhœnen *stn.* âne sunderhœnen *Frl.* 165, 10.

hœner *stm. derjenige der etwas verächtlich macht.* ein hœner gernder wirdekeit *Frl.*

gehœne *swv. behandele, mache verächtlich.* daʒ dich (in) got gehœne *En.* 10525. 11584. *Walth.* 64, 34. *Lanz.* 3862. *Gudr.* 614, 4. 1221, 4.

des gehœne got ir lîp *Eracl.* 3202. der tievel in gehœne *MS.* 2, 206. a. got mohte den tievel nie baȥ gehœnen *konnte ihn nicht tiefer demütigen Vrid.* 68, 15. daȥ iuch iht gehœne iuwers wîbes schœne *Iw.* 108. *vgl. Parz.* 514, 17. er gehônte *(entehrte)* si *Diemer* 30, 14. niht gehœne dîne geburt unt dich *Trist.* 9288. wie er gehœnen unser ê unt unser schrift mege *urst.* 110, 49.

verhœne *swv.* 1. *mache verächtlich, entehre.* daȥ adel ist verhœnet *Frl.* 380, 8. sein lob wirt im verhünet *Hätzl.* 1, 105, 60. daȥ ich mînen hôhen muot an dir verhœnen sol *Bon.* 13, 22. 2. *mache zu nichte, verderbe. vgl. nhd.* '*verhunze*'. sorge hât daȥ herze verhœnet *MS.* 1, 203. a. du hâst verhœnet mîn brôt *besudelt Bon.* 45, 33. 47. si hânt verhœnet mir den munt *einen häßlichen geschmack in den mund gebracht das.* 1, 12. an ir ist niht verhœnet *sie ist vollkommen schön Wolk.* 95, 2, 4. *vgl. schweiz.* '*ein messer verhöhnen*' *es stumpf unbrauchbar machen Stalder* 1, 50.

unverhœnet *partic. adj. nicht entehrt.* du treist der hœhsten namen ein, den lâȥ unverhœnet *Frl.* 51, 11.

hône *swv. gerathe in schmähenden zorn?* sô muoȥ er aber hônen *Mart. leseb.* 766, 23.

bihonnie die sint missewende vrî swie man in doch bihonnie sî *sie verlästert U. Trist.* 2466. *vgl. franz.* honnir, honier.

HONEC *stn. honig. ahd.* honag *Graff* 4, 961. *Gr.* 2, 296. *gesch. d. d. spr.* 1031. hönic *Leys. pr.* 21, 36. — deme guoten lande daȥ milche unde honeges ist fließende *Diemer* 37, 4. als daȥ honich die bîgen ûȥem trôre mugen vinden *Mar.* 47. sîn honic wart ze gallen *a. Heinr.* 152. *vgl. Walth.* 25, 18. alsam was in gevallen daȥ honic zuo der gallen *Greg.* 285. sîn süeȥeȥ honec zuo der gallen gieȥen *Iw.* 66. ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben *Walth.* 124, 30. diu werlt gît uns allen nâch honge bitter gallen *Vrid.* 31, 3 *und anm.* uns lît verborgen in dem honege diu bitter galle *altd. bl.* 1, 288. si (diu Minne) einec ist betalle honec unde galle *g. frau* 1350. honec wirt selten guot, gemischet mit der gallen *Frl.* 29, 19. in sîme süeȥen honge lît ein giftic nagel *Walth.* 29, 12. nu seht daȥ honc swie süeȥe'ȥ sî, da ist doch lîhte ein angel bî. des honges süeȥe wære guot, wan daȥ vil wê der angel tuot *Vrid.* 55, 15 *und anm. vgl. Geo.* 8. a. der treit alle stunde daȥ honig in dem munde *Trist.* 15062. des honges süeȥe erdriuȥet, sô mans ze vil geniuȥet *Vrid.* 55, 13. der nie honiges enbeiȥ den dunkent durre holzbirn süeȥe *myst.* 1, 314, 14. *vgl. Mart. Diut.* 2, 157. mit süeȥer vruht vürdringen daȥ honic von der wîden *Barl.* 20, 9. daȥ honic unvergellet der gôtelîchen süeȥekeit durch dîne tugent *(Maria)* wart geleit verborgenlich in unser wahs *g. sm.* 1012. honiges seim *Ulr.* 215. flieȥendiu honeges süeȥe *Gfr. lobges.* 14. honeges vluȥ *(Maria) MS.* 2, 220. a.

humbelhonec *stn. hummelhonig.* atticum mel *sumerl.* 60, 34.

rôrhonec *stn. wilder honig fundgr.* 1, 135, 5.

honecmæȥe, honecmëte, honecseim, honecsüeȥe, honectrage, honectropfe, honecvlade, honecwabe, honecwirȥ *s. das zweite wort.*

hönigec *adj. voll honig, honigsüß.* an dem hönigigem wege *Leys. pred.* 21, 36.

honige *swv.* 1. *bin voll honig.* dâ honiget diu tanne *Trist.* 17986. den diu zunge honget und daȥ herze gallen hât *Walth.* 30, 13. daȥ honigende gellet *Trist.* 11888. er honiget und gellet *Suchenw.* 21, 109. er honiget unt bittert *Mart.* 113. 2. *mache zu honig, honigsüß.* ein gehonigetiu vergift *myst.* 1, 350, 30. sô honigent si den dienst mit valschen trügen *Frl.* 293, 10. — owê daȥ maniger valschen muot in herzen gar

verborgen treit unt honeget mich doch mit dem munde *gibt mir süße worte* *MS. H.* 3, 13. a.

HOPFE (*ahd.* hopho *Graff* 4, 832) *swm. hopfe.* humulus, lupulus *sumerl.* 40, 14. 59, 6. *voc. o.* 43, 100. 119.

hopfgarte *s. das zweite wort.*

HOPFE *swm. in*

witehopfe (*ahd.* witubopho *Graff* 4, 831) *swm. wiedehopf. zu* hoppe, hopfe *hüpfe, daher holzhüpfer, baumhüpfer?* upupa, epops *sumerl.* 29, 43. 47, 35. witihophe *gl. Mone* 7, 595. withopfe *sumerl.* 20, 4. withopf *voc. o.* 37, 119. widhopfe, widhopf *gl. Mone* 6, 345. *H. zeitschr.* 5, 416. withhop *gl. Mone* 4, 95. widehop *Diefenb. gl.* 133. 148. widehoppe *das.* 287. — umbe den witehophun *Karaj.* 104, 1.

HOPPE, HUPPE, HÜPFE *swv. hüpfe, springe. ahd.* huphju *Graff* 4, 833. *noch schweiz.* '*hoppen*' *Stalder* 2, 53. repere hoppen *Diefenb. gl.* 236. hupphinde unde springinde *Ath. C***, 97. hoppen und zoppen *beitr.* 167. waz hiuzer megede hubbet ûf dem anger *leseb.* 515, 19. mîn sêle ûf eime rippe stât, wafen! diu von dem wîne drûf gehüppet hât *MS.* 2, 105. b. wâ wilt du huppen hin ûz dem neste *das.* 85. b. an dem tanz mit dem ûf hüpfen *MS. H.* 3, 236. b. ich wil noch tanzen an dem reien dieweil ich nur mag aufgehopfen (:tropfen) *altd. bl.* 1, 410.

uberhüpfe *swv. übergehe, überschlage.* sô scolte wir doch ettewaz uberhupphen *Genes. fundgr.* 52, 21. *vgl.* ich überhebe.

hoppaldei, hoppelreic *s. das zweite wort.*

hoppenie *stf.* alsô müet si der gouch mit sîner hoppenie *Nith.* 26, 4.

HOPPEL *stm.? stn.? rumpf?* daz ander des hoppels hân ich begraben *gest. Rom.* 40.

HOR (-wes) *stn. koth. ahd.* horo, *gen.* horawes *Graff* 4, 1000. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 129. *Frisch* 1, 466. b. *Schmeller* 2, 234. *Schmid* *schwäb. wb.* 286. hore cenum *sumerl.* 4, 33. — daz hore berjen *Exod. fundgr.* 87, 11. der froske in deme horewe *Diemer* 38, 19. ein hor er temperen began, fure mîneu ougen er iz streich: diu blintheit mir entweich *das.* 247, 11 *und anm. vgl. urst.* 110, 26. hor ze horwe hor treit, sô friunt den friunt ze grabe leit *warn.* 15. daz swîn bewolle ouch sîn nase mit dem unreinen horwe *Diut.* 3, 294. wê den die sament hor und miste *das.* 295. daz imz hor durch die ringe dranc *Lanz.* 2921. si viel in daz hor *Eracl.* 3677. swâ blinde gât dem andern vor, die vallent lîhte beide inz hor *Vrid.* 55, 10. giengen hundert tôren vor unt vielens alle in ein hor, ein wîser man soll umbe gân unt sol si alle ligen lân *das.* 70, 27. die hœhsten tragent uns bilde vor, diu menegen leitent in daz hor *das.* 69, 24. swer daz hor und den mist rüeret daz ervûlet ist, der envindet niuwan stanc *Heinr. v. d. Türl.* 33. du heizest mich ein toubez hor an beten unde einen stein *Barl.* 320, 10. si wurden in daz hor getreten *Pantal.* 700. daz si niht hangen in daz hor *troj.* 110. c. schiuhestu du daz hor *Amur* 522. alsam ein tumbez swîn daz fur den grüenen anger nimt die trüeben lachen und daz hor *MS.* 2, 218. b. die füeze wâren schirbîn hor *thonerde* *das.* 175 b. von wazzer und erden kumet hor *Renner* 6124. strîche ab daz hor von der tale *Leys. pr.* 40, 29. unreine machen mit hore von der strâzen *das.* 43, 33. wol ûf mit dînem muote usser dem horwe und der tiefen lachen lîplicher wollust *Suso, leseb.* 878, 17.

horgans, horlache, horlade, horsac, hortubel, horgewat *s. das zweite wort.*

hurwe *stn. koth.* âne sunden hurwe (:murwe) *Mart.* 109. 167.

gehurwe (*ahd.* gehurwi *Graff* 4, 1001) *stn. menge von koth. Mart.* 118.

horwec (*ahd.* horawig *Graff* 4. 1001) *adj. kothig.* ein horwigez muor

Lanz. 2916. dô was diu selbe strâȝe hörwec *Eracl.* 3662. daȝ der wec niht horig sol sîn *Leys. pr.* 41, 30. in eime horigen pfuole *das.* 65, 3. — horwegiu kleider *Maßm. Alex. s.* 72. a. diu horwge hant *Vrid.* 70, 6. horgeȝ antlitze *U. Trist.* 2485. mit horwigen füeȝen *gest. Rom.* 116. — diu horwigen swîn *Diut.* 3, 294. der horwige irdenisch sac *der leib Bert.* 190. swenne uns unser missetât swarz und horig gemachet hât *vaterunser* 1686.

horwege, horge *swv. mache kothig.*

behorge *swv. beschmutze.* man scol diu mergrieȝer vur diu swîn niht gieȝȝen. si nieȝent ir niht, daȝ ist wâr: si behorgent si aver vil gar *H. zeitschr.* 1, 270.

unbehorget *adj. part. nicht befleckt Mart.* 76.

HŒRE *swv. ich höre.* — *goth.* hausja, *ahd.* hôrju; *vgl. lat.* audio. *Ulfil. wb.* 60. *Graff* 4, 1001. *Gr.* 1, 950. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 4. *neben* hœren *in mehr niederd. denkmälern auch* hôren *Kolocz.* 232. *Pass.* 188, 40. *Marleg.* 22, 262. *vgl. Hahn* 1, 16. *Lachmann zu Nib.* 1462, 2. — I. *höre, höre an.* 1. *ohne adverbialpräpos.* a. *ohne weitern zusatz.* daȝ si niht hôrte noch ensprach *Walth.* 37, 21. dô er den risen vallen sach und weder hôrte noch ensprach *Türh. Wh.* 245. a. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1328. hôrâ *Pass.* 188, 40. hôrâ hie *Marleg.* 22, 262. b. *mit dativ der person.* er bat si ime hôren *Genes. fundgr.* 53, 29. hœre mir *höre mir zu MS.* 2, 134. a. c. *mit genitiv der sache.* daȝ ich der schande sumellcher hœre *beitr.* 264. d. *mit accus.* si hôrte ein horn *Iw.* 214. dise hôrten seitspil *das.* 11. er hôrte eine messe *das.* 181. messe hœren *Parz.* 435, 24. nu hœrent frömde sache *Walth.* 104, 12. ein vremde mære hœren *Iw.* 171. hœren liebiu mære *Parz.* 252, 2. hœrt ein ander mære *das.* 110, 11. hœren der werlte spot *das.* 330, 2. nu hœr ouch mîn komn *das.* 767, 30. sehen unde hœren möht ir in dicke noch gesunt *das.* 506, 9. e. *mit infin. vgl. Gr.* 4, 100. 62. si hôrten sagen *Iw.* 95. 172. 186. sus hôrt ich sagen *Parz.* 23, 2. 73, 9. sô wir hœren sagen *Nib.* 93, 1. von grôȝer übermüete muget ir hœren sagen *das.* 944, 1. hœrt von âventiure sagen *Parz.* 399, 1. hœrt mêr von rîchheite sagen *das.* 237, 21. nu hœrt ouch von Sigûnen sagn *das.* 139, 23. dâ von wir hœren beide singen unde sagen *Walth.* 13, 13. — hœrt in rehter nennen *Parz.* 140, 11. swâ man nennen hôrte den sînen namen *MS.* 2, 239. b. ich hôrt ie sagen mære *Parz.* 439, 13. er hôrte sagen mære *Nib.* 45, 2. nu hœret wunder sagen *das.* 90, 2. nuo hœret wunder von der liehten wæte sagen *das.* 354, 4. *vgl.* 1, 4. diu mære hôrte Hagne dô von Kriemhilde sagen *das.* 1211, 4. — als wir diu buoch hôren schreiben *tod. gehüg.* 129. noch hœret ein andern sturmschal von unserm herhorne tieȝȝen *das.* 261. daȝ ros hôrter dô weien *L. Alex.* 328. si hôrten hüeve klaffen *Nib.* 1541, 2. man hôrt diu sper dâ krachen *Parz.* 378, 10. ich hôrte ein waȝȝer dieȝen *Walth.* 8, 28. niemen hôrte in klagen *Iw.* 202. man hôrt in sêre vlêhen *Parz.* 414, 12. wir hôrten iuch der kristenheit gebieten *Walth.* 11, 8. merke rehte waȝ du mich hœrest sagen *Nib.* 429, 2. daȝ hœr ich wallære klagen *Walth.* 13, 15. ich hôrte ein kleine vogellîn daȝ selbe klagen *das.* 58, 27. ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen *das.* 31, 1. — ich hân des jehen hœren *Gudr.* 637, 3. *vgl. Gr.* 4, 169. f. *mit partic. vgl. Gr.* 4, 128. ich gehôrte nie gelesen *Rab.* 779. nu hân ich ofte gehôrt gesaget *amgb.* 17. b. g. *mit untergeordnetem satze.* nu hœrt ouch wie der knappe tuot *Parz.* 644, 20. swer ruochet hœren war nu kumt den âventiur hât ûȝ gefrumt *das.* 224, 1. *vgl.* 470, 22. 825, 18. hœrâ, Walther, wieȝ mir stât *Walth.* 119, 11. der

schifman hôrte daz er ranc mit sorge *Parz.* 548, 1. *vgl.* 437, 3. welt ir nu hœren wie diu sprach *das.* 76, 22. nu hœrt wie Cunnewâre sprach *das.* 305, 26. *vgl.* 84, 8. 217, 8. 280, 1. 318, 28 *und m.* hie muget ir hœren gerne waz der degen sprach *Nib.* 1661, 2. — nu hœr waz disiu mære sîn *Parz.* 141, 15. nu hœret waz diu frouwe tuo *das.* 138, 16. *vgl.* 225, 1. 234, 30. 333, 18. 354, 4. nu hœret unde merket ob siz denne tuo *Walth.* 66, 9. nu hœrt ouch wiez ergienge dort *Parz.* 293, 18. *vgl.* 562, 18. — nu hœret wie *das.* 319, 30. 323, 15. nu hœre wie *Barl.* 62, 40. diu horn bediutent hœrâ waz *Frl.* 171, 13. b. *mit präpositionen* α. *welche die person (den sprechenden u. s. w.) bezeichnen.* von dem wirte wart gehôrt, man solte *Parz.* 641, 8. man hôrt dâ von den gesten, die klagten *das.* 377, 13. von den richen hêrren hôrte man *Nib.* 43, 2. sun hôre her z u o mir *Diemer* 22, 20. β. *welche die sache bezeichnen.* nu hœret ouch v o n jenen beiden, u m b ir komn und umb ir scheiden *Parz.* 287, 19. hœrent umbe daz ros sîn *fragm.* 29. c. *vgl.* 30. a. *Gr.* 4, 855. wan hœret a n der rede wol, wiez umb daz herze stât *Walth.* 83, 38. 2. *mit adverbialpräpos.* herbest, nu hœr an mîn leben *MS.* 2, 105. a. die andern hôrten z u o *Genes. fundgr.* 2, 63, 2. dâ hôret iu alle zuo *das.* 61, 19. II. *gehöre, komme als eigenthum oder zubehörde zu, bin erforderlich.* 1. *mit adverbien.* wol die muoter diu daz kint gebar daz sol ze dienste hœren dar *Parz.* 471, 4. war du hœrest *Suso, leseb.* 881, 38. gedanc noch vrâge hœrt niht dar *Vrid.* 9, 7. zesamen hœrt nit arm und rîch *Bon.* 77, 48. 2. *mit präpositionen.* a. a n. den orsn diu dâ hœrnt ans grâles schar *Parz.* 474, 4. daz hœret an dich, herre, niht *Barl.* 295, 20. b. i n. du hœrest in daz vaterlant des himelschen paradises *Suso, leseb.* 881, 38. c. n â c h. ze sölhen werken, dâ missewende hœret nâch *Parz.* 338, 26. dâ hœrt iedoch genâde nâch *das.* 515, 18. *vgl.* 511, 16. d. û f. wînes der wol tribe ein rat hœret ûf der strâze pfat *MS.* 2, 105 b. e. w i d e r. wider daz alter hôret keine arzenîe *Mart.* 259. f. z e, z u o. die drî namin hôrint zuo einem holze *leseb.* 192, 10. sin hœrent niht ze dirre schar *Trist.* 4751. sô hœrt untriuwe zer helle schar *MS.* 1, 186. b. diu eine (krône) hœrt ze Korentîn *Wigal.* 8593. daz hôret zuo dem rehte *fällt dem rechte anheim Karaj.* 13, 5. daz zer wâren liebe hôrte *Parz.* 712, 27. — daz reht hôret dâ zuo *dazu ist das recht erforderlich Karaj.* 4, 16. dâ hœret grôziu ahte zuo *büchl.* 2, 183. dâ hôrte arzenîe zuo *a. Heinr.* 198. *vgl.* 230. dâ zuo hœret bezzer lôn *Iw.* 91. *vgl.* 145. 159. 294. da hœret ouch geloube zuo *Walth.* 66, 12. dâ hœret witze zuo *das.* 105, 2. dar zuo hœret denne rât *jüdel* 131, 17. hœret dehein rât dâ zuo *läßt sich dabei etwas rathen Iw.* 78. ze dem urliuge hœret gotes zorn *ist damit verbunden warn.* 936. daz dehein genâde hœr dâ zuo *aneg.* 6, 78. dâ hœret arbeit zuo *Iw.* 107. *vgl.* 110. 271. daz scheiden dar zuo hôrte *Parz.* 733, 11. dâ hœrt niht zuo dan liden *Ls.* 2, 182. 3. *mit adverbialpräpositionen.* der apfel hœret dich niht a n *troj.* 16. c. ander gezierde diu die welte an hœret *Griesh. pr.* 1, 71. waz hœrent dich dis böcke an *Bon.* 30, 15. dis bischaft hœret wol die an *das.* 5, 37. daz in ane hœrt von disen dingen *myst.* 291, 6. höve, die daz gotshus an hœrent *Gr. w.* 1, 1. — nem ein gotshausman ein weib die im nicht n a c h horti *Gr. w.* 1, 268. III. *höre auf. vgl. Schmeller* 2, 233. *Stalder* 2, 54. *Schmid schwäb. wb.* 286. 1. *ohne genitiv.* der herzoge biez dô hœren *Servat.* 2474. dâ mite was dâ gehœret *Er.* 7550. geswîgent unde hœrent noch 2511 *S. und anm.* vater,

hœre, es ist genuoc *Türh. Wh.* 109. b. 2. *mit genitiv* er hiez hœren der marter *Mart.* 168. wil si des niht hœren *nicht unterlassen das.*

hœren *stn. das hören.* in ist aller sin verseit, gân, sprechen, hœren, sehen *Barl.* 98, 13.

ungehœret, ungehôrt *adj. part.* 1. *nicht gehört.* er wart vil ungehôrt *Pass.* 168, 82. 2. *unerhört.* ein ungehœret dinc *troj.* 47. c. *vgl. büchl.* 1, 468. *Lanz.* 6749. mîn unbilde ist ungehôrt *Mai* 175, 23.

hœrsagen *s. das zweite wort.*

behœre *swv.* in was wîse ime daz zuo behœre *zukomme* ze tuonne *leseb.* 890, 27.

erhœre *swv.* 1. *höre.* a. *mit accus.* daz erhôrte ouch diu reine magt *a. Heinr.* 460. *vgl.* 1221. dit mère wart sô wît erhôrt *Pass.* 327, 89. der wolf dir schaden tuot, erhœrt er dich *MS.* 2, 174. b. b. *mit infin.* dô erhôrte wir sô vil unsen hirten rüefen *leseb.* 697, 18. 2. *erhöre.* got er gnâdôte daz er in sô sciere erhôrte *Genes. fundgr.* 34, 16. er erhœrt uns sâ zestete *warn.* 3576. der babest muoz erhœren mich *Mai* 223, 40. mîne bete erhœren *Trist.* 4903.

gehœre *swv.* I. *höre.* 1. *ohne casus.* di toupen gehôrent *fundgr.* 1, 137, 39. er liez si wol gehœren *das.* 160, 42. grôz wunder ist daz iemen dâ gehœret *Walth.* 20, 9. des gehôrter noch gesach sô wol ûz der îsenwæte *Er.* 4156. si gehôrte noch gesach *Er.* 8827. *vgl. Wigal.* 4900. weder gehôrte noch ensprach *Iw.* 57 *und Lachmann z.* 1328. gehôrte unde sach *das.* 152. *vgl.* 170. 294. 247. *Walth.* 9, 18. daz er gesach und sich versan unde gehôrte alsam ouch ê *Er.* 9220. — Moyses ne gehôrte ime *(dat. eth.)* ni sô leide *Diemer.* 53, 6. 2. *mit dativ.* die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten *Walth.* 10, 22. 3. *mit accus.* er gehôrte den vogelsanc *Iw.* 45. nu gehôrte ein vrouwe disen zorn *das.* 225. do si gehôrt diu mære *Nib.* 1214, 1. al die ir prîs gehôrten *Parz.* 477, 12. swîc, lâ mich gehœrn *gr. roseng.* 21. b. 3. *mit infin.* ichn gehôrt bî mînen tagen nie selhes niht gesagen *Iw.* 29. swaz ich von Markes tugende ie gehôrte sagen *Trist.* 498. — ja gehœret man mich nimmer mê deheines valschen wîbes lop gesprechen noch gesingen *frauend.* 426, 2. II. *gehöre, komme zu.* 1. *mit präpos.* a. ûf. sinwel arâbsch ein borte oben drûf gehôrte *Parz.* 231, 12. b. für. dâ für gehœret *dagegen hilft* kein list *Er.* 5988. c. ze, zuo. die gehôrent unde treffent ze einem hîwiske *Windb. ps. s.* 539. sîne schiltriemen swaz der dar zuo gehôrte *Parz.* 37, 4. dar zuo gehôrte *dazu wäre erforderlich* wilder funt *das.* 4, 5. dâ gehœret arbeit zuo *das ist mit mühe und noth verbunden büchl.* 1, 613. *vgl.* ich hœre. 2. *mit adverbialpräpos.* a. ich gehœre an *u. mit accus.* daz kint und alle di iz ane gehôrten *myst.* 1, 50, 20. daz gehœrt ainen weisen fürsten an *geziemt ihm Suchenw.* 38, 128. *vgl.* 290. *leseb.* 958, 13. β. *mit dat.* daz eine daz gehœret an dem bâbeste *kommt ihm zu MS.* 2, 152. a. b. zuo. das die selb schatzung dem selben Wernhern ein teil zuo gehœren und werden solle *leseb.* 959, 40.

ungehœrende *adj. partic.* surdus *voc. o.* 3, 26. er tuot ouch ûf diu ôren den ungehœrenden tôren *Barl.* 38, 28.

überhœre *swv.* 1. *höre ganz an und prüfe.* eines tages dô her sîne kinder uberhôren solde *myst.* 1, 154, 14. 2. *höre nicht.* Êve diu got ubirhôrte *leseb.* 273, 28. Êve diu ir schepfære überhôrte *Parz.* 463, 21. daz er het überhœret sînes schephæres gebot *aneg.* 18, 8. *vgl. Barl.* 209, 15.

überhœren *stn. das anhören.* swâ er getihte bezzern wil daz er ze rehte bezzern sol, dâ kumt sîn überhœren wol *Wh. v. Orl. leseb.* 606, 10.

verhœre *swv. höre an.* 1. *ohne accus.* ein keiser sol verhœren vil, ê daȥ er zuo einer sache île *Dioclet.* 4015. 2. *mit accus.* daȥ ir fürbaȥ mich niemer mê verhœrent *das.* 5761. lunt und leut verhœren *Hätzl.* 2, 2, 158. wölt ir ein klein verhœren mich *das.* 1, 105, 5. *Wolk.* 36, 1, 5. — verhôre mînen muot *Pass.* 165, 68. und ir klage verhœrt wart *Dioclet.* 889. lônt die sach verhôren mich *s. meister* 99, 2. do enpfiengen si die brief und verhœrten si *Zürich. jahrb.* 43. ain paur, der nie geschrift verhœrt *Wolk.* 26, 277.

hœræere *stm. hörer. tod. gehüg.* 258. *aneg.* 4, 66.

sachverhœrer *stm.* auditor *gl. Mone* 8, 251. *vgl. Diefenb. gl.* 45.

gehœre *adj. hörend, gehorsam.* gehœre und nâchrætec *Tit.* 14, 17.

ungehœre *adj. ungehorsam.* dâ riwet die sundære daȥ si ie wurden ungehôren *Karaj.* 35, 19.

widerhœre *adj. widerspenstig,* contumax. kompt der nit für gericht, sô ist und heisset er widerhœr und dem gericht ungehôrsam *Gr. w.* 1, 227.

hœre *stf. das hören.* gar dirre worte hôre kom Gâwân in sîn ôre *Parz.* 354, 1. er wart von dem winde der hôre verirret *W. Tit.* 160, 4. Petrus ûf hôr daȥ volc dô nam *Pass.* 174, 83.

überhœre *stf.* contumacia *Oberl.* 1699.

widerhœre *stf. die folgen des* widerhœre *seins, der* contumacia. ain widerhœri werot als lang als ein ban *Gr. w.* 1, 227.

kirchhœre *stf. kirchsprengel?* wâ ein gotshûsman ûsserunthalb der kilchhœre sitzet *Gr. w.* 1, 312.

gehœrde (*ahd.* gahôrida *Graff* 4, 1008) *stf.* 1. *das hören.* ze des ritters gehœrde er sprach *so daß der ritter es hörte Er.* 684. kiusch ist dîn sehen, dîn angesiht; kiusch dîn gehœrde in aller pfliht *Gfr. lobges.* 28. 2. *gehör.* auditus gehœrt *voc. o.* 1, 251. âne gehœrde, blint *Barl.* 67, 7. fünf sinne: diu gehôrde *Roth pr.* 45. alle sinne, wan allein gehœrde *myst.* 1, 272, 36.

angehœrde *st.* ze angehœrde *ad auditum myst.* 1, 310, 1.

hœrec (*ahd.* hôrig *Graff* 4, 1008) 1. *folgsam.* 2. *hörig, leibeigen. Oberl.* 694.

gehœrec *adj. folgsam. Oberl.* 503. des wolde er ime gehôrec sîn *Pass.* 156, 56.

überhœrec *adj. unfolgsam. Gr. w.* 1, 150.

unhœrec *adj. unfolgsam.* ich bin dînem râte unhœric *livl. chron.* 6583.

hôrche, horche *swv. horche, höre.* sie hôrechent des *W.* 8, 13. der lectien der man mit vlîȥe horchte (: vorchte) *Pass.* 23, 50. *vgl.* 157, 18. di heilige drîvaldikeit hôrchet waȥ du sprechin wollist *myst.* 1, 112, 27.

gehôrche *swv. gehorche.* wande man sînen worten mit dienste gehorchte (: vorchte) *Pass.* 17, 20.

verhôrche *swv. überhöre.* in welchem land man das verhôrcht (: vorcht) *Wolk.* 26, 30.

unhœrlich *adj.* absurdus *Diefenb. gl.* 5.

hôrsam *adj. gehorsam.* wande er vil hôrsam was sînem vater *vaterunser* 1876.

gehôrsam *adj. gehorsam:* 1. *mit genitiv der sache.* wol in die des gehôrsam sint *Winsbekin* 2, 10. gehôrsam alles sînes gebotes *Mai* 76, 36. des bin ich gerne gehôrsam *das.* 170, 39. 2. *mit dativ der person.* gote gehôrsam *Diemer.* 12, 7. 98, 21. si schol im sîn gehôrsam *Karaj.* 12, 7. *vgl. büchl.* 1, 896. *Lanz.* 8429. *Walth.* 11, 7. *Parz.* 798, 10. 3. *mit genit. und dat.* des was er in gehôrsam *Mai* 76, 3.

ungehôrsam *adj. ungehorsam.* contumax *Diefenb. gl.* 78.

gehôrsame, gehôrsam (*ahd.* gahôrsamî *Graff* 4, 1009) *stf. gehorsam. stm. Pass.* 29, 17: durch rechten gehôrsam. — michel gehôrsame er des

vant *Diemer* 16, 16. der gehôrsam wil ich dich ledic sagen *kchr.* 12. b. di in sîner gehôrsam wellent leben *ihm gehorsam sein wollen pf. K.* 120, 2. durch di gehôrsam sîn *Mar.* 78. der gebôt eȥ ir bî der gehôrsam *Ulr.* 1180. *vgl. Mai* 198, 25. æhte, ban, gehôrsame brichet man nu âne schame *Vrid.* 148, 16. gehôrsami *Mart.* 26. 39. 53. *Diut.* 2, 160.

ungehôrsame, ungehôrsam *stf.* inobedientia *gl. Mone* 8, 101. mit der ungehôrsam *Helbl.* 2, 234. ungehôrsumi *leseb.* 902, 22.

gehôrsame (*ahd.* gahôrsamôm *Graff* 4, 1010) *swv. ich bin gehorsam.* 1. *mit dativ.* so gehôrsamet iuwerme gebote ubel unt guot *Genes. fundgr.* 18, 43. *vgl. aneg.* 19, 3. *jüdel* 134, 19. der dir begunde gehôrsamen *Servat.* 9. *vgl.* 331. 1545. 1981. 2. *mit genitiv und dativ.* er mûste im des gehôrsamen *Pass.* 280, 56.

gehôrsamkeit *stf.* obedientia *Diefenb. gl.* 189.

HORN (*Graff* 4, 1035) *stn.* 1. *horn.* der ebir ein horn truog *Anno* 243 *B.* der boc stieȥ hern Îwein einen stôȥ mit sînem scharpfen horne *leseb.* 646, 29. der boc mit grôȥen hornen *das.* 648, 12. er het des niuwen heiles horn uns ûf gerihtet durch gewin *g. sm.* 1390. XXX, 7. *vgl.* g e h ü r n e. 2. *hornartige masse.* finf fingere mit horne. daȥ horn sint die negele *Genes. fundgr.* 14, 5. 3. *hervorragende spitze.* daȥ diu mâninne iewederen halben ein horn hât *Diemer* 341, 23. swen si den pfluoc begrîfent bî dem horn *MS. H.* 3, 213. b. *bergspitze, landspitze Schmeller* 2, 239. *Stalder* 2, 55. 4. *horn zum blasen, waldhorn, trompete.* buccina *sumerl.* 3, 4. sîns kleinœtes er dâ lieȥ ein swert, ein horn, ein vingerlîn *Parz.* 826, 19. von rôtem golde der hêrre fuorte ein schœne horn *Nib.* 892, 4. mîn guldîn horn *Trist.* 3736. daȥ horn unt den hunt *das.* 16662. sîns hornes duȥ *Walth.* 18, 7. von dem horne der schal *Iw.* 214. swer sô hœre dieȥen mînes hornes schal *Gudr.* 1350, 2. sîn stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. eȥ missehillet ofte ein horn *Frl.* 70, 13. ein horn blâsen *Iw.* 214. *Nib.* 886, 2. *Geo.* 31. b. der helt ûȥ Sturmlant begunde ein horn blâsen, daȥ manȥ über sant wol von sînen kreften hôrte drîȥic mîle *Gudr.* 1392, 2. sehzec tûsent horne pliesen si dâ vorne *pf. K.* 233, 14. *Ruolandes horn Olifant das.* 214, 26.

hörnelîn *stn. kleines horn. Trist.* 3202. 3416.

einhorn *s.* **einhürne.**

herehorn, herhorn *stn. heerhorn, kriegestrompete.* tuba, buccina, classicum *sumerl.* 36, 5. 6. *voc. o.* 28, 21. herehorn duȥȥin *Anno* 449 *B. kchr.* 3, c. *Servat.* 2036. noch hœret ein andern sturmschal von unsern herhorne tieȥȥen *tod. gehüg.* 261. daȥ houbet diuȥet von gesühte als ein herhorn *warn.* 2193.

hirȥhorn *stn.* cornu cervi *sumerl.* 55, 35.

leithorn *stn. hirtenhorn. ps. Argent.* 97. *Oberl.* 913.

ohsenhorn *stn. ochsenhorn.* dîn ohsenhorn daȥ puxet, vliuch! *Frl.* 304, 11.

rachorn? *stn.* porrigo est infirmitas porcorum das rackhoren *Diefenb. gl.* 218.

tinctehorn, tinthorn *stn.* atramentarium. *Ls.* 2, 546. *vgl. Graff* 4, 1037.

walthorn *stn. waldhorn.* ich wünsch daȥ im iht hell sîn walthorn, daȥ eȥ den hal hab verlorn *Ls.* 2, 427.

wichorn *stn. heerhorn, kriegestrompete.* classes (*d. i.* classicum) *sumerl.* 5, 36.

wisenthorn *stn. horn des büffelochsen, das als jagd- und heerhorn dient.* sam man hôrt ein wisenthorn, dem edeln fürsten ûȥ erkorn diu stimme ûȥ sînem munde erdôȥ in der stunde *kl.* 313.

hornaffe, hornbile, hornblâse, hornblâser, hornblâst, hornboge, hornbruoder, horndôn, horndôȥ, hornschal, horngeschelle, horn-

säge, hornslange, hornval, hornvisch, hornzëche *s. das zweite wort.*

gehorn *adj. gehörnt. Gr.* 1, 744. cerastes gehorne wurm *voc. o.* 39, 18.

gehürne *stn. gehörn, geweih.* alsam ein hirz, der balde ze holze und in gedürne verrêret sîn gehürne, und sich erniuwet schône *g. sm.* 1382. sîn alt gehürne warf er hin und ist gejunget worden *das.* 1392. *vgl.* XXX, 6. er kumt mir inz gehürne, daz ich mîn zûn verdürne *MS. H.* 3, 267. b. man setzte in ûf eins esels satel oder ein gehürne daz ein hatet wîlent ûf irm houbet truoc *Renner* 2477.

einhürne (*ahd.* einhurno *Graff* 4, 1038. *Gr.* 3, 360) *swm. einhorn, nashorn.* unicornis, monoceros, rhinoceros *sumerl.* 28, 59. 37, 76. *vgl.* 63, 62. *voc. o.* 38, 99. *gl. Mone* 7, 596. *vgl.* 8, 104. einhorn *das.* 4, 94. *sumerl.* 48, 34. der einhorn (: geborn) *troj.* 70. b. *vgl. Bit.* 110. a, *wo aber die über den schild gezogene haut des einhorns gemeint ist.* — ein tier heizzet einhurn *Karaj.* 78, 5. der einhurne *das.* 78, 12. daz horn des einhurnes *das.* 79, 1. *sage von dem* einhürnen (*nach Isidor. orig.* 12. 2), *daß er in dem schoße einer jungfrau einschlafe und sich so fangen lasse das.* 78, 11 *fg. vgl. Parz.* 482, 24. *troj.* 70. b. *MS.* 1, 84. a. 2, 201. a. *Frl. KL.* 10. *Renner* 19296. des himels einhürne, der wart in daz gedürne dirre wilden werlt gejaget, und suochte, keiserlîchiu maget (*Maria*), in dîner schôz vil senftez leger *g. sm.* 257. *vgl.* XXXII, 30. XLVIII, 9. L, 25. *erzählung von einem einhorn, das einen mann verfolgt Barl.* 116, 23 *fg.*

eingehürne *stn. einhorn.* daz eingehurne flühtic *Frl. KL.* 10.

hurnîn, hürnîn, hornîn *adj. von horn.* corneus *sumerl.* 5, 63. hurnen was diu brunne veste *Diemer* 209, 11. einen lintrachen sluoc des heldes (*Siegfrieds*) hant. er badet sich in dem bluote: sîn hût wart hurnîn. des snîdet in kein wâfen *Nib.* 101, 3. sô singent uns die blinden, daz Sîfrit hürnîn *mit einer hornhaut überzogen wäre Tit.* 24, 255.

vipperhornîn *adj. von der hornhaut der viper gearbeitet?* ame spanbette die stollen sîn wâren vipperhornîn *Parz.* 790, 10.

hürne *swv.* 1. *versehe mit hörnern. partic.* gehürnet. ein gihurnter wurm *Genes. fundgr.* 79, 36. vil guot sô dunket mich ein boc, swenn er ist wol gehürnet *Frl.* 87, 19. sîn herze was erzürnet mit pôsheit scharf gehürnet *Suchenw.* 41, 520. 2. *blase auf dem horne.* als ich hürne, so hürnet ir *Trist.* 3194. er hürnete alsô rîche und alsô wunneclîche *das.* 3208. si hürneten vil schône mit im in sînem dône *das.* 3215.

enthürne *swm. enthörne.* und ich mich nie enthürnet *los machte* von meiner grôssen missetât *Wolk.* 18, 6, 4.

erhürne *swv. beraube des horns. Augsb. str.* 106. *vgl. fundgr.* 1, 366. *efferare Oberl.* 342.

verhürne *swv. versehe, umlege mit horn.* den snabel verhürnen *Wolk.* 18, 3, 6.

telchorne *swv. blase eine gewisse art horn. s. Schmeller* 1, 442.

hornûz *stn. horniß (nach dem geräusch benannt, welches der flug des thiers hervorbringt). Graff* 4, 1039. scabro *sumerl.* 38, 30. *gl. Mone* 4, 94. 7, 587. 596. der hornûz sol diezen *lw.* 16.

hornec *stm. ein thier welches im wasser lebt?* der hornig sol sich des viures nern, der salamander sol niht wan daz wazzer zern; sint si dâ bî gesunt, sô wil si stillen mîn herzelîchez ungemach *MS.* 2, 236. b.

HORNUNC *stm. februar. zu* horn (*kleiner horn?*) *oder zu* hor? *vgl. Gr.* 2, 360. *gesch. d. d. spr.* 84 *fg. Graff* 4, 1038. — nu enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen *Walth.* 28, 32. hornunges weter *Helmbr.* 1198.

HORRE? *swv.* sô bistu alweg als ein fluo, diu ûf velsen horret (*starret?*: erdorret) *Ls.* 2, 182.

HORST *s.* HURST.

HORT *stm. hort, gesammelter schatz. goth.* huzd, *ahd.* hort; *vgl. Ulfil. wb.* 65. *Graff* 4, 1030. *Gr.* 2, 463. 500. 3, 452. *Grimm d. mythol.* 922, *wo lat.* custos *verglichen wird.* der vil michel hort *Judith* 179, 6. in wære lieber holtschaft und guot wort danne haȝ unde hort *Lanz.* 8915. der werlte hort *Walth.* 27, 32. *Barl.* 9, 29. grôȝen hort zerteilet selten pfaffen hant *Walth.* 34, 21. dô Kriechen sô stuont daȝ man hort dar inne vant *Parz.* 563, 10. noch enlâ den muot nâch horde selden dir erwarmen *Gfr. l.* 3, 5. des hordes samenære sint selten miteteilære *Vrid.* 147, 13. swâ dîn hort ist dâ sint dîne sinne *MS.* 2, 185 *nach Matth.* 6, 21. 12, 34. swâ dîn herze wont, dâ lît dîn hort *beitr.* 220. *vgl. Vrid.* 56, 8 *und anm.* 147, 11. dîn schaz ist gevüeret ze vremeden künicrîchen, dîn hort ist an gerüeret *Gudr.* 817, 4. der sâme brâhte hundertvalten hort *hundertfältige frucht Barl.* 41, 21.— er *(Siegfried)* vant vor einem berge bî Niblunges horde vil manegen küenen man *Nib.* 89, 3. hort der Niblunges der was gar getragen ûȝ eime holn berge *das.* 90, 1. hort der Niblunge besloȝȝen hât sîn hant *das.* 717, 3. daȝ diu frouwe Kriemhilt den grôȝen hort gewan von Niblunges lande *das.* 1056, 3. *derselbe wird* ze Lôche *in den Rhein gesenkt das.* 1077, 3. *vgl. d. heldens.* 76 *fg. d. mythol.* 930. *Müller versuch einer mythologischen erklärung der Nibelungensage* 35. 94. *altd. religion* 303. wir münche spræchen niht ein wort umbe der Nibelunge hort *Reinh.* 662. dâ bî hete maneger gerne der Ymlunge (*d. i.* Niblunge) hort *MS.* 2, 176. *vgl. Renner* 16165. *d. heldens.* 162. 2. *aufbewahrungsort für einen schatz.* den schaz der alten keiser — swâ dun ûf hâst behalten und an einem horde funden *s. sl.* 526. der hiete schaz vunden an vil grôȝen horden *das.* 558. 3. *alles was sich angesammelt hat, fülle.* habe des alles vollen hort *Trist.* 4909. kunsterîcher hort *Barl.* 3, 18. vreuderîcher hort *das.* 38, 30. *Conr. Al.* 403. tugende ein hort *Walth.* 14, 8. hôchverte hort *Parz.* 683, 25. jâmers hort *W. Wh.* 306, 6. fröiden hort *MS.* 2, 39. a. lasters hort *das.* 1, 200. b. aller sælden hort *g. sm.* 1029. der suon ein ganzer hort *das.* 1894. sîner witze hort *Barl.* 25, 17. zornes hort *Ls.* 1, 542. des lônes hort *Bon.* 45, 43. kluoger sinnen hort *das. epil.* 14. der chunste hort *Suchenw.* 1, 6. preises hort *das.* 14, 335. *vgl. Gr.* 4, 725. 4. *benennung des geliebten oder der geliebten.* ir trauteȝ lieb und irn hort *Suchenw.* 11, 113. mîn ûȝ erwelter hort *Hätzl.* 1, 7, 10. trôstlicher held, manlicher hort *das.* 3, 47. liebster hort *fundgr.* 1, 334, 5.

himelhort *stm. himmlischer schatz.* sîn kamerære stilt im sînen himelhort *Walth.* 33, 28. ich sol den liehten himelhort koufen mînen kinden *Engelh.* 6178. er hât den liehten himelhort mit maneger nôt verschuldet *Pantal.* 32. *Maria*, hôhster himelhort *MS. H.* 2, 247. b. *vgl. Geo.* 2761. *Grimm vorr. z. g. sm.* XL, 7.

kamerhort *stm. schatzkammerhort, zurückgelegter schatz. trop.* minne ist ob allen tugenden kamerhort *MS.* 2, 142. b. dîner werke pflac Stæte und dîner kamerhorte *Mai* 177, 30.

triskamerhort *stm. schatzkammerhort.* der triuwen triskamerhort *MS.* 2, 149. b.

schanthort *stm. aufbewahrungsort der schande.* ein vûler schanthort *myst.* 1, 320, 15.

überhort *stm. höchster hort, überreicher schatz.* alles hordes überhort *Frl. FL.* 8. aller kiusche ein überhort *g. sm.* 930. der êren überhort *troj.* 15. c. er ist guot, daȝ ist ein süeȝe wort; er wirt guot, daȝ ist ein überhort *Ernst.* 523.

hortgadem *s. das zweite wort.*

horde *stf. schaar, menge. Frl.* 409, 17.

horde *swv.* 1. *ich sammele als einen schatz; bewirke, daß etwas sich an-*

sammelt. a. *ohne accus.* si swendent unde hordent *Diut.* 2, 148. b. *mit accus.* α. *ohne präpos.* wir horden guot *Barl.* 167, 13. *vgl. Renner* 10788. guot zesamen horden *MS.* 2, 165. b. — tugende horden *beitr.* 221. wirde horden *Lohengr.* 152. wunder horden *Frl.* 340, 10. β. *mit präpositionen.* ir habet ûf iuch gehordet mîn ungenâde *Otte* 190. 2. *bewahre etwas als einen hort.* ir vürsten welt ir horden den vürstenlîchen orden *Frl.* 333, 2. 3. *treibe mit etwas wucher.* minn diu wil niht horden mit sölchem bœsem guot *Ls.* 2, 253. mit dem dritten teile hordet ier, ein rîcher fürste ir werdet schier *Helbl.* 4, 757. *vgl.* 2, 1102. 4. *intransit. mehre mich, gedeihe.* lâʒ zwischen dir und im niht haʒʒes horden *MS.* 2, 160. a. wan sach dich *(die ritterschaft)* in tugenden horden *das.* 45. a.

gehorde *swv. sammele als einen schatz.* daʒ er sô vil ni gehurte sô ers bidorfte *Genes. fundgr.* 2, 61, 41. ein vürste kan niht beʒʒern hort gehorden *Frl.* 66, 9. guot gehorden *Diut.* 2, 150.

hordære, hortære *stm. derjenige, welcher einen schatz sammelt oder bewahrt, der geizige.* dem hortær wirt des schatzes niht, wan ob ern weiʒ oder siht *Vrid.* 147, 15.

hördelære *stm. der einen schatz sammelt oder bewahrt, der geizige.* pfî hördeler, wie tiure dir diu tugent ist, diu dâ heiʒet miltekeit *Bert.* 132.

HOSCHE, HÖSCHE *stf. spott.* âne schimpf und âne hösche *Mart.* 24. 62.

hosche *swv. ich spotte.* triegen hât etswenne einen mantel, unter dem eʒ hübschlîchen loschet, swenne eʒ schimpfet oder hoschet *Renner* 15037. âne höschen *Mart.* 69.

HOSE (*ahd.* hosa *Graff* 4, 1049) *swf. hose, bekleidung der beine sammt den füßen; auch die bekleidung für den untern theil des beines vom knie abwärts bis zum knöchel wird h o s e genannt. Schmeller* 2, 250. *vgl. lat.* casa? *H. zeitschr.* 6, 297. caliga *sumerl.* 4, 21. *voc. o.* 13, 92. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 56. — schuohe unt hosen von sei *Iw.* 132. zwuo hosen wît von visches hiute *Parz.* 570, 4. zwô hosen und einen halsberc *Trist.* 6546. *vgl.* 4934. hosen und spargolzen *Helmbr.* 223. zwô scharlaches hosen streich er an *Wigal.* 1488. zwô hosen leit er an diu bein *Karl* 44. b. zwuo liehte hosen îserîn schuohterm über diu ribbalîn *Parz.* 157, 7. als er in die hosen sich geschuoht *Eggenl.* 148. owê, lieber got, sô müestest du zwô lange hosen hân nâch der rede *Bert.* 302.

îsenhose *swf. hosen von eisen, beinrüstung. Wigal.* 6134.

lëderhose *swf.* ocrea, crepida, genarga *sumerl.* 50, 19. *voc. o.* 13, 102. *gl. Mone* 7, 593. arthocreum (*doch wol* ocrea) *Diefenb. gl.* 40.

lînhose *swf. beinkleid von leinwand.* die truogen an ir schenkeln lînhosen die ob ir enkeln wol einer hende erwunden nâhe an ir bein gebunden *Trist.* 2640.

hosennestel *s. das zweite wort.*

HOSEL *in*

ackeshosel *swf. axtstiel?* was man mag mit einer achshoseln abeslagin *Gr. w.* 1, 524.

HOSKURAST *geogr. name.* Kaylet von Hoskurast *Parz.* 25.

HOSSE *swv. ich laufe schnell, rutsche. Agric. sprichw. n.* 620. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 288. *Schmeller* 2, 251.

HÔSTER *stn. schöpfrad; lat.* haustrum. wider hôster er sich kêrte, in den eimber gienger sitzen *Reinh.* 938 *und anm.*

HOTTESTÂ *interj.* sô helt ich geren hottestâ *Hätzl.* 1, 89, 19. sô sprich hottestâ *das.* 2, 72, 159.

HÖU *s.* ich HOUWE.

HOUBE *s.* HÛBE.

HOUBET *stn. haupt. goth.* haubiþ, *ahd.* houbit, houpit, *vgl.* hûbe *und gr.* κεφαλή, *lat.* caput. *Gr.* 3, 398. *Graff* 4, 755. *Ulfil. wb.* 59. *H. zeitschr.* 1, 136. 5, 219. *statt* houbet *auch* houbt,

houpt; mit houpte: roupte *troj.* 29. a. houvet *pf. K.* 307, 5. heubet *Bert.* 298. — 1. *kopf.* iwer blôʒeʒ houbet *Parz.* 40, 17. irdisch houbet *das.* 347, 7. sîn keiserlicheʒ houbet *Walth.* 18, 32. weder houbt noch huf *Pass.* 298, 48. sam mir mîn houbet *Frl.* 168, 10. im was sîn houbet grœʒer danne einem ûre *Iw.* 25. wie stât sîn houbet und sîn hâr *Trist.* 713. im viel daʒ houbet zetal *Iw.* 229. daʒ houbet im dô nider seic *Barl.* 31, 40. eʒ wegete sich ir houbet gên mir durch spot *das.* 72, 37. dar umbe sol mîn êre und ouch mîn houbet wesen phant *Nib.* 108, 4. — des morgens si ir houbet bant *legte das gebende einer verheiratheten frau an Parz.* 202, 25. *vgl.* gebende 134. a. sîn houbit sie im bundin *banden ihm den helm auf Ath. B,* 22 *und anm.* ir houbet si enbunden *banden die helme ab Er.* 911. 1020. *vgl.* helm. er entwâfent sîn houbet *Iw.* 162. nu stôʒ dîn houpt her în *Reinh.* 690. 693. gein nîgen si ir houbet wegten *Parz.* 233, 27. si hienc daʒ houbet *Iw.* 89. daʒ houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33. daʒ houbet er dô nider sluoc, alsô der man tuot, der vil sêre denket *gr. Rud.* γ, 4. daʒ h. verliesen *Nib.* 326, 4. ich enwil mîn houbet nimmer ê gelegen, ich enwerbe nâch ir willen *das.* 303, 2. dâ wâgte ich gegen mîn houbet *Parz.* 298, 27. diu wol gevar ze pfande satzt ir houbet dar *das.* 301, 18. daʒ er Gôliê daʒ houbit abe sluoc *pf. K.* 302, 3. *vgl. Nib.* 2306, 3. 2310, 3. den hals er ime abe sluoc, daʒ houbit er ûf huop, er stachte iʒ an ein sper *pf. K.* 307, 5. *vgl.* 142, 27. 149, 11. *Grimm gesch. d. d. spr.* 141. — vil lihte er schaden schouwet der über houbet houwet *der zu hoch hinaus will Vrid.* 126, 22 *und anm.* man seit swer von der erden hôhe über sich houwet, unheil in lihte betouwet, daʒ spæne ime rîsent in die gesiht *fragm.* 44. b. swer über houbet *(so zu lesen)* houwen wil der mag niht lange tûren *livl. chron.* 3084. *vgl. Brant narrensch. s.* 120 *Str.* swer über houbet vihtet dem rîsent spæne in sînen buosen *amgb.* 44. b. swer gerne über houbet vaht der mohte deste wirs gesigen *Winsbeke* 33, 3. swer über houbet væhet daʒ enist niht guot *Frl.* 443, 5. alsus hân ich betwungen und über houbet gerungen *Geo.* 1261. hôh über houbet grûʒen *MS.* 2, 124. a. ich wil ûf iwerem houbte swern, gît mir iemen des den eit *Parz.* 316, 16. — den ir houbet schrunden *Parz.* 20, 15. mit blôʒen houpten *das.* 707, 3. si truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant *Nib.* 1594, 2. 2. *das oberste, äußerste.* von houbet unz anʒ ende *von oben bis unten Nib.* 895, 2. 3. daʒ beste houbet *das stück vieh welches der herr eines verstorbenen eigenmannes auszuwählen und wegzunehmen hatte RA.* 364 *fg.* wer hât daʒ grôʒe unbilde erloubt, daʒ ein arm wîp daʒ beste houbt ûʒ irem vihe denn muoʒ geben, swenn ende nimt irs wirtes leben *Renner* 9227. 4. *person.* ir kint unde ir wîp unde ellen den houbet den in di luge hânt geloubet *Diemer* 65, 27.

höubetlîn *stn. kleines haupt.* hauptlîn *Wolk.* 77, 4, 9.

hanhoubet *stn.* caput galli *sumerl.* 56, 24.

heilhoubet *stn. heilhaupt, eine pflanze.* yrmindactilica, hirmendactilica, nirmendacula *sumerl.* 40, 29. 62, 26. 4, 96. hermodactylus *Gr.* 2, 498.

hunthoubet *stn.* hunthoubte cynocephalus *sumerl.* 3, 23.

pfluochoubet *stn.* buris pfluogeshoubet *sumerl.* 32, 2. *vgl. fundgr.* 1, 386. wêre ir einem nôt eines pflugheubts *Gr. w.* 1, 576.

sûlhoubet *stn.* epistilium *voc. o.* 4, 74.

überhoubet *stn. oberhaupt. bihteb.* 59.

vorhoubet *stn. der vordere theil des kopfes.* sinciput *sumerl.* 46, 32. daʒ vorhoupt was ir sleht *En.* 5127.

houbetlôs *adj. ohne haupt.* einen houbetlôsen tuon *ihn enthaupten Bit.* 7. b.

houbetdach, houbetgebende, houbetgëlt, houbetgewant, houbetgolt, houbetguot, houbethërre, houbetkrône, houbetküssen, houbetlachen, houbetlist, houbetloch, houbetman, houbetmissetât, houbetrëht, houbetrigel, houbetrise, houbetschande, houbetschaz, houbetschulde, houbetsiech, houbetsmit, houbetstat, houbetstein, houbetstiudel, houbetsünde, houbetswære, houbetswarte, houbetswër, houbetswindel, houbettuoch, houbetval, houbetvient, houbetvrost, houbetvrouwe, houbetwurm *s. das zweite wort.*

houbethaft *adj. capitalis.* nehain haupthafte sunde (peccatum mortale) wolt er ûf ime niht tragen *pf. K.* 108, 7. *vgl. aneg.* 33, 69. *Roth pred.* 44. *Bert.* 140. ein bilde houbethafter zuht *MS.* 2, 140.

houbethaftec *adj. capitalis.* nu weste der arme herre niht der houbethaftigen geschiht *Mai* 157, 36. in houbethaftigen sunden *Leys. pr.* 18, 38.

houbetlingen *adv. kopfüber. Oberl.* 698.

houptinc *stm.* capito *voc. o.* 40, 22.

houbete (*ahd.* houbitju, houbitôm *Graff* 4, 759) *swv.* 1. *intransit.* a. *hänge wie einem haupte an.* nâch der scare gienc der vane dâ sie houbitin ane, sô sie ritin in den strit *Ath. A**, 154 *und anm.* allez sîn geslehte houbete an den kuonen degen *Herb.* 9161. die wellent houpten an dich *Dietr.* 301. houbetestu ouch an den man *Pass.* 61, 27. dô Rôme ein teil geleubete und an Kristum heubete *das.* 196, 45. di kristenlûte alle an in houbeten *myst.* 1, 89, 33. *vgl. Kön.* 310. *bihteb.* 29. — dâ wir alle zuo suln houbeten *Leys. pr.* 86, 6. *vgl.* 148. — die stat Rome, dâ man nu hin houbtet *Griesh. chron.* 2. — die zwelf sternen und den si houptent an *MS.* 2, 12. b. b. Palakers houbtet *erstreckt sich* hin gegen Endiân *MS.* 2, 15. a. *vgl.* Palakers hin gegen Endiâ zwelf tûsent raste stât *das.* 2. *transit. enthaupte.* houbeten unde hâhen *Genes. fundgr.* 2, 59, 3. di hiz er alle houpten *Diemer* 350, 21. daz si Roulanten houpten *pf. K.* 123, 26.

behoubete *swv. enthaupte. s.* Johannes der toufer der in dem selben jâr wart behouptet *Griesh. pred.* 1, 138.

enthoubete *swv. enthaupte. Clos. chr.* 14. *Wolk.* 110, 3, 8.

enthoubetære *stm. enthaupter, henker.* di entheubtêre *Pass.* 191, 81.

HOUC (-ges) *stn. hügel.* thaz steinina houg *Hamelburger grenzurk. s. Gr.* 4, 259. *RA.* 801. einen houc (paûch *hs.*) si sâhen *Gudr.* 1141, 2 *V.*

HOUF, HOUFE *s.* HÛFE.

HOUKAUUS *n. pr.* künec Houkauus von Nubîâ *W. Wh.* 74.

HOUWE, HIE, HIEWEN, GEHOUWEN *ich haue.* — *neben den angegebenen formen kommen für das präteritum noch folgende vor:* hiew *W. Wh.* 392, 16. *Stricker, leseb.* 566, 8. hiuw *Wigal.* 11119. hiu *Nib.* 2221, 3. *Lanz.* 463. *Trist.* 9166. heu *Diemer* 73, 16. *pf. K.* 227, 5. *plur.* hiuwen *Nib.* 2215, 1. 2296, 3. hiwen *Lampr. Alex.* 4505. 4510 *W.* huwen *leseb.* 923, 31. 927, 6. *zu der letzten form stimmt der infinitiv* hiuwen (: niuwen) *MS. H.* 3, 197. b. *und das präter.* hou *das.* 79. a. *sie gehören zu einem ablautenden* hiuwe, hou, huwen, *welches jedoch in den alten denkmälern nicht vorkommt. ahd.* houwan *Graff* 4, 705. *vgl. Gr.* 1, 934. *gesch. d. d. spr.* 869. *Hahn mhd. gr.* 1, 58. — 1. *ich haue.* 1. *ohne weitern zusatz.* er hiu unde sprancte *Trist.* 9166. 2. *mit präpositionen.* mit swerten niuwen si wellen hiuwen *MS. H.* 3, 197. b. dô si mit den swerten hiuwen ûf die helme guot *Nib.* 2296, 3. über houbet houwen *s.* h o u b e t. 3. *mit transit. accus.* a. *ohne präpositionen.* der man der houwe sîne wît *Trist.* 3047. sich lât ein vels joch houwen

vil sanfter denne der ander tuo *troj.* 47. c. di scilde houwen *zerhauen L. Alex.* 4153 *W.* die schilte hiuwen si dan *Iw.* 261. helme houwen *Nib.* 194, 3. zuo der selben verte hiew er *hieb er nieder* den walt *Stricker, leseb.* 566, 8. — wan daȥ erȥ *(das ros mit den sporen)* hiu *Lanz.* 463. b. *mit präpositionen.* er heu in *(den esel)* vaste mit beiden sporn *Diemer* 73, 16. er heu das ros mit den sporen *pf. K.* 227, 5. — des küneges her mit swerten hiew dû manegen phat *W. Wh.* 392, 16. der hende kunden wîten wec houwen durch die rîterschaft *Wigal.* 10787. Sigestap der küene den bluotigen bach hiu ûȥ herten ringen *Nib.* 2221, 3. des fiurs ûȥ den ringen hiuwen si genuoc *das.* 2215, 1. die schilte hiuwens von der hant *Iw.* 264. — ein gruobe was drîn *(in das eis)* gehouwen *Reinh.* 730. daȥ selbe hol was wîlent ê gehouwen in den wilden berc *Trist.* 16697. da ist hamît für gehouwen *Parz.* 813, 22. 4. *mit reflex. accus.* dâ sih di wîgande hiwen alse di wilde swîn *L. Alex.* 4505 *W.* 5. *mit adverbialpräpos.* si hiewen in abe di houbit *myst.* 1, 223, 37. dô wart ûf gehouwen manegeȥ richeȥ gadem *Gudr.* 1499, 1. II. *die kleider und decken werden gehouwen ausgeschlagen?* sin wapenroc, sîn decke was von samît grüen alsam ein gras, gehowen ûf ein ander wol *frauend.* 171, 19. silbervel und goltvel licht, zendal rôt, grüen als ein gras, dâ sunderbâr gehouen was *das.* 208, 28. dâ ich mîn ors verdecket vant mit einer decke silberwîȥ, dar an mit howen grôȥer vlîȥ was von meisters hant geleit *das.* 258, 4. von einem samît, der was rôt, was sîn wâpenroc gesniten. dar an was howen niht vermiten. ein îsen als ein eichîn blat der höfsch dâ mit in howen bat: dâ mit wart er gehowen gar. sîn decke was alsam gevar *das.* 260, 4. des tuomvogts ros man dar nâch zôch, des decke was von zendal rôt gehowen wol, als ich gebôt, der schilde mîn vil drûf gestreut *das.* 297, 5. diu decke des rosses gehowen meisterlîch *das.* 296, 27. der wâpenroc scharlach rôt, gefurrirt wol mit einem zendâl gel gevar, gehouwen meisterlîche *das.* 450, 25. 486, 2. diu decke des rosses gegetert unt gehouwen *das.* 451, 23.

behouwe *stv. behaue.* behouwen unt besnîden *Eracl.* CXIII. unser lieben vrouwen, durch die im was behouwen aller sunden urbunst *Marleg.* 24, 642.

durchhouwe *stv. durchhaue.* er hete daȥ wol des tages dicke durchhouwen *Gudr.* 1530, 4.

enthouwe *stv. haue los, haue weg.* einer mag dem andern enthouwen und an gewinnen sîner genge oder sînes erzes *Schemn. br. art.* 18.

erhouwe *stv.* 1. *haue aus.* in eime marmelsteine wart daȥ grap erhouwen *Flore* 1951 *S.* 2. *haue auf, zerhaue.* Bertram und Gibelîn erhiewen d'êrsten lücken *W. Wh.* 440, 19. von in wart erhouwen vil manic wunde wît *Nib.* 202, 2 *und Lachmann.* der vil manegen rinc schart dar inne het erhouwen *kl.* 709 C. dâ werdent lichte helm erhouwen *Rab.* 273. 3. *erwerbe durch hauen.* mit swerten pris erhouwen *W. Wh.* 50, 25. 54, 13. 4. ich erhouwe mich *mühe mich mit hauen ab.* dô sich erhouwen hæten die helde *Gudr.* 1532, 1.

gehouwe *stv. haue.* nieman des wilden waldes vorst ân ackes mac gehouwen *niederhauen troj.* 2. b. daȥ man ein gruobe durch und durch daȥ ertrîche möhte gehouwen *Bert.* 288.

überhouwe *stv.* wie siȥ heten überhouwen *das schlachtfeld mit hauen überschritten W. Wh.* 394, 11. si hetenȥ überhouwen *Gudr.* 1451, 2 *V.*

underhouwe *stv. haue gegenseitig.* si underhiewen sich dô *Herb.* 5243. sie gingen sich underhouwen *das.* 5058.

verhouwe *stv.* 1. *haue.* dô wart êrst verhouwen (? erhouwen) von den

helden manec tiefiu wunde *Gudr.* 885, 4. 2. *zerhaue, beschädige durch hauen, haue weg.* im was der helm guote verhouwen durch die riemen *kl.* 729. hie wirt von in verhouwen vil manic helme unde rant *Nib.* 144, 4. sin helm, sin schilt verhouwen *Parz.* 217, 23. *vgl.* 271, 17. der liwer wâpenrock durchstochen unde verhouwen *das.* 81, 19. verhouwen ist der walt *Walth.* 124, 10. — *trop.* ist diu minne an ir verhouwen *MS.* 1, 60. b. er getorste niht virhowen ir gelubde unde iren eit *Pass.* 11, 36. *vgl. Mone altd. schausp. s.* 214. 3. *verwunde durch hauen, haue nieder.* nu ist er dicke verhouwen *pf. K.* 65, 12. idoch verhiuw ich in sît *kl.* 690. dîn kint wart dort verhouwen *Walth.* 77, 14. die meist hât verhouwen des küenen Sifrides hant *Nib.* 238, 4. dâ man dâ mac verhouwen den mînen lieben man *das.* 844, 3. des wart von in verhouwen ir vater *troj.* 81. c. vil orse durchstochen und verhouwen *Parz.* 20, 3. dâ mohte man sin douwen durch helme virhouwin des rîchin Pompeiis man *Anno* 458. vil manegen ritter guoten sêre verhouwen mit tiefen verchwunden *Gudr.* 1537, 3. daȥ ors mit sporn verhouwen *Parz.* 651, 22. — *trop.* diu hât âne schulde verhouwen mich sêre ûf den tôt *MS.* 1, 45. b. daȥ er dur si verhouwen was biȥ ûf der minnen grunt *troj.* 131. b. kein jâmer sol ûf erden iuch sêren noch verhouwen *das.* 165. b. 4. *verderbe durch unrechtes schneiden (von kleidern).* sun, beȥȥer ist gemeȥȥen zwir danne verhowen âne sin *Winsbeke* 25, 2.

unverhouwen *adj. partic. nicht* verhouwen. dînen schilt alsô ganz und unverhouwen *MS.* 2, 45. b. eȥ muoȥ wol gesunde sîn, eȥ ist unverhouwen *das.* 226. a. wie gar unverhowen ir herze an got ir was gewant *Pass.* 14, 71. mit clârheit unverhouwen *Mone altd. schausp.* 1, 842.

zerhouwe *stv. zerhaue, zerschneide.* si zehiwen ain ander di schilte *pf. K.* 304, 24. dâ si des schildes rande zehiwen vor di hande *L. Alex.* 4510 *W.* der in *(den baum)* zehouwet allen *g. sm.* 1646. — zerhouwen wâren im die schuo, er was sô rehte fîne *MS.* 1, 23. b. kleit mit wunderlîcher rîcheit zersniten und zerhouwen *Trist.* 673. diu wæl stuont ûf dem helme mîn: dar umb ein kranz von scharlach gie, zerhouwen vil wol dort und hie *frauend.* 451, 32. *vgl.* ich houwe.

houwe (*ahd.* houwôm *Graff* 4, 707) *swv.* doch houte er mit den sporn sîn ros *Gudr.* 1407, 2. an ein ander si sich houten *Rab.* 612.

houwer *stm.* littargus est extractor metalli de foveis ein hauwer *Diefenb. gl.* 171.

lêhenhouwer *stm. einer der ein bergwerk betreibt, welches er zum lehen hat. Schemn. br. art.* 7.

velgenhouwer *stm. felgenhauer. Gr. w.* 2, 685.

houwec *adj. zum hauen tauglich.* caeduus *Oberl.* 699.

anehou *stm?* **anehouwe** *stn? amboß.* dem stâle der ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 8.

houwe (*ahd.* houwa *Graff* 4, 707) *swf. haue, hacke.* fossorium, rastrum, ligo *sumerl.* 14, 75. 32, 22. 35, 61. 51, 56. *voc. o.* 10, 42. *Diefenb. gl.* 169. 178. sumer unt winter was er vil munter frûge ze sîner howen *Genes. fundgr.* 24, 29. eȥ zæme baȥ in dîner hant ein howe oder ein gart *Gregor.* 2633. diu houwe und der pfluoc *weinschwelg, leseb.* 579, 40. schûfel unde houwe die gênt der nôt ein ende *Mart.* 127.

bickelhouwe *swf. spitzhacke. Ehingen* 22.

kilhouwe *swf. keilhaue. Schemn. br. art.* 5.

houwenslac *s. das zweite wort.*

houwe, höuwe, höu, heu *stn. heu. goth.* havi, *ahd.* hawi *Gr.* 3, 413. *Graff* 4, 708. *Ulfil. wb.* 61. vile houwes *Genes. fundgr.* 34, 21. der setze

sinen ambtman uber chorn ioch hou (: gou) *das.* 60, 32. daȥ houwe er zesamene rechete *Ulr.* 1516. hei, solde ich daȥ heu mit ir hin hinder tragen, als wir hie bevor in unser gemelîche tâten: vaste wir eȥ mit den vüeȥen zuo dem zûne trâten *Nith.* 17, 5. nu swachet si an êren zallen stunden daȥ ich si ze hoije wil gelîchen *MS.* 2, 180. b. dîn heilig tou wart uns gesant, daȥ grüene machet unser höu *das.* 200. b. lindeȥ heu (: gefreu) *Rab.* 959. criechesȥ houwe, kriechs höiwe fenum grecum *sumerl.* 62, 12. *voc. o.* 43, 85.

harthöuwe *stn. hartheu, eine pflanze.* ipiricum (hypericum), caros *gl. Mone.* 4, 95. *sumerl.* 61, 23. 62, 36. camephitis harhowe *das.* 61, 18. agnus castus artenhewe *das.* 54, 48.

schafthöuwe *stn. schaftheu, eine pflanze.* aspartum *sumerl.* 60, 33. asparilla saftenhowe *gl. Mone* 8, 95.

höubarn, höubluome, höugadem, höumânôt, höuschrëcke, höuschrickel, höustadel, höustaffel *s. das zweite wort.*

houwot, -et *stm. heumonat, zeit der heuernte. vgl. Grimm gesch. der d. spr.* 85. 86. Julius howacz *altd. bl.* 2, 197. in der ern und ime houwet mag einer wol uber ein lêren acker varn *Gr. w.* 1, 419.

HOVEL, HOBEL *stm. hobel.* plana, leviga *gl. Mone.* 4, 234. *Diefenb. gl.* 168.— der zwîvel was sîns herzen hovel (: bovel), dâ durch in starkiu angest sneit *Parz.* 350, 30. des wirt durch maniges herzen hovel dîn lop besniten schône als ein slehter wünneclîcher zein *g. sm.* 796. des tôdes hobel *Suchenw.* 3, 136.

hovel *swv. ich hobele.* levigare, elevigare hubeln *Diefenb. gl.* 106. 168.

behovel *swv. behobele.* dolare behublen *Diefenb. gl.* 101.

HOVER (*ahd.* hofar *Graff* 4, 838) *stm. höcker, buckel.* gibbus *sumerl.* 31, 19. *gl. Mone* 6, 346. gibber hocker *Diefenb. gl.* 139. hoger *Bon.* 76.— mir was ein hover michel dâ ze den schultern ûȥ gebogen *urst.* 110, 6. daȥ rîche was vil sêre siech, den hover kunde eȥ niht verheln *MS.* 2, 131. a. ich wünsche daȥ im wahse ein hover und ein grôȥer kropf *Helbl.* 1, 543. 2. *ein bucklichter.* ein hover treit einen berg hinden ûf dem nacke *fragm.* 28. c. *Ls.* 3, 423. wær ich ein hover ungestalt *das.* 387. der zolner sach den hoger an: einen kroph sach er in hân *Bon.* 76, 25. riudig was des hogers lîp *das.* 35.

hoveroht, -eht *adj. bucklicht.* gibbosus *sumerl.* 31, 20. *vgl.* 9, 4. hogrecht *Bon.* 76, 7. hockereht *Mone altd. schausp.* 2, 678. hockericht *Diefenb. gl.* 139, 274. dô wart ein hoverehtiu sleht *Servat.* 2278. sîn rucke was im hoveroht *Iw.* 26. ein hofrochter *gest. Rom.* 137.

HOY *s.* HOI.

HÛ *interj.* so er ûf kumt sô spricht er hû *fragm.* 25. c. hû, huss *Wolk.* 10, 1, 1.

ahû *interj. tim.* ahû, ahû *Wolk.* 40, 1, 4.

HÛ *s.* HUOCH.

HÛBE *swf. haube, kopfbedeckung für männer und weiber. ahd.* hûba *Graff* 4, 753. ir hûbe *stf. MS.* 2, 169. b. hoube *MS. H.* 2, 108. a. *Kolocz.* 175. *vgl.* houbet. *s. H. zeitschr.* 1, 136. 5, 219. mitra, redimiculum *sumerl.* 11, 33. 31, 50 *gl. Mone* 7, 590. *voc. o.* 14, 4. *Diefenb. gl.* 234. — si want in eine sîdîne hûben daȥ hâr *Diemer* 161, 15. ein hûbe ûf sîme houbte zwivalt *Parz.* 231, 8. gestricket hûben mit snüeren sih ich sumlîche vüeren *Helbl.* 1, 272. der treit eine hûben, diu ist innerthalp gesnüeret, unt sint ûȥen vogelîn mit sîden ûf genât *Nith.* 18, 5. in eine hûben er eȥ *(das haar)* vie, diu was von bilden wæhe *Helmbr.* 14 *fgg.* daȥ zæme niht mîner wol stânden hûben und den sîdînen tûben die dar ûf nâten frouwen

das. 275. daȥ er ûf bant ein hûben mit hâre *eine perrücke Bon.* 75, 5. ritters hûbe *Mone altd. schausp.* 2; 660. — *besonders* 1. *kopfbedeckung unter dem helme.* daȥ er dem bluotenden man durch helm und durch die hûben sluoc eine tiefe wunden *Lanz.* 4539. *Ulrich als Venus trägt eine* hûbe *unter dem helm frauend.* 176, 25. 2. *sturmhaube.* sechshundert hauben *sechshundert mann Suchenw.* 9, 198. *vgl.* 14, 63.

bickelhûbe, bëckelhûbe, bëggelhûbe *swf. pickelhaube.* von stahel ein beggelhûbe *MS.* 2, 4. a. für einen kranz man gerne treit ein beggelhûben oder ein swert *das.* 198. b peckelhûben *Renner* 11456. die beckenhûben *Clos. chr.* 106. *vgl. fundgr.* 1, 359. a.

mergelhûbe *swf.* swâ mergelhûben und peckelhûben beginnent gên ein ander strûben *Renner* 11456. *vgl.* mergel.

hûbennestel *s. das zweite wort.*

hiubel *stn. kleine haube.* mitriola *sumerl.* 31, 51. *kopfbedeckung unter dem helme. Bit.* 7. b.

hiubelhuot *s. das zweite wort.*

hûboht *adj. haubicht, mit einer haube versehen.* ich geliche in etewenne der hûbohten heune *Helbl.* 2, 1238.

HÜBESCH *s. v. a.* hövesch. *s.* HOF.

HÛC *n. pr.* Hûc von Lunzel *W. Wh.* 428.

HÛCHE *swv. ich hauche.* daȥ er die hende in den munt vor froste beide samt bôt, und hûchte dar an *Stricker leseb.* 566, 30. *a. w.* 3, 226.

HUCKE *s.* HOCKE.

HUDER *s. v. a.* hader?

huderwât *s. das zweite wort.*

HÜEBEL *s.* ich HEBE.

HUF (*gm.* hüffe) *stf. hüfte (aus dem alten plural). goth.* hups, *ahd.* huf; *vgl. lat.* coxa. *Gr.* 2, 49. 3, 405. *Graff* 4, 832. *Ulfil. wb.* 66. femur, femen, clunes *sumerl.* 30, 68. 46, 70. *voc. o.* 1, 182. *gl. Mone* 7, 589. — sîn huf was ime virlenket *Diemer* 28, 20. daȥ im diu huf ûȥ spranch *Mar.* 148. diu zeswe huf *H. Trist.* 2220. klagete weder houbt noch huf *Pass.* 298, 48. ruorte an ir huf *W. Tit.* 81, 4. dem aber der muot kûme an die huf nâch êren stüende *MS.* 2, 146. a. daȥ ros traf er niht an die huf *H. Trist.* 5590. bî der huf, ob dem knie *U. Trist.* 419. si wâren gefischieret vil mit zwein gürteln an der krenke, ob der hüffe ame gelenke *Parz.* 232, 30. zwischen der hüffe und ir brust *das.* 409, 29. tragen ûf sîner huf *Pass.* 68, 27. — noh von sînen huffen gebristit chuonere herzogin *Genes. fundgr.* 77, 31. ir hüffe hôch und mager *Parz.* 184, 13. ir hüffe als eins hasen diech der sich ze loufe schürzet *fragm.* 26. c. er greif ûf sîn hüffe *setzte die hände in die seite Nith.* 28, 6.

hufbein, hüffehalz *s. das zweite wort.*

ragehüffe *adj. derjenige dem die hüften emporstehn.* er dunket sich sô ragehüffe *Nith.* 28, 5.

hüffel, hüffelîn *stn. kleine hüfte (nicht mit* hiufel *(wange) zu verwechseln).* ir deckelachen zobelîn erwant an ir hüffelîn *Parz.* 130, 18. ich wæn er ruort irȥ hüffelîn *Parz.* 407, 3. der gürtel zieret ir hüffel und ir sîten *W. Wh.* 249, 11. ûf ir hüffel über al, dâ sol ein borte liegen smal, vil wol gesenket hin zetal *MS.* 2, 62. b. swâ der gürtel ir entsleif, diu hüffel den mit senfte hielten *Türl. Wh.* 137. b. und er mit der hant zetal ab gein dem heuflin (hüffelîn) sreifet *Loh.* 79.

hüffelbant *s.* ich BINDE.

HÛFE *swm. haufen. neben* hûfe *auch* houf. houfen: koufen *Ernst.* 22. b. houf: louf *MS. H.* 3, 85. a. *ahd.* hûfo *und* houf *Gr.* 1[3], 180. 193. *Graff* 4, 833. 835. *vgl. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 33, *wo ahd.* hiufan (*lugere Graff* 4, 837,) *als wurzel angenommen wird.* sehet ir den hûfen rehte an *warn.* 3179. sô list du in dem hûfen dîn unde norst recht als

ein swîn *Bon.* 41, 27. daȥ ich mich in einen houf ûf dîn herze velle *MS. H.* 3, 85. a. zeime hûfen er den sluoc *schlug ihn platt nieder W. Wh.* 388, 21. ze jungest gelac pfärit und ich beide zeinem hûfen nider *Trist.* 2709. das du mir elliu mînen guoten werk ze hûfen legest *leseb.* 892, 18. dô kam zein ander unt ze hûf (:ûf) die grôȥen berge unde tal *g. sm.* 1984. — *haufen menschen.* nu quam der hûfe dar gedrungen *Trist.* 3693. habt iuch vast zuo houfen *Ernst.* 22. b.

misthûfe *swm. misthaufen.* ein misthoufe *myst.* 1, 320, 12 *nach* ABF. ein misthauf *gest. Rom.* 171.

aschenhûfelîn *stn. kleiner aschenhaufen. myst.* 1, 321, 25.

hûfe, houfe (*ahd.* hûfôm, houfôm *Graff* 4, 834. 835) *swv. ich häufe.* 1. *mit transit. accus.* dort swenden hort, hie hûfen *Barl.* 115, 22. die sunde wart gehoufet als ein berc *Marleg.* 19, 171. ich houfe nôt über nôt *Pilat.* 238. 2. *mit reflex. accus.* doch hûfte sich ir ungemach *Pass.* 74, 4. 3. *mit adverbialpräp.* ein ûf gehûfeȥ (*doch wol* ûf gehûfteȥ) und ein überflüȥȥigeȥ meȥ *Griesh. pr.* 1, 56.

verhûfe *swv. versammele in haufen. Gr. w.* 1, 544. 828.

houste *swm. haufe. für* houfte. — ein hausten hauwes (*heues*) *Gr. w.* 2, 46.

houste, hûste *swv. bringe in haufen.* das hew ûf hausten *Gr. w.* 2, 113. das haw machen und huisten *das.* 254.

HUFFENIER *stn. ein stück der rüstung.* sô wol gesteppet huffenier begreif nie mannes hant *Kolocz.* 81.

HUFTE? volux *sumerl.* 33, 56.

HÜGE *swv. denke, gedenke. ahd.* hugju *Gr.* 2, 276. 4, 838. *Frisch* 1, 473. *Graff* 4, 784. *vgl. ahd.* hugu *mens, lat.* cogito. — a. *ohne genit.* dô hugeter aber widere *pf. K.* 164, 19. dô hugede iegelich man heim in sîn lant *Roth.* 4799. die tûrin wîgande hugitin dô zô lande *das.* 2848. daȥ wir heim zi der mendin hugitin *schöpfung* 95, 18. der kunic und sîne man die hugeten heim ze lande *kchr.* 70, d. *vgl. kindh. Jes.* 82, 27. — dô hügte er wider ûf die vart *Er.* 5248. 7238. *Flore* 7686 *und anm.* dô hügetens alle ûf einen strît *g. frau* 1065. hügen ûf die bluomen rôt *MS.* 1, 44. a. swelche sint ze gote hugente *Diemer* 363, 2. des hugeten wol zem sturme di dâ wâren in di turme *L. Alex.* 4271. die zuo êren hügende wâren *Lanz.* 5407. b. *mit genit.* der muot was fröuden hügende *H. Trist.* 1653. 2. *freue mich.* mir hüget der muot *schwebt in freuden MS.* 1, 189. a. 199. a. 200. a. daȥ ich nu hügende worden bin *das.* 1, 66. b. der vogel süeȥeȥ schallen hât mich hügende brâht *das.* 1, 170. a. ein hügender wân *das.* 50. b. in hügenden fröuden leben *Gfr. lobges.* 42, 5.

hügen *stn.* nahtegal ir hügen læȥt dar strîchen *MS. H.* 3, 219. b.

behüge *swv. bedenke, gedenke.* behüget an iuwer vorder leben *MS.* 2, 174. ?behüget sîn *Ls.* 1, 120.

erhüge *swv.* 1. *rufe in das gedächtnis zurück.* irhuge, hêrre sancte Pêtir, wie unsir trehtin zi dir sprac *leseb.* 276, 23. 2. *erinnere mich.* erhuge dich mîn *glaube* 1882. 3. *erfreue.* ein gesiht diu dîn herz und dînen muot erhügt *Suso, leseb.* 884, 14.

gehüge *swv. erinnere mich, gedenke.* 1. *ohne casus.* wolle wir rehte gehuge *vateruns.* 4051. 2. *mit genit.* daȥ er ire gihucke *Genes. fundgr.* 76, 2. ob ich is rehte gehukke *Diemer* 38, 20. des gehuget wol *das.* 87, 1. alles des ich gehugen mach daȥ wil ich alliȥ gerne sagen *kchr.* 75. c. des er ouch anderswâ ist gehugende *tod. gehüg.* 455. des gelîchn ich nimmer gehüge *Servat.* 219. der sêle mit bete gehügen *das.* 1974. daȥ du gehugest der gnâdon *leseb.* 277, 14. aller sîner swære der gehüget er dâ bî *kl.* 733. daȥ ir iuwer triwe gehüget *Mai* 99, 31. iuwerr manheit gehüget *das.* 144, 20. —

ouch sult ir iwer zühte an uns gehügen *Gudr.* 1190, 2. 3. *mit präpos.* aller manne gelich gehugete an daȥ volcwîch *L. Alex.* 4440 *W.* dar an gedenken und gehügen *troj.* 7118. *vgl. vaterunf.* 2399. dar ûf gedenken und gehügen *troj.* 6605. zuo dir gehügen ich *Leys. pred.* 81, 22. 4. *mit untergeordnetem satze.* nu solten wir gehügen waȥ wir sagen *Diemer* 48, 17. gehüge wie sich bekêret habe dîn meister *Pantal.* 1888. gehüge daȥ ich dîn vater bin *troj.* 18629.

überhüge *swv. denke über etwas weg, achte gering.* 1. *mit genit.* der reinen friedel si uberhugten *aneg.* 34, 1. 2. *mit accus.* si hât in überhüget *MS. H.* 3, 267. b.

unhüge *swv. bin in unmuth, in zorn.* wie sêre ich mit ûch unhogen *Herb.* 2272 *und anm.*

hüge *stf.* 1. *der sinn, der denkende geist.* in ganzer vreude ir hüge lac *Lanz.* 6691. mit gûten hogen *Pilat.* 157. daȥ ime ubele zehugen was *L. Alex.* 146. 2. *erinnerung, andenken.* er ist bî liuten wol in êren hüge *in ehrenvollem andenken MS.* 2, 132. a. ze hüge dem sînem hôhen namen *das.* 212. a. 3. *freude.* der wecke mich, swenne ich lige in der hüge *MS.* 1, 58. a.

vorbehüge *stf. vorbedacht.* du patriarchen vorbehüge *MS.* 2, 223. b.

gehüge *stf.* 1. *sinn.* des wart ir herze vil vrô unde hûb sich vil hô ir gehuge unde ir mût *En.* 10666. 2. *erinnerung, andenken.* uns kumet dâ ze gehucke, swaȥ wir ie zerucke sunden hie gewurfen *Mar.* 131. mit stêter gehuge *Pass.* 66, 51. vinden mit gehuge *das.* 33, 18. ob du an guoten werken geirret wurde von sîner gehüge *bihteb.* 42. 2. *freude.* Matze des ir gehüge treip *trieb damit ihren spott Helbl.* 1, 1028.

unhüge *stf. trauer, unmuth, leidenschaft.* er was in grôȥer unhuge *Diemer* 220, 3. mit zorne und mit unhogen *Herb.* 11692. ir unhoge wart ûf gehalden *das.* 12234. *vgl. anm. zu* 2272. *Reinh. s.* 151.

hügeliet *s. das zweite wort.*

hügelich *adj. erfreulich.* sô hügelich gedûhte mich nie der kleinen vogel braht *MS.* 1, 192. a. dœnen hügelîcher wîse *das.* 191. a. hügelîche tugende an sich lesen *das.* 2, 153. b. waȥ kan in der werlte danne hugelîcher sîn *beitr.* 193.

hügesam *adj.* diu rede wart in hügesam *freute sie kchr.* 11, a.

huht *stf. gedächtnis. Nicod.* 25. c. *fundgr.* 1, 377.

gehuht *stf.* 1. *gedächtnis.* der zuhet unsere gehuht vile hôhe *Diemer* 3, 12. daȥ er sîne gehuht ime behilte *das.* 6, 21. *vgl.* 7, 8. 2. *freude.* vroude unt gehucht *pf. K.* 309, 23.

hügede (*ahd.* hugida *Graff* 4, 792) *stf. sinn.* dô stuont im sîn hügede baȥ den in der werlde keinem man *H. zeitschr.* 5, 8.

behügede *stf. andenken, erinnerung.* ein guot behügde ist beȥȥer danne sî des balsmen trôr *MS.* 2, 171. a.

gehügede, gehügde *stf. gedächtnis, andenken, erinnerung.* ir sult in mîner gehugde gedencken daȥ iȥ mîn bluot ist *fundgr.* 1, 168, 34. sô hât diu gehugde uns behalten ein teil von sînem gewalte *das.* 192, 43. *vgl.* 18. sein gehugde wirt êwichlîch versweiget *tod. gehüg.* 98. von des tôdes gehugde eine rede fur bringen *das.* 2. *vgl.* 440. ir gehügede zeiner stiure *Lanz.* 5447. daȥ sîn gehügede ersterbe *Barl.* 35, 19. daȥ ist in der gehügede mîn *das.* 173, 27. einen tac mit gehügede begân *das.* 360, 27. sante Jôsaphâtes leben schrîben, mit gehügede geben ze vorbilde den liuten *das.* 399, 19. *vgl.* 402, 4 *Pf.* daȥ du von sîner gehügede gebœsert wurdest *bihteb.* 42 die gehugde alsô verswein von dem houbte *die erinnerung daran erlosch Pass.* 352, 44. in die gehugde wart im brâht *Marleg.* 21, 252. unstæte an der gehügede *myst.* 1, 321, 1. wie ich dîniu minnzeichen in mîner

gehügde ze allen zîten habe *Suso leseb.* 876, 19.

gehugnisse *stf. stn. gedächtnis, erinnerung, einbildungskraft.* als dem edelen reinen in die gehuchenisse quam *Pass.* 156, 29. alle die daȥ gehucnisse irre pîne begên *myst.* 1, 140, 40. *vgl.* 141, 4. gehugnisse sal in sûchen *das.* 47, 18. wanne swaȥ geoffinbâret sal werden in der sêle, daȥ offinbâret sich in bilden, unde dise bilde nimit daȥ gehugnisse unde gibet sie der vernunft *leseb.* 853, 22.

HÜLLE, HÜLSCHE, HULST, HULFT, HÜLWE *s.* ich HIL.

HULS *stm. stechpalme, walddistel. Frisch* 1, 474. b. *ahd.* hulis *ruscus Graff* 4, 881.

hulisboum *s. das zweite wort.*

HUMBEL (*ahd.* humbal *Graff.* 4, 955) *stm. hummel.* attacus *sumerl.* 1, 17. 25, 24. 38, 26. *gl. Mone* 7, 596. *Diefenb. gl.* 43. *fucus gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 132. — der humbel der sol stechen *Iw.* 16. die törper als die hummel snurrent *MS. H.* 3, 225. a.

humbelhonec *s. das zweite wort.*

HÛNAS *n. pr.* Hûnas von Sanctes *W. Wh.* 15. 47. 93. 151. 258. 415. 416. 419.

HUNDAHS *s.* DAHS.

HUNDE *f. beute, raub. ahd.* hunda; *vgl. goth.* hinþan *capere. Gr.* 2, 35. *Graff* 4, 965. *Ulfil. wb.* 63.

gehünde *stn. beute, raub.* alleȥ daȥ sie dâ vunden an roube und an gehunde, daȥ was allesamet virlorn *kchr.* 95. c. 15684 *M.* der kunic hieȥ lâȥen daȥ smæhe gehunde *das.* 99. d. 16355 *M.*

HUNDERT *s.* HUNT.

HUNGEBLUOME *s.* ich BLÜEJE.

HUNGER *stm. hunger, hungersnoth. goth.* huhrus, *ahd.* hungar *Gr.* 2, 60. *Graff* 4, 962. *Ulfil. wb.* 65. der hunger was ergangen *die hungersnoth war vorbei Genes. fundgr.* 30, 23. da enist frost noch hunger *a. Heinr.* 786. der hunger bestuont in *Iw.* 125. der knappe klagete'n hunger sân *Parz.* 131, 22. in was von hunger wê *Iw.* 228. hungers sterben *das.* 235. diu hungers nôt *das.* 127. *Parz.* 184, 7. *Leys. pr.* 3, 18. hungers tôt *vor hunger todt Karaj.* 95, 22. *Bon.* 42, 36. 48, 8.

hungerjâr, hungerkaste, hungermâl, hungermælec, hungernôt, hungertuoch *s. das zweite wort.*

hungerbære *adj.* hungerbæriu arbeit *mühe welche durch hunger veranlaßt ist Parz.* 427, 28.

hungerlinc *stm.* famelicus *sumerl.* 7, 55.

hungerc (*ahd.* hungarag *Graff* 4, 963) *adj. hungrig.* daȥ hungerc her *Parz.* 200, 19.

hungern (*ahd.* hungarjan, -ôn *Graff* 4, 963) *swv. hungern.* mich hungert *Gr.* 4, 231.

erhunger *swv. zwinge durch hunger.* er erhungert ein stetelîn *Clos. chron.* 33.

gehungern *swv. hungern.* sô gehungert mich niemermêr *Diemer* 380, 27. *vgl.* 88, 20.

HUNT *stn. hundert. goth.* hund, *ahd.* hunt; *vgl. lat.* centum. *Gr.* 1, 763. *Graff* 4, 975. *Ulfil. wb.* 66. *im mhd. ist dieses wort dem abgeleiteten* hundert *gewichen; doch vermutet Lachmann Nib.* 1537 siben hunt *statt* siben hundert.

hunde, hunne (*ahd.* hunno) *swm. centenarius. vgl. RA.* 756. *Graff* 4, 976. der schultheiss und hundt *Gr. w.* 2, 30. antworten an des hunden gadern *das. vgl.* 2, 759.

huntschaft *stf. gericht der centenarii. Gr. w.* 2, 656. 759.

huntdinc, hunnendinc, hunnengedinge *s. das zweite wort.*

hundert *stn. hundert.* der taveln muosen hundert sîn *Parz.* 237, 1. der wart den küenen manne hundert dâ bereitet *das.* 59, 15. hundert krône dâ gehangen was *das.* 229, 24. daȥ daȥ sper in hundert brach *Greg.* 1954. in hundert stucke *Iw.* 260. bî hundert pfunden *pf. K.* 171, 5. ahtzec und hundert *Nib.* 485, 1. vier hundert und zehene *das.* 174, 17. zwei hundert marke *Am.* 1533. driu hun-

terit althêirrin *Anno* 263. driu hundert wîp *Iw.* 228. vier hundert *Parz.* 534, 29. funfhundirt jâr *Karaj.* 106, 6. einlif hundert *pf. K.* 171, 5. 14. sehzig hundert jâr *Bert.* 281.

hundertslundec, hundertstunt, hunderttûsent, hundertvalt *s. das zweite wort.*

HUNT *stm. hund. — goth.* hunds, *ahd.* hunt; *lat.* canis, *gr.* κύων. *Gr.* 3, 326. *Graff* 4, 976. *Ulfil. wb.* 66. — 1. *eigentlich.* er ist ouch des hundes spot, swer versmæhet unsern herren got *warn.* 459. er wart en hundes wise getriben an den hof für die tür *Greg.* 2856. ich wil mich mit dem munde niht glîchen dem hunde, der dâ wider grinen kan, sô in der ander grînet an *Iw.* 41. der hunt grînet, billet *s.* grîne, bille. unheil mir über den wec schreit gelîch einem hunde *büchl.* 1, 1672. daz horn unt den hunt *Trist.* 16662. sîns hundes louf *Walth.* 18, 27. sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne *das.* 18, 14. ir âtem als ein hunt dô stanc *frauend.* 336, 11. *sprüche vom hunde Vrid.* 138. *vgl. einl.* 100. 104. — vür die hunde slahen *niederhauen kchron.* 24. a. mit den hunden ezzen *(strafe) Parz.* 524, 18. *aufhängen zwischen hunden RA.* 685. *hunde tragen das.* 715. 2. *als scheltwort.* der übermuote hunt, der verwâzene hunt *(der teufel) Diemer* 4, 26. 314, 13. der ubel hunt *(der teufel) das.* 309, 22. *aneg.* 17, 25. 18, 6. *vgl.* hellehunt. ich wil von disem hunde ein phant *Er.* 1051. bœser hunt *Pantal.* 1945.

beizhunt *stm. hund, den man auf der jagd mit falken braucht.*

bëlhunt *stm. bellender hund? H. zeitschr.* 3, 11.

hellehunt *stm. höllenhund, benennung des teufels. Greg.* 163. *Silv.* 3864. *vgl. Grimm mythol.* 949. *s. auch* helle.

hessehunt *stm.* molossus, melampus *sumerl.* 37, 51. *vgl. H. zeitschr.* 5, 415. die hessehunde mit hungerigem munde *Exod. fundgr.* 2, 87, 19.

jagehunt *stm. jagdhund. Ls.* 2, 427. *Osw.* 2368. canis leporarius *voc. o.* 38, 23. jeithunt (melampus, canis venaticus) *Diefenb. gl.* 179.

leithunt *stm. ein jagdhund, welcher an einem seile geführt die spur des wildes aufsucht.* bracken, sûse und leithunt *Lanz.* 1547. einen leithunt er begreif, an ein seil er in sweif *Wirtemb.* 8. *vgl. Haugdietr.* 487, 4. *Frisch* 1, 606. a.

merhunt *stm.* canis *voc. o.* 40, 21.

morthunt *stm. mordhund, eine schelte. Mai* 151, 17.

nîthunt *stm. neidhund, eine schelte.* den alten nîthunt *(den teufel) Helbl.* 2, 264.

schurpfehunt *stm. bissiger, die haut aufreißender hund. Frl.* 92, 11.

spürhunt *stm. jagdhund* (bracke), *welcher das wild aufspürt.* odorinsicus (*d. i.* odorisequus) *Diefenb. gl.* 195. *Nib.* 876, 1. 881, 1. 882, 3.

suochhunt *stm. suchhund, spürhund.* er gruozte den lewen als ein suochhunt *Iw.* 148.

vogelhunt *stm. hund, welcher auf der jagd mit falken gebraucht wird, zur jagd auf vögel abgerichtet ist. Bit.* 72. a. 76. a. *Ls.* 2, 427. *Gr. w.* 1, 510.

walthunt *stm. wolf.* den grâwin walthundin *Anno* 692.

huntâz, huntgesinde, hunthoubet, hunthûs, huntlouch, huntswamme, huntvliege, hundesber, hundesrippe, hundestille, hundeszunge *s. das zweite wort.*

hundelîn, hündelîn *stn. kleiner hund. Trist.* 15873. *frauend.* 114, 23.

hundinne *stf. hündin.* canicula *sumerl.* 37[b], 48.

gehünde *stn. menge von hunden.* do erlûte sâ zehant vil lûte daz gehünde *Nib.* 899, 3. *vgl.* 901, 3.

hundîn *adj. von einem hunde entsprungen. hündisch.* sîn engele die sint hundîn *Pass.* 173, 95. du tœtlîche hünden mensche *Tauler, leseb.* 868, 17.

gehundet *partic.* nie seil baz ge-

hundet was *niemals befand sich ein seil an einem bessern hunde. W. Tit.* 142, 2.

behundet *partic. mit hunden versehen.* kein meister der sô wol behundet wær *Ls.* 2, 297.

hünder *stm. fingirter sectenname. Bert.* 302. *so zu lesen. vgl. leseb. wb.* 295.

HUOBE (*ahd.* huoba *Graff* 4, 753) *stswf. gemessenes und gehegtes landstück: ein stück land von einem gewissen maße, hufe. nach Schmeller* 2, 141 *ist die hufe ein inbegriff von funfzehn, zwanzig bis dreißig jucherten feldes, nach Frisch* 1, 471. c *gewöhnlich von dreißig morgen. vgl. RA.* 535. *zu* heben? ariola, mansus, colonia *sumerl.* 1, 20. 11, 52. 34, 23. *gl. Mone* 7, 592. *Diefenb. gl.* 177. — huobe, dörfer unde lant *warn.* 2214. er hât mir gemachet mîne huobe *mein ackerland zeiner wise Iw.* 169. sîne huobe lâgen ûf dem sê *was er als fischer zu erheben hatte Gregor.* 1031. daȥ was sîn beste huoben gelt *Parz.* 544, 12. joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt *Walth.* 125, 6. eȥ ist hiute mîn, morne dîn, sô teilet man die huoben *MS.* 2, 230. b. — der burcstal was zwelf huoben wît *Er.* 7836. dô gap si im mit freuden dâ driȥec huobe ze eigen *Wigal.* 5747. driu hundert huobe *Gudr.* 916, 3.

huobegëlt, huobrëht *s. das zweite wort.*

jegerhuobe *stf.* XXIII jegerhuobe, ex iis una est derelicta *Rauch scriptt.* 2, 98.

lëgerhuobe *stf. hufe, welche brach liegt. Graff* 4, 753. *Schmeller* 2, 453. *vgl. Stalder* 2, 153.

sinhuobe *stf.* IV sinhuobe, unde nuncii expediebantur *Rauch scriptt.* 2, 102.

vaȥhuobe *stf.* tres vaȥhuobe *Rauch scriptt.* 2, 98.

walthuobe *stf.* praedia quae dicuntur walthuobe *Rauch scriptt.* 2, 119.

widemhuobe *der kirche vermachtes gut. Graff* 4, 753. *Oberl.* 2015.

huobære, huobenære *stm. inhaber einer* huobe. *RA.* 317. 536. *Schmeller* 2, 142.

HUOCH (-hes) *stm. hohn, spott. ahd.* huoh *Graff* 4, 686. *vgl.* hœne. hû *Ls.* 1, 156. 182. spotes hû *MS.* 1, 157. b. *vgl. Gr.* 1[3], 180. huhc vel spot cavillatio *sumerl.* 4, 52. — Chames huohes unde spottes vile manige enkulten des *Genes. fundgr.* 29, 13. die christenliche gloube hât er zi huohe *verspottet er das.* 80, 19. ze huohe jouch ze spotte *Exod.* 87, 7. mit michelem hûhe *Diemer* 260, 20. ich ne sprach mit dem munde niewar huoh unde spot *das.* 307, 4. di liten hûh unde spot *das.* 368, 7. wande sie noch hiute wider got vrument hûch unde spot *kchr.* 55. d. *vgl. Karaj.* 58, 2.

huohe (*ahd.* huohôm *Graff* 4, 687) *swv. verspotte, höhne.* ein ander si houbent *Diemer* 284, 14.

HUOF *s.* ich HEBE.

HUON *s.* HAN.

HUOR *stn. der außereheliche beischlaf. ahd.* huor; *vgl. goth.* hôrs *μοιχός, πόρνος; Gr.* 2, 42. *Graff* 4, 1010. *Ulfil. wb.* 67. — incestus, stuprum *sumerl.* 27, 23. 28, 66. — daȥ huor er vermeit *Genes. fundgr.* 2, 56, 37. sich bewellen mit huore *das.* 23, 45. neheine mâȥe ich ne wolde mit huore begân *Diemer* 307, 11. si werte sich des huores *kchr.* 77. b. für daȥ huor nemt ein wîp *warn.* 1053. gîtikeit vrâȥ mit huore deist nu der werlde vuore *Vrid.* 31, 14. swer brandes roubes mordes gert untriuwe huores, derst nu wert *das.* 32, 10.

huore *f. außerehelicher beischlaf.* dise sûȥe hûre uns werde alze tûre *glaube* 2493. *ahd.* huora *Graff* 4, 1011.

magedehuor *stn. stuprum Nicod. fundgr.* 1, 382.

sippehuor *stn. blutschande.* incestus *gl. Mone* 8, 101. *altd. bl.* 1, 365. siphuor *fundgr.* 1, 111, 21.

slëhthuor *stn.* fornicatio *gl. Mone* 8, 101. *altd. bl.* 1, 365.

überhuor *stn.* adulterium *gl. Mone*

8, 101. *altd. bl.* 1, 365. ir habet ein uberhuor gestellet *Diemer* 194, 13. daȥ was ein michel überhuor *aneg.* 34, 20. uberhuor begân *Leys. pr.* 127, 23. — *stm.* einen ubirhûr begân mit einem anderen wîbe *L. Alex.* 477. — *fem.* begrîfen an der überhuor *gest. Rom.* 34.

huorhûs, huorkint, huorlust, huorgelust, huormacher *s. das zweite wort.*

huorlich *adj.* mit sô getânen gebâren die huorlich wâren *Diemer* 307, 16. huorlich unsouberheit *Tund.* 51, 58. *vgl. litan.* 1054. 1297. 1335.

huorheit *stf. hurerei.* an der huorheit erfunden werden *gest. Rom.* 77.

huore *swf. hure.* daȥ man die huoren steine *Mone schausp. d. MA.* 1, 81.

huorenkint *s. das zweite wort.*

huore (*ahd.* huorôm *Graff* 4, 1013) *swv. treibe außerehelichen beischlaf.*— si vâhten den huorenden kampf (*von einem jungen ehepaare*) *Ls.* 3, 406.

behuore *swv. beschlafe außer der ehe.* diu wîp behuoren *kchr.* 23. d. 97. b. *vgl. MS.* 2, 128. a. *gest. Rom.* 44.

huorære, -er *stm. hurer. Tundal.* 49, 17. 51, 18. *Roth pred.* 38.

überhuorære, -er *stm. ehebrecher. Roth pred.* 38. *gest. Rom.* 161.

HUOSTE (*ahd.* huosto *Graff* 4, 1062) *swm. husten.* tussis *voc. o.* 36, 45. *gl. Mone* 7, 590. *Diefenb. gl.* 278. ein herteclicher hûste *Pass.* 46, 15. du hâst den vischen huosten, krebȥen sât erwert *MS.* 2, 169. b. einem des huosten buoȥ tuon *ihn umbringen Mart.* 177.

huoste (*ahd.* huostôm *Graff* 4, 1063) *swv. huste.* tussio *gl. Mone* 6, 437.

HUOTE (*ahd.* huota *Graff* 4, 803) *stf. schaden verhindernde aufsicht und vorsicht, bewachung.* huot: guot *Vrid.* 42, 2. — warnunge unde huote der nam dâ lützel ieman war *Trist.* 5474. unrehtiu huote kumt selten zuo guote *Vrid.* 101, 11. eȥ enist kein huote alsô guot sô da's ein wîp ir selber tuot *das.* 7. *vgl. einl.* XCIII. diu huot an den wîben diu tuot mich sô frô daȥ ich in wünsche daȥs ot sîn behuot, mit huot besloȥȥen vil sêre und alsô daȥ in diu huote behüete den muot mit rehter güete vor valschlîchem sit *frauend.* 408, 13. alsô wunneclîchiu huote wære mir ein sælikeit *das.* 410, 10. die huote an einen kêren *Iw.* 112. dô brach er in die huote und al ir lâge *Walth.* 11, 23. *vgl.* 15, 38. *MS.* 2, 129. a. eins morgens dô der tac ûf gie, und daȥ der wahter verlie die huote an der zinne *Wigal.* 3707. der huote pflegen *Walth.* 93, 35. vil selten âne huote man rîten lie daȥ kint *Nib.* 26, 1. sie lieȥen âne huote daȥ schiffel bî der fluot *das.* 387, 3. umbe schœne huote wir geben michel guot *das.* 249, 3. der elliu sîniu lit in huote bringet *Walth.* 81, 10. sô dich der tôt nimt in sîn huot *Vrid.* 42, 2. daȥ ich ie bin gewesen in grôȥer huote *mich immer sehr gehütet habe MS.* 2, 46. b. an kiusche ein engel si ist in reiner huote *bewahrt ihre reinheit das.* 1, 194. in dîner huote gên und rîten *Walth.* 24, 19. in sîner huote haben *Wigal.* 5588. *MS.* 2, 92. a. in sîner huote tragen *Barl.* 6, 30. mit sældenricher huote eines pflegen *Walth.* 24, 26. mit huote besloȥȥen *Wigal.* 4330. lâ mich niht ûȥ dîner huot *MS.* 1, 26. a. *vgl. Iw.* 125. diu si ûz ir huote nie verlie *Trist.* 1201. deist ûȥ des bâbstes huote *das verhindert der pabst durch seine vorsicht nicht Vrid.* 154, 13. der keiser scuof ze sîner huote manigen helt guoten *pf. K.* 303, 25. 2. *lauer.* doch belibent sie in der huot stille ligende *leseb.* 940, 10. 3. *wächter.* der ellenden huote hete wol ersehen *Nib.* 2062, 2. 4. *s. v. a.* afterhuote, nâchhuote. *livl. chr.* 3042.

afterhuote *stf. nachhut (des heers). livl. chr.* 3008. 3039. 9042. der lât den vînden grôȥe afterhuote *rückhalt Frl.* 334, 4.

burchuote *stf. bewachung eines festen platzes. Oberl.* 200.

morgenhuote *stf. morgenwache. Oberl.* 1067.

nâchhuote *stf. nachhut (des heers). Parz.* 665, 22. nâchhuot *das.* 667, 6. 673, 33. die nâchhuote hân *Nib.* 177, 4. er pflac der nâchhuote mit den sînen man *das.* 1539, 3. ûf die nâchhuote vallen *Griesh. chr.* 38.

huotelôs *adj. der bewachung ermangelnd. Oberl.* 716.

huotliute, huoteman *s. das zweite wort.*

hüete (*ahd.* huotju *Graff* 4, 800) *swv. habe auf etwas acht, bewache.* 1. *ohne casus; habe acht.* wes ligestu dâ, vil bôse wicht, und huotist *Leys. pr.* 72, 20. hüet hôh enbor *MS.* 1, 90. b. nu hüeten swie si dunke guot *Walth.* 99, 31. 2. *mit genit. Gr.* 4, 658. a. *ohne weitern zusatz.* sîner scâfe er dâ huote *Diemer* 22, 2. sînes vihes huoten *das.* 11, 7. *vgl. Genes. fundgr.* 41, 28. 44, 32. der des widers huote *troj.* 72. a. — daz er sîn huote *Iw.* 149. daz si mîn hüete *MS.* 1, 22. a. hüetent iuwer, guoten wîp *Walth.* 102, 5. got hüete dîn *Parz.* 124, 17. *vgl.* 552, 30. 324, 28. *Wigal.* 6805. des gesindes hüeten *Nib.* 176, 3. der wunden hüeten *das.* 247, 3. dîn meister neme dîn war und hüete dîn *Trist.* 2253. der bœsen wîp man hüeten sol, die vrumen hüetent ir selber wol *Vrid.* 101, 9.— die dere burg huoddin *Anno* 299. huote wol der porte *Wigal.* 6794. der âventiure huot er *das.* 6595. hüetent iuwer zungen *Walth.* 87, 9. 16. jâ huoten si ir êren *Nib.* 455, 2. des eides hüeten *das.* 1071, 2. dô huote ich der gedanke mîn *MS.* 1, 72. a. der wirt ir willen huote *that was sie wollten Er.* 9849. b. *mit präpositionen.* dun wellest mîn baz hüeten vor sô trügelîchem kunder *Walth.* 38, 9. bitet hüeten sîn vor spotte *Parz.* 143, 25. der engel hüete ir vor getwange *Nith.* 20, 3. 3. *mit transit. accus.* lât die tumben hüeten den küenen Dancwarten *Nib.* 177, 1. 4. *mit refl. accus.* a. *ohne weitern zusatz.* er hüete sich *Iw.* 147. hüet iuch *Parz.* 226, 6. b. *mit präpositionen.* hüet iuch gein im an wanke *Parz.* 462, 30. hüet iuch vor zolle ûfem wege *das.* 531, 16. der hüete sich vor tôren spotte *Bon.* 14, 37. 5. *mit untergeordnetem satze.* hüet daz iuch iht gehœne mîner frouwen schœne *Parz.* 514, 17.

behüete *swv.* I. *bewahre.* A. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit genit.* daz ich der gotes güete mit sælde an im behüete *g. Gerh.* 4220. 2. *mit accus. der sache.* a. *ohne weitern zusatz.* heiz behuoten die brunnen *Judith* 152, 27. wie unser porten sîn behuot *Parz.* 30, 3. dô von Troneje Hagne die tür sach sô behuot *Nib.* 1917, 1. daz got sîn êre unt sînen lîp vriste unt behuote *Iw.* 192. — ein gebot behüeten *halten Diemer* 8, 18. 55, 18. *Diut.* 1, 284. die rehtun gloube behûten *das.* 282. b. *mit dativ der person.* ich trou iu wol behüeten beide êre unde guot *Nib.* 173, 4. daz im got der guote beschirmete und behuote sîn edelkeit und ouch sîn kint *Trist.* 6050. c. *mit genitiv.* mîn jugent unt mîn armuot sol sölcher lôsheit sîn behuot *Parz.* 749, 27. d. *mit präpos.* sîn hôher prîs vor schanden was mit werdekeit behuot *W. Wh.* 46, 11. 3. *mit accus. der person.* a. *ohne weitern zusatz.* hât dich vil wol behuot der vil reine wîbes list, der guotiu wîp behüeten sol *Walth.* 97, 26. er ist nicht behuot, wer dich anrüert *Bon.* 86, 14. — lêrt mich wie ich mich behüete *Walth.* 86, 3. den bat er sich behüeten *Parz.* 568, 14. b. *mit genitiv.* der dinge was er wol behuot *Wigal.* 2887. du maht es niht behüeten dich *Barl.* 111, 37. c. *mit präpos.* iur zuht iuch d r a n behüete *Parz.* 576, 26. v o n vroste was er wol behuot *Bon.* 13, 20. dâ von wolt ich gerne wol behüeten dich *Barl.* 29, 8. behüete mich von dirre nôt *MS.* 2, 101, b. sorgen bin ich

unbehuot, vor den mich got behüete *büchl.* 1, 1788. dâ vor, got, behüete mich *Walth.* 113, 26. vor sündebæren schanden sint si immer mêr behuot *Parz.* 471, 11. *vgl.* 596, 14. 742, 7. vor dem ist kûm ieman behuot *Bon.* 3, 54. sich behüeten mit rûhen vuhshüeten vor dem houbetvroste *Iw.* 239. daz ich iemer mich behuote vor sô frömdem guote *Flore* 5393 *S.* sich behüeten wider die man *Iw.* 122. B. *mit adverbialpräpos.* diu ist wandel vor behuot *MS.* 1, 199. b. II. *verhüte.* daz wil ich wol behüeten *Nib.* 174, 2. sô wirt ez wol behuot *das.* 1143, 3. ich hân daz behuot *MS.* 1, 199. a. waz wirt dâ stolzer tât behuot *das.* 2, 216. b. — behüetet daz, daz ir iht sit *Iw.* 108. dô het och Krimhilt wol behuot daz ers niht wart inne *kl.* 145. ich behuote daz ich ir iht spreche ze leide *MS.* 1, 20, a. ich behüet daz wol daz ich bite *Rab.* 923.

unbehuot *partic. adj. nicht bewahrt.* daz hier was unbehuot, ez enkund im niht entrinnen *Nib.* 890, 2. ir sumelîcher eide wâren unbehuot *das.* 1072, 1. sorgen bin ich unbehuot *büchl.* 1, 1787. — unbehüetet *troj.* 90. c.

behüetunge *stf. bewahrung.* behuotunge *Diut.* 1, 284.

behuot *stm.? bewahrung, schutz.* nim si mit dir hin — in dîn behuot *Frl.* 3, 19.

unbehüetec *adj.* si sind lebens unbehüetich *können das leben nicht bewahren Suchenw.* 33, 48.

unbehuotsamekeit *stf. sorglosigkeit. Tauler, leseb.* 864, 9.

gehüete *swv. habe auf etwas acht.* wie möhte sîner mâge ein helt gehüeten baz *Nib.* 1539, 2.

missehüete *swv. habe auf schlechte weise auf etwas acht.* ob ich in missehüete *Reinh.* 1372. ir hânt iuch leider missehuot *troj.* 91. a. sich missehüeten *Mart.* 24. — *hüte die heerden, wo es nicht erlaubt ist Gr. w.* 1, 125.

missehüeten *stn.* ein missehüeten *MS.* 2, 86. b.

verhüete *swv.* 1. *bewahre.* durch dîn liebe ich hân verhuot mînen magtuom *Dioclet.* 799. dich zuo verhüeten oder zuo sterben *das.* 7979. 2. *wende durch hüten ab. vgl.* unverhuot.

unverhuot *partic. adj. durch hüten nicht abgewandt leseb.* 969, 9.

hüetære, hüeter *stm. hüter, wächter.* ob er ein hüetære sînes bruoder solde sîn *aneg.* 20, 36. *vgl. W. Wh.* 415, 25. *Mone schausp. d. MA.* 1, 69.

brûthüeter *stm.* paranymphus *voc. o.* 2, 61.

brûthüeterinne *stf.* paranympha *voc. o.* 2, 62.

torhüeter *stm.* portenarius *gl. Mone* 4, 234.

türhüeter *stm.* ostiarius *voc. o.* 29, 45.

burgbehüeter *stm.* castellanus *voc. o.* 34, 56.

huot (*ahd.* huot *Graff* 4, 803) *stm.* 1. *hut, mütze.* pileus *sumerl.* 13, 5. 31, 39. *voc. o.* 14, 1. tiara *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 18, 26. — do bedahtez der guote mit sîneme huote *Diemer* 53, 24. sînen huot er abe nam; hie mite êret er in alsô *Wigal.* 1436. er zôch dur sîn hübscheit den huot gezogenlîchen abe *troj.* 14. a. *vgl.* 136. b. daz er von dem houbt den huot liez vliegen *Kolocz.* 101. *vgl. Ls.* 3, 35. *Grimm d. mythol.* 29. vür schande habe den huot *MS.* 2, 99. b. rucket ûf die hüete *Walth.* 75, 7. mit vêhen hüeten *Bert.* 293. gefurriert sîn huot was pfâwîn *von pfauenfedern Parz.* 225, 12. von Lunders ein pfæwîn huot *das.* 313, 10. pfæwîn von Sinzester ein huot ûf sîme houbte was *das.* 605, 9. huot von pfâwenvedern *Wigal.* 2418. 8910. huot von bluomen *das.* 2032. einen huot von zobele *Nib.* 893, 3. und trüege ein wolf von zobel ein huot, nâch künne er lîhte tæte *MS.* 2, 230. b. sô decket uns der sælden huot daz

uns kein weter selwen mac *Winsbekin* 45, 7. — *über die rechtssymbolische anwendung des hutes s. RA.* 148 *fg.* — *hut als gauklergeräth.* was ist under disem huote *Walth.* 37, 36. zuck ûf den huot *das.* 38, 1. der underm huot wol gaukeln chan *Suchenw.* 29, 45. *vgl.* gougelhüetelîn. 2. *ein theil der rüstung; helm oder kopfbedeckung unter dem helme.* schilte unt ir huote hiwen si sam den swam *pf. K.* 219, 31. *Karl* 56. b. ain huot unter dem helme *pf. K.* 291, 8. durch den stehelînen hût verwundeter den helt gût *L. Alex.* 2585 *W.* der huot was dicke unt herte, tief gein den ahselen her zetal mit edelen steinen über al wol geziert an sînen orten, geriemt mit edeln borten *W. Wh.* 296, 6. im wart bedecket ieslich loc mit dem tiuren huote herte *das.* 296, 9. *vgl. Wigal.* 1436. 3. *bedeckung eines zeltes.* maneger pavelûne huot *Lanz.* 2818. dâ hienc ein liderîn huot, den man drüber *(über das zelt)* ziehen solte *Parz.* 129, 25. Artûs gezelde was genomn diu winde von dem huote *das.* 729, 1. *vgl. Türl. Wh.* 129. b.

bluomenhuot *stm. hut mit blumen.* swelhez wîp hæte wandelbæren lîp, daz trüege einen krumben bluomenhuot *MS. H.* 3, 328. b.

gugelhuot, kugelhuot *stm. kapuze. Ls.* 1, 141. *Clos. chron.* 114.

hëlmehuot *stm. helm.* er sluoc den videlære ûf den helmehuot *Nib.* 2214, 1.

hiubelhuot *stm. haubenhut, eine schutzwaffe.* im hilfet niht sîn treie noch sîn hiubelhuot *Nith.* 16, 6. erst aber ungewunnen, treit er sînen hiubelhuot *das.* 28, 4. den hiubelhuot den het er ûf gebunden *MS. H.* 3, 217. a. *vgl. MS.* 2, 58. a.

îsenhuot *stm. eisenhut, helm. Er.* 3230. *Lanz.* 3810. *Helbl.* 1, 869. lâ ganz deheinen îsenhuot *inschrift an dem schwerte Konrads von Wintersteten H. zeitschr.* 1, 194.

krësmenhuot *stm. kopfbedeckung des mit dem chrisma gesalbten täuflings. pabst Silvester tauft Helene und* sazt ir ûf den cresmenhuot u. gab ir gotis lîchamen und sîn bluot *kchr.* 62. c. *vgl.* westerhuot.

kuzhuot *stm.* caliendrum *voc. o.* 14,5.

lasterhuot *stm. schandenhut.* undankbæri treit ûf ir den lasterhuot *Bon.* 47, 124.

pfâwenhuot *stm. hut von pfauenfedern. Engelh.* 5319. *Ls.* 1, 410.

schatehuot *stm. hut, der schatten gibt.* umbraculus, quipparum (?) *gl. Mone* 7, 593. 4, 96. in des meigen bluot bræche ich ir ein schatehuot *(also aus zweigen und laub auf der stelle gemacht) MS.* 1, 14. a. *vgl.* 1, 3. b. dar obe *(über dem brunnen)* stuont ein schatehuot gewünschet wol nâch prîse *MS. H.* 3, 334. b. die snêwîze bluot. diu was des brunnen schatehuot *Engelh.* 5332 *und anm.*

schiubenhuot *stm.* er sazt im ûf ein scheubenhuot, dar in was mit listen gewürket ein stahelhuot *Mor.* 22. a.

schiverhuot *stm.* was hilft in dan sîn troije rôt, sîn schiverhuot *MS. H.* 3, 282. b.

slâfhuot *stm. schlafmütze. Oberl.* 1412.

snüerehuot *stm. hut mit schnüren. MS. H.* 3, 282. a.

stahelhuot *stm. stählerne kopfbedeckung, stahlhelm. MS.* 3, 187. a. stâlhuot *L. Alex.* 2223 *W. Wigal.* 6696.

vingerhuot *stm. fingerhut.* digitalis *Diefenb. gl.* 97. *H. zeitschr.* 6, 327.

viurhuot *stm. feuerhut.* fumarium *Diefenb. gl.* 133.

vlinshuot *stm. kopfbedeckung von* vlins *oder so hart wie* vlins? wuot durch den helm unt durch den vlinshuot *Karl* 111. b. er sazte ûf einen vlinshuot *das.* 102. a.

vridehuot *stm. schutzhut.* er treit einen guoten vridehuot von haselînen zeinen *Nith.* 21, 9.

vuhshuot *stm. mütze aus fuchspelz.* sich behüeten mit rûhen vuhshüeten vor dem houbetvroste *Iw.* 240.

westerhuot *stm. kopfbedeckung*

des täuflings. vgl. krësmenhuot. so bezeichent daȥ vingerlîn den westerhuot sîn den daȥ chint ouffe hât, als eȥ zejungist erstât *Karaj.* 27, 6. sô wil man eȥ ûf schieben, biȥ daȥ man im *(dem kinde)* einen westerhuot gemachet, der gar wæhe sî *Bert.* 213. die wurden dâ alle sament getoufet, mit ir herren in gesloufet in wîȥe westerhüete *Flore* 7811 *S.*

hüetelîn, hüetel *stn.* 1. *kleiner hut.* ûf sîn houbet sazte er daȥ hüetelîn *Trist.* 4066. vür ein spitzeȥ hüetelîn ein infel schœne und ûȥ erwelt *g. sm.* 1418. 2. *kopfbedeckung unter dem helme.* helme und ouch diu hüetelîn diu wurden schiere ab genomen *Lanz.* 6838. *vgl. Er.* 2639. 8965 *u. öfter.* 3. *binde, tuch das um den kopf gewunden wird.* infula, rigula *sumerl* 10, 12. 50, 10. wint ein hüetel um dîn hâr *Nith.* 51, 4.

gougelhüetelîn *stn. kleiner hut, dessen sich die gaukler bedienen. Renner* 16719.

grinthüetelîn *stn. grindhütchen. Mone altd. schausp.* 2, 579.

snüerehüetel *stn. kleiner hut mit schnüren MS. H.* 3, 291. b.

HÜPPE *s.* ich HOPPE.

HÛRE, HIURE *swv. kaure nieder.* sô ligst du under einem tache, daȥ ist genant trûren: dar under wirst du hûren in snê und ouch in regen *Hätzl.* 2, 14, 154. *vgl. schweiz.* huren *kauern Stalder* 2, 64. hauren *niederhocken Frisch* 1, 427. a. *ferner* haur *miethe*, heur *miethsmann*, heuren *miethen das.* 1, 449. b. *s. auch Oberl.* 667.

behûre *swv. erwerbe durch kauf oder miethe.* swaȥ ich in dem sinne mûre, spæher bilde ich vil behûre *Frl. FL.* 17, 19 *und anm.*

verhûre *swv. verkaufe.* man mohte si wol verhûre mêr dan umb drî hundrit phenninge *glaube* 2157.

HURM *stm.* du wendest manegen herten sturm den an uns tuot durch sînen hurn der helle wurn und ander würme wilde *Gfr. lobges.* 19, 12.

HÜRNE *s.* HORN.

HURRE *swv. ich bewege mich schnell.* sît man die jungen vor den alten springen, rennen und ouch hurren siht als über velt roubers gurren *Renner* 16534. *vgl.* hurr *geschwind! Frisch* 1, 478. a. *schweiz.* hurren, hurrnen *ball schlagen*, hurrlen *mit dem brummkreisel spielen. Stalder* 2, 65. *ferner* hurlachei *tumult Wolk.* 3, 3, 4. 14, 4, 7. 19, 2, 1. hurlebusȥ *lärmen Dioclet.* 2483. *vgl. noch ahd.* horsc *schnell*, hurscjan *eilen Graff* 4, 1039. 1041. *s. auch* hürze.

HURST *stm. stf. busch, gesträuch, hecke. ahd.* hurst, horst *Graff* 4, 1042. *vgl. Schmeller* 2, 240. *Stalder* 2, 66. *Frisch* 1, 469. c. daȥ er hurste vil von grimme abe brande und ûȥ der erden sluoc *Trist.* 9002. dô der stûden hürste wart ein fiur ze teile *MS.* 2, 201. a. lâ blüen unde riechen uns, vrouwe, dîner gnâden hurst *g. sm.* 1335. ûf velde, in hürsten *Frl.* 89, 10. diu hurst *Ls.* 3, 333. *Mart.* 17. hürsten: vürsten *das.* 100. dô kam gevlogen ein rephuon ûȥ den hürsten *das Bon.* 61, 35. daȥ er in die hürste kam gerant *das.* 67, 13.

steinhurst *felsige waldgegend. Oberl.* 1566.

vorhurst *vorwald, vorgebüsch. Gr. w.* 1, 656.

gehurste *stn. waldiger ort. Frisch* 1, 469. c.

HURT *(gm.* hürde) *stf. flechtwerk aus weiden oder reisig, doch auch gatter in weiterm sinne. vgl.* ein îserîne hurt *Leys. pr.* 149. *ahd.* hurt, *goth.* haurds *thür Gr.* 2, 62. 3, 430. *Graff* 4, 1030. *Ulfil. wb.* 60. crates *voc. o.* 7, 48. *gl. Mone* 6, 438. 7, 594. *Diefenb. gl.* 82. liburna *sumerl.* 32, 71. — diu hurt *dient* 1. *zum verbrennen der verbrecher, namentlich der ehebrecher, zauberer und ketzer. RA.* 699. *vgl. J. Grimm über das verbrennen der leichen s.* 31. diu hurt was bereit untȥ viur dar under geleit *Iw.* 192. ich sols ûf einer hurde ê sehen diu fiuric

sî *W. Wh.* 44, 29. ir werdet beide erhangen oder ûf einer hurt verbrant *Trist.* 12909. einen brennen, verbrennen ûf der hürde *Eracl.* 4003. *frauend.* 616, 19. *MS. H.* 3, 351. b. *Mone altd. schausp.* 1, 1675. man solde den irrêre ûf einir hurt burnen *Leys. pr.* 80, 1. *vgl. Bert.* 305. daz si Tristanden und Isôt des lebens belôsten, ûf einer hürde rôsten *U. Trist.* 2799. Isôten wart erteilet diu hurt unt dem getriuwen Tristan *H. Trist.* 3144. si muoz brinnen ûf einer hurt *Diut.* 3, 382. du muost wærlîch ûf ein hurt *MS. H.* 3, 239. a. ketzer jagen mit fiure unde ûffer hürde *Diut.* 1, 393. 8 gericht: das ein ist der strank — das funft die hoerte *Gr. w.* 2, 378. 2. *als thür.* sol haben ein hurt vor seiner wisen *Gr. w.* 3, 715. *vgl. Schmeller* 2, 236. 3. *als brücke.* dar über gienc ein brükken slac, dâ manec hurt ûffe lac *Parz.* 181,4. 4. *als belagerungsmaschine s.* katzenhurt. 5. *als falle. s.* hurtvalle, vogelhurt. *vgl. Schmeller* 2, 237.

katzenhurt *stf.* crates *voc. o.* 23, 51. *vgl.* katze.

vogelhurt *stf. vogelheerd. Oberl.* 1876.

hurtvalle *s. das zweite wort.*

HURT, HURTE *stf. stoßendes losrennen.* dâ manec grôziu hurte ergienc *Parz.* 391, 10. manc hurte dâ vil lûte erklanc *das.* 378, 8. ir hurte gab in rûmes vil *das.* 79, 19. dâ hurte gein der hurte dranc *das.* 381, 19. *vgl. MS.* 2, 250. a. Guverjorz *(name eines pferdes)* mit hurte spranc *Parz.* 211, 14. d'ors ersprengen unt si mit hurte mengen *das.* 777, 22. daz ors von rabbîne er reit mit volleclîcher hurte dar *das.* 174, 27. daz si diu ors mit hurte umbe triben *Wigal.* 9028. daz er die schar mit hurte brach *W. Wh.* 46, 16. ein ander sach mans wern mit hurte tiefer wunden *Gudr.* 1410, 3. ein unser poynder was sô komn mit hurte unz an ir barbigân *Parz.* 673, 9. von einer tjost mit hurt erkant die zilte Meljacanzes hant *das.* 381, 13. swer mich mit hurt sol rîten nider, ich trîb mîn ors gein im hin wider alsô daz er lîht an der zît ze hûffen mit mir nider lît *frauend.* 267, 5. daz von sîner tjoste hurt bêden orsen wart enkurt *Parz.* 197, 5. von manger hurte stôze *W. Wh.* 40,1. dô hôrte man von hurte erdiezen manegen rant *Nib.* 201, 2. von hurt die schilde gâben schal *Wigal.* 9014. dâ wart zebrochen manec schaft von slegen und von hurt enzwei *das.* 9020. vil der edelen steine gevellet ûf daz gras abe liehten schildes spangen: von hurte daz gescehen was *Nib.* 37, 4. ich hiez für die hurte veste schragen sô wîte ûf den hof geslagen, swenne ein ritter rehten sweif mit hurte durch den rinc begreif, daz wol sîn puneiz volkam, daz in daz ors mit sprunge nam *g. Gerh.* 3439. — mit hurte vlouger under sie der valke *Parz.* 282, 15. daz bette swanc mit hurte an ieslîche want *das.* 567, 17.

hurt *stm. stoßendes losrennen.* ein tjost mit hurtes poynder dar gezilt *Parz.* 349, 16 ob er mich hurtes niht erlât *frauend.* 270, 2. sû dô der hurt ergangen was *das.* 21.

buhurt *stm.* 1. *ein ritterliches kampfspiel, wobei man in scharen auf einander eindrang. es wird zur übung oder als ein kriegerisches schauspiel fürstlichen personen zu ehren gehalten; die harnische konnten dabei fehlen* (*Wigal.* 9021), *auch gebrauchte man wol stäbe statt der schwerter. s. zu Wigal.* 543. *das wort ward aus dem romanischen in das deutsche zurückgebracht. mlat.* behordium, bohordicum, *franz.* behourd, bohourt, *prov.* beort. — spil unde gesanc unde buhurt unde dranc *En.* 12960. man sach dâ selten freuden schal, ez wære buhurt oder tanz *Parz.* 242, 11. in hove Sigemundes der buhurt wart sô starc *Nib.* 35, 4. der buhurt unt daz schallen wurden beidiu grôz *das.* 1810,2. hie mit huop sich der buhurt dô *Trist.*

650. von maniger edelen geburt huop sich ein wunneclich behurt *H. Trist.* 924. ir buhurt wart mit kunst getân *Parz.* 623, 5. der buhurt gie her unde dar, mit rotten er sich vaste war *frauend.* 252, 21. der buhurt vaste gie entwer *das.* 177, 23. ê der buhurt wære ergangen *Parz.* 665, 4. der buhurt was zergangen *Nib.* 555, 1. dô sich der buhurt zelie *Wigal.* 1661. der buhurt ende het genomen *frauend.* 253, 2. einen buhurt heben *das.* 177, 19. lân *das.* 178, 1. 252, 30. scheiden *Nib.* 554, 2. den buhurt mêren *das.* 1825, 1. vil manegen buhurt rîchen sach man dan getriben *das.* 541, 1. in den buhurt rîten *das.* 1816, 1. ûf den buhurt rîten *das.* 1818, 1. ûf den buhurt kômen sehs hundert degene *das.* 1811, 1. fünf hundert ritter oder baz dâ ûf den buhurt wâren komen *frauend.* 177, 26. vor mîner herberg was gedranc von einem buhurt *das.* 252, 11. her Hadmâr enpfie mich mit eim buhurt dâ *das.* 15. 2. *ernstlicher angriff in haufen auf streitrossen mit eingelegtem speer gegen den feind.* den buhurt wenden *W. Wh.* 21, 19. den buhurt erheben *das.* 390, 21. *vgl. Tit.* 21, 66 *fg.*

hurtebære *adj. mit* hurte *verbunden.* hurtebær gedrenge *turn.* 131, 1.

hurtelich, hurtlich 1. *gut für stoßendes losrennen.* der eine schilt hurtlich genuoc was *Er.* 2289. 2. *mit stoße losrennend.* hurtelîchiu vart *turn.* 127, 5.

hurtliche, -en *adv.* hurtlîche *H. Trist.* 1740. hurtlîchen *Nib.* 542, 3.

hurteclich *adj. mit stoße losrennend. vgl. nhd. 'hurtig'.* manc hurteclîcher strît *Parz.* 382, 11. hurteclîchiu rabbîn *das.* 60, 24. 245, 12. hurteclîchiu just *Engelh.* 4821. mit hurteclîcher wer *weinschwelg, leseb.* 578, 36.

hurtecliche, -en *adv.* hurteclîche *Parz.* 507, 6. *Wigal.* 11644. *Mai* 122, 10. hurteclîchen *Nib.* 1827, 1. *weinschwelg, leseb.* 580, 18.

hurte *swv.* 1. *renne mit stoße los.* dâ wirt gehurt und geslagen *Wigal.* 8437. dô wart sêre gedrungen, gehurt durch sîne liebe dar *das.* 8557. nâch in beiden kom ir schar sô hurticlîch gehurtet dar *frauend.* 87, 10. die werden zein ander liezen hurten *Engelh.* 2797. *partic.* hurtende *Trist.* 7016. *imper.* (*mit angehängtem* â) hurtâ *Parz.* 597, 25. 673, 10. *Suchenw.* 1, 207. hurtâ zuo *g. Gerh.* 3642. hurtâ hurtâ *frauend.* 252, 8. hurtâ hurtâ hurte *W. Wh.* 404, 3. 2. *transit. stoße.* etslîch frouwe wart gehurt *Parz.* 777, 11. diu buckel wære gehurtet baz *er wäre nicht so genügsam gewesen das.* 139, 17. der knappe wart gehurtet her unde dar *das.* 148, 21. manec werder degen gehurtet und geslagen nider *Wigal.* 10955. si hurten die vîende wider in den tiefen graben nider *das.* 10755.

hurten *stn.* dâ wart grôz hurten niht vermiten *frauend.* 252, 23.

behurte? *swv.* die sich hie vor durch frouwen gurten, an turnei dienst mit strît behurten *Frl. ML.* 30, 5.

hurtiere *swv.* = hurte. ûf dem ringe witen begunden si hurtieren *g. Gerh.* 3657. wie sie huordierten vor den scharn durch prîs *Helbl.* 1, 865.

hurtieren *stn.* ein hurtieren ritterlich *turn.* 125, 3.

zerhurtiere *swv. beschädige durch hurten.* die wâren wol zerhurtieret, ir schilt mit tjosten sêr durchriten, dar zuo mit swerten och versniten *Parz.* 802, 14.

buhurdiere *swv. ich reite einen buhurt. altfranz.* behourder, bohourder, *prov.* beordar; *vgl. Grimm pedantismus s.* 211. — gevüge behurdieren mit deme schilde *gr. Rud.* γ^b, 9. 16. do begunden sie behurdiren *Roth.* 1351. *vgl.* 5052. si solden buhurdieren nûh ir landes siten *Nib.* 1809, 3. *vgl. Gudr.* 31, 3. 183, 3. 471, 2. *g. Gerh.* 3509. *Er.* 3082. *Lanz.* 640. 8316. *Parz.* 227, 11. *Wigal.* 1256. 1656. 2650. 5561. *Trist.* 617. 5052. 5059. *Flore* 7556 *S. Helmbr.* 927.

hurtenier *stm. ein stück der rüstung.* zwêu hurtenir von horn *frauend.* 450, 14.

HÜRZE *swv. jage, hetze.* für hürsche? *vgl. ahd.* horsc *alacer, celer*; hurscjan *exercere, properare Graff* 4, 1039. 1041. hurschen *hetzen Frisch* 1, 478. a. — der dâ vor den reien trat sô üppiclîchen geschürzet, der wart dâ mit sînem hâr unhovelich gehürzet *MS. H.* 3, 205. b.

enthürze *swv. entfliehe.* enthürze in den hof *Gr. w.* 2, 311.

HÛS *stn. haus, wohnung. plur.* hûs *und* hiuser *Gr.* 2, 7. 500. 3, 426. *Graff* 4, 1050. — ir hûs was dâ bî vil kûme in einer mîle *Iw.* 131. ein hûs lît hie bî *Parz.* 225, 22. Artûses hûs ze Karidôl *Iw.* 10. ze Karidôl dâ het er hûs *wohnte er Wigal.* 150. hûs gewinnen *ansässig sein Iw.* 110. 276. daȥ hûs lân *haus und hof verlassen das.* 110. hebt iuch hein in iuwer hûs *Walth.* 59, 25. einen ûf daȥ hûs vüeren *Iw.* 166. *Lanz.* 803. eȥ sint in mîme hûse unkunde degene *Nib.* 84, 2. mit hûse sîn, sitzen *wohnen.* dâ der künic inne was mit hûse *Engelh.* 641. *vgl.* 5679. *Barl.* 335, 22. in ir reineȥ herze, dâ mit hûse von ir jugent sint her gewesen al ir tugent *frauend.* 573, 31. diu guot mit hûs dar ûffe saȥ *das.* 330, 2. *vgl. Suchenw.* 4, 82. sich heben von dem hûse *frauend.* 32, 11. kêrte ze dem hûse *Iw.* 166. ze hûse rîten *das.* 291. *Trist.* 3483. ze hûs rîten *Iw.* 104. ze hûs varn *das.* 115. *Genes. fundgr.* 34, 26. *Walth.* 30, 26. den kumt ein mîn gast ze hûs *Parz.* 143, 24. amkoment si mir ze hûse *Nib.* 1586, 4. si bat in ze hûs, ze hûse *Genes. fundgr.* 34, 21. *kl.* 1376. *frauend.* 298, 31. 339, 15. ze hûse laden *Nib.* 632, 4. den wîn ze hûse laden *MS.* 2, 251 b. unêre ze hûs laden *das.* 259. b. sus kunder in ze hûse laden *mit hieben bewirten Wigal.* 2130. daȥ ern ze hûse næme *Trist.* 7685. heim ze hûse tragen *Gudr.* 103, 2. die wider heim ze hûse heten reise muot *Nib.* 255, 1. dâ ze hûs *Iw.* 105. 210. 213. daȥ niemen beȥȥers hûses pflac *Parz.* 350, 18. des hûses herre *Iw.* 19. des hûses ingesinde *das.* 236. des hûses tohter *Stricker leseb.* 563, 26. — gotes hûs *kirche, kloster glaube* 3200. *Servat.* 3397. *a. Heinr.* 256. *Trist.* 1961. *vgl.* gotes hûs. du irwelteȥ gotes hûs *(Maria) leseb.* 198, 26. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXXV, 29. die bruoder von dem diutschen hûs *livl. chron.* 717. hûs von siben vûeȥen *das grab Vrid.* 163, 15. *vgl. anm. und H. zeitschr.* 3, 279. — dâ sider chunich Otto sîniu hiuser leget (castra posuit) *Ulr.* 694. si slichet under hûsen biten *Trist.* 12295. 2) *haushaltung.* daȥ hûs muoȥ kosten harte vil *Iw.* 111. daȥ hûs haben *das.* 110 swer daȥ hûs wol haben wil, der muoȥ driu dinc ze stiure hân, guot milte zuht *Winsbeke* 49, 1. daȥ er nâch gotes êren sîn hûs gehalten kunde, alsô daȥ er begunde enphâhen gerne geste *Silv.* 135. daȥ hûs besorgen *MS.* 2, 77. a. dem hûse leben *Iw.* 109. dem hûse geringen *den häuslichen ausgaben gewachsen sein das.* 110. hûses pflegen *Winsbeke* 50, 1. 3. *familie.* mit deme hûse sint bemeinet die in deme hûs sint *Windb. ps.* 539.

abgothûs *stn. heidnischer tempel.* fanum *sumerl.* 8, 31. die heiden fluhen in di apgothûs *pf. K.* 11, 6.

alterhûs *stn. der theil der kirche, wo der altar steht.* sacrarium *gl. Schmeller* 2, 248.

ambethûs *stn. wohnung des gerichtsdieners. Schmeller* 2, 58. ambahthûs officina *Graff* 4, 1052.

bachhûs *stn. ein zum brotbacken bestimmtes gebäude.* bachûs *myst.* 1, 108, 37.

badehûs *stn. badehaus. Helbl.* 3, 15.

beinhûs *stn. beinhaus.* der kneht ist dicke uber den herren geleget, sô si ligen in deme beinhûse *myst.* 1, 164, 7. *Maßm. Al. s.* 189.

bëtehûs *stn. bethaus, jüdischer*

oder heidnischer tempel. oraculum, oratorium *voc. o.* 9, 3. fanum *Diefenb. gl.* 120. basilica *gl. Mone* 8, 250. *vgl. Gr.* 3, 428. *d. mythol.* 75. diu vrouwe gie in ir betehûs *Judith* 160, 23. in dem bethûse sie sâzen *Herb.* 1584 *und anm. vgl. En.* 2695. *Wigal.* 8308. *Barl.* 338, 40.

breithûs *stn.* aedicula breidihûs (*im gegensatze zu dem* lanchûs?) *voc. o.* 4, 41.

briuhûs *stn. brauhaus.* braxatorium *Diefenb. gl.* 54.

brôthûs *stn. speisehaus. myst.* 1, 30, 27.

brouchûs *stn. festes haus.* daz was daz beste brouchûs von gelegenheit und bûwe und daz beste von roube *Clos. chron.* 79.

bruoderhûs *stn. haus zu einer frommen stiftung für arme brüder in Christo. Oberl.* 190. *Frisch* 1, 144. b.

buckelhûs *stn. die hervor ragende spitze der buckel des schildes. Parz.* 741, 11.

dinchûs *stn. gerichtshaus, rathhaus.* synagoga *Graff* 4, 1055. *H. zeitschr.* 5, 339. consistorium *sumerl.* 4, 58. — *kchr.* 10. d. 11. b. dich bezeichenot diu Aarônes gerte, diu in dem dinchûse alle verte brahte bluode *Diemer* 384, 10. — *halle bei einer kirche Stalder* 1, 284.

diuphûs *stn. diebhaus.* diu diuphiuser brechen *Helbl.* 15, 820.

ëbenhûs *stn.* von dem ebenhûse unz an die riben, dâ stêt ez leider allez blôz *Nith.* 34, 6.

ëgelhûs *stn.* coclea wendelstein, egelhûse *gl. Mone* 8, 256.

ëzzehûs *stn. speisehaus, speisesaal.* coenaculum, triclinium *voc. o.* 4, 53.

galînhûs *stn. haus für die galeren, schiffsarsenal. Tetzel Rosmital* 194.

gartenhûs *stn. gartenhaus.* tugurium, mappale, magale *voc. o.* 4, 7.

gasthûs *stn.* xenodochium *gl. Mone* 4, 238.

gemeinhûs *stn.* hospitale, pandochium, diversorium *voc. o.* 4, 11.

gerwehûs *stn. zimmer, worin sich der priester das messgewand anlegt. Oberl.* 528.

glockhûs *stn. glockenhaus, glockenstube.* campanile gloghûs *voc. o.* 9, 49. *Clos. chron.* 77. 113. *Wolk.* 6, 221.

goteshûs *stn. kirche, kloster, kirchliche stiftung überhaupt.* gotshûs *Judith* 139, 18. 142, 3. goteshûs *Walth.* 9, 34. 10, 35. *myst.* 1, 155, 8. gotzhûs *das.* 263, 22. *Gr. w.* 1, 1. *voc. o.* 4, 36. gothûs *g. Gerh.* 226. *vgl.* hûs.

hallhûs *stn. hallenhaus, halle.* ein hallhaus dâ alle kaufleut under feil sollen haben *Gr. w.* 2, 152.

himelhûs *stn. wohnung im himmel.* so gewinnet ir das himelhûs *MS. H.* 3, 448. b.

hirtenhûs *stn. hirtenhaus.* tugurium, mappale, magale *voc. o.* 4, 7.

hôchhûs *stn. söller. Oberl.* 678.

hunthûs *stn. hundehaus.* canal *sumerl.* 37, 56. *gl. Mone* 7, 596.

huorhûs *stn. hurenhaus.* ephebeia *sumerl.* 6, 50.

jeithûs *stn. jagdhaus, jagdschloß.* jaithûs *myst.* 1, 236, 24.

kampfhûs *stn. kampfhaus.* pugilatorium *Diefenb. gl.* 227.

kapitelhûs *stn.* capitulare *voc. o.* 9, 5.

kërnhûs *stn. kernhaus.* arulla *gl. Mone* 8, 256. pulpa, interior pars pomi *Diefenb. gl.* 228.

kleithûs. *stn.* vestiarium *gl. Mone* 4, 238. kleiderhaus *Diefenb. gl.* 283.

kornhûs *stn.* granarium *sumerl.* 9, 36. 50, 71. *gl. Mome* 7, 591. *Diefenb. gl.* 143.

koufhûs *stn. kaufhaus.* dô wart daz koufhûs gemachet an dem Salzhove und die gewonheit erhaben die man dinne heltet und die koufliute betwungen daz sie iren koufmanschaft drin mustent füeren *Clos. chron.* 109.

lanchûs *stn. der unter das hauptdach fallende theil einer kirche, das schiff. Schmeller* 2, 481.

lîhhûs *stn. leihhaus.* porticus *gl. Mone* 4, 234. 8, 250.

lithûs *stn. haus wo lît geschenkt wird, schenke. Helbl.* 1, 309. *gest. Rom.* 48. 98. *vgl. Hätzl.* 2, 6, 217.

munthûs *stn. schützlings wohnung. Gr. w.* 3, 413.

muoshûs *stn. speisehaus, speisesaal.* coenaculum, comessarium *sumerl.* 4, 76. 5, 34. *Diefenb. gl.* 65. — *frauend.* 355, 19. *Ernst.* 2356. *Griesh. pr.* 1, 130. muosehûs *das.* 36. 2, 143. müerhûs *st.* muoshûs *Bert.* 421.

orthûs *stn. eckhaus. Clos. chron.* 76.

phisterhûs *stn. bäckerhaus, backhaus.* pistrinum *sumerl.* 42, 60.

râthûs *stn. rathaus.* praetorium *gl. Mone* 6, 223. capitolium *Diefenb. gl.* 60.

rihthûs *stn. gerichtshaus.* consistorium *voc. o.* 4, 58. *Diefenb. gl.* 75. auditorium *das.* 45. praetorium *gl. Mone* 4, 235. 6, 223. — *Mone schausp. d. MA.* 1, 61. rihtehûs *myst.* 149, 7.

rouchhûs *stn. rauchkammer.* fumarium *sumerl.* 7, 50.

sanchûs *stn. kirche.* ecclesia *ps. trev.* 25. a. *vgl. fundgr.* 1, 388.

sæʒehûs *stn. wohnhaus. Oberl.* 1362.

schâfhûs *stn. schafstall. myst.* 1, 226, 34.

schazhûs *stn. schatzhaus, schatzkammer.* aerarium *sumerl.* 7, 16.

schimpfhûs *stn. haus das zur unterhaltung, zu tanz und spiel dient. Mon. B.* 3, 360.

schinthûs *stn. haus worin thiere geschlachtet und enthäutet werden, schlachthaus. Clos. chron.* 77. *vgl. Oberl.* 1409.

schiʒhûs *stn.* stercorium, cloaca *gl. Mone* 4, 236. *Diefenb. gl.* 69.

schûlhûs *stn. hurenhaus. Mone altd. schausp.* 2, 979.

schuolhûs *stn. schulhaus.* auditorium *Graff* 4, 1057.

sèlhûs *stn. wohnung für weiber, die den sterbenden vorzubeten, die seelenmessen zu besuchen hatten und dgl. Schmeller* 2, 227. *Frisch* 2, 254. b.

siechhûs *stn. krankenhaus.* si bûweten daʒ siechhûs *lagen an ihren wunden krank Iw.* 283. swâ kristentuom ze siechhûs lît *Walth.* 6, 31.

siuftehûs *stn. haus des seufzens. Barl.* 159, 14.

slâfhûs *stn. schlafhaus, schlafgemach.* cubiculum, dormitorium *Diefenb. gl.* 85. 101. — *gest. Rom.* 157. slâfehûs *Pass.* 23, 58.

smithûs *stn. schmiedehaus, schmiede.* percussorium *Diefenb. gl.* 208.

snëckehûs *stn. schneckenhaus.* concha *gl. Mone* 4, 232.

spilhûs *stn. schauspielhaus, haus für die schaustellungen der gaukler. s. Wackernagel handb. der d. literaturgesch. s.* 104. — gymnasium, theatrum *sumerl.* 9, 33. 19, 14. 52, 69. — *gerichtshaus. RA.* 806.

sprâchhûs *stn. sprachhaus, rathhaus.* curia *Graff* 4, 1057. — *abtritt Augsb. str.* 47. *vgl. fundgr.* 1, 391.

steinhûs *stn. haus von stein. a. w.* 3, 199. *leseb.* 563, 14.

sumerhûs *stn. sommerhaus, sommergemach.* solarium *voc. o.* 4, 51. *Clos. chron.* 103.

sûterhûs *stn. schuhmacherhaus, schuhmacherwerkstätte.* sutrina *voc. o.* 6, 4.

sweichûs *stn. viehhaus, rinderstall.* vaccaricia *gl. Mone* 7, 594.

tanzhûs *stn. tanzhaus.* amphitheatrum *Diefenb. gl.* 25.

teidinchûs *stn. gerichtshaus.* placitorium *Diefenb. gl.* 215.

tranchûs *stn. trinkhaus. Graff* 4, 1056. propola *sumerl.* 13.

trischûs *stn. schatzhaus, schatzkammer. Graff* 4, 1056.

trottehûs *stn. kelterhaus, kelter. Gr. w.* 1, 749.

tûbhûs *stn. taubenhaus.* columbarium *voc. o.* 37, 5.

ûfhûs *stn. saal im obern stockwerke. Schmeller* 1, 32. triclinium, coenaculum, solarium *Graff* 4, 1052.

vihehûs *stn. viehhaus, viehstall.* jumentale *Diefenb. gl.* 163.

vilhûs *stn.* limitorium. *gl. H. zeitschr.* 5, 415.

vleischhûs *stn. fleischhaus, fleisch-*

laden. lardarium *voc. o.* 8, 1. *gl. Mone* 7, 598.

vluhthûs *stn.* asylum *sumerl.* 50, 74.

vogelhûs *stn. vogelhaus, vogelbauer.* cavea *sumerl.* 3, 33. *Diefenb. gl.* 58. habitatio avis *das.* 101. aviarium *voc. o.* 37, 4.

vridehûs *stn.* asylum *gl. Mone* 8, 251. 253. — *litan.* 652.

vrouwenhûs *stn.* 1. *abgesonderte wohnung der frauen.* 2. *bordel. Schmeller* 1, 597.

wâfenhûs *stn. waffenhaus, zeughaus.* armarium *Diefenb. gl.* 38.

warthûs *stn. warthaus. Parz.* 755, 19. 759, 23.

wâthûs *stn. gewandhaus.* vestiarium *Graff* 4, 1053.

wëberhûs *stn.* textrina *voc. o.* 6, 3.

weidehûs *stn. jagdhaus. Parz.* 190, 21. 206, 8.

werhûs *stn.* custodiarium. *sumerl.* 5, 35. propugnaculum *Frisch* 2, 430 b.

wërchûs *stn. werkhaus.* officina, meritorium *voc. o.* 6, 1.

wichûs *stn. kriegshaus, thurm der zur befestigung dient.* propugnaculum *sumerl.* 14, 20. *voc. o.* 4, 29. — daz vil tunkelen schaten diu wîkhiuser bâren, sô vil ir dâ wâren berihtet wol mit türnen *Servat.* 81. al ir wichûs werlîch *Parz.* 351, 27. wîchûs, perfrit, ärkêr *das.* 183, 25. ir banier si dâ stiezen ûf diu wîchiuser hôhe enbor *troj.* 90. c. daz dorf was gar wol mit holze und mit wîkhiusern umbetullet *Clos. chron.* 70. — *thurm von elephanten getragen. Wigal.* 10500. 10985.

wîhhûs *stn. weihhaus.* sanctuarium *Graff* 4, 1053.

wînhûs *stn. weinhaus.* taberna, caupona *voc. o.* 4, 13. 6, 5. 19, 6.

zabelhûs *stn. haus worin brettspiel getrieben wird, spielhaus.* in daz zabelhûs gân *warn.* 1308.

zolhûs *stn. zollhaus.* teloneum *gl. altd. bl.* 1, 351.

hûsarmen, hûsêre, hûsgemach, hûsgenôz, hûsgeræte, hûsgerüste, hûsgeschirre, hûsgesinde, hûshabe, hûshaltærinne, hûshêrre, hûsknëht, hûsleip, hûsliute, hûslode, hûslouch, hûsman, hûsrât, hûsrouche, hûstor, hûstür, hûsvâr, hûsvluht, hûsvrouwe, hûswirt, hûswurz *s. das zweite wort.*

hiuselîn *stn. kleines haus. Greg.* 2603. *Iw.* 126. hiusel *H. Trist.* 4455.

hûse (*ahd.* hûsôm *Graff* 4, 1059) *swv.* 1. *baue ein haus, baue mich an.* sô die hûsen wollen *Gr. w.* 1, 327. *vgl.* 138. — ein vischær het gehûset dâ *Greg.* 2605. dâ selbst ich iemer hûsen wil *Hätzl.* 2, 14, 21. swen er dâ bî gehûset vant *Barl.* 195, 19. die alle gehûset heten drin *Wigal.* 192. daz lant dâ er gehûset inne hât *g. Gerh.* 605. er hete wol die mâze gehûset von der strâze *kindh. Jes.* 89, 43. — Minne hât gehûset dar *beitr.* 203. ein tumber sin gehûset hât bî dir *troj.* 118. a. trûren in des herzen grunt uns hât gehûset *frauend.* 596, 12. ir liebe hât sô gar ze mir gehûset *MS. H.* 3, 435. a. ez het diu grôze armuot zuo in gehûset in den glêt *Wigal.* 5692. 2. ich hûse einem *bereite jemand eine wohnung.* den kiuschen ist gehûset hie *Barl.* 309, 25 (312, 9 *Pf.*). 3. ich hûse mich *baue mich an.* und hæten sich gehûset drîn diu wilden waltvogellîn *Engelh.* 5333. 4. ich hûse einen *nehme ihn in mein haus auf.* ellende bilgrim die nieman hûsen noch hoven wil *Zürich. jahrb.* 45. swer den æhter hûset oder hovet in steten oder ûf bürgen *schwsp.* c. 116 *W.* dâ soltu mich hûsen in *MS.* 2, 38. b. swer hûset gast in sînem lant *Frl.* 77, 13.— si hâte gehûset beide herzeliep mit herzeleide *H. Trist.* 1349.

behûse *swv.* 1. *versehe mit einem hause, setze häuslich fest.* des herze sich behûsen kan *MS.* 2, 144 b. dô got sîn einbornez kint behûsen unt betrônen mit vlîze wolde ûf erden *g. sm.* 1754. in hât in dem herzen

min minne alsô behûset *weinschwelg, leseb.* 576, 18. behûset sin *wohnen MS.* 2, 132. a. guote herren behûset in êren kreiȝ *Suchenw.* 29, 38. aller pris ist bî im behûset von kindes jugent *MS.* 2, 3. mit milter tât sô wil si *(die ehre)* sin behûset *Frl.* 88, 3. 2. *nehme in mein haus auf.* sô wil ich dich behûsen *Hätzl.* 1, 127, 98. 3. *wohne.* in zerrinnet ê der stete dà si inne behûsent *myst.* 1, 379, 30.

behûslich *adj.* domesticus *Oberl.* 111.

gehûse *swv. nehme meine wohnung.* der haȝ gehûset *Iw.* 258.

überhûse *swv. überdache, bedecke.* der schilt überhiuset ir hâr *Hätzl.* 2, 25, 48.

lithiusære *stm.* tabernarius *gl. Mone* 8, 252. *vgl. Oberl.* 913.

hûsunge *stf. wohnung. Oberl.* 715.

HÛSE, HÛSEN *(ahd.* hûso *Graff* 4, 1059) *swstm. hausen, ein fisch.* echinus, esox, scaurus, rumbus, ypotus h û s e *sumerl.* 7, 10. 38, 76. *gl. Mone* 8, 98. 7, 597. *H. zeitschr.* 5, 416. — rîȝe er mir baȝ des hûsen dar, od unser eltiu friuntschaft kan geweren niht die lenge *MS.* 2, 93. a. wie der hûsen an der Tuonoun grunde lebt des trôres süeȝe gar *frauend.* 577, 15.

HÛSEGUME *swm.* pelicanus *sumerl.* 12, 76. *vgl.* s i s e g u m e.

HÛT *(gen.* hiute) *stf. haut. Gr.* 2, 7. 3, 408. *Graff* 4, 806. *vgl. lat.* cutis. 1. *haut von thieren.* dâ hât sie hût und hâr verlorn *Reinh.* 914. daȝ waȝȝer fuortim *(Isengrim)* abe hût unde hâr *das.* 696. *vgl.* 710. man het im *(dem pferde)* wol durch hût gezelt elliu sîniu rippe gar *Parz.* 256, 18. wurze unde krût aȝ er *(der hirsch)* aber in sîne hût *leseb.* 205, 32. zwô hiute, die het er zwein tieren abe geschunden *Iw.* 27. 128. von eime pantel was dar über gezogen ein hût durch die süeȝe *Nib.* 894, 2. von fremder vische hiuten bezoc wol getân *das.* 354, 1. *vgl. Wigal.* 809. *Lanz.* 4838. von visches hiute *trägt der bauer einen rock Parz.* 570, 2. der eȝ solde schriben der möhte sich wol umbe sehen nâch den kalbes hiuten *livl. chron.* 7083. rindes hiute *werden den räubern auf den hals gebunden und* daȝ was des rihters gewin *Helmbr.* 1656. 1668. 2. *die menschliche haut.* ir hût noch wiȝer denn ein swan *Parz.* 257, 13. sin *(Siegfrieds)* hût wart hurnin. des snîdet in kein wâfen *Nib.* 101, 3. gêt ir alten hût mit sumerlaten an *Walth.* 73, 21. eȝ gât dir ûf dîne hût *a. Heinr.* 588. du spien dîn golt an blôȝe hût *Gfr. lobges.* 70. daȝ hemde leit ouch si an blôȝe hût *Parz.* 101, 17. er truoc an sîner blôȝen hût ein herteȝ tuoch *Barl.* 163, 12. an der hiut nâch in getân *Parz* 49, 15. mir grûset in der hiute *Helmbr.* 1577. daȝ galt er mit der hiute *büßte er mit dem leben das.* 676. *vgl. Suchenw.* 18, 442. er besneit sich ze der hiute *Judith* 175, 2. ûȝerhalp der hiute *bloß äußerlich Vrid.* 44, 10. — rehte alsô getân *von demselben aussehen* an hâre und an hûte *En.* 13146. werte sich mit ernstheit ze hiute und ze hâre *fragm.* 32. a. swaȝ ze hiute unde ze hâre gêt *schwsp.* c. 4. der weltliche rihter sol im hût und hâr ab slahen gebunden an einer siule *Bert.* 62. wê ir hiuten und ir hâren *Walth.* 24, 13. *vgl. RA.* 7. 702. — *als scheltwort, besonders für weiber.* du übel hût *En.* 12819. *Er.* 6523. du rehte bœse hût *Bert.* 19. 273. 359. einem eine bœse hût sprechen *ihn so nennen troj.* 162. a. du verworhtiu hût *Mai* 172, 9.

hirnhût *stf.* brin *sumerl.* 46, 31.

tarnhût *stf. unsichtbar machender mantel.* ouch was diu selbe tarnhût alsô getân daȝ dar inne worhte ein ieslîcher man swaȝ er selbe wolde, daȝ in nieman sach *Nib.* 337, 1. *vgl.* 336. *s.* t a r n k a p p e *und d. mythol.* 431.

hiutelin, hiutel *stn. kleine haut.* heutel *Wolk.* 58, 2, 9.

wiȝhiutec *adj. weißhäutig. Herb.* 2957.

hiute *swv. häute.*

ungehiutet *particip. adj.* ir schilt was ungehûtet *nicht mit einer haut überzogen En.* 8753.

behiute *swv.* einen behiuten und behâren *ihm an haut und haar gehn Nith.* 10, 6. *MS. H.* 3, 201. b.

enthiute *swv. häute ab.* als der hirʒ enthiutet ist *Trist.* 2798.

hiutære *stm.* coriarius *sumerl.* 43, 39.

HÜTTE (*ahd.* hutta *Graff* 4, 806) *swstf. hütte, zelt.* casa, tugurium, mapalia, tentorium, umbraculum *sumerl.* 18, 12. 41. 19, 26. 26, 22. 35, 3. 42, 6. 45, 5. *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 278. daʒ her ne vuorte schilt noch daʒ swert, noch die hutten noch gezelt *Exod. fundgr.* 100, 31. ze der verte si sich garten mit heuten (*l.* hutten?) unde mit gezelten *Diemer* 37,25. innerhalp von zindâl wârn ir hütte und ir gezelt ze Alitschanz ûf daʒ velt geslagen mit seilen sîdîn *W. Wh.* 16, 7. dâ wâren poulûne und hütten ûf daʒ gras geslagen *Trist.* 5351. dar wâren geslagen mir ûf daʒ velt aht hütte und dar zuo vier gezelt *frauend.* 480, 14. ein lützel von dem her hin dan hæt er die hütten sîn geslagen *Otto* 529. si sluogen ûf ein schœne velt beide ir hütte und ir gezelt *Mai* 206, 22. dâ stuonden sîdîn hütten und manic guot gezelt *Nib.* 551, 3. hütten und ander ir gezelt *Wolk.* 10, 2, 3. spannet ûf, ir knehte, die hütten an daʒ velt *Nib.* 1599, 1. dô hieʒ man ûf den grieʒen manege hütten spannen mit sîdînen snüeren *Gudr.* 980, 3. — die hütten von loube mit rôre und mit schoube warn verbrunnen *W. Wh.* 318, 21. manege hütten man dâ sach von grüenem loube geslagen *U. Trist.* 535.

hirtehütte *hirtenhütte.* tugurium *sumerl.* 35, 5.

hüttesnuor *s. das zweite wort.*

hüttelîn *stn. kleine hütte.* tugurium *gl. Mone* 6, 34. — *Dioclet.* 6580.

hütte *swv.* 1. *bereite eine hütte.* dâ heten in gehüttet die ellenden geste *Mai* 207, 8. 2. *versehe mit einer hütte, nehme meine wohnung in einer hütte.* daʒ kint hete dâ gehüttet in einem engen luoge *Mar.* 177. dâ hæte diu gesellesehaft gehüttet ûf daʒ grüene gras *Trist.* 586. genuoge man gehüttet sach mit loupgrüenen esten *das.* 596.

HÜTZEL *swf. getrocknete birne. fragm.* 38. b.

HÛWE (*ahd.* hûvo, hûwo *Graff* 4, 835) *swm. uhu, nachteule.* bubo *voc. o.* 37, 26. *gl. Mone* 6, 221. bubo hûo *das.* 7, 595. hûve *sumerl.* 14, 48.— ein hûwe zuo dem neste hin ze sînen jungen quam *MS. H.* 3, 468m. a. einen hûwen (: bûwen, getrûwen) *Pass.* 157, 51. 68. du luftes niet, du eiterklûse, als ûf den hûwen ist dîn grûse, den man siht des nahtes varn *Walth. s.* 149. in hûwen wîs leben *Ls.* 1, 525.

hûwele, hiuwele *f. nachteule.* noctua hûwel *voc. o.* 37, 89. 117. *ahd.* hûwila *Graff* 4, 836.

HŮWES *n. pr.* Hûwes von Meilanz *W. Wh.* 14. 93. 151. 258. 416.

I

I *der vocal, ist kurz und lang. das kurze* i *entspricht dem goth. und ahd. kurzen* i, *ist aber in den endsylben mhd. gewöhnlich zu tonlosem oder stummem* e *geworden, wo indes der umlaut der stammsylbe noch auf das ursprüngliche* i *weist. denkmäler des zwölften jahrhunderts zeigen in den endsylben oft noch das ursprüngliche* i, *gebrauchen diesen vocal aber auch unorganisch wie spätere* e. *mehrere gothische* i *sind bereits im ahd. zu* ë *geworden, besonders wenn in einer endsylbe* a *war. vgl. goth.* giban, *ahd.*

gëban, *mhd.* gëben. *einem in der regel gleich bedingten wechsel unterliegen* iu *und* ie (*ahd.* iu *und* io, ia) *besonders in mehreren starken verbis; vgl. ahd.* niuzu, niozan, *mhd.* niuze, niezen. *statt* ie *setzen mehrere denkmäler, besonders mnd.* î. *vgl. Frommann zu Herb.* 571. *das lange* î *entspricht in der regel dem ahd. langen* î, *goth.* ei, *nhd.* ei. *vgl. Gr.* 1³, 143. 175.

Î *interj. Trist.* 10207. *vgl. Gr.* 3,* 301.

Ibert *n. pr. ein könig von Sicilien. Parz.* 656.

îbesche, îbesch (*ahd.* ibisca *Graff* 1, 101) *f. eibisch.* altea, ibiscus, bismalva *sumerl.* 21, 13. 40, 22. 53, 10. 54, 8. 55, 6. 62, 35. *gl. Mone* 8, 101. *voc. o.* 42, 8. 43, 129.

Iblis *n. pr. gattin des Ibert, königin von Sicilien. Parz.* 656. 668.

ich *pron. ich. goth.* ik *ahd.* ih; *gr.* ἐγώ, *lat.* ego. *Gr.* 1, 780. *gesch. d. d. spr.* 257. 432. *Graff* 1, 117. — *angehängt* wiech *für* wie ich *Walth.* 28, 4. 60, 8. diech *für* die ich *das.* 119, 19. — *mit angehängtem pronomen.* ichs *für* ich es *Iw.* 17. 78. is *Herb.* 12393. ichs *für* ich si *Iw.* 250. ichz *für* ich ez *das.* 38. 44. 92. iz *Herb.* 400. ichn *für* ich in *Iw.* 86. i'u *für* ich iu *Parz.* 465, 17. i'r *für* ich ir *das.* 269, 22. — *mit angehängtem* ne. ichn *Iw.* 11. 15. 16. ine *Walth.* 50, 24. 66, 17. 85, 12. in *das.* 14, 32. 52, 31. 55, 38. jâ ich, nein ich *s.* jâ, nein. — ein ich, daz ander ich *Ls.* 2, 158. wir beide sîn ein ich *MS.* 2, 34. b.

Idêr *n. pr.* Idêr fil Noyt *Parz.* 401.

Idœl *n. pr.* Jofreit fiz Idœl *Parz.* 277. 311. 665.

ie *part. je. goth.* aiv, *vgl.* êwe; *ahd.* êo, io *Graff* 1, 513. *Gr.* 3, 51. 1. *zu jeder zeit. die partikel steht nicht bei der bezeichnung der zukunft.* — hiute wol und morne wê und ie ze jungest der tôt *a. Heinr.* 715. daz ist ie der ander gruoz *Iw.* 110. im endet ie ze vuoz ein tac daz einr in zwein geriten mac *das.* 86. vor den wirt nimmer niht gespart, des ie bejagen mac mîn hant *Parz.* 8, 7. swaz uns der nu mac getuon, daz muoz ie dirre gelten *das.* 31, 25. ie dar under füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. *vgl.* 52, 33. guot wîn mac ie sô lange ligen daz man in seiger siht *das.* 106, 23. ich hœre ie noch die wîsen loben unde prîsen *büchl.* 2, 53. man gesach si nimer ungemuot, wan ie mit schœnen vreuden leben *Lanz.* 4029. nu bin ich ie mit iu gewesn *Iw.* 79. — daz ich iuwer Îwein iemer schîne unde ie schein *Iw.* 275. *vgl. Lachmann s.* 770. der ie nach vrouwen willen schein, ie ranc und noch tuot *das.* 162. mit dem man ringet und ie ranc *a. Heinr.* 793. wîpheit, dîn ordenlîcher site, dem vert und fuor ie triwe mite *Parz.* 116, 14. daz was ie der welte strît, tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 13, 30. ir wâret ie alle iuwer tage und sît ouch noch ein werltzage *a. Heinr.* 1319. ez was ir unmuoze von kinde gewesen ie *Iw.* 256. — und vant ditz ie (*jedesmal*) dâ gereit *Iw.* 128. swer ie gereit wart *das.* 174. sô ie die künege riten *Nib.* 136, 1. *vgl. Lachmann zu Iw.* 894. 4627. — niemer werde mîn rât, ir wille enwære ie mîn gebot *Iw.* 204. *vgl. Lachm. s.* 770. — ie unde ie *in einem fort, immer Windb. ps.* 485. *fundgr.* 1, 104, 2. *Tundal.* 47, 19. *Leys. pr.* 82, 19. — *den fortschritt bezeichnend:* a. *bei zahlen, je.* ie zwei unt zwei *aneg.* 23, 51, ie zwei ein ander an der hant *Parz.* 23, 19. ie zwischen zwein frouwen einen clâren riter *das.* 639, 22. ie vier gesellen sundersiz *das.* 230, 1. *vgl.* 236, 27. — ein schapel brûn und underwilent ie blanc *MS.* 1, 143. a. dar ûz ein liehtez fuoter bôt ie wîzen unde blâwen schîn *Engelh.* 3101. ie wîzen unde ie blâwen? *vgl. die anm.* b. *bei comparativen, immer, je. vgl. Lachmann zu Iw.* 2668. si jehent daz bœser kome ie nâch *Walth.* 107, 3. der quicket unde reizet ie zer ergeren hant *Trist.* 15407. er ist krump und

ie krumber *MS.* 2, 180. a. ouch wundert mich ie mêre *Iw.* 154. wie lange ich daȥ mit dienste ie mê besorgen muoȥ *Hartm. l.* 14, 2. si versancte ie mêre ir hende unde ir füeȥe in die blinden süeȥe *Trist.* 11810. er der sinen leide ie mêr unde mêr gesiht *Nib.* 2073, 4. sie schrei ie mê unde mê *leseb.* 572, 29. der fürhtet in ie min unde min *W. gast, leseb.* 508, 25. der zagel gevrôs im ie baȥ unde baȥ *Reinh.* 754. *vgl. Mar.* 189. *büchl.* 1, 1496. *Winsbeke* 21, 5. sîn lût erklang im schône, ie hôher unde ie baȥ *Gudr.* 380, 1. — sô ie ... sô ie *je ... desto.* der senede muot sô der ie mê mit seneden mæren umbe gê, sô sîner swære ie mêre sî *Trist.* 103. der inneclîche minnen muot, sô der in sîner sene gluot ie mêr und mêre brinnet, sô er ie sêrer minnet *das.* 113. so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage *Walth.* 91, 3. sô der mensche ie langer siechet unde ie sêrer, sô sîn unwirde mêrer unde grœȥer danne wirt *Engelh.* 5598. *vgl. Renner* 15375. *leseb.* 770, 30. — ie ... ie *je ... desto.* ie lœser unde lœser, ie bœser unde bœser *Vrid.* 32, 19. ie hœher berc, ie tiefer tal *Renner* 16426. ie langer sô ie mêre Witege von im reit *Rab.* 926. 2. *zu irgend einer zeit, jemals.* kein wunder möhte dem gelîchen ie *Walth.* 36, 29. welch kint getete ouch ie alsam? *a. Heinr.* 524. wer gesach ie beȥȥer jâr? *Walth.* 118, 12. daȥ si mîn ouge ie gesach *Iw.* 22. sîn heil begunder gote klagen daȥ ir ie dehein ungemach von sînen schulden geschach *das.* 58. ein daȥ schœneste gras daȥ diu werlt ie gewan *das.* 22. den minneclîchsten lîp, der ie von brüste wart genomn *Parz.* 656, 29. der selten ellens ie vergaȥ *das.* 361, 20. der vil selten ie gewan dehein grôȥ ungemach *a. Heinr.* 270. diu schœnsten wîp diu er ie mê gesach *Iw.* 251. — swer ie kumber erleit, den erbarmt des mannes arbeit *das.* 166. swaȥ got ie alder ie gepredigot daȥ widerpredigoter alleȥ sament *Griesh. pr.* 1, 151. — daȥ ich des vergaȥ ob ich ûf ors ie gesaȥ *Iw.* 36. geriet ich irȥ ie, daȥ tet ich durch ir êre *das.* 154. *vgl.* 128. 136. 225. geleit ie ritter nôt durch ein sus wênec frouwelin, dâ solt ich durch iuch inne sîn *Parz.* 368, 28. übel müeȥe mir geschehen, kunde ich ie mîn herze bringen dar *Walth.* 56, 33. — doch solt du gedenken wol ob ich ie getræte fuoȥ von mîner stæte *das.* 60, 10. ob si ie getrüegen richiu kleit, der wart zuo zir verte vil manegeȥ nu bereit *Nib.* 1209, 1. het ich der guoten ie gelogen, sô lite ich von schulden ungemach *MS.* 1, 65. b. *vgl.* **iemer** *und Lachmann zu Iw.* 770. 813. — ie *für* nie *in untergeordneten sätzen:* swer mîne varwe wolde spehn, diu wæn ich ie erbliche von slage *Parz.* 299, 23. ich wæn daȥ ie geschach *das.* 464, 2. ich wæn ie brief sô vil erwarp *das.* 785, 30. jâ wæne, ie wîbes brust gesuge beȥȥer riter *Wigal.* 7946. wie sicher ich es bin, daȥ er in ie getörste bestân *Trist.* 9355.

sârie *adv. sogleich (ahd.* sârio *Graff* 1, 519. 6, 24. *Gr.* 3, 219). duo sprach er sârie *Genes. fundgr.* 17, 43. *vgl.* 20, 13. 36, 11. *fundgr.* 1, 106, 22. sâri *das.* 173, 13. 186, 1. *vgl.* **iesâ**.

nie *zu keiner zeit, niemals; durchaus nicht. — aus* ni êo. *die partikel steht nicht bei der bezeichnung der zukunft. vgl. Lachmann zu Iw.* 770. 771. 996. 1. *ohne* ne. daȥ gesach ich nie *Iw.* 117. sie getraf diu liebe nie *Walth.* 49, 35. daȥ si dâ vor nie gesâhin unde ouch dar nâc niemir gesâhin *leseb.* 194, 6. diu wolte nie entwîchen von ir herren einen fuoȥ *a. Heinr.* 306. daȥ mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach *Iw.* 52. der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben *Walth.* 42, 7. den ich nie tac getrûren sach *MS.* 1, 68. a. *vgl.* 168. b. daȥ ich nie wîp mit rede verlôs *das.* 66. a. ich hân

noch nie getân, dan diu liebe mir gebôt *das.* 71. a. — het ichʒ niht getân durch iwers lîbes gwarheit, ich heteʒ iu nie geseit *Er.* 3260. daʒ im lieber wære, wærer nie komen dar *Iw.* 111. — diu sunne schînet nie sô lieht *MS.* 2, 229. a. diu rede ist nie sô angestlich *Iw.* 236. in behagte nie riter alsô wol *das.* 95. nie keiser wart sô rîche *Nib.* 50, 3. nie niemen wart sô unfrô, gesmecket er sîn, sîn leit zergê *Wigal.* 10369. — daʒ er nie beʒʒer kurzewîle vant *Iw.* 104. ich wæn nie ingesinde grœʒer milte ie gepflac *Nib.* 42, 4. ir volke leider nie geschach *Parz.* 123, 27. nie mannes varwe baʒ geriet *das.* 123, 16. der nie mêr *(niemals eine größere)* schumphentiur enpfienc *W. Wh.* 443, 15. — nie mêre *nicht länger:* der sîn vil hôhvertiger sîn, der schadet uns nie mêre *kl.* 694 *A.* ze walde wart nie mê gebiten *Gregor.* 2363. daʒ er iezuo nie mêre und vil kûme mohte leben *Trist.* 9079. — nie mêre *sonst nie:* daʒ ich iuch nie mê gesach *Iw.* 205. si gesach in nie mê *Flore* 5634 *S.* ob minne unde haʒ nie mê besâʒen ein vaʒ, doch wonte *Iw.* 257. ob in diu küniginne wær nie mêr bekant *Nib.* 1389, 2. daʒ er dâ vor nie mêre sô nâhen kom dem valle, ern viele *Iw.* 260. mir benam nie mêre ein man alsô sêre mîne werlîche maht *das.* 272. mich betwanc nie mê kein wîp alsô *Walth.* 109, 12. daʒ eʒ nie wirt mêre sîme gaste baʒ erbôt *Iw.* 240. 2. *mit* ne. ern bôt mir nie die êre *Iw.* 37. sone wart nie guot geselleschaft *das.* 191. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen *das.* 29. ân des gewalt nie niht enkunde werden *Gfr. lobges.* 71. esn wurde nie kein bilde *Parz.* 238, 18. — wester mich hie ern wære her nie komen *Iw.* 175. Êve enhet eʒ nie getân, enwær eʒ ir verboten nie *Trist.* 17952. — der heiden nist nie sô vil iʒ ne si *pf. K.* 138, 13. Karl der nist nie sô rîche, er ne muose *das.* 252, 3. dune bist nie sô rîche dune sterbis *bist du auch noch so reich, du must sterben kchr.* 35. a. eʒn ist nie sô unmügelich — si müese *Iw.* 68. sin ist nie sô ungehiure, ichn welle *Wigal.* 6003. ern bestuont nie sô grôʒe nôt *Iw.* 246. dir ne sî nie sô gâhe, du muost hinne bîten *kchr.* 70 c. eʒn wart nie sloʒ sô manicvalt *Walth.* 55, 32. wîp unde man verjach, sine gesæhn nie helt so wünneclich *Parz.* 36, 19. noch engewunnen nie zir fröude sît sô guote state sô vor der zît *Trist.* 17706. — ichn gewan liebern tac nie *Iw.* 72. ouch enwart nie ritter baʒ enpfangen *das.* 94. eʒn dorft nie wîbe leider geschehn *das.* 57. esn mohte nie mêre sîn *Er.* 3554. dane vant er nie mê liute wan einen einigen man *Iw.* 126. — nie mêre *nicht länger:* ich ne wil unter ime wesen nie mêre *Genes. fundgr.* 11, 22. er entrûwt nie mê geleben *Er.* 6338. — nie mêre *sonst nie:* sine heten nie mêre sô vollen gelt vunden *Iw.* 264. eʒne gebôt nie wirt mêre sîme gaste grœʒer êre *das.* 23. schœner troum enwart nie mê *Walth.* 94, 37.

niene *nicht, nichts.* — *die bedeutung der partikel ist eine starke negation. aus* nie *und* ne *nach ausw.* 288, *aus* niht ne *nach Wackernagel leseb. wb., wofür* nihne *Windb. ps.* 502. 572 *u. m. sprechen würde. zusammenhang mit* niener *vermutet Gr.* 3, 222. *das wort findet sich zuerst bei W.* 21, 18. nine *für* niene *kchr.* 29. c. *pf. K.* 297, 24. *leseb.* 303, 26. *Leys. pr.* 71, 11. 72, 19 *u. m.* — 1. *nicht.* daʒ man in niene sâhe *Genes. fundgr.* 18, 18. daʒ si in niene tvalten *das.* 34, 37. *vgl.* 38. 40, 32. 15, 3. dô ich niene wolde noch belîben solde *Iw.* 24. niene vürhte dir *das.* 28. geschehen eʒ niene kunde *kl.* 66. ich weiʒ nienâ iwern genôʒ *Lanz.* 4708. swie künege niene solten lîden solhiu bant *Nib.* 2298, 2. kund ich die mâʒe als ich niene kan *Walth.* 43, 19. daʒ si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet

das. 43, 7. op sich de Franze Amphlîseu haʒ mit haʒʒe an mir niene ræche *W. Tit.* 123. dô in daʒ niene tohte *Wigal.* 5337. daʒ ich vor liebe niene sprach *MS.* 1, 66. b. *vgl.* 100. b. 158. b. 2, 24. b. — du enscolt nien mêre *(nicht länger)* zu unserem opfer gân *Mar.* 21. done beit er nien mêre *das.* 164. *vgl.* 170. daʒ si sich niene slüege mê *Iw.* 58. 2. *nichts. mhd.* niht. a. *ohne genit.* daʒ man dir mite niene meine wan einvaltigliche got *leseb.* 195, 3. swer mir niene tuot *Iw.* 27. b. *mit genit.* obe man ime ire niene gâbe *Genes. fundgr.* 33, 43. sô sie der werche niene hât *leseb.* 186, 19. die des selben niene hân *das.* 299, 3. waʒ touc eʒ ûf der wât, ders an den herzen niene hât *Hartm. l.* 10, 5. daʒ beʒʒers willen niene wart *a. Heinr.* 1425. daʒ ich sin dâ niene vant *Iw.* 163. die des niene kunden *das.* 228.

iener, iender *irgendwo, irgend. ahd.* ioner, êoner *d. i.* êo in eru *irgend auf erden. Gr.* 3, 220. *Graff* 1, 517. *Schmeller* 1, 7. — iener *Genes. fundgr.* 38, 16. 74, 16. iender *Greg.* 2753. 2799. *Iw.* 33. 49. 104. *Walth.* 54, 13. 57, 31. *Wigal.* 2188. *Trist.* 9183. *Gfr. lobges.* 72. *MS.* 1, 68. a. *Barl.* 7, 26. 196, 17. inder *Parz.* 575, 23. *Nib.* 235, 1. 708, 4. *Gfr. lobges.* 71. *g. Gerh.* 5615. *Mai* 34, 29. iendert *Trist.* 10729. indert *Mai* 211, 14. ienden *Stricker* 3, 75. *für* niender: daʒ er iener bar wâre *Genes. fundgr.* 38, 16. si hât einen sô schœnen lîp daʒ, wæn ich, iender lebe ein wîp in allem disem rîche diu sich ir geliche *Wigal.* 3766.

niener, niender *nirgend, durchaus nicht. Gr.* 3, 221. niener *Genes. fundgr.* 13, 9. *MS.* 1, 24. b. *Walth.* 19, 14. niendert *Trist.* 11815. *troj.* 47. a. ninder *Parz.* 229, 11. 241, 23. *Nib.* 225, 3. 322, 2. *Trist.* 380. *Wigal.* 2858. *g. Gerh.* 5616. *Leys. pr.* 14, 24. ninder : winder *Nith.* 16, 1. nindert *Nib.* 1484, 3. *Rab.* 975. nienen *Walth.* 58, 9. *leseb.* 891, 11. *Bon.* 59, 44. 72, 78. *vgl. Stalder* 2, 237. — 1. *mit* ne. iʒ ne sî niener sô tief *Genes.* 13, 9. ichn heiʒ iuch niender varn *Iw.* 73. eʒn ist iu niender sô gewant *das.* 75. *vgl.* 144. 177. *Trist.* 11815. *Walth.* 94, 35. *Vrid.* 73, 3. 2. *ohne* ne. diu nase niender blôʒ *Iw.* 26. dâ wâren niender zwêne gelich *das.* 32. ir herze meindeʒ niender sô *das.* 167. *vgl. Er.* 5236. *a. Heinr.* 147. *Parz.* 229, 11. 241, 23. *Nib.* 225, 4. *Trist.* 380. *Wigal.* 325. *Walth.* 24, 37. 62, 23. *MS.* 1, 17. a. 32. a. 68. b. 69. b. 171. *troj.* 47. a. *Barl.* 6, 28. 7, 32. — den dûht daʒ niender anderswâ daʒ vischen wæger wære *Greg.* 2606. jâ wær er in den landen ninder anderswâ gewesen alse sanfte *Nib.* 322, 2. dar inne ist ein verge und nindert anderswâ *das.* 1484. 3. si flôch zim und niender anderswar *a. Heinr.* 319. daʒ eʒ niener anders war mag gewenken *MS.* 1, 24. a. sô wil daʒ herze mîn niender anders denne dar *das.* 42. a. der sin wil niender dar zuo *Trist.* 4825. doch kam dîn süeʒe niender hin *Gfr. lobges.* 59.

iergen, iergent *irgend, irgendwo. aus ahd.* io hwergin *Gr.* 3, 221. 37. *Graff* 4, 1201. iergen *W.* 22, 4. *Roth.* 1336. *Diut.* 1, 7. 403. iergent *Bert.* 56. 297. irgen *gr. Rud.* G^a, 24. *Herb.* 16327. *Vrid.* 154, 1. *U. Trist.* 39. irigin *Leys. pr.* 154. irgent *Bert.* 289. 297. ieren *L. Alex. Herb.* 13035. 16251. 18000. ierne *fundgr.* 2, 313, 23.

niergen, niergent *nirgend, nirgendwo.* niergen *Roth.* 1100. 2020. *glaube* 384. *Diut.* 1, 385. *Bert.* 65. *U. Trist.* 1447. *Ernst* 2441. *Kolocz.* 139. 141. neirgen *Roth.* 41. nieregen *Leys. pr.* 74, 15. 94, 35. 105, 17. 20. niergent *Bert.* 69. *fragm.* 38. a. nirgen *Vrid.* 77, 18. 153, 16. *myst.* 193, 2. nieren *L. Alex. Herb.* 10115 *u. anm.* 15417. 16490. 17189. nêren *L. Alex.* 6710 *W.*

iedoch, ienoch, iesâ, iewâ *s. das zweite wort.*

iegelich, ieslich *s.* LÎCH.
ieman, nieman *s.* MAN.
iewiht, iht *s.* WIHT.
iemer, niemer *s.* **mère.**
iewëder, iedewëder *s.* WËDER.

IGEL (*ahd.* igil *Graff* 1, 130) *stm. igel.* erinacius, ericius, histrix, cirogryllus *sumerl.* 6, 70. 10, 60. 48, 33. *voc. o.* 38, 59. *Diefenb. gl.* 68. 110. 146. — der stein zuofluht den igelen *Windb. ps.* 480. phisiologus zelt von dem igele. er sprichet dorne habe er an ime *etc. Karaj.* 97, 9. hâr als igels hût *Parz.* 517, 27. noch senfter wær ein igels hût an dem bette dann ein leidiu brût *Vrid.* 101, 19. weist du wie der igel sprach? 'vil guot ist eigen gemach' *MS.* 2, 228. a. wil man den igel villen, sô nem man etswaz vür die hant *Frl.* 74, 17. — *ein belagerungswerkzeug:* igel, katzen in den graben *Parz.* 206, 3.

igelgras, igelmæzec, igelvar *s. das zweite wort.*

igelîn *adj. vom igel.* ericinum *sumerl.* 31, 67.

IHT *s.* WIHT.

ÎLE (*ahd.* îljn *Graff* 1, 226) *swv.* 1. *beeifere, befleissige mich.* daz wir îlen mit allem willen unsich ime gehuldigen *Genes. fundgr.* 36, 7. 2. *eile.* a. *ohne weitern zusatz.* île und kum her abe *MS.* 2, 123. b. b. *mit adverbien.* er îlte hin widere *Nib.* 411, 1. ich enîle hinnen balde *Trist.* 2517. die menige die Cêsari îlten ingegine *Anno* 436 *B.* c. *mit infin. vgl. Gr.* 4, 98. îlte ûf stân *Mar.* 61. îlte senden *das.* 62. îlte geben *das.* 72. îlten bejagen *Nib.* 168, 2. îlten dienen *das.* 729, 1. îlten gâhen *Kolocz.* 284. îlten zuo den frouwen gân *MS.* 1, 183. d. *mit genit.* île des werkes schiere *kchr.* 33. d. e. *mit präpos.* das ich von dem ritter geîlet hân *s. meister* 178, 19. vaste îleten si dare zô dem crûce frône *glaube* 3039. f. *mit adverbialpräp.* sie îlten balde ûf in Beier lant *Nib.* 1236, 3. die begunden zuo îlen *Gudr.* 10, 3.

îlen *stn.* îlens pflegen *Mai* 151, 24.

île (*ahd.* îla *Graff* 1, 231) *stf. eile.* daz langiu wîle in diuhte ein kurziu île *Parz.* 403, 7. ein spil mit der île het er unz an den ort gespilt *das.* 244, 2. im hete fluht und île alle sîne kraft benomen *Trist.* 2766. sunder île *H. Trist.* 1581. *vgl. krone* 139. e. *Parth.* 45, 4. *weinschwelg, leseb.* 583, 40.

îlec (*ahd.* îlig *Graff* 1, 232) *adj. eilig. Gr.* 2, 303.

îlecheit *stf. eiligkeit.* begrîfet sich mit der îlekeit *Wernh. v. Elmend.* 303.

ILME *s.* ËLM.

ILYNÔT *n. pr.* der Bertûn, *Artus sohn. Parz.* 383. 575. 585. *W. Tit.* 147.

IMÂNE *n. pr.* Imâne von der Bêâfontâne *Parz.* 125.

IMANZÎE *geogr. n. W. Wh.* 356.

IMBE, IMME *stswm. biene. ahd.* impi *Graff* 1, 257. *Gr. gesch. d. d. spr.* 339. *vgl. lat.* apis. — daz mir niht beschiht als dem immen den man siht von bluomen scheiden mit hungers rôt *Ls.* 1, 89. 2. *bienenschwarm, bienenstock, bienenstand.* zwên immen und ein swîn *Hätzl.* 2, 67, 45. dô kam ein imb geflogen *Halbsuter, leseb.* 921, 3. einen immen ûf brechen, ersîgen *Gr. w.* 3, 898.

IMFEL, INFEL *stf. binde, besonders die binde des priesters.* *infula voc. o.* 14, 29. ein imfel mit zwein schiezen *Servat.* 581. im liebet vür ein spitzez hüetelîn ein infel schœne und ûz erwelt *g. sm.* 1419. under imfel, krumbe stab, wurden alle geladen dar *Helbl.* 8, 1100.

IMI *stn. ein hohlmaaß für trockne sachen, nach Stalder* 2, 69 *in Luzern und Zürich der neunte theil eines viertels.* satum *voc. o.* 8, 11. ein imi kernen *Gr. w.* 1, 36. *als abgabe von kauf und verkauf das.* 1, 27. 45.

IMPERION *ein kleines stück geld. Herm. v. Sachsenh.* 1. d.

IMPFETE, INPFETE, IMPETE (*ahd.* impitôm *Graff* 1, 262) *swv. impfe. aus gr.* ἐμφυτεύω. er (*Heinrich von Veldeke*) inpfete daz êrste rîs in tiutischer

zungen *Trist.* 4736. daʒ zwî daʒ du geimpfet hâst *Ls.* 1, 77. geimpfte obstbaume *Gr. w.* 1, 484.

impfeter, impter *stm. impfling, pfropfreis. Ls.* 1, 77.

impfetunge, imptunge *stf. impfung.* plantatio *gl. Mone* 4, 234.

IN *adv. und präpos. in. s. Gr.* 2, 758. 3, 107. 146. 152. 154. 252. *Graff* 1, 287. *ahd. präpos.* 10 *fg.* — I. *adv.* 1. *bei verbis.* hî in mac niman mê ûʒ joch (*l.* noch) in *fundgr.* 2, 137, 25. diu porte dur die der künec wart ûʒ und in gelân *Walth.* 4, 10. ein schar vert ûʒ, diu ander in *das.* 20, 8. du wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûʒ unt in *das.* 55, 11. in gên *MS.* 1, 170. b. in gieʒen *Wigal.* 5455. in komen *Vrid.* 80, 12. in lâʒen *Walth.* 55, 24. in rîten *Iw.* 49. 224. 2. *bei adverbien.* dâ ... in *a. Heinr.* 407. *Iw.* 224. *Walth.* 114, 21. *Flore* 2545 *S. MS.* 2, 38. b. dar in *darin Iw.* 228. dar in *da hinein das.* 208. 231. 236. *a. Heinr.* 1259. 1269. *Nib.* 2145, 1. 2148, 1. *Walth.* 78, 9. 87, 27. *Flore* 2181. 4399. 4991. 5534 *S.* drin noch drûʒ komen *das.* 7284. her in *das.* 3444. 6031. *Iw.* 160. 227. 230. hin in *das.* 12. II. *präpos.* 1. *mit dat.* a. *raumverhältnis bezeichnend. α. eigentlich, in, an, auf.* in dem berge *leseb.* 304, 26. in der burc *Iw.* 228. in der enge varn *das.* 48. in einem grüenen garten *Walth.* 103, 14. in dirre heide *gr. Rud.* K[b], 20. in dem hove *Iw.* 246. 250. in dem hûse *das.* 101. 108. in allen tiuschen landen *Walth.* 107, 10. in den lüften *das.* 42, 34. ir hûs was dâ bî verre in einer mîle *in der entfernung einer meile Iw.* 131. dar quâmen in allen sîten die vursten vil wîten in schiffen unde in strâʒen *En.* 12903. in beiden sîten *L. Alex.* 4259 *W.* in waʒʒer *Parz.* 592, 7. in der werlde *Iw.* 10. — daʒ er uns gesetzet suoʒʒe in Abrahâmes scôʒʒe *Genes. fundgr.* 2, 36, 14. *β. metaphor.* vil boume stuont in blüete *Parz.* 96, 18. in der buoʒe leben *Iw.* 294. in ir dienste *Walth.* 73, 17. wær ich in disen êren tôt *Iw.* 135. er truoc si in sîme herzen *das.* 239. ist iht dinges in der krefte *leseb.* 563, 8. er wart in dem laster gesehn *Iw.* 38. er gedâhte in sîme muote *das.* 68. 220. in liebe *Walth.* 27, 25. in leide *das.* 88, 15. in freude und in nôt *Parz.* 757, 10. in schimpfe *das.* 555, 28. ir lâʒet anders mich in schem *das.* 88, 30. in slâfe *das.* 476, 29. des wil ich in ir schulden stân *Iw.* 193. si senten sich in ir sinne *das.* 239. in den sorgen leben *Walth.* 42, 32. in troume *das.* 75, 23. b. *zeitverhältnis bezeichnend.* in alter *W. Tit.* 1, 3. in den êrsten jâren *Walth.* 35, 16. ir sprâchet doch in kurzer stunt *vor kurzem Iw.* 90. si enpfiengen vil wunden in kurzer stunt *während kurzer zeit das.* 264. in den selben stunden *zu gleicher zeit das.* 33. *Parz.* 572, 24. in niuwen stunden *kurz vorher Iw.* 27. in dem tage *Walth.* 61, 31. in eime tage *an demselben tage Iw.* 97. in disen tagen *das.* 249. in disen ahte tagen *Trist.* 8830. in kurzer vrist *ehe eine lange zeit vergeht Iw.* 30. 68. in kurzer wîle *bald darauf das.* 34. in dem winder *Walth.* 28, 15. in der selben zîte *Nib.* 377, 1. in einen zîten *das.* 1083, 1. *Gudr.* 11, 3. in sînen besten zîten *Nib.* 23, 1. in allen zîten das. 727, 4. 2. *mit accusat.* a. *raumverhältnis bezeichnend. α. eigentlich.* in diu venster gein dem luft was gebettet mangem wunden man *Parz.* 15, 27. er enbôt in daʒ lant *das.* 625, 16. der künec Gâwânn mit im bat in die stat *das.* 610, 26. in daʒ palas gên *Iw.* 94. dô greif ich in die gluot *Walth.* 123, 21. hebt iuch hein in iuwer hûs *das.* 55, 25. er begunde sîne clâ in sînen ruke heften *Iw.* 247. in den rinc helfen *Walth.* 102, 21. der meie ist in diu lant *Nith.* 23, 1. kumet ze helfe in gotes lant *Walth.* 34, 20. in ein

herze komen *das.* 8, 22. willekomen, hêr Sîfrit, her in ditze lant *Nib.* 398, 3. *vgl. Gr.* 4, 807. in daʒ hûs legen *Iw.* 10. daʒ du in ir herze 'n mügest *Walth.* 55, 31. in die hant nemen *Iw.* 100. herberge nemen in daz lant *Nib.* 1303, 3. *vgl. Gr.* 4, 825. in den walt rîten *Iw.* 18. ich rîte und frâge in frömediu lant *Walth.* 53, 18. ir ougenblicke rüeren mich alhie in mîn herze *das.* 112, 19. schôʒ im in daʒ hirne *Iw.* 124. in ir herze gesehen *Walth.* 52, 32. in daʒ lant gesant *Iw.* 52. 120. in den Rîn senken *Nib.* 1077, 3. in daʒ venster sitzen *das.* 1807, 1. *Parz.* 24, 3. 590, 15. *vgl. Gr.* 4, 820. in diz lant hât er gesprochen einen angeslichen tac *Walth.* 16, 8. ein sper in sîne reine sîten stechen *das.* 37, 20. die wellent iuch suochen inʒ lant *Nib.* 142, 4. *vgl.* 148, 2. *Gr.* 4, 827. in daʒ palas tragen *Iw.* 59. der wec truoc si in einen walt *das.* 214. Kingrûn truoc wunden durch den arm und in die brust *Parz.* 197, 13. in ein gadem tuon *Iw.* 246. undern in daʒ lant enpfienc *Parz.* 366, 5. enphiengen die geste in ir frouwen lant *Nib.* 389, 3. nu enpfâht die recken in iuwer lant *Dietr.* 4916. *vgl.* 4906. dô wir sô grœʒliche in daʒ künecrîche schône enpfangen wurden dâ *g. Gerh.* 5723. *vgl. H. zeitschr.* 3, 277. *Gr.* 4, 827. in den wâc vallen *Iw.* 140. in den walt varn *das.* 43. *Parz.* 2, 22. waʒ si wurben in sîn lant *Bit.* 4871. — *mnd.* di da wâren in di turme *L. Alex.* 4272 *W.* den Alexander hiʒ slân mortlîchen in sîn palas *das.* 4403. sô spottet man unser in daʒ lant *das.* 1190. di dâ woneten in daʒ lant *das.* 6615. dar sieʒ funden in daʒ gras *En.* 4636. *vgl. Gr.* 4, 827. *β. metaphor.* einen bringen in arbeit *Iw.* 278. *Parz.* 386, 18. in nôt *Iw.* 200. *Parz.* 205, 10. 383, 10. in unmaht *das.* 35, 20. er muose sich in ir genâde geben *Iw.* 249. ir hât iuch in mîne gewalt ergebn *das.* 92. diu vreude verkêrte sich in ein weinen *das.* 168. komen in kumber *das.* 232. in nôt *Parz.* 259, 14. 696, 12. nemt in iuwern muot *Iw.* 81. nemt daʒ in iwer witze *Parz.* 709, 28. in sîne gewalt gewinnen *Iw.* 249. b. *zeitverhältnis bezeichnend.* eʒ gienc in den ouwest *Iw.* 118. Gâwans grüeʒen wart verswigen in den tac *Parz.* 667, 2. 3. *außerdem steht die präposition in vielen adverbialen ausdrücken mit dat. und accus. vor substant. und adj.* a. *in voller form:* in guote, in heimlîche, in dem namen, in alrihte, in übele, in den sachen, in den worten. — in — gâhen, in allen vlîʒ, in — wîs, in eben, in ein. b. *in der geschwächten form* en: enbinnen, enbor, eneben, neben, en erde, en allen gâhen, engegene, engegen, enallenthalben, enhende, enhant, enlant, enlîbe, enmitten, enouwe, enrihte, ensamt, ensprunge, enstrîte, enstrît, enwiderstrît, enteil, en tiuschen, entriuwen, entwer, enverte, envollen, enwâge, enwedele, enwege, enwec, enwette, en — wîs, enzelt, enzîte, enzît, enzwei, enzwischen *s. unter dem zweiten worte.*

inin *präpos. mit. dat. in.* inin deme gespreidach Moyses ein fiur gesach *leseb.* 195, 22. inin erde leite Aaron eine gerte *das.* 15.

inbûʒen *s.* ûʒ.

indes *s.* DËR.

inban, inbiʒ (imbiʒ), **inbrünste, inbrünstec, ingebû, ingedanc, ingrüene, inguot, inheimisch, inhitzec, inknëht, inliute, inman, ingesinde, insinneclich, inville, ingeweide, inziht** *u. a. s. das zweite wort.*

în *adv. ein, hinein. Gr.* 2, 759. 1. zeinem ôren în, zem andern für *Parz.* 241, 25. 2. *bei verbis.* în bringen *Ls.* 3, 584. în gên *Parz.* 408, 11. în gieʒen *weinschwelg, leseb.* 581, 37. în kêren *Parz.* 42, 5. *Trist.* 14949. în klingen *das.* 3583. în laden *Nib.* 46, 4. în mugen *Wins-*

beke 25. în rîten *Trist.* 7000. în senden *Parz.* 209, 17. în slîchen *Trist.* 11716. *troj.* 55. c. în sliezen *Parz.* 510, 22. *MS.* 2, 200. a. în smiegen *Trist.* 6666. în treten *Parz.* 570, 25. în vallen *Bon.* 72, 23. 3. *bei räumlichen adverb.* dâ . . . în *Reinh.* 639. *Parz.* 127, 18. 393, 29. 548, 7. *troj.* 23. a. 78. b. dar în *Reinh* 693. *Parz.* 231, 17. 237, 2. *troj.* 50. c. *turn.* 112, 4. drîn *leseb.* 191, 33. *Parz.* 546, 27. *MS.* 1, 69. b. *turn.* 68, 4. her în *Reinh.* 690. *Parz.* 85, 8. 536, 1. hin în *Reinh.* 739. *Parz.* 388, 14. *Trist.* 12772. 12775. oben în *Parz.* 534, 11. 574, 1.

înganc, înleite, învart *s. das zweite wort.*

inne *adv. inne, inwendig. ahd.* inna *Graff* 1, 295. *Gr.* 3, 200. 252. 1. under unde inne *Pilat. vorr.* 22. ûʒe und inne *Parz.* 231, 4. geblüemet ûʒ und inne *Gfr. lobges.* 84, 8. der inne ist blint und ûʒen siht *das.* 6, 11. 2. bei *verbis.* inne ligen *Trist.* 1897. inne sitzen *tod. gehüg.* 206. inne wesen *Roth.* 1915. sich inne schamen *Walth.* 46, 35. guot gedanc im nie gewurzet inne *Gfr. lobges.* 58, 4. inne bringen eines d. *gewahr werden lassen, kennen lehren tod. gehüg.* 237. *Walth.* 98, 39. *Trist.* 10425. *MS.* 1, 94. b. *mit folgendem satze mit* daʒ *L. Alex.* 4053 *W. MS.* 2, 30. b. inne werden eines d. *gewahr werden, kennen lernen Nib.* 1846, 2. *Wigal.* 3708. *MS.* 1, 94. b. 195. a. *vgl.* innen. 3. *mit adverbien.* dâ . . . inne *a. Heinr.* 264. *Iw.* 15. 50. 258. *Parz.* 232, 24. *Nib.* 1844, 3. *Trist.* 866. *Walth.* 5, 3. 39, 3. *Barl.* 8, 31. dinne *Parz.* 437, 2. 438, 19. 465, 30. *Vrid.* 37, 5. dar inne *Iw.* 208. 273. *Parz.* 111, 7. *Walth.* 57, 14. *Nib.* 1484, 3. dar ûʒe und ouch dar inne *das.* 305, 3. drinne *Iw.* 51. 55. dort inne *Parz.* 93, 26. 209, 8. hier inne *Nib.* 2128, 2. 2240, 1. hie inne *das.* 1896, 2. *Reinh.* 720. hinne *Reinh.* 746. *Iw.* 55. 56. 59. *Parz.* 143, 1. 439, 28. *Walth.* 88, 26. *MS.* 1, 52. a. *Diut.* 1, 353.

ininne *adv. inne.* sô brêchte si wol ininne *Wernh. v. Elmend.* 459. eninne bringen *Roth.* 1310. *vgl.* ininnen.

enbinne *adv. binnen, innerhalb. MS.* 1, 18. b. *vgl.* enbinnen.

innewendec *s.* ich WINDE.

innen *adv. innen, innerhalb. — ahd.* innân *Graff* 1, 296, *wie noch mhd. Lanz.* 1357. 1886. 1990. *Walth.* 124, 38. *leseb.* 192, 3. 623, 11. 1. beidiu ûʒen unde och innen *Walth.* 31, 5. daʒs innen sich bewar *das.* 121, 6. innen bringen eines d. *gewahr werden lassen, kennen lehren a. Heinr* 934. *Parz.* 559, 27. *Trist.* 10425. 11834. des bringe ich iuch wol innen *Parz.* 567, 9. *Nib.* 348, 11. 601, 1. 618, 4. *mit folgendem satze mit* daʒ *Parz.* 756, 14. innen werden eines d. *gewahr werden, kennen lernen leseb.* 192, 3. *Iw.* 148. 257. 258. *Parz.* 325, 17. *Nib.* 1474, 1. *Trist.* 1062. *mit folgendem satze mit* daʒ *Iw.* 133. *Parz.* 42, 9. 118, 26. 2. *mit genit.* innen des *Parz.* 130, 7. *Lanz.* 1357. 1886. 1990. *Wigal.* 719. 3313. 4281. *Flore* 1332 *S.* 3. *mit dat.* innen disen drîʒec tagen *Trist.* 8814.

ininnen *adv. inne.* ininnen werden *gr. Ruod.* C[b], 6 *und anm.* I, 20. ir herze bran ininnen *glaube* 3156. *vgl.* ininne. *ags.* oninnan. *Gr.* 3, 264.

binnen *adv. binnen, innerhalb. aus* be-innen. *vgl. Gr.* 3, 264. in sîme herzen binnin *Ath.* A, 35. *vgl. s.* 19. bûʒen und binnen *Er.* 5537. *vgl. Herb.* 133. *Trist.* 16935. von ûʒe und von binnen *Er.* 9837. von binnen *myst.* 1, 17, 3. 26, 13. 2. *mit dat.* binnen der selben wîle *glaube* 1001. binnen den stunden *Pilat.* 36. binnen dirre zît *Pass.* 9, 57. *vgl.* 43, 14. 44, 82. *Ernst* 1422. 3. *mit. gen.* binnen des *unterdes Pass.* 16, 21. 43, 2.

enbinnen *adv. binnen, innerhalb.*

1. *glaube* 288. *kchr.* 42. d (7206 *M.*). *L. Alex.* 4243 *W. En.* 9330. 9878. 9930. 11379. *MS.* 1, 21. b. *Ath.* D, 142. *vgl. s.* 19. *Herb.* 13208. *livl. chr.* 4328. *Pass.* 75, 71. 77, 70. *Diut.* 3, 422. 440. 2. *mit dat.* enbinnen diser mûren *L. Alex.* 6761 *W.* enbinnen dirre lêre *Pass.* 58, 50.

inner *adj. compar. inner. ahd.* innar *Graff* 1, 297. *Gr.* 3, 622. sîne innern herzeleit *kchr.* 28. c. diu inren mære *MS.* 1, 38. a. in sînes herzen inren schrîn *H. Trist.* 802. daȥ inner her *die belagerten Trist.* 5532. die inren *(den ûȥern entgegengesetzt) die belagerten Parz.* 79, 8. 82, 9. 207, 8. *Wigal.* 10957. 10926. *Bon.* 44, 50. der inner *der einheimische Gr. w.* 1, 11. inneristers rât *vertrautester rath. gest. Rom.* 38.

innere, inner, inre *adv.* 1. *innerlich, tief im innern.* vil innere siȥ periuwent *Genes. fundgr.* 32, 43. swie inner si rûnen *pf. K.* 47, 2. daȥ er vil inner ze gote gerief *Servat.* 1155. got er an lac vil inre unde vil tiure *das.* 3369. 2. *innerhalb.* a. *mit dativ.* inre driȥec mîln *Parz.* 250, 22. inre tagen zwelven *Nib.* 304, 1. 705, 3. 1115, 1. *vgl.* 144, 1. 357, 3. *Gudr.* 199, 1. *Trist.* 7962. inner kurzem zil *in kurzer zeit Wigal.* 1112. inrent disen wochen *leseb.* 939, 22. b. *mit genit.* inner des *indes, unterdes frauend.* 464, 17. *H. Trist.* 194. c. *mit instrum.* inner diu *indes, unterdes Servat.* 1182. *Ulr.* 1167.

innerhalp, innerhalben *s.* HALP.

innercliche, -en *adv. innig, tief im innern, herzlich.* innerchliche er sprach *Diemer* 84, 28. si weinden innerclîche Kriemhilde man *Nib.* 989, 1. sîn mäsnie enphie den vürsten innerclîch *Mai* 213, 17. innerclîchen beten *Diemer* 314, 8. mich riwet innerclîchen disiu hovevart *Nib.* 420, 2. *vgl.* 867, 4. daȥ ist mir innerclîchen leit *leseb.* 570, 17. inrechlîchen *Tundal.* 42, 61.

innercheit *stf.* 1. *das innere.* die hûnt im sîn innerkeit alsô verdecket *Tauler, leseb.* 863, 40. 2. *innerlichkeit.* samen dich in ein stilles swîgen rehter inrkeit *Suso, leseb.* 874, 9. mit ganzer innercheit *Suchenw.* 7, 90. *vgl.* 195. 19, 42.

inner, inre (*ahd.* innarôm *Graff* 1, 298) *swv. mache daß jemand* inne wirt, *erinnere.* sich inren *MS.* 2, 189. b.

geinner, geinre, ginre *swv.* mînes ernstes sol ichs ginren *Servat.* 2980. wil er mich des ginren daȥ er daȥ tuo *Lanz.* 7246. êren unde liebes vil bin ich von dir ginnert *Engelh.* 1495. ich ginre den daȥ mir grôȥ leit ist dran geschehen *Parz.* 276, 17.

innec *adj. innig, andächtig.* die bîcht sol ouch sîn innich *Leys. pr.* 33, 40. *vgl.* 57, 39.

uninnec *adj. nicht innig.* wêren kalt worden und uninnig in der lûte herzen *myst.* 1, 44, 11.

innecllch *adj. inniglich.* inneclîcher kumber *Walth.* 119, 24. inneclîch gedanc *Trist.* 4769. inneclîche liebe hân *das.* 108. mit inneclîchem muote *Barl.* 187, 14. mit inneclîchem *innig andächtigem* herzen *Bert.* 309. *Leys. pr.* 49, 36. innenclich *das.* 33, 15.

inneclîche, -en *adv. inniglich.* inneclîche leit *Diemer* 14, 7. inneclîche klagen *Nib.* 2314, 4. inneclîche lachen, wünschen *Walth.* 40, 5. 108, 3. inneclîche lieb *Roth.* 2279. — man enpfienc in inneclîchen wol *Lanz.* 2750. inneclîchen leit *Walth.* 101, 1. eȥ tuot mir inneclîchen wê *das.* 120, 7.

innecheit *stf. innigkeit. Leys. pr.* 33, 41. 60, 17.

geinnige *sw. bewege zur innigkeit, zu inniger andacht.* daȥ er di erweckete und geinnigete *myst.* 1, 44, 13.

inne *swv. erinnere.* die rede in des dâ vor innet *glaube* 4707. des hât er mich wol ginnet *Lanz.* 1828. wi si des ginnet hâde des hêligen geistes gnâde *Diut.* 1, 467.

erinne *swv. werde inne.* daȥ ich durch si muoȥ erinnen liebe *MS. H.* 3, 422. a.

innunge *stf.* si hât mit êrlîcher kraft des himels innunge *befindet sich im himmel Pass.* 248, 60.

INÂ *interj. siehe! he! — ahd.* inu *num, nam, ecce Graff* 1, 300. *vgl. Gr.* 3, 248. — inâ, gouch, waȥ sol diz sîn *Trist.* 13415. inâ, wannen gâstu guot *Helbl.* 1, 464. inâ, joch het mir unser kapelân wol hundertstunt alsô getân *fragm.* 24. b. inâ, waȥ seit si rehteȥ tœrlîn *das. vgl. Hätzl.* 2, 18, 59. *leseb.* 897, 4. 898, 8.

INDÎÂ *geogr. n. Indien. Parz.* 421. diu ûȥere Indîâ *W. Wh.* 8. Indyâ *das.* 447. *Parz.* 822. 823. Indiant *W. Wh.* 41.

indîâsch *adj. indisch.* indîaschiu lant *W. Wh.* 94.

INFEL *s.* IMFEL.

INGALÎE *geogr. n.* von Ingalîe (*auch* Ingulîe) Poufameiȥ *W. Wh.* 53. 55. 206. 344. 371.

INGEWËR *ingwer.* zinziber (zingiber) *gl. Mone* 8, 103. *Diefenb. gl.* 288. *vgl.* gingeber.

INGLÎART *name eines rosses. Parz.* 389. 398.

INGÛSE *n. pr.* roine Ingûse de Bahtarlieȥ *Parz.* 301.

INSEL, INSELE *swf. insel. Ulr.* 1083. *Wolk.* 1, 2, 9. îsele *Diemer* 361, 18. *bihteb.* 81.

ÎPER? ich wânde ein wîp von Îper haben funden, *aber sie ist dem heu zu vergleichen MS.* 2, 180. b.

ÎPER *name einer stadt in Flandern.* Iper unde Arraȥ schriten Flæminge *W. Wh.* 437, 14.

IPOMIDÔN *n. pr. bruder von* Pompeius, *dem könige von Ninive. Parz.* 14. 101. 106. 111. 751. *W. Tit.* 73. 74.

IPOPOTITICÔN *geogr. n. Parz.* 687. 770.

IR *pron. pers. ihr. goth.* jus, *ahd.* ir; *s. Gr.* 1, 781. 782. *gesch. d. d. spr.* 312. *Graff* 1, 571. — er *für* ir *Genes. fundgr.* 66, 19. *pf. K.* 33, 12. 53, 16. *MS.* 1, 176. a. b. *vgl. Lachmann zu Nib.* 125, 1. 365, 1. *H. zeitschr.* 1, 424. her *Roth.* 1979. iȥ *für* ir eȥ *Herb.* 2786 *und anm.* 8100. 14953. ies *für* ir es *Roth.* 2196. liebiu chint, ir *(die ihr)* mit mir hie bint *Karaj.* 53, 7. *vgl.* dâr. *über den wechsel von* du *und* ir *in der anrede s. Gr.* 4, 303 *fg.* Julius den Tiutschen allen gap die êr, daȥ sie hin für immer mêr ir übergenôȥ hieȥen ir *Helbl.* 8, 421. *vgl. Anno* 467 *B.* — *bei dem imperat.* ir heiȥet *beitr.* 308. ir gâhet *das.* 326. ir gebet *MS.* 2, 221. a. *vgl. Gr.* 4, 204. — *gen.* iuwer *ahd.* iuwar, iwer. *dat.* iu, *mnd.* û, *auch* iuch, ûch *leseb.* 300, 31. *dat. eth.* dâ hôret iu alle zuo *Genes. fundgr.* 61, 19. — *acc.* iuch, *mnd.* ûch; *ahd.* iuwih, iwih. hiuch *Diem.* 372, 19. — *in einigen, namentlich spätern quellen erscheint zu diesem pron. auch ein dualis, der aber auch für plur. gilt. Gr.* 1, 814. *gesch. d. d. spr.* 972. *nom.* eȥ. dâ sult eȥ ein kint gewinnen *Ls.* 1, 638. es frouwen solt di augen ab im zukchen *cod. vindob.* 2269, 4. a. wie getân êre habt eȥ dâ mit erworben *Ottoc.* 451. b. pei dem aide den eȥ mir gesworn habt *gest. Rom.* 60. eȥ seit siben maister *das.* 106. welt eȥ dem steig nach reiten, daȥ tuot eȥ *das.* 156. ir ritter, beleibt eȥ hie *das.* 54. — *gen.* enker, *früher* inker, *ahd.* inchar? *dat. acc.* enc. schol enkch daȥ frumen *Ottoc.* 450. b. *vgl.* 452. a. daȥ er enkch ergetzet alles *das. bei demselben schriftsteller auch ein possessives* enker. enkcher got 450. b. *vgl.* 451. a. inc *nach Wackernagels vermutung Parz.* 522, 21. *Walth. v. Klingen* 3, 3. 4. *vgl. literaturgesch. s.* 127.

iuwer, iwer *pron. poss. euer. ahd.* iuwar, iwar *Graff* 1, 573. *Gr.* 1, 784. *verkürzt* iur *Haupt zu Engelh.* 382. *Sommer zu Flore* 1305. *mnd.* ûwer. ûher *L. Alex.* 4383 *W. vgl. einl.* XCIX. iuwe lant unde ûwe burh *das.* 2071.

irze *swv. ihrze, rede mit 'ihr' an.* vobisare irezen *Diefenb. gl.* 286. ieren *gl. Mone* 4, 238. — sie begondin irezin den hêrren, daȥ vunden sie ime ze êren. den site hieȥ Jûlius ze êren alle diuske man lêren *kchr.*

3. c. (525 *M.*). *vgl. Anno* 467, *wo B.* güzin, OJ igizin; irizin *leseb.* 184, 5. daz er irzens in erlieze und in duzenliche hieze *Parz.* 749, 22. *vgl. Hätzl.* 2, 72, 42.

IR *s.* ËR.

IRCH *stm.* 1. *ein thier, bock oder gemse. vgl. lat.* hircus, *serb.* jaracs *bock.* ein moyn, ein irch, ein hirz, ein rint, alsus die viere sint genamt, der het wir zeime pfluoge genuoc, wan daz uns irch an lanken ist verlamt *amgb.* 2. a. *vgl. MS. H.* 3, 12. a. 2. *leder von diesem thiere, weiß gegerbtes leder überhaupt. vgl. Schmeller* 1, 97. *östr.* iren *Höfer u. d. w. ahd.* irah *Graff* 1, 461. ervum' irh *sumerl.* 33, 55. pellis fracta irih *gl. Mone* 7, 589. corium, aluta irihc *das.* 591. alburnus weis irich *Diefenb. gl.* 18. seht ir die wîten hüet mit irhen underzogen *Helbl.* 3, 369.

irchvël *s. das zweite wort.*

irhîn *adj. von weiß gegerbtem leder. Gr.* 2, 177. *Schmeller* 1, 97.

irher *stm. weißgerber. Ottoc. die jetzige lederergasse in München hieß ehemals* irchergazze. *Schmeller* 1, 97.

IRDÎN *s.* ËRDE.

IRGEN *s.* **iergen** *unter* IR.

IRÎS *ein edelstein. Parz.* 791, 14.

IRLANT *geogr. n. Irland Parz.* 67. 82. 455. Îrschman *Irländer das.* 85.

IRM, IRN *f. maß für wein und andere flüssigkeiten, vierzig viertel haltend. bair.* ürn, yrn, yrm, iren *Schmeller* 1, 109. — trinket dâ des pfuoles harn ûz köpfen bœs in irmen (ir mem A) rehte *Frl.* 172, 19 *nach Ettmüller, w. m. s.* was gilt des staubs ein yren *Wolk.* 9, 3, 4.

IRMENSCHART, IRMSCHART *n. pr. mutter des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 121. 122. 142. 143. 147. 152. 160. 168. 174. 176. 195. 323.

IRMENSÛL *s.* SÛL.

IRÔT *n. pr. vater des Gramoflanz. Parz.* 604. 608. 658. 712.

IRRE (*ahd.* irri *Graff* 1, 449) *adj.* 1. *vom rechten wege abgewandt; unsicher, schwankend.* a. *ohne genit.* irre varn *Anno* 330. 360. 372. *Nib.* 1526, 3. als ich mit gedanken irre var *Walth.* 41, 37. dazs an den siten iht irre var *das.* 121, 8. — wer arm in den orden chomt, der wirt wol irre *Hätzl.* 1, 35, 6. in diser irren vinster wislôs gên *myst.* 1, 370, 1. b. *mit genit.* des rehten wegis si irre wurden *Karaj.* 101, 2. dô der knabe kleine wart irre sîner ammen *sie vermisste troj.* 523. sus was er beider (*Isolden*) irre *Trist.* 19392. daz sînes lobes niht irre gât *es nicht verfehlt das.* 28. swer nu des rîches irre gê *Walth.* 19, 2. des gieng er alles irre *das hatte er nicht fragm.* 41. b. daz er eins herren irre *ohne einen herren* füere *Engelh.* 510. si wâren dannoch irre (*frei von*) tiefer wunden gar beliben *das.* 4900 *und anm.* 2. *von der rechten lehre abgewandt, ketzerisch.* die irren unde die tumben *Diem.* 54, 1. irrer lûte lêre *physiol. fundgr.* 1, 32, 35. 3. *unruhigen sinnes, wankelmütig; insbesondere leicht zum zorne zu bringen.* erre iratus *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 1, 491. b. daz ros daz was wunderlich, irre unde vil strîtich *L. Alex.* 273. irre unde wilde *Herb.* 3047. irriu wîp (*den* in stætem muote *entgegengesetzt*) *Iw.* 112. *Vrid.* 48, 9. *altd. bl.* 2, 31, 551. *Hätzl.* 2, 70, 183. 79, 5.

irreganc, irretac, irrevart, irreverte *s. das zweite wort.*

irrebære *adj. was irre macht.* diu varwe was sô maniger hande unde sô irrebære *daß man nicht sagen konnte, wie sie sei Trist.* 15847.

irrehaft *adj. ungewis, unsicher.* daz irrehafteste spil daz ieman ûf dem brete kan *Trist.* 9772 *Müller.* irresameste 9892 *H.*

irreheit *stf. irrthum, unbeständiges wesen.* daz er lieze sîne irreheit stân unde wâre sîneme hêrren undertân *Diem.* 212, 26. *vgl.* irrecheit.

irresal *stn. auch stm. stf.* 1. *irrthum, besonders in glaubenssachen, ketzerei.* der irreseli alder des irre-

tuomes *Griesh. pr.* 1, 149. 150. 2. *das was irre macht, hindernis, störung Bert.* 436. varn ân allen irsal *Ottoc.* c. 123. diu sunne ist ir schînes milte, swâ si niht irresals hât von andern dingen *myst.* 1, 323, 28.

irresam *adj.* 1. *zur verirrung verleitend.* die sîge wâren irresam *kindh. Jes.* 89, 52. 2. *ungewis, schwankend.* minne und scham diu was an ir sêre irresam *Trist.* 11830. daȥ irresameste spil, daȥ ieman ûf dem brete kan *das.* 9892.

irretuom *stm. irrthum, besonders in glaubenssachen, ketzerei. hchr.* 81. d. *urst.* 106, 33. *Bert.* 286. *Griesh. pr.* 1, 149. *Mone schausp. d. MA.* 1, 69. in irretuom ziehen *urst.* 108, 11.

irre *swm. irren, irrthum. Frisch* 1, 491. a. erre *stf. Frl. FL.* 17, 24: die sterne die sich werrent mit der erre.

geirre *stn.* impedimentum *sumerl.* 10, 25.

irrat *m. irrthum, ketzerei, scandalum. vgl. ahd.* irrado *Graff* 1, 451. war um bistu dem volke ein irrât (: tât) *Pass.* 238, 82. der irrode *Mert.* 37. der irrot: spot *das.* 177.

irrec *adj. irrig. ahd.* irrig *Graff* 1, 451. *hinderlich Haltaus.*

irreclich *adj. irrend, irrig.* irrichlich ist iur geverte *Genes. fundgr.* 63, 9. di irreclichen lêre *Diem.* 38, 10. mit irreclîchem muote *Barl.* 289, 32.

irrecliche *adv.* irreclîche sîne nôtdurfte suochen *Trist.* 10021.

irrecheit, irrekeit *stf.* 1. *irrthum, verirrung.* sone zihet man iuch untriuwe noh irricheite *Genes. fundgr.* 65, 33. lâ dîn irrekheit die du an dich hâst geleit *Greg.* 1619. 2. *irrthümliche lehre, ketzerei. Barl.* 192, 39. 202, 36. *Pass.* 117, 12. 160, 36. *in beziehung auf das heidenthum Servat.* 1570. 2209. *Barl.* 19, 40.

sinirrekeit *stf. verirrung des sinnes.* lotervuore unt sinirrekeit sol dir iemer wesen leit *altd. bl.* 1, 92.

irre (*ahd.* irrju *Graff* 1, 452) *swv. mache jemand irre, hindere ihn, trete ihm in den weg.* irritare *Diefenb. gl.* 161. erren *Frl.* 413, 8. 169, 19. 1. *ohne weitern zusatz.* dane irte unstate noch der muot *Iw.* 104. 2. *mit accus.* di chunege si irten *Diem.* 62, 18. in irte ros noch der muot *Iw.* 101. irte iuch daȥ guot *das.* 113. die heiden dich niht irrent alters eine *Walth.* 10, 12. irre ouch etelichen der got und in girret hât *das.* 10, 21. sô si diu stat niht irret *Wigal.* 8454. lant unt liute girret sint, swâ der künec ist ein kint *Vrid.* 72, 1. diu riuwe diu mich wîlent irte sêre *MS.* 1, 19. a. wer irte dich *Barl.* 143, 5. daȥ in nieman irte dâ *Mai* 91, 27. du irst mich selten *Bon.* 37, 27. êhaftig nôt diu si geirret habe *Gr. w.* 1, 31. — mîn helfe iuch, frowe, niht irret *entsteht euch nicht Parz.* 24, 21. iuch irret weder lîp noch guot, iuch irrent guotiu jâr noch jugent *frauend.* 596, 21. — wie sîn lîp den poinder irret *Parz.* 65, 3. er irret unde wirret die wârheit unt daȥ lougen *Trist.* 19000. 3. *mit accus. der pers. und* a. *genitiv der sache, halte von etwas ab.* dô er si slâfes irte *Nib.* 588, 3. es enirre mich der tôt *Trist.* 10329. 14007. *vgl. Wigal.* 1113. 8525. der irret mich der biderben gunst *MS.* 2, 218. b. daȥ vil mangen irret hôch swebender tugent *das.* 216. nu ist der dinge leider vil diu uns des irrent *Bert.* 286. b. *mit präpos.* einen an fröuden irren *Walth.* 52, 7. *MS.* 1, 30. a. 51. a. einen irren an dem heimwege *Pass.* 322, 41. si ze fröuden irret *a. Heinr.* 772. die maget ouch nieman irte ze tuonne swaȥ si wolde *Lanz.* 2124. 4. *mit dat. der person und accus. der sache.* wer irret uns den wec *Parz.* 121, 8. 5. *mit reflex. accus.* sus mües sîn ger weid erren sich, daȥ er ir niht bekæme *Frl.* 169, 19.

geirre *swv.* daȥ si nieman geirren mehte sîne wurben *urst.* 121, 68.

verirre *swv. mache irre, führe in die irre.* 1. *mit accus.* sie ver-

irrent mich *Walth.* 110, 32. daȥ uns der bâbest alsus hât verirret *das.* 33, 12. si zwei hât daȥ verirret, daȥ tûsenden wirret *Trist.* 4831. daȥ er in verirret habe *Barl.* 194, 24. *vgl.* 208, 3. ein rede diu mir die sinne mîn hât verirt *frauend.* 144, 32. dâ ist der hof verirret *Walth.* 83, 16. unz daȥ ich gar verirret wart *Trist.* 2703. wand ich wæn verirret bin *Eracl.* 2778. der sig der muoȥ verirret sîn *Silv.* 4768. sîn lernen was verirret gar *fragm.* 17. c. dem der sin verirret ist *Suchenw.* 3, 15. — die berge ligent dar umbe in maniger swæren krumbe verirret *in der irre, zerstreut* hin und wider *Trist.* 17087. 2. *mit accus. und genit.* swenne ir die seiten mîn verirret guoter dœne *Nib.* 2207, 2. daȥ er des hûses niht verirret wart *es nicht verfehlte Er.* 7872. sô bin ich aller fröiden gar verirt *MS.* 1, 167. b. du bist verirt des boten mîn mêr vil gar zuo der frowen dîn *du darfst meinen boten nicht mehr zu ihr schicken frauend.* 102, 23. daȥ ich mit iu verirret mannes unde liebes bin *H. Trist.* 1018. ir müeȥet werden hie verirt des jungelinges *ihn verlieren troj.* 3460. wie gar bin ich mîn selber sô verirret *Engelh.* 1093. 3. *mit accusat. und präpos.* nieman getorste mêre si verirren an ir andâht *Mai* 20, 21. die an minnen sint verirt *MS.* 2, 199. a. der junkherre was verirret an der schœnen *fragm.* 18. a. ein dinc dar an er was verirt *Kolocz.* 281. swâ der wolf ze hirte wirt, dâ m i t e sint diu schâf verirt *Vrid.* 137, 11. wie manig tûsent menschen dâ mit verirret wirt *Bert.* 301. wie bin ich v o n disem namen verirret *Trist.* 18999. uns was verirt der wunne hirt von des argen winters nît *MS.* 1, 192. a. sin lieht daȥ ime verirret von touber missewende sî *Pantal.* 644. 4. *mit reflex. accus.* sich verirren gegen sînem herren *feloniam committere swsp.* c. 315. *vgl. Oberl.* 1745.

unverirret *adj. partic.* man sach daȥ Hilden zeichen füeren unverirret *Gudr.* 1548, 2. der was des willen unverirt *frauend.* 212, 22.

irre (*ahd.* irrôm *Graff* 1, 456) *swv. bin, werde irre, irre mich.* d e g r a s s a r i erren *Diefenb. gl.* 90. die bîhtære sint niht alle gelich, etesliche enirren an solichen dingen *bihteb.* 29.

verirre *swv. bin, werde irre, irre mich.* dô ich genuoge liute sach verirren durch ir tumbe sit *altd. bl.* 2, 18. der wârheit er verirret *Mart. leseb.* 756, 30. dâ von daȥ wort verirret hât an sînem sin *Ls.* 1, 24.

irrunge *stf.* 1. *störung, hindernis Hätzl. s.* 172. 2. *das irre gehn das.* 2, 55, 28. 3. *irrthum, ketzerei myst.* 1, 129, 38. 159, 7. 13. 15.

irrære *stm. irrlehrer, ketzer. Diem.* 308, 25. *Karaj.* 93, 14. 97, 1. *Servat.* 612. *aneg.* 10, 69. *Leys. pr.* 79, 20. 80, 1.

IRTE *s.* ÜRTE.

ÎS *stn. eis. Reinh.* 729 *fgg.* wie stæte ist ein dünneȥ îs, daȥ ougestheiȥe sunnen hât *Parz.* 3, 8. slipfic als ein îs *Walth.* 79, 33. *vgl. Winsbekin* 32, 10. lûter als ein îs *Wigal.* 4363. ûf ein îs bûwen *luftschlösser bauen. amgb.* 17. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 1, 10. einen ûf ein îs leiten *(figürl.) livl. chron.* 6501.

îseich, îsgrâ, îsgüsse, îsvogel *s. das zweite wort.*

îsec *adj. eisig, voll eis.* ir bere was îsec unde glat *livl. chron.* 11062.

îsel *f. eiszapfe. ahd.* îsilla *Graff* 1, 485. stiria *voc. o.* 46, 55.

ÎSALDE *n. pr. name der beiden geliebten von Tristan; auch* Îsolde, Îsôt *Trist.* bêder Îsalden *Parz.* 187, 19.

ÎSÂJES *n. pr. Parz.* 662.

ÎSEL *s.* INSEL.

ÎSEN *stn. eisen. goth.* eisarn, *ahd.* îsarn, îsan. *Gr.* 2, 46. 452. *Graff* 1, 488. *vgl.* îs *und* î s e r. 1. der daȥ îsen gluoet unde eȥ danne hin treit, einem an die hant leit, ist er rehte dar chomen, daȥ hân wir diche wol vernomen, daȥ viur in nine brennet *Karaj.* 8, 20. des wolde ich ûf

genâde gerne ein glüendez îsen tragen *beitr.* 54. nu nemet daz îsen in die hant, und als ir uns habet vor benant, als helfe iu got ze dirre nôt *Trist.* 15731 *fgg. vgl. RA.* 913. 915. — daz er niht îsen als ein strûz und starke vlinse verslant, daz machte daz err niht envant *Parz.* 42, 10. er dunket sich sô ræze; seht waz er îsens vræze *MS.* 2, 75. b. ich bin sô muotes ræze; hey waz ich îsens fræze *Helmbr.* 410. hei waz ir îsens âzet *das.* 1749. 2. *verarbeitetes eisen, besonders* a. *angriffswaffen, wie das schwert.* ir sult in wisen daz scarfe brûn îsen *L. Alex.* 4408 *W.* daz brûn îsen daz solde wol gewîsen wâ der helt mêre in der nôt wêre *das.* 4148. des spers îsen *Parz.* 479, 26. 480, 6. b. *schutzwaffen, eiserne rüstung.* si sparten daz îsen dâ mit ir lip was bewart *Iw.* 261. *vgl.* 200. 246. 264. *Trist.* 6661. 6692. 9507. c. *hufeisen.* ein nagel ein îsen wol behaben mac, unde ein îsen behabt ein ros *MS.* 2, 136. b. daz wilde fiuwer glaste von den îsen *Rab.* 921. d. *fessel.* dâ leit man siu in ein stuben in isen gevangen *leseb.* 943,3.

armîsen *stn. armeisen.* 1. *als fessel.* wie die boien unt die armîsen er alles ab in lôste *Servat.* 2750. daz si sluzzen ûf diu bant, armîsen, îsenhalten *W. Wh.* 415, 23. 2. *theil der rüstung.* armîsen unde platen *Herb.* 4737.

brantîsen *stn.* taedifera *gl. Mone* 8, 252. andela (candela?) *das.* 6, 212.

brennîsen *stn. brenneisen.* cauterium *sumerl.* 3, 50.

brüceisen *stn.* ignimen *Diefenb. gl.* 149.

brustîsen *stn.* logium est lamina in pectore sacerdotis e i n b r o s t e i s e n *Diefenb. gl.* 172.

dëhsîsen *stn. eisen zum schwingen des flachses. Schmeller* 1, 353. *von dem übeln w.* 326. *Wien. jahrb.* 94, 21. confertorium *sumerl.* 33, 34.

ërdîsen *stn. eisen zum aufreißen der erde, pflugeisen. Karaj.* 6, 16.

grabîsen *stn. eisernes werkzeug um in metall zu graben, grabstichel. myst.* 1, 346, 15. *vgl. Frisch* 1, 363. c.

grübelîsen *stn.* sculprum *voc. o.* 11, 16.

halsîsen *stn. halseisen.* torques damnatorum *Diefenb. gl.* 53. ascia *das.* 41. manile halbisin (*l.* monile halsîsen?) *gl. Mone* 7, 599.

hebîsen *stn. hebeisen.* tenaculum *voc. o.* 18, 30. *mit dem hebîsen hob man die frauen vom pferde:* die vrowen hiez man dô ab heben. ich bat mir daz hebîsen geben: ich huob die vrowen abe vil gar. — daz hebîsen ich dar truoc. — dô trats ûf daz hebîsen sâ *frauend.* 37, 6 *fgg.*

huofîsen *stn. hufeisen.* ferrum in pedibus equorum *gl. Mone* 7, 593. babatum h ô f e i s e n *Diefenb. gl.* 47. barbatum huobîsen *fundgr.* 1, 377. b. verbüezen mit 3 hellern addir mit eime ungeloichtin hobeisen. *Gr. w.* 3, 357.

jëtîsen *stn.* sarculum *sumerl.* 15, 72. 32, 25. *gl. Mone* 7, 599. falcastrum *sumerl.* 7, 48. *vgl.* ich g i t e.

kipfelîsen, këpelîsen *stn. spöttische benennung eines bäurischen schwerts.* er kom ze wer mit sînem kipfelîsen *MS. H.* 3, 266. a. inne stiezen si ir kipfelîsen *das.* 279. a. wol gevürbet sint ir kepelîsen *Nith.* 7, 2.

krüllîsen *stn.* calamistrum *voc. o.* 14, 7.

münzîsen *stn. hierher? vgl. ahd.* munizîsar siclos (σίκλος *eine asiatische münze, vier drachmen werth*), libra *Graff* 2, 806. er iesch ein münizîsen *Walth.* 11, 24. er gewan nie münzîsen *Parz.* 363, 26.

oblâtîsen *stn. die form, in welche das himmlische brot gedrückt wird. Maria,* du bist ein oblâtîsen des lebenden himelbrôtes *g. sm.* 496 *und anm.*

pfluocîsen *stn. pflugeisen, pflugschar. Pass.* 17, 10.

punktîsen *stn.* punctorium *voc. o.* 18, 17.

rakîsen *stn. stangeneisen. Freib. str.* 1, 86. 2, 138. *vgl. fundgr.* 1, 387.

rîbîsen *stn. reibeisen.* micateria (micatorium) *Diefenb. gl.* 182. blâs-

balg, drivuoz, ribîsen *fragm.* 38. a. *vgl. Hätzl.* 1, 35, 27.

rosîsen *stn.* *hufeisen.* ferra *voc. o.* 20, 36. si schazten die armen umb rosîsen *Zürich. jahrb.* 89.

rôstîsen *stn.* craticula *voc. o.* 7, 49. *gl. Mone* 7, 599.

schabîsen *stn.* *schabeisen.* scalpellum *sumerl.* 17, 36. corrosorium *voc. o.* 18, 8. *gl. Mone* 8, 255.

schertîsen *stn.* scops, scopis, dicitur ferrum, quo vasa pistoria purgantur *Conr. vgl. fundgr.* 1, 388.

schrôtîsen *stn.* scalprum *sumerl.* 17, 35. 32, 37. *gl. Mone* 7, 599.

stuphîsen *stn.* perpunctorium *sumerl.* 32, 38. propunctoria *gl. Mone* 7, 599.

viurîsen *stn.* fungillus i. fugillus *Diefenb. gl.* 133.

vuozîsen *stn.* *fußfessel.* pediculus (pedica) *Diefenb. gl.* 205.

wëberîsen *stn.* texale *Diefenb. gl.* 272.

wëgîsen *stn.* vomer *voc. o.* 10, 62.

wintîsen *stn.* trama *sumerl.* 33, 35.

zëchenîsen *stn.* cauterium *voc. o.* 20, 35.

îsenbart, îsenbühel, îsengrâ, îsengruobe, îsenhalte, îsenhose, îsenhuot, îsenkëe, îsenkrût, îsenrôst, îsenschûvel, îsensindel, îsensmit, îsenstange, îsenstein, îsenvar, îsengewant, îsenwât, îsenwërc, îsenwurz *s. das zweite wort.*

îsenîn *adj. von eisen.* manigen îsenînen wagen *L. Al.* 4246 *W.* mit îsinîn chetin *leseb.* 277, 16. *vgl. MS.* 2, 275. b. *Tundal* 47, 49. 52, 70.

îsenîne *f. eine pflanze.* sacralis, vertipedium *sumerl.* 63, 60. 64, 7.

îser *stn. eisen, besonders verarbeitetes, namentlich die eiserne rüstung. ahd.* îsarn *Graff* 1, 488. *vgl.* îsirn *gl. Mone* 7, 599. eine stange mit îsirne beslagin *Ath. A**, 166. underem îsern *Parz.* 156, 26. — sî nâmn ir îser und îsen *schutz- und trutzwaffen Herb.* 320 *und anm.* mîn swert lieze ich klingen beidiu durch îser unt durch vel *Parz.* 747, 11. swaz er îsers ame fürsten vant *das.* 123, 26. îsers mâl *das.* 305, 22. îsers râm *das.* 172, 4. sîn ros von îser truoc ein dach *das.* 36, 23. der knappen sehzehen von îser sint *das.* 8, 3. sarjande zîser *das.* 666, 20.

pfluocîser *stn.* *pflugschar. Leys. pr.* 48, 1.

îserkolze *s. das zweite wort.*

îserîn, îsern *adj. von îser.* mit îserenen spangen *Diem.* 203, 1. mit ir guoten îsern rochen *pf. K.* 275, 6. daz îserne sper *Iw.* 188. zwuo hosen îserîn *Parz.* 157, 7. *Eracl.* 4690. îserîne kolzen *Parz.* 705, 12. swie die ringe wæren îserîn *das.* 263, 29. met îserînen krapen *altd. bl.* 1, 301. — îsern vihe *zuchtvieh oder hausvieh, das von dem hofherren oder von dem pachter beständig erhalten d. h. nach dem tode alsbald wieder durch ein gleiches stück ersetzt werden muß. RA.* 593. *Haltaus* 310.

îserne (*ahd.* îsarna *Graff* 1, 491) *f. eisenkraut.* verbena îsere *sumerl.* 59, 1. îsenarre *das.* 40, 54. botanica (?) îsirn *das.* 55, 7.

îsernwurz *s. das zweite wort.*

gîsert *partic. mit îser bedeckt.* an gîsertem arm bin ich selten worden warm *Parz.* 615, 13. *vgl.* 449, 2. si greif an die gîserten hant *das.* 218, 4.

Îsenhart *n. pr. sohn des königs von* Azagouc, Tankanis. *Parz.* 25. 26. 28. 30. 31. 42. 43. 45. 50—53. 84. 668. 750.

Iserët *n. pr. W. Wh.* 438.

Îserterre *geogr. n.* kunec von Îserterre = Klamidê *Parz.* 196. 220.

Ispân *stm. Spanier. Mai* 142, 10.

Ispanje *Spanien. Wigal.* 1444. 2869.

ispanisch *adj. spanisch* ispanisch ors *Mai* 109, 27.

ispe *sw. ysop.* ysopus ispe *sumerl.* 20, 50. yspen *Hätzl.* 2, 57, 48. 279.

Israhêl *n. pr.* die Israhêle *die Israeliten W. Wh.* 406.

israhêlisch *adj. israelitisch, jü-*

disch. diu israhêlische diet *Mar.* 12. *Barl.* 55, 35.

IST *s.* SÎN *und* ich BIN.

IT-, ITE-, *untrennbare partikel. zurück. goth.* id, *ahd.* it *Gr.* 2, 758. *Graff* 1, 148. *vgl.* iteniuwe, itwæge, itwîz.

ÎTEL (*ahd.* îtal *Graff* 1, 154.) *adj.* 1. *leer, ledig.* vacuus *sumerl.* 20, 35. a. *ohne genit.* ein munt von rîchen worten vol, dâ bî ein îtel herze die kleident niht zesamne wol *MS.* 2, 140. b. daz grab îtel was *Roth. pred.* 66. unser deheiner sol mit îteler hant für in komen *das.* 55. unser hûs sol nimmer îtel werden vunden *Leys. pr.* 134, 36. b. *mit genit.* swie si îtel gên des chornes *Karaj.* 95, 11. der ist der gnâde ein îtel vaz *Gfr. lobges.* 4. daz bilde Jêsû Kristes gar îtel karges listes *Conr. Al.* 268. ez macht dich îtel aller der guoten gewizzende *Bert.* 295. 2. *eitel, vanus.* wie diu hôvart einen wîsen man zuor werlte mahte zuo einem îteln tôren *Bert.* 297. ein îtel mensche *Pass.* 10, 67. 3. *ganz, nichts als.* daz er wart ytel sweiz umb und umb *Dioclet. leseb.* 959, 12. eytel gut *fundgr.* 1, 334, 24. *vgl. Wolk.* 5, 3, 2. 55, 2, 1. *Schmeller* 1, 129.

îtelhende, îtelwort *s. das zweite wort.*

îtellich, îtelich *adj. leer, eitel.* der meister sîne wort entfle als fur îteliche wort *Pass.* 56, 18. er tribet îtellîchen spot *Marleg.* 17, 50.

îtelliche *adv. eitel. Hätzl.* 2, 61, 67.

überîtelliche *adv. supervacue. ps. Argent.* 30, 7. *vgl. Oberl.* 1700.

îtellicheit *stf. leerheit, eitelkeit.* vliegen mit den vlügeln des ruomes und der îtelîcheit *Leys. pr.* 56, 34. ein sang den man singit zu tanze durch îtelîcheit *das.* 135, 6.

îtelec *adj.* acht gut und geb yteliger haller *M. B.* 23, 236. 250. *ad* 1380. *vgl. Schmeller* 1, 129.

îtelcheit *stf. leerheit, eitelkeit.* inanitas, vanitas *Diefenb. gl.* 151. 279. îtelkeit *Bert.* 295.

îtelære *stm. derjenige welcher eitele dinge treibt.* tenzêre, turnierêre, alle îtelêre, die gots gebot niht en halden *Leys. pr.* 39, 7.

ÎTHÊR *n. pr.* Îthêr von Gaheviez, *Artuses basensohn, könig von* Kukûmerlant, *der rothe ritter genannt. Parz.* 145. 150. 153. 155. 156. 159. 161. 204. 224. 280. 310. 311. 337. 475. 498. 499. 559. 585.

ITOLAC *geogr. n. Parz.* 624. 640. 772.

ITONJÊ *n. pr. tochter des königs Lôt. Parz.* 334. 586. 591. 605—7. 631. 633. 634. 641. 669. 686. 694. 696. 697. 706. 710. 11. 14. 16. 23. 24. 27. 28. 30. 31. 665.

IUWEL, IULE *swf. eule. ahd.* uwila, ûla *Graff* 1, 522. 234. *vgl.* hûwe, hiuwel. noctua uwile *gl. Mone* 7, 595. iule *das.* 6, 345. *sumerl.* 38, 47. *gl. H. zeitschr.* 5, 416. ewle *Diefenb. gl.* 188. ulula uwila *gl. Mone* 4, 96. strix uwila *voc. o.* 37, 110. — er sach im als mære des morgens über den wec varn die iuweln sam den mûsarn *Er.* 8130. *vgl. Wigal.* 6182 *fgg. Grimm d. mythol.* 1088. begraben hort der werlte frumt alsam der iuweln flug *MS.* 2, 174. a. wie bin ich sus iuweln slaht? si siht mîn herze in vinster naht *W. l.* 5, 20. *vgl. Vrid.* 145, 19. nu var mit mir gein Riuwental, dâ singet wol diu iule *MS. H.* 3, 261. b. diu iuwel ist der vogel griuwel *Mart.* 115.

turniule *swf. thurmeule. MS. H.* 3, 261. b.

iuwelnslaht *s. das zweite wort.*

IUWER *s.* IR.

ÎWÂN *n. pr.* 1. *ritter der tafelrunde, der ritter mit dem löwen, bei Hartmann* Îwein. dô der stolze Îwân sînen guz niht wolde lân ûf der âventiure stein *Parz.* 583, 28. *vgl. Iw.* 45 *fg.* 2. grâve Îwân von Nônel *Parz.* 234. 3. Îwân von Roems ûz Normandi *W. Wh.* 424.

Iwânët *n. pr. knappe an Artuses hofe Parz.* 147. 151. 153. 156—59.

ÎWE (*ahd.* îwa *Graff* 1, 521) *stf. eibe, taxus.* taxus *sumerl.* 39, 51. 45, 56. *gl. Mone* 4, 95. 2. *bogen aus eibenholz.* mit langen armbrosten und yben *Ehingen* 22.

îwenboge, îwenboum *s. das zweite wort.*

îwîn *adj. vom eibenbaum.* zwêne scheſte îwîn, dar an wâren starkiu sper *Wigal.* 3520. îwîn graȥ *Parz.* 485, 13. îwîn loup *das.* 486, 7.

IȤ *s.* ËR.

IȤȤE, AȤ, ÂȤEN, GËȤȤEN *esse. goth.* itan. *ahd.* ezan, eȥȥan *Gr.* 2, 25. *gesch. d. d. spr.* 889. *Graff* 1, 524. 1. *ohne objectscasus.* a. *ohne weitern zusatz.* er aȥ *Iw.* 127. 148. trunken unde âȥen *En.* 12954. dô si getrunken hâten und geȥȥen *Nib.* 1612, 1. eȥȥen gân *Iw.* 23. 240. eȥȥende pfant, pfender *lebendige, welche ernährt werden müssen, namentlich thiere Schemn. str. art.* 40. *Gr. w.* 1, 32. *vgl. Haltaus* 414. b. *mit adv.* wol gessen ist halb getrunken *leseb.* 835, 14. der hêrre tranc, ein teil er aȥ *Parz.* 244, 24. c. *mit präpositionen.* mit der küniginne Arnîven aȥ diu herzoginne *Parz.* 636, 25. si aȥ mit wîplîchen zühten *das.* 279, 15. da obe der wirt durch rîcheit aȥ *das.* 233, 24. nehein ritter vor im aȥ *das.* 309, 7. der drîer tage lanc vor dem grôȥen leide niht aȥ noch entranc *Nib.* 1012, 2. ze hove aȥ weder wîp noch man *Parz.* 648, 19. d. vil sat du dan iȥȥis *glaube* 2464. 2. *mit accus.* die hie sô lasterlîchen eȥȥent des küneges brôt *Nib.* 1964, 1. der wirt des brôt er aȥ *Parz.* 552, 4. aȥ et waȥȥer unde brôt *Am.* 1403. die spîse ungesmæhet aȥer (: waȥer) *W. Wh.* 276, 10. ir pfaffen, eȥȥent hüenr und trinkent wîn *Walth.* 34, 12. den krebȥ wolt ich ê eȥȥen rô *das.* 76, 9. sîn herzebluot er in gît eȥȥen *Vrid.* 145, 6. hei waȥ ir îsens âȥet *Helmbr.* 1749. ir sult mîn eȥȥen nieht *Parz.* 131, 24. — *von thieren:* æȥe eȥ höi, eȥ wær ein frömdeȥ pfert *Walth.* 82, 24. der hunt hât leder geȥȥen, sô man dienstes wil vergeȥȥen *Vrid.* 138, 17. *vgl. Ls.* 2, 516. 3. *mit genit. part. vgl. Gr.* 4, 649. eins wildes wolves æȥe ich ê *Vrid.* 23, 9. der erden eȥȥen für guote koste *Ls.* 2, 435. an swelchem tage ir des boumes eȥȥent *Griesh. pr.* 1, 10. — daȥ der helphant des chrûtes iȥȥit *Diut.* 3, 28.

ëȥȥen *stn.* 1. *die handlung des essens.* nâch eȥȥenne *Iw.* 215. 239. dô was eȥȥens zît *Parz.* 423, 16. ân eȥȥen und ân trinken beleip dâ manec man *Nib.* 999, 1. 2. *die aufgetragene speise.* sîn eȥȥen wære bereite *Iw.* 240. sine trüegen trinken und eȥȥen dar *Parz.* 580, 22. wîn unt süeȥiu eȥȥen *Gfr. l.* 3, 6.

überëȥȥen *stn. übermäßiges essen.* mit übereȥȥende *Griesh. pr.* 1, 146.

âbentëȥȥen *stn. abendessen. Greg.* 2711.

ëȥȥenmacher, ëȥȥenzît, ëȥȥehûs, ëȥȥeloube *s. das zweite wort.*

ungëȥȥen *partic. adj. der nicht gegessen hat. vgl. Gr.* 4, 71. daȥ ein mîn lieber vrûnt ungeȥȥen von mir vüre *Pass.* 36, 64. ungetrunken und ungeȥȥen *das.* 316, 43. *vgl.* ungâȥ.

gizȥe (geiȥȥe) *stv. esse, mache meine mahlzeit.* 1. *ohne objectscasus.* dô er gaȥ unt getranc *Iw.* 54. dô si gâȥen *g. Gerh.* 717. dô si wol gâȥen *Iw.* 241. du kanst wol baȥ geȥȥen dâ du eȥ veile vundest *Gregor.* 2766. geȥt ir übele hie *Parz.* 279, 19. der manegen mântac übel gaȥ *das.* 452, 16. dô wir mit vreuden gâȥen *Iw.* 23. sô man denne giȥȥet ze imbiȥȥe *leseb.* 771, 22. — *von thieren:* din ors dicke gaȥ ze Munsalvæsche baȥ dan hie *Parz.* 485, 15. 2. *mit accus.* giȥȥes du daȥ obeȥ *Diemer* 7, 18. ob er gæȥe daȥ obeȥ *aneg.* 19, 26. sô man daȥ âbentimmeȥ gaȥ *Diut.* 1, 351. si gaȥ iȥ halbeȥ *Genes. fundgr.* 2, 19, 11. wolt man in solher spîse wenen, daȥ er guote liute gæȥe *Parz.* 572, 9. für zucker gæȥen in diu wîp *das.* 50, 16. *vgl. Wackernagel* in

H. zeitschr. 6, 294. — *von thieren:* engezzent in die wolve niht *Gregor.* 2697. 3. *mit genit. partit.* alsô du sîn gizzest *Genes. fundgr.* 2, 17, 28.

atze, etze (*ahd.* azju, ezju *Graff* 1, 527) *swv.* 1. *gebe zu essen, speise.* a. *mit acc. der person.* der in azte unde tranchte *Genes. fundgr.* 2, 59, 9. *Servat.* 3190. wie man diz kint etzen sulle *myst.* 1, 57, 39. siche lûte pflac si zu etzene und zu trenkene *das.* 243, 1. *vgl.* 198, 12. 2. *mit acc. der sache und dat. d. pers.?* den heiligen smach du uns zallen zîten acist und dîn doch niemer zerinnet *Diemer* 380, 1. 2. *bes. benutze zur weide, weide ab. vgl. Schmeller* 1, 133. sollent die selben liute gemeinlîchen loup und gras mit einander etzen *Gr. w.* 1, 431. der härtler etzt G. mit geizen *das.* 3, 732. *vgl.* ich æze.

etzwise *s. das zweite wort.*

überetze *swv. greife durch mein weidendes vieh fremden boden an. Schmeller* 1, 133. dâ einer den andern überözt *Gr. w.* 3, 667.

veretze, vretze *swv.* 1. *weide ab, swsp. c.* 378. 2. *jage.* er wolte Harmen letzen und mit den hunden fretzen *Ls.* 2, 414. 3. *verspeise.* swer sich eins wolves underwint, daz er in ziehen wil, der vint sîn vihe vil lîhte veretzet (: geletzet) *Ls.* 3, 520. *vgl.* ich frizze.

atzunge *stf.* 1. *speisung, beköstigung.* geil von alter atzung *Ls.* 3, 414. 2. *die servitut des lehenträgers seinen lehenherren in gewissen fällen zu verköstigen Schmeller* 1, 132. *RA.* 360. 3. *verköstigung des kriegers im feindlichen lande. Oberl.* 63. *in urkunden wird 'krieg und atzung' öfters mit einander verbunden. — diese art* atzunge *meint vielleicht Reimar v. Zweter MS.* 2, 135. a: atzunge ist herren hove ein hagel *etc.*

atze *stf.?* 1. *speisung, beköstigung.* pro sumtibus et impensis quas vulgo a t z vocant *s. Oberl.* 63. 2. *das recht des lehnsherrn sich von dem lehnsträger mit leuten und pferden bewirthen zu lassen.* wenn unser herre der abbas seinen atze wil nemen *Pommerner w. RA.* 360.

etze *stf. das weiden des viehes, der weideplatz. Schmeller* 1, 133. — *Frl.* 417, 17 *ist unverständlich.*

âz *stn. speise für menschen und thiere. vgl. Gr.* 3, 461. *Graff* 1, 528. — sô daz er niene gepflac weder âzes noch trankes *Lanz.* 3686 *und anm.* man gab in vollecliîchen trinken unde âz *Nib.* 1755 *D.* an tranke und an âze hât sie kein übermâze *Kolocz.* 192. vürhte die helle und ir strâze an tranke und an âze *bei trinken und essen altd. bl.* 1, 89. ân âz, ân tranc *Frl.* 112, 1. die armen schûler dar âz und durch geniez giengen dar *Marleg.* 22, 44.

huntâz *stn. hundefutter.* cantabrum (*kleie*) *gl. Mone* 7, 596. — mûlnstoup und huntâz *Ls.* 2, 477. wann dan ongevär die hundt mit einander uber ain huntas kämen, so soll man der herschafft hundt hindanschlagen, hintz das unnser hund des as geniessen *Gr. w.* 3, 639. *im mittelalter war es eine last der leibeigenen, daß der herr seine hunde in die dörfer legte zu futter RA.* 352.

swalewenâz *stn. was die schwalbe frißt.* zuo dem bremen er dô sprach: 'du swalwenâz waz ist dîn gir?' *Bon.* 40, 21.

swînâz *stn. schweinefutter.* daz er sînen lîp möhte füllen mit dem swînâz daz diu swîn âzen *Griesh. pr.* 2, 78. *vgl. Gr. w.* 3, 653.

âzgeil *s.* GEIL.

überâz *stn. übermäßiges essen.* ich sunte zummâze mit uberâze, mit ubirtranke *glaube* 1788. überâz und übertranc *Leys. pr.* 42, 14. 18. 59, 18. di sesten houbitsunde di dâ heizet uberâz und ubertranc *myst.* 1, 118, 5.

gâz *adj. gegessen.* ich hân gâz *Diem.* 382, 22. ûf stuonden die dâ hêten gâz *W. Wh.* 277, 11. ê daz ich mit in het dâ gâz *frauend.* 326, 15. 19. ich hân niulichen gâz *Mai*

185, 7. dâ du ane hâst gâȥ den tôt *Genes. fundgr.* 2, 20, 12. hâstu daȥ obeȥ gâȥ *aneg.* 18, 25. si habent genuoc dâ gaȥ *Parz.* 639, 2. 815, 21. *vgl. Osw.* 1781. *a. w.* 3, 172. 180. *leseb.* 560, 6. 585, 17. — nu dâ gâȥ was genuoc *Mai* 219, 15. — si âȥin gûs *(satt?)* und quâmin *Ath.* C*, 164.

gegâȥ *adj. gegessen.* war umbe er den apfel hête gegâȥ *Griesh. pr.* 2, 66. daȥ du des boumes hâst gegâȥ *das.* 53.

ungâȥ *adj. ohne zu essen.* do er vierzic tage was ungâȥ *aneg.* 10, 24. er pflac sîns gebetes ungâȥ *Gregor.* 2598. ungâȥ ligen *das.* 2699. manegen tac ungâȥ er gienc *Parz.* 485, 29. ungâȥ ûf dem gevilde dolten si die hungersnôt *Wigal.* 9963.

æȥe *adj.*

wurmæȥe *adj. von würmern angefressen, wurmstichig.* wurmæȥe ist diu niuwe triuwe *Mart.* 53. *vgl.* wurmæȥec.

æȥec *adj. äßig. ahd.* âȥig *Graff* 1, 529.

unæȥec *adj. ungenießbar.* wan die kost für unessig erkant wurdt *Gr. w.* 2, 470.

wolfæȥec *adj. von wölfen angefressen.* sol man kein wolfessig fleisch ûf dem bank veil haben *Gr. w.* 1, 334.

wurmæȥec *adj. von würmern angefressen, wurmstichig. Graff* 1, 529. *Stalder* 2, 460. *Frisch* 2, 460. c. als die want die man ûȥen ganz vant und wurmêȥic ist innen *Herb.* 15445 *und anm. vielleicht gehört auch pf. K.* 17, 25 wurmbeiȥeich, wormbeȥȥech *A hierher, doch. vgl.* wurmbîȥec.

æȥe *swv. gebe zu essen, speise, streue futter hin.* di hungerigen er êȥet *glaube* 1691. wir sulln si êȥen unde trenken *das.* 1732. er beginnit si wol êȥen (: truchtsêȥe) *das.* 3081. den nacketen kleiden, den hungerigen eȥȥen *Bert.* 83. 313. etlîcher æȥe und wâte den armen *Roth. pred.* 56. daȥ du den hungergen êsest *Griesh. pr.* 2, 55. hie æȥet ûf der hiute diu welt die tumben liute und machet siu sô âȥgeil *Mart.* 275. si êst den valken *Suchenw.* 25, 93. *vgl.* atze, etze.

âs *stn. as. hierher? s. dieses wort mit* ich âse *an seiner alphabetischen stelle s.* 64, 36. *doch vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 1010.

eȥȥesch, esch *stm. saatfeld, ganzes von äckern, welche an einander liegend zu einer und derselben zeit entweder bebaut und abgeärntet oder als brachfeld beweidet werden. goth.* atisks, *ahd.* eȥisc *Gr.* 2, 25. 373. 3, 416. *gesch. d. d. spr.* 1032. *Ulf. wb.* 18. *Graff* 1, 529. *Haltaus* 1445. *Schmeller* 1, 123. *Frisch* 1, 233. c. — ein man lât ouch sîn phert wol treten in den eȥesch mit den vordern füeȥen *swsp. c.* 173 *W.* gêt ein man in einen esch, er sol der eher brechen mit sîner hant *das.* 172. weiden in der brâch und nicht in dem esche *Gr. w.* 1, 33. *vgl.* 128. 199. 3, 645.

eschheie *s. das zweite wort.*

vrîȥȥe *stv. esse auf, verzehre.* — *aus* veriȥȥe *wie noch Bon.* 82, 31: den hânt die wolf vereȥȥen. *vgl.* 35, 55. 47, 73. 81. *MS.* 2, 135. b *ist* vræȥest *statt* vereȥȥest *zu lesen. so goth.* fra-itan, *prät.* frat. — 1. *von menschen.* si ahten mêre ûf ander êre danne daȥ si vræȥen vil *Er.* 2133. nu friȥ in dich den tiuvel der dîn ruochet *MS.* 2, 135. b. — ich vriȥȥe mich *gräme mich:* er scol alles des leides irgeȥȥen des er sich nu lange hât freȥȥen *Genes. fundgr.* 2, 70, 17. 2. *von thieren.* sô diu katze friȥȥet vil, zehant sô hevet si ir spil *Iw.* 39. daȥ in ie dehein tier scolte vreȥȥen *Genes. fundgr.* 2, 55, 17. diu rinder vreȥȥent den got *warn.* 2247. lewen daȥ si in hêten vreȥȥen *Griesh. pr.* 2, 86. ich vürhte wolve unt tier diu vreȥȥen mich *Trist.* 2510. si sint beide vreȥȥen, ros und man ist alleȥ mort *das.* 9244. 3. da ne mach in *(den schatz)* der rost freȥȥen *glaube* 2606.

durchvrîȥȥe *stn. durchfresse.* durchvreȥȥen unde vrat *Pass.* 156, 50.

vriz *stm.* wir sin gewis alle hie des tôdes fris *wir müssen alle sterben Mart.* 259.

vrezzerie *stf. fresserei, schlemmerei. W. gast.* 78. b. *vgl. Gr.* 2, 990. vrezzerie und trunkenheit phlegen *myst.* 1, 139, 7.

vrâz *stm.* 1. *das essen, fressen.* ich wil iu zeiner mâze sagen von ir vrâze *von ihrem essen, bei dem gastmale das Erec bei seiner vermählung gibt Er.* 2130. er was gerne in frâze *Herb.* 3104. — der trache gienc ez aber an mit vrâze unt mit viure *Trist.* 8989. täglich spis gevelt mir baz dan in der nacht ein kleiner vrâz *Bon.* 27, 22. 2. *gefräßigkeit, schlemmerei.* gîtikeit vrâz mit huore deist nu der werlde vuore *Vrid.* 31, 15. frâz hôvart gîtikeit brâhten uns von êrst in arbeit *Renner* 6351. *vgl.* 10463 *fg.* diu sehste sunde ist der vrâz *altd. bl.* 2, 39. 3. *fresser, schlemmer.* daz ich der tôrheit wielte daz ich dich frâz behielte *Gregor.* 2618. ez ist ein wol gewantez brôt daz du frâz verswendest *das.* 2637. ezn si denne gar ein vrâz, welt ir, si habent genuoc dâ gâz *Parz.* 639, 2. dâ het der kiusche und der vrâz alle geliche genuoc *das.* 238, 29. du frâz *MS.* 2, 135. b. den het der ungehiure vrâz *(der riese)* in vil kurzen ziten gâz *Stricker, leseb.* 560, 5. ein vrâz der was sô gar ein vrâz *leseb.* 586, 16 *fgg.* er gint als ein mortgîtic vrâz *troj.* 60. b. er sach ûf nâch eins vrâzes site und warf die halben bir in sin munt *fragm.* 39. c. der sünden vrâz (helluo criminum) *Mart.* 230. — huoræren unt frâzen *Tundal.* 51, 18. swer nu trûren müeze, der hœrt niht zuo den vræzen *MS.* 2, 192. a.

hellevrâz *stm. höllischer fresser. Mart. leseb.* 759, 14.

lëdervrâz *stm. lederfresser.* sô man den hunt wil henken, man spricht er sî ein ledervrâz *Ls.* 2, 516. *vgl. Vrid.* 138, 17.

viurvrâz *stm. feuerfresser. MS.* 2, 170. b.

vrâzheit *stf. gefräßigkeit.* edulium, comessatio *gl. Mone* 6, 213. 224. gula daz sprichet frâzheit unde ist, alse diu schrift seit, ir reht daz sie allez an ze vil unde âne mâze ezzen wil, noch nihtes sô grôze able hât, sô daz den bûch wol begât *altd. bl.* 1, 363. *vgl. Barl.* 102, 12. *Frl.* 444, 5. *Griesh. pr.* 1, 54. 116. *Leys. pr.* 17, 31. *bihteb.* 2. 31.

vrâzlich *adj. gefräßig. Oberl.* 408.

vrâzenie *adj. gefräßigkeit. Oberl.* 408. crapula freszynyg *gl. Mone* 6, 223.

vræze *stf.?* sô wirt im abe gerûmet der alten sunden hæze und dirre welte fræze und der untugende ræze *Mart.* 46.

gevræze *stn. das fressen, schlemmerei; gedicht darauf.* Nithartes gevræze *Hätzl.* 1, 91. *vgl.* 252.

vræzec *adj. gefräßig.* daz machte sie vræzic *(gedr.* frezzich) unde geil *Renner* 3107. er wart ouch vrâzich dô er az daz verbotene obez *Leys. pr.* 30, 36.

J

J *der halbvocal, wird in mhd. handschriften nicht von* i *geschieden; doch brauchen mehrere* j *um das lange* i *zu bezeichnen. im anlaute entspricht* j *dem goth. und ahd., wird aber vor* i *in* g *verwandelt: vgl.* gibe, jehen, gise, jesen, gite, jeten. *dialectisch findet dieser übergang auch sonst statt: vgl.* gener *für* jener. *abgeworfen wird* j *in* âmer, ener *für* jâmer, jener. *das inlautende ahd.* j *ist mhd. meist geschwunden: vgl. ahd.* narjan, arbjo;

mhd. nern, erbe; *nach* l, n, r *geht es mehrfach in* g *über: vgl. z. b. mhd.* verge, *ahd.* verjo. *nach langem vocal hält sich* j *länger: vgl.* dræjen, blüejen, müejen, *wird aber hier vielfach syncopiert* (dræn, blüen) *oder auch mit* h *und* w *vertauscht. auslautend findet* j *im mhd. nicht statt. vgl. Gr.* 1, 433. *gesch. d. d. spr.* 294. *Graff* 1, 545.

JÂ *interj. ja. goth.* ja, jai, *ahd.* jâ *Gr.* 3, 290. 539. 764. *Graff* 1, 567. 1. *in der affirmativen antwort.* meinstuȥ sô? 'vrouwe, jâ' *Iw.* 74. welt ir alleȥ taȥ ich wil? 'jâ michn dunkets niht ze vil' *das.* 92. 273. hât ir mich gesuochet? 'jâ, herre, ob irs geruochet' *das.* 289. funde du den küneo dâ? der knappe sprach 'hêrre, jâ' *Parz.* 653, 28. hât si? jâ *Walth.* 59, 34. phligt si iht ander varwe? jâ *das.* 75, 29. getar ich dirȥ gesagen? 'jâ, liebiu frouwe, sprechet an' *Trist.* 1227. frou Âventiure sît ir daȥ? 'jâ.' *W. v. Orl. leseb.* 603, 9. jâ, gerne *Stricker* 7, 13 *und anm. Karl.* 32. b. vil gerne, jâ *Am.* 533. — *mit hinzufügung eines pronomens, wobei der hauptbegriff aus der frage zu ergänzen ist:* heiȥt ir Lûnete? si sprach 'herre, jâ ich' *Iw.* 160. jâ ich *Reinh.* 666. jâ du *En.* 9631. jâ eȥ *Reinh.* 747. ob ir dewedriu weine? jâ si beide sêre *Parz.* 575, 11. — daȥ was alleȥ ein und ein, jâ und jâ, nein und nein; jâ und nein, nein und jâ, entriuwen, daȥ was niender dâ *Trist.* 13010. nu jâ, nu niht *Barl.* 115, 28. — jâ sprechen: der was dâ vil die sprâchen jâ *Parz.* 380, 22. 346, 12. sô sprechent denne jâ *Walth.* 69, 8. *vgl.* 32, 24. welt ir Gotelinde êlîchen nemen, sô sprechet jâ *Helmbr.* 1513. mahtu eteswenne sprechen jâ? jâ jâ jâ jâ jâ jâ jâ *MS. H.* 1, 127. a. *vgl. Wackernagel altfranz. lieder u. leiche* 224. spræcht ir denne der volge jâ *Parz.* 511, 5. op si der suone spræchen jâ *das.* 450, 4. wenne suln si freude sprechen jâ? *das.* 493, 30. — son kan ich nein, son kan ich jâ *Walth.* 42, 6. 2. *in ausrufen.* jâ sît irȥ, frou Âventiure *Parz.* 433, 7. jâ hêrre *(gott)*, warumbe tet er daȥ *fundgr.* 1, 128, 10. jâ herre, wie schœne! *Bert.* 294. jâ herre *Trist.* 755. 9225. *frauend.* 116, 2. jâ got herre *Trist.* 1756. jâ ir helede, wie getâtet ir sô ubile *Genes. fundgr.* 2, 67, 18. â ja'r (â jâ ir) guoten chnechte *das.* 57, 40. *vgl. Lachmann zu den Nib. s.* 66. jâ du tiwerlîcher degen *pf. K.* 305, 11. jâ du starker trügenære *Gregor.* 2615. jâ ir bœsen zagen *Nib.* 930, 1. 3. *zur bekräftigung einer behauptung mit der fragenden wortfolge* f ü r w a h r. a. *ohne eine negation.* jâ ist iȥ dâ feile, faret guoter heile. jâ habe wir scaz genuogen *Genes. fundgr.* 2, 62, 24. jâ solden si sich von ir undertânen fur ziehen *tod. gehüg.* 141. jâ hân ich angeste vil *Mar.* 25. 39. 143. 190. jâ wære des ze vil *Iw.* 180. *vgl.* 70. 85. jâ wolt ir niwan mînen tôt *Er.* 966. 970. 5472. *a. Heinr.* 207. 638. 641. jâ lâȥe ich dich vil gerne leben *Parz.* 266, 7. 14, 10. jâ ist iuwer ungemach min ander tôt *Walth.* 37, 12. 76, 18. 89, 33. 97, 26. jâ hôrten wir wol dâȥ *Nib.* 143, 1. 224, 3. 266, 4. 281, 1. *vgl. Müller über die lieder von den Nibelungen s.* 44. jâ muoȥ ich trûren iemer mê *Wigal.* 4916. *vgl. noch MS.* 1, 55. b. 59. b. 2, 228. b. *mit* ne *oder einer andern negation.* jane geschach nie sus getân mort *pf. K.* 299, 16. jane mag ich niht gewenchen *Mar.* 25. 35. jane wæne ich niht *Iw.* 31. 110. 151. jâ enmach ich *a. Heinr.* 1264. 1268. 1274. ja enist eȥ niht wan gotes hulde *Walth.* 20, 25. jan weiȥ ich wie *Parz.* 302, 16. jâ wær er in den landen ninder anderswâ gewesen alse sanfte *Nib.* 322, 2. *vgl.* 154, 1. *Wigal.* 1809. 4322. *MS.* 1, 5. a. 22. a. 55. b. 77. a. 4. *substantivisch gebraucht.* vor kinden bergent iuwer jâ *Walth.* 102, 6. wem ir iu-

wer minneclichez jâ teilet mite *das.* 106, 12. dîn jâ sîn jâ, dîn nein sîn nein *Gfr. lobges.* 43. ein nein, ein jâ *das.* 37. sîn wille was der frouwen jâ *Wigal.* 9473. ein jâ gegeben und daz gehalten *amgb.* 22. a. von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ *Walth.* 30, 18.

jâhèrre *s.* hèrre *unter* HÊR.

jâriâ, jarâ *interj.* — *aus* ja — r — î — â, ja — r — â *Gr.* 3, 296. *Lachmann zu den Nib. s.* 65. 66. 1. *des schmerzes.* jariâ, wâ is Constantîn *Roth.* 2856. *vgl.* 3045. jariâ, waz haben wir getân *Nib.* 446, 3. die sêle sprach jariâ *Tundal.* 51, 30. jarîach, ir sît betrogen *das.* 72, 75. jarâ jâ daz wir die herevart ie geriten an den Rîn *Bit.* 80. b. jarâ *das.* 113. a. — *mit genit.* jariâ der klâgelichen zît *warn.* 3013. 2. *der freude.* jarâ jâ *MS.* 2, 79. b.

jâze *swv. sage ja zu etwas. ahd.* gajâzu *Gr.* 2, 217. *Graff* 1, 570.

bejâze *swv. sage ja zu etwas, bewillige es. Oberl.* 113.

JÂCHANT *stm. ein edelstein. Diemer* 56, 2. *Lanz.* 4143. *Trist.* 10974. *Wigal.* 825. 8231. *troj.* 70. c. ez was ein grânât jâchant, beide lanc unde breit. durch die lîhte in dünne sneit, swer in zeime tische maz. dâ obe der wirt *(Anfortas)* durch richheit az *Parz.* 233, 20.

jâchandîn *adj. von* jâchant, *nach weise eines* jâchandes. daz trüebe jachandîne herze wart enzündic inne *Frl. FL.* 20, 19.

JACINCTUS *stn. hyacynth, ein edelstein Diemer* 370, 23. *Parz.* 791, 17. *vaterunser* 754.

JÂCOB *n. pr.* 1. *der patriarch.* lâ niht der veterlichen segen von uns entzücken, vrouwe, den Jâcob nam Esouwe mit kündekeite wîlent *g. sm.* 1598. *Maria* ist ein sterne von Jâcop *MS. H.* 2, 175. b. *vgl. vorr. z. g. sm.* XLIV, 21. 2. *der apostel Jacobus.* des swer ich bî dem zwelften boten der wonet in Galiciâ (Jâcob beizent si den dâ) *W. Wh.* 275, 26. *Jacob von Compostella; vgl. Anno* 83. *Am.* 1250. *Wien. merv.* 147.

JAGE (*ahd.* jagôm, -êm *Graff* 1, 579) *swv.* I. *jage, verfolge, treibe.* 1. *ohne transit. accus.* a. *ohne weitern zusatz.* beidiu si vliehent unde jagent *Parz.* 2, 10. swer verzaget sô daz er fliuhet ê man jagt, dês sîme prîse gar ze fruo *das.* 340, 8. ûf der jagenden reise *wobei gejagt wird Loh.* 148. *vgl. Gr.* 4, 67. b. *mit adverbien.* er begunde ot vaste jagen mit süezer rede vaste dar *darnach trachten H. Trist.* 4899. c. *mit präpos.* daz zuht vil verre nâch iu jeit *euch sehr fern ist MS.* 1, 6. a. d. *mit adverbialpräpos.* der jagte nâch ûf die vart *Iw.* 174. her vuor un *(ihnen)* nâh jagiuta *Anno* 431 *B.* dô jagten die von Tronje irn vienden nâch *Nib.* 1556, 3. 2. *mit accus.* a. *ohne weitern zusatz.* ih æhte — ih jage (persequar) viante mîne *Windb. ps. s.* 61. *vgl.* 18. dô Indi solden verzagen unde man si begunde jagen *L. Alex.* 4364 *W.* swer mich jage *Iw.* 174. wer jagt uns *Nib.* 1542, 4. ritter die diu minne jagt *Parz.* 26, 27. — swer minne jagt, dem ist si bî *Vrid.* 100, 9. swer êre gerne jagt, der gevât ir deste mê *beitr.* 98. b. *mit adverb.* her Îwein jagt in âne zuht engegen sîner burc dan *Iw.* 48. war jaget mich mîn gelust *Parz.* 9, 26. erne het in her niht mit gewalte gejagt *Iw.* 83. dar umb hât er mich her gejaget *Mai* 99, 10. c. *mit präpositionen.* er jaget mich an die stat *Parz.* 693, 17. daz ich in gein prîse oder in laster jage *das.* 684, 13. ein sælig wîp mîn herze in hôhgemüete jaget *MS.* 2, 103. a. den Cundrîe nâch dem grâl mit unsüezen worten jagte *Parz.* 433, 11. Orgelûs in jagete nâch dem kranze *das.* 603, 24. wie iuch zwei wildiu swîn jageten über heide *Nib.* 864, 3. in hât ir minne ûf mich gejagt *Parz.* 543, 14. der uns ûf unkiusche jaget *Walth.* 3, 25. jaiten siu ûz dem lande

Diem. 177, 26. ir liehtez vel in sô von kumber jagete *Parz.* 622, 28. diu beidiu solt du von dir jagen *Barl.* 9, 31. wen du ze vriunde jagest *mit gewalt zum freunde haben willst das.* 122, 10. sîn zuht in dar zuo jagte *Parz.* 391, 21. — got, von dir sagen kan trûren ûz dem herzen jagen *Gfr. lobges.* 78, 2. II. *jage, verfolge ein wild.* 1. *ohne accusat.* birsen beizen unde jagen *Lanz.* 290. var ûz jagen *Genes. fundgr.* 2, 37, 40. jagen varn *frauend.* 636, 11. 25. jagen rîten *Nib.* 941, 3. *troj.* 137.b. ich rât daz guoten wîben daz si die jager lâzen varn und vor ir minne sich bewarn. jâ mein ich die jager niht, die man durch kurzwîl jagen siht: ich mein den der niht anders kan wan jagen: den sol man jagen lân. sît in niht anders dunket guot und im niht anders sanfte tuot, sô jage, sô jage, sô jage ot dar *frauend.* 635, 26. ich kan jagen unde vâhen *weinschwelg, leseb.* 577, 39. ê daz wir beginnen hie ze jagene *Nib.* 873, 2. von helden kunde nimmer wirs gejaget sîn *das.* 943, 2. die wellen mit mir jagen *das.* 855, 2. ich solte jagen ûf disem walde alhie *Trist.* 2697. — swer gotes minne wil bejagen, der muoz ein jagendez herze tragen daz niht verzagen kunn ûf der jagenden weide *wo gejagt wird Gfr. lobges.* 1. *vgl. Gr.* 4, 67. 2. *mit accus.* sô wil ich jagen rîten bern unde swîn *Nib.* 854, 2. mit ir scharpfen gêren si wolden jagen swîn beren unde wisende *das.* 859, 3. — mîn herze hât mînen sin wilt ze jagen ûz gesant *(unter dem wilde ist die geliebte gemeint) MS.* 1, 86. b. *vgl. das gedicht Ls.* 2, 293. den wîn jagen *weinschwelg, leseb.* 577, 36. 578, 1.

jagen *stn.* 1. *das jagen, verfolgen.* ellenthaftez jagen *Parz.* 415, 3. 2. *verfolgen des wildes.* lât iwer jagen sîn *Nib.* 864, 1.

jagehunt, jageliet, jagelist, jagemeister, jagepfert, jagerëht *s. das zweite wort.*

bejage *swv.* I. *hole durch jagen ein, erjage.* daz si der heiden mohten bejagen, die wurden alle erslagen *Judith* 177, 28. II. *erringe, erwerbe.* 1. *mit accusat.* a. *ohne weitern zusatz.* dô îlten si der friunde deste mê bejagen *Nib.* 168, 2. ein ors bejagen *Parz.* 381, 9. so bejagten si vil kûme ir brôt *Wigal.* 5299. den grâl bejagen *Parz.* 468, 12. einen trahen *(tropfen)* bejagen *Trist.* 2878. — bejagen âventiure *Parz.* 506, 27. êre *Wigal.* 167. hulde *Barl.* 4, 2. kumber *Parz.* 468, 29. laster *das.* 510, 13. 511, 29. lop *Wigal.* 19. lop und êre *MS.* 2, 104. b. minne *Parz.* 343, 28. 606, 13. gotes minne *Gfr. lobges.* 1. prîs *Wigal.* 4460. *im Parz. häufig.* manegen herten prîs *Iw.* 134. unprîs *Parz.* 453, 1. 484, 24. sælde *Barl.* 22, 18. schaden *Parz.* 334, 25. den sige *Wigal.* 2829. den tôt *Parz.* 141, 18. den gewin *Wigal.* 453. werdekeit *Walth.* 91, 4. guot wort *Er.* 2695. Arnîve zorn bejagete *ward zornig. Parz.* 627, 1. — der prîs bejaget mich *amgb.* 6. a. b. *mit präpositionen.* an einem prîs bejagen *Parz.* 302, 23. 745. 1. daz ich sælde an ir bejage *frauend.* 97, 20. bejagte an künste hôhen prîs *Parz.* 453, 24. die mohten wol bejagen mit guote michel êre *Nib.* 30, 2. swaz er mit sîner manheit ganzes lobes hêt bejeit *Wigal.* 7832. wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen werdekeit *Walth.* 107, 24. — swaz die wîsen arzt dâ für bejagent mit fisiken liste an würzen *Parz.* 481, 15. 2. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* ich bejagte swes ich gerte mit sper unt mit swerte *Iw.* 134. ich hân bejagt daz mîn nu genâde hât diu küngîn *Parz.* 768, 11. 3. *mit genitiv partit.* ob du fleisches enmüges bejagen *Reinh. s.* 395. III. ich bejage mich *beschäftige mich, bringe mein leben hin.* 1. *absolut.* er mac sich harte wol bejagen *sich löblich beschäftigen*, gelernt er bühsen veile tragn *Parz.* 517, 1. daz sich ein ritter

deste baz ze Pluris möhte bejagen *Lanz.* 6171 *und anm.* wie sich der müedinc alle wege bejagete *Barl.* 252, 29. ich solde anders mich bejagen *etwas anderes thun MS.* 1, 155. a. 2. *mit der präposit.* mit. dâ mit er sich wol bejage *sich auf eine löbliche weise beschäftige Iw.* 263. *vgl. z.* 7179. mit êren hât er sich bejaget *Lanz.* 6607. vor der selben naht bejagete sich der küene mit sîme schilte grüene ûf dem velde in alle wîs *das.* 3025. sich ûf der heide mit sper mit schilde bejagen *Geo.* 4. a. ich kan mit koufe mich bejagen *Flore* 3096 *S. und anm.*

bejagen *stn. das erwerben.* unreht bejagen *leseb.* 574, 7.

erjage *swv.* 1. *erjage.* diu (tier) erjeiten die gesellen, sô noch guote jeger tuont *Nib.* 876, 4. ez wirt vil selten hirz erjeit mit slâfendem hunde *Wigal.* 2883. — dîn sun spranc in die helle tief, dar inne erjageter und erlief vil manige sêle wilde *g. sm.* 758. 2. *erwerbe.* er hêt in sîner kintheit der werlde lop alsô erjeit *Wigal.* 3834.

gejage *swv. jage.* er mohte niht vürebaz gejagen *Iw.* 50. — op man in dar gejagete *dahin triebe Trist.* 18828.

verjage *swv.* 1. *jage weg.* er hât unse elefande verbrant unde verjaget *L. Alex.* 4305 *W.* ir habent mîn gevügele verjagt *Iw.* 35. daz sin verjagte für daz lant *Parz.* 586, 9. — wie tuon wir unsern tagen die wir vertrîben unde verjagen *schnell hinbringen* in dem namen der minne *Trist.* 12264. 2. *bringe durch zu starkes oder zu weites jagen in nachtheil.* a. *mit transit. accus.* zoget gemechlich an dem wege daz ir diz vie icht verjaget *es nicht übertreibet Pass.* 34, 16. b. *mit reflexivem accus.* daz er sich hâte verjeit *Türl. Wh.* 25. a. 26. b. 114. b. die sînen kunde er wol gemanen daz sie sich verjageten niht *livl. chron.* 2551. er het vereinet und verjaget von den andern verre sich *sich auf der jagd weit von den andern verirrt H. Trist.* 3421.

vorjage *swv. jage einem voraus, überhole ihn.* her was wole geriten und vorjagete di hunde unde daz volc daz mit ime was *myst.* 1, 233, 10.

zerjage *swv. jage aus einander.* swenne der wolf daz sihet, sô zuchet er diu schâf und zerjochet (zerjaget) si *Griesh. pr.* 1, 6.

jagunge *stf.* venatio *Diefenb. gl.* 281.

jac (*gen.* — ges) *stm.*

bejac *stm. erwerb.* da ergienc der orse schelmetac, dar nâch den gîren ir bejac *Parz.* 387, 26. riterschaft was sîn bejac *Wigal.* 2865. sîn bejac an roube lac, wan er niht wan roubes pflac *Barl.* 256, 29. nieman zwein herren mac gedienen sô daz sîn bejac müge ir beider lôn bejagen *das.* 112, 12. hôher minne wert bejac *Parz.* 318, 22. prîss bejac *das.* 434, 30. 537, 30. spottes bejac *Maßm. Al. s.* 111. a. ob er bejac möhte an richer koste hân *Parz.* 363, 4. an minne gelde hât unminne bejac *MS.* 2, 167. a. gît mir lôsen guot bejac *das.* 104. b. vinden wir bejac, daz wir uns vor hunger und vor durst ernern *das.* 172. b. treit einen sac, in dem si ir diube und ir bejac ir selber munde verseit unde ez ze strâze veile treit *Trist.* 12298. daz er dur sînen bejac dur jagen ze allen stunden lief mit sînen hunden *Barl.* 256, 4. si giengen ûz umb ir bejac *Parz.* 485, 19. in der minnen bejage sîn *Trist.* 12979. daz mit selbem bejage der wilde lewe disem man sîne spîse gewan *Iw.* 149. nu fuor der vischær nâch bejage *Gregor.* 2880. swelch man sich alle tage begên muoz von sîme bejage *das.* 2688. nu sprechet wer von dem bejage rîche wesen kunde *Iw.* 235.

prîsbejac *stm. erwerbung von preis.* âne sînen danc im wirt ouch prîsbejac *Frl.* 438, 8.

gejac *stm. das erjagte, die beute.* sîn gejac geviel ime wol *Reinh. s.* 382.

umbejac *stm. grundr.* 261. *vgl. Gr.* 2, 775.

jage *stf. das jagen, die eile.* wê mir dîner balden jage *MS.* 1, 171. b. vürbaȥ ist mîn jage *Frl.* 437, 4.

nâchjage *stf. verfolgung.* an der nâchjage *U. Trist.* 2760.

lantjage *stf. allgemeine bewaffnete verfolgung der räuber und des schlechten gesindels überhaupt. Frisch* 1, 569. b.

jagære, jager, jäger, jeger *stm. jäger.* sô der lewe den jagere gestincit *physiol. fundgr.* 1, 17, 8. der jagire *das.* 31, 25. ein alter jägere *Nib.* 876, 1. der hêrliche jegere *(Sifrit) das.* 896, 4. der jäger Nordiân *weinschwelg, leseb.* 577, 35. — Engelhart der minnen jeger *Engelh.* 3258. — den jagiren *fundgr.* 1, 31, 27. die stolzen jägere balt *Nib.* 871, 2. die besten jägere *das.* 873, 4. der jäger bîten *das.* 874, 4. den jägern wol geborn *das.* 886, 1. mîne jeger (: leger) *troj.* 137. b. ich entreit den jagern und den hunden *Trist.* 2699. des küniges jagern *H. Trist.* 2377. zuo den jegern *das.* 2381. ich rât daȥ guoten wîben daȥ si die jager lâȥen varn und vor ir minne sich bewarn *frauend.* 635, 27. *vgl.* ich mein den der niht anders kan wan jagen *das.* 31. eȥ sint gedanke und ougen des herzen jeger tougen *Vrid.* 115, 13. — ir jegere *(die schützen)* schuofen si hin vor *livl. chron.* 7040.

heckjäger *stm.* sô zuht dort her ûȥ einem hag ein heckjäger, dem was zorn *Ls.* 2, 297.

hellejäger *stm. höllejäger, benennung des teufels Mart.* 62. d. 174. d. *vgl. Grimm mythol.* 958. — *benennung des wilden jägers. mythol.* 883. *H. zeitschr.* 4, 391. 6, 117. 133.

himeljäger *stm. himmeljäger.* du *(Maria)* viengе an eim gejegede des himels einhürne, der wart in daȥ gedürne dirre wilden werlt gejaget, und suochte, keiserlîchiu maget, in dîner schôȥ vil senfteȥ leger. ich meine dô der himeljeger, dem undertân diu rîche sint, jagte sîn einborneȥ kint ûf erden nâch gewinne *g. sm.* 262. *vgl. vorr.* XXVII, 11.

jägerhuobe, jägerliute, jägermeister *s. das zweite wort.*

jegerlich adj. *stattlich. vgl.* weidelich. sô wil ich dich für einen jegerlichen knappen haben *fragm.* 15. a. *leseb.* 833, 23. ir lîp der ist sô jegerlich geschaffen *MS.* 2, 23. b.

jägerîe *stf.* 1. *jägerei.* diz heiȥent si furkîe in unser jägerîe *Trist.* 2952. 2. *verfolgung.* ein êchter ketzerîe mit strenger jagerîe *Diut.* 1, 392.

jaget *stf.* 1. *verfolgung des feindes.* die muosten vliehen sunder danc: manc biderbe ritter si des twanc. ûf der jagât *frauend.* 529, 17. an dem strîte und an der jaget *livl. chr.* 1149. 2. *jagd.* ir was liebe zu der jeit *En.* 1731.

jaget, jeit (*gen.* -des) *stn. jagd.* dar zuo was dâ daȥ beste jaget dâ von uns ie wart gesaget. eȥ het der künec umbe den sê wol zwô mîle oder mê des waldes in gevangen und mit mûre umbegangen. *dieser kreiȥ ist durch mauern in drei theile getheilt: in einem theile befindet sich rothwild, in dem andern schwarzwild, in dem dritten theile* niwan kleiniu kunder, fühse hasen und diu gelîche *Er.* 7129 *fgg. eine andere beschreibung einer jagd Nib.* 859 *fgg. die übermäßige jagdlust tadelt frauend.* 635 *fg.* — daȥ jeit was ergangen *Nib.* 885, 1. daȥ man solde geben in den prîs des jeides *das.* 884, 3. wir komen wol ze jeide *das.* 875, 4. jeit minnen *frauend.* 635, 17. sît im mit jeide ist alsô wol *das.* 21. si welln zem jeide eine sîn: dâ mit si spárnt prôt unde wîn, daȥ si den liuten solten geben *das.* 636, 15. zeimâl im sîn jaget geriet *Pass. Germ.* 7, 257.

jeithof, jeithûs, jeitgeselle *s. das zweite wort.*

bejaget *stn. erwerb, gewinn.* sîn genôȥ des tages manec man der von

im dâ vil gewan. grôȥ was ir bejaget *Er.* 2709.

gejaget, gejeit *stn. jagd.* er was ûȥ an daȥ gejeit *Wigal.* 584.

nâchjaget *stn. nachjagen, verfolgung.* waȥ ob uns ûf dem nâhjagt Rennewart ist ab gevangen *W. Wh.* 458, 22.

jagede, jegede, jeide *stn.* 1. *jagd.* ab gescôȥȥe und ab jagide nam er sîn getragide *Genes. fundgr.* 2, 32, 38. von den herren, die sich kunnen êren verren und von den liuten vliehent und sich ze walde ziehent unde habent ze worte jeide *die jagd als vorwand gebrauchen Mai* 88, 7. 2. *die auf der jagd gemachte beute.* du scolt mînes jagides eȥȥen *Genes. fundgr.* 2, 38, 21. gelabe dich mînes jagides *das.* 39, 18.

gejagede, gejegede, gejeide *stn.* 1. *jagd.* daȥ man in iht vâhe an dem gejeide *Karaj.* 74, 14. dô wart sîn rich gejeide allen Burgonden kunt *Nib.* 882, 4. des gejeides meister *das.* 881, 3. er leite sîn gejeide nider *ließ von der jagd ab Trist.* 17624. swer mit gejägede kunde *sich auf die jagd verstand das.* 14361. enpurnit si in eime gejegede blôȥe wârheit zu sûchene *myst.* 1, 129, 34. 2. *das erjagte, die auf der jagd gemachte beute.* brinch mir her dînes gejegedes und mache mir dar ûȥ ein spîse *Griesh. pr.* 1, 158.

zorngejeide *stn.* des vater zorngejeide *zorn. Frl. KL.* 10, 1.

JÂMER, ÂMER *stm. schmerzgefühl, das ein bitterer verlust erzeugt, herzeleid.* — *ahd.* jâmar, âmar *Graff* 1, 596. *Gr.* 3, 510. âmer *Genes. fundgr.* 2, 35, 20. 51, 42. *Griesh. pr.* 1, 41. 2, 10. *Frl. l.* 2, 4, 3. *Hadl.* 56, 1, 7. *als stn. kommt* jâmer *besonders bei Konr. v. Würzb. vor: Al.* 1220. *troj.* 90. a. b. 92. b. 123. a. 170. a. *Engelh.* 5774 *und anm. vgl. En.* 2963. *Pass.* 74, 31. 93, 11. *ein stf., welches Ettmüller zu Hadl.* 56, 1, 7 *annimmt, ist schwerlich statthaft.* — daȥ is alle di mac jâmer haben di iȥ imêr gehôren sagen *L. Alex.* 4567 *W.* ir jâmer was sô veste *Iw.* 63. ir herzen jâmer was sô ganz *Parz.* 117, 11. mir wont niht wan jâmer bî *das.* 95, 10. vil grôȥer jâmer wart under in beiden *Wigal.* 1878. vil grôȥer jamer in gevie *das.* 1056. alleȥ jâmer was noch blint wider dem daȥ sich erhûb *Pass.* 74, 31. der jâmer der hie an manegem ist geschehen *Iw.* 233. *vgl. Konr. Al.* 1220. jâmer ist ein schärpfer gart *Parz.* 90, 11. — man gesach nie jâmer merre *Er.* 5873. jâmer hân *W. Wh.* 405, 30. *Parz.* 19, 25. tragen *das.* 26, 29. geben *das.* 493, 20. 616, 24. stillen *das.* 30, 30. nu si diz jâmer schuofen *troj.* 90. b. si giengen mortlich jâmer an *das.* 90. a. 92. b. ich müese dir mîn jâmer klagen *das.* 123. a. mîn jâmer in dîn herze lis *Engelh.* 5774. si wunden unde twungen ir jâmer under ir henden *Trist.* 7111. — in dem jâmer Kriste sîn herze brach *Walth.* 37, 22. dâ sint si lebent in jâmer tôt *MS.* 2, 166. b. dô im got gequelte mit grôȥem jâmer den lîp *a. Heinr.* 353. wan sie sîn herze dâ besaȥ mit jâmer *Wigal.* 4167. mit jâmer sprechen, klagen *Parz.* 92, 10. 139, 24. nâch jâmer gevar *das.* 104, 22. 698, 1. ein frouwe ûȥ rehtem jâmer schrei *das.* 138, 13. von jâmer erkalte in der lîp *a. Heinr.* 875. daȥ herze brichet von jâmer *Iw.* 186. von jâmer wart im alsô wê *das.* 149 *vgl. Nib.* 967, 4. si brach ir langen zöpfe brûne vor jâmer ûȥer swarten *Parz.* 138, 19. — jâmers gern *das.* 616, 22. jâmers pflegen *das.* 697, 4. einen jâmers manen *das.* 90, 23. einen von freuden jâmers twingen *dazu bringen daß er weint g. Gerh.* 5687. jâmers rîch *Parz.* 230, 30. 253, 4. jâmers vol *das.* 492, 15. jâmers bîc *MS.* 2, 219. a. jâmers klage *Parz.* 490, 4. jâmers kraft *das.* 92. 6. jâmers last *das.* 316, 1. jâmers nôt *das.* 141, 18. mit jâmers siten *das.* 795, 1. ûȥ jâmers siten *das.* 250, 1. jâmers soum

MS. 2, 100. jâmers gewin geben *Parz.* 612, 25. jâmers zil *das.* 272, 14. 318, 24. jâmers zît doln *das.* 93, 10. — jâmer nâch *schmerzliches verlangen nach:* der jâmer nâch dem wîbe *Iw.* 124. *Wigal.* 1169. der jâmer nâch der magt *das.* 4372. jâmer nâch der werden diet *Parz.* 646, 21. doch wart sîn jâmer niuwe nâch sînem hêrren *das.* 45, 6. sît ich algernd nâch friunde jâmer dulde *W. Tit.* 116, 2. nâch ir minneclîchem lîbe grôʒen jâmer ich vil sender dol *MS.* 1, 202. a. ich hân jâmer nâch der guoten *das.* 204. b.

jamerbërnde, jâmergîtec, jâmerleich, jâmerleis, jâmerrëgen, jâmersanc, jâmerschal, jâmerschiht, jâmerschouwe, jâmerschric, jâmersê, jâmersmërze, jâmerstric, jâmersuht, jâmertac, jâmertal *s. das zweite wort.*

jâmerbære *adj. herzeleid tragend.* diu jamerbæriu magt *Parz.* 255, 3. jâmerbære liute *das.* 242, 2.

jâmerhaft *adj. herzeleid habend.* diz jâmerhafte wîp *kl.* 67. diu jâmerhafte *Nib.* 955, 1.

jâmerlich, jæmerlich *adj.* 1. *was jâmern macht, kläglich.* disiu jæmerlîchiu geschiht *a. Heinr.* 261. ein jæmerlîchiu nôt *das.* 716. jæmerlîcher funt *Parz.* 138, 28. jâmerlîchiu stat *Walth.* 13, 20. jâmerlîch gewin *das.* 90, 25. jæmerlîcher schade *MS.* 1, 68. a. mit jæmerlîcher armuot *Barl.* 11, 5. jæmerlîcheʒ leben *das.* 52, 35. mit jæmerlîchen dingen *das.* 45, 35. 2. *act. leidvoll.* jæmerlîchiu schar *Parz.* 251, 22. *Walth.* 124, 23. jæmerlîcheʒ klagen *Iw.* 51. ein jæmerlîcher schal *das.* 60. jæmerlîch gebærde *a. Heinr.* 991. 1286. ein jæmerlîcheʒ scheiden *das.* 1032. æmerlîcheʒ scheiden *Griesh. pr.* 1, 41.

jâmerlîche, jæmerlîche, -en *adv.* jâmerlîche *Nib.* 6, 4. jæmerlîche *Iw.* 235. *Walth.* 124, 18. *Parz.* 121, 22. *Nib.* 1031, 3. jâmerlîchen *Walth.* 37, 9. jæmerlîchen *Iw.* 174. 185. *a. Heinr.* 130. *Parz.* 136, 10. *Trist.* 1683. *Nib.* 323, 4. æmerlîchen *Griesh. pr.* 2, 79.

jâmerec, jæmerec (*ahd.* jâmarag *Graff* 1, 598) *adj. von* jâmer *ergriffen, leidvoll.* 1. *ohne genitiv.* die jâmerigen ellenden *Trist.* 7112. sol man mich jâmerec schouwen *Mai* 179, 2. unse jâmerich sûfzen tief *Pass.* 101, 22. jæmerig und gram *Dioclet.* 4930. 2. *mit genit.* Pînels ich immer jæmerc bin *W. Wh.* 341, 12. des müese ich iemer jâmerec wesen *Wigal.* 1086.

jâmerkeit *stf. der zustand wo man* jâmerec *ist.* ze disme tale der jâmerkeit *Schmeller Ulr. s.* X. riwe unt alliu jâmerkeit *warn.* 2365. in sînes herzen jâmerkeit *Pass.* 76, 27.

jâmern *swv. in der seele schmerzen. ahd.* jâmarôn *Graff* 1, 598. *Gr.* 4, 233. — 1. *ohne weitern zusatz.* vil hart âmerende *Genes. fundgr.* 22, 34. 2. *mit accus. der person.* a. *ohne bezeichnung des objectes.* den hêrren jâmerote *Diemer* 29, 11. vil harte in âmerot *Genes. fundgr.* 21, 3. b. *mit genit.* mich jâmert sîner verte *Parz.* 101, 24. 102, 22. sô jâmer iuch des koufes *das.* 448, 14. c. *mit einem untergeordneten satze.* den vater âmerote daʒ er in sô gare verteilet hête *Genes. fundgr.* 40, 11. *vgl. Iw.* 11. mich jâmert immer daʒ ich vant an der werlde fröude alsölch gewant *Parz.* 164, 17. *W. Wh.* 48, 28. d. *mit präpos. schmerzlich verlangen.* wiʒʒe daʒ mich jâmert sêre in daʒ reine herze dîn *frauend.* 515, 14. — nâch einem dinge jâmert in *Iw.* 124. nâch den getriwen jâmert dicke daʒ herze mîn *Nib.* 1337, 1. *vgl. MS.* 1, 58. 200. und dich niht lâʒest âmeron mêr nâch den sünden *Griesh. pr.* 1, 24. als den hirʒ hât geâmert nâch den brunnen *das.* 2, 56.

jâmerunge *stf. schmerz der seele. troj.* 5. a. der jâmerunge stric *Pass.* 121, 25. *vgl.* jâmerstric.

JÂMOR *geogr. n. Parz.* 376. 379. 381. 387.

JÂN *stm. gewinn. vgl. franz.* gagner. ir jedes ficht sein sundern jân *Hätzl.* 1, 20, 47. 2. *eine reihe gewonnenen getreides. Schmeller* 2, 268. *Stalder* 2,

72. iegelîcher huober ist schuldig dem vogte ein jân vol habern *Gr. w.* 1, 825. *doch könnte hier* jân *auch ein gewisses getreidemaß sein.*

jâne *swv. gewinne.* wir müezen unser spîse in sweize von der erde jânen *MS.* 1, 166. a.

verjâne *swv. verzehre, verthue, verspiele Oberl.* 1743. *Frisch* 1, 484. c.

JANE *s.* JÂ.

JANFÛSE *geogr. n.* von Janfûse der grâve Fristines *Parz.* 770, 23. von Janfûse diu heidenîn *das.* 327, 21. 328, 1. von Janfûse Corsant *W. Wh.* 349, 19. 387, 19.

JÂR *stn. jahr.* — *goth.* jêr, *ahd.* jâr *Graff* 1, 608. jêre : wêre *MS.* 1, 92. b. *vgl.* 19. a. — in dûhte daz eine jâr ze lanc *Iw.* 113. des ist manic jâr *Walth.* 23, 11. des ist nu jâr und dach *Roth.* 724. *vgl. RA.* 222. fünftehalp jâr und sehs wochen *Parz.* 646, 14. sam mir daz heilic jâr *Ls.* 1, 287. daz dich ein veigez jâr *das.* 317. ez gevienc ein ander jâr *Iw.* 118. si gap mir urloup ein jâr *das.* 135. einem ein jâr bîten *das.* 213. swaz der zins gelten moht ein jâr *Parz.* 54, 1. sus wond er bî den hêrren volleclîch ein jâr *Nib.* 137, 2. suln wir leben halbez jâr *Er.* 1357. er rihte under krône an daz zehende jâr *Nib.* 659, 2. si wonden mit ein ander unz an daz sibende jâr *das.* 1327, 2. durch daz jâr *das ganze jahr hindurch Iw.* 30. 245. *Walth.* 107, 27. der boum ist über jâr *das ganze jahr hindurch* bebluot von rôten bluomen *Flore* 4451 *S.* in dem jâre vert *Iw.* 154. ze halbeme jâre *das.* 110. hiure unt ze jâre *übers jahr MS.* 2, 170. b. *vgl. Genes. fundgr.* 32, 5. 14. *Trist.* 2100. *Walth.* 102, 30. hiure unt hin ze jâre *übers jahr das.* 35, 13. hinz jâr *Teichner, leseb.* 907, 31. inre jâres vriste *Parz.* 425, 3. — war sint verswunden alliu mîniu jâr *Walth.* 124, 1. ir sint vier unt zwênzec jâr vil lieber danne ir vierzec sint *das.* 57, 30. es sint nu wol zehen jâr *Iw.* 18. sîn alter was ahzehen jâr *das.* 233. dâ tûsent jâr noch kurzer sint danne hie ein stündelîn *MS.* 2, 170. a. die wîsen jehent und ist ouch wâr, daz kein unmâze nie gewerte drîzec jâr *das.* 1, 187. b. kein unfuoc weret drîzec jâr *Bon.* 55, 68. nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac, im gebreste muotes, lîbes, alder guotes *Walth.* 88, 2. *Vrid.* 57, 6. *vgl. RA.* 218. 222. drîzig jâre was er alt *Genes. fundgr.* 61, 26. 73, 27. mîniu jâr *so lange ich lebe Parz.* 202, 6. *frauend.* 7, 3. 659, 13. sîniu jâr *das.* 290, 30. elliu jâr var ich ûf disen wilden walt *Parz.* 449, 15. ez wâren meide, als von der zît den man diu besten jâr noch gît *das.* 424, 2. ich alte in wunderlîcher klage mîniu jâr und mîne tage *Trist.* 19554. wie stêt ez über drîzec jâr *MS.* 2, 170. a. in den êrsten jâren *Walth.* 35, 16. in sînen jâren *Parz.* 582, 4. sine mohten niht baz getân sîn nâch sô alten jâren *Iw.* 237. dâ wirt von jâren niemen alt *a. Heinr.* 784. ein kint von ahte jâren *das.* 303. er ist doch von den jâren wol daz er niht wahset mêre *Walth.* 27, 3. ouch kunde si gebâren, daz von sô kurzen jâren als Itonjê diu junge truoc, den hete si zühte gar genuoc *(anakoluth) Parz.* 631, 26. in gæbe ein halbez brôt iu niht ze drîzec jâren *das.* 142, 23. sô sie zir jâren bechome *mündig wird Mor.* 89. sol er zuo sînen jâren kômen *troj.* 99. b. *vgl. Herb.* 17388 *u. anm.* des muotes gescheiden sîn sam der jâre *Iw.* 239. der jâre *an jahren* ein kint *Trist.* 244. *MS.* 1, 2. der jâre alt *das.* 183. b.

jâres *gen. adv. das jahr hindurch, jährlich. Gr.* 3, 129. — ein gelt daz jâres galt zwei hundert mark *Otto* 733. *vgl. troj.* 5719. der grôz guot jâres mit in verzer *Renner* 2248.

hiure *adv. in diesem jahre, aus* hiû jârû. *Gr.* 3, 139. hiure bin ich gar verlorn *Iw.* 110. beidiu vert und hiure *Lanz.* 6321. ez ist hiure und was ouch vert *Trist.* 11863. hiure unde

vert *Helbl.* 4, 800. hiure bœser danne vert *Winsbeke* 28, 10. hiure nihtes wîser danne vert *MS.* 1, 63, 6. hiure wol, ze jâre baʒ *Trist.* 2100. hiure und hin ze jâre *Walth.* 35, 13. in disem jâre hiure *Apollon.* 999.

hiurec *adj. dießjährig.* hûregiu (opfer) *erstlinge Windb. ps.* 235.

hungerjâr *stn. hungerjahr.* hungerjâre chômen *Genes. fundgr.* 37, 11. siben hungerjâre *Judith* 144, 20. in hungerjâren *Griesh. pr.* 1, 73.

wunnejâr *stn. wonnejahr, jubeljahr. Diemer* 290, 21.

jârhemde, jârlanc, jârmânet, jârmarket, jârkirmësse, jârtac, jârvride, jârzal, jârzil, jârzît *s. das zweite wort.*

jârgelîch, jærgelîch, jærgelich *jedes jahr, jährlich. vgl. Gr.* 2, 570. aller jârilîch *Diemer* 213, 6. ze Sante Servâcen messe gie er jæriglich *Servat.* 3291. aller jærgelich *Barl.* 127, 25. jærgelich *Griesh. pr.* 1, 81. annuatim, annualis jêrlich, jârlich *Diefenb. gl.* 30. — aller jâre jæriclich *Schreiber urk.* 2, 95. — **jærgeliches** *adv. Freib. str.* 2, 132. jærlichas *Schreiber urk.* 2, 84.

jærec *adj. jährig, großjährig.* bî vier unt zweinzec jâren kûme jærec *MS. H.* 3, 451. a.

vierzëhenjærec *adj. vierzehnjährig.* ein vierzehenjærec kint *Trist.* 3717.

drîzecjærec *adj. dreißigjährig voc. o.* 3, 19.

funfzecjærec *adj. funfzigjährig voc. o.* 3, 20.

gejâret *partic. zu jahren gekommen, bejahrt.* getaget und gejâret *Trist.* 2623. *vgl. Frl.* 133, 5.

bejâre *swv. bringe die jahre hin.* umb den schaden dâ solt er bejâren *MS. H.* 3, 204. a. der sich niemer an ir betagete noch ouch bejârte *MS.* 1, 153. a. — *partic.* bejâret *zu jahren gekommen:* du bist wol sô bejâret daʒ du der wîssagen zal bekennest *W. Wh.* 218, 10.

verjâre *swv. werde alt.* si wil mich lân in disen zwein verjâren *MS.* 1, 12. a. unt sol eʒ verjâren, mîn sorge wirt manicvalt *das.* 37. a.

JASPÎS, JASPIS *ein edelstein. Diemer* 364, 11. *Parz.* 791, 13. 566, 21. 816, 21. ein vil liehteʒ wâfen, ûʒ des knophe schein ein vil liehter jaspis grüener danne ein gras *Nib.* 1721, 3. von jaspidê maneger slaht *Lanz.* 4124. — jaspis *als talisman vaterunser* 1588.

Jaʒeranz *geogr. n.* einen halsperc: in Jaʒeranz daʒ selbe werc worhte derʒ wol kunde *W. Wh.* 356, 14. der halsperc ûʒ Jasʒerant *das.* 442, 8.

JÊCÎS *eine schlange. Parz.* 481, 9.

JËHEN *s.* ich GIHE.

JËNER *pron. demonstr. jener. goth.* jains, *ahd.* jener, ener; *Ulfil. wb.* 136. *Graff* 1, 598. *Gr.* 1, 797. *Nach Grimm gesch. d. d. spr. ist* j *in diesem worte nicht ursprünglich.* gener *Roth.* 3201. 3545. *En.* 4705. 4715. *Herb.* 902. *Leys. pr.* 51, 9. *myst.* 19, 24. 230, 13. 288, 9. *Mone altd. schausp.* 1, 44. *leseb.* 904, 21. geinir *Roth* 2989. *M.* ener *leseb.* 302, 20. 303, 18. 880, 18. *aneg.* 7, 63. 29, 2. *MS.* 1, 132. b. 188. b. *MS. H.* 3, 199. b. *Helbl.* 6, 71. — jeneʒ volc *Parz.* 621, 3. ûʒ jenem walde *Iw.* 101. in jener heide *Walth.* 75, 13. ûf jeneme gevilde *Iw.* 45. ûf jenen turn *Parz.* 407, 28. jener der in dâ sluoc *Iw.* 82. 248. jene die si besâʒen *Parz.* 768, 3. jenʒ wâren kostelîchiu werc *das.* 230, 14. — wie dirre sluoc, wie jener stach *Iw.* 47. wer dirre unt jener wære *Parz.* 699, 2. dise und jene *das.* 351, 6. *vgl.* diser *s.* 367. b. der jener nie nehein genas *L. Alex.* 2206 *W.* di jene di der schiffe phlâgen *das.* 6697. der jener *Herb.* 6460 *u. anm. vgl.* 13582. die jene — die *Leys. pr.* 114, 11. *vgl.* 149.

jenen, ënnen *adv. von dort her. ahd.* ennân *Graff* 1, 600. *Gr.* 3, 215. *die form* jenen *wahrscheinlich Parz.* 814, 4: eʒ was ie jenen her *(bisher?)* ein wint, swaʒ mich strît od minne twanc. *gewöhnlich* ennen: hinnen unt

ennen er giench *Genes. fundgr.* 15, 35. 19, 29. sô man noch spulget hinnen unt ennen *das.* 23, 19. ê andere sibene giengen ennen *das.* 60, 4. — riten ennenher *von dort her Mai* 210, 16. nu was in beiden vremde daȥ gewesen ennenher *bisher Mai* 92, 39. daȥ sagte si alleȥ ennen her *das.* 31, 35. enneher *bisher warn.* 3483. *vgl. Schmeller* 1, 69.

jënhalp *auf jener seite s.* halp. enehalp *Diemer* 46, 9. enhalp des gürtels *Engelh.* 3084.

jensit *s. das zweite wort.*

jenent, ënent *jenseits. ahd.* enônt *Graff* 1, 600. *Gr.* 3, 214. *Schmeller* 1, 68. 1. *adv.* jenent her *jenseits herüber MS.* 2, 77. b. 2. *präpos.* a. *mit genit.* enentz (enent des) baches *MS.* 2, 193. a. b. *mit dat.* ennet dem mer *Zürich. jahrb.* 70. ennet dem Albis *das.* 49.

enenthalp *auf jener seite.* enethalp *Osw.* 227. enthalp des mers *MS. H.* 3, 198. a.

JÊOMETRAS *n. pr.* der meister Jêometras, solt eȥ geworht hân des hant, diu kunst wære im unbekant *Parz.* 589, 14. *vgl.* jêometrî.

JÊOMETRÎ *stf. geometrie.* si was der witze kurtoys, dîalektike unt jêometrî *Parz.* 312, 23.

JERACHÎTES *ein edelstein. Parz.* 791, 7.

JERICOP *geogr. n. W. W.* 393.

JERNEGANZ *n. pr.* herzoge Jerneganz von Jeroplîs *Parz.* 772.

JERNÎS *n. pr.* grâve Jernîs von Ryl *Parz.* 234. 806.

JEROFFEL *gewürznelke; franz.* girofle. cardemôm jeroffel muscat lac gebrochen undr ir füeȥen *Parz.* 790, 2.

JEROPLÎS *geogr. n.* von Jeroplîs den herzogn Jerneganz *Parz.* 772.

JÊRUSALÊM *geogr. n.* Jêrusalêm, nu weine *Walth.* 78, 14.

Jêrusalêmære *stm. einer aus Jerusalem. fundgr.* 1, 145.

JESCHÛTE *n. pr. tochter des königs Lac, schwester von Erec, gemahlin des herzogs Orilus de Lalander. Parz.* 130. 134. 137. 139. 143. 187. 262—4. 268. 272—75. 277—9. 306. 308. 327. 336. 337. 455. 459. 520. 646.

JËSEN *s. ich* GISE.

JÊSUS *n. pr. Jesus. gen.* -es; *dat.* -e; *acc.* -en. *Parz.* 610. 611. 625. 654. 667. 681. 769. 786. 792. 821. *W. Wh.* 4. 17. 44. 48. 68. 108. 219. 303. 332. 340. 350. 351. 357. 450. ô Jêsus *MS.* 2, 110. b. dir herre Jêsus *das.* 2, 111. a. sô helfe mir Jêsus Krist *Mai* 151, 6. 147, 26.

JETAKRANC 1. *n. pr.* künec Jetakranc von Gampfassâsche *Parz.* 770. 2. *geogr. n.* ein Mœrinne ûȥ Jetakranc *W. Wh.* 386, 18.

JËTEN *s. ich* GITE.

JIHE *s. ich* GIHE.

JÔ *interj.* jô heil alle! wâfen ummer ach â jô (: sô) *Diut.* 1, 410. *vgl. RA.* 877.

jôle *swv. singe laut.* gênt dâ jôlende umbe sie *Mar. himmelf.* 1224. — *'jolen' vor freude laut schreien, wildlärmend singen Schmid schwäb. wb.* 300. *vgl. Schmeller* 2, 263. *Schiller Räuber a.* 2, *sc.* 3.

jœlich *adj. laut singend oder schreiend, jubelnd. Wolk.* 70, 1, 21.

JOCH *conj. interj. — goth.* jah, *ahd.* joh. *Gr.* 3, 270. *Graff* 1, 588. — *in der Genes.* jouch. *die hss. schwanken bei diesem worte sehr häufig; hat eine* joch, *so hat die andere* och *oder* ouch. — 1. *und.* gesoten jouch gebrâten *Genes. fundgr.* 31, 45. mit wîbe jouch mit gewande *das.* 30, 5. nim mînes scazzes iouch anderes nutzes *das.* 30, 20. dîn trinken joch dîn eȥȥen *kchr.* 72. b. von regen joch von sunne *Mar.* 27. gesundert joch gescheiden *das.* 28. *vgl.* 37. 180. 203. — den armen joh den richen *glaube* 2621. den alden joh den jungen *L. Alex.* 4205 *W.* beidiu dere sunten jouh des lobes *Windb. ps.* 444. — *stärkeres* **und**, **auch.** sin îsengwant joch schilt unde sper *Er.* 6690. von helfenbeine und von edelem gesteine joch von dem besten golde *das.* 7529. hie was Êrec und Walwân joch Guivreiȥ *das.* 9915. 2. *auch,*

doch. der chunig hêre sprach jouch mêre *Genes. fundgr.* 61, 9. ir habt mirs joch ze vil geseit *Iw.* 15. unt heten joch die wer verlân *das.* 141. die liute habent sich joch dar an *das.* 164. sist joch gar ze blint *Walth.* 58, 8. er wil und wil joch alze vil *Trist.* 1046. daʒ er dâ kûme zergât unt joch nimmer mac zergân *das.* 16467. von rehte ist joch der muot beschert dir *Barl.* 166, 34. sô der mensch sînen muotwillen brichet joch an kleinen dingen *leseb.* 892, 11. — unde enweiʒ von liebe joch waʒ ich von ir sprechen sol *MS.* 1, 50. b. du wünschest underwîlent biderben man dun weist joch wie *Walth.* 35, 20. — lieʒest du joch dîne klage und dîn üppigen drô, mich diuhte niht ich wære frî *büchl.* 1, 518. op ich joch lebende bestân *a. Heinr.* 746. ob joch der ander genas *Iw.* 254. swaʒ si ime joch hæten getân *das.* 186. het er ir joch lebender künde *Walth.* 22, 14. klagt ir joch über den tievel ûʒ der helle *das.* 12, 17. swaʒ mir joch dar umbe geschiht *Vrid.* 70, 15. ob si joch wæren veile *das.* 28, 7. ob der spiegel enzwei gebrichet joch *g. sm.* 733. swie joch mir von iu geschiht *MS.* 1, 35. a. ist er joch arn sô sol er doch *das.* 186. b. ob du joch mînem vater seist die lêre gar *Barl.* 182, 5. 3. *interj. fürwahr, jadoch, verstärktes* jâ. a. *ohne negation.* joh mûwet mich vil sêre, daʒ ih dise rede tûn sol *L. Alex.* 4074 *W.* joh willent si uns vertrîben ûʒ von unsem rîche *das.* 4416. joch schât eʒ guoten liuten, wære ich tôt *Walth.* 114, 34. joch sint iedoch gedanke frî *das.* 62, 19. joch minne ich iuch ze gelîcher wîs *Flore* 788 *S. und anm.* joch habet ir vil harte an mir geunfuoget *Otto* 362 *u. anm.* joch muoʒ dâ dienen mîner hant alt und junc *schwanr.* 386. *vgl.* 746. joch singe ich umbe sus *beitr.* 223. frowe mîn, joch meine ich dich *MS.* 1, 178. b. joch muoʒ ein riuwic herze trœsten wîn *das.* 2, 105. b. *abgekürzt* jô: jô bræche ich rôsen wunder *Walth.* 102, 35. b. *mit negation.* joch mein ich niht die huoben noch der hêrren golt *Walth.* 125, 6. joch engerte ich ir dekeiner trûtes niet *MS.* 1, 40. a. jo enger ich anders lônes niht *Walth.* 72, 7. jone (joch ne) mein ich golt noch silber *MS.* 1, 38. b. jon was ich niht ein eber wilde *das.* jon weiʒ ich niht ein ende *Walth.* 89, 27. *vgl.* 73, 4.

JOCH *stn. joch. goth.* juk, *ahd.* joch; *Gr.* 2, 885. 3, 456. *Graff* 1, 591. jugum *sumerl.* 36, 35. *gl. Mone* 7, 592. *voc. o.* 20, 31. — sô hete si in der minne joch diu Minne sô krefticlîch geweten *Mai* 194, 11. lœse mich von des jâmers joch *das.* 178, 30. an ein joch gevân *Pass.* 222, 34. ob du noch von dir daʒ suntlîche joch wilt lôsen *Marleg.* 20, 200. 2. *gebirgsrücken zwischen zwei höhern bergspitzen, über welchen gewöhnlich ein weg führt, Schmeller* 2, 264. *Frisch* 1, 489. b. *Oberl.* 736.

JOCHE? *swv.* Boppe jöchet en und her *MS.* 2, 79. a.

JÔFLANZ *geogr. n. Parz.* 610. 611. 625. 654. 667. 681. 769. 686. 692. 821.

JOFREIT *n. pr.* 1. Jofreit fîʒ Idœl *Parz.* 277. 311. 413. 665. 673. 729. 761. 762. 764. 2. Jofreit von Sâlîs *W. Wh.* 437.

JOGGE? *swv.* ob er sich danne unz in den tôt zerret, des im gienge nôt mit joggen und mit weinen *b. d. rügen* 741.

JÔHANNES, JÔHANS, JÔHAN *n. pr.* 1. *der apostel Johannes.* Jôhan, du solt der lieben swære büeʒen *Walth.* 37, 13. *aus seinem grabe zu Ephesus wächst* himilbrôt *Anno* 85. *vgl. Vincent. Bellovac. sp. hist.* 10, 49. *s.* himelbrôt. 2. *Johannes der täufer.* an sancte Jôhannes naht *Iw.* 42. ein trunc man im dar truoc und tranc sant Jôhannes segen *Er.* 8651. der bräht mir sant Jôhans segen *Ls.* 3, 336. sant Jôhans segen trinken *das.* 2, 262. *Mor.* 3103. ich dâht an sant Jôhans

minne *Ls.* 2, 264. sant Jôhannes namen trinken *altd. bl.* 1, 413. setz sant Jôhans ze bürgen mir daȥ wir vrœlich unde schier zuo ein ander komen *Ls.* 3, 313. si lieȥ im rinnen in den grund der minne sand Johanns *Wolk.* 29, 3, 36. gib uns St. Jôhannes wein *Herm. v. Sachsenh.* 38. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 54. *Frisch* 1, 490. a. *Schmid schw. wb.* 300. *Schmeller* 2, 268. 593. *Johannes soll gift ohne schaden getrunken haben Diut.* 2, 249. — 3. priester Jôhan *sagenhafter christlicher priesterkönig in Asien Parz.* 822, 25. *Tit. Lohengr.* 96. *vgl. das gedicht altd. bl.* 1, 308 *fgg.*

JÔLE *s.* JÔ.

JONE S. JOCH.

JOPE, JOPPE, JUPPE *swf. jacke, überkleid mit ärmeln das den rumpf bedeckt, bei beiden geschlechtern. mlat.* jupa, *franz.* jupe. *Schmeller* 2, 270. *Stalder* 2, 78. *Frisch* 1, 490. b. suppara juppel *sumerl.* 33, 76. — dô wart er *(der mantel)* als ein juppe, daȥ er ir fürnamens nie für den gürtel nider gie *Lanz.* 6062. swen sir joppen legen an *MS. H.* 3, 188. a. gap dô dem spilman sîn jupen *Ls.* 3, 410. gap dem prewtigam sein juppen *Hätzl.* 2, 67, 240. ich næm ain pawren in einer juppen für dich in ainem seidîn rock *das.* 72, 80. — *als stück der rüstung* kursît: guote jopen und hâberjœl brâht im der künec von Oquidant *W. Wh.* 356, 7. du hâst ein jopen diu ist guot, veste ist dîn îsenhuot *Helbl.* 15, 262. *ist* schope *MS.* 2, 198. b (die schopen die sint worden wert) *dasselbe? doch werden das.* 199. b die jopen die schopen *zusammengestellt.*

JORDÂN *der fluß.* sît Jêsus in den Jordân durch toufe wart gestôȥen *W. Wh.* 4, 28. *vgl.* 48, 16.

JOSWÊ *n. pr.* künec Joswê von Alahoȥ *W. Wh.* 74.

JOSWEIȤ *n. pr.* kunec Josweiȥ vom Amatiste *W. Wh.* 28. 33. 98. 349. 386—88. 436.

JOȤERANZ *n. pr.* der grâve Joȥeranz, Joȥȥeranz *W. Wh.* 45. 151.

JOVEDAST *n. pr.* Jovedast von Arl ein Provenzâl *Parz.* 772.

5 JÛ *interj.* jubilum et jubilatio daȥ chult rehte in diutisken jû unde jûwezunge *Windb. ps.* 444. ju ju jubiliern *leseb.* 897, 4. jû heyâ haig *Wolk.* 64, 3, 1.

jûwe *swv. singe einen jubelgesang.*
10 jûwet gote *Windb. ps.* 291.

jûwezunge *stf.* jubilatio. jubilum et jubilatio jû unde jûwezunge *Windb. ps.* 444.

JÛBILIERE *swv. jubiliere. Griesh. pr.* 2, 15.

JUCKE *(ahd.* jukju *Graff* 1, 592) *swv.*
15 *jucke.* mich juckent arme und diu bein *Helbl.* 3, 37.

juckede *swm. krätze.* juchede petigo *sumerl.* 12, 78. *ahd.* jukido *prurigo, impetigo, scabies Graff* 1, 599.

20 JÛDAS *n. pr.* der arme Jûdas, der bî eime kusse was an der triwenlôsen vart dâ Jêsus verrâten wart *Parz.* 219, 25. *vgl.* 321, 11. 634, 20. sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze
25 schalle *Walth.* 33, 20. daȥ ir wæret gesellet dem verræter Jûda *Mai* 152, 23.

Jûdassinne *stf. verrätherin wie Judas.* du Jûdassinne *Mai* 173, 25.

JÜDE, JUDE *swm. jude. ahd.* judeo, judo
30 *Graff* 1, 595. jüden : rüden *g. sm.* 543. *Mart.* 4. *Theophil.* 64. — der wêre ein jude vil alt, sîn wîsheit wâre manicvalt *L. Alex.* 6924. swâ noch ein jude pfandes gert *Parz.* 12, 8. ê ich
35 im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem juden borgen *Walth.* 100, 29. kristin judin und die heidin *leseb.* 274, 29. *vgl. Walth.* 16, 29. 22, 16. wer mac den strît gescheiden under kristen
40 juden heiden, wan got *Vrid.* 6, 12. die juden nimt des wunder gar, daȥ ein maget Krist gebar *das.* 24, 6. *vgl. einl.* LXVIII. jüden und ketzer *Bert.* 301. die kristen und die jüden
45 *g. sm.* 1443. diu rîche keiserinne dâ was von den jüden überkomen, daȥ si vil nâch an sich genomen hete ir orden unde ir ê *Silv.* 2422. *die* zwelf houbetmeister *der jüdischen gelehrten*
50 *die mit der kaiserin Helene zu dem*

religionsgespräche nach Rom gehn, sprechen nâch gevalle kriechisch unde latîn wol *das.* 2710. *von großen geldgeschäften der juden gibt W. Wh.* 195, 12 *ein beispiel.*

jüdelîn, jüdel *stn. kleiner jude.* daȥ judelin zur schûlen gie *Marleg.* 25, 42. daȥ buoch heiȥet daȥ jüdel *Hahn ged. s.* 129.

jüdisch *adj. jüdisch.* von judischem kunne *Pilat. vorr.* 112.

jüdischeit *stf.* 1. *judaismus, jüdische religion.* judaismus, synagoga *voc. o.* 4, 35. 34, 80. die sint noch in der judescheit *Mar. himmelf.* 99. *vgl.* 124. wiȥent ûf mîne jüdescheit *Mone schausp. d. MA.* 1, 110. 2. *judenschaft, die juden.* diu blinde jüdischeit *g. sm.* 1718. daȥ under sich diu jüdescheit teilen solte gotes kleit *Silv* 3169. *vgl.* 3211. 3337. *Loh.* 84. *Griesh. chr.* 2. *Mone schausp. d. MA.* 1, 117.

jüdeschlich *adj. jüdisch.* in jüdeschlicher unkust *Silv.* 4541.

JUGENT *s.* JUNC.

Julius *n. pr. Julius Cäsar. Parz.* 102.

JUMENTE *swf. stute; lat.* jumentum. ein jumenten (der orse muoter) rîten *W. Wh.* 395, 7.

JUNC *adj. jung. — goth.* juggs, *ahd.* jung, *vgl. lat.* junior; *Gr.* 3, 618. *Graff* 1, 601. junger man *Walth.* 91, 17. 27. junger mensch und alter got *(Christus) das.* 24, 26. sîn junger lîp *das.* 27, 5. den jungen lîp *a. Heinr.* 609. sus wirt der junge Jûdas mit dem alten dort ze schalle *Walth.* 33, 20. Giselher der junge *Nib.* 4, 3. mangen rîter jungen *Parz.* 512, 29. die wilden junges muotes an der bescheidenheite sint *troj.* 2. a. — schœne unde junge junkherren *Iw.* 20. junge man *Walth.* 98, 5. junge liute *das.* 124, 18. der jungen rîter zuht *das.* 24, 2. die edelen fursten junc *Nib.* 92, 2. in sînen besten zîten, bî sînen jungen tagen *das.* 23, 1. in mînen jungen tagen *a. Heinr.* 694. — junc oder alt, oder blœde oder balt *Parz.* 93, 15. der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. dô hieȥ er *(Christus)* beide junc und alt, dô von dir wart sîn lîp geborn *g. sm.* 1388. *vgl. vorr.* XXIX, 22. — alt und junge wânden *Parz.* 228, 4. diu süeȥe unt diu junge *Iw.* 24. diu alte wolde die jungen *(jüngere)* scheiden von dem erbe *das.* 209. diu junge sô verzagete daȥ eȥ diu alte klagete *Parz.* 574, 4. *vgl.* 358, 7. ein junc sî lobelichen junc *MS.* 2, 127. a. ein junger *Walth.* 57, 35. — *schwach*: dem pfärde was der rücke junc: wær drûf ergangen dâ sîn spruuc, im wære der rücke gar zevarn *Parz.* 531, 1. ir milte ist junc *amgb.* 4. a. — *compar.* junger *Parz.* 109, 24. ir junger tohter *das.* 352, 19. diu junger *Iw.* 209. 267. der jungern *das.* 253. 266. — *superl.* jungest. a. *jüngster.* der jungeste dar under *Nib.* 394, 13. der fünfte und ouch der jungste wol *MS.* 2, 155. a. b. *letzter.* er was der êrste dar und der jungeste dan *Er.* 2470. mînen man, den êrsten den ich ie gewan, der muoȥ mir ouch der jungste sîn *das.* 6299. der êrste bî dem jungesten *Parz.* 567, 22. ê die jungsten, nu die êrsten *das.* 240, 15. daȥ jungeste lit *Trist.* 3177. daȥ ist iuwer jungeste zît *euer tod Iw.* 51. in ir jungisten stunden *glaube* 2563. iȥ ist mîn jungester tac *mein letzter tag, mein tod pf. K.* 300, 12. des frumten si vil manegen hintz ûf den jungisten tac *Nib.* 2151, 4. dô gestuont ir klage des lîbes nimmer mêre unz an ir jungisten tage *das.* 1081, 4. der jungeste tag *letzte (jüngste) tag, weltende leseb.* 214, 23. *tod. gehüg.* 82. unz an die jungesten zît *Barl.* 83, 37. sô got an dem jungesten zil an daȥ gerihte komen wil *das.* 92, 21. jungest urteil *Barl.* 92, 21. unz an daȥ jungiste *bis zum weltende Nib.* 1680, 4. *adv.* jungeste, jungest *zuletzt. Gr.* 3, 102. jungiste *Mar.* 151. dô ich in jungist sach *Nib.* 2309, 3. jungest *Parz.* 258, 11. 499, 25. 699, 2. al-

ler jungest *Wigal.* 1198. 1368. 3443. an dem jungist *Karaj.* 89, 22. an dem aller jungisten *Mar.* 149. ze jungiste *leseb.* 198,29. ze jungeste *Trist.* 854. ci jungist *Anno* 277. ze jungest *Iw.* 127. 128. *a. Heinr.* 745. 1011. *Nib.* 17, 3. *MS.* 1, 9. 38. a. 2, 160. *Barl.* 99, 10. zaller jungist *glaube* 2631.

junge *swm. jüngling, junger mann.* hie der junge, dort der alde *Parz.* 341, 25. der junge âne bart *das.* 307, 7. *vgl.* 174, 24. der junge ûȥ süeȥem munde sprach *W. Wh.* 49, 15. aldin jungin und die kint *Ath. F,* 28 *und anm.* jungen zuo den alten *Greg.* 398. sus altent jungen âne jâr *Vrid.* 58, 8. beide alte unde jungen *das.* 156, 10. die jungen habent die alten sô verdrungen *Walth.* 23, 35. dô rieten die alten, und tâten die jungen *das.* 85, 30. hie vor dô berte man die jungen *das.* 24, 9. ir geilent iuch, jungen *MS.* 1, 14. a. werden alten und ir jungen *das.* 2, 241. b. — diu zwei jungen *(der ritter und das fräulein) Iw.* 239.

junge *swn. das junge eines thiers.* die sû mit triȥig jungin *Anno* 384. daȥ der sisegoum sîne jungen vil harte minne *physiol. fundgr.* 1, 34, 1. sô ziehent in sîne jungen *das.* 33, 36. der pellicânus bîȥet durch sîn selbes brust unt læȥ bluot den jungen in den munt *Parz.* 482, 17.

jungalte, juncbrunne, junchel-ler, junchêrre, juncvrouwe, junc-vröuwelîn *s. das zweite wort.*

junger *jünger, lehrling, schüler. ahd.* jungiro *(also ursprünglich compar. und schwach, wie auch Diemer* 250, 14. *Leys. pr.* 121, 17. 38.) *Graff* 1, 603. discipulus *voc. o.* 32, 16. — der meister vor dem junger *Gudr.* 364, 3. des tiuvels junger *Barl.* 299, 35. der wernden nôt ein junger *Mart. leseb.* 761, 32. — ir junger habent ouch wol erchant wie in ir meister hânt vor gitragen daȥ bilde *tod. gehüg.* 71. zwelf junger er dô nam *Barl.* 70, 10. er twuog der junger vüeȥe *das.* 71, 4.

lêrjunger *stm. schüler.* daȥ ir mîne lêrjunger sît *myst.* 1, 326, 20.

trûtjunger *stm. lieber schüler.* von dînem trûtjunger *Servat.* 67.

jungeste *stf. die letzte zeit, der tod.* daȥ du got an dîner jungesti och wirst sehende *Griesh. pred.* 1, 129.

jungheit *stf.* adolescentia *gl. Mone* 5, 235.

junclich *adj. jung.* wie stêt alsô junclîchen jâren op sô liehteȥ vel dâ bî verlischet *W. Tit.* 125, 2. als ein kint von fünf jâren, als junclich *Bert.* 282. *gest. Rom.* 156.

jungestlich *adj. letzter.* nu bring uns mit geleite an den jungestlîchen sent *g. sm.* 631. der jungestlîche tac *MS.* 2, 174. b.

jungelinc *stm. jüngling, knabe.* dar gie der jungelinc *kchr.* 29. c. der alde jungelinc *Roth.* 2163. vil manic jungelinc in vrœlîchem muote ir zegagene stuont *Nib.* 1621, 3. ein jungelinc sol in der jugent heben an *MS.* 2, 156. a. ein glanzer jungelinc *Pantal.* 122. bouge unde ôringe die si enphie von deme jungelinge *Genes. fundgr.* 2, 34, 25. — der wênige jungelinc *der kleine knabe,* der wênige chnabe *Exod.* 88, 13. 20. man vindet keinen jungelinc der sô vermeȥȥenlîchiu dinc in blüender jugent vollendet habe: er ist ein zwelfjæric knabe *troj.* 47. a. *vgl. Reinh. s.* 335. — die jungelinge *(Flore und Blancheflur) Flore* 599 *S. und anm.* 724. 6666. 7304.

jungede (*ahd.* jungidi *Graff* 1, 606) *stn. das junge, pullus.* dô saȥ er ûf die eselinne, mit ir liuf daȥ jungedi *Diemer* 250, 14. ein eselinne und ir jungeit *Roth pr.* 53. zweinzich eselinne, zehen jungide *Genes. fundgr.* 2, 47, 26. dâ sie ir jungide zugen *Mar.* 27. diu tûbe ziuhet ouch fremdiu jungide *H. zeitschr.* 1, 288. 287.

junge (*ahd.* jungju *Graff* 1, 607) *swv. mache jung, verjünge.* unsich, wir der mit der heiligen toufe gejunget unt erniuweti pirn *physiol. fundgr.*

1, 24, 7. so wirt er *(der adler)* gejunget unte geschente *das.* 33, 19. sô wirdet si *(die viper)* zestet widir gejunget *Karaj.* 88,21. sîn alt geburne warf er hin und ist gejunget worden *g. sm.* 1393. mich mag diu liebe jungen *MS.* 1, 59. a. die alten eȥ sô jungete *Gudr.* 675, 4. — *mit refl. accus.* reht als die arn wil ich mich doch wider jungen *MS.* 1, 178. b. si jüngt sich *Suchenw.* 31, 75. die eitelchait die sich alle zeit jüngt und new wirt *gest. Rom.* 158.

erjunge *swv. verjünge.* biȥ daȥ er (der fênix) wart erjunget wol *g. sm.* 369. — *mit refl. accus.* sich erjungete aller ir lîp *pf. K.* 156, 22. diu gluot dâ der vil alte fênix inne sich erjungen wolde *Frl. FL.* 12, 17. *vgl. Hätzl.* 2, 42, 55.

verjunge *swv. verjünge. Gr.* 1, 949.

junge *swv. werde jung.* ich junge *Walth.* 54, 35. die wîle junget si niht vil *das.* 73, 18. hie von sol liebe rîchen, jungen unde niuwen *Trist.* 13065. sus mag ich jungen, sus wird ich alt *MS.* 1, 9. an fröuden jungen *das.* 16. a.

widerjunge *swv. werde wieder jung.* swie si nâch ir minneclichen güete wil gebâren, sô widerjunge ich swaȥ ich gaItet bin in leiden jâren *werde um so viel jahre wieder jünger als ich in trauerjahren alt geworden bin MS.* 1, 154. a.

jugent *stf. jugend. ahd.* jugund, jungund *Graff* 1, 607. inzuisken der chindiske und dere stercheren jungede *Windb. ps.* 535. daȥ des mannes jungent werde erniuwot alsô des aran *physiol. fundgr.* 1, 33, 13. — unser leben und unser jugent ist ein nebel unde ein stoup *a. Heinr.* 722. jugent hât vil werdekeit, daȥ alter siuften unde leit *Parz.* 5, 13. etswâ wil jugent an witze vart *das.* 489, 6. mit sô wîplîchem prîse kom jugent in daȥ alter nie *das.* 656, 5. beit, unz iuwer jugent zergê *Walth.* 23, 28. ich hete geburt unde jugent *Iw.* 134. riuwecliche jugent leiten *das.* 234. ich hân mit sorgen mîne jugent alsus brâht an disen tac *Parz.* 466, 16. daȥ im fleisch unde bein jugent enpfæht *das.* 469, 27. wîsheit bî der jugent. *Iw.* 22. rîcheit bî jugent phlac daȥ wîp *Parz.* 102, 28. in sîner jugende *Nib.* 7, 4. 1695, 3. swer in dem alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugende niht sûmen *MS.* 2, 228. a. kraft mit jugende vert dâ mite *Parz.* 329, 10. von kindes jugent *das.* 781, 10. si vreuten sich ir jugent *Iw.* 239. er was ein bluome der jugent *a. Heinr.* 60. — reiniu jugent *(anrede an einen jungen mann) Engelh.* 4321. du jugent ân ende in blüender jugent *Gfr. lobges.* 24.

jugentheit *stf. jugend.* den orden hielt er beidenthalp des alters und der jugentheit *g. sm.* 1369.

Jûnô *n. pr.* Parz. 748. 750. 753. 767.

Jûpitër *n. pr. Parz.* 748—50. 763. 768. 810. 813. 815. 889. Jûpiter und Jûnô im brûtstuole *Er.* 7661. — *der planet. Parz.* 789.

Jûrans *n. pr.* grâve Jûrans von Blemunzîn *Parz.* 770.

justiere *s.* tjost.

juven *rom. jung.* in juven poys *Parz.* 271, 9. ulter juven poys *das.* 286, 26.

juvente *rom. jugend. Trist.* 3138.

jôwe *s.* jô.

K (C, CH, Q).

k *die tenuis unter den gutturalen, entspricht im anlaute dem griech. lat.* g, *goth.* k, *wofür ahd., aber nicht immer,* ch *gesetzt wird, das auch noch mhd., namentlich in denkmälern des zwölften jahrhunderts erscheint. Vgl. z. b. gr.*

lat. γόνυ, genu, *goth.* kniu, *ahd.* chniu, *mhd.* knie. *sonst steht* ch *mhd. auch wohl in fremden wörtern z. b.* chôr, *wo aber doch statt dessen* k *oder* c *vorherscht.* c, *in so weit dieses nicht* z *vertritt (s. diesen buchst.), ist nur graphisch von* k *verschieden; es steht anlautend in fremden wörtern, wie z. b.* curs, *dann inlautend und auslautend, wo auch* k *geschrieben werden kann. auch schreibt man* ck *für geminiertes* k. qu *steht im anlaute nach Bopp und Grimm für* kv, *eine auffassung, gegen welche Graff (sprachschatz* 4, 625) *einwände erhoben hat, die aber schon aus practischen rücksichten anzuerkennen ist, indem mhd. an die stelle von* q *mehrfach* k *tritt: nicht bloß, wie das schon im ahd. regel war, wenn auf* qu *noch ein* u *folgt (vgl.* kumft *von* queman), *sondern auch vor andern vocalen, wo denn entweder der auf* u *folgende vocal verschwindet (vgl.* kum, *ahd.* quimu), *oder* u *weggeworfen wird (vgl.* quec, kec, quât, kât), *oder endlich beide vocale zusammen in einen verwandten laut übergehn (vgl.* queste, koste, quern, kürn). *in diesem wörterbuche sind wörter der art gewöhnlich unter* q *aufgeführt, wenn die ältere form im mhd. noch nachzuweisen ist. bemerkenswerth ist der wechsel von* qu *mit* dw, *später* tw, *nhd.* zw, *z. b.* quinge *für* twinge, quer *und* twer. *in Griesh. pred. steht auch* zürzern *für* kürzern. *bisweilen wechselt* k *im anlaute mit* g, *namentlich vor* r, *wie in* krimmen *und* grimmen, kratte *und* gratte, kripfe *von* grife, *dann in fremden wörtern, wie in* kulter *und* gulter, kumpost, kompost *und* gumpost *u. a. im auslaute steht* k *oder* c *für die media* g, *wofür mnd. und bisweilen auch mhd.* ch *erscheint. vgl. Ben. zu Iw.* 4431. *Lach. zu Iw.* 4098. *Frommann zu Herb.* 1185.

KÂBËRZÎN *s.* KÂWËRZÎN.

KABEȤ *stm. kopfkohl.* — *nhd.* chapuȥ *capistra Graff* 4, 359; *mlat.* gabusia, *franz.* capus, *engl.* cabbage; *vgl. Schmeller* 2, 10. *Stalder* 2, 79. — kabaȥ *Gr. w.* 1, 313. kappis *das.* 2, 35. 147. — kapaȥbleter *Renner* 10485.

kabeȥkrût *s.* KRÛT.

5 KABÛSE *swf. verschlag auf dem schiffe.* praetoriola sunt parvae domunculae navis s. kabusen *voc. vrat.*

KABÜTZE *stn. kapuze. lat.* caputium. eȥ zimt wol werden tôren einen kæse in 10 daȥ kabütze legen *U. Trist.* 2487. 559, 27 *M. vgl.* kappe.

KAC *stm. pranger. brem. wb.* 1, 716. kak vel pranger (prengel) puteal *voc. vrat.* ouch so sullen keine vedeler 15 nach allirley begernde kompanie unbebot nicht komen zu der burger tische. tun si is dor bobene, so sal man si setzen in die tymenitze adir an den kak gespannen *Marienburger willkühr* 20 *v.* 1365. *vgl. Voigt gesch. Marienb.* 528. *Wackernagel lit.* 118. *anm.* 18.

KACH *stm. lautes lachen,* cachinnus. er lachete und tete einen kach *fragm.* 24. a.

kache *swv. lache laut.* daȥ daȥ 25 herze sich lahters niht erwern kan und kachens *myst.* 336, 12 *und anm.*

kacheze *swv. lache laut.* lûte kahzen, vehten, ringen *Renner* 12485. *ahd.* chahhazen *Graff* 4, 363.

30 KACHELE, KACHEL *stf. topf, irdenes geschirr.* cacabus *voc. o.* 7, 15. *sumerl.* 26, 13. *Diefenb. gl.* 124. *vgl. Schmeller* 2, 277. *Stalder* 2, 80. *Frisch* 1, 495. b. *ahd.* chachala *Graff* 4, 361.

35 KADEL *stn. unreinigkeit im öl. fundgr.* 1, 378. *ruß Frisch* 1, 395. c.

CÂDOR *n. pr. W. Wh.* 442.

KAF *stn. hülse des getreides. ags.* ceaf, *engl.* chaff. palea *sumerl.* 49, 66. — 40 trinken waȥȥer vur den wîn, vur brôt caf unde vesen *Herb.* 14059 *und anm.* gouch kaf (*so P. gedr.* kafs) sî dîn? sus drischet sich dîn sât *Frl.* 304, 20. daȥ caf bezeichent îtele êre, diu dâ 45 vliuget als ein caf *Leys. pred.* 40, 43. *vgl.* 40, 29. 150. — die kafen *(der mandeln) b. v. g. speise* 15.

kafach *stn. menge von hülsen. Gr. w.* 1, 405.

50 KAFFE *s.* KAFF.

KAFSE *s.* KEFSE.

KAHENÎS *n. pr.* der fürste Kahenîs *Parz.* 457. 573.

KAHETÎ *geogr. n.* turkople von Kahetî *Parz.* 351.

Kahetîn *bewohner von* Kahetî *Parz.* 386.

KAHEVIEȤ *s.* GAHEVIEȤ.

KÂHÛN *n. pr. ein gott der Sarracenen. W. Wh.* 358. 399. 441. 442. 449. 463.

KÂIN *n. pr. Adams sohn. Parz.* 464.

KAL, KUOL *stv. bin kalt. altn.* kala *frigere; vgl. Gr.* 2, 9. 231.

kalt *adj. kalt; lat.* gelidus. der kalte winter *Walth.* 118, 33. 13, 27. der winter kalt *das.* 114, 30. der winter wurde lîhte kalt *Iw.* 239. diu naht wart vinster unde kalt *das.* 214. kalt ist der brunne *das.* 30. dîn herze lûterbære was dar under alsô kalt von kiuscheite manecvalt *g. sm.* 1775. *vgl.* 851. *vorr.* XLII, 26. ellende frumt mirȥ herze kalt *Parz.* 659, 19. — sîne gisertcn arme haben kalt *frieren das.* 449, 4. zwô zungen habent kalt und warm, die ligent in sîme rachen *Walth.* 29, 11. — sîn vleisch wirt kelter denne der snê *Parz.* 490, 12. — *mit genit.* diu gîtikeit ist kalt der wâren minne *Bert.* 290.

kaltsmit *s. das zweite wort.*

kaltheit *stf. kälte. myst.* 1, 235, 34.

kelte, kalte *stf. kälte. ahd.* kaltî *Graff* 4, 382. kelte, regen, hitze *Barl.* 2, 4. ir kelde, ir hitze *H. Trist.* 231. der winter und alliu kelti der sünde *Griesh. pr.* 2, 4. diu kalte (: behalte) *Nith.* 14, 2. sô fuore wir sei denne in die ewigen chalte *die hölle aneg.* 45, 43.

kelten *stf. kälte. ahd.* chaltîn *Graff* 4, 382. cheltene g e l u *sumerl.* 9, 37. in stieȥ an einiu kelten *ein fieberfrost fragm.* 19. b.

kalte *swv. bin, werde kalt. ahd.* chaltêm *Graff* 4, 382. diu naht kalden geriet *Reinh.* 751. nu begunde ir herze kalten *Trist.* 10091. *vgl.* 13068. *Hätzl* 2, 17, 117.

erkalte *swv. werde kalt.* 1. *ohne präpositionen.* do erkalte ir gemüete *Gudr.* 111, 4. 2. *mit präpos.* n â c h dem ich dicke erkalte *W. Tit.* 121, 2. v o n jâmer erkalte in der lîp *a. Heinr.* 875. sîn herze in im und al sîn lîp erkalte v o r leide *Trist.* 17513.

kelte *swv. mache kalt. Gr.* 1, 948. der mich dicke keltet und erfrœret *Wolk.* 58, 1, 4.

erkelte *swv. mache kalt.* daȥ eȥȥen erkeltet den magen *leseb.* 771, 21.

küele *adj. kühl, kalt. ahd.* chuol, chuoli *Graff* 4, 379. den küelen schaten *Walth.* 94, 25. der küele winter *Nith.* 51. 1. ein küeleȥ kleineȥ brünnelîn *Trist.* 9085. mit küelem herzenleide *das.* 16629. der brunne was küele lûter unde guot *Nib.* 920, 1. die winde wâren von ir schate süeȥe linde küele *Trist.* 17181.

waȥȥerküele *adj. wasserkühl.* wir geben in die waȥȥerküelen selde *Gudr.* 448, 4.

küelbrunne *s. das zweite wort.*

kuole *adv. kühl. Gr.* 1, 358.

küele *stf. kühle. ahd.* chuolî *Graff* 4, 379. kuole a l g o r *sumerl.* 2, 26. dâ küele und eine wære *Trist.* 18148.

morgenküele *stf. morgenkühle. Gudr.* 638, 3.

küelde *stf. kühle.* der mittir tac zugienc und die kuolde ane gevienc *Ath.* C*, 4: *vgl. s.* 65. dô naȥȥete ouch daȥ gras die wilde daȥ die kûlde was *Herb.* 7890. *über das* d *s. Frommann zu* 7400.

kuole *swv. bin, werde kühl.* kuolon a l g e o *sumerl.* 1, 4. in der hizze wolde er chuolen *Diemer* 30, 27. liebe kuolet unde kaltet *Trist.* 13068. mir kuolent sô die ringe *Nib.* 1787, 1 *und L.* dô kuolten nu die winde, eȥ was gegen âbende *Gudr.* 518, 3.

erkuole *swv. werde kühl, kalt.* und erkuolte iedoch daȥ herze mîn *MS.* 1, 52. a. erkuolent in die ringe *Nib.* 2037, 3.

küele *swv. mache kühl, kalt. ahd.* chuolju *Graff* 4, 380. der ofen der dâ gluote, den chuoldestu den chin-

den *D*. 311, 26. du warmtest ê die hende dîn unde küelest nu den wîn *Stricker, leseb.* 567, 13. er wart erküelet unde kalt alsam ein süezer meien tou *Pantal.* 1342. dô kuolten mit den wunden die geste wol ir muot *Nib.* 2070, 3. — die wolten sich dâ küelen unde badeten iren lîp *das.* 1473, 4.

beküele *swv. mache kühl, kalt.* di kraft des obersten sal dich bekûlen oder beschetwen *myst.* 1, 112, 2.

erküele *swv. mache kühl, kalt.* ir lât mich an den wint, daz der luft erküele mich sturmmüeden man *Nib.* 1876, 3. daz erküelet mich *Bon.* 48, 112. dâ beide bluomen unde gras mit dem touwe erküelet was *Trist.* 17154. an in ist wol erküelet beide mîn herze und ouch mîn gemüete *Gudr.* 125, 4.

KAL (-wes) *adj. kahl, ohne haare. ahd.* chalo, chalawes *Graff* 4, 382. der kalwe gebûr *Am.* 1661. einen kalwen mûrære *das.* 1633. ein kalwen man *Bon.* 36, 2. daz er kal von natûre was und âne hâr *das.* 75, 2. ist er kal und âne hâr *Ls.* 3, 422. — *mit genit.* daz er des hârs muoz werden kal *fahr. schüler* 137 *a. w.*

kalheit *stf. kahlheit.* calvicies *Diefenb. gl.* 57.

kalwe *swf. kahle stelle, kahlheit. ahd.* kalawa, *Graff* 4, 383. calvitium chalwe *sumerl.* 3, 54. 30, 10. — dem einen ez an die kalwen saz *Reinh. s.* 297 *und anm.*

kelwe *stf. kahlheit. ahd.* chalawî *Graff* 4, 383. calvicies kelwin *voc. o.* 36, 1.

KAL *swf.? ein stück der kleidung.* die kaln rôt alse ein blût *En.* 1700.

KALAMÂR *stn. schreibzeug.* an sîme gürtel ein guotez kalamâr, daz man einen schrîpgeziuc nennet *s. Oberl.* 751. calamare calmâr *voc.* 1482.

KALADRÎUS *s.* KARADRÎUS.

KALAMITE *f unglück; lat. calamitas.* huet dich vor kalamiten *Wolk.* 28, 1, 24.

KALC *stm. kalk. Graff* 4, 393. — chalh unde steine *Diemer* 15, 15. mit wallendem kalke marterte man in die lîchamen *kchr.* 37. d. ist er kal und âne hâr, den heizt man einen glaten schalc; er treit in sînem huote kalc *Ls.* 3, 422.

lëderkalc *stm.* ambustum *sumerl.* 54, 10.

sporkalc *kalk aus gyps gebrannt.* gypsus *voc.* 1419. 1429. *Schmeller* 1, 575. sparkalc *das.* 574. *voc. vrat.* gipsius i. e. de gipso sparkalk *Diefenb. gl.* 140.

kalkmenger, kalkoven *s. das zweite wort.*

kelke *swv. verarbeite mit kalk.* gipso *Diefenb. gl.* 140.

bekelke *swv.* dô hiez er ein grab wurchen, vil wole hiez er ez bekelchen *mit kalk ausmauern Diemer* 31, 25.

KALCEDÔN *stm. edelstein. Lanz.* 4141. calcidôn *Parz.* 791, 3. rubbîne, calcidône *das.* 735, 21.

CALCOFÔN *stm. edelstein. Parz.* 791, 12.

CALDEIS *chaldäisch.* Caldeis und Côati lernt er dâ ze sprechen *W. Wh.* 192, 8.

KALENDENAERE *stm. kalender. Mart.* 302.

KALGE *stf. wade.* daz bein vom knie zer kalge *Tit.* 39, 127.

KALLE (*ahd.* challôm *Graff* 4, 383) *swv.* 1. *spreche laut und viel, schwatze. vgl. Frisch* 1, 497. a. *Schmeller* 2, 288. sie rûnent unde kallent *Diut.* 2, 149. diu meit wart kallende unde kôsende *Trist.* 19247. sing rüef und kall *Hätzl.* 1, 27, 56. sô ich ganz unbesunnen kall *das.* 100, 7. mîne wort die ich kallen *Dioclet.* 2837. daz ich mein kint solt hœren kallen *s. meister* 193, 20. der ratte begunde dâ zuo kallen *Ls.* 3, 53. daz hiute der tievel ûz dir kal (*für* kalle) *Nith.* 51, 8. 2. *singe laut.* daz liebe süeze vogellîn daz kallete ûz der blüete *Trist.* 581. man hœret aber diu vogellîn kallen *Frl.* 12, 1.

kallen *stn. lautes sprechen, schwatzen.* swîget nu und lât iuwer kallen *H. zeitschr.* 3, 483. ir leidez kallen *Frl.* 336, 4. ir neckisch kallen *Renner* 7087. der wîbe süezez kallen *Ls.* 3, 54. *vgl. Hätzl.* 1, 18, 62. 35, 66. 105, 56. 2, 84, 24.

kallære *stm. schwätzer.* er was

mit wîsen worten ein spæher kallære *Barl.* 253, 17.

bekalle *swv. bespreche, beklage.* der muoz mit mir den schaden ouch bekallen *Frl.* 127, 19. *vgl.* 113, 5.

bekallunge *stf. besprechung. Haltaus* 125.

verkalle *swv. spreche gegen etwas.* hetet irz niht verkallet noch so vil ûf uns geschallet *Helmbr.* 1277. — die verchallen unchusticheit (multiloquam dolositatem) *Windb. ps.* 39 *weist vielleicht auf ein stv.*

widerkalle *swv. widerrede.* âne widerkallen *Dioclet.* 7070.

kalle *stf. plaudererin, sängerin.* nachtegal diu frîe geêret sî, diu kalle fîn, diu des zwîes hüete *MS.* 1, 189. b.

kalle *stf. gerede, geschwätz.* joch hôrt ich iuwer kalle, die ir trîbent *Myller* 1, 214. b. ich gib umb ir kalle niht ein einig lôrber *Ls.* 2, 435. wil iuch der kal niht verdriezen *das.* 1, 298. mit ir treib er vil kalle die zuo der minne hôrten *das.* 516. *vgl. Dioclet.* 630.

gekelle *stn. lautes gerede, geschwätz. ahd.* gachalli *Graff* 4, 384. sîn vater hiez in sîn stille, vermîden solich gechelle *Genes. fundgr.* 2, 53, 1. sîn wîp und sîn geselle dâ machten ein gekelle *maler von Würzburg, Frankf. hs., bl.* 27. c.

kelze, kalze *swv. spreche laut, schwatze übermütig, schelte, ahd.* challazju *Graff* 4, 384. überigez kelzen *MS.* 2, 58. a. sô hebet sich ein klingen und ein kelzen *MS. H.* 3, 292. b. dîn kelzen wirt dir wol geleit *Bon.* 40, 27. bas sull wir darzuo kalzen *Wolk.* 9, 5, 6.

kelz *stm. lautes sprechen, übermut, prahlerei. Herb.* 14059 *und anm. Geo.* 1850.

KALOMIDENT *geogr. n.* von Kalomidente wart nie bezzer pfelle brâht *Parz.* 687, 11. der grâve Behantîns von Kalomidente *das.* 770, 2.

KALOPEIZ *n. pr. ein könig W. Wh.* 360.

KALOPIERE *swv. galopiere. Parz.* 37, 15. 300, 7. 597, 17. *vgl.* galopiere.

kalopeiz *stm. galop.* mit kunstlîchem kalopeiz *W. Wh.* 118, 5.

KALOT *name einer burg.* ûf Kalot enbolot — daz ist ein burc vest erkant *Parz.* 657, 13.

KALP *stn. kalb. ahd.* chalb *Graff* 4, 391. *Gr.* 2, 58. *gesch. d. d. spr.* 33. — daz si gâzen ein kalb *Diemer* 52, 19. ein marwez chalp bestroufen *Genes. fundgr.* 2, 31, 43. Flegetanîs, der an ein kalp bette als ob ez wær sîn got *Parz.* 454, 2. daz ein wîp (ein unholde) ein chalp rite, daz wæren wunderliche site *Wien. hs.* 428, 154. d. *vgl. Grimm d. mythol.* 1000. 1007. 1024. — wie got alsam ein kalp (*wir sagen ein* lamm) vertruog den tôt an der menscheit, wie man in an daz kriuze sluog, daz machet Lûcas kalp mit sîner schrift von Kristes tôt uns kunt *MS.* 2, 125. a. *vgl. einleitung z. g. sm. s.* XXIX. durch dîne reine triuwe wart er (*Christus*) junc als ein hinden kalp *g. sm.* 1367. *vgl.* XXX, 3. — fleckeht als ein hinden kalp *Engelh.* 4868. si sint von jugent sô verlegen dâ haim reht sam ein ohsen kalp *Suchenw.* 31, 11. der ez solde schrîben, der möchte sich wol umbe sehen nâch den kalbes hiuten *livl. chr.* 7083. — si opferoten kelber unde scâf *Diemer.* 43, 16. swâ der ohse krône treit, dâ hânt diu kelber werdecheit *Vrid.* 139, 17.

hintkalp *stn. hirschkalb.* hinnulus *sumerl.* 9, 54. 37, 65. 48, 27. *voc. o.* 38, 63. *gl. Mone* 8, 93. dama *sumerl.* 6, 19.

merkalp *stn. merkalb, seehund.* vitulus *voc. o.* 40, 65. siren *gl. Mone* 8, 256. *Diefenb. gl.* 68. foca *das.* 128.

rêchkalp *stn. rehkalb.* capreolus *sumerl.* 37, 74.

vaselkalp *stn. vitulus pascualis Doc.* 1, 240. *vgl. Graff* 4, 391.

wazzerkalp *stn. wassersucht. fundgr.* 1, 397. *Graff* 4, 391.

kelbelîn *stn. kleines kalb.*

rêchkelbelin *stn. rehkälbchen. Barl.* 164, 21.

kalbe *swf. weibliches kalb. ahd.* chalba *Graff* 4, 392. vitula *vgl. Mone* 7, 595. bucula *sumerl.* 48, 52. ludella *das.* 37, 27. — ich kauf die kuo und kalben *Wolk.* 31, 4, 25.

kalbele *swf. kleine* kalbe. er nam eine rôte kalbellon *Griesh. pr.* 2, 118. der ohso bluot und der kalbellon esche. *das.* 114.

kalbe *swv. werfe ein kalb.* ich furchte er lege (*für* lige) kalben *Mone altd. schausp.* 2, 617.

kelberin *adj. vom kalbe.* vitulinum chelbirîniȥ *gl. Mone* 7, 593. al frisch rûch kelberîn von einer hût zwei ribbalîn *Parz.* 127, 27.

kelbrisch *adj. nach art eines kalbes. Wolk.* 58, 4, 9.

kilbere *f. agna sumerl.* 37, 33. *ahd.* kilburra *Graff* 4, 392. *schweiz.* kilbare, kilbere, *bayer.* kilben *weibliches schaf, das noch nicht gelammt hat. Stald.* 2, 99. *Schmeller* 2, 291.

KALT *s. ich* KAL.

KAM *swm. zaum, gebiss. ahd.* chamo *Graff* 4, 395.

kambritel *s. das zweite wort.*

KAMÊNE *swf. Muse,* Camena. *Trist.* 4869.

kamênisch *adj.* die kamênischen sinne. *Trist.* 4889.

KAMERE, KAMER *swstf. kammer, ahd.* chamara *Graff* 4, 400. *lat.* camera, camara. *stf. Parz.* 758, 23. *Trist.* 1912. 12960. *Nib.* 497, 6. 1092, 1. *u. m.* — diu von des herzen kameren gât *Trist.* 4992. *besonders:* 1. *schlafgemach.* in sîne kameren er gienc *Parz.* 678, 27. *vgl.* 93, 8. da er der küngîn kamern vant, ein kleine gezelt von buckeram *Parz.* 800, 16. si hieȥ ir kamer und ir wesen stellen unde machen ze heimelîchen sachen *Trist.* 1912. 2. *schatzkammer. die* kamere *dient nicht nur zur aufbewahrung von geld, sondern auch von kleidern, waffen und gewändern.* kamere unde türne sîn (des hortes) wurden vol getragen *Nib.* 1065, 3. Albrîch der vil starke dû die kameren gewan *das.* 99, 4. ein helfant der des küniges kamer truoc *Wigal.* 10688. daȥ wir gerne unsen scaz beginnen hine samenen in di himilischen kamern *glaube* 2601. man brâht in beiden samt gewant: daȥ was für tiwer kost erkant: ûȥ Gâwâns kamer truoc manȥ dar *Parz.* 758, 23. hei waȥ man richer pfelle von ir kamern truoc *Nib.* 1113, 1. der kameren pflegen *Nib.* 1338, 3. 497, 6. sich der kameren underwinden *fundgr.* 1, 232, 25. 3. *kammergut.* Engellant ze einer kamere ervaht ich dem kunc Karle *pf. K.* 238, 18. das dorf zu L. das es eins ieglichen erzbischofs zu Triere freie camer sei *Gr. w.* 1, 830.

bettekamere *bettkammer Gr.* 2, 500. *Graff* 4, 401.

brûtkamere *brautkammer Gr.* 2, 500. *Graff* 4, 401.

buochkamere *bücherkammer.* siterium *sumerl.* 36, 53. *vgl. Graff* 4, 401.

êkamere *hochzeitgemach.* mîn chunig leite mich in sîne êchamere *physiol. fundgr.* 1, 24, 6. *nach Wackernagel wb.* CIX chamere *zu lesen.*

gerwekamere *gemach, in welchem der priester sich anzieht. Oberl.* 528.

krësemkamere *sacristei.* sacrista *Diefenb. gl.* 241.

reitkamere *rechnungskammer. Schmeller* 3, 154.

schazkamere *schatzkammer.* fiscus, thesaurus *Diefenb. gl.* 125. 272.

slâfkamere *schlafkammer.* cubiculum, thalamus *sumerl.* 6, 4. *voc. o.* 16, 3.

sprâchkamere *abtritt. Haltaus* 1707. *Oberl.* 1541.

sprinkamere *spreukammer.* paleare *Diefenb. gl.* 200.

sunderkamer *besondere schatzkammer.* diu künegîn ieslichem drier slahte kleit ûȥ ir sunderkamern sneit *W. Wh.* 63, 14.

swâskamere *heimliches gemach.* cloaca, latrina *sumerl.* 52, 34.

trisekamere *schatzkammer.* dîn tris-

kamere und dîn trisor *Trist.* 4481. diu trisekamere der trinitât *g. sm.* 348. triskamer *myst.* 1, 333, 1. *Mone schausp. d. Ma.* 1, 66. treskamere *Lanz.* 5597.

kamerbëlle, kamerbirse, kamerdolle, kamerhort, kamerrûȥe, kamervrouve, kamerwagen, kamergewant, kamerwîp *siehe das zweite wort.*

kämerlîn *stn. kleines schlafgemach. Wolk.* 86, 3, 11.

kameræere *stm. kämmerer.* kamerer *H. Trist.* 1541. — *der kämmerer ist ein hofbeamter, welcher die aufsicht führt* 1. *über die schatzkammer, geld, kleider, waffen.* sîn kameræere stilt im sînen himelhort *Walth.* 33, 28. der künegîn kameræere im gît pfandlôse ors unt ander kleit *Parz.* 652. 18. Hûnolt was kameræere *Nib.* 11, 4. iwer kameræere mir wil mîner wât lâȥen niht belîben *das.* 486, 2. mit edelem gesteine ladet man ir diu schrîn. ir selber kameræere dâ mite muoste sîn *das.* 489, 2. den schilt ir kameræere selbe vierde kûme getruoc *das.* 416. 4. si hieȥ ir kameræere nâch der boten miete gân *das.* 521, 4. — sîne kamerêre hieȥ er dô zuo ime gân. dô sante der edele troyân nuscheln unde bouge *Ew.* 12785. 2. *über das schlafgemach, auch sonst aufwartet und auf sitte und ordnung hält.* dô nam mîn her Gâwân vier werde rîter sunder dan, daȥ einer kameræere unt der ander schenke wære *Parz.* 666, 25. sol ich sîn kameræere, alsô rîchen künigen ich wol gedienen kan: sô phlige ich der stiegen nâh den êren mîn *Nib.* 1895, 1. ich bin kameræere, sus kan ich vrowen ziehen *Gudr.* 1528. 3. der hœhste kameræere hete des gewalt, daȥ er ofte bî ir wære *das.* 411, 1. — die kamerêre die meldin mich *Roth.* 2114. den wâren kameræere mit guldîn becken swære ie viern geschaffet einer dar *Parz.* 236, 25. wie vil kamerær dâ waȥȥer gap *das.* 809, 15. die kameræere wider strît rûmten eine strâȥe wît *das.* 724, 5. jâ muose si sich dringen mit den helden vil gemeit. Ezeln kameræere die dûhte daȥ niht guot *Nib.* 1805, 1. die rîchen kameræere sach man vor in gân *das.* 283, 1. ir rîche kameræere die brâhten in diu lieht *das.* 581, 2. *vgl.* 611. 2. sich huop dô harte grôȥ gedranc, dô si gekrœnet giengen für: die kameræere bî der tür wielken eȥ mit starken slegen *Wigal.* 9490. mînen kameræe ich bat daȥ er mir hieȥ ein waȥȥerbat bereiten *frauend.* 226, 30.

kamererinne, -in *stf. kammerfrau, hofmeisterin.* diu gotinne Minne diu ist dâ ze hove kamererin *Trist.* 4809. ein kamererin *Diut.* 1, 382. si sint ouch kemererin der keiserinne meitîn *H. Zeitschr.* 5, 452.

kemerlinc *stm. kammerdiener. Osw.* 464. 468. 469.

Camille *n. pr.* eine sûl, sô grôȥ, froun Camillen sarc wær drûffe wol gestanden *Parz.* 589. frou Kamille diu vor Laurente prîs erstreit *das.* 504 daȥ diu maget Carpîte vor Laurent in dem strîte noch Camille von Volcân, ir newedriu heteȥ sô guot getân *W. Wh.* 229.

camille *swf.* camille, *eine pflanze.* camomilla *voc. o.* 43, 52 *gl. Mone* 8, 96. *vgl.* gamille.

kamp, kam *stm.* kambe *swf.* 1. *kamm. ahd.* kamp, champo *Graff* 4, 403. pecten champ *sumerl.* 35, 24. *gl. Mone* 7, 593. chambe *sumerl.* 13, 2. ain schwein sô durchgêt sol gekempt werden; die champen soll drier schuech lang sein *Gr. w.* 3, 613. 2. *kamm im rade.* daȥ rat daȥ an der müle gât, zwô und sibenzeg kamben eȥ hât *MS.* 2, 249. a. 3. *kamm am weberstuhle. turn.* 133, 1. dir wab ein kleit der frône geist mit gotlîchen kammen *MS.* 2, 199. b. 4. *ein marterwerkzeug.* îserîne kammen *myst.* 64, 25. 70, 28. 5. *crista.* den kamp strouben vor zorne *Karl* 54. b. 6. *festes gestein, das hervorschießt und den*

gang verdrückt. ungenge ist iuwer kamp *trop. dein sinn ist so störrig, dass er sich nicht brechen lässt Reinh. s.* 350 *und anm.* 7. *acinus sumerl.* 45, 74. *vgl.* triubelkam.

hankamp, hanenkamp *hahnenkamm.* crista i. galea hankamp *Diefenb. gl.* 84. — *eine pflanze* eraclea, centrum galli *sumerl.* 22, 24. 25, 27.

nizkamp *kamm zum reinigen des haars.* bursten, nizkamp, schær *Helbl.* 1, 660.

triubelkamp *traubenkamm.* acinarium *gl. Mone* 5, 238.

wollekamp *wollkamm.* tradula *sumerl.* 33, 42. *gl. Mone* 7, 591.

zierkambe *kamm, gipfel zum schmucke der häuser.* der warf vil zierkemmin und wüpfele abe den hüsern *Clos. chron.* 113.

kamprat *s. das zweite wort.*

âkambe *stn. abfall bei dem schwingen des flachses. ahd.* âkambi *Graff* 4, 402. *vgl. Schmeller* 2, 301. — wolle, werc und âkamp *Helbl.* 1, 659.

banefâkambe *stn. abfall beim schwingen des hanfes. Helbl.* 15, 256.

kembe, kemme *swv. kämme. ahd.* champju *Graff.* 4, 402. *Gr. w.* 3, 613. *Wolk.* 70, 2, 20. dâ was mit swerten vil gekemmet *Parz.* 73, 6.

ungekembet *part. adj. nicht gekämmt.* ungekembet hâr *roseng.* 27. b.

kemmer *stm. kämmer, wollkämmer. Mone altd. schausp.* 2, 349.

kemmerinne *stf.* pectrix *Diefenb. gl.* 204.

KAMPF *stm. zweikampf,* einwic. *Graff* 4, 406. duellum *Diefenb. gl.* 102. *kampf dreier gegen einen Iw.* 198. glicher kampf *das.* 266. ein kampf ergêt *Parz.* 366, 27. geschiht *Iw.* 146. 250. *Parz.* 691, 20. 694, 2. der kampf enmüeze für sich gân *Trist.* 6813. biz der kampf ein ende næme *das.* 6734. der kampf ist under uns beiden ienoch vil ungescheiden *das.* 6978. der kampf wirt gegeben *Parz.* 418, 14. genomen *das.* 717, 16. 625, 29. einen kampf bieten *das.* 324, 3. einem den kampf geheizen *Iw.* 251. den kampf geloben *pf. K,* 304, 1. den kampf sprechen *Engelh.* 4119. 4192. ein kampf ist gesprochen zwischen in beiden über sehs wochen *Iw.* 222. einen kampf leisten *Parz.* 684, 23. 350, 10. bestân *Iw.* 165. 250. *Trist.* 6163. striten *Parz.* 708, 7. 712, 16. 719, 4. *Pantal.* 1710. tuon *Parz.* 322, 16. 691, 15. mit dem wolt er den kampf tuon *das.* 709, 20. den kampf frumen *pf. K.* 303, 6. den kampf scheiden *Parz.* 503, 15. an swederez ir iuch wellet lân, an kampf oder an lantstrit *Trist.* 6385. einem ze gegenrede stên in kampfe *Parz.* 418, 12. ich gichtige dich mit dem kamphe *pf. K.* 302, 10. mit champhe berede ich in *das.* 300, 10. den er an mit kampfe vor gerihte sprach *Iw.* 202. sich mit kampfe lœsen *Iw.* 158. mit kampfe unschuldec werden *das.* 202. *vgl. RA.* 927. ûf kampf riten *Parz.* 609, 25. ze kampfe stên *Parz.* 323, 9. ze kampfe komen *das.* 610, 5. *troj.* 27 *c.* ze kampfe treten unde gân *das.* 39. *a.* ze kampfe gân *Trist.* 6190. ze kampfe und ouch ze vehte *das.* 6521. ze wige und ouch ze kampfe gar *das.* 5956. ime was zô dem camphe gâch *L. Alex.* 4486 *W.* des kamphis irbeiten *das.* 4495. sol ich kampfes grifen zuo *Parz.* 708, 18. einen kampfes bestân *troj.* 3665. 6215. *vgl. Gr.* 4, 680. die kampfes smide *Parz.* 210, 4. ze kampfes bile bereit *troj.* 3597.

kampfhûs, kampfmüede, kampfgenôz, kampfrëht, kampfschilt, kampfgeselle, kampfslac, kampfstat, kampfvri, kampfwërc, kampfwise, kampfzit *s. das zweite wort.*

kampfbære *adj. zum zweikampfe tüchtig.* ein kampfbære man *Lanz.* 2344. *Parz.* 335, 2. kampfbæriu lide treit ein wip die man findet sô *das.* 515, 4.

kampflich *adj. zum zweikampfe geeignet, fertig.* waz möhte kampflicher sin dan gein dem man sus komende

ein wîp *Parz.* 192, 16. mit kampflichen handen *Trist.* 5879. mîn kampflich gewæte *rüstung zum zweikampfe frauend.* 405, 12. mit kämpflichen sachen *Dioclet.* 8369.

kampfliche *adv.* der in kampfliche an ê sprach *zum zweikampfe herausforderte Parz.* 411, 5. ich lade in kampfliche dar *das.* 321, 22.

kempfe *swm. derjenige, der zur entscheidung einer sache für sich oder als stellvertreter eines andern einen zweikampf unternimmt. ahd.* champho, champheo *Graff* 4, 407. kenpfe *Walth.* 12, 12. *lat.* campio, *frz.* champion. — agonista, athleta, pugillator, gladiator *sumerl.* 52, 18. *gl. Mone* 5, 236. 7, 589. *voc. o.* 23, 1. — der unsir chempho dô giweich *schöpfung* 96, 14. daȥ er ein chenphe wolde sîn *Diemer* 34, 10. der gotes kempfe *Conr. Al.* 706. du muost mir mîn erbeteil lân oder einen kempfen hân *Iw.* 210. *vgl.* 158. 192. 199 *u. m.* die kempfen wâren waren wol gar *pf. K.* 304, 10. *vgl. noch Parz.* 691, 14. *Trist.* 6725. 6737. *troj.* 3650. *Bon.* 62, 33. 35.

vorkempfe *swm. vorkämpfer. myst.* 1, 359, 23.

vrônekempfe *swm. s. v. a.* gotes kempfe. *pf. K.* 21, 15 A.

kempfe (*ahd.* chamfju *Graff* 4, 406) *swv. halte einen zweikampf.* 1. *ohne weitern zusatz.* wol her kempfen *Suso*, *leseb.* 886, 32. 2. *mit accus.* kemphen einen frumen man *Er.* 8643. er wolde in kempfen *Iw.* 181. 255. daȥ ein kempfe drî man *das.* 164. 3. *mit präpositionen.* mit einem kempfen *troj.* 3588. dô die amsel kamfte *einen wettstreit hielt* mit der nahtigal *Hadl.* 20, 5, 9. sô wil ich kempfen ouch umb in *troj.* 3660. 4. *mit adverbialpräpos.* swenn si daȥ art verdempfet, daȥ ir blôme an kempfet *Frl.* 161, 4.

kempfer *stm.* duellator, athleta, agonista. *Diefenb. gl.* 12. 17. 102.

kampfer *stm. kampher.* camphora *sumerl.* 55, 40. 56, 9. *voc. o.* 43, 45. vgl. gaffer.

KAN *s.* ich KINNE.

KAN *swm. kahn. Mone altd. schausp.* 2, 342. scafa, navis piscatoris. *Diefenb. gl.* 244. 275.

KANPFENNINC, KANSCHILLINC, KANVART *s. das zweite wort.*

KÂN *stm. schimmel, kam. Gr.* 1³, 168. schimel und kân (: getân) Renner 9457.

kânec *adj. schimmlig, kahmig. leseb.* 947, 22.

KANABÊUS *n. pr. Terramers vater. W. Wh.* 320. 353. 357. 398. 434. 442. 464.

KÂNACH *geogr. n.* künec von Kânach (Galafrê) *W. Wh.* 141. 255. 341. 363. 447.

KANADIC *geogr. name. Parz.* 586. *W. Tit.* 147. Kanedic *Parz.* 135. 277.

KANÂL *s.* KANEL.

KANCOR *n. pr. ein naturphilosoph. Parz.* 643.

KANEL, KENEL *stm. rinne, gosse, kanal.* canalis *voc. o.* 4, 79. diu ander kint begunden brôt in ir kanele rêren *kindh. Jes.* 99, 29. legit die in die kenil, swenne man diu schâf wolte trenken *Griesh. pr.* 1, 11. kener *myst.* 284, 2. ûf den burnen der sich treit her ûȥ mit barmherzicheit an manigem kanâle (: mâle) *Pass.* 371, 19.

dachkenel *stm. dachrinne.* imbrex *voc. o.* 4, 80.

waȥȥerkenel *stm.* alveolus *gl. Mone* 5, 237.

KANKER *swm. eine art spinne; vgl. lat.* cancer *krebs. myst.* 188, 8 *u. anm. Frisch* 1, 499. c.

KANLIÛN *n. pr.* künec Kanliûn von Lanzesardîn *W. Wh.* 358. 404. 435. 442.

KANNE *swf. kanne. ahd.* channa *Graff* 4, 449. cantarus *sumerl.* 4, 1. *voc. o.* 7, 126. sich vergôȥ dâ selten mit dem mete der zuber oder diu kanne *Parz.* 184, 24. er tranc ûȥ grôȥen kannen *weinschw. leseb.* 575, 7. kante *das.* 967, 2.

ôrenkanne *swf. kanne mit henkeln. Gr. w.* 1, 527.

kannel, kantel, kandel *stf. kleine kanne.* cantarus chanele *gl. Mone* 7, 589. ein kandel fuorter an der hant mit wîne *Er.* 3495. *vgl. Hätzl.* 2, 67, 254. ein grôȥ kanel wînes vol *weinschw. leseb.* 575, 13. swie vol diu kanel wære *das.* 581, 35.

CANTER scriptorium *gl. Mone* 7, 593.

KANVOLEIȤ *geogr. n. stadt in Waleis. Parz.* 59. 60. 74. 77. 86. 140. 145. 325. 400. 494. 749. 755. 796. 803. *W. Tit.* 26. 35. 45. 46.

KANZ *stm. rand. altn.* kantr, *ndd.* kante. *Gr.* 2, 213.

kanzwagen *s. das zweite wort.*

KANZELLE, KANZEL *f. kanzel. ahd.* chanzella *Graff* 4, 461. *aus* cancelli. cancellus kanzel *voc.* 1429. *bl.* 4. c.

kanzel *swv. schreibe.* wes kanzelt er (der bischof) hie vründen *Frl.* 411, 13.

kanzelære *stm.* cancellarius. canzelâre *leseb.* 190, 19. kanzelære *Eracl.* 1669. keisers êren trôst baȥ dan ie kanzelære *Walth.* 85, 7. des rîches kanzeler *Frl.* 229, 10.

kanzellie *stf. kanzlei.* des kaisers cancellîe *Wolk.* 15, 2, 5.

KAPE *swm. ein fisch.* capito chape *sumerl.* 39, 7. quappe polipus *Diefenb. gl.* 217. kobe oder quappe allota *voc.* 1479.

KAPËLLE, KAPPËL *swf. kapelle. mlat.* capella. ein capelle *Iw.* 30. in der kapellen *das.* 152. 217. zuo der kapellen *das.* 192. *vgl. Lachm. z.* 5887. zer kapellen si giengen *Er.* 2942. ein kapelle (: snelle) *H. Trist.* 3163. fur ein kapelle (: snelle) *Marleg.* 20, 167. diu künegin ze kappeln was, an ir venje si den salter las *Parz.* 644, 23. er bûwt ein cappel in ir êr *leseb.* 838, 11. du *(Maria)* bist ein lebende cappel (: bappel), diu got ist wol gewidemet *g. sm.* 1242. *vgl. leseb.* 273, 16. 2. *geräth zum gottesdienst, das auf reisen mitgenommen wird.* manec soumer muose tragen kappeln unde kamergewant *Parz.* 669, 5.

kapelsoum *s. das zweite wort.*

kapellân, kappelân *stm. kaplan. mlat.* capellanus. zende an sînes tisches ort sâȥen sîne spilman und anderhalp sîn kappellân *Parz.* 33, 17. hie kom ein ir kappelân *das.* 76, 2. des küneges kapelân *Nib.* 1514, 4. 1525, 3. des kapelânes tôt *das.* 1517, 2. der reine capellân *Pantal.* 168. kapplân *Gr. w.* 1, 1. eȥ sint des küniges kapelân mit dem heiltuome *U. Trist.* 1150.

KAPFE *swv. schaue, richte meine augen auf etwas. ahd.* chaphêm, chaphju, *vgl.* chaph specula, cacumen *Graff* 4, 369. kaffe *Roth.* 2059; *nhd. gaffe.* — 1. dâ kapfete vil maniger dar *Trist.* 3605. 2. *mit präpos.* eins tages si in kapfen sach ûf die boume nâch der vogele schal *Parz.* 118, 24. des wart ûf den vil klâren genuoc und vil gekaphet *Engelh.* 2573. wir kapfen alleȥ wider berc *Trist.* 16955. 3. *mit genit.* daȥ ir beider her begond ir strîtes kapfen *troj.* 12765. 4. *mit adverbialpräpos.* wir kapfen an daȥ werde wîp *Walth.* 46, 20. daȥ volk si allenthalben kapben an began *Nib.* 75, 3. alsam tier diu wilden gekaphet wurden an die übermüeten helde *das.* 1700, 1. die kaften disen narren an *H. Trist.* 5158. *vgl. Trist.* 8282. *Wigal.* 2383. *MS.* 1, 89. a. *myst.* 1, 292, 10. — daȥ im die füeȥe harte hô ûf ze berge kaften *Lanz* 2913. supinus ûfcafender *sumerl.* 17, 65.

kapfeloube, kapfespil *s. das zweite wort.*

erkapfe *swv.* begond er erkapfen (*wahrscheinlich* kapfen *zu lesen*) dar ûf in *troj.* 24. c.

verkapfe *swv. verliere mich in anschauen.* dâmit wir nit verkaffen *Wolk.* 9, 1, 4. ein steinîn herze müest an si vergaffen *MS.* 2, 23. b. — ich verkapfe mich: wand ich mich hân gar verkapfet ûf ir wân *MS.* 1, 53. b.

umbekapfen *stn. umherschauen.* lâ dîn umbekapfen *troj.* 110. c.

kapfunge *stf.* kaffunge oder wartunge speculatio *Conr. vgl. fundgr.* 1, 378.

kapfære *stm. spectator. Lanz.* 2068.

KAPITEL *stm. feierliche versammlung. lat.* capitulum. ein kapitel ûf den berc hæten si genomen gar, und brâhten alle ir opfer dar dem angestlîchen trachen *Silv.* 684.

kapitelhûs *s. das zweite wort.*

kapitolium *kapitolium.* zuo dem kapitoliô *Silv.* 933. 947.

KAPPE *swf. langes überkleid, welches den kopf mit bedecken kann; mantel. lat.* capa, cappa. *ahd.* chappa *Graff* 4, 355. a. *für frauen.* ir kappe ein richer samît *Parz.* 778, 19. ein kappe wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *das.* 313, 7. von rôtem siglâte fuorte si ein kappen an *Wigal.* 2408. diu maget fuort ze kleide ein scharlaches kappen an. — ir houbet was ungebunden *das.* 1738. ein kappen fuort diu maget guot von pfelle. — ûf die kappen wâren geleit borten mit gesteine *das.* 8897. 8906. *als Ulrich in frauenkleidung zur kirche gieng,* ein grævîn *ihm* die kappen vie; si habt mir vor ûf mîn gewant *frauend.* 178, 4. b. *für männer.* kappe, swert unde sporn *Parz.* 648, 11. Sîfrit muose füeren die kappen mit im dan, die der helt küene mit sorge gewan ab eime getwerge, daȥ hieȥ Albrîch *Nib.* 335, 1. *vgl.* tarnkappe. nu ziehe er sîne kappen abe, der alsô welle triegen dich *Winsbeke* 26, 9. der tuomvogt fuorte von scharlach eine kappen an. dar ob sô fuort er einen huot, der was von pfâvedern guot *frauend.* 248, 30. — *besonders für geistliche.* lât hie den uberroc, daȥ pfert und ouch die kappen *Marleg.* 21, 328. geistlich orden in kappen triuget *Walth.* 21, 36. 2. *mütze, kappe. vgl.* narrenkappe.

hëlkappe *swf. mantel, welcher unsichtbar macht. Grimm d. mytholog.* 431. *vgl.* helekäppel.

lînkappe *swf. langes überkleid von leinen.* dieselben wallenden man die truogen unde heten an lînkappen *Trist.* 2629.

mëssekappe *swf. messekleid.* im liebet vür ein herwîn tuoch ein messekappe sîdîn *g. sm.* 1417.

münchkappe *swf. mönchskleid, kutte. Ls.* 2, 217. *roseng.* 5. b. cuculla *voc. o.* 13, 65.

narrenkappe *swf. narrenkappe. Wolk.* 6, 176.

nëbelkappe *swf. mantel, welcher unsichtbar macht. Grimm d. myth.* 431. vil manec laster daȥ ich sihe in mîner nebelkappen *Frl.* 447, 18. vil missewendic sint die man, si tragent nebelkappen an *MS.* 2, 158. b. *vgl. Mor.* 3922. 3932.

reisekappe *swf. langes überkleid zur reise Trist.* 5326. 8758. *H. Trist.* 1957.

scharlachkappe *swf. langes überkleid von scharlach. H. zeitschr.* 5, 282.

tarnkappe *swstf. mantel, welcher unsichtbar macht vgl. ahd.* tarnjan *verbergen Graff* 5, 458. *Grimm d. mythol.* 431. dâ er die tarnkappe Albrîche an gewan *Nib.* 98, 3. *sie macht unsichtbar und gibt die stärke von zwölf männern. vgl. das.* 336, 1. 431, 4. 442, 2. 602, 2. 1060, 2. *s. auch* tarnhût.

kappenzagel, kappenzipfel *s. das zweite wort.*

käppelîn, keppelîn, käppel *stn. überkleid.* er zucket im sîn keppelî *Ls.* 3, 35. keppel *Frl.* 53, 5.

hëlekäppel *stn. mantel, welcher unsichtbar macht.* die man tragent helekäppel an *Winsbeke* 17, 5. *vgl.* 26, 5.

käppelsnit *s. das zweite wort.*

KAPPE *swm. kapaun, hahn. lat.* capo, cappus, *ahd.* chappo *Graff* 4, 355. gallinaceus *sumerl.* 47, 55. *gl. Mone* 4, 96. 7, 595. — einen besniden nâch eines kappen site *Barl.* 249, 10 *Pf.* kappen sieden *Hadl.* 20, 3, 8. gib iedem knappen einen trappen und vier kappen ûf einer grôȥen schüȥȥel *Hätzl.* 1, 91, 67. kappen *als abgabe Gr. w.* 1, 430. 737. 743. 3, 785.

kappe *swv. verschneide.* daȥ in (Saturnus) besnite nâch eines kappen

site Jupiter an alle wer und daȥ er wurfe in daȥ mer dar an im gekappet wart *Barl.* 249, 13 *Pf.*

kapûn *stm. kapaun. lat.* capo, *franz.* chapon. *H. zeitschr.* 5, 104. *Barl.* 249, 8. *Haugdietr.* 151, 2. zeim kapûn mit eime snite wart Clinschor gemachet *Parz.* 657, 9.

CÂPS *geogr. n. hauptstadt in* Terre de Labûr, *dem lande von Clinschor. Capua? Parz.* 656, 19.

KAPTIL *stn. säulenknopf. lat.* capitellum. waȥ sol ein krône ûf ein kaptil *Frl.* 303, 8.

KAR *stn. gefäß. goth.* kas, *ahd.* char *Gr.* 2, 52. 3, 456. *Ulf. wb.* 100. *Graff* 4, 463. cratera, sinum, allucium, catinum *sumerl.* 26, 11. 33, 15. *gl. Mone* 5, 237. *voc. o.* 7, 99. — hieȥ daȥ houbet brengen in eineme kare *Griesh. denkm.* 24. sô sî die schüȥȥeln inme kar gewuoschen *Maßm. Al. s.* 132 b. der swîne kar *das.* 81. *vgl. fragm.* 37. c. *Hätzl.* 1, 91, 181. — *hohlmaß für milch Stald.* 2, 87. *getreidemaß Schmeller* 2, 321.

binenkar *stn. bienenkorb.* alutas *gl. Mone* 5, 237. *vgl. Graff* 4, 463.

hantkar *stn.* aquamanile *sumerl.* 1, 46. *gl. Mone* 7, 593.

kæsekar *stn. gefäß zur bereitung der käse: hölzernes cylindrisches gefäß, unten und seitwärts durchlöchert, damit die noch übrige molke vom käse abtropfen könne.* galatho *gl. Mone* 7, 595. fiscina *das.* 599. fascina, causape *sumerl.* 49, 80. 33, 16. kacherisia *das.* 27, 42. — *Kolocz.* 165.

lichkar *stn.* 1. *sarg.* sarcophagus, feretrum *gl. Mone* 7, 589. 2. loculus *Graff* 4, 463.

liehtkar *stn. leuchter. Graff* 4, 463.

leffelkar *stn.* coclearium *voc. o.* 7, 82.

rouchkar *stn. rauchfaß Graff.* 4, 463.

sulzkar *stn.* catinum *gl. Mone* 7, 592.

KAR *stf. trauer, klage. goth.* kara *sorge, ahd.* chara *Gr.* 2, 57. *Graff* 4, 464. *nhd. in charwoche, charfreitag. vgl.* ich quir.

karfritac *s.* TAC.

kar *swv. trauere, klage. ahd.* charôm, charêm *Graff* 4, 465. sô hûlint di bôsin unde carint *fundgr.* 1, 138, 15. grôȥ was ir klage und ir karn *Servat.* 245.

karme *swv. trauere, klage.* daȥ mir verswunden ist min langeȥ karmen *Frl.* 357, 2.

kartur? dô erquickete er drî tôtin, einen in der karturn, daȥ was einis rîchin mannis tochtir *Leys. pr.* 70, 20. *das wort muß hier leichenbegängnis bedeuten, ist aber wahrscheinlich verdorben.*

KARACTER *stm.* 1. *schriftzug. gr.* χαρακτήρ. der karakter â b c *Parz.* 453, 15. von karacten ein epitafum *das.* 470, 24. 2. *gepräge, merkmal. myst.* 53, 38.

KARADRÎUS, KALADRÎUS *ein vogel im lande* Galathil, *der durch das anschauen eines kranken die krankheit in sich aufnimmt, durch das abwenden seines blickes den kranken sterben macht. dieser glaube findet sich schon bei Plinius und Aelian, und später bei Isidor. in seinem rechten beine trägt er einen stein, der stärkend für die augen ist. Karaj.* 104, 8 *sqq. physiol. fundgr.* 1, 36. *Vrid.* 143, 7 *und einl.* LXXXVI. *MS.* 2, 231. b. *amg.* 36. c. karadrion lêricha *sumerl.* 62, 47. χαραδριός *ist der name eines wasservogels Conr. Geßner gibt ihm den deutschen namen* triel *und sagt von ihm, daß er die gelbsucht heile.* galidrôt, galadrôt *MS.* 2, 13. a. *Tit.* 35, 162. 163 *ist vielleicht derselbe vogel.*

KARC (-GES) *adj. klug, listig, in gutem und bösem sinne. ahd.* charg *Graff* 4, 488. *Gr.* 2, 57. 62. *vgl.* kurc. charger rât *Diemer* 76, 2. der dîn charch sin ist gilîch der nâteren *Genes. fundgr.* 2, 79, 34. charch was ir antwurte *Exod.* 87, 26. durch ir karge ræte *in folge ihrer listigen anschläge Iw.* 210. sin karger list *MS.* 1, 181 b. ître karges listes *Conr. Al.* 268. daȥ karge spehen der merkære *frauend.* 407, 28.

— wîsen unte chargen *Genes.* 78, 9. er was listic unde karc *En.* 1132. ein magt alsô karc *Greg.* 2124. einen alsô kargen man *Er.* 3695. zwêne mære karge wehselære *Iw.* 263. des kargen gougelæres *Lanz.* 7676. *vgl.* 6964. 6994. ein karger diep *Vrid.* 47, 26. Vilkarc unde Sâmekarc *(halbschlau)* solten teilen drî mark: Vilkarc woldez bezzer hân, Sâmekarc woldes niht lân; der strît ist ungescheiden under den kargen beiden *das.* 132, 26. *vgl.* 158, 14. Minne, du bist alsô listic und alsô karc *Flore* 1211. *vgl. Helbl.* 4, 28. du bist niht karc *Eracl.* 316. mit witzen karc *U. Trist.* 904. diu wîp mit listen sint vil karc *das.* 1305. ze mâzen tump, ze mâzen karc, ze mâzen milt, ze mâzen arc *frauend.* 453, 11. witzic unde karc *Mai* 24, 30. 2. *karg, nicht freigebig, gleichbedeutend mit* arc. von den milten unde kargen *Vrid.* 86. *vgl. die lesearten zu* 87—91, *wo mehrfach* karc *für das im texte stehende* arc. war umbe sint rîche herren karc *u. s. w. MS.* 2, 120. a. den vluoch suln haben alle kargen: sô wirt uns rehtiu milte wider, diu nu slæfet mit den argen *amg.* 43. b.

unkarc *adj. nicht klug. aneg.* 36, 33.

kärclich *adj. klug, listig.* daz wâren charchlîchiu dinch *das war klug Exod. fundgr.* 2, 95, 20. durch ir kärclîchen sin wolten si in versuochen *Am.* 1490.

kärcliche, -en *adv. klug, listig.* kärclîche *Karl* 26 b. kärclîchen *Gregor.* 1934. kerclîchen *Reinh. s.* 328.

karcheit *stf. klugheit, schlauheit, list.* diu karkeit hât mich wunderlîchen hin gegeben *Iw.* 293. er begienc ein karkheit *Lanz.* 1890.

karge, kerge *stf.* 1. *klugheit, list.* ez kumt von miner kerge *ich habe einen so guten kopf,* daz ich si kan genennen *Helmbr.* 828. sîn snelheit und sîn kerge die sint im alle gelegen *das.* 1648. *vgl. Leys. pr.* 148. 2. *kargheit.* der alte treit mit karge des gitsackes zarge *Mart.* 124. in kerge ersterben *MS.* 2, 225. a. chereg ward mit mild uberstrebt *Suchenw.* 4, 104. *sprüche von der* kerge *MS.* 1, 188 a. 2, 231. 247. b.

kerge *swv. ahd.* chargju.

überkerge *swv. überliste.* überkerget noch betrogen *Trist.* 17795.

verkerge *swv. betriege, überliste.* al die er fercharget *Genes. fundgr.* 2, 21, 13. daz wir got ferkergen *das.* 22, 43. daz er den dar una ferchargte *das.* 23, 14.

karge *swv. bin besorgt.* der sunder wart dô kargen: wand in sîn herze an vorchten sneit *Marleg.* 19, 126.

verkarge *swv. höre auf freigebig zu sein.* die mildin verkargin *Als.* F, 5.

Carcobrâ *geogr. n. stadt in dem bisthume* ze Barbigœl *Parz.* 497. 821. der burcgrâve von Carcobrâ *das.* 822.

kardamuome *f. kardamome, gewürz.* ob allen kardamuomen dîn süezer smac sich wæhet *g. sm.* 190. cardemôm *Parz.* 790, 2.

Kardefablêt *n. pr.* Kardefablet de Jâmor *Parz.* 376. 381. 386.

Kardeiz *n. pr.* 1. *sohn von* Tampenteire *Parz.* 293. 2. *Parzivals sohn Parz.* 743. 781. 800. 801. 803. 805. *W. Tit.* 28.

cardenâl *stm. cardinal.* ir kardenâle, ir decket iuwern kôr *Walth.* 33, 9. pfiu iuch, ir cardenâl ân bâbest! die kristenheit ir roubet *Helbl.* 2, 830.

Kâreis *geogr. n.* künec von Kâreis *Parz.* 457.

Karfodyas *n. pr.* grâve Karfodyas von Tripparûn *Parz.* 772.

karfunkel *stm. ein edelstein; lat.* carbunculus. *Parz.* 741, 14. 791, 1. si ziuht ûz in allen ir tugenthafter muot, als den karfunkel tuot sîn schîn *büchl.* 1, 500. karfunkel ist ein stein genant: von dem sagt man wie liehte er schîne *MS.* 1, 15 a. liuhten als ein karfunkel *g. sm.* 673. carbunculus *Er.* 7745.

karfunkelstein *s. das zweite wort.*

Karidœl *geogr. n. stadt in Bretagne, in welcher Artus seinen wohnsitz hatte.*

Parz. 280. 281. 336. 401. Karidôl *Iw.* 10. 118. *Wigal.* 150. — *Er.* 1100 *gilt* Kardigân *dafür, bei Chrestien* Caradigant.

KÂRÎOFEL *gewürznelke; καρυόφυλλον. H. zeitschr.* 6, 330.

kârîofelrîs *s das zweite wort.*

KARKASSÛN *geogr. n. W. Wh.* 365. 432.

KARKÆRE, KERKÆRE *stm. kerker; lat.* carcer. in charichære gestôzen *Diemer* 350, 7. in den charchâre werfen *Gen.* 57, 30. des lîbes swære was ime ein karkære *Ulr.* 1479. diser karkære sol die sundære von rehten schulden twingen *Tundal.* 57, 84. ich lac in grôzer swære in dem tiefen karkære *Barl.* 93, 6. kerkære *Pantal.* 739. kerker *Engelh.* 1929. *Silv.* 741. kerchel *voc. o.* 24, 11. kerkenêre *Roth.* 2228.

hellekarkære *stm. kerker der hölle.* wir lâgen in der vinstrî des hellecharkâres *leseb.* 193, 18.

karkervar *s. das zweite wort.*

kerkerhaft *adj. in den kerker gelegt. Renner* 13785.

kerke, kerker *swv. kerkere ein.* ob ich gekerket bin in dir *Walth.* 68, 4. Johannes Baptista wart gekerkert *Clos. chron.* 1.

bekerke *swv. kerkere ein.* bekarchen *Oberl.* 114.

KARL *stm. mann, ehemann. ahd.* charl *Graff* 4, 492. *gesch. d. d. spr.* 328. conjux, maritus *sumerl.* 41, 34. *gl. Mone* 7, 590. dîn karle *Mar.* 30. daz sie ir charle wol enpfienge *das.* 44. Tiberius, der alte kerl *Pass.* 157, 5.

KARL, KARLE *n. pr. Karl der große. W. Wh.* 3. 6. 51. 91. 117. 158. 179. 180. 182. 184. 221. 272. 340. 410. 441. 458. *sagenhafte geschichte Karls kchr.* 14301 *fg. M.* Karl sazte dô die phahte *das.* 14773. Karl hât ouch andere liet *das.* 15088. Karlen buoch *MS.* 2, 121. a. nâch der gelêrten lêre die Karlen hôhiu wisheit ûf daz gerihte hâte geleit *g. Gerh.* 103. Karles reht *Wigal.* 9554. Karles lôt *W. Wh.* 255. *Wigal.* 10037. *vgl. s.* 494. *Wackernagel lit.* 175. ich vernam sît künic Karles zîten nie süezer gesanc *MS. H.* 3, 238. b. nâch dem alten site gar, alsô manz bî Karlen truoc *Nith.* 46, 4. mir hât künic Karle den widerslac erloubet *Ottoc.* 134. b. *H. zeitschr.* 3, 279.

Karlinge, Kärlinge *stm. die bewohner des Karolingischen Frankreichs.* die Karlinge *pf. K.* 211, 20. 212, 18. 261, 32. Kärlinge *W. Wh.* 334. *Wigal.* 847.

Kärlingen *das Karolingische Frankreich. kchr.* 14328. *Parz.* 87.

KARME *s.* ich KAR.

KARMINAL *geogr. n. das* weidehûs *des königs* Artûs *Parz.* 206.

KARNAHKARNANZ *n. pr. Parz.* 121. 122. 125. *W. Wh.* 271.

KARNANT *name einer stadt. Parz.* 134. 253. 279. 434.

KARNÆRE *stm. beinhaus, grab. pf. K.* 260, 1. *s.* gerner.

KARPFE *swm. karpfe, ein fisch. ahd.* charpho *Graff* 4, 491. geruleus *sumerl.* 39, 10. karpe *H. zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 61. 142. 250.

CARPÎTE *n. pr.* diu maget Carpîte *W. Wh.* 229.

KARRE *swm. karre.* biga, carruca *Diefenb. gl.* 51. carriga garre *sumerl.* 36, 43. stuont ûf eime karrin, den zugen zwêne varrin *Ath.* A*, 167. ein betrise wart gefüeret ûf einem garren *Servat.* 3181. karre odr ein wagen *W. Wh.* 315, 29. ir karren ir soumær wurden geladen mit der heiden guote *Mai* 124, 6.

karrer *stm. karrenführer. Hadl.* 19, 2, 2. *Gr. w.* 1, 211.

karrech *stswm. karre.* carruh *Graff* 4, 466. biga karrich *H. zeitschr.* 5, 415. reda karch *voc.* 1479. wagene und karrich *Clos. chr.* 36. ein pferd an den karch spannen *Gr. w.* 2, 46. mit einem karchen varn *das.* 1, 501.

karrosche, karrâsche *sw. wagen. lat.* carruca, *roman.* carros *Diez gr.* 1, 11. karrosche *Ath.* C, 93. *Pass.* 267, 62. *Ottoc.* 656. a. der karratsch *(n. sg.)*

Ernst 4689. der karrotsch *Tit.* 2701, 3. *H.*, von einer karratsch *das.* 3637, 4. der karrutsch, die karrutschen *Lohengr.* 125. — vier karrâschen man dô luot *Parz.* 240, 13. vier karrâschen muosen tragen manec tiwer goltvaȥ *das.* 237, 22. — *besonders der wagen, auf welchem die götter sich befinden. vgl. RA.* 264. karrâschen giengen drunder: die zugen dâ besunder gewâpendiu merrinder *W. Wh.* 352, 5. Mahmeten karrâsche *das.* 383, 27. die karrâschen mit den goten *das.* 398, 27. *vgl.* 358, 10. *Ernst* 4689. *Lohengr.* 125. *wagen der das feldzeichen trägt. Grimm zu Ath. s.* 63.

karrûne *swf. karre.* hie diu karrûne, dort der wagen *W. Wh.* 209, 2.

KARRÎAX *n. pr. Terrameres sohn. W. Wh.* 32.

KARSNAFÎDE *n. pr. mutter der Enide. Parz.* 143, 30. *vgl. die lesearten.* Karsinefîde *Er.* 429.

KARTE *swf. kartdistel.* paliurus *Diefenb. gl.* 200. calcatrippa, calcadippa *sumerl.* 56, 31. 21, 57. cardone carta *gl. Mone* 4, 96. amidum (herba) cartel *das.* 5, 238. *vgl. Schmeller* 2, 329. 2. *ein weberinstrument.* virga pastoralis ein karte sicut textores habent, vel virga textoris *Diefenb. gl.* 284. mit einer webers karten slûch ern daȥ sîn houbt im brach *Pass.* 265, 90.

KARST *stm. karst, hacke mit zwei zähnen. Graff* 4, 497. karsch oder hawe ligo *Brack* 1487.

KARTÂGÔ *geogr. n. Carthago Parz.* 399.

KARVE i. komel ciminum *voc.* 1479.

KASAGÂN, CASAGÂN *reitrock. franz.* casaque, casaquin. *W. Wh.* 406, 7. 407, 6.

KÂSE *f. haus, hütte. lat.* casa. ein ôtmûdec câse *Diut.* 1, 444.

KÆSE *stm. käse. ahd.* châsi *Graff* 4, 500; *lat.* caseus *Grimm gesch. d. d. spr.* 1005; *doch vgl. H. zeitschr.* 7, 468 *wo Grimm eine andere ableitung versucht.* — in den kæse er vaste beiȥ *U. Trist.* 2527. wie ist der kæse ûȥ geworht *Helbl.* 1, 1190. brôt, ziger und kæse guot *Bon.* 15, 23. schultern unde hammen drî: dâ ligent âhte kæse bî *Parz.* 190, 12.

legerkæse *stm. käse, welcher von dem auf dem* leger, *dem weideplatze befindlichen viehe gewonnen wird.* bonos et duros caseos, vulgariter legerkæs *MB.* 2, 83 *ad* 1443; *vgl. Schmeller* 2, 453. *Grimm gesch. d. d. spr.* 1015.

sweigekæse *stn. käse welcher in der* sweige, *dem viehhofe gewonnen wird; kuhkäse Gr. w.* 1, 436.

zigerkæse *stm. käse aus geronnener milch. Gr. w.* 1, 4.

kæsekar, kæseluppe, kæsenapf, kæsewaȥȥer *s. das zweite wort.*

KASPAR *n. pr. einer der heiligen drei könige. W. Wh.* 307.

KASTÂNE *stf. castanea. Parz.* 378, 17. *s.* kestene.

KASTE *swm. kasten, behälter. ahd.* chasto *Graff* 4, 530. theca *voc. o.* 5, 5. 8, 5. spicarium *sumerl.* 34, 15. cubiculum *das.* 36, 57. — dar under füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. sîne volle kasten *Mart. leseb.* 764, 6. 2. *einfassung.* du (brust) bist kaste eins kindes spîse *Parz.* 110, 30. *die augen des falken stehn in einem* wîȥen kasten (*scheint kunstausdruck der jägersprache*) *MS.* 2, 23. b. *Wigam.* 4919. — *besonders die einfassung eines edelsteins; vgl. franz.* enchâssure. castun foramina ubi mittunt gemmas *gl. bei Graff* 4, 530. ein rubîn was ûf gesat in lâȥûrvarwe kasten *Er.* 7725. guldîne kasten reine, dar inne edel gesteine *Lanz.* 8513. *vgl. Tit.* 28, 13. *Suchenw.* 3, 149.

hungerkaste *swm. spöttische benennung des magens.* er stieȥ in ûf den hungerkasten, daȥ er viel an sînen nac *MS. H.* 3, 279. b.

kornkaste *swm. kornkasten, kornbehälter.* granarium *sumerl.* 36, 58. einer satten tûben diu mit vollem kropfe ûf einem kornkasten stât *Nith.* 3, 5. die silberkisten ûf tuot und iwer kornkasten *Helbl.* 6, 138.

kastvogel *s. das zweite wort.*

kaste *swv. fasse ein. ahd.* chastôm *Graff* 4, 531.

verkaste *swv. fasse ein.* vil manig margariten dar in sind verkastet *Hätzl.* 2, 25, 67.

KASTËL *stn. befestigter ort. lat.* castellum. dô vant er ein chastel, daʒ was geheiʒen Sichem *Diemer* 30, 8. *vgl.* 136, 5. Meginza was duo ein kastel (: snël) *Anno* 504. dâ von hieʒ er si *(Jerusalem)* ein kastel daʒ wider in wære *Griesh. pr.* 2, 128. *vgl. Parz.* 535, 7. *Wigal.* 7060. *Trist.* 1642. ûf dem selben kastele *das.* 1646. 2. *thurm.* ein kastel geriht ûf einen helfant *Wigal.* 10348.

KASTELÂN *stn. kastilisches pferd. span.* castellano. *En.* 7283. 12110. ein schœne kastelân *Parz.* 121, 24. 357, 21. ein gewâpent kastelân *das.* 210, 6. er gewan wol tûsent kastelân. noch dô wolt er mêr hân, zwelf hundert râvîde *Lanz.* 5607. *vgl. Trist.* 5364. *Wigal.* 8421. *Mai* 116, 28. zwelf kastelân gesatelet *als geschenk Gudr.* 303, 1.

KASTIGE *s.* KESTIGE.

CASTIS *n. pr. ein könig, dem Herzeloyde, Parzivals mutter bestimmt war, der aber vor der vermählung starb. Parz.* 494. Kastis *W. Tit.* 26. 27.

KASUGELE *swf. theil des meßgewandes* sô tuot er *(der priester)* danne eine kasugelin ane, die ist alumbe ganz unde ist geschaffin als ein glocke, unde sie der priester ûf die arme geleget, sô ist sie geschaffin als ein schilt *Adrian* 443. diu kasuckel ist michel und al umbe ganz *bihteb.* 77. *lat.* casula; *vgl. Oberl.* 212.

KÂT *adj. böse, schlimm. in mehr niederdeutscher form* quât. *Gr.* 3, 606.

kâtsprëche *s. das zweite wort.*

KÂT, KÔT, QUÂT *stm. stn. koth. vielleicht durch euphemismus aus dem adj.* kât; *Gr. gesch. d. d. spr.* 507. *vgl. Graff* 4, 365. — und stêt mir zêren niht ein kât *Helbl.* 5, 24. sô sie ertrinken in dem kât *das.* 5, 95. werfen in daʒ quât *Mone altd. schausp.* 1, 2649. den quât zertriben *Mor.* 2, 385. kôt *gl. Mone* 5, 89. quôt *myst.* 13, 15.

quâtkevëre, quâtsac *s. das zweite wort.*

kôtec *adj.* sordidus *gl. Mone* 5, 87. *vgl.* 8, 249.

KATEBLATÎN *ein stoff zu gewändern.* man nam dâ lützel war eines lihtes baldekîn und ûf ein kateblatîn und ûf ein verblichen gewant *En.* 12738.

KATELANGE *geogr. n. Catalonien. Parz.* 186. 477. *W. Tit.* 14. 15. 31. 58. 105. 109. 165.

KATER *s.* KATZE.

KATHEZIZIERE *swv. katechisiere. Barl.* 169, 30. 352, 31.

KATOLICÔ *oberhaupt der armenischen kirche.* der katolicô von Ranculât *in Griechenland Parz.* 563, 7.

KÂTOR *n. pr. ein könig. W. Wh.* 45, 351.

KATUS, CATUS *geogr. n.* etslich fürste wise wunschte im aber denne des daʒ er wær ze Catus Ercules *W. Wh.* 141. jenhalp Katus Ercules *das.* 359. *wahrscheinlich das fretum Heracleum s. Gaditanum, die straße von Gibraltar; schwerlich die insel an der westküste von Hispania Baetica, Cotinussa, auch Gadis oder Gadir genannt, wo Geryon wohnte, dem Hercules die rinder raubte.*

KATZE *swv. katze. ahd.* chazza *Graff* 4, 536. *vgl. Gr.* 3, 341. sô diu katze vriʒʒet vil, zehant sô hevet si ir spil *Iw.* 39. swâ junger miuse loufet vil, dâ hebt diu katze gern ir spil *Vrid.* 141, 18. diu mûs ungerne ziuhet kint, swâ si weiʒ dâ katzen sint *das.* 141, 14. bî hunden unt bî katzen waʒ ie bîʒen unde kratzen *das.* 138, 15. dir het diu katze niht genorn *Helbl.* 1, 1393. reht als ein katze in einem bat *Ls.* 3, 64. *Bertold der von* katze *den namen* ketzer *herleitet, sagt ihr sehr viel böses nach Bert.* 303. — *ein belagerungswerkzeug; das gerüst, worauf die* blide *steht. vgl. Gadebusch livl. jahrb.* 1, 1, 157. testudo *voc. o.* 23, 49. igel, katzen in den graben *Parz.* 206, 3. ebenhœhe, katzen, mangen *MS.* 1, 89. a.

vgl. troj. 23437. *Clos. chr.* 79. *Suchenw.* 9, 152. 10, 109. 18, 412.

merkatze *swf. meerkatze.* sphinga *sumerl.* 48, 38. *gl. Mone* 4, 94. 8, 104. *voc. vrat.* 1422.

sturmkatze *swf. ein belagerungswerkzeug. Oberl.* 1593.

katzenhurt, katzenkrût, katzenrein, katzenzagel *s. das zweite wort.*

ketzîn *adj. von der katze.* catinum *sumerl.* 31, 77.

kater *stm. kater. — fabel von dem kater, der heirathen will. Stricker leseb.* 561, 15 fgg. *Her. v. Wild.* 4.

katerman *s. das zweite wort.*

KAUKASAS *geogr. n. der Kaukasus, das gebirge Parz.* 71. 742. *W. Wh.* 36. 80. 203. 241. 257. 300. 375. 377.

KAWERZÎN, KAUWËRZÎN *stm. ausländischer, besonders italienischer kaufmann, wechsler. mlat.* cavercinus. *Schmeller* 2, 275 *und anm.* kauwerzene *H. zeitschr.* 2, 157. kaurzan *Hätzl.* 2, 13, 56. kawertîne, lamperter und juden *Gr. w.* 2, 7.

KAYLËT *n. pr.* Kaylet von Hoskurast *Parz.* 25. 31. 39. 40. 46—48. 50. 58. 65. 68. 73. 74. 80. 85. 88. 89. 92. 98. 100. 261.

KEBES, KEBESE *stf. beischläferin, kebsweib. swf. Nib.* 789, 4. *ahd.* kebis, kebisa *Graff* 4, 358. *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 18. concubina chebis *gl. Mone* 7, 587. chebse *sumerl.* 47, 16. — wie möhte mannes kebse immer werden küneges wîp *Nib.* 782, 4. daz daz Hagenen künne in Hartmuotes lande kebese wære *Gudr.* 1030, 4. duo du mîne kebis uberlâge *Genes. fundgr.* 2, 76, 35. ouch wære im ze sunden getân, ob er mich ze kebese wolte hân, ze wîbe wære ich im ze smæhe *kchr.* 73 c. ze kebse frien *zur beischläferin machen. fragm.* 23. c. ir jâhet mîn ze kebsen *nanntet mich eine beischläferin Nib.* 789. 3. bî den kebesen er viere *(söhne)* gewan *Diemer* 26, 6.

kebesbruoder, kebeshalp, kebeskint, kebessun, kebeswîp *s. das zweite wort.*

kebeslich *adj. nach art eines kebsweibes, wie es sich für ein kebsweib ziemt.* ein kebeslîcher slich *Parz.* 415, 26.

kebesliche *adv. nach art eines kebsweibes.* ein kint kebesliche erwerben *Trist.* 1493. mîn muoter trüege mich kebesliche *das.* 5433.

kebeselinc *stm. uneheliches kind. kchr.* 45. c. *sumerl.* 12, 77.

kebese *swv. behandle wie ein kebsweib.* daz ir si kebsen soldet *Iw.* 122. si gihet mich habe gekebeset Sîfrit ir man *Nib.* 796, 3.

bekebese *swv. Crescentia sagt zu ihrem manne:* sô wânden sie mit rehte daz ich mit unzuhte dich habe bekebesôt (verkebesot *H.*) *kchr.* 11473 *M.*

verkebese *swv.* 1. *mache zum kebsweibe, behandele als kebsweib.* woltent ir mich niht verkiesen noch verkebsen iuwer wîp *troj.* 61. b. ein verkebeset wîp *Mai* 67, 29. es wêre ime grôsse sünde das he si vorkebesen wolde, si wêre im zu der ê zu smâlich *altd. bl.* 1, 304. 2. *schelte kebsweib. Brünhilt sagt zu Kriemhilt:* wen hâstu hie verkebset? *Nib.* 783, 1.

KËC *s.* QUËC.

KËDEN *s.* ich QUIDE.

CËDER *s.* ZËDER.

KEFER? *swv. ein jagdausdruck.* si keferten nâch der vart *Ls.* 2, 296.

KEFSE, KAFSE *swf. reliquienkapsel. ahd.* kafsa *Graff* 4, 379. *Grimm gesch. d. d. spr.* 149. capsa *sumerl.* 36, 48. *gl. Mone* 7, 587. — *Parz.* 268, 28. 498, 9. *auf die kefsen werden eide geschworen RA.* 896. dirre kefsen schîn erkenne ich, wand ich drûffe swuor *Parz.* 460, 2. *vgl.* 459, 26. die kafsen rüeren *MS.* 2, 174. b. — *Maria ist* kefse der heilikeit *das.* 213 a. *MS. H.* 3, 332. sælden kefs vol heilikeit gestôzen *Helbl.* 11, 53. *vgl. Grimm z. g. sm.* XXX, 17. *das kreuz ist* gotes wallestap und kefs der marter sîn *Frl. KL.* 21, 24.— rehter êren kefs *Frl.* 49, 1.

KEGEL *stm. kegel, keil. ahd.* chegil *Graff* 4, 362. *Gr.* 2, 111. piramis *Diefenb. gl.* 214. 2. *unechtes kind.* kegel

oder kotzensun spurius *voc.* 1482, *bl.* 92. a. succuba, filius rivalis, ein kekel. dicimus enim dô lief us kint und kekel *voc. vrat. noch in der alliterierenden formel, kind und kegel.*

kegelspil *s. das zweite wort.*

kegele *swv. kegele. Gr.* 2, 115.

CEGÔLITUS *ein edelstein Parz.* 791, 16.

KEIBE *stf. mastkorb. lat.* cophinus *rom.* cofa, coffa *Gr.* 1³, 184. in die keibe gân *Gudr.* 1140, 1. *vgl. Türl. Wh.* 75. b.

KEIBE *swm.* 1. *leichnam, aas.* 2. *ein schlechter mensch, der den galgen verdient Oberl.* 770. 771. *Frisch* 1, 508. a. *Schmid sw. wb.* 304. keibenschinder *henker Thom. Platter* 67.

KEIE, KEYE *n. pr. der* scheneschlant *oder* truhsæȥe *des königs Artus. Parz.* 150 — 53. 206. 218. 221. 222. 277 — 79. 290. 293 — 99. 305 — 09. 651. *im Iwein* Keiî. *über andere formen s. Lachmann zu Iw.* 74.

KEIE? *sw.* helme, keyen unde swert *livl. chron.* 3884.

KEIN *s.* EIN.

KEISER *stm. kaiser; lat.* Caesar. hêr keiser *Walth.* 11, 30. von Rôme keiser *das.* 84, 30. dem keiser Karl *W. Wh.* 51, 12. künec, keiser, keiserîn *Parz.* 13, 9. nie keiser wart sô rîche *Nib.* 50, 3. daȥ nie keiser baȥ gestreit *Walth.* 18, 35. daȥ si den keiser lieȥen haben sîn küniges reht *das.* 11, 28. des keisers hant *Parz.* 563, 10. — *epitheton Gottes und Christi.* got ist kunic, keiser alwaltic *Diemer* 93, 22. der ein keiser ist der wâre himels und der erde zwâre *Mar.* 162. alsus lob ich dich, minneclicher keiser *Gfr. lobges.* 55. *vgl. Wigal.* 3062. des himeleschen keisers solt *Walth.* 13, 8. des himels keiser *Engelh.* 5162. der himele keiser *g. sm.* 513. *vgl.* XXVI, 1. XLII, 6. dem hœchsten keiser *Mai* 187, 22.

himelkeiser *stm. himmelskaiser; epitheton Gottes und Christi. Servat.* 704. 1158. *Er.* 132.

keiserambet, keiserrîche *s. das zweite wort.*

keisertuom *stn. kaiserthum. leseb.* 892. 26.

keiserlich *adj. kaiserlich.* diu keiserlîche crône *glaube* 1456. iur keiserlich gerihte *Eracl.* 4122. *herrlich, stattlich.* sîn keiserlicheȥ houbet *Walth.* 18, 32. keiserlîchiu bein *Trist.* 708. keiserlîchiu habe *das.* 4471. keiserlîcher lîp *das.* 1026. keiserlîcher man *das.* 6622. keiserlîcheȥ gewant *das.* 11216. keiserlîcheȥ wîp *das.* 1317. *mehr der art bei Conr. v. Würzb. s. b.* keiserlîchiu maget *Conr. Al.* 398. keiserlîchiu jugent *g. sm.* 1757. *Engelh.* 863. *vgl. Haupt.*

keiserliche, -en *adv. nach art eines kaisers.* keiserlîche geben *gr. Rud.* Gᵇ, 12. keiserlîchen geben *Mai* 188, 34. keiserlîche leben *L. Alex.* 3872 *W. En.* 101. c. keiserlîche rîten *Trist.* 690.

keiserinne, -în *stf. kaiserin.* mîn keiserîn *Ls.* 2, 646. mînes herzen keiserinne *MS.* 2, 20. a. — *epitheton der Maria. Grimm z. g. sm.* XXXVII, 26. der engel keiserîn *das.* XXXX, 22.

engelkeiserîn *stf. kaiserin der engel; epitheton der Maria MS. H.* 3, 340. a.

himelkeiserîn *stf. kaiserin des himmels; epitheton der Maria g. sm.* 6. *vgl. einl.* XXXVII, 26.

KËL *swf. kehle, hals. ahd.* chëla *Graff* 4, 384. gula, guttur *sumerl.* 9, 1. 2, 67. 30, 42. ir kel, ir hende, ietweder fuoȥ, daȥ ist ze wunsche wol getân *Walth.* 54, 17. ouch was ir diu kel sleht unde sinewel *Wigal.* 927. der keiser im dô henken bat an sîne kelen einen stein *Pantal.* 1373. — *stf.* daȥ die zande ime in die kele resen *L. Alex.* 496. 2. *roth in der heraldik. franz.* gueules, *engl.* goules. mit rôten keln bedecket *Wigal.* 3899. von kelen rôt, wîȥ von hermelîn *frauend.* 171, 12. von chelen rôt *Suochenw.* 11, 295. *vgl. turn.* 68. 87. 113.

kniekël *swf. kniekehle.* daȥ im erschein ein kniekel von dem valle *MS.* 2, 79. b.

këlbant, këlbrât, kelgitecheit, këlsuht *s. das zweite wort.*

këlch *stm. die herabhängende fetthaut zwischen kinn und hals, kropf.* struma *sumerl.* 30, 43. *vgl. Graff* 4, 385. ingluvies, tori *haut under dem kinn, kelckiin Er. Alber. nov. dict. genus. Frkf. a. M.* 1540.

KELCH *stm. kelch. lat.* calix. *voc. o.* 9, 26. *ahd.* chelih *Graff* 4, 388. dô nam der unser heilant den kelich an die hant *Diemer* 253, 19.

KELGE *swv. schleppe nach* dînes zagels, der dir kelget in den mist *MS.* 2, 201. b.

CELIDÔN *ein edelstein Parz.* 791, 11.

KELLÆRE, KELRE *stm. keller.* cellarium *voc. o.* 4, 120. *sumerl.* 50, 72. *Diefenb. gl.* 64.

trinkkeller *stm. trinkkeller.* penus, promtuaria *sumerl.* 42, 72.

winkeller *stm. weinkeller.* meraria *Diefenb. gl.* 181.

zolkeller *stm.* telonarium *Oberl.* 2116.

kellerambet, kellerhals *s. das zweite wort.*

kelnære *stm. kellner. Helbl.* 1, 807. von dem koch und von dem kellære *Osw.* 1787.

kelnerin *stf. kellnerin.* cellera-trix *gl. Mone* 8, 251. *Diefenb. gl.* 64. *voc.* 1429. *bl.* 6. *b.* diu kelnerin *s. meister* 87, 15.

KELLE *stfwf. kelle.* trulla *sumerl.* 32, 34. *gl. Mone* 7, 599. *Diefenb. gl.* 278. cocula *das.* 70.

KËLN *s.* ich QUIL.

KELZ *s.* ich KALLE.

KEMEL, KEMBEL, KEMMEL *stm. kamel. gr. lat.* camelus. kemmel *H. zeitschr.* 5, 415. kembel *voc. o.* 38, 17. sîne kemele lieȥ er laden *Pass.* 285, 58. kembelîn *Griesh. pr.* 2, 29. kammêl *myst.* 206, 31.

kembeltier *s. das zweite wort.*

kemelîn, kembelîn *adj. vom kamele.* kemmelîn hâr *Pass.* 348, 82. ein surkôt vom kämbelîn *W. Wh.* 196, 2.

KEMENÂTE *swf. heizbares gemach. ahd.* cheminâta *Graff* 4, 400. *mlat.* caminata. *stf. Parz.* 642, 8. *Nib.* 224, 1. *Flore* 887. 1055. 2142 *S. Barl.* 18, 38. 205, 18. kemenât *frd.* 347, 1. *Bon.* 48, 36. — propalatium *sumerl.* 36, 56. caminae, camerae, *gl. Mone* 8, 250. conclave *Diefenb. gl.* 72. *voc.* 1419. 1429. — *die* kemenâte *kann ein für sich stehendes gebäude bilden, weshalb auch Gudr.* 394, 1. hûs *dafür steht. sie stößt unmittelbar an den* palas *Parz.* 240, 25. *vgl. Leo in Raumers histor. taschenbuch* 8, 181. *Schmeller* 2, 295. *die* kemenâte *ist:* 1. *schlafgemach.* si wâren gegangen in eine kemenâten und heten sich slâfen geleit *Iw.* 12. *vgl.* 208. *Parz.* 192, 25. 240, 25. 642, 8. 553, 4. 566, 11. *Wigal.* 8381. *Flore* 513. *eine* kemenâte *mit dreißig betten Gudr.* 1329, 3. 2. *frauengemach.* vile guot gewâte ze chemenâten er brâhte *als geschenke für die braut und deren vater Genes. fundgr.* 35, 1. *vgl. Roth.* 1911. 1925. *En.* 12801. *Iw.* 194. *Nib.* 224, 1. 279, 1. 352, 3. 944, 4. 1589, 4. *Trist.* 14255. 15042. *Wigal.* 711. 5282. 5526. 5978. *Gudr.* 391, 4. 392, 4. *Flore* 1055. 1375. 5543. gegen der kemenâte dâ si ze wesene inne pflâc *das.* 2144. sibenzic kemenâten, der ist ieglîchiu berâten mit einer der schœnsten frouwen *das.* 4183. *eine* kemenâte *beschrieben frauend.* 347. ze kemenâten gân *entbunden werden, niederkommen Genes. fundgr.* 51, 28. *Mr.* 59. 128. 3. *als wohnzimmer.* diu vrône kemenâte *das kaiserliche gemach kchr.* 76 c. des küniges kemenâte *Barl.* 18, 38. ze ir herren kemenâten *Flore* 6285. wes stênt die hôhen vor den kemenâten *Walth.* 83, 20. 4. *außerdem dient die* kemenâte *zum speisen Flore* 3990. *zur aufbewahrung von schätzen:* in eine chemnâten dâ sin schaz inne lach *Judith* 167, 8. *zur aufbewahrung von kleidern und waffen Trist.* 4061. *Wigal.* 8375. — *a. Heinr.* 1187 *ist die* kemenâte *ein* heimlich gemach, worin der meister *seine arzenei hat.*

kielkemenâte *swf. schiffskammer, kajüte. Trist.* 11542.
KENEL, KENER *s.* KANEL.
KENNE *s.* ich KINNE.
KENGEL *stm. stengel.* liljen kengel (: engel) *fragm.* 44. a.
CENTRIÛN *geogr. n.* der künec Killicrates von Centriûn *in dem heere des Feirefiz Parz.* 770.
KEPFER *stm.* proceres kepfer ald schorstein *voc. o.* 4, 67. altissera keffer *gl. Mone* 6, 217.
CERÂUNS *ein edelstein Parz.* 791, 6.
KËRBE *swv.? zeichne auf dem kerbholz Gr. w.* 1, 511. 1, 59.
kërbholz *s. das zweite wort.*
KER *swv. fege, kehre. ahd.* kerju *Graff* 4, 466. *Gr.* 1, 946. daȥ wir cherigen daȥ hûs *Karaj.* 32, 3. sin münster er kerte (: nerte) *Servat.* 3176.
kerbëseme *s. das zweite wort.*
KËRDER *s.* QUËRDER.
KÊRE *swv. kehre, wende. ahd.* kêrju *Graff* 4, 466. *in den zum niederdeutschen sich neigenden denkmälern findet sich mehrfach* karte, karde *für* kêrte *Roth.* 2423. 2465. 2514 *M. pf. K.* 20, 13. 44, 1. 115, 12 *A. gr. Rud.* K, 25. *Herb.* 419. 1089. 1160. *vaterunser* 3052. 3057. gekart *für* gekêrt *Ath.* F, 18. *Herb.* 41. 59. 819. *vgl. Gr.* 1³, 253. *Hahn* 1, 3. *Grimm zu Ath. s.* 18. *Frommann zu Herb.* 60. *myst. s.* 570. — 1. *ohne accusativ. wende mich, wende mich ab, um.* a. *ohne weitern zusatz.* er kêrte unt gap die vluht *Iw.* 84. si entwîchent unde kêrent *Parz.* 2, 11. kêrâ, helt, kêre *U. Trist.* 1913. *H. Trist.* 5563. kêrâ, swester, kêre *Pass.* 369, 84. zwâre er hete gekêret sâ (*sonst mit* sîn) *U. Trist.* 1966. *vgl. Gr.* 4, 165. b. *mit localadverbien.* kêrt hinnen *Parz.* 250, 11. dan kêren *das.* 521, 18. dannen kêren *das.* 35, 13. wie rehter dar unde dan entwîchet unde kêret *das.* 21, 17. dar kêren *Trist.* 7516. sô kêre islîcher dâ er gerne var *Nib.* 874, 2. *vgl. Parz.* 305, 13. 323, 13. war er kêre *das.* 333, 19. war er gekêret wære *Iw.* 217. swar ich kêre *Walth.* 113, 29. kêret her *Iw.* 138. — daȥ si des endes kêrte *das.* 214. c. *mit präpositionen.* daȥ her kêrt an die heimvart *Parz.* 803, 28. er kêrte anȥ ungeverte *das.* 208, 2. er kêrte ingegen des kunigis gezelt *kchr.* 5001 *M.* er kêrte gein der stat *Parz.* 351, 16. kêren gein der riuwe *das.* 530, 13. ich wil kêren in diu lant *das.* 8, 9. der kêre in diu ouwen *MS.* 2, 241. a. si kêrten nâch im *Parz.* 667, 7. dô kêrt ich nâch der zeswen hant *Iw.* 18. dô kêrte si über in *das.* 129. er kêrte ubir velt *kchr.* 5001 *M.* ûf den plân er kêrte *Parz.* 597, 24. sâ kêrter wider ûf in *Iw.* 189. dô kêrte von ir dannen vil manic hêrlicher degen *Nib.* 1234, 4. nu kêre wir alle von dem wege sîner gebot *Wigal.* 10256. daȥ er von sünden kêret *Barl.* 107, 2. dannen kêrte er für daȥ bürgetor *Wigal.* 4484. er heiltes alle die für in kêrten ungesunt *Pantal.* 747. dô er ze dem hûse kêrte *Iw.* 166. kêrt zer zeswen hende *Parz.* 225, 26. ob er ze Kriechen wære gestrichen unde gekêret *troj.* 7100. lâȥet mich kêren ze unserm hêrren *a. Heinr.* 806. ze Giselhere kêrte Wolfhart in den strît *Nib.* 2231, 1. d. *mit adverbialpräpos.* daȥ er kêrte nâch im în *Parz.* 42, 5. er kêrte wider in *Trist.* 14949. si kêrten vaste ir hêrren nâch *das.* 44, 7. er sach die engel hêre nider unde ûf kêren *Diemer* 24, 23. daȥ si den berc ûf chêrten *das.* 17, 2. sie kêrten umbe zehant *Flore* 5586 *S.* er kêrt ûȥ da er den Wâleis vant *Parz.* 300, 1. ir wæret vür gekêret *vorbei gereist Iw.* 225. *vgl. Lachm. z.* 3604. *Barl.* 13, 5. daȥ du wider kêres heim zô dînem lande *L. Alex.* 4096 *W.* daȥ si wider kêre *Walth.* 60, 32. er wolde niht kêren wider *H. Trist.* 6568. kêr wider *Barl.* 13, 8. 15. si ist rehte zuo gekêret *Iw.* 67. der kêrte sîme hêrren zuo *Parz.* 349, 27. nu ist es zît, nu kêre zuo *fang an Trist.* 8929. 2. *mit refl. accus.* a. *ohne präpos.* von

danne nam si sich nu gar unde kêrte sich dar *Iw.* 66. b. *mit präpos.* nieman kêret sich an sînen spot *Iw.* 17. swer sich an troume kêret *das.* 135. ich kêre mich an dehein gewin *Parz.* 351, 20. kêrt er sich an diu abgot *Barl.* 7, 20. swer sich von zwîvel kêret *Walth.* 77, 30. got kêrte sich hine zuo deme wîbe *Diemer* 9, 1. er kêrte sich zer wende (*nach weise der sterbenden*) *Reinh.* 2241 *und anm.* ze wer sol ich mich kêren *Parz.* 571, 10. daz sich sîn drô unde sîn spot alsô ze vreuden hât gekêret *Iw.* 249. 3. *mit transit. accus.* a. *ohne präpos.* wi der chunic di rede chêrte *Diemer* 34, 7. diu sol wizzen war si kêre ir prîs und ir êre *Parz.* 2, 27. dar kêr ich mînen nac ode ein mîn wange *Walth.* 49, 18. einem den rucke kêren *fundgr.* 2, 137, 33. *Iw.* 248. wir wellen unser dienst ir kêren *Loh.* 30. — daz vihe chêren *treiben, weiden Mar.* 43. b. *mit präpos.* sîn sehen wart drab gekêret *Parz.* 288, 11. si wolde di sculde kêren an den scephære *Diemer* 9, 5. si begunden an in kêren den lop unde den prîs *Iw.* 143. ich wil mîn lop kêren an wîp *Walth.* 49, 22. Artûs küneclîchiu kraft sol mich an schildes ambet kêren *Parz.* 126, 14. kêrt an diemuot iwern sin *das.* 798, 30. nu kêrt an manheit iwern vlîz *das.* 93, 1. dâ kêrter sînen vlîz an *Iw.* 10. an sîn hâr kêrt er gerich *Parz.* 118, 10. frou Herzeloyde kêrt ir haz an die vogele *das.* 118, 29. gein einem kêren dienst *das.* 297, 4. mâze *das.* 193, 30. zürnen *das.* 693, 11. der müeze uns gein freuden kêren *das.* 659, 22. zucht wart in unzucht gekart *Ath.* F, 18. der sol kêren alle sîne sinne nâch eteslîchem gewinne *Iw.* 262. er kêrte daz ors ûzem pfade *Parz.* 447, 8. von dem kêr dîne gedanke *das.* 119, 27. kêrt ich mînen muot von ir *Walth.* 119, 7. daz er ze gote kêrte sîn kintlîche güete *a. Heinr.* 870. er kêrte al sîn arbeit ime ze dieneste *Iw.* 117. *vgl.* 167. *Walth.* 36, 14. ir hânt mîn dinc ze guote gekêret *Iw.* 275. dâ kêrt er spâte unde fruo sîn emzekeit sô sêre zuo *Trist.* 2095. c. *mit adverbialpräpos.* hie mit sô kêrten aber an *griff ihn an* minne *Trist.* 11768. kêrt ûf den schilt nâch sîner art *Parz.* 99, 11. ich sach mîns bruoder wâpen tragen mit ûf kêrtem orte (*zum zeichen der trauer*) *das.* 91, 11. dô kêrte der vil tumbe den sînen esel umbe *Diemer* 75, 12. mit den swertern umbe kêrten *zwangen zum umkehren* die kristen al die heidenschaft *W. Walth.* 435, 2. daz er si alle drâte umbe gekêret hâte *Er.* 4686. nu ist ez umb gekêrt (*wie nhd.*) *myst.* 1, 264, 22. die înre tugent ûz kêren *Walth.* 80, 32. einem den rucke zuo kêren *Iw.* 224. *Walth.* 55, 36.

kêren *stn.* der himele kêren *Frl.* 367, 5. den er dâ bat dan kêrens *Parz.* 54, 29.

bekêre *swv. wende um, ab, hin.* I. *intransit. wende um, werde besser, genese.* man bekêret nach dem sweize *Er.* 9696. daz si sterben müste oder bekêren von der sûche *myst.* 1, 77, 19. II. *mit reflex. accus. wende mich um, ab.* manec mensche sich bekêret (*von sünden*) *Vrid.* 23, 15. bekêrâ dich, bekêre *Walth.* 9, 12. — *mit genit.* her nâch mac si sichs bekêren *das.* 57, 22. III. *mit transitiv. accus.* 1. *wende um, hin.* a. *ohne präpos.* welch gerinc im den muot bekêrte *Iw.* 182. si bekêrte ir muot *das.* 213. daz die ir herze bekêren *Bert.* 309. sant Patricium, der die Schotten bekêrte *Tundal.* 64, 83. wie her bekart (*vgl. ich kêre*) wurde *myst.* 1, 186, 1. b. *mit präpos.* si darf des niht gedenken daz ich mînen muot iemer bekêre an dehein ander wîp *MS.* 1, 173. a. sîn lêre an sich bekêrte vil liute den der touf gezam *Barl.* 70, 8. daz mîn sêr unde mîn nôt in maudunge bichêrit werde *leseb.* 277, 11. si wart in eine salzsûl bichêrit *umgewandelt Diemer* 17, 29. ob si ir vrouwen haz bekêrte ze senfterme muote *Iw.* 82. übel gemüete

bekêren ze güete *das.* 77. — *wende ab:* obe sie ir antlutte von ime muosin bechêrin *leseb.* 194, 4. daȥ ich daȥ herze von ir niemer bekêre *MS.* 1, 8. b. disen lieben guoten man enweiȥ ich wie ich von mir bekêre *das.* 74. b. 2. *wende an, verwende.* da erȥ aller beste bekêrte *a. Heinr.* 250. daȥ enwær niht wol bekêret *das.* 976.

entkère, enkère *swv. wende mich um, ab.* 1. *mit genitiv.* wolde ieman des entkêren *davon abweichen,* des gût solde wesen vrî *Pass.* 141, 30. 2. *mit reflex. accus.* der pfaffe enkarte sich *begab sich weg Wigal.* 4386.

erkère *swv. wende ab.* nieman kan eȥ iu erkêren (verkêren?) bin ich iuwer eigen man *MS.* 1, 145. b.

gekère *swv. kehre, wende mich.* daȥ Riwalîn gekêrte dô dâ Blanscheflûr diu schœne saȥ *Trist.* 736. alsô aver si gechêrten an in *Judith* 146, 9. swenne aver si von im gechêrten *das.* 146, 6.

missekère *swv. kehre falsch.* dô missekêrten si diu swert, einer hin, der ander her *MS. H.* 3, 265. b.

verkère *swv.* I. *kehre mich um.* daȥ ir muot mir ze guot gein mir iht verkêre *Nith.* 39, 3. II. *mit reflex. acc. kehre mich um, werde das entgegengesetzte.* a. *ohne präpos.* swenne ir liehten ougen alsô verkêrent sich daȥ si mich an durch mîn herze sên *Ms.* 1, 51. a. der dinge verkêret sich vil *Iw.* 244. daȥ hât sich nu verkêret *Walth.* 107, 3. wie diu werlt sich verkêret hât *Wigal.* 10259. sus verkêret sich ein zît diu fröude bar *MS.* 1, 203. b. ob sich mîn leit verkêre *das.* 2, 46. a. a. *mit präpos.* die verkêrten sich in di dobeheit *Anno* 55. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen *Iw.* 168. ir jæmerlîche tage verkêrten sich ze freuden *Wigal.* 9335. III. *mit object. accus.* 1. *kehre um, verändere in das entgegengesetzte, besonders in das schlechtere.* a. *ohne weitern zusatz.* sus wart verkêrt diu mennescheit *Parz.* 518, 29. er hæt wol elliu lant mit sîner hant verkêret *kl.* 55. daȥ elliu herze entherzet und al die werlt verkêret *Trist.* 11893. man sol eȥ widerkêren daȥ unze her verkêret ist *Trist.* 6301. alleȥ daȥ dar inne was, daȥ wart alleȥ verkart (*über die form vgl.* ich kêre) *Herb.* 16321. diu hervart wart widerboten und verkart *Ernst* 18 a. — daȥ ir den muot sô schône hât verkêret *Iw.* 85. sîn trûren ist verkêret *Walth.* 113, 20. lieb gedinge leit verkêret *MS.* 1, 196. b. wie ir sô habet verkêret die frœlîchen sit *Nib.* 153, 2. — sül aber si ir leben verkêren *MS.* 1, 173. b. — die verkêrten Keien prîs *Parz.* 297, 13. die pfaffen wellent leien reht verkêren *Walth.* 25, 24. dô began des tiuvels spil verkêren aber der liute sin *Barl.* 53, 25. daȥ er *(Jupiter)* den lîp verkêrte *verwandelte* dur diu wîp *das.* 250, 20. mit verkêrter *verstellter* stimme ich sprach *frd.* 332, 13. niht guoter witze ich walte, daȥ ich mîn rede verkêre *Helmbr.* 803. die brieve verkêren *fälschen Mai* 167, 29. die âventiure verkêren *Orl. leseb.* 602, 29. b. *mit dativ.* diu glete im aber den slac verkêrte *(so daß er nicht traf) Reinh.* 813. ir minne verkêrte im die sinne *Iw.* 58. *vgl.* 125. diu wîp verkêrent uns die site *MS.* 1. 165. b. du soldest mînes alders stap sîn — daȥ hâstu mir verkêret *Barl.* 206, 9. c. *mit präpos.* sîn hôher muot wart verkêret in ein leben gar geneiget *a. Heinr.* 83. einem sîn ungemüete verkêren ze vreuden unde ze êren *Iw.* 206. froun Jeschûten leit ze liebe wart verkêret *Parz.* 459, 29. — ir habt den muot an mir verkêret *Iw.* 270. er wânde ir wîplîcher sin wær gein im verkêret *Parz.* 264, 7. ob der minne tranc sîn art gein ir als gein im het verkart *H. Trist.* 298. daȥ si von mir verkêre ir haȥ *U. Trist.* 2290. wie er mich müge verkêren *abbringen* von disen grôȥen êren *Barl.* 180, 27. 2. *lege übel aus.* zwiu wiltu verkêren daȥ durch guot geschehen ist *Flore*

2517 *S.* wer mir daʒ verkêren müge *Walth.* 33, 19. maneger lebt mit êren, dem ich daʒ hœr verkêren *Vrid.* 73, 25. wil ich dâ ander lêren sô muoʒ man mirʒ verkêren *Herb.* 32. ich fürhte er mirʒ verkêre übel *MS.* 1, 80. nieman sol mir daʒ verkêren, ob mich jâmert nâch der hêren *das.* 204. b. solche fröide die mir nieman mac verkêren *das.* 2, 46. b.

verkêren *stn.* dîn grôʒ verkêren *verkehrtes benehmen Barl.* 46, 15.

unverkêret *adj. part. unverändert. Suchenw.* 38, 233. *Hätzl.* 1, 1, 72. unverkart *Suchenw.* 13, 220. *Wolk.* 43, 5.

verkêrære *stm. derjenige, welcher von dem rechten ablenkt, verführer, betrüger urst.* 120, 75. *Barl.* 193, 37. 196, 31. *Mone altd. schausp.* 3, 209.

widerkêre *swv.* 1. *mit accus. bringe wieder in den früheren zustand, gebe ersatz für etwas, vergüte.* man sol eʒ widerkêren, daʒ unze her verkêret ist *Trist.* 6300. daʒ leit wil er widerkêren *Pass.* 108, 7. waʒ schadens von in geschehen was, daʒ widerchêrt er alleʒ unʒ an daʒ lezt ort eins pfennings *gest. Rom.* 165. *vgl. leseb.* 938, 3. 939, 1. 2. *mit genit. komme von etwas ab.* des er ze unreht hât begangen unt des widerkêret *Tundal.* 52, 8. *vgl. s. sl.* 19.

kêrunge *stf.* 1. *das wenden, kehren.* 2. *wiedererstattung.* einem kêrunge tuon *Gr. w.* 2, 244.

bekêrunge *stf.* anastropha *gl. Mone* 6, 218.

umbekêrunge *stf.* conversio gl. *Mone* 4, 236.

verkêrunge *stf. ablenkung von dem rechten.* daʒ reich well ein verkêrung hân *Suchenw.* 20, 161.

kêr *stm. richtung, wendung, umwendung.* die hêten algelîchen kêr ûf daʒ bette *Parz.* 569, 6. dâ von hânt flühteclîchen kêr die bœsen geiste *W. Wh.* 17, 13. des bühse und sîn gêr heten durchvartlîchen kêr durch in genomen schiere *das.* 25, 16. *vgl. Hätzl.* 1, 23, 50. die rinder sol ein meier den êrsten kêr *(bei dem pflügen)* füeren *Gr. w.* 1, 309.

abekêr *stm. abkehrung, ableitung.* daʒ waʒʒer ist vil unbeliben eʒ gange nâch gewonheit dar eʒ der pfîlære treit, ze eime abekêre *Flore* 4255 *S. und anm. vgl. Schmeller* 2, 323 *„wasser kehren" leiten.*

hinnânkêr *stm. hinwendung.* hinnânkêr tuon *sich fortbegeben. leseb.* 826, 19.

inkêr *stm. das insichgehn. leseb.* 889, 17.

lasterkêr *stm. wendung zu dem was schande macht.* in des verschamten muote man lasterkêr ie vant *MS.* 2, 238. a.

widerkêr *stm. rückkehr.* widerkêr tuon *Ulr.* 312. an dem widerkêre *Reinh.* 336.

kêre *stf.* 1. *wendung. ahd.* chêra *Graff* 4, 479. — mit füeʒen und mit henden nam si manige kêre *Trist.* 11809. er nam ouch eine kêre wol balde hin und balde wider *das.* 6851. daʒ nieman deheine kêre dâ hin gehaben kunde *das.* 7218. daʒ was sîn êrstiu kêre ûʒ sîner frîheite *das.* 2066. swen er mit bilde und mit lêre brâhte zuo der süeʒen kêre *Ulr.* 379. nâch sînes râtes kêre ir sin begunde in zwîfel sîn *Barl.* 53, 32. des heiligen geistes lêre, die er mit wîser kêre hie unde dâ den liuten warf *Pass.* 169, 56. als Johannes hât beschriben in ordenlîcher kêre *das.* 58, 2. mit ubeles herzen kêre enprante ir zorn dô sêre *das.* 201, 75. — sô ligt der würfel ûf der kêr *verkehrt Hätzl* 2, 43, 44. sô sint unser kêre zuoz einem liehten spiegel *MS.* 2, 157. b. 2. *die partie, beim tanzen spielen und andern handlungen, die nach absätzen vorgenommen werden. Schmeller.* 2, 324.

abkêre *stf. abwendung.* des glouben ein abkêre *Helbl.* 2, 430.

bekêre *stf. bekehrung.* ze riuwe unt ze bekêre zôch er die heidenischen diet *Servat.* 204.

dankêre *stf. wegwendung, das*

fortgehn. mit urloup tet er dankêre *Parz.* 390, 1. der in vil zühteclîchen bat mit im der dankêre *W. Wh.* 130, 20.

herkêre *stf. das herkehren, herkommen.* von dis ritters herkêre *Lanz.* 1816.

überkêre *stf. das überkehren, der übertritt.* durch die überkêre die si tet gein dem toufe *W. Wh.* 120, 10.

umbekêre *stf. umkehr.* mit sneller umbekêre gienc er wider *Conr. Al.* 964.

verkêre *stf. verkehrung.* eines dinges verkêre und missewende haben *g. Gerh.* 1893.

wandelkêre *stf. umlauf.* des mânen wandelkêre *Parz.* 490, 7. 491, 5.

widerkêre *stf.* 1. *rückkehr.* widerkêre tuon *zurückkehren Diemer* 84, 24. *Parz.* 401, 30. die widerkêre tuon *lw.* 30. *Stricker* 3, 173 *und anm.* wir enkomen nimmer mêre ze guoter widerkêre *Trist.* 17094. — an der widerkâre *Herb.* 5252. *vgl.* ich kêre. 2. *das hin- und zurückgehn.* drî widerkêre het er nu genomen durch daȥ her anȥ ende *Nib.* 205, 1. *vgl.* 2229, 3. Sîfrit mit sînen degen reit vil manege widerkêre für die hütten dan *das.* 553, 3.

rëhtverkêre *swm. verdreher des rechts.* du rehtverkêre *MS.* 2, 211.b. *vgl. ahd.* kêro *in* hrukkichêro *tergiversator Graff* 4, 479.

bekêre *adj. sich hinwendend.* daȥ er beide an die zuht un prîs unde an êre mohte sîn bekêre *Pilat.* 180.

bekêrec *adj. leicht zu wenden.* ein ors bekêric, swâ manȥ wider zôch *Parz.* 36, 15.

bekêrde *stf. umkehrung. ahd.* bikêrida *Graff* 4, 479. *besonders* 1. *crisis einer krankheit.* crisis *sumerl.* 27, 36. *voc. o.* 36, 77. 2. *bekehrung in kirchlichem sinne.* daȥ unser bekêrde dem almehtigen gote anders vil ummære ist *fundgr.* 1, 70, 10. der diet bekêrde *Ulr.* 707. *vgl. Griesh. pr.* 1, 50. *Bihteb.* 70. an sant Pauls bekêrde *Griesh. chr.* 36.

verkêrde *stf. das übel auslegen, verdrehen.* leit er smâcheit anliegen verkêret spot schande *myst.* 1; 328, 34.

kërne, kërn *swstm. kern. im gegensatz zu der schale. ahd.* chërno *Graff* 4, 493. *mit* korn *zu einem verlorenen* kirne, karn? *Gr.* 2, 61. — diu nuȥ — dâ sint driu dinch ane, diu rinde, diu schale, der cherne *leseb.* 192, 27. als der kerne under der schalen *büchl.* 1, 449. swer die schalen vor hin dan schelt, der siht alrêste den kernen *W. Wh.* 322, 15. 2. *das reine getreide im gegensatz zu der hülse und dem unkraute; besonders die reinen körner des speltes. vgl. Frisch* 1, 511.a. des riches sint die klîen, sô wirt in der kern *MS.* 2, 171, a. daȥ *(unkraut)* sâte er ûf den kernen und unter den guoten sâmen *Griesh. pred.* 2, 37. *vgl.* 38. — der müste kernen quam umb einen pheninc *kchr.* 102.a. 3. *das mark eines baumes.* des zêderboumes kern *Pass.* 107, 68. *vgl.* boumkern. 4. *figürl. das innerste, das beste, das ausgezeichnetste.* er was ein kerne zu tuone werde ritterschaf *Ath.* C. 114 *und anm.* sin munt sîn ouge unt sîn nase was reht der minne kerne *Parz.* 429, 25. sîn prîs hôch wahsen kunde ûȥ sînes herzen kërnen *das.* 613, 19. daȥ süeȥe lamp von Nazarêt — aller tugende kerne *Geo.* 2808. der gloube ist ein kerne aller guoten dinge *vaterunser* 3746. iedoch habet ir den kerne (: gerne) dirre rede wol gehôrt *das.* 4318. si ist grôȥer süȥe ein kerne *Marleg.* 13, 80.

boumkërn medulla arboris *voc.* 1429. *bl.* 18. a.

boumwollenkërn bombax *sumerl.* 54, 8.

kürbiȥkërne cucumer *sumerl.* 40, 45.

mandelkërn, -e *mandelkern.* amigdalum *gl. Mone* 6, 212. *Diefenb. gl.* 25. *vgl. sumerl.* 53, 30. weiȥe, rîs, mandelkern wehset in dem lande gern *Mai* 51, 29. — daȥ du *(Maria)*, lebende ruote, Crist, den süeȥen mandel-

kern tragen soldest und gebern *g. sm.* 643. von dir quam der mandelkern durch die schalen ganz als diu sunne glanz durch daȥ unverwerte glas *das.* 432. *vgl. vorr.* XXXV, 9. XLIX, 33. L, 4.

winkërn acinus *gl. Mone* 6, 216. *vgl.* 211.

kërnhûs *s. das zweite wort.*

kërne *swv. kerne, bringe* kern *hervor.* sô webset unde kernet immer sælden kraft bî dir *Parz.* 254, 18.

durchkernet *partic.* durchkernet lûter golt *bis auf das innerste reines gold* was al sîn bluot *Frl.* 313, 10.

kirne *swv. schäle den kern heraus. ahd.* kirnju *nucleo, trituro Graff* 4, 494.

enkirne *swv. schäle den kern heraus, lege auf das genaueste dar.* ir kunst mit rede ich niht enkirne (? erkirne) *troj.* 55. a.

erkirne *swv. schäle den kern heraus, dringe bis auf den kern, enucleo. trop.* 1. *arbeite vollständig aus.* daȥ were was sô erkirnet daȥ man eȥ wol muose loben *Servat.* 556. 2. *lege vollständig dar, ergründe.* der süeȥe luft hât erkirnet sîn geschiht daȥ man vil bernder blüete siht *MS.* 1, 192 a. wer nu dîner muoter lop wol kunde erkirnen und berihten *MS. H.* 3, 341. a. ê man dîn lop ze rehte biȥ an den grunt erkirne *g. sm.* 47. hilf mir erkirnen daȥ lop dîner dirnen *Mart.* 3. — swenn ich dan ûȥ erkirne die selben sprüche beide *g. sm.* 410.

kirnîn *adj. aus kern bestehend.* kirnîn mel von weiȥen *Wstr. beitr.* 6, 146.

CERNUBILÊ *n. pr.* künec Cernubilê von Ammirafel *W. Wh.* 360. 407. 408. 409.

KËRREN *s.* ich KIRRE.

KERRET *vierzigtägiges fasten.* quadragena cherrat *voc.* 1429. *bl.* 4. d. karret *gl. Mone* 8, 250. *vgl. das folgende wort.*

KERRÎNE *stf. vierzigtägiges fasten. mlat.* quarrena, carrena, carina *s. v. a.* quadragena, quadragesima. nâh der cherrîne *Diemer* 348, 12. dâ sul wir die kerrîne nemen *Reinh. s.* 322. *und anm.*

kerrner *stm. faster.* die kerrner und ander büeȥer *Ottoc.* 255. a.

KËRSE *swf. kirsche. lat.* cerasum. die kersen *Eracl.* 3302. 3268. kirse : birse *fragm.* 42. b. kerschen *Wolk.* 122, 7, 2. nasturcia kirse *sumerl.* 58, 10. cerasum kries *voc. o.* 41, 84. eȥ ist niht guot mit herren kriesen (kirsen *Pf.*) eȥȥen *Bon.* 8, 33.

kërsboum *s. das zweite wort.*

CHERUBÎN *ein chor der engel.* der andere chôr heiȥet cherubîn *Diemer* 3, 13. den engelen di dâ heiȥent cherubîn *glaube* 3188. *vgl. Gfr. lobges.* 39, 12. 2. *name eines engels.* einen engel der was geheiȥen cherubîn *aneg.* 19, 23. Kerubîn der engel lieht *W. Wh.* 49, 23. *vgl.* 65, 8.

KËRVELE *f. kerbel. ahd.* chervola *Graff* 4, 492. cerefolium (χαιρέφυλλον) *sumerl.* 3, 78. 21, 52. 56, 32. 61, 26. *gl. Mone* 7, 600. 8, 95. sarminia *das.* 7, 599. satureja *das.* 8, 96. macedonium *sumerl.* 62, 67.

wiltkërvele *f.* sarminia *sumerl.* 23, 59. 63, 54.

hundeskërvele *f.* cicuta *sumerl.* 22, 8.

KERZE *swf. kerze, licht. von lat.* cera. *ahd.* charz, çharza, cherza *Graff* 4, 497. tûsent kerze (: herze) *MS.* 1, 31. b. — des muge wir an der kerzen sehen ein wâreȥ bilde geschehen, daȥ si zeiner eschen wirt enmitten dô sie lieht birt *a. Heinr.* 103. diu kerze lieht den liuten birt unz daȥ si selbe zaschen wirt *Vrid.* 71, 7. merke wie daȥ kerzen lieht die wîle eȥ brinnet swindet gar *Winsbeke* 3, 1. ein wunneclich schapellikîn daȥ reht alsam ein kerze bran *Trist.* 11137. ein kerze dran enbrunnen wære in kurzer wîle *g. sm.* 848. ein kerzen zunde des wirtes hant *Parz.* 459, 9. ir hânt iuwer kerzen kündeclîchen mir gesendet *Walth.* 84, 33 *und anm. die kerze bekommt Walther als dienstmann des kaisers, wie das* lieht (18, 5) *als dienstmann des herzogs von Baiern. vgl.* und zu allen liechtmess tagen ist man

gebunden kerzen zu geben in unser frowen kirchen den mannen und oberen amptlüten *das bischofs und dienstmannenrecht zu Basel s.* 26. *und Wackernagels anm. s.* 43. *über die* kerzen *als symbol s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 282. — zwo kerzen ob ir brunnen *H. Trist.* 691. wærn erloschen gar die kerzen sîn *Parz.* 84, 14. ob sîne kerzen wæren schoup *das.* 191, 18. vil kerzin wart dâ ûf gebrant *Ath.* C*, 152. vil kerzen was enzündet *Nib.* 473, 1. *vgl. Parz.* 805, 20. ûf al die tische sunder truoc man kerzen dar ein wunder *das.* 638, 14. von kleinen kerzen manec schoup geleit ûf ölboume loup *das.* 82, 26. *Maria* du lieht vor allen kerzen *g. sm.* 860.

wandelkerze *swf. größere kerze, die bei einem messamte während der stillmesse angezündet zu werden pflegt. Schmeller* 4, 95. torcium *gl. Mone* 8, 253.

kerzestal *s. das zweite wort.*

kerzîn *adj. aus kerzen bestehend, zu kerzen dienend.* manegen kerzînen schoup truogen knappen *Parz.* 641, 16.

gekerzet *partic. mit kerzen versehen.* die rîter in dem palas belibn der wol gekerzet was, die harte liehte brunnen *Parz.* 807, 12. *vgl.* der.

bekerzet *partic. mit kerzen versehen.* manec tiuriu krône diu schiere wol bekerzet was *Parz.* 638, 12.

KES *stn. eislager auf den gebirgen, gletscher. Schmeller* 2, 336. *ahd.* ches *gelu Graff* 4, 500. — swenn eȥ *(das ros)* der wilde Dodines stolzlîche ûf daȥ kes und über daȥ mos rande *Lanz.* 7108. *nach Hahn bedeutet das wort hier* s u m p f i g e e r d e.

KESTENE *stf. kastanie. ahd.* chestinna *Graff* 4, 533. chestinne *gl. Mone* 7, 597. kestenne *voc. o.* 41, 74. kösten *Hätzl.* 2, 91, 224. castenien *sumerl.* 56, 16. kastâne *Parz.* 378, 17. — von nüȥȥen und von kesten wuohs dar inne manic soum *Engelh.* 5238.

kestenboum, kestenwalt *s. das zweite wort.*

KESTIGE, KESTEGE *swv. kasteie, züchtige, quäle. von lat.* castigo. *ahd.* chastigôm *Graff* 4, 531. zwêne tage si sich kestigoten *Servat.* 2212. — eiȥe die chestegoten si mit flîȥe *Diemer* 39, 15. swer hât ein übel wîp, dem ist gekestiget der lîp ân freude *warn.* 1153. ir kestigent den lîp âne nôt *Er.* 6494. mich kestiget der sun dîn *Mai* 221, 28. ir sulit iwer sêle kastigen *Adrian* 428.

kestegunge, kestunge *stf. das kasteien, züchtigen, quälen.* kestegunge *Barl.* 163, 31. 306, 27. 377, 23. *Pass.* 4, 29. *myst.* 235, 29. der guote mit grôȥer kestunge twanc den lîp *Conr. Al.* 667. kestung und marter *Zürcher jahrb.* 47. kestung der frouwen *zucht in der man die frauen hält Bon.* 96.

kestige *stf. kasteiung, züchtigung. ahd.* chastiga *Graff* 4, 532. — vile manige chestige er *(gott)* in ane sante *Genes. fundgr.* 30, 12.

CÊTE *swm.* cetus, *gr.* κῆτος. ein visch genant ist cête *g. sm.* 1616. den cêten wil si schouwen durch ein wunder *MS.* 2, 236. b. *vgl. Tit.* 27, 192.

KETENE *swstf. kette. lat.* catena. *ahd.* chetinna, ketina *Graff* 4, 366. *über den wechsel der schwachen und starken form s. Grimm zu Ath. s.* 55. — diu ketene dâ eȥ hanget bî diu ist ûȥ silber geslagen *Iw.* 31. diu keten der gotes râche *tod. gehüg.* 668. sô beslôȥ man in in eine ketinin *Ath. A.* 143. si vôren den meister dîn in einer ketenen *Roth.* 1056 *M.* daȥ er uns bespanne mit sîner ketenen *litan.* 955. gebunden mit einer ketenen umbe sinen hals *glaube* 537. suenne man in von der ketenin gelieȥ *Roth.* 757 *M.* — ketenen îserîn *das.* 685. aller lastere ketenen unde boien *litan.* 973. zehen ketenen von golde wâren dar ane gehangen *L. Alex.* 5423 *W.* die cheten er beide zebrach *pf. K.* 110, 9. ein tavele hienc an zwein ketenen enbor *Iw.* 19. — *als geräth der gaukler:* die mit den ketenen liegent *Trist.* 4665.

ketenhantschuoch, ketentroie, ketenwambes *s. das zweite wort.*

ketenlîn *stn. kleine kette. Tundal.* 63, 17. catella *voc. o.* 14, 18.

KETZER *stm. ketzer. lat. gr.* Catharus. ketzer juden heiden *Vrid.* 26, 20. der ketzer lêre *das.* 26, 15. *vgl. einleit.* LXV. *Bert.* 303. 308 *leitet den namen von* katze *her, welchem thiere er alles böse nachsagt. aus ihm lernen wir auch daß die ketzer zur verbreitung ihrer lehre lieder gemacht und vertheilt hätten: daher fordert er die guten meister auf lieder gegen sie zu machen. vgl. Hoffmann gesch. d. d. kl. verschiedene ketzereien werden Bert.* 308. 309 *erwähnt. vgl. s.* 119. 120 *und Wiener jahrb.* 1825. b. 33, 211—18. den herrn von Ôsterrîche *(Leopold)* der die ketzer sieden kan. er vant ein schœne geriht dar an: er wil niht daȥ der vâlant zebreche sîn zende zehant, swenner si eȥȥe, dâ von heiȥet er si sieden und brâten sêr *W. gast* 12685. *vgl. Rückert.* ir werdet dar umbe versoten einem ketzer gelîch *Mai* 165, 27. der leiden ketzer rât *MS.* 2, 145. a. der ketzer geloube *Bihteb.* 16.

ketzervuore, ketzerwîse *s. das zweite wort.*

ketzerheit *stf. ketzerisches wesen. MS.* 2, 160. a.

ketzerlich *adj. nach weise der ketzer.* ein ketzerlicher man *H. zeitschr.* 5, 285. ketzerlicheȥ studen *(satzung) Helbl.* 2, 1094.

ketzerlîchen *adv. nach weise der ketzer Helbl.* 2, 1259.

ketzerîe *stf. ketzerei.* haeresia *gl. Mone* 8, 101. *Konrad von Marburg* ein minner gûder kristenheit, ein æhter ketzerie *Deut.* 1, 392. *myst.* 33, 19.

verketzerîe *swm. mache mich der ketzerei schuldig.* swer sich alsô mit rede verketzeriet *MS.* 2, 129. a.

KËVERE *swm. käfer. ahd.* chëvaro *Graff* 4, 378. bruchus *sumerl.* 3, 7. 48, 4. 38, 27. *gl. Mone* 7, 597. *H. zeitschr.* 5, 415. sô der valke keveren vât *Vrid.* 73, 17.

quâtkëvere *swm. mistkäfer.* scarabaeus *sumerl.* 38, 28.

këverbiunt *s. das zweite wort.*

KEVJE *stf. käfig, gefängniß. lat.* cavea. *ahd.* chevia *Graff* 4, 370. in die kebye bekummerte lûde zu legen *Gr. w.* 2, 215. *vgl.* 223. — keffer cavea *Brack* 1487.

KËWE *s.* ich KIUWE.

KEȤȤÎ *stn. kessel. Stalder* 2, 96. caldare, lebes *voc. o.* 7, 8. daȥ keȥȥî *Ls.* 1, 314.

keȥȥel *stm. kessel. ahd.* keȥil *Graff* 4, 537. lebes *gl. Mone* 7, 599. sone heter keȥȥel noch smalz *Iw.* 126. der sich an den alten keȥȥel strîchet der wirt gern rômig *Diut.* 1, 324. *vgl. Kaspar v. d. Rhön* 220. a. ûȥ keȥȥels grunde gât mîn kunst *Frl.* 165, 7. — *über den kesselfang s. RA.* 919 fg.

gumpostkeȥȥel *stm. kessel zum sauerkraut. Gr. w.* 1, 344. *s.* kompost.

keȥȥelkrût, keȥȥelvar *s. d. zweite w.*

KÎBE *swv.? werde heftig, schelte, keife.* ouch irret mich vil manig zag der mit kîben mich vertrîben wil *Herm. d. Dam.* 26. a. einen kippeln und keifen *Hätzl.* 1, 119, 108.

kîp (-bes) *stm.* 1. *leidenschaftlicher eifer, leidenschaft.* der lust und ouch der fröuden kîp *Diut.* 1, 312. ir wîbes kîp verwist in an des tievels rât *beitr.* 109. man sach in durch der wârheit kîp den künic Herodes strâfen *MS. H.* 3, 411. a. 2. *feindseliges wesen, gewaltthätigkeit, widersetzlichkeit.* mir wirret niht sîn bœser kîp *MS.* 1, 42. a. da enmac mir gewerren weder huote noch kîp *das.* 91. b. ir kîp wart grôȥ, ir vriuntschaft klein *Bon.* 84, 51. dô huop sich schier ein grôȥer kîp *das.* 39, 12. im gewan niht an des windes kîp *das.* 66, 36. *vgl.* 64. daȥ si hât selben kîp den ze rehte ein sælig wîp niemer rehte volbringet *MS.* 1, 92. b. wol lîte ich dar umbe kîp *das.* 2, 181. b. lât ûȥ herzen allen kîp *Frl.* 142, 14. daȥ man aller fröude sich

enziuhet dur der vil argen herten kîp *MS.* 2, 198. b. si stalten ûf des schâfes lîp; daȥ beschach durch valschen kîp *Bon.* 7, 26. diu hôchvart in in grôȥen kîp brâcht wider sîn geslehte dô *Bon.* 69, 24. gip her vünf phenning âne kîp *Bon.* 76, 36. âne kîp *g. frau* 2101. sunder kîp *Frl.* 360, 14. 3. *wettstreit.* der anger lît gar wol bespreit vil maniger hande bluomen kîp *MS.* 1, 35. b.

widerkîp *stm. widerstreit.* daȥ herze duldet leit, der fröuden widerkîp *MS.* 2, 89. b. waȥ sol dirr widerkîp, daȥ du mir dröuwest an den lîp *Bon.* 5, 20.

kibel, kivel *swv. zanke, schelte.* kipeln und streben *Renner* 4161. kippeln und klagen *das.* 5435. kan sie niht ir kibbeln gelân *H. zeitschr.* 3, 497. die alten wiber ich lerne kebeln swatzen und waschen *das.* 492. so beginnet er ze kiverende und ze singende *leseb.* 903, 20. altercari kifelen *Diefenb. gl.* 22. kefiln *voc. vrat. vgl. Frisch* 1, 513 b.

kibelunge *stf. zank.* cavillatio kiffelung *Diefenb. gl.* 63.

CIBÔRJUM *ciborium; gefäß, worin die hostien aufbewahrt werden.* über frônalter er machte ein cibôrjum, daȥ ist wâr; daȥ was sô schœne unt sô klâr: ûȥ rôtem golde manic stein dar ûȥ hêrlîchen schein *Servat.* 2151. der warf zibôrien und knopfe abe dem munstere *Clos. chr.* 113.

KÎCHE *swv. keuche, athme schwer.* kîchen : entwîchen *Mart.* 124.

kîchen *stn. das keuchen, schwer athmen.* er buoȥte im das kîchen und daȥ kallen *schaffte ihn aus der welt Mart.* 177. dem wirt huostens kîchens niemer buoȥ *MS. H.* 3, 211. b. hilf an dem lesten keichen *Wolk.* 99, 2, 16.

kîche *swm. das keichen, schwer athmen.* jâ büeȥe ich im den kîchen daȥ er vil trûric stât *MS. H.* 3, 262. b. *vgl. Nith.* 16, 5: man hilfet im der kîchen, daȥ er vil riuwec stât.

kîche *swv. kerker, dumpfes loch. vgl. Schmeller* 2, 277. *Frisch* 1, 512. c. er lît ze nâhest bî der kîchen *Ls.* 2, 237. daȥ ich im wol der kîchen gan *das.* 238. ûȥ diser keichen hilf mir *Hätzl.* 1, 102, 28. geriet in ain keichen *Wolk.* 13, 4, 8. *vgl.* 106, 2, 9,

KICHER *stswf. kichererbse. ahd.* chichera *Graff* 4, 362. cicer *sumerl.* 6, 2. 40, 1. 61, 29. wicken, habern, kicher *W. Wh.* 59, 2. bônn und kichern *Frl.* 368, 10. er hête eine kichirn genomin vur Sâlerne *er hätte für eine* kicher *Salerne hingegeben um nur sein leben zu fristen Ath. B,* 8. *vgl. Ottoc.* 88. b. 169. b.

CIDEGAST *n. pr. Herzog von Logroys, vermählt mit Orgelus, von dem könig Gramoflanz erschlagen. Parz.* 67. 606. 612. 615—17. 650. 723. 729.

KIEL *stm. kiel des schiffes, schiff. ahd.* chiol *Graff* 4, 387. celox *sumerl.* 49, 19. — eȥ sinket halt ein mers kiel *Parz.* 289, 26. von segel balde gêt der kiel *das.* 660, 4. die in volgeten unz an den kiel *Trist.* 2195. luoden wir zwêne einen kiel mit allem dem *das.* 7581. — sînes herzen kiel begunde wanken *das.* 19359. — wandime di boume wol gevielen ze zimbern unde ze kielen *L. Alex.* 950 *W.* die kiele wâren geladen sô *Parz.* 200, 13. hie mite strichen die kiele hin *Trist.* 11649. geschiffen ûf daȥ mer in kielen noch in barken *Walth.* 27, 9. der bereitet sîne kiele und sîniu schef *Griesh. pred.* 2, 32.

kielbrüstec, kielkemenâte, kielgesinde *s. das zweite wort.*

KIEN *stm. kien, fackel. Graff* 4, 451. taeda *sumerl.* 18, 53. *voc. o.* 7, 44. du bist ein vackel und ein kien *g. sm.* 712.

kienast, kienboum, kienlîte *s. das zweite wort.*

KIESEN *s.* ich KIUSE.

KIFE, KIFFE *swv. nage, kaue. vgl. Schmeller* 2, 285. *Schmid schwäb. wb.* 312. der kiffende und der bîȥende wurm *Griesh. pr.* 2, 104 dô kom ein wurm und beiȥ und beiȥ und kifte und ge-

nuoc den boum *das*. 103. der wurm der dâ den boum ab kiſte und in ab nuoc *das*. 104. wilt du kifen haberstrô *Hätzl*. 2, 72, 181. *vgl*. ich kiuwe.

KIL *s*. ich QUIL.

KIL *stm*. *kiel*, *federkiel*, *stengel*, caulis. *Gr*. 1, 668. er was noch grüener als ein louch, dem ab geschrôten ist der kil (: vil) *troj*. 147. b. — mit silberpletern kile glanz was gemachet dar an vil. gebunden was an islich kil von pfânsvedern ein koste grôʒ *frauend*. 485, 22.

KIL *stm*. *keil*. die snüere wârn gestrecket vast mit starken kilen *Wigal*. 3308.

kilhouwe *s*. *das zweite wort*.

kile *swv*. *keile*. *Suchenw*. 9, 88.

KILBE *eine pflanze*. repula *sumerl*. 63, 35.

KILCHE *s*. KIRCHE.

KILLICRATES *n*. *pr*. künec Killicrates von Cintriun *Parz*. 687. 770.

KILLIRJACAC *n*. *pr*. *Kailetes schwestersohn*. *Parz*. 46. 51. 65. 73.

CIMÎT *stm*.? *ein zeug*. mit grüenem cimîte (: samite) was die liste undersniten *En*. 9233. *vgl*. 12735.

KÎNE, KEIN, KINEN, GEKINEN *spalte aus einander*, *keime*. *Gr*. 1, 936. *Graff* 4, 450. daʒ korn kînet in der erde *litan*. 1117. daʒ daʒ korn iht kîne *Griesh*. *pr*. 1, 22.

bekîne *stv*. *keime*. daʒ ûʒ ir erde nie bekein *(so zu lesen)* korn *Karl*. 35. b.

erkîne *stv*. *keime*. daʒ daʒ chorn von der fûhte nerchîne *physiol*. *Diut*. 3, 33. daʒ er vor fûhte niht erchîme *Karaj*. 95, 23.

zerkîne *stv*. *spalte aus einander*, *berste*. *a*. *w*. 2, 92.

kîme *swm*. *keim*. *ahd*. chîmo *Graff* 450. germen *sumerl*. 9, 26. *voc*. *o*. 41, 50. der negili chîmin *schöpfung* 95, 22.

CINEMÎN *s*. ZINEMÎN.

KINGRIMURSÊL *n*. *pr*. *landgraf von* Schanpfanzun, Vergulahts vetern sun. *Parz*. 324. 325. 339. 411. 412. 415. 417. 421. 423. 428. 432. 504.

KINGRISÎN *n*. *pr*. *Parz*. 420. 445. 503.

KINGRIVÂLS *geogr*. *n*. *hauptstadt von* Norgâls *Parz*. 103. 140. 456. 759. 803. *W*. *Tit*. 26, 79.

KINGRÛN *n*. *pr*. *seneschal von* Klamidê. *Parz*. 178. 194—97. 199. 200. 203—06. 215. 219. 221. 278. 280. 389.

KINNE, KAN, KUNNEN *zeuge*? *Gr*. 2, 34. *gesch*. *d*. *d*. *spr*. 901. *vgl*. kinne, kint, künne.

kan, kunnen *v*. *anom*. *vermag*, *verstehe*. *ursprünglich präteritum*, *das die bedeutung eines präs*. *angenommen hat*, *und für das präteritum ein schwaches* kunde *bildet*. *conj*. *präs*. künne, *conj*. *prät*. kunde (*auch* konde) *und* künde; *ersteres im reime Iw*. 235. 287. 295. *Trist*. 1125. 4609. *Geo*. 3. b. *infin*. kunnen *MS*. 2, 218. b. *Haupt zu Engelh*. 4073. *partic*. *prät*. *lautet im goth*. kunþs, *mhd*. *ist ein starkes* kunnen *aus* erkunnen *zu schließen Gr*. 1, 851. 4, 167. *gesch*. *d*. *d*. *spr*. 894. *Graff* 4, 408. *was die bedeutung betrifft*, *so bezieht sich* kunnen *auf das geistige wissen und verstehn*, *nicht auf stärke oder kraft*. *daher wird* kan *und* mac *verbunden*. *Leys*. *pred*. 151. 1. *ohne obj*. a. wir ne kunnen leider baʒ *wissen nicht es besser zu machen Iw*. 280. wær ich ein alsô wîser man daʒ ich wol möhte, als ich doch kan, gesprechen nâch des herzen gir *Wigal*. 34. welher hande kan man in dînem lande *Trist*. 3540. alle, die ie smiden begunden, die ne wessen noch ne kunden, wie daʒ swert gehertet was *pf*. *K*. 117, 24. vind ich niht grôʒ genâde dâ, sô kan ich nein sô kan ich jâ *frauend*. 51, 29. *in allen diesen stellen wird ein infinitiv oder ein substantiv verstanden*, *und ein rein absolutes* kan *ist noch nicht belegt*. b. *mit präpositionen*. er kunde wol an ritterschaft *En*. 9006. ich kan mit einem, mit etw. *weiß umzugehen mit*, *weiß damit bescheid*. *vgl*. *Gr*. 4, 137. 948. *Schmeller* 2, 307. *Sommer zu Flore* 6634. der mit den liuten kan *beitr*. 184. ich wæne mîn friunt Tristan niht mit juncfrouwen kan *U*. *Trist*. 280. sîn meister der dâ mite kan *L*. *Alex*. 4223. *W*. swer mit disen schanzen allen kan *Parz*. 2, 13. der niht

mit armüete kan *das.* 62, 24. der wol mit riterschefte kan *das.* 66, 10. *vgl. Wigal.* 8456. der niht mit ritters fuore kan *Parz.* 152, 12. ich kan ein teil mit sange *das.* 114, 13. die wol mit strite kunden *das.* 210, 22. *vgl. Wh.* 78, 5. si kunden ouch mit tjoste *Parz.* 738, 23. 704. 6. lât mîne wunden schouwen etswen der dâ künne mite *das.* 577, 9. sîn lûter vel daȥ eȥ mit truopheit kunde *W. Tit.* 90, 3. ich kan hie mite niht baȥ *Trist.* 3043. swer mit gejagede kunde *das.* 14361. swer nu niht wan mit triuwen kan *MS.* 1, 51. b. die kunden mit geschütze wol *troj.* 6271. der niht mit valschen listen kan *g. Gerh.* 815. diu wol mit jâmer kunde *Tit.* 9, 35. *in gleicher bedeutung steht* ich kan ze einem dinge: der wol ze freuden kan *warn.* 1568. der iht ze guoten dingen kan *W. gast* 71. a. die ze arbeite kunden *Gudr.* 285, 4. dâ kan ich wol zuo *das.* 997, 1. 2. *mit accus.* der sîne ritterschaft wol kan *Iw.* 198. die es niene kunden *das.* 228. diu niuwan süeȥes kunde *das.* 267. verrâtens ich doch wênec kan *Parz.* 27, 1. ine kan decheinen buochstap *das.* 115, 27. daȥ die zungen in den munden deheine krie enkunden *W. Wh.* 408, 14. die die waltstîge kunden *Trist.* 2700. daȥ er von lêre kan deheiner slahte zouberlist *das.* 1001. die sprâche kunnen *Wigal.* 334. seitespil kunnen *das.* 235. eȥ (daȥ vehten) kunnen *das.* 561. eine strâȥe kunnen *das.* 1060. dienest kunnen *MS.* 1. 10. a. rât kunnen *Barl.* 193, 21. die vrowen künnen vil *verstehen sich auf vieles, wissen gar manches zu machen frauend.* 316, 20—25. 3. *mit folg. infinit.* a. *von personen gebraucht* α. *ich weiß es zu thun, habe es gelernt, verstehe mich darauf, meine natur, meine sitte bringt es mit sich; es ist recht und billig.* wie möhte ich gekêren mîn herze an zwêne man? ich enmac noch enkan, noch enwil noch enmac *En.* 10207. ich kan wol trinken unde mac, ich hân kunst unde kraft *a. w.* 3, 19. ich kan daȥ harte wol bewarn *Iw.* 43. sô ich beste kan *das.* 73. ich rede als ich erkennen kan *das.* 111. ichn mac noch enkan iu gebieten mêre wandels noch êre wan *das.* 91. kanstû mir daȥ gesagen *das.* 85. daȥ iuwer herze erdenken kan *das.* 40. der grînen kan *meister im gr. ist das.* 41. kunnet ir uns ane gesagen *Nib.* 1424, 1. die uns füegen kunnen vientlîchen baȥ *Nib.* 865, 3. sin kunde in (den troum) niht bescheiden baȥ *Nib.* 14, 2. du hâst dich angenomen, du kunnest worte arzât sîn. 'daȥ kan ich wol, ich lougens niht, ich kan eȥ swâ sîn nôt geschiht' *Barl.* 17, 19. des kunde mich durch si gezemen und doch niht durch ir minne *Parz.* 246, 18. — der kunde se baȥ gelobet hân *das.* 404, 30. kunde er minne hân gepflegen *Bit.* 23. b. *vgl. Gr.* 4, 171. β. *ich weiß es möglich zu machen, es ist* m i r *möglich.* ich weiȥ wol daȥ ich ir hulde niemer gewinnen kan *Iw.* 68. daȥ ich mich gerechen niene kan *das.* 168. swâ ich die erwenden kan *das.* 222. ein wol vrumer man kan nimmer âne triuwe werden *das.* 122. im kunde niemen vient sîn *Parz.* 149, 1. unser dewederȥ enkan ze rehte sterben noch geleben eȥn müeȥe im daȥ ander geben *Trist.* 18516. dune kanst niht genesen *Nib.* 1988, 2. daȥ tier enkund im niht entrinnen *das.* 890, 3. daȥ niht gevolgen kunde dem Kriemhilde man, swenner welle gâhen *das.* 913, 3. irn kundet iuwer vriunde sô gerne niht gesehen als ich si gesæhe *das.* 1346, 2. *vgl.* 11, 4. 12, 4. b. *von sachen wird es seltener gebraucht, und bezeichnet* m ö g l i c h k e i t. ob eȥ sich gevüegen kan *Iw.* 83. eȥn kan âne got niht geschehn *das.* 233. eȥ enkunde im niht geschaden an sînen kreften *das.* 104. die aller grœȥisten nôt diu immer in den stürmen kunde sîn geschehn *Nib.* 231, 1. im kunde an lieben friunden leider nimmer ge-

scehen *das.* 724, 4. swaȥ uns geschehen künne daȥ lât dâ kurz ergân *das.* 2034, 1. swaȥ wol den ougen tuot und sich den liuten lieben künne *Gfr. l.* 1, 5. — c. *bisweilen dient* kan *bloß zur umschreibung und braucht dann nicht übersetzt zu werden.* der ich niht sêre engelten kan = niht sêre engilte *Iw.* 272. ich kan ze lange sitzen *Parz.* 29, 19. mîn frouwe sî verwâȥen daȥ si sô manegen werden man von dem lîbe scheiden kan *das.* 514, 8. diu sunne kan sô nider stên *das.* 548, 13. *vgl.* 536, 18. sus kunder tages erbîten *das.* 166, 20. der ouch daȥ ors niht kunde sparn *das.* 204, 16. Sigûne diu kunde ir leit mit jâmer klagn *das.* 139, 24. die knappen danken kunden *das.* 390, 4. do gebôt si an den stunden vier frouwen daȥ si giengen unt sîn harnasch enpfiengen daȥ siȥ sanfte von im næmen unt daȥ si kunden ræmen daȥ er sich des iht dorfte schemn *das.* 578, 12. swaȥ er sweiȥes ûf dem orse vant den kund er drabe wol strîchen *W. Wh.* 59, 15. du kanst ein teil ze lange sîn *MS.* 1, 16. a. dem menschen ist geboren an, daȥ er dem tôde wahsen kan *Silv.* 3748. 4. *der infinitiv wird ausgelassen.* ine kan weder dar noch dan *Trist.* 18521. ich kan einem *ist dabei zu verstehen, helfen?* selbwahsen kint, du bist ze krump — in kan dir niht, kan eȥ ein ander, deis mir liep *Walth.* 101, 33.

erkunnen *partic. erforscht.* er hât die liste erkunnen des mânen und des sunnen *MS.* 2, 170. b. *außerdem findet sich das st. partic. als variante zu* erkunnet *Nib.* 1064, 2. 1331, 4. *vgl. Lachmann zu* 2241, 4. *s.* ich **erkunne.**

verkunnen *partic.* er hete sich nu verkunnen (: gewunnen) *hatte verzichtet kindh. Jes.* 70, 63. *s.* ich **verkunne.**

kenne *swv. kenne. ahd.* chaunju *Graff* 4, 428. *Gr.* 1, 938. *prät.* kante, *partic.* kennet *und* kant. — daȥ er merke und kenne sîne unstæten art *Engelh.* 163 *und anm.* — *so häufig die zusammensetzungen sind, so selten ist das einfache vollwort.*

bekenne *swv. erkenne, kenne, weiß.* — bekennen *und* erkennen, bekant *und* erkant *wechseln oft in den handschriften in denselben stellen.* 1. *mit accus.* a. *ohne präpos.* wole er in bechande. der ander sprach: hie bin ich; wie bechennest du mich *Exod. fundgr.* 91, 4. Cundrîe wart dô bekennet schiere *Parz.* 780, 12. der hieȥ der ungenante, wand in niemen dâ bekante *das.* 383, 26. unkunde degene die niemen hie bekennet *Nib.* 84, 3. si sâhen die vil gerne die si hæten bekant *das.* 276, 4. alêrst bekande si der helt *Wigal.* 5915. mich bekennent noch die liute hie die mich anders hânt gesehen *Ms.* 1, 74. a. — die scolt du choenlîchen bechennen *(erkennen; wie noch biblisch)*, daȥ ich doch von ire chint mege gewinnen *Genes. fundgr.* 43, 10. — nu bekenn eȥ *wisse es* aber got *Trist.* 15438. wâ von daȥ wære, daȥ hete si gerne bekant *Nib.* 668, 4. du *(Gott)* bekennest wol herzeleit *Wigal.* 6859. si hât doch werdekeit bekant *Parz.* 89, 14. diu wil bekennen noch wiȥȥen die swære *MS.* 2, 101. a. b. *mit präpos.* an der du kiusche hâst bekant *Parz.* 332, 12. bî *an* der rede bekande er sîner muoter garzûn *Wigal.* 11326. frâg ieman wer si sî, der bekenne si dâ bî *MS.* 1, 18. b. ob ir enheiniu missetæte, wâ bekande man die besten danne bî *das.* 163. a. unz her der werilt einde bî guldîniu siulin bikante *Anno* 208. dâ bî der jâmer was bekant *daran konnte man sehen Wigal.* 8916. bekennest du des mânen schîn vür tages zît *MS.* 1, 48 a. er was zuo den besten bekant *Kolocz.* 206. 2. *mit accus. der sache und dat. der person.* daȥ erȥ gote bekenne *zuerkenne glaube* 3206. wellent si dirȥ bekennen *bezeugen s. st.* 939. 3. *mit genit. der sache.* dicke er an ime des bekante, daȥ er zu

rechte hovisch wêre *gr. Rud.* D^b, 10. den sie hât got in sîner hant: swem ers gan, dem wirt der meisterschaft bekant *zuerkannt daß er meister sei MS.* 2, 16. a. 4. bekant wirt, ist. swelch tjost wart aldâ bekant *gesehen wurde, sich ereignete Parz.* 597, 3. mir wirt bekant kumber *das.* 568, 7. prîs *das.* 542, 29. dô wart in zürnen bekant *wurden sie zornig Nib.* 110, 4. die ir dar welt senden lât werden mir bekant *das.* 675, 4. dem ist hie wol bekant stîge unde strâȥe *Nib.* 1534, 2. 5. ich tuon einem bekant rîchheit *Parz.* 814, 15. sorge *das.* 418, 21. 6. ich bekenne mich *weiß bescheid Lachm. ausw.* — *komme zur erkenntnis, bekehre mich.* swanne ein sundere sich bekennit der sich selber verloren hât mit dem unrechte *Leys. pr.* 63, 25.

unbekant *adj. partic. unerkennbar, unbekannt.* mir ist unbekant daȥ mir hie vor was kündic als mîn ander hant *Walth.* 124, 5. der küniginne wille ist uns unbekant *Nib.* 447, 2. daȥ ist mir unbekant *das.* 1551, 1. *vgl. Parz.* 320, 9. 512, 18. 589, 16. unbekennet *Conr. Al.* 767.

bekantlich, bekentlich *adj. leicht zu erkennen.* diu stuonden bekantlich dâ beide *klar zu sehen, sichtlich W. Tit.* 146. bekentlich *Tauler, leseb.* 868, 15. *Lohengr.* 130.

bekantnisse *stf.* 1. *erkennung.* ouch het ieslich Bertûn durch bekantnisse ein gampilûn eintweder ûf helm odr ûf den schilt nâch Ilinôtes wâpne gezilt *Parz.* 383, 2. 2. *erkenntnis.* bekentnisse *Tauler, leseb.* 865, 9. 869, 24.

bekennec *adj. bekannt.* si kômen zuo ir bekennigen wegen *Lanz.* 6631.

unbekennelich *adj. nicht zu erkennen.* ich was in unbekennelich *g. Gerh.* 5382.

erkenne *swv. kenne, erkenne, lerne kennen. prät. ind. und conj.* erkande *Iw.* 211. 203. I. *ohne obj.* ich rede als ich erkennen kan *glaubt mir, ich spreche von dingen die ich wohl zu beurtheilen weiß Iw.* 111. *vgl. Engelh.* 269 *und anm.* ichn mac, als ich erkenne, des gelouben niht daȥ ieman sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 17. *u. anm.* ir müeȥet in die liute sehen, welt ir erkennen wol *Walth.* 35, 33. II. *mit trans. accus.* 1. *ich kenne, erkenne.* a. *ohne präpos. beisatz.* ich erkenne iuch wol *Iw.* 53. 177. 205. 28. daȥ ir mich erkennet baȥ 205. in erkande niemen *Iw.* 252. ir herre erkante si *Iw.* 289. ich suoche den ich nie gesach unt des ich niht erkenne *Iw.* 215. 211. *Wigal.* 1901. dâ ze Spâne im lande er den künec erkande, *der aber nicht zu hause ist Parz.* 58, 27. dâ von sîn schiere het erkant *erkannt das.* 258, 4. erwerben, daȥ man mich von reht baȥ erkenne danne ein andern man *Wigal.* 1297. *vgl.* 503. 1600. 2661. 4798. ich erkenne lange wol ir muot *Iw.* 82. 207. sîne triuwe *Wigal.* 1324. ir namen man erkande in dem lande verre *sie war eine sehr angesehene frau das.* 5274. wie gerne ich nû sande der lieben einen boten dar der daȥ dorf erkande dâ ich die seneden inne lie *Nith.* 12, 3. diu sînen namen erkanden *Trist.* 450. gegen mîner nôt swie sî des niht erkenne *(so lese ich) MS.* 1, 51. a. erkennet ir die katzen niht? *Boner* 43, 76. — ich erkenne in alsô wert *Parz.* 619, 21. b. *mit präpositionen.* ich erkenne iuch bî *(an)* dem lewen wol *Iw.* 282. er erkande in bî dem mære und enweste doch wer er wære *das.* 211. der mich und ieglîchen man nâch sînem werde erkennen kan *so zu erkennen weiß, wie er es verdient Trist.* 19. den erkennet man übr elliu lant von sîner grôȥen manheit *Wigal.* 1903. 2. *ich erkenne, lerne kennen.* a. *ohne präpos. beisatz.* sô si sich erkennent beide *Iw.* 255. erkennet mich, ich bin Iwein *das.* 160. den ich sô gerne erkande *kennen lernen möchte das.* 271. diz lant hât ir untriuwe erkant *Iw.* 196. sold ich iuch niht erkennen baȥ *Wigal.* 3105. den ich sô vrumen erkande *als einen*

so tapfern mann Iw. 78. si ist alles wunsches gar sô hêr daȥ man se erkennet 'ȥ beste wîp *MS.* 1, 42. b. ir zimierde die muost man tiure erkennen *für kostbar erklären W. Wh.* 303, 30. — sin wîp erkennen *(wie noch biblisch) Genes. fundgr.* 23, 18. b. *mit präpos. beisatz.* liute, die got a n im erkanden, *die einsehen würden was sie in beziehung auf ihn Gotte schuldig seien Gregor.* 560. dâ erkennet mich b î *Iw.* 205. die man hât erkant i n alsô stætem muote *das.* 112. die ich in der werlte hân erkant *Walth.* 57, 2. nu seht wâ Kardefablêt selbe ûfem acker stêt von einer tjost mit hurt erkant *Parz.* 383, 3. III. *mit einem folgenden untergeordneten satze.* si erkante, daȥ er etc. *Iw.* 73. 133. ob ir erkennen woldet waȥ ritters triuwe wære *das.* 122. ich erkenne wol, daȥ ir *ich weiß wohl Wigal.* 356. 1319. dar zuo *(zu diesem zwecke)* hôrt i'n nennen, man solt in wol erkennen, daȥ er den prîs übr mänegiu lant het al ein zuo sîner hant *Parz.* 21, 30. IV. erkant *partic.* 1. erkant sîn. a. eine wunde diu an ime was erkant *gesehen, bemerkt Iw.* 129. wir wâren wîten baȥ erkant *kannten einander besser das.* 273. er was ir bi dem lewen erkant *das.* 289. ern ist mir anders niht erkant wan daȥ er *das.* 215. sîn prîs was sô hôch erkant *Parz.* 596, 16. er ist f ü r küneges künne erkant *das.* 22, 17. die sint erkant für guotiu wîp *das.* 738, 15. wær er z e rihtære erkant *das.* 663, 18. b. eȥ ist einem erkant *er weiß es.* mir ist ein dinc erkant *Iw.* 286. eȥ ist gote erkant *das.* 78. eȥ was nieman erkant *das.* 252. 274. beidiu sîn name und sîn lant diu sint manigem man erkant *die kennt* der ir dewederȥ nie gesach *Wigal.* 170. 636. der blinde treit daȥ lieht in der hant und es im doch niht ist erkant *und sieht doch nichts davon Bon.* 85, 66. diupstâl was im wol erkant *auf das stehlen verstand er sich trefflich das.* 10, 4. sîn meister was im wol erkant *er wuste, daß er dem gehorchen muste das.* 40, 7. der wec was im nit wol erkant *das.* 74, 10. 81, 50. durch daȥ im rehte wurde erkant, wie des landes site wære *Trist.* 2133. 2. einem erkant werden *bekannt werden, gefunden, gesehen werden.* wirt im dâ nâch erkant wen er hât erslagen *Iw.* 255. dô im mîn name wart erkant *das.* 277. sone wart nie hôher triuwe e r k a n t, noch niemer wirt daȥ uns e r k a n t. *Gfr. lobges.* 69. wurde aber mir ir helfe erkant, sô hôrte man mich singen *MS.* 1, 12. a. vil wol im dem si (gotes güete) wirt erkant *Gfr. lobges.* 58. swer wil wiȥȥen wer er sî der schelt sîner nâchgebûren drî, sô wirt eȥ im vil schier erkant *Bon.* 41, 67. 67, 38. 91, 14. 3. erkant tuon, machen. — tuot den touf erkant *macht die christliche lehre bekannt Barl.* 103, 6. einem erkant tuon *bekannt machen Iw.* 191. die tet er dem sinne erkant *MS.* 1, 87. b. diu tet in schiere daȥ erkant, wie *erzählte ihnen Wigal.* 2731. 3102. diu hant diu disen kumber hât erkant gemacht an iwerm lîbe gar *Parz.* 692, 10. V. ich erkenne einem etw. 1. *erkenne es ihm zu.* ouch tæte sie got erkennen daȥ mir an mîn selbes lîbe baȥ *Iw.* 70. swer iu disen strît gebôt der het iu swache kraft erkant gein mîner werlichen hant *Parz.* 707, 20. durch got, erkennet ir ir reht *gebt ihr was ihr gehört Wigal.* 2806. *vgl. myst.* 1, 338, 28. dem von Vivianzes hant sîn werlîch sterben wart erkant *der von V. war getödtet worden W. Wh.* 363, 6. 2. ich erkenne einem *ich mache einem bekannt.* dur tôrheit ich der werlte erkenne einen man, der liuget unz im nieman niht gelouben mac. des andern tôrheit ich iu rehte nenne *MS.* 2, 110. b. VI. ich erkenne mich. 1. *ohne genitiv.* a. der sich het a n im erkant m i t deheiner slahte günste zil den wart von im gedanket vil *der sich ihm günstig bewiesen hatte Parz.* 12,

19. starb er âne toufe sît, so erkenn sich über den degen balt der aller wunder hât gewalt *Parz.* 43, 6. b. nu erkenne sich *beachte* ein ieglich herze guot *MS.* 174. b. die erkennet hie ze lande sich *wissen hier bescheid Trist.* 3429. heim ze lande dâ ich mich wol erkande *g. Gerh.* 2803. *vgl.* 2633. 2. *mit genit.* er erkante sich ie sâ der vâre unt der lâge *merkte daß man aufpaßte Trist.* 14639. des erkenne ich mich an manigen *das.* 5254. 3. *mit einem den genitiv vertretenden satze.* dô erkande er sich zehant *sah ein*, wie er getobet hâte *Gregor.* 3134. diz mære der daz ie gelas, der erkennet sich wol daz der nam dem lebene was gehellesam *Trist.* 2015. bî der gebærde erkenne ich mich daz er iu lieber ist dannich *das.* 16563.

erkant *adject. partic.* 1. *bekannt, berühmt, auserwählt.* daz ich erkander wære *Iw.* 205. swen wîp lobent der wirt erkant *Parz.* 32, 21. der fürste wert unt erkant *das.* 133, 3. Orilus der fürste erkant *das.* 270, 9. 271, 25. fünf ors erwelt und erkant, de besten über al sîn lant *das.* 10, 1. si ist zallen êren ein wîp wol erkant *MS.* 1, 49. b. so ist si 'z diu baz erkande *MS.* 1, 49. b. — mit sînen mâgen ûz erkant *Nib.* 663, 4. er was zen besten ûz erkant *Barl.* 7, 1. 2. *erkennbar, deutlich.* er schreib in *(den brief)* sus erkant genuoc *Parz.* 626, 11.

ûzerkant *adj. partic.* dem was mit listen ûzerkant *der kannte vortrefflich* von physicâ der hœhste list *Barl.* 188, 20.

unerkant *adj. partic. unerkannt.* lât mînen namen unrekant *Parz.* 620, 3. *vgl.* 398, 5. ob er im was unrekant *das.* 666, 7. unerkennet *das.* 473, 17. — mir ist unerkant *ich kenne, weiß nicht:* dem unerkant ist leben *Gfr. lobges.* 4. du bist mir unerkant *Bon.* 1, 19. mîn geselle ist mir des *(in beziehung darauf)* unerkennet *Parz.* 620, 19.

erkante *swm. der bekannte.* under sînen mâgen und under sînen erkanten *Griesh. pr.* 2, 9.

erkantlich *adj. erkennbar, bekannt.* erkantlich mære *allgemein bekannte W. Tit.* 104. er ist al der welte genantlich und erkantlich *Mart.* 204. durch daz erkantliche gewant *Barl.* 161, 40. dehein erkantliche geschaft *erkennbare gestalt das.* 318, 5.

unerkantlich *adj. unkenntlich. Barl.* 161, 24.

unerkennec *adj. unerkennbar, unbekannt.* vil unerkennec wart sîn lîp *M. Al. S.* 51. a. ungenennic und unerkennic *ungenannt und unbekannt Mart.* 293.

erkennelich *adj. bekannt.* sîn name was gar erkennelich *a. Heinr.* 47.

erkenneclich *adject. erkennbar, deutlich.* Artûses rinc sunder was erkenneclich *Parz.* 217, 9. ich sage daz mære erkenneclich *W. Wh.* 48, 9.

erkenneclichen *adv.* an in si erkenneclichen sach. er was der schœnste übr elliu lant; dâ von sîn schiere het erkant *Parz.* 258, 2.

urkende *stf. erkennung, kennzeichen. ahd.* urchennida *Graff* 4, 433. niwâr eines ougen habent si vorne an deme ende, daz ist ir urchende *Diemer* 366, 27.

urkantnis *stf. erkenntnis.* wer sich erkennet, daz ist guot, urkantnis selten übel tuot *Bon.* 81, 70.

underkenne *swv. erkenne gegenseitig.* dô underkanten sie sich *Flore* 5834 *S.*

kunne *swv. lerne kennen, erforsche. ahd.* chunnêm *Graff* 4, 411. daz si daz lant kunneten, wie diu gelegenheit wære *Griesh. pr.* 2, 58. dâ soltu kunnon die schœni *das.* siu wolte gerne kunnen waz sites die herren pflægen *Lanz.* 854.

erkunne *swv. lerne kennen, erforsche.* dâ her hât irkunnit manigin helit vili guot *Anno* 405 *B.* sô mohte man erkunnen sîne tugent der er phlac *Servat.* 298. wand ich ez wol erkunnet hân *Wigal.* 1463. *vgl.* 41, 39 *Pf.*

ich wil daȥ hûs erkunnen *kennen lernen Er.* 7923. ern erkunte sit noch ê âne sîn selbes wîp nie süeȥer rede noch schœnern lîp *Iw.* 239. *vgl. Lachmann z.* 6514. erchunte *auch Pf. K.* 67, 1. Artûs wolte rehte erkunnen ob daȥ selbe mære wâr ode gelogen wære *Iw.* 100. swer erkunnet waȥ *(so l. st.* swaȥ*)* liep an liebe minnet *MS.* 1, 196. b. het ich an iu erkunnet den mortlîchen sit *Nib.* 935, 2. von golde ein rüetelîn, der daȥ het erkunnet der möhte meister sîn wol in al der werlte über islîchen man *das.* 1064, 2. nu hete si wol erkunnet daȥ ir nieman widerstuont *das.* 1331, 1. *andere* erkunnen. *vgl. Lachmann zu* 2241, 2. ê si daȥ erkunneten *Gudr.* 600, 3. ich sol die state erkunnen dâ wie er dâ lige oder wâ, unde ouch der liute nemen war *Trist.* 1253. sô gar als er erkunnet hât wie mîn herze hin ziu stât *das.* 14775. ist aber anders ie man der beȥȥeren lîprât an disem lebene erkunnet hât der jehe als erȥ erkenne *das.* 16922. swenne er iuch erkunnet hât *Flore* 4657 *S. und anm.* ich hân Tristandes muot vernomen und gar anȥ ende erkunnet (: gunnet) *Ulr. Trist.* 123. swâ man dich erkunne *Frl.* 91, 12. — *Frisch führt aus* Tschudi *T.* 2. p. 8 *an:* erkunnen, explorare.

verkunne *swv.* I. *neutr. ich verliere den muth, verzweifle.* sîn wârheit ist, daȥ er dih skeidet sperantem a non sperantibus (kedingenten fone ferchunninten) N. 90, 5. bediu ne ist ne wederer iro desperandus (ze ferchunnine) N. 73, 16. II. *trans.* 1. einen verkunnen eines d. *verzweifeln d. h. nicht glauben, daß es sich bei ihm finde.* der unzuht sult ir mich verkunnen *eine solche rohheit, rohen trotz sollt ir mir nicht zutrauen Iw.* 31. *vgl. anm. zu z.* 768. jehent truhtine iuuerro súndon. unde ne uerchûnnint in gnâdon. uuanda er guot ist, *zweifelt nicht an seiner gnade N.* 105, 1. *vgl. Ottoc.* 75. a. 2. verkunnen an einem eines d. daȥ der tiuvel müeȥe verkunnen an uns sînes teiles *litan.* 793. III. ich verkunne mich *gebe die hoffnung auf, verzichte aus mutlosigkeit oder mistrauen.* 1. *ohne genit.* sich insal nieman vorkunnen *H. zeitschr.* 5, 431. ich hôrte wîse liute sagen daȥ nieman sich verkunnen müge, im misselinge; dar umbe wil ich an mir niht verzagen *MS. H.* 3, 13. a. 2. *mit genit.* von diu nedarf sich nieman virkunnen des ubelen noch des guoten *kchr.* 10. a. 1721 *M.* des hâte ich mich verkunnet (*andere* verkunnen *vgl.* verkunnen) *das hatte ich verloren gegeben das.* 73. b. 12103 *M.* des verchunnen wir uns niht *kindh. Jes.* 86, 17. wir mügen uns ir und Vriderûnen spiegel wol verkunnen *Nith.* 8, 8. der muoȥ belîben ungefröit von werden frowen als ein man der sich aller wünne wol verkunnen muoȥ *MS.* 1, 152. a. sô sult ir niht verkunnen iuch dar umbe guoter zuoversiht *das.* 151. b. solher swære sô mich twinget nieman sich verkunnen sol *das.* 31. b. sô wil ich mich niht verkunnen des ich hie hân begunnen *Karl* 3. a. und wil mich niemer des verkunnen sine sül mir ir minne gunnen *beitr.* 127. ich hân verkunnet trôstes mich, gedinges bin ich worden arm *das.* 129. waȥ ob dir noch von wîbe ein rehteȥ herzeliep geschiht, des soltu dich verkunnen niht *Türh. Wh.* 29. a.

kunner *stm. explorator. Gr. w.* 3, 355.

kunt *adj. kund, bekannt.* kuont *im reime auf* stuont *u. a. Parz.* 489, 26. 568, 20. 752, 22 *u. s.* si seit im kundiu mære *Nib.* 841, 4. durch diu kunden mære vrâgen er began wie sich Etzele gehabte *das.* 1377, 1. diu ir unmâȥen schœne was vil wîten kunt *das.* 46, 1. — mir ist, wirdet kunt: dem sint kunt diu rîche und elliu vremdiu lant *das.* 83, 1. baȥ danne ir wære kunt *Iw.* 65. mir ist ein dinc wol kunt *das.* 16. sîn name *das.* 85. 130. 192. 269. den tôren

ist niht mêre witze kunt *das.* 125. ir wart kunt ir vil sæliger vunt *das.* 289. dir sint elliu herzen kunt *Gfr. lobges.* 56. eȥ wirt grôȥ schade in beiden kunt *zu theile Parz.* 242, 18. alrêst was im grôȥ angest kuont *das.* 417, 10. sî dir nu kunt umbe selhe wâge iht *Iw.* 29. um sîn geverte *das.* 138. umbin *das.* 219. 289. ald im ûf minne ist kunt *er sich darauf versteht Hadl.* 14, 3, 6. dem ze riterschaft ist kunt *wer sich darauf versteht Gregor.* 1376. — ich tuon kunt, mache kunt: ich hân in mînes willen ein teil dar umbe kunt getân *Iw.* 94. nu tuon ich disen herren kunt *das.* 122. daȥ wart im anders kunt getân *das.* 147. dâ mite teterȥ im kunt *das.* 148. der wirt tete im kunt alle sîne swære *das.* 168. sô minneclich enpfâhen gehôrte man noch nie sô die vrouwen beide der briute tâten kunt *Nib.* 546, 2. ir sult ouch, vrouwe, haben allen den gewalt, den iu tet ê Sîfrit kunt *zu theil werden ließ das.* 1015, 2. Hagne unde Gelpfrât ein ander liefens an, des hulfen ir gesellen daȥ in wart strîten kunt getân *das.* 1551, 3. uns tuot diu âventiure kuont, waȥ diu wunders mohte hân *Parz.* 589, 30. *vgl.* 565, 6. er sol dirȥ selbe machen kunt *das.* 769, 23.

unkunt *adj.* 1. *unbekannt.* unkunde degene die nieman hie bekennet *Nib.* 84, 2. ein dinc ist iu unkunt *Iw.* 75. 116. 277. dem ist rehteȥ herzeliep unkunt *MS.* 1. 202. a. unkundiu dinc *Parz.* 699, 26. unkunder gast *das.* 250, 6. wand ich gerne het erkant unkunde liute und fremdiu lant *Trist.* 3114. diu unkunde diet *das.* 11556. unkunde wege *Barl.* 194, 39. 2. *ungewöhnlich.* ein stern dâ gesehen wart der brâht ein unkundeȥ lieht *fundgr.* 1, 144.

kunde *swm. der den man kennt.* der eine was ime vone chunne lieb.. den sînen chunden er rach *Exod. fgr.* 2, 88, 40. Diebalt für kêrte zeime sînen kunden *Lanz.* 2844. den fremden unde den kunden gap er ros unde gewant *Nib.* 28, 4. *vgl. Grimm über schenken und geben s.* 128. den fremden unde den kunden was si wol bekant *das.* 1330, 1. 38, 4. *Parz.* 592, 11. *aneg.* 5, 39. *Kolocz.* 57. *Helmbr.* 1202. 1543. *Frl.* 90, 19. von friunden und von kunden *Trist.* 2597. von kunden noch von gesten *das.* 2817. *Ulr. Trist.* 3493. *MS.* 2, 209. a. *Gudr.* 709, 1. *Mai* 195. *Renner* 650.

unkunde *swm. der fremde, der den man nicht kennt.* er dact daȥ bluot u. die wunden vor den unkunden *Trist.* 7138.

nâchkunde *swm. nachforscher.* sol in menschlich gewalt bevriden zallen stunden von sînen nâchkunden *Barl.* 324, 22.

kuntlich *adj.* 1. *kund, deutlich.* noch nenne ich gotes vînde mê mit kuntlichen worten hie *Barl.* 61, 3. 2. *kundig.* Kingrûn sach dicke an in kuntliche blicke *Parz.* 219, 6.

kuntliche, -en *adv. so daß es kund ist.* kuntliche nennen *Parz.* 699, 30. si begunden im diu mære sagen kuntlicher baȥ *bestimmter Nib.* 1481, 4. des wart ich an der vrowen gar kuntliche unde wol gewar *g. Gerh.* 3050. daȥ du sô kuntliche weist *Barl.* 84, 25. kuntlichen sehen *genau Barl.* 193, 29.

unkuntliche *adv. ohne deutliche kenntnis.* daȥ herze daȥ gotes diemüete suochte gar unkuntliche *Barl.* 36, 5. unkuntlichen *Bert.* 283.

kuntsame *stf. bekanntschaft, verwandtschaft. Gr. w.* 1, 330.

kuntschaft *stf.* 1. *bekanntschaft, kenntnis. myst.* 16, 27. 253, 10. 2. *nachricht das.* 111, 10.

künde, kunde *adj. kund, bekannt.* sîn im die herren künde daȥ tuo er uns bekant *Nib.* 83, 2. herter vrouwen dienest wart dâ Herwîge künde (: ünde) *Gudr.* 867, 4. nu ist eȥ wol künde, daȥ iwer vater Ludewîc mînen vater sluoc *das.* 1033, 2. elliu abgründe, diu sint dir künde *MS.* 2, 230. a.

unkünde *adj. unbekannt.* in beiden was unkünde *Nib.* 1254, 4. diu ist mir gar unkünde (: ünde) *Gudr.* 1575, 3. unkünde vorhte *die aus unkunde entstehen MS.* 2, 5. a. si was mir unkunde (: stunde) *büchl.* 1, 650.

listkünde *adj. mit* list *bekannt. vgl.* list. diu listkunde meisterschaft *Pass.* 1, 20. an tiefer listkunder art *das.* 137, 88.

kündelich *adj. listig.* sine kuntelichen art im dô die witze schûfen *Pass.* 214, 71. *vgl.* kündeclich.

künde *stf.* 1. *kunde, kenntnis einer person oder sache. ahd.* chundî *Graff* 4, 419. küende *Parz.* 398, 22 *im reim.* — daz ich iuwer künde hân *mit euch bekannt bin Iw.* 109. het ir Ezelen künde als ich sîn künde hân *Nib.* 1145, 2. der dâ ze hove künde hât *Trist.* 8530. sol ich sîn lange künde hân *das.* 14194. sît der zît daz ich ir künde gevie *sie kennen lernte MS.* 1. 69. b. dô ich ir künde vie *MS.* 2, 191. a. den aller tiuresten man des ich ie künde gewan *Iw.* 271. *Nib.* 449, 4. die wârn im ê vil vrömde unz er ir künde dâ gewan *das.* 89, 4. 1255, 4. *vgl. Parz.* 240, 28. 519, 19. 825, 7. *Barl.* 26, 30. ich wart in chunde in vromedeme lande *in der vulg.* advena fui in terra aliena *Ex.* 2, 22. *Exod. fgr.* 2, 90, 14. got in sinen minnen tet sich im in chunde *dadurch daß er sagt ich bin gott deines vaters das.* 91, 10. ich pin, *sagt gott zu Moses,* in dînem munde unde tuon dir in chunde waz du vermîdest redest oder suîgest *das.* 94, 20. dô sie gerechenten zu kunde *Herb.* 5957. *vgl.* 18403. *altd. bl.* I, 241. ze künde rechenten si sâ daz si geniftel wâren dâ *Er.* 9715. ê wir gerechenten ze künde *Parz.* 759, 16. ze kunnescaft *Iw.* 804. und ist diu selbe künde sô witene gebreitet, sô manege wîs geleitet *Trist.* 4742. der ez uns ze künde hât gegeben *das.* 154. der stein ich guote künde hân *Barl.* 38, 10. ich wolte gerne künde hân waz iu geschehen wære *das.* 31, 7. sît gewan ich strîtes künde *Parz.* 771, 8. der toufes künde nie gewan *das.* 735, 4. 2. *das zeichen (noch jetzt zeichen des alters bei dem pferde).* daz man die wâren kunde der minne an in befunde *Trist.* 14250. künde : bevünde 358, 23 *M.* 3. *der ort, wo man gekannt wird.* jâ muget ir michel gerner sîn in fremde ein richiu künegîn danne in der künde arm unde swach *Trist.* 11598. *vgl. Geo.* 3516.

unkünde *stf.* 1. *das nicht wissen, unbekanntschaft.* diu unkünde was diu want diu ir herze underbant *Iw.* 258. durch die unkünde *um unbekannt zu sein Lanz.* 2874. unkünde sint unminne *das.* 8585. unkünde dicke unminne sint *Parz.* 351, 13. 2. *fremdes land, unbekannte gegend.* bûwen in unchunde *Genes. fundgr.* 2, 29, 43. in einer unkunde . . . ein mulin gestelle hêten vonden di boten *Pilat.* 88. unkünde ist manegem herzen guot unt lêret maniger hande tugent *Trist.* 3124. durch eine unkunde der herre dô gewîset wart *Herb.* 1974 *und anm. vgl.* 2356. 2655. 17621. in tete diu unkünde wê *Gudr.* 1219, 4.

kündec *(ahd.* -ig *Graff* 4, 420*) adj.* 1. *bekannt.* ûf aller der erde wirt dîn name chundich *Judith* 167, 6. von den wir wurden innen chundicher dinge *Diemer* 69, 8. daz mir hie vor was kündic als mîn ander hant *Walth.* 124, 6. den kündec was der selbe man *Parz.* 751, 18. sît ime daz ist kündec wiez umb die frouwen stât *Nib.* 330, 4. *das.* 1117. 4. *variante.* ich gibe kündic: Thêofel gap kündic stæter eigenschefte brief *g. sm.* 614. 2. *klug, schlau, sowohl in gutem als bösem sinne.* kündic listic unde rede rich *Trist.* 14252. wan sol niht als kündic sîn *so spitsfindig sein daß man das was ein anderer sagt anders auslegt als es gemeint ist MS.* 1, 43. a. einen kündigen man *Helbl.* 2, 523.

unkündec *adj. unbekannt.* des ist eȥ im unkündec *Nib.* 442, 16.

kündeclich *adj. klug, listig.*

kündecliche *adv. klug, listig, geschickt.* diu ameiȥ samnet in der sumers ernde kündeclîche ir spîse *MS.* 2, 166. a. vil kündeclîche enbaster beidiu stniu hufbein *Trist.* 2896. der kündeclich gewinnen kan des landes guot *Helbl.* 2, 524.

kündekeit *stf. klugheit, geschicklichkeit, list, in gutem sowohl als bösem sinne.* versutia *gl. Mone* 6, 222. maniger leie sint die sünde: daȥ ist kündekeit, girde, zorn. ein sinnerich mensche von sehzên jâren sündet mê mit sîner kündekeit dan ein stunfsinnic mensche von zwenzic jâren mit der selben kündekeit. *altd. bl.* 2, 99. michel was ir wîsheit, ir list unde ir cundiheit *L. Alex.* 58. er was gemachet unt gereit zaller guoter kündekeit *Iw.* 88. si saȥ in guoter kündekeit ûf ir pferit *das.* 137. mit welher kündekeite Tristan dar komen wære *Trist.* 4346. durch die kündekeit swuor er daȥ es im gar was ungedâht daȥ eȥ immer wurde zende brâht *das.* 8524. ir alters eine habet mir disen kumber allen ûf geleit mit pârât und mit kündekeit *das.* 11588. her Wigalois mit kündekeit wider disen ritter streit *Wigal.* 6691. nu sîn wir valschlîchen vrô u. minnen niuwan mit kündekeit *das.* 10251. du maht vil schiere sînen sin mit kündekeit befunden hân *durch eine geschickte einleitung der sache Barl.* 14, 31. er nam durch e i n e kündekeit an sich rehte alsölhiu kleit *das.* 161, 35. sîn valscher rât sîn kündekeit zallen zîten was bereit *das.* 299, 37. eȥ ist uns dicke wol geseit waȥ liste u. grôȥ kündekeit künnen sumelîche wîp *Müller* 1, 213. a. kündikeit hât grôȥen sin. er rewirbet valschen gwin, der si mit valsche zeiget: der hât sin lop geveiget. der dâ friuntlichen wirbet mite, daȥ ist ein höfschlicher site *Stricker* 4, 311. kündikeit ist âne êr *Helbl.* 2, 526. fuhses kündekeit *MS.* 1, 86. b.

kündige *swv.*

überkündige *swv. überliste.* dô was noch überkündigôt Reinhart *Reinh.* 1128.

kundigære *stm. derjenige, der über die arbeiten der tihtære sein urtheil ausspricht, der verkündiger.* wæren die kundigære guoter rede niht gevære etc. *Cato in altd. bl.* 2, 18, 1.

urkünde, urkunde *stn. dasjenige, wodurch die wahrheit einer sache kund gethan wird; kennzeichen, zeugnis. ahd.* urchundi *Graff* 4, 427. *Gr.* 2, 787. himel unde erde sint des unser urchunde *Judith* 154, 13. daȥ ich mit rehteme sinne dîn urchunde bringe *Diemer* 36, 25. daȥ er im selben ein urchunde tuot *Karaj.* 9, 20. wilt du daȥ urkünde von den buochen hân *kchr.* 57. c. *der bischof von Bamberg ist immer herzog von Franken,* daȥ urkünde habent sie noch *das gilt noch als unbestrittene wahrheit das.* 99. a. ze einem urkunde hinken dô begunde der heilige pâtriarche *Mar.* 13. des himels urkünde zeiget dir daȥ magedîn *das.* 87. daȥ urk. ist wârhaft *das.* 88. Davît gît daȥ urkünde *das.* 114. des haben wir manec urkunde von sîn *(des heilandes)* selbes munde *das.* 115. er hôrte got urkünde geben *das.* 126. daȥ nehein urkünde lügelicher sünde an im wart erfunden *das.* 151. urkünde bringen *anschreiben lassen daß man bezahlt hat das.* 159. der bâruc in für sünde gît wandels urkünde *zeugnis daß die sünde getilgt ist, ablaß Parz.* 14, 2. slegels urkünde lac dâ âne mâȥe vil, sulen grôȥe ronen sîn slegels zil *das.* 180, 12. von welhem urkünde mager des gewisheit han? *kl.* 596 *H.* eȥn wart nie grœȥer sünde dan luges (loukes *Grimm*) urkünde *Vrid.* 35, 2. ? lugeȥ, *das ahd.* lukki. falscheȥ urk. *Barl.* 103, 35. hie lît daȥ houbet, sehetȥ an, daȥ selbe urkünde brâht ich dan *Trist.* 9820. diu werlt uns urkünde gît *H. Trist.* 3035. diz ist ir urkünde *Wigal.* 10272. daȥ ist an

herren ein gar bœse urkünde *MS.* 1, 187. b. ob der mensche ûf erden mit dem urkünde sîner schrift gevelschet wirt *überführt wird, daß er unrecht hat Silv.* 2865, ir durfet wol dar under geziuges unde urkündes mêr *Engelh.* 3939. dô si daȥ urkünde gotes truogen *Barl.* 24, 25. des gît uns urkünde gar diu schrift *das.* 68, 18. diz zeichen ein urkünde gap einem worte daȥ Davît sprach *das.* 69, 6. *vgl.* 80, 30. 95, 17. 101, 22. er gap uns vür die sünde der genâde urkünde *das.* 106, 16. valscheȥ urkünde lân, unde gar gewære rede hân *das.* 103, 35. wie manec schœneȥ urkünde die wîssagen von im geseit haben *Leys. pr.* 14, 2. 26, 13. man sach daȥ urkünde an dem horne und an dem swerte *Karl* 7. b. dîn urkünde daȥ ist swære *das merkmal das du mit der todwunde die ich dir gegeben habe an dir trägst das.* 66. a.

urkünde *swm. zeuge. ahd.* urchundjo, urchundo *Graff* 4, 426. ein wârer gotes urchunde *pf. K.* 182, 23. *hierher gehören auch wohl noch folgende stellen*: des sî got mîn urkünde *Trist.* 14759. got sî hiute mîn urkünde *Karl* 66. a. daȥ gib ich iu vür iwer sunde unt wil iwer urkünde an dem jungisten tage sîn *Am.* 1384. *vgl. s. sl.* 620. 635.

urkünde *swv. zeuge, bezeuge. ahd.* urchundju, urchundôm *Graff* 4, 425. daȥ urkündet Jêrusalêm alle diu stat *davon ist zeuge kchr.* 52. b. mirre unde wîrouch diu urkündent iȥ ouch *beweisen es auch (daß er gott ist) das.* 58. b. daȥ buoch uns urkündet wie man sîn hôchzît begêt *Servat.* 1709. unz uns got zem dritten mâle sîne genâde urkünde *das.* 2175. der dritte mirren dar bôt, dâ mite urkündet er den tôt, den er sît an dem crûce leit *Mar.* 208. daȥ welle wir urchunden *kindh. Jes.* 72, 32.

urkundære *stm. zeuge. Windb. pf.* 141. urkündel *MS. H.* 3, 441. a.

kunde *swv. werde kund. Gr.* 1. 955. ich kan niemer wol gesunden, kunden müeȥe ir *(der frau)* minne gerndiu nôt *MS.* 1, 30. b.

künde *künde, thue kund. ahd.* chundju *Graff* 4, 420. *Gr.* 1, 949. 2, 240. kunden *kindh. Jes.* 69, 85. *prät.* kunde, kunte; *dafür* kündit *Walth.* 36, 33. *Geo.* 4021. — der eȥ wîlent kundent was *Mar.* 114. mit freuden kunte er, daȥ — *Barl.* 108, 32. swer ûtsüt (ihtes iht) tragen wil dar ûȥ, daȥ künd ich *Bon.* 59, 19. ich künde und sage iu allen, daȥ *Trist.* 5786. dô hieȥ er künden sînen man *Nib.* 28, 1. 886, 1. sô muoȥ ich mit sorge al mîn angest dir künden *W. Tit.* 114, 1. op si iu gerne tæten kunt, daȥ ich iu eine künden wil *Parz.* 4, 7. sô künde ich iu diu mære *Nib.* 1390, 2. diu wârheit uns daȥ kündet *kl.* 289. *L.* wie er aber genennet wære daȥ kündet uns diz mære *Trist.* 318. er kunte in sîn ungemach *das.* 15286. dô hôrte ich mir künden ein wort *Barl.* 10, 4. 41, 5. daȥ wart gekündet im hie mite *das.* 45, 7. ich wil iu künden umb ir nar *Parz.* 469, 2. ich wil iu künden von dem tage *das.* 816, 8. daȥ si in *(ihn)* kunten in diu lant *Barl.* 77, 18. — ich künde mich: si kunde sich mit gâbe dem der si nie gesach *Nib.* 1306, 1. ob sich iht nâch êre deste senfter künde ditze mære *Gudr.* 595, 4.

erkünde *swv. thue kund. in der spätern sprache. s. Oberl.*

gekünde *swv. thue kund. Hätzl.* 1, 7, 62.

verkünde *swv.* 1. *thue kund. wie es scheint nur in der spätern sprache. Oberl.* 1748. verkundet *für* kündet *Er.* 5693 *hs.* 2. ich verkünde mich *gebe mich* n i c h t *kund.* sich verkunte mîn her Iwein wider sînen kampfgenôȥ *Iw.* 269. *anm. zu* 7370.

verkünden *stn. das rufen des wächters bei dem anbruche des tages. Hätzl.* 1, 4, 12.

volkünde *swv. thue vollständig kund. MS. H.* 3, 413. a.

kunst (*gen.* künste) *stf. das wissen, wie in etwas gehörig zu werke zu gehen ist nebst der fertigkeit in der ausübung dieses wissens. ahd.* chunst *Graff* 4, 413. *Gr.* 2, 201. scientia daȥ chût chunst ze dûte *Diemer* 337, 2. scientia, doctrina, disciplina *voc. o.* 31, 1. scientia *altd. bl.* 2, 33. der hâte die kunst und den sin daȥ im dâ von niht arges war *Iw.* 49. got der hât geleit sîne kunst unt sîne kraft sinen witz unt sîne meisterschaft an disen loblîchen lîp *das.* 70. diu gotes kunst hât an dir volbrâht der sælden gunst. der got der an dich sîne kunst leite *g. Gerh.* 6347. dô lac diu gotes kunst an im *Parz.* 123, 13. ouch wonte in ir gemüete ze schœner kunst *(wunden zu heilen)* diu güete *Iw.* 208. dô was hie kunst unde kraft *das.* 256. der videlære begunde im sîner künste al solhen teil dâ geben daȥ er von sînem swerte muose ligen tôt *Nib.* 2222, 2. si kêrte ir herze an guote kunst, des bejagte si der werlte gunst *Parz.* 103, 1. dar an ein kunst *ein kennen, wissen* mich verbirt, ine weiȥ niht, welher hinne ist wirt *das.* 148, 8. leider des enkan er niht. âne kunst eȥ doch geschiht *davon versteht er nichts; aber ohne daß er davon etwas versteht, geschieht es doch das.* 193, 10. kunst unde nâhe sehender sin swie wol diu schînen under in, geherberget danne nît zuo zin, er leschet kunst unde sin *Trist.* 33. dar gie diu cumpanîe unde nam sîner künste war *seiner weidmannskunst das.* 2995. *erbarmt sich meine geliebte über mich* sô lern ich der fröiden kunst *die kunst mich zu freuen MS.* 1, 203. b. waȥ sol ein priester âne kunst der rehten gotes lêre *das.* 2, 179. b. nu bin ich an der künste liden sô meisterlîchen niht bereit *g. sm.* 10. der künste risen *große künstler das.* 110. an dem man künste was gewon *Silv.* 2766. *unsere ersten ältern* machet got von künste wîs *Barl.* 52, 5. gewunnen kunst ist niht ein troum *Bon.* 4, 42. swarziu kunst, *zauberei*, nigromancîe, *aus dem gr.* νεκρομαντεία *entstellt myst.* 68, 2. *und anm. vgl. Grimm mythol.* 989. *Frommann zu Herb.* 552.

künstelôs *adj. ohne* kunst. ich tumber künstelôser man *H. Trist.* 46.

künsterich *adj. reich an* kunst. er was ein künsterîcher man. uns zeiget sîn getihte vil künstlîche geschihte, eȥ ist eben unde ganz, kein getihte an sprüchen ist sô glanz daȥ eȥ von künste gê dervür *Ulr. Trist.* 8. kunstrîchen hort *Barl.* 3, 18. der hete kunstrîchen sin *das.* 22, 10.

unkunst *adj. mangel an* kunst, *unwissenheit, ungeschicklichkeit.* der mîne unkunst bedæhte *Servat.* 53. swer mîn unkunst rüeget *g. Gerh.* 6858. wær ich von unkunst *aus unwissenheit* gesîn vlühtic von dem herren mîn *Barl.* 280, 33.

künstec *adj. klug, gelehrt, geschickt ahd.* kunstig *Graff* 4, 414. di meistere di er dô gewan di wâren kunstige man *Lampr. Alex.* 192. pfellel den ein künstec hant worhte *Parz.* 808, 5. kunstech unde wîse *Pass.* 9, 48. künstic hort *schatz der kunst troj.* 1. c.

künstecliche, -en *adv.* diu sælde künsteclîchen tuot *W. Wh.* 283, 2. des nemet künsteclîche war *das wisset und behaltet Parz.* 173, 6.

unkünstec *adj. ungelehrt, unklug, ungeschickt.* dar zuo ich ouch unkünstic bin *Mai* 3, 23. — *Karaj.* 79, 17 *ist* unchustige *zu lesen.*

künstlich *adj.* fünf und funfzic meister die wâren alle ûȥ genomen an künstlîchem prîse *am lobe der weisheit Barl.* 21, 29. vil künstlîche geschihte *U. Trist.* 10.

unkünstlich *adj.* umbe ir unkünstlich verzagen *weil sie nicht verstanden hätten sich besser zu vertheidigen Barl.* 284, 2.

kunster *stm. der* kunst *hat, künstler. amgb.* 15. a. *vgl. MS. H.* 3, 62. *a. myst.* 97, 25. *Frisch* 1, 557.

KINNE *stn. kinn. ahd.* chinni *Graff* 4,

450. *Gr.* 2, 34. 227. den sach man trehne gân über bart und über kinne *Nib.* 2194, 4. si hete mit ir hende underm kinne daz gebende hin ûfez houbet geleit *Parz.* 515, 2. ir wange, ir munt, ir kinne *Trist.* 924. 17590. sô gieng ouch von der sunnen ein kleinez strœmelîn dar în, daz glast ir ûf ir hüffelîn, ûf ir kinne und ûf ir munt *das.* 17580.

kinnebacke, kinnebein, kinnereif, kinnezan *s. das zweite wort.*

KINT *adj. jung. Gr.* 4, 256. si sîn alt oder kint *Am.* 520. dar zuo bist du noch ze kint *Lanz.* 324. ir sît ze kint *Wigal.* 3384. *frauend.* 41, 25. swie kind ich von den jâren sî *das.* 61, 28. niemen ist sô kinder *Nith.* 5, 2. die alten suln sîn deste kinder *das.* 50, 3. erst kint *einfältig* der in bestât *das.* 35, 4.

kint *stn. kind. ahd.* chind *Graff* 4, 455. *Gr.* 2, 34. *plur.* kint *u.* kinder. *bezeichnet* kint *einen knaben, so kann das pron.* der *folgen. Dietr.* 8. a. hie ist ein kint der treit fünf prôt *Roth pred.* 42. der kint der diu fünf prôt truoc *das.* 43. *der begriff, den man mit* kint *verband, umfaßte eine viel längere lebenszeit als der den wir jetzt damit verbinden. Candaulus ist bereits verheiratet und doch heißt es von ihm* dâ vôre wir mit dem kinde *Lampr. Alex.* 5547 *W. Wigalois, nachdem er bereits zum ritter geschlagen ist, heißt das* kint *Wigal.* 3021. Giselher daz kint *auch* G. der junge *Nib.* 266, 1. *was man als ausgezeichnet an dem kinde ansah, war seine einfalt und unerfahrenheit: der truchseß sagt zu Iwein* und wæret ir niht ein kint, ir möhtet wol die rede lân *Iw.* 196. sô wær ich tumber danne ein kint *das.* 286. — *seine unschuld:* sist kiuscher danne ein kint von siben jâren *MS.* 2, 23. b. einem kinde vil gelîch daz êre hât *Walth.* 74, 28. — *sprichwörtliches:* daz kint daz dâ ist geslagen daz muoz wol weinen unde klagen *Iw.* 36. der tôre unt diu kint sint lîhte ze wenenne *das.* 127. — *erziehungsregeln.* man sol die huote kêren an diu kint *Iw.* 112. sî brechent dicke Salomônes lêre, der sprichet, swer den besmen spar daz der den sun versûme gar *Walth.* 23, 28. nieman kan mit gerten kindes zuht beherten *das.* 87, 1. selbwahsen kint, du bist ze krump; sît nieman dich gerihten mac (du bist dem besmen leider alze grôz, den swerten alze kleine), nû slâf unde habe gemach *das.* 104, 27. — *kinderspiele:* ich maz daz selbe kleine strô als ich hie vor gesach von kinden *Walth.* 66, 8. dâ giengez ûz der kinde spil *da war es kein spiel mehr, gieng heiß her Parz.* 79, 20. deist ein kindes spil *ein kindisches unterfangen Vrid.* 11, 12. daz im wære ein kindes spil *eine kleinigkeit Stricker* 4, 292 *und anm.* mir ist niht ein kindes spil selbez herzen bôzen *MS.* 2, 179. b. *vgl.* Parz. 557, 13. — kint *von jungen mädchen gebraucht, die schönen kinder.* er gesach nie kindes lip schœner dan diu selbe magt *Iw.* 179. ich gesach nie schœner kint *das.* 20. diu wünneclîchen kint die mit sô grôzen êren zen Burgonden sint *Nib.* 272, 3. diu minneclîchen kint *das.* 366, 1. kinder, kinder, sînt gemant *MS.* 1, 13. b. wol ûf kinder, gên wir dar *das.* 14. a. ein kint . . . . daz ist ein wîp . . . an der vinde ich niht wan kindes muot *das.* 2, 116. a. — knappe, junkherre, kint *bezeichnen ein und dieselbe person Wigal.* 11291. 11307. 11310. 11319. — knappen *und* kint *werden unterschieden Tit.* 13, 58. 6, 53. sehzehen knappen ich hân der sehse von îser sint, dar zuo gebt mir vier kint, mit guoter zuht, von hôher art *Parz.* 8, 4. sîniu kinder liefen vor im în *das.* 23, 18. vier kint *pagen das.* 8, 4. zwelf wol geborner kinde dâ hinden nâch den knappen riten *das.* 18, 26. dâ sîniu kinder sâzen — disiu junkhêrrelîn *das.* 34, 2. 5. mit ûf erbürten swerten si sprungen für diu kint *Nib.* 1866, 3. wie grimme sich dô werten

diu ellenden kint *das.* 1869, 1. ritæren unde kinden — under den kinden was ringen grôȥ *Ulr. Trist.* 2332. dô wart gesagt über al dem hovegesinde von kinde ze kinde daȥ si schône und ritterlich ûf dise vart bereiten sich *H. Trist.* 4304. — — ich bin miner jâre gar ein kint wan daȥ mînem hâre die locke sint grîse *Nith.* 50, 5. daȥ ich der jâre bin ein kint *MS.* 1, 2. a. er ist rehter fröide gar ein kint *Walth.* 99, 8. der witze gar ein kint *MS.* 2, 12. a. der sinne ein kint *Wigal.* 2113. — von kinde *von kindheit an Lampr. Alex.* 5079 *W. Iw.* 232. *Walth.* 66, 36. 124, 7. *Parz.* 528, 19. 586, 5. 661, 29. *Wigal.* 175. *Trist.* 11591. 18660. her von mînen kindes tagen *Barl.* 100, 2. von einem kinde *von kindheit auf MS.* 2, 86. b. — wîbes kint *MS. H.* 3, 286. a. maneger muoter kint *Nib.* 19, 4. *Tundal.* 61, 80. *Reinfr.* 128. a. *han. hs.* diu kint der welte *Barl.* 40, 6. ich bin der unsælden kint *Iw.* 168. der Sælden kint *(Maria) altd. bl.* 1, 84. kint der erde, gotes kint *Gfr. lobges.* 3. des tiuvels kint *warn.* 378. der witze kint *das.* 1631. — an dem hât haȥ bî nîde ein kint *MS.* 1, 75. a. bî der Gahmuret ein kint gewan *Parz.* 455, 21. si gewunnen schœniu kint *das.* 826, 9. diu frouwe hête getragn ein kint *das.* 109, 3. kint stillen *MS.* I. 156. b. des hirten wîp dâ kindes lac *troj.* 5. b. man spricht dich also kindes *zählt dich zu den jungen leuten,* daȥ in der niuwe sî dîn bart *Frl.* 266, 3.

adelkint *stn. rechtmäßiges kind. Leys. pr.* 132, 10.

bruoderkint *stn.* fratruelis *sumerl.* 47, 4.

dëgenkint *stn. männliches kind, knabe. Mar.* 191. 221. *Haugdietr.* 137, 4 *(H. zeitschr.* 4, 416*). gest. Rom.* 78.

dirnkint *stn. mädchen. Mar.* 50. disiu nôt ist umb ein wol getâneȥ dirnkint *Nith.* 45, 4. diernlînkint *gl. Mone* 8, 495.

êkint *stn. rechtmäßiges kind. swsp.* c. 75. daȥ Jêsus ein êkint sî. *urst.* 110, 68.

erbekint *stn. erbkind, erbsohn oder erbtochter. Karl* 97. b.

hellekint *stn. höllenkind; mensch der in die hölle muß.* sô muoȥ ich iemer ein hellekint sîn *Griesh. pr.* 2, 80. *vgl.* 1, 18.

erbehellekint *stn. benennung des teufels. Mart.* 257.

himelkint *stn. himmlisches kind; benennung Christi. Geo.* 4054.

huorkint *stn.* spurius, notus *voc. o.* 2, 27. huorunkint *gl. Mone* 4, 236.

kebeskint *stn. kind von einem kebsweibe, uneheliches kind. MS.* 2, 232. a. *Haugdietr.* 278, 2. 281, 2. *(H. zeitschr.* 4, 433.*) Suchenw.* 36, 13. *Mone altd. schausp.* 2, 405.

knëhtkint *stn. knappe, page.* ich was hovegesint von einem knehtkint *(von der zeit eines* knehtkindes *an)* bî einem riter *Helbl.* 4, 566.

kristenkint *stn. christenkind, christ.* eȥ sint werde kristenkint *Osw.* 2099.

kürkint *stn. angenommenes kind, adoptivkind. Frisch* 1, 169. a.

lêrkint *stn. schüler.* nieman sol sînem lêrkinde mêr slege tuon danne zwelve *swsp.* c. 158 *W.*

lërnkint *stn. schüler.* daȥ der mensch des himelischen vater kint sî unde Jêsu Kristi lernkint *myst.* 1, 330, 37.

muomenkint *stn.* matruelis *gl. Mone* 8, 250.

nëbenkint *stn. uneheliches kind. Gr. w.* 1, 45.

rôsenkint *stn. rosiges, liebliches kind. Geo.* 4776.

stiefkint *stn.* privignus *gl. Mone* 6, 439. — *ein kind das in der ehe geboren wird, zu dem aber der mann nicht vater ist.* swer sînem wîbe volget dar daȥ jâr und er ir rîchiu kleider über rehte mâȥe koufet, dâ mag ein hôchvart von geschehen daȥ si im ein stiefkint toufet *MS.* 2, 230. b. swer sîn frowen überkleit und er ùngerne kleider treit, der sol haben kleinen zorn wirt ein stiefkint im geborn *Ls.* 2, 613.

swësterkint *stn.* consobrinus *Diefenb. gl.* 75.

geswisterkint *stn.* consobrinus *voc.* 1429. *bl.* 5. b.

trûtkint *stn. liebes kind.* nu île, mîn trûtchint *(sagt Jacob zu Joseph) Gen. fundgr.* 2, 54, 6. *vgl. Servat.* 1229. *Bert.* 235.

urkint *stn. zwerg.* dô half im daȥ urkinde ûȥ jâmer und ûȥ nôt *heldenb. Frisch* 2, 410. a. *Gr.* 2, 789. *vgl. altengl. urchin.*

ûȥkint *stn. kint aus einer ehe mit ungenossen. Gr. w.* 3, 346.

vuntkint *stn. fündling.* mir hât mîn amme des verjehen daȥ ich ein funtkint bin *Greg.* 1239. *vgl.* 1227: von einem funden kinde.

westerkint *stn. taufkind, täufling.* alle die kuninge die in der werlte sind, die ahter sam ein niubornez westerkint *pf. K.* 252, 11.

wunschkint *stn.* diu fünfzehend was ein wunschkint *eine so schöne frau, wie man sie nur wünschen kann Er.* 8277. *vgl.* wunsch.

zwillichkint *stn. zwilling.* gemellus *voc. o.* 2, 32.

kintamme, kintbette, kindespil, kinttraht, kintvël *s. das zweite wort.*

kindelîn, kindel *stn.* 1. *kleines kind, das junge.* diu muoter hieȥ ir kindelîn Feirefiȥ *Parz.* 57, 21. ich muoȥ mîn kindelîn ziehen âne vater rât *Trist.* 1482. diu frouwe eins kindelîns gelac *Parz* 112, 6. des adelars kindelîn, swelȥ in die sunnen niht ensiht, daȥ tuot er hin *MS.* 2, 94. a. — kindel *Parz.* 112, 22. *W. Wh.* 283, 3. *H. Trist.* 3510. 2. *jüngling. gr. Ruod.* F, 10, G. 3. kindelîn diu ritter solten sîn *Nib.* 29, 2. vlætec wârn diu selben kindelîn *Parz.* 243, 19.

dëgenkindelîn *stn. kleines männliches kind.* er gewan ein degenkindelîn, daȥ im gebar die vrouwe sîn *Kolocz.* 146.

kindekîn *stn. kleines kind.* er sprach „liebe suster kindekîn;“ er mac wol ein Sahse sîn *Helmbr.* 747. *vgl.* 717. *der junge Helmbrecht spricht mit nachahmung des flämischen. vgl. Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 194. *anm.* kindichîn *Wolk.* 11, 2, 26.

kindahe *stn. gesammtheit der kinder. Gr.* 2, 312. er unt siniu chindahe *Genes. fundgr.* 2, 70. 11.

kindegelich *jedes kind.* sîner schame kindegelich vergaȥ *Lanz.* 6176. liet diu kindeglich wol gelernen müge *Bert.* 308.

kindisch *adj.* 1. *jung.* der vil kindiske man *junge mann Maria* 67. *vgl. Diemer* 312, 8. *Flore* 2553. an deme kindeschen helede *gr. Rud.* D[b], 8. an dem kindesken wîbe *Maria* 73. dô riten mit der broute chindische loute (briute, liute) *Karaj.* 26, 2. dô er in sô kindeschen sach *Trist.* 6228. ich gelege mir in wol nâhen denselben kindenschen *(mit falsch eingeschobenem n)* man *MS.* 1, 97. a. 97. b. 2. swie starke ir daȥ geriete diu kindesche miete *geschenke wie man sie kindern gibt a. Heinr.* 344.

kintlich *adj.* 1. *wie es einem kinde gemäß ist.* daȥ kinden töhte zuo ir kintlichen spil *a. Heinr.* 331. man möhte wol genôȥen ir kintlîch gemüete hin ze der engel güete *das.* 465. *vgl.* 869. dô du ir hulde verworhtest daȥ was vil kintlich *einfältig* an dir *Barl.* 207, 21. 2. *jung.* ir herze qual nâch kintlichem recken *W. Tit.* 110, 4. von mînen kintlichen tagen *Dioclet.* 6958.

unkintlich *adj. wie es einem kinde nicht gemäß ist.* mit worten vil unkintlich *Pass.* 30, 62.

kintlîche *adv. nach weise eines kindes, einfältig.* daȥ er sus kintlîche vert *En.* 4432. daȥ er sîn dinc sô kintlîche ane vienc *das.* 8038. ê ir sô kintlîche soltet wâgen den lîp *Nib.* 1408, 4.

kintheit *stf.* 1. *jugendliches alter.* in sîner kintheite *Diemer* 16, 2. dô si in ir kintheite nehein wuocher gebar *Maria* 119. eȥ quam von dem geleite sîner kintheite daȥ er in sîner blüenden jugent wider sin selbes sælden streit *Trist.* 292. von der kint-

heit anegenge nemen *in der jugend angefangen werden das.* 4416. *Wigal.* 1817. 1248. 3628. 3833. 2. *unerfahrenheit.* daȥ machete ir kintheit *Iw.* 210. durch sîne kintheit *das.* 233.

kinde *swv. erzeuge, gebäre ein kind. ahd.* chindôm *Graff* 4, 459. *Gr.* 2, 229. daȥ bêde man unde wîp sîn als ein lîp und âne sünde kinden *kchr.* 57. b. do er dô gehîte vile harte er chindote — sin afterchumft wart vile breit *Genes. fdgr.* 2, 32, 39. dû bî gestilte si chinden *das.* 43, 41. *vgl.* 19. daȥ wir daȥ niene nennen dâ wir mite kinden *das.* 15, 10. er chindôte bî Lîen genôte sehs sune sîne *Diemer* 26, 4.

erkinde *swv. werde zum kinde.* daȥ dich diu minne iht mache blint; vil wîsiu herzen erkindet sint von ir gewalt *MS.* 2, 259. a. *Winsbekin* 21, 5.

verkinde *swv. höre auf kind zu sein.* verkindet kint *kind welches das kindliche wesen abgelegt hat Frl.* 268, 17.

KIÓT *s.* KYÔT.

KIP *s.* ich KÎBE.

KIPEL *stn.?* wil man aber machen diu kipel ouch mit kündekeit, muot mit list kan wachen *Frl.* 74, 5. *nach Ettmüller bedeutet das wort 'hut dessen sich der taschenspieler bedient'. vgl.* kipper.

KIPF, KIPFE *n. runge, stammleiste am wagen. Schmeller* 2, 318. *vgl. Frisch* 1, 515. c. kipf furcale, et sunt quatuor in curru *voc. inc. teuton. ante. lat.* humeruli kipfe *gl. Mone* 7, 592. kiphen *sumerl.* 32, 10. chippen *das.* 9, 52.

kipfstuol *s. das zweite wort.*

KIPFEL *in* **kipfelisen, kipfelklinge** *s. das zweite wort.*

KIPPE *swf. sichel.* ein kippen nam er in die hant — der pfaffe sluoc die snuor enzwei *Reinh.* 1717 *und anm. der ältere text hat dafür* hepe.

KIPPER *stm.* 1. *nicht rittermäßiger streiter. zu* kippe? — daȥ uns in den zîten die kipper niht entbrechen abe daȥ unser lop *Bit.* 86. b. *vgl.* 87. b. sol ich kipper wesn *sieht man mich für einen nicht rittermäßigen streiter an Parz.* 351, 17. Lucifers kipper und dar zuo sîn scherge *Geo.* 42. b. kipper mêr, geselle mîn *frauend.* 117, 7. der ritterschefte kipper *Suchenw.* 14, 211. 2. *einer der wucherischen wechsel und kleinhandel, besonders auch schleichhandel treibt. Schmeller* 2, 318. *Frisch* 1, 515. b. *Oberl.* 786.

KIPPER *geogr. n. Cypern, die insel. W. Wh.* 448, 8.

kipperwîn *s. das zweite wort.*

kipperer *stm. einer aus Cypern. MS.* 2, 232. a.

CIPRES *m. cypresse. Frl.* 13, 4.

cipresboum, ciperboum *s. das zweite wort.*

KIRCHE *swf. kirche. ahd.* chirihha, chilihha *Graff* 4, 281. *aus gr.* κυριακόν. *s. R. v. Raumer in H. zeitschr.* 6, 409. *vgl. H. Jacobson kirchenrechtliche versuche* 1, 58 *fg. nach Wackernagel wb.* CCCXXV *aus lat.* circus, circulus: *runde und halbrunde form der taufkapellen und der chöre. neben* kirche *auch mhd.* kilche *z. b. MS.* 2, 72. *b. Amur* 5. c. *bihteb.* 23. 66. 75. *Ls.* 1, 247 *wechselt in derselben erzählung* kirche *und* kilche. *mit der letztern form stellt J. Grimm vorrede zu Schulze goth. wb. goth.* kêlikn πύργος *zusammen.* — dô hôrter maneger glocken klanc, kirchen münster suoht diu diet *Parz.* 196, 1. swâ kirchen ode münster stuont *das.* 461, 4. ich wil daȥ man der kristenheite ûf tuo diu münster und der kirchen tor *Silv.* 2230. daȥ die kirchen alle entsloȥȥen müesten werden und iemer ûf der erden diu tempel solten sîn verspart *das.* 2275. si was ze kirchen gerne *Nib.* 1042, 4. wolden zuo der kirchen *das.* 1789, 3. zuo der kirchen gân *MS.* 2, 229. b. zer kirchen gân *Walth.* 111, 19. ze kirchen gân *(von einer wöchnerin) Gregor.* 682. *Trist.* 1957. ze kirchen *in der kirchen das.* 1629. — *der jüdische tempel.* si *(Maria)* brâhte hin ze kirchen ir sun *Mar.* 210.

liutkirche *swf. pfarrkirche, der klosterkirche entgegengesetzt. Barl.* 339, 3. liutkilche *Ls.* 3, 392.

pharrekirche *swf. pfarrkirche.* ze pharrekirchen unt ze klôstern *Servat.* 3082.

vorkirche *swf.* porticus *Oberl.* 1892.

kirchdiep, kirchganc, kirchhërre, kirchhof, kirchhœre, kirchman, kirchmeister, kirchmenge, kirchmësse, kirchrëht, kirchgerüste, kirchtac, kirchtür, kirchturn, kirchvart, kirchvlühtec, kirchwart, kirchwëc, kirchwîhe *s. das zweite wort.*

kirchel *stn. kleine kirche. H. Trist.* 3187. kirchelîn *myst.* 216, 6.

kirchære, kirchenære *stn. küster. Oberl.* 788.

CIRKE, CIRKEL *s.* ZIRKE.

KIRRE *adj. zahm. Gr.* 1, 748.

KIRRE (quirre), KAR, KURREN *gebe einen ton von mir, rausche, schreie. vgl. nhd. ‚girre, quarre'. Graff* 4, 461. *Weigand in H. zeitschr.* 6, 486. *Frisch* 1, 511. c. 1. *von unbelebten wesen, rausche.* diu güsse begunde werren, blôdern unde kerren als ein windes prût ûf dem mere *weinschwelg leseb.* 578, 35. 2. *von lebenden wesen, schreie* a. *von thieren.* diu ors von stichen kurren *Parz.* 69, 12. ros von stichen kerrent *Geo.* 50. a. dô grâzten unde kurren ir ros wan si sich fröuten *Engelh.* 2706. diu ors begunden kerren *Suchenw.* 15, 58. vgl. 28, 243. *MS. H.* 3, 198. a. *Rab.* 44. a. 47. b. ein swîn kirret *MS.* 2, 191. b. als diu swîn hôrt ich si kerren *MS. H.* 3, 189. a. kurren alse swîn *Leys. pr.* 72, 25. *vgl. Frl.* 54, 1. 304, 15. b. *von menschen.* dô lag si schrîent unde kar *Ls.* 2, 527. von einem kindlîn sô ez kirt (*für* kirret) *Wolk.* 19, 2, 6. — *übertragen:* in sîner clûse der jâmer kirrt *Mart.* 71. dem der tôt kirret durch den giel *Renner* 10228.

kërren *stn.* 1. *das rauschen.* des rades kerren *Wigal.* 6891. 2. *das schreien.* êrst hebt sich grein und kerren *Hätzl.* 1, 35, 16.

erkirre *stv.* 1. *rausche auf.* er sluoc die blâsen durch den rinc daȥ si vil lûte erkar *MS. H.* 3, 265. b. 2. *schreie auf.* manec ors erkar *Loh.* 61. *vgl.* 108. wenn die schwein gen dem tag erkerren *Keller* 9, 17.

kerre *swv. bringe zum schreien, feinde an.* ein vogel den andern zerret, ein tier daȥ ander querret *Renner* 8043.

KIRSE *s.* KËRSE.

KIS *stm. kies. ahd.* chis *Graff* 4, 500. vil manic brunne lûterlich qual ûȥ des herten grienes kise (: wise) *troj.* 51. b. du siehest ein îsen an ein ros, daȥ ist îtel kis und gêt lîhte dar ûfe ein mîle unz eȥ zerbrichet *Bert.* 42.

kisel *stm. kieselstein. ahd.* chisil *Graff* 4, 500. *Gr.* 2, 111. *gesch. d. d. spr.* 349.

kiselinc *adj. kieselstein.* calculus, silex *sumerl.* 3, 48. *Diefenb. gl.* 249. — *Mar.* 190. *troj.* 143. a. *MS. H.* 3, 236. b. *Leys. pr.* 78, 25.

KISCH *stm.? das zischen.* sibulus *voc. vrat.*

KISTE *swf. kasten. aus gr. lat.* cista. *ahd.* chista *Graff* 4, 531. suochen ûȥ den kisten die aller besten kleit *Nib.* 529, 7. si sluȥȥen ûf die kisten, die ê stuonden wol bespart *das.* 1209, 4. dô daȥ kint ir kisten brach *aufbrach Nith.* 51, 6.

silberkiste *swf. silberkasten, geldkasten.* die silberkisten ûf tuon *Helbl.* 6, 138.

kistenære *stm. kastenmacher. Clos. chron.*

KIT *s.* ich QUIDE.

KITTEL *stm. kittel, langer rock.* teristrum *voc. o.* 13, 78. anagotudium, collium *vocc. vrat.* paludellum; placentum, vestimentum feminarum *Diefenb. gl.* 200, 215. — *der kittel dient also für männer und frauen zur kleidung. der* kittel *der frauen ist am mieder befestigt und reicht bis an die knöchel; Schmeller* 2, 343. ir kleit ein sîdîn kittel (: mittel) *fragm.* 26. c. dâ der kittel hete den bast, dâ sach ich des beines ein vil wênig blôȥ *das.* 27. a.

di selben meide druogen surkôt unde kidele an *Diut.* 1, 365. dotent kittele oder andere wisze duch umbe sich *Clos. chron.* 85.

kittelîn *stm. kleiner kittel.* dîn hübschez kittelîn *Ls.* 2, 645.

KITTER *swv. lache.* kittern vel spotten cachinnare *voc. vrat.* daz herze darin erzittert, frœlîchen kittert *Wolk.* 72, 1, 11. *vgl.* kuter.

KITZE, KIZ *stn. junges von der ziege, auch vom reh, der gemse. ahd.* chiz, chizzi *Graff* 4, 537. hœdus *sumerl.* 37, 39. hœdus gitzi *voc. o.* 38, 30, *wornach das wort zu* geiz *gestellt werden könnte.* si vienc ein kizze *Diemer* 23, 4. zwei kitzi *genes. fundgr.* 38, 4. *vgl.* 12. 55, 9. *Karaj.* 78, 7. ein altiu diu begunde springen hôch alsam ein kiz enbor *MS.* 2, 81. a. — zwei kitzin *Griesh. pr.* 1, 158. hoedus chizzin *gl. Mone* 8, 595.

kitzevël *s. das zweite wort.*

kitzele *f.* capella gitzella *voc. o.* 38, 29. *ahd.* chizzila *Graff* 4, 538.

kitzelîn *stn. zicklein. weltchr. Gießener hs. bl.* 80. b. springen als ein kitzelîn *MS. H.* 3, 211. a. kitzel hoedus *gl. Mone* 8, 104.

kitzîn *adj.* hoedinum *sumerl.* 31, 75.

KIULE *swf. keule* fustis *Diefenb. gl.* 136. — bâtschen, kiulen, bogen, swert *W. Wh.* 60, 1. schilde, kiule und buckelære *Gudr.* 356, 2. — *besonders das obere dicke ende der keule, des kolben.* einen kolbn er in der hende truoc, des kiule grœzer denne ein kruoc *Parz.* 570, 6. *vgl.* kûle.

ribkiule *swf.* tribulum *Diefenb. gl.* 276.

kûle *f. kugel.* ein linde hût ubir ein weich hâr gesût als ein kûle alsô grôz; disen handeweichen klôz *Ath.* C*, 87. *wetterauisch* kaul; *vgl. Weigand in H. zeitschr.* 6, 486. *Frisch* 1, 504, c.

kiulîht *adj. kugelicht.* conglobo kewlîht machen *Diefenb. gl.* 74.

KIÛN *n. pr.* 1. Kiûn von Munlêûn der smit *W. Wh.* 429. 2. Kiûn von Munsurel *das.* 428.

KIUSCHE (*ahd.* chûsci *Graff* 4, 527) *adj. vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgend; in der ältern sprache bezieht sich* kiusche *keineswegs ausschließlich auf den geschlechtstrieb. folgende besondere bedeutungen lassen sich unterscheiden:* a. *enthaltsam. der nicht heiratet ist* kiusche *Mar.* 72. *der* kiusche *der ascete Parz.* 459, 22. sîn kiuscher wirt *das.* 472, 12. dâ het der kiusche und der vrâz alle gelîche genuoc *das.* 238, 28. daz wir alle ein kiusche leben vil gerne sulen vüeren und uns niht lâzen rüeren die gar vertânen vrâzheit *Silv.* 3894. b. *ruhig, sanftmütig:* sagt mir mit kiuschen witzen *mit ruhiger kaltblütiger besinnung Parz.* 462, 4. der kiusche und der vreche Gahmuret der wîgant *das.* 5, 22. ein wolf mit alsô kiuschen *sanftmütigen* siten in die schâfes stige siht als dô der marcrâve sæhe *(er ist höchst ergrimmt) W. Wh.* 129, 14. daz vertruog er als ein kiuschiu maget und wart von im ouch niht gekläget *das.* 190, 1. du solt kiuscher worte sîn unt stætes muotes *(nicht heftig, jähzornig)* unt stætes muotes *MS.* 2, 234. a. c. *an vielen stellen, in denen eine frau oder ein mädchen gelobt wird, und zwar ins gesicht gelobt wird, daß sie* kiusche *sei, bezieht sich das lob gewis darauf, daß sie überhaupt* sittsam, *von geregeltem betragen sei.* diu kiusche tugent hât *sittsam ist Iw.* 237. d. *doch soll nicht behauptet werden, daß es sich niemals ausschließlich auf den geschlechtstrieb beziehe.* er was noch kiuscher denne ein wîp *Parz.* 26, 15. sist kiuscher danne ein kint von siben jâren *MS.* 2, 53. *a.*

durchkiusche *adj. ganz und gar* kiusche. *Maria*, sô gar durchkeusch ân alle meil *Suchenw. s.* 142. a.

unkiusche *adj. blindem triebe, nicht vernünftiger überlegung folgend.* die unkiuschen *die frevelhaften, feindselig gegen gott gesinnten Parz.* 465, 30. dirre welt unkiuschiu gir *Barl.* 144, 27. unkiuschez leben *das.* 311,

17. wie getorstet ir geleben, daz ir dem kinde hât gegeben als ungevüege biusche? daz iuwer hant unkiusche als unedeliche tuot, des *etc. Otto* 138. — incestus, impudicus *sumerl.* 10, 46. 27, 29.

kiusche *adv.* kiusche vrävel *ohne aufbrausen mutig Parz.* 437, 12.

unkiusche *adv.* unkiusche sprechen *frevelhaft, wildzürnend Parz.* 465, 16.

kiusche (*ahd.* chûscî *Graff* 4, 529) *stf. die eigenschaft, nach der man vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgt, daher* a. *enthaltsamkeit, nicht bloß in beziehung auf den geschlechtstrieb.* rehter kiusche ein blanker snê *Gfr. lobges.* 21. diu kiusche unt diu reine *Trist.* 17030. er az unt tranc genôte. gevrumt het im kiusche baz *warn.* 644. kiusche *strenge enthaltsamkeit von wein, fleisch u. s. w. Parz.* 452, 15. 20. 28. er gerte minne ûzerhalp der kiusche sinne (*des grâles herre darf nur die heiraten, die ihm die* schrift *bestimmt*) *das.* 472, 30. mîne kiusche hân ich dir geopfert, süezer Krist *Barl.* 299, 9. 303, 18. 309, 25 *u. m.* b. *sanftmut.* sîn herze, dâ diu vrävel bî der kiusche lac *Parz.* 734, 25. hie wellnt ein ander vâren die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrechheit *das.* 737, 20. diu kiusche *s. v. a.* senfter wille *das.* 472, 16. ir kiusche unde ir wîpheit *ihr geduldiges weibliches gemüt das.* 137, 8. ir kiusche wart gein zorne balt *das.* 365, 17. *vgl.* 365, 21. dâ von im kiusche ein teil zesleif *die geduld riß ihm; das ließ er sich nicht gefallen W. Wh.* 190, 11.

unkiusche *stf. unreine begierde, unkeuschheit.* unchiusche und reinicheit *tod. gehüg.* 150. unkiusche mac geminnen niht *MS.* 1, 4. b. unkiusche von des vleisches gelüsten *myst.* 313, 10.

urkiusche? urkiusche der vâlande *Mai* 172, 16. *schwerlich richtig.*

kiuschlich *adj.* kiuschlîcher umbevanc *Parz.* 732, 20. kiuschlîchiu zuht *das.* 454, 28. *W. Wh.* 272, 18. kûschlich gemûte *Pass.* 10, 61.

kiuscheclich *adj.* ze kiuscheclîcher reinheit *warn.* 1418. mit kiuscheclîchen güeten *Parz.* 493, 24.

kiuschecliche *adv. Parz.* 367, 27.

kiuscheit *stf. keuschheit. büchl.* 1, 1315.

kiuschekeit *stf. Gfr. l.* 3, 10.

unkiuschekeit *stf. leseb.* 902, 22.

unkiusche *swv. befriedige den geschlechtstrieb, sei es rechtmäßig oder unrechtmäßig.* dô het si ir einen andern ze lieb erkorn und unkeuscht mit dem selben *gest. Rom.* 160.

unkiuschære *stm. wollüstiger mensch. Leys. pr.* 53, 40. 72, 1.

unkiuschærinne *stf. wollüstiges weib. grundr.* 269.

KIUSE, KÔS, KURN, GEKORN *sehe prüfend, ersehe, wähle. goth.* kiusa, *ahd.* chiusu; *vgl. gr.* γεύομαι, *lat.* gusto. *Ulfil. wb.* 100. *Graff* 4, 507. *Gr.* 2, 22. 4, 608. 848. *H. zeitschr.* 6, 3. chusen *für* kurn *Lanz.* 7591. *nach hs. W. vgl. Hahn.* kôs : blôz *troj.* 51. c. erkôs : blôz : grôz *MS.* 2, 86. b. I. *ohne object.* er was ein alt man, er ni mahte nieht heitere chiesen *hell sehen Genes. fundgr.* 2, 75, 24. Fruote bî dem lufte kiesen dô began *beobachtete den wind Gudr.* 903, 3. heizet kiesen *prüfen* ûf ir eit *MS.* 2, 2. a. ob si ze rehte kurn *wenn sie einen richtigen blick hatten W. Wh.* 205, 6. II. *mit object.* 1. *schaue mit prüfendem auge, finde daß es so und so ist, im weitern sinne von jeder sinnlichen wahrnehmung.* a. ich kôs lützel des loubes *Iw.* 31. kurn den tac *Greg.* 805. *vgl. Eracl.* 187. nu kiusich den tac *Walth.* 89, 8. *vgl. Nib.* 2060, 1. er kôs den morgen lieht *Walth.* 88, 12. ê denner kür daz morgenrôt *Trist.* 17333. breit swarz unde grâ zobel dervor man kôs aldâ *Parz.* 168. den stein kiesen *beschauen Barl.* 39, 26. ein lewe einen spiegel kôs *MS.* 2, 202. a. der engel sich gehabete gein den himelisken turn daz si in kûme kurn *ihn*

nur mit noth noch sahen Maria 184. — dô man sô grôz u. alsô breit ir schar und ir gesinde kôs *troj.* 51. c. b. *mit infinit* die steine kôs man wagen *Nib.* 387, 2. man mohte kiesen fliezen den bluotegen bach *das.* 204, 2. man kôs si stân *das.* 1461, 4. c. *mit untergeordnetem satze.* sô sol ich lâzen kiesen daz die hende mîn wellent vil gewaltic hie ze den Burgonden sîn *Nib.* 121, 3. dô begunde si wol kiesen daz er an si vereffet was *fragm.* 19. c. si müezen kiesen, ob ich türre gegân *Nib.* 770, 4. du solt noch hînte kiesen wie diu eigene diu dîn ze hove gê *das.* 771, 4. kieset wie küene er si *Iw.* 60. d. *mit präpos.* daz kurn si dar an *Iw.* 181, man kôs an ir lîbe deheiner slahte trüge *Nib.* 549, 4. dâ mohte man si kiesen an hêrlîchen siten *sehen daß sie h. s. hatten das.* 1465, 2. ich kiuse an dem walde, sîn loup ist geneiget *MS.* 1, 9. b. daz kiesen an dem mære *Trist.* 2004. sehet, wie hêrlîche er gât *etc.* dâ kieset sine tugent an *das.* 4089. ich kiuse bî dem boten wol, wie *Iw.* 224. daz mugent ir kiesen bî sînem amte *das.* 101. man sol einem wîbe kiesen bî dem lîbe ob si ze lobe stât *Er.* 645. maht du doch mîne stæte kiesen bî der grôzen nôt *MS.* 2, 112. a. dâ bî kiuse ich daz diu hêre triuwe an mir niht kan begân *das.* 32. a. ich kiusez von dem lufte, ez ist vil schiere tac *Nib.* 1787, 3. 2. *ich schaue mich nach etwas um das zu einem gewissen zwecke taugt; ersehe mir etwas.* *wählen kann man blindlings*, kiesen *nur prüfend. bei wählen findet mehr ein gegensatz der subjecte, bei* kiesen *einer der objecte statt; Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 547. *vgl. auch Weinhold das.* 6, 316. ein spil kiesen *Er.* 3157. swederz ich kiuse *Iw.* 163. sô müezet ir etswen kiesen der iu den brunnen vriste *das.* 75. 97. diu werlt ist des ungewon, swer vrumen gesellen kiese daz er dar an verliese *das.* 117. ich kôs weinen vür daz lachen *das.* 259. er gouch, swer vür diu zwei ein anderz kiese *Walth.* 22, 31. ze friunde, kiuset *(so L.)* ez im sâ die lebenden *Barl.* 126, 2. nâch im man dô kôs sînen eltsten sun ze künege dar, ze vogte dem grâl *Parz.* 478, 2. 3. *ich finde oder nehme etwas zu meinem theile, oder wie ich es wünsche.* friuntlîche liebe, swer die kan begân, und der dan einen kiuset der im ze herze kumt *Nib.* 1174, 3. ir güete urteil ich gerne kür *MS.* 1, 89. b. sweder ir den sige kôs *Iw.* 259. *vgl. Grimm mythol.* 389. den pittezen tôt chiesen *Genes. fundgr.* 51, 38. den tôt kiesen *Iw.* 267. *Diemer* 137, 24. 147, 29. *gr. Rud.* C*, 15. *En.* 12874. *Karl.* 80. a. 106. a. 123. b. *Nib.* 170, 4. 2005, 4. dâ muose maneger schiere von in kiesen den tôt *Nib.* 2066, 4. daz si den tôt dâ mit im kür *Wigal.* 5147. si habent hie alsô gestriten daz si den tôt von im kurn *das.* 5147. sus liten si vil manige nôt durch got, unt kurn des lîbes tôt *Barl.* 113, 20. den ente chiesen *Genes. fundgr.* 51, 38. der riterlichen ende kôs *Parz.* 91, 26. der werlîchen ende kôs mit rehter manlîcher ger *das.* 111, 18. sîn ende kiesen *Geo.* 1259. *Karl* 90. a. si vorht daz er den lîp verlür unt daz si grœzern schaden kür *Parz.* 142, 2. *vgl. Reinh.* 1403. flust kiesen *W. Wh.* 370, 29. ruowe kiesen *Parz.* 249, 9.

erkiuse *stv.* 1. *ersehe, nehme war.* a. *ohne präpositionen.* dô er mich verrest erkôs *Iw.* 35. nu het ouch in her Liudgast vientlîche erkorn *Nib.* 183, 1. den einen risen het er erkorn *Wigal.* 2110. muoter, bruoder sîn ouge niemer mêr erkôs *Parz.* 12, 17. er erkôs den grâwen tac *das.* 36, 4. Phœbus was sô schœne erkorn *schien, zeigte sich Barl.* 256, 35. von Nâples Virgilîus der ouch vil wunders het erkorn *ersonnen, erfunden Parz.* 656, 17. b. *mit präpositionen.* wirt freude noch an mir erkorn *Parz.* 659, 30. er het in ûf

die brust erkorn *Iw.* 188. ir ietweder het erkorn den andern underz kinnebein *Wigal.* 544. *c. mit adverbialpräpos.* ê man ez dem steine iender möhte erkiesen an *ansehen könnte Er.* 8433. 2. *erwähle, nehme zu meinem theile.* a. *mit accusativ ohne weitern zusatz.* er suochet einen brunnen unde vellit nider in den brunnen den er irchôs *Diut.* 3, 35. die sündære erkurn maniger hande got *Barl.* 53, 39. 265, 2. ich erkiuse schaden *Parz.* 82, 14. herzen riwe *das.* 742, 26. den tôt *das.* 250, 10. 346, 17. 574, 22. b. *mit präpositionen.* daz ich in zeime friunde erkôs *MS.* 1, 181. b. ze friunde, zen besten, ze wer, ze trôste erkorn *Iw.* 69. 76. 223. ich erkiuse einen ze minne *Parz.* 619, 23. hin zer helle erkorn *das.* 448, 18. c. *mit accus. und dativ.* si het ir disen man erkorn *Iw.* 95. got erkôs im einen *Barl.* 77, 30. dem ist erkorn ein name *das.* 67, 30. nu hân ich diemuot mir erkorn *Parz.* 819, 20. — daz ich in ie erkôs mir ze friunt *Wigal.* 1526. 3689. dâ wider het si ir erkorn daz ze gewinne *das.* 3210. wande er ze stæte het erkorn daz wesen sînem lîbe bî sînem reinen wîbe *er hatte sich vorgesetzt seine schöne gemahlin nie zu verlassen das.* 1093. d. *mit adverbialpräpos.* manec rîter ûz erkorn *Parz.* 632, 25. die recken ûz erkorn *Nib.* 5, 2. *vgl.* 74, 2. aller tugende was er ûz erkorn *pf. K.* 23, 15. daz nie man von wîbe sîner künste als ûz erkorn noch baz gemuot wurde geborn *Trist.* 7743. vor allen fürsten hânt dich die besten ûz erkorn *MS.* 2, 12. a.

gekiuse *stv. sehe, nehme war.* jâ gechuri du mich inte irchennist *Diut.* 2, 374. sô vinster daz er vor im sîne hant niht wol moht gekiesen *Wigal.* 7290.

verkiuse *stv. sehe über etwas weg, achte nicht darauf, gebe auf, verzichte.* 1. *mit accus. der person.* den richin got virkôs er *achtete er für nichts Judith* 117, 12. dise werlt er verkûsit, durch got den lîb verlûsit, ê er got verkiese, sîne sêle verliese *glaube* 2886. daz er die meintæten niht verchôs *aneg.* 9, 57. verkore si Alexander *wenn er sie nicht gut fände L. Alex.* 428. zwiu sold ich verkiesen sô maneges rîters lîp der uns mit dem degene dienstlîch ist undertân *Nib.* 766, 2. du muost in verkiesen daz er dir immer bî wone deheiner dienste *das.* 767, 1. mir ist von schulden ande, sô man allenthalben gît und mich verkiuset eine *mich übergeht MS.* 2, 99. b. die niun unt niunzec er verkôs *kümmerte sich nicht um sie Barl.* 109, 28. die friunde verkiesen *das.* 212, 16. — dâ mich der freuden zil verkôs *mir nicht zu theil ward Parz.* 327, 12. freuden helfe mich verkôs *das.* 460, 30. ob mich ir trôst verkür *MS.* 1, 191. a. hei, lôser ougen blic! ouwê vil minneclichez lachen! wie hânt ir mich sô gar verlâzen unt verkorn *das.* 2, 87. a. 2. *mit accus. der sache.* alsô hân ich mangen kranz verborn und bluomen vil verkorn *unbeachtet gelassen Walth.* 102, 34. got hete verkorn ir riuwen *Greg.* 2318. sît er sîn herze hât verkorn *sich nichts daraus macht Iw.* 116. ir ganze sinne si verkôs mit jæmerlicher tobheit *Wigal.* 1008. si verkôs ir lîp *begab sich des lebens* mit herzenlîchem sêre *das.* 10216. daz du alle dise werlt ê verkürst ê du mich einen verlürst *Karl* 31. a. er verkôs der welte guot umbe die êwigen krône *Barl.* 143, 38. swer gotes helfe ie verkôs *das.* 61, 35. daz gebot er gar verkôs *das.* 276, 22. ir strît des kampfes sic verkôs *rechnete nicht länger darauf das.* 260, 34. unsern sic wir gar verkurn *das.* 314, 22. ze spâte erz (daz spil) verkiuset *aufgibt MS.* 1, 8. b. — daz si leit unde ungemach verkôs daz ir von im geschach *dessen nicht mehr gedachte Iw.* 121. der schade sî durch den vrumen verkorn *das.* 140. durch die ich gar alle unstæte verkôs

MS. 1. 49. b. ungerne sô verkiuse ich, iedoch verkiuse ich disen zorn, sît in die vrouwen hânt verkorn *Trist.* 1067. nu ist diu schulde unt der val Adâmes gar verkorn *vergessen und verziehen Mar.* 183. verkorn sî mîn schulde *U. Trist.* 2389. er verkür ir schulde *das.* 3673. die schulde verkiesen *Parz.* 220, 24. 279, 8. *troj.* 17924. *Ernst* 52. b. *MS.* 1, 17. b. 66. a. 2, 40. b. wære got alsô guot daȥ er mînen tumben muot verkür und ouch mîn unreht *Barl.* 280, 21. swaȥ si gein im getâten ie, daȥ ist sâ von im verkorn *das.* 109, 19. swâ er mit houbetsünden habe verdienet dînen zorn, herre got, daȥ sî verkorn *das.* 358, 34. si weiȥ wol selbe wie şi hât an mir getân: daȥ sî verkorn durch guotiu wîp *frauend.* 428, 27. *MS.* 2, 33. a. 3. *mit genit.* allir vîentschaft hân ich verkorn *L. Alex.* 3712. 4. *mit präpositionen.* a. ich verkiuse ûf einen *verzeihe ihm; vgl. Gr.* 4, 848. ich wil ûf in verkiesen *Iw.* 267. si verkôs ûf si alle *Nib.* 1055, 3. er bat si daȥ se ûf in verkür *Parz.* 58, 9. *vgl.* 428, 27. 471, 23. 503, 20. 614, 10. 26. ir sult ûf in verkiesen *sollt gott keine schuld beimessen das.* 465, 11. — al mîn gerich sol ûf dich sîn verkorn *Parz.* 441, 18. daȥ mîn schulde mîn swester ûf mich verkiese *das.* 428, 16. sîn herzeleit ûf einen verkiesen *das.* 428, 19. dô si verkiesen wolde ûf Gunther den haȥ *Nib.* 1054, 1. si hât ûf uns verkorn daȥ wir ie getâten *das.* 1400, 2. b. ich verkiuse umbe ein dinc *gebe es auf.* dô muose Gramoflanz verkiesen umbe sînen kranz *Parz.* 728, 12.

unverkorn *partic. adj. nicht unbeachtet, nicht vergessen.* gein mînem vater der gerich ist mînhalp noch unverkorn *Parz.* 750, 23. dar ich trage unverkornen haȥ *das.* 609, 28. ich hân verlorn daȥ von mir ist unverkorn immer mê *frauend.* 414, 4. *MS.* 2, 31. a.

kieser *stm. der prüfer.* von Eschilbach der wîse der sol der ander kieser wesen *MS.* 2, 1. b. 6. a. *in den städten Deutschlands waren solche kieser besonders für getränke und andere lebensmittel angestellt; der amtsname wurde später familienname.*

kieserinne *stf. prüferin.* diu mâȥe ist zwischen guot und arc ein kieserin *Frl.* 110, 1. diu vuoge sol dâ sîn ein kiesærinne *das.* 28, 3.

kust (*gen.* küste *Gr.* 2, 22. 201. 501.) *stf.* 1. *die art und weise, wie etwas* gekorn *wird, wie es erscheint, der befund; vgl.* diu kür. *das wort findet sich schon* O. IV, 37, 9: in rehtêrn kustî; *vgl. Graff* 4, 514. *die verschiedenen ihm vorgesetzten beiwörter weisen darauf hin, daß es ein* voc. *μέσον ist. im ags. heißt* cyst *die vorzüglichkeit, das beste z. b.* burga cyst *die beste der städte,* îrena cyst *das beste schwert etc.* — *so wäre also* unkust, âkust, *was nicht vorzüglich ist, was schlecht ist.* — der ist ze bœser kuste in der êwigen verluste *warn.* 3337. von Mastricht wart in geseit eȥ wære ze groȥer küste von schatze und von kirchgerüste *Servat.* 2299. virlures du dan dînes lîbes kust *Mar. himmelf.* 172. er ist nâch mîner küste ein der vorderste man *Lanz.* 1336. den helfelôsen degen der nu lange ist gelegen in verdroȥȥenlîcher küste *das.* 1805. ein leben hân ich mir erkorn daȥ lît in guoter küste *MS.* 1. 48. b. eȥ muoȥ werden in guoter kust vergolten *es muß völlig ersetzt werden altd. bl.* 1, 369. daȥ ros was kürlîcher kust hin vor dem satel unt vor der brust *Trist.* 6677. dâ hienc ein vürspan vor ir brust, dar an stuont von rîcher kust, wie Flôre unt Blantscheflûr diu frîe, Willehelm und sîn amîe mit zühte ein ander heten liep *Amur* 698. harnasch die wâren rîcher küste *Tit.* 13, 38. ein helt rîcher küste *das.* 38, 2. strîten wol versunnen selten vunden wart in swacher küste *das.* 34, 89. ich sach ir kele wîȥ gewollen, der minnen rôsen bollen wâren geformet nâch der kust *fragm.* 43. c. nâch der

gebûren kust *Gr. w.* 1, 361. diu gotes kust *das was gott wohl gefällt.* Jôhannes zeigete in die gotes kust *Diut.* 3, 278. gesmackes kust *MS. H.* 3, 468. b. 2. *die zusammensetzungen mit* kust *lassen vermuten, daß es erprobtheit, echtheit, treue bedeutete.*

âkust *stf. das gegentheil von rechtmäßiger gehöriger beschaffenheit, schlechtigkeit. Gr.* 2, 705. *Graff* 4, 514. *es glossirt das lateinische* vitium *und gl. mons. zu Levit.* 15, 25. passio, *welches dort* menstruatio *bedeutet. schweiz. noch jetzt* âni âkust *ohne gefährde, ohne betrug Stalder* 1, 78. der âkust *Barl.* 274, 6. *fragm.* 41. b. abekust *Jerosch. bei Frisch* 1, 170. ob er firbirt pîsprach und giriskheit unt huorlust und ander werltliche âchust *Diut.* 3, 29. alle âchuste des herzen unt des lîchinamen *das.* 33. daȥ in âchuste noch werltlîchiu dinc beheften *das.* 34. mit manigen âchusten *das.* 37. den einen wirfet er ane *(an den einen wirfet er)* glust des huores, âchust daȥ er aller prinnet unt er daȥ wîb gewinnet *Genes. fundgr.* 2, 20, 35. mîn lîp was bevangen mit aller âchuste *Diemer* 306, 22. *vgl.* 1, 9. huor unde andir manich âchust *Karaj.* 57, 24. lüge unt elliu âkust *warn.* 288. unrehte gelust unt ander âchust *Tundal.* 52, 17. *vgl.* 49, 11. 60, 75. in fliuhet elliu âkust, werltlîchiu liebe süntlîchiu glust *Mar.* 123. sîn sældehafter lîp ist blôȥ von âküste *Lanz.* 1335. der engel hât sich selb erkorn zer êwigen flüste mit sîner âküste *W. Wh.* 308, 22. wir bûwen die minne mit gegälletem sinne, mit valsche und mit âkust *unredlichkeit Trist.* 12243. getriuwe u. gewære unt wider den friunt ân âkust *das.* 12333. Melôt hete mit valschlîcher klage unt mit vil arger âkust wol understôȥen sîne brust *das.* 14529. einvalte zimt der minne wol, diu âne winkel wesen sol; der winkel der an minnen ist, daȥ ist âkust unde list *trug das.* 16940. ach, ungelückes âkust *heimtückisches unglück*, wie du dich erzeigen muost! *Flore* 1170. mit sô getâner âkust hete si al ir zît vertân *boshaftes anstiften von zwist troj.* 1278. mit kündeclîcher âkust wart im sîn stat gewunnen an *arglist das.* 12328. mit sô getâner âkust ir *(der minne)* wille wirt vergället *das.* 17. c. die rede treip durch âkust der keiser *Pantal.* 1675. zorn unt gîtlich âkust *neid und gierige habsucht Barl.* 9, 23. wan der menschlich gelust mit brœdeclîcher âkust uns armen brâht den tôt *durch eine von der schwäche des menschen herrührende sünde Barl.* 63, 6. *Christus lehret die christen* mit enthabunge an in sparn allen weltlîchen gelust unt vîentlîchen âkust *tücke das.* 274, 6. sît iuch âkustes niemen kan erretten, *da euch niemand von der noth retten kann, in die euch die liebesbrunst versetzt hat, da ich euch keinen andern mann verschaffen kann fragm.* 41. b. zwâre, Minne, von der âkust wil ich dir undertænic sîn *(wenn* von der *nicht zu lesen ist* sunder, *so weiß ich* von der âkust *nur auf eine mir keineswegs genügende art zu erklären, meiner noth, meines leidens halben) das.* 45. b. sunder valsch âküste gât er (der sanc) dâ von vür alle kunst *ohne gefährde, von gott und rechtes wegen MS.* 2, 207. a. ein wolf — âküste was sîn herze vol *falscher tücke Bon.* 84, 25. daȥ hât des wolfes âkust getân *das.* 55, 56. âkust betrüebet manigen man. si wâren âkust beide vol: den einen den begnuogte nie, den andern nîden nie gelie *das.* 88, 8. der nîdic man âkust enpflac; keins guotes moht er gunnen wol dem gesellen sîn, wan nîdes vol was sîn herze u. giftig gar *das.* 86. diu geiȥ zem lewen wider sprach dô si sîn âkust ane sach: ich weiȥ wol daȥ du seist ist reht: dîn werk sint krumb, dîn wort sint sleht *das.* 90, 22. mit âkusten und mit gelusten (cum viciis et concupiscenciis) *Leys. pr.* 107, 26.

unkust *stf. untreue, hinterlist, falschheit.* dolus, vitium *Windb. ps.* 144. 147. *altd. bl.* 1, 365. *sumerl.* 6, 34. *gl. Mone* 8, 101. *schon* O. *hat das wort* 1, 2, 31. 17, 40. 2, 7. 56. 5, 21, 18. mich îlten heretici gefâhen mit iro unchusten *(trugreden, sophismen) N.* 139, 5. *das erbe das uns des teufels* uncust benam dô in *(ihm)* der êriste mensche wart gehôrsam *Litan.* 427. daȥ unsir nehein in sînen sunden bestê noch in sînen uncustin belige *das.* 1092. er ne suntôte noch unchust ne was in ime nicht *Diut.* 3, 38. dâ velschlich herze under brust wont in valscher unkust *Ernst* 34. von einem tiere wilde eȥ hâte vil unküste erkant u. ist Reinhart fuhs genant *Reinh.* 10. der vuhs sin unkust niht vermîden mac *amgb.* 31. b. *Tit.* 3, 28. er wil uns üppeclîchen strît gerne machen umbe niht. ob daȥ von tôrheit im geschiht, sô sol eȥ im ûf erden von uns vergeben werden, geschiht es aber von unkust, sô hüeten uns vor der verlust diu dervon geschehen kan *Silv.* 3977. jüdeschlîche unkust *das.* 4541. mit unkust wâren si behaft, si truogen kleine minne der sêligen furstinne *Diut.* 1, 417.

hônkust *stf. arglist. Graff* 4, 517. dolus *sumerl.* 52, 50. âne hônchust *Diemer* 55, 16. des tiuvels hônchuste *fundgr.* 1, 101, 13. diu nâtere bezeichinit hônchust *Genes. fundgr.* 80, 1. hônchust vant er niht in sînem munde *Karaj.* 105, 5. dâ heiȥe ich dînen trugelist unt dîne hônchust beschirmen *tod. gehüg.* 913.

küstec *adj. von rechtmäßiger beschaffenheit. ahd.* kustîg *Graff* 4, 517. dâr der ist ein hûs volleȥ ubelere liute, dâr ist neheiner chustic *altd. bl.* 2, 135.

âküstec *adj. nicht von rechtmäßiger beschaffenheit, arglistig.* niht âchustiges (nihil subdolum) *Diut.* 3, 171. verborgen valsch, heinlich truge, âküstic zunge *MS.* 2, 240. b.

âküsteclîchen *adv. Mone schausp. d. MA.* 1, 61.

unküstec *adj. falsch, hinterlistig, ränkevoll.* quia os peccatoris et dolosi super me apertum est wanda sundigis munt unde unchustigis indân ist uber mih *N.* 108, 1. in lingua dolosa unchustigen worten *das.* 51, 6. diu vohe ist unchustic und übel tier *(sie stellt sich todt, um die vögel zu fangen) physiol. fundgr.* 31, 4. wande er (der tiufal) truginâre unt unchustic was *das.* 26, 28. *Diut.* 3, 27. 37. der unchustige tiefel *das.* 3, 25. 37. diu perdix rephuon ist unchustic. si nimit einer andern perdice diu eier unde bruotet si *das.* 37. wande er ein trugenære unde unchustich was *Karaj.* 83, 20. mit unkustigen sinnen *Herb.* 15446. eȥ wahset ein unküstic wilt von wolf und ouch von vuhse, daȥ sich zeinem luhse kan bilden schiere *MS.* 2, 206. a. swer tumb ist, neidisch oder unkustic von dem wirt manic ding vernihtet *Renner.* unküstig rede und bœse wort *Hätzl.* 2, 1, 111.

koste *swv. koste, untersuche. ahd.* chostôm *Graff* 4, 518. si begunden kosten ange sîn gewähste und wie er wære gevar *Servat.* 1098. wider die heidnischen geste lât iwer ellen kosten *das.* 2017. bî den mac man wol kosten daȥ diu werlt ist nu guotes ersigen *das.* 104. ein vackel wart ûf gebrant, dâ bî kosten si ir funt *Wigal.* 5498.

kür *stf. prüfung, prüfende wahl. ahd.* churî *Graff* 4, 519. sît ab er mit vrîer kür den kampf wolde bestân sô lie siȥ sîn unt muoseȥ lân *Iw.* 165. het ich die kür von allen vrouwen *MS.* 1, 8. a. die fürsten sâȥen an der kür *Walth.* 17. und biute in zweier dinge kür diu leget iuwern herzen vür: weder — oder *Trist.* 1527. wir wellen an der kür ouch wesen *das.* 4648. der eȥ wiget mit wîser kür *prüfung Ulr. Trist.* 14. sô tet ich doch nâch mîner kür *nach meinem gutdünken Wigal.* 2441. *vgl.* 10861. si tæteȥ mit gemeiner kür *einstimmig Wolfr. Wilh.* 223, 2. hier an gedenke in wîser kür *Barl.* 131, 47. *vgl.*

169, 11. der bischolf sprach ûz wîser kür *Helbl.* 15, 579. der dritte meister ûz der kür *aus der zahl der ausgewählten Silv.* 3050. 2. *die art und weise wie etwas sich zeigt*, gekorn ist; *vgl.* kust. man sach ouch manegn an der kür, daz er *W. Wh.* 361, 22. kultern von der kür daz man ir tiure müeze jehen *von einer sorte die für kostbar gilt das.* 241, 14. die helde sint in solher kür daz ir muot slüege vür *Geo.* 50. b. er lebet in der hœhsten kür *das.* 3. a. in vröuderîcher kür = vröuderîche *MS.* 2, 76. a. er leite sînen meistern vûr wîse vrâge in vremeder kür *Barl.* 26, 24. in maniger betelîchen kür *in bittender weise das.* 208, 30. in maniger drôlîchen kür *das.* 313, 14. der helt von hôher kür *troj.* 177. c. *Engelh.* 1322 *und anm.* der wiht von valscher kür (= der valsche wiht) *Ls.* 2, ·602. daz edel gim und daz golt ist gên ir kür *gegen die art wie sie sich zeigt* ungemâz *das.* 712. — die banier in der mâze kür *(man sah ihrer so viel)* als al die stûden sîdîn wæren *W. Wh.* 241, 14. ich het ouch werdekeit genuoc von der rœmschen hœhe kür *dadurch daß man mich als römische königin so hoch empor ragen sah das.* 167, 10. Gâwâns kumber slüege vür, wæge iemen ungemaches kür *Parz.* 584, 4. ob man mich sæhe in jâmers kür *W. Wh.* 445, 28. nâch prîses kür *dem preise gemäß Wigal.* 10622. *Parz.* 204, 4. nâch der werdekeite kür *das.* 509, 22. nâch der site kür *das* 162, 18. nâch zühte kür *das.* 84, 19. ein bette rîche niht nâch armuote kür *das.* 191, 23. ze hôchgezîte kür *bei hohen festen das.* 807, 18. hie trat mîn ungelücke vür und schiet mich von der sælden kür. *das.* 688, 30. tuo mir ûf der sælden tür, sliuz zuo und lâ mich niht dâ vür, sô sæze ich ûf der sælden kür *MS.* 1, 36. a. diu schande stîget unde velt in dirre welt an sælden kür *amgb.* 3. a. er greif in astronomîen kür *MS.* 2, 13. b. swer iuch baz danne ich bescheiden kan mit sanges kür *das.* 12. a. nâch der juden kür ein buoch tihten *das.* 13. b.

sëlpkür *stf. freie wahl aus eigenem entschlusse.* arbitrium *sumerl.* 2, 38. si sazten in vârlîchen für die angestlîchen selpkür *sie sollten selbst wählen zwischen bekenntnis ihrer schuld und zwischen dem trinken des wassers Mar.* 146. *vgl. kchr.* 20. *a. myst.* 372, 30.

willekür *stf. belieben, gutdünken, freiwilliger entschluß, bestimmung.* dit was ein leben von willekure *ein glückseliges, frei gewähltes Ath. A.* 41 *und anm.* nâch reines herzen willekur *glaube* 1333. daz lege ich mîner willekür allen edeln herzen vür *Trist.* 169. diu leiten dô Tristande vür mit vil durnehter willekür ir hiuser ir lîp und ir guot *das.* 18676. Tristan in heimelîchen nam u. leite im sîne willekür u. sînes herzen willen vür *H. Trist.* 335. *Pharao befiehlt* daz nieman dâ niht tæte noch mit dem fuoze træte wan nâch sîner *(Josephs)* willekür *Ruod. wchr.* 56. a. die hân ich mîner willekür genomen zeinr unmuoze vür *das.* 2. a. mit eigenlîcher willeküre *Silv.* 2324. got gap uns vrîe willekür *Frl.* 102, 6. nâch ir herzen willekur *Pass.* 47, 25. *vgl.* 44, 93. 46, 78. nâch des bischoves willekur *das.* 12, 74.

willekür *swv. beliebe, beschließe.* sît ir ez habet gewillekürt *Pass.* 32, 9. *vgl.* 286, 58. *Marleg.* 12, 15. als ê was gewillekurt *Pass.* 245, 68. jener willekurte swaz ime dirre vor sprach *das.* 133, 8. als ir vientlîcher mût ûf des mannes ungût mit vreuden willekurte *das.* 201, 95. als daz reht willekurte *Marleg.* 16, 10.

willekürer *stm.* arbiter *Diefenb. gl.* 35.

kürkint, kürlop *s. das zweite wort.*

kürebære *adj. ausgezeichnet, vor andern zu wählen.* ich bin ze ritterschefte niht alsô kürebære als uns nu nôt wære *Trist.* 6185.

kürlich *adj. ausgezeichnet, vor an-*

dern zu wählen. kürlichen lîp haben *W. Wh.* 257, 24. sîn ors was kürlicher kust *Trist.* 6677. sîn kürlich rîten *Tit.* 10, 198. kein vrouwe diu mac werden sô kürlich unt sô ûz genomen *troj.* 2142. sîn kürlich bilde *das.* 4876. *vgl. g. sm.* 1158.

kurc *adj. sichtbar, deutlich. Gr.* 1³, 156. 2, 62. 289. sîn herze was ze velde ein burc, gein scharpfen strîten wol sô kurc, in strîts gedrenge man in sach *Parz.* 339, 5. diu mit toufe kurc was manegen ougen worden durch kristenlîchen orden *W. Wh.* 9, 14. der küneginne Gyburc ir helfe an mir was sô kurc, die man erkennen mohte *das.* 66, 14. ich wil iu fürbaz nâhen unt kündeclîcher werden kurc *das.* 228, 19. *vgl. Tit.* 11, 58. *Frl. FL.* 10.

kurclichen *adv. deutlich.* kurclîchen gesprechen *H. zeitschr.* 5, 422.

kor *stf.* Paynus nam sich vore: er hete wunsch unde kore under in allen *Pilat.* 274. *ahd.* chora *tentatio Graff* 4, 519.

bekor *stf. versuchung.* vor sünden bekor sô mache uns vrî *MS.* 2, 137. a.

kor (*ahd.* chorôm *Graff* 4, 519.) *swv.* 1. *schmecke, koste, prüfe.* a. *ohne genitiv.* choret — smechet (gustate) *Windb. ps.* 134. 2. *mit genit.* chorot der wurze *fundgr.* 1, 26, 39. si chort des chroutes *Karaj.* 84, 6. b. *mit infin. ohne* ze. chor si her bringen *kchr.* 72. d. *vgl.* 73. c. 83. c. kor mir gewinnen *pf. K.* 94, 15. 135, 20. *in diesen stellen dient* korn *zur verstärkung des imperativs.*

bekor *swv.* 1. *schmecke, koste, lerne kennen.* a. *mit genit.* dô di himeliske maget gesmahte unt bechorte von Gabrîêlis worte der oberisten suoze *Mar.* 120. des (stoufes) müez wir alle bichorn *aneg.* 19, 55. des urspringes bekorn *Tund.* 59, 24. — des tôdes bekorn *Diemer* 87, 14. *pf. K.* 44, 5. 162, 4. *Flore* 2407 *S.* sîn anker heten niht bekort ganzes lands noch landes ort *Parz.* 14, 29. Tismas der helle nie bekorte *W. Wh.* 68, 27. *vgl. Reinh.* 913. diu herzen diu dîn hânt bekort *Gfr. lobges.* 76, 9. swer nie liep gewan, der bekorte ouch leides nie *Flore* 1179 *S. vgl. anm. zu* 2618. Marjâ diu sünde nie bekort *MS.* 2, 170. a. b. *mit accus.* er bekor denn ê die bitterkeit der wurzen *Bon.* 4, 12. — manec man den tôt bekorte *Lanz.* 158. nu hân ich wol ir valsch bekort *das.* 921. c. *mit untergeordnetem satze.* diu liute hânt ein sprichwort: an dem ende wirt bekort wie der mensche hât gelebt *Mart.* 22. 2. *prüfe, versuche.* a. *mit accus.* α. *ohne weitern zusatz.* daz uns der tievel bechoren welle *Karaj.* 91, 13. daz du dînen hêrren niht solt bechorn *aneg.* 37, 68. werde wir bekort mêr dan uns lieb ist *Leys. pr.* 136, 21. β. *mit präpositionen.* wolde an im gern bekorn sîner stæten sinne kraft *Barl.* 297, 40. dar an ir herze was bekort *Pass.* 234, 40. sîn herze wart mit hazze bechort *Exod. fundgr.* 86, 16. mit lêre ez manigen man bekort *Barl.* 137, 6 *Pf.* den bekorte der tûfel mit unkûscheit *myst.* 69, 21. daz er nâch der tohter wart sêre bekort *Mai* 21, 28. swaz in zu valscheit bekort *Pass.* 4, 47. b. *mit infin.* wie ofte er bekorte den jungelinc erwenden *Flore* 2618. *vgl.* ich kor.

unbekort *adj. partic. ungeprüft.* (der muot) derst manicvalt in dînem herzen unbekort *Walth.* 37, 36.

gekor *swv. schmecke, koste.* des obezes gechorn *fundgr.* 1, 27, 11. *Genes.* 17, 2. 18, 38, 22, 28.

korunge *stf.* tentamentum *sumerl.* 19, 13. *Leys. pr.* 139.

bekorunge *stf.* 1. gustus *voc. o.* 1, 248. 2. *prüfung, versuchung.* daz uns niht bedwunge nehein bekorunge *Diemer* 84, 6. *vgl. Judith* 159, 13. *Griesh. pr.* 1, 120. *Leys. pr.* 44, 33. 129, 22. *Pass.* 79, 82. *myst.* 10, 19. 104, 4. in bekorunge vallen *Mone schausp. d. MA.* 1, 63.

KIUTE *s.* KÛT.

KIUTE *(prät.* kûte) *swv. spreche, schwatze Gr.* 1[3], 190. ir kôsen und ir kiuten wirt mit ir vil manicvalt *troj.* 15348. *vgl.* ich quide.

verkiute *swv. erkläre mich gegen etwas. sage daß ich etwas nicht will; vgl.* verspriche. lop von lantliuten sol nieman verkiuten *Lanz.* 8402. dô ich dich verkûte unde ein ander trûte *U. Trist.* 259.

KIUTEL *stn. spreu.* kewtel paleare *voc. vrat.* sô sitzet stille und sprechet gar ein kiutel niht (= ein spriu *nicht das geringste) MS. H.* 3, 294. a. *vgl.* kûte.

KIUWE, KOU, kuwen *kaue. Gr.* 1, 937. 1[3], 191. *Graff* 4, 535. mastico kiuwen *gl. Mone* 6, 437. kewen *Diefenb. gl.* 178. ich kiuwe : triuwe *Mart.* 46. kiugent *statt* kiuwent *Leys. pr.* 3, 21. — dâ saȥ er unde kou genuoc *Lanz.* 3691. dar nâch si die vinger kiuwen *(zeichen ungeduldiger erwartung) Nith.* 19, 6. disen sumer hât er si (die vrouwe gekouwen gar vür brôt *(unausgesetzt verkehr mit ihr gehabt) das.* 33, 6. *vgl.* 34, 4. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 294.

verkiuwe *stv. kaue vollständig auf.* sam si in well vor lieb verkiuwen *Ls.* 1, 395. *vgl.* ich kiuwe.

zerkiuwe *stv. zerkaue.* sam daȥ hâr diu milwe kan tougenlîchen wol zerkiun, sus kiuwet er sîn selbes nest *MS.* 2, 205. a.

unkiuwes *adv. ungekaut Ls.* 3, 402. unkewen *Hätzl.* 2, 67, 137.

kiuwe, kiwe, këwe *(ahd.* chiwa *Graff* 4, 534) *swf. kiefe, kiefer, rachen.* sîn gîtege kiuwe *litan.* 418. in des tiuvelis kiuwen *das.* 1285. *warn.* 540. sîne *(des teufels)* chiwen er im brach *Diemer* 263, 27. die müeȥen in des tievels kewen *MS.* 2, 166. b. *vgl. Grimm d. mythol.* 948. die lewen heten hungerige kewen *Lanz.* 1954. den grôȥen leun mit sînen wîten keun *Iw.* 245. *vgl. Lachmann zu* 6687.

vischkiwe *swf.* branchia *voc. o.* 40, 13.

vastenkiuwe *f. fastenspeise.* si rehtiu vastenkiuwe *(die bohne) Walth.* 17, 27.

kouwe *f.* brancon, faux *sumerl.* 25, 42.

5 KLÂ *swstf. klaue, pfote. ahd.* chlâwa *Graff* 4, 541. *Gr.* 1, 674. — *im singul. gewöhnlich ohne alle kasusendung; plur. bald stark Iw.* 247. *Parz.* 71, 20. *Wigal.* 6317, *bald schwach Parz.* 314,
10 9; *zuweilen noch die vollere form* klâwen *troj.* 45. c. unguis *voc. o.* 1, 143. *sumerl.* 30, 55. ungula *das.* 46, 61. — swaȥ vettech unde chlâ hât *Diemer* 284, 16. man sach den le-
15 wen mit sînen langen clân die erde kratzen *Iw.* 245. in des lambes klân *Parz.* 105, 23. sîne klâwen durh die wolken sint geslagen, er stîget ûf mit grôȥer kraft, ich sih in grâwen
20 tägelîch als er wil tagen, den tac *W. l.* 4, 8. als ein grîfe het si klâ an den vingern allen *Wigal.* 6317.

bërenklâ branca ursina *sumerl.* 54, 57.

25 **klâmirre, klâvogel** *s. das zweite w.*

beklæwe *swv.* si wurden in bœsem willen beklæwet *Mart.* 150. *ahd.* chlâwjan *prurire, scalpere Graff* 4, 541.

CLABÛR *n. pr.* Clabûr, ein künec wol
30 geborn, der was von Tybaldes art *W. Wh.* 357.

KLAC *stm. das bersten, brechen — nach Grimm in H. z.* 5, 235. *zu einem verlorenen ahd.* chlachan, chluoch *gehö-*
35 *rig, vgl. altn.* klaka klôk *clangere.* — herzeliebe sunder klac *ohne riß Winsbeke* 43, 5. 2. *gekrach.* pusûner gâben dôȥes klac alsô der doner *Parz.* 379, 11. daȥ des bruches klac
40 lûte alsam ein donerslac *Engelh.* 4815. dâ wart ein brasten und ein klac als ob der wilde donerslac dâ klube tûsent boume enzwei *troj.* 89. c. *vgl.* 107. c. 3. mâse noch klac *fleck noch*
45 *klecks Mart.* 76.

klecke *(ahd.* chlechju *Graff* 4, 553) *swv.* 1. *breche, reiße.* 2. *reiche aus, genüge.* sô vil suoȥer er smacte, daȥ dâ wider unhôhe klacte
50 *wenig ausreichte* aller edelen würze

smac *Servat.* 2220. des ensol dir niht klechen, du solt in suochen drîʒech jâr *Griesh. pr.* 2, 13. dir enklec och nit daʒ den armen liuten gîst dîn guot durch got, du solt dich och flîʒen *das.* 1, 88. daʒ eʒ uns klec *Hätzl.* 1, 91, 188. klacte das sînem meiden niht *Gr. w.* 3, 645.

erklecke *swv. ein solches verbum beruht nur auf* erklahte *troj.* 25032, *welches Grimm in H. z.* 5, 236 *in* erkrahte *bessert.*

zerklecke *swv. zerberste.* er sluog in daʒ diu scheitel ime zerklakte sam ein ei *Otto* 145. der schedel und des kopfes bein wart zerklecket als ein ei *troj.* 10666. daʒ er zerklahte *Bon.* 46, 54.

kleckel, klechel *stm. schwengel in einer glocke, noch jetzt baier.* kläckel *Schmeller* 2, 352. klechel *Frisch* 1, 521. a. chlächl *Ottoc.* 575. b. dîns mundes klöckel stürmet sêre ûf ir schaden *Frl.* 164, 7.

KLAFFE S. KLAPF.

KLÂFTER *stswf. klafter, maß der ausgebreiteten arme. ahd.* klâfdra *d. i.* klâftara *Graff* 4, 557. Grimme zvelif clâfter spranc *Roth.* 2171. einer chlâftern breit *aneg.* 23, 29. vil manigir clâftirin lanc *Diemer* 109, 15. sibenzich chlâfter hôch *das.* 129, 13. er was vil langer dan der kuninc Alexander zweier clâftere unde mêr *L. Alex.* 4489 *W.* der stein was gevallen zwelf klâfter dan *Nib.* 436, 1. vierzich clâfter hôch *Leys. pr.* 61, 18. funfhundert klâftern *myst.* 127, 32.

KLAGE *stf. klage, sowol (in activem sinne) der hörbare ausdruck des schmerzgefühls, als (passiv) das leiden. ahd.* chlaga *Graff* 4, 548. — eʒ ist mîn klage *Iw.* 290. daʒ ein was freude untʒ ander klage *Parz.* 649, 9. dâ was grôʒ weinen unde klage *Wigal.* 10311. mir gêt ze herzen ir klage *Iw.* 61. grôʒen kumber unde klage haben *das.* 270. klage erzeigen *Walth.* 37, 17. klage erscheinen *Parz.* 555, 16. 697, 12. dô er dirre klage pflac *Iw.* 152. mit klage sîn *Parz.* 81, 4. 485, 1. zuo herzenlicher klage grîfen *das.* 488, 23. — *die klage vor gericht.* unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage *Walth.* 16, 16. dô nam der ritter und diu magt einen rihtære übr der frouwen klage *Parz.* 95, 29. stant im bie ze klage *laß gottes gericht hier auf dieser welt über dich ergehn Gregor.* 1623.

hërzeklage *stf. herzliche klage.* swer herzeklage und senende nôt ze herzen trage *Trist.* 87.

riuwenklage *stf. schmerzliche klage Barl.* 111, 25.

unklage *stf. actio rejicienda, calumnia. Haltaus* 1944.

willeklage *stf. vorsätzliche klage, verstellte klage.* dô nam si ir willeklage; si gelichsete grôʒe ungehabe *Trist.* 1917.

klagboum, klageliet, klagemære, klagenôt, klagewort *s. das zweite wort.*

klage *swv. klage, äußere mein schmerzgefühl, trete als kläger auf. ahd.* chlagôm *Graff* 4, 549. kleit *für* klaget *Nib.* 934, 1. kleite *für* klagete, klagte *frauend.* 102, 21. gekleit *für* geklaget *Nib.* 932, 3. *Walth.* 25, 23. I. *ohne accusativ.* 1. *ohne weitern zusatz.* ich muoʒ weinen unde klagen *Iw.* 36. trûren unde klagen *das.* 110. wæn aber mîn guoter klôsenære klage und sêre weine *Walth.* 34, 33. — nemt fürsprechen unde klagt *Parz.* 526. 17. 2. *mit adv.* wer klaget dâ *Iw.* 53. wie tiure er dô klagte *das.* 211. — wer sol rihten? hiest geklaget *Walth.* 45, 6. 3. *mit präpositionen. vgl. Gr.* 4, 845. ich hœr vil liute ab iu *über euch* klagen *Bon.* 53, 22. nâch der mîn herze kumber klagt *Parz.* 606, 28. — *in den folgenden ausdrücken gilt* klagen *von der gerichtlichen klage gegen jemand*: an swen er dâ klagt *Rupr. rechtsb.* 145. klagt ir joch über den tievel ûʒ der helle *Walth.* 12, 17. swer ûf den andern klage *Iw.* 212. ich klage ûf die sælderîchen

sînem stabe und clopfelîn *s. m.* 224, 25. *vgl. Schmeller* 2, 361.

klapfe *gewöhnlich* **klaffe** (*ahd.* klaphôm, klafôm *Graff* 4, 555) *swv.* I. 1. *stoße zusammen und verursache dadurch ein geräusch, klappe, klappere.* dar an hôrt man klaffen guldîne schellen *Servat.* 506. der dôn durch die hiute, seht, der machet klaffende helzen *MS.* 2, 58. a. sîn houbt eȥ (*das hündchen*) schutte weckerlich, sîn ôren klaften im dar an *H. Trist.* 4571. die zene klaffent *Mart.* 275. eteliche boume habent bleter die klaffent alle zît *Bert.* 164. — von manegem swanc in klaffent ûf *schlagen aus einander, klaffen* die næte *Helbl.* 2, 1367. 2. *rede viel, schwatze.* der klaffende man der sprechens die mâȥe niht enkan *warn.* 2832. der vil klaffende man, der manic bœse mære kan, der swert unde liuget vil *das.* 425. si murmelt unde klaffet *Mart. leseb.* 767, 17. sô si von den claphont alder dâ von ander liute hœrent claphon *Griesh. pr.* 2, 69. ûf die sol niemen niht unnützes klaffen *Frl.* 343, 4. iur leideȥ kallen muoȥ ich klaffen *das.* 336, 4. die atzel klaffete *sagte, hinterbrachte* dem herren alles das was die weil geschehen was *s. meister* 85, 12. wie tarstu sô ane klaffen *unehrerbietig anreden* den richter *myst.* 86, 4. — *in gutem sinne:* dâ bî sô kan si gemelîchen klaffen *MS.* 2, 66. 3. *singe.* ich hôrte gerne singen dich in dîns vaters wîse: der klafte wol ze prîse *Reinh.* 238.

hinderklaffe *swv. rede hinter dem rücken eines andern, verleumde Oberl.* 672.

geklaffe. 1. *mache ein geräusch.* ob die boume vil geklaffent die vil löuber hânt *Bert.* 165. 2. *schwatze.* diu liute die dâ vil geklaffent und dâ unnützlichen redent *das.* 164.

widerklaffe *swv. schwatze, spreche gegen etwas. Oberl.* 2019.

zanklaffe *swv. zeige beim spotten und lachen die zähne. Leys. pr.* 74, 21.

klaffen *stn. das schwatzen, reden.* lât solhen spot, deiswâr ich ahte ûf iuwer klaffen harte kleine *MS.* 1, 151. a. — ir vil minneclîcher lîp huop gên mir sîn klaffen: hœrent wie diu tugentrîche sprach *MS.* 2, 61. a. *beitr.* 260.

zanklaffen *stn. stridor dentium.* zitern unt zanklaffen *Servat.* 2446. daȥ êwige weinon und daȥ êwige zeneclaffen *Griesh. pr.* 1, 130. 2, 23.

klaffære, klaffer *stm. schwätzer, angeber.* susurrator *gl. Mone* 6, 224. *fundgr.* 1, 334. sô sal man cleffere gewern *En.* 8976.

klaffe *swf.? klapper.* er nam eins siechen klaffen (: ungeschaffen) *U. Trist.* 2238.

klaffe *stf.* 1. *das klappern. Hätzl.* 1, 28, 45. 2. *geschwätz, gespräch.* sîne klaffe und sîne lüge *Mart.* 53. mit einer minneclîchen frouwen begunde ich hübscher klaffe vil *beitr.* 208. frî wil si sîn mîner klaff *Ls.* 1, 183. kleffe *geschwätz Oberl.* 794. *vgl.* geswîc der kleffe dîn *Pantal.* 1834. *oder gehört* kleffe *als plur. zu* klapf, klaf?

klaft *stf. geschwätz.* sie (*die sänger*) irrents ir geschefte mit unnützer klefte *Helbl.* 2, 1390. *vgl. Gr.* 2, 248 *anm.*

klaft *stm. geräusch.* regen mit den winden die habent hiut sô grôȥen klaft als vor zweintûsent jâren *Frl.* 321, 7. *vgl. ahd.* klafôd *strepitus Graff* 4, 556.

kleffec *adj. schwatzhaft.* questiosus *Diefenb. gl.* 230. *bihteb.* 32. 40.

kleffisch *adj. schwatzhaft. Renner* 6262. eine klefsche zungen *Pass.* 116, 88. 117, 20. dîner klepschen zungen *das.* 198, 2.

beklepfe *swv. bringe einem einen schlag bei.* nu lache ob mich mîn tumpheit hie beklepfe *MS.* 2, 7. a. *confringo; ignominia afficio Gr.* 1[3], 133.

erklepfe *swv. setze in schrecken.* den muot erklepfen *Mart.* 57. si sint erklepfet *das.* 200. 215. 275.

klepfel *stm.?* tubillus, bacillus *Diefenb. gl.* 278.

kleffele *swv. klappere.* schüȥȥeln unde leffeln hœrt man wênic bî mir kleffeln *fragm.* 38. a.

klepfer *stm.? klapper.* in sîn hant einen stab er nam und ein klepfer *Dioclet.* 8545.

klepfere, klappere *swv.* 1. *klappere.* er klepfert für die andern gar *Dioclet.* 8556. klaperten mit iren zenen *myst.* 35, 15, si fielent alle krûtzewîs ûf die erde daz es klaperte *Clos. chron.* 84. 2. *schwatze.* klappern loqui *gl. Mone* 5, 87.

klapperminne, klapperteschc *s. das zweite wort.*

zenklepperunge *stf. stridor dentium gl. Mone* 4, 236.

KLÂR, CLÂR *adj. hell, lauter, glänzend schön. lat.* clarus, *frz.* clair. der tac ist frœlich unde clâr *Iw.* 270. einen snellen brunnen clâr *Parz.* 804, 11. *vgl.* 663, 1. juncfrouwen clâr unde gemeit *das.* 683, 10. daz werde süeze clâre wîp *das.* 293, 9. diu vil klâre *MS.* 1, 2. a. b. *vgl.* 185. a. 190. b. 2, 180. b. *kl.* 3116 *H. Eggenl. Sig.* 22. Marjâ klâr *Walth.* 36, 21. dîn lîp klâr und süeze *MS.* 1, 16. b. schœn und klâr ist iuwer lîp *troj.* 21600. sîn lîp was clâr unde fier *Parz.* 118, 11. sîn vel lieht unde clâr *das.* 446, 12. klâriu wangen *MS.* 1, 3. ir ougen clâr *das.* 1, 6. a. deheines ouge was sô wise noch sô klâr *Iw.* 266. ir lange zöpfe clâre *Parz.* 151, 24. ir wât ist clâr *das.* 62, 7. — ir lob ist lûter unde klâr *Walth.* 27, 33. ir klâre wâre lêre ist guot *Engelh.* 65 *und anm.* der geloube klâr *Silv.* 4519. 2. *deutlich.* conspicuus *Diefenb.* gl. 76. ez dûhte mich niht volle klâr *Am.* 1855.

durchklâr *adj. ganz hell, schön. Wolk.* 66, 1, 3.

ëbenklâr *adj. gleich hell. Lanz.* 4773.

valkenklâr *adj. hell wie das falkenauge.* die ougen lûter valkenklâr *Türl. Wh.* 139. b.

eierklâr *stn.* albumen *gl. Mone* 5, 237.

klâre *adv. hell.* der mâne schein vil klâre *Trist.* 13503.

klârheit *stf. helligkeit, glänzende schönheit.* mit clârheit süeze was daz wîp *Parz.* 508, 24. *vgl.* 606, 3. 723, 25. *fragm.* 32. c.

klârlich *adj. s. v. a.* klâr *Parz.* 728. 21. klêrlich *myst.* 201, 19.

klârliche *adv. Parz.* 761, 12. klêrlîche *Dioclet.* 584. *Wolk.* 44, 1.

klâre *swv. werde hell.* lâ wider klâren dîn ougen *W. Tit.* 125. lûterlîche ez klâret *Frl.* 133, 5.

klære *swv. mache hell.* klêren *myst.* 285, 13. gekleidet mit dem geklêrten lîbe der siben stunt liehter wirt *Suso, leseb.* 885, 18.

beklære *swv. mache hell.* beklæret als der liehte tac *mönchl.* 135.

durchklære *swv. mache durch und durch hell.* durklêret als kristalle *Suso leseb.* 883, 27.

erklære *swv. mache hell.* du wol erklærter brunne *Hätzl.* 1, 125, 211.

durchklâriere, *swv. durchläutere.* der sei mit tugend durchchlâriert *Suchenw.* 32, 50.

klârificiere *swv. mache hell, glänzend.* alsô wil er iuwern lîp clârificieren mit der sêle *myst.* 295, 35. *vgl. Tit.* 543 *H.*

klârêt, klârêt *stn. mit gewürzen versetzter wein. mlat.* claratum, claretum, *altfr.* clarês, *acc.* clarêt. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 274. 275. môraz, sinôpel, clâret (: Gahmuret) *Parz.* 809, 29. môraz klâret und guoten wîn *H. Trist.* 4802. môraz, wîn oder met, sinôpel oder klâret *Geo.* 2089. mîns herren wîn und sîn clârêt (: stêt) *H. v. d. Türl.* 54. *vgl* 36. 39.

Clârischanze *n. pr.* Cl. von Tenabroc, ein süeziu magt, *zu* Munsalvæsche *Parz.* 806.

Clauditte *n. pr.* 1. *eine königstochter von* Kanadic *W. Tit.* 147—153. 2. *eine königin,* diu Feirefîzen ir minne werte *Parz.* 771, 17. 811, 11. 3. *tochter des burggrafen* Scherules *zu* Bêârosche, *die freundin von* Obilôt *das.* 372. 373. 375. 390.

KLÂWE *s.* KLÂ.

KLAZ *stm.? schmutz? vgl.* kletze bend *ma-*

MS. 2, 52. a. si klagten alle ûf den bûch *Bon.* 60, 5. zuo ir klagen *Ls.* 1, 200. 206. zuo einem klagen umbe geltschult *Schemn. str.* 9. hinz der minne kleit *Ls.* 1, 201. 204. klagt der darumbe hinzim *Augsb. stadtb.* 68. 4. *mit dativ.* gote und guoten liuten klagen *Iw.* 232. ich muoȥ iu herzenliche klagen *Parz.* 606, 14. ich muoȥ iu klagen von dem der mir hât erslagen den werden *das.* 615, 27. er hieȥ iu klagen, ir sît sîn voget *Walth.* 12, 9. ich klage dir, Meie *MS.* 1. 3. b. II. *mit transitivem accusativ.* 1. *ohne weitern zusatz.* si klagten *beklagten* innecliche beidiu mâge unde man *Nib.* 2314, 4. die iht triwe hêten von den wart er gekleit *das.* 932, 3. einen klagen *Parz.* 16, 4. 298, 11. 430, 7. einen schaden klagen *Iw.* 20. *Walth.* 117, 35. si klageten sînen kumber *Parz.* 513, 9. laster klagen *das.* 215, 5. jan weiȥ ich waȥ ir kleit *Nib.* 934, 1. — *von der klage vor gericht:* dâ der weise klagen mac und der arme den gewalt *Walth.* 16, 11. rihtet swaȥ die armen klagen *das.* 36, 18. 2. *mit präpositionen.* kein andriu darf eȥ von mir klagen *Parz.* 313, 28. swaȥ man hie über si klagt *Iw.* 193. 3. *mit dativ.* si begunde im ir kumber undir siecheit klagen *Iw.* 213. daȥ sî dir, süeȥer got gekleit *Walth.* 25, 23. *vgl. Wigal.* 4966. III. *mit einem den transit. acc. vertretenden satze.* sô muoȥ ich klagen daȥ ich in niht mac gesehen *Parz.* 304, 10. manec frouwe klagte daȥ niht wendec wart sîn reise *das.* 433, 12. IV. *mit reflexivem accusativ. vgl. Gr.* 4, 35. *Sommer zu Flore* 274. 1. der kapelân begund sich klagen *Reinh.* 1563. er begunde sich klagen unde schrîen *Flore* 1429 *S. vgl.* 985. 1859. clagten sich sêre *das.* 7725. alsus begunde er klagen sich *Barl.* 34, 40. vgl. 188, 10. *Hätzl.* 1, 10, 1. 2. *mit genit.* sîner vlüste solten sich guote liute klagen *Lanz.* 1807. *vgl. beitr.* 121. 3. *mit präpositionen.* heiȥe weinde klagte sich diu schœne maget umb ir âmîs *Flore* 1474. swer sich von minnen clage *das.* 274. man ensach deheinen unfuoc, dâ von sich ieman clagete *Lanz.* 5701.

klagende *partic. klagend.* klagende arbeit *wobei geklagt wird W. Wh.* 278, 28. mîn klagende leit *MS.* 2, 26. b. klagendeȥ herzeleit *Barl.* 191, 36. klagenden ungemach *das.* 189, 9. klagendiu nôt *Parz.* 797, 3. *Barl.* 5, 37. in klagender swære *das.* 28, 31. klagendiu stæte *Parz.* 242, 6. an klagenden triuwen *das.* 81, 4. *vgl.* 159, 24. klagendiu wort *das.* 514, 24. 526, 26. *vgl. Gr.* 4, 65.

klagen *stn. das klagen.* diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen *Iw.* 168. dô was weinen unde klagen *L. Alex.* 1674 *W.* ir weinen und ir klagen *Herb.* 3267. von weinen und von klagen *Nib.* 1, 3. *Rab.* 869. dô huop sich sunder niweȥ klagen *kl.* 825. ern wende mir diz starke klagen *Parz.* 812, 30.

beklage *swv. beklage; d. i.* 1. *äußere mein schmerzgefühl über etwas.* diu ir herzeliebes smerzen beklagete und beweinde *Trist.* 1169. dâ wil ich mich allerêrst beklagen *Walth.* 32, 15. ich beklage mich wider einen *beichte bei ihm Rab.* 33. a. 2. *trete als kläger gegen jemand auf.* swen man hie ze hove beklage *Reinh.* 1447. du bist beklaget sêre: kom für und entrede dich *das.* 1529. der tôt begunde einen grâven beklagen *Iw.* 208 *und anm.* zem urteillîchen ende beklage ich eine iuch alle *Parz.* 788, 3. — er bat von der lêre im sagen durch die man wolde in beklagen *Pass.* 60, 53. ist daȥ ieman umb gelt beklagt wird *Schemn. str.* 9.

unbeklaget *partic. unverklagt. Trist.*

erklage *swv. erlange durch klage vor gericht. Haltaus* 396.

geklage *swv. klage.* wer solt iu danne iemer iht geklagen *Walth.* 41, 12. waȥ mac man her ze mir geklagen *warn.* 700.

verklage *swv.* 1. *bringe mit klagen hin.* wir haben manegen sûren tac mit naʒʒen ougen verklaget *Parz.* 190, 1. 2. *beklage bis zu ende, höre auf zu beklagen, verschmerze.* er ne virclagete si nimer mêre *Diemer* 31, 29. doch wære diu eine magt schiere verklagt *Iw.* 184. iwern vetern sol ich wol verklagen *Parz.* 420, 3. die siechen ungesunden muosen si verklagen *Nib.* 268, 3. dô het er vlorn niemen niwan sehzec man: verklagen man die muose *das.* 245, 4. *vgl. Er.* 9253. *Bit.* 8. a. *H. Trist.* 2998. — sone muge wirʒ niemer mêr verclagen noch niemer mêr verwinden *L. Alex.* 4470. den schaden suln wir verklagen *Iw.* 140. daʒ kunde ich nimmer vor mîme tôde verklagen *Nib.* 960, 4. doch verklagte ich wol diu leit *MS.* 1, 204. a. *vgl.* 201. b. *Nith.* 8, 9. 3. ich verklage mich *härme mich durch klagen ab, entstelle mich durch klagen.* er sach zuo im ûʒ gân eine riterlîche magt, hete si sich niht verklagt *Iw.* 51. *vgl.* 179. nu hete sich diu guote magt sô verweinet und verklagt vil nâhe hin unz an den tôt *a. Heinr.* 1354. nu het sich diu reine maget beidiu verweinet und verklaget daʒ si vil kûme mohte leben *Wigal.* 2160.

volleklage *swv. beklage zu ende.* swie grôʒe clage er drumbe erkür, er möhte eʒ volleclagen niht *leseb.* 574, 5. daʒ muge wir nimmer mêr volklagen *Mai* 147, 36.

klagunge *stf.* lamentatio *Diefenb. gl.* 164.

klager, kleger *stm. kläger.* actor *gl. Mone* 5, 235. questionarius *Diefenb. gl.* 230.

anklager *stm. ankläger. Schemn. str.* 9.

bekleger *stm.* actor *voc. o.* 30, 14.

klagebære *adj. zu beklagen.* ein dinc ist klagebære *Iw.* 66. 253. sîn tôt ist klagebære *Lanz.* 2224. diu, der klagebære *das.* 3664. *Trist.* 1675.

unklagebære *adj. nicht zu beklagen. Er.* 3168.

klagehaft *adj. klagend.* swaʒ man der klagehaften siht, waʒ wirret, machet si die vrô? *Bit.* 19. b. daʒ klagehafte wîp *Parz.* 526, 24. 527, 28.

klagelich, klegelich *adj.* 1. *kläglich, klagend.* eine stimme klägelich unt doch vil grimme *Iw.* 146. klagelîcher schal *Nib.* 1950, 4. klagelîcheʒ, klegelîcheʒ klagen *Trist.* 1225. 1144. 2. *zu beklagen.* klagelîchiu leit *Parz.* 11, 5. klagelîcher pîn *MS.* 1, 44. b.

unklegelich *adj. nicht zu beklagen.* daʒ sîn tôt unklägelîcher wære dan ob ir ein vinger swære *Iw.* 58.

klegeliche, -en *adv.* gebâren harte clägelichen *Iw.* 194. si gie vil klegelîche für ir bruoder stân *Nib.* 1074. 4. klagen klegelîchen *Tundal.* 45, 21. klegelîche *Helbl.* 8, 1058.

klagesam *adj. beklagenswerth.* eʒ enwas doch niht sô klagesam *Trist.* 1768.

klegede *stf. klage. MS.* 2, 207. b. *Clos. chr.* 27.

KLAM *adj.* ein klamer morgen *ein heiterer morgen Frl.* 200, 6. *und anm. vgl.* ich klimme.

klamenie *stf. der heitere himmel.* vind ich die clamenîe in rehter ahte *MS.* 2, 10. b. *Wartb.* 56.

KLAM, KLAMME *s.* ich KLIMME.

KLAMIDÊ *n. pr. könig von Iserterre mit der hauptstadt* Brandigân. *Parz.* 178. 181. 184. 194—96. 203—12. 214—17. 219. 221. 277. 280. 302. 306. 311. 326. 327. 331. 336. 389. 425. 802.

KLAMPHER *s.* ich klimme.

KLAPF *stm.* 1. *das zusammenschlagen u. das dadurch verursachte geräusch, gekrach. Gr.* 1[3], 128. *ahd.* anaklaph *impetus Graff* 4, 556. donnerklapf *fragor coeli Dasypod. vgl. Frisch* 1, 519 a. klaff *crepitus das.* 517. c. 2. *fels vgl. Schmeller* 2, 361. von hôhen kläpfen grôs *Wolk.* 2, 3, 26.

kläpfelin *stn.* 1. *kleiner schlag.* sine slahen ir doch ein kläpfelîn *bringen ihr einen schlag bei* mit worten und mit vâre *Wigal.* 64, 32 *Pf. wo B.* 2376 klempelîn. 2. *klapper.* mit

17. bescheidenheit schuof unde sneit, der sin der nâte ir aller kleit *Trist.* 4756. dô wart ûz der valde vil rîcher kleider genomen *Nib.* 262, 4. suochen guotiu kleider *das.* 728, 2. diu niwen kleider leiter an *Parz.* 588, 23. dô legt ich sâ an mînen lîp kleider diu ein werdez wîp wol mit êren het getragen *(hierauf folgt eine beschreibung der einzelnen stücke) frauend.* 176, 4. abe ziehen diu kleit *a. Heinr.* 1191. sam ober von im ziehen wolde sîniu kleit *Nib.* 627, 2. dô zugen si diu kleider von dem lîbe dan *das.* 917, 1. man zôch ûz den kleidern sînen schœnen lîp *das.* 967, 2. der wirt het an im warmiu kleit *Parz.* 231, 2. rîchiu kleit diu si getruoc nie vor der zît *a. Heinr.* 1022. swertdegene die solden tragen kleit mit samt Sîfride *Nib.* 31, 1. daz ich selbe vierde ze vier tagen trage ie drîer hande kleider *das.* 351, 3. der vant si in der wæte die si alle tage truoc: dâ bî truoc ir gesinde rîcher kleider genuoc *das.* 1165, 4. swer sîn frowen uberkleit und er ungern kleider treit *sich putzt Ls.* 2, 613. er truoc an seltsæniu kleit *Iw.* 17. diu ritterschaft diu fuorte kleit mit wunderlîcher rîcheit zersniten und zerhouwen *Trist.* 671. wâfen unde kleit vuorten si den vollen *Nib.* 1114, 2. daz nie helde mêre in deheines küneges lant ie bezzer kleider brâhten *das.* 1790, 3. dô wâren in diu kleit rehte vollecliîchen ûf den soumen komen *das.* 1104, 3. diu kleider stânt dem koufman wol und lobelîchen an *Trist.* 4079. waz kleider vrouwen wol an stê *(als einzelne stücke der frauenkleidung werden dort aufgezählt: hemede, roc, gürtel, vürspan, mantel, rîse, schapel) MS.* 2, 126. b. nacket beider der sinne unt der kleider *Iw.* 129. sît iu selben kleider milde *kleidet euch warm MS.* 2, 36. a. — golt silber ros unde kleider diu gap ich *Walth.* 25, 7. ros unde kleider daz stoup in von der hant *Nib.* 42, 2. des edelen wirtes mâge gâben kleider und golt rôt *das.* 634, 2. ûz mîner kamere sô heiz ich dir geben von rossen und von kleidern allez daz du wil *das.* 1092, 1. von des wirtes gademe kleider man dô truoc, allen die ir gerten, den gap man ir genuoc *Gudr.* 40, 1. du solt dar umbe haben ze miete rîchiu kleit *Nib.* 241, 2. des gestuont dô vil der degene von milte blôz âne kleit *das.* 1310, 4. swer getragener kleider gert der ist niht minnesanges wert *MS.* 2, 181. a. er schoup der frouwen in ir kleit mêr danne zehen pfunt *zw. kaufm.* 738. *vgl. J. Grimm über schenken u. geben s.* 128. 130. *Dietrich in H. zeitschr.* 3, 400. — kleider wol gesniten *Parz.* 340, 18. *vgl.* 342, 17. wâpenlîchiu kleit *das.* 761, 24. srîtes kleit *W. Wh.* 416, 17. ritters kleit *Parz.* 156, 27. tôren kleit *das.* 127, 5. wirtes kleit *Iw.* 110. vrouwen kleit *(bestehend aus* rîse, röckelîn, gürtel, heftel, schapel, vingerlîn) *frauend.* 227, 32. — sîns orses kleit *(die ausrüstung des rosses mit sattel und zaum) Parz.* 679, 11.

adelkleit *stn. kleid wie es dem adel geziemt.* dâ mag daz adelkleit wol werden zeinem badel *MS.* 2, 177. b.

bârkleit *stn. bahrkleid, todtenkleid.* ein sîdîn gewant daz solde wesen ir bârkleit *Pass.* 122, 63. bârekleit *das.* 127, 5.

deckekleit *stn. kleid zum zudecken, decke.* si hete ie snahtes deckekleit, swie blôz si bîme tage reit *Parz.* 272, 25.

hëlkleit *stn. hehlkleid, kleid welches unsichtbar macht. Grimm d. mythol.* 413. *vgl.* h ë l k a p p e.

niderkleit *stn. unteres gewand, hosen.* iuch sol sîn hant sô vellen, ob iu ist zetrant inder iwer niderkleit daz lât iu durch die frouwen leit, die ob iu sitzent *Parz.* 535, 21. oberhemede und niderkleit *Helbl.* 1, 671. ein niderkleit ist ein bruoch, ein bruoch ist ein niderkleit *Diut.* 1, 315. unz an daz hemd und die niderchleit *gest. Rom.* 164.

pfertkleit *stn. ausrüstung der pferde mit sattel und zeug. Nib.* 1207, 1.

reiskleit *stn. reisekleid. Nib.* 1374, 1.

reitkleit *stn.* dô muost der mantel ir vil nâch gezemen alȝ eȝ wære ein reitcleit *Lanz.* 5933.

rossekleit *stn. ausrüstung der rosse mit sattel und zeug.* mit rossekleit unde mit van *kchr.* 1161. *vgl. Roth.* 398 *M.*

satelkleit *stn. decke des rosses.* diu ros hieȝ man gewinnen, dar zuo diu satelkleit *Gudr.* 971, 1.

strîtkleit *stn. rüstung.* sîn ritterlichen strîtkleit, sîne wâpene ich meine *Pass.* 361, 47.

sumerkleit *stn. sommerkleid.* der grüene wase der het ûȝ bluomen an geleit sô wunneclîchiu sumerkleit *Trist.* 564.

tinnekleit *stn. schleier, der von der stirne bis zum fuß herab hängt. H. z.* 1, 15. *vgl.* 11.

überkleit *stn. oberkleid. Lanz.* 8607.

umbekleit *stn. mantel. Diut.* 1, 375. 383. *Frl.* 315, 4. mînes herzen umbekleit ist nu leider worden blôȝ *Kolocz.* 239.

wâpenkleit *stn. waffenkleid, rüstung. frauend.* 115, 30. 168, 15. wâpenkleit *der rosse das.* 161, 24. — kriuze, Kristes wâfenkleit *Frl. KL.* 21, 21.

kleithûs *s. das zweite wort.*

kleiderchîn *stn. kleidchen myst.* 162, 2.

kleide *swv. kleide, bekleide.* 1. *ohne casus.* wie frou Sælde kleiden kan, daȝ si mir gît kumber unde hôhen muot *Walth.* 43, 1. 2. *mit accus.* man kleite si vil rîche *Iw.* 250. juncfrouwen kleitn ir frouwen sân *Parz.* 273, 23. der voget von dem Rîne cleidete sîne man *Nib.* 1447, 1. Tristan in schiere hæte schône gebadet und wol gekleit *Trist.* 4065. wie wol du die boume kleidest *Walth.* 51, 32. — juncherren gecleidet nâch ir rehte *Iw.* 20. die jungen wâren glîche geriten unde gekleit *Er.* 1950. etslich wol gekleidet wîp *Parz.* 257, 30. ein edeliu schœne frouwe reine wol gekleidet unde wol gebunden *Walth.* 46, 1. man sach für gân gekleidet wünneclîche vil manegen küenen man *Nib.* 270, 2. sîn massenîe diu ist gekleit mit küneclîcher rîcheit *Trist.* 11217. wol gestrichen und gekleit mit der aller besten wât *das.* 10756. gekleidet mit snêwîȝer wæte *Tundal.* 61, 22. ein sper, *an dem* schellen *hängen, hieß* wol gekleidet *frauend.* 209, 12. dise jungen di dâ nûwens gekleidet *eingekleidet* sint *myst.* 77, 2. — alsus cleiter sich *Iw.* 137. nu kleidet iuch, mîn meide *Nib.* 774, 1. 3. *mit dat. der person. vgl. Gr* 4, 693. dô wart der magit Gâŷte gegin der hôchgezîte gekleit *Ath.* C*, 5.

ungekleidet *adj. part. schlecht gekleidet. Oberl.* 1833.

bekleide *swv. bekleide.* nu ist diu heide wol bekleidet mit vil wunneclîchen kleiden *Gfr. v. Neifen* 33, 33. die stolzen heiden begunden sich schône bekleiden *Osw.* 2176.

überkleide *swv. kleide übermäßig.* swer sîn frouwen überkleit und er ungerne kleider treit *Ls.* 2, 613.

kleidunge *stf.* vestitus *Diefenb. gl.* 283. amictus, investitura *das.* 160.

KLEMME *s.* ich KLIMME.

KLENC *adj. zottig, struppig.* klengir (clengir *hs.*) bart, horwege kleider *Maßm. Al. s.* 72. a. *vgl. ahd.* chlanchjan *conserere, schlingen Graff* 4, 563. *Schmeller* 2, 359.

KLËNEN *s.* ich KLIN.

KLENKE *s.* ich KLINGE.

KLEPFE *s.* KLAPF.

CLER *geogr. n. W. Wh.* 335. 337. 364. 365. 432.

KLESTRÔN *n. pr. ein teufel der Virgilius zu dem wunderbuche verhilft. MS.* 2. 14. a. *vgl. Hagen briefe in die heimat* 3, 188.

KLETTE *swf. klette. ahd.* chletta, chletto *Graff* 4, 554. lappa *sumerl.* 11, 12. 22, 53. 39, 73. 62, 51. *gl. Mone* 6, 438. 8, 95. glis *sumerl.* 9, 46. *Diefenb. gl.* 141. philanthropus *das.* 211. cameleon *gl. Mone* 7, 598. — sich erlœsen von der welte kletten *Mart.* 46.

nus viscosae Seb. Frank sprichw. 2, 20. b.

bekletze *swv. beschmutze, beflecke.* si sint vil balde becletzet, sos ir art wider wetzet und hinderkomt die tumben knaben *Reinh. s.* 367. *und anm. Ls.* 3, 558. *vgl.* unbeklitzet *unbefleckt Oberl.* 1820.

KLÊ (-WES) *stm. klee. ahd.* chlêo, chlêwes *Graff* 4, 540. — bluomen unde klê *gr. Rud. K,* 23. *Walth.* 43, 35. 51, 37. 75, 33. grüener danne ein klê *Trist.* 15830. grüene sô der klê *Nib.* 353, 2. des lop gruonet unde valwet sô der klê *Walth.* 35, 2. singen von dem grüenen klê *das.* 28, 9. des klêwes blat *MS.* 1, 175. a. sumerwunne diu nu winters wêwen mit ir grüenen klêwen frilîch widerstrebt *das.* 2, 91. a. — ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1871.

klêbluome, klêgrüene *s. das zweite wort.*

KLËBE *s.* ich KLÎBE.

KLECKE *s.* KLAC.

KLEDE *in* ENKLEDE *Ls.* 1, 511. 2, 698. 3, 541 *ist falsch für* entlede *s.* ich LADE.

KLEINE (*ahd.* chleini *Graff* 4, 559) *adj.* 1. *klein, gering.* du bist ze grôȥ, du bist ze kleine *Walth.* 10, 6. weder grôȥ noch kleine *das.* 53, 23. kleiner dann ein bône *das.* 26, 26. kleine als ein bône *Wigal.* 841. kleine als ein mûs *Iw.* 56. kleiner junchêrren drî *Parz.* 76, 3. dîn kleiner lîp *Walth.* 36, 28. ein kleine vogellîn *das.* 58, 27. diu kleinen vogellîn *das.* 46, 2. ein capelle schœne unde aber kleine *Iw.* 30. tiure näpfe von edelem gesteine wît niht ze kleine *Parz.* 84, 26. — kleineȥ dinc *das.* 450, 1. mit dem kleinen guote *Nib.* 1263, 3. ein vil kleiner list *Iw.* 56. done was sîn klage kleine *Reinh.* 480. ein kleine fröidelîn *Walth.* 52, 21. sîn leben was kleine *schwach Wigal.* 5365. ein kleineȥ *ärmliches* leben *das.* 3643. — ein kleine *ein wenig* honicseimes *Barl.* 118, 35. uns allen gemeine ist hie des öles kleine *das.* 90, 30. ich wil iu ein vil kleine verwîȥen *frauend.* 597, 26. ein kleine daȥ beswæret dicke mir den sin *beitr.* 194. ich ruowe ein klein *Ls.* 3, 83. — daȥ im wart über daȥ was klein *wenig d. i. nichts Bon.* 74, 48. sô kan ich harte kleine des mich frume *Gfr. l.* 1, 3. — in kleine berüeren *im einzelnen berühren altd. bl.* 1, 387. 2. *dünn, mager.* kleine an beinen unde an armen *Gregor.* 3276. 3. *fein, zierlich.* kleine lînwât *Iw.* 132. kleine wîȥ sîdîn ein hemde *Parz.* 101, 9. ein kleineȥ hemde *Wigal.* 766. 10533. mit kleinen sîden *Nib.* 847, 1. mit kleinen bortelînen *Trist.* 2536. daȥ röckel was gelegen in maniger kleinen valde *Nith.* 51, 7. kleineȥ hâr *Wigal.* 868. 2191. — fleisches unde vische und kleiner eȥȥen was dâ niht *Barl.* 383, 23. — ein kleine blüemîn schapel *Parz.* 234, 11. ein kleine vingerlîn *das.* 76, 17. 607, 15. das werc daȥ was kleine, geworht vil meisterlîchen *Wigal.* 2523. *vgl.* 838. — mit alsô kleinen *feinen, subtilen* sinnen *Trist.* 11440.

kleine (*ahd.* chleino *Graff* 4, 561) *adv.* 1. *wenig.* diu zwei âȥen kleine *W. Wh.* 265, 22. er engap ir niht ze kleine *Walth.* 45, 21. *häufig (so wie* lützel, wênic *etc.) als starke verneinung:* dô nam ich sîn vil kleine war *a. Heinr.* 392. *Parz.* 167, 22. *Wigal.* 111. daȥ ich ûf diz brœde leben ahte harte kleine *gar nicht a. Heinr.* 697. daȥ huop si dannoch kleine *Er.* 5505. swie ich kleine sîn geniuȥe *Walth.* 81, 1. dâ vervâhet miete kleine *Barl.* 94, 5. swie kleine eȥ mich vervâhe *MS.* 1, 95. b. wir suln kleine sorgen umbe guot *das.* 200. a. schelten gelten kan si kleine *das.* 88. a. 2. *fein, zierlich.* lînwât geritieret kleine *Iw.* 238. kleine schrîben *MS.* 1, 52. a. 3. *genau, sorgfältig.* trahtende kleine und ange *Trist.* 9118. er bedâhte und besach anclichen unde kleine des selben wortes meine *das.* 11995. vil kleine nemen war *Gudr.* 275, 1.

kleinen *adv. s. v. a.* kleine. der dienest dûhte mich vil kleinen *MS.* 1, 161. b. si nimt mîn sô kleinen war *Hadl. leseb.* 796, 3. der han nam ir vil kleinen war *Bon.* 43, 30. daȝ mich gar kleinen doch vervieng *das.* 48, 13. vil kleinen in ein ei beschôȝ *das.* 80, 13. *vgl. Gr.* 3, 95.

urkleine *adj. ganz klein.* ein urkleineȝ kindelîn *H. Trist.* 2693.

kleinouge, kleinvël, kleinvüege *s. das zweite wort.*

kleinlich *adj.* gracilis, subtilis *Diefenb. gl.* 142.

kleinheit *stf. kleinheit. myst.* 284, 19.

kleinœde, kleinœte, kleinôt *stn. eine zierliche, künstlich gearbeitete sache; dann jedes zierliche geschenk.* — kleinœde : brœde *Türh. Wh.* 456. b. kleinât : wât *Ottoc.* 631. a. *vgl.* 598. b. kleinet *Gudr.* 253, 4. *vgl. Gr.* 2, 257. — daȝ der lobsâlige man mîne cleinôte (*gedr.* clinote) nie gewan *Er.* 12017. dô der wîgant sîn cleinôte hete gesant zu Laurente den vrowen *das.* 12805. kleinœtes tûsent marke wert *Parz.* 12, 7. ouch ist von dem küenen man kleinœtes vil gevüeret dan *das.* 32, 14. der nie gediende an wîbe kleinœt, der möhte an sîme lîbe niemer beȝȝer wât getragen *das.* 357, 16. sît sô werder man ir minne gert und er ir biutet dienstes vil und ouch ir kleinœte wil *das.* 374, 20. sîns kleinœtes er dâ lieȝ ein swert, ein horn, ein vingerlîn *das.* 826, 18. durch sînen schilt mîn lanze iwer kleinœte brâhte *das.* 134, 19. sô nim ein kleinôt daȝ ich hân — daȝ ist ein gürtel *Wigal.* 1364. 39, 20 *Pf.* ouch lie si ir frouwen diu kleinôt schouwen diu ir her Wîgâlois gewan (*diese sind ein pferd, ein papagei und ein hund*) *das.* 4029. 106, 5. kleinôde (kleinœte 57, 1 *M.*), sîden, edele wât: des was dâ rât über rât *Trist.* 2199. sô sende mir den kleinen schrîn dâ mîniu kleinôte (kleinœde 271, 6 *M.*) inne sîn und mîniu kleider dâ mite *das.* 10765. sie hâte der künic alsô holde daȝ er in ze minnen sölch kleinôt hieȝ gewinnen (tavelîn von helfenbeine, schœniu griffelîn von golde) *Flore* 832. der brief mit süeȝen worten seit, wer mir diu kleinôt (einen tepich und vrouwen kleit) het gesant *frauend.* 228, 11. ich hân iu mîn kleinôt gesant *das.* 232, 9. 233, 6. kleinôt suln wesen kleine sô sints ze nemen reine *das.* 612, 21. Dânâê diu vrouwe hieȝ der er (*Jupiter*) ze kleinœde lieȝ mit zouberlîchen dingen alsam ein golt sich bringen *Barl.* 250, 40. er gap mir sîn kleinœde dô *g. Gerh.* 2575. der künic sande im kleinœde guot *Mai* 98, 10. ich bin niht sô gevüege, daȝ ich kleinet schœnen vrouwen bringe *Gudr.* 253, 4. er well iu solich kleinôt geben *Ls.* 2, 641.

kleine *stf. ahd.* kleinî solertia, *astutia Graff* 4, 562. — *spitze, ende.* ûȝen an dem steine und an des steines kleine dâ nam er manege kêre *Trist.* 17498.

kleine *swv. werde klein.* diu grœȝe kleinet und ringet sich *MS.* 2, 95. a. iur leit beginnet grôȝen und iuwer fröide kleinen *Geo.* 846. und kleinet trûren unde leit *Helbl.* 8, 136.

verkleine *swv. mache klein, erniedrige.* daȝ er sich dir ze liebe alsô verkleinet hât *myst.* 262, 39. *vgl.* 263, 7. *Ehingen* 6.

verkleinunge *stf. verkleinerung, erniedrigung. Tauler, leseb.* 868, 24. 870, 3.

KLEIT (-DES) *stn. kleid, kleidung — plur.* kleit *und* kleider; kleide *acc. plur. MS.* 2, 78. a. *das wort fehlt goth. u. ahd.*; *ags.* clâð, *fries.* klâth, *altn.* klæði. *Gr. gesch. d. d. spr.* 1034. *nach Wackernagel in H. z.* 6, 297 *stammt* kleit *aus dem mittellat.* clêda, *vgl.* glêt. — daȝ kleit ist überguldet, daȝ du mit êren an dir hâst *g. sm.* 1572. ein richeȝ êren kleit *das.* 893. tugend unde êre si ein wol gesniten kleit *amgb.* 36. a. scham ist wol êrlich kleit *das.* 37. a. — er hieȝ balde snîden sîner tohter kleider *Parz.* 375, 5. *vgl.* 228

270. in twanc der minne klobe und alter schulde klamere *g. sm.* 346.

klember *swv. drücke fest zusammen, klammere.* diu minne ist gar ein zange mir, si klembert mich, ich muoȥ zuo dir *MS.* 1, 16. b.

klimpfe, klampf, klumpfen, geklumpfen *siehe, drücke fest zusammen. Gr.* 1, 940. 2, 34. wen uns diu wangen sîn gerumpfen, rücke und arm und bein geklumpfen *Renner* 24189. sin nôt sich in ein ander klampf *Parz.* 350, 10. *vgl.* ich krimpfe.

klampfe *swv. klammer. Schmeller* 2, 256.

klampfer *swv. klammere.* chlampheren unde lîmen *Genes. fundgr.* 27, 18.

erklumpfe *swv. fahre zusammen, schaudere.* dar abe ich selbe erklumpfe *Mart.* 131.

KLIN, KLAN, KLÂNEN *schmiere, klebe. Graff* 4, 558.

klen *swv. schmiere, klebe. ahd.* chlenju *Graff* 4, 559. *Schmeller* 2, 357. — ein swalwe klent von leime ein hiuselîn *Nith.* 54, 7.

verklen *swv. verschmiere, verklebe. Oberl.* 1747. mit peche die zeinen si verchlenite *Exod. fundgr.* 87, 46.

klenster *stm.? kleister.* daȥ er gefüege wol verworchtiu venster, si bestrîche mit chlenster *aneg.* 23, 26.

KLINGE, KLANC, KLUNGEN, GEKLUNGEN *klinge Gr.* 2, 37. *Graff* 4, 563. — 1. oy wi di wifini (wâfini) clungin *Anno* 447. der (swerte) klingen alsus klungen *Parz.* 69, 16. wie vil dâ glocken klanc *Nib.* 981, 1. dô klungen sîne seiten daȥ al daȥ hûs erdôȥ *das.* 1773, 1. — sîne (des brunnen) âdern klungen *Herb.* 2189 *und anm.* dâ der küele brunne klanc *rauschte, plätscherte Trist.* 17162. klingder bach *Gfr. lobges.* 88. der brunne lûter unde kalt gienc rûschende unde klingende *Engelh.* 5345. wir sulen ouch hœren klingen den wîn vom zapfen springen *W. Wh.* 325, 23. — dar klingen lân *die schellen am reitzeuge:* er lieȥ dar klingen *Rab.* 394. *vgl.* 597. 783. er lieȥ dar nâher klingen mit ellenthafter hant *das.* 396. *vgl. Gr.* 4, 642. — von knappen was umb in ein rinc, dâ bî von swerten klingâ klinc *Parz.* 69, 14. klingâ klinc *das.* 681, 29. *H. Trist.* 1806. *Kolocz.* 84. 2. *mit genit.* dâ von der palas jâmers *von jammer* klanc *Parz.* 492, 18 *vgl. Gr.* 4, 680. 3. *mit präpositionen.* mîn swert lieȥe ich klingen beidiu durch îser unt durch vel *Parz.* 747, 10. die waltsinger und ir sanc nâch halbem sumers teile in niemens ôre enklanc *W. l.* 7, 16. daȥ gevilde nâch dem helde klanc *Parz* 39, 20. dâ swert ûf helmen klungen *das.* 814, 30. der wîn ûȥ dem zapfen klinget *Diut.* 1, 316. mit gebede die liute chlungen hin ze gote *Ulr.* 956. 4. *mit adverbialpräpos.* der begunde einen leich dâ lâȥen klingen în *Trist.* 3583. — *anm. dialectisch steht* klingen *für* klimmen: swimmen unde sweben, vliegen, klingen, loufen, gân *Pass.* 1, 35. sein adel chlingt der êren steig *Suchenw.* 29, 171.

erklinge *stv.* 1. *erklinge.* a. diu swert erklungen *Parz.* 739, 22. daȥ lûte erklang ir gewant *Nib.* 435, 4. man hôrte die rîgen vaste erklingen *Wigal.* 240. b. *mit präpos.* diu swert man hôrt erklingen an ir beider hant *Nib.* 2212, 2. daȥ im sîn houbet lûte an eime schamel erklanc *das.* 616, 4. Nibelunges swert daȥ guote vil lûte ûf Dietrîch erklanc *das.* 2285, 4. daȥ dîn bete erklinge ûȥ der barmunge ursprînge *Walth.* 7, 35. daȥ swert von deme slage irclanc *gr. Rud.* K^b, 11. sibenstunt an dem tage sol dir lop von mir erklingen *Gfr. lobges.* 54. waȥ busîn vor im erklanc *W. Wh.* 382, 13. 2. *lasse erklingen.* er huob ûf und wolte singen und sînen dôn erklingen *Reinh. s.* 362.

hôchklingære *stm. altisonus, superbiens.* der ist ein tumber geiler hôhklingære (*so wohl statt* hohlingære *zu lesen*) *beitr.* 271. *MS. H.* 2, 111. a.

klinc *stm. das klingen, rauschen.*

swem aber durch des zapfen klinc unmærent ritterlîchiu dinc, der treit hin hein vil lîhte ein trunken houbet *MS.* 2, 138. a. des überlustes fluʒʒes klinc *fragm.* 44. a. der armonîen klinc *Frl. ML.* 16, 4.

klinge *swf.* 1. *klinge eines schwertes oder messers.* den guoten Nagelringen, die aller besten klingen *Bit.* 131. b. der (swerte) klingen alsus klungen *Parz.* 69, 15. den siht man ein klingen tragen *MS. H.* 3, 182. a. sô hân ich niht daʒ meʒʒer bî dem hefte, jâ snîdet mich diu klinge in die hant *das.* 198. b. er spilt mit in der klingen *Suchenw.* 18, 466. — dô brast ir freuden klinge mitten ime hefte enzwei *Parz.* 103, 18. diu klinge der freuden muoʒ bresten *Wigal.* 10124. 2. *thalbach, enges thal, in welchem wasser fließt, felsschlucht. ahd.* chlingo, chlinga *Graff* 4, 563. *Gr.* 3, 386. *Frisch* 1, 523. a. *Schmeller* 2, 359. — in der clinge (in torrente) *Windb. ps.* 392. zwischen perg in einer clingen *Hätzl.* 2, 57, 109. plas ab der klingen *Wolk.* 43, 32.

bërcklinge *swf. alpenschlucht.* in einer engen bercclingen *litan.* 1180.

klingel *swv. klingele, rausche, plätschere.* der bach der klingelte unde flôʒ durch die bluomen und den klê *troj.* 73. c. daʒ waʒʒer klingelt ûʒ dem steine ze wunsche *das.* 120. c. ûʒ dem lebenden ûʒklinglenden *hervor rauschenden* brunnen trinken *Suso, leseb.* 883, 39.

klingeloht *adj. klingend, tönend.* klingelohte sporn *MS. H.* 3, 245. a.

klingese *swv. klinge. ahd.* chlingisôm *Graff* 4, 565.

klingesære *stm. derjenige welcher klingt oder klingen macht.* ahte meister klingesære *MS.* 2, 12. a.

klanc (-ges) *stm. klang, ton.* süeʒes seitspiles klanc *warn.* 1436. dô hôrter maneger glocken klanc *Parz.* 196, 1. dô wart michel dringen und grôʒer swerte klanc *Nib.* 207, 1. si losten dem klange der brunnen *dem geplätscher der quelle Trist.* 17163. von sînes (des brunnen) fluʒʒes klange *troj.* 120. c. er singe den selben klanc *ton, gesang* den ouch sîn alter vater sanc *Reinh. s.* 339.

glockenklanc *stm. das recht die sturmglocke läuten zu lassen, durch die sturmglocke aufzubieten. Gr. w.* 1, 603. 830.

harphenklanc *stm. harfenklang. Schmeller Ulr. s.* XI.

klenge, klenke *swv. mache klingen.* wie klenk ich nu die dœne, sîd ich verlorn hân die hant *Nib.* 1901. 4. man hôrte daʒ kint âne wenken vil süeʒe dœne klenken *Mart.* 69. swâ der esel klenket gîgendœne *MS. H.* 3, 452. a. vil maneges herzen guot gedanc dir klenket manegen süeʒen klanc *Gfr. lobges.* 18. vil stimm aus edeln klenchten *sangen* der magt zu lob nâch unde vor *Suchenw.* 41, 1332. — glocken die man zuo gotes dienste klenket *läutet Renner* 6627.

erklenge, erklenke *swv. mache erklingen.* mit guldîn schellen kleine wârn die stegreife erklenget *Parz.* 122, 5. dô wart erklenget manec swert *das.* 380, 14. *vgl.* 60, 26. erklangt ie löblîchen swert rîters hant *Helbl.* 13, 62. — ir niuwen sumerwîse erklancten si *(die vögel)* dar under *Engelh.* 5339. dem manec nahtegal het erklenket vor vil manegen dôn sô reine *Frl.* 35, 18.

klenke *stf. oder plur. von* klanc? mîner niwen klenke *gesänge Nith.* 6, 2.

goltklenke *swf. schelle von gold.* guote goltklenken die hôrt man verre klingen *Er.* 7752.

klengel *stm. klöpfel in der glocke. H. Rosenblüt, der knecht im garten, Gießen. hs.*

klunc *stm. klang.* nu solt wir haben einen klunc (: Wildunc) sîner guoten dœne *Ottoc.* 21, a.

hôchklunge *adj. laut klingend, laut zu preisen.* eʒn kan hôchklunger niht kein lebende crêatiure sîn denne ein wîb klâr unde fîn *MS.* 2, 205, a.

isenklette *swf.* verbena *sumerl.* 24, 9.

CLËVEN *geogr. n. Chiavenna.* ir hât geschenket mîme neven um den süezen wîn von Cleven apfeltranc vil bitter *Engelh.* 3894 *und anm.*

CLÎAS *n. pr.* der Krieche Clias *Parz.* 334.

KLÎBASCHE *genus cibi? Gr.* 1, 421, *wo slav.* chleb *panis verglichen wird.*

KLÎBE, KLEIP, KLIBEN, GEKLIBEN, *hafte, gewinne zusammenhang, concipior in utero. Gr.* 2, 13. *Graff* 4, 542. *Schmeller* 2, 351. adolere, crescere *Diefenb. gl.* 12. *vgl.* unser vrouwen tac kliben *tag der verkündigung (empfängnis) Mariä myst.* 1, 359.

klibetac, klibeltac *s. das zweite wort.*

beklibe *stv. bleibe haften. Gr.* 2, 805. 1. *fasse wurzel, gedeihe.* ob er mit der mûter blibe, daȥ er niemer mê beklibe *gedeihe Herb.* 17279. swâ guoter hande wurzen sint bekliben *Walth.* 103, 15. der triwe ein reht beklibeniu *gut angegangene* fruht *Parz.* 26, 13. dâ diu galle in der triuwe an iu bekleip sô niuwe *das.* 255, 16. dâ von beklîben möhte daȥ der werdekeit töhte *das.* 489, 11. helfet unseren goten ir rehtes, daȥ des Heinrîches geslehtes immêr iht mege beklîben *W. Wh.* 43, 5. wie der kristentuom dâ was bekliben *livl. chr.* 400. got lieȥ doch beklîben an mannen unde an wîben daȥ sie den touf enpfiengen *das.* 296. eȥ sal mir wol gezemen, daȥ ich alsô beklîbe *Pass.* 316, 78. durch sîn valsch goukelspil, daȥ an den lûten bekleip *das.* 172, 39. daȥ rîs becleip und wuchs ein grôȥ boum dar ûȥ *myst.* 127, 12. in der gnâde gotes bekliben und gewurzelt sîn *das.* 16, 38. alse diu mensliche natûre becliben ist und geeiniget an di gotlîchen natûre *das.* 109, 12. 2. *bleibe stecken, verkomme.* scalchen und diuwen pevalech er daȥ vihe ze triuwen, daȥ si iȥ sanfte triben, daȥ dei parigen ieht pechliben *Genes. fundgr.* 45, 27. dô hete Jacob gemachot ein muos ûȥ linsen vile guot. Esau bat ime sin geben, sprach er wâre vil nâch bechliben *das.* 37, 7. duo begund er wider leben; er was vil nâh bechliben nâch sînen chinden weinente *das.* 71, 34. mit den vieren scult ir iuch und iuriu chind fuoren jouch iuriu hîwen, daȥ si niht bichliben *das.* 72, 22. daȥ wirt wol von mir bewart daȥ ich dich lâȥe beklîben *Mai* 185, 15.

verklîbe *stv. bleibe stecken, verkomme.* si was alsô gar verkliben, wær si iht lenger sus beliben, eȥ müese gewesen sîn ir tôt *Mai* 35, 9. ich lâȥe dich niht verkliben *das.* 37, 18. guot muot kan machen, daȥ ouch manger milte wirt, des herze in kerge wære verkliben *MS.* 1, 189. a.

klëp *stm. leim, kleister. ahd.* chlëb, chlëbo *Graff* 4, 546. *vgl. Stalder* 2, 107. mit klebe er si (die schrîne) bestrîchen hieȥ *Barl.* 47, 18. lîm und kleb ist ir minne *Ls.* 3, 54. litura *sumerl.* 11, 26.

klëbetuoch *s. das zweite wort.*

klebe *swv. klebe, hafte, sitze fest. ahd.* chlebêm *Graff* 4, 545. sicher klebete diu zuckersüeȥe minne eigenlîch drinne *Engelh.* 3144. daȥ arme kint klebete als ein bîe an ir *Mai* 184, 17. wande ime an der bâre clebeten die hende *Pass.* 132, 11. — ich hete dir vaste zuo gechlebet *Diemer* 263, 8.

beklëbe *swv. bleibe haften.* swâ man lieȥ eben daȥ dinc nâch sîner art bekleben *bleiben wie es ist*, sô kœm eȥ niht ûf widerstreben *Frl.* 54, 17.

lîmklëber *stm.* alutarius *Diefenb. gl.* 22.

klëber *adj. viscosus. ahd.* chlëbar *Graff* 4, 546 — ein galle chlebere *Genes. fundgr.* 14, 27. den lîm starc und kleber *troj.* 9720. *vgl. Loh.* 136. der clebere nît *Pilat.* 194.

klëber *stn. kleister. troj.* 9720.

kleip *stm. kleister, leim. ahd.* chleib *Graff* 4, 546. dehein kleip süntlicher brœdekeit *myst.* 376, 37.

kleibe *swv. mache daß etwas fest zusammenhängt, leime zusammen. ahd.* chleibju *Graff* 4, 543. *vgl. Schmeller*

2, 349. kleip wol *verschmiere den ofen leseb.* 1030, 7.

CLIBORIS *n. pr. sohn des königs* Haropîn *von* Tananarke *W. Wh.* 359.

KLÎCHE *swm.* ze leste nemt ein klîchen, der louge ie mêr unde mêr; so tuot daʒ jesen widerkêr *Helbl.* 3, 74.

KLÎE, KLÎWE *swf. kleie. ahd.* chlîa, chlîwa *Graff* 4, 541. furfur, cantabrum clîe *sumerl.* 49, 67. 55, 74. chlîwe *das.* 4, 66. 34, 55. 42, 57. siliquae klîen *gl. Mone* 6, 214. — wer sich under die klîgen mischet, den essent die swîn *Diut.* 1, 325. faiste swein gemest mit kleib *Wolk.* 4, 3, 3.

KLIEBEN *s.* ich KLIUBE.

KLIMME, KLAM, KLUMMEN, GEKLUMMEN *klimme, klettere, steige. ahd.* chlimbu *Gr.* 2, 33. *Graff* 4, 558. krimmen *für* klimmen *vaterunser* 1047. 1009: kriechen unde krimmen; *vgl.* ich krimme. a. *ohne präpos.* swaʒ gêt klimmet oder swebt *MS. H.* 3, 405. b. eʒ loufe, eʒ klinne (*mittelreim auf* rinne), eʒ sliche eʒ strebe *Gfr. lobges.* 71. bis zu klimmender sonne *zum aufgang der sonne RA.* 815. b. *mit präpositionen.* gên berge klimment nâch ir nar die geiʒe *Frl. FL.* 20, 1. in die helle klimmen *Dioclet.* 3416. ûf manegen hôhen rûhen berc, dâ weder katze noch getwerc möht über sîn geklummen *troj.* 46. a. ûf einen berc klimmen *Trist.* 2523. klam ûf einen boum *Griesh. pr.* 1, 88. *myst.* 295, 16. chlimpt ûf daʒ dach *gest. Rom.* 39. wider berg er alleʒ klam *Trist.* 2567. dâ von wir ûʒ der helle von altem ungevelle ze berge wider klummen *g. sm.* 1235. c. *mit adverbialpräpos.* die steigent von der leiter, dâ ir elter clummen vor in wirden auf in êren spor *Suchenw.* 31, 17. 2. *drücke fest an oder zusammen. vgl.* verklimme; *Lachmann zu Nib. s.* 10. *s. auch* krimme.

überklimme *stv. überklimme, übersteige.* der himel hœhe hân ich überklummen *Frl. FL.* 20, 3.

verklimme *stv. drücke fest zusammen.* ir ħende enphielen ûf ir knie, in ein verclummen wâren si *Diut.* 1, 413. er het verklummen in der hant daʒ swert *kl.* 841 BCD. verkrummen A.

klimme *stf. höhe.* ein tür von klâfters klimme und dreier füesse weit *Wolk.* 2, 2, 5.

klam *stm.* 1. *das zusammendrücken, krampfhaftes zusammenziehen.* dâ kumt vil lihte der klam dar zuo, daʒ sie (*die wunde*) bleichen muoʒ *Kolocz.* 185. von der snœden salben klam liten si sô grôʒe scham *MS. H.* 3, 240. a. der klam *angina Frisch* 1, 518. a. 2. *beklemmung, beengung überhaupt, fessel.* in dem klamme ligen *Mart.* 145. daʒ bant ist der gediente ban: der klemmet in der helle alsô, daʒ Jûdas nie solch klam gewan *Winsbeke* 53, 10. in des tôdes klam füeren *Mügl.* 93. *Götting. hs.*

klamme *stf.* 1. *beklemmung, beengung, haft, fessel.* in der selben klamme dâ lâge wir lange *Diemer* 10, 23. mit wie grôʒer klamme diu liute solden vallen *Servat.* 1460. under diu weich diu klamme *das.* 430. des grôʒen jâmers chlamme *Ottoc.* 43. a. in irs herzen chlamm *Suchenw.* 41, 1029. *vgl. litan.* 126: wande uns in dise wtclamme (nôtklamme?) virstieʒ Adâmis gire. 2. *bergspalte, enge bergschlucht. Schmeller* 2, 356.

klemme *swv. drücke fest an oder zusammen, klemme. ahd.* chlamju *Graff* 4, 557. er klemmete im die hant *kchr.* 65, d. daʒ bant ist der gediente ban: der klemmet in der helle alsô *Winsbeke* 53, 9. ob er sich dâ zwischen *zwischen thür und angel* chlemt *Suchenw.* 33, 93. — *trop.* der winter die vogel klemmet *Diut.* 2, 132. ie mê die werelt si klemmet *Pass.* 118, 59.

verklame *swv. drücke fest zusammen.* verklamet sîn in riuwe *Mart.* 79.

verklambe *swv. drücke fest an oder zusammen, klemme ein.* dîn rat (rota) was dâ verklambet *Tit.* 8, 2.

klamer, klammer *f. klammer.* tenaculum klammer *Diefenb. gl.* 262.

KLIUWEL *s.* KLÛWEN.

KLIUȜE, KLÔȜ, KLUȜȜEN *reiße aus einander, spalte. vgl. baier.* kleuȝen *spalten. Schmeller* 2, 365; *die gl.* kluȝun divellebant *das. und Graff* 4, 567 *ist in* sluȝun devallabant *zu berichtigen. vgl. Diut.* 3, 193 *und Hildebrandslied von Vollmer und K. Hoffmann s.* 20.

klôȝ *stm. abgerissene masse, klumpen, ball.* globus *gl. Mone* 6, 346. *vgl. Schmeller* 2, 366. — ein spil, daȝ was ein linde hût ubir ein weich hâr gesût; disin handeweichen klôȝ den wurfin sie einander *Ath.* C*, 87. spiln mit dem klôȝe *kchr.* 79. c. er gap im mangen guldînen klôȝ *Parz.* 10, 5 (*auch* knollen *das.* 17, 23). unsenften klôȝ kan diu Minne linde machen *Nith.* 9, 7.

klœȝel *stn.* si lac an einem klœȝel *zu einem knäuel* zusamene gedrücket *H. Trist.* 724.

klœȝe *swv. reiße aus einander.* daȝ swert si mit zangen ûȝ sînen vingern langen muoȝen klœȝen dem man *kl.* 846 L. von ein ander si der strît mit manger hurte klôȝte *W. W.* 34, 3.

kloz (-tzes) *stm.* truncus *Diefenb. gl.* 278. klotz *s. v. a.* klôȝ *myst.* 60, 31.

bekkloz *stm.* ein bekklotz, ein mestswîn er ze des Pibers türlîn kündeclîchen ûȝ brâht *Helbl.* 15, 303.

KLÔ *stf.* unt wæren si alle erslagen, ich want eȝ niht mit einer klô (: vrô) *MS. H.* 3, 224. b. *steht wol für* klâ; *vgl. Schmeller* 2, 348.

KLOCKE *swv. klopfe, poche. ahd.* chlochôm *Graff* 4, 553. ir klocket umbe ir hüebel als umbe einen vûlen boum ein speht *MS.* 2, 94. b. ir herze in rûwen klockete *Diut.* 1, 428.

klöckel *stm. klöpfel in einer glocke.* dîns mundes klöckel stürmet sêre ûf ir schaden *Frl.* 164, 7. *vgl.* kleckel *unter* klac.

KLOPFE *swv. klopfe. ahd.* chlophôm *Graff* 4, 556. *vgl.* klapf, klapfe. 1. *ohne zusatz.* dô klopft ich daȝ eȝ lûte erschal *frauend.* 331, 23. ir mügt wol klopfen unde biten nâch unser arme liute siten *das.* 7. der mac vil gerne klopfen *g. sm.* 1354. daȝ herze klopfet *Vrid.* 22, 24. *vgl. MS.* 2, 91, a. 2. *mit genit.* daȝ wir dîner irbarmunge vil emȝlîche kloppen *um sie mit klopfen bitten, wie bettler* mit zerlîchen troppen *litan.* 1397. 3. *mit präpos.* an sîne brust begunde er klopfen *Servat.* 829. ê daȝ si ûȝen klopfe dran *Winsb.* 39, 9. si enklopten niht vil dar an (*an die thür*) *Pass.* 275, 68. dô gienc er zu der tur unde klopete aldâ vur *das.* 158, 56. 4. *mit adverbialpr.* si klopfte zühteclîchen an *H. Trist.* 845.

klopfen *stn.* mit chlophen erwechen *Judith* 157, 23.

erklopfe *swv. fange an zu klopfen.* daȝ herze erklopfte im zehant *Maßmann Alex. s.* 51. b. lâ mich niht erklopfen (: tropfen) *erzittern Mart.* 111. *vgl.* klapf.

geklopfe *swv. klopfe.* mir ist verspart der sælden tor — mich hilfet niht swaȝ ich dar an geklopfe *Walth.* 20, 33.

klopfære *stm. klopfer.* daȝ er bereite wære ze ûf tuonne dem klophære (*dem tode*) *Ulr.* 1329.

hamerklopfer *stm. der mit dem hammer klopft.* missinc unde kopfer der daȝ werket, der ist ouch ein hamerklopfer. *MS. H.* 3, 53. a. *amgb.* 8. b.

klopfel *stm. klöpfel in der glocke.* bacernus, bapsillus, cubalus *Diefenb. gl.* 47. 85. *vgl.* klüpfel.

klopfelin *stn. klapper des aussätsigen s. meister* 224, 25. *s.* kläpfelîn *unter* klapf.

klüpfel *stm. klöpfel.* antrillus, instrumentum lapicidarum *Diefenb. gl.* 31. diu glocke muoȝ den klüpfel hân, sol si guoten dôn begân *Vrid.* 126, 15. mit klüpfeln wurfen sie in tôt *livl. chr.* 10712.

KLÔSE *swf. clause. mlat.* clusa. *vgl.* klûs. diu klôs was freuden lære *Parz.* 437, 16. aldâ sîn ougen funden ein klôsen niwes bûwes *eine neugebaute kl.* stên *das.* 435, 7. für ein klôsen in

eins velses want *das*. 268, 27. — *figürlich:* 1. in dînes herzen klôsen *MS*. 2, 231. b. ûf erde nie kein man gesach sô tougenliche klôsen sam wîbes herze *das*. 205. a. des *(Christi)* wære du ein klôse hie *das*. 1, 187. a. du *(Maria)* gotes kindes klôse *das*. 2, 233. a. die sich in der schanden klôsen hânt getân *das*. 202 a. 2. *hülle der knospe*. alsam ein rôse diu sich ûz ir klôsen lât *MS*. 1, 2. a.

klôsenære *stm. klausner*. inclusus *sumerl*. 10, 15. *warn*. 1179. *Bert*. 229. dâ weinte ein klôsenære *Walth*. 9, 37. mîn alter, mîn guoter klôsenære *das*. 10, 33. 34, 33.

klôsenærinne *stf. klausnerin*, inclusa. *Ulr*. 170. *Parz*. 435, 13.

KLÔSTER *stn. kloster. lat.* claustrum. *Graff* 4, 566. — dâ nôch ein clôster stât *Nib*. 1235, 5. in klôster münche sulen genesen *MS*. 2, 125. a. er vert zô clôster unde zô clûs unde lîdet dar inne durch die gotis minne manige grôze arbeit *tod. gehüg*. 2995. er hiez die tôten schône tragen ze dem klôster dâ sîn vater lac *U. Trist*. 3509. — ez sîn frouwen clôster oder mannes clôster *Bert*. 229. urbor ûf der erden teiltes in diu lant, swâ sô man klôster und guote liute vant *Nib*. 1001, 2. swenne zorn haz unde nît in allen klôstern gelît, unt hinderrede, verkêrtiu wort, sô ist aller ding ein ort *Vrid*. 60, 10. ze pharrekirchen unt ze klôstern *Servat*. 3082.

klôstergiege, klôsterhalp, klôsterhof, klôsterknappe, klôsterman, klôsterminne, klôsterritter, klôstersite, klôstervrouwe *s. das zweite wort*.

klôsterlîn *stn. kleines kloster. Lanz*. 3829.

klôsterlich *adj. nach weise des klosters*. nâch klôsterlîchen siten *MS*. 2, 124. b. klôsterlîchiu wer *das*. 14. b.

KLOUBER *s.* ich KLIUBE.

KLÔZ *s.* ich KLIUZE.

KLÛ *stf.* ich bin von seneclîcher klû, diu mich dâ drücket sam ein vlû *MS*. 2, 182. a.

KLÛBE *s.* ich KLIUBE.

KLUC *stm. bissen, ursprünglich wol ein abgebrochenes stück; vgl.* k l a c. der slehte ruc, der weiche zuc mir leisten müezen vollen kluc *Frl*. 169, 17.

morgenkluc *stm. morgenimbiß*. daz mir würde sîn ein stucke zu einem morgenklucke *fragm*. 30. b.

klucke *swv. breche.*

zerklucke *swv. zerbreche*. daz si die selben zît nie sô manic ei zerklucte noch kæse versmucte *Helmbr*. 129.

KLUFT *s.* ich KLIUBE.

KLUMPER *swv. mache klang mit musikinstrumenten. nhd. klimpere*. geigen, singen, klumpern, klingen *Wolk*. 30, 1, 33.

KLUMSE *swf. spalte*. f o r a m e n riz, chlumsen *gl. Mone* 8, 249. klunse *myst*. 396, 3. *baier*. klunsen, klunzen *Schmeller* 2, 360. *vgl. Frisch* 1, 525. c.

KLUNGE *f. knäuel, kugel. ahd.* chlunga *Graff* 4, 565. *vgl. Schmeller* 2, 359. *Stalder* 2, 111.

klungelîn *stn.* glomus *voc. o*. 13, 13. ein klungelîn garns glomus *voc*. 1479.

klungeler *stn. stück des weiblichen kopfputzes. hierher?* diu wîp legent an daz houbet allen irn fliz. nu sloir gel, nu houbttuoch wîz — nu panier ûf, nu glungeler *Renner* 12561.

KLUNKEL? *stn.* dar nâch gab mir ein klunkel iuwer vrumer meier, sehs und drizec eier, zwên kæse *Helbl*. 1, 400.

KLUNSE *s.* KLUMSE.

KLUNZER *swv. öffne den mund, schwatze?* so weiz ich wol daz ir vil mêre klunzert denne ich tuon *Renner* 12258. *vgl.* k l u n z l o t *Wolk*. 44, 2, 1 *und* k l u m s e.

KLUOC (-ges) *adj.* 1. *fein, schmuck, nett.* dâ saz manec ritter kluoc *Parz*. 231. 15. *vgl*. 72, 26. dise vier juncfrouwen kluoc *das*. 244, 11. diu herzoginne kluoc *U. Trist*. 193. der ritte lange bleip bî der kluogen *(feinen, weichlichen)* eptischîn *Bon*. 48, 155. ein pfaf was jung und dâ bî kluog *das*. 82, 1. — ein swacher esel, was

dîn lîp der muoz hôchklunger denne aller vrouwen sîn *g. sm.* 1268.

KLINKE *swf. thürklinke.* pessulus *Diefenb. gl.* 211. pessulum *voc. vrat. vgl. Frisch* 1, 523. — gên sîner vetchen winken varnt ûf des himels klinken *öffnen sich die thürklinken des himmels Frl. KL.* 16.

CLINSCHOR *n. pr. herzog von* Terre de Labûr *mit der hauptstadt* Caps, *nachkomme des zauberers* Virgilîus von Nâpels. *er widmete sich dem dienste der schönen Iblis, der gemahlin des königs Ibert von Sicilien, und sie ließ diesen dienst nicht unerwiedert. auf der burg* Kalot enbolot *findet ihn der könig in ihren armen und nimmt schmachvolle rache an ihm* (er machet in zwischen 'n beinen sleht, daz er decheinem wîbe mac ze schimpfe niht gefrumen). *Clinschor fuhr darauf nach der stadt* Persidâ *und lernte dort* den list von nigrômanzî, *den er anwendet um allen ehrenwerthen menschen zu schaden. könig* Isôt *von* Rosche Sabînes, *um friede zu haben, erbot sich ihm zu geben was er wollte, und so erhielt er einen festen berg und* in der selben zîle alumbe aht mîle. *auf diesem berge erbaute Clinschor eine burg,* Schastel marveile, *auf der er mancherlei zauberwerke, das* Lît marveile, *die wundersäule u. m. zusammen gebracht hatte. dort hielt er auch die fürstlichen frauen und die ritter, die er zu gefangenen gemacht hatte, in strengem gewahrsam. indes hatte er feierlich gelobt alles wollte er dem kühnen manne geben,* der dise âventiure erlite. *Gawan ist der sieger und erhält die burg. Parz.* 548. 566. 589. 601. 605. 617. 618. 621. 637. 656—58. 668. 700. 728. 760. 762. 769. 784.

CLITIERS *geogr. n.* Affinamus von Clitiers *Parz.* 707. 721.

KLIUBE, KLOUP, KLUBEN, GEKLOBEN *spalte. Gr.* 2, 18. *Graff* 4, 547. 1. *intransit.* man twinget einen harten vlins daz er klieben muoz durch nôt *livl. chr.* 2439. 2. *mit transit. accusativ.* die zeni chliubint daz man in den munt sciubit *Genes. fundgr.* 79, 4. sîn hant vil vester schilde kloup *Parz.* 384, 21. helme klieben *Gudr.* 514, 4. der gebûre kloup dâ wit *Helmbr.* 1827. 1849. — ein scharfer grât als der kokodrille hât, dâ er die kiele kliubet mit *Wigal.* 5040. si chliubet iegelîchez korn enzwei *Griesh. pr.* 1, 22. dâ wâren die stollen ûf geklobn *eingesenkt, in eine spalte eingelassen Parz.* 566, 19. — 3. *mit reflexivem accusativ.* si chliebent sich en vieriu *Diemer* 285, 16. daz herte bret sich wol endrîzec kloup *Er.* 5537. die schilte von der tjost sich kluben *frauend.* 190, 7. 209, 20. daz des schildes rant sich vil vaste unz ûf die hant kloup gegen der buckel nider *Wigal.* 7508. der luft sich gegen im kloup *das.* 6718. sich mohte sîn herze klieben von maneger leitlîchen nôt *U. Trist.* 3526.

bekliube *stv. spalte.* vil herter vlinse dô becloup *(intransit.) troj.* 77. b.

erkliube *stv. spalte auf.* 1. *intransitiv. gehe aus einander, vergehe.* mîn trûren ist erkloben *Hätzl.* 1, 93, 5. mir möhte erklieben *zerspringen* mîn herze *das.* 2, 33, 80. 2. *mit reflex. accus.* die lanzen beide sich erkluben *troj.* 29. c.

gekliube *stv. spalte.* du maht den herzeliebeu von mîner sêle niht geklieben *wegreißen Mart.* 162.

zerkliube, zekliube *stv. spalte aus einander, zerreiße.* 1. *intransit. spalte mich aus einander, vergehe.* lât ir gewalteclîchen schîn dar umbe niht zerklieben *g. sm.* 1497. ich wil vor liebe zeklieben *Kolocz.* 104. 2. *transit.* ir sult iuwer herze zerspalten und zerklieben *Griesh. pr.* 2, 74. der die vriuntschaft zerkliebe *Frl.* 146, 12. ir wirde wirt zerkloben *MS.* 2, 177. a. zukloben ist mîn zunge *Herb.* 12870.

unzerkloben *partic. adj. nicht gespalten. warn.* 884.

klûbe *swv.* 1. *spalte.* der rôse rûher balc klûbt sich her dan *spaltet sich W. Wh.* 270, 22. 2. *lese stückweise ab, pflücke.* a. *ohne object.* dâ

sach ich den gesellen mîn mit klûben vil unmüeʒic sîn. er klûbte dort *(las sich das ungeziefer ab)*, er klûbte hie: der tac im gar dâ mit zergie. mit solcher kunst ein wälsch man niht beʒʒers möht dô hân getân *frauend.* 342, 7. die under dem boum sâʒen, die chloubten (clûbeten *leseb.* 542, 12. *anm.)* unte âʒen *kindh. Jes.* 84, 28. b. *mit präpos.* nâch pfifferlingen klûben *MS. H.* 3, 307. a. c. *mit accus.* ich sach zwô tûben einen wolf klûben *(zerreißen?) fragm.* 14. b. — si was gar âne mâsen, diu selbe turteltûbe: dar abe ich ouch niht klûbe *Mart.* 177. von des lüge vier tûben möhten den weiʒe klûben, daʒ ir kröpfe würden vol *Helbl.* 2, 352. sô siht man die wîntrûben selten von dornen klûben *Hätzl.* 2, 1, 136. d. *mit adverbialpräpos.* dâ wir den wîntrûben scholten abe chlûben *Mar.* 162. die trûben des nahtes abe klûben *Servat.* 2432.

geklûbe *swv. pflücke ab. Suso, leseb.* 881, 2.

halmklûber *stm.* spicarius *voc.* 1419.

vëderklûber *stm. der einem die federn vom kleide liest, schmeichler. Oberl.* 378.

winterkloup *stm.* von trauren möcht ich werden taub seid das der vorder winterklaub *(der winter, der die schönheiten der natur wegnimmt)* herwider hât gehauset sich auf seinen alten siz *Wolk.* 16, 1, 2.

klouber *stf. fessel. vgl.* klobe. — des tievels klouber (: zouber) hât in ergriffen *Mart.* 54. ûʒ mîner klouber *schwanr.* 79.

kluppe *f.* forcipula *sumerl.* 26, 67. *gl. Mone* 7, 599.

klobe *swm.* (*ahd.* chlobo *Graff* 4, 547.) 1. *gespaltener stock der zum vogelfange dient, falle.* vogele gevangen ûf dem klobn si mit freuden âʒen *Parz.* 273, 26. mit einem kloben vogeln *Lohengr.* 80. *vgl. Wolk.* 71, 2, 4. — *fessel in weiterm sinne.* man bevestente in in kloben *Pass.* 163, 82. — *figürl.* der *(Gawan)* vederslagt ûf iweren kloben *Parz.* 425, 21. vâhe uns mit der minne kloben *Gfr. lobges.* 14. guot daʒ ist gîtekeit ein klobe *Winsbeke* 29, 5. si was maneges herzen klobe *Mai* 11, 38. ein zwisch reiʒel und ein klobe *krone f.* 136. e. er truog den reiʒel si den kloben *(obscön) MS. H.* 3, 229 a. — ich bin der klobe dîner klepsen zungen *Pass.* 198, 2. vrîes gar von leides kloben *das.* 147, 42. sus gedêch im der klobe, der im zu schaden was erdâcht *das.* 84, 56. — swaʒ unden ist und ouch dar oben und mitten durch natûren kloben *(mitten in der natur) Frl.* 232, 18. 2. *gebünde, büschel. vgl. Stalder* 2, 109. von würsten manec klobe *fragm.* 29. c. *vgl.* 30. b.

vogelklobe *swm.* pedica *gl. Mone* 8, 255.

reiʒeklöbelîn *stn. locksprengel.* diu minne reiʒet mit ir reiʒeklöbelîn alle mîne sinne *Amur* 2269.

klobelouch, klobewurst *siehe das zweite wort.*

kluft (klüfte) *stf.* 1. *spalte.* maneger lôsen blüete kluft *Conr. v. Würzb. leseb.* 700, 15. ir bleter und ir blüete klüfte *troj.* 1146. 2. *höle, gruft.* lâʒit uns welbin eine kluft von edilin marmirsteine *Ath.* F, 80 *und anm.* ob den klüften vogele schrîent *Frl. l.* 11, 1. Sente Pêters gebeine ligen under dem hôhen alter sente Pêters in der kluft *myst.* 123, 13. die frühte ze klüften bringen *Hätzl.* 1, 130, 22. 3. *scheere. Graff* 4, 547.

ovenkluft *stf. hölung des ofens.* sus was er in der ovenkluft *Pass.* 258, 36.

KLIUFE ? *stv.?* bekliufe *in Kasp. heldenb.* 220. a mit swert degen und gleffen der ich mich noch bekloff.

KLIUSE *s.* KLÔS.

KLIUTER ? der sælden kliuter (: liuter, triuter) sich widement dir mit ritterschaft *Frl.* 49, 4. *die stelle ist unverständlich. E. erklärt geräthe mit verweisung auf baier.* klaudern *altes schlechtes geräth Schmeller* 2, 353. *s.* klüter.

niht kluog *Bon*. 51, 9. ein senftez tier kluog unde zart *das*. 43, 47. — ir gereite daz was kluoc *U. Trist*. 796. diu wât was ze kluoc *troj*. 22. b. diu hût was kluog als noch der esel hiute sint *Bon*. 53, 42. die rôsen kluog *gr. roseng*. 28. b. einen walt der was kluog *Dioclet*. 1481. ein kluoger brunne *das*. 5994. daz kluoge tal *Suchenw*. 46, 48. eine kluoge spîse *b. v. g. speise* 3. 2. *geistig fein, verständig, klug*. sît ir anders kluoc, sô mages dunken iuch genuoc *Parz*. 406, 1. diu süeze wol getâne was sô fier und alsô kluoc, daz si ir leit schône truoc *U. Trist*. 321. an bœser kluokeit kleiniu kint vil klüeger denne ir vater sint *Renner* 6278. zwên wâren an den sinnen kluog *Bon*. 74, 11.

kluocheit, kluokeit *stf*. 1. *feinheit, das schmucke, das artige*. aller kluogkeit *(feinheit, weichlichkeit)* was si vol *Bon*. 48, 22. daz hundelin konde manig kluogkeit *artige künste das*. 20, 4. *vgl*. 19. diu kluogkeit des gewandes *das*. 67, 60. 81, 60. 2. sollertia *gl. Mone* 8, 253. *Diefenb. gl*. 251. an bœser kluokeit *Renner* 6277.

klüege *stf*. *feinheit, schönheit*. daz eine vingerlîn in solher klüege *Frl*. 30, 3.

klüege *swv*. 1. *mache fein, schmuck*. ir leib was schœn geklüeget *Suchenw*. 24, 157. mit richtuom gekluoget *geschmückt* sîn *Mart*. 62. 2. *mache verständig, klug*.

überklüege *swv*. *übertreffe an* kluocheit. sus hât ir lîp sô sældenrîch mit listen alle vrouwen überklüeget *MS. H*. 3, 407. a. daz in uberklûgete der drîer kunige wisheit *Pass*. 28, 1.

verklüege *swv*. *mache verständlich*. danc hab die rein die minneclîch, daz si mirz kan verklüegen *Hätzl*. 1, 82, 9.

KLUPF *stm*. KLUPFE *swm*. *schreck*. *Stalder* 2, 112. *Haupt jahrb. f. wissensch. Krit*. 1845, *juli*, *sp*. 117. in wart des êrsten klupfes buoz *Lanz*. 784 *und anm*. Ginover liez des klupfes last den si dâ vor von leide truoc *das*. 5388. von kluph ir herze erkrahte *Eggenl*. 179, 10. — ân aller slahte klupfen liez er nider die kupfen *Lanz*. 2387. ich erschrihte daz mir wart von klupfen wê *Amur* 779. *vgl*. 233.

erklupfe *swv*. *erschrecke*. des erklupften die geste, wan er zwei scharpfiu mezzer truoc *Lanz*. 1118. des unden wârn sô griulich daz ich erklupfte *Amur* 174. *vgl*. 1651. *Wolk*. 14, 3, 18. 70, 2, 3.

KLUPPE *s*. ich KLIUBE.

KLÛS, KLÛSE *stf*. 1. *klause, einsame wohnung*. *ahd*. chlûsa *Graff* 4, 565; *mlat*. clusa. *vgl*. k l ô s e. er vert zo clôster unde zo clûs unde lidet dar inne durch di gotis minne manige grôze arbeit *tod. gehüg*. 2995. in einer cliuse *das*. 23. ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære *Walth*. 9, 35. zir klûse ist daz geverte arbeitsam und herte *Trist*. 17083. wær ich in einer klûse vermûret *Mai* 168, 32. sus bleib des gûten mannes clûs vor in wol mit gemache *Pass*. 203, 23. — *überhaupt das was etwas einschließt, verschluß*. diu junge küniginne kæme nimmer zuo ir vater klûse *zu der wohnung ihres vaters Gudr*. 427, 4. des selben wunderæres hûs was einer reinen megde klûs *Walth*. 5, 36. mîn herze muoz ir klûse sîn *MS*. 1, 91. b. sîn herze lac in der Triuwen klûse *Engelh*. 6295. 2. *enger paß*. zer wilden albe klûsen die alten sâzen sunder wer *Parz*. 190, 22. *vgl*. *Karl* 35. a.

eiterklûse *stf*. *was gift in sich schließt*. da luftes niet du eiterclûse *Lachm*. *Walth*. *s*. 149.

kliusel *stn*. *kleine klause. verschluß*. *H. Trist*. 4604.

beklûse *swv*. *versehe mit einer* klûse. ze Margenburch pin ich besezzen und bechlaust, dâ pin ich wirt und wol behaust *Suchenw*. 29, 77. di wurden mit der engel schar in himelreich bechlauset *das*. 33, 32.

geklûse *swv*. *schließe in eine* klûs *ein, verschließe*. swenn er ze soume geklûset sînen gewin *Helbl*. 5, 46.

verklûse *swv. schließe in eine* klûs *ein.* mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset, hie verhêret *Walth.* 93, 31. den wîn hât in dem herzen mîn minne alsô behûset, versigelt und verklûset *weinschwelg, leseb.* 576, 19. *vgl. Mart.* 111. *Lohengr.* 76. 146.

klûsenære *stm. klausner. myst.* 60, 35. inclusus chlausner *gl. Mone* 8, 251. *vgl.* klôsenære.

CLÛSE *geogr. n.* zer muntâne Clûse *wurden Artuse einige seiner* Berteneise *gefangen Parz.* 382.

KLÜTER *swv. verfertige kleine mechanische arbeiten, ohne sie eigentlich gelernt zu haben. Brem. wb.* 2, 815. 816. *Stalder* 2, 112. klitterwerk *futile opus Schmeller* 2, 365. *vgl. Pfeifer zu myst.* 318, 4. — *figürl.* lâzen allez klutern sîn *wir wollen keine spitzfindigen untersuchungen anstellen* und gelouben einvaltich an die drî *vaterunser* 3763.

klüterwort *s. das zweite wort.*

verklüter *swv.* ir habet mich aber sider sô verklüteret mit swære *Trist.* 11627.

klutterât *stf. arglistiger anschlag.* daz die selbe clutterât wære alsô genzelich vor erdâht *Pass.* 351, 30.

KLÛWEN *stn. kneuel, kugel, klumpen. Gr.* 1[3] 180. — *oder* kliuwen? clewn glomus *voc. vrat.* die funfte gift ein klûwen was und von beche einen klôz *Herb.* 1040. *und anm.* daz klûwen *das.* 1106.

kliuwel, kliuwelîn *stn. kneuel.* glomus, globulus chliwel, chliwelîn, chlûelîn *sumerl.* 9, 5. 26, 78. 33. 48. klewel *Diefenb. gl.* 141. dem igel der als ein kleule sich zesamen smucket *Renner* 3954. zwei cleublîn mit garn *Keller* 8, 32. *vgl. Schmeller* 2, 348.

KNABE *swm. knabe, junger bursche; besonders ein im dienste eines höhern stehender. ahd.* chnabo *Graff* 4, 576. knabe, knappe, kneht *sind mehrfach gleichbedeutend; vgl. frauend.* 118, 13. 122, 21. 137, 32. 159, 17. 227, 26. 28. — sus wart bevolhen dâ der knabe *(könig Meljanz, der* 345, 18 knappe *genannt wird) Parz.* 345, 12. daz er mit sîner lêre des knaben underwunde sich *troj.* 44. c. ez sî von meiden ode von knaben *Parz.* 470. 27. — der michel knabe *(spöttisch von einem riesen) Iw.* 189. ein strenger knabe *Parz.* 290, 6. der selbe werlîche knabe *(Feirefiz) das.* 736, 25. ein hübscher knabe *Nith. leseb.* 517, 6. — ouch zôch im mêr gewandes abe manec wol geborner knabe 243, 18. koche und ir knaben *das.* 18, 23. ein tûvels knabe *Pass.* 172, 59.

dorfknabe *swm. dorfbursche.* ein vil hiuzer dorfknabe *Nith.* 44, 4. *vgl. MS. H.* 3, 214. b.

helleknabe *swm. benennung des teufels. Frl.* 163, 15.

krippenknabe *swm. knabe, der in der krippe liegt = Jesus. g. sm.* 1534.

lêreknabe *swm. schüler.* der künec hiez singen gân hern Brûnen sînen kapelân und ander sîne lêreknaben *Reinh.* 1487.

schirmknabe *swm. lehrling in der fechtkunst. Gudr.* 361, 4.

schultknabe *swm. s. v. a.* zinsknabe. *vaterunser* 3472.

topfknabe *swm. knabe, der mit dem kreisel spielt. MS.* 1, 80. b.

zinsknabe *swm. zinsknecht, zinspflichtiger. vaterunser* 3404. 3535.

knebelîn *stn. kleiner knabe.* niht megede, niwan knebelîn *Trist.* 5967. *vgl. Wolk.* 70, 2, 19.

heltknebelîn *stn. heldenkind. Mone altd. schausp.* 2, 594.

knaberimne *stf. unkeusches weib. Ls.* 2, 661.

knappe *swm. knappe. nebenform zu* knabe, *wie* rappe *zu* rabe; *vgl.* knabe. knappe *ist* 1. *knabe, junger mann; besonders derjenige, der noch nicht ritter ist.* sô dem chnappen der bart aller êrist beginnit springen *Windb. ps.* 555. *der junge Parzival heißt* der knappe *Parz.* 117, 30. 121, 1. 125, 27. 139, 9, *wie* der knabe 129, 5. des wirtes sun, ein knappe *das.* 549,

23. ich muoȥ an des knappen hant, der ist von Riuwental genant *MS.* 2, 81. a. knappe *wird* dem kinde *entgegengesetzt*: „ein kint?“ sprach jener alzehant, „ich ensage iu niht von kinde: ein knappe ist hie gesinde der sol schiere nemen swert; der ist ein slanker jungelinc“ *Trist.* 3912. *doch ist* knappe *auch mit* kint *gleichbedeutend; vgl. die folgende rubrik.* 2. *diener, lehrling, nicht bloß der einem ritter beigegebene.* er vant besloȥȥen daȥ tor unde einen knappen dâ vor *Iw.* 207. der knappen den si knien dâ sach *Parz.* 645, 1. der knappe truoc mit witzen eine kultern ûfȥ bet *das.* 549, 28. sîn ors daȥ habt ein knappe dâ *Trist.* 6663. froun Ginovern knapp und ir mâc *Parz.* 156, 3. dirre selbe knappe guot was sîn mâg und ouch sîn kneht *fragm.* 33. — sehs knappen wætlîche *Iw.* 166. sehzehen knappen ich hân, der sehse von îser sint. dar zuo gebt mir vier kint *Parz.* 8, 8. starke knappn unt kleiniu kint *das.* 429, 9. sîne knappen, fürsten kindelîn *das.* 348, 7. dâ was werder knappen vil, wol gelêrt ûf seitenspil *das.* 639, 7. ê daȥ die knappen wider als ê ze knehten werden, sô wirt ir wol tûsent oder mê bestümbelt und erhangen *MS.* 2, 138. a. 3. *läufer im schachspiele.* künige unde küniginne und rittære und knappen und venden *Maßm. Al. s.* 189.

klôsterknappe *swm. klosterknabe, spöttische benennung des mönchs. Frl.* 53, 12.

meisterknappe *swm. meisterknappe, der erste knappe Parz.* 59, 30. 105, 2.

schiltknappe *swm. armiger. Oberl.* 1404. *Frisch* 2, 182. b.

spërknappe *swm. soldat zu fuß mit einer lanze bewaffnet.* fünftzig schützen und sperknappen *leseb.* 838, 31. DCCC sperknappen *Clos. chron.* 48.

knappelich *adj. nach weise eines knappen.* nâch knappelîchen siten *Parz.* 648, 5.

knappeschaft *stf. weise eines knappen.* daȥ gît man knappen umb ir knappeschaft *MS.* 2, 138. a.

kneppischen *adv. nach weise eines knappen.* ob sich die gebûren kneppischen hân *Helbl.* 3, 103. *vgl.* 1,644.

KNEBEL *stm. knebel. ahd.* chnebil *Graff* 4, 576. columbar *sumerl.* 3, 51.

KNËHT *stm. knecht. ahd.* chneht *Graff* 4, 576. gneht *Judith* 120, 15. knabe, knappe, kneht *sind synonym. vgl.* k n a b e. 1. *knabe*, puer. dô er einen kneht und ein dirnen mit ir erwarp, dô lac der künic unde starp *Karl* 3. b. und er von einem knehte gebildet zeiner megde wart *troj.* 109. c. ich bin noch ein junger kneht, und diu mich gerne næme, der enwil ich niht *Bert.* 80. 2. *knecht im gegensatze zu dem herrn, diener.* vernaculus *sumerl.* 41, 52. sô vil was dem rîchen man grôȥer êren niht verlân daȥ er einen kneht mohte hân *Er.* 412. ir strâfet mich als einen kneht *Iw.* 15. des tiuvels kneht *das.* 233. hin zem knappen sprach si dô „du bist Gâwânes kneht“ *Parz.* 645, 9. si setzent hêrren unde kneht *Walth.* 9, 7. wer kan den hêrren von dem knehte scheiden, swâ er ir gebeine blôȥeȥ fünde *das.* 22, 12. müeȥekeit hât daȥ reht, si machet manegen bœsen kneht *Vrid.* 49, 8. er muos im sweren eide er diente im sô sîn kneht *Nib.* 100, 1. si heten manegen kneht die in mit vlîȥe wâren ze allem dienste gereht *das.* 1834, 4. mîn heinlîch weiȥ dehein mîn kneht niwan du *frauend.* 369, 10. er ist gewesen ê mîn kneht *mein page das.* 20, 32. der kneht ist dicke über den herren geleget sô si ligen in dem beinhûse *myst.* 164, 7. *Maßm. Al. s.* 189. — uns gebrist der knehte *Er.* 349. wâ nu, zwêne knehte *troj.* 4. b. 3. *junger mann der sich zum ritter bildet.* ine wil niht langer sîn ein kneht, ich sol schildes ambet hân *Parz.* 154, 22. ritter unde kneht *Nib.* 1660, 4. dô gie ze eime münster vil manic rîcher kneht und manic edel ritter *das.* 33, 1. ist er ritter oder kneht *Trist.*

10774. swer vil kûme wære kneht, der wil nu riter werden *Wigal.* 2333. der her in knechtes namen kam und ritters namen alhie genam *g. Gerh.* 4947. dô wart als einem knehte *(weil er noch nicht ritter war)* sîn gemahel im versaget *das.* 3550. *vgl.* 4903. dem tugentrîchen kneht *troj.* 42. b. *vgl.* 122. b. mir senden knehte *(so nennt sich der schenke von Limpurg)* *MS.* 1, 58. a. wirt mir ein edel kneht oder ein ritter ze teile *das.* 2, 84. a. — ritter unde knehte *Iw.* 207. *Wigal.* 682. 3973. — nu hulde mir, ich wil dich hie ze knehte *zum lehrlinge in der kunst* enpfân *Frl.* 108, 1. 4. *kriegsmann überhaupt, auch wenn er schon die ritterwürde hat, streitbarer held.* zu deme swerte was er *(Karl d. gr.)* ein guot kneht *pf. K.* 23, 14. Karl ist selbe ein guot kneht *das.* 82, 18. wandir *(Alexander)* ein tûrer knecht sît *L. Alex.* 1653 *W.* ich wêre ein gût knecht lîbis unde gûtes *das.* 6241. des lîbes was er ein gût knecht *Herb.* 3040. 6588. herre, guot kneht *(anrede)* *Er.* 699. *Trist.* 5416. *Wigal.* 2807. als ein guot kneht *Iw.* 112. *vgl.* 99. ist er ein sô frumer kneht *Wigal.* 2620. wære ich ein sô werder kneht *das.* 7576. — wiliche knechti dir wêrin *Anno* 2996 *B.* si hæten vil guoter knehte *kchr.* 4921 *M.* dise guoten knehte *(Gawein und Iwein)* *Iw.* 268. *vgl.* 254. dô sach man si vehten glîch zwein guoten knehten *Er.* 834. *vgl.* 902. waȥ dâ guoter knehte gevellet und geveiget wart *Trist.* 1668.

bûknëht *stm. ackerknecht. Helbl.* 1, 1208.

dienstknëht *stm.* serviens *Diefenb. gl.* 1.

edelknëht *stm. edelknabe; diener aus einem edeln geschlechte, der ritter werden kann. Oberl.* 273.

eigenknëht *stm. leibeigener knecht, sclave. fundgr.* 1, 364. *RA.* 312. *gewöhnlich* eigen kneht.

hantknëht *stm. handknecht.* der mensch, des Tôdes hantkneht *gest. Rom.* 139.

hëlfknëht *stm.* anxipeta *gl. Mone* 6, 212.

hûsknëht *stm. hausknecht. Wolk.* 9, 1, 2.

inknëht *stn.* vernaculus est servus vel domigena i. i n k n ë h t *gl. herrad. Diut.* 3, 214.

koufknëht *stm. erkaufter knecht, sclave. Diemer* 310, 22.

küchenknëht *stm. küchenknecht, küchenjunge.* diu bœsten hemde diu ie kuchenkneht getruoc *Iw.* 185. *und anm. z.* 4923. *vgl. Herb.* 1580. hey waȥ er kuchenknehte von dem viwer schiet *Nib.* 900, 2.

menknëht *stm. der knecht, welcher beim pflügen nebenher geht und das zugvieh leitet.* ein menkneht kund si *(die rosse)* leiten schôn *Hätzl.* 1, 130, 13.

rëderkneht *stm. knecht der das durchsieben des mehles besorgt. Gr. w.* 1, 532.

satelknëht *stm. sattelknecht, reitknecht. Helbl.* 6, 35.

schiltknëht *stm.* 1. *diener der rüstung und ros besorgt, mit* marstaller *von gleicher bedeutung. Er.* 360. 3329. cliens *sumerl.* 47, 16. er schuof mit den schiltknehten daȥ si im anlegten swarz gewant *gest. Rom.* 97. 2. *kriegsmann, namentlich wohl dem spätern* l a n d s k n e c h t *oder* l a n z k n e c h t *synonym. Bert.* 252. 22. rôten vanen breiten den ne moht iȥ *(das heer)* geleiten, noch die sciltchnehte, swi eȥ wolte vehten *Exod. fundgr.* 100, 39.

smideknëht *stm. schmiedeknecht, schmiedegeselle. Clos. chr.* 126.

vlezknëht *stm. knecht für leibzucht.* suppeta *Nicol.* suffleta *voc. vrat. vgl. fundgr.* 1, 368. *RA.* 319. 328. *s.* v l e t z e.

knëhtkint *s. das zweite wort.*

knëhtelîn, knëhtel *stm.* 1. *junger knabe.* juvenculus, puer k n e c h t e l î n *Diefenb. gl.* 164. ein knehtlîn ald ein dirne *Ls.* 3, 544. diu knehtelîn und diu dierne lîn *Bert.* 218. ist daȥ ich nu ein kint trage, unde wirt

ein knehtel mir geborn *Pass.* 313, 24. *vgl.* 46. *gest. Rom.* 60. 2. vernula *sumerl.* 41. 53.

knëhtheit *stf. ritterhaftigkeit, tapferkeit.* die Baigere hân ich selbe erkorn ze vorderlicher knehteite *pf. K.* 266, 11.

knëhtliche, -en *adv. ritterhaft, tapfer.* du hâst sô chnehtlichen getân *Judith* 178, 23. knehtliche vehten *ritterhaft, tapfer litan.* 28.

knëhtlichkeit *stf. dienstbarkeit. myst.* 55, 8.

knëhte *swv. mache zum knechte.* swâ sich der herre knehtet, dâ hêrt sich der kneht *Frl.* 67, 1.

beknëhte *swv. versehe mit einem knechte.* swelch herre sich betragen wil des rehten, der mag sich leider kûme nu beknehten *MS.* 2, 138. a.

KNIE (-wes) *stn. knie. goth.* kniu, *ahd.* chniu, *gr.* γόνυ, *lat.* genu *Gr.* 3, 405. *Ulfil. wb.* 101. *Graff* 4, 575. knê *Roth.* 2090. — si vielen nider an diu knie *Mar.* 181. er strûhte an sîniu knie *Nib.* 1500, 3. *Iw.* 140. er kom ûf diu knie *Parz.* 740, 25. er viel ûf sîniu knie *das.* 120, 30. daȥ houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie *Walth.* 19, 33. diu decke von oben nider gie dem orse vaste für diu knie *Trist.* 6686. — an den knien er dô wider gie *Reinh.* 812. si stuont ûf ir knien *Iw.* 193. daȥ die ringe von den knien zestuben, swie si wæren îserîn *Parz.* 263, 28. diu tjost mit hurte alsô ergie daȥ beide schilt und beidiu knie ein ander ruorten dâ ein teil, sô daȥ diu knie von smerzen meil gewunnen und die schilt sich cluben *frauend.* 277, 9.

kniebein, kniekël, knierade, knieschîbe, knievalle *s. das zweite wort.*

kniewe, kniee *swv. knie. ahd.* chniuju *Graff* 4, 576. daȥ simi alle chnuitin ingagini alsô deme chunige *Genes. fundgr.* 61, 17. daȥ man gegen im kniewete *Griesh. pr.* 1, 61. sô kniewoton des küneges knehte gegen im *das.* 2, 96. daȥ wir in hieȥen herre unde vor im knieten *Walth.* 11, 11. er kniet im zuo der wunden *Nib.* 2052, 2. ûffen teppech kniete si für in *Parz.* 193, 1. der knappe für si kniete *das.* 644, 25. *vgl.* 237, 12. *Tund.* 60, 4. si knûweton fur in *Mone schausp. d. MA.* 1, 67. diu selbe kniete ouch für in dar *Parz.* 244, 18. *der bote der Ulrich eine gute botschaft von* sîner vrowen *bringt, sagt* ich nim hie iweres gruoȥes niht biȥ man iuch ûf der erde siht für mich knien ûf die knie *und Ulrich steigt sogleich vom rosse und fällt auf seine knie. frauend.* 325, 25. — sie kniete nider *(Belakane vor Gahmuret)*, mit ir selber hant si sneit dem riter sîner spîse ein teil *Parz.* 33, 11. sô siu alsus in die kirchen kôment, so kniuweten siu nider und sungen *Kön. leseb.* 933, 9.

knieweline *stm. periscelis.* sine kniewelinge wâren âne stahelringe *fragm.* 29. b.

KNILLE, KNAL, KNULLEN, GEKNOLLEN *halle, knalle Gr.* 2, 32. *vgl. Frisch* 1, 526. a.

erknille *stv. erhalle.* lâ swertes knopf ûf brust erknellen *MS.* 2, 57. a.

zerknille *stv. platze mit geräusch aus einander. Frisch* 1, 526. b.

KNIPFE knipfet *fragm.* 30. b. *l.* kripfet.

KNISTE *s.* **knüste** *unter* KNÜSE.

KNITE, KNAT, KNÂTEN, GEKNËTEN *knete. ahd.* chnitu *Graff* 4, 580. *Gr.* 2, 26. pinso, pistrire *sumerl.* 36, 73. *gl. Mone* 6, 213. *Diefenb. gl.* 214. — die treten mich und kneten mich *Wolk.* 8, 1, 19.

KNOBELOUCH *s.* LOUCH.

KNOCHE *swm. knochen.* zôch an sich menschen knochen *MS.* 2, 236. a.

KNODE, KNOTE *swm. knote.* ich lœse dir die knoten (: boten) *MS.* 2, 6. b. iren leitelîchen knoten den ir daȥ jâmer stricte *Pass.* 93, 10. *vgl. Germania* 7, 257. sine fuorte niht wan knoden *(lumpen?)* an *Parz.* 257, 14. niht wan knoden und der rige was an der frouwen hemde ganz *das.* 260, 6. 2, *knöchel. Schmeller* 2, 371. er het dem

klôsterman die knoden zerblûwen *Ls.* 1, 612. *vgl.* 611: er sluog im ûf den knübel. 3. adula, caput lini knod *Diefenb. gl.* 14.

knodebôze *s.* BÔZE.

knödener *stm.* lest der hübener etwas *(von fallholz)* überig liegen, sô mag der knödener mit einer hepen nach gên und diselbige geniessen *Gr. w.* 2, 183.

KNOLLE *swv. knolle, klump. vgl.* ich knille. von Arâbîe des goldes heter manegen knollen (klôz 10, 5) brâht *Parz.* 17, 22. er nam bech und veiztez vleisch und hâr und machot daz ze knollon *Griesh. pred.* 2, 109. ich gewinne ouch lihte knollen *Walth.* 32, 12.

Ērenknolle *spöttisch fingierter eigenname.* der Ērenknolle, wînes der volle, sîn wîp diu Ērenknollin *Helbl.* 2, 1373.

KNOPF *stm.* 1. *knote. Graff* 4, 483. nodus *gl. H. zeitschr.* 5, 415. geischeltent sich mit riemen die hettent vornân knöphe *Kön. leseb.* 934, 35. 2. *knopf, knauf* a. *am schwerte.* swertes knopf *MS.* 2, 57. a. ein schîbelohter knopf am swert *Nith.* 28, 6. b. *an der obersten spitze des gebäudes.* conus *gl. Mone* 8, 250. *voc.* 1429. *bl.* 4. c. der warf ziborjen und knopfe abe dem munstere *Clos. chron.* 113.

knöpfelîn *stn. kleiner knopf. Parz.* 231, 13.

knüpfe *swv. knüpfe. ahd.* knuphju *Graff* 4, 582. *prät.* knupfte. — sô bitterliche siure diu minne knüpfet *(gedr.* knipfet) an ir zagel *troj.* 18. a.

beknüpfe *swv. knüpfe an.* affibulatus beknüpft *gl. Mone* 6, 211.

enknüpfe *swv. knüpfe los.* daz ich solte enknüpfen ime diu riemelîn *schausp. d. MA.* 75.

KNORRE, KNURRE *swm. knorre.* tumor in ligno ast oder knorre *Diefenb. gl.* 287. spondile (spondylus) knor *das.* 256. *vgl. Frisch* 1, 529. sô sint die kurzen und die grôzen *(dicken)* ze knorren gebôzen *Ls.* 3, 423. — *knorpelichte masse, horn.* sîn drozze gar von knurren was, als eines steinbockes horn *Wigal.* 5073. einem siht man die schultern storren als bockes hörner und rindes knorren *Renner* 374. knurre *myst.* 319, 32.

KNOSPE *swm. holzschuh. Schmeller* 2, 376. knospot *mit holzschuhen bekleidete* leut *Wolk.* 3, 2, 17.

KNOTZE ? *swf.* ir ars hieng als zwô knotzen *Mor.* 95.

KNOUF *stn. knauf, knopf, knote. vgl.* knopf, knüpfe; *Gr.* 2, 49. sîn *(des thurmes)* knouf *Pass.* 115, 9. stürze mich in minnen knouf daz ich mich in einen houf ûf dîn herze velle *MS. H.* 3, 85. a.

knoufel *knote.* knoffel nodus, internodium, nodulus *Diefenb. gl.* ir ermeln âne prîse, âne knoufeln, âne twanc *Diut.* 1, 374.

KNÜBEL *stm. knöchel am finger. Frisch* 1, 530. a. er sluog im ûf den knübel (: übel) *Ls.* 1, 611. *übel w.* 150. sam mir alle mîne knübele *vaterunser* 4037. *vgl.* knugel *Wiesb. gl. H. zeitschr.* 6, 326.

KNÜLLE *swv. schlage mit der faust, erschlage.* tûben knüllen *MS.* 2, 192. a. *Hadl.* 20, 3, 11. *vgl.* knille.

geknülle *swv. schlage.* waz er die *(böse frau)* geknüllen mac *Ls.* 3, 521.

zeknülle *swv. zerschlage* er zeknultes umb daz houbet wol und sluog ir ouch den rucke vol *Kolocz.* 234.

KNÜLLE *swm. ein unkraut zwischen dem getreide.* er sâte ratten alder knüllen alder trefsen alder swie man ez danne heizet *Griesh. pr.* 2, 37. dô gie der knülle ûf *das.* 38. 41.

KNÛR ? der jâmer wimmert in manigen herzen als ein chnuwr *Suchenw.* 16, 169.

KNÛRE *swv. thue karg, filzig, besonders beim kaufen und verkaufen. bair.* knauren *Schmeller* 2, 375.

erknûre *swv.* manegem rîter wonent mit vil kint unde nœtikeit, der sîn tôhter niht verseit dem selben ge-

bûren, sô er müeze erknûren! des wünsch ich *Helbl.* 8, 228.

KNURRE *s.* KNORRE.

KNÜSE, KNÜSSE *swv. drücke fest an; schlage, stoße an. ahd.* chnusju *Graff* 4, 573. *schweiz.* knussen *schlagen, bläuen Stalder* 2, 118. pinso knite vel cnuse *sumerl.* 14, 59.

verknüse *swv. cont.* daz die gesvulst der verwâzzenlîchen ubermuote wir verchnusen (conteramus) *Windb. ps.* 121.

zeknüse *swv. zerquetsche.* si zuknuste mit der helfe des heiligen geistes die bœsen gedanken *Leys. pr.* 101, 32. got sprach zuo der slangen, sie sol dîn houbt zuknusin *das.* 170.

backeknüsse *das zusammenstoßen mit den backen.* hôhe sprunge, geile backeknüsse *MS.* 2, 58. a. *singul.* knus *oder* knüsse?

knüste, kniste *swv. schlage an, stoße. ahd.* chnustju *bei N. u. W. Graff* 4, 574. *vgl.* knisten, knischen, knitschen *bei Frisch* 1, 528. b. c. der eine hin, der andere her wart von im geknüstet (: gebrüstet) *Engelh.* 2855. *u. anm.*

zerknüste, zerkniste. *swv. zerquetsche, zertrümmere.* daz wîp zerknüstet (: rüstet) daz houbet des slangen *Mart.* 46. zerknüste : gerüste *das.* 105. sîne tûsentvalten liste mit dîner kraft zerkniste *das.* 145. 50. *vgl. Hätzl.* 2, 25, 167, *wo* zerknüft. — allidere zerknetschen *gl. Mone* 6, 222.

zeknüster *swv. zerquetsche.* her liz in slahen mit stecken, daz sîn lîp zuknustert war *myst.* 176, 11. daz zuknusterte (contritum) herze insaltu, herre, nicht vorsmêhen *das.* 202, 12.

KNÜTEL, KNÜTTEL *stm. knüttel. aus lat.* contulus? daz ros er balde hin nâch treip mit einem knütel *Engelh.* 2824. daz ich dir den rücke dîn mit knütteln wol erslüege *MS. H.* 3, 260. a. mit knütteln slân, zerslân *Pass.* 290, 37. *Marleg.* 22, 281. die gebûren er tragen hiez knütel für die hunde *Helbl.* 8, 877.

knütelslac *s. das zweite wort.*

KNÛZ *adj. strenuus.* ir keiner ist sô knûz, der die friung übervar *Ls.* 1, 475. ir keiner was sô knûz noch sô vermezzen, het er iht vergezzen daz er dar nâch rit hin wider *Ottoc.* 85. b.

CÔATI Caldeis und Côatî lernt er dâ ze sprechen *W. Wh.* 192, 8.

KOBE *swm. schweinstall. fundgr.* 1, 379. hara *voc. vrat.*

swinkobe *swm. schweinestall. fdgr.* 1, 393.

KOBEL *stm. überzug.* suocht mir decken zeinem kobel, daz man dar über einen hobel mit grüenen hiuten ziehe *Helbl.* 1, 626. *vgl.* kobel *haube, decke,* kobelwagen *bedeckter wagen, kutsche. Frisch* 1, 530. b. *s. auch* hobel.

KOBEL *f.* equa mere oder kobel *voc. vrat.* 1422.

KOBERE, KOVERE *swv. recupero. ahd.* choborôm *Graff* 4, 357. — die nidern und die oberen sich sêre begunden koberen *sich erholen:* heiden arme unde rîche wurben gar genendeclîche *W. Wh.* 294, 6. doch koberte sich Polidamas und slûc im vaste engeine *Herb.* 14713. der heiden her daz hûte sich gekobert und was volkes rîch *livl. chr.* 8423. der künec sich kovert *Lohengr.* 69. Tristan begunde bezzern sich unt kobern an dem lîbe *H. Trist.* 5057.

koberen *stn.* Munschoy den ruof, der mînem vater Karl schuof in strîte manec koberen *W. Wh.* 212, 21. Halzebieres koberen, des mohten si niht goberen *W. Wh.* 33, 29.

bekobere *swv. erhole mich. Oberl.* 102.

erkobere *swv. fasse mich zusammen, erhole mich.* 1. alsus erkoberte daz her der bruoder aber zuo der wer *livl. chron.* 7933. 2. ich erkobere mich. dâ erkoverten si sich *Iw.* 142. *mit genit.* der erkovert sich alles schaden des im armuot ie getete *Lanz.* 9201. — *mit präpos.* er erkovert sich an sîner kraft *das.* 1857.

koberunge *stf. Tit.* 29, 78. koverunge *Lohengr.* 69.

KOBOLT *stm.* mellicratum *vocc. vat.* mete vel meisch vel kobalt mulsum *das.*

KOBOLT *stm. kobold, neckischer hausgeist. gr.* κόβαλος *(schalk), lat.* cobalus, *mlat.* gobelinus, *engl.* goblin, hobgoblin. *vgl. Grimm d. mythol.* 468 *fg. Müller altd. religion* 381 *fg.* mir ist ein lôser hoveschalc als ein kobolt von buhse *MS.* 2, 206. a. wê den kobolden, die alsus erstummen! mir ist ein holzîn bischof vil lieber dan ein stummer herre *amgb.* 48. a. einen kobolt von wahse machen *a. w.* 2, 55. lêrn ein ander goukelspil, unter des mantel er kobolte mache, der manic man tougen mit im lache *Renner* 5065. der mâle ein andern kobolt dar, der ungezzen bî im sitze *das.* 5576. einer siht den andern an, als kobolt hern taterman *das.* 10277. ir *(der heiden)* abgot, als ich gelesen hân, daz wâren kobolt und taterman *das.* 10845.

KOC *s.* QUËC.

KOCHÆRE, KOCHER *stm. köcher. ahd.* chochar *Graff* 4, 363. dô iesch der knappe mære sînen kochære *Parz.* 157, 17. *vgl.* 139, 10. im was sin edel kocher guoter strale vol *Nib.* 897, 2.

KOCHE *swv. koche. ahd.* chochju, -ôm, -êm *Graff* 4, 359. *aus lat.* coquo. a s s a n t u r gekochet *gl. Mone* 6, 437.

kochleffel *s. das zweite wort.*

kochunge *stf.* coctio *Diefenb. gl.* 70.

kocherîn *stf. köchin. Ls.* 2, 645.

koch *stm. koch.* als riet ein koch den küenen Nibelungen *Parz.* 421, 6. *vgl. Nib.* 1458, 1. von dem koch und von dem kellære *Osw.* 1787. der hunger ist der beste koch *Vrid.* 124, 17. — koche unde ir knaben *Parz.* 18, 23. choche unde spisære *kindh. Jes.* 88, 82. wir suln den kochen râten daz si der fürsten brâten sniden grœzer baz dan ê *Walth.* 17, 11. des küneges koche *U. Trist.* 1121.

koch *stn.* 1. *brei, suppe. Schmeller* 2, 278. ir kint müezen ezzen ûz dem wazzer daz koch *Helmbr.* 1241. 2. *aufsteigende wasserblase.* b u l l a brod oder koch *voc.* 1429. *bl.* 3. a.

küchen, küche *stf. küche, ort, wo gekocht wird. ahd.* chuchina *Graff* 4, 360; *lat.* coquina. dane was gesoten noch gebrâten, unt ir küchen unberâten *Parz.* 486, 12. heizent si ûz der küchen trîben *Bert.* 303. mîn küche riuchet selten *Parz.* 485, 7. der bere von dem schalle durch die kuche geriet *Nib.* 900, 1. ez ist einem hunt leit daz der ander in die kuchi gât *Diut.* 1, 324.

küchel *stf. küche.* c u l i n a chuchil *sumerl.* 36, 63. *vgl. H. zeitschr.* 5, 282.

küchenknëht, küchenmeister, küchenspise, küchenvar, küchenvarwe *s. das zweite wort.*

kuoche *swm. kuchen. ahd.* chuocho, chuocha *Graff* 4, 360. torta *gl. Mone* 8, 251. *voc. o.* 10, 123. wir âzen ê den kuochen derp *g. sm.* 1466. kuoch unde brôt *Helbl.* 4, 538. wie uns der kuoche (= daz brôt 30. 42.) werden sol *Bon.* 74, 34.

ascherkuoche *swm. kuchen in der asche gebacken.* subcinericius *Diefenb. gl.* 261.

derpkuoche *swm. ungesäuerter kuchen.* artocopus *Conr. fundgr.* 1, 363.

eierkuoche *swm. eierkuchen.* libafricatus *gl. Mone* 8, 251.

lëbkuoche, lëbekuoche *swm. lebkuchen. Mart.* 248. libum *voc. o.* 10, 127. *vgl. fundgr.* 1, 381.

matzenkuoche *swm.* pogatz, ungesewert prôt, ungehefelt prôt, derbprôt, m a t z e n k u o c h, omnia idem, azymus. *voc.* 1482. *bl.* 24. a.

pfankuoche, pfannkuoche *swm. pfannkuchen.* collirida, laganum, placenta, pastillum *sumerl.* 4, 80. 42, 47. 52, 3. *gl. Mone* 4, 234. *voc. o.* 10, 129. *Diefenb. gl.* 203. — phankuochen unde smelzen wart dem juncherren tiure *troj.* 6075.

pfëfferkuoche *swm. pfefferkuchen.* artopiper *Diefenb. gl.* 40.

smalzkuoche *swm. kuchen mit schmalz gebacken.* artocrea *voc. vrat.*

küechelîn, küechel *stn. kleiner kuchen.* pastillus, pastillum, tortula *su-*

merl. 13, 81. 28, 47. 42, 46. *voc. o.* 10, 125. *Diefenb. gl.* 274.

KOCKE *swm. eine art von breiten rundlichen schiffen; navis lata, puppi proraque in hemicyclum ductis. frz.* coque, *ital.* cochio *Oberl.* 807. tertium genus navium est cocha quam dicunt et ea satis magna *Rosmital reise s.* 38. kock liburnus *voc.* 1482. *ahd.* chocho *Graff* 4, 361. den segel truoc ein kocke *Parz.* 58, 6. mîne kocken sind sô snel *das.* 55, 6. kocken ussiere, seytiez und snecken *das.* 667, 30. *vgl.* 663, 11. man sol wurken guoter kocken drî die ros unde spîse uns nâhen tragen bî *Gudr.* 257, 1. kocken und galeide *das.* 261, 3. ûf kielen und ûf kocken (: erschrocken) *Hätzl.* 2, 62, 25.

CHODEN *s.* ich QUIDE.

KOFEL *stm. eine sich einzeln erhebende bergspitze. Schmeller* 2, 286. — *Wolk.* 3, 1, 22. 10, 2, 2.

KOGEL *s.* GUGELE.

COIPHE *swf. haube unter dem helm. altfranz.* coife, coiphe, *prov.* cofa, *mlat.* cuphia; *vgl. H. zeitschr.* 1, 137. 5, 220. — dô was im der halsberc an der coyphen ze enge *krone f.* 140. c. *s.* gupfe, kupfe.

KOKANISCH *adj.* kokanisch gewant *kleider wie man sie im schlaraffenlande* (Cucania, Cocagne) *trägt. Helbl.* 8, 738. *vgl. J. Grimm gedichte auf Friedrich s.* 236.

KOKODRILLE *swm. krokodil.* ein scharfer grât, als der kokodrille hât, dâ er die kiele kliubet mit *Wigal.* 5039. den nâmen kokodrillen ûz dem kiel und truogen in inz mer *MS.* 2, 14. b. des cocatrillen zorn *das.* 176. b. kocheldrille *das.* 178. b.

KOL, KOLE *s.* ich QUIL.

KOL *swm. kohle.* daz kol *Wigal.* 7632. *Ls.* 3, 552. *myst.* 389, 1. *ahd.* cholo, chol *Graff* 4, 386. ich gloube an sîne wîsheit binnen fürder niht mê dan an wîzen koln und swarzen snê *büchl.* 2, 614. swarz alsam ein kol *Nib.* 356, 3. *U. Trist.* 3385. von swarzem zobele als ein kol *Trist.* 6620. dâ durch sô bran der ciclât reht als ein glüender kol *das.* 11123. ir fröude erlischet als ein kol *Winsbeke* 58, 3. swaz man wischet den koln, sô wil er immer swarz wesen *Pass.* 317, 90. — brend unde koln *W. Wh.* 286, 18. da lâgen glüendige koln *Parz.* 459, 7. den burgærn in die kolen trouf *sie hatten vollauf zu leben das.* 201, 4. daz im der schilt an der hant vil nâch ze kolen was verbrant *Trist.* 9038. 2. *kohlenhaufen.* ûf einen glüegenden koln legen *Griesh. pr.* 2, 18. ich wart gedunsen bî dem hâr durch daz kol *Ls.* 3, 552.

kol *swv. brenne kohlen. Gr. w.* 1, 640.

kolære *stm. köhler.* kolære gnôz *einem köhler gleich Hadl.* 1, 19, 5.

KOLBE *swm. keule, kurzer dicker knüttel. ahd.* cholbo *Graff* 4, 393. clava, contus, pilus *sumerl.* 3, 60. 50, 64. *voc. o.* 23, 55. — einen kolbn er in der hende truoc, des kiule *(die keule sitzt also an dem* kolben) grœzer denne ein kruoc *Parz.* 570, 5. die truogen kolben stähelîn *W. Wh.* 395, 24. im was der îsenhuot geslagen mit kolben vür diu ougen *Helbl.* 1, 869. — der kolbe *ist eine unritterliche waffe, ihn trägt besonders* a. *der riese.* si slûgen daz in zu quam mit îserînen kolben *En.* 7089. er truoc ein kolben alsô grôz daz mich dâ bî im verdrôz *Iw.* 27. *vgl.* 245. 246. zwêne kolben swære, den wâren die stange mit îsen beslagen *Er.* 5386. 5521. b. *der bauer.* Madelgêr der treit einen kolben grôz, der wil uns reigen bî der linden leiden *MS.* 2, 58. a. c. *der hirte.* podium, podrum kolbe dar über sich der hüeter leinet *voc. incip. teut. ante lat.* tirsus *gl. Mone* 7, 600. ouch truoc er *(Paris)* bî den stunden einen kolben in der hant als man in bî dem vibe vant *troj. bl.* 12. a. *Straßb. hs.* d. *der* tôre. ich trage doch tôren kolben niht *büchl.* 2, 230. Tristan wart ze eime tôren wol bereit — ein

kolbe was sîn geverte, den er kûme getruoc *U. Trist.* 2412. *vgl. H. Trist.* 5142.

blîkolbe *swm. bleikeule. En.* 6893. cestus *sumerl.* 52, 42.

louchkolbe *swm.* asparagus *voc. o.* 43, 15.

tutelkolbe *swm.* thirsus stengel vel tutelcholbe *sumerl.* 19, 7.

kolbenrîs *s. das zweite wort.*

KÖLE, KOL *stm. kohl. ahd.* kol, koli, kolo, kola *Graff* 4, 386. caulis coel *sumerl.* 4, 11. chole *das.* 40, 12. 44, 42. caulis köl *voc. o.* 43, 3. *gl. Mone* 8, 97. brassica collo *sumerl.* 21, 34. blandona côli *das.* 38. betha kol *Diefenb. gl.* 50. — swer einen boc den salter lêrt und in hernâch die köle wert, mich dunkt er lâȝe den salter gar und neme der kapaȝpleter war *Renner* 10483.

beiȝkol *stm.* blicus, sturbeta *sumerl.* 54, 49,

kolgras, kölekrût, kolemeise, kolsaf, kölsâme, kolstrunc *siehe das zweite wort.*

KOLIANDER *koriander* coliandrum *sumerl.* 55, 62. coriandrum cholinder *gl. Mone* 8, 95. choller *das.* 7, 599.

COLLEVÂL *n. pr.* C. von Leterbe *Parz.* 772.

KOLLIER *s.* GOLLIER.

COLLÔNE *geogr. n. W. Wh.* 36. 84. 85.

KÖLNE *geogr. n. Cöln.* schiltære von Kölne *Parz.* 158, 14.

COLOBIUM colobium hieȝ ein gewant daȝ man ê zer messe truoc, *wofür später die* dalmâticâ *eingeführt wurde. Silv.* 620.

KOLZE, GOLZE *swm. beinbekleidung, schuh, stiefel. vgl. ahd.* kalizja *Graff* 4, 391. *roman.* calezon, chausson. man sach tragen den stolzen sîn îserîne kolzen an wol geschicten beinen *Parz.* 705, 12. *vgl.* 683, 17. sîne kolzen schuohen *Herb.* 14420. zwêne rôte golzen si verstal einem ritter stolzen *Nith.* 50, 7. zwêne rôte golzen brâht er her mir über Rîn, die trage ich noch hiure an mînem beine *das.* 56, 3. golzen rîsen unde huot hât mîn eide verspart mir vor ze leide *das.* 58, 2.

îserkolze *swm. beinbekleidung von eisen. Parz.* 802, 19. zwên starke schuohe bant er über die îserkolzen *W. Wh.* 296, 3.

spargolze *swm.* hosen und spargolzen, als si dô dem stolzen sîniu beiu het gekleit *Helmbr.* 223. daȝ dem snitzære iemer sî verteilet der daȝ holz sô ebene sneit in die spargalzen *MS. H.* 3, 278. b. *vgl.* spargelze *Oberl.* 1528.

KOMARZÎ *s.* KUMARZÎ.

KOMAT *stn. kummet, kumt; halsgeschirr der zugthiere. Frisch* 1, 555. c. *Gr.* 3, 456. chomat, komat epiredium *voc. o.* 20, 29. jugum *das.* 20, 31. lantinum *sumerl.* 32, 19. kummot collipendium *H. zeitschr.* 5, 415. kommot *voc. vrat.* kummat *Hätzl.* 1, 35, 45. kunt *Suchenw.* 18, 128.

KOMEN *s.* ich QUIM.

COMÎS *geogr. n. W. Wh.* 74.

COMMENDÛR *stm. comthur.* commendator comendur *voc. o.* 29, 24. der commendür : tür *H. zeitschr.* 2, 60. kommentür *livl. chron. Griesh. chron.* 30. die kummentiure *livl. chron.* 1983.

lantcommentür *stm. landcomthur. livl. chron.* 4331. *Griesh. chron.* 30.

KOMPÂN, KOMPÂNIE *s.* KUMPÂN.

COMPLÊT, COMPLÊTE *stswf. die letzte kanonische hore des tages. lat.* completa, completorium. an der complête lobe wir dîne güte *Diemer* 354, 18. nâch complête meit er eȝȝen *Ulr.* 422. ze complêt zît *jüdel* 133, 19. ze vesper und ze complêt ich dicke wol getrunken hêt *Helbl.* 7, 711. von mittem dage unze gunplêten *Clos. chron.* 113. umbe munstergumplête zît *das.*

COMPLEXE *sw. element.* daȝ truoc die vier complexen wilde in sîner hant *Frl. ML.* 9, 3. den allen si beslôȝ *gränzte ab* ir art, complexen und ir mischevart *das.* 5, 6. der vier conplexen kraft tregt si mit edler meisterschaft *Hätzl.* 1, 89, 42.

KOMPOST, KUMPOST, GUMPOST *stm. eingemachtes, besonders sauerkraut. aus* compositum; *baierisch* gumpost, gumpes *Schmeller* 2, 49; *schweiz.* gumpist, gumpisch *Stalder* 2, 496. caulistrum

cumpost *sumerl.* 44, 43. lapestes chumbost *das.* 11, 28. acalentum sawer craut, kompest *Diefenb. gl.* 10. — daȥ in vür die vüeȥe velt der cumpost ûȥ dem magen *MS. H.* 3, 240.b. kumpost aȥ er gern *Renner* 9774. gumpost *Gr. w.* 1, 10. 96. gumbs *das.* 685. ein zûberlîn mit wîȥem kimpost *das.* 441.

COMÛNE *stf. gemeinde.* diu comûne von der stat *W. Wh.* 113, 13.

COMUNÎE *stf.* swer stab oder stangen truoc, zors und ze fuoȥ was der genuoc, et al diu comunie *W. Wh.* 117, 19.

KON, KONE *swf. ehefrau. goth.* quens *ehefrau*, quino *weib*, *ahd.* quëna, chëna *Gr. ags.* cvën, *engl.* queen. *Gr.* 2, 56. 3, 322. *Graff* 4, 677. *Ulf. wb.* 52 conjunx, uxor *sumerl.* 4, 75. *gl. Mone* 7, 590. — dîn chone Sara *Diemer* 353, 12. dem er sîni chonin nam *das.* 101, 22. *vgl.* 307, 12. iȥ ist reht daȥ der leie eine chonen eige *Karaj.* 12, 19. si nâmen chonen in daȥ verworchte chunne *aneg.* 22, 66. wolt sich vor leide von sînem wîbe scheiden, von sîner wunneclîchen chonen (: wonen) *Mar.* 12. haben zeiner konen *Eracl.* 1664. ein konen haben *Parz.* 495, 10. sô er dîn ze konen giht *Nib.* 1184, 4. dâ ich vant die herzenlieben konen mîn *frauend.* 222, 3. dâ ich gemach vant zuo der vil lieben konen mîn. diu künd mir lieber niht gesîn, swie ich doch het übr mînen lîp ze vrowen *(zur geliebten)* dô ein ander wîp *das.* 318, 25. *vgl.* 541, 17. sîn êlich kan *Wolk.* 12, 2, 15.

êkone *swf. ehefrau. fundgr.* 1, 110, 20. *myst.* 399, 5.

konemâc, koneman, konewîp *s. das zweite wort.*

konelich *adj. ehelich.* chonelich gamen, wunne *Genes. fundgr.* 37, 24. 42, 17. konlîchiu dinc *amg.* 31, 8. *vgl. gest. Rom.* 87.

konelîchen *adv. ehelich.* die scolt du chonelîchen bechennen, daȥ ich doch von ire chint mege gewinnen *Genes. fundgr.* 43, 10.

koneschaft *stf. ehestand.* rehtiu koneschaft ist ein lîp *Wigal.* 11375. daȥ er ze konschefte nimt ein gebûrinne *Helbl.* 8, 370. ze konschaft er niht gert sîner hûsgenôȥinne *das.* 220. *vgl. Ls.* 1, 421. *gest. Rom.* 86.

CONCIENCJE *swf. gewissen, lat. conscientia. leseb.* 860, 5.

CONCÍL *stn.* 1. *versammlung der reichsstände. Trist.* 15169. 15399. 2. concilium *swsp.* c. 4.

CONCORDIERE *swv. bin einträchtig. lat.* concordare. *leseb.* 897, 12.

CONDEWIERE (conduwiere, condwiere, cundewiere) *swv. führe, geleite. franz.* conduire. si condwierten die geste von dem hûs genuoc verre *Er.* 9868. nu wurdens wirdecliche gecondwieret beide unz an ir wegescheide *das.* 9993. daȥ wart gecondwieret elliu scham ûȥ sîme herzen *Parz.* 696, 18. *vgl.* 155, 18. 495, 22. 511, 28. 593, 4. 820, 28. *Ath.* C, 122. *Lanz.* 6628. 9284. *Trist.* 3327. *g. Gerh.* 4611. *Mai* 239,10.

becondewiere *swv. begleite. Tit.* 4820. 5115 *H.*

übercondewiere *swv. geleite hinüber. Tit.* 3304 *H.*

condewier *stn. geleite.* dô frou Enîte sîner freude was ein condewier *Parz.* 401, 13. mit werdem condwiere *das.* 821, 28. mit grôȥem kundewiers *W. Wh.* 391, 1.

CONDIMENT *stn. lat. condimentum.* diu klâren condiment sint mir dicke tiure bî mînem kleinen viure *Helbl.* 2, 12.

CONDWÎR ÂMÛRS *n. pr. gemahlin des Parzival. ihr vater war könig von* Brôbarȥ, Tampenteire, *ihre mutter eine schwester des fürsten* Garnemanz *Parz.* 189. *in ihrer ersten kindheit wurde sie von Schoysiane erzogen und die kleine Sigune war ihre gespielin. das.* 805. *W. Tit.* 25. 29. *an schönheit hatte sie nicht ihres gleichen Parz.* 187. 508. 645. 732. *da sie das königreich* Brôbarȥ *erbte, so wird sie öfters nach der hauptstadt des landes* diu künegin von Pelrapeire *genannt.* Clâmidê *der könig von* Brandigân *bewarb sich um*

ihre hand und überzog, als seine bewerbungen fruchtlos blieben, Brobarz mit kriege. er verwüstete das ganze land und belagerte Pelrapeire. als die stadt schon durch hunger sehr bedrängt ist, führt der zufall Parzival nach Pelrapeire. Condwir amurs bittet ihn um seinen beistand, den er ihr zusagt 194. *er besiegt darauf den hauptfeind der königin* Kingrûn, *den* scheneschlant *des Clamide, und diesen selbst. zum lohne erhält er die hand der königin. das.* 199. *das beilager wird vollzogen, und Condwir amurs, obgleich Parzival aus zartgefühl sie* maget liez, wânde iedoch si wær sîn wîp. des morgens si ir houbet bant, si gap im bürge unde lant *das.* 202. *erst die dritte nacht wird die ehe vollzogen, und Condwir amurs wird mutter eines zwillingpaares,* Kardeiz und Loherangrîn *genannt* 743. *ehe diese geboren wurden, ist Parzival allein davon geritten um seine mutter zu besuchen und* ouch durch âventiure zil 223. *doch denkt er unterwegs beständig an sein geliebtes weib, und der anblick dreier blutstropfen auf dem schnee erinnert ihn so lebhaft an Condwir amurs, daß er in eine völlige verzückung verfällt* 282. *endlich, nachdem er herr des grales geworden ist, schließt er sie zu* Terre de salvæsche *wieder in seine arme, und die höchste seligkeit, wie nur der gral sie geben kann, lohnt seine und seines weibes treue liebe. das.* 797. 801. *vgl. noch* 177. 204. 213. 214. 219. 283. 327. 333. 740. 743. 744. 781. 802. 811.

KONEL *s.* QUËNEL.

CONS *s.* CUNS.

CONSTABEL *stm.* ambasiator *voc.* 1479.

CONTEMPLIERE *swv. beschaue geistlich. lat.* contemplari. wolter alle zit contemplieren *Griesh. pr.* 2, 15. *vgl. leseb.* 897, 7.

CONTERFEIT *s.* CUNTERFEIT.

CÖNTERLE *s.* KUNDER.

CONVENT *stm. geistliche gesellschaft in einem kloster; lat.* conventus. ez sin frouwen klôster oder mannes klôster, swâ convente sint *Bert.* 229. daz houpt von dem convente *leseb.* 902, 24.

conventbruoder *s. das zweite wort.*

CONVERSE *swm. laienbruder. lat.* conversus. daz er ein convers wêre *Marleg.* 15, 16. ir sült den conversen sagen, wellen si den orden tragen, daz tuon mit sölhem vlîze *H. zeitschr.* 2, 61.

KOPF *stm. becher. mlat.* cuppa, *franz.* coupe, *engl.* cup. *ahd.* choph *Graff* 4, 371. *vgl. nhd.* kopf *oberer theil einer tasse.* cuppa, cyphus, crater *sumerl.* 3, 77. 5, 21. 32, 75. 79. 42, 71. *voc. o.* 7, 132. *vgl.* 129. — in einem kopfe guoten wîn *Lanz.* 3147. mangen tiwern kopf guldîn mit edelem gesteine *Parz.* 702, 6. ich *(Ither)* reit für tavelrunder, mîns landes ich mich underwant: disen koph mîn ungefüegiu hant ûf zucte, daz der wîn vergôz froun Ginovêrn in ir schôz *das.* 146, 22. *vgl.* 146, 1. *durch das weinvergießen erlangt Ither recht auf das land RA.* 192. er hiez einen kopf dar tragen von rôtem golde geslagen und geworht ze fremdem prîse in Engeloiser wise *Trist.* 8761. einen koph der was silverîn *Pass.* 223, 71. — scuzeln unde neffe, die wol gesteinten koffe *kchr.* 79. a. uns trenkent dâ drî chopphe *Diemer* 82, 27. silberîne napphe, guldîne chopphe *Genes. fundgr.* 34, 42. *glaube* 2409. er wolde näpf noch kopfe niht. er tranc ûz grôzen kannen *weinschwelg. leseb.* 575, 6. köpfe und schüzzel wirt von mir unz an den grunt erlochen *MS.* 2, 105. b. trinkent dâ des pfuoles harn ûz köpfen bœs *das.* 218. a. die truogen wîn mit zühten dar in köpfen rôt von golde klâr *H. Trist.* 4804. ich hiez in *(den rittern)* schenken über al in kopfe in napfe in silberschal *frauend.* 188, 22. 2. *schrepfkopf. Frisch* 1, 537. 3. *hirnschale, kopf. hirnschalen erschlagener feinde dienten als trinkgefäße; gesch. d. d. spr. s.* 143. 144. occiput chopf *gl. Mone* 7, 589. der mit dem buote sinen kopf als einen althiunischen knopf ûf einem swerte

stellet *Helbl.* 1, 264. sin kopf wart im erschellet *Lohengr.* 55. *vgl. Wolk.* 60, 3, 2. 4. *kehlkopf.* rumen in gutture *gl. Mone* 7, 589.

glaskopf *stm. glasbecher.* phiala *sumerl.* 7, 57.

hirnekopf *stm. hirnschale.* blies daz im der hirnekopf zespielt *Karl* 76. b.

lâzkopf *stm. schrepfkopf.* angistrum, ventilogium *gl. Mone* 6, 212. *Diefenb. gl.* 28. 282.

mânkopf *stm. mohnkopf.* codion *sumerl.* 56, 33.

schedelkopf *stm. der oberste rund zulaufende theil des helmes, der den schädel deckt.* er slûc in ûf den schedelcoph durch den helm *Herb.* 8795.

silberkopf *stm. silberner becher. Kolocz.* 172.

köpfelîn *stm. kleiner becher.* ciatus köpflî *voc. o.* 7, 134.

köpfe *swv. setze schrepfköpfe. Frisch* 1, 537. ventosare *Diefenb. gl.* 282.

enköpfe *swv. schlage den kopf ab.* der keiser hiez in enchöpfen *gest. Rom.* 36. *vgl.* 113.

KOPFER *s.* KUPFER.

KOPPE *swv. schlage zurück, falle zurück.* dô koppets wider in ir art *Reinh. s.* 366 *und anm.* unartic vogel koppet in sîn art nâch rehte *amgb.* 31. b. *vgl. Ls.* 1, 261. *Bon.* 26, 20. *Oberl.* 815. *vgl.* ich g u p f e.

KOR *s.* ich KIUSE.

KÔR *stm.* 1. *chor, abtheilung, schar. gr. lat.* chorus. *besonders* a. *chor der engel. es giebt deren neun, früher waren zehn. der zehnte ward durch Lucifers empörung leer. um ihn wieder zu füllen ward der mensch geschaffen. s. darüber wie über* die kœre der engel *überhaupt, Genes. fundgr.* 11. 12. 17. *Diemer* 3, 8. 300, 1. *aneg.* 13. *leseb.* 194, 19. *MS.* 1, 181. b. 2, 12. b. 111. b. *Geo.* 11. a. 38. b. 49. a. *besonders Grimm zu Vrid.* 6, 3. der himele kôr *g. sm.* 696. b. *chor der musen.* die (Kamênen) geruochen mîne stimme und mîne bete erhœren obene in ir himel kœren *Trist.* 4904. c. *chor der geistlichen in der kirche.* der chôr in wirdeclîche enphie *jüdel* 134, 42. 2. *chor in der kirche, hintertheil der kirche, auf welchem die singenden geistlichen sitzen.* daz nie kein münch ze kôre sô sêre geschrei *Walth.* 104, 1. scheides alle von den kœren *das.* 10, 24. sich minnerte in kœren dâ von der pfaffen sanc *Gudr.* 390, 2. pfaffen gênt ze kôre ungern *Renner* 6248.

engelkôr *stm. abtheilung, chor der engel.* dar zuo hânt ir *(Michael, Gabriel, Raphael)* engelkœre drie *Walth.* 79, 12.

himelkôr *stm. himmlischer chor.* got möht in selbe hœren in sînen himelkœren *Trist.* 7650. *vgl.* 4904. neige mir dîn ôre von dîme himelkôre *Pantal.* 1586. er sante sîn gebete ûf zuo den himelkœren *das.* 1315.

vrônekôr *stm. heiliger chor.* hin zuo got mit mîner zungen wirt in frônekôre ein lobeliet von dir gesungen *MS.* 2, 72. a.

kôrhërre, kôrkünec, kôrpriester, kôrroc, kôrgesinde *s. das zweite w.*

kôrer *stm. aufseher des chors.* er hiez mit im heim gên den chôrer der chirchen *gest. Rom.* 117.

CORALÎS *stm. ein edelstein. Parz.* 791, 4.

KÔRALLE *swf.? koralle.* der estrich lûter von kôrallen *Lanz.* 4122. côralle guot vür des tunren valle *Mart.* 50.

CORÂSEN *geogr. n.* rois Vrabel von Corâsen *W. Wh.* 74.

KORCÂ *name eines flusses bei der stadt* Bems. *Parz.* 610. 626. 644.

KORDEIZ *n. pr. ein fürst in Terrameres heere. W. Wh.* 98.

CORDES *geogr. n.* künec von Cordes *ist Terramer, dessen bestes land* Cordes *war. W. Wh.* 34. 38. 288. 401.

KORDER *s.* QUËRDER.

KORDER *stn.* intercudium, corium quod sutor interponit in consutione calceorum *voc.* 1482 *bei Frisch* 1, 538. *Diefenb. gl.* 158. pictacium, illa corei particula quod solee repeciate insuta est; modicum frustum panni vel

corei *das.* 212. querder interculum *voc. vrat. vgl. Schmeller* 2, 403 *unter* quartier.

CORDÎN die stolzen Cordîne *W. Wh.* 358, 27.

CORDIERE *swv. beziehe mit saiten, stimme. franz.* corder, accorder *von gr. lat.* chorda. eine roten diu was ze wunsche gecordieret *Trist.* 1326.

CORDUBIN *geogr. n.* rois Gorjax von Cordubin *W. Wh.* 74.

CORDYÂN *stm. corduan. En.* 5735. *s.* kurdiwân.

KORFEL *stn. ausschlag?* got gebe dir daz korfel in den magen *fundgr.* 2, 321, 12.

KORN *stn. korn. ahd.* chorn *Graff* 4, 494. *Grimm gesch. d. d. spr.* 327. *vgl.* kërne. 1. *getreidekorn.* granum *sumerl.* 9, 35. 49, 72. er ist daz korn, ir sît diu spriu *Walth.* 18, 8. 2. *getreide.* ceres *sumerl.* 5, 79. daz korn koufen *Iw.* 110. korn und wîn hât an der blüete kranken schîn *Geo.* 41. b. daz korn stuont in blüete *vaterunser* 3001. ich gie in ein velt dâ ich vant ein korn dick gewahsen hôch, daz korn muost unser herberg sîn *frauend.* 339, 26. hôchgeburt ist an dem man und an dem wîbe gar verlorn, dâ wir niht tugende kiesen an, als in den Rîn geworfen korn *Winsbeke* 28, 4. — korn *bildlich angewandt auf Maria und Christus. Grimm z. g. sm.* XLVI, 24. XLIX, 20. LII, 14.

bëtekorn *stn. korn, das als* bete *(abgabe) geliefert wird. Gr. w.* 1, 440. *vgl.* 708.

einkorn *stm. dinkel.* halicastrum, far. *voc. o.* 10, 72. *vgl. Graff* 4, 495.

gensekorn *stn.* tipsana (ptisana) *sumerl.* 34, 43.

hanefkorn *stn. hanfkorn. Diefenb.* 277.

heidekorn *stn.* cicer *Diefenb. gl.* 67. medica *gl. Mone* 6, 438.

hirsekorn *stn. hirsekorn.* dehein man ist sô ungemuot, er neme ez lihte für guot, wirfestu in ein hirsekorn an *Stricker s.* 99.

kirnkorn? *stn.* der mir singe sîn kirnkorn *MS. H.* 3, 281. a.

kobeniekorn *stn. eine pille. Mone altd. schausp.* 2, 717.

lêhenkorn *stn. korn das für ein lehen entrichtet wird. Gr. w.* 2, 33.

mangelkorn *stn. durch einander gemengtes getreide, mengkorn.* mangelkorn, und sol das also gut sein, das das dritteil si weize und die zwozal wicke *Gr. w.* 1, 677. *vgl.* gemangkorn *das.* 3, 623. *ferner* mantelkorn *das.* 1, 823. multzerkorn: XI fiertel multzerkorns das ist zwei teil weizen und das drittel rocken *das.* 1, 720. manzelkorn *mansurnalis annona (?) Oberl.* 996. montelkorn *mengkorn das.* 1063. mulzerkorn *mengkorn das.* 1074.

muozkorn *stn. mühlabfall, gemisch zu viehfutter. Schmeller* 2, 640.

spaltekorn *stn.* spelta *sumerl.* 42, 52.

springkorn *stn. pille.* catapucia (καταπότια) springkörner *gl. Mone* 8, 103. *vgl.* sprengelkörnlîn.

sunnenkorn *stn.* grana solis, milium solis *sumerl.* 57, 18.

vischenkorn *stn.* ervum *voc. o.* 10, 9.

vrehtkorn *stn.* den negsten tag nach u. l. fr. tag sol jeder sein zinskorn bringen, das heisst man frechtkorn *Gr. w.* 2, 159.

weizkorn *stn. weizenkorn. Helbl.* 2, 316.

zipkorn *stn.* tres modios tritici et avenae, quae vocatur cipkorn *urk. von* 1282 *bei Haltaus* 212.

kornbluome, korngabel, korngëlt, korngruobe, korngülte, kornhûs, kornkouf, kornsât, kornwurm *s. das zweite wort.*

körnlîn *stn. kleines korn. Griesh. pr.* 1, 22.

hirskörnlîn *stn. hirsekörnchen. Suso, leseb.* 880, 38. hirsenkörnelîn *H. Trist.* 2148.

sprengelkörnlîn *stn. pille. catapucia* (καταπότια) *voc. o.* 43, 68.

kornat *stm. die kornfelder.* umbfaren umb den kornat *Gr. w.* 1, 279.

körne *swv. füttere mit körnern.* man körnet einen tumben hanen, umb daʒ erʒ kündet swenne eʒ taget *Frl.* 334, 15.

CORNÎOL *m. ein edelstein. Parz.* 791, 13.

CORÔNE *s.* KRÔNE.

KORP *stm. korb. aus lat.* corbis; *ahd.* chorp *Graff* 4, 486. sporta, cophinus, corbis, cartallum, qualus, calatus *sumerl.* 14, 64. 26, 27. 28, 51. 33, 9. *gl. Mone* 7, 592. *voc. o.* 5, 22. 7, 114. *Diefenb. gl.* 57. — bunden einen korp an seil *Pass.* 183, 31. zwelf chorbe *Diemer* 325, 1. er hâte rôsen geleit in ahte körbe wîte *Flore* 5527 *S.* er barc den jungelinc in der körbe einen *das.* 5531. — *als marterwerkzeug gebraucht. Oberl.* 825. durch den korp springen *eine strafe der diebe. das.*

binkorp *stm. bienenkorb.* alveare *H. zeitschr.* 5, 416. *Mor.* 58.

hüenerkorp *stm. hühnerkorb.* pulinacium *Diefenb. gl.* 227.

kæsekorp *stm. käsekorb.* scalus, sporta in qua casei ponuntur *Diefenb. gl.* 245.

mistkorp *stm. mistkorb.* einen mistkorp het er vast geriemet an sich *MS. H.* 3, 266. b.

schënekorp *stm.* calatus *voc. vrat.*

schüʒʒelkorp *stm. schüsselkorb.* cartallum, sporta scutellarum *Diefenb. gl.* 61. lanxinacula *gl. Mone* 4, 232.

tragkorp *stm. tragkorb.* cophinus *gl. Mone* 4, 232.

körbelîn *stm. körbchen.* fiscella *sumerl.* 7, 40. calatus, quaxillus kurbli *voc. o.* 5, 25. 19, 29. dô machot si ein körbelîn von binson *Griesh. pr.* 2, 111. daʒ körbelîn geziunet, dâ Moyses vor meine blôʒ ûf einem waʒʒer inne vlôʒ, daʒ wil ich dir *(Maria)* gelîchen *g. sm.* 1944. *vgl. vorr.* XXXIV, 3.

KÖRPER, KÖRPEL *stn. körper. aus lat.* corpus. körpel : dörpel *Mart.* 110. *Ls.* 3, 269. di dînen corper hêren zuo rehte solden êren *Mar. him.* 799. *vgl.* 1250.

CORPORAL *stn. messtuch, eigentlich tuch das Christi leichnam umhüllte. latein.* corporale. ein corporal gevüeget in drî valten dâ inne lac daʒ lebende brôt *Frl.* 234, 12.

KORRÛN *stm.? corduan?* mit hosen unt schuohen von korrûn *Helmbr.* 321.

KORSANT *n. pr.* künec Corsant von Janfûse *W. Wh.* 349. Korsant *das.* 97. 387.

CORSÂʒ *n. pr.* künec Corsâʒ *W. Wh.* 33.

CORSUBLÊ *n. pr.* künec Corsublê von Danujatâ *W. Wh.* 74.

CORSUDÊ *n. pr.* künec Corsudê von Saygestîn *W. Wh.* 74.

KORTER *s.* QUARTER.

KÔSE *swv. spreche, plaudere. ahd.* chôsôm *Graff* 4, 501. *lat.* causari, *franz.* causer. a. ich ne mac niht wole chôsen *Diemer* 36, 12. ir ne scult niht vile chôsen *das.* 339, 21. die stumben begunden kôsen *Servat.* 1691. kallende unde kôsende *Trist.* 19247. si sâʒen unde kôseten *H. Trist.* 5864. ouch hôrte man dâ kôsen *plaudern* diu waʒʒer unde rûnen *troj.* 121. a. b. *mit präpositionen.* mit einem kôsen *Diemer* 248, 27. *fundgr.* 1, 135, 12. 167, 44. mit ein ander kôsen *Mai* 60, 31. ir kôset gegen âbent wider bœse knehte *Gudr.* 1276, 3. alsô got kôsit zu der sêle und di sêle kôsit zu gote *myst.* 5, 10. von swarzer buoche schriften begunde si dâ kôsen *troj.* 77. b. ich enwil niht kôsen hiure von den rôsen *MS.* 2, 202. a. c. *mit dativ der person.* dem ichʒ ze liebe kôse *W. Wh.* 387, 15. *vgl. Gr.* 4, 685. d. *mit accus. der sache.* ir sult zu Pharaone disiu wort chôsen *Exod. fundgr.* 2, 98, 45. dîn munt kan kôsen der tugende wort *beitr.* 165. daʒ er vergebene muoter kôset *MS.* 2, 202. a.

afterkôse *swv. hinterrede, verleumde.* wer den anderen afterkôsit oder uffe in luget *myst.* 105, 30. *vgl.* ich hinderkôse.

erkôse *swv.* 1. ich erkôse mich mit einem *unterhalte mich mit ihm durch plaudern.* sô wold ich mich sô mit ir erkôsen *Walth.* 112, 5. hei müe-

ste ich mich erkôsen mit der vil lieben eine *MS.* 1, 2. b. *vgl.* 2, 214. a. *vgl. Frl.* 349, 10. *Frl. l.* 9, 4. *Renner* 395. 2. mocht ichs ir ab erkôsen *durch süße worte von ir erlangen* das si mich in iren garten liess *Wolk.* 95, 2, 14.

gekôse *swv. spreche, plaudere.* dâ gekôse ich mit ir vil *MS.* 2, 107. a. iegelîcher sînen muotwillen gechôsot *spricht was er will Karaj.* 4, 2.

hinderkôse *swv. hinterrede, verleumde.* der da hinderkôset dem sînen ebenkristen *Frl.* 16, 6. *vgl. Diut.* 1, 440.

liepkôse *swv. liebkose; eigentlich spreche zu liebe, freundlich.* got liepkôsete mit Moyse, glîcher wîse sam ein vriunt mit sînem vriunde liepkôset *fundgr.* 1, 100. swie im doch sumelîche valschlichen liepkôsen *myst.* 310, 2.

kôsen *stn. das sprechen, plaudern. Mart.* 71. vriuntlîchez kôsen vreude birt *troj.* 59. b. sich huop ein kôsen under in *Pantal.* 185. lûzen âne kôsen *MS.* 2, 205. a.

âkôsen *stn. albernes schwatzen.* swic, sinnelôser gouch! leg dîne hant vür dînen munt, dir ist niht wan tôrheit kunt. lâ dîn âkôsen sîn *Barl.* 320, 1 (322, 25. *Pf.*). *vgl. Pass.* 52, 14. 165, 94. abkôsen *Oberl.* 6. *vgl.* â s p r â c h e.

âfterkôsen *stn. das hinterreden, verleumden. myst.* 189, 31.

liepkôsen *stn. das liebkosen.* in vriuntlicher sâze was ir liebkôsen dâ *Pass.* 156, 89.

kôs *stm. das sprechen, plaudern. gibt es ein solches wort und gehört hierher* der vogellîne dôz und ir vil süezer kôz *beitr.* 152, *oder gibt es ein stv.* ich kiuze?

kôse *stf. gespräch, streit. ahd.* chôsa *Graff* 4, 505. diu kunst wol merken kunnen, die merken dise kôse, wâ dise wâc zwên nemen ir duz *Frl.* 265, 16.

kôse, kœse *stn. rede, gespräch, geschwätz. ahd.* chôsi *Graff* 4, 505. di tumben spottâre di mit unnuzzeme chôse gotes hulde virliesent *Diemer* 38, 17. 44, 12. ich hôre an dînem chôse *pf. K.* 143, 15. mit ir üppeclichem kôse *Nith.* 22, 9. üppigiu kœse machent site bœse *Vrid.* 108, 21 *und anm.* daz du in dicke schelten gedâhtest um sîn kôse *Kolocz.* 106. daz ich ûf dîn kôs aht sô tiure als umb ein hâr *Ls.* 2, 705. kôs *Hätzl.* 2, 48, 5. des hœrent vremde kœse (mære) *Mart.* 81. dô er sîne zunge wazte in üppiger kœse *(also fem.) Mart.* 81.

gekôse, gekœse *stn. rede, gespräch, geschwätz.* gichôsi *N.* 9, 6. 13, 3. 17, 31. 19, 15, gekôse eloquium *H. zeitschr.* 3, 238. got habete sin gechôse mit deme guoten Moyse *Diemer* 52, 5. *vgl. Genes. fdgr.* 56, 12. *Exod.* 91, 38. 96, 34. firmîdit daz uppige gichôse *Diut.* 3, 126. sô hevet er sîn gechôse *Karaj.* 33, 14. mit suozlichem gekôse *kchr.* 77. d. daz er wol hôrte an dem ir gechœse daz ir herze was bœse *aneg.* 16, 78. ir lœslich gekœs *Helbl.* 1, 137. in eime heimelichen gekôse mit gote *myst.* 23, 10. er hœrt mîn gekœse *Dioclet.* 3273.

afterkœse *stn. nachrede. vgl. fundgr.* 1, 357. a.

hinderkœse *stn. nachrede.* swelicher man ist selbe bœse der vürhtet hinderkœse *altd. bl.* 2, 22, 1. *vgl. Hätzl.* 2, 70, 96.

KOSTE *untersuche s.* ich KIUSE.

KOSTE, KOST *stf. kostenaufwand. mit dem swv.* kosten *aus lat.* constare, *franz.* coster, coûter. der kost, des kostes *Mart.* expensae *Diefenb. gl.* 115. — si schuofen ir koste ze gevüere und ze gemache *Iw.* 240. diu lieht wârn von armer koste nieht *hatten viel gekostet Parz.* 236, 2. daz marc was ze dræter tjoste ein harte krankiu koste *um ein ros für eine tjoste zu haben hätte man ein theurerers kaufen müssen das.* 530, 24. niemen ist sô rîche der gein dir koste mege hân *der so viel aufwenden kann wie du das.* 254, 29. der pfelle muoz grôze koste hân *kostet viel das.* 629, 30. sîn prîs hât vil hôhe kost *steht hoch das.* 328, 26.

zwelf röcke gein tiurer kost geveilt *das.* 235, 14. schaffet mir min reise alsô mit koste dar, daȥ manȥ für rîcheit neme war *das.* 667, 23. swaȥ kost ûf man geleit ie wîp diu moht ûf Poufameiȝe sîn *W. Wh.* 54, 28. der wirt die kost an sich sô nam *wandte so viel auf das.* 133, 16. mit koste schuof man ouch ir leben beidiu dar und dan *Bit.* 48. a. dâ wart des küneges koste vil harte hôhe gewegen *das muste ihm viel geld kosten Nib.* 633, 4. diu kost diu was den recken dâ von Rüedigêre getân *R. hatte es auf seine kosten machen lassen das.* 1244, 4. an der koste was er wol tûsent marke wert *man hatte t. m. dafür bezahlen müssen das.* 1640, 4. durch mînes lîbes koste *wenn es auch mein leben kosten sollte U. Trist.* 2022. die armen sint mit leide der rîchen herren weide, gewinnent in die koste *das geld das sie ausgeben Mart.* 127. ir ist mêre koste bî dan des mannes koste sî *sie gibt mehr aus als er aufwenden kann das.* 131. über sîne koste *mehr als er aufwenden kann das.* des besten kostes werden *ganz kostbar werden das.* 105. 2. *zehrung, speise.* cibaria *Diefenb. gl.* 66. spîse, tranc unde kost *Ernst* 23. b. in was der koste nôt; Wolfhart was von hunger nâch gelegen tôt *gr. roseng.* 2401. ein koch ist temperung genant, an dem ist wol diu kost bewant *Ls.* 3, 38. hieȥ in der erde eȥȥen für guote koste *das.* 2, 435. wir lîden von armuote vil kranke kost *Mart.* 259. daȥ er kost und ander guot gab wol mit rilîcher hant *Diut.* 1, 346.

ritterkoste *stf. aufwand, wie er sich für einen ritter ziemt. troj. f.* 233. *Oberl.* 1312.

samkost *stf. gesammtaufwand.* so behelt er doch daȥ vierte teil der samkost zuo sîme stollen *Schemn. br. art.* 5. *vgl.* 17.

vrônekost *stf. taxatio publica, polizeilich gesetzter preis. Schmeller* 1, 613. 2, 341.

köstel, -elîn *stn.* 1. *kostenaufwand.* wil got daȥ wir leben ûf erden, sô muoȥ er uns daȥ köstlîn geben *uns geben was zum leben gehört Renner* 13741. 2. *feine speise, leckerbissen* lindiu köstel, guoten wîn *Suchenw. s.* 101. a. ein guot lecker köstelîn *H. zeitschr.* 5, 14. köstel *in obscönem sinne Wolk.* 58, 5, 9.

kostebære, kostbære *adj. kostbar.* ir kleider tiwer und wol gesniten kostbære *Parz.* 778, 17. ir gezelt wârn gesniten wol nâch kostebæren siten *W. Wh.* 234, 12. sînen schilt kostebære *das.* 204, 3. diz rîche kostbære kleit *H. Trist.* 4490. kosper *Bon.* 69, 55.

unkostebære *adj. nicht kostbar.* krâm, der was unkostebære an sîm namen, doch er wære maneger marke wert *Lanz.* 8495.

kostelich, kostenlich *adj.* 1. *kostbar, was viel kostet.* diu kleit wâren kostlîch genuoc *Parz.* 629, 14. kostlîcher prîs *das.* 683, 19. 741, 9. kostenlîchiu werc *das.* 230, 14. nâh im ist kostenlich mîn vart *das.* 750, 30. mit kostelichen sachen *für theures gelt* ein hiuselîn machen *Trist.* 16343. 2. *der viel aufwendet.* er *(der Römer)* was kostelich unde rich *Massm. Al. s.* 140. *a.*

kostelîche, kostenlîche *adv. mit großem aufwande.* der heiden sînen lîp kostlîche zimierte *Parz.* 736, 5. er prüevete kostenlîche ein tavelrunder rîche ûȥ eime drîanthasmê *das.* 775, 5. kostenlîche *Nib.* 7294 *H.*

unkostelich *adj. der wenig aufwand macht. Kön. app. s.* 1081.

überkostelich *adj. zu kostbar.* nie keiser wart sô rîch, si *(die krone)* wære im überkostlîch *Mai* 58, 22.

koste *swv.* 1. *wende auf.* daȥ chunder wol chosten *Mar.* 99. gebt mir driu hundert marke die kost ich alsô starke, daȥ eȥ sô gar dar zuo gêt daȥ mir niht überic bestêt *Am.* 545. wand in grôȝe kosten ringe wac *er machte sich nichts daraus viel auszugeben W.*

Wh. 376, 8. 2. *mache aufwenden, kosten u. ohne accus. der person.* jan mac niemen wiȝȝen wol waȝ eȝ muoȝ kosten *Iw.* 110. daȝ hûs muoȝ kosten harte vil *das.* 111. daȝ kost mê danne tûsent pfunt *Wigal.* 2521. imst bereit werdekeit: si muoȝ ab kosten sêre *frauend.* 457, 20. 2. *mit accus. der person.* nu chost iuch deste ringer, swaȝ ir leides hie gedolt *urst.* 124, 67. waȝ koste ich dô die künegîn *W. Wh.* 66, 10. daȝ kostet mich ein sterben *MS.* 2, 21. b.

verkoste *swm.* 1. *wende auf um zu kaufen.* ir dürfet niht verkosten ûf ros noch gewant *Gudr.* 262, 2. 2. ich verkoste mich *verschaffe mir zehrung, beköstige mich.* daȝ ir daȝ sehet selbe, wie wir uns mügen verkosten. biderber liute spîse wære uns in drin jâren niht gebrosten *das.* 435, 3.

KOSTE *s.* QUESTE.

KOSTE *swm.* origanum *sumerl.* 40, 63. *s.* DOSTE.

KOT *s.* ich QUIDE.

KÔT *s.* KÂT.

KOTE *swm. hütte.* die boten heten vunden einen mosehten koten *Pilat.* 94. *vgl. nhd. kotsasse, kossate. Frisch* 1, 540. kossat, kussat vel gertener a c h i m u s *voc. vrat.*

koter *stm. köter, kotsasse. Gr. w.* 2, 686.

KOTEN *s.* QUITEN.

KOTZE *swv.* a l a r e kotzen wie man den vogelen kotzt *gl. Mone* 8, 256.

KOTZE *swm. grobes, zottiges wollenzeug. ahd.* koz, kozo, koza *Graff* 4, 538. *vgl. Schmeller* 2, 347. cussia *gl. Mone* 7, 591. ein vierteil von einem englischen kotzen *O. Rul.* 14. 2. *wollene decke, grober wollener mantel.* lodex *voc. o.* 16, 17. birrus *sumerl.* 3, 8. 50, 18. *gl. Mone* 7, 593. lacerna *sumerl.* 10, 78. — man sach die strîtmüeden komn, von den so dicke ist vernomn daȝ se ir kotzen gerne werten *Parz.* 664, 27. er hât an sînem lîbe ze kleit einen kotzen *M. Al. s.* 54. b. 125. a. des kotzen mære *Kolocz.* 145 *fg. vgl. Mor.* 45. a. 63. b.

gugelkotze *swm. wollener mantel mit einer kappe.* lacerna in modum cucullae *gl. Schmeller* 2, 23.

kötzelîn *stn. wollener mantel.* von Walhen fuor ein pilgerîn mit sînem kötzelîne *MS.* 1, 32. b.

kütze *stf. camisol, jacke?* dirre slüȝȝel wirt dir nutz (*d. i.* nütze), den mache an dîn kutz innerthalp an einen riemen *Kolocz.* 171, *nachher* mentelîn *genannt* 172. *vgl. ahd.* umbichuzî a m i c t u s *Graff* 4, 539.

kuzhuot, kuzmentelîn *siehe das zweite wort.*

kütze *swv. bekleide mit einem mantel, bekleide überhaupt. Schmeller* 2, 347. sîn hemde er dô enzwei reiȝ. um der vrouwen bilde rich er ein teil dô kuzte *Marleg.* 22, 151. umbechuzter mit deme liehte alsô mit deme guante (amictus lumine sicut vestimento) *Windb. ps. s.* 476.

kützer *stm. knauser.* er heiȝet ein kützer, hât er guot *fragm.* 23. b.

KOTZE *f. gemeine weibsperson, hure. zu* kote? *Schmeller* 2, 347. peke, kotze, huore vel wolfinne l u p a *voc. vrat.* kotzenhûs l u p a n a r *das.*

kotzensun *s. das zweite wort.*

KOUCH *stm. uhu. Gr.* 1³, 193. *MS.* 2, 144. b., *welche dort angeführt werden, findet sich das wort nicht.*

KOUF *stm. kauf, handel. ahd.* chouf *Graff* 1, 375. *vgl. lat.* caupo, *gr.* κάπηλος. der côf wirt getân *der handel wird gemacht Roth.* 2067. der kouf geschiht *g. Gerh.* 1770. 2388. der kouf ist gestætet *abgeschlossen das.* 2417. 2425. den kouf lœsen *das.* 2390. den kouf verbern *glaube* 2511. koufes pflegen *handel treiben Parz.* 404, 25. *Gudr.* 253, 1. sich koufes begân *g. Gerh.* 2180. einem des koufes jehen *etwas als gekauftes zuschlagen Amis* 2143. misse unde salmen daȝ bringent si (die pfaffen) ze etelîchem choufe *tod. gehüg.* 75. pfenninge der man ze koufe gret *wie sie in handel und wan-*

del vorkommen Mart. 255. des vand er umbe kouf genuoc *davon fand er genug feil. Trist.* 2198. minne diu ist umbe kouf gemeine *das.* 12306. — si gâben kouf umbe kouf *vergalten gleiches mit gleichem,* schimpfrede um ïtelwort *Marleg.* 17, 14. 2. *bildlich, erwerb.* daȥ er næme en touf und endelôsn gewinnes kouf *Parz.* 813, 30. nemt an iuch den reinen touf umb des himelrîches kouf *Barl.* 97, 8. umbe iemer werden kouf diz künecrîche lân *das.* 27, 40. 3. *das was gekauft wird, waare.* drî strâȥe truogen drin koufes von dem lande genuoc *g. Gerh.* 1285. 4. *das geld, das man für etwas zu bezahlen hat, das man kauft.* mannigelîch faut sînen chouf *Genes. fundgr.* 64, 29.

kornkouf *stm. geld, wofür korn gekauft werden soll.* unsern chornchouf habe wir brâht *Genes. fundgr.* 66, 16.

lîtkouf *stm. leikauf; was bei einem kaufe zur befestigung des abgeschlossenen handels noch besonders gegeben und sehr oft gemeinschaftlich vertrunken wird; trunk zur befestigung eines eingegangenen kaufes RA.* 191. *Schmeller* 2, 521. mercipotus leikouf *Diefenb. gl.* 181. leitkouf *voc.* 1445. *vgl.* wînkouf.

meinkouf *stm. betrügerischer handel.* de falsis mensuris et omni eo quod vulgariter meinkouf dicitur *Cölner urkunde v.* 1258 *bei Haltaus* 1336.

riuwekouf *stm. nebencontract, welcher bei einem kaufcontracte die summe des reugeldes im fall des rückganges des kaufes angibt. Hätzl.* 2, 58, 374.

sametkouf *stm. kauf oder verkauf in bausch und bogen.* sametkoufes *in gesammtkauf augsb. str.* 29. 111. *Oberl.* 1358.

überkouf *stm. übervortheilung im kauf. Leys. pr.* 59, 37.

unkouf *stm. unerlaubter, ungerechter kauf und verkauf. Haltaus* 1944.

underkouf *stm. kauf einer waare um sie wieder zu verkaufen; vermittelung bei einem kauf und der dabei erworbene gewinn. Oberl.* 1856.

vürkouf *stm. kauf zum spätern wiederverkauf.** gîtikeit wuocher und fürkouf ist ietzt in der welt der louf *Hätzl.* 1, 28, 149. liegen wuocher fürkouf *Suchenw.* 30, 204. *vgl. Renner* 4909.

wëhselkouf *stm. wechselseitiger kauf, tausch. fragm.* 24. a. *vgl. W. Wh.* 373, 23.

widerkouf *stm. widervergeltung, entschädigung.* ich vant an ir den widerkouf *Hätzl.* 2, 72, 40.

wînkouf *stm.* 1. *weintrunk zur feier und bestätigung eines abgeschlossenen kaufes oder vergleiches. RA.* 191. almasium seu mercipotus wînkouf tibi signat *H. zeitschr.* 5, 413. den wînkouf trinken *Gr. w.* 1, 399. *Mart.* 125. den wînkouf des tôdes getrunken hân *sterben müssen das.* 211. 275. *vgl. Ls.* 3, 574. 2. *abgabe vom kauf. Gr. w.* 3, 772. *Oberl.* 1973.

koufgadem, koufhûs, koufknëht, koufliute, koufman, koufgenôȥ, koufrât, koufschalc, koufschaz, koufschif, koufslage, koufwîp *s. das zweite wort.*

koufe *swm. käufer. ahd.* choufo *Graff* 4, 377.

vürkoufe *swm. derjenige welcher* vürkouf *treibt. Ls.* 3, 391.

koufe *swv.* I. *kaufe, schließe einen handel ab. goth.* koupôm, *ahd.* koufôm *Graff* 4, 372. *vgl. goth.* kaupatjan κολαφίζειν. *RA.* 606. keufen *Bert.* 45. 281. 1. *ohne objectscasus.* a. er choufe *Genes. fundgr.* 31, 26. b. *mit präpos.* swer inme sacke koufet, unt sich mit tôren roufet, unt borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 5. *vgl. Stricker* 11, 8. — ich hân niht wol umb iuch *von euch* gekouft *fragm.* 22. c. mit ein ander koufen *einen handel machen. Amis* 2130. *vgl. g. Gerh.* 1509. c. *mit dat.* die sîne bruoder solten sîn, den wart ouch dâ gekouft durch in *Trist.* 2175. 2. *mit accus.* a. korn koufen *Iw.* 110. daȥ man gotes gâbe

iht koufe oder verkoufe *Walth*. 33, 5. miu leben kouf ich schône *Parz*. 266, 21. koufen ros unt ouch gewant *Nib*. 1222, 4. — ein wîp koufen *ehelichen H. zeitschr*. 2, 463. b. *mit dativ*. er kouft in beiden salz unde brôt *Iw*. 128. c. *mit präpositionen*. ein dinc um gelt koufen *Suchenw*. 31, 104. kouft umb in *bei ihm, von ihm*, enruschet waz *Parz*. 561, 7. ir gunst, ir gruoz ein armer umb si koufen muoz *Renner* 10871. sô du ettewaz keufen wilt umb einfeltige liute *Bert*. 45. wil dû die koufen umbe mich *g. Gerh*. 1763. *vgl. Rud. weltchron*. 50. b. 53. b. 57 a. 61. b. *amgb*. 46. b. *Gr*. 4,841. 842. wilt du si koufen niht von mir *(in demselben sinne) g. Gerh*. 1790. 3. *mit genit*. der valken koufen *Trist*. 2175. 4. *mit adverbialpräpos*. ûz koufen *abkaufen, abfinden Gr. w*. 1, 58. II. *kaufe los*. der uns an dem hêren crûce choufti mit sînem tiuren bluote *leseb*. 301, 34. III. *trop. erwerbe, verdiene*. vil sêre si den gotes zorn teglichen chouften *aneg*. 22, 15. 45. ir minne ich alsus koufte *Parz*. 495, 27. — daz si ir êre koufte *Nib*. 1270, 3. im selben er sælde koufet swer umbe den andern frumt gebet *Wigal*. 8282. *vgl. Gregor*. 918. 948. — si heten mit ir missetæten gechoufet doch die helle *aneg*. 12, 17. mit kumber sælde koufen *büchl*. 1, 754. nu koufest du an mir den êwigen lîp *a. Heinr*. 430. daz koufest an uns *das*. 662. IV. *verkaufe*. er hæt in eine raste von der stadt gekoufet *meilen weit weg hingegeben U. Trist*. 2649.

bekoufe *swv*. er hiez sich bekoufen selben *glaube* 2050. *wahrscheinlich* verkoufen, *wie gleich* 2056 *steht*.

erkoufe *swv. erkaufe, erwerbe*. sus sol man sie die (sælde) mit grôzem kumber erkoufen *Greg*. 1534.

gekoufe *swv. kaufe*. diu freude ist übele veile die ich immê gekoufe alsô, dâ von mîn frowe werde unfrô *büchl*. 2, 255.

verkoufe *swv. verkaufe*. 1. *mit accus*. a. *der sache*. daz man gotes gâbe iht koufe oder verkoufe *Walth*. 33, 5. siniu pfært verkoufen *Trist*. 3776. ich wil alle unser gût verkeufen *myst*. 21, 7. daz chorn zi den richin *an die reichen* firchouffin *Genes. fundgr*. 62, 12. b. *der person*. Krist, den ê die juden verkouften *MS*. 2, 157. b. ich konde sie geloben vil, wan daz ich ir niht verkoufen wil *(der genit. ist von* niht *abhängig) Ulr*. 44. dune maht mîn doch verkoufen niht *Parz*. 86, 7. Genelûn verchouphte wider *an* die heidin manigen hêrlichen kristen *pf. K*. 70, 23. den er der judischen diet verkoufte umbe phenninge *b. d. rügen* 1352. *H. zeitschr*. 2, 84. — do liez er *(Jesus)* sich hie verkoufen *Walth*. 15, 55. wie Vivîans sich selbe verkouft *opferte* umb unsern segen *W. Wh*. 48, 11. sô was er der verkoufte *Parz*. 789, 8. 2. *mit. genit*. er (der kaltsmit) chouffe wole oder übele, er wil ettewaz dar übere; niemmer er gewandelot des er verchouffet *Genes. fundgr*. 31, 26.

vürkoufe *swv. treibe* vürkouf. *Suchenw*. 40, 187.

widerkoufe *swv. kaufe zurück, löse ein*. daz widerkoufte mir sîn guot *g. Gerh*. 6125.

koufunge *stf. handel*. wandern in koufunge *livl. chr*. 4647.

verkoufunge *stf*. venditio *Diefenb. gl*. 281.

koufer *stm. käufer. ahd*. choufâri *Graff* 4, 377.

liutverkoufer *stm*. mango *voc. o*. 34, 59.

salbverkoufer *stm*. pharmacopola *voc. o*. 25, 19.

underkoufer *stm. vorkäufer, mäkler*. subemtor *gl. Mone* 4, 236. *Diefenb. gl*. 262. grempere und underköufer *Clos. chr*. 102. underköufel *Augsb. str*. 14. 39. 46. *vgl. fundgr*. 1, 395.

fürkoufer *stm. vorkäufer: derjenige welcher* fürkouf *treibt*. wuocherer, fürkeufer *Bert*. 289. vorkoufer praeemtor *gl. Mone* 4, 234. *Diefenb. gl*. 220.

koufliche *adv. durch kauf.* koufliche gewinnen *fragm.* 24. b.

koufelære, kiufelære *stm. händler, krämer.* sagt den kiufelæren (den die alr sluht koufent und verkoufent — *von* koufman *unterschieden*) alsô *b. d. rügen.* 1343. 1367. *H. zeitschr.* 2, 83. 84.

kouflerinne *stf. krämerin. Ls.* 2,645.

KOUME *s.* KÛME.

KÖVENANZ, GÔFENANZ *stm. ein französischer tanz, den in Deutschland ritter und bauern tanzten; aus franz.* convenance (engagement)? *s. Reinh. s.* 374. *Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 195. — Megenwart der wîten stuoben eine hât, dar sül wir den gôfenanz des vîretages legen *Nith.* 27,2. von den kinden diu dar sint gebeten ûf den gôvenanz *das.* 36, 3. dâ suln wir den gôvenanz inne hân *MS.* 2, 77. b. dâ hœret man den gôvenanz *das.* 85. a. hiure wirt der côvenanz bî der grüenen linden grôʒ *MS. H.* 3, 187. b. *unklar ist* dâ band ich einen côvenanz und von rôsen mangen kranz *das.* 185. b.

KOVER *s.* KOBER.

KOVERTIURE *stf. decke, welche das ganze pferd bedeckt, franz.* couverture. als sîn ors truoc covertiure *Parz.* 736, 19. *vgl.* 145, 21. 540, 11. *Wigal.* 2983. 6553. *Trist.* 4578. 7027. die brâhten im an einer schar fünf hundert covertiure dar *ritter (wie sonst auch lanzen für ritter gesagt wird) das.* 18794.

îsercovertiure *stf. pferdedecke von eisen. W. Wh.* 395, 9.

kovertiure *swv. versehe mit einer* kovertiure innân des was ouch sîn marc gekovertiurt ze rehte *Lanz.* 1991.

KRÂ *swf. krähe. ahd.* chrâ, chrâa *Graff* 4, 587. cornix *sumerl.* 3, 41. cornix kreg *H. zeitschr.* 5, 416. kreie *swf. MS.* 2, 2. b. kreien unde wîen *g. frau* 1867. sich badet diu krâ in allem vlîʒ unt wirt durch daʒ doch niemer wîʒ *Vrid.* 142, 15. strebet et sîn gemüete gegen der übeltæte als diu krâ tuot zuo der sæte *Helmbr.* 1230. ir herzen müeʒen krân ûʒ nagen (*so zu lesen statt* kranuotz nagen) *MS.* 2, 119. b. kranuotz *auch MS. H.* 2, 174. a. ditz kræjen nest *livl. chron.* 3753. *das geschrei der krähe gilt als vorbedeutung. Grimm d. mythol.* 1075. 1083. swaʒ im des morgens wider lief, oder swie vil diu krâ gerief, der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6186. ein unsæligiu krâ begonde schrîen *Walth.* 94, 39. eʒ hab ein swarziu krâ gelogen *MS.* 2, 80. a. si enwiʒʒen wannen die krân sint gevlogen *(von kindern die in wolleben erzogen sind) Kolocz.* 146. *mir träumte* ob dînem houbte ûf einem zwî saʒ ein rabe, ein krâ dâ bî: dîn hâr was dir bestroubet: dô strelte dir dîn houbet zeswenhalp der rabe dâ; winsterhalp schiet dirʒ diu krâ. owê des raben! owê der krân! *Helmbr.* 624.

holikrâ *swf.* parva parra *gl. Mone* 7, 595.

sâtkrâ *swf. saatkrähe. MS. H.* 3, 233. b.

wankrâ? *swf.* diu sâtkrâ und diu wankrâ *MS. H.* 3, 233. b.

kræje *swv. krähe. ahd.* chrâju *Graff* 4, 584. ê der han craige *Diemer* 255, 13. der hane ie sô crâte *das.* 258, 10. daʒ ninder huon dâ kræte *Parz.* 194, 6. noch huon enkræt *Helbl.* 1, 579. der hane krêwit *myst.* 169, 13.

bekræje *swv. bekrähe.* swer schame minnet den bekræt in schanden dienest selten han *(wohl eine anspielung auf den hahn Petri) MS.* 2, 175. b.

krât *stf. das krähen.*

hankrât, hanekrât *stf. das krähen des hahns.* gallicinium *sumerl.* 9, 17. *voc. o.* 47, 61. an der dritten naht ze hanekrât *zu der zeit, wo der hahn kräht Servat.* 2213. vor der hanekræte *litan.* 581. *vgl. En.* 1407. 2607. *Herb.* 1256. 2586. *Ls.* 3, 11. *Leys. pr.* 52, 21. — zu deme hanekrât *s. meister* 161, 16.

KRAC *stm. riß, scharte.* alsô grôʒ als ein hâr gewunn eʒ nimer einen krac weder durch wurf noch durch slac

Lanz. 4775. done het diu liebe ninder krac, diu hât nu scharten *Nith.* 24, 6. *vgl. MS.* 2, 221. dâ durch sô schînet si *(die sonne)* âne krac *MS. H.* 3, 438. a. niemen kunde under in zwein vinden wanc noch zwîvels krac *Mai* 194, 3. *vgl.* k r a c h.

KRACH *stm. das krachen, der schall. ahd.* chrac *Graff* 4, 589; *also mit dem vorhergehenden* krac *ein wort?* — von pusînen was dâ krach *Parz.* 681, 25. sîne hurte gâben kraches schal *das.* 73, 17. mit krache rîten *das.* 667, 4. 764, 29.

krache *swv. krache; reiße, springe mit geräusch.* man hôrt diu sper dâ krachen *Parz.* 378, 10. ir herze moht in krachen *Servat.* 2201. daȥ herze krachet vor leide unt vor sorgen *Iw.* 167. daȥ herze krachet in den sorgen *MS.* 2, 89. b. *vgl.* 1, 30. a. mit krachenden henden *kl.* 916. sîn hende alsô gewunden daȥ si begunden krachen *Parz.* 219, 9. im krachten diu lit *das.* 35, 24. si begund in drucken friuntlîch an sich smucken daȥ er begund ze krachen *Hätzl.* 1, 20, 33. des muoste ûf geladen sîn daȥ die wege krachten *Helbl.* 1, 772. mit krachenden tischlachen *Gr. w.* 3, 487.

krachen *stn.* von spern was grôȥ krachen dâ *Parz.* 69, 17. die twanc urliuges nôt ir herze an solheȥ krachen daȥ ir ougen muosen wachen *das.* 192, 7.

erkrache *swv. fange an zu* krachen. busûne vil erkrachten *Mai* 118, 36. eȥ muoȥ in ir dienst erkrachen beide schilt und ouch daȥ sper *MS.* 2, 54. a. ir mastboume erkrachten, in kam ein rehter wint *Gudr.* 1119, 1. sîme neven die naht er wachte, des sîn herze dicke erkrachte *W. Wh.* 70, 30. der fürste lachte daȥ sîn herze erkrachte *Geo.* 24. b. tûsent herze müeȥen erkrachen *MS.* 2, 65. *vgl.* 19. b. *Mai* 146, 18. diu lit erkrachent *Nib.* 587, 3.

KRADEM, KRADEN *stm. lärm, geschrei. ahd.* chradam *Graff* 4, 569. *Gr.* 2, 150. *vgl.* ich k r a e j e. er wart mit chrademe bischrirn *aneg.* 38, 22. daȥ er den chraden toupte *urst.* 109, 36. muose sehen disen zuhtelôsen kraden *das.* 111, 80. ir kradem unde ir dôȥ was sô daȥ eȥ ir keiner marcte dô *Parz.* 408, 8. dô hôrt man allenthalben ze fröuden grœȥlichen kraden *Nib.* 558, 4. vil ungefüegen kradem hôrt man allenthalben *das.* 2007, 2. *vgl. Gudr.* 1490, 2. um daȥ gezelt was der kradem *Geo.* 16. b. lâȥet ruowen solhen kradem *Nith.* 51, 2. er verstuont den chradem der vogel *gest. Rom.* 84.

gekrademe *stn. geschrei.* aller vogele gechrademe *Genes. fundgr.* 27, 23.

krademe *swv. lärme, schreie. ahd.* chradamju *Graff* 4, 596.

krademendec *adj. voll lärm, geschrei.* ein chrademedic schal *Mar* 86.

KRAFT *stf. menge, fülle; kraft, gewalt. ahd.* chraft *Graff* 4, 599. *gen. dat.* krefte *und* kraft: von des hoves krefte und von ir wîten kraft *Nib.* 12, 1. *mnd.* kracht *MS.* 1, 8. *Pass.* 39, 19. — 1. *menge, fülle.* des liutes hêten si di kraft *Diemer* 64, 13. des liutes ein michil chraft *Karaj.* 26, 11. mit einer lützelen kraft *mit wenig mannschaft Iw.* 143. mit grôȥer kraft *mit großer schar Wigal.* 9210. 10067. 10716. mit kraft ûȥ sande sînen sun *W. Wh.* 386, 9. sarjande zîser grôȥiu kraft *Parz.* 666, 20. der guoten wîgande hæte si vil grôȥe kraft *kl.* 46. der hôchgemuoten recken ein vil michel kraft *Nib.* 537, 3. dô huop sich ungemach von des volkes krefte *das.* 529, 3. sô si nu mit ir krefte koment in daȥ lant *das.* 447, 1. der helde ein michel kraft *Gudr.* 1338, 1. dar kumt von herren grôȥiu kraft *frauend.* 63, 24. von wîben und von mannen ein vil michel kraft *Tundal.* 61, 15. — dâr is michil spilis craft *Roth.* 2118. jâ hân ich guotes wol die kraft *a. Heinr.* 207. *vgl. Stricker* 10, 29. wirne heten alles des die kraft daȥ man dâ heiȥet wirtschaft *Iw.* 23. dort

inne ist spîse alsölhiu kraft *Parz.* 209, 8. unz er zesamene gelas gülte und guotes die kraft *Trist.* 353. swâ gewin an koufe lac, des fuorte ich vil rîche kraft mit mir *g. Gerh.* 1178. si hete an guote grôze kraft *Wigal.* 5271. von spîse und trinken grôze kraft *Mai* 81, 28. 2. *kraft, gewalt.* des steines kraft *Iw.* 114. des herzen kraft *das.* 150. diu gotes kraft *Parz.* 124, 21. 228, 24. 480, 11. gotlîchiu kraft *das.* 123, 5. Artûs künecliche kraft *das.* 126, 12. dar an lac sîn meistiu kraft *Parz.* 743, 2. *vgl.* 469, 30. die besten von dem lande an den des landes kraft dâ stuont *Trist.* 5727. sîn kraft im gesweich *Parz.* 480, 4. kraft hân *Iw.* 15. 16. 66. hetet ir sehs manne kraft *das.* 233. die heten die kraft der stete *gewalt über die st.* *Trist.* 5274. ir strît hât kunst unde kraft *Parz.* 25, 12. kraft gewinnen *das.* 649, 16. si gevienc kraft *Iw.* 195. si verlurn ir kraft *das.* 202. *vgl. Walth.* 37, 18. *Parz.* 253, 5. diu müede het in benomen die kraft *Iw.* 265. got hât an in geleit die kraft unde ouch die manheit *das.* 59. sine mohte mit ir krefte des schuzzes niht gestân *Nib.* 433, 3. si wânde daz erz hête mit sîner kraft getân *das.* 434, 3. die sîne werten in mit kraft *Parz.* 79, 6. der meie ist mit aller sîner krefte konen *Walth.* 11, 33. man hât uns doch hie vor gezalt, gewalt hœre wider gewalt und kraft wider krefte *Trist.* 6425. — kraft *wird häufig mit einem genitiv verbunden, wo das wort zur versärkung des regierten begriffes dient.* des alters kraft *das alter Barl.* 32, 40. mit ellens kraft *Parz.* 105, 25. mit jâmers kraft *das.* 92, 6. kumbers kraft *das.* 431, 28. durch liebe kraft *das.* 12, 5. 65, 18. minnen kraft *das.* 101, 11. von tôdes kraft *durch den tod Bon.* 58, 11. ûz triuwen kraft *Parz.* 150, 26. freuden kraft *das.* 810, 17. habt iuch an der witze kraft *das.* 117, 27. mit zornes kraft *das.* 78, 8. 443, 26. — der getoufte nam an kreften zuo *Parz.* 743, 23. wir müezen iuch pî kreften lân *das.* 291, 13. er warf in mit kreften under sich *Iw.* 247.

ellenkraft *stf. kraft mit mannheit verbunden.* ellenkraft tragen *Frl.* 63, 12.

herkraft *stf. heeresmenge, heeresmacht.* diu vil michel herchraft diu chêrte an alle die lantschaft *Judith* 136, 16. *vgl.* 151, 28.

leukraft *stf. löwenkraft.* er fuor mit leuchrefte die helle brechen *Genes. fundgr.* 78, 35.

liutkraft *stf. menge von menschen.* duo gieng her mit liutkrefte *Anno* 583 B.

magenkraft *stf.* 1. *große kraft, macht, majestät.* di maget diu von eineme worte wart perehaft von der gotes magenchrefte *Diemer* 71, 4. obristiu magencraft *das.* 264, 26. *vgl.* 326, 19, 24. ûf sîner magenchrefte er gewalticlîchen saz *aneg.* 2, 23. dirre werlte veste, ir stæte, unde ir beste unde ir beste unde ir grœste magenkraft diu stât âne meisterschaft *a. Heinr.* 99. got herre, in dîner magenkraft almehtic *Conr. Al.* 321. ein keiser des magenkrefte manic lant mit vorhten undertænic wart *Otte* 2 *und anm.* *vgl. troj.* 5479. 9199. *Pantal.* 76. *g. sm.* 1259. *MS.* 2, 210. a. *Leys. pr.* 3, 16. 6, 31. *myst.* 342, 1. mânkraft *Roth.* 596. 2. *große menge.* michil her her dô gewan und sô grôze magenkraft, daz sie was unzalhaft *En.* 4504. sô nam er an sich unde las von liuten grôze magenkraft *troj.* 24894.

übermagenkraft *stf. höchste majestät.* sîne *(Gottes)* übermagenkraft, diu ist über elliu dinc *myst.* 321, 21.

sêlkraft *stf. seelenkraft.* m e n s hôchi sêlkraft *voc. o.* 1, 244. r a t i o suochend sêlkraft *das.* 241. *vgl.* 245.

sumerkraft *stf. kraft, fülle des sommers.* in dirre süezen sumerkraft huop sich ein süeziu ritterschaft *Trist.* 679.

sunderkraft *stf. ganz besondere kraft.* wer möht es alles walten ân ein sunderkraft *Barl.* 155, 7.

überkraft *stf.* 1. *überlegene gewalt, übermacht.* im het diu überkraft genomen allez daz er ie gewan *Er.* 408. daz wir daz solden vliesen von iemans überkraft *Nib.* 111, 3. gein der grôzen überkraft der vîende *Bert.* 223. *vgl. g. Gerh.* 5090. 2. *übermäßige menge, fülle.* êren überkraft *warn.* 2668. alles guotes überkraft *Lanz.* 9193. des hâten si überkraft *mehr als viel Er.* 389. wünne âne mâze mit fröuden überkraft *Nib.* 269, 2.

unkraft *stf. schwäche, ohnmacht.* von solher hêrschaft menschlicher unchraft *aneg.* 5, 6. mîn tohter ist beheftet mit micheler uncrefte *Diemer* 241, 10. disiu wurz sol in wol ernern unt al sîn unkraft erwern *Parz.* 517, 8. done mohte er vor unkraft niht langer stên *das.* 690, 5. einen von unkraft scheiden *das.* 506, 23. — mit unkreften si sprach *Tundal.* 51,79.

wurzelkraft *stf. kraft der wurzel.* unsers lebens wurzelkraft *Barl.* 119, 27. ir wurzelkraft hât lop bejagt *Frl.* 168, 11.

kreftelôs *adj. kraftlos, ohnmächtig. Parz.* 692, 3. *H. Trist.* 6547.

kreftelôse *swv. mache kraftlos, entkräfte.* daz kreftelôst in sêre *W. Wh.* 40, 27.

kreftel *stn. kleine kraft. H. Trist.*

kreftec *adj.* 1. *kräftig, mächtig.* ir slege wâren kreftec ê, nu kreftiger *Iw.* 265. ein kreftiger donreslac *das.* 33. ein kreftec got *Parz.* 810, 27. mit kreftiger hant *Trist.* 346. si hete gevellet ein verre kreftiger man *Nib.* 434, 4. 2. *mächtig, zahlreich.* ein kreftigiu menige *fundgr.* 1, 105. kreftigez her *Parz.* 768, 1. 771, 10. daz kreftige guot *Nib.* 1072, 2.

êrenkreftec *adj. ehrenhaft.* wil iemen êrenkreftic sîn nîden lâzen sîn *Frl.* 414, 17.

überkreftec *adj. überkräftig.* dîn lob ist allen zungen überkreftig und ze starc *MS. H.* 2, 243. a.

unkreftec *adj. kraftlos. W. Wh.* 49, 5. *Trist.* 7805. *myst.* 287, 30.

krefteclich *adj.* 1. *kräftig, mächtig Parz.* 396, 22. 568, 13. 2. *mächtig, zahlreich.* mit alsus kreftteclichen scharn *Parz.* 663, 28. hinte ist gevallen ein kreftteclicher snê *Gudr.* 1202,2.

kreftecliche *adv. kräftig.* swie wunt er was zem tôde, sô kreftteclich er sluoc *Nib.* 926, 1. *vgl. Barl.* 250, 13. 262, 23. krefticlichen *Nib.* 430, 1.

überkrefteclich *adj. überkräftig, übermächtig.* mit überkreftteclicher hant *Trist.* 1586. überkreftteclîcher last *Frl. FL.*

kreftige *swv.* 1. *mache kräftig.* 2. *werde kräftig.* des kreftegont die sorgen mîn *büchl.* 2, 290.

gekreftige *swv. mache kräftig.* daz er gechreftige mîn gemuote *Judith* 160,6.

krefte *swv. mache kräftig. ahd.* chraftju *Graff* 4, 607.

überkrefte *swv. übertreffe an kraft.* daz diu schar besunder überkrafte sô vaste mit ir liehtem glaste al himelische klarheit *M. Al. s.* 121. a.

KRAGE *swm. schlund, hals. ahd.* chrago *Graff* 4, 584. suoz slintet der chrage, daz zime nimet der mage *Genes. fundgr.* 15, 6. daz si lâzen in ir kragen ir valsche gelübde *Walth.* 28, 28. ich gemache in vollen kragen *das.* 3?, 13. im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen *das.* 85, 13. daz houbet lôster alzehant mit dem gehürne von dem kragen *Trist.* 2985. *vgl.* 9207. diu daz houbet Hôloferne sluoc unt schriet abe sînen kragen *g. sm.* 1587. mir sulen ouch dine secke nimmêre rîten den kragen *auf dem halse liegen Helmbr.* 265. *vgl. Nith.* 5,6. der swan stiez houbet und kragen in daz mer *Lohengr.* 17. 2. *halskragen* er treit ein hôhez collir umbe den kragen: derst ûf und ûf gezieret wol mit einem tuoche rôten *Nith.* 28, 5. *vgl.* 27, 4. 3. *ein schimpfwort.* dô vart mir der œde krage êrst bekant *Nith.* 40, 7. einem tœrschen kragen *das.* 21, 5. der ander ist ein lôser krage *Renner* 349.

kregelîn *stn.* 1. *kleiner hals.* im

gienc umbe sîn kregelîn ein ketene *Trist.* 15849. 2. *eine speise aus gedärmen.* anisa maglein, kreglein, fizlein, leberlein *Diefenb. gl.* 29.

KRAGE *swf. haue, hacke.* swaȥ er mit einer kragn oder kîlhouwen under sich gehouwen mag *Schemn. br. art.* 5.

KRAGELE *swv. krächze.* kragelundeȥ huon *kchr.* 128. d. *vgl. Gr.* 2, 991. *zu* krâ, kræje? krage?

KRÆJE *s.* KRÂ.

KRALLE *f. kralle, klaue.*

krelle *swv. kratze.* si krällen sich under den ougen daȥ si bluoten *Rosmital reise* 181.

bekrelle *swv. zerkratze.* der tôt im (in?) bichrellit *Genes. fundgr.* 2, 80, 12.

KRÂM *stm.* 1. *was zu kaufen ist; kaufmannswaare, kaufgut.* wâ mit erwarp Clinschor den rîchen krâm vor iwerem tor *Parz.* 617, 6. si nam d'êrsten gâbe ûȥ sîme rîchen krâm *das.* 663, 16. *vgl.* 617, 18. 24. *W. Wh.* 270, 21. krâm aller hande von alder welte lande *Lanz.* 2679. *vgl.* 8495. drîȥic soumære geladen mit rîchen krâmen *das.* 8479. daȥ er ein koufman wære und trüege sînes herren krâm *Barl.* 37,21. waȥ krâmes hâst du hie *das.* 38, 3. *vgl.* 39, 15. 40, 14. 2. *einzelnes erkauftes stück.* in dir *(Maria)* wuohs der lebende sâme der gelobt hern Abrahâme wart von gote ze sælden krâme *MS.* 1, 29. b. ze krâme und ze einer minne solt eȥ sîn âmîe haben *troj.* 11297. 3. *kaufmannsbude, waarenmagazin.* der krâm was ein samît, viereckE, hôch unde wît. waȥ dar inne veiles læge *Parz.* 563, 1. er vant den krâmære unt des krâm niht lære *das.* 562, 24. dâ stuonden rîche kræme gâ gie der werde ritter în *troj.* 143. b. die stuonden vor den kræmen *das.* 145. b. es brantent ouch die krême vor Sant Martin *Clos. chr.* 76. *vgl.* krâme.

schouwekrâm *stm. zum beschauen der käufer ausgelegte kostbare waare. Straßb. str.* 3, 11 *Sch. vgl. Oberl.* 1436.

würzkrâm *stm. gewürzladen.* in ein würzkrâm oder gadem *H. zeitschr.* 3, 31.

krâme *stf. kaufmannsbude, waarenmagazin.* Fruote hieȥ ûf swingen sîner krâme dach *Gudr.* 324, 1. die krâme stuonden offen *das.* 442, 4. ê die tür der krâme vol würde ûf getân *das.* 444, 2. in der krâme stuont eȥ veile *Nith.* 17, 2. der walt hât sîne krâme gein dem meien ûf geslagen *das.* 9, 3. du bisme rîchiu krâme *MS.* 2, 220. a. ich suoch in sanges krâme *Frl.* 133, 1. swaȥ er mit ger in der prophêten krâmen het behalten *Frl. KL.* 11. diu decke was ein baldekîn sô er beste mohte sîn ze Ovene in den krâmen *Diut.* 1, 354. *vgl.* krâm.

krâmschilt, krâmgewant, krâmwât *s. das zweite wort.*

kræmel *stn.? kaufmannswaare, vom kaufmann erhandeltes stück.* mit gâbe und ouch mit kremil (: schemel) *Mart. Diut.* 2, 138.

kræmlach *stn.* merx *voc. o.* 17, 25.

krâme *swv. kaufe.* nu daȥ er krâmende alsô gie *troj.* 143. b. sô mahtu hie wol krâmen den unzerganclichen gewin *Barl.* 179, 6. ich krâme mir guot *MS.* 1, 203. a.

krâmære, krâmer *sm. kaufmann, krämer.* institor *voc. o.* 17, 24. *Diefenb. gl.* 157. tabernarius *sumerl.* 18, 14. — krâmære *Parz.* 562, 23. krâmer *das.* 561, 5. 565, 19. kræmer *H. zeitschr.* 3, 437.

kræmerîe *stf. mercatura. Oberl.* 828.

KRÂN *in* **krânewit, krânwurz** *s. das zweite wort.*

KRANC *adj.* I. *schwach.* 1. *in bezug auf körperliches.* a. *ohne zusatz.* er was ze starc und si ze kranc *Greg.* 223. ein krankeȥ wîp *Iw.* 125. sô kranc daȥ er niht mac getuon riterschaft enkeine *Parz.* 66, 17. eȥ tæte eim kranken manne wê, ob er harnasch trüege *das.* 459, 2. dîn kranker lîp *das.* 47, 7. der zeswe arm ist im ze kranc *das.* 307, 30. von klage wart si sô kranc, daȥ si unmehtic viel dâ nider

Mai 106, 30. ir pfert wâren tôtmager unde kranc *Iw.* 185. *vgl. Parz.* 144, 24. 540, 5. *Wigal.* 9115. — diu lant sint kreftec, ninder kranc *Parz.* 328, 10. ein kranker zügel unlange wert ern breste von zügen lîhte enzwei *Wigal.* 8444. der irdîn (haven) sprach: ich bin ze kranc *Bon.* 77, 21. *das schilfrohr ist* kranc *in vergleich mit der eiche das.* 83, 23. b. *mit genitiv.* ich bin selher bürde ein teil ze kranc *MS.* 1, 198. c. *mit präpositionen.* an dem lîbe was er kranc *pf. K.* 303, 5. *das pferd* was ze kranc ûf einen strît *Parz.* 529, 26. bistu ze kranc derzuo *Trist.* 2834. 2. *in bezug auf geistiges und überhaupt in weiterm sinne.* a. *ohne weitern zusatz, wo das wort mehrfach durch* g e r i n g *übersetzt werden kann und ironisch als starke negation dient.* er ist kranker sinne *Iw.* 116. ich hete kranke sinne *handelte unverständig*, daʒ ich im niht minne gap *Parz.* 141, 20. berihte kranke sinne *Walth.* 76, 3. kranker sin *Parz.* 109, 8. 338, 28. 348, 6. von des swertes klanc wâren sîne witze harte worden kranc *Nib.* 1984, 2. — dô tet er kranker vorhte schîn *zeigte schwache d. i. gar keine furcht. Parz.* 759, 13. kranc was sîn vreise *das.* 202, 20. grôʒ liep und krankeʒ leit *das.* 270, 26. wirt mîn ungemüete kranc *Walth.* 110, 8. daʒ machet unser trûren kranc *vernichtet unser trauern. g. sm.* 968. — ein krankeʒ herze *im gegensatz zu dem* vesten herzen *Wigal.* 4441. — kranker prîs *Parz.* 304, 2. krankeʒ lop *MS.* 1, 28. a. 2, 253. ze Rôme ist shâbstes êre kranc *Vrid.* 151, 25. daʒ manger hât sîn wîb geslagen umb ir krenker schulde *Parz.* 135, 27. krankiu schulde *Barl.* 17, 27. 42, 12. b. *mit genit.* der ie was zageheite kranc und gein dem wâren ellen starc *Parz.* 584, 10. ich fröuden kranke *freudenlose W. Tit.* 115, 3. des muotes kranc *MS.* 1, 166. a. c. *mit präpositionen.* an den witzen kranc *unverständig. Parz.* 463, 3. si heten beidiu kranken sin an bî ligender minne *dachten nicht an m. das.* 193, 2. an freuden kranc *Engelh.* 2173. *MS.* 1, 199. kranc an dem gelouben *kleingläubig, ungläubig g. sm.* 1084. II. *dünn, schlank.* juncfrouwen dâ mitten kranc *Parz.* 423, 18. *vgl.* k r e n k e. ein rôsenboum hoch unde kranc mit zwein blüenden esten *MS.* 2, 209. a. III. *armselig, gering, schlecht.* kranker gast *Gerh.* 3529. krankiu miete *Walth.* 81, 17. krankiu wirtschaft *Parz.* 200, 2. krankeʒ guot *das.* 464, 17. krankiu wât *das.* 394, 25. swer in den kranken messinc verwurket edeln rubîn *das.* 1, 17. swen brôt von weiʒe dunket kranc, der mache beʒʒerʒ unt habe danc *Vrid.* 132, 10. siechtage, armuot, spîse kranc machent kurze wîle lanc *das.* 124, 21. krankiu spîse *Gregor.* 2727. 2732. *Bon.* 90, 8. kranc geræte *MS.* 1, 186. mit kranken tuochen *das.* 2, 224. ein krankeʒ seil *Barl.* 47, 28. krankiu armekeit *das.* 100, 10. 211, 2. krankiu minne *zu einer frau die nicht verdient geliebt zu werden. MS.* 2, 24. a. nideriu minne heiʒet diu sô swachet daʒ der lîp nâch kranker liebe ringet *Walth.* 47, 6.

kranc̆gemuot *s. das zweite wort.*

kranke *swm. der schwache. Parz.* 181, 16. *Bon.* 77, 31. 33. die muotes kranken *Parz.* 675, 24.

kranc *stm.* 1. *schwachheit, makel, fehltritt.* mîn herze enpfienc noch nie den kranc daʒ ich von wer getæte wanc *Parz* 458, 3. man sol mîden bœsen kranc *MS.* 1, 174. a. ein valscher kranc *das.* 2, 27. a. merket ob daʒ niht sî ein kranc der den andern wil betriegen mit dem guote *das.* 119. b. ir lop ist âne kranc *das.* 33. triuwe ân allen kranc *das.* 26. b. *frauend.* 126, 10. mit triuwen immer sunder kranc *das.* 151, 26. ir liebe ist âne kranc *das.* 429, 26. hât ab mich mîn tumber danc an steln ode an deheinen kranc verleitet gegen der vrowen mîn *das.* 51, 8. kleiner kranc

birgt grôȥen wert *krone f.* 137. d. meil und valscher kranc in ir herzen bûwet *das.* 135. b. daȥ er an in funde keiner slahte kranc *Loh.* 95. 2. *abbruch, schaden.* daȥ schadet ir alleȥ niht dar zuo daȥ ir kein kranc an mir geschehe, swie vil ich guoter wîbe sehe *büchl.* 2, 719. daȥ ich doch der wârheit ungerne tæt deheinen chranch *kindh. Jes.* 74, 39. und er ân ungelückes kranc mit sælden was beschœnet *Lanz.* 8760.

kranclich, krenclich *adj. schwächlich; armselig, schlecht.* daȥ sin gefuore ist crenclich und niht guot *Wernh. v. Elmend.* 1034.

krancliche, krencliche, -en *adv. schwach, armselig.* wie du der bechorunge widerstuonde, vaste oder kranchlich *bihteb.* 46. dâ von ist mir vil beȥȥer geswigen danne krenclîchen gelobet *Bert.* 341. vil krenkelîche *mit schwacher stimme* er dô sprach durch sîn herteȥ ungemach dar inne im was der lîcham *Pass.* 73, 87. dô quam crencheliche *in einem armseligen zustande* her vur der vil heilige Thômas *das.* 252, 11. wie kranchlîchen du sîgest geborn *Griesh. pr.* 1, 58.

krancheit *st. schwäche. Iw.* 243. *Parz.* 189, 29. *Barl.* 238, 15. 319, 4. siechunde von rehter krankeit *myst.* 311, 33. er sal merken sîne krancheit und unvollekuminheit *Adrian* 434. *vgl.* 440. — guotes krancheit *mangel an geld g. Gerh.* 935.

krenke *stf.* 1. *schwachheit.* minnen kraft mit freuden krenke *mangel an freude Parz.* 810, 29. 2. *der leib über der hüfte, als der dünnste theil des körpers.* si wâren gefischieret vil mit zwein gürteln an der krenke ob der hüffe ame gelenke *Parz.* 232, 29. einen gürtel, dâ mit was diu gehiure umbevangen an der krenke *W. Wh.* 155, 1. *vgl. Türl. Wh.* 137. b.

krenke *swv.* A. *mache* kranc: *schwäche, mindere, setze herab, verderbe.* I. *mit accus. der person.* 1. *transitiv.* a. von einem reinen wîbe, diu mag mich wol heilen unde krenken *MS.* 1, 4. b. dich vil sêre krenket die wunden unt daȥ bluot *Eggenl.* 131. lêre krenket kintheit unt nimt in fröude unde kraft *M. Al. s.* 119. b. — swâ eȥ mich niht süle krenken *mich herabsetzen, meine ehre schwächen Iw.* 272. ir sît gekrenket *Walth.* 78, 37. b. *mit genitiv der sache.* er wil unsen hêrren aller sîner êren verstôȥen oder crenken *L. Alex.* 1482 *W.* sine welle in freude krenken *Parz.* 534, 4. c. *mit präpositionen.* gekrenket an den êren *Iw.* 266. daȥ krankte in dicke an êren *U. Trist.* 3581. den man an lîbe, an guot und an den êren krenket *Walth.* 29, 27. die krenket herzeminne vil dicke an hôhem sinne *Parz.* 365, 9. 2. *mit reflex. accus.* mit vasteune sich sêre krenken *Ulr.* 998. sich krenkent frowen unde pfaffen *setzen sich herab Walth.* 45, 27. du solt dich sô niht krenken, sît sô vil êren an dir stât *Mai* 24, 10. II. *mit accus. der sache.* 1. *transitiv.* daȥ krenket och ir varwe ein teil *Parz.* 811, 27. kunnet ir niht fürsten schônen, wir krenken ouch die krônen *das.* 415, 22. fröude krenken *MS.* 1, 9. a. 14. b. ungemüete krenken *das.* 2, 182. b. prîs krenken *Parz.* 322, 30. *U. Trist.* 762. daȥ krenket iwer werdekeit *frauend.* 353, 21. *Parz.* 524, 8. gedanke nâch der künegin begunden krenken im den sin *seinen verstand schwächen Parz.* 224, 15. eȥ krenkt mir mîne zuht *das.* 582, 11. 2. *reflexiv.* do begunde krenken sich ir spor *fing an sich zu verlieren Parz.* 249, 5. sîner tohter schîn sich ouch vor jâmer krenken mac *das.* 189, 28. B. *bin, werde schwach.* invalescere, debilitari *Diefenb. gl.* 160. noch muos er krenken wann er der langen jâr emphindt *Wolk.* 116, 4, 6.

bekrenke *swv. mache* kranc; *schwäche, setze herab, verderbe.* a. *mit accus. der person.* daȥ bekrenket si und uns *MS.* 2, 131. a. daȥ si schouwe wie

si mich bekrenke *MS. H.* 3, 220. b. daʒ du niht bekrenkest in *Frl.* 227. 6. der uns hilfet gedenken wen wir hie bekrenken *Helbl.* 2, 34. — dâ bin ich bekrenket an *Parz.* 415, 18. *Nith.* 16, 6. sie woltens an ir rehten bekrenken *Helbl.* 8, 899. ob du mich dâ mit bekrenken wilt *MS.* 2, 112. a. b. *mit accus. der sache.* den lîp mir niht bekrenke *Rab.* 908. ir valschen ræte hânt bekrenket mîn gemüete *MS. H.* 3, 468ᵃ. b. es bekrenkt anders ire sinne *Dioclet.* 8746.

gekrenke *swv. mache* kranc. dâ mit er unser lantreht oder lêhenreht gekrenken müge *swsp. s.* 11 *W.*

verkrenke *swv. mache ganz* kranc; *schwäche, verderbe.* a. *mit accus. der person.* dô enmochte er nimmê, wand er was verkrenket ê in vil nôten *Pass.* 69, 66. daʒ er dich eines hâres breit getorst an dîner reinekeit verkrenken noch verbœsen *g. sm.* 1225. daʒ du dich sus verkrenkest *Mai* 68, 33. der sich nâch im oder mit im ze einer wîle alsô gar verkrenket, daʒ im diu kraft gar engêt *myst.* 327, 5. b. *mit accus. der sache.* si wolt ir *(der vögel)* schal verkrenken *Parz.* 119, 11. verkrenken der sunnen ir liehten schîn *das.* 186, 5. prîs verkrenken *das.* 269, 13. 87, 5. werdekeit verkrenken *das.* 684, 1. daʒ si im freude niht verkrenken *das.* 650, 6. daʒ sehen werde im verkrenket *Barl.* 39, 23. sô wær sîn muot verkrenket *das.* 297, 35. doch sol gein mir diu bete dîn alsô niht verkrenket sîn *das.* 184, 24. — der an dir verkrancte sînen prîs *W. Wh.* 325, 30. niht verkrenken wil ich aller wahtær triuwe an werden man *W. l.* 6, 25.

unverkrenket *adj. partic. ungeschwächt, unverdorben,* ein magt liehter var gar unverkrenket *Parz.* 806, 25.

kranke *swv. bin, werde schwach.* mîn lîp nu kranket *livl. chron.* 3661. der meister krancte an den tagen *das.* 3576. der bischof geriet kranken *Clos. chron.* 117.

KRANECH *stm. kranich. ahd.* chranuh *Graff* 4, 613. grus *sumerl.* 9, 19. 38, 35. 47, 27. *voc. o.* 37, 67. *H. zeitschr.* 5, 416. ir vederspil dô jagete den kranch *Parz.* 400, 2. hôchvart diu hât kraneches trite *Vrid.* 30, 13. *auch Walth.* 19, 31 *ist wohl zu lesen* dô fuort er mîne kraneches trite in d'erde, *wie Lachmann s.* 145 *vorschlägt. der text hat* mîner krenenechen trit, *welches Uhland Walth. s.* 15 *durch* *schnabelschuhe* *erklärt.* sam die kranche swebent si enbor *MS. H.* 3, 196. a.

kranechsnabel *s. das zweite wort.*

KRANGEL *stm.* die wiste inen kein pan noch krangel zu legen in den wald *Gr. w.* 1, 401. *nach Gr.* 2, 117 *kommt* krangel *in der bedeutung* *labor*, *molestia* *mehrmals im Reinfr. vor.*

KRANKE? daʒ er an iwer kranken kom also mit helden *Gudr.* 637, 3, *wo Vollmer* schranken *liest.*

KRANUOTZ *s.* KRÂ.

KRANZ *stm. kranz. ahd.* chranz *Graff* 4, 614. vitta *sumerl.* 29, 45. nemt, frowe, disen kranz *Walth.* 74, 20. gesæhe ichs under kranze *das.* 74, 8. sine kêrte sich an keinen kranz, er wære rôt oder val *Parz.* 117, 12. wâ brich ich den kranz des mîn dürkel freude werde ganz *das.* 601, 15. daʒ diu riuwe ir scharpfen kranz mir setzet ûf werdekeit *das.* 461, 18. er treit der unfuoge kranz *das.* 343, 25. sô stât dîn rôsen kranz dir eben *Winsbekin* 5, 3. *Maria* du rôsen kranz *MS.* 2, 219. b. den dürnînen kranz *die dornenkrone W. Wh.* 357, 28. — schœniu kint mit kranzen, die giengen wol sô mans dô pflac *Lanz.* 658. — *der kranz von haaren, welchen die mönche um den obern geschorenen kopf stehn lassen. vgl. Schmeller* 2, 391. — 2. *figürl. das ausgezeichnetste, beste.* Obilôt wirt kranz aller wîplichen güete *Parz.* 394, 12. aller manne schœne ein bluomen kranz, den vrâgte Karnahkarnanz *das.* 122, 14. frowe Larîe, der fröuden kranz *Wigal.* 8887.

der minnen kranz *Türl. Wh.* 36. a. 3. *kreis, reihe.* miner sünden kranz *Wolk.* 113, 1, 15.

rôsenkranz *stm. rosenkranz.* hâte einen schônen rôsenkranz ûffe irem houbite *myst.* 82, 38. *vgl.* 247, 34. *s.* kranz.

krenzelîn, krenzel *stn. kleiner kranz.* glanziu schapel gap er umbe ir niuwiu krenzelîn *Nith.* 6, 4. krenzel und swenzel *MS. H.* 1, 139. a. — wie der vrouwen *(Maria)* krenzelîn *(der rosenkranz)* noch ungesprochen was gesîn *Marleg.* 21, 253.

rôsenkrenzel *stn. kleiner rosenkranz. Marleg.* 21, 186.

krenze *swv. treibe in einem kreise herum?* dâ man den schimel wiget baz unt den valken krenzet *Frl.* 87, 5.

KRAPFE *swm. haken, klammer. ahd.* chrapho *Graff* 4, 596. forceps chraphe *sumerl.* 7, 43. uncinus chrape *das.* 1, 30. *vgl.* 32, 32. zô den enden unde an den orten wâren tûre borten unde elfenbeinîne crapfen di hangeten an den ricken *L. Alex.* 5812 *W.* glîhsenheit und gîtekeit aller sünden krapfen treit *Renner* 21242. *vgl. Mart.* 211. *gest. Rom.* 74.

KRAPFE *swm. eine art kuchen mit fett gebacken. ahd.* chrapho *Graff* 4, 597. artocrea, rapheola *sumerl.* 42, 45. ein Truhendingær phanne mit kraphen selten dâ erschrei *Parz.* 184, 25. *vgl.* 207, 2. sam ob ich wære krapfen vol *Helbl.* 2, 10. *vgl. Frl.* 104, 7. *Hätzl.* 1, 91, 177. *recepte zu krapfen finden sich b. von guter sp.* 20.

krepfelîn, krepfel *stn. kleiner krapfe.* panis pistus in oleo kropfel *gl. Mone* 8, 256. — mache krepfelîn und backe si in butern oder in smalze *b. v. guter speise* 16.

KRATTE *swm. korb s.* gratte. *vielleicht gehört hierher Frl. KL.* 16 : der kratte der hât sô starc gevider, *nach Ettmüller gefäß für die hostie, monstranz, das vielleicht bisweilen die gestalt eines vogels hatte. doch vgl.* kretze.

KRAZ (- tzes) *stm. das kratzen.* prurigo *voc. o.* 36, 6. kêrt ûf der huofslege kraz *Parz.* 249, 2. herzen jâmers kraz *das.* 155, 12. dô wart ein kraz Hiltebolte durch die zend *MS. H.* 3, 290. a. so enphienc eins iesliches glaz manegen ungefüegen kraz, daz ie nâch dem kratze gienc daz bluot ûz dem glatze *Reinh. s.* 298.

huovekraz *stm. der eindruck von hufschlägen.* Terramêrs huovekraz was harte breit und ninder smal *W. Wh.* 314, 11.

kratze, kretze *swv. kratze. ahd.* chrazju, chrazôm *Graff* 4, 586. kretzet : ergetzet *Mart.* 4. frico kretzen *gl. Mone* 6, 437. kratzen noch gebizen kund ez *(das thier, der bär)* niht den man *Nib.* 891, 1. kretzent in *(den pelikan)* mit ir füezen *Griesh. pred.* 1, 106. si begunden harte kratzen einander ûf den glatzen *Reinh. s.* 298. sich mit einem kratzen raufen *Vrid.* 139, 7. — daz si die âder ûz chracen *Genes. fundgr.* 48, 21.

kratzen *stn. das kratzen. Reinh. s.* 298. 299.

bekratze *swv. bekratze.* daz der dorn ez niht bekratzet *g. sm.* 1213.

erkratze *swv. kratze auf.* si erkratzt ir antlütz *gest. Rom.* 107.

zerkratze *swv. zerkratze.* daz im zerkratzet was diu hût *troj.* 45. c.

ankretzec *adj.* ein ankretzec *(räudiges?)* rint *fragm.* 31. b.

CRÊATIURE, CRÊATÛRE *stwf. geschöpf. frz.* créature, *lat.* creatura. — daz schœner crêatiure al der werlte wære tiure *a. Heinr.* 1199. got gebe süeze âventiure sô süezer crêatiure *Trist.* 3270. dirre man der ist ein menlich crêatûre (: figûre) *Trist.* 10859. alle crêatûren *leseb.* 856, 21.

KREBE *swm. korb. schwäb.* grâbe, krâbe kräbe *Schmid schwäb. wb.* 239. ich wolt du fundest gelück in einem kreben *Hätzl.* 1, 113, 60.

schüzzelkrebe *swm. schüsselkorb, wahlelm.* 203.

KRËBEZ *stm.* KRËBEZE *swm. krebs. ahd.* chrëpazo *Graff* 4, 588. chrebze *sumerl.* 3, 39. krebs *voc. o.* 40, 20.

der krebȥ gât alleȥ hinder sich mit vüeȥen vil *Vrid.* 142, 5. den krebȥ wolt ich ê eȥȥen rô *Walth.* 76, 9. den krebeȥ (: lebeȥ) *g. sm.* 900, *wo Christus mit diesem thiere verglichen wird.* ein krebeȥ gie ûȥ einem bache *u. s. w. fabel vom fuchs und krebs H. zeitschr.* 1, 398. den krebȥen hât uns got gesant *Reinh. s.* 323. — eȥ gênt, sam krebȥen ûȥ dem bach, mîn herre und alle sîne man von slegen ruckelingen dan. *Bit.* 113. a nâch der krebȥe site die widervart gân *das.* 113. a. — *name einer krankheit. voc. o.* 41, 86.

krebeȥe *swv. fange krebse. wahtelm.* 181.

krebeȥer *swv. krebser, krebsfänger. Gr. w.* 1, 490.

CRÊDE *swm. der glaube. aus dem latein.* credo. ich hân des guoten crêden *Helbl.* 1, 1315.

crêde mich *lat.* crede mihi (michi) *glaube mir, eine betheuerung, die besonders die geistlichen gebrauchten.* daȥ wil ich wiȥȥen, crêde mich *Gregor.* 853. daȥ mich sêre umbe dich wundern muoȥ, crêde mich *das.* 1456. diu glîhsenheit diu birget vil unreines, dur juden und dur vürsten golt sô ist man ir ze Rôme holt, ir crêde mich kan schatzes wol gevâren *MS.* 2, 124. a. dâ trûwe ich nimmer vinden süeȥe sêle, crêde mich *MS. H.* 2, 203. a. crêde michi, bruoder *Türh. Wh.* 156. d. *vgl. H. zeitschr.* 2, 191. 5, 42. 7, 562, *wo bemerkt wird, daß es auch ein backwerk unter dem namen* crêde mihi *gab, mlat.* credemica.

crêdischeit *stf. abergläubisches wesen, frömmelei.* uns wehset kreftiger schade von disse mannes crêdischeit *Servat.* 763.

crêdeler *stm. abergläubischer, frömmler; aus lat.* credulus. *leseb.* 904, 23.

KREI *s.* ich KRÎE.

KREIE *s.* KRÂ.

KREIIERE *swv. erhebe kampfgeschrei. Iw.* 260. *s.* krîiere *unter* krîe.

KREISCHE? *swv. in* erkreische: swie lanc sein gotes rihte komt, sîn zorn doch swinde erkreischet *Frl.* 65, 19.

KREIȤ *stm. kreis, umkreis. ahd.* chreiȥ *Graff* 4, 623. mit mûre was der selbe kreiȥ glîche endriu gescheiden hin *Er.* 7137. der esel kleine vorhte hât zes lewen kreiȥe swâ der gât *Vrid.* 140, 16. in der werlde kreiȥe *Pass.* 17, 55. *besonders a. umkreis eines landes; bezirk, gau.* seit ich halbeȥ daȥ ich weiȥ, sô müestich bûwen vremden kreiȥ *Vrid.* 75, 1. daȥ Engelhart des landes kreiȥ muoȥ vermiden immer *Engelh.* 4616. in sînes landes kreiȥen *das.* 1535. in der lande kreiȥen *troj.* 1. b. *vgl. MS.* 2, 73. a. b. *kampfkreis.* ein strît ergienc in dem kreiȥe *Parz.* 401, 18. dâ wær von mînen handen in kreiȥe bestanden Gâwân *das.* 418, 2. *vgl. Iw.* 256. *Wigal.* 3046 *MS.* 2, 1.

ërnestkreiȥ *stm. kampfplatz. Trist.* 6754.

umbekreiȥ *stm. umkreis, umfassender kreis.* aller sælde ein umbekreiȥ *Gfr. lobges.* 60. er gedringet mich niemer in mînen umbekreiȥ *MS. H.* 3, 282. b.

wëltkreiȥ *stm.* orbis *gl. Mone* 6, 219.

kreiȥe *swv. kreise, schließe durch einen kreis ein.*

umbekreiȥe *swv. umkreise, umschließe durch einen kreis.* der umbekreiȥet himel unde erden *Pilat. vorr.* 46. daȥ ummekreiȥin *Ath.* C*, 131.

KRËN *meerrettich; russisch* chren, *böhm.* kren. *vgl. Frisch* 1, 543. c. *Schmeller* 2, 385. rabigudium *sumerl.* 40. 31. raphanus *gl. Mone* 8, 96. 103. *Diefenb. gl.* 231. raphanus minor *voc. inc. teut. ante lat. voc.* 1429. *bl.* 17. d.

KRËSEM, KRISEM, -E *swm. chrisam, geweihtes salböl. gr. lat.* chrisma. *ahd.* chrësamo *Graff* 4, 616. hie suln segenne den kresem wir *Ulr.* 536. eȥ sî der chresem oder die toufe *tod. gehüg.* 78. den touf vil heilic und den crisem (: bisem) hât dîn geburt gehêret *g. sm.* 194. sam mir toufe und

chresem *Helbl.* 3, 172. den crismen heilic unde guot gôȥ er ûf in in gotes namen *Silv.* 1763. ûf dich gôȥ got sîn öl und sînen cresem *Frl. KL.* 18. mit eime boum der krisem truoc (*im franz. original* un cresmier) *Flore* 2065 *S.* krisen *Hätzl.* 1, 125, 59.

krësemenhuot, krësemenhamer *s. das zweite wort.*

KRËSEN *s.* ich KRISE.

KRESSE *swm. ein kleiner fisch, gründling.* gobio *Frisch* 1, 547. c. *Diefenb. gl.* 143. 144, *wo* krasse, krosse.

KRËSSE *swm. u. f. kresse. ahd.* chrësso, chrëssa *Graff* 4, 615. nasturtium *sumerl.* 12, 6. 22, 1. 23, 13. 28, 9. 39, 76. 63, 14. *Diefenb. gl.* 185. cardamus *sumerl.* 27, 36. 61, 8. wilde kresse cardamus *das.* 4, 12. 56, 43.

brunnekrësse nasturtium aquaticum *voc. o.* 43, 143. *vgl. sumerl.* 1, 7. 61, 15.

gartenkrësse nasturtium hortense *voc. o.* 43, 144.

gensekrësse sanguinaria *sumerl.* 58, 47.

KRETE *f. kröte.* ging ich als ein crete gût *Herb.* 8364. *s.* krote.

KRETZE *swm. eine adlerart.* alietus *voc. o.* 37, 13. alietus falke, stottar (stocar), kretz *gl. Mone* 5, 237.

KRETZE *swm. swf. tragkorb.* den chrezzen dâ daȥ chint inne was *Exod. fdgr.* 88, 8. ist eȥ der der vert truoc die kretzen her *MS. H.* 3, 239. b. ich hân an mîner kretzen alsô harte getragen *das.* 294. a. *vgl.* 293. b. *Enenkel weltb. in M. Al. s.* 200.

KREWEL *s.* ich KRIUWE.

KRICHELÎN *stn. würfel?* mit pretspil und mit krichelein verzert des jâres die kost sein *Renner* 16734.

KRÎDE *s.* KRÎE.

KRÎDE *f. kreide. Mügl.* 97. creta *voc. o.* 18, 7. *Diefenb. gl.* 83.

kridemël *s. das zweite wort.*

KRÎE, KREI, KRIRN *schreie. im ahd. findet sich das wort nicht; daher aus dem französischen* crier *nach analogie von* schrîe *gebildet, obgleich die starke form dagegen spricht?* bekrîe *ist swv.* vogele schrîent unde krîent singent alle ir besten dôn *Frl. l.* 11, 1. — *besonders erheben den schlachtruf.* „Richersdorf“ si kriren *Helbl.* 15, 353.

bekrîe *swv. beschreie.* beruofen und besprochen, bekrîet schône und beschrît wart des fürsten hôchgezît *H. Trist.* 511.

krei *stm. geschrei.* . hanen notten und ir krei betriuget dich *Frl. l.* 11, 2.

krîe *stf. schlachtruf, der als erkennungszeichen dient. altfranz.* crie. Amor was sîn krîe *Parz.* 478, 30. der krîe was Thasmê *das.* 739, 24. der krîe dô vil maneger wielt *das.* 80, 3. vil fremder krîe man dâ rief *das.* 379, 27. krîge *Züricher mittheilungen* 2, 83. a. *später* krei *Suchenw.* 1, 201. 7, 164. 10, 191. — *in allgemeinerer bedeutung ruf, schrei:* des jâmers krei *Hätzl.* 1, 1, 49. ich schrei mit lauter krei *das.* 39, 6. — *vgl.* krîde.

krîiere *swv. erhebe den schlachtruf.* sich huop ein krîieren *Parz.* 68, 19. *vgl.* kroiiere.

krîierer, krîgierer *stm. der ausrufer; der die* krîe *erhebt. solche ausrufer waren besonders bei turnieren angestellt.* sîne liehten baniere wârn den krîgierren worden, daȥ was wol in ir orden *Parz.* 81, 12. *vgl.* 32, 17. *vgl.* kroigierer.

krîde *swf. s. v. a.* krîe. krîden geben *Ehingen* 22. *vgl. Oberl.* 827. *Frisch* 1, 542. c. *Schmeller* 2, 381. *Schmid schwäb. wb.* 326.

KRIEC (-ges) *stm.* 1. *feindseligkeit, widerstreit, krieg.* altercatio, pugna *Diefenb. gl.* 22, 227. Îsôt diu leite ir kriec dernider *Trist.* 11840. der kriec wart verlân *Barl.* 232, 17. der kriec sî ir verlân *MS.* 1, 179. b. kriec suochen *Griesh. pr.* 2, 12. daz ich gein ir krieges pflige *Parz.* 606, 1. einen krieges bestân *troj.* 19, c. — unrehte kriege hân *Vrid.* 51, 8. verliesen und gewinnen daȥ treit die kriege hinnen *Trist.* 368. kriege briuwen *troj.* 10. b. 2. *anfechtung.* waȥ entrinnet iwerm

kriege *Parz.* 293, 3. *vgl. Mart. leseb.* 761, 1. 3. *rechtsstreit.* du hâst den kriec vernomen und bist dar umbe her bekomen daȥ du nâch rehte scheiden solt *troj.* 20. a. vil krieges machet mîn und dîn *Bon.* 95, 1. 4. *wettstreit.* die alle wolden singen wider ein in krieges wîs, wer dâ behielde sanges prîs *Diut.* 1, 349.

vrouwenkriec *stm. eine pflanze.* resta bovis *sumerl.* 58, 39.

wîberkriec *stm. s. v. a.* vrouwenkriec. *Frisch* 2, 430. c.

kriegelîn *stn. kleiner streit.* diu künegîn huob ein kleineȥ kriegelîn mit dem künige um daȥ spil *H. Trist.* 4182. *vgl. Renner* 4353.

kriege *adj. widerstrebend, kriegerisch.* die kriegen fruht von Narbôn *den kriegerischen Willehalm W. Wh.* 43, 17. ir sît ze kriec (kriege A) ein teil *Mai* 80, 5. swie kriege ir an dem strîte weset *urst.* 107, 54. daȥ arme reht daȥ ist sô kriege ê daȥ eȥ sîniu müeden bein gebiege, eȥ machet ê vil offenbære swaȥ unreht har gerûnet hât *MS.* 2, 146. a.

kriegebære *adj. kriegerisch. Oberl.* 832.

kriechaft *adj. in streit verwickelt.* si wurden sêre krieghaft umb den apfel under in *troj.* 12. b. *vgl.* 16. c.

krieclich *adj. kriegerisch.* krieclîcher strît *Barl.* 242, 26. krieclich sâȥe *Frl.* 246, 7.

kriegec *adj. streitsüchtig.* chriegig mit worten *bihteb.* 59.

einkriegec *adj. eigensinnig, zänkisch.* obe du einchriegig wære an dînem sunderlîchen sinne *bihteb.* 40. 59.

kriegisch *adj. kriegerisch.* kriegisch ûfruor *Ehingen* 15.

kriege *swv. zeige mich feindselig, streite, kriege. ein starkes partic.* gekrigen (si hât wider mich gekrigen) *Pass.* 377, 28; *s.* ich krîge. *vgl. gesch. d. d. spr.* 852. — contendere kriegen *gl. Mone* 6, 223. a. *ohne präpos* war kriegt der herzoginne schar *Parz.* 632, 24. si sâȥen kriegen alle drî *troj.* 19. c. die meister zuo Parîs kriegent *disputieren Bert.* 139. b. *mit präpositionen.* gein einem kriegen *Parz.* 275, 29. 410, 15. mit einem kriegen *Griesh. pr.* 2, 7. wider sînem willen krieget er *Trist.* 11753. — *besonders* a. *führe einen rechtsstreit.* swer mit dir ze gerihte var kriegen umbe dîn gewant *Barl.* 104, 7. um einen helbling kriegen *Bon.* 76, 57. eȥ kriegeten zwên rîche man mit einander umbe guot *das.* 95, 4.

erkriege *swv.* wil er mir die minne mîn an erkriegen sunder danc *meine liebe von mir mit gewalt erzwingen*, daȥ ist ein gar tumplich gedanc *frauend.* 360, 10. 30. *vgl.* erkrîge.

gekriege *swv.* dô er sach daȥ er den bischof allein nüt moht us gekriegen *allein nicht besiegen konnte Clos. chron.* 116.

widerkriege *swv. widersetze mich.* da enwas kein widerkriegen *Marleg.* 25, 60.

KRIECHE *swm. der Grieche.* der Krieche Clîas *Parz.* 334, 11. die Kriechen *das.* 712.

Kriechen *stn. Griechenland. Parz.* 563.

kriechisch *adj. griechisch.* ich vernæme kriechisch als wol *Greg.* 1458. kriechische borten *Trist.* 4695.

KRIECHE *swf. eine schlechte pflaume.* prunum, cinum *gl. Mone* 4, 235. *voc. o.* 41, 84. kriechen und kolkrûte *MS. H.* 3, 183. a. *buch v. g. sp.* 4.

kriechboum *s. das zweite wort.*

KRIECHEN *s.* ich KRIUCHE.

KRIEMHILT *n. pr. die gemahlin Siegfrieds. Nib.* du übliu Kriemhilt *Ls.* 2, 508.

KRIESE *s.* KËRSE.

KRÎGE, KREIC, KRIGEN, GEKRIGEN *hole ein, erlange. das wort, welches noch jetzt mundartlich in gebrauch ist, ist mehr niederdeutsch. vgl.* ich kriege, *womit* krigen *bisweilen verwechselt wird.*

erkrîge *stv.* 1. *hole ein.* kein spürn dich mac erkriegen *Frl.* 107, 19. ein werlich hunt des gelf kan wilt erkriegen *das.* 368. *in diesen*

beiden stellen sprechen die reime (: triegen : liegen) *für* ie, *doch ist die bedeutung des swv.* kriegen *(w. m. s.) zu abweichend.* 2. *erreiche, erwerbe.* adeptus erkriegen *gl. Mone* 6, 217. die minne selbe dar ûf stîget waude si die hôhe erkrîget *Pass.* 79, 42. unz si mit tugenden erkreich ein sô gar genæme stat *das.* 373, 32. daȥ er urloub hâte erkrigen *livl. chr.* 4347. her solde gar rîche werden und solde grôȥe êre erkrîgen *myst.* 213, 25. hât man alle tugende verlorn, die mac man wider erkrîgen *das.* 37, 38. die heten im den prîs erkrîgen *H. Trist.* 2055. daȥ erkreic sîn harter kumber grôȥ daȥ er ist der engel genôȥ *M. Al. s.* 75. b.

überkrige *stv. komme zuvor, hole ein.* er wold in den oven sîn gestigen, iedoch sô wart er uberkrigen und dâ vor gehalden *Marleg.* 25, 428.

KRIMME (GRIMME), KRAM, GEKRUMMEN *drücke, kneipe, kratze. vgl. Gr.* 1, 940. *Graff* 4, 608. *Frisch* 1, 518 *c.* 549 *c. Schmeller* 2, 109. 385. *Lachmann zu den Nib. s.* 10. *vgl.* k r u m p *und* ich k l i m m e. krimmen *für* klimmen *vaterunser* 1047. 1009: kriechen unde krimmen. — *das wort wird gebraucht* 1. *von vögeln, namentlich raubvögeln* mit snabuln ni uuinnit *(die taube)*, ouch fuaȥin ni krimmit *O.* 1, 25, 28. ein vederspil daȥ grimmt und doch niht vâhen wil *cod. palat.* 341. *bl.* 128. d. der ar kratzet unde gram *Wigam.* 1478. nu begund der gîr und der ar ein ander biȥen unde grimmen *das.* 1474. daȥ der gîr daȥ ander nam und erbeiȥ unde gram *das.* 1469. *vgl.* 1486. *H. zeitschr.* 5, 430. 2. *von menschen.* Kingrimursel gram durch swarten unde vel *Parz.* 411, 8. vor zorn si in den ast gram *a. w.* 3, 206. — si beiȥ unde kram alleȥ daȥ ir zuo quam *Herb.* 16486. hende unde vüeȥe grimmen er began *Rab.* 894. ein ander schelten, grimmen unde bîȥen *Hätzl.* 2, 52, 14. — si gram unde roufte sich *a. Heinr.* 1285. eȥ tete ir an im sô wê daȥ si sich gram *Mai* 227, 4. zuo stunt si sich zerzert und kram *Dioclet.* 7146. 3. mich krimmet *mich kneipt, drückt.* wie manic smerze dich grimmet tag unde naht *Renner* 8078. eȥ grimmet mich zem herzen *Kolocz.* 137. *vgl. Gr.* 4, 232.

krimmen *stn.* rüerent daȥ pfert mit krimen und kramen *Dioclet.* 2395.

krimvogel *s. das zweite wort.*

erkrimme *stv.* 1. *zerdrücke, zerkneipe, zerkratze.* einen valken den ir zwên arn erkrummen *Nib.* 13, 3. *u. anm.* von liebe erkrimmet ouch der pellikânus sîniu kint *MS.* 2, 176. b. wie pellikânus sîniu kint vor liebe tôt ergrimme *das.* 236. b. dâ wolt mich haben ergrummen ich weiȥ niht waȥ *Haugdietr.* 146, 3. *H. zeitschr.* 4, 417. 2. *werde zusammengedrückt?* diu swert erkrummen in ir handen *Rab.* 699.

verkrimme *stv. drücke fest zusammen; verderbe durch zerdrücken, zerkratzen.* er het verkrummen in der hant daȥ swert in sturmherter nôt *kl.* 841 A. verklummen BCD.

zerkrimme *stv. zerdrücke, zerkneipe, zerkratze.* hâr und hût si abesleiȥ und zukram sich an allen enden *Herb.* 9755. zukrummen ir antlitze *das.* 10614. si zerzerret und zerkram sich *Dioclet.* 4731. wie hât er mich zerkrummen *das.* 868. zebiȥȥen und zugrummen hâte he *(der sperber)* die jungen *H. zeitschr.* 5, 430.

krimme *swv.* gekrimmet *(zusammengezogen?)* und gestrecket stuont manic blat gezindelt *Suchenw.* 25, 14.

kram *stm. krampf. Schmeller* 2, 385. fürs gries und für den kram *Wolk.* 86, 1, 15. *vgl.* k r a m m e *und* k r a m p f.

kramme *drücke, kratze.* rüerent daȥ pfert mit krimen und kramen *Dioclet.* 2395.

kramvogel *s. das zweite wort.*

kremme *swv.*

überkremme *sw.* der hât uns überchremmet ein ast mit tôd gechlemmet *Suchenw.* 27, 23. *im glossar s.* 370 *durch* ü b e r m ä ß i g k r ü m m e n *erklärt.*

kramme *swm. krampf.* sô du den krammen hâst *fundgr.* 1, 322, 1.

krimpfe, krampf, krumpfen, gekrumpfen *ziehe krampfhaft zusammen. Gr.* 2, 34. *vgl.* ich klimpfe *unter* klimme. ir was der hals und die kel swarz unde gerumphen, sie selbe gekrumphen *En.* 2728. — die âdare sich zesamine chrumphen *Genes. fundgr.* 48, 17. alsus wart sich im krimpen ein bein, wand in twanc die giht *Pass.* 273, 23. der sich krampf als ein wurm *fragm.* 41. a. daȥ er sich als ein igel krampf *das.* 41. b. daȥ her sich zuo ein ander krampf in einen engestlichen tampf *Helbl.* 7, 1065.

krimpf *adj. schrumpfelicht.* die nagele wâren crimp *Parz.* 314, 7 g.

krimpf *stm. krampf.* ougen krimpf *Herb.* 1537.

krampf *stm. krampf.* spasmus, tetanus. *gl. Mone* 5, 88. *voc. o.* 36, 59. *Diefenb. gl.* 254. sô muoȥ des grimmen tôdes krampf mich ziehen oder iuch dâ hin *Engelh.* 4054.

krempfe *swv. ziehe zusammen. hierher vielleicht (denn es könnte* krempfen *ndd. für* krimpfen *stehn) Lampr. Alex.* 1966 *W.:* dô begunder sich cremfen.

verkrempfe *swv. ziehe krampfhaft zusammen.* rimpfet sich als ein igel und lît in fiure verrkrempfet *MS.* 2, 200. a. sô daȥ nâch ir kein wille sî verkrempfet *das.* 205. a.

krempel *stn. gekrümmter zacken. Schmeller* 2, 387. fuscinula *gl. Mone* 8, 252. *Diefenb. gl.* 132.

KRINNE *swf. einschnitt, kerbe. Frisch* 1, 549. c. *Schmeller* 2, 387. fissura *voc. vrat.* got der beschuof mit sîner hant den nagel zuo der krinnen *MS. H.* 3, 454. a. *vgl.* krinnen *gekräuselt Wolk.* 50, 1, 10.

arskrinne *swf.* tirsa est scissura ani ein arskrinne *Diefenb. gl.* 273. clunis *vocc. vrat.*

krindel *swv. versehe mit kerben, einschnitten.* manic blat gezindelt, gechrispet und gechrindelt *Suchenw.* 25, 16.

KRIPFE *s.* ich GRÎFE.

KRIPPE *stswf. krippe. ahd.* chrippa, chripha *Graff* 4, 588. in der kripfen *Walth.* 24, 25 C. praesepe *voc. o.* 8, 20. — du lach der rîche gotes sun in einer vil engen chrippe *Diemer* 323, 27. bî der krippe *H. Trist.* 2132. dô du in der krippen læge *Walth.* 24, 25. man vant in umbeziunet in einer krippen als ein kint *g. sm.* 1539. — dô was diu dîn wambe ein chrippe deme lambe *leseb.* 197, 10. 2. *eine art kleid? gr. roseng.* 5. a.

vihekrippe *swf. viehkrippe. aneg.* 31, 65.

krippenknabe *s. das zweite wort.*

krippe *swv.* daȥ got hie kripte *in einer krippe lag* und barnde *MS.* 2, 233. b.

KRISE, KRAS, KRÂSEN, GEKRËSEN *ich krieche. Graff* 4, 615. *gesch. d. d. spr.* 852. krësen : wësen *Mart.* 21. 67. kreset *für* kriset *Mar.* 28. 53; *oder gehört es zu einem swv.* kresen? — 1. *von thieren.* iȥ kê oder chrese *Genes. fundgr.* 20, 20. criechenteȥ unde chresenteȥ *Diemer* 12, 15. den swimmintin unde cresintin *das.* 95, 25. dô gie ûȥ unde kras alleȥ daȥ dar inne was *aneg.* 24, 69. der slange muoȥ iemer an der erden ûffe der brust kresende wesen *kchr.* 14. b. swaȥ ûf erden gêt swebet oder kriset *MS. H.* 3, 337. a. 2. *von menschen.* dâ süln si billîch iemer kresen *Frl.* 17, 15. swie kûme er kœme dar gekresen *g. frau* 2812. *H. zeitschr.* 2, 474. durch bâc si *(die frau)* her ûȥ kras *das.* 1872.

KRISE, KREIS, KRISEN *krieche. nebenform zu* krise, kras. *Schmeller* 2, 395. — daȥ heilige mære witen kreis *Servat.* 1856.

KRISELE ? *swv.* ich wolt ouch plinzeln als ein heher, den man kriselt (kritzelt, *kratzt?*) ûf sîn houbet *Renner* 13216.

KRISEM *s.* KRËSEM.

CRISOLECTER *stm. ein edelstein. Parz.* 791, 20.

CRISOLITE *swm.* KRISOLT *stm. chrysolith, edelstein.* chrysolith *Diemer* 368, 16. crisolitus *Lanz.* 4142. krisoliten und rubîne *Trist.* 11140. *troj.* 70. c. —

von krisolte *Parz.* 566, 21. die crisolte *das.* 791, 25. *vgl. H. Trist.* 4518.

CRISOPRASSÎS *ein edelstein. Parz.* 741, 7. 791, 27.

KRISP *adj. kraus. lat.* crispus. *Graff* 4, 617. krispez hâr *W. Wh.* 154, 11. *troj.* 19414. si treit krûs hâr crisp und gel *MS.* 1, 178. a. *vgl. Pass.* 284, 22. grispe *L. Alex. Diemer* 186, 18. crisp 136 *W.* kruisp *myst.* 184, 31. *und anm.*

krispel *adj. kraus.* cincinnus krispel hâr (*gedr.* rüspelhar) *voc. o.* 1, 10. ir hâr was krispel unde krûs *troj.* 145. b. *Wolk.* 50, 1, 10.

krispe *swv. mache kraus, kräusele.* ir gestüppe was gekrispet harte wol *MS. H.* 3, 228. b. swenzel krispen *MS.* 2, 193. b. kristallîn îs ze viure kan krispen wol der sunnen webel *Frl.* 268, 8. manic blat gekrispelt *Suchenw.* 25, 16.

KRIST *n. pr. Christus. genit.* Kristes *Parz.* 107, 11. *Walth.* 77, 9. *dat.* Kriste *Parz.* 752, 29. Jêsû Krist *a. Heinr.* 807. *accus.* Krist *Walth.* 4, 13. 26. *W. Wh.* 193, 11. Kristen *Stricker* 12, 295. *u. anm.* — Krist *und* got *sind mehrfach gleichbedeutend:* hêrre Krist, wâre got *glaube* 1514. wider Kriste *Er.* 5240 = wider gote *das.* 5189. *vgl.* got. — unser herre Krist *Iw.* 293. der uns ime toufe wart und Jêsus an der süezen vart ime Jordân wart genennet Krist *W. Wh.* 48, 17. wizze Krist *weiß gott Roth.* 63. 974. 1763. 1885. *Iw.* 39. 120. 180. 204. *Nib.* 102, 11. *Trist.* 10444. *Am.* 584. *troj.* 426. *Engelh.* 3293. *Helmbr.* 635. *Gr.* 3, 243. sô helfe mir Jêsus Krist *Mai* 151, 6. 147, 26. Krist verkiesen *W. Wh.* 215, 16. durch den gekriuzten Krist saget mir *Mai* 153, 29. der helt wil Kristes reise varn *nach dem gelobten lande reisen Walth.* 29, 18. geslagen und gesniten ûf ir wâpenlichiu kleit was Kristes tôt *das kreuz W. Wh.* 31, 26.

Entekrist, Endekrist *stm. der antichrist. fundgr.* 2, 107 *fg. Frid.* 172. 173. *MS.* 2, 137. 147. antichrist *Diemer* 281, 15. anticrist *H. zeitschr.* 6, 369 *fg.*

himelkrist *stm. Christus, der himmlische herr. vaterunser* 1. 1882. 2141. 2202.

kristen *adj. christlich. ahd.* christâni *Graff* 4, 618. *aus lat.* christianus. ob sîn vindære alsô kristen *so christlich, ein so guter christ* wære *Greg.* 572. kristenr sêle ein iemer wernder hort *MS.* 2, 139 b. einen kristenen menschen *bihteb.* 30. kristen man *pf. K.* 87, 5. *Walth.* 124, 23. *W. Wh.* 395, 20. kristen mensche *Gudr.* 397, 2. kristen liute *W. Wh.* 397, 7. 400, 1. diu kristen diet *das.* 403, 13. kristen leben *Parz.* 822, 30. kristen ê *das.* 13, 26. kristen gloube *Frid.* 11, 2.

kristen, kristæne *m. christ.* der den namen ie gewan daz er kristen solde sîn *Diemer* 305, 24. ein ieglich kristen *Walth.* 21, 27. lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint *das.* 10, 11. du bist Krist, sô bin ich kristen *W. Wh.* 1, 30. wærestu ein bœser kristan *Griesh. pr.* 2, 108. wache krist *MS.* 2, 152. a. — ir kristen *das.* kristen, juden und die heiden *Walth.* 16, 29. der rât was mit listen gemachet ûf die kristen *Geo.* 38. a. ûf der kristænen schaden *Flore* 363 *S.* der kristænen lant *das.* 481. in der kristinen joh gewetet sîn *litan.* 894.

kristen, kristæne *f. christin.* diu vrouwe ist kristen *Nib.* 1085, 3. *kl.* 1046 *H. Geo.* 32. a. *Mart.* 177 *und öfter.* Blanscheflûr was kristæne *Flore* 325 *S. u. anm. vgl.* 1446. 1448. 1784. 1912. 2159. 2201. wir versanten die kristænen (: wænen) *das.* 2530.

unkristen *adj. unchristlich, nicht christlich.* ein ketzer und ein unkristener man *Clos. chron.* 54. *Zürich. jahrb.* 72. die unkristen lûte *myst.* 95, 21.

unkristen *m. nichtchrist.* der touf si seit unkristen *Walth.* 77, 18.

ëbenkristen *m. nebenchrist, mit-*

christ. daȥ er sînen ebenkristen stiuret unt lêret *Diemer* 368, 25. daȥ er sîne ebenkristen zuo der martir gab *pf. K.* 88, 2. *vgl. Walth.* 26, 7. *myst.* 106, 12. 209, 20. ebenkrist *fundgr.* 1, 124, 28. 125, 36.

nâhenkristen *m. nebenchrist, mitchrist. litan.* 823.

kristenkint, kristenman *siehe das zweite wort.*

kristen *stf. christenheit. ahd.* christânî. die haidenschaft zestôren di cristin gemêren *pf. K.* 3, 23 *und anm. vgl.* heiden *und Lachmann zu Walth.* 15, 19. daȥ wir die kristen breiten und die heidenschaft smelen *Geo.* 323. du salt daȥ lant halden und sîn mit kristen walden *das.* 1425. 2. *christenthum. hierher gehört vielleicht Vrid.* 10, 26: mîn kristen wil ich niemen lân. *vgl. die anm.*

kristenlich *adj. christlich. litan.* 1421. *tod. gehüg.* 55. kristenlîcheȥ reht *pf. K.* 301, 17. kristenlîcheȥ leben *Walth.* 7, 8. ûf kristenlîcher erden *Parz.* 659, 12.

kristenlîche *adv. christlich.* man begunde sîn kristenlîche pflegn *Parz.* 818, 13. wie kristenlîche nu der bâbest lachet *Walth.* 34, 1.

unkristenlich *adj. unchristlich.* unkristenlîcher dinge *Walth.* 6, 30.

kristenheit *stf.* 1. *christenheit.* sô trûret elliu diu cristeneheit *Diemer* 281, 15. kristenheit *pf. K.* 12, 9. 17, 13. *Walth.* 6, 30. 9, 39. 12, 22. *u. öfter. MS.* 2, 211. b. 2. *christenthum, christlichkeit.* ein wîse man nimmer lât ern denke an sîne kristenheit *W. Wh.* 48, 21.

kristentuom *stm. christenthum, christlichkeit. Walth.* 7, 3. 11. *MS.* 2, 147. b. 211. b. *jüdel* 134, 9. *livl. chr.* 92, 104. 119. *Frl.* 245, 14. *Suchenw.* 14, 311.

unkristentuom *stm. unchristlichkeit.* wan in sîn grôȥ unkristentuom niht gelouben lât an Kristum *s. sl.* 466.

kriste *swm. mache zum christen, taufe. Karl* 21. a.

bekriste *swm. mache zum christen.* bekriste kriuz uns kristen *Frl. KL.* 21, 24.

KRISTALLE *swf. krystall. gr. lat.* krystallus. die selben porte alle lûtere christallen *Diemer* 362, 22. durliuhtic als ein cristalle *Pantal.* 715. ze der kristallen *Trist.* 17116. *vgl.* 17505. *später* kristal *stm. Diefenb. gl.* 84. 241. er machet daȥ îs ze kristalle *deutsches brevier des* 14. *jh. Gießener hs. s. H. zeitschr.* 6, 484.

kristallenstein *s. das zweite wort.*

kristallîn *adj. von krystall. Trist.* 16722. ich hân dâ vor gelîchet dich dem kristallînen steine *g. sm.* 1797. *vgl.* XXXI, 18. kristallîn îs *Frl.* 268, 8.

KRISTE *s.* ich KRÎȤE.

KRISTIERE *stn. klystier. gr.* κλυστήρ. *vgl. Schmeller* 2, 397. do gobent im die arzat ein kriestiere *Clos. chron.* 25.

CRISTJÂN *n. pr. Christian.* meister Cristjân von Troys Chrétien *von Troyes, ein berühmter französischer dichter Parz.* 827. Cristjâns *W. Wh.* 125.

KRÎT *stm. geräusch, streit, hader. brem. wb.* 2, 868. dô wart ein grôȥ krît, als der zwei holzer brêche *myst.* 245, 28. *vgl.* krîe, krîȥe.

KRITZEL *s.* ich KRÎȤE.

KRIUCHE, KROUCH, KRUCHEN, GEKROCHEN *krieche. ags.* creopan, *an.* kriupa, *mnl.* krûfen *H. zeitschr.* 2, 305. *vgl. das.* 5, 230. *Gr.* 1, 937. *Graff* 4, 591. *prät.* krôch *für* krouch *Hahn* 1, 7. — chriechenteȥ unde chresenteȥ *Diemer* 12, 15. swaȥ kriuchet unde fliuget *Walth.* 8, 32. swaȥ fliege flieȥ unt trabe, kriech unde snabe *Gfr. lobges.* 57. ob hêr Walther krüche *Walth.* 18, 6. krüche der an eime stabe *Winsbeke* 50, 5. krichende her unde dar *Pass.* 199, 50. kriechen unde krimmen *vaterunser* 1047. 1009.

gekriuche *stn. krieche. leseb.* 770, 23.

KRIUWE, KROU *kraue, kratze.* die harfe hât vil süeȥen sanc, wer kreuwet ir nâch prise *Doc. misc.* 1, 123. *genitiv nach Gr.* 4, 673, *doch vgl.* krouwe.

krouwe *swv. kratze, steche. vgl.* chrouuc *carpe Diut.* 2, 325. chrouuôn-

ta *scribentibus das. Graff* 4, 585. si bîȥȥent unde chrowent (: howent) *fdgr.* 1, 197, 32. *Diemer* 287, 14. *später* krauwen, krawen. er krauwet dem eber gar senfteclich *Dioclet.* 1527. krawen *Diefenb. gl.* 131. von bœsem gewurme vil unsenfte sturme die in dicke crawent *Mart. leseb.* 759, 39.

kröuwel, krewel *stm. dreizinkige gabel. ahd.* chrowil, chrewil *Graff* 4, 585. *vgl. fundgr.* 1, 380. chrowel fuscina *gl. Mone* 7, 599. *sumerl.* 7, 44. creagra *das.* 52, 29. krewel, chrewel fuscina, fuscinula, creagra, arpago *das.* 26, 33. 70. 32, 32. *voc. o.* 7, 54. *Diefenb. gl.* 82. 132. kreul creagra *das.* 268. krewel *kchr.* 66. a. *Mone altd. schausp.* 2, 224. si stechen, mit den chrewln (chrowelen *Diemer* 282, 16.) zebrechen *fundgr.* 1, 196, 10. die knaben, der man zer kuchen ouch bedarf, die truogen kröul, die wâren scharf *Wigal.* 8864. 2. *kralle.* chræul als ein vogel *gest. Rom.* 146.

marterkröuwel *stm.* marterkrewel ungula *voc. o.* 24, 28.

mistkröuwel *stm. mistgabel. MS. H.* 3, 277. b.

KRIUZE *stn. kreuz. ahd.* chrûci, chrûzi, chriuzi *Graff* 4, 621. *lat.* crux. *in ältern mhd. quellen auch* kriuce, krûce *Mar.* 54. *leseb.* 192, 31. *ob auch* kriuȥe *gesprochen würde? vgl.* gehiuze. — daȥ kriuze begunde sich mit sînem *(Christi)* bluote rœten *Walth.* 37, 23. got den man durch uns anȥ kriuze hienc *Parz.* 448, 10. der durch uns vil scharphen tôt ame kriuze menischlîche enphienc *das.* 113, 22. an dem frônen kriuze leit er den tôt *MS.* 2, 138. b. du solt dîn kriuze hân enbor als eȥ dir truoc dîn schephær vor *Barl.* 97, 25. des kriuzes vürste *Christus W. Wh.* 166, 2. *MS.* 134. a. — künec Constantîn gap dem stuol ze Rôme sper kriuz unde krône *(die insignien der herrschaft) Walth.* 25, 13. *vgl. roseng.* 27. a. — her rehti dâ ûf dis heiligin crûcis zeichin *(dem bau einer kirche muste die errichtung des kreuzes durch einen geistlichen, das σταυροπήγιον vorangehn) Anno* 535 *B. und anm.* ein kriuze nâch der marter site lieȥ man stôȥen im ze trôste, ze scherm der sêle überȥ grap *Parz.* 107, 12. kriuze unde stûden stric dar zuo der wagenleisen bic sîne wultstrâȥen meit *Parz.* 180, 4; *die stelle ist dunkel: es sind kreuze am wege gemeint, aber wozu? oder sind es kreuzwege?* — daȥ kriuze nemen *sich mit dem zeichen des kreuzes versehen MS.* 1, 72. b. 111, 12. *man nahm das kreuz, wenn man gegen nichtchristen zu felde zog, so z. b. die Franzosen, die gegen Terramer zu kämpfen gelobten W. Wh.* 304, 19. 23. 28. wir haben daȥ kriuze genomen: daȥ sul wir leiten alsô daȥ unser sêle werde vrô *Mai* 112, 10. *Ulrich von Lichtenstein bittet seine geliebte daß sie ihm zu seiner fahrt nach dem heiligen lande das kreuz ertheile:* sô füeget sich die fuoge wol daȥ ich ouch iwer kriutze trage. geloubet, vrowe, daȥ ich iu sage: ich næm eȥ niht von sîner hant sô gern, der bâbest ist genant, als von iu. ich wolde ê sunder kriuze sîn und ouch âne kriutze varn *frauend.* 392, 4. ir zeichen legeten sie dar nider, daȥ swarze criuze enpfiengen sie wider *livl. chron.* 2010. — mit kleinen sîden næ ich ûf sîn gewant ein tougenlîcheȥ kriuze *(als merkzeichen) Nib.* 847, 2. *vgl.* 922, 2. — *man macht das zeichen des kreuzes zur abwehr böser geister und überhaupt schädlicher einflüsse:* daȥ crûce tet er vür sich, ze rucke unt ze sîten *pf. K.* 118, 21. en kriuzes wîs *nach weise des kreuzes Parz.* 159, 18. an kriuze vallen *so niederfallen daß man die form des kreuzes bildet. Kön. leseb.* 933, 12.

vrônekriuze *stn. das heilige kreuz des herrn.* dîn einborner sun wart an dem frônekriuze wunt *MS.* 2, 137. a.

kriuzeganc, kriuzeliet, kriuzestal, kriuzetac, kriuzetraht, kriu-

zewis, **kriuzewoche**, **kriuzewurz** *s. das zweite wort.*

kriuzliche *adj. nach weise eines kreuzes. Wolk.* 106, 11, 3.

kriuze *swv. schlage an das kreuz. ahd.* chrûzôm *Graff* 4, 622. die in gemartert unde gekrûzet habent *fundgr.* 1, 76. *vgl.* 73. 79. von diu chrouzzeten si ir herren *Karaj.* 96, 10. durch den gekriuzten Krist saget uns *Mai* 153, 29. daȥ unser alter mennisch gecrûcet sî *Roth pred.* 45. 2. *versehe mit dem kreuze.* swaȥ dâ gekriuzter ritter reit *Parz.* 72, 13. 3. *mache das zeichen des kreuzes.* dâ sol man kriuzen für den hagel und segenen für den gæhen tôt *Trist.* 15100.

kriuzer *stm.* 1. *kreuzfahrer.* die kriuzer die über mer wolten *Griesh. chron.* 25. 2. *eine münze*, denarius cruciatus, crucigerus. *Schmeller* 2, 400.

kriuzige *swv. kreuzige.* crucifigere *Diefenb. gl.* 84. *Mone schausp. d. MA.* 1, 67. *gest. Rom.* 154.

kriuzigunge *stf. kreuzigung. Pass. Germ.* 7, 280.

kriuzigære *stm. kreuziger. myst.* 339, 7.

KRÎȤE, KREIȤ, KRIȤȤEN *rufe, schreie. nhd. kreische.* si kristent unde krîȥent *Renner* 11381; *gedruckt* kreistent *aber im reime auf* bîȥent.

krîȥen *stn. das rufen, schreien.* von des wahters kreissen (: preisen *d. i.* prîsen) *Hätzl.* 1, 25, 68.

kritzel *swv. schreie mit feiner stimme. nhd. mundartlich* k r i s c h e l e. die selben ich dir nenne nâch einer vensterhenne, diu krizelt von ir man nâch einem andern han *Helbl.* 1, 1338.

kriste *swv. rufe, stöhne laut. vgl. nhd.* k r e i ß e, *ursprünglich* k r e i s t e, *in dem ausdrucke eine* k r e i s s e n d e *frau.* kreistende *in diesem sinne bei Frisch* 1, 547. b. kreisten *vor anstrengung stöhnen Schmeller* 2, 396. *ein wetterauisches* kresten *laut stöhnen führt Weigand in H. zeitschr.* 6, 487 *an.* — si kristent unde krîȥent *Renner* 11381. ir kainer auf ein pferd mocht sitzen âne kreisten *Wolk.* 14, 5, 16.

verkriste *swv. rufe, stöhne laut.* Pôren lût des irzagete unde ouch von unheile verkristen algemeine *L. Alex* 4520 *W.*

KROCANIER *ein theil der rüstung. Herb.* 4736 *und anm.*

KROCHZE *s.* KROTZE.

CROHIER *n. pr.* künec Crohier von Oupatrîe *W. Wh.* 359.

KROIJIERE *swv. erhebe den schlachtruf, schreie. s. v. a.* k r î i e r e, *s.* k r î e. *Er.* 3081. *W. Wh.* 41, 27. *Trist.* 5578. 9186. *Tit.* 3894. 4092. *H. Helmbr.* 1025. kroigieren *Lanz.* 3111. *Wigal.* 4554. krôgieren *Suchenw.* 32, 19. *vgl. Grimm ped.* 210.

bekroijiere *swv.* ine mag ir buhurdieren niht alleȥ becroijieren *Trist.* 5060.

kroijierer *stm. ausrufer, herold.* die grôgiræere wâren frô, si riefen dort und hie alsô *frauend.* 82, 9. die grôier schriten *das.* 69, 17. grôgierer *Ls.* 2, 246. *vgl.* k r î g i e r e r *unter* k r î e.

KRÔNE *stf. krone. aus dem lat.* corona. *ahd.* corôna *Graff* 4, 484. corône *Diemer* 193, 27. 194, 5. 201, 1. 283, 4. 287, 15. krône *swf. MS.* 1, 52. a. 1. *das zeichen der königlichen (kaiserlichen) würde.* a. *eigentlich.* des schînet iuwer krône ob allen krônen *Walth.* 11, 32. er truoc des rîches zepter und die krône *das.* 19, 10. ich hân zwêne Almân under eine krône brâht *das.* 34, 7. krône tragen *Nib.* 44, 2. 108, 1. *Parz.* 5, 26. 50, 29. 56, 23 *und öfter.* swâ der ohse krône treit, dâ hânt diu kelber werdekeit *Vrid.* 139, 17. si truoc krône *war königin* über zwei lant *Parz.* 494, 29. er truoc gewalticlîche in ir herzen künicrîche daȥ zepter und die krône *Trist.* 727. der krône *der königlichen würde* eȥ niht gezæme ob er den lîp ir næme *U. Trist.* 2827. under krône *mit der krone auf dem haupte* stân *Nib.* 595, 4. gân *das.* 631, 3. 1616, 4. under krône rihten *das.*

659, 2. des criuces fürste der am criuce het den dorn ûf dem houpte zeiner krône *W. Wh.* 166, 3. — zwelf richer krône sult ir gewaltic sîn *Nib.* 1175, 4. zweier krône walten *das.* 97, 22. *dem genit. plur. fehlt wie bei andern fremdwörtern mehrfach das* n. *Lachmann zu Iw.* z. 554. b. *bildlich.* — der êren krône tragen *Iw.* 9. 254. *Winsbeke* 12, 5 *und anm.* des lobes krône *g. Gerh.* 266. deist aller triuwe ein krône *Trist.* 1796. sælden krône tragen *Parz.* 254, 24. *Walth.* 125, 7. von der êwigen corône *krone der seligkeit* di got gibet ze lône *Diemer* 283, 4. den si für al die werlt erkôs zir hôhsten freuden krône *Parz.* 692, 5. er was ein ganziu krône der zuht *a. Heinr.* 63. du krône menschen heiles *Parz.* 781, 14. *Maria* du hôchswebendiu krône *altd. bl.* 1, 84. aller magide krône *Pilat. vorr.* 117. aller wîbe ein krône *MS.* 1, 49. b. gelêrter fürsten krône *Walth.* 107, 29. aller ander bürge ein krône *Parz.* 350, 20. 2. *kranz.* diu die krône ûf blôȥem hâr dort hât *Parz.* 812, 2. si truoc noch die krône ûf blôȥem hâr alsam ê *(als jungfrau) Mai* 91, 4. der gê nâch der schônen diu mit ir krônen gie von hinnen *MS.* 1, 52. a. 3. *kronleuchter.* manec tiuriu krône was gehangen schône alumbe ûf den palas, diu schiere wol bekerzet was *Parz.* 638, 9. hundert krône dâ gehangen was *das.* 229, 24.

bischofkrône *stf.* tiara *voc. o.* 14, 27.

engelkrône *stf. krone der engel. Maria* du engelkrôn *Frl.* 289, 6.

himelkrône *stf. himmlische krone.* sô git er uns ze lône die liehten himelkrône *büchl.* 1, 1047. *vgl. a. Heinr.* 1168. 1293.

houbetkrône *stf.* diadema *Diefenb. gl.* 96.

wunderkrône *stf. wunderbare krone Frl. FL.* 1, 3.

krônetrage *s. das zweite wort.*

krônebære *adj. zur krone berechtigt. Parz.* 334, 13.

krœne *swv. kröne. vgl. ahd.* corônôm *Graff* 4, 484. 1. *eigentlich.* dô krônte man die swester sîn *Parz.* 336, 30. er wart gekrœnet *das.* 803, 21. gekrônet gân *En.* 12846. *Nib.* 649, 3. 651, 3. mit krôntem lîbe *Parz.* 13, 24. diu krœnte küniginne *H. Trist.* 6794. — Ruolanten si hôhten, uober Yspânie si in chrônten *pf. K.* 112, 19. fuorten die mit in zehant in Riwalînes herzen laut und krônten si dar inne im zeiner küneginne *Trist.* 809. mit der selben krône was gekrœnet der marschalc *das.* 1798. dô wart mit des kunicrîches krône gekrônet dirre gotes degen *Barl.* 335, 1. ein schapel wol geloubet, dâ mite er in dô krônte *troj.* 5. c. 2. *bildlich kröne, verherrliche, preise.* a. eȥ ist reht daȥ man si krœne *Iw.* 237. swer den andern krœnet und sich selben hœnet, der triuwen ist ein teil ze vil *a. Heinr.* 825. wîp dêst ein name ders alle krœnet *Walth.* 49, 11. dîne kunst ich imer krœne *MS.* 1, 199. daȥ leben wirt dir baȥ gekrœnet unde tûsentvalt geschœnet in dem himelrîche *Barl.* 301, 17. b. *mit präpos.* daȥ ich an der lieben krœne *MS.* 1, 197. b. diu mit bernden tugenden hât ir lîp sô wol gekrœnet *das.* 184. frouwe, die ich mit lobe krœne *das.* 199. b. *vgl. Walth.* 40, 24. c. *mit genit.* des wîp dâ sint gehœnet, des well wir sîn gekrœnet *büchl.* 2, 702. maniger tugende ich si krœne *preise sie wegen m. t. MS.* 1, 197. b.

bekrœne *swv. kröne.* der wil mich bechrœnen mit der êwigen krône *Griesh. pr.* 1, 28. *vgl.* 29. 50.

überkrœne *swv. schmücke mit der krone, verherrliche auf das höchste.* vrîheit ist der êren hort, si überkrœnet werk und wort *Bon.* 59, 76. 2. *übertreffe an herrlichkeit.* alle künge er gar überkrœnet *Dioclet.* 7555.

verkrœne *swv. kröne.* vier künigin verkrœnet *Wolk.* 95, 3, 2. *vgl.*

6, 192. verkrœnter helm *Suchenw.* 8, 159.

KRŒNE *swv.* si lachet als ein kindelîn, daȥ krœnet gegen der muoter sîn *MS.* 2, 23. b. *ahd.* chrônju *garrio,* chrôn *garrulus Graff* 4, 612. 613.

KRÔNIKE *f. chronik. aus gr. lat.* chronica. die stânt in der crôniken geschriben *Kön. leseb.* 934, 37. er las der lande chrônicâ *Parz.* 453, 9.

KROPF *stm. kropf. Graff* 4, 598. 1. struma *gl. Mone* 8, 255. *Diefenb. gl.* 261. ich wünsche daȥ im wahse ein hover und ein grôȥer kropf *Helbl.* 1, 543. *vgl. Bon.* 76, 26. 2. *der kropf der vögel, der häutige sack am ende des halses, in den die verschluckten körner gelangen, ehe sie in den magen übergehn.* einer satten tûben diu mit vollem kropfe ûf einem kornkasten stât *Nith.* 3, 5. vier tûben mohten den weiȥen klûben, daȥ ir kröpfe wurden vol *Helbl.* 2, 353. 3. ein guoten kropf er aȥ *aß sich satt, füllte seinen magen Parz.* 132, 2. du vriȥȥest und trinkest einen kropf über den andern daȥ sich dîn mage kliubet in viere *Bert.* 195.

tûbenkropf *stm.* fumus terrae, *eine pflanze. voc. o.* 43. 8.

kröpfelîn *stn.* bî selhen kröpfelînen *bei so schmalen bissen* tæte ich fliegen schînen *Parz.* 487, 9.

krüpfe *swv. kröpfe, fülle den kropf.*

erkrüpfe *swv. fülle den kropf, sättige.* sîn geslehte erkrüpfet wirt *MS.* 2, 93. b.

überkrüpfe *swv. überfülle den kropf.* wærn die burgær vederspil, sine wæren überkrüpfet niht *Parz.* 191, 13. die würme machent dürhel hol und überkrüpfen vollen zol *Frl.* 104, 18.

überkrüpfe *stf. übermäßige anfüllung des kropfes, übersättigung.* von überkrüpfe daȥ geschach daȥ im *(dem falken)* was von dem luoder gâch *Parz.* 281, 29. er wolde niht ir læren magen überkrüpfe lâȥen tragen *das.* 201, 14.

krupfei *stm. ein satter stolzer hahn. Kolocz.* 164.

KROS *knorpele* nasecros, ôrcros *Wiesb. gl.* 5, 7. *vgl. H. zeitschr.* 5, 325. crosela *Schlettst. gl. in H. zeitschr.* 5. 356. *s.* krostel, krustel.

5 KRŒSE *stn. gekröse, die kleineren gedärme. Stalder* 2, 134. guotin krœse *Hadl.* 22, 2, 9. frixum chrose *sumerl.* 42, 48.

gekrœse *stn. gekröse.* habet die giht in euwerm gekrôs *H. zeitschr.* 3, 493.

KROSTEL *knorpel.* crospel *Graff* 4, 617. *vgl.* krustel, kros.

naskrostel *nasenknorpel.* interfinium *voc. o.* 1, 38.

15 KROT *stn. hindernis, belästigung, beschwerde. Haltaus* 1127. 1128. *Frisch* 1, 548. a. *vgl. nhd. mundartlich* ich krette. — lîde ich innerlîche krot *Elisab. Diut.* 1, 345. daȥ tuon wir sicher âne krot *das.* 361. mit rehter liebe sunder krot *das.* 429. krot mac mich ane gên *das.* 437. si leit von in vil manic krot *das.* 439. des saltu sunder alleȥ krot dick überlesen mîn gebot *Cato, Frankf. hs. bl.* 10. d. sol der arme ân krot sein *Gr. w.* 1, 888.

kröte *swv. nehme mich einer sache an, befasse mich damit.* — krobt sich der dinge niht. krotte sich der dinge wenig *Gerstemb. bei Oberl.* 833. *niederdeutsch* kruden: al gross wild — der ensal kein man sich kruden *Gr. w.* 2, 553. si enhaven sich u. gn. hern gedinges nie gekrudt ind krudden sich ouch noch damit niet *das.* 665. ob sich jemandt der sachen gekrudet oder underwunden hab *Gr. w.* 2, 486. das gebuirt dem herrn und des enkreuten wir uns niet *das.* 716. — mir zekrôtet eines dinges *mir geht etwas aus Gr.* 4, 239 *nach Diut.* 3, 66: sô ir des waȥȥeres zucrôte *gehört nicht hierher und ist überhaupt schwerlich richtig, da die entsprechende stelle Genes. fundgr.* 2, 32, 31 zuirote *hat, was auf eine entstellung aus* irrôn, geirrôn *führt.*

unbekrüt *adj. part. unbelästigt.* daȥ lantvolc solte da von unbekrüt sein *Gr. w.* 3, 883.

krötunge *stf.* occupatio *voc. vrat.*

KROTE, KROTTE *swf. kröte. ahd.* chrota, chreta *Graff* 4, 593. *stf. Griesh. pred.* 2, 68. krete *Herb.* 8364. — buffo krotte *voc. o.* 39, 13. *gl. Mone* 6, 438. *Diefenb. gl.* 231. rana chrote *sumerl.* 14, 69. — vliuhet sam diu krotte tuot sô si an dræht der reben bluot *Ls.* 3, 25. ein wîp diu ist ein tœrsche krot *MS.* 2, 79. b. diu katze lecket ein kroten *Bert.* 303. daȥ dich meineitswern iht gebe den krotten *Frl.* 361, 10.

ërtkrote *swf. erdkröte.* buffo *gl. Mone* 4, 94.

schiltkrote *swf. schildkröte.* tortus *gl. zeitschr.* 5, 415. derades (?) *Diefenb. gl.* 93.

KROTZE *swv. krähe, krächze.* dîn êren henne kræt, sô krozt dîn han *Frl.* 304, 3. *vgl.* krochzende ex imo pectore eruta *gl. Mone* 5, 89.

KRÖUWEL *s.* ich KRIUWE.

KRÜCKE, KRUCKE *swf. krücke, stab zum stützen. ahd.* chrucka *Graff* 4, 591. — ân krucken unt ân stap *Servat.* 3224. ein krücke was sîn stiure *Er.* 289. ein rîter über eine krücken geleint *Parz.* 513, 27. *vgl. Trist.* 15353. er lenite vor im ûf sîner chruchen *Tundal.* 42, 44. ir traget krucken an der hant *Bit.* 3. b. iu gezæme ein guote krücke baȥ in iur hant, swenne ir ze kirchen gienget *MS. H.* 3, 211. a. — tractula instrumentum cum quo trahitur ignis de fornace krucke *Diefenb. gl.* 275.

hellekrucke *swf. höllenkrücke, als schimpfwort für hexen. Mone altdeut. schausp.* 2, 734. *vgl. Grimm d. mythol.* 1017, *wo aber (schwerlich richtig)* hellekruke = hellekruoc *erklärt wird.*

KRUFT *s.* ich GRABE.

KRUL *adj. krausharig. fundgr.* 1, 380.

krülle *f. harlocke.* um münches blat ein krülle *MS.* 2, 240. b.

krülle *swv.* 1. *kräusele das har. vgl.* krüllîsen. 2. *reiße an den haren.* dar umbe er mich krüllet *fragm.* 36. b.

krüllîsen *s. das zweite wort.*

KRÛME *swv.*

verkrûme *swv.* wær ein meȥ eins pfundes wert, umb ein vliegen dach würd er schier verkrûmet (: versûmet) *vertrödelt MS. H.* 3, 220. a.

KRUMP (-bes) *adj. krumm, verdreht. ahd.* chrumb *Graff* 4, 509. krump unde *(oder)* sleht *Parz.* 264, 26. 347, 23. eȥ ist niht krump alsô der boge, diz mære ist wâr unde sleht *das.* 805, 14. er machet ûȥ dem slehten krump und ûȥ dem krumben wider sleht *Trist.* 9880. krumbe wege die gênt bî allen strâȥen *Walth.* 113, 25. dâ was manic krumber stap *viele geistliche Mai.* 87, 4. — *bildlich:* hiest krumbiu tumpheit worden sleht *Parz.* 689, 26. der herren lêre ist leider krump *Vrid.* 72, 23. nu krump die rihter sint *Walth.* 85, 31. diu reht sint in allen landen krump *MS.* 2, 176. a. mehte ich dir dîn krumbeȥ *ungerechtes* ouge ûȥ gestechen *MS.* 1, 95. a. mîn kumber ist krumb und ie krumber *das.* 2, 180. a. diu werlt hât krumbes krieges teil *das.* 173. b.

krump *stm. krümme, krümmung.* krumbes bar *Frl.* 172, 6.

krumbe *swm.* 1. *der krumme, lahme.* dem slehten und dem krumben *Parz.* 509, 20. die armen krumben *Barl.* 69, 38. den krumben unde den lamen *Pantal.* 745. 2. *der gekrümmte bach, fluß.* unz an den krumben, der durch K. rinnet *Gr. w.* 2, 337. 333. *vgl. Ls.* 2, 283: ich kam zuo einem bekrumen (krumben?) fluȥ.

krümpel *adj. krumm, gebogen.* das hâr raid krispel krümpel *Wolk.* 50, 1, 10.

krumpeleht *adj. krumm, gebogen.* sie sint gereht, oder ein wênic krumpeleht *Renner* 8618.

krümbe, krumbe *stf. krümme, krümmung. ahd.* chrumbî *Graff* 4, 610. krümbe : ümbe *Parz.* 241, 15. dâ wirt diu krümbe selten sleht *das.* 78, 9. daȥ ors daȥ warf er umbe: er machte ûȥ einer krumbe ein rihtige slihte *Trist.* 6838. dâ mit treib er in umbe manige angestliche krumbe

das. 9029. dâ wirt reht âne krümbe sleht *Barl*. 94, 12. die richte und die krümbe *livl. chr*. 4281. ich lauf die schlicht und die krümm *Keller* 6, 8. — swenne alle krümbe werdent sleht, sô vindet man ze Rôme reht *Vrid*. 152, 2.

krümbe *swv. mache krumm. ahd.* chrumbju *Graff* 4, 610. nu krümbe dîn bein *Walth*. 82, 23. swaȥ zem haggen werden sol daȥ krümbet sich vil vrüeje *troj*. 47. b.

verkrümbe *swv. mache ganz krumm.* verkromet *Mor*. 36. a.

krumbe *swv. bin, werde krumm.* eȥ krumbet vruo, swaȥ zeinem haggen werden wil *MS*. 2, 176. a.

erkrumbe *swv. werde krumm. amgb.* 48. a. nu erkrumpte diu hant zuo dem arme *kindh. Jes*. 77, 70. das recht erkrumbt *Wolk*. 26, 187.

verkrumbe *swv. werde ganz krumm.* solt ich vor in verkrumben und erlamen *Wolk*. 118, 4, 8.

KRUOC (-ges) *stm. krug. ahd.* kruog *Graff* 4, 590. anfora *voc. o*. 7, 125. — des (kolben) kiule grœȥer denne ein kruoc *Parz*. 570, 6. er zebrach sîner muoter kruoc *kindh. Jes*. 97, 82. *vgl. MS*. 2, 72. a. si gap mir ze koufen in dem kruoge *Nith*. 34, 3. swelhes endes ich kêre, immer bristet mir der kruoc *mir mislingt alles das*. 5, 3. kruche *swf. myst*. 305, 3. *vgl. franz.* cruche.

waȥȥerkruoc *stm. wasserkrug.* urceus, idria (hydria) *Diefenb.gl*. 287,149.

krüegelîn *stn. kleiner krug. Mone schausp. d. MA*. 1, 96. ir brüste sinewel alsam zwei krüegelîn *troj*. 147. b. *vgl. H. zeitschr*. 4, 557. krüchelîn *myst*. 305, 3.

krüeger *stm. schenkwirt.* kruger vel krugerinne caupona *voc. vrat*.

KRÜPEL *stm. krüppel.* contractus, varicosus krupel *Diefenb. gl*. 78, 280. contractus cruppel *sumerl*. 49, 51. kruppel *myst*. 62, 15.

KRUPPEHT *adj. einen kurzen hals und* kruppeht *Mor*. 44. b. *vgl.* kropf.

KRÛS *adj. kraus.* sîn krûs goltvar hâr *Geo*. 31. b. ir hâr was krispel unde krûs (: hûs) *troj*. 145. b. krûs alsam die siden *MS*. 2, 62. b. vil sidener tûche die wâren krûs (: ûȥ) *Pass*. 144,57.

krûsheit *stf.* crispicies *Diefenb.gl*. 84.

KRÛSE *swf. ein irdener krug. Frisch* 1, 545. a. *Schmeller* 2, 394. crucibulum krauss *Diefenb. gl*. 85. kannen und kraussen *Gr. w*. 2, 360.

krûselîn *stn. kleiner irdener krug. Wiesb. gl*. 175. *H. zeitschr*. 6, 330. *hierher auch wohl Diut*. 1, 389: aller hande kindes spil, krûseln, vingerlîne vil *vgl. ahd.* chrûsul *Graff* 4, 616.

KRUSP *adj. durch die flamme hart geröstet. b. a. g. speise* 9.

KRUSTE *swf. kruste, rinde. ahd.* chrusta *Graff* 4, 621.

KRUSTEL *stf. knorpel. ahd.* chrustila *Graff* 4, 620. cartilago *sumerl*. 31, 34. *voc. o*. 1, 168. *Diefenb. gl*. 61. *vgl.* kros, krostel. — sîn hûbe niht sô enge, sie dahte im sîner ôren tür. dâ gie niender krustel für alsô doch vil manegem tuot *Helbl*. 1, 506.

KRÛT *stn. kraut. ahd.* chrût *Graff* 4, 594. herba *voc. o*. 43, 2. liljen krût *Gfr. lobges*. 23. bluomen krût *das*. 84. æhte ist ouch ein bitter krût *Winsbeke* 55, 1. krût steine unde wort hânt an kreften grôȥen hort *Vrid*. 111, 6. dîn trôst den siechen heilet, der an der sêle ist ungesunt. dâ von dich manic wîser munt gelîchet edelen kriutern *g. sm*. 1331. wilder rîme kriuter *fremde, nie gehörte reime das*. 70. — *besonders* kohl. caulis, olus *Diefenb. gl*. 63. 195. krût unde würzelîn daȥ muose ir beste spîse sîn *Parz*. 501, 13. leg wênic fleisches in daȥ krût *Helbl*. 1, 943.

unkrût *stn. unkraut. Gregor*. 3551. bogula *gl. Mone* 4, 241.

unkriutec *adj. unkrautig.* unkriutic trefs *Frl*. 575.

ackerkrût *stn.* agrimonia *Diefenb. gl*. 17.

balsemkrût *stn.* balsamita *Diefenb. gl*. 48.

brâchekrût *stn.* agrimonia *gl. Mone* 5, 236.

brantkrût *stn.* esula *voc. o.* 44, 78.

gartkrût *stn.* olus *sumerl.* 44. dô liefen si mir beide durch mîn gartenkrût *MS. H.* 3, 255. b.

hërzekrût *stn.* cordiera *Diefenb. gl.* 80.

isenkrût *stn.* verbena *gl. Mone* 8, 103. *Diefenb. gl.* 282. althea *gl. Mone* 5, 237.

kabeȥkrût *stn. kopfkohl. Clos. chr.* 112.

katzenkrût *stn.* nepita *gl. Mone* 8, 97.

këruelkrût *stn. fragm.* 37. c.

keȥȥelkrût *stn. kohl im kessel gekocht oder aufgehoben. Kolocz.* 165.

kölekrût *stn. kohl. Nith.* 5, 6. *MS. H.* 3, 193. a.

kompeskrût *stn. sauerkraut.* frigidarium *Diefenb. gl.* 131. *vgl.* kompost.

lavenderkrût *stn. lavendel.* amativus herba *gl. Mone* 5, 237.

lëberkrût *stn.* epatica *sumerl.* 56, 53. *voc. o.* 51, 75.

metkrût *stn.* basilicum *sumerl.* 55,10.

milchkrût *stn.* titimallus *voc. o.* 43, 218.

môrkrût *stn. schwarzkümmel. Wiesb. gl.* 242. *H. zeitschr.* 6, 332.

muoskrût *stn. gemüsekraut. Gr. w.* 2, 225.

neȥȥelkrût *stn. nessel.* bostarus *Diefenb. gl.* 53. *Trist.* 15052. sam neȥȥelkrût und scharpfer dorn *Walth. s.* 150.

papelkrût *stn.* malva *gl. Mone* 8, 97.

pfëfferkrût *stn.* satureia *Diefenb. gl.* 244. *vgl. H. zeitschr.* 6, 831.

polenkrût *stn. polei.* pulegium *Diefenb. gl.* 227.

rüebekrût *stn. kohl von den blättern der rübe.* sô lâ die armen machen rüebekrût ze geiȥbachen *Helbl.* 3, 232.

vielkrût *stn.* violata *Diefenb. gl.* 125.

vogelkrût *stn.* musica *sumerl.* 22,75.

waȥȥerkrût *stn.* elixapium *Diefenb. gl.* 107.

wînkrût *stn.* ruta *gl. Mone* 8, 103.

wuntkrût *stn.* centaurea *Diefenb. gl.* 65. philosella, policaria *voc. o.* 43, 163.

5 **kriutelich** *stn. masse von kräutern. Leys. pr.* 41, 8. 151.

krûtgarte, krûtgeslaht, krûtwërre, krûtwîhe, krûtzouber *s. das zweite wort.*

10 **kriutel** *stn. kleines kraut. Engelh.* 518.

gekriute *stn. menge von kräutern, gras. Gr.* 1[3], 190. gekrûde *leseb.* 996, 10.

15 **kriutelære** *stm.* herbarius *Brack.* 1487.

QUÂDER *stm. viereck, quader, quaderstein. lat.* quadrus. *vgl.* quater, quart. du bist der ganzen stæte ein marmel 20 und ein quâder (: âder) *g. sm.* 523. glîch dem vil harten quâder sît ir sô vaste wider mich *Engelh.* 2314.

quâderstein, quâdervlins *s. das zweite wort.*

25 **quâdriere** *swv. theile in vierecke. lat.* quadro. *Frl.* 367, 7.

quâdran *stm. quadrant. lat.* quadrans. drî winkel lât der quâdran niht belîben *Frl.* 365, 2.

30 **quâdrilich** *adj. vierdrähtig gewebt.* zwilich, drilich, quâdrilich *Frl.* 366, 10.

QUALLE *swm. großer kerl.* grôȥ liute heiȥent quallen *Ls.* 3, 328. dô beiȥ 35 vil manig qualle in den spec daȥ im sîn bart smalzig wart *das.* 403. — ? Wolfdietrich den quallen wol in dem strite swanc *heldenb. s.* 180.

QUALM *s.* ich QUIL.

40 QUANTE *swv. tausche.*

verquante *swv. vertausche.* wer rehti min verquanten kan der treit ein q für wâr *Ls.* 1, 580. *verberge, verhehle. Frisch* 2, 76. a.

45 QUAPPE *s.* KAPE.

QUARC *stm. weicher käse von frisch geronnener milch.* formadius est quoddam genus caseorum ein quark *Diefenb. gl.* 129. ein gebrâten quark 50 *fundgr.* 2, 314.

QUART *stn. vierter theil eines maßes. Schmeller* 2, 403. *lat.* quarta.

quertec *adj. ein viertel haltend.* er tranc ûȥ einem quertigen kopf *Ls.* 3, 403.

quartier *stn. viertel, quartier. Trist.* 2802.

quartiere *swv. theile in viertel. Suchenw.* 9, 226.

quartâne *swm. viertägiges wechselfieber. myst.* 104, 38.

QUARTER *stn. heerde. zsamgez.* korter; *ahd.* quartar, chortar *Graff* 4, 490. 680. *gesch. d. d. spr.* 29. chorter grex *sumerl.* 9, 40. demo quartire *fundgr.* 1, 64, 11. Rachel zuo gie mit micheleme quartere *Genes. fundgr.* 41, 28. er sunterote al sîn quorter *das.* 44, 32. wâ si hielten ire chorter *das.* 54, 11. mit chorter daȥ vehe *Diemer* 26, 1. der bevalch ime sîn chorter *das.* 34, 24. die guoten hirte die dâ vuorent daȥ gotes kortir *das.* 29, 28. sô mage er mit gewalt daȥ chortir behalten *Karaj.* 13, 9. daȥ chorter trîben *Mar.* 22. *vgl.* 17. sich und sîn korter *(geistliche heerde, gemeine)* bevalch er im verre *Servat.* 1072. *vgl. fundgr.* 1, 379.

QUASCHIURE *s.* ich QUETZE.

QUAST *s.* QUESTE.

QUÂT *s.* KÂT.

QUATER *stn. die vier auf dem würfel. vgl. lat.* quatuor, quater, quaternio. des fürsten jâmers drîe was riwic an daȥ quater komen *Parz.* 179, 11. der tiuvel schuof daȥ würfelspil — daȥ quater daȥ worhte er mit grôȥen listen ûf die namen der vier evangelisten *MS.* 2, 124. b.

QUÂȤE *swv. ich schlemme.* von voller phründe quâȥen (: mâȥen) *Renner* 5428. bî schuolgesellen zimlich quâȥen (: strâȥen) *das.* 17359. *vgl. ,quasen' Frisch* 2, 76. c.

KUBÊBE *swf.? kubebe, ein gewürz. sumerl.* 56, 7. ein hübscher man gab kubêben, dirre nelikîn *Kolocz.* 61.

KÜBEL *stm. kübel, faß. ahd.* kubelîn *stn. Graff* 4, 355. *vgl. lat.* cupa. — *Ls.* 3, 403. *Hätzl.* 1, 35, 19. *a. w.* 3, 232. diu im als einer sû der kübel stât *MS. H.* 3, 225. a. diu kuo sluog den kübel um *Hätzl.* 2, 72, 287.

mëlkkübel *kübel zum melken. Ls.* 3, 409. milichkubili mulcrum *gl. Mone* 7, 592.

sleichkübel sinum *voc. o.* 10, 26.

KÛCH *stm. hauch.* storchen kûch *MS.* 2, 238. b.

kûche *swv. hauche, keuche. vgl. H. zeitschr.* 5, 230. der kûchet kalt, der blâset warm ûȥ eines mannes munde *MS.* 2, 148. a. die hôhsten die der werlde solten rehtes pflegen die lâzent si in krankem wesen kûchen *Frl.* 335, 4.

ûȥkûchen *stn. aushauchen.* ein ûȥkûchen ald ein ûȥblâst *myst.* 298, 4.

KUCHE *swn.? küchlein.* zwei turteltûben und zwei kuchîn *myst.* 81, 5. *vgl.* quec.

KÛCHEN *s.* ich KOCHE.

KUCKUC *stm. kuckuck.* cuculus *voc. vrat. Diefenb. gl.* 85. *vgl.* gouch. — *interj. nachahmung des rufes dieses vogels.* kukuk hiure unde vert! daȥ sint benamen zwei jâr *Helbl.* 2, 484. *vgl.* 4, 800. des wirt guot rât, kukuk *das.* 8, 1235.

KÜCKE *s.* **quicke** *unter* QUËC.

KUDER *s.* KULTER.

QUEBE *in* **erquebe** *swv. ersticke.* dan abe *(von dem reichthume)* dîn herze wirt irquebit daȥ iȥ sih wider gote irhebit *glaube* 2398. *nach Grimm in H. zeitschr.* 5, 239. 240 *zu einem verlorenen goth.* qiba qaf qêbum.

QUËC, KËC *adj. lebendig, frisch, mutig. goth.* qius, *ahd.* quëk; *lat.* vivus. *Ulfil. wb.* 55. *Graff* 4, 632. *Gr.* 2, 52. a. quec. ein queckeȥ fiwer *Parz.* 71, 13. mîn manheit ist doch sô quec (chech G.) *das.* 134, 5. Franzoyser die quecken *W. Wh.* 235, 5. der zage und der quecke *das.* 268, 10. diu rede manlich unde quec *troj.* 140. a. der was an loufen alsô quec *Wigal.* 8932. b. kec. ein kecker man *Stricker* 6, 90. *und anm.* chechiu liute *Leys. pred.* 17, 12. c. koc. einen chochen brun-

nen *Karaj.* 98, 5. *so auch* kocsilber *für* quecsilber.

îsenkëc *adj.* ob die îsenkecken *die muthigen in der rüstung* gên uns ze velde haben muot *Helbl.* 15, 742.

quëcbrunne, quëcholter, quëcsilber *s. das zweite wort.*

quëc *stn. lebendiges thier.* ir bluotekirl der warf zehant ir lôȥ nâch ir alden site, zehant er bluotete *(opferte)* alleȥ mite ein quec *livl. chr.* 4686.

këclichen *adv. frisch, mutig.* daȥ du niht widerstâst chechelîchen *Griesh. pred.* 1, 46. chechelîchen chlagen *altd. bl.* 2, 375.

këcheit *stf.* er hete ze kekheit stæteren muot *Er.* 8435.

këcke *swv. mache* kec. wer chechet ritterlîchen muot *Suchenw.* 2, 10. er küenet unde kechet manigen zagen *das.* 9, 160. *vgl.* quicke.

quicke, kücke *swv. mache lebendig; errege, treibe. ahd.* quicju *Graff* 4, 634. 1. *mit accus.* a. daȥ gebeine si chukent, die tôten sie wechent *Diemer* 287, 11. daȥ er den tôten quicte *Pass.* 174, 33. ich bin an der sêle tôt: die chucke *(so zu lesen, nicht* zucke *wie gebessert wird)* von ir grabe *altd. bl.* 1, 375. — huote quicket schedelîchen zorn *Trist.* 17927. minne in dem herzen quicken *das.* 19112. b. der tôte chucht sich an der stunt *kindh. Jes.* 98, 47. der wunne diu sich under dem sæligen chunne chuchte *das.* 71, 34. ir nôt sich dâ chuchte *Tundal.* 57, 3. ouch kucten sich ir sinne *Gudr.* 105, 2. 2. *mit präpos.* der quicket unde reiȥet ie zer ergeren hant *Trist.* 15405.

quickendec *adj. belebend.* noch süeȥer denne des lewen welf ir vater quickendiger gelf *Frl. ML.* 17, 2.

enquicke? *swv. belebe.* do enchuchte sich sîn gemuote *Judith* 169, 20, *wo Haupt* enzunte *vorschlägt. vgl.* erquicke.

erquicke, erkücke *swv. mache wieder lebendig, erneuere.* 1. *mit transit. accus.* a. *ohne präpos.* des dritten tages erchuchet er in *(Jesum)* vruo *Karaj.* 75, 11. sît der tôte vil schiere wirt erquicket *Pantal.* 311. vil tôter ist erquicket *Silv.* 4893. er erquickete drî tôten *Leys. pr.* 70, 29. die tôten erküchen *Griesh. pred.* 1, 50. ê er den *(Lazarum)* erchühte *das.* 111. der Lazarum erquicte *Pass.* 99, 77. ein kristen vrouwe die erquicketen *myst.* 66, 38. ich wil nâch den besten arzâten schicken ob si dich mügent erquicken *Dioclet.* 8736. und erkücket mich ein muot *büchl.* 1, 297. — erkücke und erwerme mîne erloschene gerunge *myst.* 379, 1. diu klage wart erquicket *hob sich von neuem an Tit.* 8, 157. b. *mit präpos.* der pellicân machet lebende sîniu kint, diu mit sînem bluote sint erkücket schiere *MS.* 2, 201. a. erkücke unser sêle mit dem êwigen leben *myst.* 380, 16. der mit sînem sâmen erchuchte bœseȥ minnen *aneg.* 34, 16. — daȥ ich ûf Davîdes künne wil ein zwî erkicken *Mone schausp. des MA.* 1, 149. disiu kind diu von mînem lîbe sint gewahsen unde erquicket *Engelh.* 6137. einen von dem tôde erquicken *das.* 6385. *Leys. pr.* 78, 36. *myst.* 202, 38. daȥ du in erchuktest von den tôten *Diemer* 265, 1. wâ von sîne sinne wæren erkuht *Servat.* 3113. c. *mit dativ.* der bernde wint erkücket planêten kraft ir loufes vrist *MS.* 2, 240. b. 2. *mit reflex. accus.* erquicket sich dirre tôte *kchr.* 61. b. daȥ alter chêrte sich in die jugent: er rechuchte sich rehte ûȥȥen und innen *pf. K.* 69, 16. ein vil kreftiger wint sich erkuhte *Servat.* 1845. daȥ sich der gloube dâ erkuhte *das.* 161. 3. *mit adverbialpräpos.* erquicke im *(dem todten)* sîn leben in *Pass.* 50, 36.

erquickunge *stf.* refectio *Diefenb. gl.* 234.

quickel? *swv. gl.* queichiln, quecheln foculare *voc. vrat.* quickilunga fomes *Graff* 4, 636.

QUËDEN *s.* ich QUIDE.

KÜELE *s.* ich KAL.

QUËLN *s.* ich QUIL.

KÜENE *adj. kühn. ahd.* chuon, chuoni *Graff* 4, 447, *der es zu der wurzel kan stellt. vermutungen über den ursprung des worts gibt Grimm in H. zeitschr.* 6, 543. *gesch. d. d. sprache* 901. — ein küener degen *Iw.* 256. *Parz.* 267, 3. der helt küene *das.* 64, 28. von küener recken strîten *Nib.* 1, 4. der küene man *das.* 21, 3. der küene Sîfrit *das.* 914, 1. 920, 4. der degen küene unde balt *das.* 44, 4. der helt was sô küene unde alsô quec *troj.* 5817. wie mohte er küener gesîn *Nib.* 1883, 4. waȥ kunde küeners gesîn *das.* 859, 4.

strîtküene *adj. kühn im streite.* die strîtküenen Sahsen *Nib.* 201, 4.

sturmküene *adj. kühn in der schlacht.* die sturmküenen man *Nib.* 200, 3.

wunderküene *adj. wunderbar kühn, überaus kühn. Eggenl.* 150. wundernküene *Nib.* 815, 3.

küenezorn *s. das zweite wort.*

küenlich *adj. kühn.* der küenlîche degen *Pass.* 328, 21.

küenliche *adv. s. meister* 35, 2.

kuonheit *stf. kühnheit. Nib.* 1, 2. den kuonheit nie bevilte *Trist.* 4939.

küene *stf. kühnheit. ahd.* chuonî *Graff* 4, 448. sîn chuone *Karaj.* 79, 10. küene âne sinne sich erwüetet *MS. H.* 3, 422. a. stant ûf in vrier küene *Pass.* 153, 59.

küene *swv. mache kühn.* daȥ plœdiu herzen küenet *Parz.* 96, 16. er chüenet unde cheket manigen zagen *Suchenw.* 9, 160.

erküene *swv.* 1. *mache kühn.* möhte ich dîn herze alsô erküenen *Parz.* 489, 14. guot trôst erküenet mangen zagn *W. Wh.* 268, 30.

erkuone *swv. werde kühn.* ich wil an im erkuonen *vertrauen zu ihm fassen Geo.* 57. a.

QUËNEL *f. quendel. ahd.* quenula *Graff* 4, 678. satureja *sumerl.* 23, 50. serpillum quendel *das.* 39, 71. chonile, chonela *gl. Mone* 7, 600. 8, 96. origanum chonel *sumerl.* 23, 17.

gartquëndel *f.* satureja *sumerl.* 39, 70.

vëltquënel *f.* serpillum *sumerl.* 23, 51. veltkonele *das.* 66, 7. crassina veltcenula, veltquenela *das.* 61, 44. 13.

QUËR *s.* TWËR.

QUËRDER, KËRDER, KORDER *stm. stn. lockspeise, köder. ahd.* querdar *Graff* 4, 680. *Gr.* 2, 121. 150. querder edulium *voc. vr.* — er was der êren querder (: werder) und lobes gar ein angel *Engelh.* 1656. — der kerder im den angel bôt *Barl.* 79, 9. der den andern wil betriegen mit dem gruoȥe und im hin nâch ein kerder gît *MS.* 2, 119. b. *vgl. Gr. w.* 1, 156. — daȥ chordir, chorder *schöpfung* 97, 11. *fundgr.* 1, 177, 7. *Mar.* 9. *urst.* 124, 25. si burgen drîn den angel als der vischer in daȥ korder *Servat.* 629. chörder *Leys. pr.* 15, 4.

QUËRN *s.* KÜRN.

QUESTE, KOSTE *swmf. büschel, quast. aus lat.* castula. *die form* quast *als stm. schon bei Suchenwirt:* von pfâben fedren einen quast, der was zerrütten und zerfüert: des orses huof den quast berüert 3, 151. *vgl.* 155. 11, 304. von hannevedern ein chwast nâch zobel var *das.* 16, 205. — ein stange ûf sîme helme stuont rîch von pfâwen vederîn. daȥ kleinôt edel unde fîn sach man dô verre glesten; der stil biȥ an die questen bewunden was mit golde *Maßm. denkm.* 142. b. zwô spiegelliehte questen *das.* 146. a. an ieslich ort ein koste guot von pfânsvedern gebunden was *frauend.* 252, 4. *vgl. das.* 296, 6, *wo* caste. von pfânsvedern ein koste grôȥ *das.* 485, 25. — *besonders ist* queste *eine art schürze (ursprünglich büschel von blättern?) die man namentlich im bade gebrauchte, um die scham zu bedecken.* questa perizoma, lumbare *Graff* 4, 680. strigilis badlachen ald kost *voc. o.* 25, 32. perizoma kost *das.* 33. queste perizoma *voc.* 1450. perizoma, femorale quo genitalia teguntur ein queste *Diefenb. gl.* 209.

vgl. Frisch 2, 77. *Oberl.* 1254. — al gewûpent hin zem bade man mangen fürsten kêren sach des hant nie questen gebrach *W. Wh.* 436, 10. ich wære ê nacket âne tuoch, sô ich in dem bade sæȥe, ob ichs questen niht vergæȥe *wenn ich nur den questen hätte Parz.* 116, 4. brenge mir ouch den bader mit der questen *Mone altd. schausp.* 2, 337. zwên questen decten in *(Adam und Eva)* ir scham *Suchenw.* 39, 14. *„Adam und Eva suchten questen und schandteckel" Melanchthon anleitung in der h. schrift, deutsch von Spalatinus Augsb.* 1523. *f.* 80.

QUESTER *swv.* was zwei ledicher êlûde questeren *(erwerben?)* oder kaufen *Gr. w.* 2, 248. *vgl.* questeren *hin und her laufen Schmeller* 2, 403.

QUESTJE *swf. frage. lat.* quaestio. *myst.* 100, 18.

QUETZE, QUETSCHE *swv. quetsche. vgl. Brem. wb.* dâ wirt dîn natûre vil mê gequetschet und getrucket inne *myst.* 287, 11.

zequetze *swv. zerquetsche.* jenre lac zuquetzet *Herb.* 5862. swer dem hellewurme sîn houbt zuquetschet *Pass.* 343, 72.

quetzer *stm. münzpräger. Augsb. str.* 10. *vgl. fundgr.* 1, 380.

quatschiure, quaschiure *stswf. quetschung.* quatschiure nemen in dem puneiȥ *W. Wh.* 390, 3. quatschier *Tit.* 21, 97. die helde gehiure derwurben quaschiure *Parz.* 75, 10. dô begreif im diu gehiure sine quaschiure mit ir linden handen wiȥ *das.* 88, 14. von einer quaschiuren bluotige amesiere kôs ich an im schiere *das.* 164, 24. salben gewan diu küniginne zer quaschiure unt ze wunden *das.* 578, 11.

zequaschiere *swv. zerquetsche.* zequaschiert und ouch versniten was er durch die ringe *Parz.* 569, 22. dô was im gamesieret und sêre zequaschieret hiufel, kinne, und an der nasen *das.* 88, 18.

KUFFE *(Dietr.* 68. a.) *s.* GUFFE.

KUGEL *swf. kugel.* louft diu kugel iht ze vil, so wil einer ûf haben den wint und neigt sich nider als ein kint und denet den mantel vaste nider. dar nâch schîbt der ander hin wider, und ist der kugeln iht vil ze gâch, sô louft er balde hinden nâch und schriet louf kugel, vrouwe! zouw dîn liebiu frou, nu zouwe! siht man die kugeln glîche ligen gên dem zil, sô wirt genigen *Renner* 11365. — *über die glückskugel s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 145 *fg.*

kugelspil *s. das zweite wort.*

kügellîn *stn. kleine kugel.* durch einen holn stab mit âteme trîben sach ich vil kleiner kügellîn. der sin dâ pflag der vuogte pîn vil ungewarnet mangem vogellîne *MS.* 2, 237. a. kügellîn *(spiel mit kleinen kugeln) in den dörfern bei strafe verboten Gr. w.* 3, 739.

kugeleht *adj. kugelförmig.* die erde ist kugeleht *Meinauer naturlehre, leseb.* 767, 27 *fg.*

KUGELE *s.* GUGELE.

QUICKE *s.* QUËC.

QUIDE (kide), QUAT, QUÂDEN, GEQUËDEN *spreche. goth.* qiþu, *ahd.* quidu; *vgl. lat.* inquit. *Ulfil. wb.* 52. *Graff* 4, 636. *Gr.* 1, 938. 1³, 190. 2, 26. 4, 53. 694. *gesch. d. d. spr.* 852. *Bopp* 117. — *von diesem vollwort kommen im mhd. folgende formen vor:* a. *vom präsens.* quît *für* quidet: alsô diȥ buoch quît *Anno* 444. Salomon quît *(mit folgender indir. rede) aneg.* 11, 16. Marjâ quîd *bedeutet* des meres stern *Pass.* 8, 58. — chuît: holocaustum chuit *bedeutet* al virbranteȥ *Windb. ps.* 235. *vgl.* 444. daȥ chuît *(mit folgender dir. rede) Exod. fundgr.* 88, 22. — chût: alsô der vorsage chût *fundgr.* 1, 23, 45. sô chûd David daȥ er sî *das.* 28. chût ave sus *Diut.* 3, 25. Judas chût *(bedeutet)* pihtâre *Genes. fundgr.* 78, 5. — chiut: unser herre ouch selbe chiut *(mit folg. dir. rede) tod. gehüg.* 109. Joachim chiut ze diute *bedeutet auf deutsch* praeparatio domini *Mar.* 14. *vgl.* 99. —

— daz kît *bedeutet (mit folg. dir. rede) leseb.* 194, 10. 37. daz kît, mir ist umbe dich rehte als dir ist umbe mich *Walth.* 49, 20. la fossiure a la gent amant daz kît der minnenden hol *Trist.* 16705. — alle chodent si sanctus *Diemer* 355, 16. daz chodet *(imper.) Genes. fundgr.* 72, 37. waz mag ich dar ubere zuo dir choden *das.* 40, 8. nieman ne quode *niemand spreche Leys. pr.* 150. b. *vom prät.* er chat *(mit folg. dir. rede) leseb.* 276, 29. si quâdin daz er hariti *Anno* 399. der quot wie wüehse *leseb.* 196, 33. — er chot *oder* chod *mit folg. indir. rede Diemer* 22, 10. 94, 16. *Genes. fundgr.* 40, 4. 69, 36. *mit folg. dir. rede aneg.* 18, 10. got ze dem wîbe chot *das.* 18, 43. ze sînen sunen er chod *Genes. fundgr.* 62, 20. diu wort diu er selbe chot *Diemer* 302, 10. dô er diu wort wider Noe chot *aneg.* 25, 73.

verquide *stv. versage. Graff* 4, 646. *vielleicht gehört hierh.* ketenhandschuoch unverketen *Helbl.* 2, 1264 *und anm.*

quittel *swv.* garrio *vocc. vrat. vgl. MS.* 2, 225. a: ir armen quittel schurphen snar ouch sange lâget *das zwitschern der schwalbe will für gesang gelten.*

QUIL (kil) QUAL, QUÂLEN, GEQUOLN *stv. ich bin fest eingeschlossen, beklemmt, in noth; leide unausgesetzten peinlichen schmerz, martere mich innerlich ab. Gr.* 2, 29. *Graff* 4, 651. choln *inf. statt* queln *Genes. fundgr.* 64, 44. 69, 7. *vgl.* ich verquil *und das swv.* ich quel. — 1. ich quil *ohne beigefügten casus oder präpos.* sô muoz ich iemer koln *Genes. fundgr.* 2, 64, 44. ê ich in denne sæhe koln *das.* 69, 7. sô sizzet der müedinc unde quilt *Wernh. v. Elmend.* 1107. du quelst unt bist ie doch gesunt *En.* 10367. Anfortase der sô qual *Parz.* 789, 11. er qual et al die mâuen *W. Tit.* 88, 4. die andern muosen alle queln *W. Wh.* 218, 19. si hât mich verwunt rehte al durch mîne sêle in den vil tœtlichen grunt, dô ich ir tet kunt daz ich tobte unde quæle umbe ir vil güetlichen munt *MS.* 1, 56. a. in der helle gründen muoz ich ân ende quelnde sîn *das.* 2, 206. b. si seig eht nider unde lac quelnde unz an den vierden tac *Trist.* 1742. mîn quelende leidiger muot *Pass.* 75, 52. in quelender ougenweide *das.* 40. in quelnder minne *das.* 2, 74. sus lach er in den nôten jâmerlîchen unde qual *das.* 41, 37. *vgl.* 45, 52. *Tit.* 27, 278. 2. *mit gen.* wie tuot ir sô, werigot, daz irs hungers sulet queln? (*l.* cholen *oder* kolen) noch daz chorn zegipte ne welt holen *Genes. fundgr.* 2, 62, 21. ez vieng ein wildenære ze einem mâl ein nahtigal, des si vor leide sêre qual (*gedr.* das) *Ls.* 2, 655. 3. *mit dat.* daz im der vater was erslagen daz qual im in dem muote *Trist.* 5093. 4. *mit präpos.* dô er an dem crûce qual *Mar. himmelf.* 774. quëln in dem ewigen viure *Leys. pr.* 74, 7. daz du dich vor uns hæle und in der nœte quæle *Conr. Al.* 1158. dô kunde ir kiusche niht verdecken die liebe in ir herzen: daz qual sus nâch kintlîchem recken *W. Tit.* 110, 4. er qual nâch jener starke, unt zôch sich hie von dirre *Trist.* 19390. nâch der ich dâ harte kil *beitr.* 154. nâch dir vil manic sêle quilt *a. w.* 2, 240. *vgl. Pass.* 384, 60. si kunden nâch ein ander queln, als nâch der brust ein kindelîn *Engelh.* 3456. daz er sô vaste nâch ir minne qual *das.* 2275. *vgl. Ls.* 1, 176. ûf der himelstrâzen dar nâch vil manic sêle quilt *verlangt schmerzlich darnach g. sm.* 601. si dâhten, daz in bezzer wær ein kurzer tôt danne lange dâ ze quelne ûf ungefüegiu leit *Nib.* 2024, 3. mac man vil unsanfte queln von minne *En.* 10379. Anfortas — der qual von sîner wunden *W. Wh.* 167, 7. wâ von nœten ein antlit (*l.* herze) quilt die nôt daz antlit niht verhilt *Ls.* 1, 181. vor hungere queln *Genes. fdgr.* 60, 26.

erquil *stv. fange an in noth zu*

sein, schmerz zu leiden. und er von herzesêre erkal *MS. H.* 3, 214. a.

verquil *stv. vergehe in beklommenheit und noth.* a. *ohne präpos.* des wart der tiuvel sô verkoln daʒ er mit lûter stimme schrê *Theophil. (Marleg.* 23) 286. b. *mit präpos.* sô hart er an in ist fercholen *so schmerzvoll hängt er an ihm Genes. fundgr.* 69, 7. daʒ se ûʒen tougenlîche ir minne hâlen an ir clâren lîben und innen an den herzen verquâlen *W. Tit.* 53. ûf den si wârn verkoln *Servat.* 2189. disen sumer wârens alle drî ûf si verkoln *Nith.* 24, 3.

quël *stf. beklemmung, marter, qual.* behüet si vor der helle quel *Suchenw.* 27, 33. sunder quel *Wolk.* 30, 1, 19. in dirre kelc *Mone schausp. des MA.* 1, 191. *oder ist trotz der reime* quel *anzunehmen. vgl.* daʒ wir tôdes quelle (: geselle, snëlle) müeʒen lîden unde zorn *amgb.* 14. b.

quëlehaft *adj. qualvoll, martervoll.* vil quelehafter nôt *W. Tit.* 116, 3.

quel *swv. dränge, drücke fest an oder ein, fessele; dann in weiterm sinne, martere, quäle. ahd.* quelju *Graff* 4, 652. *neben* queln, *auch* quellen, kellen; *daher prät.* quelte *und* qualte. *dann erscheint auch hier wie bei dem intransitiven* queln *die nebenform* koln, kollen. 1. *in engerer bedeutung.* a. *ohne präpositionen.* den sculdigen wil ich ze scalche haben, den wil ich cholen *in banden legen;* die anderen faren dare sie wellen *Genes. fundgr.* 67, 33. tuo mir al daʒ tu wellest daʒ tet (*d. i.* du et) in hie niene chuelest *das.* 69, 20. b. *mit präpositionen.* er quelt *fesselt (andere, wie auch Tit.* koppelt, kuppelt, stricket) mîn wilde gedanke an sîn bant, al mîn sin ist im bendec *W. Tit.* 116. die quel (kelle) wir *stoßen wir* in die fluote *Gudr.* 448, 4. 2. *in weiterer bedeutung.* a. *mit transitiv. accus.* nu tuot als ir wellet, swie hart ir mich chuelet *Genes. fundgr.* 65, 27. du choletest dînen lîp eineʒ unt zueinzich jâre *das.* 51, 32. daʒ eʒ *(das kind)* sich lieʒe chollen *Diemer* 87, 24. danner sîne lûte cholte oder hienge *das.* 212, 21. den küenen Troiêren dâ si (eos) die Kriechen kolten *kchr.* 24. a. der wüetrich kolte niemen mê denne die senften *Servat.* 3398. dâ der êwige tôt den tiufel unde sîn her költ immer âne wer *warn.* 212. si chölten sie mit vlîʒe *Tundal.* 51, 34. mit rehte wir in solden quelen unde brennen *das.* 47, 24. daʒ man si wolte quellen unz si hungers sturben *Lanz.* 7486. daʒ du mich lebenden mügest quelen *büchl.* 1, 402. meide unde vrouwen quelten dâ den lîp *Nib.* 2017, 2. sus quelte daʒ vil süeʒe wîp ir jungen schœnen süeʒen lîp *Trist.* 1177. *vgl. Wigal.* 4877. manegen den ich heiʒe queln *Pantal.* 971. jêmerlich was er gequelt *Pass.* 70, 71. — daʒ gewurme ungehiure daʒ cholete si mit fiure *Karaj.* 23, 9. si cholten si mit spieʒen *pf. K.* 197, 1. die wüetunden Unger mit wîge und mit hunger die burgære kolten (: wolten) *Servat.* 1767. dô qualte man mit fiure den helden dâ den lîp *Nib.* 2048, 2. der süeʒe herzesmerze, der vil manig edel herze quelt mit süeʒem smerzen *Trist.* 1073. b. *mit reflex. accus.* wie harte er sich dar umbe kolte *kchr.* 35. c. vaste unde jæmerlîche queln sach man sich die vil armen *Silv.* 965. süeʒiu muoter, wie du dich mit klage nu quelest *Trist.* 2603.

erquel *swv.* ein wip in *(Holofernes)* doch erquelte *tödtete ihn Frl.* 417, 7.

gequel *swv. quäle, martere.* dô im got gequelte mit grôʒem jâmer sînen lîp *a. Heinr.* 352.

verquel *swv. schließe fest ein.* wann wir nu wöllen welen und vesticlich verquelen ein lieb in unsers herzen sal *Hätzl.* 2, 68, 332.

quellesunge *stf. qual, marter.* ich sach die quellesunge mînes lieben liutes in lande Pharaonis *Exod. fundgr.* 91, 17.

qual *stf. qual.* dâ sie gewinnent niemer qual *Ulr.* 1405.

quâle, kâle, kôle *stf. beklemmung, marter, qual. ahd.* quâla *Graff* 4, 653. die lident hie michile chôle *Genes. fundgr.* 80, 27. die piteren chôle *Diemer* 336, 24. die kôle liden *kchr.* 38. a. dô schiet er von dirre kôle (:stôle) *Servat.* 3195. erledige uns ûȥ aller chôle *litan.* 230, 41 *H.* — si liten grôȥe quâle *En.* 6778. *vgl. Er.* 5423. ist eȥ dan sulhe quâle daȥ ir dâ heiȥet minne *En.* 10419. die quâle wendec machen *Parz.* 784, 7. daȥ wir sîn tôt von dirre quâle diu an uns ist getân *Nib.* 2058, 3 *von der erstickenden hitze, vgl.* 2048, 2. wie er im den helm betihte und oben dar ûf rihte al nâch der minnen quâle die fiurînen strâle *Trist.* 4943. ir ougen und ir wange kust er mit maniger quâle *das.* 14485. dâ vant er in in klegelîchen quâlen *H. Trist.* 6700. daȥ eȥ *(das herz)* decheine quâle mac gehaben *Geo.* 9. a. von dem smerzen der marterlîchen quâle *Pantal.* 1631. — wes lie si got mir armen man ze kâle werden *MS.* 1, 39. a. der minne strâle und al ir kâle mich tuot wunt *das.* 2, 103. b. verdrucke ir vil mit seuder kâle *das.* 199. a.

herzequâle *stf. herzensqual. Trist.* 10063.

widerquâle *stf. widersetzlichkeit. Kön. app. s.* 1142.

qualm *stm. beklemmung, betäubung. Schmeller* 2, 402. qualm *excidium Graff* 4, 654. in des tôdes qualme *MS.* 1, 134. b. *amg.* 7. b.

QUILLE, QUAL, KULLEN, GEQUOLLEN *quelle Graff* 4, 655. der brunne hat siben quelender springen *Dioclet.* 3135. vil mânic brunne lûterlîch qual ûȥ des herten grienes kise *troj.* 6906. lobbrunnen vil begunde ûf quellen unde entspringen *Trist.* 11203. daȥ ubernatûrlicher bilde in ime ûf quellen *myst.* 166, 38. 2. *schwelle an, dehne mich in die höhe.* ir begunde ir herze quellen *Trist.* 11979. *hierher vielleicht auch ungeachtet des einfachen* l *Suchenw.* 10, 200: des hœrt man klagender stimme dôȥ auȥ rôten münden quelen: mit jâmer auȥ den kelen hôrt man maniger vrouwen ruof.

quil *stf. die quelle, welle.* untugent nius ie nâch der quil *Frl.* 110, 18.

waȥȥerqual *stm.* scatebra *Diefenb. gl.* 245.

QUIM, QUAM, QUÂMEN *ich komme. nur das prät. ist im reime noch gewöhnlich. Iw.* 23. 25. *Nib.* 1571, 2. *u. m. s.* ich KUM.

QUÎNE, QUEIN, QUINEN *schwinde dahin. Gr.* 1, 936.

verquîne *stv. schwinde dahin.* ôwê ich verquîne, alsam die tage nâch mittem sumer, in pîne *symbolae* 102.

QUINGE *stv. s. v. a.* twinge, *w. m. s. leseb.* 893, 13.

QUINTI *stn. quentchen, der vierte theil eines lothes. vgl. lat.* quintum, quintellum, *also eigentlich der fünfte theil. vgl. Schmeller* 2, 403. der valsche ein quinti niht enwigt *MS.* 2, 157. b. quentîn *H. zeitschr.* 3, 491.

quintiere *swv. singe in quinten.* der weiȥ gesanges ziere, sie beide wort und ouch die wîs gar meisterlîch quintiere *MS. H.* 3, 350. a. wie wol der gouch von hals niht wol quintieret *das.* 307. a.

quintërne *swf. leier mit fünf saiten.* ûf der lûten und quinternen *(im reime steht* gerden *für* gern *also* quintern?) chan er gar süeȥen klang *Hätzl.* 2, 18, 62.

QUIR, QUAR, QUÂREN *ich seufze. Graff* 4, 679. *s. H. zeitschr.* 5, 229. *vgl.* kar *trauer, klage. s. auch* kirre.

CUIR *stf. haut. franz.* cuir, *lat.* corium. ûf der cuire *Trist.* 3021 *fg.*

QUIRREL *stm. rührstab.* pantrum *Diefenb. gl.* 201. querrel *bei Frisch* 2, 78. b.

QUÎT *adj. ledig, los. franz.* quitte, *mlat.* quitus, quittus *für* quietus. der künec diu phant hieȥ machen quît (diu phant lœsen) *W. Wh.* 186, 10. *Mart.* 122. eȥ wart dô quît *Frl.* 39, 16. — daȥ

wir des tôdes werden quît *Dioclet.* 5515. — queit *Hätzl.* 1, 14, 4. 47, 16.
quîte *swv. mache* quît. ir müezet iuwer wette quîten von anderm bejage *kindh. Jes.* 85, 62. queiten *Gr. w.* 2, 538.

QUITEN, KÜTEN *f. quitte. ahd.* kutina *Graff* 4, 367. cidonia, coctanum, cottanum quiten *sumerl.* 55, 28. 56, 36. küttenne *voc. o.* 41, 92. küten *sumerl.* 21, 42. *gl. Mone* 6, 343. kutte *H. zeitschr.* 5, 415. koten *in* kotenboum *sumerl.* 46, 9. *vgl.* kütenboum, quitenboum *unter* boum. — von epfeln und von küten *buch v. g. sp.* 5.

QUITTEL *s.* ich QUIDE.

KUKÛMERLANT *geogr. n. Ithers königreich. Parz.* 145. 154. 156. 159. 204. 221. 475.

KÛLE *swf. grube.* dâ muostu in der kûlen stinken unde vûlen *glaube* 2526. *niederdeutsch; vgl. Frisch* 1, 554. c.

KÛLE *s.* KIULE.

KÜLLINC *s. v. a.* künnelinc. *s.* KÜNNE.

KULPEHT? *adj.* ich habe in dem nacke kulpechte hâr *Mone altdeut. schausp.* 2, 492.

KULTER, GULTER *stm. polster, decke, worauf man sitzt oder liegt; bisweilen auch bettdecke. lat.* culcitra, *roman.* coultre, cutre, cotre. culcitra i. lodex gulter *Diefenb. gl.* 86. *neben den angegebenen formen auch* kolter *En.* 1276. *(vgl.* 49, 18 *E.) Gr. w.* 2, 538. kolder *das.* 1, 502. kuter, kuder *fragm.* 38. a. guter *Bon.* 48, 27. gutre *hüfte an einem weiberrock* (*Stalder* 1, 504) *scheint dasselbe zu sein — weil diese in einigen gegenden über den hüften polster haben. auch das geschlecht schwankt: stm. Parz.* 24, 4. *swf. das.* 549, 29. 627, 30. daz kulter *MS.* 2, 195. a. *der* kulter *lag, wenn alles recht bequem war, auf dem unterbette oder der matraze; über den* kulter *wurden* lîlachen *gespreitet. diente das* bette *zum liegen, so hatte man noch ein* deckelachen *eine bettdecke.* — mit dem gulter in niemen dahte *warn.* 2975. ein kolter von zendâle lac underm bette ûf dem strô *En.* 1276. ein kulter was dar ûf gespreit von samît grüene als ein gras. diu bettewât vil linde was, der pfülwe und ouch daz küssîn: diu zieche guot sîdîn *Lanz.* 4154. durch den kulter der dâ *(auf dem bette)* lac *Iw.* 59. alumbe an allen sîten mit senften plumiten manec gesiz dâ wart geleit, dar ûf man tiure kultern treit *Parz.* 627, 30. *vgl. W. Wh.* 244, 14. si sâzen in diu venster wît ûf einen kulter gesteppet samît, dar under ein weichez bette lac *Parz.* 24, 4. der knappe truoc mit witzen eine kultern sô gemâl ûfz bet, von rôtem zindâl *das.* 549, 29. *vor dem* kulter *auf dem man saß oder lag wurden* teppech *gebreitet das.* 82, 27. 191, 24. ein kulter wart des bettes dach niht wan durch Gâwâns gemach mit einem pfellel, sunder golt verre in heidenschaft geholt, gesteppet ûf palmât. dar über zôch man linde wât, zwei lîlachen snêvar *das.* 552, 14. kultern maneger künne von palmât niht ze dünne wurden dô der matraze dach, tiwer pfell man drûf gesteppet sach, beidiu lanc unde breit *das.* 760, 13. dar nâch bet man in under daz gezelte hin beidiu ûf loube unde gras. vil manic guot kulter was ûf daz loup gedecket. dar ûf wâren gestrecket vil wîziu lîlachen *Wigal.* 3475. ouch wâren im die wende mit betten umbe und umbe beleit, von rîchen pfellen gulter breit wâren dar ûf gestrecket *das.* 10393. er het sich hoveschlîche ûf einen kulter rîche in sîner amîen schôz geleit *das.* 2761. der des gezeltes herre was dem was dar under ûf ein gras gebettet hoveschlîchen mit einem kulter rîchen von zweier hande pfellen *das.* 3329. dû maht dich vor armuot niht bedecken, dîn gulter ist von alten secken *MS.* 2, 108. b. daz bette wolde ich von bluomen machen, die wanger müesten sîn von bluot, daz culter von benedicten guot, diu lînlachen clâr von

rôsen *MS.* 2, 195. a. manegen kolter spæhe von Arraȥ man dâ sach der vil liehten pfelle unde manic bettedach von Arâbischen sîden die beste mohten sîn. dar ûfe lâgen listen; die gâben hêrlîchen schîn. deklachen hermîn vil manegiu man dâ sach und von swarzem zobele *Nib.* 1763, 4. in ir boumgarten hieȥ si ein bette rîlich unt schœne machen: kulter unt lîlachen, purper unde bliât. küneclicher bettewât wart über daȥ bette vil geleit *Trist.* 18150. *vgl.* 15203. lîlachen, kolter — *H. Trist.* 2803. diu flô was komen ûȥ der guter an den lip *Bon.* 48, 27.

kulterlîn *stn. kleiner* kulter. guderlîn *Mart.* 26.

CUM *franz.* comme *wie. Trist.* 3362.

KUM *stv. ich komme. ahd.* quimu *Graff* 4, 655. *Gr.* 2, 30. *den ursprünglichen anlaut hat nur das präteritum* quam, *conj.* quæme *bewahrt, wofür aber auch* kam *steht. sonst findet durchaus verwandelung des* q *in* k (ch) *und verschmelzung des* u *mit dem folgenden vocal statt, wie bereits im althochdeutschen. präs.* ich kum *und* kom; o *namentlich im plural, aber auch besonders bei schriftstellern welche sich zum niederdeutschen neigen* ich kom. *nach Lachmann zu Iw.* 555 *gebraucht Hartmann im präs. durchaus* u, *im infin. und part. prät.* o, *andere dichter halten es anders. auch in Flore reimt nur* kum *und* kument: *Sommer zu Flore* 635. *dritte pers. bisweil.* kümt *Parz.* 616, 8. *prät. (neben* quam, kam) kom, *aber nie im reime, plur.* kômen; *conj.* kœme. *statt* m *bisweilen* n *in* kan *MS.* 1, 79. a. *Walth.* 106, 26. *Bon.* 8, 26. 25, 38. chon *leseb.* 191, 3. kunt *für* kumt *Suso, leseb.* 888, 28. *partic. prät. gewöhnlich* komen; het gekomen *für* was komen *in der mit niederdeutschen formen gemischten Pfälzer hs. der Heimonskinder* 94. c. *vgl. Gr. z. gr. Rud.* G^b, 20. — A. *ohne adverbialpräpos.* I. *mit unpersönlichem subjecte.* 1. *ohne zusatz.* eȥ kom ein regen *Iw.* 214. der tac het ende und kom diu naht *Parz.* 376, 1. kumendiu freude *das.* 782, 28. der hôhen sterne komendiu zît *die zeit in welcher die sterne kommen das.* 493, 25. komendiu vart *W. Wh.* 135, 22. 320, 22. 330, 28. sîne kumenden zît *das.* 443, 26. komendeȥ ende *Barl.* 63, 22. *vgl. Gr.* 4, 67. 2. *mit adverbien.* a. *ortsadverbien.* ware chômen die eide *pf. K.* 76, 17. war sint die eide komen *Nib.* 562, 3. war kom dîn rôter munt *Parz.* 252, 27. swenne aber der winter hin kumet *vorüber ist*, sô werdent die bluomen wahsende *Griesh. pr.* 2, 4. sô diu zît der arbeit hin kom *myst.* 387, 14. b. *andern.* wie kumt *wie geht das zu MS.* 1, 167. a. *Walth.* 71, 27. 115, 35. wie kom *Parz.* 584, 12. wie mac daȥ komen *Iw.* 215. wie ist daȥ komen *das.* 153. wieȥ dâ wære komn *Parz.* 390, 15. 392, 23. eȥ chom alsô *leseb.* 274, 6. eȥ ist niuwan alsô komen *Iw.* 60. — dâ kumt sîn überhœren wol *ist passend, dienlich Orl. leseb.* 606, 10. 3. *mit präpositionen.* a. *die das woher bezeichnen.* gib mir boten in mîne habe, dâ der prêsent sol komen abe *Parz.* 785, 20. diu rede enkam von ir herzen nie *kam ihr nicht aus dem sinne a. Heinr.* 469. von den die bluomen quâmen *her kamen, abstammten Trist.* 4719. daȥ komet von unsinnen *L. Alex.* 4110 *W.* eȥ kumet von ir güete *Iw.* 77. eȥ ist von minnen komen *das.* 130. eȥ kom von geschihte *es ereignete sich von ohngefähr Flore* 5571 *S.* eȥ kom dâ gar von smeiches sitn *da wurde nicht geschmeichelt Parz.* 264, 24. b. *die das wohin bezeichnen.* an den rehten stam diz mære ist komen *Parz.* 678, 30. eȥ enwær niht komn an disiu zil *so weit das.* 355, 25. eȥ ist komen an die stat *dahin kl.* 394. 865. ich wil dich dîner nôt entladen sit eȥ an mich komen ist *Mai* 33, 29. sîn hôher muot kom in ein tal *Parz.* 195, 10. daȥ wære kom übr elliu lant

das. 786, 8. wie eȥ umbe in wære komen *ihm ergangen wäre warn.* 3059. owê welt, wie kumt eȥ umbe dich *Walth.* 122, 7. nu ist eȥ anders umb iuch komn *Parz.* 798, 28. iȥ comet dicke ze fromen *L. Alex.* 4354 *W.* iwer warnen mac ze schaden komn *Parz.* 483, 30. nu ist iwer prîs ze valsche komen *das.* 318, 1. 4. *mit dativ.* a. *ohne zusatz.* sô kæme uns der vogele schal *Walth.* 39, 5. der ermel solte Gâwâne komen *ihm übersandt werden Parz.* 375, 12. *vgl.* 210, 11. im kom diu wâre botschaft *Parz.* 101, 25. sô möhten iu doch mære komn *das.* 632, 7. *vgl.* 649, 12. Artûs her was komen freude unde klage *das.* 326, 5. in kom gewin *das.* 806, 6. im kom helfe *das.* 789, 18. b. *mit adverbien.* wannen dir diz ors sî komen *Parz.* 500, 4. — wieȥ Gâwâne komen sî *ergangen sei das.* 504, 1. — mîn tweln enkumet mir niht wol *kommt mir nicht zu statten Iw.* 181. der mantel wære genuogen komen vil wol *hätte gepasst Lanz.* 6096. *vgl.* 6088. mîn esel der mir vil wol kan *passte, dienlich war Bon.* 82, 30. einen bracken der im rehte kam *Trist.* 17338. — mir kumt daȥ alsô wol *Iw.* 244. daȥ kœme mir baȥ *das.* 82. *vgl. Trist.* 5694. man solte uns wærliche von ein ander scheiden, daȥ kœme uns rehte beiden *büchl.* 1, 912. alse einer frouwen rehte quam *passte, geziemte Diut.* 1, 347. daȥ kümet im eben *s. meister* 23, 24. nu ist eȥ Sifride leider übel komen *zum bösen gediehen Nib.* 1060, 1. eȥ muoȥ im schedlichen komen *das.* 974, 4. c. *mit präpositionen.* mir chom in troume *mir träumte* daȥ wir giengen *Genes. fundgr.* 53, 19. biȥ ir der tôt anȥ herze quam *En.* 12891. nu ist eȥ mir komen an daȥ zil *dahin Parz.* 194, 7. eȥ ist mir komen ûf daȥ zil *a. Heinr.* 607. eȥ ist mir komen ûf die vrist *das.* 579. swaȥ den kumet in den muot *das.* 951. wie eȥ dem kam um *erging mit* sîne Blanscheflûre *Trist.* 1990. kom iu von mir ze mæren *Parz.* 798, 14. ze welhen êren eȥ ir quam *Trist.* 5405. eȥn kumet dir niht ze guote *Rab.* 292. daȥ kumt dir ze leide *das.* 418. daȥ eȥ uns kumt ze mâȥen *das.* 277. daȥ Îsengrîne ze schaden quam *Reinh.* 732. dô kom eȥ in ze sorgen *Wigal.* 5503. swelch dienest sô ze staten kumet *Iw.* 244. eȥ enkumt dir niht ze swære *Rab.* 348. eȥ kom im sît ze trôste *Parz.* 390, 19. daȥ kœme uns zungewinne *Iw.* 55. — sîner meister gebot im zuo herzen kam *Barl.* 25, 5. daȥ die *(schuhe)* zô einem vôȥe quâmen *passten Roth.* 2030. II. *mit persönlichem subjecte.* 1. *ohne zusatz.* als der briutegome kan *(für* kam) *Walth.* 106, 26. disen kumenden gast *Parz.* 290, 25. 2. *mit adverbien.* a. *ortsadverb.* wannen kumest du *Parz.* 368, 14. der dannen kom *davon kam* oder dâ genas *Trist.* 1132. kumet er dar *Walth.* 20, 6. quæme er dar dâ ich in sæhe *das.* 23, 18. er kom dâ *(dahin wo)* er die knappen vant *Iw.* 44. er kom her *das.* 229. 233. einem her komen man *der schon einen langen weg gekommen ist, einem* ellenden *das.* 225. er was vil nâch komen hin *das.* 48. wie bistu komen hin der marter *der marter entgangen Pantal.* 1270. wie kumt ers hin *davon W. l.* 8, 7. wie si wol möhten komen hin und vor der katzen zorn genesen *Bon.* 70, 20. *vgl.* 3, 59. 61. kom heim *Parz.* 479, 29. b. *andern.* kume ich spâte unde rîte fruo *Walth.* 28, 8. si komen danne drâte, sô koment si al ze spâte von diu sô komen schiere *Trist.* 6991. si wâren zesamne komen *Iw.* 273. 257. 3. *mit präpositionen.* a. *die das wohin bezeichnen.* ich kom an ein gevilde *Iw.* 19. kumt iemen an daȥ selbe pfat *Walth.* 40, 6. an sînen rât die wâren komen *Parz.* 424, 10. ê er kœme an sîner witze kraft *das.* 112, 20. kômen an ein ander *(im streite) das.* 380, 29. kom mit strîte an die von Jâmor *das.* 379, 21.

ich kom durch klagen *Iw.* 163. der sol komen in unser lant *Walth.* 57, 13. in vil rîchiu kleider was der bote komen *hatte sie angelegt Nib.* 1119, 2. ich kum in arbeit *Iw.* 139. in kumber *das.* 232. *Parz.* 657, 26. in nôt *das.* 81, 3. 85, 27. über in kom sîn kappelân *das.* 106, 21. dâ von diu tugenthêre über ein vil balde kam *ward mit sich einig* daz Engelhart ein süezer nam wære *Engelh.* 1193. der kom vil sinneclîche sînes willen über ein *Trist.* 5686. ouch kâmen si des über ein *Bon.* 97, 11. ich bin ûf gnâde her komen *Iw.* 171. der trôst ûf den er dar was komen *a. Heinr.* 238. si kom vür in *Iw.* 120. er kom vür diu gezelt *das* 124. — bit in gein uns schiere komn *Parz.* 677, 9. die nâch Artûse komen sint *das.* 713, 4. nâch der gâbe bin ich komen *Iw.* 171. dâ si zein ander quâmen *Parz.* 750, 10. komen zuo dem tor *Iw.* 55. ze hove *das.* 210, 211. *Parz.* 6, 7. ich bin wol ze flure komen *Walth.* 19, 35. ze harnasche komen *Iw.* 136. ze orse komen *das.* 198. ze sinnen, ze sînen sinnen komen *das.* 133. 200. ze hulden, ze sînen hulden komen *das.* 15. 294. komen ze strîte *Parz.* 4, 15. 210, 1. ze wer *das.* 621, 3. ze gegenworte komen *das.* 637, 24. er wær zuo disen mæren komen âne schulde *man habe mit unrecht das von ihm gesagt das.* 247, 26. wan deiz mich sêre müejet daz si ze worte *ins gerede der leute* komen ist *Engelh.* 3787. ze sînen jâren (*oder* tagen) komen *das alter der mündigkeit erreichen, volljährig sein, oder auch ins höhere alter kommen Herb.* 17388 *und anm. Schmeller* 1, 434. *RA.* 412. *vgl. myst.* 242, 35. zu alden tagen komen *das.* 142, 37. — der muoz es komen ze arbeit *Parz.* 478, 16. sô der menniske erchennet sîne sunte unde ire ze bihte chumit *Windb. ps.* 444. *vgl. fdgr.* 2, 136, 24. diu klage der niemen mac zeim ende komen *a. Heinr.* 548. *vgl.* ende. kumt der dinge ze râte *Iw.* 285. — sô kumt dâ niemen zuo *passt keiner dazu Trist.* 14115. b. *die das* woher *bezeichnen.* wir komen niemer fuoz ûz sînem spor *Walth.* 33, 14. wir komen ûz der nôt *das.* 15, 23. si kom dicke ûz frouwenlichen siten *wuste sie nicht zu hüten Parz.* 365, 20. — der von dem wirte quam *Iw.* 23. alle die von ir chômen *abstammten Genes. fundgr.* 35, 23. von meiden sint zwei mennisch komn *Parz.* 464, 27. von in selben si dô quâmen *kamen außer sich* vor leide *Mai* 143, 30. si wâren von einem turnei komen *Iw.* 118. er was von sîme sinne komen *hatte ihn verloren das.* 149. komen von sînen witzen *das.* 194. von witzen *Parz.* 460, 10. 573, 22. sone wære ich niht von prîse komn *das.* 689, 14. ich kom von mînen vreuden nie *frauend.* 550, 26. 4. *mit dativ.* dô quam ime manich môr swarz *L. Alex.* 4172. dirn kom kein dürftige nie *Greg.* 2684. kœm dir der künec Artûs, du behieltest in mit spîse wol *Parz.* 449, 8. — dô sluoch her svaz her ime quam *gr. Rud.* K[b], 17. mit manigem snellen knechte come ich ime in gegene *L. Alex.* 4051 *W.* dô ich im nâher quam *Iw.* 25. er kom dem valle nâhen *das.* 260. — den kumt ein mîn gast ze hûs *Parz.* 143, 24. wir in mogen ûch (iu) nit zu helfin kumin *fundgr.* 2, 138, 5. *vgl. Iw.* 180. 190. einem ze trôste komen *das.* 248. nu nemuge wir im ze keinen staten komen *a. Heinr.* 505. wem kumt si sus ze vâre *Parz.* 594, 2. 5. *mit accus.* si kom einen engen pfat *Parz.* 584, 14. si kômn die strâzen durch taz muor *das.* 593, 1. *vgl.* 455, 24. 6. *mit prädikativem adj.* ir komet uns beide sünden unde schanden frî *Walth.* 28, 16. dô uns der künec kom sô bleich *Parz.* 480, 3. si kom müediu zin *das.* 807, 9. dâ kom her vil müede maneges guoten ritters lîp *Nib.* 252, 4. 7. *mit infin. Gr.* 4, 98. der her kumt sterben

durch dich *Iw.* 195. ouch was Marke selbe komen dar nemen dirre mære war *Trist.* 3235. — *statt des part. präs.* zuo dem kôment vier ab der veste loufen *leseb.* 944, 34, *und mehr in späterer zeit.* 8. *mit prädik. partic. präs. Gr.* 4, 8. kom jagende *W. Tit.* 132, 3. 135, 4. dar in kômens gânde *Flore* 5576 *S.* gevarnde quam *Stricker* 3, 82. 9. *mit prädik. part. prät. Gr.* 4, 8. 126. ein gast der alsô müeder kumt geriten *Iw.* 215. kumt gerant *Ls.* 3, 328. kom (quam, kam, kômen) gedont *Ottoc.* 629. a. gedrabt *Parz.* 190, 25. gedrungen *Rab.* 782. *Bit.* 3597. *Dietr.* 702. gegangen *Mar.* 105. *Iw.* 38. 72. 84. *Walth.* 39, 20. 94, 15. *Parz.* 206, 2. 393, 20. *Amis* 1505. kom gegân *Nib.* 806, 4. geheistieret *Parz.* 592, 28. *W. Wh.* 200, 27. gehurt *das.* 58, 9. gejagt *das.* 440, 8. geloufen *Parz.* 660, 30. geriten *Iw.* 13. 46. 171. *Parz.* 61, 21. 129, 7. 138, 9. *troj.* 1251. gerüeret *troj.* 5097. 12046. gerûschet *das.* 3907. 12341. gesigelt *Parz.* 16, 23. geslichen *Trist.* 17541. ûf gestanden *Eggenl.* 193. gestapfet *troj.* 3784. gestôʒen *Bon.* 44, 25. gestrichen *Roth.* 5081. gesûset her *troj.* 11992. geswungen *g. sm.* 1973. *Kolocz.* 137. dar getriben *Iw.* 260. gevarn *Parz.* 39, 11. 61, 28. 106, 7. geflogen *Mar.* 84. *troj.* 4120. geflohen *Mai* 117, 36. gefloʒʒen *Trist.* 11947. *Gudr.* 1166, 2. gewalopieret *Iw.* 101. gezoget *troj.* 678. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. a. *mit genitiv. komme von etwas los.* abe komen des strîtes *Iw.* 277. des willen kom si vil selten abe *Nib.* 1336, 2. sô bin ich sterbens komen abe *U. Trist.* 986. *vgl. myst.* 349, 40. *Hätzl.* 1, 119, 155. b. *mit dativ.* wie er kome ir ougen abe *aus ihren augen komme Barl.* 120, 17. uns muoʒ diu vröude komen abe *das.* 126, 17. 2. an *komme an jemand heran in freundlicher oder feindlicher absicht.* a. *mit persönlichem subjecte.* kum si minneclichen an *Walth.* 98, 37. si kom ir trût und ir amîs al umbe her von verren an *Trist.* 11943. ir komet mich an mit unnützen mæren *das.* 5390. er kom in an mit starker wer *das.* 1128. dâ kom si dô ze frumen an *forderte sie* ir meister *das.* 8003. b. *mit unpersönlichem subjecte.* daʒ kom ir beider wîp an *ward ihnen hinterbracht Mai* 144, 8. in quam diu rede ze gâhes an *Trist.* 4267. eʒ wær mich gnuoc tiure ane komen *büchl.* 1, 390. elliu diu zîrde di mich von erbe an chomen ist *pf. K.* 305, 17. 3. bî. si kom in vil nâhen bî *Iw.* 13. ich kœme in ettewenne bî *Nib.* 1356, 4. der glast kom sînem velle bî *Parz.* 796, 6. 4. în, in. si kom durch sîniu ougen oben în *Parz.* 593, 17. daʒ wort kumt niht wider in *Vrid.* 80, 13. *vgl. MS.* 2, 253. a. 5. nâch. si jehent daʒ bœser kom ie nâch *Walth.* 107, 3. kum mîner bete auʒ ende nâch *Parz.* 368, 21. 6. über. du wærest mit einem pfenning über komen *Bon.* 76, 41. 7. ûf. hei, wie schiere er ûf *in die höhe* chom *Judith* 134, 23. ûf ne komet iʒ niwit sider *L. Alex.* 4210 *W.* sîn munt quam des nie ûf *öffnete sich nie dazu,* daʒ her spræche *myst.* 163, 3. eʒ komt wol ûf (? ûʒ) *ans tageslicht,* swaʒ ist niht guot *Reinh. s.* 355. 8. umbe. umbe komen *sterben leseb.* 1054, 3. 9. ûʒ. der lewe was ûʒ komen *Iw.* 281. was ûʒ komen durch âventiure *Parz.* 525, 18. dâ von kom ûʒ *verbreitete sich* ein mære *das.* 491, 13. 10. für. a. *komme hervor.* komestu füre niht *Reinh.* 1671. kom durch tjostieren für *Parz.* 32, 3. *vgl.* 204, 3. b. *komme vorwärts, zuvor.* ir marschalc was vür komen *war vorausgegangen* und hete in herberge genomen *Mai* 207, 33. — was den andern für komen *Er.* 3386. *vgl.* 2486. er sol mir des strîtes vür komen *mir mit dem streite zuvorkommen Iw.* 43. — daʒ di natûre den geist vur quam *myst.* 215, 11. ein ander liephaber hât dich

vor komen *ist dir zuvor gekommen myst.* 67, 19. *vgl.* 166, 29. c. dô quam unser herre got sancto Kyliâno vure *erschien ihm myst.* 152, 25. uns kom für *begegnete leseb.* 939, 40. 11. wider. a. *ohne genit.* ob er wider kumet *Iw.* 86. *vgl.* 34. 113. b. *mit genit. komme von etwas zurück, bringe etwas wieder ein, bessere etwas. Gr.* 4, 671. er kom des willen wider *Trist.* 19171. si mohte es niht wider komen *Iw.* 113. 279. des sint si vaste wider komn *Parz.* 337, 22. wi muget ir des wider komen *Mai* 79, 20. S. Pêter verlougent gotes ze driu mâlen unde kom sîn allez wider *Griesh. pr.* 2, 27. er kam sînes schaden wider *Bon.* 66, 4. kumt iure worte niht wider *Renner* 15552. 12. zuo. a. *komme herzu, heran.* dô die juncfrouwen zuo kômen gânde *Fl.* 5815. — Mennes aber im zuo chom *Diemer* 222, 7. in allen diutschen rîchen kom mir nie deheiner zuo, der *weinschwelg, leseb.* 582, 20. di mit deheinir freise mir wellen zuo chomin *leseb.* 278, 16. b. wie dit zu quam *zugieng,* daz merkit *myst.* 1, 184, 21.

komen *stn.* ir komens was er zuo zim vrô *Parz.* 640, 8. wande in sîns kumens dâ verdrôz *das.* 570, 9. iwer komn in ditze lant *das.* 564, 7.

bekum *stv. komme bei oder heran. diese grundbedeutung zeigt sich in folgenden modificationen.* I. *in engerm sinne.* 1. *ich komme.* si sint her bekomen *frauend* 309, 17. von wanne bist du her bekumen *s. sl.* 323. dar umbe bin ich her bekomen *Nib.* 106, 4. von dannen er ouch dar bekam *Trist.* 17310. von wannen wir wæren dar bekomen *frauend.* 330, 23. der durch ein ouwe was ritterlichen dar bekomen *MS.* 1, 3. a. die knehte die bekomen dar durch sîne marter wâren *Pantal.* 1252. sint drin *hinein* bekomen *troj.* 12405. 2. *mit dativ der person. komme einem in den weg, begegne ihm.* in bekom dâ wîp noch man *Iw.* 291. dô im der engel schar bekam *Barl.* 391, 22. daz in liute bekâmen *Bon.* 52, 9. er sland allez daz im bekan *das.* 25, 38. dô bekam in der sechst meister *Dioclet.* 5148. 3. *mit accus. der pers. komme an jemand, hole ihn ein.* an dem stade bekom er in *Trist.* 7117. II. *in weiterem sinne* 1. *ohne genitiv oder dativ.* a. *komme heran, komme zum vorschein, nehme meinen anfang, ursprung. α. ohne präpos.* dô der tach dô bechom *heran kam Exod. fundgr.* 90, 19. diu vinster naht bequam *frauend.* 339, 30. diu vesperie bequam *Silv.* 1739. danne ist si ouch her bekomen *Walth.* 65, 32. *β. mit der präpos.* von. von gote ez bekom *durch Gottes fügung ereignete es sich kchr.* 46. c. diu nebelvinster naht diu von dem tiuvel bechom *Diemer* 322, 6. der tôt was bechomen von dem êrsten wîbe in die werlte *Mar.* 1. der rât der dâ was bekomen von Krîmhilde munde *kl.* 125. zorn von deme vil bôsheit bekumet *myst.* 118, 2. — unser vorder sint von Israhel bechomen *urst.* 111, 59. daz wir von vrouwen sîn bekomen *von ihnen stammen, geboren sind H. zeitschr.* 2, 89. b. *komme heran, komme bis zu einem gewissen punkte, gedeihe.* als der boum der ê birt ê er bekomen sî *früchte trägt bevor er herangewachsen ist myst.* 1, 343, 27. dô ez dâ zuo bechom *so weit gekommen war* daz iz ne mahte langer sîn verholn *Exod. fundgr.* 87, 43. c. *komme wieder zu kräften, erhole mich.* dâ von er schiere bekam und erkovert sich an sîner kraft *Lanz.* 1856. an einen dürren storren leinet er sich biz er bequam *Wigal.* 5796. 2. *mit genit. der sache. gelange zu etwas, bekomme (im nhd. sinne).* daz si einen man ir næme und erben dâ bî bequæme *Greg.* 2048. unde daz si næmen, swâ si sîn reht bekæmen, einen kus für einen slac *Er.* •1330. einer ellenlanger wunden mohter vil wol sîn bekomen der daz phantreht solte hân genomen *das.* 872. allez

daȥ edel ist daȥ gewinnet man kûmer unde bekumt sîn müelîcher denne des unedelen *myst.* 346, 11. daȥ die keiserin lang nie mocht bechomen eines chindes *gest. Rom.* 105. 3. *mit dativ der person.* mir bekumt ein dinc a. *mir wird etwas zu theile, ich bekomme.* er gab in wider daȥ selbe golt daȥ ime von ir bechom *Diemer* 214, 6. von dem ein tochter ir bequam *sie eine tochter gebar Pass.* 9, 62. b. *mir widerfährt.* swem dâ von ie kein leid bekan *MS.* 1, 79. a. c. *mir gedeiht, gereicht, bekommt.* disiu sumerzît diu müeȥ in baȥ bekomen *Walth.* 73, 25., eȥ ist iu wol bekomen *zu eurem glücke ausgeschlagen Gudr.* 315, 1. daȥ mir ze schaden ist bekomen *kl.* 1338. *H.*

bequæme *adj. passend. ahd.* biquâmi *Graff* 4, 672. di was dir wol bequæme *glaube* 2117. di werdent gote annæme, sînem rîche bequæme *das.* 3646.

bekôme *adv. s. v. a.* bequâme. den ram nam er vil bechôme *leicht, bequemlich Genes. fundgr.* 33, 19.

erkum *stv.* I. *ich erschrecke, eigentlich ich komme in die höhe, fahre auf.* 1. *ohne casus.* erchom sô harte *Genes. fundgr.* 39, 20. *vgl.* 64, 5. 30. wie du von êrs irchâme *S. de S. Maria, leseb.* 274, 14. si erschrâken und erkâmen vil innecliche sêre *Trist.* 3224. *vgl.* 11693. irchum niht *Pass.* 7, 28. 2. *mit genit. vgl. Gr.* 4, 672. a. *ohne reflexiven accus.* harte sêre er sîn erchom *Diemer* 196, 2. der unchunden worte erchom si vil harte *aneg.* 30, 54. des erkom er sêre *Wigal.* 4640. der frâge erkam der meister dâ *Barl.* 127, 7. *vgl. kl.* 2310 *H. Gudr.* 613, 4. *Amur* 2308. b. *mit reflex. accus.* erchom sich harte sus getâner worte *Exod. fundgr.* 89, 8. die helde sich des erkâmen *Lanz.* 6722. *vgl. MS.* 2, 88. b. 3. *mit der präpos.* von. von dem selben worte erchômen si harte *Diemer* 256, 6. 22. II. *komme um?* di drinni warin, des hungiris nâch irchômen *starben fast vor hunger? Judith* 120, 17.

hinderkum *stv. hintergehe, betrüge.* hinderkomt die tumben knaben *Reinh. s.* 367.

überkum *stv.* I. *komme über, komme über etwas weg, gelange zu etwas.* zuo rehter zît er überquam zuo Jêrusalêm *Ernst* 5202. dâ er mit sorgen muoȥ uberkumen *Herb.* 24 *u. anm.* — daȥ si berc unde mos deste schierre mohten überkomen *Lanz.* 3814. — *tropisch:* ietweder wolte sînen zorn an dem andern überkomen *seinen zorn an dem andern befriedigen Gauriel v. Muntavel, leseb.* 650, 1. 2. *überwinde, sei es durch gewalt, durch gründe und beweise, durch list oder durch irgend eine überlegenheit. zu Iw.* 4590. 1. *mit accus. der person.* a. wie sie *(Maria)* iemer dehein man scholte hân überkomen *Mar.* 134. daȥ si der tiuvel überkumt *warn.* 1148. daȥ alter het iu überkomen *das.* 3063. den si mohten überkomen dem was schiere benomen bêdiu guot unde lîp *kindh. Jes.* 84, 85. wie bin ich überkomen *Iw.* 173. daȥ überkomen ist mîn lîp *Parz.* 539, 16. daȥ er si wolde überkomn *W. Wh.* 215, 9. daȥ Evâ sô wart überkomen *Vrid.* 7, 20. Minne, du hâst mich überkomen gewalteclîch *MS.* 1, 27. a. b. *mit präpositionen.* man habe ir lîp schiere überkomen mit witzen und mit guotes kraft *troj.* 16. c. si heten in gar überkomen beidiu ûf dem lande und ûf dem mer *Trist.* 18700. sint an keiner warheit noch überkomen noch überseit *das.* 15374. sîn meister in aller sîner künste was âne wer gar überkomen *Barl.* 343, 5. c. *mit genitiv der sache Gr.* 4, 637. ichn kunde in nie des überkomn *dazu überreden, vermögen* daȥ er hie langer wolde wesn *Iw.* 220. die grîsen wolten mich des überkomen, diu werlt gestüende trûreclîcher nie *Walth.* 121, 33. d. *mit einem den genitiv vertretenden satze. Silv.* 2423. er lie sich

überkomen sîniu kint daz er den sun geben wolde *myst.* 400, 36. 2. *mit accusativ der sache.* wir suln unser swære mit im überkomen *Iw.* 179. ouch hete diu vrouwe von sînre gehülfigen hant alle ir nôt überkomen *Greg.* 2005. genâde diu sol überkomen grôzen gewalt dur miltekeit *MS.* 1, 10. a. wir enmügen ir *(der armut)* niht gar überkomen *myst.* 379, 35.

underkum *stv.* 1. *erschrecke, werde überrascht.* a. *ohne genit.* starke si dô undirquam *L. Alex.* 72 *W.* si underquâmen vil harte *das.* 2082. *vgl.* 5984. b. *mit genit.* der junge fürste es underquam mit schrecken *Diut.* 1, 436. 2. *mit accus. komme zwischen etwas, verhindere, beuge vor.* underkomen des rîches swære *Walth.* 10, 31. het ich ez niht mit mînem guote underkomen *Trist.* 9529. *vgl. Türl. Wh.* 17. *Hätzl.* 1, 29, 6. 2, 55, 216.

verkum *stv.* 1. *komme, gehe vorüber.* dô der tach vorquam *vorbei war En.* 7866. 2. *komme zuvor.* daz die sunder verkoment unde vergânt die wîsen unde die gelîhsenære in dem himelrîche *Griesh. pr.* 2, 139. — daz du mich sô minneclîch habtest verkomen *mich so liebreich zuvorkommend behandelt hast Suso, leseb.* 872, 29. *vgl.* fürkum.

fürkum *stv. komme zuvor, verhindere.* der dôt fürkam es *Clos. chr.* 15. mîn ungefell das kan ich wol fürkomen *Hätzl.* 1, 27, 81. *vgl.* ich kum für.

widerkum *stv. erhole mich.* sît er widerquam (in spiritu recreatus) *Ulr.* 1482. *vgl.* ich kum wider.

missekum *stv. komme, gehe fehl; gehe schlecht.* iz ist manigeme guoten knechte dicke missekumen *gr. Rud.* H, 19. ob ez uns missekumet hie *vaterunser* 4046.

vollekum, volkum *stv. komme zum ziele.* a. *ohne casus.* wil er alsô vollekommen *Barl.* 231, 4. 174, 27. 206, 3. 305, 13. lâzent in niht volkomen *Stricker* 12, 91 *u. Hahn.* — unz ez vollequam *MS.* 2, 224. diz volquam *Theophil.* 127. b. *mit präpos.* an den mîn wille vollequam *Karl* 97. b. ne muge er dâ mite niht vollen komen *kchron.* 61. b. c. *mit genit.* daz er des alles vollequam *Trist.* 1637. d. *mit einem den genitiv vertretenden satze.* dô diu vrouwe vollequam, daz si mit wârheit des vernam *Karl* 113. b.

vollekomen, volkomen *part. adj. vollkommen.* a. *ohne genit.* ir dunket iuch sô volkomen *Iw.* 13. ein ritter alsô volkomen *das.* 62. *vgl. Er.* 2742. *Trist.* 2187. *Barl.* 128, 30. b. *mit genit.* dirre munt ist aller dinge vollekomen *MS.* 1, 164. a.

vollekomenheit *stf. vollkommenheit. Mart.* 3. vollekumenheit *leseb.* 858, 7.

willekomen, wilkomen *partic. nach willen und wunsch gekommen. die verkürzte form ist bei Hartmann von Aue und Fleck unerweislich; L. z. Iw.* 309. *Sommer zu Flore* 1378. a. *ohne dativ.* er hiez in willekomen sîn *Iw.* 20. 207. *vgl. Flore* 508. 1378. 2136 *S.* bat in willekomen sîn *Parz.* 653, 23. 801, 8. er was grôze willekomen *Flore* 5156. nu sî er willekomen *Iw.* 292. ir herren, nu sît willekomen *kl.* 1796. *vgl. Nib.* 1596, 3. 1747, 1. hêr keiser, sît ir willekomen *Walth.* 11, 30. sît willekomen hêr wirt, hêr gast *das.* 31, 23. 24. west willekomen ir gans *Parz.* 515, 13. ir sult willekomen sîn *das.* 227, 2. — ir sult sprechen willekomen *Walth.* 56, 13. willekomen hêr Sîfrit her in ditze lant *Nib.* 398, 3. *vgl. Gr.* 4, 132. 807. b. *mit dativ.* ein gast der dem wirte willekomen ist *Iw.* 238. weme sît ir hie willekomen *das.* 225. sît willekomen swem iuch gerne siht *Nib.* 1677, 1. sî uns willekomen *das.* 103, 1. *vgl.* 1748, 1. *Parz.* 781, 7. *MS.* 1, 15. b. — du solt willekomen sîn dem rîchen got unde mir *Lanz.* 1086. gote unde mir willekomen *Trist.* 504. *H. Trist.* 497. gote sult ir willekomen sîn, iurem lande unde mir *Trist.*

5186. got alrêst, dar nâch mir west willekomen *Parz.* 305, 25. sît (sî, wis) willekomen (wilkomen) gote unde mir *Dietr.* 4619. *Engelh.* 4290. *Mai* 76, 11. 110, 17. 133, 39. 174, 37. ir sult gote wilkomen sîn unverzigen des rehtes mîn *das.* 212, 31. wis mir unde ouch got wilkomen *Ls.* 1, 514. mir und gote sult ir sîn willekomen *Otto* 718. — sint mir got wilkomen *Ls.* 2, 645. rehte got wilkomen mir *Dietr.* 5200. *vgl.* 5800. *Osw.* 208. 406. 1163. 1268. sô sint mir willekomen gote *Engelh.* 725. *nach Grimm mythol.* 14 *ist* unde *in alterthümlicher weise weggelassen.* — ir sult gote wilkomen sîn *Mai* 212, 31. *vgl.* 214, 8. *Ls.* 1, 311. got wilkomen *das.* 309. *vgl. frauend.* 469, 3. diu naht sî gote willekomen *Iw.* 270, *was z.* 7400 *erklärt wird „die nacht sei gott gelobt (gesegnet)" nach mythol. a. a. o. nur augmentativ ist. das ausführliche* gote unde mir *zeigt, daß diese redeweise eine abkürzung ist.*

willekome, wilkome, -kom *adj. s. v. a.* willekomen *w. m. s. L. Alex.* 3031. *Nib.* 517, 1 B. *kindh. Jes.* 94, 55. *roseng.* 687. *fg. Gr.* willekume *Silv.* 1384 *und anm. vgl. Gr.* 4, 303. gotwilkom *Frank sprichw.* 1541. 1, 143.

willekum *stm. der willkomm, die bewillkommnung.* wie süezer willekum mit sange dir geboten wart *g. sm.* 518. der im dâ sînen wilkum tiure und frömde werden lie *troj.* 5631.

komlich, komenlich *adj. passend.* die kömelîchen stat *Griesh. pr.* 2, 10.

komliche *adv. passend.* komenlîche *Oberl.* 810. quemlîchen apte *gl. Mone* 5, 88.

bekomlich *adv. passend.* bekemelich *s. meister* 31, 12. bequemlich conveniens *gl. Mone* 5, 85.

erkomlich, erkomenlich *adj.* 1. *schrecklich.* ein erkumelich dunreslac *Pass.* 227, 77. 2. *erschrocken.* mit erkomenlîchem muote *Ex. fdgr.* 94. a.

erkomliche, erkomenliche, -en *adv.* 1. *schrecklich.* erkumelichen *Pass.* 227, 61. 2. *erschrocken.* sprach erkomenlîche *Exod. fundgr.* 91, 36.

unerkomenliche *adv. mit unerschrockenheit. Rab.* 942.

unwiderkomlich *adj.* irremeabilis *Diefenb. gl.* 161.

vollekomenliche *adv. vollkommen. Griesh. pr.* 2, 115.

nâchkomer *stm. nachfolger.* successor *gl. Mone* 4, 236.

fürkomer *stm. vorgänger.* praeventor *gl. Mone* 5, 88.

afterkome *swm. nachkomme. Genes. fundgr.* 26, 25. 31, 3. *fundgr.* 1, 87, 11. 109, 26. *aneg.* 17, 80.

nâchkome *swm.* 1. *nachfolger. Ulr.* 1317. 2. *nachkomme. Parz.* 585, 17. 656, 15.

komelinc *stm. ankömmling.* di niuwen chomelinge *Diemer* 78, 12. *vgl.* 63, 10.

kunft, kumft (*gen.* künfte) *stf. das kommen, die ankunft. ahd.* chumft *Graff* 4, 675. vor der kunft drier tage *Greg.* 3584. die sîne kunft westen *a. Heinr.* 1390. sî wâren sîner künfte vrô *Parz.* 694, 28. etslîcher sternen hinganc unt sîner künfte widerwanc *das.* 454, 12. *vgl.* 554, 24. 565, 25. *Walth.* 12, 2. 21, 29. *Nib.* 686, 4. *Trist.* 4379. *Wigal.* 4301. des heiles kunft *Barl.* 80, 27.

afterkunft, afterkumft *stf. nachkommenschaft. Genes. fundgr.* 72, 7. *Diemer* 175, 4. 319, 24. *urst.* 112, 12. *MS.* 2, 221. a. *Mai* 143, 38. afterkunst *amg.* 2. a.

samenkunft *stf.* conventio *sumerl.* 5, 48.

underkunft *stf. vermittelung. Diut.* 2, 290.

urkunft *stf.* als manger hât enpfunden des urkunft was verteilet gar ân ende *der zur hölle verdammt war MS. H.* 3, 467. a.

widerkunft *stf. rückkehr. Wolk.* 29, 3, 29.

zuokunft *stf. ankunft.* diu zuo-

kunft unsers herren (adventus domini) *myst.* 160, 13. *vgl.* 166, 12. zuokuft *Leys. pr.* 30, 14, 17.

künftic *adj. was kommen wird, sich ereignen wird. ahd.* chumftig *Graff* 4, 676. kumstich *vaterunser* 2034. 2068. ir chunftigen val *aneg.* 12, 25. mînen künftigen ungewin *Iw.* 120. daȥ der rihtære schiere künftic wære *bald zu erwarten wäre Greg.* 3590. daȥ dâ von übel künftic wære *Walth.* 10, 30. daȥ uns der tôt dâ von chumftic wære *aneg.* 17, 18. *vgl. W. Wh.* 206, 2. was ir dar nâch kunftic sî *Wigal.* 5396. *vgl. Stricker* 7, 45 *und anm.*

teilkünftic *adj. theilhaft.* der erchumt ze gotes rîche niht, des nieman teilchumftic wirt *urst.* 108, 30.

künfteclich *adj. was kommen wird.* kunfteclîcher tac *Parz.* 366, 13. 778, 13. der kumftecllchen zîte *W. Wh.* 215, 3.

künftecliche *adv. Barl.* 87, 39.

künftigære *stm. der kommen wird. aneg.* 5, 53.

KÛM *adj. schwach, krank, elend. dieses adj. ist Gr.* 1, 748 *richtig vermutet. über das û s. Gr.* 2, 7. *subst. und vollw. kommen bei O. I. N. vor. in der Schweiz sagt man* 'sist mir kum *ich bin gar nicht wohl. Stalder* 2, 142. dû mit gerüeret er daȥ zwî an keiner stat, swie kûm eȥ sî eȥn binde in unt mache in haft *wiewohl es beinahe unmöglich ist daß es ihn nicht binde Trist.* 850.

kûme *adv. mit mühe und noth; oft nach der gewöhnlichen ironie (vgl.* selten, spâte *etc.) gar nicht, gewis nicht. ahd.* chûmo *aegre Graff* 4, 397. — kûme, *wie wir jetzt* kaum *in beziehung auf zeit brauchen (ich war kaum in das haus getreten, so) ist der alten sprache fremd.* koume *Gudr.* 1603, 4. *Loh.* 119. *Gr.* 1[3], 195. *Hahn* 1, 10. kûme *Iw.* 33. 45. 71. 140. 222. 228. 272. *Parz.* 112, 8. 282, 17. 566, 28. 595, 27. 621, 5. vil kûme *Iw.* 58. 131. 195. *Parz.* 398, 21. 647, 8. kûme iedoch *das.* 16, 21. si prâhten vil chûme cesamne den roub inner drîȥich tagen *Judith* 179, 4. ir nâhen umbevange die wellent sî sô kûme lân. — si lât in kûme varn *es wird ihnen so schwer MS.* 2, 190. b. kûme ich dich verbære *das.* 1, 23. b. wie kûme ich verbir daȥ ich die vil guoten niht ennenne *das.* 58. b. der ich alsô kûme enbir *das.* 199. a. wie kûme ich ir (der swære) enbære *beitr.* 89. er lœset manegem hie diu pfant sô kûme *er ist nichts weniger als* milde *MS.* 2, 93. a. swie kûme ich verdulde solhen kumber den ich von ir trage *wie schwer es mir auch wird das.* 1, 27. b. swie kûme er daȥ vertruoc sô muose erȥ doch vertragen *Ls.* 3, 53. swie kûme wirȥ gewinnen *so sauer es uns auch wird es anzuschaffen Trist.* 7134. swie kumberlîche eȥ aber nu stê, swie kûme mîne schîbe gê *obgleich das glücksrad mir beinahe still steht das.* 14474. alsus neic ir dô Riwalîn vil kûme *mit großer mühe*, als eȥ dô mohte sîn von einem tôtsiechen man *das.* 1286. daȥ kûme gewunnen dunket guot *was man mit großer mühe erwirbt MS.* 1. 24. a. daȥ ich mich kûme ûf ir genâde von dem mînen scheide *das.* 154. a. wie kûme ich briche mîne triuwe unt mînen eit *wie unmöglich ist es mir das.* 183. b. kûme ich slüege ir wengel und ir munt sô rôt *es würde mir nicht möglich sein das.* 2, 49. b. vreude ist alsô tiure unde als edel und sô hêre daȥ sî kûme ieman vergelten kan *d. h. niemand das.* 1, 202. b. den er selbe vierde kûme getruoc *Nib.* 416, 4. vil kûme beite Sîfrit *das.* 300, 1. vil kûme was der hêrre wider ze sinne brâht *das.* 4304. *e. H.* daȥ er vil kûme möhte genesen — mohte leben — heten si ir leben *Wigal.* 910. 2161. 5047. kûme, vil kûme *bei Bon. nicht leicht, nicht:* kûme ieman *niemand Bon.* 3, 12. der du vil kûme *gewis nicht* hie gewert von mînem lîbe werden solt *Barl.* 303, 6. si schiet von im so kûme sich und sîn

clage wart sô jæmerlich *troj.* 446. Thetis kam zuo dirre clûsen wilde kûme unt lancseime *troj.* 44.a. daȥ die milten alsô vrüeje sterbent die nâch prîse werbent, daȥ geschiht dâ von daȥ ir al ze kûme got in himels rûme wil enbern ze stætem ingesinde *daß es Gott gar zu schwer fällt MS.* 2, 204. b. vil kûmer danne kûme *es hielt schwerer als schwer daß* dekein sun aldâ genas *Ruod. wchron.* 61. b. kûmer *bihteb.* 9. der vriunt wirt unsanfte vunden unt behalten aller kûmest *MS.* 2, 205. b.

kûmic *adj. ahd.* kûmîg *infirmus Graff* 4, 397.

kûmecliche *adv.* swie guot, swie lobebære der wâtenroc doch wære, er was doch sîner werdekeit der in dô hete an geleit kûme und kûmecliche wert *bei weitem nicht werth Trist.* 6577.

kûme *swv. bin krank und elend. ahd.* chûmju, chûmôm *lugeo Graff* 4, 396. daȥ bî irme guote maniger kûmet *amgb.* 11. a. sich kûmen eines d. *sich nach etwas bemühen cod. goth.* 53. 100. a.

erkûme *swv. refl. werde krank u. elend.* der sich erkûmet mîn lîp, mîn herze unde al mîn sin *MS.* 2, 88. b.

verkûme *swv. werde ganz krank und elend.* ich verkompter (*d. i.* verkûmter) man *altd. bl.* 1, 30, 5.

Kumarzî, Cumarzî *geogr. n. W. Wh.* 146. 169. 263. 304. 328. 372. Komarzî *das.* 93.

KUMBER *stm. last, bedrängnis, mühe und noth. Gr.* 2, 59. 122. *im ahd. findet sich kein* kumpar *oder* chumbar, *eben so wenig ein ags.* cumbor *oder altn.* kumbr. *im roman. vgl.* combre *steinhaufen* (cumulus), ruina, impedimentum, damnum. *engl.* cumber, cumbersome, *franz.* encombrer, *ital.* ingombrare, decombrer. *vgl. unser kummer, schult. die Schweden haben ihr* bekymmer *aus dem deutschen genommen. die ableitung von* kûme *ist unstatthaft; sie gebe ein* kûmer *kaumer.* der kumber tuot mir wê *Iw.* 58. 284. der kumber dâ ich inne stê *das.* 159. bî sîme herzen kumber lac *Parz.* 176, 30. won im ander kumber bî, eȥ sî pfantlôse oder kleit, des sol er alles sîn bereit *das.* 651, 24. wie frô Sælde kleiden kan, daȥ si mir gît kumber (*schlechte umstände, armuth*) unde hôhen muot! sô gîts einem rîchen man ungemüete: owê waȥ sol dem selben guot? mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baȥ *Walth.* 43, 2. 8. unz sîn kumber was sô veste daȥ er niht mêr vergelten kunde *er steckte so tief in schulden Am.* 322. daȥ mir der kumber *die last, die mühe* ist gespart, daȥ ich hie sage ir hôhen prîs *troj.* 143. c. — kumber hân *Iw.* 153. *Walth.* 97, 22. *Parz.* 467, 21. 650, 18. doln *das.* 583, 18. *Walth.* 52, 30. 121, 18. lîden *Parz.* 408, 4. erlîden *Iw.* 166. 284. daȥ ich mit arbeitlîchen siten vil kumbers *noth und mühe* dâ durch hân erliten *Barl.* 42, 22. kumber tragen *Iw.* 284. *Parz.* 137, 28. 442, 6. den kumber den ich von ir trage *MS.* 1, 27. b. den kumber den ich mit ir trîbe *das.* 94. b. kumber gewinnen *Iw.* 214. *Parz.* 367, 12. sînen kumber klagen *Iw.* 213. *Walth.* 53, 11. 72, 36. *Nib.* 1880, 4. *U. Trist.* 1599. einem kumber machen *Parz.* 531, 10. kumber wenden *das.* 635, 26. büeȥen *Iw.* 207. — er zuckit sich in einen kumber dâ er nit ûȥ ne mac comen *L. Alex.* 1375 *W.* in kumber komen *Iw.* 232. *Parz.* 657, 26. in kumber bringen *Walth.* 71, 37. von kumber scheiden *Parz.* 280, 11. mit kumber geladen sîn *das.* 473, 20. — kumbers pflegen *das.* 210, 26. 467, 18. im wart kumbers buoȥ *das.* 12, 14. 76, 24. eȥ tuot dir kumbers buoȥ *das.* 127, 28. kumbers weter *Iw.* 284. minnen kumber *Parz.* 588, 6. von zoble ein swarziu strâle mit herzen bluotes mâle nâch mannes kumber gevar *das.* 673, 15 *ist nicht klar, und was Gr.* 4, 880 *gesagt wird, will nicht einleuchten. plur.* dise kum-

ber *Parz.* 584. 2. 2. *haft, arrest, beschlag. Oberl.* 840. *Haltaus* 1138.

nôtkumber *stm. der durch noth gebotene arrest. Haltaus* 1426.

kumberbüezec, kumberholz, kumberstrâʒe *s. das zweite wort.*

kümbernisse *stf. bedrängnis.* waʒ grôʒer kümbernis du lîdest *MS. H.* 3, 239. b.

kumbersal *stn. bedrängnis.* kummersal *Diut.* 1, 442.

kumberhaft *adj. mit* kumber *behaftet, in* kumber *befindlich.* kumberhaftiu diet *Parz.* 336, 18. er gie sitzen ze Markes mannen: die wâren mit im kumberhaft *bei ihm, in seiner gesellschaft, belästigt* mit manigem hovemære *Trist.* 9224. swâ sîne wâren kumberhaft, die lôste er mit sîner kraft *Mai* 116, 5. kumberhafte *armselige* man *Barl.* 44, 1.

unkumberhaft *adj.* unk. werden *von d.* kumber *befreit werden MS.* 2, 99. a.

kumberhaftec *adj. s. v. a.* kumberhaft. kumberheftic *MS. H.* 3, 422. a.

kumberlich *adj. schwer bedrängt, kummervoll.* kumberlicheʒ leben *Iw.* 207. 234. *büchl.* 1, 1183. kumberlîcher pîn *Parz.* 17, 16. kumberlîchiu nôt *Trist.* 9224. tugent, wie kumberlich *beschwerlich* sint dîne wege *das.* 38. mit kumberlichen siten *Barl.* 6, 7. dirre kumberlîche slac *(krankheit) das.* 31, 31. zehen arbeitlîchiu leit mit kumberlîcher arbeit *(die zehn plagen) das.* 56, 23.

herzekumberlich *adj.* herzekumberlîchiu klage *MS. H.* 3, 331. b.

kumberlîche, -en *adv.* sô kumberlîch eʒ sich gezôch nie umb al sîn êre *seine ehre war nie so bedrängt Parz.* 645, 15. die swære ich zallen zîten klage, wand eʒ mir kumberlîche stât *MS.* 1, 79. a. sît im sîn dinc nâch Helchen sô rehte kummerlîchen stât *Nib.* 1138, 4. ir füerent daʒ sper iu selben kumberlîche *zur last Lanz.* 499. swie man daʒ himelrîche erwerbe kumberlîche *mit beschwerde,* sô sol man eʒ doch suochen *Barl.* 16, 6.

unkumberlîche *adv.* daʒ im alleʒ sîn leben unkumberlîche stât *büchl.* 2, 389.

kumber *swv. bringe in noth.* die iuch dâ kumbernt *Iw.* 195. prepediro comberen *Diut.* 2, 228.

bekumber, bekümber *swv.* 1. *bringe in noth, belästige.* ob ern bekumbern möhte *in noth bringen könnte Greg.* 1937. 1969. dô bekumbertent etelich herren daʒ rîch *Clos. chron.* 33. eʒ was von in bekumbert *beschwert* mîn herze und ouch mîn lîp *Gudr.* 1565, 2. bekümberet beide mit dem lieben leide *Trist.* 11885. ich bin bekumbert hie noch dort mit valscher minne *MS.* 1, 32. b. sol ich disen sumer lanc bekümbert sîn mit kinden *beitr.* 76. bekumbert *belästigt, bemüht* mit sînem lobe *troj.* 143. a. — bekumbert liute *arme leute Ls.* 3, 409. 2. *belege mit arrest Gr. w.* 1, 67. *vgl. Haltaus* 128. *Oberl.* 116. 3. *beschäftige.* occupare bekummern *Diefenb. gl.* 194. — alleʒ daʒ dâ was gesampt bekummert oder sunder ampt *Marleg.* 14, 82. swâ sie sich mit irdischen dingen uber die rehten nôtdurft bekumbernt *myst.* 315, 23. der ellist pruoder pegond den paumb bechümmern *sich mit ihm beschäftigen, ihn pflegen,* als er sein wær *gest. Rom.* 51.

unbekumbert *part. adj. nicht mit beschlag belegt. Oberl.* 1621.

bekumberunge *stf.* occupatio *Diefenb. gl.* 194.

verkumber *swv.* 1. *belege mit arrest.* 2. *bringe in die gewalt eines andern durch versetzen oder verkaufen, veräußere. s. Haltaus* 1865. 1866. das pfant verkummern *verkaufen Schemn. str.* 36. 3. wer den krumben das wasser vergummert *aufhält* oder verschüttet *Gr. w* 1, 333.

unverkumbert *part. adj. nicht mit arrest belegt, nicht verpfändet. Oberl.* 1863.

KÜMEL *stn. kümmel. lat.* cuminum. *ahd.* chumin, chumil *Graff* 4, 399. *über den wechsel des* l *und* n *s. gesch. d.*

d. spr. 341. cuminum kumel *sumerl.* 57, 39. *Diefenb. gl.* 67. chume, chüme *gl. Mone* 8, 95. 6, 343. ciminum rœmsche kümi *voc. o.* 42, 25. camomilla kömmel *(verschieden?) Diefenb. gl.* 57.

vëltkümel *stm. feldkümmel.* circe *sumerl.* 56, 44. careo *das.* 21, 43. carui *voc. o.* 42, 26. serpillum *Diefenb. gl.* 248.

KUMET *s.* KOMAT.

KUMPÂN *stm. geselle. franz.* compagnon. *Mone altd. schausp.* 2, 292. gumpân *MS.* 2, 58. b. compân *Helmbr.* 1215. cumpânjûn *Trist.* 5463.

kumpânie *stf. gesellschaft. franz.* compagnie. *MS.* 2, 62. a. *livl. chron.* 10366. derbôt im kumpânîe *Parz.* 147, 18.

KUMPF *stm. hölzernes gefäß, das der mäher anhängt um den wetzstein darin zu netzen und zu verwahren. Schmeller* 2, 302. ein wetzestein daȥ nie mæder debein in kumpf beȥȥern gebaut *Helmbr.* 1059.

KUNDER, KUNTER *stn. geschöpf, thier. Schmeller* 2, 312. *zu* künne? — diu unmeȥlîchiu merkunder unde alleȥ daȥ kunder *Mar.* 102. *vgl.* 27. seltsæniu kunder, vische, merwunder *Lanz.* 4885. wærȥ ûf dem mer eȥ diuhte ein seltsæne kunder *Walth.* 29, 5. maneger slahte kunder nâch al dem merwunder hetens ûf gemachet *(auf die helme)* an koste niht verswachet, nâch vogelen und nâch tieren *W. Wh.* 400, 27. *in dem dritten theile der wildbahn* dâ wâren inne besunder niwan kleiniu kunder, fühse hasen und diu geliche *Er.* 7146. einen pelliȥ von sô getânem kunder daȥ ûf dem velde iȥȥet gras *einen pelz von lammeswolle Helmbr.* 144. *Bert.* 303 *heißt die katze* ein kunder. herlîchiu kunder *Gudr.* 112, 4. ecidemôn daȥ edel kunder *Tit.* 24, 248. — *besonders ein bösartiges, ungeheures geschöpf, ungethüm.* ervar uns uns waȥ kunders daȥ müge wesen *Reinh. s.* 384. die von Egipten lande zuo got hânt ein merwunder, wir kristen eȥ vür schande haben, daȥ si ein solich kunder vür got hânt *Tit.* 8, 20. *der zauberer konnte vor uns verschwinden* sam ein kunder daȥ der bœse geist dô vuort in rôre *das.* 19, 9. *das.* 21, 98. 99 *wird ein* kunder *beschrieben, vorn löwe, in der mitte bock, hinten drache.* — der tiuvel und al sîn kunder *das.* 21, 14. ditze tiuveles kunder *pf. K.* 223, 22. — *menschen grün von farbe mit einer hornhaut (vgl. W. Wh.* 395, 22) *heißen* kunder *Tit.* 24, 260. *eben so wilde räuber das.* 21, 14. *als scheltwort Her. v. Wild.* 2, 142. 145. — sô maneger nœte kunder *so manche wundervolle noth Tit.* 26, 158.

unkunder *stm. ungethüm.* lât sie werden niht ze teile dem bœsen unkunder *den raubthieren Dietr.* 101. b. ich hân gerochen mich an dem unkunder *dem zwerge H. Trist.* 5300.

kunderlich *stn. jedes geschöpf.* aller slahte kunderlich sîne wîse uobte *Servat.* 1954.

kuntvêch *für* kundervêch *s. das zweite wort.*

kunderlîn *stn. kleines geschöpf.* kunterlîn *Renner* 19969. er *(Adam)* was des conterlîs *(des niedlichen geschöpfes, der Eva)* frô *Ls.* 3, 128.

KUNDEWIERE *s.* CONDEWIERE.

CUNDRÎE *n. pr.* 1. *tochter des königs* Lôt, *wird mit* Lischoys *dem herzog von* Gôwerzîn *vermählt. Parz.* 730. 762. — 334. 591. 634. 641. 699. 729. 758. 764. 2. *mit dem zunamen* la surziere *Parz.* 312. *ihre gestalt, ihre kleidung, ihre kenntnisse das.* 312—14. 778—80. *schwester des* Malcrêatiure *aus dem lande* ze Tribalibôt bî dem waȥȥer Ganjas 517. 518. *von* Secundille *dem könige* Amfortas *geschenkt* 519. *sie schilt Parzival* 315—19. *durch sie erfährt man Parzivals namen* 325. *bringt Sigune speise vom gral* 439. *verkündet Parzival daß er zum könig des grals bestimmt sei* 778—84. *reitet mit ihm nach* Munsalvæsche 786. 792. 793. *geleitet Feirefiz*

zu dem burggrafen von Carcobra 821 — 23.

CUNDWÎR *s.* CONDWÎR.

KUNEBEL *stm. das über dem nagel hervorragende ende des fingers.* finf fingere mit horne. daz horn sint die negele, fur die gânt die chunnebele *Genes. fundgr.* 14, 5. *s.* knübel.

KÜNEC *s.* KÜNNE.

KUNKEL *stswf. rockenstock.* colus *gl. Mone* 4, 232. *ahd.* chunchla *Graff* 4, 454. *mlat.* conucula. — diu muoter krift eine kunkel swære *MS.* 1, 75. a. 60 konkeln mit flas *Gr. w.* 2, 22.

kunkelmâc *s. das zweite wort.*

KÜNNE *stn. geschlecht, familie, verwandtschaft. goth.* kuni, *ahd.* chunni, *gr.* γένος, *lat.* genus. *zu* kinne, kan? *Gr.* 2, 34. 3, 76. *Graff* 4, 438. daz er ûz dem chunne gehîte *Genes. fdgr.* 40, 30. was ime vone chunne lieb *Exod.* 88, 34. vone chunne ze chunne *das.* 92, 23. unstæte scheidet künne *warn.* 2403. ich doch lihtes künnes bin *von einem geringen geschlechte a. Heinr.* 1170. *vgl. Gudr.* 656, 3. dîns künnes vier vrouwen *Parz.* 695, 22. der von sînem künne niht dar zuo sî geborn *Wigal.* 2343. von sînem künne ist einer edel *MS.* 2, 128. lîp, guot unde künne liez er allez varen durch got *Barl.* 36, 28. al sîn künne sterben muoste durch die schulde sîn *troj.* 2177. der sînem künne gerne tuot daz beste *das.* 10425. ich schouwe dich vür elliu künne *MS.* 1, 196. a. menniscblich chunne *das menschengeschlecht Karaj.* 74, 20. *vgl. Bon.* 57, 106. mannes chunne *Diemer* 296, 19. 381, 19. von küneges künne geborn *Wigal.* 2475. 2. *verwandter.* und ist diu liebe muoter dîn mînes herren kunne *verwandte Lanz.* 5095. er was des grâven künne *das.* 3331. diu von geslehte als ich ez las eins hôhen keisers kunne was *Maßm. Al. s.* 121. b. ir aller næchstez künne *ihre nächsten verwandten* het ir ir lieben man benomen *kl.* 114 *H.* si hete lützel künnes *keine verwandten* under Sîfrides man *Nib.* 1021, 4. die ie mêr gewan deheines küneges künne *ein könig Nib.* 355, 3. getriuwer wîbes künne *ein treueres weib* ein helt nie mêre gewan *das.* 1066, 4. daz dich ie getruoc wîbes künne *ein weib Walth. s.* 150. ez wart nie kiuscher herzebluot geborn von wîbes künne *Gfr. lobges.* 11. 3. *art.* alles spiles chunne *so Genes. fundgr.* 36, 5 *gebessert leseb.* 173, 7. wurze manige kunne *L. Alex.* 5024 *W.* mit freuden maneger künne *Lanz.* 2359.

afterkünne *stn. nachkommenschaft. gest. Rom.* 124. *vgl. Lohengr.* 80.

mankünne *stn. menschengeschlecht.* der heilant der allez manchunne enbant *Diemer* 295, 17. *vgl.* 5, 6. 96, 11. 98, 3. 229, 14. 329, 2. *Genes. Diut.* 3, 55. 59. 61. 62. *kchr.* 56. b. 57. c. *fundgr.* 1, 69, 1. 101, 1. 109, 31. 140, 28. 382. *büchl.* 1, 730. *Tundal.* 55, 81. *Roth pr.* 77.

mittenkünne *stn. mittelgeschlecht?* der blômen lust, der vrühte bar, seht, daz mittenkünne, daz was sîn lust *Frl.* 160, 11. *vgl.* mittelst *das.*

künneschaft *stf. verwandtschaft.* sîn künneschaft *Lanz.* 37. dô rechente der herre Îwein ze künneschaft undr in zwein *Iw.* 39. nu enist nieman alsô benant in dîner kunneschaft *Pass.* 347, 84. von der juden kunneschaft, ûz dem geslechte Benjamin *das.* 180, 55.

künnehaft *adj.* künne *gebend.* ez enwart nie man sô künnehaft durch die wir dienen müezen *W. Wh.* 141, 28.

künnelinc, künlinc, küllinc (*gen.* -ges) *stm. verwandter.* consanguineus, cognatus *sumerl.* 47, 5. *gl. Mone* 7, 589. — chunelinc *Diemer* 83, 10. *Genes. fundgr.* 84, 8. chunnelinc *Exod.* 98, 31. kunnelinc *Aegid.* 27. kunlinc *Mar.* 200. *Servat.* 2217. küllinc *Reinh.* 1651. 1783. 2193.

künec, künic *stm. könig, eigentlich der erste des geschlechts. RA.* 230. *ahd.* chuning *Graff* 4, 444. *mnd.* kuning *z. b. Roth.* 3253. *verkürzt* künc *Walth.* 25, 11. *Parz.* 698, 8. 726, 19.

mit abgeworfener casusendung vor namen: des künec Artûses *Iw.* 170. künec Artûses *Walth.* 25, 1. des künec Lôtes suon *Parz.* 300, 23. 368, 3. 543, 9. 546, 26. des künec Meljanzes vater *das.* 344, 21. *vgl. Gr.* 4, 421. 465. dem küne Meljanze *Parz.* 418, 17. mit dem künec *das.* 356, 4. der künec (*für* künege) schar *troj.* 1241. 1721. 1801. — hêr künec *Walth.* 26, 32. *vgl. Parz.* 276, 22. von Pülle künec *Walth.* 28, 1. des landes künec *Parz.* 424, 8. er wart sû des hers chunich *Judith* 134, 10. — ein bette daȥ nie künec beȥȥer gewan *Iw.* 73. der von art ein künec sî, dem solt ir wan slege drî bieten unt deheinen mê *Bit.* 110. b. sîn küneges reht *Walth.* 11, 29. küneges hende dürkel solten sîn *Walth.* 19, 24. daȥ nu die mugge ir künec hat *das.* 9, 10. sie kiesent künege unde reht *das.* 9, 6. *sprüche* von künegen unt vürsten *Vrid.* 72. durch den der stern erschein und wîste die drî künege hêre *die heil. drei könige Geo.* 2117. — *Gott, Christus heißt* künec *g. sm.* XXVII, 3. XLVII, 9. — *der könig im schachspiel.* eȥ wære künec oder roch daȥ warf si gein den vînden doch *Parz.* 408, 29.

ameiȥkünec *stm.* formicaleon *voc. o.* 39, 28.

hellekünec *stm. höllenkönig, benennung des teufels.* diu hât der hellekünege vil *Helbl.* 7, 860.

himelkünec *stm. himmelskönig, benennung Gottes und Christi.* himilchunich *Karaj.* 15, 10. himelkünec *g. sm.* 210. *vgl.* XXVII, 6. XLVII, 11.

kôrkünec *stm. könig, erster des chors.* des kôrküniges pfrüende *Clos. chron.* 21.

wërltkünec *stm. könig der erde.* Karl lobete man vor allen werltkuningen *kchr.* 92. a.

künecgerte, künecrîche *siehe das zweite wort.*

küneclîn, künigel *stn.* 1. *kleiner könig.* du armeȥ chungelîn *pf. K.* 160, 3. dô woltens alle künegelîn und herren von in selben sîn *Trist.* 437. er hât ein kleineȥ künecrîch, dâ von hieȥ er ein küneglî *Griesh. pr.* 1, 136. 2. *zaunkönig.* pitrisculus kuningil *sumerl.* 47, 57. chuniclîn *gl. Mone* 4, 94. künglîn *das.* 6, 345. regulus kungli *voc. o.* 37, 107. küngelin *Renner* 19364. *vgl. W. Gr. in H. zeitschr.* 6, 338. 3. *obscön, das männliche glied; Wolk.* 62, 2, 5.

küneclich *adj. königlich.* an küneclicher fuore betrogen *Parz.* 118, 2. nâch küniclichen êren *Nib.* 595, 1.

küneclîche, -en *adv. nach weise eines königs.* küneclîche bestaten *Parz.* 53, 28. chunechlichen *Karaj.* 25, 7.

geküniget *adj. partic. zum könige gemacht.* ein wol geküniget krônetrage *MS.* 2, 132. a.

küneginne, künegin, kunegin *stf. königin. verkürzt* küngîn *Parz.* 70, 10. 91, 16. 275, 18. *u. ö.* küngin *das.* 209, 11. *vgl. zu Iw.* 97. künginne *Walth.* 56, 12. *mnd.* kuninginne (*gen. auch* kuninginnen), kuningin. — ein hôhgebornin küneginne *Walth.* 19, 12. von Pelrapeir diu künegin *Parz.* 619, 8. der Franzoyser künegin *das.* 94, 18. kungîn über driu lant *das.* 103, 6. zwuo rîche küneginne *das.* 771, 16. vier künegîn *das.* 696, 7. diu kunegin *heißt auch die schwester eines königs Parz.* 404, 23 *u. ö.* — *insbesondere wird* küneginne *genannt:* a. *Maria.* Marjâ kunigin *Walth.* 37, 2. ein küneginne *das.* 4, 38. *vgl. Marleg.* küngin ob allen frouwen *Walth.* 77, 12. der engel künniginne *das.* 36, 30. *vgl. g. sm.* XXXX, 21. kunigin der genâden *das.* XLIV, 7. diu vrône künegin *das.* 1566. b. *die Minne. Walth.* 41, 1. 56, 12. c. *die geliebte ist* des herzen küniginne. *MS.* 1, 61. b. *Trist.* 872. 19270. *U. Trist.* 2596. *H. Trist.* 198. 2345. *troj.* 737. *in der anrede:* mîns herzen küniginne *Flore* 6004. *MS. H.* 1, 46. a. 62. b. *Amur* 1025. 1558. 1663 *u. ö. auch in der anrede* ein küni-

ginne *Walth.* 118, 29. mîn kunigin *MS. H.* 1, 57. b. — nu ist si doch mîn küniginne *das.* 1, 47. b. *vgl. Sommer zu Flore* 777.

herzeküniginne *stf. herzenskönigin.* herzekünegin *in der anrede Trist.* 15087.

himelküneginne *stf. himmelskönigin, prädikat der Maria.* himelkünegin *g. sm.* 1720. *vgl.* XXXVIII, 12.

KÜNNE *stf. cunnus. fundgr.* 1, 380. b. kunt *in derselben bedeutung Mor.* 290. kunte veretrum *voc. vrat.*

künnelîn *stn.* daz er der minneclîchen an ir künnelîn gegreif *MS. H.* 3, 272. a.

KUNNEN *s.* ich KINNE.

CUNNEWÂRE *n. pr. herzogin* de Lalant, *schwester von Orilus und Lähelin am hofe des königs Artus. Parz.* 135. 151. 153. 187. 206. 207. 217. 218. 220. 275. 278. 279. 283. 305—7. 310. 314. 319. 326. 327. 331—33. 336. 337. 646.

KÜNOLT *stm.* cuniculus *voc. o.* 38, 45. künelle *Dasyp.* künlein *Frisch* 1, 556. c.

KUNRIERE *swv. besorge, pflege. altfr.* conréer, conroier. *Grimm ped.* 212. daz ors was sô wol bewart daz ez nie bî im enwart gekunrieret alsô schône *Iw.* 244 *und anm. z.* 6659. ein frouwe diu selten kunrierte pfert *Parz.* 256, 30. juncfrouwen in alsus kunrierten *das.* 167, 13. *vgl. MS.* 2, 100. a. *beitr.* 250.

kunreiz *stm. pflege. W. Wh.* 59, 18.

CUNS, CUNT *stm. graf. franz.* comte *aus lat.* comes. cuns Nârant *Parz.* 210, 13. kuns *das.* 665, 7. fil li kunt Schfolarz *das.* 87, 24. *vgl.* 46, 17. cons *das.* 121, 27. 682, 29.

KUNST *s.* ich kinne.

KUNSTOFEL *stm. ein gewerbtreibender der zu keiner zunft gehört.* man macht ouch vil liutes zu niuwen antwerken die kunstofeln wôrent, als seiler *Clos. chron.* 102. kunstofeler *das.* 117.

KUNT *s.* ich KINNE.

KUNT *s.* KOMAT.

KUNT *s.* KÜNNE 2.

CUNT *s.* CUNS.

KÜNTE, KÜNDE *swv. zünde.* künten oder zunten incendere *voc.* 1419. *baier.* kenden *Schmeller* 2, 308.

underkünte *swv. zünde feuer unter etwas an. Welstr. beitr.* 6 *ad* 1427.

underkundel *stm.? gegenseitiger zunder.* alsus was diu minne dâ ir beider herzen zundel — sus wart sie dâ ir beider underkundel *Lohengr.* 55.

kuntesal *stn.* incendium *sumerl.* 10, 30.

KUNTER *stn. das unreine, falsche. franz.* contre. swâ golt geliutert wirt alsô daz ez niht mêre gunters hat *MS.* 2, 245. a.

kunterfeit, conterfeit *adj. part. nachgemacht, falsch. franz.* contrefait, *lat.* contrafactus. ist dâ daz herze conterfeit, die lob ich als ich solde daz safer ime golde *Parz.* 3, 12. al mîn freude ist gunterfeit *falsch, vernichtet MS.* 1, 30.

kunterfeit *stn.* 1. *gegensatz.* diu zwei cunterfeit (liuge u. leit) *Trist.* 5079. *vgl.* 10264. 2. *das nachgemachte, falsche.* ein bœse konterfeit *Trist.* 12309. für golt gib ich im kunterfeit *Frl.* 253, 8. sam ein erz und ein gunterfeit *unechtes metall krone f.* 138. c. schœne varwe niht von gunterfeit *nicht erkünstelt MS.* 2, 202. b. âne gunterfeit minnen *Anno* 1708. cunterfeit mit dem munde würken *MS. H.* 3, 252. a.

kunterfie *stf. verstellung, betrug. Frl.* 338, 2.

KÜNZE *swv. schmeichle, thue zärtlich. vgl. Schmeller* 2, 314. künzeln *Frisch* 1, 558. c. und solte ich immer künzen, ir guotes gæben si mir niht *Renner* 17178.

KUNZWAGEN *s. das zweite wort.*

KUO *stf. kuh. pl.* küeje. *ahd.* chuo, *pl.* chuowî *Graff* 4, 354. *Gr.* 3, 327. *gesch. d. d. spr.* 32. der sinne ein gans, der zühte ein kuo *Helbl.* 2, 386. ohsen unde chuoge *Diemer* 28, 2. der küeje lüejen *MS.* 2, 234. b.

iemerkuo *stf. eine kuh, die von dem hofherrn oder pachter beständig*

erhalten, nach dem tode wieder ersetzt werden muß. RA. 593.

sweigekuo *stf. eine kuh, die auf der* sweige *dem viehhofe, sennhofe gehalten wird Gr. w.* 1, 153.

kuodiep, kuostal, kuozagel, kuozal *s. das zweite wort.*

KUOCHE *s.* ich KOCHE.

KUOFE *swf. faß, badewanne. ahd.* chuofa *Graff* 4, 377. tunna *sumerl.* 18, 81. gienc sitzen in die kuofen sîn *Parz.* 166, 29. *vgl. Ernst* 26. a.

küefære *stm. küfer, bötticher. Gr.* 1³, 199.

KUOLE *s.* ich KAL.

KUONE *s.* KÜENE.

QUORTER *s.* QUARTER.

KUPFE *swv. s.* ich GUPFE.

KUPFE *swf. kopfbedeckung unter dem helm. s.* gupfe. *vgl. noch Lanz.* 2388. 3629. 4208. kuffe *Rab.* 54. a. kuppe *Trist.* 7056. 7089. 9407. *vgl. H. zeitschr.* 1, 137. 5, 220. *s. auch* coife. — kuppe *spitze, gipfel myst.* 207, 18.

KUPFER, KOPFER *stn. kupfer, erz. ahd.* chuphar *Graff* 4, 378. *lat.* cuprum. es chupher *sumerl.* 26, 53. cuprum cupher *voc. o.* 11, 29. kopfer *Diefenb. gl.* 86. alsô daȥ viur brennet ûȥ dem chofer daȥ golt *Diemer* 370, 5. ir habet mir gegen golde kupfer unde blî gewegen *Engelh.* 3705. — *mehrfach bezeichnet* kupfer *das unechte, falsche.* eȥ vliuȥet manegen liuten vals âne kupfer durch den hals *Vrid.* 45, 4 *und anm.* ir lôn der was doch kopfer (: opfer) *Karl.* 35. a. ir triwe wære kopher *Am.* 420. sunder valsch âne kopfer *Mart.* 162.

kupfersmit, kupferwaȥȥer *s. das zweite wort.*

küpferîn *adj. von kupfer.* küpferîn gesmîde *g. sm.* 1018. *bildlich unecht, unnütz.* die chuphirînen bihte *Karaj.* 33, 8. dîn riuwe ist kupferîn *tod. gehüg.* 810.

CUPIDÔ *n. pr.* Amor unt Cupîdô unt der zweier muoter Vênus *Parz.* 532, 2.

KUPPEL *stf. kuppel, koppel. lat.* copula. 1. *band an welches die jagdhunde gelegt werden.* die drî *(hunde)* ligent an einer kupel *Ls.* 2, 295. 2. *band.* tuo mir fröide bendic, dar zuo hœrt niht kuppel wan dîn ermel blanc *MS.* 2, 94. b. 3. *eine zusammengehörende zahl, zunächst hunde, die an eine kuppel gelegt sind.* werdent die kupel der schâf zersprenget *Mone schausp. d. MA.* 1, 63. die alten unt die jungen kâmen in kuppeln zuo gedrungen *MS. H.* 3, 413. b.

kuppel *swv.* 1. *lege an eine kuppel.* koppelten ir hunde *Trist.* 3441. 2. *bildlich.* a. *binde, fessele.* trût, nu kuppelst alle mîne sinne *MS.* 2, 94. b. b. *binde zusammen, vereinige.* daȥ wir chinde dîner zale gechupelet werden (copulari) *Windb. ps.* 389.

verkuppel *swv.* ich hab mein zeit verkupelt *mit* kuppeln *hingebracht Wolk.* 31, 1, 29.

KÜR *s.* ich KIUSE.

KURBE *swf. die winde am brunnen. frnz.* courbe. ein bruoder begund zem brunnen gân; er treib die kurben vaste *Reinh.* 961. sie zugen die kurben umbe *das.* 983.

KÜRBEȤ *stm. kürbiß. ahd.* churbiȥ *Graff* 4, 487. cucurbita churbeȥ, kurbeȥe, churbiȥ, kurbs *sumerl.* 40, 44. 55, 72. *gl. Mone* 7, 599. *voc. o.* 43, 42. collocintida wild curbeȥ *sumerl.* 61, 41. *gl. Mone* 4, 232.

kürbeȥgarte, kürbeȥkërne, kürbeȥrëbe *s. das zweite wort.*

KURC *s.* ich KIUSE.

KURDIWÂN *stm. corduan, leder von Cordova.* aluta, corium *gl. Mone* 5, 237. kurdual *voc. o.* 17, 14. *vgl.* cordyân.

kurdiwæner *stm. schuhmacher. troj.* 2. a. *franz.* cordonnier, *altfranz.* cordouannier.

CURÎE *stf. das füttern der jagdhunde mit theilen des eingeweides vom wilde. Trist.* 2959 *fg. franz.* curée.

KÜRIȤ *stm. harnisch, küraß. franz.* cuirasse. kuriȥ *Ehingen* 10. kürisch *leseb.* 997, 21.

KÜRN, KÜRNE *stf. mühle. goth.* quairnus. *ahd.* quirn *Graff* 4, 680. *vgl. Schmel-*

ler 2, 332. mola churne *sumerl.* 36, 68. *gl. Mone* 7, 593. — er leit arbeit genuoc, den wite er dâ veile truoc, die kurn zôch er tegelîchen *kchr.* 10. b. dennoch melt mîn kürne (: gebürne) *MS. H.* 3, 267. b.

kürnestein *s. das zweite wort.*

kürne *swv. mahle, zermalme.* dâ vint der han den edeln stein den er vil kleine kürnet *Frl.* 87, 6. *nach E. hierher.*

CURNEVÂL *n. pr. der väterliche freund und erzieher Tristans. Parz.* 144, 20. Kurvenâl *im Trist.*

CURNEWÂLS *geogr. n. Cornwales. Parz* 429, 17.

KURPE? *swv.* got hât die tievellîchen schar gekurpet in der helle slôȥ *Mart.* 145.

KÜRRE *adj. zahm, milde. nhd.* ‚*kirre*'. *goth.* quairrus *sanft, milde; altn.* kyrr, *dän.* qver. *Ulfil. wb.* 52. — kürre unde wilde *Renner* 12056. kürren liuten *das.* 5684. daȥ herze wart im kurre *Pass.* 367, 10. nôt in machte kurre *das.* 365, 21.

KURRIER, KURIER *stm. der läufer. franz.* courier. hin giengen die kuriere *U. Trist.* 2327. wurfzabel unde kurrier geworht von helfenbeine *Wigal.* 10582 *ist wohl irgend eine figur in einem brettspiel gemeint. s. zu Wigal. s.* 639.

CURS *stm. körper. franz.* corps. diu truoc den rehten bêâ curs, der name ist tiuschen schœner lîp *Parz.* 187, 22. *vgl.* 283, 8. 327, 19. 333, 24.

CURSAUS *n. pr.* künec Cursaus von Barberîe *W. Wh.* 74.

KÜRSEN *stf. kleidungsstück von pelzwerk. ahd.* chursina, chrusina *Graff* 4, 497. 616. *RA.* 428. *Schmeller* 2, 332. pelles chursene *sumerl.* 31, 55. manstruga kursen *voc. o.* 17, 20. andromeda *Diefenb. gl.* 27. die kurse under der wât dio was von grôȥer ziere; von einer hande tiere was diu kurse genomen *Herb.* 8476. ir mandel grüen alsam ein gras, ein vêhiu kürsen drunder was, die kürsen het ein überval *frauend.* 348, 6. ir kürsen unde ir mandel *Helmbr.* 679. kürsen mantel lînwât, des gæbe er ir den vollen hort *das.* 1285. schæfîn kürsen *Helbl.* 3, 234. 15, 67. kürsîn unde fuhsbelze *der ist in der hölle* kein nôt *Mart.* 231.

schâfkürsen *stf. schafpelz. Er.* 281.

kürsenlîn *stn.* eine garnasch märderîn, des selben ein kürsenlîn *Parz.* 588, 18.

kürsenære *stm. kürschner MS.* 2, 146. a. *Clos. chron.* 101.

KURSÎT *stn. ein kleidungsstück des ritters, das über dem* wâpenroc *getragen wird.* der kursît *Parz.* 270, 12, *wo die statt* der. ein kursît von pfelle oder von samît *das.* 802, 17. *vgl.* 320, 18. die heiden heten kursît, als noch manec friundîn gît durch gezierde ir âmîse *W. Wh.* 19, 25. der heiden truoc ein kursît, daȥ was ein saranthasmê: daran stuont manec tiur stein, dar unde ein wâpenroc erschein *Parz.* 756, 26. wâpenroc und kursît *das.* 14, 25. 36, 28. daȥ kursît *ging bis über die beine herunter, wohl bis ans knie W. Wh.* 79, 2 $\frac{1}{2}$. — *frauen können eben so gut ein* kursît *tragen, daher gibt Orilus seiner gemahlin sein* kursît *Parz.* 270, 11. *vgl.* 359, 7. in deme kursîte erschein diu frouwe tougen vor dirre herren ougen *(es ist also ein staatskleid) Diut.* 1, 379.

KURT *s.* KURZ.

KURTIERE *swv.* ein bilde mit golde kurtieren *Mart.* 145.

KURTOIS, KURTEIS *adj. höfisch, fein. frnz. von* cour. kurtois *Parz.* 46, 21. 62, 3. 508, 25. 630, 15. *Wigal.* 9840. *Trist.* 3362. 3614. Gâwân der kurtoys *Parz.* 672, 25. si was der witze kurtoys *das.* 312, 22. kurteis *Parz.* 380, 28. 735, 2. 748, 30. *H. Trist.* 1199. *MS.* 2, 169. b. diu kurteise *(im reime) Parz.* 651, 5. *H. Trist.* 1490. kurtis : pris *Mai* 196, 25.

kurtoisie, kurtôsie *stf. höfisches, feines benehmen, feine bildung.* curtoisie *Trist.* 2294. kurtôsie *Parz.* 144, 21. 297, 1. 630, 25. *Wigal.* 9246. 11470.

kurz *adj. kurz. Graff* 4, 498. kurt *Ath.* C*, 29. *vaterunser* 257. 4779. *Pass.* 346, 49. diu nase kurz *Iw.* 26. ob daȥ gewant wære ze kurz oder ze lanc *Nib.* 359, 3. kurz ein unbesniten sper *Parz.* 211, 11. ob sîn werdekeit sî beidiu lanc unde breit, oder ist si kurz oder smal *das.* 433, 21. kurzer man *Vrid.* 29, 22. *Leys. pr.* 120, 28. — der wec was kurt *Ath.* C*, 29. ich wil iuȥ mære machen kurz *Parz* 643, 27. machte im die rede kurt *Pass.* 346, 49. mit kurzen worten *Parz.* 106, 22. diz kurze leben *Walth.* 77, 3. ein kurzer tôt *Nib.* 2024, 2. der kurze sumer *Walth.* 13, 22. an kurzer vrist *Iw.* 52. in kurzer vrist *das.* 30. 68. *kchr.* 29. d. *Walth.* 78, 23. in kurzer stunt *Iw.* 90. 264. in kurzer wîle *das.* 34. *Parz.* 250, 10. in kurzer zît *Iw.* 54. 168. ze kurzer stunt *das.* 283. bî kurzen tagen *vor wenigen tagen Walth.* 12, 33. in kurzen tagen *Iw.* 92. *Nib.* 150, 3. ze kurzen tagen *U. Trist.* 344. in kurzen stunden *das.* 55. 144. in kurzen zîten *das.* 251. — über kurz *über kurze zeit* ode über lanc *Er.* 6295. über kurt *Pass.* 351, 10. — kurz *acc. adv.* diu werlt stê kurz ode lanc *Iw.* 31. daȥ lât dâ kurz ergân *Nib.* 2034, 1.

kurze *adv. kurz.* kurze noch lange *Genes. fundgr.* 39, 10. *vgl. Er.* 6200. 6291. 6509. *Parz.* 291, 3. *Trist.* 4556.

ĕbenkurz *adj. gleich kurz. Lanz.* 7052.

kurzebolt, kurzewile *s. das zweite wort.*

kurzlich *adj. kurz. Diemer* 356, 18. *W. Tit.* 125, 4. *Trist.* 8860.

kurzliche, -en *adv. kurz, in kurzer zeit. Iw.* 289. *Barl.* 361, 3. *Adrian* 435, 1. kurzlîchen *frauend.* 341, 27.

kurzheit *stf. kürze. myst.* 66, 7.

kürze *stf. kürze.* ich wil der kürze werden snel *Parz.* 809, 24. in einer kürze *in kurzer zeit Hätzl* 1, 38, 22.

kürze *swv. mache kurz, verkürze. ahd.* churzju *Graff* 4, 499. kurte *Herb.* 722 *und anm.* mit richin rockin zuo der erdin gekurzt *Ath.* C*, 64. kurzten die zoume *Parz.* 738, 25. got unser leben lengen kan, wir mugenȥ kürzen *Frl.* 362, 14. sîn andâht kürzen oder lengen *Trist.* 17051. si kurzte in die stunde *Iw.* 237. *vgl. Parz.* 29, 28. *Trist.* 8048. lâ dir die rede kürzen *Parz.* 481, 16. nu kurze wir eȥ enzît *aneg.* 22, 10.

bekürze *swv. mache kurz, verkürze.* so wil ich bekürzen mîne rede *Silv.* 2224. nu wil ich iu bekurten von den andern geburten *vaterunser* 350. *vgl.* 105.

verkürze *adj. verkürze.* abbreviare *gl. Mone* 6, 214. 210. *Diefenb. gl.* 4.

kürzer *swv. mache kürzer.* daȥ er dîn leben wolte kürzeron *Griesh. pr.* 1, 82. wæren die tage denne niht gezürzerot *(so zweimal) das.* 1, 149.

kus *stm. kus. ahd.* chus *Graff* 4, 523. Nu dar! dem mit dem kusse ein süeȥer umbevanc ergêt *MS.* 1, 2. b. ein kus in liebes munde der von des herzen grunde her ûf geslichen kæme, ahi! waȥ der benæme seneder sorge u. herzenôt *Trist.* 12357. die naht unz an den morgen enpfiengich manegen lieben kus unt manegen umbevanc alsus *Amur.* 2264. weindiu ougen, süeȥer frouen kus: alsus *Wolfr. l.* 3, 26. din kus *das.* 4, 37. dîn munt ist ûf den kus gestalt *das.* 9, 20. ein ander kus dâ wart getân *Parz.* 132, 20. manc kus an sînen munt ergienc, daȥ er Gâwânen het ernert und sich selben untât erwert *das.* 413, 26. mich heile danne ir rôserôter munt. des kus hilft mir und anders niht gesunden *MS.* 1, 6. b. ein kus den Jûdas truoc *Parz.* 634, 19. *unter Herzeloydens reise- und lebensregeln* du solt zir (guotes wîbes) kusse gâhen und ir lîp vast umbevâhen *das.* 127, 29. der kus geschach *W. Wh.* 213, 21. *Willehalm hat jeden kus verlobt bis seine Gyburc erlöset ist; Arnalt, sein bruder,* wolt in vil geküsset hân, ‚bruoder daȥ sol sîn verlân, den rehten kus ich lieȥ

in nôt an Gyburge ûf Oransche nuo, die wîle ir gêt sölh angest zuo, sô lâz ich mir niht werden kunt daz mannes oder wîbes munt an den mînen rüere' *das.* 119, 1. versagens urloup sô bater dâ in Heimrîch sîn vater empfâhn und küssen wolde. er sprach als er solde ,mîn kus ûf Oransch ist belibn: den rehten kus ze Oransche ich liez' *das.* 149, 1. *vgl.* 156, 23. — der kus *ist zeichen der sühne.* daz hât mîn kus an si verkorn *Parz.* 51, 3. Gâwân unt Gramoflanz mit kusse ir suone machten ganz *das.* 729, 5. daz ich enphâhen müese ir kus, doch unverkorn, an mînen munt *das.* 635, 1. daz er zorn gein ir verlür und âne kus ûf si verkür *das.* 779, 25. *vgl.* ich küsse.

küsse *swv. küsse. ahd.* chusju, chussu *Graff* 4, 523. — I. *aus liebe, freude, dank u. s. w.* 1. *ohne acc.* a. si hielsen unde kusten, die munde si zesamene nusten *U. Trist.* 1575. b. *mit präpos.* kusten an die wiegen dâ ir hêrre inne lac *Mar.* 209. kuste in ir wunden und an ir munt *Rab.* 1127. *vgl.* 1088. 2. *mit accus.* a. *ohne präpos.* si halseten, si kusten, zir senften linden brusten twanc si in vil harte nâhen *Trist.* 14163. er kuste si unt si kust in *das.* 12042. Flôren bilde sprach alsus, küsset mich, frouwe süeze *Flore* 2031 *S.* wir habenz dâ vür, si hielse in unde küsten *MS.* 2, 140. a. si kuste in alsô tôten *Nib.* 1009, 2. man sagte mir si kusten sich *Parz.* 801, 5. — Gâwân den heiden dô genuoc kuste *(als seinen verwandten) Parz.* 758, 16. si beide luste daz er kuste si genuoc *W. l.* 8, 21. die küngin des geluste daz sîn *(ihren sohn)* vil dicke kuste *Parz.* 113, 2. Parzivâln des niht verdrôz, ern kuste se *(seine beiden söhne)* minneclîche *das.* 801, 19. *vgl. Barl.* 108, 25. in gelanget unde geluste daz er si gerne kuste *geküßt hätte Trist.* 17595. sô gar wol kuste siz *(das kind) MS.* 2, 188. a. sold ich si küssen zeinem mâle, sô müese ich niht alden *das.* 1, 6. b. kuster mich? wol tûsent stunt: seht wie rôt mir ist der munt *Walth.* 39. si leit ir munt an sînen munt unt kustin hundert tûsent stunt in einer kurzen stunde *Trist.* 1308. — er kuste dô sîner juncvrouwen munt, hende unt ougen tûsent stunt *Iw.* 290. si kusten ir tohter munt etewaz mê dan dri stunt *a. Heinr.* 1417. er kuste ir rôten munt ir klâren wangen *MS.* 1, 3. a. kust ir ougen unde ir munt *troj.* 15958. *vgl.* 16725. b. *mit präpositionen.* er kuste si an ir minneclîchen munt *En.* 12752. kustin an den munt *Parz.* 119, 12. *vgl. Reinh.* 195. *Dietr.* 102. a. *Wigal.* 7699. *MS.* 1, 7. a. kuste in an sînen fuoz *Geo.* 2300. diu alsô missewenden lîp an sînem munt iemer slâfende küsse *MS.* 2, 140. b. *vgl. Gr.* 4, 853. — ir munt hât rôsenvarwen schîn. dar ûz gât vil manc süeze wort: dâ ligt ouch inne der freuden hort. solde ich des dar ûz küssen vil, daz wær gar mînes herzen spil *frauend.* 578, 11. 3. *mit dativ der person und accus. der sache.* a. munt hende unde füeze kuster in *Barl.* 44, 11. si kust im stegreif unde fuoz *Parz.* 621, 16. b. der meide kuste er an den fuoz vor fröuden unde ergap sich ir *Wigal.* 4228. c. sold ich der vil minneclîchen ein wort küssen in den munt, so sæh man mich freuden rîchen. — ich wold ûz ir rôten munde küssen daz mir tæte wol *frauend.* 581. 6, 12. *vgl. MS.* 2, 44. a. II. *zur begrüßung, zum empfange, abschied küssen die frauen die männer, aber mit strenger beobachtung des ranges. männer küssen sich nicht. auch scheint der kus an den munt nur auszeichnung der mâge zu sein.* ir wart erloubet küssen den wætlîchen man *Nib.* 296, 3. in zühten grôze nigen des man vil dâ vant und küssen minneclîchen von vrowen wol getân *das.* 737, 3. *Rüedeger zu seiner gemahlin:* die sehse sult ir küssen und diu tohter mîn *das.* 1592, 3. ir vater

hieʒ in küssen (Hagenen), dô blicte si in an: er dûhte si so vorhtlich, daʒ si eʒ vil gerne hete lân *das.* 1604, 1. 1605. eʒ enwart nie bote enphangen deheines fürsten baʒ. getorste si in hân küsset, daʒ hete si âne haʒ *das.* 526, 1. die frowen sich beviengen mit armen dicke hie. sô minneclich enpfâhen gehôrte man noch nie, sô die vrowen beide der briute tâten kunt, frou Uote und ir tohter si kusten dicke ir süeʒen munt — jâ wart dâ geküsset manic rôter munt *das.* 546. 548. rîter unde kneht, meide unde vrouwen gescheiden küssende wurden si zehant *das.* 646, 3. die ir mâge wâren kustens an den munt *(zum abschied) das.* 1233, 1. — dô kuste diu ellênde an Gotelinde munt *das.* 1252, 4. swen ich iuch heiʒe küssen daʒ sol sîn getân: jan muget ir niht geliche grüeʒen al die Etzeln man *das.* 1288, 3. des küneges bruoder Blœdelîn den hieʒ si küssen Rüedegêr unde den künec Gibeken — der reken kuste zwelfe daʒ Etzelen wîp *das.* 1292. 1. *vgl.* 1648, 1. si kuste Gîselhêren *das.* 1675, 3. ir gast si sich küssen **bat** *Parz.* 23, 30. gêt nâher mîn hêr Razalîc, ir sult küssen mîn wîp *das.* 46, 1. 5. 47, 1. si kuste den degen minneclich, si mohteʒ wol mit êren tuon! er was ir mannes muomen suon, und was von arde ein künic hêr *das.* 48, 2. ‚ruocht irs daʒ i'uch küssen sol daʒ ist mit mînem willen wol'. er sprach ‚iur kus sol wesen mîn, suln dise hêrrn geküsset sîn' etc. si kuste dies tâ wâren wert *das.* 83, 20. diu herzogîn lieʒ Cundrie unt Sangîven küssen ê: si selbe unt Arnîve in dô kusten *das.* 758, 25. frou Larie kuste dô die geste als si der künec bat *Wigal.* 9609. dâ kuste si den werden degen *Parz.* 187, 2. *vgl.* 405, 10. 765, 20. Heinrich an sîner hende fuorte den künec Schilbert gein der küneginne wert, und bat in küssen. daʒ geschach. ir gruoʒ si gein ir sweher sprach, und wolt ouch den geküsset hân. dô sprach der wol gezogene man, vrowe des sul wir noch niht tuon, ich noch dehein mîn suon, ê die fürsten, die iu vremder sint danne ich und mîniu kint, den kus von iu enpfahen *W. Wh.* 249, 28. vrou Helche boten sande dan ze dem künege, si urloup des gewan ob si ir geste solte küssen, ob er wolte haben daʒ für guot. *Etzel ist damit wohl zufrieden, und darauf* die künegin si dô kuste, den andern si eʒ wol erbôt *Bit.* 19. b. *die verhandlungen über das küssen Bit.* 69. a. III. *zur sühne.* den si durch suone kuste *Nib.* 1333. 1334. *vgl.* 1054. Orgelûsen ich geküsset hân diu sînen tôt sus werben kan, daʒ was ein kus den Jûdas truoc, dâ von man sprichet noch genuoc. elliu triuwe an mir verswant, daʒ der turkoite Flôrant unt der herzoge von Gôwerzîn von mir geküsset solden sîn. mîn suon wirt in doch nimmer ganz *Parz.* 634, 17. küsse mich, verkius gein mir swaʒ ich ie schult getruoc gein dir *W. Wh.* 69, 5. dô sprach diu edele künegîn ‚sô küsset ir iuch beide, daʒ manʒ dâ mit sô scheide daʒ ir iht äfert den haʒ *Bit.* 129. b.

küssen *stn.* daʒ mir von ir munde wurde ein küssen *MS.* 2, 92. a. ein lieplich küssen geben von ir rœselehtem munde *das.* 1, 194. b. ich wæn mich iemens küssens wene an ein sus wol gelobten munt *Parz.* 130, 14.

underküsse *swv. küsse gegenseitig.* si underkusten tûsent stunt ougen, wangen unde munt *Iw.* 274. mit triuwen âne gallen si sich underkusten *Wigal.* 9606. si underkusten sich tûsent stunt *Flore* 752. 2054.

unverkust *part. adj. nicht geküßt, durch küssen nicht verdorben.* der munt stât unverkust gar rôsenrôt.

kuslich, küslich *adj. zum küssen geeignet.* kuslich, küslich munt *MS.* 1, 16. b. 162. a. *MS. H.* 3, 241. a. *Mai* 10, 5. kuslicher vriuntschaft gern *MS. H.* 3, 438. b.

küssenliche *adv.* iwer munt ist sô küssenliche getân *Parz.* 405, 17.

KÜSSEN, KÜSSÎN, KÜSSE *stn. kissen, polster. franz.* coussin, *engl.* cushion. *ahd.* chussi, chussîn *Graff* 4, 524. plumatum, pulvinum, pulvillus, cervical, capitale küssi *voc. o.* 16, 12. chüsse *sumerl.* 50, 45. chussîn *das.* 13, 36. *gl. Mone* 7, 591. 599 — daȥ küssîn *Lanz.* 4157. *U. Trist.* 1671. 1749. *a. w.* 3, 56. zwei küsse *frauend.* 348, 22.

houbetküssen *stn.* capitale *Diefenb. gl.* 60.

ôrküssen *stn. ohrkissen.* ôrküsse *warn.* 2957.

satelküssen *stn. sattelkissen.* subsellium *Diefenb. gl.* 261.

wangeküssen *stn. wangenkissen. kopfkissen.* cervical wangenchusse *sumerl.* 33, 60. wanküsse *das.* 50, 47. wanchüssîn *gl. Mone* 7, 591. wangeküsse *frauend.* 367, 6. wangküsse *das.* 366, 21. wanküssîn *Lanz.* 836. wanküssen *Parz.* 552, 20. 573, 14.

küsselîn, küssel *stn. kleines kissen.* pulvillus chussil *sumerl.* 50, 47. kussel *H. Trist.* 4917. küsselîn *das.* 2909. *W. Wh.* 188, 15.

wangeküsselîn *stn. kleines wangenkissen, kopfkissen.* wangeküsselîn *En.* 1282. wanküsselîn *W. Wh.* 282, 16.

zouberküsselîn *stn. kleines zauberkissen H. Trist.* 6085.

KUST *s.* ich KIUSE.

KUSTER *stm. küster. lat.* custos. *chorherr MS.* 2, 187. *vgl.* guster.

KÛT *stm.? stf.? tausch. baier.* der kaut *Schmeller* 2, 342. *vgl. Frisch* 1, 505. a. — ist dâ iht valscher kiute *(gen. sg. oder pl.?)* bî, eȥ gildet mir Tristandes leben *H. Trist.* 3820.

kiute, kûte *swv. tausche.* kauten *Frisch* 1, 505. a. *Schmeller* 2, 342. *vgl.* kaudern *das.* 281. *Schmid* 307.

verkiute, verkûte *swv. vertausche.* sô ein höfer hofguot verkauden oder verkoufen wil *Gr. w.* 1, 611. swer diu beide mit ein ander nu wil triuten, der wirt gar ze spotte, kans ers niht verkiuten *kann er sie nicht mit einander vereinigen MS.* 1, 153. a. *vgl.* verkeuten *Frisch* 1, 540. b. *U. Trist.* 259 *gehört nicht hierher s.* ich kiute *oben s.* 831.

KUTE *swm. täuber, hahn.* columbus dûber, kutt *gl. Mone* 4, 232. tûb kuto *voc. o.* 37, 37. kaut, kuter *Dasypod. Frisch* 1, 561. a. kutter *tauber Schmeller* 2, 345. *welscher hahn Schmid* 331.

kuter *swv.* 1. *girre wie ein täuber, oder wie ein hahn.* cucurire *Pictor. Frisch* 1, 561. a. kudern *Schmeller* 2, 283. 2. *lache. Wolk.* 63, 2, 11. *vgl.* kitter.

KÛTE *swf.* pensum ein kawte flachs vel fusus filis circumdatus *Diefenb. gl.* 207. kawte flachs colligatura *voc. vr.* 1422. *vgl. Frisch* 1, 505. a. *s. auch* kiutel.

KUTEL *swf. eingeweide, gedärme. Frisch* 1, 561. a. *Brem. wb.* 2, 901. 902. *fundgr.* 1, 380. kottil farcimen *voc. vrat.* 1422.

kutelhof *s. das zweite wort.*

kutelære *stm.* fartor *voc. vrat.*

KÜTEN *s.* QUITEN.

KUTEROLF *s.* GUTTRÊL. phiala chuderolf *gl. Mone* 8, 252. kodrolf, kotterolf *voc. vrat.* artista kottrolf, kotirolf *das.*

KUTTE *swf.* 1. *mönchskutte. Greg.* 1385. 1390. *Ls.* 3, 276. eine grâwen kutten hân *MS. H.* 3, 198. a. 2. *eben so viel als* kappe. *roseng.* 5. b.

diupkutte *swf. kutte die zum stehlen benutzt werden kann. so werden Helbl.* 1, 206 *kleider mit sehr weiten ärmeln genannt. vgl.* 8, 453.

kuttenwît, kuttenzipfel *siehe das zweite wort.*

kütlî *stn. kleine kutte. myst.* 296, 27.

unkutteclich *adj. nicht mit einer kutte versehen. Ls.* 3, 276.

kuttenære *stm. der eine kutte trägt, mönch. Renner* 15671.

KÜTTE *stn. kommt es mhd. vor? I.* 53, 9. thaȥ cutti suine *Diut.* 2, 201. armentum cudde l. vê. *vgl. Graff* 4, 366. *Im oberd. sagt man noch eine kütte, kitte tauben und nhd. allgemein eine*

kitte, kette feldhühner. in der schweiz ist der kütt so viel als gesellschaft, clique. *holl.* kud. *s. Stalder.*

KÜTZE *stswf. korb, tragkorb. vgl. poln.* kosz, *böhm.* kos *Schmeller* 2, 347. in die kütz vallen *Gr. w.* 2, 528.

KÛZE, KÛZE *swm. eule. nhd. kauz.*

steinkûze *swm.* bubo *voc. ex quo* 1469.

kiuzelîn *stn. käuzlein.* kutzlîn, kützlîn *Fichard. Frankf. archiv* 3, 262. 265.

CYNIDUNT *geogr. n.* pfellel von Cynidunte *Parz.* 708, 29.

CYPRÎÂN *stm. cypresse.* du bist erhœhet, vrouwe, sam in Siôn der cyprîân *g.sm.* 183.

KYRLEIS *stm. ein geistliches lied, das sich mit* kyrie eleison *schließt.* sîn kirleis er vil lûte sanc: helfe uns sant Pêter heiligo *Reinh. s.* 304. der kyrleise 'nu bitten wir den heiligen geist' *Bert.* 229. *vgl. Wackernagel altfranz. lieder s.* 231 *und* leis.

KYÔT, KIÔT *n. pr.* 1. *ein dichter, von Wolfram* ein Provenzâl *genannt, obgleich sein werk über den gral, das dem deutschen dichter als quelle diente,* en franzoys *geschrieben war. Parz.* 416. 453. 455. 805, 10. 827. *nach Wackernagel handb. d. lit.* 194 Guiot von Provins. 2. *fürst von* Katelangen *(Catalonien) Parz.* 186. 431. 477. 776. 797. 799. 801. 805. *W. Tit.* 14. 16. 24. 25. 104. 105.

L.

L, *der flüssige laut, entspricht im ganzen dem* l *in den urverwandten sprachen und in den altdeutschen dialekten. inlautend wechselt er mehrfach mit* r, *sowohl in stammsylben als in ableitungen; vgl. ahd.* grîan, *mhd.* glien, *dann mhd.* kirche *und* kilche, smielen *und* smieren, pfellel *und* pfeller, hadel *und* hader, gengel *und* genger, körpel *und* körper, martel *und* marter. *weniger wechselt* l *mit* n, *wie in* enlenden *für* ellenden *H. Trist.* 1273; *vgl.* lutzerer *pf. K.* 232, 14 *und ahd.* chumin *und* chumil. *im anlaute ist* l *mehrfach aus ahd. und goth.* hl *erwachsen. vgl. ahd.* hlêo, hlîta, hloufan *mit mhd.* lê, lîte, loufen *u. a. s. Gr.* 1, 386 *fg. gesch. d. d. spr.* 318 *fg. Hahn* 1, 24. *Graff* 2, 1.

LA *der franz. artikel, fem. Trist.* 741. 16704. *vgl.* li.

LÂ *interj. ags.* lâ, *engl.* lô. lâ *bei N., wenn dort nicht* jâ *zu lesen ist. s. Gr.* 3, 288. *Graff* 2, 30. — lâ wiche wich *m. Alex.* 145. c, *statt dessen* â *MS. H.* 2, 365. a.

LÂ *s.* ich LÂZE.

LÂ *(gen. -wes) adj. lau. ahd.* lau, lao lao *Graff* 2, 294. lâwes lebens *Suso leseb.* 878, 15.

lâwarm *s. das zweite wort.*

erlâwe *swv. mache lau.* ob hundert perge fiurîn sîn *(des vrostes in der hölle)* temperunge solden sîn, sine mohten in niht erlâwen *tod. gehüg.* 905.

LABE *s.* LAP.

LAC *n. pr. könig von Karnant, vater von Erec. Wigal.* 10070. *Parz.* 134. 254. 277. 434.

LACH *s.* LACHEN.

LACHE *swf. pfütze. ahd.* lacha *Graff* 2, 100. mîner vrouwen êre lît in einer lachen *MS.* 2, 72. b. du tuost alsam ein tumbez swîn, daz vür den grüenen anger nimt die trüeben lachen und daz hor *das.* 218. b. si wâren ie vür daz golt der vil trüeben lachen holt *Wigal.* 79. nû gesach er eine lachen sweben, smal und mæzlîchen grôz *Trist.* 9082. eine lache = ein hol daz was gar wazzers vol *U. Trist.* 404. in die lachen vallen und jæmerlîche dâ ligen *Bert.* 322. dich (pfâwe) hilfet niht dîn schœnheit du müezest in der lachen gân *Boner* 81, 29.

horlache *swf. schlammpfütze. litan.* 474.

sûlache *swf.* porcaria *gl. Schmeller* 3, 178. *vgl. Graff* 2, 101.

LACHE *swv. lache, lächele, sehe freund-*

lich aus. ahd. hlahêm *von dem slv.* hlahu, hluoh *Gr.* 2, 12. *Graff* 4, 1112. 1. *ohne casus.* swâ man minnecliche lachet *MS.* 1, 60. b. diu süeze unt diu junge diu lachete unde neic mir *Iw.* 24. der herre Iwein lachete unde sprach *lächelte das.* 40. mit lachendem munde truobeten im diu ougen *das.* 115. sô der munt lachet unt daȥ herze krachet *das.* 167. der ritter gienc lachende dan *das.* 231. daȥ einem herten wîbe ze lachen wære geschehn ob si si müese an sehn *Gregor.* 37. dem muoȥ zehant sîn herze in fröiden lachen *Gfr. l.* 2, 15. *(lobges.* 58). diu süeze boumbluot sach den man sô rehte suoȥe lachende an, daȥ sich daȥ herze und ab der muot wider an die lachende bluot mit spilnden ougen machete und ir alleȥ wider lachete *Trist.* 567. swen si güetlichen an mit lachenden ougen sach *Wigal.* 880. lache, ein rôsenvarwer munt, sô daȥ mir dîn lachen niene swache mîne fröide etc. *MS.* 1, 10. b. der munt gibt sich ze lachen *das.* 1, 2. b. der liebe sumer machet daȥ dur den klê nu lachet manec bluome wol getân *das.* 2, 53. a. ir ougen habent einen sit daȥ si ir munde lachent mit *frauend.* 520, 1—14. *u.* 521, 14. 2. *mit casus.* a. *genit. Gr.* 4, 670. du mîn hâst gelachet *Diemer* 14, 17. der rede si lachten *Parz.* 90, 7. des wirt noch gelachet *Walth.* 40, 4. b. *dat.* daȥ si müeste mir vil suoȥe lachen *MS.* 1, 60. b. c. *accusativ.* diu vil guote zweier hande lachen lachet — eineȥ mit ir munde daȥ ander mit ir ougen *das.* 2, 39. a. rôsen lachen 1. *durch den freundlich lächelnden blick rosen aufblühen machen.* daȥ sach der rôsenlachende man, der lachet daȥ eȥ vol rôsen was berc unt tal, lant unde gras *Apollon.* (a. w. 1, 72). *vgl.* dô gesach ich die vil guoten lachen, dô begund ir mundes r ô t e r s c h î n mir sô lieht in mînem herzen machen *MS.* 2, 52. b. 2. *so freundlich lächeln daß in dem* *g e s i c h t e rosen aufblühen.* swenne ich den rôsen schouwe der blüet ûȥ einem mündel rôt sam rôsen ûȥ des meien touwe etc. sâ zehant ir rôter munt einen tûsent stunt sô schœnen (rôsen) lachet *das.* 1, 10. b. 11. a. *vgl.* 1, 3. a. 2, 52. b. 3. *mit adv. präp.* ir ougen daȥ niht verbâren sine lachten ofte ein ander an *Wigal.* 1858. mit rôtsüeȥem munde lachete si die swester an *Iw.* 267. swen ir ougen güetlich lachent an der muoȥ iemer sîn ein fröiderîcher man *MS.* 2, 39. b. sô mich lachent an die lechelære *Walther* 30, 12. — *partic.* lachende. mit lachendem munde *zufrieden, ungezwungen RA.* 37. 143. *Haltaus* 1151. mit lachendem muote *Nib.* 1106, 4. 1586, 1. *Gudr.* 474, 1. Rôme, diu stat mære enphie ir ritære mit lachendem muote: daȥ kom ir al ze guote *Greg.* 3530.

lachen *stn. das lachen.* ich kôs weinen vür daȥ lachen *Iw.* 152. ouch mohte si ein lachen vil lîhte an in gemachen *das.* 237. der meie und al der bluomen schîn künden mînem muote alsô vil niht vreude geben sô dîn lachen, meines duȥ mit guote *MS.* 1, 10. b. mîn grœste leit ist daȥ mir het dîn munt verseit sîn lachen, dô ich dir klagte mîne nôt *das.* 1. 196. a. winter du kanst swachen die vil liehten lobelîchen zît, sumerlîcheȥ lachen gar von dîner krefte wüeste lît *das.* 2, 103. a. dô ich sach ir munt durliuhtec rôt alse frœidebæreȥ lachen lieplich unde frœlich machen *das.* 1, 202. a. diu vil guote zweier hande lachen lachet, diu ich nennen wil *das.* 2, 39. a. *frauend.* 521. 6. rôsenrôt ist ir daȥ lachen *MS.* 2, 52. b.

lachendec *adj. lachend.* lachendigen erben *glaube* 2520.

erlache *swv. fange an zu lachen.* ich sach einen rôten munt alsô minnecliche erlachen *MS.* 1, 201. a. hilf daȥ mir in liebe erlache ir munt sô rôt *das.* 201. b. der trugenære erlachete vil innecliche wider sich *Trist.* 13206. — des maniger wol erlachet *MS.* 2, 99. a.

gelache *swv. lache.* mir kumt eteswenne ein tac daȥ ich vor vil gedanken niht gesingen noch gelachen mac *MS.* 1. 62. a. wolde ein reine sælec wîp niht sô vil gelachen mîner swære *das.* 1, 10. b. ich lache in iemer an, kumt mir der tac daȥ in mîn ouge ersiht *das.* 81. b.

underlache *swv. lache gegenseitig, unter einander.* dirre rede dô begunden die geste mit den kunden underlachen *krone f.* 135. d.

schantlache *swv. lache auf eine schändliche weise.* man siht ir vil schantlachen under stunden unt den wolves zan enplecken *MS.* 2, 94. a.

spottelache *swv. lache spottend.* swer versmæhet mînen sanc unt sîn spottelachet *Nith.* 59, 6.

lachebære *adj. zum lachen geeignet.* er mac mir lachebæriu zil wol stôȥen nâch dem weinen *W. Wh.* 259,28.

lachelich, lachenlich *adj. lächelnd, freundlich.* ein lachenlîcheȥ suochen *Frl.* 312, 10. lächerlich *Wolk.* 44, 2, 12.

lacheliche, lachenlichen *adv. lächelnd, freundlich.* wie wol mich des geluste sô sich ze lachen gæbe dîn munt daȥ ich in in der lieben stunt sô lachelîchen mir ze fröiden kuste *MS.* 1. 2. b. gar lachenlîchen stênt ir spilnden ougen *das.* 196. a. hulfen si mir lachelîchen der vil werden lop ze werde bringen *das.* 155. b. solt ir rœselehter munt und ir minneclîcheȥ grüeȥen lachenlîchen meinen mich *das.* 201. b. lechenlîche *Mar. himmelf.* 1724. lechlîchen *Ls.* 1, 54.

lechel *swv. lächele, bin auf eine hinterlistige weise freundlich.* lecheln unde liegen *Renner* 3645. *vgl.* 15048.

lechelære *stm.* mich griulet, sô mich lachent an die lechelære *Walth.* 39, 12.

lahter *stn. das lachen. ahd.* hlahtar *Graff* 4, 1112. *engl.* laughter. — ime was daȥ lahter niht lieb *Diemer* 14, 10. der trôst mich ie ze lahter twanc *büchl.* 1, 1720. hie wart ein michel lahter von *Trist.* 3369. michel lahter machen *das.* 8244. *vgl. bîhteb.* 34.

gelehter *stn. gelächter, spott.* ridiculum *Diefenb. gl.* 238. sîn gelehter trîben *Frl. l.* 11, 2.

lahterliche *adv. mit lachen.* und dar zuo reden lahterlîch daȥ dunket mich friuntlîch *Ls.* 2, 224.

LACHEN *stn. laken, leinenes, wollenes od. seidenes tuch. in zusammensetzungen auch* der, daȥ lach. — bî demo lachene si in vie *Genes. fundgr.* 56, 46. ein sîdîn lachen *Parz.* 14, 23.

ambehtlachen *stn.* gausape *sumerl.* 3, 34.

badelachen *stn. das laken das umgeworfen wird, wenn man aus dem bade steigt.* man bôt ein badelachen dar *Parz.* 167, 21. daȥ man von edeln frouwen sach vil badelachen dar gesant *bit.* 126. a. *vgl. Mai* 61, 23.

banclachen *stn. laken, welches die bank bedeckt.* p a n c a l e banklachen *smrl.* 50, 30. *gl. Mone* 7, 591. scamnales *das.*

bettelachen *stn. gleichbedeutend mit* lîlachen *Trist.* 18153. bette unt bettelachen diu missevarte daȥ bluot *das.* 15199.

brûtlachen *stn. eine art laken, die so genannt wurde, ohne daß deswegen diejenige die es trägt, eine* brût *ist. wir nennen eben so noch jetzt eine gewisse art barchent brautbarchent.* ein brûtlachen von Gent noch plâwer denne ein lâsûr het an geleit der freuden schûr: daȥ was ein k a p p e wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *Parz.* 313, 4. brûneȥ scharlach von Gint daȥ man heiȥet brûtlachen *W. Wh.* 63, 22. den besten brûtlach den man vant über alleȥ Engellant *Er.* 1985.

declachen, deckelachen *stn. die decke mit der man sich im bette zudeckt.* deckelach *frauend.* 348, 19. opertorium *sumerl.* 50, 50. paludamentum *das.* 33, 67. daȥ dechlachen *Judith* 180, 2. ein declachen h ä r m î n wart geleit übr sîn blôȥen lîp *Parz.* 166, 4. ir deckelachen z o b e l î n erwant an ir hüffelîn, daȥ si durch hitze von ir stieȥ *das.* 130, 17.

800, 26. 801, 1. declachen h e r m î n vil manigiu man dâ sach, und von swarzem z o b e l e, dar under si ir gemach des nahtes schaffen solden *Nib.* 1764, 1. er warf daȥ deckelachen dar *Trist.* 15226. swaȥ er gesehen kunde, daȥ in diu decke sehen lie, daȥ für daȥ deckelachen gie ze dem obern ende *das.* 18205. ir güete *(der h. jungfrau)* wirt sîn matraȥ, sô wirt ob im ir güete sîn dekelachen *MS.* 2, 125 b.

hemedelachen *stn.* camisiale *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 31, 42. sagum *das.* 16, 46.

houbetlachen *stn. kopftuch.* peplum *sumerl.* 12, 79. *gl. Mone* 7, 590.

hüllelachen *stn. tuch das zur verhüllung dient, schleier. Gr.* 2, 502.

linlachen, lîlachen *stn. das betttuch auf dem man liegt, leilach.* linteum, linteamen *vocc.* ich gelîche in disen sachen als der ein lîlachen über dorne spreite: man möhte im sam gereite alleȥ sîn gebeine haben gezalt durch sîne hût *Greg.* 3290. âne lînlachen wirt dir dîn slâfen hie benant — ûf den snê du wirst geleit *Parz.* 294, 14. kulter unt lîlachen *Trist.* 18151. *H. Trist.* 2803. *fragm.* 38. a. in diu lîlach ich dô trat *frauend.* 344, 19. 347, 9. ûȥ dem lîlach *das.* 346, 24. 347, 6.

reiselachen *stn.* wer möhte diu reiselachen solhem wîbe her gemachen? *wer könnte alle die reise- (oder feldzugs-?) kleider* (kappen) *machen, die ein solches heer von frauen brauchte? Parz.* 216, 21.

reitlachen *stn. s. v. a.* reiselachen *Gr.* 2, 502.

ruclachen, rückelachen *stn. teppich zwischen dem rücken und der wand. mit solchen rückelachen konnte im freien schnell ein prachtvoller saal gebildet werden. auch wurden im hause die wände damit bekleidet; sie sind ein zeichen der grösten pracht, es scheint sie waren an speeren befestiget und wurden so aufgesteckt.* dorsale *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 50, 29. cortina *das.* 33, 72. *vgl.* s p e r l a c h e n. manec rückelachen in dem palas wart gehangen *Parz.* 627, 22. dô sluoc man ûf von pfell vier ruclachen mit rîlîchen sachen, gein ein ander viersîte; darunde senfte plumîte, mit kultern verdecket, ruclachen drüber gestecket *Parz.* 760, 20. gegen den dachen mit richen rückelachen *Ernst* 23. a. er behienc die wende mit rückelachen und tet sîn besten cleider an. rückelachen und umbehenge *Leys. pred.* 40, 31. 41, 11.

scharlachen, scharlach *stn. scharlach, umdeutschung aus* scharlât *w. m. s.* brûneȥ scharlach von Gint daȥ man heiȥet brûtlachen *W. Wh.* 63, 22. brûn scharlachen wol gesniten *Parz.* 168, 9. 232, 26. rôt *U. Trist.* 776. ein scharlachen oder ander tuoch *Eracl.* 3204. scharlachen unde baldikîn *Diut.* 1, 360. scharlaches kappe *Wigal.* 76. mentelîn *Iw.* 22. scharlaches hosen *Wigal.* 153. *Loh.* 22. *Geo.* 15, b. scharlachens hosen rôt *Parz.* 168, 5. — niemen kan gemachen von baste scharlachen *Vrid.* 126, 6.

spërlachen *stn. scheint dasselbe zu sein, was sonst* rückelachen *heißt. wahrscheinlich wurden die laken an speeren aufgesteckt und nahmen sich so noch malerischer aus. oder ist* sperlachen *zu schreiben, ein laken welches ausgespannt wird?* sperlach oder afterseil epiciclus, tyburnium *voc.* 1482. *nach Frisch* 2, 297. c *ein laken das die frauen über ihren sitz spannten.* pariales, s t u l l a c h e n vel sperrilachen, paxillus cum quo vela vel tentoria suspenduntur *gl. Blas. vgl. Oberl.* 1532. des herzogen palas was al umbe und umbe gar behangen mit sperlachen clâr diu meisterlîche wârn gebriten, wol geworht und underspriten mit sîden und mit golde *H. Trist.* 880. der künec hieȥ schône unde wol umbehengen sînen sal mit sperlachen über al, diu glesten glanz von golde vîn *das.* 2522. manec richeȥ sperlachen sach man dâ ûf machen *Mai* 8, 21.

stuollachen *stn. teppich, der über die stühle gebreitet wird. vgl.* banclachen. pancale *sumerl.* 43, 6. *teppich überhaupt.* stuollachen oder teppiche *Ulr.* 443. si hieȥ an die wende henken sîdenìu stuollachen *Kolocz.* 162.

tuochlachen *stn.* plurina *sumerl.* 35, 13.

tischlachen *stn. tischtuch.* mensale *voc. o.* 7, 19. mappa *gl. Mone* 7, 591. tischlach (: swach) *Ulr.* 868. mit zuht man von in allen truoc taveln, tischlachen *Parz.* 815, 23. diu tischlachen wârn ab genomen *das.* 83, 5. die künegin des niht verdrôȥ, daȥ tischlachen gein sîner schôȥ si güetlich bôt *W. Wh.* 274, 11.

umbelachen *stn.* aulaea *sumerl.* 33, 71.

vèchlachen *stn.* stragulum *sumerl.* 33, 69.

LÂCHEN *stn. heilmittel. ahd.* lâchin. *vgl.* lâhhî *arzt,* lâhhu *ich heile. goth.* lêkeis, leikeis *arzt. Ulfil. wb.* 106. *Graff* 2, 101. Grimm *d. mythol. s.* 1103. *ein mhd. swv.* ich lâche *nimmt Ettmüller Frl.* 77, 11 an, *wo aber* lachen *mit kurzem* a. — daȥ di dâ lâchen nâmen, di der eiterbîzic wâren *Diemer* 327, 14. wie die brosem die vor im beliben, den siechen wâren lâchen *Servat.* 725.

lâchentuom *stn. heilung.* er gehieȥ uns nâch den wunten an dem crûce wâreȥ lâchenduom *Diemer* 327, 17. medicina *Windb. ps.* 183.

lâchene *swv. bespreche. ahd.* lâhhinôn mederi *Graff* 2, 101. *in heidnischen zeiten war die arzneikunde mit zauberei verbunden.* ob du ie gesegent und gelâchent wurde, oder gemeȥȥen wurde *bihteb.* 46.

lâchenære *stm. der besprecher.* medicator *Diut.* 3, 470. *Windb. ps.* 168. ein alter lâchenære *troj.* 176. b. zouberer und lâchenære *Griesh. pr.* 1, 150.

lâchenærin *stf. besprecherin, hexe.* ob du ie geloubetost an hecse und an lâchenerin und an segenerin *bihteb.* 46. *vgl. Oberl.* 860. *Pict.* 274. b. *Stalder* 2, 150.

lâchenîe *stf. das besprechen, hexen.* dâ treip diu küneginne ir kunst, lâchenîe *troj.* 77. b. swes man ze lâchenîe darf *das.* 77. c. swaȥ Hêlenus mîn bruoder seit, daȥ ist gar ein üppekeit und ein lâchenîe *das.* 140. a.

LACHFILIROST *n. pr. burggraf und marschall zu Patelamunt. Parz.* 43. 52.

LACKE, LUOC?

verlacke *stv.* wie rechte wê im geschach dô man vientliche von im brach den roch uber den nacken: unde swaȥ dran was virlacken *(verklebt?),* hie ein vlec, dâ ein vleck, daȥ rûmten si vil gar enwech *Pass.* 70, 43.

LACTWÂRJE *s.* LATWÂRJE.

LADE *swm. bret, bohle.* valva *voc. o.* 4, 89. — einen laden nam er dô *Wigal.* 6900. dâ lac ein starke michel lade, dâ solte man dem werden mit zebrechen âdern unde glit *Geo.* 3615. ûf der brucke laden *Bon.* 76, 64. *vgl.* l a t e.

brucklade *swm. brückenbret, brückenbalke. Gr. w.* 3, 643. 646.

LADE, LUOT, GELADEN *lade, belaste. ahd.* hladu *Graff* 4, 1113. *Gr.* 2, 10. let 3 *pers. präs. MS.* 1, 200. 2. ladet *als sw. prät. Nib.* 489, 1. 1. *ohne casus.* geladen vil der rosse kom vor in über Rîn *Nib.* 870, 1. ir soumer wol geladen *das.* 1525, 1. ein wol geladener kamerwagen *H. Trist.* 4366. wer möhte mir den muot getrœsten âne ein schœne frouwen, diu mînem herzen tuot leit, diu nieman kan beschouwen. dur nôt sô lide ich den riuwen, wan eȥ sich ze hôhe luot *(das herz belud sich zu sehr) MS.* 1, 94. b. 2. *mit genit.* des wære ein mûl geladen genuoc *Parz.* 120, 9. 3. *mit präpos.* er was mit kumber sô geladen *das.* 473, 20. wande er sîn sêl mit sünden ladet *Bon.* 37, 52. ir ladet ûf herze swæren soum *Parz.* 292, 17. dâ si der bluomen einen hort ûf sich vaȥȥet unde ûf sich luot *H. Trist.* 3427. sô der gîtec minr des weges hât sô er mê guotes ûf sich lât *Bon.* 89, 50. v o n wert u. von wînenwârn. sîn soumer geladen al *Wigam.* 3540.

4. *mit adverbialpräpos.* ladet ûf iur harnasch *Parz.* 362, 17.

belade *stv. belade.* ir soumer wol beladen *(so St. Gall., Lachm.* geladen) *Nib.* 1525, 1. von im entladen unt beladen *Trist.* 1331. mit schaden beladen *das.* 285.

entlade *stv. entlade.* 1. sô sî wir entladen *Diemer* 49, 20. dô si daȥ schif entluoden *Nib.* 1521, 1. von im entladen unt beladen mit zweier hande herzeschaden *Trist.* 1331. entladen und beladen sô mit frumen sô mit schaden *das.* 1341. 2. *mit genit.* die recken entladen unmuotes *Lanz.* 1236. daȥ ich mîner swære wurde entladen *büchl.* 1, 128. *vgl. Marleg.* 24, 146. 3. *mit präpos.* ir herze daȥ entluoder von der swæren bürde *Servat.* 3352.

entlede *swv. entlade, entledige.* gên dir ich mich ein teil entled (: gered *gedr.* ecled) des leides u. der swære mîn *Ls.* 1, 511. wan ich mich des entled (*gedr.* encled) daȥ ich niht weiȥ waȥ du sagest *das.* 2, 196. wan dîner spæhen red ich mich sicher encled (*l.* entled) *das.* 2, 698. merk mîn red; wan ich mich sicherlîch encled (*l.* entled) des ich nu lange hân gedâht *das.* 3, 541. dô mit ich mich des tôdes entlede *Dioclet.* 601.

erlade *stv. belade.* erladen mit laster unt mit schaden *Herb.* 5126.

überlade *stv. überlade.* si het beide überladen grôȥ ernest unde zorn *Iw.* 46. swie im sîne sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen *das.* 64. eȥ het der schanden last sînen ruke überladen *das.* 103. 2. *mit genit.* mîn herze ist leides überladen *Iw.* 272. tuot die sêle sünden unde schanden überladen *(partic.) MS.* 2, 130. a. 3. *mit präpos.* der gar mit vreuden überledet den kumberlîchen smerzen *Engelh.* 1384. von der stæte mîn bin ich von in überladen *Nith.* 38, 8.

überlade *stf. überladung. Mart.* 37.

überlede *stf. überladung.* disiu rede was ir muote ein uberlede und ir sinnes bürde *troj.* 2335. die ritter dûht ein überlede und ein gar swære bürde *das.* 18981.

verlade *stv. belade übermäßig.* ir verladener lip *Pass.* 379, 25. — mich müet daȥ si sint verladen mit vinde haȥȥe nâch ir schaden *Parz.* 26, 7. ist er verladen mit strîtes last sone mag ich nimmer werden wert *das.* 42, 20. er kêrte dâ Trohazzabê ob Ehmereiȥe was verladn *W. Wh.* 388, 9.

unverladen *adj. partic. nicht übermäßig belastet.* daȥ ir von mir sît unverladen *Pass.* 34, 6. *vgl.* 29, 62.

lade *stf. lade, behälter in das etwas gelegt wird. swf. Pass.* 330, 52. ir hieȥ diu marcgrâvinne eine lade tragen; dar ûȥ nam si zwelf pouge *Nib.* 1644, 3. eȥ heiȥe lade, eȥ heiȥe schrîn *frauend.* 48, 32. daȥ sô richer tugent lade an dir mit jâmer ist erfult *Engelh.* 5716.

borlade *stf. emporlade?* man sol ime rihten mit dem swert vor der porten ûf sîner borladen *Gr. w.* 2, 226.

horlade *stf. behälter für mist. myst.* 320, 14.

leffellade *stf.* cochlearium *gl. Mone* 4, 232.

lädelîn *stn. kleine lade. Suchenw.* 11, 65.

lade? *stn. ladung.* dô daȥ schif was lades vol *Ulr.* 1156.

luot *ladung. ich bin ungewis ob hierher gehört:* wer gap Gâwân die frouwen luot *Parz.* 675, 14.

last *stm. last. stf. Herb.* 3749. 1. *alles womit man beladen ist, sei es angenehm oder unangenehm. vgl. Stalder Dial.* 245. der schanden last het sînen ruke überladen *Iw.* 103. du maht, wilt du, ringen den last ungefüege *W. Tit.* 99. ein swærer last *Parz.* 70, 25. swæren last tragen *MS.* 1, 203. b. minne mangels nôt lestet ûf mich sölhen last *Parz.* 219, 20. er truoc in für den jâmers last *das.* 316, 1. sus truogen si den jâmers last *Wigal.* 11576. ist er verladen mit strîtes last *Parz.* 42, 20. der ungehiure last *die ung. masse (der riese) Trist.* 16175. daȥ ich

werde ir herzen last *MS.* 1, 198. a. daȥ er über rucke truoc den grôȥen last *Gudr.* 627, 2. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 68. ir kiusche truoc der êren last *Wigal.* 8264. si fuort mit ir der sælden last ûf dem helfande *das.* 10511. dem selben lande zuo flôȥ der cristenheit ein sunnenglast, von dem freudeberndeu last der cristen leben ie muoste tragen *Barl.* 20, 12. der küneclîcher tugende last dô vor allen künegen truoc *H. Trist.* 2506. 2. *ein bestimmtes gewicht.* loubes mê dan tûsent last *MS.* 2, 17. b.

kumberlast *stm. last des kummers. Mone schausp. des MA.* 1, 143.

überlast *stm. übermaß.* ir *(der sonne)* liehtes liehter überlast erleschet alles liehtes glast *Barl.* 235, 19. minne allen senden herzen ist vil gar ein sender überlast *troj.* 8516. von ir überlaste *weil sie an zahl den andern so überlegen waren W. Wh.* 405, 3. von strîtes überlaste *das.* 438, 3. *vgl. Parz.* 742, 7. aller kiusche ein überlast *g. sm.* 588.

widerlast *stm. gegengewicht.* er hât dich lieb mit widerlast *erweist dir gegenliebe Suchenw.* 41, 1432.

laststein *s.* STEIN.

lestec *adj. lästig.* subjugalis *gl. Mone* 6, 222.

vëderlestec *adj. von einem gewichte wie eine feder.* vederlestek wirt der lîp swenn in die erde er sinket *Frl.* 242, 14.

überlestec *adj. überlästig.* überlestec pîn *Pass.* 72, 20.

überlesteclich *adj. überlästig.* überlesteclichiu nôt *W. Wh.* 150, 5. der überlästecliche strît *der ungleiche, bei dem der feinde so viel mehr sind das.* 407, 8.

lestlich *adj. lästig, schwer.* swaȥ man möht erlangen daȥ lestlich was *MS.* 2, 215. a. daȥ lestlich was, daȥ wac dâ niht *Frl.* 167, 11.

leste *swv. belaste.* in kund ouch minne lesten *ihn drückte auch der minne last Parz.* 641, 12. mit des gewæfene wil ich noch mit sîner sterke mînes herzen merke noch mînes sinnes spitze sehe mit nâhe merkender spehe niht stumpfen noch lesten *Trist.* 6505. minne mangels nôt lestet ûf *legt auf* mich sölhen last *Parz.* 219, 20. mîn liep kan in mit leides swære lesten *MS.* 2, 96. a. — *mit genit.* ich bin ir minne frî — swer mich dar über leste *mir schuld gebe daß ich genossen habe* ir lîbes unde ir friuntschaft, den velle got *Engelh.* 3872.

entleste *swv. entlaste, mache los.* sus was der hirz enbestet, diu hût billîche entlestet *Trist.* 2914.

überleste *swv. überlaste.* si wæren mit dem ungeraden sêre überlestet und überladen *Trist.* 16862. in überlesten *(prät.)* soldiere *was ihn seine soldiere kosteten das drückte ihn Parz.* 367, 7.

überleste *adj.* 1. *übermäßig belastet.* der herze mit hôchgemüete was überleste *Lohengr.* 124. diu heidenschaft wart trûrens überleste. 2. *übermäßig lästig, schwer.* von der überlesten last *Herb.* 3749.

überleste *stf. übermäßige belastung.* wân unt zwîvel was dô dan, sîn altiu überleste *Trist.* 18225. mit drieȥes überleste *Diut.* 1, 881. sîn herze dô vil überleste wielt *Pass.* 76, 21.

LADE *swv. lade, rufe zu mir. ahd.* ladêm, ladôm *Graff* 2, 164. *neben der schwachen form erscheint mehrfach auch die starke, prät.* luot, *part.* geladen. — 1. *ohne präpositionen.* die lâter, die besander *Trist.* 9259. ir ladetet mich dô ich was gast *Barl.* 92, 37. ir zuht, ir scham, ir grôȥe reinekeit die latten got mit ganzer kraft *MS.* 2, 125 a. der ritter der in luot *Lanz* 2483. ein vuhs ein storken luot *Bon.* 37, 1. sô lüede ich über Rîn swel ir dâ gerne sæhet varn her in mîn lant *Nib.* 1344, 2. wan ir alsô geladen sît daȥ ir sterben müeȥet *Nib.* 1480, 2. — er lâte dar sînes hêrren man *Judith* 143, 17. die juncvrouwen lâter dar *Iw.* 279. dar ladet

er und besande die besten von dem lande *Trist.* 5725. die sol ich laden wider dar *Barl.* 330, 2. ich solde si her wider laden *Iw.* 82. den het sælde heim gelât *büchl.* 1, 1765. sine vriunt zesamene ladete *Genes. fundgr.* 42, 10. 2. *mit präpositionen.* dô ladete in der vürste wis mit im an sine fiwerstat *Parz.* 271, 20. er alle an sine brûtlouft geladet hât *Barl.* 298, 14. die got an sich geladet hât *das.* 97, 14. *vgl.* 148, 16. diu uns inz lant geladet hât *Nib.* 1711, 2. über die tavelrunder wolt er in laden *Parz.* 280, 18. daz er in zeime gaste über tisch luot *fragm.* 39. b. daz si got der guote dar ûz geladet hete *Diemer* 295, 9. sus wart der ritter geladet vür den keiser *Otto* 182. ze hove geladet und besant *Trist.* 5756. heim ze minem hûse ich si geladen hân *Nib.* 2096, 2. die frosche tuont in selben schaden wellnts den storch ze hûse laden *Vrid.* 141, 20. sus kund er in ze hûse laden *im zweikampfe seinen gegner mit hieben bewirten Wigal.* 2130. laster unde schaden hân ich an miner vrouwen ze hûse heim geladen *Nib.* 599, 1. der wil ze hûse unêre laden *MS.* 2, 259. b. lâ dich niht übergèn den win: den soltu niht ze hûse laden *das.* 251. b. der lat dise âventiure in sinem hûs ze fiure *W. Wh.* 5, 6. *vgl. Grimm Avent.* 21. sam si ze wirtsceftin alle geladet wâren *pf. K.* 141, 29. ze grôzer wirtschaft geladet *Mart.* 131. diu edeleu kindelin ladet *(prät.)* man zuo dem lande *Nib.* 29, 3. 3. *mit adverbialpräpos.* în laden ascire *Diefenb. gl.* 41. ûf laden *Clos. chron.* 96. zuo laden adiuvitare *Diefenb. gl.* 12.

gelade *swv. lade.* man mac den gast lihte vil geladen der belîben wil *Iw.* 207.

ladehof *s. das zweite wort.*

LAFFE, LUOF, GELAFFEN *lecke, schlürfe Gr.* 2, 654. *Graff* 2, 205. *jun.* 212 laffant (lambunt). *plattd.* luop *in der ungedruckten hälfte des* chron. Luneb. qui lambuerunt aquas, dia luafun wazzar *Diut.* 1, 499. vüllen unde laffen des pflegent si ze aller zit *Frl.* 24, 4. dir ist mit laffen alsô wol daz din durst hât nieder end *Suchenw.* 40, 136. wazzer lappen *Hätzl.* 1, 29, 78.

erlaffe *stv. nur in dem partic.* erlaffen *absorptus; vgl. nhd. erschlaffe.* sô bistu, slûch, an êren blôz erlaffen. âne sinne *fragm.* 15. a. *Ls.* 2, 329. du bist von wâne erlaffen *fragm.* 16. b. *Ls.* 2, 331. mit müedekeit erlaffen *Mart.* 10. der in den sünden ist erlaben *(statt* erlaffen*) Bon.* 54, 40.

überlaffe *stv. schlürfe übermäßig.* sich heten dâ die affen sô gar überlaffen *sich übertrunken Hätzl.* 2, 67, 207.

laffe *swv. lecke, schlürfe.* die laften ir bluot *Bert.* 20.

laffe *f. flache hand. ahd.* laffa *Graff* 2, 205.

ruoderlaffe *f. das flache ende des ruders.* palmula *voc. o.* 22, 47.

leffel *stm. löffel. ahd.* lefil *Graff* 2, 205. cochlear lefil *sumerl.* 3, 79. *gl. Mone* 7, 598. leffel *Diefenb. gl.* 70. löffel *voc. o.* 7, 81. — mit dem linken fuoze er wol in einen löffel træte *MS. H.* 3, 195. b. du soltest werden ein koch, wan du treist die leffel noch bereit als ein ander man der wol ze ezzen machen kan. nu prüevent um den tôren, er meint des hasen ôren *Ls.* 2, 404.

brustleffel *stm.* cartilago *sumerl.* 4, 72. *gl. Mone* 7, 589. *Diut.* 2, 292.

kochleffel *stm. kochlöffel.* coclea, cocula *gl. Mone* 4, 232. *Diefenb. gl.* 70.

leffeldreuge, leffelkar, leffellade, leffelvuoter *s. das zweite wort.*

LEFS *stm. lippe. Graff* 2, 206. labium, labrum lefs *sumerl.* 11, 10. 46, 41. labia lepse *das.* 36, 29. min levesse habe in der schirme din *Ulr.* 429. der lefse, der ich drie hân, der wil ich einen sniden dan *frauend.* 25, 4. — *umgestellt* lespe: ein lug dar dine lespe sam ein slehtiu wârheit vert *MS.* 2, 169. b.

LÂGE *s.* ich LIGE.

LÄGEL *stn. fäßchen. lat.* lagena. *ahd.* lagella *f. Graff* 2, 156. *vgl. Schmeller* 2, 447. lagena, laguncula *sumerl.* 11, 2. 27, 46. *voc. o.* 7, 121. *Diefenb. gl.* 164. diu lagil' unde diu hantvaȥ *Salomo* 110, 18. mit wîn ein lägel wol beslagen *Helbl.* 7, 492. wîn ûȥ dem legel sûfen *MS. H.* 3, 237. a.

lägellîn *st. kleines fäßchen. Griesh. pred.* 2, 94.

LAHEDUMÂN *n. pr. ein graf. Parz.* 359. 382. 391. 393.

LÄHELÎN, LEHELÎN *n. pr. Orilus bruder. Parz.* 67. 79. 85. 128. 141. 152. 154. 261. 301. 331. 340. 445. 473 — 75. 540.

LAHS *stm. lachs, der fisch. Graff* 2, 163. esox *gl. Mone* 7, 597. 8, 98. *H. zeitschr.* 5, 416.

LAHSE, LUOHS *vgl. baierisch* gelachsen *gelegen, bequem Schmeller* 2, 428.

ungelahsen *part. adj. ungeschlacht.* ein trach ungeheurer und ungelachsner *gest. Rom.* 102. ungelachsen *Wolk.* 72, 2, 13. *Hätzl.* 2, 42, 118.

LÆHTAMRÎS *geogr. n.* inȥ fôrest Læhtamrîs *Parz.* 424.

LÂIȤ *n. pr.* cons Lâiȥ fiȥ Tînas *Parz.* 429.

LALANT *geogr. n. herzogthum des Orilus, des bruders der Cunneware. Parz.* 129. 151. 274. 283. 306. 307.

LALLE, LELLE *swv. bewege die zunge, lalle.* lallare *Diefenb. gl.* 164. an der scheidunge lellete die zunge *Herb.* 552. bei lalle und aber jâ *MS.* 2, 66. a. *was heißt das?*

LAM *adj. lahm. Graff* 2, 210. *H. zeitschr.* 6, 14. lan : an *MS.* 2, 253. b. *der comparativ wird Mart.* 50 lammer *geschrieben.* — du springest sô daȥ dir die lamn möhten niht gevolgen *W. Wh.* 148, 24. diu zunge diu wirt lam *amg.* 24. a. — *bildl.* an der zungen lam *kein redner Vrid.* 126, 18. an êren lam *MS.* 2, 253. b. an fröuden lam *Parz.* 125, 14. 505, 11. *livl. chron.* 1207. *MS.* 1, 13. b. an sælden lam *das.* 2, 12. a. an hôhem muote lam *Parz.* 237, 8. an den zühten niender lam *MS.* 2, 116. a. diu selbe hôchzît was lam *schwach* bî *gegen* der Lemberslindes *Helmbr.* 1480. in dem munde niht diu lame *Parz.* 312, 28. *vgl. MS. H.* 3, 468. b. — der eit ist worden lam *Marleg.* 22, 309.

lamtage *s. das zweite wort.*

leme *stf. lähmung. ahd.* lemî *Graff* 2, 210. ein siechtuom heiȥet pôgrât treit er, die leme helfelôs *Parz.* 501, 26. ûf eime runzide kranc daȥ von leme an allen vieren hanc *das.* 520, 8. *vgl. kindh. Jes.* 78, 34.

lamec *adj. lahm. MB.* 23, 667. *vgl. Schmeller* 2, 465.

lemede *stf. lähmde. Bresl. wb.* 65. *vgl. fundgr.* 381. lemde *Frl.* 298, 16.

lame *swv. bin, werde lahm. Frl.* 129, 16.

erlame *swv. werde lahm.* er erlamete *Mar. himmelf.* 1381. erlamen müeȥen im diu bein *Walth.* 28, 23. daȥ sîn ungetriuwe zunge müeȥe erlamen *Walth.* 28, 25. *vgl. Engelh.* 3666. diu starke minne erlamet an ir krefte *W. Tit.* 51.

verlame *swv. werde ganz lahm.* die hende ime virlamet wâren *Mar. himmelf.* 1259. ir kraft verlamt *Frl.* 87, 8. dô verlammeten der knechte arme *myst.* 64, 32. an lanken verlamt *amg.* 2. a.

leme *swv. lähme, mache lahm. ahd.* lemju *Graff* 2, 210. — *Mart.* 23.

erleme *swv. lähme. prät.* erlemte *und* erlempte: *Hahn zu Otto* 199. hâstû die knehte mîn erlemet *Pantal.* 1275. die zungen mach nieman irlemen *Pass.* 717, 21. — wie wildu dîn êre alsus erlemen *Mai* 68, 5. der winter die vogel klemmet, ir hôhen sanc erlemmet *Diut.* 2, 132.

verleme *swv. mache ganz lahm.* verlemt von der giht *Pass.* 199, 32. den die gihtige suht verlemte *das.* 218, 49. verlempte *das.* 169, 43.

LÂMBEKÎN *n. pr. herzog von Brabant. Parz.* 74. 89. 270.

LÂMEL *stn. klinge. lat.* lamina *voc. o.* 7, 79. in dem munde sîn ein viurec lâmel *MS.* 2, 232. b. warumb ain

messer ain messer haiss. Antw. das es ein heft hat: dann on das selbig hiess es ein lomel *H. zeitschr.* 3, 32.

LAMEIR *franz.* l'amour *in einem wortspiele mit* amer *bitter u.* la mer *meer.* lameir, sprach si, daȥ ist mîn nôt. lameir daȥ wære minnen, lameir bitter, lameir mer *Trist.* 11990.

LAMMÎRE *n. pr. geliebte des Ither. Parz.* 499.

LAMP *stn. lamm. Graff* 2, 213. *Gr.* 3, 328. *gesch. d. d. spr.* 35. *genit.* lambes, *auch* lammes. *plur.* lember. — dem lamme ist gar gelich gevar der megde schar. daȥ lamb ist der wâre krist *Walth.* 5, 4. er sach des wâren lambes boten *Wigal.* 10280. daȥ lamp daȥ unser sünde treit *Gfr. l.* 2, 27 (*lobges.* 70). den man noch mâlet für daȥ lamp und ouchȥ kriuze in sîne klân, den erbarme daȥ tâ wart getân *Parz.* 105, 22. *vgl. g. sm. s.* 165. — hie wellnt ein ander vâren, die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrechheit *Parz.* 737, 20.

ôsterlamp *stn. osterlamm.* daȥ mære ôsterlamp *(Christus) Diemer* 328, 1. *vgl. MS. H.* 3, 409. a.

lampvël *s. das zweite wort.*

lembelîn *stn. lämmchen.* lambelîn *Diemer* 11, 3. lembelîn *das.* 41, 21. lämbelî *Griesh. pr.* 2, 2. lemblî *voc. o.* 38, 2. lemmel *Pass.* 182, 15. daȥ ich ersæhe in mittes tages schîn den wolf vür daȥ lämbelîn *Barl.* 278, 4. ein wênegeȥ lämbelîn *a. w.* 3, 169.

lemberîn *adj. vom lamme.* einen leimberîn belleȥ *Gr. w.* 1, 665.

LAMPARTEN *geogr. n. die Lombardei, Italien.* Lamparten glüet in ketzerheit *MS.* 2, 160. a. Lamparten, Kriechen, Ungerlant, die ergâben sich dem rîche *das.* 2, 131. b.

Lamparter *stm. der Lombarde. Gr. w.* 2, 7.

LAMPE *swf. lampe, fackel. gr. lat.* lampas. dô man die lampen hæte gar enzündet *Pantal.* 1215. *vgl.* 1224.

LAMPREGÛN *geogr. n. Parz.* 772.

LAMPRÎDE *swm. lamprete.* muraena lemfride *sumerl.* 11, 32. lantfrit *das.* 38, 73. *gl. Mone.* 7, 597. lamprede *Diefenb. gl.* 162. ouch brâhten si mir vil manege lampriden hût: ich tarȥ wol sagen über lût, si wârn sehs clâftere lanc *L. Alex.* 5332 *W.* dâ von kom ûȥ ein mære er wær ein vischære. daȥ mære muoser lîden: salmen, lampriden hât er doch lützel veile *Parz.* 491, 16. in galreiden die lampriden *W. Wh.* 134, 13. eines lamberîen (*l.* lampriden) *krone f.* 137. *f.*

LAMPRIURE *stm. franz.* l'empereur. als iei diu swester Sûrdâmûr durch der Kriechen lampriure *Parz.* 712, 9.

LANC *adj. lang. goth.* laggs, *ahd.* lang. *lat.* longus. *zu* linge? *Gr.* 2, 289. 3, 108. *gesch. d. d. spr.* 326. *Graff* 2, 225. — deme langen tage *Iw.* 268. einer langen arbeit *das.* 289. lange zît wern *das.* 265. mit sînen langen clân *das.* 245. gewant ze kurz oder ze lanc *Nib.* 359, 3. sîn lîp ze guoter mâȥe lanc *Trist.* 3338. — waȥ hulfe rede lanc *Iw.* 92. zene lanc *das.* 26. sîn reide locke lange *MS.* 2, 75. b. *Nith.* 18, 6. — der walt was lanc unde wît *Parz.* 398, 10. ir schade wirt lanc unde breit *das.* 104, 23. du machest mir den tac ze lanc *Iw.* 119. diu zît der vogellîn ist leider alzelanc *sie bleiben zu lange aus MS.* 1, 193. a. die dûhte des ze lanc *Nib.* 636, 3. lâȥen wir die bluomen rôt belîben, die sint verdorben, des ist niht ze lanc *das ist noch nicht lange her MS.* 1, 5. a. — *mit genit.* manigir clâftirin lanc *Salomo* 109, 15. eines ackers lanc *Iw.* 115. 198. eins jâres lanc *Gfr. l.* 2, 17 (*lobges.* 60). halbes vingers lanc *Parz.* 678, 27. spers lanc *das.* 79, 28. ein wochen langer regen *W. Wh.* 90, 2. *vgl. Gr.* 4, 731. — langer tage *adv.* waȥ si mir âne schulde dol langer tage gemachet hât *MS.* 1, 64. a. — über lanc *nach einer zeit, bald darauf Genes. fundgr.* 24, 3. *En.* 3778. 5026. *Servat.* 3442. *Ulr.* 1531. *Iw.* 51. *troj.* 1178. *Mai* 63, 33. *vaterunser* 1369.

myst. 284, 9. *vgl. Gr.* 3, 108. *der compar. und superl. — und dieß gilt auch für das adv. — schwankt in hinsicht des umlautes. vgl. Gr.* 3, 574. langer *Iw.* 322. 4193. 7416. *Parz.* 565. *Walth.* 51, 34. langest *Mar.* 139. *W. Tit.* 48, 2. *MS.* 1, 204. a. *dagegen* lenger *Walth.* 114, 28. *Nib.* 486, 6. ie lenger und ie lenger ie herter und ie strenger begund er lengen sinen pin *Barl.* 394, 3. wære der tac langer drier slege *Iw.* 271. ze langer stunde *längere zeit das.* 294. sô ie lenger sô ie lieber *MS.* 115. b.

borlanc, enborlanc *s.* **bor** *s.* 150*fg.*

ëbenlanc *adj. gleich lang. Lanz.* 7052.

ellenlanc *adj. ellenlang.* einer ellenlanger wunden *Er.* 871.

hantlanc *adj. eine hand lang.* hantlange wîle *Bert.* 75.

hërzelanc *adj. sehr lang. MS.* 2, 115. b.

sumerlanc *adj. lang wie im sommer.* dô werten sich die geste den sumerlangen tac *den langen sommertag Nib.* 2022, 3. einen sumerlangen tac *Tit.* 32, 44. *vgl. Osw.* 2835. *Mone anz.* 3, 427. *Leys. pred.* 113, 20.

unlanc *adj. nicht lang.* unlangez zît *Genes. fundgr.* 55, 33. unlange stunde *kindh. Jes.* 97, 74. *Iw.* 283. dar nâch was vil unlanc unz daz *das.* 20. *vgl.* 45. 265. — über unlanc *bald darauf Clos. chron.* 23. *vgl.* über lanc.

winterlanc *adj. lang wie im winter.* die winterlangen naht *die lange winternacht MS.* 1, 41. b. gein den sûren winterlangen tagen *MS. H.* 3, 468 c. b.

wunderlanc *adj. zum verwundern lang.*

lancbeiten, lanchûs, lanclëben, lanclîp, lancgemüete, lancræche, lancseim, lancvëzzel, lancwit *s. das zweite wort.*

lanc *adverb. accus. des adj.* diu werlt stê kurz oder lanc *Iw.* 31. ich tribez kurz oder lanc *das.* 284. den sumer lanc *büchl.* 1, 848. *amg.* 12. a. daz ich ir noch nie vergaz eines halben tages lanc *büchl.* 1, 215. wochen lanc *W. Wh.* 131, 24. 234, 28. der tac ie lanc hôher *je länger, je höher* schein *Parz.* 282, 8. ie lanc tugenthafter, ie lanc leider, ie lanc mê *Diut.* 1, 344. 377. 404. 463. — wie daz solte werden, sô lanc *während* si niunzich jâre alt wâre *Genes. fundgr.* 32, 8.

âbentlanc *adv. im laufe dieses abends. Eschenb. denkm. s.* 243.

jârlanc *adv. im laufe dieses jahres; jetzt da es sich jährt. niederd.* jârel *Brem. wb.* 2, 688. — iz ist nu jarlanc niht ze vruo daz wir uns heben an den strit *En.* 8777. ich wânde daz ich jârlanc hæte ûf gegeben der minnen ein teil *MS.* 1, 5. a. winter wil uns jârlanc mê twingen heide unde ouch den walt *das.* 8. a. jârlanc ist reht daz der ar winke *das.* 21. a. *vgl.* 40. a. 58. b. 201. a. 204. a. *MS. H.* 3, 283. a. *Leys. pred.* 81, 5.

nahtlanc *adv. für diese nacht.* genc nahtlanc zuo dînem hûs *kchron.* 64. d.

ôsterlanc *adv. nach osten hin. Oberl.* 1171.

tagelanc, tâlanc *adv. für diesen tag.* wir suln ouch tâlanc ruowen gân *Parz.* 501, 1. *vgl.* 225, 24. ob ich von dannen dest ê ze schiffe kêre *Trist.* 13349. *vgl.* 2959. *Lanz.* 712. 842. *MS.* 2, 1. b. *Karl.* 20. b. *Helbl.* 1, 1205. tâlanc arm, morne rîch *livl. chron.* 2682. ez mac tâlâ niht gesîn *MS.* 2, 75. b. tâlung *Dietr.* 42. b.

langes *adv.* 1. *längst. Gr.* 3, 91. iu hete der tiufel langes den hals gebrochen abe, wan iuwer engel *Bert.* 17. 2. *der länge nach.* viel langes an die erde, ûf die erde *Marleg.* 14, 194. 20, 250. *Pass.* 53, 51. 38, 82. 241, 76.

unlanges *adv. unlängst.* unlanges unt vil schiere ez wart daz er quam *Trist.* 5564. *vgl.* 11656.

langen *adv. lange. Gr.* 3, 95. *beitr.* 169.

belangen *adv. endlich. Gr.* 3, 106.

belangen er zuo im sprach *Er.* 8406. *vgl. Diut.* 1, 403. 412. 428. 429.

unlangen *adv. nicht lange.* sie lîdet unlangen kumber *Mar.* 128.

lange *adv. lange.* gnuoc lange *Iw.* 37. daz si daz alsô lange treip *das.* 133. ich kan ze lange sitzen *ich bleibe zu lange Parz.* 29, 19. lange sîn *lange zeit hinbringen, gleich dem engl.* to be long *Wigal.* 1075. swie lange si was, sô tet si doch daz ie *MS.* 1, 63. a. du kanst ein teil ze lange sîn *zu lange ausbleiben das.* 1, 16. a. ich solde zürnen daz du als lange wære *das.* 1, 42. a. *comp.* langer *s. vorher bei d. adj.* wær er iht langer gewesen *länger ausgeblieben Iw.* 193. daz er hie langer wolde wesen *länger geblieben wäre das.* 220. juncfrouwen nu niht langer sint *bleiben nicht aus Parz.* 808, 28. die mac ich langer niht verheln *Trist.* 1551. langer bestân *Nib.* 358, 8. langer niht wan al die wîle ich lebe *so lange ich lebe MS.* 1, 64. a. mir ist beschehen daz ich niht bin langer frô wan unz ich lebe *MS.* 1, 61. b. nu wil aber der kleinen vogele singen hie niht langer sîn *das.* 1, 115. b. *superl.* langest. aller langest *Engelh.* 1944. vol langest *lange genug. Leys. pred.* 126, 28. 30. lengest *s. meister* 92, 9.

borlange *adv. s.* **bor.**

unlange *adv. nicht lange.* dô wâren si mit wunne harte unlange *Diemer* 7, 21. dô stuont ez unlange *das.* 23, 19. *vgl. Iw.* 167. 227. 241. *Parz.* 763, 26.

lenge *adj. lang.* daz dûhte in ze lenge *zu lang Genes. fundgr.* 2. 35, 12. ne dûhte iz in sâ porlenge *das.* 42, 7. *vgl. aneg.* 28, 10. daz wurde lîhte ze lenge *Diemer* 304, 6. ez dûht si harte lenge ê si *W. Wh.* 324, 14. die dunke ouch niht ze lenge des mæres anegenge *Flore* 357 *S. u. anm.*

unlenge *stn. nicht lang.* er lebet noch; ich wæn daz ist unlenge doch *Parz.* 505, 28.

lenge *stf. länge. ahd.* lengî *Graff* 2, 227. diu wîte joh diu lenge *Diemer* 61, 25. ich wolt hêrn Otten milte nâch der lenge mezzen *Walth.* 26, 33. des hâstu danc die breite und ouch die lenge *Gfr. lobges.* 30. wil si die lenge *auf lange zeit, auf die dauer* ringen *Parz.* 504, 21. ob erz die lenge trîbet *MS.* 2, 227. a. ern sî die lenge stæte *das.* 2, 229. a. sît die lenge kunne niemen frô gesîn *das.* 2, 179. *vgl. a. Heinr.* 598. *Winsbeke* 26, 2. *Eracl.* 317. *Frl.* 21, 11. si viel ûf daz gras die lenge *so lang sie war H. Trist.* 4611.

ackerlenge *stf. länge eines ackers.* daz si ûf ein ackerlenge von im wôrent *Clos. chron.* 66.

sûllenge *stf.* stylus *voc. o.* 4, 73.

unlenge *stf.* der welte unlenge *die kurze dauer der welt Barl.* 10, 31.

lenge *swv. mache lang, ziehe in die länge. ahd.* lengju *Graff* 2, 230. wan daz ichz niht wil lengen *Parz.* 277, 9. *vgl.* 602, 3. sîn lenge sich dir lenget *MS.* 2, 166. a. swaz si es lenget daz ist schade *das.* 1, 76. a. swie sô sêre siz lenget *das.* 2, 16. b. wan daz aber ichz niht lengen wil: der rede wurde alze vil *Trist.* 6569. waz leng ich iu nu mêr hier an *das.* 5871. waz töht ez iu gelenget *das.* 9248. sîn andâht mac ein ieclich man nâch sînem willen leiten smalen oder breiten kürzen oder lengen frien oder twengen *das.* 17048. daz lenget an mir sêre sich *Barl.* 315, 15. begunder lengen sînen pîn *das.* 394, 8. — ich habe gelenget *verzögert* die gnist mîner sêle *Diemer* 395, 17.

erlenge *swv. mache lang, ziehe in die länge.* nu hât mîn wîpheit sîn lôn erlenget und mîn leit *Parz.* 27, 10. die stegreife ze rehter mâze erlenget *das.* 122, 6. erlenget im die zît *s. meister* 218, 1.

verlenge *swv. verlängere, ziehe zu sehr in die länge.* ich ne wil ez nu niht mê verlengen *Osw.* 1643. do verlengt sich daz unz daz er chom *gest. Rom.* 88.

lenger *swv. verlängere, ziehe in die länge.* daȥ er dir dîn leben lengerot *Griesh. pred.* 1, 82. ir schœne lengert mir den tôd *schiebt meinen tod auf MS.* 1. 5. b.

erlenger *swv. verlängere.* der tag im erlengert wart *Dioclet.* 8188.

lange (*ahd.* langêm *Graff* 2, 223) *swv.* 1. *werde lang.* diu naht ist kurz, der tac beginnet langen *Nith.* 51, 1. 2. *strecke mich aus um etwas zu erreichen oder zu greifen.* a. *mit präpos.* dâ mite scule wir langen an den Abrahâmes parem *Diemer* 335, 23. sô er n â c h den bluomen lange *greife Trist.* 18074. er sach den slangen g e i n dem kinde langen *leseb.* 959, 6. b. *mit accus.* diu schif sô nâhen wâren daȥ sis mit der hant mit scheften mohten langen *erreichen Gudr.* 859, 3. — der viol stuont ûf einer stangen, her Nîthart tet in herab langen *holen MS. H.* 3, 298. a. daȥ er das gut nit an langt mit reht *rechtlich in anspruch nimmt Gr. w.* 1, 275. 3. *strecke mich aus um etwas zu reichen oder zu geben.* ir habet eȥ umbe sus entphangen, umbe sus sult ir eȥ langen (gratis accepistis, gratis date) *Ulr.* 767. dô hieȥ er im langen eine vierecketo stangen *Herb.* 7405. den schilt langitin sie ime dar *Ath. B.* 23 *u. anm.* 4. mich langet *mich dünket lange, verlangt. s. Gr.* 4, 233. *u. die composita.*

handelange *swv. entstellt für* andelange *s. s.* 35.

belange *swv. nur unpersönlich.* I. mich belanget. 1. *mich dünkt lange, langweilig.* a. *ohne object.* nune lât iuch belangen *laßt euch die zeit nicht lang werden Er.* 442. die fürsten belanget sêre — si sæhen gerne wîp unt kint *Karl.* 42. b. der künec lie sich belangen niht *säumte nicht,* er gie gegen in *Bit.* 45. b. b. *mit genit.* dô sîn den vater belangete *Genes. fundgr.* 53, 44. unz daȥ si sîn belanget *warn.* 1830. swer guoten friunden gît, wen solte des belangen *büchl.* 1, 1880. c. *mit untergeordnetem satze.* mich muoȥ wol belangen daȥ mir nie liep von ir geschach *MS.* 1, 161. a. 2. *mich verlangt, ich sehne mich* a. *ohne object.* töhterlin du lâ dich niht belangen *gelüsten MS.* 2, 75. a. b. *mit genit.* vil sêre in der stunde mit grimme blangen began, daȥ er verslunde disen man *Barl.* 117, 33. c. *mit präpos.* nu belanget in vil sêre hin wider i n die künde (*heimat*) *Trist.* 18608. daȥ uns muoȥ n â c h iu belangen *Walth.* 28, 12. in müeȥe blangen nâch den fröiden *MS.* 1, 31. b. d. *mit untergeordnetem satze.* mich muoȥ belangen, wenne si welle *MS.* 1, 55. b. II. mir belanget *mich verlangt, ich sehne mich.* des muoȥ mir nâch ir belangen *MS.* 1, 58. b. dar umbe endarf iu noch ensol nâch in vürbaȥ belangen niht *Silv.* 2194.

belange *stf. das verlangen.* ach got, wie lange sölhe blange hât mîn sender lîp *beitr.* 175. leitlich blange *das.* 149.

erlange *swv.* I. *erreiche.* sone möht er mit swerten niht erlanget sîn *W. Wh.* 48, 27. ist dir mîn trôst und ander mîner mâge sô verre, daȥ dich niht ir helfe mac erlangen *W. Tit.* 112. dâ wir doch sîn dem lande nâ dâ wir eȥ mügen erlangen *U. Trist.* 2175. swaȥ man möht erlangen *MS.* 2, 215. a. II. mich erlanget 1. *mich dünkt lange, langweilig* a. *ohne object.* wil iuch nu niht erlangen *Parz.* 232, 5. *vgl.* 821, 26. b. *mit genit.* daȥ si der daneverte deste min mahte erlangen *Genes. fundgr.* 35, 19. in mac hie stêns erlangen *Parz.* 218, 30. so erlanget iuch des mæres niht *Trist.* 8905. wie mac dich sô kurzer wîle erlangen *MS.* 1, 48. a. c. *mit untergeordnetem satze.* si möht iedoch erlangen daȥ ich pin ir gevangen *Parz.* 327, 5. *vgl. W. Wh.* 229, 4. 2. *mich verlangt, ich sehne mich.* ein wîp, n â c h der mich muoȥ erlangen *MS.* 1, 161. a.

gelange *swv.* 1. *erreiche.* den erzeten die her gelangen mochte *myst.* 42, 5. 2. mich gelanget a. *mich dünket*

lange. hôher muot, nu wis enpfangen in mîn herze tûsent stunt! lâ dich niht bî mir gelangen *laß dir die zeit bei mir nicht lange werden MS.* 2, 35. a. — *mit genit.* des enlât iuch niht gelangen *ihr sollt bald sehen Nib.* 2206, 1. b. *mich verlangt, ich sehne mich.* si begunde ir gelangen *fing an darnach zu verlangen Diemer* 26, 17. jener gelange was dô hin der die gedanken anget; swes geliebeu gelanget des tribens under in vil *Trist.* 12370. — in gelangete und geluste daʒ er si gerne kuste *das.* 17595.

gelange *swm. verlangen.* jener gelange der die gedanken anget *Trist.* 12365. man sol gelangen stillen mit dem gewissen willen *seine sehnsucht stillen mit der überzeugung, daß der andere eben so gern wollte, wenn er könnte das.* 16433. der gespenstige gelange der tet in alrêst wê *das.* 17842.

gelangec *adj. verlangend.* als juncfrouwen unde kint gelustec und gelangec sint *Trist.* 10072.

verlange *swv. verlange.* wen sol nâch ir verlangen *Engelh.* 15.

LANDER *stangenzaun.* ruof uns Künzel durch diu lander *Nith.* 36, 3. *MS.* 2, 76. b. *baier.* lander *Schmeller* 2, 478. *vgl. nhd. geländer.*

LANDRÎS *n. pr. ein graf W. Wh.* 329. 373. 433.

LANGEʒ *s.* LENZE.

LANKE *stswf. lende, seite, taille; eigentlich die stelle wo der körper sich biegt, gelenkt ist. ahd.* lancha *Graff* 2, 222, *ursprünglich* hlancha. *vgl. flanke. franz.* flanc, *ital.* fianco *s. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 556. *Grimm gesch. d. d. spr.* 349. lanchen ilia *sumerl.* 10, 13. — sô gurte wir die lanche *Diemer* 42, 15. dere wuochere sâmen die von sînen lanchen chômen *Genes. fundgr.* 30, 40. ir brîset iuwer hende wîʒ mit sîden wol zen lanchen *Nith.* 15, 3. 52, 4. daʒ ich daʒ ors mit sporn sluoc ze den lanken noch in den buoc *Greg.* 1430. den brâten dâ der rucke stieʒ über lanken *Trist.* 8900. zen lanken grüener dan ein klê *(war das hündlein) das.* 15830. an lanken verlamt *huftlahm amg.* 2. a.

gelenke *stn. gelenk, taille.* ob der hüffe ame gelenke *Parz.* 232, 30. ir gesâht nie âmeiʒen, diu beʒʒers gelenkes pflac dan si was dâ der gürtel lac *das.* 410, 2. — *biegung, falte.* diu wât diu ninder kein gelenke hât, diu vadmen grîuent durch die nât *Frl.* 168,71.

gelenket *partic. mit einem gelenke versehen.* als ein âmeiʒe gelenket *Parz.* 806, 26.

lenke *adj. biegsam.* daʒ tuot sêre in lenke *Frl.* 85, 5.

gelenke *adj. gelenk, biegsam, geschickt.* mit ir gelenker zungen *Frl.* 280, 12. ein wîbel vil gelenke *Helbl.* 3, 30. si ist klâr und gelenke *das.* 1, 1252. gelenke unde balt *Pass.* 225, 69. dô wart sîn arm gelenke als ê *das.* 367, 19. snel unde gelenke *Leys. pred.* 36, 5.

ungelenke *adj. unbiegsam.* daʒ ime ungelenke arme unde hende wâren *Pass.* 132, 90. — der ungelinke *der ungeschickte MS. H.* 3, 202. a.

lenke *swv.* 1. *transit. biege.* die vüʒe si begunden an dem crûce lenken unde uber ein ander screnken *Pass.* 70, 76. *vgl.* 65, 27. si hieʒ ir umbehange lenken her unde dar an die want *das.* 34, 67. ir arme gein herzen si lenkte *H. Trist.* 712. — blech gegoʒʒen von golde, etwâ besloʒʒen daʒ si sich lenken mohten *Servat.* 499. wâ sich daʒ hine lenke *Pass.* 173, 50. — gelenket *gebogen Frl. ML.* 39, 4. daʒ hemde stuont gelenket *gebogen, gefaltet* nâch einem fremden schrôte *Engelh.* 3078. 2. *intransit. biege mich.* ûʒ siben hornen diu man sach ûf dem lambe lenken *Frl. FL.* 13, 37. — *Pass.* 258 *steht* lengen *für* lenken: daʒ er sich von ime *(Gott)* lenge und hie sin opfer brenge der sunnen got. *vgl.* der bischof für den oven trat idoch er drabe lengete daʒ er sich icht besengete *Marleg.* 25, 493.

verlenke *swv. verbiege, verrenke*

sîn huf was ime virlenket *Diemer* 28, 20. er hât den vuoȥ verlenket *Nith.* 39, 4. het er ir verlenket niht die hant *das.* 29, 4. sô hieȥ er im verlenken mit dem tôde hie sîn leben *Pass.* 247, 54. daȥ du im verhabest und verlengest allen seinen wollust *gest. Rom.* 84.

verlankeniere *swv. behänge die lanken des rosses mit decken.* diu ros wâren rîchlîch verlankenieret gar mit edelem baldekîn *H. Trist.* 4450.

LANNE *stswf. kette. vgl.* lanche. der brach die starken lanne. dô strebete her an de lannen *Roth.* 1046. mit îsenînen lannen *Lampr. Alex.* 842. swer alten hunt an lannen leit der verliuset michel arebeit *Vrid.* 109, 26. sam ein hund an einer lannen *MS. H.* 3, 225. a. diu sünde dich bindet an ir lan *Suchenw.* 44, 40.

LANT (-des) *stn. land. Graff* 2, 232. *zu linde? vgl. H. zeitschr.* 5, 216. 1. *festes land, erde, boden.* sîn hant sazte mich hinder daȥ ros an daȥ lant *Iw.* 36. erbûwen lant *Parz.* 398, 23. 534, 19. er streich waȥȥer unde lant *das.* 479, 23. fuoren über an daȥ lant *das.* 624, 11. er schiffete anderhalp an lant und als er ûȥ zem werde quam sîn schiffelîn er ie sâ nam *Trist.* 6744. daȥ man ze lande schielte *das.* 11659. 2. *das gebiet.* ir erbe und ir lant *Iw.* 151 *u. m.* ir lant — Etzelen lant *Nib.* 5, 3. 4. der schêtîs âne lant noch was *W. Wh.* 329, 20. des landes herre, vrouwe *Iw.* 232. 154. daȥ ir muget landes herre wesen *Nib.* 469, 3. des landes künec *Parz.* 424, 7. landes wirt *das.* 419, 18. ze Britanje in daȥ lant *Iw.* 52. ze Tenemarke in daȥ lant *Nib.* 297, 4. Aȥagouc daȥ lant *Parz.* 50, 26. daȥ hêre lant *das heilige lant Walth.* 15, 1. 78, 12. daȥ vinster lant *die hölle litan.* 956. *W. gast.* 65. a. *vgl. Grimm zur g. sm.* LIII, 4. Burgonden lant *Nib.* 367, 4. der Schotten lant *MS.* 2, 249. b. liute unde lant *Iw.* 281. daȥ ich habe von rehte beidiu liute unde lant *Nib.* 108, 3. ûȥ dem lande varn, rîten *Iw.* 205. 218. ze lande varn *in sein land zurückkehren das.* 115. *Parz.* 98, 9. daȥ si ze lande solten *heim kehren Nib.* 163, 2. *Trist.* 1421. dâ ze lant, dar enlant *Nib.* 311, 3. enlant *das.* 142, 4. B. *vgl. Gr.* 3, 154. her wider lant *her zu diesem lande Trist.* 12817. die wellent iuch suochen inȥ lant *Nib.* 142, 4. von lande *aus der heimat das.* 368, 4. 1219, 2. *Trist.* 5404. 12814. — after lande *nach dem lande hin, durch das land.* nu ist after lande mîn laster vil mære *En.* 2413. daȥ er boten sande nâch sînen mannen after lande *das.* 8381. 12556. diu mære ritterschaft die er besande wîte after lande *das.* 4513. swaȥ man der boten sande mit den mæren after lande *Kl.* 2966. *H. vgl.* a f t e r. der mir ze triuwen wird erkant den minnich ü b e r ȥ vierde lant *Vrid.* 96, 15. sît über lant ein frouwe saȥ *eine landesherrin Parz.* 824, 2. diu was frouwe überȥ lant *das.* 514, 28. — *plur.* ich reit in diu lant *Iw.* 158. durch diu lant *das.* 213. ich neic umbe in elliu lant *das.* 282. er reit in menegiu lant *Nib.* 22, 3. dâ mit ich si sihe dur elliu lant *Walth.* 99, 28. der schœnste über elliu lant *Parz.* 258, 3. daȥ wir iht lande ertwingen *etwas der lande Nib.* 114, 3. dâ wânte ich diu lant hân verbrant *MS.* 1, 55. b. tiuschiu lant *Walth.* 13, 14. 107, 10. *Otto* 438 *und anm.* — wannen bistu der lande *Mor.* 2136. swar er der lande kæme *MS.* 2, 239. b. *vgl.* 1. 173. b. *Gr.* 4, 761. 3. *die stände des reiches.* hie mite sô wart daȥ lant besant, die lantbarûne die mein ich *Trist.* 9264. 4. *die einwohner.* des landes klage wart dô mê *das.* 1829.

bilant *stn. nachbarland. Trist.* 449. 3695.

einlant *stn. insel, eiland.* Schyros daȥ einlant *troj.* 102. a. *vgl.* 50. a. *Engelh.* 5235. ein einlant, ein insele *Pass.* 83, 82. *vgl.* 231, 22. 52. 292, 23. *Leys. pred.* 78, 2.

engellant *stn. das land der engel, der himmel. Mart.*

erbelant *stn. ererbtes land.* unser alt erbelant *Diemer* 328, 10. *Walth.* 10, 10.

himellant *stn. himmelreich. Winsbeke* 61, 10.

niderlant *stn.* 1. *das untere land, die hölle Bert.* 315. 2. *das land am Niederrhein.* der küunec von Niderlant *(Siegfried) Nib.*

oberlant *stn.* 1. *der himmel. Bert.* 315. der smit von oberlande *(Gott) Frl. FL.* 11, 1. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXVII, 32. ich muoȥ gên oberlande varn, die wege sint unkünde *MS. H.* 3, 354. b. 2. *Oberdeutschland Bert.*315. *s.* überlant.

ôsterlant *stn.* 1. *morgenland.* 2. *Oesterreich.*

sallant *stn. terra salica, zinsfreies herrschaftliches land. Haltaus* 1582. sellant terra salica *sumerl.* 34, 22. an dem sellant *Gr. w.* 1, 162.

sunderlant *stn. abgesondertes, abgelegenes land.* in sunderlanden bliben *Pass.* 305, 40. ir iegelîches sunderlant *Mar. himmelf.* 841. *vgl.* 836.

überlant *stn. das höher gelegene land; besonders die oberrheinischen gegenden. myst.* 224, 20. *vgl.* oberlant.

vaterlant *stn. vaterland.* patria *Diefenb. gl.* 203. *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 792. — *Mar.* 105. *troj.* 11661. 11672. *Silv.* 2411. *myst.* 396, 5. *altd. bl.* 2, 34. 36. 39.

vorlant *stn. acker, auf welchen der bebauer eines lehengutes besondere rechte hatte. MB.* 9, 538 *ad* 1135. *vgl. Schmeller* 2, 478.

zinslant *stn. land, das zins gibt. W. Wh.* 34, 14.

landegelich *stn. jedes land.* frumis mannis selide di sint in landegelich (omne solum forti patria est, *biedermanns erbe liegt in allen landen*) *L. Alex.* 2521 *W.* in aller lendegelich *Lanz.* 1719.

landelôs *adj. ohne land.* der landelôse Tristan *Trist.* 5872.

lantbanier, lantbarûn, lantbrëste, lantdiet, lantdinc, lantteidinc, lantgrâve, lanther, lanthërre, lantjage, lantkommentür, lantlêhen, lantleite, lantliut, lantloufære, lantman, lantmære, lantmassenie, lantmenege, lantgenôȥ, lantrëht, lantsæȥe, lantschal, lantscheide, lantschranne, lantschribære, lantgeselle, lantgesinde, lantsite, lantsprâche, lantstrâȥe, lantstrit, lantsüene, lantvaræere, lantvëhte, lantveste, lantvoget, lantvolc, lantvrâge, lantvride, lantvrouwe, lantfürste, lantwer, lantwip, lantwise, lantzins *s. das zweite wort.*

landelin, lendelîn *stn. kleines land.* ein guot lendelîn *Helbl.* 8, 1241. *Pass.* 384, 15.

lantschaft *stf.* 1. provincia *sumerl.* 13, 71. regio *Diefenb. gl.* 69. diu vil michel herchraft diu chêrte an alle die lantschaft *Judith* 136, 16. 2. *die einwohner des landes.* der bischof huop vor der lantschaft ze himele sîne hende *Mar.* 79. 3. *die sämmtlichen* lantherren. dô kom al diu lantschaft *Trist.* 6501. *vgl.* hêrschaft 10809.

ländisch *adj.*

heimländisch *adj. heimisch. fdgr.* 1, 377.

niderländisch *adj. aus dem unterlande. Halbsuter, leseb.* 921, 36.

oberländisch *adj. aus dem oberlande. Halbsuter, leseb.* 921, 42.

ûȥländisch *adj. ausländisch. fdgr.* 1, 396.

inlender *stm.* intraneus *gl. Mone* 8, 251.

ûȥländer *stm.* extraneus *gl. Mone* 8, 251. *Diefenb. gl.* 257.

gelandet *partic. mit einem lande versehen.* die liute sint gelandet wol, diu lant niht wol geliutet *MS.* 2, 151. b.

lende *stn. land, gefilde. Kön.* 235. *ahd.* lenti *statio Graff* 4, 236.

gelende *stn.* 1. *land, gefilde.* arvum, rus, villa rustica *sumerl.* 15, 15. 44, 27. — daȥ er durch dich miden muoȥ sîn gelende des er ê pflac *Nith.*

5, 6. Barberie daȝ gelent *Wolk.* 29, 1, 6. *Hätzl.* 1, 20, 6. 2. *landung.* ein koufschif sîn gelende dô genam *Trist.* 2152. *vgl.* 8680. *vgl.* ich lende.

selgelende *stn. terra salica Oberl.* 1476.

éllènde *stn. das fremde land, abwesenheit von der heimat. ahd.* alilanti, elilenti *Graff* 2, 236. *vgl.* al- s. 21. a. *in ältern quellen bisweilen* elelende *und verderbt* enelende, enlende *Diut.* 1, 399. 401. 404. 408. 409. 410. enelent *Frl. FL.* 15, 12. *vgl.* ellende *adj.* — wir sîn in dem ellende *Diemer* 85, 11. si giengen in ellende *das.* 10, 20. do in diu süeȝe muoter sîn gebar in diz ellende *Gfr. l.* 3, 3. dar uns got sende ûȝ disem ellende *Wigal.* 11707. gesant in ein vremde ellende *Barl.* 129, 10. *das.* 211, 19. ir tet daȝ ellende wê *das.* 300, 26. daȝ ellende bûwen *MS.* 1, 173. b. s. ich bûwe. 2. *elend.* mîn langeȝ ellende hât vaste sich gemêret *kl.* 871. süeȝe, wende mîn ellende *MS.* 1, 204. a.

ellende *adj.* 1. *von der heimat fern. ahd.* alilenti, elilenti *Graff* 2, 237. *entstellt in* enlende *H. Trist.* 341. 6726. sô guoter handelunge was genuoc eime ellenden man *Iw.* 238. dô kuste diu ellende an Gotelinde munt *Nib.* 1252, 4. ich hœre mîn die liute niwan für ellende jehen *das.* 1343, 4. fröude ellender diete *der gastfreie man das.* 2195, 4. mîn vil ellendes hant *mein des fremden hand das.* 2081, 4. die durch mîne liebe wellent ellende sîn *in die fremde ziehen das.* 1222, 2. wir sîn hie ellende *das.* 1614, 7. man bat die ellenden grôȝe willekomen sîn *das.* 1750, 4. 1761, 3. 1772, 4. 1862, 3. 2101, 4. 2182, 4. 2190, 4. der trôstlôse ellende *Trist.* 2485. 9419. ein enlende frouwe *Diut.* 1, 415. 2. *in weiterer ausdehnung des begriffes fremd, geschieden von etwas.* sorge was ellende in mîme herzen *war aus meinem herzen verschwunden MS.* 1, 22. b. ist daȝ ein minne dandern suochen sol sô wirt si (mîn vrouwe) vil dicke ellende mit gedanken als ich bin *so ist sie gar oft nicht da wo ihre äußere gestalt gesehen wird, sondern bei mir Walth.* 44, 15. der fröuden enlende, der trôstlôse Marke *H. Trist.* 6726. der vreuden ellende *Parz.* 320, 11. mîner mâge, lands und liute ellende *W. Tit.* 61, 4. richeit unde ruom, diu zierlich gebende wirdet vil ellende nâch des lîbes ende *verschwindet ganz und gar Wigal.* 10304. 3. *da zu der abgeschiedenheit vom heimatlichen boden sich so leicht ungemach und leiden aller art gesellen, so bezeichnet* ellende *auch armselig, elend.* von den ellenden wolt er den portenære gerne vrâgen mære *Iw.* 229. lâȝ dînen fürstlîchen prîs an mir enlenden werden schîn *H. Trist.* 341.

ellentuom *stm.* si wâren in ellentuome *in der fremde Genes. fundgr.* 63, 20.

ellendeclîchen *adv. jämmerlich.* die keiserin sô ellenclîchen rief *Diocl.* 858. *vgl. leseb.* 872, 8.

ellende *swv. bin fremd. ahd.* elilentôm *Graff* 2, 238. jane dorft in niht ellenden der dâ was witze ein weise *ihnen nicht fremd sein Parz.* 167, 8. — ich ellende mich *begebe mich in die fremde, entfremde mich.* muoȝ sich mîn lîp von ir ellenden, mîn herze blîbet iedoch dâ *MS.* 1, 95. a. owê waȝ êren sich ellendet (*oder* ellendt von?) tiuschen landen *Walth.* 13, 5. eȝ ist geminnet, der sich durch die minne ellenden muoȝ *MS.* 1, 183. b. dar sich manic man und wîp hin ellendet *wallfahrtet Leys. pred.* 85, 24.

verellende *swv. verbanne aus der heimat.* daȝ du ein vrœlich ende gæbest dem ellende in dem du verellendet bist *Barl.* 211, 19. biȝ daȝ si muoste senden ir kint verenlenden von ir harte verre *Diut.* 1, 419. diu sint verre nu versendet, von ir verenlendet *weg von ihr das.* 1, 434. wie sîn sun sich hæte verellendet sus *M. Al.* s. 131. im wær doch hie heime baȝ, sît sich niender verellendet ein geden-

ken zuo im von der guoten *aus der ferne zu ihm kommt* *MS.* 1, 84. b.

inlende *stn. inland, vaterland.* daȥ er ime und sîneme gesinde inlentis gunde *Genes. fundgr.* 46, 40. *N. Boeth.* 99 *hat ein adv.* inlendes.

niulende *stn. neu bebautes land.* novale *Graff* 4, 239.

überlende *stn. lediges, zu einem andern gut gekommenes grundstück. MB.* 11, 41 *ad* 1252. *Schmeller* 2, 477.

zuolende *stn.* dâ ist elliu freude ân ende aller wünne zuolende *die vollkommenste wonne warn.* 2670. *s.* ich lende.

inlende *swm. inländer.* wande in die inlenden in sîneme lande mit roube joch mit brande hêten starke bestân *L. Alex.* 2774 *W.*

lende *swv. lande. ahd.* lantju *Graff* 2, 239. dâ dei scef lentin *Gen. fdgr.* 79, 20. himelriche ist unser heimuot, dâ sculen wir lenten *Diemer* 329, 21. du gnâden sê, dâ man mit fröiden lendet *Gf. l.* 2, 4 (*lobges.* 19). — gên der helle brenden sul wir ninder lenden *Helbl.* 7, 1254. *figürl. bringe zum ziele, ende.* dô was daȥ urliuge gelant *Parz.* 41, 28. sîn dröun ist im gelendet *das.* 307, 28. swâ man sluoc ode stach, swaȥ ich ê dâ von gesprach, daȥ wart nâher wol gelendet denne mit dem tôde gendet *W. Wh.* 10, 23.

erlende *swv. lande.* einen raben ûȥ sante, an eineme âse er erlante *Genes. fundgr.* 27, 32. 79, 23.

gelende *swv. lande.* nu man gelante in eine habe *Trist.* 11661. *figürl. führe zum ziele.* swenn ich sîn dinc gelende *Lanz.* 7253. *vgl.* ich lende.

entlende *swv. beraube des landes.* der hof wirt entlendet, daȥ man in siht blôȥen *Helbl.* 15, 456, *wo jedoch die hs.* enelendet hat. *vgl.* ich ellende.

Lanverunz *geogr. n. Parz.* 343. 358. 359. 382.

lanze *swf. lanze, waffe des fußvolkes.* sarjande mit langen starken lanzen schärpfen unde ganzen *Parz.* 183, 14. fünf tûsent sarjant die truogen lanzen in der hant *Wigal.* 10503. *doch wird* lanze *auch gleichbedeutend mit* sper *gebraucht das.* 7816. *frauend.* 263, 20. 278, 15. *H. Trist.* 5245. — rêgîn de Franze die rüeret dîner minnen lanze *Parz.* 76, 13. swâ diu zwei bî ein ander ruowent eine naht dâ ist der Minnen lanzen ort wol bewunden hie und dort *Nith.* 24, 9.

Lanzelôt *n. pr. Parz.* 387. 583.

Lanzesardîn *geogr. n. Parz.* 770. künec von Lanzesardîn *Terramers sohn W. Wh.* 358. 404, 442.

Lanzidant *n. pr. Parz.* 87.

lap *stn. spülicht. vgl. lat.* lavare? mit dem labe daȥ vil maneger schüȥȥel abe wart gespuolt *Conr. Al.* 1209. *vgl.* 687.

lap *das was milch gerinnen macht.* coagulum *gl. Mone* 8, 252.

labe *stf. die anwendung eines säuernden stoffes; metaph. säuerung, verschlimmerung.* ob er hie durch die richen habe hât gar die werlt verirret, sô wirt dort ein sûre labe dâ eȥ der sêle wirret *amgb.* 25. c.

labe *swv. säuere. metaphor. beschädige, kränke.* — *einen ironischen gebrauch des folgenden* ich labe *anzunehmen kann ich mich kaum überwinden; vgl.* âlûne. — mit stecken unt mit staben sult ir im sîn lip laben *Geo.* 1859. kein tier er ungelabet lieȥ *Reinh.* 862. *? hierher auch MS. H.* 3, 189. a. ich sach ir mêr dan vierzec laben.

lap *stn. stm. labung.* sîn bluot rein unde wæhe sî uns ein êweclîcheȥ lap *g. sm.* 1611. alle menschen junc und alt gefuoret wirt von sînem labe *das.* 1533. si ist mîns herzen siech ein lap *MS. H.* 3, 442. a. durch küelen naȥȥen lap *Diut.* 2, 98.

labe *stf. labung.* âne got u. âne der werlte küele, und ouch ir werme und ouch ir labe geleben nieman niht enmac *MS.* 2, 212. b. waȥ ist dînes herzen labe? wâ mite wendstu dînen smerzen? *Ls.* 2, 19. dâ von istȥ ein nütze labe ob ein herre grüeȥec ist *das.* 3, 628.

briutelabe *stf. das frühstück das nach der brautnacht, dem* briuten, *vor das bette gebracht wurde. H. Trist.* 857. *vgl. Ls.* 3, 407.

labe *swv. labe. ahd.* labju, labôm *Graff* 2, 37. *ein st. vw. unter das sich* leben *und* laben *stellen ließe, würde sehr willkommen sein.* — der wirt unde ir herre die labeten si dô *Er.* 8833. man darf mich harte wênic labn nâch maniger quatschiure die ich durch âventiure in dem puneiz solte hân genomn *W. Wh.* 390, 22. einen fuoreu und laben *Pantal.* 976. wan daz si der trôst labete unt der gedinge ûf habete daz si in benamen wolde sehen *Trist.* 1185. — einen laben mit brunnen *Judith* 152, 10. *Lanz.* 4564. mit wazzer *H. Trist.* 3500. *jüdel* 132, 31. *Mai* 155, 13. turne, bercfrit und erker dâ man den tôt mit solde laben, unt dâ mite maneger wart erslagen *Wigal.* 10743. swie du mit dîner helfe labest den pharren *(stier)* daz er geniset *wieder lebendig wird Silv.* 4980. rôswazzer sol man balde haben, dâ mite sol man mîn houbet laben *Bon.* 48, 96. sô werdent si ervullet unde gelabet von dem suozen smache *Karaj.* 77, 13. — diu geloube labet uns des herzen ougen *Diemer* 83, 2. dîn kiusche labt im unde twuoc sîn herze alsam ein honicwirz *g. sm.* 1362.

erlabe *swv. labe, erquicke.* den rehten geist, daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe *Walth.* 6, 29. *vgl. Mart.* 104. *myst.* 94, 9.

gelabe *swv. labe, erquicke.* der gast sich gelabte *Parz.* 165, 27. dâ sich diu sêle mit gelabe *fundgr.* 1, 88. du solt mich gelaben mit prôte unde mit wîne *Diemer* 22, 27.

labunge *stf.* refectio *gl. Mone* 5, 87.

LAPE, LAPPE *swm. laffe, ein scheltwort, stärker als das nhd.; einfältiger mensch, bösewicht. vgl. Frisch* 1, 577. b *und das folgende* lappe. — die tievellîchen lapen *(auf* wâpen *gereimt) Mart.* 111. des tievels lapen *das.* 145. die dörpel unt *(gedr.* nu*)* die lappen (: schappen) *Ls.* 3, 411. solt ich dâ von sîn ein lapp, daz ich nicht hân gelückes bal *Suchenw.* 43, 27. *vgl. Wolk.* 43, 41.

LAPPE *swf.? lappe. ahd.* lappa *lacinia Graff* 2, 38. quadrulus fleck oder lappe *Diefenb. gl.* 229. 2. *eine pflanze.* personatia *gl. Mone* 8, 96.

futlappe labrum futlap *voc. o.* 1, 202.

ôrleppel *stn. ohrläppchen.* auricular, pars auris *Diefenb. gl.* 46.

lappe *swv. flicke. vgl.* pero gelabte schu *Diefenb. gl.* 210.

LÆPRISÎN *geogr. n.* Læprisîn daz fôreht *Parz.* 821. *vgl.* 601, 12.

LAPSIT lapsit exillis *ein edelstein, durch den der phönix aus seiner asche wieder lebendig wird.* der stein ist ouch genant der grâl *Parz.* 469, 7. 28. *vgl.* grâl.

LÆRE *adj. leer. zu* ich lise, *wo schon gelesen, gesammelt ist, oder mit dem goth.* lasivs *verwandt? Gr.* 2, 26. 3, 612. *ahd.* lâri *Graff* 2, 243. — 1. *ohne genitiv.* herberge wurden lære *Nib.* 318, 1. ir tuot uns hiute lære den berc und ouch den walt *schießt alles wild nieder das.* 882, 7. die berge wurden lære unde ouch des fürsten hof *das.* 1236, 2. sô wirt daz lant lære und gewinnest ein solich her *alles ergreift die waffen Karl.* 6. b. 8. a. 2. *mit genit.* der boum was loubes alsô lære als er verbrennet wære *Iw.* 33. wan daz si dô wâren kiusche u. übermüete lære *Walth.* 10, 32. diu burc sîn danne bîtet aller manne lære *U. Trist.* 3151. freuden lære *Parz.* 252, 1. 531, 18. 539, 20. valsches lære *das.* 116, 9. aller güete lære *das.* 142, 18.

lære *(prät.* lârte) *swv. mache leer.* ez næht nu wilden mæren diu freuden kunnen læren *Parz.* 503, 2. satel læren *Bit.* 67. a. die malhen von den stellen læren *Walth.* 25, 36. *viell. zu lesen* diu march von den stallen læren; *dabei bleibt aber immer noch die frage* læret man niht die stalle von den marhen *und nicht* diu marhe von den stallen — *oder galt für* læren *im mhd.*

ein anderer sprachgebrauch als jetzt? Parz. 503, 2. *läßt etwas der art vermuten.*

erlære *swv. mache ganz leer.* aller valscheit erlæret *Parz.* 345, 4.

LARKANT *geogr. n.* daz wazzer Larkant *W. Wh.* 40—42. 49. 58. 59. 70. 177. 319. 398. 403. 404. 423. 425. 436. 438. 458. 463.

LASCOYT *n. pr.* cons Lascoyt fiz Gurnemanz *Parz.* 445.

LASTER *stn. das was die ehre kränkt. in glossen findet sich auch die form* lahster *welche dem ags.* leahter *entspricht. es scheint dem worte also das goth.* laian, *ags.* leahan, *ahd.* lahan (vituperare) *zu grunde zu liegen. s. Schmeller.* 2, 507. *Gr.* 4, 608. *Graff* 2, 97. 98. vitium *sumerl.* 20, 21. blasphemia *das.* 3, 5. — Laban hete zuuô tohter, diu eine was âne laster *tadel Genes. fundgr.* 2, 42, 1. mir nâhte laster *Iw.* 34. daz mir mîn laster ist verleit mit ander sîner vrümekeit *das.* 85. swaz ich lasters dâ gewan *das.* 37. einem laster tuon *das.* 121. 285. in dem laster gesehen werden *das.* 38. *vgl. s.* 789. eines d. laster haben *das.* 38. 276. *Wigal.* 3131. laster unde leit — unde nôt — unde arbeit dulden, lîden *Iw.* 46. 169. 176. 193. ichn überwinde niht daz laster u. die schande *das.* 205. ich verswige sîn laster *das.* 99. swer im wolde dar an nemen grôz laster *Er.* 5231. im wære des lasters niht geschehen *Wigal.* 566. daz dir manec laster ist getân *Parz.* 220, 15. swerz in *ihnen* ze laster wande *Er.* 6666. swaz iu ze laster ist getân *Parz.* 218, 6. *vgl.* 294, 22. der êren riche und lasters arm *das.* 581, 1. laster unde schaden hân ich an mîner vrouwen ze hûse heim geladen *Nib.* 599, 1. sô mîn bruoder an mir sîn selbes laster siht *Trist.* 1470. swâ sô ich versprechen sol mînes herzen laster unde mich *das.* 15481. zuo vil êren ist halp laster *Bon.* 51, 57. ich wil diu sældehaften wîp niht biten wan des einen daz si mir sîn genædec sô daz ân ir laster sî *MS.* 1, 32. a. mir tæte doch ir laster wê *wenn man von ihnen schlecht spräche das.* 94. a. der let ûf sich beidiu hie und dort sünde unde lasters hort *das.* 200. b. daz laster *(die schande der trunkenheit, die alle besinnung vernichtet)* liuten vil geschiht, unt geschihet doch dem vihe niht *Frid.* 94, 23. ein sinnic wîp mit reinen siten diendarf nieman lasters biten *dessen das ihr zur unehre gereicht das.* 100, 27.

âlaster *stn. was die ehre kränkt, fehler, makel.* daz niemen alsô sælec ist im enwerde âlaster gegeben *Trist.* 15492. septem vitia principalia siben âlaster *altd. bl.* 1, 362. *in der form* anlaster *noch im* 17. *jahrh. gebräuchlich.* anlaster *der gebräst Henisch* 1, 1393. *vgl. Grimm d. wb.* 392.

urlaster *stn.* macula. *Dasypod.*

lasterbalc, lasterbier, lasterhuot, lasterkêr, lasterlëben, lastermâl, lastermære, lasterpîn, lastervaz, lasterwort *s. das zweite wort.*

lasterbære *adj. auf* laster *hinzielend.* vallen ist lasterbære *Iw.* 102. alein siz lasterbære *Trist.* 6267. ein mære sô rehte lasterbære *das.* 11320. genuoge milte wæren ob die lasterbæren niht ze spotte bræhten si mit schalle *MS.* 2, 204. a. lasterbære namen, *wie z. b.* schandolf, lasterbalc, hagedorn *Bert.* 56.

lasterlich, lesterlich *adj. mit* laster *verbunden.* lesterlichez leit *Diemer* 75, 14. er ist lasterlicher schame erwert *Iw.* 9. sus het der strit ende mit lasterlichem schalle *das.* 104. habich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got *das.* 170. ir habt mir lasterlîchez leit getân *das.* 35. lasterlîcher spot *Parz.* 447, 26. *Barl.* 240, 6. lasterlîchez spotten *das.* 247, 29. lasterlichen tôt liden *das.* 229, 18. diz lesterliche leben *a. Heinr.* 1249.

lasterliche, -en *adv.* ez stât lasterlichen *Iw.* 122. 98. 243. lasterlîche ersterben *Barl.* 226, 10. lesterlîche *Nib.* 2186, 3. *Trist.* 1472.

unlasterlichen *adv. die ehre nicht kränkend. Iw.* 137. *Parz.* 411, 2.

laster *swv. nehme die ehre. ahd.* lastarôm *Graff* 2, 99. si wurdin gilastirot *Judith* 119, 22. den wolden si gelastert hân *Iw.* 163. *Parz.* 294, 1. si lasternt unde êrent *das.* 2, 12. lestern *Osw.* 3289. *Diefenb. gl.* 57. 74.

LÂSÛR, LÂZÛR *stn. der* lapis lazuli, *zunächst aus dem român. und dieses aus dem arab.* der schilt ist ûz und inne harte rîch, von lâsûre al gelîch *Lanz.* 6298. von lâzûre *blau Wigal.* 406. 3912. dar an er gemâlet sach von lâzûre und von golde einen traken freislich *das.* 7365. unden gelîch lâzûre *Trist.* 15833. drî striche im schilte wâren guldîn und drî blâ von lâsûr edel unde fîn *Maßm. denkm.* 144. a. 111. 112. mit golde und mit lâsûre *Engelh.* 3464. der himel als daz lâsûr vîn was ob in zwein geverwet *das.* 4861.

lâsûrblâ, lâsûrvar, lâsûrvaz *s. das zweite wort.*

LATE *swf. bret, latte. ahd.* latta *Graff* 2, 167. tegula, tigillum, lat, schindel *gl. Mone* 4, 237. latte *Diefenb. gl.* tignella latta *voc. o.* 4, 84. *vgl. Schmeller* 2, 511.

LATE *swf. in* **sumerlate** *swf. einjähriger schößling, ruthe. verderbt aus* sumerlote, *ahd.* sumarlota *Graff* 2, 198. *von* liotan *wachsen Gr.* 2, 21. 3, 412. *vgl.* liut. virgultum quod ex radice veteris arboris oritur *sumerl.* 19, 63. *vgl.* 45, 22. frutex *Diefenb. gl.* 132. tirsus *voc. vrat.* 1422. ûfreht als ein sumerlate *troj.* 3061. die boume unde ir este heten sich wol veste geladen mit den sumerlaten *Marleg.* 21, 241. *vgl. Pass. Germ.* 7, 315. *MS.* 2, 61. a. *Geo.* 52. a. *altd. bl.* 1, 14. junge heseln sumerladen *Gr. w.* 1, 527. — gêt ir alten hût mit sumerlaten an *Walth.* 73, 22.

LATECH, LETECHE *lattich. lat.* lactuca *Graff* 2, 202. 203. — lactuca latuch *sumerl.* 62, 49. latoch *das.* 40, 61. lattouch *gl. Mone* 8, 97. latich *das.* 8, 95. latche *voc. o.* 43, 118. lapatium leticha *sumerl.* 62, 52. lattich *Diefenb. gl.* 164. cameactis latich *sumerl.* 61, 20. argemonis leticha *das.* 21, 30. arrigenes leteche *das.* 54, 9. picris wildiu latecha *das.* 63, 37. bardana grôz letheche *das.* 54, 62. aspedeion wild leticha *das.* 60, 31. lunax starke letechin *das.* 57, 46. — latiche in dem garten ropfen *Clos. chron.* 45.

breitleteche *f.* lappa inversa *sumerl.* 57, 44. *vgl.* 55, 4.

huofleteche *f. huflattich.* lapatium *sumerl.* 22, 55.

slizleteche *f.* lupatium acutum *sumerl.* 57, 45.

LATËRNE *stf. leuchte. lat.* laterna. vachel unt laterne tragen *urst.* 105, 28.

LATÎN *adj. lateinisch;* latinus. alle sprâche si wol sprach, latîn, heidensch *Parz.* 312, 21. daz latîn *glaube* 64. *vgl. Grimm zu Silv.* 2711.

latîne *stf. latein.* daz er daz liet gewîtert hât in die senften latîne *Mar.* 5. wir haben vil wort in der latîne, diu wir in tiutsche niemer ûz künnen gelegen *Bert.* 320. — diu wilden waltvögelîn hiezen si willekomen sîn vil suoze in ir latîne *Trist.* 17358. *vgl. Götting. gel. anz.* 1833, *s.* 1590. *das den Franzosen unverständliche arabische heißt im roman de Ronceval* latin *s. Monin s.* 48.

latînisch *adj. lateinisch.* in latînschen buochen *Parz.* 455, 4.

LATRISËT *geogr. n.* der künec von Latrisete (Thesereiz) *W. Wh.* 87. 254.

Latrisëte *m. einer aus Latriset W. Wh.* 36. 84. 347. 378.

LÂTÛN purzeln unde lâtûn gebrochen in den vînæger *Parz.* 551, 20.

LATWÂRJE, LATWËRJE *stf. swf.* electuarium. *MS.* 2, 177. b. dise latwêrje ist êre genant. wol im des lip der latwêrjen bühse sî *das.* 178. a. daz ir ezzet dise latewârjâ *a. Reinh.* 1889. ein salbe und ein latwârje: des wart wol innen Marje Magdalêne *g. sm.* 810.

LAUDUNÂL *n. pr.* L. von Pleyedunze *Parz.* 772.

Laudundrëhte *geogr. n.* von Laudundrehte *Parz.* 772.

Laurënt *geogr. n. W. Wh.* 229. vor Laurente *Parz.* 504.

lavendel *lavendel, die pflanze.* lavendula *sumerl.* 57, 43. samsucus *das.* 40, 52. — *Grimm z. g. sm.* XLIII, 10.

lavenderkrût *s. das zweite wort.*

lâwe *s.* **lâ**.

laȥ *adj. träge, matt. goth.* lats, *ahd.* laȥ. *vgl.* ich lâȥe. *Gr.* 2, 75. *Graff* 2, 297. — a. der træge unt der laȥȥe *warn.* 2837. unser keiner was sô laȥ *Iw.* 13. küene starc niht ze laȥ *Parz.* 10, 3. junchêrren snel und niht ze laȥ *das.* 243, 14. den ungemuoten laȥȥen die niht durch wirde suochent âventiure *MS.* 1, 190. a. — diu schîbe ist træge, laȥ *Nith.* 5, 5. diu âventiure wurde laȥ *MS.* 1, 2. b. ob mir sî der sin ze laȥ *Barl.* 179, 34. als im sîn vreude wære laȥ *das.* 205, 23. menschen helfe diu ist laȥ *das.* 242, 12. — *als schimpfwort*: der wolf laȥȥer *a. w.* 3, 169. — *in den RA. s.* 308 *wird der name der hörigen oder freigelassenen mit diesem* laȥ *in verbindung gebracht.* b. *mit genitiv.* diu vrouwe valsches laȥ *die untadelhafte Parz.* 128, 20. *vgl.* 310, 8. valscheite laȥ *das.* 236, 10. 337, 9. sus wart diu frouwe trûrens laȥ *(frei von) das.* 270, 22. bin ich niht der witze laȥ *stumpfsinnig das.* 416, 30. lebender witze laȥ *Barl.* 322, 28. er was der lider niht laȥȥer *H. Trist.* 3212. c. *mit präpos.* an prîse laȥ *Parz.* 533, 19. an freuden laȥ *das.* 562, 8. an witzen laȥ *das.* 144, 11. an valsche snel an rehte laȥ *MS.* 2, 246. a. daȥ man laȥ wirt gegen übeler sünde *Gfr. lobges.* 35. gein valsche laȥ *Parz.* 217, 12. iwer reht ist gein mir laȥ *das.* 95, 24. wis den friunden niht mit dienste laȥ *Winsbeke* 39, 7. der selbe ist zallen tugenden laȥ *büchl.* 1, 1857. d. *superl.* ze leȥȥist *zuletzt Genes. fundgr.* 33, 31. ze leȥist *glaube* 1715. der leste *(ultimus) MS.* 1, 50. a. 2, 160. b. ze leste *Lanz.* 5567.

gelaȥ *adj. lässig.* doch was ich daran niht gelaȥ *Hätzl.* 2, 53, 278.

laȥheit *stf. müdigkeit, trägheit.* der den sac von der müle treit, wolt man in sô bliuwen, in möhte laȥheit riuwen *Parz.* 294, 20. *vgl. büchl.* 1, 1167. *Eracl.* 190. *bihteb.* 33.

leȥȥec *adj. müde, lässig.* lassus mud ader lassigk *Diefenb. gl.* 165. und ist uns menschen leȥȥic zu wiȥȥen *wir können nicht wissen Suchenw.* 41, 96.

laȥȥe *stf. die müdigkeit. Mart.* 145. *Tit.* 1, 18. *ahd.* laȥî *Graff* 2, 298.

laȥȥe *swv. bin träge, säume. ahd.* laȥôm, -êm *Graff* 2, 298. lassare *gl. H. zeitschr.* 5, 414. a. *intransit.* bî wîlen laȥȥet mir daȥ leit *verringert sich* und wird mir der freuden mê *Herb.* 746. diu kerge *(kargheit)* laȥȥet an der schrift *MS.* 2, 231. b. b. *transit. mache* laȥ, *halte auf.* si laȥȥet iuwer werdekeit *Diut.* 1, 381. ich laȥȥe mich *säume.* vil grâven von ir lande begundenȥ an si haȥȥen; wes si sich wolde laȥȥen, daȥ se einen man niht næme der ir ze hêrren zæme *Parz.* 824, 16.

laz (-tzes) *stm. ein ding das endiget, begrenzt, hemmt; fessel.* in vacht der helle latz *Wolk.* 20, 2, 12. geknüpfet ward der liebe latz *Hätzl.* 2, 38, 39.

îsenlaz *stm. eiserne fessel. Wolk.* 108, 6, 6.

widerlaz *stm. Mart.* 145.

letze *swv. bereite hemmung, ende. prät.* lazte; lazte wazte *Mart.* 145. 418. *goth.* latja, *ahd.* lezju *Graff* 4, 298. — 1. *ich endige.* a. *mit accus.* der blinde sprach zuo sînem knehte 'du solt setzen daȥ sper an sîn herze: jâ wil ich die marter letzen' *Walth.* 37. anevanc vil kumbers, wie wirt der geletzet? *W. Tit.* 170, 2. der mac michs wol ergetzen unt des lîbes armuot letzen *W. Wh.* 216, 28. sôlhe nôt, diu sîne hôchvart letzet *Parz.* 614, 21. jâ mohtens immer dem tage fluochen, daȥ diu wirtschaft alsô maneges heldes kraft mit tôde hæt geletzet *kl.* 1305. *L.* b.

ohne accus. wie diu minne letzel, ir anegenge ist heiȥ *MS.* 2, 169. a. du entfêhes unde letzes *litan.* 64. 2. *ich begrenze.* frouwe, letze mir sorgen *beitr.* 180. *vgl.* v e r l e t z e. 3. *ich hindere. engl.* I let. dô wart daȥ geletzet durch eine schînbâre nôt *En.* 1114. eȥn letze mich der tôt *Iw.* 288. er kæme wider, möhter, ê, eȥn latzte in êhaftiu nôt *das.* 113. — einen letzen eines d. *ihn davon ausschließen, ihn dessen berauben Gr.* 4, 636. den künic wolt er letzen gerne sîner widerdervart *gr. Rud.* F b, 3. der in des lîbes hât geletzet *des lebens beraubt Lanz.* 2178. daȥ er dicke was geletzet manger wirde *W. Wh.* 388, 16. daȥ mich vreuden letzet *MS.* 2, 92. a. daȥ sper hât in geletzet des lebens und der hôchzît *Wigal.* 9847. 4. *ich beschädige,* laedo. *vgl. Schmeller* 2, 528. als ein hagel der den halm des veldes letzet *Türl. Wilh.* 12. a. ouch was der zweier künege her sêre geletzet und verschrôten *das.* 24. a. mit willen ich ê sterben wolte ê der markîs sterben dolte und ê sîn prîs wurde geletzet *das.* 80. b. daȥ der selbe tiuvel werde geletzet und ich werde an sîne stat gesetzet, sô bin ich leides wol ergetzet *MS.* 1, 25. b. er het in (den lewen) sô geletzet *Parz.* 572, 13. des wirt von uns geletzet alt, junc, wîp unde man unt swaȥ wir lebendes komen an daȥ wirt von uns verderbet u. alzehant ersterbet *troj.* 86. c. si wâren gevrîet vor dem valle der mannes wirdi letzet *das.* 129. b. ir lîp was niht geletzet mit swacher missewende *das.* 1210. si vorhten daȥ sîn tôt si sêre solte letzen *a. Heinr.* 359. ir leben letzen *Barl.* 113, 18. boume die der wint niht enletzet an lôrbern und an zwîgen *Flore* 16. b. den hof letzen *Wigal.* 513. wie der slange *(im paradiese)* in lazte mit sînem valschen râte *Silv.* 3442. — *mit präpos.* ê daȥ mich got ame lîbe hât geletzet *Parz.* 239, 27. an vreuden geletzet *Barl.* 313, 36. an vreuden, an sælde letzen *Tit.* 10, 171. 172. geletzet an kraft u. an der jugent varwe *Tit.* 5. *erwidere, vergelte.* sage Artûse und dem wîbe sîn in beiden von mir dienest mîn daȥ si mîn dienst sus letzen und die magt ir slege ergetzen *Parz.* 267, 23. er bitet sîn dienst iuch letzen und die magt ir slege ergetzen *das.* 276, 25. — er kan u n s a n f t e letzen *das.* 298, 30. *ironisch: mit ihm ist nicht zu spaßen.* 6. sich letzen *sich erholen, ergötzen, etwas zu gute thun. vgl. Schmeller* 2, 529. die kerzen si hieȥ setzen; si wolde sich dô letzen mit vreuden und mit spile *En.* 1286.

geletze *swv.* swelhe sich wider sie sezint, vil schiere sie die gelezzint *fdgr.* 2, 110, 12. si gelazten den kargen gougelære an etslichem mære *Lanz.* 7522.

verletze *swv. umzingele, umgebe.* mit huote verletzen *Mart.* 39. si was mit dem crûce verletzet — bewart, verspart *das.* 110. si was verletzet *umgeben* mit dem engelischen here *das.* 143. verletzet und versmidet *das.* 145.

letze *stf.* 1. *ende.* ir letze und ir beginnen *W. Wh.* 5, 3. âne anegenge und âne letze *Tit. vorr.* 1. 2. *abschied.* mit guote ich dich ergezze der angestlichen letze *vergüte den sorgenvollen abschied gr. Rud.* F, 3 *u. anm.* ir kunft und ir letze *W. Wh.* 232, 29. ân end ein gruntlôseȥ wê mir wart von ir letze *Ls.* 1, 351. 3. *das was zum abschiede gegeben oder gelassen wird. vgl. baier.* ze letz geben *zur ergetzlichkeit, als trinkgeld geben Schmeller* 2, 529. ein vingerlîn gegeben zeiner letze *Lohengr.* 172. die harnasch ros zuo letze dort haben gelassen *Wolk.* 6, 122. die eisenhüet die liessen si uns ze letze *das.* 10, 2, 4. 4. *das was von etwas ausschließt, es raubt.* ir vreuden letze, ir trûrens wer *Parz.* 316, 28. iwerm werdem prîse ist gegeben ein smæhiu letze. ich suln (*ihn, den prîs*) wider in iuch smiden *das.* 152, 3. 5. *die äusserste vertheidigungslinie*

vgl. Leo in Raumer's historischem taschenb. jahrg. 8., *der das ital.* lazia *vergleicht.* phala leczin vor einer stat *gl. Mone* 4, 233. er entweich in sîne lezze wider *Lanz.* 3011. dô riten se in ir letze *Parz.* 378, 28. si begunden alle gâhen an ir werlichen letze *das.* 40, 25. die burgær muosen denken waz vinde von ir letzen schiet *das.* 386, 11. *vgl.* 205, 12. 19. 376, 6. *Zürich. jahrb.* 82. an den letzen den lîp in wâge setzen *Ernst* 9. a. die ûsserthalb der von Appenzell letzinen gesessin sind *Gr. w.* 1, 226.

letzegrabe *s. das zweite wort.*

Lazaliez *n. pr. vater von Addanz Parz.* 56.

Lazarus *n. pr.* der Lazarum hat ûf stên *Parz.* 796.

lâze, liez, lâzen *ich lasse. — fordert nach Gr.* 2, 75 *die annahme eines verlorenen stv.* lize, laz. *vgl.* laz. *goth.* lêtan, lailôt, *ahd.* lâzu, liaz *Ulfil. wb.* 108. *Graff* 2, 299. *verkürzungen: präs.* ich lân *für* ich lâze *(selten) Er.* 9347, *wo Lachmann Flore* 4906 *S. und Karl* 17. a. *citirt; vgl. zu Iw.* 2112 *(im Erec ist vielleicht zu lesen:* und deich mich ê wil tœten lân, *Flore:* wil verlân). *Frl.* 405, 10. du lâst, *wofür selten* læst *(Karl* 116. a). er lât *und* læt, *letzteres Stricker* 8, 38 *u. Hahn, häufig im Parz. s. b.* 301, 2. 436, 1. 659, 26, *aber* lât : hât *W. Wh.* 134, 25. *plur.* lân *(auch für den infin.),* lât, lânt. *imper.* lâ; *bisweilen* lâch *geschrieben MS.* 2, 190. b. *vgl.* 1, 13. b. 2, 17. b. 89. b. 98. b. 167. a. 188. b. lâht *Karl* 36. b. lâhent *das.* 82. b. *prät.* lie *für* liez, *part. prät.* lân *für* lâzen *häufig, s. b. Iw.* 71. 121. 280. *Nib.* 120, 3. gelâzen *wenn man diese form nicht von* ich gelâze *herleiten will, Iw.* 34. *Walth.* 4, 10. *der imperat. verlängert* lâzâ *MS.* 2, 17. b. *beitr.* 169. *Geo.* 1234. *vgl. a.* A. *ich lasse.* I. *ohne beigesetztes object.* 1. *unterlasse.* daz disiu tier bibende vor mir stânt und durch mich tuont unde lânt *Iw.* 28. si wolte tuon unde lân *Trist.* 10280. *dieses thun und lassen ist eine stehende auch in urkunden gewöhnliche redensart.* der valsche priester niht enlât *entzieht sich dem nicht MS.* 2, 248. b. wie möhte ich eine denne lân *Walth.* 120, 1. 2. *lasse los.* von ime er nie liez, ê er imez vile vaste gihiez *Gen. fdgr.* 75, 8. *bisweilen fehlt das obj. nur scheinbar, und es ist zu verstehen* die hunde, — *es scheint weidmannssprache zu sein.* si stalten ir warte und liezen ze einem hirze sâ *Trist.* 3444. ze ruore lân *das.* 17294. die suln die warte sâzen, unt suln von ruore lâzen *das.* 3425. *vgl.* verlâze, *und* den bracken lâzen *Nib.* 888, 2. II. *mit transitivem accus. der person.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *das subject eine person.* α. *entlasse, lasse weg gehen.* ich hân si übele lâzen *Iw.* 82. welt ir den ritter alsus lân *das.* 172. ob dich halt dîn muoter lieze *Parz.* 374, 1. ir sult den bracken lâzen *Nib.* 888, 2. β. *lasse zurück.* als ich si lie *MS.* 1, 20. a. daz beste wîp die got ûf erde hât gelân *die auf der welt ist das.* 37. 6. wie senlîche si mich lie! *das.* 40. a. dâ er ê die vrouwen lie *Bon.* 57, 79. γ. *gebe auf.* ich wil benamen die niht lân der ich mich ê geheizen hân *Iw.* 184. liez ich die *das.* 184. er muose sînen lewen lân *das.* 246. ir müezet mich bestân ode die juncvrouwen lân *das.* 196. ir sult die mœrinne lân *Parz.* 94, 11. durch den ich alle ritter hân gelân *MS.* 1, 81. b. b. *das subject eine sache.* diu hungers nôt lie in *verließ ihn, wich von ihm Wigal.* 4473. sælde und ellen iuch niht lât *Parz.* 371, 16. lieze iuch hôchverte rât *das.* 456, 12. 2. *mit beigefügtem dativ.* wem lâstu mich *in wessen schutz soll ich befohlen werden (eine frage beim abschiede, durch welche der zurückbleibende seine verlassenheit ausdrückt) Flore* 2730 *und S. Barl.* 386, 23. *H. zeitschr.* 5, 523. wem lâzest du mich, trût geselle *MS.* 1, 17. b. wem wiltu denne lâzen mich *g. frau* 449. — sînen neven er mir ze

knehte liez *Parz.* 498, 13. 3. *mit beigefügter prädicativer bestimmung. vgl. zu Iw.* 3142; *doch ist die annahme der ellipse eines infin. in diesem falle nicht nöthig. Gr.* 4, 126, 623. a. *durch ein substantiv.* die muozen mich maget lâzen *pf. K.* 117, 14. *vgl. Karl* 45. a. den man den rôten ritter hiez die künegîn er maget liez *Parz.* 202, 22. b. *durch ein adjectiv.* ich muoz iuch eine *allein* lân *Iw.* 64. dô ich die süezen eine liez *Parz.* 271, 2. heizet iuch drâte ledec lân *Iw.* 195. *vgl. Parz.* 52, 20. 86, 12. *Walth.* 96, 35. sô lânt si mich doch danne frî *das.* 63, 35. mîn prüeven lât iuch doch niht frî *Parz.* 509, 27. si lâz mich solhes hazzes vrî *das.* 220, 18. daz er mich lâze vrî valscher rede *Wigal.* 6. ich lâze si vrî *gebe mein werben um sie auf MS.* 1, 174. a. einen siech lân *als kranken zurücklassen Iw.* 251. ich lie in wol gesunden *Nib.* 518, 3. c. *durch ein participium.* dô er si sêre weinde liez *zurückließ Parz.* 629, 6. — er lie verweiset mich *das.* 750, 21. het si mîn genozzen lân *im besitze dessen gelassen, was ihr durch mich zu gute gekommen war Iw.* 121. wolder si geruowet lân *Nith.* 6, 6. ob mich unerlœset lât dîn trôst *büchl.* 1, 1781. si lâze in iemer ungewert *Walth.* 93, 9. ich mac si ungevluochet lân *MS.* 1, 179. a. ir sult si unverwundet lân *Bit.* 2506. einen ungequelt lân *Am.* 2356. lâz unbetoubet mich *Ls.* 1, 538. 4. *mit präpositionen. Gr.* 4, 859. ir lât mich an den wint *Nib.* 1876, 2. diu vil liebe lât mich dâ niht an (an mînen sinnen) *MS.* 2, 101. b. den vriunt lâzen an der nôt *Bon.* 44, 47. einen an den triuwen lân *ihm untreu werden das.* 84, 34. lât mich âne nôt *MS.* 81. a. *Walth.* 64, 4. *Parz.* 95, 12. dien læt er âne kumber niht *das.* 617, 16. lâ mich bî den liuten *Walth.* 37, 15. den hirt er bî den schâfen lie *Bon.* 47, 62. du maht mich wol bî leben lân *Er.* 962. einen lân bî kreften *Parz.* 291, 13. bî sîme gemach *das.* 426, 7. bî rehte *das.* 400, 30. bî sinne *das.* 825, 30. bî freuden *das.* 509, 6. 598, 24. bî witzen *das.* 244, 20. der mich in die burc lie *Iw.* 240. ir triwe in liez in der nôt *Parz.* 787, 3. ir lâzet anders mich in schem *das.* 88, 30. daz her ime lant unt wîp mit fride liez *En.* 7524. ir sult si mit gemache lân *Geo.* 2438. einen mit genâden lân *beitr.* 385. lâ si mit ruowe *pf. K.* 48. 8. er hete den lewen under wegen lân *Iw.* 252. einen under wegen lân *aus der acht, unbesorgt lassen das.* 69. 161. 184. einen lân ûz banden *das.* 250. *Parz.* 685, 20. ûz der huote *Iw.* 125. daz er Krist ûz sînem muote niht enliez *Pantal.* 1193. si heten die si wolden lâzen vür den sal *Nib.* 1940, 1. swie si wær ze Nantes lân *Parz.* 309, 12. die lâzent sîn ze sprâche niet *lassen ihn nicht zu worte kommen Walth.* 103, 33. III. *mit reflexivem accusativ der person.* des lât iuch an *verlaßt euch auf* mich *Nib.* 159, 3. an den sult ir iuch lâzen *Wigal.* 11538. lâ dich aller dinge an got *MS.* 2, 251. b. *Winsbeke* 5, 10. diu künigin verlie sich an sîne triuwe (*al.* lie sich) *Nib.* 549, 4. dane lât sich niemen an *Iw.* 262. swelch künec sich læt an iwern rât *Parz.* 417, 30. an des trôst er sich lie *Barl.* 19, 35. sît er sich hât an mich gelân *das.* 178, 26. daz wir uns lâzen an ein heil *En.* 11752. *Flore* 7344 *und S.* an ein heil liez er sich dô *Barl.* 124, 5. mich sô vil an fremde liute lâze *Walth.* 104. der sich lât ûf der welte schîn *Bon.* 75, 54. ir einer sich ûf den andern lât *das.* 89, 45. daz er sô læzet sich ûf iuwern trôst *MS.* 2, 141. b. lâz dich uber rucke *vaterunser* 723. si liez sich von dem bette *stieg aus dem bette Trist.* 12638. IV. *mit accus. der sache.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *lasse, gebe auf.* die angest lân *Iw.* 290. die bete lân *das.* 253. ich getar ir deweders lân *das.* 183. sîn dienst lân *Parz.* 279, 3. ouch ensult ir ein dinc niht

lân *Iw.* 87. swaȥ er wolde daȥ ich lâȥen solde daȥ kunde ich vermîden *MS.* 1, 83. a. eȥ lân *Iw.* 71. 269. 34. er solt eȥ haben lân *Nib.* 120, 3. der wirt der bat eȥ lâȥen *das.* 37, 1. nu lieȥe ich eȥ gerne, möhte ich eȥ lân *MS.* 1, 9. a. sîn rehteȥ erbe lân *Iw.* 212. die gîte lân *MS.* 2, 251. a. den gerich lân *Iw.* 170. gnâde und ruowe lân *das.* 219. er lie sîne *grimme das.* 147. waȥ riet dir den muot, dô du hetest so grôȥ guot, daȥ du eȥ lieȥe durch einen wân *Barl.* 9, 39. daȥ hûs lân *Iw.* 110. sîne klage lân *das.* 153. von diu sô lâȥen langeȥ klagen *Trist.* 1859. den lîp lâȥen *Parz.* 367, 2. lîp, lâ die minne diu dich lât *Walth.* 67, 28. lât iuwern swæren muot *Iw.* 76. rede unt vreude lân *das.* 23. die rede lân *das.* 100. 286. 291. 196. 87. 188. daȥ du lâst die rede durch mich mit güetlîchen siten *Nib.* 765, 4. die reise lân *Iw.* 138. ruowe lân *Parz.* 490, 10. ich lie mînen sanc *MS.* 1, 51. b. schaft lâȥen *W. Tit.* 1. gewunnen spil lân *ein gewonnenes spil aufgeben Trist.* 11061. den strît lân *den kampf unterlassen Iw.* 255. *Barl.* 263, 10. unȥ daȥ der tac lie sînen strît *Parz.* 423, 15. daȥ suochen lân *Iw.* 59. die sünde lân *keine sünde thun Gfr. l.* 2, 30 *(lobges.* 73*).* daȥ er dise starke übermüete müese lân *Nib.* 116, 4. diu vrâge was nu lâȥen *Kl.* 1834 *L.* freude lân *Parz.* 119, 15. 187, 10. daȥ weinen lân *Iw.* 79. den zorn lân *das.* 83. 292. 69. *MS.* 1, 17. a. sît ich den zwîvel lâȥen sol, sô lâȥe ouch si die zwîvellîchen mære *das.* 151. b. b. *erlasse, verzeihe.* got lât enheine sünde die niht geriuwent *Walth.* 6, 10. er lie die schulde *Wigal.* 11163. *vgl. Parz.* 301, 2. c. *lasse los.* daȥ ich mit riemen lîhter twunge einen stein, daȥ man im an der âder lieȥe bluot *MS.* 2, 164 b. er lie manegen zaher ob ime *ließ über ihm fallen, vergoß Genes. fundgr.* 2, 72, 21. siufzen lân *troj.* 15936. 16081.

der daȥ firmament gelâȥen hât *MS.* 2, 10. b. swanne der wâc sîn ünde alsô gar gelâȥen hât, *das schiff muß dem steuermann gehorchen, wenn das wasser seine wellen auch noch so sehr darauf los schießen läßt MS.* 1, 41. b. biȥ diu wurz vil nâch sich lie *sich nicht mehr hielt, beinahe nachgab, wich Barl.* 117, 15. d. *hinterlasse.* hete lâȥen ein herzentuom *Parz.* 52, 11. sîns kleinœtes er dâ lieȥ ein swert ein horn ein vingerlîn *das.* 826, 18. 2. *mit prädicativer bestimmung.* a. *durch ein adjectiv.* dâ gelobte si wider in daȥ si alleȥ wâr lieȥ *leistete, hielt Iw.* 206. nu muose der künec lâȥen wâr daȥ er gelobte wider in *das.* 174. des swuoren si unt lieȥenȥ wâr *Wigal.* 3585. daȥ lobten si unt lieȥenȥ wâr *das.* 11237. daȥ er wâr, von zorne, lieȥ daȥ er den kempfen ê gehieȥ *Barl.* 283, 35. ich swuor im unt lâȥ eȥ wâr *H. Trist.* 1072. ein gelübede und ein sicherheit wart wîlent under in getân die sol man ouch noch stæte lân *Trist.* 6370. ich lieȥe al die werlt vrî *wollte von der ganzen welt nichts Wigal.* 966. lât solhe gedanke vrî *schlagt sie euch aus dem kopfe das.* 8130. b. *durch ein participium. vgl. Gr.* 4, 127. swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben, die sol ein wîser man niht lâȥen unbehuot *Walth.* 103. *vgl. Parz.* 377, 12. lât mînen namen unrekant *das.* 620, 3. ir lieȥetȥ ungerochen *das.* 417, 19. daȥ lieȥ wir iuch unverdeit *Bit.* 27. der helt lieȥ ungezürnet daȥ *das.* 1300. 3. *mit präpositionen vgl. Gr.* 4, 828. lât eȥ an sîne höveschelt *Iw.* 173. ir müeȥet ane mich disen strît lâȥen *das.* 279. daȥ lât an mich *Parz.* 633, 23. *vgl.* 304, 26. ich wil mîner êren an iuch lâȥen sô ich minnest mac *Wigal.* 2812. an gotes gnâde erȥ alleȥ lieȥ *das.* 4369. daȥ wil ich an die werden wîsen meisterpfaffen lân und an des künges Tyrols buoch *MS.* 2, 236. a. si lieȥen eȥ an die geschiht, weder si genæsen oder niht *Trist.* 2421. an ein heil

lâzen s. heil. daz lieze (lâze) ich âne haz *das ließe ich mir gefallen, bald im ernst, bald ironisch Nib.* 295, 3. 441, 4. 1154, 4. *Iw.* 22. *Parz.* 103, 14. 114, 6. 555, 26. 638, 30. *U. Trist.* 1595. alle vrouwen lân daz âne haz *mögen sie es nicht übel nehmen MS.* 1, 86. a. daz sol ich wol lâzen âne haz *mag er; ich beneide ihn nicht darum das.* 1. 160. a. swem danne ein schapel schœner stê dan dir daz lâz ich âne haz *das.* 2, 260. a. *vgl.* haz. dazu lâze ich âne klage niht *Iw.* 212. âne nît lân *nicht dagegen streiten Wigal.* 2819. 6196. 9465. lât irz âne nît *Nib.* 601, 2. *MS.* 2, 103. a. 104. a. herre, lât ez âne zorn *zürnet nicht darüber U. Trist.* 2098. er liez ez âne grôzen zorn *Iw.* 201. daz si ez liezen âne zorn *das.* 95. si liez in âventiure ir minne, ir lant unde ir lîp *Parz.* 757, 6. ich möht ir beider gepflegen oder beidiu lâzen under wegen ode doch daz eine *Iw.* 183. der muoz under wegen lân swaz anders heizet danne guot *büchl.* 1, 610. ich hân ûf êre lâzen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1965, 2. daz wil ich ûz den sorgen lân *Parz.* 679, 5. *vgl.* 686, 15. unt dû ûz dînem herzen lâst ungunst u. des nîdes blâst *Bon.* 32, 64. die ir sicherheit ze pfande heten lâzen *Parz.* 394, 29. daz er die hant zem brittel lie *nach dem zügel griff Trist.* 7045. der strît ist lâzen her ze mir *Iw.* 280. allez ze einer hant lâzen *sich nichts daraus machen Trist.* 14224. 4. *mit dativ der person.* wem lâz ich mîniu lant? *zur verwaltung Nib.* 490, 1. wem welt ir lâzen liute und ouch diu lant? *das.* 1458, 2. der in diu erbe liez *Nib.* 7, 2. Gunthêr der edele im magezogen liez *das.* 662, 6. wem lieze ich danne mînen man? *das.* 4584 *H.* lâ Clinsor sîne meisterschaft *MS.* 2, 10. a. du muost mir mîn erbeteil lân *Iw.* 210. daz guot daz in ir vater beiden lie *das.* 279. ir sult mir den lîp lân *durch mich sterben das.* 35. er liez mir niht die muoze daz ich *das.* 19. si muosen in den sige lâzen *das.* 142. weme wilt du mich lâzen *MS.* 1, 148. a. einem den strît lâzen *Iw.* 154. des lâzen wir iu den strît von allen iwern gesellen *das.* 13. man muose in lâzen von ritterschaft den strît *das.* 256. der winter lât ouch dem meien den strît *Walth.* 39. daz iu mîn hêrre læt dez leben *Parz.* 418, 13. ich lâz iu iwers willen vil *das.* 97, 6. lât mirn zoum *das.* 40, 15. V. *mit infinitiv. Gr.* 4, 88. 98. lât nâher gên *Parz.* 533, 1. lâ hœren *Trist.* 3539. lât sîn *Parz.* 284, 12. lâ stân, lâ stên *laß ab MS.* 1, 80. b. 184. a. *troj.* 16755. 16865. lât stân *das.* 11107. *MS.* 1, 8. a. — lâ dir wesen gâch *Iw.* 44. 86. lât iu sîn niht ze gâch *Nib.* 404, 2. lâ dir nâch mir wesen gâch *Barl.* 135, 3. lâz dir lingen *mache fort Bon.* 48, 32. *vgl. beitr.* 244. daz si in lâzent lingen *Ls.* 2, 226. — lâ hœren liebiu mære *Parz.* 252, 2. ich lâze mich slahen *Iw.* 243. ich lâze mir ê nemen den lîp *das.* 90. lâ dir die rede kürzen *Parz.* 481, 10. VI. *mit accus. c. infin.* 1. *der infinitiv ist ausdrücklich beigesetzt.* lât diu got alten *Iw.* 296. daz si ir den kunic Etzel lâze wol behagen *Nib.* 1155, 2. lât mich belîben, swâ ich mac *Parz.* 193, 28. dô liez erz belîben *Iw.* 201. nu lâzen daz belîben, wie si gebâren hie *Nib.* 1446, 1. die rede lât belîben *das.* 17, 1. 1838, 2. *vgl.* ich belîbe. si liez si in beschouwen *Iw.* 62. nâch minne ich manegen dienen liez *Parz.* 618, 17. nu lâ dich erbarmen unser beider sêr *Nib.* 2099, 2. lâzâ mich dich, liebez lîp erbarmen *MS.* 2, 17. b. er liez mich mit der juncvrouwen ezzen *Iw.* 23. *vgl. Parz.* 550, 15. si liezenz an den lîp gân *Iw.* 261. lât die kamerære zuo den herbergen gân 602, 4. daz schif gân lâzen *Trist.* 6801. lât diz pfärt nâh iu gên *Parz.* 514, 14. gesunt lieze i'n hinnen gên *das.* 539, 28. *vgl.* ich gange. wir

suln si genesen lân *Iw.* 67. *vgl.* 83. 90. 193. der lât iuch niht genesen *Nib.* 1487, 1. 2034, 3. des sol man iuch genieȥen lân *Iw.* 52. 82. 186. 191. 234. *Parz.* 47, 21. 427, 23. swenn ir gebietet, sô lâȥet eȥ geschehen *Nib.* 1346, 1. lât iwern trôst an mir geschehn *Parz.* 506, 2. enlânt disen herren mîne schulde niht gewerren *Iw.* 17. lât mich iwern urloup hân *Parz.* 349, 26. dune lâȥest si dîn hulde hân *das.* 269, 23. lâteȥ heben die Hiunen *Nib.* 1824, 3. daȥ lâȥet ir mich hœren *das.* 1715, 3. *Parz.* 711, 7. mîn swert lieȥe ich klingen *das.* 747, 10. lât daȥ volk wider komen *das.* 659, 17. ich wil iweren clâren lîp lâȥen küssen mîn wîp *das.* 310, 16. *vgl.* 175, 26. sô lât er mich vil lîhte leben *Iw.* 127. 15. 285. 249. die lâȥen ligen tôt *lasset uns sie todt liegen lassen Nib.* 149, 2. er lie mich ligen *Iw.* 36. 12. lât mich iuch machen gesunt *das.* 203. lâ mich dîn güete machen heil *MS.* 192. a. eȥ was ein arger list, daȥ dâ in lieȥe minnen *Nib.* 784, 1. die boten lâȥen (wir) rîten *das.* 1230, 1. man lie âne huote selten rîten daȥ kint *das.* 26, 1. die iuch niht vürewîse wider heim rîten lânt *das.* 857, 4. lât schelten ungezogeniu wîp *Iw.* 188. lâȥâ schînen dînen tugentlîchen muot *Nib.* 1922, 2. er lieȥ sîne vrouwen schouwen daȥ *Iw.* 142. ob wir werde vrouwen den kampf lâȥen schouwen *Parz.* 610, 8. ich lâȥe in werde liute sehn *das.* 720, 20. er lâȥe die naht ein tac sîn *Iw.* 86. lât diz vingerlîn ein geziuc sîn *das.* 114. lâȥ mich sîn dîn dienstman *Parz.* 715, 29. sô lie siȥ sîn *Iw.* 165. daȥ lâȥe ich sîn *MS.* 1, 180. b. *Parz.* 603, 21. 612, 15. *vgl. Wigal.* 5771. *Barl.* 198, 38. *Bon.* 48, 49. die rede lât sîn *Parz.* 207, 4. 401, 23. heiȥ den kampf lâȥen sîn *Iw.* 86. lât sus grôȥen zorn sîn *das.* 15. alle ir unmuoȥe lâȥen wir nu sîn *Nib.* 721, 1. si sol ir zorn dar umbe lâȥen sîn *MS.* 1, 9. a. lânt iuwer vorhte sîn *Bon.* 3, 28. du lieȥest dîn twingen mich sîn *Ls.* 2, 351. lât iu bevolhen sîn mîn bürge *Nib.* 491, 3. 937, 3. *vgl. Parz.* 34, 11. diu sol mich bî ir sitzen lân *das.* 631, 8. die lie si slâfen *das.* 192, 23. er lieȥ in dâ niht langer stên *das.* 230, 25. daȥ wir die râche lâȥen stân *unterlassen Diemer* 61, 22. lât die rede stân *Eracl.* 2094. wes lânt ir iuch gerne tôren triegen *MS.* 2, 206. a. daȥ ir sô lâȥet truoben liehter ougen schîn *Nib.* 573, 2. daȥ er mich lieȥe varn *Iw.* 62. er lieȥ sîn wîp wider varn *das.* 115. daȥ wil ich varn lâȥen *büchl.* 1, 1027. den sul wir voget wesen lân *Nib.* 490, 4. lât mîn eines wesen drî *Parz.* 4, 2. du solt mich wiȥȥen lân *Iw.* 230. irn woldet si niht wiȥȥen lân *das.* 282. *vgl.* 27. 28. 211. *Parz.* 619, 16. 751, 17. — ern lâȥe sich ouch ein wîp sehn *Iw.* 60. daȥ gelücke lât sich erloufen vil manigen man *MS.* 2, 140. b. eȥ lât sich niemen erben *MS.* 2, 227. b. die sich der grâl tragen lie *Parz.* 235, 26. sich lieȥ der grâl die selben tragen eine *das.* 809, 11. — *bisweilen ist der accusativ bei dem infinitiv zu ergänzen:* si lieȥen *(die rosse)* von ein ander gân *eilten auf ihren rossen von einander Iw.* 198. *s.* ich g a n g e *s.* 466. a. die werden zein ander lieȥen hurten *Engelh.* 2797. si lieȥen dar strîchen *(die pferde) En.* 7483. 8884. 11755. *Rab.* 666. 760. sie lieȥen zesamen strîchen *Er.* 811. 765. diu nahtegal lât nâher strîchen *läßt ihr lied erschallen beitr.* 364. lât fürbaȥ sigen *Parz.* 399, 8. er lieȥ dar klingen *(die sporn oder die schellen am reitzeug) Rab.* 394. 396. 597. *vgl. Gr.* 4, 641. 2. *der infinitiv ist zu ergänzen.* si lânt die scharfen ecken (*sc.* erklingen *oder* snîden) *gr. Rud.* C^b, 3. *u. anm.* — der gerne biderbe wære wan daȥ in sîn herze enlât (biderbe sîn) *Iw.* 16. der morgensterne möhte sîn niht schœner swenner ûf gât und in des luftes trüebe lât (schœne

sîn) *das.* 32 *u. anm.* s. 628. sô lie siz sîn unt muosez lân (sîn lân) *das.* 165. ich kume iu gerne, lânt si mich (komen) *das.* 192. ern kunde sprechen noch gelân *Trist.* 11259. — si bat den künec, daz er im (sibi) lieze ir laster leit (*sc.* sîn) *Parz.* 526, 28. daz lât iu durch die frouwen leit *das.* 535, 22. 24, 19. lâtz iu von mir niht swære und vrâget ander mære *das.* 555, 7. unt lâz dir eine witze bî *vergiß eines nicht das.* 626, 19. mîn wîser und mîn tumber die lâzen in mit mir [sîn] leit *das.* 399. b. lâ dir die schrift an dem seile gar unmære *kümmere dich nicht darum W. Tit.* 164, 4. daz lâzet û liep allen *Herb.* 10708. *vgl. Gr.* 4, 133. 948 *zu Iw.* 3142. VII. *mit einem untergeordneten satze.* diu künegîn dô niht enliez sîne spræche *Parz.* 405, 5. der lieze unde hæt ez nôte verlân, ezn müese allez vür sich gân des sîn vriunt Tristan bæte *Trist.* 2175. die hôh gemuoten degne wolden des niht lân sine drungen *Nib.* 283, 2. daz er niht enliez swaz si gebôt ern tæte daz *Wigal.* 352. deheine ritterschaft si enliez . . . man enmüese von ir getât dâ sagen *das.* 9166. doch dar umbe lâze ich niht ine si gemeit *MS.* 1, 81. a. VIII. *mit adverbien und adverbialpräpos.* der sol durch kein rede a b e lân *Bon.* 2, 39. diu vrouwe ouch niht abe lie *das.* 53, 15. uns er abe liez *Theophil.* 245. — dâ von wil ich dich abe lân *von dir lassen Frl.* 230, 8. rîterschaft die geste bat man abe lân *Nib.* 580, 1. die vluht abe lân *Bon.* 32, 23. ich wolte abe lân mîn herzen leit *das.* 57, 63, lie sîne erbarmherzekeit abe *myst.* 265, 30. *vgl. Gr.* 4, 678. — durch deheine vorhte wil ichs abe lân (*var.* abe gân) *Nib.* 1971, 3. — lâz a n diu ors (lâ dîn ors *Winsbeke* 21) mit meisterschaft *MS.* 2, 252. b. wie wênec wirt gespart sîn lîp swâ man in læzet an *Parz.* 21, 15. avoy, nu wart er lâzen an *das.* 78, 21. diu schîbe diu wart an gelân *Pantal.* 1617. ich liez in d â *ich ließ ihn da zurück Iw.* 44. 64. 218. er liez dâ grôz clagen *er ließ es hinter sich zurück das.* 163. — er ist vil wîse swer sich d a r lât dâ man sîn genâde hât *MS.* 1, 53. b. — der strît ist lâzen h e r ze mir *Iw.* 280. — h i e lâzen *Iw.* 209. — swer ie von tage ze tage ein lützel guotes h i n lât *hingibt, verthut,* der wirt vil schiere arm *biht.* 71. — lâ mich i n *ein warn.* 2743. — daz pein er chûme n i d e r lie *Diemer* 28, 22. er bat die brücken nider lân *Parz.* 226, 30. *vgl.* 225, 29. bî daz er daz gebet nider lie *beendigte Gen. fdgr.* 34, 12. bî daz man die rede nider lie *das.* 41, 26. diu ritterschaft sich nider lie unt nâmen herberge sâ *Trist.* 5615. in mînem herzen si sich nider liez *MS.* 1, 80. b. d i m i t t e r e niderlassen, vorgeben *Diefenb. gl.* 98. — er liez in û f *Parz.* 543, 28. 540, 1. hiez in ûf lâzen *aufgeben* sîn veterlich erbe *myst.* 214, 3. — dô îlte er û z lâzen kleinez und grôzez *Diemer* 13, 12. Ezechîêles porte durch die der künec herlîche wart ûz und in gelân *Walth.* 4, 10. vil rede muoz dicke lüge ûz lân *Frl.* 270, 18. sînen âdem ûz lâzen *myst.* 143, 22. — û z en lâz ich *nehme aus* mîn herren ainen *pf. K.* 300, 5. — die müeze wir lâzen v o r *ihnen den vorzug geben Mai* 196, 6. — al der werlte lop — liezenz (ir lop) v ü r; ez vert in iemer vor *MS.* 1, 86. b. — den giel er wider z e s a m e n e liez *machte ihn wieder zu Trist.* 9068. B. *lasse zur ader. diese bedeutung ist aus einer ellipse von* bluot *zu erklären; vgl. MS.* 2, 164. b *unter* A, IV, 1. in einem tage er ze âder liez *Trist.* 15121. den was almeistic lâzen zer âdr od sus zem verhe *W. Wh.* 449, 2. ir sult in heizen lâzen *Eracl.* 3382. zuo lassende an welicher âdern ich dich heiz *Dioclet.* 3782. C. *gewähre einen gewissen anblick, stelle mich dar. vgl. nhd.* ‚*das läßt schön.*' si liezen alle jêmerlîche *Herb.* 9798. *vgl.* g e l â z e, g e l â z.

lâȥen *stn. das lassen.* mîn tuon odr mîn lâȥen. — *das abschießen des pfeils.* swie si heten în gezogen mit künste manegen starken bogen, ir lâȥen und ir ziehen ir wenken und ir fliehen wart in gar vergolten *W. Wh.* 18, 21.

lâȥbrief, lâȥkopf, lâȥstein *s. das zweite wort.*

erlâȥe *stv. erlasse; bezieht sich auf lästiges und angenehmes.* 1. *mit genitiv der sache. Gr.* 4, 635. got erlâȥe mich solihes valles *Genes. fdgr.* 56, 34. des bat diu vrouwe sich erlân *Er.* 6380. ich erlâȥe iuch aller arbeit *Iw.* 176. *vgl.* 14. 127. 180. 271 *w. m.* es solt iuch friwent erlâȥen hân *Parz.* 277, 24. ‚des solt dû mich niht erlâȥen'. sô wil ich dir mêre sagen *MS.* 1, 85. b. er wil mich sorge niht erlân *das.* mîn herze wil michs niht erlân *das.* 37. b. du solt mich des erlâȥen daȥ ich von dir vernomen hân *ich verbitte mir das Nib.* 767, 4. er erlât dich sîn niht *das.* 400, 4. mich enwoltes niht erlâȥen des künic Etzelen wîp *das.* 2115, 4. ir möhtet mich doch rede erlân diu niuwe swære wecket *Trist.* 5426. dos in diu minne niht erlie *das.* 11855. swer welle sich erlân vil maniger argen sinne *Gfr. l.* 2, 52 (*lobges.* 10). war umbe er dich dô bete erlie *U. Trist.* 1310. die mich ir leidens niht erlânt *die mich stets gegen dich einnehmen wollten Barl.* 19, 24. schrîne die man der gezierde gar erlieȥ *einfache, nicht verzierte Barl.* 47, 17. swes du beswærde woltest hân, des soltu ander liute erlân *das thue auch andern nicht das.* 104, 12. in des erlâȥen und verbern *das.* 25, 34. sich des waȥȥers erlâȥen *sein wasser abschlagen fragm.* 40. c. dô erlieȥ er sich krieges *fieng keinen krieg an Clos. chron.* 54. — des bin ich erlâȥen noch *Wigal.* 61. er wære sîn anders gar erlân *sonst hätte ihm so etwas nicht begegnen können das.* 570. des sint si sus von mir erlân *schweige ich davon das.* 7580. des ich noch her erlâȥen bin *mir bisher noch nicht widerfahren ist MS.* 2, 260. b. des enbistu niht erlâȥen *Parz.* 283, 9. — sô wirt er siges niht erlân *so siegt er Barl.* 111, 8. der arbeit wart der künec erlân *das.* 129, 36. 2. *mit folgendem untergeordnetem satze.* si enwil mich des niht erlân sine welle *Iw.* 59. *vgl.* 56. 158. 242. den sîn kunst des niht erlieȥ ern sunge *Parz.* 416, 22. die wolt ir niht erlân sine müesen *das.* 586, 30. der künic wolt in des niht erlân ern müese sîn gemaȥȥe sîn *Wigal.* 710. dur ir güete sol si mich erlân daȥ ich niht in sorgen si *MS.* 1, 22. b. — *bisweilen folgt auch ein bejahender satz.* sîn hôhvart in niht erlieȥ: er wolte wesen unt beiȥen got *Barl.* 60, 34. mich enwil der lieben güete niht erlâȥen, ich betrahte ir werdekeit *MS.* 1, 35. b.

unerlân *adj. partic.* der ich vil gedienet hân, diust von mir vil unerlân *auf die verzichte ich nicht Walth.* 57, 17.

gelâȥe *stv.* I. *intransit. mit adv.* er gelieȥ harte jêmerlîche *bot einen jammervollen anblick dar Herb.* 7530 *u. anm.* 11929. 13736. 14956. *vgl.* l â ȥ e *und* g e l â ȥ. II. *transitiv.* 1. *mit accus. der person.* er gelieȥ in niemer vrî vor spotte *Iw.* 64. — jâ möhte ich michs an in niht wol gelâȥen daȥ er wol behuote sich *Walth.* 113. 2. *mit accus. der sache.* a. *lasse los.* der gelieȥ nie vorhtlîchen sweiȥ *Parz.* 145, 6. b. *erlasse, verzeihe.* wîp, dir sî diu sünde gelân *Barl.* 110, 31. c. *unterlasse.* owê durch daȥ mag ich strenge sorge niht gelâȥen *MS.* 1, 148. a. nît unde haȥ mac niht gelân hinderrede *Bon.* 3, 5. ‚daȥ du lâst die rede —' ine mag ir niht gelâȥen *Nib.* 766, 1. jane mag ichs niht gelâȥen, ich muoȥ mit iu striten *das.* 2115, 1. d. *lasse nieder.* unz sich der nebel ûf daȥ mos gelie *Wigal.* 6766. e. *mit präpos.* geruochet ir eȥ danne an got gelâȥen *anheim geben* unde an mich *Trist.* 6159.

gelâȥen *stn. das gebärden.* er vernam in gaȥȥen u. in strâȥen von klage al solch gelâȥen *Trist.* 6026.

gelâȥenheit *stf.* eine lûterre gelâȥenheit *ergebenheit* gote und sîner gewalt *myst.* 14, 34. *vgl. leseb.* 859, 20. 886, 37.

misselâȥe *stv. lasse durch einen fehler vorbei. Oberl.* 1052.

underlâȥe *stv. unterlasse.* abstare *Diefenb. gl.* 5.

verlâȥe *stv. das verstärkte* lâȥe. I. *ohne accus.* als die gewonheit virlie *zuließ Pass.* 18, 78. II. *mit transitivem accus.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *lasse los, entlasse.* vil skiere er daȥ lachen *(das tuch)* verlie *Genes. fdgr.* 56, 49. der bracke wart verlâȥen (*kurz vorher* ir sult den bracken lâȥen) *Nib.* 889, 1. vier unde zweinzec ruore die jeger hæten verlân *das.* 883, 4. si wart baȥ enpfangen danne si verlâȥen wære *Iw.* 84. b. *verlasse.* mîn herze hât mich gar dur si verlân *MS.* 1, 42. b. war umbe solt ich si verlân, sît si alsô vil der tugende hât. trüege mich ein swacheȥ wenkel dan, ir liehter schîn mich niht verlât *MS.* 1, 47. 6. wie hâst du mich alsô verlân *mich verlassen, mir nicht beigestanden Wigal.* 1337. *wenn es kaiserchr.* 36. d *heißt* niene verlâȥe ich dîn, *so wird der genitiv wohl nicht von dem vollw. regiert sondern von der negation.* c. *lasse zurück.* dâ *(in dem wasser)* virlâȥent si di Adâmes sunde *Diemer* 48, 23. sô wær dâ pfandes mêr verlân *W. Wh.* 435, 30. daȥ er einen erben verlieȥe *Karaj.* 24, 4. die het ich an der verte hie nâhen bî verlân *Nib.* 475, 2. daȥ er dar wider gâhte dâ er sîn wîp het verlân *Wigal.* 1188. d. *unterlasse, gebe auf.* sînen slâf er verlie *Diemer* 14, 16. diu swal diu durch liebe noch durch leide ir singen nie verlie *MS.* 1, 51. b. ich lie mînen sanc *das.* ich hân der vreuden vil verlân daȥ ich niht herzeliebe vinden unde *das.* 1, 40. a. getorste si, daȥ wære verlân *Parz.* 647, 24. eȥ wære beȥȥer verlân *Nib.* 933, 4. 981, 4. si seit im kundiu mære diu vil beȥȥer wærn verlân *das.* 841, 4. wie möht ich daȥ verlân? *das.* 1823, 1. wie dicke ein man durch vorhte manegiu dinc verlât *das.* 1739, 1. ich kan eȥ niht verlâȥen vor liebe *MS.* 1, 81. b. ein gebot verlân *ihm nicht folge leisten Wigal.* 4213. *Judith* 146, 22. *Tundal.* 47, 19. dô si ir zorn ein teil verlieȥ *Wigal.* 1922. got het sînen zorn verlân *das.* 4862. den lîp verlân *das leben lassen das.* 3778. daȥ weinen verlân *das.* 1011. sîne bete verlân *das.* 1909. daȥ lant verlieȥ den namen *behielt nicht länger seinen alten namen Trist.* 431. lîp, êre unde guot verlân *Barl.* 9, 4. der kriec wart verlân *der streit wurde aufgegeben das.* 232, 17. 2. *mit beigesetztem prädikativ. partic. od. adj.* einen süezen trôst den ich niemer wil verlân unverschuldet *Flore* 37. b. einen ledic verlân einer missetât *sie ihm erlassen, ablaß darüber geben Vrid.* 150, 5. 3. *mit dat.* a. *überlasse.* di ginâdi uns got dô virlieȥ *Salomo* 93, 15. dem wirte wart der zoum verlân *Parz.* 458, 26. si möhte mir haben verlân ir herze *MS.* 1, 144. a. ir heiligeȥ gebeine ist uns hie verlân *Barl.* 115, 9. b. *erlasse.* dô du dem scâchære sîne meintæte verlieȥe *Diemer* 310, 16. deme *(schuldner)* den mê verlâȥen wart *Pass.* 372, 64. 4. *mit präpos.* ein hübscher knabe der scheiden kunde balde swaȥ verlâȥen wurde a n in *troj.* 12. c. habt irȥ danne an mich verlân *Trist.* 10640. sînen vesten wân verlân an baȥ — an minne *sich ihm hingeben das.* 886. ich hân alle mîne nôt an dînen trôst verlân *Barl.* 122, 37. vil selten ieman missegât, swer sîniu dinc an got verlât *Vrid.* 2, 15. des gewaltes ist sô vil des dir an m i r verlâȥen *überlassen ist büchl.* 1, 47. diu ors i n den walap verlân *Parz.* 444, 12. got ü b e r si die nôt verlie *verhängte Barl.* 59, 15. III. *mit reflexiv. accus.* die sich verlâȥen a n dich *(Gott) Diemer*

376, 3. *vgl. Parz.* 824, 19. diu künegin verlie sich an sîne triuwe *Nib.* 849, 4. owê daz ich niht erkande die Minne ê ich mich hete an si verlân *MS.* 1, 9. b. ich wânde mich gar hân verlân an dîner triuwen güete *Barl.* 181, 28. mîn sêle, mînes herzen sin hânt sich verlâzen gar an in *das.* 223, 40. an wem maht ich mich nu verlâze *pf. K.* 258, 25. möht ich mich hin ze iu beiden einer rede verlâzen *könnte ich in hinsicht einer sache auf euch rechnen Trist.* 10335. IV. *mit folgendem untergeordnetem satze.* doch mag ich des niht verlân, si sî iemer mîn geverte *MS.* 1, 35. b. daz ouge niemer verlât, ezn melde ez *Wigal.* 4250. V. *mit adverbialpräpos.* ez was ir niuwan ir hemde an verlân *Iw.* 192. diu ros wurden an verlân: dô liezen si zesamne gân, die kristen hin, die heiden her *Karl* 79. a. sus wart er în verlâzen *hinein gelassen Parz.* 183, 3. der arme der wart in verlân *Kolocz.* 172. swenne si in dar in verlie *wenn sie ihn dahin hinein ließ. Greg.* 2133. *vgl. MS.* 1, 90. b. ûf si in verlie *ließ ihn aufstehn Nib.* 592, 1. *vgl. Parz.* 268, 11.

verlâzen *part. ausgelassen, frech.* er phlac niht verlâzner worte *Servat.* 700. verlâzeniu freude hât mit got kein gedinge *amg.* 32. b. vorlâzeniu wort und lîchtvertige gebêrde *myst.* 189, 30. eines verlôssen weibes list *s. m.* 83, 23. *vgl. bihteb.* 42. 43. 44. *Oberl.* 1749. 1750. 1755.

verlâzenlich *adj. ausgelassen, frech.* iwer rede ist vil verlâzenlîch *Er.* 533, *wo Lachmanns vermutung* vrevellîch *unnöthig ist. vgl. Oberl.* 1750.

verlâzenheit *stf. ausgelassenheit, frechheit.* an verlâzenheit, an îteler vreude, an spotte *myst.* 318, 4. ein verlâzenheit sie aigte, ir brüste sie im zeigte *s. m.* 40, 36.

unverlân *partic. adj.* si ist von mir vil unverlân *ich kann sie nicht aufgeben MS.* 1, 63. a.

vollâze *stv. lasse vollständig.* sînen dienst den in leisten niht volliez Krimhilt *kl.* 102.

widerlâze *stv. lasse zurück.* sô widerlie si ir ougen ie sô minneclîchen an den man *Trist.* 19082.

zerlâze *stv. zerlasse, mache das etwas sich auflöst.* 1. *mit transit. accus.* diu sunne zelæt daz wahs unt daz smalz *aneg.* 11, 48. zerlâzen blî *Mart.* 100. 2. *mit reflex. accus.* diu ritterschaft sich zerlie *gieng aus einander Lanz.* 3425. dô sich der bûhurt, diu ritterschaft zelie *Wigal.* 1661. 3135. *vgl. Trist.* 732. wint unde wâc begunde sich dâ zerlân *das.* 2461. sô alle rîche sich zulân in der werlde *Pass.* 5, 46. die minne sich zulât *das.* 344, 82.

lâzer *stm.* flebotomator *voc. o.* 25, 6. *gest. Rom.* 51.

lâz *stm.* 1. *die art und weise wie man etwas fahren läßt, abschießt.* ein wurf dem het er sine mâze an der seige und an dem lâze rehte in der merke gegeben *Trist.* 16022. durch pulvers lâsse *Wolk.* 13, 8, 8. 2. *das fahrenlassen, der abfall. Frl.* 293, 10. 3. *der aderlaß.* wand er nâch den lâzen (phlebotomatus) saz *Ulr.* 1250.

ablâz *stm. ablaß, indulgentia.* di wîle du uns ablâzis wilt gestaten *litan.* 1386. swer eine valsche bîhte tuot dem wirt der ablâz selten guot *Vrid.* 39, 21. *vgl. Pass.* 14, 49. 223, 54. *Marleg.* 24, 567. *Mone altd. schausp.* 3, 471.

abelæze *adj. ablassend.* des bin ich in mit triuwen niht ablæze *Lohengr.* 83.

anelâz *stm. compromissum. Frisch* 1, 578. b.

anlâzbrief *s. das zweite wort.*

veranlâze *swv. compromitto in aliquem de lite aliqua. Oberl.* 1719.

antlâz *stm. ablaß.* indulgentia *sumerl.* 10, 16. puozen mit pîhte unde mit antlâze *Diemer* 39, 3. ze antlâze mîner sunde *das.* 381, 7. suochen zim *(Got)* antlâz *Judith.* 157, 27. antlâz sîner sünden bater *Servat.* 3441. antlâz gewinnen *aneg.* 20, 54. *vgl. Ulr.*

1484. *Karl.* 53. a. *Bert.* 106. 149. *Helbl.* 7, 1030. *Mai* 223, 7. *myst.* 330, 24. *Ecc. script. med. aevi* 2, 1495. 1519.

antlâztac *s. das zweite wort.*

antlâze (*ahd.* antlâzôm *Graff* 2, 314) *swv.* 1. *lasse los.* noch nentlâzen ich mih niet *Pilat. vorr.* 56. 2. *ertheile ablaß.* nu antlâze du mir, daz mîn sêle iht prinne *pf. K.* 227, 15. ir schulde si verjâhen und bâten in got antlâzen *Servat.* 2321.

geantlâze *swv.* geantlâzzest indulgeas *Diut.* 3, 489.

unantlæzlich *adj wofür kein ablaß gegeben werden kann.* u. sunte *Karaj.* 9, 17.

gelâz *stm. stn.?* 1. *bei N. gnädige verleihung, gnade.* fone dîneme (gotis) gelâzze mugen si mîn erbe sîn in êwa *N.* 118, 111. der wâr sprichit, fone gotis kelâzze sprichit *das.* 91, 15. *mhd. könnte diese bedeutung statt finden bei Heinrich v. Morunge MS.* 1, 52. b. sô möhte si mîn leit eteswenne mit gelâze erkünden. 2. *so viel als* daz gebâren, diu gebærde; *bildung, gestalt.* dîn güetlîch gelâz mich twanc, daz ich dir beide singe al kurz od wiltu lanc *W. l.* 7, 33. er hete sîne mâze an rede unde an gelâze sô wol daz es die wîsen ze grôzen sælden jâhen *Trist.* 2737. sine was an ir gelâze (: mâze) ir selber noch der welt niht mite nâch ir gewonelîchem site *das.* 964. swer in nu beiden wonte bî der spürte an ir gelâze daz wol in einer mâze ist ir zweier bilde *das.* 15164. kan ich rehte schouwen guot gelâz unt lîp *Walth.* 57, 4. si truoc geschickede unt gelâz *Wolfr. W.* 249, 3. im erzeigeten dienstlîchen site vier künege und rîterlîch gelâz *das.* 33, 13. wie wunderlich gelâz hât der küene starke *das.* 142, 18.

gelæze *stn.* 1. *der ort, wo man sich niederläßt.* wie ez umbe der minne gelæze stê: si (eam) mac ein herze niht getragen daz mit untugenden ist beslagen .... ist ez alsô si sitzet drîn *MS.* 2, 260. b. *Winsbekin* 39. tuo ein gelæze, biz daz ich kom ûf daz gesæze *Mone altd. schausp.* 2, 519. 2. *gnädige verleihung.* ouch scolte er geniezen sînes vater gelâzze, der der erde gebôt daz si *Gen. fdgr.* 52, 32. *vgl.* gelâz. 3. *s. v. a.* daz gebâren. — iuch ze kirchen niemen siht mit rehtem gelæze *warn.* 281. wie sîn gelæze wart bekant *Lans.* 43. ich sihe in mit guotem gelæze sô minneclîche stân *Nib.* 394, 15. triuwe, kiusche, guot gelæze vindet nieman dâ *MS.* 2, 72. b. dem gelîch ist allez sîn gelæze (: ræze) *das.* 2, 79. a. *Nith.* 4, 3. guot gelæze *Ls.* 2, 677. dâ wider kunde er den gelimpf der tôren was gemæze; allez sîn gelæze was unmâzen tobelich *von der bir* 195 (*Müller* 3, 40). sô ritterlich gelæze (: vergæze) *Lohengr.* 23. mit zuchtigin gelâzin *Ath.* C*, 127. vier hande dienestman dîn hûs haben sal: einen torwarten, u. dâ bî ein truhsæzen, einen schenken, einen kamerer mit guoten gelæzen *amg.* 32. b. — *altflaml.* gelât *MS.* 1, 7. b. 4. *was aus dem nachlasse des verstorbenen eigenmannes dem herrn gebührt. RA.* 364. väll gelæss und dienst *Gr. w.* 1, 191. gelæss nemen *das.* 240. *vgl.* 267.

vorgelæze *stn. vorzeichen, vorbedeutung, prophezeihung.* daz daz vorgelæze kôme an die rehten wârheit *Ulr.* 319. *vgl. ndd.* vorlât.

niderlâz *stm. niederlassung.* zuo Rîge was ir niderlâz *livl. chr.* 10973.

underlâz *stm. unterlaß; das nachlassen, pause.* âne underlâz *Barl.* 187, 36. *Pass.* 250, 46. *Leys. pred.* 11, 32. underlâz haben durch des lîbes krankeit *myst.* 326, 40.

ûzlâz *stm. das auslassen. Gr.* 2, 923.

verlâz *stm.* 1. *ausgelassenheit, frechheit.* verlâz machet die sêle kranc *altd. bl.* 1, 92. 2. *das loslassen des jagdvogels, vorlaß. bildl.* sît ich den fürlos hân getân *Brant narrenschiff, leseb.* 1067, 34.

læʒec *adj.*

abelæʒec *adj. wofür ablaß gegeben wird, verzeihlich. Oberl.* 57.

antlæʒec *adj. erläßlich, wofür ablaß gegeben wird.* fünf lüge sint tœtlîche sünde, die drîe sint antlæʒig *Bert.* 92.

hinlæʒec *adj.* wirt der kläger dann hinlässig *erscheint er nicht in dem termine Gr. w.* 1, 6.

LÊ *stm. hügel, hoch liegender freier platz. gen.* lêwes. *goth.* hlaiv, *ahd.* hlêo, *alts.* hlêo, hlêa; *lat.* clivus. *Gr.* 2, 462. *Ulfil. wb.* 63. *Graff* 4, 1093. *Hel. gl.* 57. — hie ûf slihte, dort ûf lê *W. Wh.* 392, 9. ich saʒ ûf eime grüenen lê *Walth.* 75, 32. *Dietr.* 64. b. ir lop mit bernder wirde ûf gê sam loup gras bluomen und der klê durch grüenen lê *Gfr. lobges.* 13. sô vert er jagen hin ze lê *Helbl.* 5, 14. ich stên ûf der sünden lê *das.* 12, 15. hôchvart ist ûf der tugende lê ein blüender klê *Frl.* 59, 14.

lêwer *stm. hügel. ahd.* hlêwâri *Graff* 4, 1093. *vgl. Schmeller* 2, 528. agger lêwer *sumerl.* 44, 29. die buhele joch die lêwer *Karaj.* 50, 1. puhele johc die lêwen (*l.* lêwer) *Diemer* 355, 21.

LÊ *übel, unglück? Gr.* 3, 128. *Graff* 2, 295. *Schmeller* 2, 406. 454. swâ man den gast wil lê (? wille *P*) gewern *übel behandelt Frl.* 199, 7. *abgesehen von dieser stelle, wo* lê *nicht sicher ist, kommt nur der genit.* lêwes, lês *als interjection in der bedeutung* leider *vor. stellen aus O. u. N. bei Graff a. a. o.* dô vergâʒen si lêwes des obristen chuniges *Diemer* 238, 20. liwes *an der entsprechenden stelle fdgr.* 1, 149, 9. ah lês (eheu) *Diut.* 3, 38. *s.* ach.

LÊBARTE *s.* PARDUS.

LËBE *swv. ich lebe. ahd.* lëpêm *Graff* 2, 40. *vgl.* lîp *und* lîbe. — unz ich lebe *Iw.* 276. sîn name lebt *das.* 9. er lebte *das.* 249. die vogel geweben mit solhem sinne, rehte sam si lebten *Er.* 7647. vier lewen rehte sam si lebetîn *Flore* 1956 *und anm.* als er leben solde *so meisterhaft gearbeitet als wenn er lebte Wigal.* 834. 6571. lebt si noch *ist sie noch so gesinnt* als ich si lie *MS.* 1, 20. a. ir möhtet mich wol lebn lân *Iw.* 15. *vgl.* 127. — sanfte leben *das.* 29. *Walth.* 35, 26. schône leben *Iw.* 9. *Walth.* 107, 33. 114, 18. wol leben *das.* 44, 23. 124, 28. jæmerlîche l. *Iw.* 235. swache l. *das.* 130. lange leben *Walth.* 57, 14. geben als er niht lenger wolte leben *das.* 25, 30. *Parz.* 666, 10. — man sol daʒ guot mit vollen gebn sam nieman sül ein wochen lebn *Vrid.* 58. sam si ze lebne heten niht mêr wan einen tac *Nib.* 42, 4. — dâ wil ich pî mit freuden leben *Parz.* 367, 10. mit triwen leben *das.* 499, 17. mit êren leben *Walth.* 25, 30. in der buoʒe l. *Iw.* 294. in der mâʒe l. *Parz.* 33, 29. sît ich in iwerm gebôte lebe *das.* 371, 19. nâch êren l. *Iw.* 262. nâch dem hove leben *Walth.* 36, 4. 10. si lebent von einem steine *Parz.* 469, 3. — *mit genit. Gr.* 4, 672. wes (*wovon*) al daʒ volc lebte *Parz.* 813, 26. *H. Trist.* 3348. des si dâ lebeten *Geo.* 82, 3. des fiures leben *Er.* 7651. diu muoʒ doch sînre genâden lebn *Parz.* 693, 26. daʒ ich ir frides hie sol lebn *das.* 394, 16. des gedinges leben *MS.* 1, 194. ir trôstes leben *das.* 2, 25. alsô lebe ich des luftes von ir munde *das.* 44. a. waʒʒers gelebet der herinc *Geo.* 3873. des gotes wortes leben *Bert.* 196. râtes leben *g. Gerh.* 848. die vreude der ich solte leben *troj.* 5606. — *mit dativ.* dem hûse *für das haus* lebe *Iw.* 109. lâ mich dir einer iemer leben *Walth.* 70, 20. daʒ er guoten wîben niht enlebe *das.* 96, 10. wie ein wîp der werlte leben sol *das.* 86, 16. er kunde und wolt in allen leben *Trist.* 3494. — lebe dir sanfte *En.* 12479. du möhtest dir wol sanfte leben *büchl.* 1, 1605. allerêrst lebe ich mir werde *Walth.* 14, 38. *vgl. Gr.* 4, 363. — *partic.* lebende. die noch

lebende sint *Iw.* 216. niht lebendes *das.* 56. welher baʒ lebender sî *Helmbr.* 522. — ein lebender tac *der erlebt wird MS.* 1, 72. a. lebende tage *das.* 4. b. *U. Trist.* 16. 1832. alliu dîniu lebenden jâr *Barl.* 177, 31. in ir lebenden stunden *das.* 311, 7. lebendeʒ leben *Diut.* 1, 54. *vgl. Gr.* 4, 65.

gelëbe *swv.* 1. *lebe.* daʒ wir alsô geleben in disem ellende *fundgr.* 1, 87. *vgl.* 88. 2. *erlebe.* lât dich eʒ got geleben *Diemer* 25, 11. wi chûme er eʒ gelebete daʒ diu wîhe wart getân *das.* 23, 17. sint ich daʒ geleben solde daʒ du… *En.* 12845. got welle daʒ ichʒ niht gelebe *Iw.* 170. chûme gelebet si die naht *fundgr.* 1, 180, 30. er gelebte nie liebern tac *Iw.* 274. *vgl. Parz.* 720, 26.

verlëbe *swv.* 1. *verlebe.* ich hân mînes lebens louf leider jæmerlîche verlebet *Pass.* 371, 47. di alle ires lebens vlîʒ ûf kûscheit hie verlebeten *Pass. Germ.* 7, 285. 2. *verbrauche während meines lebens.* daʒ guot verleben *En.* 12501.

widerlebe *swv. strebe dem leben entgegen.* der lebet niht, er widerlebet *Mar. himmelf.* 1768. *vgl. Trist.* 32: die pflegent niht, si widerpflegent.

lëben *stn. leben.* der leben *glaube* 1186. 1729. 1745 *u. m. L. Alex.* 2301. 3670. 4128 *W.* — leben unde lîp *Iw.* 96. *Otto* 21 *und anm. RA.* 7. samir leben unde lîp *fragm.* 24. a. daʒ versûmte leben *frauend.* 589, 20. diz kurze leben *Walth.* 77, 3. diz brœde leben *a. Heinr.* 696. daʒ êwige leben *das.* 610. ist mir getroumet mîn leben *Iw.* 136. *Walth.* 124, 2. — daʒ leben hân *Iw.* 295. muoʒ ich mîn leben hân *Parz.* 661, 4. sîn leben behalten *das.* 426, 10. 734, 28. sîn leben koufen, erkoufen *das.* 266, 21. 276, 6. sîn leben schaffen *Bit.* 1. a. 21. a. daʒ leben verliesen *Parz.* 287, 26. daʒ leben wâgen *Iw.* 242. ze wandel geben *das.* 69. ze suone geben *das.* 209. einem daʒ leben nemen *das.* 92. 187. *Parz.* 259, 15. 293, 13. daʒ leben verteilen *das.* 527, 19. daʒ l. leiden *a. Heinr.* 650. al dîn leben *so lange du lebst Genes. fundgr.* 20, 22. al sîn leben *W. Wh.* 417, 24. 419, 24. eʒ gienge in an daʒ leben *Iw.* 268. si gebôt ir an daʒ leben *das.* 131. bî leben, lebne sîn *Parz.* 575, 4. 577, 28. bî lebene bestân *Nib.* 2119, 4. einen vom leben scheiden *Parz.* 499, 24. bêdiu leben *das jetzige und das künftige W. Wh.* 420, 16. — *bes. lebensweise; lage in der man lebt.* in swelhem leben er sî *Walth.* 28, 21. *vgl. bihteb.* 44. ärmeclîcheʒ leben *Parz.* 481, 2. guot leben *Iw.* 296. swâ mensche in guotem lebene sî *Vrid.* 68, 22. heileclîcheʒ leben *Parz.* 452, 23. ein kleineʒ leben *Wigal.* 3643. kumberlîcheʒ leben *Iw.* 234. lesterlîcheʒ leben *a. Heinr.* 1249. reineʒ leben *das.* 296. ein rîcheʒ leben *Iw.* 134. daʒ niuwe, daʒ virne leben *g. sm.* 1400. 1410. der bâbest hât ein schœne leben *Vrid.* 151, 7. *vgl. Bert.* 38. geistlîch leben *Walth.* 21, 16. *frauend.* 601, 32. frieʒ leben *das.* 146, 27. der jüden orden unde leben *Silv.* 2523. swie vil der ketzer lebene sî *so viel ketzerische secten es geben mag Vrid.* 26, 4. got hât driu leben geschaffen, gebûre, ritter, pfaffen *das.* 27, 1. driu leben in dirre welte lebent, juden kristen unde heiden *Barl.* 232, 29. der rehten leben ist niht mê wan driu: ich meine die rehten ê magetuom kiuscheit *Vrid.* 75, 18. liegen triegen hânt daʒ heil, si hânt an allen leben teil *das.* 167, 15. — *bisweilen dient leben nur zur umschreibung.* des vreute sich des küneges leben *Barl.* 21, 2.

iemerlëben *stn. ewiges leben.* du *(Gott)* gæbe in dort dîn iemerleben *Winsbeke* 73, 10.

lanclëben *stn. langes leben a. Heinr.* 646. 712. *Helbl.* 9, 59.

lasterlëben *stn. schmachvolles leben. Marleg.* 21, 395.

mitelëben *stn. gemeinsames leben. Ls.* 2, 158.

münechlëben *stn. leben, stand eines mönches. warn.* 1574.

sunderlëben *stn. besonderes leben. Barl.* 232, 36.

vreudenlëben *stn. freudenleben. Marleg.* 25, 403.

vridelëben *stn. friedliches leben. Pass.* 254, 74.

wunschlëben *stn. ein in jeder hinsicht vollkommenes leben. a. Heinr.* 393. *büchl.* 2, 80. *vgl.* wunsch.

zwîvellëben *stn. ungewisses, unbeständiges leben. Winsbeke* 63, 8.

lëbelôs *adj. leblos, matt.* dâ sang er niht als ein lebelôser man, er vieng eȥ lebelîchen an *Trist.* 7829.

lëbesite, lëbetage *s. das zweite w.*

lëbendec *adj. lebendig.* lemtic, lemptic *Diemer* 198, 24. 216, 15. 349, 4. 361, 3. *Sommer zu Flore* 141. lebending *vaterunser* 11. 1123. lebendec *Mar.* 24. *Wigal.* 4764. 5213. *Trist.* 10729. — zwên süne si lebendec truoc *Parz.* 781, 21. der einen stier von tôde lebendec dan hieȥ gên *das.* 796, 1. mîn freude ist lebendec begrabn *das.* 461, 12. — der lebentigen muoter solt du sîn *Diemer* 9, 13.

lëbehaft *adj. leben habend.* al daȥ lebehaftes ist *W. Wh.* 215, 15.

lëbelich *adj. lebhaft, lebendig.* vivax, vivificus, vitalis *gl. Mone* 5, 87. 88. 90. — lebelîcheȥ leben *U. Trist.* 516. *Pass.* 97, 68. 98, 15. lebelîchiu kraft *lebenskraft Barl.* 54, 2. lebelîchiu vrist *lebenszeit das.* 14, 1.

lëbelîche, -en *adv. nach weise eines lebenden, lebendig.* lebelîche gebâren *Parz.* 99, 17. *vgl. Wigal.* 7926. *Pass.* 226, 75. er vieng eȥ lebelîchen an *Trist.* 7830.

lebelîcheit *stf.* vivacitas *gl. Mone* 5, 85.

LËBEKUOCHE *s.* **knoche** *unter* KOCHE.

LËBERE *stswf. leber. ahd.* libara, lëbara *Graff* 2, 80. jecur *sumerl.* 9, 76. 30, 74. *voc. o.* 1, 76. die lebere sneit er sunder abe *Trist.* 2940.

lëberkrût, lëbermer, lëbersnuor, lëberwurst, lëberwurz *s. das zweite w.*

lëberlîn *stn. kleine leber; ein gericht aus leber bereitet.* anisa *Diefenb. gl.* 29. *Wolk.* 15, 2, 11.

LËCH *stm. der Lech. lat.* Licus *Bit.* 58. a. 59. a. *vgl.* ich lecke *netze.*

Lëchvëlt *stn. das Lechfeld. Parz.* 565, 4.

LËCHE *swv. spalte aus einander, besonders vor trockenheit, bekomme ritzen; lechze.* lechen : gesprechen *Mart.* 53. sîn herze wart sô swêre in der unmacht im lechen, daȥ er nicht mochte sprechen *Pass.* 165, 39. — *die participia* erlechen *und* zerlechen *führen auf ein starkes verbum* liche, lach. *vgl.* lache?

erlëche *swv. werde trocken.* di min herze irvûhtet, swenne ich irlechen *Pilat. vorr.* 75.

erlëchen *partic. prät.* sô trinke ich klâren wîn ... sô stâstu erlechen *ausgetrocknet, durstig* als ein krâ *fragm.* 16. a.

zerlëche *swv. spalte aus einander. Pictor. vgl. Frisch* 1, 562. a.

zerlëchen *partic. prät.* taȥ ungehabe faȥ taȥ zelechen *leck* alde erworten ist *N. Boeth. Graff* 2, 102.

LECKE, LEGGE *stf. leiste, saum. aus lat.* lacinia? diu burch ist gewerchet ze unteriste XII legge an der gruntveste, aller steine beste *Diemer* 362, 17. anderthalp *(an dem gewande des bischofs)* lûhte ein lekke, sam si wære gestirnet *Servat.* 554. *vgl.* tornaturas, in transversum ligna tornata, legge *Graff* 2, 102.

LECKE *swv. lecke, netze. ahd.* lekju *Graff* 2, 100. in lecken der schande beder *(bäder) Mart.* 46. *Diut.* 2, 137.

lecke *stf. benetzung; besonders mit warmem badewasser.* rîben und begieȥen füeget nâch der lecke *Helbl.* 3, 63. dô wart geheiȥet ain pad, het man die leck auf gossen, uns hiet sein all verdrossen *Wolk.* 6, 39.

LECKE *s.* LEGE *unter* ich LIGE.

LECKE *swv. lecke. ahd.* lekôn, *goth.* laigô; *vgl. gr.* λείχω, lat. lingo. *Graff* 2, 103. *Grimm gesch. d. d. spr.* 339. dô wart lecket her Îsengrîn beidenthalp dâ er

was want *Reinh.* 632. dô begunden lecken di elfande di bilede *L. Alex.* 4277. si leckent salz *MS.* 2, 8. b. die lecheton im sîne eiȥe *Griesh. pr.* 1, 38. an henden unde an füeȥen begunden si dô lecken den herren *Pantal.* 1465. der ketzerlîchen lêre die er in sich gelecket hât *Bert.* 307. — *so wie* lecken *ahd. von der flamme gebraucht wird, so mhd. von dem dufte:* von diseme grabe leckete ein rouch der sueȥe ersmeckete *Diut.* 1, 480. zu des geruches wirde der ûȥ ir grabe lecket *das.* 482. ein ruch gar edel unde hêr von dem ûȥfluȥȥe leckete *das.* 486. daȥ gegen dem trunc gange ein dunst als rouch von einer brunst, und daȥ der man erswitze daȥ er wæne daȥ er vaste lecke *MS.* 2, 105. a.

gelecke *swv. lecke.* sô diu katze die kroten alsô gelecket *Bert.* 307.

leckespiȥ *s. das zweite wort.*

gelecke *stn. leckerspeise. Mone altd. schausp.* 2, 320.

lecker *stm. tellerlecker, fresser, schmarotzer, überhaupt ein sittenloser mensch.* nebulo *voc. vrat.* 1422. lecator *sumerl.* 42, 17. ambro *gl. Mone* 5, 238. parasitus *Diefenb. gl.* 201. — du wirst dar umbe erhangen als ein lecker und ein diep *Eracl.* 937. dir ist ein lecker liep der den herren vil geliuget *MS.* 2, 169. b. verhofter lecker *Lachm. Walth. s.* 151. du alter lecker *s. m.* 69, 14.

leckerheit *stf. das wesen eines* lecker. Reinhart was leckerheit wol kunt *Reinh.* 1161. Îsengrîn was leckerheite vol *das.* 882 *und anm.*

leckerie *stf. die weise eines* lecker. lenocinium *Diefenb. gl.* 166. ich leb in leckerîe *W. Wh.* 193, 25. leckerîe und bôsheit *s. m.* 69, 18.

lecker *adj. lecker, wie nhd.* ein guot lecker köstelîn *H. zeitschr.* 5, 14.

LECKE *swv. springe, hüpfe. Frisch* 1, 562. c. *Oberl.* 889. *Luther hat das wort in der redensart „wider den stachel lecken" act. apost.* 9, 5. *„mit den füßen lecken" Ezech.* 34, 21. *vgl. goth.* laikan *springen; schwed.* lacka; *woraus sich ergibt daß das wort nicht rein hochdeutsch ist. vgl.* leiche. wiȥȥe daȥ dir ist zu hart ûf zu leckene in den gart *Pass.* 181, 85.

LECKE *swv.* dâ muose alt unde junc sterben von ir ecken und veige gelecken *Bit.* 107. a. dâ wart gelecket mit den swerten daȥ si klungen *Geo.* 51. a. ir ringe wurden sêre versniten von ir swertes ecken, si begunden diu gebot lecken *altd. bl.* 1, 339. *was heißt* lecken *an diesen stellen?*

LECTER *stn. lesepult auf dem chor der kirche. mlat.* lectrum, lectorium, *franz.* lutrin, *ahd.* lectar *Graff* 2, 162. *Schmeller* 2, 518. pulpitum *sumerl.* 13, 39. *vgl.* 25, 26. — stuont ir ieglîchem vor ein guldîn lector die solden diu buoch ûf haben *Tundal.* 62, 37. trat alsô ûf einen lecter enpor daȥ in daȥ volc dâ bevor deste baȥ vernæme *Pass.* 262, 31. *vgl.* 89. 2. *der chor in der kirche.* ûf dem lectere dâ lac manic schâf unde rint *Herb.* 15739 *u. anm.* daȥ blût ûf den lector spranc, dâ man irn goten ûffe sanc *das.* 16296.

LECZE, LETZE *stswf.* lectio. *ahd.* lecza, leczia *Graff* 2, 163. 1. *vorlesung des evangeliums in der kirche.* der heiligen leczen (sacrarum lectionum) gruoȥ *Ulr.* 1297. dâ wolde er tuon letze *Servat.* 1041. nu liset man uns an einer letzen *aneg.* 23, 52. dô man die echten leccen las *Pass.* 141, 77. *vgl.* 91. leccien *bihteb.* 79. 2. *die lection in der schule.* daȥ er ob in *(seinen mitschülern)* allen muose wesen, ir letzen hœren unde lesen *Eracl.* 284. *vgl. Renner* 17538.

tugentletze *tugendlehre* (lectio virtutis). *myst.* 326, 15.

leczner *stn. vorleser.* subdiaconus, sublevita *voc. o.* 29, 40. *vgl.* 15, 5.

LËDEC *adj. ledig, frei, unbehindert. zu* lide *gehe, also ursprünglich der frei gehn kann?* lidig *Suso, leseb.* 873, 25. *Bon.* 35, 50. 71, 52. — a. *ohne zusatz.* daȥ frumt in zallen stunden ledec unt sêre gebunden *Parz.* 531, 30.

ein ledic wîp *nicht von der liebe bezwungenes Walth.* 47, 24. ein ledic man *das.* 69, 17. ein ledec ors *Parz.* 342, 12. daz dunct mich iwer ledec *unbestrittenes* reht *das.* 523, 19. *eben so* dîn ledec eigen *MS.* 2, 182. b. gedanke muoz man ledec ungevangen lâzen gân *das.* 127. b. — si wurden ledic dier dâ vienc *Parz.* 100, 20. 630, 14. *Iw.* 176. *frauend.* 315, 26. ledec sitzen *Diemer* 183, 21. einen ledec lân *Iw.* 71. 195. *Parz.* 52, 20. 382, 21. daz wolde ich allez ledic lân *aufgeben Walth.* 62, 20. einen ledec machen *Parz.* 46, 13. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 731. strîtes ledec *Parz.* 607, 17. kumbers ledec *das.* 88, 6. des itewîzes unde mîn ledec *Trist.* 1490. dirre mære l. *das.* 11055. sîner aventiure ledec *das.* 15855. c. *mit präpositionen.* dô er hie von iu ledec wart *Iw.* 216. von dem sol er ledic sîn *Parz.* 86, 15. mac er ledic sîn von dîner hant *das.* 86, 17. ich pin noch ledec vor solhem pîn *das.* 521, 1.

unledec *adj. nicht frei. myst.* 331, 32. ich bin unledic von sorgen *MS.* 1, 19. a.

vriledec *adj. ledig und los. Haltaus* 508.

ledecvri *s. das zweite wort.*

lëdecliche, -en *adv. frei, ohne hindernis, völlig.* absolute *gl. Mone* 5, 87. diu porte ist ledeclîchen ûf getân *Iw.* 71. *vgl. zu* 1711. hôher prîs, der Gâwân ist ledeclîche bî *Parz.* 323, 12. mageтuom ich ledeclîche hân *das.* 440, 7. daz dûht in ledeclîche guot *Barl.* 150, 25. er truoc sîn arbeit ledeclîche in gotes namen *das.* 381, 1.

lëdige *swv. mache frei.* lidige *a. Reinh.* 632. *Pilat.* 353. *bihteb.* 35. — ledige in zît mîne vil arme sêle *Diemer* 301, 5. daz du ledegest mînen geist den du in angesten weist *das.* 299, 10. ledegen daz grap, dâ got selbe inne lach *gr. Rud.* β, 9. *vgl. Iw.* 174. 175. 186. *Parz.* 623, 19. *Barl.* 279, 28. *Pass.* 145, 5.

erlëdige *swv. mache frei.* daz si muose erledigen ir liut unde ir lant *Judith* 162, 12. daz si di sunder bindent unde erledigent *tod. gehüg.* 102. *vgl. Ulr.* 879. *Iw.* 191. *Wigal.* 5083. 8995. wand er manec ors erledegete *indem er den reiter herunter stach Er.* 2615.

lëdigære *stm. befreier.* lidigêre *Pilat. vorr.* 99.

LËDER *stn. leder. ahd.* lëdar *Graff* 2, 203. — *MS.* 2, 76. b. *steht* leider *und Maßm. denkm.* 146. a. *reimt* mæder. swarz sam ein leder *Tundal.* 52, 67. der hunt hât leder gezzen *Vrid.* 138. daz si dicke ein ander trâten beide ûf îsen unde leder *Engelh.* 4896. ouch was sîn satel unbeslagen mit niwen ledern *Parz.* 144, 27.

armlëder *stn. armleder.* under die ermel ûf die mûs hât er gebunden armleder *Helbl.* 8, 459.

gagenlëder *stn.* supracedri *sumerl.* 34, 73. supracerdum *gl. Mone* 7, 594.

stëgereiflëder *stn. steigriemen. gr. Rud.* A^{b}, 12 *und anm.*

sticlëder *stn. steigriemen. Er.* 7680. *Parz.* 530, 25. *Flore* 2829. *Gr. w.* 3, 689. scansile *voc. o.* 20, 18.

stirplëder? *stn. steigriemen. Gr. w.* 2, 60.

zoumlëder *stn.* lorum *voc. o.* 20, 8.

lëderbanc, lëderhose, lëderkalc, lëdervrâz *s. das zweite wort.*

liderin *adj. von leder. Helbl.* 14, 52. ein liderîn huot *Parz.* 129, 24.

lëderære *stm. gerber.* cerdo *sumerl.* 49, 37. coriator, corii factor *Brack* 1487. — *Hätzl.* 2, 67, 72.

LEFFEL, LEFS, *s.* ich LAFFE.

LEGENDE *f. legende Mart.* 177.

LEGE *s.* ich LIGE.

LEGGE *s.* LECKE.

LÊGISTE *swm. rechtsgelehrter.* dar nâch las er von lêgibus, und daz kint wart alsus ein edel lêgiste: diu kunst sprichet von der ê *Gregor.* 1024.

LÊHEN *s.* ich LÎHE.

LEIBE *s.* ich LÎBE.

LEICHE, LIECH, GELEICHEN *springe, hüpfe. goth.* laika *Ulfil. wb.* 103. *Gr.* 1, 934.

Stalder 2, 164. *das präterit.* liech *ist mhd. nicht nachweisbar. part. prät.* geleichen *betrogen. weltchr. f.* 19. d *Cass. hs. Pont. bl. B, III, b. vgl.* leiche, geleiche *swv. und* lîche.

leich *stm. leich. — im ahd. ist* leih modus. leich modi *Diut.* 1, 304. leichon modulis *das.* 314. chareleich flebilis modus *Boeth.* 169. seitscal sangleichis psalmus cantici *N.* 67, 1. leih psalmus *Windb. ps.* 138. 139. sangleich chorus *W.* 52. *vgl. Graff* 2, 153. *goth. ist* laikan *springen,* laiks *tanz,* bilaikan *verspotten Ulfil. wb.* 103. *Gr.* 2, 17. *ags.* lâc *opfer (wobei tanz und spiel statt findet) Grimm d. mythol.* 35. *das nhd.* leich *samen der fische ist wohl ursprünglich dasselbe wort. hiernach ist* leich *ursprüngl. spiel, gespielte melodie. zur näheren charakteristik desselben im allgemeinen dient folgendes:* 1. *der* leich *ist ein* dôn *oder ein* gedœne, *d. h. ein tonstück, in welchem das thema in manigfaltigen veränderungen ausgeführt wird.* 2. *der* leich *konnte eben so wohl auf einem instrumente vorgetragen werden als von einer singstimme; auch konnte gesang und spiel mit einander vereint sein. in beiden fällen konnte der vortrag einstimmig oder mehrstimmig sein; doch war der* leich *ursprünglich und vorzugsweise auf den vortrag einer menge berechnet, und es hatte die gespielte melodie oder die musik den vorrang über den text, so daß dieser sich jener unterordnete.* 3. *so wie sich die* leiche *in hinsicht auf den* dôn *durch manigfaltigen wechsel auszeichneten, so muste, wenn gesungene worte damit verbunden wurden, auch in den versen dieselbe manigfaltigkeit eintreten; und diese manigfaltigkeit ist es, durch die sich der* leich *von den* lieden *unterscheidet. auch mehrere durchaus gleichförmige strophen oder* liet *konnten ein ganzes ausmachen: bei jedem neuen* liede *(bei jeder neuen strophe) kehrte aber dieselbe weise wieder. — Zur geschichte der* leiche *bemerken wir hier nur, daß Lachmann (über die leiche der deutschen dichter im Rhein. museum für philologie* 1831*) und Wolf (über die lais, sequenzen und leiche Heidelberg* 1841*) sie aus den sogenannten prosen oder sequenzen (ursprünglich modulationen des halleluja am schlusse der antiphonen) herleiten (also ihnen einen kirchlichen ursprung geben), die schon früh, wie in dem* leiche *auf den sieg des fränkischen königs Ludwig über die Normannen bei Saucourt, auch deutsch über weltliche gegenstände gedichtet wurden: dagegen waren nach Wackernagel (mehr episch gehaltene) leiche bereits in der ältesten volkspoesie vorhanden; man mochte den inbegriff von tanz und spiel und gesang der menge, insofern musik dieselbe leitete,* leich *nennen. später fand nach demselben eine wechselwirkung zwischen der dichtung des volkes und der geistlichen statt, so daß diese deutsche dichtungen für das volk den volksmäßigen leichen nachbildeten und umgekehrt, namentlich seit dem zwölften jahrhundert, die sequenzen aus der lateinischen kirchendichtung auf das deutsche gebiet übertrugen, wodurch dann die alte form der* leiche *so umgestaltet wurde, daß von nun an beide zusammenfielen. auf die leiche der höfischen lyrik der edeln wirkten dann später noch die* lais, *altepische nationalgesänge der Franzosen, deren form nachher in die lyrik aufgenommen wurde, und die* descorts, *die französischen nachbildungen der sequenzen. s. handb. der d. lit. s.* 40. 65. 226. *altfranz. lieder und leiche s.* 178 *fg.* 230 *fg. vgl. auch Liliencron in H. zeitschr.* 6, 91. — sîn *(Volkers)* leiche lûtent übele, sîn züge sint rôt: jâ vellent sîne dœne manegen helt tôt *Nib.* 1939, 1. *der von Gliers rühmt die* leiche *von Hartmann von Aue und andern:* alse guote man, daȥ man an leichen ir genôȥ niemer mêr gevinden kan *MS.* 1, 43. b. tanzliet, leich er kan *MS. H.* 3, 330. b.

nâch disen liden sang ich dô einen leich mit noten hô und ouch mit snellen noten gar *frauend.* 422. der leich vil guot ze singen was: manc schœniu vrowe in gerne las *das.* 426, 2. der (spilman mit sîner harpfen) huob den wunneclichen schal mit siner hübschen seiten spil: tenze und süezer leiche vil liez er dâ lûte erklingen. dar zuo begonde er singen *troj.* 5449. — leich *gleichbedeutend mit* leis *Kön. leseb.* 934, 11. *vgl.* l e i s. — leich *für franz.* lai *Trist.* 3507 *fg.* einen leich von der vil stolzen friundîn Grâlandes des schœnen *das.* 3585. huob er aber an einen senelîchen leich de la curtoisie Tisbê, den harpft er alsô schône *das.* 3613. er vant ouch ze der selben zît den edeln leich Tristanden *das.* 19205.

albleich *stm. spiel der elbe. H. gesammtabent.* 3, 123.

brûtleich *stm. leich, der bei hochzeiten gesungen wird. T. Sion, vgl. Lachmann über die leiche* 5.

brûtleiche *swv. vermähle mich. Mone* 8, 425.

hîleich *stm. eigentlich der leich der bei der vermählung gesungen wird, dann die vermählung selbst.* jane sult ir die hîleich niht machen *kchr.* 73. d. durch den vertânen hiuleich den Pâris hât gestellet *troj.* 23182.

jâmerleich *stm. jammerleich. — figürl.* dâ gêt der jâmerleich nâch, beide trûren und klagen *Bert.* 242. *vgl.* j â m e r l e i s.

weinleich *stm. klageleich, figürlich für* w e i n e n *H. zeitschr.* 3, 445.

leichnötelîn *s. das zweite wort.*

leiche *swv.* 1. *springe auf, steige in die höhe.* in irreganges leichen *von dem aufhüpfen des irrlichts grundr.* 345. — daz spil machet diu ros vrœlich, si trettent unde leichent sich *steigen in die höhe Straßb. hs. bl.* 2. a. des vunften tages beginnint sich leichen an den veldin daz gevugele *fundgr.* 2, 128, 2. ein hôher walt der an die wolken reichte und ze berge leichte *in die höhe wuchs troj.* 99. b. der cêder in Libân sich ûf ze berge leichet *g. sm.* 185 *und anm.* 2. *biege. vgl.* ich l î c h e. sieben zeichen diu sich alzan wegent unte leichent *Diemer* 345, 6. diu bein sint dâ ze deme chnieraden gebogen, daz si sich leichen suenne si scrîten *Genes. fundgr.* 15, 1. die âder begunden sich leichen *Servat.* 3205. 3. *teusche, betrüge. vgl. goth.* bilaikan *verspotte.* — ich hab in geleicht *MS. H.* 3, 302. a. si tet mich geren leichen *Hätzl.* 1, 89, 37. *vgl.* 25, 35. 122, 54. 2, 49, 74. sich leichen lân *das.* 63, 10. alsô betrug he di rittere ûf beiden sîten unt leichte die mit sehenden ougen *altd. bl.* 1, 142. 143. ich fürcht, die hoffnung werd mich leichen *Wolk.* 16, 3, 10. si leichent u. betriegent *Pontus bl. D,* II. b.

geleiche *swv.* 1. *biege.* in steines wîse den nieman mac geweichen, gebrûchen noch geleichen *warn.* 3308. 2. *teusche, trüge.* zin anderhalp ame glase geleichet (gelichet G.) und des blinden troum *Parz.* 1, 21. *vgl. Lachmann über den eingang des Parz.* 11.

geleich *stn. gelenk, fuge, glied.* ir arme ûz dem geleiche ûz den ahseln slichen *Mart.* 177. ir ganzen blech und ir geleich beliben ungeschertet *troj.* 28. a. ist die wunde eines gleiches lang *Gr. w.* 2, 218.

LEIDEBRÔN *n. pr.* herzoge L. von Redunzehte *Parz.* 772.

LEIE, LEIGE *swm. laie, nichtgeistlicher. gr. lat.* laïcus. *ahd.* leigo *Graff* 4, 152. doch ich ein leie wære, der wâren buoche mære kund ich lesen unde schriben *Parz.* 462, 11. ein tumber leie *Walth.* 33, 4. wir leien *tod. gehüg.* 221. wolgemuoten leien *MS.* 1, 200. stolzen leigen *das.* 14. a. pfaffen unde leien *Judith* 150, 15. seht an, pfaffen, seht an, leien *Walth.* 51, 16. dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien *das.* 9, 25. die pfaffen wellent leien reht verkêren *das.* 25, 34. sprach sô wîsiu wort in leien wîs *Am.* 1350.

ungelehrter. versmâ die leien niht ze sêre *amgb*. 10. b.

leiliute, leienpfaffe, leirede, leiswëster, leivürste *s. das zweite wort.*

LEIGE, LEIE, LEI *stf. art. nach Gr*. 3, 79 *aus dem roman*. ley, loi, *doch vgl. alts*. leia *weg Hel*. 73, 10. in leige *auf dem wege Anno* 540 *B*. ân aller leige fluht *MS*. 1, 24. b. aller leige guot *Bon*. 100, 8. *vgl. Ls*. 1, 401. *livl. chron*. 7296. *vaterunser* 435. einer leie volc *Griesh. pr*. 1, 16. keiner lei werc *En*. 5175. drierlei *Bert*. 34, 38. drier leige fride *das*. 125. die dritten lei liute *das*. 37. vierleige *Griesh. pr*. 1, 111. fünflei *gest. Rom*. 125. sehs lei *Augsb. stadtr. s*. 120. sibenleige *Griesh. pr*. 1, 115. ahtlei *Bert*. 237. maniger leige *Nib*. 415, 3. bluomen maniger leie *MS*. 2, 50. a. *vgl. troj*. 12937. *Parth*. 47, 1. manger leigen : meigen *MS*. 2, 105. b. maniger leien *das*. 108. a. mange lei ist ir gebrâht *Nith*. 8, 4. welicher lei *Bert*. 32. 237. swelher leie *das*. 137. sölicher lei *Ls*. 1, 439. irerlei *Kaisersp. omeiß* 13. b. — von böumen vil maneger hande leie *Engelh*. 5325 *und anm*. bluomen maniger hande leie *Nith*. 10, 2. in maniger hantlay weis *Hätzl*. 2, 58, 1. mit deheiner leie slahte guot *Ottoc*. 55. b. keiner leie slahte nôt *Wigam*. 1217. in maneger leie ahte *das*. 394.

LEIM *s.* ich LÎME.

LEINE *s.* ich LËNE.

LEIP *stm. laib, brot. goth*. hlaifs, *ahd*. hleib *Gr*. 3, 462. *Graff* 4, 1111. *Ulfil. wb*. 64. einen girstînen leip *Helbl*. 1, 1029. brengen einen leib, ein girsten brôt *Pass*. 173, 29. *vgl. Gr. w*. 1, 414. *Wolk*. 4, 3, 5.

hûsleip *stm. hausbrot Gr. w*. 1, 218.

smërleip *stm. fettklumpen. Frisch* 2, 206. b. axungia *gl. Mone* 7, 598. xuma *sumerl*. 29, 53.

mutscheleibelin *stn. eine art kleiner brote*. zwei brôt mit namen mutscheleibelîn *Gr. w*. 1, 441. *vgl.* ich mu s c h e.

LEIS *stm.* leise *swm. deutscher kirchengesang. aus* kyrie eleison? *vgl.* k y r l e i s, k y r l e i s e. *nach Wackernagel altfranz. lieder und leiche s*. 231 *das franz*. lais, *das auch eine form der kirchenpoesie bezeichnete*. — sînen leisen huop er dô: „Krist herre, du bist guot, nu hilf uns durch dîn reinez bluot, durch dîne hêren wunden, daz wir frœlichen werden vunden dâ süeze ist der engel dôn, in dîm rîche kyrieleisôn!“ *Ernst* 4538. mit ir leisen si gâben süezen dôn und sungen kyrieleisôn *das*. 3582. ir leise si lûte riefen *(beim beginn des kampfes) das*. 3070. der kristen schar ir leisen sungen *das*. 4759. do sie von dem stade stiezen, die edelen ritter jungen, und ir leisen sungen *das*. 1924. dô sie in die burc drungen, ir leisen si sungen *das*. 2158. *vgl*. 2286. 3166. den leisen man zuo velde sanc: „in gotes namen varen wir“ *H. zeitschr*. 3, 12. *vgl. Kolocz*. 52. weset vrô und singet iuwer leis alsô. *darauf folgt:* deinde pagani recedunt cantantes: „nu ist diu werlt al ze gote vil vrô.“ *Mone altd. schausp*. 1, 766. sungent zwêne oder viere *(der geiseler)* einen leis vor *Clos. chr*. 84. sô stundent ir etwie maniger die die besten senger wôrent und viengent einen leis an zu singende; den singent die bruder noch, alse man zu tanze noch singet *das*. 86. *aus der letzten stelle geht hervor, daß* leis *auch in einer allgemeineren bedeutung gebraucht wurde*. — *vgl. Hoffmann geschichte des deutschen kirchenliedes s*. 35 *fg*.

heijerleis *stm.* die meit sach ich den heijerleis schône springen *MS. H*. 3, 189. b. er singet dir ein haierles (: des) *Ls*. 3, 543.

jâmerleis *stm. jammergesang. figürl*. ir künic den jâmerleis rief *livl. chron*. 1603. *vgl.* j â m e r l e i c h.

LEIS, LEISE *stswf. spur, geleis. ahd*. leisa *Graff* 251. *goth*. laists *Ulfil. wb*. 103. *nach Grimm gesch. d. d. spr*. 905 *zu dem goth*. lais οἶδα *von einem verlorenen* leisa *calco, calce et pede premo*,

wozu auch leiste, list, lise, lêre, lërne. *da im mhd. diese wörter lautlich wie der bedeutung nach von dem stamme zu weit abstehn, so wird es erlaubt sein, sie besonders aufzuführen.* wir wollen reisen ûf diser niuwen leisen (*nachher* spor) *Mor.* 2, 1494. von snêwe was ein niwe leis (*frisch gefallener schnee*) des nahtes vast ûf in gesnît *Parz.* 281, 12. *figürl.* von des sper snîte ein niwe leis *das.* 73, 15.

geleis *stf. geleis.* si fuoren degenlîches alles in geleise ir vollen tagereise *Diut.* 1, 355.

wagenleise *swf. wagengleis.* lirida *Diefenb. gl.* 170. orbita wagenleist *das.* 197. *vgl. Schmeller* 2, 508. — der wagenleisen bic *Parz.* 180, 4. *Helbl.* 3, 303.

LEISCHIERE, LEISIERE *swv. lâsse das roß mit verhängtem zügel laufen. altfranz.* laissier (laisser) *vom lat.* laxare. er leisierte hin von in *Iw.* 198 *u. anm.* 5324. er leisiert über die plâne *Lanz.* 2369. dô kom geleischieret und wol gezimieret ein ritter *Parz.* 121, 13. *vgl.* 611, 9. 738, 25. leisieren *Trist.* 2107. *H. Trist.* 1694. *Wigal.* 6615. *frauend.* 181, 17. — daȥ (*roß*) begunder leischieren *Parz.* 678, 11.

LEISSUP eupopectina (*eine pflanze*) *sumerl.* 22, 16.

LEISTE *swm.? leisten, form. nhd. besonders von dem leisten des schuhmachers.* in unser phorten leisten *Frl. FL.* 10, 28, *wo Ettmüller das wort falsch durch* erker, söller *erklärt.* drivaltikait, sun, heilger geist verslossen in ains vatters laist (*form*) *Wolk.* 99, 1, 3. leist *calopodium, forma Graff* 2, 251. callipodium *sumerl.* 6, 7. calopedium, instrumentum sutorum *Diefenb. gl.* 57. *vgl.* 128. forma, calopede *gl. Mone* 7, 591. formipedium *Diefenb. gl.* 129.

LEISTE *swv. leiste, vollziehe. ahd.* leistju *Graff* 2, 251. *goth.* laistja *folge Ulfil. wb.* 104. *über den ursprung des wortes aus* lais οἶδα *von einem verlorenen* leisan *treten s. Grimm gesch. d. d. spr.* 906. *vgl.* leis. — 1. *ohne accus.* ich leiste als ich gelobet hân *Er.* 586. leist als ich dir hân gesagt *Parz.* 502, 27. welt ir dem schepfer leisten *Frl.* 97, 19. dîn bete daȥ ist ein gebot an dem ich gerne leisten sol *g. Gerh.* 3109. 2. *mit accus.* a. *ohne dativ.* die vart leisten *Genes. fundgr.* 35, 37. kampf leisten *Parz.* 350, 10. 684, 23. dienst leisten *a. Heinr.* 1163. si bette unde vaste, ir sünde si leiste *beichtete kchr.* 94. c. lêste, hêrre, dîniu wort *Diemer* 329, 8. triuwe leisten *Ath. A**, 55. sicherheit leisten *Parz.* 424, 25. ein gebot leisten *das.* 122, 30. 215, 11. 246, 12. *Walth.* 19, 13. *Barl.* 281, 8. ich leiste iwer ger *Parz.* 610, 30. *vgl. Gr.* 4, 607. b. *mit dativ.* dô er sîne êrste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste *Iw.* 241. daȥ ich im triuwe leiste *a. Heinr.* 829. *vgl. Nib.* 1345, 1. leistet im geselleschaft *Parz.* 803, 10. einem gesellekeit leisten *Trist.* 1431. die habent mir geleistet mîne gewonheit *Iw.* 241. — so woltestu uns ouch daȥ vor *vorher* leisten *myst.* 347, 11.

geleiste *swv. leiste, vollziehe.* gelêsten *Leys. pred.* 44, 28. — 1. *ohne accus.* als der tievil wol geleistin mach *Diemer* 85, 23. *vgl. fundgr.* 1, 91. 2. *mit. accus.* a. *ohne dativ.* die buoȥe geleisten *fundgr.* 1, 107. den strît geleisten *Iw.* 195. haȥ geleisten *Parz.* 320, 29. b. *mit dat.* einem zins geleisten *Parz.* 545, 12.

verleiste *swv.* ein pfert verleistet sich *entzieht sich der leistung, wird unbrauchbar. Oberl.* 1752.

volleiste *swv. leiste vollständig hülfe. ahd.* volleistju *suppeto, faveo, adsideo Graff* 2, 252.

volleist *stm. stf. vollständige leistung, fülle, hilfe, unterstützung. Gr.* 2, 199. 370. *Graff* 2, 253. — mit dîner volleist *hilfe Diemer* 334, 13. *aneg.* 4, 70. daȥ du mir sendis dînen volleist, dînen heiligen geist *glaube* 39. mit der helfe u. volleiste des heiligen geistes *Mar.* 9. der vil heilige geist der wirt des kindes volleist *hervorbrin-*

ger das. 110. *vgl*. 122. âne suntlîche volleist *hervorbringung das*. 193. die rede enmac niht zerstœren des bittern vlandes nît, nu si uns die volleiste gît *den beistand verleiht das*. 128. mit des keisers volleiste *mit vollgewalt des kaisers das*. 193. der h. geist wære ir volleist *hervorbringer* der rede *a. Heinr*. 866. wer gæbe ir sölhen volleist *solche fülle* sô der vrowen im fôreist *Parz*. 176, 10. daʒ die vertriben geiste mit der gotes volleiste *mit seinem wollen* bî dem grâle wæren *das*. 798, 12. mit gotes volleiste *beistande Wigal*. 10276. sô ist daʒ unser volleist, der gotes sun *das*. 8160. dîns râtes wil ich sîn volleist *ich will deinen rath befolgen*, wan dâ stuont ie mîn wille zuo *MS*. 2, 256. a. daʒ ist aller meist mîn selbes herzen volleist *geht ganz von meinem herzen aus Trist*. 1020. sô was ie daʒ diu volleist diu ir herze allermeist an Tristandes liebe twanc *das*. 19409. êre und elliu werdekeit sint âne volleist hin geleit *Vrid*. 93, 5. verworhter lîp, vervluohter geist, des êwigen todes volleist *Karl* 125. b. von des geistes volleist lebe eʒ *Stricker* 12, 598 *u. anm*. von des helfe und von des volleiste wirt sîn doch ettewenne rât *das*. 12, 670. elliu leben hât behuot dîn vil heiliger geist nâch ir sinne volleist *kraftäußerung Barl*. 3, 28. *Maria* ûf der der heilige geist in sibenvalter volleist mit siben tugenden ruowen sol *das*. 64, 34. got schuof der engel geist ze sînes amtes volleist *zur vollstreckung seiner befehle das*. 51, 16. dar nâch sant er sînen geist ze des gelouben volleist *das*. 76, 38. *vgl*. 325, 9. nâch ir gelouben volleist *vermöge ihres glaubens* geloubet ir sin *das*. 271, 22. iuwer herze u. iuwer muot was des volleist unde bote *Geo*. 32. b. si fuorten rîchen volleist *vorrath, fülle troj*. 182. c. in drîer benemede volleist ist er ein wârer got erkant *Mart*. 208. diu liebe ist der ê volleist (plenitudo legis est dilectio) *Leys. pred*. 21, 10. sîn güete gebe uns volleist *myst*. 361, 20.

leister *stm. der leister, beistand. H. zeitschr*. 3, 596.

volleister *stm. der helfer, beistand Ls*. 3, 596. *Suchenw*. 4, 350.

leistec *adj. leistend*. stæter triuwe leistec (: geistec) *Ls*. 2, 438.

LEIT *s.* ich LÎDE.

LEITE *s.* ich LÎDE.

LEITER *stswf. leiter. ahd.* hleitara *Graff* 4, 1115. scala *sumerl*. 15, 58. *gl. Mone* 7, 592. dô sah er eine leiteren fon der erde in den himel gên *Gen. fdgr*. 40, 41. ein schône leitere im erschein *Diemer* 24, 21. er begonde an Jacobs leiter treten, untugent begonde er ûʒ den tugenden jeten *Ulr*. 163. si bunden zesamne leiter *Servat*. 2308.

barnleiter *f.* clathrus *gl. Mone* 8, 251. *vgl*. barn.

wagenleiter *f. wagenleiter*. cavilla *voc. o*. 21, 31.

erleiter *swv. ersteige vermittelst einer leiter*. ein veste die gewalt noch list erklimmen noch erleitern mac *Ls*. 1, 380.

LELLE *s.* ich LALLE.

LĔNC *s.* LINC.

LENDE *stswf. lende. ahd.* lentî, lendî *Graff* 2, 239. lende lumbi *sumerl*. 10, 63. lentin *gl. Mone* 7, 598. lenden femora *Diefenb. gl*. 121. — er sluoch in durch die lende *Diemer* 219, 25.

lendewurz *s. das zweite wort*.

lendenier *stm. bruchgürtel*. femorale *voc*. 1482. *später auch* lendener *Oberl*. 914. *Frisch* 1, 606. b. bracile lender *gl. Mone* 7, 601. ame lendenier diu hose entstricket wart *W. Wh*. 78, 29. er gurte die lendeniere *krone f*. 140. c.

lendenierstric *s. das zweite wort*.

LENDER *swv. gehe langsam, schlendere. — der esel sagt:* læt man mir den willen mîn, sô slahe ich nider mîn ôrlîn, lendere (*gedr*. lenderte) hin mit gemache *Renner* 6017.

LĔNE, LĔN *swv. lehne. ahd.* hlinêm *Graff* 4, 1094. *gr. lat.* clino. linen *Diemer*

253, 11. 362, 4. *Tundal.* 48, 54. a. *ohne präpos.* daȥ der lente unt daȥ er selten saȥ *Parz.* 794, 28. *vgl.* 251, 16. 491, 3. b. *mit präpos.* ein sper derbî dâ lent *Parz.* 268, 29. dâ er ûfe lente *das.* 790, 15. er lenite vor im ûf sîner chrüchen *Tundal.* 42, 44. si lenten zu der wende *Herb.* 1586. sô lent ir zeinem swachen stabe *Frl.* 163, 18.

lëne *stf. lehne.* reclinatio *sumerl.* 15, 3. podium *voc. o.* 4, 64.

line *stswf. geländer; ein über die wand des hauses hervorragender balkon, gallerie. ahd.* hlina reclinatorium *Graff* 4, 1095. linun cancelli *gl. Mone* 329. 351. — dâ wart ich enpfangen wol, die line dâ wâren vrouwen vol *frauend.* 182, 10. *vgl.* 258, 26. in eine line saȥ dâ mîn lîp. dô man mich in der line ersach, nu hœret reht waȥ dâ geschach. sich huop vor mir ein ritterspil *das.* 197, 32. *Ulrich ist als frau verkleidet; vgl.* 252, 17. dô gieng ich von den siechen dan gein einer line nâher stân. dâ für sô was ein tepich guot gehangen, als man ofte tuot für line, dâ man wil windes niht noch lieht : für die zwei eȥ geschiht. vor der line der tepich hie, dar in vil kleine iht windes gie. — ein juncfrowe ûȥ der lin her sach *das.* 331, 13. 17. 30. seht ir dort jene hôhe lin? sô man dar ûȥ her habt ein lieht, sô sûmt fürnames iuch dâ nieht, ir gâht dar under snellelich *das.* 344, 14. *vgl.* 345, 24. 29. *der geselle, der statt Ulrichs hinaufgezogen wird, kommt* in die kemenâten *und hilft nun diesen hinauf ziehen* an die lin, in die lin *das.* 347, 12. 13. dannoch die line niht giengen zuo, als man doch gern gein âbent tuot *das.* 343, 8. nu vert entwer ir habedanc reht als ein rat daȥ umbe gât und als ein marder den man hât in eine lin gebunden *(wie noch eichhörnchen) das.* 424, 27. in eine lin er sitzen gie : der biderbe fürst mich niht erlie ich müeste zuo im sitzen dâ *das.* 503, 13. ich wîst si mit mir dâ ich vant under einer lin ein schœne banc *das.* 539, 23. er fuorte mich gein einer lin *das.* 542, 31. ich hâhe iuch hie zehant über die lin *das.* 543, 5. dô neiget sich nider Hiltebrant ûȥ durch die lien unde sprach *Dietr.* 49. b. dô leinten sich die recken durch die lienen hin ze tal *das. die Riedegger hs. hat* line.

leine *swv. lehne. ahd.* hleinju *Graff* 4, 1095. 1. *transitiv.* ir tôteȥ volc si leinde gewâpent an die zinnen *W. Wh.* 230, 6. den starken gêr er leinde an der linden ast *Nib.* 918, 3. alberîna staba, in den nuosc er si leinte *Genes. fundgr.* 44, 39. — ich leine mich : leint iuch dar *Helbl.* 1, 1303. er leinte sich an sînen scephâre *sich gegen ihn auf Diemer* 4, 21. an gedingen, des mir mê zeran, ze trôste ich mich noch leine *büchl.* 1, 1756. si stiurte unde leinde sich mit ir ellebogen an in *Trist.* 11974. sich leinden über schilde die übermüeten man *Nib.* 1946, 3. — sich gegen daȥ rîche ûf leinen *Pass.* 354, 16. 2. *intransitiv.* a. *ohne präpos.* liken unte leinen *Diemer* 356, 12. den sitzen, disen leinen sach man *Nib.* 2164, 1. wiltu leinen her *Frl.* 109, 7. b. *mit präpos.* die recken geleinet an den sal *Nib.* 2265, 3. so ich in dem venster leine *Helbl.* 1, 1299. ein riter über eine krücken geleinet *Parz.* 513, 27. geleint über rant *Nib.* 2057, 3. — er leinte an sîner hant *das.* 1515, 2. dâ leinde ein schâchzabel vor *Trist.* 13593.

underleine *swv. lehne, stütze.* underleinen daȥ houbet mit der hant *Greg.* 288. *Amur* 2368. mîn wangen ich underleinte vil riwecliche mit der hant *troj.* 137. c. dâ ist ganzer trôst mit fröiden underleinet *Walth.* 93, 27.

LENKE *s.* LANKE.

LENNE *f. hure.* scortum *Diut.* 1, 275. *gl. Ker.* 175.

lönelîn *stn. hure. aus* lennelîn *entstellt; Gr.* 3, 671. manec wîp heiȥet lönelîn *Vrid.* 103, 17 *und anm.*

LENZE *swm. lenz, frühling. ahd.* lenzo *Graff* 2, 242. *Gr.* 2, 510. 993. *gesch. d. d. spr.* 73. *daneben eine form* langez *sumerl.* 29, 40. *fundgr.* 2, 51, 24. *vgl.* 1, 381. b. ver lenze *sumerl.* 20, 2. 44, 17.

lenzenvëlt *s. das zweite wort.*

glenze *stn. frühling; aus* gelenze. *Mart.* 248. ver glentz *voc. o.* 47, 38.

lenzelich *stn. die frühlingsnachtgleiche. Mart.* 248.

lenze *swv.* swenn der winder lenzet *in den frühling übergeht Frl.* 87, 8.

LENZE? *swv.* diu minne het nu gewunnen sehs nam, daȥ ist lenzen liegen wauken spotten triegen *cod. goth.* 53, *s.* 100. b.

LÊÔ *n. pr.* der bâbest Lêô *W. Wh.* 72.

LÊOPARDE *s* PARDUS.

LÊÔPLANE *geogr. n. ebene vor* Kanvoleiȥ. *Parz.* 64. 93. *ist in dem ersten theile der zusammensetzung* lê *hügel enthalten? vgl. J. Grimm über Reinh. f. s.* 61.

LËRC *s.* LIRC.

LERCHBOUM *s.* BOUM.

LÊRCHE *swf. lerche. ahd.* lêrahha, lêrihha, *ags.* lâverce, *engl.* larc. *nl.* leweric, lewerc. *Graff* 2, 245. *Gr.* 2, 181. *Reinh. s.* 370, *wo ein früheres* leiwarahha *oder auch* hlêrahha *vermutet wird. nach Wackernagel in H. zeitschr.* 5, 14. *aus* laiswahha *furchenmacherin.* lovinke *b. v. g. sp.* 18. lewerch *sumerl.* 38, 66. lêriche *gl. Mone* 7, 595. *H. zeitschr.* 5, 416. lêrche *sumerl.* 3, 42. 10, 58. 27, 55. *gl. Mone* 4, 94. *voc. o.* 37, 11. lërche *ist spätere form.* — lêrche *a. w.* 2, 6. *beitr.* 160. 170. 398. *MS.* 1, 12. b. *Reinh. s.* 291 *fg.* lêrke *MS.* 2, 179. b. 246. b. lêrchen sanc *Parz.* 378, 7.

LÊRE *swv. ich lehre. ahd.* lêru, *goth.* laisja; *vgl.* lais *ich habe gelernt, eigentlich ich habe getreten, daher* lêre *zunächst ich bringe auf die spur; s.* **leis.** *Ulfil. wb.* 107. *Graff* 2, 255. *Grimm gesch. d. d. spr.* 906. — *prät. mehrfach* larte *statt* lêrte, *partic.* gelart *statt* gelêret *Grimm zu Ath. s.* 76. *Frommann zu Herb.* 60. 1. *mit accus. der sache.* etslîcher lêrte hôhen muot *Parz.* 792, 1. ein dinc daȥ angest lêrte *das.* 339, 19. 2. *mit accus. der person.* als in sîn herze lêret *Iw.* 16. als in diu gwonheit lêrte *das.* 198. swie mich mîn frouwe lêret *Parz.* 49, 8. nu hab ich dich gelêret *Walth.* 92, 3. 3. *mit doppeltem accus. Gr.* 4, 621. 643. — lêre mich die rede *Iw.* 221. man sol iuch ê lêren dise hovezuht *das.* 230. die site si lêrte Herrât *Nib.* 1329 3. sô lêre ich iuch der wîbe site *Walth.* 43, 28. ich wil dich lêren einen list *das.* 22, 34. einen lêren helfe *Parz* 648, 30. 659, 21. hôhen muot *das* 602, 24. niwe kraft *das.* 690, 15 kumber *das.* 217, 16. nôt *das.* 574, 16. pîn *das.* 349, 30. 365, 26. 696 8. schaden *das.* 21, 18. flust *das.* 197, 14. 4. *mit accus. und infinitiv vgl. Gr.* 4, 101. — der lartin mit gewêfene varn *L. Alex.* 229. ich lêre iuch iuwer êre bewarn *Iw.* 109. daȥ ir mich ebene werben lêret *Walth.* 46, 38. ein rîter solt in lêren gein Artûse rîten *Parz.* 274, 17. lêrte in underm schilte gebâren *das.* 158, 2. die maget lêrt ir triuwe wol klagen ir herzen riuwe *das.* 318, 10. lêret uns hân erbermde *Barl.* 103, 21. 5. *mit untergeordnetem satze.* a. *im indicat.* eȥ lêret diu gewoheit einen zagehaften man daȥ er getar unde kan baȥ vehten *Iw.* 256. b. *im conj.* der sînen hêrren lêre daȥ er triege *Walth.* 28, 22. den wîsen lêrte sîn gedank daȥ er daȥ ors mit sporn rite *Parz.* 540, 6. 6. *mit adverbialpräpos.* lêret an *fangt an zu lehren Trist.* 18528. — 7. *partic. prät.* gelêret. a. er streit nâch sîme gelêrten site *Parz.* 265, 5. in ir gelêrten site *Wigal.* 10983. — gelêrter fürsten krône *Walth.* 107, 29. ein gelêrter man *der unterricht erhalten hat Eracl.* CXXXV. die gelarten *MS. H.* 3, 431. b. selbe er den brief las, wande er wol gelêret *unterrichtet* was *pf. K.* 77, 7. *Karl.* 30. a. *Grimm ged. auf Friedr. s.* 244. a. ein rîter der gelêret was unde eȥ an den buo-

chen las *Iw. s.* 10 *und anm.* ein ritter sô gelêret was daz er an den buochen las, swaz er dar an geschriben vant *a. Heinr.* 1. b. *mit accus.* swie wol si diu buoch sîn gelêret *tod. gehüg.* 186. diu buoch gelêret *Karl.* 3. b. Altecleren sint si gelêret *haben sie kennen gelernt pf. K.* 210, 10. er was gelêrt den site *En.* 4594. den list bin ich gelêret *Barl.* 13, 35. daz lantliut wart gelêret den gelouben *das.* 383, 7. sage uns wie der name dich gelêret sî *Silv.* 4709. diu frowe zuht gelêret *Parz.* 131, 7. der val gelêrte *Tit.* 10, 163. c. *mit genitiv.* ein gelêrit man der schrift *kundig myst.* 192, 34. d. *mit präpos.* werder knappen vil, wol gelêrt ûf seiten spil *Parz.* 639, 8.

ungelêret *partic. adj.* swie si ungelêret wære (licet literarum scientia minus instructa) *Ulr.* 1175. nu schribe wirz ze diute durch die ungelêrten liute *Tundal.* 63. ungelart *Frl.* 301, 1. *myst.* 175, 4.

lêren *stn. das lehren.* mîn lêren *Walth.* 85, 19.

lêrjunger, lêrekint, lêreknabe, lêrstuol *s. das zweite wort.*

erlêre *swv. lehre.* ich irlêrte dich wîsliche *Diemer* 8, 16. als in sîn schande erlêrte *Wigal.* 3704.

gelêre *swv. lehre.* iegelicher kêrte dar in sîn muot gelêrte *Trist.* 734. — daz kan ich wol gelêren dich *Parz.* 156, 18.

widerlêre *swv. lehre das gegentheil von dem was ich gelehrt habe.* daz du den wech widerlêrest, den du unz her gelêret hâst *Pass.* 208, 53.

lêrære *stm. lehrer.* Paulus, der grôze lêrære *aneg.* 26, 54. der lêrære leben *warn.* 1486.

rëhtlêrer *stm.* legis doctor *gl. Mone* 4, 233.

vorlêrære *stm. vorlehrer, der mit seiner lehre den weg zeigt.* der briester der sol sîn zwâre ir vorlêrære *Karaj.* 13, 2.

ungelêrec *adj. ungelehrig. vaterunser* 110.

lêre *stf. lehre.* ich bedarf wol guoter lêre *Iw.* 183. swer iuch mit lêre bestât *das.* 16. waz der pfaffen were und waz ir lêre sî *Walth.* 34, 7. uns leien wundert umbe der pfaffen lêre *das.* 12, 32. si brechent dicke Salomônes lêre *das.* 23, 28. des toufes lêre *die christliche religion Parz.* 107, 22. 493, 14. rehtiu jâmers lêre *das.* 28, 19. 575, 12. mînes herzen fröiden lêre ist ein süezer wîbes lîp *MS.* 2, 36. b. ir lîp ist mîn fröiden lêre *das.* 37. a.

lërne *swv. lerne. ahd.* lirnêm, lernêm *Graff* 4, 260. 262. lirnen *Diemer* 22, 1. *Karaj.* 79, 14. lierne *Griesh. pred.* 2, 18. lêren *für* lernen *Marleg.* 25, 18; *dagegen* lernen *für* lêren *altd. bl.* 1, 303. *Hätzl.* 2, 85. — 1. *ohne object.* lirnet von mir *Karaj.* 79, 14. lierne hiute bî *(von)* dem engel *Griesh. pred.* 2, 18. 2. *mit accus.* er lernete alle stunde hiute diz und morgen daz *Trist.* 2098. 3. *mit infin.* a. *ohne* ze; *Gr.* 4, 100. ze Ôsterriche lernt ich singen unde sagen *Walth.* 32, 14. swenne ich fliehen lerne *Parz.* 260, 1. swâ kint lernt ûf stên an stüelen *W. Tit.* 86, 4. lerneter mit dem schilte rîten *Trist.* 2101. b. *mit ze.* Caldeis und Côatî lernt er dâ ze sprechen *W. Wh.* 192, 9. 4. *mit untergeordnetem satze.* lerne waz sterben sî *W. Wh.* 213, 2.

lërnkint *s. das zweite wort.*

ungelërnet *part. adj. nicht gelernt.* dise ungelernete arbeit *Er.* 3280.

gelërne *swv. lerne.* gelirne *Diemer* 347, 22. ob ich kunst gelerne *Parz.* 517, 10. swenne ich nu rede gelerne *das.* 725, 14.

lërnunge *stf.* 1. *das lernen.* studia *gl. Mone* 4, 84. under disen zwein lernungen, der buoche und ouch der zungen *Trist.* 2091. 2. *lehre. vgl.* ich l e r n e. die sinen füezen nâhent, sine lernunge die entpfâhent (accipient de doctrina illius) *Ulr.* 420.

schriftlërnunge *stf.* litteratura *Diefenb. gl.* 171.

ungelërnec *adj.* inerudicio (ineruditus) *Diefenb. gl.* 154.

lërne *stf. das lernen.* ir sült zuo der lerne frœlich unde gerne komen *b. d. rügen* 757. schowen an daȥ gestirne in der liste lirne heten si sich geflîȥȥen *aneg.* 32, 33.

LERRE *swv. quäle. ein solches wort würde* ungelerret *weinschwelg, leseb.* 586, 7 *vorauszusetzen, wenn dort nicht* ungezerret *zu lesen ist; vgl. Wackernagel wb.* 353.

LËRZ *adj. link. vgl.* lërc, lirc; *Grimm gesch. d. d. spr.* 991. — zuo der lerzin siten *Ath. A**, 120. zer zeswen und zer lerzen gereht *W. Wh.* 46, 8. mit der lerzen hant *Herb.* 9080. *vgl.* 13584. die zeswen unt die lerzen *H. Trist.* 6598. *vgl. amgb.* 15. b. *Frl.* 31, 11. *Pass. Germ.* 7, 261. lurz *Tit.* 25, 252. 27, 137. *Gr. w.* 2, 789. *vgl. Schmeller* 2, 490.

lërze *swv. stammele.* nu ich mit mîner zungen lerz (: herz) *Hätzl.* 1, 127, 60. *vgl. fragm.* 31. c âne lürzen *stottern, zaudern?*

LËRZE *swv. vgl.* lërz?

erlërze *swv. erfreue.* sein muot sol er erlerzen *Hätzl.* 1, 91, 233.

verlërze *swv. höre auf mich zu freuen.* mîn vreude muoȥ verlerzen *Frl.* 357, 9.

LES (-wes) *adj. schwach. goth.* lasivs.

erleswe *swv. werde schwach.* erdorren und erleswen (ersleswen *hs.*) *g. sm.* 1576 *und anm. Gr.* 1[3], 135.

LÊS *s.* LÊ.

LËSCHEN *s. ich* LISCHE.

LESE *f. ein wollenes zeug. vgl. Graff* 2, 250. s u p p a r u m, c a m i s i a lesa *sumerl.* 16, 27. — und beleibt mir mêr 8 duczend less *O. Rul.* 1.

LËSEN *s. ich* LISE.

LESPE *s.* **lefs** *unter ich* LAFFE.

LESTE *s.* LAȤ.

LETERBE *geogr. n. Parz.* 772.

LETTE *swm. lehm, thon. ahd.* letto *Graff* 2, 167. berjen den leim unde den letten *Exod. fdgr.* 87, 2. letten graben *kindh. Jes.* 101, 43. *Pass.* 54, 46.

LETZE *adj. verkehrt ahd.* lezi *Graff* 2, 316. praeposterus *Dasypod.*

LEVANT *m. ostwind.* von orient der wind, levant ist er genent *Hätzl.* 1, 20, 2. *Wolk.* 29, 1, 2.

LEWE *swm. löwe. auch* leu, *genit.* leun *Diemer* 275, 7. *Iw.* 146. 195. 202. *Frl. l.* 4, 5. löuwen : dröuwen *Pantal.* 1460. *vgl. Gr.* 2, 40[1]. 405. *ahd.* leu, leo *Graff* 2, 31. *gr. lat.* leo. — der tiuvel ist sô chuone alsam der leuo wilde *Diemer* 364, 21. ein wurm und ein lewe striten *Iw.* 146. als ein lewe brimmen *Parz.* 42, 13. eins lewen klân *das.* 314, 9. alsam die lewen wilde sie liefen an den berg *Nib.* 98, 2. stât ob andern tieren alse der lewe mit der krône *MS.* 2, 146. b. *vgl. über den löwen in der thierfabel Reinh.* XLV. den lewen sîn muoter tôt gebirt: von sins vater galm er lebendec wirt *Parz.* 738, 19. *vgl. W. Wh.* 40, 5. *Vrid.* 136, 17. *MS.* 2, 176. b. 236. b. *g. sm.* 502. *s. Grimm zu Vrid.* LXXXIV. *z. g. sm.* LI, 5. der lewe *schläft mit wachenden augen das.* LII, 3. *vertilgt seine spur das.* XLIX, 15. man seit daȥ der lewe einen rinc mache swenne in hunger: ûȥ dem ringe getar kein tier komen. sô nimt er dar nâch swelheȥ er wil *Leys. pred.* 18, 7. *vgl.* 156. — *der erlöser ist* des himels lewe in lambes wîs *Grimm z. g. sm.* L, 26.

sêlewe *swm.* phoca *gl. Mone* 7, 597.

welflewe *swm. junger löwe Oberl.* 1980.

leukraft, lewenloc, lewenwurz *s. das zweite wort.*

lewelîn *stn. kleiner löwe.* l e u n c u l u s leolîn *voc. o.* 38, 68.

lewinne, lewen *stf. löwin.* l e a e n a lewin *voc. o.* 38, 67. diu lewen tôt ir kint gebirt *Vrid.* 136, 17. *s.* l e w e.

lewec? *adj. nach weise eines löwen. ? gehört hierher:* nim dich an lewig *(schlau)* und betriug iederman *Hätzl.* 2, 85, 140.

LIAHTURTELTART *n. pr. sohn von* Pansâ-

mûrs *und* Bêâflûrs, *an Gahmuret gesandt. Parz.* 87.

LÎÂZE *n. pr. tochter von* Gurnemanz de Graharz. *Parz.* 175. 176. 179. 188. 190. 195. 214. 429.

LÎBE, LEIP, LIBEN, GELIBEN *verschone. vgl. goth.* hleibja *schone, daher wahrscheinlich ursprünglich ahd.* hlibu *und von* lìbe *bleibe verschieden. Graff* 2, 39. 4, 1109. — *mit dativ der person. Gr.* 4, 687. er leip den jungen *Exod. fundgr.* 95, 25. niuwene lîbet ir ime *das.* 96, 38. man ne leib ime nieht *das.* 97, 14. *vgl.* 27. 29.

entlîbe *stv. verschone.* 1. *ohne casus.* obe du slehis (si feris), wir ruoffen, daʒ du entlîbes (parcas), ob du entlîbes, sô reiʒʒe wir dich ave sâ *Windb. ps.* 463. du entlîbis unde richis *verschonst und strafst litan.* 46. 2. *mit dativ.* entlîb uns, wande guot du bist *Windb. ps.* 464. er wolte ime einen intlîben *Diemer* 12, 17. ich intlîbe dîneme gemuote *das.* 17, 15. *vgl.* 54, 17. entlîp unsern rîchen *das.* 138, 23. entlîp mînen sunden *das.* 312, 22. du ime ne woldest entlîben *Genes. fundgr.* 33, 23. swer den besemen intlîbet, den sun er haʒʒet *kchron.* 8. a. ob si ir zorne entlîben *einhalt thun* wolde *das.* 50. a. ir ne scult in niht entlîben *pf. K.* 207, 18. er wolde buoʒe lîden unt im selben niht entlîben (*gedruckt* entleiden) *aneg.* 36, 71. *vgl. litan.* 1362. *Ulr. s.* XI. *bihteb.* 48. *Leys. pred.* 3, 24. 18, 37. 21, 26. *Ls.* 2, 662. *Mart.* 37. wan si den swerten niht entlîben *Lanz.* 2538. 3. *mit dativ und genitiv?* entlîp mir keiner marter niht *Geo.* 37. b.

LIBE, LEIP, LIBEN *bleibe übrig. goth.* leiba *gr.* λείπω, *lat.* linquo. *Gr.* 2, 13. *Graff* 2, 47. 48. *Ulfil. wb.* 105. *vgl.* lîp, lëbe.

belîbe, blîbe *stv. bleibe.* 1. *verharre an demselben orte, sei er nah oder fern, oder in demselben zustande.* a. *ohne zusatz.* dô ich niht belîben solde *Iw.* 40. wir wellen niht belîben *Nib.* 1410, 1. die vursten zurnden daʒ, si nine belîben *ruhten nicht eher* unz si Pêtern von dem rîche vertriben *kchron.* 100. a. eʒ ist belîben *ist abgemacht, bleibt so Mart.* 37. b. *mit adverbien.* sus beleip der küene dâ *Nib.* 322, 1. aldâ gedâht er belîben *Trist.* 453. dâ er beleip *Barl.* 36, 25. er beleib aldort *das.* 214, 37. — die bat man noch belîben *Nib.* 255, 1. *vgl.* 1455, 3. dô beleip ich langer *länger aus Iw.* 135. belîp nit lange *Bon.* 48, 28. — ich wil daʒ du iemer mê belîbest sô daʒ dir niht wê werde *Barl.* 29, 10. c. *mit präpos.* belîbet bî den frouwen *Nib.* 173, 3. wie lange ich welle bî ir belîben *Walth.* 121, 20. belîp hie bî dem hêrren dîn *Parz.* 694, 5. bî manlîchen siten belîben *das.* 305, 29. er beleip an kiuskem muote *Mar.* 72. der gern an ungemüete bleip *Karl.* 15. a. an sînem zorne er noch beleip *Barl.* 19, 30. *vgl.* 49, 14. si beleip mit ungehabe *Iw.* 67. er beleip dar ûf *beharrte darauf myst.* 291, 12. under wegen belîben *auf dem wege zurück bleiben das.* 344, 27. zuo zwelf tagen *zwölf tage* belîben *Wigal.* 9348. — in der bühsen niht beleip *Iw.* 133. deist alleʒ nu belîben an einem guoten ende *hat ein gutes ende genommen Trist.* 4356. vergeʒʒenheit mit ime beleip *Marleg.* 21, 13. ich fürhte unser arbeit gar von iuwerr zageheit under wegen belîbe *daß sie vergeblich sei a. Heinr* 1121. d. *mit prädicativer bestimmung.* α. *durch ein subst.* daʒ si dâ herren belîben *Trist.* 429. β. *adjectiv.* diu sper niht ganz belîben *Iw.* 260. *vgl. Parz.* 600, 1. breit unde ganz beleip sîn glanz *Walth.* 4, 18. diu kemenâte bleip lære *Parz.* 423, 4. eine belîben *Iw.* 22. 82. sus schœne wil ich blîben *Nib.* 15, 3. vrô belîben *MS.* 2, 46. b. *Walth.* 37, 29. er beleip vil stæte *Barl.* 63, 27. γ. *particip.* iʒ mûʒ dâ ligende blîben *L. Alex.* 4211 *W.* er beleip ungerochen *Parz.* 503, 10. e. *mit dativ der person.* im beleip daʒ leben *Iw.* 50. mir belîbe der lîp niht *das.* 15. doch be-

leip der bezzer teil Gahmurete *Parz.* 51, 30. *vgl. Bon.* 8, 23. ir landes ist ir niht beliben *Wigal.* 3630. dâ von uns die rede bleib *En.* 13251. solch kunst ist mir niht diu blibene *ist mir unbekannt W. Tit.* 164, 2. — ein bein im in der kelen sîn beleip *Bon.* 11, 9. f. *mit adverbialpräpos.* sô mag ich iu belîben bî *Parz.* 825, 2. er blîbet freuden bî *das.* 647, 26. ich belîbe der âventiure bî *Wigal.* 11668. des sol uns niht belîben bî *Mai* 127, 10. ûze belîben *Parz.* 103, 16. 2. *bleibe todt, verliere das leben.* sus was belîben manec man *Iw.* 49. sô daz ich iht belîbe *Er.* 8354. si wânde er wære erslagen und er belibe des slages dâ *das.* 853. 3. *bleibe zurück, werde unterlassen, unterbleibe.* dô Porus disen brieb gesach, dô was ime daz vil ungemach, daz dar ane stunt gescriben: im wêre lieber, wârer bliben *L. Alex.* 4166. ir sult durch got erbeten sîn, daz dirre schimph belîbe *Er.* 545. ez müete si deiz niht beleip *Parz.* 29, 11. daz muoz nu beliben *davon kann nicht weiter die rede sein Wigal.* 978. sol diu vröude alsô belîben *MS.* 2, 46. b. — desen kundez niht belîben, ez ensî och dâ von bekant *kl.* 10. die îlten daz bewarn, daz sie iht beliben, sine wurden angescriben *Mar.* 159. — *auffällig ist frauend.* 50, 29, *wo* beliben *mit dem accus. construiert wird:* daz ich die vart belîben *(von ihr zurückbleiben, sie unterlassen)* sol. *eine zweite stelle wäre willkommen.* 4. belîben lân *einen oder etwas da lassen wo es ist, sich nicht darum bekümmern.* a. *mit accus. der person.* sô lât belîben daz wîp *Er.* 4192. daz si der dehein belîben lie die si dâ gerne sæhe *kl.* 85. den liez er dô belîben *kämpfte nicht weiter gegen ihn Nib.* 1978, 3. Gunthêrn er lie beliben und lief Gêrnôten an *das.* 1980, 1. des wil ich in mit sælden lân belîben *MS.* 2, 47. a. b. *mit accus. der sache.* er wil mir mîner wât lâzen niht beliben *will alles verschenken Nib.* 486, 3. die rede lât beliben *sagt so etwas nicht das.* 17, 1. *vgl.* 511, 1. lâ belîben disiu wort *Pantal.* 607. daz liezen si beliben *dabei ließen sie es bewenden, dabei blieb es Nib.* 645, 1. *vgl.* 1189, 1. *Iw.* 201. daz liez er beliben under wegen *Otte* 571 *und anm. troj.* 11342. lâzen wir die bluomen rôt belîben *wollen uns nicht darum kümmern MS.* 1, 5. a. er lie beliben sîn gewant *legte es auf immer ab Barl.* 18, 35. *vgl.* ich lâze.

belîp *stm.? stn.? das bleiben, ruhe.* mîn herze bî mir hat kein belîp *Amur* 19. b.

nahtbelîp? *ort wo man des nachts bleibt.* diu vogelîn vliegent alsô wiselôs an ir nahtbelîben *MS. H.* 3, 278. b.

unblîbelich *adj. nicht bleibend.* ein unblîbelich gût *myst.* 97, 34.

gelîbe *stv. bleibe zurück.* die Kriechen nie geliben *ruhten nicht eher* unz si in ze Pulle vertriben *kchron.* 97. c. 15999 *M.*

verlîbe *stv. bleibe.* Matthêus dô von dannen schiet unde Andrêas der verleib *Pass.* 201, 65. daz er verlîbe (belîbe *S.*) âne haz *Flore* 135. manegen list der uns an dên buochen ist von wîsen pfaffen verlîben *das.* 717. daz dâ möhte verlîben doch *hätte wegbleiben können Flore* 3935 (3952 *S.*).

unverlîbende *partic. adj.* lobes bin ich unverlîbende *MS.* 3, 441. a.

verblîbe *stv. verbleibe.* siu verblîbent alsô siu sint *Tauler, leseb.* 868, 38.

underlîbunge *stf. pause, ruhe. Kön. s.* 33.

leip *adj. übrig bleibend. in namen wie* Dietleip, Ortleip. *Gr.* 2, 70.

leibe *stf. überbleibsel. ahd.* leiba, *goth.* laiba *Graff* 2, 48. *Ulfil. wb.* 105. swaz sîn wart ze leibe daz wurden wurme kleine *Diemer* 79, 11.

âleibe *stf. überbleibsel.* mit dînes tisches âleibin *litan.* 1444. daz si die âleibe ûf læren *Roth. pred.* 42. *vgl.* 43. 44.

bûleibe *stf. hinterlassenschaft im*

bauerngute, besonders viehhinterlassenschaft. RA. 365. *mnd.* bûlêvinge *Haltaus* 192.

tôtleibe *stf. hinterlassenschaft bei dem tode; vgl. RA.* 365. swâ zwêne man geboren sint ze einer tôtleibe, dâ sol der elter daz swert vor hin dan nemen; daz ander teilen gelîche *u. s. w. swsp. s.* 27 *W.*

leibe *swv. lasse übrig. ahd.* leibju *Graff* 2, 49. nieht si dîn leibent, gare si dich vrezzent *Genes. fundgr.* 58, 41. *vgl.* 50, 41. ich leibe ir einen niht *roseng.* 20. b. er leibet ir deheinen *Stricker, a. w.* 3, 180. 181. swaz die vînt geleipt hâten *Zürich. jahrb.* 91. was die gabele leibet *Gr. w.* 1, 690. — enleibet im sîn deheinen teil *Karaj.* 5, 2. leibete in ir nihtes niht *Pass.* 195, 6. — *mit genit. part.* lîp guot und swaz er hete, des leibt *davon ließ übrig* der gast ân argen zorn *Lanz.* 2755.

verleibe *swv. lasse übrig.* verleibeter residuus *sumerl.* 15, 37.

LIBERE *swv. gerinne. fundgr.* 1, 381. *Brem. wb.* 3, 29.

LIBERÎE *stf. bibliothek. aus lat.* liber. bibliotheca liberei *Diefenb. gl.* 50. daz kartenspil und quater drei ist der gelêrten librei *Hätzl.* 1, 28, 169.

LIBILÛN *n. pr. könig von Rankulat, Arofels schwestersohn. W. Wh.* 46. 255. 350.

LICH *in* **drilich, einlich, zwilich** *s. das erste wort.*

LICHE *swv. seihe durch?* die muken si lichent, die olbenden si verslichent *tod. gehüg.* 121, *wenn die leseart richtig ist.*

LÎCHE, LEICH, LICHEN, GELICHEN *bin angemessen, gefalle; ursprünglich wohl bringe zusammen, vereinige. goth. und ahd. nur ein swv.* leikan, lichên *Ulfil. wb.* 106. *Graff* 2, 120. *Gr.* 2, 16. *vgl.* leiche, leich. — mir ist gelichen dîn rât *Mar.* 79. *vgl. das folgende swv.*

lîche *swf. gefalle.* a. *ohne dativ.* der zins enlîchet nu niht baz *Trist.* 6392. b. *mit dativ.* vil wol lîchent si gote *Diemer* 59, 28. si begunde ime wole lîchen *das.* 25, 4. er begunde sîner vrouwen lîchen *Gen. fdgr.* 56, 20. diu rede lîchet mir *kchron.* 94. b. swaz iwern ougen senfte sî und iwerm muote lîche *Trist.* 14077. dar nâch begundez lîchen den rittern *Barl.* 338, 6. — waz unsereme scephâre an uns lîche *Diut.* 3, 32. — *der form nach können diese stellen auch zu dem stv. gehören.*

gelîche *swv.* 1. *intransit. gefalle.* daz iu gelîche und iu behage unt schône an disem mære stê *Trist.* 4596. *vgl.* 4696. ob iu mîn rât gelîche *Flore* 983 *S.* 2. *transitiv.* armen unde rîchen den kunder sich gelîchen *kl.* 62 *H.*

misselîche *swv. misfalle.* niuweht daz ime misselîcheta *Genes. fundgr.* 16, 7. waz unsereme scephâre an uns misselîche *Diut.* 3, 32.

lîch *stf. der leib; die leibliche gestalt, das aussehen. goth.* leik, *ahd.* lîh *Graff* 2, 103. *Gr.* 3, 397. *Grimm gesch. d. d. spr.* 354. 1010. *vgl. sanskr.* dêha. — si giengen wullîn ze lîche *Judith* 142, 9. *Mai* 197, 10. dô truoc der reine gotes trût ze lîche an sîner blôzen hût ein herlez tuoch *Barl.* 163, 12. *vgl.* 20. — an dem hâre unde an der lîch *Mar.* 67. ir antlütze unde ir schœniu lîch *Iw.* 70. ir hâr undir lîch *das.* 58. ir lîch diu kom vil garwe von der vil liehten varwe diu dâ vor an ir lîbe lac *Trist.* 1297. der roc tet sich nâhe zuo der lîch *lag sehr gut an das.* 10914. ir lîch wart an ir lîbe als einem tôten wîbe *das.* 1389. er was wetervar als alle die von rehte sint den hunger vrost sunne unde wint ir varwe undir lîch hât benomen *das.* 4011. daz im lîch unde varwe wider lûteren begunde *das.* 8148. *vgl.* 11910. 15670. 17591. 17615. reht als ein milch unde ein bluot wol under ein gevlozzen was im ein lîch *aussehen* gegozzen under sîn antlütze gar *troj.* 23. a. diu syrêne het obenen eins menschen lîch *das.* 28. b. 2. *der todte körper, die leiche.* funus *Diefenb. gl.* 134. er bevalch die lîch der molte

Servat. 1987. ein tôtiu lîch *troj.* 10849. über der lîch die dâ lac *Pass.* 298, 17. wan balsemt edel lîche *MS.* 2, 171. a.

lîcham, lîchname *swm. körper, der todte wie der lebendige. ahd.* lîchamo *Graff* 4, 933. *Gr.* 3, 397; *mit* ham *hülle, bedeckung zusammengesetzt, vgl.* ham *und Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 298. *das entstellte* lîchname *schon ahd.* lîcham *En.* 9361. 8272. *Barl.* 160, 75. 173, 12. *Pass.* 73, 89. er ist unser lîchname *unser bruder, von einem fleisch und blute Gen. fdgr.* 54, 40. der heilec geist beschatewet ir den lîchnamen *fundgr.* 1, 141. dem bilde unsires sundigen lîchnamen *Karaj.* 79, 24. der lîchham unsers herren *das abendmahl Griesh. pr.* 2, 20. swenn ich, hêrre, ie genam dînen hêren lîchnamen *Diemer* 308, 18. gotes lîchnamen empfâhen *das h. abendmahl feiern Bert.* 445. 446. und wirt ze lône dir beschert gotes lîcham und sîn reinez bluot *Winsb.* 7, 10. *vgl.* brosme.

frônlîcham *swm. corpus Christi.* an dem sunnentage enpfienc er den gotes frônlîchamen hêr *Conr. Al.* 936. *vgl. Osw.* 3443.

lîchemede, lîchof, lîchkar, lîchlege, lîchreste *s. das zweite wort.*

manlîch *stf. menschenbild.* sie machint wehsinne manlîch (*nachher* diu bilde) *fdgr.* 2, 123, 24. *vgl. Oberl.* 990.

lîch *adj. ähnlich. goth.* leiks, *ahd.* lîh *Ulfil. wb.* 106. *Graff* 2, 105. *das wort findet sich mhd., wie bereits im gothischen, nur in zusammensetzungen, wie* anelîch, gelîch *w. m. s., dient aber in abgeschwächter bedeutung außerdem* 1. *in verbindung mit substantiven, adjectiven und verben zur bildung von vielen adjectiven. der umlaut, den* lîch *hervorbringt, schwankt sehr. der lange vocal wird dabei häufig verkürzt. Hartmann hat* lîch *und* lich, *der Stricker nur* lich, *Konrad fast nur* lich, *Fleck zieht die kürze vor. das adverbium immer* lîche, *dagegen* lîchen *und* lichen, *welche letztere form nach Gr.* 3, 96. 774 *ursprünglich der schwache accusativ ist. vgl. Lachmann u. Benecke zu Iw.* 5522. 6406. *Grimm zur g. sm.* 51. *Sommer zu Flore* 15. *in hinsicht auf den reim bemerkt Lachmann zu Nib.* 70, *daß es wider die gesetze der kunst sei* wunnecliche *und* gesellecliche *oder* jæmerlîche *und* sicherlîche *auf einander zu reimen, wogegen der reim* zornecliche *auf* sicherlîche (*Parz.* 120, 14.) *gestattet ist. die einzelnen zusammensetzungen mit* lîch *s. unter dem ersten worte mit ausnahme der unten aufgeführten. vgl. Gr.* 2, 567. 659. 684. 690. — *dann wird* lich, *gewöhnlich* lîch, *in der bedeutung* j e d e r (*wie noch häufiger* gelîch *w. m. s.) mit substantivis zusammengesetzt, wo das erste wort, wovor bisweilen noch* aller *steht, ursprünglich genitiv ist; s. Gr.* 2, 569. 70. *so* degenlich, dingelich, kriutelich, mannelich, tegelich *u. a., welche man gleichfalls unter dem ersten worte nachsehe.*

ieslich *pron. adj. jeder. aus* io sô welich *oder* io eteslich, eteslich. *Gr.* 3, 56. *vgl. leseb. wb.* CCCI. — vor ieslîchem einen man *Parz.* 15, 23. ieslicher nem mîns wunsches war *das.* 81, 30. ir ieslicher *das.* 90, 11. *vgl.* 51, 29. 120, 28. 238, 9. 26. 325, 30. 351, 28. 373, 12. 379, 6. 386, 8. *W. Wh.* 311, 13. *Nib.* 1584, 4. *Wigal.* 2228, 7298. 7399. islich *kl.* 141. *Nib.* 304. 1. 2215, 2. *Leys. pred.* 3, 20. 8, 25. 15, 29. ichslich *das.* 126, 8. ietslich ietslich *Nib.* 2526 *H. leseb.* 588, 24. ietlich *das.* 929, 39. itzleich *Suchenw.* 25, 22. iegeslich *Walth.* 20, 12. 30, 5. 31, 10. 83, 29. *MS.* 2, 16. a. 122. a. 260. b.

anelich *adj. ähnlich. ahd.* analîh *Graff* 2, 117. engelin sîn si anelich *Diemer* 88, 22. si ist vil minneclich unt doch mîner swester niender anelich *Gudr.* 1239, 1. dem sît ir anelich *das.* 1241, 2. einem gabilûne was ez anelich *das.* 101, 1.

aneliche *adv. ähnlich.* sô aneliche gebildet wâren diu vil werden kint *Engelh.* 470.

aneliche *swv. bin ähnlich, gleiche.* man saget daʒ sîn bilde an schœnheit mohte gelîchen, an formen wol anlîchen unseme herren criste *Diut.* 1, 385.

gelich, gelich, geliche *adj. gleich.* *Benecke zu Iw.* 3860. *vgl.* lîch. rich: gelich *Wigal.* 5807. 5840. 6326. *MS.* 2, 142. b. 146. a. a. *ohne casus.* iht gelîches *Iw.* 104. mit gelîchem galme *das.* 32, 61. im was gelîch naht unt der tac *Parz.* 117, 3. wir wahsen ûʒ gelîchem dinge *Walth.* 22, 9. — ir sit gelich als ars und mâne *das.* 18, 10. b. *mit dat. vgl. Gr.* 4, 748. er wart gelich einem môre *Iw.* 128. wære si sîme libe gelîch *das.* 160. dem was diz wol geliche *das.* 147. ein gewæfen dem geliche *Wigal.* 5615. ir geliche was deheiniu mê *Nib.* 325, 2. man sîne reise den wisewaʒʒern gelîche siht *MS.* 2, 135. b. ir hâr dem wunsche was gelich *Iw.* 58. er was der werden wer gelîch *Parz.* 532, 28. strîte ist er gelîch *das.* 562, 6. sîn tât dem prîse ist gar gelich *das.* 717, 28. die zwên dem lône wâren gelich *W. Wh.* 249, 20. daʒ wære gelîch der wârheit *Geo.* 4004. *vgl. aneg.* 15, 64. — ir site und ir sin was gelich der marcgrâvin (*verkürzt für* dem sinne der m.) *Parz.* 403, 30. iwer varwe im treit gelîchiu mâl *das.* 474, 21. niemen möhte im glîchen sin getragen *das.* 773, 29. din lîch ist eime gemasten frâʒ gelich *Gregor.* 2756. diu trüege im gelichen schîn *Mai* 196, 10. c. *mit instrumentalis.* daʒ was diu vil gelich als ob *aneg.* 19, 30. *vgl.* gelîche *adv.* d. *mit genitiv, der die sache bezeichnet in beziehung auf welche etwas gleich ist.* der heidn und der getoufte wârn mit strîtes al gelich *Parz.* 495, 29. des alles wâren si gelîch *Wigal.* 5203. e. *mit präpos.* glich antlütze und glîcheʒ vel Anfortas bî sîner swester truoc *Parz.* 813, 2. 2. *substantivisch mit dem pron. possessiv verbunden.* der mîn gelîcher (*meines gleichen Gr.* 3, 81.) wære *Engelh.* 3877. — ûf der erden lebet niht sîn gelich *Lanz.* 3021. deheiner sîn gelich *a. Heinr.* 281. sîn gelich *Er.* 2758. *troj.* 384. 6355. 14747. 17479. mîn gelich *das.* 1922. ir gelich *das.* 7791. *vgl. Haupt zu Engelh.* 3877. *s.* geliche. 3. *mit dem genitiv eines substantivs verbunden, jeder s. Gr.* 2, 570. 1013. *fundgr.* 1, 371. a. — helmeglich *Helbl.* 9, 88. jærgelich *jedes jahr Griesh. pred.* 1, 81. landegelich *L. Alex.* 2521 *W.* mannegelich *Genes. fundgr.* 23, 10. 60, 34. mennichlich *Karaj.* 13, 24. *Diemer* 180, 10. männeglich *Parz.* 393, 24. 397, 9. mennegelich *Lanz.* 2976. mengelich *das.* 8259. 5602. tiergelich *das.* [illegible]068. vrouwen glich *Herb.* 6264. — aller belge gelich *L. Alex.* 5866 *W.* allerjærgelich *Barl.* 127, 5. allir horne gelich *L. Alex.* 5859 *W.* aller chorne gelich *fundgr.* 1, 32, 12. aller liebes gelich *Nith.* 52, 5. aller leide gelich *Leys. pred.* 77, 17. *vgl.* 147. aller mânedgelich *Parz.* 97, 8. aller mannegelich *Lampr. Alex.* 278. aller menneglich *Lanz.* 8461. aller nehteglich *Diut.* 1, 453. aller rittergelich *En.* 6054. aller sühtegelich *Lanz.* 3955. aller teile gelich *Servat.* 2932. *vgl. das erste wort und* lîch.

geliches *gen. adv. gleich, gleichmäßig.* gilichis suoʒi *physiol. fundgr.* 1, 23. Jôseph gelîches hin zôch tiefez tal, gebirge hôch *Pass.* 47, 1. nu enthielt der stern sich dâ gelîches (*gedr.* gelîcheʒ) ob dem dache *das.* 25, 95. ungetriben si giengen geliches ûffe den palas *das.* 223, 7. alsô gelîches er in traf, daʒ im wart sîn leben slaf *Pass. Germ.* 7, 262. allis glîchis *myst.* 103, 27.

geliche *swm. derjenige, welcher einem gleich ist. vgl. nhd. meinesgleichen, deinesgleichen; Gr.* 3, 81. — daʒ man dînin gilîchin ni mag finden *Salomo* 108, 7. daʒ ieman sînen gelîchen erfunde *Servat.* 610. wider dînen gelîchen *Wernh. v. Elmend.* 737. kein sîn geliche *Lanz.* 8457. alle sîne gelîchen *büchl.* 1, 253. *a. Heinr.*

136. gelîchen eine *MS.* 1, 28. a. *vgl. Wigal.* 1329. 2469. 2857. *Engelh.* 3877 *und anmerk. troj. kr.* 22. 2611. *a. w.* 2, 70. *Leys. pred.* 35, 11. 80, 20.

gelîche, gelîch, gelich *adv.* 1. *auf gleiche weise, nach gleichem maße.* a. *ohne casus.* daz lobten dô gelîche die dâ gesinde wâren *Wigal.* 3833. sô daz ir lop gelîche ob allem lobe schône als ein krône swebt *MS.* 2, 142. b. die nâmen al gelîche wan ir zweier war *Nib.* 296, 2. si weinten alle gelîche *das.* 362, 2. *vgl. Wigal.* 1682. 1728. 2728. 4453. 11439. ez blüete allez gelîche *das.* 637. — gelîche wê *Iw.* 65. gelîche hel *Parz.* 116, 7. al gelîche holt *das.* 289, 21. wît unt hôch gelîche *das.* 589, 24. — gelîche scheiden *Iw.* 239. gelîche mezzen *MS.* 1, 164. a. *Wigal.* 11704. setzen *das.* 3996. snîden *das.* 748. teilen *das.* 3439. gelîche varn *MS.* 2, 112. a. gelîche wegen *Parz.* 30, 16. 238, 24. dîn erbe und och daz mîne sulen gelîche ligen *wir setzen erbe gegen erbe Nib.* 113, 1. ich tuon gelîche *gebe mir einen gewissen schein, stelle mich Greg.* 2762. dô gebârte si gelîche als *Iw.* 89. b. *mit dat.* du gebârest vil gelîche einem man *Parz.* 767, 6. dem gelîche werben *das.* 60, 13. nu tuot si dem gelich *MS.* 2, 87. b. *vgl.* 88. b. ich muoz iemer dem gelîche spehen *das.* 80. a. rehte dem gelîche als er leben solde *Wigal.* 832. c. *mit instrumentalis.* diu gelîche *En.* 12014. diu gelîche als *Iw.* 242. diu gelîch *das.* 230. *Er.* 2872. *Mai* 49, 31. 50, 25. d. *mit genitiv.* des glîch *leseb.* 927, 1. des glîchen *das.* 931, 15. 2. *angrenzend.* ouch lâgen im gelîche zwei rîchiu künecrîche *Wigal.* 10495. *vgl.* gelîhhiu vicina *gl. mons.* 358.

ungelîche, ungelich *adj. ungleich.* 1. *ohne casus.* unglîch was ir zweier hût *Parz.* 44, 30. unglîch ir zweier leben was *das.* 315, 13. 2. *mit dativ.* diseme lîbe vil unglîch *Iw.* 134. unglîch eime zagen *das.* 248. disiu blôze frouwe fuort im ungelîchiu kleit *Parz.* 261, 23. dem saz er ungelîch *Wigal.* 5840. *vgl.* ezzen er doch glîche saz *Parz.* 813, 8.

ungelîche *adv. auf ungleiche weise, nach ungleichem maße.* 1. *ohne casus.* die ungelîche wider gênt *Parz.* 490, 6. ungelîche mêre *Walth.* 65, 27. 2. *mit dativ.* dem gebârt er ungelîche *Parz.* 704, 27. dem tuot ir ungelîche *Wigal.* 5886. mir ist ungelîch deme der sich eteswenne wider den morgen fröit *MS.* 1, 70. b.

übergelîch *adj. sich über etwas erhebend.* der al der werlte ist übergelich *MS.* 2, 6. a.

ëbengelîch *adj. ganz gleich.* sînen gesellen ebenglich *Trist.* 4987. sol der vater mîn mir ebenglîche krône tragen *Barl* 392, 15.

iegelich *pron. jeder. ahd.* iogalîh, ëogalîh *Gr.* 3, 53. ein ieglich man *Iw.* 129. *vgl.* 32. 99. *Walth.* 21, 27. 29, 29. *Wigal.* 207. 244. ichlich *Salomo* 112, 8. ieclich *Barl.* 54, 8. iclich *myst.* 234, 33.

gelîche *stf. gleichheit. ahd.* gelîhhi *Graff* 2, 114. in gelîche sîn der güete und der varwe *Greg.* 1777. 2. *gleichnis, beispiel.* dannen sage ich dir eine gelîche *kchron.* 54. c.

gelîchlîchen *adv. gleichförmig.* glîchlîchen *myst.* 54, 36.

gelîcheit *stf. gleichheit.* daz fremde wunder daz von gelîcheite got an si geleite *Engelh.* 1063. glîcheit *myst.* 110, 16. 250, 20.

ungelîcheit *stf. ungleichheit. leseb.* 856, 15. 888, 5.

gelîchnisse *stf. stn.* 1. *gleichheit, ähnlichkeit.* der muoz haben ein glîchnisse (*nachher* glîcheit) dirre vier tiere *myst.* 200, 30. *vgl. Leys. pred.* 29, 31. 2. *vergleichung.* als dechein gelîchnus des einigen trophen gên dem mer ist *Leys. pred.* 4, 15. diz gelîchnusse *das.* 46, 16. 3. *bild, ebenbild, vorbild.* diser welt gelîchnus ist zergenclich *Leys. pred.* 11, 5. in ei-

nes lewen glîchnisse *myst.* 121, 8. minne ist ein eigentlich glîchnisse des heiligen geistes *das.* 183, 3. die got hat geschaffen ime nâch sîn selbes gelîchnisse und nâch sînem bilde *Leys. pred.* 43, 35. nâch sîner gelîchenisse suln elliu unser werc vollekomen sîn und ganz *bihteb.* 15. 4. *bildliche rede, gleichnis.* wir sagen in ettewanne ein glîchnisse wie schœne got sî *Bert.* 282.

lîche *swv. bin ähnlich, gleich.* daȥ er lîchi gotis bilidi *schöpfung* 93, 18.

gelîche *swv.* 1. *ohne dativ.* zin anderhalp ame glase gelîchent (*so* D) und des blinden troum *sind gleich Parz.* 1, 21. *die übrigen hss. haben* gelîchet, *Lachmann* geleichet *betrügt* (*s.* geleiche), *weil Tit.* triegent *hat.* 2. *mit dativ.* si gelîchte Diânen der gotinne von dem wilde *En.* 1789. ir kan niht gelîchen *MS.* 2, 52. a. 65. b. al der werlte güete gelîchet guoten vrouwen niht *das.* 226. a. du gelîchest wol dem schrîne *das.* 1, 28. b. daȥ englîchte niht dem rehten *Parz.* 717, 14. sprich ich gein den vorhten och, daȥ glîchet mîner witze doch *das.* 1, 33. dâ ergienc ein sölhiu hôhgezît, swer der hât gelîchet sît *wenn eine dieser später gleich gewesen ist,* des hant iedoch gewaltes phlac *das.* 100, 24. — der sol dir glîchen wol an hûte unde an hâre *En.* 3647. an schœnheit einem gelîchen *Diut.* 1, 385. — daȥ im prîses niemen glîchen mac *Parz.* 608, 29.

lîche *swm. mache ähnlich, stelle gleich. ahd.* lîhju *Graff* 2, 118. — des mochte er sich nicht lîchen den hôen und den rîchen *Pass.* 18, 63.

gelîche *swv. mache, stelle gleich.* 1. ich gelîche mich *bin gleich.* er gelîchet sich wol einem man *Iw.* 173. ich wil mich niht gelîchen dem hunde *das.* 41. daȥ iender lebe ein wîp in allem disem rîche diu sich ir gelîche *Wigal.* 3768. dem sich niht gelîchen mac *das.* 8010. wande sich ir süeȥem lône niemer niht gelîchen mac *das.* 9683. dem gelîchet sich der smac *Barl.* 49, 15. wîbes minne sich niht gelîchen kan *MS.* 2, 142. b. waȥ sich dir gelîche daȥ ist mir für wâr niht kunt *MS.* 1, 171 a. dô sant der êwig vater sînen sun, der gelîchte sich dem menschen, unt nam an sich menschlich bilde *Roth. pred.* 59. — si gelîchet sich mit schœne wol der vrouwen mîn *Nib.* 1090, 1. — frou âventiure, — ir welt zuo andern mæren, die sich zuo disen mæren niht gelîchent *Tit.* 627. waȥ wünne mac sich dâ gelîchen zuo *Walth.* 46, 4. 2. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne casus.* diu wîp gelîchent uns ein teil ze sêre *Walth.* 48, 26. dar mag ich niht gelîchen *W. Wh.* 268, 24. b. *mit dat.* daȥ er den apostoln gelîchet ist *Ulr.* 704. ich gelîche in (*ihn*) disen sachen *vergleiche ihn damit Gregor.* 3200. wem mag ich si gelîchen die schœnen sælden rîchen wan den Sirênen eine *Trist.* 8089. ich wil gelîchen dirre nôt eins vil edeln fürsten tôt *Wigal.* 8062. ir lôn ich niht gelîchen kan, erst beȥȥer danne guot *MS.* 1, 45. a. dem grâl ich wol gelîchen wil ein reineȥ wîp *das.* 2, 145. b. eȥ ist ein grôȥe êre dem knehte, ob in sîn herre im selber gelîchet *Bert.* 100. des (*daher*) wil ich dich gelîchen einem künge *Barl.* 43, 29. al diu werlt und ir kint sint dem dürren höu gelîchet *werden verglichen dem d. h. das.* 213, 18. daȥ unser herre dem kinde ist gelîchet umbe driu dinc *Griesh. pred.* 2, 1. c. *mit präpos.* gegen der wunne ich niht gelîche *MS.* 1, 31. a. daȥ man des kornis genieȥ gelîhte ûf des meres grieȥ u. eȥ ahte nâch sîner zal daȥ es sô vil wære über al sô vil des meres grieȥes schein *Rud. chron.* 56. a. der selbe vogel gelîchet ist ûf den gnædigen krist *Vrid.* 145, 8. die biderben ich vil verre von in gelîche *MS.* 2, 145. b. sîne mohten dar zuo gelîchen niht *Diemer* 226, 7. zuo den ich gelîche mîn herze *MS.* 1, 26. a.

lîche *swv. mache eben, glatt; poliere. ahd.* lîchôm *Graff* 2, 118.

lichstein *s. das zweite wort.*

gelichene *swv. vergleiche. ahd.* kilihinôm *Graff* 2, 118. glichnen comparare *gl. Mone* 5, 86.

lichese *swv. verstelle mich; gebe mir einen schein, heuchele,* ich tuon geliche. *ahd.* lihisôm *Graff* 2, 118. *Gr.* 2, 272.

gelichese *swv. heuchele.* der selbe lôsære der ist mir zallen zîten glîhsende an der sîten und allez smeichende bî *Trist.* 13958. sîn glîhsender sin *Barl.* 121, 10. sîn gelîchsender haz *der haß, von welchem er erfüllt zu sein schien, sich das ansehen gab g. Gerh.* 1050. mit hazze man gelîchset swâ Minne tougen rîchset *Engelh.* 1868. — si gelîchsete grôze ungehabe an muote und an lîbe *Trist.* 1918.

glîchsenen *stn. heucheln.* glîchsenen *(so Laßb.)*, zouberen, truogheit *Barl.* 102, 13. drîer hande gelîchsen *bihteb.* 54.

gelîchesære *stm. heuchler Mart.* 10. der Glîchesære her Heinrich *Reinh.* 2250.

gelîchsenære *stm. heuchler, gleisener.* hypocrita *gl. Mone* 6, 221. parasitaster, adulator *sumerl.* 28, 32. — *Diemer* 29, 29. 39, 9. 260, 4. vor glîchsenære kündikeit *MS.* 2, 124. a. — *pharisäer. Griesh. pred.* 1, 148 *u. öfter.*

gelîchsenheit *stf. heuchelei. MS.* 2, 124. a. *Barl.* 203, 25. *Pass.* 356, 65. *myst.* 320, 36. 331, 26. diu minne mac sich niht erwern man trage ir bilde wol mit glîchsenheit und mit gebærden *MS.* 2, 155. b.

LICKE *swv. locke.* dâ mit er an sich licket rehte als diu minne stricket *Ls.* 3, 331. *vgl.* locke.

LICKE *s.* ich LIGE.

LIDDAMUS *n. pr.* künec Liddamus von Agrippe *Parz.* 416—19. 421. 425.

LÎDE, LEIT, LITEN, GELITEN *gehe. mit* lîde *leide vielleicht ein wort, wofür aber die vergleichung von* passio *und* passus *nichts beweist. goth.* leiþa, *ahd.* lîdu, *aber in beiden sprachen nur in den zusammensezungen* galeiþa, galidu; *vgl. gr.* ἐλθεῖν. *Gr.* 2, 15. *Ulfil. wb.* 105. *Graff* 2, 168. — ê sie begraben wêren, wâren liden *(vorübergegangen?)* vierzehen nacht *Herb.* 8125.

leite *swv. leite, führe. ahd.* leitju *Graff* 2, 181. 1. *mit accus. der person.* a. *ohne zusatz.* wer leitet nu die lieben schar, wer wîset diz gesinde? *Trist.* 4794. b. *mit adverbien.* er leite *(leitete)* mit im danne driu hundert sîner manne *En.* 7854. dar leitete sie Hagne *Nib.* 1464, 3. der mich unz her geleitet hât *Iw.* 183. daz mære hât mich her geleitet *Trist.* 4125. *vgl.* 13570. nu het ouch in der künec genomen an sîne hant unt leit in hin *das.* 4125. einen hin leiten *verleiten Bon.* 84, 46. c. *mit präpos.* er ne scule tuon al daz du gebietes oder an suaz tu si leites *Genes. fundgr.* 61, 5. leit in an daz schif hin *Wigal.* 5944. si leiten si in ir hûs *das.* 11446. die boten hiez er leiten underz poulûn *Parz.* 77, 26. ze lêre leiten *unterrichten Bon.* 20, 3. ze schuole leiten *schicken das.* 99, 4. d. *mit adverbialpräpositionen.* er leite in abe von dem gewerbe *Parz.* 819, 15. der wil iuch leiten ümbe *das.* 241, 16. den wil ich ûz leiten *Diemer* 17, 7. *vgl.* inleite. 2. *mit doppeltem accusativ.* der in einen wec leite *Iw.* 236. 3. *mit accusativ der sache.* a. *in engerm sinne.* den vanen muose leiten Volkêr *Nib.* 171, 2. eine linden leiten *die zweige vermittelst eines gestelles so biegen, daß sie schatten geben Parz.* 185, 28. *altd. bl.* 1, 110. b. *in weiterem sinne.* daz swert leiten *das schwert führen, ritter sein.* swer daz swert leite *kchr.* 50. b. 68. d. er solde swert leitin *ritter werden Aegid. fundgr.* 1, 249, 1. dô wolde mir mîn œheim des niht langer beiten, ichn müeste swert leiten, dô nam ich swert *Er.* 9484. ez was kûme ein jâr daz er geleit hette swert *Herb.* 1425. *vgl. Flore* 7482. *Tit.* 13, 2.

diu wâpen leiten *das.* 66. die ritterschaft leiten unde vüeren *altd. bl.* 2, 39. wir haben daȥ kriuze genomen: daȥ sul wir leiten alsô, daȥ unser sêle werden vrô *Mai* 112, 11. — du muost mit arbeiten allen dînen lîp leiten *Genes. fundgr.* 22, 11. daȥ ich mit sêre müeȥe leiten mîn leben *büchl.* 1, 1429. *vgl. Trist.* 18354. *fundgr.* 1, 308, 8. wir leiten riuweclîche jugent *Iw.* 234. wie lûterlîche minne wir haben geleitet unze her *Trist.* 18275. ine wil diz laster und diz leit mit iu nimêre leiten *das.* 16581. wir suln die selben andâht billîchen leiten ûf den tôt *das.* 18331. geziuc leiten *zeugnis ablegen Augsb. str.* 79. *zeugnis beibringen schles. landr.* 1, 28, 1. *vgl. fundgr.* 1, 381.

beleite *swv.* 1. *leite, führe.* der daȥ her baȥ mohte beleiten *Judith* 131, 7. Nevelûn si beleite *pf. K.* 267, 17. beleite mîne sinne *aneg.* 1, 9. 2. *geleite, begleite.* man muoȥ iuch ziuwer ûȥvart anders beleiten *Iw.* 230. do beleiten si ir mâge verre ûf den wegen *Nib.* 647, 1. *vgl.* 1433, 4. dô wolten si beleiten ir liebe swester dan *das.* 1227, 3. dô hieȥ der bischof sîne man si beleiten ûf den wegen *kl.* 1742. die wurden wol beleitet *Gudr.* 596, 4. beleite sunder al ir trite *Trist.* 14651.

geleite *swv. geleite, führe.* als in des marnæres hant wol geleiten kunde *Trist.* 7397. ich geleite iuch nâch den êren *Nib.* 2277, 3. ich kan iuch wol geleiten in Liudgêres schar *das.* 194, 2.

înleite *swv. führe hinein.* das abgründe das înleitet das abgründe *Tauler, leseb.* 870, 26.

verleite *swv. verleite, verführe.* swen nu der blic verleitet *a. Heinr.* 732. ir edeln pfaffen sît verleitet *Walth.* 33. jâ wil uns verleiten des künec Etzelen wîp *Nib.* 1732, 4. der verleiten *verleiteten* geleite *Pilat. vorr.* 104. — si mac verleiten dir die hût, swie guot geleite man dir gît *MS.* 2, 255. b.

leitbracke, leithorn, leithunt, leitrieme, leitsage, leiteseil, leitestap, leitestërne, leitvan, leitevaȥ, leitevrouwe *s. das zweite wort. — diese zusammensetzungen können auch zu dem stf.* leite *gehören.*

leitunge *stf. leitung, führung.*

verleitunge *stf. verführung. leseb.* 303, 7.

leitære *stm. anführer.* du solt leitære sîn des liutes *Exod. fdgr.* 91, 35. leitære in der herverte *Bit.* 54. a. *vgl. Trist.* 5179. 18845. *Karl* 61. a. daȥ schiffel kêrte als eȥ der leiter lêrte *Mai* 53, 6.

abeleiter *stm. ableiter, verführer.* ich wæn du ein ableiter bist *du willst mich auf eine falsche spur leiten Er.* 4073.

wëgeleiter *stm. wegweiser. myst.* 359, 20.

leitærinne *stf. anführerin. Trist.* 4810.

leite *stf. leitung, führung. ahd.* leita *Graff* 2, 187. *vgl. die folgenden zusammensetzungen.* 2. *faß zur verführung von fischen. Frisch* 1, 605. a. *fundgr.* 1, 381.

abeleite *stf. ableitung, das leiten auf eine falsche spur.* mit abeleite zeigte si in nâch den boten anderswar *Rud. weltchr.* swer dicke sprichet ‚beite‘, deist ein abeleite *Vrid.* 112, 4.

anleite *stf. anleitung. Mart.* 67. *die immission; die gebühren bei kauf und verkauf. Haltaus* 35. *fundgr.* 1, 358. *Schmeller* 2, 513.

brûtleite *stf. führung der braut, hochzeit.* daȥ si ze hove kæmen ze sîner brûtleite *Trist.* 12554.

înleite *stf. einführung.* schœne wart sîn înleite *(in die stadt)* mit salme und mit gesange *Servat.* 1096. *einführung der sechswöchnerin in die kirche. Trist.* 1962.

kranzeleite *stf.* dâ von ist der krenzeleite vil dâ man bî den kranze unvuoge siht *MS. H.* 3, 328. b.

lantleite *stf. das umgehen der grenzen. Haltaus.*

rêleite *stf. leichenbegängnis. Graff* 2, 187.

swërtleite *stf. schwertführung; wehrhaftmachung.* ich vernam von swertleiten nie wêrliche mêre *Er.* 13037. *vgl. Trist.* 4592. 4833. 4962.

framleite *stf. verirrung.* in der selben franleite bin ich armer sundêre *litan.* 1192.

waʒʒerleite *stf. wasserleitung. Schmeller* 2, 513.

leite *swm. führer. ahd.* leito *Graff* 2, 188. sô senden ich ûch einin leiden *Wernh. v. N.* 19, 11.

geleite *swm. führer.* daʒ er ir ein engel gæbe der ir geleite wære *Judith* 162, 16. wie sol der blinde sich bewarn, wil sîn geleite unrehte varn *Vrid.* 55, 8. iwer geleite und iwer geselle *Parz.* 371, 6. die geleiten wisten si dare, die den weg kunden *En.* 4545. *vgl. Nib.* 1834, 2. *Wigal.* 3159. 8389. 11428.

geleite *stn. geleit. ahd.* galeiti *Graff* 2, 188. a. *im allgemeinen.* minne ist ze himel sô gefüege daʒ ich si dar geleites bite *Walth.* 82, 9. minne hât ûf erde und ûf himel geleite *W. Tit.* 46. diu driu enhabent geleites niht *Walth.* 8. sîn stolze muot gap ime geleite ze cumende zuo der künigin *gr. Rud.* I, 28. einem geleite geben *Nib.* 1030, 2. 1038, 1. *Trist.* 70. einem geleite tuon *Parz.* 720, 15. dô brâhten si ir geleite *Nith.* 8, 6. Minne, hôhe sinne solten dîn geleite sîn *das.* 40, 8. eʒ quam von dem geleite sîner kintheite *von seiner jugend Trist.* 291. er trat in daʒ geleite betwungenlîcher sorgen *das.* 2068. nâch jâmers geleite *wie ihnen der jammer gebot, der si geleitete Parz.* 92, 2. harte kranc ist ir (der werlde) geleite *MS.* 1, 19. b. daʒ disiu rede ûf iuch gêt mit geleite *das.* 2, 131. a. b. *besonders die begleitung die der herr des landes dem reisenden kaufmann zum schutze gibt, wogegen er einen zoll zu bezahlen hat.* âne geleite varn *W. Wh.* 115, 19. ist eʒ ein koufmann, sô möhte er wol geleites gern und dar umbe sîner miete wern *den soll bezahlen das.* 115, 29. mîn geleite unde mînen vride den wil ich in enbieten *Gudr.* 296, 1.

wârgeleite *stn. wahrzeichen.* daʒ vingerlîn solt ein wârgeleite sîn *Parz.* 76, 18.

geleitec *adj. leicht zu lenken.* ros geleitic unde snel *Lanz.* 645.

lit (-des) *stn. glied. goth.* liþus *masc., ahd.* lid *masc. u. neutr. Ulfil. wb.* 109. *Graff* 2, 188. *Gr.* 2, 15. 3, 398. *plural.* lit *und* lider, *letzteres sumerl.* 31, 28. *Ulr.* 440. *Trist.* 12784. *H. Trist.* 3212. *troj.* 6136. *Conr. Al.* 805. *Reinfr.* 14. a. *Griesh. pred.* 2, 13. *auch im mhd. ist* lit *bisweilen masc., daher plur.* die lide *Parz.* 357, 10. 341, 27. 691, 28. *W. Wh.* 271, 9; *daneben* diu lide *Diut.* 2, 19. *kl.* 330. *Parz.* 193, 12. 745, 8. 515, 4. *W. Wh.* 325, 19. 378, 10. 385, 24. *vgl. Hahn zu Otte* 725. — ninder müede an keinem lide *Parz.* 212, 3. daʒ beste lit *das haupt Karl* 17. a. *vgl.* 29. b. daʒ jungeste lit *des hirsches Trist.* 3177. 2943. von kindes lit *von kindes beinen Helmbr.* 245. wær ein lit an in vermiten *Barl.* 210, 20. — lîp unde lit *Pass.* 9, 18. alter lîp und müediu lit *MS.* 2, 255. b. eines mannes lide *Parz.* 411, 12. im krachten diu lit *das.* 35, 24. daʒ ir diu lit erkrachten *Nib.* 625, 3. *vgl. kl.* 330. ir herze erbibte unde al ir lider *Trist.* 12784. do verzagten in diu lider *Conr. Al.* 805. unz uns geruowen baʒ diu lide *Parz.* 745, 8. daʒ im elliu sîniu lit zesamne sint gesmogen *MS.* 2, 121. b. elliu sîniu lit sint im mit tugenden wol beseʒʒen *das.* 212. a. der het frumiu lit *frauend.* 211, 30. er hete manlîchiu lit *Parz.* 112, 27. der heiden truog et starkiu lit *das.* 742, 1. kampfbæriu lide tragen *das.* 515, 4. die helde erswungen dâ die lide *das.* 387, 9. *vgl.* 691, 28. *Reinfr.* 14. a. ir loufen macht in müede lide *Parz.* 341, 27.

kuste im ougen unde lide *Otte* 725. diu lit hieʒ er von in snîden *Barl.* 199, 26. er was der lider niht laʒʒer *H. Trist.* 3212. nu bin ich an der künste liden sô meisterlîchen niht bereit *g. sm.* 10. — sîn dûme ist ûʒ dem lide sîn *aus dem gelenke, ausgesetzt frauend.* 487, 17.

gelit, glit *stn. glied, gelenk. plur.* gelit. sîne gelide *H. Trist.* 5234. gelider *Hätzl.* 1, 23, 74. articulus *sumerl.* 2, 18. membrum *voc. o.* 1, 156. — ich gæbe ê ein mîn gelit von mîner hant *Trist.* 14747. die zunge ist ein glit *Pass.* 116, 82. er geschuof an uns diu gilit alli *schöpfung* 99, 12. an geliden und an geliune gewahsen als ein hiune *Trist.* 4033. *bildl.* daʒ er nindert einen trit ûʒ des gelouben gelit besîte weich *Pass.* 229, 42. der dâ vrôlîchen trit in des gelouben gelit nam *das.* 322, 72. ist der stunde gelit gevallen ûf disen ort *das.* 23, 11.

lidelôs *adj.* einen l. machen *ihn eines gliedes berauben rechtb. v.* 1332, *Wstr. beitr.* 7, 23. *Schmeller* 2, 438.

lidemâc, lidemâʒ, lidemæʒe, lideschart, lidesiech, lidesuht, lideweich *s. das zweite wort.*

lidelîn *stn.* articulus *sumerl.* 31, 29. *voc. o.* 1, 137.

gelidet *partic. gegliedert, gefügt.* ûʒer mâʒe wol gelidet *Herb.* 2985. als ein hiune gelidet *troj. Straßb. hs. bl.* 187. d. zwei taffel von golde gesmidet und wê zusamine gelidit *Ath.* D, 152 *und anm.*

lide *swv. zergliedere, schneide aus einander. ahd.* lidôm *Graff* 2, 190.

entlide *swv. schneide aus einander, zerlege.* entlide die (hüenre) zu morseln *b. v. g. sp.* 12.

zerlide *swv. zergliedere, zerlege.* die hinam solt du niht zeliden noch eʒʒen *Karaj.* 82, 3. ich wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden *Walth.* 85, 14. ein gebrâten huon zelide kleine *b. v. g. sp.* 5.

LÎDE, LEIT, LITEN, GELITEN *leide. vgl.* lîde *gehe.* 1. *ohne object.* daʒ lamp daʒ dur uns leit mit willen alze verre *Gfr. lobges.* 70. daʒ sîn prîs unsanfte leit *Parz.* 541, 26. 2. *mit accusativ der sache.* er leit arbeit *Iw.* 152. 176. 193. er leit von ir minne dicke michel arbeit *Nib.* 136, 4. swer die armuot durch triwe lîdet *Parz.* 116, 17. ich lîde disiu bant *Iw.* 159. ich lîde kumber *das.* 284. *vgl.* 214. *Parz.* 408, 4. des mîn herze inneclîchen kumber lîdet *Walth.* 19, 23. den kumber muoʒ ich lîden unde tragen *troj.* 8226. ich lîde laster unde nôt *Iw.* 169. si liten grôʒe nôt *das.* 185. dâ er die nôt lite *das.* 131. *vgl. Parz.* 257, 17. 295, 21. pîn lîden *das.* 246, 8. 367, 22. 376, 25. hôhen pîn *das.* 528, 24. seneclîchen pîn *fragm.* 41. den schaden muoʒ ich lîden unde doln *troj.* 6762. si leit smerzen von sînen schulden *Trist.* 825. er leit deste mêre slege von im *Wigal.* 3035. der durch mich getorste strît lîden *Parz.* 511, 2. hie leit er den grimmen tôt *Walth.* 15, 21. er leit den swertgrimmegen tôt *Nib.* 1494, 4. des menschheit an dem kriuze leit den tôt *MS.* 2, 125. a. *vgl. Barl.* 7, 27. 23, 31. war umbe lite ein edeler muot niht gerne ein übel durch tûsent guot *Trist.* 201. ungemach lîden *Iw.* 45. *Nib.* 653, 2. 994, 2. zorn lîden *Parz.* 404, 16. swaʒ uns vür wirt geleit daʒ müeʒen wir alleʒ lîden *Iw.* 234. do eʒ im ze lidenne geschach *a. Heinr.* 141. *auch angenehmes* lîdet *man:* daʒ si der guoten lop wol lîdet *Walth.* 45, 20. grôʒe êre er lîdenlîchen leit *Parz.* 13, 7. durch die er lîden wolde beidiu freude unde nôt *das.* 622, 20. leit bî im swache wünne *das.* 706, 16. waʒ ich danne wunne lîden sol *MS.* 2, 113. a. swaʒ liep mit liebe lîden sol *das.* 112. b. man mohte gerne lîden von got dise gâbe grôʒ *Barl.* 20, 10. gewin und gemach lîden *Haltaus.* 3. *mit accusativ der person.* a. ich lîde einen *vermeide ihn nicht, entferne ihn nicht.* daʒ man in allenthalben leit unt nie-

men durch die wunden meit *Trist.* 7964. daȥ ir in lîdet derbî *das.* 13717. enlîdet in niemêre *das.* 13719. dô Sibche starp dô lieȥ er kint, diu nu bî disen zîten alsô swinde worden sint daȥ man si lîden muoȥ dâ man ir wol enbære *MS.* 2, 130. b. b. sich lîden lân. sô lât er sich lîden *macht sich wohl gelitten*, swâ man die werden schouwen sol *MS.* 2, 206. a. c. lîdent iuch *faßt euch in geduld Tauler, leseb.* 861, 15. litten wir uns under got *das.* 862, 18.

erlîde *stv. erleide, nehme auf mich, halte aus.* 1. *mit accusativ der sache.* ich erleit grôȥe arbeit *Iw.* 19. *vgl. a. Heinr.* 633. die âventiure erlîden *bestehn Parz.* 605, 27. 617, 19. 620, 17. 659, 9. *vgl. Reinh.* 2597. kumber erlîden *Parz.* 591, 26. *Iw.* 166. ich wânde mîn kumber wære erliten *vorbei MS.* 1, 174. a. ich hân von ir zorne leides vil erliten *das.* die martel erlîden *Bert.* 79. nôt erlîden *Trist.* 993. strît erlîden *Parz.* 587, 28. ungemach erlîden *Iw.* 222. — *auch von angenehmen sachen:* gemach erlîden *Parz.* 642, 3. 2. *mit einem den accusativ vertretenden satze.* sô mac ich doch wol erlîden, daȥ ich ir sî zem besten bî *Walth.* 66, 14. er kunde niht erlîden daȥ in *(ihnen)* sîn freude was erkorn *Barl.* 52, 14. 3. *mit accus. der person.* nu macht irȥ nœtlich, ir frouwen, daȥ iuch nieman erlîden *leiden* mac *Bert.* 121.

gelîde *stv. leide.* arbeit gelîden *Trist.* 973. *Barl.* 377, 5. mîn herze daȥ nie nôt geleit *Trist.* 990. geleit ie ritter nôt durch ein sus wênec fröuwelîn *Parz.* 368, 30. swaȥ ie den tôt durch got geleit *Gfr. lobges.* 40.

verlîde *stv. leide zu ende, halte aus.* si ne mohten dise leit unde sulich arbeit langer niht verlîden *L. Alex.* 3923.

lîdunge. *stf. das leiden.* passio *Diefenb. gl.* 203. mit einer lîdunge aller widerwertecheit *Griesh. pr.* 1, 123.

mitelîdunge *stf. das mitleiden, gemeinschaftliches leiden.* zu einer mitelîdunge Kristi *myst.* 173, 14. der uns alle unser arbeit hie ringet mit sîner minneclîchen mitelîdunge *das.* 359, 22. — *theilnahme an den öffentlichen lasten. Haltaus* 1356.

lîdære *stm. der leider.*

nîtlîdære *stm. der den nît anderer erträgt.* die werden suln sîn nîtlîdære — nîtlîdære sint beȥȥer danne nîdære *MS.* 2, 144. b. 145. a.

lîdec *adj.* 1. *geduldig.* si machet dich in armuot willich unde in arbeiten lîdich *Griesh. pred.* 2, 103. 2. *was zu leiden ist.*

unlîdec *adj.* 1. *frei von leiden. Suso, leseb.* 885, 20. 2. *ungeduldig.* sô wirstu unwillec, sô wirstu unlîdec *Griesh. pr.* 2, 104. 2. *was nicht zu leiden ist.* ê ich in daȥ mære mache unlîdic unde unsenfte *Trist.* 7956. daȥ diu wîȥe unlîdich ist *Griesh. pred.* 1, 81.

nôtlîdec *adj. nothleidend. Flore* 876.

lîdeclich *adj. leidend, geduldig.* er leit die arbeit mit lîdeclîchem sinne *Barl.* 159, 29.

lîdecliche, -en *adv. geduldig.* er truoc sîn arebeit lîdecliche in gotes namen *Barl.* 381, 1. daȥ ab ich vil lîdeclîchen tuo *büchl.* 1, 659.

lîdelich *adj. leidend.* einen armen kranken lîdelîchen menschen *Tauler, leseb.* 865, 2.

unlîdelich *adj.* 1. *frei von leiden.* die gerechten sullen sîn unlîdilich, daȥ si niht lîden weder frost noch hitze *Leys. pred.* 36, 15. er wart ouch alsô unlîdelich *unempfänglich für körperliches leiden*, und hêten tûsent smide ûf in gehouwen, siu möhten im nit ein hêrlîn geritzet hân *myst.* 304, 10. 2. *unleidlich.* unlîtlich lîden *Frl.* 16, 5. *vgl. Tauler, leseb.* 862, 20. 866, 30.

lîdenlîchen *adv. geduldig.* grôȥ êre er lîdenlîchen leit *Parz.* 13, 7.

unlîdelîcheit *stf. unempfänglichkeit für leiden. myst.* 304, 19.

leit *adj. leid, unlieb, widerwärtig; das gegentheil von* liep. 1. *attributiv.* er sach leiden anblic *Iw.* 165. der leide winter kalt *MS.* 1, 58. b. der

leide snê *das.* 2, 65. b. mit ir vil leidem vinger *fragm.* 22, 201. leidiu mære *Reinh.* 1275. *Nib.* 2105, 4. *Vrid.* 135, 26. *Wigal.* 10091. daȥ leide scheiden *Trist.* 16669. ouwê der ougenweide dâ man nâch leidem leide mit leidereme leide siht leidere ougenweide *das.* 1749. mit leider stætekeit *Barl.* 79, 11. ein leideȥ zil, ein engeȥ grap *das.* 100, 8. — der leide Satanas *MS.* 2, 152. a. der leide tiuvel *Barl.* 199, 4. 297, 22. daȥ einer iegelîchen menscheit zwêne engele sint bescheiden: einen gûten, einen leiden ein iegelich mensche bî im hât *Pass.* 337, 48. ein leider man ist swærer bî guoten wîben danne ein blî *Vrid.* 101, 21. ein leidiu brût *eine gattin die einem zuwider ist das.* 101, 20. — mîniu ougen nâmen war der vil lieben, niht der leiden *MS.* 1, 201. b. die lieben unt die leiden *Parz.* 558, 10. 2. *prädicativ.* a. *ohne dativ.* ist eȥ leit, doch diene ich ir iemer mêre *MS.* 1, 8. b. mîn liep ist liep, eȥ ist niht leit *das.* 59. a. dô wart leider Alexander *frgm.* 18. b. b. *mit dativ.* eȥ wære mir liep ode leit *Iw.* 295. *vgl. Diemer* 38, 1. *Parz.* 23, 37. 38, 30. 546, 8. 788, 25. *Wigal.* 2155. müeȥekeit ist gote unde der werlte leit *Iw.* 262. mir ist starke leit *das.* 116. von herzen leit *das.* 124. *Wigal.* 4880. 9162. eȥ was im harte leit *Nib.* 51, 3. daȥ wære mir vil leit *das.* 59, 3. eȥ was im grœȥlîchen leit *das.* 2107, 4. eȥ was der küneginne der ritter dienest niht leit *das.* 1246, 4. daȥ lâȥet iu leit (*sc.* sîn) *s.* ich lâȥe. — eȥ wirt im leit *Iw.* 186. eȥ müg uns werden leit *Nib.* 55, 3. done wart ir nie sô leit *das.* 572, 2. — mir was umb inch vil leit *Parz.* 430, 11. zuo dînem pruoder ist dir leit *Genes. fundgr.* 25, 26.

gotleit *adj. gott widerwärtig.* die gotleiden geste *pf. K.* 223, 13.

hërzeleit *adj. von herzen leid.* mit herzeleideme schûre *Pass.* 93, 37.

leider *leider; der comparativ von* leit *als interjection gebraucht, eine ellipt. redensart: was noch leider ist ahd.* leidôr *O.* 2, 6, 36. 46. 4, 31. 12. *es steht sowohl im anfange der rede, als zwischengesetzt.* nû muoȥ ich leider, gâhen *Iw.* 92. done was er, leider, niender dô *das.* 177. der leit was, leider, alze grôȥ unde alles leides übergenôȥ *Trist.* 1757. leider, als eȥ ouch ergie *Iw.* 159. — vil leider *MS.* 2, 86. b. *Barl.* 370, 6. *vgl. Ls.* 4, 421. — *mit dem dativ.* leider uns, sô kom er *Iw.* 233. leider mir, daȥ ist wâr *fundgr.* 1, 310, 23.

leide *adv. leid; das gegentheil von* liebe. dâ gesach ich mir vil leide ein swære ougenweide *Iw.* 24. ich riet im alse leide *Nib.* 965, 3. eȥ mac ir leide ergân *das.* 1421, 3. ich gedâhte mir vil leide *war betrübt L. Alex.* 6000 *W.* er gedâhte im leide *kchr.* 97. b. nu gedenke ich mir leide, sol ir got Tervigant si ze helle hân besant *es thut mir wehe nur zu denken, daß* . . . *W. Wh.* 20, 10. mir geschihl leide. — sweme von dem andern geschiht sô leide alsir ir habt getân *Iw.* 91. 93. dâ was in leide an geschehn *das.* 229. von swem iu leide mac geschehn *das.* 246. swie leide im von dem andern geschiht *das.* 269. im geschach sô leide nie *Wigal.* 516. 2423. 3586. 4277. leide mac dir hie wol geschehn *Nib.* 1468, 1. im wæn vor sînem tôde sô rehte leide nie geschach *das.* 2235, 4. eȥn dorfte nie wîbe leider geschehn *Iw.* 57. weme möhte leider geschehn *das.* 169. im kunde an lieben friunden leider nimmer geschehen *Nib.* 724, 4. — des wart ir harte leide *Ath.* A*, 9. — mir ist leide (*vgl. Gr.* 4, 860.): ein teil was eȥ ir leide *Nib.* 1101, 2. eȥ ist mir leide genuoc *das.* 2311, 4. do endorfte Kriemhilde nimmer leider gesîn *das.* 861, 4. mir ist leide *ich bin betrübt MS.* 1, 62. a. hier umbe was in leide, *darüber waren sie betrübt Trist.* 12409. die wîl mir alsô leide durch flust und nâch Gyburge si *W. Wh.*

174, 28. einem leide sprechen, *aber auch* einem leit sprechen *einen mit worten kränken Parz.* 614, 1. 7. leide tuon *das gegentheil von* wol tuon *und gleichbedeutend mit* einem wê tuon (*verschieden von* einem leit tuon) *MS.* 1, 165. a. swie leide ir mir habt getân *Iw.* 52. er muoȥ mich deste baȥ hân, daȥ er mir leide hât getân *das.* 84. er hât mir leide getân *Nib.* 2293, 4. 191, 4. einem leide tuon an einem d. *Wigal.* 5586. wie leide dir getet der tôt *Genes. fundgr.* 51, 31.

herzenleide *adv.* an dem mir herzeleide vor allem leide geschach *Nib.* 2309, 4.

leit *stn. das was dem herzen schmerzlich ist, gegentheil von* daȥ liep. a. *singul.* hiute liep, morne leit, deist der werlde unstætekeit *Vrid.* 31, 16. *vgl. einl.* XCV. *Maßm. Al. s.* 124. b. herzenlicheȥ leit *Wigal.* 4929. klagendeȥ leit *MS.* 2, 14. b. 26. b. *vgl. Gr.* 4, 65. gemeine liep daȥ dunket mich gemeineȥ leit *Walth.* 71, 16. mich trüebet ein varnde leit *MS.* 1, 179. b. sende leit *das.* 1, 10. b. 12. b. *Walth.* 88, 20. mir nâhte laster unde leit *Iw.* 34. swaȥ leides mir geschiht *das.* 156. leit und liep im dran geschach *Parz.* 193, 20. sus swant im al sîn leit *das.* 640, 10. ir leit wart ze liebe verkêret *das.* 459, 29. dô huop sich der Juden leit *Walth.* 15, 37. in twanc des tôdes leit *Iw.* 48. — enhete si dehein leit *das.* 70. laster unde leit dulden *das.* 46. leit doln *Wigal.* 2681. leit lîden *MS.* 1, 164. a. leit gewinnen *Wigal.* 2474. er wurbe liep oder leit *Parz.* 625, 19. leit verkiesen *das.* 728, 23. sîn leit rechen *das.* 465, 15. mîn leit band ich ze beine *Walth.* 101, 31. ir ietweder truoc des andern liep unde leit *Iw.* 106. des leit ich ie mit leide truoc *Wigal.* 4831. ich wil ir liep mit liebe und ir leit mit leide tragen *MS.* 1, 182. a. ein sendeȥ leit daȥ ich nâch einem wîbe trage *das.* 167. b. dîn unbetwungen eit gît mir grôȥ liep unt krankeȥ leit *Parz.* 270, 26. leit und schande einem tuon *Iw.* 284. daȥ tuot mir leit u. wê *MS.* 1, 144. b. der winter tuot kleinen vogelîn leit *MS.* 1, 14. b. 13. a. Hagen hât getân vil leides mîner swester *Nib.* 1073, 2. ir habt mir liep und leit getân *Parz.* 308, 12. einem leit füegen *das.* 91, 7. 467, 5. diu gotes kraft dir virre leit *Parz.* 124, 21. einem leit sprechen *das.* 614, 6. (leide sprechen 614, 1). *Genes. fdgr.* 21, 41. — ich kom nie her durch iuwer leit *Iw.* 225. in sô getânem leide *Nib.* 2057, 1. nâch ir leide *wie es ihr leid mit sich brachte das.* 1046, 1. ze leide *das.* 780, 4. *Wigal.* 2943. er hête si ze leide brâht, hête in benomen geiȥe unde scâf *Genes. fundgr.* 45, 1. *vgl. Diemer* 307, 19. der winder bringet die bluomen ze leide *Nith.* 25, 1. eȥ wart ir einem ze leide *Iw.* 247. — waȥ mac ergetzen leides *Nib.* 1174, 1. sich leides entstân *MS.* 1, 182. a. diz leit ist alles leides dach *Wigal.* 11371. leides vol *Barl.* 45, 22. b. *plural.* alliu dîniu leit *Nib.* 1183, 2. senendiu leit *Walth.* 61, 7. künftigiu leit *Parz.* 245, 3. klagelîchiu leit *das.* 11, 5. sin hât aber noch der leide niht, sin habe der lobelîchen vreuden mê *MS.* 1, 167. a. ir habet ir getân sô mänegiu leit *Nib.* 1149, 1. grôȥiu leit vrumen *das.* 233, 1. hilf rechen disiu leit *Walth.* 76, 29. er klagete gote siniu leit *das.* 9, 38. mit iteniuwen leiden beswæret *Nib.* 1081, 1. von den vil starken leiden *kl.* 2069. soldich sterben von ir grôȥen leiden *MS.* 1, 16. a. ein leit daȥ ir vor allen leiden an ir herze gât *Nib.* 958, 2. wâ er mir lougent niht aller mîner leide *das.* 1730, 2. eȥ mande si ir leide *das.* 1637, 2. owê mîner leide *das.* 1685, 1. owê der leide *MS.* 2, 65. b.

hërzeleit *stn. das was herben schmerz verursacht.* ir liep muoȥ iemer sîn mîn herzeleit *Walth.* 44, 26. liep âne herzeleit *Trist.* 13082. mir geschiht herzeleit *Iw.* 81. *Wigal.* 1386. herzeleit gewinnen *Parz.* 326, 26. ei-

nem herzeleit tuon *das.* 198, 21. 214, 8. 384, 15. füegen *das.* 533, 12. 611, 28. gegen ir herzeleide wie liebiu mære si bevant *Nib.* 684, 4. si nigen mit mæȥlicher nôt, mit küelem herzeleide *Trist.* 16629. — herzeleit sibene *Diemer* 352, 14. den hêrren muoten selten deheiniu herzeleit *Nib.* 45, 1.

hërzeleide *swv. kränke.* wie du mich herzeleides *U. Trist.* 815.

überleit *stn.* aller leide ein überleit *ein leid das alle leiden übertrifft H. Trist.* 6224.

winterleit *stn. leid des winters.* swint, vertâneȥ winterleit *MS. H.* 2, 319. a.

leitschal, leitspil, leitvertrip *s. das zweite wort.*

allerleideclich *jedes leid.* die tumben getelinge tuont mir allerleideclich *Nith.* 26, 5.

leitlich *adj. schmerzlich.* daȥ dirre welte liep zergê mit leitlîches endes zil *Barl.* 35, 15. *vgl.* 100, 5. leitlîchiu sache *MS.* 1, 58. b. leitlîche blicke unt grœȥliche riuwe hât mir daȥ herze unt den lîp nâch verlorn *das.* 53. a. in leitlîchen sorgen *Nib.* 2266, 1.

leitlîche *adv.* wie diu werlt ein ende hât in dem si leitlîche zergât *Barl.* 227, 10. leitlîche gebâren *Mai* 162, 13. an daȥ krûce wart er leitlîche geslagen *Pass.* 209, 12.

leitsam *adj.* 1. *leid verursachend, beschwerlich.* gar leidsame molestissimos *gl. Mone* 5, 89. wes sint ir leitsam disem wîbe *Mone schausp. des MA.* 1, 62. 2. *geduldig. Frisch* 1, 601. *Schmeller* 2, 438. tolerans leidsam *Diefenb. gl.* 273.

leidec (*ahd.* leidag *Graff* 2, 175) *adj.* 1. *in leiden versetzt, betrübt. vgl.* leide. nu gesâhet ir nie muoter barn sô rehte leidigen als in *Trist.* 2321. leidec unde unvrô *Barl.* 182, 20. 212, 37. 289, 40. er wart vil zornbære und ûȥer mâȥen leidec *Engelh.* 3547. wir haben dich gesuochet mit leidigem herzen *Griesh. pred.* 2, 9. *vgl. Pass.* 33, 59. — *mit genit.* mir ist leider lützel ieman bî, der mînes leides leidec sî *Trist.* 15501. 2. *der* leit *ist und* leit *thut.* der leidige tievel *Diemer* 52, 18. der leidege Hagene *Nib.* 1200, 4. den leidigen brief *(den vertrag mit dem teufel) Theophil.* 126.

unleidec *adj. ohne leiden, nicht betrübt.* gesunt und unleidec *Helbl.* 1, 437.

leidege *swv. mache betrübt. ahd.* leidagôm *Graff* 2, 175. daȥ er in sô ne leidigete daȥ er sîne gebe verwiderete *Genes. fundgr.* 49, 1. der geleidigote man *das.* 51, 43. ein geleidegeter man (in reiȥte haȥ unde leit) *Trist.* 13622.

ungeleideget *part. adj. nicht betrübt, unbeschwert. Anno* 130. *B. myst.* 385, 19.

leide *stf. das gegentheil von* diu liebe, *das schmerzliche gefühl, das in unserm gemüthe durch etwas uns widerwärtiges hervorgebracht wird, betrübnis, trauer. vgl. ahd.* leida *accusatio Graff* 2, 172. — si wâren komen mit vreuden sunder leide *Iw.* 118. *vgl. Parz.* 372, 14. ich hân vor leide lîp unt den sin verlorn *Iw.* 161. daȥ herze krachet vor leide unt vor sorgen *das.* 167. daȥ wære in vür die leide daȥ liebest u. daȥ beste *das.* 255. liebe wonte bî leide *das.* 273. er wart von leide schamerôt *das.* 278. der heide leide ist worden bar *MS.* 2, 103. b. ich wirde ab aller leide erlôst *das.* 114. b. dâ ich slief in sender leide *das.* 115. b. diu liebe unt diu leide die wellen mich beide vürdern hin ze grabe *das.* 1, 52. a. ich hân liep mit senender leide *das.* 2, 112. b. wan klage ich sorge niht und swære leide *das.* 182. b. als ie diu liebe leide ze allerjungiste gît *Nib.* 2315, 3. *vgl.* 17, 3. dô wir ein wol, dô wir ein wê, eine liebe und eine leide gemeine truogen beide *Trist.* 19485. *vgl. Leys. pred.* 44, 16. 51, 35. — ich verteilim bî mînem eide, u. durch deheine leide *abneigung Reinh.* 1426.

hërzeleide *stf. tiefste betrübnis.* herzeliebes swaȥ ich des noch ie ge-

sach, dâ was herzeleide bî *Walth.* 41, 34. sêle lîp und sinne schiet diu herzeleide *Wigal.* 7883. daȥ si ir herzeleide wolde niht vertragen *Nib.* 1897. 2. *vgl.* 2169, 2. an dem mir herzenleide *(wenn das wort hier nicht adv. ist)* geschach *das.* 2309, 4.

leidewende *s. das zweite wort.*

leide *swv. betrübe. ahd.* leidôm *Graff* 4, 176. dâ hât ouch nieman reht zuo daȥ er die boten leide *kl.* 1809. wart iemen geleidet (afflictus) *Ulr.* 393. dô er geleidot wart von den fürsten *Mone schausp. d. MA.* 1, 66. hât iemen leide mir getân, ich mac in wider leiden *Frl.* 115, 6. — in leidete der zwîvel *Trist.* 13756. diz leidete si beide *das.* 12410. 2. *beklage, empfinde schmerz über etwas.* er begundeȥ sêre leiden *Parz.* 703, 6. dînen kumber wil ich leiden *W. Wh.* 150, 3.

entleide *swv. befreie von leid.* ine wirde niemer leides frî, ê daȥ si mich entleidet unt von kumber scheidet *U. Trist.* 115.

leide *swv. mache etwas leid, verhaßt; verleide. ahd.* leidêm *Graff* 4, 176. 1. *ohne accus.* weste ich wer iu dar an alsus geleidet hæte *Gregor.* 2406, *wo* B iuch *hat*, *wornach die stelle zu dem vorhergehenden* leide *gehören würde.* 2. *mit accus.* a. *ohne dativ der person.* swer sô lieb leidet *Diemer* 86, 14. er kunde daȥ wol leiden, daȥ in strite niemen in von sînen vinden torste scheiden *Gudr.* 1492, 3. b. *mit dativ der person.* ich lobe iu unseren trehtîn unde leide iu den dievel *Diemer* 86, 16. nu sult ir mirȥ niht leiden *a. Heinr.* 611. den gewerbt man sêre dem degene leiden began *Nib.* 52, 4. er leidete sich sô sêre den Etzelen man daȥ si in mit den swerten torsten niht bestân *das.* 1881, 1. si leideten im die vart, die cristenheit *Barl.* 165, 7. 317, 2. die dich durch ir valschen nît mir hant geleidet *das.* 19, 18. ich sol sorgen leiden guoten liuten *MS.* 2, 32. b.

erleide *swv. verleide.* sô mac mir dehein nôt den willen erleiden *büchl.* 1, 1533. ir minneclîchen lîp den kan mir niemen wol erleiden *MS.* 1, 185. a. ich Vênus wil ir alleȥ daȥ erleiden *das.* 1, 3. a. ob du mir niht die welt erleiden wil *das.* 1, 54. b. ich was sorgen nâchgebûre diu hât mir erleidet sich *das.* 2, 32. b. *vgl. MS. H.* 3, 410. a. *Kolocz.* 113. *Hätzl.* 1, 10, 39.

geleide *swv. verleide.* si enkan mir doch daȥ niemer geleiden ichn diene ir gerne *MS.* 1, 9. a.

verleide *swv. verleide, mache verhaßt.* ich verleide in den wân *L. Alex.* 4328 *W.* daȥ er vor ime verleidet was, dar ûf aht er kleine *Pantal.* 942.

leide *swv. bin oder werde leid, verhaßt. Gr.* 4, 234. — daȥ begunde leiden allen *Tundal.* 44, 7. wie in begunde leiden vor jâmerȥ leben allen *kl.* 149. eȥ leidete Lindgaste dô er daȥ mære bevant *Nib.* 167, 4. den vogellîn trûren leidet *MS.* 1, 14. b. 24. — im begunde dâ ze hove leiden *Gudr.* 403, 4.

LIDERÎN *s.* LËDER.

LIE, LIEWE *stf. laube. vgl. goth.* hlija *zelt, hütte; as.* hlea *umbra, umbraculum Hel.* 33, 22. 73, 23. *ags.* hleo, *altn.* hlie; *Grimm d. mythol.* 60. *Ulfil. wb.* 64. — man hôrte manegen vogel singen in den liewen über al *Wigal.* 242. von den liewen gie si zetal wider sitzen an ir stat *das.* 345. ich wil des sinnes lie flôrieren *Frl.* 370, 1. *nach Pfeiffer zu Wigal.* 14, 4, *der ahd.* hlêo *hügel vergleicht*, *das aber mhd.* lê *ist*, *bedeutet das wort etwas in die höhe gebautes, etwa eine warte.*

beliewe *verseke mit einer laube.* daȥ hûs was sinewel, beliewet umbe und umbe wol *Wigal.* 228.

LIEBE *s.* ich LIUBE.

LIECHEN *s.* ich LIUCHE.

LÎEDARZ *n. pr. Parz.* 87.

LIEGEN *s.* ich LIUGE.

LIEHT *s.* ich LIUHE.

LIELE *f.* vitis alba liela *sumerl.* 64. 12. vimen liel *voc. o.* 41, 176. *ahd.*

liola *Graff* 2, 210. lielline gertâ *das. vgl.* lien *Schmeller* 2, 473.

LIENE *swf. wilde sau. franz.* laie. von einem hawenden swin und einer lienen das höpt geben *Gr. w.* 1, 386. wer ein liehe fâhet *das.* 2, 153.

LIEP *s.* ich LIUBE.

LIESCHE *stf.? riedgras. Frisch* 1, 615. b. *Oberl.* 934. sollent bringen bringen sebeden und liesche, das der appet und die hûber sûfir gesitzent *Gr. w.* 1, 674. — *vgl. ahd.* lisca *carex Graff* 2, 281. pera eeser, kober vel lyske *voc. vrat.*

LIESEN *s.* ich LIUSE.

LIET *stn. lied. ahd.* liod *Graff* 2, 199. 1. liet *ist ursprünglich eine zum singen bestimmte strophe, weshalb das was wir* lied *nennen, in der alten sprache durch den pluralis* diu liet *ausgedrückt wird. über den gegensatz von* liet *und* leich *s. dieses wort.* in dem vierden liede *(strophe) MS. H.* 1, 297. a. — daz ze singenne ist getân alsô lied unde leicha *M. Capella s.* 105. die tanzent unde singent liet *Parz.* 511, 26. in buochen noch in lieden wirt geseit noch gesungen *Geo.* 356. si bat mich daz ich ir sande miniu liet *MS.* 1, 34. a. niemer mê gesinge ich liet *das.* 66. b. sing ich den liuten miniu liet *das.* 2, 176. diu liet gesungen wurden vil *frauend.* 458, 8. nâch disen lieden sang ich dô einen leich *das.* 422, 13. diu liet sprechent von ir sô *das.* 97, 8. diu liet tanzen *das.* 536, 14. — *die ketzer verbreiteten ihre irrlehren durch* lieder, *daher räth Bertold den guten meistern* lieder *gegen sie zu machen Bert.* 308. *später hat auch der singul. die jetzige bedeutung: Halbsuter, leseb.* 932, 16. *auch schon früher, wenn die folgende stelle auf ein strophisches, zum singen bestimmtes gedicht geht:* der guote biscoph Guntêre von Babenberch der hiez di sîne phaphen ein guot liet machen. eines liedes si begunden, want si di buoch chunden. Ezzo begunde scrîben, Wille vant die wîse *Diemer* 319, 5. 2. *ein episches gedicht, das nicht zum singen, sondern nur zum sagen oder lesen bestimmt ist, gewöhnlich* rede, mære *oder* buoch *genannt. vgl. Wackernagel handb. der lit. s.* 145. 147. 149. *Grimm frau Aventiure s.* 7. — alsô an disem liede ist vil guot schin *Judith* 128, 2. grîfe wir daz liet âne *das.* 128, 19. sô wil ich des liedes beginnen *kchr.* 2. *M.* nu grîfe wir daz liet ane *das.* 42. dâ mite sî daz liet verendet *pf. K.* 308, 9. ob iu daz liet gevalle *das.* 310, 6. daz liet daz wir hie wirken *L. Alex.* 1. Elberich von Bisenzûn der brâchte uns diz liet zû *das.* 14. *vgl.* 19. nu ist diz liet ze ende komen *das.* 7128 *W.* alsus saget uns daz liet *En.* 1250. 10225. ze dem liede ich wider kêre *Lanz.* 8918. *vgl.* 9314. 9432. ich spreche von Troye daz liet *Herb.* 98. alsus endet sich diz liet *das.* 18458. von unser vrouwen ein liet *kindh. Jes.* 68, 32. *vgl. Eracl.* 5134 *und s.* 387. *Roth.* 3483. *Mor.* 4211. *Orendel* 3242. 3694. — *jedes der drei theile von Wernhers Maria heißt* liet: eines liedes ich beginne *Mar.* 1. daz ander liet hât ende, an daz dritte ich wende mîn sinne und mîn zunge *das.* 127. diu driu liet *das.* 128. *vgl.* 132. 230. — *bisweilen bezeichnet* liet *auch ein lehrgedicht:* daz liet heizet diu wârheit. daz ist dem tievel sô leit, swâ er daz hœret singen oder sagen *Diemer* 89, 13. do ich des liedes bigan *tod. gehüg.* 433.

liedelîn, liedel *stn. kleines lied.* höfschiu liedelîn *Trist.* 19215.

badliedlî *stn. liedlein für eine badereise. leseb.* 976, 29.

brûtliet *stn. lied bei hochzeiten. Geo.* 1004. *vgl.* brûtleich *und Wackernagel handb. d. lit. s.* 226.

hügeliet *stn. freudenlied.* der esel sang ein hügeliet *MS.* 2, 174. b. *vgl. MS. H.* 3, 330. b.

jageliet *stn. melodie auf dem jagdhorne.* dô si daz fremde jageliet gehôrten und vernâmen *Trist.* 3222.

klageliet *stn. klagelied.* swer borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 8. *vgl. Nith.* 40, 4. *MS. H.* 2, 113. a. 3, 330. b. *Tit.* 4672 *H. Wackernagel handb. d. lit. s.* 234.

kriuzliet *stn. kreuzfahrerlied. MS. H.* 3, 330. b.

lobeliet *stn. loblied. MS. H.* 2, 100. b. 3, 330. b.

mandaliet *stn. freudenlied. Schmeller carm. Burana* 212. a. *vgl. ahd.* menden *sich freuen Graff* 2, 808.

minneliet *stn. liebeslied.* wer singet uns ze sumer ein niuwez minneliet *MS.* 2, 76. a.

rüegliet *stn. schmähgedicht. MS. H.* 3, 330. b.

sageliet *stn. episches volkslied, erzählendes gedicht.* mit guoten sageliden sô wart ir wol gedâht *Ernst* 5224. *vgl. Wackernagel handb. d. lit. s.* 141.

schimpfliet *stn. scherzlied, spottlied MS. H.* 3, 330. b.

sigeliet *stn. siegeslied.* si sungen an der stunde ze himele michel sigeliet *Trist.* 7103.

tageliet *stn. tagelied. d. i.* 1. *ein lied, welches der wächter bei tagesanbruch singt.* der wahtære diu tageliet sô lûte erhaben hât *Walth.* 89, 35. swer ie gepflac ze singen tageliet mir, der wil wider morgen beswæren mînen muot *das.* 90, 10. 2. *ein lied, welches schildert, wie zwei geliebte scheiden. Wackernagel handb. d. lit. s.* 234. diu tageliet maneger gerne sanc *frauend.* 513, 27. *vgl. MS. H.* 3, 330. b.

tanzliet *stn. lied, das zur begleitung des tanzes gesungen wird.* tanzliet, leich er kan *MS. H.* 3, 330. b.

trûtliet *stn. liebeslied.* diu zunge, dâ mit er diu troutliet chunde behagenlîchen singen *tod. gehüg.* 570.

twingliet *stn. zwingendes lied, streitgedicht? MS. H.* 3, 330. b.

wîcliet *stn. kriegeslied.* ir wîcliet sie sungen, sam dâ ein burc ist gewunnen *kchr.* 12. a. *vgl.* 31. b. ingegen dem kunige si drungen, ir wîcliet si sungen *das.* 42. b. ûz der burch si drungen, ir wîcliet si sungen *pf. K.* 28, 14.

wineliet *stn. liebeslied. vgl. ahd.* wini *amicus, sodalis, dilectus,* winja, *dilecta, marita, conjux Graff* 1, 868. *der capitular von* 789 *verbietet den äbtissinnen und nonnen* nullatenus ibi (in monasteriis) winileodos scribere vel mittere praesumant. *ahd. glossen erklären* seculares cantilenas; psalmos vulgares, plebejos psalmos, cantica rustica et inepta *s. Graff* 2, 199. *nach Wackernagel altfranz. lieder und leiche* 228. *lied für einen geliebten, nach handb. d. lit. s.* 38 *dagegen mädchenlied; nach Gr.* 2, 505, *dem Müllenhoff in H. zeitschr.* 9, 129 *beistimmt, ein lied unter gesellen gesungen, gesellschaftslied.* in einer hôhen wise siniu winelieder sang er *Nith.* 32, 5.

wineliedel *stn.* der in hôher wise siniu wineliedel sanc *Nith.* 40, 6.

zügeliet *stn. MS. H.* 3, 330. b.

LIEWE *s.* LIE.

LIEZEN *s.* ich LIUZE.

LIF *zahlw. zehn. Bopp* §. 319. *gesch. d. d. spr.* 246.

einlif, einlef *zahlw. elf. declin.* einleve *Gr.* 1, 763. einliph *Diemer* 205, 9. einlif hundert recken *Nib.* 969, 2. einlef fürsten *W. Wh.* 151, 17. einlif bônen wert *MS.* 2, 72. eilif *Trist.* 17141. eilf *pf. K.* 278, 26. *vgl. RA.* 217.

einlift *zahlwort. elfter.* einlifte : stifte *Mart.* 248. ze der einliften zît *Griesh. pred.* 2, 45. unz an den einliften tac *Nib.* 756, 4. daz eilfte was Sansôn *W. Wh.* 151, 25. selb eilefte *Lohengr.* 125.

zwelif, zwelef, zwelf *zahlw. zwölf; decl.* zweleve, zwelve *Gr.* 1, 763. — zwelf risen *Iw.* 98. zwelef recken *Nib.* 65, 3. 160, 3. 2106, 2. zwelf küener man *das.* 95, 1. zwelf manne sterke *das.* 336, 3. zwelf hundert recken *das.* 746, 1. zwelf megde *Wigal.* 9135. zwelf vil rîcher krône gewaltic *Nib.* 1175, 2. ezn ist de-

kein rîche man, ern müeze an sînen kinden hân einen vîent über zwelf jâr *Vrid.* 42, 5. *bezieht sich darauf, daß* zwelf jâr *nach dem ältern rechte mündig machen* (*RA.* 414), *oder allgemein: so bald die kinder so weit sind, daß sie auf reichthum werth legen, lebt ihnen der vater zu lange.* — ritter zwelfe *Nib.* 1873, 3. inre tagen zwelven *das.* 705, 3. 1115, 1. der recken kuste zwelve *das.* 1292, 3. ja endorften mich dîn zwelve mit strîte nimmer bestân *das.* 107, 4. ob ich der sinne hæte zwelve der ich einen hân *Trist.* 4603. *vgl. RA.* 217.

zwelfbote *s. das zweite wort.*

zwelft *zahlw. zwölfter.* an dem zwelften morgen *Nib.* 371, 1. ich wil selbe zwelfte in Gunthêres lant *das.* 60, 2. niwan selbe zwelfter *das.* 1166, 3. der zwelfte bote *der apostel W. Wh.* 275, 24. *vgl.* zwelfbote.

gezwelfet *adj. partic. Tit.*

LIGE, LAC, LÂGEN, GELËGEN *ich liege. Gr.* 1, 938. *Graff* 2, 81. — *inf.* licken *für* ligen *Genes. fundgr.* 66, 12. *Diemer* 356, 12. *aneg.* 31, 66. gelecken *Bit.* 107. a. du list *für* ligest, er lît *für* liget *gewöhnlich.* er liget *gr. Rud.* G[b], 16. *Walth.* 42, 26. *vgl. Frommann zu Herb.* 14070. 13443. *dagegen* ir liget. *das partic.* gelegen *s. nach* gelige. — I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne weitern zusatz.* liken unde leinen *Diemer* 356, 12. er sach in ligen *Iw.* 102. 132. si lie in ligen *das.* 12. 36. sô muost duz ligen lân *aufgeben Winsbeke* 32, 8. 2. *mit adverbien.* der dâ lac *Iw.* 59. 129. dâ lît Îsenhartes her *Parz.* 25, 24. dâ wol tûsent gense lâgen *das.* 282, 13. wie vil dâ türne læge *das.* 399, 16. dâ lît nu rîfe und ouch der snê *Walth.* 75, 37. er sluoc zetal unz dâ daz leben lac *Iw.* 47. inz herze dâ diu freude lac *Parz.* 616, 1. dâ diu liebe liget *Walth.* 42, 26. er lac dort, hie *Iw.* 103. 129. hie lît ein künec und rîter vil *Parz.* 303, 6. — si lac im nâhen *Iw.* 241. *Walth.* 90, 8. der kumber der mir nâhen lît *Iw.* 204. er lît uns hie niht verre *Parz.* 273, 6. — der herre hêrlîche lac *Iw.* 237. besunder ligen *Gregor.* 196. unwerde ligen *Barl.* 83, 36. daz ir mich soldet finden sus ungezogenlîche ligen *Parz.* 576, 23. sîn ecke ligent im (*dem schwerte*) rehte *das.* 253, 27. — wie ligt daz *Hätzl.* 2, 14, 424. 3. *mit prädicativem adject.* lâgen al blôz *Parz.* 801, 17. du bist ein degen küene swie eine du hie lîst *Nib.* 1574, 4. tôt ligen *En.* 8655. *Iw.* 161. 242 *Parz.* 5, 28. 251, 9. *u. ö.* die lâgen ligen tôt *Nib.* 149, 2. er lac vür tôt *Iw.* 248. veile ligen *Parz.* 562, 25. 563, 15. vil dörfer wüeste lac *frauend.* 530, 20. wunt ligen *Iw.* 220. — er lît wunder *Nib.* 256, 4. beidiu wîse unde velt vollez ritterschefte lac *Wigal.* 9787. ob ez hie bereitez læge *Parz.* 485, 18. 4. *mit prädicativem particip.* ich lac slâfende *Iw.* 134. er lît ûf den lîp gevangen *das.* 72, 152. der helt lac dinne begraben tôt *Parz.* 435, 21. die edeln steine die dran verwieret lâgen *das.* 773, 17. 5. *mit genitiv.* des hirten wîp dâ kindes lac *kam mit einem kinde nieder troj.* 564. 6. *mit präpos.* der knappe an ir arme lac *Parz.* 131, 4. ein ritter lac an einer frowen arme *Walth.* 88, 9. der mir an dem arme und in dem herzen lît *MS.* 1, 48. a. an dem bette ligen *Parz.* 567, 27. daz diu kristenheit an ir gebete ruochte ligen *Silv.* 764. der roc der an dem helde lac *Parz.* 186, 9. der tac dâ sîn geburt ane lac *a. Heinr.* 162. der tac dâ dîn geburt von êrste an lac *Winsbekin* 1. diu zît an der ir marter solte ligen *Silv.* 945. alter ist ein zît an dem vil jâre menige lît *Barl.* 32, 34. an dem ir trôst lac *Iw.* 211. dô lac diu gotes kunst an im *Parz.* 123, 13. an dem des wunsches [illegible] genuoc *das.* 164, 20. an swem die kurtôsie lac *das.* 297, 1. sît iwer hazzen an mir lît *das.* 136, 22. swes

er dar zuo bedorfte des lac an im *das hatte er* genuoc *Nib.* 27, 2. diu tohter an der vil tugende lac *das.* 1321, 2. *vgl.* 1329, 1. waȥ tugent und êren an im lac *Trist.* 2188. an swem sô vil der sælde lît *Gfr. lobges.* 41. dar an doch lît *darauf beruht* sîn hôhste kraft *Parz.* 469, 30. 743, 2. daȥ al mîn freude læge dran *das.* 259, 9. *vgl. Iw.* 270. ir aller jehe lît dar an *alle behaupten Trist.* 5097. — der lewe lac bî im *Iw.* 181. ich schaffe daȥ si hînaht sô nâhen bî iu lît, daȥ si iuch ir minne gesûmet nimmer mêr *Nib.* 601, 2. daȥ ir des habt deheinen wân daȥ si iuch welle bî ir lân ligen *frauend.* 327, 5. bî sîme herzen kumber lac *Parz.* 176, 30. Artûs bî dem ein site lac *der eine gewohnheit hatte das.* 309, 6. — der wille in sînem herzen lac *das.* 13, 15. ein wîp diu in sîme herzen lac *das.* 591, 15. iwer herze in sîner hende ligt *das.* 693, 23. daȥ lac dennoch in strîte *das.* 575, 25. — ûf dem bette ligen *das.* 801, 17. ûf den bâren ligen *Iw.* 61. unser êre lît ûf der wâge *steht auf dem spiele das.* 114. si giengn et lign ûf ein bâht *Parz.* 501, 8. — ein slac der vil wol ze staten lac *Iw.* 247. die frouwen lagen zen venstern *Parz.* 17, 29. Gâwâns der ir ze herzen lac *das.* 423, 8. eȥ lît uns nâhen ze herzen u. ze lîbe *Trist.* 18320. II. *mit adverbialpräpos.* den *(dat. plur.)* lac grôȥiu armuot an *Wigal.* 5292. haȥ der lige ie dem jungen man mit grœȥerem ernest an *Trist.* 5098. er naht unte tach sîneme vater ane lach *drang unaufhörlich in ihn* daȥ er *Genes. fdgr.* 49, 37. daȥ si uns alleȥ ane lac daȥ wir ir sîn gunden *a. Heinr.* 982. sîn triuwe lag im an *trieb ihn dazu* daȥ er *Trist.* 12520. — bî ligens wart gefrâget dâ, er unt diu küngin sprâchen jâ *Parz.* 201, 19. si heten beidiu kranken sin, er unt diu küneginne, an bî ligender minne *das.* 193, 4. *vgl. Tit.* 147, 3. *Gr.* 4, 67. wær mir sam geschehen, daȥ ich ir gienge nebene, oder bî ze ligenne *Nib.* 295, 1. ob ir mir niht genâde tuot, daȥ ich iu hie lige bî, sô bin ich immer freuden frî *frauend.* 356, 12. im lac sîn harnasch nâhe bî *Parz.* 732, 30. — dô eȥ mit slâfe was bedaht dâ diu juncvrowe inne lac *Gregor.* 185. daȥ si sich în leite nâch der gewonheite als ein wîp kindes inne lît *Trist.* 1897. er enlac niht mê dâ nidere *Iw.* 200. *vgl.* 189. 248. *Parz.* 38, 26. alsus der vride nider lac *war gebrochen livl. chr.* 776. sîn rede læge sus niht nider *er würde nicht so schweigen Silv.* 3422. — du (got) stiftest grôȥiu wunder durch daȥ du in allen obe lîst *für sie sorgst Mar.* 27. jâ mag er (got) wol verenden swaȥ uns sorgen obe lît *das.* 213. du solt haben und minnen guot sô daȥ eȥ dir iht lige obe *Winsbeke* 29. alsus lag er im obe *überwältigte er ihn* mit kraft *Trist.* 390. *vgl. gest. Rom.* 36. — ir læget ob odr unde *Parz.* 366, 24. *vgl.* 539, 9. 542, 25 — dô bleib der von Liehtenberg ûȥ ligende *im felde* u. kriegete noch dô etwie lange aleine *Clos. chron.* 116.

ligen *stn. das liegen.* mîn ligen aldâ bî iu geschiht *Parz.* 194, 2.

belige *stv.* 1. *intransit.* a. *bleibe liegen.* si wart von der reise siech und ist alsô under wegn mit mînem vater belegn *Iw.* 223. die kirchen wârn dâ tiure; des belager ûf dem velde dâ *Wigal.* 2316. do belager bî dem breiten sê *das.* 5122. *vgl.* 5132. — Poydwîȥ tôt belac *W. Wh.* 412, 2. daȥ ir einer tôt beliget *Trist.* 6807. b. *bleibe todt.* sweder iwer dâ beligt *Parz.* 697, 3. swaȥ ich truhsæȥen u. schenken phlac, marschalke und kamerære belac *W. Wh.* 261, 22. weder er belîbe oder gesige. nu sî daȥ er dâ belige *Trist.* 6098. 2. *transitiv.* a. *nehme durch liegen ein.* der künec Lôt mit den sînen der hete des veldes vil belegen *Lanz.* 2821. — *trop.* der hie durch got lützel gît unt in der werlt

durst belît *warn.* 200. b. *belagere.* dô hete Clâmidês her ûf dem lande und in dem mer Pelrapeire alsô belegen *Parz.* 210, 25. *vgl.* 206, 7. dô belag der bischof daʒ stetelîn *Clos. chron.* 117.

durchlige *stv.* du hâst mir werdekeit durchlegen *dadurch daß du mir zu füßen fällst, nimmst du mir meine* werdekeit *W. Wh.* 156, 18.

entlige *stv. liege fern.* wie die jungere quêmen unde den lîcham nêmen verstolen dô si *(die hüter)* wâren entlegen *Pass.* 91, 71. — *troj.* daʒ von in alle vreude entlach *das.* 310, 45. *vgl.* 240, 32.

erlige *stv. erliege, liege darnieder.* daʒ ir zunge gar erlac *Kolocz.* 213. irlekiner reses *gl. Schmeller* 2, 455.

gelige *stv.* I. *das verstärkte* lige. 1. *ohne zusatz.* der mac gerîten noch geligen *Parz.* 491, 2. 251, 18. — uber drî tage gelach des chuniges geburt tac *Genes. fundgr.* 58, 42. in den zîten gelach Herodis geburte tach *fundgr.* 1, 138, 21. 2. *mit adverbien.* wieʒ alleʒ kom unde gelac *Mai* 153, 35. 3. *mit prädicativem adject.* der dâ sigelôs geliget *Iw.* 80. tôt geligen *das.* 255. *Wigal.* 355. *Nib.* 71, 3. 2277, 3. 2288, 2. 4. *mit präpos.* an sînem bette er gelac *Mar.* 140. ê er an dînem arme sô rehte güetlîche gelît *MS.* 1, 97. b. sît daʒ ir freude an im gelac *Wigal.* 8920. diu zît und der tac an der der jüden kriec gelac *Silv.* 2728. ûf der erde, ûf dem sande geligen *Iw.* 33. 199. 5. *mit adverbialpräpos.* sol ich iu hie geligen bî *frauend.* 349, 22. sô mahtu ir geligen bî *das.* 352, 32. *vgl.* 353. 364. daʒ ich in beiden obe gelige *Winsbekin* 10. swie dicke diu wîp under geligent, den mannen sie doch an gesigent *Vrid.* 104, 26. *MS.* 2, 169. a. II. *komme nieder.* 1. *ohne genitiv.* sô uns nu kumet diu zît daʒ mîn swester gelît *Gregor.* 388. 2. *mit genitiv.* diu frowe eins kindelîns gelac *Parz.* 112, 6. dô sin sîn mûter gelac *Pass.* 17, 14. III. *liege darnieder, höre auf.* der hagel und diu nôt in kurzer wîle gelac *Iw.* 34. daʒ suochen gelac *das.* 60. sîn schîn vil nâch gelac *Parz.* 638, 2. der sunnen schîn gelac *Gudr.* 1164, 2. ir vröude nie gelac *Nib.* 756, 3. dô diu zuovart gelac *Am.* 1515. daʒ gebrehte gelac *Silv.* 4867.

gelëgen *partic. zu* lige *und* gelige. sein fraw wær gelegen *niedergekommen Suchenw.* 4, 525. wol ûf hie ist ze vil gelegen *des schlafens ist zu viel Walth.* 22, 2. der sprunc der was ergangen; der stein der was gelegen *Nib.* 437, 5. der vride was gelegen *vorbei Herb.* 8713. sô wol mich dirre mære daʒ iwer hôhverten alsô ist gelegen *Nib.* 443, 2. dô was ir übermüeten harte ringe gelegen *das.* 253, 4. *vgl.* 1003, 4. — si wârn die vart alsô gelegen *W. Wh.* 238, 23. si sint mir alle noch gelegen *ich habe sie alle besiegt Barl.* 217, 15. — eʒ ist an sîme lîbe al mîn vröude gelegen *Nib.* 996, 4. mir ist alsô wol ze muote als der bî frowen hât gelegen *MS.* 1, 62. a. ob friundîn wær bî im gelegen *Parz.* 628, 5. daʒ ich ir nâhe sî bî gelegen *MS.* 1, 96. b. daʒ ich sîn friundinne bin âne nâhe bî gelegen *das.* 97. b. halsen, triuten, bî gelegen *Walth.* 92, 1. daʒ dâ heiʒet bî gelegen, daʒ sol dewederm widervarn *Ls.* 2, 146.

gelëgen *adj. nahe angrenzend. vgl. Graff* 2, 81. du hâst einen bruoder hêrlich, dem sint diu rîche sô gelegen *kchr.* 69. c. im müesen wesen undertân swaʒ im der lande was gelegen *alle angrenzenden länder Greg.* 2099. — Eliʒabet dîn gelegene *deine verwandte fundgr.* 1, 133.

gelëgene *stf. die art und weise wie etwas liegt; lage, beschaffenheit.* daʒ er niht im verbære der lande aht und ir gelegen *Ernst* 3801. ir wiʒʒet die gelegene *kennt die gegend* allenthalben rehte wol *livl. chron.* 4817.

gelëgenheit *stf. art und weise wie*

etwas liegt; lage, beschaffenheit. qualitas *gl. Mone* 5, 87. daȥ ros wart vor den kuninc Philippum geleit *geführt*, und als er vernam sîne gelegenheit, Bûcival hîȥ erȥ namen *L. Alex.* 297. dô het er alleȥ bereit ze rehter gelegenheit *Lanz.* 3092. ich sach an dîner gelegenheit *Parz.* 50, 7. aber seit er iegelîchem dô in der gelegenheite *in dieser lage* als er den boten seite *Trist.* 7670. dâ lac lîp unde lîp in fremder gelegenheit. si lâgen ȥunder, ein und ein *das.* 17415. ir gelegenheite *(wie nahe sich* liebe und senede klage *stehn) das.* 12208. leger und gelegenheit *zum lager und um darauf zu liegen das.* 16985. dar enwas dehein gelegenheit an wegen noch stîgen hin geleit *das.* 16769. Tristan im zehant verjach der gelegenheite sîn *in welcher lage er war H. Trist.* 4111. sich het mîn wille, mîn wunsch aldar in schœner gelegenheit beide gevüeget unde geleit als ich in legen wolde *frauend.* 385, 5. si lieȥ ir spilnden ougen varn ze verre ûȥ ir gelegenheit *aus der stelle wo sie lagen troj.* 58. a. wie diu gelegenheit wære beidiu an den liuten unde an den steten *Griesh. pred.* 2, 58.

überlige *stv. schände eine frau.* der chunich sprach, daȥ mahte lihte gescehen, daȥ si wâre uberlegen, und die sunde wâren val über alleȥ daȥ lant *Genes. fundgr.* 37, 30. du mîne chebis uberlâge *beschliefest* an mîneme bette gisuâse *das.* 76, 35.

umbelige *stv. schließe ein, belagere.* mîn beste minneclîch gewin, den hât mir Terramêres kraft umbelegen mit sölher riterschaft daȥ mir der kus nu wildet *W. Wh.* 156, 24.

underlige *stv.* 1. *komme nach unten zu liegen.* eȥ viel ûf in der recke. als er in underligen sach *Eggenl.* 129. 2. *unterwerfe mich.* er vreute sich ze gote, daȥ si sînem gebote also verre underlac *Gregor.* 3694.

verlige 1. *liege auf eine tadelhafte weise (daher in der ältern sprache* forligan, forligeri, forlegari *von unerlaubtem beischlafe). Gr.* 2, 852. 2. *versäume durch* verligen. ir gebot dô nieman verlac *Lanz.* 6554. er verlac kein ritterschaft *das.* 9412. swâ si turnierens pflâgen, des si niht verlâgen *Iw.* 118. mettîne, der diu frouwe Kriemhilt vil selten eine verlac *Nib.* 945, 4. *Wigal.* 1301. 2871 — 2888. er verlac enkeine zît *Oberl.* 1749. der hunt verlac nie kein unsælde *versäumte keine gelegenheit unheil anzurichten Bon.* 69, 10. *vgl. Pass.* 261, 68. *Suchenw. s.* 344. b. 3. ich verlige mich *bin auf schimpfliche weise unthätig.* Erec, der sich durch vrowen Enîten verlac *Iw.* 109. 111. 112. sælde diu sich nie verlac *Gfr. l.* 2, 50. *(lobges.* 93). in des meien zît, sô ieslich ritter sich verlît ungern, ist er wol gemuot *frauend.* 64, 6.

verlëgen *part. prät. mit activer bedeutung.* ein verlegen man, verlegeniu müeȥekeit *Iw.* 262.

unverlëgen *adj. part. Suchenw.* 3, 91. 10, 47.

verlëgenheit *stf. schimpfliche unthätigkeit.* ir ist leit sîn unwirde unt sîn verlegenheit *Iw.* 111. *vgl. Suchenw.* 31.

lëger *stn. lager. ahd.* lëgar *Graff* 2, 95. daȥ leger was ir hôhen art gelîche ninder dâ bewart *Parz.* 501, 10. daȥ dâ sîn leger wênec slief *(daß wenige da ihr nachtlager nahmen?) das.* 444, 26. an tôdes legere, in tôdes leger *auf dem todtenbette das.* 345, 15. 344, 22. daȥ nie man genæme sîn leger an mîner sîten *Trist.* 15633. der ir die kristallen sneit zir legere und zir gelegenheit *das.* 16986. suohte senfteȥ leger *g. sm.* 261. — *das lager des wildes.* dâ si vil tiere funden. swaȥ der von leger stuont diu erjeiten die gesellen *Nib.* 876, 3. *vgl. Bon.* 56, 26. — *der bodensatz, hefe. Schmeller* 2, 454.

sunderlëger *stn. abgesondertes lager. Parz.* 667, 14.

lëgerhuobe, lëgerkæse, lëgerstat *s. das zweite wort.*

geligere *stn. lager.* dô schuofen ir geligere die von Tenelant *Gudr.* 723, 1. ê dich dîn jungistez geligere begrîfe an dem bette *tod. gehüg.* 606.

lëgere *swv. lagere.* dâ legerte sich der bruoder her *livl. chron.* 3632. er legerte sich unde bleib *Pass.* 283, 29. *vgl.* 30, 12.

ligerlinc *stm. bettlägeriger.* die betterisen unde die ligerlinge *Griesh. pred.* 1, 116. *vgl.* 124.

lege *swv. lege. ahd.* legju *Graff* 2, 88. *prät.* legte, *wofür sehr häufig* leite, *wie* leit *und* geleit *für* legt *und* gelegt. lahte *Mar. himmelf.* 673. 1057. 1420. *partic.* gelaht *Diut.* 1, 476. *Eracl.* 2795. lecken *für* legen *Gen. fundgr.* 38, 15. — I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit accusat. ohne zusatz.* diu stat dâ man in leite *ins grab legte, begrub Iw.* 61. *Parz.* 106, 29. *Barl.* 357, 28. 390, 17. 396, 36. daz gesinde legen *ihm quartiere anweisen Nib.* 743, 4. vrowen unde meide hiez man schône legen *das.* 748, 2. er legt sich unde slief *Iw.* 149. — diu het ir hôhen muot geleit *niedergelegt Parz.* 437, 27. einen tac legen *eine frist festsetzen, einen termin bestimmen Herb.* 956 *und anm.* 2. *mit dativ.* im was dez houbet geleit *niedergebogen Iw.* 26. dem wirte ein bette wart geleit *Parz.* 550, 1. *vgl.* 552, 8. 573, 18. einem lâge, vâre, stricke, netze legen *warn.* 3107. *Trist.* 11937. 13706. 24372. *Barl.* 70, 21. der rede wart ein tac geleit *ein termin gesetzt Trist.* 9262. swar Gâwâne ist der kampf geleit *Parz.* 323, 5. dîn kelzen wirt dir wol geleit *deinem klaffen wird bald ein ende gemacht Bon.* 40, 27. 3. *mit infinit.* er leit sich slâfen *Iw.* 12. leit iuch slâfen *Parz.* 242, 15. 4. *mit prädikativem adj.* einen tôt legen *ums leben bringen Bon.* 47, 37. 89, 54. 93, 19. ich lege in wüeste ir bürge und ir lant *Nib.* 828, 3. 5. *mit adverbien.* manec gesiz dâ wart geleit *Parz.* 627, 29. man leit ein wanküssen dar *das.* 552, 20. — hin legen *bei seite setzen, aufgeben, wegschaffen, ein ende machen.* daz ir iuren schephær gar hin leget und sie dehein war tuot *warn.* 2530. er hât in schiere hin geleit *außer stand gesetzt euch zu schaden Iw.* 130. den alten namen legite wir dâ hine *Diemer* 324, 15. die samztage hât er alle hin geleit *abgeschafft urst.* 109, 30. ir bete wolt er niht hin leges *unberücksichtigt lassen Servat.* 2357. herzeleit het in ir freude hin geleit *benommen Iw.* 167. sus sint diu wort hin geleit *das sprechen hat ein ende das.* 198. der muot *das vorhaben* si gar hin geleit *das.* 64. *vgl.* 41. *Trist.* 1762. *Wigal.* 2348. 2388. *Barl.* 60, 26. *Bon.* 47, 51. *in demselben sinne steht* nider legen. daz er die ubirmuot nidir nine leit *Karaj.* 5, 19. er leite sîn gejeide nider *Trist.* 17624. *vgl.* 15020. 15023. *warn.* 1515. *Stricker* 4, 152 *und anm. anders:* daz riterlîchiu werdekeit an mir niht wurde nider geleit *erniedrigt Trist.* 4410. *vgl.* 5662. — er leite sich nider *Parz.* 244, 25. leite sich sterbens nider *das.* 494, 28. sich leite slâfen nider *das.* 582, 30. — diu rîcheit diu lange zesamene ist geleit *angehäuft ist Wigal.* 3574. 6. *mit präpositionen. vgl. Gr.* 4, 811. an daz mere si in legete *Diemer* 32, 13. an den stat sich leget ein her *Parz.* 663, 24. dâ legen uns an ein gras *Nib.* 1563, 3. daz golt leit *si steckte den ring* an die hant *Wigal.* 8781. legt an sich den mantel, daz hemede *Parz.* 228, 10. 622, 23. 111, 26. hærîn kleit er leit an sich *Barl.* 18, 36. — nôt ein wîp an mich legt *Parz.* 287, 14. diu marter unt diu arbeit die er an sich selben leit *Iw.* 70. daz guot daz si an in het geleit *das.* 142. wære ir aller vrümekeit an einen man geleit *das.* 76. an swen got hât geleit triuwe *das.* 96. werdekeit die got an dich hât geleit *Gfr. l.* 2, 7. (*lobges.* 24). Jupiter hât sînen vlîz geleit an dich *Parz.* 749, 17. er leite an in vlîz mit bete *das.* 819, 11.

zorn an einen legen *Barl.* 18, 36. ich hân michel arbeit an diz suochen geleit *Iw.* 221. hundert bischaft hab ich geleit an diz buoch *Bon. epil.* 9. — man leget in *begrub ihn* bî daz bethûs *Herb.* 6124. — in die krippe legen *Mar.* 181. si muoz mich in ir herze legen *Iw.* 69. Artûs het in sîn hûs geleit eine hôchzit *das.* 10. er het sich in den boumgarten geleit *das.* 236. der tôt in leit in daz grap *Parz.* 494, 21. der vienc se und leit se in prisûn *das.* 429, 7. vil der edeln steine die vrouwen leiten in daz golt *Nib.* 31, 4. — die lege ich uber mîniu chniu *Diut.* 3, 78. der übermüete Hagne leit über sîniu bein ein vil liehtez wâfen *Nib.* 1721, 4. die schulde legent si ûf mich *Iw.* 154. daz er im sîn gereite ûf sîn pfert leite *das.* 44. er leit im ûf ein bret ein brôt *das.* 127. si wurden ûf den rôst geleit *das.* 202. ich leit in tôten ûffez gras *Parz.* 475, 11. ûf den snê du wirst geleit *das.* 294, 17. nît und haz die hânt sich ûf den wec geleit *weglagern Walth.* 26, 20. allen sînen muot ûf ein dinc legen *etwas sich vornehmem Silv.* 31. ûf tugent leit er sînen flîz *das.* 592. sorge hât ûf mich geleit ir flîz *Parz.* 646, 3. er sol die selben jârgericht legen und bieten ûf einen werchtag *Gr. w.* 1, 273. — einen under die erden legen *tödten Karl* 27 a. *begraben glaube* 2525. — du solt alle dîne habe von dir legen und dîniu kleit *Barl.* 18, 7. dürkel vil der helme und der schilde wît *durchstoßenen* si leiten von den handen *Nib.* 217, 3. diu swert von handen leiten die küenen recken *das.* 1945, 4. — sô wil ich mich legen für iuwer füeze *das.* 915, 2. — welt ir disz starke hazen ze einer suone legen *das.* 2031, 2. diu wîsheit wart ze frumen und ze staten geleit *Trist.* 7890. einen zem tôde nider legen *Nib.* 210, 4. er sül dar ûf niht komen her, daz ich in zuo mir welle legen *frauend.* 324, 3 *vgl.* 349, 31. des het er si schiere zuo ein ander geleit *zusammen gehauen Er.* 3233. II. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. daz die heilige kristenheit diz abe leite *abstellte myst.* 86, 29. — die müezt ir gelten mir und abe legen *büßen, erstatten* mînen schaden *Helbl.* 2, 718. das leit er ouch dem richter ab mit drî schillingen *Gr. w.* 1, 11. *vgl.* 39, 43. *Oberl.* 7. 2. an. die slege die man dich hie an leget *Griesh. pred.* 1, 144. si leit in die wât an *Iw.* 88. er hiez sich an legen sîniu kleit *Ulr.* 1412. sînes bruoder gewâte hiez si in ane lecken *Genes. fundgr.* 38, 15. zwô hiute het er an geleit *Iw.* 27. diu niwen kleider leiter an *Parz.* 588. 23. *vgl.* 23, 2. *Mar. himmelf.* 673. als er an wart geleit *angekleidet Gregor.* 3486. si sprungen nâch ir wæte und leiten sich an *Nib.* 516, 1. schier het si sich an geleit *Nith.* 37, 7. *vgl. Maßm. Eracl. s.* 139. *Helmbr.* 414. *Ls.* 1, 309. — hâst du dich also an geleit *(bist du so gesinnt?) Hätzl.* 2, 18, 45. — daz mir sî ein solhez bant an gelaht *Eracl.* 2795. daz sim eins chuniges namen an leiten *beilegten Diemer* 193, 13. dîner lebenden gotheit wart anevanc nie an geleit *sie hatte nie anfang Barl.* 1, 15. swenne uns der touf wirt an geleit *ertheilt das.* 81, 32. — nu ist iuwer arbeit sæleclichen an geleit *angewandt Iw.* 2780. dîn fumf sinne, daz ist der geistlich koufschaz, die soltu wol leiten unde solt si nutzelîchen an legen *Griesh. pred.* 1, 146. — wolt mit in anlegen *anstiften*, daz man in eins nahtes ein porte solte ûf tuon *Clos. chron.* 62. — wand er daz korn hete an geleit *angezündet Pass. Germ.* 7, 267. 3. bî. er leite sich der küniginne bî *Nib.* 614, 1. 4. in. daz si sich în leite nâch der gewonheite als ein wîp kindes inne lît *Trist.* 1895. 5. ûf. *vgl. zu Iw.* 1190. a. *lege auf.* die vinger wurden ûf geleit (*auf* daz heilectuom) *Iw.* 288. im wart ûf geleit ein krône dürnîn *Silv.* 3069. 2. *denke aus, er-*

sinne. alsô het ich ûf geleit *Iw.* 53. ir enleistent iuwer vart als si ûf geleget wart *Er.* 5678. diu hât den site ûf geleit durch eine fremede spâcheit *Lanz.* 5445. er enbôt der merminne daz siu ûf leit in ir sinne swaz siu selbe wolte *das.* 4934 *und anm.* daz were daz was dar inne an geschepfede und an sinne vil lobelîchen ûf geleit. des wercmannes wîsheit, wie wol diu dar an schein *Trist.* 6655. *vgl.* 6633. sweder ez mit der wârheit oder aber mit lüge ist ûf geleit *das.* 9280. des dinc was ouch ze prîse unt ze wunder ûf geleit *das.* 11097. einen tranc von minnen, mit alsô kleinen sinnen ûf geleit unt vor bedâht *das.* 11441. disen rât der truhsæze ûf geleit hât *das.* 13744. als er ez unde Marjodô ensament heten ûf geleit *das.* 13859. *mehr stellen aus Trist. s. zu Iw.* 1190. wie er habe ûf geleit, er welle *Geo.* 1153. gibt got den engelen solhiu kleit, sô hât erz rîchliche ûf geleit *H. zeitschr.* 1, 14. daz ertrîch und der himel dort mit kunsten wurden ûf geleit *troj.* 16. b. si wâren beide als ûf geleit dazs zuo ein ander hôrten wol *das.* 23. a. dâ von die triuwelôsen burgære hæten ûf geleit daz si in ze tôte slüegen *Otte* 545. er wil zem heiligen grabe varen — alsô hât er ûf geleit *Ls.* 1, 166. dô heten tôrehte kint eine mervart ûf geleit *Clos. chron.* 81. b. *ordne an, setze fest, bestimme.* dô der zins was gesamenot als ez der keiser gebôt u. daz ûf geleit wart, swer sich dar an niht bewart daz er daz gelubde erfulte, der frävel er entgulte *Mar.* 163. daz si sîne vart heten ûf geleit *Herb.* 4119. *und anm.* ez was im harte leit daz er ez ûf hete geleit *das.* 15216. als ez ûf geleget was *das.* 15725. 16181. des wart im dâ ûf geleit sie wolden es in niet erlâzen *das.* 16853. ein bethûs er ûf leite *stiftete das.* 15613. als ez dâ vor hæte ûf geleit sîn êwiclîchiu trinitât *g. sm.* 1370. der ritter und der gebûr die hânt ir reht noch hiute, als ez von im *(dem pabste Silvester)* wart ûf geleit *Silv.* 603. swaz Sante Pêter ûf geleit het in der reinen kristenheit *das.* 583. er leit ûf disiu reht u. diz gebôt *das.* 1870. *vgl.* 632. 652. 1917. die hânt diz leben ûf geleit *Barl.* 236, 10. wie daz ist geschehen daz du hetest ûf geleit *Pass.* 161, 24. sô wart diu samnunge ûf geleit *Eracl.* 2373. der tag *termin* ist zu kurz ûf geleit *Herb.* 293. alsô der tac was ûf geleit *livl. chron.* 9766. dô daz her was bereit, alsô diu zît was ûf geleit *das.* 9550. — sîn muoter nâch der werlde werdicheit edel rîche wol ûf geleit *Ulr.* 60. 6. under. schône bluomen unde gras leiten si der vrouwen under *gr. Rud.* K^{b}, 2. dîner manheit missezimt ob du zwîvel gein mir tregst und unser triuwe under legst *W. Wh.* 150, 10. 7. ûz. bî des brôtes giricheit sint uns alle die ûz geleit *angedeutet vaterunser* 3811. als er ûz geleit mit sîner vrâge hât *Frl.* 405, 7. 8. für. den zügel gein den ôren für er dem orse leite *Parz.* 452, 11. lât nâch ein ander für legen *vortragen, kund thun Helbl.* 4, 786. 790. daz er bete ir für geleit *Mar.* 106. sicherheit diu im dâ vür was geleit *vorgelegt Gregor.* 3424. sô ist mir daz für geleit *steht mir vor augen Iw.* 153. der wân der was in für geleit *Trist.* 17655. *vgl.* 10785. swaz uns vür wirt geleit *auferlegt wird Iw.* 234. swaz mir für wirt geleit *a. Heinr.* 191. ich hân mir ein unmüezekeit für geleit *Trist.* 45. 72. uns ist vür geleit der tôt *Mai* 144, 30. 145, 39. 9. zuo. dô wart si zu geleit *vermählt* lantgrêven Ludewige *myst.* 242, 36.

legeschif *s. das zweite wort.*

belege *swv. schließe mit einem belagerungsheere ein.* her Wigalois mit sîner schar beleite die stat unz an daz mer *Wigal.* 10738.

durchlege *swv.* sîn mantel ist mit edelme gesteine an den orten durchleit *besetzt Pass.* 284,29. *vgl. Suso, leseb.* 883,26

erlege *swv.* 1. *lege nieder, mache liegen.* der vater alsô hô ûf spien die seiten, daȥ si sich erleiten und brâchen in dem sange enzwei *Pass.* 79, 12. daȥ man sie ê zît iht erlege under der bürde *myst.* 311, 34. 2. *ziere mit eingelegter arbeit, gold, edelsteinen.* ein bret *schachbret* wol erleit *Parz.* 408, 21. ein swert wol erleit *Eracl.* 1194. das vürspan was geworht ûȥ edelem golde und erleit mit edelen guoten steinen *Mai* 42, 4. *vgl. vaterunser* 1170. *Suchenw.* 24, 136.

gelege *swv. das verstärkte* lege. 1. *mit accus. ohne zusatz.* ich enwil mîn houbet nimmer ê gelegen *Nib.* 303, 3. 2. *mit präpos.* dehein wîp möhte gelegen a n ir selber lîp selhe swære *Iw.* 57. 3. *mit adverbialpräpos.* swaȥ er warmes a n geleit *als kleidungsstück Iw.* 110. dô si an geleiten ir wunderlich gewant *Nib.* 1478, 3. ich kan daȥ an gelegen wol *einrichten* wie uns der kuoche werden sol *Bon.* 74, 53. — ungelücke eȥ alleȥ hin treit swaȥ der mensche û f geleit *sich ausdenkt warn.* 2370. swaȥ ieman guotes ûf geleit *anordnet* ze beȥȥerne die kristenheit, die hœhsten und die hêrsten brechent eȥ dem ersten *Vrid.* 76, 1. — ich gelege einem ein dinc für *sage ihm etwas davon Barl.* 24, 7. *vgl.* ich l e g e.

hinderlege *swv.* ein wolf hât sich mit spîse hinderleit *versehen Bon.* 55, 2.

überlege *swv. überlege, bedecke mit etwas.* ob wir disen plân mit rîtern überlegen *Parz.* 674, 11. ein huot mit silber überleit *troj. f.* 212. *vgl. Oberl.* 1701.

underlege *swv. unterlege.* unterleget mich mit bluomen *W.* 2, 5. — er wolde in gesweigen unde sîn wort im underlegen *benehmen Pass.* 215, 44.

verlege *swv.* 1. *verlege, lege etwas in den weg, versperre.* wan im der vluȥganc verleit ist *myst.* 323, 23. 2. *belege mit arrest. Haltaus* 1869. *Oberl.* 1750. *vgl. Schmeller* 2, 451. 3. *widerlege, mache ungültig. Haltaus a. a. o.*

widerlege *swv.* 1. *lege zurück, um.* im wâren sper unde swert an den ecken widerleit *Herb.* 4375. 2. *lege entgegen, in den weg; verlege den weg.* wolt ime dô widerlegen daȥ er üt gên Strâȥburg möhte kumen *Clos. chron.* 44. 3. ich widerlege einen *halte einem das gegengewicht. Lohengr.* 65. 4. *gebe als gegengabe, vergelte.* dâ wirt ir minne mêrer denne tûsent stunt widerleget *myst.* 370, 14. — *im ehevertrage* widerleget *der mann seiner frau ihr mitgebrachtes heiratsgut, indem er ihr für gewisse fälle ein äquivalent von seinem vermögen zusichert. Schmeller* 2, 453. *Haltaus* 2102. dô wart Metzen widerleit ein jûchart *Ls.* 3, 400. *Hätzl.* 2, 67, 49.

zelege *swv. lege aus einander. Herb.* 5119.

legunge *stf. das legen.* positio *gl. Mone* 4, 234.

anlegunge *stf. steuer.* ein anlegunge geben *Tetzel Rosmital* 196.

ûȥlegunge *stf. auslegung, erklärung.* glossa *gl. Mone* 6, 346. *vgl.* 338.

fürlegunge *stf. das kund thun, der vortrag einer sache.* der die fürlegunge sprach *Helbl.* 810.

zuolegunge *stf. beistand. Schmeller* 2, 453.

fürleger *stm. derjenige der etwas kund thut, vorträgt, wortführer. Helbl.* 4, 787.

zuoleger *stm. der für einen partei nimmt, helfer. Schmeller* 2, 453. — appositor *Diefenb. gl.* 34.

lege *stf. das legen.*

anelege *stf. was zur bekleidung dient.* die tiurlichen anelege *die kostbaren gewänder Exod. fundgr.* 93, 14.

lichlege *stf. beerdigung.* kom dar zer lichlege *W. Tit.* 21.

niderlege *stf. waarenniederlage. Oberl.* 1123.

schaftlege *stf. niederlegung der waffen. Oberl.* 1372. *Graff* 2, 96.

westerlege *stf. die bekleidung des täuflings mit dem* westerhemde. dô

der heiden touf enpfienc und die westerlege ergienc *Parz.* 818, 16.

gelege *swm. gelegenheit?* als der gelege vûget wol *Pass.* 116, 71.

urliuge, urlouge *stn. krieg. entstellt aus ahd.* urlag *grundgesetz, schicksal. Graff* 2, 96. urlac fatum *gl. jun.* 182. urlage fatum *sumerl.* 8, 14. *ags.* orläg, *as.* orläg, *an.* örlög; *vgl Gr.* 1, 353. 2, 790. *Grimm d. mythol.* 817. — niheinis urlougis wart man giwari *Salomo* 114, 1. manigen urlouges man *L. Alex.* 4445 *W.* den urlûges wiben die sîn Amazones genant *das.* 6320. urlûges beginnen *das.* 6654. dem luhse was daʒ urliuge ungemach *Reinh.* 1075. ein urliuge diche ergât *Karaj.* 35, 23. done was niht urliuge *Mar.* 161. daʒ urloge vriden *En.* 8524. wie diz urloge began *das.* 8531. swer ie urliuges pflac *Parz.* 363, 3. urliuges nôt *das.* 192, 5. 246, 11. ich hiet ein urliuge daʒ hât mir versüenet wol der fürste ûʒ Ôsterlant *Nith.* 13, 4. die schaden heten getân in starken urliugen *Nib.* 1537, 4. grüeʒen man in bôt mit hertem urliuge *das.* 2065, 2. sô lâʒe wir iuch vrî urliuges *Gudr.* 833, 3. eines grôʒn urliuges pflac *Otto* 395 *und anm.* er leite sîn urliuge nider *troj.* 13132. urliuge huop sich *Barl.* 247, 37. mit urliuge überwinden *das.* 254, 2. ein stæteʒ urliuge daʒ noch niht verrihtet ist *Bert.* 111. daʒ er urliuges wielt *Helmbr.* 655. als er mit vrides gruoʒe brâhte urliuge unsuoʒe *Mai* 172, 2. dô mohte her nicht furbaʒ vor urlûge *myst.* 62, 14. *vgl.* 239, 6. eʒ wær urlig oder fride *Bon.* 24, 57. *vgl.* 26, 1. 27. 29, 25. 44, 12. 70, 1. *Leys. pred.* 163.

urliuclich *adj. den krieg betreffend.* urlaclicher fatalis *sumerl.* 8, 77.

urliuge *swv. führe krieg.* er urliugete starke *Lanz.* 6601. si urliuget sêre *g. frau* 997. ichn urliug noch enbûge *weinschwelg, leseb.* 579, 34. dâ von mugen wir niht urlogen (:herzogen) *a. w.* 3, 66. — der urliuget mit den heidenen *Griesh. pred.* 2, 42. mit ein ander urliugen, urlûgen *Bert.* 137. *myst.* 190, 13.

urliugunge *stf. kriegführung. Kön. s.* 377.

urliugære, -er *stm. krieger.* Mars was ein urliugære *Barl.* 253, 37. Mars der urliuger und der striter *das.* 137. als ein kemphe unde als ein urliuger *Griesh. pred.* 1, 160.

lâge *stf.* 1. *die lage, legung. vgl die zusammensetzungen.* 2. *lauerndes liegen, nachstellung.* insidiae, luquei *gl Mone* 5, 88. er lit an siner lâge *En.* 8824. offenliche und an der lâge *Parz.* 16, 12. durch vische lâge *um den fischen nachzustellen das.* 491, 22. unde aller slaht lâge unser viende zerstôrest *litan. fundgr.* 2, 236, 7. dô brach er in die huote und al ir lâge *Walth.* 11, 23. ich fürhte dîne lâge *das.* 101, 19. die vreislichen lâge die man in leget *warn.* 3105. der meinen wildenære leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke, ir warte und ir lâge *Trist.* 11937. sîne lâge und sîne warte leit er ir aber *das.* 13706. *vgl.* 14266. 24372. *Barl.* 70, 21. drie lâge die uns die tiuvel hânt geleget *Bert.* 208. *vgl.* 219. 220. ir stêt den von Îrlant hie ze lâge *Gudr.* 496. 4. — *bisweilen wird* lâge *auch in gutem sinne gebraucht:* got füeget in die lâge daʒ si mit gemache fuoren *Dietr.* 14. a. 3. *waarenniederlage. leseb.* 999, 40.

hinderlâge *stf.* der worte hinderlâge *(was hinter den worten lag?)* greif si an vur daʒ begin *Pass.* 94, 18.

hônlâge *stf. hinterlistige nachstellung. vgl.* hônkust. — *litan.* 936.

niderlâge *stf. das sich niederlegen.* der sturm gewan dô niderlâge *legte sich Pass.* 380, 77. vor der habene dâ si begerten niderlâge *das.* 204, 60.

unbelâge *stf. belagerung.* die ummelâge dirre stat *Pass.* 274, 35.

underlâge *stf.* der sich durch got wolde abe tûn der mâge und mit un-

derlâge *(unterwerfung, demut?)* bî sente Andrêâ blîben *Pass.* 202, 66.

widerlâge *stf. widersätzlichkeit.* sunder widerlâge *Marleg.* 21, 78.

wortlâge *stf. nachstellung durch worte Trist.* 14167.

wurmlâge *stf. ein gebüsch oder garten, wo schlangen oder drachen verborgen liegen, vor welchem man sich mit spielen belustigt.* sô ritin si gnuoc trâge gegin der wurmlâge *Ath.* C*, 17 *und anm. s.* 65. *vgl.* in der wurme lâge *das.* D, 56. von morgen über vierzehn naht lâȥ ich in gerne schouwen ritter unde vrouwen und alle dîne mâge vor dîner würme lâge (wurmlâge *W.*) *Lanz.* 1838.

lâge *swv. lauere auf, stelle nach; in bösem und gutem sinne. ahd.* lâgôm, lâgêm *Graff* 2, 94. 1. *mit dativ.* die vîent die mir lâgent sîn *Diemer* 380, 15. als der dem grôȥen vische lâget *urst.* 124, 23. den gêt si lâgende nâch *Trist.* 13842. sus wirt dem wîbe vil gelâget *Mart.* 131. — dem himelrîche sêre lâgen *Ulr.* 1208. er begonde den priestern sêre lâgen ob sie mit rehter lêre stuonden ze des liutes kêre *Ulr.* 743. 2. *mit genitiv.* ein bote der âventiure lâgende, frâgende der endelichen mære *Engelh.* 1273 *und anm.* dâ von du vlîȥeclîchen des mit dînem dienste lâge der sich bî dir wâge *MS.* 2, 205. a. swes herze mîn ze schaden doch wil lâgen *das.* 1, 45. b. *vgl.* 2, 177. a.

gelâge *swv. das verstärkte* lâge. er gelâgete des heiles und der stunde daȥ Helenâ diu blunde mit im von dannen kæme *troj.* 151. a.

vollâge *swv. berücke ganz und gar.* sô hât er *(der teufel)* uns vollâget *Genes. fundgr.* 21, 25.

lâgære *stm. nachsteller. Diemer* 249, 28.

lâgerîn *stf. nachstellerin.* Minne aller herzen lâgerîn *Trist.* 11715.

gelæge *stn. das liegen.* nieman klagte sîn huf von langeme gelæge *s. sl.* 336.

læge *adj. flach.* der virst was nit ze læg noch ze vast ab gliffen (*l.* gsliffen) *Ls.* 1, 134.

LIGN ALÔÊ lignum aloe. *Parz.* 484, 17. 790, 7. 808, 13. — Lignalôê *ein wald W. Wh.* 375. 380.

LIGNMAREDÎ *name eines rosses. W. Wh.* 420.

LIGÛRJUS *stm. ein edelstein. Servat.* 558. *Parz.* 791, 15. *Mart.* 50.

LI GWEIȤ PRELLJUS *d. i. franz.* le gué périlleux *die gefährliche furt Parz.* 583. 600. 602.

LÎHE, LÊCH, LIHEN, GELIHEN *ich leihe. goth.* leihva, *ahd.* lîhu *Ulfil. wb.* 108. *Graff* 2, 122. *Gr.* 1, 937. 2, 17. *Hahn.* 1, 55. *part. prät.* liuhen *in* verliuhen *leseb.* 758, 1. 760, 29. geligen *Walth.* 81, 12. *vgl.* verligen *Frl.* 442, 5. *mnd.* gelien *Höfer* 55. 1. *gebe auf borg.* dem ich diz golt wolte lîhen ode gebn *Iw.* 114. lîhen u. geben *Mai* 95, 28. geben unde lîhen *Vrid.* 77, 25. daȥ ros was blôȥ als imȥ sîn sweher lêch *Er.* 749. ich wil iu lîhen einen schilt *Parz.* 557, 4. ein ander ros man im dô lêch *das.* 401, 1. ir mantel lêch man mir *das.* 500, 25. ab ir sol der mantel iu gelihen sîn *das.* 228, 17. — den rôc lêch im an der wirt *das.* 459, 19. daȥ ander ist uns alleȥ angelihen *dargeliehen myst.* 333, 1. 2. *gebe als lehen.* der hêrre hieȥ lîhen Sîfrit den jungen man lant unde bürge *Nib.* 40, 1. dâ lihen zwuo kleine hende wîter lande manec ende *Parz.* 803, 19. dô lêch mit vanen hin sîn hant von Azagouc der fürsten lant *das.* 51, 27. daȥ ir mîn lêhen lîhent hin, ob ich iu niht gehôrsam bin *Otte* 490. nu lîh mir daȥ lant: ich enpfâhe hiute den van *pf. K.* 111, 24. *vgl.* 112, 5. *Karl* 42. b, *RA.* 161. daȥ herzentuom lêch er dem *Parz.* 52, 12. sîner tohter bat er daȥ lant lîhen *W. Tit.* 32. der künec lêch mir gelt ze drîȥec marken *Walth.* 27, 7. ein dinc daȥ si lîhe mir ze lêhen *MS.* 1, 89. b. wil si mirȥ ze zinse lîhen *das.* mit ir gêren sol siȥ selbe lîhen mir *das.* 3. *verleihe, schenke.* dô dir got fünf sinne lêch *Parz.* 488, 26.

entlîhe *stv. gebe auf borg.* Beleye kunde borgen noch entlîhen *Tit.* 40, 170. si entlihen siege *Iw.* 261. si entlihen nieman ir habe *das.* 263. daȝ er im entlêch sîn guot *Er.* 863. — si entlihen ûȝ ir varnde guot *Iw.* 263.

verlîhe *stn.* 1. *leihe, gebe als lehen.* mutuum verlihen guot *voc. o.* 26, 6. hie mit sô was Tristande sîn lêhen und sîn sunderlant verlihen ûȝ sîn selbes hant *Trist.* 4625. 2. *verleihe, schenke.* a. *mit accus.* sweme got verlîet ten gewalt *Diemer* 368, 23. got verlîh (*statt* verlêch) ime den sin *das.* 362, 8. got im die gâbe verlêch *aneg.* 21, 72. als ime der vrône geist verlêch kraft *g. sm.* 1292. b. *mit genit.* des verlîhe uns der gotis sun *fundgr.* 1, 104, 29. c. *mit infin.* verlîch mir ze lebenne *Diemer* 310, 25. d. *mit untergeordnetem satze.* wie ime got ferlêch, daȝ er *Gen. fundgr.* 71, 2. *vgl. Diemer* 32, 1.

lêhen *stn. geliehenes gut, lehn. ahd.* lêhan *Graff* 2, 123. fenus *sumerl.* 7, 54. praestatio *das.* 13, 50. feodum *das.* 7, 28. beneficium *das.* 3, 10. 44, 32. — eigen unde lêhen *glaube* 2991. ich hân mîn lêhen *Walth.* 28, 31. ine wil von niemen lêhen hân *Parz.* 347, 3. grôȝ gebe und starkiu lêhen enpfienger von Ermrîche genuoc *das.* 421, 26. — lîp, sêle, êre unde guot deist alleȝ lêhen swie man tuot *Vrid.* 74, 22. *vgl. einl.* XCII. lîp unde guot daȝ ist von got ein lêhen *MS.* 2, 120. a. muoter mîn, wer gap dir daȝ ze lêhen, daȝ ich iuch mîner wæte solde vlêhen *Nith.* 51, 5. wie gar ich für elliu wîp daȝ herze mîn u. al den lîp ir ze lêhene hân gegeben *frauend.* 45, 22. — gotes lêhen *Walth.* 30, 36 *und anm.* gotes lêhen *eigene leute Haltaus* 743.

anlêhen *stn.* feudum *sumerl.* 8, 34.

burclêhen *stn.* 1. *gut, womit einer belehnt wird, als ersatz für die vertheidigung eines festen platzes.* 2. *gebiet einer stadt. Oberl.* 201.

erbelêhen *stn. erbliches lehen.* bonum emphyteuticum; investitura et feudum allodii *Haltaus* 376. mîn urbor und mîn êre, die ich in diseme lande hân, die wil ich lîhen unde lân mînem vater Rûâle, daȝ eȝ sîn erbelêhen si *Trist.* 5807.

hirtlêhen *stn. grundstück, welches dem hirten als besoldung verliehen wird. Gr. w.* 1, 43.

lantlêhen *stn. lehnzins.* daȝ ir mich mîn lantlêhen fürbaȝ lâȝet kêren *Trist.* 16038.

manlêhen *stn. mannslehen. Haltaus* 1308.

sametlêhen *stn. lehen, welches mehrere ungetheilt besitzen. Haltaus* 1589.

schiltlêhen *stn. lehen, wofür der belehnte kriegsdienste thun muß. swsp. Oberl.* 1405.

schupflêhen *stn. erbzinslehn Gr. w.* 1, 239. *s. Mayr handb. des lehnrechts. Landshut* 1831. *s.* 544. *anm.* 4.

sëȝlêhen *stn. lehngut, unter der bedingung verliehen, daß man sich persönlich darauf aufhalten muß. Oberl.* 1489.

sunnenlêhen *stn. ein lehn, worüber man keinen lehnsherrn anerkennt, als die sonne. Oberl.* 1521.

swërtlêhen *stn. mannslehn. Frisch* 2, 249. b. daȝ er mir noch ze lône rîchiu swertlêhen gebe *Engelh.* 317.

vollêhen *stn.* beneficium principale *Oberl.* 1881.

vrîlêhen *stn. lehn, womit weder dienste noch sonstige abgaben verbunden sind. Haltaus* 508.

weidelêhen *stn. jagdlehn. Schmeller* 4, 27.

zinslêhen *stn.* feudum censuale *Oberl.* 2111.

lêhenerbe, lêhengëlt, lêhenguot, lêhenhant, lêhenhouwer, lêhenman, lêhenrëht *s. das zweite wort.*

lêhenbære *adj. geeignet ein lehn zu besitzen, belehnt zu werden. Oberl.* 896.

lêhenlich *adj. lehn betreffend.* nâch lêhenlichem rehte *lehensrechte Gudr.* 190, 1.

lêhenschaft *stf. lehnschaft, belehnung.* daȝ si ir eigen gæben dran und

eȥ enpfiengen wider dan mit rehter mannes lêhenschaft *g. Gerh.* 204. *vgl.* 211.

lêhene *swv. belehne. ahd.* lehanôm, lêhanju *Graff* 2, 126. er lêhnte alle sine man mit dem daȥ er dâ gewan *Diemer* 198, 7. ein ritter der was gelêhent von einem chunig *gest. Rom.* 40.

belêhene *swv. belehne.* die hât der kunic belêhent wol *livl. chron.* 6738. den fürsten die belêhent sint vons riches hant *Eracl.* 1634. belêhent schilt *MS.* 2, 132. a.

entlêhene *swv. nehme auf borg.* entlêhentiu scham *MS. H.* 3, 440. a. *vgl.* geligeniu zuht und schame *Walth.* 81, 12. sô solt um in *bei ihm* entlêhen *Ls.* 3, 544. *vgl. myst.* 275, 29.

verlêhene *swv. belehne.* verlêhenter man *Haltaus* 1870. verlênet rômer (?) *Gr. w.* 2, 354.

unverlêhent *part. adj. nicht mit einem lehen versehen.* unverlênt man *dem kein hof geliehen ist. Gr. w.* 1, 27.

lêhnære *stm. darleiher, gläubiger.* sô wirt der lêhnære gewert daȥ er phandes niht gert *warn.* 1368. dem lêhnære wider geben *myst.* 333, 3. *vgl.* 314, 7.

LÎHTE *adj. leicht, gering. ahd.* lîhti *Graff* 2, 160. die tiwern edeln steine, die lîhten unt die swæren *Parz.* 773, 20. — lîhtes muotes u. unstæte *En.* 11307. man mac mit lîhten sinnen manegen vriunt gewinnen *Vrid.* 97, 8. — den lîhten u. den besten *geringen u. vornehmen En.* 878. lîhteȥ *geringes* künne *a. Heinr.* 1170. *Gudr.* 656, 3. ein lîhteȥ baldekîn *nicht kostbar En.* 12738.

lîhte *adv.* 1. *leicht.* si mohten ir eȥ lîhte gerâten *Iw.* 95. den mac man lîhte des erbiten *das.* 215. der tôre unt diu kint sint vil lîhte *sehr leicht* ze wenenne *das.* 127. *vgl. a. Heinr.* 334. si mohte vil lîhte eȥ gemachen *Iw.* 237. — *mit genit. vgl. Gr.* 4, 759. 928. jâ ist des harte lîhte, dar umbe *es findet sich leicht ursache derenthalben* zürnent diu wîp *Nib.* 809, 4 *und L.* swâ nüȥȥe schelnt diu kindelîn, dâ mac des lônes lîhte sîn *Vrid.* 127, 2 *und anm.* 2. *vielleicht.* unde entuot ouch lîhte nimer mê *Iw.* 22. *vgl.* 19. 87 *u. m.* sô ist mîn herre lîhte tôt *a. Heinr.* 749. derst lîhte in mîn lant geriten *Parz.* 664, 7. — vil lîhte *es kann sehr leicht sein, wahrscheinlich (nicht das heutige* v i e l l e i c h t*).* daȥ kæme mir vil lîhte baȥ *Iw.* 82. sô lât er mich vil lîhte leben *das.* 127. ich sage iu vil lîhte daȥ iu sanfte tuot *Walth.* 56, 20.

lîhtsenfte, lîhtvertec *s. das zweite w.*

lîhtbære *adj. leicht.* lîhtbære ze tuonne *g. sm.* 1706.

lîhtelich *adj. leichtlich.* mit lîchtelîcher arbeit *Pass.* 223, 4.

lîhteliche *adv. leichtlich. Pass.* 261, 5. lîhtecliche, -en *myst.* 36, 2. 157, 17.

lîhtecheit *stf. leichtfertigkeit.* lîhtecheite pflegen *tod. gehüg.* 147. der lîhekeite balt *MS.* 1, 19. b.

lîhtege *swv. mache leicht.* lîhtege mir mînes herzen pîn *Mone schausp. d. MA.* 1, 84. *vgl.* l î h t e *swv.*

lîhtsam *adj.* 1. *leicht.* eȥ machet im sîn arbeit senfte unt harte lîhtsam *Trist.* 3873. 2. *gering.* er hât vil manegen man geschant durch harte lîhtsamiu dinc *Lanz.* 737.

lîhte *stf. leichtigkeit. ahd.* lîhtî *Graff* 2, 161. durch die lîhte *um ihn leicht zu machen* in dünne sneit swer in zeime tische maȥ *Parz.* 233, 22. diu swære, lîhte *Frl.* 365, 7.

lîhte *swv. mache leicht. ahd.* lîhtju *Graff* 2, 161. lîhte die mich lestent swære schulde *MS.* 2, 97. a.

entlîhte *swv. erleichtere.* du solt die sunde bîchten, dîn herze drab entlîchten *Marleg.* 24, 624. unz er von sînen sunden sich harte wol entlîchte mit redelîcher bîchte *Pass.* 390, 22. sich entlîhten *Pass. Germ.* 7, 261. *Marleg.* 9, 92. *MS. H.* 3, 422. b.

lîhter *swv. mache leichter.* daȥ mîner sorgen bürde von iu gelîhtert würde *Engelh.* 2054. daȥ gemüete lîhtern

Suso, leseb. 877, 5. — war umbe lihtert si mirs niht *beitr.* 126.

gelihter *swv. erleichtere.* gelihter unsern hôhen pîn *g. Gerh.* 2103.

LÎHTE *adj. glatt.* von lihtem holze (de lignis levigatis) *Griesh. pred.* 1, 2.

lihte *swv.* 1. *glätte.* levigo i lihte *sumerl.* 11, 7. 2. *verschneide, entmanne. baier.* leichten *Schmeller* 2, 429. geleicht, geleichtet ementulatus, castratus *voc. vrat. vgl. Parz.* 657, 21: er wart zwischenn beinen gemachet sleht.

LILJE *swf. lilie. lat.* lilium. der lilje *Mart.* 26. — sô stêt diu lilje wol der rôsen bî *Walth.* 43, 12. *vgl.* 74, 31. der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen *das.* 28, 7. — ir kûscheit *(der Maria)* gelîchet der liljen an der wîze *Pilat. vorr.* 97. *vgl. Leys. pred.* 37, 8. *Gfr. lobges.* 16. *Grimm zur g. sm.* XLII, 16. si ist under den andern sô lilium undern dornen *leseb.* 196, 22. *vgl. zur g. sm.* XXXVII, 9. — *vgl.* gilge.

liljengarte, liljenouwe, liljenstengel, liljenvar, liljenwiz *sieh das zweite wort.*

durchliljet *partic. über und über mit lilien geschmückt. Frl.* 313, 7.

LÎM *stm. saum. lat.* limbus. vor an dem lîme (der hûben) stuont ein tanz genât mit sîden *Helmbr.* 95. *vgl.* 86. 35.

LIMBEL *stn. schuhfleck.* pictacium *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 1, 615. c. fone demo limble sô beginnit ter hunt leder ezzen *altd. bl.* 2, 135. *später* limmel *Gr. w.* 1, 675. 676.

LÎME, LEIM, LIMEN *swv. schließe mich fest an. Gr.* 2, 45. — dô si der rede niht enleim *Diut.* 1, 450. die judin wârin mit grimme, ir dikeiner mir intleim (*l.* inleim *s. v. a.* enleim) *Adrian* 453.

lîm *stm. leim, vogelleim. Graff* 2, 211. gluten *sumerl.* 9, 6. bitumen *Diefenb. gl.* 51. — er warf den lîm starc unt kleber den ohsen durch beidiu naslöcher în *troj.* 9721. 9715. als der vogel des lîmes entsebet *Trist.* 845. dô si den lîm erkande der gespenstigen minne *das.* 11796. sô klebet ir ie der lîm an *das.* 11802. in der sünden lîme stecket mîn sin *MS. H.* 3, 468ª. b.

vogellîm *stm.* viscus *Diefenb. gl.* 285.

lîmruote *s. das zweite wort.*

lîme *swv. leime. ahd.* lîmju *Graff* 2, 211. 1. *bestreiche mit leim.* als der frîe vogel der ûf daz gelîmte zwî gestât *Trist.* 4713. 2. *leime zusammen.* swaz der nebel under im bevie daz lîmte er zesamen gar *Wigal.* 6762. den schilt er ebene an sich maz als er gelîmet wære an in *Mai* 84, 27. *bildl.* wie kan er rîme lîmen als ob si dâ gewahsen sîn *Trist.* 4713. begunde die âventiure wider lîmen mit ganzen niuwen rîmen *Wigal.* 11673. in den rîmen die sich zeinander lîmen *H. zeitschr.* 3, 290. mit gelîmtem *fest auf einander gehefteten* ougen *Trist.* 11908. 3. *in weiterm sinne drücke, schließe fest an.* er lîmte vaste sîn sper vorn ûf sîne brust her *Iw.* 198. dîne zêhen glîmet *dicht anschließend, nahe zusammengefügt* unde lanc *Gregor.* 2743. mit sô gelîmter *dicht anschließender* beinwât sô si zer werlde beste stât *das.* 3229.

gelîme *swv. leime zusammen.* den schranz kan ich wol gelîmen zeinander hie mit rîmen daz er niht fürbaz spaltet *troj.* 3. a.

verlîme *swv. verleime.* er verlîmdez *(das hündchen)* dem Galotten wislîche in sîner rotten *Trist.* 16283.

gelîme *adv. fest anschließend.* ir munt und ir wangen vant si im sô gelîme ligen *Gregor.* 203.

leim *stm. lehm. ahd.* leim *Graff* 2, 212. *lat.* limus. — er gischuof zi der selbin heimi Adâmen ûzzir demo leimin *schöpfung* 95, 3. got geschuof Adâmen ûz einem blœden leime *aneg.* 14, 32. ein brôder leim *Diemer* 314, 8. sumelich sünder stechende in den leime *Griesh. pred.* 1, 51. sîn varwe gar verwandelt schein als ein varwelôser lein *Barl.* 382, 3. lein: stein *das.* 318, 37.

leimîn *adj. von lehm.* den leimînen *(so zu lesen) den aus thon gemachten menschen Geo.* 35. *a.* swalwen knellent leimîn hiuselîn *MS. H.* 3, 231. a.

LIMME, LAM, LUMMEN *brumme, knurre. Graff* 2, 211. grisgramen unde limmen *urst.* 111, 71. limmen und als ein lewe brimmen *Parz.* 42, 13. sô sol ein lewe limmen *Frl.* 57, 3. der eber gie limmende durch den palas *Trist.* 13531. limmende als ein eberswîn *MS. H.* 3, 266. b. als ein eberswîn er lam *Helbl.* 15, 842. limmende als ein ber *Nith* 35, 4. *vgl. MS. H.* 3, 196. a. Wate begunde limmen *Gudr.* 882, 2. — zu dem unheile dar nâch sîn sundic herze lam *Marleg.* 9, 39.

limmen *stn.* dâ was limmen unt zannen *Tundal.* 54, 4.

LIMMEL *s.* LIMBEL.

LIMPE caterus, quoddam lignum brasiatorum *voc. vrat.*

LIMPFE, LAMPF, LUMPFEN *bin angemessen. das ags.* limpan *bedeutet* e v e n i r e *Gr.* 2, 33. *Graff* 2, 214.

gelimpf *stm. angemessenheit, angemessenes benehmen; benehmen überhaupt.* gelimpfe *glaube* 1861. *Mai* 18, 32. — ouch enhet ir vreude und ir schimpf deheiner slahte gelimpf *Iw.* 167. *vgl. büchl.* 1, 342. ouch behalt du dînen glimph daȥ si in ernest ode in schimph von dir daȥ wort iht verneme *büchl.* 1, 1633. dûht in dô ein gelimpf alleȥ sîn geverte *Flore* 7450 *S.* dô wart aber an gevangen durch niuwe fröude unde schimpf manic schœne gelimpf *das* 7605. schœn unt guot was sîn gelimpf und alle die gebærde sîn *troj.* 5. c. wan daȥ ich gerne râmen gelimpfes unde fuoge wil *das.* 7. c. durch die vuoge und den gelimph *Silv.* 4451. des was vil hovelich ir glimpf *s. sl.* 648. dîn gelimpfe sol sîn gein allen dingen. lâ dich daȥ leit niht twingen *Mai* 18, 32. eȥ gebœret vil guot gelimpf zuo sus getânen dingen *man muß dabei mit guter manier zu werke gehn fragm.* 32. mit guoter gehabe ich reit, âne des lîbes arbeit: ich gab im (dem lîbe) sô senften glimpf *ritt mit einem so leichten anstande,* als eȥ wære mîn schimpf *Gregor.* 1439. er gab dem schaden solhen glimpf *wuste ihn so zu beschönigen* daȥ man gar für einen schimpf sîne schande vervie *Er.* 4841. — ze erneste unt zu schimpfe het er guote glimpfe *(plur.) U. Trist.* 3568. er ist âne gelimpfe *billige nachsicht* gein sînen schâfen *Mart. leseb.* 757, 32. — der begundiȥ uble meinen mit sînem schimpfe: bôse was sîn glimfe *glaube* 1861. daȥ was unfrouwenlich gelimpf *ein benehmen wie es einer frau nicht angemessen ist Parz.* 392, 16. daȥ was gein friunde ein swach gelimpf *das.* 675, 16. trîben si hônlîchen glimph *Pass.* 65, 75.

ungelimpf *stm. unangemessenheit, unangemessenes benehmen.* manigen grôȥen ungelimf sâhen si mit im begân *urst.* 105, 86. hüet iuch vor ungelimphe *W. Wh.* 276, 2. ich scham mich sînes ungelimpfes (*vorher* ungevüege) *Nith.* 5, 3. sô michel wart sîn ungelimpf *er ward auf eine so unangemessene weise behandelt,* daȥ man vernam daȥ wunder nie *Silv.* 4846.

gelimpflich *adj. angemessen. voc.* 1482. *vgl. Graff* 2, 216.

gelimpfec *adj. angemessen.* idoneus *voc. vrat.* — in êren und in tugent glimpfig *Hätzl.* 1, 40, 4.

gelimpfe *swv. ich übe* gelimpf *d. i.* 1. *ich finde angemessen.* a. *ohne dativ der person.* die mirren und den wîrouch begunde er vür daz dimpfen der kelber sît gelimpfen *g. sm.* 1406. kein übel du gelimpfe *troj.* 110. a. b. *mit dativ der pers. finde bei einem etwas angemessen, sehe ihm etwas nach.* du hâst durch mich sô manigen tac unrehten kriec gehalten, des ich dir niht gelimpfen mac *MS. H.* 3, 411. a. daȥ ich dir niht gelimpfe nu *Silv.* 2469. sus sol man in eȥ gelimpfene *Ls.* 2, 225. diz begundens ir gelimpfen *scho-*

nend auszulegen ze tugenden unt ze hôfscheit *Trist.* 15620. 2. *behandele, mache angemessen, mache daß etwas paßt; füge.* a. die untriuwe râten unde gelimpfen *weltchron.* b. ich gelimpfe mich. daz sie sich müezen gelimpfen als ein wolf der vor dem lewen stât *MS.* 2, 250. a. dâ von er sich den liuten muoz gelimpfen *das.* 237. a.

gelimpfen *stn.* daz si sich tiure mit gelimpfen *MS.* 2, 148. a.

ungelimpfe *swv. finde, behandele nicht angemessen, ohne schonung.* unglimpften und verklagten uns *Zürch. jahrb.* 79. den reinen du vil gar verschimpfes, alliu dinc du ime unglimpfes *Walth. s.* 149.

LIMPFE, LAMPF, LUMPFEN *hinke. vgl.* lam. danen begunde er limpfen *Gen. fundgr.* 48, 18.

LIN *s.* ich LËNE.

LIN (-wes) *adj.* gar bar linwer wæte *Frl.* 161, 10, *was nach Ettmüller bedeutet: frei von schlechtem gewande?*

LÎN *adj. lau. vgl. Schmeller* 2, 470. 471. dîn wazzer daz ist worden lîn *Frl.* 19, 18.

lîne *swv. thaue. baier.* leine *Schmeller* 2, 472. *Frisch* 1, 603. c.

entlîne *swv. thaue auf.* swenn diu sunne warme schînet, daz herze uns entlînet *warn.* 1970.

LÎN *stn. lein, flachs; leinen. Graff* 2, 218. — ir gehiezet mir ein lîn, zwêne schuohe u. einens chrîn *MS.* 2, 108 a. — *ein kleidungsstück von leinen (schleier?).* hin geleit sint lîn sô klein *MS.* 2, 196. a. dô sach man in wîplîch stên ir kleinen lîn *das.* 194. a.

lînhose, lînkappe, lînlachen, lînsoc, lînwât, lînwëber *s. das zweite w.*

lînîn *adj. von leinen.* swie hôch an guote wirt dîn name, dir volget niht wan alsô vil, ein lînîn tuoch für dîne schame *Winsbeke* 3, 10 *u. anm. vgl. Grimm zu Vrid.* 177, 2. *MS.* 2, 163. a. *Frl.* 442, 6. *MS. H.* 3, 354. b. lînîn gewant *Parz.* 588, 12. lînîniu kleit *frauend.* 343, 22. daz ez durch den stâl wuot sam er wære lînîn (*hs.* lintîn) *pf. K.* 146, 11. — *bildl. weich, schwächlich; vgl. Schmeller* 2, 471. er ist niht sô lînîn, daz ir iuch sîn mugt erwern *Helbl.* 3, 410.

LÎN *bildungssilbe für diminutiva, auch* lî. *Gr.* 3, 670 *fgg.*

LINC, LËNC *adj. link.* lenka *laeva Graff* 2, 231, *vgl. Grimm gesch. d. d. spr.* 990. — linkin vuozis *Ath.* E, 56. den linken fuoz *Trist.* 7046. linker hant *das.* 10943. zer linggen hant *Walth.* 83, 32. in die linggon hant *Griesh. pred.* 2, 94. *vgl.* 117. ze der lingen siten *das.* 1, 11. — ze mîner lenken hant *W. Wh.* 358, 23. zer lenken hant *Karl* 42. a. *vgl. Suchenw.* 29, 31. — wie ich die werlt behielte und ouch gên gote iht wurde linc *Frl.* 263,4.

glinc *adj. link.* den glinggen arm *Hätzl.* 2, 33, 86. mit der glinggen hant ezzen *das.* 71, 85.

linkisch *adj.* sinister *Diefenb. gl.* 250. linkes sinister *voc. vrat.* 1422.

LINDE *adj. lind, weich, zart. Graff* 2, 239. — diu bettewât vil linde was *Lanz.* 4156. ir blanken bende linde *Parz.* 176, 19. *vgl.* 88, 15. 332, 22. ir brüstel linde unde wîz *das.* 110, 25. reht als ein jungez gänselîn an dem angriffe linde *W. Wh.* 100, 13. von den linden wangen *Conr. Al.* 352. lindiu diehel *MS.* 2, 61. a. 67. a. von îse ein lindez vel *dünne haut troj.* 45. b. den winter herte, den sumer linde *aneg.* 7, 50. — *bildl.* sîn werder lîp der was geslaht und alsô linde *nachgiebig* in sîner maht, daz er die lêre sanfte enpfienc *troj.* 47. b.

linde *adv. schlaff.* linde elliu unseriu lit bieten ze helfe u. trôst den armen (*vorher* trâcliche) *altd. bl.* 2, 37. *vgl.* lindecheit.

gelinde *adj.* blandus *sumerl.* 3, 15.

linde *stf. weichheit. ahd.* lindî *Graff* 2, 240. der süezen weter gruoz und diu heimlîche linde *Gregor.* 3341 *oder ist* linde *hier adjectiv?*

lindlîche *adv. gemächlich.* sô gieng ich lindleich und freileich durch ein venster oder ein loch *gest. Rom.* 39.

lindecheit *stf. weichheit, schlaffheit.* des herzen lindecheit u. krancheit *bihteb.* 47. lindecheit des lîbes *das.* 68.

linde *swv. bin, werde linde, weich.* daz weter lindet *g. Gerh.* 1241.

linde *swv. mache linde, weich. ahd.* lindju *Graff* 2, 240. — daz er uns dise nôt geruoche ze linden *Judith* 158, 6. alle sorgen linden und senften *Mar.* 105.

erlinde *swv. mache weich.* dich êren, frowe, erlinden kan diu flinseherten herzen *Gfr. lobges.* 35.

gelinde *swv. mache weich.* ob er möht gelinden ir herzen muot *Wigam.* 5970.

überlinde *swv. übertreffe an weichheit.* den kan niemen überlinden (*in gegensatz zu* überherten) *Ls.* 1, 497.

LINDE *swf. linde. ahd.* linta *Graff* 2, 240. *stf. MS.* 1, 21. a. — ein linde und ölboume unden bî der mûre stuont *Parz.* 352, 29. ûf einer linden saz ein magt (*Sigune*) *das.* 249, 15. diu linde mære *Walth.* 94, 24. under der linden an der heide *das.* 39, 11. merket wie der linden stê der vogele singen *das.* 43, 33. ein linden blat *Nib.* 845, 3. *Trist.* 4672. linden rîs *bit.* 101. b. — *unter einer linde tödtet Siegfried den drachen und wird auch unter einer linde erschlagen Nib.* 845, 3. 913, 1. *vgl. Lachmann; Müller erklärung der Nibelungensage (Berlin* 1841*) s.* 87. *unter der linde wird gericht gehalten RA.* 796.

LÎNE *swf. linie, schnur, seil.* bringet eine lînen *livl. chron.* 2867. daz sie ziehen bî der Tuonouwe an der lînen *MS. H.* 3, 213. a. die segele mit den lînen ructen si unz ûf die bort *Pass.* 331, 53.

LINGE, LANC, LUNGEN, GELUNGEN *gehe vorwärts. vgl.* lanc. *Gr.* 2, 37. *Graff* 2, 223. lânt iu (lâ dir) lingen *macht fort beitr.* 244. *Bon.* 48, 32. daz si in lâzent lingen *Ls.* 2, 226. *vgl. Dioclet.* 3764. 7274. daz du lâzest lingen dir wider zuo komende her *das.* 8427. er liez die lêre ime lingen *das.* 300.

erlinge *stv. gelinge.* im was wol erlungen *fragm.* 30. b.

gelinge *stv. gelinge, habe erfolg.* 1. mir gelinget a. *ohne casus.* uns wil schiere wol gelingen *Walth.* 51, 22. wederm dâ gelunge *Gregor.* 1943. in gelanc wol *Iw.* 119. wie Lucifern gelanc *Parz.* 463, 4. wie in gelungen wære *Iw.* 119. wie gelungen wære des rîchen küneges man *Nib.* 223, 1. in ist dicke alsus gelungen *Parz.* 450, 8. b. *mit genit.* des weges gelang im deste baz *er kam um so leichter vorwärts Bon.* 77, 14. c. *mit präpos.* einem gelinget dicke an zwein *Iw.* 242. dem an stæte nie gelanc *Walth.* 97, 4. 2. mich gelinget. nu müeze in als Welfe, dô der Tüwingen ervâht, gelingen aller sîner maht *W. Wh.* 381, 26.

misselinge *stv. mislinge, schlage fehl.* du ne mahte in niut misselingen *Judith* 146, 19. dô muose in misselingen *kl.* 113. dem misselanc *Iw.* 102. — an pfrüenden und an kirchen müge in misselingen *Walth.* 11, 3. dar ane liezens in niht misselingen *Gudr.* 469, 4.

hôhlingære *stm. beitr.* 291 (*MS. H.* 2, 111. a.) in hôhklingære *zu bessern.*

linge *stf. guter erfolg.* sô gestüende noch dîn linge an sô werdeclîchem dinge daz wol ergetzet hieze *Parz.* 489, 18. ein hôhiu linge *das.* 177, 6. im was ein endelîchez zil gegeben der zweier dinge, leides unde linge *Trist.* 5074. von ir beider sælekeit, von des truhsæzen linge *das.* 9785.

gelinge *stf. guter erfolg.* sîn gelücke und sîn gelinge *Trist.* 10597. er seite im sîne gelinge *Engelh.* 5060. an fröiden mîn hœhste gelinge *MS.* 2, 101. b.

misselinge *stf. schlechter erfolg, unglück.* wie lîhte misselinge an sus getânem dinge guoten liuten ûf erstât *Trist.* 1777. dâ grôziu misselinge an êren mir geschæhe von *Engelh.* 2084. *vgl.* 3753. 4496.

gelinge *swm. guter erfolg.* ir gelinge was mislich *Iw.* 102. sînen ge-

lingen erziugen *das.* 64. der künec was ir gelingen vrô *Mai* 116, 33.

ungelinge *swm. schlechter erfolg.* daʒ ist mîn ungelinge *MS.* 1, 169. a. *vgl.* 97. b. 2, 50. bî sô grôʒem ungelingen *frauend.* 409, 19. von den ungelingen *Nith.* 5, 1.

ungelingen *stn. schlechter erfolg.* kein ungelingen *Frl.* 29, 10.

gelinc *stn.? erfolg.* durch gelinc *Suchenw.* 14, 30.

ungelinc *schlechter erfolg. Frl.* 243, 12.

wolgelinc *guter erfolg. Frl.* 385, 8.

— LINGEN *bildungssylbe für adverbia, wie* flügelingen, rückelingen *u. a. Gr.* 3, 235.

LINNE, LAN, LUNNEN, *weiche, höre auf. Gr.* 1, 940. *Graff* 2, 218. *Ulfil. wb.* 109. — sô wâg gelint *MS.* 2, 135. b. *gehört nicht hierher. MS. H.* 2, 210. b *hat* geliget.

LINSE *stswf. linse. lat.* lens, *ahd.* linsî *Graff* 2, 242. lens linsi *voc. v.* 10, 84. linsa *gl. Mone* 8, 95. linse *sumerl.* 40, 2. linsen *das.* 11, 15. lins *Diefenb. gl.* 166. — daʒ sol er wegen gein einer linsen *nicht höher als eine linse achten Renner* 5087. sîne linse er sôt *Diemer* 22, 9. ein muos ûʒ linsen vile guot *Genes. fundgr.* 37, 6. zem vasttag hanf, lins unde bôn *Helbl.* 8, 883. mich endarf ouch nieman dinsen umbe linsen *fragm.* 38. b.

LINSTER *stn.* in **gelinster?** wan ich niht wol gesih, sus gât mir vor den ougen daʒ gelinster(: vinster) *Lohengr.* 55.

LINT *schlange. Graff* 2, 240. *s.* **lintrache, lintwurm.**

LINTÎN = lînîn *pf. K.* 146, 11.

LÎP (-bes) *stm. leib, leben. ahd.* lîb *Graff* 2, 45. *vgl.* lebe *und* lîbe. 1. *leib in gegensatz zu dem innerlichen.* sêle unde lîp *a. Heinr.* 682. 735. *Walth.* 9, 27. dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp *das.* 19, 30. unwandelbære an lîbe unde an sinne *Iw.* 125. mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin *Walth.* 44, 17. ir muot unde ir lîp *Iw.* 203. diu mir den lîp und den muot hât betwungen *Walth.* 110, 14. mîn lîp ist arm, mîn herze rîch *Iw.* 136. ime volget ir herze unt sîn lîp *das.* 116. daʒ mîn lîp ir gevangen sî unt daʒ herze dâ bî *das.* 90. herze und lîp *sprechen zusammen büchl.* 1, 32 *fg. frauend.* 35. solten si zesamene komen mîn lîp, mîn herze, ir beider sinne *Walth.* 98, 13. mîns herzen klage ... unt singet doch mir der lîp *beitr.* 1, 228. mîn herze unt mîn lîp die wellent scheiden die mit ein ander wâren manige zît *MS.* 1, 93. b. mîn lîp sî vrô ... daʒ herze mîn kan senen niht gesparn *das.* 2, 29. a. ist daʒ mîn lîp iht fröiden het, daʒ herze siht mich weinent an *das.* 26. b. 2. *die gesammten glieder, die gestalt.* in sint die sîten unt der lîp gestalt vil wol diu gelîch *Iw.* 230. swâ ir der lîp blôʒer schein *das.* 58. guot gelâʒ und lîp *Walth.* 57, 4. schœner lîp *das.* 118, 22. sîn junger lîp wart michel unde grôʒ *das.* 27, 5. dise banecten den lîp *Iw.* 11. *vgl. Parz.* 658, 3. er het ein schœnen alten lîp *Iw.* 237. diz wîp diu alsus werlîchen lîp hat *Parz.* 504, 16. si fuorte noch den selben lîp *das.* 780, 15. diu truoc den minneclîchsten lîp *das.* 656, 28. die truogen flæteclîchen lîp *das.* 723, 14. dirre varwe truoc gelîchen lîp diu künegin *das.* 283, 21. si gap im lîp unde lant *Iw.* 122. 159. gît iu lîp unde guot *Parz.* 97, 2. bôt zwei lant unde ir lîp *das.* 60, 16. daʒ er ir lîbs und über ir lant herre wære *das.* 730, 18. got hât geleit sîne kunst an disen loblîchen lîp *Iw.* 70. er was gevallen ûf den lîp *das.* 103. eʒ tete im an dem lîbe wê *das.* 103. gelîch einem môre an allem sînem lîbe *das.* 128. ir erschein ein schœner jüngelinc enlîbe unt in gewande *Servat.* 1963. 3. *der leib, in so fern er gesund oder krank, stark oder schwach, lebendig oder todt ist.* sam mir mîn lîp *Stricker* 5, 132 *und anm. Helbl.* 1, 928. sam mir der lîp mîn *Am.* 1965. sam mir guot unde lîp *Helbl.* 1, 1125. waʒ sol mir guot unde lîp *Iw.* 62. 191. 279. waʒ soldin dan

der lîp *Reinh.* 1424, *u. s.* CXIII. war zô sol mir nu der lîp *L. Alex.* 6055 *W.* lieber denne der lîp *Diemer* 31, 6. diu was im lieb als der lîp *Reinh.* 840. sist mir als der lîp *das.* 942. *vgl. Roth.* 1284. *L. Alex.* 2708. 3470 *W.* si was im sô der lîp *Nib.* 348, 3. in genas kûme der lîp der in doch nâch gesweich *Iw.* 228. mîn armer lîp muoȥ ersterben *Parz.* 698, 13. den lîp bewarn *Iw.* 63. 73. sparn *das.* 152. 201. *Parz.* 27, 20. 330, 20. den lîp sliȥen *Ath. A**, 1. den lîp zern *Parz.* 95, 11. 434, 22. *frauend.* 102, 5. den lîp urborn *Parz.* 685, 7. verzinset lîp und eigen *Walth.* 76, 38. daȥ manic mensch sîn lîp, sîn guot muoȥ in ze dienste kêren *das.* 36, 14. lîp unde guot sol ze iuwerm gebote stân *Trist.* 505. mit dem muote mit lîbe unt mit guote stuonden si im ze gebote *Iw.* 192. 205. iuwer brôt mit dem lîbe zinsen *das.* 243. des im zem lîbe *lebensunterhalte* nôt was *das.* 73. 128. des man zem lîbe gerte *das.* 97. *Wigal.* 1691. rîlîcher rât an lîbe, an guotes richeit *Barl.* 112, 3. einen an lîbe an guote unt an êren krenken *Walth.* 29, 27. daȥ schadet mir an dem lîbe *MS.* 1, 16. a. des lîbes pflegen *Iw.* 88. *Parz.* 447, 2. des lîbes ungesunt, kranc *Iw.* 138. 233. *Parz.* 678, 24. ûf lîbs und guotes koste *das.* 521, 30. 4. *das leben.* sô belîbe mir der lîp niht *Iw.* 15. mîn lîp sol sich enden *das.* 158. mîn lîp muoȥ sich verenden *Wigal.* 4222. 6414. mîn lîp zergât *MS.* 1, 12. a. er hât von in den lîp *Iw.* 107. hât der künic sînen lîp *lebt er g. Gerh.* 1771. die wîle ich habe den lîp *MS.* 1, 91. b. den lîp behalten *Iw.* 282. *Parz.* 522, 1. bewarn *Iw.* 271. *Parz.* 431, 7. ernern *Iw.* 110. begunde klagen daȥ sie ie gewan den lîp *Nib.* 863, 3. 2073, 1. einem den lîp lân *MS.* 1, 153. den lîp geben *sterben Parz.* 51, 2. 91, 17. ergeben *Gen. fundgr.* 64, 43. den lîp verliesen *Iw.* 49. 52. 63. *Parz.* 16, 5. 30, 27. 111, 17. *Nib.* 2, 4. 809, 9 *u. m.* den lîp verwandeln *sterben Karl* 18. b. den lîp wâgen *MS.* 1, 79. b. einem den lîp nemen, benemen *Iw.* 60. 90. 92. *Walth.* 86, 30. sich des lîbes begeben *Iw.* 34. erwegen *das.* 193. bewegen *Walth.* 30, 33. mir was des lîbes vil nâch zerunnen *kchr.* 73. b. die bœses lîbes wâren *ein schlechtes leben führten Leys. pred.* 103, 10. — eȥ gât mir an den lîp *Iw.* 154. 156. 175. *Wigal.* 2585. *Nib.* 395, 3. gebieten an den lîp *bei lebensstrafe Parz.* 117, 22. 148, 2. *Trist.* 3516. *U. Trist.* 2789. *Barl.* 23, 23. daȥ du mir dröuwest an den lîp *Bon.* 5, 20. 29, 23. erstân in den tôt oder in den lîp *Barl.* 94, 16. ûf mînen lîp *bei meinem leben MS.* 2, 26. a. ûf den lîp gevangen *büchl.* 1, 1884. *Iw.* 72. 152. ûf den lîp rîten *das.* 166. der ûf den lîp dâ mit im streit *Parz.* 572, 12. umbe den lîp vehten *Iw.* 80. eȥ sî ein ende umb dînen lîp *Er.* 8815. sî dir umbe den lîp iht *wenn dir etwas am leben liegt Stricker* 6, 34. komen um sînen lîp *Bon.* 57, 85. — ze dem allerbesten wîbe diu iender wære enlîbe *lebte Mar.* 45. nâch sînem lîbe *a. Heinr.* 22. *Barl.* 8, 4. einen von dem lîbe scheiden *Parz.* 514, 8. vonme lîbe tuon *tödten Leys. pred.* 79, 25. machte den menschen wider zuo lîbe *lebendig das.* 54, 34. ze lîbe helfen *zum leben bringen kchron.* 72. b. sô ist mîn trôst ze lîbe noch ze lebenne guot *MS.* 1, 162. zuo sîme lîbe *in seinem leben En.* 2688. ze bêden lîben *diesseits und jenseits des grabes Parz.* 269, 19. — der êwige lîp *das ewige leben pf. K* 228, 16. *a. Heinr.* 432. dirre werlte lîp *das weltliche leben Barl.* 35, 14. 5. *häufig bezeichnet* lîp *den ganzen menschen und dient dann nur zur umschreibung, wie auch gr.* σῶμα, *engl.* body, *altfranz.* corps *Gr.* 4, 296. mîn lîp *ich* wære des wol wert *Iw.* 152. mir riet eȥ niuwan mîn selbes lîp *das.* 94. wie wol mîn lîp daȥ bewart *Parz.*

144, 13. dir enbiutet minne unde gruoȥ mîn lîp *das.* 76, 24. des hât vergeȥȥen nu mîn lîp *das.* 458, 12. sô daȥ von witzen kom mîn lîp *das.* 460, 10. missetât die mîn lîp begangen hât *Vrid.* 13, 18. des was vil ungewent mîn lîp *MS.* 1, 91. b. mîn lîp dâ in daȥ bat gesaȥ *frauend.* 227, 3. mîn lîp ûȥ dem bade trat *das.* 231, 5. des hât mîn lîp gesworn *das.* 50, 6. von trûren scheidet mînen lîp *mich das.* 351, 10. daȥ ir sô hôhe tiuret mînen lîp *Walth.* 43, 22. sô wîse erkenne ich mînen lîp *Parz.* 697, 23. gebiut mîme lîbe *mir das.* 267, 4. mînes lîbes zuoversiht *MS.* 1, 35. b. dîn lîp *du (Minne) das.* 95. a. dîn selbes lîp *das.* 2, 250. a. swaȥ dîn lîp dâ wunders vant *Parz.* 254, 22. dîn lîp und ouch der herre dîn, ir kunnet beide lôsens vil *frauend.* 323, 11. vrouwe, mir sol iur lîp genædic sîn *das.* 349, 14. iuwer lîp stât ze prîse vür manegen ritter *Iw.* 223. sîn lîp *er* wart riuwec *das.* 149. dar ûf was sîn lîp bereit *Wigal.* 3430. dô sente sich sîn lîp *Walth.* 90, 4. dô wart sîn lîp gar sorgen vrî *Parz.* 375, 21. sîn lîp spranc drûf *(auf das pferd) das.* 72, 3. daȥ wîp sand iuch ze boten an sînen lîp *das.* 293, 10. ir lîp *sie MS.* 1, 200. ir lîp ist frô *frauend.* 128, 17. mich enhabe ir lîp froide enterbet *Walth.* 47, 30. — diu getrôste mir den lîp *mich das.* 95, 9. eȥ machet truric mir den lîp *Parz.* 116, 5. ir werdiu kiusche mir den lîp nâch ir minne jâmers mant *das.* 90, 22. — do ersiufte sîn alter lîp *das.* 800, 5. ir minneclîcher lîp *Walth.* 46, 17. 53, 27. ir werder lîp *das.* 93, 23. scheide ich von dînem werden lîbe *MS.* 1, 91. a. ine bestuont nie einen lîp *einen Parz.* 685, 15. wart nie geborn sô schœner lîp *das.* 508, 23. manec tumber lîp *das.* 216, 27. gunêrter lîp, verfluochet man *das.* 255, 13. dâ vert ein unbescheiden lîp *das.* 343, 32. ich hân zer werlte manegen lîp gemachet frô, man unde wîp *Walth.* 67, 21. vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp *das.* 102, 10. daȥ entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp *das.* 118, 15. ein gebiurscher lîp, eȥ wære man oder wîp *frauend.* 510, 1. — unschuldec ist mîns gastes lîp *mein gast Parz.* 363, 24. gruoȥ von ir mannes lîbe *das.* 139, 21. Gahmuretes lîp *Parz.* 70, 13. si empfiengen Jeschûten lîp *das.* 271, 16. Sîfrides lîp *Nib.* 982, 3. 989, 4. Dietrîches lîp *das.* 1687, 2. daȥ muoste sît beweinen vil maneger juncvrouwen lîp *das.* 1648, 4. — jâ muosten sîn enkelten vil guoter wîgande lîp *das.* 943, 4. mit ir kômen hêrlîche vil maneges guoten recken lîp *das.* 1243, 4. *vgl. Lachmann und Gr.* 4, 194.

himellîp *stm.* vita contemplativa *gl. Schmeller* 2, 416.

lanclîp *stm. langes leben.* mîn lanclîp ist mîn gæher tôt *büchl.* 2, 116. nâch süeȥem lanclîbe do besâȥen si gelîche daȥ êwige rîche *a. Heinr.* 1514. er lobte si ze wîbe ze liebem lanclîbe *kl.* 909. nâch lanclîbe al diu werlt strebet *Vrid.* 177, 5.

lanclîbe *adj. lange lebend. N. Cap.* 143. *ahd.* langlîbi *Graff* 2, 46.

münichlîp *stm. mönchsleben. kchr.* 77. d.

wollîp *stm. wohlleben. Leys. pr.* 151.

gelîp *adj. mit einem leibe versehen.* ir sît alle alsô gelîp *Trist.* 9872.

lîplôs *adj. leblos.* einen lîplôs tuon *tödten Gr. w.* der lîplôse *des lebens überdrüssige* man *Gregor.* 2601. *vielleicht ist auch Er.* 5323 lîplôse *statt* liebelôse *zu lesen.*

lîpgedinge, lîberbe, lîpnar, lîprât, lîpval *s. das zweite wort.*

lîplich *adj.* corporalis *Diefenb. gl.* 81.

lîplîchen *adj. leibhaftig. Bert.* 304.

lîphaft *adj.* 1. *leibhaftig.* dei gotes tougen lîphaft *Karaj.* 79, 18. daȥ ich sie lîphaft gesehe *Mar. himmelf.* 624. *vgl.* 1504. 2. *leben habend.* lîphaft u. gesunt *troj.* 150. a. *vgl. Pass. Germ.* 7, 268.

lîphaftec *adj. leibhaftig.* ditze wîhez und lîphaftigez tougen *Diemer* 379, 2.

lîphafte *stf. incorporatio.* diu diumuot sîner lîphafte *Karaj.* 79, 14.

gelîphafte *swv. mache lebendig.* daz tu gelîbhaftos mich *Diut.* 2, 299.

abelibe *stf. ableben, tod.* daz hie unser ablîbe ist *Ernst* 33. b.

abelibe *adj. todt.* daz von des brœden fleisches art sîn vater abelîp wart *Eracl.* 364.

gelîbet *part. mit einem leibe versehen.* wie si geleibt sei *gest. Rom.* 158. corpulentus wol geleibt *Diefenb. gl.* 81.

verlîbe *swv. verleibe ein. Oberl.* 1752. *Frisch* 1, 600. b.

inlîbunge *stf.* incorporatio *gl. Mone* 5, 87.

LIPPARÊA *ein edelstein Parz.* 791, 24.

LIPPAUT *s.* LYPPAUT.

LIPPIDÎNS *n. pr. herzog von* Agremuntîn *Parz.* 770, 7.

LIRC, LËRC *adj. ursprünglich lahm, stotternd, dann link. Grimm gesch. d. d. spr.* 991. lirke : wirke *Mart.* 71. *dagegen reimt Conr. v. Würzb.* lurc *auf* burc *MS.* 2, 199. b. — zer zeswen u. zer lürken hende *g. sm.* 82. *vgl.* 1696. mit der lirken viuste wert sich aber der starke man *Lanz.* 1928. der kneht ze dienste pflege enbeidenthalp der lirken *Frl.* 54, 11. daz wir niht kumen zuo den lerken *den linken d. i. den verdammten Frl.* 410, 16. an zeswen und an lerken (: werken) *Ottoc.* 191. b.

lirke, lërke *swv. stottere. baier.* lurken *Schmeller* 2, 489. dar nâch er lerken began *Diemer* 34, 12. sîn nennen nider lirkeit *Frl.* 134, 12

LÎRE *swf. leier. gr. lat.* lyra. mit rottin u. mit lyrin *Judith* 117, 23. die lîren wol gerüeren *Trist.* 7995. zerspennet als ein seite ûf einer lîren *Griesh. pred.* 1, 58.

lîrenstaffel *siehe das zweite wort.*

lîre *swv. spiele auf der leier.* lêrten mich lîren *Trist.* 3680. ich kunde lîren unde gîgen *das.* 7568. Erkenbreht der lîret, sô sumbert Sigemâr *MS. H.* 3, 262. a. einem lîren *H. zeitschr.* 3, 494.

lîrer *stm. leyerspieler.* lyricen *voc. o.* 28, 14.

LIRIVOYN *geogr. n. Parz.* 354. 378. 388. 673. 772.

LIRNE *s.* **lërne** *unter* ich LËRE.

LISAVANDER *n. pr. Parz.* 348. 380.

LISCHE, LASCH, LÂSCHEN, GELOSCHEN *lösche, höre auf zu leuchten. ahd.* lisku *Graff* 2, 280. *Gr.* 2, 40. — dô lasch ouch anderhalp der schal *Parz.* 182, 2.

erlische *stv. erlösche.* diu lieht enerleschent niht *Diemer* 84, 13. daz lieht erlasch von dem winde *En.* 8354. do erlasch diu sunne *Iw.* 32. wærn erloschen gar die kerzen sîn *Parz.* 84, 14. — *figürl.* kumt dem ein rederîcher man, im erlischet in dem munde daz selbe daz er kunde *Trist.* 4835. nu sehent wie unser lachen mit weinen erlischet *a. Heinr.* 107.

unerloschen *part. adj. nicht erloschen. kindh. Jes.* 76, 70. unerlaschen *En.* 8357.

verlische *stv. verlösche.* an sunnen und an mânen geschiht daz in verlischet ir lieht *H. Trist.* 234. bî liehter sunnen dâ verlasch manegem Sarrazîn sîn lieht *W. Wh.* 416, 14. *bildl.* sost al mîn prîs verloschen gar *Parz.* 350, 3. elliu vleischlich girde verloschen was in dîner brust *g. sm.* 1780.

lesche *swv. lösche (transit.), vernichte. ahd.* leskju *Graff* 2, 281. *prät.* laschte, *wofür* laste *Er.* 1779. leschâ lesch *MS. H.* 2, 221. b. Laban laskte daz lieht *Diemer* 25, 17. diu lieht diu laschte ir frouwe *Trist.* 12598. diu lieht begunde er leschen den kinden an der hant *Nib.* 611, 3. wazzer leschet fiur unde gluot *Vrid.* 39, 5. — *verdunkele.* ob der mâne die sterne niht enlaste mit sînem liehten glaste *Er.* 1779. daz der karfunkel lesche ander steine, swâ er bî in lît *büchl.* 1, 1506. sîn varwe laschte beidiu lieht *Parz.* 167, 19. — *bildl.*

vernichte. nît leschet kunst unde sin *Trist*. 36. sünde leschen *Vrid*. 39, 8.

leschgruobe, leschtroc *siehe das zweite wort*.

erlesche *swv. lösche aus*. ein louc brinnunde den niemen enchunde erleschen *Tundal*. 52, 78. den sunnen schîn diu gotheit mit ir kraft erlaste an sînem liehten glaste *Barl*. 321, 1. — *bildl*. daȝ si nimmer mê erlaschte noch zerstôrte dekeines herzen swære *Trist*. 16389. mit ir enist kein ander wîp erleschet noch geswachet *das*. 8299.

verlesche *swv. lösche ganz aus*. nu stât der walt mit viure gar. dô er verleschet wart *Frl*. 405, 4. Itonjê hât Gramoflanz verleschet nâch ir liehten glanz. *Parz*. 718, 30. — *bildl*. die vroude kein betrüpnisse verloschen (*statt* verleschen) mag *myst*. 29, 29.

unverleschet *part. adj. nicht ausgelöscht. myst*. 143, 39. 149, 38.

unverleschlich *adj. nicht auslöschbar, unvertilglich*. unverleschenlich *myst*. 32, 15. unvorleslich *das*. 171, 31. unvorleslichen *adv. das*. 143, 23.

Lischoys *n. pr.* Lischoys Gwelljus *Parz*. 507. 536. 538. 541—2. 548. 558. 593. 623. 628—30. 636. 641. 669. 677. 730.

lise, las, lâsen, gelësen *lese*. *Gr*. 1, 938. *Graff* 2, 246. *der plural des prät. lautet in der frühern sprache bisweilen* lâren *und der conj. mithin* lære *kchr*. 2. b. 54. b. *Roth pred*. 42. 43. 44. *Maria* 61. *Judith* 117, 5. *aneg*. 8, 16. *part. prät*. geleren *für* gelesen *Diemer* 311, 12. gilarn *aneg*. 32, 87. *vgl. das was von Jac. Grimm in dem jahrg*. 1836 *der Götting. gelehrten anz. s*. 915 *angedeutet ist*. I. *sammele mit sondernder auswahl*. A. *irgend etwas*. a. *mit beigesetztem oder verstandenem accusative*. ich lise birn *Parz*. 80, 1. ich lise bluomen *Walth*. 39, 10. schône ein wise getouwet was, dâ mir mîn geselle zeinem kranze las (*sc*. bluomen) *MS*. 2, 75. a. b. *mit anfügung vermittelst einer präposition*. sîne sicherheit er a n sich las. doch læse ich samfter süeȝe birn *der könig nahm von dem besiegten gegner sicherheit* (fianze) *an Parz*. 79, 30. *(die zwei folgenden zeilen sind ein in Wolfram's weise beigegebenes späßchen)*. durch daȝ er tugent an sich las *Lanz*. 1585. Josaphât an sich dô las swaȝ im hie vor gesaget was *erinnerte sich an Barl*. 96, 23. Troilus geschuof daȝ maneger an sich las sîn herze und sîn gemüete wider, daȝ in gevallen was dernider von zegelîcher vorhte *troj*. 140. b. hie von hete er an sich gelesen daȝ der vreude nâhe lac *Pass*. 368, 94. der untugende die mich hete an sich gelesen *das*. 371, 64. die stolzen helt er an sich las *Suchenw*. 3, 88. — dâ ich mit ougen selbe sach die tugende der man von im jach und alleȝ in mîn herze las *alles in erwägung sog Trist*. 1033. swaȝ lobeliches an im was in sînen muot er dicke las *oft erwog er* daȝ niht in dirre welte was wan daȝ geschephe de was genant von eines schephæres hant *Barl*. 54, 35. *(in der besten handschr. — der des freyh. v. Laßberg — steht zwar* ‚in sînem muot'; *es scheint aber, daß der schreiber durch das unmittelbar folgende* in *verführt wurde)*. der selten in sîn herze las edeln unde reinen muot *dem edle gesinnung fremd war Silv*. 226. meintætic; wand er las in sînes edeln herzen muot *er war sich bewust* daȝ er sîn marterlicheȝ bluot vergoȝȝen hât durch Jesum Crist: daȝ wirt dir kunt in kurzer vrist *das*. 383. mîn jâmer in dîn herze lis *nimm ihn dir zu herzen Engelh*. 5774. der künic zwîvel mit genuht in sîn herze hete gelesen *das*. 4601. sîn gülte zôch er unde las gar unde gar in sîne pflege *das*. 1624. — er las zesamne mit der hant mies *Iw*. 207. Tristan hieȝ ûȝ dem hove lesen *auswählen* des küneges heimlîchære *Trist*. 8588. — und er si dô ze herzen las beide samenti gemeine *Engelh*. 1644 *u. anm*. der ir ze herzen læse vil hôhen und

vil wîsen rât *das.* 5924. *vgl troj.* 32. c. 39. c. 83. c. 108. c. *Conr. Al.* 398. daȥ er die herte zuo im las *Maßm. Al. s.* 72. b. c. *mit adverbialpräpos.* er gebôt sînen jungeren daȥ sie die âlaibe ûf læren *das übrig gebliebene auflasen Roth pred.* 42. er stach manegen ûf daȥ gras und enruohte wer in ûf las *Lanz.* 3122. dô wart daȥ alleȥ ûȥ gelesen daȥ des hêrren mohte wesen *Judith* 179, 7. den keiser man dô ûȥ las und hieȥ in durch ein êre alsus mit zûnamen Augustus *Pass.* 162, 53. d. *mit adverbien.* nu daȥ der hêrre Riwalîn wol und nâch grôȥen êren sîn wol driu jâr ritter was gewesen und hete wol hin heim gelesen *sich erworben hatte* ganzlîch kunst ze ritterschaft, ze urliuge vollîche kraft *Trist.* 336. diu müede sunne het ir liehten blic hinz ir gelesen *zurück gezogen Parz.* 32, 25. dô lâren sine jungere zesamene der âlaibe *Roths d. pred.* 43. daȥ si die âlaibe zesamne læren *das.* 44. daȥ næme ich vür den cranz, den ir zesamene hânt gelesen von manger hande bluot *MS.* 2, 208. b. *vgl.* ich gelise. B. *in genauer beschränktem sinne bezeichnet* ich lise a. *in einer noch jetzt gewöhnlichen bedeutung die dem weben voran gehende arbeit, vermöge welcher die garnfaden geordnet werden. s. Frisch* 1, 608. die lâsen, dise wunden *Iw.* 228. b. *ich lege in falten.* dâ ramph sich sîn swarte, sîn stirne sich zusamne las *Herb.* 421. *vgl.* ich gelise. C. *endlich ist wahrscheinlich aus der ursprünglichen allgemeinern bedeutung des wortes auch die besondere zu entwickeln, nach welcher* lesen *heißt buchstaben zu wörtern, worte zu klarer rede an einander reihen und verbinden. diese vermutung wird um so weniger befremden, wenn man sich erinnert daß in der früheren gestalt der schrift die einzelnen wörter weit weniger getrennt wurden als heut zu tage, und mithin lesen keine so leichte sache war. — wie wenig verbreitet unter männern höheren standes die kunst des lesens war ergibt sich unter anderm aus dem was uns Ulrich von Liechtenstein in seinem frauendienste s.* 60. *sagt* ,mîn schrîber bî mir niht enwas, der mir mîn heinlîch brieve las und ouch mîn heimlîch ofte schreip. dâ von daȥ büechelîn beleip ungelesen zehen tage' — *ein büchlein, in welchem er etwas von der hand seiner gebieterin zu finden hoffte, und welches er jene zehn tage, tag u. nacht in seinem busen trug. — bei den frauen war lesen so wie schreiben eine weniger seltene kunst. — daß auch in dieser bedeutung des wortes* lesen *der plural im präteritum früher* lâren *lautete, zeigt kchron.* 2. b. 54. b. — *hier verdient besonders hervorgehoben zu werden:* 1. ich lise *ist nicht selten vollkommen gleichbedeutend mit unserem ,ich sage, erzähle und ähnlichen wörtern', und darf daher durchaus nicht durch ,lesen' übersetzt werden, und zwar* liset *eben so wohl der lehrer, der erzählende dichter, der plauderer auf der straße etc. als das buch. vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 148. 157. 199. *verbunden wird das in diesem sinne gebrauchte wort* a. *mit dem accusativ oder einer in indirecter rede stehenden ergänzung.* ein meister las *sprach*, troum unde spiegelglas daȥ si zem winde bî der stæte sîn gezalt *Walth.* 122, 22. *(Sollte Wolfram, der im anfange des Parzivals ähnliches sagt, der meister sein? — Walther für den verfasser des liedes anzunehmen, hat alles gegen sich).* sô wirt des mæres vil gelesen *so heißt es allenthalben* ,wære Tristan hie gewesen, uns enwære niht ze dirre frist sô misselungen als eȥ ist *Trist.* 12125. diu ê, als Moyses si las *die zehen gebote, wie Moses sie verkündete Barl.* 57, 21 (descendit Moyses ad populum et omnia narravit eis *Exod.* 19, 25. vocavit Moyses omnem Israelem et dixit ad eum *Deuter.* 5, 1). ein durchæhter der cristen-

heit, swâ man si las *des christlichen glaubens, wo man diesen predigte Barl.* 77, 40. b. *mit accusat. und dative.* dô got mensche durch uns was und uns des vaters lêre las *als er uns des vaters lehre vortrug Barl.* 85, 10. 227, 2. do begund er im lesen *sagen* und tet im von êrste bekant, wie got *das.* 179, 40. eȥ ist wâr daȥ ich lise *sage Helmbr.* c. *mit der präposition* von. diu site, von der ich iu nû dâ las *die ich euch so eben beschrieben habe Er.* 7304. ich weiȥ wol, ir ist vil gewesen die von Tristande hânt gelesen; und ist ir doch niht vil gewesen die von ihm rehte haben gelesen *berichtet.* si sprâchen wol ... aber als ich gesprochen hân daȥ si niht rehte haben gelesen daȥ ist, als ich iu sage, gewesen: si sprâchen in der rihte niht als Thomas von Britanje giht *Trist.* 131—150. — lesen, sprechen, jehen *sind hier vollkommen synonym.* d. *mit adverbialpräpos.* dô dîn zunge mir vor las, wie *Barl.* 227, 2. — daȥ buoch liset einem. nu hœret wie uns daȥ buoch las *erzählte Dietr.* 30. a. daȥ buoch liset von einem, wie daȥ buoch von im las *das.* 22. b. *aus demselben gedichte lassen sich auch noch* z. 6307. 6626 *als beispiele der redensart* ‚daȥ buoch list' *anführen; zu bemerken ist jedoch, daß in der bessern Riedegger hs.* z. 6307 und an den buochen lesen, z. 6626 man an dem buoche las *lautet.* als uns ein büechlîn hât gelesen *M. Al.* s. 72. b. 2. ich lise *wird im mhd.* *ungefähr in dem selben sinne gebraucht wie noch jetzt. verbunden wird das so gebrauchte wort* a. *mit dem accusative oder einer in indirecter rede beigefügten ergänzung.* die buochstaben sie lâren *lasen kchr.* 2. b. er las diz selbe mære, wie ein herre wære *a. Heinr.* 29. ein rede sagen hœren, oder lesen *das.* 23. swâ man hœret, oder list *Trist.* 177. swâ man noch hœret lesen *das.* 230. eȥ dûhte si guot swaȥ si las, wande si ir beider tohter was *Iw.* 237. des lis ich hie den wâren brief *(sprichwörtlich, wie öfters, wenn mit* brief *verbunden, und nicht in dem eigentlichen sinne der heutigen sprache zu nehmen) davon sehe ich hier den klaren beweis Parz.* 85, 22. als ich eȥ las *Trist.* 244. wir lesen ir leben *das.* 235. schrîben unde lesen *das.* 8627. ich las die lieben boteschaft *Amur* 1601. der klôsen regel lesen *Suchenw.* 22, 54. b. *mit accusativ* und *dativ.* ein niuwen brief si ir dô las, waȥ aber ir rede solte sîn *sie gab ihr neue vorschriften Trist.* 14158. in weiȥ waȥ brieves er ir las *MS.* 2, 208. b. — *zu vgl. das in Schmeller's bayer. wb.* 2, *s.* 499 *angeführte* ‚*das ist ein anders lesen' das ist was anders* — der mir mîn heinlîch brieve las *frauend.* 61, 2. den brief man uns lesen sol *Mai* 143, 14. c. *mit anfügung vermittelst einer präposition. vgl. Gr.* 4, 733. 852. als her an dem buoche las *En.* 13262. an den buochen *L. Alex.* 2846. 3400 *W.* der eȥ an den buochen las *Iw.* 10. brievebuoch en franzoys ich weiȥ wol: solch kunst ist mir niht diu blibene: dâ læse ich an swaȥ dâ geschriben wære *W. Tit.* 164, 3. der an britûnschen buochen las aller der lantherren leben *Trist.* 152. derȥ an den âventiuren las *das.* 327. si lesent an Tristande *(dem buche Tristan) das.* 8605. alsô man an der geste list *das.* 8946. dô dirre brief ze hove kam, diu vil liebe las dar an waȥ dar an geschriben was *Amur* 1222. 1525. — schiere sie dar inne *(im Abacuc)* lâren *kchr.* 54. b. in den buochen hân ich gelesen *L. Alex.* las inme gestirne *Parz.* 454, 22. dar nâch las er von lêgibus, *er las die über das recht geschriebenen bücher* und daȥ kint wart alsus in dem selben liste ein edel lêgiste: diu kunst sprichet von der ê *Greg.* 1021. *über das verhältnis der erdfläche zur mondfläche will Berthold nicht urtheilen:* daȥ lâȥe wir hin zuo den meistern, die dâ von lesen, *die der astronomie kundig sind*

Bert. 300. *bei einer totalen sonnenfinsternis* wânden die ungelêrten liute, diu werlt wolte zergên: des habent die meister wol experimente, die von den sternen [dô] lesent, daȥ des nu niemen vorhten darf *das.* d. *mit adverbialpräpos.* dâ ûȥ stuont âventiur geschriben an der strangen: sol ich die niht zende ûȥ lesen, mir ist unmær mîn lant ze Katelangen *W. Tit.* 165, 2. — gelesen, *das particip kann eben so wohl dem einfachen* ich lise *als dem zusammengesetztem* ich gelise *angehören; man vgl. daher das letztere.* eȥ ist in sêre guot gelesen *wenn sie es lesen Trist.* 172.

ungelësen *part. adj. nicht gelesen.* daȥ büechelîn beleip ungelesen *frauend.* 60, 5.

lësen *stn.* ir lesen was et dâ vil wert *Iw.* 237. waȥ aber mîn lesen dô wære *was ich aber alsdann las Trist.* 167.

lësebanc, lësemeister, lësestoc, lësevël *s. das zweite wort.*

lësære, lëser *stm. leser.* leser dises buoches, vernim *H. Trist.* 2644. dô gap man den brief deme lesære *M. Al. s.* 188. — lector *voc. o.* 29, 46. der was lesære (qui lectoris fungebatur officio) *Ulr.* 1444.

winlëser *stm.* vindemtor *Diefenb. gl.* 284

vëderlise *stv. lese angeflogene flaumfedern ab* (*vgl.* vederklûbe); *schmeichle durch niedrige künste.* der ahte vederliset wol *MS.* 2, 240. a.

vëderlësen *stn.* sô wirt dîn vederlesen swach *amg.* 24. a.

vollise *stv. lese, sage vollständig.* die lenge unde ouch ir strâȥe ist vil gar âne mâȥe, wan sie nie wart vollesen *Pass.* 1, 65.

belise *stv.* daȥ er des h. criuces altâre belesen sul *an demselben messe lesen soll* die wîle er lebe. *Jo. Pet. Ludewig reliq. mscriptor.* 1, 421. den altâr niht belesen enkunde *das.* 422.

erlise *stv. lese heraus, erforsche.* daȥ kan nieman erlesen, wie der deheiner sol genesen *Karaj.* 36, 8. darzuo hât iuwer meisterschaft der gote namen und ir kraft rehte erlesen und erkant *Barl.* 225, 31. — *mit präpos.* an welen buochen hânt si daȥ erlesen *Walth.* 34, 2. *mit adv. präpos.* sîn herze in sunder ûȥ erlas *auserwählte* wande er von sînem bluote was *Trist.* 3241. liebiu muoter ûȥ erlesen *vortreffliche Silv.* 2633.

gelise *stv. das verstärkte* lise. 1. *sammele mit sondernder auswahl.* swaȥ ie diu herze in sich gelas meines, daȥ tuo von dir nu *Silv.* 1571. — ich gelise ûȥ *wähle aus, hebe als vorzüglich hervor.* wen mag ich nu mêr ûȥ gelesen *Trist.* 4721. dô man die jüden ûȥ gelas *Silv.* 2706. — ich gelise zesamene *bringe zusammen.* unzer zesamene gelas gülte und guotes die kraft *Trist.* 352. 2. *lege ein kleidungsstück in falten.* ein hemde kleine, daȥ was wol gezieret gelesen u. geriddieret *Herb.* 618. daȥ röckelîn, daȥ was gelesen mit manegem kleinen valde *MS.* 2, 75. b. dô ich bî ir was und ir gehabt *hielt* daȥ hemde unz siȥ gelas *gefaltet hatte das.* 82.a. — *so ist wahrscheinlich auch* gelesenîu wât *zu verstehen:* wol gelesen wât besloȥȥen hât mîn schrîn *das.* 75. b. 3. *lese.* unz ich an einem buoche alle sîne jehe gelas, wie dirre âventiure was *Trist.* 165. dô er den brieb gelas *gelesen hatte L. Alex.* 1333 *W.* dô Josaphât den brief gelas *Barl* 346, 23. — als im der herre vor gelas *gesagt hatte das.* 191, 23.

überlise *stv.* 1. *überziehe mit falten.* an sînem lîbe hie unt dâ muostim diu hût von alter wesen mit grôȥen runzeln überlesen *Barl.* 32, 20. 2. *lese ganz durch.* do si überlas *durchgelesen hatte* daȥ brievelîn *Amur* 1561. heimlich er den brief überlas *Mai* 141, 37. ich mûȥ daȥ ampt *(die messe)* ê uberlesen *Marleg.* 22, 365.

LÎSE *adj. leise.* mit lîsen vuoȥstapfen ganc für dich tougen unde slich *troj.* 110.c. mit senften siten lîse *g. Gerh.* 3633.

lîse *adv. leise. ahd.* lîso *Graff* 2, 251. linse *mit eingeschobenem* n *a. w.* 2, 60. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 352. — manger lei ist ir gebraht, ie lûter danne lîse *Nith.* 8, 4. sprich vil lîse *MS.* 1, 90. b. er sprach suoȥe unde lîse *Trist.* 11986. — si sleich zuo im sô lîse dar daȥ es ir kein wart gewar *Iw.* 13. dô sleich si lîse ân allen schal *Parz.* 194, 24. dar sleich ein maget lîse *MS.* 2, 36. b. stant ûf lîse *Trist.* 9321. si vuoren dan sô lîse daȥ es Tristan nie wart gewar *das.* 2308. diz tribens alsô lîse *das.* 12966. ich smecke, *rieche*, *wittere* ir untriuwe lîse *MS.* 2, 146. b. *so wird nach Schmid a. a. in Oestreich gesagt* laud *(stark)* schmecken. — lîse gân, sprechen *erfordert der anstand.* du salt lîse zu mîner lieben vrouwen gên *gr. Rud.* I, 4 *und anm.* er trat vil lîse, im was niht gâch *Walth.* 19, 11. eben trâtens unde lîse *MS.* 1, 87. a. sanfte treten unde lîse gân *altd. bl.* 1, 344. eben unde lîse gên *Nith.* 7, 1. ê dô sach man lîse tanzen *Ls.* 3, 295. setze lîse dînen vuoȥ *troj.* 109. c. dô antwurte ime *(dem kaiser aus ehrfurcht)* lîse ein arzât *kchr.* 73. c. die vrouwen bat er lîse *das.* 4. c. er sprach harte lîse *Rab.* 930. *vgl. Diut.* 1, 376. er gruoȥte in alsô lîse *Mar.* 34. den minneclîchen meiden diente er lîse *Gudr.* 162, 3.

LISÎS *eine giftige schlange. Parz.* 481, 9.

LISPE *swv. lispele. Graff* 2, 280. *vgl.* lisp blaesus *das.* lispender b l a e s u s *sumerl.* 2, 81. *gl. Mone* 7, 590. *Diefenb. gl.* 52. — hie spellet sich der leich unt lispet daȥ mære *Trist.* 8619. hüete dich vor einem man der lispende kôsen *mit glatter zunge sprechen* kan *altd. bl.* 2, 26. die habent vor der schœnen schôn gelispet *MS. H.* 3, 201. b.

lispel *swv. lispele.* blaeso *gl. Mone* 6, 437.

LIST *stm. das was man weiß oder gelernt hat. goth.* lists μεθοδεία. lais, lisum *ich weiß*, laisjа *lehre; s.* lêre *u.* lërne. *Gr.* 2, 29. *Ulfil. wb.* 107. *Graff* 2, 282. *was das geschlecht des wortes betrifft*, *findet sich* list *als femin. besonders bei den schriftstellern*, *die sich zum niederdeutschen neigen. Gr.* 3, 515. 517. *Frommann zu Herb.* 2. I. *in gutem sinne* 1. *weisheit*, *klugheit.* unz der man niht veige enist, so erneret in ein vil kleiner list *Iw.* 56. eȥn hulfe niemens list *wenn er es auch noch so klug anfinge das.* 286. deheinen list enmohter erdenken sô gefüegen *Gregor.* 911. heiliger Krist, gip mir d i e list daȥ ich in kurzer frist alsam gemeine dich sam dîn erwelten kint *Walth.* 123, 30. ich wil dich lêren einen list *das.* 22, 34. dune solt niht hinnen kêren, ich wil dich list ê lêren *dir einige gute lehren mitgeben Parz.* 127, 14. er tuotȥ durch einen list *das.* 188, 28. — dei wîse gotes list *Anno* 28. vil michel ist di sîn *(Gottes)* list *glaube* 104. mit gotelîcher liste *das.* 625. 639. mit gotes *(von Gott verliehen)* liste *Wigal.* 9506. gotes tougen unt aller himelischer list *warn.* 3458. 3416. menneschlîcher list *Walth.* 4, 25. *Parz.* 457, 30. dâ hœret witze zuo und anders manec schœner list *Walth.* 105, 4. dîns edeln wortes hôher list *MS.* 2, 239. a. Crist vant den nützen und den hôhen list daȥ er den slangen überstreit *Silv.* 3524. der mit der kraft sîns listes den leiden tiuvel überwant *das.* 3546. mit listen *wohl überlegter weise Iw.* 198. er truoc die armuot mit listen *wuste sie klug zu verbergen Er.* 415. grôȥer liste walten *Lans.* 2981. 2. *wissenschaft*, *kunst.* die ebreisken frouwen die kunden selbe den list, der zuo chintpette guot ist *Exod. fundgr.* 87, 28. ir sît von chintheite gwon mit deme fihe gên; swer wole chunne den list, daȥ der unter iu sî der tiurist *Genes. fundgr.* 72, 36. lartin ouch die list, wie verre von den waȥȥeren zô den himelen ist *L. Alex.* 217. stach ime die list in sînen gedank zerkennene daȥ gestirne unde sînen ganc *das.*

223. der wîsen arzâte list *a. Heinr.* 182. swer sîner kunst meister ist der hât gewalt an sîner list *Herb.* 2. daʒ er mîn reht geleite ist an des tût-schen bûches list *das.* 70. eʒ was geworht mit liste *Parz.* 589, 17. ergraben ûʒ einem edeln steine mit heidenischem liste *Wigal.* 823. *vgl.* 7082. mit fisiken liste an würzen *Parz.* 481, 15. *vgl.* 485, 11. — die liste *die sieben freien künste, die Herb.* 7661 *aufgezählt werden, eben so MS.* 2, 177. b. der siben liste brunnen den leit ich unde kêre *troj.* 15. b. si wurden sament redehaft von maniger handen listen *von vielfachen gelehrten kenntnissen Silv.* 2799. swie wol gelêret du bist, sô soltu doch uoben den list: du muost die liste schrîben suln si bî dir blîben *altd. bl.* 2, 31. sîn helm mit listen was geworht ûʒ dem steine antraxe *W. Wh.* 376, 30. *vgl Wigal.* 1866. 6955. II. *in bösem sinne.* 1. *list.* swaʒ hie an geredet ist, daʒ hœre ich wol, daʒ ist ein list *Trist.* 13742. daʒ list wider liste gesetzet ist *das.* 13871. ân argen list *aufrichtig und ehrlich Iw.* 280. 288. eʒ was ein arger list daʒ du in lieʒe minnen, sît er dîn eigen ist *Nib.* 784, 1. bœser list *Bon.* 27, 38. dô sie die wârheit wolden haben ze einem wâne unt für einen hintern list *aneg.* 33, 75. mich überwant sîn karger list *MS.* 1, 181. b. âne valschen list *Iw.* 287. *Parz.* 464, 24. 751, 11. — ich hân erkant der grôʒen liste die Minne wider mich hât *MS.* 1, 8. b. der slange die liste vant, daʒ er Adâmen überwant mit eʒʒen *Silv.* 3519. ân arge liste *Parz.* 425, 2. 2. *zauberkunst.* der list von nigrômanzî *das.* 617, 12. 453, 17. er wolde im dâ helfen als er anderswâ mit sînen listen hete getân *Wigal.* 7333. 7050.

aberlist 1. *wiederholter* list *Mart.* 46. 2. *unklugheit.* waʒ grôʒer aberlist in der werlt nu rîchsent sî *Ls.* 1, 519.

arzetlist *kunst des arztes. leseb.* 273, 5. *Trist.* 7780.

bastlist *die kunst einen hirsch weidmännisch zu zerwürken. Trist.* 2903. *vgl.* bast *und* enbeste.

houbetlist *höchste kunst.* aller dœne houbetlist *Trist.* 4780.

jagelist *kunst des weidmanns. Trist.* 3420.

meinswuorlist *list die sich bei einem meineide zeigt.* mit meinswuorliste triegen *litan.* 822.

schuollist *wissenschaft oder kunst die man in der schule oder aus büchern lernt.* sô schuollist, sô hantspil *Trist.* 7971.

sunderlist *besonderer* list. der mit sunderliste bîwîlen kunstech wiste ein dinc *Pass.* 157, 46. daʒ der leide tiuvel kan verkêrter sunderliste vil *Barl.* 385, 17.

trügelist *betrügerische list. tod. gehüg.* 912. *Mar. himmelf.* 1653.

überlist *ein* list, *der andere übertrifft.* aller liste ein überlist *Gfr. lobges.* 93.

zouberlist *zauberkunst.* sô lerne einen zouberlist *büchl.* 1, 1275. durch einen zouberlist beidiu sêle unde leben einem tievel geben *Wigal.* 3656. ist aber daʒ er von lêre kan deheiner slahte zouberlist *Trist.* 1001. sîn gougel und sîn zouberlist *Pantal.* 912. — daʒ er mit zouberlisten sîn leben wolde vristen *urst.* 106, 72. in hât mit zouberlisten vertœret diu kristæne *Flore* 1446 *S.*

listkünde, listmachære, listsache, listviur, listvreude, listwirkære *s. das zweite wort.*

listec *adj. weise, schlau. ahd.* listig *Graff* 2, 284. astutus, sagax, sollers *sumerl.* 2, 33. 17, 84. 18, 1. daʒ listigeʒ wîp *Roth.* 1950. diu wîse, diu listige künegin *Trist.* 9441. — *kunstreich.* er ist listic der si hât geworht *MS.* 2, 151. b.

arclistec *adj. arglistig. Pass.* 28, 10. *myst.* 153, 11. capciosus *Diefenb. gl.* 59.

vârlistec *adj. hinterlistig.*

listeclich *adj. s. v. a.* listec *Parz.* 172, 25. 566, 25. 568, 22. *H. Trist.* 3024.

listekeit *adj. weisheit, schlauheit.* calliditas *Diefenb. gl.* 57. *Wolk.* 13, 5, 9.

arclistekeit *stf. arglist.* capcio. *Diefenb. gl.* 59.

liste *swv. übe* list, *schmeichele. ahd.* listju *Graff* 2, 284. — listende unde smeichende *Trist.* 13968. dô gie si im aber nâch mit zartende und mit listende *Griesh. pred.* 1, 125. 2. *verfertige mit kunst.* gelistet unt gebuochstabet was eȥ *(das gewand)* von wîsen henden *troj.* 147. a.

erliste *swv. bringe durch* list *zu stande.* si kunnens niht erlisten *Mai* 118, 26.

überliste *swv. überwinde durch* list. daȥ wir der fûlen sünden mist geistlîchen überlisten *Frl. KL.* 22, 2. fürhtest daȥ er dich überlist *Dioclet.* 8143. — *mit genitiv. bringe einen durch* list *zu etwas.* mit deheinen dingen mohter si des überlisten *W. Wh.* 222, 5.

verliste *swv. überwinde durch* list. daȥ si in sô verliste *Genes. fundgr.* 38, 17. daȥ wir die diet verlisten *Walth.* 77, 17. *vgl. MS.* 2, 233. a. *vaterunser* 795.

listære *stm. der* list *hat, künstler. ahd.* listâri *Graff* 2, 284.

tûsentlistelære *stm. tausendkünstler.* die tiuvel sint tûsentlistelære *Bert.* 359.

LÎSTE *swf. leiste, saum, borte. ahd.* lîsta *Graff* 2, 251. fascia *sumerl.* 7, 32. Genelûn vuorte einin blialt ûȥ golde gewebin. dâ machte man wole sehen die tûren goltporten wâhe geworhte: zobel was dar under, diu lîste nidene umbe durchsoten guldîn *pf. K.* 59, 10. ein lîste drumbe *(um die mütze)* gie *Servat.* 586. diu lîste *(an dem helm)* und daȥ nasebant daȥ was vil wol gesteinet golt *En.* 5679. 9024. swâ ein nât über dander gie dar über gienc ein lîste *Lanz.* 4885. der roc was ein grüener samît mit spannebreiter lîste *Er.* 1549. ein lîste wol ein vingers breit enmitten umb den apfel was *troj.* 11. c. ûȥ der lîsten *das.* zwischen dem muoder und der rîgen von golde stuont ein lîste breit *Engelh.* 3057. dem rosse gienc al über den grât ein grüeniu lîste niht ze smal *das.* 2553. — dar ûfe lâgen lîsten *Nib.* 1763, 4.

gelîstet *partic. mit einem saum versehen.* manec hâr wart bewunden mit manegem kleinem borten, gelîstet wol zen orten *Eracl.* 810.

LISTER? *f. ein vogel.* sepiceculs listra *gl. Mone* 4, 94. listela *gl. altd. bl.* 1, 348. listera *Graff* 2, 293.

LIT *s.* ich LIDE.

LIT *stn. deckel. ahd.* hlit *Graff* 4, 1115.

überlit *stn. deckel, decke.* operculum *sumerl.* 51, 73. daȥ tal hete ein îsnîn überlit: bedaht was eȥ dâ mit *Tundal.* 47, 49. daȥ überlit *(der kiste)* man kûme erwegt *Kolocz.* 187. *vgl.* 170. ûf ein kübel ein überlit (: smit) *MS. H.* 3, 283. b.

gelit *adj. mit einem deckel versehen.* ein kanne gelidt, die ander ungelidt *Gr. w.* 1, 527. *oder ist* gelidet *part. von* lide *versehe mit einem deckel anzunehmen? dazu könnte auch litan.* 44 *gehören:* du ougis unde zuleidis *zeigst und verdeckest.*

LITLÔN *s.* LÔN.

LÎT *s.* ich LIGE.

LÎT *franz.* lit *bett.* — lit de justice (lectus justitiae). si pflegents noch als mans dô pflac, swâ lît und welhsch gerihte lac *Parz.* 4, 28.

LÎT MARVEILE *das wunderbett auf der von dem zauberer Clinschor erbauten burg. Parz.* 557. 561. 566. 598. 605. *W. Wh.* 403.

LÎT *stn. stm. obstwein. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 269 *fg. goth.* leiþu (*oder* -us?), *ahd.* lîdu *ist* s i c e r a *Ulfil. wb.* 105. *Graff* 2, 192. — süeȥeȥ lît von pigmenten rîchen *(wo ein mit gewürzen angemischter wein gemeint ist) krone* 162. meddis unde wînis, dis allir beȥȥistin lîdes *Diemer* 109, 4. die trunchen des lîdes *Ka-*

raj. 26, 9. den allir bezisten lît *glaube* 3104.

lîtgëbe, lîthûs, lîtkouf *siehe das zweite wort.*

LITANÎE *f. litanei, gebet. Maßm. ged. d. zwölften jahrh. s.* 43. 63.

LÎTE *swf. bergabhang. ahd.* hlîta *Graff* 4, 1096. — dô sande er an die lîten einen vogel *Diemer* 13, 4. wir mugen an der lîten wol ze orse zuo zin rîten *Parz.* 205, 5. 226, 7. in trûch sîn wech ûf eine lîten *Pass.* 28, 76. ûf sîner *(des berges)* lîten gûter weide was genûc *das.* 334, 72. berg und tal und alle lîten *MS.* 2, 222. b. *vgl. Ls.* 1, 375. 2, 269. 475. *Rab.* 30. b. *gr. roseng.* 1841. 1854. 1856. *Loh.* 184. — *absenkung des leibes, hüfte.* dâ die sîten sinkent ûf ir lîten *Trist.* 10908.

kienlîte *swf. mit kienholz bewachsener bergabhang. Helmbr.* 1427.

LITZE *in* **antlitze** *s.* LÜTZE, **antlütze.**

LITZE *s.* LIZ.

LITZE *swv. leuchte.*

himellitze *swv. wetterleuchte.* coruscatio himlitzen *Diefenb. gl.* 81. *vgl. Frisch* 1, 453. a. *Schmeller* 2, 197. 531.

wëterlitze *swv. wetterleuchte.* du wetterletzest, daz der dunre muoz verzagen *Frl.* 155, 7.

gelitze *swm. schimmer.* der gelitze der mangen hât erblendet *Mart.* 46.

LITZE *f. litze, schnur. lat.* licium. — amentum *gl. Mone* 7, 199.

gelitzet *part. mit litzen oder schnüren versehen.* mit iuwerm glizten huote *MS. H.* 3, 257. b. *? gehört hierher auch* der eine valt was gelitzet, alsam ein bilde gesnitzet, und der ander vornen steht *Engelh.* 3073. *oder zu dem folg.*

LITZE *stf. schranke. französisch* lice. swaz ritterschafte vor der litze was die zôch er an sich *troj. f.* 219. *vgl. Oberl.* 940. sîn vride und ouch sîn litze (: witze) was ûzerhalp der mûre *Parth.* 52, 2. — *wildzaun, gehege.* vil manec wilt und wildez tier uopt in den litzen sîne scherz *Ls.* 1, 377. dein gejaid ist in irren litzen *Hätzl.* 2, 57, 259.

LIUBE, LOUP, LUBEN, GELOBEN *bin lieb. Gr.* 2, 51.

liep *adj. lieb, angenehm, erfreulich. ahd.* liub, liob, *goth.* liubs; *Graff* 2, 51. *Ulfil. wb.* 109. — mîn lieber vriunt *Iw.* 162. lieber herre *das.* 163. 203. lieber herre mîn *das.* 275. liupper herre *Nith.* 17, 3. 26, 4. vil liebiu muoter mîn *Nib.* 15, 1. mîn liebiu triutinne *das.* 866, 1. mîne vil lieben hêrren *Nib.* 1793, 1. lieben liute *Walth.* 95, 13. liebe mîn frô stæte *das.* 96, 35. liebe vrou Lunete *Iw.* 291. liupper *in der anrede Nith.* 31, 2. *eben so* liebe *(schwache form):* liebe, nu tuo, als ich dich lêre *kchr.* 22. a. *plur.* lieben *das.* 22. b. trac her nâher, liebe *(freund, sauberer kerl) sagt der kaiser zu dem schenken, der ihm den giftbecher gereicht hatte und darauf gezwungen wird ihn selbst zu trinken das.* 44. d. Abrahâme sô liebe! *Genes. fundgr.* 32, 4. wahter liebe! *MS.* 1, 37. a. du solt der lieben swære büezen *Walth.* 37, 13. wænet huote scheiden von der lieben mich *das.* 94, 2. die lieben von den leiden scheiden *Diemer* 339, 3. — *spielereien mit* liep *MS.* 1, 196. a. 197. a. — er hat iuch in dem muote sô rehte liep gehabet ie *Engelh.* 3662 *u. anm. vgl. H. zeitschr.* 4, 557. einen liep haben *troj.* 151. a. *MS.* 1, 68. b. 2, 250. a. *Griesh. pred.* 1, 26. *Flore* 27. b. 30. a. einen lieber haben *Er.* 5074. *troj.* 5. b. *Bert.* 72. 73. daz si zwêne man in ir herzen liep gewan *Engelh.* 1004. si mohte niht gewinnen disen lieber danne jenen *das.* 1059 *und anm.* — ein lieber trôst *Walth.* 71, 36. ein lieber wân *das.* 92, 10. lieben tac *Iw.* 274. diu maget lebte vil manegen lieben tac *Nib.* 18, 2. lieber dinge vil *Walth.* 60, 6. — *mit dativ.* swie rehte liep er ir sî *Iw.* 111. der mir ist liep dem bin ich leit *Walth.* 64, 21. swie liep si mir von herzen sî *das.* 66, 18. ez wære mir liep

oder leit *Iw.* 295. *vgl. Parz.* 23, 27. 38, 30. wem wær daz liep âne leit *das.* 704, 18. — diu frâge was in liep getân *daß sie geschah Er.* 8196. uns ist noch hiute liep vernomen *zu vernehmen Trist.* 218. *vgl.* 5175. diu wære iu liep gewonnen *troj.* 8076. iwer kunft vil lieb ir ist vernomen *frauend.* 333, 16. *vgl. Gr.* 4, 129. daz lâzet iu liep allen *Herb. vgl. Gr.* 4, 133 *und* ich lâze. mir was ze sînen hulden alze liep *Iw.* 159 *und anm. z.* 4186. in was zô dem sturme liep *Roth.* 2683. 4188. — *compar.* si was ime lieber denne der lîp *Diemer* 31, 16. diu ist mir lieber denne der lîp *Parz.* 94, 6. waz möhte iu liebers sîn geschehen *das.* 565, 28. liebiu frouwe vil lieber danne liebes iht *MS.* 1, 185. a. deheinen liebern tac *Iw.* 274. einen den liebesten man *das.* 57. der liebste man den magt inz herze ie gewan *Parz.* 710, 12. du bist mir aller liebest, daz ich meine *Walth.* 42, 28.

liep *stn.* 1. *das liebe, angenehme, erfreuliche; das gegentheil von* leit. des andern liep unde leit *Iw.* 106. mir geschiht liep *Walth.* 41, 29. 63, 12. 92, 36. swenne ein liep geschiht sînem friunde *Parz.* 675, 19. leit und liep im dran geschach *das.* 193, 20. mir ie tûsent herzenleit wider eime liebe sint geschehen *Gregor.* 2397. liep wirt selten âne leit *Vrid.* 85, 17. hiute liep, morne leit *das.* 31, 16. *vgl. einl.* XCII. XCV. *Maßm. Al. s.* 124. b. dicke liep nâch leide kumt *MS. H.* 3, 206. a. liep zergêt mit leide, alsô zergie ir freude gar *Wigal.* 7786. der tôt gît ie nâch liebe leit *das.* 3575. ez tuot ein leit nâch liebe wê, sô tuot ouch lîhte ein liep nâch leide wol *MS.* 1, 67. a. mir ist mîn lieb ein herzeclîchiu swære, sô ist dû bî daz leit mîn hôhste fröide gar *das.* 164. a. daz kurze liep *die kurze freude das.* 2, 126. a. wer kan mannes leit vertrîben wan daz lieb an wîben *das erfreuliche das er an frauen findet MS.* 1, 203. b. ich suohte lieb, dâ vant ich leit *das.* 150. a. ir habt mir liep unt leit getân *Parz.* 308, 12. ich tet ungerne eime iegelichen tôren liep *MS.* 2, 206. a. waz er uns allen liebes tuot *Walth.* 17, 32. er wurbe lieb oder leit *Parz.* 625, 8. ir herze wart belôst liebes unde freuden *Er.* 8821. 2. *der geliebte, oder die geliebte, liebchen.* den wîp ze liebe ie gewan *Iw.* 57. swâ sô liep bî liebe lît *Walth.* 117, 36. daz sich liep bî liebe mac wol erholn *das.* 118, 7. wâ nu lieb bî liebe gât *MS.* 1, 14. a. ich hân mir ein schœnez lieb erkorn, wil si, sô *das.* 14. b. ein frowe warte ir liebes *das.* 39. b. wan lânt si mir mîn liep *das.* 40. a. daz er sîn lieb in senenden sorgen lie *das.* 63. a. er ist mîn liep, ich bin sîn zart *das.* 2, 126. b. *vgl.* 106. b. 107. a. 179. b. 1, 61. b.

liebe *adv.* ez ist mir liebe irgangen *Diemer* 29, 16. *Parz.* 390, 18. sô liebe habt ir uns getân *das.* 554, 22. *vgl. MS.* 2, 113. a. wande im sô liebe nie geschach *Parz.* 397, 4. *vgl.* 43, 10. *Iw.* 101. *MS.* 2, 114. a. 144. b. *Wigal.* 1018. wem liebe dran geschach *Iw.* 42. 220. dô wart ime vil liebe *Genes. fundgr.* 41, 31. mir wirt liebe *MS.* 2, 113. b. mir ist liebe *Walth.* 110, 36. in was liebe zuo der vart *livl. chron.* 30. a. *vgl. Gr.* 4. 860. einem liebe gereden *ihm zureden Leys. pred.* 84, 4. liebe gedienen *das.* 108, 26. 111, 22. und wæns ouch iht sô liebe hât als ichs in minem herzen hân *frauend.* 6, 32. sô ich sô liebe hân gedâht *als wirklich gedacht habe was ich wünsche MS.* 1, 163. a. *vgl.* gedenke. — *compar.* lieber. sîns guotes wolte er sich verwegen vil lieber an den zîten danne er wolte rîten von Engelharte *Engelh.* 1397 *und anm.* sô möhte ich lieber sterben *troj.* 122. a. sol ich disen sumer lanc bekumbert sîn mit kinden, sô wære ich lieber tôt *beitr.* 76. ir müget ez lieber stille tuon dan ez werd offenbâr *a. w.* 1, 54.

geliep *adj. gegenseitig lieb.* dô wurden vile gelieb die zwêne bruoder *Genes. fundgr.* 52, 22. got sende si zesamene die gelieb wellen gerne sîn *MS.* 1, 38. b. — *compar.* zwei gelieber wurden nie *Er.* 2207. die geliebe massenle *Trist.* 16825. *substantivisch, geliebter, geliebte.* diu zwein gelieben ie geschach *Lanz.* 1099. den gelieben zwein *En.* 3015. von den gelieben *Trist.* 4270. die gelieben dûhten beide ein ander schœner vil dan ê *das.* 11360. — er gienc zuo sînen gelieben *lieben, verwandten U. Trist.* 118.

hërzeliep *adj. im herzen lieb.* herzeliebeȥ fröwelîn *Walth.* 49, 25. in herzelieber liebe *MS.* 1, 3. b. diu herzeliebe *das.* 37. b.

hërzeliep *stn.* 1. *herzensfreude.* swem ie herzeliep gescah *Mar.* 220. herzeliebes swaȥ ich des noch ie gesach, dâ was herzeleide bî *Walth.* 41, 33. swer mir daȥ verkêret, daȥ mich jâmert nâch der süeȥen, dem ist rehteȥ herzelieb unkunt *MS.* 1, 202. a. *vgl.* 1, 13. a. du herzeliep für alleȥ leit *Gfr. lobges.* 16. dâ man von herzeliebe saget unt herzeleit von liebe klaget *Trist.* 185. *vgl.* 61. *Wigal.* 7583. 2. *herzensgeliebter, herzensgeliebte.* sîme herzenliebe gastlîchen bî sîn *Iw.* 194. daȥ im sîn herzeliep wol guotes gan *Walth.* 95, 30. lebt mîn herzeliep oder ist er tôt *MS.* 1, 176. b.

liebelôs *adj.* daȥ liebelôse wîp *Er.* 5323 *ist zur noth zu verstehen* *des geliebten verlustig*, *besser ist aber* liplôse *zu lesen.*

liephaber, liephalp, liepkôse, liepgenæme, lieptât *s. das zweite wort.*

lieplich *adj.* 1. *zur liebe gehörig, mit liebe.* lieplich gesellesehaft *Parz.* 57. lieplich lachen *Walth.* 27, 25. lieplich sprechen *das.* 112, 10. *vgl. MS.* 1, 47. b. 199. 200. *Trist.* 11869. *s. sl.* 382. 2. *angenehm.* daȥ ir lieplich lôn wirt sûr *leseb.* 700,31.

lieplîchen *adv. mit liebe.* lieplîchen lachen *Walth.* 110, 19. ir herze und ir ougen diu schâcheten vil tougen und lieplîchen an den man *Trist.* 11851. *Pass.* 214, 60.

liebe *stf. freude, lust. ahd.* liubî, liuba *Graff* 2, 56. diu liebe, diu froude beginnet ûȥ bresten *Windb. ps. s.* 444. als ins diu freude niht erlie von liebe diu im geschach *Er.* 4911. diu liebe und diu leide die mahten im beide daȥ er der tavele vergaȥ *Gregor.* 2911. dâ wonte under in zwein liebe bî leide *Iw.* 273. wie liebe mit leide ze jungest lônen kan *Nib.* 17, 3. als ie diu liebe leide ze aller jungiste gît *das.* 2315, 4. diu liebe und diu leide die wellen mich beide fürdern hin ze grabe *MS.* 1, 52. a. dô wir eine liebe und eine leide gemeine truogen beide *Trist.* 19485. — dô mit liebe was gescheiden ûȥ sô grôȥer nôt Sîfrit *Nib.* 240, 2. dâ freuten sich von liebe, die ê heten leit *das.* 222, 2. daȥ weinn iedoch von liebe ergienc *Parz.* 429, 16. weinde vor liebe und doch vor leide niht *das.* 272, 9. vor liebe wart er freuden rôt *Nib.* 1437, 4. vor liebe neig dem degne daȥ vil edel wîp *das.* 2291, 1. durch liebe ûȥ sînen ougen vlôȥ waȥȥer *Parz.* 783, 2 *vgl.* 784, 4. 2. *liebe.* dô treib in diu liebe zuo *Iw.* 89. des in diu liebe twanc *das.* 113. ein rehtiu liebe mich betwanc, daȥ ich ir gap daȥ herze min *MS.* 1, 40. a. si getraf diu liebe nie *Walth.* 49, 35. du rüerest mich mitten an daȥ herze dâ diu liebe liget *das.* 42, 26. diu liebe stêt der schœne bî *das.* 92, 25. *vgl.* 50, 4. friwentlîch liebe ist stæte *Parz.* 409, 21. betwungeniu liebe ist gar ein wiht *MS.* 2, 260. a. betwungeniu liebe wirt dicke ze diebe *geht heimliche verbotene wege Vrid.* 101, 13 *und anm.* liep machet liebe durch liebe ze diebe *MS. H.* 3, 206. b. *vgl. Lachmann zu Walth.* 105, 26. diu liebe *(gunst, parteigeist)* rihtet selten wol, si sprichet iemer gên den friunden baȥ *MS.*

2, 121. b. — swer innecliche liebe hât *Trist.* 108. liebe an einen haben *MS.* 1, 32. b. einem liebe tragen *Walth.* 93, 30. *Wigal.* 9403. ine mac niht erlîden selbe liebe *Walth.* 50, 25. — die ich in dem herzen minne und in rehter liebe meine *MS.* 1, 204. b. in minne liebe *Turl. Wh.* 89. b. von der liebe nôt gewinnen *Parz.* 407, 5. des wil ich in durch *aus* liebe wern *das.* 352, 27. durch ir sunes liebe *aus liebe zu ihrem sohne, um ihres sohnes willen* si teilte rôtez golt *Nib.* 41, 3. durch der geste liebe *das.* 1611, 1. durch mîne liebe *mir zu liebe, um meinetwillen Nib.* 488, 1, 1222, 2. 1781, 1. 1824, 1. durch dîne liebe *Gregor.* 2834. durch iuwer liebe *Iw.* 16. durch sîne liebe *Wigal.* 8557. 8808. dur ir liebe *Walth* 106, 25. *vgl. Gr.* 3, 267. si wurden ze liebe deme gaste vro *Iw.* 167. daz erz ir ze liebe tuo *das.* 111. welt ir daz ze liebe tuon iwer friundîn *Parz.* 609, 23. — diu liebe *personific. MS.* 1, 185. b. 186. a. frô Liebe *das.* frou Minne ir habt ein êre . . . frou liebe iu gît gesellescháft *Parz.* 291, 17. — *plur.* die ander liebe slipfic sint *MS.* 2, 260. a.

hërzeliebe *stf.* 1. *herzliche freude. a. Heinr.* 1415 *wo H.* herzeliep *w. m. s.* 2. *herzliche liebe.* daz in von herzeliebe trûte manic vrowe *Nib.* 134, 4. *Walth.* 70, 7. 91, 28. 92, 2. *Wigal.* 7749. 7891. *MS.* 1, 204. b.

muoterliebe *stf. mutterliebe MS. H.* 3, 468. b.

überliebe *stf. übermäßige liebe. Bert.* 146.

unliebe *stf. lieblosigkeit, haß.* daz ich sô dicke unliebe spür *MS.* 1, 151. b.

widerliebe *stf. gegenliebe.* gên muoterliebe ist alze nider des kindes widerliebe sider *MS. H.* 3, 468. b.

liebegërnde *s. das zweite wort.*

liebe (*ahd.* liubju *Graff* 2, 58). *swv.* 1. *mache lieb, angenehm.* a. *ohne dativ.* ez liebet liebe und edelt muot *Trist.* 174. ez liebet leben unde lîp *das.* 8298. b. *mit dativ.* daz er uns die sünde liubet *Genes. fundgr.* 21, 23. *vgl.* 20, 32. si liebent in die meintât *tod. gehüg.* 115. in liebte den hof unt den lîp manec maget unde wîp *Iw.* 11. *vgl.* 86. liebet mir die zît *Walth.* 52, 16. herre got leide si mir alder liebe ir mich *MS.* 1, 160. b. Minne müeze mit ir süeze lieben mich der vrouwen mîn *das.* 203. b. er liebte mich ir *das.* 2, 186. b. — ich liebe mich. wie sich minne lieben kan beiden lîben, mannen wîben *MS.* 1, 203. b. er wolte sich in geliebet hân *Dioclet.* 1404. dâ liebte si sich den liuten mite *Wigal.* 2689. *vgl. Barl.* 30, 4. — sich einem zuo lieben und heimlîchen *Bert.* 303. er liebte sich niht den fürsten zuo *schmeichelte sich nicht bei ihnen ein Suchenw.* 15, 183. applaudere zuo lieben *Diefenb. gl.* 33. 2. *liebe.* a. *mit accusativ der sache.* war umbe lieben wir si (die triuwe) niht *Trist.* 12351. doch liebte er den smerzen *das.* 18982. b. *mit accus. der pers. liebe, erweise liebes. vgl. Gr.* 4, 685. *Lachmann zu Iw.* 4194. liebet die *(thut wohl denen)* die iuch hazzen *fundgr.* 1, 118, 6. er wil ouch dich erkennen unde lieben *Mar.* 39. ir hânt uns vil verre geliebet unde geêret *a. Heinr.* 975. dar zuo sô liebt er ouch si swâ mite er ouch mohte *das.* 328. er liebte swie er kunde daz minneclîche kint *Walth. u. Hildegund* 25. *H. zeitschr.* 2, 220. sô sol er mich lieben *Orl. leseb.* 601, 32. daz si in mint unt liebt an ir suns stat *Roth pred.* 21.

geliebe *swv. mache lieb.* iedoch geliebt irz ein süezer geist *a. Heinr.* 348. dâ mite er sich möhte gelieben den liuten *das.* 15.

liebe *swv. bin, werde lieb. ahd.* liobêm *Gr.* 4, 234. 1. *mit subject.* als liebet daz, daz êre hât *Trist.* 27. — ir liebet der man *Iw.* 105. ich solte lieben dir, nu leide ich dir *Walth.* 24, 34. lieb, du liebest mir, nu lâ mich lieben dir *MS.* 1, 197. ir vil

minneclîcher lîp liebet mir für elliu wîp *das*. 21. b. und liebet dînem herzen got *Barl*. 133, 40. *vgl*. 290, 29. dô liebte in diu reise *Nib*. 40, 4. diu mære liebent rehtem muote *Trist*. 4631. dâ liebet ir daz golt *Mor*. 494. hætes du gevolget mir, ez wære nu geliebet dir *livl. chron*. 6559. — ich enweiz waz den pfaffen an in liubet *altd. bl*. 1, 236. daz liebet an ze sehene manegen recken *Nib*. 548, 4. — sus liebete ir diz hemede an *si fand daran gefallen es zu tragen Trist*. 12823. 2. *ohne subject*. im leidet bî den vrouwen und liebte bî den mannen *Gudr*. 24, 3. der vînt begundes mêre schünden, daz in mit den sünden lieben begunde *Gregor*. 233. ime liebete ûf die vart *Flore* 58. b. *wo* unde hügte ûf die vart 7686 *S*.

loube *stf. erlaubnis*. ob ich die loube von dir habe *Mone schausp. d. MA*. 1, 22. *vgl. altd. schausp*. 2, 507.

loube *swv*. 1. *glaube*. *vgl*. geloube. 2. *erlaube*. jâ loupt ime diu vroue daz er slief pî sîner diwe *Diemer* 353, 8. — *goth*. laubja, galaubja *glaube*, uslaubja *erlaube*; *ahd*. galoubju *glaube*, arloubju *erlaube*. *Ulfil. wb*. 110. *Graff* 2, 66 *fg*.

erloube *swv*. I. *erlaube*. *partic. prät*. erleubet *Bert*. 305. 1. *mit accus. der sache*. ir virsene sî dir irloubet *Diemer* 10, 7. daz mahtu mir ze kurzer wîle erlouben gerne *Walth*. 70, 23. Artûs erloubte Keien strît *Parz*. 290, 23. erloubet uns die botschaft *Nib*. 689, 1. 2. *mit untergeordnetem satze*. sît Artûs het erloubet daz, daz si tæten *Parz*. 724, 27. erloubet daz ich müeze schouwen *das*. 784, 17. welt ir erlouben daz wir iu mære sagen *Nib*. 142, 1. si erloubte im daz er solde haben dâ gewalt *das*. 440, 3. 3. *mit infin*. ir wart erloubet küssen den wætlîchen man *Nib*. 296, 3. 4. *mit präpos. vgl. Gr*. 4, 849, *wo eine ellipse von* gên *angenommen wird*. irloube mir übern man *gestatte mir ihn anzugreifen pf. K*. 78, 1. *Karl* 30. a. sô erloube ich ir über mich *gestatte ihr mich zu prüfen MS*. 1, 159. a. sô ist ubir die kristân irloubet *fundgr*. 2, 120, 14. in was ze hove erloubet *Nib*. 687, 4. den erloub ich zuo den frouwen mîn *Bit*. 6875. 5. *mit adverbien*. gedanken wil ich niemer gar verbieten, in erloube in eteswenne dar *(dahin zu gehn)* und aber wider sâ zehant *MS*. 1, 72. a. II. *erlaube einem zu gehn, entlasse ihn*. er erloupte ime *Genes. fundgr*. 39, 14. duo erloupt er in *(dat. plur.) das*. 71, 12. *vgl*. urloube. III. ich erloube mich eines d. *entschlage mich des, gebe es auf*. swenn die irrera sich ir unglouba woltin erlouben *leseb*. 304, 14. ir sult iuch erlouben ringens ûf der louben *MS*. 1, 23. b. und wil er sichs erlouben niht, sô muoz ich im von schulden sîn gehaz *das*. 56. b. daz er sich ir erloubet 1464, *wo Sommer* 1453 *ohne grund* geloubet *schreibt*. daz got niht eine wil daz wir uns des üblin irloubin, wir entuon ouch daz guote *Leys. pred*. 143. diz leben ist niht guote, ich wil mich is urlouben *H. zeitschr*. 5, 432.

erlouplich *adj. erlaublich erlaubt*. dinc di nicht irlouplich sint zu sprechen *myst*. 105, 23. *vgl*. urlouplich.

urloup *stm. stn. erlaubnis*. *ahd*. urloub *n*. *Graff* 2, 76. permissum *sumerl*. 14, 12. der urloup *Parz*. 336, 8. 11. 450, 25. 30. daz urloup *Genes. fundgr*. 40, 38. *Osw*. 191. *Barl*. 182, 34. 36. 183, 6. urlop, urlob *Diemer* 27, 24. *L. Alex*. 4587 *W*. *Nib*. 317, 1. *MS*. 2, 39. b. *Mart. leseb*. 759, 33. *myst*. 201, 17. urlup *MS*. 2, 40. a. *leseb*. 542, 16. urlof *Roth*. 4967. — ich gere daz daz sî dîn urloub daz ich muoze beten an mînen got *Judith* 166, 3. Alexander in dô urlob gab daz si fûren an die walstat *L. Alex*. 4587 *W*. gebt mir strîtes urloup *Parz*. 290, 19. urloup si gewunnen daz si für solden gân *Nib*. 821, 1. von einem urloup ne-

men *Trist.* 5911. mit urloube *Nib.* 1376, 1. mit dirre herren urloube *Parz.* 425, 17. mit mînem urloube *Barl.* 199, 24. swem drier dinge nôt geschiht dern bedarf urloubes niht: gotes lîcham bîhte unde touf, diu sint erloubet âne kouf *Vrid.* 16, 4. — *bes. die erlaubnis wegzugehn urlaub. der weggehende nimmt den* urloup *dessen der ihn entläßt.* dô er daȥ urloup gewan *Genes. fundgr.* 40, 38. urloup nemen *Diemer* 27, 24. 235, 4. *Iw.* 55. 108. 145. *Parz.* 12, 15. 34, 14, 89, 2. *Trist.* 1560. *Nib.* 165, 4. 317, 1. 319, 1. *MS.* 2, 38. a. urloup nemen ze, zuo *(bei)* einem *Roth.* 4967. *En.* 6597. *Parz.* 153, 21. 514, 22. 562, 15. 651, 29. 821, 18. *W. Tit.* 71, 1. *Trist.* 14365. *Wigal.* 11509. *Barl.* 182, 22. *Otte* 379 *und anm. troj.* 4998. 15398. *vgl. Gr.* 4, 824. urloup nam der junge man von dem fürsten unt zal der massenîe *Parz.* 179, 7. von einem urloup nemen *Iw.* 212. 222. urloubes biten *das.* 113. *Parz.* 177, 9. urloubes gern *Iw.* 145. 190. *Parz.* 223, 26. 430, 21. 431, 16. *Nib.* 69, 4. einem urloup geben *Iw.* 135. *Parz.* 431, 17. 799, 12. 815, 30. dô gerte der helt balt urloubes sîner vrouwen *Lanz.* 303 *und anm.* einen urloubes wern *Walth.* 89, 39. 70, 1. gewern *Parz.* 430, 22. 674, 25. nâch urloube dringen *das.* 53, 12.

urloube *swv.* 1. *gebe urlaub, beurlaube.* eȥn wurden nie degne mêre geurloubet baȥ *Nib.* 317, 4. 2. *nehme urlaub, beurlaube mich.* zehant er urloubte von vater und von muoter *Helmbr.* 1096, *wo nach den folgenden stellen vielleicht* sich *einzuschalten ist.* — si urloupten sich und vuoren hin *Mai* 241, 19. hier mite urloupte er sich *das.* 105, 31. dâ mit urloupte er sich *Lohengr.* 49. urloupt sich von danne *das.* 166. urloupt sich von dannen der tugenthafte man *Haugdietr.* 386, 1 *(H. zeitschr.* 4, 445*). vgl. gest. Rom.* 117.

urlouplich *adj. erlaublich, erlaubt.* daȥ im ze reden wær urlouplich *Servat.* 2695. diu bete was urlouplich *Parz.* 639, 27. *vgl.* erlouplich.

geloube, gloube *swv.* I. *glaube.* glouben *Bert.* 301. *prät.* geloupte *Lachmann zu Iw.* 1730. 1. *ohne zusatz.* sô sprechent, ,ich geloube' *fragm.* 31. b. du engloubest *du glaubest daran myst.* 154, 23. 2. *die person wird ausgedrückt* a. *durch präpos. vgl. Gr.* 4, 857. ich geloube an einen got, an sînen einborn sun *glaube* 67. 189. er geloubet an got *Judith* 114, 29. ir sult glouben an den hôhsten got *Parz.* 817, 11. *vgl.* 818, 7. *Geo.* 1945. 3074. *Barl.* 80, 33. nu müeȥe mir geschehen als ich geloube an ir *Walth.* 121, 23. sie geloubent in got niht *Laurin bei Nyerup* 28. *vgl. leseb.* 1007, 33. 37. b. *durch den dativ.* ich geloupt im *Iw.* 159. er geloupte dem gaste vil diu baȥ *das.* 166. daȥ er mir niht geloubet *Parz.* 10, 22. der geloupte Tristande *traute ihm Trist.* 4528. sîne geloupten niemens sage *a. Heinr.* 1392. 3. *mit accus.* geloube wir die namen drî *Diemer* 350, 14. dô geloupten Rômære vil gerne disiu mære *Gregor.* 3029. swerȥ niht geloubet der sündet *Parz.* 435, 1. ir sult glouben daȥ *Nib.* 128, 4. geloubest du daȥ *das.* 762, 4. daȥ ich dich geloube zeinem reinen gote *Barl.* 299, 16. 4. *mit accus. der sache und dat. der person.* giloube du iȥ mir *Exod. fundgr.* 95, 9. daȥ geloubet mir *Iw.* 52. 278. 291. geloubet mir ein mære *das.* 93. 5. *mit accus. der sache, wobei die person durch eine präpos. ausgedrückt wird.* nieman guotlîchen muot noch zuht an in glouben *ihm zutrauen* kan *Reinh. s.* 354. 6. *mit genit.* wellent irs glouben *L. Alex.* 4213. ir sult glouben des *Parz.* 134, 23. wilt du des glouben *das.* 500, 16. geloubet des (: Ercules) *W. Wh.* 359. 11. *vgl. Stricker* 11, 16 *u. anm. Am.* 1287. 1730. *troj.* 82. a. 100. b. 174. a. 182. a. der mære glouben *das.* 80. c. *kl.* 279. 7. *mit genit. u.*

dativ. eins dinges mir geloubet *W. Wh.* 271, 15. des geloubet mir *Parz.* 404, 4. 682, 17. geloubet mirs (wirs) *Engelh.* 3880 *und anm. troj.* 97. c. 117. a. daȥ niemen iu gelouben sol als üppeclîcher mære *Engelh.* 3943. *vgl.* 5854. *Karl* 66. a. geloubit mir des ich û sagen *L. Alex.* 141. 8. *mit untergeordnetem satze.* doch wil ich niht gelouben, daȥ eȥ wurde lân *Nib.* 293, 3. ich wil gelouben daȥ kein ander got enist wand der getriuwe Crist *Silv.* 1625. 9. nu daȥ der keiser lobelich alsus getâner rede sich hete geloubet *sein glaubensbekenntniß abgelegt hatte Silv.* 1630. II. ich geloube mich eines d. *entschlage mich des, gebe es auf. vgl. Schmeller* 2, 411. duo geloubter sich der heidenschefte sâ unde gloubet ane got *Judith* 174, 28. sîn vater habet sich sîner muoter geloubet *Diemer* 194, 1. wan geloubes du dich des wîbes *warum sagst du nicht, ich will nichts von ihr wissen kchr.* 74. d. du solt dich glouben anderre wîbe *MS.* 1, 40. a. er geloupte sich des man *Iw.* 248. sine geloupten sich ir zorne *Genes. fundgr.* 77, 6. alles übels ir iuch geloubet *warn.* 256. si geloupten sich der sliche *Parz.* 78, 8. geloubet iuch des strîtes *Nib.* 215, 1. der mære der er vrâgte der geloubet er sich dâ *das.* 1484, 4. *vgl. aneg.* 1, 55. *Iw.* 109. *Parz.* 364, 22. *H. Trist.* 2417. *MS.* 1, 69. b. 82. a. *myst.* 387, 21.

geloubendec *adj. gläubig. Mone altd. schausp.* 2, 1135.

geloube *stf. glaube. ahd.* galouba *Graff* 2, 71. die christenliche gloube hât er ze huohe *Genes. fundgr.* 80, 19. durch sîne geloube *Diemer* 16, 22. *vgl.* 82, 22. *leseb.* 303, 3. mit micheler gelouben (*st.* geloube) *Diemer* 12, 10. — ze gloube *zuverlässig genau* sagen *Lanz.* 3851.

geloube *swm. glaube. ahd.* galoubo *Graff* 2, 72. *Genes. fundgr.* 80, 26. *Diemer* 18, 26. 42, 24. 69, 10. dâ hœret ouch geloube zuo *dazu ist gl. erforderlich Walth.* 66, 12. sît ich den gelouben hân *das.* 14, 10. keins swachen glouben er phlac *war nicht abergläubisch Er.* 8122. — *das credo.* swer den gelouben rehte weiȥ *Vrid.* 8, 2 *und anm. vgl.* 70, 21. sô man mir den glouben vor sprach *Reinh. s.* 307.

kristengloube *swm. christenglaube.* ist iu kristengloube bî *Mai* 182, 8.

ungeloube *swm.* 1. *unglaube, ketzerei. myst.* 104, 19. 2. *aberglaube.* er sach im als mære des morgens über den wec varn die iuweln sam den mûsarn . . . und swaȥ ungelouben gît dâ kêrte er sich niht an *Er.* 8139.

geloubelîn *stn. kleiner glaube.* der tiuvel læȥet uns lêren bœse geloubelîn *falsche glaubenssätze vaterunser* 3753.

geloubec *adj. gläubig. ahd.* galoubîg *Graff* 2, 73. — *leseb.* 186, 14. 188, 7. des soltu geloubic sîn *Barl.* 174, 16. alle die im gloubic sint *an ihn glauben g. Gerh.* 6281. — die armin giloubigin *Judith* 122, 25.

ungeloubec *adj. ungläubig.* einem ungeloubic sîn *ihm keinen glauben schenken myst.* 327, 12.

gelouphaft 1. *glauben habend, gläubig.* ist iu kristengloube bî, habt ir gloubhaften sin *Mai* 182, 9. sîn herze was an Crist geloubehaft *Pantal.* 163. 2. *glaubwürdig.* sô stênt hie zwelf biderbe man unt sint sô gelouphaft *urst.* 108, 56. swie du sîst gelouphaft *Barl.* 38, 37.

ungelouphaft *adj. ungläubig. Silv.* 879.

gelouplich *adj.* 1. *glaublich, glaubwürdig.* er ne sagete ime niht widere dehein geloublich pilde *Diemer* 13, 8. du bist geloublich getân *Barl.* 38, 35. 2. *gläubig. die beichte soll sein* gelouplich, nâch kristenlîchem orden u. gelouben *bihteb.* 16. in geloublîcheme sinne *Pass.* 256, 8.

ungelouplich *adj. unglaublich, nicht glaubwürdig. a. Heinr.* 1063. *Mai* 180, 26. daȥ eȥ leijen unde pfaffen ungeloubelich ist *H. zeitschr.* 3, 289.

misseloube *swv. glaube nicht. Oberl.* 1053. des nieman missclouben darf *Lanz.* 1969.

lop *stm. stn. lob, preis. ahd.* lob *Graff* 2, 60. *mnd.* lof *pf. K.* 307, 8. *plur.* diu lop *MS.* 1, 86. a. 2, 98. b. die lobe (dîn selbes lobe gar verbir) *altd. bl.* 2, 21. lop *scheint ursprünglich so viel zu sein als* approbatio, votum, *woraus sich auch die doppelte bedeutung von* loben *(preisen und versprechen) erklärt.* sîn lop gêt vor allem prîse *Walth.* 78, 30. iuwer lop stîget unde sweibet hô *das.* 85, 3. des lop was virrec unde wît *Parz.* 43, 5. des was ir ganzer lop vil wît *Wigal.* 9368. und kumt dîn lop wol für geflogen *Winsbeke* 19, 5. dô ir lop von sprunge floue *MS.* 1, 86. a. lop lît an ir *sie hat es das.* 199. — lop hân *Parz.* 306, 28. 309, 11. daȝ lop si *(nom.)* truoc *Nib.* 1330, 4. gewinnen der werlde lop unde prîs *a. Heinr.* 73. lop unde michel êre gewinnen *Nib.* 1693, 4. den lop gewinnen *das.* 877, 4. 1818, 8. er hât den lop erworben *Iw.* 9. daȝ virrec lop mir bræhte *Parz.* 7, 29. einem den lop geben *Nib.* 1821, 4. man gît doch lop deheinen des künic Gunthêres man *das.* 1825, 4. lop unde prîs an einen kêren *Iw.* 143. *vgl. Walth.* 49, 23. der ruom verzert daȝ lop *wer sich selbst rühmt, den loben andere um so weniger.* des lop hât vil kurzen prîs *g. Gerh.* 46. 49. — manec wîbes schœne an lobe ist breit *wird weit gelobt Parz.* 3, 11. mit der vursten aller lobe *mit ihrer beistimmung* sazt er einen herzogen *kchr.* 104. d. nâch lobe *auf lobenswerthe weise Iw.* 9. nâch lobe stuont sîn gemüete *Walth.* 107, 35. wirp umbe lop *das.* 37, 30. ze lobe *lobenswerth* sîn *Parz.* 231, 6. ze lobe stân *das.* 315, 1. tuo daȝ dînem namen ze lobe *Walth.* 3, 17. ein dinc ze vollem lobe haben *a. Heinr.* 35. er wart ze vollem lobe gesagt *Er.* 2811. lobes rîche *Walth.* 45, 10. *Barl.* 246, 1. 292, 8. lobes wert *Walth.* 78, 28. lobes kranz *Parz.* 260, 8. lobes rîs *das.* 221, 26. — *bes. lobpreisung.* dô daȝ lop gesungen wart *Judith* 179, 20. daȝ lop sprach alsus ‚gloria in excelsis deo' *leseb.* 193, 30. manc lop dem kriuze erschillet *Walth.* 77, 22. im wære der liute volge guot, swer dicke lop mit wârheit tuot *Parz.* 338, 12. hôhen lop sprechen *MS.* 1, 177. a. 168. b. si alle lob deme kuninge sungen *En.* 12999. *vgl. Walth.* 78, 38. einem lop u. êre sagen *das.* 37, 1. den lop ich iu enden wil mit vil kurzen worten *das.* 1450. so enkunde ich doch niht vollebringen den lob der megede reine *Diut.* 2, 35.

kürlop *ausgewähltes, vorzügliches lob.* daȝ nie kein kindischer man kürlobes mê gewan *Lanz.* 6904.

loterlop *das lob eines* loter. pierloterlop daȝn ist niht wîte erkant *MS. H.* 3, 46. a. *vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 113.

schamelop *beschämendes lop. frauend.* 443, 26.

widerlop recommendacio (?) *Diefenb. gl.* 233.

zwîvellop *zweifelhaftes, zweideutiges lob.* zwîvellop daȝ hœnet *Walth.* 49, 9.

lobeliet, loberîs, lobesælec, lopspîse *s. das zweite wort.*

lobelîn *stn. kleines lob.* sîn lop ist niht ein lobelîn *Walth.* 35, 3.

lobelehe *stn. kleines lob.* ir gêt niuwen mit dünkelehe (*so leseb.* 668, 26 *statt* tüechelehe) umb und mit lobelehe, daȝ man iuch eht lobe *Bert.* 294. alsô ist dir diu tugent gar tiure, diu dâ heiȝet dêmüete, und hâst du anders nit danne lobelachen und hôhvart *das.* 122.

lobebære *adj. zu loben. En.* 12809. *Trist.* 6577. *Barl.* 286, 31. 334, 10. von helden lobebæren *Nib.* 1, 2. mîne swære swendet diu lobebære *MS.* 2, 53. a. hân ich den schaden der ist doch lobebære *das.* 1, 162. a.

lobehaft *adj. zu loben, preiswerth.*

jâ wart di selbe botschaft lieb unde lobehaft *pf. K.* 5, 34. manic fürste lobehaft *Lanz.* 8085.

lobelich, loplich *adj. preiswerth.* disen loplîchen lîp *Iw.* 70. loblîchen prîs begân *das.* 128. *vgl. a. Heinr.* 1420. *Walth.* 34, 34. 67, 6. *Nib.* 4, 2. *Trist.* 1034. 1763. *Barl.* 65, 17. *MS.* 1, 25. 200.

lobeliche *adv. auf preiswerthe weise. Barl.* 138, 37.

unlobelich *adj. nicht preiswerth. Nib.* 1.093, 2. *myst.* 73, 24.

unlobeliche *adj. auf eine nicht preiswerthe weise. Walth.* 47, 7.

lobesam *adj. zu loben.* daȥ opher wirdet lobesam *tod. gehüg.* 164. die snellen rîter lobesam *Nib.* 368, 4. *vgl. Mar.* 36. *Trist.* 6566. 8890. *Gfr. lobges.* 34. *MS.* 1, 67. 2, 186. *Barl.* 50, 39. 187, 24. *Mai* 105, 22. *Pass.* 86, 14. *mehr stellen führt Haupt zu Engelh.* 1145 *an.* — lobesan *Eggenl.* 136. *Wolk.* 108, 1, 13.

unlobesam *adj. nicht zu loben. MS. H.* 3, 252. a.

lobe (*ahd.* lobôm, -êm *Graff* 2, 62). *swv.* I. *lobe, preise.* 1. *ohne object.* hiest wol gelobt: lobe anderswâ *Walth.* 59, 36. sô wil ichȥ iuch lêren, wie wir loben suln *das.* 35, 22. ich habe ûȥ gelobet *das.* 45, 8. 2. *mit accus.* mich lobet man unde wîp *a. Heinr.* 672. got noch den tiuvel loben *Iw.* 55. lobe nieman, bistu wîse, wan dâ dîn lop die volge hât *fragm.* 27. c. *vgl. Parz.* 338, 11. er schiltet manigen, der got ein gerehter man ist und ouch der werlte, und lobt einen, der got und der werlte schedelîchen lebet *Bert.* 55. der einen schiltet der ze loben ist und lobet einen, der ze schelten ist, als der loter und der spilman *das.* 92. *vgl. über schelten u. loben Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 102. — iedoch sô vürdert er sich swâ sich der bœse selbe lobt; wand niemen vür in gerne lobt, dêr sîne bôsheit prîse *Iw.* 99. merket swer sich selbe lobet âne volge daȥ er lobet *Vrid.* 60, 23 (*wo noch mehr sprüche, die* loben *betreffen, folgen*) *und einl.* XCIV. — sô möhte ich loben die süeȥen ougenweide *Walth.* 21, 8. Jeschûten wât man muose lobn *Parz.* 273, 25. si lobtenȥ *würden gott dafür danken* tæte ich in niht *Iw.* 27. loben unde prîsen volkomene minne ze dem besten gewinne *büchl.* 2, 54. 3. *mit accus. und dat.* den du mir lobtest *Iw.* 84. dune darft mirȥ sô loben niht *Parz.* 62, 22. 4. *mit accus. der person und genit.* des lobich *dafür danke ich* got *Iw.* 289. *vgl. das.* 101. *a. Heinr.* 145. 608. nu lobichs got *Parz.* 766, 23. nu lobte ich got der güete *g. Gerh.* 1457. 1873. II. *gelobe, verspreche.* 1. *ohne bezeichnung der person, der man etwas verspricht.* a. *mit accusativ, der eine sache bezeichnet.* α. *ohne präpos.* ich lobeteȥ unt leisteȥ sît *Iw.* 24. diz lopte si *Parz.* 97, 11. *vgl.* 664, 1. *Wigal.* 4068. 8516. 8833. daȥ lobeten dô die vrouwen und wâren sîn bereit *Nib.* 1593, 1. des wâren si bereite des (*attraction*) er si loben hieȥ *das.* 376, 1. eine sprâche loben *eine zusammenkunft verabreden* (*sich gegenseitig versprechen*) *kchr.* 103. c. die recken lobeten ein pirsen *Nib.* 859, 2. — war sol eȥ gelobet sîn *wohin gedenkst du? a. Reinh.* 946. β. *mit präpos.* daȥ lobe ich an dîne hant *Nib.* 333, 1. *vgl. kl.* 3699 *H.* daȥ lobte der vil küene în Kriemhilde hant *Nib.* 363, 4. dô lobete si in Blœdelînes hant eine wîte marke *das.* 1840, 2. si lobte imȥ mit ir wîȥen hende in sîn hant *MS.* 2, 196. b. b. *der accusativ bezeichnet eine person.* ich wil in loben gerne *verspreche ihn zum manne zu nehmen,* swen ir mir gebet ze man *Nib.* 567, 4. Heinrîchen den lobeten sie *kchr.* 102. d. einen loben ze rihtære u. ze voget *das.* 103. a. si lobte ouch ze wîbe der edel künec *Nib.* 569, 4. den si lobet ze vriunde *das.* 1090, 4. *vgl. kl.* 2003 *H.* dar ich mich gelobet hân *wohin ich versprochen habe zu*

kommen Iw. 179. c. *mit infinitiv.* dô lobte ouch er ze minnen ir vil minneclîchen lîp *Nib.* 1618, 4. d. *mit untergeordnetem satze.* dô lobte Hiutegêres hant, swenner kœme in sînes hêrren lant, daȥ erȥ wolde erwerben gar *Parz.* 53, 9. *vgl.* 58, 19. er lobte, er wolte schiere komen *MS.* 1, 81. b. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den dativ.* der hêrre loben inȥ began *Nib.* 92, 4. daȥ lobt im Kyngrimursel *Parz.* 432, 23. *vgl. g. Gerh.* 3323. ein dinc lob ich und leiste dir sô mîne triuwe in dîne hant *Trist.* 5150. — den *(dat. plur.)* lobet er unz an sînen tôt iemer in ir dienste wesen *Barl.* 121, 5. — dô lobter dem freuwelîn, er wolte *Parz.* 370, 22. — der mir bî dem hôhsten eide lobt er kœme mir *MS.* 1, 15. a. b. *durch präpos.* sô wirt hie gar getân als ich g e i n im gelobet hân *Parz.* 276, 8. sô lobe ich wider dich, daȥ ich morne toufe mich *Barl.* 304, 35.

ungelobet *part. adj. nicht gelobt. Parz.* 691, 5.

hôchgelobet *part. adj.* dem werden hôchgelobten gôte *Pantal.* 39.

loben *stn. das loben.* si vertrüege michels baȥ ein schelten danne ein loben *Walth.* 111, 32.

umbeloben *stn. ein loben welches sich auf alle einzelheiten erstreckt.* von sus getânem umbeloben *Herb.* 8565.

belobe *swv. belobe.* wann sich mein herr belobet, daȥ im von irem bruoder grôs êr geschehen wær *T. Rosm.* 195.

entlobe *swv.* d e v o v e r e entloben i. maledicere *Diefenb. gl.* 95.

gelobe *swv.* 1. *preise.* daȥ in nehein zunge noch nehein rede ze vollen geloben mac *fundgr.* 1, 91. swaȥ ich si geloben mac *Walth.* 100, 13. 2. *gelobe, verspreche.* a. *ohne bezeichnung der person, der man etwas verspricht.* er gelobete eȥ *Iw.* 210. dô er si gelobete *versprochen hatte sie zur gattin zu nehmen* und ouch in diu meit *Nib.* 570, 1. — daȥ ich den grâl gelobete im zerwerben *Parz.* 424, 35. b. *mit bezeichnung der person.* als ich iu gelobte *Iw.* 180. 192. er gelobte den von der tavelrunder sîn rîterlich gesellekeit *Parz.* 308, 27. gelobet mîn dienst dar gein der meide *das.* 607, 3. er gelobte wider in *Iw.* 206. 174. — *vgl.* ich l o b e.

überlobe *swv. lobe übermäßig. Barl.* 217, 19.

verlobe *swv.* 1. *lobe übermäßig.* mîn frowe mac wænen daȥ du tobst sît du mich alsô verlobst. dîn munt ist lobs ze vil vernomen *Parz.* 86, 6. 2. *verpflichte mich durch ein gelübde gegen etwas oder einen.* a. *mit accusativ der sache.* swie niwelich diu guote warnen verlobt hæte *gelobt hatte nicht zu warnen*, daȥ gelübde beleip unstæte *Er.* 4141. daȥ was verlobt *W. Wh.* 134, 3. diu stæte mîn hât eȥ verlobt *frauend.* 283, 24. verlopt mir solhe missetât *das.* 369, 18. b. ich verlobe mich eines d. *verspreche es nicht zu thun.* sich des mordes verloben *Silv.* 729. c. *mit accus. der pers. weise einen ab.* daȥ du sô guot gesellen hâst verlobet *kindh. Jes.* 86, 31. — *erkläre für vogelfrei. Haltaus* 1871. 3. *gelobe, verspreche. Oberl.* 1754. sich verbinden und verloben *durch ein gelübde verpflichten Haltaus* 1872. — m a r i t a r e sgn. d e s p o n s a r e vortrewen, vorloben *Diefenb. gl.* 178.

vollobe *swv. lobe vollständig, lobe zu ende. MS.* 1, 188. a. 2, 230. a. 142. b. *Hätzl.* 1, 138, 26.

unvollobet *part. adj. nicht vollständig gelobt.* die unvollobten maget klâr, diu âne swære Krist gebar *Ernst* 19. a. *vgl.* 32. b. 33. b.

gelübede *stf. gelübde, versprechen. ahd.* galubida *Graff* 2, 65. genuogen was gelübde leit, die Artûs von in enphienc *Parz.* 284, 28. mit spæher glübde *das.* 388, 26. er velschet die gelübde sîn *Silv.* 3927. *vgl.* 4042. nu bist du meineidig dîner gelübede *Bert.* 81.

gelübede *stn. gelübde, versprechen.*

daʒ gelubede geleisten *Ulr*. 48. daʒ gelübde beleip unstæte *Er*. 4132. sîn gelübde habe kraft *Iw*. 250. er versaʒ daʒ gelübde *das*. 118. ein gelübede und ein sicherheit wart under in getân. *Trist*. 6368 *vgl*. 10502. 15032. swer sîn gelübde behaltet wol, billich man den loben sol *Mai* 280, 1. sît ir in solchem gelübede stât *das*. 78, 9.

LIUCHE (LÛCHE) LOUCH, LUCHEN, GELOCHEN 1. *ich schließe*. dîn ougen er lûchet (: brûchet) *er drückt dir die augen zu Genes. fundgr*. 72, 11. daʒ grap louch sich wider zuo *kchr*. 67. b. dô lag der slange ûf dem bûche zesamne gelochen *aneg*. 18, 71. ein tuomherre der louchen *schloß ihn, nahm ihn* zuo im *Servat*. 3186. 2. *pflücke, rupfe, ziehe aus*. dar zuo iʒ du der epfel unt der kriechen, des mag ein kneht vil wol genesen, des soltu zuo dir liechen *MS*. 2, 101. a. dem houbet was ûʒ gebrochen daʒ hâr unt ûf gelochen *Mart*. 218. daʒ werc wart nie gebûwen, eʒ wart noch nie geseiet, gelochen noch gemeiet *Diut*. 2, 119. *vgl*. im hanflûchet *in der zeit wo der hanf aufgezogen wird Gr. w*. 1, 419. — *das präs*. lûche *für* liuche, *wie* sûge *für* siuge. *goth. ist* lukan (*altn*. lûka) *schließen*, uslukan *öffnen, ags*. lûkan *schließen und rupfen, nieders*. lûken *swv. rupfen (z. b. flachs). Graff* 2, 138. 139 *unterscheidet* liochan *rupfen und* lûchan *schließen. vgl. Gr*. 1³, 62. 2, 22. *gesch. d. d. spr*. 664.

beliuche (belûche) *stv. verschließe, schließe ein*. zehant lieʒ er mit listen wurken eine kisten von vier grôʒen blochen und oben wol belochen *Koloczt*. 170. — in der stat belochen manec man reiner *Servat*. 362. der sun hât in der hende alliu dinc belochen *Geo*. 39. b.

entliuche (entlûche) *stv. schließe auf, öffne*. da entlûchet er sîne scôʒʒe *Genes. fundgr*. 52, 14. als ern sach intlouch *das*. 64, 29. diu kamer wart entlochen, dâ diu richeit inne was *Mar*. 46. der tôt het sînes hûses tür entlochen *Bit*. 122. b. manec rinc wart entlochen *durchgehauen das*. 105. a. sîu ougen wârn entlochen *W. Wh*. 171, 18. — daʒ mere was in offen, der wech wart in entlochen *Judith* 145, 9. — duo intloich sich diu molta als iʒ got wolta *Anno* 549. b. dô intlouch sich daʒ grap *kchr*. 35. d. dô sich der umbehanc entlouch *L. Alex*. 6088 *W*. alsam der liehtbernde glanz, der von der sunnen gliʒet unt niht dâ von versliʒet, swie vil man sîn gebrûchet; ir klârheit sich entlûchet unt gêt ze mangem venster in *g. sm*. 1480.

erliuche (erlûche) *stv. öffne bis auf den grund, leere aus*. köpfe und schüʒʒel wirt von mir unz an den grunt erlochen *MS*. 2, 105. b.

geliuche (gelûche) *stv. verschließe*. er leit ime einen bouch in sînen munt daʒ dem selben gûle alleʒane offen stuonte daʒ mûle daʒ der freisliche hunt niht gelûchen mege den munt *Diemer* 264, 5. *die entsprechende stelle in den fundgr*. 179, 14 *hat* gelouchen.

louche *swv. schließe*. sie begunde ûf louchen *öffnen* diu ougen *Tundal*. 65, 70. der paider saum si auf mit zuchten laucht *Suchenw*. 28, 315. — *bei Wolk*. locken? deinen rock lock 39, 2, 31.

belouche *swv. schieße, verschließe*. sîn arm belouhtes in ir hant *Eracl*. 3032. daʒ uns iht belouche daʒ tier in sînem bouche *Tundal*. 49, 50.

gelouche *swv. verschließe. fundgr*. 1, 179, 14. *vgl*. geliuche.

loch *stn*. 1. *verschluß. ahd*. loh; *vgl. ags*. loc *clausura, altn*. loc operculum, finis *Gr*. 2, 23. *Graff* 2, 140. 2. *loch*. foramen *sumerl*. 45, 56. — er begunde spehen unze daʒ er durch die want ein loch gânde vant, und ersach si durch die schrunden nacket unde gebunden *a. Heinr*. 1230. ern vant loch noch tür *Iw*. 247. des gürte ich drier loche an der gürtel mîn hin hinder *Helmbr*. 1120. daʒ bluot alenthalben durch die löcher vlôʒ *Nib*. 2016. 3. *hôle*. lewen gelegen in ei-

nem loche *Diemer* 312, 18. in sînem loche er sich birget *Karaj*. 76, 7. *die ameisen* tragint daȥ chorn ze loche *Diut*. 3, 33. 34. dun kœme nie in leider loch *a. Heinr*. 584.

bloch *stn. verschluß. ahd.* biloch *Graff* 2, 142. der welte swærеȥ bloch daȥ lîp u. sêle lemmet *Mart*. 26. *vgl. nhd. in den block setzen und* b l o c h *an seiner alphabetischen stelle s.* 211.

hellebloch *stn. höllenkerker*. in daȥ hellebloch sluoc er den tievel *Mart*. 26.

arsloch *stn.* anus *voc. o.* 1, 205.

dunstloch *stn. schweißloch.* porus *voc. o.* 1, 84.

houbetloch *stn. öffnung des kleides durch die der kopf gesteckt wird, rand des kleides oben am halse.* capitium *sumerl.* 4, 57. 35, 14. *vgl. Mone* 6, 343. — einen grüenen smârât spien sim für sîn houbetloch *Parz*. 307, 1. an ir houbetloche vor was der herre Amor ergraben meisterliche *Wigal*. 830. von rubbîne ein adelar zein ander spien daȥ houbetloch an der vil liehten wæte *Engelh*. 3052. *vgl. Ls.* 2, 382.

gehoubetlochet *partic.* ein kleit daȥ in eins sniders hûs wære ze machen und wære daȥ selbe kleit gehouplocht *Gr. w.* 1, 424. unerschrôten tuoch, waȥ nit gehouplochet ist *das*. 262.

hulloch *stn.* einen stric riht er für ein hulloch *Reinh*. 1695. *lies* loch, *wie das ältere gedicht hat.*

liehtloch *stn. lichtloch. Schemn. br. art.* 5.

moderloch *stn.* spelunca *gl. Mone* 4, 239.

mûrloch *stn. loch in der mauer. Gregor*. 2285.

nasloch *stn. nasenloch.* naris, nares *voc. o.* 1, 36. *sumerl.* 30, 25. den naslöchern *Griesh. pred.* 1, 54.

ovenloch *stn. ofenloch. Wolk*. 8, 2, 1. furnus, foramen fornacis *Diefenb. gl.* 134.

puntloch *stn. spuntloch. vgl.* pfundloch *Graff* 3, 142. bund, punt, punten *spund Frisch* 2, 312. *Diefenb. gl.* 193.

rigelloch *stn. riegelloch.* sô sol er den zins legen ûf einem steine oder in ein rigelloch *Gr. w.* 1, 430.

sloufloch *stn. loch zum durchschlüpfen.* die kleinvüegen sunden sloufiocher *myst.* 331, 27.

sweiȥloch *stn. schweißloch.* porus *gl. Mone* 4, 234. amphorisma, foramen per quod exit sudor *Diefenb. gl.* 26.

weideloch *stn. die öffnung im hintern des wildes (wie noch jetzt in der jägersprache).* das tier *(die zibetkatze)* hât unter dem weideloche ein loch *Tetzel Rosmital* 183.

löchelîn *stn. kleines loch. Barl.* 139, 38. *g. sm.* 1482. — pori *gl. Mone* 7, 589.

loche *swm. mache ein loch.* dâ der helm und diu barbier sich locheten *zwei löcher bildeten* ob dem hârsnier, durchȥ ouge in sneit daȥ gabylôt *Parz*. 155, 8. *oder ist hier sich* louchten *sich schlossen, zu lesen? var.* löcherten, luhten, luchent.

durchloche *swv. durchlöchere.* einen mûrer der in die mûre durchlochete *s. meister* 172, 9.

gelöchert *partic. mit löchern versehen.* der stein ist gelöchert vaste *Iw*. 30.

lücke *adj. locker.* p e r v i u s luck *gl. Mone* 5, 86. — bouge vest u. niht lugge *Mart*. 39.

lücke *stswf. lücke. ahd.* lucha, *Graff* 2, 142. apertura *sumerl*. 25, 29. nu fuogte diu lücke unt daȥ vertâne stücke *Trist*. 10085. er hiwe im eine luche lange unde wîte *eine lange wunde pf. K.* 145, 24. dâ zwischen zwuo lücke *Parz*. 718, 20. erhiewen d'êrsten lücken (:tücken) *W. Wh.* 440, 19. hiewen manig lücke *Bit*. 109. b.

lücke *swv. mache eine lücke. Gr.* 1, 441. 949.

LIUGE, LOUC, LUGEN, GELOGEN *lüge. Gr.* 2, 23. *Graff* 2, 130. *der infin.* liegen *zuweilen* liugen (*Gr.* 1. 941). *die ursprüngl. bedeutung dieses wortes war wohl verhüllen, verbergen. nur auf diese weise läßt sich begreifen wie das*

goth. swv. liugan *verheiraten bedeuten kann. vgl. lat.* nubere *s. v. a.* tegi, *weil die braut in einen schleier verhüllt dem bräutigam übergeben wurde.* 1. *ohne weitern casus.* a. *ohne präpos.* er kunde ir helfen liegen *Iw.* 88. ich erziugeȝ mit dem gürtel daȝ ich niht liuge *Nib.* 792, 4. wie zimet helde liegen? nu heiȝet mich niht liegen *das.* 1970, 3. 1971, 1. er wânde si lüge *Parz.* 439, 9. die rede ir mich niht liegen lât *glaubet mir Wigal.* 5781. diu (stimme) mac niht lange liegen, si künde iu wer si sint *MS.* 2, 238. b. swie liegen al der werlte sî verboten in der ê, doch wil ichȝ erlouben drier hande liuten unde nieman mê *das.* 209. b. ob daȝ mære wâr ode gelogen wære *Iw.* 100. diu buoch enwellen gelogen wesen (*sonst haben*) *Vrid.* 26, 19. eȝ enhaben die buoch gelogen *En.* 4568. b. *mit präpos.* dane lugen si niht an *Iw.* 94. sô het ir tievellîchen an Rüedegêr (*accus*). gelogen *Nib.* 2167, 3. — ich louc, durh ableitens list vome grâl *Parz.* 798, 5. *vgl.* 435. — die mit den ketenen liegent *ein kunststück der taschenspieler Trist.* 4665. sô si uns alsô triegent und mit geheiȝen liegent *Barl.* 130, 24. — sie liegent ûf piderbe man *Suchenw.* 30, 234. — man muoȝ umbe êre liegen *Vrid.* 169, 6. *amgb.* 43. c. 2. ich liuge einem *sage ihm eine unwahrheit.* ob du mir nu liugest *Iw.* 79. hân ich iu gelogen *das.* den nieman kan betriegen, dem solte ouch nieman liegen: swie dicke gote wirt gelogen, er ist doch immer unbetrogen *Vrid.* 169, 10. mir hât manec man gelogen und wænt er habe mich betrogen den ich ouch kunde betriegen woldich hin wider liegen *das.* 172, 2. ich enwold iu danne liegen, ich hân iu leides vil getân *Nib.* 1729, 4. den muoȝ ich liegen diesen tac swaȝ ich in geliegen mac *Trist.* 8709. eȝ ist ein armer trugesite der friunden alsô liuget daȝ er sich selben triuget *das.* 12312. nu enliuget mir niht mêre *das.* 12920. Tristan het ir sô vil gelogen mit disen zwein handelungen der ougen und der zungen *das.* 19402. er hât iu niht von im gelogen *Iw.* 215. 177. ichn liuge dir niht umbe ein hâr *Wigal.* 4806. eȝn liege diu âventiure mir *das.* 11610. *vgl. Parz.* 10, 28. durch lôn er den liuten louc *Barl.* 255, 22. 3. ich liuge einem eines d. si tâten rîters ellen schîn, der tjost ein ander si niht lugen *es ging sehr ernsthaft dabei her Parz.* 37, 25. sîn geslehte im des niht louc, von küneges frühte was sîn art *das.* 41, 12. 4. *mit adverbialpräpos.* an *auf einen lügen*; *vgl.* liegen an einen. — die ersteinten juden die unser vrowen an lugen *Maria* 150. wie unschuldec sî ein man, man mac in dennoch liegen an *Vrid.* 170, 5. 150, 7. erkante sich ein ieglich man er lüge den andern selten an *das.* 106, 14 *u. anm. vgl. Hahn zu Stricker* 4, 332. *urst.* 106, 84. *kindh. Jes.* 81, 82. *MS.* 1, 65. b. *U. Trist.* 2469. angelogeniu missetât *ein fälschlich angeschuldigter fehler Vrid.* 102, 13. — û f. erst ûf gelogen *man hat ihm lügen aufgebunden Parz.* 218, 24.

ungelogen *part. adj. nicht gelogen. Er.* 7391. *Parz.* 626, 11. er sach für ungelogen *wahrlich* einen rîter *das.* 593, 10.

liegen *stn. das lügen.* tuostuȝ âne liegen *Nib.* 224, 4. liegen, triegen *u. s. w. Vrid.* 165, 21. liegens pflegen *Parz.* 305, 1.

beliuge *stv. sage lügen von jemand, verläumde.* auch en ist nieman sô unmære sô der nîtspottære der ime daȝ ze frumikheite zûhet (ziuhet) daȝ er sînen tiureren beliuget *dinge von ihm erzählt, die nicht wahr sind. Genes. fundgr.* 29, 15. ê mich die liute belügen *Maria* 136. Philippo er dô richte, wander in habite belogen *L. Alex.* 2453 *W.* der unsern got beliuget *Eracl.* 313. daȝ er in hete betrogen unde im sîn reine wîp belogen *Trist.* 14932.

erliuge *stv. erlüge.* dô gehieȝ ich

kristenlîchiu diuch, diu hân ich gare erlogen sint *nicht wahr gemacht, nicht erfüllt Diemer* 306, 4. ein tjost im sterben niht erlouc *gab ihm seines todes gewisheit Parz.* 27, 30. sol man wibes minne erliegen war umb seit ich danne wâr *dadurch erwerben, daß man ihnen lügen sagt MS.* 1, 165. b. die gote erliegent sîne vart *die das kreuz genommen haben und den kreuzzug nicht machen das.* 92. b. — *mit adverbialpräpos.* die mit ir valsche rîlich guot iuch (*l.* iu) kunnen abe erliegen *MS.* 2, 206. a. ich erliuge einem an. dô het im Tristan an erlogen einen stich ze dem ougen *durch eine finte beigebracht Trist.* 16158.

unerlogen *part. adj. nicht erlogen.* mit samite bezogen, dem daʒ golt was unerlogen *der reich mit golde besetzt war Er.* 372. ir bêder triuwe unerlogen *Parz.* 661, 30.

geliuge *stv. lüge.* sît daʒ nieman âne fröide louc sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân von der mir mîn herze nie gelouc eʒn sagte mir ir güete ie sunder wân *Walth.* 99, 15. den muoʒ ich liegen disen tac swaʒ ich in geliegen mac *Trist.* 8710. sô daʒ mære ie verrer vliuget, sô man ie mêr geliuget *Vrid.* 136, 4. ir helfe uns selten ie betrouc, ir wârheit uns noch nie gelouc *Barl.* 243, 32. — wand er Adâm vant âne sunde unz er im zuo gelouc *aneg.* 38, 73.

hoveliuge *stv.* der dritte hoveliuget *MS.* 2, 240. a.

verliuge *stv. verlüge.* der fürste wær durch nît verlogen *verläumdet Barl.* 15, 12. du wære mir verlogen *man hat mir lügen von dir gesagt das.* 19, 15. die mich alsô lesterlîchen hân verlogen *H. Trist.* 3483. *vgl. Griesh. pred.* 1, 16. swer in ziu *bei euch* verlogen habe *Engelh.* 3667. — wilt aber leben in vrîer wal den tugenden allen vor verlogen *MS.* 2, 252. b. *Winsbeke* 19, 7.

lougen *stn. stf.? die aussage, daß etwas nicht so sei.* — *goth.* analaugnei (*verhehlung*) *und ein adj.* analaugns χρυπτός; *im ahd. und mhd. ist, wie es scheint, kein adj. vorhanden, doch könnte* unlougen *adj. sein. das subst. lautet ahd.* diu lougana *und* der lougin. *auch mhd. scheint ein stf.* lougene *oder* lougen *angesetzt werden zu müssen. Trist.* 17793 *gibt Groote aus zwei hs.* eine lougen, loygen. *die Flor. so wie die Heidelb. hs. lesen* ein lougen (17783 *Hagen*). *vgl. Gr.* 2, 158. *Graff* 2, 131. *Ulfil. wb.* 111. — des neist dehein lougen *Diemer* 8, 5. du hæt mîn och lougen den, die mich mit ir ougen bî dir vil dicke sâhen *sagtest, es sei nicht so kl.* 1003. im erweinten diu ougen swie gern ers hete lougen *so gern er es verborgen hätte das.* 1530. er wæn an ir niht anders niwan lougen envant daʒ si nimmer minnen wolde mêr deheineu man *eine verneinende erklärung Nib.* 1193, 4. ir gemeiniu herzeswære diu wart sô schînebære under ir beider ougen daʒ man vil kleine lougen der minne an ir varwe vant *Trist.* 14346. ern wil des niht gewiʒʒen daʒ im lît an den ougen unde hât daʒ für ein lougen *für etwas das nicht ist* daʒ er wol weiʒ unt daʒ er siht *Trist.* 17784. gelange der ist daʒ lougen daʒ al der werlte und alle zît in wol gesehenden ougen lît *der verliebte, wenn er auch klare beweise vor augen hat, sagt sich immer, es ist nicht so das.* 17798. diu frouwe bôt ir lougen sô, daʒ si unschuldic wære *Parz.* 133, 11. sô bôt er ie sîn lougen dem wünneclîchen wîbe *troj.* 126. b. *vgl. Engelh.* 3437. 3675. 4442. daʒ lieht ir liehten ougen daʒ nam sîn selbes lougen ofte unt ze maniger stunde *verbarg sich, verschwand Trist.* 18485. des brâht er an ein lougen (recantatio) sît die hêrlîchen meit ir ungefüeges willen des si ê dâ jach *Nib.* 623, 4. — daʒ ist âne lougen *läßt sich nicht läugnen büchl.* 1, 546. *vgl. Gfr. l.* 2, 13. 61 (*lobges.* 7, 56.) eʒ ist et âne lougen *ich will es gar nicht läugnen Nib.*

1729, 1. âne lougen *scheint statt des vollständigen* daʒ ist âne l. *zu stehen, so wie* für wâr *st.* ich sage eʒ für wâr. der leschet, âne lougen, hundert tûsent smerzen *Trist.* 12354. 16160. — *daß* lougen *der infin. sei, bezweifle ich.*

unlougen *stn. stf.? was sich nicht in abrede stellen läßt.* der rede ist unlougen *Iw.* 115. *büchl.* 1, 374. daʒ ist unlougen *Trist.* 13985. jâ, des ist unlougen *Wigal.* 8569. des ist unlougen erne sî ein guot man *Gregor.* 2670. *vgl.* 264. dâst unlougen, die ich lieber hân dan al der Kriechen bougen *MS.* 1, 33. a.

lougenhaft *adj.* lougenhaft werden *in abrede stellen.* er ist niht tump swer sich beschiet, daʒ er niht wart lougenhaft bî ungetriuwer bûrschaft *der ist nicht eben einfältig zu nennen, der bei leuten, welche falsch gegen ihn schwören, die wahrheit der anklage nicht in abrede stellt, weil ihm das doch nichts hilft. Reinh. s.* 346. *anders erklärt Grimm.* lougenhaft *auch wohl Bit.* 118. b. *statt* lugenhaft *zu lesen.*

lougenliche *adv.* dô sprach er lougenliche *verneinend, abläugnend Nib.* 1508, 1.

lougen *swv. läugne, stelle in abrede. ahd.* louganju, -anôm, -êm *Graff* 2, 132. 1. *ohne casus.* wie gerne ich vür dich lougen *thue als wüste ich nichts Nith.* 54, 5. 2. *mit dative.* ich weiʒ in sô übermüeten daʒ er mir lougent niht *Nib.* 1709, 3. 3. *mit genitiv.* ichn lougen des niht *Iw.* 157. ich lougens niht *Barl.* 17, 21. wer lougent des *Parz.* 346, 15. 598, 15. wie kleine ers wolde lougen ern sige zuo der erde tôt *Er.* 5514. sîn ôren und diu ougen begunden ir ambtes lougen *ihren dienst versagen* daʒ er weder gehôrte noch gesach *Er.* 9214. si mac sîn gerne lougen *es zurücknehmen* des si verjehen hât *Nib.* 774, 4. oder sîn muoʒ lougen der helt ûʒ Niderlant *erklären, daß er sich des nicht gerühmt hat Nib.* 798, 3. ein ieslich diep der weiʒ vil wol wie er der diube louken sol *Vrid.* 47, 3. daʒ hât mir anders nieman wan si getân. daʒ berede ich als ich sol: wil sis lougen sô getrûwe ich mînem rehte wol *MS.* 1, 69. b. swer sîn danne lougendist der mac sîn liut geheiʒen niht *Barl.* 74, 16. Petrus lougent sîn drîstunt *das.* 110, 15. cristes lougen *christum abschwören Mart.* 4. sîner ebenmenschen er lougent *das.* 26. daʒ er sîn selbes lougen beide offen unde tougen und sînen willen widersage *sich selbst verläugne Silv.* 1324. sîn guot lougent sîn ze vriunde (*das gegentheil von* eines ze vriunde verjehen) *Barl.* 126, 1. 3. *mit genit. und dativ.* ja enlougent iu des niemen *Nib.* 2284, 1. des wil ich dir lougen niht *unverholen gestehn Barl.* 208, 41. 4. *mit einem untergeordneten satze.* ir lîp begunde lougen ob si rehte sinne ie gewan *sie sah aus als hätte sie nie ihre vollen sinne gehabt kl.* 1567. si lougent bî dem eide daʒ si mînen dienest habe genomen *beschwört daß sie nicht MS.* 2, 49. b.

gelougen *swv. läugne.* daʒ er es gelouken niht enmag *Herb.* 440 *und anm.*

verlougen *swv. verläugne.* 1. *mit dativ.* wir ne getuon niht so getougen daʒ wir gote mugen ferlougen *Genes. fundgr.* 2, 24, 11. 2. *mit genit. der sache.* daʒ ich muose verlougen *abläugnen* des ich benamen wesse wâr *Barl.* 280, 10. 3. *mit genit. der person.* swer gotes sô verlougenot *Diemer* 348, 17. *Petrus* der gotis drîstunt virlougenoti *schöpfung* 101, 25. *vgl. fundgr.* 1, 121, 31. *Roth pred.* 68. *Griesh. pred.* 2, 27. *Pass.* 58, 80. si begunden sîn verlougen *wollten ihn nicht als den messias anerkennen Barl.* 269, 33. 4. *mit untergeordnetem satze.* wie dîn liehtiu ougen mit trüebe suln verlougen, daʒ si sô spillîchen stânt *Er.* 8098.

lougenunge *stf. das läugnen. Nib.* 1193, 4 D.

abelougenunge *stf. verläugnung.* abeloukenunge *myst.* 238, 26.

luc (- ges) *stm. lüge. ahd.* lug *Graff* 2, 135. unz der luc von mînem munde gebüezet werde *Osw.* 2234. si seiten ûf in mengen luc und ougten mengen bœsen tuc *Mart.* 33. *eine reihe* luc *MS.* 2, 177. a.

lüge *stf. lüge. ahd.* lugî *Graff* 2, 136. diu houbet diu in die luge hânt geloubet *Diemer* 65, 27. daȥ si habent für wârheit daȥ ist ein snîdende lüge *büchl.* 2, 511. *vgl. Lachmann zu Iw.* 258. von lüge wuohs den frouwen grôȥer jâmer unde leit *Nib.* 820, 4. des jach man âne lüge *das.* 549, 3. ich wânde an lüge vinden diu wîsen merwîp *das.* 1529, 1. ine wolde lüge jehen *das.* 1548. *a. H.* gevâhe si mich iemer an deheiner lüge *MS.* 1, 70. a. ob man mit lügen die sêle nert *das.* 181. b. der stiftet mort mit sînen lügen (: zügen : flügen) *das.* 2, 237. a. mich bedunket niht daȥ ieman müge vil verkoufen âne lüge *Vrid.* 171, 13. *vgl.* 170, 10. diz prüeve ich schiere sunder lüge *Trist.* 4520. si seit im, wie sêre der truhsæȥe den valsch und die lüge ze offenlîchem kampfe züge *das.* 9579. versuoche und besich doch noch ob diz laster unt diu lüge ieman hin gelegen müge mit deheiner slahte mære *das.* 11343. sus wirt der cristen lüge geschant *Barl.* 194, 26. der schuof mit sîner lüge *das.* 190, 20. daȥ dich ein lügenære mit lüge an sich betrogen hât *das.* 206, 25. diu lüge : diu trüge *Mart.* 3. dich machent schamelôse lüge got u. der werlde unmære *MS.* 2, 211. b. gesoten lüge, gebrâten lüge, lüge ûȥ der galrei etc. *das.* 133. b.

lügeblic, lügehart, lügepfütze, lügetrügelich, lügevaȥ *s. das zweite wort.*

lüge, lücke *adj. lügenhaftig. ahd.* luggi, lucki *Graff* 2, 134. lukken prophêten *Diemer* 249, 9. mit luggeme urchunde *das.* 312, 10. eȥn wart nie grœȥer sünde dan lugeȥ urkünde *Vrid.* 35, 3. *so wohl zu lesen;* luges Bc. leukens A. loukens *Grimm.*

lügene *stf. lüge.* lugene fallatio *sumerl.* 8, 19. ichn wil in keine lügene sagen *Iw.* 18. A *bei O. und Tal.* lugina; *Graff* 2, 135.

lügenmære, lügensiech *siehe das zweite wort.*

lügeheit *stf. lügenhaftigkeit. ahd.* lugiheit *Graff* 2, 136. lügeheit *nach Haupt vielleicht zu lesen büchl.* 1, 282. lügenheit *Dioclet.* 2624.

lügelich *adj. lügenhaft.* mit lugelicheme urchunde *Diemer* 372, 13. valsch lügelîch ein mære *Parz.* 338, 17. lügelichiu mære *kl.* 1527. *Barl.* 198, 34. mit lügelîchem munde *Trist.* 13987.

lügeliche *adv.* lügelîche gelogen *Barl.* 228, 18. lügenlîche betrogen *H. Trist.* 3484.

lügelicheit *stf. lügenhaftigkeit, lüge. büchl.* 1, 282. *wo Haupt* lügeheit *vermutet.*

lügenhaft *adj. lügenhaft. Bit.* 118. b. *wo aber wohl* lougenhaft *zu lesen ist.*

lügenhaftec *adj. lügenhaftig. gest. Rom.* 165. mendax *Diefenb. gl.* 180.

lügenære *stf. lügner.* meinswerer unt lügnære *warn.* 365. daȥ ist dem lugenære ze unstaten komen *Nib.* 2083, 4. seit mir ein lügenære vil, des mac ich glouben swaȥ ich wil *Vrid.* 170, 8. — *vgl. Trist.* 14235. 11346. *Barl.* 193, 31. 206, 24. 323, 20.

LIUHE, LOUCH, LUHEN, GELOHEN *leuchte, brenne? Gr.* 2, 50.

lieht *stn. licht. goth.* liuhaþ, *ahd.* lioht; *Gr.* 3, 391. *Graff* 2, 146. *Ulfil. wb.* 110. 1. *der dunkelheit entgegengesetzt.* in der werilde aneginne, duo liht ward unte stimma *Anno* 20. verliesen daȥ êwichliche lieht *Judith* 127, 16. sô mir daȥ heilige lieht *Roth.* 57. owê daȥ ie der tac erschein bî des liehte disiu nôt geschach *Parz.* 526, 13. ûȥ der vinster gein dem liehte het er sich enblecket *das.* 613, 13. eȥ hât der morgensterne gemachet hinne lieht *Walth.* 88, 26. diu kerze zeiner eschen wirt enmitten dô si lieht birt *a. Heinr.* 104. diu kerze lieht den liuten birt unz daȥ si selbe zaschen wirt *Vrid.* 71, 7. merke

wie daʒ kerzen lieht die wîle eʒ brinnet swindet gar *Winsbeke* 3, 1. toht fiuwer wahs gibt ein lieht *womit die dreieinigkeit verglichen wird MS. H.* 3, 389. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* XXX. — *bildl.* daʒ ich mîn lieht *mein gesicht* müeʒe wider hân *Pantal.* 521. *vgl.* liehtlôs. 2. *ein einzelnes licht, kerze.* mir hât ein lieht von Franken der stolze Missenære brâht *Walth.* 18, 5. *s.* kerze. lieht brunnen *brannten Parz.* 35, 18. dâ wârn ungefüegiu lieht *das.* 82, 24. si truogen brinnendigiu lieht *das.* 232, 21. sô lesche ich den kinden diu lieht an der hant *Nib.* 603, 1. diu lieht verbarg er schiere under die bettewât *das.* 613, 1. ouch wârn diu lieht und ir schîn bevangen under den umbehangen *Trist.* 15140. — *das leben wird als ein brennendes licht gedacht.* bî liehter sunnen dâ verlasch manegem Sarrazîn sîn lieht *W. Wh.* 416, 14. und sluoc in daʒ im muoste daʒ lieht erleschen *Lohengr.* 133. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 280 *fgg. Müller geschichte und syst. d. altd. relig. s.* 404.

âbentlieht *stn. abendlicht. Griesh. chron.* 15.

himmellieht *stn. himmlisches licht, gestirn fundgr.* 2, 128, 18.

nôtlieht *stn.* daʒ nôtlieht unser lieben vrouwen *das immer brennen muß. Haltaus* 1427.

zwischenlieht *stn. zwielicht.* crepusculum *voc. o.* 47. 56. *vgl.* under zwisken liehten *Cap. leseb.* 153, 42.

liehtlôs *adj. ohne licht, blind.* ein liehtelôser *blinder* man *Pantal.* 488. *vgl.* 515. *g. sm.* 1719.

liehtebære *adj. leuchtend. Maßm. denkm.* 143. b.

liehtebërnde, liehtgebære, liehtkar, liehtloch, liehtmësse, liehtseil, liehtschîn, liehttrage, liehtvaʒ, liehtwîhe *s. das zweite wort.*

lieht *adj. hell, strahlend. ahd.* lioht *Graff* 2, 147. liehter schîn *Parz.* 558, 26. 574, 2. liehtiu varwe *das.* 722, 9. *Nib.* 413, 4. der liehte mâne *das.* 282, 1. 1560, 1. 1788, 1. der liehte sterne *MS.* 2, 229. a. vil liehtir meris sterne, *Mariâ leseb.* 273, 13. der liehte tac *Iw.* 33. 57. 270. *Walth.* 42, 17. der morgen lieht *das.* 88, 12. ir schilde wâren niuwe, lieht unde breit *Nib.* 73, 1. *vgl.* 2107, 3. mîn helme der ist lieht *das.* 1682, 3. die liehten helme *Walth.* 125, 2. in liehten ringen *das.* 11, 5. lieht gesteine *Parz.* 335, 28. ein liehter rubîn *das.* 24, 12. liehter kranz *das.* 436, 21. ein liehtiu rôse *Walth.* 27, 29. diu liehte heide *das.* 119, 16. *Parz.* 516, 22. ein engel liehter *Mar.* 209. diu herzoginne wær sô lieht *von so strahlender schönheit Parz.* 638, 16. liehtiu ougen *das.* 480, 24. 631, 13. lieht antlütze *das.* 361, 22. liehteʒ vel *das.* 440, 26. 622, 28. — liehtiu *helle* stimme *g. Gerh.* 514. mit liehteme sinne und mit lûterem herzen *Diemer* 379, 10. — lieht erkant *Parz.* 624, 13. 722, 30. lieht gemâl *das.* 263, 13. 619, 19. lieht gevar *das.* 119, 30. 196, 8. — diu frouwe was ir lîbes lieht *das.* 131, 23.

liehte *adv. hell.* die kerzen harte liehte brunnen *Parz.* 807, 13. wie liehte der karfunkel schîne *MS.* 1, 15. a.

ëbenlieht *adj. gleich hell. Trist.* 6638.

morgenlieht *adj. hell wie am morgen.* der morgenliehte tac *Gaur. von Muntavel, leseb.* 645, 12.

spiegellieht *adj. hell wie ein spiegel. MS.* 1, 46. a. *beitr.* 24. 200. *Frl.* 143, 7. *Trist.* 11977.

stërnlieht *adj. hell wie ein stern. Pass.* 130, 55.

sumerlieht *adj. hell wie im sommer. Wigam.* 32. b.

liehtblâ, liehtgevar *s. das zweite w.*

liuhte (*ahd.* liuhta *Graff* 2, 148.) *stf.* 1. *helligkeit, glanz.* mit vollicliichin ougin ne mochten si in nicht gescouwin, die lûchte gab in den widerslac *der glanz blendete sie pf. K.* 23, 3. 2. *tageshelle, tag.* das pfand inne haben 3 liechten oder 2 finstere *Gr.*

w. 3, 667. 3. *leuchte, fackel. Wolk.* 37, 4, 5. ignitabulum *sumerl.* 32, 58.

geliuhte *stn. das leuchten.* drî sunnen die vil gelûchtes plâgen *Pass.* 21, 49. *vgl.* 1, 30. 25, 88. 29, 22. 78, 53. *vaterunser* 2001. *Gr. w.* 3, 777.

liuhtec *adj. hell, stralend. ahd.* liuhtig *Graff* 2, 148.

durchliuhtec *adj. hell, strahlend. nhd.* durchlauchtig. ein durchliuhtec lieht *Parz.* 466, 3. *vgl.* 130, 5. 231, 14. 263, 20. 470, 7. *MS.* 1, 23. b. 45. b. sîn lop durliuhtic *Silv.* 47. mit durhliuhtiger werdekeit *Pantal.* 111.

durchliuhteclich *adj. hell strahlend.* durchliuhteclîcher schîn *Conr. Al.* 203. *Suchenw.* 1, 18.

überliuhtec *adj. überstrahlend.* wîp, aller êren überliuchtic warte *Frl.* 310, 16.

überliuhteclich *adj. überstrahlend. Frl.* 326, 12.

liuhte *swv. leuchte. prät.* lûhte; *ahd.* liuhtu, liuhtju *Graff* 2, 149. louhten *für* liuhten *Karaj.* 29, 9. 11. — a. *ohne zusatz.* si sach liuhten helme und vil der liehten schilde *Gudr.* 1356, 3. der tac begunde liehten (? liuhten) *Iw.* 34. b. *mit adverbien.* kleiniu vensterlîn, diu lûhten dâ unde hie *Trist.* 16731. er lûhte *(mit der leuchte)* her unde dar *Stricker, leseb.* 559, 27. c. *mit präpos.* dâ liuhtent zwêne sterne a b e *Walth.* 54, 31. liljen unde rôsen bluomen, swâ die liuhten d u r daȥ gras *das.* 27, 20. der künec sô g e i n im lûhte *Parz.* 400, 14. als der mâne verre ü b e r lant liuhtet *MS.* 1, 49. b. eȥ begunde liuhten v o m e tage *Parz.* 588, 8. ir lûhte von ir wæte vil manic edelstein *Nib.* 281, 1. si sâhen v o r in liuhten maneges schildes schîn *das.* 597, 2. d. *mit dativ.* swer sînen schîn im liuhten lât *Barl.* 137, 8. di mir ze mitter naht taget und in vinsternisse lûhtet *Pilat. vorr.* 72. diu mænin joch der sunne di liuhten uns mit wunnen *Diemer* 89, 26. e. *mit adverbialpräpos.* si liuhtent beide ein ander a n, daȥ edel gesteine wider den jungen süeȥen man *Walth.* 18, 35. als in der stern an lûchte *Dioclet.* 586. 2. *lichte.* ouch begunde liuhten sich der walt *Parz.* 282, 9.

beliuhte *swv. beleuchte, bestrahle.* der morgenliehte tac belûhte tal unde berc *Gaur. v. Muntavel, leseb.* 645, 13. daȥ mich diu sunne sol beliuhten *Engelh.* 5407. ougen sehen kunde in (den lôn) nie beliuhten *swsp. s.* 2 *W.* si belûchten daȥ lant mit deme himels liehte *Pass.* 171, 6. daȥ got des menschen gemüete zu rechteme wege belûhte *Marleg.* 19, 9.

durchliuhte *swv. durchleuchte, durchstrahle.* diu minnecliche mîn herze ûf durchliuhtet hât *MS.* 1, 47. a.

entliuhte *swv. erleuchte.* der schîme entliuhtit *leseb.* 191, 20. alse der schîn des sunnin durch daȥ glesîne venstir in daȥ gadin schînet unde alleȥ daȥ entliuhtit daȥ drinne ist *das.* 191, 30. entliuhte uns liehtebernder tac *Gfr. lobges.* 15. eȥ muoȥ uns daȥ gemüete entliuhten sam der morgenrôt *das.* 13.

erliuhte *swv. erleuchte.* du erliuhtest daȥ nie sunnen schîn noch stern erliuhten kunde *Gfr. lobges.* 6. du irlûctis di vinsternisse *myst.* 174, 13. erliuhtet mir die fuore sîn *macht, daß ich sie sehe Parz.* 434, 2. — erlûhte einen blinden *machte ihn sehend fdgr.* 1, 166. hât er dich mit der gote kraft alsus erliuhtet *sehend gemacht Pantal.* 875. 2. *gebe licht, leuchte auf.* in dem kerkære ein glanz sô sêre erlûhte *Geo.* 19. a. sô herter tac erlûhte in nie *Eggenl.* 127.

erliuhtunge *stf. erleuchtung. Tauler, leseb.* 859, 17.

geliuhte *swv. leuchte.* sol mir geliuhten dur die naht, noch wiȥer danne ein snê, ir lîp vil wol geslaht *MS.* 1, 56. b.

überliuhte *swv.* 1. *übertreffe durch strahlen.* uberliuhten den tac *Pilat. vorr.* 142. diu sunne überliuhtet alliu lieht *Bert.* 307. swenne in dem meigen der sunnen schîn ist sô klâr, daȥ überliuhtet ir lob alsô gar *MS.* 1, 49. b. 2. *verbreite strahlen über etwas.* in die

schœnesten ouwe, die deheines ougen schouwe ie überlûhte *überblickte Trist.* 543.

verliuhte *swv. beleuchte.* rôt mit praun verleucht *Wolk.* 55, 1. ir verleuchter *offenkundiger dieb das.* 39, 2, 12.

liuhtære *stm.* 1. *erleuchter.* ê uns der lûchter *(der heil. geist)* quême *Pass.* 112, 29. 2. *leuchter.* den sach si vor ir sitzen in siben liuhtæren *Frl. FL.* 2, 7.

louc (-ges) *stm. lohe, flamme. ahd.* loug, louch *Graff* 2, 151. flamma louch *gl. Mone* 7, 601. — alsô daȥ fiur, daȥ verbrennet den wald unde alsô der louch verbrennenter die berge *Windb. ps.* 393. louch viures *Exod. fundgr.* 90, 41. der louch *Diemer* 371, 13. den louch sach man obenan *das.* 35, 1. *vgl. leseb.* 195, 25. ein louc brinnunde den niemen enchunde erleschen *Tundal.* 52, 77. der louc noch glast niender mac gewinnen *warn.* 1578. daȥ man louges genuoc brehen ob dem schilde vant *Bit.* 110. a. daȥ velt begunde stouben, sam ob al daȥ lant mit louge wære enbrunnen *Nib.* 552, 4. liuhten in began der louc ûȥ gespenge *Gudr.* 647, 3. ir *(der sonne)* lou *(abgekürzt, oder für* louc?) wart gar von glaste toup *Geo.* 19. a. *vgl.* flamma law *voc.* 1429, *bl.* 2. c.

loucvar *s. das zweite wort.*

louge *swv. flamme.* daȥ man daȥ fiwer lougen ûȥ den ringen sach *Nib.* 431, 2. si sluogen durch die schilde daȥ eȥ lougen began von viwerrôten winden *das.* 1999, 2. *hierher gehört auch wohl litan.* 276: du bist der ûf louginde morgenrôt, *wo* ûfflangine *steht.*

erlouge *swv. flamme auf.* den viurrôten wint sach man erlougen *Bit.* 113. a.

lohe *swm. lohe, flamme.* sô slehet der lohe des viures ûf *Renner* 13963. *vgl.* 13967. *ferner* 13961, *wo* der lohen.

glohe *flamme. gl. Mone* 8, 495.

lohe *swv. flamme, glühe, schimmere.* der stein lohet (locheet *hs.*) sô daȥ fiur tuot *Diemer* 371, 10. ouch lohent im die ringe, sam daȥ viwer tuot *Nib.* 1779, 3. do begunde er als ein flamme lohen *Servat.* 1321.

lohen *stn. das flammen.* sô dises glases drûf iht spranc, fiuwers lohen dâ nâch swanc *Parz.* 490, 28. *oder ist hier ein stm. anzunehmen? vgl.* lohe *swm.*

glohe *swv. flamme. aus* gelohe. — als er glohte in eime fiur, lac drûffe ein pfellel lieht gemâl *Parz.* 243, 2.

LIUMUNT, LIUMET *stm. leumund, ruf, gerücht. ahd.* hliumunt; *vgl. goth.* hliuma ἀκοή, *ferner* lose *und* lût. *Gr.* 2, 255, 343. *Graff* 4, 1100. *Ulfil. wb.* 64. *Grimm in H. zeitschr.* 6, 5. liumunt preconium *sumerl.* 14, 24. *außer den angegebenen formen sind folgende zu bemerken* liumede *swm. bihteb.* 51. liunde *Griesh. pred.* 2, 34. leunte *Roth pred.* 65. der liumd *Zürcher. jahrb.* 71. lûnt *Ls.* 1, 340. lumot *Gr. w.* 3, 501. lewmût *s. meister* 89, 31. leumet *Wolk.* 23, 5, 9. — guot liumunt *Diemer* 83, 21. ob si ir unschulde erzeigen mac sô wider iuch, sô wider diu lant, dirre liumet (liument 386, 40 *M.*) ist erkant *Trist.* 15398. swaȥ in den liumet wirt gezogen der inziht dâ heiȥet *das.* 15404. mîn liumet und daȥ mære daȥ von mir fliuget über lant *troj.* 157. c. in der lüfte chôre der liumet hât gehûset, dar ûȥ kam er gesûset unt seite disiu mære *das.* 179. c. sus kan der liumet irreclich hûs in den lüften halten *das.* 180. a, *wo man nach Haupt zu Engelh.* 3497 *überall* liumunt *schreiben kann.* ich sal grôȥ machen dînen namen und dînen lûmunt uber alle di kristenheit *myst.* 61, 12. den lûmunt des menschen wole stellen *das.* 114, 8. *vgl.* 165, 29. ein vrouwe in herten liumden was *Bon.* 53, 2.

unliumunt *stm. übler ruf. Schmeller* 2, 466. von unliumde *myst.* 353, 36.

liumtec *adj. von gutem rufe. Schmeller* 2, 466.

geliumet *partic. adj. von gutem rufe. Schmeller* 2, 466. *für* geliumundet.

beliumunde, beliumde *swv. bringe einen in den ruf von etwas. Augsb. str.* 68. *vgl. fundgr.* 1, 359. belümbdet oder sust in zwivel daʒ er nit fri wær *Gr. w.* 1, 24.

unbeliumundet *partic. adj. von gutem rufe.* unbeliumete liute *Kön. append. s.* 840.

verliumde *swv. bringe in einen übeln ruf.* verleumden *steht Engelh.* 3497 *in dem alten drucke, welches aber Haupt Conrad nicht zutrauen möchte und* vermelden *setzt. vgl. Schmeller* 2, 466. 2. insignis verliumder (verliumdet?) *gl. Mone* 6, 222.

LIUSE, LÔS, LURN, LORN *verliere? Gr.* 2, 22. *Graff* 2, 262. *Ulfil. wb.* 111.

verliuse *stv. verliere, verderbe.— die vorgesetzte partikel wird häufig syncopirt, wodurch die formen* vliesen, vlôs, vlurn, vlorn *entstehn. vgl. z. b. Genes. fundgr.* 26, 38. *Mar.* 163. 150. 209. 217. *Nib.* 14, 4. *Parz.* 16, 6. 330, 13. 520, 14. *MS.* 2, 162. a. b. verlus *für* verlür *im reime auf* kus *MS.* 2, 92. b. verliure *für* verliuse *troj.* 16. a. *Engelh.* 1719 *und anm. MS.* 2, 207. a. 239. a. *Anno* 394. 515. *Frl.* 109, 19. *vgl. Hahn* 1, 57. — I. *verliere.* 1. *ohne obj.* er verliuset sô er gewinnet *Iw.* 259. dirre flôs, jener gwan *Parz.* 77, 29. dâ was gewunnen und verlorn *das.* 82, 13. sô habe wir gar verlorn *Mai* 45, 37. dâ diu waʒʒer vliesen *(sich verlieren?)*, dâ sî silberîn der sant *Gudr.* 1129, 4. ob du eʒ unverkoufet lâst, sô verliuset eʒ dir und wirt unwert *Ls.* 3, 543. — ich weiʒ wol swederʒ ich kiuse daʒ ich an dem verliuse *Iw.* 183. *vgl.* 117. 2. *mit accus. der person.* daʒ si daʒ wîp verlürn *Iw.* 163. eʒ wær et schade ob ich verlür sus ahtbæren gesellen *Parz.* 515, 30. in welle got behüeten, du muost in schiere vlorn hân *Nib.* 14, 4. daʒ ich dâ verliese den mînen lieben man *das.* 843, 3. — an dem selben man dâ verliuse ich zwêne veter an *Trist.* 8374. dô sin von einer tjost verlôs *Parz.* 346, 18. — ich verliuse einen *verliere sein wohlwollen.* du verliusest mich gar *Iw.* 75. *vgl. anm. z.* 1816. ich hân durch dich verlorn got und ouch die liute *Gregor.* 270. ich fürhte, ob ichn mirʒ sagen bite, ich verliese in dâ mite *das.* 2257. ê daʒ ich si verliese, ich verkiuse ûf iuch mîn herzeleit *Parz.* 428, 18. er verkôs ûf den künec der in dâ vor verlôs *das.* 28. *vgl. En.* 4921. *Karl* 31. a. *Vrid.* 82, 3. 3. *mit accus. der sache.* den lîp, die êre, die kraft *u. m.* verliesen *Iw.* 49. 52. 59. 63. 89. *Parz.* 16, 6. 30, 27. 108, 10. 253, 5. *Nib.* 2, 4. 603, 4. 1703, 4. *Trist.* 15324. *Wigal.* 1357. 4778. 5199. den gewin verliesen *das.* 454. si hânt daʒ spil verlorn *Walth.* 114, 22. du maht verliesen sêle unt êre *das.* 23, 6. die sêle verliesen *Barl.* 219, 21. iuwer hulde wirt von mînen schulden niemer mêre verlorn *Iw.* 294. durch daʒ ein magt von dir verlôs ir reht *Parz.* 524, 26. dô si minne an im verlôs *das.* 750, 26. wirt iwer sêle an mir verlorn *das.* 788, 11. — *bes. thue etwas vergeblich, komme um den erwarteten erfolg einer sache.* die vart verliese wir vil gar *sie ist ganz vergebens Gregor.* 3180. man verliuset michel sagen *Iw.* 18. arbeit verliesen *das.* 231. *a. Heinr.* 1101. *Parz.* 241, 26. *Walth.* 10, 3. ein verlorn arbeit *Iw.* 16, 145. *Parz.* 481, 27. si verlür gar ir bete *a. Heinr.* 1307. diu bete ist gar verlorn *Nib.* 2305, 1. daʒ dô hôher wünsche maneger wart verlorn *das.* 299, 3. ob der sîn dienst verlür an ir *Parz.* 32, 4. daʒ mîn kus niht sî verlorn *übel angewandt das.* 22, 16. 4. ein dinc verliuset sich *geht verloren.* daʒ man niht behalten sol daʒ verliuset sich wol *Iw.* 140. II. *gebe auf, unterlasse.* daʒ er zorn gein ir verlür *Parz.* 779, 25. *vgl.* 614, 9. si enhât daʒ niht verlorn durch hôchvart noch durch trâkeit daʒ si niht selbe nâch iu reit *Iw.*

223. nu sulen wir niht verliesen *nicht unterlassen zu beschreiben*, wie ir hêrre komen si *Parz.* 63, 10. III. *verderbe, richte zu grunde, tödte.* sagi mirʒ vil schieri oder ich heiʒi dich virliesi *tödten Salomo* 109, 18. siue bruoder heten in gerne florn *Genes. fundgr.* 53, 41. verliesen hieʒ er die degene unde behalten die magede *Exod.* 87, 13. *vgl.* 89, 15. *Mar.* 217. 162. 163. wart daʒ unreht sô grôʒ, daʒ si got von rehte verlôs *aneg.* 22, 78. swaʒ man ie boten sande die lieʒ her Hagene vliesen *Gudr.* 201, 2. *vgl.* 73, 11. 74, 5. die welt fliesen *vernichten Genes. fundgr.* 27, 5. *vgl. aneg.* 25, 14. daʒ du eʒ durch got verkürest unde uns beide niht verlürest *zu grunde richtetest büchl.* 1, 408. *vgl. Barl.* 365, 11. *Am.* 1559. er *(Adam)* diu gebôt verkôs und al die menscheit verlôs *g. Gerh.* 416. — ich hân mich selben verlorn *Iw.* 157. mîn selbes missetât verlôs mich *das.* 152. *vgl. büchl.* 1, 1575. *Harlm. l.* 14, 17. *W. Wh.* 370, 30. — des wart der hêrren vriunte sider mêre verlorn *Nib.* 1538, 4. des wart der helt verlorn *das.* 1546, 2. *vgl. Mai* 149, 34. ê si des hungeres *durch hunger* wurten florn *Genes. fundgr.* 65, 3. — êwiclîch sint si verlorn *Parz.* 798, 21. verlorn sîn *Iw.* 28. 69. 83. *Wigal.* 3390. 4937. er was der verlorne *Iw.* 209. *vgl. Parz.* 198, 18. 265, 22. 467, 8. *Flore* 2476. *Reinh. s.* 312. — *mit dat. der pers. und acc. bringe einen um etwas.* des hât diu minne mir verlorn sînen schilt *W. Wh.* 204, 3. sîn harrâsch im verlôs den lîp *Parz.* 161, 4. diz selbe lantmære unt daʒ wunneclîche wîp verluren tûsenden den lîp *Trist.* 8920. ime hete leit unde zorn sinne unt mâʒe verlorn *das.* 16283. hulde hât er mir verlorn einer vrouwen *Nith.* 5, 3. grœʒlîchiu riuwe hât mir daʒ herze unt den lîp nâch verlorn *MS.* 1, 53. a. daʒ dirre welt unkiuschiu gir daʒ leben iht verliese mir *Barl.* 144, 28. — ob mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sîn zorn *Iw.* 221.

verliesunge *stf. verderben. Oberl.* 1753.

verlor *stm. verderben.* verlur *Schmeller* 2, 500. daʒ ich dînen heiligen lîchnamen enphâhen muoʒe niht zeineme flore und zeiner urteil *Diemer* 381, 4. dem êwigen verlor (: vor : tor : spor) *aneg.* 30, 20. 39, 40. 45, 37. — *nebenform:* verlorn. ledige dîne knehte von dem êwigen verlorne (: zorne) *litan.* 1350. erledige uns ûʒ aller chôle des êwigen flornes (: zornes) *fundgr.* 2, 230, 42.

verlornheit *stn. verlieren, vergessenheit.* verlornheit irer selbes *Tauler, leseb.* 870, 25.

verlornüsse *stf. verlust.* verlornüsse werder dinge *warn.* 2367.

verlust, vlust *stf.* 1. *verlust.* gewin und flust *Parz.* 102, 24. 597, 6. ze flüste oder ze gewinne *das.* 432, 1. ir schanze wart gein vlust gesagt *das.* 60, 21. vlust unt vinden *das.* 531, 27. *W. Wh.* 11, 5. diu verlust des guotes *Iw.* 124. minnen vlust *W. Wh.* 8, 3. flust an prise *Parz.* 197, 14. 2. *verderben.* der sêle verlust *glaube* 2495. *a. Heinr.* 689. der ist in der êwigen verluste *warn.* 3338. die heiden hin zer flüste sint alle niht benennet *auch heiden können selig werden W. Wh.* 307, 14. 11. ûʒ der verlust des êwiclîchen valles ziehen *g. sm.* 1230.

vlüstebære *adj. verlustbringend, verlustvoll.* der flüstebæren geschichte *W. Wh.* 235, 3. ein urhap freuden flustbærer zîte *W. Tit.* 133, 4. *vgl. Parz.* 248, 7. ich flüstebæreʒ wîp *das.* 613, 28.

unvlustlîchen *adv. ohne verlust. myst.* 368, 7.

vlüstec *adj.* 1. *verlust erleidend.* swenne die choufliute ettewen vlustic machent, sô stânt si unde lachent *Genes. fundgr.* 32, 44. 2. *verlust bringend, mit verlust verbunden.* gotes kraft vertrîbet von mir gedanc die gar flü-

stec sint *W. Wh.* 1, 7. mîn funden vreude ist flüstec *geht verloren das.* 167,3.

flüsteclich *adj. mit verlust verbunden.* flüsteclicher spot *Parz.* 269, 18. ûf erde ein flüsteclicher tac erschein *W. Wh.* 14, 8.

lôs *adj.* 1. *los und ledig. s. die zusammensetzungen.* 2. *anmutig, lieblich, reizend.* a. *ohne einen übeln nebenbegriff.* siu was lôs mit senftikeit *Lanz.* 4032. dô muoste ich werben baz danne ê gegen der vil klâren lôsen *MS.* 1. 2. a. ir klâren, zarten, lôsen, lieben lip *das.* dîn hôch-gezierter lôser lieber lip *das.* ich gesach nie sô lôse rôsen *als ihren mund das.* 11. a. dô man si lobte also reine und wîse, senfte unde lôs *das.* 49. b. ach herre got, wie rehte lôs sach ich von ir ein lachen *das.* 2, 17. a. dîn lôse minneclîch gesanc *das.* 112. ir vil lôsen blicke mit reinen sinnen *das.* 164. a. ir lôsen ougen *das.* mit ir lôsen ougen blicken *das.* 2, 72. a. die stolzen unt die lôsen *die herrlichen u. reizenden ritter und frauen Geo.* 269. b. *mit mehr oder minder übelm nebenbegriffe: lose, durchtrieben, verschlagen, leichtfertig. vgl. nhd. loser schelm, lose waare, lose worte, loses maul.* ob ein l ô s e r wære mîn dâ wider sol ein g u o t e r man etc. *MS.* 1, 43. a. der lôse wolte, daz der biderbe wære verwâzen *das.* 2, 178. b. gelobt daz immer wîse wîp *wenn ich gegen meinen lehnsherrn kämpfte und ihn besiegte* diu treit alze lôsen lîp *Parz.* 355, 10. lôser rât *das.* 711, 19. der lôse wille *das.* 13, 8. swie wîse er sî, swie lôs *listig* ein man, von wîbes listen nieman kan sîn gemüete enbinden *frgm.* 19. b. lôsiu *arglistige* hofribe *MS.* 2, 72. a. diu wîp hœrent gerne lôse rede *lügen das.* 1, 165. b. dâ von rât (? raet) in daz herze mîn, daz si gerne lôse sîn *frauend.* 630, 26. — ie lœser und lœser, ie bœser unde bœser *Vrid.* 32, 19.

âtemlôs, argelôs, bartlôs, bodemlôs, endelôs, erbelôs, êrlôs, genâdelôs, genôzelôs, getelôs, goumelôs, habelôs, handelôs, hazzelôs, hëlfelôs, hërrenlôs, hërzelôs, hirnelôs, hirtelôs, holzelôs, houbetlôs, huotelôs, kreftelôs, künstelôs, landelôs, lëbelôs, lidelôs, liebelôs, lîplôs, meisterlôs, naselôs, normelôs, ôrlôs, rëhtlôs, sældelôs, schamelôs, schandelôs, sigelôs, sinnelôs, sorgelôs, toufelôs, tugendelôs, varlôs, vërchlôs, vridelôs, vröudelôs, warlôs, wëgelôs, wiselôs, witzelôs, wolkenlôs, zagelôs, zühtelôs, zungelôs, zîtlôse *s. unter dem ersten worte.*

unlôs *adj. nicht* lôs; *nicht leichtfertig, arglistig.* der unlôse Artûs nibt ze hêr *Parz.* 274, 26. *vgl.* 201, 18. der gâr unlôse *W. Wh.* 349, 28. *Ls.* 1, 269. sende in mîn gemüete unlôsen sin sô wîse *W. Wh.* 2, 25.

lôse *adv.* 1. *lieblich.* dâ brach durch wîz rôt sô lôse *MS.* 2, 18. a. 2. *leichtfertig. Mone altd. schausp.* 1, 1168.

lôsheit *stf. leichtfertigkeit, böse schalkheit.* an aller slahte lôsheit *Judith* 149, 4. mîn jugent unt mîn armuot sol sölher lôsheit sîn behuot daz ich iu duzen biete *Parz.* 749, 28. si kêrt sich niht an lôsheit *entzog sich nicht aus leichtfertigkeit der pflicht einer mutter:* diemuot was ir bereit *das.* 113, 5. *vgl.* 473, 2. 650, 14. 737, 18. *W. Wh.* 286, 10. diu lôsheit die man wîlent schalt *MS.* 1, 19. b. lôsheit ist ein nützer pfluoc *frauend.* 630, 27.

lôslich, lœslich *adj.* 1. *anmuthig.* lôslich lachen *MS.* 1, 194. a. ir lôslich grüezen *das.* 2, 18. a. 37. b. *frauend.* 508, 6. ir ist dîn lœslich rede niht leit, swâ ritters munt güetlichen reit, dêst im gein werden wîben guot *das.* 353, 9. ir lœslichez mündelîn *MS. H.* 3, 320. a. lôsliche blicke *Ernst* 407. 2. *leichtfertig.* ir lœslich gekœs *Helbl.* 1, 137.

lôsliche, lœsliche, -en *adv.* 1. *anmuthig.* lôslich lachen *MS.* 1, 6. a.

minneclîchen si in umbevie und kuste lôslîchen in. ûf reinikeit stuont ir sin *Mai* 25, 23. 2. *leichtfertig, arglistig.* swer dich mit den worten lôslîch triute *MS.* 2, 168. a. *vgl. Helbl.* 1, 1118.

lôse *stf. leichtfertigkeit. ahd.* lôsî *Graff* 2, 267.

lôse *swv.* 1. *thue freundlich, freue mich.* kallende unde kôsende, smeichende unde lôsende *Trist.* 19248. si sâȥen unde kôsten, si redeten unde lôsten mit ein ander minneclîch *H. Trist* 5675. swer dâ rôsen ie gebrach, der mac wol in hôchgemüete lôsen *MS.* 1, 11. a. zühteclich si kunden lôsen, minneclich was ir gebâren *das.* 87. b. — gelôset *geschmückt* u. gekrônet, gezieret u. geschônet *Mart.* 127. 2. *zeige mich leichtfertig, arglistig; lüge, schmeichele.* lôsen unde liegen *MS.* 2, 104. b. *Helmbr.* 975. er lôse, er smeiche, er gê in pfaffen tritte *MS.* 2, 234. b. wîp künnen mit zorne kôsen und weinende sêre lôsen *altd. bl.* 2, 28. sus lôsete diu lôse Isôt wider ir herren und ir man, biȥ daȥ si im lôsende an gewan beidiu zwîvel unde zorn *Trist.* 14008. swer minne suochet unde ir kraft, der sol mit ir niht lôsen *troj.* 2448. ich genuoge hœre jehen daȥ lôsen hin ze den wîben sî der beste rât *MS.* 1, 181. a.

lôsen *stn. das freundlich thun.* ir güetlîcheȥ lôsen mir vil hôhe freude gît *frauend.* 508, 5. *vgl.* 533, 27. ir man sît alle lôsens vol u. künnt mit wîben reden wol *das.* 682, 2. *vgl.* 323, 12. ir süeȥeȥ lôsen *MS.* 2, 40. a. *in übeler bedeutung: falsches schmeicheln.* âne lôsen *Iw.* 277. sunder lôsen *beitr.* 165. *Ernst* 404. werltlich lop ie selten wart ân lôsen und ân hôchvârt *Vrid.* 61, 8.

hinderlôse *swv. schmeichele auf eine falsche, hinterlistige weise.* swen lîp noch guot niht irret und doch bôset, daȥ er mit sînen listen hinderlôset *MS.* 2, 152. a.

verlôse *swv.* sein trew die ist verpôset, verlôgen und verlôset *erheuchelt Suchenw.* 21, 138.

lôsære *stm. falscher schmeichler.* eȥ ist noch schade, wiȥȥe Krist, daȥ manec lôsære werder ist ze hove danne sî ein man der nie valsches began *Reinh.* 2177. swer mit den vürsten wil genesen, der muoȥ ein lôsær dicke wesen *Vrid.* 73, 13. lôsære sint den herren liep, doch stelnt si ir êre als ein diep *Vrid.* 49, 23. die selben lôsære lât ir iu sîn unmære *frauend.* 644, 5.

lœse, lôse *stf. lösung. ahd.* lôsî, lôsa *Graff* 2, 277.

urlôse *stf. erlösung. Diemer* 329, 22.

holzlœse *stf. eine abgabe von holz. Gr. w.* 1, 822.

pfantlœse, -lôse *stf. auslösung des versetzten pfandes; geld um das pfand auszulösen.* won im ander kum her bî, eȥ sî pfantlôse oder kleit, des sol er alles sîn bereit *Parz.* 651, 25. der künegîn kamerære im gît pfantlôse, ors unt ander kleit *das.* 652, 19. swer in dâ pfantlôse bat und sînes guotes gerte, rîlîch er den gewerte *Maßm. denkm.* 148. b. vil rîche phantlœse er gît *warn.* 1426. zuo phantlœse gegeben *Helbl.* 15, 177. *vgl.* 4, 877.

stumpflœse *stf. abgabe von baumstümpfen. Gr. w.* 1, 678.

statlœse *stf. eine abgabe.* die statlôsi und allen zol geben *Gr. w.* 1, 293.

turnlœse *stf. zahlung für befreiung aus dem gefängnisse. Gr. w.* 1, 353.

waȥȥerlœse *stf.* klagt iemand um wasserlôse oder um ein jockweg *Gr. w.* 1, 540.

wëgelœse *stf. eine abgabe. Gr. w.* 1, 277. 375.

lœse *swv. mache los. ahd.* lôsju *Graff* 2, 272. 1. *mit accusativ ohne zusatz.* niemen lôste si *Iw.* 193, 177. er vant in hangende unde enlôste in niht *das.* 176. er lœset mich als ich gedinge wider dich *Parz.* 266, 27. als uns Kristes tôt lôste *das.* 107, 11. der lœset *befreit von feinden* sîn eigen lant *das.* 25, 3. lœset daȥ hêre-

bernde lant *Walth.* 76, 36. phant lœsen *das versetzte pfand einlösen, das was einer verzehrt hat, bezahlen. MS.* 2, 69. a. *amgb.* 9. b. *vgl. Schmeller* 2, 502. den kouf ich gerne lœsen sol *das was ich gekauft habe will ich bezahlen und so von euch einlösen g. Gerh.* 2390. den eit lœsen *Iw.* 292. 393. 2. *mit präpos.* sîn manheit lôste mich von kumber *Iw.* 216. der mich von dem rôste lôste *das.* 286. der von helle uns lôste *Walth.* 78, 34. der si lôste von dem künege *Parz.* 425, 14. ir vater lœset si von dir nâch dîner gir *bezahlt für sie so viel du willst g. Gerh.* 2114. *vgl.* 1766. er lôste den ermel vonme schilte *Parz.* 390, 21. daz sper lôste sich von dem schafte *Iw.* 188. 3. *mit dativ und accus.* sô lœsent si im daz gewant unt machent in der schulden frî *warn.* 1332. einem diu pfant lœsen *das.* 1352. *Wigal.* 219. *MS.* 2, 4. a. 69. a. *Bon.* 11, 27. die sich verzert hæten, den wart dicke ir phant gelœset u. gefriet *Gudr.* 327, 3. 4. *mit adverbialpräpos.* gêt dâ mîn pfârt dort stêt unt lœst ez ûf *Parz.* 511, 30.

belœse *swv. mache los, von etwas gutem oder bösem.* 1. *mit genit. Gr.* 4, 634. der iuch des risen belôste *Iw.* 171. des belôste er den lîp *(er wusch den* râm *ab) Er.* 3657. sus hâstu mich sîn *(meines mannes)* belôst *das.* 6094. daz in daz niht belôste sîner manlîchen stætekeit *das.* 8142. *vgl.* 8820. 2. *mit präpos.* der elliu herze wol mac von sorgen belœsen *Mar.* 140.

entlœse *swv. mache los.* daz si sich mochtin niht entlôsîn *Ath. B,* 53. ich wil mich dîner meisterschaft unde dîn vil gar entlôsen *Pass.* 214, 45. ist daz ich mich entlôse ûz dîner hûte *das.* 216, 5. entlœse im unde enthefte den lîp von dirre marter *Pantal.* 318.

erlœse *swm. mache los von etwas gutem oder schlimmem.* 1. *mit accus. ohne zusatz.* der lewe erlôste Îweinen *Iw.* 248. daz er si gar erlôste *von jedem anspruche befreite das.* 253. ich hân mich erlœset *das.* 160. wir wæren erlôst *das.* 234. *vgl. Trist.* 6997. die sarwât die hie der tôt erlœset *herrenlos gemacht* hât *kl.* 2790 *H.* ein siecheit die niemen mag erlœsen *beseitigen a. Heinr.* 411. 2. *mit genit.* manigen helt gûten erlôseter des lîbes *tödtete ihn L. Alex.* 1149 *W.* jâ bin ich alles des erlôst *(var.* belôst) daz ich zer werlde ie gewan *kl.* 515 *L.* wie bin ich vröude und liebe erlôst *Mai* 164, 8. er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst *Walth.* 124, 40. einen erlœsen kumbers *Parz.* 788, 13. trûrens *das.* 329, 18. zwîvels *das.* 371, 4. 3. *mit präpos.* er relôste in ûz der gevancnüsse nôten *Diemer* 16, 3. daz iur trôst mich ûz banden hât erlôst *Parz.* 655, 26. daz ich iuch v o n im erlôste *Trist.* 11622. *vgl. Barl.* 3, 38. 5, 38. einen von sorgen erlôst tuon *MS.* 1, 200. a. 197. a. — daz guot daz von dem selben holz erlœset *gelöst, eingenommen wird Gr. w.* 1, 10. — sô werden wir v o r leide erlôst *büchl.* 2, 665. ich bin vor leit erlôst *MS.* 1, 199. b. 4. *mit accus. und dativ.* man mac iu baz erlœsen hie heime diu pfant *euere ausgaben decken Nib.* 1409, 2. nu schaffe daz der gernden diet erlœset sîn diu pfant *MS.* 2, 4. a. *vgl.* l œ s e *und* p h a n t. 5. *mit adverbialpräpos.* unz si *(die viper)* daz vel abe erlôset hât *Karaj.* 88, 19.

unerlœset, unerlôst *partic. adj. nicht los gemacht.* ob mich unerlœset lât dîn trôst von solhem bande *büchl.* 1, 1781. ich pin trûrens unerlôst *Parz.* 733, 16.

gelœse *swv. mache los.* swie ich mich dervon gelœse, disiu gemeinde ist bœse *Trist.* 16515.

zerlœse *swv.* 1. *mache los, löse auf.* a. *mit transitivem accus.* daz in dehein man âne den bâbest zerlœsen kan *Mai* 179, 32. die sünde, dâ von ich in niht zerlœsen mac *das.* 179,

30. b. *mit reflexivem accus.* wint unde wâc begunde sich dâ zerlœsen unt zerlân *Trist.* 2461. 2. *löse, erklüre.* a. *ohne accus.* als ich wil zurlôsen mit worten *Pass.* 355, 85. b. *mit reflex. accus.* waʒ hilfet daʒ ich rede vil sô mir niemen volgen wil? doch wil ich mich zerlœsen *erklären* gên frumen und gên bœsen *b. d. rügen* 1155. c. *mit transitivem accus.* die vrâge wirt zerlœset *Silv.* 3969. 4007. — die rede wil ich iu zelôsen *Diemer* 339, 20. *vgl. Nith.* 22, 9. sô wise ich niht enbin daʒ ich iu alsô starken sin müge zerlœsen als ir mir habt für geleit *frauend.* 620, 30. die heilige schrift unde iren haft kunde er im wol zerlôsen *Pass.* 381, 70. *vgl.* 25, 47. zerlœset mir daʒ ir hât geseit *Türl. Wh.* 54. a.

lœsunge *stf.* 1. *lösung, loslassung. Hätzl.* 2, 75. 167. 16, 49. 2. *kaufgeld. Gr. w.* 1, 148. swer rehter lœsunge (*gedr.* lôsunge) an si gert *wer von ihnen so viel geld fordert, als er mit recht fordern kann*, der ist wol an in gewert hundert tûsent marke *g. Gerh.* 1723.

erlœsunge *stf. erlösung. Tauler, leseb.* 858, 21.

urlœsunge *stf. erlösung.* úrlœsúnge *Parz.* 806, 30. *W. Wh.* 331, 30.

widerlœsunge *stf. wiedereinlösung, z. b. eines verkauften gutes. Straßb. str.* 3, 347. *Sch. vgl. Oberl.* 2020.

lœsære, lœser *stm. erlöser.* Krist der al der werlde lœsær ist *livl. chron.* 1546. *MS. H.* 3, 468.ᵃ. b. *Pass.* 216, 53. *Mone altd. schausp.* 2, 1081. *vaterunser* 303. *Griesh. chron.* 2. — lœser ûʒ den sünden *Walth.* 76, 30.

erlœsære *stm. erlöser.* irlôser *Diemer* 103, 18. urlôsâr *das.* 381, 17. urlosâre *pf. K.* 116, 20.

gelôse *swv. bin, werde los.* wir gelôsen der müedinge in unserme lande *Mone altd. schausp.* 1, 640. *vgl.* 2, 58. daʒ mûstu haben unde des spils gelôsen *Pass.* 52, 13.

LIUT *stm. stn. volk; plur.* liute *menschen, leute. ahd.* liut; *vgl.* liotan *germinare, pullulare und* late *für* lote. *Graff* 2, 194. 198. populus liut *sumerl.* 41, 57. der liut *Windb. ps.* 104. 538. *Genes. fundgr.* 133, 4. *Diut.* 1, 507, 3, 36. der lût *Roth.* 2162. daʒ liut *tod. gehüg.* 110. *Ulr.* 723. daʒ lût *Roth.* 2158. *L. Alex.* 4569 *W.* daʒ liute *kl.* 438, *wovon plur.* diu liute *Iw.* 164. — mîn liut hât gesundet *Diemer* 53, 2. *vgl.* 32, 1. daʒ lût von Mauritange *L. Alex.* 4569 *W.* der was herre eines liutes, heiʒet Ammon *Judith* 144, 5. — wie vil der wæren wîchaftes liutes *Diemer* 43, 3. daʒ er ein tûsint liutes ersluoch *das.* 219, 8. vier tûsint lûtis mit ime spranc *L. Alex.* 1111 *W.* daʒ liut in ungerne siht *warn.* 2850. daʒ liut gie mit im dan *Nib.* 1005, 1. daʒ liut im alleʒ heiles bat *Wigal.* 1407. *vgl.* 3082. der marschalc unt sîn liut *Trist.* 2255. von des liutes schalle *Nib.* 902, 4. dem liute was sô gâch *das.* 1541, 2. — *plur.* eine liute hieʒen hebrêî *kchr.* 67. d. die liute *Iw.* 24, 48. *Nib.* 25, 2. 41, 4. *Wigal.* 3743. *Barl.* 4, 32. 53, 21. *u. m.* durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen *Walth.* 48, 3. die liute und ouch diu lant *Nib.* 113, 3. liute unde lant *Iw.* 112. 281. *Walth.* 124, 7. *Parz.* 97, 4. 769, 27. *Nib.* 56, 4. 108, 4. *Trist.* 13934. *Barl.* 4, 15. liute *vasallen* und guot *Parz.* 362, 3. *vgl. Iw.* 87. — von liuten *menschen* noch von tieren *Parz.* 211, 18. als eʒ ouch under den liuten *menschen* stât *Iw.* 146. daʒ got si zen liuten bræhte *das.* 214. manec wolf der nâch liuten ist geschaffen *wie ein mensch aussieht Reinh.* s. 311. — die armen liute *Walth.* 76, 2. arme liute *leibeigene MS.* 2, 135. b. *vgl.* arm. eigene *unfreie, hörige* liute *myst.* 102, 40. *vgl.* eigen. grôʒe *erwachsene* liute *Parz.* 471, 2. guote liute *Walth.* 72, 33. 86, 17. guoten liute! *Parz.* 208, 30. junge liute *Walth.* 124, 18. kristen liute *W. Wh.* 397, 7. 400, 1. lieben liute! *Walth.* 95

13. tiutsche liute *das.* 34, 23. frömde liute *das.* 104, 28. werde liute *Parz.* 366, 29. — *in zusammensetzungen ist* liute *häufig als plural zu* man *anzusehen; man vergleiche daher zu den folgenden compositis* man.

ambetliute *leute die ein amt zu verwalten haben; ihre verschiedenheit beruht auf der verschiedenheit der herren, denen sie dienen, und auf der verschiedenheit des dienstes.* die ammichtlût *Als.* C*, 162. dô nam mîn hêr Gâwân sîn ambetliute sunder den *Parz.* 667, 10. heiȥ dîn ambetliute uns hie ûf dienen hiute, swaȥ ich truhsæȥn und schenken pflac, marschalke und kamerære belac *W. Wh.* 261, 19. des küneges amptliute die hieȥen über al mit gesidelen rîchen palas unde sal gên den lieben gesten die in dâ solten komen *Nib.* 1445, 1. *vgl. Mai* 199, 37. 201, 28. *Suchenw.* 4, 170. *s. auch* ambetman.

erzambetliute *leute die ein erzamt zu verwalten haben. Gr. w.* 2, 712.

barliute *eine art halbfreier zinspflichtiger leute s.* bar *s.* 88. *vgl. noch Müllenhoff bei Waitz das alte recht der salischen Franken (Kiel* 1846) *s.* 279.

bëteliute 1. *leute die für andere beten.* der tôten beteliute *Gudr.* 949, 3. *s. v. a.* klôsterliute *das* 951, 2. 2. *leute die zu* bete *(abgabe) verpflichtet sind. Gr. w.* 2, 370.

bûliute *ackerleute.* coloni *gl. Mone* 6, 222. — *Parz.* 119, 2. 125, 17. *Bert.* 400 *ermahnt sie dem priester den zehnten gern zu geben. vgl.* bûman.

gebûresliute *bauersleute. myst.* 220, 1.

dienestliute *dienstleute. Gr. w.* 2, 370. *s.* dienestman.

dorfliut *die bewohnerschaft eines dorfes.* daȥ dorfliut ist niht wol beriht, kan der pfaffe des glouben niht *Vrid.* 70, 20.

êliute *eheleute.* êliute zuo den ledigen *Bert.* 79.

eigenliute *hörige, unfreie leute Gr. w.* 1, 2. *vgl.* eigen *und* eigenman.

ërzeliute *erzleute, bergleute. Wolfdietr., Kasp. v. d. Rh. str.* 212.

göuliute *gauleute, landleute. Schmeller* 2, 2. ir geuliute *Bert.* 65.

gumpelliute *possenreißer. vgl.* ich gimpe. *sie gehörten zu den* gernden *MS.* 2, 240. *a.* gumpelliute, gîger unde tambûrer *Bert.* 35. die ir guot lotern u. gumpelliuten gebent durch lop *das.* 313. *vgl.* gumpelman.

houbetliute 1. *s.* houbetman. 2. *leute die das beste haupt geben? mit zinsleuten zusammengestellt Gr. w.* 2, 645.

hoveliute *hofleute, die als ingesinde an einem hofe leben. Trist.* 14577. *Nith.* 18, 7. *Wolk.* 105, 5. 8. *vgl.* hoveman.

huotliute *hüter, wächter. Pass.* 89, 89. 158, 48.

hûsliute *hausleute. Oberl.* 715.

inliute *eingeborene; miethleute in dem hause eines andern. Schmeller* 1, 71. *vgl.* inman.

jägerliute *jäger. Karaj.* 92, 3.

klôsterliute *leute die in einem kloster wohnen. Gudr.* 951, 2. *vgl.* klôsterman.

koufliute *handelsleute, namentlich solche, welche umher reisen um waaren einzukaufen oder zu verkaufen.* choufliute ne wurden niemannes triute, wande si ne lânt in erbarmen richen noch armen. suenne si niene megen betriugen vil innere siȥ periuwent: suenne si ettewen vlustik machent sô stânt si unde lachent *Genes. fundgr.* 32, 41. koufliute *kommen mit zwei schiffen in den hafen Parz.* 200, 10. muoter eȥ ist ein koufman. ‚nu füert man im doch schilde mite'. daȥ ist vil koufliute site. *es scheint also, daß die* koufliute *bisweilen mit bedeckung reisten. das.* 352, 18. spæhe koufliute *Gudr.* 293, 4. wir sîn koufliute und haben in dem scheffe rîche herren *das.* 294, 4. sô rîchiu gâbe selten was geschehen von koufliuten *das.* 300, 3. — *da die* koufliute *vorzugsweise in den städten ihre wohnsitze hatten, so heißen auch die einwohner der*

städte koufliute. dô daz den burgæren von der stat wart geseit, Kriemhilt wart wol enpfangen von den koufliuten *Nib.* 1238, 4. *angebliche* koufliute *stehn* in burgære mâze *Gudr.* 292, 1. *vgl.* koufman.

winkoufliute *zeugen bei der abschließung eines kaufes. Oberl.* 2037.

lantliut, lantliute *die einwohnerschaft des landes, besonders des heimatlandes.* sîn lantliut *Lanz.* 6605. *a. Heinr.* 1427. daz lantliut *Trist.* 5857. 15930. *Barl.* 383, 6. die lantliute *Nib.* 1002, 3. 1567, 2. *Trist.* 6018. *kindh. Jes.* 91, 64. 112, 36. ditz wær der lantliute spot *a. Heinr.* 944. *vgl.* lantman.

leigeliute *laien. Diemer* 348, 27.

mietliute *leute die für lohn arbeiten.* die helfent riuten den erren mietliuten in dem vrône wîngarten *Karaj.* 28, 21. *vgl.* 49, 10.

môrliute *mohren.* Mathêus quam in daz lant der môrlûte *myst.* 202, 37.

muntliute *schutzleute. Gr. w.* 2, 520. *vgl. RA.* 311.

schâchliute *räuber. Pass.* 31, 69. 32, 43. *vgl.* schâchman.

schaftliute *dienstpflichtige? Gr. w.* 2, 546.

schidliute *schiedsleute, schiedsrichter. Helbl.* 15, 809.

schifliute *schiffleute, schiffer.* sît wir der schifliute niht bereit hân *Nib.* 1509, 3. *vgl.* schifman.

spilliute *spielleute; sie gehören zu den fahrenden.* den spilliuten gap man dô pfærit, silber und gewant *Wigal.* 1681. er hiez den spilliuten sagen, er wolte niuwe kleider tragen, und wolt diu alten hin geben; si solten alle dar streben, die sînr alten kleider wolten gern *Stricker, leseb.* 568, 2. die spilliut ouch begiengen ir ambet an den stunden *Mai* 90, 26. von den spilliuten unde scheltern *Griesh. pred.* 1, 73. *vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 102. spilliuten unde vrien *Marleg.* 20, 25. *vgl.* spilman.

sunderliute *eine benennung der hörigen, weil sie in keiner genossenschaft stehn. RA.* 313.

vogetliute *leute die einem vogte untergeben sind, hörige. litan.* 800. *Servat.* 2970.

wartliute *leute, welche auf der* warte *stehn und auf die feinde achten, vorposten. livl. chron.* 1088. *Mart.* 113, 29. 114, 30. *vgl.* wartman.

wëcliute *reisende.* viantes *gl. Mone* 6, 225. *vgl.* wecman.

wërcliute *werkleute, handwerker. Griesh. pred.* 2, 45. *vgl.* wercman.

antwërcliute *handwerker. Clos. chron.* 98.

wînliute *weinschenken.* der wînliute meister *Straßb. str. art.* 56. 98.

wirtliute *verheiratete personen, mann und weib.* zwei wirtliut die niht kint habend *b. ldr. ms. v.* 1423. *vgl. Schmeller* 4, 164.

zimberliute *zimmerleute. W. Wh.* 396, 18. *Gudr.* 264, 2. *vgl.* zimberman.

zinsliute *leute welche zins geben.*

liutlôs *adj. ohne leute.* Limors *(die burg)* liutlôs beleip *alles floh Er.* 6662.

liutkirche, liutkraft, liutpriester, liutsælec, liutsælde *s. das zweite w.*

liutech *stn. menge von leuten. Bert.* 194.

LIUTE *s.* LÛT.

LIUZE, LÔZ, LUZZEN, GELOZZEN *werfe das loos, wahrsage; zaubere. ahd.* hliuzu *Graff* 4, 1122. *Grimm d. mythol.* 989. die mislich varn den muoz man mislich liezen *Frl.* 99, 9. — daz irme sinen choph stâlet dâ er ûz spulgte trinchen unt inne wonete liezzen (in quo augurari solet) *Genes. fundgr.* 67, 20. mirn ist niemen gelîch an liezzenne *das.* 68, 9. ouch vlurn si ir liezen *Er.* 3346. er wolt der wîbe liezen engelten noch geniezen *das.* 8122. ir stille liezen *das.* 8687. ob dîn liezen *deine zauberkunst* dich niht triuget *MS.* 2, 169. b. wâ wart, sunder liezen, gesehen rîcher sare *MS. H.* 3, 339. b. ir liezen (*gedr.* losen) und ir wîssagen *troj.* 170. b.

liezærinne *stf.* sortiaria *gl. herrad.* 199. a.

lôz *stm. stn. loos. goth.* hlauts, *ahd.* hlôz, *Ulfil. wb.* 64. *Graff* 4, 1124. *Grimm d. mythol.* 1064. der nâch als daz lôz geseit *MS.* 1, 156. a. winder, dîn unstætic lôz twinget uns ze lange *Nith.* 39, 2. dâ man in daz lôz dâ maz *Trist.* 6065. einen lôz lân *Barl.* 73, 5. 25. si wurfen einen lôz *das.* 73, 20. ir bluotekirl der warf zehant sîn lôz nâch ir alden site *livl. chron.* 4684. alsô wurfen si ein lôz *Griesh. pred.* 1, 11. 2, 33. daz lôz viel ûf in *das.* si wurfen die lôz *Pass.* 110, 50. nach des lôzes valle *das.* 110, 61. an den ist gar unser rât mit lôze gevallen *Mai* 16, 5. *vgl. kindh. Jes.* 69, 71. Josep unser frouwen gewan mit lôze *das.* 68, 78. mit lôzen den goten senden *livl. chron.* 3759. si was vil gar behende mit zouber unt mit lôze *troj.* 55. a. ze lôze gên *Trist.* 5960. 6040. ze lôze loufen *das.* 6069. nâch der sælden lôz *Suchenw.* 27, 9. nâch dem alten lôz *nach altem herkommen, rechte das.* 20, 203. — *bildl.* sô muoz ich suochen durch nôt mir ein ander lôz *frauend.* 403, 6. *MS.* 2, 29. a. — *über die älteste art des looswerfens bei den Deutschen (Tac. Germ.* c. 10.*) s. W. Grimm über die runen s.* 296 *fg. Müller altd. rel.* 55. *Wackernagel handb. d. lit. s.* 12. *Liliencron und Müllenhoff zur runenlehre (Halle* 1852*) s.* 26 *fg.*

gelôz *stn. bestimmung durch das loos, schicksalsbestimmung. Frl.* 81, 18.

lôzbuoch *s. das zweite wort.*

lôze *swv. werfe ein loos, weissage. Frisch* 1, 622. b. ir lôzen und ir wîssagen *troj.* 170. b. *gedruckt* losen, *wahrscheinlicher* liezen.

verlôze *swv.* 1. *weissage. Frisch* 1, 622. b. 2. *scheide durch das loos aus, verwerfe durch das loos?* bit in durch den willen dîn, daz er mich niht verlôze (: genôze) *MS. H.* 3, 367. b.

lôzære *stm.* sortilegus *Pictor. Frisch* 1, 622. b.

luz *stm. loos, durch loos zugefallenes grundstück.* territorium quod vulgo dicitur e i n e n h l u z *Meichelb. n.* 311. *vgl. Graff* 4, 1124. *Schmeller* 2, 504.

einlütze *adj. einzeln. ahd.* einluzi *Graff* 1, 318. *vgl. Schmeller* 2, 531.

einlützec *adj. einzeln.* ein einlutiger man *Gr. w.* 1, 432. von den huobenern und von den einlitzgen *das.* 491. *vgl. fundgr.* 1, 364.

LIWES *s.* LÊ.

LIWES *geogr. n.* künec von Liwes Nugruns *ist* Tenebruns *W. Wh.* 76. 255. 350. 392.

LIZ *stm.?* LITZE *swm? gelüste, laune. vgl. ahd.* liz *obtentus,* lizzôn *simulare, goth.* lita ὑπόκρισις *Graff* 2, 317. *Ulfil. wb.* 112. *baier.* litz *oder* litzen *gelüste, laune, tücke. s. auch* aberlitz *Grimm d. wb.* 1, 33. — hielt ein man auf einen ors nâch streites litz *Suchenw.* 3, 126. mich tuont sîne spæhe litzen (: witzen) dicke manger sorgen buoz *MS. H.* 3, 442. b. *und Diut.* 3, 321, *wo* mich tuot sîn spæhe litze. nit mêr ich ietzunt schrîben wil von iren spæhen litzen *Hätzl* 2, 58, 380.

litzec *adj. hierher? Reinfr.* 145. a. *vgl. Gr.* 1, 418.

widerlitze *swv.* dâ von ich dîne niuwen marter niht entsitze: ich tœre dîne witze, dîn hôvart ich widerlitze *Mart.* 93.

LIZ *geogr. n. Parz.* 344. 350. 356—60. 365. 378. 380. 385. 388. 673.

LÔ *stn. gerberlohe. Graff* 2, 33. *vgl. H. zeitschr.* 6, 328. *Schmeller* 2, 462. tanum *sumerl.* 33, 58. frunium *voc. vrat.*

lôrinde *s. das zweite wort.*

LÔ *s.* LÔCH.

LOBE *s.* ich LIUBE.

LOC (-ckes) *stm. haarlocke, haar.* cincinnus *sumerl.* 26, 20. capillus *das.* 46, 22. *voc. o.* 1, 4. — sîn grâwer loc, sîn grîser bart die wurden im gebriunet *g. sm.* 1536. mînem langen

valwen hâre unde mînem reidem locke *Helmbr.* 273. enem ziuhe ich den loc mit der zange ûʒ dem barte *das.* 1247. er brach ûʒ sînem hâre vil manegen ungevüegen loc *Car. Al.* 1031. wenn einer dem andern an hals schlecht und im den lock nicht trifft *Gr. w.* 3, 662. — *plur.* locke *MS.* 2, 121. b. *fragm.* 26. löcke *Otte* 690 *und anm. troj.* 3044. *vgl. ahd.* locha *und* lochi *Graff* 2, 127.

hârloc *stm. haarlocke. Diut.* 1, 453.

lewenloc *stm. löwenmähne. Diemer* 186, 18.

wirbelloc *stm.* cincinnus *sumerl.* 30, 16. 46, 27.

löckel *stn. kleine locke. MS.* 1, 67. a. *Fr. FL.* 5, 14.

lockeht *adj. lockicht.* sîn hals was ime lockecht *L. Alex.* 288. *vgl. Diemer* 189, 27.

LOCH *s.* ich LIUCHE.

LÔCH, LÔ *stm. stn. niedriges holz, busch. Graff* 2, 127. *Schmeller* 2, 460. *RA.* 794. lucus *sumerl.* 45, 12. — beche unde lô lâgen antvogele vol *Er.* 2036. anger unde lô *Walth.* 79, 11. Apollo was ein birsære durch lôch, durch wälde und durch zil *Barl.* 255, 15. der warf si verre in einen lôch, in den walt *MS. H.* 3, 447. b. bluomen in dem lôhe *Nith.* 54, 2. suochen kelber in dem lôhe *Helmbr.* 1397. — *plur.* du soltest fliegen hôhe über welde und über lôhe *das.* 606. grüeniu lôch *MS.* 2, 182. a. lœher *weltchron.*

LOCKE *swv. ich locke. ahd.* lochôm *Graff* 2, 144. 1. *mit dativ.* dem hundel lokte sie *H. Trist.* 4564. der valkener locket dem vederspil *Ls.* 2, 435. mit der vünde vleische locke ich dem valken *Frl.* 169, 11. drî wirte im lockent *das.* 242, 1. 2. *mit accus.* daʒ lokte ir herze alleʒ dar *Trist.* 19415. locket unde reiʒet mich zuo dem zil *das.* 15939. *vgl. Engelh.* 2209 *und anm. troj.* 116. c. daʒ man dich mit den tocken billîch noch solde locken *Mai* 176, 2. 3. *mit adverbialpräposition.* allectare zuo locken *Diefenb. gl.* 20.

lockunge *stf.* blandimentum *sumerl.* 3, 12.

lücke *swv. locke.* wîb unde vederspil die werdent lîhte zam: swer si ze rehte lücket sô suochent si den man *MS.* 1, 39. a. si luodert, si lücket ir friundes gedanc *das.* 83. b. die gedanke mîn si lücket, die vliegent zuo zir geschart *das.* 86. a. er gienc ûf dem hove wachende, lückende unde machende einen sperwære gar *Engelh.* 3212 *und anm.* ich licke *Ls.* 3, 331.

verlücke *swv. verlocke. leseb.* 303, 12.

LODO *swm. grobes wollenzeug, grobes tuch. ahd.* lodo, ludo *Graff* 2, 200. *baier.* loden, ludel *Schmeller* 2, 440. 441. *Frisch* 1, 626. b. lodix *sumerl.* 27, 52. 34, 1. sarracilis, sarracile, sarciles *sumerl.* 29, 7. 35, 45. *gl. Mone* 7, 590. einen loden von driʒic sturzen (alsô saget uns daʒ mære, daʒ der lode wære aller loden lengest) den gap er an den hengest *Helmbr.* 390. 2. *zotte.* sô lanc was an im sîn hâr daʒ si iʒ mit vil grôʒen loden im sâhen ûf die erden zoden *Pass.* 287, 80.

haderlode *swm. lumpiges wollenzeug, lumpen.* sæh ich in haderlutten alle riche fürstinne gân *Helbl.* 3, 286. *vgl.* hader.

hûslode *swm. wollenzeug, das im hause verfertigt ist.* man erloubt im hûsloden grâ *Helbl.* 2, 71. *vgl. RA.* 340.

lodwëber *s. das zweite wort.*

LÔGROYS *name einer burg die* Orgelûse *gehörte. Parz.* 506—8. 591. 593. 594. 618. 619. 632. 653. 661. 664. 665. 669. 671. 672. 679. 696. 700.

LOHE *s.* ich LIUHE.

LOHERANGRÎN *n. pr. Parzivals sohn. Parz.* 743. 781. 800

LOHNEIS *geogr. n.* künec von L. *ist* Riwalin *Parz.* 73.

LOHREINE *geogr. n. Lothringen. W. Wh.* 126. 437.

LOI? diu stat von Troie, dâ si mit grôʒem loie die naht belîben solten *troj.* 164. b.

LÔICA *logik.* du redest loica — ich bin gelêret wol in loica *Hätzl.* 2, 72, 160. 216.

LOIS *gesetz. franz.* loi. lois unt lantreht wegen *Trist.* 5999.

LOISE *swm.* carmina elogica vulgo loisen *Oberl.* 910. *vgl.* leis.

LÔN *stm. stn. lohn. Graff* 2, 219. daȥ lôn *Diemer* 83, 14. *Mar.* 58. 115. *Iw.* 6373 D. *warn.* 472. *Tundal.* 55, 52. *Winsbeke* 67. *Gudr.* 378, 2. der lôn ist alze ringe *Iw.* 235. des lôn wirt von rehte kranc *das.* 244. du hâstes iemer lôn wider mich *das.* 105. ern wolde dehein ander lôn *das.* 144. dâ zuo hœret beȥȥer lôn *das hat man nicht so umsonst Iw.* 91. dâ stüende beȥȥer lôn nâch danne uns von iu geschiht *das.* 122. dâ stüende gotes lôn bî *das.* 182. lônes wert *das.* 296. lônes gern *das.* 144. *Nib.* 332, 4. *Parz.* 352, 25. ze lône geben *Iw.* 107. *Parz.* 430, 3. ze lône haben *das.* 77, 18. umbe lôn, nâch lôn dienen *das.* 814, 27. 202, 7. strîtec nâch wertlîchem lône *Iw.* 254. eȥ was ein jæmerlich lôn den er dem meizogen wac *Nib.* 1899, 4. lôn von einem nemen *das.* 1491, 2. ze einem *Parz.* 814, 25. si hât den heiligen daȥ lôn gemêret mit des lebens krôn *Mar.* 58. dô saȥ der minnen geltes lôn (*so heißt* Gahmuret) ûf ein ors *Parz.* 23, 7. diu vart sî iu gegen ir lône guot *verschaffe euch ihren lohn frauend.* 378, 16. daȥ ist vor allem lône *Trist.* 1795. ze Babilône nâch ir lône wolt ich gerne varn *Gfr. l.* 1, 4. dô si mir pfeif der katzen lôn *Wolk.* 7, 3, 13. — süeȥe lœne treit si *MS.* 2, 22. b. schœne : lœne *das.* 2, 203. b. die getouften muosen kumber doln und diu zweir slahte lôn erholn *W. Wh.* 371, 22.

houbetlôn *der höchste lohn. myst.* 271, 11.

lidlôn, litlôn *dienstlohn. Gr. w.* 1, 47. *vgl. RA.* 358. *Schmeller* 2, 439.

minnelôn *liebeslohn. MS.* 1, 98. a.

sumerlôn *lohn für arbeit im sommer. Oberl.* 1599.

vuorlôn *fuhrlohn.* redagium, vectigal *Diefenb. gl.* 233. 280.

widerlôn *vergeltung. En.* 796.

winterlôn *lohn für arbeit im winter. Oberl.* 2041.

lônbære *adj. auf lohn hinführend, lohnwürdig. Trist.* 12349.

unlônbære *adj. nicht lohnwürdig. g. Gerh.* 1074.

lône *swv. lohne. ahd.* lônôm *Graff* 2, 220. 1. *ohne casus.* ich wânde er kunde lônen baȥ *Iw.* 159. 2. *mit präpos.* wie liebe mit leide ze jungest lônen kan *Nib.* 17, 3. 3. *mit genit.* unz sis mit minnen lônde *Parz.* 657, 1. 4. *mit dativ der person.* a. man lônet uns *Iw.* 235. als ime got iemer lône *das.* 19. 88. nu lôn dir got *Parz.* 271, 6. si lônde den spilman *Nib.* 1438, 4. *vgl.* 255, 3. b. *mit genitiv.* daȥ ims doch got niht lône *Iw.* 244. sîner arbeit lonter im dâ *das.* 247. ich sol iu der êre lônen *das.* 53. got lône iu iuwer bouge *Nib.* 1575, 1. *vgl.* 1091, 3. *Parz.* 811, 13. *Wigal.* 5593. 8996. *Barl.* 19, 19. 50, 54. c. *mit einem untergeordneten satze.* duo maht er in lônen des si ime tâten *Genes. fundgr.* 2, 62, 37. got lôn iu daȥ irs jeht *Parz.* 228, 21. *vgl.* 252, 18. 329, 16. d. *mit präpositionen.* dâ ist mir gelônet mite *Iw.* 191. daȥ ich im gerne lônen wil beidiu mit ernste und mit spil *Wigal.* 8795. ûȥ milter hant lônt er in dô *Trist.* 403.

ungelônet *part. adj. nicht gelohnt.* der erkennet dienst harte wol und lâts ouch ungelônet niht *a. Heinr.* 1161. der deheiner guottât niemer ungelônet lât *Gregor.* 1219. und im doch ungelônet lât *Lanz.* 6016. *vgl. MS. H.* 3, 440. b. op dir ungelônet wære *Parz.* 767, 28.

belône *swv. belohne.* du belônest si mit vergenclîchen dingen *myst.* 254, 20.

gelône *swv. lohne.* ich sols vil gar gelônen dir *Parz.* 542, 10.

lôner *stm. belohner. Wolk.* 20, 1, 4.
lœne *swv. lohne. Nib.* 2200, 3. 2001, 4.

gelœne *swv. lohne.* der Hagen übermüete der gelœn im wol *Nib.* 2045, 4. beschœnet : gelœnet *amgb.* 17. b. — *vielleicht muß man auch W. Wh.* 396, 19. gelœnen *schreiben.*

LÖNELIN *s.* LENNE.

LONGEFIEȤ *n. pr. Parz.* 772.

LOP *s.* ich LIUBE.

LÔRBER, LÔRBOUM *siehe das zweite wort.*

LÔS *s.* ich LIUSE.

LOSCHE (lôsche ?) *swv. bin verborgen. vgl.* lûȥe; *ahd.* loskêm *Graff* 2,281. diu Minne loschet in der wilde *Trist.* 17082. triegen hât etswenne einen mantel under dem eȥ hübschlîchen loschet, swenne eȥ schimpfet oder hoschet *Renner* 15037. *vgl. troj.* 179. c.

LÖSCHE *stm. stn.? rothes leder, saffian. baier.* der lösch *Schmeller* 2, 506. *ahd.* loski *Graff* 2, 282. rubricata pellis, aluta *sumerl.* 15, 12. 50, 15. particum *Diut.* 3, 150. — von leder ein kleit, eȥ schein rôt als ein lösche *troj.* 44. b. daȥ grien alsam ein lösche rôt von bluote wart geverwet *das.* 90.b.

LOSCHIERE *herberge. frans.* loger. herbergen ist loschiern genant *W. Wh.* 237, 3. loschieren ûf die terre heiȥ ichȥ rîcheste her *Parz.* 752, 4. *vgl.* 681, 15. *W. Wh.* 237, 3. — dâ was geloschieret den stolzen werden liuten *Parz.* 755, 12. *vgl.* 350, 22.

geloschiere *swv.* ê si geloschierten *herberge nahmen Parz* 676, 28.

LOSE *höre zu, horche. ahd.* hlosêm *Graff* 4, 1102. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 5. *vgl.* liumunt. 1. *ohne casus.* swer nu welle der lose *Lanz.* 7042. nu losent *das.* 2888. losâ *MS.* 1, 14. a. 2, 74. b. *Helbl.* 1, 805. die sâȥen unde loseten *Gudr.* 381, 2. 2. *mit dativ.* er losete einem leiche *Trist.* 3487. si loseten dem süeȥen vogelsange *das.* 17159. dem siechtag losen *ihm gehör geben Bon.* 48, 147. nu lose mir *Eggenl.* 131. *vgl. Ls.* 3, 542. 3. *mit genit.* ein mære des er loste *Lanz.* 8571. welt ir der rehten mære losen *Parz.* 363, 27. des mugent ir gerne losen *troj.* 3796. 4. *mit accus.* hie mugt ir grôȥ wunder losen hören *Parz.* 58, 14. 5. *mit präpos.* nu mugt ir gerne hie zuo losen *Ernst.* 27. b.

gelose *swv. höre zu, horche.* der rede gelosen *Pass.* 165, 94. *vgl. schwanr.* 127.

losære *stm. hörer, horcher. Vrid* 118, 25 *var.*

losærinne *stf. hörerin, horcherin Pass.* 78, 32.

LÔSE *f.* porca *voc. o.* 38, 86. *baier.* lôs *Schmeller* 2, 501.

LÔT *adj. beschaffen. vgl. goth.* lauds in samalauds *gleichartig,* swêlauds *so beschaffen,* hvêlauds *wie beschaffen Gr.* 3, 46. 48. *Ulfil. wb.* 101. die brücke was alsô lôte daȥ si vil glat was *Leys. pred.* 65, 3. wie daȥ sehen unsers herren lôte wære, daȥ er zuo dem einen sach und zuo dem andern niht *das.* 152.

LÔT *stn. gewicht.* leg ûf die wâge ein rehteȥ lôt *Walth.* 23, 8. dô nâmen die kameræe ir wâge unde ouch ir lôt *Eracl.* 1381. des rehten geweges lôt *Mart.* 105. im ist gewegen daȥ rehte lôt *er hat seinen lohn erhalten das.* 3. ir lôt was valsch *das.* 25. der triuwen ein vervälschet lôt *Lanz.* 932. an im wac für der minnen lôt *Parz.* 296, 8. Karles lôt *W. Wh.* 256, 22. *vgl.* Karl. — si wigt ze lône swindiu lôt *Winsbeke* 2, 8.

gelœte *stn. gewicht. Am.* 1839. *Schemn. str. art.* 5. *Höfer* 43. *Gr. w.* 1, 763.

lœtec *adj. gewichtig.* ir sult daȥ lop alsô brinnen daȥ eȥ allenthalben lœtic sî *Frl.* 132, 5. lœtic und gevieret sint dîniu werc *das.* 128, 4.

einlœtec *adj. von einem (demselben) vollen gewichte.* einlœtic u. wol gevieret *Walth.* 79, 38.

lœte *swv. mache vollwichtig, fest.* ob daȥ sper in dem helschen fiure wær gelüppet ode gelœtet *Parz.* 482, 9. al rôt was im sîn swert gerœtet, nâch

der scherpfe idoch gelœtet *das*. 145, 28. der christen hertz di manheit lœtt *Suchenw*. 14, 129. der gêr den Amôr dâ durch in daʒ leben, min herze, hât gelœtet *Frl*. 355, 9. last ist ûf mich gelœtet *Tit*. 35, 71.

LÔT *n. pr. könig von* Norwæge, *vater von Gawan und Beacurs*. *Parz* 39. 66. 73. 78. 300. 303. 351. 353. 368. 387. 401. 422. 543. 546. 585. 597. 606. 608. 625. 633. 636. 644. 675. 692. 728. 730.

LOTER, LOTTER *adj. locker; leichtfertig, bösartig. ahd.* lotar *vanus, inanis Graff* 2, 203. der lotter hellescherge *Tit*. 38, 97.

loter *stn. lockeres wesen, bösartigkeit.* in ditz gezelt moht nieman gân, der guoten liuten lotter truoc *Lanz*. 4861.

loter *stm. lockerer, leichtfertiger mensch, taugenichts; besonders werden possenreisser und gaukler so bezeichnet. vgl. Wackernagel handb. d. d. lit. s.* 103. 104. nebulo *voc. vrat*. 1422. scurra lotterin (*für* loter) *Diefenb. gl*. 246. — der loter unde der spilman lobent den der niht ze loben ist *Bert*. 92. lotern unde gumpelliuten geben durch lop *das*. 313. loter, spiler *Renner* 639. daʒ sie durch vorhte ros u. gewant den lotern geben, die sie zehant schelten, so sie von in gênt *das. s*. 203. a. *vgl*. 212. b.

pfaffenloter *stn.* daʒ bœse pfaffenloter (*s. v. a.* pfaffenbrût) *Ls*. 3, 225.

plazloter *stm.* sô er als ein plazloter vor des herren tische stât *Helbl*. 2, 1298.

loterbuobe, loterholz, loterpfaffe, loterritter, lotersingære, lotervalle, lotervuore *s. das zweite wort.*

loterlich *adj.* spotlîchiu u. loterlîchiu wort u. gebærde *bihteb*. 50. *vgl. Mart*. 75.

loterliche *adv.* erzeig dich vor in zühticlîch, in rehter scham, nit lotterlîch *Hätzl*. 2, 61, 33.

loterheit *stf.* scurrilitas *gl. Mone* 8, 101, *H. zeitschr*. 1, 365.

loterie *stf. leichtfertiges wesen.* in loterie wol betag *Ls*. 3, 544.

LOTZE *swm.* der ungeschaffen lotze *Mor*. 45. a. ein alter lotze *das*. 63. b.

5 LOU, GELOU *s.* GLOU.

LOUBE *s.* ich LIUBE.

LOUBE *s.* LOUP.

LOUC *s.* ich LIUHE.

LOUCH *stm. lauch. Graff* 2, 142. prasson *sumerl*. 63, 44. porrum *gl. Mone*

10 7, 599. *Diefenb. gl*. 219. — zubellen unde louches *Griesh. pred*. 2, 123. der louch gât sô niht in den sac *Winsbeke* 43, 7 *und anm*. waʒ sol dem

15 balsam louch *Frl*. 303, 14.

aschlouch *stm.* ascolonium *gl. Mone* 7, 599. *sumerl*. 1, 26. astonium *das*. 53, 27. ascenium *das*. 53, 39. *voc. o*. 43, 12. cepe *gl. Mone* 8, 95.

20 **bieslouch** *stm. binsenlauch;* allium schœnoprasum. *auch* priselouch, *s. H. zeitschr*. 6, 332.

brâchlouch *stm.* emicedo *sumerl*. 61, 66. himila (? hinula) *sumerl*. 62,

25 31. *vgl. Graff* 2, 143.

klobelouch *stm. knoblauch.* allium *sumerl*. 1, 25. 39, 63. 53, 49. 60, 11. *gl. Mone* 5, 237. 7, 599. — wilde klobelouch squilla *sumerl*. 58,

30 58. scordium *das*. 53, 34. — knobelouch allium *voc. o*. 43, 11. *Diefenb. gl*. 19. — ziebollen, krût und knobelouch *Barl*. 265, 20.

hollouch *stm.* ulpicium *voc. o*. 43,

35 13. Jovis barba *sumerl*. 57, 33. ceplecomium *das*. 56, 28.

huntlouch *stm.* ermadactili *sumerl*. 62, 6.

hûslouch *stm.* semper viva *su-*

40 *merl*. 58, 60. barba Jovis *das*. 54, 68.

snitelouch *stm. schnittlauch.* porrus sectilis *voc. o*. 43, 14. *gl. Mone* 8, 95. brittula *sumerl*. 61, 1. percula *das*. 58, 21. cepe *das*. 4, 6.

45 *gl. Mone* 7, 599.

louchkolbe, louchzêhe *siehe das zweite wort.*

LOUFE, LIEF, GELOUFEN *ich laufe. goth.* hlaupa. *ahd.* hloufu *Ulfil. wb*. 64. *Graff*

50 4, 1116. *prät.* liuf *enes. fundgr*. 66, 36.

Lanz. 778. *Er.* 2447. *Nib.* 877, 3 C. *Griesh. pred.* 2, 56. — 1. *ohne zusatz.* dise liefen, dise sprungen *Iw.* 11. eʒ fliege od loufe unt daʒ swebt *Parz.* 470, 18. die garzûne liefen *Nib.* 222, 1. wilt du lân loufen dînen muot *Walth.* 37, 25. kom geloufen *Parz.* 660, 30. 2. *mit adverbien.* a. *lokalen.* dar liefen dô die snellen dâ der bere gie *Nib.* 902, 2. er lief dâ er was erbeizet *Parz.* 247, 8. stunde und jâr liefen sô wehsellîche hin *Barl.* 26, 21. Saturnus louft sô hôhe enbor *Parz.* 493, 1. si liefen im enkegene *Nib.* 898, 3. *vgl.* 75, 3. — der lewe lief wan drier sprünge lanc *das.* 879, 3. nu enloufet eʒ die lenge niht *hat keine dauer Trist.* 273. b. *andern.* mîn garzûn loufet drâte *Iw.* 86. sîn ros lief sô sêre *Nib.* 877, 3. wol loufen, sêre springen *Trist.* 2112. mit dem hunde, der dannoch niht enkunde unlûtes loufen *Trist.* 17257. 3. *mit nominalem prädikate.* er lief ein tôre in dem walde *Iw.* 125. er lief nacket *das.* 129. garzûne liefen kreiierende *das.* 260. 4. *mit infinitiv.* louf spiln mit den jungen *Frl.* 168, 19. si lief sprechen ir gebet *Marleg.* 20, 171. 5. *mit präpositionen.* er lief an eine niuweriute *Iw.* 126. alsam die lewen wilde si liefen an den berc *Nib.* 98, 2. daʒ swîn zorneclîchen lief an *(oder adverbialpräpos.?)* den küenen degen sâ *fiel ihn an das.* 881, 4. sam zwei wildiu pantel si liefen durch den klê *das.* 917, 3. Segremors im durch die snüere lief *Parz.* 285, 14. er lief gegen der tür, gegen walde *Iw.* 63. 125. der hunt loufet nâch dem wilde *Trist.* 17263. nâch dem orse loufen *Parz.* 603, 2. er lief über gevilde *Iw.* 124. als ein panter wilde lief er ûf die steine *Gudr.* 98, 3. daʒ bluot lief den schaft unz ûf die hant *Parz.* 231, 22. er lief umbe in *Iw.* 149. der munt ir von einander lief *Parz.* 130, 8. liefen für in *das.* 88, 1. er lief her für den sal *Nib.* 2294. 3. lief zuo im her *Iw.* 282. 6. *mit adverbialpräpos.* eʒ sol deheiner dem andern sîneu stollen abe loufen zuo heiligen zîten *Schemn. br. art.* 19. sînen vater er ane lief *lief auf ihn zu Genes. fundgr.* 72, 20. er lief den wurm an *griff ihn an Iw.* 147. *vgl.* 189. 200. 248. si liefen ein ander an *das.* 265. 274. *Nib.* 212, 2. sîniu kinder liefen vor im în *Parz.* 23, 18. daʒ pfärt lief mite *das.* 521, 18. er begunde nâch loufen *Nib.* 890, 2. der hacken hân ich manegen tac geloufen nâch *Hartm. l.* 10, 23. dô liefen über die ougen sîn *Parz.* 383, 12. *vgl.* 650, 24. daʒ im alzehant sîn ougen über liefen *Conr. Al.* 605. was ouch daʒ im iht an der habe der almuosen über lief *übrig war Maßm. Al. s.* 107. b. dô lieʒ der bâbest wol hundert knehte ûf loufen, daʒ si ströuweten in die gaʒʒen silber *das. s.* 188. er wânde diu burc liefe al umbe *Parz.* 508, 4. loufe ich hin umbe *Walth.* 55, 49. louf ûʒ, tohter von Syôn *Barl.* 70, 36. sô lîf daʒ mer ûʒ und bleip ahte tage ûʒe *myst.* 251, 19. für *vorbei* was geloufen unt geriten daʒ her *Parz.* 342, 1. ein zuo loufendeʒ gerihte *ein außerordentliches, eilig zusammengerufenes Gr. w.* 1, 275.

loufen *stn.* ir loufen machte in müede lide *Parz.* 341, 27.

beloufe *stv. belaufe.* mac er des niht beloufen *wird ihm des laufens zu viel Helbl.* 2, 327. mit gedanken si belief *durchlief*, wâ daʒ ende wolde hin *Pass.* 62. 54. lâʒ in *(den stockfisch)* wol beloufen mit butern *b. v. g. sp.* 8.

durchloufe *stv. durchlaufe.* die wilden wüeste durloufende umbesweifen *Barl.* 258, 14.

erloufe *stv.* 1. *erlaufe, durchlaufe.* mangeʒ er der gadem erlief *Parz.* 247, 3. 2. *hole durch laufen ein.* er erlief den beren mit dem swerte *Nib.* 903, 3. daʒ himelrîche erloufen *Griesh. pred.* 1, 164. *vgl. myst*

397, 26. 3. *überlaufe, betrüge. Oberl.* 346.

geloufe *stv. laufe.* daȥ er *(der hirsch)* den hunden mach vor geloufen *Griesh. pred.* 2, 56.

gegenloufe *stv. laufe entgegen.* ir kinde si gegenlief *Gregor.* 1125.

überloufe *stv.* 1. *laufe über etwas hinaus.* ê daȥ der sunne den mânen überleuft *Bert.* 300. 2. *überlaufe, gehe durch.* daȥ wil ich mit kurzen worten überloufen *Griesh. pr.* 2, 27. er schreib einen brief dar in er überlief sîn leben *Maßm. Al. s.* 111. er entfienc den brief. dô man in vor im uberlief unde die sache im sagete *Pass.* 354, 29. mit leide er alsus uberlief an den gedanken vil genûc sîner sunden unvûc *das.* 317, 46. des hûb er an und uberlief im alle des geloubens stift *Pass.* 286, 3.

umbeloufe *stv. umlaufe.* circumcurrere, revolvere *Diefenb. gl.* 68. 238. swaȥ der plânêten reise umblouft *Parz.* 782, 18.

underloufe *stv. unterlaufe.* er underlief im sînen slac *Engelh.* 4929.

verloufe *stv.* 1. *laufe vorüber. leseb.* 137, 7. 2. *verlaufe.* verloufe wir in die rinnen, sô mugen si uns niht entrinnen *kindh. Jes.* 99, 13. sich verloufen *verirren Suso, leseb.* 871, 10.

widerloufe *stv. laufe entgegen.* swaȥ im des morgens widerlief, der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6185.

louf *stm. lauf.* sîns hundes louf *Walth.* 18, 27. den orsen was verhenget vil schiere ûf einen gæhen louf *troj.* 89. c. sô diu minne ir süeȥen louf an mir begunde trîben *das.* 161. c. huop den louf von êrste an *M. Al. s.* 82. a. — *umlauf der gestirne:* sô gab er den siben sternen ihren louf von westen hin gein ôsten *Bert.* 287. — *gang in der musik Hätzl.* 1, 28, 47. — *plur.* die löufe *ereignisse Suchenw.* 37, 108. *Wolk.* 18, 16.

abelouf *stm. der ort wo das wild beim jagen aus dem walde zum schusse laufen muß.* si hieȥen herbergen für den grüenen walt gên des wildes abeloufe die stolzen jägere balt *Nib.* 871, 2.

anlouf *stm. anlauf.* in stadio i. e. anlouf ze einem zil *gl.*

brûtlouf *s.* **brûtlouft.**

gegenlouf *stm. das entgegenlaufen. H. Trist.* 1269.

rosselouf *stm roßlauf; ein längenmaß, von dem sechzehn eine französische meile ausmachen. s. zu Iw.* 6987. stadium *gl. Mone* 6, 223. *Griesh. pr.* 1, 168. equiria *H. zeitschr* 5, 415. *vgl. Frisch* 2, 127. *Oberl.* 1341. rosseloufes wît *Iw.* 256. *frauend.* 84, 19. *MS. H.* 3, 288. a. *Ettmüller, Helche* 4, 54. *Mai* 87, 24. drîer rosseloufe lanc *Er.* 8899.

überlouf *stm. auflauf, tumult.* der wart zu Mentze enthoubetet von eim überloufe *Clos. chron.* 14.

ûflouf *stm. auflauf.* tumultus *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 278.

umbelouf *stm.* revolucio *Diefenb. gl.* 238. ambitus, peribulus (*περίβολος*) *voc. o.* 4, 44. 45. pinnaculum *gl. Mone* 6, 221.

wettelouf *stm. wettlauf.* du machest manigen wettelouf *weinschwelg, leseb.* 578, 16. equium (equirium?) *Diefenb. gl.* 109.

widerlouf *stm. vordeutendes, glück oder unglück anzeigendes begegnen. Grimm d. mythol. s.* 1072.

zuolouf *stm. zulauf.* der zuolouf von den liuten *g. Gerh.* 1306.

geloufe *stn. gelaufe, auflauf.* daȥ geloufe wart sô grôȥ daȥ si muosen stille stân *M. Al. s.* 138. a. gelöufe *Clos. chron.* 114. *Gr. w.* 1, 82. 213.

louft *stm. stf. lauf. ahd.* louft, louftî *Graff* 4, 1119. — werlich was der geloufte ûf manegem dræten loufte den si zein ander tâten *Parz.* 739, 28. an strîte und an loufte müeden *das.* 743, 10. *von gestirnen:* daȥ Mars oder Jupiter wâren komen wider her al zornec mit ir loufte *das.* 789, 4. *vgl.* 782, 16. dîn gölîchiu maht hât den liehten tac, die trüeben naht gezilt und underscheiden mit der sunnen

louften beiden *W. Wh.* 2, 12. *vgl.* 216, 7. *Geo.* 46. *a.* 2. *schößling eines baumes, zweig; vgl. nhd. ausläufer.* er steiȝ ein louft drabe *(von der linde) Parz* 506, 13.

brûtlouft, brûtlouf *stm. stf. vermählung, hochzeit; eigentlich brautlauf, vom schnellen davoneilen mit der braut wie mit einer entführten? über das schwanken des geschlechts s. Gr.* 2, 194. brûtlouft : kouft *Mart.* 26. brûtloft *Griesh. pred.* 1, 129. *Leys. pred.* 73, 3. 78, 74. daȝ brûtloft *L. Alex.* 3839 *W.* 3806. ein brûtloft *das.* 3854. di brûtloft *das.* 3905. brûtlaht *amgb. s.* 39. brûtlust (brûtloht?) *En.* 1908. in foller brûtlofe *Diemer* 194, 2. iwer brûtlouf *g. Gerh.* 4963. sîne brutlouf *Barl.* 300, 39 *Pf.* der brûtlouf *troj.* 995. 999. der brutlof *Ls.* 3, 407. — wirt diu brûtlouft getân *Judith* 122, 5. dirre brûtloufte zît *Genes. fundgr.* 42, 24. hie huop sich diu brûtlouft sô *Iw.* 97. wand er der brûtloufte pflac *Parz.* 336, 14. der brûtloufte hôchgezît *das fest der vermählung das.* 53, 23. der dise brûtlouft begie *Barl.* 88, 38 Pf. dô zer brûtlouft künftic was der briutegome *das.* 90, 8. daȝ heiltuom dâ man den brûtlouf ûffe swuor *troj.* 999. laden an sîne brûtlouf *Barl.* 300, 39. brûtloft sitzen *sich verehelichen Leys. pr.* 78, 34.

brûtlouftlich *adj. hochzeitlich.* den man dâ zer brûtlouft vant âne brûtlouftlich gewant *Barl.* 89, 26 *Pf.* siniu brûtlouflîchen kleit *das.* 300, 33.

hintlouft *eine pflanze.* cicorea hintloifte *sumerl.* 55, 68. hintlophte *das.* 56, 29. solsequium hintloiph *das.* 58, 50.

vorlouft *s.* **vorloufe.**

loufe *swm. läufer. ahd.* hloufo *Graff* 4, 1121.

vorloufe *swm.* **vorlouft** *stm.* 1. *vorläufer.* ein vorlouf allen swelhen *weinschwelg, leseb.* 575, 9. 2. *ein jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist.* biut dem keisere zu minnin al daȝ ir welle nemen, vorloufte âne zal, der guoten marche die wol *pf. K.* 14, 31 *und anm.* waȝ ich imo sende mûle unde olbende, vorloufte u. mûȝêre *das.* 20, 7. *vgl.* 24, 27. 92, 1. eȝ wær vorlouft oder leithunt *Parz.* 528, 27. der edele vorloufe der sîner verte niht verzagt und ungeschûtet nâch jagt *W. Wh.* 435, 12.

loufære, loufer *stm.* 1. *läufer.* cursor *sumerl.* 42, 18. *Diefenb. gl.* 88. ein wochen vor wîhnachten sint sô kurz dâ (*in* Thile *Thule*) die tage daȝ ein loufer kûme gât vor naht ein halbe mîle *Lanz.* 8003. 2. *rennpferd.* fünfzec schützen, den zôch man fünfzec loufer vor: die wâren schœn und snel genuoc. der ieslîcher ûff im truoc ein türksen satel *frauend.* 246, 25. den besten loufæren *Eracl.* 1501.

lantloufære *stm. landläufer, landstreicher.* vagus *gl. Mone* 4, 237. mimus lantleuffer *Diefenb. gl.* 183. discolus *das.* 98. *vgl. Frisch* 1, 569.

umbeloufære *stm. umherstreichender geistlicher. b. d. rügen* 590. *H. zeitschr.* 2, 62.

wetteloufære *stm. wettläufer. Helbl.* 3, 35.

zilloufer *stm. einer der nach dem ziele läuft. myst.* 280, 18.

löufel *stm. läufer.* der hât sîn gewant ûf geschurzet reht als er wære ein löufel *Griesh. pred.* 2, 17.

loufelich *adj. laufend.* die stunt in den die sternen rihtent sich in ir loufelichen strich *Barl.* 21, 34. der sternen loufelîchiu umbevart *das.* 237, 14. nu was an loufelicher art die rehte zît ouch entstân *Pass.* 89, 90. *vgl.* 114, 33. dô sich nâch loufelîchen siten die naht vertreib *das.* 19, 17.

loufeliche *adv.* cursorie *Diefenb. gl.* 88.

einlöufec *adj. der in keiner genossenschaft steht, namentlich der keinen zur mark berechtigten hof hat. RA.* 313. der einleftige *Gr. w.* 1, 515. die einleiftigen oder ungeerbten ime dorf unde marke *das.* 517.

LOUGE *stswf. lauge. ahd.* louga *Graff* 2, 151. lexiva *sumerl.* 11, 24. *gl. Mone* 7, 591. lixivium *Diefenb. gl.* 172. — diu louge machet schœne wât unz daz si selbe truebe stât *Vrid.* 127, 20. guot louge man gewinnen sol *Helbl.* 3, 64. daz schaf stuont voller (vollez?) lougen *MS. H.* 3, 197. a. hagenbuocheniu louge *prügel Ls.* 3, 553.

LOUGEN *s.* ich LIUGE.

LOUM *stm. feuchtigkeit, schleim.* der bœse loum des magen betrüebet daz hirne *Mart.* 293.

LOUP *s.* ich LIUBE.

LOUP (-bes) *stn. laub, blatt. Graff* 2, 65. unser stæte bibent als ein loup *a. Heinr.* 724. loup unde gras *Walth.* 122, 26. walt, loup, rôr unde gras *das.* 8, 31. iwîn loup *Parz.* 486, 7. ölboume loup *das.* 82, 25. — der boum wart loubes lære *Iw.* 33. der walt ist loubes rîche *MS.* 1, 21. — *plur.* sie möhten vliegen sô diu loup *Parz.* 200, 20. löuber *MS.* 1, 3. b. *frauend.* 146, 6.

brâmloup *stn. laub von dornbüschen.* rumicedo *gl. Schmeller* 1, 258.

lôrberloup *stn.* folia lauri.

loupgrüene, louprîse, loupvahs, loupvrosch *s. das zweite wort.*

loubel *stn. kleines blatt. Suchenw.* 25, 214.

geloup *adj. mit laub versehen, belaubt.* der walt, wie geloup *MS.* 2, 243.

loubec *adj. frondosus. Gr.* 2, 293.

loubîn *adj. von laub.* ein loubîner huot *W. Wh.* 377, 24.

loube *swv. bekomme laub. ahd.* loubên *frondere Graff* 2, 65. frondere louben oder blüen *Diefenb. gl.* 131. die sach man gruone sam ein gras louben bluomen schiere *Diemer* 80, 9. diu gerte begunde louben unde bluoen *Mar.* 75. *vgl. Leys. pred.* 102, 22. sô louben die linden *MS.* 1, 20. a. des loubes loubet mauec walt *MS.* 2, 50. b. der künste stam mit sange ûz in noch loubet *Frl.* 168, 9. — *partic.* geloubet *belaubt.* boume geloubet *Karaj.* 109, 13. *urst.* 104, 25. *Mai* 89, 6. *Pass.* 157, 41. wâ der walt geloubet stê *warn.* 1876. nu ist der walt schône geloubet *Nith.* 25, 3.

beloubet *partic. belaubt.* einen helm schôn beloubet *Orendel* 1006. 1060.

verloube *swv.* 1. *bedecke mit laub.* die strâzen sint verloubet *Hätzl.* 1, 99, 3. 2. *von dem haare, schlinge in einander.* daz kint hâte ein siechez houbet. des hâten sich verloubet die hârlocke alle garwe *Diut.* 1, 453.

loube *swf. laube; dann bedeckte halle, gallerie um das obere stockwerk eines hauses, altan. ahd.* louba *Graff* 2, 66. umbraculum *sumerl.* 19, 26. *gl. Mone* 7, 589. scena *das.* 7, 591. amphitheatrum *das.* 8, 250. *voc.* 1429. *bl.* 4. b. lacunare, locus ubi tota supellex domus reponitur *Diefenb. gl.* 163. lobium *das.* 172. *vgl. Schmeller* 2, 410. *Stalder* 2, 159. — Iwânet iu an der hende zôch für eine louben niht ze hôch. dô saher für unde widr: ouch was diu loube sô nidr daz er drûffe hôrte unde ersach *Parz.* 151, 3. *eine jungfrau lag an* einer louben, diu gestalt was engegen der strâzen hin *fragm.* 21. *die Wiener trinken* ûf einer louben *Kolocz.* 61 *fg.* under einer louben. was sie gedaht mit schouben *Helbl.* 8, 847.

dincloube *stf. gerichtshaushalle. Oberl.* 242.

ëzzeloube *swf. speisehalle. Maßm. Al. s.* 188. *myst.* 162, 35.

kapfeloube *swf. schauspielhalle.* theatrum, amphitheatrum *voc. vr. vgl. gl. Mone* 6, 217: amphitheatrum kauffleip.

vorloube *swf. vorhalle.* vestibulum *Diefenb. gl.* 283. — *Pass.* 316, 6. *gest. Rom.* 124.

loubelîn *stn. heimliches gemach. Straßb. str. art.* 114. *vgl. Oberl.* 941.

LÖVER *geogr. n. Parz.* 216. 610. 625. 644. 761.

LÔYS *n. pr.* rois Lôys *römischer könig, Carls des großen sohn. W. Wh.* 103. 148. 179. 210. 272. 284. 321. 325. 337. 338. 354. 355. 357. 367. 421.

LÔZ *s.* ich LIUZE.

lübestecke *swm. aus* lubisticum *verderbt.* lubisticum lubsteche *sumerl.* 22, 54. lupsteche *das.* 11, 14. lubisteche *gl. Mone* 8, 95. levisticum, lebisticum lubisteche *das.* 7, 599. lubstech *sumerl.* 39, 67. lupstecke *voc. o.* 43, 124. libisticum lübstück *Diefenb. gl.* 168.

lucërne *f. lat.* lucerna. *Diemer* 364, 5. Mariâ alri magide ein lucerne *leseb.* 273, 15. *vgl. einl. z. g. sm.* XXXIX, 4.

lûche *s.* ich liuche.

Lucifer *n. pr. Parz.* 471. dô Lucifer fuor die hellevart *das.* 463, 15. *vgl. W. Wh.* 308, 1. *Vrid.* 6, 3 *und anm. g. sm.* 166. daȥ Lucifer ein tiuvel wart, daȥ kom von sîner hôvart *Renner* 284. 517.

lücke *s.* ich liuche.

lücke *stn.*

gelücke *stn. das glück. vgl.* ich locke? wan sîn gelücke niht vergaȥ *Lanz.* 3177. wirt mîn gelücke guot *Iw.* 114. sîn gelücke ist kranc *Walth.* 14, 2. gelücke müeȥes walden *Parz.* 678, 17. *vgl.* 351, 22. 701, 27. gelücke iuch müeȥe sælden wern *das.* 431, 15. gelücke iu heil gebe *das.* 450, 25. mir hât gelücke dich gesendet *das.* 801, 17. gelücke daȥ enhœret niht *Walth.* 90, 19. dô kêrte von im u. vlôch gelücke *troj.* 5750. gelücke enblecket gein mir sînen zan *Ls.* 3, 539. *vgl. Grimm d. mythol.* 824. — sô möhte ime gelücke, heil unde sælde und êre ûf risen *Walth.* 29, 31. gelücke wahset mit genuht *troj.* 5686. uns ist niht wol erschoȥȥen gelücke *das.* 12438. — der stein gît gelücke *Iw.* 114. dâ geb dir got gelücke zuo *Parz.* 331, 27. gît uns got gelücke *Nib.* 832, 3. ob ich gelücke hân *das.* 248, 3. sô hât mîn lîp gelücke erholt *Parz.* 228, 3. reht ist daȥ ich mîn gelücke prîse *MS.* 1, 20. a. von gelücke *durch zufall Barl.* 54, 6. — gelückes rat *das sich wälzende rad des glückes, eine im mittelalter gewöhnliche vorstellung. vgl. Grimm d. mythol.* 825. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 134. daȥ stât an gelückes rade *Vrid.* 110, 17. daȥ eȥ dir danne gefrum, sô gelückes rat her umbe kum *kindh. Jes.* 86, 16. wolde glückes rat ûf mînen gewin sich schiben *fragm.* 44. b. sô vürhte ich daȥ gelückes rat noch vor dem rîche stille stê *MS. H.* 2, 229. b. solhiu stucke diu im gelückes rat dâ kunde walzen *Tit.* 3918 *H. vgl.* 4767. jâ walzet ir (der sælde) gelückes rat vil stæteclîch ûf unde nider *troj.* 2349. daȥ uns gelückes rat loufet sumer und die winder *Lohengr.* 119. *man dachte sich auch menschen auf das glücksrad gesetzt und mit ihm auf- und absteigend:* wê gelückes rat! wenne sol ich mîne stat ûf dir vinden *Nith.* 1, 5. gelückes rat hât in den pfat gelêret sô daȥ er sol hô der ûfe sweben *MS. H.* 2, 29. si vuoren ûf gelückes rade *Flore* 845. *vgl.* 6148. er ist komen ûf gelückes rat: daȥ muoȥ im iemer stille stên *Geo.* 3. a. *vgl.* 24. a. got werfe in von gelückes rat *Kolocz.* 74. in der vluht in bezôch der werlde geluckes rat daȥ er ûf unde ûf trat *Pass.* 356, 16. *vgl. MS. H.* 2, 193. b. 340. 362. b. 3, 691. a. *Wigal.* 1036 *fg.* — *auch von einer kugel* (bal *oder* schîbe) *des glückes ist die rede:* gelücke ist rehte als ein bal: swer stîget, der sol vürhten val *Vrid.* 114, 27. gelücke daȥ ist sinewel dicke alsam ein bal *Gudr.* 649, 3. gelückes balle *Tit.* 2368 *H.* 2. *der einem durch das glück zugewiesene beruf.* vregete si wannen si wêren und waȥ ir glucke were. dô sageten si iȥ ime: wir sint erzte *myst.* 206, 2.

ungelücke *stn. unglück.* mîn ungelücke *Iw.* 221. *Parz.* 488, 6. al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen *Walth.* 60, 38. von ungelücke *Trist.* 14517. — deme get ungelücke zuo *Walth.* 118, 7. ungelucke, waȥ ir mir leides tuot *L. Alex.* 3260 *W.*

ungelückec *adj. unglücklich.* ungeluckich man *En.* 7624. ein ungeluckiger name, schade *Pass.* 6, 53. 313, 87.

gelückhaftec *adj. beglückt. M. Beh. leseb.* 1007, 35.

gelücksam *adj. glücklich.* fortunatus. *Diefenb. gl.* 129.

ungelücksam *adj. unglücklich.* exsors. *Diefenb. gl.* 116.

gelücksamkeit *stf.* prosperitas *gl. Mone* 5, 90.

LÜCKE *s.* ich LOCKE.

LÛDE *swv. raube, plündere.* die ûf dem hûse lâgen und des amptes pflâgen struten unde lûden *Marleg.* 14, 55. er ist ein vurste uber die die lûden unde morden *Pass.* 240, 95. an lûdene unde an diupstâl *das.* 240, 61. si roupten unde lûdeten *Ernst* 9. a.

LUDEM *stm. geschrei, lärm. zu* lüeje? dâ was grôȥ geschelle, beidiu ludem unde braht *Lanz.* 1899. ludem unde dôȥ *Nib.* 883, 1. *Gudr.* 187, 2. *vgl. Roth.* 4220. *Ls.* 1, 236. 2, 228. *Lohengr.* 110.

geludeme *stn. lärm.* sich hûb ein rûf und ein geludeme *Pass.* 188, 32. sîn *(des windes)* geludme stark erschal *das.* 113, 63. tumultus gelodeme *voc. vrat.*

ludeme *swv. lärme, schreie.* sie ludemeten unde schriten *Pass.* 62, 78. sich hûb ein ludemen unde ein rûfen *das.* 264, 81.

LUDEM *stm? stn.? ein unbekanntes thier.* von einer ludmes hiute was alleȥ sîn gewant *Nib.* 895, 1.

LÜDNER? *Ls.* 3, 393.

LÜEJE *swv. brülle. prät.* luote. *ahd.* hluoju *Graff* 4, 1096. — in dem merzen luot der onager zweistunt *Karaj.* 82, 23. 83, 9. *vgl.* 86, 12. diu nahtegal dicke müet swa ein esel od ein ohse lüet *Vrid.* 142, 10. grisgramen unde lüejen *Silv.* 4827. er lüeget als der leo *Griesh. pred.* 1, 10. si *(die thiere)* luoten mit angestlicher stimme *Barl.* 375, 40. *vgl. Frl. FL.* 12, 14. *Marleg.* 14, 140. *Gr. w.* 1, 149. *Wolk.* 41, 58. — vor der herren tisch sie *(die sänger)* lüent sam diu kelber *Helbl.* 2, 1394. sie *(die sänger)* lüejent doch die herren an *das.* 2, 1363.

lüejen *stn. das brüllen.* der der eselinne ir lüen in rehte sprâche kêrte *Serv.* 46. dem ohsen lüen zimt *Frl.* 54, 5. der küeje lüejen *MS.* 2, 234. b.

erlüeje *swv. brülle auf.* er erluote als ein ohse *Iw.* 189. *vgl.* daȥ abgot alsô erlotte daȥ sich der tempel erschotte *Geo.* 33. b.

überlüeje *swv. übertreffe in brüllen.* diu mücke muoȥ sich sêre müen, wil si den ohsen überlüen *Vrid.* 146, 6.

luot *stf. das brüllen. Mart.* 10.

LÜEME *adj. ahd.* luomi *in* gastluomi *hospitalis*, suhtluomi *pestilens Graff* 2, 212. *baier.* luemig *kraftlos. Schmeller* 2, 467. *vgl.* lam.

suhtlüeme *stf. pestilentia.* der ûf dem stuole der suhtluome nihne saȥ *Windb. ps.* 1.

lüeme *swv. ermatte.* ob er dar an niht lüemet *Mart.* 49. ? *gehört hierher:* in lâwkeit lômen *Suso, leseb.* 876, 34.

LUF *stm. höhle, abgrund.* in den grundelôsen luf *Jeros. b. Frisch* 1, 626. c. dô in der starke dôdes luf in sînen giel geslunden hete *Pass.* 97, 40. sînen munt den wîten luf *das.* 330, 30 *K.* ûȥ der alden sunden luf *das.* 85, 54.

LUF *stm.*

harluf *stm.* licium *sumerl.* 33, 31. *voc. o.* 13, 27.

LUF? *adj.* und iuwer huf dâ saget er luf *Frl. FL.* 5, 17. *nach Ettmüller s.* 268 *glatt?*

LUFT *stm. luft. Graff* 2, 208. *stf. Herb.* 14132. *vaterunser* 4342. 4417. 4469. *Kolocz.* 63. — geêrt sî luft unde tou daȥ hiute ûf mich reis *Parz.* 748, 28. süeȥer luft *das.* 96, 19. 281, 20. 491, 7. des windes luft *das.* 75, 27. 459, 6. segels luft *das.* 753, 7. des luftes trüebe *Iw.* 32. ir lât mich an den wint daȥ der luft erküele mich *Nib.* 1876, 3. daȥ ich den sumer luft und in dem winter hitze hân *Walth.* 28, 35. durch den luft *um sich zu kühlen* von im er bant den helm *Parz.* 256, 7. ich kiuseȥ von dem lufte, eȥ ist vil schiere tac *Nib.* 1787, 3. swaȥ wildes underm lufte lebt *Parz.*

470, 17. — trunzûne wæten gein den lüften *das.* 262, 19. die sprizen gein den lüften flugen *das.* 37, 26. in den lüften sweben *Walth.* 42, 35. in lüften noch ûf erden *das.* 27, 19.

luftesüeze *s. das zweite wort.*

lüfte *swv. hebe in die luft, hebe.* diu lêrche lüftet ir gedœne *MS.* 1, 12. b. *dial.* luhten. mantel, roc, der beider soum si ûf mit zuhten luht *Ls.* 3, 65.

gelüfte *swv.* doch brâhte er von Wiene sîn gelüften (*sein übermütiges benehmen?* güften?) *MS. H.* 3, 278. b.

zerlüfte *swv.* daz ich zerluht ir grîsez hâr *Ls.* 3, 547. *hierher?*

LUHS *stm. luchs. Graff* 2, 163. lynx *sumerl.* 10, 62. 38, 6. 48, 32. *gl. Mone* 4, 94. 7, 507. 8, 93. *voc. o.* 38, 71. — sie müezen sam die lühse durnehteclîchen wol gesehen *g. sm.* 200.

luhsîn *adj. vom luchse.* lyncinum *sumerl.* 31, 64.

LUMBE *swm. die weichen stellen an dem rückentheile; lat.* lumbus. mîne lumpen sint bekorunge erfult unde an mînem fleische ist niht bezzerunge noch gesundes *brev. d.* 14. *jahrh. Gieß. hs. bl.* 111. a. *vgl. ps.* 37, 8 lumbi mei.

lumbel *gewisse theile der eingeweide.* netze unde lumbelen schiet er dan *Trist.* 2941. — ein fladen von fleische und von lumbel. gemacht *b. v. g. sp.* 27.

LUMPÎN *geogr. n. eines von Terrameres neun ländern. W. Wh.* 34. 288.

LUN *f. achsnagel am wagen; mundartlich noch ‚lünse'. Graff* 2, 221. *Schmeller* 2, 274. *Stalder* 2, 178. obex, paxillus *gl. Mone* 7, 599. obex est clavus in axe ante rotam e i n l ö n e *Diefenb. gl.* 197.

luner *stm.* paxalerius *gl. Mone* 7. 599.

lüninc *stm.* paxalerius *gl. Schmeller* 2, 274.

rechenlüninc *stm. rechenzacke.* mit einem rechenlonigh dar durch born *Gr. w.* 3, 832.

LÜNDE *f. welle. s. v. a.* ünde. die lünde, die starken lünden *Orendel* 483. 472. *nach dem drucke, Augsb.* 1512. lunden, lünden *gl. Mone* 5, 86. 87. 90.

LUNDENE *f. die Themse. g. Gerh.* 5266.

LUNDERS *geogr. n. London; franz.* Londres. *Parz.* 313. *W. Wh.* 154. *g. Gerh.* 5265. 5273.

LÛNE *stf. mond; lat.* luna. *s. Grimm gesch. d. d. spr.* 1027. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 143. — als sich diu lûne wandelt *Geo.* 4844. 2. *mondphase; dann constellation überhaupt. vgl.* niuuilûne *neomenia Graff* 2, 222. dô was der mân in abnemender lûne *Tit.* 16, 67. der mâne sô gar unstæte ist, in sô maniger liune *Bert.* 302. verfluochet sî diu lûne in der du wurde geborn *Karl.* 77. a. *vgl.* infelices dicuntur quarta lune nati *Erasm. prov.* nâch der plânêten lûne *Tit.* 32, 40. verfluochet sî diu selbe zît dar in mîn kint wart geborn; den goten was ûf mich zorn, die vuocten mir die lûne *Geo.* 2118. als ie diu lûne hât die vart *das.* 4337. 3. *die veränderlichkeit, laune des glückes.* diu sældenrîche Fortûne und ir gelückes lûne hânt an im gewelzet *Mart.* 218. der Sælden lûne *das.* 200. *vgl. Tit.* 1008. 2494. 4150. 5773 *H.* 4. *die wechselnde gemüthsstimmung des menschen.* er enwil dekeiner lûne vâren *Walth.* 35, 12. hazzelîchiu lûne *feindseliger sinn Tit.* 32, 45. *vgl.* 681. 2373. 3558. 5063 *H.* er warte sîner lûnen *Frl. FL.* 10, 24. den nie sîn lûne ûf kein gerinc gevuorte *das.* 213, 3. — des meres lûne *troj.* 176. c.

geliune *stn.* ~~*beschaffenheit.*~~ an geliden u. an geliune gewahsen als ein hiune *Trist.* 4033. *vgl. Herb.* 1382.

liunisch *adj.* lunaticus *Diefenb. gl.* 174.

vorhtlûnec *adj. blödsinnig. fundgr.* 1, 369. a.

lûne *swv.* swie sich diu stunde lûnet *wechselnd gestaltet Tit.* 32, 40. der wîle (*verzögerung*) diu im gelûnet wart sô arger lûne *das.* 35, 8.

LÛNEC *adj. glühend?* sus wurket aller

wîsheit künic dich zuo des troumes aschen lünic *Frl. vgl. Schmeller* 2, 472.

Lunël *geogr. n. Parz.* 806.

Lûnëte *n. pr. dienerin der Laudine.* froun Lûneten rât *Parz.* 253, 10. *vgl.* 436. *Iw.* 106 *fg.*

lunge *swf. lunge. ahd.* lunga *Graff* 2, 231. pulmo *sumerl.* 13, 29. 30, 73. *voc. o.* 1, 75. *Diefenb. gl.* 227. milz und lungen lôster abe *Trist.* 2979. 3006.

lungenwurst *s. das zweite wort.*

lungel *stf. lunge.* pulmo *sumerl.* 28, 25. traf in zwischen der lungeln und dem magen *gest. Rom.* 161.

lunger *adj. munter, schnell. ahd.* lungar *strenuus Graff* 2, 232. — *Türh. Wh.* 321. b. 414. a. *vgl Gr.* 1, 392. 2, 135. der hunger machet lunger den magen mir *Wolk.* 41, 15.

lünster? des tievels ingesinde u. ouch sin ungelünster kâmen ûȥ dem gotes munster *Mart.* 4.

lunze *swf. löwin. troj.* 44. c.

lunze *swv. schlummere leise.* sin vil lôseȥ lunzen, swenne er in ir schôȥen lît *Nith.* 5, 4. *vgl. Schmeller* 2, 485.

lunzël *geogr. n. W. Wh.* 428.

luoc (-ges) *stn. stm. loch, höhle, schlupfwinkel. ahd.* luog *Graff* 2, 129. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 4. — lustrum wilder tier luog *voc. o.* 46, 29. — der luoch *Mar.* 188. diu gesah in einem steine ein vil wênigeȥ luoch; ir wille sie dar getruoch daȥ sie dar in trat *das.* 173. daȥ hete dâ gehuttet in einem engen luoge *das.* 177. ein tiefeȥ luoc *s. sl.* 111. *vgl. Helbl.* 1, 686. *H. zeitschr.* 5, 291. er slouf in diu luoge (: fuoge) dar inne ir kint die bern zugen *troj.* 6125.

durchluoc cavilla durluog *voc. o.* 18, 16.

nasenluoc *nasloch.* er gab dem rosse ein tranc ein und pulfer in sein nasenluoger *gest. Rom.* 91.

ôrluoc *ohrloch. med. fundgr.* 1, 386. a.

slâfluoc *verschlag zum schlafen.* in einem slâfluoge diu hûsvrouwe unde ir kint mit vil grôȥen sorgen sint *Helbl.* 1, 683. *vgl.* 15, 500.

luoge *swv. sehe aus einem versteck hervor, sehe überhaupt. ahd.* luogên, *ags.* lôcian, *engl.* look. *Graff* 2, 128. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 4. *Haupt zu Engelh.* 932. — 1. *ohne zusatz.* luoge! *Griesh. pred.* 1, 96. luog! *frgm.* 23. c. 2. *mit adverbien.* si luogete dare *Diemer* 18, 25. 3. *mit untergeordnetem satze.* nu luogent, daȥ ir verswigen sint *Dioclet.* 4564. 4. *mit genit.* si wolte ir dinges luogen und ir geverte schouwen *troj.* 144. b. dâ von wart geluoget wol der geste *das.* 54. a. *vgl.* 74. b. 5. *mit präpos.* durch daȥ loch si luogen began *troj.* 65. c. mitter minne luoget man dar in *Diemer* 3, 15. *vgl. Trist.* 17440. tuo ûf daȥ herze dîn, lâ dise nôt lûgen drîn *Pass.* 68, 43. lûgen in daȥ grab *das.* 374, 43. des jungen böumelîns du war nim und luoge wol zuo im *Dioklet.* 994. 6. *mit adverbialpräpos.* an luogen *troj.* 4. c. *Osw.* 3303. umbe luogen *H. zeitschr.* 3, 10. *Hätzl.* 2, 6, 45. ûȥ luogen *myst.* 290, 17. vür luogen *troj.* 63. a.

luogen *stn. das sehen.* dâ von huop sich ein luogen und ein gaffen *troj.* 53. c. ein luogen und ein warten *das.* 112. a.

beluoge *swv. beschaue, nehme wahr.* ouch kunde si beluogen ir zweier sælde tougen *Engelh.* 932. daȥ selbe si beluogete an im *troj.* 57. c.

erluoge *swv. erschaue. myst.* 331, 24.

geluoge *swv. schaue.* sine wolde in sînen spiegel nie geluogen *Nith.* 26, 4. sint ir vur daȥ burgtor enturret niht gelûgen *Herb.* 15049. swie vil si des geluogete *Engelh.* 957.

luogære *stm. der schauende.*

ûfluoger *stm. aufseher.* observator *gl. Mone* 5, 89.

stërnenluogære *stm. sternseher. myst.* 48, 26.

luoder *stn. lockspeise. engl.* lure, *franz.* leurre. — von überkrüpfe daȥ ge-

schach daȥ im *(dem falken)* was von dem luoder gâch *Parz.* 281, 30. in allen was zuo zim sô gâch sam valken zuo dem luoder *H. Trist.* 3671. nie valke guot ze dem luoder kan sô snellecliche als min muot *MS.* 1, 90. a. der valke kumt zem luoder wider ûf des hant, der in ûȥ hât gesant *Ls.* 2, 380. als ein vederspil daȥ zuo dem luoder niht enwil *das.* 435. den sperwer mit blôȥer hant mac niemen vân, er muoȥ ein luoder drinne hân *Amur* 476. die hunde hâten manec luoder genomen an ir handen von ir meisters handen *Ls.* 2, 415. — uns hât der tôt ein luoder geworfen ûf die erden nider *Geo.* 11. b. diu werlt warf im für ir luoder *M. Al. s.* 106. b. diu minne warf mir für ir luoder *Ls.* 3, 579. *Christus, Martinus* vriedel, zœhet si ûf sîner luoder zil als ein gerndeȥ vederspil *Mart.* 138. zuo im het sie holdeȥ luoder (alliciebatur?) *Kasp. v. d. Rhön, Laur.* 253. er truoc ir holdeȥ luoder *Ecken ausf.* 333. — ir sît der helle luoder und dar zuo ir goukelspil *Geo.* 61. b. der vînt, der schanden luoder, begundes mêre schünden *Gregor.* 230, *nach Lachmann zu Iw.* 309 *etwa zu lesen:* der tiuvels schanden luoder. der schanden luoder *Pass.* 313, 4 *K.* der werlde luoder *das.* 333, 12. 396, 77. 403, 68. *Ls.* 1, 357. des tôdes luoder *Frl.* 114, 4. der sünden luoder *Mart.* 159. durch des smackes luoder *wegen des anziehenden geruchs das.* 100. 2. *schlemmerei, lockeres leben. vgl. Frisch* 1, 626. b. luoders und spiles sat *Bert.* 69. beidiu luoder unde spil sint lîbes und der sêle tôt *Winsbeke* 45, 1. daȥ in der lîp iht müge verjagen in leckerlîcheȥ luoder *MS.* 141. a. ich wil inȥ luoder treten *das.* 105. a. durch trinken und durch luoder *troj.* 8. b.

waltluoder *wilder mann. Wolfdietr. vgl. Grimm d. mythol.* 451.

lüederlich *adj.* 1. *anlockend, anmuthig.* weiblîcher weib mensch nie gesach so liederlich *Wolk.* 47, 3, 2. 2. *der schlemmerei ergeben. vgl. nhd.* liederlich.

lüederlichen *adv. anmuthig. Wolk.* 76, 1, 22.

luodere *swv.* 1. *reize.* si luodert, si lucket ir friundes gedanc *MS.* 2, 83. b. 2. *schlemme, führe ein lockeres leben.* swer vaste luoderte alle zît, der lebte gar in sînem *(des gottes Bacchus)* gebote *troj.* 118. b. si luodert gerne bî dem wîne *Diut.* 1, 294. er luodert zuo dem wein *Hätzl.* 2, 43, 87. 3. *treibe possen.* der tiuvel wolt an im lûdern *Pass.* 605, 7 *K.*

luoderære *stm. schlemmer, überhaupt der ein lockeres leben führt.* histrio i. e. leccator *voc.* 1479. — *beitr.* 1, 262. die luoderære *werden die christen von mahomedanern genannt W. Wh.* 44, 17. si hânt wîn liep fur wîp, für got. die selben luoderære *frauend.* 635, 11. der luoderer und der minner *fragm.* 15. *vgl. H. zeitschr.* 5, 370.

wînluoderære *stm. weinsäufer. Oberl.* 2038.

luoderie *stf. schlemmerei, lockeres leben. fragm.* 16. *Ls.* 2, 321. *Mone altd. schausp.* 1, 2860. — allogia, convivium sine ratione *gl. Mone* 5, 237.

LUOF? *stm.* der ungetoufte luof *H. v. Langenst. Littow.* 76. *vgl. Gr.* 1[3], 197.

LUOT *stf. masse, schaar? zu* ich lade? *vgl. s.* 926, *wo Parz.* 675, 14: wer gap Gâwân die frouwen luot? *bereits angeführt ist.* — ich flet ûf der heiden luot (: muot) *Geo.* 1371. *nach Gr.* 1[3], 198. *steht* luot *an beiden stellen für* lût *sonorus, clarus (Parz.) und sonitus (Geo.); doch wird besser daselbst das ags.* hlôd *turma angezogen. vgl. noch Tundal.* 55, 59: des vil ubelen tiuvels luot (: muot) *wofür das.* 39 der tiuvel schar *steht.*

LUPFE *swv. lüpfe, hebe in die höhe.* mit lupfen *Ls.* 392. lupf dich *sprosse hervor* kreutli *Wolk.* 63, 2, 2. — die swammen lupfen *erheben sich* aus der erde *das.* 35, 3, 2.

erlupfe *swv. hebe in die höhe.* sîn

herze wart erlupfet ûf grimmeclîchen ernest *troj.* 5040.

gelupfe *swv. hebe in die höhe.* den hânt diu wîp doch für ein wiht ob er sich mac gelupfen (in coitu) niht *Ls.* 3, 624.

LUPPE *swv. s. v. a.* lupfe?

wipluppen *stn. das herüber und hinüber schwankende auffahren des schlechten reiters?* ir sult den zoum zuo iu hân imer durch den willen mîn: lât iwer wipluppen sîn *Lanz.* 574 *und anm. vgl.* dô siu den mantel an getete mit vorhten unde mit gebete und mit ir wibluppe (: juppe) *mit zittern? das.* 6061.

LUPPE *f. ahd.* luppa *Graff* 2, 77.

kæseluppe *f. stoff, der die milch gerinnen macht. Schmeller* 2, 486. coagulum *voc. o.* 10, 18. *Gr. w.* 1, 4.

LÜPPE *stf. stn.? vergiftung, zauberei. ahd.* luppi *Graff* 2, 77. *Grimm d. mythol.* 989. lüppe u. zouber trîben *Barl.* 12. die mit zouber und mit lüppe um gênt *das.* 58. si machen ûz krût ein gestüpp, daz ist guot zuo der lüpp *Hätzl.* 2, 50, 10. — âne meines lüppe *g. sm.* 1953.

lüppewurz *s. das zweite wort.*

gelüppe *stn. gift, zaubersalbe.* sît man daz gelüppe heiz an den spers îsen weiz *Parz.* 490, 13. durch ruowen fürz gelüppe *das.* 790, 11.

lüppel *stn.? zauberei.* hôrt auch von lupeln mancher hant *Mich. Beh. in M. anzeiger* 1835, 450. b. *ob das wort hier* r i e s e *bedeuten könne, untersucht J. Grimm in altd. bl.* 1, 370.

lüppec *adj. vergiftet.* ich han vünf strællîn diu sint luppic *Frl.* 368, 6. diu wunde was et lüppec var *Parz.* 483, 4. *vgl. Geo.* 31. a. 37. a. 42. b.

lüppekeit *stf. giftigkeit.* ir *(der zunge)* lüppekeit al ir gift übergiftet *amgb.* 31. b.

lüppe *swv. vergifte. ahd.* luppôm *vergifte, heile Graff* 2, 77. ob daz sper ungehiure in dem helschen fiure wær gelüppet ode gelœtet *Parz.* 482, 8. mit einem gelüptem sper *das.* 479, 8. *vgl. MS.* 2, 250. b. der Sarrazîne geschôz sint gelüppet sam diu nâtern bîz *W. Wh.* 324, 5. gelüppet swert *Trist.* 6947. gelüppet pfîl *W. gast.* 153. *vgl. MS.* 2, 146. b. gelupte strâle *Pass.* 335, 1. — geluppet ist in der zungen last *MS. H.* 3, 109. b. ir geluppeter *falscher* eit *Trist.* 17752. 2. *heile.* hât ieman stüppe dâ mit man die zouberliste lüppe? daz wolt ich mit golde wegen, dâ mit ich mich möhte gevristen vor sô ungevüegen zouberlisten *MS. H.* 3, 272. b.

verlüppe *swv. vergifte. pfeile* verlüppet mit vergifte *troj. f.* 238. 246. *Oberl.* 1755.

lüppærinne *stf. zauberin. Bert.* 58.

lüpperie *stf. giftmischerei, zauberei. Hätzl.* 2, 43, 123.

LURC *s.* LIRC.

LÛRE *swf. nachwein, wein aus trestern. ahd.* lûra *Graff* 2, 244. *vgl. Schmeller* 2, 488. v i n a c i u m wîntrester vel lûre *sumerl.* 20, 7. aciatum, acivum est potus vilis servorum vel pauperum l a w e r *Diefenb. gl.* 7. aciatum l e u r l o h r vinum secundarium *das.* VIII. — l i u r e acuciatum dicitur quaelibet herba faciens comedentem foetere *voc. vrat.* — als der in einer verwepften lûren (*gedruckt* leuren) weder wîn noch wazzer smecket *Renner* 6442.

glûre *swf. nachwein.* trebern und glawrn sind pezzer vil denn chriechisch wein *Suchenw.* 45, 78.

LÛRE *swm. schlauer, hinterlistiger mensch. Schmeller* 2, 488. ich hab in geleicht den selben lûrn (: gebûrn) *MS. H.* 3, 302. a. der selbig lûr *das.* 304. b. *? zu dem folgenden*

LÛRE *swv. lauere.* des kalten winters weln wir nimmer lûren *MS. H.* 3, 306. b.

lûre *stf. lauer, hinterhalt.* dâ stuont vil manic vilzgebûr bî der sunnen an der lûr *MS. H.* 3, 238. b. *vgl. Wolk.* 63, 3, 13.

LÜRME *in* **gelürme** *stn. ungezierer.* kever unde würme und ander mang ge-

lürme (gewürme?) was ir spîse *Bon.* 49, 12.

LURSE *swv.* mir tuot dîn lursen vil wê *büchl.* 1, 494 *u. anm.*

LURZ *s.* LËRZ.

LURZE *swv. betrüge.* si lurzten in mit worten kluogen *Kolocz.* 185. *? hierher auch* c: âne lürzen *fragm.* 31. c. *vgl.* LËRZ.

LÛS *stf. laus.* pediculus *sumerl.* 12, 75. 38, 16. *voc. o.* 36, 15. 39, 43. *gl. Mone* 7, 591. — zu jungeste âȥen in die liuse *Clos. chron.* 20.

hëlfenlûs *stf.* anacardi *sumerl.* 53, 52.

vilzlûs *stf. filzlaus.* villusa *gl. Mone* 7, 591.

wantlûs *stf.* cimex *sumerl.* 26, 18. 38, 17. 47, 61. *gl. Mone* 7, 93. 597.

LÛSCHE *swv. lausche.* lûschende : rûschende *H. Trist.* 793. *vgl.* losche *und* lûȥe.

LUST *stm. stf. lust. goth.* lustus *m., ahd.* lust *f. Gr.* 2, 22. *Ulfil. wb.* 113. *Graff* 2, 285. 1. *gelüsten, begierde.* mîn munt der lüste bî gestêt *MS.* 1, 2. b. diu mit ir munde rôten dich in minneclîcher lust hât gekust *Trist.* 4573. daȥ er ze verre wolde in sînes herzen lusten sweben und niwan nâch sînem willen leben *das.* 261. 2. *wohlgefallen, freude.* dâ mêre ir lîbe lustes van und wunne wære entstanden *Trist.* 6868.

gelust *stm. stf.* 1. *verlangen, begierde.* war jaget mich mîn gelust *Parz.* 9, 26. des twang in art und sîn gelust *das.* 118, 28. *vgl.* 395, 24. nu hüete daȥ dir under brust in dîn herze kome der gelust *MS.* 2, 250. a. mîner brust ist an komen ein gelust *Reinh. s.* 364. sundeclîcher gelust *leseb.* 191, 28. wertlich gelust *a. Heinr.* 690. minnegernde gelust *Parz.* 409, 30. der fleischlich gelust *Barl.* 63, 5. sünden gelust *MS.* 2, 145. a. — daȥ eine füeget den gelust der wider gotes willen lebet *Barl.* 9, 24. si jehent eȥ sterke den gelust (: brust) *U. Trist.* 421. swer sich an niht wil kêren wan an des lîbes gelust *Trist.* 12515. nâch sîner gelust *das.* 7015. ich bin in einem geluste daȥ ich gerne kuste *Reinh.* 179. wert iuch ungezæmer gelust *warn.* 1613. 2. sô michel geluste ime chômen under sîne bruste *Genes. fundgr.* 49, 33. — *wohlgefallen, freude.* dâ lît gelust des herzen an *Walth.* 103, 19.

geluste *swm. verlangen, begierde.* geluste und gelange der lîdet vil ange daȥ im ze lîdene geschiht *Trist.* 17771. geluste und gelange *das.* 17804.

gelüste *stn. begierde, verlangen.* nu tanze eht hin, mîn liebeȥ, mîn gelüste *MS.* 2, 67. a. *oder swm.* geluste?

gelüstelîn, gelüstel *stn. verlangen, begierde.* ob ein gelüstel von herzen Tristande gât *H. Trist.* 614. gelustelîn *myst.* 314, 12.

hërzelust *stm. herzliches wohlgefallen.* dane lît niht herzelustes an *Trist.* 4678.

huorlust *stm. unkeusche begierde, geilheit.* girscheit unde huorlust *Karaj.* 86, 16.

huorgelust *stm. unkeusche begierde, geilheit. Karaj.* 86, 20. *W. gest.* 47. b.

muotlust *stm. verlangen, gelüste.* dîn arger muotlust *Frl.* 382, 16.

muotgelust *verlangen, gelüste MS.* 2, 207. a. *troj.* 22. b. 72. b. 124. a. von vrîer muotgeluste *Mart.* 143. mit muotgelüste (: brüste) *MS. H.* 3, 342. b.

überlust *stm. hohe lust.* des überlustes fluȥȥes klinc *fragm.* 44. a.

unlust *stm. unlust, widerwille, trauer.* dâ was michel unlust *Tundal.* 49, 40. ze unlusten *aneg.* 18, 48.

wollust *stm. stf.* 1. *lust, freude.* ân arebeit wollust lop und êre besitzen *Bon.* 4, 33. die rehten vrewen sich vor gotes angesiht und haben wollust in vreuden *d. brevier d.* 14. *jahrh. Gieß. hs. bl.* 45. b. *vgl. bihteb.* 31, 46. *myst.* 110, 30. lîplîche wolluste unde liplîche trôste *das.* 73, 20. der wollust *das.* 370, 31. 2. voluptuositas *Diefenb. gl.* 287. dâ bî er an im hete vil wollust unde hôchvart *Pass.* 197, 52.

lustgrunt, lustgezierde *siehe das zweite wort.*

lustbære *adj. wohlgefallen erregend, reizend. Hätzl.* 2, 27, 175.

lustbærekeit *stf. lust, wohlgefallen, freude. myst.* 98, 35.

lusthaftec *adj.* delicatus *Dief.gl.* 91.

lustlich, lustelich *adj. mit wohlgefallen verbunden; lieblich, anmuthig. Pass.* 3, 44 *K.* 194, 63. lustlîche dinc *spiel und scherz das.* 302, 17.

gelustelich *adj. froh, heiter.* nâch gelustelîcheme lebene *Pass.* 369, 19.

gelustlichen *adv. mit lust.* glustlichen nieȥen *myst.* 370, 3.

unlustlich *adj. widerwillen erregend.* unlüstlich *myst.* 272, 30.

lustsam, lussam *adj. anmuthig, lieblich.* zehen chôre lussam unde hêre *Diemer* 3, 8. daȥ kindelîn lussam *das.* 33, 10. ein wîb lussam *Judith* 121, 22. si was vile lussam *Genes. fundgr.* 49, 31. ein burch lussam *aneg.* 21, 56. *vgl. Servat.* 2619. *En.* 820. 1541. 4575. 7623 *u. m. Lanz.* 8187. 9369. *Trist.* 4691. 6700. 17611. *Wigal.* 5044.

lussame *stf. anmuth. Genes. fdgr.* 55, 27.

lustec *adj. wohlgefallen erregend, anmuthig. ahd.* lustag *Graff* 2, 287. daȥ kint als lustig und als ûȥ erkorn nie wart noch nimmer wart geborn *Trist.* 8263. *vgl.* 17611. also lustic unde also behegelîch unde alsô minneclich *leseb.* 856, 24. sô lustich was des liehtes schîn *Pass.* 133, 63.

gelustec *adj. begehrlich.* juncfrouwen unde kint gelustig und gelangik sint *Trist.* 10072.

ungelustec *adj. widerlich.* von bœser materien die ungelustig ist an ir selber und allen menschen *Tauler leseb.* 866, 27.

wollustec *adj. reizend.* wollustec von lîbe *Diut.* 1, 374. *vgl.* 386.

lusteclich *adj.* amœnus *gl. Mone* 5, 238.

lusteclichen *adv. mit wohlgefallen. Frl. FL.* 15, 8.

lustecheit *stf.* amoenitas, delectabilitas *Diefenb. gl.* 24. 90.

lustige *swv. belustige mich.* delectari, gaudere *Diefenb. gl.* 91. 251.

gelustige *swv. belustige mich.* fruitur gelustiget *gl. Mone* 6, 224.

luste *adj. wohlgefallen erregend, anmuthig. ahd.* lusti *Graff* 2, 287. — die hêrren sô luste *Genes. fundgr.* 73, 10. er halset unde chuste dei chint alsô luste *das.* 75, 26.

lüste, luste *swv.* 1. *freue mich.* Josep der luste *Genes. fundgr.* 70, 23. 2. mich lüstet. a. *mich freut.* ir komens si wol luste *W. Wh.* 143, 10. b. *mich gelüstet, ich trage verlangen.* des mac mich lüsten wol *Greg.* 2240. sîns sterbens mich baȥ luste *W. Wh.* 203, 27. ir decheinen lüstet strîtes *Parz.* 154, 3. si luste weinens *das.* 729, 20. des lüstet mich vil sêre *Gudr.* 395, 3. — *mit infin.* sô ne lustet mich mêreleben *Gen. fdgr.* 69, 2. — *mit untergeordnetem satze.* dô luste disen starken man daȥ er in twunge sunder swert *Parz.* 73, 27. — *ahd.* lustjan *delectare,* lustôn *desiderare Graff* 2, 291. 292. *vgl. Gr.* 4, 233.

erluste *swv.* süeȥen twalm erlusten *süße betäubung durch lust hervorbringen? Frl. ML.* 25, 2.

gelüste *swv.* 1. *finde wohlgefallen an etwas.* minneclich er in chuste, wie wole si des geluste *Exod. fundgr.* 95, 29. 2. *trage verlangen nach etwas.* des in doch wênc geluste *Parz.* 20, 26. die küngîn des geluste *das.* 113, 1. *vgl. MS.* 1, 39. b. wie möhte mînen lîp immer des gelüsten deich wurde heldes wîp *Nib.* 1178, 2. — in gelangete unde geluste, daȥ er si gerne kuste *Trist.* 17595. do begunde in gelusten daȥ er sie slâfende erslüege *Flore* 6404 *S.*

ungeluste *swv. empfinde widerwillen.* unser sêle der (?) unwillot unde ungelustot ab diser lîhten spîse *Griesh. pred.* 2, 123.

verluste *swv.* mich verlustet *mir beliebt M.B.* 4, 393. 25, 441. *Schmeller* 2, 511.

erlustene *swv.* sich erlustenen o b l e c t a r e *gl. Mone* 5, 86.
LÛSTER *s.* LÛȝ.
LÛT *adj. hell. ahd.* hlût *Graff* 4, 1097. *vgl.* ich l ü e g e *und* l i u m u n t. — 1. *für das auge.* lieht unde lût *Gfr. l.* 2, 19. 39. (*lobges.* 62. 82). *hieraus erkläre ich das zunächst bei O.* 1, 9, 29. 20, 51. 24, 39 *u. m. vorkommende* über lût *o f f e n b a r*, *das getrennt und ungetrennt geschrieben wird und gewöhnlich dem* tougen, heimlîche *entgegensteht.* über *bezeichnet hier wie in* über al *das sich erstrecken. vgl. Gr.* 3, 108. dougin unde ubir lût *Salomo* 113, 15. überlût unde stille *Diemer* 308, 23. dô sprach der chunic uberlût *mit klaren worten das.* 33, 28. *Genes. fundgr.* 60, 42. den fluoch virbôt er ime uber lût *Diemer* 75, 9. sus betriegent si daȝ liut, sine roubent niemen über lût *Genes. fundgr.* 31, 30. wir sprâchen ne getorsten chomen in diniu ougen uber lût noch getougin *weder öffentlich noch heimlich das.* 68, 39. uberlût oder stille *aneg.* 34, 33. ouch weinte die irn âmîs, di dâ stille was gehît; die frowen weinten irn trût den si minneten ubir lût *L. Alex.* 3210 *W.* beide stille und über lût sô dûhteȝ se alle glîche ein michel ungefuoge *Er.* 6524. dâ von man êrste erkande ir zweier tougen über lût *Parz.* 668, 13. daȝ geschach vil tougen: jan torstes über lût *Nib.* 223, 3. ich spriche daȝ wol über lût *mit klaren worten, frei Trist.* 15051. *vgl. Wigal.* 8802. hie mite begunder uber lût den hunden ruofen *(hier kann l a u t übersetzt werden) Trist.* 3012. sô mac er vil wol triuten sweder er wil stille unde über lût *MS.* 1, 97. a. uber lût und in dem muote *Karl.* 130. a. sô fuorte ieslîcher über lût den andern heim als eine brût *Stricker* 12, 433. daȝ wiȝȝet lieben über lût *deutlich Diut.* 1, 380. *vgl. noch das.* 2, 137. 140. *Barl.* 58. 260. 343. 345. *troj.* 827. 3205. si lieȝ vil strenge jâmersuht an ir beschouwen über lût *ganz offenbar das.* 169. b. dô kom mîn man über lût *öffentlich zur hausthür herein Ls.* 3, 14. alsô nôȝ ich mîn trût beidiu still und über lût, daȝ eȝ mîn man an sach *das.* 2. *für das ohr.* a. *ohne genit.* lûte âne mâȝe hôrt er eine stimme *Iw.* 145. b. *mit genit.* dane wart neheiner gâbe lût nieren nehein spileman *keiner bekam etwas L. Alex.* 505. wirst du der rede iemer mê lût *a. Heinr.* 587. den gebôt si allen an den lîp, daȝ se immer ritters wurden lût *Parz.* 117, 23.

lûte *adv. laut.* lûte ruofen, schrîen, erhellen *u. dgl. Iw.* 35. 146. *Walth.* 25, 14. 77, 21. *Parz.* 104, 28. 287, 4. 525, 24. *Nib.* 203, 1. 1889, 1. 1912, 1. do erlûte vil lûte daȝ gehünde *das.* 899, 3. lûte lachen *Gudr.* 345, 1. daȝn ensprach si niht ze lûte *(wie es der anstand erfordert) Eracl.* 3530. *vgl. Grimm zu Ath. s.* 79. — den vogel lûte *(recht stark, gut?)* heigen *MS.* 2, 73. a. *vgl. Schmid wb. s.* 352. *so österreich.* das blüml*e* schmecket laut *riecht stark.*

lûtes *adv. laut. Gr.* 3, 91. 2, *offenbar? vgl.* über lût. si sâhen den esel lûtes loufes gên *a. w.* 3, 189.

hôchlûtes *adv. laut.* ein bracke kom hôchlûtes zuo zin jagende *W. Tit.* 132, 3. si spruch niht vil hôslûtis *nicht zu laut, wie es der anstand erfordert Ath.* F, 133.

unlûtes *adv. nicht laut. Trist.* 17257.

lûtbrëht *s. das zweite wort.*

lût *stm. der laut; ton, stimme.* daȝ sîn lût sô vaste schal daȝ er durch den walt erhal *Wigal.* 5251. mit solchem schalle daȝ die berge alle schullen von sînem lûte *das.* 6440. dô si erhôrt des rosses lût *das.* 239. — ein lût von hunden (a cry of hounds) bestât den eber *Tit.* 21, 54.

widerlût *stm.* resonantia *Diefenb. gl.* 237.

lûte, liute *stf. laut, stimme. ahd.* hlûta, hlûtî *Graff* 4, 1097. 1098. er sprach in senfter lût *Geo.* 30. a. in

senfter lûde *das.* 38. a. man hôrt unrehte lûte haben nâch ir trûte Gotelint *kl.* 1572 *und L.* waȥ solch freude bediute und sô süeȥe liute *H. v. Turl.* mit hôhen liuten schallen *Walth.* 63, 26.

überlûte? *stf.* daȥ in der tiuvel unde sîn volgære diu überlûte niht geschaden mugen *fundgr.* 1, 76.

lûtbære *adj.* publicus *sumerl.* 14, 43.

lûtbære *swv. mache bekannt.* daȥ er ir dinc lûtbærete *Trist.* 13615.

lûthaft *adj. laut gebend.* si *(die schelle)* was niht mêre lûthaft als ê *Trist.* 15396.

lûtec *adj.* sonorosus *Diefenb. gl.* 252. *ahd.* hlûtig *Graff* 4, 1098.

lûte *swv. laute, gebe einen laut von mir.* sin stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. sîn leiche lûtent übele *Nib.* 1939, 1. mîn name lûtet Kâîn *ich heiße Kain Er.* 4780. der name lûtet tœrischen genuoc *H. Trist.* 5330. daȥ smalz selten lûte in der pfannen *Ernst* 3550. des bruches klac lûte alsam ein donerslac *Engelh.* 4816. si lûten alse die esele *Leys. pred.* 72, 25.

lûten *stn.* wie sol des esels lûten *brüllen* sîn *Frl.* 54, 6.

ëbenlûtende *part. adj.* consonus *sumerl.* 5, 60.

erlûte *swv. laute, gebe einen laut von mir.* sîn stimme erlûte alsam ein wisntes horn *Nib.* 1924, 2. do erlûte sâ zehant vil lûte daȥ gehünde *das.* 899, 3. *der hund lautet, wird laut, ist noch weidmannssprache.* — *vgl. troj.* 112. b. 169. b. *wo* erliuten *im reime auf* kiuten *und* briuten.

liute *mache lauten, läute. prät.* lûte. *ahd.* hlûtju *Graff* 4, 1099. dô lûtin simo zisamini mit trumbin joch mit cymbilin *Judith* 117, 20. — diu pfafheit lûte *(die glocken)* unde sanc *Servat.* 3208. man lûte dâ ze dem münster *Nib.* 946, 1. nâch siten kristenlîchen man vil liuten began *das.* 1788, 4. nû man zer mettîn stunde liuten begunde *Trist.* 15144. er hôrte vaste liuten. waȥ sol ditz liuten diuten? *U. Trist.* 3480. des morgens dô man lûte diu vrouwe gienc zir trûte. si sprach: welt ir niht ûf stân? man liut; ir sult zer kirchen gân *Kolocz.* 140. — ir sît wol wert daȥ wir die gloggen gegen iu liuten *Walth.* 28, 14. als man die sturmglocken hæt über si geliutet *Engelh.* 3291. eine glocke — swenne man sî lûte, daȥ man in dâ mit halten bedûte *Lohengr.* 126. — sich begunden über al die glocken selbe liuten *Gregor.* 3587. *vgl. M. Al. s.* 72. a.

beliute *swv. beläute.* daȥ man in den kirchen mit glocken sol die zît beliuten *Clos. chron.* 6. — ê du dîn herzeichen mit weinen beliutest, dâ mit du wol bediutest daȥ du ze der armecheit geborn bist *tod. gehüg.* 499.

erliute *swv. werde laut.* erliuten *im reime auf* kiuten *und* briuten *troj.* 112. b. 169. b. *vgl.* erlûte.

überliute *swv. beeinträchtige durch läuten?* er sol die jârgricht legen ûf einen werchtag darumb das niemant den anderen überliuten mag. beschæhe aber soliches das iemant den anderen überliuten wolt, sô mag ein richter das geriht ûf einen andern tag legen *Gr. w.* 1, 273.

wëterliuten *stn. das läuten bei einem gewitter. Gr. w.* 843.

geliute *stn. geläute.* a. *allgemein.* sô lobitin si den grimmin mit sô gitânimo gilûti *(mit trommeln und zimbeln)* sô bigiengin si sîni zîti *Judith* 118, 4. b. *das geläute der glocken.* sie wart enphangen mit geliute und mit gesange *kchr.* 76. c. den herren man dâ êrte mit geliute unt mit gesange *Servat.* 933. si hieȥen dâ schaffen umbe geliute und um sîn grap *Tundal.* 44, 22. — *geläute der heerden Gr. w.* 1, 14.

lûter *adj. lauter; hell, klar, rein. ahd.* hlûtar *Graff* 4, 1105. liuter *Diemer* 60, 5. — ein lûter brunne *Walth.* 94, 17. ein lûter waȥȥer *Parz.* 576, 10. zeime furte lûter *das.* 129, 17. sehs glas lûter *das.* 236, 3. ein lûter spiegelglas *Silv.* 47. ein lûtereȥ

hemde *Wigal.* 762. lûterez vel *das.* 872. ir lop ist lûter unde klâr *Walth.* 27, 33. lûter mære künden *das.* 30, 15. mit liehteme sinne unde mit lûterem herzen *Diemer* 379, 10. lûter herze *Parz.* 358, 19. lûter minne *das.* 533, 21. lûter site trüeben *das.* 489, 8. lûterez *aufrichtiges* gebet *Wigal.* 5308. — lûter vor valsche *MS.* 1, 49. lûter machen die sêle vor der missetât *Silv.* 1706.

brûnlûter *adj. glänzend hell.* sîn helm brûnlûter *Ath. E,* 102 *und anm. En.* 5670. ir harnasch brûnlûter als ein zin *Lanz.* 8884.

durchlûter *adj. ganz hell.* durchlûter als ein spiegelglas *Trist.* 11730. ein brunne durchlûter als diu sunne *das.* 16744.

spiegellûter *adj. hell wie ein spiegel. krone bl.* 64. a.

lûtersalz, lûtersüeze, lûtertranc, lûtervar *s. das zweite wort.*

lûter *stn.* 1. *das lautere, helle, klare.* swâ liep gein liebe erhüebe lûter âne trüebe *Parz.* 533, 26. *das eiweiß.* als in eime eige daz lûter umbe den duttern gât *Mein. nat. leseb.* 770, 15. *vgl. Mart* 293.

lûterbære *adj. mit lauterkeit verbunden; hell, klar.* mit lûterbærem vollen *g. sm.* 1183. dîn herze lûterbære *das.* 1774. mit lûterbærem muote *Pantal.* 2010. *vgl.* 125. *troj.* 113. b. 117 b. sîn edel herze wart an triuwen lûterbære unde âne mein erkennet *das.* 120. b.

lûterheit *stf. lauterkeit.* der triwen lûterheit *Parz.* 741, 22.

lûterlich, liuterlich *adj. lauter; hell, klar, rein.* von lûterlîchem glanze *W. Tit.* 89, 3. lûterlîcher ougen schîn *Pantal.* 574. ûz sînen ougen liuterlich *Conr. Al.* 1027. diu sunne lûterlich *MS.* 2, 200. a. mit lûterlîcher reinekeit *Walth.* 55, 22. mit louterlîchem muote *Karaj.* 89, 8. in lûterlîcher stæte *MS.* 1, 76. b.

lûterlîche, liuterlîche, -en *adv.* 1. *lauter, hell, rein.* der mâne lûterlîchen schein *Wigal.* 5287. ob wir di sundi lûtirlîchi *aufrichtig* weinin *schöpfung* 101, 5. lûterlîchen ze bîhte komen *Diemer* 308, 7. lûterlîche ân allen haz *Parz.* 728, 17. 2. *lediglich, gänzlich.* daz liez er liuterlich an got *a. Heinr.* 1352. lûterlîchen guot *MS.* 2, 121. a. lûterlîche und genzelîche *leseb.* 723, 27.

liuter *stf. lauterkeit, klarheit, helle. ahd.* hlûtarî *Graff* 4, 1107. — der schilt was gebrûnieret. mit liuter gezieret, reht als ein niuwe spiegelglas *Trist.* 6616. die liuter merket man an der lampen *Leys. pred.* 22, 34.

liuter *swv. mache lauter, klar, hell, rein. ahd.* hlûtarju *Graff* 4, 1107. depurare *Diefenb. gl.* 93. — dînes hêren bluotes daz uns lûteret unde reinet *Diemer* 379, 6. alsô si gelûteret wurden *Judith* 179, 24. wîplîcher kiusche ein bluome, geliutert âne tou *Parz.* 252, 17. dem golde ich iuch gelîche, daz man liutert in der gluot: als ist geliutert iwer muot *das.* 614, 13. *vgl.* 37, 7. feinen haben in in ir brunnen geliutert und gereinet *Trist.* 4701. — daz er vor allem valsche ez liuter *g. sm.* 69. dem priester der geliutert schein vor wandelbæren sinnen *Pantal.* 1678. 2. *werde lauter.* der adel liutert *derjenigen adel wird hell MS.* 2, 177. b.

liuterunge *stf. Diemer* 236, 11.

beliuter *swv.* elucidare *gl. Mone* 5, 86.

erliuter *swv.* 1. *mache lauter, hell, rein.* der blicllchen bluomen glesten sol des touwes anehanc erliutern *W. l.* 7, 18. ûzir der aschin irlûteriti er unsich, alsô daz glas *schöpfung* 101, 27. 2. *erkläre.* als ich hân gelesen unde ich ez erliuter *Mart. leseb.* 759, 21.

geliuter *swv. mache lauter.* daz herze mit ganzer bîhte wol geliutern unde gereinen *bihteb.* 5.

LÛTE *swf. laute, leier. durch das span. und franz. aus dem arab.* alûd *statt* alaûd *s. Weigand d. synonym.* 2, 284. 3, 1202. — ûf der lûten und quinter-

nen kan er gar süeʒen klang *Hätzl.* 2, 18, 62.

LUTER *stn. unrath, koth. bei N.* 11, 3. 17, 31. 35, 4 loter. *vgl. schweiz.* der lutter *wässerichter koth. Stalder* 2, 188. — den ziegel und den bœsen man nieman volle waschen kan sô daʒ daʒ luter ab in gê : si sint ze jungest trüebe als ê *Vrid.* 88, 15 *und anm.*

LÜTTE, LÜTZE *stn. antlitz.*

antlütte, antlütze, antlitze *stn. antlitz. im goth. unterscheiden sich* ludja *gesicht und* vlits, andavleiʒus *gesicht von dem verlorenen* vleitan *sehen; ahd.* antlutti *und* antluzi (*assimil.* annuzi), *welches letztere dem gothischen nicht genau entspricht, indem sich* u *für* i *eingeschlichen hat; im mhd. findet sich neben* antlutte, antlütze *auch* antlitze. *vgl. Gr.* 3, 401. *Graff* 1, 1140. 2, 201. 322. *Grimm d. wb. s.* 500. *zu Ath. s.* 73. *H. zeitschr.* 6, 4. — a. *die form* antlütte *findet sich selten und ist mehrfach entstellt.* antlutte *Ath. E,* 137. *leseb.* 194, 3. antlüte *Griesh. pred.* 2, 11. *vgl. W. Tit.* 130, 2. *wo G* antule *hat und Lachmann* antlütze *schreibt.* antliute *MS.* 2, 188. antlühte *Griesh. pr.* 1, 55. *Barl.* 96, 30 *K.* antlüt *Gfr. lobges.* 88, 9 C, *wo Haupt* antlütz *schreibt. Flore* 3431 *S. leseb.* 302, 14. 872, 26. antlit *Mor.* 8. b. *Gr. w.* 1, 418. antlet *leseb.* 959, 32. antlihte *Trist.* 15566 *var.* b. antlütze (antlutze) *pf. K.* 139, 3. *Mar.* 29. 66. *Ulr.* 352. *tod. gehüg.* 895. *Servat.* 2571. *Iw.* 26. 70. *Parz.* 55, 29. 314, 1. 464, 29. 519, 8. 813, 2. *Nib.* 240, 1. *Trist.* 1266, *wo var. auch* antlitze. c. antlitze *im reime auf* witze *Parz.* 119, 20, *auf* hitze *troj.* 146. a, *wornach Haupt zu Engelh.* 244 *dieses für die richtige form erklärt, obgleich sonst bei Conr. in den hss. auch* antlütze *steht. ferner* antlitze *Herb.* 687. 10613. 13677. *vaterunser* 1385. *Pass.* 25, 60. 58, 17. 62, 76. antliz (: spiz) *Ath. E,* 105 *und anm.* — Kâîn der nît âne gie, daʒ antlütze im enphiel (*er veränderte sein gesicht?*) *Genes. fundgr.* 25, 24. ir antlütze und ir schœniu lîch *Iw.* 70. ir schœneʒ antlütze daʒ wart rôsen rôt *Nib.* 240, 1. der antlitzes sich bewac nâch menschen antlitze *Parz.* 119, 20. zin anderhalp ame glase geleichet und des blinden troum. die gebent antlützes roum *das.* 1, 21.

geantlitzet *adj. part. mit einem antlitze versehen.* gantlitzet als der tûben kint *Trist.* 15098.

LÜZ *adj. klein, gering.*

lütze *adv.* daʒ verholn ist den vrouwen nützer, swie eʒ sî lützer beidiu süeʒ unde liep *Ls.* 3, 7.

lütze *swv. mache klein, gering; setze herab. ahd.* luzju *Graff* 3, 322. swie in lützet mîn frô Bele *MS.* 1, 57. a.

gelütze *swv. verringere, setze herab. Mart.* 111.

verlütze *swv. verringere ganz und gar, vernichte.* wirt im (*dem glücke*) der sprunc, wir mügen eʒ wol verlützen *MS.* 2, 147. b.

lützel *adj. klein, gering, wenig. goth.* leitils, *ahd.* luzil *Graff* 2, 317. Dâvîd was vil lutzeler geschaft *pf. K.* 302, 1. iʒ sî lutzil oder grôʒ *glaube* 2587. mit einer lützelen kraft *Iw.* 143. dâ ist des lützelen ze vil *Trist.* 11. — *substantivisch.* eʒn giltet lützel noch vil niuwan *nicht weniger als* al mîn êre *Iw.* 183. — ein lützel: slâfet ein lützel dar nâch *das.* 39. ein lützel mêre danne genuoc *das.* 278. si wart ein lützel bleich *Nib.* 628, 7. *vgl. Trist.* 3505. *Walth.* 59, 4. — *mit genit.* lützel liute *MS.* 2, 110. b. *Mart.* 125. mich dunket der ze lützel gar *zu wenige*, durch die Krist die martel leit *Vrid.* 26, 15. lützel herren *das.* 167, 1. der schilde bleip in lützel vor der hant *Parz.* 537, 19. *häufig so viel als eine negation:* daʒ ich des loubes lützel kôs *kein laub sah Iw.* 31. mînem wâne ist lützel fröiden bî *Walth.* 14, 17. lützel leides *kein leid Nib.* 369, 4. lützel dienste *das.* 667, 4. vil lützel man der

varnden *keinen von den fahrenden* armen dâ vart *das.* 42, 1. — *adverbial, wenig d. i. nicht.* ir was lützel dar umbe kunt *Iw.* 289. daȝ mir doch lützel tohte *das.* 36. diu bete iuch lützel êret *Nib.* 1839, 1. gar lützel *Vrid.* 176, 10. vil lützel *Iw.* 35. harte lützel *das.* 139. lützel ieman *niemand das.* 110. *Walth.* 66, 4. 69, 18. 90, 30. lützel iht *nichts Nib.* 104, 2. 429, 6.

verlützel *swv. verringere.* du solt nieman sînen kouf swechen noch verlützeln *Bert.* 45.

LUZ *s.* ich LIUȜE.

LÛȜ, LÛȜE *stf. versteck.* in senfter lûȝe (: mûȝe) *Suchenw.* 30, 41. in heimlicher lûȝ *Ottoc.* 408. oder ligst nit an der lûȝ und luogst, wâ tierlin sliefen ûȝ *Hätzl.* 2, 57, 245. sô wart ich ir reht als ein fuhs in einem hag mit stiller lûȝ *Wolk.* 71, 7. *vgl.* 10, 1.

lûȝe *swv. liege verborgen, laure heimlich. vgl. nhd.* l a u s c h e. *ahd.* lûȝêm *Graff* 2, 322. *vgl. goth.* liuts *betrügerisch*, liuta *heuchler Ulfil. wb.* 112. — a. daȝ opher brâhte er ûȝen, sîns herzen opher lieȝ er lûȝen *Ulr.* 1293. sîn volc lâget unde lûȝet *troj.* 179. b. haldet unde lûȝet *Dietr.* 8717. ir lûȝet verborgen *Trist.* 10725. *vgl.* 10954. swie ich hie nu lûȝe *Herb.* 13635. doch mac ein wölflîn dâ wol lûȝen *Renner* 386. b. *mit dat.* mir lûȝet *ist verborgen* ir wille *Herb.* 9433. c. *mit präpos.* gunterfeit als man nû siht b î mangen liuten lûȝen *MS.* 2, 141. b. lieplich liep bî herzen liebe lûȝet *das.* 156. b. wie sanfte er bî dir lûȝete *g. sm.* 368. wibes herze i n dem diu minne lûȝet âne kôsen *MS.* 2, 205. a. hôchvart sliufet in vil arme wât unt lûȝet dann dar inne ân gotelîche minne *Vrid.* 29, 26. under schônem schade lûȝet, iȝ enist nicht alleȝ golt daȝ dâ glîzit *pf. K.* 71, 16. geistlîch gebærde unt valschlich leben, swâ diu beide lûȝent under infeln bî den krumben steben *MS.* 2, 124. a. swie stille ich dar zuo lûȝe *MS. H.* 3, 217. a. d. *mit adverbialpräpos.* waȝ ist daȝ lichte, daȝ lûȝet her vür ûȝ dem jungen grüenen gras als ob eȝ smiere *MS.* 2, 180. a.

erlûȝe *swv. erfasse durch auflauern.* swâ si mîn gemüete erlûȝet *MS.* 1, 86. *vgl. troj.* 78. c.

verlûȝe *swv. versäume durch verborgenheit.* sîn heil verlûȝen *troj.* 121. b.

lûȝer *stm. heimlicher auflaurer, besonders der heimlich dem wilde auflauert.* einem heckenjeger sal man die hant abe slahen, einem lûȝer den rehten dûmen *Gr. w.* 1, 498.

hasenlûȝer *stm. der heimlich hasen jagt. Oberl.* 614.

nahtlûȝer *stm. der in der nacht andern auflauert. Oberl.* 1109.

lûȝene *swv. laure auf. gehört hierher* lusemen *horchen, welches Frisch* 1, 624. a. *aus Eccard scr. med. aev.* 2, 1530 *anführt? oder zu* losen? lusemen *auch Gr. w.* 3, 696.

lûȝenære *stm. auflaurer, lauscher.* eȝ hœrt ein lûȝenære dicke bœsiu mære *der lauscher an der wand hört seine eigene schand Vrid.* 118, 25, *wo var.* lusener, losener, losære; *vgl.* ich l o s e. der hüete sich valschen lusenæren *schleichern Bon.* 84, 75. *oder abermals zu* lose?

lûster *swv. lauere auf.* si lûstert nacht unde tag *Dioclet.* 2531. welcher ûf den andern ûf wegen lûstert *Gr. w.* 1, 489. *vgl. Schmeller* 2, 509. 511.

hasenlûster *swm. s. v. a.* hasenlûȝer *Gr. w.* 1, 490.

LYBBÊÂLS *n. pr. Parz.* 473.

LYPPAUT *n. pr. ein fürst. Parz.* 345. 347—8. 354. 363—4. 367—8. 372. 374—5. 377. 386. 390. 392, 395. 397.

LYSANDER *n. pr. graf v. Ipopotiticon. Parz.* 770.

Göttingen,
gedruckt in der Dieterich'schen Universitäts-Buchdruckerei.
(W. Fr. Kästner.)